Vergleichendes

Wörterbuch

der

alten, mittleren und neuen

Geographie.

Von

Fr. H. Th. Bischoff

und

J. H. Möller.

Gotha,

in der Becker'schen Buchhandlung.

1829.

V o r w o r t.

„Das allgemein gefühlte Bedürfniſs eines zweckmäſsigen, über die alte Geographie, mit beständiger Rücksicht auf die neue, sich verbreitenden, möglichst vollständigen Wörterbuchs, erweckte schon vor Jahren in mir den Gedanken, selbst zur Ausführung eines solchen lexikalischen Unternehmens zu schreiten. Von mehreren Seiten theils aufgemuntert, theils zuvorkommend unterstützt, beschränkte sich anfangs der Plan blos auf diejenigen Namen, deren Daseyn sich aus dem classischen Alterthum mit Gewiſsheit bis auf unsere Zeit erhalten hat; nachmals aber schien es zweckmäſsiger, auch jene geographischen Namen mit aufzunehmen, welche von spätern Schriftstellern, besonders des Mittelalters, gebraucht wurden.“

„Möglichste Vollständigkeit, verbunden mit Kürze und Genauigkeit, sowohl bey Bestimmung der Lage der Orte, als auch bey der Unterlegung heutiger Namen, bestimmten das Ziel, nach welchem, Mühe und Fleiſs nie sparend, eifrigst gestrebt zu haben, ich wohl versichern kann.“

*

„Die Angabe des Genus und Numerus der Wörter, da wo die Endung zweifelhaft läſst, wie ihre theils durch Regeln, theils durch Herkommen begründete Quantität, schien mir Erforderniſs; weniger nothwendig, doch nützlich, Anführungen aus Mythe und Geschichte, sey es zur nähern Bezeichnung, sey es zu gröſserem Reiz."

„Um in Anführung der Autoritäten weit zuverlässiger und vollständiger zu seyn, als in frühern Werken ähnlicher Art, sind die classischen Werke der Griechen und Römer durchgelesen, oder wenigstens die Indiçes derselben genau verglichen worden. Was die neuern und neuesten, bey diesem Unternehmen gewissenhaft benutzten Hilfsmittel betrifft, so sind dieselben an ihrem Orte angegeben. Sie hier noch besonders aufzuführen, ist wohl nicht nöthig."

„Daſs übrigens eine so mühevolle Arbeit, bey aller darauf verwendeten Sorgfalt, Mängel und Unvollkommenheiten mancher Art habe, bringt die Natur der Sache mit sich. Nur nach und nach, unterstützt durch Mittheilungen von Verbesserungen und Zusätzen, kann sie an Vollständigkeit gewinnen."

„Und so tritt diese Schrift, anspruchslos, wie ihr Verfasser, in den ihr bestimmten Wirkungskreis. Möge sie sowohl den Leser lateinisch geschriebener historischen Werke, als, mit Hilfe des angehängten deutsch-lateinischen Wort-Verzeichnisses, auch den lateinisch Schreibenden, nicht ganz unbefriedigt lassen; möge vorzüglich der studirende Jüngling sie mit vielem Nutzen gebrauchen können. Reicher Lohn für mich, wenn einsichtsvolle und billige Beurtheiler mein Bestreben nicht als verfehlt erkennen." —

Auf solche Weise beabsichtigte der Verfasser, Friedrich Heinrich Theodor Bischoff, sein Werk in die Welt einzuführen; leider! aber erlebte er die Freude nicht, es vollendet zu sehen und den fertigen Entwurf des Vorworts der Presse zu übergeben Er unterlag den Anstrengungen einer Arbeit, die ihm fort und fort unter den Händen wuchs, und den Umfang weit überschritt, den er sich bey derselben bestimmt hatte, und starb den 21. Sept. 1827, als der Druck des 47sten Bogens begonnen wurde. Das vorhandene, zum Druck vollständig ausgearbeitete Ms. füllte nicht den angefangenen Bogen; geordnet waren die folgenden Artikel aus dem Buchstaben M; alles Uebrige aber war noch in den zahlreichen Collectaneen des Verf., die von dessen Fleifs und Bestreben, möglichst vollständig zu seyn, das unwiderlegbarste Zeugnifs geben, zerstreut und dem in Handschrift und Ordnung des Sammlers nicht Eingeweihten nur sehr schwer zugänglich.

In solcher Lage fand ich die Arbeit, als die Verlagshandlung mir die Vollendung derselben antrug. Nur die Betrachtung: dafs es nicht unverdienstlich sey, ein, bey allen Mängeln, welche theils in dem Unternehmen selbst, theils in der Lage des Verf. begründet sind, doch sehr nützliches und brauchbares, die früheren ähnlichen Versuche an Vollständigkeit übertreffendes Werk (es enthält nach einem mäfsigen Ueberschlage über 28,000 Art.) zu vollenden, wozu mir meine Stellung an der hiesigen Bibliothek die besten Hilfsmittel darbot, und endlich meine vieljährigen freundschaftlichen Verhältnisse zu dem Besitzer der Verlagshandlung, konnten mich bewegen, dem mich ehrenden Antrag, nach wiederholter Prüfung des Vorhandenen und ohne längere Vorbereitung, zu entsprechen.

Bis zum Schlusse des Buchstabens M. liegen Bischoffs Vorarbeiten ausschliefslich meiner Arbeit zum Grunde, vom Buchstaben N. an bin ich Rechenschaft schuldig. Vor Allem habe ich mich bemüht, die Haupt-Beweisstellen so genau als möglich anzugeben, ohne jedoch die Raum-fressenden Citate über die Gebühr zu häufen; daher folgt unten ein Verzeichnifs der benutzten Haupt-Werke mit den, bey ihrer Anführung gebrauchten Abkürzungen.

Nur die Citate aus Strabo und Ptolemaeus sind weniger genau bestimmt; die pariser Ausgabe des erstern Schriftstellers, die mein Vorgänger gebraucht zu haben scheint, war mir nicht zur Hand, sonst würde ich nach der Seitenzahl fort citirt haben; die Capitel-Eintheilung der neuesten Ausgaben hat, und zwar mit Recht, wenig Beifall gefunden; endlich wird man sich leicht, mit Hilfe der, bey fast allen Ausgaben befindlichen Ueberschriften der Hauptabschnitte und Register, beym Nachschlagen helfen können. Ptolemäus ist von mir unbestimmt angeführt worden, weil ich mich einer der seltenern Original-Ausgaben bediente, mit deren Gebrauch ich mich früher schon vertraut gemacht hatte, doch sind die ältern Uebersetzungen nicht unbeachtet geblieben und man wird häufig nach den griechischen Namen, auch noch den etwa abweichenden der Uebersetzungen finden, vereinigt unter dem Citate Ptolemaeus. Auch hier wird derjenige, welcher die Einrichtung des Ptolemaeus kennt, leicht nachkommen können.

Unter den neuern Hilfsmitteln wird man hoffentlich keins der wichtigern vermissen; einzelne Abhandlungen so vollständig zu benutzen, wie es wohl wünschenswerth wäre, kann nur bey einer wiederholten Ueberarbeitung geschehn.

Man wird eine strengere Auswahl der aufgenommenen Art. bemerken. Nur was mit Bestimmtheit, als in geographischen und den wichtigern historischen Schriftstellern vorkommend, nachgewiesen werden kann, schien, um die libri moles nicht zu sehr zu mehren, der Aufnahme werth. Dafs es mir übrigens leicht möglich gewesen wäre, die Masse der Namen zu verdoppeln, wird der Kenner der angeführten und benutzten Schriften gewifs zugestehn. Bei Namen aus dem Mittelalter bin ich besonders bedenklich gewesen; es müfste vorerst eine vollständigere Geographie des Mittelalters vorhanden, über die vielen Zweifel entschieden seyn, wenn man Vollständigkeit der dahin gehörigen Art. in einem geographischen Wörterbuche verlangen wollte; daher darf ich wohl auf Nachsicht rechnen. Eigene Untersuchungen wird man nicht erwarten, doch wird man hier und da auf Ergebnisse

derselben stoſsen, wie z. B. in den Art. Ocean, Saracenen u. a.; dagegen sind die abweichenden Meinungen Anderer, wenn sie begründet waren, sorgfältig angegeben.

Endlich muſs noch bemerkt werden, daſs die Eigenthümlichkeit meines Vorgängers, die Art. unter dem ersten Namen, dem Alphabete nach, abzuhandeln, hier und da (ihn selbst schon) zu Wiederholungen veranlaſst haben mag; in der Revision konnten nicht alle dergleichen Wiederholungen getilgt werden, weshalb noch eine geringe Zahl geblieben sind. Ungenauigkeiten oder Unrichtigkeiten in frühern Art. sind da, wo es geschehen konnte (vergl. z. B. Bodincus und Padus) verbessert, und durch gesperrte Schrift hervorgehoben worden.

Das angehängte vergleichende Verzeichniſs der neuen mit den ältern geographischen Namen enthält nicht alle, im vorhergehenden Wörterbuche aufgeführte Namen; die üblichern sind den weniger gebräuchlichen vorgezogen und diejenigen in der Regel ganz weggelassen worden, welche, nur mit wenig veränderten Endungen, bis auf unsere Zeit geblieben sind.

Hierbei muſste freilich die einmal angenommene Schreibweise der neuern Namen beibehalten werden, wenn sie auch nicht immer die gewöhnlichste war, und daher ist es gekommen, daſs diejenigen Namen, welche mit C und K geschrieben werden, nicht ganz folgerecht eingeordnet worden sind; ich bitte daher, Namen, welche man in dem einen Buchstaben nicht findet, in dem andern nachzusehn. Um die Brauchbarkeit dieses Verzeichnisses zu vermehren, sind die allmählig üblich gewordenen lateinischen Namen einer beträchtlichen Anzahl von Orten mit aufgenommen worden, welche im Wörterbuche fehlen, weil keine bestimmte ältere Autorität sich nachweisen lieſs (sie sind mit einem * bezeichnet), so daſs auch dieses, fast 6000 Namen enthaltende Verzeichniſs möglichst vollständig geworden ist.

Das Buch ist, leider! nicht rein von Schreib- und Druckfehlern, ein vollständiges Verzeichniſs derselben kann jedoch, für den Augenblick, nicht beygegeben werden; sie sind indeſs, so viel ich bis jetzt beurtheilen kann, dem Anfänger nicht hinderlich, und Männer vom Fach werden, so hoffe und wünsche ich, diese und andere Fehler wohlwollend verbessern.

Gotha, im October 1828.

J. H. Möller.

Verzeichniſs
der
wichtigsten Werke
mit den
bey ihrer Anführung gebrauchten Abkürzungen.

Hom. Homeri opera ed. Ernesti. Lips. 1759.
Herod. Herodoti opera ed. Gronovius. Lugd. Bat. 1715. Fol.
Thuc. Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri. Oxonii 1696. Fol.
Xenoph. Xenophontis opera ed. Wells. Lips. 1763. 8.
Polyb. Polybii histor. ed. Schweighäuser. Lips. 1789. 8.
Diod. Diodori Siculi Bibl. hist. ed. Bipont. Bip. 1793.
Strabo. Strabonis rerum Geographicarum libri ed. Casaubonus et Xylander 1587. Fol.
Jos. Josephi Opera ed. Havercampus. Amst. 1726. Fol.
Paus. Pausanias ed. Facius. Lips. 1794.
Ptol. Cl. Ptolemaei Geogr. ed. Amstelod. 1605. Fol.
Euseb. Eusebii histor. Eccles. ed. Valesius. Paris. 1678. Fol.
Hieron. Hieronymi opera. Paris. 1693. Fol.
Steph. Byz. Stephanus Byzantinus de urbibus. Amstelod. 1678. Fol.
— cum Lucae Holstenii notis et castigationibus.
Huds. G. M. Geograph. veteris Scriptores graeci minores ed. Hudson. Tom. I.
Hannon. Peripl. Hannonis Periplus.
Scyl. — Scylacis Periplus
Arrian. Peripl. P. E. / — — M. E. } Arriani Periplus Ponti Euxini, Maris Erythraei.
Nearch. Nearchi Paraplus.
Marc. Heracl. Marciani Heracleotae Periplus.
Anon. Peripl. Anonymi Periplus Maris Euxini.
Agath. Agatarchides de Mari rubro.

Tom. II.

Dic. Dicaearchi status Graeciae.
Isid. Char. Isidori Characeni Mansiones Parthicae.
Scymn. Scymni Chii Periegesis.
Plut. Plutarchus de fluviis.
Agath. Agathemeri compendium geographicum.
Strabo. Strabonis Epitome.

Tom. III.

Dionys. Dionysii Periegesis.

Tom. IV.

Dionys. orb. descr. Dionysii orbis descriptio cum
Eustath. Eustathii commentariis.

Caes. Caesaris opera ed. Ar. Montanus. Amstel. 1668.
Virg. Virgilii opera ed. Burmannus. Amstelod. 1746. 4.
Ovid. Ovidii opera ed. Burmannus. Amstelod. 1727. 4.
Liv. Livii historiarum libri ed. Crevier. Paris 1735—42. 4.
Mela. Pomponii Melae de situ orbis libri ed. Gronovius. Lugd. Bat. 1748. 8.
Plin. Plinii historia naturalis c. Not. Var. Lugd. Bat. 1669. 8.
Tac. Taciti opera ed. Gronovii. Amstelod. 1672. 8.
Itin. Anton. Itinerarium Antonini } ed. Wesseling.
Itin. Hieros. Itinerarium Hierosolymitanum }
Amm. Marc. Ammianus Marcellinus ed. Wagner. Lips. 1808. 8.
Tab. Peut. Tabula Peutingeriana ed. Scheyb.
Vib. Seq. Vibius Sequester de fluminibus etc. ed. Oberlinus Argent. 1778. 8.
Historia Gothorum, Vandalorum et Longobardorum ab Hugone Grotio. Amstelod. 1655. 8.

Procopii Vandalica et Gothica.
Excerpta ex arcana Procopii historia.
Jornandes de Getarum s. Gothorum origine.
Isidori Chronicon Gothorum, Vandalorum etc. in Hispania.
Warnefridi, de gestis Longobardorum libri VI.

Aufser diesen wichtigern und den biblischen Schriften, sind noch benutzt: die Werke des Aelian, Apollodor, Apollonius, Appian, Arrian, Aristoteles, Augustin, Ausonius, Aurelius Victor, Avienus, Claudian, Cornelius Nepos, Curtius, Cyprian, Dio Cassius, Diogenes Laertius, Euripides, Eutrop, Festus, Florus, Herodian, Hesychius, Justin, Lucretius, Marcial, Nonnus, Orosius, des Plutarch, Quinctilian, Sallust, Seneca, Silius Italicus, Sueton, Suidas, Theocrit, Theophrast, Varro, Vellejus Paterculus, Vitruv, Zonaras u. a., welche man ohne Schwierigkeit wieder erkennen wird.

Die wichtigsten neuern Hilfsmittel sind:

d'Anville's Handb. der mittlern Erdbeschreibung, a. d. Fr. Nürnb. 1782. 8.
Dufau u. Guadet's vollständiges Handwörterb. d. alten Erdk., aus d. Franz. Weimar 1821. 8.
Baudrand, Dictionaire Geogr. univers. Amsterd. 1701. 4.
Billerbeck, Handbuch der alten Geographie, Leipz. 1826. 8.

Funke's Wörterb. der alten Erdbeschreib. Weimar 1800. Querfol.
Cluveri Germania antiqua. Lugd. Bat. 1631. Fol.
— — Italia antiqua. Guelf. 1659. 4.
— — Sicilia antiqua. Ibid
Chr. Cellarii notitia orbis antiqui. Lips. 1701. 4. 2 Bde.
Chronicon Gotwicense. T. I. Ps. 12. 1732. Fol.
Hoeck, Kreta. Th. I. Göttingen 1823 8.
Handbuch der alten Erdbeschr. Nürnb. 1784.
Hornung, Handb. zur Erläuterung der bibl. Gesch. und Geographie. Leipz. 1827.
Junker, Zu der Geographie der mittlern Zeiten. Jena 1712. 4.
Köhlers Anleitung zur alten und mittlern Geographie. Nürnb. 1745.
Klöden, Landeskunde von Palästina. Berlin 1817.
Kruse's Archiv für alte Geographie. Heft 1. ff. Leipz. 1822 ff.
— — Hellas. Leipz. 1825. 3 Bde.
Leichtlen, Schwaben unter den Römern. Freiburg 1825. 8.
Mentelle Geographie comparée. Paris 1781—84. 8.
Mannert's Geographie der Griechen und Römer. Nürnb. 1788—1821. 10 Bde.
Nitsch, Wörterb. der alten Geographie. Halle 1794
Ortelli Thesaurus geographicus. Hanoviae 1611. 4.
Pertz Monumenta Germaniae Historica etc. Scriptorum T. I. Hannoverae 1826. Fol. (Wird von mir immer angeführt unter dem Namen des Herausgebers, um Raum zu sparen. Bischoff führt die einzelnen Schriften an; daher folgt hier ein Verzeichnifs des Inhalts.)

Annales Sancti Amandi.
— — Tiliani.
— — Laubacenses.
— — Petaviani.
— — Lareshamenses.
— — Alamannici.
— — Guelferbytani.
— — Nazariani.
— — Sangallenses Baluzii.
— — — — breves.
— — Weingartenses.
— — Augienses.
— — codicis Sangallensis I.
— — — — — II.
Notae historicae codd. Sangallens. adjectae.
Annales Sangallenses majores.
— — — — minores.
— — Salisburgenses.
— — S. Emmerammi Ratisponensis majores.
— — — — — — minores.
— — antiqui Fuldenses.
— — Colonienses brevissimi.
— — Colonienses.
— — Brunwilarenses.
— — Columbae Senonenses.
— — Lugdunenses.
— — Weissemburgenses.
— — Laurissenses minores.
— — Laurissenses.
Einhardi Annales.

Poetae Saxonis annales.
Chronicon Moissiacense.
Annales Mettenses.
— — Fuldenses.
Enhardi Fuld. ann.
Ruodolfi Fuld. ann.
Pars III. auct. inc.
— IV. auct. anon.
— V. auct. quodam Bavaro.
Petri bibliothecarii hist. Francor.
Annales Bertiniani. Pars. I.
Prudentii annales.
Hincmari annales.
Annales Vedastini.
Chronicon de Normannorum gestis in Francia.
Reginonis chronicon.
Continuator Reginonis Trevirensis.

Reichard Thesaurus topographicus. Noremb. 1824. Fol.
— — Germanien unter den Römern. Nürnb. 1824
Spener notitia Germaniae antiquae. Halae Magd. 1717. 4.
Sestini classes generales Geographiae numismaticae. Lips. 1797. 4.
Sickler, Handb. der alten Geographie. Cassel 1824. 8.
Struvii Corpus historiae Germaniae. Jenae 1753. 2 Vol. 4.
Schilteri Thesaurus Antiquitatum. Ulmae 1728. 3 Vol. Fol.
Schöttgen et **Kreysig** Diplomatarium et scriptores hist. Germaniae. Altenburgi 1752. 3 Vol. Fol.
Ukert Geographie der Griechen und Römer. Weimar 1816—21. 8.
Winer biblisches Realwörterb. Leipz. 1820. 8. 2 Bde.
Wilhelm Germanien und seine Bewohner. Weimar 1823.
Wersebe über die Völker des alten Teutschlands. Hannover 1826. 4.

etc. etc.

Charten.

d'Anville Atlas antiquus.
Reichard Orbis terrarum antiquus.

A.

Aa, *ae;* Fl. *Aa* in der niederl. Prov. Oberyssel, fliefst bey Steenwik und ergiefst sich in der Nähe von Blockzil in den Zuydersee.

Aa, *ae;* Fl. *Aa* oder *Aade* in der niederl. Prov. Nordbrabant, entspr. in der ehemaligen Grafsch. Horn, fliefst bey Helmont vorbey u. vereinigt sich unfern der Stadt Herzogenbusch mit der Dommel.

Aamantia, *ae; Amantia*, *ae*, Cic. Phil. XI, 11. — Caes. Civil. III, 40. *Αμαντια*, Ptol. — Scyl. Peripl. — Stadt auf der Küste von Illyris Graeca, nach Scyl. 320 Stad. südl. von Apollonia u. 60 nördl. von Oricum in Epirus; heutiges Tages *Porto-Ragusio.* — Einw. Amantini, *Αμαντιεις*, Scyl.

Aara; Abrinca; Abricca, *Αβρικκα*, Marcian. Heracl. *Obringa*, *ae; Οβριγγα*, Ptol. II, 9.; Fl. *Aar*, *Aer* oder *Ahr* in der Prov. Niederrhein, kömmt von den Gebirgen in der Eiffel, fällt zwischen Bonn u. Sinzing in den Rhein, u. schied ehemals Germania Superior von Inferior.

Aaraban; Acraba, *ae*, Ptol.; Stadt am Fl. Chaborns im nördl. Mesopotamien.

Aarassus, *i;* St. in Pisidien (Asia Minor).

Aardalinus Sinus; Meerb. *Bucker*, *Tungefiord* bey Stavanger im norweg. Stifte Christiansand.

Aarhusia, *ae; Arhusia*, *ae;* St. *Aarhus*, *Arhus*, oder *Arhusen* auf der dän. Halbins. Jütland, Hauptort des Stiftes Arhus, liegt am Ufer des balt. Meeres unfern der Mündung des Fl. Ende, und hat einen Hafen.

Aarhusius od. *Arhusius Comitatus;* Stift *Arhus* od. *Arhusen.*

Aāsa, *ae;* Festung *Aas* im Stifte Christiania oder Aggerhus in Norwegen, mit einem Hafen an der Mündung des Fl. Lindal.

Aba, *ae; Abae*, *arum*, *Αβαι*, Pausan. Phoc. 35. — Herodot. VIII, 33. Steph. — Lycoph. vers. 1074; eine von den Abantes in Phocis (Livadien) erbaute Stadt, lag in der Nähe des Fl. Cephissus, hatte einen dem Apollo geheiligten Tempel und ein berühmtes Orakel. Den zweimal abgebrannten Tempel baute Kaiser Hadrian wieder auf. Ein Ort gleiches Namens lag auch in Messenien.

Aba, *ae*, Plin. V, 24.; *Abus*, *i. ὁ Αβος*, Ptol.; Strab. XI. S. 363 u. 803. Gebirge in Armenia Major, nach Strab. ein Theil des Taurus; nach Ptol. im Osten jenseits der Quellen des Tigris, und nach Plin. im nördl. Armenien. Auf demselben entspringen der Euphrat und Araxes. Abus wäre demnach der Berg *Aba* in Turkomanien mit den Quellen des Euphrat, oder der *Ararat*, auf welchem die Arche Noah's nach der Sündfluth (vom 9. Nov. J. d. W. 1656 — 19. Nov. 1657) stille stand.

Abacaena, *ae*, Ptol.; *Abacaenum*, *i*, Strab.; *Αβακαινον*, Suidas.; Diodor. Sic. XIV, 92. cf. cap. 79. — Stadt in Sicilien, nahe bey Tyndarium; die heutige St. *Bigenis* im Val di Demona. — *Abacaeninus* adj.; und *Abacaenini*, orum, Liv.

Abacaena Regio, *Ἀβακηνη ἡ χωρα*, Diodor. Sic.; Landschaft um Abacaenum in Sicilien.

Abacum, *i; Abudiacum Danubianum*, *i-i.;* Marktfl. *Abbach* oder *Abach* in Nieder-Baiern, an der Donau, 2 Meilen südwestl. von Regensburg.

Abae, *arum*; cf. Aba.

Abacra, *ae*, Ptol.; St. in Arabia Deserta, an der Ostseite der Gebirge von Arabia Felix.

Abaibae Montes, *ium*; hohes Gebirge in Südamerica.

Abalites Sinus, cf. Avalites.

Aballäba, *ae*, Ptol. St. der Brigantes in Britannia Romana; der heutige Flecken u. Hauptort *Appleby*, in West-Moreland, 35 Meilen westl. von London.

Aballo, *onis*, Anton. Itiner.; Tab. Peut.; St. der Aedui in Gallia Lugdunensis (Bourgogne), auf der Grenze der Lingones, 10 Stunden westl. von Divio (Dijon); die heutige kl. St. *Avalon* im Dep. Yonne.

Abălus, *i*, Plin.; *Bantomannia*; *Raunonia*; Insel, an welcher Bernstein gefunden wurde; nach Mannert die Nehrungen des frischen u. curischen Haffs.

Abana; *Amana*; *Bardines*, ὁ Βαρδινης, Steph.; *Chrysorrhoas*, *ae*, Plin. V, 18.; Fl. in Syrien, kam vom Berge Amana, strömte bey Damascus vorbey, theilte sich daselbst in drey Arme, welche die Umgegend bewässerten, und verlor sich nach der Wiedervereinigung, einige Meilen von Damascus, in einem See, und scheint der heutige *Baradi*, oder der ins syrische Meer fallende *Abana* zu seyn.

Abannae, *arum*; Volk in Mauretanien.

Abantes, *um*, Αβαντες, ων, Homer. Nonnus Dionys. XIII. 153. sq.; Straß. X. init.; — ein ursprünglich von den Thraces abstammendes Volk, das sich nach Phocis wendete, hier die Stadt Abae, cf. Herodot. gründete, und sich endlich in Euboea niederliefs. Von hier wanderte nachmals ein Theil desselben nach Jonien, cf. Herodot. I, 146. u. vermischte sich mit den Einwohnern. Nach Pausan. VII, 4. aber geschah dieses auf der Insel Chios.

Abantias, *adis*, sc. Insula, Plin. IV, 12.; Dionys. Perieg.; *Abantis*, *idis*, Ovid.; Strabo.; i. q. *Euboea* (Negroponte).

Abantis, *idis*, Pausan.; Landschaft in Thesprotia (Epirus), welche ihren Namen von den Abantes erhielt, die nach Eroberung von Troja ein Sturm an den Fufs der Ceraunii Montes verschlagen hatte.

Abantonium; *Albantonium*, *i*; die kleine St. *Aubenton* im franz. Dep. Aisne, 2 M. von Vervins.

Abaortae, *arum*, Plin. VI, 20; Volk in Indien, am Indus.

Abaranum, *i*; kl. St. *Abaraner* in Armenia Major, liegt am Fl. Alliny od. Allingene, 4 M. nördl. von Nachivan oder Nassivan.

Abärbina, *ae*, Ptol., St. in Hyrcania, westl. vom Maxera.

Abärim, indecl.; Jerem. XXII, 20. Numer. XXVII, 12; XXXIII, 47; Deuter. XXXII, 49; Joseph. Ant. IV, 7; Geb. jenseit des Jordan, Jericho gegenüber, bildete die nördl. Grenze von Moab. *Nebo* und *Peor*, auf welchem Moses starb, u. *Pisga* waren einzelne Theile dieser Bergkette.

Abärimon, *i*, Plin. VII, 2. Landsch. in Scythia, zwischen dem Imaus.

Abarrara, *orum*, Anton. Itiner.; St. in Cyrrhestica (Syrien), unfern Zeugma, auf dem Wege von Cyrrhus nach Edessa.

Abas; cf. Alazon.

Abasci, Arrian.; *Abasgi*, *orum*; Volk in Colchis, an der Küste des Pontus Euxinus, im heutigen Georgien.

Abascia, *ae*; die Landsch. *Abascia* in Georgien, begrenzt im O. u. N. vom Caucasus u. von Mingrelien, im W. von Circafsien, im S. von dem Pontus Euxinus.

Abastanii, *orum*; ein von Alexander M. unterjochtes Volk Indiens, das am Indus safs.

Abathuba, *ae*, Ptol., St. im Nomos Libyae, oder im östl. Theile von Marmarica, nordwestl. von Leucae Napae.

Abătos, *i*, Senec.; Lucan.; Insel oder Felsen im See Moeris (Mittel-Aegypten), wo Osiris begraben liegen soll.

Abba, *ae*, Liv. XXX, 7. nd. *Obba*, *ae*; St. in Africa, in der Nähe von Carthago.

Abbassus, *i*, Liv. XXXVIII, 15.; St. in Phrygia Magna, zwischen Anabura u. den Quellen des Alander.

Abbătia, *ae*; kleine St. *Badia* in der Prov. Polesina des lombardisch-venetian. Königr., am Fl. Adigetto.

Abbatia Abundantiae; kleine St. u. Abtey *Notre Dame d' Abondance*, im Königr. Savoyen.

— *Beatae Mariae Lucediae*; Abtey *Lucedio* im Herzogth. Montferrat.

— *Beatae Mariae de Rosis*; Abtey *Roosen* bey der St. Alost, in der niederl. Prov. Ost-Flandern.

— *Bintensis*; *Hortus floridus*, die unfern der St. Altorf in Schwaben liegende Benedictiner-Abtey *Baindt*, mit einer 76 Register und 6,666 Pfeifen enthaltenden Orgel.

— *Caesariensis*; *Kaisersheim*, ehemalige Cistercienser-Abtey, jetzt

Strafarbeitshaus im baier. Rezatkreise, unweit der St. Monheim.

Abbatia Loccensis; Dorf u. Abtey *Lockum*, die von Willebrand d. Alten, Grafen zu Hallermund, im Jahr 1163 gestiftet und von Volkenrode mit Klosterbrüdern besetzt wurde, im hannöv. Fürstenthum Calenberg.

— *Quedlinburgensis*; vormalige Abtey zu *Quedlinburg*, in welcher Kaiser Heinrich I. begraben liegt.

— *Rosaeis*; *Abbatia St. Jacobi*; Abtey St. *Jacob*, am Meere, im fiumer Kreise des österreich. Illyrien.

— *St. Magni*; die zu Carls M. Zeit gegründete Benedictiner-Abtey *St. Mangen* bey Füssen in Baiern.

— *St. Petri in Monte Blandinio*; Abtey *Blandin*, od. *St. Peter* in den Niederlanden, nahe bey Gent.

— *Sorethana*; *Sorethium*; *Soretum*; Kloster *Schussenried* am Federsee, im würtemb. Donaukreise.

Abbatis Cella, *ae*; Flecken *Appenzell* u. Hauptort des Cantons dieses Namens, 6 M. nördl. von Chur u. 8 östl. von Zürich.

Abbatis Villa, *ae*; *Abbavilla*, *ae*; *Abbatico-Villa*, *ae*; St. *Abbeville* im franz. Dep. Somme, 2 M. südöstl. von Valerois, 5 nordwestl. v. Amiens.

Abbefortia, *ae*; St. *Abbefort* im norweg. Stifte Christiania oder Aggerhuus.

Abbir-Germaniciana, Augustin.; Cyprian. Concil. Carthag.; Ort in Africa Propria, vielleicht auf der Grenze von Zeugitana und Byzacium.

Abdēra, *ae*, Mela II, 6.; Plin. III, 1.; Münze des Tiberius; Ἀβδηρα, Stephan.; Ἀβδαρα, Ptol.; Ἀυδηρα Strab.; St. in Hispania Baetica, nach Strab. Φοινικων κτισμα; die heutige St. *Almeria*, od. wahrscheinlicher die kleine 7½ M. südöstl. von Granada entfernte Seestadt *Adra*.

Abdēra, *ae*, Mela; Plin. XXV, 8; Liv. XLIII, 4; Solin. Polyh. 10.; Ἀβδηρα, ων, *Abdera*, *orum*; Strab. XIV, p. 443.; Thucyd. II.; Diodor. Sic. XIII; Herodot. I, 168; VII, 109; Scylax; Suidas; St. in Thracien am Nessus, erbaut von Abdera (Abthera), Schwester des Diomedes, Königs in Thracien, cf. Mela VI, 2; oder von Abderus, einem Sohne des Erimus, cf. Stephan.; oder von Hercules, cf. Philostrat. Sie war der Geburtsort des Democrit, Protagoras, Anaxarch, Hecataeus, etc. aber auch der Sitz der Albernheit, und ist die heutige türkische St. *Polystilo* in Romanien oder Rum-Ili; unwahrscheinlicher *Asperosa*. — *Abderitae*, Einw. Plin.; Ἀβδηριτης ὁ Πολιτης, Stephan.; Suid. — *Abderites*, *ae*, Cicer. Brut. 8. — *Abderitanus*, adj. Martial. X, 25. — *Abderiticus*, adj. Cicer.

Abdiabda, *ae*, Ptol.; St. in Albanien, zw. den Fl. Cyrus u. Albanus.

Abdua, *ae*, Strab.; Plin.; die an der Adda liegende Hauptst. *Lodi* in der Prov. gleiches Namens, im lombardisch-venetian. Königr.

Abdua, *Addua*, Plin. II, 103; III, 19; Tacit. Hist. II, 40; Strab.; *Adda*, *ae*; der in Gallia Cisalpina, am Berge Braulio, 3 St. von Bormio (Worms) entspringende, in den See Como fallende, bey Lecco heraustretende, einen Theil von Mailand bewässernde u. bey Cremona in den Po fallende Fl. *Adda*. Die Kaiserin Maria Theresia liefs ihn im J. 1777 durch einen Canal schiffbar machen.

Abea; cf. Abia.

Abel; *Abela*, *ae*, Hieronym.; Euseb.; Ἀβελα; St. in Batanea (Palaestina), gehörte dem Stamme Manasse und lag jenseit des Jordan, XII Mill. östl. von Gadara.

Abel-Beth-Maacha, od. *Abela-Beth-Maacha*, 2. Samuel. XX, 14. 15. 18. *Abel-Beth-Maccha*, 1. Reg. XV, 20; *Abel-Maim*, 2. Paralip. XVI, 4; Ἀβελμαχεα, Joseph. Antiq. VII, 10; St. in Nordpalaestina, jenseit des Jordan, in der Nähe des Antilibanon.

Abel-Keramim; *Abel-Vinearum*, Judic. XI, 33; τα Ἀβιλα, ων Polyb. V, 71.; Flecken in Galaaditis jenseit des Jordan, in der Nähe des Jaboc, nach Euseb. VI roem. Mill. nordwestl. von Philadelphia (Rabba der Ammoniter), mit bedeutendem Weinbau.

Abel-Mehola, Judic. VII, 22; *Abel-Mahala*, 1. Reg. IV, 12; Ἀβελ Μεουλα; St. in Palaestina, jenseit des Jordan, zwischen Scythopolis und Sichem, war Geburtsort des Propheten Elisa, 1. Reg. XIX, 16.

Abel-Mizraim; *Bethagla*, Hieronym.; St. in Palaestina; westl. vom Jordan, an dem Orte, wo Joseph seinen Vater begraben haben soll.

Abel-Sittim, Numer. XXXIII, 49. — *Sittim*, Numer. XXV, 1. Josua II, 1. Σαττειμ, LXX; *Sattim* Hieronym.; *Settim*, Vulg.; *Abila*, *ae*, Ἀβιλη, Joseph. B. Jud. IV, 7; u. τα Ἀβιλα, Abila, orum, Joseph. B. IV, 25; St. in Peraea (Palaestina), 60 Stad. östl. vom Jordan, im Gefilde der Moabiter, Jericho gegenüber.

Abela; cf. Abel.

Abella, *ae*, Plin.; Virgil. Aeneid. VII, v. 740; *Avella*, *ae*, Silius VIII, v. 544; Frontin. de Colon.; Ἀβελλα, Strab.; Ptol.;

St. in Campania, in der Nähe der Quelle des Clanis u. der St. Nola, war eine Colonie des Vespasian, und ist heutiges Tages der Flecken *Abella-Vecchia*, oder *Avella* in Terra di Lavoro. — *Abellani, orum;* Justin. XX, 1. — *Abellanus*, adj., nuces, Plin. XXV, 22. Scribon. Larg.; *Avellanus*, adj., Plin. XV, 22; Cels.; cf. Plin. XVI, 30.

Abella; cf. Abila Lysaniae.

Abellinum, i, Frontin. de Colon.; *Ἀβέλλινον*, Ptol.; St. der Hirpini in Samnium, lag am Fl. Sabatus, nordöstl. von Neapolis, südl. von Beneventum, war eine Colonie, u. ist die heutige Hauptstadt von Principato ulter., Namens *Avellino*. — *Abellinus*, adj., Plin. — *Abellinates* cognom. *Protropi*, Plin. III, 11.

Abellinum Marsicum, i-i; St. in Lucania in der Nähe der Quellen des Aciris, südl. von Potentia; das heutige neapolit. Städt. *Marsico vecchio* oder *vetero*, Prov. Basilicata. — *Abellinates* cognom. *Marsi*, Plin. III, 11.

Abensperga, ae; Abusina, Anton. Itiner.; *Aventinum, i; Arusena, ae*, Tab. Peutinger.; Notit. Imper.; St. *Abensberg* im Regenkreise des Königr. Baiern, am Fl. Abenst, 2½ M. südwestl. von Regensburg. Hier sieht man noch Spuren eines röm. Lagers. — Schlacht 1809.

Aberavonium; kleine St. *Aberavon, Aberhofen* in Südwales.

Abercreonvonium; kleine St. *Aber-Conway*, an der hier schiffbaren Conway, in Nordwales.

Aberdona; Aberdonia; Abedonium, i; Seest. *Aberdeen*, im nördl. Schottland. Sie besteht aus:

Aberdona; Aberdonia Vetus, ae-eris; Devona, ae; *Old-Aberdeen*, an der Mündung des Don; und aus:

Aberdona; Aberdonia Nova, ae-ae; Aberdea, ae; *New-Aberdeen*, ½ Stunde von der Altstadt, liegt an der Mündung des Dee u. ist die Hauptst. der Prov. gleiches Namens. Beyde Städte haben Universitäten und sind 15½ Meile nordöstl. von Edinburg entfernt.

Abere, Ptol.; St. im Südosten von Arabia Deserta.

Aberfravia; Gadiva, ae; Dorf *Aberfraw*, auf der durch den Canal Menay von Nordwales getrennten brittl. Insel Anglesea.

Abergonium; Gobannium, i, Ant. Itiner.; Ort der Silures in Britannia Romana; der heutige Flecken *Abergavenny*, in Monmouthshire, 3 M. von Monmouth, bekannt wegen seiner Flanelle.

Aberistivum, i; St. *Aberystwith* an der Mündung des Fl. Istwith ins Meer, in Cardiganshire, Prov. Südwales.

Abernethaea, ae; Abrinca, ae; St. *Abernety, Aberdorn* in Schottland, am Tay, 6 M. nordöstl. von Edinburg.

Abesta, ae; St. in der pers. Prov. Drangiana; die heutige Festung *Bost* in Sigistan, Sedjestan, südl. von Candahar.

Abexia Ora, ae-ae; Troglodytice, es, Plin. VI, 29. II, 76; *ἡ Τρογλοδυτικη*, Agathemer. II, 5; Strab. XVI; Ptol. IV, 8; *Regio Troglodytica*; Gegend in Aethiopia supra Aegyptum, entweder die ganze Küste des Sinus Arabicus, oder der Landstrich von Berenice bis zum Avalites Sinus, Plin. VI, 29; nach Ptol. aber die ganze Küste am Sinus Arabicus u. Avalites; die heutige Seegegend *Abex, Habesch*, am Ufer des rothen Meeres, von Aegypten bis zur Meerenge Bab-el-Mandeb.

Abia, ae, *Ἀβια, ας*, Polyb. Legat. 53; Pausan. Messen. cap. 30; *Abea, Ἀβεα*, Ptol.; *Ire*, Homer.; St. in Messenia, am Sinus Messeniacus u. auf der Grenze von Laconica, war berühmt im achaeischen Bunde, u. eine der von Agamemnon dem Achilles zur Mitgabe versprochenen Städte, wenn dieser seine Tochter heirathen wollte. — *Abeatae, arum*, Einw. Plin. IV, 6.

Abia, ae; kl. Fluſs *Abrust* in Oberbaiern.

Abida, ae, Ptol.; St. in Coelesyria, südl. von Damascus.

Abii, orum, Ammian. Marcell. XXIII, 25; *Ἀβιοι, ων*, Homer. Iliad. N. vers. 6; *Abii Scythae, orum-arum*, Ptol.; Curtius VII, 6; cf. Strab. VII, ein an keine festen Wohnsitze gebundenes Volk im Norden von Scythia extra Imaum, das von der Milch lebte, cf. Homer, u. seine Bedürfnisse auf Wagen, die ihm zur Wohnung dienten, mit sich führte.

Abila; cf. Abel-Sittim.

Abila, orum; cf. Abel-Keramim, Abel Vinearum; *Ἀβελ Ἀμπελωνων*; *Ἐβελ χαρμιν*, LXX.

Abila, ae, Anton. Itiner.; Tab. Peuting.; Plin. V, 8.; *Abila, orum*; *τα Ἀβιλα, ων*, Polybius XVI.; *Abilla, Ἀβιλλα*, Notit. Eccles. — *Abila Lysaniae*, *Ἀβιλα Λυσανιου*, Ptol. V, 15; *Ἀβιλα ἡ Λυσανιου* Joseph. Antiq. XIX, 4.; *Abella, Ἀβελλα*, Joseph. Antiq. XIX, 5. XX, 7. cf. XIV, 23. XV, 4. — *βασιλεια ἡ Λυσανιου καλουμενη*, Joseph. B. Jud. II, 10. — St. in Coele-Syria, 18 Mill. nördl. von Damascus u. 32 von Heliopolis, die

unter den Nachfolgern des Alexander: *Leucos*, u. von Claudius: *Claudiopolis* genannt wurde, u. heutiges Tages als Trümmer den Namen *Nebi Abel* führen soll. *Abilenus*, *Ἀβιληνος*, adj., Suid.

Abilēne, es, *Ἀβιληνη*, Luc. III, 1.; *Lysania*, ae; Landschaft in Coele-Syria, zwischen den Bergen Antilibanon und Hermon, nordwestl. von Damascus, wurde frühe von einem gewissen Lysanias beherrscht, dessen Vater, *Πτολεμαιος ὁ Μενναιου*, Ptolemaeus Mennaeus, Fürst in der Nähe von Damascus, Joseph. Antiq. XIV, 7. (nach XIV, 13. von Chalcis), war, u. im J. 40 vor Chr. starb; kam dann, als im J. 36 vor Chr. die Cleopatra den Lysanias ermorden liefs, cf. Joseph. Antiq. XV, 4; B. Jud. I, 20; u. Antiq. XV, 4. an den Zenodorus oder an Lysanias, Abkömmling des Aeltern dieses Namens, cf. Luc. III, 1., hierauf an die nächsten Vorgänger des Claudius, der sie dem K. Agrippa I. schenkte oder bestätigte, u. nach dessen Tode an die Römer zurück. Ihre Hauptst. war Abila.

Abindonia; *Abintonia*, ae; Flecken *Abendon*, *Abingdon*, in Berkshire, an der Themse, eine M. südl. von Oxford.

Abisa, orum, Ptol.; St. in Arabia Felix, in der Nähe von Bosora.

Abisama, ae; Ort der Adramitae in Arabia Felix.

Ablăta, ae, Ptol.; St. in der Prov. Pontus Polemoniacus.

Abliala, Ptol.; St. in Albania, in der Nähe von Abdiabda.

Ablonium, i; Flecken *Ablon* an der Seine, in Isle de France, 3 M. von Paris.

Abnŏba, ae, Plin. IV, 12.; Tacit. German. 1.; Fest. Avien. descript. Orb. vers 437; *Ἀυνοβα*, Ptol.; Gebirge auf der südöstl. Seite des Schwarzwaldes, woselbst die Donau entspringt; nach Ptol. aber wohl die vom Rhein, Main und der Nidda bis in die Wetterau sich erstreckenden Berge.

Abŏa, ae; Hauptst. von Finnland, Namens *Abo*, am Einflusse des Aurojoki in eine Bucht des bothnischen Meerb., mit einer von Gustav Adolph gestifteten u. von dessen Tochter, Christine, im Jahre 1641 völlig eingerichteten Universität.

Abobrica, ae, Mel.; Plin.; *Aobriga*, ae, Inscript.; St. in Hispania Tarraconensis (Provincia citerior), bey den Callaici, nördlich von der Mündung des Minho; der heutige Hafen *Bayona* an einem kl. Meerb. von Galizien. — *Abobrigensis*.

Aboccis, is, Plin. VI, 29.; *Abuncis*, Ptol.; St. am Westufer des Nil in Aethiopia supra Aegyptum, nördl. von Cambysae Aerarium, u. südl. von Ptemythis, nach Meroe hin.

Abodiăcum, i, Tab. Peuting.; *Ἀβουδιακον*, *Abudiacon*, Ptol.; *Abudiacum Danubianum*; *Abuzacum*, Anton. Itiner.; St. in Vindelicia, unweit der Donau, entweder die am Lech im Oberdonaukreise des Königr. Baiern liegende St. *Füssen*, oder *Abach*, *Abbach*, Flecken an der Donau, 2 M. südwestl. von Regensburg, mit heilsamen mineral. Quellen.

Abolāni, Plin.; Volk in Latium (Italia).

Abŏlus, i; *Alabis*, Ptol.; Fl. in Sicilien, zwischen Catana u. Syraensae; heut. Tages *Cantera*.

Aboni-Tichos; *Aboni-Castrum*; *Ἀβωνου Τειχος*, Arrian.; Ptol.; Strab.; Lucian. in Pseudom.; Marcian. Heracleot.; *Jonopolis*, *Ιωνοπολις*, Lucian.; *Junopolis*, *Ιουνοπολις*, Marcian. Heracleot.; St. in Paphlagonia, an der Küste des Pontus Euxinus; heutiges Tages *Inoboli*. *Abonitichitae*, *Ἀβωνοτειχειται*, Münze des Antonin. Pius. Einw. *Ἀβωνοτειχιτης*, ov, Stephan.; Suid.; Lucan.

Abŏras, Ammian. Marcell. XXIII, 11; *Ἀβωρας*, Zosimus III, 12; *Aborras*, ae, *Ἀβορρας*, Procop. Bell. Pers. II, 5; Strab. XVI; *Chaboras*, ae, *Χαβωρας*, Ptol.; *Chebar*, Ezech. I, 1. 3. III, 15. 23. X, 15. *Ἀβωρ*, *Χαβωρ*, *Χοβαρ*, LXX; *Alchabur*, Geogr. Nubiens.; *Abboras*, *Ἀββορας*, Joannes Antiochen. cognom. Malala; *Aburas*, *Ἀβουρας*, Isidor. Characen.; — Fl. in Mesopotamia, entspringt nach Ptol. auf dem Berge Masius unfern Rescino, fliefst von Osten nach Südwesten, ergiefst sich bey Circesium in den Euphrat, und ist der heutige *Al Khabur*, *Chabur*, in der türk. Prov. Diarbekir. Xenophon Anab. I. sub fin. nennt ihn *Araxes*.

Aborensium Castellum; cf. Chabora.

Abŏrīgines, um, Plin.; Liv.; Fest. Avien.; Priscian. VI; Varro L. L. IV, 8. i. q. *Autochthŏnes*, um, Apul.; Urbewohner von Italien, welche Oenotrus u. Peucetius aus Arcadien vor dem trojan. Kriege dahin geführt haben sollen.

Abotis, Steph.; Suid.; eine St. auf dem westl. Ufer des Nil in Thebais, etwa eine Tagereise von Lycopolis entfernt; die heutige St. *Abutige*, *Abutidsch*.

Abrantium, *i*; St. *Abrantes* in der portug. Landsch. Estremadura, südöstl. von Portalegro u. nördl. von Leyria, am Tajo.

Abrettena, ἡ Ἀβρεττηνη, Strab. XII; Ἀβρεττινη, χωρα Μυσιας; Landsch. in Mysia, an den Grenzen von Bithynia, ward von Rhyndacus durchflossen, und vom Suidas für ganz Mysia genommen.

Abretteni, Strab.; *Abrettini*, *orum*; Plin. V, 30.; Volk in Mysia, das nach Strab. zwischen der St. Ancyra Phrygiae u. dem Flusse Rhyndacus safs.

Abricca, u. *Abrinea*; cf. Aara.

Abrinea; cf. Abernethaea.

Abrineae, *arum*; *Abrineatae*, *arum*, Notit. Imper.; früher *Ingena*, Ἰνγενα, Ptol.; St. in Gallia Lugdunensis, in der Nähe des Meeres; die heutige franz. St. *Avranches*, Dep. Manche, auf einem von dem Fl. See bespülten Berge, ½ Stunde vom Meere, 3 östl. von Mont-St.-Michel, 8 von Coutanee. *Abrincatensis*, e.

Abrincatae; cf. Abrineae.

Abrincatŭi, Plin. IV, 18; Ἀβριγκατονοι, Ptol.; Volk in Gallia Lugdunensis, das zu den Aremorici gehörte, bis zur Sequana wohnte, u. im Osten der Normandie zu suchen ist.

Abrostola, Tab. Peuting.; Ἀβροστολα, Ptol.; St. in Phrygia Magna, etwa XXIII M. P. von Amoriom.

Abrŏtŏnum, *i*, Mela; Plin. V, 4; Ἀβροτονον, Strab. XVII; Ptol.; Steph.; St. mit einem Hafen an der Küste der Regio Syrtica, in Africa Minor, westl. von Garapha, östl. von Oea.

Abrystum, *i*, oder *Aprustum*, *i*, Plin.; *Abystrum*, Ἀβυστρον Ptol.; St. nach Plin. bey den Bruttl in Italia, nach Ptol. aber auf der Grenze von Lucania. — *Aprustani*, *orum*; Einw. Plin. III, 11.

Absărum, *i*, Plin. VI, 4.; *Apsorrum*, *i*, Ptol.; Ort an der Mündung des Absarus.

Absărus, *i*, Plin. VI, 4.; *Apsarus*, Arrian.; *Apsŏrrus*, Ptol.; Fl. in Colchis (Georgien), durchströmte das Gebiet der Cissii u. ergofs sich 60 Stad. vom Archabis, 140 M. P. von Trapezus in den Pontus Euxinus.

Absia, *ae*; Dorf *Absie* mit einer Benedictiner-Abtey, zwischen Thuars u. Fontenay le Comte in Frankreich.

Absilae, Plin.; VI, 4.; *Apsilae*, Arrian.; Volk in Colchis, in der Nähe von Dioscurias oder Sebastopolis.

Absŏrus, *i*, Mela II, 7.; Ἀψορος, Ptol.; *Apsorus*, Itiner. Maritim.; *Ausoriensis Insula*, Insel *Osero*.

Absorrus; *Apsorrus*, *i*, Ἀψοῤῥος, Ptol.; St. auf der Insel Apsorus.

Absynthum; i. q. Ainos.

Absyrtĭdes Insulae; *Apsyrtides*, *um*; Ἀψυρτιδες, Strab. VII.; Plin. III, 26.; *Apsyrtidae*, od. *Absyrtidae*, Ἀψυρτιδαι, Apollodor. Bibl. I, 9.; *Absyrtis*, *idis*, Mela II, 7; *Absyrtium*, *i*; Plin. III, 21; vielleicht *Absyrtus*, Ἀψυρτος, Stephan.; Inseln an der westl. Küste von Illyria, im Sinos Flanaticus des Mare Adriaticum; die heutigen im Meerb. Quarnero liegenden u. zum illyrischen Kreise Fiume gehörigen, durch eine Brücke verbundenen Inseln *Osero* und *Cherso*.

Abudiacum Danubianum; cf. Abodiacum.

Abula, *ae*; Ἀβουλα, Ptol.; St. der Bastitani in Hispania, ist wohl nicht die 8 M. südöstl. von Salamanca, u. eben so weit nordwestlich von Madrit entfernte Hauptstadt von Alt-Castilien, Namens *Avila*.

Abuncis; cf. Abocels.

Abunia, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, auf dem westl. von Colchis mit dem Caucasus zusammenhängenden Berge Corax.

Abus; cf. Aba.

Abus, *i*; Fl. *Humber* in England, fliefst zw. Lincolnshire u. Yorkshire, u. bildet auf der östl. Küste bey seiner Mündung in die Nordsee einen grofsen Meerbusen.

Abusina; cf. Abensperga.

Abuzacum; cf. Abodiacum.

Abydus, *i*, Lucan. lib. II. Pharsal. v. 672.; Mela II, 2.; Livius; Orosius Hist. II, 10; Ἀβυδος, Strab. XIII; Thucyd. VIII; Herodot. VII, 34. 43; Diodor. Sicul. XIII, 39; Musaeus vers. 16; Polyb. XVI, 14; Eustath. ad Dionys. v. 516. *Abydum*, *i*; Plin.; Virgil.; *Abydena Urbs*, Ovid. Trist. lib. I, eleg. IX, v. 28.; St. in Troas (Asia cis Taurum od. intor Halyn), welche die Milesii gründeten, zwischen Lampsacus u. Ilium lag, und durch die von Musaeus besungene Liebe des Leander zur Hero in Sestus bekannt ist. Hier, wo der Hellespont nur sieben Stad. breit ist, schlug Xerxes seine Brücke, u. steht das heutige Dardanellen-Schlofs *Avido*. *Abydenus*, adj., Ovid.; *Abydeni*, Einw. Liv. Ἀβυδηνοι, Münze bey Harduin.; Ἀβυδοι, ων, Polyb. V, 3.

Abydus; *Abydos*, *i*, Plin. V, 9; Anton. Itiner.; Ἀβυδος, Strab. XVII; Ptol.; Stephan.; St. im Nomos Thinites, (Thebais), am westl. Ufer des Nil, hatte einen Tempel des Osiris, war die

Residenz des Memnon, u. ist heutiges Tages das Dorf *Araba-Madfoun*.

Abўla, ae, Plin. V, 2.; Mela I, 5; *Abyla Columna*, Ἀβύλη στήλη, Ptol. Ἀβύλη ὄρος, Strab. XVII; ein Zweig des Atlas in Mauretania Tingitana, westl. von Phoebi Promontorium, bildet mit Calpe (die Hercules-Säulen), die Strafse von Gibraltar, (Fretum Herculanum), liegt bey Ceuta u. heifst bey den Spaniern *Sierra Ximiera* oder *Sierra de las Monas*.

Abyssinia, ae; das an 200 Meilen lange u. etwa 140 M. breite Land u. Königr. *Abyssinien* in Africa. cf. Cusch. *Abyssinius* u. *Abyssinus, a, um*.

Abystrum, i, Ptol.; St. in Graecia Magna, vielleicht auf der Grenze von Lucania u. Bruttium, nördl. von Petilia u. südl. von Sybaris.

Aca, ae, Axa, Suid.; *Ace, es*, Plin. V, 19; Corn. Nep. Datam. 5; Ἄκη, ης, Strab. XVI; Stephan.; Diodor. Sicul. XIX, 93; *Acco*, Ἀκχω, Ἀκω, LXX; Judic. I, 31; *Ptolemais, idis*, Πτολεμαΐς, Ptol.; Strab. l. c.; Stephan.; Diodor. Sicul. d. l.; Hieronymus; Plin. V, 19; 1. Maccab. V, 15. 21. X, 1. 39. XI, 22. 24. XII, 54. 58. Actor. XXI, 7. *Colonia Claudii Caesaris Ptolemais*, Plin. V, 19.; Tab. Peutinger.; Anton. Itiner.; *Colonia Ptolemais*, Münze des Caracalla; wohl nicht *Achsaph*; St. mit einem Hafen in Galilaea Superior, an einem Busen des Mare Mediterraneum, cf. Joseph. Bell. Jud. II, 9. 17. III, 2. 4. Antiq. XII, 11. XVII, 12. XIII, 3. 21. 24., in der Gegend des Berges Carmelus, südl. von Tyrus, gehörte früher dem Tribus Aseritis, wurde unter K. Claudius Colonie, u. führt jetzt den Namen *Acre, St. Jean d' Acre*, 7½ M. nördl. von Jerusalem.

Acabe, Ptol.; Gebirge in Aegypten am Sinus Arabicus, zwischen Berenice und Myos Hormos, das mit den *schwarzen* u. *rothen Bergen* vielleicht zu vergleichen ist.

Acăbēne, es, ἡ Ἀκαβηνή, Ptol.; Gegend an den Ufern des Tigris in Mesopotamien.

Acabis, Ptol.; St. im äusersten Süden von Cyrenaica; in der Nähe von Auritina.

Acacesiŏn; St. in Arcadia, am Berge gleiches Namens, nordwestl. von Megalopolis.

Acacesius; Gebirge in Arcadia, an der Grenze von Laconica.

Academia, ae, Plin. XXXI, 2; Cicer. Acad. Quaest. IV, 31; I. Attic. epist. 4; lib. II. Tuscul. cap. 2, III, 3. — *Puteolanum, i*; Cicer. lib. XV. Attic. epist. 7. eine Villa zwischen Lacus Avernus u. Puteoli, in Campania.

Academia, ae, Cicer. Quaest. Academ. I, 4; Sulpic. ad Cic. IV, epist. 12; Ἀκαδημία, Pausan. Attic. cap. 29; *Ceramicus, i*; Κεραμεικός, Hesychius; zur Zeit des Paus. ein Gymnasium in der Nähe von Athen, woselbst Plato unterrichtete. Academici daher seine Schüler. Hesychius führt δύο κεραμεικοί an, innerhalb u. aufserhalb der St., sagt aber auch: Ἀκαδημία — καλεῖται οὕτως ὁ κεραμεικός.

Acădra; Acathra, ae, Ptol.; St. im Norden der Regio Sinarum in India extra Gangem.

Acalandra, ae, Plin.; St. in Lucania (Graecia Magna), südöstl. vom Fl. Acalandrus; der heutige Ort *Salandra* in Basilicata (Neapel).

Acalandrus, i, Plin. III, 11.; der in den Meerb. von Tarent sich ergiefsendo Fl. *Salandrella*.

Acamantis, idis, Plin.; cf. Cyprus.

Acămas, antis, Plin.; ὁ Ἀκάμας, Strab. XIV.; Ptol.; Agathemer. I, 4.; Vorgebirge auf der Nordwestseite der Insel Cyprus.

Acampsis, Plin. VI, 4.; Arrian.; Fl. in Colchis, strömt zwischen dem Phasis u. der St. Trapezus, 50 St. nördl. vom Absarus, entspringt auf dem Caucasus u. fällt in den Pontus Euxinus.

Acănae, arum; *Accanae*, Ἄκκαναι, Ptol.; *Daphnon Magnus, onis — i*; Δαφνῶν μέγας, Arrian. Peripl.; Hafen auf der Südküste des Avalites Sinus in Africa, südwestl. von Dioscoridis Insula.

Acanthine, Ptol.; Insel im Sinus Arabicus, an der Küste der Troglodytae, (Aethiopia supra Aegyptum) — zwischen Daphnine u. Macaria.

Acanthus, i, Liv. XXXVII, 1.; Ἄκανθος, Stephan.; St. in Athamania, nach Cellar. in Molossis (Epirus).

Acanthus, i, Ἄκανθος, Strab. XVII; Κάνθων, Ptol.; Ἀκάνθων, Ἀκαιθον, Cod. Palat.; Stadt im Nomos Memphites in Heptanomis (Mittel-Aegypten), am westl. Ufer des Nil, XX Stad. von Memphis, hatte einen Tempel des Osiris, und einen Hain τῆς Ἀκάνθης τῆς Θηβαϊκῆς.

Acanthus, i, Plin. IV, 10.; Ἄκανθος, Herodot. VII, 115. 121. 122; Thucyd. V.; Marcian. Heracleot.; St. auf der Küste von Chalcidice in Macedonia, am Sinus Strymonicus, nach Strab. VII aber am Sinus Singiticus, bey welcher der von Xerxes durch den Berg Athos gegrabene Canal vorbey ging; jetzt *Cheriasa, Hierisos*.

Acapulcum, *i*; *Portus Aquae Pulchrae*; St. und Hafen *Acapulco* in der nordamerik. Republ. Mexico, am grofsen Ocean, 40 M. südl. von Moxico.

Acarnānia, *ae*, Liv. XXXIII, 17; XXXVI, 11.; Caesar. Civil. III, 55.; Plin.; Mela.; *Ακαρνανια*, Thucyd. II, sub fin.; Ptol.; Scylax; Polyb. IV, 6.; Stephan.; *ἡ Ακαρνανων γη*, Strab. X; *ἡ Ακαρνανων χωρα*, Polyb. V, 69.; oino Hauptprov. in Graecia Propria, dio durch Sinus Ambracius nördl. von Epirus u. durch den Fl. Acholous östl. von Aetolia getrennt, und durch das Mare Jonicum im W. u. S. begrenzt wurde. *Acarnan*, *anis*, Curtius III, 6; Silius Italic. XV; *Ακαρναν*, Apollodor., *Acarnanes*, *um*. Liv. XXVI, 24; XXXVIII, 11; Plin. IV, 1; *Ακαρνανες*, Strab. VIII, X; Polyb. V, 69. — *Acarnanus*, *Acarnanicus*, *a*, *um*; Liv.; Nepos.

Acarne, *es*; *Acharne*; — *Αχαρνη* — Plin.; St. in Magnesia (Thessalia), vielleicht auf der Grenze von Pelasgiotis.

Acaunum; *Agaunum*, *i*; *Mauritianum*; St. der Nantuates in Gallia Narbononsis oder Provincia Romana; wahrscheinlich der heutige Marktfl. *St. Maurice*, *St. Moritz* an dem Rhone, im Canton Wallis.

Acaxium, *i*; Scest. *Acas*, *Acaxi* auf der Insel Niphon des japan. Reiches.

Accad, *Αρχαδ*, LXX.; Genes. X, 10; cf. Nisibis in Mesopotamia.

Accadia, *ae*; Halbinsel *Acadie*, *Acadien*, oder Neuschottland in America, an der östl. Grenze von Canada, zwischen Terro neuve u. Neu-England.

Accanae; cf. Acanae.

Accăron, *onis*, Hieronym.; *Ακαρων*, *Ακκαρων*, LXX; 1. Samuel. VI, 17. 1. Maccab. X, 89. *Ακαρων*, *ωνος*, Joseph. Antiq. VI, 1. — *Ekron*, Josua XV, 11. 45. XIX, 43.; Judic. I, 18.; 1. Samuel. V, 10. VI, 16. VII, 14.; 2. Reg. I, 2.; St. im nördlichen Philistaea, an der Küste des Mare Magnum, ward dem Tribus Juda gegeben, Josua XV, 11.; gehörte aber stets den Philistaoi, u. kam durch Geschenk des syr. Königs, Aloxander Balas an Jonathan. 1. Maccab. — Hier wurdo Baal-Sebub, Fliogengott, verehrt. 2. Reg. I, 2. *Accaronitae*, Josua XIII, 3. — *Accaronita*, *Ακκαρωνιτης*.

Acci, *orum*, *Ακκι*, Ptol.; — *Colonia Accitana Gemellensis*, Plin. III, 3. *Colonia Julia Gemella Accitana*, Inscript. ap. Grut.; *Colonia Accitana Legionis Sextae*, Münzo des Augustus; *Colonia Julia Gemella Accitana Legionis Tertiae*, Münze des Tiberius; St. der Bastitani in Hispania Baetica, südwestl. von Basti, woselbst dio dritte u. sechste Legion ihre Standquartiere hatten; ist die heutige am Fl. Guadix u. an der Sierra Nevada liegende St. *Guadix* in Granada. *Gemellenses*, Plin. III, 3.

Accipitrum Insulae, *arum*; *Flandricae*, *Terceres Insulae*; die im 15. Secul. entdeckten neun *Azorischen* Inseln, an der Westküste von Africa.

Accipitrum Urbs; *Ἱερακωνπολις*, *Hieraconpolis*, *is*, Strab. XVII; St. in dem östl. vom Nil gelegenen Theil von Thebais (Ober-Aegypten), woselbst der Habicht verehrt wurdo.

Accisi, *orum*, Plin.; Volk hinter dem Palus Maeotis.

Acco; cf. Aca.

Accua, *ae*, Livius; St., die vielleicht in Apulia (Graecia Magna), lag.

Acc; cf. Aca.

Acedes, *ae*; *Acedum*, *i*; St. *Ceneda*, in der Provinz Treviso in Oberitalien, in der Nähe des Bergschlosses St. Martino.

Aceldama, *Ακελδαμα*, *Ager Caedis*, Blutacker, Matth. XXVII, 8; Actor. I, 19; ein von Hierosolyma 500 Schritte entferntes Stück Feld, das man mit den 30 Silberlingen erkaufte, für welche Judas *Ισκαριωτης* Verräther wurde.

Acĕlum, *i*, Plin. III, 19.; *Ακελον*, Ptol.; *Acilium*, *i*; Paul. Diacon. III, 26; St. der Veneti in Regio Transpadana, zwischen den Fl. Plavis u. Silis; das heutige 4 Meilen südöstlich von Brescia, eben so weit nordwestl. von Cremona, und 5 von Mantua entfernte Städtchen *Asola*.

Acellium, *i*; Flecken *Aceglio* am Lago Maggiore, in der Nähe der mailänd. St. Arone oder Arona.

Acemum, *i*; *Achemum*; St. *Achem*, *Acheen*, auf der durch die Strafse Malacca von der Halbinsel jenseit des Ganges getrennten Insel Sumatra, an einem Schiffe tragenden Flusse. Sio ist dio Hauptstadt des Königr. ihres Namens.

Acernum, *i*; kl. St. *Acerno*, *Acierno*, im Principato citerioro des Königr. Neapel, 5 Stunden nordöstl. von Salerno, 4 südwestl. von Conza.

Acerrae, *arum*, Virgil. Georg. II, 225; Silius Ital. VII, vers 536; Plin. III, 14; Livius XXIII, 17; XXVII, 3.; Frontin. de Colon.; *Αχερραι*, Strab.; — St. am Clanius in Campania, dio Hannibal zerstörte, Augustus wieder aufbaute u. in unsern Tagen den Namen *Acerra* führt,

1 M. nördl. von Neapel und 4 südwestl. von Benevent. *Acerrani*, *orum*, Liv. VIII, 17. XXIII, 17. XXVII, 3.

Acerrae, *arum*, Tab. Peut.; Αχεῤῥαι, Plutarch. in Marcell.; Αχεῤῥαι, Polyb. II, 34; Αχεῤῥαι, Steph.; vielleicht auch Ακαρα, *Acara*, Strab. V; St. der Insubres in Gallia Transpadana, am Fl. Addua, VII M. P. vom Padus; ist der in der Prov. Pavia des lombardisch-venetian. Königr. liegende Ort *Acere*.

Acesines, *is*, Plin. IV, 20; Curt.; Ακησινης, Arrian. V, 3. VI, 8.; Strab. XV; Nonn. Dionys. XXIII, vers. 276. Fl. in India intra Gangem, begrenzte im O. Regnum Peri, nahm den Hydaspes, Hydraetes etc. auf, und ergofs sich bey den Malli in den Indus.

Acesines, *acu. is*; das Flüfschen *Cantera*, welches in der Nähe von Taermina in Sicilien, ins Meer sich ergiefst.

Acesinus, *i*, Plin. V, 12; cf. Valerius Flacc. IV, vers. 69; Fl. in Sarmatia Europaea, der in den Borysthenes fallen sollte. *Acesinus* adj., Val. Flacc.

Acesta, *ae*, Virgil. Aeneid. V, vers. 718.; — *Aegesta*, *ae*, Αιγεςα, Diodor. Sicul. XIII, 6. XIV, 49.; Strab. VI, init.; XIII; Αιγεςεων εμπεριον, Strab. VI.; *Egesta*, Pomp. Festus; Εγεςα, Thucyd. lib. VI, incunt. cf. Diodor. Sicul. IV. — *Segesta*, *ae*, Pompej. Festus; Cicer. Verrin. IV de Sign. cap. 33; Σεγεςα, Ptol.; Σεγεςανων εμποριον, Ptol.; *Segestana Civitas*, Cicer. Frument. cap. 6.; St. in Sicilien, östl. vom Berge Eryx; wahrscheinlich die unweit der Küste des Val di Mazzara, an einem Meerb. liegende St. *Castel a Mare di Golfo*. *Segestani*, *orum*, Cic. l. c.; u. *Accstaei*, *orum*, Plin. III, 8. ei Εγεςαιοι, Thucyd. d. l.; *Aegestani*; Αιγεςαιοι, Aelian. Var. Hist. II, 32. Einwohner.

Achabarorum Petra, ἡ Αχαβαρων πετρα, Joseph. Bell. Jud. II, 42.; Flecken, wahrscheinl. in Galilaea Superier.

Achada, *ae*, *Achata*, *ae*; *Achenrita*, *ae*; Flecken *Achenri* in Ireland, 8 Stund. nördl. von der St. Letrim, am See Allyn.

Achaca, *ae*; Αχαια, Diodor. Sicul. V. 57; Athenaeus VIII, 16; St. in Jalysia auf der Insel Rhodus.

Achaea, *ae*; kleine St. in Sarmatia Asiatica.

Achaea, *ae*; Αχαια κωμη, Ptol.; Ort auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus, südöstl. vom Portus Sinticus.

Achaei, Αχαιοι, Strabo; Ptol.; Artemidor.; Ovid.; Volk auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus; südöstl. von Sindica Regie, u. nordwestl. von den Heniochi, oder vom Heracleum Promontorium.

Achaei, *orum*, Liv. XXVII, 30. XXXII, cap. 5. 18; XXXV, cap. 27. XXXVIII, 34; Solin. XIX, 27; Αχαιοι, Scylax; Homer. Iliad. β.; Strabo. VIII.; Herodet.; Thucyd. II; Polyb. IV, 70; ein mächtiges Volk in Griechenland, das seinen Namen eine Zeitlang auf alle Bewohner dieses Landes übertrug, ursprünglich im Peloponnes wohnte, dann in Jonia sich festsetzte und — Patrae, Dyme, Pharae — 20 vor Chr. den durch Aratus u. Philopoemen verherrlichten Bund errichtete, welcher Griechenl. Staaten von der macedon. Herrschaft zwar befreyte, aber ihre Unabhängigkeit vor römischer Eifersucht: unter dem Consul Mummius nicht schützen kennte.

Achaei, *orum*, Herodot. VII, 132.; Volk im Achaja Phthiotis, mit der Hauptst. Alos. cf. Phthiotis.

Achaeium, *i*; Αχαϊον, Αχαιον, Αχαϊον, Strab. XIII; kleine Landsch. in Troas, der Insel Tenedos gegenüber.

Achaemenes, Ptol.; Volk in Regio Syrtica (Africa), zwischen den Flüssen Cinyphus u. Triton, östl. von den Muchthusii, u. westl. von den Eropaei.

Achaemenia, *ae*, Αχαιμενια, Stephan.; — Αχαιμενια ἡ Περσιδος μοιρα; — *Achaemenidarum Tribus*, Herodot. I, 125.; ein von Achaemenes, cf. Herodot. VII, II.; Herat. II, 12; genannter Theil in Persis, vielleicht in der Nähe von Pasargadae. Hesych. nimmt Αχαιμενια für ganz Persis. *Achaemenius*, *a*, *um*, i. q. Persicus; Herat. lib. III, Od. I. vers. 44. — Epod. XIII; Ovid. de art. lib. I. vers. 226.

Achaemenides, Solin. 104; *Achaemenidae*, Plin.; Αχαιμενιδαι, Strab. XV; Stephan.; Herodot. I, 125; Völkersch. in Persia, die in Achaemenia safs, und von Perseus abstammen sellte.

Achaeorum Portus, Plin. V, 30; *Achaeon*, Αχαιον, Strab. XIII; Αχαιων λιμην, Strab.; Hafen in Troas, östl. vom Sigaeum Promontorium, in welchen der mit dem Simoïs sich vereinigende Xanthus flofs.

Achaeorum Promontorium; *Achiverum Acta*, Αχαιων ακτη, Ptol.; Strab.; Vorgebirge auf der nördl. Seite der Insel Cyprus, woselbst Teucer, vom Vater Telamon aus der Heimath vertrieben, landete.

Achaeorum Statio, Plin. IV, 11; Ort am Hellespont in Thracia.

Achaia, ae, Αχαϊα, Appian. Syr.; St. in Parthia, vielleicht im Nordwesten.

Achaia, ae; Strab. XI; St. in Aria (Persia), in der Gegend der St. Artacana, Artacoana, u. des Fl. Arins.

Achaia, ae, Appian. Syriac.; St., die vielleicht in Coele-Syria lag.

Achais, Strab.; Ort bey den Cadusii in Aria (Persia).

Achaja, ae, Plin. IV, II; V, 12; Liv. XXVII, 32. XXXII, 5. XXXVI, 21.; Caes. Civ. III, 55; Eutrop. V, 4; Spartian. in Hadrian.; Mela, II, 3; ἡ Αχαια, Stephan.; Herodot.; ἡ των Αχαιων, sc. χωρα, Strab. VIII; entweder a) *Achaia Propria*, Actor. XVIII, 12. 16; 1. Corinth. XVI, 17.; früher *Aegialea; Aegialos; Jonia*, genannt; Landsch. im Norden des Peloponnes, am Isthmus, die gegen O. an den Sinus Saronicus, gegen N. u. W. an den Sinus Corinthiacus, gegen S. an Arcadia u. Elis grenzte, und Aegium zur Hauptst. hatte; — oder b) *Hellas* u. *Peloponnesus*, Cic. Epistolae; Actor. XIX, 21; Rom. XV, 26; 1. Corinth. XI, 10; 1. Thes. VII, 8; zur Zeit, als die Römer das gesammte Griechenland in Macedonia u. Achaja eintheilten. *Achaias, adis*. f. Ovid.; *Achais, idis*; f. u. adj. bey Ovid. — *Achaeus, i. m.* Ovid. — *Achaeus, a, um*, Lucret.; Juvenal. III, 61.; *Achaius, a, um*, Ovid.; *Achivus, a, um*, Ovid.

Achaja Phthiotis, ae — is, Liv. XLII, extrem.; kleine Landsch. in Phthiotis, am Sinus Maliacus, mit der Hauptst. Alus. cf. Phthiotis.

Achajachala, Ammian. Marcell. XXIV, 4; ein Castell auf einer Insel des Euphrat in Mesopotamia, in der Nähe von Tilutha u. Anathon.

Achamae, Ptol.; Volk im Südw. von Africa Interior, vielleicht südöstl. vom Gebirge Capha u. südl. von den Aphricerones.

Acharaca, Αχαρακα, Strab. XIV. cf. XII. sub fin.; St. in Lydia, zwischen Tralles u. Nysa, woselbst sich ein besuchtes Πλουτωνιον, Plutonium, Charonium antrum, u. ein Νεως Πλουτωνος, Plutonis Templum, befanden.

Acharna, ae, Αχαρνα, Stephan.; *Acharnae, arum*, Papinius Statius XII Theb. vers. 623; Αχαρναι, Thucyd. II. Pausan. Attic. cap. 31; Pindar. Nem. Od. II, vers. 22. — Ort in Attica, 60 Stad. von Athen, mit mehreren Tempeln, woselbst jetzt das Dorf *Menidi* steht. Αχαρνευς, Stephan.; Αχαρνεαι, Thucyd. II.; *Acharneus*, Seneca in Hippolyt. vers. 22; *Acharnanus, a, um*, Nep. Themistoc. cap. 1.

Acharrae, arum, Liv.; St. in Hestiaeotis (Thessalia).

Achasa, Ptol.; Prov. in Scythia intra Imaum, zwischen der Landsch. Casia u. den Charauni Scythae.

Achätes, ae, Plin. XXXVII, 10; Silius Ital. XIV, vers. 229; Solinus cap. 5; Theophrast. de lapid.; Fl. in Sicilien, zwischen Camarina u. Gela, an dessen Ufern zuerst der Achat gefunden worden seyn soll; der heutige Fl. *Drillo*, im Val di Noto.

Achatius, i; der kleine, auf der rauhen Alp in Würtemberg entspringende, u. bey Reutlingen in den Neckar fallende Fl. *Echitz*.

Achelöus, i, Liv. XLIII, 21.; Ovid.; Αχελωος, Thucyd. II, sub fin.; Herod.; Strab. I; X; Scyl.; Stephan.; Aristoteles Meteor. I, 14; ehemals *Thoas*; Fl. in Aetolia, kömmt vom Pindus in Theſsalien, durchströmt Dolopia, trennt dann Aetolia von Acarnania, u. fällt bey der St. Oeniadae, der Insel Ithaca gegenüber, ins ion. Meer, ernährte an seinen Ufern Löwen, und heiſst jetzt *Aspro Potamo*. *Acheloias, adis; Achelois, idis. Acheloicus, a, um*, Ovid.; Virgil. Georg. 1, vers. 9.

Achelous; Flüsse dieses Namens strömten ferner: 1) in Phrygia, auf dem Berge Sipylus entspringend; 2) in Arcadia; 3) bey Dyme in Achaja, u. 4) in Thessalien, wo sich der eine mit dem Sperchius, der andere mit dem Peneus vereinigte.

Acherini, orum, Cicer. Ver. III, 43.; Volk, oder Einwohner einer St. — Acheria, Achera, — in Sicilien.

Acheron, tis, Plin.; Liv. VIII, 24; Αχερων, Thucyd. lib. I; Pausan. Attic. cap. 17.; Fl. in Thesprotia, einer kl. Landsch. in Epirus, durchströmte den See Acherusia, nahm den Cocytus auf, ergoſs sich ins ion. Meer, u. soll jetzt den Namen *Delichi* führen. Homer., Pausan., etc. versetzen den Acheron u. Cocytus in die Unterwelt.

Acheron, tis, Plin.; *Acheros*, Liv. VIII, 24. Αχερων, Strab. VI; *Aqua Acherusia*, Liv. l. c.; Fl. in Graecia Magna, bey den Bruttii, floſs bey Pandosia vorbey und ergoſs sich in einen See, Namens Acherusia. Hier kam der vom Orakel getäuschte Alexander, König von Epirus, um; denn er sollte Pandosia u. Acheron meiden.

Acheron, *tis;* Fl. in Elis, Landsch. im Peloponnes, ergofs sich in den Alpheus, und führt vielleicht jetzt den Namen *Savuto*.

Acheron; diesen Namen trug a) der Flufs Lycus in Bithynia, in der Gegend des Pontus Euxinus; — und b) der Nilarm, welcher die Ebene von Memphis bewässerte.

Acherontia, *ae*, Horat. lib. III, Od. IV, vers. 14; Procop. B. Goth. III. 23; *Agerentia*, *ae*, Paul. Diacon. lib. II. Longob. cap. 21; St. in Apulia Peucetia, an der Grenze von Calabria, am Sinus Tarentinus; heutiges Tages die in der Prov. Basilicata des Königr. Neapel, am Fuſse der Apenninen liegende St. *Acerenza*.

Acherontia, *ae;* vielleicht eine St. bey den Bruttii in Graecia Magna, am Fl. Acheron; denn ihre Einw. nennt Plinius III, 5. *Acherontini*.

Acherontina Provincia; Lucania, *ae*, Flor. I, 18.; Vib. Sequester; Paul. Diacon. lib. II. Longobard. cap. 17; *Λευκανια*, Plutarch. in Marcell.; Strab. VI; Stephan.; Landsch. in Unter-Italien, machte einen Theil von Graecia Magna aus, gränzte östl. an den Sinus Tarentinus, nördl. an den Bradanus, der sie von Peucetia schied, westl. an Campania u. Mare Tyrrhenum, südl. an Bruttium, u. umfaſste demnach die heutigen Prov. *Basilicata u. Principato citeriore*. *Lucani*, *orum*, Liv. III, 19. 24. IX, 20. XXIV, 20. XXVII, 2. 25. 41; Plin. III, 11; *Λευκανοι*, Strab. IX.

Acherrae, *arum;* cf. Acerrae.

Achersundia, *ae;* Insel *Ackersund* an der Küste von Norwegen, zwischen Friedrichstadt und Tönsberg.

Acherusia, *ae*, Liv. VIII, 24; Plin.; *Αχερουσία*, Pausan. Attic. cap. 17; Thucyd. I; Scylax; Strab. VII.; See in Thesprotia, in welchen sich die Fl. Cocytus und Acheron ergossen, u. darauf in den zwischen Corcyra u. dem festen Lande liegenden Meerarm fielen.

Acherusia, *ae*, Plin. III, 5.; *Αχερουσια*, Strab. V; Lycophr. vers. 695; See in Campania, zwischen Cumae u. Misenum, den Einige ohne allen Grund mit dem Lacus Lucrinus, Andere mit Lacus Avernus vergleichen.

Acherusia, *ae*, Diodor. Sicul.; See bey Memphis, auf welchem Charon die Todten von Memphis zum Gerichte abfuhr.

Acherusia, *ae*, Mela I, 19; *Acherusias Chersonesus*, *adis — i; Αχερουσιας Χεῤῥονησος*, Xenoph. Cyrop. VI.; Eustathius ad Dionys. vers. 791; Halbinsel, oder Vorgebirge in Bithynien, nordwestl. von Heraclea, woselbst eine Höhle sich befand, durch welche Hercules in die Unterwelt gestiegen seyn soll.

Achetus, *i*, oder *Achetum*, *i*, Silius Italic. XIV, vers. 269.; kleiner Ort in Sicilien, vielleicht südwestl. von Syracusae, in der Nähe von Mutyce.

Achidana; Achindana, *ae*, Ptol.; Fl. in Caramania Vera, zwischen Saganus u. Corius, ergofs sich in den Sinus Persicus.

Achila, *ae;* kleiner Berg im Stamme Juda (Palaestina), auf welchem Herodes M. ein Schloſs erbaute.

Achila, *ae*, Caesar.; *Acholla*, *ae*, Liv. XXXIII, 48; *Αχυλλα* od. *Αχολλα*, Strab. XVII; Stephan.; *Achola*, *Αχολα*, Ptol.; *Acilla*, *ae*, Hirt. Bell. African. cap. 33; *Cholla*, *Χολλα*, Appian. Pun.; *Anolla*, *ae*, Tab. Peuting.; *Acolitanum Oppidum*, Plin.; St. in Byzacium (Africa Propria), südw. von Thapsus, jetzt *Elalia* genannt. *Acolitanus*, *a*, *um*, Notit.

Achillea, *ae*, Plin.; Insel im Aegaeisch. Meere, in der Nähe von Samos.

Achillea, *ae*, Mela II, 7; *Achillis Insula*, Plin. IV, 12; *ἡ Αχιλλεως νησος*, Ptol. III, 10; *Leuce*, Mela II, 7. *ἡ Λευκη*, Strab. VII; Ptol. I. c.; Arian. Peripl.; Insel im Pontus Euxinus, in der Nähe der Mündung der Donau, auf welcher Achilles begraben seyn soll.

Achilleos Dromos, Plin. IV, 12; Mela II, 1; *Αχιλλειος Δρομος*, Strab. VII; eine Landzunge an der nordwestl. Küste des Pontus Euxinus, östl. von der Mündung des Borysthenes, woselbst Achilles Spiele feyerte.

Achilleus Portus, *Αχιλλειος λιμην*, Pausan. Lacon. 25; cf. Euripid. Cyclop. vers. 291; Hafen in Laconica, westl. vom Vorgeb. Taenarus.

Achillēum, *i*, Solin.; *Achilleon*, *i*, Plin.; *Αχιλλειον*, Stephan.; *Sigēum*, Plin. V, 30; *το Σιγειον*, Strab. XIII; St. u. Vorgeb. in Troas, in der Nähe des Grabes des Achilles, woselbst Alexander M. über das Glück desselben weinte, indem er einen Homer gefunden hatte, der seine Thaten verewigte; cf. Cicer. pro Archia Poeta. Die St., von den Mytilenaeern gegründet, Plin.; Herodot. V, 94; u. von den Atheniensern zerstört, wurde nachmals am Hafen, wo die Flotte des Achilles landete, wieder aufgebaut.

Achilleum, *i;* St. in Colchis, am Bosporus Cimmerius, bey seiner Mündung in den Palus Maeotis.

Achillis Insula; cf. Achillea.

Achindana; cf. Achidana.

Achirum, i; St. *Achyr, Achiai*, n. Schlofs in Volhynien, am Fl. Vorsklo, 25 M. südöstl. von Kiow, seit 1667 den Russen.

Achne, Plin. V, 31; *Casos, i;* Plin. V, 31; *Κασος, ου*, Homer.; Insel in der Nähe von Rhodus, u. LXX Stad. von Carpathus.

Achoali, orum, Plin. VI, 28; Volk in Arabia Felix.

Acholla; cf. Achilla.

Achonrita; cf. Achada.

Achor, Jes. LXV, 10.; Hos. II, 17. Josua, VII, 24. 26. XV, 7; *Αχωρ*, LXX.; ein Thal in Palaestina, nördl. von Jericho, nahe bey Gilgal.

Achradina, ae, Αχραδινη, Plutarch. Marcell.; Diodor. Sicul. XI, 68. XIV, 64; *Acradina, ae*, Cicero Verr. IV, 53.; ein Theil der St. Syracusae in Sicilien, von Cicero l. c. Altera Urbs Syracusis genannt.

Achridis Lacus; Lychnidus Lacus; See in Illyris Graeca; vielleicht der heutige in Makdonia sich ausdehnende *Achrida*.

Achris; Justiniana Prima; Lychnidus, i, Liv. XLIII, cap. 9; *Λυχνιδος*, Stephan.; Ptol.; St. in Illyris Graeca, nordwestl. von Stobi, Geburtsort des K. Justinianus, u. führt in unseren Tagen, als eine in Makdonia, oder Filiba Vilajeti, am See Achrida liegende Handelsst., den Namen: *Achrida, Ochrida, Giustendil*.

Achsaph, Josua XI, 1. XII, 20. XIX, 26.; St. in Galilaea Superior, zwischen Tyrus u. Ecdippa, früher dem Stamme Ascher gehörig; vielleicht identisch mit Achabaron Petra, welches Josephus befestigen liefs, wohl aber nicht mit Acco, oder Ptolemais.

Achsib; Achzib, Jos. XV, 44; Micha I, 14; vielleicht auch: *Chesib*, Genes. XXXIII, 5. u. *Coseba*, 1. Chron. IV, 22.; St. in der Ebene des Stammes Juda, in der Nähe von Maresa.

Achsib; Achzib, Jos. XIX, 29; Judic. I, 31; *Αχζεβ*, LXX; *Ecdippa*, Ptol.; Joseph. Bell. Judaic. I, 11; Plin. V, 19; Itiner. Hierosolym.; *Dippa*, Hieronymus; St. in Galilaea Superior, auf der Grenze des Stammes Aschor, zwischen Acco oder Ptolemais u. Tyrus, die in ihren Ruinen jetzt *Dsib* oder *Zib* heifst.

Achyrum, i; St. *Achtyrka* in der slobodischen Ukraine (Gouv. Charkow), an der Worskla.

Acibi; kleine Völkersch. in Sarmatia Europaea, die zwischen den Quellen des Don u. der Wolga wohnte.

Acidas; Acidon, onis, Strab. VIII; kleiner Fl. in Triphylia (Elis); nach Andorn in Arcadia.

Acidălius, i, Servius ad Virg. Aen. I, vers. 120; Quelle in Boeotien bey Orchomenus, von welcher Venus nach Virgil. l. c. den Namen Acidalia erhalten hatte.

Acidula Schmechtana; Flecken *Schmechten* im ehemaligen Stifte Paderborn, mit einem Sauerbrunnen.

Acienses, Plin.; Volk in Latium, vielleicht mit einer St. Acia.

Acila, ae, Plin.; St. der Sabaei Nomades, in Arabia Felix, am Meere, wo man sich nach Indien einschiffte.

Acilia Augusta; St. *Straubingen* in Baiern, an der Donau, mit dem Grabmal der im J. 1436 von der Brücke in die Donau gestürzten Agnes Bernauerin.

Acilio, onis; St. in Gallia Aquitanica, nordöstl. von Aginnum; das heutige Städtchen *Aiguillon* in einem fruchtbaren Thale u. am Zusammenflusse der Garonne u. des Lot.

Acilisene, es, Ακιλισηνη, Ptol.; Strab. XI; XII; Landsch. in Armonia Major, zwischen dem Taurus u. Euphrat, nördl. von Sophene.

Acilium; cf. Acelum.

Acilla, ae; cf. Achila.

Acimincum, i, Anton. Itiner.; Ammian. Marcell. XIX, 24; Notit. Imper.; *Acumincum, Ακουμιγκον*, Ptol.; *Acunum*, Tab. Peut.; St. in Pannonia Inferior, nordwestl. von Alba Graeca, zwischen Cusum u. Taurinum; die jetzige an der Donau, in der slavonischen Militairgrenze von Ungarn, liegende Festung *Peterwardein*.

Acina, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, vielleicht zwischen Syene u. Meroe.

Acinasis, Arrian.; Fl. im Süden von Colchis, bey den Lazi, ergofs sich in den Pontus Eux.

Acincum, i, Ammian. Marcell. XXX, 20; Anton. Itiner.; Notit Imper.; *Acincus, i*, Sidon. Apllinar.; *Aquincum, i*, Tabul. Peuting.; *Ακουΐγκον*, Ptol.; *Buda Vetus, ae-cris;* St. in Pannonia Inferior, an der Donau; der heutige Marktfl. *Alt-Ofen*, in der Nähe von Ofen. Noch jetzt sieht man hier Ruinen unterirdischer Säulengänge, oder Schwitzbäder.

Acinipo; Acinippo, onis; St. in Hispania Baetica, in der Nähe von Arunda, wahrscheinlich die auf Asbestbergen

am Fl. Guadayra u. in der Nähe des Schneegebirges Sierra de Ronda liegende St. *Ronda*, *Ronda la Vieja*, woselbst man noch Ruinen eines Theaters u. eines Tempels des Mars sieht.

Aciphas; Acyphas, Ἀκυφας, Strab. l. d.; *Kyphas; Pindus*, Πινδος, Strab. IX; Stadt in Tetrapolis Dorica, am westl. Ufer des kl. Fl. Pindus.

Aciris, is, Plin. III, 11: Fl. in Graecia Magna, in der Nähe von Heraclea, fällt in den Sinus Tarent. u. heifst heutiges Tages *Agri*.

Acis, idis, Ἀκις, ιδος, Theocrit. Idyll. I, vers. 69; *Acis, is*, Ovid. Fastor. IV, vers. 468; Silius XIV, v. 222. ein vom Aetna herabkommender Fl., in der Nähe von Catana, der entweder jetzt *Aci*, *Jaci* heifsen, oder nach Andern der kl. im Val di Demona strömende u. in den Golfo di St. Thecla sich ergiefsende *Freddo* seyn soll.

Acis, idis, Plin. IV, 12; *Seriphus, i*, Ovid. Metam. V, v. 251; VII, v. 464; Juvenal. Satyr. X. vers. 170; Σεριφος, Strab. X; eine der Insulae Cyclades im Mare Aegaeum, südl. von Ceos, reich an Eisen u. Magnet, woselbst der ans Land getriebene Perseus die Einwohner, vermittelst des Medusenkopfes, in Stein verwandelte, u. die Frösche nicht quaken, auf eine andere Insel aber gebracht, ihre Stimme wieder erhalten sollten; ist die heutige türkische Archipelagus-Insel, Namens *Serphanto*, *Serpho*. *Seriphius, a, um*, Cicer.; Tacit. Annal. IV, 21; *Seriphii, orum*; Σεριφιοι, Herodot. VIII, 46.

Acitavones, Plin.; Volk auf den Alpen.

Acithenis; Acithius; kl. Fl. auf der südl. Küste von Sicilien; der jetzige *Birgi* im Val di Mazara.

Acitodunum; cf. Agedunum.

Aclea, ae; St. *Acle* in Durhamshire des brittischen Reiches, in der Nähe von Durham.

Acmodes Insulae; Aemodae; cf. Aemodae.

Acolitanum Oppidum; cf. Achilla.

Acmonia, ae, Ptol.; Ort in Dacia, unterhalb Sarmizaegethusa.

Acmŏnia, ae, Ἀκμονια, Ptol.; *Acmona*, Ἀκμωνα, Notit Hierocl.; *Agmonia*, Tab. Peuting.; *Acmonensis Civitas*, Cicer. pro Flacc. cap. 15; St. in Phrygia Magna, südl. von Tiberiopolis. *Acmonenses, ium*, Plin. V, 29; Cicer. l. c.

Acŏna, ae; Aquae Saxonicae; St. *Acken*, an der Elbe, im Regierungsbez. von Magdeburg.

Acōne, es, Plin. VI, 1; St. in Bithynien, in der Nähe von Heraclea, woselbst das Kraut Aconitum in Menge wuchs.

Aconites; ein an den Küsten von Italien Seeräuberei treibendes, u. in Sardinien wohnendes Volk.

Acontia, ae; St. der Vaccaei in Hispania Tarraconensis, am Ducro.

Acontisma, orum, Anton. Itiner.; St. in Macedonien, zwischen Neopolis u. Topiris.

Acontius, i, Plin.; Berg in Boeotien, an dessen Abhange Orchomenus lag.

Acoraca, Ptol.; Ort in Chalybonitis (Syrien).

Acoris, is, Ἀκωρις, Ptol.; St. im Nomos Cynopolites (Mittel-Aegypten), auf der Ostseite des Nil.

Acota, Ptol.; Ammian. Marcell. XXIII, 23; St. in Medien, in der Nähe der Mündung des Amardus ins Meer.

Acra, ae, Ἀκρα, Stephan.; *Acrae, arum*, Liv. XXIV, 35. 36; Silius XIV, vers. 207; Ἀκραι, Thucyd. VI; Ἀκραιαι, Ptol., wohl aber verdorben; St. in Sicilien, zwischen Syracusae u. Camarina, in der Nähe des Promontor. Pachynum. *Acrenses*, Plinius.

Acra, ae, Plin.; St. in Sarmatia Europaea, am Palus Maeotis.

Acra; Hügel, auf welchem Hierosolyma stand, u. Antiochus Epiphanes eine Burg erbaute, die Simon Maccab. zerstörte.

Acra; ein Ort auf der Westküste von Africa, in der Nähe des Lixus, den Hanno, Befehlshaber der carthag. Flotte, des Handels wegen gründete.

Acraba, Ptol.; St. am Chaboras in Mesopotamien, unterhalb Carrae.

Acrabatae, arum; Ἀκραβατται, Joseph. Bell. III, 4.; St. in Judaea, auf der Grenze von Samaritis.

Acrabatena, ae, Plin. V, 14; Ἀκραβατινη Τοπαρχια, Joseph. B. Jud. II, 11. III, 4. 20. IV, 9. 33; Euseb.; Hieronym.; Landsch. in Judaea, zwischen Sichem u. Jericho.

Acrabatene; Acrabattene; Acrabathane, Vulgat.; Ἀκραβαττινη, 1. Macc. V, 3. cf. Joseph. Antiq. XII, 11; Bell. V, 7.; Landsch. in Idumaea. cf. Num. XXXIV, 4.

Acrabim; *Akrabbim*, Numer. XXXIV, 4.; Josua XV, 3. Judic. I, 36; Αναβασις Ακραββειν, LXX; *Adscensus Acrabbim*, *Adscensus Scorpionis*, Vulgat.; ein Theil des Gebirges im südlichen Palaestina, an der Grenze der Edomitae, wo sich noch viele Scorpionen finden sollen.

Acracanus, Euseb.; Fl. in Babylonia. cf. Maarsares.

Acradina; cf. Achradina.

Acraephia, ae, Liv. XXXIII, 29; Plin. IV, 7; Ακραιφια, Stephan.; *Acraephiae*, *arum*, Ακραιφιαι, Strab. IX; *Acraephium*, Ακραιφιον, Strab.; Stephan.; *Acraephnium*, Ακραιφνιον, Pausan. Boeot. cap. 23, 24; *Acriphia*, *ae*, Ακριφια, Ptol.; St. in Boeotien, zwischen den Seen Copais u. Hylica.

Acragallidae, *arum*, Ακραγαλλιδαι, Aeschines contr. Ctesiphont.; *Cravallidae*, Κραυαλλιδαι, Harpocrat.; Κραυγαλλιδαι, Didymus; Volk in Phocis, vielleicht in der Nähe von Cirrha.

Acragante, Steph.; Flecken in Aetolia.

Acragantes, Steph. Ort auf der Insel Euboea.

Acrăgas, *antis*, Plin. III, 8; Mela II, 7; Virgil. Aeneid. III, vers 71. Ακραγας, αντος, Strab.; Thucyd. VII; Scylax.; *Agrigentum*, *i*, Liv. XXIV, 35; Plin. l. c.; Cic. lib. II in Verr. cap. 50; St. in Sicilien, auf der südl. Küste, auf dem Berge u. an dem Fl. Acragas, ward von einer Colonie aus Rhodus gegründet, hatte herrliche Tempel, unter welchen sich der 340 Fufs lange, 120 F. hohe und 60 F. breite des Jupiter auszeichnete, unterwarf sich um das Jahr 406 U. Rom. den Carthaginensern, nachmals den Römern, u. führt jetzt den Namen *Gergenti*, *Girgenti*, *Agrigenti*, im Val di Mazzara, an der Mündung des Girgenti oder Fiume di Naro ins mittelländ. Meer. *Agrigentini*, Cic. l. c.; Diod. Sicul. XIII; Ακραγαντινοι, Münzen. *Agrigentinus*, *a*, *um*, Plin.; *Acragantinus*, *a*, *um*, Lucret. I, vers 717.

Acragas, *antis*, Virgil.; Berg in Sicilien, an welchem Agrigentum lag.

Acrăgas, *antis*; Fl. in Sicilien, entspr. auf dem Berge gleiches Namens, vereinigt sich bey Agrigentum mit dem Hypsa, u. heifst heutiges Tages *Girgenti*, *Fiume di Naro*.

Acra Leuce, Diod. Sic.; Stadt in Hispania Tarraconensis, von Hamilcar erbaut.

Acrath, Ptol.; Ort auf der Küste von Mauretania Tingitana, östl. von Oleastrum Promontorium.

Acrea, *ae*, Ακρεια, Ptol.; *Acriae*, *arum*, Liv. XXXV, 27. Ακριαι, Polyb. V, 19; Pausan. Lacon. cap. 22; *Acraeae*, *arum*, Ακραιαι, ων, Strab. in Codd. eine kl. Seest. in Laconica, südwestl. von Helos, in der Nähe der Mündung des Eurotas, mit dem ältesten der Cybele im Peloponnes geheiligten Tempel.

Acriconium, *i*, Anton. Itiner.; St. der Silures im westl. Britannia, vielleicht *Hereford* an der Wye, woselbst am 27. Febr. 1716 David Garrick geboren wurde.

Acridophăgi, Ακριδοφαγοι, Strab. XVI; Diod. Sic. III, 29.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, das sehr geschickt im Laufen war.

Acrilla, *ae*, Ακριλλα, Stephan.; *Acrillae*, *arum*, Liv. XXIV, 35; St. in Sicilien, in der Nähe von Agrigentum.

Acriphia; cf. Acraephia.

Acritas, *ae*, Mela II, 7; ὁ Ακριτας, Pausan. Messen. cap. 34; Strab. VIII; Vorgebirge von Messenia, in der Nähe von Methone, das jetzt *Gallo*, an der südlich. Küste von Morea, heifst.

Acritas, *ae*, Ptol.; Vorgebirge in Bithynien, am Propontis, zwischen Nicomedia u. Chalcedon, das heutiges Tages den Namen *Acrita* führen soll.

Acrŏathon, *i*, Mela II, 2; *Acrothon*, Plin. IV, 10; *Acrothoon*, Ακροθοον, Herodot. VII, 22; cf. Thucyd. IV; St. in Chalcidice, auf dem Berge Athos, nordwestl. von Apollonia.

Acroceraunia, Plin. III, 23; *Acroceraunii Montes*, Plin. IV, 1; Horat. lib. I, od. 3; Gebirge im nördlichen Epiros, ging von Macedonien aus, erhob sich höher, je näher es dem adriatischen Meere kam, u. bildete an der Küste die Grenze des Mare Jonium; hat jetzt den Namen *Chimera*, *Kimaria*, in Ober-Albanien.

Acroceraunium, *i*, Plin.; Vorgebirge in Epirus, an der Grenze von Illyris Graeca.

Acrocorinthus, *i*, Plin. IV, 4; Liv. XXXIV, 5; Ακροκορινθος, Strab. VIII; Polyb. II, 43; Epigramm. Graec. III, cap. εις ανδρ.; die Burg von Corinthus, auf einem Berge, der einen Tempel der Venus trug u. die Quelle Pirene, Πειρηνη hatte, ward vom Aratus, Haupt des achaeisch. Bundes, den Macedoniern entrissen, nachmals Residenz der Stadthalter des römischen Achaja, u. ist noch

jetzt mit seinen 360 Thürmen der Schlüssel der Halbinsel.

Acrolissus, i, Ἀκρόλισσος, Polyb. VIII, 10; festes Bergschlofs in Dalmatien, nördl. von Lissus, in der Nähe von Drilo; die heutige in Albanien an der Mündung der Drin, 5 M. südöstl. von Antivari, 8 westl. von Albanopoli liegende Festung *Alessio*.

Acrolochias, Vorgebirge; cf. Lochias.

Acronius Lacus, Mela II, 3.; ein Theil des Bodensees, vielleicht der *Überlinger* — oder *Bodmer* —, wo dann Venetus Lacus der Zellersee wäre, cf. Brigantinus.

Acronŏma Saxa, Cicer.; ein unbekannter Ort, der vielleicht in Unter-Italien zu suchen ist.

Acropolis, is, Thucyd.; die Burg von Athen, von Cecrops ums Jahr 1582 vor Chr. erbaut. cf. Athenae.

Acropolis, Ἀκρόπολις, Joseph.; der höchste Theil von Hierosolyma.

Acropolis, is; kleine St. *Agropoli*, im Principato citeriore des Königreiches Neapel.

Acropolis, is; Flecken in Aetolia.

Acrothoon; cf. Acroathon.

Acrurion; Galate später genannt, eine Spitze des Oeta in Thessalien.

Acsteda, ae; die kleine, 1 M. nördl. von Bremen entfernte Stadt *Achstedt*, *Ackstedt*.

Acta, ae; St. in Acarnania, am Meeresufer, in der Nähe von Anactorium.

Acta, ae; Ort in Magnesia, an der nördl. Küste von Thessalien.

Actaea, ae; cf. Attica.

Actaeonis Fons, tis; eine Quelle in Boeotien, zwischen Pharaea u. Megara, am Cithaeron.

Actania, ae, Plin. IV, 13; Ptol.; Insel im Norden von Germanien, wahrscheinlich die zur Prov. Friesland gehörige Insel *Schelling*.

Acte, es, Plin.; i. q. Attica.

Actium, i, Cicer. XVI, epist. 9; Plin. IV, 1; Sueton. August. cap. 18; Eutrop.; Mela II, 3; Ἄκτιον, Thucyd. lib. I; Strab. X; Dio. Cass. lib. L. — *Fanum Apollinis Actii*; — St. in Acarnania, zwischen den Vorgeb. Actium u. Anactorium, mit einem Tempel des Apollo, welche die Argonauten erbaut haben sollen. Hier setzte Augustus, nach Sueton Tiber. cap. 6. die dem Mars u. Neptun geheiligten Ludi Actiaci ein.

Actium, i, Cicero; Sueton. August. cap. 17, 18; Mela II, 3; Ἄκτιον, Strab. X; Vorgebirge in Acarnania, westl. vom Meerbusen Ambracia, wo Octavianus, im Jahre der St. Rom 753, den Antonius u. die Cleopatra zur See schlug u. so sich zum Alleinherrscher erhob. *Actiacus, a, um*, Sueton.; Vellej.; *Actiānus*, adj., Cicer. *Actius*, adj., Virgil.

Actrida, ae, Plin.; St. in Arabia Felix.

Acube, es, Ptol.; Quelle oder See im Innern der Regio Syrtica, östl. vom Fl. Cinyps.

Acŭla, ae; Aquae Tarinae; St. *Acquapendente* im Kirchenstaate, auf einem Hügel, am Fl. Paglia, 2 M. westl. von Orvieto, u. 11½ nordwestl. von Rom.

Aculanum; cf. Aeclanum.

Acumincum, i; i. q. Aciminoum.

Acunum; cf. Acimincum.

Acunum, i; St. der Segalauni in Gallia Narbon.; vielleicht:

Acusio, onis, Plin.; Ἀκουσίων, Ptol.; *Mansio Acuno*, Itiner. Hieros.; St. in Gallia Narbon., zwischen Arausio u. Valentia, am Fl. Rhodanus; die heutige kleine St. *Ancone*, im Dauphine, an dem Rhone.

Acutae Insulae; cf. Oxiae Insulae.

Acutus, i; Agotius, i; Fl. *Agout* in Frankreich, fällt im Depart. Tarn u. Garonne, ½ Stunde von Rabastens in den Fl. Tarn.

Acuum Caput; Vorgebirge *Aiguilles*, östl. vom Vorgeb. der guten Hoffnung, in Africa.

Acyphas; cf. Aciphas.

Acythos; Melos Acythos; Insel bey Creta. cf. Melos.

Adacara; Idacara, Ptol.; St. am Sinus Persicus, in Arabia Deserta.

Adacha, ae, Ptol.; St. in Palmyrene (Syrien).

Adāda, orum, Ptol.; Notit. Episcop.; St. in Pisidien, südl. von Seleucia. *Adadensis, e*.

Adada; Ptol.; St. in Palmyrene (Syrien).

Adada, Josua XV, 22; Ἀβουήλ, LXX; St. im Süden des Stammes Juda, in der Nähe der Grenze von Idumaea.

Adadate, es, Ptol.; St. in Pisidia.

Adad-Remmon, Hieronym.; *Hadad-Rimmon*, Zach. XII, 11; *Maximianopolis*, Itiner. Hierosol.; Hieronym. in Hos.; St. in Samaritis, in der Ebene Mageddo, Megiddo, XVII M. P. von Caesarea, X westl. von Jesreel.

Adae, arum; kleine Seest. in Aeolis (Asia Minor).

Ad Albulas; römische Station in Mauretania Caesariensis, auf dem Wege von Rusucurrum nach Calama.

Adam, Josua III, 16; *Ἀδαμ*, LXX; *Adom*, Vulgat.; St. in Peraea, am Jordan, in der Nähe von Zarthan.

Adăma, *ae*, *Ἀδαμα*, LXX; *Adma*, Genes. X, 19. XIV, 2. 8.; Deuter. XXIX, 23.; Hos. XI, 8; St. im Thale Siddim in Judaea, die zu Lot's Zeit mit Sedoma, Gomorra, Zeboim u. Zoar, cf. Sapient. X, 6. ins Mare Mortuum sank.

Adama, Josua XIX, 36; St. im Stamme Naphtali.

Adamantia, *ae*; *Amantea*; *Amantia*; kl. St. *Amantea* in Calabria citeriore (Neapel).

Adamas, *antis*, Ptol.; Fl. in Macsolia (Indien), strömt dem Ganges zunächst, führt Diamanten mit sich, u. ist vielleicht der heutige *Bramni*, der in höheren Gegenden *Soank* heifst.

Adami-Nekeb, Josua XIX, 33.; St. im Stamme Naphtali.

Ad Amonem; römische Station in Regie Syrtica, in der Nähe von Tripolis.

Adăna, *orum*, Plin. V, 27; *Ἀδανα*, Ptol.; Stephan.; Procop. Aedif. V, 5; Dio Cass. XLVII; Appian. Bell. Mithridat.; Notit Eccles.; *Adana*, *ae*, Cic.; *Ἀδανα*, *ας*, Zonar. in Nicephor.; St. im Innern von Cilicia Campestris, am Fl. Sarus, 5 M. nordwestl. von Tarsus, mit einem von Antiochus dem Jupiter erbauten Tempel u. einer von Justinian wiederhergestellten Brücke.

Adana, *ae*; *Adenium*, *i*; *Adenum*, *i*; Hafen in Arabia Felix, welcher den Römern gehört haben soll; die heutige im Lande Jemen liegende Handelsst. *Aden*, *Adem*, an der Meerenge von Bab-el-Mandeb, 5 Meilen südl. von Mocha.

Adani, *orum*, Ptol.; zwei Inseln im Sinus Arabicus, in der Nähe von Malichi, an der Meerenge von Bab-el-Mandeb.

Adansa, *ae*, Anton. Itiner.; Ort in Britannia Romana, zwischen Camulodunum u. Cambretonium.

Adaovi, *orum*; ein Volk im eigentl. Guinea in Africa, Namens *Adaous* od. *Quaqua*, dessen Königr. Saccoo heifst.

Adapera, *orum*, Anton. Itiner.; St. in Galatia, an der Grenze von Pontus u. Cappadocia, in der Nähe von Ancyra.

Ad Aquas, Tab. Peutinger.; *Aquae arum*, *Ὕδατα*, Ptol.; Flecken in Dacia, XIV M. P. von Sarmizaegethusa, woselbst die Römer Bäder errichteten. Die Praepesit. ad setzen die Römer den auf ihrem Marsche bestimmten Rastplätzen vor, wo sie weder Wohnungen noch Einwohner fanden, u. trugen auf diese den Namen des sie umgebenden Merkwürdigsten, oft sogar die Zahl der Meilen von einem Rastorte zum andern über.

Ad Aquas, Tab. Peuting.; *Aquae*, *arum*, Anton.; *Ἀκυες*, Procop.; Ort in Mösia Superior, vielleicht in der Nähe von Aegeta.

Ad Aquas, Anton. Itiner.; *Aquae Labedes* (Labodae), Tab. Peuting.; *Larodes*, Anton. Itiner.; *Thermae*, *arum*, Cicer.; Mela II, 7; Plin. III, 8; *Thermae Selinuntiae*, *arum*-*arum*; St. auf der südl. Küste von Sicilien, mit warmen Bädern; die jetzige St. *Sciacca*, Intend. Girgenti, auf einem Felsen, der ihre Kornmagazine enthält. Mineralbrunnen, Schwefelgruben. Geburtsort des Tyrannen Agathocles. cf. Souvenirs de la Sicile par M. le Comte de Forbin. Lips. Zirges. 1823. — *Thermitani*, *orum*, Cicero.

Ad Aquas, Anton. Itiner.; Ort im Innern von Numidia Massylorum, XXXV M. P. östl. von Onellaba u. V westl. von Simittu.

Ad Aquas Helvetias; Ort bey den Helvetii in Gallia Belgica, den Tacit. Histor. I, 67. Locus amoene salubrium aquarum usu frequens nennt; heutiges Tages *Baden* im Canton Aargau, eine St. an der Limmat, 2 Meilen nordwestl. von Zürich u. 6 südl. von Basel, wo man auf einer nahen Wiese versteinerte Spielwürfel findet, eine geschätzte Unterhaltung bey den Römern, die aus Samos Würfel kommen liefsen.

Ad Aquilas; die kl. im franz. Depart. der Orne, an der Rolle, 5¼ M. südwestl. von Evreux, 9¼ südl. von Rouen liegende St. *l'Aigle*.

Ad Aquilas; kleiner Ort bey den Helvetii, südl. vom Sinus Lemanus; die heutige St. *Aigle*, *Eigell*, im Canton Wallis.

Adar, Josua XV, 3; *Ἀδδαρα*, Euseb.; Hieronym.; *Hazar-Addar*, Numer. XXXIV, 4.; St. im Stamme Juda, an der Südgrenze von Palaestina, in der Nähe der Wüste Maon.

Adar, Hieronym.; *Adra* Ptol. V, 17; St. in Arabia Petraea, XXV M. P. von Bostra, oder in Batanaea (Palaestina), jenseit des Jordan, südöstl. von Capitolias. *Adrai*, *orum*, *Ἀδραει*; Einwohner.

Adaristus, Ptol.; Tab. Ptol.; *Ἀδαρηςος*, graece; St. in Pelagonia (Macedonien), vielleicht in der Nähe von Stobi.

Adasa, 1. Maccab. VII, 40. 45; wahrscheinlich *Elcasa*, 1. Maccab. IX, 5.

wo die alex. Handschr. *Αλασα*, Reland aber Adasa, u. die Vulgat. mit Michaelis Laisa, lesen; *Adarsa*, Vulgat.; St. in Judaea, nördl. von Hierosolyma, nach Joseph. Antiq. XII, 17. 30 Stad. von Bethhoron, u. nach Euseb. unweit Gophna, gehörte dem Stamme Ephraim.

Adax, acis; Atax, acis, Plin. III, 4; Mela II, 5; Lucan. lib. I, vers. 403. Sidonius Paneg. Major. vers. 209; Theodulf. Aurelian. Paraenes. ad Judic. vers. III; Ptol.; Strab.; *Attagus, i*, Festus Avien.; Fl. in Gallia Narbonensis, der in den Lacus Rubrensis fiel; jetzt *Aude*, entspr. bey Montluis, u. durchströmt Carcassone.

Ad Basilicam, Anton. Itiner; ein röm. Standort in Mauretania Caesariensis, auf dem Wege von Saldae nach Igilgilis, XV M. P. östl. von Ad Ficum.

Ad Caballos; Bagnacaballum, i; Flecken *Bagna Cavallo* in der päpstl. Deleg. Ferrara. Geburtsort des Malers Romenghi.

Ad Callem, Anton. Itiner.; *Ad Calem*, Tab. Peuting.; *Ad Cale*, Itiner. Hierosolym.; Ort in Umbrien; vielleicht die kl. St. *Cagli*, am appenin. Gebirge, Deleg. Fermo.

Ad Camoenas, Martial. II, epigr. 6.; Ort in Latium, bey Aricia; cf. Liv. 1, 21. — u. Fons Egeriae.

Ad Caprae Paludes; cf. Caprilia.

Ad Capras; Caprae, arum; Flecken in Umbrien, wo Totilas, König der Gothen, starb.

Ad Carceres; Flecken *Kerzers* in der Schweiz.

Ad Castra; Ort in Italien, XV M.P. von Aquileja.

Ad Cebrum, Anton. Itiner.; Flecken in Moesia Infer., am Einfluſs der Zibritz in die Donau, dessen Festungswerke K. Justinian nach Procop. ausbessern lieſs.

Ad Centenarium, Tab. Peuting.; *Ad Centuriones*, Anton. Itiner.; Ort der Volscae Tectosages in Gallia Narbon., an den Pyrenaeen, vielleicht in der Gegend von Ruscino.

Ad Centuriones; cf. Ad Centenarium.

Ad Crispas, Anton. Itiner.; Ort in Mauretania Caesariens., V M. P. westl. von Gilva, auf dem Wege von Siga nach Cartennae.

Addaea, ae, Ptolem.; St. in Mesopotamien; unterhalb des Einflusses des Saocoras in den Euphrat.

Ad Dianam; röm. Standort in Arabia Petraea, zwischen Ela u. Elusa.

Ad Dianam, Tab. Peut.; *Diana, ae*, Anton. Itiner.; Ort im Innern von Numidia Massyl., XXXII M. P. westl. von Lambesa u. XIV östl. von Nova Petra, auf dem Wege von Theveste nach Sitifi.

Ad Dianam, Anton. Itiner.; Ort in Numidien, zw. Hippo Regius u. Tabraca.

Addida, Αδδιδα, Joseph. Antiq. XIII, 11; Bell. Judic. V, 6; *Adida, orum*, 1. Maccab. XII, 38. XIII, 13; *Αδιδα, ων*, Joseph. Bell. IV, 28; *Addus*, Vulgat. u. Luth.; *Hadid*, Esra II, 33. Nehem. VII, 37. XI, 34; St. in Sephelah, *Σεφηλα*, — (Judaea), nordwestl. von Eleutheropolis, am mittelländ. Meere, gehörte dem Stamme Dan, u. ward von Simon Maccabaeus erbaut.

Ad Dracones; Standort in Mauretania Caesariens., südl. von Cirta, zwischen Lamasba u. Taduttu.

Ad Dracones, Anton. Itiner.; Ort in Armenia Minor, unfern Aza.

Addua, ae; cf. Abdua. Flüsse dieses Namens strömten in Vindelicien u. in Rhaetien.

Addua; Adduas, ae; Fl. *Ain*, vereinigt sich 2½ M. oberhalb Lyon mit dem Rhone u. giebt dem Depart. den Namen.

Adduas; cf. Addua.

Ad Duodecimum, Itiner. Burdigal.; Ort in der Insula Batavorum, zw. Noviomagus u. Lugdunum Batavorum.

Addus; cf. Addida.

Adeba, ae, Ptol.; St. der Ilercaones in Hispania Tarrac., an der Mündung des Ebro.

Adela, ae; kl. St. *Adel* im Königr. gleiches Namens.

Adellum, i; St. in Hispania Tarrac. nordwestl. von Illici; die heutige St. *Elda* in Valencia.

Adelocum; Agelocum, Anton. It.; Ort der Coritani, in Britannia, XIV M. P. von Lindum, auf dem Wege von Eboracum nach Londinium.

Adelum Regnum; Königr. *Adel, Zeila*, auf der Ostküste Africa's, von der Meerenge Bab-el-Mandeb bis an das Vorgeb. Gardafui.

Adendros, i; kl. Insel im Sinus Saronicus, östl. vom Vorgeb. Spiraeon.

Adenium, i; cf. Adana.

Ad Ensem, Tab. Peuting.; *Luceolis*, Paul. Diacon. IV Longob. cap. 8. 35.; Ort in Umbrien, an den Appenninen, südl. von Ad Callem.

Adenum Promontorium; Vorgeb. *Aden*, an der Meerenge Bab-el-Mandeb, westl. von der St. gl. Namens.

Ad Enum, Tab. Peuting.; i. q. Aeni Pons.

Adenum, i; cf. Adana.

Ader, Hieronym.; *Eder*, Genes. XXXV, 21. Josua XV, 21; *Harad*; *Horme*; St. im Süden des Stam. Juda, unfern Bethlehem, westl. vom Mare Mortuum.

Aderbeizana Regio; cf. Adilbegiana Regio.

Aderborna, ae; das Städtchen *Aderborn* an der Oder in Pommern, 2 M. nördl. von Stettin.

Ades; St. in Zeugitana (Africa), auf einer Anhöhe, unweit Tunes.

Adesa, ae, Plin.; Fl. in Milyas (Lycia), in der Nähe der St. Choma.

Ad Favarias; *Favarium, i*; Dorf *Pfäfers, Pfeffers*, im Canton St. Gallen, mit einer Benedictinerabtey, u. dem nahen berühmten *Pfeffersbad*.

Ad Ficum, Anton. Itiner.; Ort im Innern von Mauretania Caesariens., XXXIII M. P. östl. von Igilgilis.

Ad Fines, Anton. Itiner.; *Fines*, Tab. Theodos.; Ort der Helvetii in Gallia Belgica, an den Grenzen von Rhaetien, der heutige Ort *Pfin*, im Cant. Zürich.

Ad Flexum, sc. *Danubii*, Tab. Theodos.; *Flexum, i*, Anton. Itiner.; Notit. Imper., *Φλεξον*, Ptol.; *Antiquum burgum*; *Ovaria*; *Ovarium*; Ort in Pannonia Superior, unweit Carnuntum; das heutige Städtchen *Altenburg*, ungar. *Obar*, an der Donau, 3 M. südl. von Preßburg, 8 südöstl. ven Wien, 13 westl. von Ofen.

Ad Flexum; Ort der Cenomani, in Oberitalien, (Gallia Cisalp.); der jetzige Flecken *Rivoltella*.

Ad Gallum Gallinaceum, Anton. Itiner.; Ort in Zengitania (Africa Propria), zwischen Utica u. Carthago.

Ad Herculem, Anton. Itiner.; *Portus Herculis Labronis*, oder *Liburni*; *Portus Labronis*, Cicer. ad Quint. Frat. II, epist. 6; *Liburnum*, *Λιβυρνον*, Zosim. V, 20; jetzt *Livorno*, Hafen u. St. in Etrurien (Toscana).

Ad Herculem, Anton. Itiner.; — *Auxilia Herculensia*, Notit. Imperii; — wahrscheinl. i. q. *Carpis*, *Καρπις*, Ptol.; *Carporum Vicus*, Ammian. Marcell. XXVII, 11; *Cirpi, orum*, Notit. Imper.; *Sirpi, orum*, Anton. Itiner.; Ort in Pannonia Inferior, zwischen Salva u. Acincum; jetzt die St. *Gran*, am Einflufse der Gran in die Donau.

Ad Horrea; St. *Canes*, *Cannes*, im Depart. Var, mit einem Hafen am mittel. Meere.

Ad Horrea, Tab. Peut.; *Horrea, orum*; *Horrea Caelia*, Anton. Itiner.; Notit. Prov.; *Horrea Celiae*, August. VII, contr. Donat. 31; Ort in Byzacium (Africa Propria), an der Grenze von Zengitana, XXX bis XXXII M. P. östl. von Pudput., u. X bis XVIII westl. von Hadrumetum; jetzt *Erklia* genannt. *Orreocelensis, e*; adj. Concil. VII Carthagin.

Adiabarae, arum; *Megabari*, *Μεγαβαροι*, Strab.; *Megabradi*, Ptol.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, westl. von Sinus Avalites.

Adiabas, ae, Ammian. Marcell. XXIII, 20; Fl. in Adiabeno (Assyria), nach Einigen Physcus, nach Andern der Caprus, *Καπρος*.

Adiabena, ae, Ammian. Marcell. XVIII, 16. XXIII, 17. 20; *Adiabene, es*, Mela I, 11; Plin. V, 12. VI, 13. *ἡ Αδιαβηνη*, Strab. IX. XVI; Ptol. VI, Dio Cass.; Stephan.; Landsch. in Assyrien, zwischen den Flüssen Lycus u. Caprus, machte den Hauptheil von Assyria aus, u. schlofs auch die angränzenden Landschaften mit ein. cf. Assyria. *Adiabeni, orum*, Plin. IV, 9. 15; Tacit. XII, 13; Sext. Ruf. cap. 21. de Severo. Eutrop. *Adiabenicus, a, um*, Sext. Ruf.; Münze des Trajan.; *Adiabenus, a, um*, Tacit.

Adida; cf. Addida.

Adienus, i, Arian.; Fl. in Colchis, 180 Stad. südl. von Athenae, u. etwa sechs geogr. M. von Trapezus.

Adilbegiana, *Aderbeizana* u. *Adzerbajana Regio*; pers. im N. durch das eigentl. Armenien, im W. durch Curdistan, im S. durch Irac Agemi, u. im O. durch Guilan begrenzte Prov. *Aderbijan*, *Azerbijan*. cf. Media.

Ad Incisa Saxa; Mfl. *Incisa* am Fl. Belbo, in Piemont.

Ad Intercisa, sc. *Saxa*, Tab. Peutinger.; *Intercisa*, Itiner. Hieros.; *Petra Pertusa*, Vict. in Vespas.; *Πετρα ἡ Περτουση*, Procop. IV. Goth. cap. 28. cf. Claudian. de VI cons. Honorii, vers. 500. sq.; fester Ort in Umbrien, am Fl. Metaurus, unfern Urbinum Motaurense, XVI M. P. von Fanum Fortuae.

Adisathri, orum; Volk in India intra Gangem, zw. den Poruari u. Sorae Nomades; im heutigen am Dschumna sich ausdehnenden Bundelkund, Bundela, auch Dangaja.

Adisathrus, i, Ptol.; Geb. in India intra Gangem, in der Nähe des Indus, wahrsch. die hohe, längs der westl. Küste der Halbinsel sich erstreckende Ge-

birgskette; *Gates*, *Ghauts*, *Gattamgebirge*.

Adithaim, Josua XV., 36; St. im Stamme Juda.

Adjacii Sinus; Meerb. *Ajaccio*, an der Westk. von Corsica.

Adjacii Sinus; *Sinus Issicus*, Plin. V, 27; Mela; ὁ Κόλπος Ἰσσικός, Strab. XIV.; ein von den Gebirgen in Syrien gebildeter Meerb. bey Issus in Cilicia Campestr., der die östl. Spitze des mittell. Meeres ausmachte; jetzt: *Ajazzo*, auch wohl Meerb. von *Alexandrette*; *Scanderoun*.

Adjacium, *i*, Cell.; *Ursinum*, *i*; Hauptst. *Ajazzio*, *Ajaccio* von Corsica; Geburtsort des Napoleon.

Adjacium, *i*; *Issus*, *i*, Mela; Cic. II. epist. 10; V. ad Attic. epist. 20; *Issos*, *i*, Plin. V, 27; Ἰσσος, Strab. XIV; Diodor. Sicul. XVII, 32; Ptol.; Stephan.; *Issi*, *orum*, Ἰσσοι, Xenoph. Anabas. lib. I; Cyropaed. lib. I; u. nach Steph., obgleich Ptol. u. Strab. sie trennen, auch *Nicopolis*, *is*; St. in Cilicia Campestris, am Meere, unfern Portae Amani, wo Alexander den Darius schlug; wahrsch. die heutige St. *Adiazzo*, *Ajazzo*, in Natolien, am Meerbusen gl. Namens; oder *Ayas* daselbst.

Ad Labores, Tab. Theod.; *Cibalae*, *arum*, Anton. Itiner.; Ammian. Marcell. XXX, 24; Eutrop. X, 5; *Cibalis*, *is*, Κίβαλις, Ptol.; Zosim. II, 18; Philostorg. VIII, sect. 16; St. in Pannonia Inferior, nach Anton. zwischen Ulmi u. Mursa, woselbst Constantinus den Licinius schlug.

Ad Lacum, *i*; Mfl. *Lachen* im Canton Schwyz, am Zürchersee.

Ad Lacum Regium, Anton. Itiner.; Ort in Numidia Massyl., XX M. P. westl. von Ad Rotam, u. eben so weit östl. von Cirta.

Ad Libanum; cf. Laodicea ad Mare.

Ad Lullia, Anton. Itiner.; *Adlullia*, Tab. Theod.; Ort der Ambiani, in Gallia Belgica.

Ad Lunam; Ort in Rhaetien, an der Donau, Ehingen gegenüber.

Adma; cf. Adama.

Admagetobria, Caesar.; St. in Gallien, von unbekannter Lage.

Ad Majores; Ort in Byzacium, unweit der St. Adrumetum.

Ad Martem, Itiner. Burdigal.; *Statio Martis*, Ammian. Marcell. XV, 10; Ort bey Secusio in Gallia Cisalpina.

Ad Medera, Tab. Peutinг.; *Admedera*, *ae*, Anton. Itiner.; *Ammacdara*, Ἀμμαίδαρα, Ptol.; Ort u. Colonie in Numidia Massylorum, XXXII M. P. westl. von Altieuri, u. XXV östl. von Theveste, nach Cirta hin.

Ad Mercurium; *Ad Mercurii*, sc. *Oppidum*, Anton. Itiner.; Ort im Innern von Mauretania Tingit., XII M. P. nördl. von Ad Novas, u. XVIII südl. von Tingis.

Ad Minervium; Ort in Gallia Cisalp., in der Gegend von Mantua.

Admirales Insulae; *Admiralsinseln*, *Admiranteninseln*, *Sechelles*; eine Gruppe von 24 Inseln, nördl. von Madagascar, u. östl. von der Küste Zanguebar.

Admiralis Aestuarium, *i*; die auf der Südseite von Neuseeland sich ausdehnende *Admiralitätsbay*.

Admiralis Insula, *ae*; *Admiralitätseiland*, eine von den Holländern entdeckte Insel im Eismeere, bey Nova Zembla.

Admiralis Insulae; *Admiralitätsinseln*, Gruppe von 30 bis 40 Inseln im stillen Meere, oder in der Südsee.

Admiralis Sinus, *i*; die *Admiralitätsbay*, *Defengano*, auf der Nordw.-Küste von America.

Ad Monilia, Tab. Peut.; *Moneglia*, *ae*, Cell.; *Monetia*, *ae*; Ort in Ligurien; der heutige Mfl. *Moneglia*, am ligust. Meere, im Herz. Genua.

Ad Montem; *Amoenus Mons*; Berg *Amden*, *Ammon*, *Ammen*, in der Schweiz.

Ad Montes; *Admontium*, *i*; St. *Admont* an der Ems, in Steyermark, 5 M. nördl. von Judenburg.

Ad Mures, *Muros*; vielleicht auch: *Murocincta*, *ae*, Ammian. Marcell. XXX, extrem.; Ort in Pannonia Infer., nahe bey Bregetin, wo Justina, die Wittwe des Valentinianus, lebte.

Ad Namantia; cf. Annamantia.

Ad Novas, Tab. Penting.; *Novae*, Notit. Imper.; Νόβαι, Procop. IV. Aedif. cap. 6; Ort in Moesia Superior; vielleicht *Orostschuk*, *Rustschuk*, St. in Bulgarien, an der Donau.

Ad Novas, Anton. Itiner.; Ort im Innern von Mauretania Tingit., XXXII M. P. nördl. von Oppidum Novum, u. XII südl. von Ad Mercurium.

Ad Novas, Tab. Peuting.; Notit. Imperii; *Novae*, Anton. Itiner., Νόοναι, Ptol.; Ort in Mösia Infer., unweit Securisca.

Ad Olivam, Anton. Itiner.; Tab. Peut.; Ort im Innern von Mauret. Caesar.

XXX M. P. südöstl. von Saldae, nach Igilgilis zu.

Adollam, Euseb.; *Adullam*, Vulgat.; Genes. XXXVIII, 1. 12. Josua XII, 15. 1. Chron. XI, 15. 2. Chron. XI, 7. Micha 1, 15. Nehem. XI, 30. 1. Sam. XXII, 1. 2. Sam. XXIII, 13; *Odollam*, Οδολλαμ, LXX. 2. Maccab. XII, 38.; Joseph. Antiq. VIII, 10.; *Αδολλαμη*, Joseph. Antiq. VI, 14.; St. in der Ebene des Stammes Juda, cf. Josua XV, 35; ward von Rehabeam befestigt, 2. Chron.; Mich.; stand noch nach dem Exil, 2. Macc.; lag, wohl aber fälschlich, nach Euseb. X Mill. östl. von Eleutheropolis, also im Gebirge, u. hatte in der Nähe Höhlen, in derer eine David sich vor Saul flüchtete. cf. 1. Sam.; Psalm. 57, 1. —

Adom; cf. Adam.

Adoneum, *i*; *Aduneum*; St. *Adoneo*, in der Prov. Como, am Comersee.

Adonis, *idis*, Plin. V, 20.; Αδωνις, ιδος, Strab. XVI.; Nonn. Dionys. III, vers. 80. XX, 144.; Fl. in Phoenicien, zwischen Palae-Byblos u. Byblos, entspringt auf dem Libanon, fällt ins mittel. Meer u. heifst jetzt *Eriah-Nahr-Ebraham*, Abrahamsfluſs.

Adonum, *i*; *Solinum*, *i*; Flecken *Adon*, an der Donau, in N.-Ungarn, 4 M. südl. von Ofen.

Adopissus, *i*, Ptol.; St. in Lycaonien.

Ador; *Adon*; Bergschloſs am Euphrat, in Armenien.

Adora, *ae*, 1. Maccab. XIII, 20.; St. im St. Juda. cf. Adoraim.

Adoraim; Αδωρα, LXX; 2. Chron. XI, 9. vielleicht *Adora*, 1. Macc.; St. im Süden des St. Juda, welche zur Zeit des Josephus, cf. Antiq. VIII, 3. XIII, 17., die Edomiter inne hatten.

Adoreus Mons, Liv. XXXVIII, 18.; Geb. in Galatia, 150 Stad. von Pessinus, auf welchem der Sangarius entspringt.

Adorfium, *i*; kl. St. *Adorf*, *Aderf*, an der Elster, im voigtl. Kreise des K. Sachsen.

Ad Orontem; Ort in Syria, südl. von Apamea.

Adorsi, *orum*, Tacit.; cf. Aorsi.

Ad Paetas, *sc. Tabernas*, Tab. Peuting.; *Ad Pictas*, Anton. Itiner.; προς τας Πικτας, Strab. V; Ort in Latium, X M. P. von Ad Quintanas.

Ad Palatium; Ort in Rhaetien, unfern der St. Roveredo.

Ad Palmam; Ort im Innern von Byzacium, bey Capsa.

Adpertusa, *ae*, Tab. Peuting.; *Pertusa*, *ae*, Anton. Itiner.; St. in Zeugitana, nach Anton. VII M. P., nach Tab. aber nur II östl. von Unuca, u. XIV M. P. westl. von Carthago.

Ad Plagam Beatae Virginis; Kloster *Schlegel* in Niederösterreich.

Ad Pontem, Anton. Itiner.; St. der Coritani in Britannia Rom., VII M. P. von Margidunum, vielleicht nahe bey dem heutigen Marctfl. *Southwold*.

Ad Pontem, Tab. Peuting.; *Ad Pontem Muri*; Ort in Noricum; die heutige kl. St. *Murau*, an der Mur, in Steyermark.

Ad Pontem Isis, Tab. Theodos.; *Ibissa*; *Ipsium*; Ort in Noricum Ripense; die heutige kl. St. *Ips*, *Ybbs*, an der Mündung der Ips in die Donau, im niederöst. Viertel ob dem Wienerwalde.

Ad Portum Dubris, Anton. Itiner.; *Portus Dubris*, *is*; *Dubrae*, *arum*; oder *Dubri*, *orum*, Notit. Imper.; Ort der Cantii in Britannia Rom.

Ad Portum Lemanis; cf. Portus Lemanis.

Ad Quatuor rotas; die kl. St. *Vierraden*, am Einfl. der Welse in die Oder, Regierungsbez. Potsdam.

Ad Quintanas, Anton. Itiner.; Ort in Latium, auf Via Lavicana, XIV M. P. von Rom, bey Labicum u. Ad Pactas.

Adra; cf. Adar.

Adra, *ae*, Anton. Itiner.; Ort in Liburnien.

Adraa; cf. Adar.

Adraa, Αδραα, Euseb.; *Edrei*, Numer. XXI, 33. Deuter. I, 4, III, 10. Josua XII, 4. XIII, 12. Εδραειν, Εδραιν, LXX; Hauptst. von Batanea (Palaestina), war Residenz des Königs Och, cf. Deut. I, 4; gehörte später dem Stamme Manasse, lag nach Euseb. XXIV Mill. von Bostra, IX von Abila, nach Georg. Nub. u. Abulfeda 6½ deutsche M. von Damascus, u. soll jetzt den Namen *Drda* führen.

Adragianas, *ae*, Isidor.; St. in Media Magna, nahe bey Concobar.

Adraistae, *arum*, Arrian.; Volk in India intra Gangem, bey welchem die St. Pimprama lag.

Adramitae, Ptol.; *Atramitae*, Plin. VI, 28.; *Chatramitae*, Ptol.; *Chatramotitae*, Strab. XVI; Volk auf der Südküste von Arabia Felix, ein Zweig der Sabaei, in der heutigen Landsch. Hadramaut.

Adramuttium; cf. Adramyttium.

Adramyntium; cf. Adramytteos.

Adramyttena; *Adramyttenus*, *sc. Conventus juridicus*, Plin. V, 30.; *Hellespontia* διοικησις, Cicer. lib. XIII, epist. 53.; cf. Sigon. I, 10.

de Jure Provinc.; kl. Landsch. in Asia cis Taurum, dehnte sich in Mysien, am Hellespont aus, u. erhielt ihren Namen von der St. Adramyttium. *Hellespontius*, Cicer. l. c. Einw.

Adramyttēos, *i*, Plin. V, 30.; *Adramytteum*, *i*, Liv. XXXVII, 19.; *Αδραμυττειον*, Herodot. VII, 42.; Stephan.; *Adramyttium*, *i*, Mela I, 18.; Cicer. Brut. 91.; *Αδραμυττιον*, Strab. XIII; Scyl.; Ptol.; *Adramyntium*, *Αδραμυντιον*, Notit Hierocl.; *Adramuttium*, Anton. Itiner.; *Lyrnesus*, *Λυρνησος*, Notit. Hierocl.; *Lyrnessos*, *i*; *Λυρνησσος*, Strab. XIII; Diodor. Sicul. V.; *Pedasus*, i, Plin. V, 30.; *Πηδασος*, Homer.; St. in Mysia Major, an der östl. Spitze des von ihr benannten Meerbusens, nach Strab. eine Colonie der Athenienser; die heutige türkische St. *Adramit*, an der Westküste von Natolien, der Insel Mytilene gegenüber. *Adramittenus*, *a*, *um*, Cicer.; *Αδραμυττηνος*, Act. Apost. XXVII, 2. *Αδραμυττηνοι*, *ων*, Münze des Caracalla.

Adrāna, *ae*, Tacit. Annal. I, 56. *Adranus*, *i*; der im Westerwalde entspringende, u. 3 Stunden von Cassel in die Fulda fallende Fl. *Edder*, *Eder*.

Adrana, *ae*; St. in Moesia Infer.; jetzt *Andrenos*, in Anatoli.

Adrante, *es*; St. in Noricum, zw. Aemona u. Celeja; jetzt *St. Oswald*.

Adranum, *i*, *Αδρανον*. Steph.; Diodor. Sicul. XIV, 88.; *Hadranum*, *i*, Silius XIV, vers. 251.; St. in Sicilica, zw. Centuripa u. Oppidum Aetnense; jetzt *Aderno*, im Thale Demona, am Fuſse des Aetna, 4 M. westl. von Catano. *Hadranitani*, Plin.; *Αδρανιτανοι*, Münzen, Einw.

Adrapsa, *ae*, *Αδραψα*, Ptol.; *Αδραψα πολις της Βακτριανης*, Strab. XV.; St. in Hyrcanien, jenseit des Fl. Maxera.

Adrapsa, Strab. XV; *Darapsa*, Strab. XI; *Drapsaca*, Arrian. III, 29. St. in Bactriana, unfern Bactra.

Adrastēa, *ae*, *Αδραστεια*, Strab. XIII; *Adrasteae Campus*, *Αδραστειας πεδιον*, Strab.; *Parianorum Regio*, *ἡ των Παριανων*, sc. *χωρα*, Strab.; *Ager Parianorum*; Landsch. in Mysia Minor, die im N. an den Hellespont, u. im O. an Propontis grenzte, u. die Städte; Parium, Priapus u. Adrastea enthielt.

Adrastēa, *ae*, Homer.; St. in Mysia Minor, an Propontis, nordöstl. von Lampascus.

Adrastea, *ae*, *Αδραστεια*, Pausan.; Quelle im Peloponnes.

Ad Regias; Ort in Mauret. Caesar. auf dem Wege von Malliana nach Calania.

Adria, od. *Hadria*, *ae*, Plin. III, 16. Justin. XX, 1.; *Αδρια*, Strab. V; *Atria*, *ae*, Plin.; Ptol.; St. in Gallia Cisalp., bey den Veneti, am Fl. Tartarus, zw. dem Padus u. der Athesis; jetzt *Adria*, *Hadria*, in der Prov. Polesina, 3 M. östl. von Rovigo, 5½ südwestl. von Venedig. *Hadriani*, *orum*, Liv. Einw.; *Hadrianus*, *a*, *um*, Liv.

Adria, *ae*, od. *Hadria*, Anton. Itin.; Mela II, 4.; St. in Picenum in der Nähe des Fl. Vomanus; wahrscheinlich jetzt *Altri*, in Abruzzo Ulter. I. 2 Stunden vom adriat. Meere, u. 2 M. südl. von Teramo. Geburtsst. des K. Hadrianus.

Adrĭa, *ae*, Mela II, 2. 3. 4. 7.; Horat. lib. I, od. 3.; *Αδριας*, Diodor. Sicul. XV, 8.; Steph.; Agathemer. 1, 5.; Polyb. II, 16. *Adria Sinus*, *ὁ Αδριας κολπος*, Strab. IV. V.; Polyb. II, 14. *Adriaticus Sinus*, *Αδριατικος μυχος*, Strab. IV.; *Hadria*, *ae*, Catull. carm. 37.; Seneca Epist. 90.; *Hadriacae Undae*, Lucan. II, vers. 406.; Virgil. Aeneid.; *Adriacus Pontus*, Silius lib. I, vers. 54.; *Mare Hadrianum*, Cicer. in Pison. cap. 38.; lib. X Attic. epist. 7.; *Mare Hadriacum*, Lucan. IV, vers. 404.; Avien. Periges. vers. 594.; *Mare Hadriaticum*, Aurel. Victor.; *Mare Adriaticum*, Vibius Sequest.; Plin. III, 16. 18. 25. XXXVII, 2.; Mela II, 3.; Sueton. Tiber. 16; Liv. XL, 57; XLIV, 31.; Senec. III Quaest. Nat. 29.; *το Αδριατικον πελαγος*, Ptol. III, 1.; Eustath. ad Dionys. vers. 92.; *Mare Superum*, Liv. V, 38.; Mela II, 4.; Cicer. IX ad Attic. epist. ult.; Inscript. Alpina Augusto Caesari dicata; cf. Plin. III, 20.; Virgil. VIII, 149.; Lucan. II vers. 399. auch wohl *Mare Saturnium*, weil Kronos, Saturnus, dessen Küsten bewohnte; ein groſser Theil des Mare Internum, südw. begrenzt durch Italien, nordöstl. durch Histrien, Liburnien, Dalmatien; hatte nach Plin.; Just.; Strab.; seinen Namen von der St. Adria bey den Veneti; nach Aurel. Victor. aber von Hadria in Picenum, u. endlich nach Eustath. von *Αδριας*, *Ιαονος υιος*; jetzt der Busen des mittell. Meeres, der in seiner Röschung eigentl. *Golfo di Venezia*, weiterhin aber *adriatisches Meer* heiſst.

Adriae Scopulus, *i*; die kl. Insel *Pelagosa* im Golfo di Venezia.

Adriane, od. *Hadriane*, Ant. Itin.; *Hadrianopolis*, *is*, Tab. Peut.; St,

in Cyrenelca, zw. Tenchira u. Berenice.

Adrianopolis, is; *Hadrianopolis, is*, Ammian. Marcell. XIV, 37.; Sextus Rufus, cap. 9.; Anton. Itiner.; ἡ Ἀδριανοπολις, εως, Zosimus II, 20.; früher *Oresta, ae*, Lamprid. in Elagab. cap. 7.; *Orestias, adis*; Ὀρεστιας, αδις, Zonar. in Constant. Monomach.; auch *Aelia*; St. am Hebrus in Thracien, wahrscheinlicher bey den Odrysae, als bey den Bessi, die Hadrianus verschönerte, u. von ihm den Namen erhielt; jetzt *Adrianopel* in Rum-Ili od. Romanien, an der Maritza, 22½ M. von Constantinopel, etwa 4 von Philippopel (Felibe).

Adriaticum Mare; cf. Adria.

Adriaticus Sinus, cf. Adria.

Adris, Ptol.; wahrscheinlich i. q. Hydraotes, Fl. in Indien.

Adrius Mons, Ἀδριον ορος, Strab. VII, edit. Casaub.; *Ardius*, Ἀρδιον ὀρος, Xylander; Berg in Illyricum, erstreckt sich fast mitten durch Dalmatien.

Adrobica, ae, Mela III, 1.; Ort in Hispania Tarrac., entweder jetzt *Bayone*, St. in Galizien, 12 M. südl. von Compostella, an der Küste, oder wahrscheinlicher *Corunna*, *Coronium*, *Adrobicum*, Haupst. in Galizien, an der Mündung der Mero.

Ad Rotam, Anton. Itiner.; Ort im Innern von Numidia Massylorum, XXX M. P. westl. von Tamugadi, XX östl. von Ad Lacum Regium.

Adru, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petr., nordöst. vom Sinus Aelanites.

Adrubras; Ort im Innern von Mauret. Caesar., auf dem Wege von Malliana nach Calama.

Adrumetum, i, Nep. Hannib. 6.; Caes. Bell. Afric. 62.; Plin. V, 4.; *Adrumetus*, Ἀδρουμητος, Plutarch. in Cato. min.; *Adrumettus*, Ἀδρουμηττος, Ptol. IV, 3.; *Adrume*, *Adryme*, Ἀδρυμη, Strab.; Steph.; *Adrymetus*, Ἀδρυμητος, Scyl.; Stephan.; *Adrymettus*, Ἀδρυμηττος, Appian.; *Hadritum*, Tab. Peut.; *Hadrumetum*, Anton. Itiner.; Mela; edit. Voss aber *Hadrumentum*; *Colonia Concordia Ulpia Trajana Augusta Frugifera Hadrumetina*, Inscript. b. Gruter.; *Colonia Concordia Julia Hadrumetina Pia*, Münzen; auch *Justiniana*; Hauptst. in Byzacium, südl. von Carthago, ward von den Phöniciern gegründet, u. von K. Trajan zur Colonie erhoben; jetzt entweder *Hamamet*, *Mahometa*, Handelsst. in Tunis; od. *Herkla*. *Adrumetani, orum*, Caes. Bell. Afric. cap. 97.

Adryme; cf. Adrumetum.

Adrymetus; cf. Adrumetum.

Ad Salsum Flumen, Anton. Itin.; Ort in Mauret. Caesar., XII M. P. östl. von Camarata u. XXV westl. von ad Crispas, auf dem Wege von Siga nach Cartennae.

Ad Saxa Municipium, Anton. Itiner.; Ort im Innern von Mauret. Caes., nicht am Savus, sondern zw. Ampsaga u. Galus, XXV M. P. westl. von ad Olivam, XXIV östl. von Sitifi.

— *Septem Aras*, Anton. Itiner.; St. in Prov. Lusitania, etwa VIII M. P. von Olisippo.

— *Septem Fratres*; cf. Septem Fratres.

— *Sex Insulas*, Anton. Itiner.; Ort in Mauret. Tingit., östl. von Tingis, zw. Abyla u. Rusadir.

— *Sextum*, Tab. Peuting.; Ort in Etrurien, unterhalb Cremera, in der Nähe von Rom.

— *Stabulum*; Ort der Sardones in Gallia Narbon.; der heutige Fl. *Boulon*, im Depart. der Ostpyrenäen, am Tech, 2 M. südl. von Perpignan.

— *Statuas*, Anton. Itiner.; *Theodata*; Ort in Pannonia Infer., XVIII M. P. von Lussunium; jetzt Marktfl. *Dotis*, *Tata* in Niederungarn, komorner Gesp., am Fuße des vertescher Gebirges, u. am Anfange der nach Norden sich ausdehnenden Donau-Ebene.

— *Stoma*, Tab. Peut.; Ort in Moesia Infer.; XXIV M. P. von Salsovia, in der Nähe der Theilung der Donau.

— *Tres Insulas*, Anton. Itiner.; Ort in Mauret. Tingit., westl. vom Fl. Malva.

— *Tres Lares*; *Mediolanium* od. *Mediolarium*, Ptol.: St. der Frisen in Germanien; jetzt *Midlaren*.

— *Tricesimum*, od. *Ad Tricensium*, sc. *lapidem milliarium*, Anton. Itiner.; Ort in Regio Transpadana, zw. Aquileja u. Julium Carnicum, auf dem Wege von Aquileja nach Veldidena.

— *Tropaea*, προς Τροπεια, Steph.; *Tropaea*, Cell.; Ort der Brutii in Graecia Magna; vielleicht bey Portus Herculis.

— *Turres*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ort in Etrurien, zw. Alsium u. Pyrgi.

— *Turres*, Tab. Theod.; Ort in Dalmatien, zw. Naro u. Epidaurus.

Aduaca Tungrorum, Anton. Itin.; *Atuaca, ae*, Tab. Peut.; *Atuatuca*, Caes. B. G. VI, 31. 34, 35.; *Atuatu-*

cum, Ατουατουκον, Ατουακουτον, Ptol. II, 9.; *Tungri*, *orum*, Amm. Marc. XV, 27. XVII, 17.; Hauptst. der Tungri in Gallia Belg. (Germania Secunda), unfern Cnriovallum; jetzt din niederländ. St. *Tongern*, am Jecker, im 5. Jahrh. von Attila, u. im 8. von den Normännern zerstört.

Aduātici, *orum*, Caes. B. G. II, 4. 16. 29. VI, 2.; *Atuatici*, Ατουατικοι, Dio Cass. XXXIX; Volk in Gallia Belg., das von den Cimbern u. Teutonen abstammte, zw. der Scaldis u. Mosa (Prov, Lüttich u. Namur), wohnte, die St. Atnatuca besass, u. später nebst andern Völkerschaften zu den Tungri gerechnet wurde.

Aduatuca, Caes. B. G. VI, 32.; Festung der Eburones, näher am Rhein als bey Aduaca Tungrorum.

Adula, Ptol. II, 9.; Strab.; *Alpes Summae*; *Arula*, *ae*; nach Strab. μεϱος των Αλπεων, der höchste Rücken der Alpen, nordwestl. von Italien, in der Nähe von Helvetien, umfaſste den St. Gothardtsberg, Lucmanier', Furka etc., u. gab den Fl. Rhein, Ruſs, Aar, Rhono, Tessino ihre Quellen.

Adūle, *es*, Αδουλη, Ptol.; *Aduli*, Αδουλει, Peripl. Erith. Mar.; *Adulis*, Αδουλις, Steph.; Herodian.; Procop. Pers. I, 19.; *Oppidum Adulitarum*, Plin. VI, 29.; St. der Adulitae, in Aethiopia supra Aegyptum, am Sinus Adulicus, zw. Berenice Panchrysos u. Saturni Promontorium, die jetzt *Lajiura* heiſsen soll. *Adulicus*, adj. — *Adulita*, *ae*. Einw, Plin.

Adulis, *is*; St. am Sinus Arabic., im Hintergrunde des Sinus Sabaiticus; jetzt *Arkiko*, *Areguer*, St. auf der Küste Habesch od. Abex,

Adulis, *is*; *Saba*, scil. *Aethiopica*, Joseph. Antiq. II, 5.; Psal. LXXII, 10.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, am Sinus Arabic., wahrscheinl. Hauptst. der Adulitae, u. jetzt *Assab*.

Adulitae, *arum*; Volk auf der östl. Küste von Africa, am südl. Theile des Sinus Arabic., durch die Meerenge von Bab-el-Mandeb von den Adulites getrennt.

Adulites; Volk südl. von den Adulitae, im heutigen Königr. *Adel*, oder *Zeila*.

Adullam; cf, Adollam.

Adummim, Josua XV, 7. XVIII, 17.; Αδαμμιν, LXX; Ort u. Berg im südl. Palästina, gehörte dem Stamme Benjamin, u. lag zw. Hierosolyma u. Jericho.

Aduncum; cf, *Adoncum*.

Adunicates, Plin.; Volk in Gallia Narbon.

Adura, *ae*; *Adurum*, *i*; *Aduris*, *is*; *Aturas*, *ae*, Plin.; *Aturae*, oder *Aturres*, Sidon. II, epist. I. *Civitas Aturensium*, Notit. civit. Gall.; *Vicus Julii*, Gregor. Turon. VII, 31.; St. in Gallia Aquitan., am Aturus, vielleicht bey den Tarbelli; jetzt *Aire* an der Lys, 2 M. südöstl. von St. Omer, im Depart. Pas de Calais. *Adurensis*, *e*.

Aduris; cf. Adura.

Aduni Portus, Notit. Imper.; Ort der Regni in Britannien, XXX M. P. von Othona; der jetzige Hafenort *Ederington*.

Adurum; cf. Adura.

Adversa, *ae*; kl. St. *Averse* im Königr. Neapol, 1½ M. von Capua, eben so weit von Neapel, in der Nähe der alten St. *Atella*.

Ad Vicenas; Marktfl. *Vincennes* im franz. Dep. Seine.

— *Vicenas Americanas*; kl. St. *Vincennes*, in der nordamerican. Grafsch. Knox, am Wabasch.

— *Vicesimum*, Anton. Itin.; Ort in Graecia Magna, am Sinus Tarent., zw. Siris u. Sybaris.

— *Vicesimum*, Tab. Pent.; Itin. Hierosol.; Ort in Etrurien, untern Soracte, nach Rom hin.

— *Victorialas*, Itin. Hierosol.; Ort auf Via Aemiliana in Gallia Cispad., III M. P. von Mutina, unweit Scultenna.

Adyrmachĭdae, *arum*, Plin.; Silius III, vers. 278.; οἱ Αδυϱμαχιδαι, Scyl.; Herodot. IV, 168.; *Adyrmachidae*, Αδυϱμαχιδαι, Ptol.; Volk im Nomos Libyae, um Catabathmus Magn.; nach Herodot. aber zw. Aegypten u. dem Hafen Plynos, westl. von Apis; u. nach Scyl. απο του Κανωπικου ςτοματος του Νειλου. Früher saſs es an der Küste von Marmarica.

Adzelia, *ae*; kl. St. *Absel*, *Adzel*, *Gaujene*, im Gouv, Liefland, 19 M. östl, von Riga.

Adzerbajana Regio; cf. Adilbegiana Regio.

Aea, *ae*, Plin. V, 4.; Αιη, Apollon. lib. II.; Αια, ης, Steph.; auch *Aeapolis*, Plin.; St. in Colchis, die Sesostris, König von Aegypten, an der Mündung des Phasis, XV M. P. vom Pontus Euxin., gründete. Bekannt durch die Abentheuer des Jason u. der Argonauten, so wie der Zauberinnen Medea u. Circe, die hier nach Cic. geboren waren. In der Mitte

des nahen Haines hing das goldene Vliefs an einem Baume. *Acaeus*, adj., Virgil.

Acaea, sc. *Insula*, Virgil.; Insel im Pontus Euxin., an der Mündung des Phasis; Wohnsitz der Circe, Schwester des Aeetes, Königs von Colchis. Vielleicht deutet Homer mit ihr das fast ganz mit Wasser umgebene Vorgebirge Circaeum an.

Acaea, *ae*, *Αιαια*, *ης*, Apollon. Argon. IV, vers. 661.; Apollod. Bibl. I, 9.; *Aeaee*, *es*, Mela II, 7.; eine zu dem Gebiete der Volsei in Latium gehörige Insel, war der Aufenthalt der Circe, als sie Colchis verlassen hatte. Daher heifst Circe bey Virgil. Aen. III, vers. 386. *Acaca*, u. bey Propert., *Acaca puella*, wenn Letzterer nicht die Calypso meint, die nach Mela zwar hier wohnte, nach Homer aber auf Ogygia.

Acaneum, *i*; Hain in Locris, bey der St. Opus.

Acanis; Quelle in Locris.

Acantis, *idis*, Steph.; ein Bezirk (δημος) in Attica.

Acantion, Plin.; Insel im aegeisch. Meere, zw. Samothrace und Chersonesus Thrac.

Acantium, Plin.; *Αιαντειον*, Strab. XIII; Ort in Troas, am Bosporus Thrac., nordwestl. von Rhoeteum, wo Ajax begraben liegen soll.

Acantium; Ort u. Vorgeb. in Pelasgiotis, am Eingange des Sinus Pelasgie, Thebae gegenüber.

Acantium, sc. *Promontorium*; in Magnesia.

Acantium; Berg in Thebais, am Sinus Arabic.

Acapolis; cf. Aea.

Acapolis, *Αιαπολις*, Ptol. in Cod. Palat.; *Thiapolis*, vulg.; St. in Colchis, zw. den Fl. Cyaneus u. Charistus; wenn nicht mit Aca einerley.

Aeas, Plin. VI, 29.; *Αιας*, Ptol.; Berg auf der Küste des Sinus Arabic. in Aegypten, zw. Philoterae Portus u. Albus Portus.

Aeas, *antis*, Plin. III, 23.; Mela III, 2.; ὁ *Αιας*, *αντος*, Scylax; Strab. VII; *Ana*, *ae*, Dio Cass. XLI; *Aous*, *i*, Plin. III, 23.; Liv. XXXII, 5. 10.; Fl. in Illyris Graeca, kam vom Pindus, strömte bey der St. Apollonia, ergofs sich ins adriat. Meer, u. soll jetzt *Vojussa*, *Vajusa* heifsen.

Aebudae; *Ebudae*; *Ebudes*; *Hebudae*; *Hebudes*; *Hebrides*; *Occidentales*; die *hebridischen Inseln* an der Westküste von Schottland, cf. Ebudes.

Aebura, *ae*, Liv. XL, 30. 33.; *Αιβουρα*, Steph.; Strab.; St. der Carpetani in Hispania Tarracon., bey Hippo u. Toletum; vielleicht *Libora* des Ptol.

Aecae, *arum*, Tab. Peut., Itin. Hieros.; *Ecae*, *arum*, Anton. Itin.; auch *Aeceana Civitas*; St. der Hirpini in Italien, etwa XVIII M. P. von Equus Tuticus, südöstl. von Luceria; jetzt *Troja*, in Capitanata. *Aecani*, *orum*, Plin. III, 11.; Inscript. bey Gruter.

Aeclanum, *i*, Anton. Itin.; Inscript. b. Gruter.; *Aeculanum*, *i*, *Αικουλανον*, Ptol.; Appian. Civil. I; *Eclanum*, Tab. Peut.; *Aculanum*, od. *Aeculanum*, Cicer. Attic. XVI, epist. 2, wo Andere aber *Herculanium* lesen wollen; St. der Hirpini, östl. von Beneventum; entweder jetzt *Fricenti*, am Tripalta in Principato oltra, od. *Eclano*. *Aeculani*, *orum*, Plin. III, 11.; *Aeclanenses*, *ium*, Inscript. b. Gruter.

Aerulanum; cf. Aeclanum.

Acdepsum, *i*, Plin. IV, 12.; *Αιδηψον*, Strab. I; IX; *Aedipsum*, *Αιδιψον*, Ptol.; *Acdepsus*, *Αιδηψος*, Steph; St. auf der Westseite der I. Euboea, nördl. von Chalcis, mit warmen Bädern, *Thermae Aedepsi*; jetzt *Dipso*.

Aedessa; cf. Edessa in Macedonien.

Aëdonia, *ae*, *Αηδωνια*, Scylax; *Aëdonis*, *Αηδονις*, Ptol.; Insel an der Küste von Marmarica, unfern Paliurus, der I. Creta gegenüber.

Aedonis; i. q. Aedonia.

Aedui, Caes. I, 31. VI, 12.; Liv. V, 28. 34.; Tacit. An. III, 43. 45. IX, 25.; Mela III, 2.; *Αιδουοι*, Ptol.; Dio Cass.; Eumen. Rhet. ad Const.; Strab. IV; *Edui* *Εδουοι*, Strab. IV; Plutar. in Caes.; *Hedui*, Plin.; Volk in Gallia Lugdun. (Celtica), zw. den Fl. Ligeris u. Arar, nach Strab. *μεταξυ του Δουβιος και του Αραρος*, hiefs Fratres Romanorum, *Αδελφοι Ρωμαιων*, Plutar. in Caesar.; im heutigen Bourgogne u. Nivernois.

Aedunum, *i*; *Noviodunum*; *Nivernum*; *Ebirnum*; i. q. *Nebirnum*; *Nivodunus*; *Nivernis*; cf. Noviodunum Aeduorum.

Aega, Fl. in Phocis, fällt in den Sinus Corinth.

Aega; Vorgeb. in Aeolis, in der Nähe der Münd. des Caicus, Lesbos gegenüber.

Aega, *ae*, Strab. VIII; *Aegae*, *arum*, *Αιγαι*, Strab. VIII; Homer Il. Θ, vers. 203.; Pausan. Achaj.; 25.; St. mit einem Tempel des Neptun in Achaja

Prop., am Sinus Corinth., an der Münd. des Crathis, bey Aegira.

Aegades; cf. Aegates.

Aegae, arum, Plin. V, 27.; Lucan. III, vers. 225.; Anton. Itin.; Αἰγαι, Ptol.; Steph.; *Aegeae, Αἰγεαι*, Dio Cass. I, 47.; *Aegaeae, Αἰγαιαι*, Strab. XIV.; St. auf der Küste von Cilicia Campest., am Sinus Issicus, nordöstl. von Mallus, Bajne gegenüber; vielleicht jetzt *Ayas* in Natolien.

Aegae, arum, Plin. V, 30.; Αἰγαι, Strab. XIII; Scylax; *Aegaeae*, Αἰγαιαι, Herodot. I, 149.; St. in Aeolis, am Ufer des Meerb. von Cumae, südwestl. von Cyme. *Aegeatae*, Tacit. An. II, 47.; Αἰγαιεις, Herodot. I, 77.; Polyb. V, 77.; Αἰγιεις, Xenoph. Rer. Graec. IV.

Aegae, arum, Αἰγαι, Steph.; Strab. VIII.; Homer. Il. N. vers. 21.; St. auf der Westküste der I. Euboea, nördl. von Chalcis, Anthedon in Boeotien gegenüber.

Aegae; cf. Aega.

Aegae Macedoniae, arum, Steph.; *Aegae*, Nepos de Regib. cap. 2. Αἰγαι, Diodor. Sic. XVI, 93. XIX, 52.; *Aege*, Plin. IV, 10.; *Aegeae*, Αἰγεαι, Diod. in Excerpt.; Justin. VII, 1.; *Aegaea*, Αἰγαια, Ptol.; St. in Emathia, wahrscheinl. zw. Edessa u. dem Erigon; jetzt *Roglena, Moglena*. Justin. I. c.; Cellar. u. Andere halten sie mit Edessa für eine u. dieselbe Stadt; Ptolemaeus aber trennt Edessa von Aegae; cf. Edessa, *Aegaeadae, arum*, Justin.

Aegaea; cf. Aegae Macedoniae.

Aegaea, ae, Ptol.; St. in Mauret. Caesar., zw. Vescether u. Taruda, sudl. von Sitifi.

Aegaeae; cf. Aegae sc. Ciliciae.

Aegaeae; cf. Aegae in Aeolis.

Aegaeum, i; cf. Mare Aegaeum.

Aegaleon, i, Strab. VIII; Geb. in Messenien, an dessen Fuße Pylus lag.

Aegaleon, Thucyd. II; *Aegaleos*, Stat. Theb. XII, vers. 620.; *Aegaleus, i*, Plin. IV, 7.; Geb. in Attica, der I. Salamis gegenüber.

Aegan; cf. Cana.

Aegara, Ptol.; St. auf der Grenze von Aeolis u. Lydia, östl. von Cyme.

Aegātes, Corn. Nep. Hamilc. 1.; Liv XXI, 10. 41.; Flor. II, 2.; Silius I, vers. 61. IV, 79. VI, 684.; *Aegusae*, Αἰγουσαι, Polyb. I, 44.; Inseln an der Westküste der I. Sicilien, zw. Drepanum u. Promont. Lilybaeum, nach Ptol.; Aegusa, Phorbantia u. Hiera, woselbst die Römer unter Cons. Catulus die Carthaginienser schlugen, u. so den ersten punischen Krieg endigten; die heutigen *aegatischen* Inseln *Tavagnana, Marctimo* u. *Levenzo*.

Aege; cf. Aegae Macedoniae.

Aegeae; cf. Aegae Macedoniae, u. Aegae Ciliciae.

Aegeis, Αἰγηις, Steph.; Distrikt in Attica mit 16 Ortschaften.

Aegesta; St. in Sicilien; cf. Acesta.

Aegeta, ae, Anton. Itin.; *Aegeta*, edit. Ald.; *Egeta, ae*, Tab. Peut.; *Eteta*, Εγητα, Ptol.; Ort in Moesia Super., XXI M. P. von Tanatis, Talia, an der Donau, unweit Pons Trajani; vielleicht jetzt *Viteslau* in Servien.

Aegiae, Αἰγιαι, Pausan.; wohl auch *Augeae*, Αυγειαι, Homer.; Ort an der Küste von Laconica, 30 Stad. östl. von Gythion, eben so weit südwestl. von Croceae. In der Nähe ein dem Neptun geheiligter kl. See.

Aegiale; kl. St. auf der I. Amorgus; jetzt *Hiali*.

Aegialea, Aegialeia, Αἰγιαλεια, Steph.; cf. Achaja.

Aegialeus; cf. Aegaleon.

Aegiali, orum, Αἰγιαλοι, Arrian.; *Aigialon, i*, Strab.; Homer.; *Aigialos, i*; kl. St. der Heneti in Paphlagonien, an der Küste des Pontus Euxin., südwestl. von Carambis.

Aegialia, ae, Plin.; Insel unfern Aetolien.

Aegialon; cf. Aegiali.

Aegialos, i, Plin.; cf. Achaja.

Aegialos, i, Αἰγιαλος, Steph.; cf. Aegiali.

Aegĭălus, i, Solin.; Berg in Attica.

Aegĭda, ae, Plin. III, 19.; *Aegidis Insula*, Inscript. b. Gruter.; — *Justinopolis, is*, im Mittelalter; kl. St. am Eingange des Sinus Tergestin.; jetzt *Capo d'Istria, Istria*, Hauptst. des Königr. Illyrien.

Aegila, ae; Flecken in Laconica, mit einem der Ceres geheiligten Tempel.

Aegilia, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Αἰγιλια, Stephan.; *Aegyla*, Αἰγυλα, Dionys. Perieg.; kl. Insel im Mare Myrtoum, zw. Creta u. Cythera.

Aegilia, Αἰγιλια, Stephan.; Bezirk in Attica, der I. Salamis gegenüber. *Aegilienses*, Αἰγιλιεις, Strab. IX.

Aegilium, Plin. III, 6.; Anton. Itin.; *Egilium, Igilium, i*, Mela II, 7.; Caesar. B. Civ. I, 34.; Rutil. I, 7.; Martian, Capella; kl. Insel *Giglio*, an der Küste von Toscana, 90 Stad. von Cosa, nordöstl. von Corsica.

Aegilon, i, Plin. III, 16.; Αἰγιλον; *Capraria, ae*, Martian. Capella; Plin.

III, 6.; Mela II, 7.; Rutil. I, vers. 439.; Solin. cap. 3.; *Καπραρια*, Ptol.; *Caprasia, ae*, Varro R. R. II, 3., Insel nordwestl. von Ilva, nordöstl. von Corsica; jetzt *Capraja*, mit vielen wilden Ziegen, die ihr im Alterthum den Namen gaben.

Aegimorus; cf. Aegimurus.

Aegimurus, i, Liv. XXX, 24.; Itiner. Marit.; *Αιγυμουρος*, Strab. XVII; *Aegimorus*, *Αιγιμορος*, Stephan.; *Aegimori Arae*, Plin. V, 7.; *Arae*, Virgil. Aen. I., vers. 108.; Insel an der Küste von Africa Propria, etwa XXX M. P. nach Liv., od. 230 Stad. nach Itin. Mar. von Carthago; jetzt *Zowamoore*.

Aegina, ae, Ovid. Metam. VII, vers. 472.; Cicer. Offic. III, 11.; Plin. IV, 12.; Liv. XLII, 16.; Mela. *Αιγινα*, Pindar; Strab. VIII; Pausan. Corinth. cap. 29.; Aelian. Hist. Var. XII, 10.; Isocrat. Evagor.; Tzetz. ad Lycophr. Alex.; *Αιγινη, ης*, Dionys. Perieg. vers. 512.; *Oenone, es*, Plin. l. c.; *Οινωνη*, Pausan. l. d.; Nonn. Dionys. XIII, vers. 182.; Tzetzes. c. I.; *Oenopia, ae*, Ovid. Metam. VII, vers. 472.; *Myrmidonia;* sporadische Insel im Sinus Saronic., zw. Attica u. Argolis, Epidaurus gegenüber; jetzt *Engia, Egina, Aina*. Hier das Vaterland u. das Reich des Aeacus. *Aeginensis*, e. *Aeginenses; Aegineta, ae*, m. Cicer.; *Aegineticus*, i. q. Aeginensis, Plin.; *Aeginetae, arum*, Cicer. Offic. III. 11.; *Αιγινηται*, Thucyd.; *Myrmidones*, Strab.—

Aegina, ae, Cicer IV, epist. 5.; Strab. VIII; St. auf der I. Aegina.

Aeginetes, ae, *Αιγινητης*, Steph.; *Aiginetis, is*, *Αιγινητις*, Arrian.; St. u. Fl. auf der Küste von Paphlagonien, südöstl. von Carambis.

Aeginium, i, Plin. IV, 10.; Liv. XXXII, 15. XXXVI, 13.; Strab. VII.; St. nach Strab. in der Nähe der Tymphaei M.; nach Plin. in Pieria, u. nach Liv. in der Gegend von Phaleria und Gomphi, wahrscheinl. in Thessalia Hestiaeotis, am Fuße der Timphaei Montes, auf der Grenze von Epirus.

Aeginon; cf. Aeginum.

Aegira, ae, Plin. IV, 5.; *Αιγιρα*, Strab. VIII; *Αιγειρα*, Polyb. II, 41.; Stephan.; Ptol.; *ἡ των Αιγειρατων*, sc. *Πολις*, Polyb. IV, 57.; *Xilocastrum, i*; in den frühesten Zeiten *Hyperesia;* St. in Achaja Propria, zw. Aegium u. Sicyon, VII Stad. vom M.; der heut. türk. Marktfl. *Xilocastro*. *Aegaei, orum*, Strab.; oder *Aegirati, orum*, Polyb. Einw.

Aegira; cf. Lesbos.

Aegira, ae, Pausan. Ach. cap. 26.; Hafen in Achaja Propria, XII Stad. von der St. Aegira.

Aegircius, i; Aegyroius, i; Fl. *Gers, Giers*, entspr. im Depart. der Oberpyrenäen, unfern Lannemezan, u. fällt unterhalb Lairac in die Garonne.

Aegiroessa, ae, Herod. I, 149.; St. in Aeolis (Asia Minor).

Aegiros, i; St. auf der Ostküste der I. Lesbos, zw. Mytilene u. Methymna.

Aegissos, i, Ovid. Pont. I, epist. 8; *Αιγισσος*, Porphyrogen. II, th. I.; *Aegissus, i*, Ovid c. l.; *Aegysus*, Anton. Itin.; auch wohl *Aegypsus*, in Vulg. Ovid.; St. an der Mündung der Donau in Moesia Infer., wo Darius eine Brücke schlug; vielleicht der heutige Ort *Tatza*.

Aegistena, orum, *Αιγισθενα*, Paus. Attic. 44.; *Αιγισθαινα*, Pausan. l. c.; *Aegosthena, orum*, *Αιγοσθενα*, Stephan.; St. in Megaris, nordwestl. von Megara, nordöstl. von Pagae. *Aegosthenienses*, Plin. IV, 7.

Aegithallum, *Αιγιθαλλον*, Diodor.; *Αιγιθαλον*, Zonar. Tom. II; *Aegitharsum*, *Αιγιθαρσον*, Ptol.; Vorgeb. mit einem Castell in Sicilien, zw. Motye u. Drepanum.

Aegitharsum; cf. Aegithallum.

Aegitium, i, *Αιγιτιον*, Thucyd. III; St. in Aetolien, LXX Stad. vom Meere.

Aegitna; St. u. Hafen der Oxubii in Gallia Narbon.; vielleicht heut. Tages *Canes, Cannes*, im Depart. Var, am mittelländ. M., unweit Antibes.

Aegium, i, Liv. XXXVIII, 30.; Tertull. I, 6.; *Aegion*, Plin. IV, 12.; *Αιγιον*, Strab. IX; Polyb. II, 41.; Paus. Ach. cap. 24.; *ἡ Αιγιεων*, sc. *πολις*, Polyb. IV, 57.; eine der zwölf alten Hauptst. in Achaja Propria unfern Athenae, berühmt als Versammlungsort der Abgeordneten des achäischen Bundes, u. als Begräbnißort seines Hauptes, des Aratus; der jetzige Marktfl. *Vostizza, Vistidscha*.

Aeglae, arum; St. *Agla*, am Fl. Gijarga, Königr. Fez.

Aeglesburgus, i; Flecken *Ailesbury*, an der Themse, 2 M. südöstl. von Buckingham, 2½ nördl. von Oxford, 6 nordwestl. von London.

Aegones, *Αιγωνες*, Polyb. II, 17.; Volk in Gallia Cispad., vielleicht auf der Küste des adriat. M.

Aegos Flumen, inis, Plin. V, 11.; Nepos Lysand. cap. 4. Alcib. cap. 8. Conon cap. 1.; *Aegos Potamos*, *Αιγος Ποταμος, ου*, Stephan.; *Αιγος Ποταμοι*, *Caprae Flumina*, Diod. Sic. XIII, 105.; Plutar. Alcib.; Demosth. adv. Ari-

stoc.; Fl. u. St. (Αιγος Ποταμοι, Stephan., οἱ της Αιγος Ποταμοι, Tzetzes Chil. II, vers. 894.) im Chersonesus Thrac., am Hellespont, wo die Lacedaemonier unter Lysander die Athenienser schlugen u. somit den peloponnes. Krieg endigten.

Aegosthena; cf. Aegisthena.

Aegusa, *ae*, Αιγουσα, Ptol.; Polyb. I, 60.; Insel an der Westküste von Sicilien, gehört zu den Aegates, und heifst jetzt *Favagnana*.

Aegusa, *ae*, Plin. III, 8.; *Aethusa*, *ae*, Plin. l. c.; Αιθουσα, Ptol.; Insel an Africa Propria, nördl. von Lapadusa.

Aegusae Insulae; cf. Aegates.

Aegyla; cf. Aegilin.

Aegypsus; cf. Aegissus.

Aegyptia Rura, Lucan. X, vers. 312.; i. q. Aegyptus.

Aegypti Fluvius, Genes. XV, 18.; Numer. XXXIV, 5.; 2. Reg. XXIV, 7.; 2. Chron. VII, 8.; Jesaia XXIII, 3. XXVII, 12.; Josua XV, 4. 5. 47.; i. q. *Nilus*; nach Anderen *Wadi el Arisch* an der Südgränze von Palaestina, bey Rhinocolura.

Aegyptus, *i*, Plin. V, 9. 11. 31.; VI, 17.; X, epist. 23; Mela I, 11.; III, 8.; Tacit. V, 6.; Flor. IV, 11.; Amm. Marc. XXII, 20.; Nep. Agesil.; Sallust. Jugurth. 19.; Senec. Quaest. Nat. IV, 2.; Liv. XXXIII, 41.; — ἡ Αιγυπτος, Ptol. V, 16.; Strab. XVI. XVII; Arrian. Exped. Alex. II; Polyb. V, 80.; Steph.; Diod. Sic. I, 30., 60.; II, 48.; IV, 18.; V, 55.; Aelian. hist. Animal. VII, 7.; Theophr. hist. plant. IV, 8.; Hom. Od. Δ, 354.; Thucyd. I; Ptol. IV, 5.; Herod. II, 146.; III, 97.; Philost. III, 6.; Agathem. II, 5.: Peripl. Erythr. M.; Joseph. Antiq. II, 5.; V, 1.; Eunap. Plotin. Sophist. Vit.; Lucian. Pseutom.; — *Mazor*, *Misraim*, i. e. *Aegyptus*, Genes.; Exod.; Jesaia; Psalm.; Ezech.; — *Rahab*, Jesai. XXX, 7.; LI, 9.; Psalm. LXXXVII, 4.; Land im nordöstlichen Africa, gränzte östl. an Arabia Petraea u. Sinus Arabic.; nördl. an Mare Internum; westl. an Libyao Nomos u. Libya Inter.; südl. an Aethiopia, wurde von Nil befruchtet und in Thebais, Heptanomis und Delta eingetheilt. — *Aegyptiacus*, *a*, *um*, Plin. V, 9.; Αιγυπτιακος, Steph.; *Aegyptiace*, adv., Treb. Poll.; *Aegyptii*, Αιγυπτιοι, Strab. XVII; Paus. Arcad. cap. 9.; Diod. Sic. I, 18.; Steph.; Scyl. Peripl.; Herod. IV, 168.; *Aegyptius*, *i*, Cicer.; *Aegyptius*, *a*, *um*, Mela I, 9.; Cicer.; Steph.

Aegyptus Inferior, ἡ κατω χωρα, Ptol.; Strab. XVII; ἡ κατω Αιγυπτος, Strab. XVII; Sozom. II, 23.; cf. Herod. II, 5.; Aristot. Meteorol. I, 14.; *Delta*, ἡ Δελτα; zw. der Theilung des Nil u. dem Mare Internum; hatte Alexandria zur Hauptstadt, u. erhielt in neuerer Zeit den Namen *Al-Bahri*.

— *Media*; *Heptanomis*, *idis*, Ἑπτανομις, Ptol. IV, 5.; ἡ Μεταξυ, Strab. XVII; zw. Hermopolis Magna u. der Theilung des Nil, nördl. von Babylon; in unseren Tagen *Wostani*. Hptst. Memphis.

— *Superior*, ἡ ανω χωρα, Strab. XVII; vielleicht auch τα ανωτατα Αιγυπτου; — *Thebais*, Θηβαϊς; — *Pathros*, Jesaia XI, 11.; Jerem. XLIV, 1.; Ezech. XXX, 14.; cf. Genes. X, 14.; zw. Aethiopien, (Cataractes Minor, Berenice), u. Hermopolis Magna, auf beyden Seiten des Nil; jetzt *Al-Said*. Thebae war Hptstadt. cf. Thebais.

Aegyrcius; cf. Aegircius.

Aegys; St. in Laconica, auf der Grenze von Arcadien.

Aegyssus; cf. Aegissus.

Aejopolis; *Is*; St. in Assyrien, auf der Grenze von Mesopotamien, u. den beyden Ufern des Euphrat, lieferte das Erdpech zur Erbauung der babylon. Mauern, u. heifst jetzt *Hella*, *Hilla*, im türk. Paschalik Bagdad.

Aelana, *ae*, Plin. V, 11.; VI, 28.; *Aila*, *ae*, Αιλα, ας, Strab. XVI; — *Ailana*, Αἰλανα, Stephan.; — *Ailas*, *ae*, Αἰλας, Procop. Pers. I, 19.; — *Ailath* u. *Ailah*, Hieronym.; — *Elana*, ἡ Ελανα, Ptol. V, 7.; — *Eilana*, Ειλανη, Joseph. Antiq. VIII, 11.; — *Elath*, Deut. II, 8.; 2. Reg. XIV, 22.; XVI, 6.; Αιλων, Αιλαθ, LXX; — *Eloth*, 2. Chron. XXVI, 2.; VIII, 17; 1. Reg. IX, 26.; — Ηλαθ, Joseph. Antiq. IX, 19.; — *Eila*, *ae*; St. in Arabia Petraea, an der nordwestl. Spitze des Aelanites Sin., von wo aus Salomo Handelsschiffe nach Ophir segeln liefs; jetzt *Ailah*. *Elani*, Ελανοι, ων, Strab. XVI.

Aelaniticus Sinus; cf. Sinus Aelanites.

Aelburgum, *i*; *Alburgum*; St. *Alborg* auf der Halbins. Jütland, 2 M. vom Meere, 6 nördl. von Viborg.

Aeletani, *orum*, nach Strab. III gemeinschaftlicher Name der von Carthago bis zum Iberus in Hispania Tarracon. wohnenden Völker: *Contestani*, *Edetani* u. *Ilercaones*.

Aeli; St. in Arabia Felix, am Sin. Arab., nördl. von Gasandl, westl. von Nagrana; vielleicht jetzt *Hali*, in Jemen, Yemen.

Aelia; cf. Adrianopolis.

Aelia, Anton. Itin.; *Aelia Capitolina*, Ulpian. lex I de Censib.; cf. *Hierosolyma.*

— *Adiana;* cf. Azama.

— *Augusta;* cf. Thaena.

— *Capitolina;* i. q. Hierosolyma.

Aelii Pons, Notit. Imper.; Ort der Brigantes, unfern des Walles, welcher Britannia Rom. von Barbara schied. Wahrscheinlich vom K. Hadrian gegründet.

Aeliopolis; i. q. Pelusinm.

Aelisari; Volk in Arabia Felix, an der südöstl. Küste des Sinus Arab.

Aelium Municipium Coelium Antonianum; cf. Celia.

Aemathia, ae; i. q. Emathia.

Aemilia, ae, Plin.; Prov. zw. dem Po u. den Apenninen, die in einem Theile der heut. Lombardei u. Romagna zu suchen ist.

— sc. *Castra*, Cell.; Ptol.; St. der Oretani, in Hispania Tarrac., bey Libisosa.

Aemiliana, sc. *Loca*, Sueton.; Varro; Ort an Rom.

Aemiliani Tropaeum; cf. Quint. Fab. Max. Aemil. Tropaeum.

Aemilianum, i; Ammilbanum, i; Milliadum, i; St. *Milhaud* am Tarn, Depart. Aveyron.

Aemilia Via; cf. Strab. V; Landstrafse, die Aemilius Scaurus anlegte u. von Pisa über Luna nach Dertona führte.

— Liv. XXXIX, 2; Martial. III, epigr. 4; Landstr., die Aemilius Lepidus erbaute, u. von Placentia über Bononia nach Ariminum ging.

Aemines; Hafen in Gallia Narbon., wahrscheinlich östl. vom heutigen Cassis.

Aeminium, i, Plin.; Ptol.; St. in Lusitanien, südöstl. von Talabriga, nördl. vom Fl. Vacua; jetzt *Agueda*, Landsch. Beira.

Aeminium, i; Fl. bey der St. gl. Namens, fällt in den Duero?

Aeminius; cf. Minius.

Aemodae, Mela; Plin. IV, 6.; *Emodae; Emudae; Emodes; Atmodes;* sieben bey den Alten bekannte, nordöstl. von den Orcades liegende Inseln; die heutigen *Shetlands* - oder *Hitlands - Inseln.*

Aemona, ae, Plin. III, 18. 25.; Anton. Itin.; Inscript. b. Gruter.; *Emona, ae*, Tab. Peut.; Inscript. b. Gruter.; *Ημωνα*, Ptol.; Zosim. V, 29.; *Ema; Haema, Ημα*, Herodian. VIII, 1.; auch vielleicht *Colonia Tauriscorum*, Strab.; — *Labaeum, i; Lubiana, ae;* St. auf der Grenze von Pannonia Super., südl. von Celeja; heut. Tages *Laibach*, Königr. Illyrien.

Aemŏnia, ae; Haemonia, ae, Horat.; i. q. Thessalia. *Aemŏnides, ae;* i. q. Thessalus. *Aemonidae*, Val. Flacc., Argonauten. *Aemŏnis, idis*, f. Ovid.; i. q. Thessalis Femina; *Aemonius, a, um*, Ovid.; bey Sil. X, 11. aber i. q. Thracius.

— *Nova;* St. *Citta nuova*, im illyrischen Kreise Triest, am Meerb. gl. Namens.

Aenare, es, Plin.; Insel im aegaeisch. M., entw. unfern Lesbos, oder Samos.

Aenăria, ae, Plin. III, 6.; Mela III, 7.; Liv. VIII, 22.; Suet. August. c. 92.; *Αιναρια*, Appian. Civil.; *Inarime*, Virg. Aen. IX, 716.; Ovid, Metam. XIV, 88.; Sil. Ital. VIII, 541.; Statius II, satyr. 2., vers. 76.; Plin.; Homer.; (*εις Αριμοις*); *Pithecusa*, Plin. l. c.; Mel. l. d.; *Pithecusae*, Liv. VIII, 22; Ovid. Metam. XIV, 88; *Πιθηκουσαι*, Ptol.; Strab. V.; *Πιθηκουσσαι*, Appian. Civil. V; *Aeneae Insula;* Insel an der Küste von Campanien, südwestl. von Neapolis u. Cumae, wo Aeneas zuerst gelandet haben soll; jetzt *Ischia.*

Aenea; cf. Aenia.

Aenesipasta, Strab. XVII; *Aenesippa*, Ptol.; Insel zw. Aegypten und Paraetonium, an der Küste des Nomos Libyae.

Aenesippa; cf. Aenesipasta.

Aenesisphyra, ae; Αινησισφυρα, Ptol.; Strab.; Hafen und Vorgeb. zw. Apis u. Catabathmus, an der Küste des Nomos Libyae.

Aeni Insula, Αινου νησος, Ptol.; Insel an der Ostküste des Sin. Arabic., südl. vom Sin. Aelanites, die jetzt *Shaur* heifsen soll.

Aenia, ae, Αινεια, Strab. VII; Herod. VII, 123; Dion. Halic. I; Steph.; *Aenēa*, Liv. XL, 4; XLIV, 10; St. in Macedonien, südwestl. von Thessalonica, nordwestl. von Antigonea, am Sin. Thermaic., die Aeneas auf seiner Flucht aus Troja gründete. — cf. Virg. Aen. III, 16. — *Aeneates*, Liv., Einw. *Αινεατης, ου*, Stephan.

Aenia, ae; 2 Städte in Acarnanien, unfern der Münd. des Achelous.

Aenia, ae, Stephan.; Eustath. ad Hom. Il. β, vers. 749.; St. der Perrhaebii, auf der Grenze von Aetolien u. Thessalien.

Aenianes, um, Αινιανες, Strab. IX; Demosth.; Herod.; Xenoph. Cyr. I; Stephan.; Volk, das Anfangs am Sperchius, im südl. Thessalien, wohnte, später, von den Lapithen gedrängt, zu den Aethices kam, nach Plutar. Quaest. Graec. Molossis besetzte, u. also in der Nachbarsch.

der Locri Epicnemidii, Strab. IX; u. von Aetolien, Strab. I; X; safs; vom Deucalion abstammen wollte, u. im Rathe der Amphictyonen eine Stimme hatte.

Aeni Pons, *tis*, Anton. Itin.; Notit. Imper.; *Ad Enum*, Tab. Theodos.; *Oenipons*, *tis*; *Oenipontum*, *i*; Ort zw. Noricum u. Rhaetien, am Inn; in unseren Tagen *Innsbruck*, *Inspruck*, in Tyrol. Hier das Grabmal K. Maximilian I.

Aenius; kl. Fl. in Dardania, (Asia Minor), entspr. südl. vom Caresus.

Aennum, *i*, Plin. VI, 29.; *Philotera*, *ae*, Plin. l. c.; *φιλωτερα*, Strab. XVI; *Philoterae Portus*, *φιλωτερας λιμην*, Ptol.; *Philoteris*, *φιλωτερις*, Stephan.; Mela III, 8.; St. mit einem von Ptolemaeus II. angelegten, u. nach seiner Schwester benannten Hafen am Sinus Arabic. in Aegyptus Super.; nach Ptol. zw. Myoshormus und Aeas Mons; nach Plin. zw. Arsinoe u. Myoshormus; wahrscheinlich heut. Tages *Kossir*, *Kozir*, in der Prov. Said.

Aënnum, *i*, Mela III, 8; ein Vorgeb. in der Nähe von Aennum in Aegyptus Super.

Aenon, *Αινων*, Joann. III, 23.; Hieron.; *Ennon*; Ort des Stam. Manasse in Samaria, nach Euseb. u. Hieron. 8 Meilen südl. von Scythopolis, nördl. von Corea, in der Gegend des Einfl. des Jaboc in den Jordan, wo Johannes taufte; nach Büsching der heutige Ort *Ain Carem*, bey dem Kloster des heil. Johannes, unweit Bethlehem.

Aenona, *ae*, Plin.; *Αινωνα*, Ptol.; *Aenona Civitas Pasini*, Plin.; St. in Liburnien, südöstl. von Jadera; jetzt *Nona*, auf einer I. im Golfo di Venezia.

Aenos, *i*, Mela II, 2; Plin. IV, 11; *Αινος*, *ου*, Herod. VII, 57; Polyb. V, 34; Steph.; Plutar. Cat. Utic.; Homer.; *Aenus*, *i*, Liv. XXXI, 16; *Absynthum*, Steph.; St. in Thracien, an der Münd. des Hebrus, von den Cymaei erbaut, Samothrace gegenüber; jetzt *Enos*, westl. von Constantinopel. *Aenei*, *orum*, *Αινειοι*, Liv. XXXI, 31; *Aenii*, *Αινιοι*, Plutar. l. c.; *Aenius*, *a*, *um*, *Αινιος*, Steph.

Aenos, *i*, *Αινος*, Strab. X; Apollon. Schol. ad lib. II, vers. 297.; Hesiod.; Berg auf der Insel Cephallenia, wo Jupiter Aenesius einen Tempel hatte.

Aenus; cf. Aenos.

Aenus, *i*, Tacit. Hist. III, 5; Germ. 28; *Αινος*, Ptol. II, 14; *Oenus*, *i*, Anton. Itiner.; Fl. zw. Noricum u. Vindelicien oder Rhaetien; in unseren Tagen *Inn*, entspr. auf dem Berge Lungin im Canton Graubündten, durchst. Tyrol u. Baiern, u. fällt bey Passau in die Donau.

Aeŏlia, *ae*, Plin. V, 30; *Aeŏlis*, *idis*, Plin. l. c.; Nep. Miltiad. 3.; Mela I, 18; Liv. XXXVII, 8; *Αιολις*, *ιδος*, Steph.; Strab. XIII; Scylax; vielleicht auch *Mysia*, Plin. u. Mela l. d.; Landsch. in Asia intra Halyn, umfafste in ihrer weitesten Ausdehnung das westl. Mysien, ganz Troas, die Küste des Hellespont bis zur Propontis, u. bestand aus Colonieen der von den Heracliden aus dem Peloponnes vertriebenen Aeolier. *Aeŏles*, *um*, Strab. X; Thucyd. III; Cicer.; *Aeolii*, Mela I, 18; Vellej. I, 4; Herod. I, 149. *Aeolicus*, *a*, *um*, Quintil.; *Αιολικος*, Strab. XIII; *Aeolius*, *a*, *um*, Horat.; Ovid.

Aeŏlia, *ae*, Plin.; eine aus sieben Inseln bestehende Gegend bey Sicilien.

Aeŏlia, *ae*, Virg. Aen. III, 416.; Homer.; i. q. Strongyle, in welcher Aeolus, König der Winde, seinen Sitz hatte.

Aeŏliae, *arum*, Plin. III, 9; *Aeoli Insulae*, *ἁι Αιολου νησοι*, Strab. VI; *Aeŏlides*, *um*, cf. Diod. IV; — *Hephaestiades*, Plin. III, 9.; *Liparae*, Liv.; *Liparaeorum Insulae*, Plin. l. c.; *ἁι Λιπαραιων νησοι*, Strab. VI; u. *ἁι Λιπαρεων νησοι*, Strab.; *Vulcaniae*, Plin. d. l.; *Plotae*; *Πλαγκται*, Homer.; Inseln nördl. von Sicilien, westl. von Italien, nach Mela l. c. Lipara, Osteodes, Heraclea, Didyme, Phoenicusa, Hiera, Strongyle; — nach Plin. u. Diod. V, 7: Lipara, Didyme, Phoenicusa, Hiera, Strongyle, Ericusa, u. Evonymos; die heutigen *Liparischen Inseln*.

Aeoli Insulae; cf. Aeoliae.

Aeolis; cf. Aeolia. *Aeolis*, *idis*, f. adj., Ovid. — sc. terra, Liv.

Aeolis, *idis*, Apollod. I, 7; Thuc.; i. q. Thessalia.

Aepea, *ae*, Plutar. Vit. Solon.; Stephan.; — *Soli*, *orum*, *Σολοι*, Ptol.; Strab.; Scylax; Plutar.; *Soloe*, *orum*, Plin. V, 31; St. auf der nördl. Küste der Insel Cyprus, zw. den Vorgeb. Callinusa u. Crommyon, welche vom König Philocyprus, auf Anrathen des Solon, in der Nähe seiner früher bewohnten St., Aepea, in *καλον πεδιον*, cf. Plutar., aufgebaut, nach diesem Gesetzgeber benannt, Cyprii u. zum Solon hingezogene Athenienser aufnahm, deren Sprache, durch den Umgang mit den Eingebornen verdorben, zum Soloecismus, *σολοικισμος*, Veranlassung gab; jetzt *Solia*.

Aepĕa, *ae*, *Aepeia*, *ae*, *Αιπεια*, Paus. Messen. cap. 34.; Hom. Il. α. v. 149.; St. in Messenien, am Sin. Asinaeus, Thuriates od. Coronaeus, deren Name Strab. VIII. auf *Thuria*, Paus. Mess.

aber auf *Corone* überträgt. Agamemnon versprach sie mit 6 andern St. u. s. Tochter dem Achilles.

Aepŏlium, i, Plin.; *Αιπολιον;* St. in Sarmatia Europ., vielleicht nordöstl. vom Ausflusse der Donau.

Aepy, yos, Αιπυ, Steph.; St. in Messenien, nach Polyb. IV, 77. u. Strab. in Triphilia.

Aequa, ae; Vicus Aequensis, Aquensis; kl. St. *Vico Aequensis*, od. *di Sorrento*, in Terra di Lavoro.

Aequabona, ae; St. in Lusitanien, an der Münd. des Tajo, Olisippo gegenüber.

Aequani, orum, Αικανοι, Dion. Halic. XI; Appian.; *Aequi*, Liv. II, 30. 39. 43. III, 4. 10. 30. IV, 29.; Eutrop.; Flor. I, II.; *Αικοι*, Strab.; *Αικουοι*, Strab.; *Αικοι οἱ Αικικλοι*, Diod. Sic. XIV, extrem.; *Αικουικλοι*, u. *Αιουικλοι*, Ptol.; *Aequicŏla gens*, Virg. Aen. VII, vers. 447.; *Aequicŏlus, i*, Ovid. Fast. III, vers. 93.; *Aequicŏlae, arum*, Liv.; *Aequicŭli*, Suet. Vitell. cap. 1.; *Aequiculani*, Plin. III, 12.; Volk, das von den Sabini abstammte, u. zw. den Marsi u. Latini, auf der Ostgrenze von Latium, am Anio, wohnte. *Aequicus, a, um*, Liv. III, 4.; *Ecicylanus*, i. q. *Aequiculanus*, Frontin.; u. *Aequiculus*, Silius VIII, vers. 370.

Aequi;
Aequicolae;
Aequicoli; } cf. Aequani.
Aequicolus;
Aequiculani;

Aequimelium, i; Aequimaelium i; Ort in Rom, in der Nähe des Capitolium.

Aequinoctium, i, Anton. Itin.; befestigter Ort in Pannonia Super., zw. Vindobona u. Carnuntum; vielleicht der heutige Marktfl. *Fischamend, Fischamund*, am Einflusse der Fischa in die Donau.

Aequolesima, ae; Agesina, Plin. IV, 19.; *Engulisma*, Cell.; *Engolisma; Iculisma*; Auson. Epist. XV ad Tetrad.; *Inculsima;* vielleicht auch *Ratiastum, Ratiatum*, Ptol.; St. der Santones in Gallia Aquitan.; jetzt *Angouleme*, Hptort des Dep. der Charente. *Agesinates*, Plin. V, 19; *Enculismenses; Iculismenses*.

Aequor Tuscum, Plin.; i. q. Mare Tuscum.

Aequum, i, Αικουον, Ptol.; *Colonia Aequensis*, Inscript. b. Gruter.; Ort in Dalmatien.

Aequum Faliscum; Colonia Falisca; Colonia Junonia, Frontin. de Colon. Tusciae; *Falerii, orum*, Liv. V, 10. 27. X, 14. XXI, 1.; Varro LL. IV, 22.; Solin.; *Φαλεριοι*, Strab. V.; Zonar.; — *Falerium, i; Φαλεριον*, Strab. V, edit. Casaub.; Dionys. Halic. I.; auch vielleicht *Falisca*, Solin.; St. der Falisci in Etrurien, an der Tiber, östl. von Tarquinii; heutiges Tages entw. *Castellana, Civita Castellana*, kl. St. in der Deleg. Viterbo, oder *Falari. Falisci, orum*, Liv. V, 8. 26.; X, 45. Eutrop. I, 18.; Frontin. de Colon.; Virgil. Aen. VII, v. 695.; *Φαλισκοι*, Strab. V; Zonar.

Aera, ae; Aerea, ae; St. *Air*, *Ayr*, auf der südwestl. Küste von Schottland, Prov. Air, 10 M. südwestl. von Edinburg.

Aerae, Αιραι, Ptol.; Volk in Carmania Vera, an der Grenze von Persis.

Aerea, ae; cf. Aera.

Aerei Montes; i. q. Haerei.

Aereus, i; Fl. *Ayr* in Schottland, bey der St. Air.

Aëria, ae, Αερια, Strab. IV.; Plin. III, 4.; *Vasio*, St. der Cavares in Gallia Narbon.; wahrscheinl. *Vaison*, im Dep. Vaucluse, am Ouveze, mit röm. Alterthümern.

Aeria, ae; Steph.; Gellius; i. q. Aegyptus.

Aëria, ae, Plin.; *Aethria*, sc. Insula, Plin.; *Chryse*, od. *Chrysa*, *Χρυσῃ*, Eustath. ad Dionys.; *Thasus, i*, Mela II, 7.; *Θασος*, Herodot. II, 44.; Thucyd.; Strab. IX; Scylax; Dio Cass. XLVIII.; Polyb. Excerpt. legat. IX.; Marc. Heracl.; cf. Apollod. III, 1.; Dionys. vers. 523.; *Thassus*, Plin. IV, 12.; *Θασσος*, Steph.; *Thalassia, Θαλασσια*, Ptol. III, 9.; Insel des aegaeisch. M., an der Küste von Thracien. *Thassii, Θασιοι*, Münzen b. Harduin. u. im brandenb. Cabinet; *Thasium Vinum*, Apulej.; Plin. XIV, 7.; *Thasiae Vites*, Virgil. Georg. II, v. 91.; *Οινος Θασιος*, Demosth. in Lacrit.; *Thasius Lapis*, Senec. epist. 86.

Aeria; i. q. Aethiopia.

Aëria, ae, Plin.; Gellius; *Creta, ae*, Virg. Aen. III, 104. Eclog. 1; Senec. Quaest. Nat. III, 11.; Plin. IV, 12.; XXXI, 4.; Solin. cap. 11.; Vibius Seq.; Lactant. I, 11.; Vellej.; *Crete*, Mela II, 7.; Horat. lib. III, od. 27.; *ἡ Κρητη*, Hom. Od. *τ*, vers. 174.; *γ*, 291.; Strab. II; IX.; Scylax; Stephan.; Philostrat. vit. Apollon. IX, 11.; Herodot. IV,

154., Paus. Boeot. cap. 40.; Diogen. Laert.; Diod. Sic. V, 57.; Polyb. IV, 53.; Aeschin. epist. I.; Dionys. Perieg. vers. 110.; Actor. Apost. XXVII; früher *Idaea*, Diodor. III.; u. *Curete*; eine durch die Ankunft der Europa, die Liebe der Ariadne, das Labyrinth des Daedalus, in welchem Theseus den Minotaurus getödtet haben soll, u. das Grab des Jupiter berühmte Insel, südöstl. von Laconia, südwestl. von Rhodus, welche von Curetes, Telchines u. Idaei Dactyli bevölkert, u. von Rhadamanthus u. Minos in e. blühenden Zustand erhoben wurde; heutiges Tages *Candia*. *Cretrenses*, *ium*, *Κρητες*, *ων*, Paus. Eliac. II, 16. Attic. cap. 18. Corinth. cap. 26.; cf. Plut. in Lycurg.; Polyb. IV, 53.; *Cretensis*, *e*, *Κρητικος*, Strab. XIV, init. —

Aëria, *Ἀερια*, Steph.; cf. Africa.

Aeria, *Aria*, *Heria*, *ae*; befestigte St. *Aire* an der Lys, im Dep. Pas de Calais, 2 M. südöstl. von St. Omer, 4½ von Dunkerque.

Aericusa, *ae*, *Ericusa*, Plin. III, 9.; *Ericodes*, *Ερυκωδης*, Diod. Sicul. V, 7.; liparische Insel, an der nördl. Küste von Sicilien; heutiges Tages entw. nach Mannert *Lisca bianca*; oder *Alicuda*.

Aërmon, Hieronym.; *Αερμων*, LXX.; Euseb.; cf. Hermon.

Aeroe; *Eroe*; kl. Fl. in Boeotien, entspringt auf dem Cytheron, u. fällt in den Asopus.

Aeropus, *i*, Liv. XXXII, 5.; Geb. zw. Illyris Graeca u. Epirus, bildete mit dem Berge Asnaus ein Thal, in welchem der Aeas, Aous floſs.

Aerōsa, *ae*, Fest.; i. q. Cyprus.

Aerythia; *Barlinguas*; *Londobris*; kl. Insel *Berlenga* an Portugal, Santarem gegenüber.

Aesăcus, *i*; Fl. in Troas, entspr. auf dem Ida.

Aesar, Ovid.; Fl. in Etrurien, kömmt von den Appenninen, heiſst jetzt *Serchio*, u. fällt unweit Arno ins toscan. Meer. *Aesarcus*, *a*, *um*, Ovid.

Aesar; *Esar*, od. *Eser*, Ptol.; auch wohl *Sape*; St. auf der Insel Meroe, am Astaboras, südl. von Sacolche.

Aesaris; *Aesărus*, *i*, Liv. XXIV, 3.; *Αισαρος*, Strab. VI.; Schol. ad Theocrit. Idyll. IV, vers. 17.; Lycophr. vers. 911.; Fl. bey den Bruttii in Graecia Magna; jetzt *Esaro* in Calabria ultra, mündet unfern Cotrone.

Aesculapii Nemos, *το του Ασκληπιου ἀλσος*, Strab. XVI; Hain in Phönice, unweit Leonis Oppidum.

Aesepus, *i*, Plin. V., 32.; *Αισηπος*, Strab. XIII; XII.; Ptol.; Hom. Il. β; vers. 284. δ, vers. 91. μ, vers. 21.; Fl. in Mysia Minor, bildete nach Homer die Ostgränze von Troas, kam vom Ida, u. fiel in Propontis; jetzt *Satas-dere*.

Aesernĭa, *ae*, Cic.; Silius V, vers. 567; VIII, vers. 567.; Anton. Itin.; *Aesernia Colonia*, Liv. epitom. 16. 73.; Front. de Col.; *Αισερνια*, Strab. V.; St. der Samnites, am linken Ufer des Volturnus, nordwestl. von Bovianum, wurde im ersten pun. Kriege Colonie, u. heiſst jetzt *Isernia*, *Sergna* (Prov. Molise): *Aeserninі*, *orum*, Liv. XXIV, 16. XXVII, 10.; Plin. III, 12.; *Eserninі*, Plin. — *Aeserninus*, *a*, *um*, Cicer.

Aesia; *Oesia*, *ae*; Fl. *Oise*, entspr. bey Fourneau de Sologne im Depart. der Ardennen, u. fällt 6 M. von Paris in die Seine.

Aesica; St. in Britannia Rom.; vielleicht das heutige Dorf *Netterby*, in Cumberlandshire.

Aesis, *is*, Liv. V, 35. 38.; Plin. III, 14.; Silius Ital. III, v. 449. VIII, v. 444.; *ὁ Αισις ποταμος*, Strab. V.; Fl. in Umbrien, schied die Senones Galli von Picenum, u. stürzte sich zw. Ancona u. Sena Gallica ins adriat. Meer; jetzt *Esino*.

Aesis, *Αισις*, Ptol.; *Aesium*, *i*; *Colonia Aesis*, Inscript. ap. Gruter.; St. in Umbrien, auf der Grenze von Picenum, unweit Ancona; heutiges Tages *Jesi*, am Esino. *Aesinas*, *atis*, Plin. *Aesinates*, Plin. III, 14.

Aesitae, *Αισιται*, Ptol. V, 17.; *Ausitae*, *Αυσιται*, nach Bochart; Volk zw. Rheganna u. Themma, im Lande Uz, Ausitis (Arabia Deserta)

Aesium; cf. Aesis.

Aesius, *i*, Plin.; Fl. in Bithynien.

Aesŏla, *ae*, Cell.; *Aesŭla*, Horat. lib. III, od. 29.; *Aesulum*, Vellej. Paterc. lib. I, cap. 14.; St. in Latium, zw. Tibur u. Praeneste. *Aesolani*, Plin.; *Aesulanus*, *a*, *um*, Liv.

Aeson; St. u. Fl. in Magnesia.

Aesona, Inscript.; *Jesona*, *ae*, Cell.; *Jessonia*, Inscript. ap. Spon. in Miscell. Antiq.; St. der Ilergetae in Hispania Tarrac., in der Nähe des Sicoris, südwestl. von Orgia, nordöstl. von Ilerda. *Aesonensis* u. *Jessonensis*, *e*, Inscript. cit.

Aesquiliae; cf. Esquiliae.

Aesthonia; *Aestia*, *ae*; das russische Gouvern. *Esthland*, *Reval*, grenzt an die Ostsee. Hauptst. Reval.

Aestia; cf. Aesthonia.

Aestii, orum, Tacit. Germ. cap. 45.; Cassiod. V. ep. Var. 2.; *Aestyi*; Volk an der Küste des Mare Suevicum (Germania Transvistul.), Nachbarn der Guttones, war ein Zweig der Venedi; im heutigen Preussen u. Polen.

Aestivae Insulae; Sommeriae Insulae; die nordamerican., 1527 von Joh. Bermudes entdeckt. *Bermuden, Sommer-Inseln.*

Aestraeum, i, od. *Asterion, i*, Liv. XL, 24.; St. in Paeonia.

Aestraeum, i, Ptol.; St. in Illyris Graeca, zw. Lychnidus u. Albanopolis. *Aestraei, orum*, Ptol.

Aestuaria; cf. Onoba.

Aestuarium; St. in Hispania Baet., unfern Asta Regia.

Aestuarium Abum; Meerb. *Humber*, zw. Yorkshire u. Lincolnshire.

Aestuarium Oceani; i. q. Ostsee.

Aestuarium St. Georgii; Sinus Sabrinae; Sabriana, ac, Σαβϱιανα, Ptol II, 3.; *Sinus St. Georgii; Manica Bristoliensis*; *Meerb.* od. *Canal von Bristol*, am Einfl. der Severne ins irlaend. Meer.

Aestuarium Varae; Meerb. *Clyde-Fyrth*, an der Westseite von Schottland, östl. von der Insel Arron.

Aestyi; cf. Aestii.

Aesula; cf. Aesola.

Aesulum; i. q. Aesola.

Aesymne, Homer.; St. in Thracien.

Aesyros, Plin.; Fl. in Bithynien.

Aetara; Aetare, Αιταϱη, Ptol.; *Apari*, Tab. Agathodaem.; St. in Regio Cirtesiorum (Numidia Masylorum), östl. von Myracum.

Aethălia, ae, Plin. III, 6.; Αιθαλια, Strab. II; V; Stephan.; Diod. Sic. IV; V, 13; Aristot. de Mirand.; Αιθαλη, Ptol.; *Iloa; Ilva, ae*, Liv. XXX, 39.; Mela II, 7.; Plin. III, 6.; Virg. Aen. X, 173.; Silius Ital. VIII, 616.; Rutil. Numant.; Solin.; Ἰλουα, Ptol.; Insel an Etrurien; jetzt *Elba, Elva*, durch den Canal von Piombino von Italien getrennt. Hier lebte vom 4. Mai 1814 bis zum 26. Febr. 1815 Napoleon.

Aethalia, ae, Αιθαλια, Stephan.; vielleicht auch Liv. XXXVII, 13.; i. q. Chios.

Aethaloës, Αιθαλοεις, Strab. X, St. u. Kl. Fluss in Mysia Major, in der Gegend der St. Hamaxitus.

Aethea, Αιθεα; St. in Messenien, auf der Grenze von Laconia; *Aetheenses*, Αιθεεις, Thucyd. I. Einw:

Aetheria, Plin. VI, 30.; i. q. Aethiopia.

Aetherii, Αιθιοπες Αιθηϱιοι, Strab. II; Volk in Africa, gehörte zu den Aethiopes.

Aethices, um, Strab. VII; Homer.; Stephan.; Hesych.; *Aethici*, Αιθικοι; Volk in Thessalien, vielleicht auf der Grenze von Epirus; nach Homer. u. Steph. am Pindus; nach Marsias ap. Steph. zw. Athamania u. Tymphaea.

Aethicia; Gegend der Aethices in Thessalien.

Aethiope, Plin. V, 31; i. q. Lesbos.

Aethiopes, um, Plin. V, 30; VI, 31; οἱ Αιθιοπες οἱ ὑπεϱ Αιγυπτου, *Aethiopes supra Aegyptum*, Dio Cass. LIV; cf. Dionys. Perieg. vers. 218; Joseph. Antiq. I, 7; *Chusaei*, Χουσαιοι, Joseph. Antiq. I. c.; Αιθιοπες, LXX; Herodot.; Amos IX, 7; *Abyssinii*; Volk im südöstl. Africa, — (Aethiopia supra Aegyptum), leitete seinen Ursprung aus Arabien her, u. theilte sich nach Plin. in viele einzelne Völkerschaften; die heutigen *Abyssinier.*

Aethiopes Anthrōpŏphăges, Anthropophagi; Volk in Africa, wahrscheinl. südl. vom Aequator, westl. von der Insel Menuthias.

— *Hesperii*, Plin. VI, 30; Ptol. IV, 9.; vielleicht auch *Aethiopes*, Plin. V, 8; Mela I, 4; Strab II, pag. 90; cf. Homer. Iliad. α, vers. 23; Volk in Libya Interior, auf der Südwestküste, fast parallel mit den Gebirgen Mandras u. Caphas.

— *Hippophagi*, Agathem. II, 10; Volk in Afrika Interior, auf der Westküste, vielleicht unfern Hippodromos Aethiopiae.

— *Ichthyophagi*, Ptol.; Volk in Libya Interior, auf der Westküste, nördl. vom Aequator.

— *Troglodytes*; Volk auf der westl. Küste des Sinus Arabicus, im heutigen *Habex* oder *Habesch.*

Aethiopia, ae, Justin. I, 2; ἡ Αιθιοπια, Strab. I, p. 59; Xenoph. Cyrop. VIII, pag. 233. 238; *Cush, Χους*, LXX; *Cushaea*, 2. Reg. XIX, 9; Jesaia XXXVII, 9; XLIII, 3; XLV, 14; Habak. III, 7; entweder Arabia Felix, oder nur e. Landschaft daselbst, wo der von Sanherib gefürchtete Tirhaka herrschte; jetzt vielleicht *Jemen, Yemen*, längs der Küste des rothen Meeres, bis zur Meerenge Bab-el-Mandeb. *Aethiopes*, Αιθιοπες, Strab. XV, p. 1012.; Herodot. III, 94.; vielleicht Αιθιοπες αφ' ἡλιου ανατωλεων, Herodot. VII, 70.; Isidor. Origin. IX, 12; Homer. Odyss.

α, vers. 23., Jerem. XIII, 23; Numer. XII, 1.; 2. Chron. XXI, 16.; cf. XIV, 9.

Aethiopia, ae, Senec. Quaest. Nat. IV, 2.; Plin. V, 19.; VI, 30.; Strab. XVI; *Aethiopia Orientalis; Aethiopia supra Aegyptum*, *Αιθιοπια ὑπερ Αιγυπτου*, Herodot. β, 146.; Ptol.; *Aetheria*, Plin. VI, 30.; *Aëria, Αερια*, Hesych., *Atlantia*, Plin. c. l.; *Cusch, Χους*, LXX.; Genes. II, 13.; Esth. I, 1. VIII, 9. X, 1.; Judith. I, 9.; Jesaia XVIII, 1; XI, 11.; XX, 3 — 5.; Ezech. XXIX, 10; XXX, 4.; Zeph. II, 12.; III, 10.; Ierem. XIII, 23.; Ezech. III, 10., Hiob. XXVIII, 19.; Nah. III, 9.; Psalm. LXVIII, 32.; *Abyssinia; Habessinia, ae*; Land in Africa, im Sünwesten des Sinus Arabic.; das heutige Königr. *Abyssinien*, begrenzt im O. durch das rothe Meer, im N. durch Nubien, im W. durch Nigritien u. im S. durch die Kafernländer. *Aethiops, ŏpis*, Plin. V, 2.; *Αιθιοπες*, Dio Cass. LIV.; Steph.; *Aethiŏpus, i*; i. q. Aethiops, Lucil.; *Aethiopissa, ae*; f. Hieron.; *Aethiopicus, a, um*, Plin.; *Abyssinus; Habessinus.*

Aethiopia, Αιθιοπια, Marcian. Heraelcot.; *Aethiopia Occidentalis*, Plin. V, 4.; Landsch. auf der Westküste Africa's, am atlant. Meere.

— *Interior, ἡ εντος Αιθιοπια*, Ptol.; Agathemer. II, 10.; *Aethiopia Media*; in Africa Interior, L. 20 — 40; Br. 10 — 15.

Aethiopicus Sinus; Aethiopicum Mare; Aethiopicus Oceanus, Plin.; *Oceanus Meridionalis*; das *aethiopische Meer*; oft nur *Meerbusen von Guinea*, ein Theil des Oceans unter dem Aequator.

Aethonia, ae; Etona, ae; Flecken *Eaton*, *Eton* in Bukkinghamshire, an der Themse, Windsor gegenüber.

Aethria, Plin. V, 31.; i. q. Rhodus.

Aethria; cf. Thasus.

Aethusa; cf. Aegusa.

Aetilia, ae; kl. Fl. *Anthie* im franz. Depart. Pas de Calais, fällt 1½ M. südwestl. von Montreuil ins Meer.

Aetna, ae, Plin. III, 8.; Mela II, 7.; Cornel. Sever.; Virgil. Aen. III, vers. 579.; Ovid. Metam. XIII, 868.; XV, 340.; Silius XIV, v. 67.; Valer. Flacc. II, v. 78.; Oros. V, 13.; *Αιτνα*, Theocrit. Idyll. I, v. 69.; *Αιτνη*, Diod. XIV, 38.; cf. Pindar; Thucyd.; Apollod. Bibl. I, 6.; Nonn. Dionys. XIII, v. 318.: Berg auf der Ostküste der Insel Sicilien, war Wohnsitz der Cyclopen, u. von Jupiter auf den Gigant Typhon gewälzt; daher nach den Dichtern die Erderschütterungen, wenn dieser unter demselben sich bewegte, u. das Sprichwort: Onus Aetna gravius; der jetzige *Aetna, Gibel*, oder *Monte Gibello*, im Val di Demona. *Aetnaeus, a, um*, Cicer.; Ovid.; Sueton. in Caligula, c. 51.; *Αιτναιος*, Strab.

Aetna; i. q. Catana.

Aetna, ae, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Aetnense Oppidum*; cf. Steph.; Strab. VI; Diod. XI, 49. 76.; *Innesa, ae*, *Ιννησα*, Strab. l. c.; St. in Sicilien, am Fuße des Berges Aetna, nordöstl. von Catana. *Ιννησσαιοι*, *Inessenses, ium*, Thucyd. VI. *Aetnensis, e*, Cicer.; *Aetnenses*, *οἱ Αιτναιοι*, Strab. VI.

Aetŏla Urbs, Virgil.; i. q. Arpi.

Aetŏli, orum, Plin IV, 2. 3.; Liv. XXVI, 24.; XXVII, 29.; XXVIII, 8. 12. 35.; XXXI, 41.; XXXVIII, 6.; Aurel. Victor; *Αιτωλοι*, Strab. IX; Polyb. IV, 65.; Volk in Aetolien, bestand aus mehreren Völkerschaften, u. lebte von Seeräuberei.

Aetŏlia, ae, XXXIII, 17.; XLIII, 21.; Liv. XXXVI, 11.; Varro LL. VI, 2.; Plin. IV, 2. 4. 12.; *ἡ Αιτωλια*, Stephan.; Thucyd. III; Strab. X; Scholiast. ad Pindar. Olymp. od. XI; Polyb. IV, 63.; Landsch. in Graecia Propria, gränzte im O. an Locris, Doris u. Thessalien, im N. an Thessalien u. Epirus, im W. an Acarnanien, u. im S. an den Eingang des Sinus Corinthiacus, u. bestand nach Strab. X aus:

Aetolia Adjecta, *Αιτωλια ἡ επικτητος*; — ernährte in den dichten Wäldern den calydonischen Eber, u. soll jetzt *Karle - Satzak* heißen. *Aetolicus, a, um*, Flor. II, 9.; Strab. IX; Liv.; *Aetolis, idis*, f. Ovid.; *Aetolius, a, um*, Ovid.; *Aetolus, a, um*, Horat.; bey Sil. aber i. q. Apulicus; — u. aus:

Aetolia Antiqua, *Αιτωλια ἡ μεν αρχαια*, vom Achelous bis nach Calydon hin.

Aetuaticus Vicus; Flecken *Tavetsch* in der Schweiz.

Aex, Plin. IV, 11.; Insel, oder Klippe zw. Tenos u. Chius, welche dem aegaeisch. Meere den Namen gegeben haben soll.

Aexōne; Flecken in Attica, auf der Küste, der Insel Salamis gegenüber. *Aexōnenses; Aexones*, *Αιξωνεις*, Strab. IX.

Afas; Ort in Regio Syrtica (Africa Propria).

Africa, ae, Plin. III, 8.; V, 1. 10.; XIII, 7.; Liv. XXIX, 3.; XXX, 24.; Mela I, 1. 8.; II, 6. 7.; Sallust. Jugurth. cap. 17. 19.; Hirt. B. Alex. 14.; Orosius 1. 2.; Tacit. VI, 12.; Cicer. pro leg. Manil. cap. 12.; Cic. in Pison. cap. 19.; Horat. II, od. 18.; Curt. IV, 4.;

Eutrop.; Vellej. I, 15.; Itiner. Marit.; ἡ Λιβύη, Plato; Steph.; Polyb. III, 33.; Appian. Civil. IV; Strab. II; XVII.; Dionys. Perieg. v. 18.; Herodot. II, 16.; Hesychius; Aelian. Var. III, 17.; Agathemer. II, 2.; Pausan. Eliac. I, 25.; γῆ Ὀλυμπία, *Terra Olympia*, Stephan.; Ὠκεανία, *Oceania*, Steph.; Ἐσχατία, *Eschatia*, oder *Extrema*, Steph.; Ἑσπερία, *Hesperia*, Steph.; Κορυφή, *Coryphe*, Steph.; Ὀρτυγία, *Ortygia*, Steph.; Ἀμμωνίς, *Ammonis*, Steph.; Αἰθιοπία, *Aethiopia*, Steph.; Κυρήνη, *Cyrene*, Steph.; Ὀφιοῦσα, *Ophiusa*, Steph.; Κηφηνία, *Cephenia*, Steph.; Ἀερία, *Aëria*, Steph.; — alles wohl nur Gegenden —; ein von den Alten nur im Norden gekannter Welttheil, der Aegypten, Libya, Marmarica, Cyrenaica, Regio Syrtica, Africa Minor, Numidien, Mauretanien, u. Aethiopien umfaſste; zwischen dem Sinus Arabicus, Mare Internum u. Atlanticum.

Africa, Plin. V, 4.; Caesar. Civil. II, 23.; Cicero; Plin. IX, epist. 33.; Mela I, 7.; *Africa Propria*, Plin. l. c.; Marcian. Capella VI; *Africa Vera*, Isidor. Hispalensis; Orig. XIV, 5.; *Africa Vetus*, Dio Cass. XLIII; *Africa Carthaginiensis*, Cell.; *Africa Minor*; Ἀφρική, Ptol. IV, 3.; Dio XXXVIII; ein durch die Römer den Carthaginiensern entrissener Theil in Africa; nach Plin. V, 4. die Gegenden zw. dem Tusca u. der Syrtis Minor, also *Zeugitana* u. *Byzacium*; nach Ptol. IV, 3. zwischen Ampsaga u. Cyrenaica; demnach Numidien, Carthaginis u. Syrtica Regio; die heutigen Staaten *Tunis* u. *Tripolis*. *Afri*, Mel. I, 5., Ἄφροι, Dio Cass. XXXVIII.

— *Interior*, Plin. V, 4. 8.; i. q. Libya Interior.

— *Nova*, Dio Cass. XLIII; i. q. Numidia.

Affile, *es*, Front. de Colon.; St. der Hernici in Latium, zw. Sublaqueum u. Anagnia. *Affilanus*, *a*, *um*, Inscript. lapid.

Afflianus Mons, Inscript. ap. Holsten.; Berg bey Tibur in Latium.

Agabeni; *Agubeni*, Ptol. V. 17.; Volk in Arabia Deserta, unfern der Berge in Arabia Felix.

Agae, *arum*; kl. Hafenst. in Cilicia Campestris.

Agaga, *ae*; St. u. Königr. *Agag* in Aethiopien (südöstl. Africa).

Agamede, Plin.; Ἀγαμήδη, Steph.; St. auf der Insel Lesbos, unfern Pyrrha.

Agamna, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Einflusse des Saocoras in den Euphrat; jetzt *Kahem*.

Agamos; St. in Pontus (Asia Minor), unweit Heraclea.

Agana, *ae*; *Pagana*, *ae*; *Insula St. Joannis*; Insel *Guaham*; *Guam*; *St. Johann*; die gröſste der Ladronen-, Marianen-, oder Diebs-Inseln. Hauptst. Agana.

Aganippe, *es*, Virgil.; Plin. IV, 7.; Solin. cap. 7.; Quelle auf dem Berge Helicon in Boeotien, den Musen geheiligt. *Aganippēus*, adj., Propert.; *Aganippis*, *idis*, f., Ovid. Fast. V.

Aganzaga, Ptol.; Plin. edit. Harduin.; St. in Media Magna, in der Gegend von Rageia.

Agar, Caes. B. Afric. 68. 79.; St. in Byzacium (Africa Propria), vielleicht unweit Zella, Zetta. *Aggaritanus*, Notit.; Vict. Vitens.

Agara; St. in India intra Gangem, am südl. Ufer des Jomanes (Dschumna), nordwestl. von Palibothra, vielleicht bey den Phyllitae; heut. Tages *Agra*, Hptst. der Prov. gl. N. in Industan, Hindostan.

Agari Urbs, Ἀγάρου πόλις, oder Ἀργυρου πόλις, Ptol.; *Argari Urbs*, Tab.; St. in India intra Gangem, am Sinus Argaricus; vielleicht jetzt *Artingari*.

Agarra, Ptol.; St. in Susiana (Persia), in der Gegend von Susa.

Agarsel; Ort in Provincia Tripolitana (Africa), am See Tritonis.

Agassa; St. in Pieria (Macedonien), auf der Grenze von Thessalien.

Agasus; Hafen in Apulien, in der Gegend von Promontorium Garganum.

Agatha, *ae*, Plin. III, 4.; Mela II, 5.; Vibius Sequester; *Agathe*, Ἀγαθή, Strab. IV; Marcian. Heracleot.; Dio Cass. XLI; vielleicht auch *Cyrta*, Vibius Seq.; St. der Volcae Tectosages in Gallia Narbonensis, an der Mündung des Araris; jetzt *Agde* im Depart. Herault, 3½ Meile von Narbonne. *Agathenses*.

Agatha, *ae*, Ptol. II, 10.; *Blascon*, *onis*, Plin. III, 5.; kl. Insel an der Küste von Gallia Narbonensis; heut. Tages *Brescon*, der St. Agde gegenüber.

Agathoclis Insulae, Ptol.; 2 kl. Inseln, an der Ostküste von Africa, westl. von Dioscoridis Insula.

Agathonis Insula, Ptol.; vielleicht auch *Topazos*; Insel in Aegypten, an der westl. Küste des Sinus Arabicus.

Agathopolis, *is*; *Fanum Sanctae Agathae*; St. *St. Agata di Goti*, in der neapolit. Prov. Principato ulteriore.

Agathos Daemon; Bonus Genius; *Αγαθος δαιμον*, *Agathodaemon, onis*, Ptol.; *Magnus Fluvius*, *ὁ μεγας Ποταμος*, Ptol.; der westl. Arm des Nil, strömte durch Heracleoticum, oder Canopicum Ostium ins Meer.

Agathu Daemonos, sc. Insula, Steph.; Insel im Indiens Oceanus, nordwestl. von den Sindae; vielleicht jetzt *Karnicobar*, die gröſste der nicobarischen Inseln, am Eingange des bengalischen Meerbusens.

Agathussa, Plin.; i. q. Telos.

Agathyrna, ae, Anton. Itiner.; Liv. XXVI, 40.; Sil. Italic. XIV, vers. 260.; *Αγαθυρνα*, Steph.; *Agathyrnum*, Plin. III, 8.; *Αγαθυριον*, Ptol.; *Αγαθυρσον*, Strab.; St. auf der Nordküste in Sicilien, zw. Tyndaris und Calacta, unweit Alontium.

Agathyrsi, *Αγαθυρσοι*, Ptol.; Herodot.; Suidas; Mela II, 1.; Virgil. Aeneid. IV, 146.; Amm. Marcel. XXXI, 5.; *Hamaxobii*, Mela II, 1.; Volk in Sarmatia Europaea, am Maris, in den frühesten Zeiten vielleicht im nördl. Scythia intra Imaum; besetzte das heutige Siebenbürgen.

Agaunum; cf. Acaunum.

Agazaga, Amm. Marcell.; *Gazaga*, Ptol.; St. in Paropamisus (Persia).

Agbatana; cf. Ecbatana.

Agbera; Aghera, ae; kl. St. *Agher*, in der irländisch. Prov. Ulster, 7⅝ M. westl. von Brinburgh.

Agbiensium Municipium; St. in Zeugitana, unfern Tucca.

Agdamia, *Αγδαμια*, Socrat. hist. eccles. VII, 36.; Nicephor. XIV, 39; St. in Phrygia Magna. *Agdamiensis.*

Agdistis, *Αγδιςις*, Pausan. Attic. cap. 4.; entweder identisch mit, oder doch in der Nähe von *Dindymus*, *Δινδυμος*, Strab. XII; Nonn. Dionys.; *Dindyma, orum*, Vibius Sequest.; Claudian. lib. II in Eutrop.; Virgil. IX, vers. 618.; *Δινδυμα, ων*, Hesych.; Stephan.; *Didymus*, *Διδυμος*, Ptol. V, 2.; Berg in Mysien, zog sich von Phrygien bis nach Pessinus hin, war der Cybele geheiligt, die daher Angidistis, *Αγγιδιςις*, cf. Strab. XII. u. Dindymene, *ἡ Διδυμηνη*, cf. Strab. l. c., hieſs. Hier sammelten Deucaleon u. Pyrrha nach der Sündfluth die Steine, welche, rückwärts geworfen, in Menschen sich verwandelten.

Agēdineum, i; Agedicum, *Αγηδικον*, Ptol.; *Agendicum, i*, Caes. VI, extrem.; VII.; *Agendicum Senonum*, Lucoem.; *Agredicum*, Anton. Itiner.; auch *Metropolis Senoniae*, oder *Lugdunensis Quartae; Metropolis Civitas Senonum*, Notit.; *Senoni, orum*, Eutrop. X. 7.; *Senones, um*, Amm. Marcel. XV, 27.; Hauptst. der Senones in Gallia Lugdunensis; jetzt *Sens*, im Dep. Yonne, am Einflusse der Vannes in die Yonne. — *Senonensis*, e.

Agedunum; Acitodunum, i; St. der Lemovices in Gallia Aquitanica Prima; heut. Tages *Ahun*, im Depart. Creuse, am Fl. dieses N., 1½ M. südöstl. von Gueret, 6 nordwestl. von Limoges.

Ageium, i; Anisiacum; kl. franz. St. *Ai*, *Ay*, im Dep. u. unweit der Marne, 1 St. nordöstl. von Epernay, 2½ südl. von Rheims.

Agelocum, i, Anton. Itin.; *Segeloeum;* St. der Coritani in Britannia Rom., XIV M. P. von *Lindum*; jetzt entweder *Idleton*, od. *Littleborough.*

Agendicum; cf. Agedineum.

Agenno, onis; Agennum, i, Aus. epist. 24.; Tab. Peut.; Hieronym.; *Aginnum*, Anton. Itin.; Ptol.; *Nitiobrigum, i; Civitas Aginnensium;* St. der Nitiobriges in Gallia Aquit. Secunda, an der Garumna; jetzt *Agen*, im Depart. des Lot u. der Garonne, wo Carl. M. den heidnischen, in Africa herrschenden, König Aigolandus schlug, u. Joseph Scalinger geboren wurde. *Aginnensis*, e.

Agerana Vallis; das *Agerenthal*, *Gerenthal*, im schweiz. Canton Wallis, durch welches der Elan strömt.

Agerentia; cf. Acherontia.

Ager Marianus; St. Mariager auf Jütland, im Stifte Aarhuus, am Mariagerfiort.

Agesina; cf. Aequolesima.

Agesinates; Volk in Gallia Aquit., südöstl. von der Loire.

Ageta; cf. Aegeta.

Agger, *τα χωμα*, Strab. XVII.; cf. Pharos, Insel in Aegypten.

Agger Chabriae, *ὁ χαβριου χαραξ*, Strab. XVI.; *Chabriae Castra*, Plin. V, 12.; Ort in Aegyptus Infer., nahe bey Pelusium.

Aggeres Alpini, Virgil.; i. q. Alpes.

Agger Gandavensis, Lönem.; *Cataracta Gandavensis;* St. a. Festung *Sas van Gend*, auf der Insel Tholen, Prov. Zeeland.

Aggerhusia Praefectura; Aggerhusius Commitatus; Regierungsbez. *Christiania*, od. *Aggerhuus*, in Norwegen.

Aggerhusium; St. *Aggerhuus*, in Norwegen.

Aggeripontum; St. *Thomasbrück, Themesbrück, Thingsbrück*, im preuſs. Regierungsbez. Erfurt, an der Unstrut, 1 St. von Langensalza.

Aghera; cf. Aghera.

Agialus, i; Ort in Paphlagonien, auf der Küste.

Agidus, i, ἡ Αγιδος, u. auch wohl ἡ Νεγιδος, Strab.; St. auf der Insel Cyprus, unfern Aphrodisium.

Aginis; *Aphle*, Plin.; *Agorra*, Ptol.; Ort in Susiana, etwa 12 M. südwestl. von Susa.

Aginna, Ptol.; St. in Iberia (Asia), an der Grenze von Colchis.

Aginnum, cf. Agenno, Agennum.

Agino; *Agnius, i*; *Euneno*; Fl. *Aa* in Artois, fliesst bey St. Omer vorbey, u. fällt unweit Gravelines ins Meer.

Agiria, ae; St. der Celtiberes in Hispan. Tarracon., südöstl. von Bilbilis.

Agisimba, ae; *Agizimba*, Ptol.; Landsch. in Aethiopien, südl. vom Aequator, nordöstl. von den Aethiopes Anthropophagi, wahrscheinl. jetzt: *Asben* in Nigritien, mit der St. Agades.

Agla; kl. St. in Palästina, auf dem Wege von Eleutheropolis nach Gaza.

Agmundeshamum; *Amershamum, i*; Fl. *Amersham* in der Grafsch. Buckingham, in England.

Agna, ae, Ptol.; Fl. in Mauretania Tingitana.

Agni Cornu, Αγνου κερας, Strab. XVII; Vorgeb. im Delta, zw. Bolbitinum u. Sebennyticum Ostium.

Agniadellum; Dorf *Agnadel*, 1 M. südöstl. von Cassano, u. 4 M. nordöstl. von Mailand, im Gebiete von Cremona, wo am 14. Mai 1509 Ludwig XII. die Venetianer, u. 1705 am 16. Aug. der Herzog von Vendome den Prinzen Eugen schlug.

Agnos; Ort in Attica, wo die Pflanze Agnus castus in Menge wuchs.

Agoge, Plin.; St. auf der Grenze von Aethiopien u. Aegyptus Superior.

Agora, ae, Αγορα, Scyl.; Herodot. VII, 58.; St. auf Chersonesus Thraciae, nordöstl. von Gallipolis, durch welche Xerxes mit seinem Heere, im Feldzuge gegen Griechenland, marschirte.

Agoranis, is, Arrian. Indic. cap. 4.; Fl. in Indien, zw. Mago u. Omalis, fällt in den Ganges.

Agorum, i; kl. St. *Agora* in der venetian. Prov. Belluno, 5 M. von Feltre.

Agotius, i; Fluſs *Agout*; cf. Acutus.

Agra, Plin.; St in Aeolis.

Agra, Ptol.; St. in Susiana.

Agradatus, Ptol.; i. q. Cyrus.

Agrae, arum, Plin. IV, 6.; St. in Arcadien.

Agraei, orum, Ptol. V, 17.; oder *Agraei*, *Agareni*; Volk in Arabia Deserta, westl. von den Aesitae, das vielleicht von Agar, Hagar, Mutter des Ismael, den Namen führte.

Agragantinum Emporium; cf. Agrigentinorum Emporium.

Agrägas; cf. Acragas.

Agramontium, i; kl. St. *Agramont* in Catalonien, 5 M. von Lerida.

Agranum, i, Plin.; St. in Chaldaea, an einem Canal des Euphrat.

Agredicum; cf. Agedincum.

Agrei, orum, Plin. VI, 28.; Volk in Arabia Felix, zw. den Atramitae u. Homeritae.

Agri, orum, Strab.; Volk am Palus Maeotis, Nachbarn der Toreatae.

Agria, ae; St. *Erlau*, *Eger*, *Jager*, in der ungar. Gespannsch. Hevesch, am Fl. Erlau, 7½ M. nordöstl. von Ofen.

Agria; Fl. *Erlau*, fällt 3 M. unterhalb der genannten St. in die Theiſs.

Agrianes, ὁ Αγριανης, Herodot. IV, 90.; kl. Fl. in Thracien, vereinigt sich mit dem Hebrus.

Agrianes; Volk in Paeonia (Thracien).

Agriaspae, Curtius VII, 3.; *Ariaspae*, Αριασπαι, Arrian. III, 27.; *Arimaspi*, Diodor. XVII, 81.; *Evergetae*, Curt. VII, 3.; Plin. VI, 23.; Ευεργεται, Arrian. IV, 6.; Strab. XV.; Diodor. XVII, 6.; wahrscheinl. auch *Zariaspae*, Plin. l. c.; Volk in Dranginna, führte dem Cyrus u. seinem Heere in der Wüste Lebensmittel zu, und erhielt aus Dankbarkeit von ihm Freyheit von Abgaben u. den Namen Evergetae.

Agriaspe; *Ariaspe*, Ptol.; Hauptst. der Evergetae in Drangiana, unweit des Berges Becius.

Agri Decumates, Tacit. German. 29.; Gegend zw. der Lahn, dem Rhein u. dem Main, wo sich die Römer frühe niederlieſsen.

Agrigentinorum Emporium, Ακραγαντινων εμποριον, Ptol.; το εμποριον, Strab.; Hafen des St. Agrigentum in Sicilien.

Agrigentum, Polyb. X, 21.; Eutrop.; cf. Acragas.

Agrilium, i; Ptol.; St. in Bithynien, südöstl. von Nicaea.

Agrimum, i; Dorf *Agrim*, in Connaught (Irland), wo König Wilhelm III. im J. 1692 seinen Schwiegervater Jacob II. schlug.

Agrinium, *Αγρινιον*, Polyb. V, 7.; St. in Aetolien, unfern des Fl. Achelous.

Agriŏphăgi, *orum*, Plin.; Volk in Aethiopien.

Agriophagi, Cellar. III, 23; 12.; Volk in India intra Gangem, Nachbarn der Parapiotae.

Agrippenses, Plin.: V, 32.; Volk in Bithynien, in der Nähe der Juliopolitae.

Agrippeum; i. q. Anthedon.

Agrippias; cf. Anthedon.

Agrippina, *ae*, Tab. Theodos.; Amm. Marcell. XV, 27.; *Agrippina Civitas*, Anton. Itin.; *Colonia Agrippina*, Anton. Itin.; Münze des Nero; *Colonia Agripina*, Venant. Fortun. III, carm. 17.; *Colonia Agrippina Ubiorum*, Münze des Claudius; *Colonia Agrippinensis*, Sueton.; Tacit. XII, 27.; Plin. IV, 17.; Tacit. histor. cap. 57.; *Αγριππινηνσις*, sc. Colonia, Ptol.; *Oppidum Ubiorum*, Tacit. Annal. I, 36. XII, 27.; vielleicht auch *Ara Ubiorum*; cf. Bonna.; St. der Ubii Transducti in Gallia Belgica, wohin Agrippina, Tochter des Germanicus, u. Gattin des Claudius Augustus, die hier geboren war, eine Colonie führen liefs; heutiges Tages *Cöln*, in der preufs. Prov. Jülich-Cleve-Berg. Geburtsort des Malers Peter Paul Rubens, der 1640 starb. *Coloniensis*, *e*.

Agrippinae Praetorium, Tab. Peuting.; Ort am Rhein, bey den Batavi.

Agrippinenses, *ium*, Tacit. Histor. IV, 28; German. cap. 28.; i. q. Ubii.

Agris, Ptol.; St. in Carmania, zw. dem Vorgebirge Carpella u. der Münd. des Sarus, od. zw. Carthapis u. Combana.

Agrizala, *Αγριζαλα*, Ptol.; St. in Gallograecia, bey den Tectosages.

Agroira, *Αγροιρα*; cf. Attalea; Attalia.

Agropolis, *is*; *Novomarchia*, *ae*; St. *Neumarkt*, *Maros-Vasarhely*, *Marktstadt*, am Maros od. Marosch, in Siebenbürgen.

Aguarum Provincia; *Hamagasitarum Provincia*; Landsch. *Aguas*, in Südamerica, zw. Peru, Popayan u. dem Amazonenflusse.

Aguilaria, *ae*; St. *Aguilar*, im span. Königr. Navarra.

Aguilaria Campestris; St. *Aguilar del Campo*, *d'Inestrillas*, im span. Königr. Alt-Castilien, etwa 5 M. westl. vom Ursprunge des Ebro.

Aguntum, *i*, Plin. 3, 24.; *Αγουντον*, Ptol. II, 14.; *Aguntus*, *i*. f., Venant. Fortunat. de Martin. IV.; Paul. Diacon. Langob. II, 13.; *India*, *Intica*; eine kl. St. in Noricum, nach Andern in Rhätien, nordwestl. von Julium Carnicum; der heutige Flecken *Innichen*, an der Drau, in Tyrol.

Agurium; cf. Agyrium.

Aguvium, *i*, Tab. Peut.; *Iguvium*, Caes. Civil. I, 12.; Silius VIII, vers. 459. *Eugubium*; *Inginium*; St. in Umbria cis Apenninum, war Municipium, u. heifst jetzt *Eugubio* od. *Gubbio*, in der päpstl. Delegat. Urbino. *Iguvini*, *orum*, Plin.; Caes. c. l.; Inscript. ap. Gruter.; *Iguvinates*, Cicer. pro Balbo cap. 20.

Agygre; Insel im Sinus Gangeticus, an den östl. Mündungen des Ganges.

Agylla; cf. Caere. *Agyllinus*, *a*, *um*, Virgil.

Agyllina Urbs, Virgil.; i. q. Agylla.

Agyrium, *i*, Cicer.; *Civitas Agyriensis*, Cicer. d. l.; *Agyrēna*, *Αγυρηνα*, oder *Αγυρινα*, Stephan.; *Agurium*, Anton. Itiner.; *Αγουριον*, Ptol.; *Argyrion*, *Αργυριον*, Diodor. Sicul. I, 4.; St. am Symaethus (Jaretta), in Sicilien, Geburtsort des Diodor. Siculus; jetzt St. *Filippo d'Argiro*, Intend. Catania. *Agyrinensis*, *is*, Cic.; *Αγυριναιοι*, Münzen; *Αγυριαιος*, Diodor. XIV, 96.; *Agyrinenses*, Cic.; *Agyrinus*, *i*; i. q. Agyrinensis; *Agyrini*, Plin.

Agythyrna; St. im Nordwesten der Insel Sicilien.

Ahala; *Ohola*, Ezech. XXIII, 4. 5. 36. 44.; cf. XVI, 46.; i. q. Samaria.

Ahaliba; *Oholiba*, Ezech. XXIII, 4. 11. 22. 36. 44.; i. q. Hierosolyma.

Aharna, *ae*, Liv.; St. in Etrurien.

Ahava; *Aheva*, Esra VIII, 15. 21. 31.; Flufs in Assyrien, vielleicht i. q. *Adiabas*, *Adiaba*, Amm. Marcell. XXIII, 6.

Ahelab; *Ahalab*, Vulgat.; Judic. I, 31., St. des Stammes Ascher, in Galilaea.

Aheloth, Hieronym.; i. q. Aelana.

Ahiman; Stamm der Enakiter in Palaestina jenseit des Jordan, leitete s. Ursprung von Ahiman, Sohn Enak's ab, Num. XIII, 23. wurde von Caleb mit Sesai u. Thalmai vertrieben, u. vom St. Juda, cf. Judic. I, 10. geschlagen.

Ahmetha; cf. Ecbatana.

Ahusia, *ae*; *Ahusa*, *ae*; schwed. Seest. *Ahus*, *Ahuis*; Landsch. Blekingen.

Ai, Jerem. XLIX, 3.; St. in Amonitis, vielleicht südl. von Rabbath-Ammon (Philadelphia).

Ai, Josua VII, 2. 4. 8. VIII, 1. 9-12. 18. 21. sq.; Esra II, 28.; Nehem. VII, 32.; *Αινα*, *ας*, Joseph. Antiq. V, 1.; *Αγγαι*, Gens. XII, 8. XIII, 3.; *Aja*, Nehem. XI, 31.; *Ajath*, Jesaia X, 28. *Γαι* oder *Γαι*, LXX.; *Gai*, Hieronym.; *Hai*, Vulgat., St. des Stammes Benjamin in Judaea, östl. von Bethel, westl. von Jericho, 6 M. nördl. von Hierosolyma, welche, von den Israeliten unter Josua zerstört, zur Zeit des Esra u. Nehemia wieder aufgebaut war, nach Euseb. u. Hieronym. aber in Asche lag. *Ainatae*, *Αιναται*, Joseph. Antiq. V, 1.

Ai; *Aji*; Volk in Indien, auf der heutigen Küste Malabar.

Aiania, *ae*; Küste *Ayan* in Africa, auf welcher die Königr. Adel, Adea, Magadoxo, u. die Republ. von Brava liegen.

Aicha, *ae*; kl. St, *Aichach*, *Aich*, im baier. Oberdonaukreise, am Fl. Par, 9 M. nordwestl. von München.

Aichstadium, *i*; *Areatum*; *Aureatum*; *Alcimoenum*; *Alcimunnis*, *Alla Narisca*; *Dryopolis*; St. *Aichstädt*, *Aichstat*, *Eichstädt*, an der Altmühl im baier. Regenkreise, 2 M. nördl. von Neuburg u. 7¼ südl. von Nürnberg. Hier war um 740 St. Willibald Bischoff.

Aigvillionum, *i*; kl. St. *Aiguillon* im franz. Depart. u. am Zusammenflusse des Lot u. der Garonne, 3 M. nordwestl. von Agen.

Aila, *Αίλα*, Steph.; *Αειλα*, *ας*, Strab, XVI.; cf. Aelana.

Ailana, *Αιλανα*, Steph.; i. q. Aelana.

Ailas, *ae*, *Αιλας*, Procop. Bell. Pers. I, 19.; i. q. Aelana.

Ailath, Hieronym.; *Elath*, 2. Reg. XIV, 22.; Deuter. II, 8.; *Eloth*, 2. Paralip. XXVI, 2.; cf. Aelana.

Ain, Numer. XXXIV, 11.; *επι πηγας*, LXX; die Quelle des Jordan bey Paneas; wahrscheinlicher nach Hieronym.: *Daphne*, *Antiochia Epi - Daphnes*. Daher: Contra fontem Daphnin, Vulgat.

Ain, Josua XV, 32. XIX, 7.; 1. Chron. IV, 32; Hieronym.; vielleicht *En-Rimmon*, Numer. XI, 29.; St. in Judaea, südwestl. von Hebron.

Aineda, *ae*; Herrsch. u. Schloss *Ainöd*, im illyr. Kreise, an der Gurk.

Aipolis, *is*, *Αειπολις*, Isidor. Charac.; St. in Babylonia, XVI Schoen. von Izannesopolis.

Airiacum, *i*; Flecken *Airy* im franz. Depart. Yonne.

Aisacus, *i*; *Atagis*, Cellar. II, 7; 21.; Fl. in Rhätien, fällt in die Etsch (*Athesis*).

Ajacis Tumulus; in Troas am Hellespont.

Ajalon, Josua XIX, 42. XXI, 24.; Judic. I, 35.; 1. Chron. VIII, 13.; 2. Chron. XI, 10. XXVIII, 18.; *Αιλων*, LXX.; *Αιλωμ*, Euseb.; *Ἠλωμ*, Joseph.; *Ιαλω*, Epiphan. haer. II, 1.; St. u. Thal (*Vallis Ajalon*, Josua X, 12.), in Judaea, zw. Bethsemes u. Thimna, nach Euseb. 3 Mill. östl. von Bethel, unfern Rama.

Ajalon, Judic. XII, 12.; St. des Stammes Sebulon in Galilaea Inferior, vielleicht südöstl. von Cana.

Akadra; St. in Indien, die wahrscheinl. im heut. Reiche Lao, Laos, zu suchen ist.

Akrabattine; cf. Acrabattine.

Akrabbim; cf. Acrabbim.

Ala; *Alena*; *Ola*; St. *Aalen*, *Alen*, *Aulen*, im würtemb. Jaxtkreise, am Kocher, 3½ M. nordwestl. von Nördlingen.

Ala; *Aquilegia*, *ae*; Flecken *Aelen*, *Aigle*, im schweiz. Canton Waadt.

Ala Nova, Anton. Itin.; Ort in Pannonia Superior, zw. Vindobona u. Carnuntum.

Alaba, *ae*, Plin.; *Αλαβα*, Ptol.; St. in Celtiberia (Hispania Tarracon.).

Alabanda, *ae*, Plin.; *Αλαβανδα*, *ας*, Strab.; Steph.; *Alabanda*, *orum*, Liv. XXXIII, 18.; Juvenal. Satyr. III, vers. 70.; vielleicht i. q. *Antiochia ad Maeandrum*; St. in Carien, in der Nähe des Maeander. *Alabandensis*, *e*; *Alabandicus*, *a*, *um*, Plin.; *Alabandinus*, *a*, *um*, Isid.; Plin.; *Alabandenus*, *a*, *um*, Liv.; *Alabandus*, *a*, *um*, Cic.; *Alabandeis*, *Αλαβανδεις*, Cic. III, epist. 56.; *Alabandeni*, Liv. XLV, 25.; *Alabandi*, Cic. Nat. Deor. III, 15.; *Αλαβανδεις*, *εων*, Münzen des Augustus u. Claudius.

Alabandensis, sc. *Conventus Juridicus*, Plin, V, 29. 30.; cf. Alabanda.

Alabanenses, *ium*, Plin. III, 3.; Volk oder Einw. der St. Alaba, wenn nicht dann Alabaenses, in Hispania Tarracon.

Alabastrorum Oppidum, Plin. V, 9.; *Αλαβαςρων*, *πολις*, Ptol.; St. in Thebaïs, oder Heptanomis; vielleicht unweit Acoris.

Alabastrus; Fl. in Troas, entspr. auf dem Ida.

Alabater, *Αλαβητηρ*, Ptol.; Ort, od. Vorgeb. auf der Grenze von Gedrosien

u. Carmanien, östl. von Hormuza, Armuza, oder Hermupolis.

Alăbis, is, Sil. It. XIV, vers. 228.; *Alabon, onis, Αλαβων*, Diodor. Sicul. IV, 80.; Stephan.; cf. Vibius Seqnest.; *Alabus, i, Αλαβος, ον*. Plutarch. in Timol.; Ptol.; Fl. in Sicilien, zw. Myla u. Megara, nördl. von Syracusae.

Alabon, onis, Αλαβων, Stephan.; St. am genannten Flusse.

Alabon; Allabona; Alavona, Ptol.; St. der Vascones, in Hispania Tarraconensis, nordwestl. von Caesar Augusta; wahrscheinl. jetzt *Alagoa* im Königr. Aragonien, unweit der Münd. des Xalon in den Ebro, 3 M. von Saragossa.

Alabus; cf. Alabis.

Alachroae; cf. Lotophagi.

Aladulia, ae; Prov. *Aladulie* in der asiat. Türkey, zw. Kleinasien, dem mittelländ. Meere u. Caramanien.

Alaenus; cf. Alaunus.

Alaesa, ae, Αλαισα, Strab.; Ptol.; *Alesa, Αλεσα*, Diodor. XIV, 17.; *Civitas Halesina*, Cicer.; *Halesa*, Cicer. in Verr. II, 7.; St. in Sicilien, östl. von Cephaloedis, westl. von Calacta. *Halesinus, a, um*, Cicer. l. c.; Solin. cap. 5.

Alaesus, i, Solin. cap. 5.; *Αλαισος*, Inscript. ap. Gruter.; *Halesinus fons*, Priscian. Perieg. vers. 500.; *Halesus*, Columell. X, vers. 268.; Quelle bey der St. Alaesa, die ruhig rieselte, bey Flötenspiel aber hüpfend stieg.

Alagonia, Pausan. Lacon; kl. St. auf der Grenze von Messenia u. Laconia, bey den Eleutherolacones.

Alaitensis, Alunensis Tractus; Alnisium; ehemalige franz. Provinz *Aunis*, grenzte nördl. an Poitou, westl. ans Meer, südl. u. östl. an Saintonge; jetzt mit Saintonge das Depart. der Nieder-Charente.

Alalaei; einige kl. im Sinus Arabicus, der St. Adulis gegenüber liegende Inseln.

Alalcomenae, Strab. VII; St. in Deuriopus (Macedonien), die Strab. mit Stymbara u. Bryanium: *Δευριοπων Πολεις* nennt.

Alalcomenae, Αλαλκομεναι, Pindar.; Strab. IX; Pausan. Boeot. cap. 33.; *Alalcomenium, Αλαλκομενιον*, Stephan.; Strab.; St. in Boeotien, zw. Haliartus u. Tilphusium, in der Nähe des Sees Copais, wo Minerva geboren seyn sollte.

Alalcomenae; St. auf der Insel Asteria.

Alalcomenium; cf. Alalcomenae.

Alalia, Αλαλια, Herodot. I, 166.; *Αλεϱια κολωνια*, Ptol.; *Aleria, ae*, Plin. III, 6.; Mela; Anton. Itiner.; Florus II, 2.; Inscript. ap. Sirmond.; *Καλαϱις*, Diodor. Sicul. V, 13.; *Ουαλεϱια*, Zonar. Tom. II; St. auf Corsica, nach Diodor. von den Phocenses gegründet, u. von Sulla nach Plin. u. Seneca cap. 8. ad Helviam zur Colonie erhoben, an der Mündung des Rotanus, XL, M. P. von Mariana; jetzt *Aleria*, 4½ M. östl. von Corte.

Alalis, Ptol.; Ort am Euphrat, in Palmyrene (Syria).

Alamanni, Eutrop.; cf. Alemanni.

Alameleeh, Josua XIX, 25.; St. des Stammes Ascher in Galilaea Superior, vielleicht östl. von Helcath.

Alander, i, Liv. XXXVIII, 15.; Fl. in Galatia, kömmt aus Phrygia Magna, u. fällt in den Sangarius.

Alandia; Insel *Aland* im baltischen Meere, zw. Schweden und Finnland, Abo gegenüber.

Alanguera; Alanguerum; St. *Alanguer* in Estremadura, am Tago, 3½ M. nordöstl. von Lissabon.

Alāni, orum, Plin. IV, 12.; Ammian. Marcell. XXII, 19.; XXIII, 4.; Sueton. Vespas. cap. 2.; Martial. VII, epigr. 29.; Claudian. lib. I in Rufin. vers. 314; u. Bell. Getic. vers. 581; IV Consul. Honor. vers. 487.; *Αλανοι*, Joseph. Antiq. XVIII, 26.; Bell. Judaic. VII, 29.; *Αλανοι Σκυθαι*, Ptol. VI, 14.; *Αλαυνοι, Alauni*, Ptol.; Volk, das aus Scythia intra Imaum nach Sarmatia Europaea kam, in der Nähe des Don (Tanais), nördl. vom Palus Maeotis, vielleicht in den Gouv. Kursk u. Orel, sich niederliefs, zu Ende des ersten Jahrh. durch die Pylae Caspiae nach Medien drang, hierauf nach Westen zog, bey Philippi in Macedonien den K. Gordian schlug, im 5ten Jahrh., durch die Hunnen von den Ufern der Donau verjagt, mit den Sueven u. Vandalen Gallien u. Hispanien verwüstete, u. nun, hier von den Gothen, dort von den Franken aber geschlagen, aus der Geschichte als selbstständig verschwindet.

Alani, oder *Alauni Montes*; *Alaunus Mons*, Ptol.; Gebirge in Sarmatia Europaea, südöstl. von Moscau, hing mit dem Caucasus zusammen, u. bildete vielleicht den waldaischen Bergrücken, zw. dem Dnieper und dem Don.

Alania, ae, Orosius I, 2.; Wohnsitze der Alanen in Sarmatia Europaea.

Alantia; St. *Allanches* im franz. Depart. Cantal, 1 M. nordöstl. von Murat.

Alanus; Fl. *Alan* in Cornwallis, fällt am Meerbusen von Bristol ins Meer.

Alara; Alera; Allera; Fl. *Aller,* entspr. in Niedersachsen, durchströmt Lüneburg, wird bey Zelle schiffbar, u. fällt unterhalb Verden in die Weser.

Alares; Bewohner einiger Orte in Pannnnien, welche röm. Soldaten seyn sollten.

Alarinum; cf. Larinum.

Alasi, Plin. V, 5.; St. bey den Garamantes in Libya, vielleicht südwestl. vom Gebirge Aer.

Alata, Ptol.; St. im südl, Arabia Deserta.

Alata, oder *Alatta,* Ptol. V; St. in Arabia Felix, auf der Küste des Sinus Persicus.

Alata, Anton. Itiner.; *Aleta, Ἀλῆτα,* Ptol.; St. in Dalmatien, zw. Narona u. Scodra, auf dem Wege von Salona nach Dyrrachium.

Alāta Castra, πτερωτον στρατοπεδον, Ptol.; *Castra Puellarum; Edinum; Edenburgum,* Cellar.; *Burgus Alatus; Burgus Alarum,* Cellar.; Ort in Caledonia, welchen die K. K. Hadrian u. Septim. Severus gründeten u. der vielleicht dem heutigen *Edinburg,* Hauptst. in Schottland, entspricht,

Alatrĭum, Liv.; *Ἀλετριον, Aletrium,* Strabo; St. der Hernici, östl. von Anagnia in Latium; jetzt *Alatri* in Campagna di Roma, 8 M. südöstl. von Rom. *Alatrinates,* Liv. IX, 42. 43; *Aletrinates,* Cicer.; *Aletrienses,* Plin.

Alatta; cf. Alata.

Alauna, Tab. Peut.; *Alaunium,* Anton. Itiner,; St. der Unelli, Venelli in Gallia Lugdunensis; nach Einigen jetzt *Quimper, Quimper-Corentin, Cornouaille, Montagne sur Odet,* St. im Depart. Finisterre, am Zusammenfl. des Odet und Benaud; oder nach d'Anville: *Moustiers d'Alonc.*

Alauna, Ptol.; Ort der Damnii in Britannia Barbara, östl, vom Meerbusen Glota.

Alauni; cf. Alani.

Alaunium; cf. Alanna,

Alaunus, Cell.; *Alaenus, Ἀλαῖνος,* Ptol.; Fl. in Britannia Romana; jetzt *Alne,* in Northumberland, fällt in die Nordsee.

Alaunus Mons; cf. Alani, Alanni Montes.

Alavona, ae, Ptol.; cf. Alabon.

Alazia; Hauptst. der Alazones.

Alazon, onis, Plin. VI, 10.; *Alazonius,* ὁ *Ἀλαζωνιος,* Strab.; vielleicht *Abas,* Dio Cass.; Plutarch.; Fl. in Albanien, entsprang auf dem Caucasus, strömte wahrscheinlich bey den Alazones, stürzte sich in den Cyrus u. trennte Albanien von Iberien.

Alazones; scyth. Volk, vielleicht nordöstl. vom Pontus Euxinus, nach Andern aber zw. den Flüss. Hypanis u. Tyras, in der Gegend der kl. russ. St. *Braslaw.*

Alba, ae; Fl. *Aube,* fällt in die Seine,

Alba, Ἀλβα, Procop. Goth. II, 7.; St. in Picenum (Umbria). *Albensis, e,* Balbus in Limit.

Alba; Haupst. der Varduli in Hispania Tarraconensis; jetzt *Estella,* am Ega, im Königr. Navarra, 6 Meilen von Pamplona.

Alba; Alba Bulgarica; Alba Graeca, Cell.; Lünem.; Hauptst. *Belgrad, Griechisch-Weissenburg,* in Servien, am Zusammenfluss der Donau u. der Sau.

Alba, ae; cf. Alba Fucentia.

Alba, ae; Helvae, arum; St. in Lusitanien; die heut. Festung *Elvas,* Prov. Alentejo.

Alba, ae, Flav. Vopisc. in Prob. cap. 13; *Albia; Albius, Ἀλβιος,* Ptol. II, 11; Dio Cass. LV, 1; *Albis, is,* Mela; Plin. IV, 14; Vellej. Patercul. II, 106; Tacit. Germ. 41; Annal. I, 59; XIII, sub fin.; Senec. Medea vers. 371; Sidon. Apollin. XXIII, vers. 244; Eutrop.; Sueton. August. c. 21; Fl. in Germanien, hatte nach Tacit. seine Quelle bey den Hermunduri, war Grenze der Züge des Drusus u. Tiberius, u. heisst jetzt *Elbe,* entspr. auf dem Riesengebirge, an der böhm. und schles. Grenze, u. fällt 18 Meilen nordwestl. von Hamburg in die Nordsee.

Alba; cf. Alba Longa.

Alba, ae, Vopisc.; *Alpagovia; Alpegovia; Alpes,* Ptol.; *Alpes Sueviae;* vielleicht auch *Alpensis Pagus;* Bergkette *Alpen,* der *Abe,* oder der *Alp, rauhe Alp,* längs d. Grenzen Würtemberg's.

— *ad Fucinum Lacum;* cf. Alba Fucentia.

Alba, ae, Plin.; *Ἀλβα,* Ptol.; *Tcerus, i;* Fluss in Hispania Tarraconensis, zw. Blanda u. Emporia; der heutige *Ter,* Prov. Catalonien.

— *Augia Naviscorum;* Kloster *Weissenau,* bey Bischofsheim, im baier. Untermainkreise.

— *Augusta; Albaugusta,* Ptol. *Alba Helviorum,* Plin.; *Civitas Albensium,* Notit. Gall.; *Vivarium,* Cell.; Hauptst. der Helvii (Albenses), in Gallia Narbonensis; jetzt entweder *Viviers,* im Depart. Ardeche, an dem Rhone; oder nach Harduin. *Albe, Aps,* Fl.

im Depart. Herault, 2 M. nordwestl. von Viviers. — *Virariensis, e.*

Alba Bulgarica; cf. Alba.

— *Carolina; Alba Julia; Apŭlum, i; Augusta Colonia Apulensis,* Inscript. ap. Gruter.; *Colonia Apulensis,* Inscript. I.; Ulpian.; *Municipium Apulense; Municipium Albae Augustae,* oder *Municipium Apulum Augustum,* Inscript. ap. Gruter.; *Weifsenburgum,* Cell.; St. in Dacien, die von Julia Domna, Gattin des Severus, u. Mutter des Marcus Aurelius Antonin. Caracalla den Namen haben soll; jetzt *Albe Julie, Carlsberg, Weifsenburg,* Fest. in Siebenbürgen, an der Marosch, 5 M. östl. von Hermannstadt. *Apulus,* adj., Lucan.

— *Docilia;* kl. St. in Ligurien, nordwestl. von Vada Sabatia, südwestl. von Asta, am Tanarus.

— *Dominarum;* Kloster *Frauenalb* im Murgkreise des Grofsherzogth. Baden, am Fl. Alb.

— *Dominorum;* würtemb. Marktfl. *Herrenalb,* im Schwarzwaldkreise, am Alb.

— *Fucentia,* Anton. Itiner.; *Alba Fucentis,* Inscript. ap. Gruter.; Sosipater Charis.; *Alba,* Silius Ital. VIII, vers. 507.; *Alba ad Fucinum Lacum,* Plin. III, 12.; *Alba Marsorum;* Stadt der Marsi in Italien, nördl. vom Lacus Fucinus, zw. Carseoli u. Cerfennia, ward röm. Colonie, cf. Liv. X, ineunt.; Vellej, I, 14.; Appian. Hannibal., u. Aufenthaltsort der von den Römern gefangen genommenen Könige, namentlich des von Paulus Aemilius besiegten Perseus, K. von Macedonien; jetzt *Alba,* östl. von Celano in Abruzzo ulteriore II. *Albenses, ium,* Plin. III, 12.; Varro L. L. VII, 18.; Sosipat. Charis. Instit. Graec. I. *Albensis,* Liv. XXVI, 45.

— *Graeca;* cf. Alba.

— *Helviorum;* cf. Alba Augusta.

— *Ingaunorum; Albium Ingaunum,* Plin. III, 5.; Varro R. R. III, 9.; *Albingaunum,* Tab. Peut.; Itiner. Marit.; Tacit. Hist. II, 15.; *Αλβιγγαυνον,* Strab. IV; *Albigaunum,* Mela II, 4.; *Αλβιγαυνον,* Ptol.; *Albenga,* Cluver.; *Albinga;* St. der Ingauni in Ligurien; jetzt *Albengue, Albienga,* 7½ M. südwestl. von Genua. *Ingauni, Ιγγαυνοι, ων,* Strab. IV. — *Albingauni Ligures,* Liv. XXIX, 5.

— *Julia;* cf. Alba Carolina.

— *Longa,* Liv. Epitom. 72.; 1, 3.; Virgil. Aeneid. VI, vers. 766.; Varro R. R. IV, 32.; *Alba,* Varr. R. R. II, 4.; Propert. IV, eleg. I, vers. 35.; vielleicht auch Liv. X, init.; *Albona,* Itiner. Hierosolym. wohl verdorben; St. in Latium, südöstl. von Rom, die Ascanius, Sohn des Aeneas, erbaute, u. Tullus Hostilius zerstörte, cf. Liv. I, 33.; Strab. V; der heutige Ort *Palazzolo. Albani,* Einw. Liv.; Varro L. L. VII, 18.; Eutrop. I, 4.; Sosipat. Charis. Inst. Graec. I; *Albanus,* adj., Liv.; Tacit. XV, 43.

Alba Mala; Albamarla; Albemale, es; St. *Aumall, Albemarle* im franz. Dep. der Unter-Seine, an der Bresle, 4½ M. südl. von Abbeville, 5 von Amiens.

Albamana; cf. Albiniana Castra.

Alba Maris; Blandona; zerstörte St. *Biograd* im venetian. Dalmatien, 5 Meilen westl. von Zara, war die alte Residenz der Könige von Croatien, u. hat noch einen Hafen, Namens Zara Vecchia.

— *Marsorum;* cf. Alba Fucentia.

Albana, Ptol.; St. in Albanien, unfern der Mündung des Albanus.

Albāni; cf. Alba Longa.

Albani, Ptol.; Volk in Illyris Graeca, auf der Grenze von Macedonien, bey der St. Albanopolis.

Albani, orum, Entrop. VI, 14.; VIII, 3.; Plin.; Tacit. Hist. I, 6.; Amm. Marcell. XXIII, 14.; *Αλβανοι,* Strab.; Bewohner von Albanien.

Albania, ae, Plin. VI, 10. 13.; Justin.; *ἡ Αλβανων χωρα,* Strab. XI.; cf. Ptol. V, 12., Land in Asien, grenzte östl. ans caspische Meer, nördl. an den Caucasus (Ceraunii M. nach Strab.), westl. an Iberien u. d. Fl. Cyrus, südl. an Armenien, Cyrus u. e. Arm des Araxes, hatte eigene Könige bis auf Justinian, zur Hauptst. Cabalaca, u. umfafste theils das russische *Georgien* mit den Provinzen *Daghestan,* am casp. Meere, u. *Schirwan,* zw. d. genannten M. u. dem Caucasus, theils gehört es zum pers. Reiche.

Albania, ae; Küstenland der europ. Türkei, Prov. Arnaut Vilajeti, am adriat. u. ionisch. Meere, begränzt östl. durch Thessalien u. Macedonien, nördl. durch Bosnien u. Dalmatien, südl. durch Livadien. Hauptst. Durazzo; cf. Epirus. *Albanus, i; Epirota, ae.*

Albania, ae; St. in Chalonitis (Assyrien), südwestl. von Siazuros, auf der Westseite des Zagros Mons.

— *Nova; Albania Colona;* american. Festung *Albani* in New-York, am westl. Ufer des Hudson.

Albaniae Portae, Pylae, αἱ Αλβανιαι Πυλαι, Ptol.; *Porta Ferrea; Portae Ferreae;* einer der drei Pässe in Asien, die über den Caucasus nach Albanien führten, an der Münd. des Casius ins casp. Meer; die heutige St. *Der-*

bent, *Darband*, in de[illegible]. Daghestan.

Albaniana; cf. Al[illegible]astra.

Albanium; Alba R[illegible], vielleicht anch: *Cimbrianae, arum*, Anton. Itiner.; *Cimbrianum;* Festung *Stuhlweifsenburg*, am Sarvitz, im niederungar. Kreise jenseit der Donau. *Albensis, e.*

Albanŏpolis, *Ἀλβανόπολις*, Ptol. III, 13.; St. in Albanien (Illyris Graeca), an der Grenze von Macedonien, südwestl. von Lychnidus; jetzt *Albanopoli* an der Drina, 8 M. östl. von Alessio.

Albanorum Oppidum, *το Ἀλβανων Πολισμα*, Procopius Goth. II, 4.; entweder Alba Longa, oder eins der von Herodian. Maxim. VIII, 5. erwähnten Castra.

Albanum; Albanum Pompeji, Cicer. pro Milon. cap. 20.; Attic. VII, epist. 5.; St. in Latium, bey Alba Longa, 2 M. südöstl. von Rom; heut. Tages *Albano*, am Lago Castello (Camp-gna di Roma), 3 M. nordöstl. von Ostia.

Albanum Domitiani, Tacit. Agric. cap. 45.; Plin. Epist. IV, 11.; Landgut unfern Alba Longa.

Albanus, Plin. VI, 13.; Fl. in Albanien (Asien); jetzt *Samure*, oder nach Mannert *Bilbana*, der nördl. von der Mündung des Kur ins casp. Meer fällt.

Albanus, i, *Ἀλβανος*, Ptol. II, 15.; *Albius Mons*, *το Ἀλβιον ορος*, Strab. VII.; die östl. Fortsetz. der Alpen in Illyricum; jetzt Berg u. Marktfl. *Alben*, *Monte del Carso*, in Kärnthen.

— *Lacus*, Liv. V, 19.; Cicer. pro Mil. cap. 31.; See in Latium, südöstl. von Rom; jetzt *Lago Castello*, bey der St. Castel Gandolfo.

— *Mons*, Liv.; Berg bey Alba Longa in Latium, mit einem Tempel des Jupiter Latialis, bey welchem die von Tarquinius Superbus eingeführt. Feriae Latinae gefeyert wurden.

Alba Pompeja, Plin. III, 5.; Tab. Peut.; Ptol.; Dio Cass.: Inscript. ap. Spon.; *Alba Pompejanorum*, Inscript. ap. Gruter.; St. der Statiellates in Ligurien, am westl. Ufer des Tanarus, Geburtsort des K. Pertinax, u. vielleicht Colonie des Pompejus M.; jetzt *Albe*, *Alba*, in Montferat, 4 M. nordwestl. von Acqui. *Albenses Pompejani, ium — orum*, Plin. XVII, 4. — *Albensis, e.*

Albaracinum; Lubetum; Turia; St. *Albarazin* im span. Königr. Aragonien, am Guadalaviar, 3 M. westl. von Teruel, unfern der Quelle des Tajo.

Alba Regalis; cf. Albanium.

Alba Selusiana; Selusium; St. *Weifsenburg*, *Kronweifsenburg* an der Lauter, im franz. Dep. Niederrhein.

Albasinum; Labasinum; St. *Albazin*, *Albaxin*, in der grofsen Tartarei, an der Strafse von Pekin nach Moscau, in der Nähe des Fl. Amur.

Alba Terra; kl. St. *Aubeterre*, im franz. Depart. Charente, 4½ M. südl. von Angouleme, u. eben so weit westl. von Perigueux, unweit der Drome.

Albaugusta; i. q. Alba Augusta.

Alba Urgaon, ae — onis, Cellar.; *Urgao*, Plin.; Anton. Itiner.; *Municipium Albense Urgaonense*, Inscript. ap. Gruter.; *Municipium Albengense Urgavonense*, Inscript. ex Hadrian. aevo ap. Gruter.; St. in Hispania Baetica, östl. von Corduba.

Albe; franz. Flecken *Albe*, *Aps* im Depart. Herault. 2 M. nordwestl. von Viviers. cf. Alba Augusta.

Albece; Albiocce, Hardnin.; *Civitas Rejensium*, Notit. Gall.; *Regium*, Gennadius de Scriptor. Eccles. cap. 85.; *Civitas Rejensis*, Cell.; *Alebece Rejorum Apollinarium*, Plin. III, 4.; *Reji Apollinares*, Tab. Pent.; *Colonia Rejorum Apollinarium*, Inscript. ap. Spon. u. Gruter.; St. der Albioeci in Gallia Narbonensis; jetzt *Riez*, im Dep. der Niederalpen. Einw. *Rejenses*, Sidon. Apollinar. VI, epist. 12.

Albeci; cf. Albioeci.

Albemale; cf. Alba Mala.

Albenacium; Albenas, atis; St. *Aubenas* im franz. Dep. Ardeche, am Fl. dieses Namens u. am Fufse der Cevennen, 3 M. nordwestl. von Viviers.

Albenga; cf. Alba Ingannorum.

Albentimillium; cf. Albium Intemelium.

Albertonia; St. *Alverton* in Yorkshire, in England.

Albertonium; Paratonium; kl. St. *Alberton*, in der african. Landsch. Barka.

Albia; i. q. Alba; Albis.

Albia; Albiga; Civitas Albigensium, Notit. Gall.; *Urbs Albigensis*, Gregor. Turon. VII, 1.; St. in Gallia Aquitania; jetzt *Albi*, an der Tarn im Dep. gl. N., 7½ M. nordöstl. von Toulouse. *Albienses*, oder *Albigenses*, Notit. Imper.; *Albix, gis*, Gregor. Turon. IX, 20.

Albiaunum, i; Ort in Noricum, wahrscheinl. unfern der St. *Kufstein*, in Tyrol.

Albiate; Albiatum Grassum; Dorf *Abiagrasso*, *Biagrassa* in Mailand, unfern der Tizinella, 2 M. südwestl. von der St. Mailand, am Canal Naviglio

Grande, wo 1524 die Franzos. geschlagen wurden u. der Ritter Bayard fiel.

Albicastrum, *i*; *Castrobraccnsc Oppidum*; *Castrobracum*; St. *Castelbranco*, *Castello Branco*, am Fl. Liria, in der portug. Prov. Beira.

Albicella; *Arbacula*; Hauptst. *Avila* der Prov. gl. N., in Alt-Castilien, 8 M. südöstl. von Salamanca u. eben so weit von Madrit. Geburtsort der heil. Theresia.

Albici; i. q. Albioeci.

Albienses, *ium*, Strab.; Einwohner der St. Alba Augusta.

Albiga; i. q. Albia.

Albigaunum; i. q. Alba Ingaunorum.

Albii; cf. Albioeci.

Albi Montes; Schneegebirge auf Creta.

Albimontium; kl. St. *Blamont*, am Flüſschen Vesonze, im Dep. Meurthe (Lothringen), 2½ M. nordöstl. von Lüneville.

Albina; i. q. Albiniana Castra.

Albingaunum; i. q. Alba Ingaunorum.

Albinia, *ae*, Tab. Theod.; Fl. in Etrurien, fiel nördl. von Cosa u. südl. von Telamon ins tyrrhen. Meer.

Albinia; cf. Albiniana Castra.

Albinia; *Aubania*; kl. St. *Aubagne* im franz. Dep. Rhonemündung, unfern der Veaume, 2 M. südöstl. von Marseille, u. 4 nordwestl. von Toulon.

Albiniacum; Flecken *Aubigni*, im franz. Dep. Pas de Calais, 3 Stunden nordwestl. von Arras.

Albiniana Castra, Anton. Itiner.; *Albina*, oder *Albinia*; *Alphenum*; verdorben *Albamana*, oder *Albaniana*; kl. St. der Batavi in Gallia Belgica, wahrscheinl. heut. Tages *Alphen*, Flecken in Holland, am Rhein, zw. Leyden u. Wörden.

Alhiniminium; i. q. Albium Intemelium.

Albintemelium; } cf. Albium In-
Albintimilium; } temelium.

Albiocee; cf. Albece.

Albiocci, *Ἀλβιοικοι*, Strab. IV; *Albeci*; *Albïci*, Caesar.; *Albii*; Volk in Gallia Narbonensis, am linken Ufer der Druentia, mit der Hauptstadt Alboce.

Albion, *onis*, Plin. IV, 16.; *Ἀλουιων*, *ωνος*, Agathemer. II, 4.; Ptol. III, 2.; *Britannia*, Plin. c. *l.*; Caesar. V, 13.; Tacit. Agricola, cap. 10.; Münzen des Claudius, Anton. Pius, Commodus u. Hadrianus; *Νησος Βρεττανικη*, Ptol. III, 2.; Strab. IV; Diodor. Sicul. V, 21.; *Βρεττανια*, Dio Cass. LX; LXVI; cf. XXXIX; LIII; i. q. *Anglia*, vid. Britannia. *Bretani*, *Βρεττανοι*, Dionys. Perieg. vers. 284.; *Brettani*, *Βρεττανοι*, Eustath.; *Britanni*, Münze des Claudius; Virgil. Eclog. I; *Britannicus*, Münzen des Hadrian.; Septim. Severus; *Βρεττανικος*, Münze bey Harduin.; *Britannus*, Auson. Epigr. 110. — *Britto*, Auson. Epigr. 110. 112.; Martial. XI, epigr. 21.; *Brittones*, Juvenal. Satyr. XV, vers. 124. *Anglus*, *i*; *Anglicus*, adj.; *Anglice*.

Albion Nova; die nordamerican. Freistaaten: *New-Hampshire*, *Massachusets*, *Rhode-Island*, *Connecticut* u. *Vermont*, welche den Gesammtnamen *Neuengland* führen.

Albipolis, *is*; Bergst. *Hohenelbe*, im böhm. Kreise Bitschow, an der Elbe.

Albis; cf. Alba.

Albium Ingaunum; i. q. Alba Ingaunorum.

— *Intemelium*, Plin. III, 5.; Varro R. R. III, 9.; *Ἀλβιον Ιντεμελιον*, Strab. IV; *Albiniminium*, Ptol.; *Albentimillium*, Tab. Peut.; *Albintemilium*, oder *Albintimilium*, Inscript. ap. Spon.; *Municipium Intemelium*, Tacit. Hist. II, 13.; *Vintemelium*; St. der Intemelii, auf der Küste von Ligurien; jetzt *Vintimiglia*, *Ventimiglia*, im Herzogth. Genua, an der Mündung des Roja.

Albius, *os*; cf. Alba, Albis.

Albins Mons; i. q. Albanus.

Albocensii, Ptol.; Volk in Dacien, oberhalb der Donau.

Albona; cf. Alba Longa.

Albona; *Albunea*; kl. Fl. *Agogna*, *Gogna* in Piemont, entspr. in der Gegend des Lago Maggiore, strömt unfern Novara, u. fällt bey Borco Franco in den Po.

Albona; *Alvona*, Tab. Theod.; Plin.; *Ἀλουωνα*, Ptol.; *Alvum*; St. in Liburnien; jetzt *Albona* in Istrien, am Golfo di Carnero.

Alborium; portug. Flecken *Albor*, *Alvor*, in Algarvien, bey der St. Lagos. Hier soll *Portus Hannibalis* gewesen seyn.

Albretum; *Vicus Lebreti*; kl. St. *Albret*, *La Britt*, im franz. Depart. des Landes, 10 M. südl. von Bordeaux.

Albucium; *Albucum*; kl. St. *Aubusson* im franz. Dep. u. an der Creuse, 7 M. nordöstl. von Limoges, 3½ östl. von Bourganeuf.

Albŭla, *ae*, Martial. Epigram. XII; Virgil. VIII, 330.; Liv. I, 3.; Plin. III, 5.; *Tiberis*, Liv. I, 3. 33.; Plin. III, 5. 12.; Flor. I, 11.; Liv. XX, 11.; Varro L. L. IV, 5.; Silius Ital. VIII, v. 368., nach ihm *septrifera*; Virgil. Georg. I, v. 499.; cf. VII, v. 715.; Cicer.

Attic. XII, epist. 33.; Ovid. Fast. IV, v. 337.; Rutilius I, v. 179.; Strabo; Dionys. Halicarn.; *Tibris*, Plin. III, 5.; Virgil. VIII, v. 330.; Auson. Mosell. v. 377.; Fl. in Latium, strömte nordöstl. von Etrurien, nahm die Flüsse: Tinia, Clanis, Fabaris, Allia, Cremera u. Anio auf, bildet in Rom eine Insel, heifst jetzt *Tiber*, entspr. auf den Apenninen, wird bey Perugia schiffbar u. fällt bey Ostia ins toscan. Meer.

Albula, ae; Fl. *Weifseritz* in Böhmen, ergiefst sich unterhalb Dresden in die Elbe.

Album Aestuarium; Meerbusen *Humber* in England, am Einfl. des Humber (Abus) in die Nordsee.

— *Litus*, λευκη ακτη, Ptol.; Strab.; Vorgebirge, wahrscheinlich in Marmarica, zw. Hermaea u. Paraetonium; nach Andern im Libycus Nomos.

— *Litus*, λευκη ακτη, Scyl.; auf der Südküste in Thracien, östl. von Heraclea, westl. von Perinthus.

— *Mare*; *Sinus Granvicus*; das *weifse Meer*, grofser Meerb. des Eismeeres, im russ. Gouv. Archangel.

Albunea; i. q. Albona.

Albunea, sc. *Fons*, Virgil.; *Aquae Albulae*, Horat. Lib. I, od. 7. v. 12.; Quelle bey den Sabini, westl. von Tibur.

Albuquercum; St. *Albuquerque*, in der span. Prov. Estremadura, 4½ M. südwestl. von Alcandara, 3½ nördl. von Badajoz.

— *Americanum*; kl. St. *Albuquerke*, in der nordamerican. Prov. Neu-Mexico (Neu-Spanien).

Alburacis; *Aurigera*; Fl. *Aurige* im Depart. Arriege, entspr. in den Pyrenäen u. fällt unterhalb Toulouse in die Garonne.

Alburgum; *Aelburgum*; Hauptst. *Alborg*, in der dänischen Landsch. ihres Namens, in Nordjütland, 2 M. vom Meere u. 6 nördl. von Viborg.

Alburnus Mons, Virgil. Georg. III, v. 146.; Vib. Sequest. de Montib.; Berg in Lucanien, nördl. von Paestum, zw. den Flüssen Silarus u. Tanager.

— *Portus*, Probus, Virgil. Interp.; Lucil.; Hafen in Lucanien, nördl. von Paestum.

Albusama, ae; kl. Insel *Albuseme*, an der Küste des Königr. Fez.

Albus Portus, λευκος λιμην, Ptol.; auf der Küste des Sinus Arabicus in Aegypten, zw. Aeas Mons u. Acabe.

— *Vicus*, ἡ λευκη κωμη, Strab. XVI; Arrian, Peripl.; fester Ort in Arabia Felix, wahrscheinl. auf der Ostküste des Sinus Arabicus.

Alcaja; das rauhe und hohe Gebirge *Alcai*, im african. Königr. Fez.

Alcala Regalis; *Alcala Regia*; St. *Alcala la Reale* im span. Königr. Jaen, über d. Xenil, 6 M. nordwestl. von Granada.

Alcamus, i; kl. sicil. St. *Alcamo*, 5 M. südwestl. von Palermo.

Alcanitium; span. Flecken *Alcaniz*, am Guadalope in Aragonien.

Alcanitium; kl. St. *Alcanizes*, im span. Königr. Leon.

Alcantara; Flecken *Alcantarilla*, im span. Königr. Andalusien, unfern des Guadalquivir, 7 M. von Sevilla.

Alcaratium; *Alce*, Liv. XL, 47. 48.; St. der Celtiberi in Hispania Tarraconensis; jetzt *Alcaraz* in Neu-Castilien, am Flusse Guardamena, 7½ M. nördl. von Baeza.

Alcasarea Parva; i. q. Alcasarium Parvum.

Alcasarium Magnum; *Caesarea Magna*; St. *Alcaçar Quivir*, *Alcazar Quivir*, im afric. Königr. Fez, am Flusse Luco.

— *Parvum*; *Alcasarea Parva*; kl. St. *Alcaçar Ceguer*, im Königr. Fez, nach der Meerenge von Gibraltar hin.

— *Salinarum*; *Salacia Imperatoria*; St. *Alcaçar de Sal*, in der portug. Prov. Estremadura.

— *St. Joannis*; span. Flecken *Alcaçar de San Juan*, Prov. Toledo.

Alcathöe, es, Ovid.; Αλκαθοη, Apollod.; i. q. Megara in Achaja.

Alce; i. q. Alcaratium.

Alcēja, ae; *Aliso*; St. *Alzey*, *Altzey* in der Prov. Rhein-Hessen, an der Salz, 3 M. südwestl. von Mainz, u. eben so weit nordwestl. von Worms.

Alchabur; *Chebar*; *Chaboras*; cf. Aboras.

Alciacum; kl. St. *Auxi-le-Chateau*, im franz. Dep. Pas de Calais, 2½ M. westl. von Doulens, am Flusse Authie.

Alciatum; *Alsiatum*; Flecken *Alzato* in der lombardisch-venetian. Prov. Como.

Alcidon; Fl. in Triphylia (Elis), entspr. auf den Grenzen von Arcadien u. vereinigte sich mit dem Jardanus.

Alcimoënnis, Ptol.; *Samulocenae, arum*, Tab. Theod.; *Ulma*; St. in Vindelicien, wahrscheinlich die heutige Hauptst. im würtemb. Donaukreise *Ulm*, an der Blau; Geburtsort des Thom. Abt, gest. 1766; u. des J. M. Miller, gest. 1814.

Alcimoenum; Alcimunnis; St. der Hermunduri; wahrscheinlich *Aichstädt*; cf. Aichstadium.
Alcinipo; cf. Acinipo.
Alcira; Setabicula; kl. St. *Alcire*, *Alzhire*, im span. Königr. Valencia, zw. 2 Armen des Xucar, 3 M. südl. von Valencia.
Aleinöï Insula; i. q. Corcyra.
Alcmaria; Alemarium; St. *Alckmaer* in Nord-Holland, 3 M. nordöstl. von Harlem, 3½ nordwestl. von Amsterdam.
Alcobatia; Eburobritium, Plin.; St. in Lusitanien; der heutige Flecken *Alcobaza*, in der Landsch. Estremadura, mit einer vom König Alphons gestifteten u. von den Franzosen im J. 1811 zerstörten Bernhardiner Abtei.
Alcola; Arva, Plin.; *Flavium Arvense*; St. in Hispania Baetica; jetzt *Alcolc*; Flecken in Sevilla, am Fl. Gualquivir.
Alcyonium Mare; der östliche Theil des Sinus Corinthiacus, an den Küsten von Boeotien u. Megara.
Alcyonius Lacus, Pausan.; See in Argolis, unfern Lerna.
Aldea Muri; span. Flecken *Aldea el Muro*, an den Grenzen von Alt-Castilien und Aragonien.
— *Rivi*; Flecken *Aldea el Rivo*, am Guadalquivir, im span. Königr. Sevilla.
Aldenarda, Cell.; Lünem.; St. *Audenarde*, *Oudenaarde*, an der Schelde, in der niederl. Prov. Ost-Flandern.
Aldenaria, *ae*; franz. kl. St. *Aldenar*, *Aldenhar*, im Dep. der Roer, unfern der Ahr, 2¼ M. nordwestl. von Bonn.
Aldergemum; Flecken *Auweghem* in Ost-Flandern.
Alduabis, oder *Alduadubis*, Caes.; *Dubis*, *Δουβις*, Strab. IV; Ptol.; Fl. in Gallia Lugdunensis, strömt bey Vesontio u. Dola; jetzt *Doubs*, *Doux*, entspr. auf dem Juragebirge, u. fällt bey Verdun, im Dep. Maas, in die Saone.
Ale, Plin.; St. in Cilicien.
Alea, Plin. IV, 6.; *Αλεα*, Strab. VII, extr.; Pausan. Arcad. cap. 27.; St. in Arcadien, südöstl. von Stymphalos, unfern Megalopolis, mit Tempeln der Diana von Ephesus, der Minerva (*Αλαια*), u. des Bacchus.
Alebece Rejorum Apollinarium; cf. Albece.
Alebium; *Dalebium*; Flecken *Delebio* in der Schweiz.
Alecta; *Electa*; St. *Aleth* im franz. Dep. u. am Flusse Aube, 7½ M. südwestl. von Narbonne. — *Alectensis*, *e*.

Alectorus, *Aleotoros*, *i*; St. an der Münd. des Borysthenes.
Alēïus Campus; τo *Αλήϊον Πεδιον*, Strab.; Arrian. II; Dionys. Perieg. v. 872.; cf. Avien.; *Aleii Campi*, Plin.; Cicer.; Ebene in Cilicia Campestris, östl. vom Fl. Sarus, nördl. von Mallus, wo Bellerophon vom Pegasus stürzte.
Alele, Plin.; Ort am Fuſse des Atlas, in Africa.
Alemannia, Ammian. Marcell. XXX, 8.; Eumen. in Panegyr. Const. c. 2.; Claudian.; Landsch. zw. dem Rhein, Main u. der Donau. *Alemannicus*, adj., Amm. Marcell. XV, 16.
Alemannia Propria; *Algēa*; *Algovia*; *Almangovia*; Landsch. *Algau* in Schwaben, grenzt östl. an den Lech, nördl. an die Donau, westl. an den Constanzer See, südl. an Tyrol, u. schlieſst die Städte: Kempten, Memmingen u. Kaufbaiern ein.
Alemanni, *orum*, Spartian. Caracall. c. 10.; Claudius Mamert.; Claudian.; Sidon. Apoll.; *Alamanni*; *Allemanni*; suevisch. Volk in Germanien, zw. den Flüssen Lech, Donau, Main, Rhein u. dem Lacus Briganticus, welches Caracalla bekriegte, Maximinus um 236 aus Gallien zurückdrängte, Posthumius überwand, (aus dieser Zeit die Römerschanzen bey Phöring an der Donau; der durch Hohenloh bis nach Jaxthausen sich erstreckende röm. Wall, u. der Pfahlgraben im Norden des Main;) — Probus um 282 u. Constantinus Chlorus schlugen, u. Julian endlich um 357 aus den Besitzungen von Mainz bis Straſsburg vertrieb u. zum Frieden zwang. Hierauf zog dasselbe am Westufer des Rheins umher, lieſs sich unter Honorius zu Ende des V. Sec. in Helvetien, später im Elsaſs nieder, worauf es, von Chlodwig bey Zülpich (Tolpiacum), — um 496 besiegt, sich theils demselben unterwarf, theils zum Theodorich, König der Ostgothen, theils nach Italien u. in die Alpen eilte, u. so allmählig aus der Geschichte verschwand.
Alemanni Monasterium; Kloster *Altmühl-Münster*, an der Altmühl, im baier. Regenkreise, in der Gegend von Riedenburg.
Alemannus; *Alemo*, *onis*; *Almonus*, *i*; Fl. *Altmühl* im Königr. Baiern, entspr. bey Hörnau im Rezatkreise, u. fällt bey Kellheim, Kehlheim in die Donau.
Alemeth; i. q. Almon.
Alena; cf. Ala.
Aleneonium; Hauptst. *Alençon* des franz. Dep. Orne, an der Sarthe.

Aleon, Plin. V, 29.; Fluſs in Ionien (Asia Minor), unfern Erythrae.

Alepensis Praefectura; syrisch. Paschalik *Haleb*, in der asiat. Türkei.

Alepum; *Aleppum*; *Berea*, 2. Maccab. XIII, 4.; *Beroea*, *ae*, ἡ Βεροια, Strab. XVI; Procop. Bell. Pers. II, 7.; Actor. XVII, 10. 13.; Steph.; Ptol.; *Beroa*, Anton. Itiner.; Βεροη, Steph.; Nonn. Dionys. XLI; *Beroëa*, Βεροεια, Steph.; *Berrhoea*, Βερροια, Appian.; Nicetas Chon. in Joan. Comn. c. 7.; Niceplor. Callist. XIV, 39.; *Chalep*, το Χαλεπ, Nicet. l. c.; Nicephor. d. l.; Zonaras; St. in Cyrrhestica, östl. von Antiochia, nördl. von Chalcis, südwestl. von Hierapolis u. Batna, südöstl. von Cyrrhus, auf dem östl. Ufer des Chalus; jetzt *Aleppo*, am Kuwik in Syrien (asiat. Türkei), 35 M. nordöstl. von Alexandrien. *Berocenses*, Plin.

Alera; *Allera*; i. q. Alara.

Alere; *Andria*; *Anger*; *Ingeris*; Fl. *Indre*, entspr. an den Grenzen der franz. Depp. Cher und Indre, bey Chatre, u. fällt zw. Saumur u. Tours in die Loire.

Alerea; St. der Bituriges Cubi, in Gallia Narbonensis.

Aleria; i. q. Alalia.

Alesa; cf. Alaesa.

Alesia, Caesar. Bell. Gall. VII, 68.; Vellej. Paterc. de Caes. II, 47.; Liv. epitom. CVIII; Orosius; Αλεσια, Strab. IV; Diodor. Sicul. IV; V, 24.; Dio Cass.; Ptol.; *Alexia*, Flor. II, 2.; III, 10.; Metaphrast. Caesar.; Plin. XXXV, 17.; *Alisia*; *Alessia*; St. der Manduhii in Gallia Lugdunensis Prima, die nach Diodor. Sic. Hercules erbaute, u. Caesar, nach Besiegung des Vercingetorix, zerstörte; jetzt *Alise*, *St. Reine d'Alise*, *Aliso*, Dorf im Dep. Cote d'or.

Alesia; *Alesium*; Hauptort *Alais*, *Alez*, im franz. Dep. Gard, am Fl. Gardon, u. am Fuſse der Cevennen, 7 M. westl. von Orange.

Alesia; *Alesium*; *Usellis*, Ουσελλις, Ptol.; St. auf Sardinien, nordöstl. von Neapolis; jetzt *Ales*, östl. vom Vorgeb. Pachia.

Alesiae, *arum*; Flecken in Laconice, auf dem Taygetus, westl. von der St. Therapne, wo Myles, des Lelex Sohn, die Mühle erfunden haben soll.

Alessia; i. q. Alesia Mandubiorum.

Alesus; Fl. in Etrurien; heut. Tages *Sanguinaria*, entspr. bey der St. Bracciano im Kirchenstaate u. fällt ins toscan. Meer.

Aleta, Αλητα, Ptol.; i. q. Alata.

Aletha; franz. St. *Aleth*, 1 Stunde von St. Malo.

— *Maclovia*; *Maclopolis*; *Maclovium*; *Fanum St. Maclovii*; St. *St. Malo* auf der franz. Insel Aaron, Dep. Ille u. Vilaine. *Maclovicnsis*, *e*.

Aletina Provincia; *Hydruntina Provincia*; i. e. Terra d'Otranto.

Aletium, Αλητιον, Ptol.; Plin.; St. in Calabrien, südöstl. von Brundusium; jetzt *Lecce*, Hauptst. der neapolitan. Prov. Terra d'Otranto. — *Aletini*, Plin. III, 11.

Aletrini, Plin.; Volk in Apulien.

Aletrium; i. q. Alatrium.

Aletum, Notit. Imper.; *Civitas Aletensis*; *Alita*; St. in Gallia Celica od. Lugdunensis; wahrscheinl. bey den Curiosulitae. *Aletensis*, *e*.

Alex; kl. Fl. in Bruttium (Graecia Magna), östl. von Rhegium.

Alexandrea, Αλεξανδρεια, Strab. XIII; Gebirge in Mysia Major, das mit dem Ida zusammenhing, u. an welchem die St. Antandrus lag. Hier übergab Paris, Sohn des Priamus, Königs von Troja, der Schönsten unter den 3 Göttinnen: Juno, Minerva u. Venus, der Letzteren, die ihm das schönste Weib versprach, den goldenen Apfel der Ate.

Alexandrëa, Αλεξανδρεια, Strab. XIII; Steph.; *Alexandria*, Plin. V, 30.; *Alexandria Troas*, *ae-adis*, Liv. XXXV, 42.; Αλεξανδρεια ἡ Τρωας, Ptol. V, 3.; Strab. XIII, init.; *Troas*, *adis*, Plin. V, 30.; Anton. Itiner.; Τρωας, αδος, Actor. XVI, 8. 11.; XX, 5. sq.; 2. Corinth. II, 12.; 2. Timoth. IV, 13.; — *Antigonea*, *ae*, Plin. V, 30.; *Antigonia Alexandria*, Münze des Titus; *Colonia Troas*, M. des Tit.; *Colonia Augusta Troas*, Munze des Anton. Pius, u. bey Harduin.; *Colonia Alexandria Augusta Troas*, M. des Alexand. Sever., u. der Julia Domna; — St. am Ufer des aegaeisch. Meeres, zw. den Vorgebirgen Lectum u. Sigeum, 3 M. südwestl. von Ilium, die Antigonus erbaute, u. zu Ehren des Alexander benannte; heut. Tages *Eski-Stambul*, liegt in Ruinen.

Alexandreschata, Αλεξανδρεσχατα, Appian. Syriac.; vielleicht *Alexandria Ultima*, Plin. VI, 16.; Amm. Marcell. XXIII, 26.; Αλεξανδρεια εσχατη, Ptol.; — *Alexandria Octava Decima*, Steph.; St. in Sogdiana, am Jaxartes, östl. von Cyropolis ad Jaxartem, welche Alexander auf der Grenze seines Zuges nach Scythien erbaute.

Alexandria, ae, Anton. Itin.; Plin. V, 10, 31. VI, 23.; Amm. Marcell. XXII.; Eutrop.; Curt.; Oros. VI, 19.; Hirt.

Bell. Alexand. c. 14.; Senec. epist. 77; 102.; Sueton. August. c. 98; Nero c. 45.; Tacit. Hist. IV, 52.; Ἀλεξανδρεια, Strab. XVII.; Ptol.; Diodor. XVII, 52.; Plutarch. Alexandr.; Arrian.; Joseph. bell. Judaic. II, 18; IV, extrem. Antiq. XIX, 5.; Actor. VI, 9; XVII, 6; XXIII, 24; XXVIII, 11; — Ἀλεξανδρεια χρυση, Athenaeus I, p. 20.; Ἀλεξανδρεων πολις, Strab.; Hauptst. von Aegypten, die Alexander M. durch den Baumeister Dinorrates zw. 331 u. 335 vor Chr., XII M. P. westl. von Ostium Canopicum, bey der Halbinsel Pharos, nordöstl. von Plinthine, nördl. vom Lac. Mareotis erbauen liefs. Sie war Residenz der Ptolemaeer, Sitz der griech. Künste u. Wissenschaften, hatte e. Hafen bey Pharos, einen andern im Lac. Mareotis, cf. Strab., u. heifst jetzt *Alexandrien*, *Scanderia*, liegt 25 M. nördl. von Cairo, u. hat von alter Herrlichkeit nur noch: die 120 — 140 Fufs hohe, dem K. Diocletian von Statthalter Pontius aus Granit errichtete sogenannte Pompejus-Säule; — die 2 Obelisken der Cleopatra, u. den 450 F. hohen, von Ptolemaeus Philadelphus durch den Baumeister Sostratot 250 J. vor Chr. erbauten Leuchtthurm. Als Jul. Cäes. die St. belagerte, ging ein Theil der Biblioth. durch Brand verloren, welche Cleopatra durch die vom Antonius ihr geschenkte Sammlung von Pergamus ersetzte, nachmals aber der Kalife Omar im J. 642 zur Erwärmung der Badezimmer verbrauchen liefs.

Alexandria; cf. Curt. IX, 7.; Steph. nennt sie vielleicht *Decima quarta*; St. der Sogdi in Indien, am Finfl. des Hyphasis in den Indus.

Alexandria; i. q. Fannm St. Pauli.

Alexandria, Amm. Marcel. XXIII, 29.; Ἀλεξανδρεια, Ptol.; Steph. nennt sie *Decima quinta*; *Alexandria apud Arachotos*, Ἀλεξανδρεια παρα τοις Αραχωτοις, Steph.; *Alexandropolis*, Ἀλεξανδροπολις, μητροπολις Αραχωσιας, Isidor. Char.; Hauptst. in Arachosia, an der Grenze von Indien.

Alexandria; St. der Musicani in India intra Gangem, am Indus.

Alexandria; St. in Assyrien; i. q. Hira.

Alexandria a Palea; *Alexandria Statiellorum*; Hauptst. *Alessandria della Paglia*, *Alexandrie de la Paille* des dem Herzogth. Piemont einverleibten Mailand, am Tanaro, 7 M. nordwestl. von Genua, 8 südwestl. von Mailand.

Alexandria ad Confluentes Acesinis, Arrian. VI, 15.; Curt. IX, 7.; vielleicht Ἀλεξανδρεια της Ινδικης, Steph.; St. bey den Malli in India intra Gangem, am Zusammenfl. des Indus u. Acesines, von Alexander M. erbaut; jetzt *Lahor*, *Lahorium*, Hauptst. am Ravey, Rawy (Hydraotes), der ostind. Prov. ihres N.; nach Andern aber *Uch*.

Alexandria, sc. *ad Caucasum*; Ἀλεξανδρεια, Arrian. III, 28.; *Alexandria apud Paropamisadas*, Ἀλεξανδρεια ἐν Παροπαμισαδαις, Arrian. IV, 22.; vielleicht auch Ἀλεξανδρεια Οπιανης, wenn nicht Αριανης zu lesen ist, Steph.; St. in Paropamisus (Persien), auf der Ostseite des Coas, u. am Fufse des Paropamisus M., die Alexander M. auf s. Zuge nach Bactriana erbaute.

Alexandria ad Issum, Ἀλεξανδρεια ἡ κατα Ισσον, Ptol. V, 15.; cf. Strab.; Steph.; Plin. V, 27.; *Alexandria Catisson*, Tab. Peut.; *Alexandria*, Anton. Itin.; *Alexandriola*; St. in Syrien, Issus gegenüber; jetzt *Alexandrette*, *Scanderoun*, am Meerb. Ajazzo, 14 M. westl. von Aleppo.

Alexandria, sc. *Ariae*; *Alexandria*, Plin. VI, 23.; Amm. Marcell. XXIII, sub. fin.; Ἀλεξανδρεια ἐν Αριοις, Ptol.; Strab. XV.; Ἀλεξανδρεια ἡ ἐν Αρειοις, Isidor. Charac.; *Alexandria Ariorum*, Plin. VI, 17.; St. in Aria (Persien), an der Münd. des Arius, von Alexander M. erbaut.

Alexandria, sc. *Bactriana*, Plin. VI, 23.; nach Steph. ενδεκατη, κατα Βακτρα; cf. Strab. XI.; St. in Bactriana (Persien), heut. Tages entw. *Balkh*, *Balchum*, in der asiat. Landsch. gl. Namens, oder doch in der Nähe.

Alexandria, sc. *Carmaniae*, Ptol.; Plin.; Amm. Marcel.; St. in Carmania, in der Nähe von Sabis.

Alexandria, sc. *Characenes*, Plin. VI, 27.; *Antiochia*, *ae*, Plin. l. d.; *Charax*, Plin. VI, 23. 27.; cf. Amm. Marcell. XXIII, 21.; Χαραξ, Ptol.; Χαραξ Πασινου, *Charax*, *Castrum*, *Vallum Pasini*, Joseph. Antiq. I, 7.; Χαραξ Σπασινου, *Vallum Spasini*, Dio Cass. Trajan.; *Pasines*, Plin. l. c.; *Spasina*, Σπασινης, ου, Steph.; St. in Characene (Susiana), zw. dem Eulaeus u. Pasitigris, die Alexander M. 10 Stad. vom Sinus Persicus gründete, von den Wellen zerstört, Antiochus Epiphanes nördlicher wieder aufbaute, u. hier ebenfalls ihrem Untergange nahe, ein gewisser Pasines, aus Arabia Endaemon, nachmals zur Residenz erhob. Hier wurde Dionys. Periegetes u. Isidorus Characenus geboren. *Characenus*.

Alexandria Margianae, Plin. VI, 16.; cf. Antiochia Margiana.

Alexandria Oxiana, Ἀλεξάνδρεια Ὠξιανή, Ptol.; Steph.; St. in Sogdiana, von Alexander am nördl. Ufer des Oxus, in der Nähe der Grenze von Bactriana, erbaut.

Alexandria Statiellorum; cf. Alexandria a Palea.

Alexandria Troas; i. q. Alexandrea.

Alexandria Ultima; i. q. Alexandreschata.

Alexandri Arae; in Carmania, auf einem Vorgeb. des Sinus Persicus, wo die vom Nearch befehligte Flotte landete.

Alexandri Castra et *Arae*; von Alexander M. am Hyphasis in Indien, wo sein Heer den Rückzug ertrotzte, errichtet.

Alexandri Castra, ἡ Ἀλεξάνδρου παρεμβολή, Ptol.; Ort in Ammoniaca, (Marmarica), westl. von Ammon, wo das macedon. Heer sich gelagert hatte, während Alexander bey dem Tempel des Jupiter Ammon verweilte.

Alexandri Columnae, Ἀλεξάνδρου Στῆλαι, Ptol.; unterhalb der Montes Hippici in Sarmatia Asiatica, näher der Wolga, als dem Don.

Alexandri Insula, Ptol.; *Aracia*, Ptol.; Plin. VI, 25.; Insel des Sinus Persicus, an der Küste von Persis.

Alexandrinorum Regionis Nomos, Ἀλεξανδρέων χώρας νομός, Ptol. IV, 5.; *Alexandrinorum Regio*, Ἀλεξανδρέων χώρα, Athanas.; Gegend in Aegyptus Inferior, zw. Delta, Canopicum Ostium u. Mareotis Lacus, mit der Hauptst. *Hermopolis Parva*.

Alexandriola; cf. Alexandria ad Issum.

Alexandrion, Ἀλεξάνδρειον, Joseph. Bell. Jud. I, 6. 12.; Antiq. XIV, 6. 10.; Bergfest. des Stammes Benjamin, oder Dimidia Manasse, in Samaria, südöstl. von Neapolis, in der Gegend von Coreae.

Alexandri Portus, Arrian. Indic. cap. 22.; Hafen in Gedrosia, östl. vom Arbis, westl. vom Indus, wo widrige Winde den Nearch mit der Flotte des Alexander M. fast 4 Wochen lang aufhielten.

Alexandropolis; cf. Alexandria Arachosiae.

Alexandropolis, Plin. VI, 25.; St. in Parthien, vielleicht östl. von Nisaea.

Alexandrovium; St. *Alexandrowsk*, im russ. Gouvern. Jekaterinoslaw, am Dnepr.

Alexani Civitas; *Alexanum*; kl. St. *Alessano*, in Terra d'Otranto, Königr. Neapel, 3½ M. südwestl. von Otranto.

Alexia; i. q. Alesia.

Alexodunum; St. *Hexham*, in Northumberlandshire, am Tyne.

Alfachusa; *Ruspae*, *arum*, Ptol. *Ruspe*, Tab. Pent.; Ort in Byzacium (Africa Propria), auf der Küste, VI M. P. südöstl. von Acholla, Anolla; das heutige Städtchen *Alfaques*, *Esfaques*, im Königr. Tunis. *Ruspensis*, e, Notit. African.

Alfaterni, Plin.; Einw. der St. Nuceria Afaterna.

Alfelda; St. *Alfeld*, *Alfelden* im hannöv. Fürsteuth. Hildesheim, 1½ M. von Hildesheim.

Alfellani, Plin.; Einw. einer St. bey den Hirpini in Italien, die vielleicht *Alfella*, od. *Alfellae* hiefs.

Alfordia; kl. St. *Alford* in Lincolnshire Englands.

Alfradonium; Flecken *Alfredon* in der engl. Grafsch. Derby, den Alfred M. angelegt haben soll.

Algae, *arum*, Itiner. Marit.; St. in Etrurien, zw. dem Fl. Minio u. der St. Centomcellae.

Algarbia, *ae*, Cell.; Claver.; kl. portug. Prov. *Algarve*, grenzte östl. an die Guadiana, nördl. an Alentejo, westl. u. südl. an den Ocean.

Algarica; span. Prov. *Algaria*, zw. Madrit u. dem Tajo, in Neu-Castilien.

Algëa; cf. Alemannia Propria.

Algeria; *Corax*, *acis*, ex Cell.; auch wohl *Portus Caracodes*; St. auf der Westküste von Sardinien; jetzt *Alghier*, *Algher*, 3 M. von Sassari. *Coracenses*, Ptol.

Algeria; *Algerium*; Hauptst. *Algier* des african. Königr. gl. Namens, vor welcher Carl V viel Ungemach erfuhr; cf. Münch, Heerzüge des christl. Europa gegen die Osmanen.

Algerianum Regnum; Königr. *Algier*, gränzt im O. an Tunis, im N. an das mittelländ. Meer, im W. an Marocco u. Fez, im S. an den Atlas.

Algerium; i. q. Algeria.

Algia, *ae*; kl. franz. Landsch. *Auge* mit den Städten: *Honfleur* u. *Pont-l'Eveque*.

Algidum, Liv. III, 2. 3. 30; Dionys. Hal. X, cf. Strab.; St. der Aequi in Latium, XVIII M. P. von Rom, zw.

Praeneste u. Alba Longa. *Algidensis, e*, Plin.

Algidus, sc. mons, Eatrop.; Liv. III, 38.; Horat. I, od. 21; III, od. 23.; Ἄλγιδος, Dionys. XI; *Algidon*, Ἀλγίδων, Procop. Bell. Goth. III, 22.; Berg in Latium, bey den Aequi, unfern Rom.

Algonquii; Volk *Algonquins*, *Algonkinen*, in der nordameric. Prov. Canada, auf einer Halbinsel, welche der See Ontario u. die Flüsse St. Laurent u. Iroquois bilden.

Algövia; i. q. Alemannia Propria.

Alguechetum; *Alguchetum*; kl. Landsch. in Alguecher, in der afric. Wüste Barca, gegen die Grenzen von Aegypten u. Nubien.

Aliacmon, *onis*, Claudian. Bell. Get. v. 179.; *Haliacmon*, Caes. Civil. III, 36.; Liv. XLII, 53.; Fl. in Pieria (Macedonien), entspr. auf der Grenze von Illyris, durchströmte Elymiotis, fiel in Sinus Thermaicus; soll jetzt den Namen *Platamone* führen.

Aliadora; kl. Insel *Alioa*, *Aliola*, im östl. Africa, zw. der Küste Zanguebar u. der Insel Madagascar, gehört zu den komorischen Inseln.

Alibaca, Ptol.; St. in Cyrenaica, unfern Thintis.

Alicanta; *Alicantium*; *Lucentum*, Plin.; *Lucenti*, Λουκεντοι, Ptol.; *Lucentia*, Mela; St. in Hispania Tarraconensis, bey den Contestani; jetzt *Alicante*, im Königr. Valencia, in e. Meerb. des mittelländ. Meeres, 7½ M. nordöstl. von Marcia.

Alicanum, Anton.; *Halicanum*; *Heclitanum*; *Hilicanum*; *Raclitanum*, Cell.; *Rachelburgum*; Ort in Pannonia Superior; wahrscheinl. heut. Tages *Ruckhasburg*, *Radkersburg*, *Rakesburg*, auf einer Insel der Mur, in Steyermark.

Alictum, *i*; kl. illyr. St. *Isola*, im Gubernium von Triest, auf einer kl. Insel.

Alifa, *ae*, od. *Allife*, Frontin. de Colon.; Silius VIII, v. 536.; *Allipha*, Ἀλλιφα, Ptol.; *Allifae*, Liv. VIII, 25.; IX, 38; IX, 42.; *Alliphae*, Ἀλλιφαι, Diod. Sic. XX, 35.; St. in Samnium, zw. den Fl. Venafrus u. Sabatus, auf dem nördl. Ufer des Vulturnus, nordw. von Beneventum; jetzt *Alifa*, in der neapolit. Prov. Terra di Lavoro. *Allifanus*, adj., Cic. Agrar. II, 25.; Orat. pro Planc. c. 9.; Liv. XXII, 13.; *Allifani*, Einw. Inscript. ap. Gruter.

Alii, *orum*, Plaut.; i. q. *Elii*; Einw. von Elis.

Alilaei; Volk in Arabia Felix; vielleicht in der Nähe der heut. St. *Sokia*, im Staate Jemen.

Alimne, Liv. XXXIII, 14.; vielleicht *Alinae*, Ἀλιναι, *ων*, Notit. Episcop.; Ort in Phrygia Pacatiana (Phrygia Magna).

Alinda, *ae*, Ἀλινδα, Ptol.; τα Ἀλινδα, Arrian. Exped. Alex. I.; falsch *Alina*, Ἀλινα, Steph.; St. in Carien (Asia Minor); jetzt *Mogla*, *Mulla* in Natolien. *Alidienses* u. *Halydienses*, Plin. V, 29.; richtiger *Alindienses*; Ἀλινδευς, Steph.

Alingavia; St. *Langey* an der Loire, 2 M. von Tours.

Alingo; *Portus Alingonis*; St. Vasates in Gallien, an der Garumna, unfern Burdigala; jetzt *Langon*, im Dep. Gironde.

Aliöne, Notit.; *Alone*, *es*, Anton. Itiner.; *Lancastria*; St. der Brigantes in Britannia Romana; heut. Tages *Lancaster*, in Lancastershire.

Aliphera, Liv. XXXII, 5.; Cicer. Attic. IV, epist. 2.; Ἀλιφειρα, Polyb. IV, 78.; Ἀλιφηρα, Pausan., Arcad. 26. 27.; Ort im westl. Arkadien, mit einem Tempel des Aesculap u. der Minerva. *Alipheraei*, Plin. IV, 6.; Ἀλιφειραιοι, Polyb. IV, 77.; Einw.

Alisca; *Almaza*; Ort in Pannonia Inferior; die kl. St. *Almas*, an der Donau, Colocza gegenüber.

Alisia; i. q. Alesia.

Alisineum; St. der Aedui in Gallia Lugdunensis, östl. von Augustodunum.

Alision, Homer.; *Alisios*; Steph.; Ort in Elis (Peloponnesus), südöstl. von Elis, nordwestl. von Olympia.

Alisios; i. q. Alision.

Alisium; *Heilbronna*; St. *Heilbronn* im Neckarkreise des Königr. Würtemberg, am Neckar, mit dem Thurm, in welchem 1525 Götz von Berlichingen gefangen safs.

Alisius; kl. Flufs in Elis (Peloponnesus), fiel in der Nähe des Promontor. Ichthys ins Meer.

Aliso, *onis*, Tacit. Annal. II, 7.; *Eliso*, ὁ Ἐλισων, Dio Cass. LIV.; entweder der Fl. *Alme*, *Alma*, Cell., in Westphalen, der bey Neuhaus in die Lippe fällt; oder das Flüfschen *Lise* bey Lisborn.

Aliso; i. q. Alcëja.

Aliso, *onis*, Tacit. Annal. II, 7.; Vellej. Patercu. II, 120.; Ptol.; *Aliso Romanorum*; Festung, die Drusus am Einflusse der Alme in die Lippe anlegte; nach Mannert jetzt *Lisborn*, westl. von Lippstadt; nach Andern aber das Dorf

Elsen, am Zusammenfl. der Alme und Lippe.

Aliso; Alisum; Vesalia Inferior; Festung, welche Germanicus gründete; *Niederwesel*, am Einfl. der Lippe in den Rhein; jetzt *Wesel.*

Alisontia, ae, Anson. Mosell. v. 370.; *Alizunta; Elza;* Fl. in Gallia Belgica; jetzt *Elze*, strömt bey Luxemburg, u. fällt in die Sure.

Alista, ae, Ptol.; St. auf Corsica, zw. Palla u. Portus Favonii, i. q. Philonii.

Alistus, i, Ptol.; St. in der Gegend von Schwerin.

Alita; i. q. Aletum.

Allaba, Anton. Itiner.; *Allava;* Fl. in Sicilien, in der Gegend von Thermae, mit e. St. gl. Namens.

Alla Narisca; i. q. Aichstadium.

Allae Castrum; Allenburgum, i; kl. preuſs. St. *Allenburg* an der Aller, Prov. Brandenburg.

Allatura, ae; *Alatyr, Alatur*, unfern der Sura, im russ. Gouv. Nischegorod.

Allectum; Donum Dei; Toadunum; St. *Dundee, Dunder*, an der Mündung des Tay, in der schott. Grafsch. Angus.

Allenburgum; i. q. Allae Castrum.

Allendorfium; St. *Allendorf* in Kurhessen, an der Werra, 4½ M. östl. von Cassel, am F. des Meisner.

Allendorfium; kl. St. *Allendorf* in Hessen-Darmstadt, 1½ M. nordöstl. von Giesen.

Allenstenium; kl. preuss. St. *Allenstein, Olsteineck*, an der Aller, Regbz. Königsberg.

Allera; Alera; i. q. Alara.

Allia, ae, Entrop.; Liv. V, 37.; Virgil. VII, v. 717.; kl. Fl. bey den Sabini in Italien, strömte bey Nomentum, fiel zw. Praedium S. Columbae u. S. Joannis, 4 St. östl. von Rom in die Tiber, u. soll jetzt *Aja* heiſsen. Hier wurden die Römer von den Galliern geschlagen (*Alliensis clades*, Liv. XXII, 50), welche hierauf Rom plünderten.

Allieni Forum, Tacit. Hist. III, 6.; *Ferrara, ae;* Cell.; Cluver.; früher *Trigaboli*, St. in Gallia Cispadana bey den Lingones; heut. Tages *Ferrara*, an e. Arme des Po, Hauptst. der Deleg. ihres Namens. Im St. Annenhospital lebte Torq. Tasso vom 15. März 1579 bis 6. Jul. 1586, vom 35 — 42 Lebensjahre in Gefangenschaft. *Ferrariensis*, e.

Allifae; cf. Alifa.

Allobröges, um, Caes. Bell. Gall. I, 10.; III, 1.; Plin. III, 4.; Liv. Epit. LXI.; LXV.; Vell. II, 10.; Flor. III, 2; 10.; Cic. Catil. III.; Inscript. ap Grut.; Ἀλλοβρογες, Strab. IV.; Ἀλλοβριγες, Dio Cass. XXXVII. XXXVIII.; Strab. XVI.; Polyb. III, 50.; — *Allobrox*, Horat. Epod. XVI.; Ἀλλοβριξ, Dio Cass. XXXVIII.; Ἀλλοβρυγες, Ptol.; Volk in Gallia Narbonensis, dessen Gebiet den Norden der Dauphiné, u. den bis nach Genf an der Isere sich hinziehenden Theil von Savoyen umfaſste. Hauptst. war *Vienna.*

Alloira, Ἀλλοιρα; cf. Attalea.

Allosygne, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Alma, Anton.; Fl. in Etrurien, fällt in den See Prelius.

Alma; i. q. Aliso.

Alma, Vopisc. in Strab. c. 18.; Aurel. Victor. Ἀλμα, Dio Cass. LV.; *Almus Mons*, Entrop. IX, 11.; Berg in Pannonia Inferior, in der Nähe von Sirmium, wo K. Probus Weinberge anlegen lieſs.

Almacharana; St. *Almacarana* im glückl. Arabien, auf einem Berge.

Almaena; St. in Africa, unfern Hadrametum.

Almagra; kl. St. *Almaguer* im südameric. Königr. Neu-Granada.

Almagrum; kl. St. *Almagro*, in der Prov. la Mancha (Neu-Castilien).

Almana, Liv.; St. in Mygdonia (Macedonien), am Axius.

Almandralegium; St. *Almandralejo*, in der span. Prov. Estremadura.

Almangovia; i. q. Alemannia Propria.

Almantica, ae; span. Flecken *Almanza* in Neu-Castilien, 10 M. südw. von Valencia, wo am 25. Apr. 1707 die Franzosen unter Marschal von Berwick, e. natürl. Sohn Jacob II, über die Engländer u. Portugiesen unter Mylord Galonai, e. gebornen Franzosen, siegten.

Almazanum; span. St. *Almazan* in Alt-Castilien, am Duero, 6½ M. östl. von Osma.

Almelic; cf. Flumen Regium.

Almeloa; kl. St. *Almelo*, am Vecht in der niederl. Prov. Ober-Yssel.

Almeria; St. in Hispania Baetica; jetzt *Almeria*, an der Münd. des Fl. gl. Namens, 12½ M. südwestl. von Granada, 9½ M. südl. von Guadix.

Almerinum; portug. Flecken *Almerin*, am Tajo, in Estremadura.

Almia, Ptol.; St. auf dem Berge Corax in Sarmatia Asiatica.

Alminium; Peguntium, Ptol.; *Piguntiae, arum*, Plin. III, 22.; Ort in Dalmatien, zw. Salona u. Naronis Ostia; heut. Tages *Almissa*, am Einflusse der Cetina, 2 M. östl. von Spalatro.

Almo, onis, Ovid. Metamorph. XIV, v. 329.; Fast. IV, v. 337.; Silius Ital. VIII, v. 364.; Vib. Seq.; kl. Fl. in Latium, welcher bey Bovillae entsprang, südwestl. von Rom in die Tiber fiel, u. jetzt *Aquataccio* heifst. In ihm wuschen die Priester der Cybele (Mater Deorum) jährlich ihre Bildsäule ab.

Almodad, Genes. X, 26.; vielleicht i. q. *Αλλουμαιωται*, Ptol.; Volk in Arabia Felix.

Almodavaria Campestris; Flecken *Almodavar* im span. Königr. Neu-Castilien, unfern Sierra Morena.

Almoena, Ptol.; Ort in Zeugitana (Africa Propria), südl. vom Promont. Mercurii, unfern Utica.

Almon, Josua XXI, 18.; *Alemeth*, 1. Chron. VI, 60.; St. des Stammes Benjamin in Judaea, vielleicht nordöstl. von Anathoth.

Almondburium; kl. St. *Almondbury* in Yorkshire Englands, unweit der alten St. Cambodunum.

Almon - Diblathaim, Numer. XXXIII, 46.; *Beth - Diblathaim*, Jerem. XLVIII, 22.; *Diblathaim*, Hieronym.; *Δεβλαθαιμ*, LXX.; *Diblath*, Ezech. VI, 14.; St. der Moabitae, östl. vom Mare Mortuum, auf der Grenze von Arabia Petraea.

Almonus; i. q. Allemannus.

Almopia, ae, Αλμοπια, Thucyd. II.; Wohnsitz der Almopii in Macedonien.

Almopii, Plin. IV, 10.; *Αλμοποι*, Ptol.; richtiger *Αλμωπες*; Volk im nordwestl. Macedonien, mit den Städten *Europus* u. *Horma*.

Almunecara, ae; span. St. *Almunecar* im Königr. Granada, am mittelländ. Meere, 4 M. südl. von Alhama.

Almyrae, Ptol.; St. in Aegyptus Inferior, am Lacus Marcotis, zw. Monocaminum u. Cobii Vicus.

Alnetum; Lannojum; Flecken *Lannoy*, im franz. Dep. Norden, 2 M. von Lille.

Alnisium; i. q. Alaitensis Tractus.

Alociae Insulae, Αλοκιαι, Ptol. II, 11.; drei Inseln an der Westküste des Chersonesus Cimbrica (Jütland), welche nach Schlözer jetzt die Namen: *Mors*, *Thye* u. *Vendyssel*, führen.

Alogonia; St. in Messenien, südöstl. von Gerenia.

Alon, Strab. IX.; cf. Demosth. d. fals. Leg.; St. in Phthiotis (Thessalien).

Alōna; Alone, Mela; *Alonae*, *Αλωναι*, Ptol.; St. der Bastetani, auf der Ostküste von Hispania Tarraconensis, zw. Carthago Nova u. Lucentum, oberhalb der heutigen St. Alicante.

Alone; i. q. Alione.

Alone, es, Steph.; Insel der Propontis, südl. vom Proconnesus, deren Einw. die Zubereitung des Salzes erfunden haben sollten.

Aloni, Plin. VI, 26.; St. in Assyrien, in der Nähe des Einflusses des Zabus, Zerbis, in den Tigris.

Alonianum; Ort in Byzacena (Africa Propria), zw. Telepte u. Capsa.

Alonta, Ptol.; Flufs in Asien, auf der Grenze von Albanien u. Sarmatia Asiatica; jetzt *Terek*, entspr. im Hochgeb. des Caucasus, durchströmt die russ. Prov. Caucasien, u. fällt ins caspische Meer.

Alŏpe, es, Mela II, 3.; Plin. IV, 7.; Liv.; *Αλοπη*, Steph.; Diod. Sic. XII, 44.; Thucyd. II, cf. Strab.; St. in Locris, entweder bey den Locri Epicnemidii, oder bey den Locri Opuntii.

Alopece; Alopeae; Flecken in Attica, XII Stad. von Athenae, wo Socrates geboren wurde.

Alopece, es, Plin.; *Alopecia, ae*; Ptol.; Insel in Sarmatia Europaea, östl. an der Mündung des Don, in dem Palus Maeotis.

Alōpēconnēsus, Mela II, 2.; Plin, IV, 12.; Liv. XXXI, 16.; *Αλωπεκοννησος*, Suid.; Steph.; Demosth.; St. auf der Nordküste des Chersonesus Thraeica, am Sinus Melas.

Alopes; i. q. Ephesus.

Aloros; Alorus, Plin. IV, 10.; *ἡ Αλωρος*, Strab. VII.; Steph.; *ἡ Αλωρος Βοττιαιη*, Strab.; St. in Pieria (Macedonien), 70 Stad. von Methone. *Aloritae*, Plin. IV, 10.; *Alorita*, *Αλωριτης*, Strab.

Aloros, ἡ Αλωρος, Ptol.; St. in Paeonia (Macedonien).

Alos, Steph.; Ort in Achaja. — Eine St. gl. Namens lag in Phthiotis (Thessalien), am Fl. Amphryssus; eine andere erwähnt Homer bey den Locri Opuntii.

Alostum, i; St. *Alost* an der Dender, in der niederl. Prov. Ost-Flandern, 3 M. von Gent, u. eben so weit von Brüssel. *Alostanus, a, um*.

Alpagovia; i. q. Albia.

Alpenos, Αλπηνος, Herodot. VII, 177. 216.; Hauptst. der Locri Epicnemidii; in Locris, unfern Thermopylae.

Alpes, ium; Gebirge in Germanien, das sich nach Ptol. östl. von Augst (Au-

gusta Rauracorum) anfängt, nordöstl, von der Donau fortläuft, u. sich in der Nähe der Mündung des Lech endigt; cf. Alba, rauhe Alp.

Alpes, ium, Flor. II, 5.; III, 2.; Liv. V, 34; XXI, 31.; Sueton. in Othon.; Tacit. Hist. IV, 70.; Statius Silvar. I, carm. 4.; Vellej. Paterc. II, 12. 105; Plin. III, 20.; IV, 12.; Horat. IV, od. 4. 14.; Ovid. ex Pont. I, epist. V, 21.; Justin. XX, 5.; Silius Ital. II, v. 314; Eutrop. Sidon. Apollinar.; Mela; Anton. Itiner.; Cicer.; Strab. IV.; Aelian. Hist. Anim. XIV, 23.; Herodian. VIII, 1.; *Alpina Juga*, Cicer.; *Alpini Montes*, Liv. XXI, 35.; — *Alpis, is*, Juvenal.; — *Aggeres Alpini*, Virgil.; Bergkette, welche Italien von Gallien u. Germanien trennt, vom Sinus Liguaticus, zw. Genua u. Nizza anfängt, u. bis zum Meerb. von Carnaro in Dalmatien sich erstreckt. Vor den Kriegen der Römer mit den Völkern in Noricum, Rhaetien u. Gallien, war ihnen dieses Gebirge nur vom Hörensagen bekannt. Hannibal zog über den *Mont Cenis*, oder über den kleinen *St. Bernhard* in das Thal von Aosta.

Alpes; Alpium Urbs; St. *Aulps*, *Aups*, im franz. Dep. Var, 4 M. nordöstl. von Frejus.

Alpes Bastarnicae, Tab. Theodos.; i. q. Carpates.

Alpes Carnicae, Plin. III, 25.; fangen an der Drau an, trennen Kärnthen u. Italien, ziehen sich durch den südl. Theil von Steiermark, u. den nördl. von Krain, u. geben dem Fl. Sau die Quelle.

Alpes Cottiae, Tacit.; Eutrop. VII, 14.; Amm. Marcell. XV, 10.; Itiner. Burdigal.; *Alpes Cottianae*, trennen mit Alpes Maritimae Italien von Frankr. u. ziehen sich am Berge Viso (Vesulus), auf welchem der Po entspringt, bis zur Münd. des Var; also zw. Dauphiné u. Piemont. cf. Alpis Cottia.

Alpes Euganeae; ein Zweig der carnisch. Alpen, erstreckt sich nach Vincenza u. Verona hin.

Alpes Grajae, Anton. Itin.; Plin. III, 17.; Tacit.; *Grajus Mons*, Cluver.; *Saltus Grajus*, Nep. Hann. 3.; die Grenze zw. Savoyen u. Piemont, u. zogen sich vom Berge Cenis bis an den Mons Jovis (St. Bernhard) hin. Ueber sie soll Hercules gezogen seyn; cf. Alpis Graja.

Alpes Grajae et *Penninae*, Plin. III, 17.; früher ein Theil von Ober-Italien, im 4. Sec. aber e. eigene Prov., mit der Hauptst. *Civitas Centronum;* das heut. *Wallis* u. das nördl. *Savoyen*.

Alpes Juliae, Liv. V, 38.; Amm. Marcell.; Jul. Caes.; *Alpes Venetae*, *Alpes Pannoniae;* zw. Kärnthen, Krain, Istrien, bey Forum Julii. Julius Caesar legte über sie e. Strafse an, die Augustus vollendete. Ein Theil derselben, N. *Ocra*, cf. Strab.; bildete den *Birnbaumer Wald*, der von Kärnthen ausgeht, u. sich von der Quelle der Sau zw. Görz u. Laibach ausdehnt.

Alpes Lepontiae; Alpes Lepontinae; zw. den Quellen des Rheins u. dem Lago Maggiore, geben den Fl.: Rhone, Tessin — Ticino, — Aar ihre Quellen, u. bilden den südl. Abhang des *St. Gotthard*. cf. Adula. Zu ihnen gehört der Simplon, mit der 1805 von Napoleon vollendeten Strafse.

Alpes Maritimae, Ptol. III, 1.; Dio Cass. LIV.; Notit. Gall.; Tacit.; *Alpes Littoreae;* längs dem mittelländ. M., trennten Gallien von Ligurien u. bildeten im 3. u. 4. Sec. e. Prov., welche den östl. Theil der *Provence*, u. die Grafsch. *Nizza* umfafste. Auf ihrer Höhe standen die vom Plinius erwähnten, zu Ehren des Augustus errichteten Siegeszeichen.

Alpes Noricae, Sext. Ruf. cap. 7.; erstrecken sich längs der Mur durch Steiermark, scheiden dasselbe von Oesterreich, laufen dann durch einen Theil von Kärnthen, u. verlieren sich südöstl. in Ungarn.

Alpes Pannoniae; cf. Alpes Juliae.

Alpes Penninae, Plin. III, 17.; Anton.; vielleicht *Ποιναι*, Ptol. II, 12.; *Ποινηνον*, sc. *ορος*, Strab. IV.; cf. Liv.; zogen sich zw. Veragri u. Salassi über den Montblanc u. St. Bernhard, bis zum Montrosa in der Schweiz hin. — *Mons St. Bernardi Major.*

Alpes Rhaeticae, Tacit.; *Juga Rhaetica;* erstrecken sich vom St. Gotthard durch Graubündten bis nach Tyrol, u. geben den Flüssen: Inn, Adige, Adda, etc. ihren Ursprung. Ueber dieselben, längs d. Lacus Verbanus, drangen Drusus u. Tiberius nach Rhaetien. Auf einem andern Wege marschirten die Cimbri nach Italien.

Alpes Sueviae; i. q. Alba.

Alpes Summae, Caes. Bell. Gall. III, 1. IV, 10.; laufen von den Alpes Penninae bis zum Lacus Verbanus, trennen Mayland von der Schweiz, u. umfassen den *St. Gotthard*.

Alpes Tridentinae; Juga Tridentina, Flor. III, 3.; oberhalb Tri-

dent, bilden e. Theil der Alpes Rhaeticae.

Alpes Venetae; cf. Alpes Juliae.

Alpha, ae; Fl. *Aa*, entspringt im Canton Unterwalden, bildet den *Alph-See*, u. fällt in den Lucernersee.

Alpha; Fl. *Aa*, entspr. im Regbz. Münster, strömt in Steinfurt, u. ergiefst sich oberhalb Bentheim in die Vechta.

Alphanum; Fraxinum; portug. Flecken *Alphano*, in Alentejo.

Alpheae Pisae, Virgil. Aeneid. X, v. 179.; i. q. *Pisae* in Italien.

Alphenum; cf. Albiana Castra.

Alphēus, Virgil. Aeneid. III, v. 694.; Ovid. Pont. II, 10. 27.; Plin. XXXI, 5.; ὁ *Ἀλφειος*; Epigram. graec. I, εις ποταμ.; Strab. VI, VIII.; Steph.; Pausan. Arcad. 24. 26.; Polyb. IV, 78.; cf. Homer. Il. II, v. 592.; XI, v. 722.; Pind. Olymp. od. VIII, 1.; Fl. in Elis, entspr. unfern des Eurotas in Arcadien, strömt bey Olympia vorbey, und fällt ins jon. Meer; jetzt heifst derselbe *Carbon*, u. bringt oft Helme der alten Zeit hervor. *Carbon. Alpheus*, adj.; Virgil.

Alphion; See in Arcadien, unfern der Quelle des Alpheus.

Alpini; Volk in Hispania (Prov. Biscaya), nahe dem Ebro, mit Eisen- u. Silber-Bergwerken.

Alpis, Herodot.; Fl. *Alben*, fällt zw. Triest u. Capo d'Istria in den Meerb. von Venedig.

Alpis Cottia; i. e. Vesulus (*Viso* u. Cenis). Ueber diesen Theil der Alpen zog Hannibal nach Italien.

Alpis Graja; i. q. Mons St. Bernardi Minor.

Alpium Urbs; cf. Alpes.

Alpuxari Montes; span. Gebirge *Alpuxarras* in Granada, an der Küste des mittelländ. Meeres.

Alsa; Alsena; dän. Insel *Alsen*, im kl. Belt, unweit Flensburg u. Appenrad.

Alsa, Plin. III, 18.; Aurel. Victor.; Hieronym.; Fl. bey den Veneti, in Gallia Transpadana, unfern Aquileja, wo Constantinus, Sohn Const. M. v. seinem Bruder Constans geschlagen, fiel; nach Harduin heut. Tages *Ause*, entspr. auf der Grenze von Urbino, u. fällt bey Rimini in den Meerb. von Venedig.

Alsadamus, Ptol. V, 15.; Berg in Trachonitis (Asia), nach Burckhardt; jetzt *Kelb-Hauran*, Gipfel des Dschebel Hauran.

Alsae Fretum; Meerenge *Alsensund*, im balt. Meere, trennt die Insel Alsen von Schleswig.

Alsātia, ae, Cell.; *Elisatia;* franz. Prov. *Elsafs*, zw. dem Rhein, der Schweiz, den Vogesen, Lothringen u. Deutschl.; umfafst die Dep. Ober- u. Nieder-Rhein, u. besteht aus:

Alsatia Inferior, Lünem. — Niederelsass; — u.

Alsatia Superior, Cell.; Oberelsass. — *Alsata*, ae. Einw. — *Alsatici*, orum; — cf. Triboci. — *Alsatice*.

Alsfelda; St. *Alsfeld*, *Asfeld*, am Fl. Schwalm, 2 M. östl. von Marburg.

Alsium, Tab. Peut.; Plin.; Anton. Itin.; Liv.; Vellej. Paterc. 1, 14.; Silius VIII, v. 475.; *Ἀλσιον*; Strab.; Ptol.; *Colonia Alsiensis*, Inscript. ex Cell.; St. in Etrurien, XVIII M. P. von Portus Augusti, unfern der Münd. des Arnus, wurde im ersten pun. Kriege röm. Colonie. *Alsia Tellus*, Rutil. I, v. 223. — Umgegend; *Alsiensis*, e, Liv. XXVII, 38.; Cicer. IX, epist. 6; pro Mil. c. 20.

Alstadium; St. *Alstadt*, *Alstädt* in Thüringen.

Alstera; Fl. *Alster*, entspr. in Holstein, u. fällt bey Hamburg in die Elbe.

Alsuca, Paul. Diacon. III, 31.; St. in Rhaetien.

Altaba, ae, Anton. Itin.; Collat. Carthag.; Ort in Numidia Massylorum (Africa), XVIII M. P. westl. von Theveste, eben so weit östl. von Justi, nach Cirta hin.

Altacumba; ehemal. Abtei *Hautecomb;* jetzt Steingutfabr., am See Bourget in Savoyen.

Altajus Mons; Altaji Montes; Annibi Montes, Ptol.; Gebirge in Serica (Scythia extra Imaum); jetzt *Altai*, fängt vom Ural an, u. bildet die südl. Grenze von Sibirien.

Alta Mauta; St. *Hohemauth*, im böhm. Kreise Chrudim, an der Mayla.

Altanum, Anton. Itin.; St. der Bruttii in Graecia Magna, auf der Ostküste, unfern Locri.

Alta Ripa, Anton. Itin.; *Altripe*, es, Anonym. Ravenn. IV, 26.; Notit. Imperii; Codex Theodos.; St. der Nemetes in Gallia Belgica, zw. Mainz u. Speyer, am Rhein, hatte e. Praefectum Militum, u. heifst jetzt *Altrip*.

— *Ripa*, Tab. Peut.; Notit. Imper.; Ort in Pannonia Inferior, X M. P. von Lusio.

— *Ripa;* Kloster *Altenreif* im Canton Freiburg, 9 M. von der St. Freiburg.

— *Specula; Summontorium;* Marktfl. *Hohenwarth*, am Paar, im baier. Isarkreise, unweit Pfaffenhofen.

Altenachium; Altenaeum; St. *Altena*, an der Lenne u. Nette, im preuss. Regierungsbz. Arensberg.

Altenavia; Altonavia; St. *Altona*, an der Elbe, unfern Hamburg.

Altenavium; St. *Altenau*, an der Ocker, 2 Stunden südl. von Goslar.

Altenburgum; Palaeopyrgum; St. *Altenburg* an der Pleifse, 4 M. südl. von Leipzig, mit einem Schlosse, wo 1455 durch Kunz von Kaufungen der bekannte Prinzenraub verübt wurde. *Altenburgensis e.*

Altenhovia; Curia Vetus; St. *Altenhofen*, an der Donau in Ober-Oesterreich, 4 M. von Ems.

Alterpretum; Altstettum; kl. St. *Altstaetten* im Canton St. Gallen, 3 M. von Appenzell.

Altha, Ptol.; St. in Babylonia, am Tigris, wo sich derselbe in 2 Arme theilt, u. die Insel Mesene bildet.

Althaea, ae, Polyb.; *Carteia*, Liv. XXI, 5.; Hauptst. der Olcades in Hispania Tarracon.; jetzt *Orgaz* in Neu-Castilien, 4 M. östl. von Toledo.

Altiburus; Ort zw. Carthago u. Theveste, in Africa Propria.

Alticuri, orum, Anton. Itin.; Ort im östl. Numidia Massylorum, XVI M. P. westl. von Lares, nach Cirta hin.

Altilia; kl. Fl. *Authie*, im franz. Dep. Pas de Calais, mündet 3' Stunden südwestl. von Montreuil.

Altinae; Eltenum; preuss. Marktfl. *Elten*, Regsbz. Cleve.

Altinum, Plin. III, 18.; Martial. IV, epigr. 25.; Tacit. Histor. III, 6; Eutrop. VIII, 5.; Anton. Itin.; τὸ Ἀλτῖνον; Strab. V, Ptol.; Zosimus V, 37.; St. der Veneti in Gallia Transpadana, an der Münd. des Silis, zw. Concordia u. Patavium. *Altinas, atis*, Plin.; — *Altinates, ium*, Inscript. ap. Gruter.; *Altinates Oves;* Columell. — *Altinus;* adj.; Columell.

Altinum, Anton. Itin.; Notit.; Ort in Pannonia Inferior, zw. Lugionum u. Teutoburgium.

Altisiodorum, Cell.; *Autesiodorum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Autosidorum*, Amm. Marc. XVI, 2.; *Antisiodorum;* St. der Senones in Gallia Lugdun.; heut. Tages *Auxerre*, im Dep. Yonne, 6½ M. südl. von Sens, an der Yonne. *Altisiodorensis, e.*

Altisolium; Solium Vetus; St. *Altsohl, Solyum*, in der sohler Gespannsch., in Nieder-Ungarn, unfern der Gran.

Altorfium; Vicus Vetus; Hauptort *Altorff* des schweiz. Cantons Uri, an der Münd. der Reufs in den Vierwaldstädtersee, 7½ M. nördl. von Zürich.

Altorphium; Palaeocome; St. *Altorf*, im baier. Rezatkreise, 4 M. östl. von Nürnberg, 3 nördl. von Neumark.

Altovadum; Vadum Altum; böhm. Marktfl. *Hohenfurt*, an der Moldau, im Kreise Budweis.

Altrix Apuliae, Horat. III, od. 4, v. 10.; i. q. Venusia.

Altstettum; i. q. Alterpretum.

Altum Castrum; Alta Arx; Vicegradrum; Vissegradum; Flecken *Plintenburg, Wischegrad*, in der niederungar. Gespannsch. Pesth, bey Ofen.

Aluaea, Ptol.; St. in Media Atropatene.

Alunensis Tractus; i. q. Alaitensis Tractus.

Aluntium, Plin. III, 8.; Ἀλόντιον, Ptol.; Ἀλούντιον, Dionys. Hal. I.; *Haluntium*, Cic. Verr. c. 29.; St. auf der Nordküste in Sicilien, unfern Calacta. *Haluntini*, Ἀλοντῖνοι, Steph.: *Haluntinus*, adj., Cic. l. d.

Aluta, Dio Cass.; *Alvata; Alvatus;* Fl. in Dacien; jetzt *Alt, Olt*, entspr. auf dem carpathisch. Gebirge, durchströmt Siebenbürgen u. die Wallachei, u. fällt in die Donau.

Alutae, Plin.; Volk in Liburnien, vielleicht um Alvona.

Alutrenses, Plin.; Einw. e. St., die vielleicht in Istrien, od. Krain zu suchen ist.

Alvanis; vielleicht *Calah*, Genes. X, 11. 12; Χαλαχ, LXX.; *Calacha, ae*, Cell.; *Halah*, 2. Reg. XVII, 6.; XVIII, 11.; bey den Arabern *Cholwan;* St. am Chaboras, westl. vom Tigris, in Mesopotamien, war die Sommerresidenz der Kalifen, u. lag im heutigen *Irak Arabi*. Andere vergleichen die assyr. Prov. *Calachene*.

Alvata; i. q. Aluta.

Alvernia; franz. Prov. *Auvergne*, grenzt im O. an Velay u. Forez, im N. an Bourbonnois, im W. an Limousin, im S. an Rovergue u. die Cevennen; besteht aus:

Alvernia Inferior; i. q. Limagne; an den Ufern der Allier; u. aus:

Alvernia Superior; Ober-Auvergne, u. umfafst mit Velay die Dep. *Ober-Loire* im Südosten; *Cantal* im Südwesten; u. *Puy de Dôme* im N.

Alvincium; Marktfl. *Winza, Winzendorf*, an der Marosch, in Siebenbürgen, Gespannsch. Carlsburg.

Alvona; i. q. Albona in Liburnia.

Alvum; i. q. Albona.

Alyatta, Steph.; *Alyatti*, *orum*, Liv. XXXVIII, 18.; St. in Bithynien, auf der Grenze von Galatia (Asia Minor).

Alyattis Sepulcrum, *σημα*, Herodot. I, 93.; in Lydien (Asia Minor), zw. Sardes u. Gygaens Laens.

Alyba; St. in Pontus, im Osten.

Alycus; St. in Megaris (Graecia Propria).

Alydda; St. im westl. Phrygia Major.

Alyi; Ort auf dem östl. Ufer des Nil, in Heptanomis; jetzt *Jahel*.

Alymne; St. in Phrygia Major, unfern Cibyra.

Alyzĕa, *ae*, Plin. IV, 1.; *ἡ Αλυζια*, Ptol.; Strab X; *Αλυζεια*, Steph.; *Alysia*, Cic. XVI, epist. 2.; St. in Acarnanien (Graecia Propria), zw. Stratos u. Anactorion, X Stad. vom Meere.

Amacaoum; St. *Macao*, *Gaumin*, auf der chines. Halbinsel gl. N., Prov. Qnanton.

Amaci, *Αμακοι*, Ptol.; Volk in Hispania Tarraconensis, im heutigen Asturien.

Amad; Amead, Josna XIX, 25.; *Αμαδ*, *Amath*, Hieronym.; St. in Galilaea Superior, gehörte dem Stamme Ascher.

Amades; Amedes; Amisium; Marktfl. *Embs*, *Hohenembs*, im bregenzer Kreise der Grafschaft Tyrol, in der Nähe des Rheins.

Amadia; St. *Amadam* in Persien, 40 M. nordöstl. von Bagdad, u. eben so weit von Ispahan; wahrscheinl. Ecbatana der Alten.

Amădoca, *ae*, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea, zw. Azagarium u. Sarum, unweit des Borysthenes.

Amadoci, *orum*, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, Nachbarn der Chuni.

— *Montes*, Ptol.; Gebirge in Sarmatia Europaea, wahrscheinl. in den heut. russ. Gouvv. Charkow u. Kiow.

Amāgĕtobriga, *ae*; *Amagetobria*, Caes. I, 31.; St der Sequani in Gallia Lugdun., nach Einigen bey *Bingen*; nach Andern *la Moigte de Broie*, in der Gegend von Pontalier.

Amagria, *ae*; dänische Insel *Amack*, zw. Seeland u. dem Hafen von Coppenhagen.

Amalchium Mare; i. q. Ostsee; cf. Mare Balticum.

Amalecitae, Genes. XIV, 7.; Numer. XIV, 25.; XXIV, 20.; Exod. XVII, 8.; 1. Sam. XXVII, 8.; 1. Chron. IV, 43.; Psalm. LXXXIII, 8.; *Αμαληκ*, LXX; *Αμαληκιται*, Joseph. Antiq. III, 2.; Volk in Arabia Petraea, stammte von Amalek, Enkel des Esau, Genes. XXXVI, 12. 16. ab, wurde von Königen beherrscht, Numer. XXIV, 7.; 1. Sam. XV, 20. 32.; stand mit d. Ammonitern, Judic. III, 13.; Medianitern, Judic. VI, 3. 33.; Kenitern, 1. Sam. XV, 6.; in Bündniſs, wurde von Josua geschlagen, Exod. XVII, 13.; cf. Judic. IV, 12.; bedrängte die Israeliten, Jud. III, 13.; VI, 3. 33.; wurde von Gideon, Judic. VII, 12.; dann von Saul, 1. Sam. XV, 7.; u. endlich von David, 1. Sam. XXX, 1.; cf. 2. Sam. VIII, 12. gänzlich besiegt.

Amalecitis, *Αμαληκιτις*, Joseph. Antiq. II, 1.; III, 2.; *χωρα εν τη ερημω* etc. Euseb.; Landsch. der Amalecitae, zw. Idumaea, Judaea, Aegypten u. der Nordküste des Sinus Arabicus, oder Arabia Petraea.

Amalia; schwed. St. *Amal*, am Ufer des Landsees Wener.

Amallobriga; St. am Durius, südwestl. von Pallantia, in Hispania Tarraconensis.

Amalphiă; Amalphis; St. *Amalfi* auf der südwestl. Küste des Meerb. von Salerno, in Principato Citeriore, 2½ M. westl. von Salerno. *Amalphitanus*, *a*, *um*.

Amam, Josua XV, 26.; *Aman*, Euseb.; St. im Süden des St. Juda (Judaea).

Amana, Cantic. Cantic. IV, 8.; Zweig des Antilibanon in Gaulonitis, südöstl. von Hermon.

Amana, 2. Reg. V, 12.; *Abana; Bardines*, *Βαρδινης*, Steph.; *Chrysorrhoas*, Plin. V, 18.; Fluſs in Coele-Syria, kömmt vom Berge Amana herab, durchstr. Damascus, verschwindet einige Meilen von dies. St. in einen See, u. heiſst jetzt *Barady*.

Amana, Ptol.; St. in Media Magna, unfern der Münd. des Amardus.

Amana; *Fl. Ohm*, entspr. auf dem Vogelsberg in Hessen, u. fällt bey Marburg in die Lahn.

Amandae, Plin. VI, 20.; Volk zw. den Fl. Indus u. Hydaspes in India intra Gangem.

Amandopolis; St. *St. Amand* im franz. Dep. des Norden, am Fl. Scarpe, 3 Stunden nördl. von Valenciennes, 5 nordöstl. von Douay.

Amania; entw. *Arabia Felix;* oder Landsch. *Yemen*, längs der Küste des Sinus Arabicus bis zur Meerenge Babel-Mandeb.

Amanicae Pylae, Curt. III, 4.; *Αμανικαι Πυλαι*, Ptol. V, 8.; Arrian. II; *Amani Montis Portae*, Plin. V, 27.; *Amanides Pylae*, *Αμανιδες Πυλαι*, Polyb. XII, 8.; *Amanidae Pylae*, *Αμανιδαι Πυλαι*, Strab. XIV; Paſs am

Gebirge Amanus, zw. Cilicia Campestris, u. Syrien, durch welchen Darius zog u. an den Issus gelangte, wo Alexander ihn schlug.

Amanienses, Cic. II, epist. 10.; Bewohner des Berges Amanus in Cilicien.

Amanobii; Volk in Sarmatia Europaea, Nachbarn der Roxolani.

Amantes, Plin. III, 24.; *Amanteni*, Ptol.; Volk in Pannonia Inferior, auf der Ostseite des Arabo.

Amantia, Cic.; *Amentia; Adamantia*; kl. St. *Amantea* in Calabria Citeriore. — *Amantianus, i*, Cicero.

Amantia, ae, Caes. Civ. III, 40.; Cicer. Phil. XI, c. 11.; *Αμαντια*, Ptol.; Scyl.; St. in Orestis (Epirus), am Meere, 320 Stad. südl. von Apollonia, 60 nördl. von Oricum. Nach Ptol. lag auch c. Amantia weiter nach Osten zu.

Amānus Mons, Lucan. VIII, v. 244.; Cic. V ad Attic. epist. 20.; Plin. V, 27.; *Αμανος*, Strabo XI; XIV.; Gebirge in Cilicien u. Syrien, am Sinus Issicus, war e. Fortsetzung des Taurus, dehnte sich nach Strab. XI, p. 958. bis zum Euphrat u. zur St. Melitene in Cappadocien aus, u. führt jetzt den Namen *Lukan*, in Anadoli.

Amaranti; Volk in Colchis, unfern der Quelle des Phasis.

Amardi, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Imaum, auf der Nordostküste des Mare Hyrcanium.

Amardi, Strab. IX; *Mardi*, Plin.; Volk in Media Atropatene, am Amardus, u. auf der Westküste des casp. Meeres.

Amardus, Amm. Marc. XXIII, 23.; Ptol. Cod. Pal.; *Mardus*, Ptol. Vulg.; Fl. in Media Atropatene, strömte bey den Amardi, u. fiel südöstl. von Cyropolis ins Mare Hyrcanum.

Amariacae, Ptol.; *Anariacae*, Plin. VI, 16.; *Αναριακαι*, Strab. XI; Volk zwischen Atropatene u. Hyrcania, das wohl zu den Amardi gehörte, u. südl. vom Mare Caspium, auf der Grenze von Media safs.

Amari Lacus; See in Aegyptus Inferior, unfern Heroopolis (*Ἡρωων Πολις*), verband Sinus Arabicus mit Trajani Fluvius, *Τραϊανου Ποταμος*.

Amarinum; franz. St. *St. Amarin*, *St. Damarin*, *St. Emmerin*, am Thur, im Dep. Oberrhein.

Amarispii, Ptol.; Volk in Bactriana, vielleicht Nachbarn der Marycoei.

Amarumaja; Fl. *Amarumai* in America, entspringt in Peru u. fällt in den Amazonenflufs.

Amarusa, Ptol.; St. in Hyrcanien, unfern Abarbina.

Amarynthus, *Αμαρυνθος*, Strab. X, p. 308.; Steph.; Ptol.; Pausan. Attic. c. 31.; Flecken auf Euboea, wo Diana als Amarysia, *Αμαρυσια*, cf. Pausan. l. d. verehrt wurde. *Amarynthis, idis*, Liv. XXXV, 38.; i. q. Diana.

Amas; Berg in Laconia (Peloponnes), zw. Las u. Gynthium.

Amasea, *Αμασεια*, Strab.; Procop. Hist. Arcan. 18.; Ptol.; Münze des Claudius; *Αμασεια μητροπολις πρωτ. ποντ.*, *Amaseia Metrop. Primae Ponti*, Münze des Marc. Aurel.; — *Amasia*, Plin. VI, 3.; Tab. Peut.; *Αμασια*, Hierocl.; *Αμασια Αδρ. Σευ. Αντων. μητ. πρ. ποντ.*, *Amasia Hadriana Severiana Antoniana Metropolis Primae Ponti*, Münze des Caracalla; *Αμασια Ανδρ. Σευ. Αλεξ. Μητ. πρ. ποντ.*, *Amasia Hadriana Severiana Alexandrina Metrop. Prim. Ponti*, M. des Alexander Severus; St. in Pontus, auf dem westl. Ufer des Iris, südwestl. von Magnopolis, war Geburtsort des Strabo, Residenz der Könige von Pontus; u. heifst jetzt *Amasia*, *Amasiah*, *Amasie*, in Natolien, am Fl. Casalmach, 6 M. südl. vom schwarzen M., nordwestl. von Tokad.

Amasēnus, Virgil. VII, v. 685.; Servius ad h. l.; Vib. Seq.; *Badinus*; *Baudinus*, Holsten.; Flufs bey den Volsci in Latium, strömt bey Privernum vorbey, ergiefst sich nach Einigen in den Ufens, nach Andern in den Liris, oder fällt unmittelbar ins Meer.

Amasia, *Αμασια*, Strab. VII, p. 201.; *Amasius*, *Αμασιος*, Ptol. II, 11.; *Amisia*, Tacit. Annal. I, 43. 60.; *Amisius*, Mela; Plin. IV, 14.; *Amasis*; Fl. in Germanien, auf welchem Drusus die Bructeri schlug; jetzt *Ems*, entspr. im Paderborn., wird bey Rheina schiffbar u. fällt durch den Meerbusen Dollart bey der Insel Borkum in die Nordsee.

Amasia, Ptol.; *Amisia*, Tacit. Ann. II, 8.; *Emda*, Lünem.; *Embda*, Cell.; hannöv. St. *Emden*; *Embden* in Ostfriesland, am Einfl. der Ems in den Dollart.

— *Cattorum*; St. *Marburg* an der Lahn, im Fürstenth. Oberhessen, mit einer 1527 gest. Universität.

Amasiae Praefectura; Paschalik *Siwas* in der türk. Landsch. Anatoli, am schwarz. Meere; cf. Pontus.

Amasius; i. q. Amasia.

Amassi, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Palus Maeotis.

Amastra, ae, Silius XIV, v. 267.; *Amestratus*, *Αμηστρατος*, Steph.; *Mutistratus*, *Μουτιστρατος*, Zonar. Tom. II; *Μυτιστρατος*, Polyb. I, 24.; St. in

Sicilien; jetzt *Mistretta*, im Val di Demona. *Mutustratini*, Plin. III, 8.; Einw.

Amastris, is, Plin. VI, 2.; Ἄμαστρις, Ptol.; Lucian.; Arrian.; Stephan; *Amastrianorum Civitas*, Plin. X, epist. 99.; Ἀμαστριανων, sc. πολις, Münzen aus d. Ztalter des August.; *Amastriana Urbs*, Cell.; *Sesamus*, Plin.; Σησαμος, Strab. II, p. 375.; Scyl.; St. auf der Küste von Paphlagonien, 90 Stad. östl. vom Flusse Parthenius, bey den Heneti, Veneti; jetzt *Amasserah*, *Amastero*, *Amastro*, auf der Nordküste von Natolien. — *Amastriacus, a, um*, Ovid.

Amath, Hieronym.; Ἀμααθ, LXX; *Hammath*, Josua XIX, 35.; St. in Galilaea Superior, gehörte dem St. Naphthali, vielleicht westl. von Caesarea Philippi; ist also nicht mit Tiberias zu vergleichen.

Amatha, Hieronym.; Euseb.; Flekken in Gaulonitis (Palaestina); nordöstl. von Gadara.

Amatha, Ἀμαθη, Joseph. Antiq. I, 7.; III, 13.; *Hamath*, Num. XIII, 22.; XXXIV, 8.; Jos. XIII, 5.; Judic. III, 3.; 1. Reg. VIII, 65.; 2. Reg. XIV, 23.; Jerem. XLIX, 23.; Ezech. XLVII, 16. sq.; Amos VI, 2.; Zach. IX, 2.; wohl auch *Hamath-Zoba*, 2. Chron. VIII, 3.; — *Epiphanea*, Ἐπιφανεια, Ptol.; Evagrius III, 34.; *Epiphania*, Anton. Itiner.; St. in Apamene (Syrien), auf dem östl. Ufer des Orontes, nördl. von Arethusa, südl. von Larissa, cf. 2. Sam. VIII, 9.; 1. Chron. XVIII, 9. sq.; 2. Reg. XVII, 24.; XVIII, 34.; XIX, 13.; Jerem. X, 9.; XXXVI, 19.; wurde um das J. R. 690 von den Römern erobert, blühte noch im Mittelalter, cf. Abulfed. Syr., u. heifst jetzt *Aman*, *Hamah*, *Hamath*, am Aasi, Paschalik Damask, Geburtsort des im J. 1332 gest. Geographen Abulfeda. *Epiphaneenses*, Plin. V, 23.; Einw. Einige übersetzen ohne Grund *Hamath*, Num. XIII, 22.; XXXIV, 8.; Judic. III, 3.; Amos VI, 2. durch: *Antiochia*, u. Genes. X, 18. durch: *Antiochenus*. Andere nehmen in Syrien 2 St. Namens Hamath an: *Hamath Magna*, Amos VI, 2.; i. q. *Antiochia*; u. *Hamath Minor*, i. q. *Epiphanea*. Ohne Zweifel war aber Antiochia später gegründet.

Amathae, Plin.; Volk am Indus, in India intra Gangem.

Amathaei; Volk in Galilaea Superior, am Fuſse des Antilibanon, das sich, von den Israeliten bedrängt, nach Syrien wendete, u. hier Amatha am Orontes gründete.

Amathei, Plin. VI, 28.; Volk in Arabia Felix.

Amathis, idis, Ἀμαθις, ιτις, 1. Maccab. XII, 25.; *Hamath*, *Hemath*, 2. Chron. VII, 8.; VIII, 4.; 1. Reg. VIII, 65.; 2. Reg. XIV, 25.; Jerem. XXXIX, 5.; LII, 9. 27.; Amos VI, 14.; Landsch. in Syrien, in welcher Hamath, Epiphania lag.

Amathus, i, Strab. VIII; i. q. Pamisus, Fluſs bey Erana in Messenien.

Amathus, untis, Plin. V, 31.; Catull. carm. 37., de Vener., Tacit. Annal. III, 62.; Virg. Aen. X, 51.; Ovid. Metam. X, 220. 530.; Ἀμαθους, Strab.; Ptol.; Scyl.; St. auf der Ins. Cyprus, in der Nähe von Citium, wo Venus Amathusia, cf. Tacit. l. c., u. Adonis e. Tempel hatten. *Amathusii*, Einw. — *Amathusiacus*, adj., Ovid.; *Amathusius*, adj.

Amathus, untis, Hieronym.; Ἀμαθους, Joseph. Antiq. XIII, 21.; XIV, 10.; Bell. I, 3.; Euseb.; St. des St. Gad, in Peraea Inferior, XX Mill. südl. von Pella.

Amathus, untis, Ἀμαθους πολις, Strab.; *Psammathus, untis*, Plin. IV, 5.; Ψαμαθους, Aeschin.; Strab.; Pausan. Lacon. c. 25.; Ψαμαθους λιμην, Scyl.; Ψαμμαθους πολις λακονικη, *Psammathus Oppidum Laconicum*, Steph.; Ort in Laconica, auf der Küste, zw. Taenarium u. Eurotas.

Amathusia, Plin.; i. q. Cyprus.

Amatiqua; Fanum St. Thomae de Castella; St. *Amatique*, *Thomas de Castille*, in Nordamerica, 1597 von den Spaniern gegründet.

Amatissa; Fluſs in Gallia Narbon., vereinigt sich östl. von Ambacia mit der Loire.

Amatrica; Amatrices; Amatricum; kl. St. *Amatrice*, in Abruzzo ulteriore, 3 M. nordwestl. von Aquila.

Amavilla; kl. St. *Amevillc*, am Fl. Doria, in Piemont.

Amazantea, Steph.; Ort in Attica.

Amaxitus; Flecken in Troas, unfern Alexandria Troas.

Amăzones, Ovid. de Pont. IV, epist. 10.; Virg. XI, 659.; Valer. Flacc. IV, Argonaut. v. 600.; Orosius hist. I, 15.; Strab.; Apollod. II, 5.; Ptol.; Diodor. Sic. II; e. aus streitbaren Weibern bestehende Nation, die theils, u. wohl urspr. an den Ufern des Thermodon in Pontus saſs, hier zur Hauptstadt Themiscyra hatte, von der Hippolyte angeführt, gegen den Hercules zog; zur Zeit des Königs Theseus Griechenland, u. namentlich Attica überfiel, unter ihrer Königin Penthesilea, während des trojan. Krieges, erst gegen, dann für den Priamus kämpfte, den Alexander durch ihre Königin Tha-

lestris begrüfsen liefs, u. späterhin aus der Geschichte verschwindet; — theils in Africa, unter einer Königin, Myrina, am Tritonis Palus lebte, und dem Hercules sich unterwarf, cf. Diodor. Sicul.; — theils in Sarmatia Asiatica, zw. dem Palus Maeotis u. der Rha, cf. Herodot. IV, 110., im Norden des Caucasus, zunächst den Gebirgen von Albanien herrschte, hier vielleicht die Scymnitae überfiel, mit welchen sie sich dann aber verheirathete, u. vom Pompejus geschlagen wurde. Wie viel Wahrheit oder Dichtung hierbey zu Grunde liegt, läfst sich schwerlich bestimmen; cf. Procop. — *Amazon, onis, f.*; *Amazŏnis, idis*, i. q. Amazon, Virgil.; Propert. III, eleg. 14.; *Amazonicus*, adj., Plin.; Sueton.; *Amazonius*, adj., Horat.; Ovid.

Amazonicon, Steph.; Ort in Boeotien.

Amazonĭdum, Amazonum Fluvius; Amazonenflufs, Maranhon in Süd-America, entspr. in Peru, u. ergiefst sich nach einem Laufe von 6 bis 800 M. in das atlantische Meer.

Amazonidum, Amazonum Regio; Amazonenland an beyden Ufern des Amazonenfl. in Süd-America, zw. Guiana, Terra Firma, Peru, Paraguay u. Brasilien.

Amazonium; i. q. Cume, auf der Küste von Aeolis.

Amazonium, Plin. VI, 3.; Ort in Pontus, vielleicht unweit Themiscyra.

Amazonius; i. q. Tanais.

— *Mons;* Berg in Pontus, am Fl. Thermodon.

Amazonum Fluvius, Regio; cf. Amazonidum Fluvius, Regio.

Ambacia; Ambasia; St. *Amboise* im franz. Dep. Indre u. Loire, am Zusammenfl. der Loire u. der Mafse, 2½ M. östl. von Tours.

Ambarri, Liv. V, 34. 38.; Caes. B. G. I, 2. 12.; cf. Dio C. XXXVIII.; *Ariterrnini*, Varro IV, 5.; Volk in Gallia Lugdun., zw. der Saone u. Loire, vielleicht zw. den Segusiani u. den Sequani, standen zur Zeit des Caesar unter dem Schutze der Aedni, u. safsen in der heutigen kl. franz. Prov. *Bresse* (Dep. Ain).

Ambarum; cf. Ambra.

Ambastus, Ptol. VII, 3.; Fl. in Sinarum Regio (India extra Gangem), fällt unfern der St. Bramma in den Sinus Magnus, nach Gossellin jetzt *Tavay*.

Ambavatae, Ptol.; Volk in Paropamisus, im Osten.

Ambe, Ptol.; St. auf der Ostküste des Sinus Arabicus, in Arabia Felix.

Amber; Ambra; Ambro, onis, Cell.; Fl. in Vindelicien, jetzt *Amber*, entspr. an den Grenzen von Tyrol, u. fällt bey Mosburg in die Isar.

Amberga; Hauptst. *Amberg* in der Oberpfalz, an der Vils im baier. Regenkreise, 6 M. östl. von Nürnberg, 4½ M. von Regensburg. — *Ambergensis, e.*

Amberta; kl. St. *Ambierte*, im franz. Dep. Loire, 2½ M. westl. von Lyon.

Ambialites, Caes. B. G. III, 9.; wahrscheinl. einerley mit *Ambibări;* Volk in Gallia Lugdunensis, das Caesar nach Armorica versetzt, u. zw. den Curiosolites, Veneti u. Osismii wohnte.

Ambiani, Caes. B. G. II, 4. 13. 15.; Hirt. VIII, 7.; *Αμβιανοι*, Strab. IV; Ptol. II, 9.; Volk in Gallia Belgica, zw. den Bellovaci u. Nervii oder Caramacenses, westl. von den Caletes, östl. von den Morini, mit der Hauptst. Ambianum; im heut. Amienois.

Ambiani, orum, Amm. Marcell. XV, 27.; Anton. Itiner.; *Ambianum*, Cluv.; Lünein.; *Civitas Ambianensium*, Notit. Provinc. et civit. Gall.; *Samarobriva*, Caes. B. G. V, 24. 45. 51.; Cic. VII, epist. 11.; epist. 12. 16.; Anton. Itin.; Tab. Theodos.; *Σαμαροβριουα*, Ptol. II, 9.; *Samarobriva Ambianorum;* Hauptst. der Ambiani in Gallia Belg., an der Samara; heut. Tages *Amiens*, Hptst. des Dep. Somme, 7 M. südwestl. von Arras, 5 südöstl. von Abbeville, wo der Mönch Peter geboren wurde, der den ersten Kreuzzug predigte. *Ambianensis, e.*

Ambiatinus Vicus, Sueton. Calig. 8.; Plin.; *Ambiativus*, Cluv.; cf. Ambitarinus.

Ambibari; cf. Ambialites.

Ambidravi, Strab.; Volk in Noricum, an der Drave,

Ambilici; Volk in Noricum, im heut. Kärnthen.

Ambisontii, Strab.; Volk in Noricum, am Fl. Isonzo, in Ober-Krain.

Ambitărinus Vicus, Sueton. in Calig. 8.; Plin.; *Capella, ae*; Ort der Treviri in Gallia Belg., wo Cajus Caligula, des Germanicus Caes. Sohn, geboren wurde, nach Cluv. zw. Bontobrica u. Confluentes; nach Andern oberhalb Confluentes; wahrscheinl. der heut. Mktfl. *Capelle*, oberhalb Coblenz, am Rhein.

Ambitivus Pagus, Annal. Trevirens., vielleicht i. q. *Meginensis Campus, Pagus; Mainfeld*, im preufs. Regiergsbez. Coblenz.

Ambitui, Plin. V, 32.; Volk in Galatia.

Ambivăreti; Ambivariti, Caes. B. G. IV, 9.; Volk in Gallia Lugdun., stand unter dem Schutze der Aedui, saſs am östl. Ufer der Loire, nach Caesar an der Mosel. Ihre Hauptst. war Noviodunum (Nevers).

Amblăda, *orum*, *τα Αμβλαδα*, Strab.; Ptol.; Stephan.; Philostorg. V, 2.; St. in Pisidien, auf der Grenze von Carien.

Ambladense Vinum, *Οινος ὁ Αμβλαδευς*, Strab.

Amblavia; Fl. *Ambleve*, entspr. im Groſsherzogth. Luxemburg, u. fällt südl. von Lüttich in die Ourthe.

Ambletosa; Ambleteolium, Cell.; kl. St. *Ambleteuſse*, im franz. Dep. Pas de Calais, 1½ M. nördl. von Boulogne, am Meere.

Amboglanna; St. in Britannia Romana.

Ambra; cf. Amber.

Ambra, Anton. Itiner.; *Ambarum;* Marktfl. *Bruck an der Amber*, im baier. Isarkr., nach Anton. zw. Isinisca u. Augusta Vindelicorum.

Ambra, Cell.; *Emmera Magna;* Fl. *Emmer* in Westphalen, entspr. im preuſs. Regiergsbez. Minden u. fällt bey Hameln in die Weser. Die *kleine Emmer* flieſst bey Minden in die Weser.

Ambracia, *ae*, Liv. XXXVIII, 4. 10.; Mela II, 3.; Cic.; *Αμβρακια*, Marc. Heracl.; Ptol.; Strab. VII, p. 225.; Scylax Peripl.; *Αμβρακια πολις Θεσπρωτιας*, Steph.; St. in Thesprotia (Epirus), am Sinus Ambracius, in der Nähe der Münd. des Arachthus, war nach M. Heracl. *αποικος Κορινθιων*, *Αμβρακια Πυρρου βασιλειον*, Polyb. Excerpt. Leg. XXVIII, kam dann an die Aetoli, u. mit diesen an die Römer; vielleicht heut. Tages *Arta*, 4½ M. nordöstl. von Prevesa u. 17½ von Lepanto, am Meerbusen ihres Namens. *Ambraciotae*, Aurel. Vict.; *Αμβρακιωται*, Herodot. VIII, 46.; Pausan. Eliac.; Polyb. IV, 61.; *Αμπρακιωται*, Thucyd. lib. II; — *Ambracienses*, Liv. XXXVIII, 6. Einw. *Ambracius*, adj., Stat.

Ambracius Sinus, Plin.; Meerb. in Epirus, grenzte südöstl. an Acarnania, stand mit dem Mare Ionium in Verbind., u. heiſst jetzt *Meerbusen von Arta*, *Golfo di Arta*.

— *Portus*, Scyl.; *Ambraciae Portus*, Lucan. V, 651.; Hafen von Ambracia.

Ambracus, *Αμβρακος*, Polyb. IV, 61.; Ort in Epirus, westl. von Ambracia.

Ambrae Lacus; Ambronis Lacus; *Ammersee, See von Ammer*, im baier. Isarkreise, bey Landsberg.

Ambre, Anton. Itiner.; Ort in Vindelicien, am Fl. Ambro.

Ambresburia; Ambrosii Vicus; St. *Ambresbury*, *Amersbury* in Wiltshire, unfern Salisbury.

Ambri; Volk am Fl. Acesines in India intra Gangem; cf. Justin. Einige vergleichen diese Völkersch. mit den Oxydracae. Alexander schlug sie.

Ambria; Landstrich *Ammerland*, an der Grenze von Ostfriesland, gehört zum Herzogth. Oldenburg.

Ambrochos; Gegend in Marmarica.

Ambrodax, Ptol.; St. in Parthien, vielleicht zw. Portae Caspiae u. Hecatompylos.

Ambrŏnes, Eutrop. V, init.; Liv. Epit. 68.; Strab. IV, p. 127.; Plutarch. in Mar.; wohl Gesammtname mehrerer celtischen Völker, die mit den Cimbern u. Teutonen in Italien einfielen, bey Aquae Sextiae vom Marius geschlagen wurden, u. nach Strabo in Helvetien, nach Andern am Flusse Amber in Baiern saſsen. cf. Fest.

Ambroniacum; kl. St. *Ambournai*, *Ambronai*, im franz. Dep. Ain, 2 M. südöstl. von Bourges.

Ambrŏnĭcus Pagus, Liv.; wahrscheinlich der schweiz. Canton *Solothurn*.

Ambrosii Vicus; cf. Ambresburia.

Ambrosiopolis; Saxopolis; Brossa; St. *Brosz*, *Broos*, am Bröserbache, in Siebenbürgen.

Ambrussum, Anton. Itiner.; Tab. Theod.; Ort der Arecomici in Gallia Narbon., zw. Nemausus u. Sextatio.

Ambrysus, Plin. IV, 3.; *Αμβρυσος*, Polyb. IV, 25.; *Ambryssus*, Liv. XXXII, 18.; *Αμβρυσσος*, Pausan. Phoc. c. 36.; St. in Phocis (Graecia Propria), am Fuſse des Parnassus.

Ambstelodamum, Cell.; i. q. Amstelodamum.

Amedes; cf. Amades.

Amelandia; holländ. Insel *Ameland*, an der Küste von Friesland.

Amelas, Plin.; St. im innern Lycien (Asia Minor).

Amenānus, Ovid. Metam. XV, 279.; cf. Fast. IV, 467.; *Αμενανος*, Strab. V, p. 166.; *Amenas*, *Αμενα*, Pind. Pyth. od. 1; Fluſs in Sicilien, bey der St. Catina.

Amenia; St. der Chalybes in Pontus.

Ameria; kl. St. *Aymeries*, im franz. Dep. des Norden, an der Sambre.

Amerĭa, Plin. III, 14.; Cic. pro Rosc. 6. 7.; *Αμερια*, Ptol.; Inscript. ap. Grut.; Varro; St. in Umbrien, auf dem östl. Ufer der Tiber; heut. Tages *Amelia*, 4 M. südwestl. von Spoleto, 9 nördl. von

Rom, in der päpstl. Delegat. Spoleto. *Amerinus*; adj., Frontin.

Ameria; St. in Pontus, unfern Cabira, oder Sebaste.

America; *India Occidentalis*; *Terra Nova*; der im J. 1491 von Christoph Columbus aus Genua, entdeckte, u. von Americus Vesputius aus Florenz, der 1497 im Süden landete, benannte, den Alten nicht bekannte, wenn gleich von ihnen geahndete, cf. Aelian. Var. III, 17.; Aristotel. de Mund. c. 3.; vierte Welttheil: *America*. *Americana, ae*, f.; *Americanus*, subst. u. adj.

Amerina Praedia, Plin. VIII, epist. 20.; bey Amerinum Castellum, in Etrurien.

Amerinum Castellum, Tab. Peut.; in Etrurien, am Lacus Vadimonis, XII M. P. westl. von Falerii.

Ameriola, Liv. I, 38.; Plin.; kl. St. der Sabini, in der Nähe von Crustumerium.

Amersfordia; St. *Amersfort*, an der Ems, 2½ M. östl. von Utrecht, 6 südöstl. von Amsterdam.

Amershamum; i. q. Agmundeshamum.

Amestratus; l. q. Amastra.

Amibu Insula; *Amibi Insula*, Ἀμιβου νησος, Ptol.; vielleicht *Amici Insula*, Tab. Ptol.; Insel im Sinus Avalites von Aethiopia supra Aegyptum, östl. von Mondi Insula.

Amida, ae, Amm. Marcell. XVIII, 22.; Ἀμιδη, Procop. Pers. I, 21.; St. in Sophene (Armenia Major), am Tigris, westl. von Tigranocerta; jetzt *Diarbekhr*, *Diarbekir* in Al-Dschesira, asiat. Türkel.

Amilhanum; *Milliadum*; kl. St. *Milhau*, im franz. Dep. Aveiron, am Flusse Tarn.

Amilianum; Stadt *Milhaud*, im franz. Dep. Gard, an der Vistre.

Amilichus; kl. Fl. im westl. Achaja.

Amilo; Fluſs in Mauretanien.

Amilus; St. in Arcadien, nordwestl. von Orchomeno.

Aminci; Volk in Thessalien.

Aminclia; kl. St. *Aminel*, im Osten des afric. Staates Tripoli.

Aminius; Fl. in Arcadien, fiel in den Helissus.

Amisenus Sinus; Meerb. des Pontus Euxinus, östl. von der Münd. des Halys, westl. von Promontor. Heracleum.

Amisia; cf. Amasia; Fluſs.

Amisia; i. q. Amasia; Stadt.

Amisium; cf. Amades.

Amisius; i. q. Amasia.

Amison, i, Mela I, 19.; Plin.; St. in Paphlagonien, unweit Carusa.

Amisus, Plin. VI, epist. 93.; ἡ Ἀμισος, Plutarch. Lucull.; Strab. XIV, p. 466.; Appian. Mithrid.; Polyaenus VII, 21.; Ἀμισος ἐλευθερα, Münzen des Hadrian., Aelius Verus u. Caracalla; *Amisum liberum*, Plin. VI, 2. 3.; cf. Cic. pro Leg. Manil. 8.; *Civitas Amisenorum*, Plin. X, epist. 93.; Ἀμισηνων πολις, Plut. Lucull.; St. in Prov. Pontica Romanor., auf der westl. Küste des von ihr benannten Sinus Amisenus, war nach Arrian. Colonia Atheniensium. *Amisenus*; *Amiseni, orum*, Strab. XII, p. 376.; Ἀμισηνοι, Münze des Maximin. Einw.

Amiternum, Liv. XXVI, 11.; Ἀμιτερνον, Ptol.; Strab. V.; cf. Dionys. I.; Martyrolog. IX Kal. Aug.; St. der Sabini, auf der Grenze der Vestini, in der Nähe der Quellen des Aternus, Geburtsort des Sallust, u. wahrscheinlich jetzt *St. Vittorino*, Flecken in Abruzzo ulteriore, 2 St. von Aquila. *Amiternini*, Einw. Plin. III, 12.; Liv. XXVIII, 45.; Varro L. L. IV, 5.; *Amiternus*, adj., Virgil. VII, 710.; Silius VIII, 415.; Martial. XIII, epigr. 20.

Amitinum, Plin.; St. in Latium.

Amivamia; Insel *Amivam*, im aethiop. Meere, zw. Zanguebar u. Madagascar.

Amixocori; Volk in Brasilien, auf der Ostküste.

Amma; *Emmana*; Flüsse *Emmat*, *Emme* in der Schweiz, wovon *die groſse* in den Alpen entspr., im Canton Bern strömt, u. bey Biberich mit der Aar sich vereinigt; die *kleine* ebenfalls dort ihre Quelle hat, aber bey Lucern in die Reuſs fällt.

Ammaca, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Euphrat, südl. von Edessa.

Ammaca, Ptol.; St. in Arabia Deserta, nordwestl. vom Sinus Persicus.

Ammaedara; St. in Zeugitana. cf. Ad Medera.

Amman; cf. Philadelphia.

Ammana, Ἀμμανα, Steph.; i. q. Philadelphia.

Ammaus, *untis*, Ἀμμαους, Joseph. B. Jud. IV, 2.; Antiq. XXIII, 3.; *Emmaus*; Ort in Galilaea Inferior, entw. bey Tiberias, oder zw. dieser St. u. dem Jordan, mit warmen Heilquellen.

Ammochostos, Ἀμμοχωστος, Ptol.; Vergeb. auf der Ostküste der Insel Cyprus.

Ammodes, Mela I, 13.; Vorgeb. in Cilicia Campestris, zw. den Fl. Cydnus u. Piramus.

Ammodium; St. in Mesopotamien, vielleicht südl. von Dara.

Ammon, *onis*, Mela I, 8.; Lucan. IX, 511.; X, 38.; cf. Curt.; Plin. V, 9.; Diodor. Sic. XVII, 50.; Ἀμμων πολις, Ptol.; cf. Arrian. III, 4.; Strab. II sub fin.; St. in Ammoniaca Regio (Marmarica), südl. von Paraetonium, westl. von Alexandri Castra, u. nach Plin. XII Tagreisen von Memphis. cf. Oasis.

Ammonia, Strab.; i. q. Paraetonium, von wo aus man in 1300 Stad. (32 — 33 M.) zur Oase des Jupiter Ammon gelangte.

Ammoniaca Regio, ἡ Ἀμμωνιακη χωρα, Ptol.; Alhanas. Apolog. ad Constant.; *Hammoniacus Nomos*, Plin. V, 9.; Landsch. in Marmarica, wo der Tempel des Jupiter Ammon stand; in uns. Tagen Staat *Schiwa*, auf der Ostküste von Barca, mit der Hauptst. Ammon.

Ammonii, Plin.; Volk in Arabia Folix.

Ammonii, Ἀμμωνιοι, Ptol.; Herodot. II, 42.; IV, 181.; Bewohner der Ammoniaca Regio in Marmarica.

Ammonios; Vorgeb. in Arabia Felix, bey den Homeritae.

Ammonis, Steph.; cf. Africa.

— *Promontorium*, Strab.; in Byzacium, nördl. von Thenae.

Ammonitae, *arum*, Deut. II, 20.; XXIII, 3.; Josua XIII, 25.; Judic. XI, 28. 30. 31. 33.; 1. Sam. XI, 1. 2.; Nehem. IV, 7.; XIII, 1.; Psalm. LXXXIII, 8.; Ἀμμανιται; — *Filii Ammon*, Num. XXI, 24.; Deut. II, 19.; Judic. III, 13.; X, 6. 7.; XI, 4. — 9.; 2. Sam. X, 1. — 3. 6. 8. 11. 19.; 2. Chron. XX, 1. 23.; Jerem. IX, 26.; XLIX, 1.; Ezech. XXV, 5.; Amos I, 13.; Volk, das ursprüngl. mehr im südl. Palaestina trans Jordanem safs, von Ben Ammi, e. Sohne Lot's u. se. jüngeren Tochter, abstammte, cf. Genes. XIX, 38.; dann im Westen, zw. den Fl. Jabbok u. Arnon, sich niederliefs, Deut. III, 16.; von Jephtha, Jud. XI, 32., dann von Saul, 1. Sam. XI, 11. 14. 47., geschlagen, unter David den Israeliten unterthan wird, 2. Sam. X, 14.; 1. Chron. XX, 3., sich frey macht, aber wiederum besiegt, dem Usia, 2. Chron. XXVI, 8., u. später dem Jotham, 2. Chron. XXVII, 5., Tribut entrichtet, im Zeitalter der Maccabäer mächtig dasteht, von Judas Maccabäus aber geschlagen, 1. Macc. V, 6.; Joseph. Antiq. XIII, 18., im 2. Sec. nach Chr. aus der Geschichte verschwindet u. unter den Arabern sich verliert. Hauptst. *Rabbath-Ammon.*

Ammonitis, *idis*, Ἀμμανιτις χωρα, 2. Maccab. IV, 26.; ἡ Ἀμμανιτις, εδος, Joseph. Antiq. IV, 5.; Wohnsitze der Ammonitae in Peraea (Palaestina), die Origines schon unter d. Namen Arabia begreift.

Ammonus, Ἀμμωνος, Ptol.; Ort in Regio Syrtica, am Flusse Cinyphus.

Amnias; Fl. in Paphlagonien, fiel zw. Sinope u. dem Halys in Pontus Euxinus.

Amnisus, Ἀμνισος, Strab. X, p. 328.; Pausan. Attic. 18.; Apollon. III, 875.; Fl. auf Cuta, an dessen Münd. die St. Amnisus lag.

Amnisus, Ἀμνισος, Steph.; Strab. X; Homer. Odyss. τ, 188.; cf. Dionys. Nonn. VIII, 114.; Hafenst. u. Residenz des Minos; auf der Insel Creta, nördl. von Cnossus. Hier lag auch το της Ειλειθυιας ἱερον, Strabo.

Amnitae; cf. Dionys. Perieg.; vielleicht i. q. Namnetae.

Amnon, Plin.; Flufs in Arabia Felix.

Amoenum Stagnum; span. Landsee *Albufera*, 3 M. von der St. Valencia.

Amoenus Mons; i. q. Ad Montem.

Amolbus; Ort in Thessalien, auf der Grenze von Magnesia u. Pelasgiotis.

Amolia; St. *Amol* in Asien, bey den Usbeken, am Gihon der Alten, 12 M. westl. von Bokhara, Bahara, Buchara.

Amordacia, *ae*, Ptol.; *Amordocia*, Cod. Palat.; Landsch. in Babylonia, in der Gegend des Euphrat.

Amorgos, Strab. X, extr.; Ptol. II, 14.; *Amorgus*, Tacit. Annal. IV, 30.; sporad. Insel im Archipelagus, Vaterland des Dichters Simonides; jetzt *Amorgos*, *Armorgo*, *Morgo*, 2 M. südöstl. von Naxos, 5½ nördl. von Candia.

Amoritis, *is*, Ἀμοριτις, Joseph. Antiq. IV, 4.; *Terra Amorraeorum*, Num. XXI, 31.; Exod. XIII, 5.; *Amorrhitis*, *idis*, Cell.; i. q. Regio Amorraeorum.

Amorium, Ptol.; Strab. XII, p. 397.; Amurium, Tab. Peuting.; St. in Phrygia Major, nach Notit. Episc. in Galatia, am Fl. Sangarius, woselbst Aesop geboren seyn soll.

Amorraei, Vulgat.; Ἀμοῤῥαιοι, LXX; Genes. X, 16.; XV, 21.; XLVIII, 22.; Exod. III, 8. 17.; XIII, 5.; XXIII, 23.; XXXIV, 11.; Numer. XIII, 30.; XXI, 21. 31.; Deut. I, 7. 19.; III, 18.; XX, 17.; Josua V, 1.; IX, 10.; XIII, 21.; Judic. I, 34. 36.; III, 5.; Amos II, 9.; Volk auf dem südl. Gebirge Juda, unweit Hebron, Genes. XIV, 7. 13., u. jenseit des Jordan, nördl. vom Arnon, Num. XXI, 13., in Palaestina, das von Manasse aus Gilead vertrieben, Num. XXXII, 39., Josua schlug, Josua X, 5. 10. 26. cf. XXIV, 18., den Nachkommen Joseph's, Judic. I, 34. sq. u. später dem

Salomo, 1. Reg. IX, 21.; 2. Chron. VIII, 7., — zinsbar wurde.

Ampe, Ἀμπη, Steph.; *Ampelone Colonia Milesiorum*, Plin. VI, 28.; *Ampis*, Αμπις, Herodot. VI, 20.; St. in Babylonien, in der Nähe der Münd. des Tigris u. der St. Charax.

Ampelos, Plin. IV, 12.; Ἄμπελος, Ptol.; Vorgeb. auf der Südküste der Insel Creta.

Ampelos, Ἄμπελος, Ptol. X, 2.; Vorgeb. auf der Westküste der I. Samos, Icaria gegenüber.

Ampelus, Ἄμπελος, Ptol.; Herodot. VII, 122.; Vorgeb. in Paraxia (Macedonien), unfern der Mündung des Axius, wohin Ptol. Torone versetzte. Daher Herodot's Worte: ἡ τοϱωναιη ακϱη.

Ampelusia, *ae*, Mela I, 5.; II, 6.; Plin. V, 1.; Ἀμπελουσια; *Cottes*, Ptol.; cf. Strab. XVII, p. 569.; Vorgeb. in Mauretania Tingitana, südl. von Tingis, östl. von Zelis, Zilis, woselbst nach Mel. Specus Herculi sacer war; heut. Tages *Cap Espartel*, *Spartel*, am Eingange der Meerenge von Gibraltar, unfern der St. Tanger.

Amphanae, *arum*, Steph.; Ort in Doris (Hellas), nach Andern Thessalien.

Amphapalia; Ort auf der Insel Creta.

Amphaxitis, *idis*, Ἀμφαξιτις, ιδος, Polyb. V, 97.; Ptol.; wahrscheinl. i. q. Paraxia; Landsch. in Macedonien, am Sinus Thermaicus, östl. von der Münd. des Axius, in welcher nach Ptol. Thessalonica lag.

Amphea; St. in Messenien (Peloponnesus); vielleicht i. q. Amphigenia, Homer., welche St. d'Anville u. Mannert nach Triphylia in Elis versetzen.

Amphiale; Vorgeb. in Attica, Salamis gegenüber.

Amphiaraos; Quelle in Boeotien, unfern Oropus.

Amphiclea, Ἀμφικλεια, Pausan. Phoc. 33. 34.; *Amphicaea*, Ἀμφικαια, Herodot. VIII, 33.; *Ophitea*, Οφιτεια, Pausan. l. c.; St. in Phocis, in der Nähe des Cephissus u. der St. Tethronium, 60 Stad. von Lilaea.

Amphigenia; cf. Amphea.

Amphilochi, Liv.; Ἀμφιλοχοι, Strab. VII, p. 226.; X, p. 309.; Thucyd. II, sub fin.; Bewohner der Gegend Amphilochia.

Amphilŏchīa, Cicer.; **Ἀμφιλοχια**, **Thucyd. II.; Argea, Ἀϱγεια, Thucyd.; Gegend in Acarnanien, östl. vom Sinus Ambracius, mit der Hauptst. Argos Amphilochicum.**

Amphimales Sinus; cf Sinus Amphimales.

Amphimalla, Plin.; Ἀμφιμαλλα, Steph.; *Amphimallium*, Ἀμφιμαλλιον, Steph.; *Amphimela*, Ἀμφιμελα, oder Ἀμφιμαλα, Dicaearch.; St. auf der Nordküste der Insel Creta, am Sinus Amphimales, östl. von Cydonia.

Amphinacon; Ort in Magnesia (Thessalien).

Amphipagos; *Amphipagum*, Ἀμφιπαγον, Ptol.; Vorgeb auf der nordwestl. Küste der Insel Corcyra.

Amphipolis, Appian. Syr.; St. in Syrien, zw. Oropus u. Astacus.

Amphipolis Syriae, Ἀμφιπολις Συϱιας, Steph.; cf. Thapsacus.

Amphipŏlis, Plin. IV, 10.; Liv. XLIV, sub fin.; XLV, 29. 30.; Anton. Itin.; Ἀμφιπολις, Marc. Heracl.; Epigr. Graec. III, εις ναυηγ.; Thucyd. I.; Steph.; Scyl.; Diod. Sic. XVI, 8.; XIX, 50.; Actor. XVII, 1.; nachmals Εννεα ὁδοι, *Novem Viae*, Thucyd. IV, 102.; Herodot. VII, 114.; *Christopolis*; St. in Edonis (Macedonien), auf dem östl. Ufer des Strymon, westl. vom Nestus; jetzt *Emboli. Amphipolitani*, Liv. XLIV, 45. *Amphipolites*, *ae*, Varr., *Amphipolitanus*, adj. Justin.

Amphissa, Plin. IV, 3; cf. Liv. XXXVII, 5. 7.; Ἀμφισσα, Pausan. Phoc 38.; Ptol.; Scyl; Steph.; Lycophr.; Harpocrat; Polyb. Excerpt. Leg. 17.; Diod. Sic. XVII, 33.; Herodot. VIII, 32.; St. der Locri Ozolae in Hellas, 120 Stad. westl. von Delphi; heut. Tages *Salona*, in Livadien. *Amphissenses Locri*, οἱ Ἀμφισσεις οἱ Λοκϱοι, Aeschin.; *Amphissius*, adj., Ovid.

Amphitrope, Steph.; Ort in Attica.

Amphitus; Fl. in Messenien, fällt in den Balyra.

Amphrȳsus, Ἀμφϱυσος, Calimach. Hym. in Apoll. 48.; *Amphryssus*, Ἀμφϱυσσος, Strab. IX, p. 298.; Apoll. I, 54.; *Amphrysus*, Ovid. Metam. VII, 228.; Virg. Georg. III, incunt.; Lucan. VI, 566.; Fl. in Magnesia (Thessalien), der zw. Demetrias u. Pagasae in den Sinus Pagasaeus fliefst, u. an dessen Ufern Apollo die Heerden des Königs Admetus neun Jahre hindurch gehütet haben soll.

Ampis; cf. Ampe.

Ampla; baier. Fl. *Abenst*, bey Abensberg, fällt in die Donau.

Ampliputeum; Marktfl. *Amplepuis* im franz. Depart. Rhone, 2 M. östl. von Rouane.

Ampreutae, Plin. VI, 4.; Volk in Colchis, nach Harduin die *Zydretae* des Arrian.

Ampsaga, Mela I, 6.; Plin. V, 2. 3.; *Fluvius Cirtensis*, Victor. Vit. lib. II, persecut. afric.; Fl. in Africa, treunte Numidia Massylorum von Numidia Massaesyliorum, strömte bey Cirta, u. fiel östl. von Igilgili ins Meer. Plin. setzt ihn nach Mauretania Caesariensis. Jetzt heifst derselbe *El Kibir*, benetzt unter dem Namen *Rummel, Rumes* die St. Constantia, u. fällt dann ins Meer.

Ampsalis, Ptol.; St. der Heniochi, auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus, südöstl. vom Bosporus Cimmerius.

Ampsancti Valles, Virgil.; *Ampsanctus*; Thal, oder Gegend der Hirpini in Italien. cf. Lacus Ampsancti.

Ampsivarii; Volk, in der Nachbarschaft der Catten, Cöln gegenüber, gehörte zu den Franci Ripuarii.

Ampuniana; Flecken *Ampugnani* auf der Nordküste der Insel Corsica, gleich weit von Bastia u. Corte.

Amstela; Fl. *Amstel* bey Amsterdam, fällt in den Meerb. Y, Ya, Ye.

Amstelaedamum; *Amsteloda-mum*; *Amstelredamum*; *Amsterodamum*; Cluv.; *Amsterodama*; *Ambstelodamum*; Hauptst. *Amsterdam* von Holland, an der Münd. der Amstel. *Amstelodamensis*, e.

Amstelandia; Gegend um Amsterdam.

Amstruttera; *Anstruttera*; St. *Amstrutter, Anstrutter* in Schottland, Prov. Fife, Küste des Firth of Forth, 4 M. nordöstl. von Ediuburg.

Amunclae, arum, Solin. de Ital. 2.; *Amyclae*, Solin.; l. c.; Plin. III, 5.; Virg. Aen. X, v. 564.; Silius Ital. VIII, v. 529.; cf. Tacit. Annal. IV, 59.; St. in Latium, auf der Küste, zw. Terracina u. Cajeta, unfern Fundi. *Amyclanus*; *Amuclanus*, Tacit. l. c.; *Amyclaeus*, Virg. Georg. III, v. 89.

Amudarsa; Ort in Bizacena, in der Gegend von Sufetula.

Amudis; Ort in Mesopotamien, vielleicht nordöstl. von Amida.

Amuncla, Ptol.; St. in Regio Syrtica, zw. Syrtis Major, u. dem Fl. Cinyphus, westl. von Cephalae u. östl. von Iscina.

Amus; i. q. Oxus, Gihon.

Amutrium; *Amutria*, Tab. Theod.; Ort in Dacien, in der Nähe des heut. Flusses Olt.

Amyclae, arum, Plin. IV, 5.; Stat. Theb. IX, v. 769.; Liv. XXXIV, 28.; Mela II, 3.; αἱ Ἀμύκλαι, Homer.; Polyb. V, 19.; Strab. VII, p. 250.; *Amyclae Apollineae*, Stat. Theb. IX, v. 223.; *Amyclae Ledaeae*, Stat. Theb. VII, v. 163.; Sil. Ital. II, v. 434.; St. in Laconica, am Ufer des Eurotas, XX Stad. von Sparta, wo Tyndarus residirte, n. s. Gattin Leda den Castor, Pollux u. die Helena vom Jupiter gebar. *Amyclaeus*, Virgil.; Ovid.; bey Sil. i. q. Spartanus.

Amyclae; cf. Amuclae.

Amyclaeus Mons; i. q. Taygetus.

Amydon, onis, Juvenal.; St. am Axius in Macedonien.

Amymnaei, Serv. ad Virg. Aen. I, v. 320; Volk in Thracien.

Amymnos, Steph.; St. in Epirus.

Amymōne, es, Ovid. Metam. II, v. 239. sq.; Plin.; Ἀμυμώνη, Strab. VIII, p. 256.; Nonnus Dionys. VIII, 24.; Quelle oder Bach in Argolis, unfern des Sees Lerums, wo sich die vom Hercules getödtete Hydra aufhielt.

Amyntae Regnum, ἡ Ἀμύντου βασιλεία, Strab. XII, p. 392.; umfafste Gallograecien, Pisidien, Lycaonien, Pamphylia cis Taurum, Thaurien u. Cilicia Trachaea, mit vielen auf dem Taurus liegenden Städten, ward An. Urb. 717 gestiftet, n. nach 11 Jahren wieder aufgelöset, indem Gallograecien, Lycaonien n. Pisidien röm. Prov. wurden, Cilicia Trachaea u. Isaurien aber Archelans erhielt. cf. Dio Cass. XLIX. LIII.; Strab. XIV, p. 461.; Eutrop. VII, 5.

Amyrus, Val. Flac.; Ort in Hestiaeotis (Thessalien).

Amystis; Flufs bey der St. Catadupa, in Indien, am Ganges.

Amyzon, Plin.; Ἄμυζον, Strab.; Ptol.; St. in Carien, unfern Harpasa.

Ana; cf. Aas.

Anab, Josua XI, 21. XV, 50.; Αναβ, Euseb.; St. in Judaea, im Gebirge des St. Juda, vielleicht unweit Hebron.

Anabon, Ἀνάβων χώρα της Ἀρείας, Isidor. Charac.; Landsch. in der pers. Prov. Aria, mit den Städten: Bis, Gari, Nii u. Phra, im O. der heut. Prov. *Sedschestan, Sistan*, des asiat. Staates *Afghanistan*, oder Kabulistan.

Anabucis, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ort in Cyrenaica, Syrtis Major u. Berenice, XXV M. P. nordöstl. von Banadedari, auf der Grenze der Regio Syrtica.

Anabum, Ptol.; Ort in Germanien, nach Mannert auf dem nördl. Ufer der Donau, östl. von Comorra.

Anabura, orum, Liv. XXXVIII, 15.; Strab.; Artemidor.; St. in Pisidien,

vielleicht auf der Grenze von Phrygia Magna.

Anaca, Steph.; Ort in Achaja.

Anacaca, Steph.; δημος in Attica.

Anacium; Berg in Attica, mit e. Tempel des Castor u. Pollux.

Anactŏria, Plin.; *Voniza*; St. in Epirus; jetzt *Voinitza*, am Meerb. Arta, in Albanien.

Anactoria Terra, Ανακτορια γη, Thucyd. I, p. 21.; Gegend in Acarnanien, bey Actium u. Anactorium.

Anactorium, Plant.; Ανακτοριον, Strab. X, p. 310.; Thucyd. I.; Steph.; *Civitas*, *Anactoria*, Plin. IV, 1.; St. in Acarnanien (Graecia Propria), am Sinus Ambracius, unfern Actium, die Steph. Κορινδιων αποικος nennt. *Anactorii*, Pausan. Eliac. I, 23.

Anactorium; Vorgeb. in Acarnanien, am Eingange des Sinus Ambracius.

Anaca; St. in Jonien, östl. von der Insel Samos.

Anactia, Plin.; Gegend in Armenien.

Anagelum; St. *Anaghelone*, in der Irländ. Prov. Ulster.

Anagnia, *ae*, Virgil. VII, v. 684.; Macrob. Saturn. V. 18.; Front. de Colon.; Hauptst. der Hernici in Latium, südöstl. von Praeneste, war Municipium, u. heifst jetzt Anagni, in Campagna di Roma, 2 M. südöstl. von Palaestrino. *Anagnini*, Liv. IX, 42. 43. Einw.; *Anagninus*, adj., Cic.

Anagombri; Berg in Marmarica, westl. von Ammon.

Anagyros; Ort in Attica, nordwestl. vom Vorgeb. Sunium.

Anaharath, Josua XIX, 19.; St. des Stammes Isaschar, in Galilaea Inferior, wohl zw. Tabor M. u. der St. Sion.

Anaitica, Plin. V, 24.; Landsch. in Armenia Magna, am Euphrat, woselbst ein Tempel der pers. Göttin Anaitis stand, cf. Strab. XI, extr.

Analiba, Ptol.; Ort am Euphrat, in Armenia Minor.

Anamani, d'Anville; *Ananes*, Polyb. II, 17.; ein celtisches Volk in Gallia Cispadana, südl. vom Po, am Fufse der Apenninen, im heut. Parma.

Anamim, Genes. X, 13.; Völkersch., stammte von Mizraim, safs entweder um Enam im Stamme Juda, oder am Lacus Mareotis, oder endlich in der Nähe von Ammon; nach Calmat; i. q. Garamantes.

Anamis, *is*, Αναμις, Arrian. Ind. c. 33.; *Andanis*, Ptol.; Plin. VI, 23.; Fl. in Carmania Vora (Persien), strömte bey der St. Hormuza u. fiel in der Nähe des Promont. Armozum in den Sinus Persicus. Hier landete Nearch mit der macedon. Flotte.

Ananes; cf. Anamani.

Anania; *Anaunia*; Thal *Nonsberg* in Tyrol, 3 M. von Trident, durch welches der Nons strömt.

Ananjah, Nehem. XI, 52.; St. in Judaea, unfern Nob, gehörte dem St. Benjamin.

Anaon, *onis*, Anton. Itin.; Hafen in Ligurien, östl. von Nicaea.

Anăphe, *es*, Plin. II; 87.; Αναφη, Strab. X, p. 333.; Apollodor, Bibl. I, 9.; cyclad. Insel im aegaeisch. Meere, östl. von Thera, südwestl. von Astypalea, hatte einen Tempel des Apollo Agletes, cf. Strab., u. heifst jetzt *Anaphi*, *Namphio*.

Anaphlystus, Αναφλυςος, Herodot. IV, 99.; Pausan. Attic. c. 30.; Ptol.; Steph.; Srab. IX, p. 274.; ein δημος in Antiochis (Attica), zw. Phalereus u. Prom. Sunium, unfern Colias. In der Nähe stand το Πανειον, *Panis Fanum*, Strab.

Anaplus; Ort am Posporus Thracicus, in der Nähe von Byzantium.

Anapus, Thucyd. II, Flufs in Acarnanien, strömt LXXX Stad. von Stratos, u. fällt in den Achelous.

Anapus, Ovid. Pont. II, 10, v. 26.; Liv. XXIV, 36.; Αναπος, Theocrit. Idyll. I, v. 68.; Fl. in Sicilien, mündet bey Syracusae.

Anapus, Ptol.; kl. Fl. in Dalmatien, auf der Grenze von Illyris Graeca, bey der St. Lissus.

Anarci Montes; in Scythia intra Imaum, stofsen an den Imaus, u. bilden einen Zweig des *Altai*.

Anargium; St. in Gallia Narbon. wahrscheinl. in der Nähe von Arles.

Anaria; cf. Aenaria.

Anariaca, Steph.; St. in Hircanien, bey den Amariacae, wahrscheinl. auf der Grenze von Medien.

Anariacae; i. q. Amariacae.

Anarismundi; vielleicht eins mit *Andrasimundi Promontorium*, Ptol.; Vorgeb. auf der Westküste der Insel Taprobane; vielleicht die heut. kl. ostind. Insel *Calpentinc*.

Anarium, Ptol.; St. in Armenia Major, östl. vom Euprat.

Anartes, *ium*, Caesar. VI, 24.; *Anarti*, Αναρτοι, Ptol. III, 8.; Volk in Dacien, in der Nähe des Flusses Tibissus.

Anarus, Ptol.; St. in Galatien, unfern Pessinus.

Anas, *ae*, Caes.; Plin. III, 1.; ὁ Ανας, Steph.; Fl. in Hispania Baetica,

entspr. auf dem Ortospeda bey den Celtiberi, trennte Baetica von Lusitania, u. fiel östl. von Esuris, westl. von Laepa ins atlant. Meer; jetzt *Guadiana*.

Anassianum; Anasum; Anisia; St. *Ens*, an der Vereinigung der Ens u. der Donau, im niederösterr. Traunviertel ob der Ens.

Anassus, Plin. III, 18.; Fl. in Venetia, nimmt den Varramus auf, u. mündet westl. von Aquileja, bey Muranum ins adriat. Meer.

Anastasia; Anastasiopolis; Dara; St. in Mesopotamien, westl. von Bezabde, nordwestl. von Nisibis, die K. Anastasius befestigte u. ihr s. Namen gab.

Anasus; Anesus; Anisus; Fl. in Noricum; heut. Tages *Ens*, entspr. im Gebiete von Salzburg, theilt Oesterreich in das Land ob u. unter der Ens, u. fällt in die Donau.

Anathan, Amm. Marcell. XXIV, 2.; cf. Isidor. Charac.; Zosim. l. c.; *Anothon*, Ανοθων φρουριον, Theophylact. Simocat. IV, 10.; *Anathon*, Αναθων Theophyl. Simoc. V, 2.; fester Ort auf der Insel Anatho, den K. Julian zerstörte; jetzt *Anah*.

Anatho, Αναθω, Isidor. Charac.; cf. Zosim. III, 14.; Χερρονησος του Ποταμου, *Paeninsula Fluvii*, Liban.; Insel des Euphrat, in Mesopotamien, westl. von Olabus, südl. von Gidda.

Anathoth, Josua XXI, 18.; 1. Reg. II, 26.; Jesaia X, 30.; Jerem. I, 1. XXIX, 27.; Hieronym.; St. des Stammes Benjamin, in Judaea, Geburtsort des Propheten Jeremias, nach Joseph. Antiq. X, 10.; 20 Stad. (2½ M.), von Hierosolyma.

Anatilii, Plin. III, 4.; Ptol.; Volk in Gallia Narbon., zw. Stagnum Avaticorum (*Mastramela*), u. Massilia, in der Nähe der Avatici.

Anatiliorum Urbs, Ανατιλων πολις, Ptol.; *Maritima Colonia*, Μαριτιμα Κολωνια, Ptol.; *Maritima Avaticorum*, Mela II, 5.; Plin. III, 4.; auch *Mastramela, ae*, Fest. Avien.; Μασραμελλη, Steph.; *Martigium*; St. in Gallia Narbon., am See Mastramela; jetzt *Martigues*, im franz. Dep. Rhonemündungen.

Anatis, is, Plin. V, 1.; *Cusa*, Ptol.; Fluſs in Mauretania Tingitana, 205 Stad. vom Lixus; heut. Tages *Ommirabi*, *Omarba*, in Marocco, fällt bey Azamur ins Meer.

Anatole; Coryphae; Berg in Indien, in der Nähe des Ganges, mit einem der Diana geheiligten Tempel.

Anatölia, Ανατολικη, sc. χωρα; Ανατολη; *Natolia; Asia Minor* Paull. Oros. I, 2.; Ασια μικρα, Constant. Porphyrogenn.; Halbinsel, grenzte östl. an Armenien u. an den Euphrat, nördl. an Pontus Euxinus u. Propontis, westl. an Mare Aegaeum, südl. an Mare Internum, Mare Nostrum, umfaſste Troas, Mysien, Lydien, Carien; Aeolis, Jonien, Doris; Lycien, Pamphylien, Pisidien, Cilicien; Phrygien, Lycaonien, Cappadocien, Galatien; Pontus, Paphlagonien, Bithynien; heiſst jetzt Natolien, Anadoli, auch Levante, u. besteht aus 6 Paschaliks: Anatolien, Karamanien, Adana oder Itschil, Marasch, Amasan od. Siwas, u. Trabesun.

Anaua oder *Anava*, Αναυα, Herod. VII, 30.; St. in Phrygia Magna, zw. Celenae u. Colossae, etwa 5 bis 8 Stad. vom Einflusse des Lycus in den Maeander.

Anaunia; cf. Anania.

Anaurus; Fluſs in Troas, in der Nähe des Ida M.

Anaurus, Lucan.; Fl. in Phthiotis (Thessalien), strömte bey Demetrias, ergoſs sich in den Onchestus, u. mit diesem in den Sinus Pagasicus.

Anazarba, ae, Αναζαρβα, Steph.; Zonaras; *Anazarbus*, Anton. Itiner; Tab. Peut.; Αναζαρβος, Procop. hist. arc. 18.; Zonaras; Notit. Episc.; *Anazarchus; Axara; Caesarea*, Plin.; *Caesarea ad Anazarbum*, Καισαρεια προς Αναζαρβω, Ptol.; *Justinopolis; Justinianopolis;* St. in Cilicia Campestris, in der Nähe des Pyramus; Geburtsst. des Dioscorides, Αναζαρβευς Ιατρος, Suid., u. der heut. Flecken *Acsarai*, in Natolien. *Anazarbeni*, Plin.; Münzen des Lucius Verus u. Valorianus haben Αναζαρβεων. *Anazarbensis*.

Anazarbus; i. q. Anazarba.

Anazarbus, Steph.; Berg in Cilicia Campestris, an welchem die St. gl. Namens lag.

Ancaci; Volk in Hispania Tarracon., e. Zweig der Astures; vielleicht um Asturica Augusta.

Ancalites, Caes. Gall. V, 21.; Volk in Britannia R., zw. den Segontiaci u. Bibroci; vielleicht um Henley in Berkshire.

Ancanicum; Flecken *Alanis*, in Andalusien, auf der Grenze von Estremadura, nordöstl. von Sevilla, mit einem Silberbergwerke.

Anchesmus, *Αγχεσμος*, Pausan. Attic. 32.; Berg in Attica mit e. Säule, *Αγαλμα Διος Αγχεσμιου*.

Anchiale, *es*, *Αγχιαλη*, Strab.; Steph.; *Anchiales*, Plin.; *Anchialus*, *Αγχιαλος*, Arrian. Exp. Alex. II. cf. Athenaeus; St. in Cilicia Propria, südwestl. von Tarsus, unfern Soli u. der Mündung des Cydnus, die Sardanapalus erbaut haben soll. cf. Strabo.

Anchialeus, *Αγχιαλευς*, Steph.; Eustath.; Fluſs in Cilicia Campestris, bey der St. Anchiale.

Anchialus; cf. Anchiale.

Anchĭălus, Ovid.; Trebell. Poll. Vita Claud. c. 12.; *Anchialos*, Amm. Marc. XXII, 19.; Mela II, 2.; *Αγχιαλος*, Ptol.; Arrian. Peripl.; *Anchialum*, Plin.; *Anchiale*, *Αγχιαλη*, Strab. VII.; Eustath. ad Dionys. v. 857.; St. in Thracien, auf der Küste des Pontus Euxinus, südl. von Mesembria, nördl. von Apollonia; heut. Tages *Akelo*.

Anchisae Portus, *Αγχισου λιμην*, Dionys. Halicarn. I, p. 41.; *Ογχισμος*, Strab.; *Onchesmus Portus*, *Ογχησμος λιμην*, Ptol.; Hafen in Thesprotia (Epirus), der Insel Corcyra gegenüber. Den Wind, der aus diesem Hafen den nach Italien Schiffenden günstig wehte, nennt Cicer. Attic. VII, epist. 2. *Onchesmites*, *ae*, sc. Ventus, *Ογχησμιτης*.

Anchisia, cf. Paus. Arcad. c. 12. *Anchisius Mons*; Berg in Arcadien, zw. Orchomenos u. Mantinea, au dessen Fuſse *Αγχισου μνημα*, Anchisae sepulcrum seyn sollte.

Anchoa, Plin.; *Anchoe*, *Αγχοη*, Strab. IX, p. 280.; Ort in Boeotien, unfern Tanagra, an der Münd. des Cephissus.

Anciacum; kl. St. *Ancy le Franc*, *Ancyle*, im franz. Dep. Yonne, am Armançon, 1½ M. südöstl. von Tonnere, 5 östl. von Auxerre.

Ancianae, Anton. Itin. ed. Aldin.; cf. Antiana; Antinnae.

Anclacae, Plin.; Volk hinter dem Palus Maeotis.

Anclamium; *Anclamum*; St. *Anclam*, an der Peene, 4 M. südl. von Greifswalde, 7 nordwestl. von Stettin.

Ancobaritis, *ἡ Αγκωβαριτις*, Ptol.; Landsch. in Mesopotamien, am Euphrat, in welcher vielleicht d. heut. St. *Anbar* lag.

Ancon, *onis*, Valer. Flacc. Argonaut. IV, v. 600.; *Αγκων*, Arrian.; Apollon. II, v. 369.; *Ancon Leucosyrorum*, *Αγκων Λευκοσυρων*, Ptol.; Hafen u. St. im Pontus, westl. von Amisus, unweit der Mündung des Iris in Pontus Euxinus.

Ancon, *ōnis*, Juvenal.; Mela II, 4.; Lucan. II, v. 402.; Sil. Ital. VIII, v. 437.; Cic. Att. VII, epist. 11.; *Αγκων*. Strab. V.; *Ancona*, Cicer. XVI, epist. 12.; Caes. Civil. I, 11.; Liv. XLI, 1.; Plin. III, 13.; Catull. carm. 36.; Anton, Itiner.; Inscript. ap. Grnter.; St. in Picenum, nördl. von Auximum am Vorgeb. Cumerinm, ward vielleicht zu Anfang des 5. Sec. vor Chr. von Syracusanern gegründet, hatte einen Tempel der Venus, cf. Catull., einen von Trajan angelegten Hafen, u. e. diesem K. zu Ehren gesetzten Triumphbogen, welcher noch bis jetzt in *Ancona*, Haupst. der Mark. gl. N., 23½ M. nordöstl. von Rom, sich erhalten hat. *Anconitanus*, adj. Frontin.

Ancone; *Ancunum*; St. *Ancone*, am Rhone, 1 M. von Montelimart.

Ancora; St. *Ancre*, *Encre* oder *Albert*, im franz. Dep. Somme, 2¼ M. nordwestl. von Peronne.

Ancorarius, Amm. Marc.; Berg in Mauret. Caesariensis.

Ancorarum urbs; *Ancyronpolis*, *Αγκυρων πολις*, Steph.; Ptol.; St. im Nomos Aphroditopolites (Heptanomis), östl. vom Nil. *Αγκυροπολιτης*, Steph.

Ancore, *Αγκωρη*, Steph.; cf. Nicaea.

Ancrina, *Αγκρινα*, Ptol.; St. in Sicilien, nach Cluver. i. q. Ancyra, Ancyrae.

Ancunum; cf. Ancone.

Ancyra Abasitidis, sc. regionis, *Αγκυρα της Αβασιτιδος*, Strab. XII, sub fin.; *Ancyra Phrygiae*, *Αγκυρα Φρυγιας*, Ptol.; *Ancyra*, Plin. V, c. ult.; *Αγκυροσυνaος*, *ου*, Notit. Episc., verdorben; *Ancyra Synai*, *Αγκυρα Συναου*; cf. Steph.; St. in Phrygia Magna, auf der Grenze von Lycien, unfern Synaos.

Ancyra, Liv. XXXVIII, 24.; Plin.; Anton.; Curt.; *Αγκυρα*. Ptol. V, 4.; Strab.; Pausan. Attic. 4.; Socrat. hist. eccl. VI, 18.; *Αγκυρα γαλατικη προς Ἀλυν*, Tzetzes Chiliad. carm. 2.; *ἡ Μητροπολις της γαλατιας Αγκυρα*, Inscript.; *Metropolis*, *is*, Tab. Peut.; *Μητροπολις*, sc. *Αγκυρα*, Münzen des Commodus, Geta, Caracalla, Gallienus etc.; Hauptst. der Tectosages, in Galatia (Asia Minor), welche der Sage nach Mydias erbaute, u. Augustus verschönerte, dem zu Ehren die Einw. das noch zum Theil vorhandene Denkmal, *Marmor Ancyranum*, sechs Säulen, auf welchen dessen Lebensgeschichte eingegraben war, errichteten.

Jetzt heifst sie *Angoury*, 42½ M. südöstl. von Constantinopel. Hier schlug Tamerlan im J. 1402 den Bajazet I, Sohn Amurath II. *Ancyranus, a, um*, Claud.

Ancyra, ae; Ancyrae, arum, Αγκυραι, Diod. Sic. XIV, 49.; St. in Sic., zw. Triocala n. Motyum Castellum.; cf. Ancrina. — Ihre Einw. nennt Cicer. vielleicht *Acherini*. Sie blieb mit Solus, Aegesta, Panormus u. Etolla den Carthaginiensern getreu.

Anoyrenm; Ancyron; Ort in Bithynien, unweit Nicomedien.

Ancyronpolis; i. q. Ancorarum urbs.

Andabalis, Anton. Itin.; St. in Tyanitis (Cappadocien), zw. Tyana u. Sasima.

Andaca, orum, Arrian. Mss.; *Andraca, orum*, Vulg.; St. in India intra Gangem, vielleicht unweit des Choaspes.

Andaguili; Volk *Andaguilas*, in Peru, zw. den Flüssen Xaura u. Abancay.

Andancia; kl. St. *Andanco*, im franz. Dep. Ardeche, am Zusammenflusse des Rhone u. der Drome, 3 M. südl. von Vienne.

Andania, Strab.; Ort in Arcadien, vielleicht westl. von Megalopolis, auf der Grenze von Elis, Arcadien u. Messenien.

Andania; St. in Messenien, Residenz der messen. Könige; lag südwestl. von Messene, 8 Stad. von Oechalia. westl. von Stenyclarus, am Charadrus.

Andanis; cf. Anamis.

Andarae, Plin.; Volk in Indien, vielleicht im heut. Königr. Pegu.

Andarba, ae, Anton. Itin.; Ort in Dalmatien, zw. Narona u. Scodra.

Andaristus; St. in Macedonien, unweit Stobi.

Andatis, Plin.; St. in Aethiopien.

Andautonium; St. in Pannonia Superior, am Savus.

Andavilis; Ort in Cappadocien, unfern Tyana.

Andecamulum; Flecken *Rançon*, im franz. Dep. Obervienne.

Andecavi, Tacit. Ann. II, 41.; *Andegavi*, Plin. IV, 18.; *Andes, ium*, Caes. II, extr.; III, 7.; *Andi*, Lucan. I, v. 438.; Ανδικαυοι, Ptol.; Volk in Gallia Lugdun., östl. von den Nemetes, nördl. von der Loire, vielleicht im heut. Anjou. Hauptst. war Juliomagus.

Andecrium, Ανδεκριον, Ptol.; *Anderium*, Ανδηριον, Dio Cass. LV.; *Andetrium*, Plin. III, 22.; Inscript. ap. Spon.; *Andretrium*, Ανδρητριον, Strab.; *Andretium*, Tab. Peut.; St. in Dalmatien; vielleicht heut. Tages das Felsenschlofs *Clissa*, am Fufse des Geb. gl. N., unweit Salona.

Andegava; Andegavi, orum, Gregor. Turon. VIII, 42.; *Civitas Andicavorum*, Notit. Lugdun. Tert.; *Andegavum*, Cluver.; Gregor. Turon. II, 18.; *Juliomagus*, Ptol.; Tab. Peut.; *Juliomagus Andium*, od. *Andegavorum*, Cell.; St. der Andecavi in Gallia Lugdun.; jetzt *Angers*, im franz. Dep. Mayenne u. Loire, unfern des Einflusses des Loir u. der Sarthe in die Mayenne, 10½ M. nordöstl. von Nantes, 11 westl. von Tours. *Andegavensis, e.*

Andegavi; cf. Andecavi, u. Andegava.

Andegavia; Ducatus Andegavensis; Ager Andegavensis; h. *Anjou.*

Andegavum; i. q. Andegava.

Andelagus; Andelium; Andelejum; Andelaus; Andoliacum; kl. St. *Andelys*, im franz. Dep. Eure, 4 M. südl. von Rouen, 10 nordwestl. von Paris.

Andelejus Fluvius; Fl. *Andelle* bey Forges, n. fällt 1 Stunde östl. von Pont-de-l'Arche in die Seine.

Andeliacum; i. q. Andelagus.

Andelium; cf. Andelagus.

Andelous; kl. St. *Andelot*, im franz. Dep. Ober-Marne, am Fl. Rougnon, 3 St. nordöstl. von Chaumont.

Andelus; Pompojopolis; Pampelona; Pampoluna; Pampelo; Hauptst. *Pampelona*, *Pamplona* der span. Prov. Navarra, am Fl. Arga, u. am Fufse der Pyrenäen.

Andera, orum, τα Ανδειρα, Strab. XIII; St. in Mysia Major, unfern Scepsis.

Andera; St. in Cilicien.

Anderidum, Ανδεριδον, Ptol.; *Anderitum*, Tab. Theod.; *Anderedon*, Ανδερηδων, nach Scalinger.; *Civitas Gabalitana*, Concil.; cf. Sidon. Carm. XXIV, v. 23.; *Gabali*, Caes. VII, 57.; St. in Gallia Aquitanica; jetzt *Javoux*, *Javoulx*, *Javols*, *im Dep. Lozere*, 4 M. von Mende. *Gabales*, γαβαλεις, Strab. IV, p. 132. Einw.

Anderitum; i. q. Anderidum.

Anderica, ae, Ανδερικα, Herodot. VI, 119.; St. in Susiana 210 Stad. von Susa.

Anderium; i. q. Andecrium.

Anderlacum; Flecken *Anderlech*, westl. von Brüssel.

Andernacum; Antannacum; Antarnacum; Antenacum; An-

ternacha; *Antonacum*, Notit. Imp.; *Antunnacum*, Amm. Marc. XVIII, 2.; Anton. Itin.; Tab. Theod.; *Castellum Antonacense*, Venant. Fort. X, carm. 12.; St. der Treveri in Gallia Belgica, heut. Tages Andernach, im Regierungsbez. Coblenz, 1½ M. nordwestl. von dieser St., am Rhein. Hier, wo Ludwig der Deutsche über Carl den Kühnen im J. 879 siegte, wurden im J. 1824 einige Särge ausgegraben, u. e. silberne Münze mit der Inschr. Imp. Trajano Aug. Gerdac. Dmtrp. gefunden. Die Kehrseite zeigt e. männl. Figur in Rüstung, u. die Umschrift: O. V. P. D. S. R. OPTIM. PRINC.

Andes, *is*, Donat. in Vita Virg.; Dorf bey Mantua in Italien, Geburtsort des Virgil; jetzt *Pierola*. *Andinus*, adj., Sil. Ital. VIII, v. 594.

Andes, *ium*; cf. Andecavi.

Andethanna, Anton. Itin.; Ort der Treviri, in Gallia Belgica; heut. Tages *Echternach*, *Echtern*, *Epternach*, St. an der Sure, in Luxemburg.

Andetrium; i. q. Andecrium.

Andiantes; cf. Andizetes.

Andiatrocus; Landsee *Ontario* in Nordamerica, zw. dem engl. Gouvernem. York, u. dem Freistaate Newyork, in welchem der St. Lorenzstrom entspringt.

Andium, *i*, Anton. Itin.; Insel zw. Gallien u. Britannien.

Andizetes, Plin. III, 25.; *Andizetii*, Ἀνδιζήτιοι, Strab. VII.; Volk in Pannonia Infer., an der Drave. Vielleicht die *Andiantes* des Ptol.

Andologenses, Plin.; Volk in Hispan. Tarracon.

Andomatis; Fl. in Indien.

Andomatunum, Ἀνδομάτουνον, Ptol.; *Antematunnum*, Anton. Itin.; *Civitas Lingonum*, Notit. Provinc.; cf. Tacit. Hist. I, 59. 64.; *Lingones*, *um*, Eutrop. IX, 15.; St. der Lingones in Gallia Belgica, unfern Divio, Divionense Castrum; jetzt *Langres*, im Dep. Obermarne, an der Quelle der Marne, wo der Römer Julius Sabinus, u. der Dichter Diderot, † 1784, geboren wurden. *Lingonensis*, *is*; *Lingonicus*, adj.

Andorisae, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Andovera; engl. Flecken *Andover*, in Hampshire, 10 M. südwestl. von London.

Andraca, *ae*; Ptol.; St. in Chamamene (Cappadocien).

Andraca, *orum*; cf. Andaca.

Andragathia, St. in Lucanien, in der Gegend von Posidonium.

Andragyrum; Königr. *Andragiri*, auf der Nordostküste von Sumatra, mit der Hauptst. gl. Namens.

Andrapa, *ae*, Ἄνδραπα; *Neoclaudiopolis*, ἡ Νεοκλαυδιόπολις, Ptol.; St. in Paphlagonien, nordwestl. vom Halys, südöstl. von Pompejopolis.

Andrasimundi Promontorium; cf. Anarismundi.

Andreopolis; St. *St. Andrews*, in Südschottland, Grafsch. Fife.

Andretium; cf. Andecrium.

Andretrium; i. q. Andecrium.

Andria; cf. Alere.

Andria; Plin. V, 32.; St. in Phrygia Magna.

Andriaca Civitas, Plin.; *Andriace*, *es*, Ptol.; St. in Lycien (Asia Minor), zw. Patara u. der Münd. des Limyrus).

Andriclus; Geb. in Cilicia Trachaea, in der Nähe des Flusses Selinus.

Andricus, Plin.; kl. Fluſs in Cilicia Propria, unfern des Pinarus.

Andrius, Strab.; kl. Fl. in Troas, fällt in den Scamander.

Andro, Ἀνδρῶ, Athanas. epist. ad Antioch.; Anton. Itiner.; *Adropolis*, *Virorum Civitas*, Ἀνδρῶν πόλις, Ptol.; St. in Andropolites Nomos (Aegyptus Inferior), am Agathos Daemon, unweit Hermopolis Parva.

Androcalis, Plin.; St. in Aethiopien.

Androna, Anton. Itin.; *Androne*, Cicer. XIII epist. 67.; St. in Chaldice (Syrien), südöstl. von Chalcis.

Androphagi, Ἀνδροφάγοι, Herod. IV, 102. 106.; *Anthropophagi*, Mela; Amm. Marc. XXXI, 5.; Plin.; Volk in Sarmatia Europaea, am Borysthenes.

Andropolis; cf. Andro.

Andropolites Nomos, Ἀνδροπολίτης Νομός, Ptol.; Landbezirk in Aegyptus Inferior, mit der Hauptst. Andropolis.

Andros, Ovid. VII, v. 469.; Liv. XXXII, 16.; Ἄνδρος, Strab. X.; Scyl.; Artemid.; *Andrus*, Plin. IV, 12.; Cic.; Mela; Liv. XXXVI, 20.; Terent.; *Hydrussa*, Plin.; *Lasia*, id.; *Nonagria*, id.; *Antandrus*, cyclad. Insel, im aegaeisch. M., südöstl. von Euboea, hatte e. Hafen Gauraleon, Diodor. XIII, 69.; u. heiſst jetzt *Andros*, nördl. von Candia. *Andrius*, adj., Terent.

Andros; Hauptst. der gen. Insel, mit e. berühmten Tempel des Bacchus; wahrscheinl. jetzt *Arna*, Sitz eines türk. Aga.

Andros, Plin.; Insel im Irlaend. M., vielleicht unweit der engl. Landsch. Caernarvon, Carnarvon; cf. Edrus.

Androsia, ae, Ptol.; St. der Trocmi in Galatien.

Anduetium, Ptol.; Ort im südl. Germanien, wahrscheinl. in Ober-Ungarn, östl. von Pressburg, an der Donau.

Andusia; St. *Anduze*, im franz. Dep. Gard, am Gardon, 4 M. von Nimes.

Andyra; St. in Aeolis (Asia Minor).

Aneae; *Aenea*; St. in Daromas (Palaestina), südl. von Hebron.

Aneeium; *Anneeium*; *Annesiacum*; *Annesium*; St. *Annecy*, *Annesy*, in Savoyen, am Fl. Sier, woselbst kürzlich ein Fußboden von musivischer Arbeit, u. ein schöner Kopf einer Bacchantin aus weißem Marmor gefunden wurde.

Aneeius Lacus; *Anneeius Lacus*; See *Annecy*, bey der St. Annesy, 3½ M. nördl. von Chambery.

Anĕmo, onis; Plin. III, 15.; *Animo*, Tab. Peut.; Fl. in Gallia Cisalpina, strömte bey Faventia, u. fiel unfern Butrium ins Meer.

Anemolia; *Anemoria*, Stat. Theb. VII, 46.; *Ανεμωρεια*, Hom.; Lycophr.; St. in Phocis, in der Gegend von Delphi.

Anemosa; Ort in Arcadien, nördl. von Megalopolis.

Anemurium, Liv. XXXIII, 20.; *το Ανεμουριον*, Scyl.; Strab.; cf. Mela I, 13.; Vorgeb. in Cilicia Aspera, südw. von Calendris, nördl. von dem Vorgeb. Crommyon auf Cyprus; trennte nach Mela Cilicien von Pamphylien.

Anemurium, Plin. V, 27.; Ptol.; Scyl.; *Civitas Anemuriensis*, Tacit. XII, 55.: St. auf dem Vorgeb. ihres N.; jetzt *Scalemura*, im Paschalik Caramanien. *Anemuriensis, ium*, *Ανεμουρεων*, Münzen des Alex. Sever., u. Valerian.

Aner, 1. Chron. VI, 70.; *Αναρ*, LXX.; St. des Stammes Dimidia Manasse.

Aneritae; Volk im nördl. Marmarica.

Anesica; cf. Avesica.

Anesipasta; *Anesippe*; Insel an der Küste von Marmarica, nördl. von Paraetonium.

Anesus; cf. Anasus.

Anetum; Flecken u. Lustschloss *Anet*, im franz. Dep. Eure u. Loire, in der Nähe der Eure, 5 M. nördl. von Chartres, 8¾ östl. von Paris, von Heinrich II. der Diana von Poitiers erbaut.

Angadiva; *Angediva*; kl. Insel *Anchediva*, im Ind. Ocean, an der Küste des Königr. Decan, etwa 12 M. südl. v. Goa.

Angaria, Cell.; *Angria*; *Angrivaria*; kl. St. *Enger*, im Regiergsbez. Minden, wo Wittekind, der Sachsenfürst, wohnte, u. in der Kirche noch das vom K. Carl IV. im J. 1377 ihm errichtete Denkmal steht.

Angarii; *Angrivarii*, Tacit. Ann. II, 8. 19.; Germ. c. 33. 34.; Ptol.; Volk in Germanien, von der Weser bis über das östl. Ufer der Aller hinaus, westl. von den Longobarden, nördl. von den Cheruskern, östl. von den Ansivarii u. südl. von den Chauci; also in dem heutigen Fürstenth. Kalenberg, Lüneburg u. Verden.

Angaris, Plin. V, 13.; Berg in Philistaea (Palaestina), auf der Küste, nordwestl. von Gaza.

Angaucani, Ptol.; Volk in Mauret. Tingitana, zw. dem kleinen u. großen Atlas.

Angea; *Angias*, Liv. XXXII, 13.; St. in Thessalien.

Angelopolis; *Civitas St. Angeli*; St. *St. Angelo* in Capitanata (Neapel), 2 Stunden nördl. von Manfredonia, auf dem Monte di St. Angelo.

Angelopolis; St. *St. Angelo*, 3¼ M. südöstl. v. Benevento, in Neapel.

Angelopolis ad Lombardam; St. *St. Angelo de Lombardi*, in der Prov. Principato ulteriore.

— *ad Mare*; cf. Angulum.

— *ad Metaurum*; *Tiphernum Metaurum*; St. *St. Angelo de Vado* oder *in Vado*, im Kirchenstaate, am Metauro, 2 M. südwestl. von Urbino.

— *Americana*; St. *La Puebla de los Angelos*, in America, 12¾ M. südöstl. von Mexico.

Angelostadium; *Ingolstadium*; St. *Ingolstadt*, an der Schutter u. Donau, im baier. Regenkreise, wo Tilly u. Dr. Eck in der Kirche zu U. L. Frauen begraben liegen. *Ingolstadiensis, e*.

Angenisium; *Angenium*; kl. St. *Ancenis*, im franz. Dep. Nieder-Loire, an der Loire, 4 M. östl. von Nantes, 6 westl. von Angers.

Anger; i. q. Alere.

Angeriacum; St. *St. Jean d'Angeli*, im franz. Dep. Nieder-Charente, an der hier schiffbaren Boutone.

Angermannia, Cell.; schwed. Prov. *Angermanland*, zw. Lappland, Bothnien, Medelpad u. dem bothn. Meerb.

Angermannus Fluvius; Fl. *Angermanflodt*, *Angermanfluſs*, in Schweden, entspr. in der Prov. Lappland u. fällt in den bothn. Meerb.

Angia; Angianum; St. *Enghien*, in der niederl. Prov. Hennegau.

Angias; cf. Angea.

Angira; Ansena; St. *Ansenne*, in Ober-Aegypten, in der Nähe des Nil, 20 M. von Cairo.

Angitas; Fl. in Thracien, fällt bey Amphipolis in den Strymon.

Angitiae Lucus; cf. Silius VIII, v. 499. sq.; *Angitiae Nemus*, Virg. Aen. VII, v. 759.; ein Hain bey den Marsi in Italien, auf der Westseite des Lacus Fucinus. *Lucenses*, Plin. III, 12.

Angitula, Anton. Itin.; kl. Fl. bey den Bruttii, VIII M. P. von Vibo, fällt in den Sinus Hipponiates.

Angla; kl. St. *Angle*, im franz. Dep. Vendee, 2 M. von Luçon, 9 westl. von Poitiers.

— *Montana*; Flecken *Angle*, im franz. Dep. Herault, 1½ M. nordwestl. von St. Pons de Thomieres.

Angleria; kl. St. *Anghiere*, 6 M. nordwestl. von Mailand.

Angli, Tacit.; Ἄγγλοι Σουηβοι, Ptol.; suevisch. Volk auf den Chersonesus Cimbrica, nach Tacit. auf der Ostseite, u. nach Ptol. auf der Westseite der Elbe, zw. d. Longobarden u. Semnonen, eroberte um 450 mit den Saxones Britannien, u. gab diesem Lande seinen Namen.

Anglia, ae, Cell.; *Britannia*; cf. Albion. *Anglicus, a, um*; *Britannicus, a, um*; — *Anglice*, adv.; *Anglus, i*; *Britannus, i*; *Brito, onis*; *Anglicana Ecclesia.*

— *Minor*; Landsch. *Anglen*, *Angeln*, im O. des Herzogth. Schleswig, od. Süd-Jütland, zw. dem Meerb. von Flensburg u. dem Fl. Sley.

Anglorum Insula; *Mona*, Tacit. XIV, 29.; Agricol. c. 14, 18.; *Monna*, Dio Cass.; Insel an der Ostküste von Irland, bekannt als Sitz der Druiden, u. der Menschenopfer; heut. Tages *Anglesea*, Prov. Nord-Wales, Dublin fast gegenüber.

Anglomonasterium; Marktfl. *Ingelmünster*, in der niederl. Prov. Westflandern.

Angotinum Regnum; african. Königr., od. Prov. *Angot*, in Abyssinien.

Angria, cf. Angaria.

Angrivaria; i. q. Angaria.

Angrivarii; cf. Angarii.

Angros, Herodot. IV.; Fl. in Illyris, fällt in die Donau.

Angulum, od. *Angulus*, Anton.; Ἄγγυλος, Ptol.; *Angelopolis ad Mare*; St. der Vestini in Samnium, XI M. P. östl. von Ortona, X südl. von der Münd. des Aternus; jetzt St. *Angelo* in Abruzzo citeriore.

Angulus Alpium; kl. St. *Albek* in Schwaben, 2 St. von Ulm.

Anhaltinum Vetus; Schlofs *Anhalt*, *Alt-Anhalt*, an der Selke, im Herzogth. Anhalt-Bernburg, im J. 940 erbaut, 1 St. von Harzgerode. Stammhaus der Herzoge von Anhalt.

Anholtium; kl. St. *Anholt*, im westphäl. Regiergsbz. Münster, an der alten Yssel, 1½ M. östl. von Emmerich. *Anholtensis.*

Aniana, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Euphrat, südl. von Borsica.

Anianae Thermae; Bäder in Campanien, unfern Cumae; jetzt *Agnano.*

Anianus Lacus; See *Agnano*, unfern Neapolis.

Anicium, Gregor. Turonens. X, 25.; *Podium*; *Vellava Urbs*, Greg. Tur. l. c.; *Urbs Vellavorum*, Notit. Civit. Gall.; Hauptst. *Puy*, *le Puy Notre Dame*, *le Puy en Velai* des franz. Dep. Ober-Loire, an der Borne, 28 M. nordöstl. von Toulouse.

Anien, enis, Virgil.; Stat.; Silvar. I, carm. 5, v. 25.; Propert.; Priscian. VI.; *Anio, onis*, Eutrop.; Horat. I, od. 7, v. 13.; Liv. II, 32.; Plin. III, 12.; Cicero; cf. Dionys. Halic. III; Fluſs in Italien, entspr. in der Nähe von Treba, scheidet die Latini von den Sabini, bildet bey Tibur die bekannten Wasserfälle, ergieſst sich unfern Antemnae in die Tiber, u. heiſst jetzt *Teverone*. *Anienicŏla, ae*, Sil. Ital.; *Aniēnus*, adj., Virgil.

Anigraea; Ort in Argolis, am Lerna.

Anigros, Pausan.; vielleicht *Minyrios*, Homer.; Fl. in Elis, entspr. auf dem Berge Lapitha, mündete bey Samicon, u. wurde vom Hercules durch die Ställe des K. Angias geleitet.

Anim, Josua XV, 50.; *Ανιαια*, Euseb.; St. auf dem Gebirge des St. Juda, südl., oder südwestl. von Hebron.

Anio; cf. Anien.

— *Novus*; Wasserleitung, von Tibur nach Rom, die K. Caligula anlegte, Claudius um das Jahr d. St. R. 800 vollendete. cf. Aqua Annia.

— *Vetus*; c. um das J. 450 erbaute Wasserltg., welche von Tibur aus der St. Rom schlechtes u. trübes Wasser zuführte.

Anisia; i. q. Anassianum.

Anisidcum; i. q. Ageium.

— *ad Ligerim*; Flecken *St. Ay*, im franz. Dep. Loiret, an der Loire, 2 St. von Orleans.

Anisus; cf. Anasus.

Anitha, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea.

Anitorgis, Liv. XXV, 32.; wohl nicht i. q. *Conistorgis*; St. in Hispania Baetica.

Anius; Ort in Campanien, unfern Puteoli.

Annăberga; *Annaemontium*; Bergst. *Annaberg*, im erzgebirg. Kreise des Königr. Sachsen, 2½ M. südl. von Meifsen, die ihre Gründung, im. J. 1496, den reichen Silbergruben verdankte. Hier lebte zu Anfang des 16. Sec. Barbara Uttmann, Lehrerin des Spitzenklöppelns im Erzgebirge. — *Annabergensis*.

Annaboni Insula; Insel *Annebon*, an der Küfte von Guinea.

Annacingi; einheimisches Volk *Annagious*, in Brasilien.

Annamatia, Anton. Itiner.; Tab. Theod.; Ort. u. Wall in Pannonia Inferior, unterhalb Ofen.

Annandia; *Annandi Vallis*; Landsch. *Annandale*, in Dumfries (Süd-Schottland), in welcher Annand liegt.

Annandum; St. *Annand*, in Süd-Schottland, 1 St. vom Meerb. von Solway, 11 M. südwestl. von Edinburg.

Annandus; Fl. *Annand*, in Süd-Schottland, fällt in den Meerb. von Solway.

Annapolis; St. *Port Royal* auf der Insel Jamaica, in Westindien.

Annecium; i. q. Anecium.

— *Vetus*; Ort *Annecy le Vieux*, unfern Annecy, in Savoyen.

Anneeius Lacus; i. q. Anecius Lacus.

Annejanum; Ort in Etrurien, südl. vom Fl. Macra, nördl. vom Arnus.

Annesel, Anton. Itiner.; Ort in Regio Syrtica, XXX M. P. östl. von Auxiqua, auf dem Wege von Leptis Magna nach Berenice Cyrenaicae.

Anniaca, Tab. Peut.; Ort in Pontus (Asia Minor).

Annibi, Ptol.; Volk in Serica (Asien), vielleicht Nachbarn der Anthropophagi in Scythia extra Imaum.

— *Montes*; cf. Altajus Mons.

Annonacum; *Annoniacum*; St. *Annonay*, im franz. Dep. Ardeche, 4½ M. südwestl. von Vienne; Geburtsort des Mongolfier, Erfinders des Luftballons.

Annum, Tab. Peut.; Ort in Samnium, unweit Anxanum.

Anoegath, Ptol.; St. in Africa Interior, unweit der Quelle des Bagrada, u. [illegible] thurus.

Anolla; cf. Achilla.

Anonium, Ptol.; St. der Euganei in Gallia Transpadana.

Anonius; Fl. *Nons* in Tyrol, durchströmt das Thal Nonsberg, u. fällt in die Etsch.

Anonos; Quelle auf dem Berge Taygetus, in Laconica.

Anopaea; Berg in Locris, gehörte zum Oeta. Längs desselben zog sich ein schmaler Weg hin, auf welchem die Perser zu den Lacedämoniern bey Thermopylae geführt wurden.

Anothia; St. *Annot*, im franz. Dep. Ober-Alpen, an der Vaire, 3 St. nordwestl. von Clandeves.

Anozarchus; *Axara*; cf. Anazarba.

Ansa; *Antium*; *Assa Paulini*; kl. St. *Anse*, im franz. Dep. Rhone, 3 M. nördl. von Lyon, 8 südl. von Macon.

Ansena; i. q. Angira.

Anser; *Serculus*; Fl. *Serchio* im Herzogth. Lucca, entspr. in den Apenninen, u. fällt unfern Arno ins toscan. Meer.

Ansianacti; Volk *Ansianacter*, auf der Insel Madagascar.

Ansibārii; *Ansivarii*, Tacit. XIII, 55.; cf. Amm. Marcell.; Volk in Germanien, auf dem westl. Ufer der Weser; nördl. von den Quellen der Lippe, im heut. Minden, e. Theile von Ravensberg, Lippe u. Paderborn, wendete sich, von den Chauci verdrängt, zu den Tencteri u. Bructeri, mufste dann den Usipii u. Tubantes weichen, u. verlohr sich hierauf unter den Catten u. Cherusceru.

Anslōga; *Christiania*; Hauptst. *Anslo*, *Opslo* oder *Christiania* von Norwegen, am Meerb. von Anslo, im Stifte Aggerhuus, 6 M. nordwestl. von Friedrichsstadt.

Anstruttera; i. q. Amstruttera.

Antao; *Antes*; Volk an der Münd. der Donau ins schwarze Meer.

Antaei, sc. *urbs*, Ανταιου, sc. πολις; *Antaeopolis*, *is*, Ανταιουπολις, Steph.; Ανταιου Μητροπολις, Ptol.; *Antei*, sc. *Oppidum*, Ανταιου, sc. πολις, Concil. Ephes.; *Anteu*, Anton. Itiner.; cf. Juvenal. Satyr. III, v. 89.; Lucan. IV, v. 590.; Mel. III, extr.; Diodor. I, 17.; IV, 17.; Hauptst. des Antaeopolites Nomos, auf der Ostseite des Nil, in Thebais.

Antaeopolis; i. q. Antaei Urbs.

Antaeopolites Nomos, Plin. V, 9.; Landbezirk in Thebais, östl. vom Nil.

Antandrus, Mel. I, 18.; Anton. Itin.; *Antandros*, Plin. V, 30.; Virgil. Aen. III, v. 6.; Αντανδρος, Strab. XIII; Ptol.; Diodor. XIII; Steph.; Herodot. VII, 42.; *Cimmeris*, Plin. V, 30.; Κιμμερις, Steph.; *Edonis*, Plin. l. c.; Ηδωνις, Steph.; St. in Mysia Major, südwestl. von Alexandria Troas, westl. von Adramyttium, am Fufse des mit dem Ida zu-

sammenhängenden Berges Alexandria, wo Aeneas nach der Zerstör. von Troja sich einschiffte. — *Antandrius*, adj., Cicero.

Antandrus; cf. Andros.

Antannacum; i. q. Andernacum.

Antaradus, Ptol.; Tab. Peut.; Anton. Itiner.; St. in Lyrien, auf der Grenze von Phoenice, nördl. von der Insel Aradus, Cyprus gegenüber; jetzt *Tortosa*, im türk. Paschalik Tarablüs.

Antariani, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Imaum.

Anturnacum; i. q. Andernacum.

Antea; *Anteis*; St. in Gallia Narbon., nördl. von Forum Voconii; heut. Tages *Ampuis*, im Dep. u. am Rhone, 1 St. südwestl. von Vienne.

Antecaria; *Anticaria*; *Antequaria*; *Antiquaria*; St. der Bastuli, in Hispania Baetica, unfern Malaca, zw. Ilipa u. Corduba; jetzt *Antequera*, 6 M. nördl. von Malaga, 10½ von Granada.

Antematunnum; cf. Andomatunnum.

Antemna, *ae*, Ἀντεμνα, Dionys. Halic. II; Silius Ital. VIII, v. 366.; *Antemnae*, *arum*, Plin.; Liv. I, 10.; Varro L. L. IV, 5.; Virgil. VII, v. 631.; Ἀντεμναι, Strabo V; St. der Sabini in Italien, am Einflusse des Anio in die Tiber. *Antemnas*, *atis*; *Antemnates*, Eutrop. I, 2.; Liv. I, 10.; Einwohner.

Antenacum; cf. Andernacum.

Antenorea, Virgil.; i. q. Patavium. *Antenoreus*, adj., Martial.; *Antenoridae*, Serv.; Einw.

Antequaria; i. q. Antecaria.

Anternacha; cf. Andernacum.

Anthane, Plin.; Ἀνθανα, Steph.; *Anthena*, Ἀνθηνη, Thucyd. V; Ort in Cynuria (Laconica).

Anthea; Name der 3 Städte, aus welchen Patrae im Peloponnes bestand.

Anthea; *Antheia*, Ἀνθεια, Strab. VIII, p. 248.; Homer. Iliad. ι, v. 149.; St. in Messenien, die Agamemnon, mit noch 6 andern, dem Achilles als Mitgabe versprach.

Anthedon, *onis*, Plin. IV, 5.; *Atheniensis Portus*, Ἀθηναιων λιμην, Ptol.; Hafen in Argolis, am Sinus Saronicus, nördl. von Epidaurus.

Anthedon, *onis*, Ἀνθηδων, Strab. IX; Steph.; Nonnus Dionys. XIII, v. 73; Pausan.; Scyl.; Homer.; Dicaearch. v. 91.; Ovid.; St. in Boeotien, auf der Küste des Euripus, nordwestl. von Aulis, südöstl. von Orchomenus.

Anthedon, *onis*, Plin. V, 13.; Ἀνθηδων, Ptol.; Steph.; Sozomen. Hist. V. 9.; Joseph. B. Jud. I, 16.; Antiq. XIII, 21. 23.; XIV, 10.; Münze des Caracalla; *Agrippias*, *adis*, Joseph. XIII, 21.; *Agrippeum*, Ἀγριππειον, Joseph. B. I, 16.; St. auf der Küste von Philistaea (Palaestina), XX Stad. südl. von Gaza, unfern der Münd. des Bezor.

Antheia; cf. Anthea.

Antheia; Plin. V, 29.; i. q. Tralles.

Anthela; Ort in Phocis, am Fufse des Oeta, nördl. von Delphi, westl. von Thermopylae, berühmt wegen der Herbstversammi. der griech. Bundes-Staaten (Amphictyonen).

Anthemus, *untis*, Plin. IV, 10.; Ἀνθεμους, Aeschines; Steph.; Thucyd. II; St. in Amphaxitis (Macedonien), unfern Thessalonica.

Anthemus, *untis*, Plin. VI, 26.; Ἀνθεμους Συριας, Steph.; *Anthemusias*, *adis*, Tacit. VI, 41.; *Anthemusia*, Plin. V, 24.; Ἀνθεμουσια, Strab. XVI, p. 514.; St. in Anthemusia (Mesopotamien), östl. vom Euphrat, westl. von Edessa, nordwestl. von Carrae.

Anthemus, *untis*, Plin. VI, 5.; Fl. in Colchis, nordwestl. vom Phasis, südl. von Dioscurias.

Anthemus, Strab. XIV; i. q. Samos.

Anthemusa, Plin. V, 31.; i. e. Samos.

Anthemusia, Amm. Marc. XIV, 9.; Ἀνθεμουσια, Ptol.; cf. Eutrop. VIII, 2.; Sext. Rufus c. 20.; Landsch. im nördl. Mesopotamien, die später zu Osroena gezogen wurde.

Anthemusias; i. q. Anthemus.

Anthemusium; i. q. Anthemus in Mesopotamia.

Anthropophagi; cf. Androphagi.

Anthropophagi, Herodot.; Plin.; Mela; Volk in Serica, nordöstl. von Scythia extra Imaum.

— *Aethiopes*, Ptol.; Agathemer. II, 10.; Plin.; Volk in Africa Interior, südl. vom Aequator.

Anthylla, *ae*, Ἀνθυλλα, Herodot. II, 98.; *Antylla*, Ἀντυλλα, Athenaeus I, 25.; St. in Aegyptus Inferior, unweit Alexandria; vielleicht identisch mit Gynaecopolis.

Antia; Fl. *Anza* in Mailand, entspr. auf den Alpen, durchstr. von O. nach W. das Thal Anzarca, u. fällt in der Grafsch. Anghiere in den Tosa.

Antiana, *ae*, Tab. Theodos.; *Antianae*, *arum*, Anton. Itiner.; St. in Pannonia Inferior, XXIV M. P. nördl. von Mursa, u. XXX südl. von Sopianae.

Antianae; i. q. Antiana.

Antibacchi Insula, Ptol.; Insel des Sinus Arabicus, an der Küste der Troglodytae, zw. Bacchi u. Panis Insula.

Antibarum; St. *Antivari* in Dalmatien, oder vielmehr in Albanien, Bari, im Königr. Neapel, gegenüber, 2 M. nördl. von Dulcigno, 9 westl. von Scutari.

Antibole, es, Αντιβολη, Ptol.; die 6. der Münd. des Ganges, in Indien.

Anticaria; cf. Antecaria.

— *Nova; Antiquaria Nova;* nordameric. St. *Antequera,* in Neuspanien, Intend. Guanaxuato, 15 M. südöstl. von der St. Guanaxuato.

Anticasius, Αντικασιος, Strab. XVI; Berg in Seleucis, Syrien. cf. Casius.

Anticetes, ae, Αντικιτης, ου, Strab. II; XI, p. 340.; *Anticites, Atticites,* oder *Atticitus,* Ptol. V, 9.; Fl. in Sarmatia Asiatica, von welchem ein Arm durch den, auf der Ostseite des Bosporus Cimmerius, unweit des Ortes Coroncondama, liegenden Κοροκονδαμητις, ευμεγεϑης λιμνη, *Corocondametis,* cf. Strab. XI, in den Palus Maeotis; der andere mit dem Hypanis in den Pontus Euxinus fiel.

Antichthones, um, Plin. VI, 22.; i. q. Antipodes.

Anticimolis, Αντικιμωλις, Strab.; *Anticinolis,* Mela I, 19.; kl. Insel des Pontus Euxinus, an der Küste von Paphlagonien, zw. den Vorgeb. Carambis u. Syrias, östl. von der Münd. des Aegineti, Cimolis gegenüber.

Anticirrha; i. q. Anticyra.

Anticoli, Ptol.; Volk in Libya. cf. Phaurusii.

Anticosta; Antiscotia; Assumtionis Insula; nordameric. Insel *Anticosti, Himmelfahrts-Assumptions-Insel,* an der Münd. des Lorenzstromes in den Meerb. se. Namens.

Anticragus, ὁ Αντικραγος, Strab.; Gebirge in Lycien, westl. vom Cragus, auf welchem die St. Carmylessus lag.

Anticyra, ae, Liv. XXVI, 26.; XXXII, 18.; Plin. IV, 3.; Αντικυρα, Pausan. Phoc. c. 26. 37.; Stephan.; *Anticyrrha,* Αντικυρρα, Strabo IX; St. in Phocis, auf der Grenze von Locris Ozol., am Sinus Corinthiacus. — Αντικυρευς, Pausan. l. c.

Anticyra, Steph.; Apollodor.; Strab. IX; cf. Horat. II; Satyr. 3, v. 166. De Arte Poëtica, v. 300.; St. in Phthiotis (Thessalien), an der Münd. des Sperchius in den Sinus Malliacus, u. am Fufse des Oeta.

Antigona Psaphara; Antigonea, Liv. XLIV, 10.; St. in Chalcidice (Macedonien), nordwestl. von Olynthus, südl. von Aenia.

Antigonea, Plin. IV, 6.; *Antigonia,* Αντιγονια, Ptol.; Αντιγονεια, Plutarch.; St. in Arcadien, südl. von Orchomenus, nördl. von Tegea, südwestl. von Oenoe. cf. Mantinea.

Antigonea, Αντιγονεια, Ptol.; Steph.; Polyb. II, 5.; St. in Chaonia (Epirus), am Fl. Aous, unfern der Ceraunii Montes. *Antigonenses,* Plin. IV, 1.; Einw.

Antigonea, Plin. IV, 10.; Αντιγονεια, St. in Mygdonia (Macedonien).

Antigonea; i. q. Antigona Psaphara.

Antigonea; i. q. Antigonia Syriae.

Antigonea; cf. Alexandria Troas.

Antigonea, Αντιγονεια, Steph.; *Antigonia,* Αντιγονια, Strab. XII., p. 389.; i. q. Nicaea Bithyniae.

Antigonia Alexandria; i. q. Alexandria Troas.

Antigonia; i. q. Antigonea Arcadiae.

Antigonia, Αντιγονια, Diodor. Sicul. XX, 48.; *Antigonea,* Αντιγονεια, Steph.; St. in Seleucis (Syrien), am Orontes. cf. Strab. XVI.

Antilia; engl. Flecken *Anthil,* in Bedfordshire, 2 M. von Bedford.

Antiliae; i. q. Antillae.

Antilibanus, Plin. V, 20. 22. 42.; Αντιλιβανος, Strab. XVI, p. 520.; Polyb. V, 45.; LXX in Deut. I, 7.; III, 25.; XI, 24.; Josua I, 4.; IX, 1.; Gebirge zw. Palaestina, Phoenice, Coele-Syrien u. Syrien, südöstl. vom Libanon, erstreckte sich von Galilaea Superior, im Süden, bis nach Heliopolis, im Norden, u. führte die Namen: *Amana, Hermon, Senir, Sirion.*

Antillae; Antiliae; Camercanae Insulae; Caribes; Caribanes; nordamerican., von Christoph Columbus im Jahre 1492 entdeckte, Inseln vor dem Meerb. von Mexico, welche in die grofsen u. kl. *Antillen* eingetheilt werden.

Antimelos; kl. u. öde Insel *Antimilo,* auf dem Archipelagus, nördl. von Milo.

Antimonasterium; kl. St. *Eymoutieres,* im franz. Dep. Ober-Vienne, an der Vienne.

Antinoë; Antinoi Urbs; Antinoopolis; Αντινοου πολις, Ptol.; Αντινοω, *Antino,* Notit. Prov.; *Antinou,* Anton. Itiner.; cf. Amm. Marc. XXII, 40.; Pausan. Arcad. 9.; *Besa, ae,* Spartian. Hadrian. c. 14.; cf. Amm. Marc. XIX, 26.; St. im Nomos Antinoites (Heptanomis), auf dem östl. Ufer des Nil, nordöstl. von Hermopolis Magna; jetzt *Enseene, Ensinch,* mit herrlichen Trümmern aus röm. Kaiserzeit. *Besantinoensis, is,* Βησαντινοος, Photius cod. 279.

Antinoites, Ptol.; Landbezirk in Heptanomis, auf dem östl. Nilufer, mit der Hauptst. Antinoe.

Antinoopolis; i. q. Antinoe.

Antintania; Gegend in den Gebirgen von Epirus.

Antiochca Lamotis, Αντιοχεια της λαμωτιδος, Ptol.; Αντιοχεια ἡ λαμωτις, Steph.; cf. Conc. Chalc. act. 3.; Notit.; St. in Cilicien, auf der Grenze von Isaurien.

— *super Cragum*, Αντιοχεια επι Κραγω, Ptol.; St. in Cilicia Trachaea, der Insel Cypros gegenüber, östl. von Selinus; jetzt *Antiochcta*.

Antiochia, Amm. Marc. XIV, 26.; XIX, extr.; *Antiochca*, Cic. Attic. V, epist. 20.; Auson. de clar. urb.; *Antiochea ad Orontem*, Αντιοχεια ἡ επι του Ορoντου ποταμου, Ptol. V, 15.; Αντιοχεια, Steph.; Procop. B. Persic. II, 7.; *Antiochea Tetrapolis*, Αντιοχεια ἡ Τετραπολις, Strab. XVI, p. 516.; *Antiochia apud Daphnen*, Αντιοχεια ἡ επι Δαφνη, Strab. l. c.; *Antiochia ad Daphnen*, Αντιοχεια ἡ προς Δαφνην, Hierocl. Notit.; *Antiochia Epidaphnes* — επι Δαφνης —, Plin. V, 21.; *Antiochia Theopolis*, Αντιοχεια, ἡ νυν Θεουπολις, Procop. Aedif. II, 10.; V, 5.; *Antiochia*, Αντιοχεια, Theodoret. Hist. Eccles. V, 2.; 2. Maccab. IV, 33.; Actor. XI, 25.; XV, 22. sq.; Galat. II, 11.; *Antiochia*, Cic. pro Arch. c. 3.; Tacit. Hist. II, 79.; Eutrop. VI, 14.; VIII, 10.; IX, 13.; Hieronym. Chron.; Jornandes, c. 84.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Hauptst. von Syrien, Residenz der syr. Könige, später der röm. Statthalter, in Seleucis, auf dem südl. Ufer des Orontes, nördl. vom B. Casius, östl. von Seleucia; Geburtsst. des Kirchenvaters Chrysostomus, u. des Geschichtschr. Ammianus Marcellinus; heut. Tages *Antakia*, im syr. Paschalik Haleb. *Antiochensis*, e; *Antiochenses*, *ium*, Caesar.; *Antiochenses metropoleos liberae*, Αντιοχ. μητροπολ. της αυτονομου, Münze ap. Spanhem.; *Antiochenses ad Daphnen* — οἱ προς Δαφνην — Münze ap. Harduin.; *Antiochenus*, *a*, *um*, Ven. Fort.; *Antiochiensis*, e, Plin.; *Antiochinus*, *a*, *um*, Cic.; *Antiochius*, *a*, *um*, Plin.

Antiochia; *Antiochia ad Sarum*; cf. Adana.

Antiochia, Plin. V, 12.; Mela; richtiger *Antiochene*; cf. Seleucis.

Antiochia, Plin. V, 29.; i. q. Tralles.

Antiochia, Plin. VI, 27.; St. in Assyrien, zw. den Fl. Tigris u. Tornadotus, welche Harduin u. Andere für *Apollonia Assyriae* halten.

Antiochia, sc. *Characenes*; cf. Alexandria Characis.

— *ad Euphratem*, Plin. V, 21.; cf. Antiochia ad Taurum.

— *ad Macandrum*, Αντιοχεια προς Μαιανδρω, Ptol.; Αντιοχεια ἡ Μαιανδρου, Notit. Episcop.; Αντιοχεια ενκαιδεκατη, Steph.; *Antiochia super Macandrum*, Liv. XXXVIII, 13.; *Antiochia*, Tab. Peut.; *Antiochensium urbs super Macandrum*, ἡ των Αντιοχεων πολις των επι Μαιανδρω, Strab. XIII, p. 433.; *Antiochia Cariae*, Plin.; Αντιοχεια καριας.; *Pythopolis*, Πυθοπολις, Steph.; *Nysa*, Νυσα, Strab. XIV, p. 447.; *Nyssa*, Νυσσα, Steph., wenn nicht vielmehr nach Strab. diese St. südl. von Tralles lag; St. in Carien, auf dem südl. Ufer des Maeander, westl. von Themisonium, südöstl. von Tralles. — Αντιοχεων Μεανδρος, Münze des Trajanus Decius.

— *ad Orontem*; i. q. Antiochia Syriae.

— *ad Pisidiam*, Αντιοχεια ἡ προς Πισιδια, Strab. XII, p. 397.; *Antiochia*, Plin. V, 27.; *Antiochia Pisidiae*, Αντιοχεια Πισιδιας, Ptol. V, 4.; Steph.; Aelian. Hist. Anim. XVI, 7.; Socrat. Hist. Eccl. VII, 30.; Actor. XIII, 14.; 2. Timoth. III, 11.; *Caesarea*, Plin. V, 27.; *Colonia Caesarea Antiochia*, Münzen; St. in Phrygia Major, auf der Grenze von Pisidien, nordwestl. von Oroanda, war röm. Colonie, cf. Plin., u. heifst jetzt *Ak-Schcher*, in Natolien, wo Bagazet I im J. 1403 starb.

— *ad Taurum*, Αντιοχεια προς Ταυρω, Ptol.; Antiochia ad Euphratem, Plin. V, 24.; St. in Commagene (Syrien), am Fufse des Taurus, südwestl. von Zeugma, südl. von Germanicia

— *Altera*, Ptol.; St. in Pisidien, vielleicht i. q. Antiochia ad Macandrum.

— *Cariae*; i. q. Antiochia ad Macandrum.

— *Margiana*, Αντιοχεια Μαργιανη, Ptol.; *Antiochia*, Plin. VI, 16.; Αντιοχεια, Strab. XI; *Antiochia Arida*, Αντιοχεια ἡ καλουμενη ανυδρος, Isidor. Characen., wo Harduin. ενυδρος, aquosa et irrigua lesen möchte; früher *Alexandria*, Plin. VI, 16.; St. in Margiana (Persis), am Fl. Margus, nordwestl. von Cariata, nordöstl. von Sariga.

— *Mesopotamiae*, Plin. V, 24.; i. q. Edessa.

— *Mygdonica*, Plutarch.; i. q. Nisibis.

— *Pisidiae*; cf. Antiochia ad Pisidiam.

Antiochiana, Ptol. V, 6.; Gegend in Lycaonien, mit den St. Derbes, Laranda u. Olbasa.

Antiochis, *idis*, Ἀντιοχὶς, ιδος, Steph.; Landbezirk in Attica, mit der St. Anaphlystus.

Antiochi Solen, Ἀντιοχου Σωλην, Ptol.; St. in Troglodytice, zw. Prom. Saturni u. Mandacih, od. Arsinoe; unfern des heut. Flusses Soal u. der Meerenge Bab-el-Mandeb.

Antiparos; Felseninsel *Antiparos*, westl. von Naxos, gehört zu den Cycladen. Hier ist die merkwürd. Höhle, mit e. Menge Figuren, die, von der Hand der Natur gebildet, alle Kunstwerke an Schönheit übertreffen sollen.

Antipatria; St. in Elymiotis (Macedonien), auf der Grenze von Illyris Graeca, vielleicht westl. von Antigonia.

Antipatris, *idis*, Ἀντιπατρὶς, ιδος, Ptol.; Joseph. B. II, 37.; IV, 26.; Antiq. XIII, 13.; XVI, 9.; Actor. XXIII, 23. 31.; Hieronym.: *Chapharsaba*, Χαφαρζαβα, Joseph. Antiq. XIII, 23.; *Chapharsalama*, Χαφαρσαλαμα, 1. Maccab. VII, 31.; St. in Samaria, X Mill. westl. von Lydda, XXVI östl. von Joppe; der heutige Flecken *Arsuf*.

Antiphellus; *Antiphellos*, Plin.; Ἀντιφελλος, Ptol.; Strab.; Steph.; Notit. Episcop.; früher *Habessus*, Plin.; St. in Lycien, nordöstl. von Patara, südwestl. von Myra; vielleicht der Hafen Phellus.

Antiphilus; *Antiphili*, sc. *Oppidum*, Ἀντιφιλου, sc. πολις, Ptol.; St. u. Hafen am Sinus Arabicus, in Aegyptus Inferior; nach Andern aber in Aethiopien, nördl. von Saba.

Antiphra, *ae*, Ptol.; *Antiphrae*, *arum*, Ἀντιφραι, Strab. XVII; St., nach Ptol. aber *Κωμη*, im Libycus Nomos, auf der Grenze von Marmarica, zw. Derris u. Phoenicus Portus.

Antipodes, *um*, Ἀντιποδες, Lactant. cf. Senec.; Gegenfüſsler.

Antipolis, *is*, Ptol.; Plin. III, 5.; Mela; Itiner. Marit.; St. der Deciates in Gallia Narbon., 3 M. — 120 Stad. — vom Flusse Varus, war Colonie der Massilienser u. Municipium; jetzt *Antibes* im Dep. Var, 2 M. südöstl. von Gresse, 3 M. westl. von Niza, mit e. röm. Wasserleitung. cf. Deciates. *Antipolitanus*, *a*, *um*, Martial.

Antipolis, Plin.; kl. St. unfern Rom, später *Janiculum*, u. mit Rom verbunden.

Antipyrgos Portus, Ἀντιπυργος λιμην, Ptol.; Procop. VI κτισμ. cap. 2.; Notit. Eccles.; Epiphan.; *Antipygos Portus*, Ἀντιπυγος λιμην, Scylax; *Antipejo*, Tab. Peut.; cf. Anonym. Ravennas; Hafen auf der Küste von Marmarica, zw. Cyrthaneus u. Petras parvus Portus.

Antiqua; nordameric. Insel *Antigoa*, zw. St. Christoph, Guadelonpe u. Barbude, gehört zu den kl. Antillen, u. hat St. Johanne zur Hauptst.

Antiquaria; l. q. Antecaria.

— *Nova*; cf. Anticaria Nova.

Antiquumburgum; cf. *Ad Flexum*.

Antirrhium Promontorium, Plin. IV, 2.; Ἀντιρῥιον, Strab. IX, p. 294.; Ptol.; III, 15.; Vorgeb. in Aetolien, das mit dem Prom. Rhium in Achaja den Eingang des Sinus Corinthiacus verengte, u. jetzt durch Schlösser befestigt, mit diesem den Namen: *die kleinen Dardanellen*, *Dardanellen von Lepanto* führt.

Anti-Rhodus; kl. Insel vor Antiochia, in Aegyptus Inferior, südwestl. von dem mit ihr verschwundenen Vorgeb. Lochias, wo Antonius nach der Schlacht bey Actium lebte, als die Reize der Cleopatra ihn aus der Einsamkeit wieder hervorriefen.

Antiscotia; cf. Anticosta.

Antissa, *ae*, Liv. XLV, 31.; Plin. V, 31.; Mela II, 7.; Ἀντισσα, Strab.; Thucyd. III; Demosth. adv. Aristocr. p. 476.; St. auf der Küste der Insel Lesbos. *Antissaei*, Liv. l. c. Einw.

Antissiodorum; l. q. Altisiodorum (Antisiodorum).

Antitaurus, ὁ Ἀντιταυρος, ου, Strab. XI, p. 363. sq.; XII, p. 369.; Ptol. V, 5.; der nördl. Zweig des Taurus, geht von Cilicien aus, zieht sich nordöstl. durch Cappadocien, u. schlieſst sich an die Paryadres Montes in Pontus an.

Antium, Liv. II, 63.; III, 10.; VIII, 12. 14.; XXXVI, 3.; Flor. I, 11.; Cic. XII, epist. 19.; Tacit. XIV, 4. 27.; Horat. I, od. 35.; Mel. II, 4.; Plin. III, 5.; Ἀντιον., cf. Dionys. Halic. V; Strab.; St. der Volsci in Latium, auf der Küste, südl. von Rom, hatte Caena zum Hafen, den die Römer, als sie im J. R. 284 die St. eroberten, zerstörten, o. Tempel des Aesculap u. der Fortuna (Sortes Antianae), war Geburtsort des Nero u. Caligula, u. heiſst jetzt entw. *Nettuno*, *Neptunium*, oder *Anzio*. *Antianus*, adj. — Mare, Plin. III, 6.; Cic.; *Antias*, *atis*, adj., Liv. XXVII, 38. — Mare, Liv. VIII, 14. *Antiates*, *ium*, Liv. II, 33. 38. 63.; III, 10.; VII, 37.; VIII, 13. 14. — *Antiatinus*, adj., Sueton.; *Antiensis*, *e*, Val. Max.

Antium; l. q. Ansa.

Antium; Hantium; St. *Hans* im schweiz. Canton Graubündten, am Einflusse des Glenner in den Rhein.

Antivestaeum Promontorium; Vorgeb. *Cap St. Yves*, auf der Westküste von Cornwallis in England, wohl nicht eins mit Belerium.

Antixeni, Plin. VI, 23.; Volk in India intra Gangem, zw. den Osii und Taxillae.

Anton; kl. Fl. *Test*, fällt in den Meerarm von Southampton.

Antona, Tacit. XII, 31.; wofür Einige *Aufona*, *Auvona* lesen wollen; Fl. in Britannia Romana; jetzt Avon.

Antonaecnse Castellum; i. q. Andernacum.

Antonacum; cf. Andernacum.

Antonia; Name der St. *Byzantium*, welchen dieselbe von den KK. Severus u. Antoninus erhielt.

Antonia, sc. *Turris*, *Αντωνια*, Joseph. B. I, 3. 5.; V, 15.; VI, 13.; Antiq. XV, 14.; XVIII, 6.; cf. Tacit. Hist. V, 11. 12.; Thurm zu Hierosolyma, nahe am Tempel von Johannes Hyrcanus auf e. 60 Ellen hohen Felsen erbaut, u. *Βαρις* genannt, welcher dann vom Herodes befestigt wurde, zu Ehren des Marcus Antonius den N. Antonia erhielt, u. so der ganzen St. zur Vertheidig. diente.

Antonia; Marktfl. *Antoing*, an der Schelde, in der niederrh. Prov. Hennegau, 1 M. von Tournay.

Antonia; Trajectum ad Rhenum, Sch.; *Trajectus Rheni*, Anton. Itiner.; *Trajectum; Ultrajectum*, Cluv.; Cell.; St. *Utrecht*, am alten Rhein u. an der Vechta in den Niederlanden, woselbst 1579 die Union der sieben vereinigten Prov., u. am 13. April 1713 zw. Frankreich, England, Holland, Preufsen, Savoyen u. Portugal der Friede unterzeichnet wurde.

Antonianae Acidulae; Tonnersteinnenses Acidulae; Mineralqlle. *Toenestein*, nahe bey Andernach, im Regierungsbez. Coblenz.

Antoninopolis; früher *Constantia;* St. in Mesopotamien, südwestl. von Maride; nordwestl. von Dara, östl. von Edessa, am Fufse des B. Masius.

Antoniopolis; St. am Maeander, in Lydien. *Antoniopolitae*, Plin. V, 29.; Einw.

Antoricum; Autricum Carnutum; Carnutum; Chartres, Hauptst. des franz. Dep. Eure u. Loire, am Eure, etwa 11 M. von Paris, war sonst die Hauptst. der Landsch. Beauce. Die Umgegend, mit einigen Dörfern, hiefs Chartrain. *Carnutensis, e.* — *Carnutes, ium*, Cell.

Antrinum; Flecken *Antrym*, *Antrim*, in Irland, Prov. Ulster, 18 M. nördl. von Dublin.

Antron, onis, Liv. XLII, extr.; *Αντρων*, Strab. IX; cf. Demosth. Philipp. IV; Flecken in Phthiotis, (Thessalien), am Fufse des Oeta, u. am Sinus Pelasgicus. Von hier bis nach Thermopylae erstreckte sich einstens das Reich des Achilles.

Antronos Onos; fester Ort auf dem Oeta, in Phthiotis.

Antros, Mela III, 2.; Insel in Gallia Aquitan., vor der Münd. der Garumna; jetzt vielleicht der Felsen *Corduan*, 15 M. von Bourdeaux, mit einem Leuchtthurme.

Antunnacum; i. q. Andernacum.

Antverpia, Lünem.; *Antwerpia*, Cluv.; St. *Antwerpen* in Holland, an der Schelde, 4½ M. nördl. von Brüssel, 13½ südl. von Amsterdam; Geburtsort der berühmten Maler: Peter Paul Rubens, starb 1640; u. Van-Dyk, starb 1666. *Antwerpiensis, e.*

Anua; St. des St. Sebulon in Galilaea Inferior.

Anua; St. in Samaria, im St. Ephraim.

Anubingara; St. auf der Westküste der Insel Taprobane, dem Vorgeb. Comaria gegenüber; jetzt *Negombo*, an e. Arme des Fl. Mulivaddy.

Anunea, Anton. Itiner.; St. in Commagene (Syrien.)

Anurogrammum, Ptol.; Ort auf der Insel Taprobane, östl. von Jogana, 8 M. von der Küste, war Residenz der Könige dieser Insel, hiefs in neuerer Zeit *Anarodgurro*, u. ist zerstört.

Anxa; i. q. Callipolis.

Anxantium, Plin.; St. der Marsi in Italien, südl. vom Lacus Fucinus, die jetzt *Civita d'Antia* heifsen soll. *Anxantini, orum*, Plin. III, 12.

Anxanum, Tab. Pent.; *Αγξανον*, Ptol.; St. der Frentani in Samnium, auf dem nördl. Ufer des Sagrus, südl. von Ortona, in der Nähe der Meeresküste; heut. Tages *Lanciano*, am Feltrino, Prov. Abruzzo citeriore. *Anxani*, cognom. Frentani, Plin. III, 12.

Anxellodunum; Exclodunum; Ossoldunum; St. *Issodun*, *Yssodun*, am Deols, Theols, im franz. Dep. Indre, 6 M. von Bourges.

Anxia; St. in Lucanien, nordöstl. von Grumentum; jetzt *Anzi*, Prov. Basilicata.

Anxur, uris, Plin. III, 5.; IV, 59.; Liv. VII, 39.; Horat. I, satyr. 5.; Silius VIII, v. 391.; Martial. V, epigr. 1.; X,

epigr. 51.; *Tarracinae, arum*, Plin. IV, 59.; Ταῤῥακιναι, Ptol.; *Tarracina, ae*, Cic. Att. VII, epist. 5.; Mela II, 4.; Liv. XXXVI, 3.; Ταῤῥακηνα, Steph.; Ταῤῥακινη, Strab.; *Terracina*, Plin. III, 5.; St. der Volsei in Latium, nördl. von Circeji, westl. von Fundi, unfern der Küste, hatte e. Tempel des Jupiter Anxurus, cf. Virgil. n. heifst jetzt *Terracina*, unfern der pomptin. Sümpfe. *Anxuras*, Liv. XXVII, 38.; *Tarracinenses; Tarracinensis homo*, Cic. pro Rosc. Amer. 23.

Anydros, Plin.; Insel im aegaeisch. M., an der Küste von Ionien, zw. Drymusa u. Sycussa.

Anysis, Ανυσις, Herodot. II, 137.; i. q. Heracleopolis.

Anzabas, Amm. Marc. XVIII, 16.; Fl. in Assyrien; i. q. Lycus.

Anzeta, Ptol.; St. im südl. Armenia Major, westl. vom Tigris, östl. vom Euphrat.

Anzitene; cf. Azitene.

Aobriga, Cell. II, 1; 53.; Inscript. bey Resend. Antiq. Lusit.; i. q. Abobrica, i. e. Bayonna.

Aönes, um, Αονες, Pausan.; cf. Virgil.; Volk in Boeotien.

Aönia, ae, Gell.; i. q. Boeotia; eigentlich aber nur der an Phocis grenzende n. bergige Theil. *Aonides, ae*, Stat. Einw.; *Aonis, idis*, f. u. adj. *Aonides*, Ovid.; Musen. *Aonius*, adj., Ovid.; Sorores, i. q. Musen.

Aorna; St. der Assaceni in India intra Gangem, die Hercules, u. mit mehr Erfolg Alexander belagerte. Vielleicht i. q. *Pentagramma*.

Aorni, orum, Αορνοι, Arrian. III, 29.; St. in Bactriana, östl. von Bactra.

Aornos; Aornus, Plin. IV, 1.; Stephan.; St. in Chaonia (Epirus), vielleicht in der Nähe der Ceraunii Montes.

Aornos; Aornus, Curt. VIII, 11.; Αορνος, Arrian. IV, 28.; Αορνον Πετρα, Strab. XV; hoher Felsen, am Indus, in India intra Gangem, mit e. Castelle, zw. Ora u. Ecbolima, wohin die Einw. von Bazira flüchteten, als Alexander ihre St. belagerte. cf. Diodor.

Aorsi, Plin. IV, 11.; Volk längs den Küsten des casp. Meeres.

Aorsi, Plin. VI, 11.; Αορσοι, Strab. IX, sub init.; — *Adorsi*, Tacit. XII, 15.; Volk in Sarmatia Asiatica, auf der Nordwestküste des casp. Meeres, südöstl. vom Tanais, dessen König Spidanes dem Mithridates, König von Pontus, Hülfstruppen zuführte. Ptol. kennt es in Scythia intra Imaum.

Aorus, Αωρος, Steph.; i. q. Eleutherae, Apollonia, auf der Insel Creta.

Aous, i, Plin. III, 23.; Liv. XXXII, 5. 10.; *Aeas*, aotis, Plin. l. c.; Mela III, 2.; ὁ Αιας, αντος, Scylax; Strab. VII, p. 219.; *Ana*, Dio Cass.; — i. q. Aeas (Vojussa).

Apabarctica, Απαβαρκτικη oder Απαναρκτικη, Isidor. Charac.; St. in Apavortene (Parthien), südl. von Semina.

Apaesus, Απαισος, Homer.; *Paesus*, Παισος, Πολις, Homer.; Strab.; St. in Mysia Minor, zw. Lampsacus u. Parium.

Apamaris; St. in Mesopotamien, am Euphrat, westl. von Nicephorium.

Apamea, Απαμεια, Notit. Episc.; *Opamia*, Οπαμια, Hierocl.; St. in Pisidien, vielleicht i. q. *Apamea Cibotos*. *Apamensis*.

— *ad Macandrum*; i. q. Apamea Cibotos.

Apamea, sc. *Bithyniae*, Απαμεια, Strab. XII, p. 388.; Steph.; Zosim. I, 35.; *Apamea*, Plin. X, epist. 56.; Hist. Nat. V, 32.; *Colonia Apamena*, Plin. l. c.; Ulpian. leg. I. Digest. de Censib.; *Myrlea Colophoniorum*, Plin. V, 32.; Μυρλεια, Strab.; Steph.; Scylax; Ptol.; St. in Bythinien, am Pontus Euxinus, vielleicht nördl. von Chalcedon, welche Philippus, K. von Macedonien, eroberte, u. dem Prusias gab, der sie verschönerte u. nach seiner Gattin Apamea nannte. Später röm. Colonie. *Apamaei, orum*; cf. Apamenus.

Apamēa Cibotos, Tab. Peut.; Απαμεια Κιβωτος, Ptol.; Απαμεια ἡ Κιβωτος, Strab. XII; *Apamea, ae*, Cic. III, epist. 8.; Liv. XXXVIII, 13. 15. 37.; *Cibotos, i*, Plin. V, 29.; *Apamea Phrygiae*, Plin. V, 29.; Απαμεια Φρυγιας, Steph.; *Apamea ad Macandrum*, Απαμεια προς Μαιανδρον, Münze des Tiberius; St. in Phrygia Major, am Einflusse des Marsyas in den Maeander. *Apamienses, ium*, Tacit. XII, 58.; Απαμεις, εων, Strab.; Απαμεις Μαρσιας Κιβωτος, Münzen; Απαμεις Κιβωτος Μαρσιας, Münze bey Harduin.; — *Apamensis, e*, Cic.; *Apamenus, a, um*, Plin.

Apamea, sc. *Mediae*, Απαμεια, Strab. XI; Απαμεια περι τας Ραγας, *Apamea ad Ragas*, Strab.; St. in Medien, auf der Grenze von Hyrcanien.

— *Mesenes*, Plin. VI, 27.; Amm. Marc. XXIII, 20.; Απαμεια. Ptol. IV, 28.; *Apamia*, Plin. VI, 28.; St. in Mesopotamien, auf e. Insel des Tigris, vielleicht auf der Grenze von Babylonien.

Apamea, scil. *Mesopotamiae*; *Ἀπαμεια*, Isidor. Charac.; Steph.; *Apamia*, Plin. V, 24.; VI, 26.; St. in Mesopotamien, am östl. Ufer des Euphrat, Zeugma gegenüber.

Apamea, *cognom. Raphane*, Plin. VI, 14.; *Apamia*, Amm. Marcell. XXIII, 24.; Isidor. Char.; cf. Strab.; Ptol.; St. in Chorene (Parthien), südöstl. von Portae Caspiae, südl. von Sapha, südwestl. von Darejum, nördl. Tabas.

Apamea, sc. *Sittacenae*, Plin. VI, 27.; wohl i. q. Apamea Mesenes.

— *Syriae*; *Apamea*, Cicer. XII, epist. 12.; Fest. Avien.; Amm. Marc. XIV, 26.; Plin. V, 23.; Anton. Itiner.; *Ἀπαμεια*, Strab. XVI, p. 516.; Dio Cass. XLVII, p. 342.; Joseph. B. I, 15.; Zosim. I, 52.; Sozomen. VII, 15.; *Ἀπαμεια ἡ Ἱερα και Ἀσυλος*, Münze; St. in Seleucis (Syrien), auf dem östl. Ufer des Orontes, 13 M. südl. von Antiochia, nordwestl. von Epiphania. In ihrer Nähe besiegte Aurelian die Zenobia, Königin von Palmyra. Jetzt heifst sie *Famieh*, *Efamia*, im Paschalik Tarablûs, u. nicht nach Burckhardt: *Kalaat el Medyk*. — Apamea Syriae soll *Sepham*, Numer. XXXIV, 11 seyn. *Apamienses*, *ium*; *Apamiensis*, *e*. — *Apameni*, *orum*, Cell.

Apamene, *Ἀπαμηνη*, Ptol.; Gegend in Seleucis, auf der Ostseite des Orontes, mit der St. Apamea Syriae.

Apamensis, sc. *Conventus Juridicus*, Plin. V, 29. 30.; cf. Apamea Cibotus.

Apamenus Lacus, *Λιμνη ἡ προς Ἀπαμειαν*, Strab.; vielleicht zw. Laodicaea u. Emesa in Syrien.

Apamia; i. q. Apamia Mesopotamiae.

Apamia; cf. Apamea Mesenes.

Apamia, *ae*; *Apamiae*, *arum*; St. *Pamiers*, im franz. Dep. Ariège, am Ariège. *Apamiensis*, *e*.

Apammaris; St. am westl. Ufer des Euphrat in Syrien, südl. von Neocaesarea, oder südöstl. von Hicrapolis, nördl. von Eragiza.

Aparni; cf. Parni.

Apaturon, Ptol.; *Apaturos*, Plin.; Ort am Bosporus, westl. vom Promont. Cimmerion. Hier stand der Tempel Veneris Apaturae, der von *ἀπατη* den Namen hatte, weil hier Hercules, durch List der Venus unterstützt, die Gigantes getödtet haben soll.

Apavaretica; i. q. Apabarctica.

Apavarcticene; i. q. Apavortene.

Apavortene, Plin. VI, 26.; vielleicht identisch mit *Artiecne*, Ptol.; *Paratauticene*, Tabul. Agathodaem.; *Apavarcticene*, *Ἀπαυαρκτικηνη*, Isidor.; Gegend in Parthien, an der Grenze von Medien, südöstl. von Portae Caspiae.

Apelaurius, Liv.; Ort in Arcadien, unfern der St. Stymphalus.

Apenestae, *arum*, Ptol.; *Viestae*, *arum*; St. in Apulia Daunia (Graecia Magna); jetzt *Viesti*, auf der Küste der neapol. Prov. Capitanata.

Apenninicŏla, Virgil. Aeneid. II, v. 700.; Bewohner der Apenninen.

Apenninus, *i*, Flor. III, 10.; Virgil.; Mela II, 4.; Cicer. XI, epist. 13.; Lucan. II, v. 396. sq.; Silius Ital. II, v. 314.; Liv. V, 38.; Plin. III, 5. 15. 16.; *Apennini juga*, Liv. XXXVI, 15.; Cell.; *Ἀπεννινον ορος*, Strab. V.; *Ἀπεννινος*, Polyb. II, 17.; die *Apenninen*, Bergkette von den Alpen in Liguria an bis zur Meerenge von Sicilien, theilt Italien gleichsam in zwey Theile. *Apennigĕna*, *ae*, Ovid. Metam. XV, v. 432.

Apenroa; St. *Apenrade*, *Apenrode*, in Schleswig, an einem Meerb. des balt. Meeres, 5 St. südl. von Haterslebea, 3 M. von Flensburg, 5 nördl. von Schleswig.

Apera; cf. Apira; Adapera.

Aperantia, *ae*, Liv. XXXVI, 33.; cf. Polyb. Legat. 26.; Gegend in Epirus, an der Grenze von Thessalien, nördl. von Dolopia, westl. vom B. Pindus, durch welche der Achelous flofs.

Aperiascio; *Eperiae*; *Eperiesinum*; ungar. St. *Eperies*, in der saroscher Gespannsch., im Kreise diesseit der Theifs.

Aperopia, Pausan. Corinth. c. 34.; Plin.; Insel im Sinus Argolicus, vielleicht nördl. von Hydrea Insula; nach Pausan. aber im Sinus Saronicus.

Aperrae, *Ἀπερραι*, Ptol.; Apyre, Plin.; St. in Lycien, östl. von Patara, westl. von der Münd. des Limyrus.

Apesantus, Plin.; *Apesas*; *Aphesas*, Stat.; Berg in Argolis, zw. Cleonae u. Mycenae.

Aphaca, *orum*, *Ἀφακα*, Zosim. I, 58.; XI, 5.; Euseb. Vit. Constant.; St. in Coele-Syria, östl. von Byblus, westl. von Heliopolis, südwestl. vom Libanon; nach Burkhardt das heut. Dorf *Afka*. Hier wurde Venus Aphacitis, idis, von den schönsten Mädchen Syriens auf e. üppige Weise bis zur Zeit des Constantinus verehrt. In dem nahe liegenden See Limun sanken die der Göttin angenehmen Geschenke, auch wenn sie noch so leicht waren, unter; die ihr mifsfallenden aber, selbst die schwersten, schwammen oben auf. cf. Seneca Quaest. Nat. III, 26.

Aphaerema; *Apherema*; St. in Samaria; nach Michaelis i. q. Ephraim.

Aphar, *Ἀφαρ*; cf. Saphar.

Apharitae; Volk im südwestl. Arabia Felix, stand unter den Homeritae, u. hatte zur Hauptst. Aphar.

Apharsaei, Esra IV, 9.; Volk in Arabien, das mit den Apharsacheni gleiches Schicksal hatte.

Apharsathacaei, Esra IV, 9.; *Apharsechaei*, *Apharsacheni*, *Apharsaceni*, Esra V, 6.; Völkersch. in Arabia Felix, welche der syr. König Asnaphar, Assarhadon, nach Samaria versetzte, u. die Fortsetzung des Tempelbaues zu hindern suchte.

Aphas, Plin. IV, 1.; Fl. in Molossis (Epirus), entsprang wohl auf dem Pindus, u. ergofs sich in den Meerb. von Ambracia.

Aphec, Josua XV, 53.; 1. Sam. IV, 1. sq.; St. des Stammes Juda, in Judaea, vielleicht in der Gegend von Eglon.

Aphec, 1. Sam. XXIX, 1.; cf. 1. Reg. XX, 26. sq.; Joseph. Antiq. VIII, 8.; St. in Samaria, unfern Jesreel, im St. Isaschar.

— Josua XIII, 4.; XIX, 30.; cf. Judic. I, 31.; Josua XII, 8.; St. des St. Aschec, in Galilaea Superior, vielleicht nordwestl. von Cana Magna, südöstl. von Sidon.

Aphes Domin; St. des St. Juda, in Judaea, südwestl. von Socho, nordöstl. von Azeca.

Aphetae, *arum*, Ἀφεται, Strab.; Diod. Sic.; XI, 12.; Herodot. VII, 193.; später *Posidion;* Vorgeb. od. St. in Magnesia (Thessalien), unfern Pagasae, von wo aus die Argonauten nach Colchis segelten.

Aphidna, *ae*, Ἀφιδνα, Pausan. c. 17.; Hesychius.; Diod. Sic.; IV.; *Aphydna*, Ἀφυδνα, Strab. IX, p. 273.; *Aphidnae*, Ἀφιδναι, Herod. IX, 72.; Ort in Attica, woselbst Theseus die geraubte Helena verbarg, die aber während s. Gefangensch. in Thessalien, von ihren Brüdern Castor u. Pollux befreit wurde. *Aphidniensis*, *e*, Ἀφιδνιος, Inscript. ap. Spon.

Aphle, Plin.; cf. Aginis.

Aphni; *Ophni*, Josua XVIII, 24.; St. des St. Benjamin, in Judaea.

Aphnii; Volk in Troas, mit der St. Zelia, am F. des Ida.

Aphnitis; See in Mysia Minor, südöstl. von Cizycum, nordwestl. v. Olympus Mons.

Aphormium, Steph.; Ort in Boeotien.

Aphphadana, Ἀφφαδανα, Ptol.; St. in Mesopotamien, zw. Theldu u. Banabe.

Aphra; St. in Judaea, auf der Grenze von Samaria, südwestl. von Archelais, 3 M. östl. von Bethel.

Aphraim; Ort in Samaria, auf der Grenze von Galilaea Inferior, 6 M. nördl. von Legio.

Aphricerones, Ptol.; Volk im südöstl. Africa Interior, östl. von den Matites.

Aphrodisia, Serv.; St. in Apulia Peucetia; i. q. Venusia.

Aphrodisiae, Ἀφροδισιαι, Strab. XII, sub fin.; St. in Phrygia Major, unfern Laodicea.

Aphrodisias, *adis*, Anton. Itiner.; Ἀφροδισιας, αδος, Procop. Aedific. IV, 10.; St. auf dem Chersonesus Thraciae, zw. Cardia u. Heraclea.

Aphrodisias, Plin. VI, 25.; e. der Venus u. dem Mercur geheiligte Insel, an der Küste von Carmanien; vielleicht i. q. Cataea des Arrian., im Südwesten des Sinus Persicus.

Aphrodisias, Ptol.; Steph.; ἡ Ἀφροδισιας, Notit. Hierocl.; *Megalopolis*, Μεγαλοπολις, Steph.; *Ninoe*, *es*, Νινοη, Suid.; Hauptst. von Carien, südl. vom Maeander, westl. von Cibyra, mit einem der Venus geheiligten Tempel. *Aphrodisienses*, Plin. V, 29.; Tacit Ann. III, 62.

Aphrodisias, *adis*, Liv. XXXIII, 20.; *Veneris Oppidum* et *Promontorium*, Plin.; Ἀφροδισιας, Ptol.; Ἀφροδισιας της Κιλικιας, Diod. Sicul. XIX, 64.; St. u. Vorgeb. in Cilicia Aspera, östl. von Celenderis, mit der St. Salamis auf Cypern in gleicher Lage.

Aphrodisias, *adis*, Ἀφροδισιας, Scyl.; Herodot. IV, 168.; Ἀφροδιτης νησος, Veneris Insula, Ptol.; Laea, Λαια, Ptol.; Insel an der Küste von Cyrenaica, in der Nähe von Apollonia.

Aphrodisias; St. in Laconica, westl. von Nymbaeon; i. q. Boea.

Aphrodisias; cf. Ecythia.

Aphrodisias; Veneris Promontorium, Plin.; cf. Aphrodisias Cariae.

Aphrodisias; i. q. Thurium.

Aphrodisias; cf. Troezene.

Aphrodisium; Flecken in Arcadien.

— *Ἀφροδισιον*, Strab.; St. auf der Nordküste der Insel Cyprus, 80 Stad., 2 M. nördl. von Salamis.

— Mela II, 4.; Plin. III, 5.; St. in Latium, am Meere, unweit Antium, vielleicht bey den Rutuli.

— Ptol.; *Fanum Veneris;* Ort auf der Küste von Numidia Massylorum, westl. von Hippo Regius; nach Ptol. Κολωνια.

— Ptol.; *Fanum Veneris*; vielleicht *Veneria*, Solin. c. 27.; Ort auf

der Küste von Zeugitana, zw. Hermaeum Promontorium u. Adrumetum, wo Venus Erycina verehrt wurde.

Aphrodisium, sc. *Promontorium*, Mela; Vorgeb. in Carien.

— sc. *Promontorium*, Ἀφροδισιον, Strab.; *Pyrenae Promontorium*, το της Πυρηνης ακρον, Strab.; *Pyrenaeum Promontorium* Mela II, 5.; Vorgeb. in Hispania Tarracon., auf der Grenze von Gallia Narbon., nördl. von Rhoda, südöstl. von Ruscino; jetzt *Cap de Creus*, *Cabo de Creux*, *Promontorium Crucis*; in Catalonien. Hier stand ein Tempel der Venus Pirenaea, Plin. III, 3.; ἱερον της Πυρηναιας Ἀφροδιτης, Strab. IV; cf. Ptol.

Aphrodites; *Loca*; Insel vor dem Hafen Apollonia, in Cyrenaica.

Aphrodito, sc. *oppidum*, Anton. Itiner.; St. in Heptanomis, auf der Küste des Sinus Arabicus, vielleicht östl. von Aphroditopolis.

Aphroditopolis, Ἀφροδιτόπολις, Steph.; *Aphrodites Urbs*; *Veneris Civitas*, Ἀφροδιτης Πολις, Strab.; Steph.; St. im Nomos Leontopolit. (Delta), zw. Leontopolis u. Athribis.

Aphroditopolis, Ἀφροδιτης πολις, Strab.; vielleicht *Atarbechis*, Herodot.; Plin.; St. im Nomos Prosopites (Aegyptus Inferior), zw. Naucratis u. Sais.

Aphroditopolis, d'Anville; *Asphunis*, Notit. Imper.; St. im Nomos Hermonthites (Aegyptus Superior), auf der Westseite des Nil; heut. Tages *Asfun*.

Aphroditopolis, Strab. XVII, p. 556.; *Aphroditos*, Ἀφροδιτος, ου, Concil. Ephes.; St. in Heptanomis, auf dem östl. Ufer des Nil, nordöstl. von Arsinoe, südöstl. von Memphis, woselbst λευκη βους ἱερα ernährt u. verehrt wurde.

Aphroditopolis, Ἀφροδιτης πολις, Ptol.; Strab. XVII, p. 561.; *Veneris Oppidum*, Plin. V. 9.; St. in Thebais, südl. von Antaeopolis, nördl. von Ptolemais, auf dem westl. Ufer des Nil.

Aphroditopolites, Ἀφροδιτοπολιτης Νομος, Ptol.; Strab. XVII, p. 556.; Landbezirk in Heptanomis, östl. von Heracleotes Nomos, mit der Hauptst. *Aphroditopolis Heptanomidis*.

Aphroditopolites, Plin. V, 9.; Ptol.; Landbezirk in Thebais, westl. vom Nil, zw. Hypselotis u. Thinites Nomos.

Aphydna; i. q. Aphidna, Aphidnae.

Aphytis, Scyl.; Ort auf der Halbinsel Pallene, in Macedonien, auf der Ostküste des Sinus Toronaicus.

Apia; Hom.; Apollodor.; Plin.; i. q. Peloponnesus; Morea.

Apia, cf. Appia.

Apiarium; Flecken *Bejar*, *Biar*, im span. Königr. Murcia, auf der Grenze von Valencia.

Apicilia; St. der Carni in Italien, östl. von Concordia.

Apidanus, Plin. IV, 8.; Ovid. Metam. VII.; v. 228.; Ἀπιδανος, Thucyd. IV.; Strab. IX, p. 297.; Fl. in Thessalien, entspr. auf dem Othrys M., nimmt bey Pharsalus den Enipeus auf, u. fällt unfern Larissa in den Peneus.

Appiennates, Plin.; Einw. e. St. in Umbrien, die vielleicht *Apienna*, *Apiennum* hiefs.

Apilas, Plin. IV, 10.; Fl. in Pieria (Macedonien), fiel in den Sinus Thermaicus.

Apina, Plin.; Ort in Apulien.

Apiolae; St. in Latium, die Lucius Tarquinius eroberte.

Apira; *Apera*; *Adapera*; St. in Galatien, östl. von Ancyra, südl. vom Fl. Halys.

Apis, Scyl.; Ort in Megaris, auf der Grenze von Attica.

Apis; kl. St. auf e. Insel im Mareotis Lacus, in Aegyptus Inferior, südl. v. Marea.

Apis, Plin. V, 6.; Ἀπις, Strab.; Herodot. II, 18.; Scyl. Peripl.; Polyb. Excerpt. 115.; Flecken in Libycus Nomos, auf der Grenze von Marmarica, 100 Stad. (2½ M.) westlich von Paraetonium, nordwestl. von Catabathmus Magnus.

Apis Mons; im Delta, unfern der St. gl. Namens, u. Mareotis Lacus.

Apitami; Plin.; Volk in Arabien.

Apobatana, *orum*, Isidor. Charac.; St. in Media Atropatene, vielleicht i. q. Batina, Βατινα, Ptol.; nordöstl. von Ecbatana.

Apobathmos; Flecken in Argolis, auf der Westküste des Sinus Argolicus, südl. von Argolis, unfern Lerna.

Apobathra; Ort auf dem Chersonesus Thracica, von wo die Flotte des Xerxes im Kriege gegen Griechenland auslief.

Apocopa, Ptol.; St. in Aethiopien, am Sinus Barbaricus.

Apocopa, Κολπος ὁ καλουμενος Ἀποκοπα, Marcian. Heracl.; Bucht des Sinus Barbaricus, an der Ostküste von Africa.

Apocopa, Ἀκρωτηριον της Βαρβαρικης ηπειρου Ἀποκοπων, *Promontori-*

um Barbarieae continentis Apocoporum, Arrian.; Vorgeb. daselbst; heut. Tages *Cap Orfui.*

Apocopi, sc. *Montes*, Ptol.; Geb. in lodia intra Gaogem.

Apodoti, Thneyd. III.; Polyb.; Strab. X.; Volk in Aetolien, vielleicht nordwestl. von Naupactus.

Apollinares Aquae, Tab. Peut.; Ort in Etrurien, südl. von Tarqnini, nördl. von Caere, westl. von Centum Cellae, wohl nicht nach Clnv. i. q. Aquae Caeretanae.

Apollinis-Apollonos Minor, Anton. Itin.; *Apollinis Vicus*, Anton.; St. im Nomos Lycopolites, Aegyptus Superior, aufder Westseite des Nil, XVIII M. P. südl. von Lycopolis, nordw. v. Antaeopolis.

Apollinis Lucus; e. dem Apollo geheiligter Hain, in Gallia Transpadaoa, nordwestl. von Vereellae.

Apollinis Urbs Magna, *Απολλωνος Πολις μεγαλη*, Ptol.; *Απολλωνος ἡ μεγαλη Πολις*, Steph; *Apollonopolis*, *Απολλωνοπολις*, Steph.; Aelian.; *Apollooos Superior*, Anton. Itin.; St. im Nomos Apollopolites (Thebais), auf dem westl. Ufer des Nil, südöstl. von Latopolis, südwestl. voo Elethyia, 18 M. nördl. von Cataractes Nili; jetzt Dorf *Edfu*, mit 2 grofsen Tempeln, Zengen alter Herrlichkeit. *Apollonopolitae*, *Απολλωνοπολιται*, Steph.; Aelian. Hist. Anim. X, 21.; Einw.

Apollinis Parva, *Απολλωνος μικρα*, Ptol.; Steph.; St. im Nomos Coptites (Thebais), auf der Ostseite des Nil, vielleicht zw. Coptos n. Thebae, u. ident. mit *Απολλωνος Πολις*, Strab. XVII, p. 561.

Apollinis Promontorium, Solin. c. 27.; Plin. V, 4.; Mela I, 7.; Liv. XXX, 24.; Ptol.; *Apollooium*, *Απολλωνιον*, Strab. XVII, p. 573.; Vorgeb. in Zengitana, östl v. Utica, Sardinien gegenüber.

Apollinis, Plin. V, 2.; *Απολλωνος ακρον*. Ptol.; Vorgeb. in Mauretania Caesar., westl. voo Caesarea, östl. von Cartenoa.

Apollinis Regio; Gegend in Aethiopien.

Apollinis Templum, Ptol.; in Zengitana, aufder Grenze v. Numidia, zw. Thabraca n. Hippo Diarrhytus.

Apollooia, *Απολλωνια*, Steph.; St. aufder Insel Siphnos, im aegaeisch. Meere.

— Plin. V, 30.; St. in Troas, aufder Grenze von Mysien; cf. Assos.

— Plin. V, 5.; Mela I, 8.; *Απολλωνια*, Ptol.; *Apollonias*, *adis*, *ἡ Απολλωνιας*, Strab. XVII.; vielleicht auch *Portus Cyrenes*, Scyl.; St. in Cyrenaica, war der Hafen von Cyrene, u. der 5 Städte, die Pentapolis Libyae bildeten, 80 Stad. (2 M.) von Cyrene, XXIV M. P. von Phycus, hiefs später *Sozusa*, war Geburtsort des Geographen Eratosthenes, u. heifst jetzt *Marza Suza.*

Apollonia, Steph.; *Eranos*; *Cyparissos*, Hom.; St. in Phocis, am Fufse des Parnassus.

— *ad Lambanum*, *Απολλωνια προς Λαμβανω*, Ptol.; *Apollonias*, *adis*, *Απολλωνιας*, Notit. Eccles.; St. in Carien, westl. von Antiochia.

— sc. *ad Mare Hadriaticum*, Vell. Paterc. II, 59.; Liv. XXXIV, 40.; XLIII, 2[illegible].; Plin. III, 23.; Cic. Phil. XI, c. 11.; XIII, epist. 29.; Mela III, 2.; Sueton.; *Απολλωνια*, Plutarch in Sulla.; Dio Cass. XLI.; Aelian. V. H. XIII, 16.; Strab. VII, p. 219.; Scyl. Peripl.; St. in Illyris Graeca, 50 bis 60 Stad. (2 bis 3 St.) vom Meere, 10 Stad. vom Aous; vielleicht jetzt *Pirgo*, Ort in Albanien. *Apolloniatae*, Cic. Pison. c. 35.; Liv. XXIV, 40.; *Apolloniates*, *ium*, Liv. XIV, 30.; XLIV, 30.; Caes. Civ. III, 12. 13.; Einw.; — *Apollonias*, *atis*, adj., Liv. XLII, 26.

— sc. *Aetoliae*, Liv. XXVIII, 8.; St. in Aetolien, vielleicht nordwestl. von Naupactos.

— sc. *Assyriae*, Amm. Marcell. XXIII, 20.; *Απολλωνια*, Ptol.; Steph.; Polyb. V, 52.; St. in Apolloniatis (Assyrien), auf der Westseite des Delas, südwestl. von Artemita, nordwestl. von Ctesiphon, östl. von Sitace; cf. Antiochia Assyriae.

— sc. *Chalcidices*, Plin. IV, 10.; cf. Actor. XVII, 1.; St. in Chalcidice (Macedonien), nördl. vom See Bolbe, westl. vom Sinus Strymonicus. *Apolloniates*, cognom. *Macrobii.*

— sc. *Cretae*, Ptol.; Steph.; *Eleuthera*, *ae*, *Ελευθερα*, Dio Cass. XXXVI, ineunt; *Eleutherae*, *Ελευθεραι*, Ptol.; *Ελευθηρα*, Steph.; *Aoros*, *Αωρος*, Steph.; St. auf der Insel Creta, vielleicht zw. Gortyna n. Cnossus.

— sc. *Epiri*; St. in Epirus.

— *Mygdoniae*, *Απολλωνια Μυγδονιας*, Ptol.; *Apollonia*, Plin. IV, 10.; *Απολλωνια*, Scyl.; Steph.; St. in Mygdonia (Macedonien), südöstl. von Thessalonica.

— sc. *Palaestinae*, Plin. V, 13.; *Απολλωνια*, Ptol.; Joseph. Antiq. XIII, 23. Bell. I, 6.; Appian.; *Apollonias*, *adis*, Steph.; Tab. Peut.; St. in Samaria, an der Küste des Mare Internum, nordwestl. von Sichem, südl. von Gilgal, od. zw. Joppe n. Caesarea.

— sc. *Pisidiae*, Ptol.; Steph.; früher Mordiaeum, *Μορδιαιον*, Steph.; St. in Pisidien, westl. von Antiochia.

Apollonia, sc. *Siciliae*, *Ἀπολλωνια*, Diod. Sicul. XVI, 73.; *Civitas Apolloniensis*, Cic.; St. auf der Südküste der Insel Sicilien, westl. vom Promont. Pachynum.

— *supra Rhyndacum*, *Ἀπολλωνια*, *Μυσιας επι Ρυνδακω*, Steph.; cf. XII.; Plin. VI, 34.; vielleicht *Appollonias*, *adis*, Notit.; St. in Mysia Minor, an e. See gl. Namens. *Apolloniatae ad Rhyndacum*, *Ἀπολλωνιατ. προς Ρυνδακω*, Münze des L. Verus u. des M. Aurelius.

— sc. *Syriae*, *Ἀπολλωνια*, Appian. Syr.; Steph.; St. in Coele-Syria.

— sc. *Thraciae*, Amm. Marcell. XXII, 19.; Mela II, 2.; Plin. XXXIV, 7.; Eutrop. VI, 8.; *Ἀπολλωνια*, Arrian. Peripl.; *Ἀπολλωνια αποικος Μιλησιων*, Strab. VII; cf. Steph.; Herodot. IV, 93.; später *Sozopolis*; St. in Thracien, auf der Küste des Pontus Euxinus, südl. von Anchialus. *Apolloniates*, *ium*, Strab. VII, p. 221.

Apollonias; cf. Apollonia Cyrenaic.

Apollonias; cf. Apollonia ad Lambanum.

Apollonias, *adis*, *Ἀπολλωνιας*, Strab. XII, sub fin.; Ptol. V, 2.; St. in Phrygia Major, westl. von Laodicea.

Apolloniatis, *idis*, *Ἀπολλωνιατις*, Ptol. VI, 1.; Polyb. V, 43. 52.; Strab. XV, p. 503.; *Apolloniatis*, *is*, *Ἀπολλωνιατις*, Polyb. V, 51.; Isidor. Charac.; Landsch. im östl. Assyrien, vom Flusse Gorgus bis zum Tigris im Westen; III, 19. 34.; nach Cell. i. q. *Sittacene*. In ihr lag Apollonia Assyriae.

Apollaniatis Lacus, *Λιμνη Ἀπολλωνιατις*, *ιν.*, Strab. XII, p. 396.; See im östl. Mysia Minor, auf der Grenze von Bithynien, entstand vielleicht durch den Fluſs Rhyndacus, u. erhielt den Namen von der St. Apollonia.

Apollonidea; cf. Apollonis.

Apollonis, *idis*, Cic. pro Flacc. c. 21.; *Ἀπολλωνις*, Strab. XIII.; *Apollonias*, *Ἀπολλωνιας*, *αδος*, Notit. episc.; *Apollonidea*, Bas. Coloss. Tiber.; St. in Lydien, südwestl. von Thyatira, südl. von Pergamus, nordwestl. von Sardes, östl. von Cyme. *Apollonidenses*, Cic. pro Flacc. c. 29. 32.; Cic. ad Quint. I, epist. 2.; Tacit. Ann. II, 47.; *Apollonidienses*, Plin. V, 30.; Einw.

Apollonopolis; cf. Apollinis Urbs Magna.

Apollonos, sc. *urbs*, Anton. Itin.; St. auf der Küste des Sinus Arabicus, in Aegyptus Superior, wahrscheinlich nordwestl. vom Vorgeb. Lepte extrema.

Apollonos Hieron, *Ἀπολλωνος ἱερον*, Fanum Apollinis, Notit. Episcop. vielleicht i. q. *Dios Hieron*, Ptol.; *Διος ἱερον*, Ptol.; Ort in Lydien, unfern Philadelphia. *Apollonoshieritae*, Plin. V, 29.

Apollopolites, *ae*, Plin. V, 9.; Landesbez. in Aegyptus Superior, zw. Ombites u. Hermonthites.

Apologos; St. in Susiana (Persia), an der Münd. des Pasitigris in den Sinus Persicus.

Aponiana Insula, Caes. Bell. Afric. c. 2.; Insel an der Westküste von Sicilien, nach Cluv. i. q. *Asgusa*; nach Andern i. q. *Paconia*.

Apŏni Fons, Sueton.; *Aponi Fontes*; *Aquae Patavinae*; Aquae Patavinorum, Plin.; Heilquellen unfern Padua, die der Dichter Claudianus besungen hat. cf. Martial.

Aponum; *Aponus*, Sil. Ital. XII, v. 217.; Lucan VII, v. 193.; cf. Claudian.; Sueton. Tiber. 14.; Flecken bey Patavium, in Transpadana; jetzt *Abano*, Geburtsort des Livius.

Aporidos Come, *es*, Liv. XXXVIII, 14.; Ort in Phrygia Magna, unfern der Quellen des Obrima, auf der Grenze von Pisidien.

Apostana; Hafen in Persis, auf der Küste des Sinus Persicus.

Apostolorum Porta; *Apostolorum Mons*; St. *Postelberg*, im böhm. Kreise Saatz, an der Eger.

Appha, Ptol.; St. in Parthien, in der Gegend von Simpsimida.

Apphadana, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Chaboras, vielleicht südl. von Carrae.

Apphana, Ptol.; Insel im Sinus Persicus, vielleicht an der Küste von Susiana; Cell. setzt sie an Arabien.

Apphar, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesariensis, auf der Westseite des Fl. Chinalaph, östl. von Victoria.

Appia, *ae*, *Ἀππια*, Notit. Eccles.; *Apia*, *Ἀπια*, Hierocl.; Polyb. V, 77.; St. in Pacatiana (Phrygia Magna), vielleicht südöstl. von Synnada. *Appiani*, *orum*, Plin. V, 29.; Cic. III, epist. 7. 9.; *Appianus*, adj. Cic.

Appianum, Paul. Diacon. III, 31.; Ort oder Castell in Rhaetien.

Appiaria, Anton Itin.; Tab. Theod.; Notit. Imper. u. Eccles.; Ort in Moesia Inferior, auf dem südl. Ufer der Donau, westl. von Dorosterum, östl. von Nicopolis.

Appii Forum, Cic. Attic. II, epist. 10.; *Ἀππιου φορον*, Actor. XXVIII, 15.; cf. Anton. Itin.; kl. St. der Volsci in

Latium, auf der Via Appia, 5 M. südl. von Rom, nördl. von Terracina.

Appiŏlae, *arum*, Liv.; St. in Latium, unfern Rom, die Tarquinius Priscus zerstörte.

Appulus; cf. Apulia.

Apri, *orum*, Anton. Itin.; *Απροι*, Ptol.; *Apros*, *i*, Plin. IV, 11.; *Απρος*, Steph.; Hierocl. Not.; früher *Theodosiopolis*; St. im südl. Thracien, westl. von Perinthus, nordwestl. von Panium, nordöstl. von Zorlanae, u. war nach Ptol. u. Plin. eine Colonie, vielleicht des Claudius.

Aprilis Lacus, Anton. Itin.; *Prelius* sc. *Lacus*, Cic. pro Milon. c. 27.; *Prilis* od. *Prillis*, *is*, Plin. III, 5.; See in Etrurien, zw. den Flüssen Arnus u. Umbro; heut. Tages der Landsee *Castiglione della Pescaja*, der Insel Elba gegenüber.

Aprimonasterium; *Novientum*; Abtei *Ebersheimmünster*, im Elsaſs, auf e. Insel des Ill, unfern Schlettstadt.

Apros; cf. Apri.

Apros; kl. Fl. bey den Oxybii, in Gallia Narbonensis.

Aprositos; canarische Insel *Fortaventure*, *Fuertaventura*, auf der Westküste von Africa.

Aprosopites Nomos; cf. Prosopitis.

Aprusa, *ae*, Plin. III, 15.; kl. Fluſs bey der St. Ariminum, in Umbrien.

Aprustum; i. q. Abrystum.

Aprutium, Plin.; Prov. *Abruzzo* des Königr. Neapel, grenzt östl. an den Meerb. von Venedig, nördl. u. westl. an Mark von Ancona, Ombria, Sabina u. Campagna di Roma, südl. an das Land von Labur u. die Grafsch. Molise, u. wird vom Fl. Pescara in Abruzzo ulteriore — *Provincia Aquilensis* —; u. in Abruzzo citeriore, — Provincia Theatina getheilt.

Apsarus, Arrian.; Plin. VI, 4. 10.; *Apsorrus*, Ptol.; Fluſs in Colchis, strömte bey den Cissii, u. fiel südl. vom Phasis, 140 M. P. östl. von Trapezus in den Pontus Euxinus.

Apsarus; *Apsorrhus*; cf. Absyrtus.

Apsilae, Ptol.; Arrian.; scyth. Volk in Colchis, nördl. vom Phaſis.

Apsinthii; cf. Apsynthii.

Apsorus, Anton. Itin.; *Apsoros*, Mela II, 7.; *Αψορος*, Ptol. II. extr.; Insel an der Küste von Illyricum, im Sinus Flanaticus, nordöstl. von Ancona; jetzt *Osero*; cf. Absorus. Nach Cell. wäre Apsorus i. q. Absyrtis des Mela.

Apsorus; *Apsorrus*, *Αψορρος*, Ptol. II, extr.; St. im Süden der Insel Apsorus; jetzt *Oscro*, *Ossero*, im illyr. Kreise Fiume.

Apsus, Caes. Civ. III, 13. 19.; Lucan. V, v. 461.; *Αψος*, Plutarch. in Tit. Quint. Flamin.; Strab.; Ptol.; Fl. in Illyris Graeca, entspr. auf der Grenze von Macedonien, fällt südl. von Dyrrachium näher: vom Genusus, nördl. vom Aous, oder Apollonia ins adriat. Meer, u. heiſst jetzt *Crevasta*, *Chrevasta*. Auf seinen beyden Ufern hatten Caesar u. Pompejus ihr Lager.

Apsynthii; Volk in Thracien, vielleicht im Süden auf der Küste des aegaeisch. Meeres, westl. vom Hebrus.

Apsynthus; kl. Fluſs in Thracien, bey den Absynthi.

Apsynthus; i. q. Aenos, in Thracien, nordöstl. von Samothrace.

Apsyrtides; cf. Absyrtides Insulae.

Apta Julia, Plin.; *Apta*, Sidon. IX, epist. 9.; *Aptajulia*, Anton. Itin.; *Civitas Aptensium*, Notit Provinc.; *Colonia Apta*, Inscript. ap. Sirmond.; *Apta Vulgientium*; St. der Vulgientes, in Gallia Narbonensis, nördl. vom Fl. Druentia, östl. vom Rhodanus, nördl. von Aquae Sextiae; heut. Tages *Apt*, im Dep. Vaucluse; 4 M. nördl. von Aix. *Aptensis*, *e*.

Aptera, *ae*, *Απτερα*, Strab. X, p. 330.; Steph.; Suid.; *Apteron*, *i*, Plin.; *Apteria*, *Απτερια*, Ptol.; St. im Westen der Insel Creta, 60 Stad. nordwestl. v. Cydonia, mit e. Tempel der Venus Urania.

Aptuchi Fanum, *Απτουχου Ἱερον*, Ptol.; *Aptungis Fanum*; Ort in Pentapolis (Cyrenaica), unfern Phycus. *Aptungensis*, *e*.

Apua; Hauptst. der Apuani Ligures, am Fl. Macra; jetzt *Pontremoli*, *Pons Tremulus*, in der toscan. Prov. Florenz. *Apuāni*, *orum*, Liv. XL, 38.; Einw.

Apuli, *orum*, Mela II, 4.; Volk in Illyris, zog nach Italien, u. gab dem Lande Apulien *s.* Namen.

Apulia, *ae*, Caes. Civ. I, 13.; Liv. IX, 20. 23.; XXII, 9. 18. 25; XXIV, 3, Horat. III, od. 4.; v. 10.; Plin. III, 11.; Inscript. ap. Gruter.; Flor. I, 6. 18.; Tacit. XVI, 9.; *Απουλια*, *ας*, Strab. VI, p. 291.; Diod. Sicul. XIX, 65.; Zonar. Tom. II; cf. Paul. Diacon. de Gest. Longob. II, 21.; — *Apulia Dauniorum*, Plin. l. c.; *Regna Dauni Appuli*, Horat. IV, od. 14.; v. 26.; *Daunias*, *ădis*, Horat.; *Apulia Daunia*, Martial. epigr. 155.; Cic. Div. I, 43.; Landschaft im Graecia Magna, erstreckte sich im weitesten Sinne, vom Fl. Frento, im N., bis zum Promont. Japygium, im S.; umfaſste dann Peucetia, Daunia, Mes-

sapia, Calabria, Japygia; — im engern hingegen, von Freuto bis nach Brundusium, im O, u. Tarentum im W., begriff also nur Daunia u. Peucetia; ward wohl ursprüngl. von Illyris aus bevölkert, dann von Arcadii, unter Oenotrus u. Peucetius, u. später von Diomedes besetzt, kam etwa um die Mitte des 5. Sec. p. U. C. unter röm. Herrschaft, heifst jetzt *Apulien*, *Puglia*, *Pouille*, Landsch. am adriat. Meere, u. schliefst die Prov. Bari, Otranto u. Capitanata ein. *Apulicus*, adj., Horat.; *Appulus*, adj., Horat. III, od. 4, v. 9.; Lucan. V, v. 380.; *Appulus*, *i*, Lucan.; Horat. II, serm. sat. I, v. 34. *Daunii*, Plin.; *Dauni*, Mela, Einw. von Apulia Daunia.

Apŭlum; cf. Alba Carolina; Alba Julia, i. e. Weissenburg.

Apyre; i. q. Aperrae.

Aqua Albudina, cf. Aqua Claudia.

Aqua Alexandrina, vielleicht auch *Neroniana*; e. vom Alexander Severus angelegte Wasserleit., die nördl. von Lavicum anfing, zu den Bädern dieses K. im Campus Martius führte, unter Papst Sixtus V, um 1587 wieder hergestellt wurde, den Namen *Aqua Felix* erhielt, u. dem heut. Rom fast unentbehrlich ist.

— *Algentiana*; kam vom B. Algidus, u. vereinigte sich mit Aqua Julia. Marcia od. Claudia.

— *Alsia*, *Setina*; unbekannt.

— *Alsietina*; *Aqua Augusta*; *Aqua Halsia*; leitete K. Augustus aus dem Lacus Alsietinus nach Rom, hatte trübes Wasser, wurde vom Papst Paul V. ausgebessert, mit Aqua Sabatina vereinigt; jetzt *Aqua Paula*.

— *Annia*; i. q. Anio Novus.

— *Antiqua*; Dorf *Altwasser*, im Riesengeb. Schlesiens, seines Stahlwassers wegen bekannt.

— *Antoniana*, Front.; legte Anton. Caracalla an; vereinigte sich mit Aqua Marcia.

— *Appia*, Frontin.; cf. Eutrop. II, 9.; legte Censor Applus Claudius Crassus Caecus, p. Urb. C. 449, an, u kam von Lucullanum durch Porta Trigemina nach Rom.

— *Aufeja*; i. q. Aqua Marcia.

— *Augusta*; leitete K. Augustus in Aqua Marcia.

— *Aurelia*; verdankte ihr Daseyn dem Luc. Aurel. Cotta; vielleicht i. q. Aqua Trajana.

Aquabelletta; *Aquae Bellae*; Flecken *Aiguebellette*, *Aiguebelle*, in Savoyen, am Fl. Arco, Landsch. Chambery.

Aquaburgum; *Aquaeburgum*; kl. baier. St. *Wasserburg*, im Isarkreise, am Inn, 7 M. von München.

Aqua Caerulea; i. q. Aqua Claudia.

— *Calida*; i. q. Aqua Sparsa.

— *Cimina*; Vict.; wohl nur ein Nebengang der Aqua Sabatina.

— *Claudia*; *Caerulea*; *Albudina*; *Curtia*; *Simbrivina*; cf. Eutrop.; Front.; Plin.; erbaute K. Claudius, um 880 p. Urb. Cond., hatte gutes Wasser, u. versorgte mit Anio Vetus die am höchsten liegenden Gegenden der St. Rom.

— *Contradictionis*; *Aqua Jurgii*, Haderwasser, Numer. XX, 13.; cf. Exod. XVII, 2. 7.; Numer. XXVII, 14.; Deuter. XXXII, 51.; Psalm. LXXXI, 8. CVI, 32.; Ort bey Kades, in der Wüste Zin (Arabia Petraea), wo Moses den Israeliten aus dem mitten in e. Thale isolirt dastehenden Granitfelsen *Meriba* Wasser gab. Noch jetzt sieht man 4 Spalten übereinander durch die Breite des Felsens laufen, in welche die Araber Schilf, Gesträuch etc. stopfen, das sie als Heilmittel ihren kranken Kameelen geben.

— *Craba*, Cic. Agrar. III, 2.; XVI, epist. 18.; Quelle, kam von Tusculum nach Rom, u. wurde von Agrippa den Tusculani überlassen.

— *Damnata*; entweder i. q. Aqua Crabra, oder ging durch Porta Latina, über die Tiber, u. versah die dortigen Gärten mit Wasser.

— *Dimonis*, Jesaia XV, 9.; wahrscheinl. der Fl. *Arnon*; nach Seetzen u. Legh aber *Wadi el Wale*, nördl. von Dibon, fällt ins Mare Mortuum.

— *Felix*; i. q. Aqua Alexandrina.

— *Herculanea*; *Rivus Herculeus*; i. q. Anio Novus.

— *Julia*; kl. Fl., 12 M. von Rom, unfern dem heut. Mfl. Marino, wurde um 719 p. Urb. C. v. Agrippa in Aqua Tepula geleitet.

— *Labicana*; führte Alex. Severus nach Rom.

— *Marcia*, Plin. XXXI, 3.; Liv.; *Aqua Aufega*; e. Wasserleitg., die Praetor Marcus Titius um 608 p. U. C. anlegte, im J. 610 Praetor Marcius Rex vollendete, unfern Tibur unter der Erde weglief, aus den Bergen der Peligni kam, durch das Gebiet der Marsi ging, u. das beste Wasser der St. Rom zuführte.

— *Megiddonia*, Judic. V, 19.; i. q. Kischon Flumen.

— *Nigra*, Jornandes; i. q. Arabo.

— *Paula*; i. q. Aqua Alsietina.

— *Penderis*; i. q. Acula.

Aqua Pulchra; Flecken *Aiguebelle*, im franz. Dep. Montblanc, 1 M. von St. Paul-trois-Chateaux.

– *Pulchra; Aqua Bella;* kl. St. *Aiguebelle*, im franz. Dep. Montblanc, 3 M. nordwestl. von Maurienne, 4¼ südöstl. von Annecy.

— *Sabatina, Aurelia, Cimina, Septimia;* leitete wohl K. Aurelius aus dem Lacus Sabatinus, Sabate.

— *Septiminiana*, verdankte dem K. Septimius Severus ihre Entstehnng.

— *Setia, Setina;* i. q. Aqua Alsietina.

— *Severiana*; entw. i. q. Aqua Alexandrina, od. i. q Aqua Septiminiana.

—*Sparsa; Aquae Sparsae; Aquae Calidae;* kl. St. *Aigue-Perse*, im franz. Dep. Puy de Dôme, am Luçon, 2 M nördl. von Riom, 7 südl. von Moulins, mit e. Quelle, die sprudelt, u. doch kalt ist.

— *Tepula;* Quelle unweit Tusculum, 10 M. südöstl. von Rom, wurde um das Jahr 627 p. Urb. C. auf den M. Capitolinus geleitet, u. im J. 719 mit Aqua Julia durch Agrippa vereinigt.

— *Trajana;* leitete K. Trajan über den Janiculus, nach se. auf dem Mons Aventinus gelegenen Bädern.

— *Virgo*, Ovid. Trist. III, 12. 22.; Pont. I, 8. 38.; legte Agrippa im J. p. Urb. C. 732 an, besserte Papst Pius IV. aus, hatte gutes, aber kaltes Wasser.

— *Vina*, Tab. Peut.; Itin. Hierosol; St. in Etrurien, XXXII M. P. von Rom, am östl. Abhange des B. Soracte.

Aquae; Badena; Castellum Aquarum; Civitas Aurelia Aquensium; Thermae Inferiores; St. in Germanien, wo sich K. Severus u. Caligula aufhielten; wahrscheinl. jetzt *Baden*, am Rhein, 1 M. südöstl. von Rastadt, 4 nordöstl. von Strafsburg, im Grofsherzogth. d. N. *Badensis*, c.

— Anton. Itin. *Aquae Pannonicae; Thermae Austriacae, Austriacorum, Pannoniae;* St. in Pannonia Superior, heut. Tages *Baden*, in Oesterreich, am Fl. Schwöchat, 3 M. südöstl. von Wien, 2½ nördl. von Neustadt.

—; *Aquisgranum; Grani Palatium;* Aquae Grani; *Urbs Aquensis;* wohl nicht *Vetera*, *Veterra*, Ptol.; St. *Aachen*, im preuss. Rheinl.; unter K. Hadrian von Servius Granus, um d. J. Chr. 124 erbaut; 6 M. westl. von Cöln, 4½ östl. von Lüttich. Carl M. ward hier 742 geb. u. 814 begraben. *Aquisgranensis. c.*

— *Allobrogum; Aquae Gratianae, Sabaudicae;* St. der Allobroges in Gallia Narbon.; jetzt *Aix*, am See Bourget, 2½ M. nördl. von Chambery, im Dep. Montblanc. Ihre Baeder soll K. Gratian wieder hergestellt haben.

— *Angitiae;* Ort in Bruttium, auf der Westküste.

— *Augustae*, ὕδατα Αὐγουστα, Ptol.; *Aquae Tarbellicae*, Anton. Itin.; *Aquarum Tarbellicarum Civitas; Tarbella Civitas*, Vib. Seq.; *Aquensis Civitas*, Notit. Gall.; *Vibio;* St. der Tarbelli in Novempopulonia, (Gascogne); jetzt *Acqs*, *Dax*, am Adour, Dep. d. Landes.

— *Bajanae*, Martial. IX, epigr. 59.; unfern Sarsina, in Umbrien.

— *Balissae*, Anton. Itin.; St. in Pannonia Superior, zw, den Flüssen Dravus u. Savus, nordwestl. von Siscia.

— *Bellae;* Aquabelletta; Ort *Aiguebellete*, unfern des Rhone, Dep. Montblanc.

Aquaebellious; St. In Gallien, westl. von Augusta Trevirorum; heut. Tages *Wasserbillich*, am Zusammenfl. der Mosel u. der Sauer, Sure.

Aquae Bigerronum; Vicus Aquensis; St. der Bigerrones in Gallien; jetzt *Bagneres de Bigorre*, am Adour, 3 St. südöstl. von Tarbes, Dep. Ober-Pyrenäen.

— *Bilbitanorum*, od. *Bilbilitanorum*, Anton. Itin.; *Aquae Bilbilitanae;* St. in Hispania Tarracon., XXIV M. P. westl. von Bilbilis, XVI von Arcobriga; jetzt *Alhama*, am Xalon, in Arragonien, 3 St. von Calatayud,

Aquaeburgum; i. q. Aquaburgum.

Aquae Bormonis; Aquae Borbonicae; Burbo Archembaldi; Burbonium Arcimbaldi; St. der Bituriges Cubi in Aquitania Prima (Gallien), am Fl. Elaver; heut. Tages *Bourbon l'Archambaud*, während der Revolution: Bourges les Bains, im Dep. Allier, 3 M. westl. von Moulins, 5 südl. von Nevers.

— *Borvonis;* St. der Sequani in Gallia Belgica; jetzt *Bourbonne-les-Bains*, Flecken im Dep. Marne, 3½ M. östl. von Langres, 5 südöstl. von Chaumont.

— *Calentes;* Ort der Arverni (Auvergne), in Gallien; die heut. St. *Chaudes Aigues*, im Dep. Cantal.

— *Calidae;* mineral. Quelle *Aigues Chaudes*, im franz. Dep. Nieder-Pyrenäen, 6 M. südl. von Pau.

— *Calidae Cilinorum; Amphiochia; Auria; Aquae Celeniae*, od. *Cilinae*, Anton. Itin.; St. der Cile-

ni, in Hispan. Tarracon.; vielleicht jetzt *Orense*, in Galicien.

Aquae Calidae, ὑδατα θερμα, Ptol.; nach Cod. Palat. Κολωνια; St. in Mauretania Caesar.; zw. den Fl. Serbes u. Savus, östl. von Chizala, westl. von Lamida.

— *Calidae*; Bäder in Etrurien; heut. Tages *Bagni di Ballicane*, zw. Viterbe u. Monte Fiascone.

— *Calidae*, Plin. V, 15.; *Aquae Calidae in Tiberiade*, τα εν Τιβεριαδι θερμα ὑδατα, Joseph. Vit.; *Thermae Tiberenses*, Talmudist.; *Thermae Tibërienses*, Cell.; warme Bäder in Galilaea Inferior, zw. Emmaus u. Tiberias.

— *Calidae*, Liv. XXX, 24.; θερμα, Strab. XVII, p. 573.; in Zeugitana, zw. Tunes u. Hermaea (Promont.), vielleicht heut. Tages *Hamma*, in Tunis.

— *Calidae*, Ptol.; Ort in Zeugitana (Africa), südl. von Hippo Diarrhytus, zw. Themissua u. Zamamizen.

— *Calidae*, ὑδατα θερμα, Ptol.; *Aquae Solis*, Anten. Itin.; *Bathonia*, Cell.; St. der Belgae in Britannia Rom.; jetzt *Bath*, in Semmersetshire, über dem Aven, 3 St. östl. von Bristel.

— *Calidae*; *Vichium*; St. der Arverni in Gallia Aquitan., am westl. Ufer des Elaver, nordöstl. von Augustonemetum; jetzt *Vichy*, Dep. Allier.

— *Calidae*, ὑδατα θερμα, Ptol.; *Aquae Voceniae*, Anton. Itin.; — *Aquicaldenses*, Plin.; — *Bannolia*; St. in Hispan. Tarracon., vielleicht der Ausetani, südwestl. von Emporium, nordwestl. von Gerunda; wahrscheinl. jetzt *Bannolas* in Catalonien, u. nicht Vique.

— *Ceretanae*, θερμα Καιρετανα, Strab.; warme Bäder unfern Caere in Etrurien.

— *Ciceronianae*, Plin.; Quellen bey Academia des Cicero, unweit Puteoli, in Campanien.

— *Cilinae*; i. q. Aquae Calidae.

— *Convenarum*, Anten. Itiner.; *Thermae Onesiae*, τα των Ονησιων θερμα, Strab. IV, p. 132.; Ort der Convenae, in Gallia Aquitan., südwestl. von Lugdunum Convenarum, an den Pyrenäen; wahrscheinl. heut. Tages *Bagneres*, kl. St. im Dep. Ober-Pyrenäen, in der Nähe des Adour, 3 St. südöstl. von Tarbe.

— *Cumanae*, Vellej. I, 4.; Liv. XLI, 16.; Quellen bey Cumae, in Campanien.

— *Cutiliae*, Plin. III, 12.; XXXI, 2.; cf. Xiphilin. ex Din Cass.; *Lacus Cutiliensis*, Varro LL. IV, 10.; See bey den Sabini, in Italien, 70 Stad. von Reate, nahe der St. Cutiliae, in welchem nach Senec. Q. Nat. III, 25. e. schwimmende Insel sich befand.

Aquae, sc. *Daciae*, Ptol.; i. q. Ad Aquas.

— *Dacicae*, Anten. Itin.; Ort in Mauretania Tingitana, XVI M. P. nördl. von Volubilis, XII südl. von Gilda.

— *Durae*; *Italica*; Ort in Hispania Baetica; vielleicht jetzt *Alcala del Rio*, 2 St. nördl. von Sevilla, am Guadalquivir.

— *Flaviae*, Inscript. ap. Gruter.; *Aquiflavia*; *Chavae*; Ort in Hispania Tarracon., vielleicht bey den Callaici Bracarii; jetzt portug. Villa *Chiaves*, *Chaves*, Prev. Traz es Montes, 12 M. von Braganza, am Tamego, über welchen e. röm. Brücke führt. — *Aquiflaviensis*, e, Inscript. ap. Resend. Antiq. Lusit.; u. ap. Gruter.

— *Flaviae*; Ort der Helvetii in Gallien, zw. Vindenissa u. Virodunum. cf. Ad Aquas Helvetias.

— *Flumina*, ὑδατεϛ ποταμοι, Strab. XVI, p. 517.; i. q. Seleucia Pieria, in Seleucis.

— *Grani*; i. q. Aquae; Aquisgranum.

— *Gratianae*; cf. Aquae Allobrogum.

— *Helvetiae*, od. *Helveticae*; *Rada*; *Badena*; *Badenia*; *Castellum*, u. *Vicus Thermarum*; *Thermae Helveticae*, od. *Superiores*; *Thermopelis*; i. q. Ad Aquas Helvetias. — *Aquenses*, Einw.

— *Jassae*; *Thermae Constantinianae*; Ort u. Bad in Pannonien, südöstl. von Warasdin (Croatien).

— *Labanae*, τα Λαβανα ὑδατα, Strab.; Ort der Sabini, unfern Nementum.

— *Labodae* (*Labodes*); i. q. Ad Aquas.

— *Leacae*; Ort auf der Westküste in Hispania Tarracen.; an der Mündg. des Minhe (Minius).

— *Lesitanae*, Ptol.; St. auf Sardinien; der heut. Flecken *Sardara*.

Aquaelupae; *Aquae Lupiae*; kl. St. *Guadeloupe*, in Neucastilien, Prov. Toledo.

Aquae Mattiacae, Am. Marc. XXIX, 20.; *Mattiaci Fontes*, Plin. XXXI, 2.; *Thermae Wisbadenses*, Cell.; *Visbada*; St. der Mattiaci in Germanien; jetzt *Wiesbaden*, Hauptst. des Herzegth. Nassau, am Taunus, 4½ M. von Frankfurt, mit stark besuchten war-

men Quellen, neben welchen Drusus e. Castell erbante.

Aquae Merom, Josua XI, 5. (επι του υδατος Μερρων); Μερω, Joseph. B. Jud. II, 42.; *Samachonitis*, *idis*, Σαμαχωνιτις, ιδος, (Σαμαχωνιτις, Σεμεχωνιτις, ιδος, Joseph. B. III, 35.; Σεμεχωνιτων λιμνη, *Semechonitarum Lacus*, Joseph. B. IV, 1.), Joseph. Antiq. V, 6.; B. Jud. IV, 1.; See im nördl. Palaestina, 3 St. südl. von der Quelle des Jordan, bey Paneas. Durch ihn strömt der Jordan u. fällt dann in den Lacus Genesar.

— *sc. Moesiae*, Anton. Itin.; i. q. Ad Aquas; XVI M. P. von Aegeta.

— *Mortuae*; St. *Aigues Mortes*, im franz. Dep. Gard, 3½ M. südwestl. von Nismes, 3 M. östl. von Montpellier.

— *Neapolitanae*, Ptol.; Anton. Itin.; auf Sardinien, nach Caralis hin.

— *Nerae*; St. der Bituriges Cubi, in Gallia Aquit.; jetzt Marktfl. *Neris*, Dep. Allier, am Fl. gl. N.

— *Nimrim*, Jesaia XV, 6.; Jerem. XLVIII, 34.; *Benamerium*, Hieron.; Βενναμαρημ, Euseb.; Ort der Moabiter, in Arabia Petraea.

— *Origines*; Ort der Callaici, in Hispania Tarracon., nordöstl. von Tyde, am Minius.

— *Pannonicae*; cf. Aquae.

— *Passeris*, Tab. Itin.; cf. Martial. VI, epigr. 42.; in Etrurien, bey Forentinum.

— *Patavinae*; *Aquae Patavinorum*, Plin. II, 103.; i. q. Aponi Fons.

— *Perticianenses*, Anton. Itin.; in Sicilien, unweit Drepanum.

— *Pisanae*, Cell.; *Aquae Pisanorum*, Plin. II, 103.; Ort in Etrurien, nordöstl. von Pisae.

— *Populoniae*; cf. Populonium.

— *Querquernae*, Anton. Itin.; St. Querquerni in Hispan. Tarracon.

— *Quintianae*; Ort in Hispania Tarracon., vielleicht unweit Aquae Celeniae.

— *Regiae*, Anton. Itin.; Notit. Byzac.; St. in Byzacium, zw. Sufetula u. Hadrumetum, XXXV M. P. westl. von Vicus Augusti.

— *Regiae*; Gemeinde *Aegeri*, od. *Egere* im schweiz. Canton Zug.

— *Regiae Fons*, υδατα βασιλικα, Ptol.; in Epirus, bey Chimaera Castellum.

— *Rubeae*; *Rubeacum*, *Ruffacum*; kl. franz. St. *Ruffach*, *Rouffach*, Dep. Oberrhein, an der Ombach.

Aquae Sabaudicae; i. q. Aquae Allobrogum.

— *Salviae*; Ort in Latium, unweit Rom.

— *Saxonicae*; cf. Acona.

— *Segestae*; Ort in Gallia Lugdun. Prima, an der Loire, südl. von Forum Segusianorum.

— *Sextiae*, Flor. III, 3.; Vellej. Patere. I, 15. II, 12.; Liv. epitom. LXI, cf. LXVIII.; Plin. XXXI, 2.; cf. Sidon. in Narb. V, 13.; υδατα τα Σεξτια, Strab. IV, p. 123., υδατα Σεξτια Κολωνια, Ptol.; *Colonia Aquae Sextiae Leg.* XXV, Münze des Vespasian; *Colonia Aquensis*; *Col. Jul. Aug. Aquis Sextiis*, *Colonia Julia Augusta*;— Inscript. lapid. ap. Gruter.; *Metropolis Civitas Aquensis*, Notit. Civ. et Prov.; St. der Salyes (Sallues, Vell.), in Gallia Narbon., nördl. von Massilia, wurde um 630 A. U. von Cons. Sextius Calvinius gegründet, nach Jul. Caesar: Col. Julia, u. nach Augustus: Col. Jul. Augusta genannt; jetzt *Aix*, an der Arc, Dep. Rhone-Mündg., 8 M. südöstl. von Avignon, 18½ von Montpellier. — In ihrer Nähe schlug Marius die Teutonen u. Ambronen; cf. Aurel. Vict. de vir. illustr. —

— *Siceae*; Ort in Gallia Narbon., unfern Tolosa.

— *Sinuessanae*, Liv. XXII, 13; Plin. XXXI, 2.; Tacit. XII, 66.; Hist. I, 72.; Bäder bey Sinuessa in Latium, welche Claudius gebrauchte.

— *Solis*; i. q. Aquae Calidae.

— *Spadanae*; niederl. Marktfl. *Spaa*, Prov. Lüttich, 5 M. von Aachen.

— *Sparsae*; cf. Aqua Sparsa.

— *Statiellae*, Plin. XXXI, 2.; *Aquae Statiellorum*, Plin. III, 5.; St. der Statielli in Ligurien; heut. Tages *Acqui*, am Bormia, im Herzogth. Montferrat, 5 M. nordwestl. von Genua, 6 südl. von Casal. *Statiellenses*, *ium*, Cic. XI, epist. 11.; *Aquenses Statiellenses*, Inscript. ap. Spon., Einw.

— *Tacapinae*, Anton. Itin.; Ort in Byzacium, westl. von Tacape.

— *Tarbellicae*; i. q. Aquae Augustae.

— *Tarinae*; cf. Aeula.

— *Tauri*; cf. Rutil. Itiner. v. 249; — *Aquenses* cognomine *Taurini*, Plin. III, 5.; Einw.; cf. Aquileja Etruriae.

— *Tibilitanae*, Ant. Itin.; Augustin. de Civ. Dei; Aquae Thibilitanae, Tab. Peut.; Ort in Numidia Massylor., LIV M. P. östl. von Cirta, XL westl. von Hippo Regius.

Aquae Veteres; St. *Oudewater*, in der niederl. Prov. Utrecht, an der Yssel.

— *Vivae*; kl. franz. St. *Aigues Vives*, Dep. Var, 1 M. südöstl. von Sommieres, 2 südwestl. von Nismes.

— *Voconiae*; i. q. Aquae Calidae.

— *Volaternae*; cf. Volaterrae.

Aqualatum; Flecken *Igualada*, in Catalonien, am Fl. Noya, 12 M. nordwestl. von Barcelona.

Aquaria; kl. St. *Yvoire*, in Chablais (Savoyen), am Genfersee.

Aquarum Tarbellicarum, Civitas; i. q. Aquae Augustae.

— *Urbs*, 2. Samuel. XII, 27.; Vorstadt von Rabba, nd. Philadelphia, in Decapolis (Arabia Petraea).

Aquenses Taurini; cf. Aquae Tauri.

Aquensis Civitas; i. q. Aquae Augustae.

Aquianum; St. *Evian*, am Genfersee, in Savoyen.

Aquicaldenses; cf. Aquae Calidae.

Aquiflavia; i. q. Aquae Flaviae.

Aquila; i. q. Ad Aquilas (l'Aigle).

— *in Vestinis*, Martyrol. Rom. a. d. XIII Cal. Novbr.; *Aquilia*; *Avella*; *Avia*, Cluver.; St. *Aquila* in Abruzzo ulter. II (Neapel), am Pescara, 7 M. vom Meere, 10½ nordöstl. von Rom.

Aquilana Provincia; *Abrutium Ulterius*; Prov. *Abruzzo Ulteriore*.

Aquilaria, Caes. B. Civ. II, 23.; St. in Zeugitana, südwestl. von Promont. Mercurii.

— *Campestris*; kl. St. *Aguilar del Campo*, in Alt-Castilien, 5 M. von der Quelle des Ebro, 15 von Burgos.

Aquilegia; i. q. Ala.

Aquileja, Amm. Marc. XXIX, 35.; Mela II. 4.; Plin. III, 18.; Liv. XXXIX, 22.; XLI, 1.; XLIII, 17.; Eutrop. IX, 1.; X, 9.; Anton. Itin.; Aurel. Vict.; Paul. Warnefr. II, 10.; *Aquileja Colonia Latina*, Liv. XL, 34.; *Aquilejensis Civitas*, Jornand. Get. 34.; ἡ Ἀκυληΐα, Strab. IV; V, p. 150.; Zosim. V, 37.; St. der Carni, in Gallia Transpadana, 4½ M. nordwestl. von Tergeste, wurde zw. d. 1. u. 2. macedon. Krieg Colonie, im J. 452 von Attila zerstört, u. heifst jetzt: *Aglar*, od. *Aquileja*, in Friaul, am Meerb. von Triest, 11½ M. nordöstl. von Venedig. cf. Auson. de Clar. Urb. *Aquilejenses, ium*, Liv. XLIII, 17.

Aquileja, Vell. Pat. I, 15.; *Aquae Tauri* (*Aquae Taurinae*); kl. St. In Etrurien, unfern Algae; wohl i. q. Aeula.

Aquileja, Anton. Itin.; Ort in Rhaetien, unfern des Einfl. der Iller in die Donau.

Aquilia; cf. Aquila in Vestinis.

Aquilōnia, ae, Liv. X, 39. 43. 44.; Ἀκυιλωνία, Ptol.; St. in Apulia Daunia, südwestl. von Luceria, nordwestl. von Aecae. *Aquiloni*, Plin. III, 11.; nach Cluv. statt Aquilonienses; nach Holsten. heut. Tages *Cedogna*, *Cedona*, Prov. Principato oltra; nach Andern *Lacedogna*, daselbst.

Aquineum; i. q. Aeincum.

Aquinum, Strab. V; Plin. III, 5.; Liv. XXVI, 9.; Sil. It. VIII, v. 403.; Cic. IX, epist. 24.; Philipp. II, 41.; Paullin. Nolan.; St. der Volsci in Latium, Geburtsort des Juvenal; jetzt *Aquino*, in Terra di Lavoro, 4 M. nordöstl. von Gaeta, 7 nordwestl. von Capua. *Aquinates*, Einw., Cic. l. c. — *Aquinas, atis*.

Aquiscinetum; Abtey *Achin*, *Anchin*, in Hennegau.

Aquisgranum; i. q. Aquae. cf. Schreiber, Geschichte u. Beschreib. der St. Aachen.

Aquitani, Mela III, 2.; Flor. III, 10.; Strab. IV, p. 131.; (bey den Celten: *Aremorici*); Volk in Gallien, zw. den Sevennen, der Garonne, dem atlant. Meere u. den Pyrenäen.

Aquitania, Mela III, 2.; Sext. Ruf. 6.; Eutrop. VII, 5. 9.; IX, 10.; Caes. B. G. I, 1.; *Aquitanica Provincia*, Amm. Marc. XV, 28.; Notit. Gall.; *Gallia Aquitania*, Plin. VI, extr.; *Aremorica*; Prov. in Gallien, umfaſste im engern Sinn die Wohnsitze der Aquitani, *Gascogne* Depp. Obergaronne, Ober- u. Nieder-Pyrenäen, Gers, Lot u. Garonne, Landes u. *Guienne*, Depp. Gironde, Dordogne, Lot, Aveiron; grenzte dann, unter Augustus, östl. an Gallia Lugdun. u. Narb.; nördl. an die Loire, westl. an das atlant. M., südl. an die Pyrenäen, cf. Ptol. II, 1.; u. bestand im 4. Sec. aus:

— *Prima*; *Berry*, Depp. Cher, Indre; *Bourbonnois*, Dep. Allier; *Auvergne*, u. *Velay*, Depp. Ober-Loire, Cantal, Puy-de-Dôme; *Limosin*, Dep. Obervienne; *Gevaudan*, im Dep. Lozère; *Rovergue*, u. *Quercy*. Hauptst. Avaricum, od. Bituriges. —;

— *Secunda*; *Angoumois*, *Saintogne*, Dep. Charente; *Poitou*, u. *Bourdelois*. Hptst. Burdigala. —;

— *Tertia*, *Novempopulana*; fast Aquitania als Sitz der Aquitani.

Aquitanicus Oceanus; *Gascognisches Meer*, *Golfo de Gascogne*, *la grande Baye de France*, Theil des atlant. M.,

von der Münd. der Garonne bis an d. Grenze von Spanien.

Ar, Num. XXI, 15. 28.; *Ar Moab*, Jesaia XV, 1.; Deuter. II, 9. 18. 29.; *Areopolis*, Ἀρεοπολις, Euseb.; Hieronym.; *Rabba*, Josua XIII, 25.; *Rabbath Moab*, Num. XXI, 28.; Ραββαϑ Μωαβ, Euseb.; *Rabathmoma*, Ραβαϑμωμα, Steph.; *Rabmathmon*, Ραβμαϑμων, Ptol. III, 4.; Hptst. der Moabiter (Arabia Petraea), nördl. von Characmoba, 6 Mill. Geogr. östl. vom Mare Mortuum, 5 südl. vom Arnon; jetzt Dorf *Mab*, od. *Mob*.

Ara; Ort in Assyrien, wohin Tiglath-Pilesar, e. Theil der Unterthanen des Pekah, von 759 — 740 König von Israel, ins Exil führte.

Ara; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. Caesarea und Sitifi

— *Amoris*, βωμος ερωτος, Ptol. Cod. Pal.; Vorgeb. in Troglodytice, unfern Ptolemais.

— *Bacchi*; *Arae Bacchi*; *Baccharaeum*; kl. St. *Bacharach*, am Rhein, in der vormal. Pfalz, Regiergsbz. Coblenz, 4 M. südl. von Coblenz, 3½ westl. von Mainz. *Baccharacensis*, *e*.

— *Caesaris*; Ort in Gallia Cisalp., nördl. von Mediolanum.

— *Drusi*; in den Niederlanden.

— *Ducta*, Ptol.; Ara Traducta, Cell.; St. in Lusitania.

— *Lugdunensis*; in Gallia Lugdun., am Zusammenfl. der Saone u. des Rhone.

— *Palladis*, βωμος Ἀϑηνας, Ptol.; Insel des Sinus Arabic., an der Küste von Troglodytice, nördl. von Gythites, südl. von Astrate.

— *Tutelae*, βωμος τουτηλας, Ptol.; St. auf der westl. Küste der Insel Corsica, zw. Aleria u. Mariana.

— *Ubiorum*, Tacit. Ann. I, 39. 57.; Hist. IV, 19.; Ort in Germania Secunda; nach Cluv. i. q. *Bonna*; nach Andern eins mit Agrippina; Colonia Agrippina, Cöln.

Arab, Josua XV, 52.; St. im Stamme Juda.

Arabath, 1. Maccab. V, 3.; cf. Acrabateoe.

Arabcja, *ae*, Sil. Ital. XIV, v. 272.; *Arabela*, Cell.; ἡ Ἀρβελη, *Arbela*, Steph.; Suidas; St. in Sicilien.

Arabes, 2. Chron. XVII, 11.; XXII, 1.; Nehem. II, 19.; Actor. II, 11.; Strab. XVI, p. 523.; Suid.; Diodor Sic. III, 43.; Plin. VI, 29.; Mel. III, 8.; Lucan. X, v. 312.; Sext. Ruf. 21.; *Filii Orientis* (*Orientales*), 1. Reg. IV, 30.; Judic. VI, 3.; Jesaia XI, 14.; Jerem. XLIX, 28.; Ezech. XXV, 4.; Bewohner Arabiens, stammten wohl von Ismael u. Esau ab, trieben Ackerbau u. Handel, theilten sich in Dorf- oder Stadtbewohner, u. in Nomaden, Plin. V, 16.; 2. Chron. XVII, 11.; Jesaia XIII, 20.; Ezech. XXVII, 21.; ein, unterstützten den Tempelbau des Salomo, 2. Chron. IX, 14.; entrichteten dem Josaphat Tribut, 2. Chron. XVII, 11.; bedrängten den Joram, 2. Chr. XXI, 16.; suchten den Tempelbau zu Jerusalem zu verhindern, Nehem. IV, 1. sq.; u. wurden von Judas Maccab. geschlagen, 2. Maccab. XII, 10.

Arabes, Actor. II, 11.; Plin. VI, 27.; *Sabaei*, Hiob I, 15.; Plin. VI, 28.; Virg. Georg. I, v. 57.; Σαβαιοι, ων, Strab. XVI, p. 535.; Einwohner der Landsch. Sabaea, in Arabia Felix. *Zabedaci*, 1. Maccab. XII, 31.

— *Ichthyophages*; auf dem westl. Ufer des Sin. Arabicus, bis zum Vorgeb. Monodactylus.

— *Scenitae*, Strab. XVI, p. 514.; Tacit. XII, 12.; Plin. V, 24.; cf. VI, 28.; Volk im südwestl. Mesopotamien, auf der Nordgrenze von Arabia Deserta, u. in den Wüsten daselbst.

Arabia, Tacit. Hist. V, 6.; Plin. V, 9. 18.; XII, 17.; Mela I, 10.; Ἀραβια, Strab. XVI, p. 520.; Ptol.; Steph.; Polyb. V, 71.; Diod. Sic. II, 48.; Joseph. Ant. V, 1.; Jesaia XXI, 13.; Jerem. XXV, 24.; 2. Chron. IX, 14.; Ezech. XXVII, 21.; Galat. I, 17.; IV, 25.; Ἀνατολη, *Oriens*, Gen. XXV, 6.; cf. Judic. VI, 3.; Jerem. XLIX, 28.; 1. Maccab. V, 39.; Matth. II, I. 2. 9.; Luc. XIII, 29.; Arabia Terra, Plaut.; Halbinsel, wird im O. durch Mare Erythraeum u. Sin. Persic., im N. durch Judaea, Syrien u. Mesopotamien, im W. durch Sin. Arabic., u. im S. durch Mare Erythr. begrenzt, u. in Arabia Petraea, Deserta u. Felix eingetheilt. *Arabicus*, adj., Sext. Ruf. c. 21.; Plin.; *Arabius*, adj.; Plaut.; *Arabus*, adj., Ovid.; *Arabice*, Plin.; *Arabs*, *abis*, Virg.; adj. bey Ovid.

— *Deserta*, Plin. V, 10.; VI, 28.; Ἀραβια ἡ ερημος, Strab. XVI, p. 528.; Ptol. V, 19.; Marc. Heracl.; Polyaen. VII, 10.; oft auch Ἀραβια σκηνιτις; der östl. Theil von Arabien, umfaſst e. durch Hügel unterbrochene Sandwüste, grenzt nach Ptol. östl. an Chaldaea u. Babylonien; nördl. an Mesopotamien u. Euphrat; westl. an Syrien u. Arab. Petraea; südl. an Arab. Felix; schloſs im O. die ehemal. Wohnsitze der Midianiter, u. Nabathäer ein, u. heiſst jetzt bey den Arabern *Badiah*, d. Wüste.

Arabia Felix, Plin. V, 10. 24.; *Arabia Eudaemon cognominata*, Plin. VI, 27.; Ἀραβια ἡ ευδαιμων, ονος, Strab. XVI, p. 535. 538.; Diodor. Sic. I, 15.; III, 64.; Marc. Heracl.; Ptol. VI, 7.; Arrian. Peripl.; *Meridioralis Terra*, Genes. XX, 1.; cf. Matth. XII, 42.; Luc. XIII, 29.; *Arabia*, 1. Macc. XI, 16.; Kedar, Psalm. CXX, 5.; (*Saba*, Ezech. XXVII, 22.; Jesaia LX, 6.; *Sabaea*, Hiob I, 15.; Psalm. LXXII, 10. 15., wohl nur e. Landsch. daselbst); nach Niebuhr u. Büsching auch *Cusch*, χους, LXX; der südl. Theil von Arabien wird im O. durch d. Sin. Persicus; im N. durch Arab. Deserta; im W. durch Sin. Arabicus; im S. durch Mare Erythraeum begrenzt, war reich an Weihrauch u. s. w., hatte Gold- u. Edelsteingruben, Plin. VI, 28.; Diod. Sic. II, 50.; III, 45.; 1. Reg. X, 2. 10.; 2. Chron. IX, 14.; u. heifst jetzt: *Dschesirat el Arab*.

— *Nomadum*, Plin. V, 16.; Distrikt in Arab. Petraea, östl. von Lacus Asphaltites, schlofs vielleicht auch Moabitis mit ein.

— *Peraea*; cf. Peraea.

— *Petraea*, Plin.; Ἀραβια ἡ εν Πετρᾳ, Dioscor. I, 92.; Ἀραβια ἡ Πετραια, Marc. Heracl.; Ptol. V, 17.; cf. Diod. Sic. III.; Steph.; der nordwestl. Theil von Arabien, zw. Arab. Deserta, Judaea, Mare Internum u. Aegypten. Die Israeliten durchzogen es 40 Jahre lang, Exod. XV, 22.; u. Joseph u. Maria durchwanderten es auf ihrer Flucht. Hier lehrte Paulus. Actor. IX, 20.; 2. Corinth. XI, 32.; Gal. I, 17. cf. 2. Reg. III sq.

— *Philadelphensis*, Ἀραβια ἡ Φιλαδελφια, Epiph. Anac.; Gegend um Rabba, Rabbath Ammon, Philadelphia, in Peraea.

— *Scenitarum*, Xenoph. Anab. 1, sect. 5.; Plin. V; Curt. V, 1.; der südwestl. Theil von Mesopotamien.

Arabiae Nomos, Ptol.; Plin. V, 9.; LXX, in Genes. XLV, 10.; XLVI, 34.; Landbezirk im östl. Delta (Aegypt. Inferior), mit der Hauptst. Phacusa.

Arabicus Sinus, Plin. VI, 24.; Ἀραβικος κολπος. Ptol. IV, 8.; Ἀραβιος κολπος, Strab. I, 24.; XVI, 522.; XVII, p. 553. 1110.; Agathem. II, 2. 5.; Theophr. d. Plant. IV, 9.; Aelian. Hist. Anim. 13.; *Mare Rubrum*, Plin. V, 11.; Herodot. II, 11.; Diodor. Sic. III, 15. 19.; Joseph. Antiq. VIII, 2.; cf. 1. Corinth. X, 1.; *Schilfmeer*, Exod. IX, 19.; XIII, 18.; XV, 4.; Josua II, 10.; IV, 23.; Psalm. CVI, 7. 9.; CXXXVI, 13. 15.; cf. Exod. XIV, 16. 21. 22. 26. — 30.; Psal. LXVI, 6.; LXXVII, 20.; CXIV, 3.; der *arab. Meerbusen*, das *rothe Meer*, *Kolsum*, zw. Bab-el-Mandeb u. Suez, trennt Aegypten, Nubien u. Habesch von Arabien, ist 400 M. lang, u. an se. Münd. nur 6 breit. Bey Suez, wo derselbe etwa 4 mal breiter ist als die Elbe bey Dresden, u. im J. 1563 e. Deutscher, Christoph Fürer, durchging, zogen vielleicht die Israeliten unter Moses durch denselben, Exod. XIV, u. ertrank Pharao.

Arabies, Arrian. Indic. 21.; *Arabitae*, Arrian. Exp. Al. VI, 21.; Steph.; Curt. IX, 10.; *Arbies*, Nonn. Dionys. XXVI, v. 167.; Strab. XV, p. 495.; (Dionys. Perieg. v. 1096. hat Aribes); *Arbii*, od. Gens Arbiorum, Plin. VI, 23.; Volk in Gedrosien, westl. von den Mündgg. des Indus, östl. vom Arabis.

Arabingara; St. auf Taprobane; vielleicht jetzt *Colombo*, auf der westl. Küste der Insel Ceylon.

Arabis, Ἀραβις, Arrian. Ind. c. 21.; Steph.; Ptol.; *Arabius*, Ἀραβιος, Arrian. Exped. Alex. VI, 21.; Tab.; *Artabis*, Ἀρταβις, Marcian. Peripl.; *Artabius*, Amm. Marc. XXIII. 29.; Fl. in Gedrosien, 1000 Stad. (25 M.), westl. vom Indus, fällt östl. von Pagala ins Mare Erythraeum, bildete die Ostgrenze der Horitae, u. heifst jetzt nach Einigen *Hor*.

Arabitae; cf. Arabies.

Arabius; cf. Arabis.

Arabo, *onis*, Ptol. II, 6.; *Rabus*, Cell.; *Arabon*, Lünem.; *Aqua Nigra*, Jornand.; *Raba*, Fl. *Raab*, in Ungarn, entspr. auf dem B. Cetins, trennte nach Ptol. Pannonia Inferior von Superior, u. fällt bey der St. Arabonia in die Donau.

Arabonia; *Arrabo*; *Javarinum*; *Jaurinum*; *Jurinum*; *Rhaba*; St. *Raab*, od. *Nagy-gyor*, am Einfl. der Raab in die Donau, im niederungar. Kreise jenseit der Donau.

Arabrace; Ort in Armenia Minor, am Euphrat.

Arabriga, Ptol.; St. in Lusitanien, vielleicht südl. von Coimbra. *Arabrigenses*.

Aracaei; Volk in Coele-Syria, am Fufse des Libanon; später safs es nördlicher.

Aracca, *ae*, Ἀρακκα, Ptol.; *Aracha*, *ae*, Amm. Marc. XXIII, 21.; nach Bochart auch *Ereck*, Genes. X, 10.; die nach Michaelis eins mit Edessa ist; St. in Parapotamia (Susiana), am Tigris.

Araceme, Ἀρακεμη, Joseph. Ant. IV, 7.; *Arce*, Ἀρχη, Joseph. Ant. IV, 4.; *Recem*, Ρεκεμ, Hieron.; Euseb.; *Petra*, *ae*, Plin. V, 26.; VI, 28.; Hie-

ron.; ἡ Πετρα, Strab. XVI, p. 536.; Diod. Sic. II, 48.; Joseph. Ant. IV, 4.; *Petra Metropolis*, Πετρα Μητροπολις, *Hadriana Petra Metropolis*, Αδριανη Πετρα Μητροπολις, Münzen des Hadrian; wahrscheinl: Sela, Jud. I, 36.; Jesaia XVI, 1.; XLII, 11.; Hptst. der Nabathaei, in Arabia Petraea, 300 Stad. südl. vom Mare Mortuum; jetzt entw. *Arak*, *Karak*; oder *Hadsche*.

Aracha; cf. Aracca.

Arachnaeon; *Arachne*; Gebirge in Argolis (Peloponnes), nordwestl. von Epidaurus.

Arachosia, Plin. VI, 23.; Αραχωσια, Isidor. Char.; Landsch. in Persien, nördl. von Gedrosien, südl. von Drangiana, westl. vom Indus; vielleicht die heutige ostpers. Prov. *Arokhage*, *Arrochadsch*.

Arachosia, Plin. VI, 23.; Αραχωσια, Steph.; *Arachotus*, Αραχωτος, Ptol.; *Cophe*, Plin. l. c.; Κωφη, ης, Steph.; Hptst. von Arachosia, ward von der Semiramis erbaut, lag am Fl. Arachotus, nach Ptol. aber östl. von demselben, u. heifst nach Mannert jetzt *Waihend*.

Arachosii, Plin. VI, 17. 23.; *Arachoti*, Αραχωτοι, Strab. XV; Nonn. Dionys. XXVI, v. 148.; Arrian. III, 23.; Steph.; *Arachotae*, Plin. VI, 20. 23.; Αραχωται, Dionys. Perieg. v. 1096.; Bewohner der Landsch. Arachosia.

Arachotae; } cf. Arachosii.
Arachoti; }

Arachotoserene, Amm. M. XXIII, 29.; Αραχωτος Κρηνη, *Arachotus Fons*, Ptol.; See in Arachosia, nach Mannert jetzt *Waihend*.

Arachotus; i. q. Arachosia.

Arachotus, Plin. VI, 23.; Αραχωτος, Steph.; Isidor. Charac.; Fl. in Arachosia, bildet e. See; fällt in den Indus; nach d'Anville jetzt *Kare*.

Arachthus, Αραχθος, Ptol.; Strab. VII, p. 225.; Plin. IV, 1.; *Arethon*, Liv. XXXVIII, 4.; Fl. in Molossis (Epirus), fällt in den Sin. Ambracius.

Araeia; I. q. Alexandri Insula.

Araciana, Ptol.; St. in Parthien, zw. Dordomana u. Ambrodax.

Aracillum, Flor.; Oros. B. Cant.; wohl i. q. *Araeoelis*, Anton. Itiner.; St. der Cantabri in Hispania Tarracon., auf dem Wege von Asturica nach Burdigala; heut. Tages *Araquil*, unweit Pampelona. *Aroeelitani*, Plin. III, 3.; Einw.

Aracoelis; i. q. Aracillum.

Aracosia; *Arcus*; St. *Arcos*, *Arch*, in Andalusien, am Guadelete, 5 M. nördl. von Cadix, 8 südl. von Sevilla.

Aractene; cf. Artacene.

Aracynthus, Plin. IV, 2.; Solin.; Virg. Ecl. II, v. 24.; Strab.; Dionys. Perieg.; Berg, nach Plin. u. Solin. in Acarnanien; nach Strab. u. Dionys. Perieg. in Aetolien, nahe der St. Pleuron.

Aracynthus; Berg in Boeotien, unfern Thebae (Minerva Aracynthia).

Arad, Αραδ u. Αρεδ, LXX; Num. XXI, 1; XXXIII, 40.; Josua XII, 14.; Judic. I, 16.; *Hered*, Vulg.; *Arath*, Hieronym.; Αραμα, Euseb.; St des Stammes Juda, in Daroma (Süd-Palaestina), nach Euseb. XX M. südl. von Hebron, IV südl. von Malatha, in der Nähe der Wüste Kades.

Arad; *Arath*; St. in Arabia Petraea.

Arad; Quelle im Stamme Dimidia Manasse, jenseit des Jordan.

Arada; Lagerstätte der Israeliten in Arabien.

Aradiensis, *Orodiensis Comitatus*; die arader Gespannsch., im ungar. Kreise jenseit der Theifs.

Aradii; Volk in Daruma (Judaea), um Arad, das, nach Eintritt der Israeliten in Palaestina, nach Phoenicien eilte. Αραδιοι, Strab. XVI, p. 518.; Diod. Sic. XVI, 41.; Arrian. Exp. Alex. II, 90.; Αραδιοι (Arvaditer), LXX; Genes. X, 18.; 1. Chron. I, 16.; Ezech. XXVII, 8. 11.; u. hier auf d. Insel Aradus sich niederliefs.

Araducta; portug. Flecken *Amarante*, Prov. Entre-Minho-e-Duero.

Aradus, in Mss. *Aranus*, Αραδος τριτη, Κρητης, Steph.; Insel, unfern Creta.

Aradus, ἡ Αραδος, Scyl.; Steph.; Strab. XVI, p. 518. sq.; Plin. V, 20.; Mela II, 7.; cf. Polyb. V, 68.; Curt. IV, 1.; 1. Maccab. XV, 23.; Arrian. Exp. Al. II, p. 119.; *Arvad*, Ezech. XXVII, 8. 11.; oder *Arvod*; Insel an der Küste von Phoenice, nach Coll. aber mehr in Syrien, nördl. von Tripolis, südl. von Antaradus, an der Münd. des Eleutherus; jetzt *Rouwadde*, *Ruad*.

Aradus; St. auf genannter Insel, die ebenfalls jetzt *Ruad* heifst.

Aradus; *Arathos*, Ptol.; Insel an der Westküste des Sin. Persicus, südl. von Tylos.

Arae Alexandri, Cic. XV, epist. 4.; Curt. III, 12.; in Cilicia Campestris, vielleicht unfern des Pinarus.

— *Alexandri*, Plin. VI, 25.; cf. Alexandri Arae.

— *Bacchi*; i. q. Ara Bacchi.

— *Cyri*, Plin. VI, 16.; vielleicht unweit Cyreschata, in Sogdiana.

— *Flaviae*, Tab. Theod.; βωμοι φλαουιοι, Ptol.; St. in Rhaetien; wahr-

scheinl. jetzt *Rottweil*, *Erythropolis*, *Rotevilla*; *Rotovilla*, am Neckar; nach Cell.: *Aurach*, *Auricum*, 3 M. östl. von Tübingen, 5 westl. von Ulm; nach Andern *Nördlingen*, *Norlinga*; *Nordlinga*, im baier. Rezatkreise.

Araegenus, Tab. Peut.; *Αργενους*, Ptol.; *Argenus*, Vales.; *Bajoeae*, *arum*, Notit. Imper.; *Civitas Bajocassium*, Notit. Civ.; *Bajocassi* u. *Bajocasses*, plur., Auson.; St. der Biducasses (*Βιδουκεσιοι*, Ptol.), in Gallia Lugdun. Sec.; heut. Tages *Bayeux*, Dep. Calvados, 3½ M. nördl. von Caen.

Arae Herculis, Plin. VI, 16.; in Sogdiana, am Jaxartes, nördl. von Alexandria.

— *Neptuni*, Ptol.; in Zengitana, zw. Hippo Diarrhytus u. Thabraca.

— *Septem*; Ort in Lusitanien, zw. Mirobriga u. Evora.

— *Tres Sestianae*, Mela; in Hispania Tarracon., unweit Noega.

Aragnum; Flecken *Aernon*, *Acrnen*, in Wallis (Schweiz).

Arago, *onis*; Fl. *Aragon*, entspr. in den Pyrenäen, u. fällt unfern Tudela (Navarra), in den Ebro.

Aragonia; *Arragonia*; *Celtiberia*; *Terra Iberia*; span. Königr. *Aragonien*, grenzt nördl. an die Pyrenäen, östl. an Valencia u. Catalonien, westl. an Navarra u. Castilien, südl. an Valencia. *Aragones*. *Aragonius*, adj.

Aragus, *Αραγος*, Strab.; *Arrago*, *onis*; Fluſs in Iberien, kömmt vom Caucasus, u. fällt in den Cyrus.

Aram; *Aramaea*; nach dem A. T. i. q. *Συρια*, Syrien (Assyrien), zw. Phoenice, Taurus, Tigris u. Palaestina. *Aramaei*; *Arimei*, Homer.; Hesiod.; *Αραμαιοι*, bey den Griechen *Συροι*, Joseph. Antiq. I, 7. (*Aramaeus*, *Συρος*, Syrus, Genes. XXXI, 20. 24.).

Aram-Beth-Rehob, Bochart II, 6.; cf. 2. Sam. X, 6. 8.; Gegend im Nordosten des Tigris, wahrscheinl. i. q. Adiabene. 1. Chron. XIX, 6. hat Aram-Naharim (Mesopotamien). cf. Rehob.

— *Damascus*; *Syria Damascena*, 2. Sam. VIII, 6.; *Aram-Dammeseck*, Bochart II, 6.; Königr. Damascus (Coele-Syria, Strab. XVI, 1095). im Nordosten von Palaestina, bildete sich zur Zeit des Salomo, wurde aber 738 vor Chr. von den Assyrern zerstört. cf. Damascus.

— *Geschur*, 2. Sam. III, 3.; Staat in Coelo-Syria, auf der nördl. Grenze von Palaestina. cf. Gesohur.

— *Maacha*, Deut.; Bochart II, 6.; III, 14.; Josua XIII, 13.; 2. Sam. X, 6. 8.; cf. 1. Chron. XIX, 6.; Königr. in Aram, südöstl. von Damascus. cf. Maacha.

Aram Naharaim, Bochart II, 6.; *Aram Naharim*, Gen. XXIV, 10.; (*Μεσοποταμια*); Deuter. XXIII, 4.; Judic. III, 8.; (*Μεσοποταμια Συριας*; Mesopotamia Syriae, Vulgat.); *Campi Mesopotamiae*, Curt. III, 2.; IV, 9.; *Campi Aram* (Syriae), Hos. XII, 13.; *Paddan Aram*, (*Campestris Aram*, *Syria*, nördl. Mesopotamien); Bochart I. c.; Gen. XVIII, 7.; (*Μεσοποταμια Συριας*, LXX); Gen. XXXI, 18.; (*Μεσοποταμια*, u. *Μεσοπ. Συριας*); i. e. Mesopotamia, in Aram. (*Syri Transeuphrataei*, *οἱ περαν Ευφρατου Συροι*, Joseph. VII, 7.; cf. 2. Sam. X, 16.; cf. Joseph. VII, 6.; *τον Συρον*, *τον των Μεσοποταμιτων βασιλεα*).

— *Soba*, Bochart II, 6.; *Aram Zoba*, 1. Sam. XIV, 47.; 2. Sam. VIII, 3. 5.; XXIII, 36.; Psalm. LX, 2.; Königr. in Aram (Nisibis, in Mesopotamien, od. wahrscheinlicher in Syrien, nahe bey Damascus). Joseph. Ant. VII, 5. vergleicht ohne Grund Sophene, *Σωφηνη*, in Armenia Major. cf. Zoba.

Aramaei; trieben Ackerbau und Handel. cf. Aram.

Aramagara; St. in India intra Gangem, in der Nähe von Tyndis; jetzt *Carvar*, auf der Küste Malabar, in Ostindien.

Aramatha, *Αραμαθα*, Joseph. Ant. VIII, 9.; *Arimanum*, *Αριμανον*, Joseph. Ant. IV, 7.; *Ramath-Mizpe*, Josua XIII, 26.; *Ramoth*, *Ραμωθ*, 2. Reg. IX, 1. 4. 14. cf. Josua XXI, 38.; Hos. VI, 8.; XII, 12.; *ἡ Ραμωθ εν Γαλααδ*, Deut. IV, 43.; Josua XX, 8.; *Ramoth Gilead*, 1. Chron. VI, 80.; *Rammoth Galaad*, Hieronym.; *Ραμαθ Γαλααδ*, 1. Reg. XXII, 3. 4. 15; St. des Stammes Gad in Galaaditis, Gilead (Peraea), nach Euseb. XV Mill. nordwestl. von Rabbath, Philadelphia, südl. von Jabboc.

Arana, Ptol.; St. in Drangiana (Asien), unfern Bigis.

Aranda Durii; span. St. *Aranda-de-Duero*, in Alt-Castilien, am Duero, 5 M. westl. von Osma.

— *Iberi*; span. St. *Aranda-de-Ebro*, in Aragonien, 4 M. südl. von Taragona.

Arandis; St. in Lusitania, 3½ M. am nördl. Ufer des Tajus, westl. von Scalabis; heut. Tages *Torres-Vedras*, Turres Veteres; Flecken in Estremadura.

Arane, Ptol.; St. in Cappadocia Pontica, nach Cell. in Armenia Minor, zw. Sebastia u. Cucusus.

Aranga, Ptol.; Berg im südöstl. Africa, vielleicht unweit der Lunae Montes, an welchem die Asaracae safsen.

Arania; hebrid. Insel *Aran*, an der Westküste von Schottland.

— *Vallis*; Thal *Aran*, in den Pyrenäen, in welchem die Garonne entspringt.

Araniae Insulae; Inseln *Aran* (Nord- u. Süd-Aran), an der westl. Küste von Irland.

Arantia; Landsch. u. St. im Peloponn.

Aranum; Arannum; Arunci, orum; St. in Lusitanien, südwestl. von Pax Julia; jetzt *Aronches*, in Alentejo, am Fl. Care, 2 St. südöstl. von Portalegro, 4 nördl. von Elvas.

Aranus; cf. Aradus.

Aranus; 2. Fl. *Aranyos*, in Siebenbürgen, die, nach ihrer Vereinig., oberhalb St. Emrich, Görgeni, Szent Imre, in d. Maroseh fallen.

Aranyensis Sedes; Stuhl *Aranyas*, im Lande der Szekler (Siebenbürgen).

Araphen; Δημος auf der Ostküste von Attica, zw. Oropos u. Sunium.

Arapis, Ἀραπος ἐκβολαι, Ptol.; Fl. in Carmania Vera (Persien), zw. Dara u. Corius, fällt in den Sin. Persicus.

Arar, aris, Plin. III, 4.; Caes. I, 12.; VII, extr.; Sil. Ital. III, v. 451.; Amm. Marc.; Tacit. Ann. XIII, 53.; Sidon. Paneg. Majoran. v. 208.; Eumen. in Constant. Paneg. c. 18.; ὁ Ἀραρ, Strab. IV, p. 129.; Ptol. II, 5.; *Arăris, is*, Ἀραρις, Dio Cass. XLIV; Virgil.; cf. Claudian. II in Ruf.; I in Eutrop.; *Sagona; Sauconna*, Amm. Marc. XV, 28; *Saugonna*, Gregor. Turon.; Fl. in Gallia Lugdun.; jetzt *Saone*, entspr. in den Vogesen, wird bey Auxonne schiffbar, u. fällt bey Lyon in den Rhone. *Ararici, orum*, Inscript. ap. Gruter.

Ararat, Gen. VIII, 4.; Gebirge in Armenia Major; jetzt entw. *Massis-Sar* (Koh Nuh, pers.), südl. von Erivan; oder nach Andern *Dschudi*, der zu den Gordynei Montes gehört.

Ararat, 2. Reg. XIX, 37.; Jesaia XXXVII, 38.; Jerem. LI, 27.; *Ararathia, Araratiah*, d'Anville; cf. Euseb. Praep. Ev.; Joseph. Ant. X, 2.; (Ararat regio in Armenia campestris est, per quam Araxes fluit, — Hieronym.); i. q. Armenien, oder doch e. Landsch. daselbst.

Ararauceles, Ptol.; Volk in Regio Syrtica, westl. vom Fl. Cinyphus, östl. von den Erebidae.

Ararene; Landsch. in Arabia Felix.

Ararus; Hierasius, Ptol.; Fl. in Sarmatia Europaea, fällt in die Donau; nach Mannert i. q. Aluta.

Arasaci, Arrian. IV, 23.; Volk in India intra Gangem, am Choes, das Alexander besiegte.

Arasaxa; St. in Cilicia Aspera.

Arasenses, Plin.; Volk in Galatien, dessen St. vielleicht Arasa, Arasum, od. Arasus hiefs.

Arassium; St. *Arassi* im Herzogth. Genua, 1 St. südwestl. von Albengue, 7½ M. nordwestl. von Vintimiglia.

Aratha, Ptol.; St. in Margiana (Asien), in der Nähe des Margus.

Arathos, Ptol.; Insel des Sinus Persicus.

Aratispi, Inscript. Lap.; St. der Bastuli Poeni, in Hispania Baetica, 2 M. von Antiquaria.

Araugia; Aravia; Arovia; Arovium; Hptst. *Arau* im schweiz. Canton Aargau, an der Aar, 1½ M. nordöstl. von Aurburg, 5½ westl. von Zürich.

Araura, Anton. Itin.; früher *Cessero, onis*, Plin. III, 4.; Anton. Itin.; Κεσσερω, Ptol.; St. der Volcae Tectosages, in Gallia Narbon., am Arauris, zw. Beterrae u. Forum Domitii, auf dem Wege von Narbomartius nach Nemausus; jetzt *Saint-Tiberi*.

Arauraeides, Ptol.; Volk im östl. Cyrenaica, Nachbarn der Absytae.

Arauris, is, Mela II, 5.; Plin.; *Araurius*, Ἀραυριος, Ptol.; (*Rauraris*, Strab.); *Eravus;* Fl. in Gallia Narbon.; heut. Tages *Herault*, entspr. in den Sevennen, u. fällt bey Agde unter dem N. Grace ins mittelländ. Meer.

Arausaeus; i. q. Arabrace.

Arausica; i. q. Arausio.

Arausio, onis, Ptol.; Tab. Peut.; *Arausio Secundanorum Colonia*, Plin. III, 4.; Mela; *Colonia Arausio Secundanorum Cohortis XXXIII Voluntariorum*, Münze des Nero bey Golz.; *Civitas Arausicorum*, Notit. Gall.; *Arausica, ae;* St. der Cavares in Gallia Narbon., 2½ M. nördl. von Avenio; heut. Tages *Orange*, Dep. Vaucluse, an der Mayne, mit Ueberresten e. zum Andenken an den Sieg des Marius über die Cimbern u. Teutonen errichteten röm. Triumphbogens. *Arausionensis*, e, Sidon. VI, epist. ult.; *Arausiensis*, e.

Arausionense Castrum; Arausionis Castrum; preufs. St. *Oranienburg*, Regbz. Potsdam, an der Havel.

Arausionensis Principatus; ehemal. Fürstenth. *Orange*, *Oranien*.

Arauzona, Ptol.; St. in Liburnien.

Arava; cf. Aphas.

Aravi, Tab. Ptol.; Volk in Lusitanien, zw. Lancienses Transcudani, u. Meidubrigenses.

Aravia; i. q. Araugia.
Aravisci, Ptol.; *Eravisci*, Plin. III, 25.; Volk in Pannonia Inferior.
Araxa, Ἄραξα, Ptol.; St. in Lycien, an der Grenze von Carien, vielleicht nordwestl. von Telmissus.
Araxates; cf. Araxes.
Araxenus Campus, το Ἀραξηνον πεδιον, Strab. XI, p. 363.; in Armenia Major, am Mare Caspium, von dem Araxes bewässert.
Araxes, *is*, Plin. VI, 9.; Lucan.; ὁ Ἀραξης, Strab. IX, p. 363.; Ptol. V, 13.; Plutarch. in Pomp.; Appian. Mithrid.; nicht der *Gih*on der h. Schr.; Fl. in Armenia Major, entspr. nach Plin. VI M. P. (südl.) vom Euphrat, strömte bey Artaxata, bildete die nördl. Grenze von Atropatene, fällt von Südwesten, südl. von Camechia, in den Cyrus, u. mit diesem ins Mare Caspium; jetzt *Aras*.
Araxes, Curt. V, 5.; Senec. Medea; Tibull. IV, eleg. I, v. 143.; ὁ Ἀραξης, Strab. XV, p. 501.; Dionys. Perieg. v. 738.; Fl. in Persis, entspr. bey den Paraetacae, strömte unweit Persepolis, wo Alexander über ihn setzte, fiel in den Salsus Lacus, u. soll jetzt *Bend-Emir* heifsen.
Araxes; *Araxates*, Amm. Marc. XXIII, 26.; Fl. in Sogdiana; soll in den Aralsee fallen.
Araxes, Xenoph. Cyrop. I, p. 151.; nach Bochart i. q. Chaboras, in Mesopotamien.
Araxes, Herodot. I, 201.; Mela III, 5.; nach Vofs u. Cell. i. q. Oxus. cf. Polyb. X, 45.
Araxos, Ἀραξος, Strab. VIII, 233. (ακρωτηριον της Ἠλειας); Polyb. IV, 65.; Ptol.; Vorgeb. in Achaja, 60 Stad. nordwestl. von Dyme, auf der Grenze von Elis; jetzt *Cap Papa*, der Insel Cefalonia gegenuber.
Arba, Plin. III, 21.; Insel an der Westküste von Dalmatien; jetzt *Arbe*, im adriat. M., 1 M. von der Küste.
Arba, Ptol. II, extr.; St. auf der Insel Scardona.
Arba; Fl. in Persis, soll in den Delas fallen.
Arbaca, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 29.; St. in Arachosia, zw. Gammace u. Maliana.
Arbacala; St. *Villena*, in der span. Prov. Murcia.
Arbaeula; cf. Albiecella.
Arbalo, Plin.; St. der Cheruscer (in Hessen).
Arbel; cf. Arbela.
Arbela, *orum*, Curt. IV, 9.; τα Ἀρβηλα, Strab. VI, p. 399.; XVI, init.; cf. III, p. 173. 193.; Ptol.; Diodor. Sic. XVII, 53.; Steph.; wo Cell. προς Ἀρβηλοις lesen möchte; *Irbil*, Abulfeda; cf. Arrian. III. VI.; Amm. Marc. XXIII, 20.; St. in Aturia (Assyrien), südl. vom Zabatus, nördl. vom Caprus, südöstl. von Gaugamela; jetzt *Arbel*, *Erbel*, in Kurdistan, östl. vom Tigris. Hier liefs Darius sein Gepäck, als er dem Alexander nach Gaugamela entgegenzog.
Arbela, Hieronym.; 1. Maccab. IX, 2.; τα Ἀρβηλα, Joseph. Ant. XII, 18.; XIV, 15. 27.; vielleicht *Arbel*, Hos. X, 14.; *Beth-Arbeel*; Flecken in Galilaea Inferior, zw. Sepphoris u. Tiberias, nach Euseb. aber in der Ebene Esdrelon, IX Mill. von Legio.
Arbela; i. q. Arabela.
Arbelitis, *idis*, ἡ Ἀρβηλιτις χωρα, Ptol. VI, 1.; *Arbelitis* (pars est Adiabenae), Plin. VI, 13.; ἡ Ἀρτακηνη χωρα, *Artacena Regio* (Ἀρακτηνη, Ἀρβαληνη, Ἀρβηληνη), Strab. XVI, init.; Landsch. um Arbela in Assyrien.
Arberga; *Arlaburgum*; kl. St. *Arberg*, im schweiz. Canton Bern, auf e. Insel der Aar, 2 M. nordwestl. von Bern, 2¼ südwestl. von Solothurn. *Arbergensis*, e.
Arbies; *Arbii*; } cf. Arabies.
Arbii, Plin. VI, 26.; Volk in Carmania Propria, vielleicht am Fl. Arbis.
Arbis, od. *Arabis*, Ptol.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, am östl. Ufer des Nil, südwestl. von Premis Parva.
Arbis, Ἀρβις, Arrian.; Strab. XV, p. 495.; Steph.; Fl. in Gedrosien, bildete die westl. Grenze der Oritae, entspr. vielleicht auf der Grenze von Drangiana, fällt in den Sin. Persicus, u. heifst jetzt *Mend*.
Arbis, *is*, Plin. VI, 24.; Fl. in Carmania Vera, unfern Promont. Armozon.
Arbis, Ptol.; Marcian. Peripl.; Plin. VI, 23.; St in Gedrosien, die Nearchus am Fl Arbis u. auf der Küste, bey den Ichthyophagi erbaute, u. jetzt *Men Haber* heifsen soll.
Arbitae, Ptol.; Gebirge in Gedrosien, zieht sich δια μεσης Γεδρωσιας, u. gibt vielleicht den Fll. Arbis u. Nabrus ihre Quellen.
Arbo, Polyb.; Liv.; Ort der Partheni, in Illyris, auf der Grenze von Dalmatien.
Arbona; *Arbor Felix*, Anton. Itin.; St. in Rhaetien, am westl. Ufer des Lac. Brigantinus; jetzt *Arbon*, im Canton Thurgau, 2¼ M. östl. von Constanz, 8 nördl. von St. Gallen.

Arborea; Oristana, Cluv.; *Oristanum;* St. *Oristagni*, *Oristano*, am Meerb. gl. N., auf der Westküste der Insel Sardinien, im Capo di Cagliari, od. Capo di Sotto.

Arbor Felix; cf. Arbona.

Arborosa; i. q. Arbosia.

Arbosia; Arbosium; Arborosa; franz. St. *Arbois*, Dep. Jura, 2 St. von Salins, eben so weit von Poligny, 4½ M. südwestl. von Besançon.

Arbua, Ptol.; St. im Innern der Landsch. Persis.

Arbucala, Polyb.; Liv.; St. in Lusitanien, vielleicht unsern Salmantica.

Arbuda; feste St. in Dalmatien, an den Quellen des Titius; jetzt *Knin*, *Tinen*, *Tininium*, im dalmat. Kreise Zara; Grenzfestung gegen Bosnien. Germanicus nahm sie ein.

Arburgum; Arolaeburgum; Arolae Mons; St. u. Festg. *Aarburg*, an der Aar, Canton Aargau, 2¼ M. östl. von Solothurn, 6 südl. von Zürich.

Arca; Ort in Cappadocien, auf dem Wege von Sebastia nach Cucusus.

Arca, *ae*, Aurel. Victor.; Plin. V, 18.; Ἀρκα, Ptol.; Ἀρκη, Steph.; *Areae*, Ἀρκαι, Steph.; Ἀρκαι της Φοινικης, Socrat. Hist. VII, 36.; *Arcae;* Anton. Itin.; *Arcaca*, *Arcena*, Ἀρκαια, Joseph. B. Jud. VII, 13.; cf. Lamprid. Alex. c. 1.; *Caesarea*, Aurel. Victor.; unter Vespasian: *Arca Caesarea Libani;* St. in Phoenice, XXXIV M. P. südl. von Antaradus, XVIII nördl. von Tripolis, am F. d. Libanon, ½ St. vom Ufer. Ueber ihren Ursprung weiset man auf Gen. X, 17. hin. Nach Lamprid. Alex. c. 5.: Alexandri nomen accepit, quod in templo, dicato apud Arcenam urbem Alexandro Magno, natus esset (Aurelius Alexander Severus; cf. Aurel. Victor). cf. Arcaei.

Arca, *Arce*, Ἀρκη, Joseph. Ant. V, 1.; *Actipus*, Joseph. l. c.; St. in Phoenice, südl. von Sidon, gehörte dem Stamme Asser.

Arca; Arcua; Arquae, *arum;* franz. St. *Arques*, Dep. Nieder-Seine, 2 St. südöstl. von Dieppe, 17½ M. nördl. von Paris. Hier schlug im J. 1589 Heinrich IV den Herzog von Mayenne.

Arcades, Ἀρκαδες πολις Κρητης, Steph.; *Arcade*, Tab. Pent.; *Arcadia*, *ae*, Senec. Quaest. Nat. III, 11.; Plin. XXXI, 4.; Ἀρκαδια, ας, Notit. Eccles.; St. auf der westl. Küste der Insel Creta; vielleicht das heut. Kloster *Arcadion* auf der Insel Candia. *Arcades*, Polyb. IV, 53.; Einw.

Arcades, Plin. III, 5.; Volk in Latium.

Arcades, *um*, Liv. XXXII, 5.; Senec. ad Helv. c. 7.; Xenoph. R. Gr. VII; Pausan. Arcad. c. 26.; Eliac. I, 5.; II, 22.; Polyaen. II, 15.; Bewohner Arcadien's, hatten Könige (Nachfolger des Lycaon), machten sich im ersten J. der 28sten Olymp. — 668 vor Chr. — unabhängig, erhielten ihre Freyheit fast 900 Jahre hindurch, kämpften dann gegen die Lacedaemonier, u. bengten sich unter das röm. Joch. Pan war Nationalgottheit.

Arcadia, Virg. Eclog. IV, v. 58.; X, v. 20. 26.; Plin. IV, 6.; Mela; Senec. Hercul. Fur., v. 228.; Lucret. V, v. 32.; Vitruv. VIII, 3.; Cic. VI, epist. Attic. 2.; Ἀρκαδια, Strab. VIII, p. 232. 267.; Ptol.; Pausan. Arcad. c. 17. 24.; Polyb. IV, 70.; Steph.; Aelian. Var. Hist. XIII, 6.; Schol. ad Pindar. Olymp. IX, v. 88.; Hesych.; cf. Apollon. II, v. 1054.; Landsch. im Peloponnes, gränzte östl. an Argolis; nördl. an Achaja; westl. an Elis; südl. an Laconica u. Messenien. (Die griech. Schweiz). *Arcadicus*, adj., Liv.; *Arcadius*, adj., Senec.; *Arcas*, *adis*, Cic.

Arcadia; cf. Arcades.

Arcadia; St. *Arcadien*, auf Morea.

Arcadia; cf. Heptanomis.

Arcatif; Arcatu; Arcatus; Hptst. der Sorae, in India intra Gangem; jetzt *Arcate*, *Arcol*, auf der Küste Coromandel.

Arce; cf. Arca.

Arce; cf. Araceme.

Arcennum; Braccianum; Bryganum; St. *Bracciano*, an e. See des Kirchenstaates, im kleinen Herzogth. gl. N. (*Ducatus Braccianus*).

Arces ad angustias Hellesponti sitae; Arces duae ad Hellespontum (Sestos u. Abydos); die *Dardanellen*, 2 feste Schlösser auf beyden Seiten des Hellespont, zw. dem Mar di Marmora u. dem Archipelagus. Sultan Muhamed IV legte 1658 die neuen Dardanellen 4 M. südlicher, am Eingang des Hellespont an.

Arcesine, Ἀρκεσινη, Ptol. II, 14.; Insel im Mare Myrtoum, bey Amorgos; nach Andern e. St. auf der Insel Amorgos.

Arceuthus; Fl. in Syrien, unfern Antiochia.

Areha; niederl. St. *Herck*, am Fl. gl. N., in der Prov. Lüttich.

Archabis, Arrian.; Fl. in Colchis, in der Nähe des Apsarus, südl. vom Bathis.

Archad; i. q. Accad.

Archaeopolis, Procop. IV, Goth. c. 13. sq.; Hptst. der Lazi in Colchis, am südl. Ufer des Phasis, auf e. Felsen.

Archaeopolis, Plin. V, 29.; *Cobe*; *Lebade*; *Sipylum*; St. in Lydien, am Berge Sipylus.

Archandropolis, Ἀρχανδρούπολις, Steph.; Herodot. II, 98.; später *Andropolis*; St. in Aegyptus inferior, am Nil, zw. Canopus u. Cercasorus.

Archangelopolis; *Fanum St. Michaelis Archangeli*; St. *Archangel* in Rufsland, Hptst. der Prov. Dwina, 6 M. vom Einfl. der Dwina in das weifse Meer.

Archelais, *idis*, Plin. XIII, 4.; Ἀρχέλαϊς, ιδος, Ptol.; Joseph. Ant. XVII, 15.; Flecken in Acrabatene (Judaea), nördl. von Jericho, nordwestl. von Phasaelis, den Archelaus, Sohn Herodes M. zur Stadt erhob.

Archelais, *idis*, Anton. Itin.; Plin.; VI, 3.; *Colonia Claudii Caesaris*, nach Plin.; *Colonia Caesarea Archelais*, Münze des Claudius; St. in Garsauritis (Cappadocia Magna), am Halys.

Archemorus; Fl. im nördl. Peloponnes, Grenze zw. Sicyon u. Corinthus.

Archiataroth, Josua XVI, 2.; *Atharoth*, Jos. XVI, 7.; *Atharoth-Adar*, Jos. XVI, 5.; XVIII, 13.; St. in Samaria, zw. Jericho u. Janoha, nordwestl. von Archelais.

Archicus; Flecken in Attica. Geburtsort des Xenophon.

Archidemia, Plin.; Quellen unfern Syracusae, zw. Anapus u. Cyanae; nach Cluver. jetzt *Cefalino*.

Archilagmitae, Plin.; St., vielleicht im Chersonesus Taurica.

Archile, Ptol.; St. in Cyrenaica, nördl. von Hydrax.

Archipelagus; i. q. Mare Aegeum.

Archiphlegeton; See in Campanien, zw. Mysene u. Cumae; jetzt *Fusano*.

Archippe, Plin. III, 12.; St. der Marsi in Italien, am See Fucinus, u. von diesem verschlungen.

Archous, Plin.; Fl. in Babylonien, durchströmte die St. Apamea Mesenes.

Archous; Ort in Mesopotamien, westl. vom Tigris.

Arci; Stadt in Turdetania; vielleicht jetzt *Arcos de la Frontera*, in Sevilla.

Arcidava, Tab. Pent.; Ort in Dacien, XII Mill. von Pons Trajani.

Arcilaci, Ptol.; St. der Bastitani in Spanien.

Arcissa; St. *Wan*, in Turkomanien, am östl. Ufer des Sees gl. Namens.

Arcius; Fl. *Arc*, *Arche* in Savoyen, entspr. an der Grenze von Aosta u. fällt in die Isre.

Arcloa; irländ. Flecken *Arklow*, Grafsch. Wicklow.

Arcobriga, Ptol.; St. in Lusitanien, vielleicht östl. von Cetrobriga.

Arcobriga, Ptol.; Anton. Itin.; St. der Celtiberi, in Hispania Tarracon., XXIII M. P. nordöstl. von Segontia, XVI südwestl. von Aquae Bilbilitanorum; vielleicht heut. Tages *Arcos* am Xalon, in Alt-Castilien.

Arconnesus, Plin. V, 31.; Ἀρκόννησος, Strab. XIV.; *Arctonesus*; Insel an der Küste von Carien, nordöstl. von Cos, Halicarnassus gegenüber.

Arconnesus; *Aspis*; Insel des Mare Aegaeum, unfern Lebedus.

Arctacana, Ἀρκτάκανα, Strab. XI, p. 350; *Artacoana*, Plin. VI, 23.; cf. Arrian. III, 25.; St. in Aria (Asien), vielleicht in der Nähe des Arius.

Arctaunum, Ptol.; Bergfestung auf dem Taunus, die Drusus gegen die Catten anlegte u. Germanicus wieder herstellte.

Arcticene; *Apavarcticene*; Landsch. in Parthien, an der Grenze von Aria.

Arctonesus, Plin. V, 32.; i. q. Cyzicus, in Mysien.

Arctopolis; *Berna*, Cluv.; Hptst. *Bern*, im Canton gl. N., im J. 1191 von Berchtold V. erbaut, liegt auf e. Halbinsel der Aar, 3 M. nordöstl. von Freyburg, 9 südl. von Basel, 10 südwestl. von Zürich. *Bernensis Pagus*.

Arctopolis; *Biernburgum*; *Ursorum Castrum*; St. *Biorneburg*, *Björneburg*, in Finnland, an der Münd. des Kumo in den bothn. Meerb., 4 M. südl. von Christianstadt, 15 nördl. von Abo.

Arctopolis ad Salam; *Bernburgum*; *Ursopolis*; St. *Bernburg*, im Herzogth. Anhalt-Bernburg, an der Saale, 3 M. westl. von Dessau, 4½ nordöstl. von Magdeburg.

Arcua; cf. Arca.

Arcus; i. q. Aracosia.

Arcus Julianus; Dorf *Arcueil*, unfern Paris, bekannt wegen einer Wasserleitung, die Maria Medicis 1624 von hier nach Paris führte u. d. an Schönheit den Werken der Römer in dieser Art gleich zu stellen ist.

Ardanaxes, Strab. XVII, p. 576.; *Ardania*, Ἀρδανία, Strab. II, p. 27.; *Ardanis*; Ptol.; Vorgeb. in Marmarica, Creta gegenüber.

Ardartum; irländ. St. *Ardart*, *Ardfeart*, *Artfeard*, am Meere, 2 St. östl. von Kerri.

Arděa, Liv. I, 57.; XXVII, 9.; XXIX, 15.; Mela II, 4.; Plin.; Eutrop. I, 8.; Virgil. VII, v. 409. 411. 631.; Sil. Ital. I, v. 293.; VIII, v. 360.; Martial. IV, epigr. 60.; Strab. V.; *Civitas Ardeatium*, Liv. IV, 11.; Hauptst. der Rutili in Latium, südöstl. von Lavinium, 18 Mill. von Rom, wurde im J. R. 311 röm. Colonie, u. heifst jetzt *Ardea*, im Kirchenstaate. *Ardeas*, *atis*, adj., Cic.; *Ardeates*, *ium*, Liv. IV, 11.; *Ardeatinus*, adj., Nep.; Senec.

Ardea, Ptol.; St. in Persis, in der Gegend von Persepolis.

Ardea; *Ardra*; *Ardrae*; *Ardresium*; franz. St. *Ardres*, Dep. Pas de Calais, 1½ M. südl. von Calais.

Ardebila; St. in Medien; jetzt *Ardebil*, in Aderbijan (Persien), 5 M. östl. von Tauris.

Ardelica; *Piscaria*; St. *Peschiera*, in der venetian. Prov. Mantua, am Lago di Garda.

Ardenna, Venant. Fortun. VII, 4.; vielleicht auch *Argenchum*; *Arincioni*; Wald in Gallia Aquitania Secunda, in der Nähe von Rochelle, wenn nicht i. q. Arduenna.

Ardericca; Ort in Assyrien, vielleicht nordwestl. von Susa.

Ardevicum; *Hardcrovicum*; *Hardervicum*, Cluv.; niederl. St. *Harderwyck*, am Zuydersee, Prov. Geldern.

Ardiaci, Strab.; *Vardaci*, Plin.; *Vardei*, Ουαρδαῖοι, Ptol.; Volk in Illyricum (Dalmatien), am Ufer d. Meerb. v. Narenta.

Ardimacha; *Armacha*; *Armacanum*; St. *Armagh* in Irland, Prov. Ulster, am Fl. Kalin, 14 M. nördl. von Dublin.

Ardiscus; Fl. in Sarmatia Europaea, fällt in die Donau.

Ardius Mons; cf. Adrius.

Ardoneae, *arum*, Liv. XXIV, 20.; *Erdoniae*, Tab. Peut.; Anton. Itin.; Κερδονία, Strab.; *Herdonia*, *ae*, Liv. XXV, 21; XXVII, 1.; Sil. Ital. VIII, v. 568.; Ἐρδονία, Appian. Hanib. Ἐρδωνία, Ptol.; St. der Hirpini, in Apulia Daunia, XIX M. P. südöstl. von Aecae (Erae), XXVI nordwestl. von Canusium; nach Cluv. jetzt *Cedogna*, *Cedona*, *Laquedonia*, Prov. Principato Oltra; nach Cell. aber *Ardona*.

Ardotium, Agathod.; St. in Liburnien, am Tedanius.

Ardrae; *Ardresium*; cf. Ardea.

Ardrosa; schottl. St. *Androsen*, *Ardrosen*, Landsch. Cunningham, Grafsch. Air.

Arduenna Silva, Caes. V, 3.; VI, 29.; Tacit. An. III, 42.; Wald in Gallia Belgica, zw. dem Rhein u. den Nervii, Condrusi, Nervii u. Remi, berührte aufser diesen Völkern die Leodici, Namurci, Atrebates u. Veromandui, u. wurde von der Mosa durchströmt; die heut. *Ardennen*, welche Luxemburg, e. Theil der Prov. Lüttich, u. Hennegau durchziehen.

Ardyes; Volk an den Quellen des Rhone.

Ardynion, Steph.; Ort in Boeotien.

Areae; *Obia*; *Olbia*; franz. St. *Hyeres*, Dep. Var, 2 M. östl. von Toulon.

Areatae; *Arraci*; Volk in Sarmatia, vielleicht im heut. Bulgarien.

Arcatum; cf. Aichstadium.

Arebrigum; Flecken der Salassi, in Gallia Cisalp., westl. von Augusta Praetoria.

Areburgium; *Arcburium*; *Aremontium*; kl. St. *Aremberg* an der Aar, in der Eiffel, 4½ M. südl. von Cöln, 5 westl. von Coblenz.

Areca, Ἀρηκα, Ptol.; St. in Commagene (Syrien), unfern Samosata.

Arecanum; *Arnemium*; *Arnhemia*; *Arnhemium*; St. *Arnheim*, in Geldern, am Rhein, 3 St. nördl. von Nimwegen, 5 östl. von Utrecht.

Arecomici; cf. Volcae Arecomici.

Arecon; cf. Racon.

Areconium; St. in Britannia Rom.; jetzt *Hertford*, *Harford*, *Hartford*, *Harfordia*, Hptst. in der Grafsch. gl. N., am Fl. Lea, 3½ M. nördl von London.

Arectaei Campi; cf. Artacene.

Aredata; *Aredatum*; *Aurelianum*; *Gesodunum*; *Lentia*; *Lentium*; *Lincia*, *Lincium*; *Linz*, Hptst. des österr. Landes ob der Ens; am Einfl. der Traun in die Donau.

Arefluctus; *Harflevium*; *Harflorium*; franz. St. *Harfleur*, Dep. Nieder-Seine.

Aregevia, Ptol.; Ort in Germanien, nach Mannert unfern Halberstadt.

Arei, Liv.; Volk in Afrika.

Arelas, *atis*, Auson. Epist. XXIII, v. 81.; XXIV, v. 83.; Prudent. Hym. Perist. IV do 18. Caesaraug. Martyr. v. 35.; *Arelas*, *Gallula Roma*, Auson.; *Arelate*, Caes. Civ. I, 36.; Sueton. Tiber. 4.; Eumen. Panegyr. Const.

c. 18.; *Arelate Sextanorum*, Plin. III, 4.; Mela; *Colonia Arelate Sextanorum*, Münze des Caj. Caes. ap. Golz.; *Constantina; Colonia Julia Paterna Arelate*, Inscript. aus der Zeit des Anton. Pius; *Arelatum*, Ἀρέλατον, Ptol.; *Arulae*; St. der Salyi in Gallia Narbon., am Rhone, westl. von Aquae Sextiae; heut. Tages *Arles*, Dep. Rhonemündungen, 2½ M. südl. von Nimes, 7¼ westl. von Aix. Hier rüstete Caesar einige Fahrzeuge zur Belagerung von Massilia aus; Constantinus erweiterte sie, u. Valentinian u. Honorius ertheilten ihr grofse Vorrechte. Von alter Pracht zeugt noch das Amphitheater u. e. Obelisk. *Arelatenses*, Sidon. Apoll. VI, epist. 12.; *Arelatenses Sextani*, Inscript. ap. Grut.; *Arelatensis, e*, Plin.

Arelate; cf. Arelas.

Arelate, Tab. Theodos.; Ἀρέδατη, Ptol.; *Arlape*, Anton. Itin.; Ort in Noricum, westl. von Cetium, östl. von Lauriacum.

Arelatum; cf. Arelate.

Aremontium; cf. Areburgium.

Aremorica, Plin. V, 17.; *Armoricae Orae*, Rutil. Numant. I, v. 213.; *Armorica*, Entrop. IX, 14.; *Armoricanus Tractus*, Notit. Imp.; *Armoricus Tractus*, Venant. Fort. III, carm. 6.; ὁ Ἀρμορίχος, Zosim. VI, 5.; Küstenländer zw. der Seine u. Loire, n. Notit. Imp. aber: Aquitania utraque, Senonia, Lugdunensis Secunda u. Tertia; i. q. *Bretagne* (Ober- u. Nieder-Bretagne), *Britania Minor*, seit der Revolution die Depp. Niederloire, Morbihan, Finisterre, Nordküsten, Ille u. Vilaine; — u. *Normandie*, *Neustria*, etc., Depp.: Canal, Calvados, Eure, Niederseine. Plin. IV, 17. übersetzt Aremorica durch *Aquitania* (doch nur die Küste).

Aremorici, cf. Rutil. Numant. I, v. 213.; *Armorici*, Auson. epist. IX, v. 35.; Volk in Gallia Celtica (Lugdun.), zw. der Loire u. Seine.

Arenaeum, Tacit. Hist. V, 20.; *Arenatium*, Tab. Peut.; *Harenatium*, Anton. Itin.; St. der Batavi in Gallia Belgica; etwa X M. P. vom heut. Arnheim.

Arenae; Volk in Lydien, unfern Thyatira.

Arenae Montes; Gebirge in Hispania Baetica; ein Zweig desf. war der Ilipula des Ptol. II, 4., der sich von der Grenze der Bastetani nach Westen erstreckte.

Arenae Olonenses; franz. St. *Sables d'Olonne*, Dep. Vendée, am Meere.

Arendae; Ptol.; *Trebendae*, Cod. Palat.; St. in Lycien, unweit Xanthus.

Arene; Quelle in Elis, bey Lepreos.

Arene, Plin.; St. in Messenien.

Arene, Ἀρήνη, Hom. Il. X, v. 721.; St. in Triphylia (Elis), unfern der Münd. des Minyeius.

Arensberga; St. *Arensberg*, in Westphalen, an der Ruhr, 10 M. nordöstl. von Cöln. Hier befand sich noch im J. 1750 das von der westphäl. Ritterschaft errichtete Ritterbuch, das ihre Wappen, wie sie vor Alters waren, sorgfältig ausgemahlt, enthielt.

Arensium; franz. St. *Arleux*, Dep. Norden, 2 St. südwestl. von Cambray, eben so weit südl. von Douay.

Areon; Fl. in Persis, fällt in Sin. Persicus.

Areopolis, Notit. Imp.; cf. Ar.

Ares, Steph.; Ort auf Euboea.

Areschottum; *Arschottum*; St. *Arschott*, am Fl. Demer, Dep. Dyle, 2 M. östl. von Malines.

Arethon, *ontis*, Liv. XXXVIII, 3. 4; Polyb. Legat. XXVII; cf. Arachthus.

Arethurea; i. q. Phlius.

Arethusa, Plin. IV, 10, Ἀρέθουσα, Scyl.; St. in Amphaxitis, nach Cell. aber in Mygdonia.

Arethusa, Plin. VI, 27.; See in Armenia Major. Durch ihn strömt der Tigris.

Arethusa, Plin. IV, 7.; Quelle in Boeotien, bey Thebae.

Arethusa, Ptol.; St. in Cassiotis (Syrien).

Arethusa, Plin. IV, 12.; Quelle in Euboea, unfern Chalcis.

Arethusa, Homer.; Steph.; Quelle auf der Insel Ithaca.

Arethusa, Flor. II, 6; Plin. XXXI, 5.; Cic. Verr. IV, 53.; Senec. Quaest. Nat. 26.; Virg. Aen. III, v. 692.; Quelle auf der Insel Ortygia, bey Syracusae in Sicilien; cf. Alpheus. *Arethusius*, adj., Sil. Ital.; i. q. Syracusanus.

Arethusa, Anton. Itin.; Ἀρέθουσα, Strab. XVI, p. 518.; Zosim. I, 52.; Evagrius Schol. III, 34.; Theodoret. Hist. Eccl. III, 7.; Sozom. III, 10; V, 10.; cf. Appian. Bell. Syr.; St. in Syrien, am östl. Ufer des Orontes, XVI M. P. südl. von Epiphania, eben so weit nördl. von Emesa. *Arethusii*, Ἀρεθούσιοι, Sozom. V, 10.

Aretini Fidentes; *Aretini Julienses*; *Aretini Veteres*, Inscript.; Plin. III, 5.; Bewohner e. Gegend u. e. St. in Etrurien.

Aretium, Plin. XV, 12.; Martial. I, epigr. 53; XIV, epigr. 96.; *Arretium*, Cic. XVI, epist. 12.; Caes. Civ. I, 11.; Liv. IX, 37.; Frontin. de Colon.; Sil. Ital. V, v. 123.; Ἀρρητιων πολις, Polyb. II, 19.; *Colonia Fidens Julia Arretium*; *Municipium Aretinum*, Inscript. ap. Grut.; St. der Aretini in Etrurien, nördl. von Clusium; jetzt *Arezzo*, im Gebiete von Florenz (Toscana), 3 M. westl. von Citta-di-Castello, 5½ nordöstl. von Sienna. Geburtsort des Maecenas, Petrarca, Arretins. *Aretini*, Cic.; Dionys. Halic.; *Aretinus*, adj., Martial. I, epigr. 54.

Aretrebae; *Arotrebae*; *Arrotrebae*, Strab.; *Artabri*, Plin.; Mela; Ἀρταβροι, Strab. III, p. 106.; celtisches Volk in Hispan. Tarracon.; in der Nähe des Promont. Artabrum.

Areva, Plin. III, 3.; Fl. bey den Arevaci, in Hispan. Tarracon., entspr. südöstl. von Salmantica, fällt unterhalb Septimanca in den Duero; heut. Tages entweder *Adaja*, nach Andern *Arlanzon* in Alt-Castilien, der in den Piserga, u. mit diesem in den Duero fällt.

Arevacae, Ptol.; *Arevaci*, Strab.; Plin. III, 3.; IV, 20.; Stamm der Celtiberi, in Hispan. Tarracon., südl. vom Duero.

Arevacorum Urbs; Γεγουβια, Ptol.; *Segovia*, Plin. III, 3.; *Segobia*, Anton. Itin.; *Segubia*; St. der Arevaci, in Hispan. Tarracon., südöstl. von Cauca u. Arbacala; jetzt *Segovia*, Hauptst. der Prov. gl. N. in Alt-Castilien, mit e. von Trajan angelegten Wasserleitung.

Arga, Ptol.; Ort in Arabia Felix, am Sinus Arabicus, unfern Copar.

Argadina, Ptol.; St. in Margiana, westl. vom Oxus.

Argaeus, Ἀργαιος. Strab. II, p. 370.; Plin. VI, 3.; Amm. Marcell. XX, 23.; Claudian. in Ruf. II, v. 30.; Gebirge in Cappadocien, bey der St. Mazaca, auf der Grenze von Cilicien.

Argais; Insel an der Küste von Lycien.

Arganthonius, Ἀργανθωνιος, Strab. XII, p. 388.; *Arganthoneius*, Ἀργανθωνειος, Apollon. I, v. 1178; Berg in Bithynien, oberhalb Prusias ad Cianum.

Argantomagus, Anton. Itin.; *Argentomagum*; *Argentonium*; St. in Gallia Aquitania Prima, 10 M. südwestl. von Avaricum (Bourges); jetzt *Argenton* an der Creuse, Dep. Indre, 10 M. südöstl. von Poitiers.

Argara; cf. Agara.

Argari Urbs; cf. Agari Urbs.

Agaricus Sinus; Meerbusen in India intra Gangem, zw. den Vorgeb. Calligicum u. Colis Coliacum; jetzt *Meerbusen von Artingari*.

Argathelia; schottl. Prov. *Argyle*, begrenzt östl. durch die Grafsch. Lenox, nördl. durch Inverness, westl. u. südl. durch das Meer.

Argea; i. q. Amphilochia.

Argea; *Argia*, Ἀργεια, Polyb. V, 20.; Thucyd. IV.; Pausan. Arcad. c. I.; Ptol.; Strab. II, p. 85.; VIII, p. 256.; Diodor. Sic. IV.; cf. Herodot. IV, 76.; Ἀργολις; *Argŏlis*, *idis*, Mela II, 3.; Plin. IV, 1.; Landsch. im Osten des Peloponnes, zw. Sin. Argolicus u. Saronicus, d. Gebiet von Corinth, u. Arcadien. Inachus führte dahin e. Colonie Phoenicier u. Aegyptier, die, mit Telchines vermischt, sich Pelasgi, Danai u. Argivi, Ἀργειοι, Strab., nannten.

Argeathae; Ort in Arcadien.

Argelia, Ptol.; *Torgavia*; Festg. *Torgau* an der Elbe, Regbz. Merseburg. Hier starb 1572 Catharina von Boren. *Torgaviensis*.

Argenchum; cf. Ardenna.

Argenis, Ἀργενους, Ptol.; Fl. in Gallia Lugdun., bey den Biducasses.

Argennos; cf. Trogiliae.

Argennum; Vorgeb. auf der jonischen Küste, unweit der Insel Halonesus.

Argennum; Vorgeb. auf der Ostküste der Insel Lesbos.

Argennum, Ἀργεννον ακρον, Ptol.; Vorgeb. auf der Ostküste der Insel Sicilien, disseit Tauromenium.

Argenta; St. in Hestiaeotis (Thessalien).

Argentan; Arvii; nach Mannert i. q. Vagoritum, Ptol.; St. der Arvii in Gallia Lugdunensis.

Argentanum, Liv.; Marcopolis; St. der Bruttii, in Unteritalien; jetzt wohl *St. Marco in Lamis*, Prov. Calabria Citeriore.

Argentaria, *ae*, Amm. Marc. XXXI, 27.; Aurel. Vict.; *Argentuaria*, Tab. Theod.; Ἀργεντουαρια, Ptol.; *Argentovaria*, Anton. Itin.; St. der Rauraci in Gallia Belgica; jetzt *Harburg*, *Horburg*, Marktfl. im Dep. Oberrhein, nahe am Ill. Hier schlug Gratian die Alemannen.

Argentaria; franz. kl. St. *Argentiere*, Dep. Ober-Alpen, 2 M. südwestl. von Briançon, 5 M. nordöstl. von Gap.

Argentarius Mons; Berg in Etrurien, unfern Cosa, der Insel Igilium gegenüber.

Argentea, *Αργυρα*, Steph.; *Αργυρη*, Ptol.; St. auf Jabadii Insula, in Indien.

Argentea Regio, *Αργυρα χωρα*, Ptol.; Landsch. in India extra Gangem, auf der Westküste, vom Sabaracus durchströmt; vielleicht jetzt Reich *Aracan*.

Argenteus, Plin.; *Argentum Flumen*, Cic. X, epist. 5. 34.; *Αργεντιον*, Ptol.; Fl. in Gallia Narbonensis, fällt bey Forum Julii (Frejus), ins mittelländ. Meer; jetzt *Argens*.

Argenteus Mons; Berg in Hispan. Tarracon., woselbst der Baetis entspr.; jetzt *Sierra Segura*, auf den Grenzen von Andalusien, Mancha, Murcia u. Granada.

Argentia, Itin. Hieros.; St. in Gallia Transpadana, XXII M. P. nördl. von Mediolanum, südl. von Bergamum.

Argentina; St. *Isvornik*, *Zwornik*, in Bosnien, an der Drinna.

Argentina Civitas, Notit. Prov.; *Argentora*, ib.; *Αργεντορα*, plur.; Zosim. III, 3.; Julian. epist. ad Athen; *Argentoratensium Civitas*, Notit. Prov.; *Argentoratum*, Tab. Theod.; Eutrop. X, 14.; *Αργεντορατον*, Ptol.; *Argentoratus*, Anton. Itiner.; Amm. Marc. XV, 27; XVI, 3.; *Strateburgum*, Notit. Prov.; *Stratisburgum*, Geogr. Rav.; *Tribocum*; *Tribocorum Urbs*; Hptst. der Triboci in Gallia Belgica, u. vielleicht e. der 50 Castelle, die Drusus am Rheinufer errichtete, Flor. IV, 12.; war Mittelpunkt aller Strafsen aus Rhätien u. Pannonien nach dem nordöstl. Gallien, Hptwaffenplatz der Römer, u. heifst jetzt *Strafsburg*, im Dep. Nieder-Rhein, an der Ill, ½ St. vom Rhein. Merkwürdig die gothische Domkirche, mit e. Orgel von 2242 Pfeifen, dem 574 F. (725 Stufen) hohen bewunderungswürdigen Thurme. Hier schlug Julian die Alemannen. *Argentoratensis*, e, Cell.; *Argentinensis*, e.

Argentini, Plin.; Volk in Apulien, oder Einw. e. St. Argentia daselbst.

Argentolium; franz. Flecken *Argenteuil*, Dep. Yonne, 1½ M. südl. von Tonnerre.

Argentolium ad Sequanum; franz. Flecken *Argenteuil*, Dep. Seine u. Oise, 1 M. östl. von St. Germain, u. eben so weit nordwestl. von Paris.

Argentomagum; i. q. Argontomagus.

Argentomum; franz. St. *Argentan*, Dep. Orne u. an ihren Ufern, 3 St. nordwestl. von Seez.

Argentonium; cf. Argantomagus.

Argentora; *Argentoratum*; *Argentoratus*; } i. q. Argentina.

Argentovaria; *Argentuaria*; } i. q. Argentaria.

Argenus; cf. Araegenus.

Argenus Portus, Plin.; Hafen in Gedrosia.

Argenussae; *Arginussae*, Cic. Offic. I, 24.; *Arginusae*, *Αργινουσαι*, Diod. Sic. XIII, 98.; Strab. XIII.; Thucyd. VIII; Xenoph. Rer. Graec. I.; *Argennusa*, *Αργεννουσα*, Steph.; *Arginusa*, Plin. V, 31.; drei kl. Inseln im aegaeisch. Meere, zw. Lesbos u. Aeolis, 120 Stad. südöstl. von Mytilene, woselbst die Athenienser im 26. J. des peloponn. Krieges über die Lacedaemonier siegten.

Argeopolis; cf. Argos.

Argessa, Ttetzes Schol. Lycophr.; i. q. Italia.

Argestaeus (Aegestaeus), sc. *Campus*, Liv.; Gegend in Epirus.

Argeum Tibur, Ovid.; i. q. Tibur.

Argi, *orum*, Liv. XXII, 38; XXXI, 7; XXXIV, 25.; Ovid.; Virgil. Aen. I, v. 24. 284.; *Argolica Urbs*, Ovid. Pont. I, 3. 70.; *Argos*, *n.* Mela II, 3.; Eutrop. II, 14.; Plin. IV, 5.; Ovid. Metam. II, v. 239.; Justin. XXXIII, 5.; Liv. XXXIV, 25. 39; XLV, 28.; Horat. I, od. 7.; Stat. Theb. II, v. 433.; *το Αργος*, Epigr. Graec. I, c. *εις πολεις*; Nonn. Dionys. III, 251.; Hom. Il. δ, v. 52.; Polyb. II, 70, IV, 82.; Excerpt. XVI, p. 73.; Plutarch. in Pyrrh.; *του Αργους*, Strab. VIII, p. 254; *τω Αργεϊ*, Homer. Il. α, v. 30.; *Αργειων*; *Αργος*, Münzen; nach Strab. VIII, mit den Zunamen: *Αχαϊκον*, cf. Homer. Odyss γ, v. 251.; *Ἱππιον*, *Hippium*, Plin.; *Ἱπποβοτον*; *Ιασον*, — Inachium — Plin.; — *Πελασγικον*; *Πολυδιψιον*, cf. Hom. Il. δ, v. 171.; *Dipsium*, Plin.; Hptst. in Argolis, am westl. Ufer des Inachus, 4 Mill. Rom. nördl. vom Sin. Argolicus; jetzt kl. St. *Argo*, *Arhos*, am Meerb. von Napoli, in Morea. Hier erhielt Danaë im Gefängnisse den Besuch des Jupiter, in Gestalt e. goldenen Regens; hier u. zu Delphi standen die Bildsäulen der Brüder Biton u. Kleobis, deren aufopfernde Liebe für ihre Mutter bekannt ist. Die St. war der Juno Argia, Cic. *Ἡρα Αργεια*, Juno Argeia, Münze des Nero, geheiligt, u. hatte 2 Burgen, Liv. XXXIV, 25., von welchen die e. *Larissa*, Strabo, hiefs. *Argeus*, *Argius*, *Argivus*, Ovid.

Argia Amphilochis; cf. Argos Amphilochicum.

Argia; Romania Minor; Romania Moreae; Saccania; Prov. *Saccania* in Morea, am Meerb. von Lepanto.

Argiae Insulae, Plin. V, 31.; 20 kl. Inseln der Küste von Carien gegenüber.

Argiletum, i, Cic.; *Argique Letum*, Martial. II, 17; 3.; Gegend in Rom, zw. dem aventin. u. capitolin. Hügel, wo der von Numa erbaute Tempel des Janus stand, u. die Buchhändler saſsen. Entw. i. q. Letum Argi, da hier ein gewisser Argus getödtet worden seyn soll; oder wahrscheinlicher statt Argillotum (Thongrube), Varro. *Argiletanus*, adj., Cic.

Argilus, Ἄργιλος, Herodot. VII, 115.; Thucyd. V.; St. in Chalcidice, nördl. von Stagira, südl. von Amphipolis, am Sin. Strymonicus.

Arginusa; i. q. Argenussae; nach Andern die vorzüglichste der Argenussae Insulae.

Arginusae; } i. q. Argenussae.
Arginussae; }

Argippaei; wohl nicht eins mit *Arimphaei, Arymphaei*, Mela; Plin.; *Phalaori*, Herodot.; scyth. Volk in Sarmatia Asiatica, östl. von Pontus Euxinus, nach Mela an den Grenzen Sibiriens; nach Plin. am Fuſse der Riphaei Montes.

Argissa, Steph.; *Argura;* Ort in Pelasgiotis (Thessalien), am nördl. Ufer des Peneus, westl. von Larissa, südöstl. von Atrax.

Argita, Ptol.; Fluſs im nördl. Irland (Hibernia), 5 Mill. Geogr. nordöstl. vom Flusse Vidua.

Argithea, ae, Liv. XXXVIII, 1.; Hptst. der Athamanes in Epirus, am östl. Ufer des Arachthus, nordwestl. von Heraclea.

Argīvi, Mela I, 16.; Vellej. Paterc. I, 18.; Ἀργεῖοι, Diodor. Sic. XIV, 83.; Herodot. VI, 76.; Nonn. Dionys. VIII, 24.; Pausan. Corinth. c. 17.; Volk in Argolis, wurde durch eine aegypt. Colonie des Inachus (vielleicht um 1582 v. Chr.), civilisirt, hatte Könige, schuf sich Aristokratien u. Demokratien, liebte die Künste, u. beugte ſich unter das röm. Joch.

Argob, Ἀργωβ, LXX.; Deut. III, 4. 13.; 1. Reg. IV, 13.; Gegend in Basan, Batanaea, jenseit des Jordan, die Jair, Sohn des Manasse, eroberte, Javoth-Jair, Deut. III, 14.; Josua XIII, 30.; 1. Reg. l. c.; Havoth-Jair, Num. XXXII, 41., nannte, u. nach Deut. 1. Reg. Jos. l. c. 60 (wohl im ganzen Regnum Basan) befestigte Städte zählen sollte.

Argob; St. in Argob, 15 Mill. östl. von Gerasa.

Argoda, Ptol.; St. in Chersonesus Taurica.

Argoja; Argonia; Argovia; Arguna; Araris Pagus; schweiz. Canton *Argau*, *Argovien*, an der Aar.

Argolica Urbs; cf. Argi.

Argolicum Mare; theils der Theil des Mare Aegaeum, an den Küsten von Argolis; theils (in frühern Zeiten) i. q. Mare Aegaeum.

Argolicus Sinus, Mela II, 3.; Plin. IV, 12.; Ἀργολικος κολπος, Ptol.; Strab.; Scyl.; Polyb. V, 91.; Theil des Mare Myrtoum, zw. Laconica (Malea Promont.) u. Argolis (Scyllaeum Promont.); jetzt *Golfo di Napoli di Romania*.

Argolis; i. q. Argea. *Argolicus*, adj., Virgil.; Ovid. Trist. I, eleg. 1, v. 83.; Ἀργολικος, Polyb., i. e. Graecus.

Argonia; cf. Argoja.

Argos, Lucan. i. q. Graecia.

Argos; cf. Argi.

Argos; zwei Gegenden in Arcadien, die e. zw. Mantinea u. der Ebene Alcimedon; die andere zw. Mantinea u. Methydrion.

Argos, Ἀργος, Strab. VIII, p. 256.; Constant. Porphyrog. περι θεματων, II, 6.; i. q. Peloponnesus.

Argos Amphilochicum, Liv. XXXVIII, 10.; Ἀργος Ἀμφιλοχικον, Steph.; Scyl. Peripl.; Strab. X, p. 310.; Polyb. Leg. 28.; Thucyd. II.; Ἀμφιλοχοι, Steph.; *Argia Amphilochis* (Ἀργεια Ἀμφιλοχις), Mela II, 3.; Hptst. in Acarnania, östl. vom Sin. Ambracius, 180 Stad. nach Polyb., XXII M. P. nach Liv. südöstl. von Ambracia. *Amphilochi*, Ἀμφιλοχοι, Dicaearch., Einw.

Argos Argoopolis; Ort in Cappadocien, am Taurus.

Argos Hippium; i. q. Argyrippa.

Argous, sc. *Portus*, Diod. Sic. IV, p. 259.; Hafen der Insel Aethalia (Elba), wo das Schiff Argo vor Anker lag; jetzt *Porto Ferrajo*.

Argovia; } i. q. Argoja.
Arguna; }

Argura; cf. Argissa.

Argura; Ort auf Euboea.

Argus; zwei kl. Fll. Arg in Schwaben, vereinigen sich bey Achberg, u. fallen in den Bodensee.

Argyna, Plin. IV, 3.; St. der Locri Ozolae, in Locris.

Argyra; St. in Achaja, östl. von Patrae.

Argyra; cf. Argentea Regio.

Argyra; St. auf der Westseite der Jabadii Insula, im indischen Meere.

Argyre, Plin. VI, 21.; Mela III, 7.; Insel in Indien, am Ganges.

Argyripa, Virgil. Aen. XI, v. 247.; *Argyrippa*, Plin. III, 11.; ἡ Ἀργυριππα, Tzetzes ad Lycophr.; Ἀργυριππα Δαυνιων, Lycophr. Cassand. v. 592.; Ἀργυριππη, Strab.; *Argos Hippium*, Plin. III, 11.; Ἀργος Ἱππιον, Strab. VI, p. 196.; Tzetzes; *Arpi*, *orum*, Solin.; c. 2.; Ovid. Pont. IV, 7; 6.; Liv. XXII, 9. 13.; XXIV, 3.; Plin. III, 11.; Virg. Aen. XI, v. 242.; Ἀρποι, Strab. l. c.; Ptol.; St. in Apulia Daunia, von Diomedes, Liv. XXIV, 47.; westl. von Sipontum, nordöstl. von Luceria erhant; hent. Tages *Arpi*. Ἀργυριππανοι, *Argyrippani*, Polyb. III, 118.; Ἀργυριππηνοι, *Argyrippeni*, Strab. VI, p. 196.; Ἀρπανοι, Münze bey Holsten.; *Arpani*, Plin. III, 11.; *Arpini*, Liv. XXIV, 47; XXXIV, 45.; Einw.; *Arpanus*, adj., Frontin. *Argyrium*; cf. Agyrium.

Argyropolis; Vorstadt der St. Byzantium.

Argyros; Quelle bey der St. Argyra, in Achaja.

Argyruntum, Plin.; Ἀργυρουντον, Ptol.; St. in Liburnien, zw. Vegium u. Corinium.

Arhusia; *Remorum Domus*; i. q. Aarhusia.

Aria; cf. Aeria.

Aria, Amm. Marc. XXIII, sub fin.; Ἀρια, Ptol. VI, 5. 17.; Strab. XV, p. 497.; Steph.; Theophr. de Plant. IV, 5.; Ἀρεια, Arrian. III, 24. 25.; Strab. XV, p. 498.; χωρατης Ἀρειας, Isidor. Charac.; Ἀρειωνγη, Arrian. IV, 6.; Landsch. in Ariana (Persien), grenzte östl. an Drangiana u. Paropamisus M., nördl. an Margiana u. Bactriana, westl. an Parthia u. Paratacceue, südl. an Paretacene u. Drangiana; war fruchtbar, u. heifst jetzt *Chorasan*, *Chowaresm*, *Khorasan*, Prov. im östl. Iran, zw. Massenderan, Truchmenenland, Kabulistan (Afghanistan), u. Kerman.

Aria, Ἀρια πολις, Ptol.; nicht i. q. Artacana; Hptst. in Aria, am nördl. Ufer des Arias, nordöstl. von Artacoana; jetzt *Herat*, *Heri*, *Arois* in Chorasan.

Aria; Insel des Pontus Euxinus, der St. Cerasus, Pharnacia in Pontus, gegenüber.

Aria; Landsee in Aria (Persien); jetzt *Durrah*, *Zereh*, in Chorasan, auf der Grenze von Kabulistan.

Ariaca, Ptol.; St. in Margiana, in der Nähe des Oxus.

Ariacae, Plin. VI, 17.; Ptol.; Volk in Scythia intra Imaum, nördl. vom Oxus, östl. von Mare Caspium.

Ariace Sadinorum, *es*, Ptol.; Landsch. in India intra Gangem, auf der Westküste, am Sinus Irinus, mit den Städten: Hippocura u. Balipatna.

Ariaces; Bewohner der Landsch. Ariace.

Ariacos; St. in Mysien, am Hellespont.

Ariacrene, Steph.; Quelle bey Thebae in Boeotien.

Arialbinum, Tab. Theod.; *Artalbinum*, Anton. Itin.; St. der Rauraci, in Gallia Belgica, zw. Augusta Rauracorum u. Uruncis; nicht Muhlhausen, viel weniger nach Cluv. Basel.

Arialdunum, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Ariamazae Petra; cf. Petra Sogdianae.

Ariana, Plin. VI, 23.; ἡ Ἀριανη, Strab. XV, p. 495.; Prov. Persiens, umfafste die Landschaften *Parthia*, *Aria*, *Paropamisus*, *Drangiana*, *Arachosia*, *Gedrosia* u. *Carmania*, grenzte östl. an den Indus u. Paropamisus M., nördl. an den Margus u. die Gebirge bis zu den Portae Caspiae, westl. an den Araxes, an Paraetacene u. Medien, südl. an Θαλαττη μεγαλη (Mare Erythraeum).

Ariani, *orum*, Curt. VII, 3.; Plin. VI, 20. 25. 26.; Amm. Marc. XXIII, 28.; *Arieni*, Ἀρηνοι, Dionys. Perieg. v. 714. 1097.; Ἀρειανοι, Aelian. de Animal. XVI, 16.; Bewohner von Ariana.

Ariani Montes, Plin. III, 1.; *Ariorum Mons*, Anton. Itin.; *Marianus Mons*, Inscript. ap. Spon.; το ορος μαριανον, Ptol.; Gebirge im südöstl. Hispania Baetica (nach Plin. aber zw. Baetis und Onoba), mit ergiebigen Erzgruben; jetzt *Sierra Morena*, heifst bey Cordova: Sierra de Cordova; zw. Estremadura u. Sevilla: Sierra de Guadalcanal, u. bildet als Sierra de Caldeiraon u. Monchique die nördl. Grenze Algarbiens.

Arianum; Flecken *Ariano* am Po, 4½ M. nordöstl. von Ferrara.

Ariarathia (Ἀριαραθεια), Anton. Itin.; *Ariarathira*, *orum*, Ἀριαραθηρα, od. *Arirathira*, Ἀριραθειρα, Ptol.; St. in Sargarausena (Cappadocia Magna), an der Grenze Phrygiens.

Arias, Amm. Marc.; *Arcius*, Ἀρειος, Arrian. IV, 6.; Ptol.; *Arius*, Plin. VI, 23.; Flufs in Aria (Persien), entspr. auf den Serriphi Montes, bildet den See Aria, u. heifst jetzt *Heri*, in Chorasan.

Ariaspae; cf. Agriaspae.

Ariaspe; cf. Agriaspe.

Ariassus, Ptol.; St. in Pisidien, nach der Notit. in Pamphylien.

Aribes; cf. Arbies.

Arica, Anton Itin.; *Ebodia; Evodia; Oriniacum*; kl. Insel *Aurigny, Origny, Alderney*, an der Küste des Dep. Manche, England gehörig.

Aricada, Ptol.; St. in Drangiana, zw. Inna u. Asta.

Arichi, Ptol.; *Arrichi*, Strab. *Arrechi*, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, am Pontus Euxinus, südöstl. vom Tanais.

Aricia, Horat. I, Satyr. 5. init.; Lucan.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Ἀρικία*, Strab.

Aricia Nemoralis, Martial. XIII, epigr. 19.; St. in Latium, am Albanus Mons, 160 Stad. von Rom; jetzt *Ariccia, La Riccia*, Ort in Campagna di Roma. *Aricini*, Liv. VIII, 13.; Einw.; *Aricinus*, adj., Horat.

Aricinum Nemus, Flor. I, 11.; *Aricinum Triviae Nemus*, Stat. VIII, Silv. carm. 1.; *Dianae Aricinae Lucus*, Gell.; Wald bey Aricia in Latium, wo ein besuchter Tempel der Diana Taurica (nemorale templum Dianae, Ovid.), stand. Der Oberpriester (nemoralis Rex), stets ein entsprungener Sclave, bekleidete nur so lange diese Würde (nemorale Regnum, Ovid.), bis e. Anderer ihn im Zweikampf tödtete, u. so an se. Stelle kam.

Ariconium, Anton. Itin.; St. der Silures in Britannia Rom., in der Gegend von Clevum; heut. Tages *Kenchester*, Grafsch. Hereford.

Ariel, Jesaia XXIX, 1. 7.; i. q. Hierosolyma.

Arigaeum, Arrian.; St. in Bactriana, nordöstl. von Capisa, nordwestl. von Aornon; soll die heut. St. *Cabul*, am Caweh, in Cabulistan seyn.

Arigenus; St. der Biducasses, in Gallia Lugdunensis Secunda.

Arii, Plin. VI, 20 25.; *οἱ Ἄριοι*, Strab. XV, p. 489., Steph. (*Ἀριεύς*, id.); *Ἀρεῖοι*, Arrian III, 25; IV, 6.; Bewohner der Landsch. Aria, in Persien.

Arii, Tacit.; Volk im östl. Germanien. cf. Lygii.

Arii; i. q. Medi.

Arimantos Vicus, Ptol.; Ort im südl. Cyrenaica, zw. Auritina u. Philonis Vicus.

Arimanum; cf. Aramatha.

Arimara, Ptol.; St. in Cyrrhestica (Syrien), am Euphrat.

Arimaspa; Fluſs bey den Arimaspi.

Arimaspi, Amm. Marc. XXII, 18.; Mela II, 1.; Plin. IV, 12; VII, 2.; *Ἀριμασποι*, Diod. Sic. II, 43.; cf. Herodot. IV, 13.; e. scyth. Volk nach Plin. VI, 17. u. Strab. XI, p. 349 in Sarmatia Asiatica, zw. dem Palus Maeotis u. den Riphaei Montes, Plin. IV, 12.; Amm. Marc., das öfters se. Wohnsitze veränderte. cf. Agriaspae.

Arimathaea; Arimathia, ae, Ἀριμαθαία, Matth. XXVII, 57.; Luc. XXIII, 51.; Joh. XIX, 38.; *Ἀρμαθαιμ, Armathaem*, LXX; *Rama, ae*, 1. Sam. XV, 34; XVI, 13; XIX, 18. 19.; *Ramath*, 1. Sam. 1, 19; II, 11.; VII, 17; XV, 34.; Ramatha. *Ραμαθα*, Joseph. Ant. XIII, 8; XLV, 11.; *Ramathaim-Zophim*, 1. Sam. 1, 1.; *Ramathem, Ραμαθεμ*, 1. Maccab. XI, 28. 34.; *Ramula, ae*, Guil. Tyrus VII, 22.; St. in Samaritis; auf dem Geb. Ephraim, südl. von Lydda, 11 Mill. Geogr. nordöstl. von Jerusalem, 3 südl. von Joppe, war Geburtsort des Samuel, u. soll jetzt *Rama, Ramla, Ramle, Bedschiala*, türk. St. seyn.

Arimegon; Fluſs in Indien; vielleicht der heut. *Tyna*, auf der Ostküste Coromandel.

Ariminum, Anton. Itin.; Caes. B. Civ. 1, 8. 11.; Liv. Epitom. XV; XXVIII, 38; XXXIX, 2.; Sueton. Aug. c. 30.; Plin. III, 15.; Eutrop. I, 16; II, 9; III, 8; VI, 19.; Cic. XVI, epist. 12.; Lucan. I, v. 231.; Sidon. I, epist. 5.; *Ἀρίμινον*, Strab. V.; St. in Umbrien, am adriat. Meere, nördl. von Urbinum, ward röm. Colonie, u. heiſst jetzt *Rimini*, an der Mündg. der Marecchia, Delegat. Forli, hat e. röm. Brücke u. e. Triumphbogen des Augustus. *Ariminensis, e*, Horat. Epod. V, v. 42.; *Ariminenses*, Cicer.; Einw.

Ariminus, Plin. III, 15.; cf. Pomp. Fest; Fl. in Umbrien; heut. Tages Marecchia, entspr. auf den Apenninen, u. fällt in den Meerb. von Venedig.

Arimphaei; Arymphaei, Mela; Plin.; scyth. Volk in Sarmatia Asiatica, am Tanais u. Palus Maeotis, südwestl. von Riphaei Montes.

Arina; St. in Mauret. Caesar.; vielleicht jetzt *Tezota*, Hptst. der Prov. Gareta, Königr. Fez.

Arineioni; cf. Ardenna.

Ariodunum; baier. St. *Aerding, Erding*, an der Sempt, im Isarkreise.

Ariola, Anton. Itin.; *Ayrolum; Oriens*; Dorf *Airolo, Eriels, Eriots, Orient, Oriens*, im schweiz. Canton Tessin, am F. des Gotthard.

Ariolica; Ort in Gallia Cisalpina, am südl. Ufer des Lac. Benacus.

Ariorica, Anton. Itin.; *Pons Dubis*; *Pontarlum*; St. der Sequani in Gallia Lugdunensis, südöstl. von Vesontio, nordwestl. von Urba; jetzt *Pontarlier*, Dep. Doubs, am Fl. Doubs, unweit des Jura. Paſs in der Schweiz.

Ariorum Mons; cf. Ariani Montes.

Aripa, *ae*, Ptol.; St. in Mauretania Caesar.; zw. den Fll. Carlennus n. Chylemath, od. Mulucha, westl. von Buno-bora, östl. von Vagae.

Aripa, Ptol. Cod. Pal.; Rhitia, Ptol. Vulg.; St. in Mauretania Caesar., östl. vom Fl. Malva, westl. von Atoa.

Aripolis; *Aureatum*; i. q. Angelostadium.

Arirathira; cf. Ariarathia.

Aris; Bach in Messenien, fiel südl. von Thuria in den Sin. Messeniacus.

Arisabium; St. in India extra Gangem, in der Nähe der heut. St. Prome, (Peru).

Arisba, *Αρισβη*, Steph.; Hom. Il. *β*, v. 836.; Arrian. I.; Polyb. V, 3.; Virg.; *Arisbe*, Plin. V., 30.; St. in Troas, am Selleis, unfern Abydos, woselbst sich das Heer Alexand. M. versammelte, als er Troja besah u. über den Hellespont setzte. Steph. nennt sie: *Πολις της Τρωαδος, αποικια Μιτυληναιων*.

Arisba, Mela II, 7.; Herodot. I, 151.; Steph.; *Arisbe*, Plin.; St. auf der Insel Lesbos.

Arisbus, Strab.; Fl. in Thracien, fällt in den Hebrus.

Ariscria, Ptol.; St. in Cyrrhestica (Syrion), auf der Grenze von Commagene.

Arispae, *Αριςπαι*, Arrian. V, 3.; in India intra Gangem, am Zusammenfl. des Acesines n. Hydaspes.

Aristadium; *Arnestadum*; *Arnistadum*; *Arnstadium*; St. *Arnstadt*, am Zusammenfl. der Gera u. Weiſse, 2½ M. von Erfurt.

Aristaeum, Plin. IV, 9.; St. in Thracien, auf dem Berge Haemus.

Aristera, Plin. IV, 12.; cf. Pausan. Corinth. c. 34.; Insel des Sin. Argolicus, südl. von Tiparenos, od. Argolis.

Aristes, *Αριςεις*, Ptol.; Volk in Sogdiana, am Jaxartes, östl. von den Drepsiani.

Aristobulios; Ort in Galilaea Superior, östl. von Hebron.

Aristonautae; St. in Achaja, nordöstl. von Pellene, nordwestl. von Sicyon, auf der Küste.

Aristophyli, Ptol.; Volk im westl. Paropamisus (Ariana).

Aritium Praetorium; St. in Lusitanien, am Tajus, nordöstl. von Olisippo.

Arius, cf. Arias.

Arisia; St. auf Chios. Die Umgegend (Terra Arinsia, Arvisia), oder e. Berg (Mons Ariusius, Arvisius), trug vortreffl. Wein. *Arisius*, adj., Strab. XIV.; *Arvisius*, adj., Virgil. Ecl. VII, v. 71.; Plin. XIV, 7.; Sil. Ital. VII, v. 210.

Arivates, Plin. III, 25.; wohl i. q. *Aravisci*, Ptol.; Volk in Pannonien, an der Mündg. der Drave.

Arizanti; Volk im nördl. Medien (Persien), an der Quelle des Choaspes, Eulaeus.

Arlaburgum; *Arolae Pons*; i. q. Arberga.

Arlape; cf. Arelate.

Arlunum; *Arolaunum*; *Orolaunum*; *Oralunum*; niederl. St. *Arlon*, im Groſsherzogth. Luxemburg, 4 St. nordwestl. von Luxemburg.

Arma, Hieronym.; wohl nicht nach Cell. *Harma*; i. q. Chebar des Ezechiel, od. *Horma*, Josua XII, 14; XV, 30.; XIX, 4.; cf. Num. XIV, 41; XXI, 3.; 1, Sam. XXX, 30.; *Ἑρμα*, LXX.; St. des Stammes Simeon, in Judaea, 5 Mill. Geogr. südl. von Ziklag, 2 nordwestl. von Bersabe.

Armacales, *Αρμακαλης*, Euseb. Paepar. IX, 41.; *Armalchar*, Plin. VI, 26.; Almelic, Geogr. Nub.; *Flumen Regium*, Amm. Marc. XXIII, 21.; *Ποταμος βασιλειος*, *Fluvius Regius*, Ptol. V, 17.; *Διωρυξ βασιλικη*, *Fossa Regia*, Polyb. V, 51.; *Naarmaicha*, Amm. Marc. XXIV, 21.; *Narmacha*, *Ναρμαχα*, Isidor Char.; *Narmalaches*, *Ναρμαλαχης*, Zosim. III, 24.; Canal in Babylonien, südl. von Seleucia, vom Euphrat zum Tigris.

Armacanum; } i. q. Ardimacha.
Armacha; }

Armactica; *Harmactica*, Ptol.; *Harmastis*, Plin. VI, 10.; *Harmozioa*, *ἡ Αρμοζικη*, Strab.; St. in Iberien, (Asien), in der Nähe des Einfl. des Aragus in den Cyrus, westl. vom heut. Tiflis.

Armadabatum; *Harimedabatum*; Hptst. *Amadabad*, des Königr. Guzarate (Ostindien), 20 M. nördl. von Surate.

Armalchar; cf. Armacales.

Armamentarium, Inscript. Cap.; *Arx Romana*; *Praetorium Agrippinae*, Tab. Theodos.; cf. Sueton. Caj. c. 37.; Ort der Batavi, in Gallia Belgica,

2 M. P. von Lugdunum Batavorum. cf. Arx Batavorum.

Armana, Amm. Marc. XXIII, 23.; St. in Media Magna, in der Nähe der Münd. des Amardus.

Armasanicae; franz. St. *Aymarque*, Dep. Gard, 2 St. nordöstl. von Lunel.

Armathaem; cf. Arimathia.

Armauria; St. in Armenien, am Araxes, westl. von Artaxata, vielleicht in der Nähe von Kars.

Armaxa, *orum*, Anton. Itin.; Ort in Cappadocien, auf der Grenze von Phrygien.

Armendon, Plin.; Insel an der östl. Küste der Insel Creta, nordöstl. von Samonium Promontorium.

Armene, Plin.; Mela I, 19.; Ἀρμένη, Ptol.; Arrian.; Strab.; Steph.; Scyl.; Ἁρμήνη, Xenoph. Anab. VI, init.; St. in Paphlagonien, in der Nähe von Sinope.

Armenia, ἡ Ἀρμενία, Procop.; cf. Sophanene.

Armenia (universa), Plin.; *Armona*, Amos IV, 3.; Hieronym.; Symmach.; cf. Theodoret.; vielleicht *Thogarma*, Gen. X, 3.; 1. Chron. 1, 6.; Ezech. XXVII, 14.; XXXVIII, 6.; Θεργαμα, Θαργαμα, Θυργαβα, LXX; Gebirgsland in Asien, zw. Mare Hyrcanum, Albanien, Iberien, Pontus Euxinus, Mesopotamien, Assyrien und Atropatene. Ptol. theilt es in 3 Theile ein. Der erste (*Armenia Superior*), umfafste den nordöstl. Landstrich zw. dem Cyrus u. Araxes: Catarzene, Ossarene, Motene, Colthene, Sodncene, Sibacene, Sacapene, Gogarena, Phanena, Comisena, Orchistena n. Cephene. Der zweite (*Armenia Inferior*), schlofs die westl. Gegenden bis zum Euphrat ein: Basilissene, Bolbene, Arseta, Acilisene, Austanitis, Sophene, Caranitis, Xerxene, Anaitica n. Acilisene. Der dritte erstreckte sich zw. dem Euphrat u. den Quellen des Tigris. Hier lagen: Azetene, Thospitis, Corinea, Bagravandene, Gordene, Cotaca, Mardi, Gordynesia u. Gorgodylene. Das röm. Armenien umfafste: Colchis, Iberien, Albanien u. Armenia Propria.

Armenia Magna, Ἀρμενία ἡ μεγάλη, Strab. XI, p. 859.; Dio Cass.; Ἀρμενία, Ptol. V, 13.; Steph.; Plutarch. in Pomp. u. Lucull.; *Armenia Major*, Plin. VI, 9.; Eutrop. VI, 8.; *Armenia*, Plin. V, 24.; VI, 3. 13. 25. 27.; Flor. IV, 10. 12. cf. III, 5.; Vellej. Patерc. II, 95.; Sext. Ruf. c. 15.; Tacit. An. VI, 33.; lag im Osten, grenzte östl. an das casp. Meer u. den Araxes, Ptol. V, 13.; nördl. an Albanien, Iberien (Cyrus u. Moschici Montes), Strab. XI, p. 863.; westl. an Armenia Minor (Paryadrae Montes), u. an den Euphrat; südl. an Mesopotamien u. den Taurus; jetzt *Turcomanien* u. *Iran*, *Eriwan*, begrenzt im O. durch Schirwan, im N. durch Georgien, im W. durch den Euphrat, im S. durch Diarbekir, (Al-Dschesira), Curdistan u. Aderbidschan.

Armenia Minor, Eutrop. V, 5; Plin. V, 27.; VI, 9.; Hirt. B. Alex. c. 34.; Ἀρμενία μικρα, *Armenia Parva*, Strab. IX, p. 359. 378.; XII, p. 382.; Steph.; Ptol. V, 7.; Βραχυτέρα, Appian. Mithrid.; *Armenia Pontica*; lag. zw. dem Euphrat u. Cappadocien; heut. Tages *Aladulie*.

Armeniacensis Comitatus; *Armeniacus Ager*, Dan.; ehemalige franz. Prov. *Armagnae*; jetzt e. Theil des Dep. Gers. Hptst. war Auch.

Armenii, Tacit. An. VI, 33. 44.; Mela III, 8.; Sext. Ruf. c. 15.; οἱ Ἀρμένιοι, Strab. XI, p. 344. 363. 803.; Dio Cass. XXXVI, p. 29.; Herodot. I. 180.; V, 49.; Bewohner Armenien's. *Armeniacus*, adj., Colum.; *Armenius*, adj., Cic.; Flor.; Plin.; Varr.; Colum.

Armenita, Tab. Theod.; *Arnina*, *ae*, Itin. Marit.; *Flora*; Fl. in Etrurien; jetzt *Fiore*, Grofsherzogth. Toscana, fällt ins toscan. Meer.

Armenius Mons; Gebirge in Armenien, wahrscheinl. ein Zweig des Taurus, n. i. q. *Moschici Montes*, des Ptol.

Armenochalybes, Plin. IV, 10.; Volk in Iberien (Asien), am Einfl. des Iberus in den Cyrus.

Armenopolis; Stadt *Armenienstadt*, Grafsch. Scholnook, in Siebenbürgen, wo Carl VI. die Armenier versammelte.

Armentariae; *Armenteria*; franz. St. *Armentieres*, Dep. Norden, an der Lys, 5 St. nordwestl. von Lille, 6 M. südöstl. von Dünkirchen.

Armentio; Fl. *Armançon* in Frankr., entspr. 2 St. nördl. von Arnay-le-Duc, u. fällt 1 St. von Joigny in die Yonne.

Armia, Coll.; *Sarmia*, Anton. Itin.; *Sarnia*; Insel zw. Gallien u. Britannien.

Armiana, Ptol.; St. im südl. Parthien.

Armilustrum, Liv.; Ort auf dem aventin. Berg in Rom, wo jährlich im Octob. die röm. Soldaten opferten u. ihre Waffen geweiht wurden. *Armilustrium*, Varr.

Armona; i. q. Armenia; nach Anderen ein Gebirge im südl. Armenien.

Armorica; cf. Aremorica.

Armoricae Civitates, Caes. V, 51.; VII, 75.; Hirt. c. 81.; Seestädte

der Nannetes, Veneti, Osismii, Curiosolites, Rhedones Abrincatui, Unelli, Viducasses, Lexovii, Ambibari u. Cadetes, zw. der Loire u. Seine (Normandie u. Bretagne).

Armorici, Anson. epist. IX, v. 35.; Ἀρμόριχοι, Zosim.; *Aremorici*; Gesammtname der Küstenvölker zw. der Loire u. Seine.

Armorium; St. in Asia Minor, nach Strab. in Phrygia Major, nach Anderen in Galatien, od. in Phrygia Salutaris.

Armorum Caput; *Rhegium Promontorium*; Vorgeb. *Capo dell Armi*, in Calabria ulteriore (Neapel).

Armosata, ae, Plin. VI, 9.; Ἀρμόσατα, Polyb. Excerpt.; *Arsamosata*, Tacit. XV, 10.; Ἀρσαμόσατα, Ptol.; St. in Sophene (Armenien), nordöstl. vom Einfl. des Arsanias in den Euphrat, die jetzt *Sirmat* heifsen soll. *Armosatteni*, Ἀρμοσαττηνοι, Münze des Marc. Aurelius; Einw.

Armozei, Plin. VI, 25.; Volk in Carmania Vera. cf. Armozia.

Armozon Promontorium, Ἀρμοζον ακρον, Ptol.; *Harmozon*, Ἁρμοζων, Strab.; *Carmaniae Promontorium*, Plin. VI, 23. 26.; Ἁρμοζων, οντος, Eratosth.; Vorgeb. in Carmania Vera, auf der Ostküste des Sin. Persicus, da wo ders. mit dem Mare Erythraeum zusammenhängt, dem Asaborum Prom. in Arabien gegenüber: jetzt *Cap Kuhestek*.

Armua, ae, Plin. V, 4.; Fl. in Numidia Massylorum, zw. Hippo Regius u. Tabraca.

Armuza, Ptol.; *Harmuza*; *Ormucium*; vielleicht *Hermupolis*, Amm. Marc.; St. in Carmania Vera, am Vorgeb. Armozon; heut. Tages *Ormus*.

Armuzia, Plin. VI, 23.; *Harmosia*, Ἁρμοζεια, Arrian. Indic. c. 33.; Gegend in Carmania Vera, an der Münd. des Anamis; soll die heut. unfruchtbare Insel *Ormus*, *Hormus* seyn, am Eingange des pers. Meerbusens.

Arna, Sil. Ital. VIII, v. 457.; Ἀρνα, Ptol.; St. im östl. Umbrien, am Fufse der Apenninen, unfern der Tiber. Arnates, Plin.; Einw.

Arna; Ort im Innern der thessal. Landsch. Magnesia.

Arnac; Ort in Chalcidice (Macedonien), am Sin. Strymonicus.

Arnaeum Ducum; *Arnejum Ducis*; *Arnetium*; franz. kl. St. *Arnayle-Duc*, Dep. Goldküste, 3 M. nordwestl. von Beaune, in der Nähe der Quelle des Arrm.

Arnapha; *Erfta*; *Ervates*; Fl. *Erft* in der preufs. Prov. Jülich-Cleve-Berg, entspr. in der Eifel, u. fällt bey Neufs in den Rhein.

Arne, Homer.; Stat.; St. in Boeotien.

Arne; Quelle in Arcadien, unweit Mantinea.

Arne, Plin.; St. in Thessalien, in der Nähe des Sin. Maliacus.

Arnejum Ducis; i. q. Arnaeum Ducum.

Arnemium; i. q. Arecanum.

Arnemuda; kl. St. *Armuyden*, auf der holländ. Insel Walchern, nordöstl. von Middelburg.

Arnestadum; cf. Aristadium.

Arnestum, Anton. Itin.; St. in Apulia Peucetia, auf der Küste, XXII M. P. südl. von Barium, nördl. von Egnatia.

Arnetium; i. q. Arnaeum Ducum.

Arnhemia; *Arnhemium*; } i. q. Arecanum.

Arnina; i. q. Armenita.

Arnissa, ae, Thucyd. IV; Ptol.; St. in Paeonia (Macedonien), im Reiche des Perdiccas.

Arnon, onis, Num. XXI, 13. 14. 15. 26.; XXII, 36.; Deut. II, 24. 36.; III, 8. 12. 16; IV, 48.; Judic. XI, 13. 18. 22. 26.; 2. Reg. X, 33.; Josua XII, 1. 2.; cf. Jesaia XV, 7.; Jerem. XLVIII, 20.; Ἀρνων, Joseph. Ant. IV, 5.; *Flumen Gad*, 2. Sam. XXIV, 5.; Fl. in Beraea (Palaestina), entspr. in Arabia Deserta, strömte durch e. schauerliches Felsenthal, trennte Moabitis von Ammonitis, Joseph. Ant. IV, 4., fiel in Asphaltites Lacus, u. soll jetzt *Modscheb*; *Mudscheb* heifsen. Vielleicht i. q. *Aqua Dimonis*.

Arnonas; Gegend in Beraea, durch welche der Arnon flofs, nördl. von Areopolis, nach Euseb. mit Dihon u. Mathanah.

Arnonensia Castra, Notit. Imp.; *Mephaath*, Euseb.; Ort in Moabitis, $3\frac{1}{2}$ Mill. Geogr., südl. von Arnon, u. $1\frac{1}{2}$ nördl. von Rabbath Moba.

Arnonis Domus; Höhen des Arnon, Num. XXI, 28.; wohl die Gebirge längs d. Arnon, nach Euseb. u. Hieronym.; Rupes quaedam in sublime porrecta. cf. Bamoth.

Arnstadium; i. q. Aristadium.

Arnus, Plin. III, 5.; Liv.; Tacit. An. I, 79.; Rutil. Itin. I, v. 566.; Strab; Fl. in Etrurien (Toscana); jetzt *Arno*, entspr. auf den Apenninen, durchströmt Florenz u. Pisa, u. fällt 6 St. von dies. St. ins mittelländische Meer. *Arniensis, e*, Cic.

Aroa, Ἀροα, Ἀροη; cf. Patrae.

Aroanii Montes; Gebirge in Arcadien, nordwestl. von Amilos.

Aroanius, ὁ Ἀρωάνιος, Pausan. Arcad. c. 24.; Fl. in Arcadien, durchströmte die St. Psophis, nahm den Clitor u. Porinas auf, u. fiel in den Erymanthos.

Arocelis; Aracillum, Flor.; Oros. B. Cantab.; *Aracoelis*, Anton. Itin.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., nordwestl. von Pampelon. *Aroccitani*, Plin. III, 3.

Arocha, Plin. III, 10.; Fl. in Bruttium, fiel in den Sin. Scylacius; jetzt *Crocha*.

Arocia, Cell.; *Merula*, Plin.; Fl. in Ligurien, bey der St. Albinm Ingaunum; heut. Tages *Arotia*, bey Albengue.

Arod; cf. Aradus.

Aroër, 1. Sam. XXX, 28.; St. des Stammes Juda, in Judaea.

Aroër, Deut. II, 36.; III, 12.; IV, 48.; Josua XII, 2.; XIII, 16.; Judic. XI, 26. 33.; 2. Reg. X, 33.; St. des Stammes Gad, Num. XXXII, 34.; in Beraca, am Fl. Arnon, westl. von Bezer, nördl. von Ar-Moab. nach Euseb. auf einem Berge, bildete die Südgrenze des Stammes Ruben, u. kam während des Exils in die Hände der Moabiter, Jerem. XLVIII, 16.

Aroër, Josua XIII, 25.; 2. Sam. XXIV, 5.; Jesaia XVII, 2.; St. des Stammes Gad in Beraea, auf der nördl. Grenze von Ammonitis, auf der Ostseite des Fl. Gad, e. Arme des Jabboc, südwestl. von Rabbath-Ammon (Philadelphia).

Arogarassa; Fest. in Armenia Major.

Arōla, Cell.; Oberl.; *Arula; Arur, is*; Fl. in Helvetien; jetzt *Aar*, entspr. am Berge Grimsel, im Canton Bern, durchströmt die Seen von Brienz, u. Thun, fliefst bey Bern n. Solothurn vorbey u. fällt unfern Klingenau in den Rhein.

Arolaeburgum; } l. q. Arburgum.
Arolae Mons; }

— *Pons*; cf. Arberga.

Arolaunum; i. q. Arlunum.

Arolos, Ἄρωλος, Ptol.; Ort in Bisaltia (Macedonien).

Aromata, Ptol.; Vorgeb. am Sin. Avalites; heut. Tages *Guardafui*, die äufserste östl. Spitze Africa's, der Insel Socotora gegenüber.

Aromata, τα Ἀρωματα, Strab. XIV, p. 447.; St. in Lydien, in der Nähe des Maeander u. der St. Nysa, auf dem Berge Mesogis.

Aromata, orum, Ptol.; *Aromatum*, Ἀρωματων (ἐμποριον), Arrian.; St. auf der südl. Küste des Sin. Avalites, in Aethiopia supra Aegyptum, südwestl. von Dioscoridis Insula; wahrscheinl. jetzt *Zeila*, im african. Reiche gl. N. oder Adel.

Aronsae, Ptol.; Volk im südöstl. Africa Interior, vielleicht südl. von den Nubae u. Astacuri, nördl. von den Dermones.

Arosaspes, Plin.; *Arusaces*, Mela; Fl. in India intra Gangem, wahrscheinl. auf der Grenze von Gedrosien, fällt in den Indicus Oceanus, od. Mare Erythraeum.

Arosia; schwed. St. *Arosen*, *Westeraes*, in Westermannland, an der Münd. der Swartelf in den Maelar.

Arosis, Arrian. Ind. 39.; Ἀρωις, Ἀρη, Mss.; — nach Cell. i. q. *Araxes*, Curt. V, 5.; ὁ Ἀραξης, Strab. XV, p. 501. 502. bey Persepolis; n. *Rogomanis*, Ptol. VI, 4.; *Rogonis*, Ῥωγονις, in Msc. Βρογωνις, Arrian. —; nach Anderen i. q. *Oroatis*; Fl. in Persis, entsprang vielleicht westl. von Persepolis, n. fiel an der südl. Grenze von Susiana in den Sin. Persicus.

Arothia; St. *Arolsen*, im waldeckschen Oberamt Diemel, an der Aa, 5½ M. von Paderborn.

Arovia; } i. q. Arangia.
Arovium; }

Arpad, 2. Reg. XVIII, 34.; XIX, 13.; Jesaia X, 9.; XXXVI, 19.; XXXVII, 13.; Jerem. XLIX, 23.; St. in Syrien, südwestl. von Epiphania (Hamath), hatte, wie diese, fruher eigene Könige, soll nach Pococke mit Arvad, Aradus (Ruad), nach Michaelis aber mit Raphaneae eins seyn. Paulus zu Jesaia l. c. hält Arpad für e. Gegend zw. d. Tigris u. Euphrat.

Arpha, Joseph. B. Jud. III, 2.; Grenzort der Landschaften Gamalitis, Gaulanitis, Batanaea u. Trachonitis.

Arpi; cf. Argos Hippium.

Arpii; Volk in Moesia Inferior, südöstl. von der Donau.

Arpinna; St. in Elis, unfern Pisa, zur Zeit des Pausan. schon verschwunden.

Arpinnates; Fl. daselbst, unweit Arpinna.

Arpinum, i, Cic. de Leg. II, 1.; Sallust. Jug. c. 63.; cf. Cic. XIII, epist. 11.; St. der Volsci in Latium, am Liris, wurde röm. Colonie, erhielt vor dem ersten pun. Kriege röm. Bürgerrecht, u. heifst jetzt *Arpino*, in Terra di Lavoro, Königr. Neapel, 1½ M. nördl. von Aquino, 11 südöstl. von Rom. Geburtsort des Marius u. Cicero. *Arpinates*, Cic. XIII, epist. 11.; Liv. X, init.; XXXVIII, 36.; Einw. *Arpinas, atis*, adj., Cic. XIV, epist. 7.; cf. Cic. Att. I, epist. 16.;

Sil. Ital. VIII, v. 400.; *Arpinus*, adj. (Arpinis chartis, l. e. Ciceronianis), Martial. X, epigr. 19. Hier lagen mehrere Landhäuser des Cicero.

Arpis; Hptst. der Arpii in Moesia Inferior, am Pontus Euxinus.

Arquae; cf. Arca.

Arquatum; Marktfl. *Arqua*, Prov. Padua, 2 M. südwestl. von Padua. Hier das Grabmal des Petrarca.

Arra, Anton. Itin.; St. in Chalcidice (Syrien), südl. von Chalcis, nordöstl. von Apamia.

Arrabo; cf. Arabonia.

Arrabona, Notit. Imp.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Αῤῥαβωνα*, Ptol.; i. q. Arabonia.

Arrado, Ptol.; St. im südöstl. Arabia Deserta.

Arraei; cf. Areatae. Vielleicht nördl. vom Haemus, südl. von der Donau.

Arragon, Strab.; cf. Aragus.

Arragania; cf. Aragonia.

Arrapa, Ptol.; St. in Apolloniatis (Assyrien).

Arrapachitis, Ptol. V, 1.; *Caeron*, Joseph.; Landsch. in Assyrien, an den Grenzen von Armenien, hatte vielleicht von Arpachsad, Gen. X, 22. den Namen, u. mit Chiliocomum gleiche Lage.

Arretini Fidentes, Julienses u. *Veteres*, Plin. III, 5.; cf. Aretium. Nach Harduin aber wohnten die Arretini Fidentes in A. Fidens, südl. von Arretium; die A. Julienses in A. Julium, nördl. von Arretium, u. die A. Veteres, im eigentl. Arretium (Arretium Vetus).

Arretium, Front. de Colon.; Caes. Civ. I, 11.; Sil. Ital. V, v. 123.; Liv. IX, 37.; Cic. XVI, epist. 12.; Plin. III, 5.; *Arretinorum Urbs*, *Αῤῥητινων πολις*, Polyb. II, 19.; cf. Aretium.

Arretium Fidens; } cf. Arretini.
Arretium Julium; }
Arretium Vetus; }

Arrhabon; Fl. in Armenia Major, entspr. auf dem Caucasus, u. vereinigte sich mit dem Cyrus.

Arrhene; Gegend in Armenia Major, unfern d. Lac. Arsissa, vom Tigris u. Arsanius bewässert.

Arrhentias, *adis*, Arrian.; Insel an der Küste von Pontus, vielleicht im Sin. Cotyoraeus.

Arria; *Arroa*; dän. Insel *Arroe*, im kl. Belt, südl. von der Insel Fünen.

Arriaca; *Guadalaxara*; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon., nordöstl. von Complutum, südwestl. von Segontia; jetzt *Guadalaxara*, Hptst. der Prov. gl. N. in Neu-Castilien, am Henares.

Arribantium, Ptol.; St. in Moesia Superior, vielleicht unfern Naissus.

Arrichi, *orum*, Strab. XI; cf. Arichi.

Arrosius; Fl. *Arrou*, entspr. bey Arnay-le-Duc, im Dep. Goldküste, u. fällt unweit Bourbon in die Loire.

Arrotrebae; i. q. Artabri.

Arrubium; Anton. Itin.; *Arubium*, Tab. Peut.; Ort in Moesia Inferior, unweit der Münd. der Donau.

Arsa, Plin.; Appian.; St. in Hispania Baetica, die Caepio im viriath. Krieg eroberte.

Arsa; St. der Edetani, in Hispania Tarraconensis.

Arsa; Gegend in India intra Gangem, zw. den Flüssen Indus u. Hydaspes.

Arsacc; cf. Arsacia.

Arsacia, Ptol.; St. in Medien, in der Nähe des Orontes.

Arsacia, *ae*, Amm. Marc. XXIII, 23.; Ptol.; Strab. XI, p. 361.; *Arsace*, *Ἀρσακη*, Steph.; *Raga*, *Ῥαγα*, Steph.; *ἡ Ῥαγα της Μηδιας*, Isidor.; *τα Ῥαγα της Μηδιας*, Tob. I, 14.; III, 7. 12.; V, 8. 15.; VI, 9.; IX, 3.; od. *Ῥαγες*, *Rages*, ib.; *Ragae*, *αἱ Ῥαγαι*, Arrian. Exp. Al. III, 20.; Ptol. I, 12.; *Ragcia*, *Ragea*, *Ῥαγεια*, *ας*, Strab. XI, p. 361.; wohl nicht *Europus*, Plin. VI, 25.; *Εὐρωπος*, Strab. XI, p. 361.; *Kuropos*, Amm. Marc. XXIII, 23.; St. in Ragiana (Media Magna), nordöstl. von Ecbatana, westl. von Portae Caspiae von Seleuc. Nicator erbaut; heut. Tages *Casbin*, *Cazwin*, Prov. Irak Adschemi (Persien, od. Staat Iran).

Arsacis Palus; See in Armenia Major, unfern der Quellen des Tigris.

Arsae; i. q. Arsi.

Arsagalitae, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Arsamosata; cf. Armosata.

Arsanias, Plin. V, 24.; Tacit. XV, 15.; *ὁ Ἀρσανιας*, Plutarch. in Lucull.; *Arsanius*, Plin. l. d.; Fl. in Armenia Major, entspr. westl. vom Euphrat, strömt bey Arsamosata vorbey, u. fällt in den Euphrat. Nach Mannert der südl. Arm des Euphrat.

Arsarata; St. der Cadusii, in Atropatene, westl. vom Mare Caspium; wahrscheinl. jetzt *Astarabad*, *Astrabad*, Prov. Masenderan (Iran), am casp. Meere.

Arschottum; cf. Areschottum.

Arsea; cf. Asaea.

Arsen; kl. Fl. in Arcadien, fiel in den Ladon, u. mit diesem in den Alpheus.

Arsena; cf. Arethusa.

Arsenaria Colonia, Ptol.; Anton. Itin.; *Arsenaria Latinorum*, Plin. V, 2.; *Arsinna*, Mela; St. in Mauretania Caesar., III M. P. vom Meere, XVIII westl. von Cartenna u. XL östl. von Quiza.

Arsenium, Ptol.; St. in Germanien, südwestl. von der Quelle der Weichsel, nach Mannert bey Teschen.

Arseta, Ptol.; Landsch. in Armenia Major, im Norden des zweiten Theils.

Arsi, Plin.; *Arsae*, Ptol.; Volk in Arabia Felix.

Arsia, Plin. III, 19. 26.; Flor. II, 5.; Fl. in Istrien, trennte Italien von Illyrien, u. fiel in den Sin. Flanaticus; heut. Tages *Arsa*.

— *Sylva;* Wald in Etrurien, auf der Grenze von Latium.

Arsiana, Amm. Marc. XXIII, 21.; (Tarsiana, Bochart); vielleicht *Tariana*, Ptol.; St. in Susiana, nördl. vom Sin. Persicus, östl. vom Tigris.

Arsicua, Ptol.; Ort in Germanien, nach Mannert südl. von Kremnitz, nach Cruse, nördl. von Trentschin, in Nieder-Ungarn.

Arsietae; Volk in Sarmatia Europaea, vielleicht in der poln. Woywodsch. Lublin.

Arsignanum; Arx Lanae; St. *Arzignano*, in der venet. Prov. Vicenza.

Arsinarium Promontorium, Ptol.; *Caput Viride*; Vorgeb. auf der Westküste von Africa, zw. den Flüssen Daras u. Stachir, nördl. vom Vorgeb. Ryssadinm, südl. von der St. Barbiba; jetzt *Cap Verde*, *Cabo Verde*, zw. d. Senegal u. Gambia.

Arsinia; St. in Armenia Major, nordwestl. von Amida.

Arsinna; cf. Arsenaria.

Arsinoe, Plin. VI, 29.; Strab.; St. am Sin. Charandra, unfern Philoterno Portus, in Aegyptus Inferior.

Arsinoe, Strab.; Ort in Aetolien, am Lac. Lysimachia, östl. vom Achelous.

Arsinoe, Ptol.; *Berenice* (tertia, od.) *Epidires*, Plin. VI, 29. (Mela III, 8. trennt Arsinoe von Berenice); St. in Troglodytice, am Eingang des Sin. Arabicus (Bab-el-Mandeb) in der Nähe des Vorgeb. Dira, Dire.

Arsinoe, Plin. V, 27.; *Αρσινοη*, Strab.; Steph.; St. in Cetis (Cilicia Aspera), zw. Arymagdus u. Celenderis, östl. von Anemurium, der Insel Cyprus gegenüber.

Arsinoe; cf. Plin. V, 11.; VI, 29.; *ἡ Αρσινοη*, Strab. XVII, p. 553.; Ptol.; nach Pococke i. q. *Cleopatris*, *idis*, *Κλεοπατρις*, *ιδος*, Strab. XVII; vielleicht *Hahiroth*, Num. XXXIII, 8.; *Pi-Hahiroth*, od. *Pihachiroth*, το ςομαΕιρωθ, LXX; *Pichachiroth*, Exod. XIV, 2. 9.; *Phihahiroth*, Vulg.; Iroth, Hieronym.; *Posidium*; *Suesia*; St. in Aegyptus Inferior, nördl. von Heroopolites Sinus, östl. von Heliopolis, nordwestl. von Clisma, ward von Ptolemaeus Philadelphus erbaut, erhielt von der Cleopatra ihren Namen, u. soll das heut. *Suez*, *Soueyes* seyn, an der Spitze des arab. Meerbusens, Landsch. Wostani. Nach Mannert aber lag Cleopatris südl. von Arsinoe.

Arsinoe; St. in Coele-Syria, auf einem Hügel, in der Gegend von Damascus.

Arsinoe, Plin. V, 9.; Strab. XVII, p. 555.; Ptol.; früher *Crocodilopolis*, *Crocodilorum Urbs*, *Κροκοδειλων πολις*, Strab. XVII, p. 561.; Herodot. II, 148.; Aelian. de Anim. VI, 7.; St. in Arsinoites (Heptanomis), westl. vom Nil, südöstl. vom Lac. Moeris. Hier wurde das Crocodil verehrt u. ernährt. *Arsinoitae*, *arum* (*Αρσινοι*), Münze des Hadrian.

Arsinoe, Strab.; Ptol.; St. auf der Nordküste der Insel Cyprus, östl. vom Vorgeb. Acamas, westl. von Soloe.

Arsinoe, Strab.; Vorgeb. auf der Westküste der Insel Cyprus, zw. Zephyrium Prom. u. Nea-Paphos.

Arsinoe; i. q. Ephesus (nach der Gattin des Lysimachus so genannt).

Arsinoe, Ptol.; Strab. XIV; *Fama Augusta*; *Famagusta*, Cluv.; St. auf der Südwestküste der Insel Cyprus, südl. von Salamis, nordwestl. von Citium; heut. Tages *Famagosta*, *Maassa*.

Arsinoe, Steph.; *Marium*, Plin.; *Μαριον*, Scyl.; Steph.; cf. Diodor. Sic. XIX, 59.; St. im Innern der Insel Cyprus, nordöstl. von Amathus.

Arsinoe, *Αρσινοη* (ἡ εν τη λυκια), Strab.; nach der Gattin des Ptolemaeus Philadelphus; *Patara*, *orum*, Liv. XXXIII, 41.; XXXVII, 15. 16. 17.; XXXVIII, 39. 41.; Mela I, 15.; Steph.; Dio Cass. XLVII; St. auf Chersonesus Lyciorum (Lycien), östl. vom Xanthus, war berühmt durch e. Orakel des Apollo (Apollo Patareus, *Παταρευς*, *εως*, cf. Lycophr. v. 920.; Horat. III, od. 4.; Lyciae Sortes, Virgil. Aen. IV, v. 346.); jetzt *Patera*, *Patarenses*, *ium*, *Παταρεις*, *εων*, Münze des Gordian.; *Patareus*, *Παταρηϊος*, Steph.; *Patareis*, *idis*, f. *Παταρηις*, *ιδος*, Dionys. Perieg. v. 507.

Arsinoites Nomos, Plin. V, 9.; *Αρσινοιτης Νομος*, Ptol.; Landbezirk in Heptanomis, westl. vom Heracleotes Nomos, mit der Hptst. Arsinoe.

Arsinone, Mela I, 8.; Plin. V. 5.; Ἀρσινοη, Ptol.; Strab. XVII; früher *Tauchira* (Colonia), Tab. Peut.; Ταυχειρα, Scyl.; Steph.; *Teuchira*, Plin.; ἡ Τευχειρα, Ptol.; Strab.; St. in Cyrenaica, zw. Ptolemais u. Berenice; heut. Tages *Teukira*.

Arsinus; Erasinus, Ovid. Metam. XV, v. 275.; Senec. Quaest. Nat. 26.; Mela II, 3.; Plin. II, 103.; Stat. I, Theb., v. 357.; Ἐρασινος, Strab. VIII, p. 256.; Pausan. Corinth. c. 36.; Herodot. VI, c. 76.; kl. Fl. in Argolis, entspr. im See Stymphalus, verschwand dann unter der Erde, kam in Argolis wieder zum Vorschein, vereinigte sich mit dem Phryxos, u. fiel mit diesem zw. Lerna u. Temenium in den Sin. Argolicus.

Arsissa, Ptol.; wohl nicht i. q. *Mantiana*; See in Armenia Major, westl. von Philadelphia; jetzt *Actamar*, od. *Wan*, in Turcomanien, 22½ M. südwestl. von Tauris. An se. südl. Küste lag Nicaea.

Arsitis, Ptol.; Landsch. in Hyrcanien, am Gebirge Coronos, u. an der südl. Küste des Mare Hyrcanum.

Artabaritae, Plin.; Volk in Aethiopien.

Artabis; *Artabius*; } i. q. Arbis.

Artabri, Plin.; cf. Arctrebae.

Artabrorum Portus; Hafen auf der Nordwestküste von Hispania Tarraconensis.

Artabrum Promontorium, Plin.; *Celticum Prom.*, Plin. IV, 22.; *Nerium*, Strab. III, p. 106.; Ptol.; *Caput Finis Terrae; Promontorium Ulticum*; Vorgeb. auf der Nordwestküste von Hispania Tarracon.; heut. Tages *Cap Finisterre* in Galicien, am Atlant. Meere.

Artacabane, Plin. VI, 23.; *Artacava*, Ἀρτακανα, ας, Isidor. Char.; vielleicht *Articaudna*, Ἀρτικαυδνα, Ptol. (*Articane*, Tab. Ptolem.); St. in Aria (Persien), östl. von Lac. Aria.

Artacaeon; Insel in Propontis, unfern Cyzicus.

Artacana, Amm. Marc. XXIII, 24.; St. im südl. Parthien, auf der Grenze von Aria.

Artacava; cf. Artacabane.

Artace, *es*, Ptol.; Hafenst. in Bithynien, westl. von Cyzicus.

Artace, Strab. XII; Gebirge auf der Insel Cyzicus.

Artace; Insel in Propontis, bey Cyzicus.

Artacene, Ἀρτακηνη, Strab. XVI, init.; nach Casaub. Ἀρακτηνη; cf. Genes. X; vielleicht *Arectaei Campi*, Tibull. IV, eleg. I, v. 142.; Gegend in Assyrien, nordwestl. von Arbela, wo Alexander M. den Darius schlug.

Artacia, Apollon. Rhod.; Quelle unweit Cyzicum.

Artacia, Homer.; *Artacie*, Tibull.; Quelle bey den Laestrygones, in Italien.

Artacina, Ptol. (*Hyrtacina*); Ὑρτακινα, Scyl.; *Hyrtacus*, Ὑρτακος, Steph.; St. im Innern der Insel Creta.

Artacoana, Ἀρτακοανα, Arrian. III, 25.; *Arctacana*, Ἀρκτακανα, Strab. XI, p. 350.; St. in Aria (Persien), südwestl. von Aria.

Artaci, Herodot.; i. q. Persae; od. Gesammtname einzelner Völkerschaften.

Artagera, *ae*, Vellej. Paterc. II, 102.; *Artagerae*, *arum*, Ἀρταγηραι, Strab. XI, sub fin.; *Artagira*, τα Ἀρταγειρα, Zonar. Tom. II; vielleicht *Artagigarta* (Artagicerta), Ptol.; St. in Armenia Major, am westl. Ufer des Tigris, nördl. von Amida, westl. von Tigranocerta, wo Cajus Caes. e. Wunde erhielt, an welcher ders. starb.

Artagicerta, *Artagira*; } cf. Artagera.

Artagira, *ae*, Ptol.; St. in Africa Inferior, südwestl. von Palus Chelonida, östl. von Tucrumuda.

Artalbinum; cf. Arialbinum.

Artamis, Amm. Marc. XXIII, 26.; Fl. in Bactriana, in der Nähe des Zariaspis.

Artamita; Artemita; St. in Iberien. (Georgien).

Artane; Hafenort in Bithynien, an der Münd. des Artanes, nördl. von Nicomedia.

Artanes, Arrian. Peripl. Pont. (cf. Artace); Fl. in Bithynien, fällt in den Pontus Euxinus.

Artanissa, Ptol.; St. in Iberien, nordöstl. von Sura, östl. vom Cyrus.

Artas; Artasia; St. in Syrien, nördl. von Antiochia, südl. von Pagrae.

Artasigarta, Ptol.; St. in Armenien, u. zwar im dritten Theile, in der Gegend von Corrha.

Artatus, Liv.; Fl. in Illyris Graeca, unfern Oaeneum.

Artaunum, Ptol.; *Herbipolis*, Cell.; Cluv.; *Macropolis; Wurceburgum; Wirceburgum; Wurceburgum*, Sch.; Hptst. *Würzburg*, des baier. Untermainkreises, am Main (Leisten- u. Steinwein); das chemalige Bisthum, ward 741 gestiftet, Burchard erster Bischoff, eingesetzt vom heil. Bonifacius, kam 1803 als weltl. Erbfür-

stenthum an Baiern. *Herbipolensis*, e. *Herbipolitanus*, adj.

Artaxăta, *orum*, Plin. VI, 9.; Juvenal. Satyr. II, extr.; Flor. III, 5.; Anton. Itin.; Tacit. XIII, 39. 41; XIV, 23; XV, 15. cf. XII, 50. τα Ἀρταξατα, Ptol.; Strab. XI, p. 363.; Steph.; Plutarch. in Lucull.; Dio Cass. XXXVI; XLIX; τα Ἀρταξιασατα, Strab. c. I.; *Artaxata*, *ae*, Tacit. II, 56; VI, 33.; Eutrop.; Hptst. in Armenia Major, von dem armen. König Artaxias, während des Aufenthalts des Hannibal bey dems. am nördl. Ufer des Araxes, nordöstl. von dem Berge Abus, südwestl. von Gangara, nordwestl. von Naxuana erbaut, wurde während der Regierung des Nero von den Römern zerstört, nachmals wieder aufgebaut, u. führte nun den Namen: *Neronia*. Südl. von Eriwan sollen noch Ruinen von ihr sichtbar seyn.

Artaxiasata; i. q. Artaxata.

Arteates; Volk, begriffen unter dem Gesammtnamen Persae.

Artemis; Ort im Innern der kleinas. Prov. Bithynien.

Artemis, Plin.; i. q. Rhene.

Artemisia, Plin. III, 6.; Ἀρτεμισια; Ἀρτεμιτα, Steph.; *Dianium* (sc. ap. Graec.), Plin. d. l.; Mela II, 7.; Insel des Mare Tyrrhenum, an Etrurien, der Mündg. der Tiber gegenüber; jetzt *Gianuti*, *Januti*, an der Küste der toscan. Prov. Siena.

Artemisium; Insel des Mare Aegaeum, zw. Euboea u. Sunium Promontorium.

Artemisium; Gebirge in Argolis, an der Grenze von Arcadien, mit e. Tempel der Diana.

Artemisium; *Dianium*; *Ferraria*, Mela.; Vorgeb. in Hispan. Tarracon.; südl. von der Mündg. des Sucro, im Sln. Suceroniensis; heut. Tages: *Cap. Martin* (*Artemus* bey d. Einw.), Prov. Valencia.

Artemisium, Ptol.; *Dianium*, Plin.; Cic. Verr. VII, 59.; cf. Strab.; *Hemoroscopion*, Fest. Avien.; Ἡμεροσκοπειον, Strab. III, p. 109.; St. der Edetani, Ptol.; nach Cell. der Contestani in Hispania Tarracon., am Vorgeb. Dianium; heut. Tages *Denia*, im Königr. Valencia, südöstl. vom Xucar.

Artemisium; cf. St. Dianium Hispan.

Artemisium, Nepos in Themist. c. 3.; Plin. IV, 12.; Ἀρτεμισιον, Diodor. Sic. XI, 12.; Plutarch. Themist.; Suid.; Harpocrat.; Vorgeb. auf der Nordküste der Insel Euboea, östl. von Oreus. Hier schlug Themistocles die Flotte des Xerxes.

Artemisium; *Fanum Dianae* (Proseoae), Ἀρτεμιδος ἱερον, Ptol.; Tempel der Diana, bey gen. Vorgeb. auf Euboea.

Artemisium; cf. Fanum Dianae Fascelinae.

Artemisium; St. u. Vorgeb. in Peraea Rhodiorum (Carien), am Sin. Glaucus.

Artemita; cf. Artemisia.

Artemita, Ptol.; St. in Arabia Deserta, an den Geb. des glückl. Arabiens.

Artemita; St. in Armenia Major, am östl. Ufer des Sees Arsissa; jetzt *Actamar*, od. *Van*.

Artemita, *ae*, Tacit. VI, 41.; Plin. VI, 26.; Ἀρτεμιτα, Strab. XI, p. 358; XVI, p. 500. 512.; Ptol.; Isidor. Char.; wahrscheinl. *Chalasar*, u. vielleicht *Dastagerda* des Mittelalters; St. in Apolloniatis (Assyrien), nordöstl. von Apollonia, südwestl. von Albanien, am Delas.

Artemita; Insel des Mare Jonium, der Mündg. des Achelous gegenüber.

Artēna, Liv. IV, extrem.; St. in Etrurien, in der Nähe von Caere u. Veji; e. St. gl. N. lag bey den Volsci.

Artera; kl. St. *Artern*, an der Unstrut, Regiergsbez. Merseburg.

Artesia, Cell.; Luen.; *Atrebatensis Comitatus*; auch *Atrebatensis Ager*; chemal. Grafsch. *Artois*, grenzte im O. an Hainault; im N. an Flandern; im W. u. S. an Cambresis u. Picardie, gehört jetzt zum Dep. Pas-de-Calais. Hptst. war Arras. *Atrebaticus*, *a*, *um*, Vopisc.

Arthanissa; cf. Artanissa.

Arthedon; *Artheidon*, Plin. V, 31.; Insel unfern Troas.

Arthitae, Plin.; Volk in Dalmatien.

Artiaca, *ae*, Anton. Itin.; Ort in Gallia Belgica, unfern Durocatalaunum, auf der Grenze der Tricasses.

Articane; } i. q. Artacabane.
Artieaudna; }

Artieene; cf. Apavortene, Plin. VI, 16.

Artigi; *Artigis*, Anton. Itin.; St. in Hispania Baetica, in der Gegend von Corduba; jetzt *Alhama*, in Granada, 5 M. südwestl. von Granada, 5 nördl. v. Almunesar, mit warmen Heilquellen.

Artigula, Plin.; Insel des Nil, in Aethiopien.

Artiscus, Ἀρτισκος, Herodot. IV, 92.; Fl. in Thracien, floss bey den Odrysae u. vereinigte sich mit dem Hebrus.

Artisiga; kl. St. in Mauretania Caesar., westl. von der Mündg. des Fl. Malva.

Artoarta, Ptol.; St. in Paropamisus (Asien), zw. Parsiana u. Baborann.

Artobriga, Tab. Peut.; Ort in Noricum; wahrscheinl. jetzt *Laufen*, österreich. Marktfl. im Salzkammergut (Traunviertel), an der Traun; nach Mannert *Teissendorf*, od. *Raschenberg*, im salzburg. Viertel.

Artona, ae; Hortana; i. q. Ortona.

Artynia, Plin. V, 32.; *Miletopolitis*, Μιλητοπολῖτις, Strab. XII.; See in Mysia Minor, nordöstl. von Miletopolis, giebt dem Rhyndacus se. Ursprung.

Aruaςni; Volk in India intra Gangem, zw. Bati u. Maesolia, am Indus.

Arubii; Arvii; Volk in Gallien, nach d'Anville in G. Lugdunensis, nach Ptol. mit der Hptst. Vagoritum.

Arubium; i. q. Arrubium.

Aruboth, 1. Reg. IV, 10.; Ἀραβὼθ, LXX.; Ort, vielleicht in Judaea.

Arucae; cf. Arucci.

Arucci, *Arucae*, Anton. Itin.; Ort in Lusitanien (gewöhnl. in Hispania Baetica), an der Mündg. des Anas, südl. von Serpa; nach Mentelle jetzt *Moura*, Prov. Alentejo.

Arucia, *ae*, Agathodaem.; Ort in Liburnien, am Fl. Tedanius.

Arudis, Ἄρουδις; Ort in Commagene (Syrien), unterhalb des Einfl. des Singas in den Euphrat, südl. von Samosata.

Arula; cf. Arola.

Arula; Gebirge *Arlberg* in Schwaben, trennt Schwaben von Tyrol u. der Schweiz.

Arulae; cf. Arelate.

Aruma, Judic. IX, 41.; später *Rama*, Josua XVIII, 25.; Judic. IV, 5; XIX, 13.; Jesaia X, 29.; 1. Reg. XV, 17. Jerem. XXXI, 15.; Hosea V, 8.; *Remphin*, Euseb.; n. vielleicht *Ruma*, II. Reg. XXIII, 36.; Joseph. B. Jud. III, 9.; St. in Samaritis, südl. von Sichem, gehörte früher dem St. Benjamin, später bildete sie den Grenzort von Juda.

Arunci, *orum*, Plin.; cf. Aranum.

Arunda, Ptol.; Plin.; St. in Hispania Baetica, zw. den Fll. Anas u. Baetis; jetzt *Ronda*, Prov. Granada, an der Guadayra.

Arundae Montes; Schneegebirge *Sierra de Ronda*, in der span. Prov. Granada.

Aruntina; engl. Flecken *Arondel*. *Arundel*, Grafsch. Sussex, 3 St. östl. von Chichester.

Arupinum, Strab. VII.; *Arupium*, Anton. Itin.; *Arypium*, Tab. Peut.; Ort in Japydia (Illyrien), auf dem Wege von Aquileja nach Siscia. *Arupinas*, *atis*, adj., Tibull.

Arur; cf. Arola.

Arusa; Flecken in Samaria, in der Nähe von Samaria (Sichem).

Arusaces; cf. Arosapes.

Arusena, Tab. Peut.; cf. Abensperga.

Arusini Campi, Flor.; Frontin.; Umgegend e. St. der Hirpini in Samnium, die vielleicht *Arusia*, *Arusium* hiefs.

Arva; cf. Alcola.

Arva; Hptst. *Arava*, *Arva*, *Orawa*, in der ungar. Gespannsch. gl. N.

Arvad; cf. Aradus. cf. Gen. X, 18.; 1. Chron. I, 16.

Arvae, Curt.; St. in Hyrcanien (Asien).

Arvaltes, Ptol.; Berg im südwestl. Africa, nach dem Aequator zu.

Arvari; Arverni; Volk in India intra Gangem (Coromandel).

Arvensis Comitatus; die *arvaer Gespannschaft* in Nieder-Ungarn, Kreis diesseit der Donau.

Arverna, Sidon. III, epist. 12.; Cell.; *Arvernorum Civitas*, Notit. Civ. Gall.; *Augustonemetum*, Ptol.; Tab. Peut.; *Clarus Mons*, Cell.; *Claromontium; Gergovia Arvernorum*, Caes. VII, 1.; Γεργοουία πόλις Ἀρουέρνων, Strab.; *Nemossus*, Νεμωσσός, Strab.; nach Casaub. aber Νέμετος, Νε..τος; Hptst. der Arverni in Gallia Aquitanica, westl. vom Fl. Elaver, südwestl. v. Aquae Calidae; jetzt *Clermont*, *Clairmont*, *Clermont-Ferrant*, Hptst. des Dep. Puy de Dôme. In der Nähe röm. Alterthümer u. Mineralquellen.

Arverni, Strab.; Ptol.; Plin. VI, 19.; Vellej. Patere. II, 10.; Caes. VII, 75.; Liv. V, 34. 38.; Eutrop. IV, 22; VI, 17.; Lucan. I, v. 427.; Sidon. VII, epist. 7.; Volk in Gallia Aquitanica (Auvergne), am westl. Ufer des Elaver, südwestl. von den Segustani, nordwestl. von den Cabali.

Arvernia, Cell.; i. q. Alvernia. *Arvernus*, *a*, *um*, Plin.

Arvernorum Civitas; cf. Arverna.

Arvii; cf. Arubii.

Arvis; Berg auf der Insel Chios.

Arvisia; cf. Ariusia.

Arvonia; Arvoniensis Comitatus; Snaudonia; engl. Landsch. *Caernarvon*, *Carnarvon*, in Nordwales, bildet im Norden e. Halbinsel des irländ. M., u. liegt in den sogenannten engl. Alpen.

• *Arx*, Nep.; Burg zu Athen. — 2, Prudent., i. q. Roma. — 3, Flor.; i. e. Capitolium.

Arx Alta; i. q. Alta Arx.

Arx Arminii; *Hermannsburg*, in der waldeck. Prov. Pyrmont, die schon Carl M. zerstört haben soll. Nach Andern erbaute aber hier Hermann, Graf von Schwalenberg im J. 1187 e. Burg. In der Nähe vielleicht die Irmen-Säule, wo auf e. Schutthaufen, Torentn Mayen (Klagenthurm), das von Germanicus den Gefallenen errichtete Denkmal gestanden haben soll.

Arx Austrina; Festg. *Zuyd-Schans*, bey Bergen op Zoom, Prov. Nord-Brabant.

Arx Batavorum; kl. holländ. St. *Batemburg* in Geldern, an der Maas, 3 St. südw. von Nimwegen. cf. Armamentarium.

Arx Britannica; Ort der Batavi, in Gallia Belgica (cf. Sueton. Caligul. c. 46); Schlofs *Huyts the Britten*, *Brittenburg*, in Südholland, unfern Leyden.

Arx Fontana; St. *Fuentes*, im lombardisch-venet. Gouvernem. Mailand, am Einfl. der Adda in den Comer-See.

Arx Gandulfi; päpstl. St. *Castel Gandolfo*, am Lago Castello, Sommeraufenthalt des Papstes.

Arx Iphia; Arx Taxiana; Castellum Iphium; C. Taxianum; Schlofs *Château d'If*, auf e. Insel vor Marseille, Dep. Rhonemündungen. Staatsgefängnifs.

Arx Kellina; St. *Eniskilling*, in Irland, Prov. Ulster.

Arx Lanae; cf. Arsignanum.

Arx Ludovici ad Saram; Fanum St. Ludovici ad Saram; Saravus Ludovici; preufs. Festg. *Saar-Louis*, auf e. Insel der Saar, Regiergsbez. Trier.

Arx Minervae; Virg. Aen. III, v. 531.; *Castrum Minervae*, Tab. Theod.; *Αθηναιον*, Dionys. Halic. I, p. 41.; *Minervium*, Vellej. Pat. I, 15.; auch *Portus Veneris*; Ort in Calabrien, wo Aeneas landete. Jetzt *Castro*.

Arx Nova; Castrum Novum; St. *Nysslot*, *Sawollina*, im russ. Gouv. Finnland, am See Harparvesi.

Arx Nova; Neoselium; Ujavarinum; ungar. Marktfl. *Neuhäusel*, an der Neutra, Gespannsch. Neutra.

Arx Regia; St. *Fort de France*, *F. Desaix*, *F. Royal*, auf der Insel Martinique, in Westindien.

Arx Regia; cf. Sasa.

Arx Romana; cf. Armamentarium.

Arx Rubra; Pafs *Rother Thurm*, in der siebenbürg. Militairgrenze, am Fl. Alt, 2. M. von Hermannstadt.

Arx St. Hospitii; Festg. *St. Ospitio*, in der sardin. Grafsch. Nizza.

Arx St. Juliani; befestigter Ort *St. Gioan*, an der Mündg. des Tajo, in Portugal.

Arx St. Martini; Fanum St. Martini; ungar. Marktfl. *Martinsberg*, Gespannsch. Raab, mit e. Benedictinerabtey.

Arx Scepusiensis; Cepusiam; Scepusium; Bergschlofs *Zipserhaus*, *Szepervar*, in der ungar. Gespannsch. Zips.

Arx Schenkiana, Schenkii; Monumentum, Propugnaculum Schenkianum; Festg. *Schenkenschans*, auf der Insel Grafenwoord, wo sich der Rhein in die Arme Rh. u. Waal trennt.

Arx Septenilia, Setenilia; Septenilium; span. Flecken *Settenil*, Prov. Granada.

Arx Tarpeja; cf. Capitolinm.

Arx Taxiana; i. q. Arx Iphia.

Arxata, Strab.; vielleicht *Naxuana*, Ptol.; St. in Armenia Major, am Araxes, auf der Grenze von Atropatene, südöstl. von Artaxata.

Arycanda, ae, Plin.; *Αρυκανδα*, Steph.; Schol. ad Pindar. Olymp. VII, v. 35.; St. in Lycien, vielleicht am Arycandus.

Arycandus, Plin.; Fl. in Lycien, fällt in den Limyrus.

Arymagdus, Ptol.; Fl. in Cilicia Aspera, zw. Arsinoe u. Anemurium.

Arymphaei; cf. Arimphaei.

Arypium; cf. Arpinum.

Arzanene, Eutrop. VI, 9.; Procop. Pers. I, 8.; Landsch. in Armenia Major, östl. vom Tigris.

Arzaniorum Urbs; Thospia; St. in Arzanene, südöstl. vom See Thospitis, in der Nähe der Quellen des Tigris.

Arze; St. u. Thal in Armenia Major, unweit Theodosiopolis.

Arzen; Arzes; Atranutzin; St. in Armenia Major, am nördl. Ufer des Sees Arsissa, in der Nähe der Quellen des Euphrat; jetzt *Arzerum*, *Erzerum*, in Turcomanien.

Arzilla, ae; Colonia Augusta Julia Constantia Zilis, Plin. V,

1.; *Zelis*, Ζηλις, Strab. XVII, p. 569.; *Zilia*; Ζιλια, Ptol.; Ζιλιαι, Cod. Pal.; *Zilia*, Mela; *Zilis*, Anton. Itin.; St. in Mauretania Tingitana, unfern der Mündg. des Lixus; heut. Tages *Arcille*, am Ufer des Königr. Fez, 17½ M. nordwestl. von Fez.

Arzos, Ptol.; St. am östl. Abhange des Gebirges Rhodope in Thracien.

Arzos, Ptol.; kl. Fl. in Thracien, fiel zw. Bisanthe u. Perinthus in Propontis.

Asaac; St. in Hyrcanien, vielleicht südl. von Hyrcania.

Asabi; Zweig der Sabaei in Arabia Felix, auf der nordöstl. Küste des Sin. Persicus, im Gebirge Sabe.

Asaborum Promontorium, Ασαβων ακρωτηριον, Ptol.; Maceta; Vorgeb. in Arabia Felix, an der nordöstl. Küste des Sin. Persicus.

Asachae, Plin.; *Asachaei*, Solin.; Volk in Aethiopien.

Asae, Steph.; Ort im Gebiet der St. Corinthus (Peloponnes).

Asaea, Ασαια, ας, Pausan. Arcad. c. 54.; *Asea*, Ασεα, Pausan. Arcad. c. 44.; *Arsea*, Αρσεα, Steph.; Jasaea, Ptol.; St. in Arcadien, unfern Tegea u. Alpheus, der 5 Stad. von ihr wieder zum Vorschein kam. Aus ihr u. einigen andern Orten erhob sich Megalopolis. *Asaeus*, Ασαιος, adj.

Asaei, Plin. VI, 17.; Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, östl. von der Mündg. des Tanais, nach Ptol. am Fl. Rhn.

Asama, Ptol.; *Asana*, Plin. V, 1.; Fl. in Mauretania Tingitana.

Asamon, *onis*, Joseph. B. Jud. II, 18.; Berg in Galilaea Inferior, unfern Sephoris.

Asampatae, Plin.; Völkersch. in Scythien.

Asan, Josua XV, 42.; 1. Chron. IV, 32; VI, 5.; *Bethasa*, Hieronym.; *Chor-Asan*, 1. Sam. XXX, 30.; St. des Stammes Simeon, Josua XIX, 7.; nach Enseb. XVI M. P. südwestl. von Hierosolyma.

Asana; cf. Asama.

Asanca, Ptol.; Ort in Germanien, vielleicht in Ober-Ungarn, in der Nähe der Quelle des Fl. Gran.

Asangae; Volk in Scythia intra Gangem, vielleicht östl. vom Indus.

Asanum, Tab. Peut.; St. in Dalmatien, zw. Naro u. Epidaurus.

Asaph, Tab. Agath.; *Asaphidama*, Ptol.; St. in Chalcidene (Syrien), südl. von Chalcis.

Asar, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, in der Nähe der Insel Meroe.

Asaracae, Ptol.; Volk im südöstl. Africa, südl. von den Derbici, nördl. vielleicht von Lunae Montes.

Asarath, *Assara*, Ptol.; Fl. in Mauretania Caesar., westl. von Portus Magnus, östl. von Siga.

Asaria; Ort in Regio Syrtica, östl. von Pisadon, westl. von Oea.

Asbotus, Steph.; Ort in Thessalien.

Asbystae, Plin. V, 5.; οι Ασβυσται, Herodot. IV, 168 — 170.; Dionys. Perieg. v. 211.; cf. Nonn. Dionys. XIII, p. 372.; *Asbytae*, Ptol.; Volk im östl. Cyrenaica, westl. von den Nasamones, östl. von den Macae.

Asca, Strab.; St. in Arabia Felix, südöstl. von Nagrana, nordöstl. von Athulla, welche der röm. Feldherr Aelius Gallus einnahm.

Ascalingium, Ptol.; *Bennopolis*; *Hildesia*; *Hildesheimium*; Hptst. *Hildesheim* des hannöv. Fürstenth. gl. N., am F. des Gallenberges, u. an der Innerste. *Hildesiensis*, *Hildesheimensis Principatus*.

Ascălo, *onis*, Plin. V, 13.; *Ascalon*, *onis*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Amm. Marc. XIV, 26.; Ασκαλων, ωνος, LXX.; Judic. XIV, 19.; 1. Sam. VI, 17.; Jerem. XXV, 20; XLVII, 5. 7.; Amos I. 8.; Zeph. II, 4.; Sach. IX, 5.; 1. Maccab. XI, 59.; Ptol. V, 16.; Strab. XVI, p. 522.; Pausan. Attic. c. 14.; Theophr. Hist. Plant. VII, 4.; Diodor. Sic. I, 124; II, 2.; Joseph. Ant. VI, 1.; Euseb.; St. in Philistaea, in e. fruchtbaren Ebene (cf. Plin. XIX, 6.; Columell. XII, 10.); nördl. vom Fl. Sorek, 6 Mill. Geogr. nördl. von Gaza, 5 südl. von Azotus, nach Joseph. B. Jud. III, 1. 520 Stad. (13 M.) südwestl. von Jerusalem, gehörte wohl nur unter Salomo den Israeliten, 1. Reg. IV, 24., wurde von Assyriern, Persern u. Römern beherrscht, hatte e. Tempel der Venus Urania, welchen 630 J. v. Chr. die Scythen zerstörten, u. e. der Derceto (angebl. Mutter der Semiramis), u. soll jetzt *Scalona* e. Dorf von 60 Häusern seyn. *Ascalonitae*, Josua XIII, 3.; οι Ασκαλωνιται, Joseph. B. Jud. II, 34.; Münzen des Augustus, Claudius u. Titus.; *Ascalonita*, Ασκαλωνιτης, Steph. Von hier ascalonia caepa, (Schalotten) Colum. u. Plin.

Ascandalis, Plin.; St. in Lycien.

Ascania, Plin.; Insel des aegaeisch. Meeres, vielleicht zw. Anaphe u. Thera.

Ascania; i. q. Antandros.

Ascania; Gegend in Bithynien, um den See Ascanius, zw. Propontis, Olympus M., u. Sangarius.

Ascania; Ascharia; St. *Aschersleben*, an der Eine, 4 M. südöstl. von Halberstadt, Regiergsbez. Magdeburg. Hier wurde am 3. Nov. 1742 Gleim geboren.

Ascania; Tuscania; kl. St. *Toscanella*, in der päpstl. Delegation Viterbo.

Ascania Regio; Principatus Anhaltinus; Fürstenth. *Anhalt*, in Obersachsen, grenzt östl. an Sachsen, nördl. an Magdeburg, westl. an Halberstadt, südl. an Mansfeld.

Ascaniae Insulae, Plin. V, 31.; kleine Inseln des aegaeisch. Meeres, an der Küste von Troas.

Ascanius; Fl. in Ascania, führte das Wasser des Lac. Ascanius westl. von Cius in d. Propontis; heut. Tages *Acsu*, in Natolien.

Ascanius Lacus, Ptol.; Plin. V, 32.; *Ascanius Sinus*, Plin. l. c.; Virgil.; λιμνη ἡ Ασκανιη, Strab. XII, p. 389.; vielleicht i. q. *Astacenus Sinus*, Plin. V, c. alt.; Αστακηνος κολπος, Strab. XII.; u. *Olbianus Sinus*, Scyl.; Mela I, 19.; See in Ascania (Bithynien), bey Nicaea, östl. von Prusa, stand durch den Fl. Ascanius mit Propontis in Verbindung, u. heifst jetzt *Acsu*, in Natolien.

Ascanius Portus, Plin. V, 30.; Hafen auf der Küste von Aeolis, unfern Larissa, zw. Cyme u. Phocaea.

Ascatancae, Ptol.; Volk in Scythia intra Imaum, bewohnte den Ascatancas.

Ascatancas; Gebirge in Scythia intra Imaum, hing mit diesem zusammen.

Ascaucalis; Ort der Burgundiones, westl. von der Vistula, etwa 18 Mill. Geograph. südl. von Danzig.

Ascenas, Gen. X, 3.; 1. Chron. I, 6.; *Aschenas*, Jerem. LI, 27.; vielleicht Ασκαναζοι, Ρηγινες, Joseph. Ant.; e. Volksstamm, der nach Bochart in Ascania (Bithynien), safs, nach Calmet aber i. q. *Ascantes*, Plin. VI, 7., am Tanais u. Pal. Maeotis seyn sollte. Castell. Lex, u. Perizonius de ant. gent. et ling. celt. vergleichen Deutschland.

Ascerris; St. der Lacetani, in Hispania Tarraconensis, vielleicht nördl. von Orgia.

Ascharia; i. q. Ascania.

Aschavia; kl. St. *Aschach* des ehemaligen Bisthums Würzburg, im Königr. Baiern.

Ascher; Asser, Gen. XLIX, 20.; Num. I, 40; II, 27; XXVI, 47.; Deut. XXI, 25.; *Ascritis, idis*, Joseph. Antiq. V, 1.; Namen der Israeliten in Galilaea, grenzte östl. an Naphthali, nördl. an das Gebiet von Sidon, westl. an Mare Magnum, südl. an Sebulon, u. Carmelus Mons, cf. Judic. I, 31.; Josua XIX, 24. sq.

Ascher, Josua XVII, 7.; Ascr, Hieronym.; St. in Samaritis, nach Euseb. im Stamme Manasse, auf dem Wege von Neapolis (Sichem) nach Scythopolis. *Assurim*, Einw.

Asciburgium, Tab. Theod.; St. der Gugerni in Gallia Belgica, deren Entstehg. die Fabel dem Ulysses zuschreibt, vielleicht eins der 50 Castelle, die Drusus am Rhein anlegte, cf. Tacit. Germ. c. 3.; T. Hist. IV, 32.; jetzt *Asburg*, nach Mannert Dorf *Essenberg*, Duisburg gegenüber.

Asciburgius, Ptol.; Tacit. Germ. c. 43.; *Juga continuum Montium*, Tac. l. c.; *Asciburgii Montes*, Cell.; *Gigantei Montes;* das *Riesengebirge*, gehört zu den Sudeten, fängt an der Grenze der Oberlausitz, am Fl. Queis an, erstreckt sich durch die schles. Fürstenth. Jauer u. Schweidnitz bis in das Fürstenth. Münsterberg u. d. Grafsch. Glatz. cf. Sudeti Montes.

Asciburgum; Embrica; Emerica; Emericum; preuss. St. *Emmerich*, *Emrich*, am Rhein, Regierungsbez. Cleve.

— *Schafnaburgum;* St. *Aschaffenburg*, am Einfl. der Aschaff in den Main, im baier. Untermainkreise, 5 M. östl. von Frankfurt, 4 nördl. von Erbach, u. 6 von Mainz. *Schafnaburgensis*, e.

Ascitae, Plin.; Ασκιται, Ptol.; *Sachalitae;* Volk in Arabia Felix, auf der Küste des Sachalites Sinus, lebte von Seeräuberei.

Ascius; cf. Axius.

Ascomarchi, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Pal. Maeotis.

Asconis Fossa, Jornand. de Reb. Get. c. 29.; ein Canal aus dem Po nach Ravenna.

Ascordus; Fl. in Macedonien, vereinigt sich mit dem Erigon.

Ascra, Ovid. Pont. IV, 14; 31.; Ασκρη, Hesiod. in ἐργ. v. 638.; Pausan. Boeot. c. 29.; Strab. IX, p. 282.; Flecken in Boeotien, am Fufse des Helicon u. 40 Stad. von Thespiae. Geburtsort des Hesiod. *Ascraeus*, adj. Virg.; Ασκραιος, Suid.

Ascrivium, Plin. III, 22.; Ασκριβιον, Ptol.; *Cattara; Catarum; Catharum; Catarae;* Ort in Dalmatien, zw.

Naro u. der Mündg. des Drilon; nach Harduin. jetzt *Cattaro*, Hptst. im österr. Albanien, am Meerb. gl. N.

Ascua, Liv.; St. in Spanien, wofür Gronov. Asena hat.

Asculum Apulum, Cell.; *Asculum*, Flor. I, 18.; *Ἄσκουλον*, Zonar. Tom. II, p. 47.; *Ἄσκλον*, Plutarch. in Pyrrh.; St. in Apulia Daunia; hent. Tages *Ascoli de Satriano*, in Capitanato des Königr. Neapel, 7½ M. östl. von Benevent.

Asculum Picenum, *Ἄσκλον τὸ Πικηνόν*, Strab.; Plutarch.; Steph.; *Ἄσκουλον*, Ptol.; *Asculum*, Plin. III, 13.; Caes. Civ. I, 15.; Flor. I, 19; III, 18.; Vellej. Paterc. II, 21.; Cic. in Brut. c. 46.; *Colonia Asculanorum*, Inscript. ap. Grut.; Hptst. in Picenum, nordwestl. von Castrum Novum; jetzt *Ascoli*, in der Mare Ancona, auf e. Berge, an welchem der Tronto (Truentus) vorbeyfliefst, 10 M. südl. von Ancona. *Asculani*, Cic. pro Sulla c. 8. Einw.; *Asculanus*, adj. Cic. in Brut c. 46.; *Asculanensis*, *e*, Vellej. Paterc.

Ascura, Ptol.; St. in Armenia Major, im Theile zw. d. Cyrus u. Araxes.

Ascuris Palus, *idis*, Liv. XLIV, 2.; See in Thessalien, nordwestl. vom Olympus, bey der St. Lapathus.

Ascurum, Arrian.; Fl. in Colchis, zw. Athenae u. Rhizaenm.

Ascurum, Hirt. B. Afric. c. 23.; St. in Mauret. Tingitana, vielleicht unfern der Mündg. des Malva.

Asdod; cf. Asedod.

Asdod (Asedoth) *Pisga*, Josua XIII, 20.; *Ἀσηδὼθ φασγά*, LXX.; *Φασγά*, Enseb.; *Fasga*, Hieronym.; St. des St. Ruben, in Peraea, am Abhange des Berges Nebo.

Asea, *Ἀσέα*, *ας*, Pausan. Arcad. c. 44.; Steph.; St. in Arcadien, östl. von Megalopolis, südwestl. von Tegea, wo der Alpheus wieder zum Vorschein kommen sollte. Ascata, ae, *Ἀσεάτης*, Steph.; Aseaeus, *Ἀσεαῖος*, adj.; Pausan. Arcad. c. 54.

Aseca, Hieronym.; Josua X, 10; XV, 35.; 1. Sam. XVII, 1.; *Ἀσηκά*, LXX.; *Ἀσηκώ*. Joseph. Ant. VI, 10.; St. in Sephela (Judaea), nach Euseb. u. Hieronym. zw. Eleutheropolis u. Hierosolyma, wurde von Nebucadnezar belagert, Jerem. XXXIV, 7., u. von den Juden nach ihrer Heimkehr wieder bewohnt. Nehem. XI, 30. Zwischen Aseca u. Socho war das Lager der Philistaei, als David den Goliath überwand.

Asedod, *Ἀσεδώδ*, *Ἀσδώδ*; *Asdod*, 1. Sam. V, 1. 6; VI, 7.; Nehem. XIII, 23.; Jerem. XXV, 20.; Amos I, 8.; Zephan. II, 4.; Zachar IX, 6.; *Azotus*, Tab. Theod.; Plin. V, 13.; *ἡ Ἄζωτος*, LXX.; Actor. VIII, 40.; Ptol. V, 16.; Herodot. II. 157.; Strab. XVI, p. 522.; Diodor. Sic. XIX, 85.; Joseph. Ant. VI, 1; XIII, 23.; Enseb.; St. der Philistaei in Judaea, nordöstl. von Ascalon, südl. von Gad, kam nach Josua XV, 4. an den St. Juda, blieb aber den Philistaei, II. Chron. XVI, 6.; wurde von Usia, II. Chron. c. I., später von dem assyr. Feldh. Tarthan, Jesaia XX, 1. cf. Herodot. I. d., dann von Judas Maccab. 1. Maccab. V, 68.; n. endl. von Jonathan, 1. Maccab. X, 84. cf. Joseph. Ant. XIII, 8., eingenommen, nachmals von dem röm. Feldh. Gabinius wieder aufgebaut, u. soll jetzt als Dorf *Esdud* heifsen. *Azotii*, *Ἀζώτιοι*, Josua XIII, 3. Einw. cf. Nehem. IV, 7.

Asemona, Vulgat.; *Ἀσεμωνά*, LXX.; *Azmon*, Num. XXXIV, 4. sq.; Josua XV, 4. wo die LXX *Σελμωνά* hat; St. des St. Juda, auf der Südgrenze von Judaea, vielleicht südöstl. von Kadesch-Barnea.

Asena, cf. Ascua.

Aser; cf. Ascher.

Aseritis; i. q. Ascher Tribus.

Asgilia, Plin.; Insel des aegaeisch. Meeres, unfern der Küste von Aeolien.

Asia, Mela I. 1; II, 3; III, 5.; Plin. IV, 11. 12; V, 30.; Liv. Epit. 89.; Tacit. XII, 63.; Flor. III, 5. 10; IV, 2.; Vellej. Paterc. II, 38.; Spartian. Hadrian. c. 13.; Lucan. II, v. 674.; Vitruv. II, 3.; Cic. Agr. II, 15.; *ἡ Ἀσία*, *ας*, Strab. VII, p. 221; XIII, p. 405. 408.; Scyl.; Polyb. Legat. 13.; Philostrat. IX, Vit. Apoll. c. 11.; Martian. Heracl.; Plato I, 24.; Joseph. Ant. I, 6.; *Ἀσίη*, Dionys. Perieg. v. 7.; der östlichste der 3 bey den Alten bekannten Welttheile, von Africa durch den Sin. Arabicus, von Europa durch Mare Internum, Aegaeum, Nigrum, Pal. Maeotis u. Tanais getrennt, übrigens vom Ocean umgeben, war die Wiege des Menschengeschlechts, des Handels, der Künste u. Wissenschaften, wurde von dem Caucasus, Taurus u. Imaus durchschnitten, vom Indus u. Ganges im Osten, vom Euphrat u. Tigris im Westen bewässert, umfafste aufser Taprobane, Rhodus, Cyprus, Tenedos, Lesbos, Chios, Icaria, Samos u. die nahen Inseln: Chersonesus Aurea, India extra u. intra Gangem, Serica, Sinarum, Massagetarum, Chorasmiorum u. Sacarum Regio, Scythia extra u. intra Imaum, Albania, Iberia,

Sarmatia Asiatica, Colchis, Asia Minor, Armenia, Mesopotamia, Syria, Palaestina, Arabia, Sabaea, Minaea, Chaldaea, Babylonia, Persia, Ariana, Margiana, Bactriana, Sogdiana, wurde von Strab. XI, init. in 5 Theile eingetheilt: a) zw. Tanais, Pontus u. Oceanus; b) zw. Marc. Caspium u. Indicoscythia; c) zw. Cappadocia, Armenia u. Media; d) zw. Halys, Taurus u. extra Taurum; e) zw. Sin. Arabicus, Persicus u. Issicus, mit Ariana u. den übrigen L. extra Taurum; von Herodot. 1, 95. in *Asia Superior*, ἡ ανω Ασια, um den Tigris (Assyrien, Medien), u. in *Asia Inferior*, das um Babylon zu suchen wäre. Doch nennt Herodot. I, 177. Jonien, Carien, Lycien (Eroberungen des Harpagus, Feldherr des Cyrus): τα κατω της Ασιης, *Inferiora Asiae;* die innern Gegenden hingegen, um Sardes u. in der Nähe, wo Cyrus selbst schlug, τα ανω αυτης, *Superiora Asiae.* cf. Herodot. I, 72., wo Vers. Lat., nicht κατω, sondern τα ανω (Superiora), übersetzte. *Asiăgĕnes, is* (Ασιαγενης), i. q. Asiaticus, Eutrop. IV, 4.; *Asiane*, adv., Quintil.; *Asianus*, adj., Liv.; *Asiani*, Plin.; Actor. VI, 9.; *Asiaticus*, adj., Cic.; Flor. III. 5.; Mela III, 5.; *Asiatici*, Actor. XXIV, 19.; *Asis, idis*, adj. f.; Ovid.

Asia, ae, Ptol.; St. in Characene (Susiana), am Pasitigris, südl. von Susa, nordöstl. von Charax Spasinu.

Asia, sc. *Lydiae*, Steph.; Suid.; cf. Eustath. ad Dionys. v. 634.; St. in Lydien, am Fuſse des Tmolus, woselbst nach Suid. die dreisaitige Lyra (Κιθαρα), erfunden seyn soll.

Asia, sc. *Terra*, Virg. Georg. I, v. 383.; Ασια, Strab.; Euripid. Bacch. v. 64.; cf. Ασιος λειμων, Homer. Il. β, v. 461.; 1. Petr. I, 1.; Gegend in Lydien, zw. dem Fl. Caystrus u. dem Berge Tmolus.

Asia cis Taurum, Liv. XXXVII, 45.; *Asia Citerior; Asia intra Halyn*, Ασια ἡ εντος του Ἁλυος, Herodot. I, 28.; Strab. XII, init.; XVII, extr.; *Asia intra Taurum*, Eutrop. IV, 2.; Ασια ἡ εντος του Ταυρου, Strab. XIII, p. 408; XII, init.; XVII, extr.; Eustath. ad Dionys. v. 620.; *Asia Minor*, Paul. Oros. I, 2.; Ασια ἡ μικρα, Const. Porphyrog. I, de Prov. them. 1.; Inscript. ex aev. Arcadii Imp.; cf. Varro LL. IV, 3.; Liv. XXXVIII, 39.; Eutrop. III, 14.; IV, 4. 6. 18; V, 4. 5; VI, 6.; Actor. XVI, 6; XIX, 10. 22. 26. 27, 31.; 1. Corinth. XVI, 19.; Apocal. I, 4.; *Asia Propria, proprie dicta*, Plin. V, 27.; Ασια ἡ ιδιως καλουμενη, Ptol. V, 2.; Strab. XII, p. 397.; cf. Cic. pro Flacc. 27; Cic. II, epist. 15.; Nepos Attic. c. 6.; *Chersonesus* (Paeninsula), Χερρονησος, Strab. XI, u. XII, init.; cf. Plin. VI, 2.; Curt. III, 1.; Ανατολη, Ανατολικη, sc. χωρα; cf. Anatolia.

Asia Citerior; cf. Asia cis Taurum.

Asia extra Halyn; Asia extra Taurum, im Südosten von Asien. cf. Asia Major, Ulterior.

Asia Inferior; cf. Asia.

Asia intra Halyn;) i. q. Asia cis
Asia intra Taurum;) Taurum.

Asia Major, Liv. XXXVIII, 39.; Ασια μεγαλη, Const. Porphyrog. l. s. c.; cf. Varro LL. IV, 3.; *Asia Ulterior;* im südöstl. Asien.

Asia Minor; cf. Anatolia; Asia cis Taurum.

Asia Palus, Virg. Aen. VII, v. 700. See in Asia Terra (Lydien).

Asia Proconsularis (Romana), 2. Corinth. I, 8.; umfaſste nach Sigon. 1, 10.: Mysia, Phrygia Minor, Aeolis, Jonia, Caria, Doris, Lydia, Lycaonia u. Pisidia; zu Ende des mithridat. Krieges aber, auſser Cilicia Aspera u. Campestris, Isauria, Pamphylia, Cyprus, auch e. Theil von Phrygia Major, Cic. III, epist. 8, ad App.; XV, epist. 4 ad Cat.; V, epist. 20. 21. ad Att., Pisidia, Cic. 1, de Divin. c. 1., u. Lycaonia, Cic. V, epist. 20. ad Att., u. vielleicht auch Pessinus, Cic. II, epist. 12.

Asia Propria, proprio dicta; cf. Asia cis Taurum.

Asia Superior; cf. Asia.

Asia Ulterior; cf. Asia Major.

Asiaco, Ptol.; St. in Arachosia, zw. Choaspa u. Gammace.

Asiba, Ptol.; St. in Pontus Cappadocius.

Asichon; St. in Arabia Felix, am Sinus Sachalites.

Asinaeus Sinus, Plin. IV, 12.; Ασιναιος Κολπος, Strab. VIII, p. 248.; *Coronaeus Sinus*, Plin.; *Messeniacus Sinus*, Strab. l. c.; *Thuriates*, Θουριατης κολπος; Meerbusen in Messenia, zw. Acritas u. Taenarium Promontorium; jetzt *Golf von Coron*, in Morea.

Asinarus, Ασιναρος, Plutarch. in Nic.; Asines, is, Plin.; kl. Fl. in Sicilien; vielleicht der heut. *Freddo*, im Val di Demona, fällt in den Golfo di St. Thecla.

Asindo; Assidonia; Methymna Sidonia; St. in Hispania Baetica, östl.

von Gades; jetzt *Medina Sidonia*, Prov. Sevilla.

Asine, Ἀσινη, Homer.; Strab. VIII, p. 254.; *Asine Hermionica*, ἡ Ἑρμονη Ἀσινη, Pausan. Messen. c. 34.; St. in Argolis, am Sin. Hermionicus, südl. von Tiryns, nordwestl. von Didyme.

Asine, Ἀσινη, Ptol.; Pausan. Messen. c. 34.; St. auf der Südküste von Messene, 40 Stad. südwestl. von Corone, in der Nähe des Prom. Acritas; war e. Colonie von Asine Hermionica, u. gab dem Sin. Messeniacus den Namen Asinacus. Ihren Hafen erwähnt Thucyd. IV, p. 260.

Asine, Strab. VIII.; Thucyd. IV, p. 287.; cf. Polyb. V, 19.; Scyl.; St. in Laconica, auf der westl. Küste des Sin. Laconicus, nordöstl. von Psamathus.

Asines; nach Harduin. i. q. Asinarus.

Asiongaber, Vulgat.; *Eziongeber*, Num. XXXIII, 35.; Deut. II, 8.; Γεσιων Γαβερ, LXX.; Ἀσιωγγαβερος, *Asiongaber*, Joseph. Ant. VIII, 6.; *Berenice*, Βερενικη, Steph.; Joseph. l. c.; St. in Idumaea, Edom, am Sin. Aelanites, unfern Elana, mit e. Hafen; von wo aus Salomo Schiffe nach Ophir segeln liefs, 1. Reg. IX, 26.; 2. Chron. VIII, 17.; jetzt nach Büsching der Hafen *Scharme*, nach Niebuhr *Dsjerm*. Hier scheiterte die Flotte des Josaphat. 1. Reg. XXII, 49.

Asiotae; cf. Jotae.

Asis; scyth. Völkersch., am Bosporus Cimmerius.

Asis Terra, *idis*, Ovid.; i. q. Asia.

Asisarath; St. in Mauretania Caesar., zw. den Fl. Ampsaga u. Gulus.

Asisia, *ae*, Ptol. (*Ascsia*, *Asscsia*); St. in Liburnien. *Assesiates*, Plin., Einw.

Asisium, Ἀσισιον, Ptol.; *Asisinatium Municipium*, Inscript. ap. Grut.; Assisium; St. in Umbrion, östl. von Perusia; jetzt *Assisi*, päpstl. Deleg. Perugia, 4 M. nordwestl. von Spoleto, 14 nördl. von Rom. *Asisinates*, Plin.; Ἀσισινοι, Procop. B. Goth. III, 12. Einw.

Asium; i. q. Aesis. *Asisi*, Einw. Sil. Ital. VIII, v. 445.

Asium Pratum; cf. Asia, sc. Terra.

Asius; Fl. *Asi* in Italien, entspr. auf den Apenninen, u. fällt unfern Orvieto in die Tiber.

Asius; *Clasius*; Fl. *Chiascio*, im Kirchenstaate, entspr. im Herzogth. Urbino, am Fufse der Apenninen, u. fällt in die Tiber.

Asmaveth, Esra II, 24.; Nehem. XII, 29.; *Beth-Asmaveth*, Nehem. VII, 28.; Ort in Judaea, im St. Juda, od. Benjamin, unfern Hierosolyma.

Asmiraea, Ptol.; St. in Serica (Asien), am Fufse des Gebirges gl. N.; nach d'Anville jetzt *Hamel*, *Hami*, in der chines. (kl. Bucharei) Kalmückei.

Asmiraei Montes, Ptol.; Gebirge in Serica (Asien), östl. von den Issedones, u. Grenze der Hochebene Cobi, Gobi.

Asmurna, Ptol.; *Azmorna*, Amm. Marc.; St. in Hircanien, nordöstl. von Portae Caspiae, in der Nähe des Fl. Maxera.

Asna, Josua XV, 33. 43.; Euseb.; St. des St. Juda, im südl. Judaea.

Asnaus, Liv. XXXII, 5.; Gebirge in Illyris Graeca. Zwischen dems. u. dem Aeropus strömte der Aous.

Asnesum; dän. St. *Assens*, *Assense*, auf der Insel Fünen, 3½ M. südwestl. von Odensec.

Asnidia; *Assindia*; Cell.; *Essena*; *Essendia*, Luen.; preufs. St. *Essen*, Regiergsbez. Düsseldorf. Hier die chemal. Abtey Essen, enthielt 2 Q. M., u. zählte 10 Prinzessinnen u. Gräfinnen. Ihre Aebtissin war Reichsfürstin, u. hatte Sitz u. Stimme.

Asnoth-Thabor, Josua XIX, 34.; wahrscheinl. Ἀζανωθ, Euseb.; St. des St. Naphthali, südöstl. von Sephoris (Diocaesarea), in Galilaea Inferior.

Asochis, Ἀσωχεις, Ἀσωχις, Joseph. Vit.; Ort in Magnus Campus (Galilaea).

Asoi, Plin.; Volk in India intra Gangem, östl. vom Indus.

Asopia, ἡ Ἀσωπια, Strab. VIII, p. 263.; Gegend in Sicyonia (Achaja), durch welche der Asopus flofs.

Asopis, *idis*, Plin. IV, 12.; i. q. Euboea.

Asōpus, Ἀσωπος, Strab. VIII, p. 263.; Ptol.; Fl. in Sicyonia, entspr. auf dem Berge Cyllene, strömte bey Sicyon vorbey, u. fiel in den Sin. Corinthiacus.

Asopus, Ovid. de art. am. III, eleg. 6.; Ἀσωπος, Strab. IX, p. 282.; XIII, p. 880.; Ptol.; Diodor. Sic. XI, 30.; Fl. in Boeotien, entspr. auf dem Berge Cithaeron, flofs zw. Thebae u. Plataeae, fiel nördl. von Oropus, der St. Eretria auf Euboea gegenüber ins M., u. soll jetzt *Asopo* heifsen. *Parasopii*, Παρασωπιοι, Strab. cf. Aesch. d. F. Leg.

Asopus, Ἀσωπος Πολις, Strab.; Ptol.; Pausan. Lacon. c. 22.; St. in Laconia, auf der Ostküste des Sin. Laconicus, 60 Stad. (3 St.) südl. von Acriae.

Asopus, Plin. V, 29.; Fl. in Phrygia Major, bey Laodicea.

Asopus, Liv. XXXVI, 22.; Fl. in Phthiotis (Thessalien), entspr. auf dem Oeta, n. ergofs sich, nordöstl. von Sperchius in den Sin. Malliacus.

Asor, Ἀσωρ, 1. Maccab. XI, 67.; e. Ebene in Galilaea Superior, unweit des Lac. Semechonitis u. Genesareth.

Asor, Ἀσωρ, Asor Nova, Ἀσωρ ἡ Καινη; *Hazor-Hadata*, Josua, XV, 25.; *Hazor*, Josua XV, 23.; *Hezron*, Josua XV, 3. 25.; St. des St. Juda, in Judaea, nach Euseb. u. Hieronym. östl. von Ascalon.

Asor, Ἀσωρ, LXX.; *Asorus*, Ἀσωρος, Joseph. Ant. V, 6.; *Hazor*, Josua XII, 19; XIX, 36.; St. in Asor (Galilaea Superior), gehörte früher dem St. Naphthali, wurde von Josua zerstört, cf. Josua XI, 10. 11., nach Jndic. IV, 2.; 1. Sam. XII, 9., wieder aufgebaut, u. von Salomo befestigt. 1. Reg. IX, 15; 2. Reg. V, 29.

Asos, *Asus*, Ἀσος, Steph.; *Asum*, Plin.; St. im Innern der Insel Creta.

Asovia; *Assoffium*; *Tanais*, Plin.; St. *Asow*, auf e. Insel des Don, im russ. Gouv. Jekaterinoslaw, am Meere gl. N.

Aspa, Ptol.; *Aspadana*, *Aspăhāmum*; St. in Paraetacene, auf der Grenze von Medien, am nördl. Abhange des Berges Cambalidus; jetzt *Ispahan*, *Isfahan*, am Zenderud, in der iran. Prov. Irac-Adschjemy; ehemalige Hptst. von Westpersien.

Aspabota; Ort in Scythia intra Imaum, nordöstl. von der Mündg. des Oxus (ins casp. Meer).

Aspacara, Ptol.; St. in Serica, nordöstl. von Scythia extra Imaum, vielleicht in der Nähe des Olan-Moren, Nebenfl. des Hoangho, in China.

Aspacarae, Ptol.; Volk in Serica südl. von Issedon.

Aspadana;) cf. Aspa.
Aspahamum;)

Aspalatos; *Salona Nova*; *Spalatrum*; befestigter Ort in Dalmatien, unfern Salona; jetzt *Spalatro*, Hptst. des Kr. gl. N. auf e. kl. Halbinsel, mit den Ueberresten des grofsen Palastes des Diocletian, der hier starb.

Aspaluca; kl. St. *Acous*, Dep. Niederpyrenäen, 4 M. von Oleron an der Gave du Pau (Gabarus); nach Andern das Thal *Aspe*, daselbst, durch welche die Gave strömt, u., in neuerer Zeit schiffbar gemacht, das zum Schiffbau sich eignende, hier geschlagene Holz, nach Bayonne brachte.

Aspărăgium, Caes. Civ. III, 76.; Ort in Illyris Graeca, am Fl. Genusus, südl. von Dyrrhachium.

Aspasiacae; *Aspasiae*; wahrscheinl. e. scyth. unter d. Namen Sacae mit begriffene Völkersch. auf dem östl. Ufer des Mare Caspium, zw. dem Oxus u. Jaxartes, die im Alterth. in das casp. M. fielen.

Aspavia, Caes.; Ort in Hispania Baetica, südöstl. von Ucubis, südwestl. von Obulco.

Aspelia, Plin.; i. q. Cyprus.

Aspendus, Plin.; V, 27.; Ἀσπενδος, Strab. XIV., Ptol.; Zosim. V, 16.; Steph.; Arrian. Exp. Alex. I.; St. in Pamphylien, 60 Stad. von der Mündg. des Eurymedon; soll jetzt *Minugat* heifsen. *Aspendii*, Liv. XXXVII, 23.; Ἀσπενδιοι, Polyb. V, 73.; Münze des Trebon. Gallus.

Aspera; M. St. *Asperen*, am Fl. Linge, in Südholland, unfern Gorcum.

Asperosa; *Astrizza*; St. *Asperosa*, in Romanien, über d. Archipelagus, 4½ M. südl. von Nicopoli.

Asperum Mare; vielleicht der östl. Theil des Indicus Oceanus, an der heut. Küste Malabar.

Asphaltites Lacus, Plin. V, 15.; 16. 17.; Tacit. Hist. V, 6.; Solin. c. 35.; *Asphaltis*, Ἀσφαλτις, ιδος, Steph., *Asphaltitis*, ἡ Ἀσφαλτιτις, sc. λιμνη Joseph. Ant. I, 10.; B. Jud. III, 10.; IV, 25. 27.; ὁ Ἀσφαλτιτης, Diodor. Sic. XIX, 98.; Suid.; Hesychius.; *Mare Mortuum*, Hieronym.; Justin. XXXVI, 3.; θαλασσα ἡ νεκρα, Pausan. Eliac. I, 7.; *Mare Orientale*, Ezech. XLVII, 18.; Joel II, 20.; Zach. XIV, 8.; *Mare Salinarum*, Hieronym.; *Mare Salis*, (*Salsum*), Gen. XIV, 3.; Num. XXXIV, 3.; Deut. III, 17.; Josua III, 16; XII, 3; XV, 2; XVIII, 19.; *Sodomiticus Lacus*, Joseph. Ant. V, 1.; *Sodomita*, Σοδομιτη, sc. λιμνη, Euseb.; Landsee in Judaea (Palaestina), an den Grenzen von Arabia Deserta, nach Joseph. Ant. XV, 9., 300 Stad. (7½ M.) östl. von Hierosolyma, ist nach Plin. V, 16. C. M. P., nach Joseph. B. Jud. IV, 27. DLXXX Stad. (14½ M.) nach Diod. Sic. II, 48; XIX, 98. D. Stad. (12½ M.) lang, u. XXV M. P., Plin., CL Stad. (3¾ M.) Joseph., LX Stad. (1½ M.) Diod. Sic., breit, wird vom Jordan durchströmt, trägt schwere Körper, Joseph. B. Jud. V, 3.; Aristot. Meteor. I, 3; Plin. V, 16.; Pausan. VI, 7.; Tacit. c. l., gibt blos einigen Schalthieren das Leben, Tacit. l. c.; Diod. Sic., hat e. schauerliche Einöde zur Umgebung, schickt

am östl. Ufer aus der Erde Asphalt auf se. Oberfläche, Gen. XIV, 10.; Tacit. c. 1., verbreitet der Gesundheit nachtheilige Ausdünstungen, Tacit. d. l.; Sapient. X, 7., u. soll se. Wasser entw. durch unterird. Gänge dem mittelländ. M. zuschicken, oder dasselbe durch starke Ausdünstungen vermindern; jetzt *Todtes Meer*, *Bahr Lut*. Früher war hier das fruchtbare, von dem, ursprüngl. wohl in den Sin. Arabiens fallenden Jordan bewässerte Thal Siddim, Gen. XIV, 7.; in welchem Sodom, Gomorrha, Adama u. Zeboim (Zoar ward durch Lot's Gebet errettet), Sapient. X, 6., wahrscheinl. durch vulcan. Ausbrüche versanken, u. so diesen See bildeten.

Asphar; St. des St. Juda, in Judaea.

Aspias, Tab. Peut.; Fl. in Picenum, zw. Ancona u. Potentia, fällt nordöstl. von Auximum ins Mare Adriaticum.

Aspii, Arrian. IV, 23.; Volk in India intra Gangem, in der Nähe des Fl. Choes. Alexander M. besiegte es.

Aspis, *Ασπις*, Strab. XIV.; Insel des aegaeischen M., an der Küste von Jonien, zw. Lebedus u. Teos, dem Vorgeb. Myonnesus gegenüber.

Aspis; St. der Contestani, in Hispan. Tarracon., südl. von Adellum, nordwestl. von Ilici; jetzt *Aspe*, Flecken in Valencia.

Aspis, *Ασπις*, Ptol.; Vorgeb. in Troglodytice, zw. Demetrii Speculae, u. Diogenis Promontorium.

Aspis, *idis*, Sil. Ital. III, v. 243.; Solin. c. 27.; *Ασπις*, *ιδος*, Strab. VI, p. 191; XVII, p. 573.; Ptol.; Polyb. Hist. I, 29.; Appian.; Agathem.; *Clupea*, *ae*, Plin. V, 4.; Mela.; Liv. XXVII, 29.; XXIX, 32.; Hirt. B. Afr. c. 2.; Caes. Civ. II, 23.; *Clypea*, *ae*, Solin. c. 27.; Anton. Itin.; Aethic. Cosm.; *Κλυπεα*, Strab. VI, p. 191.; Ptol.; St. in Zeugitana (Africa Propria), nach Plin. auf Promont. Mercurii (Hermaeum), nach Strab. u. Cell. östl. von Promont. Hermaeum, auf Taphitis, östl. von Neapolis, Strab., westl. von dies. St. nach Cell. Ptol. setzt Aspis östl. von d. Promont. Hermaeum, u. Clypea westl. von demselben. Hier schlug Cons. M. Valerius die Carthaginienses zur See.

Aspis; Berg im Libycus Nomos (Africa).

Aspis; Plin.; Insel an der Küste von Lycien.

Aspis; Insel des Saronic. Sin.; dem Vorgebirge Spiraeum in Argolis gegenüber.

Aspis, *Ασπις*, *ιδος*, Strab. XVII.; Ptol.; Ort u. Hafen in Syrtica Regio, westl. von Syrtis Major, östl. vom Vorgeb. Cephalae, unfern Euphrantas Turris.

Aspisii, Arrian.; Volk am Gebirge gl. Namens.

Aspisii Montes, Arrian.; Geb. im nördl. Scythia intra Imaum.

Aspithra, *ae*, Ptol.; St. u. Fl. in India extra Gangem, am Sinus Magnus; vielleicht jetzt *Martaban*, Hptst. der Prov. gl. N., an Siam's Grenze.

Aspledon, Plin.; *ἡ Ασπληδων*, *ονος*. Steph., Nonnus Dionys. XIII, v. 94.; Strab. IX. p. 286.; Pausan. Boeot. c. 38.; *Spledon*; St. in Boeotien, am Fl. Melas, XX Stad. nordöstl. von Orchomenus. Steph. nennt sie *Πολις φωκιδος*.

Aspona, *ae*, Anton. Itin.: *Ασπουνα*, *ης*, Notit. Hierocl.; *Aspuna*, *orum*, Amm. Marc. XXV, sub fin.; *Ασπουνα*, *ων*, Socrat. Hist. eccles. VII, 36.; St. der Trocmi, in Galatia, an der Grenze von Cappadocien.

Aspordenum; Ort in Mysien, unfern Pergamus.

Asprencia; *Espernacum*; *Sparnacum*; franz. St. *Epernay*, *Espernay*, an der Marne, Dep. gl. N. Die Umgegend trägt den besten Champagnerwein.

Aspricollis; *Mons Acutus*; niederl. kl. St. *Scherpenheuvel*, *Montaigu*, Prov. Südbrabant.

Asprimontium; franz. Flecken *Apremont*, *Aspremont*, Dep. Vendee, 3 M. nördl. von Sables d'Olonne.

Aspuna; i. q. Aspona.

Aspungitani, Strab. XI.; scyth. Volk in der Gegend des Pal. Maeotis, in Bosporus Cimmerius, zw. Phanagoria u. Gorgippia.

Assa; St. in Chalcidice (Macedonien), am Sin. Singiticus.

Assa Paulini; cf. Anse.

Assacani, Arrian. IV, extr.; *Assaceni*, Arrian. Indic. c. 1.; Volk im nördl. India intra Gangem, vielleicht am westl. Ufer des Indus, zw. den Taxillae u. Guraei.

Assacena Regio, *Ασσακιη ἡ γη*, Arrian. Indic. c. 1.; *Assacani Terra*, *ἡ Ασσακανου χωρα*, Strab. XV, p. 480.; *Ασσακανων χωρα*, Arrian. IV, extr.; Landsch. im nördl. India intra Gangem, westl. vom Indus, mit der Hptst. Massaga.

Assara; cf. Asarath.

Assarath, Ptol.; *Asisarath*; Ort in Mauretania Caesariensis, westl. von Tucca.

Asseriates; Asseriates, Plin.; Volk in Liburnien, am Fuſso der Alpen.

Assesos; St. auf der Küste Joniens, unfern Miletus.

Assidonia; cf. Asindo.

Assindia; i. q. Asnidia.

Assinum; Landsch. *Assimshire* in Schottland.

Assisium; cf. Asisium.

Assoffium; i. q. Asovia.

Assorium; cf. Assorus.

Assorus, Ασσορος, Ptol.; St. in Mygdonia (Macedonien).

Assorus, Cic. Verr. IV, 44.; Ασσωρος, Steph.; *Assorium*, Ασσωριον, Steph.; St. in Sicilien, zw. Enna u. Agyrium, am Fl. Chrysas. *Assorini*, Cic. l. c.; Einw.

Assos, Mela I, 18.; ἡ Ασσος, Strab. XIII.; Pausan. VI, 4.; Actor. XX, 13.; *Assum*, Ασσον, Ptol.; *Assus*, Plin. II, 96; XXXVI, 27.; cf. V, 30.; auch *Apollonia*, nach Plin. V, 30.; welche St. aber Cell. für Απολλωνια Πολις Μυσιας επι Ρυνδακῳ des Steph. hält; St. in Troas, auf der südl. Küste, nordöstl. von Methymna auf Lesbos.

Assos; Assus; kl. Fl. in Phocis, fällt in den Cephissus.

Assum; cf. Assos in Troas.

Assumptionis Civitas; südamerikan. St. *Assomption*, in Paraguay (la Plata), am Fl. Paraguay.

Assumtionis Insula; cf. Anticosta.

Assur, Ασσουρ, LXX.; II. Reg. XVI, 10.; Jesaia VII, 14; VIII, 4; XIX, 23. 25; XX, 1. 4. 6; XXIII, 13. 27.; XXXVI, 1. 2. 4. 8. 13. 15. sq.; XXXVII, 4. 6. 8. 10. 11. 21. 33. 37.; i. q. Assyria, als Monarchie.

Assurae, arum, Anton. Itin.; cf. Aethic. Cosmogr.; Augustin. VII, 32.; St. in Zeugitana, XX M. P. östl. von Musti. *Assuritanus*, Notit. Prov. Cons.

Assuros, Ασσουρος, Ptol.; St. in Numidia Massylorum, zw. Sicca Veneria u. Naraggara, wenn nicht i. q. Assurae.

Assus; i. q. Assos in Troas.

Assus; i. q. Assos in Phocis.

Assyria, 2. Reg. XV, 19. 29; XVI, 7. 9. 18; XVII, 3; XVIII, 9. 11. 13. sq. 17. 19. 31. XIX, 36.; 1. Chron. V, 26; 2. Chron. XXVIII, 16. 20; XXXII, 1; XXXIII, 11.; Esra IV, 2.; Psalm. LXXXIII, 9.; Jesaia VII, 18. 20; X, 5; 12. 24.; XI, 11; XIV, 25; XXX, 31; XXXI, 8; XXXIII, 1. sq.; XXXVI, 17; XXXVII, 11; XXXVIII, 6.; Ezech. XXIII, 7; XXVII, 23.; Nahum III, 18.; Sachar. X, 11.; Tob. I, 13.; Ασσυρια, Arrian. Exp. Alex. VII, p. 453.; Assyria, Eutrop. VIII, 3. 6. 10; X, 16.; Amm. Marc. XXIII, 20.; e. asiat. Reich, das Assur (Gen. X, 11) von Babylonien aus gründete, Aram jenseit u. disseit des Euphrat, Mesopotamien, Babylonien, Chaldaea, Medien (2. Reg. XVIII, 11), die Prov. Assyrien u. Persien umfaſste, seit dem 6. Sec. vor Chr. (unter Menahem, israel. K. von 772 — 761) folgende Regenten hatte: 1) *Phul*, 2. Reg. XV, 19.; 1. Chron. V, 26.; — 2) *Thiglat Pilesser*, 2. Reg. XV, 29; XVI, 7. 10.; 2. Chron. XXVIII, 20. sq.; cf. Jesaia V, 26; VII, 17.; — 3) *Salmanassar*, 2. Reg. XVII, 3; XVIII, 9.; Tob. I, 13.; Joseph. Ant. IX, 14.; — 4) *Sanherib*, 2. Reg. XVIII, 13; XIX, 36.; Tob. 1, 15. 18. 21. (Sargon, Jesaia XX, 1, 1; Σαναχαριβος, Herodot. II, 141.); — 5) *Assarhaddon*, 2. Reg. XIX, 37.; 2. Chron. XXXIII, 11.; Esr. IV, 2.; Jesaia XXXVII, 38.; — 6) *Saosduchinus*, Ptol.; — 7) *Chyniladan*, Ptol., unter Salmanassar herrl. blühte, unter Assarhaddon sank, u. nach Ninive's Zerstörung (625 vor Chr.) unter Nabopalassar mit Babylonien vereinigt wurde. cf. Herodot. 1, 160.; Zephanja II, 13. Nach Arrian. Exp. Alex. c. I. οἱ δη ποταμοι (Tigris u. Euphrat) την μεσην Ασσυριαν απειργουσιν, ὁθεν και το ονομα Μεσοποταμια προς των επιχωριων κληϊζεται. Heut. Tages schlieſst es *Kurdistan* u. *Irak Arabi* ein.

Assyria, Tacit. XII, 13.; Plin. VII, 26.; cf. Gen. II, 14.; Ασσυρια, Steph.; Prov. in Assyrion, grenzte östl. an Medien u. Zagros M., nördl. an den Carduchi u. den Zabatus, westl. an Mesopotamien, südl. an Babylonien; bestand nach Ptol. VI, 1. aus: Arrapachitis, Adiabene, Arbelitis, Calacine (Calachene), Apolloniatis, Sittace, hatte Nineve zur Hptst., u. heiſst jetzt *Kurdistan*, *Kjurdistan*, Gebirgsland, in der asiat. Türkey, östl. vom Tigris.

Assyria, Fest. Avien, v. 949.; cf. Apollon. II, de Argonaut., v. 965.; Dionys. Perieg. v. 772.; i. q. Leucosyria.

Assyrii, Vellej. Paterc. I, 6.; Val. Flac. V, v. 108.; Plin. V, 24; VI, 13. 26.; Jesaia XVII, 12 — 14; XIX, 23. sq.; XXX, 31; XXXI, 8; XXXVII, 36.; Isidor. Orig. IX, 2.; Ασσυριοι, Steph.; Herodot.; Pausan. Att. c. 14.; cf. Strab. XVI, init. (wo οἱ Συροι); Nachkommen des Assur, Enkel des Noah, u. Bewohner der fruchtbaren Gegenden östl. vom Euphrat. Justin. I, 2. verwechselt Assyrii mit Syri.

Assyrii, Ἀσσυριοι, Dionys. Perieg. v. 975.; *Leucosyri*, Plin. VI, 3.; Λευκοσυροι, Strab. XII, p. 373.; *Syri*, Συροι, Strab. XII, p. 374.; Herodot. I, 6. 72.; Volk in Cappadocia Pontica, zw. welchem u. den Paphlagones der Halys in den Pontus Euxinus floſs.

'*Assyritis Terra*; Landsch. in Macedonien, in der Nähe des Athos.

Assyrium Stagnum, Justin.; i. q. Genesareth (Mare Galilaeum).

Assyrius, adj. Virgil. Georg. II, v. 465.; i. q. Tyrius; bei Nonnus Dionys. XLI, v. 19., i. q. Syrius; bei Plin. (Malus Assyria), i. q. Medicus.

Asta, Ptol.; St. in Drangiana, zw. Aricada u. Xarxiaro.

Asta, Plin. III, 5.; Liv.; Ἀςα κολωνια, Ptol.; *Asta Pompeja*; *Astensis Civitas*, Paul. Diacon. Longob. IV, 42.; *Hasia* (*Hasta*), Tab. Peut.; St. der Statielli in Ligurien XVI. M. P. von Pollentia am Einfl. der Urbis in den Tanarus; jetzt *Asti*, in Piemont, 2½ M. nordöstl. von Albe, 4 südöstl. von Casal, 4½ östl. von Turin. Astenses, Paul. Diacon., Einw.; Astensis, e, Liv.

Asta Regia, Plin.; Mela III, 1. Anton. Itin.; Ptol. II, 4.; St. in Hispania Baetica, XVI M. P. nordöstl. von Gades, westl. von Arci, südl. von Nebrissa; heut. Tages *Xerez de la Frontera*, Prov. Sevilla, am Guadaleta. Hier fiel von den Arabern besiegt, am 26. Jul. des J. 711. Roderich, der letzte K. der Gothen.

Astabene, Isidor. Char.; Landsch. im nördl. Hyrcanien, südöstl. vom casp. Meere. *Astabeni*, Ptol.; Einw.

Astaboras, Ἀςαβορας, Ptol.; Strab. XVII; init.; p. 565.; Mela I, 9.; *Astaborras*, Ἀςαβορρας, Joseph. Ant. II, 5.; *Astabores*, Plin.; nach Schultheſs i. q. Gihon; Fl. in Aethiopia supra Aegyptum, machte die östl. Grenze der Insel Meroe, u. heiſst jetzt *Atbara*, *Tacazze*, in Habesch, entspr. an der Grenze von Angot auf dem Berge Axquaqua (Lunae Montes), flieſst durch Tigre u. Sennar, u. fällt in den Nil.

Astacampron; Vorgeb. in India intra Gangem, auf d. Westküste, am südwestl. Ufer des Sin. Barygazenus.

Astacana, Ptol.; St. der Astacani in Bactriana, westl. von Bactra.

Astacani; i. q. Astaceni.

Astacapra; Ort in India intra Gangem, am Sin. Barygazenus.

Astacena; Landsch. in Pontus, vom Astaces bewässert.

Astacene, Isidor. Char.; Landsch. in Parthien.

Astaceni, *Astacani*, Plin. VI, 20.; Volk in Bactriana; nordwestl. von den Assaceni, südl. vom Oxus.

Astacenum Aestuarium; Meerbusen in Hispania Baetica, auf der Südküste, südwestl. von Carteja.

Astacenus Sinus, cf. Ascanius Sinus.

Astaces; Fl. in Astacena (Pontus), fiel in den Pontus Euxinus.

Astacilicis, Ἀςακιλικις, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., zw. den Fll. Carteunus u. Mulucha, westl. von Timiee, östl. von Gigluae.

Astacum, Plin. V, 32.; *Astacos*, Mela; Treb. Pollio in Gallien. c. 4.; Amm. Marc. XXII, 12.; Ἀςακος, Ptol.; St. in Bithynien, am Sin. Astacenus, unfern Nicomedia. Lysimachus zerstörte sie, und führte die Einw. nach Nicomedia. *Astacenus*, adj., Plin.

Astacures, Ptol.; Volk in Regio Syrtica, zw. Cinyps u. Triton, östl. von den Eropaei, westl. von den Nigintimi.

Astacuri, Ptol.; Volk in Africa Interior, südl. von den Nubae, od. Mimaci, nördl. von den Aroncae.

Astacus; cf. Astacum.

Astacus, Ἀςακος, Ptol.; Scyl.; Ort in Acarnanien, unfern der Mündg. des Achelous.

Astacus, Appian. Syr.; St. in Syrien.

Astae, Plin. IV, 11.; Ἀςαι, Strab. VII, p. 222.; Steph.; *Astii*, Liv. XXXVIII, 40.; Volk in Thracien, nordwestl. von Byzantium.

Astapa, Liv.; St. in Hispania Baetica, südl. von Astigi, südwestl. von Ventisponte; vielleicht jetzt *Estepa*, in Sevilla, südl. von Ecija.

Astapes, Mela; *Astapus*, Ἀςαπος, ου, Joseph, Ant. II, 5.; Ἀςαπους, οδος, Ptol.; Strab. XVII, init., u. p. 565.; Fl. in Aethiopia supra Aegyptum, entspr. nach Ptol. im See Coloe, bildete die südwestl. Grenze der Insel Meroe, fällt bey Premis Magna in den Nil; jetzt *Bahr-el-Azac* (Abawi), der auf den Lunae Montes entspr. soll.

Astara; cf. Cambysis Fluvius.

Astaroth, Ἀςαρωθ, Euseb.; Deut. I, 4.; Josua IX, 10; XII, 4; XIII, 12. 31; 1. Chron. VI, 71.; *Astaroth Karnaim*, Genes. XIV, 5.; *Karnain*, 1. Maccab. V, 26. 43.; *Karnium*, 2. Maccab. XII, 23.; St. in Basan, od. Batanea; am südl. Ufer des Hieromax, nach Euseb. 6 Mill. nordwestl. von Adraa (Edrei). cf. Joseph. Ant. XII, 12. Hier residirte König Og, u. wurde Astarte

(Venus, cf. Cic. Nat. Deor. III, 23.; Suid.) verehrt.

Astarte, Ἀστάρτη, Steph.; i. q. Philadelphia.

Astasobas, Ἀστάσοβας, Strab. XVII, p. 565.; *Asasobas*, Ἀσάσοβας, Heliodor.; *Astosabas*, Ἀστόσαβας, Strab. XVII, init.; *Astusapes*, Plin. V, 9.; Fl. in Aethiopia supra Aegyptum, fällt in den Nil; vielleicht i. q. Astapus, oder jetzt *Bahr-el-Abiad*.

Astelephas, Plin.; *Astelephus*, Arrian.; Fl. in Colchis, 100 Stad. (5 St.) südl. von Sebastopolis (Dioscurias).

Astelephum, Arrian.; St. in Colchis, zw. Dioscurias u. Hippus.

Asterabatia, (Estohara?); St. in Hyrcanien, westl. von Hyrcania, an e. Meerb. des casp. Meeres; jetzt *Asterabat*, *Astrabat*, im Lande gl. St., am Fl. u. nahe dem Meerb. von Astrabat.

Asteria, *ae*, Plin.; i. q. Delos.

Asteria; Plin. V, 31.; i. q. Rhodus.

Asteria, Strab.; Steph.; Auson.; *Asteris*, *idis*, Ἀστερίς, Homer. Odyss. δ, v. 844.; Nicet. de Man. Comment. II, 5.; Plin.; Insel des ion. Meeres, zw. Cephalenia u. Ithaca, nördl. von der St. Cephalenia.

Asterion; kl. Fl. in Argolis, unfern Heraeum u. Mycenae.

Asterium, Liv. XL, 24.; *Astraeon*; St. in Paeonia (Macedonien), cf. Aestraeum.

Asterium, Steph.; St. in Thessalien.

Asterius, Insel des aegaeisch. M., an der Küste Joniens, der Mündg. des Maeander gegenüber, nordwestl. von Miletus. Hier schlugen die Griechen die Perser, als sie an dems. Tage auch bey Plataeae siegten.

Asterusia; Berg im Süden der Insel Creta

Asthaea, Ptol.; Insel an der Küste von Gedrosien, nach Carmanien hin.

Astica, sc. Regio, Ἀστική, ῆς, Heracl. Perieg. sub fin.; Gegend in Thracien. cf. Astae. *Asticus*, Ἀστικός (το κτητικον), Steph.

Astigi, Anton. Itin.; *Astigitana Colonia*, Plin. III, 1; *Astygis*; *Colonia Augusta Firma*, Inscript. ap. Grut.; Plin. c. l.; *Colonia Julia Augusta Firma*, Inscript. ap. Mart. d. Roa in Hist. Astig.; *Col. Ast. Augusta*, Münze des Augustus; St. in Hispania Baetica, am westl. Ufer des Singilis, südwestl. von Corduba; jetzt *Ecija*, Prov. Sevilla, am Xenil.

Astigi, cogn. *Juliensis*; Plin. i. q. Artigis.

Astigitana Colonia, cf. Astigi.

Astii; cf. Astae.

Astoborras, Ἀστοβόῤῥας, Joseph. Ant. II, 5.; i. q. Astaboras.

Astŏmi, Plin.; Volk in Indien, ohne Mund.

Astosabas; i. q. Astasobas.

Astrabe, Plin.; i. q. Casus.

Astracanum; Hpst. *Astracan*, des Königr. gl. N., im asiat. Russland, auf e. Insel der Wolga, 10 M. nordwestl. vom casp. Meere.

Astraeon; cf. Asterium.

Astraeus; Fl. in Macedonien, ergiefst sich durch den See Lydias theils in den Axius, theils in den Sin. Thermaicus, und heifst jetzt *Vistrizza*, Sandsch. Salonik.

Astragon, *i*, Liv. XXXIII, 18; befestigter Ort in Carien, unfern Stratonicea.

Astragus, Plin.; Fl. in Aethiopien.

Astrate, Ptol.; Insel an der Küste von Troglodytice (Aethiopia supra Aegyptum).

Astron, Plin.; Fl. in Mysien, auf der Grenze von Troas.

Astrizza; cf. Asperosa.

Astu, *Asty*, Ἄστυ, Cic.; Terent.; Nepos; i. e. Athenae.

Astūra, *ae*, Liv. VIII, 13.; Fest.; *Storas*, ὁ Στόρας, Strab. V, p. 161.; *Stura*, Fest.; kl. Fl. bei den Volsci, in Latium.

Astura, Plin. III, 5.; Ἄστυρα, Plutarch.; Insel, südl. von der Mündg. der Tiber, unweit Antium, an der Mündg. des Fl. Astura, woselbst Cic. eine Villa hatte, cf. Cic. VI, epist. 20; XIII. Attic. epist. 26; XII, epist. 19., die Serv. ad Virgil. Aen. VII, v. 801. *Astura* nennt.

Astura, Flor. IV, 12.; *Asturica*, Oros.; Fl. in Asturien, bey Asturica Augusta; jetzt *Tuerto*.

Astura; Ort in Noricum.

Astŭres, Mela; Flor.; Volk in Hispania Tarracon., grenzte östl. an die Cantabri, nördl. an das Meer, u. an die Lucenses, westl. an die Callaici, südl. an die Vaccaei, safs demnach im östl. Asturien, im nördl. Königr. Leon, u. im nördl. Palencia. Die Römer theilten dasselbe ein in: *Astures Augustani* (im heut. Leon), u. in: *Astures Transmontani* (wo Lucus Asturum jetzt Oviedo).

Asturgia; cf. Asturica Augusta.

Astūria, Plin. IV, 20.; Inscript. ap. Gruter.; *Asturica*, sc. *Regio*, ib.; *Astūrum Regio*, Cell.; span. Prov. *Asturien*, grenzt östl. an Biscaya,

nördl. an das Meer, westl. an Gallizien, südl. an Alt-Castilien u. Leon. Ihre Goldbergwerke u. Pferdo schätzten schon die Römer. *Astur*, *uris*, *subst.* u. adj., equus Martial.; *Asturicus*, adj.; Plin.; Sil. Ital.; Liv.

Asturiani; Volk in Africa Interior.

Asturica; cf. Asturia.

Asturica Augusta, Αςουριχα Αυγουςα, Ptol.; *Colonia Asturica Amakur Augusta*, Münze aus dem Zeitalter des Augustus; *Asturgia*, St. der Astures (nach Ptol. der Amaci) in Hispania Tarracon., südwestl. von Legio Septima Gemina, südöstl. von Interamnium; heut. Tages *Astorga*, am Tuerto, Königr. Leon, 5 M. südwestl. von Leon, 18 westl. von Burgos. *Asturicensis*, e, Inscript. ap. Grut.

Asturicani, Ptol.; scyth. Volk in Sarmatia Asiatica, zw. den Psesii u. Zinchi.

Astusapes, Plin.; cf. Astasobas.

Astvia, Ptol.; *Bobenhusa*; kl. St. *Bobenhausen*, in der Wetterau, in der Nähe von Frankfurt am Main.

Asty; i. q. Astu. *Astÿcus* (Asticus), adj. Sucton.

Astygis; cf. Astigi.

Astypalaea, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; Αςυπαλεια, Ptol. II, 14.; Strab. X, extr.; vielleicht auch *Pyrrha*; *Pylaea*; Insel des aegaeisch. M., westl. von Cos, gehört zu den Sporaden, u. heifst jetzt *Stampalia*, *Istanpolia*, die östlichste im Archipelagus. *Astypalaeensis*, e Cic.; *Astypalaeicus*, adj. Plin.; *Astypaleius*, adj., Ovid.

Astypalaea; Ort in Attica, zw. Phaleron u. Sunium.

Astypalaea, Αςυπαλαια, ας, Strab. IX, p. 275.; Vorgeb. in Attica, unfern Sunium.

Astypalaea; Vorgeb. an der Küste von Carien, nördl. von der Insel Cos.

Astyra, τα Αςυρα, Strab. XIII, p. 407.; St. in Troas, unfern Abydos.

Astyra, *ae*, Mela I, 18.; *Astyre*, Plin. V, 30.; Αςυρα, Strab. XIII, p. 417; Ort in Mysia Major, unfern Adramyttium. In der Nähe bey e. der Diana Astyrena (Αςυρηνης Αρτεμιδος, Strab.), geweihter Hain.

Astyron; i. q. Pola.

Asula; St. in Italien, vielleicht unfern Prescia. *Asulanus*, adj., Plin.

Asum; } cf. Asos.
Asus; }

Asyphus, Ασυφος, Ptol.; Gebirge im Libycus Nomos, zw. Catabathmus u. Ammon, auf der Grenze von Marmarica; jetzt *La-Rabbia*.

Atăbŭlus, Horat. Serm. I, 5.; Südostwind in Apulien, brachte Krankheiten.

Atabyria, Plin., V, 31.; i. q. Rhodus.

Atabyrium, Polyb. V, 70.; Ort auf Thabor, in Galilaea Inferior.

Atabyris, *is*, Αταβυρις, Strab.; Diodor. Sic. V, 59.; *Atabyrius*, Αταβυριος, Appollod. III, 2.; Pindar. Olymp. VII, v. 159.; Berg auf der Insel Rhodus, mit e. Tempel des Jupiter Atabyrius.

Atacini, Plin.; Volk in Gallia Narbon., am Fl. Atax, mit der Hptst. Narbo.

Atacinorum Colonia, Mela; i. q. Narbo.

Ataea; kl. St. in Cynuria (Peloponesus).

Atagis, *is*, Strab. IV.; *Eisacus*, Cell.; *Eysaccus*; *Hisarcus*; *Isacus*, *Itargus*; Fl. in Rhaetien, nach Cell. jetzt *Eisach*, entspr. in Tyrol, u. fällt unweit Bolzano (Botzen), in die Adige. Mannert uber nimmt Atagis u. Athesis, für die Adigo, u. den Isarus für die Eisach.

Atalanta, *ae*. Liv. XXXV, 37.; Senec. Quaest. Nat. VI, 24.; *Atalante*, Plin. IV, 12.; Oros. Hist. II, 18.; Αταλαντη, Thucyd. III, p. 233.; Insel des Euripus, an der Küste der Locri Opuntii, südöstl. von Opus, westl. von Aegae; cf. Plin. II, 90.; jetzt *Thalandonisi*, nach Cruse; od. *Tutendi*.

Atalanta; St. in Emathia (Macedonien), am Erigon, südl. von Antigonia.

Atalantae Nesium, Αταλαντης Νησιον, Ptol.; Insel an der nordwestl. Küste von Euboea, zw. Aedepsum u. Cenaeum Promontorium. Hieher möchte vielleicht die St. Nesos des Mela zu ziehen seyn.

Atalante; kl. Insel im Sin. Saronicus, unfern d. Piraeus.

Atarantes; Volk im östl. Africa Interior.

Atarbechis; cf. Aphroditopolis.

Atarnea, Plin. V, 30.; *Atarneus*, Αταρνευς, Strab. XIII, init.; St. auf der Küste von Aeolis, südl. von Altea, nördl. von Pitane; jetzt nach Cruse *Dikelik*. *Atarnides*, *ae*; Ovid.

Atarnei, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Pal. Maeotis.

Ataroth, *Atharot*, Josua XVI, 7.; *Atroth*, 1. Chron. II, 54.; *Atroth-Addar*, Josua XVI, 5; XVIII, 13.; *Archiataroth* (Archi-Atharoth), Josua XVI, 2; St. des Stammes Ephraim,

in Samaritis, auf der Grenze von Judaea, zw. Jericho u. Janoah.

Ataroth, Αταρουθ, Euseb.; *Atharus*, Hieronym.; St. in Samaritis, 4 Mill. nördl. von Samaria (Sebaste).

Ataroth, Num. XXXII, 3. 34.; *Atroth-Sofan*, Num. XXXII, 35.; St. des Stammes Gad in Poraea, vielleicht nördl. vom Arnon.

Atasii; cf. Atlasini.

Atax; cf. Adax. *Atacinus, a, um.*

Ategua, Hirt. B. Hisp.; *Attegua*, Dio Cass. XLIII.; St. in Hispania Baetica, südöstl. von Corduba, nordöstl. von Ucubis, unfern d. Fl. Salsus.

Ateia, Ptol.; St. in Palmyrene (Syrien).

Atella, ae, Liv. XXVI, 16; XXVII, 3.; Eutrop. VII, 8.; Sil. Ital. XI, 14.; Cic. Agrar. II, 31.; XIII, epist. 7.; Front.; Tab. Peut.; Ατελλα, Ptol.; *Atela*, Ατελα, Strab.; St. der Osci in Campanien, zw. Neapolis u. Capua, war Municipium u. Colonie, u. heifst jetzt *Averse*, Königr. Neapel, 3 St. südl. von Capua, eben so weit nördl. von Neapel. *Atellani, orum*, Liv. XXII, extr.; XXVI, 33; XXVII, 3.; *Municipii Atellani*, Cic. XIII, epist. 7. *Atellanicus*, adj. (ludi), Sueton.; *Atellanius*, adj. (versus), Cic.; *Atellana Fabella*, Liv. VII, 2.; Sueton.; *Atellanus*, sc. Actor, Cic.

Atene, Steph.; Ort in Attica.

Ater Mons, Plin. V, 5.; Bergkette in Africa, südl. von Syrtis Major, erstreckte sich von Osten nach Westen, von Barca bis an die Grenzgebirge von Fez.

Aternum, Ατερνον, Strab. V.; Liv.; Mela, II, 4.; St. der Marrucini, in Samnium, an der Mündg. des Aternus; jetzt *Pescara*, in der neapol. Prov. Abruzzo Citra. *Aternensis, e*, Balb. de Limit. Nach Strab. war sie der gemeinsch. Hafen der Marrucini, Vestini u. Peligni.

Aternum, Cluv.; St. am Silarus in Lucanien. *Atrani, orum*, Plin.; die aber Andere nach Trani, e. St. in Apulien, versetzen.

Aternus, Plin. III, 12.; Mela II, 4.; Varro L. L. IV, 5.; Ατερνος, Ptol.; *Piscarius*, Paul. Diacon. II, 19.; Fl. in Samnium, schied die Vestini von den Marrucini, u. heifst jetzt *Pescara*, entspr. auf den Apenninen, u. fällt ins adriat. Meer.

Atesia; cf. *Athesis*.

Atesini; richtiger *Otesini*; cf. Otesia.

Atesinus, Strab.; i. q. Jovavus.

Ateste, is, Tacit. Hist. III, 6.; Anton. Itin.; Ατεστε, Ptol.; *Ateste Colonia*, Plin. III, 19.; St. der Veneti, in Gallia Transpad., zw. den Fll. Medoacus u. Athesis, südwestl. von Patavium; heut. Tages *Este*. *Atestinus*, adj. Martial.

Atesui, Plin.; Volk in Gallia Lugdunensis.

Atha; *Athum*; St. *Ath*, in Hennegau, an der Dendre, 2½ M. nordwestl. von Mons, 5 südwestl. von Brüssel, u. eben so weit südl. von Gent.

Athach, 1. Sam. XXX, 30.; St. des Stammes Juda; vielleicht nordwestl. von Hebron.

Athăcus, Liv.; kl. St. der Dassaretii, in Illyris Graeca.

Athămānes, Plin. IV, 2.; Liv. XXXVI, 13.; XXXVIII, init., Strab. VII, p. 225; IX, p. 303. 310.; Volk in Epirus, an der Grenze von Aetolien, am Fl. Achelous.

Athamania, ae, Liv. XXXVIII, 4.; Αθαμανια, ας, Steph.; Landsch. in Epirus, nördl. von Molossis, mit der Hptst. Argithea. *Athamanis, idis, f.*, Ovid.; *Athamanus*, adj., Prop.

Athamantius Campus, Αθαμαντιον πεδιον, Pausan. Boeot. c. 24.; Gegend in Böotien, zw. Acraephnium u. dem See Copaïs.

Athamas, antis, Plin.; Berg in Thessalien.

Athana, Plin.; St. in Arabia Felix.

Athanagia, ae, Liv. XXI, 61, (*Athanasia, Aeterna Urbs*); Hptst. der Ilergetes in Hispania Tarraconensis, die Scipio eroberte. Nach Cell. u. Petr. de Marca i. q. Herda; n. A. i. q. Tarraga; n. A. i. q. Manresa, die aber bey den Lacetani lag.

Athar, Αθερ, Εθερ; *Ether*, Josua XV, 42; XIX, 7.; St. des Stammes Simeon, in Judaea, nach Euseb. nordwestl. von Malatha.

Atharot; cf. Ataroth.

Atharrabis; cf. Athribis.

Atharrhabites, Plin.; *Athribites Nomos*, Αθριβιτης Νομος, Ptol.; Herodot. II, 166.; Landbezirk in Delta (Aegyptus Inferior), zunächst an Onuphites Nomos.

Atharus; St. in Samaria, nordöstl. von Samaria (Sebaste).

Athenae, arum, Liv. XXXV, 37.; Eutrop. V, 6.; Ovid. Trist. 1, 2; 77.; Justin. II, 12.; Plin. IV, 7; VI, 56.; Vellej. Paterc. I, 2.; Cic. de Orat. I, 4.; Αθηναι, Pausan. Boeot. c. 32; Attic. c. 14.; Apollod. III, 13.; Diodor. Sic. XIV, 33.; Actor. XVII, 15. 16; XVIII, 1.; *Cecropia*, Plin. VII, 56.; Catull.; auch vielleicht *Thesea*, Thucyd. II, p. 3., Hauptst. in Attica, war von Cecrops um

1582 vor Chr. gegründet, nach der Minerva (Schutzgöttin der St.), benennt, von Theseus u. Themistocles erweitert, im goldenen Zeitalter der Nation Sitz der griech. Künste (Pericles) u. Wissenschaften, Geburtsf. des Demosthenes, Euripides, Phidias, Plato, Solon, Sophocles, Xenophon etc., hatte drei Häfen: Piraeus, Phalerens n. Munychia, in der Acropolis, die fast alle Schönheiten Athen's einschloss, das Prytanaeum, Cic., wo die Prytanes sich versammelten u. die Gesetze Solon's aufbewahrt wurden; das Odeum, zu musical. Uebungen bestimmt; die Propylaeen, oder der auf Marmorsäulen ruhende Eingang zum Parthenon, Hecatompedon, mit der vom Phidias gearbeiteten herrl. Statue der Minerva; u. in der eigentl. St. den Areopagus, den von Cimon dem Theseus erb. Tempel, jetzt e. Magazin; den Poikilos, geschmückt mit den Werken der vorzüglichsten Maler, etc. Aufserhalb der der Mauern lagen östl. das Lycaeum, wo Aristoteles lehrte, nordwestl., am Ufer des Cephissus die Academia, wo Plato se. Wohnung hatte. Ein von zwei Mauern eingeschlossener, 3 St. langer, Weg (die lange Mauer in der Gesch. der athen. Kriege), verband das südwestl. Thor mit den Hafen Piraens, u. Phalereus. Die St. sank nach Alexander, wurde von Sulla zerstört, von K. Hadrian wieder aufgebaut, von Alarich, unter K. Honorius abermals verwüstet, u. heifst jetzt *Setines*, *Athiniah*; Hptst. in Livadien, über den Meerb. von Engia, 20 M. nordöstl. von Lacedaemon (Misitra), 26½ südöstl. von Larissa. *Athenienses, ium*, Justin. IX, 1.; Cic. pro Flacco, c. 26.; Nepos Agesil. c. 4; Themist. c. 6.; Valer. Max. III, 13.; Mela II, 2.; Plin. IV, 12., V, 30.; *Αθηναιοι*, Harpocrat.; Pausan. Attic. c. 1. 19.; Steph.; Scyl.; Thucyd. I; II; III; IV.; Aeschin. adv. Ctesiph.; Diog. Laert. Vit. Xenoph.; Diodor. Sic. XIII, 24.; Actor.; 2. Maccab. IX, 15.; *Athenaeus*, Lucret.; Xenoph.; i. q. Atheniensis, e.; *Cecropis, idis.*; f. Ovid.; Juvenal.; *Cecropius*, adj.; Ovid.; Horat.; *Cecropidae*; i. q. Athenienses.

Athenae, arum; Steph. St. in Acarnanien.

Athenae, Plin.; St. in Arabien.

Athenae, sc. *Remorum*, Cornel. Front.; i. q. Durocortorum.

Athenae Anglorum; i. q. Oxonia.

Athenae Diades, *Αθηναι αι Διαδες*, Strab. X, init.; *Αθηναι*, *Διαντος κτισμα*, Steph.; St. auf Euboea, südöstl. von Dium, nordwestl. von Adepsos.

Athenae Novae, Inscript. ap. Grut. aus dem Ztalter des Antoninus Pius; i. q. Mediolanum.

Athenae Salanae, Luen.; *Jena*; St. *Jena*, an der Saale, im Grofsherzogth. Weimar, mit e. 1548 gest. Universität. Geburtsort des Dichters Musaeus (st. 1787). Schlacht am 14. Octob. 1806. *Jenensis*, e.

Athenae, Steph.; St. in Boeotien.

Athenae, Steph.; St. in Carien.

Athenae, Arrian.; Steph.; St. in Colchis, unfern Trapezus, 4½ M. (180 Stad.) nördl. vom Adienus.

Athenae; St. in Cynuria (Peloponesus).

Athenae; Steph.; St. in Laconica.

Athenae; Steph.; St. in Ligurien.

Athenaeon; *Sugdaja*; Hafenst. der Scythotauri im Chersonesus Taurica, westl. von Theodosia; jetzt Hafen von *Sudak*. Mannert.

Athenaeum; Pausan.; Flecken in Arcadien.

Athenaeum; cf. Arx Minervae.

Athenaeum, Liv.; befestigter Ort in Athamania (Epirus).

Athenaeum; *Poeoneon*; Castell im nördl. Hestiaeotis (Thessalien).

Athenaeum; Versammlungsort der Gelehrten, von K. Hadrian auf dem capitol. Berge gegründet.

Atheniensium Portus; cf. Anthedon.

Athenopolis, Mela II, 5.; *Athenopolis Massiliensium*, Plin. III, 4.; *Sambracia*; St. in Gallia Narbon., auf der Küste, e. Colonie von Massilia; wahrscheinl. jetzt *Grimaud*, am Meerb. gl. N., Dep. Var. Nach Harduin u. Cell. aber ist Athenopolis i. q. Telo Martius.

Athenria; St. *Athenrey* in Irland, 2 M. östl. von Golloway.

Atherda; Flecken *Atherdee*, in Irland, 3 St. südl. von Louth.

Athesia; *Athesinus Ager*; Landsch. *Etschland* in Tyrol, längs der Etsch, von Graubündten bis nach Bolzano. *Athesini, orum*.

Athĕsis, is, Virgil. Aen. IX, v. 680.; Flor. III, 3.; Plin. III, 20.; Sil. Ital. VIII, v. 596.; Claudian. VI Cons. Honor. v. 196.; *Αθεσις*, Ptol.; *Atesia*, Tab. Peut.; *Atison*, Plutarch.; Fl. in Rhaetien; hent. Tages *Adige*, *Etsch*, entspr. in Graubündten, geht durch Tyrol, nimmt die Eisach (Atagis), auf, wird bey Verona schiffbar, u. fällt bey Brundolo in den Meerb. von Venedig.

Athis, Ptol.; Ἀνθις, Epigr. Graec. III, c. εις ανδρ.; Ort in Chalybonitis (Syrien), am Euphrat.

Athiso; Fl. *Tosa*, entspr. an der Grenze von Wallis, u. fällt in den Lago Maggiore. Bekannt wegen se. Wasserfälle in drei Absätzen von 3—400 F. Höhe.

Athlona; St. *Athlone* in Irland, Grfsch. Roscomon, 4½ M. südwestl. von Ardach, 7 nordöstl. von Athenrey, 12½ westl. von Dublin.

Athmone, Strab.; Pausan.; Ort in Attica, zw. Athenae u. Eleusis.

Atho, *is*, Ἀθω, Marcian. Heracl.; *Athos*, Plin. IV, 10. 12.; Ovid. Pont. I, epist. 5; v. 21.; Sil. Ital. III, v. 494.; Mela II, 2. 7.; Juvenal. Sat. I.; ὁ Ἀθως, Herodot. VII, 22.; Thucyd. IV.; Strab.; *Athon*, *onis*, Cic.; Liv. XLV, 30.; Virgil. Aen. XII, v. 701.; cf. Nonnus Dionys. III, v. 216.; Berg in Aete (Macedonien), auf der südwestl. Küste des Sin. Strymonicus, hing durch e. schmale Erdenge, die Xerxes zw. Acanthus u. Sana durchgraben liefs, mit Chalcidice zusammen, u. heifst jetzt: *Monte Santo*, *Agios Oros*, in Filiba Vilajeti, od. Makdonia, enthält 22 Klöster, 500 Kapellen, mit etwa 6000 Mönchen. Auf dem Gipfel des Berges, in e. Höhe von 5,900 F. (n. A. 700 Faden, à 6 F.) liegt das Dorf Karees, wo wöchentl. Markt gehalten wird.

Atholia; Landsch. *Athol*, in Nord-Schottland, Grafsch. Perth, mit der Hptst. Blair.

Athon, *Athos*, } cf. Atho.

Athribis, Plin. V, 10.; Amm. Marc. XXII, 60.; Ἀθριβις, εως, Ptol.; Steph.; Athanas. epist. ad Antioch.; Ἀθριβις, ιδος, Conc. Ephes.; *Atharrabis*, Ἀθαρραβις, Steph.; Hptst. des Athribites Nomos, in Delta, am östl. Ufer des Athribiticus Fluvius; jetzt *Atrib*, Dorf.

Athribites Nomos; cf. Atharrhabites.

Athribiticus, sc. *Fluvius*; kommt aus Bubasticus Amnis, fliefst nach Xois, u. ergiefst sich durch Pseudostomata. cf. Agathodaemon.

Athritae, Ptol.; Volk in Arabia Felix, in der Nähe der Napataei.

Athrulla, *ae*, Strab.; vielleicht i. q. Ἀθλουλα, Dio Cass. LIII, p. 592.; *Jathrippa* (Lathrippa), Ptol.; St. in Arabia Felix, nordöstl. von Sabatha; vielleicht heut. Tages *Medinah al Nabi*, in Hedschaz. Hier liegt in e. reich ausgeschmückten Moschee Muhamed begraben.

Athum; i. q. Atha.

Athurnus; *Vulturnus*, Mela II, 4.; Liv. VIII, 11; X, 20.; XXII, 15; XXIII, 14.; XXXII, 29; cf. XXXIV, 45.; Flor. I, 16.; Plin. III, 5.; Varro L. L. IV, 5.; Tab. Peut.; Ουολτουρνος, *Volturnus*, Dionys. Halicar. VII.; Fl. in Campanien, entspr. in den Apenninen, auf der westl. Grenze von Samnium, flofs bey Capua vorbey, u. ergofs sich ins tyrrhen. M.; jetzt *Volturno*, in Neapel.

Athymbra, Steph.; cf. Nysa Lydiae.

Athyras, Mela II, 2.; Ἀθυρας, Ptol.; Suid.; *Pydaras*, Plin.; Fl. in Thracien, fiel zw. Byzantium u. Selymbria in d. Propontis; nach Cruse jetzt *Carasu*.

Atilia; St. *Altenburg*, im baier. Oberdonaukreise, an der Donau, unfern Neuburg.

Atina, *ae*, Liv. IX, 28.; Virgil VII, v. 630.; Frontin. de Colon.; Sil. Ital. VIII, v. 397.; St. der Volsci in Latium, östl. von Arpinum, in der Nähe des Fl. Melpis. *Atinas*, *atis*, adj. Cic. pro Planc. c. 8.; *Atinates*, Cic. l. c; Einw.

Atina, Plin. III, 19.; St. der Veneti, in Gallia Cispadana.

Atinium, Ptol.; Ort im nördl. Hestiaeotis (Thessalien), östl. von Aeginium.

Atintanes, Ατιντανες, Strab. VII, p. 225.; Polyb. II, 5.; Thucyd. II.; Volk in Epirus, auf der Grenze von Macedonien.

Atintania, *ae*, Liv. XLV, 30.; Ατιντανια, Steph. (nach ihm μοιρα Μακεδονιας), Landsch. in Epirus, grenzte östl. an Elymiotis, nördl. an die Orestae, westl. an Aeropus M., südl. an Hellopia u. Stympha M. Der Aous bewässerte sie. Hier lag Ilium (Elia).

Atinum, Plin. III, 11.; St. in Lucanien, am Tanagrus; jetzt Flecken *Atino*, in Neapel, am Fusse der Apenninen. *Atinates*, Plin. III, 12. Einw.

Atisis; *Atiso*; Fl. in Gallia Transpadana, bey den Insubres, fiel in den Lac. Verbanus (Lago Maggiore).

Atison; i. q. Athesis.

Atlantes; Mela I, 4.; Plin. V, 8.; Volk in Mauretania, am Atlas Major u. Minor.

Atlanticae Insulae; *Atlantides*; *Fortunatae Insulae*, Plin.; VI, 32.; αι των Μακαρων νησοι (Beatorum Insulae); Strab. I, init.; *Hesperidum Insulae*, Plin. VI, 31.; *Canariae Insulae*; Inseln an der Westküste Africa's; die heut. *canarischen Inseln*, im atlant. M., 20 gebirgige, fruchtbare, aber an Wasser arme Inseln, von denen Canaria, Teneriffa,

Forteventura, Gomera, Ferro, Palma, Lancelotta nur bewohnt sind. Plutarch. in Sertor. zählt ihrer nur zwei; Ptol. sechs, u. Plin. VI, 32, eben so viele: Ombrios (Pluvialia); Junonia; Capraria; Convallis (Nivaria); u. Canaria. Diodor. Sic. V, 19., meint entw. Atlantis od. e. dieser Inseln, die ihrer Fruchtbarkeit, Annehmlichkeiten etc. θεων τινων], ουκ ανθρωπων εμβιωτηριον zu seyn scheine.

Atlanticum Mare, Mela I, 4.; II, 6; III, 1. 10.; Cic.; Ατλαντικη θαλασση, Aristot. de Mund. c. 3.; cf. Plato.; *Oceanus Occidentalis*, *Atlanticus*, u. *Hesperius*, das *atlantische Meer*, an der westl. europ. u. african. Küste, zw. den Vorgeb. Finisterro, Sierra Leone; im weiteren Sinne das Meer zw. den westl. Küsten von Europa u. Africa u. den östl. von America.

Atlantis, sc. *Insula*, *idis*, Plato in Timaeo; cf. Diodor. Sic. V, 19.; Aelian; Amm. Marc. XVIII, 7.; Senec. Medea; Insel im atlant. M., eben so grofs, als Asia Minor u. Libya, auf der Westküste Afrira's, zw. dies. L. u. den heut. Antillen, die aber schon zur Zeit der pun. Kriege untergegangen zu seyn scheint. Vielleicht machten die canarischen Inseln e. Theil dieser Atlantis aus; cf. Trinitatis Insula.

Atlas, *antis*, Liv. V, 1.; Plin. VI, 81.; Solin. c. 24.; Mela III, 10.; Sil. Ital. I, v. 201.; *Dyris*; Gebirge in Mauretanien, erstreckt sich von Osten nach Westen, besteht nach Ptol. aus Atlas Major u. Minor, u. theilt die Berberei von Biledulgerid. Sueton. Paullinus war nach Plin., V, 1. der erste Römer, der es bestieg. *Atlanteus*, adj., Ovid.; finis, Horat. i. e. Extrema Libyn. *Atlantiacus*, adj., Sil.; Ason.; *Atlanticus*, adj., Cic.

Atmodes; cf. Aemodae.

Atoa, Ptol.; St. im westl. Mauretania Caesar., zw. den Flüssen Mulucha u. Malva, südwestl. von Chalcorychii Moates, östl. von Aripa.

Atra; St. in Mesopotamien, unweit Singara, die K. Trajan umsonst belagerte.

Atrabates; cf. Atrebates.

Atraces, Plin.; Volk in Aetolien, am Atrax.

Atrae; cf. Hatra.

Atramitae; cf. Adramitae. Atramiticus, adj. Plin.

Atrani, Plin.; cf. Aternum.

Atravates; cf. Atrebates.

Atrax; Fl. in Aetolien, strömte bey den Locri Ozolae, u. fiel, westl. von Naupactos in den Sin. Corinthiacus.

Atrax; Fl. in Pelasgiotis (Thessalien), fliefst von N. nach S. u. fällt in den Peneus.

Atrax, *acis*, Liv. XXXII; XXXVI, 10. 13.; Ατραξ̃ιακος, Ptol.; Strab. IX, p. 301. 303.; Steph.; St. in Pelasgiotis, am Einfl. des Atrax in den Peneus, 80 Stad. nordwestl. von Larissa. *Atracius*, adj., Stat.; i. q. Thessalirns.

Atrebatae, *arum*, Notit. Imp.; *Atrebates*, *ium*, nev. med.; *Atrebatium*, Cluv.; *Atrebatum*, Vopisc. in Carin. c. 20.; Cell.; *Nemetacum*, Anton. Itin.; *Nemetocenna*, Hirt. VIII, 47. 52.; wohl nicht *Origiacum*, Οριγιακον, Ptol.; Hptst. der Atrebates, in Gallia Belgica, westl. von Bajacum; jetzt *Arras*, an der Scarpe, Dep. Pas de Calais, 4½ M. westl. von Cambrai, 7 nordöstl. von Amiens. *Nemetacenses*, *ium*, Notit. Imp.; *Atrebaticus*, adj.; Treb. Pollio in Gallien. c. 6.; *Atrebatensis*, *e*.

Atrebatensis Comitatus; cf. Artesia.

Atrebates, *um*, Caes. B. Gall. II, 4. 16. 23; Plin. IV, 17.; Sidon. Apoll. Panegyr. Major. v. 212.; *Atrabates*, *Atravates*, *Atrevates*, Notit. Imp. *Atrebati*, Ατρεβατοι, Strab. IV, p. 134.; *Atribatii*, Ατριβατιοι, Ptol. II, 9.; *Artesii*, Cell.; (Atrebas, atis, Caes. IV, 35; v, 22.); Volk in Gallia Belgica, nordöstl. von den Ambiani; im heut. Artois (Dep. Pas de Calais).

Atrebati; i. q. Atrebates.

Atrebatii, Ατρεβατιοι, Ptol.; Volk in Britannia Romana, an der Themse, zum Theil in Oxfordshire, Burkinghamshire, Middlesex, u. im südl. Berkshire.

Atrebatium; } i. q. Atrebatae.
Atrebatum; }

Atreni; cf. Hatra.

Atria; Anton. Itin.; i. q. Adria in Picenum.

Atria; Plin. III, 16.; i. q. Adria der Veneti; cf. Aurel. Victor.

Atrianorum Paludes; *Tartari Paludes*; Sümpfe an der Mündg. des Tartarus.

Atrianus, Ατριανος, Ptol.; *Tartarus*, Plin. III, 16.; Tacit. Hist. III. 9.; Fl. bey den Veneti in Gallia Transpadana, bey der St. Atria, nach Plin. die nördl. Mündg. des Po; jetzt *Tartaro*, im Gouver. Venedig, entspr. am Gardasee, u. fällt ins adriat. Meer.

Atropatia Media, ἡ Ατροπατειας Μηδια, Strab. XI, p. 360.; *Atropatene*, Plin. VI, 13.; Ατροπατηνη, Strab. XI, p. 363.; Landsch. im nördl. Medien,

grenzte östl. an das casp. M., nördl. an den Araxes, westl. an Armenia Major, Caspii Montes u. Zagrus M., südl. an Media Magna u. umfaſste den gröſsten Theil der heut. pers. Provinz *Aderbijan.* Hptst. war Gaza (Tanris). *Atropateni*, Plin. l. c.; Einw. cf. Media.

Atroth; cf. Ataroth.

Atroth-Addar; i. q. Ataroth.

Atroth-Sofan, cf. Atarnth.

Atta, Ptol.; Flecken in Arabia Felix, auf der Westküste des Sin. Persicus.

Attabas; Fl. auf dem Chersonesus Aurea (India extra Gangem), wahrscheinl. der östlichste Arm des Daona.

Attaceni, Arrian.; Volk in India intra Gangem, am Fl. Nendrus.

Attacotti, Amm. Marc. XXVII, 18.; Volk in Britannia Barbara; cf. Picti.

Attacum, Ptol.; St. in Celtiberia (Hispania Turracon.), westl. von Bilbilis, südöstl. von Numantia.

Attagus; cf. Adax.

Attalea; *Ἀτταλεια Λυδιας*, Steph.; *Ἀτταλεια, ας*, Notit. Episcop.; *Alloira, Ἀλλοειρα* (*Αγροειρα, Agroira*); St. in Lydien, am nördl. Ufer des Hermus, nordöstl. von Thybara, nach Cruse jetzt *Itala.*

Attalea, Plin.; cf. Varro LL. V, 8; Liv. XXIX, 11.; Strab. XII, p. 890.; St. in Galatien. *Attalenses, ium*, Plin.; Cic.; Harduin hat bey Plin. *Adadenses*, u. setzt sie nach Pisidien.

Attali Latrones, Plin.; Volk in Arabien.

Attalia, Plin. V, 30.; St. in Aeolis.

Attalia, *Ἀτταλεια*, Ptol. V, 5.; cf. Strab. XIV, p. 983.; Actor. XIV, 25.; St. in Pamphylien, auf der Küste des Sin. Pamphyliens, südl. von Termessus, nordöstl. von Phaselis; jetzt *Antali, Santalia*, (*Satalia*), feste St. in Caramanien (Natolien); am Meerb. gl. N. *Attalei, orum*, *Ἀτταλειοι, ων*, Münzen aus dem Ztalter des Augustus, Tiberius u. Commodus. Harduin aber zieht sie nach Attalea Lydiae.

Attanassus, Notit. Lenn.; St. in Phrygia Pacatiana, vielleicht unsern Sebaste.

Attasini, Plin.; Atasii, Strab.; Volk in Sogdiana, in der Gegend der Chorasmii.

Attĕgua; cf. Ategua.

Attelebussa, ae, Plin. V, 31.; *Atelebusa*, Ptol.; Insel an der Küste von Lycien, nach Ptol. aber an Pamphylien.

Attella; i. q. Atella.

Attene; Gegend um Atta in Arabia Felix, südl. von Tylos.

Atteva, Plin. VI, 29.; wohl nicht i. q. *Autoba, Αυτοβα*, Ptol.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, auf der Ostseite des Nil, nordöstl. von Pseleis, südl. von Cataractae Nili.

Atthis, idis, Lucret.; Mela II, 7.; cf. Apollod. III, 13.; *Attica*, Solin.; Plin. IV, 7. 12.; Mela II, 3.; Nepos Miltiad., Alcibiad c. 4., Thrasyb. c. 2.; Liv. XLV, 17. 32.; Acte, Plin. IV, 7.; *Attica Regio*, Plin.; *Attica Terra* Liv. XXXII, 17.; *ἡ Ακταια, ας*, *Actaca*, Pausan. Attic. c. 2.; *ἡ Αττικη ἡ χωρα*, Pausan. l. c., Corinth. c. 30.; *Αττικη*, Strab. II, p. 85.; IX, p. 283.; Demosth. Philipp. IV.; Steph.; Harpocrat.; Hesych.; Herodot. VIII, 96.; Scyl.; Thucyd. II.; Diodor. Sic. XIV, 33.; *Cecropis Terra*, Ovid.; *Mopsopia*, *Μοψοπια*, Tzetz. ad Lycophr. v. 733.; Landsch. in Hellas (Praecia Propria, Libera), grenzte östl. an Mare Aegaeum, nördl. an Boeotien, westl. an Megaris, südl. an Sin. Saronicus, wurde von Pelasgern, Ioniern etc. bewohnt, u. nach Steph. in 13 Districte eingetheilt, u. war durch den Fleiſs der Einw. reich an Kornfeldern, Weinbergen, Oelbäumen, u. Wolle. Hptst. von Athenae. *Atthis, idis, f.*; i. q. Atheniensis; *Attianus*, adj., Caes.; *Attice*, adv., Cic.; *Atticurges, is*, adj.; Vitruv.; *Atticus*, adj., Plin.; Horat. Cic.; *Attici*, Phaedr.; i. q. Athenienses. *Attici*, sc. Oratores, Cic.

Attia; kl. St. in Aeolien, am Sin. Adramittenus.

Attici, Anton. Itin.; Ort in Cyrenaica, zw. Boreum Promont. u. Beronice, XXV, M. P. östl. von Tincausari.

Atticites; cf. Anticites.

Attidium; Ort in Umbrien, an der Quelle des Aesis; jetzt *Attigio.* Einw. *Attidiates*, Plin. III, 14.; Inscript. ap. Holsten.

Attiniacum; St. *Attigny*, an der Aisne; Dep. Ardennen; 4 M. nordöstl. von Rheims, 4 südl. von Charleville. Auf der Synode im J. 822 that Ludwig d. Fromme öffentl. Kirchenbuſse.

Attiri, Ptol.; Volk in Troglodytice, zw. den Sirtibes u. Babylonii, vielleicht südöstl. von Premis Parva.

Attium, Ptol; Vorgeb. auf der Westküste der Insel Corsica, zw. Viriballum u. Tilox.

Attobriga; *Valencia*; *Monasterium Veltenburgicum*; Abtey *Weltenburg*, in Baiern, an der Donau, zw. Kehlheim u. Neustadt.

Attuarii, Vellej. Paterc. II, 105.; cf. Cattuarii, Chasuarii.

Attubi, cogn. *Claritas Julia*, Plin.; St. in Hispania Baetica, unfern Orson (genua Urbanorum).

Attusa; St. auf der Grenze von Bithynien u. Mysien. (Asia Minor).

Attyda, *Ἀττυδα*, Hierocl.; St. in Phrygia Pacatiana.

Atuaca; cf. Aduaca (Aduoca) Tungrorum.

Atuatici; i. q. Aduatici.

Atuatuca; cf. Aduaca Tungrorum. *Atuatuca*; cf. Aduatuca. Hier, in dem ehemaligen Bollwerk der Eburones, zw. Namur u. Lüttich, bey Gressenich, fand man vor einigen Jahren den Adler der von Colta u. Titur. Sabinus befehligten XVIII Leg., welchen der Fahnenträger Providius, von den Galliern unter Ambiorix gedrängt, daselbst vergraben hatte.

Aturae; cf. Adura.

Aturensium Civitas; i. q. Adura.

Aturia, *ἡ Ατουρια*, Strab. XVI, init.; *τα της Ατουριας πεδια*, id.; *Atyria*, *Ατυρια*, Dio Cass. in Traj.; Landsch. in Assyrien, um Arbela, grenzte östl. an den Lycus, nördl. an die Gordyaei, westl. an den Tigris. cf. Assyria.

Aturis, *Ατουρις*, *του Ατουριος*, Ptol.; *Aturus*, Lucan. I, v. 420.; *(Aturrus)*, Auson. Mosella v. 468.; Fluſs in Novem populania (Gallia Aquitan.); der heut. *Adour*, entspr. in den Pyrenäen, bey Tourmelet, wird bey Grenada schiffbar, u. fällt bey Bayonne (Lapurdum) ins gascogn. Meer. *Atur*, is, Tibull. I, eleg. 8.; *Aturenses*, *ium*; Anwohner.

Aturres; cf. Adura.

Aturrus; | cf. Aturis.
Aturus; |

Aturus Baudeanicus; Fl. *Adour de Baudean*.

Aturus Silvensis; Fl. *Adour de Suebe*; beyde strömen in Gascogne u. fallen in den Adour (Aturis.)

Atyria; i. q. Aturia.

Aubania; cf. Albinia.

Aubereum; Anton. Itin.; Ort in Regio Syrtica, zw. dem Cinyps u. Syrtis Major, XXV M. P. östl. von Trumaricium.

Auca; cf. Auga.

Aucensis Fluvius; Fl. *Oka*, entspr. im russ. Gouv. Orel, u. fällt bey Nischnei-Nowgorod in die Wolga.

Auchetae, Plin. Mela.; Volk in Sarmatia Europaea, nordwestl. von Chersonesus Taurica.

Auchi; Volk in Gallia Belgica, in der Nähe d. Fossa Drusiana Rheni.

Auchis, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, am Psathis.

Auchisae, *οἱ Αυχισαι* Diodor. Sic. III, p. 182.; *Auschisae*, *Αυσχισαι*, Herodot. IV; Volk in Cyrenaica, östl. von Cyrene.

Audatha, Ptol.; *Adittha*, Notit. Imp.; St. in Arabia Deserta, westl. vom Euphrat, unweit Auzara.

Audena, *ae*, Liv. XLI, c. 19,; Fl. in Etrurien, fällt in den Macra.

Audia, Ptol.; V, 17.; St. in Arabia Petraea (Peraea), südöstl. von Hesbon.

Audira, Ptol.; Ort in Zeugitana, südl. von Carthago, vielleicht unfern des Fl. Ampsaga.

Audomaropolis; *Audomarum*; *Fanum Divi Audomari*, Cluv.; St. *St. Omer*, an der Aa, im franz. Dep. *Pas de Calais*.

Audum, Ptol.; Vorgeb. im östl. Mauretania Caesar., nordöstl. von der Mündg. des Nasava.

Audura; *Autura*; *Ebura*; Fl. in Gallia Lugdunensis Quarta, strömt bey Autricum vorbey u. heiſst jetzt *Eure*, entspr. unweit Mortagne u. fällt bey Louviers in die Seine.

Audus; Hafen in Mauretania Caesar., nordwestl. von der Mündg. des Nasava.

Audus, Ptol.; Fl. in Mauretania Caesar., westl. von Igilgili.

Audus, Ptol.; vielleicht i. q. *Austrasius*, Procop. Vandal. I, 8. (*Αυρασιος*); Gebirge in Numidia Massylorum, das sich bis nach Mauretanien erstreckte.

Aufantola; cf. Vibicium.

Aufidena, *ae*, Liv. X, 12.; *Αυφιδηνα*, Ptol.; Anton. Itin.; St. in Samnium, auf der Grenze der Peligni, am Sagrus; jetzt *Alfidena* in Abruzzo citeriore, 6 M. südöstl. von Celano. *Aufidenätes*, Plin. III, 12., Einw.

Aufidus, Mela; Liv. XXII, 43.; Flor. II, 6.; Horat. III, od. 30; v. 10; IV, od. 14; v. 25.; Lucan. II, v. 406.; Polyb. III, 111.; Liv.; *Aufida Stagna*, Sil. Ital.; Fl. in Apulien, trennte Peucetia von Daunia, floſs bey Cannae u. heiſst jetzt *Ofanto*, Principato ulteriore, entspr. auf den Apenninen, u. fällt bey Barletta ins adriat. Meer. Hier schlug Hannibal die Römer.

Aufina; *Aufinum*; St. der Vestini in Samnium, südwestl. von Reate; heut. Tages *Ofena*. Einw. *Aufinates Cismonani*, Plin. III, 12.

Aufona, (*Altona*, *Antona*).; *Auvona*; cf. Tacit. Ann. XII, 31; Fl. in Britannia Rom.; vielleicht der heut. *Avon*,

Grafsch. Warwick, fällt in die Severne; nach Anderen der Nyoc, Grafsch. Northampton, ergiefst sich ins deutsche M.

Aufustianae, Anton. Itin.; Ort in Dalmatien, auf dem Wege von Salona nach Dyrrachium.

Auga; Augae; Augur; Augium; Auca; kl. St. *Eu*, am Fl. Bresle, in der Normandie.

Augaea, (*Augea*), Ptol.; St. in Chalcidice (Macedonien).

Augala, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., zw. Ampsaga u. Gulus, unfern Suptu.

Augeae; cf. Aegiae.

Augeris; i. q. Alere (Indre).

Augia; Augia Lacus Tigurini; kl. Insel *Aufoau*, *Ufoau*, im Züricher See, unterhalb Rapperswyl.

Augia Alba; Wissenavia; Abtey u. Dorf *Weissenau*, am Fl. Schwabach, 4 M. von Nürnberg.

Augia Brigantina, Major; Abtey *Mehrerau*, bey Bregenz, am Bodensee.

Augia Dives, Major; Richenavia, Insel *Reichenau*, im Bodensee, Seekreis des Grossherzogth. Baden.

Augia Domini; Marktfl. *Herisau*, im schweizer. Canton Appenzell.

Augia Lacus Tigurini; cf. Augia.

Augia Major; cf. Augia Brigantina, u. Augia Dives.

Augia Minor; i. q. Augia Alba.

Augia Rheni; kl. St. *Rheinau*, zw. Schaffhausen u. Eglisau, am Rhein.

Augia Sacra; Marktfl. *Elgg*, im schweiz. Canton Zürich.

Augia Virginum; Dorf *Magdenau*, im schweiz. Canton St. Gallen.

Augibae; Volk im südöstl. Africa.

Augila, Ptol.; St. in Marmarica, westl. von Ammon, südöstl. von Cyrene.

Augilae, Mela; *Augylae*, Plin. V, 4.; cf. Ptol.; Strab.; Volk in Marmarica, auf der Grenze von Cyrenaica.

Auginus, Liv.; Berg in Ligurien.

Augitiae Lucus; i. q. Angitiae Lucus.

Augium; cf. Auga.

Augubium; i. q. Aguvium.

Augur; cf. Auga.

Augurina, Plin.; i. q. Segeda in Hisp. Baetica.

Augusta, Plin. V, 27.; Αὐγουστα Ptol.; (Αγουσια?), Hierocles.; *Augustopolis*, Αὐγουστοπολις, Notit. Imp.; St. in Cilicia Trachea, nördl. von Adane, südl. von Castabala.

Augusta; Hafenstadt auf der Ostküste der Insel Sicilien; jetzt *Agosta*, 3 M. von Syracus.

Augusta; i. q. Londinium.

Augusta, Anton. Itin.; Tab. Peut.; früher *Neomagus*, (*Noviomagus*, *Nocomagus*, Νοιομαγος), Ptol.; *Neodunum*; *Nevidunum*; *Nividunum*; *Noviodunum*; *Niviodunum*; St. der Tricastini in Gallia Narbon., nordöstl. vom Rhodanus; jetzt wohl *Nyons*, *Neus*, *News*, im schweiz. Canton Waadt, in der Nähe des Genfersees.

Augusta, sc. *Moesiae*, Procop. St. in Moesia Inferior, XVIII M. P. südöstl. von Cebrum (Cibrus); nach Procop. μονα εδαφη, sola rudera.

Augusta, sc. *Tricastinorum*, Plin.; Augusta, Tab. Peut.; Anton. Itin.; Civitas Tricastinorum, Notit. Prov.; *Fanum St. Pauli Tricasti*, *ni*, Coll.; St. der Tricastini, in Gallia Narbon.; heut. Tages *St. Paul de trois Chateaux*, Dep. Drôme, am Charovou. *Tricastinensis*, c.

Augusta Acilia; Serviodurum, Tab. Peut.; *Straubinga*; cf. Acilia Augusta.

Augusta Allobrogum; Colonia Allobrogum; Oppidum Allobrogum, Caes. B. Gall. I, 6.; *Cebanum*; *Gebenna; Genava; Geneva* Caes. l. c.; *Genava; Janoba; Janua*; Hptst. *Geneve*, *Genf*, des schweiz. Cantons gl. N., an der Rhone. Geburtsort des J. J. Rousseau (st. 1778), Necker, etc. *Genevensis*, c.

Augusta Antonini; Gastanium; Gastinum; niederösterreich. Marktfl. *Gastein* im Thale Pongau, Kreis Salzburg, wegen se. warmen Bäder u. Goldbergwerke bekannt.

Augusta Asturica; cf. Asturica Augusta.

Augusta Ausciorum, Ptol.; cf. Anton. Itin.; *Climberrum*, Mela III, 2.; *Ausci*, Amm. Marc. XV, 28.; Hptst. der Auscii in Gallia Aquitan.; heut. Tages *Auch*, am Gers, Dep. gl. N. 7½ M. westl. von Toulouse, 16½ südöstl. von Bordeaux. *Auscenses*, Sidon. VII, epist. 6.

Augusta Batiennorum, Αὐγουστα Βατιεννων, Ptol.; St. in Gallia Cisalpina; jetzt *Bassignana*, Flecken in Laumellina (Mailand), am Zusammenflusse des Tanaro u. Po.

Augusta Bilbilis, Münzen des Tiberius; *Bilbilis*, Martial. X, epigr. 103.; Plin. XXXIV, 14.; St. der Celtiberi, in Hispania Tarracon.; südöstl. von Numantia, südwestl. von Nertobriga, am westl. Ufer des Bilbilis (Salo), war Municipium, Geburtsort des Martial,

a. wegen der hier am Fl. gehärteten Waffen berühmt. cf. Martial IV, epigr. 55. Ihre Ruinen, unweit Calatayud, heifsen *Bambola*.

Augusta Bracara, Inscript. ap. Grut.; *Augusta Bracarum*, Plin. IV, 20.; *Bracara*, id.; *Bracaraugusta*, id.; *Βραχαρ Αυγουςα*, Ptol.; *Colonia Bracara Augusta*, Münze des Cajus u. Lucius Caes.; St. der Callaici Bracarii, in Gallaecia (Hispan. Tarracon.; heut. Tages *Braga*, Hptst. der portug. Prov. Entre Duero e Minho, in der Nähe des Cavado, 17½ M. südl. von Compostella, 18 westl. von Braganza.

Augusta Caesarea; cf. Caesaraugusta.

Augusta Castra, Anton. Itin.; *Augustana Castra*, Notit. Imp.; Ort in Vindelicien, zw. Reginum u. Quintana; das heut. baier. Dorf *Aschburg*, unfern Straubingen.

Augusta Colonia Apulensis; cf. Alba Carolina.

Augusta Dacica, od. *Colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmizegetusa*, Inscript. ap. Grut.; *Colonia Augusta Ulpia Trajana*, Münze des Trajan.; *Colonia Sarmizaegethusa*, Inscript. ap. Grut.; *Colonia Dacica Sarmizegethusa*, id.; *Colonia Ulpia Trajana Dacica Sarmizegethusa*, Inscript. ap. Zamos. Analect. 5.; *Zarmigethusa* Ζαρμιγεθουσα, Ptol. III, 8.; *Zarmisogethusa*, Ζαρμισογεθουσα, Id. VIII, tab. 9.; St. in Dacien, am Fl. Sargetia, u. nach Ptol.; το βασιλειον; jetzt Ort *Varhely*, *Varhel*.

Augusta Dea; *Colonia Dea Augusta Vocontiorum*, Inscript. ap. Grut.; *Civitas Deensium*, Notit. Prov.; *Dea*, Sidon. V, epist. 6.; *Dea Vocontiorum*, Anton. Itin.; *Municipium Juliae Augustae Deae*, Inscript.; *Ad Deam Bocontiorum*, (i. e. Ad Templum Deae Vocontiorum); Tab. Peut.; St. der Vocontii in Gallia Narbon., zw. Augusta Tricastinorum, u. Lucus Augusti; jetzt franz. St. *Dié*, an der Drôme, im Dep. gl. N.; ehemalige Hptst. der Landsch. Diois. *Deensis*, *e*. Sie war der Livia Augusta gewidmet.

Augusta Emerita, Αυγουςα Ημεριτα, Dio Cass. LIII.; *Colonia Augusta Emerita*, Münze des Tiberius; *Colonia Emeritensis*, Inscript. ap. Grut.; *Emerita*, Münze des Augustus; cf. Strab.: Prudent.; Plin. IV, 22.; St. in Lusitanien, am Anas; heut. Tages *Merida*, in Estremadura.

Augusta Euphratesia; *Euphratesia*; St. in Commagene, am Euphrat.

Augusta Firma; cf. Astigi.

Augusta Gemella, Plin.; *Colonia Augusta Gemella Tuecitana*, Inscript. ap. Grut.; *Gemella*, Γεμελλα, Appian. B. Viriat.; *Tucci*, Plin.; Τουκι, Ptol. II, 4.; St. in Hispania Baetica, südöstl. von Corduba; jetzt *Martos*, Prov. Jaen, nordwestl. von Jaen.

Augusta Julia Gaditana, Plin. IV, extr.; *Gaditana Civitas*, Cic. *Munic. Aug. Gad.*, Inscript. ap. Grut.; *Gades*, *ium*, Curt. IV, 4.; Horat.; Plin. II, 67.; V, 19; VI, 32.; Flor. II, 17; IV, 2.; cf. Strab. III, p. 116.: St. in Hispania Baetica, auf der Insel Gadir; heut. Tages *Cadix*, *Cadiz*, im Königr. Sevilla auf der nördlichsten Spitze der Insel Leon. In der Nähe stand e. von den Tyrii dem Hercules erbauter Tempel. cf. Diodor. Sic. V, 20.; Liv. XXI, 21.; Sil. Ital. III, sub init. *Gaditanus*, adj.; *Gaditani*, Cic., Einw.

Augusta Nemetum Cluv.; *Civitas Nemetum*, Notit., Prov.; *Civitas Nemetum Spira*, Notit. Recent.; *Nemetes*, *um*, Notit. Imp. sub duce Mogont.; *Nemetae*, *arum*, Amm. Marc. XV, 27.; *Noviomagus*, Tab. Theodos.; Νοιομαγος, Ptol.; *Pyrac Mons*; *Sphira*, Geogr. Ravenn. IV, 26.; *Spira*, Cell.; St. der Nemetes, in Gallia Belgica (Germania Superior), am Rhein; jetzt *Speier*, *Speyer*, im baier. Rheinkreise, am Einfl. des Speyerbachs in den Rhein. *Spirensis*, *e*.

Augusta Nova, Plin. III, 3.; ΝεαΑυγουςα, Ptol.; (Νουδαυγουςα); *Turris Cremata*, St. der Arevaci in Hispania Tarracon.; jetzt *Torquemada*, Prov. Palencia, 4 M. von der St. gl. Namens.

Augusta Praetoria, Plin. III, 5.; Tab. Peut.; Anton. Itin.; Αυγουςα Πραιτωρια Κολωνια, Ptol.; cf. Dio Cass. LIII.; *Augusta Praetoria Salassorum*, Plin. III, 17.; cf. Strab. IV, p. 142.; auch *Augusta Praetoria Julia*; St. der Salassi, in Gallia Cisalpina, am Fusse der Alpen u. am Fl. Duria; heut. Tages *Aosta*, in Piemont, an der Vereinig. der Flüsse Doria u. Bontaggio. *Augustanus*, *a*, *um*.

Augusta Rauracorum, Αυγουςα Ραυρικων, Ptol.; *Augusta Rauracum*, (i. e. Rauracorum), Tab. Peut.; Anton. Itin.; *Raurica*, Inscript. ap. Grut.; *Rauricum* (Galliae Oppidum), Plin. IV, 12.; *Colonia Raurica*, Plin. IV, 17.; *Castrum Raura-*

cense, Notit. Prov.; St. der Rauraci, in Gallia Belgica, nordöstl. von Solodurum; das heut. Dorf *Augst*, am Rhein, 1 M. unterhalb Basel, mit Ruinen e. Amphitheaters. Minutius Plancus führte unter Augustus e. Colonie dahin, u. Attila zerstörte sie. *Augustanus in Rauracis.*

Augusta Romanduorum; Luceburgium, Cluv.; *Luciburgum; Luciliburgum; Luxemburgum;* Festg. *Luxemburg*, *Lützelburg*, im Grossherzogth. gl. N., am Fl. Elze. *Luciliburgi*, Einw. *Luceburgensis*, e. Clav.

Augusta Salassorum; cf. Augusta Praetoria.

Augusta Suessonum, Anton. Itin.; Αὐγουστα Οὐεσσονων, Ptol.; *Augusta Suessorum*, Tab. Peut.; *Noviodunum*, se. *Suessionum*, Caes. B. Gall. II, 12.; *Suessonae*, Anton. Itin.; *Suessionae*, Gregor. Turoneus. IV. 9.; *Suessiones, um*, Cell.; St. der Suessiones, in Gallia Belgica; jetzt *Soissons*, im Dep. u. an dem Fl. Aisne. *Suessionensis*, e.

Augusta Taurinorum, Plin. III, 17.; Tacit. Hist. II, 66.; *Colonia Taurina*, Tacit. l. c.; Αὐγουστα Ταυρινων, Ptol.; *Taurasia, ae*, Appian. Hannib.; *Taurinum*; cf. *Taurini, orum*, Anton. Itin.; St. der Taurini, in Gallia Cisalpina; jetzt *Turin*, Hptst. des sardin. Herzogth. Piemont, am linken Ufer des Po. *Taurinensis*, e. *Turinates*, Einw. Die St. zerstörte Hannibal, Caesar baute sie unter den N.: *Colonia Julia* wieder auf, u. Augustus schickte e. Colonie dahin.

Augusta Tiberii; Colonia Tiberia Augusta, Münze; *Reginum*, Anton. Itin.; Tab. Theod.; *Castra Regina*, Notit. Imp.; *Ratisbona; Reginoburgum; Hieropolis; Imbripolis; Tiburnia, ae*, Diplom. Leonis III, P. M.; St. in Vindelicien, XX bis XXII M. P. von Abusinn; heut. Tages *Regensburg*, Hauptst. des baier. Regenkreises, am Einfl. des Regen in die Donau. Das Rathhaus diente von 1662 bis 1806 zum Versammlgsort des deutschen Reichstages. Hier starb 1630, am 5. Nov. der Astronom Keppler. *Ratisbonensis*, e.

Augusta Treba, Front. de Aquaeduct.; päpstl. St. *Trevi*, Deleg. Perugia. *Trebani*, Plin. III, 12. Einw.

Augusta Trevirorum, Tab. Theod.; Αὐγουστα Τρηβιρων, Ptol.; *Augusta in Treveris;* Mela III, 2.; *Colonia Augusta Treverorum*, Inscript. ap. Grut.; *Colonia Augusta Paterna Treverorum*, Münze des Vespasian.; *Colonia Treverorum*, Tacit. Hist. IV, 62. 72.; *Treveris; Treviris; Treviri, orum*, Amm. Marc. XV, 27.; Ambros. epist. 56 ad Valentin. II.; *Treverica Urbs*, Auson. de clar. Urb.; *Treverorum Urbs*, Venant. Fortunat. X, carm. 12.; Salvian. Massil. VI, de Gubern. Dei.; *Trever Gallorum Urbs opulentissima*, ib.; Hptst. der Treviri, in Gallia Belgica; jetzt *Trier*, im preuss. Regiergsbez. gl. N.; an der Mosel. *Treverensis Ager.*

Augusta Trinobantum, Amm. Marc. XXVII, 18; *Loudinium*, Ptol.; Tacit.; XIV, 33.; Anton. Itin.; *Londinum; Longidinium; Lundinium*, Amm. Marc. l. d.; *Lundonia*, Beda II, 4. 7.; *Civitas Lundonia*, ib. c. 3.; St. der Trinobantes, in Britannia Romana; jetzt *London*, Hptst., Grafsch. Middlesex, auf beyden Ufern der Themse. *Londiniensis*, e.

Augusta Ubiorum; i. q. Agrippina, Colonia Agrippina Ubiorum.

Augusta Ulpia Trajana; i. q. Augusta Dacica.

Augusta Vagiennorum, Plin.; *Augusta Bagiennorum*, Inscript. ap. Spon.; *Salutiae*; *Salutiarum Civitas; Salutium*; St. der Vagienni (Bagitenni, Tab. Peut.), in Ligurien; wahrscheinl. jetzt *Saluzzo*, Hptst. der Piemont. Prov. gl. N., zw. dem Po u. Braita.

Augusta Vangionum; Borbetomagus, Βοϱβητομαγος, Ptol.; *Borbitomagus*, (*Bormitomagus*), Anton. Itin.; *Brotomagus*, Itin. a Treviris Argentoratum; *Borgetomagus*, Tab. Peut.; *Civitas Vangionum*, *Civitas Vangionum Warmatia*, Notit. Civ. et Prov.; *Garmatia*, *Guarmatia*, Notit. l.; *Gormetia; Vangio; Vangiona; Vangiones* Amm. Marc. XV, 27.; Lex III Cod. Theod.; Notit. Imp. sub Duce Mogont.; *Vangionum Vormatia; Wormatia, Wormacia*, Annal. circa Carol. M. aetatem; St. der Vangiones, in Gallia Belgica; heut. Tages *Worms*, Prov. Rheinhessen, 4½ M. von Mainz. Hier erschien im J. 1521 Luther vor K. Carl V.

Augusta Veromanduorum, Anton. Itin.; Ptol.; *Augusta Viromanduorum*, Annal. Bert.; *Quintinopolis; Sanquintinum; Virmandense Oppidum*, Gregor. Turon.; *Fanum St. Quintini*, Hadr. Vales.; Hptst. der Veromandui, in Gallia Belgica; jetzt *St. Quentin*, Festg. an der

Somme, Dep. Aisne. Geburtsort des Petrus Ramus, st. 1572.

Augusta Vesunna, Inscript. ap. Grut.; *Vesunna, ae*, Anton. Itin., Οὐεσουνα, Ptol.; *Vesonna, ae*, Tab. Peut.; Caroli M. aetate: *Petricordium; Petrocora, ae; Civitas Petrocoriorum*, Notit. Civit.; *Petrocorii, orum*, Sidon. VII, epist. 6.; *Petricorium; Petrogoricum*, Aimon. III, 39.; St. der Petrocorii, in Gallia Aquitan. Secunda; jetzt *Perigueux*, Dep. Dordogne, an der Ille. *Vesunnici*, Sidon. VIII, epist. II; Einw.; *Petrocoriensis*, e.

Augusta Vindelicorum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Tacit. Germ. c. 41.; Αὐγουςα Οὐινδελικων, Ptol.; cf. Venant. Fortunat. de S. Mart. IV.; Paul. Diacon. II, Longob., c. 13.; (*Colonia Augusta Ractorum*, Münze ap. Grut. aus dem Ztalter des Tiberius); *Vindelica*; St. der Licates, in Vindelicien; jetzt *Augsburg*, im baier. Oberdonaukreise; am Zusammenfl. des Lech u. der Wertach, 6 M. nordwestl. von München, 12½ südl. von Nürnberg. *Augustanus in Vindelicis*, adj. Hier war der Sitz der röm. Praesides in Vindelicien u. Rhaetien, forderte in dems. J. Maximilian I. zum Kriege gegen die Türken auf, überreichten Luther u. Melanchthon im J. 1530 dem K. Carl V. die sogen. augsb. Confession, verweilte Gustav Adolf. cf. Versuch e. Gesch. der St. Augsburg; v. Wagenseil. 3 B. 1821.

Augustada, orum, Αὐγουςαδα, ων, Epiphan. Haeres. LXXIII, 26.; St. in Phrygia Salutaris, vielleicht unsera Augustopolis.

Augustamnica; Augustanice; Augustonice, Αὐγουςονικη, Epiphan. Haeres. LXXIII, 26.: Landsch. in Aegyptus Inferior, zw. Phatneticum Ostium, u. der Grenze Arabien's; heut. Tages *Errif*.

Augustana, sc. *Castra*; cf. Augusta Castra.

Augustana Praetoria, sc. *Daciae*, Ptol.; St. in Dacien, vielleicht nordöstl. von Alba Julia, u. in uns. Tagen *Roman*, Marktfl. in der Moldau.

Augustanemetum; i. q. Augustonemetum.

Augusti Lucus; St. der Calaici in Hispania Tarracon.; jetzt *Lugo*, Prov. Gallizien, an der Quelle des Minho.

Augusti Muri, Auson. Mosella, v. 857.; *Pons Saravi*, Tab. Theod.; *Sarae Castra; Sarae Pons*; St. in Gallia Belgica, am Einfl. des Saravus in die Mosella; heut. Tages *Saarbrück*, Regierugsbez. Trier. *Saraepontanus, a, um*.

Augusti Portus: Portus Romanus; Hafen an der Mündg. der Tiber, vom K. Claudius angelegt, u. unter Trajan vervollkommnet.; der heut. Marktfl. *Porto*, Deleg. Rom.

Augusti Tropaea, Ptol.; Turbia; Ort in Ligurien; jetzt *Torbia*, St. in der sardin. Grafsch. Nizza.

Augusti Vicus; Ort in Byzacena, XXV Mill. westl. von Hadrumetum.

Augustobona, Anton. Itin.; *Augustomana*, Αὐγουςομανα, Ptol.; *Civitas Tricassium*, Notit. Gall.; *Tricasses, ium*, Sidon. Apoll. VI, epist. 4.; Anton. Itin.; *Tricassae, arum*, Amm. Marc. XVI, 3.; St. der Tricasses, in Gallia Lugdun.; jetzt *Troyes*, Hptst. des Dep. Aube, an der Seine. *Trecassinus*, adj.

Augustobrica, Anton. Itin.; *Augustobriga*, Inscript. ap. Grut.; St. in Lusitanien, südl. von Talabriga u. dem Tajus; vielleicht jetzt *Puente del Arzobispo*, in Neu-Castilien, südwestl. von Toledo. *Augustobrigenses*, Plin. IV, 22., Einw.

Augustobriga, Ptol.; St. in Lusitanien, nördl. von den Quellen des Fl. Munda.

Augustobriga, Ptol.; Anton. Itin.; St. der Peleotones in Hispania Tarracon. XXIII M. P. nordwestl. von Numantia, XV südöstl. von Visontium; heut. Tages *Agreda*, in Alt-Castilien, auf der Grenze von Aragonien, 3 St. südwestl. von Taragona.

Augustodunum, Ptol.; Tacit. Ann. III, 43.; Mela III, 2.; *Augustodunensium Oppidum*; Constant. Caes. in epist. ad Eumen.; *Civitas Aeduorum; Hedua*; wohl nicht *Bibracte*; Hptst. der Aedui, in Gallia Lugdun. Prima; jetzt *Autun*, am Arroux, im Dep. Saone u. Loire, 9 M. südöstl. von Nevers, 6 westl. von Chalons sur Saone, 9½ südwestl. von Dijon, mit Ruinen der Tempel des Janus u. der Cybele. *Augustodunensis*, e.

Augustomagus, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Civitas Silvanectensium*, u. *Civitas Silvanectensium*, Notit. Prov.; *Silvanectae*, Notit. Imp.; *Silvanectensis Urbs*, Gregor. Turon. IX, 20.; *Silvanectum; Ratomagus*, Ρατομαγος, Ptol.; Hptst. der Silvanectes, in Gallia Belgica, nordöstl. von Lutetia; heut. Tages *Senlis*, an der Nonette, Dep. Oise. *Silvanectensis*, e.

Augustomana; i. q. Augustobona.
Augustonemetum; cf. Arverna.
Augustonice; i. q. Augustamnica.
Augustopolis; cf. Augusta.
Augustopolis, Αυγουστοπολις, εως, Suid.; Notit.; St. in Phrygia Salutaris.
Augustoritum, Anton. Itin.; Αυγουστοριτον, Ptol.; *Lemovicum*; *Lemovica*; *Lemovicae*; St. der Pictones, in Gallia Aquitan.; die heut. Hptst. des Dep. Ober-Vienne, St. *Limoges*, an der Vienne, mit Trümmern e. röm. Theaters. Lemovices, um, Caes.; Einw.; *Lemovicensis*, e, Bert.
Augustus; Flecken *Augst*, im franz. Dep. Somme (Picardie).
Augylae; cf. Augilae.
* *Aula Bona*; kl. St. *Aubonne*, im schweiz. Canton Waadt, am Fl. Aubonne, 1 St. nördl. vom Genfersee, 2 westl. von Lausanne, gehörte e. Reisenden, Davernier, dann dem bekannten du Quesne, u. seit 1701 dem Canton Bern.
Aula Magni Magistri Ordinis Teutonici; *Mariae Domus*; *Mergenthemium*; *Mergethum*; *Vallis Mariae Virginis*; St. *Mergentheim*, *Mergenthal*, im würtemb. Jaxtkreise. Dabey das Schloss Nonhaus, ehemaliger Sitz des Hoch- u. Teutsch-Meisters.
Aula Nova; Flecken *Ebersdorf*, an der Donau, 2 St. von Wien, mit e. Lustschloss.
Aula Quiriaca; St. *Guerande*, im franz. Dep. Unter-Loire, zw. den Mündungg. der Loire u. Vilaine.
Aula Regia; Kloster *Königssaal Zbraslaw*, in Böhmen, 1 M. von Prag, unfern der Moldau.
Aula Regia ad Lynum; *Aulica*; hannöv. St. *Elze*, an der Leine, Furstenth. Hildesheim.
Auladis, Ptol.; St. in Chalcidice (Macedonien).
Aulae; Hafenort in Cilicien, zw. Tarsus u. Anchiale.
Anlaci Moenia (Castellum), Αυλαιου Τειχος, Arrian. Peripl.; St.; nd. Castell, am Pontus Euxin., nördl. von Thynias, in Thracien.
Aulerci, Ptol.; Caes.; Hirt. VIII, 7.; Plin.; Liv. V, 34.; Völkerstamm in Gallia Lugdun., zw. der Sequana u. der Halbins. Armorica, nordwestl. von den Carnutes, bestand aus: Cenomani, A. Diablintes, A. Eburobrives.
Aulerci Brannovices, Caes.; Volk in Gallia Lugdun., sass am Liger, u. stand unter dem Schutze der Aedui.
Aulerci Cenomani, Caes. VII, 75.; Plin.; Αυλιρκιοι οι Κενομανοι, Ptol.; Volk in Gallia Lugdun. Tertia, um den Fl. Sarta (in Le Maine); südöstl. von den Diablintes, kämpften oft mit den Römern, als sie e. grossen Theil von Insubrien erobert hatten. cf. Liv. XXXVIII, 23. Hptst. war Vindinum.
Aulerci Diablintes, cf. Caes. III, 9.; *Aulerci Diaulitae* (*Diablintae*), Αυλιρκιοι Διαυλιται Ptol.; *Diablindi*, Plin. IV, 18.; Volk daselbst, nordöstl. von den Voneti, nordwestl. von den Cenomani. Hptst. war Noeodunum (Noviodunum).
Aulerci Eburovices, Plin., Caes. III, 17; *Aulerci Euburones* (*Eburovices*), Caes. VII, 75.; Αυλιρκιοι Εβουραϊκοι, Ptol.; Volk das., nordöstl. von den Cenomani, zum Theil im Perche, Normandie u. Isle de France. Hptst. war Mediolanum Aulercorum.
Aulica; cf. Aula Regia.
Aulis, idis, Plin. IV, 7. 12.; Liv. XXXV, 37; XLV, 27.; Virgil. Aen. IV, v. 425.; Aulis, is, Lucan. V, v. 234.; Αυλις, ιδος, Strab. IX, p. 278.; Diodor. Sic. XIII, 47.; Nonnus Dionys. XIII, v. 104.; St. auf der Küste von Boeotien, am Euripus, südwestl. von Chalcis auf Euboea. Hier sammelte Agamemnon die Flotte gegen Troja, u. beschloss, wegen der eingetretenen Windstille, se. Tochter, Iphigenia, der Diana zu opfern.
Aulocrene, Plin. V, 29.; Berg in Phrygia Major, X M. P. von Apamea, wo der Maeander entspr. sollte.
Aulon (*Ebene am Jordan*); Gegend längs des Jordan in Palaestina, vom Antilibanon bis zur Wüste Pharan, bey den Arabern *Al-Gaur*.
Aulon, önis, Ptol.; St. in Arabia Petraea.
Aulon, Martial. XIII, epigr. 125.; Horat. II.; od. 6, v. 18.; Berg in Calabrien, am Fl. Galaesus.
Aulon, Thucyd. IV.; St. in Chalcidice, am Sin. Strymonicus.
Aulon, (*Aulonem Cilicium*, Joseph. XIII, 23.); St. in Arabia Petraea, vielleicht auf der Grenze zw. Ammonitis u. Moabitis.
Aulon; Ort in Cynuria.
Aulon, Steph.; St. in Elis, auf der Grenze von Arcadien.
Aulon, Anton. Itin.; Αυλων, Ptol.; St. in Illyris Graeca, auf der Grenze von Epirus, der Insel Sasnn gegenüber, südl. von Apollonia, nordwestl. von Oricum; jetzt *Awlon*, *Valona*, feste St. in Albanien, an e. Mbusen des adriat. M.
Aulon; kl. St. in Messenien, am Fl. gl. N.; nordöstl. von Dorium, nordwestl. von Electra.

Aulona, Plin. IV, 5.; St., wahrscheinl. in Triphylia (Elis).

Aumignona; Dalmanio; franz. Fl. *Aumignon*, fällt oberhalb Peronne in die Somme.

Aunios, Plin.; Insel an der Westküste von Galizien (Hispania Tarracon).

Aunoba; cf. Abnoba.

Aunus; Flecken *Auneau*, im franz. Dep. Eure u. Loire, 2 M. östl. von Chartres, 7 südl. von Paris.

Auphimale; i. q. Amphimalla.

Auracium; Auraicum; St. *Auray*, am Mbusen Morbihan, im Dep. gl. N., 2 M. westl. von Vannes, 11¼ M. südwestl. von Rennes.

Auracum Ducis; Auriacum; kl. bamberg. St. *Herzogen-Aurach*, *Aurach-le-Duc*, 3 M. nordwestl. von Nürnberg.

Auraeum; Uraeum, würtemb. St. *Aurach*, *Urach*, im Schwarzwaldkreise, am Fl. Erms, 3 M. östl. von Tübingen, 5 westl. von Ulm. Dabey die Ruinen der Bergfestg. Hohen-Urach.

Auraicum; cf. Auracium.

Auram; Ort des Stammes Dimidia Manasse, am Jordan.

Aurana, Ptol.; St. im nördl. Arabia Deserta.

Aurana; Urana, Mktflecken *Aurana*, *Urana*, im dalmat. Kreise Zara, am See Urana.

Auranitis, *idis*, Ptol.; Landsch. in Babylonien, am Euphrat.

Auranitis, *idis*, *Αυρανιτις*, Joseph. XV, 10. XVII, 13; B. Jud. II, 9. (*Αβρανιτις*, Joseph. XV, 13.); *Haucran*, (*Havran*), Ezech. XLVII, 16. 18.; *Αυρανιτις*, *ιδος*, LXX; Landsch. im nordöstl. Palaestina, südl. von Damascus, südöstl. von Gaulonitis, nördl. von Batanaea, mit der Hptst. Bostra. Nach Hieronym. aber wäre Havran; oppidum Damasci in solitudine. Denselben N. soll Ituraea geführt haben.

Auraria; Aurariacum; St. *Abrobania*, *Abrucbania*, *Gross-Schlatten*, in Siebenbürgen, 4½ M. nordwestl. von Albe Julie, 5¼ südl. von Coloswar. Ihr Goldbergwerk war schon den Römern bekannt.

Auraria Parva, siebenbürg. Bergflecken: *Goldenmark*, *Klein-Schlatten*, *Zalathna*, Gespannsch. Weissenburg, am Ompoy, der in d. Maroseh fällt.

Aurasium; St. *Auras*, in Nieder-Schlesien, an der Oder, 3 M. von Breslau.

Aurasius Mons; cf. Audus.

Aurea Chersonesus, *Χρυσονησος χρυση*, Ptol.; *Aurea Terra*, *Φρυση γη*, Joseph. VIII, 2.; früher *Sophira*, *Σωφιρα*, *ας*, Joseph. l. c.; vielleicht i. q. *Ophir*, der heil. Schrift; Halbinsel in India extra Gangem, zw. dem Sin. Perimuliens u. den Insulae Anthropophagorum, nördl. von Jabadii Insula; jetzt *Malacca*, am Mbusen von Siam u. an der Meerenge von Malacca. cf. Chryse.

Aurea Planities; cf. Aurea Tempe.

Aurea Regio, Ptol.; in India extra Gangem, auf der Ostküste des Sin. Gangeticus, nördl. von Argentea Regio.

Aurea Tempe; Aurea Planities; Aureum Arvum; die *goldne Aue*, *Rosenaue*, fruchtb. Landstrich in Thüringen, längs der Helme, bis zum Einfl. derselben in die Unstrut.

Aurea Vallis; franz. St. *Airvaux*, Dep. Deux-Sevres, 1½ M. südl. von Thouars, 6 westl. von Poitiers.

Aureatum; cf. Aichstadium, u. Aripolis.

Aurelia, Cell.; *Aurelianum*, Luen.; *Aurelianensis Urbs*, Sidon. Apollin. VIII, epist. 15.; *Aurelianorum Civitas*, Notit. Lugdun. *Cenabum*, Anton. Itin.; Tab. Theodos.; *Κηναβον*, Ptol.; *Γηναβον, το των Καρνουτων εμποριον*, Strab. IV, 132.; *Genabum*, Caes. VII, 3.; Hirt. VIII, 6.; *Genabum Carnutum*, Caes. VII, 11.; Hirt. VIII, 5.; St. der Carnutes in Gallia Lugdun. Quarta, am nördl. Ufer des Liger; jetzt *Orleans*, Hptst. des Dep. Loiret, erhielt vielleicht von K. Aurelian den N. Hier die Statue der Jeannette d'Arc, die am 8. Mai 1429 die St. von den Engländern befreyte. *Aurelianensis*, *e*; *Genabensis*, *e*; *Genarenses*, Caes.; Einw.

Aurelia Allobrogum; i. q. Geneva.

Aurelia Aquensis; Civitas Aurelia Aquensis; cf. Aquae. Ihre Bäder sollen die KK. Antonins u. Hadrianus errichtet, u. ihren Namen Aurelia, von Aurel. Anton. Caracalla erhalten haben.

Aurelia Septimia Colonia Singara; i. q. Singara.

Aurelia Via, Cic.; Eutrop. VII, 16.; Strasse in Italien, lief längs d. M., von Rom bis nach Pisa.

Aureliacum; Auriliacum; franz. St. *Aurillac*, Dep. Cantal, an der Jourdanne, 5¼ M. südöstl. von Tulles, 6 westl. von St. Flour.

Aurelianae, Itin. Hierosolym.; St. auf der Küste von Apulien; vielleicht zw. Spelnncae u. Brundisium.

Aurelianensis Ager; ehem. franz. Prov. *Orleanois*, zw. Gatinois, Blaisois

u. Beauce, an der Loire, mit der Hptst. Orleans; das jetzige Dep. *Loiret*.

Aurelianensis Insula; Insel *Orleans* des nordamerican. Freistaates Neu-Orleans, in der Mündg. des Missisippi.

Aureliani; Volk in Gallia Lugdun. Quarta, auf beyden Ufern der Loire, südöstl. von den Carnutes, in Orleanois.

Aurelianum; cf. Aredate, u. Aurelia.

Aurelianum; Origanum; kl. St. *Origano*, *Orgiano*, in der lombard. venet. Prov. Vicenza, Gouvern. Venedig, 2¼ M. von Vicenza.

Aureoli Pons; Aurel. Vict. in Gallien.; Trebell. Pollio in Aurel.; St der Insubres, in Gallia Transpadana, X Mill. von Argentia.

Aureum, χρυσουν, sc. ostium, Ptol.; Mündg. des Indus, zw. Sinthum u. Chariphi Ostium.

Aureus Mons, χρυσουν ορος, Ptol.; Gebirge auf Corsira, fängt bey Porto Vecchio an, u. endigt sich bey Solinzara.

Aureus Mons, Eutrop. IX, 17. 20.; Berg in Moesia Superior, den Probus mit Wein bepflanzen liefs.

Aureus Mons, Tab. Pent.; Anton. Itin.; Notit. Imp.; St. in Moesia Sup. (in Servien), am Berge gl. N., XII M. P. von Tricornium, XXIV von Singidunum.

Auria; cf. Aquae Calidae Cilinorum.

Auriacum; cf. Auracum Ducis.

Auriacus Principatus; i. q. Aransionensis Principatus.

Auricum; St *Aurick*, *Aurich*, in Ostfriesland, 2½ M. nordöstl. von Embden, 4 nördl. von Oldenburg.

Aurigera; cf. Alhuracis.

Aurigones; cf. Autrigones.

Aurilia cum; i. q. Aureliacum.

Aurimontium; preuss. St. *Goldberg*, am Fufse des Riesengebirges, u. an der Katzbach, Regiergsbz. Liegnitz.

Auringis; St. in Hispania Baetica; unfern der heut. Seest. Marbella, in Granada.

Aurinia; Saturnia, Liv. XXVIII, 45.; Σατουρνιανα κολωνια, *Saturniana Colonia*, St. in Etrurien, südl. vom Fl. Umbro, unweit Calctra. *Aurini*, Plin. III, 5., u. *Saturnini*, Plin. l. c.; Einw.

Aurisium; baier. St. *Roth*, im Rezatkreise, am Einfl. der Roth in die Rednitz.

Auritina, Ptol.; St. in Cyrenaica, unfern Acabis. südl. von Thintis.

Aurunca, Liv. VIII, 15.; *Suessa, ae*, Cic. Philipp. XIII, 8.; Liv. d. l. IX, 28.; Sil. Ital. VIII, v. 498.; *Suessa Auruncorum*, Liv. IX, 28.; *Suessa Aurunca*, Vell. Paterc. I, 14.; *Colonia Julia Classica Suessa*, Inscript. ap. Grnt.; St. der Aurunci, in Campanien, zw. Teanum Sidicinum u. Minturnae, wurde im J. R. 440 röm. Colonie, war Geburtsort des Caj. Lucilius, u. heifst jetzt *Sessa*, *Sezza*, in Terra di Lavoro (Neapel). *Suessani, orum*, Inscript. ap. Holsten.; Einw.; *Suessanus*, adj., Cic.

Aurunci, orum, Liv. II, 16; VIII, 15.; Plin. III, 5.; Virg. VII, v. 727.; Αυρουγκοι, Tzetzes Chil. V, v. 580.; (nach Tzetzes u. Servius ad Virg. l. c. i. q. Ausones); Volk in Campanien, zw. den Volsci u. Campani, auf der Küste, u. auf beyden Ufern des Liris.

Ausa; St. der Ausae, in Zengitana, östl. von Tritonis Palus, auf der Küste der Syrtis Minor.

Ausa, Ptol.; *Ausa Nova; Ausona*, Med. Aev.; *Vicus Ansonensis*, Cell.; Hptst. der Ausetani, in Hispania Tarracon., an den Pyrenaeen, zw. Gerunda u. Manresa; heut. Tages *Vich*, *Vique*, am Ter, in Catalonien, 8 M. nördl. von Barcelona.

Ausae; Ausenees; Volk in Zengitana; westl. von Syrtis Minor, nordöstl. von Tritonis Palus.

Ausara, Ptol.; St. in Arabia Felix, im Sin. Sachalites.

Auscenses; cf. Augusta Ausciorum.

Auschisae; cf. Auchisae.

Ausci; cf. Augusta Ausciorum.

Ausci, Ptol.; *Auscii*, Mela III, 2.; Volk in Gallia Aquitan., zw. dem Aturus u. der Garumna, westl. von der Tolosates, südöstl. von den Elusates, nach Mela: Clarissimi Aquitanorum.

Auser, eris, Plin. III, 5.; *Ausur*, Rutil. Itin. I, v. 566.; Αισαρ, Strab. V, p. 154.; Fl. in Etrurien, strömte bey Florentia u. Pisae, fiel in den Arnus; heifst jetzt *Serchio*. cf. Anser.

Ausetani, Plin. III, 3.; Liv. XXI, 23.; *Authetani*, Ptol.; e. iberisch. Volk in Hispania Tarracon., südl. von den Lacetani, nordwestl. von den Laletani, westl. von den Indigetes. Liv. hat Ausetani am Ebro (Iberus).

Ausigda, Ptol.; Ort in Cyrenaica, zw. Aptungis Fanum u Ptolemais.

Ausimum, Tab. Theod.; *Auximum*, Caes. Civ. I, 12. 13.; Vellej. Paterc. I, 15.; Αυξιμον, Plutarch. in Pomp.; *Auximon*, Lucan. II, v. 466.; Anton. Itin.; *Auxumum*, Αυξουμον, Strab.; cf. Frontin. de Colon.; St. in Picenum, südl. von Ancona; heut. Tages *Osimo*,

Osmo, Deleg. Ancona, am Musone. *Auximates*, Plin. III, 13.; Caes. Civ. I, 13.; Inscript. ap. Grut., Einw.; *Auximatis*, adj.; Balb. de Limit.

Ausinza, ae, Ptol.; St. in Persis, zw. den Mündgg. des Brisoana u. Bagradas.

Ausira, Αυσιρα, Ptol. (*Αυσιρα, Lysira*, Cod. Palat.); St. in Isaurien, nach Casaub. i. q. Isaura, nach And. Lystra, in Lycaonien.

Ausitae; cf. Aesitae.

Ausitis, idis, Αυσιτις, ιδος, LXX.; *Terra Uz, Ουζ, Ωζ* od. *Ως*, LXX.; Hiob I, 1.; Jerem. XXV, 20.; Klagl. IV, 21.; cf. Genes. X, 23.; XXXVI, 28.; wahrscheinl. e. Landsch. in Idumaea, auf der Grenze von Arabien. Bochart u. Michaelis suchen sie irrig in der Gegend von Damascus.

Ausoba, ae, Ptol.; Fl. auf der Westküste Irland's (Hibernia).

Ausona; i. q. Ausa.

Ausŏna; Liv. IX, 25.; St. der Ausones, in Latium, nördl. von Terracina.

Ausŏnes, Αυσονες, Strab. V, p. 355; Aristot. Polit. VII, 10.; *Ausones*, Plin. III, 5. 10.; Liv. VIII, 16.; IX, 25.; *Ausonii*, Virg. Aen. XI, v. 252.; Lucan. I, v. 215.; Volk im gröfsten Theil von Italien (von Circeeum Promont. bis z. Fretum Siciliae), safs ursprüngl. im L. der Bruttii u. Lurani, wendete sich, von den Oenotrii verdrängt, gegen die Flüsse Liris u. Vulturnus, liefs sich später zw. Latium u. Campanien nieder, u. verschwindet, von den Römern besiegt, aus der Geschichte.

Ausonia, Fest. Pomp.; Ovid. Trist. I, 2.; 92.; IV, 10; 59.; Sil. Ital. XIV, v. 11.; Virg. Aen. VII, v. 54.; *Αυσονια*, Dionys. Halic. I, p. 28.; cf. Dionys. Perieg. v. 47.; Wohnsitze der Ausones, hernach i. q. Italia. *Auson, onis*, adj. Avien.; *Ausones*, Stat.; Virg. Lucan.; i. q. Itali. *Ausonius*, adj., bey Dichtern i. q. Italus, Romanus. cf. Stat. Silv. IV, carm. 4, v. 52.; Sil. Ital. I, v. 50; XVII, v. 597.; Martial.; *Ausonis, idis*, adj., Ovid.

Ausonia Terra, Virg.; i. q. Italia.

Ausonia Urbs; i. q. Roma.

Ausonidae, arum, Virgil.; Lucan.; i. q. Itali.

Ausonium Mare, Plin.; e. Theil des tyrrhen. M., längs der calabrisch. Küste.

Aussona; *Aussonica*; *Auxonia*; kl. franz. St. *Auxonne*, Dep. Goldküste, an der Saone, $1\frac{1}{2}$ M. nordwestl. von Dole, $2\frac{1}{4}$ östl. von Dijon.

Austa; *Austia*; *Usta*; böhm. St. *Aussig*, an der Elbe, Kreis Leutmeritz. Geburtsort des Malers Mengs.

Austagena; Gegend in Parthien.

Austanitis, Ptol.; Landsch. in Armenia Major, am Euphrat.

Austeravia; *Austrania*, Plin. IV, 13.; *Glessaria*, Plin. l. c.; vielleicht i. q. Ameландia. Hier fand man Bernstein.

Austerbatium; kl. Landsch. *Ostrevand*, im Hennegau, zw. der Schelde u. Scarpe.

Australis Terra; *India Australis*; der fünfte Welttheil, *Australien, Polynesien*, e. Menge Inseln, in der Südsee, zw. den asiat. Inseln u. America.

Austrasia, Cluv.; Luen.; *Westerreich*, *Westreich*, chemal. Königr., umfafste Brabant, Lüttich, Luxemburg, Lothringen, Eifel, Trier, etc. Hptst. war Metz.

Austrasius Mons; cf. Audus.

Austravia; *Castra Praetensia*; *Oppidum Praetense*; *Osterhova*; St. *Osterhofen*, im baier. Unterdonaukreise, unfern der Donau, 8 M. von Oettingen.

Austri Cornu, Νοτου κερας, Peripl. Hanno.; Mbusen auf der westl. Küste Africa's, drei Tagereisen zu Schiffe von Deorum Currus, mit e. Insel, auf welcher die Gorillae wohnten.

Austria, Cluv. Cell.; Kaiserth. *Oesterreich*, *Ostreich*, grenzt östl. u. südl. an die Türkei, nordöstl. an Russland, nördl. u. nordwestl. an Sachsen u. Preussen, westl. an Sardinien, Helvetien u. Baiern, südl. an das adriat. M., den Kirchenstaat, Modena u. Parma. *Austriacus*, adj. u. subst.; *Austriace*; *Austrius*, adj.

Austria; *Fanum St. Lucerii*; *Licerium Conseranum*; franz. kl. St. *St. Lizier* (Licier) *de Conserans*, Dep. Arriege, am Salat.

Austriae Archiducatus; das *Erzherzogthum Oesterreich*, zw. Mähren, Böhmen, Ungarn, Steyermark, Kärnthen, Tyrol u. Baiern, wird v. W. nach O. von der Donau bewässert, u. besteht aus: *Austria Inferior*, d. *Land unter der Ens*; u. *Austria Superior*, d. *Land ob der Ens*.

Ausugum, Anton. Itin.; wohl i. q. *Alsuca*, Paul. Diac.; St. in Rhaetien, zw. Feltria, *n.* Vicentia.

Ausum, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., zw. den Fl. Gulus u. Audus, südl. von Igilgili.

Ausur; cf. Auser.

Autariatae, Justin.; Volk in Illyris Graeca, vielleicht um Apollonia.

Autarienses; Volk in Thracien, nördl. vom Gebirge Rhodope.

Autentum; Ort in Byzacena, zw. Sufetula, u. Thenae.

Auteri; Volk auf der Westküste Hibernien's, in der heut. irländ. Grafsch. Gallway u. Roscommon.

Autesiodorum; i. q. Altisiodorum.

Authetani; cf. Ausetani.

Autianae, *arum*; *Bathia*; kl. St. *Bachia*, *Bath*, *Batha*, in Ungarn, unfern des Einfl. der Trau in die Donau, 3½ M. südl. von Colocza.

Autochthönes, *um*; Beyname der Athenienses (*Αυτοχθονες*, Landeseingeborne).

Autolola, Ptol.; St. der Autololes Gaetuli, auf der westl. Küste von Mauretania Tingitana, zw. den Fl. Subus u. Salathus.

Autolola; *Junonis Solis*, *Ἡρας Ἡλιου*, sc. *Insula*; Insel, unfern Autolola, südl. von Cerne.

Autölölae (*Autolalatae* od. *Autololatae*, nach Cell.), Ptol.; *Autólöles*, *um*, Plin. VI, 31.; Sil. Ital. II, v. 63.; Lucan. IV, Phars., v. 677.; *Autololes Gaetuli*, Plin. V, I. 2.; Volk auf der Westküste von Mauretania Tingitana.

Automala, *orum*, *Αυτομαλα*, Strab. II, 84; XVII.; Apollod. ap. Steph.; *Automalaca*, *Αυτομαλακα*, Steph.; *Automalax*, *Αυτομαλαξ*, Ptol.; befestigter Ort (*Φρουριον*), in Cyrenaica, im entferntesten Winkel der Syrtis Major, südl. von Drepanum.

Automate, Plin. II, 87.; *Hiera*, Plin. l. c.; cf. Oros. Hist. VIII, 6.; Insel zw. Thera u. Therasia, des Mare Aegaeum; jetzt *Cameni*.

Automela; St. der Oritae, in Indica, westl. vom Indus, auf der Küste.

Automeles, i. q. Aegyptii, die aber etwa 700 J. vor Chr., aus ihrem Vaterlande wanderten, und sich oberhalb Meroe niederliefsen.

Autonomes; Volk in Thracien, vielleicht i. q. Satrae des Herodot.

Autosidorum; cf. Altisiodorum.

Autricum, *Αυτρικον*, Ptol.; *Carnotena*, Paulin. Aquit.; *Civitas Carnotum*, Notit. Lugdun.; *Civitas Carnotenea*, Sulp. Sever.; *Carnutum*, Notit. Imp.; Hptst. der Carnutes. *Carnotenus*, *i.* cf. Antoricum.

Autrigones, Ptol.; *Aurigones*, Flor. Volk in Hispania Tarracon., am nordöstl. Abhange des Gebirges Idubeda, südwestl. vom Iberus; im Nordosten Alt-Castilien's, u. im Norden Biscaya's. Ihre Hptst. war Flaviobriga.

Autunnacum, Amm. Marc.; cf. Andernacum.

Autura; i. q. Audura.

Auvona; cf. Aufona.

Auxacia, Ptol.; St. in Auxacitis (Scythia extra Imaum), südl. von Issedon.

Auxacii, Ptol.; Gebirge im nordöstl. Scythia extra Imaum.

Auxacitis, *idis*, Ptol.; Landsch. um Auxacia.

Auxanum; i. q. Anxanum.

Auxentius; Berg in Bithynia, Byzantium gegenüber.

Auxima, Flor. III, 22.; i. q. Uxama.

Auximis, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., südl. von Auza.

Auximum; i. q. Ausimum.

Auxiqua, Anton. Itin.; Ort in Regio Syrtica, zw. Leptis Magna, u. Cinyphus Fl., XXX M. P. östl. von Thebunte.

Auxonia; cf. Ausonica.

Auxume, *Αυξουμη*, Ptol.; *Axume*, *Αξουμη*, Cod. Pal.; *Auxumis*, *Αυξουμις*, *εως*, Athan. Apolog. cont. Arian.; cf. Arrian. Peripl.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, nordöstl. von Astaboras, südwestl. von Adulis. *Auxumitae*, Ptol.; Einw.

Auxumum; cf. Ausimum.

Auxunnus; cf. Axona.

Auza, Anton. Itin.; *Auzea*, Tacit. Ann. IV, 25.; *Auzia*, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., zw. Caesarea u. Sitifis.

Auzara, Ptol.; St. in Syrien, am westl. Ufer des Euphrat, südl. von Circesium.

Auzea; } cf. Auza.
Auzia; }

Auziu, Anton. Itin.; vielleicht i. q. Azius, Ptol.; Ort in Regio Syrtica, zw. Leptis Magna u. Cinyphus Fl. XVIII M. P. östl. von Annesel.

Ava, II. Reg. XVII, 24.; *Iva*, II, Reg. XVIII, 34.; XIX, 13.; Jesaia XXXVII, 13.; *Αυα*, *Αβα*, LXX.; vielleicht *Avatha*, Notit. Dign. Imp.; Reland.; St. in Syrien, auf der Küste, vielleicht zw. Berythus u. Tripolis. cf. II, Reg. XVII, 31.

Avalitae, Plin. VI, 29.; *Αυαλιται*, *ων*, Ptol.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, zw. Sin. Avalites u. Astaboras.

Avalites, Ptol.; *Abalites*, Plin. VI, 29.; Mbusen in Aeth. sup. Aeg., der südwestl. Theil des Mare Erythraeum.

Avalites, *Αυαλιτης*, Ptol.; Hafenort auf der südwestl. Küste des Sin. Avalites, östl. vom Berge Garbatus.

Avallonia; *Aballonia*; Prov. *Avalon*, auf Terreneuf (Neuland), in Nordamerica.

Avălo, onis; i. q. Aballo. In der Nähe entdeckte 1823 c. Bauer bey Umarbeitg. ec. Feldes, Figuren, die Einfass. e. antiken Tempels, kupferne u. silberne Münzen.

Avalterrae, arum, Carol. du Fresne; die *Niederlande*.

Avantici; Volk in Gallia Narbon. (Alpes Maritimae) südl. von den Caturiges, östl. von den Albioeci.

Avanticorum Oppidum; *Ictodurum*; St. der Avantici, im Dep. Ober-Alpen.

Avanticum, *Αυαντικον*, Ptol.; *Aventicum*, Amm. Marc. XV, 11.; Tacit. Hist. I, 68; cf. 67.; *Aventicum Helvetiorum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Colonia Julia Avanticorum*, Münze des Domitian.; *Colonia Pia Flavia Constans Emerita — Aventicum Helvetiorum Foederata*, Inscript. ap. Grut.; St. in Gallia Lugdun. (Pagus Urbigenus); jetzt *Avanche*, *Avenche*, 1 St. östl. vom Murtnersee, 2 südwestl. von Murten, 7 westl. von Bern. Den Namen Julia hatte die St. von der Tochter des Titus. cf. Sueton. Domit. c. 27. 32. *Aventicenses, ium*. Inscript.; Einw.

Avara, Ptol.; nordöstl. von Sin. Aelanites. cf. Leuce-Come.

Avara; *Avera*, Cell.; Fl. in Gallia Aquitan., strömte bey den Bituriges, fiel in den Caris (Cher), heifst jetzt *Evre*, *Yevre*, u. ergiefst sich mit dem Cher in die Loire.

Avares; *Avari* (*Arvares*); e. scyth. od. slavisch. Volk, drang unter Justinian (um 557 nach Chr.), von dem casp. Meere her, in Pannonien ein, wendete sich dann nach Thracien, eroberte Sirmium, bedrängte Constantinopolis, wurde aber im achten Sec. von Carl M. geschlagen. Aus ihnen u. den Hunnen sollen die Ungarn entstanden seyn.

Avaricum, Anton. Itin.; Caes. VII, 13. 27. sq.; Ptol.; Tab. Peut.; *Bituricae, arum*, Sidon. VII, epist. 5. 9.; Amm. Marc. XV, 27. *Bituriges, um*, Cell.; *Bituricum*, Lucan.; *Biturigum*; Hptst. der Bituriges-Cubi, in Gallia Aquitan.; heut. Tages *Bourges*, Dep. Cher, am Zusammenfl. des Auron u. Yevre, 6 M. nordwestl. von Nevers, 11 südöstl. von Orleans, 15 östl. von Tours. *Avaricensis*, e, Caes. *Bituris, igis*.

Avarin, onis; Fl. *Aveiron*, entspr. im Dep. gl. N., fällt 1 M. nördl. von Montauban in d. Tarn, u. mit dies. in die Garonne.

Avaris, *Αυαρις*, Joseph. c. Apion. I, 14.; St. im Nomos Saites (Aegyptus Inferior); nach Einigen i. q. Raamses (Heroopolis).

Avarum Promontorium; *Viannae Caput*; Vorgeb. auf der Küste Lusitanien's; jetzt *Viana*, am Einfl. des Lima ins atlant. M., unfern der St. Vianna do Minho. Andere setzen es südlicher, an die Mündg. des Vacua, westl. von Aveiro.

Avas; *Aias*; Fl. in Epirus, fiel in den Sin. Ambracius.

Avasis, Steph.; *Avasitae*; } cf. Oase, Oasis.

Avatici, Mela; Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbon., nordwestl. von Massilia. Hptst. von Maritima Avaticorum.

Avaticorum Stagnum; *Mastramela*, *Μασραμελλη πολις και λιμνη*, Steph.; *Mastramelum Stagnum*, Cell.; See in Gallia Narbon.; bey den Avatici; heut. Tages *Mer de Martigues*, Dep. Rhonemündungen.

Avcia; St. in Samnium, südl. von Amiternum.

Aveira, *Avera*, *Αυειρα*, Ptol.; St. in Palmyrene (Syrien).

Avella, Sil. Ital. VIII, v. 519. i. q. Abella; cf. Aquila in Vestinis.

Aven (Un), Amos I, 5.; Thal in Syrien, 2 M. von Damascus. Nach Rosenmüller i. q. Libani Vallis, Josua XI, 17.; XII, 17.

Avenacum (Avenacum); *Aveniacum*; kl. St. *Avenay*, im Dep. u. an der Marne, 5 M. von Rheims.

Avendi Castrum; *Remiremontium*; *Romericum Castrum*; *Romericus Mons*; franz. St. *Remiremont*, *Reimersberg*, Dep. Wasgau, an der Mosel.

Avendo, onis, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Ουενδος*, *Vendus*, Strab. VII; *Ουενδω*, *Vendo*, in Mss.; St. in Liburnien, XX M. P. östl. von Senia, X M. von Arupinum.

Aveniacum; cf. Avenacum.

Avenio, onis, Ptol.; Mela; Plin.; *Αυενιων πολις*, Steph.; *Αυενιων*, Strab. IV, p. 128; *Avenio Cavarum*; *Avenio*, Tab. Peut.; *Civitas Avennicorum*, Notit. Prov. Vienn.; St. der Cavares, in Gallia Narbon., am Rhodanus, zw. Druentia u. Sulga; jetzt *Avignon*, Dep. Vaucluse, 2½ M. südl. von Orange, 4 nordöstl. von Nimes, 8 nordwestl. von Aix, war im 14. Sec. Sitz von sieben Päpsten, u. enthielt in der Franziskaner-Kirche das Grabmal der Laura, Geliebten des Petrarca. *Aven-*

nicus, Sidon. VI, epist. ult.; *Avennici, orum*, VI, init.; *Avenionensis*, c.

Avenionetum; franz. Marktfl. *Avignonet*, Dep. Aude, am Fl. Lers, 3 St. westl. von St. Papoul.

Avenionis Castrum; Ort in Gallia Narbon.; nordöstl. von Forum Julii; jetzt *Napoule*, Dep. Var.

Avenlifnius; Libnius; Lifnius; Fl. *Liffey*, in Irland.

Avennage, arum; franz. St. *Avesnes*, Dep. Norden, am Fl. Hespre, 2½ M. südl. von Maubeugo, 5 östl. von Cambray.

Avennio; cf. Avenio.

Avens, tis, Serv. ex Varro ad Virg. Aen. VII, v. 657.; kl. Fl. bey den Sabini, von welchem Aventinus M. s. Namen erhalten haben soll.

Aventia, Tab. Peut.; Fl. in Etrurien, südl. von Luno; jetzt *Avenzo*.

Aventicum; cf. Avanticum. Hier fand man im 16. Sec. den Grabstein der Julia Alpinula, Tochter des vom röm. Feldherrn Caecina um 69 nach Chr. hingerichteten Julius Alpinus, Oberhpt. der Helvetii.

Aventicensis Lacus; Aventinus Lacus; der *Murtnersee*, im schweiz. Canton Freyburg.

Aventinum; cf. Abenspergа.

Aventinum, sc. *Jugum*, Liv.; Ovid.; *Aventinus*, Virg. Aen. VII, v. 657.; cf. Liv. 1, 3.; Pomp. Fest.; Victor de Orig. gent. rom.; Dionys. I.; Berg in Rom. *Aventinus*, adj., Ovid.

Avera; cf. Avara, u. Aveira.

Averium; Ercobriga, Polyb.; *Talabrica*, Anton. Itin.; Plin.; *Talabriga*, Ταλαβριγα, Arrian. B. Hisp.; St. in Lusitanien, jetzt *Aveiro*, am Vouga, 1 M. vom M., 5½ nordwestl. von Coimbra, 6 südl. von Porto.

Avernus, Vib. Sequest.; Plin. III, 5; XXXI, 2.; Mela.; Claudian. II, de Rapt. Proserp.; Stat.; Vellej. Paterc. II, 79.; *Averni Lacus*, Liv. XXIV, 12. 13.; Cic. Tusc. I, 16.; Amm. Marc. XXVIII, 22.; Αορνος, Strab. V, p. 169.; cf. Diodor. Sic. IV, p. 229.; Marcian. Heracl. Peripl.; Lucan. II, v. 668.; Virg. Aen. III, v. 442., Lucret. VI, v. 740.; See in Campanien, zw. Cumae (Dicaearchia), u. Puteoli, umgeben von schädl. Ausdünstungen u. e. dichten Walde, den M. Agrippa niederhauen, u. diesen See mit dem Sin. Lucrinus verbinden liefs; heut. Tages *Averne*, *Averno*, Königr. Neapel, unfern Puzzoli, am Anfange der in Felsen gehauenen Grotta di Sibylla Cumana. *Avernus*, adj. — loca, Lucret.; Virg.; *Freta Averna*, Virg.; *Avernalis*, c. Horat.

Aversberga; *Auersberga*; Flekken *Aversberg*, in Kärnthen, 4 M. südöstl. von Laybach.

Avesica; *Anesica*; St. in Venetia, am adriat. M., unfern Tergeste.

Avia, *Avia*, Ptol.; *Aviensis Civitas*, Martyrol. rom.; Aveja, Tab.; St. der Vestini, in Unter-Italien, XX M. von Alba (Fucentis), unfern Aquila (in Vestinis).

Avia; St. der Vaccaei, in Hispania Tarraconensis.

Aviarium; *Pluverium*; franz. St. *Pithiviers*, am Oeuf, Dep. Loiret.

Avicula; der *Vögelberg*, in der Schweiz, Mittelp. der rhätischen Alpen.

Avila, ae; cf. Abula.

Aviliana; *Villiana*; kl. St. *Avigliana*, in der piemont. Prov. Susa, am Fl. Dora.

Avilla; span. Hafenst. *Aviles*, in Asturien, am Mbusen von Biscaya, 5 M. nördl. von Aviedo.

Avim, Josua XVIII, 23.; St. des Stammes Benjamin, in Judaea.

Avimons; franz. Marktfl. *Oisemont*, Dep. Somme.

Avina; *Avinum*; vielleicht i. q. *Vina*, *orum*, Anton. Itin.; *Vina*, Carol. a S. Paul. Geogr. S.; St. in Zeugitana, XXXIII M. P. südöstl. von Carthago, X—XII westl. von Putpnt. *Vicensis*, Carol. a S. Paul. Geogr.

Avinenses, Plin.; Bewohner der genannten St. Vina.

Aviones, Tacit.; vielleicht i. q. Caviones, Chaibones, Hevelli; Volk im nördl. Germanien, südl. von den Suevi, nördl. von den Semnones, östl. von der Elbe, auf beyden Seiten der Havel.

Avisio, onis, Anton. Itin.; Hafen in Ligurien, zw. Herculis Monoeci Portus, u. Nicaea, unfern Anaon.

Avisium; kl. portug. St. *Avis*, Prov. Alentejo, 4½ M. nördl. von Evora, 12 östl. von Lissabon. Von ihr erhielt der im J. 1147 von Alfons Heinrich I. gestiftete milit. Orden sc. Namen.

Avith, Genes. XXXVI, 35.; 1. Chron. I, 46.; St. in Idumaea (Arabia Petraea).

Avitta, ae, Ptol.; St. in Zeugitana, südl. von Hippo Diarrhytus, zw. Tobros u. Ilica.

Avium, (*Orneōn*) *Insula*, Ptol.; Insel im Sin. Arabicus, unfern Bacchi Insula, an der Küste von Aethiopia supra Aegyptum.

Avium Insula; südamerican. kl. Insel *Aves*, (Vogelinsel), südl. von Portorico, nordöstl. von Bonair.

Avium Oppidum; Ornithon, ontis; Plin. V, 19.; *Ornithopolis*, Ὀρνιθων πολις, Strab. XVI, p. 521.; Scyl.; St. in Phoenice (Galilaea Superior), nördl. von Tyrus, südwestl. von Sarepta.

Avium Promontorium, Ὀρνεων ακρα, Ptol.; Vorgeb. auf der Südseite der Insel Taprobane.

Avo, Mela; Fl. in Hispan. Tarracon., strömte bey den Grovii.

Avogatia; i. q. Abascia.

Avus; Fl. in Lusitanien, fällt ins Meer.

Avzabitae; Volk in Serica (Scythia extra Imaum), am Oecharda. cf. Oechardae.

Aozaci Montes; Gebirge in Serica.

Avzacia; Ort in Serica, am nördl. Arm des Fl. Oecharda.

Axa; kl. engl. St. *Axbridge*, in Sommersetshire, an d. in d. Saverne fallenden Fl. Axe, 14 engl. M. von Bristol.

Axalita; Fanum Axalitanum; span. St. *Lora*, in Sevilla, am Quadalquivir.

Axantos; Plin.; Insel, in der Nähe Englands.

Axara; cf. Anazarba.

Axati; Municipium Flavium Axatitanum, Inscript. ap. Grut.; St. in Hispania Baetica, am Baetis, nordöstl. von Corduba.

Axella; niederl. St. *Axel*, auf e. Insel, Prov. Zeeland, 2½ M. nördl. von Gent, 3 westl. von Anvers, 1½ St. von Hulst.

Axelodunum, Not. Imp.; St. der Brigantes, in Britannia Rom., längs des Vallum Hadriani; jetzt *Hexam*: cf. Alexodunum; oder nach Anderen *Brugh*.

Axenus Pontus, Ovid. Trist. III, 11; 7. Pont. IV, 4; 56.; i. q. Pontus Euxinus.

Axia, Steph.; Ort der Locri Ozolae, in Locris.

Axiaca; Axiace; St. in Sarmatia Europ.; heut. Tages *Oczakow*, *Otschakow*, im russ. Gouv. Cherson, an der Mündg. des Liman ins schwarze M., nördl. von Odessa.

Axiacae, Mela II, 1.; Plin.; Ἀξιακαι, Ptol.; Volk in Sarmatia Europ., am Axiaces.

Axiaces, Mela II, 1.; Plin. ὁ Ἀξιακης, Ptol.; Fl. in Sarmatia Europ. schied die Callipidae u. Axiacae; wahrscheinl. der heut. *Teligol*, in Podolien, fällt unfern des schwarzen M. in e. kl. See.

Axiates; Einw. e. St. Axia in Italien.

Axima, ae, Ptol.; Ort in Persis, diesseit Persepolis.

Axima, ae, Ptol.; *Axuna*, Tab. Peut.; St. der Centrones, in Gallia Narbon., X M. P. von Forum Claudii.

Axinces; entw. i. q. Axinces, od. nach Gatterer: *Lagalnik*, zw. Tyras u. Hypanis.

Axiopolis, Anton. Itin.; Ἀξιουπολις, Ptol. III, 8.; Porphyrog. II, them. 1.; St. in Moesia Inferior; nordöstl. von Dorostorum; vielleicht die heut. St. *Galatsch*, *Galaz*, in der Moldau, am Einfl. des Pruth in die Donau. Hier erhielt nach Ptol. die Donau den N. Ister.

Axitani; Volk in Hispania Baetica, vielleicht zw. Calpe u. Junonis Promontorium.

Axius, Liv. XXXIX, 53; XLV, 29.; Plin. IV, 10.; Ἀξιος, Scyl.; Strab. VII.; Thucyd. II.; Herodot. VII, 123.; Eurip. in Bacch. v. 565.; *Bardarius; Vardarius*; Fl. in Macedonien (Makdonia), kam vom Geb. Scodrus, nahm den Erigon auf, ergoſs sich nordwestl. von Pella in e. kl. See, trennte Bottiaea von Mygdonia, fiel dann in den Sin. Thermaicus (Mbusen von Salonichi), u. heiſst jetzt *Vardar*, entspr. am Schartag.

Axius, Ἀξιος, Sozomen. VII, 15.; nach Harduin. i. q. Marsyas Syriae; nach Cell. i. q. Orontes. An dems. lag Apamea.

Axome; i. q. Auxume.

Axon, onis, Plin.; Ἀξων, Xenoph.; Fl. in Carien, strömte bey Calynda, u. fiel in den Sin. Glaucus.

Axŏna, Caes. Civ. II, 5.; Auson. Mosell. v. 461.; Axooia; *Auxannus*, Dio Cass.; Fl. in Gallia Belgica, entspr. nördl. von Nasium, bey den Remi, Dep. Marne, floſs bey Augusta Suessionum, u. heiſst jetzt *Aisne*, Dep. gl. N., nimmt die Vesle auf, u. vereinigt sich oberhalb Compiegne mit der Oise (Isara).

Axuna; cf. Axima.

Axylis; Gegend in Galatien.

Axylis, Ptol.; Ort (Κωμη) in Marmarica, auf der Grenze von Pentapolis (Cyrenaica).

Aybed; Hafen des Sin. Arabicus, in Aegypten.

Aymontium; Ajamontium; span. St. *Ayamonte*, in Andalusien, an der Mündg. der Guadiana, 3 M. östl. von Tavira, 16 nordwestl. von Cadix.

Ayrolum; cf. Ariolo.

Aza, Plin. VI, 9.; Tab. Peut.; Anton. Itin. (Haza, edit. Ald.); St. in Armenia Minor, zw. Nicopolis u. Satala, nach Ptol. in Cappadocien.

Aza; cf. Gaza.

Aza; St. in Cyrrhestica (Syrien), vielleicht südwestl. von Beroea.

Azagarium, Ptol.; St. in Sarmatia Europ.; in der Nähe des Borysthenes.

Azali, Plin. III, 25.; Ptol.; Volk in Pannonia Superior, südl. zw. Vindobona u. Carnuntum.

Azama, Ἄζαμα, Ptol.; vielleicht i. q. *Zama*, Vitruv. III, 4.; Nepos Hannib. 6.; Flor. III, 1.; Liv. XXX, 29.; Sallust. Jugurth. 57.; Hirt. B. Afr. 91.; *Zama Regia*, Tab. Peut.; cf. Augustin. VII, 17.; *Zamense Oppidum*, Plin. V, 4.; Ζάμα, Polyb. XV, 5.; Appian. Pun.; *Colonia Aëlia Hadriana Augusta Zama Regia*; Inscript. ap. Grut.; St. in Cirtesiorum Regio (Numidia Massylorum), nach Nep. 300 M. P., nach Polyb. 3 M. Stad. von Adrumetum, nach Liv. u. Polyb. 5, nach Ptol. ab. 15 (?) Tagereisen von Carthago; war die 2te Residenz der Könige Numidien's, u. in den Kriegen des Hannibal, Jugurtha u. Juba bekannt.

Azamoa; Castell in Cataonia (Asia Minor).

Azan, *anis*, Stat. Theb. IV, v. 292.; Berg in Arcadien, der Cybele heilig.

Azanes, Stab.; Volk im westl. Arcadien.

Azani, *orum*, Ἀζανοι, Steph.; Strab. XII, p. 396.; Hierocl.; Notit. Leon.; *Aezanis*, Αἰζανις, Ptol.; St. in Phrygia Epictetos. *Azanitae*, Ἀζανιται, Steph.; Einw.

Azania, Ἀζανια, ας, Marcian. Heracleot.; Ptol.; Arrian.; Gegend auf der Nordostküste Africas, östl. von Cinnamomifera Regio, südl. von Aromata Promont. (Gardafui), nördl. von Barbaria, bildet heut. Tages mit Barbaria die Küste *Ajan*, mit dem Königr. Adel, Magadoxo, Adea, u. dem Staate Brava.

Azania; Wohnsitze der Azanes, in Arcadien.

Azanitis, *idis*, Ἀζανιτις, Strab. XII, p. 396.; Landsch. um Azani, wo der Rhyndacus entspringt.

A[illegible]m Mare; Theil des Sin. Indiens, od. Mare Erythraeum, an der Küste Ajan.

Azanus, Ptol.; Fl. auf der Südküste der Taprobane.

Azara; cf. Elymais.

Azara, ἡ Ἄζαρα, Strab. XI, p. 363.; St. in Armenia Major, am Araxes.

Azara, Ptol.; St. in Sarmatia Asiat., am Palus Maeotis, zw. Patarve u. Tyrambe.

Azara, *ae*, Ptol.; St. am Bosporus Cimmerius, zw. den Mündungen des Rhombites Major u. Minor.

Azaraba, Ptol.; St. in Sarmatia Asiat.; am Rhombites Minor.

Azarei, Plin. VI, 29.; Volk auf der Küste des Sin. Arabicus, in Aegypten, in der Gegend von Philoteras.

Azarus, Solin. c. 104.; Fl. in Carmanien.

Azatha, Ptol.; St. in Armenia Major, im Theile zw. Cyrus u. Araxes.

Azeca; cf. Aseca.

Azelum; St. der Veneti, in Gallia Transpadana; jetzt *Asolo*, 3½ M. nordwestl. von Treviso, 2 nordöstl. von Bassano, an der Quelle des Muson.

Azem, Josua XV, 29; XIX, 3; Ezem, 1. Chron. IV, 29.; St. des Stammes Simeon in Judaea.

Azena; Azenia; Ort (δῆμος) in Attica, zw. Phaleron u. Sunium.

Azenenses, Ἀζηνεις, Steph. (Δημητριος Ἀζηνιευς, Inscript. ap. Wehler); vielleicht Einw. des Ortes Azenia, in Attica.

Azetene, Ptol.; *Anzetene*, Cod. Pal; Landsch. in Armenia Major, zw. dem Tigris u. Euphrat.

Azicis, Ptol.; St. in Nomos Libycus, in der Nähe von Catabathmus Magnus.

Aziris, Ptol.; St. in Armenia Minor, am Euphrat.

Azmon; i. q. Asemona. *Jos.* XV, 4. hat LXX Σελμωνα.

Azmorna, Amm. Marc.; cf. Asmurna.

Azochis; St. in Galilaea Inferior, unfern Sephoris.

Azor; Ort in Philistaea, nördl. von Ascalon.

Azor; Ort in Paneas (Palaestina), nordöstl. vom Samochonitis Palus. cf. Huzor.

Azorium, Ἀζωριον, Ptol.; *Azorus Tripolis*, Liv. XLII, 53; XLIV, 2.; *Azorus Tripolitidis*, Ἄζωρος της Τριπολιτιδος, Strab.; St. in Pelasgiotis (Thessalien).

Azorus, Strab.; vielleicht Assorus, Ptol.; St. in Pelagonia (Macedonien), westl. vom Axius.

Azoth; Azotus; Ort am Meere, in Palaestania, mit dem Beynamen Paralios.

Azotus; cf. Asdod (Asedod).

Azotus, Steph.; Ort im Gebiete Corinth's.

Azuis, Ptol.; vielleicht i. q. *Auzia*, Anton. Itin.; Ort im Innern der Regio Syrtica, diesseit des Cinyps, zw. Barathia u. Cisterna.

Azuritanum, Plin.; St. in Numidien; nach Einigen i. q. Assuros.

B.

Baal, *Balaath-Beer*, Josua XIX, 8.; 1. Chron. IV, 33.; St. des Stammes Simeon, in Judaea auf der Grenze Dan's, nordwestl. von Ziglag, südwestl. von Eleutheropolis.

Baala, Josua XV, 11.; Gebirge, im Stamme Juda.

Baala; (Baal), Josua XV, 9. 10.; 2. Sam. VI, 2.; *Baal*, Hieronym.; *Kirjath-Baal*, Josua XV, 60; XVIII, 14.; *Kirjath-Jearim*, Josua IX, 17; XV, 9; XVIII, 15.; Judic. XVIII, 12; 1. Sam. VII, 1. sq.: 2. Sam. VI, 2.; 1. Chron. II, 50. 52; XIII. 6.; Nehem. VII, 29.; Jerem. XXVI, 20.; *Kirjath-Arim*, (Kirjath-Jearim), Esra II, 25.; *Καριαθιαρειμ*, *Cariathiarim*, Euseb.; *Cariathbaal*, Hieronym.; *Πολις Ιαρειμ*, LXX; *Civitas Silvarum*, Cell.; St. des Stammes Juda, in Judaea, auf der westl. Grenze Benjamin's, nach Euseb. XI röm. Mill. nordwestl. von Hierosolyma, südöstl. von Lydda (Diospolis).

Baalath, Josua XIX, 44.; 1. Reg. IX, 18.; 2. Chron. VIII, 6.; *Βαλεθ*, Joseph. Aot. VIII, 2.; St. des Stammes Dan, in Judaea, nnweit Gazara (Gazer). Salomo befestigte sie.

Baalath-Beer; cf. Baal.

Baal-Gad, *Βαλαγαδ*, LXX.; Josua XI, 17; XII, 7; XIII, 5.; Hieronym.; Euseb.; St. am Fuſse des Hermon, vielleicht westl. vom Jordanes Minor, in Galilaea Superior, u. also nicht i. q. Heliopolis.

Baal-Hamon, *Βεελαμων*, LXX.; Hohesl. VIII, 11.; vielleicht i. q. *Heliopolis*, Plin. V, 22.; Aoton. Itio.; *Ἡλιουπολις*, Strab. XVI, p. 518.; Sozom. I, 8.; V, 10.; Notit. Eccles., St. in Syrien, am östl. Abhaoge des Libanon, in der Nähe der Quelle des Orontes, XXX Mill. Rom. nördl. von Abyla, war berühmt wegen des Sonnentempels, nach Vaillant. Num. Colon. Tom. I, p. 228; Tom. II, p. 32. 81. 93. 237., u. nach Münzen des Caracalla, Geta, etc. Colonie, u. heiſst jetzt *Balbec*, *Balbeca*, 7½ M. nordwestl. von Damask, 9 östl. voo Baruth, mit herrl. Ruinen.

Baal-Hazor, 2. Sam. XIII, 23.; St. des Stammes Ephraim, in Samaria.

Baal-Hermon, *Βααλ Ἑρμων*, LXX.; Judic. III, 3.; 1. Chron. V, 23.; ein Zweig des Antilibanon, od. Hermon; nach And. e. St. 3½ Mill. Rom. nordöstl. von Paneas, in Nordpalästina.

Baal-Meon, *Βεελμεων*, LXX.; Num. XXXII, 38.; Ezech. XXV, 9.; *Beeth-Baal-Meon*, Josua XIII, 17.; *Βαιμων Βααλ*, LXX.; *Βεελμαους*, Euseb.; *Beelmeon*, Hieronym.; *Beth-Meon*, Jerem. XLVIII, 23.; wohl i. q. *Baith*, Jesaia XV, 2.; St. des Stammes Ruben, später der Moabiter, in Peraea (Pisga), südöstl. von Hesbon, nordwestl. von Jahaz, nach Seetzen u. Legh jetzt *Macin*.

Baal-Perazim, *Βααλ Φαρασιν*, LXX.; 2. Sam. V, 20.; 1. Chron. XIV, 11.; *Perazim*, Jesaia XXVIII, 21.; Ort im Thale Rephraim (Judaea), unfern Hierosolyma, wo David die Philister schlug.

Baal-Salisa, *Βαιθαρισα*, LXX., *Βαιθσαρισαθ*, Cod. Alex.; 2. Reg. IV; 42.; *Bethsalisa*, Euseb.; *Salissa*, Hieronym.; Ort in Samaria, vielleicht nördl. von Diospolis (Lydda).

Baal-Thamar, *Βααλ Θαμαρ*, LXX.; Judic. XX, 33; *Bethamar*, Euseb.; Ort des Stammes Benjamin, in Judaea, unweit Gibea.

Baal-Zephon, *Βεελσεπφον*, LXX.; Exod. XIV, 2.; wohl nicht nach Forster i. q. Heroopolis; St. in Aegyptus Inferior, Magdol (*Μαγδωλος*) gegenüber.

Baaras; kl. Fl. im Stamme Ruben (Peraea), entspr. vielleicht nordwestl. voo Baal-Meon, u. floſs in d. Lac. Asphaltites.

Baarsares; cf. Maarsares.

Baaru, Hieronym.; Berg io Peraea, auf der Grenze Arabien's, 9 Mill. südöstl. von Esbus.

Baba; zerstörte St. *Beni-Teudi*, im african. Königr. Fez.

Babardia; *Baudobrica*; *Bodabricum*; *Boppardia*; *Botobriga*; St. *Boppard*, am Rhein, [illegible]ergs-bez. Coblenz, 3 St. südl. von Coblenz.

Babba, *ae*, Plin. V. 1. (*Julia Campestris*, id.); *Colonia Julia Babba* (*Decreto Decurionum*), Münz. des August., Claudius, Nero.; *Colonia Campestris Julia Babba* (Decreto Decurionum), Münze des Aug.; *Colonia Julia Augusta Babba*, Münze des Vespasian.; *Bobba*, Augustin. VII, adv. Donatist. c. 11., wofür aber And. *Obba* lesen; St. in Mauretania Tingit., nördl. von Volubilis, südl. von Lixus; vielleicht jetzt *Naranja*, in Marocco. *Babbensis*, *e*.

Babeberga; Bamberga; Bergium, Ptol.; *Papeberga*; baier. St. *Bamberg*, am Einfl. der Regnitz in den Main, 6 M. nördl. von Nürnberg, 15 nordwestl. von Regensburg. *Bambergensis*, e.

Babecillum; Barbezillum; Barbicellum; franz. St. *Barbezieux*, Dep. Charente, 7½ M. nördl. von Bordeaux.

Babel; i. q. Babylon; bey Luther auch oft Roma.

Babelmandelia Insula; kl. Insel *Babel-Mandeb*, in d. Meerenge gl. Namens.

Babelmandelum Fretum; Meerenge *Bab-el-Mandeb*, verbindet das rothe Meer (Sin. Arabicus), mit dem Ocean.

Babia, Plin.; *Balbia*; *Altomontium*; *Mons Altus*; St. *Montalto*, in Calabria Citeriore, am Fuſse der Apenninen.

Babiba, Ptol.; St. auf der Westküste von Africa Interior, nördl. von Arsinarium Promontorium.

Babina; ungar. Mktflecken *Babasek*, sohler Gespannschaft.

Baborana, Ptol.; St. der Paropamisadae, in Paropamisus, zw. Artoarta u. Drastoca.

Babylon, sc. *Aegypti*, Βαβυλων, Ptol. IV, 5.; Strab. XVII, p. 555.; Joseph. Ant. II, 5.; St. im Nomos Heliopolites (Aegypt. Infer.), auf der Ostseite des Nil, nördl. von Memphis, war, als Cambyses Aegypten verheerte, von Βαβυλωνιοι, (Strab.; Joseph.), erbaut, wurde d. Standquartier e. der 3 in Aegypten stehenden röm. Legionen, u. liegt jetzt in Ruinen, die unfern Alt-Cairo den N. *Baboul* führen.

Bab[illegible], onis, Plin. V, 23.; Entrop. VIII, 3.; Cic.; Vellej. Paterc. I, 6.; Amm. Marc. XXIII, 20.; Curt.; Paul. Nolan. Nat. Fel. VIII, 168.; Βαβυλων, ωνος, (*Porta*, *Aula*, *Civitas Beli*); Diodor. Sic. II, 7. 9; cf. XV.; Strab. XVI, p. 512.; Herodot. I, 178. 184; III, 159.; Pausan. Arcad. c. 33.; Ptol. V, 17. 20.; Xenoph. Cyrop. VII, 5.; Matth. I, 11. 12. 17.; Actor. VII, 43.; 1. Petr. V, 13.; Βαβυλων ἡ Μεγαλη, Apocal. XIV, 8; XVII, 5; XVIII, 2. 10.; *Babel Magna*, Daniel IV, 27.; *Babel*, Genes. X, 10.; XI, 9; 2. Reg. XVII, 24; XX, 12; XXIV, 1; XXV, 1. 7.; 2. Chron. XXXVI, 19. sq.; Jesaia XIII, 19; XIV, 22; XXI, 9; XXXIX, 1. 3. 6.; Jerem. XXXIX; L, 34. sq.; LI; cf. XV, 7. wo Einige (Weidenbach, Weilenthal), durch *Arnon* And. durch *Babel* übersetzen. Psalm. CXXXVII, 8.; Daniel IV, 26. *Babylonia*, Justin. I, 2.; *Sesach*, Jerem. XXV, 26.; LI, 41.; *Urbs*, Jesaia XXV, 2; cf. XXVI, 5.; Hauptst. in Babylonia, auf beyden Ufern des Euphrat, ward vielleicht von den aus den rauhen Gegenden Armenien's in die Ebenen Mesopotamien's ziehenden Nachkommen des Noah gegründet, Gen. X., von Belus (Ζευς Βηλος, Herodot. I, 181 — 183), Semiramis, Phul, u. Nebucadnezar, erweitert u. verschönert, von Cyrus um d. J. 539 vor Chr., nach e. zweyjährigen Belagerung, erobert, von ihm zur Winterresidenz bestimmt, später, um 522, von Darius Hystaspis zerstört, verlohr, als Seleucus Nicator um 293 Seleucia am Tigris erbaute, an alter Herrlichkeit, wurde, um 130 vor Chr., abermals von den parth. Königen verwüstet, lag zur Zeit des Strab., Diodor. Sic., Pausan., gröſstentheils in Ruinen, diente als Jagdrevier den pers. Königen, welche die Mauern von Zeit zu Zeit ausbessern lieſsen, u. soll jetzt in ihren Schutthaufen, am östl. Ufer des Euphrat, südl. von Bagdad, auf dem Wege nach Hella, den Namen *Babil* führen. *Babyloniacus*, adj., Manil.; *Babylonicus*, adj., Plaut.; Lucret.; *Babyloniensis*, e, Plaut.; *Babylonius*, adj., Plaut.; Ovid.; Horat.

Babylōnia, ae, Plin. V, 12; VI, 26; XVIII, 45.; ἡ Βαβυλωνια, ας, Ptol. V, 20.; Strab. XI, p. 358; XVI, init., p. 515.; Aelian. V, IX.; Polyb. V, 48.; Diodor. Sic. II, 11. 12.; Xenoph. Cyrop. I, 5. 10; II, 3. 9.; Joseph. Ant. I, 5.; *Babel*, Psalm. CXXXVII, 1.; Daniel II, 48. sq., III, 1.; *Sinear*, Σενααρ, LXX.; Genes. X, 10; XI, 2; XIV, 1.; Jesaia, XI, 11.; Zach. V, 11.; Daniel I, 2; Σεννααρ της Βαβυλωνιας, Joseph. l. c.; Ldsch. in Asien, gr. östl. an den Tigris, nördl. an Mesopotamien u. Assyrien, westl. an Arabia Deserta, südl. an den Sin. Persicus, umfaſste nach Ptol.: Chaldaea, Amordacia, u. zur Zeit sc. höchsten Blüthe e. Theil Mesopotamien's u. Assyrien's, Plin. VII, 26., wurde als babylon. chald. Reich von Nimrod gegründet, von Cyrus, um 538 vor Chr., aufgelöst, u. heiſst jetzt *Irak Arabi*, *Babeli*, türk. Provinz. Hier, in den entferntesten Gegenden, lebten die Israeliten von 606 — 536.

Babylonii, Ptol.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, östl. von Meroe.

Babylonii, Amm. Marc. XXIV, 2.; Plin. VI, 26.; Mela III, 8.; Cic.; Strab. XVI, p. 526.; Xenoph. Cyrop.

VII, 5.; Aelian., IV, 20.; Bewohner Babyloniens, die sich durch Künste (Babylonica Peristromata, Plant., od. Babylonica, sc. Stragula, Lucret.), u. Handel auszeichneten.

Babyrsa, *ae*, Strab. XI, p. 364.; fester Ort in Armenia Major, um Artaxata, wo Tigranes u. Artabazus ihre Schätze aufbewahrten.

Babysenga; cf. Besynga.

Babytace, Plin.; St. in Elymais, am Tigris.

Bacäcum Nerviorum, Tab. Pent.; *Bagacum*, (*Bajacum Nerviorum*) Anton. Itin.; Βαγακον, Ptol. (Βαγανον); *Bavacum*; *Bavacum*; St. der Nervii, in Gallia Belgica, XVIII M. P. von Camaracum; jetzt *Bavay*, *Bavei*, Marktfl., Dep. Norden, 4 M. südl. von Mons.

Bacalitis, Ptol.; Gegend in Aethiopia supra Aegyptum, an Phasaca.

Bacari; St. in Limyrica (India intra Gangem); heut. Tages *Calecut*, *Calicut*, in der Landsch. gl. Namens.

Bacasära; *Bacasarium*; St. *Bakichiserai*, in der Krimm (Chersonesus Taurica).

Bacasis, Ptol.; Ort der Laeetani (Jaccetani), in Hispania Tarracon.; heut. Tages nach Cell. *Manresa*; nach Anderen *Baga*, *Baganum*, kl. St. in Catalonien, am Lobregat, 13 M. nordwestl. von Barcelona, zw. Urgel u. Vique.

Bacatha; Ort in Ammonitis (Peraea), unweit Rabbath-Ammon (Philadelphia).

Baccae; *Baccium*; *Bactiacum*; Flecken *Bex* in der Schweiz.

Baccajae; *Bactajalla*, Ptol.; Ort in Syrien, nordöstl. von Laodicea ad Mare, südwestl. von Antiochia ad Orontem.

Baccanae, Anton. Itin.; St. in Etrurien, nördl. von Veji, unweit der Quelle des Cremera; jetzt *Bacano*, am Fl. gl. N., der westl. von Rom in die Tiber fällt.

Baccharacum; cf. Ara Bacchi.

Bacchi Cognati, Διονυσου Συγγενεις, Strab. XV.; Volk in India intra Gangem, in der Nähe der Oxydracae.

Bacchi Insula, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, an der südl. Küste von Troglodytice, zw. Orneôn u. Antibacchi Insula.

Bacchia, *ae*, Ptol.; St. im westl. Albanien (Asien).

Bacchias; cf. Bacchi Insula.

Bacchilio; *Medoacus Minor*, cf. Liv. X, 2.; Plin. III, 16.; Strab. V, p. 148.; Fl. in Venetia (Gallia Transpadana), entspr. südöstl. von Tridentum, strömte nördl. von Medoacus Major, heifst jetzt *Bacchiglione*, u. fällt unterhalb Este in die Lagunen des Mbusen von Venedig.

Bacchis, Ptol.; St. in Heptanomis (Mittel-Aegypten), am See Moeris.

Bacchium; Insel des Sin. Cymaeus (Mare Aegaeum), Phocaea in Jonien gegenüber.

Baccia, Oros.; unbekannte St., in Spanien.

Baccium; cf. Baccae.

Baccmum; asiat. Hafenst. *Bacaim*, *Bassaim*, *Basseen*, Königr. Visapour, auf der Küste von Cuncan, 4 M. nördl. von Bombai.

Baccnae; *ad Bacenas*; *Bina*; *Binascum*; feste St. *Binasko*, zw. Mailand u. Pavia.

Bacenis Sylva, Caes. VI, 10.; Βακενυη, Metaphrast.; *Buchonia*; Gebirge in Germanien, südwestl. von den Catti, nördl. vom Main, war ein Theil der Hercynii Montes, u. bildete den westl. Theil des *thüringer Waldes*.

Bachia; kl. St. *Bach*, in Nieder-Ungarn, an der Donau.

Bacodurum; *Batava Castra*, Notit. Imp.; *Castellum*, sc. *Batavinum*, Tab. Peut.; *Passavia*, Luen; *Passavium*; *Patavia*; Ort in Vindelicien, nordöstl. von Lauriacum; jetzt *Passau*, Hptst. des baier. Unterdonaukreises, am Einfl. der Ilz u. des Inn in die Donau. *Passaviensis*, *e*. Der hier am 2 Aug. 1552 zw. K. Carl V, u. dem Kurf. Moriz von Sachsen etc. abgeschlossene Vertrag, sicherte den Protestant. Religionsfreyheit, u. bürgerl. Rechte.

Bacquianum; Insel u. St. *Bachian*, in Ostindien (Molucken). Die Festg. Barnevelt auf ihr besitzen die Holländer.

Bacsiensis Comitatus; die *Batscher Gespannschaft*, in Nieder-Ungarn, Kreis diesseit der Donau.

Bactajalla; i. q. Baccajae.

Bactiacum; cf. Baccae.

Bactra, *orum*, Sil. Ital. XIII, v. 764.; Plin. VI, 15.; Curt. VII, 4.; τα Βακτρα, Strab. XI.; Arrian. III, 29.; Steph.; Ptol.; *Bactrum*, Plin. VI, 16.; *Zariaspe*, (Zariaspa), Plin. l. c.; Ζαριασπα, Strab.; *Charispa*, Χαρισπα, Ptol.; Hptst. in Bactriana, am Bactrus, südl. von Oxiana; jetzt *Balkh*, im Lande der Usbecs, Prov. gl. N. (Chorasan), am Fl. Gihon, 80 M. südl. von Bokara,

40 nördl. von Candahar. Ninus, Semiramis, u. später Alexander nahmen sie ein. cf. Alexandria Bactriana. *Bactrianus*, adj.; *Bactrinus*, adj.; Apulej.

Bactri, Plin. VI, 16.; Βακτροι, Strab. XV, p. 497.; Arrian. IV, 22.; Nonnus Dionys. XXVI, v. 340.; *Bactriani*, Plin. VI, 23.; Curt.; Isidor. Orig. IX, 2.; Βακτριανοι, Strab. XI, p. 356; XV, p. 498.; *Bactrii*, οἱ Βακτριοι, Polyaen. Strateg. I, 1; 3.; Aelian. Animal. IV, 27.; cf. Strab. XI.; Bewohner von Bactriana.

Bactria; ἡ Βακτρια, Polyaen. l. c.; Strab. XI.; *Bactriana*, sc. *Regio*, Curt. VI, 6; VII, 4.; ἡ Βακτριανη, Strab. I, p. 69; XI.; ἡ Βακτριων, sc. χωρα, Arrian. III, 29.; Strab. XV, p. 498.; *Bactrianum*, sc. *Regnum*, Tacit.; asiat. Landsch., umfasste im weitesten Sinne auch Sogdiana u. Aria, grenzte im engern östl. an d. Guraeus, nördl. an Sogdiana u. den Oxus, westl. an Margiana u. Aria, südl. an Sariphi Montes u. Paropamisus Mons; jetzt die *grofse Bucharei*, das *Land der Usbeken*, od. *Süd-Dschagatai*.

Bactrum; cf. Bactra.

Bactrus, Curt. VII, 4.; Βακτρος, Polyaen. Strat. VII, 11.; wahrscheinl. i. q. *Zariaspes*, Amm. Marc. XXIII, 26.; ὁ Ζαριασπις, *Zariaspis*, Ptol.; Fl. in Bactriana, entspr. auf den Sariphi Montes, u. fällt westl. von Oxiana in den Oxus; vielleicht jetzt *Anderab*, Prov. Balkh.

Bacuatae, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana, auf der nordöstl. Küste.

Bacuntius; Plin. III, 25.; Fl. in Pannonia Inferior, östl. von Sirmium; jetzt *Bosset*, *Bossut*, fliefst von N. nach SW. u. fällt in die Save.

Bada; cf. Aquae Helveticae.

Badaea, ae, Βαδαιη, Diodor. Sic. XIX.; St. in Elymais (Susiana), am Eulaeus, vielleicht i. q. Babytace.

Badacum, Βαδακον, Ptol.; *Bidacum*, *(Bidajum)*, Anton. Itin.; *Bedajum*, *(Bodajo)*, Tab. Peut.; St. in Noricum, nordwestl. von Jovavia, südöstl. von Aeni Pons, war nach Cluv. e. Colonie: *Augusta Badacum*, Inscript.; *Aug. Bad.*, ap. Grut.; *Bedajo Aug.*, ap. Reines.; jetzt *Budach*, auf der Nordseite d. Chiemsee, am Ausfl. d. Alz, im baier. Isarkreise. Andere setzen Badacum, Bidacum, nach Pannonia Infer., u. Bedajum, Bidajum, nach Noricum.

Badanatha, Plin. VI, 28.; St. der Thamydeni, in Arabia Felix.

Badara, Ptol.; St. in Carmania Vera, zw. dem Fl. Zoromba, u. der St. Musarna.

Badatium; St. auf dem Chersonesus Taurica, am Fl. Katscha.

Badei Regia, Βαδειον βασιλειον, Ptol.; St. der Cassanitae, in Arabia Felix, an der Mündg. des Baetius in den Sin. Arabicus, vielleicht unfern der heut. St. Sokia, in Yemen.

Badel, Ptol.; *Bidil*, Anton. Itin.; St. in Mauretania Caesar., zw. dem Fl. Nasabath u. Serbes, XXII M. P. östl. von Tigisi, XL westl. von Tubusuptus, war nach Ant. Municipium.

Badena; cf. Aquae.

Badenacha; kl. Landsch. *Badenoch*, im nördl. Schottland, Grafsch. Inverness, vom Spy durchströmt.

Badenvilla; *Badenweillerium*; kl. St. *Badenweiler*, im Grofsherzogth. Baden, 2 M. südöstl. von Freiburg.

Badera; Ort in Volcae Tectosages, in Gallia Narbon. Prima, südöstl. von Tolosa; jetzt *Baziéges*, St. im Dep. Ober-Garonne, 2 M. südöstl. von Toulouse, am Canal; n. A. *Auterive*, 2 M. südöstl. von Muret, 3½ südl. von Toulouse, 2½ südwestl. von Ville Franche, an der Arriege.

Badesa; *Bedesa*, Ptol.; St. der Castellani, in Hispania Tarracon.; jetzt nach Cell. *St. Joannes de las Badesas*.

Badia, ae, Valer. Max. III, 7.; *Bathea*, ae, Βαθεια, Plutarch. Apophth. Rom.; wahrscheinl. i. q. *Pax Augusta*, Παξαυγουστα, Strab. III, p. 104.; St. der Celtici in Hispania Baetica, am südl. Ufer des Anas, südl. von Budua, südwestl. von Augusta Emerita; heut. Tages *Badajoz* (*Paraugus*), Hptst. von Estremadura, 2 M. südöstl. von Elfas, 20 nordwestl. von Sevilla.

Badiath, Ptol.; St. in Africa Interior, unfern Gira.

Badis; St. in Carmanien, auf dem Vorgeb. Carpella.

Badonicus Mons; i. q. Aquae Solis.

Badrinus; vielleicht i. q. *Vatrenus*, Plin. III, 16.; Martial. III, epigr. 67.; kl. Fl. bey den Boji, in Gallia Cispadana; jetzt *Santerno*, in Romagna (Deleg. Ravenna), entspr. in den Apenninen, u. fällt in den Po.

Baduhennae Lucus, Tacit. Ann. IV, 73.; Wald in Germanien, zw. Unsingis, Vidrus (Kninder), u. den Frisabones, im heut. Westfriesland.

Bady; Fl. in Elis (Peloponnes).

Baea; Berg auf der Insel Cephalenia.

Baecor; Ort in Baeturia (Hispania Baetica).

Baecŭla, Βαικούλα, Ptol.; St. der Ausetani, in Gallia Tarracon., vielleicht unfern Aquao Voconine, u. jetzt *Roda*, in Catalonien, am Ter. *Baeculonenses*, Plin.

Baecyla, Βαικύλα, Steph.; St. der Turduli, in Hispania Baetica, auf der Grenze von Tarracon., nordwestl. von Mentesa Bastia, nördl. vom Baetis.

Baedui, Volk in Hispania Tarracon., Zweig der Callaici Lucenses.

Baela; cf. Bala.

Baela Claudia, Anton. Itin.; *Baelon, onis,* Plin. III, 1.; *Belo,* Mela II, 6; cf. Strab. p. 96.; Ravenn. Anonym. IX, 43.; St. der Turdetani, in Hispania Baetica, zw. Mellaria u. Baesippo, am Fl. Baelon (*Laguna de la Janda*); jetzt *Baelonia*, od., u. wahrscheinlicher *Barbato* in Andalusien, 4½ M. südl. von Cadiz, an der Mündg. des Barbato. Von hier aus die gewöhnl. Ueberfahrt nach Africa, woselbst sie (mit Tingis) e. lebhaften Handel trieb.

Baemi, οἱ Βαιμοι, Ptol. II, 11.; nach ihm i. q. Boji, Bohemi, Bojohaemae; vielleicht e. Zweig der Marcomanni.

Baenis, Strab. i. q. Minius (Minho.)

Baeones; Barace, Ptol.; Insel auf der Westküste Indien's, im Canthi Kolpos, östl. von der Mündg. des Indus, am Eingange des Mbusens von Cambaya; vielleicht jetzt *Diu*, portug. Insel, an der Halbinsel Guzurate.

Baeros; Ort in Mygdonia (Macedonien).

Baesippo, onis, od. *Besippo,* Ptol.; Anton. Itin.; Plin. III, 1.; Mela, II, 6.; *Bepsipon*, Ravenn. Anonym. IX, 43.; Hafenst. der Turdetani, in Hispania Baetica, westl. von Baelon, unfern von Menesthei Portus, am Fretum Gaditanum.

Baeson, Βαισων, Steph.; i. q. Bethsan.

Baetana, Ptol.; St. in Ariaca (India intra Gangem), zw. Ocene u. Hippocura; wahrscheinl. jetzt *Beder*, Hptst. der Prov. gl. N., Königr. Golconda, 18¼ M. nördl. von Golconda.

Baetarrhus, Βαιταῤῥους, Steph.; St. in Palaestina Tertia, od. vielmehr in Arabia Petraea.

Baeterra Septimanorum, Mela; *Baeterrae,* Inscript. ap. Grut.; *Beterrae,* Anton. Itin.; *Beterrae Septimanorum*; Plin.; Βαιταῤῥα, Steph.; *Baetirae,* Βαιτιραι, Ptol.; *Civitas Beterrensium,* Notit. Imp.; *Biterrae; Blitera; Bliterae; Bliterrae,* Cluv.; St. der Volcae Tectosages, in Gallia Narbonens.; heut. Tages *Beziers*, Dep. Herault, hat e. bezaubernde Lage an der Orbe, 1¼ M. nördl. vom Meere, 2¼ M. nordöstl. von Narbonne, 2 westl. von Agde. *Biterrensis*, u. *Biliterensis, e.*

Baetes, is, Sil. Ital. III, v. 405.

Baetis (in), Plin. III, 1.; Martial. IX, epigr. 62.; Stat. Genethl. Lucan. II, Silv. VII, v. 34.; Hirt. Bell. Alex.; Liv. XXVIII, 30.; Βαιτις, Strab.; *Betis,* Paul. Nolan. carm. X ad Auson., v. 236.; *Certis; Tartessus,* Ταρτησσος, Strab.; Hptfl. in Hispania Baetica; jetzt *Guadalquivir*, entspr. auf dem Gebirge Segura, durchströmt Sevilla, Corduba, u. fällt bey St. Lucar de Barrameda in den Mbusen von Cadiz. *Baeticŏla*, Sil.; *Baetigena*, Sil; cf. Tarsis.

Baetheron; cf. Beth-Horon.

Baetica Provincia, Plin.; *Betica,* u. *Baetica,* Inscript. ap. Grut.; *Tartessis; Turdetania,* Strab. III, p. 90.; Prov. im südwestl. Spanien (Hispania Ulterior), bestand aus 4 Districten (Conventus Astigitanus, Cordubensis, Gaditanus, Hispalensis), zählte 9 Colonieen, 8 Municipalst., grenzte östl. an Hispan. Tarracon. u. an d. Mare Internum, nördl. an Tarracon. u. Lusitan., westl. an den Anas u. an Lusitan., südl. an Fretum Gaditanum, u. umfafste Granada, Andalusien, den südl. Theil von Estremadura, u. den östl. von Alentejo. *Baetici*, Plin. Epist.

Baetirae; cf. Baeterra Septimanorum.

Baetius, Ptol.; Fl. in Arabia Felix, mündete unfern Thebae in den Sin. Arabicus, und heifst nach Niebuhr jetzt *Abassi*.

Baetius, Ptol.; Gebirge auf der nördl. Grenze Gedrosien's.

Baetogabra, ae, Ptol.; *Betogabri,* Tab. Peut.; St. in Judaea, zw. Ascalon u. Aelia.

Baetŭla (Betula), Liv. XXVII, 18.; St. in Hispan. Tarracon., südl. vom Baetis, nordwestl. von Castulo, südöstl. von Mentesa Bastia.

Baetuli, Βαιτουλοι, Ptol.; Volk um Baetulo.

Baetulo, onis, Plin.; *Baetullo,* Mela.; *Betulo;* St. der Laeetani, in Hispan. Tarracon.; heut. Tagés *Badalona*, in Catalonien, am Meere, 1½ M. südöstl. von Barcellona. *Baedolonensis*, u. *Betulonensis, e,* Inscript. ap. Grut.

Baetŭria, Liv.; der nordwestl. Theil von Hispania Baetica, grenzte östl. an die Oretani, nördl. u. westl. an den Fl.

Anas, südl. an das Gebirge Marianus; der heut. südl. Theil von Estremadura.

Baga, Βαγα, ας, Plutarch. Mar.; Ουαγα, Ptol.; *Vaga*, Sil. Ital. III, v. 259.; *Vagense Oppidum*, Plin. V, 4.; vielleicht i. q. *Vacca*, ae, Sallust. Jugurth. c. 69; cf. c. 47.; St. in Cirtesiorum Regio (Numidia Massylorum), auf der Grenze von Zeugitana, am Fl. Rubricatus, unfern Cirta, wurde von Q. Metellus, später von Juba zerstört, u. soll jetzt *Vegja*, heifsen. *Vagiensis*, e, August. epist. 255, ad Macrob.; *Vagensis*, e, August. contr. Donatist. III, 6.

Bagaeum; cf. Bacacum.

Bagadania; Landsch. in Cappadocien, zw. dem Argaeus u. dem Taurus.

Bagamedrium Regnum; Reich *Bagamedri*, in Abyssinien, am Nil.

Baganum; cf. Bacasis.

Bagaudarum Castrum; Monasterium Fossatense; St. *St. Maur de Fossez*, Dep. Seine.

Bagazi, *orum*, Ptol.; *Bagasis*; St. im südl. Numidien, südl. von Ophiodes, nördl. von Nuins.

Bagdadum; Handelsst. *Bagdad*, in Irac Arabi, am östl. Ufer des Tigris; 80 M. südöstl. von Mosul, 50 nordwestl. von Bassora. cf. Seleucia ad Tigrim.

Bagennae; Benna; kl. St. *Bena*, in Piemont, Prov. Mondovi.

Bagia, Ptol.; Vorgeb. in Gedrosien, nach Ptol. aber in Carmanien, zw. Caudriacus u. Cyiza.

Bagienni, Inscript. ap. Spon.; *Bagitenni*, Tab. Peut.; *Vagienni Ligures*, et qui *Montani* vocantur, Plin. III, 20.; Volk in Ligurien; Hptst. war Augusta Vagiennorum (Saluzzo).

Bagisara, Arrian. Ind. c. 22.; St. d. Ichthyophagi, auf der Küste Gedrosien's.

Bagisinus, *Bajocassinus*, *Bajocensis Ager*, od. *Tractus*; franz. Ländchen *Bessin*, am M., in der ehemal. Nieder-Normandie.

Bagistana; *Cambadena*, *ae*, Isidor.; Gegend u. St., in Media Magna, südwestl. von Ecbatana, unweit Carina, woselbst Semiramis auf e. Berge, Bagistanus, Denkmäler in Stein hauen liefs.

Bagnacaballum; cf. Ad Caballos.

Bagneriae, *arum*; vielleicht *Onesiae Thermae*, τα των Ονησιων θερμα, Strab. IV, p. 132.; St. in Gallia Aquitania, am Fuſse der Pyrenaeen, unweit Lugdunum Convenarum; jetzt *Bagneres de Luchon*, Dep. Ober-Garonne, 1½ M. südl. von St. Beat, 2½ von St. Bertrand, mit mineral. Quellen. Cell. vergleicht Onesiae Thermae mit Bagneres de Bigorre.

Bagous Mons; Gebirge in Asien bildete die nördl. Grenze von Drangiana.

Bagrada, ae, Plin. V, 4.; Mela I, 7.; Caes. Civ. II, 24. 26.; Liv. XXX, 25.; Gell. VI, 3.; Lucan. IV, v. 587.; Vib. Sequest.; ὁ Βαγραδας ποταμος, Strab. XVII, p. 572.; cf. Ptol.; Appian. Civ. II, p. 478.; Fl. in Zeugitana, entspr. entw. auf Manepsanus, od. auf Usargala, fällt zw. Utica u. Carthago, näher jedoch Utica, ins M.; jetzt *Mejerda*, in Tunis.

Bagradas; Bagrada, Amm. Marc. XXIII, 23.; Βαγραδα, Ptol. VI, 4.; Fl., bildete die Grenze von Persis u. Carmanien, strömte bey Gabae u. Taoce, u. fiel in den Sin. Persicus.

Bagravandene, Ptol.; *Bagradavene*, Cod. Pal.; Landsch. in Armenia Major, östl. von den Quellen des Tigris.

Bagyona; Bajonium; kl. St. *Bajon*, an der Mosel, Dep. Meurthe, 3 M. südl. von Nancy.

Bahamae Fretum; nordamerican. Meerenge *Bahama*, genannt nach der Insel gl. N., zw. Florida, den Lucaien, u. der Bank von Bahama, nördl. von der Insel Cuba.

Baharema; Prov. *Bahrein*, *Bahraim*, im glückl. Arabien, am pers. Mbusen mit der Hptst. El-Catif.

Baharima; *Bahrina*; wahrscheinl. i. q. *Tylos*, Ptol.; Theophr. Plant. IV, 9; V, 6.; Insel des Sin. Persicus, an der Küste von Arabia Felix; heut. Tages *Bahraim*, Prov. gl. N., wegen der Perlenfischerei berühmt.

Bahurim, 2. Sam. III, 16; XVI, 5; XVII, 18.; Βαουριμ, LXX.; Βαχωρα, u. Βοχχορη, Joseph. Ant. VII, 9.; Ort des Stammes Benjamin, unweit Jerusalem.

Bahusia; Bahusium; Festg. *Bahus*, in Schweden, auf e. kl. Insel der Goethaelf, 2 M. nördl. von Gothenburg, 1½ östl. von Kongelf.

Bahusia Praefectura; Prov. *Bahus*, in Schweden, mit der Hptst. gl. Namens.

Baimocium; Baimoza; St. *Baimot*, *Boinitz*, in Ober-Ungarn, an der Neitra, mit besuchten warmen Bädern.

Baimotzensis, u. *Baimociensis Ager*; der *baimotische (boinitzische) District*, in Ober-Ungarn.

Bais; St. in Carmania, unweit Alexandria.

Baith; cf. Baal-Meon.

Bajae, *arum*, Mela; Flor. I, 16; II, 6.; Pomp. Fest.; Martial. XI, epigr.

80.; Senec. epist. 51.; Sueton. Ner. c. 27.; Cic. IX, epist. 2.; Sil. Ital. XII, v. 114.; cf. Serv. ad Virg. Aen. VII, v. 662.; St. (πολιδριον, oppidulum, Joseph. Ant. XVIII, 9) in Campanien, zw. Misenum u. Puteoli, mit Mineralquellen (ὑδατα ες τε βιον διαγωγην, και ες ασκεσιν επιτηδειοτατα, Dio XLVIII, p. 443.), welche die Römer nicht nur προς θεραπειαν, sondern auch προς τρυφην, ad luxuriam et voluptatem, gebrauchten, cf. Strabo; Lycophr. in Cassandra v. 694. u. Tztzes ad h. l.; vielleicht jetzt *Baia*, Prov. Neapel, unfern Puzzuola, mit e. vortreffl. Hafen. Hier starb K. Hadrian. *Bajanus*, adj.; *Bajanum*, Plin.; Umgegend.

Bajanum; *Tornacum*; niederl. St. *Dornik*, *Tournay*, Prov. Hennegau, auf beyden Seiten der Schelde. *Tornacensis*, e.

Bajanus Lacus, Tacit. XIV, 4.; nach Einigen i. q. Lucrinus Lacus.

Bajanus Portus; cf. Portus Bajarum.

Bajanus Sinus, Sueton. Ner. c. 27.; Cruter; Mbusen in Campanien, bey Bajae.

Bajoaria; *Bavaria*; *Bojaria*; Königr. *Baiern*, besteht aus 2 Theilen, von welchen der gröfsere östl. u. südl. an Oesterreich, nordöstl. an d. Königr. Sachsen, nördl. an das Herzogth. Sachsen, nordwestl. an Churhessen, westl. an Würtemberg, Baden u. Darmstadt grenzt, der kleinere jenseit des Rheins liegt u. im O. von dem Rhein, im N. von der preufs. Provinz Nieder-Rhein, u. Rheinhessen, im W. von Frankr., St. Wendel, Meifsenheim u. Prov. Nieder-Rhein, im S. von Frankr. eingeschloss. wird. *Bavaricus*, adj.; *Bavarice*, adv.

Bajocae, *arum*, Notit. Imp.; cf. Araegenus.

Bajocasses; *Bajocassi*, Auson. Prof. IV, Avit. Pat.; i. q. Araegenus.

Bajocasses; *Bajocassi*; cf. Biducasses.

Bajocassina Civitas, Sidon.; i. q. Araegenus.

Bajocassinus u.) i. q. Bagisinus
Bajocensis Ager;) Ager.

Bajocum; i. q. Bajocae (Bayeux).

Bajona, *ae*; Cell.; *Lapurdum*, Sidon. VIII, epist. 12.; Notit. Imper.; St. in Gallia Aquitan. Tertia (Novempopulania), am Fl. Aturrus; jetzt *Bajonne*, *Bayonne*, Dep. Nieder-Pyrenaeen, 6 M. südwestl. von Dax, 8 westl. von Pau, 8¼ nördl. von Pampelona.

Bajonium; franz. kl. St. *Bayon*, an der Mosel, Dep. Meurthe, 2¼ südl. von Nancy.

Bajonna; Flecken *Bayone*, in Neu-Castilien, zw. Toledo u. Alcala de Henarez.

Bajonna ad Minium; St. *Bajonne*, in Galizien, an der Mündg. des Minho, 7 M. nordwestl. von Braga, 12 südl. von Compostella.

Bajonnae Aestuarium; Bay *Bayonna*, in Galizien, an der Mündg. des Minho.

Bala, Josua XIX, 3.; *Βαλαα*, *Βουλα*, LXX.; *Bilha*, 1. Chron. IV, 29.; vielleicht i. q. *Baela*, Josua XV, 29.; St. des Stammes Simeon, auf der Grenze Juda's.

Bala, *Βαλα*, Steph.; Joseph. Ant. VI, 6.; St. in Galilaea.

Balacpatna; *Balipatna*, Ptol.; St. in Ariace (India intra Gangem, zw. Sin. Barygazenus, u. Canthi-Colpus; jetzt *Patan*, Prov. Aschmir.

Balagnia; kl. St. *Algaiola*, auf Corsica, am Meere.

Balaguatae Regnum; ostind. Prov. *Balagate*, *Balaguate*, in Dekan, mit der Hptst. Aurengabad.

Balambuanum; St. *Balambuam*, *Balimbuam*, auf der Ostküste der ostind. Insel Java.

Balanaeae, *arum*, *Βαλαναιαι*, Ptol.; *Balanea*, *orum*, Anton. Itin.; Plin.; *Βαλαναια*, Strab. XVI, p. 518.; *Balneae*, *arum*, Tab. Peut.; St. in Seleucis (Syrien), nach Steph. in Phoenicien, am Meere, die jetzt *Balneas*, heifsen soll.

Balandus, *Βαλανδος*; cf. Polychalandus.

Balara; St. auf der Küste des Mare Erythraeum, westl. vom Indus, östl. von Alexandri Portus.

Balari, Liv. XLI, 6.; Plin. III, 7.; *Baleari*, Strab.; (Balearen, i. e. Flüchtlinge), Volk in Sardinien, stammte aus Spanien, wurde von den Carthagin. (früher Socii Poenorum in Insula) vertrieben, u. floh in die Gebirge.

Balataca, Ptol.; *Balagaea*, Cod. Palat; St. in Arabia Deserta, am Euphrat.

Balatinus Sinus; *Volceae Palus*; See *Balaton*, in Ober-Ungarn, 3 M. lang, u. 2 breit.

Balbastrum; *Barbastrum*; span. St. *Balbastro*, in Aragonien, am Fl. Vere, 4¼ M. südöstl. von Huescar, 6½ nordwestl. von Balaguer, 8¼ nordöstl. von Saragossa.

Balbeca; cf. Baal-Hamon.

Balbia; cf. Babla.

Balbura, *orum*, Plin.; Βάλβουρα, Ptol.; Steph.; Βαλουρα, Notit. Hierocl., St. in Cabalis, od. Cabalia (Lycien), unfern Cibyra Major.

Balbus; Berg in Zengitana, westl. von Carthago, wohin Masinissa, vom Syphax besiegt, flüchtete.

Balcea, Plin.; St. in Troas.

Baleeum; Barygazenum Promontorium; Vorgeb. in India intra Gangem, am Sin. Barygazenus; die heut. Spitze der Insel *Diu*.

Balchum; cf. Bactra.

Baleares, Liv. epit. 60.; Flor. III, 22.; Mela; Plin. III, 5.; Hirt. B. Afr. c. 23.; *Baleares Insulae*, Liv.; Βαλεαρίδες, Strab. XIV, p. 450.; Ptol.; Βαλεαρια νησοι, Agathem.; Βαλιαρεις, Diodor. Sic. V, 17.; Eustath. ad Dionys. v. 457.; Polyb.; *Gymnesiae*, Liv. epit. 60.; Plin. l. c.; γυμνασιαι, Strab. XIV, p. 115.; γυμνησιαι, Strab. XIV.; p. 450.; γυμνησιαι, Diodor. Sic. l. c.; Inseln des Mare Internum, gehörten den Phöniciern, φοινικες, Strab.; wurden von Q. Caecil. Metellus (Balearicus, Cic.), cf. Flor. III, 8., erobert, zu Hispania Tarracon. gerechnet, hatten ihren N. von βαλλειν, (Balea, Schleuder), u. bestanden aus Balearis Major u. Minor. *Balearicus*, adj.; *Balearis*, *e*, Liv.; terra, Plin.; funda, Virgil.

Baleares, Liv.; *Baleariei*, Plin.; auch wohl *Gymnastae*; Einw. dieser Inseln, die ausgezeichnete Schleuderer waren.

Baleares Majores, Mela; *Balearis Major*, Plin.; jetzt *Majorca*, *Mallorca*, die gröfste der balear. Inseln, südwestl. von Balearis Minor.

Baleares Minores, Mela; *Balearis Minor*, Plin.; heut. Tages *Minorca*, *Menorea*.

Baleariae; *Balearides*; } i. q. Baleares.

Baleari; cf. Balari.

Baleariei; i. q. Baleares.

Balentium, Tab. Peut.; *Balesium*; Plin. III, 11., *Valetium*, Itin. Hierosolym.; *Valetium*, Mela II, 4.; St. der Salentini, in Messapia (Graecia Magna), auf der Küste, unweit Aletium.

Balgentiaeum; franz. kl. St. *Baugency*, Dep. Loirette; 2 M. westl. von Orleans, auf e. von der Loire benetzten Hügel.

Balgiăcum; franz. St. *Baugé*, (ehemal. Hptst. in Bresse), Dep. Saone u. Loire, 1 St. östl. von Macon.

Balgium; kl. franz. St. *Baugé*, *Beaugé*, Dep. Mayenne u. Loire, 2 M. südl. von Fleche, 5 von Angers.

Balieha; cf. Bilecha.

Balipatna; i. q. Balaepatna.

Balisbiga; St. in Armenia Major, nördl. vom Arsanias.

Balista (Ballista), Liv.; Berg in Ligurien.

Balistella; schweiz. Flecken *Balstal*, im Canton Solothurn.

Balium Regnum; afric. Küstenland *Bali*, *Daneali*, in Abyssinien, am rothen Meere.

Ballatha, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Chaboras, oberhalb Carrae.

Ballene; Ort in Mauretania Caesar., unfern Calama.

Ballenus Mons; Berg in Phrygia Minor, südl. vom Fl. Sangarius.

Ballegarium; *Bellegarium*; *Valaguaria*; *Valagueria*; span. St. *Balaguer*, in Catalonien, 2¼ M. nordöstl. von Lerida, 8 nördl. von Tarragona.

Balliola; *Balliolum*; *Belliolum*; (Beydes auch f. g.); *Belgiolum*; franz. kl. St. *Baillul*, *Belle*, Dep. Norden, 3 St. südwestl. von Ypreș. cf. Belliola.

Balma; *Bapalma*; franz. St. *Bapaume*, Dep. Pas-de-Calais, 2½ M. südöstl. von Arras, 3 südwestl. von Cambray.

Balma; *Palma*; franz. St. *Baulme*, *Baume*; Dep. Doubs, 6 M. von Besançon.

Balnea; *Balneŏlis*; franz. kl. St. *Bagnols*, Dep. Gard, an der Cese, 3 St. südöstl. von Pont-St.-Esprit.

Balnea Regia; *Balneoregium*; *Balneum Regis*; St. *Bagnarea*, in der päpstl. Deleg. Viterbo, 1 M. südl. von Orvieto, 2¼ nördl. von Viterbo.

Balneŏlis; i. q. Balnea.

Balneŏlum; St. *Bagnolo*, neapol. Prov. Principato oltra, am Urspr. des Calore.

Balneoregium; *Balneum Regis* od. *Regium*; } i. q. Balnea Regia.

Balneum Mariae; Dorf *Marienbad*, im böhm. Kreise Pilsen, unweit Tepel, mit Mineralquellen.

Balonga, Ptol.; St. in India extra Gangem, am Sin. Magnus.

Balsa, Plin. V, 5.; St. in Africa, vielleicht südl. von Syrtis Major.

Balsa, Mela III, 1.; Βαλσα, Ptol.; St. in Lusitanien (Caneus), südwestl. von Esuris, südöstl. von Ossonoba; nach

Mentelle jetzt *Taoira*; port. Prov. Algarbe, am Sequa, n. A. *Albufeira*, zw. Faro u. Lagos.

Balsera; asiat. St. *Balsora*, *Bassora*, unterhalb des Zusammenfl. des Tigris u. Euphrat, südöstl. von Bagdad, 1½ M. nordwestl. vom pers. Mbusen, vom Califen Omar im J. 636 erbaut.

Balsio, *onis*, Anton. Itin.; vielleicht i. q. *Belsinum*, Ptol.; St. in Hispan. Tarracon., zw. Cracurris u. Turiasso, südl. vom Iberus; wahrscheinl. jetzt *Boria*, *Borgia*, in Aragonien, 5 St. südöstl. von Tarascona.

Baltia, Plin. IV, 13.; *Basilia*, *ae*, Plin. l. c.; XXXVII, 2.; (*Abalus*, ib.); *Scandia*; *Scania*; *Scanzia*, Jornand. de Reb. Get. c. 3. 4.; *Scandinavia*, Plin. IV, 13.; *Scandinovia*; *Schonia*; vielleicht i. q. Σκανδεια (μεγιστη γερμανιας νησος), Ptol.; Insel, (Halbinsel), in Germania Transmarina, nach Cell.: Suedia, Norwegia, Lapponia, Finnmarchia; vielmehr die südl. Landsch. Schwedens, *Schonen*, greozt südl. u. östl. an die Ostsee.

Balticum Fretum Majus; dän. Mbusen *Belt*, *grofser*, zw. Seeland u. Fünen.

Balticum Fretum Minus; Mbusen *Belt*, *kleiner*, zw. Fünen u. Jütland.

Balticum Mare; i. q. Codanus Sinus.

Baltinglasia; kl. irländ. St. *Baltinglass*, Grafsch. Wicklow (Leinster).

Baltiona; *Belenizona*; *Berinzona*; *Beltinzonium*; *Bilitio*, *onis*, Greg. Turon.; *Bilitiona*; *Bilitionum*; *Billizona*; *Castrum Bilitionis*; schweiz. St. *Bellenz*, *Bellinzona* im Canton Tessin, am Fl. gl. N.

Baltium; *Baucium*; franz. Flecken *Baux*, Dep. Rhonemündg., 3 St. südöstl. von Tarascon, 3 östl. von Arles.

Baluclavia; Hafen u. Flecken *Baluclava*, *Jambol*, in der Krimm, am schwarzen Meere.

Balva; westph. St. *Balve*, 3 St. südl. von Arensberg.

Balyra; Fl. in Messenien, strömte westl. von Oechalia, u. Messene, u. fiel in den Sin. Messeniacus.

Bambana; St. in Limyrica (India intra Gangem); angebl. der heut. Flecken *Manpoly*.

Bamberga; cf. Babeberga.

Bambotum; *Bambotus*; Plin.; Fl. in Westafrica, bey dem heut. Vorgeb. Non.

Bambyce; St. in Syrien, östl. von Antiochia, westl. vom Euphrat.

Bambyce, Plin. V, 23.; Anton. Itin.; ἡ Βαμβυκη, Strab. XVI, p. 517.; Aelian. Hist. Animal. XII, 2.; *Hierapolis*, Plin. V, 23.; Tab. Peut.; Amm. Marc. XIV, 26.; cf. XXIII, 4. (capacissima civitas); Ἱεραπολις, Aelian l. d; Procop. Aedif. II, 9.; Ptol.; Zosim. III, 12.; Ἱερα πολις, Strab. d. l.; Procop. B. Pers. II, 7.; Appian. Parth.; Ἱερα sc. πολις, Lucian de Dea Syr.; *Edessa*; Εδεσσα, Strab. c. l.; *Magog* (*Mabog*), Plin. V, 23.; *Ninus Vetus*, Amm. Marc. XIV, 26.; Νινος Αρχεια, Philostrat. I, 13.; Θεας Συριας Ἱεραπολειτων, Deae Syriae Hierapolitarum; Mzz. uns dem Zt. des Trajan, Anton. Pius, Caracalla, Alexander u. Philippus; St. in Cyrrhestica (Syrien), westl. vom Euphrat, n. Tab. Peut. XXIV M. P. südl. von Zeugma, eben so weit von Ceciliana, nordöstl. von Beroea, die in ihren Ruinen jetzt *Bambig*, od. *Mambedsch* heifst. Hier hatte Astarte (Atargatis, Derceto, cf. Strab. XVI, p. 515; u. extr.; Plin. V, 23.), — Venus — ? cf. Cic. Nat. Deor. III, 23.; Suidas; Euseb. Praep. Ev. I, 10.; 2. Reg. XXIII, 7; 1. Reg. XV, 13.; 2. Chron. XV, 16. e. herrl. Tempel.

Bamoth, Num. XXI, 19. sq.; cf. Jesaia XV, 2.; Βαμωθ, LXX.; *Bamoth-Baal*, Josua XIII, 17.; St. des Stammes Ruben, in Peraea, 1½ M. Geogr. nördl. von Dibon, n. Euseb. am Arnon.

Banabe, Ptol.; *Banata*, Tab. Peut.; St. in Mesopotamien, unterhalb des Einfl. des Chaboras in den Euphrat.

Banacha, Ptol.; St. in Arabia Deserta, westl. vom Sin. Persicus.

Banacia; *Banatia*; Ort in Britannia Barbara, nördl. von Lindum.

Banadedari (Mansio), Anton. Itin.; Ort in Regio Syrtica, zw. Syrtis Major u. Berenice Cyrenaic. unweit Philaenorum Arae, XXV, M. P. östl. von Tugulus.

Banasa, Plin. V, 1.; Βανασσα, Ptol.; *Valentia*, Plin. l. c.; St. in Mauretania Tingit.; XXXV, M. P. nördl. von Volubile Oppidum, südl. von Lixum, am Fl. Subur, ward Colonie, u. heifst jetzt *Alt-Mamora*, Prov. Benihasan, Königr. Fez.

Banata; cf. Banabe.

Banavasi; St. in Ariace (India intra Gangem); vielleicht jetzt *Punah*, Hptst. des westl. Marattenlandes, ostind. Prov. Bejapur, am Zusammenfl. des Moota u. Moola.

Banburia; engl. Flecken *Banbury*,

am Fl. Charwel, Prov. Oxford, 2 M. nordwestl. von dies. St., 9 von London.

Bander-Abassium; *Mercatus Abassii*; *Gomroma*; pers. St. *Bander-Abassi*, *Gomron*, Prov. Kerman, am Mbusen von Ormus.

Bandera Congi; *Congum*; pers. kl. St. *Bander-Congo*; am Mbusen gl. N. Prov. Farsistan.

Bandobene, Βανδοβηνη, Strab. XV, p. 479.; Landsch. in India intra Gangem, am Choaspes.

Bandum; ind. St. n. Prov. *Bando*, *Acmer*, *Azmer*, in den Staaten des Mogul.

Bandusiae Fons (Blandusia), Horat. III. od. XIII, v. 1; cf. I, epist. XVI, 12—14.; Quelle bey den Sabini, unfern Bandusium, welche den Bach Digentia bildete.

Bandusium; St. der Sabini, nördl. von Tibur.

Banca Vallis; schweiz. Thal *Banienthal*, Canton Wallis.

Banfia; schottl. St. u. Grafsch. *Bamff*, *Banff*, an der Mündg. der Doverne in den Mbusen von Elgin, Murray, 20 M. nordöstl. von Edinburg.

Bangertium; engl. kl. St. *Bangor*, Fürstth. Wallis, Grafsch. Carnavan, 1 M. nordöstl. von Carnavan.

Banialucum; *Ulammelucha*; Hptst. *Banialuc*, *Bagnaluc* Bosnien's, an der Grenze von Dalmatien, am Fl. Setina, 6 M. nördl. von Spalatro.

Baniascum; Flecken *Bagnasco*, in Piemont, am Tanaro.

Baniensees; Bewohner e. St. (*Bania*), in Lusitanien, vielleicht östl. von Arabriga, südöstl. von Lancia Transcudana.

Baniubae, Ptol.; n. Harduin. i. q. Baniurae, Plin. V, 2.; Volk in Mauretania Tingit.; jenseit des Atlas.

Baniurae; Plin. V, 2.; Βανιουροι, Ptol.; o. gätul. Volk, in Mauret. Caesar.

Bannis; Ort in Cyrrhestica (Syrien), zw. Hieropolis u. Beroea.

Bannolia; cf. Aquae Calidae.

Bantia, Horat. III, od. IV, v. 15.; Liv. XXVII, 26.; Βαντια, Steph.; Βαντια, Plutarch. in Marcell.; St. in Apulia Peucetia, unfern Venusium. *Bantinus*, adj., Horat. d. l.

Bantia; Polyb.; St. der Caliocnl, in Illyris Graeca.

Bantzari; Volk in Mauretania Caesariensis.

Bantum; aufgeh. Benedictiner-Abtey *Banz*, im baier. Obermainkreise, zw. Lichtenfels u. Staffelstein, angebl. gestiftet im Jahre 1071. In der Kirche ein Messgewand aus schwarzer Seide, durchwirkt mit goldenen Schlangenlinien u. Rosen, aus der Garderobe der Königin Maria Stuart.? cf. Sprenger, Gesch. der Abtey Banz.

Bapalma; cf. Balma.

Baphyrus; Fl. in Pieria, unfern d. Berges Olympus, fiel im Sin. Thermaicus.

Baphyra; cf. Helicon.

Baptana, Isidor.; St. in Cambadena (Media Magna), am Berge Bagistanus.

Bara; Insel an der Küste Messapien's, östl. von Brundusium, deren Bewohner Barium gegründet haben sollen.

Baracc; cf. Baeones.

Barace; St. in India intra Gangem, auf der Küste des Sin. Canthicus, südl. von Muziris, die jetzt *Vizindruk* heifsen soll. (Die auf der Insel gl. N.)? —

Baracum; Plin. V, 5.; St. in Africa, vielleicht südwestl. vom Geb. Ater.

Baraoura, Ptol.; St. in India extra Gangem, zw. Pentapolis u. Tocosannao Ostium; jetzt *Baracoon*.

Baracus; Fl. im Süden der Insel Taprobane.

Barad; *Bared*, Gen. XVI, 14.; St. im Süden des Stammes Juda (Judaea), vielleicht südöstl. von Kades.

Barampura; indostan. St. *Brampor*, am Fl. Tapli.

Baranio; Fl. in Gallia Lugdun., fällt in d. Avara, u. mit dies. in denCaris.

Baranivarium; *Baranya*; *Varoniaaum*; kl. St. u. Schloss *Baraniwar*, *Baranya*, in der nieder-ungar. Gespannsch. Baranya.

Baranyensis Comitatus; die *baranyer Gespsch.*, od. *Baranya*, in Nieder-Ungarn, Kreis jenseit der Donau, grenzt östl. an dies. Fl., südl. an Slavonien.

Barasam; (*Botra*), 1. Maccab. V, 26.; Βοσσορα, graec.; vielleicht i. q. *Bozra*; Jerem. XLVIII, 24.; St. in Moabitis.

Barata, Βαρατα, Mss. Hierocl.; *Barate*, Βαρατη, Hierocl.; *Bereta*, Βερετη, ης, Notit. Episc.; St. in Lycaonien, östl. von Iconium.

Barathena, Ptol.; St. in Arabia Deserta, an der Grenze Mesopotamien's.

Barathia, *ae*, Ptol.; St. in Regio Syrtica, zw. Cisternae u. Cinyphus fluv., vielleicht Prom. Pachynum in Sicilien gegenüber.

Baravellum; Schlofs *Baravello*, unfern Como, lombard. Prov. gl. N.

Baraxmalcha, Amm. Marc. XXIV, 4.; Ort in Mesopotamien, unterhalb Achajachala, am Euphrat.

Baraza, Ptol.; St. in Armenia Major, im Theile zw. Araxes u. Cyrus.

Barba; St. in Hispania Baetica, südwestl. von Corduba.

Barbalissus, Ptol.; St. in Chalybonitis (Syrien), am östl. Ufer des Euphrat, 400 Stad. südöstl. von Hierapolis. cf. Xenoph. Anab. I, 4; 10.

Barbana, Liv. XLIV, 31.; Fl. in Illyris Graeca; n. A. in Dalmatien, entspr. aus dem See Labeatis, schloss mit Clausula die St. Scodra ein, fiel in den Oriundis, u. heifst jetzt *Bojana*.

Barbansonium; franz. Schloss u. Flecken *Barbançon*, Dep. Norden, unweit Avesnes.

Barbari Promontorium; Olcastrum, Ptol.; Vorgeb. in Mauretania Tingit., unfern der Mündg. des Thaluda.

Barbaria; Berberorum Terra; grofse african. Gegend *Berberei*, grenzt östl. an Aegypten, nördl. an das mittelönd., westl. an das atlant. M., südl. an d. Wüste Sahara u. an Biledulgerid (Belad al Dscherid), u. umfafst die Staaten: Tripoli, Tunis, Algier, Fez u. Marocco.

Barbaria, ae, ἡ Βαρβαρια, Ptol.; Steph.; *Barbarica*, ἡ Βαρβαρικη Ηπειρος, *Barbarica Continens*, Arian. Prpl.; Gegend in Africa, am Sin. Barbaricus, auf beyden Seiten des Aequator. cf. Azania.

Barbariae, Africum Mare; bezeichnet theils den Theil des mittelländ. M., an den Küsten der Königr. Tunis, Algier etc.; theils jenen an Tunis u. Algier.

Barbariana, Anton. Itin.; Ort in Hispania Baetica, nordöstl. von Calpe.

Barbaricum Solum, Eutrop. VI, 5.; Amm. Marc. XVIII, 4.; Vopisc. in Prob. c. 13.; i. q. Germania Barbara.

Barbaricus Campus; Ebene in Chalybonitis, (Syrien), westl. vom Euphrat. Hier lag Zenobia.

Barbaricus Sinus, Ptol.; Mbusen an der Ostküste Africa's, auf beyden Seiten des Aequator; jetzt *Meerbusen von Melinde*.

Barbarium Promontorium, Ptol.; Strab. III, p. 104.; Vorgeb. in Lusitanien, südl. von Olisipo; jetzt *Cap de Espichel*.

Barbarissus; i. q. Barbalissus.

Barbastrum; cf. Balbastrum.

Barbata; Insel *Barbados*, gehört zu den Antillen, liegt östl. von St. Lucie u. hat zur Hptst. Bridgetown. Unter Jacob I. wurde sie von den Engländern entdeckt.

Barbata; i. q. Baelon (Barbato).

Barbatia, Plin.; St. am Tigris, in Babylonien.

Barbecillum; Barbezillum; Barbicellum; franz. St. *Barbezieux*, Dep. Charente, 7½ M. nördl. von Bordeaux.

Barbellum; Sacer Portus, franz. Abtey *Barbeaux*, Dep. Seine u. Marne, an der Seine, 2 St. von Melun.

Barbesola, Ptol.; Marcian. Heracl. *Barbesula, ae*, Plin. III, 1.; cf. Mela.; *Colonia Barbesula* Leg. XVIII, Mz. des Galba; St. in Hispania Baetica, am Fl. gl. N.; nördl. von Calpe, wohl nicht das heut. Marbella.

Barbesola, Ptol.; cf. Plin.; Fl. bey den Bastuli, in Hisp. Baet., fiel bey der St. dies. N. ins Meer, u. soll jetzt *Guadiaro* heifsen.

Barbezillum; cf. Barbecillum.

Barbium; kl. St. *Barby*, n. Grafsch. (*Barbiensis Comitatus, Principatus*), preuss. Herzogth. Sachsen, an der Elbe, 5 St. südl. von Magdeburg.

Barbyces; Barbyssus; Fl. in Thracien, strömt nordöstl. von Byzantium, u. fällt in den Bosporus Thracius.

Barcaei; Virg. Aen. IV, v. 41.; Βαρκαιοι, Polyaen. Strat. VII, 28; 1.; cf. Aeneas Poliorcet. c. 37.; *Barcitae*, Βαρκιται, Ptol.; Volk im westl. Cyrenaica, östl. von Hesperidum Horti. cf. Barce.

Barcaeorum Portus, Cell.; *Barce*, Plin. V, 5.; Βαρκη λιμην, Scylax; ἡ Βαρκη, Strab. XVII.; Steph.; Ptol.; Herodot. IV, 160.; ἡ πολις ἡ Βαρκεων, *Barcensium Urbs*, Scylax; St. in Cyrenaica, südwestl. von Cyrene, 100 Stad. vom Meere, südl. von Ptolemais; heut. Tages *Barca*, Hptst. im Lande gl. N.; Strab., Steph. u. Plin., halten sie mit Ptolemais für e. u. dies. Stadt. Ihr Hafen lag an Syrtis Major.

Barcana Provincia, Regio, Cluv.; grofse african. Gegend *Barca*, im Osten des Staates von Tripoli.

Barcani, Curt. III, 2.; *Barcanii*, Βαρκανιοι, Steph.; Ctesias Excerpt. c. 8.; Volk in Parthien, auf der südöstl. Grenze von Hyrcanien.

Barce; St. in Indien, unfern der Mündg. des Indus, von Alexander erbaut.

Barce, es; cf. Barcaeorum Portus.

Barcelorium; ostind. St. *Barcelor*,

auf der Küste Malabar, zw. Goa u. Mangalor, im Königr. Canara.

Barcelum; vielleicht i. q. *Coeliobriga*, Κοιλιοβριγα, Ptol.; St. der Caelerini (Coelerini), in Hispania Tarracon.; jetzt *Barcelos*, Flecken in der portug. Prov. Entre Minho e Duero, 3 M. südwestl. von Braga, 5 nördl. von Porto.

Barcheria; *Bercheria*; engl. Grafsch. *Barckshire*, *Berkshire*, südl. von Oxford, mit der Hptst. Reading.

Barchonium; kl. St. *Barchon*, in Neu-Castilien, 7 M. von Cuenca.

Barcia; *Burcia*; siebenbürg. Landsch. *Burzenland*, im Lande der Sachsen, Hptst. Cronstadt.

Barcino, *Barcinon*, *onis*, Anson. Epist. XXIV, ad Paul., v. 89.; *Colonia Barcino*, cognom. *Faventia*, Plin. III, 3.; *Colonia Barcino Faventia*, Mz. des Galba; *Colonia Faventia* (Flaventia) *Pia Barcino*, Inscript. ap. Grut.; *Colonia Faventia Julia Augusta Pia Barcino*, ib.; Hptst. der Laeetani in Hispnoia Tarracon., die Hamilcar nördl. von der Mündg. des Rubricatus erbaute; jetzt *Barcelona*, in Catalonien, 9 M. östl. von Tarragona, 24 nördl. von Majorca. *Barcinonensis*, e.

Barcino Nova; cf. Barrinona.

Barcino Vasconiae; franz. kl. St. *Barcelone*, Dep. Gers, an der Mündg. des Aire.

Barcinona; *Barcino Nova*; franz. St. *Barcelonette*, Dep. Nieder-Alpen, 2 M. östl. von Embrun, 11 nördl. von Nice.

Barcinonensis Vallis; Thal *Barcelonette*, daselbst.

Barcitae; cf. Barcaei.

Barcovicum; *Barovicum*; *Barvicum*; engl. St. *Barwic*, *Berwick*, Northhumberlandshire, am Fl. Tweed, 16½ M. nördl. von York.

Barda, Isidor.; St. der Sacae, in Sogdiana.

Bardacima; St. in India intra Gangem, östl. von den Mündungg. des Indus, auf der Küste des Sin. Irioon (Canthi Colpus), die jetzt *Bardiano* heifsen soll.

Bardaci; i. q. Ardiaei.; *Bardaicus*, adj. — Cucullus, Capitol.; *Bardaicus*, od. *Bardiăcus*, Martial.; i. e. Soldatenstiefel.

Bardarius; i. q. Axius.

Bardeātis, *is*; mongol. St. *Bicaner*, *Becaner*, am Ganges, Prov. Bacar, östl. von Delhi.

Bardensis Principatus; Fürstth. *Barth*, in Pommern.

Barderate, *es*; *Braida*; St. in Ligurien, zw. Iria u. Industria; jetzt *Bra*, in Piemont, unfern des Fl. Tanaro, u. der St. Cherasco.

Bardenuvicum; *Bardenwihcum*; *Bardevicum*; *Bardovicum*; Mktfl. *Bardewick*, *Bardowick*, am Fl. Ilmenau, Fürstenth. Lüneburg.

Bardi; Volk in Germanien, an der Mündg. der Elbe.

Bardia; kl. Fl. *Bartke* in Pommern, entspr. unfern Stralsund, u. fällt bey Barth in das balt. Meer.

Bardines, ὁ Βαρδινης, Steph.; Fl. bey Damascus, in Coele-Syria. cf. Amana.

Bardinetium; kl. Fl. *Bardinezza*, entspr. in der lombard. Prov. Pavia, u. fällt in den *Po*.

Bardium; St. *Bardi*, am Fl. Cano, 5 M. südwestl. von Parma.

Bardium, od. *Bardum*; St. *Barth*, in Pommern, 3 M, von Stralsund.

Bardo; St. in Hispania Tarracon., jenseit des Ebro.

Bardovicum; cf. Bardenuvicum.

Barduitae; Volk in Hispania Tarracon.; in den Pyrenäen.

Barduli; cf. Turdetani.

Bardum; cf. Bardium.

Bardum; kl. St. u. Festg. *Bard*, *Bardo*, unweit der Doria Baltea, in Piemont, im Thale von Aosta.

Bardvicum; i. q. Bardevicum.

Bare, od. *Baris*, Βαρις, Euseb.; Flecken unfern Kirjathaim, in Peraea.

Barĕa, *Baria*, Βαρεια, Ptol.; St. in Hispania Baetica, auf der Grenze von Tarracon., nordöstl. von Murgis, am Sin. Virginnus, vielleicht jetzt *Verga*, in Granada.

Baredgina Vallis; Thal *Barege*, *Baredge*, franz. Dep. Ober-Pyrenäen, mit e. Dorfe gl. N., 2 M. südl. von Bagneres, bekannt wegen so. mineral. Quellen.

Barena; *Barene*; St. in Media Magna, unfern Ecbatana.

Barcium; *Varesium*; Mktfl. *Varese*, in der lombard. Prov. Mailand, in der Nähe der Quelle des Olona.

Bargasa, Βαργασα, Strab. XIV., Steph.; St. in Carien, am Sin. Ceramicus, südl. von Mylasa. *Bargasenus*, Βαργασηνος, Steph.; Βαγασηνοι, *ων*, Mzz. des Commodus, u. Alex. Severus.

Bargaza; Βαργαζα, Ptol.; St. in Carien, in der Gegend von Harpasa.

Bargemontium; Bargemonum; franz. kl. St. *Bargemon*, *Bargemont*, Dep. Var, 3 St. nördl. von Draguignan.

Bargeni, Plin.; Volk inTroglodytice.

Bargiacis; St. der Vaccaei, in Hispania Tarracon.

Bargulum; St. in Illyris Graeca.

Bargus; Fl. in Thracien, fiel in den Hebrus. Ein anderer dies. N. strömte bey den Scordisci, u. vereinigte sich mit der Donau.

Bargüsii; Liv. XXI, 19. 23.; Βαργουσιοι, Steph.; cf. Polyb. III, 34.; Volk in Hispania Tarracon., zw. den Ilergetes u. den Ausetani, nordöstl. vom Iberus.

Bargylia, *ae*, Βαργυλια, ας, Steph.; *Bargyla*, *orum*, Βαργυλα, id.; cf. Plin.; *Bargylia*, *orum*, Liv. XXXII, 33.; XXXIII, 30.; Mss. Plin.; Βαργυλια, ων, Strab.; Polyb. Leg. 9.; *Bargyliae*, *arum*, Liv. XXXIII, 18. 35.; *Bargylos*, *i*, Mela I, 16.; St. in Carien, am Sin. Jassius, westl. von Mylasa, östl. von Caryanda. *Bargyliata*, *ae*, Βαργυλιατης, Steph.; Βαργυλιαται, Mz. des Caj. Caes.; Βαργυλιηται, Mz. des Caracalla; *Bargiletae* (Bargylietae), Cic. XIII, epist. 56.; *Bargylieticus*, adj., Liv. *Bargyletici Campi*, Plin. V, 29.; daselbst.

Bargylos; i. q. Bargylia.

Bargylus; Berg in Phönicien, nördl. vom Libanon.

Baria (Barca), Horat.; St. der (Aequi od.) Sabini, in Samnium.

Bariana, Ptol.; St. in Mesopotamien, zw. Tigris u. Saocora.

Barianus, *Earitanus*, *Bariensis Ager*; ital. Prov. *Bari*, *Terra di Bari*, Königr. Neapel, zw. dem venet. Albanien, Basilicata u. Terra d'Otranto.

Baris; St. *Cranganor*, auf der südl. Küste von Malabar, in Ostindien.

Baris, *is*, Βαρις, Strab.; später *Veretum*, Plin. III, 11.; Ουερητον, Strab.; Ptol.; St. in Messapia, unfern Basta.

Baris, *is*, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, auf der Westküste, fällt in Mare Indicum, u. begrenzt durch s. Mündgg. Limyrica.

Baris, cf. Autonia.

Baris, Plin. V, 32.; Ptol.; Notit. Episc.; St. in Pisidien, auf der Grenze von Phrygien, die jetzt *Is-Bartch* heissen soll.

Barissus; *Barussus* (*ius*); *Bartha*; schles. Fl. *Bartsch*, entspr. in Grofs-Polen, fliefst bey Militsch, u. fällt im Fürstth. Glogau in die Oder.

Barium, Horat. I, satyr. 5, v. 97.; Tacit. XVI, 9.; Plin. III, 11.; Tab. Peut.; Anton. Itin.; Ptol.; *Barrium*; St. in Apulia Peucetia, am adriat. M., war Municipium, u. heifst jetzt *Bari*, Hptst. in Terra di Bari, 2 M. von Bitonto, 10 nordöstl. von Acerenza.

Barium; St. *Bar*, in Podolien, am Fl. Kow, 10 M. nordöstl. von Kaminiek, 12½ nordwestl. von Braclaw.

Barium ad Albulam; franz. St. *Bar sur Aube*, an der Aube, Dep. gl. N., 4 M. südwestl. von Bar sur Seine.

Barium ad Sequanam; franz. St. *Bar sur Seine*, Dep. Aube, 4 M. südwestl. von Bar sur Aube.

Barium Ducis; *Barro-Ducum*; Hptst. *Bar-le-Duc*, *Bar an der Ornain*, Dep. Maas, am Fl. Ornain, 6 M. westl. von Toul, 8 von Nancy.

Barjolium; franz. kl. St. *Barjols*, Dep. Var, 3 St. nordöstl. von St. Maximin.

Barletta; cf. Barolum.

Barlinguas; cf. Aerythia.

Barna; Ort in Gedrosien.

Barna; *Cruni*, Κρουνοι, Steph.; Scymn. Chius; cf. Plin. IV, 12.; *Dionysopolis*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; vielleicht auch *Matiopolis*; Peripl. Pont.; Scymn. Frag.; *Varna*; St. in Moesia Inferior, am Pontus Euxin.; heut. Tages *Varna*, *Warna*, Prov. Bulgarien.

Baroca; *Broche*; *Brochia*; asiat. St. *Beroche*, Königr. Guzurate, am Fl. Nerdaba, in der Gegend von Surate.

Barocca; franz. Flecken *Baroche*, Dep. Orne, 1 M. südl. von Domfront, 6 westl. von Alençon.

Barofluctum; franz. St. *Barfleur*, Dep. Mancho, 3 St. östl. von Cherbourg.

Barolum; *Barulum*; *Barum*; *Barletta*; ital. St. *Barlette*, Terra di Bari, 5 M. westl. von Bari.

Baromacus; cf. Caesaromagus.

Barovicum; cf. Bareovicum.

Barpana, *ae*, Plin.; in Mss.; *Harpona*, Plin. III, 6.; *Carbania*, Mela II, 7.; Insel des Mare Tuscum, östl. von Corsica; jetzt *Cerboli*, bey Elba.

Barra; Plin.; St. der Orobii, in Gallia Transpadana, vielleicht am Lac. Larius.

Barrana Arx, franz. Fstg. *Barraux*, Dep. Isere, in Graisivandan (Landsch. um Grenoble), 4 M. nordöstl. von Grenoble.

Barrensis Ducatus; Herzth *Bar*, *Baroische Land*, an den Ufern der Maas, zw. Lothringen u. Champagne, bildet den gröfsten Theil des Dep. Maas.

Barrium; i. q. Barium.

Barro-Ducum, *i*; cf. Barium Ducis.

Barrojus; *Birgus*; Fl. *Barrow*, Prov. Leinster (Irland), fällt in den Mbusen von Waterford.

Barsa, Anton. u. Marit. Itin.; Insel an der westl. Küste von Gallia Lugdun. Armorica gegenüber; jetzt *Bas*, Dep. Finis Terre, westl. von Roscof.

Barsalium; St. in Commagene, (Syrien), am westl. Ufer des Euphrat, unweit Samosata, die jetzt *Bersel* heifsen soll.

Barsampse, Ptol.; St. in Osroëne (Mesopotamien), am östl. Ufer des Euphrat, südl. von Borsica.

Barschiensis, *Barsensis Comitatus*; ungar. Comitat *Bars*, *Barscher Gespsch.*, Kreis diesseit der Donau. Darin Kremnitz u. Königsberg.

Barsita, *Βαρσιτα*, *ας*, Ptol.; *Borsippa*, *ae*, Vers. Lat.; *τα Βορσιππα*, Strab. XVI, p. 509.; *Borsippenorum Urbs*, *ἡ Βορσιππηνων πολις*, Joseph. adv. Apinn.; *Borsippus*, *Βορσιππος*, Joseph. c. l.; vielleicht nuch *Byrsia*; nach Harduin. i. q. *Hipparenum*; St. in Babylonien, am westl. Ufer des Euphrat, südl. von Babylou, unfern Vologesia; jetzt *Semavat*.

Bartha; i. q. Barissus.

Bartii Montes; cf. Bacius Mons.

Bartonia; *Bartonium*; kl. St. *Barten*, in Brandenburg (Preussen).

Baruca, Ptol.; St. in Albanien, (Asien), am casp. Meere, nordöstl. von der Mündg. des Cyrus, südl. von Arae Sabaeae; jetzt *Bacou*, *Backu*, *Bacu*, in Schirwan, 22½ M. südöstl. von Derbent.

Barulum; ⎫
Barum; ⎭ i. q. Barolum.

Barussae Insulae; Inseln im Sin. Gangeticus (Indien), wahrscheinl. die heut. Inseln *Andamans*, im Mbusen von Bengalen, gegen die Küste des Königr. Pegu; u. nicht die nicobarischen I., welche südl. lagen.

Barussius; ⎫
Barussus; ⎭ cf. Barissus.

Baruthum; *Byruthum*; Hptst. *Baireuth*, *Bayreuth*, im baier. Ober-Mainkreise, am rothen Main. *Baruthinus*, adj.; *Byruthensis*, *e*. Hier starb am 14. Nov. 1825 Jean Paul Friedr. Richter, 63 Jahr alt.

Barvacum; ⎫
Barvacum; ⎭ i. q. Bacacum.

Barvia; Hptst. *Bervic*, Grafsch. Mernes, in Nord-Schottland.

Barygaza, Ptol.; St. in India intra Gangem, am Sin. Barygazenus, südl. von der Mündg. des Namadus; jetzt *Barouth*, *Barochie*, in Guzurate, am Fl. Nerbuddah.

Barygazenum Promontorium; cf. Balceum.

Barygazenus Sinus, Ptol.; Mbusen an der Westküste in India intra Gangem; der heut. *Mbusen von Cambaya*, begrenzt die Halbinsel Guzurate.

Barzaura, Ptol.; St. der Paropamisadae (Paropamisus), unfern Parsiana.

Basabocates, Plin.; *Vocates*, Caes.; Volk in Gallia Aquitanica, hatte iberlsehen Ursprung u. safs in Bazadois (c. Theil des Dep. Gironde).

Basag, Plin.; Insel an der arab. Küste.

Basan, *Βασαν*, LXX; *Deut.* III, 1. 3. sq. 10. sq. IV, 43.; Numer. XXI, 33.; XXXII, 33.; Josua IX, 10.; XII, 4. 5.; XIII, 11.; sq. 30.; sq.; 1. Reg. IV, 19; X, 33.; 1. Chron V, 23.; VI, 71.; Psalm. XXII, 13; LXVIII, 16; CXXXV, 11.; CXXXVI, 20.; Jesaia II, 13; XXXIII, 9.; Jerem. XXII, 20.; L, 19.; Ezech. XXXIX, 18.; Amos IV, 1.; Nah. 1, 4.; Zach. XI, 2.; *Basanitis*, Hieronym.; *Βασανιτις*, Euseb.; *την Βασανιτιν*, LXX in Micha VII, 14.; *ἡ Βασανιτις*, LXX in Deut. I, 4.; *εκ της Βασανιτιδος*, LXX in Josua XX, 8; XXI, 27.; Ezech. XXVII, 6.; nach dem babyl. Exil: *Βαταναια*, *ας*, Ptol. V, 15.; Polyb. Leg. XVI.; cf. Joseph. Ant. XII, 3.; XX, 5.; Euseb.; Joseph. Bel. II, 9.; Ant. XV, 13.; XVII, 2. 10. 13.; *Batanea*, *ae*; Hieronym.; *Βατανια*, Steph.; *Bataneas*, *adis*, *Βατανειας*, *αδος*, Joseph. Anton. IV, 7.; *Botnaia* (Basan), Deut. XXXII, 14; XXXIII, 22. sec. Targ. Hieros.; *Butnan*, Chaldaeus in Psalm. LXVIII, 23.; *Matnan*, im Targumim; cf. Psalm. XXXII, 13.; *Gigantum Terra*, Deut. III, 13.; Landsch. in Palaestina, östl. vom Jordan, bildete zur Zeit des Eintritts der Israeliten in Canaan c. eigenes vom König Og beherrscht. Königr., kam an den halben Stamm Manasse, Deut. III, 13.; Josua XXI, 6; XXII, 7. etc., grenzte östl. an Arabien, nördl. an Hermon. M., westl. an den Jordan, südl. an den Fl. Jabboc, zerfiel nach dem Exil in: *Batanea*; — *Auranitis*; *Trachonitis* (*Τραχων*); — *Gaulonitis*; — cf. Joseph.; Ant. XV, 13; Test. Herod. XVII, 16.; u. soll jetzt im engern Sinne n. Seetzen *El-Botthin* heifsen. *Batanaeae*, *Βαταναιαι*, Steph.; *Βαταναιοι*, *Batanaei*, Joseph. Ant. XVIII, 6.; Einw.

Basanites Mons; Berg in Thebais (Ober-Aegypten); östl. von Syene.

Basanitis; cf. Basan.
Basara, *ae*, Joseph. Vit. c. 24.; *Bosara*, Vers.; St. in Galilaea Superior, zw. Ptolemais u. Gaba.

Bascatis; Fl. in Sogdiana, fällt in den Jaxartes, u. soll jetzt *Wasch* heissen.
Basciseae; Gebirge in Mermarica.
Base, Anton. Itin.; Ort in Regio Syrtica, zw. Leptis Magna u. dem Fl. Cinyphus, XXV M. P. östl. von Berge.

Basentinus; neapol. Fl. *Basiento*, entspr. in Basilicata u. fällt in den Mbnsen von Tarent.
Basi, Ptol.; St. der Castellani, in Hispania Tarraconensis.

Basiana, *ae*, Ptol.; Ort in Pannonia Inferior, nahe dem Fl. Savus, westl. von Sirmium, südöstl. von Mursa Major; n. E. jetzt *Posega*, *Posrega*, *Possegia*, Hptst. der Gespsch. gl. N. in Slavonien; sec. Al. aber *Sabatz*, an der Sau.

Basilēa; Amm. Marc. XXX, 8.; Anton. Itin.; *Basilaea*; *Basilia*; *Baesula*; *Basula*; *Bazela*; sec. Al. auch *Colonia Munatiana*; ursprüngl. e. von K. Valentinian erbautes Castell bey den Helvetii, unfern Augusta Rauracorum; jetzt *Basel*, Hptst. des Canton gl. N., auf beyden Seiten des Rheins, 11 M. südl. von Strassburg. KVers. von 1431 — 1448. *Basileensis*, e.
Basileensis Episcopatus; am Oberrhein, mit den Städten Brondrut u. Delmont im Canton Bern.
Basileensis Pagus; schweiz. Canton *Basel*, zw. Deutschland, Frankreich, Solothurn, Aargau u. dem mit Bern vereinigten Theile des Bisth. Basel.
Basilia; fest. Ort in Sarmatia Asiatica, östl. vom Bosporus Cimmerius.
Basilia; i. q. Baltia.
Basilica; St. in Mauretania Caesur., südl. von der Mündg. des Nasava.
Basilicata; i. q. Acherontina Provincia.
Basilicus Sinus, Plin. V, 29.; Mbusen zw. Carien u. Jonien, nördl. von Posidium Promontorium.
Basilidae, Mela II, 1.; *Basilii*; Volk in Sarmatia Europaea, in der Nähe des Fl. Gerrhus, nördl. vom Chersonesus Taurica.
Basilippo; St. in Hispania Baetica, unweit Hispalis.
Basilis; kl. St. in Arcadien, am Alpheus.
Basiliscaei, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, oberhalb d. Chaenides.
Basilissene; Ptol.; Landsch. in Armenia Major, am Euphrat.

Basilium Flumen; Canal in Babylonien, verband d. Tigris u. d. Euphrat.
Basinium; *Bazinga*; *Bazinium*; St. *Posing*, in Nieder-Ungarn, Gespsch. Pressburg.
Basistis; St. in Sogdiana, die jetzt *Bachda* heissen soll.
Basilussa; *Herculis Insula*; liparisch. unbewohnte Insel *Basiluzza*.
Baska, Joseph. Antiq. XIII, 1.; *Baskama*, *Βασκαμα*, I. Maccab. XIII, 23.; St. in Gileaditis (Peraea).
Bassa; Insel im Mare Indicum, südl. von Taprobane.
Bassaeum; franz. Flecken *Bassai*, Dep. Charente, 3 M. östl. von Saintes.
Bassae; Ort in Arcadien, am Fuſse des Cotylius Mons, sudwestl. von Megalopolis, östl. von Phigalia.
Bassania, *ae*, Liv. XLIV, 30.; St. in Illyris Graeca, auf dem nördl. Ufer des Genusus, südöstl. von Lissus.
Bassea; franz. kl. St. *Bastée*, Dep. Norden, an e. in die Deule fallenden Canal, 2¾ M. von Lille, 3 nördl. von Arras.
Bassenum; Grenzst. *Bassain* von Guzurate, in Ostindien.
Bassiana, Anton. Itin.; St. in Pannonia Inferior, auf dem Westufer des Arabo, XVIII M. P. östl. von Sabaria, XXXIV südwestl. von Mursella.
Bassinia; *Bassiniacus Ager*; kl. Landsch. *Bassigni*, in Champagne, Dep. Ober-Marne.
Bassiniacum; St. *Bassigny*, in der Landsch. ihres N.
Basta, *ae*, Plin. III, 11.; Ort in Japygia, XIX M. P. nördl. von Promont. Japygium; heut. Tages *Vasto*, neapol. Prov. Otranto.
Bastarnae, Tacit. c. 46.; *Βαςάρναι*, Dio Cass. LI.; Strab. VII, 211.; *Bastarni*; *Basternae*, Plin. IV, 14.; Ovid. Trist. II, 198.; Eutrop. IX, 15.; cf. Ptol. III, 5.; Val. Flacc.; *Batarni*; Volk in Germania Transvistulana, (mutuo metu a Sarmatis et Dacis disterminati, Tacit.); grenzte östl. an Pontus Euxinus; nördl. an Sarmatia Europaea u. Tyras; westl. an Vistula; südl. an Carpates Montes u. Hierassus.
Bastarnorum Regio, Cell. II, 5; 78.; i. q. *Russia Nigra*, *Rubra'* (max. part. Galizien u. Lodomirien), u. *Podolia*.
Basterbini, Plin.; Volk in Unteritalien; sec. Harduin. um d. St. Bausta.
Bastetani, *οἱ Βαςητανοι*, Strab. III.; *Bastitani*, Plin. III, 3.; *Masticni*, *Μαςιηνοι*, Steph.; Volk im

südöstl. Hispania Tarracon., südwestl. von Ortospeda Mons; im heut. Ost-Granada, West-Murcia, u. Ost-Mancha.

Basti, Anton. Itin.; St. der Bastitani, in Hispania Tarracon., 25 Mill. Rom. nordöstl. von Aeci, 25 westl. von Carthago; jetzt *Baza*, in Granada, 3 M. nordöstl. von Guadix, 2½ südwestl. von Huescar; see. Mannert aber unfern Lorca, in Murcia.

Bastillia; ehemal. festes Schloss *Bastille*, in Paris, im J. 1373 von Carl V. erbaut (Hugo Aubricot legto 1369 den Grund), u. 1789 am 14. Jul. zerstört.

Bastitani; cf. Bastetani.

Bastonacum; *Bastonia*; auch *Belsonacum*; niederländ. kl. St. *Bastognack*, 4 M. nordwestl. von Luxemburg.

Bastuli (Poeni); Volk in Hispania Baetica, auf der Sudküste, zw. Munda u. Promont. Charidemi (Granada).

Bata, τα Βατα, Strab.; Ptol.; *Batus*; Scyl.; Hafenort am Pontus Euxin. in Sarmatia Asiatica, 400 Stad. (10 M.) von Sindicus Portus.

Batabia; cf. Batavia.

Batae; *Bautcs*; Volk in Serica, südöstl. von den Issedones, im heut. Königr. Boutan, Sirinagar, e. Theil von Tibet.

Batana, see. Cell. i. q. *Batina*, Βατινα, Ptol.; St. in Media Magna, nördl. von Orontes Mons, unfern des Fl. Straton, u. Ecbatana; jetzt *Sultanich*, Dorf in der iran. Prov. Irak Adschemi.

Batanagra; mongol. St. u. Königr. *Naugracut*, in Indien, gegen den Caucasus.

Batanaea; *Batanea*; *Bataneas*; } cf. Basan.

Batania: Ort in Galilaea Superior, westl. von Paneas.

Batava Castra; cf. Bacodurum.

Batavi, *orum*, Tacit. Hist. IV, 12. 19. 32.; Lucan. I, v. 431.; Juvenal. Satyr. VIII, v. 51.; cf. Plin. IV, 17.; Sil. Ital. III, v. 607.; Martial. VIII, epigr. 33.; *Batavi*, Βαταουοι, Dio Cass. LV, p. 565.; *Batavorum Gens Amici et Fratres Romani Imperii*, Inscrpt. in Cornel. Aurel. Batavia I.; u. Petr. Scriver. Antq. Batav.; *Batavi Civ. Fratres et Amici P. R.*, Inscript. ap. Grut.; german. Volk in Gallia Belgica, bewohnte Batavor. Insula, e. Theil der Länder zw. Vahalis u. Mosa, u. soll von den Catten abstammen. Die heut. *Holländer*.

Batavia, *ae*, Eumen., Βαταβια ας, Zosim. III, 6.; *Batavium*; *Batava*, Βαταουα, ας. (Batavia), Dio Cass. LV, p. 565.; *Patavia*, Tab. Peut.; *Batavorum Ager*, Tacit. An. II, 6.; *Hollandia*; niederl. Prov. *Holland*, grenzt östl. an d. Zuydersee, Utrecht, u. Geldern; nördl. u. westl. an die Nordsee; südl. an Nordbrabant u. Zeeland. *Batavus*, adj.; *Hollandice*. *Batavia*, Cell.; ostind. St. *Batavia*, auf der Insel Java, Königr. Bantam.

Batavodurum, Ptol. II, 9.; Tacit. Hist. V, 20.; *Duerstadium*, Cell.; *Durostadium*; nicht Noviomagus; St. der Batavi, in Gallia Belgica; jetzt *Wyk de Duurstede*, Prov. Utrecht, wo sich der Leck vom Rhein trennt.

Batavorum Insula, Caes. B. G. IV, 10.; Plin. IV, 15.; cf. Tacit. An. II, 6; Hist. V, 19.; Zosim. III, 6.; Dio Cass. LV, p. 565.; Βαταουων νησος, Dio Cass. LIV, p. 544.; Insel in Gallia Belgica, begrenzt im S. von Vahalis u. Moja, im N. durch e. Arm des Rheins (Helium Ostium). Als Drusus durch Fossa Drusiana gleichsam eine neue Mündg. des Rheins schuf, erhielt die Insel neue Ufer u. e. grössere Ausdehnung, (vd. Canninefates); cf. Mela III, 2.; vielleicht heut. Tages *Betuwe*, *Betaw*, *Betavia*; auch wohl *Neomagensis Tractus*; niederl. Gegend im südl. Geldern, zw. d. Rhein u. d. Lech.

Bate; Steph.; Ort in Attica.

Batenburgum; cf. Batavorum Oppidum.

Bateni, Plin.; Volk in Osten des casp. Meeres.

Batha, Plin.; St. in Aethiopien.

Bathaseca; niederungar. St. *Bathasac*, in der Nähe der Mündg. d. Sarwitz, Grafsch. Tolna.

Bathea; *Bathia*; cf. Badia.

Bathenis Arx, *idis*; i. q. Batavorum Oppidum.

Bathenis Comitatus; ungar. Gespsch. *Batha*, *Bath*, *Bachia*.

Bathia; cf. Autinnae.

Bathinus; Vell. Paterc.; Fl. in Pannonien.

Bathmonasterium; St. *Batmonster*, in Ober-Ungarn, Gespsch. Batha, an der Donau.

Bathnae; cf. Batnae.

Bathonia; i. q. Aquae Calidae, Solis.

Bathos; St. in Arcadien, am Alpheus.

Bathus (Profundus Portus); Hafen in Troglodytice.

Bathycolpus; Bathynias, Plin; *Βαθυνιας*, Ptol.; *Bathynius*; vielleicht i. q. *Bithyas*; *Βιθυας*, Appian. B. Mithrid.; Fl. in Thracien, östl. von Athyras, westl. von Byzantium, fällt in den Propontis, u. soll *Biuthere* heissen.

Bathyra, ae, Βαθυρα, Joseph. Ant. XVII, 2.; Vers. lat. Vit. Joseph. (im Urtext aber: *Εκβατανα*); Flecken in Basan, von Herodes gegen die räuber. Trachoniten erbaut.

Bathys, Plin. VI, 4.; Arrian.; Fl. in Cholchis, fällt südl. vom Phasis in Pontus Euxinus.

Bathys; Fl. in Phrygia Minor, strömte bey Dorylaeum u. fiel in den Sangarius.

Bathys, Ptol.; Fl. in Sicilien; jetzt *Jati*, Val di Mazara, ergiesst sich in den Mbusen von Castel a Mare.

Bathys, Βαθυς, Ptol.; Hafenort in Troglodytice, zw. Isius u. Dioscorum Portus.

Bati; Volk in India intra Gangem, in der heut. Prov. Arcot, Carnatik (Küste Coromandel).

Batia; St. der Sabiner in Samnium, unweit Reate.

Batia; Biatia; Bietia; Vatia; span. St. *Baeza* in Andalusien, am Guadalquivir, nordöstl. von Jaen, westl. von Ubeda.

Batia; Strab.; *Batiae*; *Bitia*, ne, Harpocrat.; Ort der Cassiopaei, in Epirus.

Batinna; St. der Helvii, in Gallia Narbon., nordöstl. von Alba Augusta; jetzt *Bais*, am Rhone, Dep. Drome.

Batina; cf. Batana, u. Apobatina.

Batini; cf. Budini.

Batinus, Plin. III, 13.; Fl. in Picenum; sec. Harduin. i. q. Matrinus.

Batistuni; i. q. Bastitani.

Batnae, arum, Amm. Marc. XXIII, 4.; Zosim. III, 12.; *Βατναι*, Notit. Hierocl.; *Batne*, Amm. Marc. XIV, 9.; *Βατνη*, Procop. Pers. II, 12.; *Bathae* (Bathnae), Anton. Itin.; St. in Osroëne (Mesopotamien), östl. vom Euphrat, sec. Anton. XV M. P. südwestl. von Edessa.

Batnae; Bathnae, Anton. Itin.; *Batna*; cf. Julian. epist. 27. ad Liban.; St. in Syrien, XXI M. P. südwestl. von Beroea.

Batne; cf. Batnae.

Batonia Insula; moluck. Ins. *Baton*, östl. von den Celebes.

Batracharta, Ptol.; St. in Chaldaea, am Tigris.

Batrachus; Batracus Portus, Βατραχος, Ptol.; Hafen in Marmarica, zw. Paliurus u. Petras Portus.

Batrasabbes, Plin.; Volk in Arabien.

Battiadae; Sil. Ital.; II, v. 60.; i. q. Cyrenaei, Einw. der St. Cyrene.

Batua, Tab. Theod.; *Batua*, Plin.; *Buthoë, Βουθοη*, Scyl.; Steph.; *Bulua, Βουλουα*, Ptol.; *Euthoce, Βουθοιη*, ap. Sophocl.; St. in Dalmatien, zw. Ascrivium u. Olcinium; jetzt *Budoa, Budua*, im dalmat. Kreise Cattaro.

Batucci; span. Völker *Batuccos*, in den Gebirgen um Salamanca (Leon), die unter Philipp II. erst das Chrstth. annahmen, übrigens noch sehr ungebildet sind.

Batulo; Besu; Fl. *Besos*, in Catalonien, mündet bey Barcelona.

Batulum; Virg. VII, v. 739.; St. in Campanien, unfern Rufrae.

Batum; Batus; Fl. in Bruttium, fiel unweit der Mündg. des Acheron ins Meer.

Batycolpas Sinus; Mbusen am Bosporus Thracius.

Baucidias, Plin. IV, 12.; Insel im Sin. Saronicus, nordöstl. von Troezene, südwestl. von Aegina Insula.

Baucium; cf. Baltium.

Bauconica, ae, Anton. Itin.; *Bonconica*, Tab. Theod.; St. der Vangiones, in Gallia Belgica, (Germania Prima), zw. Borbetomagus u. Moguntia; sec. Kruse *Bockenheim*, Prov. Hanau; sec. Cluv. u. Cell. aber *Oppenheim, Oppenhemium*, Prov. Rhein-Hessen, am Rhein, 2 M. südl. von Mainz.

Baudobrica, Anton. Itin.; *Bautobriga*; Notit. Imp.; vielleicht i. q. *Bontobrice* (Bontobrica, ne), Tab. Theod.; Ort der Treviri. in Gallia Belgica, sec. Anton. zw. Bonna u. Antunnacum; wahrscheinlicher zw. Bingium u. Confluentes; jetzt *Boppart*. cf. Bardia.

Baudria; kl. St. *Boudry*, Fürstth. Neufchatel, 1 M. westl. von der St. gl. Namens.

Baugerium; franz. Abtey *Baugerais*, Dep. Indre u. Loire, 3 M. von Chatillon sur l'Indre.

Baujovium; Bellijocum; Bellojocum; Bellojovium; kl. St. *Beaujeu*, Dep. Rhone, am Ardiere, 3 St. westl. von der Saone, 5 südwestl. von Macon.

Bauli, orum, Tacit XIV, 4.; Cic. Quaest. Acad. IV, 3 40.; Cic. Epist. VIII, 1.; *Βαυλοι*, Dio Cass. LIX, p. 652; *Baulae, Boaulia*: (i. e. boum stabula), Serv. ad Aen. VII, v. 662.;

cf. Symmach. I, epist. 1.; Sil. Ital. XII, v. 156. (Herculeos Baulos); auch *Tirynthia Aula*, Stat. Silv. II, carm. 2, v. 96. wenn nicht vielmehr i. q. Herculanum; Villa in Campanien, zw. Bajae u. Lac. Lucrinus.

Baumae, Ptol.; *Maubae*, Cod. Palat.; Ort in Mesopotamien, am Euphrat, südl. von Porsica.

Bausta, Ptol.; St. in Unter-Italien.

Bautae, *arum*, Anton. Itin.; Ort in Gallia Lugdun., zw. Gennava u. Casuaria; jetzt *Bonneville*, *Bonavilla*; *Bonnopolis*, in Savoyen, am Fl. Arvo, 2 St. südöstl. von Cluse, 5 nordwestl. von Annecy.

Bautes, *Βαυτης*, Ptol.; Grenzfl. in Serica; jetzt vielleicht *Olan-Muren*, Nebenfl. des Hoang-Ho, in China.

Bautisus; Fl. in Serica; jetzt *Hoang-Ho* (gelber Fl.), in China, entspr. in den südl. Geb. zw. China u. Tibet, u. fällt in den Mbusen Hoang-Hay (gelbes M).

Bautobriga; cf. Bandobrica.

Bauzanum, Paul. Diac. de Longob. V, 36.; *Bolzanum*; *Bauzare*, Cod. Theod. lex 3.; St. in Rhätien, heut. T. *Bolzano*, *Botzen*, in Tyrol, am Fl. Aisach, unfern der Adige, 3½ M. südwestl. von Brixen, 5½ nördl. von Tarent.

Bavacum; *Bavaeum*; } cf. Bacacum.

Bavaria; cf. Bajoaria.

Bavo, Plin. III, extr.; *Bovo*, Mss.; *Boa*, Cod. Theod. lex 53.; *Boae*, Amm. Marc. XXII, 3.; XXVIII, 5.; Insel des adriat. M., an Dalmatien; jetzt *Bua*, *Babua*, im Kreise von Spalatro, durch Brückea mit der Stadt Trau vereinigt.

Bavota, *Βαυοτα*, Ptol.; *Bαυςα*, Cod. Palat.; St. in Japygia.

Baxala, Ptol.; St. am Saocoras, in Mesopotamien, unterhalb Nisibis.

Bazacata; Ptol.; Insel des Sin. Gangeticus, westl. von Argentea Regio; jetzt *Cheduba*, birman. Ins., im Mbusen von Bengalen, getrennt von Aracan durch e. Canal.

Bazes, Ptol.; St. in Tyanitis (Cappadocia Magna).

Bazinga; *Bazinium*; } cf. Basinium.

Bazira, *Bezira*; *τα Βαζιρα*, Arrian. IV, 28.; cf. Curt.; St. in India intra Gangem, unweit Nyssa. Alexander M. gab ihr eine Mauer.

Bazium; Ptol.; Vorgeb. in Troglodytice, auf der Südküste, zw. Pentedactylus u. Prinotus.

Bazra, Josaia LXIII, 1.; Jerem. XLIX, 13. 22.; *Bosor*, Hieronym.; *Βοσωρ*, LXX; Euseb.; *Bozra*, Amos I, 12.; Jesaia XXXIV, 6.; wahrscheinl. i. q. *Bostra*, *ae*, Amm. Marc. XIV, 27.; *Βοςρα*, n. u. f., Steph. f.; Notit. Imp. Orient.; *Bostra*, *orum*, *Βοςρα*, *ων*, Euseb.; Zonar. Vit. Philipp.; *ἡ Βοόςρη*, Euseb.; *Colonia Bostra*, Mzz. des Alexand., und der Jul. Mamaea; *Colonia Felix Bostra Alexandrina*, Mz. der Jul. Aquila; *Colonia Metropolis Bostra*, Mz. Imp. Philipp.; *Colonia Trajana Alexandrina Bostra*, Mz. der Julia Mamaea; *Nova Trajana Bostra*, Mz. des Commodus; *Νεα Τραϊανη Βοςρα*, Mz. des Severus; u. vielleicht auch *Philippopolis*; St., sec. Gesen. in Auranatis, Hauran (östl. Idumaea), 24 Mill. Rom. nordöstl. von Edrei (Adraa), 4 Tagreisen südl. von Damascus, nördl. vom Hieromax; jetzt *Bosra*, *Bosseret*, *Busssereth*, im steinigten Arabien, ehemal. Hptst. der Edomiter. Sie wurde von Alexander M. u. nach ihm (150 J. vor Chr.) von Judas Maccab. erobert, kam von den syr. Königen an die Römer, hatte unter Trajan e. röm. Legion, wurde von Septim. Sevirus erweitert u. von Alexand. Severus zur Colonie erhoben. Geburtsort des K. Philippus. *Bostrenus*, *Bostracus*, *Βοςρηνος* u. *Βοςραιος*, Steph.

Be-Thar; *Beth-Thar*, Rabbin.; *Betthar*, Itin. Burdigal.; *Betther*, *Βηθθηρ*, Euseb. sec. Cod. Reg.; *Bitther*, *κατα Βιθθηρα*, Euseb. IV, 6.; *Beth-Horon Inferior*, 1. Chron. VII, 24; 2. Chron. VIII, 5.; 1. Reg. IX, 17.; Josua XVI, 3; XVIII, 13. sq.; 1. Maccab. III, 16.; VII, 39.; *Baethoron* (*δια Βαιθωρων*), Joseph. Ant. II, 37; cf. XX, 4; u. Bell. II, 20.; St. in Samaria, auf e. Anhöbe, a. o. nach Lydda u. Caesarea führende Strasse (*δημοσια ὁδος*, Joseph. Bell. l. c.), an der Grenze der Stämme Ephraim u. Benjamin, XII Mill., sec. Joseph. Bell. l. d. 100 Stad. (2½ M.) nordwestl. von Jerusalem, südöstl. von Emmaus (Nicopolis).

Bealoth, Josua XV, 27.; St. im Süden des Stammes Juda, vielleicht östl. von Hebron.

Bealta; *Bullaeum*; engl. St. *Bealt*, *Buelt*, in Brecknockshire, Süd-Wales.

Beana, Ptol.; *Βεωνα*, Codex Pal.; St. in Babylonien, am Euphrat, westl. von Didugua.

Bearnia, Cluv.; *Benecharnum*; *Benecharnia*; ehemal. franz. Prov. *Bearn*, grenzt östl. an Bigorre, u. Ar-

magnac, nördl. an Gascogne u. Nieder-Armagnac, westl. an Soulo u. Nieder-Navarra, südl. an Aragonien.

Beatia; Biatia; St. in Hispania Baetica, südöstl. von Castulo; jetzt *Baeza*, in Andalusien, nordöstl. von Jaen, westl. von Ubeda, am Guadalquivir.

Beatorum Insula, Μακάρων νῆσος, Herodot. III, 26.; cf. Oasis Major.

Beberaeus Lacus; Landsee in Mesopotamien, westl. von Singara, nordöstl. von Tharrana; jetzt sec. Niebuhr *Chatonie*, Paschalik Mossul.

Bebeten; Ort in Galilaea Superior, nordöstl. von Ptolemais.

Bebiana; Babenhusa; Mktfl. *Babenhausen*, an der Günz, im baier. Oberdonaukreise.

Bebiana, sc. *Villa*, Tab. Peut.; Ort in Ligurien, unfern Fregenao u. Lorium.

Bebiani Ligures, Plin.; Einw. e. St. *(Bebia?)*, in Unteritalien.

Bebii Montes, Βεβίων ὄρος, Ptol. II. 15.; Geb., trennt Liburnien u. Dalmatien von Pannonien.

Bebriäcum (Betriacum), Eutrop. VII, 17.; Juvenal. Satyr. II, v. 106.; cf. Orosius; *Bedriäcum*, Tacit. Hist. II, 23. 39. sq.; *Betriacum*, Sueton. in Otho.; *Βητριακόν*, Plutarch. in Otho.; *Φρηγδιακόν (Φρηδιακόν)*, Joseph. Bell. Jud. IV, 33.; *Vetriacum*, Chronic. Hieronym.; *Canedum;* St. in Gallia Tanspadana, sec. Cluv. XX M. P. vom Zusfl. der Addua u. des Padus, XV östl. von Cremona; jetzt *Caneto*, mail. Mkfl., Delegat. Mantua, am Oglio. Hier schlug K. Vitellius den Otho. *Bebriacensis*, e, Plin. X, 49.

Bebryces, Fest. Avien.; Steph.; *Βέβρυκες Ναρβωνήσιοι*, Tzetz. ad Lycoph. v. 516. 1305.; cf. Zonar. II, init. Bell. Hannib.; Volk iberischen Ursprunges, in Gallia Narbon., längs der Küste, von Pyrenaei Montes bis Narbo Martius.

Bebryces, um, Plin.; Volk thracischer Abkunft, an der Küste des Pontus Euxinus, in Bithynien.

Bebryeia, Val. Flacc; i. q. Bithynia.

Bebrycius, adj.; Virg., *Bebryx, ycis.*

Bebrycia, sc. *Regio;* Wohnsitze der Bebryces, in Gallia Narbon., zw. Languedoc u. den Pyrenäen.

Bebrycia Aula, *(Sacra Bebrycis Aula)*, cf. Sil. Ital. III, v. 420. 442; in Gallia Narbon., am Fuſse der Pyrenaei M., südöstl. von den Volcae Tectosages.

Bebrycium Mare; e. Theil des Sin. Galliens (Mare Internum), an dieser Küste.

Beccum; franz. Flecken *le Bec*, Dep. Eure, 3 St. südl. von Bourgachart, 4½ M. südwestl. von Rouen.

Becenm Helvini; Abtey *Bec-Helovin*, Dep. Eure, 7 M. von Rouen.

Bechina; Bechinum; böhm. St. *Bechin*, Kreis Tabor, 2½ M. südl. von Tabor, 4 nördl. von Budweiss. *Bechinensis*, e.

Bechiri, orum, Fest. Avien. v. 944.; *Βέχειροι*, Dionys. Perieg. v. 765.; Apollon. II, v. 22.; *Bicheres*, Plin.; Volk in Pontus, westl. von den Byzeres.

Bechis, ἡ Βῆχις, Steph.; früher *Metelis, Μέτηλις*, Steph.; Ptol.; St. in Delta, zw. Heracleoticum Ostium, u. Hermopolis Parva, unfern Flumen Magnum, u. Alexandria. *Μέτηλι.* L. *ιά*, *Metelitarum Anno* XI, Mz. aus d. Zt. des Hadrian. Sie war Hptst. des Metelites Nomos.

Becia; poln. kl. St. *Bicez*, Palat. Cracau, am Fl. Wieseloke, 8 M. südöstl. v. Cracau, 10 südwestl. v. Sendomir.

Beeius Mons, Ptol.; *Bartii Montes*, Amm. Marc.; Geb. im südl. Drangiana, auf der nördl. Grenze von Gedrosia, u. der östl. von Arachosia. cf. Baetius.

Beekena; westphäl. St. *Beckem*, *Beckum*, an der Quelle d. Verse, 6 M. südöstl. v. Münster, 4 nordöstl. v Soest.

Beda, Anton. Itin.; Ort der Treviri, in Gallia Belgica, XII M. P. westl. vom Rhein; jetzt *Bitburg*, niederl. St., 5½ M. nordöstl. von Luxemburg, 3½ nördl. von Trier.

Bedajum; cf. Badaeum; sec. Al. *Laufen*, baier. St. an der Salza, im Isarkreise.

Bedesa; i. q. Badesa.

Bedesis, Plin.; Fl. in Gallia Cispadana, zw. Forum Livii u. For. Popilii, entspr. in den Apenninen, heiſst jetzt *Ronco* (Bedese), u. fällt bey Ravenna in den Mbuse von Venedig.

Bedfordia; nicht Lactodurum; engl. St. *Bedford*, Prov. gl. N., an der Ouse, 4½ M. südwestl. von Cambridge, 7½ nordwestl. von London.

Bedfordiensis Comitatus; engl. Prov. *Bedfordshire.*

Bedinaca; cf. Bedys.

Bedirum, Ptol.; St. in Africa Interior, am nördl. Abhange des Geb. Girgiris, westl. vom Fl. Cyniphus, nordwestl. von Garama; jetzt *Mendra*, St. u. Prov. im Reiche Fezzan.

Bedovinum; engl. Mktfl. *Bedovin*, in Wiltshire.

Bedriaeum; cf. Bebriacum.

Beduini, Car. du Fresne; *Bedui-*

nen, arab., nomad. Raubvolk, in den Wüsten.

Bedunesii; Volk in Hispania Tarracon., Zweig der Astures.

Bedys; Bedinaea; Ort in Bisaltia (Macedonien).

Beelmaus; Beelmeon; cf. Baal-Meon.

Beer; St. in Samaria, auf der Grenze von Judaea, nördl. von Hierosolyma.

Beer-Elim, Jesaia XV, 8.; cf. Num. XXI, 16—18.; *Elim,* Exod. XV, 27; XVI, 1.; Num. XXXIII, 9.; Ort u. siebente Lagst. der Israeliten (Stamm Ruben), sec. Pococke, Niebuhr, Hamelsveld im Thale Girondel (Korondel), nördl. von Tor; sec. Gesenius, südöstl. von Diblathaim, auf der Grenze von Moabitis.

Beer-Seba (Brunnen des Schwures), Josua XV, 28.; XIX, 2.; Judic. XX, 1.; 2. Sam. XVII, 11.; 2. Reg. XXIII, 8.; 1. Chron. XXI, 2; 2. Chron. XXX, 5.; Βαρσουβαι, Joseph. Aot. VI, 3.; *Berosaba, ae,* Notit. Imp.; *Bersabe,* 1. Reg. XIX, 3.; *Bersabee,* Hieronym.; *Berseba,* 1. Sam. III, 20; 2. Sam. III, 10; XVII, 11; XXIV, 2. 7. 15.; 1. Reg. IV, 25.; Βηρσαβεε, LXX.; Βηρσουβαι, Joseph. Ant. I, 12.; Βηρσουβεε, id. XVIII, 13.; südl. Grenzst. der Israeliten (Judaea), früher im Stamme Juda, später im St. Simeon, war Wohnsitz des Abraham, Genes. XXI, 31. sq., u. Isaac, Genes. XXVI, 23.; XXVIII, 10. (*Bersaba,* h. in libr.), stand noch nach dem Exil, Nehem. XI, 27. 30.; Joseph. Ant. IX, 7., lag sec. Euseb. XX Mill. südwestl. von Hebron, u. soll jetzt sec. Seetzen *Bir Szabea* heifsen. Breitenbach erwähnt daselbst e. Ort *Gallin Versabini,* Cod. Theod. lex 30.

Beeroth, Josua IX, 17; XVIII, 25.; 2. Sam. IV, 2; cf. XXIII, 37.; Esra II, 25.; Nehem. VII, 29.; Hieronym.; Βηρωθ, Euseb.; Βηρωτ, LXX.; St. des Stammes Benjamin, in Judaea, 7 Mill. nordwestl. von Hierosolyma, südöstl. von Nicopolis.

Beesterath, Beesthra, vielleicht aus *Beth-Astaroth,* Josua XXI, 27.; (*Bosra,* Vulg.; Βοσρα, LXX.; sec. Reland i. q. Bostra); wohl i. q. *Astaroth,* 1. Chron. VI, 71.

Befortia; Befortium; kl. feste franz. St. *Befort; Belfort,* Dep. Ober-Rhein, $1\frac{1}{4}$ M. nordöstl. von Montbeliard, 6 westl. von Basel.

Bega; Mkfl. *Boege,* in der Prov. Faucigny (Savoyen).

Begardum; Abtey *Begars,* franz. Dep. Nordküste, unweit Treguier.

Begerri, Plin.; cf. Bigerrones.

Begia; Bejara; Pax Julia, Ptol.; Anton. Itin.; Inscpt. ap. Resend.; *Colonia Pax Julia,* ib.; *Colonia Pacensis,* Plin.; St. (der Turdetani) in Lusitanien, westl. vom Anas, 10 Mill. Rom. nordwestl. von Serpa, 30 ($6\frac{1}{2}$ M.), südl. von Ebora, 72 südwestl. von Pax Augusta; heut. Tages *Beja,* Prov. Alentejo, 25 M. südl. von Lissabon.

Begorrites Lacus; cf. Liv. XXXI, 40.; See in Orestis (Macedonien), westl. von Celetrum, durch welchen der Haliacmon strömte.

Begynaea; cf. Belgnaea.

Beichlinga Arx; Beichlingium; thüring. kl. St. *Beichlingen,* $3\frac{1}{2}$ M. nördl. von Weimar, 5 von Erfurt.

Beichlingensis Comitatus; Grafsch. *Beichlingen* daselbst.

Beija; Bulla Regia; afric. St. *Beija,* im Königr. Tunis.

Beinhemium; kl. St. *Beinheim,* am Nieder-Rhein, unweit Fort Louis.

Bejara; cf. Apiarium.

Bejara Melenae; kl. span. St. *Bejar de Melena,* in Andalusien, auf der Küste.

Bela, Gen. XIV, 2. 10.; i. q. Zoar (Zoara, ae).

Belacum; franz. kl. St. *Bellac,* Dep. Ober-Vienne, am Fl. Vinzon, 4 M. nordwestl. von Limoges.

Belaleazarium; Hptort *Bel-Alcazar* der span. Grafsch. gl. N., Prov. Cordova.

Belbaisa; Flecken *Belbeis,* in der Prov. Bahari (Unter-Aegypten; unfern d. alten Pelusium, Damiate gegenüber.

Belbina, Plin. IV, 12.; Βελβινα, Strab. VIII, p. 259.; IX, 275.; Insel an der Küste von Attica, im Sin. Saronicus, zw. dem Vorgeb. Astypalaea u. Sunium, sec. Scyl. zw. Sun. u. Scyllaeum.

Belbina, ae, Βελβινα, Steph.; Plutarch. in Agid. u. Cleomen.; *Belemina, ae,* Βελεμινα (Βελβινα), Pausan. Arcad. c. 35; Lacon. c. 21.; *Blemmina, ae,* Βλεμμινα, Ptol.; St. in Laconien, nordwestl. von Pellana, südwestl. von Phylace.

Belbinitis (Belbinatis) Ager, Liv. XXXVIII, 34.; Βελμινατις χωρα, *Belminaticus Ager,* Polyb.; Landsch. in Laconica, auf der Grenze von Arcadien.

Belbus; ital. Fl. *Belbo,* entspr. im Genuesischen, u. fällt bey Alexandrien in den Po.

Belca; Ort in Gallia Lugdun., zw.

Aureliani (Genabum), u. Brivodurum, auf dem nördl. Ufer des Liger.

Belcastrum; Bellicastrum; Geneocastrum; neapol. St. *Belcastro*, in Calabria Ulteriore II., 1½ M. vom Meere, 2 südöstl. von St. Severioa.

Beleiana, Ptol.; St. in Assyrien, am Tigris, zw. Mardo u. Ninus, nach Bessara.

Beldea; cf. Belica.

Beldinum; cf. Belginum.

Belegra, ae; *Beregra; Beretra;* St. in Picenum, nördl. von Interamna, südwestl. von Castrum Truentinum; die heut. neapol. kl. St. *Civitella*, Prov. Abruzzo Ulteriore, im Thale Roveto.

Beleja; span. Villa *Trevinno*, Prov. Burgos.

Belemina; cf. Belbina.

Belemum; portug. Flecken, Kloster u. Lustort *Belem*, am Tajo, 1 M. unterhalb Lissabon.

Belendi; Volk auf der Westküste in Gallia Aquitania.

Belendi; Ort daselbst; jetzt *Belin*, Flecken im Dep. Girondo, 10 M. südöstl. von Bordeaux.

Belenizona; i. q. Baltiona.

Beleridae; Cunicülariae Insulae; zwoi bis drei kl. Inseln *Sanguenares*, unfern Sardinien.

Belerium, Βελεριον, Diodor. Sic. V, 22.; *Bolerium;* Vorgeb. bey den Dumnonii in Britannia Rom.; jetzt *the Lands End*, in Cornwallis, mit e. Leuchtthurm.

Belesi-Biblanda; St. auf e. Insel des Euphrat, in Mesopotamien, nordwestl. von Anatha.

Belesmum; Belismum; franz. St. *Belesme*, Dep. Orne, 2½ M. südl. von Mortagne, 2 westl. von Nogent-le-Rotron, 17¼ südwestl. von Paris.

Belesus; kl. span. Fl. *Belez*, *Beles*, in Catalonien, fällt zw. Barcelona u. Tarragona ins mittel. Meer.

Beleus, Βηλεος, Joseph. Bell. Jud. II, 17.; *Belus*, Plin. V, 19.; Solin. c. 36.; cf. Tacit. Hist. V, 7.; Βηλος, Ptol.; Steph.; *Sihor-Libnath*, Josua XIX, 26.; Fl. in Galilaea Superior, entspr. im See Cendevia, Plin. XXXV, 65., fällt ½ M. südl. von Ptolomais, ins Mare Judaicum (Internum), u. soll jetzt *Kar-Danah*, *Kerdana* heifsen.

Beleus; Peleus; Berg *Bölchen*, im Elsass.

Belfordium; neapol. Flecken *Belforte*, in Calabria Ulteriore, am Fl. Metrama.

Belfortium; ital. St. *Belforte*, am Taro, Herzth. Parma.

Belga, ae, m.; *Belgae*, Caes. Bell. Gall. I, 1.; Mela III, 2.; Volk im nördl. Gallien, (*Niederländer*), celtischen u. germanischen Ursprungs, zw. dem Rhein, Meere, der Seine u. Marne (Gallia Belgica).

Belgade; St. der Celtiberi, in Hispania Tarraconensis.

Belgae, Ptol; Volk im südl. Britannia Rom., zw. Portus Magnus u. Sabrinae Aestuarium, südwestl. von den Atrebatii, war vielleicht o. Niederlassung der Belgae in Gallien (cf. Caes. V, 12), u. sass in den heut. Sommersetshire, Wiltshire, zum Theil in Hampshire, u. auf der Insel Wight.

Belgae; cf. Belga.

Belgardia; pomm. kl. St. *Belgart*, am Fl. Persante.

Belgentiaeum; i. q. Balgentiaeum.

Belgialis, Βελγιαλις, Ptol. II, 14.; Insel des aegaeisch. M., zw. Amorgus u. Cos, unweit Minyia.

Belgica, Tacit.; *Gallia Belgica;* Plin. IV, 17.; cf. Ptol. II, 9.; Prov. im nördl. Gallien, grenzte östl. u. nördl. an den Rhein, westl. an Fretum Gallicum, südl. an dio Sequana, Matrona u. zum Theil an Vogesus Mons. Caes. Bell. Gall. I, 1., rechnet dio Helvetii u. Sequani zu Celtica (Lugdunensis), die Augustus mit den Lingones nach Belgica setzte. Im ersten Sec. bildete sich aber hier längs dem Rhein, *Germania Superior* (Prima), u. *Germ. Inferior*, (Secunda), später *Maxima Sequanorum*, (Helvetii u. Sequani), u. im 4. Sec. *Belgica Prima* u. *Secunda*, getrennt von der Mosa; heut. Tages *Lothringen*, e. Theil von *Champagne* (Dep. Ardennen, nördl. Seine und Marne), *Niederlande*; o. Theil von *Isle de France* (Dep. Oise, Aisne), *Picardie* (Dep. Somme), *Artois* (Dep. Pas-de-Calais), Dep. *Norden*, nördl. Dep. *Wasgau*, u. *Ober-Rhein*, Dep. *Nieder-Rhein*, u. Rgsbz. *Trier*. *Belgicus*, adj.; Virg., niederländisch; *Belgice*, adv.

Belgica, ae, Anton. Itin.; cf. Flor.; St. der Ubii, in Gallia Belgica, zw. Marcomagum u. Tolpiacum (Rhenus u. Rora, Roer); jetzt *Balckhusen*, preuss. kl. St., Prov. Nieder-Rhein, unweit Cöln.

Belginum, Tab. Peut.; *Beldinum*, Cell.; St. der Treviri, in Gallia Belgica (Germania Inferior), zw. Augusta Treviror., u. Bingium, die jetzt *Baldenau* heifsen soll, südöstl. von Coblenz.

Belgiolum; cf. Balliolum.

Belgiojosa; *Belgiosium*; mail. Fl. u. Schloss *Belgiojoso*, 2 M. v. Pavia.

Belgites, Plin. III, 5.; Volk in Pannonia Inferior, zw. den Amantes u. Catari.

Belgium, Caes. V, 24.; Wohnsitze der *Bellovaci*, cf. c. 24. 25. 45., *Atrebates*, cf. Hirt. VIII, 46. 47., u. *Ambiani*, cf. Caes. V, 12., in Gallia Belgica, wo heut. Tages Beauvais (Dep. Oise), Artois (Dep. Pas-de-Calais), u. Amiens (Dep. Somme), liegen. Einige (Nicol. Sanson, u. Phil. Brietius) rechnen die Silvanectes, Nachbarn der Bellovaci, bey welchen vielleicht L. Plancus überwinterte, cf. Caes. V, 24., von wo aus ders. auf dem kürzesten Weg zu den Carnutes eilen konnte, cf. V, 25.; u. die Veromandui noch dahin, bey denen C. Trebonius, cf. Caes. V, 24., die Winterquartiere hätte aufschlagen können.

Belgium (*Belgica*, Cluv.; *Germania Inferior*; id.); die *Niederlande*, Königr., grenzt östl. an Deutschl., nördl. u. westl. an die Nordsee, südl. an Frankr., u. umfasste —:

Belgium Austriacum (*Hispanicum*): Flandria, Hannonia, Namurcensis Comitatus, Luxemburgicus Ducatus, Transmosana, Geldria Superior, Antwerp'ensis Marchionatus, u. Mechlinensis Dynastia; —:

Belgium Confoederatum, *Foederatum* (den Namen von dem im J. 1579 gegen Spanien geschl. Bunde): Hollandia, Selandia, Ultrajectina, Geldria Inferior mit Zutphania, Transysalana, Groninga, Frisia Occidentalis; —:

Belgium Gallicum: Artesia, c. Theil von Flandern, Hennegau, Namur u. Luxemburg.

Belgium Hispanicum, seit 1714, im Frieden zu Rastadt u. Baden in der Schweiz: Belgium Austriacum.

Belgium Novum; engl. Gouvern. *York*, in Nord-America, begreift das westl. Canada, kam 1656 von den Holländern an die Engländer. Hptst. York.

Belgnaea, Ptol.; *Belgnyaea*, Cod. Pal; St. in Arabia Deserta, westl. vom Euphrat.

Belgradum, Bert.; *Bellogradum*; i. q. Alba Graeca. *Belgradensis*, c. Soliman. II. eroberte sie 1522.

Belia, Βελεια, Ptol.; *Bella*; St. der Edetani, in Hispania Tarracon.; östl. von Bilbilis; jetzt *Belchite*, kl. St. in Aragonien, 4 M. südl. von Saragossa. *Belitani*, *Belitenses*, wenn nicht *Bilbitani*, Plin. III, 3.

Bellandrum; Ort in Noricum, vielleicht östl. von Virunum.

Belias, ae, Amm. Marc. XXIII, 6.; vielleicht i. q. *Bilicha*, ae; Fl. in Nord-Mesopotamien, bey Davana, fiel unfern Callinicum in den Euphrat.

Belica; *Belleucum*; *Bellicum*; *Beldea*; franz. St. *Bellay*, *Belley*, Dep. Ain, an dem Rhone, 8 M. östl. von Lyon.

Beligrada; *Zara Vetus*; Mkfl. *Zaracha* des Hzth. Clarenza, auf Morea.

Belio, od. *Belion*, *onis*, Βελιων, ονος, Strab.; *Limia*, *ae*, (*Limeas*), *Oblivionis* cognom.; Mela III, 1.; *Limaea* (*Limaeas*), Λιμαια, Strab.; *Lethe*, Ληθη, Strab.; *Limius*, Ptol.; *Oblivionis Fluvius*, Liv. Epit. LV.; *Oblivionis Flumen*, Flor. II, 17.; Fl. bey den Limici, in Hispan. Tarracon. (Gallaecia), südl. vom Minius; jetzt *Lima*, Prov. Entre Duero e Minho, fällt bey Viana ins atlant. Meer.

Belipo, Plin.; St. in Hisp. Baetica.

Belis; cf. Belio.

Belisama, Ptol.; Fl. in Britannia Rom., fällt ins Mare Hibernicum; jetzt *Ribbil*, entspr. in Northumberlandshire.

Belisia; niederl. St. *Bilsen*, an der Demer, Prov. Limburg, 1½ M. von Mastricht, 3 nördl. von Lüttich.

Belismum; cf. Belcsmum.

Belitio; *Belitionum*; } i. q. Baltiona.

Beljoeum; Flecken *Beljoeo*, in Aragonien, unweit der St. Borgia, Boria.

Bella; cf. Belia.

Bella Aqua; franz. Abtey *Belle-Aigue*, in Nieder-Auvergne.

Bella-Branca; franz. Abtey *Belle-Branche*, Prov. Maine.

Bella Pertica; franz. Abtey *Belle-Perche*, an der Garonne, 3 M. westl. von Montauban.

Bella Reparia; franz. Flecken *Beauropaire*, Dep. Isere, 2 M. südwestl. von Vienne.

Bella Stella; franz. Abtey *Belle-Estoile*, in Bessin (Nieder-Normandie).

Bella Villa; franz. kl. St. *Belle-Ville*, an der Saone, Dep. Rhone, 1½ M. nördl. von Ville-Franche, 1½ südöstl. von Beaujeu, 3 südl. von Macon.

Bellamontium; *Bellomontium*; *Bellomontium Rogerii*; franz. kl. St. *Beaumont-le-Roger*, am Fl. Rille, Dep. Eure, 2½ M. westl. von Evreux, 5½ südl. von Rouen.

Bellatrix (Roma), Ovid.

Bellefordia; franz. kl. St. *Beaufort*, Dep. Mayenne u. Loire, 3 M. westl. von Angers, 8 von Tours.

Bellegardia; *Belligardum*; *Bellogardia*; franz. kl. St. *Bellegarde*, Dep. Côte d'Or, an der Saone, 1½ M. unterhalb St. Jean-de-Losne, 3 nordöstl. von Chalons.

Bellegarium; cf. Ballegarium.

Bellelagium; Abtey *Bellelay*, im Stifte Basel.

Belli, Appian.; Zweig der Celtiberi, in Hispania Tarraconensis.

Bellicadrum; *Belloquadrum*, Luen.; *Belloquarda*; franz. St. *Beaucaire*, Dep. Gard, 2 M. östl. von Nimes, 2 nördl. von Arles, 2½ südwestl. von Avignon. Von hier bis Tarrascon die 3 St. lange Höhle, geht unter dem Rhone weg, u. ist ein Werk der Römer.

Bellicastrum; cf. Belcastrum.

Bellicum; i. q. Belica.

Belligardum; cf. Bellegardia.

Bellijocensis, *Bellojoviensis Ager*; franz. Landsch. *Beaujolois*, zw. der Saone u. Loire, dem Gouvern. Lyon u. Burgund.

Bellijocum; i. q. Banjovium.

Bellilōcus; engl. kl. St. *Bewdley*, Prov. Worcester, an der Saverne, 2½ M. westl. von Worcester, 15½ nordwestl. von London.

Bellingvoldium; Fstg. *Bellingerwolder-Schans*, Prov. Gröningen, am Dollart, auf der ostfriesl. Grenze.

Bellinzonium; i. q. Baltiona.

Belliola; *Belliolum*; cf. Balliola.

Bellipratum; Flecken *Beaupré*, in Flandern.

Belliquadrum; cf. Bellicadrnm.

Bellismum; franz. St. *Bellesme*, Landsch. Perche.

Bellocassi, Caes. VII, 75.; *Belocasses*, Hirt. VIII, 7.; *Velocasses*, Caes. II, 4.; *Vellocasses*, Plin. IV, 18: Ουνελιοκασιοι (Ουελιοκασιοι), *Veneliocasii*, (*Veliocasii*, *Veliocasses*), Ptol.; Volk in Gallia Belgica, längs dem nördl. Ufer der Sequana, westl. von den Bellovaci, nördl. von der Lexovii. Hptst. war Rotomagus.

Bellofontanum; *Fons Bliaudi*, Luen.; *Fons Bellaqueus*, id.; franz. St. *Fontainebleau*, Dep. Seine u. Marne, an der Seine u. im Walde gl. N., mit e. Lustschlosse. Hier entsagte Napoleon am 11. April 1814 der Regierung, u. wurde 1824 in e. Höhle jenes Berges e. Versteinerung gefunden, die reinste Form e. Pferdekopfes u. e. vollständige Zeichnung e. Pferdes, mit e. Gestalt, ähnl. dem Kopfe e. Mannes, mit einzelnen Theilen des Oberleibes.

Bellofordia; *Bellofortium*; *Bellumforte*; i. q. Bellefordia.

Bellogardia; cf. Bellegardia.

Bellogradum; i. q. Belgradum.

Bellojocum; *Bellojovium*; cf. Banjovium.

Bellomariscus; engl. kl. St. *Beaumaris*, *Beaumarish*, auf der Insel Anglesey, 1 M. nördl. von Bangor, 32 nordwestl. von London, von Eduard II. erbaut.

Bellomontium, Luen.; franz. St. *Beaumont*, Dep. Ober-Garonne, 1 M. südöstl. von Lecture.

Bellomontium; *Bellus Mons*; vielleicht i. q. *Oppidum*, sc. *Atuaticorum*, Caes. II, 29.; niederl. St. *Beaumont*, Prov. Hennegau, 7 M. von Mons (Bergen).

Bellomontium; neapol. St. *Belmonto*, in Calabria Citeriore, am toscan. Meere.

Bellomontium in Argona; franz. kl. St. *Beaumont-en-Argonc*, Dep. Ardennen, 1 M. nordwestl. von Stenay.

Bellomontium Rogerii; cf. Bellamontium.

Bellomontium Viccomitis; franz. St. *Beaumont-le-Vicomte*, Dep. Sarthe, am Fl. gl. N., 3 M. südl. von Alençon, 3 nördl. von Mans.

Bellopratum; *Bellum Pratum*; franz. kl. St. *Beaupreau*, an der Eure, Dep. Mayenne u. Loire, 5 M. südwestl. von Angers.

Belloquarda; *Belloquadrum*; i. q. Bellicadrum.

Bellovacensis Ager; Landsch. *Beauvais*, in Isle de France (Dep. Oise). cf. Belgium.

Bellovaci, Caes. Bell. Gall. II, 4. 13. 15.; Βελλοακοι, Strab. IV, p. 134.; Βελλουακοι, Ptol. II, 9.; cf. Hirt. VIII, 6.; Volk in Gallia Belgica, am nordwestl. Ufer der Isara, östl. von den Caletes, nördl. von den Parisii n. Velocasses, westl. von den Veromandui u. Suessiones, südl. von den Ambiani; sec. Mannert u. Ptol. zw. Oise, Somme u. Seine u. im Küstenlande zw. der Somme u. Bresle. Bey ihnen überwinterte M. Crassus. cf. Caes. V, 24.

Bellovaci, Med. Aev.; *Bellovacum*; *Belvacus*; *Belvagus*, Cell.; *Bellovacorum Civitas*, Notit. Imp.; *Caesaromagus*, Tab. Theod.; Καισαρομαγος, Ptol.; sec. Cell. n. Mannert auch *Bratuspantium*, Caes. II, 13.; St. der Bellovaci, in Gallia Belgica; jetzt *Beauvais*, Dep. Oise, am Therain, 6 M. südl. von Amiens, 5 nordöstl. von Senlis, 7¼ östl. von Rouen. *Bellovacensis*, *e*.

Bellum Pratum; i. q. Bellopratum.

Bellum Vadum; Bilbaum; Flaviobriga, ae, Marian. IV, 4.; Arn. Oihenart. Notit. Vascon. II, 8.; St. der Autrigones, in Hispania Tarracon.; heut. Tages *Bilbao*, Hptst. in Biscaya, unfern d. Meere, 10 M. westl. von St. Sebastian, 13 nördl. von Burgos; sec. Cell. aber wäre *Flaviobriga* i. q. *Bermeus; Bermeo*, nordöstl. von Bilbao.

Bellumforte; cf. Bellofordia.

Bellunensis Ager; Landsch. *Belluneze*, in der venet. Prov. Belluno.

Bellunum, Cluv.; *Belunum*, Plin. III, 19.; IV, 19.; *Βελουνον*, Ptol.; *Berunum*, ex Cell.; St. der Medoaci, in Rhaetien, sec. Al. der Feltrini, sec. Ptol. u. Plin. der Veneti, in Gallia Transpad.; jetzt die kl. venet. St. *Belluno*, an der Piave (Plavis), Prov. gl. N., 3½ M. nordöstl. von Feltri, 2 nördl. von Ceneda. Hptort in Belluneze. *Belunenses*, Cell.; *Berunenses*, Plin. d. l.; *Beruenses*, Inscrpt. ap. Grut.

Bellus Becus; Abtey *Beaubec*, in in der Normandie.

Bellus Jocus; cf. Baujovium.

Bellus Locus; franz. Flecken *Beaulieu*, Dep. Vendée, 2¼ M. von Sables d'Olonne.

Bellus Locus ad Duranium; franz. St. *Beaulieu*, Dep. Correze, an der Dordogne, 2½ M. südöstl. von Tulles.

Bellus Locus ad Ingerim; franz. kl. St. *Beaulieu*, an der Indre, Loche gegenüber.

Bellus Locus ad Ligerim; franz. kl. St. *Beaulieu*, an der Loire. 1 St. südl. von Chatillon-sur-Loire.

Bellus Mons; cf. Bellomontium.

Bellus Mons, Vales.; St. der Bellovaci, in Gallia Belg.; jetzt vielleicht *Beaumont-sur-Oise*, Dep. Seine u. Oise, 4 M. nördl. von Paris, 4 südöstl. von Beauvais.

Belmina; i. q. Belbina.

Belna, Cluv.; *Belnum*; franz. St. *Beaune*, Dep. Goldküste, an der Bourgeoise, 3 M. nördl. von Chalon-sur-Saone, 5 südl. von Dijon, 4½ nordöstl. von Autun. *Belnensis, e*; bekannt wegen ihres vorzügl. Burgunder-Wein's.

Belna; Flecken *Beaune*, Dep. Loiret, 5 M. nordwestl. von Orleans.

Belo, onis, cf. Baelo Claudia.

Belocasses; cf. Bellocassi.

Belogradum; russ. St. *Bielgorod, Belgorod*, Gouvern. Kursk, am Ursprunge der Donez, etwa 3990 Werste (57 deutsch. M) südl. von Moscau.

Beloium; Ort in Noricum, vielleicht südöstl. von Celeja, nördl. vom heut. Görz.

Belsia; ehemal. franz. Prov. *Beauce, Beausse*, zw. Berge, Isle de France, le Blaisois u. l'Orleanois; jetzt e. Theil des Dep. Eure u. Loire. Chartres war die Hptstadt.

Belsinum; i. q. Balsio.

Belsonacum; cf. Bastonacum.

Belunum; i. q. Bellunum.

Belus; cf. Beleus. Nach Pacocke entspr. ders. in den Geb. des St. Ascher. An se. Ufern sollen phöniz. Kaufleute das Glas erfunden haben. cf. Strab.; Plin. XXXVI, 26.

Belvaeus; / *Belvagus;* } cf. Bellovaci.

Belza; Belgium; Hptst. *Belz, Belzko* des Pulat. gl. N., in Galizien, 25 M. östl. von Krakau.

Belzensis Palatinatus; Palatinat *Belz*, daselbst, grenzt östl. an Volhynien, nördl. an Lublin, westl. an Klein-Polen, südl. an Roth-Reufsen.

Bembina, Βεμβινα, Strab.; *Bembinos*, Hellan.; Flecken in Argolis, bey Nemea.

Bemmara; Ort im nördl. Mesopotamien, zw. Zengma u. Edessa.

Bemmaris, is, Anton. Itin.; St. in Syrien, od. vielmehr in Osdroena, XL M. P. südöstl. von Zeugma, VIII nordwestl. von Batnne.

Ben Hinnom Josua XV, 8; XVIII, 16.; *Hinnom*, 2. Reg. XXIII, 10.; Jerem. VII, 31; XIX, 6; XXXII, 35.; *Εννομ*, LXX.; *Ennom*, Vulg.; *Geenna, Γεεννα*, im N. T.; auch *Thopheth*, wenigstens e. Theil desselben, 2. Reg. I. d.; Jerem. VII, 31; XIX, 6.; Thal in Judaea, südöstl. von Jerusalem, bewässert vom Bache Kidron, u. von der Quelle Siloah, bildete die Grenze der Stämme Benjamin u. Juda, cf. Josua, war der Ort, wo die Israeliten dem ammonit. Moloch Kinder opferten, cf. Levit. XVIII. 21; XX, 2.; 1. Reg. XI, 7.; 2. Reg. I. c., u. wohin nachmals der Unrath aus Jerusalem u. die Körper der Verbrecher gebracht wurden. cf. Matth. V, 22. 29; X, 28.; Luc. XII, 5.

Bena, Βηνη, Suid.; St. auf Creta.

Bena; cf. Benna.

Benacenses, ium, Inscpt. ap. Grut.; Anwohner des Lacus Benacus.

Benacum; venet. Marktfl. *Garda*, Deleg. Verona, am See gl. N.

Benācus Lacus, Plin. II, 103; III, 19; IX, 22.; Virg. Eclog. VI, v. 12; Georg. II, v. 160.; *Βήνακος*, sc. *ἡ λιμνη*, Strab. IV, extr.; See in Gallia Transpadana, nordwestl. von Verona; jetzt *Gardasee, Lago di Garda*, im Ve-

netian., 7 M. lang, 1 bis 3 breit. Durch ihn strömte der Mincius.

Benagurum; St. der Salacenes, in Indien.

Benalgiae; ehemal. franz. Grafsch. *Benauges*, in Bordelais, mit der Hptst. Cadillac, Dep. Gironde.

Benamerium, Hieronym.; *Βενναμαρημ*, Euseb.; Ort in Arabia Petraea, auf der Grenze von Moabitis, nördl. von Zoara. cf. Aquae Nimrim.

Benda, *Binda*, *Renda*, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, strömt 15 Mill. Geogr. vom Namadus, fällt ins Mare Indicum, u. bildet eigentl. die 2te Mündg. des Nonaguna.

Bendena, Ptol.; St. in Zeugitana, südl. von Hippo Diarrhytus, südwestl. von Carthago, zw. Nensa u. Vazua, od. zw. Tabraca u. Mesgerda.

Bendimirus Fluvius; i. q. Araxes (Bend-Emir).

Benearnentium Civitas; cf. Beneharnum.

Bencarnia; *Benecharnia*; } i. q. Bearnia.

Beneducium; *Bonaedulcium*; Dorf *Bonaduz*, in Graubünden.

Beneharnia; cf. Bearnia.

Beneharnum, Anton. Itin.; *Benearnentium Civitas*; St. der Convenae, in Gallia Aquitan. (Novempopulania); heut. Tages vielleicht *Lescar*, *Lascar*, kl. St. am Fl. Gave, Dep. Nieder-Pyrenaeen; sec. Al. zw. Lascar u. Orthes, Ourtes. Von dieser, im Anfange des VII sec. angebl. von den Saracenen zerstörten, Stadt erhielt die Prov. Bearn wahrscheinl. den Namen.

Benĕventum, *i*, Liv. IX, 27; XXV, 17; XXIV, 14; Epitom. 15.; Horat. I, Satyr. V, v. 71.; Eutrop. II, 9. 16.; Pomp. Fest.; Vib. Seq. de Flum.; Solin. c. 2.; Plin. III, 11.; Vell. Paterc. I, 14.; II, 123.; *Βενεβεντος*, Ptol.; *Beneben-tum*, Tab. Peut.; *Colonia Beneventana*, Frontin. de Colon.; *Colonia Julia Concordia Augusta Felix*, Inscrpt. ap. Holsten.; früher *Maleventum*, Liv. IX, 27; X, 15.; Plin. III, 11.; Pomp. Fest.; Procop. I, Goth. 15.; Hptst. in Samnium, nordöstl. von Neapalis, wurde von Diomedes (trojan. temporib. cf. Solin.) erbaut, im J. R. 485 röm. Colonie, cf. Vell. Paterc. I, 14., dann von Augustus vermehrt, u. heifst jetzt *Benevento*, Deleg. gl. N. (Kirchenstaat), am Zusfl. des Sabato u. Calaro, 3 M. westl. von Ariano, 5 östl. von Capua, 6 nordöstl. von Neapel, mit den Ruinen e. Theaters u. d. Triumphbogens des Trajan. *Beneventani*, Liv. XXIV, 16; XXVII, 10.; *Beneventanus*, adj. (*Ager*), Liv. XXII, 13.; cf. Inscpt. ap. Grut.; Cic.; *Βενεβεντινος*, Steph.

Bengalae Regnum; *Bengala*, Cluv.; asiat. Königr. *Bengalen*, am Mbusen dieses Namens in Ostindien, wird vom Ganges durchströmt, u. hat Calcutta zur Hptstadt.

Bengalae Sinus; *Gangeticus Sinus*; Mbusen zw. India u. extra Gangem; heut. Tages *Mbusen von Bengalen*.

Beni, Plin.; Volk in Thracien, in der Nähe der Bessi, u. der Gegend des Hebrus.

Beniaraxa; afr. St. *Beniarax*, Königr. Algier, 7½ M. südwestl. von Oran.

Benibachula; afr. St. *Benibachul*, Königr. Fez, Prov. Chaux.

Benigomia; Landsch. *Benigumi*, eigentl. südl. Theil der Prov. Segelmessa (Sedschelmesse), im Kaiserth. Marocco.

Beniguazevalus Mons; Geb. *Beniguazeval*, in der afrc. Landsch. Errif, Königr. Fez.

Beniguelidus Mons; afr. Geb. *Benigebara*, *Benigualid*, im Königr. Fez.

Benimarasius Mons; vielleicht *Septem Fratres*, Mela I, 5.; Plin. V, 2.; Anton. Itin.; *Ἑπτα ἀδελφοι*, Ptol.; *Ἑπτα ἀδελφων μνηματα*, Septem fratrum Monumenta, Strab. XVII, p. 569.; Gebirgsreihe in Mauretania Tingit., westl. von Abyla, östl. von Exilissa, nach Anton. zw. Abyla u. Tingis, am Fretum Herculeum; jetzt *Benimaraz*, in der Prov. Habata, mareccan. Reich Fez.

Beninum; afr. St. u. Königr. *Benin*, auf der Sclavenküste (Oberguinea), am Mbusen von Guinea, od. von St. Thomas.

Beninus Sinus; afric. *Mbusen von St. Thomas*, von Cap Formasa bis zum Cap do tres Puntas, an der Goldküste von Guinea.

Benjamin, Josua XXI, 17.; Judic. XIX, 14.; 1. Samuel IX, 4. 16; X, 1.; Joseph. Ant. V, 1.; *Benjamitica Tribus*, Coll.; e. der 12 Stämme des israel. Volkes, grenzte östl. an den Jordan, nördl. an Ephraim, westl. an Dan, u. südl. an Juda (von Bethoron Inferior bis nach Kiriath-Jearim), cf. Josua XVIII, 21 sq. Die Benjaminiter (*Βενιαμινιται*, Joseph. c. 1.), bekriegten im Zeitalter der Richter ohne Glück die übrigen Stämme, cf. Judic. XX, 1. sq., waren dem aus ihrer Mitte zum ersten israel. König bestimmten Saul, cf. 1.

Samuel IX, 1. sq., u. mit 10 anderen Stämmen sc. Sohne, Isboseth, unterthan wurden von David beherrscht, vereinigten sich bey der Trenng. des hebr. Staates nach Salomo's Tode, 975 vor Chr., mit Juda u. schufen so das Königr. dieses Namens.

Benna (Bena), Steph.; St. der Beni in Thracien.

Benna; i. q. Bagennae.

Bennavenna, *Bennaventa*, *orum*, Anton. Itin.; St. der Coritani in Britannia Rom., südl. von Tripontium, 7 Mill. von Venonac; jetzt *Daventry*, in Northamptonshire, nach Cell. aber wohl nicht *Northampton*.

Bennaventa; i. q. Bennavenna.

Benniea, sc. *Regio*, Ptol.; Gegend in Thracien, oberhalb Maedica.

Bennŏpolis; cf. Ascalingium.

Benthemium; Benthimia, ae; St. *Bentheim*, in der Grafsch. gl. N., an der Vechta, 1½ M. westl. von Osnabrück, 6½ nordwestlich von Münster.

Benthemius, *Benthimensis Comitatus;* hannöv. Grfsch. *Bentheim*, grenzt gegen O. an Meppen u. Lingen, gegen N. u. W. an die Niederl., gegen S. an Westphalen.

Bentoliera; kl. Insel *Ventoliere*, (*Bentotiana*, *Ventotiene*,) an der neapol. Küste, 7 M. von Gaeta.

Beodizum; Flecken in Thracien, nördl. von Propontis, westl. von Macron-Tichos.

Beon, Num. XXXII, 3.; *Βαιαν*, Euseb.; St. des Stammes Ruben, in Peraea, vielleicht zw. Nebo u. Beth-Baal-Meon.

Bepyrus; Geb. in India extra Gangem; vielleicht dasselbe, welches den Staat Napal, Nepal, Nepaul u. den waldigen Distrikt Mornng von Bengalen trennt.

Ber, Judic. IX, 21.; *Bera*, Hieronym.; *Berea*, *Βηρεα*, I. Maccab. IX, 4.; Flecken in Judaea, sec. Hieronym. VIII Mill. nördl. von Eleutheropolis.

Bera; cf. Ber.

Beraba, Ptol.; St. der Bisyngeti, in India extra Gangem, auf der Küste des Sabaracus Sinus, südöstl. von Besyngn.

Herabonna, Ptol.; St. in Argentea Regio (India extra Gangem), auf der Küste, südl. von Sada n. vom Sadus, die jetzt *Barabon* heifsen soll.

Berachah, 2. Chron. XX, 26. (Dank-Thal); Thal in der Wüste Thekoa (Judaea), südöstl. von Thekoa, nordwestl. von Engaddi.

Berarum Regnum; ostind. Staat *Berar*, des Maratten-Reiches, Prov. Gundwana, grenzt an Bengalen, u. hat Nagpur zur Hptstadt.

Berauna; Beraunium; Verona; böhm. St. *Beraun*, im Kreise gl. N. 2½ M. westl. von Prag. Hier wurde 1435 e. Religionsfriede geschlossen, u. siegten die Oesterr. 1744 über die Preussen. cf. Poderboeensis Circulus.

Berbis; cf. Berebis.

Bercheria; i. q. Barcheria.

Bercizoma; Berga ad Zomam, Luen.; niederl. St. *Bergen op Zoom*, Prov. Nordbrabant, auf beyden Seiten der Zoom.

Bercorcates, Plin.; Volk in Gallia Aquitanica.

Bercorium; Bressuira; franz. Flecken *Bressuire*, Dep. Deux-Sevres, 2½ M. südl. von Thouars.

Bereovicum; i. q. Barcovicum.

Berea, *Βερεα;* cf. Ber.

Berea, Vulg.; *Beraea*, 2. Maccab. XIII, 4.; i. q. Beroea.

Berebis; Berbis; später *Vereis;* Ort in Pannonien, vielleicht auf der Grenze von P. Infer. u. Super., in der Gegend von Mariniana.

Berechia; Bereghia; Hauptort *Beregh*, in der ungar. Gespsch. gl. N.

Berecyntes (*Berecynthes*), *οἱ Βερεκυντες*, Strab. X, p. 323; XII, extr.; *Berecyntae; Βερεκυνται*, Hesych.; Volk in Phrygia Magna, vielleicht in der Nähe des Macander. cf. Berecynt. Tractus.

Berecynthus, Diodor. V, p. 333.; Berg auf Creta.

Berecyntia, (*Berecynthia*); Hptst. der Berecyntes.

Berecyntia, *Βερεκυντια*, Hesych.; i. q. Phrygia (Magna).

Berecyntius Tractus, Plin. V, 29.; in Phrygia Magna, vielleicht an der Grenze nach Carien n. Lydien hin.

Berecyntus (*Berecynthus*), Vib. Seq. de Mont.; Berg in Phrygia Magna, am Fl. Sangarius, war der Cybcle (Berecyntia, cf. Serv. ad Aen. IX, v. 82.); Vib. Seq. l. c. geheiligt. *Berecyntiacus*, adj., Prudent.; *Berecyntius*, adj., Plin.

Beregra; cf. Belegra.

Berelides Insulae, Plin.; Inseln an der südöstl. Küste Sardinien's, östl. von Caralis.

Berenicae; Ort in Epirus.

Berĕnice; St. auf der westl. Küste des Sin. Arabicus, am Sinus Impurus, in der Gegend von Berenice Panchrysos.

Berenice; cf. Asiongaber.

Berenice (Aegypt.), Ptol.; *Βεῤῥηνίκη*, Agathemer. II, 5.; *Berenice*, Plin. VI, 23; (oppidum matris Philadelphi), Plin. VI, 29.; cf. Strab. XVII, p. 560.; *Beronice*, Anton. Itin.; St. in Aegyptus Super., auf der Küste des Sin. Immundus, sec. Plin. 258 M. P. südöstl. von Coptus, sec. Ptol. unfern des Wendekreises des Krebses, Jambea in Arabien gegenüber; vielleicht die heut. Handelsstadt *Kosseir*. Von hier aus segelten die Schiffe nach Arabia Felix u. nach Indien.

Berenice, Mela III, 8.; St. zw. Heroopoliticum u. Strobilum Prumont., sec. Cell. in Aegyptus Infer., sec. Isaac Voss aber i. q. Asiongaber, zw. Heroopolis u. Pharan.

Berenice (Cyrenaic.), *Βερενίκη*, Ptol.; Strab.; *Beronice*, *Βερονίκη*, Steph.; früher *Hesperis*, Mela I, 8.; *Ἑσπερίς*, Steph.; *Hesperides*, *um*, Plin. V, 5.; *Ἑσπερίδες*, Ptol.; Scyl.; St. in Cyrenaica, südwestl. von Arsinoe, auf dem Vorgeb. Pseudopenias; jetzt vielleicht *Bengari*, *Bingasi*, Königr. Tripolis, Wuste Barka, 28 M. westl. von Derne.

Berenice Epidires; cf. Arsinoe.

Berenice Panchrysos u. *Altera*, Plin. VI, 29; cf. II, 73.; wahrscheinl. *Berenice juxta Sabas*, *Βερενίκη κατα Σαβας*, Strab. XVI, p. 531.; St. in Troglodytice, am Arabic. Sin., südöstl. von Adulis, jetzt entw. *Salaca* od. *Ataluki*. Harduin setzt sie irrig nach Arabia Felix, wo sie die heut. St. Zebid seyn sollte.

Berenicidae, Steph.; Ortsch. (*δημος*), in Attica.

Berenicis, *sc. Regio*, *idis*, Lucan.; i. q. Cyrenaica.

Berenthe; *Brenthe*, Ptol.; Pausan.; kl. St. in Arcadien, am Fl. gl. N., der in den Alpheus fiel.

Berethis, *Βερηθις*, Ptol.; St. auf der Ostseite des Nil, in Aethiopia supra Aegyptum, unweit Pnups.

Beretra; i. q. Belegra.

Berga, *Βεργη*, Ptol.; Marc. Heracl.; cf. Steph.; St. in Edonis (Macedonien), am Strymon, oberhalb Amphipolis, Geburtsort des Antiphanes (Bergaeus), Verfasser der *απιςων*, Incredibilium; woher das Sprichwort: *βεργαϊζειν*, nihil veri dicere.

Berga, Cell.; *Mons*, *Montes Hannoniae*; Hptst. *Bergen*, *Mons*, in d. niederl. Prov. Hennegau, an der Trouille.

Berga, *ae*, Bert.; Hptst. *Bergen*, im norweg. Stifte gl. N., 18¾ M. nördl. von Stavanger. Bergenses, Einw.

Berga (Bergae) ad Zomam; cf. Bercizoma.

Bergae Divae Gertrudis; *Gertrudeberga*; *Mons St. Gertrudis*; niederl. St. *Gertruidenberg*, Prov. Nordbraband, am Mbusen Biesbosch.

Bergae St. Vinoxi; *Mons St. Vinoxi*; *Vinociberga*; *Vinocimontium*; franz. St. *Berg-Saint-Vinox*, *Vinoxbergen*, Dep. Norden, 1 M. südl. von Dünkirchen.

Bergamensis Ager; *Bergamense Territorium*; österr. (chemal. venet.) Landsch. *Bergamasque*, mit der Hptst. Bergamo, grenzt östl. an Bresciano, nördl. an Veltlin, westl. u. südl. an Mailand. Eisenbergwerke u. Marmorbrüche.

Bergan, Ptol.; St. in Susiana, oberhalb Susa, in der Nähe des Eulaeus.

Berge, Anton. Itin.; Ort in Regio Syrtica, zw. Leptis Magna u. Cinyps Fl., 23 M. P. östl. von Seggera.

Bergensis Praefectura; westl. norweg. Prov. *Bergenhus*, zw. Christiania, Drontheim, Aggerhus u. der Nordsee. Hptst. Bergen.

Bergeracum; franz. St. *Bergerac*, Dep. Dordogne, an der Dordogne, 4 M. südwestl. von Perigueux, 10 westl. von Bordeaux.

Bergi, *orum*, Plin. IV, 16.; Insel der Nordsee; sec. Mannert e. Theil der Küste von Norwegen.

Bergidium Flavium, od. *Bergidum*, Ptol.; St. der Astures, in Hispania Tarracon., südwestl. von Lucus Asturum; die heut. kl. St. *Villa Franca*, Königr. Leon, 16 span. M. nordwestl. von Leon.

Bergidum, Ptol.; Inscrpt. ap. Grut.; *Bergium*, Cell.; *Vergium*, Liv. XXXIV, 21.; St. der Ilergetes (Ptol.), od. der Lacetani (Liv.), in Hispania Tarracon., nordöstl. vom Iberus, südöstl. von Bergusia; vielleicht jetzt *Benavarri*, in Aragonien, auf der Grenze von Catalonien, 5½ M. nördl. von Lerida, 3½ nordöstl. von Balbastro.

Berginium; span. kl. St. *Berga*, in Catalonien, 5 M. von Puicerda.

Bergintrum, (*Bergintium*), *Fanum St. Mauritii*; St. der Centrones, in Gallia Narbon., nordöstl. von Axima, südöstl. von Alpis Graja; jetzt *St. Maurice*, in Savoyen, Prov. Tarantaise, an der Isere.

Bergistani, (*Vergiani*), Liv. XXXIV, 16.; *Bergitani*, Cell.; Volk in Hispania Tarracon., gehörte zu

den Ilergetes, u. bewohnte entweder e. St. Nameas Bergistum, od. Vergium des Livius.

Bergium; cf. Baheberga.

Bergŏmum, Plin. III, 17.; Tab. Theod.; Inscrpt. ap. Grnt.; Justin. XX, 5. (*Bergamum*, *Vergamum*, in libr. vulg.); Βέργομον, Ptol.; Ort der Orobii in Gallia Transpadana, östl. von Leucera; heut. Tages *Bergamo*, Hptst. der Prov. dies. N., lombard. Gouvern., 5 M. aordöstl. von Mailand, 5½ nordwestl. von Brescia, 7½ nordwestl. von Cremona. *Bergomates*, Plin. l. c.; Einw.

Bergula, *ae*, Ptol.; St. der Oretani, in Hispania Tarraconensis.

Bergulae, Anton. Itin.; *Bergula*, *Bergule*, Βεργουλη, Ptol.; *Bergulion*, Βεργούλιον, Cedren. p. 266.; St. in Thracien, am nördl. Ufer des Agrianes, etwa 13 M. Geogr. südöstl. v. Adrianopolis, westl. v. Tyrilus; sec. Kruse jetzt *Burgas*, *Burghaz*, *Borgas*.

Bergŭsia, *ae*, Ptol.; St. in Hispania Tarracoa., am Sicoris; i. q. Ballegarium.

Bergusii, Polyb. III, 34.; *Bargusii*, Liv. XXI, 19. 23.; Βαργουσιοι, Steph.; Volk in Hisp. Tarracon., gehörte zu den Ilergetes, u. bewohnte Bergusin.

Bergusium, (*Bargusia*); St. in Gallia Viennensis (Narbon.); der heut. Flecken *Bourgoin*, Dep. Isere (Dauphiné), 3½ M. östl. von Vienne, 6½ südöstl. von Lyon.

Berigonium; kl. schottl. St. *Bargeny*, Hptst. der Prov. Air, 15 M. südwestl. voa Edinburg.

Berinsula;) i. q. Baltiona.
Berinzona;)

Beriŏlum; i. q. Barjolium.

Beris, Βῆρις, Arrian.; Fl. in Pontus, westl. von Polemonium, in der Nähe der Mündg. des Thermodon.

Berisa; St. in Pontus, am Iris, 24 Mill. von Sebastopolis; sec. Al. jetzt *Tocat*, Paschalik Siwas (Natolien), am Jeschil-Irmak; sec. Al. wäre T. das alte Comana Pontica.

Berlenga; *Veleranica*; altcastil. kl. St. *Barlenga*, *Berlenga*, am Duero, in Sierra d'Urbion, 3½ M. von Soria.

Berlinium;) cf. Berolinum.
Berlinum;)

Bermeus, Cell.; cf. Bellam Vadnm.

Bermius, Βέρμιος, Strab. VII.; Bergkette in Macedonien, läuft von S. nach O. längs dem nördl. Ufer des Haliacmon hin, u. trennt Macedon. Super. von Eordaca, Edonia u. Macedon. Inferior.

Berna, Fluv.; cf. Arctopolis. *Bernensis*, *e*, Cell.; Lnea.

Bernayum; franz. St. *Bernay*, Dep. Eure, 3 M. südöstl. voa Lisieux, 6 südwestl. von Rouen.

Bernburgum; cf. Arctopolis ad Salam.

Bernensis, *Bernensium Pagus*; schweiz. Canton *Bern*, zw. Frankr., Solothurn, Aargaa, Luzern, Uri, Unterwalden, Wallis, Waadt, Freiburg u. Neuenburg.

Bernia; i. q. Hibernia.

Bero, *onis*; cf. Berones.

Berobe; St. in India extra Gaagem, an der Mündg. des Daoaas, die jetzt *Merghi* heifsen soll.

Beroe (*Beroea*, *Berrea*); St. in Thracien, an e. Fl., östl. voa Philippopolis, nördl. von *Arzos*.

Beroea; cf. Alepum, Βεροιαιων, Mzz. des Trajan, u. Anton. Pius, die Al. zu Beroea Macedon. ziehen.

Beroea, *ae*, Plin. IV, 10.; Liv. XLV, 29. 30.; ἡ Βέροια, Strab. VII.; Steph.; Actor. XVII, 10. 13; cf. XX, 4.; *Berrhoea*, Βέρροια, Ptol.; Thucyd. I.; Philostorg. IX, 8.; später *Irenopolis*; St. in Pieria (Macedonien Infer), nördl. vom Haliacmon, südl. vom Astraeus, südwestl. voa Pella, am nördl. Fufse des Bermius Mons, die K. Philipp von Macedon. aufbaute, den spät. N. von der Kaiser. Irene erhielt u. jetzt *Veria*, *Beria* heifst. *Beroensis*, Βεροιευς, Polyb. Leg. 69.; Βεροιαιος, Steph.

Berolinum, Luen.; *Berlinium*; *Berlinum*, Cluv.; Hptst. Berlin, der preuss. Monarchie, Prov. Brandenburg, an beyden Seiten d. Spree, 5 M. östl. v. Brandenburg, 9 nordwestl. v. Frankfurt a. d. O., 9 nordöstl. von Wittenberg. *Berlin* wurde 1163 v. Mkgraf Albert gegründet, *Coln a. d. Spree*, schon im 12. Sec., *Friedrichswerder* 1657 von Churf. Friedrich Wilhelm, *Neu-* od. *Dorotheen-Stadt* von dems., *Friedrichsstadt* 1688 von Friedrich I. *Berolinensis*, *e*.

Berolstadia; *Bernstadium*; St. *Bernstadt*, an der Weida, im schles. Frstth. Oels.

Berolstadia Lusatiae; kl. St. *Bernstadt*, an der Pliesnitz, Prov. Lausitz.

Berones, cf. Hirt. B. Alex. 53.; Βήρωνες, Ptol.; *Bero*, *onis*, Strab.; Volk in Hispania Tarracon., e. Zweig der Celtiberes, nördl. von der Quelle des Durius, östl. von den Autrigones,

südl. vom Iberus, mit der St. Tritium Metallum.

Beronicum; Vermilacum; baier. Probstey *Bernried*, am Starenberger-od. Würm-See, Isarkreis.

Berosoba; cf. Beer-Seba.

Berostonum; St. *Bernstein*, in der Mark Brandenburg, auf der pommer. Grenze.

Berosus Mons; Geb. auf Chersonesus Taurica; vielleicht jetzt *Tschatyrdagh*, in der Krimm.

Beroth; St. des Stammes Benjamin (Judaea).

Berotha, Ezech. XLVII, 16.; Βηρωθη, Joseph. Ant. V, 1.; *Berothai*, 2. Sam. VIII, 8.; *Chun* (*Cheroan*, *Saturns-Stadt*), 1. Chron. XVIII, 8.; wahrscheinl. *Berithus*, Tab. Peut.; *Berўtus*, Plin. V, 20.; Mela 1, 12.; Amm. Marc. XIV, 8.; Fest. Avien. v. 1070.; ἡ Βηρυτος, Strab. XIV, p. 469; XVI, p. 520.; Scylax; Nonnus Dionys. XLI, v. 364.; Dionys. Perieg, v. 911.; Euseb. Martyr. Palaest. c. 4.; Socrat. Hist. Eccl. IV, 27.; Βηρυτος πολις Φοινικης, κτισμα Κρονου, Steph.; *Colonia Felix Julia*, Plin. V, 20.; *Colonia Julia Augusta Felix Berytus*, Mz. des Augustus, u. Trajan; St. in Phoenice (Syrien), an der Küste, südl. von Byblus, nördl. von Sidon, wurde von David erobert, von Diodotes Tryphon 140 v. Chr. zerstört, von den Römern wiederaufgebaut, hatte nach Lex VII Dig. deCensib. das jus italic., u. heifst jetzt *Baruth*, syr. St., im Lande der Drusen (sec. Al. im Pasohalik Acre u. Said), 4 M. nordöstl. von Said, 9 südwestl. von Balbec. *Berytius*, adj. (vinum), Plin.; *Berytensis*, e, (Colonia), Pandect.

Berrea; cf. Beroe.

Berrhoea; cf. Beroea.

Bersabe, Βηρσαβεε, Joseph. Bell. II, 20; 6. u. III, 3.; 1.; *Bersobe*, Joseph. Vit.; Ort in το μεγα πεδιον της Σαμαρειτιδος (Galilaea Infer.), vielleicht in der Gegend von Asochis.

Bersabe (a); *Bersabee*; *Berseba*; } cf. Beer-Seba.

Bersima, Ptol.; St. in Mesopotamien (südl. von Porsica), südwestl. von Nicephorium, am Euphrat.

Bersinum; *Lombaria*; *Lombatїa*; franz. St. *Lombez*, Dep. Gers, an der Save.

Bersovia, Tab. Peut.; St. in Dacien, XII Mill. von Centum Putea.

Berta, *ae*, Ptol.; Ort in Bisaltia (Macedonien), am Strymon.

Bertranopolis; *Fanum St. Bertrandi*; franz. St. *St. Bertrand*, (de Cominges), Dep. Ober-Garonne, an der Garonne, 5 M. östl. von Tarbe, 8⅜ südl. von Aux.

Bertula; kl. Insel an der westl. Küste Sardinien's.

Berubium; *Beruvium*; *Verubium*; Vorgeb. *Dungsbyhead* in Schottl., südl. von den orcad. Inseln.

Berunenses, Plin. III, 19.; cf. Bellunum.

Berunum; i. q. Bellunum.

Bervana; thibet. St. *Bervan*, in der grofsen Tartarei (Asien).

Berytus; cf. Berotha. Joh. Meursius in: Opera Gracciam illustr. erwähnt irrig, sich auf Strab. XIV, p. 469 stützend, e. St. Berytus auf Cypern.

Berzamma (Βιρσαμμων?); St. in Arabia Petraea.

Besa, *ae*; cf. Antinoë.

Besabde; Ort in Mygdonia (Mesopotamien), westl. von Dara.

Besachana; cf. Besechana.

Besara; i. q. Basara.

Besaro, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Besbicus, Βεσβικος, Strab. XII, p. 396.; Steph.; *Besbyous*, Plin. II, 88.; Insel im Propontis, nordöstl. von der Mündg. des Rhyndacus, westl von Promont. Posidium, etwa 60 Mill. Rom. südöstl. von der Insel Proconnesus.

Beseia; *Vescia*; *Vesciana*; neapol. Flecken *Vesciano*, in Terra di Lavoro, unfern Noli.

Besechana (*Besachana*), *ae*, Isidor. Char.; Ort in Babylonien am Euphrat, zw. Neapolis, u. (XII Schoen. von) Aipolis, südöstl. von Macepracta.

Besek; *Bezek* (Βεζεκ), Judic. 1, 4. 5.; Βεζεκη, Joseph. Ant. V, 2.; Ζεβεκη, Steph.; sec. Reland i. q. Beseth, Βηζεθ, 1. Maccab. VII, 19.; Βηθζηθω, Joseph.; St. des Stammes Juda (Judaea), südl. von Jerusalem, nördl. von Hebron.

Besek, 1. Sam. XI, 8.; Flecken in Samaria, sec. Euseb, südwestl. von Scythopolis (Bethsean), nordöstl. von Neapolis.

Beseldunum, (*Besendunum*), Ptol.; St. der Ausetani, in Hispania Tarracon.; heut. Tages *Besalu*, am Fl. Fluvia, in Catalonien, 5 M. von Gerona.

Beseth; cf. Besek. Michaelis glaubt aber Beseth sey i. q. Bezetha, e. der Hügel, auf welchem Jerusalem erbaut war.

Besetha; *Bezetha*; Hügel nördl. vom Tempel zu Jerusalem. cf. Beseth.

Besidiae, *arum*, Liv. XXX, 19.; St. der Brutii (Graecia Magna), südwestl. von Sybaris, nordwestl. von Acherontia, südl. von Caprasia, unfern d. östl. Ufer des Crathis; jetzt *Bisignano*, *Besidianum*, *Besignanum*; *Bisinianum*; in Calabria Citeriore, 3 M. südwestl. von Rossano, 3½ nördl. von Cosenza.

Besidianum; i. q. Besidiae.

Besighamium, a. *Bessighemium*; würtemb. St. *Bessigheim*, im Neckarkreis, am Einfl. der Enz in den Neckar, 5 M. nördl. von Stuttgart.

Besignanum; i. q. Besidiae.

Besimoth; cf. Beth-Jesimoth.

Besippo, Mela II, 6.; cf. Baesippo. Vielleicht jetzt *Vegel*, *Vegelium*, kl. St. in Andalusien, zw. Cadix u. Gibraltar.

Besontium; (*Bisontii*); *Chrysopolis*; *Vesontio*, *onis*, Caes. I, 38.; Οὐεσοντίων, ωνος, Dio Cass. XXXVIII, p. 8.; *Visontio*, Anton. Itin.; Auson. Grat. Act. in Gratian. c. 13.; *Visontium Municipium*, Mzz. des Augustus u. Galba; Οὐισοντίον (Οὐισοντίων), *Visontium*, Ptol.; *Metropolis Civitas Vesontiensium*, Notit. Provinc. in Max. Sequanor.; *Sequanus*, ex Cell.; St. der Sequani, in Maxima Sequanor. (Gallia Belgica), am Dubis, hatte e. Rednerschule (municipalem scholam), e. Amphitheater, e. Triumphbogen des K. Aurelian, u. heifst jetzt *Besançon*, St. am Doubs, Dep. gl. N., 1½ M. westl. von Dijon, 9½ südöstl. von Langres, 13 nördl. von Genf, 15 südwestl. von Basel, mit röm. Alterthümern. *Vesontinus*, adj.

Besor, (*Bezor*); 1. Sam. XXX, 9. sq. 21.; Βοσορ LXX.; Βασελος, Joseph. Ant. VI, 15.; kl. Fl. in Judaea, entspr. sec. d'Anville bey Debir, sec. Al. auf dem B. Carmelus, sec. Al. südwestl. von Hebron, fällt zw. Gaza und Anthedon ins Mare Magnum (Internum, mittelländ. M.), u. soll mit *Bosoch* bey Gaza einerley seyn.

Bessa, Βῆσσα, Homer.; Strab. IX, p. 293.; St. (sec. Homer.), od. Ebene, πεδίον, (sec. Strab.), der Locri Opuntii. cf. Senec. Troade v. 848.

Bessapara, Anton. Itin.; St. der Bessi in Thracien, westl. von Philippopolis, am südl. Ufer des Hebrus.

Bessara, Ptol.; St. in Assyrien, am Tigris, zw. Ninus u. Marde, nach Savara.

Bessi, *orum*, Plin. IV, 11.; Liv. XXXIX, 53.; Eutrop. VI, 8.; Ovid.; Paulin. Nol. carm. XVII, v. 236.; Βεσσοί, Strab. VII, p. 220.; cf. Hieronym. epist. 13.; rohes, wildes Volk (λῃσταί), im nordöstl. Thracien, auf dem Haemus. Hptst. war Uscudama. *Bessicus*, adj. (gens, i. e. Bessi), Cic.

Bessica, sc. *Regio*, *Praefectura*, Βεσσική, Ptol.; Landsch. im nordöstl. Thracien, nordöstl. von Maedica, nach den Wohnsitzen der Bessi von den Römern benannt.

Besseghemium; cf. Besighamium.

Bessur, Vulg.; i. q. Bethzur.

Besuchis, *is*, Zosim. III, 19.; St. in Babylonien, 90 Stad. von Ctesiphon, unfern Bithra u. Maogamalcha.

Besyngá (*Babysenga*), Ptol.; Handlgsst. in Bisyngetorum Regio (India extra Gangem), in der Nähe von Saraba, u. Sin. Sabaracus, sec. Gósselin aber i. q. Sabara, Saraba, am Fl. Besynga; vielleicht unfern des heut. *Neu-Pegu*, in der birman. Prov. Pegu.

Besynga; Fl. daselbst, entspr. im östl. Scythia extra Imaum, u. ergoss sich in den Sin. Sabaracus; vielleicht jetzt *Pegu*, *Peguus*, in Hinter-Indien, entspr. in e. See (Chiamay) u. fällt in den Mbusen von Pega (Bengalen).

Betach, *Betah*, 2. Sam. VIII, 8.; Μετεβάκ, LXX.; *Tibchad*; *Tibehath*, 1. Chron. XVIII, 8.; Ματαβέθ, LXX.; St. des K. Hadareser in Syrien (Aram Soba), vielleicht in der Nähe von Berytus, die David eroberte.

Betane, Judith. I, 9.; i. q. *Ain* (Judaea), Josua XXI, 16.; Βηθάνιν, Euseb., sec. Reland.; St. des Stammes Juda, südwestl. von Hebron. Nach Simonis Onomast. irrig i. q. Beten. cf. Ain.

Betasi, Plin. IV, 17.; *Betasii*, Tacit. Hist. IV, 56. 66.; *Cives Betasii*, Inspt. ap. Grut.; *Vetasii*, Notit. Imp.; Volk in Germania Secunda, Infer. (Gallia Belgica), südl. von den Toxandri, nördl. von den Aduatici.

Betavia; cf. Batavorum Insula.

Beten, Josua XIX, 25.; *Bethbeten*, Euseb.; Hieronym.; St. des Stammes Ascher, in Galilaea Superior, nordöstl. von Ptolemais, sec. Cell. zw. Tyrus u. Ecdippa (Achzib.)

Betenabris; St. des Stammes Dimidia Manasse, östl. vom Jordan, unweit Gadara.

Beteoricae; i. q. Aebudae.

Beterones; Volk in Spanien.

Beterrae, *arum*, Mela II, 5.; *Beterrae Septimanorum*, Plin. III, 4.; cf. Baeterra Septimanorum.

Beth-Anath, Josua XIX, 38.; Ju-

dic. I, 33.; Βαιθθαμε, Βαιθαναχ, LXX.; St. des Stammes Naphthali (Galilaea Infer.), sec. Euseb. i. q. *Batanaea*, 15 Mill. östl. von Sephoris (Diocaesarea).

Beth-Anoth, Josua XV, 59.; St. des Stames Juda, auf den Gebirgen Judaea's, 2 Mill.Geogr. nördl. von Hebron, 4 südwestl. von Bethlehem.

Beth-Araba, Βαιθαραβα, Josua, XV, 6. 61; Βαιθαβαρα, XVIII, 22.; St. des Stammes Benjamin, auf der Grenze Juda's (Judaea).

Beth-Arbel; cf. Arbela.

Beth-Asmaveth; i. q. Asmaveth. cf. Esr. II, 24.

Beth-Aven, Josua VII, 2., XVIII, 12.; 1. Sam. XIII, 5; XIV, 23.; Βαιθων, Βαιθωρων, LXX.; St. des Stammes Benjamin (Judaea) südöstl. von Bethel, südwestl. von Ai.

Beth-Aven, Hos. IV, 15; X, 5.; i. q. *Bethel*, Gen. XXVIII, 19; XXXV, 6. sq. 15 sq.; Josua VIII, 17; XII, 9. 16; XVI, 2.; Judic. 1, 22. sq.; IV, 5.; 1. Sam. VII, 16.; X, 3.; XXX, 27.; 1. Reg. XII, 29.; 2. Reg. II, 2. 23; XXIII, 15.; 2. Chron. XIII, 19.; Esr. II, 28.; Nehem. VII, 32.; Amos III, 14; IV, 4.; V, 5. sq.; 1. Maccab. IX, 50.; Βαιθηλ, LXX.; Βηθηλα, Joseph. Bell.; IV, 33; cf. Ant. V, 1.; XIII, 1.; früher *Lus*, Λουζα, Gen. XVIII, 19; XXXV, 5.; Judic. I, 23. 26.; Josua XVI, 2; St. des Stammes Benjamin (Ephraim), auf dem südöstl. Abhange des Geb. Ephraim (Samaria), 5 Mill. Geogr. nordwestl. von Jericho, 4½ nordöstl. von Jerusalem, wurde unter Jerobeam Hptsitz des Bilderdienstes, cf. 2. Reg. u. 2. Chron. l. c. u. stand noch nach dem Exil.

Beth-Baal-Meon; cf. Baal-Meon.

Beth-Barah, Judic. VII, 24.; St. des Stammes Dimidia Manasse (sec. Büchner aber im Stamme Gad), am Euphrat, vielleicht unweit Scythopolis.

Beth-Basi, Βαιθβασι, 1. Maccab. IX, 62. 64.; Βηθαλαγα, Joseph.; St. des Stammes Benjamin, vielleicht südwestl. von Gilgal, nordöstl. von Jerusalem.

Beth-Biri (Beth-Birei), 1. Chron. IV, 31.; Βαιθμαρειμωθ, LXX.; St. des Stammes Simeon (Judaea), vielleicht südwestl. von Ziklag, u. i. q. Beth-Lebaoth.

Beth-Carem, Jerem. VI, 1.; *Beth-Cherem*, Hieronym.; *Beth-Hakarem*, Nehem. III, 14.; Βαιθαχαρμα, Βηθαχχαρμ, LXX.; *Bethacara*, *Bethachara*; Vulg.; St. des Stammes Juda, auf e. Anhöhe zw. (südl. von) Jerusalem u. Thekoa. Hier lebte der Prophet Amos.

Beth-Dagon, Josua XIX, 27.; Βαιθεγενεθ, LXX.; St. des Stammes Ascher, auf der Grenze des St. Sebulon (Galilaea Super.), 1 M. südl. von Ptolemais.

Beth-Dagon, Josua XV, 40.; XIX, 27.; cf. 1. Maccab. X, 83.; Βαγαδιηλ, LXX; wohl nicht i. q. *Caphar-Dagon*, Euseb.; St. des Stammes Juda (Judaea), vielleicht südöstl. von Emmaus (Nicopolis).

Beth-Diblathaim; cf. Almon-Diblathaim.

Beth-Eden, Amos I, 5.; Ort in Coele-Syrien, im Thale Eden, westl. von Damascus; unter gl. N. noch jetzt bekannt.

Beth-Eked, 2. Reg. X, 12. 14.; Euseb.; St. in Samarien, unfern (nördl. von) Samaria od. Sebaste, südwestl. von Jezreel.

Beth-Emek, Josua XIX, 27.; St. des Stammes Ascher (Galilaea Super.), nördl. von Cano Mogno, östl. von Sarepta.

Beth-Ezel, *Bethhacsel*, Micha I, 11. (Herbergs-St.), Ort in Samaria, sec. Ephraem Syr. unfern Samaria.

Beth-Gader, 1. Chron. II, 51.; Ort des Stammes Juda, in der Nähe von Bethlehem.

Beth-Gamul, Jerem. XLVIII, 23.; St. in Moabitis, auf der Grenze des Stammes Ruben.

Beth-Hagla; cf. Bethagla.

Beth-Hakarem; cf. Beth-Carem.

Beth-Hanan; 1. Reg. IV, 9.; St. im Stamme Dan, unweit Beth-Semes.

Beth-Haram; cf. Betharan.

Beth-Hogla; cf. Bethagla.

Beth-Horon, *onis*, Josua XVI, 3.; 2. Chron. XXV, 13.; 1. Maccab. III, 24; IX, 50.; *Bethoron*, Judith IV, 4.; cf. Joseph. Ant. XIII, 1; Bell. II, 4.; Βαιθωρων, LXX.; Βαιθωρα, Joseph. Bell. II, 11.; Βαιθωρα, plur, Joseph. Bell. II, 23.; Βεθωρων, Joseph. Ant. XII, 17.; Βηθωρα, plur., Joseph. Ant. V, 1.; zwei Städte dieses N. im Stamme Ephraim (Samaria), auf der Grenze Benjamin's, wurden von Seera, einer Tochter Ephraims aufgebaut, 1. Chron. VII, 24., von Salomo befestigt, 2. Chron. VIII, 5.; cf. 1. Reg. IX, 17., u. bestand aus:

Beth-Horon Inferior; cf. Bo-Thar. — u. aus:

Beth-Horon Superior, 1. Chron.

VII, 24.; 2. Chron. VIII, 5.; Josua XVI, 5; cf. XXI, 22. wo aber sec. Euseb. *Beth-Horon Infer.* zu verstehen sey; Βηθωρων, Beth-Horôn, Josua X, 10. sq.; *Betaron*, Anton. Itin. Schotti ed.; (sext. cas. *Betaro*, Aldi et Simleri edd.); *Betharus*; lag in e. Ebene, auf der Grenze der Stämme Ephraim u. Manasse (Samaria), etwa 2½ Mill. Geogr. südöstl. von Crocodilorum Lac., 9 nördl. von Diospolis (Lydda), 6½ südl. von Caesarea (Stratonis Turris). Hieronym. in Paul. Epitaph. setzt sie (ab Emaunte proficiscens) näher zusammen.

Beth-Jaar, Jesaia XXII, 8.; cf. 1. Reg. VII, 2. sq. X, 17.; Hohesl. IV, 4. e. großes Gebäude (Zeughaus), auf dem östl. liegenden Hügel Ophel zu Jerusalem, von Salomo erbaut. cf. Nehem. III, 19.

Beth-Jesimoth; cf. Jesimon.

Beth-Jesimoth, Num. XXXIII, 49.; Josua XII, 3; XIII, 20.; Ezech. XXV, 9.; *Bethsimuth*, Hieronym.; *Besimoth*, Βησιμωθ, Joseph. Bell. IV, 25.; e. von den Moabitern eroberte St. des Stammes Ruben, in Peraea, nördl. von Livias (Julias), etwa 7 Mill. Geogr. südöstl. von Jericho.

Beth-Lebaoth, Josua XIX, 6., *Lebaoth*, XV, 32.; St. des Stammes Simeon, auf der Grenze Juda's (Judaea); südwestl. von Ziklag.

Beth-Lehem (*Bethlehemum*, *i*), Gen. XXXV, 19; XLVIII, 7.; Josua XIX, 15.; Judic. XVII, 7. sq.; 2. Sam. XXIII, 15.; 2. Chron. XI, 6.; Ruth. II, 4. IV, 11.; Matth. II, 1. 5. sq.; 16. Luc. II, 4. 15.; Joh. VII, 42.; Euseb.; Hieronym.; *Beth-Lehem Juda*; 1. Sam. XVII, 12.; Ruth I, 2. 3.; IV, 11.; Judic. XIX, 1. sq. 18.; Βηθλεεμ, LXX.; Βηθλεμα, ων, Joseph. Ant. V, 2. 11. cf. VI, 9. (εις Βεθλεεμην) VII, 12; Βητλεμα, ων, *Betlema*, *orum*, Steph.; früher *Ephrata*, Genes. l. c.; Εφραθα, Euseb.; Hieronym.; *Beth-Lehem Ephrata*, Micha V, 1.; *Davidis Urbs*, πολις Δαβιδ, Luc. II, 4.; cf. Euseb.; *Civitas David*; Hieronym.; St. des Stammes Juda (Judaea), sec. Euseb. σημαιοις, δ, u. Hieronym. in sexto Milliario (2½ Mill. Geogr.), südl. von Jerusalem, 1¾ westl. von Herodium, 5¾ nördl. von Hebron, auf e. Berge u. der Grenze Benjamin's. Geburtsst. David's u. Jesus. Hier erbaute K. Hadrian e. Tempel der Venus; K. Helene, Mutter des Constantin vernichtete dens., u. gründete daselbst eine Kirche. Jetzt e. von Christen u. Muhamedanern bewohntes Dorf, auf dessen Morgenseite e. unterirdische, Tag u. Nacht von 32 Lampen erleuchtete Grotte, woselbst die in Felsen gehauene u. mit e. silbernen Gitter verschlossene Geburtsstelle des Heilandes sich befinden soll. Dabey die Krippe, in Gestalt der Wiege, verziert mit silbergesticktem blauem Atlas. Nahe e. zweyte Grotte, angebl. mit den Gebeinen der unschuldigen Kinder. In der Nähe e. nach Jerusalem führende Wasserleitg., e. Werk des Salomo (?) u. das Labyrinth, bis nach Hebron sich hinziehende Höhlen. Unfern der St. (απο σημειων δ' της Ιερουσαλημ, Euseb.; quinto Milliario ab Hierusalem, Hieronym.), lag auch das Grabmal der Rahel, Ραχηλ. cf. Gen. XXXV, 19. *Betlemita*, Βητλεμιτης, Steph.; cf. 1. Sam. XVII, 12.

Beth-Lehem, Josua XIX, 15.; St. des Stammes Sebulon (Galilaea Inferior).

Beth-Maacha; i q. Abela, Abela-Beth-Maacha.

Beth-Maela; Ort in Acrabatene (Samaria) südl. von Corea.

Beth-Maon; St. des Stammes Juda.

Beth-Marcaboth, Josua XIX, 5.; *Beth-Marchaboth*, 1. Chron. IV, 31.; St. des Stammes Simeon (Judaea), vielleicht unweit Ziklag.

Beth-Maus, untis, ἡ Βηθμαους, Joseph. Vita.; *Bethmai*, Βηθμαοι, ων, ib.; Ort in Galilaea Inferior, 4 Stad. von Tiberias.

Beth-Meon; i. q. Baal-Meon.

Beth-Millo, Judic. IX, 6.; 2. Reg. XII, 21.; Burg bey Sichem (Neapolis), in Samaria.

Beth-Nabaris; Βηθναβρις, Euseb.; *Beth-Nimra*, Num. XXXII, 36.; Josua XIII, 27.; *Nimra*, Num. l. c.; *Nimrim*, Jesaia XV, 6.; *Nemra*, Hieronym.; St. des Stammes Gad (Peraea), sec. Euseb. V Mill. nördl. von Beth-Haram, sec. Gesen. aber südwestl. von Aroer; nordwestl. von Jaezer.

Beth-Nimra; cf. Beth-Nabaris.

Beth-Onea; Ort im Stamme Manasse (Samaria) östl. von Caesarea.

Beth-Palet, Josua XV, 27.; *Beth-Phalet*, Nehem. XI, 26.; St. des Stammes Juda, vielleicht nordöstl. von Beer-Seba.

Beth-Pazez, Josua XIX, 21.; St. des Stammes Issaschar (Galilaea Inferior).

Beth-Peor, Josua XIII, 20.; *Beth-Phogor*, Vers. lat.; *Bethfogor*, Hieronym.; St. des Stammes Ruben (Peraea), vielleicht nördl. von Beth-Je-

simoth, sec. Euseb. ανωτερω Λιβιαδος σημειοις ς', sec. Hieronym. juxta montem Fogor, sex millib. supra Libiadem. Hier ein dem Baal-Peor (Num. XXV, 3.) geheiligter Ort.

Beth-Rehob, Judic. XVIII, 28.; St. im Stamme Ascher (Galilaea Super.), vielleicht nordwestl. von Dan (Lais), südwestl. von Hamoth-Dor.

Bethabära, Βηθαβαρα, Joh. I, 28., wo aber die ältesten Codd. Βηθανια lesen; *Bethbaara*, Hieronym.; St. des St. Ruben (Peraea), am östl. Ufer des Euphrat, nordwestl. von Beth-Jesimoth, südöstl. von Jericho, sec. Cell. zw. transitum Hierichuntin. u. Scythopolitanum. Hier taufte Johannes, u. gingen die Israeliten durch.

Bethagabris; Ort im südl. Palästina, zw. Ascalon u. Jerusalem.

Bethagla, Hieronym.; *Beth-Hagla*, Josua XV, 6; XVIII, 19.; *Beth-Hogla*; Josua XVIII, 21.; St. des Stammes Benjamin (Judaea), auf der Grenze des St. Juda, 3 Mill. südl. von Jericho, 2 westl. vom Jordan.

Bethagla, Bethogla, Beth-Hagla, Hieronym.; *Agla*, Euseb.; Ort in Philistaea, 10 Mill. nordöstl. von Gaza.

Bethammaria, Ptol.; wahrscheinl. *Bemmaris*, Anton. Itin.; St. in Cyrrhestica (Syrien), am westl. Ufer des Euphrat, südöstl. von Hierapolis.

Bethania, ἡ Βηθανια, Matth. XXI, 17.; XXVI, 6.; Marc. XI, 1. 11.; XIV, 3.; Luc. XIX, 29.; XXIV, 50.; Joh. I, 28.; XI, 1. 18.; Actor. I, 12.; Flecken in Judaea, 15 Stad. (½ St.) von Jerusalem, am Oelberge; jetzt ein schlechtes Dorf.

Bethania; Beuthena Inferior; Bythonia Inferior; niederschles. St. *Nieder-Beuthen*, am rechten Ufer der Donau, 2 M. nordwestl. von Glogau. *Beutheniana Dynastia*, Herrsch. *Beuthen* daselbst.

Betharamphtha, ae, Βηθαραμφθα, Joseph. Bell. XVIII, 3.; *Bethsaida*, Βηθσαϊδα, Matth. XI, 21.; Joh. I, 44.; XII, 21.; Luc. X, 13.; Marc. VIII, 22.; *Julias, adis*, Ιουλιας, Joseph. Ant. XVIII, 3; Bell. III, 10.; cf. Vita Joseph.; Ptol. V, 16.; St. des St. Naphthali (Galilaea Infer.), am westl. Ufer des Lac. Genezareth, östl. von Cana, unweit Capernaum. Geburtsst. des Petrus, Andreas u. Philippus u. öftererer Aufenthaltsort des Heilandes. Andere (Wichmann ex. gr.) setzen sie auf die Ostseite, unweit des Einfl. des Euphrat in den See. Tiberias, u. nehmen nur ein Bethsaida an. Herodes (Antipater), Tetrarch von Galilaea u. Peraea, erbaute od. verschönerte sie, u. gab ihr, zu Ehren der Julia, Tochter des Augustus, u. Gattin d. Tiberius, d. N. St. Julias. Pococke nennt hier, 2 engl. M. v. Ufer, e. Dorf *Baithsaida*.

Betharan, Hieronym.; *Beth-Haram*, Josua XIII, 27.; *Beth-Haran*, Num. XXXII, 36.; Βαιθαραν, LXX.; *Bethramtha*, Hieronym.; Βηθραμφθα, Euseb.; *Julias, adis*, Joseph. Bell. IV, 25.; *Libias (Livias), adis*, Λιβιας, Ptol.; Hieronym.; cf. Joseph. Ant. XVIII, 3.; *Lysias, (Livias)*, Strab.; St. des Stammes Gad, auf der Grenze des St. Ruben, in Peraea, nordwestl. von Hesbon, südöstl. vom Jordan. Herodes nannte sie zu Ehren der Gattin des Augustus, Livias.

Bethasa; cf. Asan.

Bethauna, Βεθαυνα, Ptol. Cod. Palat.; *Boethautha, ae*, Vulg. Lect. Ort in Mesopotamien, zw. Zaitha u. dem Einfl. des Saocoras in den Euphrat.

Bethbeten; i. q. Beten.

Bethcar, 1. Sam. VII, 11.; Βαιθχορ, LXX.; cf. Joseph. Ant. VI, 2.; St. des St. Benjamin, auf der Grenze Ephraim's, unweit Mizpa.

Bethel, elis; cf. Bethaven. *Betheli*, Βεθηλοι, Joseph. Ant. V, 1.; Einw.

Bethesda, Βηθεσδα, Joh. V, 2.; Βηζαθα, Euseb.; cf. Joseph. Bell. VI, 12.; Teich auf der Nordseite Jerusalems, am Schafthore (Nehem. III, 1.), dessen röthl. Wasser (Euseb.) Heilkräfte besass. Hier sollen die Priester das heil. Feuer verborgen haben. cf. 2. Maccab. 1, 20.

Bethlehemum; cf. Beth-Lehem.

Bethleptephene, Plin. V, 14.; ἡ Βεθλεπτηφων τοπαρχια, *Bethleptephorum Toparchia*, Joseph. Bell. IV, 26.; vielleicht westl. von Montes Judaeae, im Stamme Juda. cf. Toparchiae Judaeae.

Bethoron (Baethoron), i. q. Bethar.

Bethphage, Βηθφαγη, Matth. XXI, 1.; Marc. XI, 1.; Luc. XIX, 29.; sec. Euseb. κωμη; sec. Hieronym. villula, südl. von Bethania, am Olivarum Mons. Ueberreste fand Pococke 2 engl. M. von Jerusalem.

Bethsaida; cf. Betaramphtha.

Bethsaida, Luc. IX, 10.; Marc. VI, 45.; Βηθσαϊδα, Joseph. Ant. XVIII, 3.; *Julias*, sc. *Peraeae, adis*, Plin. V, 15.; Ιουλιας, Joseph. Bell. II, 13; III, 35; IV, 7.; Ant. XVIII, 3; XX, 8.; St. am nordöstl. Ufer des Lac. Genezareth (Gaulonitis Infer.), unfern des Einfl. des Jordan, die Philippus, Bru-

der des Herodes Antipater, Tetrarch über Batanaea, Gaulonitis, Trachonitis u. Ituraea, u. Gründer der St. Paneas (Caesarea Philippi), nach der Julia, Tochter des Augustus, Julias nennen liefs. cf. Joseph. Ant. XVIII, 3. Pococke sah Ruinen auf e. Hügel Telui (Julienberg?). Andere setzen Bethsaida fast 9½ Mill. Geogr. nordöstlicher, 7 südöstl. von Paneas.

Beth-Salisa; cf. Baal-Salisa.

Beth-San, 1. Sam. XXXI, 10. 12.; 2. Sam. XXI, 12.; Hieronym.; Βαιθσαν, Βαιθσαμ, LXX.; ἡ Βηθσαν, Joseph. Ant. VI., extr.; cf. Ant. V, 1.; Βεθσανη, Joseph. Ant. XII, 12.; Βαισων, *Bacson*, Steph.; *Beth-Scan*, Josua XVII, 11. 16.; (Βηθσαν), Judic. I, 17.; (Βαιθσαν), 1. Maccab. XII, 40. sq.; *Scythopolis*, ἡ Σκυθοπολις, Strab. XVI, p. 525.; Ptol. V, 15.; Judith III, 11.; Joseph. Ant. V, 1; XII, 12.; cf. VI, extr.; Bell. III, 4; Joseph, Vita; Σκυθων πολις, 2. Maccab. XII, 29.; *Scythopolis*, Plin. V, 18.; Amm. Marc. XIX, 27.; Hieronym.; *Nysa, ae*, Plin. d. l.; St. des Stammes Manasse (Samaria), in Decapolis (Σκυθοπολις ἡ δε εςι μεγιςη της Δεκαπολεως, Joseph. Bell. III, 31.; cf. Plin. l. c.), auf der Grenze von Galilaea (Infer.), cf. Joseph. Bell. III, 2., westl. vom Jordan, südöstl. von Jezreel, am südöstl. Ende der Ebene Esdrelon, 120 Stad. (3 M.) aber sec. Joseph. Vita vom Lac. Genezareth, 600 (15 M.) sec. 2. Maccab. l. c. von Jerusalem, wurde von Gabinius befestigt, cf. Joseph. Ant. XIV, 10., hatte im 4. Sec. e. Bischof, cf. Reland, zur Zeit des Abulfeda (st. 1332) schon keine Mauern mehr, und heifst jetzt *El Baisan*, e. kl. offene Stadt. Ptol., u. Joseph. Ant. XIII, 13; 2. setzen sie irrig nach Coele-Syria. *Scythopolitae*, οἱ Σκυθοπολιται, 2. Maccab. XII, 30.; *Scythopolitanus*, adj.

Beth-Scan; cf. Beth-San.

Beth-Semes, Jerem. XLIII, 13.; *Heliopolis*, Ἡλιουπολις, Herodot. II, 9.; Diodor. Sic. V, 56. 57.; Ptol. IV, 5.; Steph.; Joseph. Ant. II, 3.; ἡ του Ἡλιου πολις, *Solis Civitas*, Strab. XVII, p. 553.; *On*, ἡ Ων, (Ἡλιουπολις), Gen. XLI, 45. 50; XLVI, 20.; Ezech. XXX, 17. (Ἡλιουπολις); *Ir-Heres* (Haheres), Jesaia XIX, 18.; St. in Aegyptus Inferior, an e. östl. Arme des Nil, nordöstl. von Babylon, etwa 3 Mill. Geogr. westl. von Arsinoe (Cleopatris), war von Actis (Solis et Rhodae filius, Diodor. Sic. l. c.) erbaut, hatte το ἱερον του Ἡλιου, και τον βουν τον Μνευιν (παρ' αυτοις θεος), Strab. XVII, p. 553., wurde von Cambyses zerstört, u. heifst jetzt *Matare*, Dorf in der aegypt. Provinz Wostani, 2 St. von Cairo. *Heliopolitani*, Strab.; Einw.

Beth-Semes, Josua XIX, 22.; St. des Stammes Isaschar (Galilaea Inferior), vielleicht südwestl. von Capernaum.

Beth-Semes, Josua XV, 10; XXI, 16.; 1. Reg IV, 9; 2. Reg. XIV, 11. 13.; 1. Sam. VI, 12. 19. sq.; 1. Chron. VI, 59; 2. Chron. XXVIII, 18.; Βαιθσαμυς, LXX.; *Bethsamis*, Hieronym.; cf. Joseph. Ant. VI, 2.; vielleicht auch *Ir-Semes*, Josua XIX, 41.; St. des Stammes Juda, an der Grenze Dan's, sec. Euseb. X Mill. Rom. östl. von Eleutheropolis, südl. v. Emmaus (Nicopolis).

Beth-Semes, Josua XIX, 38.; Judic. I, 33.; St. im Stamme Naphthali. (Galilaea Infer.), vielleicht in der Nähe von Sephoris (Diocaesarea).

Beth-Sitta, Judic. VI, 22.; St. im Stamme Manasse (Samaria), unfern Scythopolis (Beth-San).

Beth-Thapuach, Josua XV, 53.; Βηθταφου, Euseb.; St. des Stammes Juda (Philistaea), XIV Mill. nördl. von Raphia.

Beth-Zacharia, Βαιθζαχαρια, 1. Maccab. VI, 32. sq.; Βεθζαχαρια, Joseph. Ant. XII, 14.; St. des St. Juda, an der Grenze Benjamin's, 70 Stad. (3½ St.) von Bethzur, wo Judas Maccabaeus se. Lager im Kampfe mit dem Lysias, Feldherrn des syr. Königs Antiochus V. Eupator, aufgeschlagen hatte.

Beth-Zecha; *Beseth*, Βηζεθ, 1. Maccab. VII, 19.; St. bey Jerusalem, in Judaea.

Beth-Zur; cf. Bethsur.

Beth-Zur, Euseb.; Hieronym.; Cell.; Ort in Judaea, mille Pass. (südwestl.) von Eleutheropolis, auf der Strafse von Jerusalem nach Gaza, wo Philippus den Kämmerer der äthiop. Königin Candace taufte. cf. Actor. VIII, 36.

Bethsimoth, *Bethsimuth*; i. q. Beth-Jesimoth.

Bethsur, Βηθσουρ, LXX; Joseph. Ant. VIII, 10; 1.; Euseb.; Hieronym.; *Bethsora*, Itin. Hierosolym.; Βαιθσουρ, LXX.; Βηθσουρα, ας, Joseph. Ant. XII, 7. 14.; XIII, 4. 9.; *Beth-Zur*, Josua XV, 58.; Nehem. III, 16.; 2. Chron. XI, 7.; (Βαιθσουρα), 1. Maccab. IV, 29. 61; VI, 7. 26. 31. 49. sq.; XIV, 33; 2. Maccab. XI, 5; XIII, 19; (εν Βαιθσουροις), 1. Maccab. IV, 29.; *Bessur*, Vulg.; St. des Stammes Juda, im Gebirge Juda, XX Mill. Rom. sec.

Euseb., 5 Stad. sec. 2. Maccab. XI, 5. (wo aber Cell. nach Ms. Cod. Alex. nicht σαδιους, sondern σχοινους lesen will) südl. von Jerusalem, südwestl. von Herodium, nördl. von Hebron, wurde von Rehabeam, 2. Chr. l. c., u. von Simon Maccabaeus, 1. Maccab. XIV, 33., befestigt, aber von Antiochus Eupator (cf. Joseph. Ant. XII, 14.) erobert.

Bethsura; cf. Bethsur.

Bethuel, 1. Chron. IV, 30.; *Bethul*, Josua XIX, 4.; St. im St. Simeon (Judaea), südwestl. von Horma, 8 Tagreisen sec. Hieronym. von Pelusium in Aegypten.

Bethulia, ae, *Betylua*, Βετυλουα, Judith. IV, 6; VI, 10. sq. 14.; VII, 1. 3; VIII, 3. XII, 7; XV, 6; XVI, 23.; St. im St. Sebulon (Galilaea Infer.), westl. vom Lac. Genezareth, nordwestl. von Jezrael (Εσδραηλα), woselbst Judith den Holofernes, Feldherrn des assyr. Königs Nebucadnezar, tödtete, u. selbst starb; jetzt *Saphat*, Mkfl. im türk. Paschalik Acre.

Bethunia; franz. St. *Bethune*, Dep. Pas-de-Calais, am kl. Fl. Brette, 1½ M. südöstl. von Aire, 3 nordöstl. von Arras, 4 südl. von St. Omer. *Bethuniensis*, e.

Betis; i. q. Baetis.

Betisiăcum; franz. Flecken *Bethysi*, Dep. Oise (Isle de France), 1 St. östl. von Verberie.

Betlema; cf. Beth-Lehem.

Betonia; i. q. Extremadura Legionensis.

Betonim, Josua XIII, 26.; *Bothnin*, Hieronym.; St. des Stammes Gad (Peraea), auf der Grenze Ruben's, vielleicht nördl. von Hesbon.

Betousa, Ptol.; *Betuna*, Cod. Pal.; vielleicht *Betum*, Tab. Peut.; Ort in Mesopotamien, am Tigris, unterhalb Singara, unfern dem heut. Mossul, Moussol, Paschalik Bagdad.

Betriacum, Sueton. in Mss.; Plutarch. in Othone; cf. Bedriacum.

Betthar; i. q. Be-Thar.

Bettigus, Ptol.; Geb. in India intra Gangem, östl. von Apocopi Montes; vielleicht jetzt *Gates*, *Gattamgebirg*, *Ghauts*, Gebirgskette, orstreckt sich durch die ganze ostind. Halbinsel.

Betula; Baccula, ae, Liv. XXVII, 18.; sec. Al. Βαικυλα, Steph.; St. in Hispania Tarracon., auf d. Grenze v. Baetica, vielleicht südl. von Baetis, u. das heut. *Ubeda*, Prov. Jaen (Andalusien).

Betulo; cf. Baetulo.

Betulus; Belesus; Besa; Batulo; kl. span. Fl. *Beses*, *Beles*, *Besos*, in Catalonien, fällt zw. Barcelona u. Tarragona ins mittelländ. Meer.

Betum; *Betuna*; } cf. Bethunia.

Betylua; cf. Bethulia.

Beucinum; Bucephalea; Bucephalia; Buxonium; mecklenburgschwer. St. *Bützow*, am Zusfl. der Warnow u. Nebel, Distrikt Warnow, oder Rostock. Ihre Universität, Friedericiana, wurde 1788 nach Rostock verlegt.

Beudos Vetus, Βευδος παλαιον, Ptol.; *Beudi Veteres*; cf. Liv. XXXVIII, 15.; St. in Phrygia Magna, vielleicht auf der Grenze von Pisidien, nördl. von Anabura, südl. von Synnada. Liv. setzt sie nach Pisidien.

Beugesia; Bugia; franz. Ldsch. *Bugey*, zw. dem Rhone u. dem Ain; jetzt der östlichste Theil des Dep. *Ain*. Hptst. war Bellay.

Beuthena Inferior; cf. Bethania.

Beuthena Superior; oberschles. St. *Ober-Beuthen*, im Hzth. Oppeln.

Beva, od. *Beve*, Steph.; St. am Fl. Bevus, in Illyris Graeca, an der Grenze von Macedonien.

Bevelandia Australis, Cluv.; niederl. Insel *Zuid-Beveland*, *Zuyd-Beveland*, *Land van der Gors*, Prov. Zeeland; wird durch die Schelde getrennt von:

Bevelandia Septentrionalis; niederl. Insel *Nord-Beveland*, Prov. Zeeland.

Bevera; kl. Fl. *Bever* im Stifte Paderborn, fällt in die Weser.

Beverovicum; holländ. Flecken *Beverwick*, zw. Alkmaar u. Harlem.

Bevus; Fluſs in Illyris Graeca; an der Grenze von Macedonien.

Bezabde, Amm. Marc. XX, 26.; *Bizabda*, Hieronym. Chron. An. XI. Constantii; *Phoenica*, Amm. Marc. XX, 18.; Feste (u. Municipium, Amm. Marc. XX, 15.), in Zabdicenorum Regio, am westl. Ufer des Tigris, südöstl. vom Tigranocerta, nordöstl. von Nisibis, von den Römern umsonst hartnäckig gegen die Perser vertheidigt. cf. Sapha.

Bezară; St. in Phoenicien, am Meere, südl. von Ptolomais (Acre).

Bezec; cf. Besek.

Bezedel; Ort in Philistaea, unfern Ascalon.

Bezeni, *orum*, Ptol.; Volk in Gala-

tien (Asia Minor), mit der St. Petenessus.

Bezer, Deut. IV, 43.; Josua XX, 8; XXI, 36.; 1. Chron. VI, 78.; Βοσορ, LXX.; Βοσορα, Joseph. Antiq. IV, 7.; wenn nicht i. q. *Bostra*; *Bosor*, Vulg.; Hieronym.; wohl nicht Βοσορ, *Botzra*, I. Maccab. V, 26. 28. 36.; St. des Stammes Ruben (Peraea), östl. von Aroer, südöstl. von Dibon.

Bezetha; Βεζεθα, Joseph Bell. V, 13; cf. II, 39.; sec. Michaelis i. q. *Beseth*, Βηζεθ, 1. Maccab. VII, 19.; Hügel nördl. vom Tempel der St. Jerusalem in Judaea, den König Agrippa zwar befestigen liefs, den Bau aber einstellte, um bey dem Claudius keinen Verdacht zu erregen, dessen Mauer aber die Juden nochmals bis zu 20 Ellen Höhe aufführten, u. somit gleichsam e. neue Stadt (Καινοπολις, Joseph. Bell. II, 39; Καινη πολις, V; 13.) bildeten. Reland zieht Beseth zu Bezee.

Bezira; i. q. Bazira (τα Βαζιρα).

Bezor; cf. Besor.

Bialikamia; St. *Bialykamen*, am Fl. Bug, in Ost-Galizien, nordöstl. von Lemberg.

Bialoquerca; russ. St. *Bialocerkiew*, Gouvern. Kiew, am Fl. Rofs.

Biandina, Ptol.; St. in Laconien (Peloponnesus), am Sin. Laconiens, unfern Acriae; angebl. jetzt *Rampano*.

Biarmia; *Permia*; Hptst. *Perm*, im russ. Gouvern. gl. N., am Einfl. der Jugnschicha in die Kama.

Bias; kl. Flufs in Messenien (Peloponnesus), entspr. südwestl. von Andania, u. fiel etwas nördl. von Corone in den Sin. Messeniac[illegible]

Biatc, Mz. in [illegible] Brandenburg.;

Biatia, Ptol.; *Viatc*; St. der Oretani, in Hispania Tarraconensis. *Viatienses*, Plin.; Einw. — cf. Batia.

Biatia; i. q. Batia.

Biatia; Insel in India intra Gangem, der Mündg. des Indus gegenüber.

Bibacta, Arrian.; *Bibaga*, Plin.; Insel an Gedrosien, nordwestl. von Alexandri Portus.

Bibacum, Ptol.; Ort in Germanien, nordöstl. von Serviodurum; jetzt *Vichtach*, *Viechtach*, baier. Mkfl., im Oberdonaukreise.

Bibaga; cf. Bibacta.

Bibali, *orum*, Plin. III., 3.; Zweig der Callaici Bracari, in Hispania Tarraconensis.

Bibasis; i. q. Hypasis.

Bibe; St. in Gallia Belgica, südwestl. von Durocortorum; vielleicht heut. Tages *Cailly*, Mkfl. im Dep. Nieder-Seine.

Biberacum, Luen.; *Bibracum*; *Brágodunum*; würtemb. St. *Biberach*, im Donaukreise, am kl. Fl. Riss, $1\frac{1}{2}$ M. nordöstl. von Buchau, $3\frac{1}{2}$ südwestl. von Ulm. Hederich nimmt *Bragodunum* für *Pfullendorf*, baden. St. im Seekreise.

Biberaha; preuss. St. *Bibra*, Rgbz. Merseburg (Prov. Sachsen), 2 M. von Naumburg, deren Gesundbrunnen 1682 gefafst; u. 1684 eingeweiht wurde.

Biberbacum; baier. Mkfl. *Biberbach*; im Oberdonaukreise, an der Schmutter, 2 M. von Augsburg. Hier befindet sich e. vom Papste Innocenz XI. für wunderthätig erklärtes Crucifix. Leo XII. versprach am Jubelfeste 1825 allen zur Wallfahrtskirche Kommenden (vom 8. bis 14. Sept.) den Ablass.

Bibiena; *Bibium*; Ort in Germania Super., östl. vom Rhein, südl. von Saletio (Selz); jetzt (sec. Leichtlen) *Iffisheim*, *Iffizheim*, Dorf; sec. Al. *Sandweier*, 1 St. von Iffisheim. *Bibienses*; *Bibienenses*.

Bibiscum; *Vibiscum*; *Viviscum*; *Viviacum*; schweiz. St. *Vevay*, *Vivis*, im Canton Waadt, am Genfersee, westl. von Lausanne.

Bibium; cf. Bibiena.

Bibium; Anton. Itin.; Ort in Liburnien, nordöstl. von Arupium, südwestl. von Romula, auf dem Wege von Senia nach Siscia; jetzt vielleicht *Carlstadt*, Hptst. des Kreises gl. N. (e. Theil von Croatien), an der Kulpa, im Königr. Illyrien.

Bibla, od. *Bilba*, *ae*, Ptol.; St. in Babylonien, am Euphrat, südl. von Barsita.

Bibliaphorium, Ptol.; St. im Libycus Nomos, auf der Grenze von Marmarica, südwestl. von Paraetonium.

Biblina; Ldsch. in Thracien. *Biblinus*, adj. (vinum), Plin.

Biblinus; Fl. auf der Insel Naxos.

Biblis; Quelle in Ionien, südöstl. von Miletus, fällt in den Budjuk-Meinder (Maeander).

Bibonium; *i*, Tac.; würtemb. St. *Boeblingen*, im Neckarkreise.

Bibracte, Caes. Bell. Gall. I, 23; VII, 55. 63.; Strab. VII, p. 133.; *Bibracte Julia*, Eumen. in Grat. act. ad Constantin. (cogn. ab Jul. Caesare); St. der Aedui, in Gallia Lugdun.; jetzt sec. Cell. *Beureet*, IV M. P. nördl. von Augustodunum. Caesar überwinterte daselbst.

Bibrax, *acis*, Caes. II, 6.; wohl

nicht *Fines*, Anton. Itin.; St. der Remi, in Gallia Belg.; vielleicht heut. Tages *Bray*, *Brajum*, *Braviacum*, kl. St. im Dep. Seine u. Marne (Champagne); sec. Al. der Ort *Eivore*, nordwestl. von Rheims. Caesar hatte VIII M. P. von Bibrax e. Lager, welches man in die Nähe der heut. St. *Pont à Vesle*, am Einfl. der Vesle in die Aisne, Dep. Aisne, versetzt.

Bibrŏci, Caes. V, 21.; Volk in Britannia Romana, im heut. Berkshire.

Biec, Val. Flacc. VI, v. 69.; *Buges*, Plin.; *Byce*, *Βυκη*, Ptol.; vielleicht auch *Σαπρα λιμνη*, *Putris Lacus*, Strab.; See in Chersonesus Taurica, westl. vom Palus Maeotis durch e. Landenge getrennt, dessen Umfang sec. Strabo 4,000 Stad. (120 M.) betragen soll; angebl. jetzt *Metschnoe*.

Bicheres; cf. Bechiri.

Bicina; *Picina*; preufs. kl. St. *Pitschen*, Rgbz. Oppeln.

Bicina; *Bidiseum*; franz. St. *Bitsch*, *Bitche*, *Biche*, Dep. Mosel, 3½ M. westl. von Weissenburg, 7 nordwestl. von Strassburg.

Bicoca; ital. Dorf *Bicoque*, 1 St. von Mailand, wo Lautrec 1521 geschlagen wurde.

Bicornis; *Furca*; *Furcella*; *Furcula*; schweiz. Berg *Furca*, *Gabelberg*, zw. Wallis u. Uri, ist 13,171 Fufs hoch, u. gibt den Flüssen Rhone, Reufs, Aar, Rhein u. Ticino ihre Quellen.

Bicurdium, Ptol.; Ort in Germanien, östl. von Sylva Semana, unfern Erfurt, war im 8. Sec. schon verschwunden, u. auf se. Stelle lag Erphesfurt.

Bida (*Colonia*), Ptol.; St. in Mauretania Caesar., westl. von Badel, südwestl. v. Icosium, die jetzt *Blecda* heifsen soll. *Bidensis*, e, Notit. Mauret. Caes.

Bidaeum; i. q. Badacum.

Bidajum, Anton. Itin. *Bedajum*, Tab. Theod.); cf. Badacum.

Bidaspes, Ptol.; i. q. Hydaspes.

Bidburgum, Cell.; kl. St. *Biedbourg*, am Fl. Nyms, Hzth. Luxemburg.

Bidgostia; *Bromberga*, Cluv.; Hptst. *Bromberg*, *Bydgosz* des preuss. Rgbz. Bromberg, Prov. Posen, an der Brahe, 1 M. von der Weichsel, 47½ von Berlin. Der von 1772 — 74 gebaute Bromberger- od. Netze - Canal verbindet die Brahe u. Netze, — die Elbe, Havel, Oder, Spree u. Weichsel. —

Bidil; östl. von Symithu. cf. Badel.

Bidini, Cic.; Plin. III, 8.; Volk in in Sicilien, südl. von Syracusae. Vielleicht die Einw. der St. Bidis.

Bidinum; *Bydena*; *Vidinum*; *Viminacium*, Lucn.; *Vodenum*; *Widdinum*, Luen.; türk. Fstg. *Vidin*, *Widdin*, in Bulgarien, an der Donau, westl. von Nicopoli. Gegenüber liegt in der Donau e. befestigte Insel. cf. Biminacium.

Bidis, *is*, Cic. in Verr. II, 22.; *Bidος*, *Βιδος*, *φρουριον εν Σικελια*, *ουδετερως*, Steph.; St. in Sicilien, südl. von Syracusae; jetzt St. *Giovanni di Bidini*, im Val di Noto. *Bidensis*, e, Cic.; *Bidinus*, adj., id.

Bidiseum; cf. Bicina.

Bidius; St. in Sicilien, nordöstl. vom Aetna.

Bidossa; *Vedasus*; *Vidassus*; Fl. *Bidassoa*, entspr. in den Pyrenäen, trennt Frankr. von Spanien, bildet die durch den Frieden von 1660 bekannte Fasaneninsel, u. fällt zw. Fontarabie u. Andaye ins Meer.

Bidruntum; *Bituntum*; *Buduntum*; *Butunti*, *orum*, Cluv.; neapol. St. *Bitonto*, in Terra di Bari, 2 M. südwestl. von Bari.

Biducasses; *Viducasses*; Plin.; *Biducesii*, *Βιδουκεσιοι*, Ptol.; *Bajocasses*, Auson. Profess. n. IV.; Volk in Gallia Lugdun. Sec., auf beyden Seiten der Olina (Orne). Hptst. war Araegenus.

Bicla; auch wohl *Ebellinum*; span. Flecken *Biel*, im Königr. Aragonien, 7 M. östl. von Saragossa.

Biela-Ozera; *Biloeera*; russ. St. *Biela-Osero*, *Belozero*, im Hzth. u. am See gl. N., südöstl. von Onega.

Bielca; russ. St. *Bielsk*, *Bielsko* Prov. Bialystock (Polen), östl. von Grodno.

Bielcensis Palatinatus; *Podelassia*; *Podlachia*; poln. Woiwodsch. *Podlachien*, grenzt westl. an Masovien (Warschau, Hptst. daselbst), östl. an Littauen.

Biella; *Biellum*; *Bienna*; *Bieria*; *Bipennis*; *Bipennium*; *Petenisca*; schweiz. St. *Biel*, *Bienne*, im Canton Bern, 2½ M. südwestl. v. Solothurn, 3½ nordwestl. von Bern, auf dem östl. Ufer des Bieler-Sees, u. am Fufse des Jura.

Bienboscum; *Juncorum Sylva*; holländ. Mbusen *Biesbosch*, zw. Dortrecht u. Gertruidenberg, entstand in der Nacht zum 18. Nov. des J. 1741, als die Waal u. die Maas ihre Dämme durchbrachen, u. 72 Oerter vernichteten.

Bienna; i. q. Biella.

Biennensis (*Biellensis*), *Bipen-*

nensis Lacus; der *Bieler*-od. *Nydauer-See*, im Canton Bern.

Biennus; cf. Vienna.

Bientinum; florent. Flecken *Bientina*, südöstl. von Lucca, am See gl. N. (*Bientinus Lacus*), zw. Lucca u. Florenz.

Bieria; i. q. Biella.

Bierneburgum; cf. Arctopolis.

Biescadius Mons; Geb. *Bies-Seadi*, o. Theil der Carpaten, trennt Roth-Reussen (Ost-Galizien) von Siebenbürgen.

Bietia; cf. Batia.

Bigastrum; *Oriola*; span. St. *Orihuela*, am Fl. Segura, Königr Valencia.

Bigenum; asiat. Königr. u. St. *Bigen*, in Japan, auf der Halbinsel Niphon.

Bigerra, Ptol.; Liv. XXIV, 41.; St. der Bastitani, in Hispania Tarracon., nordöstl. von Illiturgis, südöstl. von Arcilacis, welche (socia Romanorum) die Carthaginienser belagerten, u. Scipio entsetzte; wohl nicht *Villena*, Königr. Murcia, da B. in Neu-Castilien zu suchen ist.

Bigorrensis Comitatus; franz. Prov. *le Bigorre*, (in Gascogne), grenzt östl. an Comminges, nördl. an Armagnac, westl. an Bearn, südl. an die Pyrenäen, u. bildet e. Theil des Dep. Ober-Pyrenäen.

Bigerri, Paul. Nol. carm. X ad Auson. v. 246.; *Begerri*, Plin.; *Bigerrones* (*Bigerriones*), Caes. III, 27.; Volk in Gallia Aquitan. (Novempopulania), zw. den Convenae, dem Aturis, den Tarbelli u. den Pyrenäen, im heut. Bigorre. Hptst. war Turba. *Bigerricus*, Sidon.; *Bigerritanus*, Auson.

Bigis, Ptol.; St. in Drangiana, zw. Arana u. Pharazana.

Bigorra, Notit. Civit. Gall. in Novempol.; Ort (Castrum) der Bigerrones, in Gallia Aquit., unfern Turba.

Bihacium; St. *Bihacz*, *Wihitz*, im türk. Croatien (Bosnien), auf e. Insel des Fl. Unna, 13 M. südöstl. von Carlstadt.

Bihariensis Comitatus; ungar. Gspch. *Bihar*, Kreis jenseit der Theifs.

Biharium; ungar. Mkfl. *Bihar*, in in der Gspch. gl. Namens.

Bilba; cf. Bihla.

Bilbana, Ptol.; St. auf der Westküste des Sinus Persicus, in Arabia Felix, in der Nähe von Gerra.

Bilbaum; l. q. Beilum Vadum.

Bilbilis, cf. Augusta Bilbilis. *Bilbilitani* (Belitani), Plin.; Einw.; *Bilbilitanus*, adj. Martial.

Bilbilis, Justin. XLIV, 3.; Hieronym. Paul. (Barcion.) de Flum. Hisp.; *Salo*, *onis*, Martial. X, epigr. 103. u. ult.; Fl. in Hispania Tarracon., strömte bey der St. Bilbilis, im Lande der Celtiberi, u. heifst jetzt *Xalon*, span. Königr. Aragonien, fällt nordwestl. von Saragossa in den Ebro.

Bilbilis Nova; *Calatajuba*; span. St. *Calatayud*, Königr. Aragonien, am westl. Ufer des Xalon, unfern des Einfl. des Xiloca, südwestl. von Saragossa. In der Nähe die Ruinen von Bilbilis.

Bilbium; span. Ort *Castello Villonio*, Königr. Alt-Castilien.

Bilehae, *arum*; span. Flecken *Bilches*, Königr. Jaen, 3 M. von Ubeda.

Bilecha, *ae*, Βιληχα, Isidor. Char.; Βαλιχα; Βιλειχα; Fl. in Mesopotamien, entspr. in Osroene, südwestl. von Carrae, u. fiel bey Nicephorium in den Euphrat.

Biledulgeridia; Ldsch. *Biledulgerid*, im nordwestl. Africa, grenzt nördl. an die Barbarei, u. liefert vorzügl. Datteln.

Bilefeldia; ehemal. Hanseest. *Bielefeld*, auf beyden Seiten der Lutter, im Rgbz. Minden, südöstl. von Osnabrück, südwestl. von Minden, kam 1719 an das Frstth. Minden.

Bilestinum; kl. St. *Beilstein*, an der Mosel, Prov. Nieder-Rhein.

Bilhomum; *Billemum*; franz. St. *Billom*, Dep. Puy-de-Dôme (Auvergno), 4 M. südöstl. von Clermont.

Bilieha; i. q. Bilecha.

Biligo; St. im heut. Kärnthen.

Bilina; böhm. St. *Bilin*, im leutmeritzer Kreise, an der Bila, 2 M. westl. von Leutmeritz, 9 nördl. von Prag. Das alte Schloss soll Biela, Tochter des böhm. Fürsten Krokus, um 744 erbaut haben. Ziska verwüstete am 7. Jun. 1421 die Kirche St. Peter u. Paul. Sauer- u. Bitter-Wasser.

Bilitio, *onis*, Gregor. Turon. X, 3.; St. in Rhaetien, am Einfl. des Ticino in den Lac. Verbanus. cf. Baltiona.

Bilitiona; *Bilitionum*; } i. q. Baltiona.

Bilitium; St. *Bilitz*, in Ober-Schlesien, 5 M. von Teschen.

Billaeus, Arrian. Peripl.; Apollon. II, v. 793.; Porphyrog. Constant. I, them. 7.; *Billis*, *is*, Plin. VI, 2.; Fl. in Bithynien, bey den Mariandyni, entspr. auf dem Hypius Mons, u. fiel XX Stad. von Tium, westl. vom Parthenius in den Pontus Euxinus.

Billemum; l. q. Bilhomum.

Billena; kl. Fl. *Bille*, zw. Holstein

u. Lauenburg, entspr. in der Gegend von Steinhorst, u. fällt bey Hamburg in die Elbe.

Billerbeceum; westphäl. kl. St. *Billerbeck*, im Rgbz. Münster.

Billizona; cf. Baltiona.

Bilocerensis Ducatus; russ. Hzth. *Biela-Osero*, grenzt an Nowgorod, u. an Wologda.

Bilocerensis Lacus; See *Belozera*, daselbst.

Biludium, Anton. Itin.; St. in Dalmatien, auf dem Wege von Salona nach Dyrrachium.

Bimaris; kl. Ldsch. *le Pais entre deux Mers*, zw. den Fl. Garonne u. Dordogne, in Guienne.

Biminacium, Βιμινάκιον, Procop. Aedif. IV, 5.; Theophyl. Simocat. I, 1.; *Viminacium*, Eutrop. IX, 13.; Tab. Theod.; Anton. Itin.; Itin. Hierosolym.; Notit. Imp.; *Ουιμινάκιον*, Ptol.; St. in Moesia Superior, am südl. Ufer der Donau, südöstl. von Singidunum, war Colonie (*Colon. Viminacium Provinc. Moes. Super.*, Mz. des Gallienus; *Aurelio Constant. Eq. R. Dec. Col. Vimin.*, Inscpt. ap. Grut.) — u. heifst jetzt *Widdin*. Mannert setzt sie westlicher. cf. Bidinum.

Bimmena; Flecken *Bimmen*, im Rgbz. von Cleve, südl. von Arnheim.

Bimonium; *Binonium*; Mkfl. *Binchester*, in England.

Binae, arum; *Binascum*; *Ad Baçenas*; feste St. *Binasko*, zw. Mailand u. Pavia.

Binagara; St. in India intra Gangem, östl. vom Indus.

Binarusia; kl. span. St. *Binaros*, Königr. Valencia, am Meere, 6 M. südl. von Tortosa.

Binascum; cf. Binae.

Binchium; niederl. St. *Binche*, Prov. Hennegau, 1½ M. östl. von Mons, 2 westl. von Charleroi. *Binchiensis, e.*

Binda; cf. Benda.

Bingium, Tacit. Hist. IV, 70.; Amm. Marc. XVIII, 2.; Anton. Itin. (*Vineum*); Tab. Theod.; Notit. Imper.; cf. Tacit. Hist. IV, 60.; Auson. Mosell. (Viens nova moenia ornatus); St. der Vangiones, in Gallia Belgica, am westl. Ufer des Rheins, XXVI M. P. südl. von Confluentes, XXXVII nördl. von Noviomagus; jetzt *Bingen*, Prov. Rhein-Hessen, am Einfl. der Nahe in den Rhein; 3 M. westl. von Mainz, 5 südl. von Coblenz. Auf e. Felsen des Rheins der Mäusethurm, wo Hatto II., Erzbischoff von Mainz, sich aufhielt. Nördl. von dems. das Bingerloch. *Bingenses, ium*, Notit. Imper.

Binsitta; Flecken in Mauretania Caesariensis.

Bintha, Ptol.; St. der Melano-Gaetuli, im Innern Africa's.

Biora, Anton. Itin.; *Biota*, St. auf der Südküste Sardinien's.

Bipennensis Lacus; cf. Biennensis Lacus.

Bipennis; } i. q. Biella.
Bipennium; }

Bipontium, Heder.; *Bipontum*, Cell.; Luen.; *Geminus Pons*; baier. St. *Zweybrücken*, Rheinkreis, am Erlebach. *Bipontinus*, Cluv.; adj. (*Ducatus*, hatte 36 QM.).

Biramba, Ptol.; St. in Chaldaea, zw. Orchoe u. Thelme.

Birca; schwed. Insel *Biorkoe*, 3 M. von Stockholm.

Bircofelda; St. *Birkenfeld*, im Frstth. gl. N., am westl. Rheinufer, unfern der Nahe, 4 M. südöstl. von Trier, 9½ südwestl. von Mainz.

Birflitum; Fstg. *Biervliet*, im holländ. Flandern, 3 M. von Gent, 2 westl. von Axel. Hier starb im J. 1397 Wilhelm Beukelin, Erfinder des Einsalzens der Heringe in Tonnen.

Birgus, Ptol.; *Bargus*; cf. Barrajus.

Biriciana; sec. Leuchtlen Fl. *Wernitz*, im baier. Rezatkreise, strömt von N. nach S., u. fällt bey Donauwörth in die Donau.

Biriciana, Tab. Peut.; *Biricianae*; St. in Vindelicien, südwestl. von Vetoniana; sec. Kruse jetzt *Burgheim*, *Burkheim*, Mkfl. im baier. Oberdonaukreise. Leichtlen aber setzt Biricianae an den Fl. Wernitz, an die Stelle des heut. baier. Mkfl. *Harburg*, Rezatkreis.

Birtha, Ptol.; Notit. Eccles.; Ort in Osroene (Mesopotamien), am Euphrat; jetzt *Bir*, *Birah*, türk. St. im Paschal. Diarbekir, 10 M. nordöstl. von Aleppo, 7 westl. von Orfa. Hier die Ueberfahrt nach Syrien u. Natolien.

Birtha, Βίρθα, Ptol.; *Virta, ae*, Amm. Marc. XX, 18. (7).; St. in Mesopotamien, am westl. Ufer des Tigris, südöstl. von Singara, sec. Amm. Marc. von Alexander erbaut; das heut. Dorf *Tecrit*. Bochart IV, 21., vergleicht unwahrscheinl. Rehoboth-Ir, Gen. X, 11.

Birtha; cf. Bithra.

Birthalbinum; siebenbürg. Mkfl. *Birthelm*, *Birthalmen*, *Berethalom*, im Lande der Sachsen, 2 M. von Mediasch.

Bis, Isidor. Char.; Ort in Dran-

giana,. sec. Isidor. Char. aber in *Αναβων χωρα της Αρειας*, am Etymander, südwestl. von Gari, nordöstl. von Ariaspe; die heut. pers. St. *Bost*, Landsch. Sistan (Kabulistan), am Fl. Hindmend, mit e. Schlosse, die stärkste pers. Festung.

Bisaldunum; i. q. Beseldunum.

Bisaltae, Plin. IV, 10.; Virg. Georg. III, v. 461.; Liv. XXXV, 30.; *οἱ Βισαλται*, Conon in Excerpt. Photii Cod. CLXXXVI, 20.; Volk (fortiss. viri) in Macedonien, sass südl. von dem Geb. Cercine Mons u. dem Fl. Strymon, westl. von Sin. Strymonicus, nördl. von Bolbe Lac., u. hatte angebl. scyth. Abkunft. Conon nennt dasselbe *Θρακικον ἐθνος*. *Bisalticus*, adj. (gens), Liv. XXXV, 29.

Bisaltia, *Βισαλτια πολις*, Steph.; St. in Bisaltia.

Bisaltia, *Βισαλτια χωρα*, Steph.; Thucyd. II, p. 170.; *Besaltia*, *Βησαλτια*, Ptol.; *Bisaltica*, sc. *Regio*, Liv. XLV, 29.; Gell.; Wohnsitze der Bisaltae, in Macedonien.

Bisambritae, Plin. VI, 20.; Volk in India intra Gangem, zw. den Osii, u. Sambruceni.

Bisamnis; Fl. *Besagno*, *Bisagno*, im genues. Gebiete, entspr. in den Apenninen, u. fällt bey Genua in den Mbusen von Genua.

Bisanthe, Plin. IV, 11.; (*Bisanthe Samiorum*) Mela II, 2.; *Βισανθη*, Ptol. III, 11.; Xenoph. Exp. Cyri VII.; Steph.; später *Rhaedestus*, Procop. Aedif. IV, 11.; *Rhaedestum*, *Ραιδεστον*, Ptol. l. d.; wohl nicht *Resistos*, Anton. Itin.; St. in Thracien, am Propontis, vor *αποικος Σαμιων*, Steph., u. heifst jetzt *Rodosto*, *Rodosdsching*, *Tejur-Daghi*, türk. St. in Rum-Ili.

Biscaja, Cluv.; Cell.; *Cantăbrĭa*, Plin.; Cic.; Landsch. der Cantabri, in Hispania Tarracon.; jetzt *Biscaya*, span. Prov., grenzt östl. an Guipuzcoa, nördl. ans Meer, westl. an Asturien, südl. an Alt-Castilien. *Cantăber*, *bra*, *brum*.; *Cantabricus*, adj. (bellum), Horat.; (herba), Plin. XXV, 8.

Biscargis, *is*, Ptol.; III, 3.; *Munic. Biscargis*, Mz. ap. Golz.; *Bisgargis*; St. der Ilercaones, in Hispania Tarracon., am südl. Ufer des Iberus, nordwestl. von Dertosa; vielleicht der heut. feste Ort *Flix*, in Catalonien. *Bisgargitani*, Plin. III, 3.; Einw.

Bisinianum; i. q. Besidiae.

Bisjoth-Ja, Josua XV, 28.; St. des Stammes Juda, vielleicht nördl. von Beer-Seba.

Bisontii, Amm. Marc. XV, 27.; i. q. Besontium.

Bissonum; franz. kl. St. *Bessan*, Dep. Herault, 1 St. nordwestl. von Agde.

Bistŏnes, *um*, *Βιςονες*, Herodot. VII, 110., Ovid. Pont. I, 2; 112.; II, 9; 54.; Trist. I, 9; 23.; Plin.; (bey Sil. Ital., u. Lucan. i. q. *Thraces*); *Bistonii*; Volk in Thracien, südl. von Rhodope Mons, nördl. von Abdera, östl. von Pangaeus Mons. *Bistŏnis*, *idis*, adj., Ovid.; *Bistonius*, adj., Ovid.; auch i. q. Thracius. *Bistonis*, *idis*, Horat. i. q. Threissa.

Bistonia, sc. *Regio*, Val. Flacc.; *Bistonis Terra*, Ovid.; Wohnsitze der Bistones, in Thracien.

Bistonis Lacus, *idis*, Herodot. VII, 109.; *Bistonum Stagnum*, Plin.; See in Bistonia (Thracien), nordwestl. von den Cicones, südl. von Dicaea, nimmt die Fl. Trauns u. Compsatus auf, u. heifst sec. Kruse jetzt *Lagoi*.

Bistricia; Mkfl. *Bistriza*, in Nieder-Ungarn, unfern der Gran.

Bistricia, Cluv.; *Bistricium*; siebenbürg. St. *Bistricz*, *Bisstritz*, *Noesen*, im Lande der Sachsen, am Fl. gl. Namens. *Bistriciensis*, *e*. (*Sedes*, *Districtus*).

Bistricia Ariada; siebenbürg. Dorf *Klein-Bistricz*.

Bisula, Amm. Marc. XXII, 18.; (*Visula*); i. q. Vistula.

Bisunianum; i. q. Besidiae.

Bisuntium; cf. Besontium.

Bisurgis; i. q. Visurgis.

Bisyngeti (*Bisyngetorum Regio*), Ptol.; Volk in India extra Gangem, auf der Küste des Sin. Sabaracus.

Bitaxa, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, sub fin.; St. in Aria (Ariana), nordöstl. von Aria (Herat), zw. Tava u. Sarmagana; jetzt *Badkis*, in der afghanist. Prov. Khorassan.

Bitchuum; St. *Bitchu*, *Bitcon*, auf der japan. Insel Niphon.

Bitectum; neapol. St. *Bitetto*, in Terra di Bari, 2 M. südl. von Bari.

Bitella; i. q. Vitellia.

Biterrae; cf. Baeterra Septimanorum. *Biterrini*; Einw.

Bithaba, Ptol.; St. in Calachena (Assyrien), am Geb. Niphates.

Bithias, Ptol.; St. in Mesopotamien, nordöstl. von Edessa, südwestl. von dem Geb. Armenieo's.

Bithiga, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Saocoras, unterhalb Nisibis.

Bithra, Ptol. (*Birtha*, Cod. Pa-

lat.); St. im Westen von Arabia Deserta.

Bithra, ae, Zosim. III, 19.; St. in Babylonien, unfern des Fl. Naarmalca. Oertel. vergleicht Maogamalcha.

Bithyas; cf. Bathynias.

Bithўnia, Liv. XXXVIII, 18.; Eutrop. IV, 5.; Amm. Marc. XVII, 13; XXII, 12.; Flor. III, 5.; Vell. Paterc. II, 39.; Plin. V, 32.; *Βιθυνια, ας*, Ptol.; Steph.; Strab. XII, p. 374. 389; Pausan. Eliac. I, 12.; Actor. XVI, 7.; 1. Petri I, 2.; Socrat. Hist. I, 4.; III, extr.; Sozom. VI, 6.; cf. Cassiod. III, var. epist. 47.; Oros. Hist. IV, 20.; Plutarch. in Flam.; früher *Bebrycia*, Serv. ad Virg. Aen. V, v. 373.; Hygin. Fab. 17.; *Bebrycium Regnum*, Val. Flacc. IV, v. 99.; *Thracia Asiatica*, *Θρακη εν τη Ασια*, Xenoph. Cyrop. VI, p. 223.; wohl nicht *Thynia*; Prov. in Asia Minor, grenzte östl. an Parthenius Fl., nördl. an Pontus Euxinus, westl. an Bosporus Thrac., zum Theil an Propontis, u. an Rhyndacus Fl., südl. an Phrygien u. Galatien, hatte auf den Küsten griech. Colonien, u. im Innern thrac. Völker zu Bewohnern, — cf. Herodot. VII, 5. — welche mit den Bithyni u. Thyni die Bebryces — cf. Strab. XII, p. 373. — schlugen. Von ihnen der Name Bithynia. *Bithynicus*, adj., Cic.; cf. Strab. XII, p. 388.; *Bithynis, idis*, adj., u. subst. f.; Ovid.; *Bithynius*, adj. Martial.; *Bithynus*, adj., (caseus), Plin.; (negotia - mercatoria), Horat. I, Od. 35; v. 7. —

Bithynia Provincia; cf. Provincia Pontica (Romanorum).

Bithynii, Plin. V, extr.; *Bithyni*, Tacit.; *οι Βιθυνοι*, Herodot. I, 28.; Strab. II, p. 89. 388.; Eustath. ad Dionys. Perieg. v. 795.; Gesammtname der Bithynien bewohnenden Völker — Bebryces; Thraces; Bithyni; Thyni (Macdo-Bithyni). —

Bithynis (*Bathynis, Bathenis*), *idis*, Mela, II, 2.; St. in Thracien, am Propontis, westl. von Regium, östl. von Callum.

Bithynium; *το Βιθυνιον*, Ptol. V, 1.; Strab. XII, p. 389.; Dio Xiphil. in Hadrian.; *Bithynion*, *i*, Plin. V, 32.; nach Claudius Caesar, fil. Drusi: *Claudiopolis*, Anton. Itin.; cf. Authentic. Constit. XXIX, 1.; *Κλαυδιουπολις*, Notit. Hierocl.; *Κλαυδιοπολις*, Ptol. d. 1.; Dio Xiphil.; St. in Bithynien, nördl. von Olympus M., südl. von Elaeum, westl. von Hadrianopolis, sec. Anton. Itin. XXIV, M. P. nordwestl. von Cratia.

Bitia; cf. Batiae.

Bitricium; i. q. Vitricium.

Bitther; cf. Be-Thar.

Bittigi; Volk in Indien, im heut. Marattenreiche Berar.

Bittium, Tab. Pent.; *Ricti*, Notit. Imper.; *Ritti*, Anton. Itin.; *Rittium*, Ptol.; Ort in Pannonia Infer., unfern Aciminenm (zw. Acim. u. Taurunum).

Bituntum; cf. Bidruntum.

Biturex, ap. Magnon.; i. q. Avaricum.

Biturgia; florentin. St. *Borgo-di-San-Sepolcro*, 4½ M. südwestl. von Urbino, 8 östl. von Florenz.

Bituricae; cf. Avaricum.

Bituricensis Ducatus, *Regio*; *Biturigum Provincia*; ehemalige franz. Prov. u. Hzth. *Berry*, grenzte östl. an Nivernois u. Bourbonnois, nördl. an Orleanois, Blaisois, u. Gatinois, westl. an Touraine u. Poitou, südl. an Bourbonnois, bestand aus Ober- u. Nieder-Berry, u. bildet jetzt im O. des *Dep. Cher*, im W. das *Dep. Indre*.

Bituricum; cf. Avaricum.

Biturigcs; i. q. Avaricum.

Bitŭrĭges, *um*, (Cubi), Caes. VII, 13.; Flor. III, 10.; Liv. V, 34.; Volk in Gallia Aquitania, theilte sich in:

Bituriges Cubi (*Liberi*), Plin. IV, 19.; *Βιτουριγες οι Κουβοι*, Ptol.; Strab.; sassen westl. vom Liger u. Caris, südl. von den Aureliani, südöstl. von den Turones, östl. von den Pictones, nördl. vom Fl. Vigenna in Berry. Hptst. war Avaricum. — u. in:

Bituriges Vibisci, *Viviscì*; *Βιτουριγες Ιοσκοι*, Jusci, Strab.; cf. IV, p. 131.; *Ubisci*, Plin.; richtiger *Ουβισκοι*, *Vibisci*, Ptol.; cf. Auson. Mosella v. 438.; *Biturix Ub.*, Inscpt. Burdigal. ernt. ap. Grut.; wohnten auf beyden Seiten der Garumna, westl. von den Petrocorii, südl. von den Santones, nordöstl. von den Boji, nordwestl. von den Vasates, in *Medoc* (Dep. Gironde), u. im südl. von der Garonne liegenden Bourdelois. Hptst. war Burdigala. — *Bituricus*, adj., d. Bituriges betr., Colum.

Biturigum; cf. Avaricum.

Biturigum Provincia; i. q. Bituricensis Ducatus.

Bituris; St. der Vascones, in Hispania Tarracon. (Navarra).

Bituritae; franz. Flecken *Bedarides*, in Provence.

Bityla, ae; St. in Laconica, vielleicht südwestl. von Sparta. **Meursius**

Miscell. IV, 8. vergleicht sie mit Octylos.

Biyt, Isidor. Char.; St. in Arachosia, unfern Pharsaga.

Bizabde; cf. Bezabde.

Bizaceni; cf. Byzantium.

Bizone, Mela II, 2.; Plin. IV, 12.; Tab. Peut.; Βιζωνη, Peripl. Pont.; St. in Moesia Infer., am Pont. Euxin., XII M. P. über Dinnysopolis. Soc. Mel. u. Plin. war sie terrae motu untergegangen.

Bizya, Plin. IV, 11.; *Bizye*, Solin. c. 10.; cf. Ovid. Metam. VI.; Βιζυη, Steph.; Hptst. in Astica (Thracien), nordwestl. von Salmydessus, etwa 540 Stad. (13½ M.) nordwestl. von Byzantium, angebl. jetzt *Vyzia*, St. in Romanien, 11 M. östl. von Adrianopol. Sie war Arx regum Thraciae, Plin., Arx Terei Regis, Solin., το των Αζων βασιλειον, Steph.

Blabe; Insel an der Küste Asiens, in Bosporus Thracicus.

Blabia, *ae*; *Blavetum*; *Portus Ludovici*; franz. Seest. *Blavet*, *Port Louis* (*Port la Liberté*, *Port Libre*), Dep. Morbihan (Bretagne), an der Mdg. des Blavet.

Blabira; *Blauburnium*; *Blubirae*; *Burrhonium*; würtemb. St. *Blaubeuern*, *Blaubaiern*, an den Fl. Blau n. Aach, Donaukreis, 2 M. westl. von Ulm.

Blabius; *Blavetus*; Fl. *Blavet*, in Bretagne.

Blachia Magna; Geb. in Thessalien.

Blacandrus, Βλαιανδρος, Ptol.; *Bleandrus*, Concil. Chalced.; St. in Phrygia Magna, in der Nähe des Maeander.

Blaena; Küstengegend in Paphlagonien, zw. dem Fl. Halys, u. der St. Sinope.

Blaesae; *Blaesiae*; *Blesae*, Luen.; *Blesum*; *Blesense Castrum*; *Bloesia*; Hptst. *Blois* des franz. Dep. Loire u. Cher, an der Loire, 7 M. südwestl. von Orleans, 8½ nordöstl. von Tours. *Blesensis*, *e*.

Blancoberga; *Albimontium*; niederl. Hafenort *Blankenberg*, in Flandern, zw. Ostende u. Sluys, 2 M. von Brügge.

Blancoburgum; braunschw.-wolfenb. St. *Blankenburg*, 2 M. von Quedlinburg, 1½ südl. von Halberstadt.

Blancofortium; franz. Mkfl. *Blanquefort*, in Guienne.

Blancohaynium; *Blanconis Fanum*; weimar. St. *Blankenhayn*, 4 M. von Erfurt, 2 von Jena.

Blanda, *ae*, Ptol.; Mela II, 6.; *Blandae*, Plin.; St. der Laletani, in Hispania Tarracon., am Fl. Alba; der heut. Seehafen *Blanes*, in Catalonien.

Blanda, *ae*, Liv. XXIV, 20.; Plin.; Mela II, 4.; Tab. Peut.; St. in Lucanien (Graecia Magna), südöstl. von Buxentum, südl. von Caesariana; kann nicht das heut. neapol. *Belvedere* seyn, in Calabria Citeriore, da B. südlicher (südwestl. von Cassano) liegt; vielleicht *Lagonegro*, in Basilicata.

Blandae; cf. Blanda.

Blandeno (*Blandenon*, *Blandenona*, *ae*), Cic.; St. in Gallia Cisalpina, in der Gegend von Placentia; jetzt *Broni*, piemont. Flecken, unweit Voghera.

Blandōna; *Blanona*; St. in Liburnien, auf der Grenze von Dalmatien; heut. Tag. *Zara Vecchia*, sec. Al. i. q. Banialucum. cf. Alba Maris.

Blandusiae (richtiger *Bandusiae*) *Fons*, Horat. III, od. 13; v. 1.; cf. Epist. I, 16; 13—14.; Quelle in regione agri Sabinensis (in qua Horatii ager fuit), unfern des Anio. cf. Aeron ad h. l., u. Bandusium.

Blangideum; franz. Flecken *Blangy*, Dep. Calvados, 1½ M. nördl. von Lisieux. Einer gl. N. liegt im Dep. Nieder-Seine, 2 M. südöstl. von Eu.

Blanii; cf. Eblanii.

Blanona; cf. Blandona.

Blaquernae; Ort in Thracien, gleichs. die nordwestl. Vorstadt von Byzantium.

Blara; schottl. kl. St. *Blair*, Prov. Athol, am Fl. Harry, 14½ M. nördl. von Edinburg.

Blarensis Ducatus; schottl. Hzth. *Blair*, daselbst.

Blariacum; St. der Nervii, in Gallia Belgica, am nördl. Ufer des Sabis; sec. Al. St. der Menapii, südwestl. von Castellum Menapiorum; angebl. jetzt *Blerick*.

Blascon, *onis*, Plin. III, 5.; Ptol. II, 10.; *Brescônia*; Insel im Sin. Gallicus (Gallia Narbon.), bey den Volcae Arecomici, unfern Agatha u. der Mdg. des Arauris; jetzt *Brescon*, im Mbusen von Lyon, mit e. Schanze.

Blatnicensis Processus; ungar. Distrikt *Blatnitz*.

Blatobulgium (*Blatum Bulgium*), Anton. Itin.; Ort der Brigantes, in Britannia Roman., XII M. P. von Luguvallum, unfern Itunae Aestuarium, hatte castra exploratorum, u. heifst

jetzt *Bulness;* Al. setzen ihn nach Schottland, nördl. von Annand.

Blauburnium; i. q. Blabira.

Blaudus, Strab. XII.; St. in Phrygia Magna, unfern Ancyra.

Blavatum;) cf. Blavia.
Blaventum;)

Blavetum; cf. Blabia.

Blavia (Militaris), Auson. Epist. ad Paul.; Tab. Peut.; *Blavatum; Blaventum; Blavium (Blavutum)*, Anton. Itin.; St. der Santones, in Gallia Aquitan., XIX M. P. nordöstl. von Burdigala, nördl. vom Einfl. des Duranius in die Garumna; heut. Tages *Blaie, Blaye*, an der, u. im Dep. Gironde (Guienne), 3½ nördl. von Bordeaux, 8 südl. von Saintes, 10 südwestl. von Angouleme.

Blavium;) i. q. Blavia.
Blavutum;)

Blechingia; Blekinga, Cell.; schwed. Prov. *Bleckingen*, in Göthaland, grenzt östl. u. südl. an das balt. Meer, westl. an Schonen, nördl. an Smaland.

Blemmina, Βλεμμινα, Ptol.; sec. Meurs. i. q. *Belbina, ae*, Βελβινα, Steph.; Plutarch. in Agid. u. Cleomen.; *Belemina*, Βελεμινα, Pausan. Arcad. c. 35; Lacon. c. 21.; St. in Laconica, südöstl. von Megalopolis, nordwestl. von Pellana, am südl. Ufer des Eurotas. *Belminaticus Ager*, Βελμινατις χωρα, Polyb.; *Belbinites (Belbinatis) Ager*, Liv. XXXVIII, 34.; Ldsch. daselbst, südl. von den Grenzen Arcadien's.

Blemmyae (Blemyae, Blemyes), Mela I, 4. 8.; Amm. Marc. XIV, 4.; Zosim. I, 71.; Plin. V, 8.; *Blemyae*, Vopisc. in Prob. c. 17.; Steph.; Procop. Bell. Pers. c. 19.; Mamertin. in Genethl.; cf. Dionys. v. 220.; Claudian. carm. d. Nil. v. 19.; Nonn. Dionys. XVII, extr.; *Blemmyes*, Βλεμμυες, Ptol.; Strab. XVII, init.; p. 563.; cf. Olympiodor. ap. Phot.; — Βλεμμυες ἑτεροι, Agathem. II, 5.; der diese von jenen trennt, u. sie zw. dem Astaboras u. d. Sin. Adulicus u. Avalites, od. zw. die Νουβοι u. Στρουτοφαγοι (ὑπο τους Μολιβας Βλεμμυες, Ptol.), setzt; — Volk in Aethiopia supra Aegyptum, sec. Strab. u. Ptol. südöstl. vom Astaboras, nach Sin. Avalites zu; wahrscheinlicher südl. von Cataractes Nili Minor u. Berenice (sec. Strab. XVII, init. ὁμοροι Αιγυπτ., sec. Procop. l. c. südl. von Elephantine u. Philae, sec. Olympiodor. d. l. unfern Talmis) — bis nordöstl. von Napata, südöstl. von den Nobatae.

Blenavium; franz. St. *Blesneau*, *Blesnau*, am Fl. Loing, Dep. Yonne, 3 St. östl. von Briare.

Blendium, Plin.; Hafenort in Hispania Tarraconensis.

Blenina; Ort in Arcadien.

Blenna, ae, Tab. Theod., St. auf der Insel Creta.

Bleonis Villa; franz. Flecken *Blainville*, Dep. Canal, (la Manche), 1 M. westl. von Coutances, 3 nördl. von Granville.

Bleonis Villa ad Mosam; franz. kl. St. *Blainville*, an der Maas, Dep. gl. N. (Lothringen), 2 St. südl. von Lüneville.

Blera; St. in Apulia Peucetia (Graecia Magna), südöstl. von Venusia, östl. von Acherontia, südwestl. von Butuntum, die heut. Tag. *Gravina* seyn soll, neapol. St., Prov. Bari.

Blera, ae, Πληρα, Ptol.; Strab. V, edit. Casaub.; St. sec. Cell. in Etrurien, östl. von Forum Claudii, nordöstl. von Tarquinii, nordwestl. von Sutrium, unfern Viterbo. *Plerani*, Plin.; Einw.

Blesae; und:) cf. Blaesae.
Blesense Castrum;)

Blesensis Ager; kl. Ldsch. *Blaesois*, auf beyden Seiten der Loire. Hptst. war Blois.

Blessa; kl. St. *Blies*, (in Westerreich), Rgbz. Trier; unweit Saarbrükken.

Blestium; St. in Britannia Romana, XI M. von (Bullenm) Burrium; im heut. Monmouthshire, unfern Monmouth.

Blesum; cf. Blaesae.

Bleterum; franz. Flecken *Bletterans*, an der Seille, Dep. Jura (Franche Comté), 2 St. nordwestl. von Lons-le-Saulnier.

Bletisa, ae, Insrpt. aev. August. ap. Grut.; St. in Lusitanien, in der Nähe des Fl. Durius, u. der St. Salmantica; sec. Marian. VII, 4. jetzt *Ledesma*, am Tormes, Prov. Salamanca (Leon), 7 span. M. von Salamanca.

Bliaros, i.; Membliaros; Insel im aegae. Meere, unfern Thera (Santorin), u. Anaphe (Namphi).

Blităbrum; span. St. *Buitrago*, Prov. Guadalaxara (Neu-Castilien), 12 M. von Madrid.

Bliterae;) i. q. Baeterra Septimanorum.
Bliterrae;)
Blittera;)

Bloesia; cf. Blaesae.

Blubirae; i. q. Blabira.

Blucium, το Βλουκιον, Strab.; *Blubium*, Βλουβιον, Mss.; *Lucejum*,

Cic. pro Dojot, c. 6.; Festg. der Tollstobogi, u. *βασιλειον Δηιοταρον*, in Galatien.

Bne-Barak, Josua XIX, 45.; *Banc et Barach*, Vulg.; St. des Stammes Dan (Judaea); vielleicht *Βαρηκαι*, Euseb.; nordöstl. von Azotus.

Boa, Cod. Theod. lex 53. de Haeret.; *Boae*, Amm. Marc. XXII, 3; XXVIII, 5.; *Bovo*, Plin. Mss.; illyr. Insel, Tragurium gegenüber; jetzt *Bua*; cf. Bavo.

Boactus; Fl. in Ligurien, nordöstl. von Portus Veneris.

Boae; cf. Boea in Laconica.

Boagrius, Plin. IV, 7; *Βοαγριος*, Pausan. Eliac. 1, 22.; Strab. IX, p. 293.; cf. Homer.; Fl. bey den Locri Epienemidii (Locris), zw. Cnemides u. Scarphia, durchströmte die St. Thronium, fiel Atheoae Diades auf Euboea gegenüber in den Sin. Maliacus, u. soll jetzt *Terremotto* heifsen. Hier lag auch e. St gl. Namens.

Boandus; *Boina*; *Buinda*; *Buvinda*; irländ. Fl. *Boyne*, Prov. Leinster, fällt unterhalb Drogheda ins Meer.

Boaria; i. q. Bajoaria. Der Name von den aus Bojohoemum durch die Marcomannen vertriebenen Boji.

Boaris, Tab. Peut; Insel an Sardinien; jetzt *Toro*, unweit der südl. Küste.

Boas; cf. Phasis.

Boaulia, Serv. ad Virg. Aen. VII, v. 662.; Symmach. 1, epist. 1.; *Baulae*, Serv. l. c.; *Bauli*, *orum*, Symm. d. l.; Tacit. XIV, 4.; Cic. Quaest. Acad. IV, 3. 40, Cic. VIII; epist. 1.; cf. Dio LIX, p. 652.; e. Villa in Campanien, zw. der St Bajae u. dem Sin. Lucrinus. Sil. Ital. XII, v. 156 nennt sie *Herculeos Baulos*.

Bobellae; i. q. Bovillae.

Bobianum; *Boianum*, *Βοϊανον*, Strab., *(Bojanum)*; *Bovianum*, Liv. IX, 31. 44; X, 12.; Plin. III, 12.; Anton. Itin.; Front. de Colon.; *Βουιανον*, Ptol.; vielleicht *Italion*, Diodor. XX, 26; St. in Samnium, XVIII, M. P. südöstl. von Aesernia; jetzt *Bojano*, neapol. St., Prov. Molise, am Fufse der Apenninen, 7½ M. nordwestl. von Benevento, 9 nordöstl. von Neapel. *Bovianius*, adj., Sil. Ital. VIII, v. 565. A. U. 442. wurde die St. von den Römern erobert, nachmals vom Fulvius (cf Liv. X, 12.) u. im Jahre 664 von Sulla, worauf sie röm. Colonie wurde.

Bobium; *Bobbium*; *Monasterium St. Columbani (de Bobio)*; mail. St. *Bobbio*, *Bobio*, am Fl. Trebia, 6 M. nordöstl. von Genua, 4 südwestl. von Piacenza. *Bobiensis*, c.

Bobium, sc. *Umbriae*; *Sarsĭna*, *ae*, Sil. Ital. VIII, v. 462.; Martial. IX, epigr. 59.; *Σαρσινα*, Strab. V, p. 157.; *Sassĭna*, *ae*, Inscrpt. ap. Grut.; *Munic. Sass.*, ib.; *Saxina*; St. in Umbrien (Romagna), am linken Ufer des Sapis, südöstl. von Mutilum, nordwestl. von Mons Feretrus; jetzt die päpstl. kl. St, *Sarsina*, Deleg. Forli, am Savio. Geburtsort des Plautus. cf. Hieronym. Chron. ad olympiad. 145. — *Sarsinas*, *atis*, Hieronym. l. c.; *Sassinas*, Inscpt. ap. Roines. (Sassinas Sylva hat Martial.); *Sarsinates*, *ium*, Plin. III, 14.; *Σαρσινατοι* (gewöhnlicher *Σαρσινατai*), Polyb. II, 24.; Einw.

Bocana; St. im Osten der Insel Taprobane. *Bocani*; Einw.

Bocanum Hemerum, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingit., südl. von Dorath; vielleicht das heut. *Marocco*, *Marochium*, Hptst. des Reiches dies. N., zw. Geb. des Atlas, mit vielen Ruinen.

Bocardi Insula; franz. St. *Bouchard*, *Isle Bouchard*, Dep. Indre u. Loire (Touraine), auf e. von der Vienne gebildeten Insel, 3½ M. südwestl. von Tours.

Boccholtia; westphäl. St. *Bocholt*, *Bockolt*, Rgbz. Münster, an der Aa, 3 M. nördl. von Wesel. Im J. 1450 erfand Israel von Mecheln, od. von Mainz das Kpferstechen. Die Kunst mit Scheidewasser in Kpfr. zu stechen hatte Albrecht Dürer erfunden.

Bocchorum; Ort auf Balearis Major (Majorca).

Bocchyris, Ptol.; St. in Marmarica, östl. von dem aus Paliuri Pal. entspr. Flusse, auf der Grenze des Nomos Libyens, unfern Masadalis.

Boccēnum; i. q. Bauzanum.

Bochanium; *Buchanium*; franz. St. *Bouchain*, Dep. Norden, 3 St. südwestl. von Valenciennes, 3 nordöstl. von Cambray, 4 südöstl. von Douay.

Bochim, Judic. II, 1. 5.; Ort in Judaea, unweit Gilgal, scr. Bachiene aber bey Silo, nordöstl. von Bethel.

Bocholta; niederl. Amt *Bochoute*, Prov. Ostflandern, südl. von Sas van Gent.

Boconica; franz. kl. St. *Bockenheim*, Dep. Nieder-Rhein.

Boda; *Hercynidus*; Fl. *Bode*, *Bude*, entspr. auf dem Brocken, stürtzt bey dem Stackolberg von 2 Felsen her-

ab, durchströmt die preufs. Prov. Sachsen, u. fällt bey Nienburg, Anhalt-Köthen, in die Saale.

Bodabricum; i. q. Babardia.

Bodami Castrum; *Bodungo* u. *Podium*, sec. Leichtlen, altes Schloss (Festg.) *Bodmen*, *Bodman*, am nordwestl. Ufer des Bodensees, unfern Stokkach, nordöstl. von Radolfzell. Von ihm der N. des Bodensee's.

Bodamĭcus Lacus, Cell.; *Brigantiae Lacus*, Amm. Marc. XV, 6.; *Brigantia*, *ae*, ib.; *Brigantinus* (Rhaetiae) *Lacus*, Plin. IX, 17.; cf. Tacit.; *Constantiensis Lacus*, Cell.; *Venetus Lacus*, Mela III, 2.; *Rheni Lacus*; *Suevicus Lacus*; See in Vindelicien, trennte die Helvetii von den Vindelicii u. Germani; der heut. *Bodensee*, *Costnitzer-*, *Constanzer-See*, im Grossherzth. Baden, 8—8½ M. lang, 4—4½ breit, u. 350 Klaftern tief. Der nordwestl. Busen heifst der *Bodmer-*, *Ueberlinger-See*, *Acronius Lacus*; der Theil von Constanz bis Radolfzell, der *Unter-*, *Zeller-See*, *Venetus Lacus*; der Theil von Bregenz bis Constanz, der *Ober-*, *Bregenzer-See*, *Brigantinus Lacus*.

Boderia; (Aestuarium). cf. Bodotria.

Bodincomagus; cf. Bodinconigum.

Bodinconigum; *Bodincomagus*, Insept. ap. Grut.; *Bodincŏmagum*, Plin. III, 16.; *Bondicomum*, u. *Bondicomagus*, ex Cell.; später *Industria*, *ae*, Plin. III, 5. 16.; *Casale*, *is*; *Casalium*; *Casale St. Evasii*; St. in Ligurien, am Po, etwa 33 Mill. Rom. nordwestl. von Forum Fulvii, 5 westl. von Ceste; jetzt *Casal*, *Casale*, Hptst. des sardin. Hrzth. Montferrat, am *Po*, *Bondicomensis*, *e*, Insept. ap. Grut.

Bodincus, Plin. III, 5. 16.; *Bodingus*; *Eridănus*, Cic.; Plin. d. I.; Virg. Georg. I, v. 481.; Propert. I, eleg. 12.; Martial. III, epigr. 67.; Ἠριδανος, Diodor. Sic. V, 23.; Herodian, VIII, 7.; Zusim. V, 37.; *Padus*, Plin. c. I.; c. 15. 17.; Lucan. IV, v. 134.; Mela II, 4.; Tab. Peut.; Liv. V, 38; XXXIII, 36.; Tacit. Hist. II, 40.; Virg. Aen. IX, v. 680.; Flor. I, 13; II, 6.; Παδος, Diodor. Sic. I. I.; Plutarch. in Caes.; Strab. IV., V.; Polyb. II, 17. 34; III, 40.; Fl. in Gallia Cisalpina, entspr. auf dem Berge Visulus (Alpes Cottiae), theilt Gallia Cisalp. in: Cispadana, u. Transpadana, nimmt die Flüsse: Doria, Ticinus, Addua, Ollius, Mincius — aus Alpes Penninae u. Rhaeticae kommend —, Rhenus, Lavinius, Secies, Scultenna, Tarus, Trebia, Tanarus — in Apennini M. u. Maritimae Alpes entspr. —, fällt in 7 Mündgg. (Septem Maria) ins adriat. Meer, u. heifst jetzt *Po*, entspr. bey dem Dorfe Pian del Rè, in Piemont. *Padānus*, adj., Sidon. — Vielleicht holten an se. Mdgg. die Griechen Bernstein, u. sind hier die Bernstein schwitzenden Pappeln (sec. Al. Erlen, Lerchenbäume) zu suchen, in welche die Heliaden verwandelt wurden, sey es zur Strafe, dafs sie ihrem Bruder, Phaeton, den Sonnenwagen anschirrten; sey es aus Mitleid, indem sie ihren Br. 4 Monate hindurch unaufhörl. beweinten.

Bodini; Volk in Sarmatia Europaea.

Bodiocasses, Harduin. ad Plin.; *Vadiocasses* (*Badicasses*, Cell.), Plin. IV, 18.; *Vadicassii*, Ουαδικασσιοι, Ptol. II, 8.; Volk in Gallia Belgica (Προς τῃ Βελγικῃ, Ptol.), auf der Grenze von Gallia Lugdun., nördl. von den Catalauni. Hptst. war Noviomagus (Noyon). Philipp. Briet. Geogr. Paral. gibt ihnen irrig die St. Nivernium.

Bodiontici, Plin.; vielleicht *Sentii*, Ptol.; Volk in Gallia Narbon. (Alpes Maritimae), das Galba zu Lugdun. schlug. Hptst. war Dinia.

Bodius Mons; ital. St. *Monte Alboddo*, in Marca d'Ancona.

Bodobrica; } cf. Babardia.
Bodobricum; }

Bodobriga, Notit. Imper.; i. q. Babardia.

Bodokiensis Processus; ungar. *Bodokischer* District.

Bodone; Ort in Pelasgiotis (Thessalien).

Bodotria, *ae*, Tacit. Agric. c. 23.; sec. Mannert I. q. *Boderia*, Aestuarium in Britannin Barbara u. Romana, östl. von Glota Aestuarium; jetzt *Firth of Forth*, Mbusen an der südöstl. Küste Schottland's, bey Edinburg. Die Mdg. des Fl. Forth. Andere nehmen Bodotria für *Firth of Solway*.

Bodoxia; Schlofs *Bodok*, in Ungarn.

Bodrogensis, *Bodrogiensis Comitatus*; oberungar. Gespannsch. *Bodrog*, zw. der Donau u. Theifs, grenzt nordöstl. an das Banat Temeswar, südwestl. von Slavonien.

Bodrogum; Schlofs *Bodrog*, in Ober-Ungarn, an e. Arme der Donau.

Bodrogus; Fl. *Bodrog* daselbst, entspr. in den Carpaten, u. fällt bey To-

kay (zempliner Gespannsch.) in die Theifs.

Bodungo; sec. Leichtlen i. q. Bodami Castrum.

Bodunni; cf. Dobuni.

Boca, Plin. IV, 5.; St. in Laconica, am Sin. Argolicus, nördl. von Epidaurus, cognom. Limera.

Boea, Βοια, Strab. VIII, p. 251.; Scyl.; *Boae*, Plin. IV, 5.; Βοαι, Ptol.; *Boiae*, Βοιαι, Pausan. Lacon. c. 21. 22.; Polyb. V, 19; wohl auch *Aphrodisias*, sec. Kruse aber nördlicher, der südlichsten Spitze von Onugnathos gegenüber; St. in Laconica, auf der südöstl. Küste des Sin. Laconicus, östl. von der Nordspitze der Insel Cythera; wahrscheinl. heut. Tages *Vatka*, Mktfl. in Morea. *Boeatae*, Βοιαται, Pausan. Lacon. c. 23.; Einw., verehrt die Diana.

Boeace; Ort in Chaonia (Epirus).

Boebe, es, Ovid.; Strab. IX, p. 300.; Βοιβη, Steph.; Homer.; St. in Pelasgiotis (Thessalien), am nordöstl. Ufer des Sees Boebeïs. Demetrius Poliorcetes führte die Einw. nach Demetrias. *Boebeïs*, *idis*, Plin. —

Boebeïs Lacus, *idis*, Plin. IV, 8.; ἡ Βοιβηῒς λιμνη, Strab. IX, p. 300.; *Boebias Lacus*, *adis*, Βοιβιας λιμνη, Steph; (Βοιβηιδα λιμνην), Homer.; See in Pelasgiotis, etwa 85 Stad. (4¼ St.) südöstl. von Larissa; sec. Kruse jetzt *Bio*. *Boebeius*, adj.; Val. Flacc., St. u. See betreffend.

Boëmia; *Bojaemum*; *Bojemum*, Tacit. Germ. c. 28.; *Bojohemum*, Vell. Paterc. II, 109; cf. 108.; *Bojohaemum*, Cluv.; *Bojohaemia*, id.; *Bojohemia*, id.; *Bohemia*, Cell.; *Bojohemum*, od. *Bojoheimum*, ex Cell.; *Boamia*; — cf. Strab. VII.; österr. Königr. *Böhmen*, grenzt östl. an Schlesien u. Mähren, nördl. an Sachsen, westl. an Baiern, südl. an Oesterreich. *Boëmus*, u. *Bohemus*, *i.*; *Bojohaemi*, *orum*, Cluv., u. *Bojohoemi*.; *Boëmicus*, *Bohemicus*, adj., Luen.; *Bohemice*, adv. id. Um das Jahr 1232 sollen die Tempel-Herren (c. zu Anfang des 12. Sec. (1118) gest. u. nach e. Beschl. der KV. zu Vienne im J. 1312 durch Papst Clemens V. u. K. Philipp v. Frankr. aufgehobener geistl. Ritterorden) dahin gekommen seyn.

Boenasa, *ae*, Ptol.; St. in Pontus Galaticus, unfern Tobenda.

Boeoi; Volk in Illyris Graeca, auf der macedon. Grenze.

Boeon, *onis*, Ptol.; St. in Chersonesus Taurica, vielleicht in der Gegend von Taphrus.

Boeonus; Insel in India intra Gangem, südwestl. vom Sin. Barygazenus. cf. Bneones. Al. nehmen Bacones u. Barace für die Insel *Peram*; Al. Boeonus für *Diu*.

Boeotïa, *ae*, Liv. XXVII, 32.; XXVIII, 7; XLII, 63.; Plin. IV, 7. 12.; Curt. IV, 4.; Cic.; Ovid. Metam. II, v. 239.; Mela II, 3.; Gell. XII, 5.; *Boeotis*, *idis*, Mela l. c.; ἡ Βοιωτια, Strab. VIII, p. 248; IX, p. 276. 286. 289.; Steph.; Thucyd. I, p. 71; II, p. 113; IV, p. 303.; Diodor. Sic. XIII, 47.; Pausan. Phoc. c. 37.; μονη τριθαλαττος, Ephor. ap. Strab. p. 276.; cf. Horat. Epist. II, 1; 244.; Corn. Nep. Alcib. c. 11.; Landsch. in Graecia Propria (Hellas), grenzte nordöstl. u. nördl. an die Meerenge Euripus, nordwestl. an Locris, Phocis u. Sin. Corinthiacus, südl. an Megaris u. Attica; jetzt *Stramulipa*, in Livadien. Hptst. war Thebae. *Boeoti*, Liv.; Corn. Nep. Agesil. c. 4.; οἱ Βοιωτοι, Diodor. Sic. XIV, 83.; Demosth.; Pausan. Boeot. c. 23.; Einw.; *Boeoticus*, adj., Plin.; *Boeotius*, adj., Cic.; *Boeotus*, adj.; Ovid.

Boërosia; schwed. St. *Boras*, *Boraes*, an der Wiska, in Gothland.

Boeterrae; i. q. Beterrae.

Boethauta; cf. Bethauna.

Boetonomaeum; Ort *Ribchester*, in England.

Bogadia, Ptol.; St. in Aria (Ariana), zw. Sarmagana, u. Chaurina.

Bogädium; Ort in Germanien, bey den Chauci, nahe dem südwestl. Ufer des Fl. Amisins; sec. Kruse i. q. *Beckena*, sec. Al. aber i. q. *Monasterium*.

Bogudiana, sc. *Mauretania*, Plin. V, 2.; *Bogudis Regnum*, Hirt. Bell. Afric. c. 23.; lag im Westen u. am Meere, in Mauretania Tingitana.

Bogus, Cell.; (*Bohus*); i. q. Hypanis.

Bohemia; cf. Boëmia.

Boia (a Bojis?), Caes. VII, 9.; i. q. Gergovia Bojorum.

Boiamba, Ptol.; *Coiamba*, Cod. Pal.; St. in Gedrosien, zw. Rizana u. Feminarum Portus.

Boianum (*Bojanum*); cf. Bobianum.

Boïcus Ager; cf. Bojus Ager.

Boin, Plin. V, 5.; St. in Africa, vielleicht im Süden von Syrtis Major.

Boina; i. q. Boandus.

Boium, Βοϊον, Strab.; Βοϊον, id. IX, p. 294.; Lycophr. v. 980.; St. in Tetrapolis (Doris, Hellas), die jetzt als unbedeut. Ort *Astaco* heifsen soll.

Bojaemum; cf. Boëmia.
Bojaria; i. q. Bajoaria.
Unter Herz. Albrecht V. im J. 1559 zogen die Jesuiten in München ein, u. errichteten schon 1560 ihr Collegium. *Bojarii*, *Bojoarii*, *Bawari*, Einw. —
Bojatum; *Buchsium*; *Buxium*; franz. Flecken *Buch*, Dep. Gironde (Guienne), auf e. Halbinsel.

Boji, *orum*, Βοΐοι, ἔθνη των Κελτων, Strab. V, init.; Volk in Gallia Celtica, unternahm viele Wanderungen, u. bestand aus folgenden Hptniederlassungen:

Boji, Caes. VII, 9. 11.; cf. Liv. V, 35. 38.; Pompej. Fest.; Volk in Gallia Lugdun., auf der Grenze von Aquitan., östl. vom Liger, nördl. von den Segusiani, westl. von den Sequani, südl. von den Aedui, (Plin. setzt sie irrig zw. die Carnutes u. Senones), bewohnten die St. Gergovia, wohl aber nicht das heut. nordöstl. Dep. Allier — Bourbonnois —, sondern sec. Mannert *Beaujolois*, das westl. *Dep. Saone* u. *Loire*.

Boji, Liv. V, 35; XXIII, 24; XXX, 19; XXXIII, 37. 39; XXXIV, 22; XXXVII, 57.; Frontin. Strat. IV, lib. 1, c. 6.; Pompej. Fest.; Βοΐοι, Polyb. II, 17; III, 40.; Volk in Gallia Cispadana, südl. von den Lingones u. von Bononia, östl. vom Rhenus, nördl. von den Apenninen, war e. Theil der Boji in Lugdun., etwa 500 vor Chr. ausgewandert, u. wurde nachmals bey Praeneste geschlagen.

Boji, Caes. VI, 24.; cf. Strab. VII, 1. 5.; Tacit.; Volk in Germania Magna, war e. Zweig der Boji Celtic., u. hatte sich (angebl. gleichzeitig mit den Boji in Gall. Cispad.) südwestl. vom Fl. Albis, nördl. von Gabreta Sylva, in das von ihnen benannte Bojohemum niedergelassen.

Boji, *Βοΐοι*, Strab. IV.; Caes.; Tacit. Germ.; Volk in Vindelicien, das, von den Marcomannen in Bojohemum geschlagen, sich zw. der Donau, dem Isargus u. Aenus, auf der Grenze von Noricum niederliefs, (im 2. Sec. aber auf dem rechten Ufer des Neckar, um Marbach wohnte), Bojodurum gründete, u. zum heut. Namen Baiern Veranlassg. gab.

Boji, Auson.; cog. *Bieci*; Volk in Gallia Aquitan., längs der Küste, südwestl. von den Vivisci, im heut. Dep. Landes.
Bojoaria; i. q. Bajoaria.
Bojöbinum; *Boviasmum*, Βουΐασμον, Strab. VII, p. 201.; *Bubienum*; *Marobodum*, Μαροβουδον, Ptol.; *Praga*, Cluv.; St. der Marcomanni, in Bojohemum; angebl. heut. Tages *Prag*, Hptst. Böhmens, auf beyden Seiten der Moldau, mit der 1348 vom luxemb. Carl IV. gest. Universität. In der Domkirche St. Veit das Grabmal des heil. Nepomuk, u. auf dem 1 St. entfernten weissen Berge A. 1620 die erste Schlacht im 30jähr. Kriege. In der Nähe der St. das 1782 aufgehobene Nonnenkloster St. Anna, mit der Aufschr. T. M. (Templorum Monasterium), e. angebl. Denkmal der Tempel-Herren; *Pragensis*, e. Cluv. —

Bojocassinus Ager; i. q. Bagisinus Ager.

Bojodurum, Anton. Itin.; Notit. Imp.; *Bolodurum* — ? —, Tab. Theod.; Βοϊοδουρον, Ptol.; *Bojorum Trajectum*, u. *Castrum*; *Civitas Oenona*; St. in Noricum Ripense, durch den Fl. Aenus von Batava Castra getrennt; jetzt *Innstadt*, e. der Vorstädte von Passau.

Bojohemia; cf. Boëmia.
Bojorum Ager, u. *Burbonensis Regio*; Cell.; *Borbonensis Provincia*; ehemal. franz. Prov. *le Bourbonnois*; grenzte östl. an Forez u. Burgund, nordwestl. an Nivernois u. Berry, südl. an Auvergne; jetzt das Dep. *Allier*.

Bojorum Deserta, Plin. III, 24.; (*Bojorum Eremus*, Tacit. wird von Kruse zw. Alpes, rauhe Alp, u. Donau gesetzt); in Noricum, u. sec. Al. der unter dem N. *Wiener-Wald* bekannte, u. im österr. Land unter der Ens die Kreise ob u. unter dem Wiener-Walde trennende Zweig der norischen Alpen.

Bojus Ager; *Boicus Ager*, Pompej. Fest.; *Lombardia*, Cluv.; *Longobardia*, id.; Luen.; die *Lombardey*, e. Strich Landes in Ober-Italien (Gallia Cisalpina). cf. Lombardia.

Bola, *ae*, Virg. Aen. VI, v. 775.; Βωλα, Steph.; *Bolae*, *arum*, Βωλαι, Diodor. Sic. XIV, extr.; *Bolanorum Oppidum*, Βωλανων πολις, Dionys. Halic. VIII.; *Volae*, *arum*, Liv. IV, 49.; St. der Aequi, in Latium, östl. von Lavinium. *Bolani*, Plin. III, 5.; Βωλανοι, Dionys. l. c.; *Volani*, Liv. IV, 49.; *Bolanus*, adj.; Plin.; *Volanus*, adj., Liv. —

Bolagasus, Βολαγασος, ου, Inscpt. ap. Spanhem.; Βολογεσιας (*Vologesias*), Steph.; *Volgesia*, Ουολγεσια (*Vologesia*), Ptol. V, extr.; *Volo-*

gesocerta, ae (Vologesopolis), Plin. V, 26.; Vologessia, Amm. Marc. XXIII, 20.; Volocesia, Tab. Peut.; St. in Babylonien, am westl. Ufer des Euphrat, XVIII M. P. südl. von Babylon, von Vologesus (Βολογεσος, Steph.), König der Parther zur Zt. des Nero u. Vespasian erbaut; jetzt soll sie *Meschcd Hosein* heifsen.

Bolax, acis, Polyb. IV, 77; Ort in Triphylia (Elis).

Bolbe, Thucyd. IV.; Βολβη λιμνη, Scyl.; vielleicht auch *Prasias*; See in Macedonien, zw. Chalcidice u. Bisaltia, westl. von Sin. Strymoniens; heut. Tages *See von Siderokapsa, Sidrecaissi*, mündet in den Mbusen von Contessa.

Bolbene, Ptol.; Landsch. im Norden von Armenia Magna.

Bolbiticum Ostium; *Bolbiticus*, sc. *Alveus*; } cf. Bolbitinum Ostium.

Bolbitine, Βολβιτινη, Steph.; St. im Delta (Aegyptus Infer.), am Ostium Bolbitinum; jetzt *Rosette, Raschid*, am westl. Arm des Nil, Hptstapelort zw. Alexandria u. Cairo.

Bolbitinum Ostium, Plin. V, 10.; Βολβιτινον ϛομα, Herodot. II, 17.; Diodor.; Ptol.; Strab. XVII.; *Bolbiticum Ostium*, Mela I, 9.; Βολβιτικον, Scyl.; Strab. d. l.; *Bolbiticus*, sc. *Alveus*, Amm. Marc. XXII, 36.; die zweite der Mdgg. des Nil, von W. nach O., in Delta, zw. Canopicum u. Sebennyticum Ostium. Den N. von der St. Bolbitine.

Bolbulae, Plin.; Inseln im Sin. Ephesius, an der Küste Ionien's, Ephesus gegenüber.

Bolconis Fanum; preuss. kl. St. *Bolkenhayn*, in Schlesien, an der Neisse, Rgbz. Liegnitz, 3½ M. nordwestl. von Schweidnitz, 1½ westl. von Hohen-Friedberg.

Bolci, Pausan.; Ort in Argolis, auf der östl. Küste des Sin. Argolicus, unweit Asine.

Bolelasgum, Anton. Itin.; St. der Tectosages, in Galatien, östl. von Ancyra, südwestl. von Tavium.

Bolentium; i. q. Alicanum, Rachelburgum.

Bolerium; i. q. Belerium.

Boleslai Fanum Novum; *Boleslavia Bohemiae*, siv. *Junior*; böhm. St. *Jung-Bunzlau*, Kreis Bunzlau, an der Iser, 7 M. nordöstl. von Prag, wurde 1427 durch die Hussiten zerstört, u. 1600 vom Kais. Rudolph zur k. St. erhoben.

Boleslai Fanum Vetus; *Boleslavia Vetus*; böhm. St. *Alt-Bunzlau*, am Einfl. der Iser in die Elbe, 3¼ M. nordöstl. von Prag.

Boleslavia, Luen.; *Boleslavia Silesiae*; schles. St. *Bunzlau*, am Fl. Bober, Rgbz. Liegnitz, 5 M. nordwestl. von Liegnitz. Geburtsort des Dichters Martin Opitz, starb 1639.

Boleslaviensis Circulus; böhm. *Bunzlauer Kreis*, grenzt östl. an den königgrätzer, westl. an den leutmeritzer, südl. an den kaurzimer Kr., nördl. an Schlesien u. an die Lausitz. Hptst. ist Jung-Bunzlau.

Boleum; *Bovillium*; St. *Beuil, Boglio*, in Piemont, am Fl. Var, 3 St. nordöstl. von Glandeves. *Boleanus*, *Boliensis Comitatus*, Grfsch. gl. N. daselbst.

Boliascum; genues. Mkfl. *Bogliasco*, auf der Küste, 2 M. von Genua.

Bolina, Pausan.; St. auf der Küste von Achaja, nördl. von Argyra, von Patrae bevölkert.

Bolinaeus; Fl. daselbst, fiel östl. von Panormus in den Mbusen von Patrass.

Bolingae, Plin.; Volk in India intra Gangem, am Indus.

Bolissus; St. auf der Küste von Aeolis, östl. von der Insel Chios.

Boiitae, Cod. Palat.; *Cabolitae*, Ptol.; Volk in Capissene (Paropamisus).

Bollia, Jornand. de Reb. Getie.; Fl. in Pannonien.

Bologesias; i. q. Bolagasus.

Bolonia; *Bŏnōnia*, ae, Eutrop. IX, 8.; Tab. Theod.; Βονωνια, Olympiod. Hist. a Phot. excerpt. cod. 80.; Zosimus VI, 2; *Bononia*, cogn. *Oceani*, Cluv.; *Bononiense Oppidum*, Eumenius Panegyr. Constantin. c. 5.; *Bononia in Francia*, Luen.; *Gessoriacum*, Mela III, 2.; Sueton. de Claud. exp. Brit. c. 17.; Flor. I, 11.; Anton. Itin.; cf. Plin. IV, 17.; *Gesoriacum*, Tab. Theod.: Γεσοῤῥιακον επινειον, Ptol.; *Morinorum Portus Britannicus*, Plin. IV, extr.; sec. Mannert i. q. *Portus Icius*; Hafenst. der Morini, in Gallia Belgica, XVIII M. P. nordwestl. von Tarnenna, war die gewöhnl. Ueberfahrt der Römer nach Britannien, u. heifst jetzt *Boulogne, Boulogne sur Mer*, St. des Dep. Pas-de-Calais, 4 M. südl. von Calais, 4½ westl. von St. Omer, 10 nordwestl. von Arras. *Bononiensis*, e, Cell.; Bert.; *Gesoriacensis*, e (muros), Eumenius Panegyr. Constantii, c. 6.; (litus), id. c. 14.; *Gessoriacensis*, e, Cell. —

Bolonia, *Bononia Vasconiae*, od. *ad Aegyrcium*; franz. St. *Boulogne*, Dep. Ober-Garonne, am Fl. Gers (Gascogne), 5 St. nordwestl. von St. Gandens, 8 M. südwestl. von Toulouse.

Boloniensis, *Bononiensis Ager*; franz. Landsch. *le Boulonnois*, in der Picardie, bildet jetzt e. Theil des Dep. Pas-de-Calais.

Boluros; St. in Thesprotia (Epirus).

Bolzanum, Cluv.; *Bolzanum (Castellum)*, Paul. Diac.; i. q. Banzanum. Hier wurde den 13. Mai 1765 der Kpfst. Joh. Peter Pichler geb.; starb 1806 in Wien.

Bomarci, Plin.; Volk in Bactriana (Asien).

Bombos, Plin.; Fl. in Cilicien (Asia Minor).

Bomia; Geb. in Aetolien, auf der Grenze Thessalien's.

Bomitae; St. in Syrien, am südöstl. Fuſse des Amanus.

Bomium; *Bonium*, Cell.; St. der Ordovices, in Britannia Romana, westl. von Deva.

Bona Cella; *Dei Cella*; würtemberg. Dorf (Cistercienser Nonnen-Kloster) *Gotteszell*, *Gutenzell*, *Guttenzell*, am Fl. Noth, im Donaukreise.

Bona Dies; schles. kl. St. *Gutentag*, *Guttentag*, Rgbz. Oppeln.

Bona Fortuna; ostind. Insel *Goede Fortuyn*, *Gut-Glück*, auf der westl. Küste von Sumatra, südwestl. von Padang.

Bona Fortuna; cf. Tucca Terebinthina.

Bona Vallis; *Bonnovallis*; franz. St. *Bonnevall*, an der Loire, Dep. Eure u. Loire (Beauce), 3 St. südwestl. von Chartres, 7 nördl. von Chateau-Dun.

Bona Villa; i. q. Bantae.

Bonacumba; franz. Abtey *Bonnecombe*, in Rovergue (Dep. Aveyron).

Bonae Fortunae Insula, Αγαθου δαιμονος, sc. νησος, Ptol.; Insel in India extra Gangem, im Sin. Gangeticus, südl. von Bazacata; heut. Tages wahrscheinl. *Gross-Andaman*, Insel im Mbusen von Bengalen.

Bonae Spei Insula; austral. Insel *Goede-Hope*, *Guten-Hoffnungs-Insel*, gehört zu den Schiffer- od. Navigators-Inseln.

Bonae Spei Promontiorum, Cluv.; Cell.; afric. *Vorgeb. der guten Hoffnung*, *Cap de bonne Esperance*, *Capo di buona Speranza*, die Südspitze von Africa.

Bonaedulcium; *Beneducium*; *Boneducium*; schweiz. Flecken *Bonaduz*, Canton Graubünden.

Bonazida; siebenbürg. Schloss *Bonzieden*, 3 M. oberhalb Clausenburg.

Bonchae, Βογχαι (Βογχναι, *Bonchnae*, Xyland.), Steph.; Volk in Mesopotamien, zw. dem Euphrat u. Cyrus (für Κυρου setzt Bochart: Καῤῥᾶς), westl. von Carrae. cf. Bytanae.

Bonconica, Tab. Theodos.; i. q. Bauconica, Anton. Itin. —

Bondelia; Mkfl. *Bagnone*, im Florentinischen.

Bondicomagus; *Bondicomum*; cf. Bodincomagus.

Boneccia; Schloss u. Hsch. *Guteneck*, im Königr. Illyrien, Kreis Adelsberg (sonst Inner-Krain), 3 M. von St. Veit am Pflaum.

Boneducium; i. q. Bonaedulcium.

Bonefa; niederl. Flecken u. prämonstrat. Abtey *Boneffe*, Prov. Namur, an der Grenze von Sudbrabant.

Boni Aëris Insula; american. Insel *Bonair*, gehört zu den kl. Antillen, u. liegt südöstl. von Curassao, nordwestl. von la Marguarita (Margaretha).

Boni Desiderii Promontorium; Vorgeb. *Bueno Deseo*, in Neu-Guinea, auf der nordwestl. Küste, südl. von den Ladroneninseln.

Boni Portus, καλοι λιμενες (Portus Pulcher), Actor. XXVII, 8.; Ort auf der nordöstl. Küste der Insel Creta, unweit Samonium Promontorium.

Bonifacii Civitas; *Bonifacium*; kl. St. *Bonifacio*, auf der südl. Küste der Insel Corsica, 7½ M. südöstl. von Ajaccio, Sardinien gegenüber.

Bonifacii Sinus; *Sardonius Sinus*; *Fretum Hetruscum*; Meerenge *Bocca di Bonifacio*, zw. Corsica u. Sardinien.

Bonilii; franz. St. *Bonlieux*, Dep. Vaucluse.

Bonium; i. q. Bangertium.

Bonna, *ae*, Amm. Marc. XVIII, 2.; Tacit. Hist. IV, 19. 25. 70. 77; V, 22.; Flor. IV, 12.; Anton. Itin.; Tab. Theod.; Notit. Gall.; Βωννα, Ptol.; *Bonna ad Rhenum*, Cell.; Luen.; *Castra Bonnensia*, Tacit. Hist. IV, 20.; wohl nicht i. q. Ara Ubiorum; wahrscheinl. e. der von Drusus, unter Augustus, bey den Ubiern angelegten quinquaginta Castella (Flor. d. l.), in Germania Infer. (Gallia Belgica), westl. von Gesonia; jetzt *Bonn*, St. am Rhein, Rgbz.

Cöln, 2 M. südl. von Cöln, 12 nordwestl. von Mainz, 13 nordöstl. von Trier. *Bonnensis*, e.

Bonnium; franz. kl. St. *Bonny*, an der Loire, Dep. Loiret, 2 St. südl. von Briare.

Bonnopolis; i. q. Bantae.

Bonnovallis; cf. Bona Vallis.

Bononia, Liv. XXXVII, 57.; Plin. III, 15.; Sueton. Aug. c. 96.; Sil. Ital. VIII, v. 600.; Vell. Paterc. I, 15.; Cic. XII, epist. 5. ad Cass.; Anton. Itin.; Paul. Warnefr. II, Longob. c. 18. VI, 54.; Cell.; Luen.; *Bononiensis Colonia*, Tacit. XII, 53.; *Βονωνια*, Dio Cass. XLVI. sub fin.; Plutarch. in Cic.; Strab. V, p. 150.; vor Einfall der Boji: *Felsina*, Liv. XXX, 37.; Plin. III, 15.; *Bononia Pinguis*, Clnv.; St. in Gallia Cisalpina, am östl. Ufer des Rhenus, 4½ M. südöstl. von Mutina, wurde im J. n. R. E. 563 (564) röm Colonie, cf. Vell. Paterc. l. d.; Liv. XXXVII, 57., zu Anfang des actiac. bell. von Octavianus vermehrt, cf. Dio Cass. L, p. 422., u. heifst jetzt *Bologna*, päpstl. Hptst. der Deleg. gl. N., am Reno, 5 M. südöstl. von Ferrara, 7½ nordwestl. von Ravenna, 9½ nördl. von Florenz. In der Kirche des heil. Petronius krönte im J. 1530 Clemens VII. den letzten gekr. deutschen Kais. Carl V. — *Bononiensis*, e. Cic.

Bononia; St. an der Donau, in Dacia Ripensis (Moesia Inferior), unweit Viminacium.

Bononia, Amm. Marc.; Anton. Itin.; Notit. Imp.; vielleicht i. q. *Malatae*, *Milatae*, *arum*, Tab. Peut., da B. u. M. XVI M. P. von Cuccinm lagen; Ort in Pannonia Infer., zw. Cusum u. Cuccium, vielleicht jetzt *Illok*, *Ujlak*, Mkfl. an der Donau, in d. flavon. Militairgrenze, westl. von Peterwardein. Auch soll e. St. *Bonoria* in Panonia Super., am Dravus gelegen haben.

Bŏnōnia, cogn. *Oceăni*; cf. Bolonia.

Bononiense Territorium; *Bononiensis Ager*, Cell.; päpstl. Deleg. *Bologna*.

Bononiensis Amnis, Plin. XVI, 36.; *Rhenus*, Plin. l. c.; Sil. Ital. VIII, v. 600.; Fl. in Gallia Cisalpina, entspr. in den Apenninen, strömt durch Bononia, fällt nordwestl. von Ferrara in den Po, u. heifst jetzt *Reno*. In ihm lag Insula Triumvirorum.

Bonoppidum; preuss. St. *Gutstadt*, an der Alle, Rgbz. Königsberg.

Bontobrice (*Bautobrice*, Clnv.), VIII M. P. von Confluentes, IX von Vosavia; i. q. Babardia, Baudobrica.

Bonus Aër; *Fanum St. Trinitatis*; Hptst. *Bueno Ayres*, früher *Ciudad de la Trinidad*, *Ciudad de nuestra Sennora*, des südamerican. Königr. Rio de la Plata, an der Mdg. des la Plata, wurde 1535 von Peter Mendoza gegründet, 1542 durch Cabeza di Bacca mit neuen Ansiedlern versehen u. 1582 neu begründet.

Bonus Mons; i. q. Bellomontium Helvetiae.

Boon, *onis*, *Βοων*, Arrian.; St. in Pontus, auf der westl. Küste des Sin. Cotyoraeus, nordöstl. von Cerasus.

Boosura, Strab.; St. auf d. südwestl. Küste d. Insel Cyprus, südöstl. v. Paphos.

Boppardia; *Boppardum*, Cell.; } i. q. Babardia.

Bora, Liv. XLV, 29.; Geb. im westl. Macedonien, vielleicht ein Zweig des Bermins Mons; angebl. heut. Tages *Prilipo*.

Borani, Zosim. I, 27.; Volk in Germania Transvistulana, vielleicht südwestl. von den Carpi, am nordöstl. Ufer der Donau (Panonia Infer.).

Borbetomagus; *Borbitomagus*; } cf. Augusta Vangionum.

Borbonensis Provincia; cf. Bojorum Ager.

Borbŏnium Anselmium; *Burbo Ancelli*, od. *Anselii*; *Gergovia Bojorum*, Caes. VII, 9; *Boia*, Caes. l. c.; St. der Boji, in Gallia Lugdun.; heut. Tages *Bellevus les Bains*, *Bourbon-Lancy*, franz. St. im Dep. Saone u. Loire (Burgund), 1 St. östl. von d. Loire, 12 südöstl. von Autun, 20 nordwestl. von Maçon. Zum Gebr. der hies. warmen Bäder errichteten die Römer ein mit Marmor gepflastertes Gebäude (das grofse Bad).

Borbonium Arcimbaldi; i. q. Aquae Bormonis.

Borborus; Fl. in Macedonien, südl. von Pella.

Borcanii; i. q. Barcani.

Borchorum, Plin.; St. auf Balearis Major.

Borekeloa; niederl. fest. Ort *Borckelo*, am Fl. Borkel (Berkel), Prov. Geldern, 2 M. östl. von Zütphen.

Boreobe, Plin.; St. in Thracien.

Boreovicus; e. befest. Ort in Britannia Roman., vielleicht am Vallum Severi.

Borea, Vib.; Gebirg in Illyris, unfern Dyrrachium.

Boreale Caput, *Promontorium*; die nördlichste europ. Spitze *Cap de Nord*, *Nord-Cap*, auf der norweg. Insel Mageroe.

Boreale Arctōum, Septemtrionale Mare; Borealis, Septemtrionalis Oceanus; das *Nordmeer*, der *Nordocean*, e. Theil des Eismeeres, an den nördl. Küsten Europa's u. America's.

Borealis Fluvius; nordamerican. Fl. *Rio Bravo*, *Rio del Norte*, in Neuspanien, entspr. auf Sierra Verda, durchfliefst Neu-Leon u. fällt in den Mbusen von Mexico.

Boreas; Boreon; Geb. in Arcadien, auf der Grenze von Laconica, südöstl. von Megalopolis; gibt dem Eurotas se. Quelle.

Borecca; böhm. St. *Jorkau*, *Gerkow*, im saatzer Kreise, mit dem schönen Bergschlosse Rothhaus.

Boreostoma; Βόρειον, Boreum, sc. *Ostium*, Ptol.; e. der Mdgg. der Donau.

Boreum; Hafen der Insel Tenedos.

Boreum Promontorium, *Βόρειον ἄκρον*, Ptol.; *Boreum*, Anton. Itin.; *Borion Promontorium*, Mela I, 7.; Plin. V, 4.; Vorgeb. in Cyrenaica, zw. Briorum Litus, u. Syrtis Major, sec. Anton. 126 M. P. südwestl. von Berenice, 12 nordöstl. von Tiniodiri; jetzt *Cap di Tejones.*

Boreum Promontorium; Vorgeb. in Hibernia; jetzt *Nord-Cap*, in Irland.

Boreum Promontorium, *Βόρειον ἄκρον*, Ptol.; Vorgeb. im Nordeo der Insel Taprobane, südl. von Cory Promont.; angebl. jetzt *Cap Calasnane*, auf Ceylon.

Borgetomagus; i. q. Augusta Vangionum.

Borgus Fortis; i. q. Burgus Fortis.

Borgys; St. in Colchis.

Borhasira, 2. Sam. III, 26.; *Βησιρα*, Joseph. Ant. VII, 2.; St. des Stammes Juda, 1 St. von Hebron.

Boringia; Bornholmia; dän. Insel *Bornholm*, auf dem balt. Meere, 6 M. von Schweden, 7 von Rügen.

Borma; franz. Flecken *Bormes*, Dep. Var (Provence), 6 St. östl. von Toulon.

Bormanicium; franz. kl. St. *Monosque*, in Provence.

Bormanum; cf. Caschovia.

Bormium, Luen.; österr. St. *Bormio*, *Worms*, lombard. Prov. Sondrio (Veltlin), unfern der Adda, 3½ M. nordöstl. von Tirano. *Bormiensis*, *is.*

Bormiana Juga; Braulius Mons; Berg *Braulio*, bey der St. Bormio, an den Grenzen Tyrol's. Der höchste Rücken der rhät. Alpen.

Bormianae Thermae; das *wormser Bad*, in Veltlin, Valle Tellina (Prov. Sondrio), unfern Bormio.

Bormitomagus, Cell.; i. q. Augusta Vangionum.

Bornholmia; i. q. Boringia.

Borni; St. in Thracien, unfern der Küste der Propontis.

Borootium; sardin. Mkfl. *Buronzo*, in Piemont.

Borrama, *orum*, *Βόῤῥαμα*, Strab. XVI, p. 520.; Ort in Coele-Syrien, am Fufse des Libanon, nordwestl. von Siona.

Borsippa, *orum*, Strab. (Vers. lat. hat *Borsippa*, *ae*), i. q. Barsita.

Borsippenorum Urbs;) cf. Bar-
Borsippus, *Πορσιππος;*) sita.

Borsodiensis Comitatus; oberungar. *borschoder Gspsch.*, Kreis diesseit der Theifs.

Bortina, Anton. Itin.; *Burtina*, *ae*, Ptol.; St. der Ilergetes, in Hispania Tarracon., XII M. P. südwestl. von Osca; jetzt vielleicht i. q. *Almudevaria*, Flecken *Almudevar*, Königr. Aragonien, 3 M. von Huesca.

Borusci, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, in d. Nähe d. Quellen d. Borysthenes, im heut. russ. Gouv. Smolensk.

Borussia, Cell.; Cluv.; *Prussia*, Cluv.; das Königr. *Preussen*. Einw *Borussi*, Cluv.; *Borussus* u. *Prussus*, i. Luen.; *Borussicus*, n. *Prussicus*, adj., Luen.; *Borussice* u. *Prussice*, adv. Luen. Das Königr. besteht aus:

Borussia, Prussia Occidentalis, Luen.; *Ulmigavia;* i. e. *Westpreussen*, grenzt östl. an Nassau, an d. grsshz. u. kurhess. Länder, an Hannover, Waldeck u. Lippe-Detmold; nördl. an Hannover u. an die Niederl.; westl. an Frankr.; südl. an Frankr. u. an den baier. Rheinkreis. — u. aus:

Borussia, Prussia Orientalis, Luen.; i. e. *Ostpreussen*, grenzt östl. an Russland u. Polen; nördl. an die Ostsee; westl. an Meckleoburg, Hannover, Braunschweig, Kurhessen etc.; südl. an Weimar, Sachsen, Böhmen etc.

Borysthĕnes, *is*, Amm. Marc. XXII, 18.; Plin. IV, 12.; Mela II, 1. 7.; Ovid. Pont. IV, 10; 53.; Jornand. de Reb. Get.; *ὁ Βορυσθένης*, Herodot. IV, 17. sq.; 53. sq.; Arrian.; Strab. VII.; Peripl. Pont. Euxin.; *Βορυσθένης*, Ptol. III, 10.; später *Danapris*, *ὁ Δάναπρις*, Peripl. e.; Fl. in Sarmatia Europaea; der heut. *Dnieper*, *Dnepr*, entspr. im russ. Gouv. Smolensk (bey den alten Neuri), nimmt den Bug (Hypanis) auf, bildet den Limanbusen, u. fällt zw.

Cherson u. Kinburn ins schwarze Meer. *Borysthĕnius*, adj., (amnis), Ovid.

Borysthenidae, Propert. II, eleg. 7.; cf. Plin. IV, 12.; *Borysthenitae*, Βορυσθενεῖται, Herodot. IV, 18.; *Borythenites, ae*, Laert.; *Olbiopolitae*; Volk in Sarmatia Europaea, an der Mdg. des Borysthenes.

Borysthenis, idis, Mela II, 1.; Jornand. de Reb. Get. c. 5.; Βορυσθενις (Βορυσθενης), Peripl. Pont. Euxin.; Strab.; Steph.; *Olbia, ae*, Mela; Jornand.; Ὀλβία, Peripl. c.; Steph.; Strab.; Ptol.; Arrian. Peripl.; *Olbiopolis*, Plin. IV, 12.; *Miletopolis*, Plin. d. l.; am frühesten: *Savia*, Σαvια, Peripl. Pont. Euxin.; (dann Olbia, u. später Borysthenis); St. in Sarmatia Europaea, sec. Steph., u. Mela an der Mdg. des Borysthenes, sec. Peripl. (240 Stad.), Strab. (200 Stad.), u. Plin. (XV. richtiger wohl XXV M. P.), etwa 5 M. nördl. vom Meere, war sec. Strab. κτισμα Μιλησιων (αποικια Μιλησιων, sec. Steph.), u. ist heut. Tages nicht Otschakow, sondern *Kudak*, *Kudacum*, kl. St. am Dnieper, Gouv. Kiew.

Borythenitae; cf. Borysthenidae.

Bosa, Anton. Itin.; Βοσα, Ptol.; St. auf der westl. Küste Sardinien's; zw. Nora u. Corni, jetzt *Bosa*, am Fl. gl. N., 5¼ M. nördl. v. Oristano, 3½ M. südöstl. von Algheri. *Posenses*, Plin. III, 7.; Einw. —

Boscobellum; *Henricomontium*; franz. kl. St. *Boisbelle*, *Henrichemont*, Dep. Cher (Berry), in der Gegend von Sancerre.

Boscoducum; *Buscum Ducis*; *Sylva Ducis*; niederl. Hptst. *Herzogenbusch*, in Nord-Brabant, am Zsfl. der Dommel u. Aa (Diest).

Bosina; cf. Bosnia.

Bosna, Cluv.; Cell.; Fl. *Bosna*, in Bosnien, fällt in die Sau (Save).

Bosnia, Cell.; Cluv.; *Bosina*; türk. Prov. *Bosnien*, grenzt östl. an Servien, nördl. an Slavonien, westl. an Croatien u. Dalmatien, u. südl. an Albanien. Mahomed II. eroberte sie vom König Stephan im J. 1465. *Bosni*, Cluv.; Einw. —

Bosoch; i. q. Besor.

Bosonia; dän. Flecken *Bovense*, auf der Insel Fünen.

Bosor, Hieronym.; *Bozra*, *ae*, Jesaia LXIII, 1.; Amos I, 12.; Βοσὼρ, Euseb.; wohl i. q. *Bostra*. cf. Bazra. Mzz. von Antoninus bis Caracalla sollen Bostra als röm. Colonie bezeichnen.

Bosor, Βοσορ (*Botzra*), 1. Maccab. V, 26. 28. 36.; St. in Gileaditis, vielleicht südl. vom Jabboc, südwestl. von Ramoth-Gilead.

Bosor; cf. Bezer.

Bosora, orum, Ptol.; St. in Arabia Felix, nach Fl. Hormanns.

Bosphŏrus (*Bosporus*); *Ochsenfurtum*; *Oxonium*; baier. St. *Ochsenfurt*, im Kreise Unter-Main, am Main u. 3 M. von Würzburg.

Bospora, plur.; Prop.; — *Bosporānus*, Tacit., Liv., *Bosporēus*, Sidon.; *Bosporicus*, Gell., u. *Bosporius*, Ovid., adj. —

Bosporani, Cic. pro leg. Manil. c. 4. Jornand. de Regnor. Success. p. 42. 47.; Βοσποϱανοι, Strab. VII, p. 214.; Anwohner des Bosporus Cimmerius, waren sec. Strab. XI, p. 341. theils:

Bosporani Asiani, Βοσποϱανοὶ Ἀσιανοι, mit d. Hptst. Phanagoria; theils:

Bosporani Europaei, Βοσποϱανοι Εὐρωπαῖοι, mit der Hptst. Panticapaeum.

Bospori Promontorium; Vorgeb. in Thracien, unfern Byzantium.

Bospŏrus, i, Eutrop. VI, 12; VII, 9.; Plin. IV, 12.; Βοσποϱος, ου, Steph.; Procop. de Aedific. III, extr.; Bell. Pers. I, 12; de Goth. IV, 5.; cf. Cedren. in Justinian.; Strab. VII, p. 214.; wohl nicht sec. Plin. l. q. *Panticapacum*; St. (μητροπολις των Βοσποϱανων, Strab.) auf Chersonesus Taurica, auf der nordöstl. Küste des Bosporus Cimmerius.

Bosporus, Plin. IV, 12.; Mela I, 1. 19; II, 1.; Jornand. de Reb. Getic. p. 84. 87.; *Bosporus Cimmerius*, Plin. VI, 6; Eutrop. V, 5.; Ovid. Pont. IV, 10; 1.; Trist. III, 4; 49.; Βοσποϱος Κιμμεϱιος, Strab. II, p. 86; XI, p. 341.; Arrian. Peripl.; Κολπος Κιμμεϱιος, Steph.; *Fretum Bosporanum*, Cell.; Meerenge in Sarmatia Europaea, zw. Chersonesus Taurica u. Sindica; heut. Tages *Strasse*, *Meerenge von Caffa*, *Feodosia*, verbindet das asowsche mit dem schwarzen Meere. Sec. Constant. Porphyrog. II, them. 12. erhielt sie den d. Namen ἀπο Ιους της Ιναχου. Gleiches sagt Dionys. Perieg. v. 140. u. Apollodor. Bibl. II, 1. von Bosporus Thracius.

Bosporus Chalcedoniae; cf. Bosporus Thracius.

Bosporus Mysius, Βοσποϱος Μύσιος, Eustath. ad Dionys. c. 1.; i. q. Bosporus Thracius.

Bosporus Thraciae, Ovid. Trist. I, 9; 81.; *Bosporus Thracius*, Plin. IV, 12.; VI, 1.; Amm. Marc. XXII, 8. 13.; Mela II, 7.; Βοσποϱος ὁ Θϱακικος, Eustath. ad Dionys.; Βοσποϱος Θϱακιος, Ptol. III, 11.; Arrian. Peripl.;

Strab. II, p. 86.; Polyb. IV, 43.; το Βυζαντιακον ςομα, Strab. c. l.; Βοσποςος της Χαλκηδονιης, Herodot. IV, 85.; Θρηΐκιον ςομα Βοσπορου, Dionys. Perieg. c. l.; Πορθμος ὁ κατα Χαλκηδονα και Βυζαντιον ὁ ποτε Μυσιος, Arrian.; vielleicht auch: — Στομα του Ποντου, Ptol. c. l.; Strab. XII, p. 387.; Steph.; cf. Ovid. Trist. III, 12.; Claudian. d. IV. cons. Honor. v. 176.; u. Scholiast. Apollon. ad II, v. 168.; — Meerenge zw. Thracien u. Asia Minor, über welche Darius (bey Hermaeum) e. Brücke schlug; jetzt *Strasse von Constantinopel*, vereinigt das schwarze Meer mit Mare di Marmora, u. trennt Asien von Europa.

Bossora, *Βοσσορα (Botra)*; cf. Barasam.

Bostampium; *Postampium* Luen.; *Postemum*; *Potestampium*; *Pottstampium*; Hptst. *Potsdam*, im preuss. Rgbz. gl. N., an der Havel, südwestl. von Berlin.

Bostonium; engl. St. *Boston*, in Lincolnshire, 5 M. südöstl. von Lincoln, 17¼ nördl. von London, bekannt wegen ihres schönen u. hohen Kirchthurmes.

Bostra, *orum*; cf. Bazra.

Bostra, Βοσρα, (richtiger Βοτρυς), Strab. XVI, p. 520.; *Botrys*, Plin. V, 20.; Βοτρυς, Polyb. V, 68; Ptol.; *Botrus*, Tab. Peut.; St. in Phoenice, nördl. von Byblos, südl. von Tripolis; jetzt ungebl. das Dorf *Batrûn*.

Bostrenus, Βοςρηνος, Dionys. v. 913.; Fl. in Phoenice, südl. von Sidon; sec. Oertel i. q. Leon, Tamyras.

Botachidae; *Potachidae*; Volk in Arcadien, vielleicht in der Gegend von Tegea.

Botnaia; cf. Basan.

Bothnia; *Botnia*, Cluv.; Cell.; schwed. Prov. *Bothnien*, in Nordland, wird vom Mbusen gl. N. getheilt in:

Bothnia, *Botnia Occidentalis*; *Westro-Botnia*; i. e. *Westbottn*; u. in:

Bothnia, *Botnia Orientalis*; *Ostro-Botnia*; i. e. *Ostbottn*.

Bothnicus, *Botnicus* (Cluv.) *Sinus*; der *bothnische Mbusen*, in Schweden, der nördl. Theil der Ostsee.

Bothnin; cf. Betonim.

Botobriga; i. q. Babardia.

Botrus; *Botrys*; } cf. Bostra.

Bottia, *Βοττια*, *ας*, Polyb. V, 97.; *Bottiaea*, Liv. XXVI, 25.; *Βοττιαια*, Thucyd. II.; Strab.; *Bottiaeis*, *idis*, *Βοττιαΐς*, Herodot.; Landsch. in Macedonien, grenzte östl. an den Axius, nördl. an Emathia, westl. an den Lydias, südl. an Lydias Sinus.

Bottiaei, Thucyd. I. u. II.; Volk in Macedonien, nordöstl. von Sin. Toronaicus, welches Thucyd. mit τοις επι Θρακης Χαλκιδευσι verbindet. Wahrscheinl. i. q. *Bottiae*, die Plin. IV, 11. in Thracien erwähnt.

Boum, Ptol.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, am westl. Ufer des Nil, südl. von Tasitia, nach Meroë hin.

Bouta, Ptol.; St. in Africa Interior, nahe der Quelle des Cinyphus.

Bovenna, *ae*, Tab. Pent.; Insel an Sardinien; heut. Tages (sec. Cell.) *Vacca*, auf der Südküste.

Boviānum, Liv. IX, 31. 44; X, 12. Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 29.; *Βοϊανον*, Strab.; *Βοvίανον*, Ptol.; St. der Samites Pentri, wurde Colonie, cf. Plin. III, 12.; Frontin. de Colon., u. lag nahe d. Quellen d. Tifernus, am Fuſse d. Apenninen, XVIII M. P. südöstl. v. Aesernia. — i. q. Bobinuum. *Bovianius*, adj. (lustra), Sil. Ital. VIII, v. 565.

Bovinsmum; cf. Bojobinum.

Bovillae, Procop.; Vell. Paterc. II, 47.; Ovid.; Flor. I, 11. 12.; Tacit. II, 41; XV, 33.; Hist. IV, 2.; Sueton. Aug. c. 100.; Martial. II, epigr. 6.; Jornand. de Regnor. Success. p. 22.; *Bobellae*, Tab. Theod.; kl. St. in Latium, zw. (X M. P. von) Rom u. Albanus Lacus; jetzt *Marino*, Mkfl., in der päpstl. Deleg. Rom. Hier tödtete Milo den Clodius. *Bovillus*, adj., (pugna), Cic. —

Bovillae (Liv.?); kl. St. in Latium, nordwestl. von Arpinum; vielleicht der heut. päpstl. Mkfl. *Bauca*. *Bovillanus*, adj., Cic. —

Bovillium; i. q. Boleum.

Bovinae; *Boviaideum*; kl. niederl. St. *Bauvignes*, *Bovines*, Prov. Namur, an der Maas.

Bovinum; franz. Insel *Bouin*, Dep. Nieder-Loire (Bretagne), südl. von der Mdg. der Loire.

Bovium; St. in Silures, in Britannia Romana, XV M. P. von Isca; jetzt *Cowbridge*, kl. St. in Glamorgan (Süd-Wales).

Bovo, Msc. Plin.; i. q. Boa, Cod. Theod., Boae, Amm. Marc. XXII, 3; XXVIII, 5.

Boynum, *Poynum Castrum*; *Peina*; hannöv. St. *Peina*, Fstth. Hildesheim, an der Fuse, 3½ M. nordwestl. von Braunschweig, 3½ nordwestl. von Hildesheim, 4½ südwestl. von Hannover.

Boxbergensis Praefectura; baier. Amt (u. St.) *Boxberg*, bey Mergentheim, an der Tauber.

Boxtehuda; ehemal. Hanseest. *Boxtehude*, *Buxtehude*, im Hzth. Bremen, 8 M. westl. von Haarburg, am Fl. Esto.

Boxum; St. in Gallia Lugdun. Prima, südl. von Augustodunum.

Boziata, Ptol.; St. im Innern Albanien's.

Bozkath (Bazkath), 2. Reg. XXII, 1.; *Bazekath*, Josua XV, 39.; St. in der Niederg. des Stammes Juda, östl. von Lachis, westl. von Eglon.

Bozokiensis Comitatus; Distrikt *Bozok*, in Ungarn.

Bozolum; kl. St. *Bozolo*, am Oglio, unweit Cremona, 3 M. westl. von Mantua.

Bozra (der Bibel); i. q. Bostra. cf. Bazra.

Bozra; cf. Barasam.

Brabantia, Cluv.; Cell.; Venant. Fortun. III, 12.; niederl. Prov. *Brabant*, grenzt nordöstl. an Geldern u. Holland, westl. an Zeeland, südl. an Namur u. Hennogau. *Brabantii*, Cluv.; Einw. —

Braboniăcum; engl. Mkfl. *Brougham*, Gfsch. Westmoreland, am Fl. Eden.

Bracanctum; *Briquenajum*; franz. Flecken *Briquenay*, in Champagne, in der Gegend von Rheims.

Bracara;) cf. Augusta
Bracaraugusta;) Bracara.

Bracares, *um*, Plin. III, 3.; *Bracari*, Id. IV, 20.; *Braecarii*, Βραικάριοι, Ptol.; ein Zweig der Callaici, in Hispania Tarracon., zw. dem Fl. Durius u. Limia, längs der Küste.

Bracarum Augusta; i. q. Augusta Bracata.

Bracata Natio, Cic.; i. e. Galli Bracati.

Braccara; cf. Augusta Bracata.

Bracchia; *Brachia*; *Bractia*; *Brattia*, Plin. III, e. ult.; Anton. Itin.; Insel an der Küste Dalmatien's; jetzt *Brazza*, im adriat. M., Spalatro gegenüber.

Bracchion; Insel an der nördl. Küste Africa's, in Syrtis Minor, südöstl. von Tacape; heut. Tages *Gerbe*, *Zerba*, unfern Tripoli.

Braccianum; cf. Arcennum.

Brachmanae, Plin. VI, 17.; *Brachmanes*, *um*, Βραχμᾶνες, Strab. XV, p. 489.; Diodor. Sic. XVII, 102. sq.; cf. Aelian. de Animal. XVI, 20.; Lucian. Fug.; Philostrat. Vit. Apollon. I, c. 18.; *Brachmani (Magi)*, Βραχμᾶνοι, Ptol.; Βραχμᾶν, Porphyr. IV, 17.; Volk in India intra Gangem, auf den Emodi Montes, cf. Porphyr., sec. Ptol. aber zw. den Fl. Solenus u. Chaberus, unweit Paralia, hatten Städte, von Alexander erobert, bey den Malli, cf. Arrian. VI; 7., u. am Indus, bey den Musicani.

Brachmane, Ptol.; Fl. bey den Brachmanes, in India intra Gangem.

Brachmanes; i. q. Brachmanae.

Brachme, Ptol.; St. der Brachmanes, auf der Westküste von India intra Gangem, vielleicht jetzt *Seringapatnam*, in der engl. Prov. Mysore, westl. von Arcot, nordöstl. von Calicut.

Brachodes, *Ammonis Promontorium*; Vorgeb. auf der Nordostküste Africa's, unfern Syrtis Minor.

Braclavia; *Braslavia ad Hypanim*; russ. St. *Braslaw*, *Braclaw*, im Gouv. Podolien, am Bug. *Braclaviensis*, *e*; *Braslaviensis*, *e*.

Braclejum; kl. engl. St. *Brackley*, in Northamptonshire.

Bractia; cf. Bracchia.

Bradanus, Anton. Itin.; Fl. in Bruttium, mündet zw. Genusium u. Metapontum; jetzt *Bradano*, in der neapol. Prov. Basilicata, entspr. in den Apenninen, u. fällt in den Mbusen von Tarent.

Braea; *Brea*; niederl. kl. St. *Bree*, *Brey*, Prov. Lüttich, unweit Roermonde.

Braecarii; cf. Bracari.

Bragada, *ae*, Sil. Ital.; Jornand. de Regnor. Success. p. 30.; Fl. in Africa, unweit Utica.

Bragae Insulae Desertae, Plin.; Inseln an Arabien.

Bragantia; venet. Mkfl. *Bragansa*, Prov. Vicenza, südwestl. von Treviso.

Bragantia, *so. Lusitaniae*; *Brigantia*, Cell.; portug. St., *Braganza*, am Fl. Fervenza, Landsch. Traz-os-Montes, 6½ M. nordwestl. von Miranda, 18 nordöstl. von Braga. *Brigantinus*, adj. —

Bragarensis Civitas, Isidor. Hispal. Chron. Gothor.; i. q. Augusta Bracara.

Bragodunum; cf. Biberacum. Leichtlen aber nimmt *Bragodurum* (Bragodunum), als Castrum in Rhaetia Prima, für *Altheim*, nordwestl. von Moefskirch, im baden. Seekreise.

Braida; i. q. Barderate.

Brailovia; poln. Mkfl. *Brailow*, in Podolien.

Braja, *n.* *Bria Comitis Roberti*; franz. St. *Brie*, *Braye Comte Robert*, *Brie sur Yeres*, Dep. Seine u. Marne, 5

M. südl. von Paris. *Brajensis*, *e*, s. *Briensis*, *e*.

Brajum; cf. Bibrax.

Bramenium, *Bremenium*, Ptol.; *Bramptonium*; St. der Ottadini, in Britannia Romana; heut. Tages *Brampton*, Flecken in Cumberland, am Fl. Irling. Von hier bis zum Fl. Esk zog sich vielleicht der von Lollius Urbicus, Legat. des Antoninus, aufgeführte Wall. Mannert setzt die St. in die Nähe des Dorfes Richester.

Bramma, Ptol.; St. der Sinae, in India extra Gangem, am Sinus Magnus.

Brammovicum; savoy. Flecken *Bramant*, Prov. Maurienne, am Fl. Arc.

Bramosantum; schweiz. Flecken *Eramasant*, Canton Bern, am Genfersee.

Bramptonium; i. q. Bramenium.

Brana, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Brana, u. *Brennia ad Vidulam*; *Brennacum*; *Brinnacum*; *Brona*; kl. franz. St. *Braine*, *Brenna*, Dep. Aisne (Isle de France), am Fl. Vesle, 4 St. östl. von Soisson.

Brana, u. *Brennia Allodiensis*; kl. St. *Braine d'Aleu*, in Süd-Brabant, 2 M. südöstl. von Hall, $2\frac{1}{4}$ südl. von Brüssel.

Braneastrum; *Brannodunum*; engl. Flecken *Braneastre*, in Norfolkshire, auf der Küste.

Branchidae; Volk in Sogdiana (eigentl. Priester des Oraculum Didymei), flüchtete nach Zerstörg. jenes Tempels in Ionien dahin, erbaute e. St., u. wurde von Alexander vernichtet.

Branchidae, *Didymei Oraculum*, Mela I, 17.; *Branchidanum Oraculum*, nunc *Didymaei Apollinis*, Plin. V, 29.; Tempel in Ionien, auf der Grenze von Carien, 20 Stad. (1 St.) von der Küste, 180 (9 St.) südwestl. von Miletus. Nach der Zerstörg. von Xerxes erbauten die Milesier sec. Strab. μεγιϛον νεων των παντων, der an Gröfse e. Dorfe, κωμη, gleich kam.

Brancosi, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Brandeburgium, Cluv.; *Brandenburgum ad Havelam*; *Brennoburgum*; preuss. St. *Brandenburg*, Rgbz. Potsdam, an der Havel, $4\frac{1}{2}$ M. westl. von Potsdam. *Brandenburgicus*, adj., Cell. — *Marchia Brandenburgica*. —

Brandenburgum; preuss. kl. St. *Brandenburg*, Rgbz. Königsberg, am frischen Haff, 8 M. südwestl. von Königsberg.

Brandenburgum Novum; *Neobrandenburgum*; St. *Neu-Brandenburg*, in Mecklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, $2\frac{1}{2}$ St. nördl. von dies. St., 3 M. nordöstl. von Neu-Strelitz.

Brandesium; *Brandusium*; böhm. Mkfl. *Brandeis*, im Kreise Kaurzim, an der Elbe. Kaiser Carl VI. gab es sc. Gattin zum Leibgedinge.

Branecium; *Braneeum*; *Bruneeca*; *Brunopolis*; *Braunegg*, *Brunegg*, *Bruneck*, im Pusterthale, am Fl. Rienz.

Branesia, *ae*; dän. St. *Oldenburg*, im Hzth. Holstein.

Brangonia; *Branonium*, Anton. Itin.; *Branogenium*, Ptol.; *Branovium*; *Vigornia*, Cell.; St. der Cornavii, in Britannia Romana, auf dem Wege von Muridonum nach (XVII M. südl. von) Viroconium; heut. Tages *Worchester*, Hptst. in der Gfsch. gl. N., an der Severne. *Vigorniensis*, *e*.

Brannodunum, Anton. Itin.; Notit. Imp.; Ort der Iceni, in Britannia Romana, unweit Metaris Aestuarium; i. q. Brancastrum.

Brannovices; cf. Aulerci Brannovices.

Branogenium; *Branonium*; *Branovium*; } i. q. Brangonia.

Branskum; russ. St. *Bransk*, Gouv. Pialystock, am Fl. Nurzeck.

Brantosomum; franz. St. *Branthome*, Dep. Dordogne (Perigord), am Fl. Drome.

Brasia, Πϱασια, Strab. IX, p. 275.; Flecken in Attica, auf der Ostküste, westl. vom Vorgeb. Cynosura; jetzt *Prassa*, sec. Kruse.

Brasia, Πϱασια, Scyl.; Ptol.; *Brasiae*, Βϱασιαι, Steph.; Pausan. Lacon. c. 24.; St. der Eleutherolacones, in Laconien, auf der Ostküste, nördl. von Leucae; heut. Tages sec. Kruse *Rheontes*.

Brasilia, Cluv.; Cell.; portug. Königr. *Brasilien*, in Süd-America, grenzt nordöstl. an das atlant. Meer, nördl. an Guiana, u. westl. an span. u. freie Indianer-Länder, südl. an la Plata u. an das Meer, wurde von Vincent. Yaniez, e. Spanier entdeckt, 1500 durch den Portug. Petr. Alvar. Capralis, dahin verschlagen, bekannter, u. unter Emanuel, durch Amer. Vesputius, portug. Besitzung. *Brasilianus*, u. *Brasiliensis*, *e*.

Braslavia; *Bratislavia*; russ.

St. *Braslow*, *Braclaw*, im Gouv. Wilna, nahe dem Fl. Dwina.

Braslavia ad Hypanim; cf. Braclavia.

Braslovia; Mkfl. *Braslow*, in der Wallachei, an der moldauischen Grenze.

Brassovia, Luen.; *Corona*, Id.; Cluv.; *Stephanopolis*, Cell.; Cluv.; siebenb. Handelsst. *Cronstadt*, *Brassow*, im Burzenlande (Land der Sachsen), südöstl. von Hermanstadt, unfern der moldau. u. wallach. Grenze.

Brathia; i. q. Barathia; kl. afric. St. *Brata*, in Tripoli.

Bratislavia; cf. Braslavia.

Brattia; i. q. Bracchia.

Bratuspantium, Caes. II, 13.; wohl nicht sec. Cell. u. Mannert i. q. *Caesaromagus*; St. der Bellovaci, in Gallia Belgica, 5 M. nordöstl. von Caesaromagus, sec. d' Anville; vielleicht der heut. Flecken *Fiers*, Dep. Oise, 3 St. nördl. von Breteuil, 5 M. nordöstl. von Beauvais.

Bratzlaviensis Palatinatus; Woiwodschaft *Braslaw*, im Gouv. Wilna.

Braulius Mons; cf. Burmiana Juga.

Braunodunum; *Brunodunum*; baier. St. *Braunau*, im Unterdonaukreise, 5 St. nordöstl. von Burghausen, 6 M. südwestl. von Passau.

Braunsberga, Cluv.; *Brunsberga*; preuss. St. *Braunsberg*, Rgbz. Königsberg, 7½ M. südwestl. von Königsberg, 1 östl. vom frischen Haff.

Brauron, *onis*, Plin. IV, 7.; Βραυρων, Strab. IX, p. 275.; Pausan. Attic. r. 33.; Nonnus Dionys. XIII, v. 158.; *Braurona*, Stat. XII, Theb. v. 615.; *Brauronia*, *ae*, Mela II, 3.; Βραυρωνια, Pausan. Arcad. c. 46.; Ort, δημος, in Attica, gegründet von Cecrops, südöstl. von Marathon; der heut. türk. Mkfl. *Vrana*, Prov. Rumeli. Hier hatte Βραυρωνια Αρτεμις e. Tempel, Strab., deren Bildsäule Xerxes raubte. cf. Pausan.

Bravidcum; cf. Bibrax.

Braviarum ad Samaram; franz. kl. St. *Bray*, im Dep. u. an der Somme (Picardie), 2½ M. westl. von Perone, 4 östl. von Amiens.

Bravinium; St. der Cornavii, in Britannia Romana; das heut. Dorf *Bramfield*, in Shropshire.

Braychiputium Caput; *Cangorum* (*Cangonorum*) *Promontorum*; Vorgeb. in Britannia Romana, südwestl. von der Insel Mona; die jetzige Landspitze *Braychipult*, in Wales.

Brea; i. q. Braca.

Breania; *Brenia*; *Brefinia*; *Cavanum*; irländ. St. *Cavan*, *Cavon*, ehemals *Breane*, in der Gfsch. gl. N., in Ulster.

Brececha, Gengr. Ravenn.; *Brisacum*; *Brisiacum*, Cluv.; *Brisiacus Mons*; baden. St. *Breisach*, *Alt-Breisach*, *Brisach*, am westl. Rheinufer, im Treisam-Kreise, 7¾ M. nördl. v. Basel, 8¾ südöstl. von Strassburg. *Brisiacensis*, e.

Brechinia; Hptst. *Brecknock*, in Brecknockshire, am Fl. Uske.

Brechiniensis Ager; engl. Landsch. *Brecknockshire*, in Süd-Wales.

Brechinium; *Brechinum*; schottl. Flecken *Brechin*, in der Gfsch. Forfar.

Brecislaburgum, *Posonium*, Cluv.; Cell.; Luen.; *Pisonium*; *Presburgum*; Hptst. *Preſsburg* der Gspsch. gl. N., im Kreise diesseit der Donau, Nieder-Ungarn, an der Donau, 7 M. südöstl. von Wien.

Bredana Barochia; ehemalige niederl. Freiherrsch. *Breda*, in Nord-Brabant. Die Hptst. Breda liegt 2 M. südwestl. von Gertruidenberg.

Bredefortia; *Brefortium*; niederl. kl. St. *Breedevoort*, *Brevoort*, *Brefort*, an der Aa, Prov. Geldern, 1½ M. südl. von Groll, 6¼ M. südöstl. von Arnheim, 4½ nördl. von Wesel.

Breemberga, Lex Salic.; *Bremberga*, Cod. Guelf.; i. q. Nuriberga.

Brefaria; englig. Insel *Brefar*, an der Küste von Cornwallis, England.

Brefinia; cf. Breania.

Brefortium; i. q. Bredefortia.

Brega, Luen.; *Briga*, Id.; *Civitas Altae Ripae*; schles. St. *Brieg*, am westl. Ufer der Oder, Rgbz. Breslau; 2½ M. südöstl. von Ohlau. *Brigensis*, e.

Bregaetium; cf. Bregetio.

Bregenses Thermae; schweiz. St. *Brieg*, im Canton Wallis, am südl. Ufer des Rhone, 6¼ M. östl. von Sitten, am nordöstl. Abhange des Simplon, mit warmen Quellen.

Bregentia; auch wohl *Brigantia*; Fl. *Bregenz*, fällt bey der St. dies. Namens in den Bodensee.

Bregentium; *Brigantia*, *ae*, Anton. Itin.; Amm. Marc. XV, 6.; *Brigantium*, Plin.; Tab. Peut.; Βριγαντιον, Strab. IV, p. 142.; Ptol.; St. in Vindelicien, am östl. Ufer des Lacus Brigantinus, 3½ M. südwestl. von Vemania (Wangen); die heut. österr. St. *Bregenz*, im Kreise gl. N. (Tyrol), am Einfl. der Bregenz in den Bodensee, 1

M. südöstl. von Lindau. *Brigantii*, Einw.; *Brigantinus*, adj. —

Bregetio, onis, Anton. Itin.; Notit. Imp.; Insept. Sever. Aug. dicat.; Amm. Marc. XVII, 27.; *Bregitio*, Amm. Marc. XXX, 20.; *Bregactium*, Βρεγαιτιον, Ptol.; *Brigantium*, Tab. Theod.; *Bergentio*, Epitom. Aurel. Vict.; *Brigitio*, onis, Jornand. de Regnor. Success.; St. in Pannonia Infer., bey den Aravisci, am südl. Ufer der Donau, Celemantia gegenüber, westl. von Curta; heut. Tages wohl nicht Gran sec. Cell., sondern sec. Mannert *Szöny*, niederungar. Flecken, Gspsch. Comorn, etwa 5½ M. westl. von Gran, östl. von Comorn. Hier starb K. Valentinianus I.

Bregmeni, od. *Bregmenteni*, Plin.; Volk in Asia Minor, vielleicht in Phrygien.

Brelium; sard. Flecken *Breglia*, Grfsch. Nizza (Piemont).

Brema, Cluv.; Cell.; Luen.; wohl nicht *Phabiranum*; die freie St. *Bremen*, an der Weser, 4½ M. nordwestl. von Verden, 12½ südwestl. von Hamburg. *Bremensis*, e, Cluv.; Cell. —

Brembatum Inferius; kl. mail. St. *Brembato di Sotto*, Deleg. Bergamo, nahe dem Einfl. des Brembo in die Adda.

Brembus; mail. Fl. *Brembo*, entspr. auf dem Berge Morbegno, an den Valtelin. Grenzen, u. fällt unweit Bergamo in die Adda.

Bremenium; cf. Bramenium.

Bremensis Ducatus; hannöv. Hzth. *Bremen*, zw. Elbe, Nordsee, Weser u. Hoya, kam nach Säcularisg. des chemal. Erzbisth. im J. 1648 an Schweden, 1712 durch Eroberg. an die Dänen, 1719 durch Verkauf an Hannover (die Belehng. erfolgte 1733), 1806 an Westphalen, u 1814 wieder an se. alte Hsch. zurück. Hptst. ist Stade.

Bremerfurda; *Bremerverda*; *Bremervorda*; hannöv. Flecken *Bremervörde*, Hzth. Bremen, am Fl. Oste, 8¼ M. südwestl. von Stade, 7 nordöstl. von Bremen. Ehemaliger Sitz der brem. Bischöfe u. der schwed. Statthalter.

Bremetonacum, Anton. Itin.; *Bremeturacum*, Notit. Imp.; St. der Brigantes; in Britannia Romana; vielleicht in der Gegend von Rigodunum, in Yorkshire.

Bremetum; *Bremma*; sardin. St. *Breme*, im Frstth. Piemont, am Einfl. der Sesia in den Po.

Bremeturacum; i. q. Bremetonacum.

Bremma; cf. Bremetum.

Bremogartum; *Primaguardia*; kl. schweiz. St. *Bremgarten*, im Canton Aargau, am Fl. Reuss, 3½ M. südöstl. von Arau, 2½ westl. von Zürich.

Brempta; Flecken *Brempt*, Rgbz. Trier, an der Mosel.

Brena; *Breona*; *Castrum Briennense* (*Briennium*); franz. St. *Brienne*, Dep. Aube (Champagne). Hier erhielt Napoleon se. ersten Unterricht.

Brenci; cf. Brenni.

Brendulum; *Brentula*; venetian. Flecken *Brendola*, *Brentola*, Deleg. Vicenza, nordwestl. von der Mdg. des Po.

Brenia; i. q. Breania.

Brenianum; piemont. Flecken *Bregnano*, am Fl. Sesia.

Brennacum; i. q. Brana ad Vidulam.

Brennae Vallis; schweiz. Thal *Bregna*, Canton Graubünden, südwestl. von den Quellen des Rheins, nordöstl. vom Fl. Tessin, nördl. von Bellinzona.

Brennensis, s. *Brionensis Ager*; Landsch. *Brenne*, in Touraine (Dep. Indre u. Loire).

Brennensis, s. *Brunnensis Circulus*; der *brünner Kreis*, in Mähren, mit der Hptst. Brünn.

Brennia ad Vidulam; cf. Brana ad Vidulam.

Brennia Allodiensis; i. q. Brana Allodiensis.

Brennia Castrensis; Schloss *Brain le Chateau*, in Hennegau, 1 St. von Hall.

Brennia Comitis; *Bronium*; kl. St. *Brain le Comte*, in Hennegau, 5 M. südwestl. von Brüssel, 2½ nordöstl. von Mons.

Brenni; cf. Breuni.

Brennoburgum; i. q. Brandeburgum.

Brennovicum; *Fanum St. Joannis in Valle Mauriana*; *Mauriana*; *Oppidum Divi Joannis Maurianensis*; Hptst. *St. Jean de Maurienne*, der savoy. Prov. Maurienne, unfern des Fl. Arc.

Brennum; venetian. Flecken *Breno*, Deleg. Bergamo, am Oglio.

Brennus, s. *Breunus Fluvius*; Fl. *Bregna*, im Thale gl. Namens, Canton Graubünden, fällt in den Bessin.

Brennus Mons; *Rhaeticus*, sc. *Mons*; Berg *Brenner*, in Tyrol, 4½ M. südl. von Inspruck, östl. vom Grindelberg.

Brenta; Fl. in Rhaetia Sec.; die heut. *Brenz*, entspr. im würtemb. Jaxt-

kreise, u. fällt unfern Gandelfingen (Baiern) in die Donau.

Brenta; St. daselbst; jetzt *Brenz*, Mktfl. in Würtemberg, an der Brenz, nordwestl. von Gundelfingen.

Brentesia; *Medoacus Major*, Cell.; cf. Plin. III, 16.; Fl. *Brenta*, im Gouv. Venedig, entspr. in Tyrol, nimmt den Bacchiglio auf, u. fällt unfern Padua ins adriat. Meer.

Brenti, *orum*, Paul. Warnefr. do Gest. Longob. I, 3.; Volk, ontw. in Rhaetia Sec., od. in Vindelicien, an der Donau.

Brentina, *ae*, Ptol.; sec. Cluv. St. der Euganei, in Gallia Transpadana.

Brentönicum, Paul. Diacon. Longob. III, 31.; sec. Cluv. St. der Euganei, in Gallia Transpadana; sec. Cell. entw. der Rhaeti od. Euganei; angebl. der venetian. Mktfl. *Brentonego*.

Brentula; cf. Brendulum.

Breona; i. q. Brena.

Breones;) cf. Breuni.
Briones;)

Brescia; *Bressicia*; St. *Bressici*, in Lithauen, jetzt *Brentino*.

Bresconia; i. q. Blascon.

Bresegella, *ae*; päpstl. Mktfl. *Brisighella*, Deleg. Ravenna.

Bressia; *Sebusianus*, s. *Segusianus Ager*; kl. franz. Prov. *Bresse*, kam 1601 gegen Saluzzo von Savoyen an Frankr., u. grenzte südöstl. an den Rhone, nördl. an Burgund, westl. an die Saone; das heut. Dep. *Ain*.

Bressicia; cf. Brescia.

Bressiciensis Palatinatus; Woiwodsch. *Bressici*, in Lithauen.

Bressuira; i. q. Berecrium.

Bressus, Ptol.; St. in Armenia Magna, am Araxes.

Bresta, s. *Brestia Cujaviae*; poln. kl. St. *Brzesc*, *Brzescie*, *Kujawskie*, an der Weichsel.

Brestia; *Brestum*; wohl nicht *Brivates*; franz. Hafenst. *Brest*, Dep. Finisterre (Bretagne). Seit 1631 erhielt B. durch den Cardinal Richelieu Stadtrecht, Mauern u. Schiffsmagazine.

Brestia ad Hypanim; russ. St. *Brzesc*, Gouv. Grodno, am Bug.

Brestia Cujaviae; cf. Bresta Cujaviae.

Brestiensis Palatinatus; Woiwodsch. *Braescie*, in Polen.

Bretelium; *Britolium*; franz. St. *Breteuil*, Dep. Eure (Normandie), am Fl. Iton.

Bretellium; *Bretolium*; franz. St. *Breteuil*, Dep. Oise.

Bretinideum; franz. kl. St. *Bretigni*, in Orleanois.

Bretta; *Venerburgum*; schwed. St. *Wenersborg*, Prov. West-Göthaland, am Ausfl. der Göthaelf aus dem Wenersee.

Brettania; cf. Britannia.

Breubergense Dominium; Hsch. *Breuberg*, am Main, gehört den Grafen v. Löwenstein-Wertheim u. Erbach, Hptort Breuberg.

Breuci, Vell. Paterc. II, 115.; Ptol.; Plin. III, 25.; Sueton. Tiber. c. 9.; Volk im Südosten von Pannonia Infer., am Fl. Savus.

Breucomagum, Βρευκόμαγον, Ptol.; *Brocomaous*, Tab. Peut.; *Brocomagus*, Amm. Marc. XVI, 3.; St. der Tribocci, in Gallia Belgica, unfern Argentoratum; jetzt *Brumpt*, Dep. Nieder-Rhein, 2½ M. nordwestl. von Strassburg, 2¼ westl. vom Rhein.

Breuni, Horat. IV, od. 14; v. 11.; Plin. III, 20.; Βρεῦνοι, Strab. IV, edit. Casaub.; *Brenci*, Βρεῦκοι, Strab.; *Brenni*, Jornand. de Regnor. Success. p. 43.; *Breones*, Venant. Fortunat. Vit. St. Mart. IV.; *Briones*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 13.; Volk in Rhaetien, nordwestl. vom Berge Brenner, südwestl. von Inspruck, vielleicht im Thale Bregna.

Breunia Vallis; schweiz. Thal *Bollenza*, *Bolenzer Thal*, nordöstl. begrenzt von Graubünden.

Breunus Fluvius; cf. Bronnus Fluvius.

Breuthe; St. in Arcadien, nordwestl. von Megalopolis, südöstl. von Gortys; die heut. türk. St. *Karithene*, in Morea.

Breutheates; Fl. in Arcadien, strömt nordwestl. u. fällt unfern Breuthe in den Alpheus; jetzt *Karithene*.

Breviodurum; St. der Lexovii, in Gallia Lugdun. Secunda (Normandie), südöstl. von Juliobona; heut. T. *Pont-Audemer* — *Audemari Pons* —, Dep. Euro, an der Rille, 4 M. südwestl. von Rouen.

Brexalia Vallis; schweiz. Thal *Bergelthal*, in Canton Graubünden, dehnt sich bis nach Chiavenna aus.

Brexia, *ae*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 23; V, 36.; *Brexiana Urbs*, Ib.; VI, 40.; *Brixia*, *ae*, Liv. V, 35. 38.; XXXII, 30.; Plin. III, 19.; Justin. XX, 5.; Catull. carm. 68.; Serv. ad Virg. Georg. IV, v. 278.; Philargyr.; Inscpt. ap. Grut.; Cluv.; Cell.;

Luen.; Hptst. der Cenomanni, in Gallia Transpadana, war Colonie u. Municipium, lag nordwestl. von Beneventum, nördl. von Minorvinm, u. heifst jetzt *Brescia*, Hptst. der mail. Deleg. gl. N., an den Fl. Mella u. Garza. *Brixiani — Galli* —, Liv. XXI, 25.

Brexillum; } i. q. Brixellum.
Brexillus; }

Brcyna; Bruna; kl. St. *Breyn*, in Nord-Schottland.

Brezina; poln. St. *Bresini*, Woiwodsch. Masovien.

Bria Comitis Roberti; cf. Braja Comitis Roberti.

Briantica Regio, früher *Galaïca*, ἡδε χωρη Γαλαϊκη, νυν δε Βριαντικη, Herodot. VII, 108.; Landsch. in Thracien, auf beyden Seiten des Lissus, grenzte südöstl. an die Samothraces u. an den Hebrus, westl. an den Schönus, südl. an die Cicones.

Brianticae; St. daselbst, vielleicht nördl. von Mesembria.

Briansonia Arx; savoy. Dorf *Briançonet*, an der Isere, Prov. Tarantaise, 1 M. von Moutiers.

Briaria; Bribodurum; Brivodurum; Bridoborum; St. der Senones, in Gallia Lugdun.; am nordöstl. Ufer des Liger, 45 Mill. Rom. sudwestl. von Autesiodorum, 42 nordöstl. von Avaricum; jetzt *Briare*, kl. St. im Dep. Loiret.

Brias, Artemidor.; St. in Pisidien.

Bribodurum; cf. Briaria.

Bricejum; Bricum; franz. kl. St. *Briey*, Dep. Mosel (Lothringen), 2½ M. südwestl. von Thionville, 3½ nordwestl. von Metz, 5½ nordöstl. von Verdun.

Bricinniae, arum, Thucyd. V.; e. Castell im Südosten Siciliens, unfern Leontini (Val di Noto).

Bridlingtonium; Brillendunum; engl. Mktfl. *Bridlington*, *Burlington*, nahe dem Vorgeb. Flumborough-Head, in Yorkshire.

Bridoborum; i. q. Briaria.

Briela; niederl. St. *Briel*, an der Mdg. der Maas, Prov. Süd-Holland, 1½ M. nördl. von Helvötsluis, 8¼ westl. von Rotterdam.

Briëlium; kl. preuss. St. *Brül*, Rgbz. Cöln, 2 M. südwestl. von Cöln.

Briennensc(Briennium), Castrum; i. q. Brena.

Briensis, s. *Brajensis Ager*; *Brigensis Pagus*; ehemal. franz. Landsch. *Brie*, zw. Champagne, Seine u. Marne, (in Isle de France u. in Champagne); grösstenth. im heut. Dep. *Seine* u. *Marne*.

Bricum; cf. Bricejum.

Brieza Fida; preuss. St. *Briezen*, *Treuen-Briezen*, Rgbz. Potsdam, 4½ M. südl. von dies. St., 4 nordöstl. von Wittenberg.

Briga; kl. baden. Fl. *Breg*, entspr. auf dem Schwarzwalde, n. gibt mit dem Brigach nach Einfl. in die Hptquelle der Donau, dies. Fl. seinen Namen.

Briga; i. q. Brega.

Brigabannis (Brigobannis); Brigobanna, ae, Tab. Theod.; Ort in Rhätien; der heut. baden. Mktfl. *Brüllingen*, *Breunlingen*, am Fl. Breg, Seekreis, 2½ südl. von Villingen, 4 südwestl. von Rottweil; sec. Leichtlen aber *Hüfingen*, 3 St. östl. von Breunlingen.

Brigaecini, Βριγαικινοι, Ptol.; vielleicht i. q. *Trigaecini*, Flor. IV, 12.; Volk in Hispania Tarracon., [illegible] Fl. Astura.

Brigaecium, s. *Brigaecum*, s. *Brigecum*, Ptol.; St. der Brigaecini, in Hispan. Tarracon., etwa 36 Mill. Rom. südl. von Legio VII Gemina; vielleicht jetzt *Benavente*, kl. St. im Königr. Leon, am Fl. Esla, 7½ M. südl. von Leon, 6 nördl. von Zamora.

Briganconia, Anton. Itin.; franz. St. *Bregançon*, Dep. Var (Provence), auf e. Insel e. Mbusens, nördl. von den lerinischen Inseln.

Brigantes, Tacit.; Ptol.; Volk im nördl. Britannia Rom., von Ituna Aestuarium — von Westen —, bis zum Abi Aestoarium — nach Osten —; in den heut. Grfsch.: Cumberland, Westmoreland, Lancaster, York, u. Durham. Urspr. sollen die *Brigantes*, *Briges* auf den Geb. zw. Macedonien n. Thracien gewohnt haben, nach Asia Minor (hier die Phrygii), Rhätien, Spanien, Gallien, u. endl. nach Britannien n. Hibernien ausgewandert seyn.

Brigantes, Ptol.; Volk auf der südöstl. Küste von Hibernien, westl. von Sacrum Promontorium; in der jetzigen Prov. Leinster, zw. dem Fl. Barrow u. Wexford.

Brigantia; cf. Bodamicus Lacus.

Brigantia; i. q. Bregentia.

Brigantia, *sc. in Alpibus*, Cell.; *Brigantium*, — *Eyrigantum* —, Anton. Itin.; Βριγαντιον, Ptol.; Strab. IV, p. 124.; *Virgantia — Vrigantia*, *Brigantia* —, Amm. Marc. XV, 10.; auch wohl *Brigantia*, *Origantium*; St. der Catoriges, nicht sec. Ptol. der Segusiani, in Gallia Narbon.,

am nordwestl. Fusse der Alpes Cottiae, 65 Mill. Rom. südwestl. von Augusta Taurinor.; heut. Tages *Briançon*, im Dep. Ober-Alpen (Dauphiné), nördl. von Embrun. *Brigantinus*, adj. —

Brigantia; sc. *Lusitaniae*; i. q. Bragantia.

Brigantia, sc. *Vindeliciae*; cf. Bregentinum.

Brigantiae Lacus; cf. Bodamicus Lacus.

Brigantii, Βριγάντιοι, Strab. IV, p. 142.; *Brixantii*; Volk in Vindelicien, am östl. Ufer des Lac. Brigantinus.

Brigantini Montes; mail. Geb. *Brianza*, dem Comer-See zu.

Brigantinus Ager; Landsch. *le Brianconois*, in Frankr., um Briançon.

Brigantinus Comitatus; österr. Grfsch. *Bregenz*, am Boden-See, bildet e. Theil des Kreises Bregenz in Tyrol.

Brigantinus Lacus; i. q. Bodamicus Lacus.

Brigantio;) cf. Brigantia in
Brigantium;) Alpibus.

Brigantium, Βριγάντιον, πόλις Καλαικίας, Dio Cass. XXXVII, p. 54.; *Brigantium Flavium*, Ptol.; *Brigantinus Portus*, Liv.; *Caronium*; St. der Callaici Lucenses, in Hispania Tarracon.; jetzt *Corunna*, Hptst. des span. Königr. Galizien, auf e. Landspitze, u. an der Mdg. der Mero. Einige halten irrig Abobriga mit Brigantium für eine u. dieselbe Stadt.

Brigantium, sc. *Pannoniae*; cf. Bregetio.

Brigantium, sc. *Vindeliciae*; i. q. Bregentium. Zur Zeit des K. Antoninus lag hier e. Besatzg. gegen die Alemannen.

Brige; Ort in Britania Romana; vielleicht westl. von Winchester, in Hampshire.

Brigecum; cf. Brigaecum.

Brigensis Pagus; i. q. Briensis Ager.

Brigcōsum — *Brigiosum* —; St. der Pictones in Gallia Aquitan., südwestl. von Limonum; heut. Tages *Briou*, Mktfl. im Dep. beyde Sèvres (Poitou).

Briges; cf. Brigantes.

Brigetum; cf. Ovetum.

Brigia; schweiz. Flecken *Brig*, *Brüg*, am Rhone, Canton Wallis. *Brigianus*, adj. (Conventus, District).

Brigiāna; baden. kl. Fl. *Brigach*, entspr. auf dem Schwarzwalde, u. fällt bey Donaueschingen in die Donau.

Brigitio; cf. Bregetio.

Brignaesium; *Prignesium*; *Prisciniacum*; franz. Flecken *Brignais*, *Briniais*, Dep. Rhone, 2 M. von Lyon.

Brigobanna; cf. Brigabannis.

Brigōlium; franz. Flecken *Brigueil*, Dep. Charente.

Brilessus, Plin. IV, 7.; Βριλησσός, Strab. IX, p. 275.; Thucyd. II, p. 116.; Βριληττός, Theophrast. de Sign. Temp.; Berg im Norden von Attica, südl. von Parnes Mons.

Brillendunum; i. q. Bridlingtonium.

Brimeum; franz. Flecken *Brimeu*, Dep. Somme (Picardie), unfern Abbeville.

Brinbantes; Volk auf der nordöstl. Küste von Britannia Romana; vielleicht südl. vom Fl. Tyne, in Durhamshire.

Briniates; Volk im östl. Ligurien, nahe den Apuani.

Brinnacum; cf. Brana ad Vidulam.

Brinnium; *Brinnum*; *Brunna*; mähr. St. *Brünn*, im Kreise ihres Namens, 15½ M. nordöstl. von Wien, 8 nordwestl. von Austerlitz. Hier zeigt man den Pflug, mit welchem K. Joseph II. zu Rausnitz, 2½ M. westl. von Brünn, pflügte.

Brinolium; *Brinonia*; franz. St. *Brignole*, im Dep. Var (Provence).

Briocensc Oppidum; *Briocum*; *Fanum*, *Oppidum St. Brioci*; franz. Hptst. *St. Brieux*; *St. Brieuce*, des Dep. Nord-Küsten (Ober-Bretagne), an e. Bay. *Briocensis*, e.

Brionensis Ager; i. q. Brennensis Ager.

Briones, Jornand. de Reb. Getic. p. 118.; i. q. Breuni.

Brionia; kl. franz. St. *Brionne*, Dep. Eure (Normandie), am Fl. Rille.

Briōnum; i. q. Branecium.

Brioverq; *Oppidum St. Laudi*, s. *Laudonis*; *Sanctus Laudus*; Hptst. *St. Lo* des franz. Dep. Canal, an der Vire.

Bripium; kl. mail. St. *Brivio*, an der Adda.

Briquebecca; franz. Flecken *Briquebec*, Dep. Canal.

Briquenajum; cf. Bracanetum.

Briquerascum; sardin. Flecken *Briqueras*, in Piemont, 6 M. von Pignerol.

Brisa, Steph.; Vorgeb. auf der Insel Lesbos.

Brisacensis Vicus; kl. preuss. St. *Brisich*, *Breisich*, am Rhein, Rgbz. Coblenz.

Brisacum; i. q. Brecechа.
Brisacum Andegavense; kl. franz. St. *Brissac*, im Dep. Mayenne u. Loire (Anjou).
Brisacus Mons; cf. Brecechа.
Brisana; cf. Brixia.
Brisciensis Palatinatus; Woiwodsch. *Briesc'a*, in Lithauen.
Briscium; Hptst. *Briescia* der Woiwodsch. gl. N., am Bug.
Brisgavia; *Brisgoia*; *Brisgovia*, Cell.; Luen.; *Brisigavia*, Cluv.; chemal. Landgrafsch. *Breisgau*, zw. dem Rhein u. dem Schwarzwalde, kam 1805 an Baden, u. bildet seit 1810 die Kreise *Treisam* u. *Kinzig*. Hptst. ist Freiburg. *Brisgoviensis*; *c.*; *Brisigavi*, *orum*, Einw. —
Brisiacum; cf. Brecechа.
Brisigavia; cf. Brisgavia.
Brisoana, Amm. Marc. XXIII, 23.; Βρισοανα, Ptol. VI, 4.; *Brizana*, Βριζανα, Arrian. Indic. 39.; Fl. in Persis, zw. dem Rogomanis u. dem Bagrada, fällt in den Sin. Persicus.
Bristolia; *Bristolium*, Cluv.; engl. St. *Bristol*, in Sommersetshire, am Einfl. des Froome in den Avon, westl. von London.
Bristoliensis Manica; cf. Aestuarium St. Georgii.
Bristolium Parvum; kl. engl. St. *Klein-Bristol*, auf der nordamerican. Insel Barbados, an der Bay Gaillarde.
Britanni, Sext. Ruf.; Martial. X, Epigr. 44.; Horat.; Mz. des Claudius; Auson.; Βρεταvοι, Dionys. Perieg. v. 284.; Βρεττανοι, Eustath. ad Dionys. c. l.; Strab.; — cf. Albion. Nach der gewöhnl. Annahme waren die Britanni e. Colonie der Celten Galliens.
Britanni, Sidon.; — (*Britto*, *onis*, Auson. Epigr. 110. 112.; Martial. XI, Epigr. 21.; Inscpt. ap. Grut.; *Brittones*, Juvenal. Satyr. XV, v. 124. *Britones*, *um*, Beda Vener. I, 12.; nicht sec. Al. i. q. Aremorici, sondern i. q. Britanni). —; i. q. Aremorici (Bretagner).
Britannia, Tacit. Agric. c. 12. 21. 24; Id. Hist. IV, 12.; Caes. Gall. IV, 21. 23; V, 2. 8. 12. 21. 22; VI, 13.; Plin. IV, 16.; Mela III, 6.; Sueton. c. 4.; Vell. Paterc. II, 46.; Isidor. Hispal. XIV, Orig. 6.; Jornand. de Regnor. Success. p. 46. 52; Id. de Reb. Getic. p. 80, 85.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 6; III, 25; V, 30. 32.; Mzz. des Claudius, Antoninus Pius, Commodus Hadrianus; — Βρεττανια u. Βρεταννια —; ἡ Βρεττανικη, sc. νησος, Ptol. II, 3.; Strab. II, 89; IV.; ἡ Βρεττανια, Dio Cass. LXVI.; Herodian. III, 8.; Diodor. Sic. V, 21. sq.; Procop. Bell. Goth. II, 15.; cf. IV.; Zosim. VI, 2.; *Britannia Magna*, Cell.; die grösste, nördl. von Gallien liegende Insel der Griechen u. Römer, von welcher sie nichts befürchtend u. keinen Vortheil erwartend, cf. Strab. II, p. 79., — den einen Feldzug des Augustus endigte in se. Entstehen e. Gesandtsch. der Britanni, Dio Cass. LIII, p. 512.; den anderen vereitelte e. Aufruhr der Salassi u. Cantabri, Dio Cass. l. c., — nicht gewiss wussten sie (Βρεττανια) ηπειρος, ειτε και νησος ειη, Dio Cass. XXXIX, p. 114. — Jul. Caesar setzte im J. 55. u. 54. a. Chr. Nat. über, u. nennt Britannien, cf. V, 13., jedoch nur der Sage nach, insulam natura triquetram, dann focht hier A. Plautius unter Claudius, cf. Dio Cass. LX., aber Jul. Agricola war der Erste, der Britannien als e. Insel darstellt, cf. Dio Cass. LXVI.; Tacit. Agric. c. 10., sie im J. 85 p. Chr. Nat. eroberte, u. in Caledonien sich festsetzte; heut. Tages *Grossbritanien* (England u. Schottland). *Britannicus*, adj., Juvenal.; Cic.; Plin.; Mzz. des Hadrianus u. Septim. Severus (Κλαυδιος Βρεταννικος, Mz. ap. Harduin.); Jornand. de Regnor. Success. p. 49.; *Britannus*, adj. Prop.; i. q. Britannicus. Nach den Erobergg. der Römer wurde Britannien eingetheilt in:

Britannia Barbara, cf. Spartian. in Hadrian. c. 11.; *Caledonia*, Tacit. Agric. c. 11. cf. c. 15.; Καληδονια, Dio Cass.; *Colidonia*, Solin. I, 22.; der Norden der Insel Albion, nördl. von Vallum Severi, od. Firth of Forth, u. Firth of Clyde; fast das heut. Schottland, denn dies. schliesst noch die nördl. Prov. von Britannia Romana, Namens Valentia, ein. *Caledonius*, adj., Ptol., Caes. III, 10. —;

Britannia Inferior, s. *Prima*, auch *Septemtrionalis*, Cell.; umfasste den nördl. Theil von Britannia Romana; das heut. *Süd-Schottland*, u. *Cumberland*, *Westmoreland*, *Lancaster*, *York* u. *Durham*. Diese Eintheilg., cf. Britannia Superior, schuf K. Severus.

Britannia Minor; cf. Aremorica.

Britannia Romana, cf. Spartian. in Hadrian. c. 11.; *Britannia Propria*, Cell, *Britannia Major*, Cluv.; das von den Römern eroberte, u. durch Schutzwehren v. Barbara getrennte Britannien, wurde unter Claudius vom Fl. Sabrina, unter Domitianus aber,

durch Jul. Agricola, von Bodotria u. Glota begrenzt; grösstentheils das heut. Königr. *England*, grenzt östl. an die Nordsee, nördl. an Schottland, westl. an den Ocean u. an die irische See, südl. an den Canal. cf. Anglia u. Albion. K. Hadrianus errichtete hier e. 80 M. P. lange, 15 Fuss hohe u. oft 9 Fuss breite Mauer (*Hadriani Murus*, in sec. Ueberbleibs. jetzt *Pict-Wall*). cf. Spartian. d. 1., von der Mdg. der Tina bis zum Aestuarium Itunae — von Newcastle bis zum Firth of Sulway. — Unter Antoninus Pius führte Lollius Urbicus e. zweiten Wall auf, cf. Capitolin. in Anton. P. c. 5., der die Ottadini eingeschlossen, u. sec. Cambden., Phil. Briet. u. Cell. vom Fl. Ese bis zum Fl. Tweed sich ausgedehnt haben soll. cf. Bramenium. — Einen dritten Wall (aus Rasen, wie der Vorige) zog Septim. Severus, cf. Spartian. Vit. ej. c. 11. 18. 22.; Beda Hist. Eccles. Gent. Angl. I, 5.; Eutrop. VIII, 10.; Aurel. Vict., in e. Länge von XXXII M. P., zw. Bodotria (Firth of Forth). u. Glota (Firth of Clyde), u. bestimmte durch ihn die nördlichste Grenze von Britannia Romana.

Britannia Superior; Βριτταννια ἡ ανω, Dio Cass. LV.; *Britannia Secunda*, s. *Australis*, Cell.; bildete den westl. Theil von Britannia Romana, grösstentheils das heut. Fürstenth. *Wallès*.

Britannicae Insulae; die nordwest. vom Continente liegenden Inseln, von welchen, als die zwei grösseren Agathemen II, 4. Ιουερνια (Hibernia), u. Αλουιων, (Albion) — i. e. Engl. u. Schottland — νησοι αξιολογοι αἱ Βρεταννικαι δυο, nennt.

Britannicum Fretum; kl. Meerenge *Breton*, *le Perthuis* des gascog. M., zw. der Insel Rhé u. den Küsten von Poitou.

Britannicus Oceanus Mela I, 3; II, 6.; Plin.; *Britannicum Mare*, Mela III, 6.; *Manica*; der *Canal*, Meerenge zw. dem nordwestl. Frankr., u. dem südwestl. England.

Britannodunum; *Castrum Britonum*; *Dumbritonium*; südschottl. Hptst. *Dumbriton*, *Dumbarton* in der Grsch. gl. N., an der Mdg. des Leven in den Firth of Clyde. Nahe e. magnet. Felsen.

Britsnecca; baier. Mktfl. u. Herrsch. *Breiteneck*, *Braiteneck*, im Oberdonaukreise.

Britesta; kl. franz. St. *Briateste*, (am Agout), Dep. Tarn.

Britinorium; *Bretinorium*, *Forum Trutarinorum*; *Petra Honorii*; kl. St. *Bertinoro*, in Romagna, 8 M. südl. von Ravenna.

Brito (*Britto*); *Britones*, *um*, Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; Id. do Reb. Getic. p. 127.; *Brittones*; i. q. Britanni. cf. Albion.

Britolium; cf. Bretelium.

Britonum Caput; *Insula Regalis*; engl. Insel u. Vorgeb. *Breton*; *Cap Breton* (*Isle Royale*), auf dem Meere bey Canada, in Nord-America.

Britzna; ungar. St. *Briss*, *Brezno-Banya*, in der sohler Gspsch., am Fl. Gran.

Briula, Βριουλα, Strab. XIV, p. 447.; *Priulla*, Πριουλλα, Notit. Hierocl.; Ort (κατοικια), in Lydien, nordwestl. vom Maeander, südöstl. von Philadelphia. *Briullitae* (*Briulitae*, in Mss.), Plin. V, 29.; Βριουλοι, Notit. Prov. As.; Einw. —

Briva Curetia; *Brivatensis Vicus*; St. der Lemovices in Gallia Aquitan.; jetzt *Brive-la-Gaillarde*, *Brive sur la Coreze*, im Dep. Coreze, auf e. Insel dies. Flusses. Geburtsort des Card. Dubois, st. 1723.

Briva Isarae (*Brivanisara*), Anton. Itin.; Ort in Gallia Belgica; auch *Oesiae*, s. *Oesiensis Pons*; *Pontisara*; *Pontoesia*; kl. franz. St. *Pontoise*, Dep. Seine u. Oise, am Fl. Oise (Isle de France).

Brivas, *atis*; *Brivatensis Vicus*, se. *in Alvernia*; *Brivatum*; *Brivata*, *ae*; Ort der Arverni, in Gallia Aquitan.; die heut. St. *Brioude*, am Allier, Dep. Ober-Loire (Auvergne).

Brivates, Ptol.; *Gesoeribate* (*Gesobrivate*, d'Anville); Hafen der Osismii in Gallia Lugdun.; wohl nicht das heut. Brest sec. Cell. u. Al., sondern südlicher; sec. Gosselin jetzt *Brivain* (in Bretagne).

Brivenes, *is*; würtemb. Mktfl. *Brenz*, am Fl. Brenz. cf. Brenta.

Brivodurense Incile; franz. *Canal de Briare*, bey der St. gl. N., Dep. Loiret, geht aus der Loire in den Loing, bey Montargis vorbey u. dann in die Seine.

Brivodurum; cf. Briaria.

Brixantae, Βριξανται, Ptol.; *Brixentes*, Plin. III, 20.; Volk in Rhätien, nahe dem Fl. Atagis; um Brixen.

Brixantii; cf. Brigantii.

Brixellum, Plin. III, 15.; Sueton. c. 9.; Tacit. Hist. II, 33. 39. 51. 54.;

Βριξελλον, Ptol.; *Brexillum*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 18; IV, 30.; *Brexillus, i*, f. id. III, 18.; St. der Anamani, od. Boji, in Gallia Cispad., am Po, 2 M. nordöstl. von Parma; heut. Tages *Bersello*, *Bresello*, lomb.-venet. St. des Hzth. Modena, 3 M. nordwestl. von Reggio.

Brixia, Justin. XX, 5.; i. q. Brexia.

Brixia, Plin. VI, 27.; *Brisana*; Fl. in Elymais (Susiana), fällt in den Sin. Persicus.

Brixia, Cluv.; *Brixina*, Luen.; *Brixinum*; Id.; tyrol. St. *Brixen*, an der Mdg. der Rienz in die Eisak, im Pusterthale. *Brixiensis Episcopatus* kam mit se. 17 QM. 1802 an Oesterreich, 1805 an Baiern u. 1815 an Oesterreich zurück.

Brixianus Ager; venet. Prov. *Bresciano*, grenzte östl. an Mantua, Verona u. Trident, nördl. an Graubünden, westl. an Bergamasco, südl. an Cremona, u. bildet jetzt grösstenth. die Deleg. Brescia.

Brixina; *Brixinum*; } cf. Brixia.

Brizaca, Ptol.; St. im Westen von Armenia Magna.

Brizona; i. q. Brisoana.

Broadius Lacus; irländ. See *Broad*, Prov. Ulster, mit 4 kleinen Inseln.

Broagium; *Bruagium*; franz. St. *Broge*, *Brouage*, auf der Küste, zw. dem Einfl. der Garonne u. Charente, Dep. Nieder-Charente.

Broburgum Morinorum; kl. franz. St. *Bourbourg*, im Dep. Norden, 4½ St. südwestl. von Dünkirchen, 7 südöstl. von Calais, 5 nördl. von St. Omer.

Brocalium Regnum; kl. african. Reich *Brocalé*, in Nigritien, am Niger.

Brochia; cf. Baroca.

Brochus; St. in Coele-Syrien, südöstl. vom Libanus, n. nordwestl. vom Antilibanus Mons.

Brockmeria; Landsch. *Brockmerland*, im Frstth. Ostfriesland.

Brocomacum; *Brocomacus*; *Brocomagus*; } Anton. Itin.; i. q. Breucomagum.

Broda; slavon. St. *Brod*, am Fl. Save, in der slavon. Militairgrenze.

Broda Bohemica, böhm. St. *Böhmisch-Brod*, im Kreise Kaurzim, 5 M. südöstl. von Prag.

Broda Teutonica; böhm. St. *Deutsch-Brod*, *Brod-Nemetzki*, im Kreise Czaslau, an der Sazawa, 14 M. südöstl. von Prag.

Brodentia; Ort (vielleicht) der Boji, in Bojohaemia; sec. Kruse jetzt *Klattau*-*Clatovia*—, Hptst. des böhm. Kreis. ihres Namens, 6 M. südl. von Pilsen, 15½ südwestl. von Prag, 3½ nordwestl. von Schüttenhofen.

Brodiontii, Plin.; Volk auf den Alpen.

Brodnica; *Stratioburgum*; preuss. St. *Strassburg*, am Zsfl. der Brodnitza u. der Drewenz, Rgbz. Marienwerder, 8¼ M. südöstl. von dies. St., 3½ westl. von Lautenburg.

Broilum; Dorf *Broglio*, in der Schweiz.

Brolingae, Ptol.; Volk im Innern von India intra Gangem, zw. den Phyllitae u. Poruari.

Bromagus; St. der Helvetii, in Gallia Lugdun., nordwestl. von Lac. Lemanns.

Bromberga, Cluv.; cf. Bidgostia.

Bromiscos, i, Thucyd. IV.; St. in Chalcidice (Thracien), auf der nordöstl. Küste des Lac. Bolbe, westl. von Sin. Strymonicus.

Bromsebroa; schwed. Flecken Broemsebroo, in Smaland, unfern Calmar.

Brona, Cell.; i. q. Brana ad Vidulam.

Brongus; sec. Beucer i. q. Savus (Save).

Bronium; cf. Brennia Comitis.

Brossa; cf. Ambrosiopolis.

Brotomagus; i. q. Augusta Vangionum.

Broveri Fretum; südameric. Meerenge *Browers* des magellan. M., südl. der Meerenge le Maire, 1648 von e. Holländer entdeckt.

Brovoniacum, Anton. Itin.; *Brovonacae*; St. der Brigantes, in Britannia Romana; wohl nicht Carlisle, sondern i. q. Braboniacum.

Broxas; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 23; Ort in Gallia Transpadana, unfern Forum Julii.

Brubacum; nassau. St. *Braubach*, *Breubach*, am Rhein, 5½ M. nördl. von Biogen, 1½ südöstl. von Coblenz. K. Rudolph erhob sie 1238 zur freien St. Nahe die von Joh. d. Streitbaren erbaute Marcusburg.

Bruchi; vielleicht i. q. *Bürtani*; Volk auf der Nordseite des Caucasus, nahe den Quellen des Kuban, im russ. Gouv. Caucasien.

Bruchium, i; der am Meere liegende Theil der St. Alexandria Aegypti.

Bruchium ad Ruram; Schloss *Brück an der Roer*, in Westphalen.

Bructĕri, Tacit. Ann. I, 55. 60; Id. Germ. c. 33.; Vell. Paterc. II, 105.; Eumen. Panegyr. Constantin. c. 12.; — *Bructĕrus*, Claudian. IV Consul. Honor. v. 450.; — Βρουκτεροι, Strab. VII, p. 201.; Ptol.; Volk im nordöstl. Germanien, auf beyden Ufern des Fl. Ems (Amisia), grenzte östl. an die Angrivarii u. die Weser, nördl. an die Ingaevonen u. Frisiabonen, westl. an den Rhein (Yssel), südl. an die Sicambri, Istävonen u. Angrivarii, sassen also in e. Theile des Rgbz. Minden, im Frstth. Osnabrück, in e. Theile der Grfsch. Bentheim, im Rgbz. Münster, u. in e. Theile der Grfsch. Regensberg. Sie werden eingetheilt in:

Brueteri Majores, Strab.; Ptol.; zw. der Weser u. Ems; — u. in:

Brueteri Minores, Strab. VII, init.; Ptol. II, 11.; zw. der Ems u. der Yssel. Strab. irrt aber wohl, wenn er I. c. sagt: ὁ Λουπιας ποταμος, ῥεων δια Βρουκτερων ελαττονων, denn die Lippe floss wenigstens 5½ M. südlicher.

Bructĕrus Mons; zum Theil auch *Melibocus;* der *Brocken*, *Blocksberg*, die höchste Spitze des Harzes, im Rgbz. Magdeburg, westl. von Wernigerode, besteht aus Granit.

Bruga, Cluv.; *Arulae Pons;* schweiz. kl. St. *Brück*, *Brugg*, am östl. Ufer der Aar, südl. vom Einfl. der Limmat, Canton Aargau, 1 M. westl. von Baden, 2¼ nordöstl. von Arrau.

Brugae, *arum*, Cluv.; Bert.; Hptst. *Brügge*, *Bruges* d. Prov. West-Flandern, durch Canäle mit Gent, Ostende, u. der Nordsee verbunden, 4 M. südwestl. von Nieuport, 6 nordöstl. von Ypern. Geburtsort — a. des Jnh. van Eyck, der 1410 die Kunst erfand mit Oelfarben auf Leinwand zu mahlen; — b. des Ludwig van Berken, der vor 300 J. zuerst die Diamanten schliff, u. brillantirte. Hier stiftete Philipp d. Gute, Hzog von Burgund am 10. Jan. 1430 bey se. Vermählung mit Isabella, Tochter Johann d. I., K. von Portugal, den Orden des goldnen Vliess., der von den Päpsten kirchl. Rechte erhielt, unter Maximilian I. u. Philipp II. se. Rittern Rang nach den Prinzen von Geblüt gab, u. unter Philipp IV. erlaubte vor dem König den Hut aufzubehalten. Nachmals wurden die Könige v. Spanien Grsmstr. des Ordens, u. später Carl V. von Oesterreich. Hier das Grabmal Carl des Kühnen, u. der Maria von Burgund. *Brugensis*, e.

Brugae Bearniae, *arum*; kl. franz. St. *Bruges*, Dep. Nieder-Pyrenäen.

Brugensis Fossa: niederl. *Brüggerfahrt*, Canal von Brügge nach Ostende.

Bruges, Cic.; i. q. Phryges.

Brugnatum; Bruniacum; Brunetum; sardin. St. *Brugnalo*, am Fl. Varn u. an den Apenninen, Hzth. Genua.

Brumia; Prumia; preuss. St. *Prüm*, *Prüym*, Rghz. Trier, an d. bey Wasserbillich in die Mosel fallenden Fl. Prüm.

Bruna; i. q. Breyna.

Brundisia; Brundusia; Brundrutum; Bruntutum; schweiz. St. *Brondrut*, *Brundrut*, *Bruntrut*, *Porentruy*, Canton Bern, 5½ M. südwestl. von Basel, 8 nordwestl. von Bern.

Brundisium, Caes. Gall. I, 24. 26; III, 2. 24.; Liv. Epit. XIX; Id. XLIII, 9.; Tacit. Ann. II, 30.; III, 1; IV, 27; Hist. II, 83.; Justin. III, 4.; Flor. I, 20; IV, 11.; Vell. Paterc. II, 50.; Plin. III, 11.; Cic. VI ad Attic. init.; VII, epist. 2; Cic. pro Planc. c. 40.; Sil. Ital. VIII, v. 575.; Gell. XIX, init.; *Brundisina Colonia*, Cic. IV ad Attic. epist. 1.; *Brundusium*, Mela II, 4. 7.; Horat. I, Satyr. V, v. 104; Id I, Epist. 17, v. 52.; cf. Liv. X, 2.; Jornand. de Regnor. Success. p. 28. 45.; *Brundysium*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 21.; Βρενδεσιον, Ptol.; Βρεντησιον, Strab. VI, p. 161. 195.; Appian. Civ. V, Polyb.; Steph.; cf. Strab. VI, p. 39.; VII, p. 224.; Hptst. der Salentini, in Messapia (Graecia Magna), nordöstl. von Tarentum, angebl. e. seit 509 U. R. röm. Colonie aus Cnossus; gewöhnl. u. sicherste Ueberfahrt nach Griechenland; jetzt *Brindisi*, neapol. Seest., Prov. Terra d'Otranto. Hier wurde Pacuvius geboren, u. starb Virgil. *Brundisianus*, adj. Cic.; *Brundisini*, Cic. IV ad Attic. epist. I.; Eutrop. II, 17. —

Brundŭlus Portus, Plin. III, 16.; Hafen in Gallia Transpadana, nördl. von der Mdg. des Athesis; heut. Tages *Brondolo*, im Venetianischen.

Brundusium; i. q. Brundisium.

Bruneeca; cf. Braneecium.

Brunctum;) i. q. Brugnatum.
Bruniacum;)

Brunga; röm. Station in Bithynien, westl. von Nicomedia, östl. von Libyssa.

Brunna; cf. Brinnium.

Brunnensis Circulus; i. q. Brennensis Circulus.

Brunodunum; cf. Braunodunum.

Brunōnis Mons; cf. Braunsberga.

Brunonis Vicus; *Brunŏpŏlis*; *Brunsviga*, Luen.; *Brunsvicum*, Cluv.; Cell.; Hptst. *Braunschweig*, des Hrzth. gl. N., an der Ocker, soll im 9. Sec. gegründet worden seyn, wurde 1671 von Herzog Rudolph August erobert, seit 1754 Residenz u. liegt 1½ M. nördl. von Wolfenbüttel, 7½ südöstl. von Hannover, 10 nordwestl. von Magdeburg. Hier verfertigte der Steinmetz u. Bildschnitzer Jürgen im J. 1534 die ersten Spinnräder. *Brunsvicensis*, Cell.; Cluv. — *Brunsvigensis*, subst. u. adj., Luen. —

Brunopolis; cf. Branecium, u. Brunonis Vicus.

Brunsbacum; hohenl. - bardenst. Flecken *Braunsbach*, im würtemberg. Isarkreise.

Brunsberga; cf. Braunsberga.

Brunsbutta; holst. Flecken *Brunsbüttel*, in Dithmarsen, an der Mdg. der Elbe.

Brunsvicensis Ducatus, Cluv.; Cell.; Hzth. *Braunschweig*, grenzt südöstl. an Preussen, nordwestl. an Hannover.

Brunsvicum; } i. q. Brunonis Vicus.
Brunsviga; }

Bruntutum; cf. Brundisia.

Brusca; *Bruscha*; franz. Fl. *Breusch*, *Brusch*, Dep. Nieder-Rhein, fällt bey Strassburg in die Ill.

Bruvenhavia; *Bruvĕrii*, od. *Bruwari Portus*; niederl. St. *Brouwershaven*, *Browershaven*, im Norden der Insel Schouwen, Prov. Seeland.

Brutia (*Bruttia*), Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 17.; cf. Jornand. de Reb. Getic.; i. q. Bruttium.

Brutii, Jornand. de Reb. Getic. p. 110. i. q. Bruttii.

Brutobria; St. im Westen von Hispania Baetica, südl. vom Fl. Baetis.

Bruttii, Liv. XXIII, 30; XXVII, 26; XXIX, extr.; XXXIV, 45.; Mela II, 4.; Solin. de Ital. c. 2.; Eutrop. II, 12; III, 12.; Inscpt. ap. Reines.; Capitol. Fragm. ap. Grut.; — *in Bruttiis*, Liv. XXVII, 25; XXX, 19.; Caesar.; *ex Bruttiis*, Liv. XXVII, 25.; i. q. Bruttium. — *Βρεττιοι*, Diodor. Sic. XII, 22.; Strab. VI, p. 180.; *Βρυττιοι*, Appian. Hannib.; Volk auf der südwestlichsten Spitze von Graecia Magna, erkämpfte se. Freyheit u. se. Wohnsitze von den Lucani, u. wurde von den Römern eingetheilt in:

Bruttii Cismontani; westl. von den Apeninen; — u. in:

Bruttii Transmontani; östl. von dies. Gebirge.

Bruttium; *Bruttius Ager*, Plin. III, 5.; Liv. XXVII, 51.; Mela II, 7.; *Βρεττια*, Strab. VI, p. 176.; Polyb. IX, 7.; *Brutiorum Regio*, Jornand. de Regnor. Success. p. 110.; *Brutia*; Landsch. in Graecia Magna, östl., südl., u. westl. vom Meere, nördl. vom Fl. Laus, u. von Thurii begrenzt; die heut. neapol. Prov. *Calabrien*. cf. Bruttii. *Bruttianus*, adj, Plin.; *Bruttius* (*Brutius*), Jornand. de Regnor. Success. p. 28., hier subst.; *Bruttius*, adj., Plin.; Mela, Sil. Ital. —

Bruttium Promontorium, Mela II, 4.; Vorgeb. in Bruttium; wahrscheinl. jetzt *Capo dell' Armi*, die südwestlichste Spitze der Apenninen, in Calabria Ulteriore.

Bruxella, *ae*, Cluv., *Bruxelae*, *arum*, Cell.; niederl. Hptst. *Brüssel*, *Bruxelles*, Prov. Süd-Brabant, an der Senne, Sienne, 6 M. südl. von Antwerpen, 6¾ südöstl. von Gent. *Bruxellensis*, *is*, *e*, Luen. —

Bryanium, Strab.; St. in Deuriopus (Paeonia).

Bryanium; St. im westl. Illyria Graeca, vielleicht nahe den Quellen des Erigonus.

Bryazon, Plin.; Fl. in Bithynien.

Brychus; Fl. in Pallene (Macedonien), fiel in den Sin. Thermaicus.

Brygi Macedones (*Phryges*); Volk in Elymiotis (Macedonica), südwestl. vom Haliacmon. cf. Briges.

Brygianum; i. q. Arcennum.

Bryllion, Plin.; St. in Bithynien, auf der Grenze Phrygien's.

Bryorum Litus, *Βρυων αιγιαλος*, Ptol.; in Cyrenaica, zw. Beronice u. Borcum Promontorium.

Brysae, Plin.; Volk in Thracien.

Bryseae; Ort in Laconica, südwestl. von Sparta, südl. von Amyclae; sec. Kruse jetzt *Potrini*. Hier war e. dem männl. Geschl. verschlossener Tempel des Bacchus.

Brystacia; *Umbriaticum*; neapol. kl. St. *Umbriatico*, in Calabria Citeriore.

Bubacene; Gegend in Paractacene (Sogdiana).

Bubalia, Eutrop. IX, 4.; Aurel. Vict.; *Budalia*, Jornand. de Regnor. Success. p. 50.; *Vedulia*; St. in Pan-

nonia Infer., am Fl. Savus, westl. von Sirmium. Geburtsort des K. Decius.

Bubalorum Lacus; nordamerican. See *Buffes*, in Neu-Frankreich.

Bubassus; Plin.; Gegend u. St. in Carien. *Bubăsis, idis*, adj., f., Ovid.

Bubasticus Fluvius, Βουβαστικος Ποταμος, Ptol.; Βουβαστιος Ποταμος, Joseph. I, contr. Apion.; der östl. Hauptarm des Nil, begrenzte östl. Delta, strömte bey Bubastus vorbey, theils durch Ostium Pelusiacum, theils durch Tanitieum ins Meer.

Bubastis, is, Mela I, 9.; Βουβαστις, Herodot. II, 59. sq. 158.; *Bubastus*, ἡ Βουβαστος, Strab. XVII, p. 553.; Polyb. XV, 25.; Ptol. IV, 5.; LXX.; *Phi-Beseth*, Ezech. XXX, 17.; Hptst. des Nomos Bubastites in Aegyptus Inferior, u. am Bubasticus Fluvius; heut. Tages sec. d'Anville *Basta*, östl. vom Nil. Hier hatte Bubastis (Diana) e. besuchten Tempel. cf. Herodot. II, 54. 129. 137. 149. 156.; Diodor. Sic. I, 27.; Ovid. Metam. IX, v. 690, (*Bubastia Sacra*, Cyneget. Grati v. 42). —

Bubastites Nomos, Plin. V, 9.; ὁ Βουβαστιτης Νομος, Strab. XVII, p. 553.; Βουβαστικος Νομος, Ptol.; Landbezk. in Aegyptus Inferior, nach Arabien hin.

Bubastus; cf. Bubastis.

Bubegentae, Jornand. de Reb. Getic., p. 103.; Volk, vielleicht im Nordwesten von Sarmatia Europaea.

Bubeium, Plin. V, 5.; St. in Africa, vielleicht südl. von Syrtis Major, od. Cyrenaica.

Bubentani (Bubetani), Plin.; Einw. e. St. *Bubentum*, *Bubetum*, in Latium.

Bubessius Sinus; Mbusen in Carien, bey der St. Bubassus.

Bubienum; cf. Bojobinum.

Bubinda, Ptol.; Fl. auf der Ostküste von Hibernia; vielleicht *Carlingford*, Mbusen, in der Prov. Leinster.

Bubon, onis, Plin. V, 27.; Βουβων, Ptol.; Steph., *Bobus*, Βοβος, ον, Notit. Hierocl.; St. in Cabalia (Lycien), auf der Grenze von Pamphylien.

Bubulae; franz. Flecken *Bulles*, Dep. Oise.

Bubulcorum Oppidum; Βουβολκων (Βουκολων) πολις, Strab. XVI, p. 522.; St. in Galilaea Infer., nnf der Küste, vielleicht südwestl. von Hepher (Sycaminum).

Bubus; i. q. Boa.

Buca, ae, Plin. III, 12.; Mela II, 4.; Βουκα, Ptol.; Strab.; St. der Frentani, in Samnium, nördl. von der Mdg. des Tifernus; jetzt *Termoli*, neapol. St., Prov. Capitanata.

Bucaresta; Hptst. *Bukarest*, *Bukarescht* der Wallachei, an der Dumbrowitza.

Buccina; *Phorbantia*, Ptol.; e. der aegad. Inseln, an der Westküste Siciliens; heut. Tages *Levenzo*.

Buccinium; i. q. Bochanium.

Buccinobantes (*Bucinonbantes*), *ium*, Amm. Marc.; Volk um Mainz, auf dem nördl. Ufer des Main.

Bucconis; Ort in Gallia Narbon., westl. von Tolosa.

Bucellum; neapol. St. *Civita Borella*, in Abruzzo Citeriore.

Bucephala, sc. *Peloponnesiaca*; St. in Macedonien; jetzt *Cavala*, Prov. Mora Vilajeti.

Bucĕphăla, Pausan. Corinth. c. 34.; *Bucephalos*, Mela II, 3.; *Bucephalum Promontorium*; Vorgeb. im Süden von Argolis, östl. von Hermione, westl. von Scyllacum Promontorium.

Bucĕphăla, ae, Plin. VI, 20.; ἡ Βουκεφαλα, Ptol. VII, 1.; Diodor. Sic. XVII, 95.; τα Βουκεφαλα, Arrian. V, extr.; *Bucephalus*, Curt. IX, 3.; ἡ Βουκεφαλος Ἀλεξανδρεια, Arrian. Peripl.; St. in Pori I. Regnum (India intra Gangem), am östl. Ufer des Hydaspes, südöstl. von Taxilla, nordöstl. von Mallorum Metropolis; heut. Tages *Multan*, St. im asiat. Reiche Kabulistan; sec. Al. aber *Lahor*, im Lande der Seiks, Sikhs, die aber zu weit nordöstl. liegt. Hier schlug Alexander M. d. Porus. cf. Curt. IX, 1.; Strab. XV, p. 480.; Arrian. V, 19. —

Bucephalea; cf. Beucinum.

Bucephălus; i. q. Bucephala. Alexander M. erbaute sie zum Andenken an sc. Leibpferd Bucephalus.

Bucephalus, Plin. IV, 5.; Βουκεφαλον (λιμην), Ptol.; Hafen auf der Südküste von Argolis.

Buces, Mela II, 1.; *Buges*, Plin.; Fl. in Sarmatia Europaea, fällt in den See Byce.

Buchactium, Strab.; Βουχετα, ας, Harpocrat.; St. der Cassiopaei, in Epirus, auf der Grenze von Thesprotia.

Buchania, ae; Prov. *Buchan*, im nördl. Schottland.

Buchanium; cf. Bochanium.

Buchavia; thurn- u. tax. St. *Buchau*, am Federsee, im würtemb. Oberdonaukreise.

Buchavia, sc. *Bavarica*; baier. Flecken u. Herrsch. *Buchau*, im Obermainkreise, zw. Thurnau u. Culmbach.

Buchavia, sc. *Bohemica*; böhm. St. *Buchau*, *Bochow*, im ellnboger Kreise.

Buchiaghamensis Comitatus; engl. Grafsch. *Buckingham*, grenzt östl. an Middlesex, nördl. an Northampton, westl. an Oxford, südl. an Barck.

Buchinghamia; engl. Hptort *Buckingham*, in der Grfsch. gl. Namens, an der Ouse, 7½ M. nordwestl. von London.

Buchonia; im Mittelalter i. q. Bacenis Sylva.

Buchoria; asiat. Königr. u. St. *Buckor*, auf e. Insel des Indus, in Ostindien.

Buchsium; cf. Bojatum.

Buciana;) i. q. Buccina.
Bucinna;)

Bucinobantes; cf. Buccinobantes.

Bucinum, Cell.; sec. Holsten. i. q. *Vulceja*, *Vulci*; *Ulci* (*Volci*), *Οὐλκοι*, Ptol.; *Vulcejana Civitas*, Inscrpt. ap. Grut.; St. in Lucanien, am Fl. Silarus; heut. Tages *Bocino*, kl. neapol. St., Prov. Principato Citeriore, am Zsfl. des Negro u. Selò. *Volcejani*, (VOLCEAN.), Inscpt. ib. repert.; *Volcentani*, Plin. III, 11.; *Volcentes*, Liv. XXVII, 15.; Einw.; *Ulcianensis* (Praefectura Ulciane), Frontin. in Lucania.

Bucolicum Ostium, Herodot. II, 17.; e. der Mdgg. des Nil, in Aegypten; sec. Cell. i. q. Phatniticum Ostium.

Bucolium, Plin IV, 5.; St. in Arcadien, vielleicht südwestl. von Mantinea.

Buda, Cluv.; Cell.; Luen.; weder *Curta*, noch *Salinum*; vielleicht *Sicambria*, *ae*, sec. lapidar. Inscpt. ibi repert.; Hptst. *Ofen*, in der pesther Gespsch. am östl. Ufer der Donau, Pesth gegenüber.

Buda Vetus; i. q. Acincum.

Budalia; cf. Bubalia.

Budina; kl. böhm. St. *Budin*, *Budyn*, am Fl. Eger, Kreis Rucoaitz. Hier grub man im J. 1820 das sogenannte königgrätzer Thier aus, mit e. Kopfe u. vier Gesichtern, cf. Ezech. X, 14, sq., aus Bronze, e. angebl. Denkmahl der Templer; seit dem 22. May 1821 im böhm. Nationalmuseum.

Budinga; isenburg. St. *Büdingen*, Prov. Ober-Hessen, am Fl. Semen, zw. Frankfurt u. Hanau.

Budini; *Batini*; *Butones*; cf. Herodot.; Volk in Germ. Transvistul., westl. von den Neuri.

Budinus, Ptol.; Berg in Sarmatia Europaea, vielleicht der südwestl. Zweig der Alani Montes, mit der Quelle des Borysthenes, im heut. russ. Gouv. Mohilew.

Budissa, Cell.; *Budissina*; Hptst. *Bautzen*, *Budissin* der Ober-Lausitz, Königr. Sachsen, an der Spree, 7 M. nordöstl. von Dresden. Hier die einzige wendische Buchdruckerei in Deutschland.

Budorac, richtiger *Budroač*, (Mss.), Plin.; zwei kl. Inseln unfern der nördl. Küste Creta's, östl. von Leuce Insula; sec. Harduin. jetzt *Turluru*.

Budorgis; *Budorigum*; St. — vielleicht — der Lygii Elysii, in Germanien, 6 M. westl. von Leucaristus, *Konstadt*, östl. vom Viadrus; heut. Tages *Lascowitz*, 3 M. südl. von Oels, 3½ südöstl. von Breslau, 16 nordwestl. von Ratibor.

Budoris, *is*, Ort der Tenchteri, am östl. Rheinufer; sec. Kruse südöstl. von Colonia Agrippina; der heut. Mktfl. *Portz*, 1½ M. südöstl. von Cöln.

Budorus, *Βούδορος*, Ptol.; Fl. auf der östl. Küste der Insel Euboea, fiel südl. von Corinthus ins aegaeische Meer.

Budorus; Vorgeb. auf der Insel Salamis.

Budovicium; *Budovissa*; böhm. Hptst. *Budweis* des Kreises ihres N., am Einfl. der Malsch in die Moldau, 17 M. südl. von Prag.

Budrichium; cf. Burichum.

Budruntum; *Butuntum*; St. in Apulia Peucotia, 20 M. nordwestl. von Brundusium, 4 westl. von Barium; jetzt *Bitonte*. cf. Bidruntum.

Budua, Cluv.; i. q. Batua.

Buduu, *ac*, Anton. Itin.; St. in Lusitanien, XII M. P. östl. von Ad Septem Aras, XLII südwestl. von Augusta Emerita, nördl. von Pax Augusta; angebl. jetzt *Nuestra Sennora da Pettove*.

Bugella; *Gaumellum*; kl. St. *Biella*, *Biela*, im Hzth. Piemont, am kl. Fl. Cerva, 4 M. nordwestl. von Vercelli.

Buges; cf. Bice.

Buges, Plin.; *Buces*, Mela II, 1.; Fl. in Sarmatia Europaea, fällt in den See Byce.

Bugia; i. q. Bengesia.

Bugus; cf. Hypanis.

Bugustia; *Putiscum*; preuss. St. *Pauzke*, Rgbz. Danzig, am Mbusen Panzker Wyk.

Buinda; i. q. Boandus.

Bulgares, *um*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 16, sq.; VI, 31. 47.; *Βούλγαροι*, Suid.; *Bulgari*, Jornand. de Regnor. Success. p. 62.; 67. Id. de

Reb. Getic. p. 85.; Volk in Moesia Inferior, war scyth. Ursprungs, gründete im 7 Sec. (690) e. Reich, das aber im 14. Sec. die Ottomanen (Osman) vernichteten. *Bulgarus*, *i*, Cluv. —

Bulgaria, Cluv.; Cell.; *Vulgaria*; *Moesia Inferior*, Ruf. c. g.; *Mysia Inferior*, Inscpt. ap. Grut.; *Musia*, Cod. Theod. lex III. de Milit.; im Mittelalter vielleicht *Scythia*, cf. Jornand. de Reb. Getic. p. 85.; die seit dem 14. Sec. türk. Prov. *Bulgarei*, *Bulgarien*, *Bulghar-Ili*, grenzt östl. an das schwarze M., nördl. an die Donau, westl. an Servien, u. sudl. an Rum-Ili. Hptst. ist Sophia. *Bulgaricus*, adj., Luen.; *Bulgarice*, adv., Id. —

Bulini; cf. Bulliones.

Bulis, ἡ Βοῦλις, ιδος, Pausan. Phoc. c. 37.; Βουλεια, Ptol.; St. auf der Westküste v. Phocis, am Sin. Corinthiacus u. auf d. Grenze v. Boeotien, 80 Stad. (2 M.) nordöstl. von Thisbe. *Bulenses*, Plin.; Βουλιδιοι, Pausan. l. c.; Einw. — Bacchus u. Diana hatten daselbst Tempel.

Bulium; kl. schweiz. St. *Bulle*, Canton Freiburg.

Bulla, Augustin. VII, 25.; *Bulla Regia*, Plin. V, 3.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Notit. Afric.; *Bullaria*, *ae*, Ptol.; St. in Numidia Massylorum, 62 M. P. südöstl. von Hippo Regius; sec. Notit. Afric. aber entw. in Zeugitana, od. doch an der Grenze; ungebl. jetzt *Bejie*, im Staate Tunis. cf. Beija. *Bullenses*, *ium*, Notit. c.; Einw.

Bulla Regia; cf. Bulla.

Bullaeum, Ptol.; St. der Silnres in Britannia Romana. cf. Bealta.

Bullaminsa, Ptol.; St. in Zeugitana, sudl. von Carthago, zw. Tuburbo Majus u. Nuroli.

Bullaria; i. q. Bulla.

Bullio; *Bullonium*; niederl. kl. St. *Bouillon*, an der Semois, im Grossherzth. Luxemburg, 11 M. nordwestl. von Luxemburg, 3½ östl. von Charleville u. Mezieres. *Bulloniensis Ducatus*. — Gottfried von Bouillon. —

Bulliones, Cic.; *Bullini*, Liv. XIV, 30.; Βουλινοι, Scyl.; Volk auf der Küste von Illyris Graeca, um Byllis.

Bullis, Βουλλις, Ptol.; *Bullis*, *idis*, Caes. Civ. III, 40.; *Byllis*, *idis*, Cic. Philipp. XI, 11.; Βυλλις, Steph.; *Bullidensis Colonia*, Plin. IV, 10.; St. im westl. Illyris Graeca, am nördl. Ufer des Aous, nördl. von Amantia, südöstl. von Apollonia. *Byllinus*, adj. (Ager), Liv. XXXVI, 7.; *Bullydenses*, Caes.; Einw.

Bullunum, Plin.; St. der Veneti; i. q. Bellunum.

Bulua; cf. Batua.

Buluba, Plin. V, 5.; St. in Africa, vielleicht südl. von Syrtis Major.

Bumadus, *Bumellus*, Curt. IV, 9.; Βουμαδος, Arrian. III, p. 173.; Βουμηλος, Arrian. IV, p. 399.; Fl. in Aturia (Assyrien), unfern Gaugamela, 600 Stad. — ? — westl. von Arbela, entspr. in Gordyene (Armenia Major), u. vereinigte sich mit dem Zabatus Major.

Bumellus; i. q. Bumadus.

Bundium; Hptst. u. Prov. *Bungo*, auf der japan. Insel Ximo.

Bundium; schweiz. Dorf *Pont*, *Bondo*, Canton Graubünden.

Buni, Plin.; Volk in Liburnien.

Bunia; lombard. Fl. *Bogna*, entspr. in der Grfsch. Anghiere, u. fällt bey Domo d' Ossola in den Tosa.

Bunima; St. in Hellopia (Epirus), nordwestl. von Dodona, nordöstl. von Passaron.

Bunitium, Ptol.; St. im nördl. Germanien; wahrscheinl. i. q. *Rostochium*, Cluv.; *Rosarum Urbs*; *Rhodopolis*; mecklenburg.-schwerin. St. *Rostock*, am Fl. Warnow, 9 M. nordöstl. von Schwerin, 8¼ südwestl. von Stralsund. Hier e. 1419 gest. Universität, das Grabmal des Hugo Grotius (st. 1645), u. das Denkmahl des das. geb. Frst. Blücher von Wahlstatt (st. den 12. Septbr. 1819). *Rostochiensis*, *e*. Kruse nimmt *Bunitium* aber für den Flecken *Pinow*, 1½ M. südwestl. von Schwerin.

Bunobŏra, *ae*, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., zw. den Fll. Cartennus u. Mulucha, westl. von Gigluae, östl. von Aripa; i. q. Beniaraxa.

Bunonus; *Bunomia*; cf. Pella.

Buphagium; St. im westl. Arcadien, am Fl. gl. N., nordwestl. von Gortys, südöstl. von Melaeneae.

Buphagus; Fl. daselbst, entspr. südwestl. von Methydrium, u. fiel bey Buphagium in den Alpheus.

Buphras; kl. Insel an der westl. Küste Messenien's, südl. von Pylos.

Buporthmus; Geb. im Südosten von Argolis, zw. Hermione u. Troezene, östl. von Pronus Mons. Hier zwei Tempel, der e. der Ceres u. Proserpina, der a. dem Bacchus geheiligt.

Buprasion (*Buphrasium*), Homer.; St. in Elis, 6 Mill. Rom. südl. von Dyme, 10 nordöstl. von Cyllene, 18 nördl. von Elis.

Buquojum; *Buqoya*; franz. Flek-

ken *Buquoi*, Dep. Pas de Calais, 2 St. westl. von Bapaume.

Bura, *ae*, Plin. IV, 5.; *Βουρα*, Ptol.; Strab. VIII, p. 265.; Polyb. II, 41.; Pausan. Achaj. c. 25.; *Buris*, *is*, Senec. Quaest. Nat. VI, 25.; Ovid. Metam. XV, v. 293.; cf. Epigram. Graec. I, c. εις πολεις.; Aelian. Animal. XI, 19.; Flecken im nördl. Achaja, etwa 5 Mill. Rom. vom Sin. Corinthiacus, südöstl. von Helice, südwestl. von Aegae, ging mit Helice A. 376 ab U. C. durch e. Erdbeben unter, cf. Oros. III, 3., wurde aber wieder aufgebaut, (αποδημουντες — des Krieges od. der Geschäfte wegen — της Βουρας εγενοντο οικισαι, cf. Pausan. d. l.), u. hatte Tempel der Aphrodite, Iris. etc.

Bura; preuss. St. *Büren*, Rgbz. Minden, am Zsfl. der Alme u. Alfte, 3½ M. südwestl. von Paderborn.

Bura, Plin. VI, 26.; St. in Mesopotamien, am Fl. Pellaconta.

Buragara, Itin. Burdigal.; richtiger *Burburaca*, *ae*, Anton. Itin.; St. in Moesia Infer., unweit Serdica.

Buragragus; cf. Sala.

Buraicus, *Βουραϊκος*, Pausan. Achaj. c. 25.; Fl. in Achaja, bey der St. Bura, fiel nordöstl. von Cerynia in den Sin. Corinthiacus.

Burbo Ancelli, s. *Anselii*; i. q. Borbonium Anselmium.

Burbo Archembaldi; i. q. Aquae Bormonis.

Burbonensis Regio; cf. Bojorum Ager.

Burbonium Arcimbaldi; i. q. Aquae Bormonis.

Burburaca; cf. Buragara.

Burburgum; i. q. Broburgum Morinorum.

Burea, Ptol.; Fl. in Sarmatia Asiatica, zw. Ampsalis u. Oenanthia, fällt in den Pontus Euxinus.

Burca, *ae*, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fll. Savus u. Chinaphal, westl. von Tenissa. *Burcensis*, *e*, Notit.

Burchania, Plin. IV, 13.; *Burchana*, sec. Cell., *Βουρχανις*, Strab. VII.; Steph.; *Fabaria*, Plin. IV, 13.; die heut. holl. Insel *Borkum*, in Ost-Friesland, 5½ M. nordwestl. von Emden. Drusus eroberte sie.

Burchanis; i. q. Burchania.

Burchusa; *Burchusium*; kl. baier. St. *Burckhausen*, *Burghausen*, im Unterdonaukreise, an der Salzach.

Bureia; cf. Barcia.

Burcinalium; preuss. St. *Cranenburg*, Rgbz. Cleve, zw. der Maas u. Waal, 2 St. westl. von Cleve, 2½ M. südöstl. von Nimwegen.

Burdĕgăla, Amm. Marc. XV, 28.; Cluv.; Cell.; Luen.; *Burdĭgăla*, Auson. Epist. VIII, init.; XXIV, v. 79.; Eutrop. IX, 10.; Anton. Itin.; Sidon. Apollin. VII. epist. 6.; Cell.; *Βουρδιγαλα*, Ptol.; Strab. IV, p. 131.; *Civitas Biturigum Viviscorum*, Inscpt. ap. Grut.; cf. Columella; St. der Bituriges Vibisci, in Gallia Aquitan., am westl. Ufer der Garumna, Geburtsort des Ausonius, im 4. Sec. Sitz der Wissenschaften, u. jetzt *Bourdeaux*, *Bordeaux*, Hptst. des Dep. Gironde. *Burdegalensis*, *e*, Cluv.; *Burdegalenses*, Sidon. Apollin. IX, epist. 13.; *Burdigalensis*, *e*, Cell.; Luen.; *Burdegălus*, *i*, Martial.

Burdigala; i. q. Burdegala.

Burdigala, sc. in *Delphinatu*; franz. Flecken *Bourdeaux*, Dep. Drome, 4 St. südl. von Crest.

Burgaon; Berg in Byzacena, viell. e. Zweig des Usaletus.

Burgavia; baier. St. *Burgau*, am Fl. Mindel, Oberdonaukreis, 4 M. östl. von Ulm. *Burgaviae Marchionatus*, wo Günzburg der Hptort war.

Burgella; weim. kl. St. *Bürgel*, 5 St. nordöstl. von Jena, an der Gleisse.

Burgenis; Ort in Pannonia Inferior, zw. Taurunum u. Rittium.

Burgetum; lombard. St. *Borghetto*, Prov. u. unfern Lodi, am Fl. Lambro.

Burgetum ad Mincium; venet. St. *Borghetto*, Prov. Verona, am Fl. Mincius, nach Mantua hin.

Burgi, *orum*, Cluv.; span. Hptst. *Burgos* der Prov. ihres N. in Alt-Castilien, am Fusse e. vom Fl. Alanzon bespülten Berges. In der gothischen Domkirche ausser den Grabmälern vieler Könige u. Königinnen, das Grabmal des Helden Cid.

Burginacium, Anton. Itin.; *Quadriburgium*, Amm. Marc. XVIII, 2.; *Vatriburgium*, Cell.; Ort in Germania Infer. (Gallia Belg.), sec. Anton. VI M. P. südöstl. von Harenacium, 5 nördl. von Colonia Trajana, am westl. Ufer des Rheins, vielleicht von den Batavi bewohnt, u. i. q. Arx Schenkiana.

Burgiones, *Βουργιωνες*, Ptol.; Volk in Germania Transvistulana (Sarmatia Europaea), östl. vom Fl. Vistula, nördl. von den Saboci, nordöstl. von Sandomirz, vielleicht in der poln. Woidwodsch. Lublin.

Burgla; *Vensilia*; dän. St. *Wen-*

sundsel, auf der Insel gl. N., im Stifte Aalborg (Nord-Jütland), grenzt nordwestl. an das deutsche Meer.

Burgolium; kl. franz. St. *Bourgueil*, Dep. Indre u. Loire.

Burgomanerum; sardin. kl. St. *Borgomanero*, Prov. Novara.

Burgum; preuss. St. *Burg*, an der Ihle, im Rgbz. u. 2¾ M. nordöstl. von Magdeburg.

Burgum Bonae Gelenae; kl. franz. St. *Boulene*, Dep. Vancluse, 1 M. östl. von Pont-St.-Esprit.

Burgum Francum; kl. lomb. St. *Borgofranco*, in Laumellina, am Po.

Burgum Novum; franz. Mktfl. *Bourgneuf*, Dep. Nieder-Charente, 2 St. östl. von la Rochelle.

Burgum Novum ad Ligerim; franz. St. *Bourgneuf*, Dep. Nieder-Loire, an der Loire, 4 M. südöstl. von Nantes.

Burgundia, Cell.; Luen.; grosse Landsch. *Burgund*, in Frankreich. *Burgundicus*, adj., Luen.; *Burgundice*, adv., Id. — Burgund bestand — a. aus:

Burgundia Inferior, Cell.; *Burgundiae Ducatus*; das Hzth. *Burgund*, od. *Nieder-Burgund*, grenzte östl. an Franche-Comté, nördl. an Champagne, westl. an Bourbonnois u. Nivernois, südl. an Lyonnois, hatte Dijon zur Hptst., u. bildet jetzt die Depp.: *Côte d'Or*, im O.; *Yonne*, im N.; *Saonne* u. *Loire*, im W.; *Ain*, im S. — b. aus:

Burgundia Superior, Cell.; *Burgundiae Comitatus*; franz. Prov. *Franche Comté*, *Hoch-Burgund*, grenzte östl. an die Schweiz, nördl. an Lothringen, westl. an Champagne, südl. an d. Hrzth. Burgund, hatte Besançon zur Hptst., u. umfasste die Depp.: *Doub*, im NO.; *Ober-Saone*, im NW.; u. *Jura*, im SW.

Burgundicus — Romani Imperii — Circulus; begriff ehemals Franche-Comté u. die XVII Prov. der Niederlande.

Burgundiones, um, Claud. Mamert. Panegyr. Maximian. c. 5.; Hadrian. Vales. Rer. Franc. I, p. 50.; Jornand. de Regnor. Success. p. 54; Id. de Reb. Getic. p. 98. III. 118. 126. 138.; Isidor. Hispal. Chron. Goth. p. 170.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 3.; cf. Plin. IV, 14.; Sidon.; *Burgundi*, *Βουργουνδοι*, Prob.; Zos. I, 67.; Volk im nördl. Germanien, auf beyden Seiten der Oder, — südl. von Prenzlow u. Stettin, um Stargard, Märkisch- und südl. von Preussisch-Friedland —, vielleicht deutsch-römischen Ursprungs, sec. Plin. o. Zweig der Vindili, überzog Gallien, setzte sich im 5. Sec. hier fest, erhielt vom röm. Feldhr. Aetius den Südosten — Burgund, Dauphiné u. das westl. Savoyen — und verschwand, von den Franken besiegt, aus der Geschichte.

Burgus; kl. franz. St. *Bourg sur Mer*, Dep. Gironde (Guienne), nahe dem Einfl. der Dordogne in die Garonne.

Burgus Alarum; *Burgus Alatus*; } cf. Alata Castra.

Burgus Andeolii; *Vivariense Monasterium*; franz. St. *Bourg-St.-Andeol*, Dep. Ardeche, am Rhone, 3 St. südl. von Viviers, 3 nördl. von Pont-St.-Esprit.

Burgus Argentalis; franz. kl. St. *Bourg-Argental*, Dep. Loire, 4 St. südöstl. von St. Etienne.

Burgus Bressiae; franz. Hptst. *Bourg-en-Bresse* des Dep. Ain, am Fl. Reyssouse, 4 M. südöstl. von Maçon.

Burgus Fortis; kl. St. *Borgoforte* im Hzth. u. 2 M. südl. von Mantua, am Po.

Burgus St. Angeli, Fstg. *Borgo-di-St-Angelo*, auf der Insel Malta.

Burgus St. Donnini; St. *Borgo-di-St.-Donnino*, Hzth. Parma, 5 St. westl. von Parma, mit e. von Clemens VIII. 1501 errichteten Bisthume.

Burgus St. Sepulchri; florent. St. *Borgo-di-St. Sepolcro*, 8 M. östl. von Florenz, 4½ südwestl. von Urbino.

Burgus Sessites; lombard. kl. St. *Borgo-di-Sessia*, am Fl. Sessia.

Burgus Tari Vallis; kl. St. *Borgo-di-Val-do-Taro*, Hzth. Piacenza, am Taro.

Burichum; *Budrichium*; kl. preuss. St. *Bürich*, *Büderich*, Rgbz. Cleve, westl. von der Mdg. der Lippe.

Burii, Tacit. Germ. c. 43.; *Burri*; suev. Volk in Germanien, östl. von der Oder u. von Constadt.

Burniquellum; franz. Flecken *Bourniquel*, im Dep. u. am Aveiron, östl. von Montauban.

Burnonia Sylva; *Nistria*; *Vestrovaldia*; Waldgeb. *Westerwald*, *Nisterwald*, an der Lahn u. Lippe, bis zum Rhein hin.

Burnonis Mons; franz. St. *Bourmont*, Dep. Ober-Marne, 4½ M. nordöstl. von Chaumont, 6½ südwestl. von Nancy.

Burnum, Plin. III, 23.; St. in Dalmatien.

Burnum, Plin.; Anton. Itin.; Βουρνον, Ptol.; St. in Liburnien, unfern Asisia. *Burnistae*, Plin.; Einw.

Burrhonium; cf. Blabira.

Burridensii, Ptol.; Volk im Innern von Dacien.

Burrium, Anton. Itin.; Ort der Silures, in Britannia Romana, IX M. P. nördl. von Isca Silurum; vielleicht unweit dem Flecken Usk, in Monmouthshire.

Bursa; kl. schweiz. Fl. *Brus*, fällt bey Luzern in den Luzerner-See.

Bursa Anatoliae; i. q. Prusa ad Olympum.

Bursada, ae, Ptol.; St. in Celtiberia (Hispania Tarracon.), zw. Laxta, u. Candabora, in der Gegend von Alaba.

Bursaonenses, Plin.; Einw. e. St. — *Bursaona* —?, in Hispania Tarraconensis.

Bursavolenses; Einw. e. St. — *Bursavola* —?, auf der Grenze von Hispania Tarracon. u. Baetica.

Burtanga, ae; niederl. Fstg. *Bourtang*, in e. Sumpfe dies. N., Prov. Gröningen, ohne Erfolg 1593 von den Spaniern, u. 1672 von dem Bischof von Münster belagert.

Burtani; cf. Bruchi.

Burtina, Ptol.; i. q. Bortina, Anton. Itin. — XII M. P. südwestl. von Osca.

Burtudizum (*Burtutiscus*), Anton. Itin.; St. im Innern Thracien's, westl. von Bergulae, am westl. Ufer des Fl. Coutadesdus.

Burum; St. der Callaici, in Hispania Tarracon., südl. vom Vorgeb. Trileucum.

Buruncum — *Leg. V. Ala* —, Anton. Itin.; St. der Ubii, in Germania Infer. (Gallia Belgica), zw. Colonia Agrippina u. Novesium; heut. Tages *Woringen* — *Weringa* —, Mktfl. am westl. Ufer des Rheins, Rgbz. u. 4½ M. nördl. von Cöln. Hier wurde 1247 Wilhelm von Holland zum deutschen König ernannt.

Burziaone, es, Entrop. VI, 10.; St. in Moesia Infer., am Pontus Euxinus.

Bus, *Busitis*, Βουζιτις, ιδος, LXX; Hiob XXXII, 6.; Jerem. XXV, 23.; cf. Gen. XXII, 21.; Landsch. in Arabia Deserta, nahe bey Ausitis. ὁ Βουζιτης, *Buzites*, Hiob XXXII; 2.

Busan; fester Ort in Mesopotamien.

Buscum Ducis; cf. Boscoducum.

Busiris, is, Plin. V, 10.; Hieronym. adv. Jovian. II, 6.; Notit. Prov. Aegypt., ἡ Βουσιρις, Strab. XVII, p. 552.; Βουσιρις, ις, Herodot. II, 40. 59. 61.; Ptol.; Steph.; *Isca*, Tab. Peut.; *Iscopolis* — *Isopolis*, od. *Isiopolis* —, Tab. e.; *Isidis Oppidum*, Plin. l. c.; St. im Delta (Aegypt. Infer.), am Busiriticus Fluvius, etwa 24 Mill. Rom. östl. von Sais, 5 südl. von Sebennytus, 30 nördl. von Athribis, wurde von Diocletian zerstört, cf. Zonar. Tom. II, in Dioclet., hatte e. herrl. Tempel der Isis, cf. Herodot.; Plin., — u. heisst jetzt *Abusir*, *Busir Bana*. Hier residirte der se. Gäste opfernde, von Herkules aber getödtete König, cf. Diodor. Sic. IV, 18., Busiris, gen. is, Ovid. Metam. IX, v. 182.; gen. idis, Virg. Georg. III, v. 5. cf. Isocrat.; Minut. Fel. Octav.; Aelian. de Animal. X, 46.; Strab. XVII, p. 552.; Claudian. I, in Eutrop.; Sext. Empir. adv. Mathem. II.; Boëth. Consol. II.

Busiris; Ort in Aegypt. Infer., nordwestl. von Memphis, sudwestl. von Babylon, nahe den grossen Pyramiden; angebl. heut. Tages *Abusir*.

Busiris; *Ibiu*, Anton. Itin.; *Isca*, Tab. Peut.; St. in Heptanomis (Mittel-Aegypten), 30 M. P. südl. von Oxyrynchus, 24 nördl. von Hermopolis Magna, am westl. Ufer des Nil.

Busiris; *Isca*, Tab. Peut.; *Isiu*, Anton. Itin.; St. in Thebais, am östl. Ufer des Nil, 24 M. P. nordwestl. von Mythu, 20 südöstl. von Hieracon.

Busiris, Βουσιρις, Apollod.; *Isiu*; St. in Heptanomis, am westl. Ufer des Nil, östl. von Arsinoe, südöstl. von Lac. Moeris, die jetzt *Busir* heissen soll.

Busiriticus Fluvius, Βουσιριτικος ποταμος, Ptol.; strömte bey der St. Busiris in Delta, westl. von — u. nahe — dem östl. Hptarme des Nil, östl. vom Athribiticus, sc. Alveus, grösstentheils durch Phatneticum, sec. Ptol.; zum Theil aber auch, sec. Tab. Vet. durch Mendesium Ostium ins Meer.

Busiriticus Nomos, Ptol.; Herodot.; Plin.; Βουσιριτης Νομος, Strab. XVII.; Landbz. in Delta, mit der Hptst. Busiris.

Busitis; cf. Bus.

Busium; *Buxium*; franz. St. *Buis*, Dep. Drome (Dauphiné), am Fl. Ouvége.

Bussetum; *Buxetum*; kl. St. *Busseto*, am Fl. Onginn, Hzth. Parma, 1 M. vom Po. *Buxetanus*, adj.

Bussus; mail. Fl. *Bozo*, *Bozzo*, ent-

spr. im Lago Maggiore, u. fällt in den Lago di Gavira.

Bustum Magnum; kl. mail. St. *Busto Grande*, zw. den Fll. Arno u. Olana.

Busum Promontorium; *Corycum Promontorium*; Κωρυκος ακρα, Ptol.; ακρωτηριον Κρητης Κωρυκη, Steph.; Vorgeb. auf der Insel Creta, südwestl. von Cythera Insula; jetzt *Buso*, *Cap Buso*, die nordwestl. Spitze auf Candia.

Butas, Steph.; Ort — δημος —, in Attica.

Butavia; preuss. St. *Bütow*, Rgbz. u. 10 M. östl. von Cöslin, 11 südwestl. von Danzig. *Butoviensis*, c.

Buteium; Fl. im Innern von Africa; angebl. jetzt *Bitéja*, begrenzt das Reich Darfur, in Sudan (Nigritien).

Buterium; kl. sicil. St. *Butera*, im Val di Noto.

Butkoë; *Buthocë*; } i. q. Butua.

Buthrotia, Cic. XVI, ad Attic. epist. 16.; *Buthrotius Ager*, Id. ib.; Gegend um Buthrotum, in Epirus.

Buthrotum, Plin. IV, 12.; Mela II, 3.; Cic. XVI, epist. 7, ad Tiron.; Id. Attic. II, epist. 6.; Virg.; Caes. Civ. III, 16.; Tab. Peut.; Βουθρωτον, Strab. VII, p. 224.; Ptol.; Dionys. Halic. I.; Βουθρωτος, Steph.; St. auf der Küste von Thesprotia (Epirus), war nach Strab. u. Plin. IV, 1. Colonie; *Colonia Augusta Buthrotum ex decreto Decuriorum*, Mz. des Augustus, u. ist wahrscheinl. die heut. türk. St. *Butrinto*, in Albanien, an der Meerenge von Corfu. Sec. Al. liegen die Ruinen von Buthrotum 1 St. davon, u. heissen *Paleo Castro*. Hier das Denkmal des Hector. *Buthrotii*, Cic. XVI, ad Attic., epist. 16.; Einw. —

Buthurus, Ptol.; St. im Innern von Africa, am Fl. Bagrada, unfern Silice.

Buticus Lacus, ἡ Βουτικη λιμνη, Strab. XVII., See im nördl. Delta (Aegyptus Infer.), bey der St. Butus; angebl. jetzt *Burlos*, *Berclos*.

Butnan; i. q. Basan.

Butnocum; *Putnocum*; kl. St. *Budnock*, *Putnock*, am Fl. Gaya, in Ober-Ungarn.

Buto; cf. Butus.

Butoa, Plin.; Insel um Creta, nahe bey Chrysa.

Butones; cf. Budini.

Butos; i. q. Butus.

Butrium Umbrorum, Plin. III, 15.; (*Putrio*), Tab. Peut.; sec. Strab. της Ραουεννης πολισμα; St. in Gallia Cispadana, VI M. P. nördl. von Ravenna, auf der Küste; heut. Tages *Butrio*.

Butrotus, Liv. XXIX, 7.; Fl. im südöstl. Bruttium, unweit der St. Locri; der jetzige *Bucorta*, in Calabria Ulteriore, fällt in den Mbusen von Girace.

Butta, Ptol.; Ort im Innern von Regio Syrtica, zw. Cephalae u. Cinyphus Fl., östl. von Musta, westl. von Uditta.

Buttstadium; kl. weim. St. *Buttstädt*, an der Losse, 2 M. nördl. von Weimar.

Butua; cf. Batua.

Butuntum; i. q. Bidruntum.

Butus, *Butos*, Plin. V, 10.; ἡ Βουτος, ου, Strab. XVII.; Ptol.; *Buto*, Βουτω, ους, Steph.; Herodot. II, 155; εν τη Βουτοι, Id. II, 105; ες Βουτοῦν, Id. II, 59.; Hptst. des Nomos Phthenotes (Delta), am Thermuthiacus Fluvius, od. Lac. Buticus, 20 Mill. Rom. nördl. von Naucratis, 32 nordöstl. von Hermopolis Parva, mit Tempeln des Apollo, der Diana u. der Latona, die hier sec. Strab. e. besuchtes Orakel hatte; jetzt *Kom-Kasir*, sec. Schlichthorst aber *El-Bucib*, in Unter-Aegypten. *Buticus*, adj., Plin.

Buvinda; cf. Boandus.

Buvindum; *Carlingfordia*; irländ. St. *Carlingford*, Prov. Leinster, am Mbusen gl. Namens.

Buxentius; *Pyxus*, Fl. in Lucanien; der heut. *Bussento*, in der neapol. Prov. Principato Citeriore, fällt in den Mbusen von Policastro.

Buxentum, Plin. III, 5.; Vell. Patere. I, 15.; Mela II, 4.; Liv. XXXII, 29; cf. XXXIV, 45; XXXIX, 23.; Βουξεντον, Ptol.; früher als e. Colonie der Messenier: *Pyxus*, *untis*, Plin. d. l.; Πυξους, Strab. VI, init.; St. im östl. Lucanien, am Meere, nordwestl. von Blanda, westl. von Caesariana; heut. Tages *Policastro*, in der neapol. Prov. Principato Citeriore, am Mbusen gl. Namens.

Buxerium Pictonum; kl. franz. St. *Bussiere-Poitevine*, Dep. Ober-Vienne.

Buxetum; i. q. Bussetum.

Buxium; cf. Busium.

Buxonium; i. q. Beneˌnum.

Buxovilla; franz. St. *Buchsweiler*, *Bouxviller*, Dep. Nieder-Rhein.

Buxudis, *is*, niederl. Mktfl. *Bossu*, *Bossy*, Prov. Hennegau, unfern St. Gillain, südwestl. von Mons (Bergen).

Buxum; cf. Bojatum.

Buzae, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Buzancaeum; kl. franz. St. *Buzançois*, im Dep. u. am Indro (Berry).

Buzara, Ptol.; Berg in Numidia Massylorum, vielleicht südl. von Audus.

Buzeri, Plin.; Volk in Pontus, am Pontus Euxinus.

Buzes, *Βουζεις*, Ptol.; Volk im Süden des Nomos Libyae, Nachbarn der Ogdaemi, an der Grenze von Marmarica.

Buzovium; cf. Beucinum.

Buzygaeus, Plin.; Berg in Thessalien.

Bybassius Sinus; Mbnsen in Carien; wenn nicht i. q. Bubessins Sinus.

Bybassus, *Βυβασσος*, Steph.; St. in Carien, am Mbnsen gl. N., u. vielleicht eins mit Bubassus.

Bybe, *Βυβη*, Steph.; St. in Thracien.

Byblis, *idis*, Plin.; *Βυβλις*, Steph.; Conon.; Insel des aegaeisch. Meeres; wahrscheinl. i. q. Melos.

Byblos, Abulfed. Syr.; St. in Syrien, unweit Laodicea.

Byblos, *i*, Plin. V, 20.; Mela I, 12.; *Byblus*, Tab. Peut.; *Βυβλος*, Ptol.; Strab. XVI.; Steph.; Polyb.; Zosim. I, 58.; wahrscheinl. *Gebal*, Ezech. XXVII, 9.; *Βιβλιον*, LXX.; cf. Josua XIII, 5.; St. in Phoenice, 100 Stad. (2½ M.) nördl. von Berytus, 250 (3¾ M.) südl. von Tripolis, bekannt als Residenz des Cinyras, durch den Tempel der Venus, u. die Feste des Adonis; jetzt *Dschebail*, *Dschibele*, türk. St., Paschal. Tarablüs. *Byblii*, *orum*, *Βυβλιοι*, Mz. des Augustus.

Byblus; St. im Delta (Aegyptus Infer.), am Ufer des Meeres; angebl. heut. Tages *Babel*.

Byblus; Insel des Nil, unfern Sais, im Delta.

Byce, *Βυκη λιμνη*, Ptol.; cf. Bice, ap. Valer. Flacc. VI, 68.

Bycus, *Βυκος*, Ptol.; etwa i. q. Hypanis, Bogus. — ? —

Bydēna; i. q. Bidinum.

Bylazora; St. in Paeonien (Macedonien), die jetzt *Egri Patanka* heissen soll.

Bylazora; fester Ort — Castellum —, in Macedonien, am Axius.

Byllidenses; cf. Bullis.

Bylliōnes, *Βυλλιονες*, Strab.; Volk in Illyris Graeca. cf. Bulliones.

Byllis; i. q. Bullis.

Byltae, Ptol.; Volk in Sogdiana, in der Nähe des Berges Imaus.

Bynca, *ae*; kl. Fl. *Pinck*, in Ungarn.

Byrchanis; wohl i. q. Burchania.

Byrra; *Byrrus*; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 13.; Fl. in Rhaetien; sec. Al. der tyrol. von O. nach W. bey Bruneeken vorbey strömende, u. südwestl. von Botzen in die Eisach fallende Fl. *Rienz*; sec. Mannert i. q. *Inn*.

Byrsa, *ae*, Liv.; Virg.; Auson. de Clar. Urb.; *Βυρσα*, Strab. XVIII, p. 572.; Appian. Punic.; cf. Themistius Orat. XXI.; *Byrza*; *Botra*; die Burg von Carthago, in Zeugitana.

Byrsia; i. q. Barsita, wenn nicht dieser St. gegenüber liegend.

Byruthum; cf. Baruthum.

Bysanthe; cf. Bisanthe.

Bystricium; russ. St. *Bystrzyca*, am Fl. Wilia, Gouv. Grodno.

Bythanae — *Batanae* —, Isidor. Charac.; Volk in Mesopotamien, in der Nähe des Scirtus (*Κυρος*, Steph.; sec. Bochart. Lect. *Καρρα*), u. der Bonchae. Sec. Mannert i. q. Bonchae.

Bythonia Inferior; i. q. Bethania.

Bythonia Superior; cf. Beuthena Superior.

Byzacena Provincia, Notit. Afric.; Cod. Theod. Lex XII, de divers. offic.; Id. Lex 1, de collat. donat.; Concil. VII. Carthag.; *Byzacium*, Plin. V, 4.; Aethic. Cosmogr.; Cod. Just. Lex I, sect. 2, de offic.; Isidor., Hispal. Origin., XIV, c. 5.; *Βυζακιον*, Procop. VI, 6., u. II Vandal., c. 23.; vielleicht auch *Emporia*, *orum*, Liv. XXIX, 25.; XXXIV, 62.; *Εμπορεια*, *ων*, Polyb. I, 82.; *Εμπορια*, Polyb. III, 23.; Id. Excerpt. Leg. 118.; — *Provincia Consularis*.; cf. Sext. Ruf. c. 4.; die östlichste Landsch. in Provincia Romana (Africa Propria), grenzte östl. an Syrtis Minor, nördl. an Zeugitana, westl. an Numidien, südl. an Triton, Libya Palus u. Tacape, hatte sec. Plin. d. l. c. Umfang von 250 M. P., u. trug hundertfältig; heut. Tages der Norden des Staates von *Tunis*. *Byzacēnus*, adj., Solin.; *Byzācius*, adj., Sil. Ital. IX, v. 204.

Byzacia, *Byzacina*, Ptol.; St. im Innern von Byzacium, unweit Uzecia, in der Gegend von Capsa, die jetzt *Beghui* heissen soll. Von ihr hatte Byzacium den Namen. *Byzaciensis*, e, Collat. Carth.

Byzacii, *οἱ Βυζακιοι*, Strab. II, 19.; *Byzaceni*, Cod. Theod. Lex 56. 60. de Decur.; Lex 1. 3. 12. 29. de di-

vers. offic.; Bewohner der afric. Landsch. Byzacium.

Byzantium, Plin.; Ovid. Trist. I, 9. 31.; Mela II, 2.; Justin. IX, 1.; Corn. Nep. IV, 2.; Cic.; Vell. Paterc. II, 15.; Amm. Marc. XXII, 8.; Eutrop. VI, 6.; Tacit. Ann. II, 54; XII, 62. 63. 64, Id. Hist. II, 83; III, 47.; Vopisc. in Aurelian. c. 35.; Anton. Itin.; Jornand. de Regnor. Success. p. 51.; Id. de Reb. Getic. p. 91.; *Βυζαντιον*, Steph.; Strab. VII, p. 220.; Suid.; Arrian. Peripl.; Marcian Perieg.; Const. Porphyrog. de Themat. s. Prov.; Eustath. ad Dionys. v. 804.; Polyb. IV, 38.; Zosim. I, 34; II, 31.; Herodot. VII, 33.; früher *Lygos*, Plin. IV, 11.; *Lygos Byzantina*, Auson. de Clar. Urb.; sec. K. Constantin, der die St. erweiterte: *Constantinopolis*, Jornand. de Regnor. Success. p. 55. 60. sq.; Id. de Reb. Getic., p. 108. 115. sq. 128.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 25; II, 2. 5. 30; III, 21; IV, 31. 35. 36. 52; V, 6; VI, 47. 52.; Cluv.; Cell.; *Constantinopolitana Urbs*, Jornand. de Regnor. Success. p. 55; Id. de Reb. Getic. p. 136., *ἡ Κωνςαντινουπολις*, Philostorg. IX, 8.; Sozomen. VI, 6.; *Roma Nova*, Cluv.; St. in Thracien, am nordwestl. Ufer des Bosporus Thracius von *Βυζης*, (Byzas, Sohn des Neptun, Steph.) — dux — *του των Μεγαρεων ϛολου*, sec. Eustath. d. l., cf. Marcian. c., Strab. VII, p. 221., Steph. —; von Milesiern, sec. Vell. d. l. —; von Spartanern, sec. Justin. l. l. —; von Atheniensern, sec. Amm. Marc. c. l. — erbaut, wurde von Darius, Xerxes, Pausanius, der sie sec. Justin. u. Oros. III, 13, gleichsam neu wieder aufbaute, u. von den Atheniensern erobert, genoss unter den Römern die Freyheit der Selbstregierung (*Byzantium liberae conditionis*, Plin.), wurde dann von Severus u. Gallien abermals zerstört, im IV. Sec. (die Einwhg. geschah 330), von Constantin im Aeussern herrl. u. treu nach dem Bilde von Rom aufgeführt, im Innern nach dessen Einrichtung verwaltet, im J. 1453 (bis dahin Hpt.- u. Residenzst. der oström. Kaiser) von den Türken erobert, u. heifst jetzt *Constantinopel*, bey jenen *Stambul*, *Istambul*, Residenz der türk. Kaiser u. Hptst. ihres Reiches, mit Wasserleitungen, die e. von Valens, — Cisternen, — e. Porphyr-Säule, auf dem ehemal. Constantinsplatz, aus Rom unter Constantin angelangt, aufgestellt, — dem Atmeydan, der Hyppodromos — u. der von Justinian wieder aufgebauten Sophienkirche, von Muhamed II. in e. Moschee verwandelt, — Zeugen alter Herrlichkeit. *Byzantini*, *Βυζαντινοι*, Mzz.; *Byzantinus*, adj., Auson.; *Byzantiacus*, adj., Stat.; Byzantius, adj.; Cic.; Ovid. Trist. I, eleg. 11.; *Constantinopolitanus*, adj., Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 37.

Byzantium, Ptol.; St. in Piratarum Regio (India intra Gangem).

Byzantius Ager; i. q. Romania.

Byzea, ae, Steph.; St., vielleicht bey den Byzeres. *Byzenus*, adj., Steph. —

Byzeres, um, Plin.; Val. Flacc.; Avien. ad Dionys. v. 944.; *Βυζηρες*, Steph.; Strab. XII, p. 378.; Volk in Pontus, auf der Grenze von Colchis.

Byzia, Plin.; cf. Bizya. Die chemal. Residenz des Tirens.

Byzia, *Βυζια*, Ptol., c.; Fl. in Thracien, unfern der St. gl. Namens.

Byzon, onis, Plin.; *Βυζων*; St. in Thracien; am Pontus Euxinus, südl. von der Donau.

C.

Cabalaca, Plin. VI, 10. sq.; *Chabala*, *Χαβαλα*, Ptol.; St. in Albanien, am südöstl. Abhange des Caucasus, nahe dem casp. M.; angebl. jetzt *Cablasvar*, in Georgien.

Cabali; Volk in Cyrenaica, vielleicht Nachbarn der Auschisae.

Cabalia, Plin. V, 27. 32.; Ptol. V, 3.; *Καβαλις*, *ιδος*, Strab. XIII.; Landsch. in Lycien, südl. von Pisidien, nordwestl. von Pamphylien. cf. Tetrapolis.

Cabalis; cf. Cabalia.

Cabalis, idis, *Καβαλις* (*Καβαλλις*, *Καβαλαϊς*), Strab. XIII, sub fin.; Steph.; St. in Cabalia.

Caballiacensis Ducatus; *Caballicus*, s. *Cabellicus Ager*; savoy. Hrzth. *Chablais*, *Ciablese*, südl. vom Genfersee, mit der Hptst. Thonon.

Caballinum, *Καβαλλινον*, Ptol.; *Caballodunum*, Notit. Imp.; *Cabellio*, Anton. Itin.; *Cabillio*, Tab. Pent.; *Cabillo*, Amm. Marc. XIV, 31.; *Cabillonensis Civitas*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 34.; *Cabillones*, *um*, Id. XV, 26.; *Cabillonum*, Caes. B. Gall. VII, 42. 90.; *Cabyllinum*, *Καβυλλινον*, Strab. IV, p. 133.; St. der Aedui, in Gallia Lugdunensis, südöstl. von Bibracte; jetzt *Chalon sur Saone*, Dep. Saone u. Loire (Burgund), an der Mdg. des Canals du Centre, mit Trümmern e. röm. Amphitheaters. *Cabillonensis*, e, Eumenius. Hier, auf der Arar, hatten die röm. KK. Schiffe.

Caballinus Fons, Pers.; i. q. Hippocrene.

Caballio, Strab.; Tab. Pent.; *Cabellio*, *onis*, Ptol.; Steph.; Plin.; Anton. Itiner.; *Civitas Cabellicorum*, Notit. Gall.; St. der Cavares, in Gallia Narbon.; heut. Tages *Cavaillon*, St. an der Duranze, Dep. Vaucluse, südöstl. von Avignon, mit Ueberresten eines angebl. von den Massilienses dem Pompejus geweihten Triumphbogens.

Caballodunum; cf. Caballinum.

Cabalsi (*Cabalsus*), Anton. Itiner.; Ort im südöstl. Thebais (Aegyptus Super.), XXVIII M. P. nordöstl. von Caenon Hydraeum, eben soweit südöstl. von Apollinos (Apollinis Hydraeum), XLV nordwestl. von Berenice.

Cabana; St. in Arabia Deserta, an der Küste des Sin. Persicus; jetzt *Kalba*.

Cabana, Arrian. Indic. c. 22.; St. der Oritae, in Gedrosien, zw. Arbis u. Tomerus.

Cabandene, Ptol.; Gegend in Susiana, an der Grenze von Persis.

Cabar-Susis; St. in Byzacium (Africa); vielleicht heut. Tages *Susa*, St. auf der östl. Küste des Staates Tunis.

Cabarnis; angebl. i. q. Paros.

Cabasa, *ae*, Ptol.; Notit. Prov.; *Cabasus*, *Καβασος*, Concil. Ephes.; Hptst. d. Nomos Cabasites (Aegyptus Infer.), am Thermutiacus Fluvius, unterhalb Sais. *Cabasitae*, *Καβασιται*, Mz. des Hadrian.; Einw.

Cabasites Nomos, Ptol.; Plin. V, 9.; Landbz. im Delta, zw. Agathodaemon, od. Magnus Fluv., u. Thermutiacus Fluvius.

Cabassus, Ptol.; St. in Cataonia (Cappadocia Magna).

Cabasus; cf. Cabasa.

Cabatanus; St. der Adramitae, in Arabia Felix.

Cabelia; *Cabliacum*; franz. St. *Chablis*, Dep. Yonne (Champagne). Schlacht im Mai d. J. 841. zw. den Söhnen Ludwig des Frommen.

Cabellio; i. q. Caballinum.

Cabellio, sc. Cavarum; cf. Caballio.

Cabennae; i. q. Cebenna Mons.

Cabillio; *Cabillo*; } cf. Caballinum.

Cabillonensis Ager; Gegend *Chalonois*, um Chalons sur Saone.

Cabillonensis Civitas; i. q. Caballinum.

Cabillones; *Cabillonum*; } cf. Caballinum.

Cabira, *orum*, Entrop. VI, 7.; *τα Καβειρα*, Strab. XII, p. 383.; Plutarch. in Lucull.; Appian. Mithrid. p. 375.; von Pompejus vergrössert u. *Diopolis* genannt; später von der pont. Königinn Pythodoris verschönert u. der Name *Σεβαστη*, *Sebaste Armeniae*, sc. *Minoris*, Martyrolog. V. Id. Januar.; III Non. Febr.; VII Id. Mart.; auch vielleicht *Augusta*, von Augustus, der hier einige Zeit verweilte; St. im südöstl. Pontus, auf der Grenze von Armenia Minor, am Halys, n. 150 Stad. vom Berge Paryadres, war *τα βασιλεια Μιθριδατου*, u. heifst jetzt *Siwas*, Hptst. des türk. Paschal. gl. N., am Fl. Kisil-Irmak. Hier schlug Lucullus den Mithridates, u. waren die ersten Wassermühlen. Andere halten *Sebastia*, *Sebastopolis* für Siwas, jedoch ohne Grund.

Cabiri; Volk in Phrygia Minor.

Cabirus; Berg in Phrygia Epictetos, u. vielleicht ein Zweig des Ida.

Cabirus; Fl. in India intra Gangem.

Cabliacum; cf. Cabelio.

Cabolitae; i. q. Bolitae.

Cabubathra Mons; Berg im südöstl. Arabia Felix, nahe der Meerenge von Dire; vielleicht i. q. Adenum Promontorium.

Cabura; cf. Orospana.

Cabyle, *es*, Eutrop. VI, 10.; Amm. Marc.; Euseb. in Chron.; Harpocrat.; Steph.; *Calybe*, *Καλυβη*, Strab. VII, p. 222.; Steph.; Sext. Ruf.; St. im nordöstl. Thracien, westl. von Anchialus, nordöstl. von Diambolis, bey Steph. *αποικος Μακεδονων*, weil Philipp. Amynt. die verdorbensten Menschen — *Πονηροτατους* — sec. Strab. dahin versetzte, u. heifst jetzt angebl. *Cabylan*.

Cabyllonum; i. q. Caballinum.

Cabzeel; cf. Kabzeel.

Cachales; kl. Fl., entspr. in Doris,

u. fällt südöstl. von Tithronium (Phocis), in den Cephissus.

Cachassae; Volk in Scythia intra Imaum, nordwestl. von den Jaxartae, u. wahrscheinl. die heut. *Kirgiskaisaken, freien Kirgisen*, nordöstl. vom Aralsee, in Nord-Dschagatai.

Cachetus; Fl. in Pontus, ergiesst sich unweit Heraclea in den Pontus Euxinus.

Cacidari, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Imaum.

Cacobae, Ptol.; Volk im Norden von India extra Gangem, nahe den Quellen des Serus u. den Indoprathae.

Cacosana, Ptol.; Fl. in India extra Gangem; jetzt *Aracan*, im Königr. gl. N., auf der Westküste Hinter-Indien's, fällt in den Mbusen von Bengalen.

Caeus, s. Caunus Mons; span. Berg *Moncajo*, in Arragonien, an der Grenze von Alt-Castilien.

Cacyparis, Κακυπαρις, Thucyd. VIII.; Fl. in Sicilien, südl. von Syracusae.

Cacyrum, Κακυρον, Ptol.; St. im Westen Sicilien's; jetzt *Cassaro*, unfern Syracus, Val di Noto. *Cacyrini* (Cetarini), Plin.; Einw.

Cadacherium; span. kl. St. *Cadagnes, Cataques*, in Catalunien.

Cadanum; böhm. St. *Kaaden, Kadanic, Kaden*, im saatzer Kreise, am nördl. Ufer der Eger, 2¼ M. nordwestl. von Saatz.

Cadara, Plin.; Insel des Sin. Arabicus.

Cadavus; kl. span. Fl. *Cadavo*, im Königr. Galizien.

Cademoth; cf. Kedemoth.

Cadenacum, Cell.; kl. franz. St. *Cadenac, Cadiniac*, am Fl. Lot, in Quercy, in der Nähe des alten Uxellodunum.

Cades, Kades, Gen. XIV; 7. XVI, 14; XX, 1.; Num. XIII, 27; XX, 1. 14. 16. 22; XXVII, 14; XXXIII; 36. 37.; Deut. I, 46.; *Kades-Barnea*, Καδης Βαρνη, LXX.; Deut. 1, 2. 19; II, 14; IX, 23.; Num. XXXII, 8; XXXIV, 4.; Josua X, 41; XV, 3.; St. in der Wüste Zin, an der Grenze von Idumaea, u. unfern d. Geb. Seir, fast 12 M. südwestl. von Hebron. Andere trennen mit Reland u. Simonis Onom. Kades von Kades-Barnea, u. setzen letztere St. in die Wüste Pharan.

Cadesbarnea, Kadesbarnea; i. q. Cades.

Cadetes, Caes.; Volk in Armorica, auf den Küsten.

Cadi, Καδοι, ων, Ptol.; Strab. XII, sub fin.; Hierocl. Notit.; Notit. Episcop.; Steph.; St. in Phrygia Epictetos, auf der Grenze von Lydien (Maeonia, Ptol.), u. Mysien (Steph.), die jetzt *Kedous* heissen soll. *Caduceni*, Plin. V, 29. — Macedones —; Καδοηνοι, sec. Harduin, Καδοηνοι, Mzz.; Einw.

Cadir; cf. Gades.

Cadistus (Cadiscus), Plin. IV, 12.; Solin. c. 11.; Berg im Nordwesten der Insel Creta.

Cadmea, sc. *Arx*, Corn. Nep. Pelop. 1.; Καδμεια, Pausan. Boeot.; Burg von Thebae in Boeotien, südöstl. von der Stadt, u. Begräbnissplatz der theban. Helden. *Cadmeus*, adj., Stat.; *Cadmēus*, adj., Prop.; bey Lucan. i. q. Thebanus. *Cadmēis, idis*, bey Ovid. i. q. Thebanus.

Cadmea; i. q. Carthago.

Cadmeis Arx, idis, Ovid.; i. e. Thebae Boeotiae.

Cadmeis; oft i. q. Achaja.

Cadmonaei, Gen. XV, 19.; Volk in Palästina; vielleicht am südöstl. Abhange des Hermon.

Cadmus, Καδμος, Strab. XII, sub fin.; Berg in Phrygia Major, auf der Grenze von Carien, südl. von Laodicea, mit der Quelle des Lycus.

Cadomum, Cluv.; *Cadomus;* franz. Hptst. *Caen* des Dep. Calvados (Nieder-Normandie), am Fl. Orne.

Cadorinus Ager; District *il Cadorino*, im venetian. Friaul.

Cadrotium; kl. franz. St. *Caudrot*, Dep. Gironde, zw. den Fll. Drot u. Garonne.

Cadrusi, Plin. VI, 23.; Volk in Paropamisus, am Caucasus.

Cadrusia, Solin. c. 54.; St. daselbst, von Alexander M. erbaut; i. q. Alexandria, sc. ad Caucasum.

Cadubrium; Castrum Plebis; venet. Hptort *Cadore, la Pieve di Cadore* des Districts il Cadorino.

Caduceni; cf. Cadi.

Cadupi, Ptol.; *Duppi*, Ptol. Tab.; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, westl. vom Nil, nahe den Ptoëmphanes.

Cadurca Terra; Cadurcensis Tractus; Cadurcorum Regio; franz. Prov. *Quercy*, grenzte nördl. an Limousin, östl. an Auvergne u. Rovergue, westl. an Perigord u. Agennois,

südl. an Languedoc; das heut. Dep. *Lot.* Hptst. war Cahors.

Cadurci, cognom. *Eleutheri*, Caes. Gall. VII, 75.; e. Zweig der Cadurci, in Gallia Aquitan. Prima, mit der St. Albiga (Alby).

Cadurci, *orum*, Strab.; Ptol.; Plin.; Caes. Gall. VII, 4.; Volk in Gallia Aquitan. Prima, auf beyden Ufern des Fl. Oldus, östl. von den Nitiobriges, südl. von der Solane, südwestl. von den Arverni, u. nördl. vom Fl. Veronius. Hptst. war Divona.

Cadurci, *orum*, Cell.; *Cadurcum*, Id.; *Cadurcus*, Magno; *Divona*, od. *Devona*, *Διουωνα* — vulg. *Δουηωνα* —, Ptol.; *Bibona*, richtiger *Dibona*, Tab. Peut.; *Divonna*, Magno; Hptst. der Cadurci in Gallia Aquitan. Prima; jetzt *Cahors*, Hptst. des Dep. u. am Fl. Lot, mit Ruinen e. röm. Amphitheaters. cf. Sulp. Sever.; *Cadurcus*, adj., Sidon. — u. *Cadurcensis*, e, Bert.

Cadurcorum Divona; i. q. Cadurci.

Cadurcorum Regio; cf. Cadurca Terra.

Cadurcum; } i. q. Cadurci.
Cadurcus; }

Cadusii, Ptol.; Plin.; Mela I, 2.; Curt.; *Καδδουσιοι*, *ων*, Polyb. V, 79.; Volk in Atropateno (Medien), östl. von den Caspii, südwestl. von der Mdg. des Jaxartes, nordwestl. von der des Amardus; sec. Strab. aber in den westl. Gebirgen, bis zum Meere. Später vereinigte es sich mit den Caspii u. Gelae.

Cadusii; Volk im westl. Babylonien, zw. dem Tigris u. Euphrat; vielleicht i. q. Chaldaei.

Cadusiorum Vallum, Ptol.; Ort der Cadusii, in Atropatene, nordwestl. von der Mdg. des Amardus.

Cadyna, *τα Καδυνα*, Strab.; *Cadena*; Flecken in Isauritis (Cappadocia Magna), auf der Grenze von Lycaonien; heut. Tages *Nighde*, Hptst. e. Sandschjakat im Paschalik Konia, Cogni, od. Konieh.

Cadytis, *Καδυτις*, *ιος*, Herodot. II, 159.; III, 5.; wahrscheinl. i. q. Hierosolyma; sec. Al. aber Gath.

Caca, *ae*; span. Flecken *Cea*, im Königr. Leon.

Caca; *Cea*; Hptst. *Zea*, auf der Insel gl. N., im Archipelagus.

Caeciae Insulae, Plin.; zwei kl. Inseln im Sin. Saronicus, an der östl. Küste von Argolis.

Caecilia; cf. Cecilia.

Caecilia Castra, vielleicht Caecilii Metelli, Plin. IV, 22.; *Caeciliana orum*, Anton. Itin.; fester Ort in Lusitanien, zw. Cetobriga u. Salacia; sec. d'Anville die heut. span. Ville *Caceres*, am kl. Fl. gl. N., in Estremadura; sec. Al. *St. Maria de Guadalupe.*

Caeciliana; i. q. Caecilia.

Caecina, Mela II, 4.; St. in Etrurien, zw. dem Lac. Volsiniensis u. dem Arnus.

Caecina, *ae*, Plin. III, 5.; Fl. in Etrurien, fällt bey Vada Volaterrana ins Meer.

Caecinum; St. auf der südöstl. Küste von Bruttium, südl. von Scylacium, die jetzt *Cesana* heissen soll.

Caecinus; etwa i. q. *Caicinos*, Fl. in Bruttium, fällt südl. von Scylacium in den Sin. Scylacius.

Caecorum Oppidum, Plin.; St. auf der Küste von Bithynien, in der Gegend von Chalcedon.

Caecŭbum, *το Καικουβον*, Strab. V, p. 161. cf. p. 160.; *Caecubus Ager*, Plin. II, 95.; Gegend in Latium, unfern Fundi, u. der Grenze von Campanien, zw. Terracina u. Cajeta; sec. Strab. V, p. 161. e. St. daselbst mit vortreffl. Wein. *Caecubus*, adj., Plin.; *Caecubum*, sc. *Vinum*, Horat. I, od. 20, v. 9; III, od. 28, v. 3.; auch nur *Caecubum*, Plaut.

Caecubus Ager; cf. Caecubum.

Caedĕsa, *ae*, *Καιδασα*, *Καιδεση ἡ ανω*, Joseph. Ant. V, 1.; cf. XIII, 5.; (wenn nicht *της ανω*, zu *της Γαλιλαιας* daselbst zu ziehen ist); *Caedesa Superior*, Vers.; *ἡ Κεδασα*, *ας*, Joseph. Ant. XIII, 9.; *ἡ Κεδασα Τυριων*, *ας*, *Cedasa Tyriorum*, Joseph. Bell. Jud. II, 33.; *τα Κεδασα*, *ων*, *Cedasa*, *orum*, Joseph. Ant. XIII, 9.; *Κεδεσις της Νεφθαλιτιδος*, Ephr. Sicin.; cf. Joseph.; *Cedes*, Hieronym.; *Καδης*, LXX.; *Kedes* (*Kades*), Josua XII, 22; XIX, 37; XX, 7; XXI, 32.; 2. Reg. XV, 29.; *Kedes in Galilaea*, 1. Chron. VI, 76.; *Kedes Naphthali*, Judic. IV, 6.; *Καδης ἡ εν τῃ Γαλιλαιᾳ*, 1. Maccab. XI, 63.; wahrscheinl. auch *Κυδις ἡ Νεφθαλι*, *Kydis* (Kedes) *Naphthali* (Mss. haben *Κυρις*), Tob. I, 2.; St. des Stammes Naphthali (Galilaea Super.), etwa 4 Mill. Geogr. südöstl. von Ebron, 5 südwestl. von Paneas, 2 westl. von Aquae Merom (Samachonitis Lac.), am Berge Naphthali. Tyrus besass sie einige Zeit.

Caedici, Plin.; Volk od. Bewohner e. St. in Samnium.

Caelaletae; cf. Caeletae.

Caelanum; *Celanum*; *Coelanum*; neapol. St. *Celano*, Prov. Abruzzo Ulter. II, 1 M. vom See gl. Namens.

Caelerini (Coelerini), Plin. III, 3.; Volk in Hispania Tarracon., e. Zweig der Callaici Bracarii, sec. Ptol. mit der St. Coeliobrign.

Caelestini; Einw. e. St., od. Volk in Umbrien.

Caeletae (Coeletae), Plin. IV, 11.; Liv. XXXVIII, 40.; *Caelaletae*, Tacit. Ann. III, 38.; Volk in Thracien, durch den Hebrus getheilt in:

Caeletae Majores, Plin.; am südl. Abhange des Haemus Mons; — u. in:

Caeletae Minores, Plin.; nördl. vom Geb. Rhodope.

Caeletica, sc. *Regio*, Ptol.; Landsch. im Innern von Thracien, östl. von Macedonien.

Caelianum, Anton. Itin.; St. in Lucanien, südöstl. von Opinum, auf der Grenze Apulien's; soll jetzt *Cigliano* heissen, neapol. Prov. Basilicata.

Caēlĭcī, Ptol.; Volk in Medien, Nachbarn der Amariacne.

Caelimontium(*Coelimontium*, *Coelimontana*), Publ. Vict.; II. Reg. der St. Rom, auf dem Berge Coelius.

Caelina, Plin. III, 19.; *Cilina*, sec. Inscpt.; St. der Veneti, in Gallia Transpadana, am Fufse der Alpen u. am Fl. Caelina. *Cilinenses*, Lapis ib. repert.

Caelina; Fl. daselbst, nimmt die Liqnentia (Livenza) auf, u. heifst jetzt *Celina*, *Celline*, entspr. unweit Cadore, u. vereinigt sich mit dem Fl. Meduna.

Caelinus Ager, Frontin. de Colon.; Gegend um Celia, in Apulia Peucetia.

Caelium, Plin. III, 11.; vielleicht i. q. Celia.

Caelius, Tab.; *Caelius Mons*, Anton. Itin.; Notit. Imp.; Ort in Vindelicien, sec. Ant. XVI M. P. südwestl. von Guntia, XIV nordöstl. von Campodunum; sec. Cell. der heut. baier. Mktfl. *Kellmünz*, im Oberdonaukreise; sec. Al. aber *Türkheim*, Mktfl. daselbst. *Caelimontanus*, adj.

Caelius Mons; cf. Caelius; u. Coelius Mons.

Caene, Tab. Peut.; *Caenepolis*, *Καινη πολις*, Ptol. IV, 5.; *Nova Urbs*, *Neapolis*, *Νεαπολις*, Herodot. II, 91.; St. im Nomos Panopolites (Thebais), auf der Ostseite des Nil, 70 Mill. Rom. südöstl. von Panopolis (Chemmis), 40 nördl. von Thebae; jetzt *Kenne*, *Ghinna*, Handelsst., in der Prov. Said.

Caene; St. in Cappadocien, vielleicht im Norden.

Caene, Anton. Itin.; St. in Heptanomis, auf der Westseite des Nil, zw. Memphis u. Oxyrynchus.

Caene; kl. Insel des Mare Internum, zw. Africa u. Sicilien.

Caene; St. in Mesopotamien, in der Nähe der Vereinig. des Caprus mit dem Tigris; angebl. jetzt *Senn*.

Caene, *Καινη*, Ptol.; *Caenepolis (Neapolis)*, *Καινηπολις*, Pausan. Lacon. c. 25.; *ἡ Καινουπολις*, Procop. B. Vandal. I, 13.; früher *Taenarum*, Plin. IV, 5.; Corn. Nep. Pausan. c. 4.; *Ταιναρον*, Pausan. c. 1.; Procop. d. l.; Strab. VIII, p. 250.; *Ταιναριον*, Ptol.; cf. Horat. I, od. 34, v. 10.; Virg. Georg. IV, v. 467.; St. in Laconica, auf der südöstl. Küste des Sin. Messeniacus, südl. von Messa, nördl. von Achillis Promont.; angebl. das heut. Dorf *Kaihwares*.

Caenepolis; cf. Caeno.

Caeni, *orum*, Liv. XXXVIII, 40.; cf. Tacit. Ann. III, 38.; Volk in Caenica (Thracien).

Caenica, sc. *Regio*, Ptol.; *Caeniensis Regio*, Plin. IV, 11.; Solin. X.; Landsch. im südöstl. Thracien, westl. von Astice, östl. vom Hebrus.

Caenina, Ovid. Fast. II, v. 135.; Propert. IV, eleg. 11.; Fest.; *Καινινη*, Steph.; *Caeninensium Oppidum*, Jornand. de Reg. Roman. c. 1.; St. der Sabini (Latium), in der Nähe von Rom, auf e. Berge; vielleicht i. q. *Angelopolis ad Metaurum*. *Caeninenses*, *ium*, Liv. I, 10.; Eutrop. I, 2.; Flor. I, 1.; Einw. — *Caeninus*, adj., Liv.; i. q. Caeninensis.

Caenis, cf. Caenys.

Caenitarum Chersonesus; in India intra Gangem, vielleicht an der Küste Malabar, unweit Goa.

Caeno-Portus; Hafenst. der Antiates, in Latium, unweit Antium.

Caenomāni, Liv. V, 35.; *Κενομανοι*, Polyb. II, 17.; Ptol.; *Cenomani*, Liv. XXXII, 30.; *Cenomanni*, Plin. III, 19.; e. Colonie der Cenomani Galliae Lugdunensis (Main), in Gallia Transpadana, die sich 600 vor Chr. in der Gegend vom Lac. Sebinus bis zum Po, um Cremona u. Mantua niedergelassen hatte. cf. Aulerci Cenomani.

Caenon Ydreuma, Anton. Itin.; *Caenon Didreuma*, Edit. Aldin.; *Caenon Idreum (Hydreuma)*, Edit.

Simler.; Ort im südöstl. Thebais, 27 M. P. südöstl. von Cabalsus, 8 nordwestl. von Berenice.

Caenophrurion, *i*, Anton. Itin.; *Caenophrurium*, Entrop. IX, 9.; Aurel. Vict.; Vopisc. in Aurelian. c. 35.; *Καινον Φρουριον*, *Novum Castellum*, Pacan.; falsch *Cenopurion*, Tab. Peut.; St. in Thracien, westl. von Selymbria, östl. von Bodizum, nordöstl. von Heraclea, an Macron Tichos Anastasii, u. an Propontis, wo K. Aurelian ermordet wurde; sec. Kruse jetzt *Paposli*.

Caenopolis, Ptol.; St. im Innern von Cyrenaica, oberhalb Paliuri Palus.

Caenus; Fl. in Gallia Narbon., bey Aquae Sextiae; der heut. kl. Fl. *Arc*, fällt in den Mbusen von Berre.

Caenys — acc. yn. —, Plin. III, 5.; *Καινυς*, *υος*, Strab.; Vorgeb. in Bruttium, zw. Rhegium u. Columna, Messana in Sicilien gegenüber; heut. Tages: entw. *Punta del Pezzolo*, od. *Coda di Volpe*, in der neapol. Prov. Calabria Ulteriore.

Caephallenia; i. q. Cephallenia.

Caepiana, *Καιπιανα*, Ptol. Cod. Palat.; *Cepiana*, Vulg.; St. der Celtici, in Lusitanien, nordwestl. von Merobriga.

Caepionis Turris; St. *Cipiona*, *Chipiona*, in Spanien.

Caeracates, *ium*, Mss. Tacit.; *Caracates*, *ium*, Tacit. Hist. IV, 70.; Notit. Gall.; Volk in Gallia Belgica (Germania Superior), um westl. Ufer des Rheins, vielleicht südl. von den Vangiones, nördl. von den Tribocci. Cluv. will für Caracatium — Caracatibus, Tac. l. c. Nemetum — Nemetibus lesen, u. Hadriaons Valesius in Notit. Gall. sagt: Argentoratum Caracatibus adsignandum videri.

Caeraesi, *Caeresi*, Caes. Comm. II, 4.; VI, 31.; Volk in Gallia Belgica (Germania Inferior), vielleicht südöstl. von den Eburones; nordwestl. von den Condrusi; sec. d'Anville nahe dem in die Maas fallenden Fl. Chiers. Es war germao. Ursprungs, denn sec. Caes. II, 4. wurde es mit den Condrusi, Eburones, Paemani — uno nomine Germani — genannt.

Caeratus, *Καιρατος*, Callimach. Hymn. in Dian. v. 44.; Fl. auf der Insel Creta.

Caeratus, *i*, Strab.; i. q. Cnossus.

Caere, indecl.; *Caere*, *ĕtis*, u. *itis*, Plin. III, 5.; Liv. I, 2; V, 6; IX, 36.; Sil. Ital. VIII, v. 473.; cf. Virg. Aen. VIII, v. 597.; *Caeritum Municipium*, Inscpt. ap. Gruter.; früher *Agylla*, *ae*, Plin. d. l.; Rutil. v. 226.; Dionys.; Strab.; Steph.; *Agyllina Urbs*, Virg. Aen. VII, v. 652; VIII, v. 478.; auch *Sacrarium Populi Romani*, Liv.; weil daselbst die Heiligthümer Rom's aufbewahrt wurden; St. in Etrurien, nordwestl. von Alsium, südöstl. von Ceotum Cellae, hatte von ihren Gründern, den Pelasgi, den N. Agylla, cf. Plin., u. von ihren nachmal. Besitzern, den Etrusci (Tyrrheni), den N. Caere, war Residenz des etrusc. Königs Mezentius, cf. Virg., u. Liv. I, 2., Zufluchtsort der quirin. Vestalinnen u. Priester zur Zeit der Einnahme Roms durch die Gallier, u. heifst jetzt *Cervetere*, *Cervetro*, kl. St., im KStaate, 3 M. vom Meere. *Caerētes*, *um*, Liv. VII, 20., *Caerītes*, *um*, Liv. VII, 19.; Inscpt. c.; Einw., die zwar das röm. Bürgerrecht, nicht aber das jus suffragii in Comitiis hatten. *Caeres*, *ētis*, adj., Liv.; Virg. Aen. X, v. 183.; Horat.; *Caeretanus*, adj., Rutil. v. 225.

Caeresi; i. q. Caeraesi.

Caeretanae Aquae, *τα θερμα Καιρετανα*, Strab.; bey Caere, in Etrurien, welche die Römer *θεραπειας χαριν* oft besuchten.

Caeretanorum Emporium, Plin.; St. in Etrurien; heut. Tages *St. Severo*, St. im Kstaate, am Meere, u. südöstl. von Civita Vecchia.

Caeretanus Amnis, Plin. III, 5.; *Caeritis Amnis*, *is*, Virg. Aen. VIII, v. 597.; Fl. in Etrurien, bey der St. Caere; jetzt *Eri*, fällt 3 M. südöstl. von Civita Vecchia ins toscan. Meer.

Caeriana, *ae*, Ptol.; St. in Hispania Baetica, unfern Curgin, am Anas.

Caerites; cf. Caere.

Caeritis Amnis; i. q. Caeritanus Amnis.

Caerŭla, *orum*, Virg.; i. q. Mare.

Caerŭlus Thy̆bris, Virg.; cf. Tiberis.

Caesada, *ae*, *Καισαδα*, Ptol. Cod. Palat.; *Cesada*, *Κεσαδα*, *ας*, Ptol. Vulg.; *Caesata*, *ae*, Anton. Itin.; St. der Celtiberi, in Hispan. Tarracon., 24 M. P. nordöstl. von Arriaca, 26 südl. von Segontia.

Caesae Calventi, Anton. Itin.; Ort in Mauretania Caesar., zw. Icosion u. Tipasa.

Caesaraugusta, Plin. III, 3.; Mela II, 6.; Anton. Itin.; Isidor. Hispal. Chron. Gothor., p. 170. sq.; *Και-*

σαρανγουςα, Strab. III, p. 104.; Prudent. Hymn., IV Peristeph. de Caesar. Martyr.; *Caesarea Augusta*, Mz.; *Καισαρεια Αυγουςα*, Ptol.; *Colonia Caesarea Augusta*, Mzz. in Vaillant. Numm. Augustor.; früher *Salduba*, Plin. c. l.; Hptst. der Edetani, in Hispania Tarraeon., am südwestl. Ufer des Iberus; jetzt *Saragossa*, Hptst. der span. Prov. Aragonien. *Caesaraugustanus*, adj.; Plin. III, 3.; Inscpt. ap. Gruter.; Isidor. Hispal. Chron. Suev.

Caesarea, Itin. Marit.; Insel zw. Gallien u. Britannien; die heut. engl. Insel *Jersey*, an der Küste des franz. Dep. Canal, fruchtbar u. befestigt. Hptst. ist St. Heller.

Caesarea; *Caesareensis Abbatia*; ehemal. Cistereienserabtey *Kaisersheim*, im baier. Rezatkreise. *Caesarienses*, *ium*.

Caesarea, Jornand. de Reb. Getic. p. 109.; Hafen in Gallia Cispadana, zw. Ravenna u. Classis.

Caesarea, sc. *ad Argaeum Montem*. Plin. VI, 3.; Eutrop. VII, 6. 11.; Sext. Ruf. c. 11.; Amm. Marc. XX, 23.; Anton. Itin.; Notitt.; Novell. XXX.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23. 41. 46.; Justinian.; *Καισαρειά, ας*, Socrates IV, 11.; Ptol. V, 6.; Mz. des Nero.; Euseb. Chron.; *Caesarea Metropolis*, *Καισαρεια Μητροπολις*, Mz., cf. Vaillant. Select. Numismat.; früher *Mazaea*, *ae*, Eutrop. l. c.; Sext. Ruf. d. l.; Plin. l. d.; Amm. Marc. l. l.; Jornand. de Regnor. Success. p. 41. 46. *Μαζακα, ας*, Ptol. d. l.; Euseb. Chron.; *Mazaca Caesarea*, Tab. Peut.; *Mazaca*, *orum*, *τα Μαζακα*, Strab. XII, p. 370.; auch *Eusebia ad Argaeum Montem*, *Ευσεβεια ἡ προςτω Αργαιω*, Strab. d. l.; *Eusebia Caesarea*, *Ευσεβεια Καισαρεια*, Mz.; St. in Cilicia Praefectura u. Hptst. von Cappadocia Magna, am nördl. Abhange des Berges Argaeus, u. am Fl. Melas, war Residenz der cappadoc. Könige, erhielt ihren alten Namen Mazaca angebl. von Mesech, e. Sohn Japhet's, cf. Gen. X, 2., hiefs dann auf Hefehl des Tiberius zu Ehren des Augustus Caesar: Caesarea, cf. Euseb., Eutrop., u. Sext. Ruf., lag sec. Strab. 800 Stad. (20 M.) vom Pontus Euxinus, 6 Tagreisen, *ὀδον ἡμερων ἑξ*, von Pylae Ciliciae, u. heifst jetzt *Kaisarieh*, Hptst. e. türk. Sandschjakat, Paschalik Konia, Konieh. *Mazacenus*, *Μαζακηνος*, adj., Strab.

Caesarea, sc. *Armeniae*, Plin. VI, 9.; sec. Harduin. i. q. *Neocaesarea*, *Νεοκαισαρεια, ας*, Nicephor. VIII, 14.; St. in Armenia Minor.

Caesarea, sc. *Bithyniae*, *Καισαρεια*, Ptol.; Hierocl.; Notitt; früher *Smyralea*, *Σμυραλεια*, Ptol.; od. *Smyrdiana*, *Σμυρδιανη*, Cod. Palat.; St. in Bithynien, zw. dem Rhyndacus u. Olympus, nahe dem Meere.

Caesarea, sc. *Cappadociae*; i. q. Caesarea ad Argaeum.

Caesarea, sc. *Mauretaniae Caesariensis*, Plin. V, 2.; Mela I, 6.; Eutrop. VI, 5.; Mzz. ap. Golz, u. Harduin.; *Καισαρεια, ας*, Ptol.; Dio Cass. LX, p. 671.; Strab. XVII, p. 571.; *Colonia Caesarea*, Anton. Itin.; früher Jol, Plin. d. l.; *Ἰωλ*, Strab. l. c.; Hptst. in Mauretania Caesar., auf der Küste, westl. von Saldae, östl. von Cartenna, war Residenz des Juba, Vater des Ptolemaeus, welcher — Juba — sie verschönerte, u. ihr zu Ehren d. Caesar Augustus den Namen Caesarea gab. Claudius führte dann e. Colonie dahin. i. q. Algeria; sec. d'Anville aber der Hafen *Iacur* (bey arab. Geogr.) südöstl. von Tenes.

Caesarea, sc. *Mauretaniae Tingitanae*; *ἡ Καισαρεια*, Ptol.; *Tingis*, *is*, Anton. Itin.; *Τιγγις, ιος*, Ptol.; Strab. III, init.; *Tinge*, Mela I, 5.; *Tingi*, *orum*, Plin. V, 1.; *Tiga*, *Τιγα*, Strab. XVII., falsch; *Tingentera*, Mss. Mela II, 6., sec. Gronov.; als Colonie des Claudius: *Julia Traducta*, Plin. l. c.; Hptst. von Mauretania Tingit., auf der nordwestl. Küste, ward vom Riesen Antaeus, cf. Plin., gegründet, u. heifst jetzt *Tanger*, *Tanscher*, *Tansghia*, St im Reiche Fez, Prov. Chus, an der Strafse von Gibraltar.

Caesarea, sc. *Palaestinae*, Plin. V, 13.; Tacit. Hist. II, 79.; Amm. Marc. XIV, 26.; Eutrop. VII, 5.; Anton. Itin.; Tab. Peut; *Caesarea Palaestinae*, Hieronym.; Itin. Hierosolym.; *Καισαρεια*, Joseph. Bell. II, 32; cf. I, 3; III, 14; Antiq. XIII, 19.; XV, 9.; Actor. XXI, 8. 16; XXIII, 23. sq.; XXV, 1. 13.; *Caesarea Stratonis*, *Καισαρεια Στρατωνος*, Ptol.; *Colonia Flavia Caesarea*, Mzz. des Hadrian, Caj. Caesar, Claudius, Verus, Commodus; *Colonia Prima Flavia*, Plin. V, 13.; *Colonia Prima Flavia Augusta Caesarea*, Mzz. des Hadrianus, u. Marc. Antoninus; früher *Stratonis Turris*, Plin. V, 13.; *Στρατωνος πυργος*, Strab. XVI, p. 522.; Joseph. Bell. I, 16; Ant. XIII, 23.; St. auf der Küste von Sama-

ria, 3 Mill. Geogr. südl. von Dora, 9 nördl. von Apollonia, erhielt, von Herodes erweitert u. verschönert, zu Ehren des Octavianus, den Namen Caesarea, kam als Geschenk des Claudius an den Agrippa, Enkel des Herodes M., nach dessen Tode (44 post Chr.), wieder an die Römer, wurde unter Vespasian röm. Colonie, hatte e. von Herodes M. angelegten treffl. Hafen u. von ihm gegründete, alle 5 Jahre gefeierte Spiele (Caesarienses), war Metropolis Palaestinae Primae, u. Sitz der röm. Statthalter. Jetzt das von Fischern bewohnte Dorf *Kaisarieh*, Paschalik Damask. *Caesarienses Coloni*, Paul. Lex VIII Dig. de Cens.

Caesarea, sc. *Phoenices*; i. q. Arca.

Caesarea, sc. *Pisidiae*; cf. Antiochia ad Pisidiam.

Caesarea, sc. *Syriae* — ? —, Jornand. de Regnor. Success. p. 65.; vielleicht *Neocaesarea*; St. in Syrien, am westl. Ufer des Euphrat, nordöstl. von Apammaris, südöstl. von Hierapolis.

Caesarea ad Anazarbum; i. q. Anazarba, Anazarbus.

Caesarea Augusta; cf. Caesar Augusta.

Caesarea Augusta Sacra et *Inviolabilis*; cf. Caesarea Paneas.

Caesarea Bojorum; *Aelia Flavia Caesarea*, Tab. Peut.; baier. Mktfl. *Kösching*, *Kötzing*, im Unterdonaukreise, nördl. von der Donau, 1¼ M. nordöstl. von Ingolstadt.

Caesarea Lutra, Cell.; *Caesaro-Luthera*, Sch.; *Caesaropolis*; baier. St. *Kaiserslautern*, *Lautern*, an der Lauter, n. auf dem Haardtgebirge, im Rheinkreise, mit den Ruinen des von K. Friedrich Barbarossa aufgebauten Schlosses, 7½ M. nordwestl. von Speyer.

Caesarea Magna; cf. Alcasarium Magnum.

Caesarea Paneas, *adis*, Plin. V, 15. 18. 25.; Καισαρεια Πανεας, αδος, Joseph. Ant. XVIII, 3; Bell. I, 16.; cf. Ant. V, 2; u. Bell. V, 33.; Sozom. V, 21.; Καισαρεια Πανιας, Ptol.; *Paneas*, *adis*, ἡ Πανεας, ιαδος, Joseph. Bell. II, 13.; Philostorg. VII, 3.; Euseb. Hist. VII, 16. VIII, 18.; Sozom. V, 21.; Πανεας πολιχνιον φοινικης, Steph.; Καισ. Σεβ. Ἱερ. και Ασυ. ὑπ. πανειω, *Caesarea Augusta Sacra* et *Inviolabilis sub Paneo*, Mz. des Marc. Antoninus; *Caesarea Philippi*, Καισαρεια ἡ φιλιππου, Sozom. V, 21.; Matth. XVI, 13.; Marc. VIII, 27.; *Colonia Caesarea Philippi*, Mz. des Augustus; *Colonia Caesarea Paniae*, Mz. des Titus; *Neronias*, *alis*, Joseph. Ant. XX, 9.; vielleicht auch φανεα πολις Συριας, Mz. des Aurelius; φανεα πολις Συρ. παλαιςινης, Mz. des Macrinus u. des Diadumenianus, *Phanea Civitas Syriae* — *Palaestinae* —, wenn nicht vielmehr auf diesen Mzz. φλ. Νεαπολις Συρ. παλ., *Flavia Neapolis Syriae Palaestinae*, i. e. Sichem, zu lesen ist; wohl nicht sec. Philostorg. i. q. *Dan. Δαν.*; St. in Paneas (im nördl. Gaulonitis, sec. Cell. in Trachonitis), am Fuſse des Berges Panius, nahe den Quellen des Jordan, u. dem südöstl. Abhange des Antilibanon, erhielt von Philippus, Sohn Herodes M., zu Ehren des Tiberius um 30 post Chr., den Namen: Caesarea, von Agrippa, zu Ehren des Nero: Neronias, u. heiſst jetzt in ihren Trümmern sec. Burckhardt *Banias*, (*Balinas*, *Banejas*). Euseb. Hist. VIII, 18.; Sozom. V, 21. versetzen hieher das Matth. IX, 20. sq. Erzählte. *Caesariensis Philippolita*, Καισαρευς φιλιππολιτης, sec. Mz. ap. Holsten.; Einw. — Hier wurde Pan verehrt. Das Πανειον beschreiben Joseph. Bell. I, 16; Ant. III, 10; XV, 10.; Euseb. Hist. XII, 17.

Caesarea Philippi; i. q. Caesarea Paneas.

Caesarea Stratonis; cf. Caesarea Palaestinae.

Caesareana; i. q. Asta Regia.

Caesareanum; kl. franz. St. *St. Ceré*, Dep. Lot, am Fl. Bave.

Caesareöpolis; oberungar. St. *Kaesmark*, *Kaisersmark*, in der zipser Gspsch., am Fl. Popper, Poppart.

Caesarienses, *ium*, Plin.; Einw. von Mauretania Caesariensis.

Caesaris Burgus; *Caesaroburgus*; *Caroburgum*; *Caroburgus*; franz. St. *Cherbourg*, Dep. Canal (Normandie), an der Mdg. der Dive, mit e. von Napoleon angelegten Becken für Schiffe.

Caesaris Insula; Luen.; *Caesaris Verda*; *Insula Rheni*; *Kayserswertha*; preuss. St. *Kaiserswerth*, Rgbz. Düsseldorf, am östl. Ufer des Rheins, 1¼ M. nördl. von Düsseldorf.

Caesaris Mons; franz. St. *Kaisersberg*, Dep. Ober-Rhein, 2¼ M. nördl. von Roffach, 8 südwestl. von Strassburg, an der Weiss.

Caesaris Tribunal, siv. *Praetorium*; *Forum Tiberii*, Φορος Τιβεριου, Ptol.; *Tiberii Tribunal*,

Cell.; St. im Pagus Tigurinus; heut. T. *Kaiserstuhl*, schweiz. St., Canton Aargau, am südl. Ufer des Rhein, n. auf der Grenze des Canton Zürich, 2¾ M. nordöstl. von Baden, 1¼ südöstl. von Zurzach, 3½ nordwestl. von Zürich. Muthmassl. Aufenthaltsort des Tiberius im rhät. Kriege.

Caesaris Turris; Ort in Apulia Peucetia, nnweit Barium.

Caesaris Verda; i. q. Caesaris Insula.

Caesaro-Felda; illyr. Schloss u. Herrsch. *Kaisersfeld*, Kreis Fiume, 2 St. von Mitterburg.

Caesarobricenses; Volk in Lusitanien.

Caesaroburgus; cf. Caesaris Burgus.

Caesarodunum, Καισαροδουνον, Ptol.; *Metropolis Civitas Turonorum*, Notit. Lugdun. Tert.; *Turoni, orum*, Amm. Marc. XV, 28.; Gregor. Turon. X, 19.; Sulp. Sever. Dial. III, 8.; Luen.; *Turonica Urbs*, Gregor. Turon.; *Turonum*, Cluv.; etwa Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 13. — ? —; Hptst. der Turones, in Gallia Lugdun. Tertia; jetzt *Tours*, Hptst. des franz. Dep. Indre u. Loire, an der Loire. *Turonensis, e; Turonicus*, adj. — cf. Sulp. Sever. —

Caesarŏmagus, Anton. Itin.; i. q. Bellovaci.

Caesaromagus, Anton. Itin.; *Baromacus*, Tab. Pent.; St. der Trinobantes, in Britannia Romana, 28 Mill. nördl. v. Londinum; heut. T. wahrscheinl. *Chelmsford*, St. in der Grafsch. Essex, am Fl. Chelmer; sec. Cell. aber *Burghstede*, *Burstet*.

Caesarŏpolis; cf. Caesarea Lutra.

Caesarotium; Gisortium; franz. St. *Gisors*, Dep. Eure (Vexin-Normandie —), an der Epte, 14 M. von Paris.

Caesēna, Plin. III, 15.; Καισηνα, Strab.; Procop. II, 11.; Καισαινα, Ptol.; *Curva Caesena, ae - ae*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; St. in Gallia Cispadana, XX M. P. nordwestl. von Ariminum, XIII südöstl. von Forum Livii, von den Senones angebl. gegründet; die heut. päpstl. St. *Cesena*, Deleg. Ravenna, am Fl. Savio. Geburtsort des Papstes Pius VII. *Caesenas, atis*, Plin. — Vinum. —

Caesia Sylva, Tacit. Ann. I, 50.; Wald bey den Istaevones, u. Sicambri, im nordwestl. Germanien, nordöstl. von Wesel, östl. vom Rhein, südl. von der Quelle der Vechte, westl. von der Ems, nördl. von der Lippe; der heut. *Heser-Wald*, im Rgbz. Münster, südwestl. von Coesfeld.

Caetobrix, icis, Καιτοβριξ, Ptol.; *Catobriga, ae*, Anton. Itin.; *Cetobriga*, Resend. lib. IV.; Nonius c. 38.; *Setubalia;* St. auf der Westküste Lusitanien's, nordwestl. von Salacia, nördl. von Barbarium Promontorium; jetzt *Setubal*, *Setuval*, *St. Yves*, siv. *Ubes*, St. in der port. Prov. Estremadura, an der Mdg. des Sado, 2 M. südl. von Lissabon. Andere aber nehmen *Catobriga* für *Almada;* e. kl. St. das., an e. vom Tajus gebildeten Mbusen, Lissabon gegenüber.

Caferōniana; Garfiniana; ital. Hrrsch. *Carfagnana*, im Gebiete von Modena.

Caferonianum; wohl i. q. *Castellum Novum Garfinianae*, s. *Garfinianum;* St. in Etrurien, nordöstl. von Luna; jetzt *Castel Nuovo di Carfagnana*, St. in Carfagnana (Hrzth. Modena), am Fl. Serchio. Nahe das feste Schloss Monte Alfonso.

Caffaria; die *Kaffernländer*, auf der südöstl. Küste Africa's, südl. von der Küste Mozambique, nördl. vom Kapland.

Caguajus Portus; Hafen, od. vielmehr kl. Mbusen *Caguay*, an der südl. Küste der westind. Insel Jamaica.

Caicandros; Insel des Sin. Persicus, an der Grenze von Persis, u. Carmanien, südwestl. von der St. Ila; angebl. jetzt *Andurvia*.

Caicinus, Καΐκινος, Thucyd. III.; Fl. in Bruttium (Graecia Magna), unfern Locri.

Caicus, Plin. V, 30.; Cic.; Virg. Georg. IV, v. 370.; Mela I, 18.; Ovid. Metam. XV, v. 277.; *Caicus Teuthranteus*, Id. Metam. II, v. 243.; Καΐκος, Strab. XIII, p. 424.; Pausan. Boeot. c. 5.; Herod. VII, 42.; Fl. in Mysia Major, entspr. in Teuthrania — εκ Καΐκου πεδιου των Μυσων, Herodot. —, strömt durch Pergamus, fällt in Aeolis bey Elaea in den Sin. Cymaeus, u. heifst jetzt sec. Kruse *Girmasti*, od. *Chiay*. cf. Mysus.

Caina, Arrian. Indic. c. 4.; *Cainas*, Plin. VI, 18.; Fl. in India intra Gangem, fällt sec. Plin. u. Arrian. in den Ganges; nach Neuern fällt ders. aber in den Dschumna, e. Nebenfl. des Ganges, in Bundelkund, u. heifst jetzt *Kan.*

Caino, ōnis; Chinonium; franz. St. *Chinon*, Dep. Indre u. Loire (Touraine), an der Vienne. Gbrtsort des Dichters Rabelais, st. 1553.

Cainopolis; i. q. Bezetha, e. der Hügel Jerulem's,

Caipha; cf. Hepha.

Cairus Magna; *Cairum*, Clav.; ägypt. Hptst. *Alcair*, *Cairo*, *Grofs-Cairo*, *Kahira*, nahe dem Nil, Prov. Wostani (Mittel-Aegypten), erbant im J. 980 post Chr. von Dschanhar, Feldh. des afric. Fürsten El Moas.

Caistros; i. q. Cayster, Caystros.

Gaitaghora, s. *Catigara*, Geogr. Nubiens.; cf. Catigara.

Cajarcum; kl. franz. St. *Cajarc*, im Dep. u. am Lot (Quercy), 4 M. von Cahors.

Cajēta, Plin. III, 5.; Virg. Aen. VII init.; Cic. pro leg. Manil. c. 12.; Sil. Ital. VIII, v. 530.; Flor. I, 16.; Amm. Marc. XXVIII, 22.; Jornand. de Regnor. Success. p. 25.; *Καιητη*, Diod. Sic. V.; u. *Αιητη*, *Aeeta*, Id.; St. — der Aurunci? — auf der Küste von Latium, etwa 50 Mill. Rom. nordwestl. von Neapolis; heut. Tages *Gaëta*, in der neapol. Prov. Terra di Lavoro, auf e. Vorgeb., u. an e. Mbusen gl. Namens. Hier soll Cajete, Amme des Aeneas, cf. Virg., begraben liegen.

Cajodunum; russ. St. *Kieidani*, *Kieydani*, *Keidani*, Gouv. Wilno.

Cala; *Cellae*; franz. Flecken *Chelles*, an der Marne, in Isle de France, 4 M. von Paris.

Calaa; fester Ort in Mauretania Caesar., am Fl. Molochath, welcher vielleicht von Marius erstürmt wurde, u. noch jetzt den N. *Calaah* führt, St. im Staate Algier, südl. von Oran.

Calaaei; kl. Inseln des Sin. Persicus, im Eingange, nördl. von Asabon Promontorium.

Calaba; fester Ort in Osroene (Mesopotamien), südöstl. von Edessa, im Geb. Masius; angebl. heut. Tages *Giallab*.

Calabrca; Insel; etwa i. q. Calauria?

Calabri, Mela II, 4.; *Καλαβροι*, Strab. VI, p. 291.; auch *Salentini*, Jornand. de Regnor. Success. p. 28.; *Σαλεντινοι*, Strab. IV, p. 39., die jedoch im S., um Japygium Prom. wohnten; Eiow. von Calabria. *Calăber*, *bri*; Sil. Ital.; Lucan. II, v. 627.; *Calaber*, adj., Horat.; Colum.; *Calabricus*, adj., Colum. —

Calăbria, Plin. III, 11.; Mela II, 4.; Eutrop. III, 12.; Horat.; Tacit. Ann. III, 1. 2., Hist. II, 83; XII, 65.; Inscpt. ap. Grut.; Jornand. de Regnor. Success. p. 27, 45.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 21; V, 11.; *Καλαβρια*, Procop. Bell. Goth. III, 23.; Strab. VI, p. 194.; auch *Japygia*, *Ιαπυγια*, Strab. d. l.; *Messapia*, *Μεσσαπια*, Id.; u. *Salentina*, Paul. Warnefr. II, 21.; *Σαλεντινη*, Strab. Halbinsel, im Südosten von Graccia Magna, von Tarentnm u. Brundusium bis zum Vorgeb. Japygium; jetzt die neapolit. Prov. *Terra d' Otranto*, mit der Hptst. Lecce.

Calabrum; *Calacum*; kl. franz. St. *Calac*, Dep. Finis Terre (Bretagne).

Calach; *Calah*; cf. Alvanis.

Calachena; i. q. Calacina.

Calacia; cf. Calata.

Calacina, *ἡ Καλακινη*, Ptol. VI, 1.; *Calachena*, *ἡ Καλαχηνη*, Strab. XI, p. 347. 365; XVI, ioit.; Gegend in Aturia, oberhalb Adiabene (Assyrien).

Calacta, *ae*, Cic.; Anton. Itin.; *Calacte*, Sil. Ital. XIV, v. 252.; *Καλη Ακτη*, *Cale Acte*, Herodot. VI, 23.; Diodor. Sic. XII, 8.; Steph., St. auf der Nordküste Sicilien's, östl. von Alaesa, westl. von Agathyrnum; jetzt entw. *Caronia*, od. *St. Marco*, kl. St. am Meere, im Val di Demona. *Calactini*, od. adj., Cic.

Calacum; cf. Calabrum.

Caladunum; St. der Callaici Bracarii, in Hispania Tarracon., westl. von Aquae Flaviae; vielleicht heut. Tages *Mirandella*, befest. Villa, in der port. Prov. Traz os Montes, am Fl. Tuela.

Calaf; kl. Fl. in Mygdonia (Mesopotamien), fällt nahe bey Amida in den Tigris.

Calagorina, *ae*, Ptol.; *Calaguris Nascica*, Plin. III, 3; *Calaguris*, Liv.; *Καλαγουρις των Ουασκωνων πολις*, Strab. III, p. 3.; cf. Flor. III, 22.; Juvenal. Satyr. XV, v. 93.; Prudent. in Passion. Caesaraugust. XVIII, Martyr. v. 31.; Paulio. Nolan. Carm. X, ad Auson. v. 231.; *Municipium Calaguris Julia*, Ms. des Augustus u. Tiberius; *Municipium Calaguris Julia Nascica*, Inscpt.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., am südwestl. Ufer des Iberus, nordwestl. von Cracurris; jetzt *Calahorra*, — *Calahorra*, *ae*, Cell.; — St. in der alt-castil. Prov. Soria, nahe der Vereinig. des Cidacos mit dem Ebro. Gbrtsort des Quinctilian. Sertorius belagerte u. eroberte sie. cf. Val. Max. VII, 6.; *Calaguritani*, cogn. *Nascici*, Plin. III, 3; Elnw. — *Calaguritanus*, adj., Val. Max.

Calagorris; St. d. Volcae Tectosages, in Gallia Narbon., südwestl. v. Tolosa; heut. Tages *Caseres*, kl. St. an der Garonne, Dep. Ober-Garonne.

Calagum; St. in Gallia Lugdun. Quarta, südöstl. von Meldi (Meaux), angebl. jetzt *Chailli*; Dep. Seine u. Marne.

Călaguris; i. q. Calagorina.

Calaguris Fibularensis, Plin.; cf. Caes. Civ. I, 60.; St. der Ilergetes, in Hispania Tarracon., nordöstl. vom Iberus, nordwestl. von Osca, hatte vielleicht a fibularum opificio, cf. Petr. de Marca II, 28., den Namen, u. heifst jetzt *Loharre* — *Loharra, ae*, Cell. — *Calaguritani*, Caes.; *Calaguritani Fibularenses*, Plin.; Einw.

Călaguris Julia Nascica; cf. Calagorina.

Calamă, Arrian.; Plin.; Ort u. Fl. auf der Küste Gedrosien's, der Insel Carnina gegenüber.

Calămă, ae, Cic.; Augustin. de Civ. Dei XXII, 8.; *Colonia Calamensis*, Id.; St. in Numidia Massylorum, auf der Grenze von Mauretania Caesar., vielleicht zw. Madaurense Oppldum, u. Synicense Castellum; jetzt *Calama*, St. im Staate Algier, nahe dem Fl. Maluvia. *Calamensis, e*, Notit. Afric.; Optat. I. —

Călamae; Flecken in Messenien, am Fl. Aris, östl. von Thuria, nördl. vom heut. Kalamata.

Calamae; Ort auf der Insel Samos, wenn nicht sec. Al. e. von den Gefährten des Pericles, während der Belagerg. von Samos, der Venus hier erbauter Tempel.

Calamina, Plin.; See in Lydien (Asia Minor), mit schwimmenden Inseln.

Calaminae, Plin. II, 95,; kl. Inseln, in diesem See.

Calamissus, Plin. IV, 3.; St. der Locri Ozolae, in Locris, am Sin. Crissaeus.

Calamon; St. in Galilaea Inferior, 8 Mill. nordöstl. von Hepha, od. Sycamina, 12 südwestl. von Ptolemais, wahrscheinl. am Fl. Kison.

Călămos, Plin. V, 20.; Κάλαμος, Polyb. V, 68.; Ort in Phoenice, zw. Tripolis u. Byblus; das heut. kl. Dorf *Kalemon*, 1½ St. südl. von Tarablüs.

Calancorum, Ptol.; Ort vielleicht der Lygii Arii, im nordwestl. Germanien, nördl. vom Ascibargius Mons; sec. Kruse jetzt *Görlitz* — *Gorlitium* —, an der Neisse, im preuss. Rgbz. Liegnitz, 4½ M. nordöstl. von Zittau, 5 östl. von Bautzen, 10½ von Liegnitz. Aufserhalb der St. das von Georg Emmerich im J. 1480 nach e. aus Palästina mitgebrachten Modelle erbaute heilige Grab, u. dabey e. kl. Kirche zum heil. Kreutz. Gbrtsort des bekannten Jacob Böhme, st. 1624.

Calantiae, οἱ Καλαντιοι Ινδοι, Herodot. II, 97.; Volk im entferntesten südl. Asien.

Calanum; irländ. Flecken *Callen*, Grfsch. Kilkenni, am Fl. Callen.

Calaon; Fl. in Ionien, nahe der St. Colophon.

Calapis; St. in Bithynien.

Calăris, richtiger *Caralis, is*, Mela II, 7.; Flor. II, 6.; Claudian. B. Gild. extr.; Jornand. de Regnor. Success. p. 35.; *Carala, ae*, Id. p. 29.; Καραλις, Strab. V, p. 155.; Καραλις πολις, και ακρα, Ptol.; *Carales*, plur., Liv. XXIII, 40. 41.; Hirt. B. Afric. c. 98.; *Carnalis*, Καρναλις, Pausan. Phoc. c. 17.; Procop. Goth. IV, 24; Vandal. I, 24.; St. auf der Südküste der Insel Sardinien, am Sin. Caralitanus, wurde sec. Pausan. von den Poeni (Carthaginiensern) erbaut, erhielt sec. Plin. von den Römern das jus civitatis, u. heifst jetzt *Cagliari*, Hptst. der Insel, am Vorgeb. u. Mbusen gl. N. — *Caralitani Civium Romanorum*, Plin. III, 7.; Einw.

Calarnia Turris, Mela II, 2.; Ort in Macedonien, zw. dem Strymon u. dem Athos, unfern Capri Portus.

Calărŏga; span. Flecken *Calaruega*, im Königr. Alt-Castilien, Prov. Soria; Gbrtsort des heil. Dominicus, st. 1221.

Calarona; i. q. Glarona.

Calarona, i.; kl. franz. Fl. *Garon*, vereinigt sich unweit Vienne mit dem Rhone.

Calasirii; kriegerisches Volk in Aegypten.

Calasiris; Wohnsitz der Calasirii.

Calata; Calacia; St. der Calatini, auf der Nordküste Sicilien's; angebl. jetzt *Galati*, im Val di Demona.

Calăta Hieronis; sicil. St. *Calatagirone*, im Val di Noto.

Calatajuba; cf. Bilbilis Nova.

Calatha, Liv.; Flecken in Epirus.

Calathana, Liv.; Ort im südl. Hestiaeotis (Thessalien).

Calăthe, Ptol.; Insel in Numidia Massylorum, nördl. von Tabraca.

Calathion; Berg im südöstl. Messenien, östl. von Gerenia.

Calathusa, Plin.; Insel des Mare Aegaeum.

Calathusa, Ptol.; St. im Südosten von Arabia Deserta, in der Nähe des Sin. Persicus.

Calătĭa, *ae*, Liv. IX, 2. 28.; XXIII, 14; XXVI, 16.; XXVII, 3.; Cic.; Vell. Paterc. II, 61.; Sil. Ital. VIII, v. 543; IX, 14.; Front. de Colon.; *Calatiae*, *arum*, Plin.; St. in Campanien, zw. Cales u. Vulturnum; heut. Tages *Cajazzo*, *Gajazzo*, kl. neapol. Bergst., am Fl. Volturno, Prov. Terra di Lavoro. *Calatini*, Liv. XXII, extr.; XXVI, 33.; *Calatinus*, adj., Cic.; — Ager —, Liv. XXII, 13. — Sec. Vell. Paterc. schickte Caesar Veteranen als Colonisten dahin.

Calatini; *Galatini*; Volk auf der nördl. Küste Sicilien's, im Val di Demona.

Calătis, *is*, Mela II, 2.; Plin.; Eutrop.; Anton. Itin.; *Καλατις*, *ιδος*, Strab.; Peripl. Pont.; *Callatis*, Tab. Peut.; *Καλλατις*, Scyl.; Seymn. Chius; *Callatia*, *ae*, *Καλλατια*, Ptol.; Diodor. Sic. XX, extr.; St. in Moesia Inferior, am Pontus Euxinus, sec. Tab. Peut. 34, sec. Anton. Itin. 30 M. P. südl. von Tomi; jetzt *Caliaca*, in der Bulgarei, mit e. Hafen, u. nicht sec. Cluv. Kili. *Callatiani*, *Καλλατιανοι*, *ων*, Mz. des Gordian ap. Patin.

Calatum, Ptol.; *Galacum*, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, südl. von Alone; vielleicht *Brcston*, St. in der Grfsch. Lancaster, am Fl. Ribbel.

Calaurĭa, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; *Calaurēa*, Ovid.; *Καλαυρια*, Strab. II, 85; VIII, p. 257.; Steph.; Dionys. Perieg. v. 499.; Demosthen. Epist. 2.; *Καλαυρεια*, Harpocrat.; auch *Irene*, *Ειρηνη*; *Hypereia*; *Possidonia*, u. *Anthedonia*; Insel an der östl. Küste von Argolis, quingent. Pass. sec. Plin., *τετραςαδ.* (ke. ¼ St.), östl. von Troezene, mit e. Tempel des Neptun, cf. Strab.; Pausan. Corinth. c. 33.; jetzt *Poro*, *Poros*, an der nordöstl. Spitze von Morea, nördl. von Hydra. Hier lebte Demosthenes im Exil, u. starb an Gift. cf. Strab.; Pausan.; Plutarch. in Demosth.

Calba, *Calva*; würtemb. St. *Calbe*, *Calw*, am Fl. Nagold, Schwarzwaldkreis, 4½ M. westl. von Stuttgart, 4½ nordwestl. von Tübingen.

Calba ad Salam; preuss. St. *Calbe*, Rgbz. Magdeburg, am westl. Ufer der Saale, 3½ M. südöstl. von Magdeburg.

Calba Palaeo-Marchiae; preuss. St. *Calbe*, Rgbz. Magdeburg, am Zsfl. der Milde u. Biese, 8½ M. nordwestl. von Magdeburg, 4 westl. von Stendal.

Calbis, *is*, Mela; *Καλβις*, Strab.; Ptol.; Indus —?— Plin. V, 28.; Fl. in Peraea Rhodiorum (Carien), fiel westl. von Caunus ins Meer.

Calbium Promontorium; cf. Gobaeum Promontorium.

Calcaria, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, 9 M. P. südwestl. von Eboracum, 20 nordöstl. von Cambodunum; wahrscheinl. der heut. Mktfl. *Tadcaster*, in Yorkshire.

Calcaria; St. in Gallia Narbon., westl. in Aquae Sextiae; vielleicht das heut. *Callissane*.

Calcarium; kl. preuss. St. *Calcar*, *Kalkar*, Rgbz. Cleve, an der Leye, durch e. Canal mit dem 1 St. östl. strömenden Rhein verbunden, 2 M. südöstl. von Cleve, 1½ nordwestl. von Xanthen. cf. Calon.

Calchēdon; i. q. Chalcedon.

Calciăci, Tacit.; Volk in Germania Inferior, um Calon.

Calciata; franz. St. *Caussade*, Dep. Tarn u. Garonne (Quercy).

Calciata; *Calziata*; alt-cast. Flecken *Calzada*, *Domingo de la Calzada*, Prov. Burgos.

Calcidis; Berg in Sicilien, in der Nähe des Aetna.

Calcua, *ae*, *Καλκουα*, Ptol. Cod. Palat.; *Ναλκουα*, Vulg.; richtiger wohl *Callcva Atrebatum*, Anton. Itin.; *Callena*, sec. Cambden.; St. d. Atrebatii, in Britannia Rom., 15 M. P. v. Spinae; jetzt *Wallingford*, — *Vallingfordia* —, an der Themse, in Berckshire, nordwestl. von Windsor.

Caldarium; tyrol. Mktfl. *Caldern*, *Caltern*, am östl. Ufer der Etsch, unterhalb Brixen.

Caldebeccum, Cell.; *Calidobeccum*; *Calidum Beccum*; franz. St. *Caudebec*, Dep. Nieder-Seine (Caux), am Zusfl. des Candebec u. der Seine.

Cale, Anton. Itin.; *Portus Cale*; *Portus Calensis*; Ort in Gallaecia (Hispania Tarracon.), an der Mdg. des Durius; heut. Tages *Oporto*, *Porto*, *Port à Port*, Hptort der portug. Prov. Entre Minho e Duero.

Cale, Plin.; St. in Mysien.

Cale, *es*, Sil. Ital. XII, v. 525.; *Cales*, *ium*, Cic. ad Attic. VIII, 15; Id. XVI, epist. 11.; Tacit. VI, 15., Sil. Ital. VIII, v. 513.; Vell. Paterc. I, 14.; Liv. VIII, 16.; Virg. Aen. VII, v. 728.; Paul. Nolan. III Natal. Felic. v. 75.; Tab. Itin.; Strab. V, p. 164.; *Municipium Calenum*, Cic. Agrar. II, 31.;

Threïcia, ae, Sil. Ital. XII, v. 525.; auch blos *Calenum*, Plin.; St. in Campanien, südl. von Teanum, war Colonie, cf. Liv. u. Vell. Paterc., u. ist die heut. kl. neapol. St. *Calvi*, Prev. Terra di Lavoro. *Caleni*, Fragm. Capitol. in M. Valor. Corv. Triumph. ap. Grut.; Einw.; *Calenus*, adj., Liv. XXII, 13.; Plin.; Herat. I, od. 20, v. 9; od. 31, v. 9.; Juvenal.

Cale Acte — en, acc. —, *Pulchrum Litus*, Καλη Ακτη, Ptol.; an der südl. Küste der Insel Euboea, unfern Carystus.

Cale-Ceme; Calli-Ceme, Anton. Itin.; St. in Osroëno (Mesopotamien), am östl. Ufer des Euphrat, westl. von Edessa; sec. Anton. in Syrien, nordöstl. von Boroea.

Calebachus; kl. irländ. St. *Kilbegs*, Prov. Ulster.

Calecutum; Königr. *Calecut*, *Calicut*, auf der Küste Malabar, in der engl. Präsidentsch. Bombai (Vorder-Indien). cf. Limyrica.

Caledones; cf. Caledonii.

Calēdŏnĭa; *Calidenia*, Jornand. de Rcb. Getic. p. 81.; cf. Britannia Barbara. *Caledenius*, adj., Fler.

Caledenia; St. der Caledenii; i. q. *Castrum Caledenium*; *Duncaledenia*; *Duncheldinum*; schottl. St. *Dunkeld*, Grfsch. Perth, am Tay.

Caledonia Sylva, Plin.; Caes. III, 10.; Καληδονιος δρυμος, Ptol. cf. Fler.; *Calidonius Saltus*, Jornand. de Regnor. Success. p. 26; die Waldgebirge in Calodonia.

Caledenii, Martial. X, epigr. 44.; Sil. It. III, v. 598.; Καληδονιει, Dio Cass. ap. Xiphil. in Sever.; *Caledones*, *um*, Eumen. Panegyr. Constant. c. 7.; *Calidenii*, Jernand. de Reb. Getic. p. 81.; vielleicht i. q. *Dicalidenes*, Amm. Marc. XXVII, 18.; *Ducaledonii*, sec. Ptol.; Hptvolk in Caledonien (Britannia Barbara), war entw. german., od. celtisch. Abkunft, u. sass nördl. vom Gebirge Grampius.

Caledenius Oceanus, Val. Flacc. I, v. 7.; *Ducaledonius Sinus*, Δουκαληδονιος, Ptol. Mss.; Δουκαληδονιος Κολπος, Vulg.; *Laelamnenius Sinus*, Agathodaem.; auch *Caledenium Mare*; das *schottländische*, *caledonische Meer*, an der Westküste, ven der nördl. Küste Grofsbritannien's bis zur Küste Irland's, mit den Western- u. Orcadischen Inseln.

Calegiă, *Calaegia*, Ptol.; vielleicht i. q. *Leucorea*; *Vitemberga*, Sch.; *Wittcberga*; Cluv.; Cell.; *Wittenberga*, Luen.; Cluv.; preuss. St. *Wittenberg*, Rgbz. Merseburg, am nordöstl. Ufer der Elbe, 9 M. nordöstl. ven Leipzig, 11 südwestl. von Berlin. In der Schlesskirche das Grabmal Luthers, Melanchthons, Friedrich des Weisen, u. Johann des Beständigen. Die am 18. Octob. 1502 ven Friedr. d. Weisen gegründete Universität, wurde am 12. April 1817 nach Halle verlegt. Auf dem Mktpl. seit d. 31. Octbr. 1821 die Statüe Luthers aus Bronze.

Calembergensis Principatus, Cell.; hannöv Frstth. *Calemberg*, bewässert ven der Weser u. Leine u. begrenzt östl. durch Hildesheim u. Lüneburg, nördl. durch Hoya u. Lüneburg, westl. durch Lippe-Detmold, Pyrmont, etc., südl. durch Braunschweig. Hptst. ist Hannover.

Calena; i. q. Oxonla.

Calentum; St. der Celtiberl, in Hispania Tarracon., die im J. R. 660 vielleicht zerstört wurde.

Calenum; cf. Cale. Sec. Al. die kl. neapol. St. *Carinola*, Prov. Terra di Lavoro.

Calepium; venet. Flecken *Calepio*, am Fl. *Oglio*, Deleg. Bergamo.

Cales; cf. Cale.

Cales, *etis*, Arrian. Peripl. Pent.; Handlgsort (εμποριον), an der Mdg. des Fl. gl. N., in Bithynien, vielleicht südwestl. von Heraclea.

Caletensis Ager; franz. Landsch. *Caux* (Normandie), nördl. von der Seine, südl. von der Picardie, längs der Küste; e. Theil des Dep. Nieder-Seine.

Caletes, *um*, Caes., rec. libr.; *Caleti*, *orum*, Caes. B. G. II, 4.; Hirtius VIII, 7.; Καλετοι, Strab. IV, p. 134.; Καλεται, Ptol. II, 8.; Καληται, Metaphrast. Caesar.; *Galleti*, Plin. IV, 8.; celt. Volk in Gallia Belgica, u. zum Theil in Lugdunens., auf beyden Ufern der Sequana, an deren Mdg., im heut. Caux, u. im nordwestl. Dep. Calvades.

Caletorum Promenterium; franz. Vorgeb. *Cap de Caux*, Dep. Nieder-Seine, an der Mündg. der Seine.

Caletra, *ae*, Cell.; St. in Etrurien, am Umbro. *Caletranus*, adj., Liv. XXXIX, 55.

Caletum, Cluv.; Cell.; *Calēsium*; wohl nicht *Iccius Portus*, der ohnstreitig südlicher lag; franz. St. *Calais*, im Dep. u. an d. hier 3½ M. breiten Pas de Calais. *Caletanus*, adj.; Luen.

Calicadnus; Fl. in Isaurien (Asia Minor); i. q. Calycadnus.

Calicoeni; Volk in Illyris Graeca, westl. von Macedonien, zw. den Fll. Aous u. Celydnus.

Calicula; span. St. *Guescar*, *Huescar*, am Monte Sagra, Prov. Granada.

Calidava, Tab. Peut.; *Capidava*, Anton. Itin.; *Καπιδαβα*, Constant. Porphyrog. II, them. 1.; St. in Moesia Inferior, an der Donau, nordöstl. von Axiopolis.

Calidobeccum; i. q. Caldebeccum.

Calidonia; cf. Britannia Barbara.

Calidonii; i. q. Caledonii.

Calidum; kl. savoy. St. *Chaud*, Hrzgth. Genevois, zw. dem Lago d' Anecy, u. dem Fl. Seran.

California, Cluv.; Halbinsel *Californien*, an der nordameric. Westküste, südl. von Neu-Albion, zw. Cap Lucas, u. der Mdg. des Colorado.

Calinacron; *Acra Melaena*; Vorgeb. in Bithynien, nahe dem Bosporus Thraciae; angebl. jetzt *Calui-Acra*.

Calinda, *Καλινδα*, Ptol.; *Calymna*, *Καλυμνα πολις*, Strab. XIV.; *Calynda*, *Καλυνδα*, Steph.; St. in Peraea Rhodiorum (Carien — *πολις Καριας*, Steph. —), unfern Caunus; jetzt *Lagula*, der Augabe nach. *Calyndenses*, *ium*, *Καλυνδεοι*, *ων*, Herodot. VIII, 87.

Calindici Montes, *Ουρεα Καλυνδικα*, Herodot. I, 172.; Geb. in Carien, nahe der St. Calinda.

Calindoea; St. in Mygdonia (Macedonien).

Calinga; *Parthalis*, Plin. VI, 19.; St. der Calingae, in India intra Gangem, nördl. von Mesolia.

Calingae, *arum*, Plin. VI, 17.; *Gangaridae Calingae*, Plin. VI, 19.; Volk in India intra Gangem, südwestl. von der Mdg. des Ganges, auf der Küste Coromandel, e. Zweig der Gangaridae.

Calingii; Plin. VI, 28.; Volk in Arabia Felix, mit der St. Mariaba.

Calingon — *ὤν* — *Promontorium*, Plin. VI, 20.; Vorgeb. in India intra Gangem, südwestl. von der westl. Mdg. des Ganges, an der nördl. Grenze der Wohnsitze der Calingae; heut. Tages *Cap Gordewar*, sec. Al. *Punta de Palmeiras*, od. *Segogora*.

Calinipaxa; *Pazalae*, *Canogiza*; St. in India intra Gangem, zw. den Fll Ganges u. Jomanes, die jetzt *Kanoge* heifst, Prov. Agra, am Ganges.

Calinula; *Carinula*; neapol. St. *Carinola*, Prov. Terra di Lavoro. cf. Cale; Calenum.

Calipus, Ptol.; Fl. in Lusitanien; heut. Tages *Zadaon* — *Sadanus* —, entspr. in dem Geb. Algarbien's (Cuneus), u. mündet nördl. von Setuval; sec. Al. Ptol. seq. der kl. Mbusen (*Lagoa de Pera*) von *St. Jago de Cacem*.

Calirrhoe; cf. Callirrhoe.

Calisia, Ptol.; *Calissium*; *Calissum*; St. der Suevi, im östl. Germanien; die heut. Hptst. *Kalisch* der Woiwodsch. gl. N., in Polen an der Proszna.

Calisiensis, s. *Calissiensis Palatinatus*; russ. Woiwodsch. *Kalisch*, in Polen.

Calissinum, s. *Rosbelum Caput*; Vorgeb. *Calissin*, *Cap de Rosbel*, in Aethiopien, bildet mit dem arab. Vorgeb. Ara die Meerenge Bab-el-Mandeb.

Calissium; *Calissum*; cf. Calisia.

Calitae, Ptol.; Volk im Innern Africa's, in der Nähe der Danchitae.

Calium; i. q. Ad Callem.

Callaeci, Eutrop. IV, 19.; *Callaici*, Sil. Ital. III, v. 352.; *Καλλαϊκοι*, Strab.; prave *Gallaeci*, Plin. III, 3.; Inscpt. ap. Gruter.; Volk im nordwestl. Hispania Tarracon., war vielleicht celt. Abkunft, grub Gold, Kupfer, Blei, bereitete Mennig (minium, Ovid.), u. bestand aus Callaeci Bracarii, u. Callaeci Lucenses. *ὁ Καλλαικος*, Strab.; *Callaecus*, Vell. Paterc. II, 5.

Callaecia, Inscpt. ap. Gruter.; Cell.; *Καλλαικια*, Dio Cass. XXXVII.; Landsch. das., grenzte südl. an den Durius; das span. Königr. *Galizien*, zw. Asturien, dem Meere u. Portugal, Hptst. ist Corunna, *Callaecus*, adj. Vell. Paterc.; *Callaicus*, adj., Ovid.; Isidor. Hispalens.

Callaici Bracarii, Ptol., sassen zw. dem Duero u. Minho, in den heut. port. Provv. Entre Minho e Duero, u. Tras os Montes.

Callaici Lucenses, Ptol.; wohnten im Innern Galizien's, nordöstl. vom Minius.

Callas, *Καλλας*, *αντος*, Strab. X.; Fl. auf der nordwestl. Küste der Insel Euboea.

Callatia; } cf. Calatis.
Callatis; }

Calle; i. q. Cale.

Callena; cf. Calcua.

Callet, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Calleva Atrebatum; cf. Calcua.

Callia, u. *Calliae*, *Καλλια*, *Καλ-*

λιαι, Pausan. Arcad. c. 17.; Ort in Tripolis Arcadiae, der zu Megalopolis gezogen wurde.

Callica, ae, Καλλιxα, Ptol.; St. in Bithynien, in der Nähe von Nicomedia u. des Pontus Euxinus.

Calliae; Flecken in Aetolien.

Calliana; Landsch. in India intra Gangem, mit der St. Calliena, im heut. Guzurate.

Callidros, Mela II, 3.; Καλλιαρος, Homer.; Strab. IX, p. 293.; St. der Locri Epicnemidii, in Hellas.

Callichorum; *Oxina*; St. im Osten Bithynien's, unweit Calichorus Fl.

Callichorus; Fl. im östl. Bithynien, fiel nördl. von Heraclea in den Pontus Euxinus.

Callicinus; Liv.; kl. Berg in Thessalien.

Callicolone, Καλλιxολωνη, od. ἡ Καλη Κολωνη, *Pulchra Colona*, cf. Homer. υ, v. 51.; Strab. XIII, p. 411.; Hügel in Troas (Asia Minor), nahe dem Fl. Simois, 40 Stad. (1 M.) von Ilium.

Callicula Mons, Liv. XXII, 15. 16.; Berg im Innern von Campanien, schloss nördl. Falernus Ager ein, lag unweit Casilinum, u. soll jetzt *Cajanello* heissen, Prov. Terra di Lavoro.

Callidium; fester Ort in Phrygia Minor, auf e. Zweige des Olympus.

Callidromos; Zweig des Oeta, in Locris, bildete die nördl. Grenze der Locri Epicnemidii. cf. Thermopylae.

Calliena, Arrian. Peripl.; St. in Calliana (India intra Gangem); jetzt angebl. *Coranga*, in Guzerate, engl. Präsidentsch. Bombai.

Callifae, Liv. VIII, 25.; St. der Hirpini, in Samnium; jetzt *Carife*, neapol. Prov. Terra di Lavora.

Calliga; St. in India intra Gangem, am Fl. Tyndis, die heut. Tages *Cullo*, *Kulu* heifst, engl. Prov. Kutak.

Calligeris; St. in Ariace Sadinorum (India intra Gangem), zw. Hippocura u. Baetana; angebl. jetzt *Callcani*, Küste Malabar.

Calligicum, το Καλλιγιxον, Ptol.; *Coliacum*, Plin. VI, 22.; Κωλιαxον, Salmas.; *Colias, adis*, Κωλιας, αδος, Dionys. Perieg. v. 951.; *Colis, idis*, Mela III, 7.; Κωλις, ιδος, Dionys. Perieg. v. 1148.; *Cory*, Κωρυ αxρον, Ptol.; Vorgeb. in India intra Gangem, auf der südöstl. Küste, westl. von Taprobane, trennt Sin. Colchicus von Argaricus; angebl. jetzt *Calliamere*, *Cagliamere*. Al. ziehen wahrscheinlicher Coliacum, Colias, u. Colis zu Comaria.

Callii, Καλλιου, sc. πολις, Ptol.; St. im Nomos Libyae, unweit Apis.

Callii Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Nomos Libyae, auf der Grenze von Marmarica, zw. Paraetonium u. Album Litus, od. zw. Γραιας γονυ, u. Pythis.

Callinicopolis; i. q. Callinicum.

Callinicum, Eutrop. IX, 15. 24.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Notit. Eccles.; Jornand. de Regnor. Success.; Καλλινιxον, Procop. Pers. I, 18.; Zosim. III, 13.; *Callinicopolis*, Καλλινιxουπολις, Chron. Alex.; vielleicht auch *Leontopolis*, von K. Leo, u. wohl nicht i. q. Nicephorium; St. in Mesopotamien, am nordöstl. Ufer des Euphrat, unfern Nicephorium, od. zw. Nicephorium u. dem Einfl. des Chaboras in den Euphrat. Sec. Chron. Alex. erbaute sie Seleucus Callinicus.

Callinusa, Ptol.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste der Insel Cypern; angebl. jetzt *Cap Eleni*.

Calliope, Plin. VI, 15. 25.; Καλλιοπη, Steph.; cf. Polyb. X.; Appian. Syr.; St. in Apavortene (Parthien), vielleicht nördl. von Apavarctice.

Callipeuce, Liv.; Waldgeb. in Thessalien, auf der Grenze von Macedonien.

Callipia, Plin.; Quelle bey Ephesus, in Ionien.

Callipidae, Mela II, 1.; cf. Jornand. de Reb. Getic. p. 87.; e. scyth.-griech. Volk in Sarmatia Europaea, in der Nähe von Olbia, auf beyden Ufern des Hypanis; vielleicht i. q. *Tartari Oczacovienses*.

Callipolis, Liv. XXXVI, 30.; Καλλιπολις, εως, Steph.; Polyb. XX, sec. Palmer. Antiq. Graec. IV, 22. ib. Καλλιον πολεως.; *Callium*, Καλλιον, Pausan. Phoc. c. 22.; St. in Aetolien, nordwestl. von Naupactos. Zw. beyden Städten zog sich der Corax, eigentl. der Taphiassus hin.

Callipolis, Mela II, 4.; Plin. III, 11.; *Anxa*; St. in Calabrien, auf der südwestl. Küste, am Sin. Tarentinus, westl. von Valentium, heifst bey Mela Graga Urbs, u. bey Plin. Senonum Gallipolis, wofür Harduin. sec. Mss. lesen will: In ora vero, Senum —?—, Callipolis, u. ist die heut. neapol. St. *Gallipoli*, Prov. Terra d'Otranto, auf e. Felseninsel.

Callipolis; i. q. Naxus.

Callipolis, Sil. Ital. XIV, v. 250.;

Καλλιπολις, Steph.; Marcian. Heracl.; St. auf der östl. Küste Sicilien's, 5 M. P. nördl. von Tauromenium, 80 südwestl. von Messana. *Callipolitani*, *Καλλιπολιται*, Herodot. VII, 155.; Einw. —

Callipolis, Plin. IV, 11.; Liv. XXXI, 16.; *Καλλιπολις*, Strab. XIII, p. 405.; Steph.; Ptol.; cf. Procop. de Aedific. IV, 10.; St. in Thracien (Chersonesus Thraciae), an der Vereinig. des Hellespont mit Propontis, nordwestl. von Lampsacus; jetzt *Gallipoli*, *Keliboli*, in Rum-Ili, an der Meerenge gl. Namens.

Callipos, *odis*, Jornand. de Reb. Getic.; St. (vielleicht) der Callipidae, in Sarmatia Europaea, am Pontus Euxinus.

Callipus, *odis*, Ptol.; Fl. in Lusitanien, zw. dem Anas u. Tagus.

Callirhoē, *es*, Plin. IV, 7.; Stat. Theb. XII, v. 629.; *ἡ Καλλιροη*, Tzetz. Chiliad. VIII, 184.; *Enneacrunos*, Plin. d. l.; *Εννεακρουνος*, Pausan. Attic. c. 14.; e. Quelle in Attica, am westl. Fuſse des Hymettus; östl. von Athenae.

Callirrhoē; i. q. Edessa Mesopotamiae.

Callirrhoē, Plin. V, 16.; cf. Solin. c. 35.; Joseph. Ant. XVII, 8.; Heilquellen bey Callirrhoe, in Peraea, die Herodes während se. letzten Krankheit gebrauchte.

Callirrhoē, *Καλλιρροη*, Ptol. V, 16.; *Callirhoe*, Solin. c. 35.; *Calliroe*, *Καλλιροη*, Joseph. Ant. XVII, 8; Bell. I, 21.; *Calirrhoe* — *Callirrhoe* —, Hieronym.; früher vielleicht *Lasa*, Gen. X, 19.; *Λασαν*, Euseb.; cf. Jonath. Chaldaeus, ad Gen. l. c.; Targ. Hierosolym.; — sec. Bochart, weniger wahrscheinl. ist Lasa, i. q. *Λυσα*, Ptol., in Arabia Petraea, St. in Peraea, östl. vom Lac. Asphaltites, etwa 6½ St. südwestl. von Machaerus, 6 nördl. von der Mdg. des Arnon.

Calliste, *Καλλιστη*, Herodot. IV, 147.; später von e. Lacedaemonier, Theras: *Thera*, Plin. II, 87.; Oros. Hist. VIII, 6.; *Θηρα*, Herodot. d. l. sq.; Strab. X, p. 333; cf. XVII.; *There*, Senec. Quaest. Nat. VI, 21.; sec. Strab. *ἡ των Κυρηναιων μητροπολις*, *αποικος Λακεδαιμονιων*; Insel des Mare Creticum, gehört zu den Sporades, liegt westl. von Anaphe, südl. von Jos, u. heiſst jetzt *Santorin*, *St. Erini*, im Archipelagus.

Callistratia, Ptol.; Ort in Paphlagonien, am Pontus Euxinus, östl. von Zephyrium.

Calliterae, *Καλλιτεραι*, Ptol.; Ort in Bisaltia (Macedonien).

Callithera, Liv.; St. in Hestiaeotis (Thessalien), unweit Metropolis.

Callium; cf. Callipolis.

Callium; i. q. Ad Calem.

Calloniana, Anton. Itin.; vielleicht i. q. Caulonia, *Καυλωνια*, Steph.; St. im Süden Sicilien's, nördl. von Gela.

Callonitis; i. q. Chalonitis.

Calloscopium; i. q. Elis.

Callum; St. in Thracien, an Propontis, südöstl. v. Selymbria, nordwestl. von Bathenis; sec. Kruse jetzt *Comburgos*.

Callunda; dän. St. *Kallundborg*, auf der Insel Seeland.

Callyre; Seest. in Moesia Inferior, am Pontus Euxinus, unfern Varna.

Calmaria; schwed. St. *Calmar*, auf der Insel Quarnholm, Landsch. Smaland (Goethaland), am Calmarsund. Im J. 1397 wurde das. zw. den drei nord. Reichen die bekannte Union geschlossen.

Calmeracum; franz. Mktfl. *Chaumerac*, Dep. Ardeche, wo man halbversteinerte Blätter findet, die grün nur selten jetzt noch anzutreffen sind.

Calmontium; kl. savoy. St. *Chaumont*, an dem Rhone, Hrzth. Genevois.

Calmontium Bassiniac; *Calvimontium Bassiniac*; *Calvus Mons Bassiniae*; franz. Hptst. *Chaumont en Bassigni*, des Dep. Ober-Marne, (Bassigni, — Champagne —), zw. der Suize u. Marne, 29½ M. südöstl. von Paris, 5 südöstl. von Bar sur Aube.

Calneria; *Calviacum*; kl. franz. St. *Chaulnes*, *Chaunes*, Dep. Somme (Picardie).

Calniacum; franz. St. *Chauny*, am nördl. Ufer der Oise, Dep. Aisne (Isle de France), 3½ M. nördl. von Soisson, 4½ südwestl. von St. Quentin.

Calon, *onis*, Anton. Itin.; St. der Gugerni, in Germania Infer. (Gallia Belgica), südl. von Trajana, nördl. von Castra Vetera; sec. Cluv. jetzt *Kalenhuysen*, wenn nicht i. q. Calcarium.

Calon-Stoma, *atis*, Ptol.; Plin.; Amm. Marc.; die südl. Mdg. der Donau. cf. Danubius.

Calonēsus; *Pulchra Insula*; franz. Insel *Belle-Isle*, 3 M. von der Küste von Bretagne, im Dep. Morbihan, südöstl. von der Mdg. des Blavet.

Calonorus; Berg in Arabia Felix, am Sin. Persicus.

Calor, Anton. Itin.; Fl. in Lucanien, nahm den Silarus auf, strömte nördl.

vom Tanager, u. fiel in den Sin. Paestanus.

Calor, *oris*, Liv. XXIV, 14; XXV, 17.; Vibius de flum.; Tab. Peut.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 9.; Fl. in Samnium, vereinigte sich bey Beneventum mit dem Sabatus, u. heifst jetzt *il Calore*, neapol. Prov. Principato Ulteriore, entspr. bey der St. Bagnolo.

Calpas, *ae*, ὁ Κάλπας, Ptol.; Strab. XII, p. 874.; Arrian.; Xenoph. Cyrop. lib. VI.; Fl. in Bithynien, fiel zw. Chalcedon u. Heraclea in Pontus Euxinus.

Calpas, Plin. VI, 1.; *Calpe*, Xenoph. Cyrop.; Hafenort an der Mdg. des Calpas, der die Argonauten aufgenommen haben, u. heut. Tages *Kerbeh* heissen soll.

Calpe, ἡ Κάλπη πολις, Strab. III, init., wo Casaub. u. Bochart. aber *Καρτεια*, *Carteja* lesen; *Calpia*, *Καλπια*, Nicol. Damasc. de Inst. Aug. ed. Vales.; *Colonia Julia Calpe*, Mz. August. Christinae Suecic.; *Gibraltaria*; St. in Hispania Baetica, südl. von Carteja; heut. Tages *Gibraltar*, Fstg. an der Meerenge gl. N., u. auf e. Landzunge (Calpe), im Königr. Sevilla; seit 1704 den Engländern.

Calpe, *es*, Plin. III, 1.; Mela I, 5.; II, 6.; Marcian. Heracl.; cf. Strab.; Vorgeb. in Hispania Baetica, nördl. von Abyla, in Africa, jetzt *Gebel al Tarick*, mit der Fstg. von Gibraltar. cf. Abyla.

Calpecarteja, Anton. Itin.; wohl i. q. Carteja.

Calpia; cf. Calpe.

Calpiani, *Καλπιανοι*, Steph.; Volk in Hispania Baetica, zw. den Bastitani, u. dem Fl. Anas.

Calpurniana, Ptol.; Anton. Itin.; St. in Hispania Baetica am südl. Ufer des Baetis, 25 M. P. östl. von Corduba; vielleicht jetzt *Carpio*, Villa im Königr. Cordova.

Caltiorissa, Ptol.; St. in Armenia Minor, od. vielmehr in Cappadocia Pontica, am südl. Ufer des Lycus.

Calunia; *Varvicum*, *Verovicum*; St. in Britannia Romana, nordöstl. von Clevum; heut. Tages *Warwick*, Hptst. der Grfsch. gl. N., am Avon.

Calus; Arrian.; Fl. in Lazica (Colchis), nordöstl. von Trapezus; angebl. jetzt *Kobet*.

Calva; i. q. Calba.

Calvariae Locus (Calvarienberg), *Κρανιου τοπος*, Matth. XXVII, 33.; Marc. XV, 22.; Joh. XIX, 17.; *Golgotha*, *Γολγοθα*, Matth., Marc.; Joh., l. c.; e. etwas erhabener Ort ausserhalb der nordöstl. Mauer Jerusalem's, nach Jericho hin, wo Christus starb. Sec. Euseb. u. Hieronym. aber lag ders. nördl. vom Berge Zion, mitten in der von K. Hadrian aufgebauten Aelia Capitolonia. Hier fand die K. Helena, Mutter K. Constantin's das eigentl. Kreuz Jesu, u. gründete im IV Sec. e. Kirche. cf. Plessing, über Golgotha, etc. Halle 1789. 8.

Calvenciăcum; Flecken *Chavancy*, im Grofsherzth. Luxemburg, am Fl. Chiers, an der Grenze von Lothringen.

Calvenzanum; Mktfl. *Calvenzana*, im Gebiete von Mailand, am Fl. Adda.

Calviacum; cf. Calnerin.

Calvimontium; *Calvus Mons*; kl. franz. St. *Chaumont*, Dep. Oise (Isle de France), bekannt durch d. am 1. März 1814 zw. England, Oesterreich, Preussen u. Russland abgeschlossenen Vertrag.

Calvimontium Bassiniac; i. q. Calmontium.

Calviniăcum; franz. St. *Chauvigny*, an der, u. im Dep. Vienne (Poitou).

Calvisiana; St. auf der südl. Küste Siciliens.

Calvium; feste St. *Calvi*, am Mbusen gl. N., auf der Insel Corsica.

Calvo-Mons; franz. Mktfl. *Calmont*, *Caumont*, an der Garonne, Dep. Lot u. Garonne (Guienne).

Calvo-Mons Normanniae; franz. Mktfl. *Caumont*, Dep. Calvados (Normandie).

Calvo-Mons Provinciae; franz. Flecken *Caumont*, Dep. Vaucluse (Venaissin).

Calvo-Mons Vasconiae; franz. Mktfl. *Chaumont*, Dep. Ober-Garonne (Gascogne).

Calvus Mons; cf. Calvimontium.

Calvus Mons Bassiniac; i. q. Calmontium Bassiniac.

Calўbe; cf. Cabyle.

Calycadnum Promontorium, Liv. c. l.; *Καλυκαδνον*, Appian. in Syriac.; Vorgeb. in Cilicia Trachea; vielleicht i. q. Zephyrium.

Calycadnus, Plin. V, 27.; Liv. XXXVIII, 38.; Amm. Marc. XIV, 25.; ὁ Καλυκαδνος, Strab. XIV.; Ptol.; Steph.; Mzz. ex Sover. n. Gordian. aevo.; *Calydnus*, ὁ Καλυδνος, Steph.; Fl. in Cilicia Trachea, entspr. in Isaurien, auf dem Taurus, flofs bey Seleucia, u. fiel westl. vom Vorgeb. Sarpedon, östl. von Celenderis ins Meer; jetzt *Saleph*.

Calydnae, *se. Insulae*, Plin. IV, 23.; *Καλυδναι*, Strab. X, extr.; Homer.; Lycophr. in Alex. v. 25.; auch *Calyd-*

na, *Καλυδνα*, Eustath. ad Dionys. v. 530.; kl. Inseln des Mare Aegaeum, an der Küste von Troas, nördl. von Tenedos, südl. von Sigeum Promontorium. Ihr Honig, *μελι Καλυδνιον*, rühmt Eustath.

Calydon, *onis*, Lucan. VI, v. 366.; *Calydonia*, Pacuv.; Cell.; *Calydonius Ager*, Varro LL. VI, 2.; Gegend um Calydon, in Aetolien, vom Evenus bewässert.

Calўdon, *ōnis*, Plin. IV, 2.; Caes. Civ. III, 35.; Ovid. Pont. I, 3. 79.; Mela II, 3.; Stat. Theb. VII.; Virg. Aen. VII, v. 306; XI, v. 366.; Varro LL. VI, 2.; *Καλυδων*, *ωνος*, Thucyd. III, p. 241.; Scyl.; Strab. X, p. 310.; Apollodor. I, 7.; Homer. Il. II, v. 640; IX, v. 588; XIII, v. 217; XIV, v. 116.; früher *Aeolis*, *Αιολις*, *ιδος*, Thucyd. l. c.; wenn nicht e. Landsch.; St. in Aetolien, östl. vom Fl. Evenus, nördl. von Chalcis; angebl. jetzt *Ayton*. Nahe der bekannte calydon. Wald, wo Meleager den von der Diana geschickten calydon. Eber tödtete. *Aeolenses*, *Αιολεις*, Apollod. I, 7.; *Calydoniacus*, adj., Manil.; *Calydonius*, adj., Ovid.; (Sus) Martial.; *Calydonis*, *idis*, adj., Ovid., u. subst. f., i. q. Dejanira, Id.

Calydonia; cf. Calydon.

Calydonia Regna, Ovid.; vielleicht i. q. Apulia.

Calydonius Ager; i. q. Calydon.

Calydonius Amnis, Ovid.; wahrscheinl. i. q. Evenus.

Calydria; vielleicht i. q. Tenedos.

Calymna; cf. Calinda.

Calymna, *Καλυμνα*, Strab. X, extr.; Scyl.; *Calymnia*, Plin. IV, 23.; Mela II, 7.; *Καλυμνια*, Steph.; Insel an der Küste Carien's, gehört zu den Sporades, liegt nordwestl. von Cos, südl. von Leros, u. heifst jetzt *Calmine*. Sie hatte vortreffl. Honig — *Καλυμνιον μελι*, Steph.; cf. Ovid. Metam. VIII, v. 222.

Calymnia; i. q. Calymna.

Calynda; cf. Calinda.

Calypsus, *onis*, Plin. III, 10.; Mela II, 7.; *Καλυψος*. Homer. Odyss. η, v. 244.; *Ogygia*, Plin. d. l.; *Ωγυγιη*, Homer. c. l.; Insel des Sin. Scylacius, an der östl. Küste von Bruttium, südwestl. von Lacinium Promontorium, wo Calypso den Ulysses u. Telemach gepflegt haben soll.

Calziata; i. q. Calciata.

Camacae, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Imaum.

Camachus, f.; Flecken *Chemach*, in Itschil.

Camae, Plin. l. d.; Volk in Scythia intra Imaum, Nachbarn der Camacae.

Camaldŭlum; Flecken *Camaldoli*, *Campomaldoli*, im Gebiete von Florenz (Toscana), in dessen Nähe der heil. Romuald im J. 967 e. Kloster erbaute, u. die Camaldulenser, e. Mönchsorden nach Art der Benedictiner, stiftete.

Camalodunum, Tacit. Ann. XII, 32; XIV, 31.; *Camulodunum*, Anton. Itin.; pravo *Camudolanum*, *Καμουδολανον*, Ptol.; *Colonia Camalodunensis*, Mz. des Claudius.; *Colonia Camalodunensis Victricensis*, Insept. ap. Grut.; St. der Trinobantes, in Britannia Romana, VI Mill. südl. von Ad Ansam, wurde unter Claudius die erste röm. Colonie (veteran. milit.) das., u. heifst jetzt sec. Cluv., u. Cell. *Malden*, *Maldon*, Mktfl. in Essex, am Zusfl. der Fll. Blackwater u. Chelmer; sec. d'Anvillo i. q. *Colonia*. cf. Tacit. Agric. c. 16.

Camani; *Cammoni*; Ort in India intra Gangem, auf der westl. Küste des Sin. Barygazenus; vielleicht heut. Tag. *Daman*, am Fl. gl. N.; auf der Halbinsel Guzurate.

Camar; *Camara*; *Comar*, *Κομαρ*, Peripl. Erythr.; *Comari*, *Κομαρει*, Ib.; *Corula (Curura)*, Ptol.; St. auf der südöstl. Küste, in India intra Gangem; vielleicht jetzt *Comarin*, nordwestl. von Ceylon Hier faud man Perlen.

Camara, *Καμαρα*, *ας*, Ptol.; Notit. Eccles.; auch *Lato*, *Λατω*, Steph.; St. auf der nordöstl. Küste der Insel Creta, zw. Minoa u. Olūs.

Camaracum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Camaracensium Civitas*; *Caneracum*, Cluv.; St. der Nervii, in Gallia Belgica, XIV M. P. östl. von Nemetacum, 18 westl. von Bagacum, 18 nördl. von Augusta Veromanduorum, jetzt *Cambray*, *Cammerick*, feste St. am östl. Ufer der Schelde, u. dem Canal St. Quentin, Dep. Norden, 4 M. nördl. von St. Quentin, 4 südwestl. von Valenciennes. *Cameracensis*, e.

Camararia; cf. Metina.

Camarata, *ae*, Anton. Itin.; Ort in Mauretania Caesar., auf dem Wege von Siga nach Cartennae, XII M. P. östl. von Portus Sigensis, 12 westl. von Ad Salsum Flumen.

Camari, Plin.; Insel an der Küste Arabien's.

Camaria; *Caji Marii Ager*, s. *Campus*; franz. Insel *Camargue*, Dep.

Rhone-Mündungen (Provence). cf. Metina.

Camarica, Ptol.; St. der Cantabri, in Hispania Tarracon.; wahrscheinl. heut. Tages *Vittoria* — *Victoria* —, am Fl. Zadorra, Prov. Alava. Hier schlug im J. 1813 Wellington die Franzosen.

Camarina, Plin. III, 8.; Καμαρινα, ας, Nonnus Dionys. XIII, v. 316.; Scyl.; Καμαρινα αποικος Συρακουσιων, Strab. VI, p. 187.; cf. Serv. ad Virg. Aen. III, v. 701.; Diodor. Sic. XX, 32.; früher vielleicht *Hyperia*; St. auf der südl. Küste d. Insel Sicilien, südöstl. v. Acrillae; jetzt *Camarana*, St. im Val di Noto, südwestl. von Modica. *Camarini*, Καμαρινοι, Suid.; Καμαριναιοι, Thucyd. VI.; Mzz.; Einw.

Camarina Palus, cf. Scholiast. ad Pindar. Olymp., Od. 5.; Sil. Ital. XIV, v. 199.; Sumpf in Sicilien, bey der St. Camarina; heut. Tages *Lago di Camarana*. Gegen das Orakel wurde ders. zum Theil ausgetrocknet, hatte die Erdberg. der St. zur Folge, u. gab so Veranlassg. zum Sprüchworte: μη κινει Καμαριναν, Steph.; Epigramm. Graec. IV, Antholog. c. εις πηγ., No moveas Camarinam (Unglück sich zu ziehen). cf. Serv. ad Virg. Aen. I. c.; Sil. Ital. c. l.

Camaritae; Volk in Albanien, an der Grenze von Iberien.

Camars, Liv. X, 25.; später *Clusium*, Liv. d. l; Liv. V, 33. 38; Id. Epitom. 88; Plin. III, 5.; Vell. Paterc. II, 28.; Anton. Itin.; Virg. Aen. X, v. 167.; Oros. II, 19.; Κλουσιον, Strab. V, p. 157.; Polyb. II, 25.; zur Zeit des Orosius: *Tuscia (Thuscia)*, Oros. II, 19.; Jornand. de Reb. Getic., p. 143. St. in Etrurien, ήμερων τριων όδον (nordwestl.) απο της Ρωμης, sec. Polyb., 25 Mill. westl. von Perusia, war die Residenz des Porsena, u. heifst jetzt *Chiusi*, kl. toscan. St. am Fl. Chiano, Prov. Siena. *Clusinus*, adj., Liv. II, 19.; *Clusini Veteres*; Einw. — cf. Dionys. Halicarn.

Camatullici; kl. Volk in den Alpes Maritimae, vielleicht südwestl. von den Sueltri.

Cambadena; cf. Bagistana.

Cambaja, Cluv.; Cell.; auch *Cairus Indiae*; Hptst. *Cambaya* der Landsch. gl. N., in Indien.

Cambajae Regnum, Cluv.; ostind. Landsch. *Cambaya*, Prov. Guzerate, Präsidentsch. Bombai, an der Spitze des Mbus. Bombai.

Cambala; St. in Armenia Major, mit Goldminen.

Cambalidus; Plin. VI, 27.; der östl. Zweig der Gebirge, welche Elymais (Susiana), von Medien scheiden, bildet vielleicht mit dem nordwestl. sich hinziehenden Charbanus, die Geb. in der heut. Prov. Laristan.

Camberiacum; *Camberianum*; *Camberinum*; *Camberium*; *Cameriacum*; *Chamarium*; *Chambariacum*; Hptst. *Chambery* des Hrzth. Savoyen, am Einfl. der Laisse in die Orbano, mit nahen besuchten Bädern. Hier lebte Victor Amadeus II., nachdem er im J. 1730 die Krone Sardinien's niedergelegt hatte.

Camberichum, Ptol.; die dritte der sechs Mdugg. des Ganges, zw. Tilogrammum u. Magnum Ostium.

Camberium; i. q. Camberiacum.

Cambes, is, Tab. Peut.; *Cambete, es*, Anton. Itin.; St. der Rauraci, in Germania Superior (Gallia Lugdun.), XII M. P. nordwestl. von Augusta Rauracorum; der heut. Flecken *Grofs-Kembs*, Dep. Ober-Rhein, 14 M. südwestl. von Strassburg, 1¾ südöstl. von Mühlhausen.

Cambidunum, Notit. Imp.; i. q. Cambodunum.

Cambistholi, Arrian. Indic. VI, 8.; Volk in India intra Gangem, am Einfl. des Hydraotes in den Indus.

Cambodunum, Anton. Itin.; prave *Camulodunum*, Ptol.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, XX M. P. südwestl. von Calcaria, XVIII nordöstl. von Mancunium, XXIX südwestl. von Eboracum; wohl nicht i. q. Almondburium, sondern in der Nähe, 3 M. von Halifax. Sec. Al. das Dorf *Gretlan*, unfern Almondbury, sec. Mannert aber westlicher.

Cambodunum; Ptol.; Notit. Imp.; *Campodunum*, Anton. Itin.; Cluv.; Καμποδουνον, Strab. IV, p. 142.; *Campidona*; *Campidunum*, vielleicht auch *Drusomagus*, Δρουσομαγος, Ptol.; u. *Augusta Drusi*; St. der Estiones, in Vindelicien, 5¼ M. nordöstl. von Brigantium, 2¼ südwestl. von Guntia; jetzt *Kempten*, baier St., am westl. Ufer der Iller, Oberdonaukreis, 4½ M. nordwestl. von Füssen, 3¼ südwestl. von Kaufbeuern.

Cambodunum, Tab. Peut.; wahrscheinlicher die heut. baier. St. *Weilheim*, — *Weilhemium ad Ambram* —, an der Ammer, im Isarkreise, 1½ M. südl. von Diessen, als diese letztere Stadt.

Cambolectri Agesinates, Plin.

IV, 19.; cf. Aequolesima, u. Agesinates.

Cambolectri Atlantici, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis.

Cambonum; St. in Gallia Narbon., zw. Dea Vocontiorum, u. Vapincum.

Camboricum, *Camboritum*, Anton. Itin.; *Cami Vadum*, Cell.; *Cantabrigia*, *ae*, Cluv.; Cell.; St. der Iceni, in Britannia Romana, XXV M. P. südl. von Duroli Pons, XXXV nördl. von Icani; wahrscheinl. das heut. *Cambridge*, Hptst. der Grfsch. gl. N., am Fl. Cam, mit der angebl. im J. 630 gest. Universität. *Cantabrigiensis*, *e*, Lnen.

Camboritum; *Camborium*; franz. Dorf u. Lustschloss *Chambord*, Dep. Loire u. Cher (Blaesois), auf e. vom Cansson gebildoten Insel.

Cambretonium, Anton. Itin.; St. der Iceni, in Britannia Romana, XV M. P. nördl. von Ad Ansam, XXII südl. von Sitomagus; vielleicht jetzt *Bretenham*, Flecken in Suffolkshire.

Cambria, Cluv.; Cell.; Luen.; *Cambro Britannia*; *Vallia*; *Wallia*, Cluv.; Cell.; Luen.; engl. Frstth. *Wales*, *Wallis*, franz. *Galles*, grenzt östl. an das eigentl. Engl., nördl. u. westl. an die irische See, südl. an den Canal von Bristol, u. wird eingetheilt in: Nord- u. Süd-Wales. cf. Britannia Secunda, Superior. — *Cambrensis*, *e*.

Cambro-Britannia; i. q. Cambria.

Cambum; baier. St. *Cham*, am Zusfl. des Cham u. Regen, Unterdonaukreis, 6 M. nordöstl. von Regensburg.

Cambunii Montes, Liv. XLII, 53; XLIV, 2; *Macedonicus Mons*; Geb. in Thessalien, bildet die südl. Grenze Macedonien's.

Cambus, Anton. Itin.; Fl. in Vindolicien, strömte südl. von Cambodunum, u. vereinigte sich mit dem Ilargus.

Cambus; österr. Fl. *Kamp*, *Camb*, im Lande unter der Ens (Viertel ob dem Mannhardtsberg), entspr. aufd. Geb. Böhmen's, u. fällt bey Krems in d. Donau.

Cambus Bavaricus; Fl. *Cham*, entspr. nordöstl. von Neumarkt, in Böhmen, u. fällt bey Cham in den Regen.

Cambusis; cf. Cambysae Aerarium.

Cambusum, sc. *Ostium*, Ptol.; die westlichste Mdg. des Ganges, in India intra Gangem.

Cambysae Aerarium, Καμβυσου ταμιεια, Ptol.; *Cambusis*, *is*, Plin. VI, 29.; cf. Herodot. III, 25.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, am westl. Ufer des Nil, sec. Plin. zw. Phthuris u. Atteva (Autoba, Ptol.), sec. Ptol. zw. Abuncis (Aboccis Plin.), u. Erchoas, nach Meroe hin, von dem Reste des mit den königl. Schätzen sich geretteten Heere des Cambyses erbaut; angebl. jetzt *Mocho*.

Cambysene, Strab. XI, p. 363; cf. p. 346.; Steph.; Gegend im nördl. Armenia Major, zw. dem Araxes u. Cyrus, südl. von Albanion u. Iberien; vielleicht das heut. *türkische Georgien*. Steph. nennt sie περσικη χωρα, der pers. Herrsch. unterworfen.

Cambyses, Plin. VI, 13.; Mela III, 5.; Jornand. de Reb. Getic.; Fl. in Albanien, entspr. wohl nicht sec. Mela mit dem Cyrus ex radicibus Coraxici Montis, sond. wahrscheinlicher sec. Plin. in Caucasiis Montibus, fiel in das casp. Meer, u. soll jetzt, nahe dem Kur strömend, *Zari* heissen.

Cambysis, Ptol.; cf. Amm. Marc. XXIII, 23.; ὁ Καμβυσης, Strab. Epitom. p. 148.; Fl. in Media Atropatene, entspr. sec. Ptol. in dem nördl., Armenien u. Medien scheidenden Geb., strömt nördl., u. ist entw. i. q. *Astara*, in Armenia Major, od. i. q. Cambyses.

Cambysopolis; St. in Cilicien.

Cambysu, sc. *Oppidum*; St. in Aegyptus Inferior, an der nordwestl. Bucht des Sin. Heroopolites, in der Nähe des Durchgangs der Israeliten.

Camechia, Ptol.; St. in Albanien, zw. den Fll. Albanus u. Cyrus; vielleicht jetzt *Schamachi*, Hptst. der russ. Prov. gl. N., am Fl. Bir-Sact-Schai.

Camēlides, *um*, Plin. V, 31.; zwei Inseln des icar. Meeres, an der ion. Küste, in der Nähe der Insel Lado.

Cameliomagus, Tab. Peut.; *Camillomagus*, Anton. Itin.; St. im nördl. Ligurien, XXV M. P. südwestl. von Placentia, XVI östl. von Iria.

Camellum; St. in Umbrien, XIX M. P. nördl. von Arretium.

Camelobosci; *Soxotae*, Σοξοται, Ptol.; Volk in Carmania Vera, an der Grenze von Persis.

Camelorum Murus; Ort im Delta (Aegyptus Inferior), am östl. strömenden Armo des Nil (Canopicum Ostium).

Camena Daunia, Horat., i. e. Venusina.

Cameneeia; *Camienicum*; *Camencoum Podoliae*; Hptst. *Kaminiez*, *Kaminiez-Podolski* des russ. Gouv. Podolien, nahe dem Einfl. der Smotriza in den Dniester.

Cameneeium Podoliae; i. q. Camenecia.

Camengradum; Schloss u. kl. St. *Camengrad*, in Bosnien, Sandschal. Klis.

Camentia; sächs. St. *Camenz*, Prov. Lausitz, an der schwarzen Elster, n. am Fuße des Hutberges, wurde 1068 gegründet, ist Lessing's (st. 1781) Gebrtsort, n. liegt 4½ M. nordöstl. v. Dresden, 2 östl. von Königsbrück. cf. Boenisch — Joh. Gottfr. — Historisch-geographisch-statist. Topographie der St. Camenz. Dresden, b. Arnold. 1824—26.

Camentia ad Nissam; preuss. Flecken *Camenz*, an der Neifse, Rgbz. Reichenbach, mit e. ehemal. Cistercienser-Abtey.

Camera, sc. *Britanniae Minoris*; Hafen *la Chambre*, bey Brest.

Camera; *Camerae Oppidum*; savoy. Flecken *Chambre*, Grafsch. Maurienne.

Camera Fontis; praemonstrat. Abtey *Chambre Fontaine*, Dep. Seine u. Marne (Isle de France), 3 M. von Meaux.

Cameracensis Ager; ehemal. niederl. Landsch. *Cambresis*, zw. Artois, Hennegau, u. Picardie; jetzt im *Dep. Norden*. Hptst. war Cambray.

Cameracum; cf. Camaracum.

Cameracum ad Albim; *Kemberga*; preuss. St. *Kemberg*, Rgbz. Merseburg, 1½ M. westl. v. Wittenberg.

Camerata; St. in Picenum, östl. von Aesis, westl. von Ancona.

Camercana; i. q. Antillae.

Camĕrĭa, Liv. I, 38.; *Camerium*, Plin. III, 5.; Tacit. Ann. XI, 24.; St. der Sabini (Sabina), e. Colonie aus Alba, wurde früh von den Römern zerstört, u. lag sec. Liv. zw. Ficulnea Vetus, u. Crustumerium, sec. Plin. zw. Antemnae, u. Collatia.

Cameriacum, Cluv.; i. q. Camberiacum.

Camĕrīna; i. q. Camarina.

Camerinensium Saltus, Jornand. de Regnor. Success.; Waldgeb. im Nordwesten der Insel Sicilien.

Camerinum, Caes. Civ. I, 15.; Cic. ad Attic. VIII, epist. 12.; Plin.; cf. Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 17.; Ovid. Fast. IV, v. 487.; *Καμαρινον*, Strab.; Ptol.; St. in Umbrien, n. nachmal. röm. Colonie, cf. Frontin. de Colon.; jetzt *Camerino*, päpstl. St., Deleg. gl. N., am Fuße der Apenninen, am Fl. Ghiento. *Camers*, *tis*, subst.; Sil. Ital. VIII, v. 462.; *Camers*, adj. (Ager), Cic. in Sulla, c. 19.; *Camertes*, *ium*, Cic. pro Balbo c. 20.; Plin. III, 14.; Einw.

Camerium; cf. Cameria.

Camertes; *Camertini*, sec. Paul. Warnefr. d. l.; cf. Camerinum. *Camertinus*, adj., Cic.

Camĕsēne, Macrob.; kl. Landsch., in Latium, mit der später zu Rom gezogenen St. od. Burg Janiculum.

Cami Vadum; i. q. Camboricum.

Camicus, Vib. Seq. de Flum.; Fl. bey der St. gl. N., in Sicilien; vielleicht der heut. *Canna*, fällt bey der St. Siculiana ins Meer; sec. Al. der nordwestlicher (4 M. nordwestl. von Girgenti, 3 südöstl. von Sciacca) strömende *Platani*, im Val di Mazara.

Camicus, *Καμικος*, Steph.; Herodot. VII, 169.; Diodor. Sic. IV, 80.; St. im Südwesten der Insel Sicilien, südöstl. von Heraclea Minoa, nordwestl. von Agrigentum; heut. Tages *Siculiana*, Intendanz Girgenti. Hier residirte Cocălus, *Κωκαλος*, u. wurde Minos durch des Ersteren Töchter mit heifsem Wasser getödtet. cf. Ovid. — *Camici*, *orum*, *οἱ Καμικοι*, Strab. VI, p. 188. Einw.

Camicnicum; i. q. Camenecia.

Camiliăcum; kl. franz. St. *Chambly*, am Bache gl. N., Dep. Oise (Isle de France).

Camillomagus; cf. Cameliomagus.

Camina, Plin.; Insel im Aegaeum Mare.

Camina; Ort *Kains*, in Tyrol.

Caminata; Kloster *Kemnade*, im braunschw. Distrikt Wolfenbüttel.

Caminium; kl. preuss. St. *Camin*, *Camina*, an der Kamionka, Rgbz. Marienwerder.

Caminos, Anton. Itin.; Ort in Cyrenaica, zw. Boreum Promontor., u. Berenice, XXII M. P. nordöstl. von Chorotum, XXX südl. von Berenice.

Caminum; preuss. St. *Camin*, am See dies. N. u. an der Divenow, Rgbz. Stettin, 6 M. nordwestl. von Stargard, 5 nordöstl. von Swinemünde, 7½ südwestl. von Colberg.

Camiros, Mela II, 7.; *Camirus*, Plin. V, 31.; *Καμειρος*, Thucyd. VIII.; Ptol.; Homer.; Strab. XIV, p. 450.; Diodor. Sic. IV, 60.; *Καμιρος*, Steph.; cf. Eustath. ad Dionys. v. 505.; St. auf der westl. Küste der Insel Rhodus, südwestl. von Jalysos, mit Lyndus u. Jalysos, sec. Strab. u. Homer., von den Heliades, sec. Diodor. Sic. aber, von Tlepolemus, Sohn des Hercules, erbaut; angebl. jetzt der Ort *Ferachio*, bey Eubona. cf. Pindar. Olymp. VII, v. 135.; Cic. de Natur. Deor. III, 21.

Camirus; i. q. Camiros.

Camirus, Steph.; *Cyrba*, *ae*, Id.; *Pytna*, *ae*, *Πυτνα*, Steph.; Strab. X, p. 325.; später: *Hiera*, Tab. Peut.; *Hierapytna*, *ae*, Plin. IV, 12.; *Ἱεραπυτνα*, Steph.; Strab. X, p. 325.

327.; Ἱεραπυτνη, πς, Notit. Episcop.; τα Ἱεραπυδνα, Dio Cass. XXXVI, init.; auch *Hiera Petra* (*Sacrum Saxum*), Ἱερα πετρα, Ptol.; St. auf der Südküste der Insel Creta, in der Nähe des Berges Ida; heut. Tages *Gierapietra*, *Girapetra*; St. auf Candia, u. an einem Mbusen.

Camisene, Καμισηνη, Strab.; Isidor. Charac.; *Cominsine*, Ptol.; Laodsch., in Parthien, südl. von Hyrcanien, nördl. von Parthyene.

Camissanum; kl. venetian. St. *Camisane*, Deleg. Vicenza.

Cammarene, Plin.; Landsch. in Cappadocien.

Camoenarum Lucus; Hain, in Latium, in der Nähe der Porta Capena Rom's, mit der Quelle der Egeria, Nymphe, sec. Liv., od. Gattin des Numa, sec. Ovid.

Camena; Ort in der Ebene Esdrelen, τε μεγα πεδιον, (Galilaea Infer.), 6 M. von Legio.

Campana Colonia, Cic.; i. q. Capua.

Campana Via, Sueton.; i. e. Appia Via.

Campani, Flor. I, 16.; Liv. VII, 29. 30., Καμπανοι, Dio Cass.; Scyl.; Pausan. Eliac. II, 3.; Strab. V.; Einw. Campanien's. Cluv. zieht Liv. l. c. zu Capua.

Campānĭa, Plin. III, 5.; XXXI, 2.; Mela II, 4.; Liv. VII, 32; X, 20.; Tacit. Ann. III, 47; IV, 67; XIII, 26; XVI, 13; Hist. I, 2.; Entrop. I, 8; II, 8. 12; V, 4.; Sueton. Tib. c. 40.; Senec. Quaest. Nat. VI, 1.; Flor. I, 16; II, 6; III, 18. 19. 21.; Vellej. Paterc. I, 7; II, 48.; Jornand. de Regnor. Success. p. 25. 34. sq. 59. 64. 66.; Id. de Reb. Getic. p. 110. 128. 143. sq.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 2. 11. 17; V, 12; VI, 27.; vielleicht auch *Campanus Ager*, Liv. XXII, 15. 16; IX, 45.; Vellej. Paterc. II, 44.; Plin. III, 5.; Sueton. Caes. c. 20.; Cic. Agrar. I, 7.; II, 28; Orat. II, 31.; Καμπανια, πεδιον ευδαιμονεςατον των ἁπαντων, Strab. V, p. 355.; ἡ των Καμπανων γη, Dio XXXVIII; cf. IV, 21., Landsch. Italien's, grenzte südöstl. an Lucanien, nordöstl. an Samnium, nordwestl. an Latium, südwestl. an d. Mare Tyrrhenum, hiefs wegen se. Fruchtbarkeit u. Anmuth eft: *Regio Felix*, bildete mit Latium sec. Plin. III, 5.: Regio Prima u. umfafste die heut. neapol. Prov. *Terra di Lavoro*, — *Campania Felix*, Cluv.; *Laborinus Ager*; *Terra Laboris* —, zw. Principato Ulter., Molise u. Abruzzo Citer. (im Osten); Abruzzo Ulter., u. Campagna di Roma (im Nordwesten); Neapel, n. dem toscan. Meere (im Südwesten). Hptst. Capua. *Campanicus*, adj., Plaut.; Cato.; *Campanus*, adj., Liv. VIII, 11.; Stat.; morbus, Horat.; vinum, Plin.

Campania; neapol. St. *Campagna*, Prov. Principata Citeriore.

Campania ad Isalam; *Campi*, *orum*, Bert.; niederl. St. *Campen*, am südl. Ufer der Yssel, Prov. Ober-Yssel, 1 St. östl. vom Zuyder-See, 2 M. nordwestl. von Zwoll.

Campania Felix; cf. Campania.

Campania Francica, Luen.; *Campania Franco-Gallica*, siv. *Gallica*; ehemal. franz. Prov. *Champagne*, grenzte östl. an Franche Comté, u. Lothringen, nördl. an die Niederlande, westl. an Picardie, Isle de France, u. Orleanois, südl. an Burgund, u. umfasst die heut. Depp. *Aube*, *Marne*, *Ardennen*, *Ober-Marne*, die östl. Hälfte des Dep. *Seine* u. *Marne*, u. die nördl. des Dep. *Yonne*.

Campania Romana; i. q. Latium.

Campanus Ager; cf. Campania. Sec. Cell. aber die Gegend um Capua, dem Stellatis Campus gegenüber.

Campanus Pons, Plin. XIV, 6.; Horat. Sermon. I, Satyr. V, v. 45.; Tab. Peut.; in Campanien, führte über den Savo, u. lag zw. Sinuessa, u. Urbana.

Campestria Moab, Numer. XXII, 1; XXVI, 3.; XXXIII, 48. 50.; die Ebenen Moab's, in Amerrhitis (Peraea), nördl. vom Fl. Arnon. Früher sassen nehml. die Moabitae auf beyden Ufern des Arnon. Sihon aber, letzter König der Amorrhaei, schlug den König von Moab, u. nahm ihm seine längs dem nördl. Ufer sich hinziehenden Besitzungen weg. Hier hatten sich die Israeliten gelagert, bevor sie über den Jordan gingen.

Campi; cf. Campania ad Isalam.

Campi Aleci; i. q. Alcius Campus.

Campi Canini, Amm. Marc. XV, 6.; Gregor. Turon. X, 3.; Gegend in Rhaetien, nördl. von der Mdg. des Ticinus in den Lac. Verbanus, um Bilitio, bey den Lepontii; sec. Al., aber weniger wahrscheinl. um Curia Rhaetorum, u. Clavenna; heut. Tages *Graubünden*. cf. Grisonum Pagus. Von Mediolanum aus, führte e. Strasse durch sie zu den Alemannen.

Campi Circumpadani, Liv. XXI, 35.; Wohnsitze der unter den röm. Königen über die Alpen nach Italien ge-

drungenon, und am Po sich niedergelassenen Gallier.

Campi Diomedis; cf. Campus Diomedis.

Campi Laestrygonii; cf. Campi Leontini.

Campi Lapidei, Plin. III, 4.; *Campus Lapideus*, Mela II, 5.; Gegend in Gallia Narbonensis, östl. von d. Rhodanus (Fossae Marianae), 100 Stad. (2½ M.) vom Meere; das heut. 8—10 QM. grofse Kieselfeld *Crau*, Dep. Rhonemündungen (Provence), mit einigen kl. Dörfern u. Höfen.

Campi Leontini, Sil. Ital. XIV, v. 127.; *Campus Leontinus*, Cic.; vielleicht i. q. *Campi Laestrygonii*, Plin. III, 8.; auch *Xuthia*, *ae*, Diodor. Sic. V, 8.; Gegend um Leontini in Sicilien.

Campi Macri, Liv. XLI, 18; XLV, 12.; Columell. VII, 2.; Varro R. R. II, init.; Καμποι Μακροι, Strab.; Feld, in Gallia Cispadana, östl. von Parma, westl. von Mutina, längs dem Fl. Gabellus; angebl. jetzt *Val di Montirone*.

Campi Phlegraei, τα Φλεγραια πεδια, Polyb. II, 17.; *Campus Phlegraeus*,] Plin. XVIII, 11.; *Leborias*, Plin. d. l.; Diodor. Sic. IV, 21. sagt: το πεδιον Κυμαιον ωνομασθαι φλεγραιον; cf. Sil. Ital. VIII, v. 538.; Gegend in Campanien, zw. Bajae, Cumae, u. Misenum, hatte an mehreren Stellen warme Quellen, warf Feuer aus, u. erzeugte vielen Schwefel; das heut. Thal *Solfatara*, Terra di Lavoro, reich an Schwefel, Alaun u. Vitriol. Sec. Apollodor. Biblioth. I, 6., u. Diodor. l. c., sollen hier die Giganten gewohnt haben.

Campi Raudii, Vell. Paterc. II, 12.; Flor. III, 3.; Aurel. Vict. de Vir. Illustr. in C. Mario.; Feld in Gallia Transpadana, sec. Cluv. u. Cell. am Fl. Sessites, sec. d'Anville am Ticinus, sec. Plutarch. in Mar. (πεδιον το περι Βερκελλας), u. Reichard bey Vercellae, am wahrscheinlichsten bey Verona u. am Fl. Athesis. Hier schlug Marius die Cimbern u. Teutonen.

Campi Salentini, Mela II, 4.; Feld in Calabrien, nördl. von Japygium Promontorium, vielleicht östl. von Callipolis.

Campi Taurasini, Plin. III, 11. —?—; Flor. I, 18. (Arusini); Liv. XL, 38. (Tauraniorum); sec. Cluv. c. Gegend in Campanien, zw. Aeculanum, u. dem Fl. Sabatus.

Campi Veronenses, Jornand. de Reb. Getic. p. 141.; Ebene in Gallia Transpadana, um Verona.

Campi Vindoni; cf. Vindonissa.

Campiānum; kl. sicil. St. *Campiano*, am Fl. Taro, Val di Taro.

Campidona, Luen.;) i. q. Cam-
Campidunum, Id.; Fabr.)bodunum.

Campililium; österreich. cisterc. Kloster *Lilienfeld*, im Lande unter der Ens, 2 M. von Wien.

Campimontium; savoy. Flecken *Chamounis*, *Chamonir*, Landsch. Faucigni.

Campinia; grofse niederl. Heide *Campigne*, *Luykische-Kempen*, Prov. Lüttich.

Campiporcherium; kl. piemont. St. *Chiamporriero*, Hrzth. Aosta.

Campiveria; *Campoveria*; *Vera*, Cluv.; niederl. St. *Veere*, *Ter Veere*, Prov. Zeeland, auf der Ostküste der Insel Walchern, 7½ M. nördl. von Gent, 8¼ nordwestl. von Antwerpen.

Camplum; kl. neapol. St. *Campoli*, Prov. Abruzzo Ulteriore.

Campodunensis Abbatia; Abtey *Kempten*, benedictin. Ordens, unfern d. St. Kempten.

Campodunum; cf. Cambodunum.

Campolatum; venet. Mktfl. *Gambulo*, Prov. Mailand.

Campona; St. in Pannonia Inferior, unweit Acincum, angebl. 1 M. südl. von Ofen.

Camponi; Volk in Gallia Aquitanica, an den Pyrenäen, vielleicht um Bagneres de Campan, im Thale Campan, Dep. Ober-Pyrenäen.

Campoveria; i. q. Campiveria.

Campsa, Herodot. VII, 123.; St. in Crossaea (Macedonien), am Sin. Thermaicus, südöstl. von Smila, nordwestl. von Gigonus; angebl. jetzt *Messimuri*.

Campsum; *Camso*; schweiz. Dorf *Gams*, nahe dem Rhein, Canton St. Gallen.

Campsum Stiriae; Dorf *Gams*, im Geb. gl. N., im bruckner Kreise.

Campus; kl. sardin. St. *Campo*, Hrzth. Genua.

Campus Acarnanicus, το πεδιον Ακαρνανικον, Thucyd. II, sub fin.; i. q. Acarnania.

Campus Araxenus, το πεδιον Αραξηνον, Strab. XI, p. 364.; Ebene in Armenia Magna, vom Araxes bewässert. Hier lag Artaxata.

Campus Athamantius, το Πεδιον Αθαμαντιον, Pausan. Boeot. c. 24.; Gegend in Boeotien, um Acraephia, u. Lac. Copais.

Campus Carolinus; feste St. *Carlopago*, an der Küste Dalmatien's, u. am Mbusen Quarnaro.

Campus Cassobus, siv. *Cassovius; Campus Merulae*; türk. Ebene *Campo Cassovo*, *Amserfeld*, *Amselfeld*, in Servien, am Fl. Drino, bekannt wegen der 1389, u. 1448 zw. Türken u. Christen gelieferten Schlachten.

Campus Caystenus, *Caystrius*, το πεδιον Καϋςριον, το και Καϋςρηνον, Eustath. ad Dionys. v. 837.; *Campus Caystrianus*, το πεδιον Καϋςριανον, Strab. XIII. sub fin.; Gegend in Lydien, nördl. von den Quellen des Caystrius, südl. vom Berge Tmolus.

Campus Cilbianus, το πεδιον Κιλβιανον, Strab. XIII.; sub fin.; το Κιλβανον (*Campus Cilbanus*; od. *Cilbianus*), Eustath. ad Dionys. v. 837.; Gegend in Lydien, grenzte nordöstl. an Camp. Caystenus. Hier entspr. der Caystrus.

Campus Cumanus, το πεδιον Κυμαιον, Diodor. Sic. IV, 21., Strab.; cf. Campi Phlegraei.

Campus Diomedis, Liv. XXV, 12.; Arnob. IV, p. 129.; *Campi Diomedis*, Pomp. Fest.; Sil. Ital. VIII, v. 242.; Ebene in Apulien, um Cannae, nördl. vom Aufidus, südl. vom Cerbalus, woselbst sich Diomedes, von Troja zurückgekehrt, niedergelassen haben soll, u. die in der Schlacht von Cannae gefallenen Römer begraben wurden.

Campus Docantis; cf. Themiscyra.

Campus Dominorum; Mktfl. *Ur-Mezoe*, in Ungarn.

Campus Dulcinus; Ort *Campodolcino*, *Campolschin*, *Capdulcin*, in Graubünden.

Campus Herculeus; i. q. Campi Lapidei.

Campus Hyrcanius; το πεδιον Υρκανιον, Strab. XIII, p. 432.; Steph.; *Campus Hyrcanus*, Liv. XXXVII, 38.; Gegend in Lydien, um Thyatira, mit d. St. Hyrcania. Die von den Persern hierher versetzten Colonisten aus Hyrcanien, gaben ihr den Namen.

Campus Juncarius, Strab. III, p. 110.; Ebenen im nordöstl. Hispania Tarracon., um Juncaria, bis nach Emporium.

Campus Lapideus; cf. Campi Lapidei.

Campus Lelantus, το πεδιον Ληλαντον, Strab. X, p. 308.; Gegend in Euboea, östl. von Chalcis, mit Heilquellen, die Corn. Sulla gebrauchte.

Campus Leontinus; cf. Campi Leontini.

Campus Longus; Mktfl. *Hoszku-Mezoe*, in Ungarn.

Campus Longus; St. *Campo Longo*, *Langenau*, in e. Thale der Wallachei.

Campus Magnus, το μεγα πεδιον, Joseph. Ant. V, 1; VIII, 2; XII, 12; XV, 8; Bell. III, 4; IV, 4; το μεγα πεδιον της Σαμαρειτιδος, Joseph. Bell. II, 21.; Πεδιον Μεγα, 1. Maccab. XII, 49.; *Esdrelon*, Εσδρηλων, *Jesreel Vallis*, Josua XVII, 16.; Judic. VI, 33.; 1. Sam. XXIX, 1. cf. XXXI, 7.; Hieronym. in Hos.; Gegend in Galilaea Infer., auf der Grenze von Samaritis, wurde vom Kischon bewässert, zog sich vom Carmelus Mons, südöstl. nach dem Jordan hin, u. war sec. d'Arvieux 6 M., sec. Marnti aber nur 5 lang, u. etwa 2 — 3 breit.

Campus Marii; cf. Camaria.

Campus Martius, Liv. II, 5.; Cic.; auch blos *Campus*, Id.; das Marsfeld in Regio IX der St. Rom, westl. von Collis Hortulorum, wo die Comitien gehalten wurden, u. die röm. Jugend im Fechten, Reiten etc. sich übte.

Campus Merulae; i. q. Campus Cassobus.

Campus Metropolitanus, Liv. XXXVIII, 15.; Gegend in Ancyra, in Galatien.

Campus Panis; Ebene *Kenyer-Mezoe*, in Siebenbürgen.

Campus Pelasgicus, το πεδιον πελασγικον, Strab. IX.; Gegend in Pelasgiotis, wo Larissa, Gyrton u. Pherae lagen.

Campus Pomptinus, Liv. II, 34.; το πωμεντιον πεδιον, Strab. V, p. 161.; Gegend der Volsci, in Latium, zw. Privernum u. Suessa Pometia.

Campus Regius; Kloster *Königsfelden*, in der Nähe von Brugg, gehört dem Canton Bern.

Campus Rotundus, Cell.; *Egosa; Engosa*, Ptol.; St. der Castellani, in Hispania Tarracon.; heut. Tngea *Campredon*; St. in Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Campus Solonius, Cic. II, ad Attic. epist. 3; Id. de Divin. I, 36; II, 31.; *Solinius Ager*, Macrob. I, Saturn. c. 20.; Gegend in Latium, bey Lanuvium.

Campus Spartarius, Strab. III, p. 112.; Ebene an der Küste von Hispania Tarracon., um Carthago Nova.

Campus Stellatis, Liv. IX, 45; XXII, 13.; Cic. Agrar. I, 7; Orat. Agrar. II, 31.; Sueton. in Caesar. c. 20.; Gegend in Campanien, um Callicula Mons, stiess an Campanus Ager.

Campus Thebanus; Gegend in Aeolis, an der Küste des Sin. Adramyttenus, nordöstl. von Heraclea, südöstl. von Adramyttium.

Campus Vaticanus, Cic. Att. III, 33.; Gegend der St. Rom, westl. von der Tiber, wohin Caesar die Comitien verlegen wollte, als ders. Campus Martius anzubauen gedachte.

Campylus; Fl. in Aetolien.

Camso; cf. Campsum.

Camudolanum; i. q. Camalodunum.

Camulodunum; cf. Cambodunnm, u. Camalodunum.

Camuni, Plin. III, 20.; Καμουνοι, Strab. IV, sub fin.; Καμμονιοι, αλπιχον γενος. *Cammunii*, Dio Cass. XLIV, p. 535.; Volk in Rhätien, wahrscheinl. am nordöstl. Ufer des Lac. Larius, südl. von den Venones; sec. Cell. aber im Val di Camunica, Gallia Transpadana.

Camunorum Vallis, Cell.; *Ollii Vallis*, Id.; mail. Thal *Val di Camonica*, Prov. Vicenza, längs dem Fl. Oglio, mit dem Hptorte Breno.

Camus, Cell.; Fl. *Cam*, bey Cambridge, in England.

Cana, ἡ Κανη, και Καναι, Strab.; Κανη, Herodot. VII. 42.; auch Αιξ, *Capella*, Strab.; Vorgeb. auf der Südküste von Aeolis, südwestl. von Canae, östl. von der südlichsten Spitze der Insel Lesbos, begrenzte südl. den Sin. Adramyttenus, südöstl. von Lectum Promont., 100 Stad. (2½ M.) westl. von Elaea, u. heifst jetzt *Cap Coloni*, sec. Al. *Aegan*.

Cana, Mela I, 18.; *Canae*, Plin. V, 30.; Liv. XXXVI, extr.; XXXVII, 8.; *Καναι*, Strab.; St. auf der südl. Küste von Aeolis, nordöstl. vom Vorgeb. Cana; angebl. jetzt *Coloni*.

Cana, Plin. VI, 23.; Κανη, Ptol. VI, 7.; Arrian. Peripl.; nicht *Channeh*, sec. Michaelis; St. im Süden von Arabia Felix, am Vorgeb. gl. N., u. unweit Dioscoridis Insula; jetzt *Kaschem*. *Kesem*, in der Landsch. Sedscher, Prov. Yemen.

Cana, επι χειμαῤῥουν Κανα, LXX, Josua XVI, 8.; Fl. auf der nordwestl. Grenze Ephraim's (Samaria), strömt westl. von Taphua, u. fällt bey Caesarea ins Meer. Al. übersetzen mit Vulg. (*Vallis Arundineti*; *Arundinosa*), *Nahal-Kana* — Rohr-Thal.

Cana, Inscpt. Oetling. invent.; *Canum; Canstadium; Cantaropolis;* der alte röm. Waffenplatz *Canstadt*, würtemb. St., im Neckarkreis, am östl. Ufer des Neckar, 1 M. östl. von Stuttgart, mit röm. Alterthümern. Hier, wo K. Carl V. schon e. Post anlegte, fand man e. Menge Knochen vom Mammuth, Rhinoceros, etc. — Die drei naheliegenden Schlösser Altenburg, Brie u. Berg schleifte K. Rudolph I. Mineral-Bäder.

Cana, Joseph. Bell. I, 13.; Ort in Judaea, unfern Hierichus.

Cana, ae, Κανα της γαλιλαιας, Joh. II, 1. 11.; Κανα, IV, 46; XXI, 2.; cf. Joseph. Vit. c. 16.; *Cana Minor*, Hieronym.; Ort d. Stammes Sebulon (Galilaea Inferior), 5 M. südwestl. von Capernaum, 2 südöstl. von Sephoris, Diocaesarea, sec. Maundrel, war Geburtsort des Apostels Simon, ὁ Κανανιτης, Matth. X, 4., u. des Nathanael, Joh. XXI, 2. Hier verrichtete Jesus sc. erstes Wunder, die Verwandelung des Wassers in Wein.

Cana Major, Josua XIX, 28.; cf. Matth. XV, 22.; Marc. VII, 26.; St. des Stammes Asser (Galilaea Superior), südöstl. von Sidon. Reland zieht aber mit mehr Wahrscheinlichkeit Major u. Minor zu Sidon.

Cana Minor; cf. Cana.

Canaan, Χαναων, LXX, Gen. XII, 5. sq.; cf. v. 7. 10; XIII, 15; XV, 18.; XVII, 8.; cf. Exod. XV, 15; XXIII, 31.; Levitic. XVIII, 27. sq.; XX, 24.; Numer. XIII, 28. sq.; XXVI, 53.; XXXIII, 40. 54.; XXXIV, 2.; Josua XIII—XIX; XXII, 9. sq.; Jesaia XIX, 18; XXIII, 11.; Psalm. CVI, 38; Sapient. XII, 3.; Χνα, ουτως ἡ Φοινικη εκαλειτο, Steph.; das westl. vom Jordan sich ausdehnende Palästina, umfasste *Galilaea* — Tribb. Naphthali, Asser, Issaschar, Sebulon; *Samaria* — Tribb. Ephraim, Dimidia Manasse; *Judaea* — Tribb. Benjamin, Dan, Simeon u. Juda.

Canabos; i. q. Canopicum.

Canada, Cluv.; engl. Prov. *Canada*, in Nord-America, grenzt nordöstl. an den Mbusen von St. Lorenz, besteht aus Ober-Canada, u. Unter-Canada, mit der Hptst. Quebeck.

Canadiensis Comitatus, siv. *Palatinatus*; ungar. Gspsch. *Chonad, Chanad, Csanad, Tschanad*, jenseit d. Theiss.

Canadium; Cenadium; Chonadia; Genadium, Cluv.; Hptst. *Chonad, Chanad*, der ungar. Gespsch. gl. N., am Fl. Marosch, jenseit der Theiss.

Canae; Cenaeum, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; Solin.; *Κηναιον*, Strab. X, init.; *Κηναιον ακρον*, Ptol. III, 15.; *Caunum*, *Καννον*, Strab. X.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste Euboea's, Thermopylae gegenüber; sec. Kruse jetzt *Cap Lithoda*, sec. Al. *Cap Litar*.

Canae; cf. Cana St. u. Berg.

Canaea, *Καναια*, Strab.; Gegend um Canae, in Aeolis, zw. dem Vorgeb. Canae u. den Arginusae Insulae.

Canagŏra; Hptst. *Caschmir*, *Serinagar* der Landsch. gl. N. (Afghanistan), am Fl. Behat.

Canaius, Plin. V, 30.; Fl. in Aeolis, unfern der St. Pitane.

Canales; St. in Messapia (Graecia Magna), nahe dem Sin. Tarentinus.

Canālicum; St. in Ligurien, nordwestl. von Savo; vielleicht die heut. piemont. St. *Cairo*, Prov. Mondovi, am Fl. Bormida.

Canalis Bonifacii; i. q. Bonifacii Sinus.

Canalovii Montes; Geb. zw. Illyris Graeca, u. Macedonien, östl. von Dassaretia, westl. von Orestis.

Canăma, ae, Plin.; St. in Hispania Baetica; wahrscheinl. jetzt *Villa Nova, del Rio*, — *Villa Nova Rivi* —, Flecken in Andalusien, am Guadalquivir, 7 M. von Sevilla.

Cananaea; i. q. Canaan. *Cananaeus*, adj., Prudent.; *Cananitis*, *is*, subst. fem.

Cananaei, *Χαναναιοι*, LXX, Euseb.; Gen. X, 18. sq.; XII, 6.; Exod. XXIII, 28.; Num. XIII, 28.; cf. Deut. I, 28; VII, 1.; Josua V, 1; XII. 9—24; XVI, 10; XVII, 12.; Judic. I, 27, sq.; III, 3. 5.; Einwohner Canaan's, stammten von Canaan ab, Gen. X, 15; cf. 6., theilten sich in die Stämme: Zidon, Heth, Jebusi, Amori, Gergesi, Hivi, Arki, Sini, Arvadi, Zemari u. Hamari, wurden von Königen beherrscht, Deut. VII, 24.; Josua XII.; Psalm. CXXXV, 11., von den Israeliten, Moses führte sie nur bis zum Arnon, unter Josua glückl. bekriegt, Josua XII., bestanden aber bis auf die Zeiten David's fort, u. hatten sich noch im Zeitalter Jesu in wenigen Ueberresten erhalten. cf. Matth. XV, 22.; Marc. VII, 26. — Von jenen Stämmen wanderten die Arkiter, Arvaditer, Zidonier, Siniter, Hamathiter u. Zemariter lange vor Eintritt der Israeliten, nach Norden, u. sind die *Φοινικες* der Griechen. Von den in Canaan Landbau u. Handel treibenden, liefsen sich e. grosser Theil in Tingitana nieder, wo Procop. Vand. II, 20. der Inscpt. gedenkt: *ἡμεις εσμεν ὁι φυγοντες απο προσωπον Ιησου του ληςου ὑιου Ναυη* —: *Χαναναν· ἡμεις εσμεν Χαναναιοι, ὀυς εδιωξεν Ιησους ὁ ληςης*, Suidas.; Fabric. Cod. Pseud. Epigr. V.

Canapitium; *Eporodiensis Comitatus*; savoy. Gefsch. u. Prov. *Canavese*, zw. Piemont, Montferrat, Vercelli, u. dem Thale Aosta. Den Namen: ab ubertate cannabis.

Canaria, Plin. VI, 32.; Cluv.; *Canaria Magna*, Id.; *Καναρια*, *ας*, Ptol. IV, 6.; die 14 QM. grofse canar. Insel *Canaria*, *Grofs-Canaria*, mit der Hptst. Palmas.

Canariae Insulae; cf. Atlanticae Insulae.

Canarii; Volk in Mauretanien, südöstl. vom Geb. Atlas.

Canas, Plin.; *Κανας*, *αδος*; *ὁ Κανον*, Notit. Episc.; St. im Innern Lycien's, in der Nähe von Simena.

Canasida; *Tisa*; Ort auf der Küste Gedeosien's; jetzt ungebl. *Tiez*.

Canastraeum, Mela II, 3.; *Καναςραιον*, Thucyd. IV.; Herodot.; Strab.; Scyl.; Ptol.; Vorgeb. auf der südöstlichsten Küste von Pallene (Macedonien), am Eingange des Sin. Toronaeus; jetzt sec. Kruse *Kassandra*, sec. Al. *Cap Canistro*.

Canatha, ae, Plin. V, 18.; *Canatha*, *orum*, Joseph. Bell. 1, 14.; cf. Steph.; Ptol. V, 15.; früher *Kenath*, *Καναθ*, LXX.; Num. XXXII, 42.; 1. Chron. II, 23.; Hieronym.; dann *Nobah*, *Ναβωθ*, LXX.; Num. e. l.; Judic. VIII, 11.; *Nabatholia*, Hieronym.; St. des Stammes Dimidia Manasse, in Decapolis Palaestinae (Auranitis, od. vielmehr Batanaea), auf der Grenze von Galaaditis, unweit (nördl. von) Bostra, sec. Euseb. 8 Mill. von Esbus; heut. Tages *Kanuath*. *Canathenses*, *οἱ Καναθοι*, *ων*, Joseph. d. l.

Canatha Torrens; Fl. bey Canatha, in Decapolis.

Canathra; Insel, an der westl. Küste von India intra Gangem, nordöstl. von Taprobane.

Canauna Regio, Plin.; Landsch. in Arabien.

Cancallium; franz. Flecken *Cancale*, Dep. Ille u. Vilaine (Bretagne), 4 M. von St. Malo.

Cancius; *Cantius*; *Quentia*; franz. Fl. *Canche*, Dep. Pas de Calais, wird bey Montreuil schiffbar, u. fällt südwestl. von Etaples in den Canal.

Candabora, *ae*, Ptol.; St. in Celtiberien (Hispania Tarraconensis).

Candace, Κανδάκη, Isidor. Charac.; vielleicht i. q. *Cotace*, Ptol.; St. in Aria (Ariana); jetzt angebl. *Thak*, am Fl. Hindmend, in Kabulistan.

Candaeum; kl. franz. St. *Cande*, *Condes*, Dep. Indre u. Loire (Touraine), am Zusfl. der Vienne u. Loire.

Candalĭcas, *ae*, Ort in Noricum, 20 Mill. nordöstl. von Virunum; vielleicht der heut. Flecken *St. Marcin*, südwestl. von Wolfsberg, Kreis Klagenfurt; sec. Al. irrig St. Veit.

Candanovia, Isaac. Voss ad Mela III, 6.; *Codanonia*, Aldus, Schottus, Aliiq.; richtiger *Scandinovia*, i. q. Baltia Scandia.

Candanum, Ptol.; St. der Jazyges, in Dacien, in der Gegend von Pesslnu.

Candari, Plin. VI, 16.; Ptol.; Volk in Sogdiana, zw. den Drybactae, u. Mardyeni.

Candavia, *ae*, Plin. III, 23.; Cic. III Attic., epist. 7.; Caes. Civ. III, 11. 79.; Senec. epist. 31.; Strab. VII, p. 227.; rauhe Gebirgsgegend in Illyris Graeca, westl. vom Lac. Lychnidus, östl. vom Geb. Tomarus, 78 M. P. südöstl. von Dyrrachium; angebl. jetzt *la Canovia*. Durch sie strömte der Panyasus.

Candavii Montes; vielleicht i. q. *Barcetesius Mons;* Geb. in Illyris Graeca, nördl. vom Fl. Aous, u. e. Zweig der Canalovii Montes; soll jetzt *Crasta* heissen.

Candei, Plin.; Volk in Troglodytice, nordwestl. von Berenice.

Candeum; kl. franz. St. *Cande*, *Condé*, Dep. Maine u. Loire.

Candida Casa; schottl. Flecken *Whithorn*, in der Landsch. Galiwny.

Candidiana, Anton. Itin.; Notit. Imp.; Ort in Moesia Inferior, an der Donau.

Candidum Promontorium, Plin. V, 4.; Mela I, 7.; Solin. c. 27.; Vorgeb. in Zeugitana, östl. vom Fl. Tusca, nordwestl. von Apollinis Promontorium, bildet mit diesem den Sin. Hipponensis, u. heifst heut. Tages *Cap Blanc*, sec. Al. *Ras-el-Abiad*.

Candriaces; Fl. in Gedrosien, der jetzt *Kurenk* heissen soll.

Canduum; St. in Germanien, am östl. Ufer der Saale; sec. Kruse heut. Tages vielleicht *Camburg*, St. im Frstth. Altenburg, 1½ M. südl. von Naumburg; sec. Al. *Weissenfels*, — *Leucopetra*, *Weissenfelsa*, Cell., im preuss. Rgbz. Merseburg, 1¾ M. nordöstl. von Naumburg. Gebrtsort des Dichters Jonch. W. v. Brawe, st. 1758.

Candyba, Plin. V, 27.; Κάδυβα, ων, Steph.; Hierocles; Κονδυβα, *Condyba*, Ptol.; St. in Milyas (Lycien), nordöstl. von Choma.

Cane; cf. Cana Arabiae.

Canedum; cf. Bebriacum.

Cănĕlāta, *ae*, Ptol.; *Fanum St. Florentiae*, Cell.; St. im Norden der Insel Corsica; die heut. St. *St. Fiorenza*, *St. Florent*, am Mbusen gl. Namens.

Canentelus, Κανεντέλος, Ptol.; Marc. Heracleot.; Fl. in Gallia Aquitanica, schied die Santones von den Pictavi, u. heifst jetzt sec. Mannert *Sevre*, sc. Niortaise, entspr. bey Chenay, u. fällt nördl. von Rochelle, südl. von Luçon ins atlant. M.; sec. Al. *Charente*. cf. Carantonus.

Cangi, Tacit. XII, 31. 32; XIV, 31.; Volk in Britannia Romana, auf der westl. Küste, vielleicht in der Grfsch. Lancaster.

Cangorum (Canganorum) Promontorium; cf. Braychipntium Caput.

Caninefates, *um*, Tacit. Hist. IV, 25. 32.; Vell. Paterc. II, 105.; *Cannanefates*, *um*, Inscpt. ap. Grut.; *Cannenufates*, Plin. IV, 15.; Volk, das sec. Plurim. im Westen der Insula Batavorum, zw. Helium u. Flevum Ostium, sec. Cornel. Aurel. I Batav., c. 4., u. Corn. Haemrod. Descpt. Batav., n. wahrscheinlicher im nördl. Holland, u. im West-Friesland sass. *Caninefas*, *atis*, subst. sing.

Canipsa; St. in Arabia Felix, am Sin. Persicos, westl. von der Mdg. des Lar.

Canisia, Ptol.; *Calissum*; *Calissium*; St. der Lygil (Lugii, Logiones), im nordöstl. Germanien, zw. den Burgundiones u. Burii; jetzt *Kalisch*, Hptst. der Woiwodsch. gl. N., am Fl. Prosna.

Canisia ad Dravum, Cluv.; Cell.; St. *Canischa*, in Nieder-Ungarn, unfern dem nördl. Ufer der Drau, 5 M. südwestl. vom See Balaton.

Canitarum Insula; Insel an der Küste Limyra (India intra Gangem).

Canna; i. q. Cana, in Aeolis.

Canna, Ptol.; St. in Lycaonia.

Canna, *ae*, Liv. XXV, 12.; sec. Cluv. i. q. Aufidus, bey Cannae, in Apulia Daunia.

Cannaba; St. in Osroeno (Mesopotamien), westl. von Edessa.

Cannae, *arum*, Liv. XXII, 48; 50; XXV, 2.; Flor. I, 6; II, 16.; Sil. Ital.

I, v. 50.; Eutrop.; Cic. Offic. III, 11.; Jornand. de Regnor. Success. p. 34.; *Καννα*, Procop. Goth. III, c. 18.; Flecken in Apulia Daunia, am südl. Ufer des Aufidus, nordöstl. von Canusium; heut. T. in ihren Ruinen *Cannc.* Hier schlug Hannibal 216 v. Chr. die Römer. *Cannenses*, Plin. III, 11.; Stat. I Sylv. carm. IV, v. 86.; *Cannensis*, e — Pugna —, Flor. IV, 12.; Liv. XXIII, init.; Cic. l. c.; Sil. Ital. VIII, v. 708. Nördl. vom Aufidus soll e. Ebene: Campo del Sanguine sich ausbreiten, die man für das Schlachtfeld hält.

Cannanefates; i. q. Caninefates.

Cannarum Promontorium, Anton. Itin.; Vorgeb. in Mauretania Tingitana, etwa LXXX M. P. östl. von Tingis.

Cannenufates; cf. Caninefates.

Canobicum Ostium, *Κανωβικον στομα*, Herodot. II, 17.; Strab. XVII, p. 544.; Aristotel. Meteorol. I, 14.; Diodor. Sic. I, 33.; *Canopicum Ostium*, Mela I, 9; II, 7.; Plin. V, 10. 11.; *το κανωπικον του Νειλου στομα*, Steph.; i. q. *Heracleoticum Ostium*, Plin. V, 9.; Senec. Quaest. Nat. IV, 2.; *Ἡρακλεωτικον στομα*, Diodor. Sic. c. l.; Ptol.; Strab. d. l.; cf. Tacit. Ann. II, 60.; auch *Naucraticum Ostium*, Plin. V, 9.; die westlichste Mdg. des Nil, im Delta (Aegyptus Infer.), hatte ihre Namen von den Stt. Canopus, *του Ἡρακλειου*, sc. *πολις*, Herculis Oppidum, u. von Naucratis, u. mündet in den heut. See Madie, zw. Alexandrien, u. Rosette.

Canobium; kl. sard. St. *Canobbio*, am westl. Ufer des Lago Maggiore.

Canobus; cf. Canopus.

Canogiza; i. q. Calinipaxa.

Canonium; St. in Britannia Romana, 9 Mill. von Camulodunum, nordöstl. vom heut. Witham.

Canope, *Κανωπη*, Polyb. IV, 64.; V, 7.; St. in Aetolien, XX Stad. (1 St.) vom Achelous, oberhalb Aracynthus Mons.

Canopeius Lacus, Arrian.; See in Pontus, in der Gegend des Ilnlys.

Canopica Porta, *ἡ Πυλη ἡ Κανωβικη*, Strab. XVII.; Thor in Alexandria Aegypti.

Canopicum; *Canabos*, Steph.; St. in Zeugitana, in der Nähe des Fl. Bagruda.

Canopicum Ostium; i. q. Canobicum Ostium.

Canōpus, Tacit. Ann. II, 60; Caes. Alex. c. 25.; Amm. Marc. XXII, 41.; Virg.; Senec. epist. 51.; Juvenal. Satyr. VI, v. 84.; XV, v. 46; *Κανωπος*, Steph.; *Canobus*, *Κανωβος*, Strab. XVII.; Herodot. II, 15. 97.; Aeschyl. Prometh. Vinct.; Dio Cass. L.; cf. Eustath. ad Dionys. v. 13.; Mela II, 7.; St. im Delta (Aegyptus Infer.), 120 Stad. (3 M.) nordöstl. von Alexandria, ward zur Zeit des troj. Krieges von den Spartani gegründet, hatte vom Canopus, Steuermann des Schiffes des Menelaus, der hier starb, den Namen, u. heifst jetzt *Abukir*, Dorf. Hier schlug vom 1—3 August Nelson die Franzosen zur See. *Canopaeus*, u. *Canopius*, adj., Catull.; *Canopicus*, adj., Plin.; *Canopitanus*, adj., Solin.; *Canopitis*, e, Cels.; *Canopitae*, Cic.; Einw.

Canorgia; kl. franz. St. *Canourgue*, Dep. Lozere (Languedoc).

Canoricum; *Chanrea*; *Chanoricum*; schottl. St. *Chanonry*, *Channcry*, Grfsch. Ross, am Mbusen von Murray.

Canstadium; i. q. Cana.

Cantabra, ac, Plin. VI, 20.; Fl. in India intra Gangem, fällt in den Indus.

Cantabri, Ptol.; Liv. Epitom. XLVIII.; Flor. IV, 12.; Plin III, 3.; Mela III, 1.; Caes. Civ. I, 38.; Jornand. de Reb. Getic. p. 38.; Inscpt. ap. Grut.; Volk in Hispania Tarracon.; grenzten östl. an die Vascones, nördl. an den Cantabricus Oceanus, westl. an Asturien, sassen also im heut. Biscaya, im nördl. Burgos, u. im westl. Guipuscoa.

Cantabria, Eutrop. VII, 9.; cf. Biscaja.

Cantabricus Oceanus, Cell.; *Cantabrium Mare*; das *biscaysche Meer*, e. Theil des atlantischen, an der Nordküste Spanien's.

Cantabrigia; cf. Camboricum.

Cantabrigiensis Comitatus, Cell.; engl. Grfsch. *Cambridge*, grenzt östl. an Norfolk, u. Suffolk, nördl. an Lincoln, westl. an Bedfort, Huntington, u. Northampton, südl. an Essex, wird von den Fl. Onse u. Cam bewässert, u. hat Cambridge zur Hptst.

Cantaces, Plin.; Volk, vielleicht in Aria (Ariana).

Cantacium; *Cantazarum*; neapol. St. *Cantazaro*, Prov. Calabria Ulteriore, am Mbusen, u. nordöstl. von Squillaco.

Cantacosyla, Ptol.; Ort in India intra Gangem, zw. Manarpha, u. Allosygne.

Cantae, Ptol.; Volk in Britannia

Barbara, nördl. vom Fl. Glota, zw. den Logi u. Mertae.

Cantaropolis; cf. Cana.

Cantazarae Provincia; i. q. Calabria Ulterior.

Canteci; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe der Mdg. des Ocharius in den Palus Maeotis.

Canteerucium; Flecken *Cantecroix*, in Süd-Brabant, südöstl. von Antwerpen.

Canterius Mons, Varro RR. II, 1.; Berg in Sabina, in der Ebene, u. nahe dem Fl. Canera; jetzt *Monte di Giovanne*.

Canthăpis, Ptol.; St. in Carmania, zw. dem Vorgeb. Carpella, u. dem Fl. Sarus, nahe dem Sin. Persicus.

Cantharium Promontorium; Vorgeb. auf der Westküste der Insel Samos.

Canthelea; *Canthelia*; St. an der Küste von Zeugitana, unweit Carthago.

Canthi Colpus, Ptol.; Κανθικος Κολπος, Cod. Palat.; *Irinus*; Mbusen an der nordwestl. Küste von India intra Gangem, in dessen nördl. Theile sich der Indus ergiefst; der heut. Mbusen von *Kutsch*.

Cantia, Beda Hist. Eccles. I, 26; II, 3.; *Cantium*, Caes. Gall. V, 13, sq. 22.; Cell.; Grfsch. *Kent*, in Engl., grenzt östl. an Pas de Calais, nördl. an die Themse, u. südwestl. an Sussex. Hier, zw. Fretum Gallicum, u. Tamesis kämpfte Caesar.

Cantiera, ae; schottl. Halbinsel *Cantire*, *Cantyre* Grfsch. Argyle.

Cantierae Fretum; Meerenge *Cantire*, daselbst.

Cantierae Rostrum; *Epidium Promontorium*; Vorgeb. *Cap de Cantire*, in der schott. Grfsch. Argyle, die äusserste Spitze der Halbinsel Cantire.

Cantii, Caes. Gall. V, 14.; Καντιοι, Ptol.; Volk in Britannia Romana im heut. Kent.

Cantii Litora; *Sussexiae Litora*; Hügelreihe *Downs*, *Dünen*, an der Küste von Kent u.-Sussex, in England.

Cantilia; St. der Bituriges Cubi, in Gallia Aquitan.; nordwestl. von Augustonemetum; jetzt *Cantelle la Vielle*, Dep. Puy-de-Dôme (Auvergne).

Cantioebis, Ptol.; St. in Germania, sec. Kruse jetzt *Hambach*, baier. Mktfl., im Regenkreise, 7½ M. nordöstl. von Nürnberg, 1½ nordwestl. von Amberg; sec. Al. *Amberg* selbst.

Cantium; i. q. Cantia.

Cantium, Καντιον ἄκρον, Ptol.; Vorgeb. in Britannia Romana, unfern der Mdg. der Tamesis; heut. Tages *Cap Paperness*, in Kent.

Cantius; cf. Canens.

Cantocaptae, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. von Pal. Maeotis.

Cantuaria, Cluv.; Cell.; *Darvernum*, Δαρουερνον, Ptol.; *Durarverus*, Tab. Peut.; *Durovernum*, Anton. Itin.; Beda Hist. II, 3. 18.; *Dorovernia*, sec. Beda.; St. der Cantii, in Britannia Romana, XXV M. P. östl. von Durobrivis, XIV nordwestl. von Ad Portum Dubris, XII südöstl. von Durolenum; jetzt *Canterbury*, *Cantelberg*, Hptst. in Kentshire, am Medway. *Cantuarii*, Beda 1, 28.; *Doroverncusis*, e, Beda.; *Cantuariensis*, e, Cluv. — Hier waren Lanfranc u. Anselm Bischöfe.

Canucci, Κανουκκις, Ptol.; *Gunugi*, Plin. V, 2.; *Gunugus*, Anton. Itin.; St. auf der Küste von Mauretania Caesar., XII M. P. westl. von Caesarea, die jetzt *Sargel* heissen soll.

Canum Marinorum Insula; austral. Insel: *Hundeinsel*, im stillen Ocean, mit Perlenmuscheln.

Canum Urbs; cf. Cynopolis.

Canusĭum, Plin. III, 11.; Liv. XXII, 50. 54.; Anton. Itin.; Mela II, 4.; Caes. Civ. I, 24.; Paul. Warnefr. de Gest. Longnb. II, 21.; Καννσιον, Ptol.; Strab.; Κανουσιον, Procop. Gothor. III, 18.; St. in Apulia Daunia, südöstl. von Herdonia, nordöstl. von Venusia, südl. von Cannae; jetzt *Canosa*, neapol. St., am Fl. Ofanto, Prov. Terra di Bari, mit Ueberresten e. Triumphbogens, Amphitheaters etc., u. nahen alten Felsengräbern. *Canusini*, Liv. IX, 20.; Horat. I, Satyr. X, v. 30.; *Canusinus*, adj., Frontin. de Colon.; lana, Plin.; vestis, Martial.; moenia, Sil. Ital. X, v. 389. — Hieher flohen die Römer nach der Schlacht bey Cannae.

Capara, Ptol.; Inscpt. ap. Gruter.; *Cappara*, Anton. Itin.; St. der Vettones, in Lusitanien, zw. den Fll. Durius u. Tajus, etwa XCV M. P. südöstl. von Mirobriga; heut. Tages ungebl. *Las Ventas de Caparra*. Einw. *Caperenses*, Plin.

Caparcelis, is, Ptol.; St. in Lavinianesina, Laviniasena (Cappadocia Magna).

Caparcotĭa, ae, Agathodaem. Tab. Ptol.; *Caparnaum*, Καπαρναουμ, Ptol.; St. in Galilaea Infer., am westl. Ufer des Euphrat, nahe sc. Einfl. in den See Genezareth.

Caparnaum; cf. Capernaum.
Caparnaum; i. q. Caparcotia.
Caparnaum, *Capernaum*, *Καπαρναουμ*, Joseph. Bell. Jud. III, 35.; Quelle in Galilaea Infer., die *την χωραν γεννησαρ* bewässerte, in den See Genezareth fiel, u. sec. Al., wie Joseph. c. l. sagt, für e. Gang — *φλεβα* — des Nil gehalten wurde.
Capatiana; cf. Phrygia Pacatiana.
Capedūnum; St. der Scordisci, in Pannonia Inferior, an der Donau; angebl. der heut. Ort *Kapfenstein*, in Ungarn.
Capella; i. q. Cana, in Aeolis.
Capella Domini Gilonis; franz. Flecken *la Chapelle d' Angillon*, *Chapelle Dam-Gillon*, Dep. Cher (Berry), 7 M. von Bourges.
Căpena, *ae*, Liv. V, 10; XXII, 1.; *Capenatium Municipium*, Inscpt. ap. Gruter.; *Colonia Capis*, richtiger wohl *Colonia Capenas*, Frontin. de Colon.; St. in Etrurien, zw. der Tiber, u. den Veji, unfern Fanum u. Lucus Feroniae; jetzt *Civitella*, im KStaate. *Capenas*, *atis*, adj., Cic.; Liv. V, 24.; Ager, Liv. XXVII, 4.; *Capenates*, *ium*, Liv. V, 8.; *Capenus*, *a*, *um*, Virg. VII, v. 697.
Capena Porta, Cic.; Plin. III, 5.; Martial.; Thor im Nordosten Rom's, führte auf Via Appia, u. heifst jetzt *Porta di San Sebastiana*.
Caper, siv. *Caprus*, Plin. V, 29.; *ὁ Καπρος*, Strab. XII, sub fin.; Mz. des Commodus; Fl. in Phrygia Magna, strömte unweit Laodicea, u. fiel unweit Colossae in den Maeander.
Capernaum, *Καπερναοὺμ* (*Καφαρναουμ*, Griesbach), *Capernaumum*, *i*, Matth. VIII, 6; cf. IX, 9; XI, 23; XVII, 24.; Marc. I, 21; II, 1.; Luc. VII, 1.; Joh. IV, 46; VI, 16. 59.; *Καπερναουμ πολις της Γαλιλαιας*, Luc. IV, 31.; Capharnaom, Hieronym.; *Παρακλησεως χωριον*, *Consolationis Vicus*, Talmudist.; nicht Kepharnome; St. in Galilaea Infer., auf der Grenze der St. Naphthali u. Sebulon, Matth. IV, 13.; westl. vom See Genezareth, 1½ M. nördl. von Tiberias, war in den letzten Lebensjahren Jesu, dessen regelmässiger Wohnsitz (*ἡ ιδια πολις*, Matth. IX, 1.), u. liegt jetzt in Ruinen, die man bey Tellhum, Telhoue noch sehen soll.
Capernaum, Guil. Tyr. Bell. Sac. X, 26.; Benjam. Todel.; St. in Samarien, am Fl. Kischon, östl. von Caesarea, Stratonis Turris.
Capes, *ae*; cf. *Capsa*; afric. St. *Capes*, in Tripolis, am Einfl. des Capes in den Mbusen gl. Namens.
Capeterum; Ort in Thracien, unfern Theodosiopolis.
Capha; *Cavum*; *Theodosia*, Mela II, 1.; *Θεοδοσια*, Scyl.; Strab.; Ptol.; *Theudosia*, Steph.; Demosth. in Lacrit.; St. im Chersonesus Taurica, nahe dem Vorgeb. Carax; jetzt *Caffa*, *Feodosia*, russ. St. im Gouvern. Taurien, an e. Mbusen des schwarzen Meeres.
Capha, *ae*; Geb. im Südwesten Africa's, südöstl. von Nigrites Palus.
Caphar-Amonai (*Villa Emona*), Josua XVIII, 24.; kl. St. des Stammes Benjamin (Judaea).
Caphar-Baricha; St. des Stammes Juda (Judaea), etwa 7 M. südöstl. von Hierosolyma, 3 nordöstl. von Hebron, unfern Ziph.
Caphar-Carnaim, Talmudist.; Ort in Decapolis Palaestinae, vielleicht nordöstl. von Astaroth.
Caphar-Dagon, Eusеb.; Flecken an der Küste von Philistaea, nördl. von Jabne, Jamnia, südwestl. von Lydda, Diospolis.
Capharath, Joseph. Vit.; Ort in Campus Magnus (Galilaea Inferior).
Caphareus, *Καφηρευς*, *επινειονΕυβοιας*, Steph.; Hafenort auf dem Vorgeb. gl. N. der Insel Euboea.
Caphăreus, Senec. Agamem. v. 558.; Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; Virgil. Aen. XI, v. 260.; Sil. Ital. XIV, v. 144.; cf. Ovid. Trist. I, 1; v. 83; V, 7.; 36.; Tertull. de Anim., c. 52.; *ὁ Καφαρευς*, Tzetz. ad Alex. Lycophr. v. 373.; *Καφηρευς*, *Caphereus*, Herodot. VIII, 7.; cf. Anthol. Epigr. Graec. I, c. *εις ναυαγ.* —; auch *Zylophagus*, *Ζυλόφαγος*, Tzetz. l. c.; Vorgeb. auf der südöstl. Küste der Insel Euboea; heut. Tages *Cap d' Oros*, *Cabo dell Oro*, *Capo Figero*. *Caphareus*, adj., Prop.; Ovid. c. l.; Tertull. — Hier scheiterte die von Troja zurückkehrende griech. Flotte.
Capharsaba, Joseph. Ant. XVI, 9; cf. Bell. I, 4.; Gegend um die St. Antipatris, in Samaritis.
Capharsabe; i. q. Antipatris.
Capheris, Plin.; Insel des Mare Aegaeum.
Caphthor, Deut. II; 23.; Jerem. XLVII, 4.; Amos IX, 7.; Insel o. eigentl. Vaterland der Philistaei, sec. LXX., u. Chaldaei, i. q. *Cappadocien*, in Asia Minor, an Colchis; cf. Schulz Leitgg. des Höchsten auf Reisen, etc.; Bochart. Phal.

IV, 38.; — sec. Benjam. Tudelens. (Damiataci, Gen. X, 14.); um Damiette, im Delta, (*Coptites Nomos*) —? — sec. Michael. i. q. *Cyprus*, sich auf e. phöniz. (numid.) Mz. stützend, cf. Swinton. Inscpt. Cit. Oxon., die aber nach d. eigentl. Lesart der Umschr. sec. Mionnet nicht hieher gezogen werden könnte; — sec. Calmet bibl. Untersuch. i. q. *Creta*, da 1. Sam. XXX, 14.; Ezech. XXV, 16.; Zephan. II, 5. die Philistaei: Cerethaci, Cretaei heissen. cf. Simonis Onomast.

Caphthor, Benjam. Tudelens.; St. in Aegypten; sec. ill. i. q. Damiata.

Caphtoraci, *Caphthorim*, Καφθοριειμ; Γαφθοριειμ, Χαφθοριειμ, LXX.; Gen. X, 14.; Deut. II, 23.; 1. Chron. I, 12.; sec. LXX, Vulg., Chaldaei, u. Onkelos in Gen. c. l. i. q. Cappadoces; sec. Bochart. mehr i. q. Colchi, als Cappadoces.; Einw. in Caphthor, stammten aus Aegypten.

Caphya, *ae*, Καφυα, Pausan. Arcad. c. 13.; *Caphyae*, *arum*, Καφυαι, Polyb. II, 52.; Steph.; St. in Arcadien, zw. (nordwestl. von) Orchomenus, u. Pheneus. *Caphiatae*, Pausan. d. l.; Einw.

Capidaba; } i. q. Calidava.
Capidava; }

Capillati, cogn. *Ligures*, Plin. III, 25.; *Ligures Comati*, Λιγυες Κομηται, Dio Cass. LIV, p. 538.; Volk in Gallia Cisalpina, sass sec. Plin. ad confinium Ligustici maris, u. grenzte an die Ligures Montani. Ihre Freyheit entzog ihnen Augustus.

Capionis Turris; i. q. Caepioais Turris.

Capisa, *ae*, Καπισα, Ptol.; *Capissa*, Plin. VI, 23.; St. der Paropamisadae, in Capissene, am Fl. Cophes, etwa LXXI Parasang. südöstl. von Bactra, LXXX westl. von Taxila; nicht mit Cabul zu vergleichen, sondern wahrscheinlicher mit *Candahar*, Hptst. der Prov. gl. N. (Cabulistan), am Hiermead; sec. Al. *Chatzan*, in Mogolistan. Cyrus zerstörte sie.

Capissene, Plin. VI, 23.; Landsch. im nördl. Paropamisus, Wohnsitz der Cabolitae, Bolitae, u. wahrscheinl. die Prov. *Candahar*, in Cabulistan.

Capitalia; die höchste Bergspitze Indien's, mit Gold- u. Silberminen.

Capitina Civitas, Cic.; *Capitium*; *Capytium*, Καπυτιον, Ptol.; St. in Sicilien, etwa 30 M. P. nordwestl. vom Aetna; jetzt *Capizzi*, im Val di Demona.

Capitium; i. q. Capitana Civitas.

Capitolias, *adis*, Anton. Itin.; Inscpt. ap. Grut.; Ptol.; Notit. Hierocl.; Καπιτωλ. Ἱερα. Ασ. (αυτονομος ὁ, ἡ, ?), *Capitolias Sacra* et *Libera*, Mz. des Severus; St. in Gaulanitis (Batanaea), sec. Ptol. in Coele-Syria, sec. Hierocl. in Palaestina Secunda, am nördl. Ufer des Hieromax, XVI Mill. nordöstl. von Gadara; sec. Burckhardt jetzt *Beit el Ras*, in der Nähe von Dscheibein —? — *Capitolienses*, nicht Capitulenses, Lex VIII. Dig. de Censib.

Capitolinus Clivus, Cic. pro Milon. c. 24; cf. II, Phil. c. 7.; *Capitolium*, Liv. I, 33.; cf. Virg. Aen. VIII, v. 347.; auch *Tarpejus Mons*; Hügel in Reg. VIII der St. Rom.

Capitolium; cf. Capitolinus Clivus.

Capitolium, cf. Varro; Tempel des Jupiter, auf dem Berge Tarpejus, in Rom, auf dessen Stelle das heut. *Campidoglio* erbaut ist. Dabey Arx u. Rupes Tarpeja. *Capitolinus*, adj., Jupiter, Cic.; ludi, Liv.; *Capitolini*, sc. homines, Cic., gaben jene Spiele. Nach Sueton. u. Plaut. hatten auch andere Städte ähnl. Tempel, Capitolia; ex. gr. Tolosa, cf. Sidon. Sapph. epist. ult. de Saturnin.

Capitonianae, Anton. Itin.; St. im Südosten Sicilien's, etwa XXVIII M. P. südwestl. von Catana, L nordwestl. von Syracusae, LXX östl. von Agrigentum, am Fl. Eryx.

Capitulum; St. der Hernici, in Latium, oberhalb Praeneste.

Capori; Volk in Hispania Tarracon., e. Zweig der Callaeci Lucenses.

Caposvarium; ungar. Mktfl. *Caposvar*, am Fl. Caposch, in der schymeger Gespsch.

Capotana, Ptol.; St. in Aria (Ariana), unweit Chaurina.

Capotes, *ea*, Plin. V, 24.; Berg in Armenia Major, in dessen Nähe der Euphrat entspringen soll, u. wo ders. den N. Pyxurates erhält.

Cappadoces, *um*, Tacit. XV, 6.; Liv. XXXVIII, 26.; Mela III, 8.; Lucan. III, v. 244.; Jornand. de Regnor. Success. p. 40. 46; Claudian. in Rufin. II, v. 30.; Horat. I, epist. 6, v. 39.; οἱ Καππαδοκαι, Herodot. I, 72.; Strab. XII, p. 374.; Dionys. Perieg. v. 973.; cf. Sozom. V, 1.; früher *Leuco-Syri*, Plin. VI, 3.; Λευκοσυροι, Strab. XII, p. 373.; *Syri*, Συροι, Herodot. I, 72. cf. 6.; Strab. d. l.; Volk in Cappadocien, wurden von den Persern unterjocht, erhielten von Cyrus e. König, Pharnaces, u. kamen dann unter die Herrsch. der Römer, die, unter Tiberius, ihren letz-

ten (XXIIsten) König Archelaus, wegen der ihm beschuldigten Vergehen nach Rom vor's Gericht riefen, u. so dessen natürl., oder freywilligen Tod herbeyführten.

Cappadocia, Plin. V, 2. 24. 32; VI, 3.; Amm. Marc. XX, 23; XXIII, 19; XXV, 33.; Flor. III, 12; IV, 2. 10.; Cic. XV, epist. 4; V ad Attic., epist. 18. 20; Id. pro leg. Manil. c. 8.; Hirt. Bell. Alex. c. 66.; Eutrop. VI, 6; X, 7.; Tacit. Ann. II, 42. 56. 60; XIII, 35; Hist. I, 78.; XV, 12.; Oros. I, 2.; Jornand. de Regnor. Success. p. 59.; *Καππαδοκια*, Herodot. VII, 26.; Dio Cass. LV, p. 564.; Diodor. Sic. XVIII, 22.; Actor. II, 9.; 1. Petr. 1, 1.; Socrat. Hist. Eccl. II, extr.; Plutarch. in Eumen.; *Καππαδοκια ἡ ιδιως*, Strab. XII, sub init.; *Καππαδοκια Μεγαλη*, Strab. d. l.; p. 373. 383; XI, p. 359.; Steph.; *Καππαδοκια προς τω ταυρω*, Strab. c. l.; cf. Eustath. nd Dionys.; Prov. in Asia Minor, erstreckte sich nrsprüngl. vom Taurus bis zum Pontus Euxinus — vom Halys bis zum Euphrat —, wurde unter den Persern in 2 Provinzen, *εις σατραπειας*, getheilt, bildete unter den Macedoniern (Alexander M. Nachfolger) 2 Reiche: *βασιλειαι*: *Cappadocia Magna*, u. *ad Pontum*, od. *Pontus*, cf. Strab. XII, init., u. zerfiel dann unter Archelaus sec. Strab. in X Landgerichte, *εις δεκα στρατηγιας*: *Melitene*, *Cataonia*, *Cilicia*, *Tyanitis*, *Isauritis* (nahe dem Taurus); *Chamanena* (*Chamana*, Ptol.), *Laviniaesina* (Laviniauesina, Ptol.), *Sargasena* (Sargarausena, Ptol.; Plin.), *Sargavena*, *Σαργαουηνη*, u. *Moramena* (Morimena, Plin.; Muriana, Ptol.), dem Taurus entfernter, u. unbekannter. Diesen fügten die Römer noch die eilfte hinzu, welche dem Archelaus gehörte, u. um Castabala, u. Cybistra sich ausbreitete. Ptol. setzt Melitene, Cataonia, Laviniaesina, u. Muriana nach Armenia Minor. Jetzt führt dies. Landsch. den N. *Caramanien*, Prov. in Natolien, ehemal. Schauplatz der Thaten des Cyrus u. des Alexander M. *Cappadox, ocis*, Cic.; *Καππαδοξ*, Steph.; *Cappadŏcus*, adj., Martial. X, epigr. 76.; Columell. X, siv. Cult. Hort. v. 184.; Plin. XIX, 8.; *Cappadocius*, adj., Plin. XXXVII, 10.; *ὁ Καππαδοκης*, Dionys. l. c.

Cappadocia ad Pontum; i. q. Pontus.

Cappadocia ad Taurum;) cf. Cappadocia.
Cappadocia Magna;)

Cappadocia Minor, *Καππαδοκια μικρα*, Steph.; *Cappadocia ad Pontum*, *Καππαδοκια προς τω ποντω*, Strab. XII, init.; cf. Eustath. ad Dionys.; *Cappadocia Pontica*, Plin. IV, 3.; i. q. Pontus.

Cappadocia Propria; cf. Cappadocia.

Cappadox, Plin. VI, 3.; Fl. in Cappadocien, bildete die Grenze von Galatien, fiel in d. Halys, u. soll d. Prov. Cappadocien den N. gegeben haben. Ein anderer gl. N. entspr. angebl. auf dem B. Amanus, u. vereinigte sich mit dem Euphrat.

Cappae; St. in Gallia Lugdun.; muthmafsl. jetzt *Ceppoi*, nordwestl. von Montargis.

Cappara; i. q. Capara.

Cappareae, Anton. Itin.; Ort in Chalcidice (Syrien), nach Epiphania hin.

Caprae Dorsum; preuss. St. *Ziegenrück*, Regbz. Erfurt, 2 M. westl. von Schleiz, 1½ südöstl. von Pösneck.

Capraria, Plin. VI, 32.; Insel an der westl Küste v. Mauretania Tingitana, gehört zu den Fortunatae, u. ist wohl die heut. Insel *Palma*, mit der Hptst. Santa Cruz de la Palma; sec. Al. *Gomere*.

Capraria, Plin.; kl. Insel, XII M. P. südl. von Balearis Major, n. heut. Tages *Cabrera*, im mittelländ. Meere.

Capraria; cf. Aegilon.

Capraria; St. der Cavares; in Gallia Narbon., östl. von Cabellio; heut. Tages *Cabrieres*, Dep. Vaucluse.

Caprarienses; Volk in Mauretania Tingitana, in den Gebirgen.

Caprarum Insula; Insel *Trajonisi*, im Archipel.

Caprasia; i. q. Aegilon.

Caprasia, Tab. Peut.; *Caprasiae*, Anton. Itin.; St. im nördl. Bruttium, am südl. Ufer des Crathis, sec. Anton. XXVIII M. P. nördl. von Consentia, XXI südl. von Summuranum.

Caprasiae; i. q. Caprasia.

Caprasiae Ostium, Plin III, 16.; e. Mdg. des Po.

Capreae, Plin. III, 6.; Tacit. Ann. IV, 67.; Sueton. Tiber. c. 40.; Virg. Aen. VII, v. 735.; Ovid. Metam. XV, v. 708.; Mela II, 7.; *αἱ Καπρεαι*, Strab. II, p. 84; V, p. 171; VI, p. 178.; Plutarch.; *Capria, ae*, *Καπρια*, Dio Cass. LII, extrem.; Insel an der Küste von Campanien, Surrentum gegenüber; jetzt *Capri*, im toscan. Meere, am Eingange des Mbus. von Neapel, mit den Trümmern der Arx Tiberii, wo derselbe se. letzten sieben Jahre in zügelloser

Schwelgerey verlebte. *Capreensis*, *e*, Sueton. Tiber. c. 43.

Capri Portus, Mela II, 2.; Καπρου λιμην; Hafen in Macedonien, sec. Cell. zw. dem Athos, u. dem Strymon.

Capria; cf. Capreae.

Capria; Καπρια, ας, Strab. XIV, p. 459.; See in Pamphylien, zw. den Flt. Cestrus, u. Eurymedon; an welchem vielleicht e. St. gl. Namens lag.

Caprilia; Ort bey Rom, wo Romulus ermordet seyn soll.

Capronicnsis Processus; der *kapronozische District*, in Croatien.

Caprulae; kl. Insel *Cahorle*, *Caorle*, im Mbusen von Venedig, an der Küste der Deleg. gl. Namens.

Caprus; cf. Caper.

Caprus, ὁ Καπρος, Ptol.; Polyb. V, 51.; Strab. XVI, init.; auch *Zabas Minor*, siv. *Zabatus*; Fl. in Assyrien, strömt etwa XV Parasang. südl. vom Zabatus Major (Lycus), fällt LIII Parasang. nördl. an der Mdg. des Delas in den Tigris; jetzt der *kleine Zab*.

Caprus, *i*, Καπρου λιμην, Mela II, 2.; Hafen in Chalcidice (Macedonien), an der westl. Küste des Sinus Strymonicus, unfern Stagyra; angebl. heut. Tages *Sgura*.

Caprusium; kl. franz. St. *Chevreuse*, Dep. Seine u. Oise (Isle de France).

Capsa, Ptol.; St. in Africa Interior, östl. von den Quellen des Bagrada, südl. von Thabudis.

Capsa, Flor. III, 1.; Ptol.; *Capsc*, Anton. Itin.; cf. Augustin. contr. Donatist. c. 33.; Ort im Innern von Byzacium, XXIV M. P. von Gremellae, XXXV nördl. von Thasarte. *Capsensis*, *e*, Notit. Byzacen. cf. Capes.

Capsa, *ae*, Sallust. c. 89. 91.; Inscpt. in Spon. Miscell.; *Colonia Capsa*, Tab. Peut.; Καψα, Strab. XVII, p. 572.; St. in Numidia Massylorum, vielleicht unweit Castellum Synicense, südwestl. von Carthago, nördl. vom See Triton, westl. von Cercinia Insula; jetzt *Cafza*, St. des Königr. Tunis, südl. von Kairofan, war die Residenz des Jugurtha, u. wurde von Marius erobert. *Capsenses*, Sallust.

Capsael, Euseb.; St. des Stammes Juda (Judaea).

Capsitani; Volk in Numidia Massylorum.

Capŭa, Liv. IV, 27; VII, 29. 38; VIII, 14; XXVI, 5; XXXII, 7; cf. XXIII, 4.; Cic. ad Attic. VIII, 15.; Id. epist. 8 ad Pomp.; Plin. III, 5; XIV, 6.; Eutrop. V, 7.; Flor. I, 16; II, 6. 18.; Mela II, 4.; Vell. Paterc. I, 7; II, 44.; Tacit. Ann. IV, 57. 67; XIII, 31.; Id. Hist. III, 57; IV, 3.; Caes. Civ. I, 10. 14.; Virg. Georg. II, v. 224.; Horat. Serm. I, Satyr. V, v. 45.; Sil. Ital. XII, v. 48.; Jornand. de Regnor. Success. p. 25. 34. 36.; Sueton. Tiber. c. 40.; Frontin. de Colon.; Tab. Peut.; ἡ Καπυη, Diodor. Sic. XX, 36.; Dio Cass. XXXVIII.; Ptol.; Strab. V, p. 172.; Procop. de Bell. Goth. I, 14.; St. in Campanien, am südl. Ufer des Vulturnus, XX Mill. nördl. von Neapolis, am Fuſse des Berges Tifata, wurde muthmaſsl. von den Tyrrheni (Etrusci), unter dem N. Vulturnum (cf. Liv. IV, 37.) gegründet, von den Samnites erobert, nm 331 p. R. C. sec. Liv. IV, 37. nach ihrem Anführer Capys, oder sec. Liv. d. l.; Plin. III, 5., a campestri agro, oder sec. Strab. von Κεφαλη —: Capua genannt, von Hannibal ohne Schwerdtstreich eingenommen, von den Römern dann wieder erobert, in formam praefecturae verwandelt, cf. Vell. Paterc. II, 44. — von Caesar u. den KK. wieder erhoben, u. endl. von den Longobarden zerstört. Auf ihren Ruinen steht das heut. Dorf *St. Maria della Grazie*, Prov. Terra di Lavoro. Campani, Liv. VII, 29. 30; XXVI, 33.; Cic.; Einw. — *Capuanus*, Καπυανος, Steph. Epitomat.; Καπυανοι, Mzz. ap. Golz.; *Capuensis*, *e*, Inscpt. ap. Spon., u. Grut. aus dem Zeitalter des Valentinianus.

Capua, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 17; V, 16.; *Capua Nova*; das von den Longobarden 2 ital. M. von dem alten Capua erbaute *Capua*, Hptst. der neapol. Prov. Terra di Lavoro, am Voltnrno.

Capungum; *Caufunga*; *Confugia*; *Confunga*; *Confugium*; churhess. Amt (Stift) *Kaufungen*, Prov. Nieder-Hessen, mit dem Mktfl. Oberkaufungen.

Caput Achajae, Flor.; i. q. Corinthus.

Caput Acuum; Vorgeb. *Cap Aguilhas*, *Nadelvorgebirg*, im äuſsersten Süden Africa's.

Caput Aqueum; neapol. St. *Capaccio*, Prov. Principato Citeriore.

Caput Arenarum; american. Vorgeb. *Cap de Sable*, in Arcadien.

Caput Aromatum; Vorgeb. *Cap Gardafui*, auf der Ostküste von America.

Caput Bovis, Procop.; Ort in Moe-

sia Superior, unweit Zanes, u. Pons Trajani.

Caput Bubali; Ort in Dacien, vielleicht nordöstl. von Caput Bovis.

Caput Cilani; Ort in Mauretania Caesar.; zw. Caesarea u. Sitifis.

Caput Corsum; Promontorium Sacrum; Vorgeb. *Capo Corso*, auf der nördl. Spitze der Insel Corsica.

Caput Corsum Africanum; Vorgeb. *Capo Corso*, auf der Goldküste Africa's, unweit dem Fort Nassau.

Caput Finis Terrae; i. q. Artabrum Promontorium.

Caput Histriae, Cluv.; i. q. Aegida.

Caput Hornanum; südamerican. Vorgeb. *Cap Horn*, auf der äufsersten Spitze von Feuerland.

Caput Lupi Gundisalvi; afric. Vorgeb. *Cap Lopez de Gonsalva*, auf der Küste Congo, die Grenze des eigentl. Guinea.

Caput Oeni; schweiz. Gebiet *Engadin*, *Innthal*, Canton Graubündten, 18 M. lang, ½ breit, u. besteht aus: Ober- u. Unter-Engadin.

Caput Risum; Vorgeb. *Riso, Carpasso*, auf der Insel Cypern.

Caput Stagni; franz. Flecken *Capestan*, Dep. Herault (Languedoc), am grofsen Canal.

Caput Thyrsi; Ort in Sardinien; heut. Tages *Thyrso*.

Caput Viannae; cf. Avarum Promontorium.

Caput Viride; i. q. Arsinarium Promontorium.

Caputuada; Hafen in Byzacene, südöstl. von Carthago, wo unter Justinian die röm. Flotte im Kampfe gegen Gelimer gelandet seyn soll.

Capytium; cf. Capitina Civitas.

Car, is, Cic.; cf. Cares.

Carabia; St. in Mygdonia (Macedonien).

Carabis; St. der Celtiberi, in Hispania Tarraconensis.

Carabussa; kl. Insel *Garabusa*, gehört zu Candia.

Caracasii; cf. Carithni.

Caracates, *ium*, Tacit. IV, 70.; cf. Caeracates. Hadrian. Valesius gibt ihnen die St. Argentoratum. Nach Einigen irrig die Caeracsi des Caesar.

Caracatii; cf. Carithni.

Caracca; vielleicht i. q. Arriaca.

Caraceni, *Καρακηνοι*, Ptol.; *Caracini*, *Καρακινοι*, Zonar. Tom. II, p. 51.; Volk in Samnium, war ein Zweig der Samnites, sass sec. Ptol. ὑπο τους Φρεντανους in den Gebirgen, u. hatte Aufidena zur Hptst.

Caracion; Vorgeb. in Bithynien, am Bosporus Thracicus.

Caracotinum, Anton. Itin.; Ort der Caletes, in Gallia Belgica, an der Mdg. der Sequana, jetzt vielleicht i. q. *Portus Gratiae* — *Havre*, *Havre de Grace*, St. an der Mdg. der Seine (Dep. Nieder-Seine (Normandie); sec. Al. das Schloss *Cretin*, westl. von Harfleur.

Caradrina; Fl. *Drin*, *Drino*, in Rum-Ili, bildet mit e. anderen Fl. gl. N., unweit Alessio den Mbusen Drino, u. fällt ins adriat. Meer.

Carae; St. in Hispan. Tarracon., südwestl. von Caesar-Augusta, östl. von Bilbilis.

Caraei; Volk in Asia Minor, auf der Küste des Pontus Euxinus.

Caraga, Ptol.; St. in Byzacium, unweit Sticusis; angebl. jetzt *Rugga*.

Carales; }
Caralis; } i. q. Calaris.

Caralitanum Promontorium, Plin. III, 7.; Vorgeb. auf der südl. Küste Sardinien's, unfern Carales; heut. Tages *Cagliari*.

Caralitanus Sinus; Mbusen an der südl. Küste Sardinien's; jetzt *Mbusen von Cagliari*.

Carallis; Carallia; St. in Isaurien (Asia Minor).

Caramania, Cluv.; i. q. Cappadocia.

Carambacis, Plin.; Fl. in Sarmatia Asiatica, entspr. am nordwestl. Fufse der Riphaei Montes. sec. Harduin. die heut. *Dwina*. — *Duina* —, Fl. im russ. Gouv. Wologda, fällt bey Archangel ins weifse Meer.

Carambice, *es;* *Nova Terra; Nova Zembla*, Bert.; Cell.; die zwey Inseln *Nova Zembla* (*Neu-Land*), durch e. Canal des Eismeeres vom russ. Gouv. Archangel getrennt, unbewohnt. Zur Untersuchg. der Küste unternahmen die Russen in den Jahren 1768, 1816, 1819, 1821 u 1822 Expeditionen.

Carambis, Plin. VI, 2.; Mela I, 20; II, 1. 19.; Valer. Flacc. V, v. 108.; *Καραμβις*, Strab. VII, p. 214; cf. XII.; Ptol.; od. *Carambicum Promontorium;* Vorgeh. in Paphlagonien, lag dem Vorgeh. Criu Metopon im Chersonesus Taurica gegenüber, theilte den Pontus Euxinus gleichsam in zwei Meere, u. heifst jetzt *Keremp*, sec. Al. aber *Cap Piscllo*.

Carambis, Plin. c. I.; Καραμος (Καραμβις, lect. Voss.), Scyl.; St. auf dem Vorgeb. gl. N., in Paphlagonien.

Carambucis; *Obius*, Cluv.; sibir. Fl. *Ob*, *Bija*, entspr. im nördl. Theile der Kalmückei (Soongarei), u. fällt in den obischen Mbusen (Eismeer).

Carana; *Carna*, Strab. XVI.; *Carnus*, Plin. VI, 28.; Hptst. der Minaei, im Südosten von Arabia Felix, südöstl. von Saba, südl. von Athulla; jetzt *Carn al Manazil*.

Carana; Hptst. in Caranitis.

Caranccbac; ungar. Mktfl. *Caransebes*, an der Temes, kraschower Gespsch., 8. M. von Temesvar.

Caranitis, *idis*, Plin. V, 24.; *Carenitis*, *is*, Καρηνιτις, Strab. XI, p. 364.; Καρηνητη, Mss.; Landsch. in Armenia Major, wo sec. Plin. auf dem Berge Aba, der Euphrat entsprang.

Carantanum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 22.; i. q. Carnuntum.

Carantonus, Auson. Mosell. v. 463.; Fl. in Gallia Aquitanica, strömte bey den Santones, heifst jetzt *Charente*, entspr. im Dep. Vienne, ist bey Angouleme schiffbar, u. fällt, der Insel Oleron gegenüber ins atlant. Meer. Cell. u. d'Anville halten dens. mit dem Canentelus für e. u. dens. Fluſs.

Caranus, Καρανος, Strab. XVI.; *Carne*, Plin.; Καρνη, Steph.; ὁ Καρνος, *Carnus*, Artemidor.; Hafenort in Coele — Syrien.

Caranusca, Tab. Peut.; *Saranusca*, Cluv.; St. in Gallia Belgica, zw. den Treviri u. Mediomatrici; sec. d'Anville der heut. Ort *Garsch*; sec. Cluv. aber jetzt *Saarburg* — *Saraeburgum*, Luen.; *Sarae Castrum*; *Sarburgum*; — preuss. St. an der Saar, Rgbz. Trier.

Carape, Ptol.; St. in Armenia Minor, unterhalb Nicopolis.

Carara; St. im nordwestl. Etrurien, nördl. von Taberna Frigida, südöstl. von Luna; jetzt *Carara*, bekannt wegen des hier gegrabenen schönen Marmor.

Cararus, Ptol.; St. im östl. Innern von Byzacium, zw. Gisira, u. Turgarum.

Carasa; St. in Gallia Aquitanica; sec. d'Anville heut. Tages *Garis*.

Carassus, Artemidor.; St. in Pisidien.

Carastasei; Volk im Südosten von Sarmatia Europaea.

Caratae, Ptol.; Volk in Sogdiana, n. e. Theil der Sacae, am Jaxartes.

Caravacium; *Caravagium*; mailänd. Flecken *Caravaggio*, Deleg. Bergamo, zw. Brescia, n. Mailand. Geburtsort des Malers Michael Angelo Amerighi, st. 1609.

Caravantis; Ort, vielleicht der Parthini, in Illyris Graeca.

Carbania, cf. Barpana.

Carbantorigum; Ort in Britannia Barbara; vielleicht nordöstl. von der Mdg. des Dee, in der Prov. Galloway (Süd-Schottland); sec. Al. *Carlawrock*.

Carbatia; St. in Ligurien, in der Nähe des Ufer des Po.

Carbia, Anton.; St. auf der nordwestl. Küste der Insel Sicilien, nordwestl. von Coracodes Portus.

Carbilesi, Plin.; Volk in Thracien.

Carbonaria, Plin. III. 16; e. Mdg. des Po; sec. Al. der Hafen *Porto di Goro*.

Carbonaria Sylva; *Carbonarius Saltus*; der *Kohlenwald*, e. Theil des Arduenna Sylva.

Carbones; Volk im nordwestl. Sarmatia Europaea, auf den Küsten von Curland.

Carbrusa, Plin.; Insel im Mare Aegaeum.

Carbula; St. in Hispania Baetica, unfern Corduba.

Carcaa, Καρκαα, Josua XV, 3.; Καρκα, Euseb.; Flecken im Süden des Stammes Juda (Judaea), in der Nähe der Wüste Maon.

Carcar, Hieronym.; *Karkor*; fester Ort im äuſsersten Südosten des Stammes Gad (Peraea), angebl. e. Tagreise nordöstl. von Petra, in Arabia Petrāa. Hier schlug Gideon die Midianiter.

Carcăso, *onis*, Caes. B. Gall. III, 20.; cf. IV, 24; Καρκασω, Ptol.; *Carcassio*, Tab. Peut.; *Carcasso*, Itin. Hierosolym.; Theodulf. Paraenes. ad Judic. v. 141.; *Carcasum* (*Volcarum*), Plin. III, 4.; St. der Volcae Tectosages, in Gallia Narbon., am Fl. Atax, genoſs das jus latin., u. heiſst jetzt *Carcassone*, Hptst. des Dep. Aude (Nieder-Languedoc), am Fl. Aude. *Carcassonensis*, e.

Carcathiocerta, Plin. VI, 9.; Καρκαθιοκερτα, Strab. IX, p. 363.; St. in Armenia Major, sec. Strab. Hptst. von Sophene, u. sec. Plin. am Tigris, vielleicht das spätere Amida.

Carcha; St. in Assyrien, am östl. Ufer des Tigris; heut. Tages angebl. *Kark*, od. *Eski-Bagdad*.

Carchedon, Καρχηδων, Strab.; i.

q. Carthago, in Africa. *Carchedonius*, *a*, *um*, Plaut.

Carchemis, Jesaia X, 9.; Jerem. XLVI, 2.; 2. Chron., XXXV, 20.; Benjam. Tudelens.; Χαρμις, LXX.; *Cercusium*, Amm. Marc. XXIII, 5. 11.; *Circesium*, το Κιρκησιον, Ptol.; Zosim. III, 12. 13.; Procop. Bell. Pers. II, 5; cf. Aedific. I, 6.; *Circessum*, Eutrop. IX, 2.; Sext. Ruf. c. 22.; *Karkesia*, Benjam. Tudelens.; St. in Mesopotamien, um Einfl. des Chaboras in den Euphrat, zw. Antiochia u. Seleucia, wurde vom Diocletian befestigt, u. heifst jetzt *Kirkesia*.

Carchuci, Vers. Lat.; Καρχουδοι, Ptol.; *Carduchi*, Tabul. Agathod.; Volk in Media Atropatene, vielleicht i. q. Cordueni.

Carciae; zwei Inseln an der Küste von Argolis, östl. vom Vorgeb. Spiraeum.

Carcicis Portus; Hafen in Gallia Narbon., südöstl. von Massilia; jetzt *Cassis*, St. des Dep. Rhonemündungen, am Mbusen von Lyon.

Carcine, Plin.; Mela II, 1.; Καρκινα, Ptol.; *Carcinitis*, *idis*, Καρκινιτις, Herodot. IV; 55.; St. in Sarmatia Europaea, an der Mdg. des Fl. Hypacaris, in dem nach ihr benannten Mbusen.

Carcines, Plin.; Fl. in Bruttium (Graecia Magna), strömte bey Carcinum, u. fiel in den Sin. Scylacius.

Carcinites, Ptol.; *Hypacaris*, Mela II, 1.; Ὑπακαρις, Herodot. IV, 55.; *Pacyris*, Plin.; Fl. in Sarmatia Europaea, entspr. in e. See, nimmt den Gerrus auf, fällt östl. von der Mdg. des Borysthenes bey der St. Carcine in den Sin. Carcinites, u. heifst jetzt *Canikschak*.

Carcinites Sinus, *ae*, Mela II, 1.; Plin.; *Necropyla*, Graec. Med. Aev.; Mbusen in Sarmatia Europaea, an der nördl. Küste des Pontus Euxinus, nördl. vom Vorgeb. Parthenion; heut. Tages *Akmeschid*.

Carcinitis; cf. Carcine.

Carcinum, Cell.; *Carcinus*, Mela; St. in Bruttium (Graecia Magna), nördl. von Scylacium, nordwestl. von Castra Hannibalis, am nördl. Ufer des Carcines.

Carcoma, *ae*, Ptol.; St. auf der Küste von Mauretania Caesar., zw. Promont. Apollinis u. Cartenna, westl. von Lagnutum, östl. von Carepula.

Carcoviaca; Flecken *Kirkwal*, auf der Insel Pomona (Mainland), bey Schottland.

Carcus; Insel in India intra Gangem, in der Gegend von Taprobane.

Cardabianca; St. *Friburg*, *Freyburg* in Unter-Steyermark, am Fl. Pinck.

Cardalena Regio, Plin.; Landsch. in Arabien.

Cardamēne, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Arabia Felix, nach Socratis Insula.

Cardamine, Plin. VI, 29.; Insel d. Sin. Arabicus, an d. Küste von Troglodytice, zw Topazos u. Halonnesi, sc. insulae; muthmafsl. jetzt *Foosht*.

Cardamyle, Plin.; Καρδαμυλη, Homer. Il. *ι*, v. 149.; Strab. VIII, p. 248.; St. in Messenien, gehörte unter die sieben Städte, welche Agamemnon dem Achilles als Mitgift versprach; lag an der östl. Küste des Sin. Messeniacus, nördl. von Leuctra, u. heifst jetzt sec. Kruse *Scardamoula*.

Cardamyle; entw. e. Insel bey, od. e. St. auf Chios.

Cardania; *Cerctania*; *Cerritania*; ehemal. Grfsch. *Cerdagne* in den Pyrenäen (Catalonien), gehört jetzt gröfstentheils zu Spanien, u. zum Theil zu Frankreich.

Cardanum; Mktfl. *Cardano*, am Fl. Arno, im Mailändischen.

Cardava, Plin. VI, 28.; St. im Innern von Arabia Felix.

Cardia, *ae*, Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; Solin. c. 10.; Corn. Nep.; Καρδια, Ptol. III, 12.; Strab. VII, extr.; Herodot. VII, 58.; Scyl.; Plutarch. in Eumen.; Demosthen. Philipp. III, p. 48; Id. adv. Aristocrat.; Steph.; *Cardianorum Urbs*, ἡ Καρδιανων πολις, Pausan. Attic. c. 9.; St. in Chersonesus Thraciae, nahe der Mdg. des Melas, wurde vom Lysimachus zerstört, der in ihrer Nähe Lysimachia erbaute, erhob sich wieder, u. heifst jetzt *Caridia*. Einw. *Caridiani*; *Caridianus*, adj., Corn. Nep.

Cardiuchii, Ptol.; *Carduchi Montes*, τα Καρδουχια ὀρη, Xenoph. Anab. IV, init.; το Καρδυνον ορος, Xiphilin. in Trajan.; auch *Gordiaeus Mons*, το γορδιαιον ορος, Ptol.; *Gordiaei Montes*, τα γορδιαια ορη, Cod. Palat.; Strab. XI, p. 359.; Geb. in Armenia Major, bildete die nördl. Grenze von Assyrien, u. ist e. Fortsetzung des Taurus.

Cardo, Liv.: Ort in Spanien.

Cardonia; Flecken *Carden*, Rgbz. Trier.

Carduchi; i. q. Carchuci.

Carduchi, Plin. VI, 15.; Xenoph. Anab. III, extrem.; *Cordueni*, Plin. c. l.; sec. Bochart. I, 3.; i. q. *Cordyaei*, siv. *Gordiaei*; Volk in Gordyene

(Armenia Major), in den Carduchi Montes, zw. dem Tigris u. dem Lac. Arsissa, vielleicht die heut. *Kurden*.

Carduchi Montes; cf. Cardiuchii.

Cardynus Mons; Berg in Mygdonia (Mesopotamien), unweit Nisibis.

Cardytenses; Einw. der St. Cardytos.

Cardytos, Steph.; St. in Coele-Syrien.

Carea; *Carium*; *Chierium*; *Cherium*; piemont. St. *Chieri*, *Chiers*, *Quiers*, Prov. Turin.

Carei; Volk in India intra Gangem, auf der Küste des Sin. Colchicus.

Carejae, *arum*, Tab. Peut.; Ort in Etrurien, XV M. P. nördl. von Rom, bey Veji.

Carene, Plin. V, 30.; St. in Mysia Major, zw. Atarnea, u. Cisthene.

Careni; Volk in Persis, zw. dem Euphrat u. Cyrus.

Carenitis; cf. Caranitis.

Carenses; cf. Cares.

Carentini, Plin.; Volk in Italien, vielleicht zw. den Frentani, u. Marrucini.

Carento, *onis*; franz. St. *Carentan*, an der Vereinig. der Fll. Douve u. Carentan (Nieder-Normandie).

Carentomagus; St. in Gallia Aquitanica, westl. von Segodunum, östl. von Divona.

Carentonium; franz. Dorf *Charenton*, am Einfl. der Marne in die Seine (Isle de France), 1 St. von Paris.

Carentonium Bituricense; kl. franz. St. *Charenton*. Dep. Cher.

Careone; i. q. Carmone.

Careorum Regio; cf. Carei.

Carepula, *ae*, Ptol.; St. an der Küste von Mauretania Caesar., östl. von Cartenna.

Cares; Volk im Südwesten von Sarmatia Asiatica, nahe der Mdg. des Tanais, in den Palus Maeotis, war e. Niederlassg. aus Carien.

Cares, *um*, Virg.; Liv. XXXVIII, 13.; cf. Corn. Nep. Datam. c. 1.; Auson. Idyll. XII, v. 90.; Eustath. ad Dionys. v. 620.; Steph.; Homer. Il. β, extr.; Pausan. Arcad. c. 10.; Strab. XII, p. 397.; Herodot. VI, 20.; Athenaeus VI, 20.; Volk in Carien, wohnte vielleicht bis zum Maeander, stammte von Car, Bruder d. Lydus u. Mydus, sec. Al. von d. Cretenses, sec. Al. von den Pelasgi, oder von den Leleges ab, stand groſs u. mächtig da, wurde vom Croesus, dann von Cyrus besiegt, erhielt von dems. kl. Könige (Artemisia I., Königin von Halicarnassus), kam etwa 130 J. später unter die Herrsch. des Mausolus (Artemesia II.), u. endl. unter das Joch Alexander M.

Cares; Volk in Aegyptus Inferior vielleicht östl. von Tanitieum Ostium, auf der Küste, e. Colonie aus Carien, vom Sturm dahin verschlagen.

Cares; St. in Hispania Tarracon., südl. von Pampelon; sec. Cell. jetzt *Puente de la Reyna*. Einw. *Carenses*, Plin. III, 3.

Caresa; Insel an der Küste von Locris, gehört zu den Lichades.

Caresena, siv. *Caresenia*, Strab.; kl. Landsch. in Mysien, grenzte an Dardania, u. Mysien, u. wurde vom Caresus bewässert.

Caressus, siv. *Coresus*; St. auf der nordwestl. Küste der Insel Ceos, nordöstl. vom Vorgeb. Sunium; angebl. heut. Tages *Cabia*.

Caresus; St. auf dem östl. Ufer des Fl. dies. N., in Mysien, nordöstl. von Enia.

Caresus, Plin. V, 30.; Καρησος, Homer. Il. μ, v. 20.; Strab.; Fl. in Mysien, entspr. wahrscheinl. auf dem Ida, u. fiel in den Aesepus.

Caretha, Plin. V, 31.; später *Dionysia*, Plin. d. l.; Διονυσιας νησος, Scyl.; Insel bey Lycien, nahe den Chelidoniae Insulae.

Cargapolia; St. *Kargapol*, im russ. Gouv. Olonez, am Fl. Onega.

Caria, Liv. XXXVIII, 39.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12; V, 29.; Cic. pro Flacc. c. 27; Id. Tuscul. I, 38; Id. de Divinat. I, 41.; Senec. Quaest. Nat. III, 19.; Jornand. de Regnor. Success. p. 40.; Καρια, Steph.; Strab. XI, p. 358; XII, extrem.; XIII.; XIV, p. 456.; Arrian. Exped. Alex.; Ptol.; Pausan. Corinth. c. 30.; bey Scyl. Lydia; Landsch. im Südwesten von Asia Minor, grenzte östl. an Phrygien, u. Lycien, nördl. an Ionien, westl. an das aegaeische, u. südl. an das mittelländ. Meer, vom Maeander (sec. Ptol.) bis zum Vorgeb. Posideum (sec. Strab., Mela, u. Plin.); jetzt *Alidinelia* — *Alidinia* — u. *Mentech - Seli*. *Caricus*, adj., Ovid.; Varr.; Καρικος, η, ον, Steph.; Scyl.; ficus, Cic.

Caria, Καρια, ας, Notit. Episcop.; *Carina*, Plin. V, 132.; vielleicht i. q. *Caris*, Καρις, Steph. (in Phrygia Magna); St. in Phrygia Pacatiana, am Mäander.

Caria, Liv. XXXVII, 56.; *Hydrela*, Liv. c. l.; St. vielleicht in Lydien, an der Grenze von Phrygia Magna; sec.

Ortel. i. q. *Caria (Caris)*. *Hydrelatae*, Liv. d. l.

Caria; St. im Norden von Laconica.

Caria; Carum Portus; Hafenort in Moesia Inferior, an der Küste des Pontus Euxinus, südl. von Varianа, nördl. von Tirida.

Cariata, *ae*, Strab. XI.; St. in Bactriana, wurde vom Alexander M. zerstört.

Cariatha; St. in Arabia Felix, die jetzt *Carratain* heissen soll.

Cariathaim, Hieronym.; *Kirjathaim*, Num. XXXII, 37.; *Kiriathaim*, Josua XIII, 19.; Jerem. XLVIII, 1.; Ezech. XXV, 9.; *Save-Kirjathaim*, Gen. XIV, 5; Καριαδαμ, LXX; *Corajatha*, Vers.; Καριαθα, Euseb.; St. des Stammes Ruben (Peraea), südl. vom Berge Nebo, 3½ M. südöstl. von Livias, 4 nordwestl. von Baaluth-Baal.

Cariath-Baal; cf. Baala.

Cariathiarim; i. q. Baala.

Caribanes; } cf. Antillae.
Caribes; }

Cariron-Tirhos; *Carirus Murus*; Ort auf der Westküste Africa's.

Caricta; *Carricta*; St. *Carrik*, in Süd-Schottland.

Carides; St. in Phrygien.

Carirti; i. q. Caristi.

Carii Jovis Fanum, Διος καριου ἱερον, Herodot. I, 171.; ἱερον τριτον, Strab.; Tempel in der St. Mylasa Carien's.

Carillac, Sil. Ital. VIII, v. 580.; *Cerilli*, *orum*, Tab. Pent.; Κηριλλοι, Strab. VI, p. 176.; St. der Bruttii, auf der westl. Küste, südwestl. von Vergae, etwa XXXIV Mill. nordwestl. von Besidiae.

Carilocus; St. in Gallia Lugdun., südwestl. von Matisco; jetzt *Charlieu*, Dep. Loire (Burgund).

Carima, Καριμα, Ptol.; St. der Tectosages, in Galatien.

Carina; cf. Caria.

Carina, Isidor. Charac.; Landsch. in Media Magna, nach Chalonitis hin.

Carina, siv. *Carine*, Plin.; Berg auf der Insel Creta.

Carinae, *arum*, Cic.; Strafse in Rom, in welcher die Wohnungen des Pompejus, u. Cicero standen.

Carine, Amm. Marc. XXIII, 23.; St. in Carina (Media Magna), oberhalb Susiana, in der Nähe des Berges Zagrus; muthmafsl. heut. Tages *Kerend*.

Carini, Ptol.; Volk in Britannia Barbara, nordöstl. von Glotae Aestuarium.

Carini, Plin. IV, 14.; Volk im nordöstl. Germanien, östl. vom Fl. Visurgis, in der Prov. Neumark (in den Rgbzz. Frankfurt, u. Cöslin); sec. Cell. i. q. *Pomerani*.

Cariniarum; kl. franz. St. *Carignan*, Dep. Ardennen.

Cariniacum; *Ivodium*; Landsch. *Yvoix*, zw. Lothringen, Champagne, u. Luxemburg, wurde 1661 von Ludwig XIV. unter dem Namen *Carignan* zu e. Hzgth. erhoben.

Cariniana Vallis; *Baboliza*; kl. St. *Babolitza*, *Carethna*, in Slavonien, unfern der Drau.

Carinianum; piemont. St. *Carignano*, am Po.

Carinsii; Volk im Norden Sardinien's.

Carinthia, Cluv.; Cell.; österr. Hrzgth. *Kärnthen*, grenzte westl. an Tyrol, u. bestand aus: *Ober-* u *Unter-Kärnthen*; seit 1815 die Kreise *Villach* u. *Klagenfurt*, im Königr. Illyrien. *Carinthirus*, adj., Luen.; *Carinthiec*, adv., Id.; *Carinthus*, *i*, Id.

Carinula; cf. Calinula.

Carioth, Hieronym.; *Kerijoth*, Jerem. XLVIII, 24. 41.; Amos II, 2.; Καριωθ, LXX; St. der Moabiter (Arabia Petraea), unfern Aquae Nimrim.

Caripeta, Plin.; St. in Arabia Felix.

Caripraca, Ptol.; St. im nördl. Parthien, unweit Rnara.

Caris; cf. Carla, sc. Phrygiae.

Caris, Cell.; *Carus*, Gregor. Turon. V, 42.; Guil. Brito. III, Philipp. v. 708; V, v. 101.; *Chares*, Venaut. Fortunat. VII, carm. 4.; Fl. in Gallia Aquitan., heifst jetzt *le Cher*, entspr. in Ober-Auvergne, fällt bey Tours in die Loire, u. bildet die 2 Depp.: Cher, u. Loire u. Cher.

Caris, Steph.; i. q. Cos.

Carisiacum; franz. Flecken *Crecy*, an der Maye, Dep. Somme (Picardie), wo im J. 1346 die Engländer unter dem schwarzen Prinzen die Franzosen schlugen.

Carissa, Ptol.; St. der Trocmi, in Galatien, am Halys; angebl. jetzt *Kaisar*.

Carissa Regia, engn. *Aurelia*; St. in Hispania Baetica, unfern Gades, die in ihren Trümmern *Cariza* heissen soll.

Caristi; *Carieti*, Plin.; Volk in Cantabria (Hispania Tarracon.), im östl. Biscaya.

Caristum, siv. *Carystum*, Liv. XLII, 7.; St. der Statiellates, in Ligu-

rien, auf der Strafse von Genua nach (südl. von) Dertona; sec. Cell. heut. Tages *Carso.*

Caritaeum; Charitas; Charitatis Oppidum; franz. St. *la Charité*, am östl. Ufer der Loire, Dep. Nièvre (Nivernois), nördl. von Nevers.

Carith, Vulg.; Χοῤῥαθ, LXX.; *Crith*, 1. Reg. XVII, 3. 5.; *Chorath*, Hieronym.; Buch, sec. Euseb., Hieronym., Hezel, Bellermann, Kloeden — östl. vom Jordan, fiel in d. Hieromax, u. heifst jetzt sec. Kloeden *Mojet el Uehrid*; sec. Sarnut. Secret. etc. und Al. strömte ders. aber westl. vom Jordan, unfern Phasaelis, im Stamme Benjamin (Judaea); entspr. im Geb. Ephraim, u. vereinigte sich (sec. Cell.) nördl. von Hierichus mit dem Euphrat. cf. Joseph. Ant. VIII, 7. Hier verweilte Elias, der aber nicht über den Jordan gegangen seyn, sondern sich von Samaria aus, östl. (südöstl.), längs d. Jordan gewendet haben soll.

Carithni, Ptol. II, 11.; vielleicht i. q. *Caracasii*, Tacit. Hist. IV, 70.; Volk im südwestl. Germanien, muthmafsl. in der Nähe der Helvetii.

Carium; i. q. Carea.

Carleölum, Cell.; *Lugovallum; Luguballium; Luguballia; Luguvallum*, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, XII M. P. von Blatobulgium; jetzt *Carlisle*, Hptst. von Cumberlandshire, am Eden.

Carlingfordia; cf. Buvindum.

Carmacae; Volk in Sarmatia Europaea, vielleicht nahe dem Palus Maeotis.

Carmalus, Strab.; Fl. in Cappadocien, strömte bey Herpa, u. fiel in den Sin. Issicus.

Carmana, Ptol.; Amm. Marc.; Hptst. der pers. Prov. Carmania Vera, nahe der Grenze von Carmania Deserta; heut. Tages *Kerman*, *Sirdschan*, Hptst. der türk. Prov. Kerman.

Carmana (Caramana), Καρμανα, Steph.; *Carminua*, Καρμινα, Ptol.; *Carnina*; Insel des Mare Indicum, an der Küste Caramaniens.

Carmani, Mela III, 8.; Plin. VI, 26.; Tacit. VI, 36; Καρμανοι, u. Καρμανιοι, Steph.; Strab. XV, p. 594.; Polyb. V, 79.; vielleicht i. q. *Germanii*, Γερμανιοι, Herodot. I, 125.; Bewohner der Prov. Carmania.

Carmania, Plin. VI, 22. sq.; Solin. c. 104.; Καρμανια, Strab. XV, p. 495.; Arrian. VI, 28.; Eratosth.; Prov. in Persien, grenzte östl. an Gedrosia u. Arachosia, nördl. an Paraetacene, westl. an Persis, südl. an den Sin. Persicus, u. an das Mare Indicum, wurde von Alexander durchzogen, bildet die heut. iran. Prov. *Kerman* (das Küstenland heifst *Moghistan*), u. bestand aus:

Carmania Deserta, Ptol. d. l.; Καρμανια ἡ ερημος, Agathemer. c. l.; grenzte nördl. an Paraetacene, südl. an Carmania Vera, östl. an Arachosia u. Drangiana, westl. an Persis, u. heifst jetzt die grofse Wüste *Kerkh*; u. aus:

Carmania Propria, Ptol. VI, 6. 8.; Καρμανια ἡ αληθης, *Carmania Vera*, Agathemer. II, 6. (Kerman).

Carmaniae Promontorium; i. q. Armozen.

Carmaniöla; *Carmanola*; piement. St. *Carmagnola*, Prov. Turin, nahe dem Po.

Carmanium Mare, τό Καρμανιον πελαγος, Agathemer. II, 11.; *Carmanicus Sinus*; der Theil des Sin. Persicus, u. des Mare Indicum, an der Küste von Carmanien.

Carmanum; kl. franz. St. *Carmaing*, *Carman*, Dep. Ober-Garonne (Ober-Languedoc), zw. Toulouse u. St. Papoul.

Carmel; cf. Carmelus.

Carmel (Carmelus), Josua XV, 55.; 1. Sam. XV, 12; XXV, 2. 3. 5.; cf. 1. Chron. III, 1.; Ort in dem Geb. des Stammes Juda (Judaea), stand noch zur Zeit der Kreuzzüge, cf. Tyrius de Bell. Sacr., u. lag sec. Euseb. X M. östl. von Hebron. *Carmelita*, m., 1. Sam. XXX, 5.; *Carmelitis*, f. subst. 1. Sam. XXVII, 3.

Carmelum, Plin. V, 19.; i. q. Ecbatana.

Carmelum Promontorium, Plin. V, 19.; Vorgeb. in Galilaea Inferior, der westl. Abhang des Berges Carmelus, oder e. der höchsten ans Meer stofsenden Spitzen desselben, zw. Ptolemais, u. Sycaminum, auf welcher e. Altar des Gottes Carmelus stand, welchen Vespasianus um Rath fragte. cf. Tacit. Hist. II, 78.; Sueton.

Carmelus, 1. Sam. XV, 12; XXV, 5.; Berg im Süden des Stammes Juda, heifst jetzt sec. Seetzen in v. Zach's monatl. Corresp. B. XVII, S. 134. *El-Carmel*, u. liegt am westl. Ufer des todten See's. Hier errichtete Saul, nach dem Siege über die Amalekiter, e. Triumphbogen, u. starb (in der Nähe) der pers. König Cambyses.

Carmelus, Tacit. Hist. II, 78.; Hieronym.; Καρμηλος, LXX.; Ptol.; Strab.

XVI, p. 522.; Hesych.; Steph.; Joseph. Bell. Jud. II, 17.; III, 14.; Aelian. de Animal. V, 56.; το Καρμήλιον ορος, Joseph. II, contr. Apinn. p. 1067.; *Carmel*, 1. Reg. XVIII, 19. 42.; 2. Reg. II, 25; IV, 25.; Jesaia X, 18; XXIX, 17; XXXIII, 9.; Jerem. IV, 26.; Amos I, 2.; Nahum. 1, 4.; Gebirgskette in Galilaea Inferior, gehört zum Libanon, erhebt sich 120 Stad. (3 M.) südl. von Ptolemais, cf. Joseph. Bell. Jud. II, 9., nahe der Mdg. des Kischon, u. erstreckt sich 100 Stad. (2½ M.) südwestl., bildete die westl. Grenze des Stammes Asser, Josua XIX, 26.; cf. Joseph. Aut. V, 1. 2; Bell. Jud. III, 2., war fruchtbar, Jerem. L, 19., waldreich, Jesaia XXXV, 2.; Cantic. Cant. VII, 5.; hat viele sichere Höhlen, cf. Amos IX, 3., u. führt noch jetzt den N. *Carmel*, Paschal. Akka. Hier lebten Elisa u. Elias, dessen Höhle man noch jetzt zeigt, u. liessen sich die Carmeliter-Mönche zuerst nieder, die zu Anfang des 13. Sec. von Albert, Patriarchen von Jerusalem e. Ordensregel erhielten. Ptol. setzt dies. Geb. zw. Dora u. Sycaminum.

Carmene; Carmo; Carmona, Caes. Alex. c. 57.; *Carmonia; Careone;* St. in Hispania Baetica, nordöstl. von Hispalis; heut. Tages *Carmone*, St. des Königr. Sevilla, am Fl. Carbones.

Carmentalis Porta, Liv.; auch wohl *Scelerata Porta;* Thor zu Rom, durch welches die Fabier zogen. Nach ihrer Niederlage wurde dasselbe zugemauert.

Carmina, Καρμινα, ας, Nonn. Dionys. XXVI, v. 219.; St. auf der Insel Carmana.

Carminianensis Saltus, Notit. Imp.; i. q. Apulia, u. Calabria.

Carminianum, Notit. Imp.; St. in Calabrien, etwa XXVI M. P. südl. von Brundusium, XV südwestl. von Lupiae.

Carminna; i. q. Carmana.

Carmo; Carmona; Carmonia; } cf. Carmene.

Carmylessus, Καρμυλεσσος, Strab.; St. im Innern Lycien's, in e. Thale am Berge Anticragus.

Carna; i. q. Carana.

Carna; cf. Carnon.

Carnac; Volk in Sarmatia Europaea, nahe dem Bosporus Cimmerius.

Carnalis; i. q. Calaris.

Carnarius Sinus; Mbusen *Carnero*, e. Theil des venetian., erstreckt sich von der Westküste Italien's, bis zur Insel Arbe, Grossa.

Carnatas; Fl. in Catannien, vereinigte sich mit dem Pyramus.

Carne; cf. Caranus.

Carne; St. in Aeolis (Asia Minor).

Carnea; St. in Galaaditis; sec. Euseb. i. q. Astaroth Karnaim.

Carneates; Berg in Sicyonien (Peloponnesus).

Carni, Mela II, 4.; Plin. III, 18. 20; Liv.; Tacit.; Καρνοι, Strab. IV.; e. celt. od. iber. Volk in Gallia Togata (Cisalpina), am Fufse der Alpes Carnicae, erknüpfte sich von den Veneti e. Theil seines Landes, u. gab diesem den Namen Carnia. *Carnicus*, adj., Alpes, Plin.

Carnia, Luen.; *Carniöla*, Cluv.; Cell.; Luen.; Paul. Warnefr. d. Gest. Longnb. VI, 52.; *Carniolia; Crania;* Hzth. *Krain*, Königr. Illyrien, zw. Kärnthen, Steiermark u. dem Meere; bildet jetzt die Kreise: Laibach, Neustädtl, u. Adelsberg. Hptst. war Laibach.

Carnina; i. q. Caramana.

Carnine, Arrian. Ind.; wahrscheinl. i. q. Carmana Insula.

Carnioburgum; illyr. St. *Krainburg*, im Kreise Laibach (Ober-Krain), am Fl. Save.

Carniola; Carniolia; } cf. Carnia.

Carnion, Plin. IV, 6.; St. in Arcadien, auf der Grenze von Laconien, westl. von Gythion.

Carnion; kl. Fl. daselbst, fällt in den Alpheus.

Carnon, Plin. VI, 28.; sec. Harduin. i. q. *Carna*, Ptol.; St. der Charmaei, in Arabia Felix, nördl. vom Fl. Baetius.

Carnonium; Carnovium; Stella; span. St. *Estella*. cf. Alba.

Carnotena Civitas, Sulpic. Sever. Dialog. III, c. 2.; cf. Paulin. Aquitan. de Vit. Martin. IV, v. 255.; cf. Autricum.

Carnotum (Carnutum); i. q. Antricum, Antoricum.

Carnovia, Cell.; Luen.; *Carnuvia;* Hptst. *Jägerndorf* des oberschles. Frstth. gl. N., an der Oppa, 3 M. nordwestl. von Troppau.

Carnovium; i. q. Carnonium.

Carnuntum, Plin. IV, 12.; Inscpt. ap. Gruter.; Eutrop. VIII, 6. 13.; Vellej. Paterc. II, 109.; Aurel. Vict. in Marc.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Amm. Marc. XXX, 5.; Spartian. in Sever. c. 5.;

Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 22.; sec. Vales. i. q. *Carnus*, *untis*, Liv. XLIII, init. u. c. 37.; *Καρνους*, Ptol.; Polyb.; St. in Pannonia Super., am südl. Ufer der Donau, 1 M. östl. von Ala Nova, 5 nordwestl. von Ad Flexum; jetzt sec. Cell. *Haimburg*, *Hainburg* — *Hamburgum Austriae* —, St. an der Donau, unter dem wiener Walde, 5½ M. östl. von Wien; sec. Kruse die heut. kl. St. *Petronell*, 1 M. südwestl. von Hainburg; sec. Mannert, zw. Petronell u. Deutsch-Altenburg. Hier lebte Marc. Aurelius 3 Jahre, u. wurden Severus u. Licinius für Imperatoren (KK.) erklärt.

Carnus; cf. Carana, u. Caranus.

Carnus; cf. Carnuntum. Andere setzen die St. nach Illyrien.

Carnutae, *Καρνουτάι*, Ptol.; *Carnutes*, *um*, Caes. II., extr.; V, 25.; Liv. V, 34. 38.; *Carnuti*, Plin. (*Carnuteni*, Mss.); *Καρνουτινοι*, Plutarch. in Caes.; Volk mitten in Gallia Lugdun., zw. dem Liger u. der Sequana, im heut. Orleanois, Blois, u. Beauce.

Carnutensis, siv. *Carnutum Ager*; ehemal. Landsch. *Chartrain*, um Chartres (Beauce).

Carnutes; i. q. Autricum. *Carnotenus*, adj., Sulp. Sever.

Carnutes; } cf. Carnutae.
Carnuti; }

Carnutum; i. q. Carnuntum.

Carŏburgum; *Caroburgus*; cf. Caesaris Burgus.

Caroecelia Vallis; *Mauriancnsis Vallis*; savoy. Thal *Maurienne*, Grfsch. gl. Namens.

Carocotinum, Anton. Itin.; St. der Caletes, in Gallia Lugdun., nahe der Mdg. der Sequana, unfern Harfleur; sec. Cell. aber bey den Ambiani (Gallia Belgica) u. heut. Tages *Crotois*, kl. St. im Dep. u. an der Mdg. der Somme (Picardie).

Carodunum; *Cracovia*; Cluv.; Cell.; Luen.; Freist. *Cracau*, *Krakau*, am Einfl. der Rudawa in die Weichsel, zw. Galizien, Polen, u. Schlesien, besteht aus der Altstadt; Podgorze (gehört zu Galizien), am rechten Ufer der Weichsel; Casimir, auf e. Insel der Weichsel, u. aus den sieben der vorzüglichsten Vorstädten: Kleparsz, Rybaki, Piasek, Smolensk, Stradom, Wesola u. Wielopole, liegt 34 M. südwestl. von Warschau, 31½ südöstl. von Breslau, steht seit 1815 unter österreich., preuss. u. russ. Schutze, hat e. Universität, u. in ihrer Domkirche die Grabmäler der mehresten alten polnischen Könige, des grofsen Sobiesky, des Koszlusko, u. des Fürsten Joseph Poniatowsky. *Cracoviensis*, *e*, Cluv.

Carolesium; *Quadrellensis*, siv. *Quadrigellensis Pagus*; ehemal. Grfsch. *Charolois*, zw. Bourbonnois u. Maconnois, um Charolles, in Burgund.

Caroli Corona; Hptst. *Carlscrona* der schwed. Landsch. Blekingen, auf fünf Felseninseln der Ostsee, die durch Brücken verbunden sind.

Caroli Hesychium; *Carolina Hesychia*; *Caroliruha*; *Carolsruha*; Hptst. *Carlsruhe* des Grsshrzth. Baden, Murg- u. Pfinz-Kreis, im J. 1715 durch Markgraf Carl Wilhelm ¾ M. östl. vom Rhein, 6¾ südwestl. von Heidelberg, 8 nordwestl. von Stuttgart.

Caroli Portus; schwed. St. *Carlshafen*, *Carlshamn* (ehemals *Christianshamn*), in Süd-Gothland (Blekingen), am Fl. Mye.

Caroli Portus ad Visurgim; *Siburgum*; niederhess. St. *Carlshafen*, bey ihrer Gründg. zu Anfang des XVII. Sec. *Siburg*, am Einfl. der Diemel in die Weser, 4¾ M. nördl. von Cassel.

Carolia, Plin. VI, 28.; St. der Sabaei, in Arabia Felix, auf der Küste des Siu. Arabicus.

Carŏliae; franz. St. *Charolles*, zw. den Fll. Arconse u. Semense, in Burgund.

Carolina, Cell; Ort *Carolina*, in der nordamerican. Landsch. gl. N. (Florida).

Carolina Antiqua; finnländ. St. *Alt*-(Gamla-) *Carleby*, in Ostbottn, von Gustav Adolph erbaut.

Carolina Nova; *Carolopolis*; finnländ. St. *Neu-Carleby*, in Ostbottn, ebenfalls von Gustav Adolph gegründet.

Caroliruha; cf. Caroli Hesychium.

Carolium; oberungar. Mktfl. *Karoly*, *Gross-Karoly*, szathmarer Gspsch.

Carolocesium; *Carolŏrĕgium*; niederl. Fstg. *Charleroy*, an der Sambre, Prov. Hennegau, 3½ M. südwestl. von Namur, 7 südl. von Brüssel.

Carolomontium; franz. Fstg. *Charlemont*, an e. von der Maas bespülten Berge, Dep. Ardennen, 5½ M. südl. von Namur, 6 nördl. von Mezieres. Ludwig XIV. erbaute auf beyden Ufern der Maas Grofs- u. Klein-Givet (Givet St. Hilaire, u. Givet notre Dame), u. befestigte den Charlemont gegenüberliegenden Mont d'Or (d'Haurs), so dafs Charlemont aus vier Fstgg. besteht.

Carolomontium Hibernicum; irländ. St. *Charlemount*, am Blackwater, Grfsch. Armagh.

Carolŏpŏlis; cf. Carolina Nova.

Carolopolis; sc. *Campaniae*; franz. St. *Charleville*, an der Maas, Dep. Ardennen, nördl. von u. durch e. Brücke verbunden mit Mezieres.

Carolopolis Americana; nordamerican. Hptst. *Charlestown*, *Port Tabacco*, der Grfsch. Charles, Freystaat Maryland.

Caroloregium; i. q. Carololesium.

Carolŏstadium, Luen.; kl. baier. St. *Carlstadt*, am östl. Ufer des Main, im Untermainkreise, 2¾ M. nordwestl. von Würzburg. Gburtsort des Andreas Bodenstein, genannt Carlstadt.

Carolostadium ad Colapin; i. q. Bibium.

Carolostadium Scuecicum; schwed. Hptst. *Carlsstadt*, der Landsch. Wärmeland, auf e. Insel an der Mdg. der Clara-Elf in den Wernersee von Carl IX. gegründet.

Carolovicia; *Carolovitium*; slavon. St. *Carlowitz*, *Carlovacze*, in Syrmien, an der Donau, südöstl. von Peterwardein. Das Gebäude, in welchem am 26. Jan. 1699 der Friede mit den Türken geschlossen worden, schenkte K. Leopold den Franciscanern, um aus dems. e. Kirche: Maria de Pace zu erbauen.

Caronium; St. der Callaici Lucenses, in Hispania Tarracon.; wahrscheinl. i. q. Brigantium (*Corunna*).

Carophium; franz. St. *Charost*, am Arnon, Dep. Cher.

Carpasia, *ae*, Καρπασια, Ptol.; Strab.; Steph.; Diodor. Sic. XX, 48.; *Carpasēa*, Καρπασεια, Scyl.; *Carpasium*, Plin.; St. auf der nördl. Küste der Insel Cypern, hatte e. Hafen, lag südl. von Elensa Ciliciens, u. soll jetzt *Carpasso*, sec. Al. *Jalussa* heissen.

Carpasiae Insulae, Καρπασιαι Νησοι, Strab.; Ptol. V, 14.; Inseln an der nordöstl. Küste Cypern's, in der Nähe der Insulae Clides.

Carpasium; i. q. Carpasia.

Carpates, *ae*, Καρπατης, Ptol. III, 7.; *Carpatus*, *i*, Vers. lat.; auch *Alpes Bastarnicae*, Tab. Peut.; wenn nicht vielmehr e. Zweig der Carpathen; *Carpates Montes*; Cluv.; Cell.; *Sarmatici Montes*; *Juga Carpati*, sc. *Montes*, Cell.; *Carpatici Montes*, Cluv.; Geb. zw. Dacien u. Sarmatia Europaea; die heut Bergkette *Carpathen*, *Carpack*, *Krapack*, die sich vom schwarz M. zw. der Wallachei, Moldau, Siebenbürgen, Ungarn, Galizien u. Schlesien hinzieht, u. dessen höchste Spitzen (Tatra) sind: die Lomnitzer Spitze, 8316 F.; — der Leuschetsch, 7941 F. — der Kriwan, 7818 F. — u. die Käsmarker Spitze, 7974 F. hoch.

Carpathii, Oros. Hist. I, 7.; Καρπαθιοι, Mz. ap. Golz.; Bewohner der Insel Carpathus.

Carpathium Mare, Ovid. Ars Amand. II, Eleg. VIII.; Mela II, 7.; Plin. V, 27; cf. c. 31.; Καρπαθιον πελαγος, Strab. X, extr.; Ptol.; *Carpathiae Undae*, Propert. II, Eleg. V.; cf. Juvenal. Satyr. XIV, v. 277.; *Carpathium Pelagus*, Horat. I, Od. XXXV, v. 8.; *Asiaticum Mare*, Plin. d. l.; e. Theil des Mare Internum, nördl. von Carpathus, südl. von der westl. u. östl. Küste von Rhodus; jetzt *Meer von Scarpanto*. Sec. Strab. lagen in dems. die Inseln: Astypalea, Telos, u. Chalcia, u. sec. Ptol. dehnte es sich längs der Küste Carien's aus, zw. Miletus, Jasus, u. Myndus.

Carpăthus, Plin. V, 31.; Καρπαθος, Strab. X, extr.; Scyl.; Ptol.; Diodor. Sic. V, 54.; *Crapathus*, Κραπαθος, Homer. Il. v. 676.; Insel des Mare Internum, südwestl. von Rhodus, nordöstl. von Creta, die dem Carpathium Mare sec. Plin. V, 31. sc. Namen gab; heut. Tages *Scarpanto*, *Koje*, türk. Insel, nördl. von Kaso. Früher bewohnten Krieger des Minos dieselbe, später erhielt sie durch Jolchus e. Colonie aus Argos. *Carpathius*, adj., Horat. I, Od. XXXV, v. 8.; Virg.

Carpella, Ptol.; Vorgeb. Carmaniens, am Eingange des Sin. Persicus, bildet die Grenze von Gedrosien, u. heifst jetzt *Cap Jasques*, im Südosten von Persien.

Carpentoracte, Plin.; *Carpentoractum*; St. der Cavares, wohl nicht der Memini sec. Plin., in Gallia Narbon.; nordöstl. von Avenio, wurde unter Jul. Caesar röm. Colonie u. heifst heut. Tages *Carpentras*, St. am Auzon, Dep. Vaucluse (Venaissin, Provence). Geburtsort des Dichters Fr. Amand, st. 1784. Valesius hält *Forum Neronis Memenorum*, Ptol., für e. u. dieselbe Stadt. Noch sieht man zu Carpentoracte Trümmer des Triumphbogens des Domitius Ahenobarbus, der hier die Allobroges u. Arverni schlug.

Carpesii, Liv. XXIII, 26.; Καρπησιοι, Polyb. III, 14.; *Carpetani*,

Plin. III, 3.; iber. Volk, in Hispania Tarracon., grenzte östl. an die Celtiberi, nördl. an den Durius, u. an die Vascaei, westl. an Lusitanien (Celtici), südl. an den Tagus; hatte sec. Plin. Toletum zur Hptst., u. sass also um Guadalaxara, Segovia, Avila, u. Toledo.

Carpessus; cf. Carteja.

Carpetani; i. q. Carpesii.

Carpetania; Liv. XL, 48.; Wohnsitze der Carpetani, in Hispania Tarraconensis. *Carpetanus*, adj.

Carphaca, ae, Καρφαιά, Tzetz. ad Lycophron., v. 980.; St. in Doris.

Carpi, Amm. Marc. XXVIII, 2.; Eutrop. IX, 15. (25.); Capitolin. in Maxim. n. Balbin. c. 16.; Jornand. de Regnor. Success. p. 52.; Vopisc. c. 30.; Aurel. Victor. in Diocletian.; Καρποι, Zosim. I, 20. 27. 31.; *Carpiani*; Καρπιανοι, Ptol. III, 5.; Volk in Germania Transvistulana (Sarmatia Europaea); sass sec. Ptol., cf. Eutrop., zw. den Peucini u. Bastarnae, vielleicht auf Carpates Mons; sec. Zosim. περι τον Ιςρον, kämpfte mit den Moesi; cf. Capitolin., wurde v. Philippus Arabs bedrängt, als es τα περι τον Ιςρον, verwüstete, cf. Zosim. I, 20.; überfiel unter Gallienus die röm. Provv., wurde, von Aurelianus geschlagen, zum Theil auf das jenseitige Ufer, cf. Vopisc., u. nachmals, sec. Amm. Marc. von Diocletian nach Pannonien versetzt. Ihre ursprüngl. Sitze machten das russ. Gouv. *Podolien* aus. *Carpicus*, adj., Vopisc.

Carpi; cf. Carpis.

Carpiani; i. q. Carpi.

Carpiensis Principatus; kl. Frsth. *Carpi*, im modenischen Gebiete.

Carpio; preuss. St. *Kerpen*, nahe der Erft, Rgbz. (8½ M. südwestl. von) Cöln; 2½ M. nördl. von Gerolstein.

Carpis, Καρπις, Ptol.; *Carpi*, *orum*, Plin. V, 4.; Cyprian. Concil.; Augustin. contr. Donat. VI, 31.; St. auf der Küste von Zeugitana, westl. von Missua; angebl. jetzt *Gurbos*, südöstl. vom alten Carthago. *Carpitanus*, adj., Notit. Procons. Prov.

Carpis, Herodot.; Fl. in Pannonien, entspr. bey den Ombrici (Rhaeti), fällt in die Donau; u. ist wahrscheinl. i. q. *Dravus*, Drave.

Carpis; cf. Ad Herculem. D' Anville aber u. Kruse nehmen *Carpis* für *Altum Castrum*, Plintenburg, 2½ M. östl. von Gran.

Carpium; Hptst. *Carpi* des Frstth. gl. N., am Canal de Sechia.

Carpium ad Athesin; Flecken *Carpi*, an der Etsch, im Gouver. Venedig, wo im J. 1701 die Franzosen von den Oesterreichern geschlagen wurden.

Carpona; ungar. Freist. *Karpfen*, *Karpona*, Gespsch. Sohl, an der Krupitza, in der Nähe von Schemnitz.

Carporum Vicus; cf. ad Herculem.

Carpudaemon, Ptol.; St. im Innern Thracien's; vielleicht heut. Tages *Capse*, *Capsia*, kl. türk. St. in Romanien, zw. Bergas n. Vize.

Carra, Κάῤῥα, Steph.; Fl. in Mesopotamien, bey Carrae, fällt hier in den Chaboras.

Carra, Mela III, 8.; Plin.; St. in Arabia Felix, vielleicht 5 M. südöstl. von Sacara (d' Anville); angebl. jetzt *Kara*, bey den Arabern *Hharan el-Korcin*. cf. Assemani Biblioth. Orient. Tom. III, P. II. p. 562. sq.

Carraca, ae, Ptol.; St. der Eganel, in Gallia Transpadana; i. q. Caravacium.

Carrae, Lucan. I, v. 104.; Plin. V, 24.; Eutrop. VI, 18; IX, 24.; Amm. Marc. XXIII, 4.; Flor. III, 11.; Notit. Eccles.; Jornand. de Regnor. Success. p. 22.; Κάῤῥαι, Ptol.; Strab. XVI, p. 514.; Steph.; Zosim. III, 12.; *Charan*, *anis*, Χαῤῥαν, LXX; Actor. VII, 2.; Joseph. Ant. I, 7; 19.; *Harun*, Gen. XI, 31. sq.; XII, 4; XXVII, 43.; 2. Reg. XIX, 12.; Jesaia XXXVII, 12.; Ezech. XXVII, 23.; Tob. XI, 1.; Vulgat.; *Colonia Carrenorum*, Κολ. Καῤῥ., Mz. des Caracalla; *Metropolis Carrenorum*, Μητροπ. Καῤῥηνων, Mz. des Alex. Severus; *Metropolis Colonia Carrenorum*, Μητροπ. Κολ. Καῤῥηνων, Mz. des Gordianus; *Charran*, Hieronym.; Καῤῥαν, Euseb.; Zonar.; St. in Mesopotamien, XXXII M. P. südöstl. von Bathnae, XXX südl. von Edessa, heifst jetzt *Harran*, *Charran*, türk. St. im Paschal. Orfa, sec. Abulfeda *Charran*, Prov. Diar-Modhar (im nordwestl. von dem Euphrat begrenzten Mesopotamien), u. liegt sec. Niebuhr 2 Tagreisen südöstl. von Orfa. Therach, Abrahams Vater, starb auf se. Zuge nach Canaan daselbst. Crassus, von den Parthern geschlagen, flüchtete in diese St.; u. wurde auf so. Flucht in die nördl. Gebirge Armenien's sec. Strab. XVI, 1.; u. Dio Cass. XL, 25., bey dem Orte Sinnaca von Surena getödtet. Sec. Abulfeda hatten zu Haran die Sabier eine nach Abraham genannte Capelle, in welcher sie den Gott Lunus (Mond) anbeteten. Michaelis hält in

den Suppl. p. 963. die Esech. genannte St. für Carra, in Arabien. Sec. Niebuhr Reiseb. Th. II. S. 410. lag Haran, e. kl. Ort, 2 Tagreisen südöstl. von Orfa (Edessa). *Carreni*, *Καῤῥηνοι*, Steph.; *Καῤῥαιοι*, Dio Cass. XXXVII.; Einw.

Carrae; St. in Coele-Syrien, südöstl. von Heliopolis.

Carrea, Plin. III, 5. 16.; *Pollentia*, Plin. d. l; VIII, 48.; Sil. Ital. VIII, v. 598.; Cic. XI, epist. 13.; Claudian. Bell. Get. v. 635.; *Πολεντια*, *Polentia*, Ptol.; *Potentia*, Hardnin.; Cluv.; St. der Statielli, in Ligurien, am Einfl. der Stura in den Tanarus; südwestl. von Alba Pompeja; jetzt *Polenza*, piemont. Mktfl., wo Marius die Cimbern, u. Stilico die Gothen schlug. *Pollentinus*, adj. (plebs), Sucton. Tib. c. 37. — Cluv. hält Pollentia, u. Potentia, cogn. Carrea für zwei Städte.

Carrectanum; kl. sardin. St. *Carretto*, in der Landsch. Acqui, Hzth. Montferrat.

Carrei, Plin. VI, 28.; Volk in Arabia Felix, mit der St. Carriata.

Carriata, Plin.; St. der Carrei, in Arabia Felix.

Carricta; cf. Caricta.

Carrio Comitum; span. St. *Carrion de los Condes*, am Fl. Carrion, in der Prov. Toro, Königr. Leon.

Carrodūnum, Ptol.; St., sec. Al. in d. Gegend des heut. ungar. Mktfl. Hradek, in der liptaner Gespsch.

Carrodunum, Ptol.; St. der Lygii, im östl. Germanien, westl. vom Fl. Vistula; heut. Tages sec. Cell. *Radom*, Hptst. der poln. Woiwodsch. Sandomir, 11⅓ M. südl. von Warschau; sec. Kruse aber *Zarnowice*, kl. St. in der poln. Woiwodsch. (6¼ M. nördl. von) Cracan.

Carrodunum; St. in Vindelicien; jetzt *Krainburg*, baier. Mktfl., am Inn, im Isarkreise.

Carrodunum (*Carnodunum*), Ptol.; St. in Paunonia Super., zw. der Mur u. Dran; sec. Kruse heut. Tages *Czakotorn*, Mktfl., 1¾ M. nordöstl. von Warasdin.

Carrofum; franz. St. *Carroux*, an der Charente, Dep. Vienne, mit e. ehemaligen Benedictiner-Abtey.

Carsagis; Ort in Armenia Minor, am Euphrat.

Carse, *es*; St. *Kars* des asiat.-türk. Paschal. Turkomanien, am Fl. gl. N., Grenzfstg. gegen Persien.

Carseŏli, *orum*, Liv. X, 3; XXVII, 9; XXIX, 15.; Vellej. Paterc. I, 14.; Ovid. Fast. IV, v. 683.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Καρσιολοι*, Ptol.; St. der Aequi, in Latium, auf der Grenze der Sabini, XV M. P. nordöstl. von Varia, X von Laminae, wurde im J. R. 454 röm. Colonie, im J. 1645 aufgefunden, u. heifst jetzt sec. Holsten. in ihren Trümmern *Civita Carentia*, unfern Arsoli. *Carseolani*, Plin. III, 12.; *Carseolanus*, adj., lex, Ovid. Fast. IV, v. 710.; Colum.

Carsici; Hafenort in Gallia Narbon., östl. von Citharista, westl. von Taurentus Portus; heut. Tages vielleicht *Ciotat*, *Cioutat*, Dep. Rhonemündungen, mit e. Hafen.

Carsidava, *ae*; St. in Dacien; jetzt *Kuryma*, in der Wallachei.

Carsiolis, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 20.; l. q. Carseoli.

Carsium, Tab. Peut.; *Carsum*, *Καρσον*, Ptol.; St. in Moesia Infer., unweit Capidava; heut. Tages *Kerschowa*, *Hursowa*; feste türk. St. am südl. Ufer der Donau, in Bulgarien.

Carsulae, Tacit. hist. III, 60.; *Καρσουλοι*, Strab.; St. in Umbrien, östl. von Tuder, westl. von Spoletium, nördl. von Narnia, die jetzt als Dorf *Casigliano* heissen soll. *Carsulani*, Plin. III, 14.; *Carsulanus*, adj., Plin. I, epist. 4.

Carsum; i. q. Carsium.

Carsus; Fl. in Cilicien, entspr. auf dem Berge Amanus, fiel ins Mare Internum, u. soll jetzt als Bach den N. *Makerss* führen.

Carta, Strab. XI.; vielleicht *Zadracarta*, *orum*, Amm. Marc.; *Ζαδρακαρτα*, Arrian. III, 25.; St. in Hyrcanien, am östl. Ufer des Maxera, 7 Parasang. reg. südwestl. von Oracana, 16 westl. von Estobara.

Cartama; *Cartima*, Inscpt.; Ort in Hispania Baetica; vielleicht der heut. Flecken *Cartama*, Königr. Granada, in der Nähe von Malaga. Im Jahre 1752 wurde e. Tempel des Apollo von phöniz. Bauart hier ausgegraben.

Cartēja, Liv. XXVIII, 30; XLIII, 3.; Mela II, 6.; Caes. Hisp. c. 32.; Plin. III, 1.; Anton. Itin.; *Καρτεια*, Strab. III, p. 124.; Ptol.; *Cartegia* (*Carteja*), Geogr. Ravenn. IX, 43.; *Carpessus*, Appian.; *Crantia*, Dio Cass.; St. in Hispania Baetica, am Fretum Gaditanum, nördl. von Calpe, östl. von Baesippo, angebl. von Hercules gegründet, hatte Gold- u. Silber-Bergwerke, u. heifst jetzt *Rocadillo*. Andere setzen sie unwahrscheinlicher auf die Stelle der heut. kl. St. *Algesiras*, in Andalusien, 2 M. westl. von Gibraltar, 2 östl. von Tarifa.

Cartejanus, adj., Plin.; *Cartejensis*, *e*, Caes. Hisp.

Carteja, se. *Olcadum*; cf. Althaea.

Cartemunda; dänische St. *Kiertemünde*, an e. Mbusen der Insel Fünen.

Cartenna, *ae*, Plin. V, 2.; *Cartinna*, Mela I, 6.; *Cartennae*, *arum*, Anton. Itin.; öfterer Sing.; Gennadius, c. 77.; Καρτενναι, Ptol.; St. auf der Küste von Mauretania Caesar., westl. von Caesarea, östl. von Portus Magnus, war sec. Plin. d. I.: *Colonia Augusti*, *Legio Secunda*, i. e. *Colonia Militum Legionis Secundae*, u. heifst jetzt *Tenes*, St. im Staate Algier; sec. Al. *Mostagan*, in der algier. Prov. Mascara. *Cartennitanus*, subst., u. adj., Notit. Mauret. Caesar.

Cartennae; i. q. Cartenna.

Cartennus, Καρτεννος, ου, Ptol.; Fl. in Mauretania Caesar., fiel zw. Cartennae u. Arsenaria Colonia ins mittell. Meer.

Carteria, Plin.; Insel des Sin. Smyrnaeus, an der Küste Ioniens.

Cartha; St. in Coele-Syrien, südl. von Berytus.

Carthada, Solin. c. 27.; i. q. Carthago in Africa.

Carthaea, Plin. IV, 12.; St. auf der cyclad. Insel Ceos. *Carthaeus*, u. *Carthaeius*, adj., Ovid. Metam. VII, v. 368.

Carthaginienses, *ium*, Liv. XXIV, 48; XXXIV, 62.; Justin. XXXI, 2.; Cic.; Valer. Maxim. V, 6.; Corn. Nep. Hamilc. c. 1.; Καρχηδενιοι, Strab. XVII, p. 572.; Appian. Civ. IV, p. 995.; Themistius Orat. XXI, p. 260. sq.; Steph.; Polyb. I, 15.; Zonar. Tom. II.; *Poeni*, Virg.; Cic.; Plaut.; *Puni*, sec. Plaut.; Bewohner Carthago's, u. e. Theils der Nordküste Africa's, trieben Handel mit Aegypten, Persien, Indien, Phoenizien, Britannien, bemächtigten sich e. Theils von Sicilien, woraus sie der erste pun. Krieg vertrieb, Sardinien u. Spanien, wurden im zweiten pun. Kriege hart bedrängt, u. im dritten völlig besiegt.

Carthaginiensis, sc. *Provincia*; e. der drei von Diocletian geschaffenen Provv. von Hispania Tarracon., grenzte östl. an das mittell. Meer, nördl. an Tarracon. Propria, u. Callaecia, westl. an Lusitanien, südl. an Hispania Baetica, umfasste also *Murcia*, u. e. Theil von *Neu-Castilien*, u. das südl. *Valensia*. Hptst. war Carthago Nova.

Carthaginiensis Regio, Strab. II, p. 90; XVII, p. 575.; das eigentl. Gebiet von Carthago, dessen südl. Theil Byzacena, der nördl. Zeugitana hiefs; jetzt der Staat von *Tunis*, erstreckt sich vom Mbusen Cabes (Syrtis Minor), bis nach Algier, u. enthält 3,400 QM.

Carthago, *inis*, Flor. II, 2. 15. 18. 61; III, 12.; Corn. Nep. Fragm. III, 4.; Vellej. Paterc. II, 15.; Plin. V, 7. 19.; Justin. IV, 2; XVIII, 3. 5.; Mela I, 7.; Entrop. IV, 12. 21.; Curt. IV, 4.; Liv. Epitom. 60.; Id. XXIX, 25; XXX, 9. 24. 29.; *Carthago Vetus*, Cic. Agr. I, c. 2; II, c. 19.; Aethic. Cosmograph.; Anton. Itin.; Oros. Hist. IV, 22.; Isidor. Hispal., Chronicon Wandalor.; Jornand. de Regner. Success. p. 25. 30.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 10.; *Carthago Magna*, Isidor. Hispal.; ἡ Καρχηδων, ονος, Strab. XVII, p. 572. sq.; XVIII, p. 572.; Polyb. I, 24. 29. 30. 72. sq.; III, 23. 33; XV, 5.; Appian. Punic.; Procop. Bell. Vandal. II, 4. 15.; Diodor. Sic. XIV, 78.; Die Cass. XLIII, p. 238.; *Colonia Carthago*, Plin. V, 4.; *Colonia Aurelia Carthago*, *Commodiana Pia Felix*, Mzz. des Severus, Caracalla, u. Decius Trajan.; *Tyria Urbs* Virg.; Hptst. von Zeugitana, XV M. P. nordöstl. von Tunes, westl. vom Vorgeb. Hermaea, sec. Strab. u. Polyb. auf e. Halbinsel, wurde gegründet, sec. Al. 50 J. vor Troja's Fall, 1198 J. vor Chr. von e. gewissen Tzorus, od. Charchedon; sec. Al. 133 J. nach Troja's Eroberg., 1065 J. vor Chr., — zu gleicher Zeit soll die damals schon stehende St.: *Origo*, den N. *Cartha* (Carthada) u. die Burg die Benennung *Byrsa* erhalten haben —; sec. Al. 883 vor Chr. von der aus Phönicien fliehenden Dido, Tochter des tyr. Königs Belus, u. Schwester des Pygmalion, der ihren Gatten, den Sigaeus, aus Habsucht ermordete. Von ihr (ἡ Καρχηδων κτισμα εςι Διδους, αγαγουσης εκ Τυρου λαον, Strab. XVIII, p. 572), u. den früher hier sich niedergelassenen Phoenices (Mela I, 7.), erhielt die nachmalige Nebenbuhlerin Rom's den phöniz. N. *Cartha-Hadath* (*Nova Civitas*, Solin. c. 27). Nach e. dreijährigen Belagerung, 145 Jahre vor Chr., zerstörte sie Scipio Aemilianus, u. hoh den 7½ Jahrh. hindurch bestandenen u. fast 120 J. gegen Rom sich vertheidigten Freistaat auf. C. Gracchus, Bruder des Tiberius, schickte 115 vor Chr. e. Colonie dahin, die erste aufserhalb Italien; Jul. Caesar wurde, ehe er se. Plan, die Wiederherstellg. der St., ausführen konnte, ermordet, u. erst Augustus Caesar baute sie, etwas von der alten Lage entfernt,

zum Theil wieder auf. Bald blühte sie in alter Herrlichkeit, wurde Hptst. von Africa (vix parens orbis populosa Poeni, Prudent. hymn. XVIII Martyr. v. 61.), im J. 439 aber von Genserich, K. der Vandalen, im sechsten Sec. von Belisar, u. zu Ende des siebenten (697) von den Arabern erobert u. zerstört. Auf ihren Trümmern ist jetzt *Mersa*, St. im Staate Tunis, erbaut. *Carthaginiensis*, e, Cic.; *Καρχηδονιακος*, adj, Strab. VI, p. 191.; *Poenus*, adj., Virg.; Prudent. d. l. — *Punicanus*, adj., Cic., auf carth. Weise gemacht.; *Punice*, adv., Plaut.; *Puniceus*, adj., dux, Ovid.; *Punicus*, adj., literae, Cic.; bellum, Id.; malem, Plin.; pomum, Ovid.; urbor, Colum.; grana, Ovid.; *Pœnus*, adj. u. subst., Plaut. — *Pygmalienceus*, adj., Sil. Ital.; *Phoenissus*, adj., Id.

Carthage; i. q. Artaxata, in Armenia Major.

Carthage Nova, Cic. Agrar. I, c. 2; II, c. 19.; Plin. III, 3; Justin. XLIV, 8.; Entrop. III, 15.; Liv. XXVI, 42.; XXVIII, 17; cf. Jornandes de Regner. Success. p. 36. sq. 56. 63.; *Carthage Poenorum*, Plin. III, 3.; *Carthago apud Iberos*, Solin. c. 23.; *Carthage Spartaria*, Anton. Itin.; *Colenia Julia Nova Carthago*, *ex D. D.* (decrete decurionum), Mz. des Augustus; *Καινοπολις*, Polyb.; *Phoenissa*, Polyaen.; St. der Contestani, in Hispania Tarracon., westl. vom Vorgeb. Scombraria, am Sin. Virgitanus von Asdrubal im J. R. 525 erbaut, cf. Strab. III, p. 109., wurde von Scipio im zweiten pun. Kriege erobert, erhielt von Caesar eine Colonie, wurde unter Diocletian Hptst. von Carthaginensis, u. heifst jetzt *Carthagena*, St. im Königr. Murcia, an e. Busen des mittell. Meeres. Hannibal's Bleigruben könnten hey ihrem Reichthum an Silber noch eben so ergiebig seyn.

Carthago Spartaria; i. q. Carthago Neva.

Carthago Vetus, *Καρχηδων παλαια*, Ptol.; St. der Ilercaones, in Hispania Tarracon., nahe dem Einfl. des Sicoris in den Iberus; heut. Tages die kl. aragon. St. *Cantavicja*, District Alçanqiz.

Carthage Vetus; bey Cic. i. q. Carthago.

Carthan (*Karthan*), Josua XXI, 32.; *Kirjathaim*, 1. Chron. VI, 76.; St. des Stammes Naphthali, in Galilaea Seperior.

Carthara, *ae*, Ptol.; vielleicht i. q. *Charta*, Notit. Imp.; St. in Mesopotamien, am Tigris, unweit Birtha, u. der heut. festen St. Tekrit, Paschal. Mossul.

Carthedon; i. q. Carthago.

Carthus; kl. Fl. *Cert*, in Schottland.

Carthusia Magna; Abtey *Chartreux*, *la grande Chartreux*, in Dauphiné, 3 M. von Grenoble, wohin sich der heil. Breno, Stifter der Carthäuser, e. geistl. Ordens, zu Ende des 11. Sec. in die Einsamkeit begab.

Cartilis; fester Ort in Mauretania Caesar., vielleicht östl. von der Mündg. des Chinalaph, nahe dem heut. Tenes.

Cartinna; cf. Cartenna.

Cartris; *Cimbrorum Promonterium*; *Jutia*, Cluv.; Cell.; *Jutlandia*, Cell.; die Spitze des Chersonesus Cimbrica; das heut. eigentl. *Jütland*, *Nord-Jütland*, dän. Halbinsel, grenzt östl. an das Kattegat, u. an den kleinen Belt, nordwestl. an die Nordsee, südl. an Schleswig (Süd-Jütland), mit der Hptst. Wiberg. *Juticus*, adj.; *Jutlandicus*, adj. — *Jutice*, u. *Jutlandiee*, adv. — cf. Chersonesus Cimbrica.

Caruanis, Ptol.; St. in Pontus Polemoniacus.

Caruentana Arx, Liv. IV, 55; cf. 1. 58.; in Latium bey den Volsci, auf der Grenze der Aequi, unfern Verrugo.

Carujadius; *Carusadius*; Geb. *Karst*, im illyr. Kreise Adelsberg (Krain).

Carüla; St. in Hispania Baetica, zw. Baesippe u. Ilipa; wahrscheinl. i. q. Villa Nova Rivi.

Carum Portus; i. q. Caria.

Carumbus; franz. St. *Caremb*, Dep. Vaucluse.

Carue, *onis*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Batavorum Insula (Gallia Belgica), sec. Anton. XXXVII M. P. südöstl. von Trajectum, XV von Mannaricium, XXII westl. von Hrenacium, sec. Tab. Peut. aber XIII M. P. westl. von Castra Herculis, XIV östl. von Levaefanum; heut. Tages nicht Grave, an der Maas, sondern sec. Kruse *Kuilenburg*, niederl. St. am Leck, Prov. Süd-Holland, 6 M. westl. von Arnheim, 2½ südöstl. von Utrecht.

Carura, Ptol.; St. im Innern von India intra Gangem, östl. von Tyndis, unweit Sora, u. 30 M. vom Oceanus Indicus, war die Residenz des Fürsten Cerobothras, u. heifst jetzt *Karur*, St. am Amarabathi, Prov. Süd-Ceimbettore (Mysore).

Carura, sc. *Paropamisadarum*, Ptol.

Vulg.; *Cabura*, *Καβουρα*, Cod. Palat.; *Orospana*, *Ορςπανα*, Strab. XV, p. 497.; *Ortopana*, Amm. Marc.; *Ortospana*, *ἡ Ορτοσπανα*, Ptol.; St. der Paropamisadae, in Persien, vielleicht in der Nähe der heut. St. Candahar. Sie war der Mittelpunkt der Hptstrassen von Persien nach Indien —: durch Arachosia nach dem Indus —: u. durch die Geb. nach Bactriana, weshalb sie auch bey Strab. XV, *ἡ ἐκ Βακτρων τριοδος* heifst.

Carura, *orum*, Tab. Peut.; *τα Καρουρα*, Strab. XII, extr; XIV, p. 546.; St. in Phrygia Major, auf der Grenze von Carien, nahe dem Maeander.

Carus; cf. Caris.

Carus Vicus; Ort in Paphlagonien, südöstl. von Claudiopolis, nordwestl. von Ancyra.

Carūsa, *ae*, Plin. VI, 2.; Arrian.; *Carussa*, *ae*, *Καρουσσα*, Scyl.; St. an der Küste Paphlagonien's, zw. Sinope u. dem Halys.

Carusadius; i. q. Carujadius. Die Fortsetzg. des Geb. Ocra (Alpes Juliae).

Carusates; ein von Crassus besiegtes Volk in Gallia Aquitan., um Auch (Dep. Gers).

Carussa; cf. Carusa.

Carussa; savoy. St. *Charousse*, am Fl. Arve, Prov. Faucigny.

Carvaneas, *ae*; Geb. zw. Aemona (Pannonia Super.), u. Celeja (Noricum); vielleicht der ganze Bergrücken zw. der Drave u. Save.

Carventus; St. in Latium. *Carventanus*, adj., Liv.

Carya; i. q. Caryae.

Carya, *ae*, *Καρυα*, Ptol.; Ort in Peraea Rhodiorum (Carien), zw. Caunus, u. Daedala.

Caryae, *Καρυαι*, Pausan. Mess. c. 16; Id. Lacon. c. 18.; *Carya*, *Καρυα*, *ας*, Steph.; St. in Laconica, etwa XVII M. P. nördl. von Sparta, V nördl. von Sellasia, am Oenus. Daselbst hatte Diana Caryatis, Diomed. Gramm. III, p. 483., e. Tempel, *Καρυατις*, *ἑορτη Αρτεμιδος*, *και ἱερον*, Hesych., cf. Papin. Stat. Theb. IV, v. 225., an deren Feste die spartan. Jungfrauen feyerl. Tänze aufführten; jetzt *Kravada*, sec. Kruse. *Carȳus*, adj., Stat.

Garyae, *arum*, Liv. XXXIV, 26.; *Καρυαι*, Pausan. Arcad, c. 13. 14.; *Carya*, *ae*, Vitruv. I, 1.; St. in Arcadien, nordöstl. von Pheneus. Als die Griechen die Perser besiegt hatten, eroberten sie die mit den Letzteren verbündete St., hieben alle Männer nieder, führten aber die Weiber in die Sclaverei, wo sie die niedrigsten Arbeiten verrichten mussten. Daher die Caryatiden (Caryatides, Vitruv. l. c.), weibl. Statüen an Gebäuden, um Lasten zu tragen. *Carȳas*, *atis*; *Carȳātes*, *ium*, Vitruv. l. c.; Einw. *Caryatis*, *dis*, femina.

Caryanda, Plin. V, 31.; Mela I, 16.; *Καρυανδα*, Strab. XIV, p. 972.; Scyl.; Herodot. IV, 44.; Insel u. Hafenst. im Sin. Jassius, zw. Bargylia u. Myndus, an der Küste von Carien, war Vaterland des Geogr. Scylax, u. soll heut. Tages *Coracojan* heissen. *Caryandensis*, e.

Carynia, Plin.; Flecken in Achaja.

Caryones, *Καρυονες*, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, am östl. Ufer des Borysthenes, Nachbarn der Alanen.

Carysis; Insel im Nordwesten des Sin. Glaucus, in Lycien.

Carystos, Plin. IV, 11. sq.; Mela II, 7.; Martial. IX, epigr. 76.; Liv. XXXI, 45; XXXII, 16.; Tibull. III, eleg. 3.; *Καρυςος*, Ptol.; Scyl.; Diodor. Sic. IV, p. 212.; Steph.; Strab. X, init.; St. auf drr südl. Küste der Insel Euboea, westl. von Geraestus, östl. von Marmarium, am Fufse des Ocha; jetzt *Caristo*, kl. St.; unwahrscheinl. sec. Dictz *Castel Rosso*, nahe dem Cap d' Oros. *Carystii*, Liv. XXXV, 38.; *Καρυςιοι*, Thucyd. VII, p. 524.; Strab. X, init.; *Carystius*, adj., marmor, Plin. IV, 12; Inscpt. ap. Gruter.; cf. XXXVI, 6; columellae, Plin. V, epist. 6.; cf. Strab. l. d.; *Carysteus*, adj., Ovid.

Carystum; cf. Caristum.

Casa; Flecken *Gais*, in d. Schweiz.

Casa Caesaris; i. q. Caecilia Castra.

Casa Candida; Mktfl. *Whithern*, Landsch. Galloway (Süd - Schottland), auf der Küste.

Casa Dei; franz. Flecken *Chasse Dieu*, in Anvergne.

Casa Runonia; Ort auf der Küste der Syrtis Major, östl. vom Fl. Cinyphus.

Casae; St. in Pamphylien, in den Gebirgen.

Casae Aniciorum, Anton. Itin.; Ort (Villa) auf der Küste der Regio Syrtica, westl. von Sabrata.

Casae Calventi, Anton. Itin.; Ort auf der Küste von Mauretania Caesar., zw. Icosion u. Tipasa.

Casae Dei Foedus; Theil vom Canton Graubünden *Caddé*, *Gotteshausbund*, umfafste seit 1419 das Bisthum

Chur, u. das Thal Engadin. Hptst. ist Chur.

Casae Nigrae, Augustin. Retract. I, 21.; Ort in Numidia Massylorum, vielleicht in der Gegend des Berges Andus. *Casennigrensis*, e, Notit. Numid. — Hier war Donatus, Stifter der Donatisten zu Anfang des IV. Sec., Bischof.

Casalaqueum; span. Flecken *Casalegas*, am Tajo, in Neu-Castilien.

Casāle; cf. Bodincomagus.

Casale Majus; befest. St. *Casale Maggiore*, am Po, in der mailänd. Deleg. Cremona.

Casale St. Evasii; } i. q. Bodin-
Casalium; } comagus.

Casaloth; St. des Stammes Issaschar (Galilaea Infer.), am Fufse des Berges Tabor.

Casama, *ae*, Ptol.; Ort in Palmyreno (Syrien), auf dem Wege von Palmyra nach Damascus.

Casamari, Plin.; Volk in Aethiopien.

Casana, Cell.; *Casanum*; russ. Hptst. *Kasan*, *Oson*, des Gouv. gl. N., an der Kasanka.

Casancius, Cell.; Fl. *Kasanka*, bey der St. Kasan, im asiat. Russland, fällt in die Wolga.

Casandra, Plin. VI, 25.; Insel des Sin. Persicus, an der Küste von Persis, vielleicht in der Nähe der Mdg. des Arosis.

Casandria; niederl. Ort *Cassand*, auf der Insel Cadsand, Prov. Zeeland.

Casanum; cf. Casana.

Casanum ad Adduam; mailänd. Flecken *Cassano*, am Fl. Adda.

Casape, Ptol.; St. in Hyrcanien, nordöstl. von Adrapsa, nordwestl. von Metropolis 70 Parasang. Reg. südöstl. von der Mdg. des Ochus.

Casaraetonia; kl. african. St. *Casaricton*, im Staate von Tunis.

Casbia, *ae*, Ptol.; St. in Lycaonien, zw. Canna u. Adopissus.

Casbon, ex Cell.; *Chasphor*, *Χασφωρ*, 1. Maccab. V, 26. 36.; *Χασχωρ*, Complut.; *Chasphomia*, *Χασφωμια*, Joseph. Ant. XII, 12.; *Chesbon*, Vulg.; St. in Galaaditis, die Judas Maccabaeus einnahm, n. sec. Calmot i. q. Hesbon seyn soll.

Cascale; span. kl. St. *Cascaes*, in Estremadura, am Vorgeb. Rocca, westl. von Lissabon.

Cascantum, *Κασκαντον*, Ptol.; *Municipium Cascantum*, Mz. des Tiborins; St. der Celtiberi, in Hispania Tarracon., südl. vom Iberus, südöstl. von Gracurris; heut. Tages *Cascante*, St. in Navarra, 1¾ M. südl. von Tudela, 2 südöstl. von Corella. *Cascantenses*, Plin. III, 3.

Caschara; St. in Mesopotamien, woselbst e. röm. Besatzg. lag.

Caschovia, *ae*, Cell.; Steph. Zamos.; *Cassovia*; *Bormanum*, sec. Al. *Gormanum*, Ptol.; St. der Jazyges, in Dacien; heut. Tages *Caschau*, *Kassa*, *Kossice*, St. in der abanjvarer Gespch. (Ober-Ungarn), am Fl. Hernath, Kundort.

Casdim, A. T.; i. q. Chaldaei.

Casellum; i. q. Castellum Morinorum.

Cashilia; *Cassilia*; kl. irländ. St. *Cashel*, am Fl. Sewer, Prov. Mounster.

Casia; Vorgeb. Carmanien's, unfern der Mdg. des Hydriaces.

Casia, Ptol. VI, 15.; Landsch. in Scythia extra Imaum, zw. Auxacitis u. Achasa; die heut. *kleine Bucharei*, *Kaschgar*, im Westen durch den Mustag von der grofsen B. geschieden. Hptst. ist Jerkeu, Yarkand.

Casii Montes; Geb. in Scythia extra Imaum, zog sich bis nach Serica, u. vielleicht bis zum gelben Flufs, Hoan-Ho hin.

Casii, Strab.; Bewohner der Insel Casos.

Casĭlinum, Liv. XXII, 13. 15. 16; XXIII, 14.; Plin. III, 5.; Velloj. Patere. II, 61.; Caes.; Cic. Philipp. II, 40.; Tab. Peut.; St. in Campanien, am Vulturnus, nordwestl. von Capua, fiel während der pun. Kriege in Trümmer, u. heifst jetzt *Nova Capua*. Einw. *Casilinenses*, Cic. de Juvent. II, 7.; *Casilinas*, *atis*; *Casilinates*, Valer. Max. VII, 6.; *Casilinensis*, e; *Casilinus*, adj., Sil. Ital. — cf. Capua.

Casilinus; Fl. in Campanien, entspr. in den Apenninen, u. fiel ins Mare Tyrrhenum.

Casimiria; kl. preuss. St. *Casimir*, Rgbz. Posen, wo Carl XII., König von Schweden, bey Kalisch geschlagen, am 10. Octbr. 1707 den General Patkul grausam hinrichten liefs.

Casimiria ad Fistulam; } drei St.
Casimiria Calisiensis } Casimir,
Palatinatus; } in d. poln. Woiwodsch.
Casimiria Masovia; } Lublin, Kalisch, u. Masovien.

Casinŏmagus; Ort in Gallia Aquitan., vielleicht südl. von Auch, süd-

westl. von Toulouse, in der Nähe von Lombez; sec. Al. *Coulogne* — *Colonia* —, Flecken in Gascogne, 7 M. westl. von Toulouse.

Casinum, Liv. XXVI, 9.; Varro LL. VI, 3.; Cic. Philipp. II, 41.; Front. de Colon.; St. der Volsci in Latium, östl. vom Liris, südöstl. von Aquinum, wurde im J. der St. R. 442 c. Colonie, u. heifst jetzt in ihren Ruinen *San Germano*, bey dem Berge Casino, Prov. Terra di Lavoro. *Casinas, atis*, ager, Cic.; Liv. XXII, 13.

Casinus; Fl. in Latium, fällt bey Interamna in den Liris, u. heifst jetzt *Sacco*.

Casinus, siv. *Cassinus Mons*, neapol. Berg *Casino*, Prov. Terra di Lavoro, auf welchem der heil. Benedict im J. 530 ein Kloster stiftete.

Casiorum Insulae, Κασιων νησοι, Strab. X, extr.; kleine Inseln des ägäischen M., unfern Casos, südl. von Carpathos.

Casiotis; *Cassiotis*, *idis*, Κασσιωτις, Ptol.; *Chadsaic*, od. *Kahdsaic*, Copt.; Landsch. im Osten von Aegyptus Infer., von Pelusium bis Rhinocolura.

Casiotis, *Cassiotis*, *idis*, Ptol.; Landsch. in Syrien, zw. dem Orontes u. dem Libanon.

Casistus; cf. Casystes.

Casium; το Κασιον, Ptol.; *Casium*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Casiotis (Aegyptus Infer.), am Berge Casius, die heut. Tages *Carich*, sec. Burckhardt aber *Katich* heissen soll.

Casius, Mela I, 10; III, 8.; Plin. V, 12. 13.; cf. Spartian. in Hadrian. c. 14.; το Κασιον, Strab. XVI. p. 523; XVII, 548.; Herodot. II, 6; III, 5.; Steph.; Berg in Aegyptus Inferior, auf dem südwestl. Ufer des Sees Sirbonis, mit e. Tempel des Jupiter Casius (Ἱερον Διος Κασιου, Strab. XVI; Joseph. Bell. IV extrem.), u. dem Grabmal des hier ermordeten Pompejus M., Strab., Plin. ec. ll.; angebl. jetzt *Katich*, sec. Al. *Cap del Cas*, in Arabia Deserta, Mela.

Casius, Plin. VI, 13.; Fl. in Albanien, heifst heut. Tages *Amur*, *Samur*, u. mündet bey Derbent.

Casius, Ptol.; Geb. in Scythia extra Imaum, vielleicht nordöstl. von Emodii Montes, u. bis nach Serica hin sich erstreckend.

Casius, Amm. Marc. XIV, 8. 26; XXII, 38.; Plin. V, 22.; Κασιος, Ptol.; Strab. XVI, p. 517.; Dionys.; *Cassius*, Κασσιος, Euseb. Praep. Evang. I, 10.; Berg in Casiotis, od. sec. Cell. in Seleucis (Syrien), südöstl. von der Mdg. des Orontes, südl. (bey) Antiochia, vom Taurus bis zum Libanon. Auf dems. e. Tempel des Jupiter Casius. cf. Solin. c. 36.; Spartian. in Hadrian. c. 14.

Casletum (*Casseletum*); *Castellum Morinorum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Cluv.; *Casellum*, nd. *Cassellum*, Guil. Brito; St. in Gallia Belgica, XXVII M. P. östl. von Bononia; die heut. kl. franz. St. *Cassel*, *Montcassel*, Dep. Nord, 2½ M. nordöstl. von St. Omer, 4½ nördl. von Bethune.

Casluhim, Gen. X, 14.; 1. Chron. I, 12.; Χασμωνιειμ, Χοσλωνιειμ, LXX.; cf. Psalm. LXVIII, 32.; *Pentaschoenitae*, Targ. Hiers.; Volk, stammte von Mizraim (Aegyptier) ab, u. ist sec. Bochart Phal. 4, 31; Schulthess. i. q. *Colchi*, die sec. Herodot. Aegyptier waren. Andere denken an die *Cilices*. Forster Epp. ad Michael. an die Landsch. *Casiotis*, in Aegypten; u. Hiller Syntagm. an die *Selymi*, in Pisidien.

Casmara; St. im östl. Mauretania Caesar., zw. Aquae Calidae u. Bida; muthmafsl. jetzt Herba.

Casmena, Κασμενη, Herodot. VII, 155.; *Casmenae*, Κασμεναι, Thucyd. VI.; St. in Sicilien, unfern Motyca, von den Syracusanern erbaut; jetzt *Scicli*, St., Intendanz Siragossa, am Fl. gl. Namens.

Casos; i. q. Achne.

Casos, Ptol.; Strab.; St. auf der Insel Achne, Casos.

Cases, Plin.; früher *Astrabe*; Insel des aegaeisch. Meeres.

Caspatyrus; St. der Gandarae, in India intra Gangem, auf dem westl. Ufer des Indus, wo sich Scylax auf Befehl des Darius Hystaspis, zur Erforschg. der auf beyden Seiten dies. Fl. liegenden Länder einschiffte, dann von der Mdg. des Indus bis in den Sin. Arabicus segelte, u. nach 30 Monaten in Aegypten landete; angebl. jetzt *Tschuparch*, irrig sec. Al. Cabul.

Caspĕria, Virg. Aen. VII, v. 714.; Vib. Seq.; *Caspernla*, Sil. Ital. VIII, v. 416.; St. der Sabini (Sabina), an der Quelle des Himella (u. am Einfl. des Avens in die Tiber), nördl. von Cures; wahrscheinl. heut. Tages *Aspra*, Flekken, am Fl. Aja, zw. Terni u. Tivoli, od. nördl. von Aspra, im Thale Presenzano.

Casperula; i. q. Casperia.

Caspiae Portae, Mela I, 15.; Plin. VI, 13. 15.; Κασπιαι πυλαι, Strab. XI, p. 361; XVI, p. 512.; Ptol.; Ar-

rian. Exp. Alex. III.; Isidor. Charac.; cf. Dionys. Perieg. v. 1039.; Procop. Goth. IV, 3.; — Sueton. Nero c. 19.; u. Tacit. Hist. I, 6; cf. Ann. VI, 33. (Caspia Via), aber verstanden unter Caspiae Portae, Caspiarum Claustra wohl Caucasiae Portae; Gebirgspass zw. Medien u. Hyrcanien, welcher zu den Tapurea führte, n. östl. von Raga, zw. den Gebirgen Harka-Koh, u. Siah-Koh, etwa 24 M. südöstl. von der heut. St. Ferrabad lag. Durch ihn zog Darius kurz vor Alexander M.

Caspiana, Κασπιανη, Strab. XI, p. 346.; Ptol.; Landstrich in Albanien, sec. Ptol. in Armenien, längs dem Cyrus. Von ihm, od. se. Bewohnern, den Caspii, hatte das casp. Meer den Namen.

Caspiani, richtiger *Caspii*, Corn. Nep. Datam. c. 8.; Plin. VI, 13.; Ptol.; Κασπιος εθνος, Strab.; *Caspiadae*, Val. Flacc.; Volk in Media Atropatene, wohnte sec. Epitomat. Strab. theils westl. von den Cadusii, am casp. M., u. am Fl. Cambyses, theils in der Nachbarsch. der Parthi, an Caspiae Portae. Ihre Wohnsitze sucht man im Süden der heut. russ. Prov. Schirwan. *Caspiacus*, adj., Stat.; *Caspinus*, adj.; Avien.; *Caspius*, adj., Plin.; Horat.; Tacit. Ann. VI, 33.

Caspii, sec. Mela I, 19.; i. q. Ceraunii Montes.

Caspingium, Tab. Peut.; St. in Batavorum Insula (Germania Inferior), XVIII M. P. von Tablae; sec. Cell. heut. Tages vielleicht *Aspercn*, in Südholland, 1¼ M. nordöstl. von Gorkum, 1¼ südwestl. von Kuilenburg. cf. Aspera.

Caspira; St. in Caspiria (India intra Gangem), am Hydaspes, 50 Parasang. nordöstl. von Taxila, 112 nordöstl. von Mallorum Metropolis.

Caspiraci; Bewohner von Caspiria, in India intra Gangem.

Caspiria; Landsch. in India intra Gangem, zw. den Quellen des Acesines, u. Hydaspes; jetzt *Caschemir*, *Cashemere*, Landsch. in Afghanistan, Kabulistan, wird vom Dschalem (Hydaspes) durchströmt, u. wegen se. Lage, Klima u. Fruchtbarkeit das indische Paradies genannt.

Caspium; span. Mktfl. u. Schloss *Caspe*, am Ebro, in Aragonien.

Caspium Mare, Curt.; Mela I, 2; III, 5. 6.; Amm. Marc. XXIII, 23.; Corn. Nep. Fragm. VIII, 4.; Hieronym. ad Ezech. XXXVIII, 2.; Plin. VI, 9. 13. 16. 25.; *Caspium Pelagus*, Mela I, 19.; *Caspius Sinus*, Mela.; Jornand. de Reb. Gotic. p. 84. 87. 89.; ἡ Κασπια θαλαττα, Strab. II, 83; XI, p. 352. 363.; Diodor. Sic. XVII, 75.; ἡ Κασπια θαλασσα, Arrian. VII, p. 477.; Herodot. I, 203. sq.; το Κασπιον, Strab. XI, p. 342.; Ptol.; *Hyrcanium Mare*, Plin. VI, 13. 16.; *Hyrcanum Mare*, Prop.; *Hyrcanus Sinus*, Mela; ἡ Ὑρκανια θαλαττα, Strab. II, p. 83., Diodor. Sic. l. c.; ἡ της Ὑρκανιας θαλαττα, Polyb. V, 44.; sec. Herodot. o. Landsee, sec. Strab. u. Plin. aber e. Busen des Oceanus Scythicus; Meer in Asien, dessen westl. Theil Caspium M., der östl. aber Hyrcanum M. hiefs, lag zw. Scythia intra Imaum, Hyrcanien, Atropatene, Albanien, u. Sarmatia Asiatica; jetzt das fischreiche *caspische Meer* (*Mar di Sala*, *di Backu*), zw. Persien, Tatarei, Russland, Georgien, ist 150 M. lang, 26-80 breit, u. hat an den Küsten süsses, übrigens aber bitteres Wasser.

Caspius; doppelter Berg: a) sec. Ptol. im Westen von Media Atropatene, an der Grenze von Armenien, südl. vom Araxes, vielleicht *Matiani Montes* des Strab.; — u. b) sec. Isidor. Charac. auf der Grenze von Parthien.

Cassanda; niederl. Insel *Cadsand*, *Casand*, Prov. Zeeland.

Cassandra, Plin. VI, 25.; Insel an der Küste von Persis, zw. Philos u. Aracia.

Cassandrēa, Liv. XLV, 11. 30.; *Cassandria*, Plin. IV, 10.; Liv. c. l.; Mela II, 3.; Κασσανδρεια, Strab. VII.; *Colonia Julia Augusta Cassandrensis*, Mzz. des Nero, Vespasian u. Nerva.; früher *Potidaea*, Plin. l. c.; Ποτιδαια, Scyl.; Strab.; St. in Macedonien, auf der Grenze von Chalcidice u. Pallene, die Cassander, K. von Macedonien, nahe d. Sin. Thermaicus erbaute. *Cassandrenses*, *ium*, Liv. XLIV, 10.; Paul. Lex ult. Dig. de Cens., Einw., welche das jus italicum genossen. *Cassandrēus*, Ovid.; i. q. *Cassandrensis*, e.

Cassangita; i. q. Sanctio.

Cassanitae; Volk auf der Küste des Sin. Arabicus, in Arabia Felix.

Cassanum; *Cassianum*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 17.; *Cosanum*; neapol. St. *Cassano*, am Coscile, Prov. Calabria Citra.

Casselctum; cf. Casletum.

*Cassel**e**tum*; niederl. Mktfl. *Chatelet*, Prov. Hennegau, am östl. Ufer der Sambre, 3½ M. südwestl. von Namur.

Casselia; } i. q. Cassella.
Casselium; }

Cassella, *ae*, Cluv.; *Cassellae*, *arum*, Sch.; Luen.; *Casselia*, Bert.; *Casselium*; *Cassilium*; *Cassula*;

Castellum Cattorum, Cluv.; *Castellum ad Fuldam*; Hptst. *Cassel* in Kurhessen, Prov. Nieder-Hessen, 16 M. südl. von Hannover. Auf dem Carlsberge der 1 St. weiten Wilhelmshöhe das 224 F. im Durchschnitte enthaltende grofse achteckige Gebäude, Cascade, auf dessen plattem Dache, auf c. 96 F. hohen Pyramide, c. 11 Fufs hohes kupfernes Fufsgestell sich befindet, das die 31 F. hohe kupferne Bildsäule des Hercules trägt, in dessen Keule sechs Personen Platz finden. Von jenem Gebäude, auf welches 842 Stufen führen, stürzen die Cascaden in verschiedenen Abtheilungen herab, bis sich endl. das Wasser in ein Bassin sammelt. *Casselanus*, adj., Luen.

Cassellae; cf. Bodincomagus.

Cassellae; i. q. Cassella.

Cassellium; i. q. Castellum Morinorum.

Cassera; kl. St. auf der Halbinsel Athos (Macedonien), am Fufse des Berges Athos.

Cassi (*Cassii*), Caes. V, 21.; Volk in Britannia Romana, wahrscheinl. im heut. Berkshire, sec. Al. in Hertford.

Cassianum; cf. Cassanum.

Cassilia; cf. Cashilia.

Cassiliacum, Notit. Imp.; St. in Rhätien, 1½ M. nördl. von Vemania, 4½ nordwestl. von Cambodunum; jetzt sec. Leichtlen *Kisslegg*.

Cassilium; i. q. Cassella.

Cassinomagus; St. in Gallia Aquitania Prima, 8 M. von Augustoritum; muthmassl. heut. Tages *Chassenon*.

Cassinum; i. q. Casinum.

Cassinum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 26; I, 18; VI, 2. 40.; Cluv.; Ort *Monte Casino*, auf dem Berge gl. N., in der neapol. Prov. Terra di Lavoro.

Cassinus Mons; cf. Casinus Mons.

Cassiopaei, Plin. IV, 1.; Κασσωπαιοι, Strab. VII, p. 224.; Mz. ap. Ursin.; Volk in Cassopia (Epirus), um Cassiope. Bey ihnen lagen Acherusia Palus, Buchaetium, Elatria, u. Pandosia.

Cassiopacum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. auf der nordöstl. Küste der Insel Corcyra.

Cassiope, Sueton. Nero c. 22.; Κασσιοπη, sec. Strab. VII, p. 224.; *Cassiopeja*, Gellius, XIX, incunt.; St. in Cassopia (Epirus), südl. von Eluca, nördl. von Comarus Portus Major. Hier stand sec. Sueton.: ara Jovis Cassii.

Cassiope, Κασσιοπη, Ptol.; St. in Cassopia, auf der Grenze von Thesprotia; angehl. d. heut. am See Acherusia liegende Hptst. *Janina* d. Sandschjakat gl. N.

Cassiope, Κασσιοπη λιμην, Ptol.; Strab. VII, p. 224.; Hafen auf der südwestl. Küste von Chaonia (Epirus), südl. von Posidium, nördl. von Buthrotum. Von Cassiope bis nach Brundisium betrug die Ueberfahrt χιλιοι και τριακοσιοι ςαδιοι.

Cassiope, Plin. IV, 12.; Cic. XVI, epist. IX ad Tiron.; Κασσιοπη, Ptol.; St. im Nordosten d. Insel Corcyra; d. heut. Flecken *Cassiope*, *Cassopo*, auf Corfu, mit e. schönen Hafen. Hier stand sec. Plin. ein Tempel d. Jupiter Cassius.

Cassiopeja; cf. Cassiope.

Cassiotis; i. q. Casiotis.

Cassipolis, Plin. vielleicht i. q. *Serropolis*, Σεῤῥοπολις, Ptol.; St. in Cilicia Propria, in d. Gegend v. Mallus.

Cassiterides, Mela III, 6.; Plin. IV, 22; VII, 56.; *Cassiteridum Insulae*, Cell.; Κασσιτεριδες, Diodor. Sic. V, 38.; Herodot. III, 115.; Ptol.; Strab.; Dionys. Perieg. v. 62.; *Silures*, *um*, Solin. c. 22.; sec. Salmas. in Mss. *Silura*, *ae*, u. nach e. Randglosse *Sillinae Insulae*; *Sylina Insula*, Sulp. Sever. Hist. S. II, 51.; *Hesperides*; *Silvestres*; Inseln an der südwestl. Küste von Britannia Romana, südwestl. von Bolerium Promontorium, gaben den Phöniciern, ihren Entdeckern, reichlich Zinn u. heissen jetzt *Scilly*, *les Sorlingues*, Gruppe von 145 Inseln u. über 1000 nackten Felsen, 25 M. von Cornwall. Bewohnt sind: Brehar, Sampson, St. Agnes, St. Martins, St. Marys u. Trecco. Unter den Römern bearbeiteten Verbrecher die dasigen Bergwerke. Einige ziehen: *Limnus*, Plin. u. Ptol. in *Silimnus* verwandelnd, hieher.

Cassium; cf. Casium.

Cassius; i. q. Casius.

Cassivelauni, Caes. V, 11. 18.; Volk in Britannia Romana.

Cassopia, Κασσωπια, Steph.; Scyl.; ἡ Κασσοπαίων χωρα, Strab. VII, p. 224.; Κασσωπεια, Harpocrat.; Landsch. in Epirus, grenzte östl. an Molossis u. Athamania, nördl. an Thesprotia, westl. an Jonium Mare, u. südl. an Ambracius Sinus.

Cassovia, Cluv.; cf. Caschovia.

Cassubia, Cluv.; *Cassubiae Ducatus*, Cluv.; ehemal. Hzth. *Cassuben*, in Hinter-Pommern, grenzte nördl. an die Ostsee, u. dehnte sich längs der Weichsel, bis einige Meilen von Stettin aus.

Cassula; cf. Cassella.

Castabala, *orum*, Plin. V, 27.; Καςαβαλα, *ων*, Ptol.; Steph.; (Κασαβαλλα), Notit. Cilic. Sec.; *Castabalum*, Curt. III, 7.; *Catabolum*,

Anton. Itin.; St. in Cilicia Campestris, nordwestl. von Issus, sec. Ptol. unweit Mopsvestia, sec. Anton. XXVI M. P. von Aegae, XVI von Bais, XXXII von Alexandria.

Castabala, orum, Plin. VI, 3.; *Καςαβαλα*, Strab. XII, init.; St. in Tyanitis (Cappadocia Magna), unfern Caystra, östl. von Cybistra, am Taurus. Hier hatte *Αρτεμις ἡ Περασια* e. Tempel.

Castabalum; i. q. Castabala.

Castaca; cf. Castulo.

Castacius Sinus; Mbusen am Bosporus Thracius.

Castagnedolum; sardin. kl. St. *Castagnedoli*, im Hzth. Genua.

Castalia, Virg. Georg. III, v. 291.; Horat.; *Κασαλια*, Pausan. Phoc. c. 8.; Pindar. Pyth. od. I, v. 74.; e. den Musen u. dem Apollo geheiligte Quelle in Phocis, unfern Delphi, entsprang am Parnass, nahe dem Tempel des Apollo. *Castalis*, *idis*, adj. f.; *Castalides*, u. *Castalides Sorores*, Martial. IV, epigr. 14.; i. q. Musae.; *Castalius*, adj., aqua, Horat., arbor, Propert.; i. e. Laurus nobilis, Linn.; umbra, Tibull.; antrum, Ovid.; i. q. Apollineum.

Castalia; Quelle in Syrien, in der Nähe von Antiochia.

Castalon; cf. Castulo.

Castăna; Castanaea, Mela; *Kaςavaια*, Steph.; Lycophr.; *Casthanaea, ae*, Plin. IV, 8.; *Κασθαναιη*, Herodot. VII, 183.; cf. Nicand. Alexiph. v. 271.; St. auf der Küste von Magnesia (Thessalien), um östl. Fufse des Pelion, etwa XII M. P. nördl. von Spalathra; jetzt *Kastania*, sec. Kruse. Von ihr soll Castanea Nux den Namen haben. *Castaneus*, adj.

Castanaea; cf. Castana.

Castanedolum; mailänd. St. *Castagnedolo*, unfern Brescia.

Castanera; portug. Flecken *Castanera*, am Tajo, Landsch. Estremadura.

Castania; St. in Apulia Peucetia, unweit Tarentum; heut. Tages *Castellaneta*, St., in der Prov. Terra d'Otranto.

Castanovitium; St. u. Fstg. *Castanowitz*, *Costanowitz*, *Kostanitza*, in Croatien, auf e. Insel der Unna.

Castoletum; kl. franz. St. *Catelet*, an der Schelde, Dep. Aisne (Picardie).

Castella; Castilia, Cell.; span. Königr. *Castilien*, grenzt östl. an Murcia, Valencia, Aragonien, Navarra, u. Biscaya; nördl. ans Meer u. an Asturien; westl. an Leon u. Estremadura, südl. an Andalusien u. Murcia, u. wird durch e. Geb. in Alt- u. Neu-Castilien getheilt. *Castilianus*, adj., Cluv.; Lucan.; *Castiliensis*, *e*, Luen. cf. Celtiberia.

Castella Aurea, Cluv.; Cell.; *Terra Firma*, Cell.; ehemal. span. südameric. Vicekönigr. *Neu-Granada*, seit dem 24. Septbr. 1821 Republik *Columbia*, grenzte als Königr. östl. an Brasilien, nördl. an das caraib. M., westl. an den stillen Ocean, u. südl. an Peru. Die Republik Columbia umfafst Carracas, Neu-Granada, Veragua u. Panama, grenzt östl. an das atlant. M., an Guiana u. Brasilien; nördl. an das caraib. M.; westl. an Mexico u. an den stillen Ocean, u. südl. an Rio de la Plata, Peru u. an Brasilien.

Castella Nova, Cluv.; Cell.; *Castilia Nova*, Cluv.; span. Königr. *Neu-Castilien*, enthält die Provv. Madrid, Toledo, Guadalaxara, Cuenca u. La Mancha.

Castella Vetus, Cluv.; Cell.; *Castilia Vetus*, Cluv.; span. Königr. *Alt-Castilien*, begreift die Provv. Burgos, Soria u. Segovia.

Castellani, Plin.; Ptol.; Volk in Hispania Tarracon., am Fufse der Pyrenäen, mit den Städten Basi, Bedesa, Egosa (Eagosa), u. vielleicht Besendunum.

Castellanus, siv. Castellensis Comitatus; baier. Grfsch. *Castell*, am Steigerwalde, im Untermainkreise.

Castellarum; kl. savoy. St. *Chatelar*, am Fl. Bourboillon.

Castellio; kl. franz. St. *Chatillon*, am Azorgue, Dep. Rhonemündungen.

Castellio ad Ararim; franz. Mktfl. *Chatillon sur Saone*, Dep. Wasgau.

Castellio ad Augerim, siv. ad Ingerim; franz. St. *Chatillon sur l' Indre*, am Indre (Touraine). Die Umgegend hiefs *Brenne*.

Castellio ad Carim; franz. Mktfl. *Chatillon sur Cher*, am Cher (Blaesois).

Castellio ad Ingerim; i. q. Castellio ad Augerim.

Castellio ad Ligerim; franz. St. *Chatillon sur Loire*, an der Loire, Dep. Loiret (Berry).

Castellio ad Lupiam; franz. St. *Chatillon sur Loing*, an der Loing, in Gatinois.

Castellio ad Matronam; kl. franz. St. *Chatillon*, unfern der Marne, Dep. Marne (Champagne).

Castellio ad Soparam Nannetonsem; franz. St. *Chatillon le chateau*, *Chatillon sur Serre*, am Zusfl. der Quint u. Sevre Nantoise, Dep. deux Sèvres (Poitou).

Castellio ad Sequanam; franz. St. *Chatillon sur Seine*, an der Soine, Dep. Cote d'Or (Burgund), 5¼ M. südwestl. von Clairaux, 5 südöstl. von Bar sur Seine. Congress im J. 1814.

Castellio Burgundiae; franz. St. *Chatillon les Dombes*, *Chatillon sur Chalaronne*, nahe der Chalaronne, Dep. Ain.

Castellio Inferior; schweiz. Dorf *Nieder-Gestelen*, Canton Wallis.

Castellio Medulci; franz. Mktfl. *Chatillon de Medoc*, in Guienne.

Castellio Nivernensis Tractus; franz. Flecken *Chatillon en Bazois*, am Canal Novers, Dep. Nièvre (Nivernois).

Castellio Pedemontii; kl. piemont. St. *Chatillon*, Hzth. Aosta, am Fl. Doria Baltra.

Castellio Pictaviae; kl. franz. St. *Chatillon sur Sevre*, an der Loue, Dep. deux Sévres (Poitou).

Castellio Piscaria; *Castilio*; Flecken *Castiglione*, am toscan. M., u. am Lago di Castiglione.

Castellio Superior; schweiz. Dorf *Ober-Gestelen*, Canton Wallis.

Castellionum; kl. piemont. St. *Castiglione*, Mkgrfsch. Saluzzo, am Fl. Vraita.

Castellodunum; *Castrodunum*; *Dunum*; franz. St. *Chateau-Dun*, am Loir, Dep. Euro u. Loir (Blaesois).

Castellum; wahrscheinl. i. q. *Munimentum Trajani*, Amm. Marc. XVII, init.; grofsherz. hess. St. *Cassel*, *Castel* (von Trajan u. Julian ausgebessert), am östl. Rheinufer, Prov. Nieder-Hessen, mit Mainz durch e. Schiffbrücke verbunden. Im J. 1822 fand man in der Gegend e. Grab mit e. Schädel e. zur Zeit der röm. Invasion zu uns gekommenen Aethioperin, Bronzering, Isisbild, 2 parth. Königsmünzen etc.

Castellum; sec. Leichtlen *Castel*: a) bey Bleichheim, ¾ M. nördl. von Emmendingen; — b) bey Schliengen, 1 M. südl. von Neuenburg, östl. vom Rhein; — c) südl. von Schönau, am Fl. Wiese, 2 M. südöstl. von Badenweiler.

Castellum; sec. Leichtlen *Castelberg*: — a) bey Gengenbach, östl. vom Fl. Kinzig, 1½ M. südwestl. von Oppenau; — b) ½ St. südöstl. von Emmendingen; — c) ½ St. nordwestl. von Waldkirch; — d) ½ St. nördl. von Sulzburg; — e) bey Achkarn, 1½ M. südwestl. von Endingen, nördl. von Alt-Breisach.

Castellum; Ort der Boji, in Gallia Cispadana, südwestl. von Faventia.

Castellum; Ort in Galilaea Inferior, unfern Tiberias, am See Genezareth.

Castellum, Tacit. Germ. 29.; Castell auf dem Berge Taunus, in der Nähe von Mattiaci Fontes, nordöstl. von Magontiacum. Drusus erbaute dasselbe u. Germanicus besserte es wieder aus.

Castellum, sc. *ad Aenum*, Tab. Peut.; cf. Batava Castra.

Castellum, slv. *Castrum Salinarum*; franz. St. *Chateau Salins*, an der Seille, Dep. Meurthe.

Castellum ad Fuldam; i. q. Cassella.

Castellum Album; i. q. Albicastrum.

Castellum Amerinum; Tab. Peut.; Ort in Etrurien, XII M. P. von Falerii, nach Lac. Vadimonis zu.

Castellum Angeli, Lnen.; *Moles Hadriani*, Id.; die *Engelsburg*, Citadelle der St. Rom, sonst das Mausoleum des K. Hadrian, hängt durch e. 1500 Schritte langen Gang mit dem Vatican zusammen.

Castellum Aquarum; cf. Aquae.

Castellum Arianorum; *Castrum Novum Ariani*; franz. St. *Castel-Naudarey*, Dep. Aude (Languedoc), am Canal Midi. Schlacht im J. 1632, in welcher der nachmals enthauptete Herzog von Montmorenci gefangen genommen wurde.

Castellum Asense; span. Schloss *Castel d'Asens*, in Catalonien.

Castellum Baldum; venet. St. *Castel Baldo*, an der Adigo, Prov. Padua.

Castellum Batavinum; cf. Bacodurum.

Castellum (Castrum) Bilitionis; cf. Baltiona.

Castellum Cattorum; i. q. Cassella.

Castellum Cucullis, Engipp. Vit. S. Severin. c. 9.; *Cucullae*, u. *Cuculli*, Cell.; *Cueulle*, Tab. Peut.; Ort im Westen von Noricum Ripense, zw. Jovavum (Juvavia), u. Vacorium.

Castellum Durantium; *Castrum Durantis*; *Urbania*; päpstl. St. *Castel Durante*, *Urbania*, am Fl. Metauro, Deleg. Urbino.

Castellum Episcopi; Flecken *Bischoffs-Castel*, engl. Grfsch. Shrop, Salop.

Castellum Fabatianum; Ort in Numidia Massylorum, unfern Cirta.

Castellum Firmanorum, Plin. III, 18.; Ort, vielleicht in Picenum.

Castellum Gubernium; kl. St. *Governolo*, am Fl. Mincio, Prov. Mantua.

Castellum Heraldi; *Castrum Airaudi*; franz. St. *Chatelleraud*, *Chatellerault*, an der Vienne, Dep. Vienne (Poitou).

Castellum Holmium; Flecken *Castelholm*, in Schweden.

Castellum Hunnorum; kl. preuss. St. *Castellaun*, am Fl. Drim, Rgbz. Coblenz, mit Trümmern e. Schlosses (*Castelhun*), auf dem Hundsrücken.

Castellum Ietium; franz. St. *l' Isle Jourdain*, am Save, Dep. Gers (Armagnac in Gascogne).

Castellum in Tauno; i. q. Castellum.

Castellum Jaberitanum; Ort in Mauretania Caesariensis.

Castellum Majus; Flecken *Castell Maggiore*, im Hrzth. Lucca.

Castellum Majus, se. *Pedemontii*; piemont. Dorf *Castelmagno*, Prov. Cuneo.

Castellum Menapiorum, Καστέλλον Μεναπίων, Ptol.; St. der Menapii, in Gallia Belgica; heut. Tages *Kessel*, Flecken am westl. Ufer der Maas, 2 M. südwestl. von Venlo, 2 nördl. von Ruremonde.

Castellum Morinorum; i. q. Casletum.

Castellum Mosellanum, siv. *Tabernarum*; *Tabernae Mosellanicae*; preuss. St. *Herncastel*, am östl. Ufer der Mosel, Rgbz. Trier, 4½ M. nordöstl. von Trier, 8 südwestl. von Coblenz.

Castellum Novum; österreich. St. *Castel Nuovo*, dalmat. Kreis Cattaro, am Mbusen, mit der Citadelle Cornigerad.

Castellum (*Castrum*) *Novum Garfininnae*, siv. *Garfinianum*; cf. Caferonianum.

Castellum Orientis; Ort *Levanto*, am Meere, Hrzth. Genua.

Castellum Petrae; tyrol. Fstg. *Castello dello Pietra*, nahe der Etsch, Kreis Trient.

Castellum Romanum; e. Castell, unweit der Mdg. des Rhein; vielleicht i. q. Arx Britannica.

Castellum Siechianum, Cell.; Ort in Umbrien, in der Nähe von Ticiensis Vicus.

Castellum Synicense, Augustin. de Civ. Dei XXII, 8.; Ort in Numidia Massylorum; vielleicht südl. von Hippo Regius.

Castellum Tabernarum; i. q. Castellum Mosellanum.

Castellum Thermarum; cf. Aquae Helvetiae.

Castellum Tingitanum, siv. *Tingitii*; Ort in Mauretania Caesar.; in der Nähe der heut. St. Meliana.

Castellum Trajani; i. q. Castellum.

Castellum Truentinum, Pompej. in Cic. Epist. VIII, 12.; *Castrum Truentinum*, Mela; *Truentum*, Plin. III, 13.; Τρουεντον, Strab.; St. in Picenum, nahe der Mdg. des Truentus, etwa VI M. P. nördl. von Castrum Novum, X südöstl. von Firmum; jetzt *Torre Segura*.

Castelrottum; cf. Castrum Ruptum.

Casthanaea; cf. Castanaea.

Casthenes Sinus; Mbusen in Thracien, unweit des Bosporus Thracius.

Castilia; i. q. Castella.

Castilia Nova; } cf. Castella Nova, Vetus.
Castilia Vetus; }

Castilio; i. q. Castellio Piscaria.

Castilio Calabriae; neapol. kl. St. *Castiglione Maritimo*, am Meere, Prov. Calabria Citeriore.

Castilio Consentina; neapol. St. *Castiglione di Cosenza*, unfern Consenza, Prov. Calabria Citeriore.

Castilio Lucceensis; kl. St. *Castiglione*, im Thale Carfagnana, Hrzgth. Lucca.

Castilio Mantuana; lombard. Mktfl. *Castiglione Mantuano*, an der Fossa di Bozzolo, Prov. Mantua.

Castilio Stiverorum; St. *Castiglione delle Stiviere*, des Frstth. Castiglione.

Castilionis Principatus; ehemal. kl. Frstth. *Castiglione*; jetzt ein Theil der Prov. Mantua.

Castinctum; Schloss u. Flecken *Kestenholz*, Dep. Niederrhein.

Castio, *Castrum Stiliconis*; Mktfl. *Castione*, am Fl. Olona, in Mailand.

Castiodum; *Castiodunum*; schweiz. Flecken *Oesch*, Canton Bern.

Castiodunum; cf. Castiodum.

Castoboci; Volk in Sarmatia Europaea, drang unter K. Constantin in Griechenland ein.

Castorum Lucus, Tacit. Hist. II, 24.; cf. Sueton. in Othon.; *Castorum*

-*Nemus*, Cell.; Ort in Gallia Transpadana, zw. (XII Mill. von) Cremona u. Bedriacum, wo Otho den Cecinna, Feldherrn des Vitellius besiegte.

Castra; kl. franz. St. *Arpajon (Chatres)*, Dep. Aveiron, 2 M. nördl. von Milhaud. *Castrensis*, c.

Castra; Castra Rhaetica; schweiz. Landsch. *Gaster*, in den Cantt. Schwyz u. Glarus.

Castra, siv. *Castrum Puellarum*; i. q. Edinburgum.

Castra ad Garumnam; kl. franz. St. *Castres*, an der Garonne, Dep. Gironde.

Castra Alata; i. q. Alata Castra.

Castra Arnonensia; cf. Arnonensia Castra.

Castra Bonensia; cf. Bonna.

Castra Caecilia (vielleicht *Caecilii Metelli*); i. q. Caeciliana.

Castra Catulina; kl. österr. St. *Tuln*, im Lande unter der Ens, 4 M. von Wien.

Castra Constantina; Constantia; franz. St. *Coutances*, *Constanzes*, am Fl. Soulle (Normandie), 4½ M. westl. von St. Lo. *Constantinus*, adj.

Castra Cornelia, Mela I, 7.; Plin. V, 4.; *Castra Corneliana*, Caes. Civ. II, 24. 26. 37.; *Castra Cornelii*, Κορνηλίου Παρεμβολή, Ptol.; *Castra Scipionis Majoris Africani*, Oros. IV, 22.; *Castra Prima*, Lucan. IV, v. 587.; *Castra Romana*, Liv. XXX, 25.; *Scipionis Vallum*, ὁ Σκιπίωνος ὁ Χάραξ, Appian. Civ. II, p. 747.; cf. Lucan. IV, v. 699.; St. in Zengitana, sec. Ptol. westl. vom Fl. Bagrada, wohl nicht sec. Plin. östl. von dems., etwa M. P. von Utica; angebl. jetzt *Gellah*. Hier schlug Scipio, im zweiten pun. Kriege nach Africa übersetzend, sein erstes Lager auf.

Castra Dellia, Mela I, 7.; St. im nördl. Zeugitana, vielleicht westl. von Castra Cornelia.

Castra Exploratorum; Ort in Britannia Romana, XII Mill. von Luguvallum; X von Blatobulgium; heut. Tages angebl. *Netherby*, auf der Grenze von Schottland.

Castra Febiana, Notit. Imp.; Ort in Vindelicien; muthmassl. jetzt *Babenhausen*, 4 M. von Ulm, an der Günz. cf. Bebiana.

Castra Geraea; angebl. i. q. Caeciliana.

Castra Germanorum, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., östl. von Apollinis Promontorium, die jetzt *Bischak* heissen soll.

Castra Hannibalis, Plin. III, 10.; Tab. Peut.; Hafenst. der Brutii, etwa 25 M. P. südwestl. von Croton, 5 nordöstl. von Scylacium; muthmassl. heut. Tages *Castellete*, in Calabria ulteriore.

Castra Herculis, Tab. Peut.; Amm. Marc. XVIII, 2.; Ort in Insula Batavorum (Germania Infer.), XIII M. P. östl. von Caruo, (IX) nordwestl. von Arenaeum; sec. Kruse jetzt *Kesteren*, am linken Ufer des Leck, 4 M. nordwestl. von Arnheim.

Castra Hordeani, siv. *Hordeonis; Ordinga*; kl. St. *Oerdingen*, *Uerdingen*, Rgbz. Düsseldorf, 1 M. von Kaiserswerth, am Rhein.

Castra Judaeorum; Vicus Judaeorum; Ort in Aegyptus Inferior, wohin Joseph u. Maria auf ihrer Flucht gekommen seyn sollen; angebl. heut. Tages *el Jehudieh*.

Castra Julia, Plin. IV, 22.; *Turris Julia*; St. in Lusitanien; vielleicht heut. Tages *Truxillo*, St. im span. Estremadura.

Castra Lapidariorum; Ort in Aegyptus Superior, vielleicht östl. von Syene.

Castra Lepidi, Cic. XI, epist. 9.; cf. Regium Lepidi.

Castra Martis, Καςραμαρτίς, Procop. Aedif. IV, 6.; Sozomen. IX, 5.; cf. Amm. Marc. XXXI, 32.; Ort in Moesia Superior, unweit Timacum.

Castra Maurorum (Mororum); *Kaphartuta*, Geogr. Arab., i. e. Mororum Pagus; St., vielleicht in Mygdonia (Mesopotamien), am Fuſse des Geb. Masius.

Castra Metellina; Metellinum; span. St. *Medellin*, Prov. Estremadura, an der Guadiana. Gebrtsort des Ferdinand Cortez, st. 1547.

Castra Nova, Tab. Peut.; St. in Dacien, zw. Pelendova u. Romula, muthmassl. jetzt *Caracal*, in der Wallachei.

Castra Persarum, Περσῶν ςρατοπεδον, Steph.; i. q. Pasargadae.

Castra Petrensia; cf. Austravia.

Castra Postumiana, Caes. Hisp. c. 8.; span. Flecken *Castro del Rio*, im Königr. Cordova.

Castra Prima; cf. Castra Cornelia.

Castra Puerorum, Anton. Itin.; Ort in Mauretania Caesar., XXIII M. P. östl. von Giiva, XVIII westl. von Portus Divini (plur.), auf dem Wege von Siga nach Cartennae.

Castra Quintiana; i. q. Quintana.

Castra Regina; cf. Augusta Tiberii.

Castra Rhaetica; i. q. Castra.

Castra Romanorum; cf. Castra Cornelia.

Castra Samulocena; cf. Samulocenae.

Castra Sarae; i. q. Augusti Muri.

Castra Scipionis; cf. Castra Cornelia.

Castra Trajana; Ort in Dacien; jetzt *Ribnik*, an der Aluta, in der Wallachei.

Castra Tricornia, Itiner. Hierosolym.; *Tricornium*, Tab. Peut.; Notit. Imp. Τρικορνιον, Ptol.; St. in Moesia Superior, unweit Singidunum, die jetzt *Tricorni* heissen soll; sec. Al. das Bergschloss *Kolumbazs*, an der Donau, in Servien.

Castra Ulpia; *Colonia Trajana*, Anton. Itin.; *Legio XXX Ulpia*, Id.; *Tricesimae*, Amm. Marc. XVIII, 2.; vielleicht auch *Obtricensimae Oppidum* (*Obtrincense Oppidum*), Mss. Amm. Marc. XX, 25.; St. der Gugerni, in Germania Inferior, V M. P. von Burginaeium, XV von Vetera; heut. Tages *Kellen*, im Rgbz. Cleve.

Castra Varia, siv. *Variana*; slavon. Mktfl. *Velika*, Gspsch. Posehega.

Castra Vetera, Anton. Itin.; *Vetera*, Id.; Ort der Gugerni, in Germania Inferior (Gallia Belgica), XV M. P. von Colonia Trajana, XVIII südl. von Calo; jetzt *Santen*, *Xanten* — *Santena*, Luen.; *Xanthus*; — preuss. St., nahe dem westl. Rheinufer, Rgbz. Cleve, 1½ M. westl. von Wesel, 3½ südöstl. von Cleve.

Castrensis Ducatus; kl. Hzth. *Castro*, grenzt östl. an das toscan. Meer, u. gehört jetzt zur Deleg. Viterbo. Papst Paul III. gab es dem Aloysius von Farnese, u. Papst Urbanus VIII. entzog es im J. 1661 dem Herzog von Parma. Im J. 1649 wurde die Hptst. Castro auf Befehl des Papstes Innocentius X. zerstört.

Castricomium; ehemal. St. *Castro*, im Hzth. gl. Namens.

Castriferrei Comitatus; cf. Castriferrensis Comitatus.

Castriferrense Oppidum; ungar. Mktfl. *Sarvar*, *Kothburg*, an der Raab, Gspsch. Eisenburg. Hier war die erste Buchdruckerei in Ungarn.

Castriferrensis, siv. *Castriferrei Comitatus*; die ungar. eisenburger *Gespannschaft*, im Kreise jenseit der Donau.

Castrobacum; *Castrobracense Oppidum*; i. q. Albicastrum.

Castrodunum; cf. Castelloduunm.

Castrum; kl. neapol. St. *Castro*, am Mbusen von Venedig.

Castrum, Vellej. Paterc. I, 11.; Liv. Epitom. XI.; Κασρον, Strab., Ptol.; *Castrum Novum*, Plin. III, 13.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Picenum, auf d. Küste, XII M. P. südl. von Castrum Truentinum, sec. Tab. XXIV nordwestl. von Aternum. Sec. Vellej. u. Liv. war sie röm. Colonie. *Castranus*, adj., Ager, Balbus de Limit.

Castrum ad Laedum; franz. St. *Chateau du Loir*, am Prelembort, Dep. Sarthe (Maine).

Castrum Airaudi; i. q. Castellum Heraldi.

Castrum Alarici; franz. Flecken *Alairac*, zw. Narbonne u. Carcassone, Dep. Aude (Nieder-Languedoc).

Castrum Alatum; cf. Alata Castra.

Castrum Albiensium; franz. St. *Castres*, am Agout, Dep. Tarn.

Castrum Altum; fester Ort in Hispania Tarracon.; angebl. jetzt *Castralta*. Hier wurde Hamilcar ermordet.

Castrum Aragonense; kl. Hafenst. *Castello Aragonese*, auf der Nordküste Sardinien's.

Castrum Arausionis; i. q. Arausionense Castrum.

Castrum Argentariense, sec. lib.: De la converte entiere de la ville d'Autre — i. q. Mons Pessulanus.

Castrum Ariani; cf. Arianum.

Castrum Badenvillense; i. q. Badenvilla.

Castrum Bellum; tyrol. Dorf u. Schloss *Castel Bett*, an der Etsch, im Thale Venusta.

Castrum Bigorrense; *Tarba*; *Tarbae*; *Turba*, Notit. Civ. Gall. in Novempopulan.; franz. Hptst. *Tarbes*, des Dep. Ober-Pyrenäen, am Adour.

Castrum Bititionis, Paul. Warnefr. de Gest. Longob.; cf. Baltiona.

Castrum Blesense, Cluv.; i. q. Blaesae.

Castrum Bojorum; cf. Bojodurum.

Castrum Bononiense; kl. päpstl. St. *Castel Bolognese*; am Fl. Senio, Deleg. Bologna.

Castrum Boynum, siv. *Poynum*; cf. Boynum.

Castrum Briennense (Briennium); i. q. Brena.

Castrum Brientii; franz. St. *Chateau-Briant*, am Cher, Dep. Nieder-Loir (Ober-Bretagne).

Castrum Britonum; i. q. Britannodnnum.

Castrum Caesaris; Castrum Sigerici; altcastil. Flecken *Castro Geriz*, *Castro Xerez*, am Odra, Prov. Burgos.

Castrum Caledonium; cf. Caledonia.

Castrum Cameraeense; franz. St. *Chateau-Cambresis*, Dep. Nord, 6 M. von Cambray.

Castrum Caninum; kl. franz. St. *Chateau-Chinon*, *Chatel-Chinon*, auf e. von der Yonne bespülten Berge, Dep. Nievre.

Castrum Carbonariae; kl. savoy. St. *Charbonniere*, *Chateau d' Eguilles*, 1 M. von Aiguebelle.

Castrum Celsum; kl. franz. St. *Champtoceaux*, *Chateau-Ceaux*, an der Loire, Dep. Mayenne u. Loire.

Castrum Cenitense, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 23.; Ort in Gallia Transpadana, unfern Tarvisiana Civitas.

Castrum Cepha; cf. Cepha.

Castrum Cornu; tyrol. Herrsch. u. Schloss *Castelcorn*, an der Grenze Italien's.

Castrum de Arcubus; franz. Flecken *les Arcs*, Dep. Var, 1 M. westl. von Frejus.

Castrum Delphini; festes Schloss *Chateau-Dauphin*, zw. Saluzzo u. Embrun, öffnet den Pass aus Italien nach Dauphiné, u. kam 1713 an Savoyen.

Castrum Dolense; kl. franz. St. *Deols*, *Bourg de Deols*, od. *de Dieu*, Dep. Cher (Berry).

Castrum Duni; Regiodunum; franz. St. *Dun le Roi*, *Dun sur Auron*, am Auron, Dep. Cher (Berry).

Castrum Durantis; wohl nicht i. q. *Tifernum Metaurense*; cf. Castellum Durantinum.

Castrum Ebredunense, Notit. Civit. Prov. Max. Sequan; *Eburodunum*, Anton. Itin.; *Eburunum*, Tab. Peut.; *Ἐβοροδουνον*, *Eborodunum*, Ptol.; *Metropolis Eborodunum*, Notit. Provinc.; St. der Caturiges, in Gallia Narbon., XVI M. P. von Caturigae, auf e. von der Druentia bespülten Berge; jetzt *Embrun* — *Ebredunum*; *Emborodunum*; *Embrodunum Caturigum*; — franz. St., Dep. Ober-Alpen (Dauphiné), auf e. steilen Felsen, an der Duranze.

Castrum Ferreum; Castrum Ferri; niederungar. Mktfl. *Eisenburg*, Gespsch. gl. N., an der Raab.

Castrum Fontarabiae; span. Flecken *Aadaya*, Königr. Navarra, östl. von Fontarabia.

Castrum Foro-Julianum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 9; VI 51.; *Forojuliensis Civitas*, Plin. XII, epist. 26.; *Forum Julii*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 12; IV, 19. 47. 52; V, 24; VI, 26. 45. 51.; *Castrum Forojuliense*, Id. IV, 39.; *Φορος Ἰουλιος κολωνια*, *Forum Julium*, sc. *Transpadanum*, Ptol.; St. der Carni, in Gallia Transp.; jetzt *Cividad di Friuli*, am Fl. Natisone, venetian. Prov. Friaul, 4 M. nördl. von Aquileja. *Forojulienses*, cognom. *Transpadani*, Plin. III, 19.; Einw.

Castrum Francorum; lombard. venet. St. *Castel Franco*, Deleg. Treviso, am Fl. Muson.

Castrum Gaillonis; Gallio; franz. Mktfl. *Gaillon*, an der Seine; Dep. Eure (Normandie), südöstl. von Rouen, mit e. Lustschlosse.

Castrum Gelosum; kl. franz. St. *Castel Geloux*, *Jaloux*, am Fl. Avance, Dep. Lot u. Garonne (Gascogne).

Castrum Gonterii, siv. *Gontheri*; franz. St. *Chateau-Gontier*, an der u. im Dep. Mayenne (Anjou).

Castrum Heraldi (Eraldi); i. q. Castellum Heraldi.

Castrum Inui, Virg. Aen. VI, v. 775.; auch blos *Castrum*, Sil. Ital. VIII, v. 360.; cf. Martial. IV, epigr. 60 (castrana rura); Ort in Latium, am Meere, vielleicht zw. Antium u. Ardea, sec. Cell. bey den Rutuli. (Inuus, cf. Liv. I, 5.; i. q. Pan).

Castrum Iphium; cf. Arx Iphia.

Castrum Juliense; cf. Julium Carnicum.

Castrum Laudonis; vielleicht i. q. *Vellaunodunum*, Caes. VII, 11.; St. der Senones, in Gallia Lugdunensis; die heut. franz. St. *Chateau Landon*, am Fl. Loing, Dep. Seine u. Marne (Isle de France).

Castrum Leonis; kl. mailänd. St. *Castel Leone*, Deleg. Cremona, zw. der Adda u. dem Oglio.

Castrum Leonis ad Mare; neapol. St. *Castel Leone*, Prov. Terra di Lavoro, bey Gaëta. In der Nähe der Torre di Cicerone.

Castrum Lucii; kl. franz. St. *Cha-*

lus, an der Tardoire, Dep. Ober-Vienne (Limosin). Hier starb Richard Löwenherz, K. von England.

Castrum Lybiae; cf. Julia Libyca.

Castrum Mainense; cf. Leuctrum, sc. Laconiae.

Castrum Minervae; i. q. Arx Minervae.

Castrum Montis Calerii; sardin. St. *Montcalvo (Moncalc)*, Hzth. Montferrat, am Po, östl. von Turin, westl. von Casale.

Castrum Mutilum; i. q. Mutilum.

Castrum Nasium; i. q. Nasium.

Castrum Novum; cf. Arx Nova.

Castrum Novum; kl. franz. St. *Chateauneuf*, Dep. Eure u. Loire (Perche).

Castrum Novum; i. q. Castrum.

Castrum Novum, Plin; Mela II, 4.; Tab. Peut.; Anton. Itin.; Liv. XXXVI, 3.; St. in Etrurien, südl. von Centumcellae, nördl. von Pyrgi, auf der Küste; angebl. jetzt *St. Marinella*; sec. d'Anville *Torre Chiarruccia*.

Castrum Novum ad Adduam; mailänd. Flecken *Castel Nuovo*, am Einfl. der Adda in den Po.

Castrum Novum ad Carim; kl. franz. St. *Chateauneuf sur Cher*, am u. im Dep. Cher (Berry).

Castrum Novum ad Ligerim; franz. St. *Chateauneuf sur Loire*, an der Loire, Dep. Loiret (Orleanois).

Castrum Novum ad Martam; *Cornetum*; päpstl. St. *Corneto*, Deleg. Viterbo, unfern des Einfl. der Marta in's toscanische Meer. Auf den nahen Hügeln lag Tarquinii.

Castrum Novum ad Sartam, siv. *Cenomannense*; kl. franz. St. *Chateauneuf*, an der Sarthe, Dep. Mayenne u. Loire.

Castrum Novum Aremoricae; kl. franz. St. *Chateauneuf*, Dep. Ille u. Vilaine (Bretagne), bey St. Malo.

Castrum Novum Ariani; cf. Castellum Arianorum.

Castrum Novum Dertonense; sardin. Flecken *Castel Nuovo Tortonese*, od. *di Scrivia*, Prov. Tortona, am Fl. Scrivia.

Castrum Novum Garfinianae; i. q. Castellum Novum Garfinianae.

Castrum Novum Inculismense; franz. St. *Chateauneuf*, an der, u. im Dep. Charente (Angoumois).

Castrum Octavianum; span. Ort *St. Locat*, Königr. Catalonien.

Castrum Oscae; engl. Mktfl. *Usk*, Grfsch. Monmouth, am Küstenfl. Uske.

Castrum Pasini, *Χαραξ πασινου*; cf. Charax, in Susiana.

Castrum Pipini; festes schweiz. Schloss *Bipp*, im Canton Bern.

Castrum Plebis; cf. Cadurbium.

Castrum Ponzonis; mailänd. Schloss *Castel Ponzone*, unfern Cremona.

Castrum Porcianum; franz. St. *Chateau-Porzien*, am Fl. Aisne, Dep. Ardennen (Champagne).

Castrum Poynum; cf. Boynum.

Castrum Puellarum; i. q. Alata Castra.

Castrum Radulphi, siv. *Rudolphinum*, siv. *Rufum*; franz. Hptst. *Chateau-Roux* des Dep. Indre (Berry).

Castrum Rauracense; cf. Augusta Rauracorum.

Castrum Regale; sicil. St. *Castro Reale*, im Val di Demona, am Fl. gl. Namens.

Castrum Reginaldi; kl. franz. St. *Chateau-Regnault*, *Chateau-Renaud*, an der Brenne, Dep. Indre u. Loire (Champagne).

Castrum Romericum; cf. Avendi Castrum.

Castrum Rudolphinum; } i. q. Castrum Radulphi.
Castrum Rufum; }

Castrum Ruptum; *Castelrotum*; Hrrsch. *Castelrut*, in Tyrol.

Castrum Salerni, Liv. XXXII, 29.; cf. Salernum.

Castrum Salinarum; i. q. Castellum Salinarum.

Castrum St. Anemundi; *Fanum St. Chaemundi*; franz. St. *St. Chamond*, *St. Chaumont*, am Fl. Gier, Dep. Loire (Lyonnois).

Castrum St. Angeli; mail. St. *St. Angelo*, am Fl. Lambro.

Casrum St. Guelphi; Flecken *St. Guelfo*, am Fl. Taro, Hrzth. Parma, $1\frac{1}{2}$ M. von Parma, erbaut von den Guelfen, od. Welfen.

Castrum St. Joannis; Mktfl. *St. Giovanni*, Hrzth. Piacenza.

Castrum St. Macarii; kl. franz. St. *St. Macaire*, an der Garonne, Dep. Gironde (Guienne).

Castrum St. Michaelis; österr. Mktfl. *St. Michaël*, an der Mur, salzburger Kreis.

Castrum St. Secundi; parmesan. kl. St. *St. Secondo*. oberhalb Parma, zw. den Fll. Taro u. Parola.

Castrum St. Severi; neapolit. St. *St. Severo*, Prov. Capitanata.

Castrum Sarae; cf. Caranusca.

Castrum Sedunum, Cell; *Civitas Sedunorum*; Inscpt.; cf. Casaubon. ad Suetonii August. c. 58.; *Seduni*, *orum*, Med. Aev.; *Sedunum*, *i*, Martyrol. Roman. V Calend. Octob.; Cluv.; St. der Seduni, am Fufse der Alpes Penninae (Gallia Narbon.), am nördl. Ufer des Rhodanus; die heut. schweiz. St. *Sion*, *Sitten*, Canton Wallis, am Einfl. des Sitten in den Rhone, 4¼ M. südöstl. von Villeneuve (Lac Leman), 4½ nordöstl. von Martigny, 2½ südwestl. von Leuck.

Castrum Sigerici; i. q. Castrum Caesaris.

Castrum Sinemurum Briennense; *Semurium Brienneuse*, siv. *Brenanum*; kl. franz. St. *Semur en Brionnois*, Dep. Saone u. Loire (Bourgogne).

Castrum Stiliconis; cf. Castio.

Castrum Taxianum; i. q. Arx Iphia.

Castrum Theodorici; franz. St. *Chateau Thierry*, an der Marne, Dep. Aisne (Champagne), Geburtsort des Dichters la Fontaine, st. 1695.

Castrum Truentinum; cf. Castellum Truentinum.

Castrum Ucecense, Notit. Civit. Narbon. Prim.; *Ucecia*, ex Cell.; *Uectia*, Id.; nicht sec. Vales. i. q. *Vindomagus*, Ptol.; St. der Volcae Arecomici, in Gallia Narbon.; die heut. franz. St. *Uzes*, am Auzon, Dep. Gard (Languedoc), mit dem Grabmal des Papstes Clemens V.

Castrum Valerianum; Flecken *Bingenheim*, in Hessen-Homburg.

Castrum Vetrium; *Caulonia*, *ae*, Mela III, 4.; Καυλωνια, Ptol.; Strab. VI, p. 180.; Diodor. Sicul. XVI, 11.; Steph.; Pausan. Eliac. II, 3.; bey Hecataeus Αυλωνια, *Aulonia*, *ae*; *Caulon*, *onis*, Plin. III, 10.; Virg. Aen. III, v. 553.; cf. Ovid. Metam. XV, v. 705.; St. auf der Ostküste von Bruttium, etwa XX M. P. südl. von Scylacium, war e. griech. Colonie der Achäer, u. heifst angebl. jetzt *Castel Vetere*, neapol. St., Prov. Calabria Ulteriore, nahe dem Meere. *Caulinus*, adj., vinum, Plin.

Castrum Vicecomitum; lombard.-venetian. Schloss *Castel-Visconte*, am Fl. Oglio, Prov. Cremona.

Castrum Villanum; franz. St. *Chateau Vilain*; *Ville sur Aujon*, am Aujon, Dep. Obermarne (Champagne).

Castrum Vindonicum, Cell.; cf. Guilielm. Briton. III, 73.; franz. St. *Vendôme*, Dep. Loir u. Cher, am Loir.

Castrum Vindonissense; cf. Vindonissa.

Castrum Vulpinum; franz. St. *Chateau Renard*, unweit der Durance, Dep. Rhonemündungen (Provence).

Castua; kl. österr. St. *Castua*, *Kästua*, *Kastau*, Königr. Illyrien, fiumer Kreis, am adriat. Meere.

Castŭla, *ae*; kl. toscan. St. *Castiglione Aretino*, im Gebiet von Florenz.

Castŭlo, *onis*, Liv. XXIV, 41.; Sil. Ital. III, v. 97. 391.; Καςουλων, Strab. III, p. 105.; *Castalon*; *Castlon*; *Municipium Castulonense*, Inscpt. ap. Ludov. Nonium; St. der Oretani, in Hispania Tarracon., nahe der Grenze von Baetica, am Baetis, war Geburtsort der Imilce, Gattin des Hannibal, cf. Liv. c. l., e. Colonie des Caesar (ex colonia Salariensi oppidani latii veteris Castulonenses, qui Caesari Venales appellantur), Plin. III, 3., u. heifst jetzt *Caslona*, kl. St. in Andalusien. Hier schlug Scipio Africanus den Hasdrubal. *Castulonenses*, Plin. l. c.; *Castulonensis*, *e*, Liv.

Castulonensis Saltus, Liv. XXVI, 20; XXVII, 24.; Bergwald bey Castulo, in Hispania Tarraconensis; angebl. *Castona la Vieja*, gehört zur Sierra Morena.

Casuaria, Anton. Itin.; Ort in Alpes Grajae (Gallia Narbon.), nördl. von der Isara, zw. Darantasia u. Bantae; heut. Tages angebl. *Cesericux*.

Casuentus, Plin. III, 11.; Fl. in Lucanien, strömte südl. von Metapontum, fiel in den Sin. Tarentinus, u. heifst jetzt *Basento*. cf. Basentinus. In se. Bette liegt Alarich, König der Westgothen, begraben.

Casulae; neapolit. Flecken *Casoli*, Prov. Abruzzo Citeriore.

Casurgis, *is*, Ptol.; Ort der Lygii, im westl. Germanien; sec. Al. in der Nähe von Troppau (sec. Al. irrig i. q. Prag, od. *Kaurzim*), sec. Kruse jetzt *Kartzen*, Flecken in Schlesien, 6 M. westl. von Brieg, 1½ nördl. von Nimptsch.

Casus; angebl. jetzt *Casso*, *Cassio*. cf. Achne.

Casyrus, Plin. XXVII, 6.; Berg in Elymais, an dessen Fufse Sosirate u. Seleucia lagen.

Casyste (*Casistus*); Κασυςη, Strab.; Hafenst. auf der Küste von Ionien, südl. von Erythrae, nordwestl. von Corycus Mons.

Catabanes, Καταβανεις, Strab.

XVI, p. 528.; *Catabani*, Plin. VI, 28.; *Κατταβηνοι*, Ptol.; *Gabanitae; Gebanitae*; Volk in Arabia Felix, nordwestl. von den Chatramotitae; in der heut. Landsch. Hadramaut. Ein anderes Volk dies. Namens (Catabani) sass in Arabia Deserta.

Catabani; i. q. Catabanes.

Catabania, *ἡ Καταβανια*, Strab. XVI, p. 528.; Wohnsitz der Catabani, in Arabia Felix; vielleicht zum Theil die Landsch. *Hadramaut*, im südl. Arabien, u. der District *Hadschid*, in Yemen.

Catabanum, *Καταβανον*, Strab. l. c.; St. der Catabani, in Arabia Felix, 5 M. nordöstl. von Mariaba; muthmafsl. heut. Tages *Schibam*, *Scheiwan*, St. im District Hadschid (Yemen).

Catabathmus, sc. *Major*, Mela I, 8. 9.; Plin. V, 5. 6.; Sallust. Jugurth. c. 17. 19.; Oros. Hist. I, 2.; *Καταβαθμος μεγας*, Ptol.; Strab. XVII, p. 544. 549. 576., Polyb. Excerpt. 115.; St. in Libycus Nomos, auf der Grenze von Marmarica, schied ehemals Africa von Aegypten (Sallust. c. 19.), lag LXXXVI M. P. sec. Plin. südwestl. von Paraetonium, an e. Thale gl. N. (Catabathmos, oppidum et vallis repente convexa, Plin.), u. heifst jetzt *Akabet-Assalom*.

Catabathmus, sc. *Minor*, Ptol.; St. in Libycus Nomos, zw. Pedonia u. Pnigeus, auf der Grenze von Marmarica, vielleicht in der Nähe vom Hafen Phoenicus, auf Album Litus; sec. Al. Vorgeb. u. angebl. *Capo d' Alber* heut. Tages.

Catabeda; Fl. in India extra Gangem, strömte 700 Stad. (etwas über XVII M.) von Pentapolis, fiel östl. von der Mdg. des Ganges in Sin. Gangeticus, u. heifst jetzt *Currumfulli*, sec. Al. *Chatigan*, in Bengalen.

Catabolum; cf. Castabala.

Catacěcaumene, Vitruv.; *Κατακεκαυμενη*, Strab.; Steph.; e. Gegend in Asia Minor, vielleicht auf der Grenze von Mysien u. Phrygien, deren treffl. Wein Plin. *Catecaumenites*, *ae*, nennt.

Cataeium; *Catancium*; Hptst. *Catanzaro*, der neapol. Prov. Calabria Ulteriore II.

Catada, Ptol.; Fl. in Zeugitana, fiel westl. von Maxula, südöstl. von Carthago ins Meer; heut. Tages *Miliana*. An ihm lag Tunes.

Caderbis (*Lacus*); Bucht des Sin. Persicus; angebl. jetzt *Mbusen von Dilem*.

Catadrae, *Καταδραι*, Ptol.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, südl. von den Strutophagi.

Catadupa; St. in Indien, nahe einem Wasserfalle des Ganges; jetzt sec. Al. *Deupray*, od. *Sri-Magar*.

Catadūpa, *orum*, Cic. Somn. Scip. c. 5.; *Cataractes Novissimus*, Plin. V, 9.; *Cataractes Minor*, *Καταρακτης ὁ μικρος*, Ptol.; Strab. XVII, p. 562.; cf. Senec. Quaest. Nat. IV, 2.; Wasserfall des Nil, in Dodecaschoenus (Thebais), südl. von der Insel Elephantine, nahe bey Philae.

Catadupi, Plin. V, 9.; Ptol.; Volk am genannten Wasserfall, das sec. Cic. c. l. propter magnitudinem sonitus sensu audiendi caret.

Cataea, Arrian.; Insel des Sin. Persicus, an der Küste von Carmanien, dem Mercur u. der Venus geheiligt; heut. Tages *Keich*. cf. Aphrodisias.

Cataeonium, Ptol.; Vorgeb. in Marmarica, nach Petrae Magnae Portus, in der Gegend der St. Menelaus.

Cataja, *ae*; der nördl. Theil von China N. *Cataya*, enthält 6 Provv.; der südl., N. Mangin, 9 Provinzen.

Catalauni, ex Cell.; Volk in Gallia Belgica, auf beyden Ufern der Matrona, im ehemal. Chalonnois, südwestl. von den Mediomatrici, südöstl. von den Remi, unter welchen es vielleicht mit begriffen wurde. Valesius hält es irrig für die Vadicasses des Plin. (*Ουαδικασσιοι*, Ptol.), u. gibt ihnen die St. *Νοιομαγος*, Noviomagus.

Catalauni, *orum*, Entrop. IX, 13.; Jornand. de Regnor. Success. p. 51.; *Catelauni*, Amm. Marc. XV, 27; XXVII, 2.; *Civitas Catellaunorum*, Notit. Prov. et Civit. Gall.; *Catalaunum*, Cell.; Luen.; *Durocatelauni*, *orum*, Anton. Itin.; St. der Catelauni, in Gallia Belgica, am nördl. Ufer der Matrona; jetzt *Chalons sur Marne*, Hptst. des Dep. Marne (Champagne), 5¾ M. südöstl. von Rheims. *Catalaunensis*, *e*; *Catalaunicus*, adj., Eumenius Panegyr. Constant. c. 4.

Catalaunia; *Catalonia*, Cluv.; Cell.; auch *Gothalania*; die östlichste span. Prov. (Frstth.) *Catalonien*, grenzt östl. an das mittell. Meer, nördl. an Frankreich, westl. an Aragonien, u. südl. an Valencia u. ans Meer. Hptst. ist Barcelona.

Catalaunici Campi, Jornand. de Reb. Gotic. p. 118. 119. 125.; Ebene in Gallia Belgica, in der Gegend von Chalon sur Marne (Chalonnois). Bekannt durch die Schlacht zw. dem Attila u.

don mit den Gothen verbündeten Römern.

Catalaunum; cf. Catalauni.

Catali, Plin.; Volk in den Alpen.

Catalonia; cf. Catalaunia.

Catamana, *ae*, Ptol.; St. in Commagene (Syrien), in der Nähe von Doliche.

Catana, *ae*, Liv. XXVII, 8.; Oros. V, 13.; *Κατανη*, Thucyd.; Scyl.; Strab. V, p. 166.; Nonnus Dionys. XIII, v. 309.; Marcian. Heracl.; *Κατανη κολωνια*, Ptol.; *Catina Colonia*, Plin. III, 8.; Mela II, 7.; Auson. de clar. Urb.; Cic. Verr. de Sign. IV, 23; Id. XVI ad Attic. epist. 11.; cf. Sil. Ital. XIV, v. 197.; St. auf der Ostküste Sicilien's, zw. den Fll. Acis u. Anemanus, etwa XXVIII M. P. nördl. von Syracusae, 5 südöstl. von Hybla Major, war sec. Strab. *Ναξιων κτισμα*, später e. Colonie des Augustus, wurde oft vom Aetna zerstört, u. heifst jetzt: *Catania*, Hptst. der Intend. gl. N. (Val di Demona), um Fufse des Aetna, n. am Golfo di Catania, Sitz des malthes̈er Ordens, aber durch die Erdbeben vom J. 1693, n. 1818, am 20. Febr. sehr ruinirt. *Catanaeus*, adj., Solin.; *Κατανaιοι*, Scyl.; Thucyd.; Strab.; Ptol.; *Catinenses*, Cic.; Eutrop. II, 19.; Justin. IV, 3.; Einw. Hier ein herrlicher Tempel der Ceres.

Catanaei; i. q. Batanaei. cf. Basan.

Catanidis Promontorium; Vorgeb. in Aeolis (Asia Minor), in der Nähe der Insel Lesbos.

Catanii, *orum*, Ptol.; Volk im nordöstl. Arabia Deserta.

Cataonia, Plin. V, 2; VI, 2. 3.; Corn. Nep. in Datam. c. 4.; *Καταονια*, *ας*, Ptol. V, 7.; Strab. XI, p. 958; XIV, p. 464.; Xenoph.; Landsch. im Süden von Cappadocia Magna, grenzte östl. an Sophene, u. Commagene, nördl. an den Antitaurus, westl. an den Taurus u. Lycaonien, südl. an den Taurus, u. wird vom Pyramus u. Sarus durchströmt. Ptol. setzt sie nach Armenia Minor. *Cataones*, *οἱ Καταονες*, Strab. XII, p. 369.; Einw., cilic. Ursprungs.

Cataracta Gandavensis; cf. Agger Gandavensis.

Cataracta Rheni; der 60 bis 80 Fufs hohe *Rheinfall* bey dem Schlosse Laufen, ½ St. von Schaffhausen, Canton gl. Namens.

Cataractae Danubii; den Schiffen gefährl. Stelle *Demicarpi*, *ciserne̋s Thor*, in der Donau, Königr. Servien, unterhalb Orsowa, wo der Fl., von Bergen eingeengt, über Klippen hinströmt.

Cataractes Major, *ὁ μεγας Καταῤῥακτης*, Ptol.; Wasserfall des Nil, in Aethiopia supra Aegyptum, südl. von Pselcis, westl. von Premis Parva.

Cataractes Minor; }
Cataractes Novissimus; } cf. Catadupa.

Cataracto; cf. Catarractonium.

Catarae; i. q. Ascrivinm.

Cataraei, Plin.; Volk in Arabien.

Catari, Plin. III, 25.; kl. Volk in Pannonia Inferior, Nachbarn d. Belgites.

Catarractes, *ae*, Plin.; Mela I, 14.; *ὁ Καταῤῥακτης*, Strab. XIV.; (*Καταῤῥακτος*, *ου*), Ptol. IV, 5. 7.; cf. Suidas; Fl. in Pamphylien, kam vom Taurus, stürzte sich von e. hohen Felsen unfern Olbia, u. heifst jetzt entw. *Ampadere*, od. *Duden-Soui*, der Angabe nach.

Catarractonium (*Κατουῤῥακτονιον*), Ptol.; *Cataracto*, *onis*, Anton. Itin.; St. der Brigantes in Britannia Romana, auf der Strafse von Verteris nach Eboracum, XXIV M. P. von Isurium, XXXVIII von Eboracum; jetzt sec. Cell. Alq. *Cataract-Bridge*, am Fl. Swale, in Yorkshire; sec. Al. *Thornborough*, unfern Cataract-Bridge.

Catarractos, *Καταῤῥακτος*, od. *ον*, Ptol.; Fl. auf der Insel Creta, strömte in der Nähe des Lethaeus, u. fiel ins Mare Libycum.

Catarum; cf. Ascrivinm.

Catarzene, Ptol.; vielleicht i. q. *Chorzene*, *Χοϱζηνη*, Strab. XI, p. 363.; Landsch. in Armenia Major, im Theile zw. dem Araxes u. Cyrus, grenzte an Cambysene, u. lag am nordöstl. Abhange der Moschici Montes.

Catathrae Insulae, Ptol.; *Chelonitides Insulae*, Plin.; zwoi Inseln im Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytice, zw. Myronis Insula, n. Orissitides Insulae.

Catazeti, Plin; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Palus Maeotis.

Catenae Andium; Montes Nivosi; grofse u. hohe Bergkette die *Andes*, *Cordilliera de los Andes*, in Süd-America, zieht sich von Norden nach Süden, von Peru, durch Chili, bis zur magellan. Meerenge hin.

Catenates, Plin.; Volk in den Alpen.

Catenna; St. der Catennenses, in Pisidien.

Catennenses, *Κατεννεις*, Strab. XII, p. 392.; Volk in Pisidien; auf der Grenze von Pamphylien, Nachbarn der Selgenses.

Caterlogum; irländ. Hptort *Carlow*, *Caterlagh*, *Baterlogh* der Grfsch. gl. N., Prov. Leinster, am Fl. Barrow.

Cathaca; Wohnsitz der Cathaei, in India intra Gangem.

Cathaei, *orum*, Καϑαιοι, Arrian. Indic. V.; *Cathei*, Καϑειοι, Strab. XV.; Volk in India intra Gangem, zw. dem Hydraotes u. Hypanis, mit der St. Sangala. Alexander M. besiegte sie.

Cathanasia; i. q. Cathenesia.

Cathara; St. am Tigris, in Mesopotamien.

Catharcludi, Plin.; Volk in Indien, deren Landsch. *Catharcludorum Regio* hiefs.

Cathariste; franz. Vorgeb. *Aigle*, zw. Toulon u. Marseille.

Catharon, Καϑαρον, Ptol.; Vorgeb. auf der Westküste Africa's, zw. dem Hafen Perphosius, u. dem Fl. Nia, nahe dem Vorgeb. Hesperium Cornu.

Catharum; cf. Ascrivium.

Cathei Montes, Plin.; Geb. in Sarmatia Asiatica, nordöstl. v. Palus Maeotis.

Cathela, *orum*, Anton. Itin.; Ort in Cassiotis (Syrien), XVI M. P. von Laodicea.

Cathenesia; Cathanasia; schottländ. Landsch. *Caithness*, *Cathnes*, im Norden u. erstreckt sich gleich e. Vorgeb. in das caledon. Meer hinein.

Cathon; Insel des Sinus Laconicus (Peloponnesus).

Cathyeuchlani, slv. *Catyeuchlani*, Ptol.; wahrscheinl. i. q. *Catvelauni*, Dio Cass.; *Catuvellauni*, Inscrpt. Lap.; Volk in Britannia Romana, zw. den Trinobantes, Iceni, im Osten; den Coritani, Dobuni, im Westen; u. den Atrebatii, im Süden, mit den Städten Verulamium u. Lactodurum; sass also im heut. Cambridgeshire, u. zum Theile in Northamptonshire.

Catigara, *ae*, Ptol.; *Caitaghora*, Geogr. Nubiens.; ὅρμος Σινων, statio Sinarum, Hafenst. in Sinarum Regio (India extra Gangem), an der Mdg. des Cotiaris; jetzt sec. Al. *Succadana*, St. auf der Westküste der Insel Borneo; sec. Gosselin aber *Mergui*, Seest. im birman. Reiche Mactaban (Hinter-Indien), an der Mdg. des Tenasserim.

Catilli, cf. Sil. Ital. IV, v. 225.; Einw. von Tibur, vom Catillus, Bruder des Tiburtus, Virg., benannt.

Catina; Catinense Oppidum, Cell.; i. q. Catana.

Catipos; Fl. in Lusitanien, fällt südl. von Catobriga ins atlant. M.; vielleicht jetzt *Sado*.

Catobriga; cf. Caetobrix.

Catolacum; Catulliacum; Dionysiopolis, Luen.; *Fanum St. Dionysii;* franz. St. *St. Denis*, Dep. Seine (Isle de France), an der Croult, 2 M. nördl. von Paris. Die schöne Kirche der vormal. Abtey enthält die Grabmäler von 25 franz. Königen, 10 Königinnen, u. 84 Prinzen u. Prinzessinnen.

Catoneum; venetian. Mktfl. *Codogno*, Sieg der Spanier im J. 1746, u. der Franzosen im J. 1796 über die Oesterreicher.

Catoni, Plin.; scyth. Völkersch. in Sarmatia Asiatica, östl. von Palus Maeotis.

Catraleucos; i. q. Vimaranum.

Cattabeni; Volk in Arabia Felix.

Cattara; i. q. Ascrivium.

Catti, Tacit. Ann. I, 55. 56.; II, 7. 25; XII, 27; XIII, sub fin.; Id. Germ. c. 30; 31; 32; 36; Id. Hist. IV, 12. 37.; Eutrop. VII, 23.; cf. Ptol.; Plin. IV, 14.; *Chassi*, *Chatti*, Χαττοι, Dio Cass. LV, init.; *Hassi*, ex Cell.; bey Caes. *Suevi*, cf. Senec. Medea v. 713.; bey Strab. IV, p. 134. ὁι Σουηβοι, προσαγορευομενοι Γερμανοι; e. mächtige Völkersch. in Germanien, grenzte östl. an Semana Sylva, nördl. an die Chamavi u. Dulgibini, westl. an die Incriones u. Vangiones, südl. an Hercynius Saltus, safs also in den Provv. Fulda, Hanau, Nieder- u. Ober-Hessen, u. zum Theil im Osten des Hrzth. Nassau u. der Prov. Westphalen. Als es der Kaiser Marc. Aurelius durch Didius Julianus endl. völlig schlug, verschwindet dieses muthige Volk aus der Geschichte. Der Rest verlor sich unter den Franken. Nach Ptol. wohnten die Catti nicht so weit nach Westen hin, dagegen aber auf der südöstl. Seite des Semana Sylva.

Cattimelibocensis Comitatus, Cell.; Grfsch. *Catzenelnbogen*, um den Main u. dem Rhein, zerfällt in die *obere*, zw. dem Odenwalde, der Wetterau u. dem Rhein (Grshrzth. Hessen), — u. in die *niedere Grafschaft*, zw. den Aemtern Idstein, Dietz, Dillenburg u. dem Rhein (Hrzth. Nassau).

Cattimeliboeum; nassauisch. Mktfl. *Alt-Catzenelnbogen*, in der Niedergrfsch. gl. Namens.

Cattorum Vicus, Hadrian. Junius Histor. Batav. c. 3.; niederl. Dorf *Cattwyk*, am Meere, Prov. Südholland, hat e. Fahrt nach England. Nahe Arx Britannica. Ein anderes Dorf dies. N. liegt

am Canal, der den ehemals in den Dünen im Sande verschwindenden Rhein ins Meer leitet.

Cattuarii; *Attuarii*, Amm. Marc. XX, 25.; Notit. Gall.; *Chasuarii*, Tacit. Germ. c. 34.; *Chattuarii*, *Χαττουαριοι*, Strab. VII.; Volk in Germanien, war e. Zweig der Cattorum Gens, sec. Al. der Cherusceer, grenzte östl. an den Fl. Visurgis, nördl. an die Suevi Longobardi, westl. an das Gebirg Abnoba, südl. an die Netereanes, u. sass also in der Prov. Nieder-Hessen, sec. Al. aber im Südwesten des Frstth. Paderborn (Rgbz. Minden). Seine Wohnsitze nahmen sec. Amm. Marc. c. l. die Franci ein.

Cattus, *i*; preuss. Fl. *Katzbach*, Rgbz. Liegnitz, entspr. in der Gegend von Hirschberg, u. fällt in die Oder. Schlacht am 26. Aug. 1823.

Cattuzi; cf. Pygmaei.

Catuacum; *Duacum*, Cluv.; Cell.; Bert.; Luen.; franz. Hptst. *Douay* des Dep. Norden, an der Scarpe, 4 M. westl. von Valenciennes, 3 nordöstl. von Arras. *Catuaci*, Einw.; *Duacensis*, *e*.

Catualium; Ort in Gallia Belgica, westl. von der Mosa, südwestl. von Castellum Menapiorum; muthmassl. jetzt die kl. niederl. St. *Halen*, Prov. Lüttich.

Catuiaca; St. in Gallia Narbon. Secunda; angebl. *Carlucc*, in Provence.

Catuli Ara; piemont. St. *Gattinara*, an der Sesia, Prov. Vercelli.

Catulliacum; cf. Catolacum.

Caturigae (*Caturicae*), Anton. Itin.; *Caturigomagus*, Cluv.; *Caturigum Urbs*; Hptst. der Caturiges, in Alpes Maritimae (Gallia Narbon.), XVI M. P. von Ehurodunum, XII von Vapincum; heut. Tages *Chorges*, St. im Dep. Ober-Alpen.

Caturiges, *um*, Caes. Gall. I, 10.; Plin. III, 20.; *Κατοριγες*, Strab. IV, p. 141.; prave *Κατουριγιδες*, Ptol. III, 1.; Volk in Gallia Narbon., zw. Alpes Maritimae, Tricorii u. Avantici, im heut. Dep. Ober-Alpen (Dauphiné).

Caturigomagus; i. q. Caturigae.

Caturractonium; cf. Cataractonium.

Catusiacum; St. in Gallia Belgica, nördl. von Durocortorum; jetzt *Chaours*.

Catuvellauni; *Catvelauni*; *Catycuchlani*; } i. q. Cathyeuchlani.

Cauca, *ae*, *Καυκα*, *ας*, Appian. in Iber.; Zosim. IV, 24.; St. der Vaccaei, in Hispania Tarracon., die Lucullus eroberte; heut. Tages *Coca* — *Coca*, *ae*, Cell. —, alt-castil. Villa, Prov. Segovia, am Cega. Hier wurde Theodosius M. geboren, u. sass 28 J. hindurch Wilhelm von Oranien gefangen; sec. Al. aber *Medina del Riosecco*, am Seguillo, Prov. Valladolid, Königr. Leon. *Caucaei*, Cell.; Einw.

Caucadae, Plin.; Volk, vielleicht in Sarmatia Asiatica, östl. vom Palus Maeotis.

Caucali Vicus, *Καυκαλου κωμη*, Scyl.; Ort in Cyrenaica, zw. Hesperis u. Tauchira.

Caucasiae Portae, Plin. VI, 11. 13.; *Tzur*, sc. *Portc*, Procop. Goth. IV, 3.; *Iberiae Portae*, Plin. VI, 13.; cf. Sueton. Nero c. 19.; Tacit. Hist. I, 6.; Gebirgspass des Caucasus, durch welchen man aus Sarmatien nach Iberien gelangte, wurde vermöge mit Eisen beschlagener Balken (Thore) gesperrt, durch e. Castell Cumania (Cerannium) vertheidigt, von den Römern befestigt, u. heifst jetzt angebl. *Vladi-Caucas*. Durch ihn drangen sec. Procop. d. I. die Hunnen.

Caucasii Montes, Mela I, 19.; i. q. Ceraunii, *Κεραυνια ὀρη*, Strab. XI, p. 345.

Caucasius Murus; das Werk e. pers. Monarchen gegen die Einfälle nördl. Völker, erstreckte sich von Derbend, am casp. M., bis gegen das schwarze M. hin, u. heifst sec. Ker Porter noch jetzt *Mauer von Gog und Magog* (Jadschudsch u. Madschudsch). Die Ueberreste, 1½ M. von Derbend, bestehen sec. S. G. Gmelin's Reise durch Russland etc. aus e. etwa 30 F. hohen, dikken in den lesghistan. District Tabasseran hinein sich erstreckenden Mauer, die theils pyramidenförmige Wachthürme, theils im Quadrat aufgeführte u. mit unterirdischen Gängen versehene Festungen noch hat. cf. Th. S. Bayer's Abhdlg. de Muro Caucas., im 1. B. der Commentt. Acad. Scient. Petropol.

Caucasus; cf. Paropamisus.

Caucăsus, *i*, Plin. VI. 4. 5. 10. 16. 17. 20. 27.; Cic.; Val. Flacc. V, v. 154.; Flor. III, 4. 5.; Mela I, 15.; Justin. XII, 5.; Horat. I, Od. XXII, v. 7.; Virg. Aen. IV, v. 366.; Curt.; Jornand. de Reb. Get. p. 84. 88. 89.; *Caucasii Montes*, Plin. VI, 13.; cf. Hieronym. ad Ezech. XXXVIII, 2.; *Καυκασος*, Steph.; Arrian. Exped. Alex. V, 3.; Strab. XI, p. 342. 344. 763.; Herodot. I, 203. 204.; Ptol.; Aristotel. Meteorol. I, 13.; Procop. Goth. IV, 3.; vielleicht i. q. *Al-Bordsch*, Zend-Avesta ed.

Kleuker, B. II, p. 222. sq. B. III, p. 67. 70. 73.; cf. Jesaia XIV, 13.; auf welchem der Thron des Ormuzd, od. Oromasis, u. die Versammlg. der himml. Geister (das Alterthum setzt ja den Götterberg nach Norden hin); Geb. in Asien, zw. Pontus Euxinus u. Mare Caspium, läuft von NW. nach SO. in e. Länge von 140, u. in e. Breite von 16—50 M., bildet zw. beyden Meeren gleichsam e. 60—70 M. lange Mauer, u. heifst jetzt *Caucasus*, *Kawkas*, *Jalbus*. Hier der X Stad. in Umfang u. 4 in der Höhe zählende Felseo, an welchem Prometheus angeschmiedet war. Hygin. Fab. 54. *Caucasĕus*, u. *Caucasius*, adj., Sil. Ital.; Virg.; Plin.; *Caucasigĕna, ae*, m., Sidon.

Cauchabeni, Ptol.; Volk im Nordosten von Arabia Deserta, westl. vom Euphrat, Nachbarn der Catanii.

Cauchae Campi, Plin.; fruchtbare Gegend in Babylonien, sec. Harduin. um Coche, die aber sec. Plin. alveus (sc. Tigris) in septemtrionem flexos, vershieden von jeoem, der meridiem ac Seleuciam petit, durchschneidet.

Cauchi, Vellej. Paterc. II, 106.; *Καυχοι*, Ptol.; *Cauci*, *Cayci*; *Chauci*, Tacit. Germ. c. 35. 36; Id. Ann. XIII, 55; Id. Hist. V, 19.; mächtiges Volk in Germanien, sass zw. der Elbe u. Ems, dem Meere u. den Ingaevonen, u. bestand aus: *Chauci Majores*, u. *Minores*. cf. Chaoci.

Cauci, Ptol.; Volk in Hibernia, Nachbarn der Eblanii.

Caucideum; Mktfl. *Choissy*, in Isle de France.

Caucoliberum, Med. Aev.; Martyrol. Roman. XIII calend. Maj.; cf. Petr. de Marca in M. Hisp.; St. der Volcae Tectosages, in Gallia Narbon, unfern Portus Veneris; heut. Tages *Collioure*, St. im Dep. Ost-Pyrenäen (Roussillon), am mittell. Meere. Valesius hält sie irrig für Illiberis.

Caucon; Fl. in Achaja, strömte unweit Dyme.

Caucōnes, *Καυκωνες*, Ptol.; Strab.; cf. Homer. Il. *κ*, v. 429; *υ*, v. 329.; Volk in Bithynien, safs voo Heraclea bis an den Fl. Parthenius, breitete sich dann vielleicht in Paphlagonien, längs der Küste, aus, u. liefs sich von hier aus, theils im Süden von Elis, theils um Cyparissia in Messenien nieder.

Cauda, sc. *Insula*; cf. Gaudos.

Cauda Bovis, *Promontorium*, *Οὐρα βοος*, *ἀκρα*, Ptol.; *Clides*, *Κλεῖδες*, *ἀκρα*, Cod. Palat.; *Dinaretum*, Plin.; Vorgeb. auf der nordöstl. Küste der Insel Cyprus; jetzt *Cap St. Andre*, auf Cypern.

Cauda Vulpis; neapol. Vorgeb. *Coda di Volpe*, in Calabria Ulteriore.

Cauderiae, *arum*; franz. Mktfl. *Caudicz*, Dep. Ost-Pyrenäen (Languedoc), am Fufse der Pyrenäen, u. am Fl. Egli.

Caudinae Furculae, Eutrop. II, 9.; Flor. 1, 16.; Liv. IX, 2. 3; XXII, 14. Tacit. Ann. XV, 13.; Jornand. de Regoor. Success. p. 26.; *Caudinae Furcae*, Liv. Epitom. IX.; e. enger Pass in Samoium, unfern Caudium, wo die Römer von den Samnitern eingeschlossen u. besiegt wurden.

Caudium, Liv. IX, 2. 9. 10. 12.; Eutrop. X, 17.; Tab. Itin.; Strab.; *Oppidum*, *muro ductum*, Frontin. de Colon.; St. in Samnium, westl. von Beneventum, östl. von Capua; jetzt sec. Holsten. d. Ort *Furchic*, sec. Al. aber *Ariola*, in Principato Ulteriore. *Caudinus*, adj. procliuum, Cic. de Senect. c. 12.; pax, Liv. IX, 7.; Samnis, Liv. XXIV, 20.; Legiones, Liv. IX, 12.; cf. Grat. Cyneget. v. 508.; *Caudini*, Plin. III, 11.; Vellej. Paterc. II, 1.; Eiow.

Caudriacus, Ptol.; Fl. in Carmanien, wahrscheinlicher in Gedrosien, in der Nähe von Bagia Promontorium.

Caufunga; i. q. Capungum.

Caulon; } cf. Castrum Vetrium.
Caulonia; }

Caulonia; i. q. Callonia.

Caulum; portug. St. *Chaul*, *Chaoul*, in Decan (Ostindien), 6 M. südl. von Bombay.

Cauni, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana, nördl. vom Atlas Minor.

Caunonium; cf. Cananium.

Caunos, Plin. V, 28.; *Caunus*, Mela I, 16.; Cic.; *Καυνος*, Herodot. I, 172.; Scyl.; Ptol.; Thucyd. VIII, p. 574.; Steph.; cf. Parthen. Nicaeens. c. 11.; St. in Peraea Rhodiorum (Carien); auf der Küste, östl. vom Fl. Calbis, war Geburtsort des Mahler Protogenes, hatte e. fruchtbares, der Gesundheit aber nachtheiliges Clima, daher das Sprüchwort: ὁ *Καυνιος ἐρως*, Steph.; Suid.; cf. Aristot. Rhetor. II, 27., u. soll heut. Tages *Qingi*, sec. Al. *la Rossa*, sec. Al. *Kaiguez*, sec. Al. *Copi* heissen. *Cauneus* (*Caunius*, *Caunaeus*), adj. ficus, Cic.; *Cauneae*, Feigen, Colum.; *Caunii*, Cic.; Liv. XXXIII, 20; XLV, 25.; *Καυνιοι*, Polyb. Excerpt. Virt. XVIII.; Einw.

Caunus; Berg bey den Celtiberi, in

Hispania Tarraconensis; angebl. jetzt *Moncajo*. cf. Caeus.

Caunus; i. q. Caunos.

Cauphiaca, Ptol.; St. im Innern von Persis, vielleicht östl. von Persepolis, zw. Portopana, u. Maetona.

Caura Siarum, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Cauranani, Plin.; Volk in Arabia Felix.

Cauria; Caurium, Ptol.; *Caurita*, St. der Vettones in Lusitanien, 84 Mill. Rom. westl. von Talabriga, 20 nordöstl. von Norba Caesarea, u. heifst jetzt *Coria*, St. am Fl. Alagon, Prov. Estremadura. *Caurenses*, Plin. IV, 22.; Einw.

Caurium; i. q. Cauria.

Cauron; i. q. Andros Insula.

Caurzima; Caurzimium; böhm. St. *Kaurzim*, *Kurim*, im Kreise gl. Namens, 2½ M. südwestl. von Kollin, 6 südöstl. von Prag, 2 von B. Brod.

Caurzimensis, siv. *Gurimensis Circulus*, siv. *Provincia;* böhm. Kreis *Kaurzim*, zw. der Elbe, Moldau u. Sazawa.

Caurzimium; cf. Caurzima.

Causennae (Causennis); Ort in Britannia Romana; vielleicht der heut. Mktfl. *Keswick*, am Fl. Non, in der Grfsch. Cumberland.

Cava Euboeae, *τα Κοιλα της Ευβοιας*, Strab. X, init.; *Κοιλα Ευβοιας*, Ptol.; Gegend auf der Insel Euboea, vom Vorgeb. Geraestum bis zur St. Chalcis, da hier *ἡ παραλια κολπουται*, von Chalcis aber *παλιν κυρτουται προς την ἠπειρον*.

Cava Persis, *Κοιλη Περσις*, Strab. XV, p. 502.; e. von Bergen eingeschlossene Ebene in Persis, am Sin. Persicus. Hier lag Pasargadae.

Cava Syria, *Κοιλη Συρια*, Steph.; cf. Coele-Syria.

Cavana, Ptol.; St in Arabia Felix, am Sin. Persicus, nahe dem Fl. Lar.

Cavanensis Comitatus; Grfsch. *Cavan*, in Ulster Irland's. cf. Breania.

Cavanum; cf. Breania.

Cavares, *um*, Mela II, 5.; Plin.; *Cavari*, Ptol.; Volk in Gallia Narbon. Secunda, längs des Rhodanus, zw. der Druentia u. Isara, also um Orange, Avignon, Cavaillon, u. Carpentras (Dep. Vaucluse).

Cavari; i. q. Cavares.

Cavarum Oppidum; i. q. Avenio.

Cavii, Liv.; Volk in Illyrien.

Cavini; Volk in Sarmatia Europaea, german. Ursprungs.

Caviones; cf. Aviones.

Cavortium; sard. Mktfl. *Caours*, *Cavours*, Frstth. Piemont, nordwestl. von Saluzzo,

Cavum; i. q. Capha.

Cavus Lemanus, Lucan. Pharsal. I, v. 394.; i. e. Sinus, u. Angulus Lacus.

Caycus; cf. Caicus.

Cayster; Caystrus, Plin. V, 29.; Mela I, 17., *Καΰστρος*, Strab. IX, extr.; XIII.; Ptol.; Steph.; Nicand. Theriac. v. 630.; Scyl.; cf. Homer. Il. β, v. 460.; Eustath. ad Dionys. v. 837.; *Caystros*, Ovid. Metam. V, v. 386.; Virg. Georg. I, v. 383.; Martial. I, epigr. 56.; Fl. in Ionien, entspr. sec. Plin. in Cilbiana Juga (südwestl. von Tmolus M.), strömte bey Hypnea, Anagome, fiel bey (nördl. von) Ephesus in den Sin. Ephesius, u. heifst jetzt *Carasu*, bey den Türken *Kutschuk Minder*, sec. Al. *Chiavy*. Berühmt wegen s. Schwäne. *Caystrius*, adj., ales, i. e. cygnus, Ovid. Trist. V, eleg. IX, v. 2.

Caystrianus Campus; cf. Campus Caystrenus.

Caystrius Campus; i. q. Campus Caystrenus. Hier lag Ephesus.

Caystropedium; St. in Phrygien.

Caystrus; i. q. Cayster.

Caystrus, *Καΰςρος*, Ptol. Cod.; *Clystrus*, Vulg.; St. im Innern von Cilicia Aspera.

Cazeca; St. auf der Halbinsel Chersonesus Taurica, zw. Panticapaeum u. Theodosia.

Cazorla, Cell.; span. Flecken *Cacorlo*, in Andalusien, nordöstl. von Ubeda. .

Cea, *ae*, Plin. IV, 12.; Ovid. Metam. VII, v. 368.; Horat. II, od. 1. v. 38; Virg. Georg. I, v. 14.; Ovid. ad Cydipp. v. 222.; *Ceos*, Cic.; Plin. l. c.; II, 92.; *Κεως*, Strab. X, p. 334.; Herodot. V, 102.; *Κια*, Ptol.; Liv.; *Cia*, Liv.; *Hydrussa*, Plin. d. l.; cyclad. Insel, südöstl. von Helena, nördl. von Cythnos, westl. von Gyaros; jetzt *Zea*, *Ceos*, *Morted*, im Archipelagus, nördl. von Thermia, Vaterland des Simonides, u. des Bachylides. *Ceus*, adj., Cic.; *Cei*, Cic.; Einw.

Cea, Plin. V, 31.; i. q. Cos.

Ceadas; Abgrund bey Sparta, in welchen Verbrecher hinabgestürzt wurden.

Ceba, *ae*, sec. Plin.; St. in Ligurien, am Fl. Tanarus, VII Mill. Rom. südöstl. von Augusta Vagiennorum, XXIV südwestl. von Aquae Statiellae;

heut. Tages *Ceva*, piemont. St., Prov. Mondovi, am Zsfl. des Tanaro u. Cevetta. *Cebanus*, adj., casens, Plin. XI, 42.

Cebanitae (Gebanitae), Plin.; Volk in Arabia Felix, Nachbarn der Catabani.

Cebanum; cf. Augusta Allobrogum.

Cebenna, Caes. VII, 7. 56.; *Gebenna*, Plin. III, 4.; Cell.; Lucan. I, v. 434.; (*Cebennae; Cebennici Montes*), *Gebennici Montes*, Mela II, 5.; *Cemmenus Mons*, τὸ κεμμενον ὀρος, Strab. IV, p. 128.; *Γεβεννα*, Metaphrast. Caes.; Geb. im südöstl. Gallien, bildete zum Theil die Grenze zw. Narbon. u. Aquitan., erstreckte sich durch Albigeois, Gevaudan, Velay, Vivarais (Languedoc), heiſst jetzt *Cevennen*, *Sevennen*, hängt mit den Pyrenäen u. Alpen zusammen, bildet aber nur e. Theil der ehemaligen Bergkette dies. Namens. Im Alterthum grub man hier Gold.

Cebennica, *sc. Regio*, Luen.; *Cemmenius*, siv. *Gebennarum Tractus*; ehemal. Landsch. *Sevennes*, in Languedoc, grenzte östl. an den Rhone, nördl. an Auvergne u. Forez, westl. an Rovergue, südl. an Languedoc, lag also in den heut. Depp. Lozere (Gevaudan), Ober-Loire (Velay), u. Ardeche (Vivarois).

Cebren, *Κεβρην*, Harpocrat. Didym.; Demosth. adv. Aristocrat.; *Cebrene*, *es*, *Κεβρηνη*, Scyl.; *Cebrenia*, *ae*, Plin. V, 30.; St. in Troas, sec. Cell. zw. Lectum u. Antandrus, sec. Scyl. aber *ἐν Αιολιδι χωρᾳ*, u. sec. Plin. nördl. von Hamaxitus. *Cebrenus*, *Cebrenensis* u. *Cebrenius*, Steph.

Cebren, *enis*; Fl. in Troas, bey der St. gl. Namens.

Cebrene; } i. q. Cebren.
Cebrenia; }

Cebrenia, *Κεβρηνια*, Strab. XIII, p. 410.; Landsch. in Troas, durch den Scamander von Scepsius Ager getrennt.

Cebrum, Notit. Imp.; Anton. Itin.; *Κεβρον*, Procop. IV, 6.; St. in Moesia Inferior, am Fl. Cebrus, u. an der Donan.

Cebrus; cf. Ciabrus.

Cecilia, *Κεκιλια*, Ptol.; *Ceciliana*, *sc. Castra*, Tab. Peut.; *Caecilia*, Cell.; vielleicht *Cingilla*, Plin. V, 24., wo Al. aber *Gindara* lesen; St. in Commagene, sec. Al. in Cyrrhestice (Syrien), am westl. Ufer des Euphrat, zw. Hierapolis u. (XXIV M. P. südl. von) Zeugma, XVI südl. von Europus.

***Cecina*, Mela II, 4.; *Cecinna*; Fl. in Etrurien, strömte vom O. nach W. in das mittelländ. Meer, u. soll jetzt *Cesina* heissen.**

Cecrŏpĭa, Catull.; Plin. VII, 56.; i. q. Athenae; quae (Cecropia) nunc est arx Athenis, Plin. c. l.; *Cecropia Arx*, Horat.; *Thesea*, *νῦν ἡ ἀκροπολις*, Thucyd. II.; cf. Apollodor.; Cic.

Cecropia, *Κεκροπια*, Thucyd. II, p. 114.; Ort in Attica, zw. Acharna, Eleusis u. Thriasius Campus, angebl. e. der 12 von Cecrops erbauten Städte, die nachmals Theseus eroberte.

Cecropidae (Cecropides, ae), Virg.; Ovid.; i. q. Athenienses. *Cecropis*, *idis*, *sc.* Femina, Ovid.; Juvenal.; i. e. Athenerinn; *Cecropis*, sc. Terra; i. q. Attica; *Cecropius*, adj., Ovid.; Horat.; i. e. Atheniensis, e; bey Martial. (mel), aus Attica.

Cecropis, *Κεκροπις*, Steph.; Harpocrat.; *Φυλη*, tribus, in Attica, Wohnsitz der *Αιξωνεις*, Aexonenses.

Cecryphalia; *Cecryphalus*, Plin.; kl. Insel des Sin. Saronicus, östl. von Epidaurus.

Cecyrina, *Κεκυρινα*, Pausan. c. 6.; St. in Achaja.

Cedar, Hieronym.; *Kedar*, Jesaia LX, 7.; Jerem. II, 10; XLIX, 28.; Judith. I, 8., wo aber im Urtext *γαλααδ* steht; Cantic. Cantic. I, 5.; Landsch. im Süden von Arabia Petraea, grenzte an Nabathaea, war Wohnsitz der Cedrei, u. bezeichnete oft ganz Arabien.

Cedareni (*Kedareni*, Bochart. IV, Phal. 2.), Jesaia XXI, 17; XLII, 11.; Psalm. CXX, 5.; *Cedariensis*, *ium*; *Cedrei*, Plin. V, 11.; *Κεδρανιται*, Steph.; e. Nomadenvolk in Cedar, stammte von Kedar, Sohn Ismael's ab, Gen. XXV, 13.; Ezech. XXVII, 21., sass aber sec. Euseb. *ἐν ερημῳ των Σαρακηνων της ερυθρας θαλασσης ἐπ' ανατολας*, östl. von Sin. Arabicus; in Arabia Petraea, Hieronym.; sec. Theodoret. ad Psalm. c., u. Suid., in der Gegend von Babylon; *Beduinen-Araber*, Rosenmüller. Sec. Bochart. bildeten die Kedareni Arabes e. Theil der Saraceni. cf. Euseb.

Cedasa, *ἡ Κεδασα*, *τα Κεδασα*, *Κεδεσις*; cf. Caedesa.

Cediae, *arum*, Plin. XIV, 6.; Ort in Campanien, VI M. P. von Sinuessa, bey welchem Faustianus Ager anfing.

Cedimoth; i. q. Kedemoth.

Cedmonaei; cf. Cadmonaei.

Cedranitae; i. q. Cedareni.

Cedrei; cf. Cedareni.

Cedris; Fl. auf der Insel Sardinien;

jetzt *Cedro*, strömt im Osten, u. fällt in e. kl. Mbuscn.

Cedron; i. q. Cidronis Vallis.

Cedron, *onis*; *Κεδρων*, 1. Maccab. XV, 39. 40.; XVI, 9.; St. in Judaea, auf der Grenze von Judaea, auf d. Wege nach Azotus, südöstl. von Jabne (Jamnia). Antiochus liefs sie vom Feldherrn Kendebacus befestigen, wurde aber hier von Johannes geschlagen.

Cedrosi, Mela III, 8.; cf. Gedrosi.

Cedrosia, Amm. Marc. XXIII.; *Κεδρωσια*, Suid.; Diodor. Sic. XVIII, 6.; Alexand. Polyhist. ap. Step.; *Cedrosis Regio*, Mela I, 2.; *Gedrosia*, *ἡ Γεδρωσια*, Ptol. VI, 21.; Strab.; Aelian. de Animal. XVII, 6.; Marcian. Heracl.; *ἡ Γαδρωσιων γη*, Arrian. VI, 24.; Landsch. in Persien, grenzte östl. an Indien, nördl. an Drangiana u. Arachosia, westl. an Carmania, südl. ans Mare Indicum, Ptol., wurde vom Arbis durchströnt, war mehr e. Wüste, u. umfafst die heut. belndschistan. Prov. *Macran*, *Makeran*, *Mekrao*, *Mukran*, mit der Hptst. Goadel, Khevadir, am indischen Meere. Hier erlitten die Heere des Cyrus, der Semiramis u. des Alexander viel Ungemach.

Cehere, Tab. Peut.; i. q. Carrae.

Ceila, Hieronym.; *Keilah*, *Kegila*, *ae*, Josua XV, 44.; 1. Sam. XXIII, 1.; 1. Chron. IV, 19.; *Κηλα*, Euseb.; *Κιλλα*, Joseph.; St. des Stammes Juda (Judaea), 8 Mill. östl. von Eleutheropolis. Hier das Grabmal des Propheten Habakuk.

Cela, Cluv.; Fl. in Sicilien; angebl. jetzt *Fiume di Terra Nuovo*.

Celadium; oberungar. Mktfl. *Czongrad*, Gespsch. gl. N., am Einfl. des Körös in die Theifs, 3 M. nördl. von Segedin. *Celadiensis*, *e*.

Celadone; Ort in Locris.

Celadus, Mela; Fl. in Hispania Tarracon., strömte bey den Grovii.

Celadussa (*Celadussae*), Plin. III, ult.; sec. Anticlides i. q. Rhenea; cyclad. Insel, westl. von Delos; Cell., u. Al. vergleichen sie mit Dysceladus u. halten sie für Lagusta.

Celaenae, *arum*, Plin. V, 29.; Liv. XXXVIII, 13.; cf. Curt. III, init.; *Κελαιναι*, Strab.; Herodot. VII, 26.; Nonn. Dionys. XIII, v. 516.; Xenoph. Cyrop. I.; Steph.; zur Zeit des Cyrus Hptst. von Phrygia Magna, nahe den Quellen des Maeander, u. am Marsyas, nördl. von Apamea Cibotus, die sich aus ihren Ruinen erhob. In Celaenae soll Marsyas sich mit dem Apollo (tibiarum cantu) in e. Wettstreit eingelassen haben. Liv. c. l.; Claudian. II, in Eutrop., v. 526.; Ovid. Metam. VI.; Id. Fastor. VI.; Strab. XII, p. 866.; Xenoph. l. c. Einen Berg gl. N. erwähnt Ovid. daselbst. *Celaenaeus*, adj., Stat.

Celăma, *ae*, Ptol.; St. im westl. Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fll. Mulucha u. Malva, westl. von Vasbaria, östl. von Urbara; angebl. jetzt *Calamat*, im Königr. Algier.

Celaura; cf. Calanria.

Celbis; *Gelbis*, Auson. Mosell. v. 359.; Fl. in Gallia Belgica; heut. Tages *Kyll*, Prov. Nieder-Rhein, fällt unterhalb Trier in die Mosel.

Celeae, *arum*; Flecken in Sicyonien, bekannt durch die alle 4 Jahre daselbst gefeierten Mysterien der Ceres.

Celegeri, Plin. III, 26.; Volk in Moesien.

Celeja, *ae*, Plin. III, 24.; *Κελεια*, Ptol.; Cluv.; *Celeja Claudia*, Inscpt. Lap.; *Cilleja*, Lnen.; St. in Noricum, am Einfl. des Sana in den Savus, 49 Mill. nordöstl. von Aemona, 36 südwestl. von Poctovio; jetzt *Cilli*, *Zilli*, Hptst. des Kreises dieses N., in Steyermark. Nahe die Schlösser: Ober-Cilli, verfallen, u. Neu-Cilli. *Celejensis*, *e*, Cell.

Celejensis Comitatus; *Cileja*; *Cillejensis Comitatus*; österr. Kreis *Cilli*, *Cilley*, in Steyermark.

Celelates, Liv. XXXII, 29.; Plin.; Volk in Ligurien, im J. R. 555. von den Römern besiegt.

Celemantia, *ae*, Ptol.; St. der Quadi, in Germanien, am nördl. Ufer der Donau, westl. von Curta, bey Comorn; sec. Cluv. heut. Tages *Kalminz*.

Celenderis; *is*, Mela I, 13.; Tacit. Ann. II, 80.; *Κελενδερις*, Strab.; Ptol.; Apollodor. III, 14.; Joseph. Bell. Jud. I, 20.; cf. Plin. V, 37.; Hafenst. Strab.; sec. Tacit. ab. Castellum munitum, in Cilicia Aspera (Trachaea), unweit Anemurium; jetzt sec. Al. *Canderola*, sec. Al. *Celindro*, sec. Al. *Kelnar*, sec. Diez *Cenchreo*.

Celendoris; Flecken in Argolis, am Sin. Saronicus, eigentl. Hafen von Trözene. Hier soll Theseus geboren worden seyn, u. Mars die Amazonen geschlagen haben. Auf dem Schlachtfelde e. Tempel desselben.

Celenderitis, *is*, Plin. V, 37.; kl. Landsch. in Cilicien, um Celenderis.

Celennae, *arum*, Virg. VII, v. 739.; *Celena*; *Calenoa*; St. in Campanien, unfern Rufrae u. Teanum.

Celerini; Volk in Hispania Tarracon., gehörte zu den Callaici.

Celetrum; Liv. XXXI, 40.; St. in Orestis (Illyris Graeca), auf e. Halbinsel; muthmassl. jetzt *Castoria*.

Celeusa; sec. Leichtlen Fl. *Kels*, in Schwaben.

Celeusum, *Celeusus*, Tab. Theod.; Ort in Vindelicien, VIII M. P. nordöstl. von Germanicum, am südl. Ufer der Donau; sec. Kruse heut. Tages *Kehlheim*, *Kellheim*, — *Celtae Domus*; *Kehlhemium* —; baier. St., am Einfl. der Altmühl in die Donau, im Regenkreise; sec. Al. aber *Neustadt*, südwestl. von Kehlheim; sec. Leichtlen die kl. St. *Oetling*, am nördl. Ufer der Donau, 2 M. südwestl. von Kehlheim.

Celia, *ae*, *Κελια*, Strab. IV, p. 195.; Ptol.; *Caelium*, Plin. III, 11.; *Aelium Municipium Coelium Antonianum*, Mz. des Caracalla ap. Harduin.; St. in Apulia Peucetia, sec. Holsten. IV bis V M. P. oberhalb Barium, sec. Strab. zw. Egnatia u. Netium; jetzt *Cegli*, in Terra di Bari *Caelinus*, adj., ager, Frontin. de Colon.

Celida, Ptol.; St. im Süden Cyrenaica's, vielleicht zw. Darnis u. dem östl. liegenden Caenopolis.

Celidnus; *Celydnus*; Fl. in Orestis (Epirus), entspr. auf den Acroceraunii Montes, fiel nahe der Grenze von Illyris Graeca in das adriat. Meer, u. soll jetzt *Salnich* heissen.

Celinum; Dorf *Schlins*, in der Schweiz.

Celiobrica; cf. Barcelum.

Cella, Cluv.; Cell.; Luen.; *Cellae*, *arum*, *Cesla*, Cod. Gothan.; *Skaesla*, Cod. Guelferb.; *Sehessa*, Lex Sal. p. 180.; hanöver. St. *Celle*, am Einfl. der Fuse in die Aller, Frstth. Lüneburg, 5 M. nordöstl. von Hanover, 10½ südwestl. von Lüneburg. Hier lebte von 1772—75 Mathilde, Königin von Dänemark, u. Schwester Königs Georg III., u. starb am 26. Jan. 1817 Ernst Schulze, Verfasser der Caecilia u. der bezauberten Rose, 29 Jahr alt. *Cellensis*, *e*.

Cella ad Islm; österr. Mktfl. *Zell ob der Ips*, im Viertel ob dem Wienerwalde (Land unter der Ens).

Cella ad Lacum Inferiorem; österr. Mktfl *Zell am Zellersee*, im salzburgisch. Viertel (Land ob der Ens).

Cella ad Mosellam; preuss. St. *Zell im Hamm*, Rgbz. Coblenz, am östl. Ufer der Mosel, 6 M. südwestl. von Coblenz.

Cella Austriae Inferioris; österr. Mktfl. *Zell über der Trasen*, im Viertel ob dem Wienerwalde (Land unter der Ens).

Cella Austriae Superioris; österr. Mktfl. *Zell an der Pramb*, im Innviertel (Land ob der Ens).

Cella Badensis; kl. baden. St. *Zell*, an der Wiesee, im Treisamkreise.

Cella Bona, u. *Cella Dei*; cf. Bona, Dei Cella.

Cella Dei Inferior; ehemal. prämonstratenser Kloster *Unter-Zell*, in Baiern.

Cella Dei Superior; baier. Mktfl. *Hafnerzell*, *Ober-Zell*, an der Donau, im Untermainkreise.

Cella Franconica; baier. Mktfl. *Zell*, an der fränk. Saale, im Obermainkreise.

Cella Paulina; ehemal. Kloster *Paulin-Zell*, unweit Königssee.

Cella Rudolphi, siv. *Sueviae*; kl. baden. St. *Zell am Harmersbach*, im Kinzigkreise.

Cella St. Blasii; thüring. Flekken *Zella*, *Blasienzella*, am thüringer Walde, 1 St. nördl. von Suhla.

Cella (Fanum) St. Canici; *Kilkenia*; *Kilkenna*; *Oseria*; irländ. Hptst. *Kilkenny* der Grfsch. gl. N., am Fl. Nore.

Cella St. Jodoci; ehemal Kloster *St. Josse*, in der Picardie.

Cella Solae, siv. *Solonis*; baier. Mktfl. *Sohlenhofen*, an der Altmühl, 1 M. von Pappenheim, im Rezatkreise.

Cella Tirolensis; tyrol. Mktfl. *Zell im Zillerthale*, an der Ziller, Kreis Inspruck.

Cellae; *Cellae Luneburgicae*; i. q. Cella.

Cellae; cf. Cala.

Cellae; St. in Thracien, am nördl. Ufer des Hebrus, 250 Stad. (6¼ M.) östl. von Philippopolis.

Cellae Picentinae, Anton. Itin.; Ort in Byzacium, XXX M. P. von Tacape, XXX von Tabalta, unfern dem heut. Sbaitla. Al. setzen denselben nach Numidien, westl. vom Berge Aurasius. *Cellensis*, *e*, Fortun. in Epist. Synod. Prov. Byzac. ad Constant.

Cellia, *ae*, *Κελλια*, Sozom. VI, 31.; Ort im Nitriotis Nomos (Aegyptus Infer.), LX Stad. (3¾ St.) von Nitria, in dessen Nähe viele Mönchs-Zellen.

Celnius; Fl. in Britannia Barbara; sec. Al. jetzt der *Doverne*, bey Bamff; sec. Al. der *Spey*, in Schottland.

Celonae, *arum*, Diodor. Sic.; St. in Chalonitis (Assyrien), wo Alexander

M. auf die von Xerxes dahin versetzten Thebaner traf. cf. Chala.

Celsa, ae, Strab.; *Colonia Victrix Julia Celsa*, Mzz. des Augustus u. Tiberius; St. der Edetani, sec. Al. der Ilergetes, am nördl. Ufer des Iberus, südöstl. von Caesarea Augusta; heut. Tuges *Xelsa*, Flecken in Aragonien. *Celsenses, ium*, Plin. III, 3.; Einw. — Ptol. setzt e. St. *Celsa*, an den Fufs der Pyrenäen, verstand aber wohl Celsa ad Iberum darunter.

Celsita, ae; alt-castil. Villa *Pennaflor*, Prov. Segovia.

Celsōna; Calea; span. St. *Solsona*, Frstth. Catalonien.

Celtae, Κελτοι; ein ausgebreitetes Volk, wohnte wohl ursprüngl. im Nordwesten Europa's, bildet o. der vier Hauptvölkerstämme in Gallien, Herodian., Pausan. Attic. c. 3.; Plutarch. in Caes.; sass sec. Caes. in Narbonensis, sec. Mela III, 2. aber von den Pyrenäen bis zur Seine, drang später in Italien (Gallia Cisalpina), Spanien, um 500 (Iberi, Celtiberes), u. Britannien ein, reichte, mit den Thraciern vermischt, bis zur Mdg. der Donau u. bis zum Hellespont, u. wanderte sogar nach Asien. cf. Strab. I, 59. Suidas setzt Celten nach Germanien, u. sagt: Κελτοι οἱ λεγομενοι Γερμανοι, οἱ αμφι τον Ρηνον ποταμον εισιν. cf. Herodot. IV, 49. *Celticus*, adj., Jornand. de Reb. Get. p. 118. cf. Galatae.

Celtiberes, Κελτιβηρες, Strab. III, p. 88.; *Celtiberi*, Plin. III, 3.; Liv. XL, 38.; Id. Epitom. XLI.; Caes.; Flor. II, 17; III, 22.; Cic.; Jornand. de Regnor. Success. p. 38.; Volk in Hispania Tarracon., stammte von Celten, vermischt mit Iberern, nb, u. bestand aus Bellones, Arevaci, Pelendones; Ditthi, Belli u. Lusones. Hptst. war Segobriga. *Celtiber, beri*, Catull.; *Celtiber, bēra, bērum*, Valer. Maxim.; *Celtibericus*, adj., Id.; Plin.; *Celtiberius*, adj., Catull.

Celtibērĭa, Plin. III, 3; IV, 22.; Cic.; Liv. Epitom. XLVIII.; Caes. Gall. I, 38; 61.; Eutrop. IV, 16; Isidor. Hispal. Chron. Gothor. p. 173.; *Κελτιβηρια;* Landsch. in Hispania Tarracon., grenzte östl. an die Edetani, Ilercaones u. Ortospeda Mons, nördl. an den Iberus, westl. an den Tajus u. an die Carpetani, südl. an die Oretani, umfasste also das südwestl. *Aragonien*, südl. *Navarra*, östl. *Alt-Castilien* (Prov. Soria), u. das nordöstl. *Neu-Castilien* (Prov. Cuenca). **Oft bezeichnet Celtiberia auch ganz Spanien.**

Celtica; ursprüngl. Wohnsitz der Celtae, zw. dem Palus Maeotis, u. dem Ocean, bezeichnete dann theils den zw. dem Anas u. Tagus liegenden Landstr. in Lusitanien, theils ganz Gallien (*Celtogalatia; Gallia ἡ ὑπερ των Αλπεων Κελτικη*), später aber nur den Theil zw. den Alpen, dem Rhein; der Marne u. Seine; dem Meere, u. der Garonne, welchen Augustus bis zur Loire einengte u. Lugdunensis nannte. cf. Gallia Celtica, Lugdunensis.

Celtici, Plin. III, 1., IV, 21.; *Κελτικοι*, Strab.; Volk in Lusitanien, nordwestl. vom Anas, wenn nicht auch südöstl. von demselben, war ein Zweig der Celtae, u. wohnte also im Südosten der Prov. Alentejo. *Celtice*, adv., Sulp. Sever.; *Celticus*, adj., Plin.; Sil. Ital.

Celticum Promontorium, Mela III, 1.; cf. Artabrum Promontorium.

Celto-Galatia, Κελτο-Γαλατια, Ptol. II, 7.; Marcian. Heracl.; *Γαλλια ἡ ὑπερ των Αλπεων Κελτικη*, Strab. IV.; i. e. Universa trans Alpes Gallia.

Celtorum Montes; franz. Geb. *Cantal*, Prov. Auvergne (Dep. Cantal, i. o. Ober-Auvergne), erstreckt sich 2 bis 3 M. weit. Die höchste Spitze Plomb des vorzugsweise genannten Bergs Cantal, liegt 5,964 F. über dem Meere.

Celurea, ae; Mons Rosarum; schottl. St. *Montrose*, an der Mdg. des Esko, Grfsch. Angus.

Celydnus, Κελυδνος, Ptol.; i. q. Celidnus.

Cĕma; Berg in Alpes Maritimae (Gallia Narbon.), mit der Quelle des Var; angebl. jetzt *Camelione*, Grfsch. Nizza.

Cemandri, Jornand. de Reb. Getic.; Volk in Sarmatia Europaea.

Cemelium, Plin. III, 5.; *Cemenelēum, Κεμενελεον*, Ptol.; *Cemenelum*, Anton. Itin.; St. der Vediantii (Vesdiantii, Ptol.), in Alpes Maritimae (Gallia Narbon.), wurde von den Longobarden im J. 737 zerstört, hat noch Ruinen e. Amphitheaters u. e. Tempels des Apollo, u. heifst jetzt *Cimiez*, kl. sardin. St., Grfsch. (3 St. nördl. von) Nizza. *Cemenelensis, e*, Inscpt. ap. Spon.

Cemeneleum; Cemenelum; } i. q. Cemelium.

Ceminŏris, is, Cic.; St. auf dem Amanus, in Syrien.

Cemmenius Tractus; cf. Cebennica Regio.

Cemmenus Mons; i. q. Cebenna.

Cena; kl. Fl. in Sicilien; angebl. jetzt *Fiume della Cane.*
Cenăbum; cf. Aurelia.
Cenadium; i. q. Canndium.
Cenaeum, Mela II, 7.; cf. Canae. Cenaeus Jupiter, Ovid.

Cenchreae, Plin. IV, 4.; Liv. XXVIII, 8; XXXII, 17.; Mela II, 3.; Ovid. Trist. I, 9.; *Κεγχρεαι*, Strab. VIII, p. 262.; Steph.; Ptol.; *Κεγχρειαι*, Thucyd. VIII, p. 562.; cf. IV, p. 281., Pausan. Corinth. c. 2.; Actor. XVIII, 18.; Rom. XVI, 1.; e. der Häfen Corinth's, lag etwa XX Stad., sec. Strab. aber LXX (3½ St.) nordöstl. von der St., am Sin. Saronicus, u. heifst jetzt *Kenkrie*, sec. Diez aber *Cenchraes*, u. bildete e. kl. Stadt. *Cenchreensis*, e.

Cenchreae; St. in Troas (Asia Minor).

Cenchreae, *arum*; befestigter Ort, in Argolis, an der Grenze von Arcadien, südwestl. van Argos, nordöstl. von Tegea.

Cenchreis, kl. Insel des Sin. Saronicus, an der Küste von Argolis, östl. von Spiraeum Promontorium.

Cenchrius, Tacit. Ann. III, 61.; Fl. in Ionien, strömte durch das Gebiet von Ephesus, u. fiel in den Sin. Ephesins. An se. Ufern u. unfern Ephesus lag der Hain Ortyin.

Cendevia, Plin. V, 19; XXXVI, 26.; See in Galilaea Inferior, östl. vom Geb. Carmelus, westl. vnn Zabulon, den Michaelis Suppl., Paulus Sammlg. 1., u. Hamesveld III, p. 138. sq. irrig für Aqua Megiddo halten In ihm entspr. der Belus.

Cenĕbum; *Gennepum*; kl. niederl. St. *Gennep*, am Einfl. der Niers in die Maas, Prov. Limburg.

Ceneda Agathiae; *Ceneta*; i. q. Acedes.

Cenereth; St. in Galilaea Inferior, am See dies. Namens, auf deren Stelle Tiberias erbaut seyn soll.

Genereth; i. q. Genezareth

Cenestum; St. im Innern der Insel Corsica; angebl. heut. Tages *St. Luciae*.

Ceneta; Inscpt. Lap. ap. Grut.; *Cenitense Castrum*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 13.; St. in Gallia Transpadana, zw. den Fll. Plavis u. Liquentia; war Municipium. *Cenetenses*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 28.; *Cenetensis*, e, Concil. Aquilej. cf. Acedes.

Cenetum; neapol. St. *Cerreto*, Prov. Terra di Lavoro.

Cenezaei, siv. *Kenizaei* (*Kinisiter*), Gen. XV, 19.; *Κενεζαιοι*, LXX.; cf. Numer. XXXII, 12.; Josua XIV, 6. 14.; kananit. Volk, muthmafsl. im Süden der Gebirge Judaea's, stammte vielleicht von Kenas, Josua XV, 7.; Judic. I, 13. ab.

Cenimagni, Caes. Gall. V, 21.; Volk im Südosten von Britannia Romana, war e. Colonie der Cenomanni aus Gallien, u. safs vielleicht in den Grfsch. Suffolk, Norfolk u. Cambridge. Lipsius theilt es in Iceni u. Cangi (Regni, Cambden.) ein. cf. Tacit. XII, 32.

Cenina; cf. Caenina.

Cenio, *Cenion*, *onis*; *Κενιωνος ἐκβολαι*, Ptol. II, 3.; Fl. in Britannia Romana, strömte bey den Dumnonii; heut. Tages sec. Mannert der Busen bey Falmouth; sec. Al. der Fl. *Fal*, *Vale*, welcher bey Falmouth, in Cornwallis mündet.

Cenisius Mons; savoy. 5879 F. hoher Berg *Cenis*, *Mont Cenis*, über welchen e. im J. 1805 von Napoleon 9 St. lange u. 18 F. breite Strafse nach Piemont führt. Der See auf der Höhe hat Forellen. cf. Alpes Grajae.

Cenna; *Cinna*; kl. baier. St. *Langenzenn*, am Zenn, Rezatkreis, 3½ M. nordwestl. von Nürnberg, 2 südwestl. von Erlangen.

Cennaeum; *Chincium*; kl. niederl. St. *Chiney*, *Ciney*, am Bache Boch, Prov. Namur, 3½ M. südöstl. von Namur, 2 nordöstl. von Bouvignes.

Cennesseri, Plin.; Volk in Arabia Felix.

Cenni; Volk in Vindelicien, war vielleicht e. Zweig der Alemannen, safs am nordöstl. Ufer des Lacus Benacus, u. wurde von Drusus besiegt.

Ceno, *onis*; Liv. II, 63.; sec. Dionys. Halicarn. VIII, p. 612.; *Πολιγνην ἐπιθαττιον*; St. der Volsci, in Latium, unweit Antium; also sec. Holsten. jetzt nicht i. q. Nettuno.

Cenoboscio; cf. Chenoboscia.

Cenomagni; i. q. Cenimagni.

Cenomanensis Ager; cf. Cenomania.

Cenomani, Notit. Imp.; *Cenomanni*, Notit. Galliae Lugdun.; cf. Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 2.; i. q. Aulerci Cenomani.

Cenomani; cf. Cenomania.

Cenomani; *Cenomanni*, Plin. III, 19.; i. q. Caenomani.

Cenomania; *Cenomanensis Ager*, siv. *Provincia*; ehemal. franz.

Prov. *Maine*, grenzte östl. an Perche, u. Orleanois, nördl. an d. Normandie, west. an Bretagne, südl. an Anjou, u. Touraine; das heut. Dep. *Mayenne*, u. das westl. Dep. *Sarthe*. Hptst. war Mans.

Cenomania (Civitas), *ae*, Gregor. Turon. II, 42.; *Cenomani*, Cell.; *Civitas Cenomannorum*, Notit. Gall. Lugd. Tert.; *Cenomannum*, Cell.; *Subdinnum*, Tabul. Peut.; *Vindinum*, *Ουινδινον*, Ptol., wofür Vales. *Suindinum* lesen will; St. der Aulerci Cenomani, in Gallia Lugdun. Tert., am Fl. Sarta; heut. Tages *le Mans*, Hptst. des Dep. Sarthe, auf e. Anhöhe. *Cenomanensis*, *e*.

Cenomanum; cf. Cenomania.

Cenopurion; i. q. Caenophrurion.

Centa, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingit., jenseit des Berges Phocra, unweit Trisidis.

Centa; Fl. *Conta*, im sardin. Hrzth. Genua, entspr. in Piemont, u. fällt bey Albenga ins Meer.

Centapora; kl. St. *Centapor*, *Zetapor*, in Vorder-Indien, auf der Küste von Decan (Golconda).

Centauri, Cic.; *Κενταυροι*; Volk in Thessalien, nahe dem Ossa u. Pelion, trieb wahrscheinl. starke Pferdezucht. *Centaurice*, adv.; *Centaureus*, adj., Horat.; *Centauricus*, adj., Stat.

Centauromachia, Plaut.; i. q. Thessalia.

Centauropolis; befestigter Ort auf dem Ossa, in Thessalien, wohl bey den Centauri.

Centesimum; Ort in Umbrien.

Centobrica (Centobriga), *ae*, Val. Max.; St. in Hispania Tarraconensis. *Centobricensis*, *e*, Id. cf. Nergobriga.

Centores, Valer. Flacc.; scyth. Volk, in Sarmatia Asiatica, vielleicht nordöstl. vom Palus Maeotis.

Centos Vicus; Ort auf der Küste von Arabia Felix, muthmafsl. nahe bey der heut. St. Dschedda, Gedda, Prov. Hedschas.

Centrites; wohl nicht i. q. *Nicephorius*; Fl. in Armenia Magna, entspr. nordwestl. vom Lac. Arsissa, durchströmte die Wohnsitze der Carduchi, fiel nordwestl. von Bezabde in den Tigris, u. soll jetzt *Khabur* heissen.

Centrones, Caes. Gall. V, 38.; Schutzgenossen der Nervii, in Gallia Belgica, vielleicht in den niederl. Provv. Namur u. Hennegau.

Centrones, *um*, Caes. Gall. I. 10.; Plin. III, 20.; *Κεντρωνες*, Strab.; Ptol.; Volk im Nordosten von Gallia Narbon., südl. von den Nantuates, östl. von den Allobroges u. der Isara, also in der savoysch. Prov. Tarantaise.

Centronum, sc. *Regio*; *Tarantasiae Comitatus*, Cluv.; sardin. Prov. *Tarantasia*, *Tarantaise*, Hrzth. Savoyen, mit der Hptst. Moutiers.

Centronum Civitas, Notit. Prov. Alp. Graj. et Penin.; *Darantasia*, Ib.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Forum Claudii*, Ptol.: *Monasterium in Tarantasia*; *Monsterium*; *Tarantasia*, Cluv.; Hptst. der Centrones, in Gallia Narbon., X M. P. östl. von Axima, Tab. Peut.; zw. Augusta Praetoria u. Lemincum, Anton. Itin.; heut. Tages *Moutiers*, Hptst. der savoysch. Prov. Tarantaise, an der Isere.

Centulum; kl. franz. St. *St. Ricquier*, am Scardon, Dep. Somme (Picardie).

Centum Cellae, Plin. VI, epist. 31.; Rutil. v. 237.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Paul. Nolan. Carm. XXI, ad Cyther.; *Κεντουμκελλαι*, Procop. Goth. II, 7.; *Trajani Portus*, Plin. c. l., u. epist. ult.; *Τραϊανος λιμην*, Ptol.; *Civitas Vetus*; Cluv.; St. in Etrurien, von Trajan gegründet, III M. P. von Algae, südl. von Gravisca, nordwestl. von Caere; jetzt *Civita Vecchia*, Seestadt, in der päpstl. Deleg. Viterbo.

Centum Colles; *Centumcollis*; Mktfl. *Hundertsbuel*, *Zashalon*, in Siebenbürgen, 13 M. östl. von Hermanstadt.

Centum Putea, Tab. Peut.; St. in Dacien, an der Donau, zw. Arcidava u. Persovia.

Centum Putei; Ort in Chalcidice (Syrien), nordwestl. von Palmyra, südöstl. von Apamea.

Centumcollis; cf. Centum Colles.

Centumvallis; mail. Fl. *Centovalli*, entspr. nördl. von Anghiere, u. vereinigt sich mit dem Maggia.

Centŭrĭpa, *τα Κεντοριπα*, Thucyd. VI, p. 476.; Strab, VI.; Polyb. I, 9.; *Centuripae*, *Κεντουριπαι*, Ptol.; *Centuripe*, Sil. Ital. XIX, v. 205.; *Centuripina Civitas*, Cic.; *Centuripinum*, Mela II, 7.; St. in Sicilien, südwestl. vom Aetna, Geburtsort des Celsus; heut. Tages *Centorbe*, St. im Val di Demone. *Centuripini*, Cic.; Einw.

Centuripae; *Centuripe*; *Centuripinum*; } i. q. Centuripa.

Ceos; i. q. Cea.

Ceparum (*Cepăc*) *Promontorium*, *i*, *Κρομμυου ἀκρα*, Strab.;

Κρομμυων ἀκρα, Ptol.; *Crommyu Acris*, *idis*, Cic. XII, epist. 13.; Vorgeb. auf der Nordküste der Insel Cyprus, nordöstl. von Soloe, nordwestl. von Lapethus; jetzt *Capo Cormachetti*.

Cepelia; die 5 M. lange Donauinsel *Csepel*, *Hasen*- od. *St. Margarethen-Insel*, zw. Alt- u. Neu-Ofen, reich an Wildpret, vorzügl. an Hasen.

Ceperaria, *ae*, Tab. Peut.; Anton. Itin.; Ort in Judaea, zw. Bactogabra, u. Aelia.

Ceperosum; südamerican. Fstg. *Ceperoux*, *Fort Louis*, auf der Insel Cayenne (Guiana).

Cepha (*Castellum*, *Castrum*); *Ciphas*; Ort in Zabdicene (Mesopotamien), am westl. Ufer des Tigris, etwa LXX Mill. südöstl. von Amida, LV nordwestl. von Bezabde; muthmaſsl. jetzt *Hhasn-Keifa*.

Cephălae Promontorium, siv. *Capita*, *Κεφαλαι*, Strab.; Ptol.; Vorgeb. in Regio Syrtica, bildete die westl. Grenze der Syrtis Major, u. soll jetzt *Cap Canan*, od. *Merata* (Mesurata) heissen, im Staate von Tunis.

Cephales, Pausan.; Strab.; Ortschaft, *δημος*, in Attica, am Sin. Saronicus.

Cephalenia, Flor. II, 9.; Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; *Cephallene*, Mannt. Orthogr.; *Cephallenia*, Liv. XXXVIII, 28. 29.; *ἡ Κεφαληνια*, Scyl.; Ptol.; Apollon. Scholiast. ad II, v. 279.; Artemidor. Ephes. ap. Porphyr.; Marcian. Heracl.; *ἡ Κεφαλληνια*, Thucyd. II, p. 120.; Polyb. V, 3.; Strab. X, p. 312. 700.; *Samus*, *Σαμος*, Strab. X, p. 812.; cf. Homer. Odyss. *δ*, v. 671. 845.; *Same*, Virg. Aen. III, v. 270.; *Σαμη*, Homer. Odyss. *α*, v. 246.; *Epirus Nigra*, Homer. Odyss. *ξ*, v. 97; *φ*, v. 109.; *Melaena*, *ae*, Plin. (*Epirus Melaena*, siv. *Nigra*); cf. Homer. Odyss. *ω*, v. 377.; Eustath.; Apollodor. II, 4.; Insel des ionisch. Meeres, südwestl. von Ithaca, nördl. von Zacynthus, westl. von der Küste Achaja's; jetzt *Cefalonia*, *Cephalonia*, die gröſste der ionisch. Inseln, mit der Hptst. Argostoli, Cefalonia. *Cephalenes*, *um*, Liv. XXXVII, 13.; Sil. Ital. XV, v. 305.; *Κεφαλληνες*, Polyb. c. l.; Perieget. v. 436.; Pausan. Eliac. II, 15.; *Cephalenius*, *Κεφαλην* (*ἐμπορος*), Pausan. Messen. c. 20.; *Cephalleni*, *orum*; Einw. Bekannt war ihr Muskatenwein.

Cephalenia, *ἡ Κεφαλληνια νησος*, *ἧς ὁνωνυμος πολις*, Ptol.; cf. Same.

Cephallene; } i. q. Cephalenia.
Cephallenia; }

Cephaloedis, Plin. III, 8.; Anton. Itin.; *Κεφαλοιδις*, Ptol.; *Cephaloedium*, *Κεφαλοιδιον*, Strab.; Diodor. Sic. XIV, 79.; *Cephaledum*, *i*, Cic. Verr. II, 52.; cf. Sil. Ital. XIV, v. 253.; St. auf der Nordküste Sicilien's, etwa 45 Mill. Rom. östl. von Panormus, 9 westl. von Apollonia; heut. Tages *Cefalu*, *Cifalu*, kl. St., im Val di Demona. *Cephaleditani*, Cic. c. l.; Einw.

Cephaloedium; i. q. Cephaloedis.

Cephalonnesos, Plin.; Insel des Sin. Carcinites (Sarmatia Europaea); angebl. jetzt *Tengel*.

Cephalotomi; Volk, vielleicht in Colchis, am südwestl. Fuſse des Caucasus, u. am Ufer des Pontus Euxinus.

Cepharnome, *Κεφαρνωμη*, Joseph. Vita; Ort, *Κωμη*, in Galilaea Inferior, unfern Fons Capernaum.

Cephene, *es*, Plin. VI, 9.; *Κηφηνή*, Landsch. in in Armenia Major, südwestl. von den Ceraunii Montes, nordöstl. von Adiabene. *Cepheni*, Plin. d. l. (*Sopheni*, Vulg.), *Κηφηνοι*, siv. *Κηφηνες*; Einw.

Cephēnes, *um*, Ovid.; Volk in Asien; bey Griechen i. q. Persae.

Cephenia; cf. Africa.

Cephira; *Kephira*; St. im Stammo Benjamin (Judaea), vielleicht unweit Gaba, Geba.

Cephisia, *ae*, Gell. I, 2.; *Cephissia*, *Κηφισσια*, Strab. IX, p. 274.; e. der zwölf von Cecrops gegründeten St. in Attica, am Cephissus, VI Mill. nordöstl. von Athenae, die heut. Tages *Kissia* heissen soll. *Cephisienses*, *Κηφισιεις*, Inscpt. ap. Spon.; Einw.

Cephissia, Plin. IV, 7.; Quelle in Attica, etwa 35 Stad. (1¾ St.) südwestl. von Athenae,

Cephissis; i. q. Copaïs.

Cephissus, Stat. II, Theb., v. 349.; *ὁ Κηφισσος*, Strab. IX, p. 280. sq.; Homer.; *Cephisus*, Theophrast. Hist. Plant. IV, 12.; Fl. in Phocis, entspr. unfern der St. Lilaea, am Fuſse des Oeta, bricht bey Anchoa, auf der Grenze von Boeotien, mit groſsem Geräusche, nach e. kurzen Laufe unter d. Erde, wieder hervor und fällt in den See Copaïs; jetzt *Gavrios*, angeblich. *Cephisis* (Cephissis), idis, e. g. undae, Ovid.; *Cephissius*, adj., Ovid.

Cephissus; Fll. dies. N. strömten nach: a. in Argolis; — b. auf der Insel Salamis; — c. auf der Insel Scyros; — d. in Sicyonia.

Cephisus, Euseb. Chron. Hadrian.; Fl. in Attica, entspr. nordöstl. von Phyla; u. fiel zw. Piraeus u. Eleusis in den Sin. Saronicus. Ein anderer u. der beträchtlichere dieses N. (*Cephissus*), strömte westl. von Athenae, nordwestl. von der piraeisch. Mauer, u. soll jetzt *Podhouista* heissen. *Cephisias*, *adis*, e. g. Ora, Ovid.

Cephisus; cf. Cephissus.

Cephro; Ort in Aegyptus Inferior, auf der Grenze von Libycus Nomos, westl. von Oasis Parva.

Cepi, *orum*, Mela I, 19.; *Cepi Milesiorum*, Plin.; *Κηποι*, Strab. XI, p. 341.; Diodor. XX, 24.; St. am Bosporus Cimmerius, nördl. von Phanagoria, auf der Insel (Strab. XI, p. 341.; Dionys. v. 550.), od. Halbinsel (Mela; Plin.) zw. dem Bosporus, Pontus, Palus Maeotis u. Lacus Corocondametis; heut. Tages *Kepil*.

Cepiana, Ptol.; *Καιπιανα*, Cod. Palat.; St. in Lusitanien, zw. Mirobriga (Celticorum) u. Caetobrix (Cetobriga); muthmafsl. jetzt *Pinhel* — *Pinelium*; *Pinelum* —, St., in der portug. Prov. Beira, am Fl. gl. Namens.

Cepionis Turris; lag südl. von der Mdg. des Baetis (Hispania Baetica), etwa XIX Mill. Rom. nördl. von Gades; cf. Caepionis Turris.

Cepusiensis, siv. *Scepusiensis Comitatus*; ungar. Gespsch. *Zips*, Kreis diesseit der Theiss, mit dem Hptort Leutschau.

Cepusium; i. q. Arx Scepusiensis.

Cera; Ort auf der Insel Creta.

Ceracates, Mss. Tacit.; cf. Caeracates, Caracates.

Cerameus, Lucian.; Wohnort der Freudenmädchen in Athen.

Ceramicus; i. q. Academia.

Ceramicus Sinus; Mela I, 16.; Plin. V, 29.; *Κεραμικος κολπος*, Scyl.; Mbusen an der Küste von Carien, zw. der Halbinsel Doris, u. jener, auf deren Küste Halicarsius liegt, östl. von der Insel Cos; heut. Tages *Meerbusen von Castel Marmora*, od. *Golf von Cos*.

Ceramis; Ort in Attica, der jetzt *Sepolia* heifsen soll.

Cerămus, Plin. V, 31.; St. auf der Insul Arconnesos.

Cerămus, Mela; *Κεραμος*, Strab. XIV, p. 451.; Pausan. Eliac. II, 13.; Ptol. V, 2.; *Caraunus* (*Ceraunus*); St. auf der Küste Carien's, östl. von Halicarnassus, westl. von Bargasa.

Ceranae, *arum*, Plin. V, 32.; St. in Phrygia Magna.

Ceras, Plin.; *Ceras Chryseon*, Solin.; Vorgeb. in der Nähe von Byzantium.

Cerasta;) cf. Cyprus.
Cerastia;)

Cerastis, Plin; Lycophron; i. q. Cyprus.

Cerăsus, *untis*, Mela I, 19.; Amm. Marc. XXII, 13.; Notit. Hierocl.; *Κερασους*, Strab. XII, p. 376 378; Scyl.; Diodor. Sic. XIV, 31.; Xenoph. Cyrop. V, p. 349.; cf. Nicet. in Alex. Comnen. III, 6.; später *Pharnacea*, Plin. VI, 4.; *Φαρνακεια*, Arrian.; *Φαρνακια*, Strab.; Ptol.; *Phernacia*, *Φερνακια*, Plutarch. Lucull.; St. in Pontus, am Sin. Cotyoraeus, etwa 300 Stad. ($7\frac{1}{2}$ M.) östl. von Polemonium, 200 (5 M.) westl. von Tripolis, war sec. Xenoph. Cyrop., Diodor Sic. *Σινωπεων ἀποικων*, und heifst jetzt *Cerasonde*, *Keresoun*, türk. St. in Natolien. Von hier verpflanzte Lucullus den ersten Kirschbaum nach Rom.

Cerata; Geb. in Attica, nahe der östl. Grenze von Megaris.

Ceratae, *arum*; i. q. Cenetum.

Ceratonia; St. in Achaja.

Ceratus; kl. Fl. auf der Insel Creta, strömte unfern Cnossus.

Ceranni, Plin.; *Ceraunii*, Ptol.; Volk in Illyricum, zw. den Naresii (*Ναρεσσιοι*, Ptol.), u. den Scirtari (*Σκιρτωνες προς τη Μακεδονια*, Ptol.).

Ceraunia, *Κεραυνια*, Polyb. II, 41.; vielleicht i. q. *Cerynia*, *Κερυνια*, Pausan. Achaic., c. 6.; St. in Achaja, XXVIII Mill. Rom. östl. von Olenus, VI nordwestl. von Bura; e. der zwölf Städte, welche den achäisch. Bund bildeten.

Ceraunia, Cluv.; türk. Flecken *Cerines*, *Cherigno*, *Serignia*, mit e. Hafen, auf der Insel Cypern.

Ceraunii Montes, Mela II, 3.; III, 5.; Flor. II, 9., Sueton. Aug. c. 17.; Caes. Civ. III, 6.; Ovid. Pont. II, 6. 9.; Strab.; VII, p. 220. 224.; *Ceraunia*, *orum*, Propert. I, eleg. 8.; Virg. III, v. 506.; *τα Κεραυνια*, Dionys. Perieg. v. 388.; Eustath. ad. h. l.; Scyl.; Geb. in Chaonia (Epirus), auf der südl. Grenze von Illyris Graeca, bildete das Vorgeb. Acroceraunium, und heifst jetzt *Monti della Chimera*, *Kimaera*. cf. Acroceraunia. *Ceraunius*, adj.

Ceraunii Montes, Plin. VI, 7. 9. 10.; Mela I, 19.; Ptol.; Strab.; Geb. im Süden von Sarmatia Asiatica, südöstl. vom Tanais, endigt sich mit dem Caucasus. Mela, u. Plin. verstehen darunter den nordöstl. Theil des Caucasus (Albanien).

Ceraunium; cf. Caucasiae Pylae.

Cerausion; Geb. in Arcadien, u. e. Arm des Lycaeus Mons, auf welchem der Neda entsprang.

Cerax; Flecken, in Illyris Graeca, vielleicht unweit Achride.

Cerbälus, Plin. III, 11.; Fl. in Apulien, bildete die Grenze von Apulia Dannia, fiel bei Sipontum in den Mbusen Urias, und heifst jetzt *Cervaro* — *Cervarus* —, Fl. in Neapel, entspr. in den Apenninen, und vereinigt sich mit dem Candelaro.

Cerbani, Plin.; Volk in Arabia Felix.

Cerbania; i. q. Barpana.

Cerberinn; i. q. Cimmerium.

Cerbica, Ptol.; Ort im südl Innern von Zeugitana, vielleicht zw. Promontorium Mercurii (Hermaea), u. Carthago (zw. Tucma u. Sasura); sec. Al. 9. M. südwestl. von Capsa, u. heut. Tages *Sbekkah.*

Cercasorum, Κερκασωρον, Herodot. II, 15. 17. 97.; *Cercesura*, Κερκεσουρα, Strab. XVII, p. 555.; St. im Nomos Memphiticus (Heptanomis), am westl. Nilufer, nördl. von Memphis, südl. von der Stelle, wo sich der Nil in Canopicum u. Pelusiacum Ostium theilt; jetzt *El-Arcas.*

Cercetae, Strab.; Ptol.; Artemidor.; Volk in Sarmatia Asiatica, auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus, und am Fusse des Caucasus, Nachbarn der Heniochi; muthmafslich im heut. Circassien, Tscherkessien (*Circassier, Tscherkefs*).

Cercetae Montes; Geb. in Sarmatia Asiatica, auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus, vielleicht bei den Cercetae.

Cerceticus Portus, Ptol.; bei den Cercetae in Sarmatia Asiatica, zw. Achaea Vicus u. Tazos.

Cercetius; Geb. in Epirus, od vielmehr in Hestiaeotis, e. Zweig des Pindus.

Cercetius; Berg auf der Insel Samos, unfern der St. Samos.

Cerciae Insulae; Inseln des ägäisch. Meeres, unfern der jon. Küste.

Cercidius; Flufs auf Sardinien, fiel ins mittell. M., u. soll jetzt *Bavano*, od. *Pianello* heifsen.

Cercidius; Fl. auf Corsica; heut. Tages *Liamone*, entspr. im See Oreno, u. fällt bei Casa Nova in den Mbusen von Sagonu.

Cercina; St. in Macedonien, nahe der Mdg. des Flusses Pontus.

Cercina, Plin. V, 7.; ἡ Κερκινα, Diodor. Sic. V, 12.; Ptol. III, 4.; IV, 3.; ἡ Κερκιννα, Strab. XVII, p. 574.; St. auf der Insel gl. Namens.

Cercina, ae, Liv. XXXIII, 48.; Tacit. Ann. 1, 53.; IV, 13.; Plin. V, 7.; Caes. Afr. VIII, 34.; ἡ Κερκινα, Ptol. III, 4.; Strab. II, p. 84. 185; Diodor. Sic. V, 12.; *Cercinna*, Mela II, 7.; ἡ Κερκιννα, Strab. XVII, p. 574.; Dionys. Charac. v. 340.; Insel in Africa Minor, in Syrtus Minor, östl. von Usilla, hatte e. bequemen Hafen, war XXV M. P. lang, u. etwa XII breit; jetzt *Kerkine*, sec. Al. *Chercara*, od. *Cercace* (sec. Al. *Gamelera*, od. *Querquenes.*).

Cercinas (*Cercina*); Geb. in Päonien, westl. von Siatice (Macedonien); angebl. heut. Tages *Pirlippe.*

Cercinitis, is, Plin. V, 7.; Κερκιννιτις, Strab. XVII.; Insel in Syrtis Minor, unweit Cercina Insula, nach Carthago hin.

Circinitis Palus, Arrian. Exped. Alex. lib. 1.; See in Bisaltia (Macedonien), auf der Grenze von Edonia, durch welchen der Strymon floss; angebl. jetzt *Mamara.*

Cercinium; St. in Pelasgiotis (Thessalien), am nordwestl. Ufer des Sees Böbeïs.

Cereöpes, Ovid. Metam. XIV, 92.; Κερκωπες; Einw. der Insel Aenaria (Pithecusa), die Jupiter in Affen verwandelte.

Cercopi; räuberisches Volk in Locris.

Cercopia; St. in Phrygien.

Cercuponëdra; enger Pafs in Hellas, zw. Trachinia u. dem Oeta, auf welchem die Perser die Spartaner bey Thermopylä überfielen.

Cercum; kl. St. *Kerci*, in der kl. Tartarey, nahe der Meerengé von Caffa.

Cercunum; Ort *Cerzun*, im Veltlin (Mailand).

Cercura; St. in Limyrica (India intra Gangem); vielleicht jetzt *Cano*, Hptst. von Cananor.

Cercusium; Kerkesijeh, Abulfeda.; i. q. Carchemis. Sie war die äufserste Grenzfestg. am westl. Ufer des Euphrat gegen die Perser.

Cerdiciates, Liv. XXXII, 29.; Volk in Ligurien.

Cerdonia, Κερδονια, Strab.; i. q. *Herdonsa*, Liv. XXVII, 1; XXV, 21. cf. Ardoneae.

Cerdylium; Ort in Edonis (Macedonien), auf der Grenze von Thracien, unfern Amphipolis.

Cereatae, Strab.; entw. Einw. e. St. der Hernici, in Latium, od. die St. selbst.

Cereatae, Meurs.; *Ceretae*, Κερεται, Polyb. IV, 53.; unbekanntes Volk auf Creta.

Cerebeliaca; St. in Gallia Narbon., südöstl. von Valentia; jetzt *Chabeuil* — *Chabellium* —, am Lierne, Dep. Drôme (Dauphiné).

Ceredanum; sardin. Flecken *Cerano*, unweit Vigevano (Mailand).

Cerenthia; *Geruntia*; neapol. St. *Cerenzia*, *Geruntia*, Prov. Calabria Citeriore.

Cerera; lombard. venet. Flecken *Cerea*, Prov. Verona.

Cereris Specula, Δημητρος Σκοπιας ἀκρα, Ptol.; wohl i. q. *Demetrii Speculae*, αἱ Δημητριου σκοπαι, Strab.; Vorgeb. in Troglodytice, zw. Aspis u. Dioscorum Portus.

Ceres, Cell.; kl. St. in Macedonien, westl. vom Strymon; heut. Tages *Serrae*.

Ceresius; Fluss bey den Lepontii, in Rhätien; heut. Tages *Tresa*, in der mailänd. Prov. Mailand.

Ceresius Lacus; *Coresium* (*Ceresium*, Cluv.) *Stagnum*, Gregor. Turon. X, 3.; See in Rhätien, bey den Lepontii, zw. Larius u. Verbanus Sin.; jetzt *Lago di Lugano*.

Ceressus; Ort in Böotien, in der Nähe von Thespiae.

Ceressus; St. der Jaccetani, in Hispania Tarracon; vielleicht jetzt *Cervera*.

Ceretae; i. q. Cerentae.

Ceretani, Cell.; *Cerretani*, Plin. III, 3.; Sil. Ital. III, v. 357.; Κερρητανοι, Strab.; *Cerrocetani*, Κερρωιτανοι, Ptol.; Volk in Hispania Tarracon., am Fusse der Pyrenäen, östl. von den Vascones, bestand sec. Plin. aus: *Cerretani Augustani* (den Namen von Augustus, der sec. Petr. de Marca I, 12. eorum provinciam fecit amplinrem); u. aus: *Cerretani Juliani* (i. e. veteres, qui Latii jure potiebantur, Petr. de Marca c. l.). Ihre Hptst. war Julia Libyca.

Ceretania, Petr. de Marca I, 12.; i. q. Cardania.

Ceretanorum Jugum; cf. Podium Ceretanum.

Ceretanum; sicil. Flecken *Ceretana*, im Val di Noto.

Ceretanus; i. q. Caeretanus Amnis.

Ceretapa, orum, Κερεταπα, Notit. Hierocl.; Mz. des Antun. Pius; Κεραταπα, ων, Concil. Ephesin.; St. in Phrygia Pacatiana.

Cerete, es; oft l. q. Caere. *Ceretani*; Einw.

Cerethaei, I. Sam. XXX, 40.; Zephanj. II, 5.; *Cretaei* (Chretiter), Ezech. XXV, 16.; i. q. Philistaei.

Ceretica; Hptst. *Cardigan*, der engl. Ldsch. gl. N., am Tivy.

Ceretícensis Comitatus; engl. Ldsh. *Cardigan*, Süd-Wales, grenzt westl. an das irländ. Meer.

Cerfennia, ae, Anton. Itin.; Inscrpt. Teatin. Columm. ex Claudii aev.; St. der Marsi, in Italien, zw. Alba Fucentia u. Corfinium; angebl. die kleine neapol. St. *Popoli*, am Pescara, Prov. Abruzzo Citeriore.

Cerienè Veedjô (*Vedscho*; *Vendidad*, reine Iran), Zend-Avesta; i. e. die von den Fll. Khur u. Arafs (Cyrus u. Araxes) bewässerte iran. Prov. *Eriwan*, *Irvan*, od. *Persisch-Armenien*.

Cerilli; cf. Carillae. See. Cluv. die heut. kl. St. *Cirella*.

Cerinia; i. q. Ceraunia.

Cerinthus, Plin. IV, 12.; Κηρινθος, Strab. X, init.; Ptol.; Homer.; Apollon. Rhod. Argonaut. I, v. 79.; St. auf der östl. Küste der Insel Euboea, nordöstl. von Chalcis.

Cerites; cf. Caere.

Cermorum; St. in Edonis (Macedonia Adjecta), nahe der Mdg. des Strymon.

Cerne, es, Plin. VI, 31.; ἡ Κερνη, Polyb.; Dionys. Perieg.; Strab. II, p. 83.; Ptol.; Scyl.; Peripl. Hannon.; Insel an der Westseite Africa's, sec. Ptol. u. Cell., nahe dem Atlas u. der Grenze Mauretanien's, sec. Al. in der Gegend des Aequator, wurde e. Emporium (Colonie) des Hanno u. der Carthaginienser; heut. Tages gewöhnl. *Arguin*, kl. Insel an der Küste von Nigritien, 6 M. südöstl. vom Cap Bianco; sec. Cluv. irrig *Madagascar*; sec. Al. *Porto Santo*; sec. Al. *Madera*; sec. Gosselin aber die kl. Insel *Fedal*, etwa 17 M. vom Fl. Lixus.

Cernetani; Volk in Campanien.

Cernia; *Ceronia*, Κερωνια, Ptol.; *Cerynia*, Κερυνεια, Scyl.; Diodor. Sic. XIX, 79.; St. auf der nördl. Küste der Insel Cyprus, nordöstl. von Lapethus, westl. von Macara; jetzt *Cerines*. cf. Ceraunia. *Cerynita*, od. *Cerynensis*, ὁ Κερυνιτης, Diodor. Sic. XIX, 59.

Ceron, Joseph.; Ldsch. in Assyrien.

Ceron, Plin.; Quelle in Hestiaentis (Thessalien).

Cerones, um, Ptol.; Volk in Britannia Barbara, auf der Westseite, unterhalb Glota, zw. den Creones u. Carini.

Ceronia; cf. Cernia.

Ceropellae, *arum*, Jornand. de Reb. Getic.; St., vielleicht im Süden von Moesia Superior.

Cerrae, *arum*, Jornand. c. l.; vielleicht i. q. Serrae.

Cerretani; i. q. Ceretani.

Cerretani Augustani;) cf. Cere-
Cerretani Juliani;) tani.

Cerretania (*Cirritania*, Petr. de Marc. 1, 12.); i. q. Cardauia.

Cersuntum; Mktfl. *Nebio*, auf der Insel Corsica.

Certeratae; *Cotracum*; franz. St. *Coutras*, Dep. Gironde (Guienne), am Zusfl. der Ille u. Dronne. Hier schlug Heinrich von Navarra im 1587 Heinrich III. von Frankreich.

Certiăcum, Luen.; *Zurzacum*, Id.; nicht i. q. *Forum Tiberii*; schweiz. Mkfl. *Zurzach*, am Rhein, Canton Argan.

Certima, *ae*, Liv. XL, 47.; St. der Celtiberi, in Hispania Tarracon., zw. Segeda (Segestica), u. Tutia.

Certis; i. q. Baetis.

Cervaria, Mela II, 5. 6.; Ort auf e. Vorgeb. dies. N., in Gallia Narbon., auf der Grenze Spanien's; die heut. span. St. *Cervera*, *Zerbera*, an der Ouelle des Flusses gl. N., Prov. Catalonien, unweit Barcelona.

Cervaria, Ptol.; St. der Oretani, in Hispania Tarracon., in der Gegend von Bergula.

Cervarum Insula, πρόκων νῆσος; cf. Proconnesus.

Cervarus; i. q. Cerbalus.

Cervia; niederl. St. *Chievres*, Prov. Hennegau, am Hunel.

Cervimontium; *Hirschberga*; schles. St. *Hirschberg*, Rgbz. u. 6 M. südwestl. von Liegnitz, am Einfl. des Zacken in den Bober.

Cervimontium; Flecken *Walzenhausen*, in der Schweiz.

Cervimontium ad Salam; reuss. kl. St. *Hirschberg*, an der Saale, im Voigtlande.

Cervimontium Westfaliae; kl. preufs. St. *Hirschberg*, *Hirzberg*, Rgbz. Arensberg, 3 M. südöstl. von Soest, 2½ nordöstl. von Arensberg.

Cervium; Flecken *Cierf*, *Tschierf*, in Graubünden.

Cervix Africae, *icis*; i. q. Bonae Spei Promontorium.

Cerynia (*Carynia*); i. q. Ceraunia Achajae. Hier e. von Orest den Eumeniden erbauter Tempel.

Cerynia; cf. Cernia.

Cerynites; Fl. in Achaja, entsprang südwestl. von Cerynia, durchströmte diese St. u. fiel in den Sin. Corinthiacus.

Cesăda; cf. Caesada; muthmafsl. jetzt *Hita*, Villa, in der Prov. Guadalaxara.

Cesanum; kl. mailänd. St. *Cesano*, unfern Mailand.

Cesata; i. q. Caesada.

Ceseum (*Cescus*), Plin.; St. in Cilicien, nahe der Grenze Pamphylien's.

Cesena, Cluv.; cf. Caesena.

Cesi, Plin.; Volk in India intra Gangem, zw. dem Indus n. Jomanes.

Cesil; *Bathuel*; St. der Stämme Juda u. Simeon, in Judäa.

Cesion; *Cedes*; St. des Stammes Issaschar, in Gallilaea Inferior.

Cesla; cf. Cella.

Cessero; i. q. Araura.

Cestiae; St. in Ligurien.

Cestria; *Deva* (Leg. XX Victrix), Anton. Itin.; *Deuna*, Δηοῦνα, Ptol.; St. der Cornavii, in Britannia Romana, XX Mill. von Condate, südöstl. von Seteja; die heut. Hptst. *Chester*, der engl. Grfsch. Ches, am Dee.

Cestria; St in Cestrina (Epirus).

Cestriensis Comitatus; engl. Grfsch. *Ches*, *Chester*, grenzt östl. an Darby u. Stafford, nördl. an Lancaster, westl. an Walles u. das irländ. M., südl. an Shrop.

Cestrina, Κεστρίνη, Thucyd. I, p. 82.; früher *Cammania*; kl. Ldsch. in Thesprotia (Epirus), von dem Flusse Thyamis durchströmt. *Cestrini*, Plin. IV, 1.; Volk daselbst.

Cestros, Mela I, 14.; ἡ Κέστρος, Strab.; Ptol.; Nicand. Alexiph. v. 401.; Fl. in Pamphylien, entspr. auf dem Taurus, strömte bey Perga, durchflofs den See Carpia, und soll jetzt *Karahissar* heifsen.

Cetaeum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. auf der südöstl. Seite der Insel Taprobane.

Cetaria, *ae*, Ptol.; St. in Sicilien, nahe Aquae Perticianenses; muthmafsl. der heut. Ort *Scopello*, im Val di Mazara.

Cetei, Homer.; Volk in Mysien.

Cethim, S. Sept.; i. q. Macedonia.

Cetii; Volk in der Gegend des Caicus, vielleicht in Mysia Major.

Cetis, Ptol.; Ldsch. in Cilicia Aspera, mit den Städten Arsinoë, Celenderis u. Olbasa.

Cetium, Anton. Itin.; *Citium*, Tab. Theod.; *Aelium Cetium*, Inscppt. Lapid.; St. in Noricum, XXX M. P. westl. von Commagene, XX nordöstl. von Arlape, an der Donau; sec. Kruse

jetzt *Mautern*, kl. österr. St., im Viertel ob dem Wiener Walde; sec. Schönwisner aber *St. Pölten*. Schlacht 1484. Aelius Hadrianus verschönerte sie.

Cetius, Plin. V, 30.; Fluſs in Mysia Major, durchströmte Pergamus und vereinigte sich mit dem Caïcus.

Cetius Mons, Κετιος, Ptol.; Geb. in Noricum, erstreckt sich nordwestl. von der Quelle des Dravus, bis an die Donau (Grenze von Pannonia Super.), westl. von Vienna; die 50 M. lange Gebirgskette *Kahlenberg*, von welcher der *Wiener Wald* ein Theil ist. Im Westen führt jenes Geb. den N. *Trojanerberg*.

Cetobriga; cf. Caetobrix; sec. Al. *Secimbra*

Cetriboni, Plin.; Volk in India intra Gangem, vielleicht im Norden der heut. Prov. Azmer.

Cetuma, Plin.; St. in Aethiopien, westl. vom Sin. Arabiens.

Ceus; cf. Cea.

Ceuta, *ae*, Bert.; cf. Septa.

Ceranum; i. q. Ceba.

Cezcum; befest. Ort in Armenien, bey Theodosiopolis.

Chaa; vielleicht i. q. *Pheia*, Homer.; St. in Triphylia (Elis), am Acidon.; sec. Al. auf der Grenze von Pisatis, 120 Stad. (3 M) von Olympia.

Chaalla; Ort in Arabia Felix.

Chabala; cf. Cabalaca.

Chabalon; St. in Galiläa, südl. von Tyrus, in der Nähe von Ptolemais.

Chabalon Terra; cf. Chabul.

Chabellium; i. q. Cercbeliaca.

Chaberis, Χαβηρις, Ptol.; St. auf der Ostküste von India intra Gangem, zw. der Mdg. des Chaberis u. der St. Sobura; angebl. jetzt *Cavery-Patnam*.

Chaberis; Fluſs in India intra Gangem, etwa 4 M. nördl. von der St. gl. N.; der heut. *Cavery*, auf der Küste Coromandel, entspr. im Geb. Gates, u. fällt in mehreren Mdgg. in den Mbusen von Bengalen.

Chaberus, Χαβηρος, Ptol.; Fluſs in India intra Gangem, zw. Solenus u. Tyna, westl. vom Ganges, südl. vom Agoranis.

Chabinus; Berg am Sin. Arabiens; sec. Niebuhr jetzt *Wakr*.

Chablasum; i. q. Caballiacensis Dacatus.

Chabon, Josua XV, 40.; Hieronym.; Euseb.; St. des Stammes Juda (Judäa), in der Gegend von Asna.

Chabor, 1. Chron. V, 26.; *(Habor)*; wohl i. q. *Chaboras*, ὁ Χαβωρας το ὀρος, Ptol. VI, 1.; Geb. zw. Assyrien u. Medien, wohin Salmanassar e. Theil der Israeliten versetzte.

Chabora, Χαβωρα, Ptol.; *(Chabor)*; *Aborensium Castellum*, Αβορεων φρουριον, Simocatt. IV, 10.; befestigter Ort, in Mesopotamien, am Einfl. des Chaboras in den Euphrat, in der Nähe von Magnda.

Chaboras, 2. Reg. XVII, 6.; XVIII, 11.; *(Habor)*; *Chebar*; Fl. in Assyrien, entspr. auf dem Geb. Chabor, strömt östl. von dem Tigris, u. fällt in der Gegend von Mosul in denselben; angebl. jetzt *El-Khabur*. cf. Schultens Index ad Vit. Saladin, u. Michaelis.

Chaboras; cf. Aboras.

Chabriae Corax (Cabriae Castrum), Strab. XVI.; Plin. V, 12.; Flecken im Osten von Aegyptus Inferior.

Chabriae Pagus, ἡ Χαβριου κωμη; *(Chabrias)*; Ort in Aegyptus Inferior, nordwestl. von Hermopolis Parva.

Chabrius, Ptol.; Fluſs in Chalcidice (Macedonien), strömt bey Anthemus, u. fällt in den Sin. Thermaicus; angebl. heut. Tages *Cilabro*, od. *Chabria*.

Chabul (Cabul), 1. Reg. IX, 13.; Χαβαλων γη, *Chabalon Terra*, Joseph. Antiq. VIII, 2. 5.; Ldsch. in Galilaea Superior, mit 20 Städten, welche Salomo dem Könige Hiram von Tyrus schenkte. Sec. Al., aber unwahrscheinl. die nachmalige Gegend Decapolis.

Chabul (Cabul); Josua XIX, 27.; Joseph. Vit.; Flecken des Stammes Ascher, in Galilaea Superior.

Chabulo, *onis*; cf. Sebulon, Zabulon.

Chabura, Plin. XXXI, 3.; vielleicht i. q. *Chebar* (Aboras), od. e. Quelle dieses Flusses.

Chactornia; *Czackenthurnum*; befestigte St. *Czackenthurn*, auf e. Insel der Drau, in Nieder-Steyermark.

Chadaca, Ptol.; St. im Innern Albanien's (Asien).

Chadaei, Plin.; Volk in Arabien.

Chadisia, Χαδισια, Steph.; Menipp. Peripl.; St. in Themiscyra (Pontus), auf der Küste; muthmaſsl. heut. Tages *Phadisa*.

Chadisia, Plin. VI, 3.; *Chadisius*, Menipp. Peripl.; Fl. daselbst, strömte unfern der St. Amisus.

Chadrach (Hadrach), Sacharj. IX, 1.; Σεδραχ, Σεδραχ, Αδραχ, od. Ald.; Αδραχ γη, Cyrill.; vielleicht e. Theil von Aram-Dammesek, od. doch e. benachbarter Ldstrich. R. Jose, aus Damascus, und nach ihm Joseph Abassi,

angebl. aus der Gegend von Damascus, u. im J. 1768 in Deutschland, setzen e. St. dieses N. (Αδραχ πολις της Αραβιας, Theophyl.) östl. von Damascus, die sec. Joseph. Abassi als e. kl. Flecken noch jetzt *Chadrach* heifsen, u. Hptst. e. grofsen Ldstr. gewesen seyn soll. cf. Alphen's Diss. de Terra Chadrach et Damasc. etc. 1723., wo Chadrach irrig mit Atergatis, Derceto verglichen wird. Ptol. erwähnt e. St. *Hadrach* in Coelo-Syrien.

Chadsaie; cf. Casiotis.

Chaca, Strab. VIII, p. 533.; cf. Hom. Il. ή, v. 133.; Ort in Elis, unweit Lepreum.

Chacdīni, Ptol.; Volk auf Scandinavia (Schonen); sec. Al. in der schwed. Prov. Finmark.

Chaemae; kl. Volk in Germanien, längs der Elbe, zog nachmals weiter nach Westen, und liefs sich vielleicht um Münster nieder.

Chacnides, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, zw. den Snardeni u. Basiliscae, östl. von den Perierbidi.

Chaeronea, Χαιρωνεια, Strab. IX, p. 285.; Thucyd. IV, p. 303.; Steph.; Aelian. Var. Hist. VI, 1.; Plutarch. in Sulla u. Locull.; *Cheronaea;* früher angebl. *Arne;* St. in Böotien, am südl. Ufer des Cephissus, nördl. von Lebadia, westl. von Orchomenus, die jetzt sec. Kruse *Caprena*, sec. Al. *Scrupi* heifsen soll. Hier schlug Sulla den Archelaus, cf. Plutarch, und Philipp v. Macedon., mit seinem Sohne Alexander die vereinigten Truppen der griech. Freistaaten, Diodor. Sic. XVI, 87., welcher Sieg das Schicksal Griechenlands, Aegyptens u. Asiens entschied. Geburtsort des Plutarch (60 J. p. Chr.). *Chaeronenses*, Χαιρωνεις, Pausan. Boeot. c. 40.; Einw., die e. vom Vulcan für den Jupiter ververfertigten Scepter (Lanze) hoch achteten.

Chaetuori, Ptol.; Volk im südwestl. Germanien, südl. von der Quelle des Tubero, nördl. von Romanorum Vallum; vielleicht um Ingelfingen, Waldenburg etc., im würtemberg. Jaktkreise.

Chaeus, kl. Fl. in Phrygien, kömmt von den Gebirgen Lydien's, u. fällt in den Lycus.

Chaibones; cf. Aviones.

Chala, Isidor. Charac.; vielleicht i. q. *Celonae*, Diodor.; St. in Chalonitis (Assyrien), V Schoen. vom Zagros; vielleicht nahe dem heut. Flecken *Adsjem Khanikim*, am Halvan.

Chalach, Χαλαχ, LXX.; *Calah*, Gen. X, 11.; sec. Bochart. Phal. IV, 22., l. q. *Halah*, 2. Reg. XVII. 6.; XVIII, 11.; 1. Chron. V, 26.; *(Chelach); Cholwan, Holwan*, Abulfeda; *Chulon*, bey den Syrern; St. in Calachene (Assyrien), bey den arab. Geogr. die nordöstl. St. des arab. od. babylon. Irak, gegen Persien, am Fufse der das osmanische von dem persischen Reiche scheidenden Gebirge, etwa fünf Tagereisen von Bagdad. Salmanassar versetzte hieher e. Theil der Israeliten, cf. Alvanis.

Chalaeon, Plin.; Χαλαιον, Steph.; *Chaleos*, Χαλεως, Ptol.; Hafen der Locri Ozolae, am Sin. Corinthiacus, sec. Plin. aber in Phocis, VII M. P. südwestl. von Delphi, südöstl. von Oeneon.

Chalasar; i. q. Artemita.

Chalastra, ae, Plin. IV, 10.; Χαλαστρα, ας, Strab. VII.; *Chalestra*, Χαλεστρη, ης, Herodot. VII, 123.; St. in Mygdonia, sec. Cell. in Amphaxitis (Macedonien), am östl. Ufer des Axius, zw. Ichnae u. Sindus, sec. Plin. in ora Sin. Macedonici. Cassander zerstörte sie mit Aenea, Cissus, etc., und versetzte ihre Einwohner nach Thessalonica.

Chalca, Ptol.; *Talca*, Cod. Pal.; Insel des Mare Hyrcanum, an der Küste Hyrcanien's, nahe der Mdg. des Maxera.

Chalce, Plin. V, 31.; Χαλκη, Thucyd. VIII.; *Chalcia*, Plin. IV, 12.; Χαλκια, Strab. X, extr.; Insel des Mare Carpathium, sec. Strab. e. der Sporaden, westl. von Rhodus, östl. von Telos, südwestl. von Syme; sec. Kruse heut. Tages *Charki*, *Charchi*.

Chalcedon, onis, Plin. V, 32.; Eutrop. VI, 5.; Amm. Marc. XXII, 12.; Mela I, 19.; Claudian. IV Consul. Honor. v. 176.; Tacit. Ann. XIII, 63.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 59.; ἡ Χαλκηδων, ονος, Strab. VII, p. 221.; XII, p. 387.; Steph.; Arrian. Peripl.; Appian. Bell. Mithrid.; Socrat. Hist. Eccl. I, 4.; auch *Calchedon*, Καλχηδων, ονος, Memnon ap. Phot. Cod. 224, p. 381.; Cod. Canon. Eccles.; cf. Zosim. II, 30.; Notit. Hierocl.; *Chalcedonensium Civitas*, ἡ Χαλκηδοναιων πολις. Evagr. II, extr.; *Chalcedonia (Calcedonia)*, Tab. Peut.; Anton. Itin.; *Chalcedonia, ae*, Jornand. de Reb. Getic., früher *Procerastis*, Plin. d. l.; St. in Bithynien, am Bosporus Thraciens, war Μεγαρεων κτισμα, Strab., lag Byzantium gegenüber, nördl. von Panticapaeum, wurde im dritten Sec. unter K. Galien von den Scythen zerstört, von K. Valens ihrer Mauern beraubt, von Justinian wieder aufgebaut, erhielt von ihm den Beynamen *Justiniana*, und heifst jetzt bey den Griechen noch *Chalcedon*, bey

den Türken *Kadi Kevi*, d'Anville; *(Kadikjoi*, cf. Ker Porter II, p. 737.; Lechevalier p. 44, *Kadikui)*; natol. Flecken, nicht *Scutari*, da diese St. nördl. liegt u das alte Chrysopolis ist. Jaso soll hier auf seiner Rückkehr aus Colchis den Tempel (ἱερον το Χαλκηδονιον) erbaut haben. cf. Polyb. I, 4. Im Jahre 451 wurde daselbst das vierte Concil. Oecumenicum gegen die Entychianer gehalten. Geburtsort des Philosophen Xenocrates. *Chalcedonii*, Tacit.; Καλχηδονιων, od. dorice Καλχαδονιων, Mzz. ap. Ez. Spanhem., Jo. Harduin., etc. *Calcedonius*, adj., Cic.

Chalcedotis (Chalcodotis); i. q. Euboea.

Chalcia; cf. Chalce.

Chalcideno; i. q. *Chalcidice.*

Chalcidenses, Liv. XLIII, 7.; Χαλκιδεις, εων, Thucyd. I, p. 12.; VII, p. 524.; Einw. der St. Chalcis, in Euboea, die Colonien nach Thracien, Italien, Sicilien etc. sendeten.

Chalcidica Arx, Virg.; i. q. Cumae.

Chalcidice, Χαλκιδικη, Ptol.; cf. Suid.; Ldsch. im südl. Macedonien, zw. dem Sin. Strymonicus, u. Thermaicus, mit der Hptst. Chalcis.

Chalcidice, ἡ Χαλκιδικη, Ptol.; *Chalcidene*, Plin. V, 23.; *(Chalcidica Regio)*; Ldsch. in Syrien, grenzte östl. an Chalybonitis, nördl. an Cyrrhestica, westl. an den Orontes (Antiochidis), südl. an Apamene, war fruchtbar u. hatte *Chalcis* zur Hptst.

Chalcidicus Mons; Berg *St. Riti*, auf Sicilien.

Chalcis, Plin. IV, 2.; Χαλκις, Strab. X, p. 316.; Berg in Aetolien, zw. Chalybon u. Chalcis.

Chalcis; Berg auf Euboea, an welchem die St. gl. N. lag.

Chalcis, Plin; i. q. Euboea.

Chalcis, idis, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste von Aetolien, zw. Cyrnus u. Pinara, gehörte zu den Echinades.

Chalcis; Fl. in Bithynien, durchströmte Chalcedon u. fiel in den Bosporus Thracius.

Chalcis; Städte gl. N. lagen —: a. in Triphylia (Elis); — b. bey den Locri Ozolae. Auch führte e. kl. Fluſs bey Chalcis, in Elis, gl. Namen. cf. Selinus, Pausan.

Chalcis ad Belum; i. q. Chalcis Syriae.

Chalcis, sc. *Aetoliae, idis (Chalcia)*, Liv. XXXVI, 11.; ἡ Χαλκις, ιδος, Homer.; Thucyd. II, p. 156.; Dionys. Perieg. v. 496.; *Hypo-Chalcis*, Ὑπο-Χαλκις, Strab. X, p. 310.; Ort in Aetolien, an der Mdg. des Evenus, u. am westl. Abhange des Berges Chalcis, südöstl. von Pleuron; sec. Kruse jetzt *Galata.*

Chalcis, sc. *Boeotiae*; St. am Euripus, in Böotien, vielleicht östl. von Glissae, Chalcis, in Euboea gegenüber.

Chalcis, sc. *Euboeae*, Liv. XXXII, 16.; XXXV, 28. 37.; XLV, 27.; cf. XXVIII, 5. 8.; Plin. IV, 12.; Corn. Nep.; Mela II, 7.; Vell. Paterc. I, 4.; ἡ Χαλκις, ιδος, Homer.; Ptol.; Strab. X. init.; Diodor. Sic. XIII, 47.; Scyl.; Nonnus Dionys. XIII, v. 165.; cf. Demosth. adv. Aristocr.; Hptst. der Insel Euboea, am Euripus, südl. von Canethus, nordöstl. von Aulis; sec. Kruse heut. Tages *Negroponte, Euripo*, Hptst. der Insel gl. N., durch e. doppelte Brücke über die Meerenge mit dem Festlande verbunden. Hier starb Aristoteles. Wegen ihrer Lage nannte sie Philippus, Sohn des Demetrius, mit Demetrias, u. Corinthus: Πεδας Ἑλληνικας. cf. Polyb. Excerpt. XVII, 40. *Chalcidensis*, e, Plin.; *Chalcidicensis*, e, Gell.; i. q., *Chalcidicus*, adj.; Cic. Virg.

Chalcis, sc. *Joniae*; Hafen im Süden Jonien's, unfern Teos.

Chalcis, sc. *Macedoniae*, Χαλκις, ιδος, Aristot. Mirand.; St. in Chalcidice, am östl. Ufer des Chabrins, südl. von Apollonia.

Chalcis, sc. *Syriae*, Tab. Peut.; Anton. Itin.; *Chalcis ad Belum*, Plin. V, 23.; ἡ Χαλκις, ιδος, Appian. Bell. Syr. p. 201.; Joseph. XX, 3.; Χαλκις ἡ ὑπο τῳ λιβανῳ, Id. XIV, 13.; Χαλκις, ἀκροπολις του Μαρσιου, Strab. XVI, p. 519.; φλ. *(Flavia)* Χαλκιδεων, Mz. des Hadrianus, u. Trajanus ap. Patin.; Hptst. von Chalcidice, XV M. P. südl. von Beroea, XXVII von Ancona; angebl. jetzt *Kinnesrin, Chinserin.* Einige trennen Chalcis, auf Campus Marsyas, von Chalcis ad Belum, und setzen letztere St. theils auf die Stelle, theils in die Nähe von Mariamme.

Chalcitis, Ptol.; Ldsch. in India extra Gangem, zw. den Fll. Dorius u. Serus.

Chalcitis; Insel im Propontis, bildete vielleicht mit Pityusa die Inseln Demonnesi, am Eing. des Bosporus Thracius, östl. von Byzantium.

Chalcitis, idis, ἡ Χαλκιτις, Ptol.; Ldsch. im nördl. Mesopotamien, östl. von Osroene (Edessa u. Carrae), unterhalb Anthemusia.

Chalcodonius Mons; Berg in Pelasgiotis (Thessalien), unfern Pherae.

Chalcodotis; i. q. Euboea.

Chalcorychii Montes, Ptol.; Geb. im westl. Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fl. (nordöstl. von) Mulucha u. Malva, westl. von Mniara, östl. von Atna.

Chaldaea, Plin. V, 26.; Hieronym.; Jornand. de Regnor. Success. p. 7.; Χαλδαια, Ptol. V, extr.; Actor. VII, 4.; Χαλδια, Steph.; Χαλδαιων γη, LXX.; Judic. V, 7.; *Chaldaca*. Gen. XI, 28. 31; XV, 7.; 2. Reg. XXIV, 2.; Jerem. XXIV, 5; XXV, 12.; L, 1. 8. 10. 25.; Nehem. IX, 7.; Ezech. XI, 24; XII, 13; XVI, 29; XXI, 27; XXIII, 16.; *Chaldaeorum Terra*, Jesaia XXIII, 13.; der südwestl. Theil Babylnnien's, westl. vom Euphrat, nordwestl. vom Sin. Persicus. Jeremias nimmt Chaldaea im weitesten Sinne, wo es auch Babylonien umfaſste; jetzt *Chaldas*, o. wüster u. unfruchtbarer Ldstrich. *Chaldaeus*, adj.; *Chaldaicus*, adj., Cic.

Chaldaei (*Chaldaicae Gentes*, Plin. VII, 26. cf. VI, 26—28.); Mela III, 8.; Cic. de Divinat. I, 1.; Plin. VI, 9.; Χαλδαιοι, ων, Strab. XVI, init.; Aelian. IV, 20.; Ptol. V, extr.; Steph; Joseph. Antiq. I, 7.; cf. Xenoph. Anab. IV, 3; V, 5; VII, 8; Id. Cyrop. III, 2. 24.; *Casdim*, A. T., (*Chaldaei*), Jesaia XIII, 1. 19; XIV, 4; XLVII, 1.; etc., das einheimische Volk des südwestl. Theils von Babylonien, Jesaia XLIII, 14; XLVIII, 14. 20.; Jerem. XXI, 9; XXXIX, 5; L, 1. 35.; cf. Jerem. XXIV, 5; XXV, 12; Ezech. XII, 13.; später des babylon. Reiches überhaupt, Hiob I, 17.; Haban. I, 16; III, 5.; sass vielleicht ursprüngl. in den cardiuch. Geb., im nördl. Assyrien, — Gen. XI, 28; Nehem. IX, 7.; cf. Jerem. I, 14; IV, 6; VI, 1; X, 22; XIII, 20.; Michael. Spicil., Orient. Bibl.; Ditmar über das Vaterl. der Chald.; Heeren Ideen, etc., dagegen aber Jerem. XXXIX, 5.; LII, 8. sq.; Gabler's Journ. IV. —, u. im nordöstl., Actor. VII, 2. 4, oder nordwestl. (am Fl. Chaboras) Mesopotamien, Ezech. I, 3.; sec. Xenoph. ll. cc. in den an Armenien grenzenden Gebirgen, cf. Plin. VI, 9.; Homer. Il. β, v. 857.; Χαλδια, χωρα της Αρμηνιας, u. Χαλδαιοι, εθνος πλησιον της Κολχιδος, Steph.; Τιβαρηνοι και Χαλδαιοι — οι νυν Χαλδαιοι Χαλυβες, also am Pontus Euxinus, Strab. XII, p. 368; cf. XVI, p. 526; XVII, p. 825.; stammte sec. Gen. XXII, 22. von Chesed, e. Sohn Nachor's, Brudersohn Abraham's, ab, heiſst bey Jerem. V, 15. e. Volk der Urzeit, war kriegerisch, Jesaia XXIII, 13., stand seit Ninus unter assyr. Herrschaft, drang zum Theil nach Babylonien, vielleicht nicht lange vor Salmanassar, cf. Jesaia XXIII, 3.; Habac. I, 6—11., befreyte sich um 620 vor Chr. vom assyr. Jocho, überfiel unter Nebucadnezar die Israeliten, 2. Reg. XXIV, 2; XXV, 24.; Jerem. XL, 9.; eroberte um 604, u. um 598 Jerusalem u. das ganze Land, 2. Reg. XXV, 2. sq.; 2. Chron. XXXVI, 17.; Jerem. XXXIX, 1; LII, 4.; Daniel. I, 1. sq.; cf. Jerem. IV, 7; VIII, 16.; Nahum II, 3., u. verschwindet, als Cyrus das babylon. Reich um 538 stürzte, aus der Geschichte. Ein Stamm der Chaldäer scheint den alten Wohnsitzen treu geblieben, u. die Stammväter der *Curden* geworden zu seyn. Den Chaldäern verdanken wir die Ringe.

Chaldaei, Daniel. II, 2; IV, 4; V, 7.; Amm. Marc.; Curt. I, 10.; Juvenal. Satyr. VI.; Appian. Syr.; Strab. XVI, init.; Arrian. VII, 16.; Diodor. II, 24.; vorzugsweise, die mit Astronomie u. Astrologie (Chaldaicae rationes, Cic.) sich beschäftigenden Chaldäer — Χαλδαιοι γενος Μαγων, Hesych. —, in Babylonien.

Chaldaici Lacus, Plin. VI, 27. cf. Id. c. 23.; See (Sümpfe), gebildet von den Fll. Eulaeus u. Tigris unfern Charax Pasini, in Susiana, auf der Grenze von Babylonien; durch ihn, der noch jetzt den alten Namen führen soll, strömte der Tigris.

Chaldone, Plin.; Vorgeb. in Arabien, sec. Mannert i. q. das von Ptol. ohne nähere Benennung angeführte Gebirg, zw. Arabia Felix, u. Deserta.

Chalcos; cf. Chalaeon.

Chalep; i. q. Alepum.

Chalestra; cf. Chalastra.

Chali; *Hali*, Josua XIX, 25.; St. des Stammes Asser, in Galilaea Superior, zw. Ecdippa u. Tyrus.

Chali, Ptol.; Volk auf der Ostküste des Chersonesus Cimbrica.

Chaliat; St. in Corduene (Armenia Major), am nordwestl. Ufer des Sees Arsissa.

Challandium; piemont. Grfsch. *Chalant*, zw. Aosta u. Bardo, mit der kl. St. gl. Namens.

Chalne; *Chalno*; *Channeh*; cf. Ctesiphon.

Chalonitae, Χαλωνιται, Dionys. Perieg. v. 1014.; Volk in Chalonitis.

Chalonitis, idis, Plin. VI, 26.; Isidor. Charac.; *Calonitis*, Καλωνιτις, Polyb. V, 24 (44).; Landsch, im

südwestl. Assyrien, nordöstl. von Chalne, bis zum Zagrus; vielleicht die Gegend *Kisil-Rubat*, am Einfl. des Derne u. Dertenk in den Diala. Andere setzen sie nach Babylonien.

Chaltapetis, Ptol.; Landsch., entw. in Susiana, od. doch in der Nähe.

Chalus; Chalys; Fl. in Cyrrhestica (Syrien), entspr. südwestl. von Zeugma, durchströmte Beroea, fiel bey Chalcis in e. See, u. soll jetzt *Kawik*, *Kowalk*, heissen.

Chalusus, Ptol.; *Trava*, Cluv.; Cell.; Fl. im nördl. Germanien; wahrscheinl. die heut. *Trave*, fliefst in Holstein, u. fällt bey Travemünde in die Ostsee.

Chalўbes, Virg.; Mela I, 19.; Volk in Paphlagonien, u. wahrscheinl. ein Theil des Volkes gl. N. in Pontus, mit den Städten Sinope u. Amisum.

Chalybes, um, Plin. VI, 4.; Val. Flacc. V, v. 141.; Strab. XIV, p. 466.; Herodot. I, 28.; Steph.; Xenoph. Cyrop. V.; Id. Anab. VII, 8.; Apollon. II, v. 375. 1003; *οἱ Χαλυβες*, Scholiast. Apollon. ad l. c.; Avien. Interp. Dionys. v. 545.; vielleicht die *Chaldaei*, *Χαλδαιοι*, des Strab. XII, p. 378.; Volk, u. vielleicht e. chaldäisch. Volksstamm im Südosten von Pontus, sec. Apollon. unterhalb, sec. Steph. am Thermodon, sec. Strab. zw. den Tibareni u. Sanni (Macrones), das Eisenbergwerke betrieb.

Chalybia, *Χαλυβια*, Apollon. Scholiast. ad II, v. 371.; St. der Amazonen, in Doeantis Campus, *Δοιαντος πεδιον*, (Pontus).

Chalybon, onis, *Χαλυβων*, Ptol.; i. q. *Helbon*, Ezech. XXVII, 18.; Hptst. von Chalybonitis, in Syrien, bekannt wegen ihres vorzügl. Weins (*οινος εκ Χελβων*, LXX., *οινος Χαλυβονιος*, Strab. XV, p. 735.); nicht sec. Thevenot, Russel, u. A. i. q. Aleppo (Beroea), sondern sec. Pococke, Michaelis Supplem. etc. das heut. *Kennesrin*, südl. von Aleppo, nördl. von Hemath; sec. Al. *Mauria*. cf. Aram.

Chalybonitis, idis, Ptol.; Landsch. in Cyrrhestica, westl. von Chalcidene (Syrien).

Chalybs, Justin. XLIV, 3.; Fl. in Celtiberia (Hispania Tarracon.), fällt in den Iberus, u. soll jetzt *Queiles* heissen. Sein Wasser härtete vorzüglich den Stahl.

Chalybs, ybis, *Χαλυψ*; Fl. in Chalybonitis.

Cham, S. Script.; i. q. Aegyptus, da Mizraim, Sohn des Cham, Ham, dies. Land mit sc. Nachkommen bewohnte.

Chamane, Ptol.; *Chamanena*, Strab. XII, init.; Landsch. in Cappadocia Magna, nach Galatien hin, mit den Städten Andraca, Saruena, u. Zama.

Chamarium; cf. Camberiacum.

Chamath, Hamath, Hemath, 2. Chron. VII, 8.; *Amath*, Hieronym. ad Gen. X, 18.; *Emath*, Id. ad Ezech. XLVII, 15. sq.; *Ἡμαθ*, Theodoret. ad Zachar. IX, 1.; *Epiphanea*, Hieronym. ad Gen. X, 18.; cf. Amatha. Zu David's Zeit war Hemath e. Frsth., dessen Regent 2. Sam. VIII, 9.; cf. 1. Chron. XVIII, 9; 2. Chron. VIII, 4.; Thoi genannt wird. cf. Joh. Matth. *Hase:* Regni Davitici et Salomonei Descriptio. Um 728 vor Chr., zur Zeit des jüd. Königs Hiskias wurde Hemath mit ihrem Gebiete von den Assyriern erobert, 2. Reg. XVII, 24; XVIII, 34; XIX, 13.; Jesaia X, 9; XXXVI, 19.; cf. Jerem. XLIX, 23. — Die obere, höher liegende St. wurde sec. Abulfeda, u. v. Richter, durch 12 Wasserräder, deren gröfstes sec. Burckhardt 70 Fufs im Durchmesser hatte, mit Wasser aus dem Orontes versehen. Abulfeda war in der ersten Hälfte des XIV Sec. Fürst von Hemath.

Chamath, Hamath, Josua XIX, 35.; St. des Stammes Naphthali (Galilaea Infer.), vielleicht i. q. Thermae Tiberienses.

Chamavi, Tacit. Germ. XXXIII. XXXIV; Id. XIII, 55.; vielleicht i. q. *Χαιμαι*, *Chaemae* (*Χαμαῦοι*, *Χαμαβοι*), Ptol.; Volk im nordwestl. Germanien, östl. von der Luppia (Istaevones), westl. von der Amasia, südl. von Bructeri Minores, nördl. von den Suevi Longobardi, in den ältesten Zeiten wohl am Rhein. Sec. Al. safs es aber theils im (hannöv.) Eichsfeld, theils in Grubenhagen, theils um (hannöv.) Hohenstein.

Chambades, Plin.; Geb. in Asien, u. e. Zweig des Taurus.

Chambariacum; i. q. Camberiacum.

Chambordium; i. q. Camboritum.

Chamiliacum; cf. Camiliacum.

Chamoth-Dor, Hamoth-Dor, Josua XXI, 32.; St. im Nordosten des Stammes Napthali, vielleicht in der Nähe von Kedes in Galilaea.

Chamum; i. q. Cambum.

Chanaan, Jornand. de Regnor. Success.; *Chananaea*, *Χαναάν*, *Χαναναία*; cf. Canaan.

Chananaei, Hieronym.; i. q. Cananaei.

Chanath; St. des Stammes Dimidia Manasse. cf. Canatha.

Chanchlei, Plin. V, 11.; Volk in Arabia Petraea, östl. von den Nabathaei.

Chandace; St. auf der Insel Creta.

Channech, Ezech. XXVII, 23.; *Χαναα*, LXX.; wohl sec. Bochart i. q. *Chalne*, *Ctesiphon*, unwahrscheinlicher sec. Michaelis i. q. *Κανη*, Ptol. VI, 7., in Arabia Felix.

Chanoricum; cf. Canoricum.

Chanrea; cf. Canoricum.

Chanunia; i. q. Chaonia.

Chanoch, *Hanoch*, Gen. IV, 17.; die älteste in der h. Sch. erwähnte St., im Lande Nod, von Cain erbaut, u. nach s. Sohne benannt, sec. Schulthess i. q. *Canatha*, in Decapolis; sec. *Huet* de situ Paradis. terrestr. i. q. *Anuchta*, Ptol., in Susiana; sec. Hasse bey den Heniochi, Strab. II, p. 192; XI, p. 752.; Plin. VI, 10. 12., e. caucas. Volk.

Chantiliăcum; franz. Flecken *Chantilly*, an der Nanette, Dep. Oise (Isle de France).

Chaon; Geb. in Argolis, südöstl. von Artemisius M., nordwestl von Pontinus M., nordwestl. vom Wege v. Argos nach Tegea, dem Bacchus u. Pan geheiligt.

Chaona; St. in Articene (Parthien); vielleicht heut. Tages *Com*, *Koum*, St. in der iran. Prov. Irak-Adschemi.

Chaones, *um*, Liv. XLIII, 23.; Plin. VI, 1.; Jornandes de Regnor. Success. p. 38.; *Χαονες*, Steph.; Scyl.; Thucyd. II, 80.; Strab. VII, 323.; *Χαονες*, Aristotel. Politic. VII, 10.; *Chaonii*; Volk in Chaonia (Epirus), einst mächtig, u. e. der drei Hptvölker in Epirus.

Chaonia, Plin. IV, 1.; Cic. VI, epist. 3.; cf. Lucan. III, v. 180.; *Χαονια*, Steph.; Scyl.; Landsch, im nordwestl. Epirus, von den Ceraunii Montes durchschnitten; jetzt *Canina*, in Albanien. *Chaonis*, *idis*, adj., ales (columba), Ovid.; arbor (quercus), Id.; *Chaonius*, adj., Virg.

Chaonia, *ae*, Ptol.; *Hanunea* (*Chanunia*), Anton. Itin.; *Haminea*, in Lib. Neapol. u. Longol.; *Anunea*, sec. Schott. u. Bert.; St. in Commagene (Syrien), XXV M. P. südl. von Dolicha, XX nördl. von Cyrrhus, südwestl. von Zeugma; sec. Ptol. aber auf der Grenze von Pieria, od. Cyrrhestica.

Chaphariama; cf. Jabneel.

Chapharsalama, *Χαφαρσαλαμα*, 1. Maccab. VII, 31.; St. in Judaea, vielleicht südl. von Jerusalem; sec. Reland i. q. *Caphar-Gamala*, Ort, XX M. von Jerusalem.

Chaphtor; cf. Caphtor.

Charabe, Joseph. Vit., Flecken in Galilaea Superior, in der Nähe von Amerytha.

Characa, *orum*, Isidor. Charac.; *Charax*, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 24.; St. in Media Magna, auf der Grenze von Parthien, vielleicht in der Nähe von Ragae, od. Europus, sec. Isidor. am Fufse des Geb. Caspius, sec. Ptol. u. Amm. Marc. in Parthien.

Characene, Ptol.; Landsch. im Süden von Susiana, nahe der Mdg. des Tigris, mit der Hptst. Charax Pasini.

Characharta; St. in Bactriana, vielleicht in der Nähe des Amu-Darja (Oxus), in Chorasan.

Characine; Landsch. in Cilicia Campestris, mit der St. Flaviopolis.

Characitani; e. vom Raube lebendes Volk, in Lusitanien, jenseit des Tajus.

Characmoba, Notit. Hierocl.; St. in Arabia Petraea, 4 M. südwestl. von Petra, nordöstl. von Elana; angebl. jetzt *Krakh*.

Characoma; St. in Laconia, am westl. Ufer des Eurotas, nordwestl. von Sparta, südöstl. von Pellana.

Charadra; St. in Messenien, angebl. von Pelops erbaut; wenn nicht eins mit *Characa*, in Laconien.

Charadra, *ae*, *Χαραδρα*, Polyb. IV, 63.; St. in Cassopia (Epirus), unfern der Mdg. des Charadrus in den Sin. Ambracius.

Charadra, *ae*, Pausan. Phoc. c. 33.; Herodot. VIII, 33.; St. in Phocis, nahe dem Charadrus, u. XX Stad. (1 St.) nordwestl. von Lilaca.

Charadrus; kl. Fl. in Argolis, fiel in den Inachus, u. mit diesem in den Sin. Argolicus.

Charadrus; kl. Fl. in Achaja, ergofs sich nahe dem Vorgeb. Rhium in den Mbusen von Patrafs.

Charadrus; Fl. in Arcadien, fiel nordwestl. von Orchomenos in e. kl. See.

Charadrus; Fl. in Messenien, strömte bey Charadra u. Andania, LX Stad. (3½ St.) südwestl. von Messene dem Sin. Messeniacus zu.

Charadrus; Fl. in Cassopia (Epirus), entspr. auf der südöstl. Grenze von Thesprotia, fiel in den Sin. Ambracius, u. heifst jetzt sec. Kruse *Zalongos*.

Charadrus; Fl. in Phocis, fällt in den Cephissus.

Charadrus (*Charadros*), Plin. V,

20.; Hafenst. in Seleucis (Syrien), zw. Heraclea u. Posidium (Posidonium), nördl. von Laodicea.

Charadrus, *untis*, Χαραδρους, Strab.; Χαραδρους, πολις και λιμην, Scyl.; St. in Cilicia Aspera, unfern Nephelis und dem Berge Cragus, auf der Küste; angebl. heut. Tages *Charadro*.

Charan; cf. Carrae.

Charandas; Ort, vielleicht in Bithynien, am Bosporus Thracius.

Charandra; kl. Mbusen des Sin. Arabicus, vielleicht unfern Arsinoë (Berenice Epidires).

Charauni Scythae, Ptol.; Volk in Scythia extra Imaum, nahe den Emodi Montes, u. der Landsch. Achasa.

Charax; cf. Characa.

Charax, *äcis*, Χαραξ, Ptol.; St. in Armenia Minor, unterhalb Nicopolis.

Charax; St. in Bithynien, unfern Nicomedia, u. der Küste.

Charax, Ptol.; St. im Chersonesus Taurica (Sarmatia Europaea), nordöstl. von Criumetopon, die jetzt *Cara-Caja* heissen soll.

Charax, Amm. Marc. XXIII, 24.; St. in Choarene (Parthien), nahe den Caspiae Portae.

Charax, sc. Lydiae; i. q. Tralles.

Charax; St. im nördl. Medien, östl. vom Cyrus; angebl. heut. Tages *Kesker*.

Charax, Χαραξ, Strab. XVII, p. 575.; *Pharax*, Φαραξ, Ptol.; Ort auf der Küste der Syrtica Regio, westl. von Syrtis Major, zw. Oesporis u. Turris Euphranta.

Charax Pasini; vielleicht *Harax* (*Charax*, Vales.), Amm. Marc. XXIII, 21.; cf. Alexandria Characenes; angebl. jetzt *Karem*, od. *Camata*.

Charbanus, Plin. VI, 27.; Berg in Media Atropatene, u. vielleicht e. Zweig des Zagrus, südwestl. von Ecbatana. cf. Cambalidus.

Charcha; i. q. Carcha.

Chares, *is*; cf. Caris.

Chareth; cf. Hareth.

Chariatum; neapol. St. *Cariati*, am tarent. Mbusen, Prov. Calabria Citeriore.

Charidemi Promontorium; Vorg. in Hispania Baetica, auf der Südostküste, östl. von Murgis; jetzt *Cap Gata*, in Granada.

Charicis, Χαριεις. εντος, Arrian.; *Charientis*, Plin.; *Charistus*, Ptol.; Fl. in Colchis, XC Stad. (4½ St.) vom Phasis; heut. Tages *Tamasa*.

Charinda, Amm. Marc. XXIII, 23.; *Charindas*, Ptol.; Fl. in Medien, entspr. auf dem Berge Coronus, strömt Hyrcanien zunächst, südöstl. von Straton, nahe bey Ferarhabad, in der iran. Prov. Masanderan.

Chariphus, *i*, Ptol.; die vierte der Mdgg. des Indus, von W. nach O., zw. Aureum u. Saparages Ostium.

Charis; i. q. Curis.

Charis, *itis*, Χαρις, Appian. Syr.; St. in Parthien, zw. Calliope u. Hecatompolis.

Charispa; cf. Bactra.

Charistus; i. q. Charicis.

Charitas, u. *Charitatis Oppidum*; i. q. Caritaeum.

Charitini; etwa i. q. Chactuori, oder südwestlicher sitzend.

Charitum Collis, Χαριτων λοφος, Herodot. IV, 175.; kl. Berg in Syrtica Regio, CC Stad. (5 M.) von Syrtis Minor, mit der Quelle des Cinyphus.

Charmae, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Charmaei, Plin. VI, 28.; Volk in Arabia Felix, in der Nähe der Minaei.

Charmodara, *ae*, Tab. August.; *Cholmadara*, *ae*, Ptol.; St. in Commagene (Syrien), am Euphrat, XII M. P. nördl. von Samosata, u. vielleicht i. q. *Chesu-Manssur*, Abulfeda.

Charmuthas, Ptol.; Hafenst. in Arabia Felix, am Sin. Arabicus; heut. Tages entw. *Jambo*, *Jaobu*, arab. St. auf der Ostküste des arab. Mbusens, Prov. Hedschas, od. *Al-Karm*.

Charoneae Scrobes, Plin. V, extr.; *Charoneum*, Χαρωνειον, Strab. XII, extr.; vielleicht i. q. *Plutonium*, το πλουτωνιον, Strab. XIII, sub fin.; Schlund bey Hierapolis, in Phrygien, aus welchem tödtliche Ausdünstungen aufstiegen. cf. Apulej. de Mund. c. 4.; Xiphilin. ex Dion. in Trajan.; Photius Cod. CXLII.

Charonium Antrum, Strab.; e. Oeffnung der Erde, aus welcher pestilential. Dünste stiegen. Nach Strab. XII, extr. gab es solche Erdschlünde: — a) ἐν Ἱεραπολει, in Phrygien; — b) ἐν Ἀχαρακοις της Νυσαϊδος, ad Acharaca, Nysaeae Regionis, in Lydien; — c) περι Μαγνησιαν και Μυουντα.

Charoth; i. q. Haroth.

Charovium; cf. Carophium.

Charrae; } i. q. Carrae.
Charran; }

Charta; Ort in Mesopotamien. cf. Carthara.

Chartani, Ptol.; Volk im Norden

des Nomos Libyae, zw. Zigritae, u. Zyges.

Charudes, Ptol.; *Harudes*, Caes. Gall. I, 31. 37. 51.; Volk im nördl. Germanien, sec. Ptol., u. Mannert auf Chersonesos Cimbrica, sec. Cell. zw. dem Rhein u. den Quellen der Donau, drangen (XXIV millia hominum) von Ariovist angereizt nach Gallien.

Charus; i. q. Caris.

Charybdis, *is*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 6; Strudel bey der Insel Evodia (Alderncy), Dep. de la Manche, od. Canal (Normandie).

Charybdis, *is*, Ovid. Trist. V, 2; 73; Id. Fast. IV, v. 499; Id. Pont. IV, 10; 27.; Plin. III, 8.; Senec. Epist. 79.; Virg. Aen. III, v. 420.; Mela II, 7.; Cic.; Sil. Ital. XIV, v. 257.; Strudel in Fretum Siculum, an der nordöstl. Küste Sicilien's, dem Felsen Scylla fast gegenüber, nahe bey dem heut. Cap di Faro, Cabo Peloro, im Alterthum den Schiffen gefährlich. Daher Charybdis bonorum, Cic.; Verschwender.

Charybdis; Abgrund in Seleucis (Syrien), südöstl. von Antiochia, nördl. von Apamea, in welchen sich der Orontes stürzte. Vierzig Stad. (1 M.) von ihm entfernt, kam ders. wieder zum Vorschein.

Chasalus; *Acchasiluth* (*Achsaph*), Euseb.; St. in Galilaea Infer., 8 M. von Diocaesarea.

Chasdim; i. q. Chaldaei.

Chasira, *ae*, Ptol. V, 13.; St. in Armenia Magna, am Araxes, zw. Elogia u. Chorsa.

Chasluchim; cf. Casluchim. Sec. Schulthess Parad., u. Hiller Onomast. i. q. Ciliees, u. Carii.

Chasphomia; } cf. Casbon,
Chasphor; }

Chassi; i. q. Catti.

Chasua; Fl. in Germanien, fällt in die Amasia (Ems).

Chasuarii (*Chassuarii*); i. q. Cattuarii.

Chatae; Volk in Chalcidice (Macedonien).

Chatae Scythae, Ptol.; kl. Völkersch., in Scythia extra Imaum.

Chateni, Plin.; Volk in Arabia Felix.

Chatracharta, Ptol. VI, 1.; St. in Apolloniatis (Assyrien), unfern Thebura; sec. Ephrem. Syr. jenseit des Tigris, Prov. Marnga. cf. Chetro. Eine St. gl. N. soll auch in Bactriana, am Oxus gelegen haben.

Chatramotitis, ἡ Χατραμωτιτις, Strab. XVI, p. 529.; Landsch. der Chatramotitae, in Arabia Felix; vielleicht in Hadramaut (Hazarmaveth).

Chatramotitae, Steph.; cf. Adramitae. Sie sassen östl. von den Catabeni.

Chatti; i. q. Catti.

Chattuarii; cf. Cattuarii.

Chaubi; Volk im nordwestl. Germanien, östl. von den Sigambri, südwestl. von den Bructeri.

Chauci, Plin. IV, 14. sq.; cf. Cauchi. Dieses Volk bestand aus:

Chauci Majores, Tacit. XI, 19.; Καυχοι οἱ μειζους, Ptol.; sassen zw. den Fll. Albis u. Visurgis, im heut. Hrzth. Bremen, u. zum Theil im Hrzth. Lauenburg —; u. aus:

Chauci Minores, Καυχοι οἱ μικροι, Ptol.; wohnten zw. den Fll. Amasia u. Visurgis, im heut. Ost-Friesland, u. im Hrzth. Oldenburg.

Chaucis, *idis*, Χαυκις, Dio Cass. LIV, p. 544.; Landsch. der Chauci, im nördl. Germanica.

Chaulotaei, Strab.; Eratosthen.; Volk in Arabia Deserta, längs d. Strasse von Babylonien nach Aegypten.

Chaunaria; die african. nordwestl. Küste *Cap Non*, od. *Nun*, in Zanhaga (Sahara).

Chauran, Ezech. XLVII, 16. 18.; cf. Auranitis.

Chaurana, Ptol.; Ort in Scythia extra Imaum; nahe den Emodi Montes.

Chauranaei Scythae; wohl i. q. Charauni Scythae.

Chaurina, Ptol.; St. in Aria (Persien), zw. Bogadia u. Capotana.

Chaus, *i*, Liv. XXXVIII, 14.; Fl. Carien's, zw. Cibyra u. Tabae.

Chavac; cf. Aquae Flaviae.

Chavanciacum; Flecken *Chavancy*, im Hrzth. Luxemburg.

Chavilah, *Havilah*, *Hevilah*, Gen. II, 11. sq.; Ευιλατ, LXX.; wohl i. q. *Colchis*, sec. Reland, Hartmann die Hebräerin, etc.; hatte Gold, cf. Strab. XV, p. 499., Bdolach (Bdellium, Plaut.; Plin. XII, 9.; το Βδελλιον, o. von den Alten geschätztes Baumharz, vortreffl. zum Räuchern), u. Schoham (entw. der Smaragd, Plin. LXXXVII, 5.; wahrscheinlicher der Onix). cf. Ritter Erdk. II, S. 926. 930. — Michaelis sucht dieses vom Pischon umströmte Land am caspischen Meere; — Bochart. in Susiana; — Hasse Entdeckgg. I, S. 49. sq. vergleicht *Chavila* mit 'Ιλαια, Herodot. IV, 8. 20. 76., nahe den Arimaspi, u. den das Goldland bewachenden Greifen. — Buttmann Aeltest. Erdk. des

Morgenl.. nimmt den Pischon für den Besynga (Irabatti), u. Chavilah daher für das Reich *Ava*.

Chavilah, Hevilah, Gen. X, 7.; Ldstr. in Arabien, bewohnt von den Nachkommen des Ham (*Chaulotaci*), sec. Niebuhr i. q. *Chaulan*, in Yemen (Arabia Felix), westl. von Saade (Suban); sec. Schulthess aber bey den Avalitae, im heut. Zeila.

Chavilah. Hevilah, Gen. X, 29; cf. XXV, 18.; 1. Sam. XV, 7.; Landsch. in Arabien, von Nachkommen des Sem bewohnt, sec. Niebuhr in *Chaulon*, unfern Sanaa (Yemen); sec. Schulthess auf der Insel Awal (Anal), Abulfeda, im Norden der westl. Küste des Sin. Persicus. Bochart. findet Hevilah Sem., in Gen. X, 29.; Hevilah Hamit. (Gen. X, 7.), in Gen. XXV,18.; 1. Sam. XV, 7.

Chauon; cf. Chonna.

Chavran; i. q. Chauran, Hauran, Haveran, Auranitis.

Chazazon-Thamar, Gen. XIV, 7.; i. q. Engadi.

Chazer-Enan, Hazar-Enan, Num. XXXIV, 9. sq.; *Hazar-Enon*, Ezech. XLVII, 17; XLVIII, 1. (Quellenhof); bey Euseb. Ὀρίου Δαμασκου; Ort auf der südöstl. Grenze Syrien's, od. der nordöstl. des hebräischen Gebietes.

Chazer-Hattichon, Hazar-Tichon, Ezech. XLVII, 16. (Mittelhof); Ort an der Grenze von Haveran (Auranitis), od. auf der südöstl. Syrien's.

Chazor; cf. Hazor.

Chebar; cf. Aborns. Dieser Fl. entspr. oberhalb des masich. Geb., unweit Ras-el-Ain, aus e. Menge von Quellen, die unter d. Namen *Sahiryc* zwei Bäche bilden, welche, nach ihrer Vereinig., bey Kerkissia in den Euphrat fallen. cf. Schultens Index ad Vit. Saladini. Ueber ihn setzte Julian auf e. Schiffbrücke. Amm. Marc. XXXIII, 5.

Chebron; i. q. Hebron.

Chegensis, Dobocensis, Zabolcensis Comitatus; ehemal. oberungar. Grfsch. *Chege*, auf der Ostseite der Theifs; die siebenbürg. Gespsch. *Doboka*, im Lande der Ungarn, vom Fl. Szamosch durchströmt. Hptort: Doboka, am Szamosch.

Chelach; i. q. Chaluch.

Chelae; Chele; Hafenst. des Bosporus Thracius, in Bithynien. Nahe e. Tempel der Diana Dictynna.

Chelae; Ort am Pontus Euxinus, 180 Stad. (4½ M.), von der Mdg. des Sangarius.

Chelam, Helam, 2. Sam. X, 16. sq.; Ort auf der südöstl. Grenze Syrien's; sec. Hase Regn. David. et Salomon. i. q. *Cholle*, Tab. Peut., unterhalb Palmyra, dem Euphrat zu.

Chelcath; Chucoc; cf. Heleath.

Chele; i. q. Chelae.

Chelidoniae, sc. *Insulae*, Plin. V, 31.; Mela II, 7.; Χελιδονεαι, Strab. XI.; Χελιδονιαι, Ptol. V, 3.; Steph.; Scyl.; sec. Dionys Perieg. v. 505, drei, sec. Strab. fünf Felseninseln, an der Küste Lycien's; etwa 350 Stad. (9 M.), östl. von Rhode Ins., 6 (etwas weiter, als ½ St.) südl. von Promontorium Sacrum. Steph. zählt zu ihnen: Corydela u. Melanippea.

Chelidonium Promontorium, Plin. V, 27.; Liv. XXXIII, 41.; *Sacrum Promontorium*, Plin. d. l.; Ἱερα ακρα, Ptol.; Strab. XIV.; *Tauri Promontorium*, Plin. l. c.; V, 31.; Mela I, 15; II, 7.; Vorgeb. im Osten von Lycien, nördl. von Chelidoniae Insulae; jetzt *Cap Chelidoni, Heilige Vorgebirg*, auf der Südküste Natoliens, am Eingange des Mbus. von Satalia. Nach Angabe der Alten erstreckte sich von hier aus d. Geb. Taurus nach Nordosten.

Chellus, Χελλους, Judith I, 9.; vielleicht i. q. *Allus*, quae nunc *Gebalene* dicitur, Hieronym.; Ldstr. in Idumaea, zw. Betane u. Kades, sec. Hieronym. nahe der St. Petra. cf. Reland, Calmet. *Chellaci*, Χελλαιοι, ων, Judith. II, 23. (13).

Chelma; Chelmum; poln. Hptst. *Chelm* der Woiwodsch. gl. Namens.

Chelmensis Palatinatus, siv. *Terra*; poln. Woiwodsch. *Chelm*, zw. Lublin, Lithauen u. Volhynien.

Chelmerus; Fl. *Chelmers*, in England.

Chelmum; i. q. Chelma.

Chelonatas, ae, ὁ Χελωνατας, Strab. VIII, p. 233. 236.; *Chelonates*, Mela II, 3.; *Chelonites*, Χελωνιτης, Ptol.; Vorgeb. auf der Westküste von Elis, östl. von der Insel Zacynthus; wahrscheinl. sec. Kruse jetzt *Cap Tornese*, sec. Al. aber *Cap di Chiarenza*, sec. Al. *Cap Jardan*.

Chelonates; cf. Chelonatas.

Chelonates; i. q. Chelonatas.

Chelonaticus Sinus; Chelonites, Χελωνιτης, Ptol. Cod. Palat.; Mbusen auf der westl. Küste von Elis, südl. von Chelonates; angebl. der heut. *Meerbus. von Arcadia*.

Chelonidae Paludes, Ptol.; im Innern Africa's, südöstl. von Girgiris Mons.

Chelonites; cf. Chelonaticus Sinus.

Chelonitides Insulae; i. q. Catathrae Insulae.

Chelonitis, *idis*, Plin.; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytice.

Chĕlonŏphăgi, Χελωνοφαγοι, Strab. XVI, p. 532.; e. äthiop. Volk, in den Wüsten zw. Aegypten u. dem Sin. Arabicus.

Chelonophagi, Plin. VI, 24.; Χελωνοφαγοι, Ptol.; Volk in Carmania Vera, an den Grenzen Gedrosien's, nahe der Küste des Mare Erythraeum (Indicum).

Chelydorea; Berg im Norden von Arcadien, auf der Grenze von Achaja, westl. von Cyllene M., auf welchem Mercur die Lyra erfunden haben soll.

Chemmis; cf. Panopolis.

Chemmis; e. angebl. schwimmende Insel des Lacus Buticus, bei Butus, im Delta (Aegyptus Infer.), war dem Apollo geheiligt.

Chemnitium; sächs. St. *Chemnitz*, am Bache gl. N., im erzgeb. Kreise, 4 M. südwestl. von Freyberg, 8½ südwestl. von Dresden.

Chen; St. in Laconica (Peloponnesus).

Chenereth; cf. Cinereth.

Chennis; i. q. Panopolis.

Chenoboscia, *ae*, Χηνοβοσκια, Ptol.; Steph.; *Chenoboscium*, Χηνοβοσκιον, Id. ex Alexandr. Histor.; *Chenoboseion*, Notit. Imper.; Anton. Itin. edit. Schott.; *Cenobosio*, Id. edit. Aldus et Simler.; *Cenoboscio*, Tab. Peut.; St. im Nomos Panopolitanus (Thebais), auf dem östl. Ufer des Nil, L M. P. südl. von Thomu, sc. Oppidum, XL nordwestl. von Coptos, südwestl. von Diospolis Parva.

Chephar-Haammoni; i. q. Caphar-Amonai.

Chephira, *Caphira*, Josua IX, 17; XVIII, 26.; Esra II, 25.; Nehem. VII, 29.; Χεφειρα, LXX.; St. der Gibeoniten, im Stamme Benjamin, nordöstl. von Bethel (Lus), nordwestl. von Ai, südwestl. von Gophna.

Cheracus; St. in Aegyptus Infer., westl. vom Nil, von wo aus e. gegrabener Canal nach Alexandrien führte, der das Wasser des Lac. Moeris aufnahm. cf. Chersonesus Parva.

Cherium; cf. Carea.

Chermon; i. q. Hermon.

Cheronaea; cf. Chaeronea.

Cheronesus; St. in Doris, in der Nähe von Cnidus.

Cheronesus; Insel des Mare Aegaeum, in der Nähe von Creta, mit der St. dieses Namens.

Cherotobalus, Ptol.; vielleicht i. q. Arrabona.

Cherreidae; Ort auf der nördl. Küste Ioniens, vielleicht nordöst'. von Erythrae.

Cherrone, Mela II, 1.; *Cherronesus Heracleа*, Plin.; *Cherronesus Heracleotarum Oppidum*, Cell.; Χερσονησος, Ptol.; Χεῤῥονησος ἐ πορων, Scyl.; *Cherson*, *onis*, Χερσων, Procop. Aedif. III, extr.; Id. Goth. IV, 5.; Id. Pers. I, 12.; Eustath. ad Dionys. Perieg. v. 140.; Zonar. in Phinotmet.; St. auf Chersonesus Taurica (Sarmatia Europaea), lag im Westen, wurde von den Römern dem Mithridates abgenommen, war e. Colonie von Heraclea Pontica, u. heifst heut. Tages wahrscheinl. *Cupatoria*, *Jeupatoria*, *Koslow*; St. am schwarzen Meere, in der Krimm (Gouvern. Taurien, od. Simferopol); sec. Al. aber *Gurtschi*.

Cherronensis, *e*, Cic.; *Cherronesice*, adv., Varr.

Cherronesus; oft die Festg. von Apamea Syriae, vom Orontes u. e. See umschlossen.

Cherronesus, Arrian. Peripl.; Hafenst. in Astice (Thracien), südl. von Apollonia, nördl. von Aulaei Moenia, oder von Thynias; angebl. jetzt *Osvia*.

Cherronesus; i. q. Cherrone.

Cherronesus, Χεῤῥονησος, Steph.; Χεῤῥονησος των Κρητων, Pausan. Eliac. II, 16.; *Chersonesus*, Plin. IV, 12.; Tab. Peut.; Χερσονησος, Ptol.; Hafenst. im Osten der Insel Creta, unweit, od. sec. Eustath. der Hafen von Lyctos. Sec. Strab. hatte sie Fanum Nymphae Britomartis.

Cherronesus; Vorgeb. u. Hafen, in Marmarica.

Cherseus (*Chorseus*), Ptol.; Fl. in Samaria, durchströmt die Gefilde Megiddo, mündet etwa 1½ M. südl. von Dor (Dora), u. 2 nördl. von Caesarea ins Mare Internum, u. soll jetzt *Koradsche* heissen. Sec. Ptol. bildete ders. die südl. Grenze von Phoenice.

Chersidamas, *antis*, Χερσιδαμας, Homer.; i. q. Trojanus.

Chersis, Ptol.; Ort, Κωμη, in Cyrenaica, zw. Darnis u. Naustathmus, od. zw. Erythrum u. Zephyrium.

Cherso, *onis*, Jornand. de Reb. Getic. p. 84 sq.; *Chersonium*; russ. Hptst. *Cherson*, *Kerssan*, des Gouvern. gl. N., am westl. Ufer des Dnieper.

Cherson; cf. Cherrone.

Chersonesus; cf. Chersonesus Thraciae.

Chersonesus, Mela II, 3.; Vorgeb. auf der Ostküste von Argolis, zw. Epidaurus u. Troezene; heut. Tages angebl. *Cap Chersonesi*.

Chersonesus, *Χερσονησος*, Ptol.; Vorgeb. auf der östl. Küste von Attica, vielleicht in der Nähe von Cynosura.

Chersonesus; cf. Cherronesus Cretae.

Chersonesus; Halbinsel in India intra Gangem; vielleicht das heut. Gebiet von *Gheriah*, *Kerepatam*, im westl. Marattenstaate, auf e. Vorgeb. in Kunkan Vorder-Indien's.

Chersonesus; Halbinsel in Nabathen, am Sin. Aelanites, unfern Leuce-Come.

Chersonesus Aurea; i. q. Aurea Chersonesus.

Chersonesus Carica, *Χερσονησος Καρικη*, Pausan. Attic. c. 1.; Halbinsel, an der Küste von Carien, zw. Sin. Ceramicus u. Doridis. Auf ihr lag Cnidus.

Chersonesus Cimbrica, *ἡ Κιμβρικη Χερσονησος*, Ptol. II, 11.; Halbinsel im nördl. Germanien, bewohnt sec. Ptol. von: Saxones, Sigulones, Sabalingii, Cobandi, Chali, Phundusii, Charudes u. Cimbri; umfasste die Hrzth. *Jütland*, *Schleswig* u. *Holstein*.

Chersonesus Crimaea; cf. Chersonesus Taurica.

Chersonesus Lyciorum; *Χερσονησος Λυκιων*, Steph.; Halbinsel Lycien's, westl. von der Insel Rhope. Hier lag Patara.

Chersonesus Magna, Ptol; Scyl.; Halbinsel in Marmarica, südl. von Creta, zw. Phthia u. Axylis. See. Al. sollte das Vorgeb. Hermaeum, in Byzacium, ihr westl. Ende bilden.

Chersonesus Magna; i. q. Chersonesus Taurica.

Chersonesus Montuosa, *Χερσονησος Ορεινη*, Ptol.; *Ορεινη Νησος*, *Orine*, Arrian.; Insel des Sin. Adulicus, an der Küste von Troglodytice, fast 200 Stad. (5 M.) vom festen Lande, in der Gegend der St. Adule.

Chersonesus Novantum; cf. Gallovidia.

Chersonesus Parva, *Χερσονησος Μικρα*, Ptol.; ***Chersonesus***, Hirt. Bell. Alex. c. 10.; kl. Halbinsel, od. e. befest. Ort — *Φρουριον*, Strab. —, in Mareotis (Aegyptus Infer), LXX Stad. ($3\frac{1}{2}$ St.) westl. von Alexandria.

Chersonesus Scythica; cf. Chersonesus Taurica.

Chersonesus Taurica, Cell.; Luc.; ***Taurica***, Plin.; *Ταυρικη*, Strab. VII.; ***Taurica Terra***, Ovid. Pont. I, 2; 79; sq.; ***Chersonesus Scythica***, *Χερρονησος Σκυθικη*, Strab. d. l.; XII.; ***Chersonesus Magna***, *Χερρονησος Μεγαλη*, Strab. l. c.; cf. Ovid. Trist. IV, 4; 63; Id. Pont. III, 2; 45.; Halbinsel zw. dem Pontus Euxinus, u. dem Palus Maeotis; heut. Tages *Krim*, Halbinsel *Taurien*, — ***Chersonesus Crimaea***; ***Tartaria Crimaea***, siv. ***Precopensis*** —, im russ. Gouvern. Simferopol, od. Taurien.

Chersonesus Thraciae, siv. ***Thracica***, Cell.; *Χερρονησος της Θρακιας*, Pausan. Attic. c. 9.; ***Chersonesus***, Corn. Nep. Miltiad.; Liv. XXXI, 16; XXXIII, 38; XXXVIII, 40., Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; *Χερσονησος*, Strab. VII, extr.; cf. XIII, p. 405.; Demosth. Philipp. III, p. 48; cf. adv. Aristocrat.; *Χερρονησος*; Thucyd. VIII.; Steph.; Scyl.; cf. Aeschin. de Fals. Legat.; Herodot. VI, 33; VII, 58.; Demosth. de Coron. p. 326.; Halbinsel Thracien's, zw. Melas Sin., u. dem Hellespontus, hing mit Thracien durch e. 37 Stad. (etwas über $1\frac{3}{4}$ St.) breite Landenge zusammen, wo sie Macron-Tichos schloss u. schützte; heut. Tages *Halbinsel der Dardanellen*, od. *Gallipoli*, *Kaliboli*.

Chersonesus Zenonis, Ptol.; St., auf der Ostseite des Chersonesus Taurica, zw. Heracleum, u. Parthenium, od. die Landspitze daselbst, zw. Maeotis Palus, u. dem faulen Meere.

Chersonites; Einw. der St. Chersonesus, Cherrone, die auf dem Pontus Euxinus Handel trieben.

Cherusci, Tacit. Ann. I, 56. 59; II, 17. 26. 41. 45. 64; XI, 16.; XII, 28; XIII, 56.; Id. Germ. c. 36.; Caes. Gall. VI, 10.; Vellej. Paterc. II, 105.; Plin. IV, 14.; cf. Ptol.; bedeutendes german. Volk, u. Haupt e. Völkerbundes se. Namens, stammte von den Herminnes ab, sass östl. von den Catti, nördl. von Hercynius Saltus u. Sudeti Montes, westl. von den Teuriochaemae, u. den Mugilones, südl. von den Calucones; also im Osten des weimar. Kreises *Neustadt*, u. des *Reuss-Greizischen Frstthums*, u. im Südwesten des sächs. *Erzgeb. Kreises*. Zur Zeit der höchsten Blüthe wohnte dass. zw. den Angrivarii, im N.; der Visurgis, im W.; den Catti, im S.; u. der Saale, od. Elbe, im O.;

demnach in *Lüneburg*, *Braunschweig*, *Magdeburg*, *Halberstadt* u. *Thüringen*. Unter Arminius stritten die Cherusker gegen die Römer, wurden aber von Germanicus besiegt.

Cheruscia, Χερουσκια; *Cheruscis*, *idis*, Χερουσκις, ιδος, Dio Cass. LV, init.; Wohnsitze der Cherusker, im weitesten Sinne.

Chesalon, *Chessalon*, Josua XV, 10.; Hieronym.; früher *Har-Jearim*, Josua l. c.; St. des Stammes Juda (Judaea), vielleicht auf der nordwestl. Grenze, nordöstl. von Bethsemes.

Chesbon; cf. Casbon.

Chesil, Josua XV, 30.; Ξιλ, Euseb.; St. im Süden des Stammes Juda, zw. El-Tholad u. Harma, vielleicht südöstl. von Ziklag.

Chesinus (Chesynus), Ptol.; Fl. in Sarmatia Europaea; sec. Al. i. q. *Duina*, *Duna*; sec. Gatterer die *Pernau*, bey den Russen *Lowat*.

Chesium; Apollodor.; St. in Ionien.

Chesium Promontorium, Χησιον ἀκρωτηριον, Scholiast. ad Callimach. in Dianam v. 228.; Vorgeb. der Insel Samos. cf. Nicand. Alexiph. v. 149. sq.; Χησιις, Scholiast. ad l. c. Nicandr.

Chesius, Plin. (Χησιας, Callimach. in Dianam, v. 228.); Fl. auf der Insel Samos.

Chesuloth, *Chesulloth*, Josua XIX, 18.; St. des Stammes Issaschar, im Nordwesten, zw. Iesreel u. Sunem.

Chethethaei, *Hetthaei*, Χετταιοι, LXX.; Gen. XV, 20.; XXIII, 3. 7. 10. 16. 18. 21; XXV, 9; XXVI, 34; Exod. III, 8. 17; XXIII; 23; XXXIII, 2; XXXIV, 11.; Deut. XX, 17.; Josua III, 10; IX, 1.; Judic. III, 5.; c. von Heth, Gen. X, 15., abstammende canaanit. Völkersch. im südl. Geb. Palästina's (Geb. Juda), zur Zeit Abraham's um Hebron, Gen. l. c.; XXV, 9. sq. bis nach Bersaba hin, Gen. XXVI, 23. cf. 34; XXVII, 46.; zog sich nach Eintritt der Israeliten in Palästina nördlicher, um Bethel (Lus), Judic. I, 26., behauptete hier sc. Sitze, 2. Sam. XI, 3. 6., wurde aber unter dem David zinsbar, 1. Reg. IX, 20; cf. XI, 1., hatte aber zur Zeit Salomo's noch Fürsten, 1. Reg. X, 29; 2. Reg. VII, 6., u. bestand noch im Zeitalter nach dem babylon. Exil. Esra IX, 11.

Chethlon; i. q. Hethlon.

Chetlon, *Hethlon*, Ezech. XLVII, 15; XLVIII, 1.; St. in Syrien, auf der südwestl. Grenze, nahe der Küste.

Chetro, Ephrem. Syr.; *El-Chatr*, Abulfeda.; vielleicht i. q. *Chatracharta*, Ptol. VI, 1.; St. in Mesopotamien, auf dem westl. Ufer des Tigris, unweit Takrit.

Chetro; *El-Chatr*, Abulfeda; St. in Maraga, im östl. Assyrien, nahe den Quellen des Lycus, sec. Abulfeda zw. Mecca u. Medina.

Chettaea, *ae*, Ptol.; Flecken in Marmarica, zw. Apis u. Catabathmus, in der Nähe von Zagylis u. Zygris.

Chezib; cf. Achzib.

Chiabrius; i. q. Chabrius.

Chiaea, *ae*, (*Ala Prima Augusta Colonorum*), Notit. Imper.; *Ciaea*, *ae*, Anton. Itin.; *Ciaeis*, Κιαχις, Ptol.; St. in Melitene (Cappadocien), XXXII M. P. westl. von Dascusa, XVIII nördl. von Melitene; sec. Al. in Armenia Minor.

Chiagra; südamerican. Fl. *Chagra*, trennt das nördl. u. südl. span. America, u. fällt bey Portobello in das Mar del Nort.

Chiani, Plin.; Volk in der Nähe des Sin. Persicus, vielleicht in Persis.

Chiddekel, Gen. II, 10; *Didschlat*, Geogr. Arab.; *Digla*, Aramael; wohl i. q. Tigris; sec. Gatterer i. q. Indus.

Chidibbelensium Municipium; St. in Zeugitana, am östl. Ufer des Bagrada, nordwestl. vom heut. Tunis; angebl jetzt *Salow-Keah*, od. *Slugeah*.

Chidria, *orum*, τα Χειδρια, Xenoph. de Reb. Graec. II, init.; St. auf der Küste des Chersonesus Thraciae, wohin die am Aegos-Potamos geschlagenen Athenienser sich zurückzogen.

Chiemium; *Chiemum*; *Chymum*; Schlofs *Chiemsee*, auf den Inseln Herren- und Frauen-Chiemsee, des baier. Meeres.

Chiemus Lacus; *Chiemensis Lacus*, Cell. *Chemissem*, Chron. Reginon.; Ann. Fuld.; baier. See *Chiemsee*, *baier. Meer*, 2 M. lang, 1½ breit, im Isarkreise, 11½ M. von München.

Chierium, cf. Carea.

Chilea; *Insula St. Columbani*, siv. *St. Columbi*; kl. schottländ. Insel *Cholmkil*, *Colmkil*, an der Halbinsel Harris, gehört zu den Hebriden.

Chili Regio, Cluv.; Republik *Chile*, in Süd-America, zw. Peru und Patagonien.

Chiliat; Fstg. in Armenia Minor, vielleicht am südöstl. Abhange des Paryadres M., od. in der Gegend der nördl. Quelle des Euphrat.

Chiliocomon; Ldsch. in Assyrien, mit vielen Dörfern.

Chilma; Chilmanense Oppidum; St. in Zeugitana, zw. Bagrada und Triton, südwestl. von Carthago.

Chilmoria, Kilmora; irländ. St. *Kilmore*, Grfsch. Cavan.

Chilonium, Luen.; *Kiela; Kielonium; Kielia; Kilonia; Kilonium*, Cell.; dän. St. *Kiel*, Hrzth. Holstein, an einem Busen der Ostsee, 10 M. nordöstl. von Glückstadt, $5\frac{3}{4}$ südöstl. von Schleswig, mit e. 1665 gestift. Universität. *Kiliensis, e; Kiloniensis, e.*

Chimacum; Chimacum; kl. niederl. St. *Chimay*, am Fl. Blanche-Eau (weißes Wasser), Prov. Hennegau, 7 M. südöstl. von Mons (Bergen), $4\frac{1}{2}$ südwestl. von Charlemont.

Chimaera, Χιμαιρα, Strab.; Thal (φαραγξ), am Fusse des Berges gl. N., bis zur Küste hin.

Chimaera, ae, Plin. V, 27.; cf. H, 106.; Mela I, 15.; Virg. Aen. VI, v. 288.; cf. Serv. ad Virg. l. c.; Ovid. Metam. IX, v. 646.; Χιμαιρα, Strab.; Scyl.; cf. Hesiod. Theogon. v. 323.; Lucret. V, v. 903.; προσθε λεων, οπιθεν δε δρακων, μεσση δε χιμαιρα, Prima leo, postremo draco, media ipsa chimaera; ein feuerauswerfender Berg, und Schauplatz der Thaten des Bellerophon, in Phaselitis (im Innern Lyciens), unfern Phaselis; vielleicht ein Vulcan des Geb. Cragus, Strab. Nach dem Kapitain Beaufort, der im J. 1811 Caramanien im Auftrag der britt. Admiralität aufnahm, steigt noch jetzt e. mit unverändertem, selbst durch Wasser nicht getilgtem Glanze brennende, rauchlose, aber heiſse Flamme bey der St. Deliktash (Olympus, Strab.) aus der Oeffnung, ähnl. e. Ofen, e. aus gebrannten Serpentinstein und einzelnen Blöcken von Kalksteinen bestehenden Hügels hervor. Bäume, Sträuche und allerley Unkraut wachsen fast am Rande dieses kl. Kraters, dessen Flamme nie vom Getöse, von Erdbeben u. schädl. Dünsten begleitet gewesen seyn soll. Vielleicht jene Flamme, von welcher Plin. sagt, daſs sie ununterbrochen Tag und Nacht hindurch brenne.

Chimaera, ae, Plin. VI, 1.; e. befest. Ort (Castellum), in Chaonia (Epirus), am südl. Abhange der Acroceraunii (Ceraunii) Montes, nordöstl. von Gitanr; sec. Kruse heut. Tages *Chimera, Kimaria*, in Albanien.

Chimacum; i. q. Chimacum.

Chimarus, Chimarrus; Fl. in Argolis, strömte nahe bey Lerna, u. fiel in den Phryxus.

Chimerium, Thucyd.; vielleicht i. q. Ephyre, in Epirus.

Chimerium Promontorium, Χειμεριον, Thucyd. I.; Strab.; Vorgeb. in Thesprotia (Epirus), nördl. von der Mdg. des Acheron, südl. von Thyamis, östl. von Leucymne Promont. auf Corcyra, mit e. Hafen. Ein Vorgeb. soll auch an der Küste Lyciens diesen N. geführt haben.

Chimos, Chimo, Χειμω, Ptol.; Ort in Mareotis (Aegyptus Infer.), am Meere, nach Westen hin, vielleicht i. q. *Cynossema*, Strab.

China, Cluv.; Cell.; *Sina*, Cluv.; *Sinarum Regio*, Cluv.; Kaiserth. *China*, in Südasien, grenzt östl. an das chines. M., nördl. an e. vor 2000 J. von Backsteinen erbaute 20 F. hohe u. 5 F. breite, über 5225 F. hohe Berge, tiefe Thäler u. Flüsse sich hinziehende Mauer, die China von Tungusien u. der Mongolei scheidet; westl. an Hinterindien, u. Tibet; südl. an das chines. (ind.) M. u. Ostindien; *Chinenses*, Cell.; *Sinensis, e*, Cluv.

Chinacum; i. q. Cenacum.

Chinaphal, Ptol.; *Chinnalaph (Chinalaph)*, Cod. Palat.; sec. Harduin. i. q. *Sardabal*, Plin.; Fl. in Mauretania Caesar., östl. von Gunugus, od. Apollinis Promontorium, westl. von Caesarea, entspr. nördl. vom Atlas, mündet nahe bey Caesarea, und soll jetzt *Shellif*, sec. Al. *Assara* heissen.

Chinejum, Chincium; cf. Cenacum.

Chiniacum; kl. niederl. St. *Chiny*, an der Semois, Grfshztb. Luxemburg.

Chinna, Χιννα, Ptol.; *Cinna*, Anton. Itin.; *Sinna*, Tab. Peut.; St. in Dalmatien, sec. Anton. Itin. XII. M. P., sec. Tab. Peut. XX von Seodra (Scobre).

Chinnereth (Chenereth), sec. Hieronym. ad Ezech. XLVIII, 24.; i. q. Tiberias.

Chinnereth, Χενερεθ, LXX.; *Chenereth*, Hieronym.; Deut. III, 7.; *Chinnareth*, Josua XIX, 35; *Chinneroth*, Josua, XI, 2.; 1. Reg. XV, 20.; St. des Stammes Naphthali (Galilaea Infer.), am Ufer des von ihr benannten Sees; sec. Kloeden das spätere Capernaum.

Chinnereth Mare, ἡ θαλασσα Χενερεθ, Num. XXXIV, 2.; Josua XIII, 27.; *Gennesar Aqua*, ὑδωρ γεννησαρ, 1. Maccab. XI, 67.; cf. Joseph. Bell. Jud. II, 20.; *Gennesar Lacus*, λιμνη ἡ γεννασαρ, Joseph. Bell. Jud. III, 32, 35.; cf. Strab. XVI, p. 519.; λιμνη γεννησαρετ, Matth. XIV, 34.; Marc. VI, 53.;

Luc. V, 1.; cf. Ezech. XXXIX, 11.; *Gennesaritis Lacus*, ἡ λιμνη γεννησαριτις, ιδος, Joseph. Ant. XVIII. 3.; Id. Vit.; Steph.; *Genesara*, *ae*, Plin. V, 15.; *Galilaeae Mare*, θαλασσα της γαλιλαιας, Matth. IV, 18; XV, 29.; Marc. VII, 31.; *Tiberiadis Lacus*, λιμνη της Τιβεριαδος, Joseph. Bell. Jud. III, 4.; *Tiberiadis Mare*, θαλασσα της Τιβεριαδος, Joh. VI, 1. 23.; XXI, 1.; *Tiberidis Lacus*, λιμνη Τιβερις, ιδος, Pausan. Eliac. I, 7.; *Tiberiensium Lacus*, λιμνη ἡ Τιβεριων, Joseph. Bell. IV, 26.; *Galilaeae Tiberiadis Mare*, od. *Tiberiadis Galilaeensis Lacus*, θαλασσα της γαλιλαιας της Τιβεριαδος, Joh. VI, 1., auch *Tarichaea*, *ae*, Plin. V, 15.; See in Galilaea Infer., längs der östl. Grenze der Stämme Issaschar, Sebulon u. Naphthali, sec. Joseph. Bell. Jud. III, 35., 140 Stad. (5½ M.) lang, 40 (1 M.) breit; sec. Plin. l. c. XVI M. P. lang, und VI breit, hatte süfses, trinkbares Wasser, Joseph. Bell. Jud. III, 35., war fischreich, Id. IV, 28. (Hasselquist fand hier u. im Nil dieselben Fische), wurde vom Jordan durchströmt, und heifst jetzt *Bahharet Taberia*, sec. Seetzen von e. herrl. Gegend umgeben. Auf ihm entstanden oft unverhofft Stürme. cf. Matth. VIII, 23. sq.; Marc. IV, 37. sq.; Luc. VIII, 22. sq.

Chinonium; cf Caino.

Chionitae; Volk in der Nähe des caspisch. Meeres, vielleicht auf der südl. Grenze Albanien's.

Chios, Plin. II, 38.; IV, 11.; V, 31.; XIV, 7.; Liv. XXXVII, 8. 31.; Mela II, 7.; *Chius*, Corn. Nep. XII, 4.; Horat I, epist. 11, v. 1.; Id. III, Od. 19, v. 5; Epod. IX, vers. 34.; Satyr. I, 10, v. 24; II, 8, v. 15.; Cic. Verr. c. 19; Id. pro Arch. c. 8.; Χιος, Homer. Odyss. γ., v. 172.; Strab. XIV, p. 955; Thucyd VIII, p. 564; Hesych.; Dionys. v. 535.; Pausan. VII, 4.; νησος Ιωνων, Steph.; Actor. XX, 15.; *Macris*, Plin.; *Pityusa*, Id.; Insel des aegaeisch. M., an der Küste Jonien's, südl. von Lesbos, nordwestl. von Samos, östl. von Psyra, n. Anti-Psyra; heut. Tages *Scio*, bey den Türken *Saki Andässi* (Mastixinsel), durch den Canal il Stretto di Capo Bianca von Natolien getrennt. Ihr Wein: *chium vinum*, Plin. XIV, 7.; Horat.; Sidon. Apollinar.; Plaut., ist noch jetzt geschätzt. Auch waren sec. Varr. R. R. I, 41., ihre Feigen bekannt. *Chii*, Cic.; Liv. XXXVI, 43.; οἱ Χιοι, Thucyd. VIII.; Einw., die sich die Erfindg. des Weinbaues beylegten. Die Einwohnerinnen, meistens Blondinen, sind ihrer Schönheit wegen bekannt. Die Homeriden, Nachkommen des Homer, sangen vermöge e. Privilegiums mehrere Jahrh. hindurch die Rapsodie; der Iliade in den Volksversammlungen. *Chius*, adj.

Chios, Steph.; Strab.; St. auf der Ostküste genannter Insel, südl. von Delphinium, stritt sich mit sechs anderen St. um den Geburtsort des Homer, n. heifst jetzt *Scio*, n. Hptstadt. Steph. irrt ohne Zweifel, wenn er sagt: ἐςι και ἑτερα πολις Καριας Χιος, ὑπο το ὀρος το πελληναιον ὑπο πεζαν, da nirgends e. St. u. e. Berg dieses N. in Carien erwähnt wird.

Chiovia; *Kiovia*, Cluv.; Luen.; russ. Hptst. *Kiew*, *Kiow* des Gouvern. gl. N., am Dnepr. Im J. 1824 fand man bey Alt-Kiew e. irdenen Krug mit goldenen u. silbernen Kirchengeräthschaften ut Heiligenbildern, wahrscheinl. griech. Arbeit aus dem X. od. XII. Sec.

Chioviensis, siv. *Kijoviensis*, siv. *Kioviensis Palatinatus*; russ. Gouvern. *Kiew*, grenzt westl. an Podolien, u. Wolynsk (Volhynien).

Chippenhnmum; engl. Flecken *Chippenham*, Grfsch. Berks.

Chiriphe; St. in Babylonien, nahe den Grenzen von Arabia Deserta.

Chirogylium; Insel an der Küste Lycien's, südl. vom Berge Chimaera.

Chironis Villa; Ort in Messenien, unfern Messene.

Chironus Specus; Höhle des Pelion, in Thessalien.

Chisiotosagi, Plin; Volk in den Emodii Montes, Scythia extra Imaum.

Chisloth-Thabor (*Kisloth am Berge Tabor*); Josua XIX, 12; *Thabor*, Id. XIX, 22.; χασελας, u. χασέλους, Euseb.; St. im Süden des Stammes Sebulon (Galilaea Infer.), etwa 1¾ M. südöstl. von Nazareth, nordöstl. von Nain, am südl. Abhange des Berges Tabor.

Chison; i. q. Kison.

Chissinga; cf. Kizinga.

Chithlisch; *Chithlis*, Josua XV, 40.; St. des Stammes Juda (Judaea), zw. Lahman u. Gaderoth, vielleicht südöstl. von Eleutheropolis.

Chitrus; cf. Chytrus.

Chittaei, Ezech. XXVII, 6. (*Italia*, Vulg.); cf. Gen. X. 4.; 1. Chron. I, 7.; Κιτιαιων (Κιτιεων) βασιλευς, 1. Maccab. VIII, 5.; Volk, sec. Michaelis, Bochart. Phaleg. III, 5.; Vitringa, etc. i. q. *Latini*, Κητιοι, Κιτιοι, Bochart., u. Κετια, Id., St. in Latium; sec. Joseph. Ant. I, 6.; sq. Gesenius, etc.; cf. Epiphan. Haer. XXX, 25.; i. q. *Cyprii*; sec. Wiener, de Wette, Calmet, Hezel, i. q. *Macedonii*.

Chittim, Num. XXIV, 24. (*Italia*, Vulg.); Jesaia XXIII, 1, 12.; Jerem. II, 10.; Daniel. XI, 30. *Romani*, Vulgat.; wo vielleicht an den Feldzug der Römer unter Popilius Laenas gegen Antiochus Epiphanes von Syrien zu denken ist. cf. Liv. XLV, 29); Χεττιειμ Γη, 1. Maccab. I, 1.: Land der Chittim, sec. Augusti, de Wette, n. Wiener, i. q. *Macedonia*, *Μακετις*, *Μακεττια*, Hesych.; Suid.; — *Μακεδνος*, i. q. *Pindus*, Herodot. I, 56. —; sec. Bochart., Mirhaelis, Eichhorn, i. q. *Latium* (Italia); sec. Joseph. Antiq. I, 7. (χεθιμος δε χεθιμα την νησον εσχε· Κυπρος αυτη νυν καλειται etc.); sec. Gesenius, i. q. *Cyprus*, Κιτιος, *Citium*, St. daselbst. Aus diesem Küstenlande, das wohl auch noch entferntere Inseln u. Küstenländer des mittelländ. M. umfaſste, erhielt Tyrus Buchsbaum, und vielleicht auch Elfenbein.

Chituae; Volk im Osten von Mauretania Caesariensis.

Chivaei, *Heviter*; Gen. X, 17.; Exod. III, 8. 17.; XXIII, 23.; XXXIII, 2.; XXXIV, 11.; Deuter. XX, 17.; *Ευαιοι*, LXX; Volk, stammte von Hevi, Sohn Canaan's ab, saſs am Fusse des Hermon, Josua XI, 2. sq., später auf dem Antilibanon, 2. Sam. XXIV, 7.; 1. Reg., IX, 20., im Zeitalter der Richter von Baal-Hermon bis an die Grenzen von Hamath, Judic. III, 3.; n. bestand noch unter David. Colonien der Heviter waren die *Sichemiten*, Gen. XXXIV, 2. n. die *Gibeoniten*, Josua XI, 19.; cf. Id. IX, 7.

Chizala, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., westl. vom Fl. Serbes, östl. vom Savus.

Chizzichhemium; cf. Kiziaga.

Chlamydia, Plin. IV, 12.; i. q. Delos Insula.

Chliarus; i. q. Ganges.

Chlorus, Plin.; Fl. in Cilicien.

Chnubis, *idis*, *Χνουβις*, Ptol. Cnd. Pal.; *Chnumis*, *Χνουμις*, Ptol. Vulg.; *Cnuphis*, *Κνουφις*, ιδος, Strab. XVII.; St. im Nomos Thebarum (Thebais), auf der Ostseite des Nil, zw. Tuphium u. Lucinae Oppidum.

Choana, *orum*, Ptol.; St. im Süden von Bactriana.

Choanä, *orum*, Ptol.; *Χαονά* (Chavon), Diodor. Sic. II, 13.; St. in Rhagiana (Medien), 20 Parasang. Reg. südwest. von Ragae, 23 nordwestl. von Canatha; wohl nicht *Com*, in Irak-Adschemi. Sec. Ptol. lag c. St. dies. Namens auch in Parthien, unfern Simpsimida.

Choani, Plin.; cf. Ovid. Metmph. V, v. 163.; Volk in Arabia Felix, in der Nachbarschaft der Nabathaei.

Choara, Plin. VI, 15.; Gegend im westl. Parthien, mit den Städten Calliope u. Issatis.

Choarena, Isidor. Charac.; *Chorene*, ἡ *Χωρηνη*, Strab.; *Choroane*, Ptol.; Ldsch. in Parthien, zw. Parthyene, u. Atticene, sec. Isidor. Charac., südl. von Comisene (Cominsine, Ptol.; Camisene, Strab.), mit der Hpst. Apamia *Chorenensis*, c.

Choaspa, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 29.; St. in Arachosia, zw. Asiace u. Rixana.

Choaspes, ὁ *Χοασπης*, Strab. XV, p. 479.; Aristot. Meteor. I, 13.; cf. Nicand. Theriac. v. 890.; wohl nicht i. q. *Choes*, *Guraeus*, od. *Suastus*; Fl. in der Ldsch. Paropamisus, sec. Al. in Indien, fällt in den Cophes, u. soll heut. Tages *Atok* heissen.

Choaspes, Plin. VI, 27.; Amm. Marc. XXIII; *Χοασπης*, Strab. XV, p. 501.; Herodot. I, 180. 188.; V, 49.; Nonn. Dionys. XXIII, v. 277.; Dionys. Perieg. v. 1073.; wohl nicht sec. Salmas., n. Cell. i. q. *Eulaeus*; Fl. in Susiana, entspr. sec. Plin. in Medien, u. fällt in den Pasitigris; jetzt sec. Ker Porter, *Kerrah*, od. *Kara-Su*, auf dessen Ufern die Ruinen von Susa liegen. Sein Wasser tranken die pers. Könige.

Choatra, *ae*, Ptol.; Berg in Medien, bildet die südöstl. Grenze von Assyrien.

Choatrae (*Coatrae*), Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem See Maeotis.

Choatres, Amm. Marc. XXIII, 24.; Fl. sec. Cell. in Parthien, sec. Al. in Persis. Ob derselbe ins caspisch. od. indisch. Meer mittelbar, od. unmittelbar sich ergieſst, ist unbekannt.

Chobae (*Chobat*), Ptol.; *Coba* (*Chobā*), *Municipium*, Anton. Itin.; St. in Mauretania Caesar., zw. den Fll. Sisar u. Nasava, östl. von Salde; sec. Al. nahe der Mdg. des Audus; angebl. heut. Tages *Bugie*, St. im Königr. Algier, an der Mdg. des Major. *Coviensis*, *e*, Notit.

Chobah (*Hobah*), Gen. XIV, 15.; *Χοβα*, LXX.; *Χωβα*, Judith. IV, 4.; XV, 4.; St. in Syrien, nördl. von Damascus, zu Euseb. Zeit (im Anfang des IV. Sec.) ein Flecken; sec. Ferdinand v. Troilo (besuchte im J. 1666 Damascus) oriental. Reisebschrbg. S. 584. das Dorf *Hoba*, ½ M. nördl. von Damascus; sec. Büsching Erdbeschrbg. Asien's, dritte Ausgabe, der Ort *Jobar*, nördl. von ge-

nannter Stadt, Sec. Euseb. u. Ferdinand v. Troilo wohnten zu Chobab zum Christenthume bekehrte, von ihrem Glauben aber sich nicht lossagende Juden: Ebioniter, Hibioniter.

Chobar; cf. Aboras, Chaboras.

Chobata, Ptol.; St. in Albanien, am Fusse des Caucasus.

Chobus, Χωβος, Arrian.; *Cobus*, Plin.; Fl. in Colchis, entspr. auf dem Caucasus, strömte bey den Suani, u. fiel nördl. vom Phasis in den Pontus Euxinus; jetzt *Kemkhal*; sec. Al. *Schijani*.

Choce, Ptol.; St. im Norden von Arabia Deserta.

Chodda, Ptol.; St. im Innern Gedrosien's; nördl. von Barnea, u. muthmafsl. das heut. *Kidjeh*. Sec. Al. lag sie im Osten Carmanien's.

Choës, Χοης, Arrian.; *Coas*, Ptol.; Fl. in der Ldschft. Paropamisus; sec. Al. in Indien, entspr. im Norden des Geb. Paropamisus, vereinigte sich mit dem Cophes, u. soll jetzt *Caw* heissen.

Choinitia; *Coniza*; preufs. St. *Conitz*, *Kaunitz*, an der Brahe, Rgbz. (15 M. von) Danzig.

Cholbesina, Ptol.; St. in Sogdiana, zw. Marnca, u. Trybactra.

Cholla; i. q. Achilla.

Cholle, Tab. August.; Ptol.; *Chollis*; Ort in Palmyrene (Syrien)), 100 Stad. (5 St.) westl. von Resapha, 400 (10 M.) nordöstl. von Palmyra; angebl. jetzt *El-Come*.

Cholle; cf. Chelam.

Cholmadara; i. q. Charmadara.

Cholobetena, ἡ Χολοβητηνη, μοιρα Αρμενιας, Steph.; Ldsch. in Armenia Major.; sec. Bochart. II, 9. den Namen von Chul, Sohn des Aram, u. Enkel des Sem.

Choloë, Ptol.; St. in Pontus Galaticus, zw. Tobenda u. Piala.

Cholua, Ptol.; St. im Westen von Armenia Major, unfern Cubena.

Cholua, Ptol.; St. in Armenia Major, zw. dem Cyrus u. Araxes, od. zw. Azatha u. Sedala.

Choluata, Ptol.; St. in Armenia Major, zw. dem Cyrus und Araxes, in der Nähe von Gisma.

Cholwan; cf. Chalach.

Choma, *atis*, Plin. V, 27.; Χωμα, ατος, Ptol.; Notit Eccles.; St. in Milyas (Lycien), unweit Nysa u. Podalia.

Chomari, Mela; Plin.; Ptol.; Volk in Bactriana.

Chonadia; cf. Canadiam.

Chone, Χωνη, Strab. VI, init.; Steph.; St. in Chonia (Bruttium), vielleicht nördl. von Crimisa; wohl nicht i. q. *Belcastro*.

Chones, οἱ Χωνες, Strab. VI, init.; Bewohner der Ldsch. Chonia, in Bruttium, die vielleicht nach Epirus versetzt wurden, wo noch spät Chaones wohnten. cf. Strab.; Thucyd.

Chonia, Χωνια, ας, Lycophron. v. 983.; Gegend auf der Ostküste von Bruttium.

Chora; *Cura*; kl. Fl. Cure, im Dep. Yonne (Burgund), fällt bey Cervant in die Yonne.

Chora, Plin.; Gegend, in Aegyptus Inferior, in der Nähe von Alexandria.

Chora; Ort in Gallia Lugdunensis, vielleicht nordwestl. von Augustodunum u. südöstl. von Antissiodorum, wo (auf den Grenzen Burgund's, Dep. Yonne), noch jetzt e. Hof gl. N. stehen soll.

Chora; Ort in Thracien, am Pontus Euxinus, östl. von Macron Tichos Anastasii.

Chorasmii, Plin. VI, 16.; Curt. VII, 4.; VIII; 1.; Χωρασμιοι, Ptol.; Dionys. Perieg. v. 746; Athenaeus II, sub fin.; Arrian. IV, 15.; *Chorasmusini*, Χωρασμουσινοι, Strab. XI, p. 354.; Volk in Sogdiana, am Oxus, u. Nachbarn der Oxiani. Ihre Ldsch. soll noch heut. Tages *Kharasm*, *Khovaresm* heissen.

Chor-Asan; i. q. Asan; sec. Euseb., u. Hieronym., i. q. *Bethasan*, Flecken.

Chorath; cf. Carith.

Chorazin, Χοραζιν, Χωραζιν, Matth. XI, 21.; Luc. X, 3.; *Chorazain*, Χοραζαϊν, Hieronym.; St. in Galilaea Infer., sec. Hieronym. 2 Mill., sec. Euseb. 12 von Capernaum; sec. Kloeden, auf der östl. Küste des Sees Genezareth, etwa ¾ St. nordöst. von Magdala, u. etwas über 4 St. südl. von Bethsaida, u. auf der Stelle des heut. *Kalat el Hörsa*, wo Seetzen Ruinen sah. Einige vergleichen irrig Haroseth-Gojim.

Chordiraza, *orum*, Χορδιραζα (Χορδιραξα), Strab. XVI, p. 514.; St. Mesopotamien, zw. Carrae u. Sinaca.

Chordyle (*Chordule*; *Cordyle*), Ptol.; St. in Colchis, zw. Phasis u. Trapezus; sec. Al. nahe der Mdg. des Acinasis, südl. von Gyganeum; angebl. in ihren Ruinen jetzt *Kordyle*.

Chorene; i. q. Choarena.

Choreva, *ae*, Tab. Pent.; *Coreva*, Anton. Itin.; Ort in Zeugitana, auf der Ostseite des Fl. Bagrada, XX M. P. östl. von Valli.

Chorienis Petra; Felsen in Paraetacene, nahe e. Passe, der nach Vakan führte.

Choritae; *Chorraei*; *Horitae*; *Horraei*, Gen. XIV, 6; XXXVI, 20—30; cf. v. 1. sq.; Volk auf der südl. Grenze Palästina's, war sec. Michaelis Spicil. I, u. de Troglodytis Seir, Faber Archaeol., u. Jänisch u. Hamelsveld canaanitisch. Ursprungs, lebte im Geb. Seir (Idumaea) als Höhlenbewohner, wurde von den Edomitern verdrängt, Deuter. II, 12. 22., und breitete sich über Arabia Deserta u. Petraea aus.

Choroane; i. q. Choarena.

Chorochoad, Isidor. Chorac; St. in Arachosia, unfern Pharsaga.

Chorodna; St. in Persis.

Choromandae, Plin.; e. fabelhafte Völkerschaft.

Choromithrene, Χωρομιθρηνη, Ptol.; Ldsch. im nördl. Medien, östl. von Zagros, westl. von Parthien.

Chorotum, Anton. Itin.; Ort in Zeugitana, südl. von Promontor. Mercurii, u. Berenice, XXV M. P. östl. von Attici.

Chorraei; cf. Choritae.

Chorsa, *ae*, Ptol. V, 13.; St. im nördl. Armenia Major, am Araxes, zw. Chasiru, u. Thalina; angebl. jetzt *Kars*.

Chorsabia, Ptol., St. in Armenia Minor, unterhalb Nicopolis, u. unfern Charax.

Chorsari, Plin.; i. q. Persae.

Chorseus; cf. Cherseus.

Chorsia; St. in Böotien.

Chorzene; cf. Catarzene.

Chorziani; Volk im Süden Armenien's.

Chotimia; *Chotinum*; russ. Fstg. *Choczim*, *Chotschin*, *Chotim*, in Bessarabien, am Dniester. Sieg der Russen über die Türken im J. 1739.

Chozala; St. in Mauretania Caesar., unfern Caesarea.

Chrabasa, *ae*, Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, südl. von Promontor. Mercurii, zw. Uticna u. Turzo.

Chremissae Monasterium; *Cremisanum*; österr. Mktfl. *Cremsmünster*, im Traunviertel (Land ob der Ens), an der Crems.

Chrepsa; *Cressa*; Insel u. St. *Cherso*, im Mbusen Carnero, u. im illyr. Kreise Fiume, durch e. Brücke mit der Insel Osero verbunden.

Chres; *Chretes*, Hanno; Fl. auf der Westküste Africa's, südl. von Cerne.

Chrindi, Ptol.; Volk in Hyrcanien, unterhalb den Maxerae.

Chrinni, *orum*, Jornand. de Reb. Getic. p. 87.; Volk in Sarmatia Asiatica, vielleicht südwestl. von Riphaei Montes, nördl. vom Mare Caspium.

Christa; *Crestidium*; *Crestum*; franz. St. *Crest*, im Dep. u. an der Drôme (Dauphiné).

Christiani Munitio; kl. Fst. *Christianspreifs*, *Christanspriefs*, *Friedrichsort*, am kieler Wyk, Hzth. Schleswig, 1½ M. nördl. von Kiel, 5¼ südöstl. von Schleswig.

Christiania; cf. Ansloga.

Christianopolis, Cell.; *Christianostadium*; *Christianstadium*; Hpst. *Christianstadt* der schwed. Prov. Schonen, am Fl. Holge-Aa.

Christianostadium ad Boberam; preuss. St. *Christianstadt*, am Bober, Kreis u. 2 M. von Soran.

Christinae Portus; schwed. St. *Christinehamm*, Prov. Wärmeland, am Wenersee.

Christopolis (*Chrysopolis*); cf. Amphipolis; sec. Al. *Jeni-Koi*, *Jeni-Keni*.

Chrobari; Volk in Dalmation, nahe der Küste, stammte aus Bojaemum.

Chrobatia, Constant. Porphyrog.; i. q. Croatia.

Chronopolis; *Tilsa*; preuss. St. *Tilse*, *Tilsit*, Rgbz. Gumbinnen, an der Mdg. der Tilsit in die Memel, 7 M. nordwestl. von Gumbinnen. Friede am 7. u. 9. Jul. 1807 zw. Rufsland, Preussen u. Frankreich.

Chronus (*Chronius*), Ptol. III, 5.; Amm. Marc. XXII, 18.; Fl. in Sarmatia Europaea; sec. Gossellin der heut. *Pregel* — *Pregella*—, in Ostpreussen, fällt 1 M. unterhalb Königsberg ins frische Haff; sec. Cluv. u. Cell. der *Memel*, *Niemen* — *Nemenus*; *Memela* —, Fl. in Preussen u. Rufsland, entspr. bey Slonim im russ. Gouvern. Grodno, u. fällt in zwey Arme in das eurische Haff.

Chrudima; *Chrudimum*; böhm. Hptst. *Chrudim*, des Kreises gl. Namens, an der Chrudimka.

Chrudimensis Circulus, siv. *Provincia*; böhm. Kreis *Chrudim*, an der in die Elbe fallenden Chrudimka, zw. Königingrätz, Czaslau, u. Mähren.

Chrysa, Plin.; *Chryse*, Mela II, 7.; Insel, in der Nähe von Creta, südl. von Hierapytna, die heut. Tages *Gaiderognissa* heissen soll.

Chrysa, *ae*, Mela I, 18., Plin. V, 30.; ἡ Χρυσα, Strab. XIII.; Homer. Iliad. α, v. 37.; *Chryse*, πολις Απολλωνος, Steph.: St. an der Küste von Troas, südl. von Hamaxitus, nordwestl. von Assus, sec. Strab. mit e. Tempel des Apollo Smintheus.

Chrysaoras; i. q. Chrysorrhoas.

Chrysaorei Jovis Fanum, του Χρυσαορεως Διος, Strab.; unfern Stratonicea, in Carien.

Chrysas, Cic. Verr. IV, 44.; Vib. Sequest.; Sil. Ital.; Χρυσα, ας, Diodor. Sic. XIV, 96.; Fl. in Sicilien, strömte bey den Assorini, u. Agyrinenses.

Chryse; cf. Aëria.

Chryse, Plin. VI, 21.; Mela III, 7.; Χρυση, Arrian. Peripl.; wahrscheinl. i. q. Aurea Chersonesus.

Chryse, Χρυση ηπειρος, Arrian. Peripl.; auch *Extrema*, εσχατη; vielleicht Insel Indiens, östl. (περι αυτον, sc. Γαγγην) vom Ganges.

Chryse; i. q. Chrysa.

Chryse, Χρυση, Pausan. Arcad. c. 33.; Insel des Mare Aegaeum, östl. von Lemnos, südwestl. von Lagussae Insulae; jetzt verschwunden; Cell. nimmt sie unwahrscheinl für *Strati*. Hier, wenn nicht auf Neae, wurdè Philoctet von e. Schlange gebissen.

Chrisei; Volk in India intra Gangem, zw. dem Jomanes, u. Indus.

Chrysii Auraria; ungar. Mkfl. *Körös - Banya*, *Altenburg*, Gespsch. Zarand, nahe der Quelle des weifsen Körös.

Chrysius; Fl. *Körös*, in Ungarn. Der *schwarze Körös* entspr. in der biharer Gespsch., nimmt den *weifsen Körös* auf, fällt bey Bekesch in den *reifsenden Körös* und mit diesem bey Tschongrad in die Theifs.

Chrysoana, Ptol.; St. in India extra Gangem, auf der westl. Küste von Aurea Chersonesus, unweit Tacola; muthmafsl. jetzt *Rachada*.

Chrysoceras, *atis*, Χρυσοκερας; St. in Thracien, bey Byzantium; angebl. jetzt *Pera*.

Chrysondium; St. in Illyris Graeca, nahe der Grenze von Macedonien, vielleicht nordöstl. von Lychnidus.

Chrysopolis; cf. Besontium.

Chrysopolis, Amm. Marc. XXII, 12.; Plin. V, 32.; Χρυσοπολις, εως, Steph.; Strab. XII.; Xenoph. Cyrop. VI.; Zosim. II, 30.; Socrat. Hist. I. 4.; St. auf der Küste Bithynien's, nordwestl. von Chalcedon, mit e. geräumigen Hafen; sec. Kruse jetzt *Scutari*, *Escodar*, *Iscodar*, in Albanien, am Ausfl. des Bojana aus dem See Scutari. Von hier setzten die zehn tausend Griechen auf ihrem Rückzuge nach Byzantium über.

Chrysopolis; cf. Christopolis.

Chrysorrhoa, Plin.; *Chrysorrhoas*, Χρυσοῤῥοας, Suid.; Fl. in Colchis, unfern Astelepha.

Chrysorrhoas; kl. Fl. im Südosten von Argolis, strömte bey Troezene, u. fiel in den Sin. Saronicus.

Chrysorrhoas; Fl. in Lydien, entspr. auf dem Tmolus.

Chrysorrhoas; i. q. Amana. cf. Abulfeda Tab. Syr.; Burckhardt p. 37.; von Richter Wallfahrt. p. 154 sq. — Er entspr. auf dem Libanon, theilt sich ausserhalb e. Thales, bey dem Dorfe Dumar in fünf Arme, von welchen der eine im Thale, die übrigen, e. über den anderen, am Abhange e. Hügels strömen. Der Hptarm fliefst in vielen Canälen durch Damascus, indefs zwey andere die Gärten der Ebene El-Gutha bewässern. Unterhalb Damascus schliefst e. gemeinschaftl. Bett fast alle Arme wieder ein, die sich nach e. Laufe von etwa zwey Tagreisen in e. See verlieren.

Chrysus; cf. Chrysins.

Chtonia Insula; i. q. Creta.

Chub, Ezech. XXX, 5.; Ldsch. sec. Arab. u. Al. i. q. *Nubia*; Michaelis vergl. *Cube*, St. in Aethiopien, am Mare Erythraeum; Bochart *Paliurus*, St. in Marmarica, u. Hiller *Paliurus*, im Nomos Mareotis.

Chubana; St. in Mesopotamien, am östl. Ufer des Euphrat, unterhalb Nicephorium.

Chucoc; cf. Chelcath.

Chudaca (*Chuduca*), Ptol.; St. im Innern von Chaldaea, nahe dem Zusammenfl. des Tigris u. Euphrat.

Chuigeburgum; cf. Kyburgum.

Chul (*Hul*), Genes. X, 23.; Gegend in Aram, sec. Joseph., u. Hieronym. i. q. *Armenia*, cf. Bochart; sec. Michaelis, unsicherer aber, *i. q. Coele-Syria*; sec. Schultheſs die *Wüste*, im Süden Mesopotamien's, cf. *Hileia*, Ελεια, XXV Mill. unterhalb Singara.

Chullu; i. q. Cullu.

Chulon; i. q. Chalach.

Chumana, Ptol.; St. im Innern von Chaldaea, zw. Chuduca u. Beththana.

Chun; cf. Berotha. Sec. Hase: Regn. David. et Salomon. p. 261. ist *Con* (*Chun*) i. q. *Conna*, Anton. Itin., auf e. Hügel des Libanon, zw. Laodicea u. Heliopolis, nahe dem Uebergange über den Eleutherus.

Chuni, Auson.; Χουνοι, Ptol.; wahrscheinl. i. q. *Hunni*, Amm. Marc. XXVII, 11.; XXXI, 2. 8.; Jornand de Regnor. Success. p. 54. 57. 62.; Id. de Reb. Get. p. 84. sq. 103. 114. 131. 133. 135.; Paul. Warnefr. I, 27; IV, 12.; Volk in Sarmatia Europaea, auf bayden

Ufern des Borysthenes, zw. den Bastarnae, u. Roxolani.

Churitae, Ptol.; Volk in Aethiopia Interior (Africa), östl. vom Geb. Capha.

Chus, *Chusch*; cf. Cusch.

Chusae (*Cusae*), Anton. Itin.; St. in Thebais, am westl. Nilufer, XXIV M. P. südl. von Hermopolis Magna, XXXV nördl. von Lycos, Lycopolis.

Chusaei, S. Script.; vielleicht i. q. Aethiopes supra Aegyptum.

Chusaris, *is*, Χουσαριος εκβολαι, Ptol.; St. im Westen von Africa Interior, südl. von Saluthus, nördl. von Ophiodis.

Chusii; Volk in Susiana, muthmafsl. von Chus, Sohn Ham's, abstammend.

Chutaei; Urbewohner Susiana's, von Salmanassar nach Samaria versetzt.

Chuzis, Ptol.; St. in Syrtica Regio (Africa), am Fl. Triton.

Chydas, Ptol.; Fl. auf der nördl. Küste Sicilien's, strömte bey Aluntium, u. soll heut. Tages *Rosamarina* (Val di Demona), heissen.

Chylemath, Χυλημαθ (*Mylychath*, Μυλυχαθ, Vofs zu Mela), Ptol.; i. q. Mulucha.

Chymum; i. q. Chieminum.

Chyretiae, Χυρετιαι, Ptol.; *Cyretiae*, *arum*, Liv. XXXI, 41; XLII, 54.; St. in Estineotis (Thessalien), nordöstl. von Phaestus, südwestl. von Mylae, auf der Grenze von Perrhaebia.

Chytri, *orum*, Plin.; Χυτροι, Suid.; *Chytrus*, Χυτρος, Ptol.; *Chitrus*; St. im Innern der Insel Cyprus, vielleicht nördl. von Citium, u. heut. Tages *Palaco-Chitro*.

Chytri; See in Böotien, zw. den Fll. Melas u. Cephissus.

Chytri; Heilquellen in Locris, unweit Thermopylae.

Chytrium, Χυτριον, Strab. XIV, p. 444.; Ort in Jonien, auf dessen Ruinen Clazomenae sich erhob.

Cia; i. q. Cea, Ceos.

Ciabrus, Κιαβρος, Ptol.; *Ciambrus*, Κιαμβρος, ex Cell.; *Cebrus*, Κεβρος, Dio Cass. LI.; St. in Moesien, bildete die Grenze von Moesia Infer. u. Super., fällt bey der St. Cebrum in die Donau, u. heifst jetzt entw. *Ischa*, kl. bulgar. Fl., od. *Zibriz*.

Ciaca, *ae*; *Ciacis*; } cf. Chiaca, 150 Stad. (7½ St.) nördl. von Melitene.

Ciaena, Κιαινα, Ptol.; *Cina*, Κινα, Notit.; St. in Galatien; sec. Al. aber auf der Grenze von Phrygia Magna, unfern Laodicaea.

Cianesus; Fl. in Colchis, fällt nördl. vom Phasis in den Pontus Euxinus, und soll jetzt *Cianidzkhali* heissen.

Ciani, Liv.; Bewohner der St. Cios, in Bithynien.

Cianica, *ae*, Ptol.; St. im Innern von Melitene (Cappadocia Magna), zw. Titarissus, u. Phusipara.

Cianus Sinus, ὁ Κιανος κολπος, Scyl.; Mbusen des Propontis, in Bithynien, nordwestl. von Nicaea, nördl. von Olympus.

Cibălae; i. q. Ad Labores. Die St. lag fast 9 M. nordwestl. von Sirmium, zw. den Fll. Dravus u. Savus; sec. Kruse jetzt *Vinkovcze*, Mkfl. am Bossut, im broder Militärgrenzdistricte (Slavoniem); sec. Al. aber *Swilei*. Gebrtst. der KK. Valentinianus, u. Valens.

Cibălis; cf. Ad Labores.

Ciběris, *is*, Κιβερις, Procop. Aedific. IV, 10.; St. auf Chersonesus Thraciae, vielleicht südl. von Callipolis. K. Justinianus verschönerte u. bevölkerte sie.

Cibilitani, Liv.; Einw. e. St. (*Cibilis?*), od. Volk in Lusitanien.

Cibiniensis Comitatus; siebenbürg. Stuhl *Hermannstadt*, im Lande der Sachsen.

Cibinium, Cluv.; Cell.; Luen.; *Hermannopolis*; Cluv.; *Villa Hermanni*; Hptst. *Hermannstadt* des siebenbürg. Stuhls gl. N., am Zibin, 7 M. südöstl. von Carlsburg.

Cibinium Minus; ungar. St. *Zeben*, *Kis-Szeben*, *Szeben*, *Sabinow*, an der Toriza, Gespsch. Sarosch.

Cibotos; cf. Apamea.

Cibyra, *ae*, Liv. XXXVIII, 40.; Plin. V, 29.; Cic. Verr. VI, 13.; *Cibyrrha*, Κιβυῤῥα, Ptol.; *Cibyra Magna*, Κιβυρα μεγαλη, Strab. XIII, sub fin.; *Cibyratica Civitas*, Tacit. Ann. IV, 13.; cf. Notit.; Hptst. von Cibyratis (Phrygia Magna), auf der Grenze von Carien, vielleicht südöstl. von Antiochia, nahe dem Maeander, wurde von Lydiern gegründet, von Murena im J. 671 den Römern unterworfen, blühte aber schön u. herrlich fort. Nach e. sie zerstörenden Erdbeben vom K. Tiberius wieder aufgebaut, cf. Polyb. de Virt., erhielt sie später das jus latin., u. das Recht zu münzen, nahm den Beynamen *Caesarea* an, u. soll jetzt *Buruz* heissen. Nachmals wurde sedes juris dictionis von hier aus nach Laodicea — conveniunt eo XXV civitates (etiam Hierapolitae) celeberrima urbe Laodicea, Plin.; cf. Cic. ad Attic. V, 21. — verlegt.

Cibyraticus, adj., forum, Cic. ad Attic. V, epist. 21.; jurisdictio, Plin. V, 29.; *Cibyratae*, *arum*, Cic. Verr. VI, 13.; *Κιβυρατων*, Mzz.; Einw., welche sec. Strab. die pisidische, lydische u. griechische (Solymorum linguam) Sprache redeten.

Cibyra Magna; cf. Cibyra.

Cibyra Minor, siv. *Parva*, Ptol.; ἡ *Κιβυρα*, Strab. XIV.; St. im Innern von Pamphylien, vielleicht auf der Grenze von Cilicia Trachea, zw. dem Fl. Mylas, u. der St. Side, südöstl. von Aspendus; angebl. heut. Tages *Iburar*. ἡ *Κιβυρατων παραλια των μικρων*, *Cibyratae Minores*, Strab. XIV, p. 459.; Einw.

Cibyratarum Juga, Plin.; Geb. in Phrygia Magna, unweit Cibyra.

Cibyratica, sc. *Regio*, ἡ *Κιβυρατικη*, Strab. XIII, extr.; *Cibyratis*, *Κιβυρατις*, *ιδος*, Strab.; *Cibyratica Jurisdictio*, *Cibyraticus Conventus*, Plin. V, 29. sq.; Gebiet der St. Cibyra, in Phrygia Magna, mit 25 Städten.

Cicae Insulae; Inseln an der Westküste von Gallaecia (Hispania Tarracon.), etwa 50 Mill. Rom. südl. von Promontor. Nerium, 25 nördl. von der Mdg. des Minius, nordwestl. von Spacorum Vicus.

Ciceres; *Zizaria*; schweiz. Mktfl. Zizers, am Rhein, Canton Graubünden.

Ciceronis Aquae; Bäder *Bagni di Tridolino*, in Campagna (Principato Citeriore).

Ciceronis Villa; Ort bey Puzzuolo, Prov. Neapel.

Cicestria; Hptst. *Chichester* der engl. Grfsch. Sussex, am Lavant. Geburtsort des im J. 1804 gest. Dichters Wilh. Hayley.

Cichria, *Κιχρια*; cf. Salamis.

Cichyrus, *Κιχυρος*, Strab.; Pausan. Attic. c. 17.; früher *Ephyra*, Vell. Paterc. I, 1.; *Εφυρη*, Thucyd. I; St. in Thesprotia (Epirus), nahe dem nordwestl. Ufer des Acheron, u. der Küste, südl. von Pandosia.

Cicimeni, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, vielleicht östl. vom Tanais.

Cicisa, *ae*, Tab. Peut; *Cigisa*, Anton. Itin.; St. in Zengitana, sec. Anton. XXVIII M. P., sec. Tab. XVIII östl. von Tuburbominus, XVIII von Carthago, westl. von dem am Bagrada liegenden Musti.

Cicones, *um*, Plin. VI, 11.; Mela II, 2.; Virg.; Homer. Odyss. *ι*, v. 39.; Herodot. VII, 110.; Steph.; Marcian. Heracl.; Volk in Thracien, längs der Küste, südl. von Ismarus Lac., im W., bis zu den Samothraces, od. bis zum Fl. Lissus, doch auch auf dessen Ostseite.

Ciconia, *ae*, *Κικωνια*, Steph.; Landsch. der Cicones, in Thracien, durch welche der Schönus dem Mare Thracium zuströmte.

Ciconium Promontorium; Vorgeb. am Bosporus Thracius, in Bithynien; angebl. jetzt *Cornio*.

Ciconum Flumen; vielleicht i. q. Lissus.

Ciconum Mons; *Ismara*, Virg. Georg. v. 37.; sec. Serv. ad l. c., Thraciae mons; Geb. bey den Cicones, in Thracien.

Cicoyrus; angebl. i. q. Cichyrus.

Cicus; *Cydaris*; Fl. in Thracien, strömt westl. von Barbyces, u. fällt nördl. von Byzantium in deren Hafen, od. in den Bosporus Thracius.

Cicynethus, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; *Κικυνηθος*, Scyl.; Insel des Sin. Pagasoticus, in Thessalien; angebl. jetzt *Pontico*.

Cidamum (*Cydamus*), Plin.; St. in Regio Syrtica (Africa Minor), südwestl. von Leptis Magna, Gaphara gegenüber.

Cidara, Plin. VI, 22.; Fl. auf der Insel Taprobane, kömmt aus dem See Megisba.

Cidron; cf. Kedron.

Cidyessus; St. in Phrygia Minor, vielleicht auf der Grenze Bithyniens, woselbst Cybele u. Jupiter verehrt wurden.

Cierum; cf. Cius, Prusias.

Cigisa; i. q. Cicisa.

Ciguata; die lucayisch. Insel *Ciguateo*, in Westindien.

Cigurri (*Egurri*, sec. Harduin.), Plin.; Volk in Asturien (Hispania Tarracon.), vielleicht mit der St. Forum Egurrorum.

Cilbiana Juga, Plin. V, 29.; Geb. im Norden von Maeonien (Lydien), auf welchem der Caystrus entsprang. cf. Campus Cilbianus.

Cilbiani Inferiores, Plin. V, 29.; sec. Harduin. i. q. *Κιλβιανων Νικαεων*, Mz. unt. Caracalla geschlagen; Volk auf Campus Cilbianus (Lydien), vielleicht mit der St. Nicopolis, welche die Notit. Episcop. nach Phrygia Salutaris setzt.

Cilbiani Superiores, Plin. c. l.; *Κιλβιανων των Ανω*, Mz. der Julia Domna; Volk im Geb. Cilbyana Juga (Lydien).

Cilbianus, Eustath.; Fl. in Lydien.

Cilbiceni; Volk im Südwesten von Hispania Baetica, unfern Tartessus.

Cileni; Cilini, Ptol.; Volk in Asturien (Hispania Tarraconensis). cf. Aquae Cilinae.

Cilianum; piemont. Mktfl. *Cigliano*, Prov. Vercelli, am Canal von Santia.

Cilicenae, arum; Ort Zept, in Nieder-Ungarn.

Cilices, sc. *Mandacadeni*, Strab.; Ptol.; Plin. V, 29.; Volk in Mysia Major, vielleicht Colonisten aus Cilicien.

Cilĭces, um, Cic. de Divinat. I, 1.; Mela I, 12.; Κίλικες, Strab.; Herodot. V, 49.; Polyb. Legat. 25.; Sozom. V, 1.; Theodorit. II, 25.; Bewohner Cilicien's, hatten in den frühesten Zeiten eigene Könige, kamen dann unter pers., u. durch Alexander M. unter macedon. Herrschaft. Nach se. Tode wurde ihr Land e. syrische, u. durch den Sieg des Pompejus über die Seeräuber zum Theil schon e. röm. Provinz; Vespasian aber unterjochte im J. 73 nach Chr. die ganze Ldschaft.

Cilicia; schles. St. *Zülch*, *Zülz*, *Biala*, Rgbz. Oppeln.

Cilicia, Strab. XII, init.; e. District (Praefectura), in Cappadocia Magna, vielleicht nordöstl. vom Berge Argaeus, mit den Städten Caesarea Cappadociae, Mazaca, Dacora u. Nazianzus.

Cilicia, Plin. V, 12. 27; VI, 2.; Entrop. V, 7; VI, 1. 3. 7; X, 15.; Cic. Verr. VI, 10.; Id. ad Attic. V, epist. 20; XV, epist. 4.; Justin. XI, 11.; Varro LL. IV, 3.; Flor. IV, 2.; Curt. III, 4.; Mela I, 2. 11. 13; II, 7.; Caes. Civ. III, 102; Id. Alex. c. 65. 66., Amm. Marc. XIV, 25.; Liv. XXXIII, 20.; Tacit. Annal. II, 80.; Κιλικία, Strab. XII, p. 370; XIV, p. 462; cf. p. 59.; Steph.; Diodor. Sic. XIX, 64.; Dio, siv. Xiphilin. in Trajan.; Zosim. I, 57; V, 25.; Plutarch. in Alexandr.; Aetor. VI, 9; XV, 23. 41; XXI, 39; XXII, 3; XXIII, 34; XXVII, 5.; Gal. I, 21.; ef. Judith I, 7; II, 25.; Auctor. libell. de loc. ebraic. in Acta Apostol.; ἡ Κιλικων, sc. Χωρα, Theodorit. II, 25.; Prov. in Asia Minor, grenzte östl. an Syrien (Amanus), nördl. an Cataonien, Cappadocien, Lycaonien (Taurus), westl. an Isaurien, Pamphylien (Mylas), südl. an das Mare Internum, u. umfaſste den gröſsten Theil des heut. *Caramanien*. Adj. *Ciliciensis*, e, Cic. XIII, epist. 67.; *Cilicius*, Plin.; *Cilicium*, Κιλικιον, Cic., Haarteppich.; *Cilissa*, *ae*, spica, Ovid.; Propert.; *Cilix*, *icis*, Ovid. Cilicien bestand aus:

Cilicia Aspera, siv. *Trachea*, Κιλικια Τραχεια, Strab. XI, init.; XV, 59.; Ptol.; *Tracheotis*, Τραχειωτις, Strab. XIV, p. 459.; der westl. gebirg. rauhe Theil, südl. von Isaurien u. den Homonadenses. *Tracheotae*, Τραχειωται, Strab. XIV, p. 459.; Einw. — u. aus:

Cilicia Campestris, Curt. III, 4.; Κιλικια ἡ πεδιας, Strab. XIV, p. 59.; *Cilicia Propria*, Κιλικια ἡ Ιδια, Ptol.; der östl., fruchtbare Theil, vom Vorgeb. Cephyrium, od. vom Fl. Lamus an.

Cilicia extra Taurum; i. q. Cilicia Aspera, wurde später zu Isauria gezogen.

Cilicia Lyrnessia; Ldsch. in Mysien, grenzte östl. an Pindasus Mons, od. an den Fl. Selinus, nördl. an Cilicia Thebaica, westl. an den Fl. Evenus, u. südl. an Aeolis. Hptst. war Lyrnessus.

Cilicia Propria; cf. Cilicia Campestris, grenzte östl. an Issus (Amanus), nördl. an Cappadocien, westl. an Soloe, südl. ans Meer. Tarsus, Hptst. Cilicien's.

Cilicia Thebaica; Ldsch. in Mysien, grenzte östl. an den Fl. Evenus, nördl. an die Gebirge von Dardanien, westl. an Sinus Adramittenus, südl. an Aeolis, u. hatte Thebe zur Hptstadt. Hier lag auch Campus Thebanus.

Cilicia Trachea; i. q. Cilicia Aspera.

Ciliciae Pylae, Plin. V, 27.; πυλαι της Κιλικιας, Strab. XII, p. 370.; Arrian. Exped. Alex.; Xenoph. Cyrop. I.; πυλαι εν τη Κιλικια, Polyb. XII, 8.; πυλαι Κιλικων, Strab. XIV, p. 465.; wohl i. q. *Tauri Pylae*, Cic. ad Attic. V, epist. 20.; Gebirgspass Cilicien's, vielleicht vom Fl. Sarus durch den Taurus gebildet, wenn nicht östlicher. Durch ihn zog Alexander aus Cappadocien nach Cilicien, u. zurück. cf. Arrian. Exped. Alex. II.; Plutarch. Alex.

Cilicium Mare; ἡ Κιλικια θαλασσα, Strab. IX, init.; πελαγος το κατα την Κιλικιαν, Actor. XXVII, 5.; *Cilicius Aulon*, Plin.; e. Theil des Mare Internum, an der Küste Cilicien's.

Cilicum Insula, Κιλικων νησος, Arrian.; Insel des Pontus Euxinus, nördl. vom Vorgeb. Jasonium, nordwestl. von Boon (Boona).

Cilimbensii; Volk im Nordosten der Insel Corsica.

Cilina; cf. Caelina.

Cilini; i. q. Cileni.

Cilio, Edit. Schott.; *Cilium*, An-

ton. Itin.; St. in Zeugitana, auf der Grenze von Byzaeium, XXV M. P. östl. von Sufetula.

Cilissa Terra, Ovid.; i. q. Cilicia.

Cilium; cf. Cilio.

Ciliza, *orum*, Anton. Itin.; St. in Cyrrhestice (Syrien), XII Mill. Rom. südöstl. von Cyrrhus, XXXII nördl. von Beroea, u. LXX südwestl. von Zeugma; heut. Tages angebl. *Killis*, *Klis*.

Cilla, Plin. V, 30.; Ovid.; *ἡ Κιλλα*, Homer. Iliad. *ά*, v. 37.; Strab. XIII.; Herodot. I, 149; St. in Aeolis, auf d. Küste d. Sin. Adramittenus; westl. v. Adramittium; sec. Kruse jetzt *Zelleti*. Pelops, Sohn des Tantalus, u. ihr muthmaſsl. Gründer, soll hier dem Apollo e. Tempel erbaut haben. Sec. Al. lag die St. in Mysia Major. *Cillaeus*, adj.

Cillaba; Ort in Regio Syrtica; sec. d'Anville heut. Tages *Guerselbin*.

Cilleja; i. q. Celeja.

Cillejensis Comitatus; cf. Celejensis Comitatus.

Cilma, Ptol.; Ort im südl. Innern von Zeugitana, östl. vom Fl. Bagrada, zw. Sasura u. Vepillium; sec. Al. 3½ M. südöstl. von Sufetula, woselbst man noch Ruinen e. Tempels sieht.

Cilniana, Anton. Itin.; St., vielleicht der Bastuli, in Hispania Baetica, südwestl. von Salduba; jetzt *Estepona*, Villa am mittelländ. M., Prov. Granada.

Cilurnum, Notit. Imper.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, nahe dem Vallum Hadriani (per lineam Valli, Notit.), zw. Procolitia u. Tunnum, unweit Walwick (Northumberland); der Angabe nach jetzt *Collerton*.

Cimaculum; Comacium; Comachium; Comaclium; päpstl. Fstg. *Comachio*, zw. Sümpfen (Valli di Comachio), u. zwei Armen des Po, Deleg. Ferrara, nahe dem Mbus. von Venedig.

Cimacon; Bergketto zw. Troas u. den Leleges (Asia Minor).

Cimarum (Cimarus), Strab. X, p. 327.; *Cyamum*, Ptol.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, nordwestl. von der Insel Leuce; jetzt *Cap Spada*.

Cimbis; Hafenort in Hispania Baetica, östl. von der Insel Gades.

Cimbri, Plin. IV, 13. sq.; Sallust; Mela III, 3.; Caes. Gall. I, 33. 40; II, 29; VII, 77.; Eutrop. IV, 25; V, init.; Vell. Paterc. II, 8. 12; Aurel. Vict. in C. Mario; Tacit. Germ. c. 37.; Id. Hist. IV, 73.; Juvenal. Satyr. XV, v. 124.; Flor. III, 3.; *Κιμβροι*, Strab. VII.; Ptol.; Plutarch. in Mario.; Dio Cass. XXXIX, p. 94.; e. german. Völkerstamm, auf Chersonesus Cimbrica, nach bloser Hypothese i. q. *Cimmerii*, unterjochte wohl die von Ptol. genannten: Sigulones, Sabalingii, Cobandi, Chali, Phundusii, Charudes, durchzog sec. Plutarch. hundert Jahre hindurch Sarmatien u. Germanien, drang nach Italien, u. wurde von Marius u. Catulus geschlagen, u. verschwindet darauf aus der Geschichte. *Cimber*, *ra*, *rum*, Ovid.; subst bey Quintil.; *Cimbrice*, adv., Quintil.; *Cimbricus*, adj., Vell. Paterc.; Cic. Sec. *Hase* Entdeckgg. Th. I, p. 8. stammten die Cimbern von den Cimmeriern *(Kymr)*, in der heut. Krim, ab. cf. dagegen Hartmann's Aufklärgg. über Asien.

Cimbria Parva; Femera; Fimbria; Imbria; dänische Inseln *Femern*, in der Ostsee, durch den Femersund von Holstein getrennt, u. mit der St. Borg, od. Burg.

Cimbrianae; / *Cimbrianum;* } i. q. Alba Regalis.

Cimbrica, *Κιμβρικη χερσονησος*, Ptol. II, 11.; i. e. Jutlandia, Slesvicensis Ducatus, u. Holsatia.

Cimbricus Pagus, *Κωμη ἡ Κιμβρικη*, Ptol.; Ort auf der Küste des Bosporus Cimmerius, 120 Stad. vom Fl. Anticetes.

Cimbrorum Portus; schwed. St. *Cimbrisham*, Ldsch. Schonen.

Cimbrorum Promontorium; cf. Cartris.

Cimetra; kl. St. in Samnium, die Fabius im J. 455 eroberte.

Ciminia, Amm. Marc. XVII, 16.; Ldsch. in Etrurien.

Ciminia Silva, Liv. IX, 36.; *Ciminius Saltus*, Id.; Wald um den See Ciminus, in Etrurien.

Ciminius Lacus, *Κιμινια λιμνη*, Strab. V, p. 157.; *Ciminus*, Columell. VIII, 16.; Virg. VII, v. 697.; Sil. Ital. VIII, v. 492.; See in Etrurien, unfern Volsiniensis Lacus; heut. Tages *Lago di Vico*, od. *Lago di Ronciglione*, Delegat. Viterbo.

Ciminius Mons, Liv. IX, 36.; Berg in Etrurien, unfern Ciminus u. Volsinii. cf. Flor. I, 17.; Frontin. I, 2.

Ciminus; cf. Ciminius Lacus.

Cimmerii, Plin.; *Κιμμεριοι (Κιμμερικοι)*, Homer. Odyss. *λ'*, v. 14—19.; Herodot. I, 6. 15. 16. 103; IV, 1. 11. 12.; Strab. I, p. 20. 61; VII, p. 309.; XI, p. 494.; sec. Calmet, Michaelis Spi-

cil. I, p. 16., Hasso Entdeckgg. Th. I, p. 8., Hartmann Aufklärgg. über Asien, Th. I, p. 150. sq., i. q. *Gomer*, Gen. X, 2.; Ezech. XXXVIII, 6.; γαμερ, LXX.; Völkerschaft im Norden des Pontus Euxinus (Sarmatia Europaea), nahe dem Chersonesus Taurica, sec. Herodot., u. Strab. aber zw. den Fll. Tanais u. Aluta, am Pontus Euxinus, längs der Donau, wanderte um 590 (630 sec. Al. vor Chr., von den Scythen gedrängt, unter Lygdamis durch Caucasiae Pylae nach Sinope, plünderte Sardes, in Lydien, wurde von Alyattes, König von Lydien, um 533 vor Chr. aus Asia Minor geschlagen, u. eilte nun wieder nach Armenia Minor, Pontus u. dem Caucasus, wo *Gomer*, Ezech. zu suchen ist. cf. Bayer Comment. de Cimmeriis, im II B. Commentt. Acad. Scient. Petropol., n. in dessen Opuscul. — Hallo 1770. — Bochart. Phal III, 8., vergleicht unglückl. genug Gomer mit den Phryges. *Cimmerius*, adj.; Lact.; Ovid.

Cimmerii, Ephor. ap. Strab.; Cic.; cf. Sil. Ital. XII, v. 131.; Volk in Campanien, unweit Bajae, lebte in Höhlen (in Finsterniss, nach der Fabel), u. trieb Bergbau. *Cimmerii Lacus*, Tibull.; i. e. Inferorum Lacus.

Cimmeris; i. q. Antandros.

Cimmerium, Plin.; St. der Cimmerii, im Campanien, nahe dem Lacus Arvernus.

Cimmerium, Mela I, 19.; Κιμμερίων πόλις, Homer. Odyss. λ' init.; cf. Cerberion.

Cimmerium, Ptol.; Plin.; cf. Mela I, 19.; St auf Chersonesus Taurica, angebl. von d. Cimmerii, nordwestl. v. Theodosia erbaut; jetzt *Eski-Krim (Alt-Krim)*, *Lewkopol*, St. im russ. Gouvern. Taurien, am Fl. Tschuruk, nordwestl. von Caffa, mit Ueberresten alter Herrlichkeit.

Cimmerium Promontorium, Κιμμέριον ἄκρον, Ptol.; Vorgeb. in Sarmatia Asiatica, auf der südöstl. Küste des Palus Maeotis, nahe der Mdg. des Vardanus.

Cimmerius; Berg auf Chersonesus Taurica, angebl. heut. Tages *Aghirmisch-Daghi*.

Cimolis, *idis*, Plin.; Κιμωλίς, ίδος, Ptol.; Strab. XII, p. 375.; *Cinolis*, Mela I, 19; Κινολίς (ιν, acc.), Arrian.; Κινωλίς, ίδος, Marcian. Heracl.; St. in Paphlagonien, am Pontus Euxinus, östl. von Aeginetes, westl. von Stephane; der Angabe nach jetzt *Kinoli*; sec. Al. *Ginopoli*, *Cinopolis*.

Cimölus, Ovid. Metam. VII, v. 463.; Plin.; Κίμωλος, Strab.; Steph.; *Echinussa*, Plin.; o. der cyclad. Inseln des ägäisch. Meeres, nordöstl. von Melos, südl. von Siphnos, westl. von Polyagos; heut. Tages *Cimoli*, *Argentiere*, deren Siegelerde (Cimolia terra, Plin. XXXIV, 15.; auch creta, Cels.) die Alten schätzten. *Cimolius*, adj., Plin.

Cina; i. q. Ciaena.

Cina, Euseb.; Hieronym.; St. des Stammes Juda, in Judaea, zw. Dimona, u. Eder.

Cinaborium, Notit. Episc.; Concil. Chalcedon.; St. in Phrygia Salutaris, in der Nähe von Meros.

Cinaedocolpitae; Volk in Arabia Felix, auf der Küste des Mare Erythraeum.

Cinaedopolis; Insel an der Küste Carien's, im Sinus Ceramicus.

Cinaei, Κιναῖοι, LXX.; *Keniter*, Gen. XV, 19.; Num. XXIV, 21.; 1. Sam. XV, 5—8; XXVII, 10; XXX, 29.; Judic. I, 16; IV, 11. 17.; Urvolk im südöstl. Palästina, in der Nähe der Midianiter, stammte von Canaan ab, lebte, vielleicht als Nomaden, zur Zeit des Moses in der Nachbarschaft der Moabiter, u. zur Zeit des Saul unter den Amalekitern.

Cinara, Plin.; Mela II, 7.; *Cinarus*, Κίναρος, Athenaeus II, extr.; e. der sporad. Inseln, unfern, vielleicht nördl. von der Insel Leros; angebl. jetzt *Zinara*.

Cindys; St. in Carien, auf der Küste des Sin. Jassius, unfern Jassus.

Cinereth; i. q. Chinnereth.

Cinethii, Κινήθιοι, Ptol. IV, 3.; *Cinithii*, Tacit. Ann. II, 52.; Volk in Regio Syrtica, vielleicht nahe dem Fl. Triton; östl. von Syrtis Minor.

Cinga, *ae*, Lucan. IV, v. 20.; Caes. Civ. I, 48.; Fl. in Hispania Tarracon., strömte bey den Ilergetes, entspr. in den Pyrenäen, vereinigte sich mit dem Sicoris, u. heisst jetzt *Cinca*, in Aragonien, fällt mit dem Segre in den Ebro.

Cingari (Zingari), Andr. Presbyter. Ratisbon. Chron. Bavariae, p. 52.; die *Zigeuner*, e. angebl. aus Aegypten stammendes, im westl. Asien, nördl. Africa u. fast in ganz Europa lebendes Volk.

Cingenteratum; *Tingenteratum*; *Tiogenteriatum*, Mela Mss.; *Tingi Cetraria*, Isaac Voss; *Tingentera*, Jacob. Gronov.; *Cecraria*, Raven.; *Cetraria*, *ae*, Cell.; St. in Hispania Baetica, in der Nähe von Cal-

pe, vielleicht nordwestl. von Carteja, südöstl. von Asindo; sec. Isaac Voss. aber i. q. Julia Traducta.

Cingilia, *ae*, Liv. VIII, 29.; St. der Vestini, in Samnium, nördl. vom Aternus, südöstl. von Cutina, nahe der Küste.

Cingilla; i. q. Cecilia.

Cingomágum (*Cingomagus*); cf. Scingomagum.

Cingulum, Caes. Civ. I, 15.; Cic. Attic. VII, epist. 11.; St. in Picenum, im pun. Kriege von Labienus befestigt, war sec. Frontin. Colonie, u. heifst heut. Tages *Cingoli*, päpstl. St., Delegat. Ancona. *Cingulani*, Plin.; *Cingulanus*, adj., ager, Frontin.; cf. Sil. Ital. X, v. 34.

Cingulum Mundi; cf. Hyperboreus Mons.

Ciniata; o. befestigter Ort in Paphlagonien, am Geb. Olgassys.

Cinithii; cf. Cinethii. Vielleicht mit e. St. *Cinethus*, *Cinithus*.

Cinium, Plin.; St. auf Balearis Major, zw. Latina, u Cunici, genoss das jus latin., u. heifst jetzt angebl. *Cala Longa*.

Cinna; i. q. Cenna.

Cinna, Anton. Itin.; cf. Chinna.

Cinna, Ptol.; St. im Innern der pers. Ldsch. Persis, zw. Syeta, u. Gabra.

Cinnamomifera Regio, Ptol.; e. an Zimmt reiche Ldsch. in Aethiopia supra Aegyptum, nordwestl. vom Geb. Mastc, südwestl. vom Geb. Garbato, nordöstl. von den Quellen des Nil. Bis hieher soll Sesostris vorgedrungen seyn, u. daselbst Denkmäler errichtet haben.

Cinnereth; St.; i. q. Chinnoreth.

Cinniana, *ae*, Anton. Itin.; Ort im nordöstl. Hispania Tarraccon., auf dem Wege von Juncaria nach Barcino, unfern Aquae Voconiae.

Cinnibantum; engl. Mktfl. *Kimbolton*, in Huntingtonshire.

Cinōlis; cf. Cimolis.

Cinsternae, siv. *Cisternae*, *arum*, Ptol.; St. in Regio Syrtica, westl. von Tricrorum Promontorium, östl. von Barathia.

Cinum; *Scinum*; schweiz. Ort *Cin*, Canton Graubünden.

Cinyphii; i. q. Macae.

Cinyps, Scyl.; St. im Innern der Regio Syrtica, am Fl. u. in der Ldsch. Cinyps.

Cinyps, *yphis*, Plin. V, 4.; Claudian. l. in prim. Consul. Stilich., v. 251.; Mela I, 7.; Κινυψ, Herodot. IV, 175.; *Cinyphus*, *i*, Κινυφος, Ptol.; Strab. XVII.; Suid.; Nonn. Dionys. XIII, v. 374.; Fl. in Regio Syrtica, westl. von Barathia, östl. von Loptis Magna, entspr. sec. Herodot. auf Charitum Mons, strömte hey den Macae, cf. Diodor. Sic. III, p. 182., fiel ins mitteländ. Meer, u. soll heut. Tages *Wadi Quama* (*Quaham*), sec. Al. aber *Macres* heissen. *Cinyphius*, adj., Ovid.; Virg.

Cinyps, *yphis*, Plin. V, 4.; Herodot. IV, 198.; Ldsch. in Regio Syrtica, auf beyden Ufern des Fl. gleiches Namens.

Cinyraea, *ae*, Lucan. VIII, v. 716.; *Ginyrea*, Κινυρεια, Nonn. Dionys. XIII, v. 451.; *Cinyria*, *ae*, Plin.; St. auf der Insel Cyprus, vielleicht im Innern.

Cios; wohl i. q. *Oescus*, Plin. III, 26.; Fl. in Moesia Infer., entspr. auf dem Geb. Rhodope, strömt westl. vom Utns, fällt nördl. von Oescus in die Donau, u. heifst jetzt *Esker*, *Iskra*; irrig sec. Oberlin. i. q. *Ischa*.

Cios, Mela I, 19.; Plin.; Κῖος, Κίος, Scyl.; Strab.; Ptol.; Apollon. I, v. 1178.; Suid.; Zosim. I, 35.; *Prusias*, *adis*, Plin. X, epist. 66.; Strab.; Ptol.; Steph.; Memnon ap. Photium, Cod. 224.; St. auf der Küste Bithynien's, nordwestl. von Nicaea, nordöstl. von Prusa, am Sinus Cianus, die Philippus, Sohn des Demetrius zerstörte, u. Prusias, König von Bithynien, wieder aufbaute; jetzt *Ghio*, *Ghemlik*, St. in Natolien, u. Sitz des Erzbischofs von Nicaea; sec. Al. soll sie aber heut. Tages *Chorasia* heissen. *Prusensis*, Plin. X, epist. 66.; *Prusiensis*, *e*, Προυσιευς, Strab.; *Prusienses*, *ium*, Προυσιεων, Mz.

Cios, Κιος, Scyl.; Fl. bey der St. Cios, in Bithynien, vereinigte sich mit dem Xylas, u. fiel in den Sin. Cianus.

Ciphas; cf. Copha.

Cipipa (*Cipita*), Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, zw. Thisica, u. Meldita.

Circaeum, Plin. VI, 4.; cf. Dionys. Perieg.; St. in Colchis, am südl. Ufer des Phasis, westl. von Tyndaris; jetzt *Irke*.

Circaeum Promontorium, το Κιρκαιον ὄρος, Scyl.; Strab. V.; Theophrast. Hist. Plant. V, 9.; *Circaeum Jugum*, Virg. VII, v. 799.; *Circaea Juga*, Sil. Ital. VIII, v. 391.; *Circaeus Mons*; Geb. bey den Volsci, in Latium, bildete, gleichsam als Halbinsel die Grenze der Latini, u. heifst jetzt *Circello*, *Monte Circello*, Vorgeb. mit dem Schlosse San Felico, in Campagna

di Roma. Hier der angebl. Wohnsitz der Circe, u. des Elpenor.

Circaeus Campus, Κιρκαιον πεδιον, Dionys. Perig. v. 692.; Gegend in Colchis, um Circaeum.

Circaeus Mons; l. q. Circaeum Promontorium.

Circassi, Clav.; Einw. von Circassien, Tscherkessien.

Circeji, *orum*, Cic. Attic. XII, epist. 19.; XV, epist. 18.; Mela II, 4.; Tab.; Plin. III, 5.; Liv. I, 56.; *Circes Oppidulum*, Κιρκης πολιχνον, Strab. V, p. 161.; St. der Volsci, in Latium, XXII M. P. von Clostra Romana, etwa XXVI südöstl. von Antium, am Fuſse des Circaeus Mons, war e. Colonie des Tarquinius Superbus, u. soll jetzt *Circello* heissen. *Circaeus*, adj., Virg.; *Circejenses*, Cic. Nat. Deor. III, 19.; Liv. VI, 17.

Circejum; cf. Circaeum Promontorium.

Circes, sc. *Litus*; i. q. Circaeus Mons.

Circesium; } cf. Carchemis.
Circessum; }

Circestria; i. q. Corinium.

Circidius; Fl. auf der Westküste der Insel Corsica; angebl. jetzt *Ripe*.

Circonicnsis Lacus; See *Czirknitz*, im illyr. Kreise Adelsberg (Inner-Krain).

Circonium; cf. Czernicnm.

Circulus infra Nemus Viennense; niederösterreich. *Viertel unter dem wiener Walde*, im Lande unter der Ens, mit der Hptst. Wien.

Circulus supra Nemus Viennense; niederösterreich. *Viertel ob dem wiener Walde*, im Lande unter der Ens. Hptst. St. Poelten.

Circumpadani; die unter den röm. Königen über die Alpen gedrungenen *Galli*, in Gallia Cispadana, auf beyden Seiten des Po, welcher sie in Cispadani u. Traspadani schied. Daher *Circumpadani Campi*, Liv. XXI, 35.; *Circumpadana Musta*, Plin. XIV, 20.

Circola; tyrol. Dorf *Zirl*, *Cirle*, im Kreise Ober-Innthal, am Inn, 1 M. von Innspruck. Nahe der Felsen: Martinswand, auf welchem Maximilian I., bey e. Gemsenjagd sich hier verstiegen, zwei Tage verleben musste. Seitdem das 40 Fuſs hohe Cruzifix, mit den Statuen des Johannes u. der Maria.

Ciriacum; piemont. St. *Cirie*, Prov. Turin.

Ciricium; *Cirna*; *Cyriscum*; *Czercum*; *Czerschia*; kl. poln. St. *Czersk*, an der Weichsel, Woiwodsch. Masovien. *Czercensis*, c.

Ciriphe, Ptol.; St. im südl. Chaldaea, unweit Rhagia.

Cirjathaim (*Kirjathaim*); i. q. Carthan.

Cirjath-Baal; } cf. Baala.
Cirjath-Jearim; }

Cirna, Ptol.; Berg im Innern von Zeugitana, südl. von Hippo Diarrhytus, an dessen Fuſse Dabia lag; heut. Tages der Angabe nach *Dgibbel-Iskel*.

Cirna; i. q. Ciricium.

Cirphis, Strab. IX, p. 288.; Berg in Phocis, südöstl. von Delphi (hier durch ein Thal vom Parnassus geschieden), nördl. von Anticyra, südl. von Acolidae, westl. von Helicon M.; angebl. jetzt *Stiva*.

Cirphis; kl. St. in Phocis, nahe der Küste des Sin. Crissaeus, u. dem südl. Abhange des Berges gl. Namens.

Cirpi; i. q. Ad Herculem; sec. Al. das heut. *Visegrad*.

Cirpipa, Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, südl. von Utica u. Hippo Diarhytus, zw. Thisica, u. Meldita.

Cirradae, *arum*, Ptol.; *Serratae*, Aelian.; Volk in Sogdiana, nahe dem Oxus; sec. Al. unmögl. in Cirradia.

Cirradia; *Cirrhadia*; Ldsch. in India intra Gangem; vielleicht heut. Tages *Silhet*, District in Bengalen, von wo Malobathrum (Foliatum, Mart. XI, 28.), Horat. II, Od. VII, v. 8.; cf. Plin. XII, 26; XIII, 1., e. aus den Blättern des Baums gl. N. gepresstes Oel, nach Syrien (Merx Syra, Horat. I, Od. XXXI, v. 12.), u. von hier nach Rom gebracht wurde.

Cirrha, *ae*, Stat. Theb. VII, v. 46.; Plin. IV, 3.; Κιρρα, Ptol.; Pausan. Phoc. c. 37. sq.; Strab. IX, p. 288.; St. in Phocis, am Sin. Crissaeus, südl. von Crissa, nordöstl. von Oeanthe, lag 60 Stad. (3 St.) südl. von Delphi, deren Hafen sie war; sec. Al. *Aspraspiti*, in Livadien, am Golfo di Lepanto; wohl aber nicht jetzt *Salona* (cf. Amphissa), denn sie wurde zerstört, u. der Hafen verschüttet. *Cirrhaeus*, adj., Plin.; Κιρραιος (πεδιον και λιμην), Aeschin. contr. Ctesiphont. p. 289.; antra, Sil. Ital., i. e. Orakel zu Delphi.

Cirrhadia; cf. Cirradia.

Cirrhaei, Κιρραιοι, Aeschin d. I.; Volk in Phocis, das mit den Aeragallidae in Cirrhaei Campi sass. Aeschin. nennt sie: γενη παρανομωτατα, weil sie εις το ιερον εν Δελφοις, — και εις τους

Αμφυκτυονας räuberisch u. feindselig verfahren waren.

Cirrhaei Campi, Plin. IV, 3.; το Κιῤῥαιον πεδιον, Aeschin. l. c.; Gegend um Cirrha, in Phocis.

Cirritania, Julian. Tnletan. ap. Petr. de Marca; i. q. Cerritania.

Cirta, *ae*, Liv. XXX, 12.; Flor. III, 1.; Sallust. Jugurth, c. 21.; Caes. Afric. c. 25.; Anton. Itin.; Κιρτα, Strab, XVII, p. 572.; *Cirta*, *Colonia Sittianorum*, Plin. V, 3.; Mela I, 7.; *Cirta Julia*, Κιρτα Ἰουλια, Ptol.; *Constantina*; Hptst. von Numidia Massylorum, östl. vom Fl. Ampsaga, 50 Mill. von der Küste, war Residenz des Masinissa, u. sc. Nachfolger, cf. Strab., blühte zur Zeit des Syphax am herrlichsten, dessen Wohnsitz sie nach Vertreibg. des Masinissa war. Nach dem Falle des Syphax kam sie wieder an den Masinissa, cf. Liv., wurde unter Jul. Caesar durch P. Sittius, od. dessen Genussen, *Sittiani*, cf. Dio Cass. XLIII.; Appian. Civ. IV, p. 996., Colonie, im J. 311 nach Chr. zerstört, u. von Constantinus M. wieder aufgebaut; heut. Tages *Constantine*, *Constantia*, Hptst. der östlichsten Prov. gl. N., im Staate Algier, auf beyden Ufern des Rummel, mit röm. Ruinen (Thore, u. Brücke über den Fl.) alter Herrlichkeit. Nahe warme Bäder. Hier ermordete Jugurtha den Adherbal.

Cirta Julia; cf. Cirta.

Cirtensis Fluvius; cf. Ampsaga.

Cirtesiorum Regio, Ptol.; Landsch. im westl. Innern von Numidia Massylor., mit den Stt. Cirta, Vaga, Miraeum, Lares, Aetara, u. Azama.

Cirtius; bey den Einge'i i. q. Baetis.

Cisamus, Tab. Peut.; Κισαμος, Strab. X, p. 330.; Notit. Episcop.; *Cysamus*, Plin.; St. auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, u. Hafen von Aptera, südöstl. von Corycum Promontorium, 80 Stad. (2 M.), westl. von Cydonia; jetzt *Chisamo*, St. der Insel Candia, mit e. Castel u. Hafen.

Cis-Danubianus Circulus; niederungar. *Kreis diesseit der Donau*, im westl. Theil.

Cis-Tibiscanus Circulus; oberungar. Kreis diesseit der Theiss, im östl. Theile.

Cisi, *orum*, Anton. Itin.; Caes.; *Cisse*, Κισση, Ptol.; *Cissis*, *is*, Tab. Peut.; St. auf der Küste von Mauretania Caesar., war Municipium, n. lag XII M. P. von Rusucurium. *Cissensis*, e, Callat. Carthag.

Cisiensis Ager; kl. Ldsch. *Cize*, *le Pais de Cize*, in Nieder-Navarra, Dep. Nieder-Pyrenäen, mit dem Hptort St. Jean Pied de Port.

Cisimons; venet. St. *Cismone*, am Einfl. des Cismone, in die Brenta, Delegat. Treviso.

Cisori, Plin.; Volk in Africa.

Cispadani; *Galli*, Liv. Epitom. XX.; Id. XXXVII, 57.; Justin. XX, 5.; cf. Liv. IX, 32.; Vell. Paterc. I, 14.; auch *Galli Togati*; die unter den röm. KK. über die Alpen nach Italien gezogenen, u. diesseit des Pu (Gallia Cispadana) sich niedergelassenen, u. die Tusci verdrängenden Gallier.

Cispii, Plin.; Völkersch. im Innern von Africa.

Cispius Mons, Gell.; Varr.: e. der sieben Hügel Rom's, in Regio V, sec. Al. der e. Gipfel des Esquilinus, da der andere Oppius hiefs; mit der Kirche St. Marin Maggiore.

Cissa, Κισσα, Polyb. III, 76.; *Cissum*, *Scissum*, Liv. XXI, 20.; *Lissa*, Ptol.; St. der Lacetani, Jaccetani, in Hispania Tarracon.; muthmofsl. jetzt *Guissona*. Hier schlug Cn. Scipio die Carthaginienser unter Hanno, im pun. Kriege, u. eroberte die Stadt.

Cissa, Ptol.; Fl. in Colchis, zw. dem Phasis, n. der St. Trapezus, angebl. jetzt *Quiso*.

Cissa, *ae*, Plin. IV, 11.; *Cressa* (*Crissa*), Κρησσα, Scyl.; St. auf Chersonesus Thraciae, nahe der Mdg. des Aegos Potamos.

Cissa; *Lissa*, Plin. III, 23.; Anton. Itin.; Insel an der Küste Illyrien's, Jadera gegenüber, u. verschieden von Issa, wurde zu den Absyrtides Insulae gezählt.

Cisse; i. q. Cisi.

Cissene, Κισσηνη, Suid.; Berg in Thracien.

Cisserusa, Plin.; Insel nahe der Küste von Carien.

Cissi; cf. Cissii.

Cissia, ἡ Κισσια, cf. Strab. XV, p. 728; Ptol. VI, 3.; ἡ Κισσιη γη, Herodot. V, 49.; ἡ Κισσιη χωρη, Herodot. VI, 119.; Ldsch. in Susiana, längs der Nordwestseite des Fl. Eulaeus, wohl aber auch auf dessen südöstl. Ufer, oberhalb der Elymaei. Hier lag Susa.

Cissii; e. freyes Volk vielleicht in Cappodocia Pontica, u. Bundesgenossen der Lazi.

Cissii, Κισσιοι, *ων*, Herodot. III, 91.; Polyb. V, 82.; Κισιοι, Polyb. V, 79.; Steph.; *Cissi*, Κισσοι, Dionys. Perieg. v. 1014.; Volk in Cissia (Susia-

na), die sec. Steph. ihren Namen ἀπο Κισιας, μητρος Μεμνονος hatten, gleichbedeutend aber mit Susii, Σουσιοι, Einw. von Susa, sind.

Cissii Montes, Plin.; Geb. in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vielleicht vom Palus Maeotis.

Cissis; i. q. Cisi.

Cisson; cf. Kischon.

Cissum; cf. Cissa.

Cissus; Geb. in Chalcidice (Macedonien), bildete die östl. Grenze von Crossaea.

Cissus, Κισσος, Strab. VII.; St. in Crossaea (Macedonien), auf der östl. Küste des Sin. Thermaicus, südl. von Thessalonica, westl. von Anthemus.

Cissus; Hafenort in Ionien, unfern Erythrae.

Cistercium; franz. Flecken *Cisteaux*, *Citeaux*, *Cisterz*, Dep. Cote d'Or (Burgund). Ehemals hier die vorzüglichste Abtey des Cistercienser-Ordens.

Cisternae; i. q. Cinsternne.

Cistěro, *onis*; i. q. Segnstero.

Cisthena, Mela I, 18.; *Cisthene*, Plin. V, 30.; Κισθηνη, Strab. XIII.; St. in Mysia Major, sec. Al. in Aeolis, am Sin. Adramittenus, in der Nähe von Astyra.

Cisthene, Κισθηνη, Strab. XIV, p. 458.; e. von den zw. den Chelidoniae Insulae u. Rhodus im Mare Lycium, an der Küste Lycien's liegenden Inseln νησια πολλα, Strab., multae ignobiles, Plin. V, 31.; heut. Tages *Castel Rosso*, kl. Insel, an der Küste von Caramanien. Auf ihr lag e. St. Cisthene.

Cistoboci, Plin.; *Castaboci*; Volk, vielleicht in Dacien, östl. von der Donau, sec. Plin. aber nahe dem Tanais.

Cistovia; Ort im nordwestl. Germanien, östl. von der Elbe, vielleicht in der Gegend von Zerbst.

Cita; *Citaea*; *Cyta*, Κυτη, Steph.; Scyl.; St. in Colchis, am Phasis; angebl. Geburtsort der Zauberin Cirre, Tochter der Sonne, u. Schwester des Aeetes, die von Colchis nach Italien flüchtete. *Citaeis* (*Cytaeis*), *idis*, f., Propert. I, eleg. 1; i. e. Medea.

Citamum, Ptol.; St. im zweyten Theile von Armenia Major, unfern des Euphrat's, zw. Cholna, u. Asnrinm.

Citarii, *Citarini*, Plin.; Volk auf der nordwestl. Küste Sicilien's.

Cithaeron, *ōnis*, Plin. IV, 7.; Mela II, 3., Senec. Phoeniss. init.; Virg. Aen. IV, v. 302.; Propert. III, eleg. 2.; Solin. c. 7.; ὁ Κιθαιρων, ωνος, Strab. IX, p. 279. 283.; Pindar. Pyth. Od. I, v. 150.; Pausan. Attic. c. 38.; Id. Boeot. c. 2.; Plato in Crit. p. 503.; Eurip. Bacch. v. 660.; cf. Theophrast. de Vent., p. 409.; Suid.; Geb. in Boeotien, bildete die nördl. Grenze von Attica u. Megaris, soll jetzt *Clatea* (*Elatea*) heissen, u. war dem Bacchus, u. den Musen geheiligt.

Cithaeum; cf. Cytaeum.

Citharista, Anon. Itin.; *Citharistc*, Mela II, 5.; Hafenst. in Gallia Narbon., unfern (östl. von) Taurentus, Tauroëntus; heut. Tages sec. Al. *Cassis*, cf. Carcicis Portus; sec. Al., aber unwahrscheinlicher: *Bouche*, oder *Ceireste*.

Citharistes Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Gallia Narbon., östl. von Tauroëntum, unweit Olbia.

Citharizum; St. in Sophene (Armenia Major), vielleicht nahe dem Euphrat von Justinian entw. angelegt, od. befestigt.

Cithcni Juga, Plin.; Geb., muthmaſsl. auf der Grenze von Parthien.

Citheron, Auson.; i. q. Cithaeron.

Cithrum; cf. Pydna.

Cithrum; *Citrum*; St. in Thessalien; angebl. jetzt *Zotriwar*.

Citinium; cf. Cytininm.

Citium; i. q. Cetium.

Citium, Plin. V, 31.; Corn. Nep. in Cimon.; Κιτιον, Ptol.; Strab; Steph.; Plutarch. in Cimon.; Thucyd. I, p. 73.; Diodor. Sic. XII, 3; XX, 50.; sec. Epiphan. adv. Haeres. 30., aber i. q. Cyprus; St. auf der Südküste der Insel Cyprus, nordöstl. von Amathus, 200 Stad. (5 M.) südwestl. von Salamis, war e. phönizische, nicht sec. Mannert e. griechische, Colonie, Gebrtsort des Zeno, Stifters der Stoiker, cf. Diogen. Laërt. Vit. Zenonis, u. heiſst jetzt *Chieti*. Hier wurde der phöniz. Baal (Βηλος, Steph.) verehrt, u. starb Cimon, während der Belagerung. cf. Diodor., u. Corn. Nep. — *Cittiaci*, Cic. de Fin. IV, 20.; Einw.; Κιτιοι, i. q. Κυπριοι, Epiphan. l. c.; *Citticnsis*, *e*, Gell.; Κιττιευς, Diodor. Sic. XIX, 59.; cf. Diogen. Laërt. d. l.; *Citicus*, u. *Citiaeus*, adj., Cic.

Citium; Ort in Pannonia Super., auf dem südl. Ufer der Donau, 2 M. nordwestl. von Vindobona, 1 östl. von Comagenae; sec. Kruse jetzt *Kattenbergerdorf*.

Citium, Liv.; St. in Macedonien.

Citium; *Ciza*, Gell.; Fabri; Luen.; *Ziza*, Luen.; preuss. St. *Zeitz*, Rgbz. Merseburg, an der weiſsen Elster, 5 M. südwestl. von Leipzig, 5 südl. von Mer-

seburg. Die Kirche St. Trinitatis enthält die Grabmäler der ehemal. Hrzz. von Zeitz. *Cizensis*, e. Gottfr. Lobeck, Prediger zu St. Stephan rettete die St. im J. 1640., als Leonh. Torstensnln ihr Brand u. Plünderg. angesagt hatte, durch se. Bitte im Hptquartier zu Chemnitz.

Citius; Berg in Epirus, auf der Grenze Macedonien's.

Citron; i. q. Pydna.

Cituatum, siv. *Cituorum Insula; Schutia;* niederungar. Insel *Schütt*, Gespsch. Pressburg, 12 M. lang, 7 breit, gebildet von den Fll. Donau, Raab, u. Waag.

Cius; cf. Cios; Oescus.

Civăro; Civro, ōnis; St. in Gallia Narbonensis; muthmassl. i. q. Camberiacum.

Civitas; i. q. Carsiel.

Civitas; venet. Mktfl. *Civeda*, *Civita*, am Oglio, Prov. Brescia.

Civitas Aeduŏrum; cf. Augustodunum.

Civitas Aginnensium; i. q. Agenno.

Civitas Agyrinensis; i. q. Agyrium.

Civitas Albensium; cf. Alba Augusta.

Civitas Albigensium; i. q. Albia.

Civitas Aletense; cf. Aletum.

Civitas Altae Ripae; i. q. Brega.

Civitas Angelorum; cf. Angelopolis Americana.

Civitas Ambianensium; i. q. Ambiani.

Civitas Anactoria; cf. Anactorium.

Civitas Andicavorum; i. q. Andegavia.

Civitas Apolloniensis; cf. Apollonia Siciliae.

Civitas Aptensium; i. q. Apta Julia.

Civitas Arausicorum; cf. Arausio.

Civitas Astensis; cf. Asta.

Civitas Aturensium; cf. Adura.

Civitas Aurelia Aquensium; i. q. Aquae.

Civitas Avennicorum; cf. Avenio.

Civitas Bajocassium; i. q. Araegenus.

Civitas Beli; cf. Babylon.

Civitas Bellovacorum, Notit. Prov. Gall.; i. q. Bellovaci.

Civitas Biterrensium; cf. Baeterra Septimanorum.

Civitas Biturigum; i. q. Avaricum.

Civitas Biturigum-Viviscorum; cf. Burdegala.

Civitas Cabellicorum; i. q. Caballio.

Civitas Carnotena; | cf. Autricum.
Civitas Carnotum; |

Civitas Castellana; St. *Citta di Castello*, *Citta Castellano*, an der Tiber, Delegat. Perugia.

Civitas Catellaunorum; cf. Catalauni.

Civitas Cenomannorum; i. q. Cenomania.

Civitas Centuripina; Cic.; cf. Centuripae.

Civitas Curiosopitum (Coriosopitum), Notit. Civ. Gall.; *Curiosolimagus; Cornu Galliae;* St. der Curiosolites, in Gallia Lugdun.; sec. Al. jetzt *Quimper*, *Quimper-Corentin*, *Cornuaille*, *Montagne sur Odet*, Hptst. des Dep. Finisterre (Bretagne), an der Mdg. des Odet; Gebrtsnrt der Jesuiten Hardouin, u. Bougeant. sec. Al. aber *Corseult*. cf. Histoire l' Academie Royale des Inscpt. Tom. I, p. 401. sq.

Civitas (Urbs) Davidis; i. q. Beth-Lehem.

Civitas Deensium; cf. Augusta Dea.

Civitas Dinicnsium, Notit. Prov. Gall. Alp. Marit.; *Dinia*, Plin.; Ptol.; Hptst. der Bodiontici, Plin., Sentii, Ptol., in Gallia Narbon.; heut. Tages *Digne*, Hptst. des franz. Dep. Niederalpen, an der Bleonne (Provence).

Civitas Ducalis; neapol. St. *Civita Ducale*, od. *Reale*, Prov. Abruzzo Ulteriore I.

Civitas Equestrium; Notit. St. Gall. Max. Sequan.; *Colonia Equestris*, Tab. Peut.; Inscpt. ap. Grut.; *Colonia Equestris*, Plin. IV, 17.; *Colonia Equestris Helvetiorum*, Cell.; *Equestris, is*, Anton. Itin.; Ἐκουεστρὶς, Ptol.; *Noviodunum*, Notit. e.; St. im Pagus Urbigenus (Gallia Belgica), bey den Helvetii, lag XVII M. P. sec. Anton., XII sec. Tab. von Genava, XX vom Lacus Lausonius, sec. Lucan. Pharsal. I, v. 394. sq.: in cavo Lemano, u. heifst jetzt *Nyons*, *Neus*, *Neuws*, St. im schweiz. Canton Waadt, am Genfersee. Caes. legte Grenzsoldaten hieher.

Civitas Forojuliensis; i. q. Forum Julii.

Civitas Gabalitana; i. q. Anderidum.

Civitas Glamnateva; cf. Glanateva.

Civitas Halesina; Cic. Agr. c. 6.; cf. Alaesa.

Civitas Halicyensis, Cic. Agr. c. 6.; *Halicyae*, Ἁλικυαι, Steph.; St. in Sicilien, zw. Lilybaeum, u. Entella; jetzt *Salemi*, St. in der Intendanz Trapani (Val di Mazzara). *Halicyenses*, Plin. III, 8.; Ἁλικυαιοι, Diodor. Sic. XIV, c. 55.; Einw.

Civitas Ilzensis; Vorstadt *Ilzstadt*, von Passau.

Civitas Imperialis ad Gosam; Goslaria, Cell.; ehemal. freye Rchsstadt *Goslar*, im hannöv. Frstth. (5½ M. südöstl. von) Hildesheim, an der Gose, u. am nördl. Fufse des Harzes, 5½ M. südl. von Wolfenbüttel.

Civitas Indaginis; Haga Schauenburgi; Stadthaga; St. *Stadthagen*, in der Grfsch. Schauenburg. Geburtsort des Geogr. A. F. Büsching.

Civitas Lactoratium, Notit. Civ. Gall.; *Lactora*, Tab. Peut.; *Lactura*, Anton. Itin; *Lectora*; St. der Lactorates, in Gallia Aquitan. Tert., unfern Ausci; heut. Tages *Lectoure*, im Dep., u. am Gers (Gascogne).

Civitas Laodicensis, Cic.; i. q. Laodicaea ad Lycum.

Civitas Leucorum; wohl i. q. Tullum.

Civitas Lexoviorum (Lexovii), Notit. Civ. Gall.; (*Noemagus*) Νοιομαγος, Ptol.; *Noviomagus*, Anton. Itin.; St. der Lexovii; in Gallia Lugdun. Tert.; jetzt *Lisieux* — *Lexobium; Lexovium; Lexubium* —: St. am Zufl. der Orbe u. Torque, Dep. Calvados (Normandie). *Lexoviensis*, e, Bert. — Valesius nimmt Noviomagus für *Novigentum*, i. e. Nogent sur Antelle.

Civitas Lindocolina; cf. Lindum.

Civitas Lingonum; i. q. Antemantunum, Andomatunum.

Civitas Lundonia; cf. Augusta Trinobantum.

Civitas Lutevensium, Notit. Civ. Gall.; *Luteva, ae*, Ptol.; Notit. c.; *Forum Neronis*, Plin.; befestigter Ort (Castrum, sec. Notit.) der Volcae Arecomici, in Gallia Narbon.; heut. Tages *Lodere*, St. am Fufse der Sevennen, u. an der Lergue, Dep. Herault (Nieder-Languedoc). Gebrtsort des Cardinal Fleury, st. 1723. *Lutevani*, qui et *Foroneronienses*, Plin.

Civitas Magalonensium, Notit. Civ. Gall.; *Magalona*, Theodulf. Paraenes. ad Judic. v. 133.; St. in Gallia Narbon., vielleicht bey den Volcae Arecomici, auf e. Insel des mittelländ. M., in der Nähe von Forum Domitii.

Civitas Mamertina, Cic. Agr. c. 6.; i. q. Messana.

Civitas Mediomatricorum; cf. Divodurum.

Civitas Meldorum, Notit. Lugdun. Senon.; *Meldi, orum*, ex Cell.; *Jatinum*, Ιατινον, Ptol.; St. der Meldi, in Gall. Lugd. Quart., nordöstl. von Lutetia; jetzt *Meaux* — *Meldunum* —, St. am nördl. Ufer der Marne, Dep. Seine u. Marne (Brie), 6 St. von Paris, 4¾ südwestl. von Chateau-Thiery.

Civitas Montis Graecensis, siv. *Zagrabiensis; Agramum; Zagrabia;* Hptst. *Agram*, *Zagrab*, *Sagabria*, des Königr. Croatien, ½ St. von der Save. *Zagrabiensis*, e.

Civitas Morinorum; i. q. Taruanna.

Civitas Namnetica, Gregor. Turonens. VI, 15.; *Civitas Namnetum*, Notit. Prov. Lugdun.; *Condivicnum*, Κονδιουικνον, Ptol.; *Namnetae, arum*, Gregor. Turon. VIII, 43.; Venant. Fortunat. III, epist. ad Felic., episcop. Namnetic.; *Namnetes*, siv. *Nannetes, um*, Med. Aev.; St. der Namnetes, in Gallia Lugdun. Tert.; heut. Tages *Nantes* — *Nantetum* —, Hptst. des Dep. Unterloire, an der Loire (Bretagne). Durch des Edict von Nantes sicherte Heinrich IV. im J. 1598 den Protestanten Religionsfreyheit u. gleiche Rechte mit den Katholiken zu, welches aber am 22. Octob. 1685 Ludwig XIV. wieder aufhob. *Namneticus*, siv. *Nanneticus*, adj.; *Nannetensis*, e.

Civitas Nemausensis, Notit. Gall.; cf. Nemausum, Nemausus.

Civitas Nemetum; i. q. Augusta Nemetum.

Civitas Nova; cf. Aemona Nova.

Civitas Oeensis, Plin. V, 4.; *Oea, ae*, Mela I, 2.; Aethic. Cosmograph.; Solin. c. 27.; *Colonia Oeca*, Anton. Itin.; *Colonia Osa*, Tab. Peut.; *Colonia Aelia Oea Augusta Felix*, Mz. des Anton. Pius; *Eoa*, Εωα, Ptol., St. auf der Küste der Regio Syrtica, zw. (westl. von) Leptis Magna, u. Syrtis Minor, od. zw. Abrotonum u. Sabrata; jetzt *Tripoli*, Hptst. des Staates gl. Namens, am Meere. Sie war e. der drey Stt., welche Tripolis Africa bildeten.

Civitas Oonana; i. q. Bojodurum.

Civitas Palmarum; cf. Hierichus.

Civitas Panormitana, Cic.; i. q. Panormus.

Civitas Parisiorum; cf. Lutecia Parisiorum.

Civitas Patrensium, Cell.; cf. Patrae.

Civitas Petrocoriorum; i. q. Vesunna.

Civitas Pictonum; cf. Limonum.

Civitas Plebis; kl. päpstl. St. *Civita della Pieve*, Deleg. Perugia.

Civitas Pompejonensis, Inscpt. in Arnald. Oihenart. Notit. Vascon. II, 2.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon.; heut. Tages *Pampelona*. cf. Andelus.

Civitas Redonum; cf. Condate.

Civitas Regalis, Cluv.; *Civitas Regia*; span. Hptst. *Ciudad Real (Puzcola)* der Prov. la Mancha, Königr. Neu-Castilien.

Civitas Rejensis; } i. q. Albece.
Civitas Rejensium; }

Civitas Remorum, Notit. Prov.; Inscpt. ap. Grut.; *Duricortora*, Δουρικορτορα, Strab. IV, p. 194.; *Durocorturum*, Caes. Gall. II, 3; VI, 4. 44.; *Durocortorum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Δουροκορτορον, Ptol.; *Remi*, *orum*, Amm. Marc. XV, 27.; Hptst der Remi, in Gallia Belgica, XXXVII M. P. südöstl. von Augusta Suessionum, Suessonae, XXVII nordwestl. von Durocatelauni, XII von Fines, war Sitz der Künste u. Wissenschaften — *Illae Vestrae Athenae Durorcortoro*, sec. Cornel. Fronto, Rhet. u. Grammat. im Zeitalt. des Hadrianus, ap. P. Consent., im vierten Sec. Hptst. von Belgica Secunda, u. heifst jetzt *Rheims*, *Reims*, St. an der Vesle, Dep. Marne (Champagne). Ludwig XVI. war in früherer Zeit der letzte, u. Carl X. in neuester (am 25. März 1825) der erste franz. König, die hier gekrönt wurden. *Remensis*, e.

Civitas Rhegina; cf. Rhegium.

Civitas Roderici; *Rodericopolis*; span St. *Ciudad Rodrigo*, am Aguada, Königr. Leon. Wellington eroberte sie am 28. Octob. 1811.

Civitas Rotomagensium; i. q. Rotomagus.

Civitas Sacerdotum; cf. Nob.

Civitas Salinarum, siv. *Salinensis*, Inscpt. ap. Spon.; *Civitas Sollinicnsium (Sollinicnsium Urbs)*, Notit. Gall.; *Salinae*, Σαλιναι, Ptol. III, 1.; St. der Suetri, in Alpes Maritimae (Gallia Narbon.), sec. Al. zw. Vintium, u. Sanitium; heut. Tages *Castellane*, St., im Dep. Niederalpen (Provence), am Fl. Verdon; sec. Al. aber *Seillans*, Flecken, 5 M. von Frejus, in Provence.

Civitas Salis; *Ir-Hamelach*, Josua XV, 62.; St. im Süden des Stammes Juda (Wüste), am Mare Mortuum, etwas über 2 M. südöstl. von Jathir, fast 4 südl. von Engaddi. Hier war e. Furth über den See.

Civitatis St. Angeli; neapol. St. *Civita di S. Angelo*, Prov. Abruzzo Ulteriore I.

Civitas St. Miniatis ad Tedescum; toscan. St. *St. Miniato al Tedescho*, Prov. Florenz.

Civitas Saniciensium, Notit. Prov. in Alpib. Marit.; *Sanicio*, Natit. c.; *Sanccium*, ex Cell.; *Sanitium*, Ptol.; *Sanitia*; St. der Vesditani, in Gallia Narbon.; jetzt *Senez*, kl. St., an der Asse, Dep. Niederalpen (Provence).

Civitas Sedunorum; i. q. Castrum Sedunum.

Civitas Segestana, Cic. Agr. c 6.; cf. Aegesta.

Civitas Segesterorum, Notit. Prov.; *Segustero*, *onis*, Anton. Itin.; *Sistarica*; *Sistaricum*, siv. *Sistericum*, *Segestericum*; St der Memini, in Gallia Narbon.; vielleicht zw. Apta Julia, u. Vapincum, sec. Briet. an der Druentia; heut. Tages *Sisteron*, St. an der Durance, Dep. Niederalpen.

Civitas Sicimorum; i. q. Sichem.

Civitas Silvanectus, u.

Civitas Silvanectensium; cf. Augustomagus.

Civitas Solis; i. q. Beth-Semes.

Civitas Solliniensium; cf. Civitas Salinarum.

Civitas Tauromenitana, Cic.; i. q. Tauromenium.

Civitas Tolosatium; cf. Colonia Tolosa.

Civitas Tricassium; i. q. Augustobona.

Civitas Tricastinorum; cf. Augusta Tricastinorum.

Civitas Tridentina, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 36.; *Tridentum*, Justin. XX, 5.; Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 2.; III, 9.; IV, 42.; *Tridente*, Tab. Peut., *Tridentinum Castellum*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 36.; St. in Rhaetien, am Athesis; jetzt *Trient*, *Trident*, *Trento*, Hptst. des Kreises gl. N., in Tyrol; *Tridentini*, Plin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob III, 10.; Τριδεντινοι, Strab. IV.; Einw.; *Tridentinus*, adj; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 9. 21.; IV, 1. Hier entstand die Hauptquelle des röm. kathol. Lehrbegriffs, die: Canones et Decreta Concilii Tridentini, — das letzte oecumen., eröffnet am 13. Dec. 1545, im

April 1547 nach Bologna, u. im Mai 1551 wieder nach Trient verlegt, am 28. April 1552 eingestellt, am 18. Jan. 1682 wieder eröffnet, u. am 3. u. 4. Dec. 1563 geschlossen, — zuerst gedruckt: Rom, b. Paul. Manutius. Fol. 1564.; dann 1746 zu Augsburg, 8.; u. 1779 zu Antwerpen, 4. durch Jodoc. le Plat.

Civitas Turnacensium; i. q. Turnacum.

Civitas Tuta; Civitatula; venet. St. *Citadelle*, an e. Arme der Brenta (Brentella), Delegat. Vicenza.

Civitas Valentinorum, Notit. Prov.; *Valentia, ae*, Plin. III, 4.; Anton. Itin.; Ptol.; St. der Segovellauni, Segalauni, in Gallia Narbon., XXII M. P. von Augusta Tricastinorum; heut. Tages *Valence*, Hptst. des Dep. Drôme (Dauphiné), an Rhone.

Civitas Vallensium, Notit. Prov. Alp. Graj. et Peninar.; *Octodorus*, Caes. Gall. III, 1.; Notit. l.; *Octodurus*, Anton. Itin.; *Valinsa, ae*, Insept.; St. der Veragri, Octodurenses, in Gallia Narbon., XXV M. P. von Summum Penninum, L von Augusta Praetoria; jetzt *Martigni*, *Martinach* — *Martiniacum*, Cell. —; schweiz. Mktfl., Canton Wallis, am Rhone.

Civitas Vangionum; cf. Augusta Vangionum.

Civitas Vappincensium, Notit. Prov.; *Vapincum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; St., sec. Vales. der Tricorii, sec. Al. der Caturiges, in Gallia Narbon., XII M. P. von Caturigae, XXIV von Mons Seleucus, XXVIII von Eburodunum, am westl. Abhange der Alpes Maritimae; heut. Tages *Gap*, Hptst. des Dep. Oberalpen (Dauphiné), an der Benne. In See Pelhotiers schwimmende Insel. *Vapincensis, e.*

Civitas Vasatica, Notit. Civit. Gall.; *Civitas Vasatium*, Sidon. VIII, epist. 12.; *Vasatae, arum*, Amm. Marc. XV, 28.; *Vasates, um*, Auson. Parent. XXIV. de soror. gener. Pallin.; Id. Idyll. II. (in Epiced. Patr.); *Cossio; onis*, Auson. Parent. c.; *Cossium*, *Κοσσιον* (wenn nicht *Κασσιων*), Ptol.; Hptst. der Vasates, in Novempopulania (Gallia Aquitan.); jetzt *Bazas*; St. im Dep. Gironde (Guienne), auf e. Felsen, 7 M. südöstl. von Bordeaux. *Vasatensis, e;* Bert.

Civitas Vellavorum; i. q. Ruessium.

Civitas Venetiensium; cf. Vintium.

Civitas Venetorum, Notit. Lugdun.; *Civitas Venetica*, Gregor. Turon.; *Dariorigum*, *Δαριοριγον*, Ptol., *Darioritum; Dariorigum Venetorum; Veneti, orum*, Notit. Imper.; *Venetia*, Caes.; St. der Veneti, in Gallia Lugdunens. Tert., auf e. Ldspitze; heut. Tages *Vannes* — *Venetiae* —, Hptst. des Dep. Morbihan (Bretagne), nahe dem Meere. *Venetensis, e.*

Civitas Vesontientium; i. q. Besontium, Vesontio.

Civitas Vetus, Cluv.; cf. Centum Cellae.

Civitas Viducassium; sec. Al. i. q. Bajocae, Araegenus; sec. Hist. de l'Academie Royal. Tom. I, p. 396. sq. i. q. *Vieux*, im Dep. Norden.

Civitatula; i. q. Civitas Tuta.

Ciza, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea, östl. von Hesbon.

Ciza, cf. Citium.

Cizara, ae, Ptol.; St. in Lavinasena, Strab., Lavinianesina, Ptol. (Cappadocia Magna), zw. Pasarne u. Sabagena.

Cladaus; Fl. in Elis, vereinigt sich mit dem Alpheus.

Cladrubum; böhm. St. *Kladrau*, *Kladrub*, im Kreise, u. 3¼ M. südwestl. von Pilsen, an der Beraunka.

Clagenfurtum; wohl nicht i. q. *Claudia;* illyr. St. *Clagenfurt (Selanz)*, Hptst. des Kreises gl. N. (Unterkärnthen), an der Glan, mit dem Werthsee durch e. Canal verbunden.

Clameciacum; Clamiacum; franz. St. *Clamecy*, an der Yonne, Dep. Nievre (Nivernois).

Clamorgania; Glamorganiensis Comitatus; engl. Crfsch. *Glamorgan*, in Südwales, grenzt östl. an Monmouthshire. nördl. an Brecknock, westl. an Caermathen, u. südl. an den Canal von Bristol. Hptst. Caerdiff.

Clampetia, ae, Mela II, 4.; Plin.; Liv. XXIX, extr.; XXX, 19.; *Clampeja*, Tab. Peut.; *Lampetia*, *Λαμπετια (Λαμπετεια)*, Polyb. III; St. der Bruttii (Graecia Magna), an der Westküste, nahe der Quelle des Lametus, westl. von Consentia. nördl. von Amuntia, südwestl. von Argentanum, also nicht heut. Tages Amantea; sec. Al., wenn nicht Clampetia viel südlicher lag, *Cetraro*, neapolit. St., an e. Mbusen des mittelländ. M., Prov. Calabria Citeriore; sec. Al. *St. Lucilo.*

Clanis, is, Tacit. Ann. I, 79.; Sil. Ital. VIII, v. 454.; *Glanis, idis; Glanus;* Fl. in Etrurien, strömte durch

Clusium, und heifst jetzt *Chiana (Cecina)*, entspr. bey Arezzo, u. fällt theils in den Arno, theils bey Orvieto in die Tiber.

Clanis; Clanus; kl. franz. Fl. *Clain*; im Dep. Vienne (Poitou), ergiefst sich bey Port de Senon in d. Vienne.

Clanis, *Κλανις*, Strab. V, p. 161.; *Glanis, is*, Plin. III, 5.; *Liris, is*, Sil. Ital. IV, v. 350.; VIII, v. 400.; Liv. X, 21.; XXVI, 9.; Minturnae, *Liri* amne divisa (*Glani* adpellato), Plin. c. l.; Flor. I, 18.; Horat. I, Od. 31., v. 7.; Mela II, 4.; Lucan. II, v. 424.; Claudian. Consul. Prob. et Olybr. v. 259.; Serv. ad Virg. Aen. VII. v. 47.; *Λιρις ποταμος, Κλανις εκαλειτο προτερον*, Strab. l. l.; Fl. in Latium, auf der Grenze Campanien's, entspr. bey den Marsi in den Apenninen, heifst bey Horat. c. l.: taciturnus amnis, u. heut. Tages *Garigliano*, Prov. Terra di Lavora, fällt in den Mbusen von Gaeta. Nahe so. Mdg.: Minturnenses Paludes, u. Maricæ Lucus.

Clanius (Clanus), Virg. Georg. II, 225.; Flor. I, 16.; Sil. Ital. VIII, v. 536.; *Glanis, is, Γλανις*, Dionys. Halic. VII; v. 419.; Lycophron. v. 718.; *Liternus*, Liv. XXXII, 29.; Flor. c. l.; Fl. in Campanien, entspr. südöstl. von Acerrae, auf der Grenze von Principato Ulteriore, strömt bey Linternum, u. südl. von Atella, bildet südwestlicher den Lac. Linterna, heifst jetzt *l'Agno*, *Clanio*, Prov. Terra die Lavoro, u. ergiefst sich in den Mbusen von Gaeta.

Clanoventa, Anton. Itin.; *Glannobanta*, Notit. Imp.; Ort in Britannia Romana, vielleicht bey den Brigantes, u. unweit Mancubium, auf dem Wege von Eboracum nach Deva.

Clanus, cf. Clanis.

Clara; Magnana; Regia Magna; Mktfl. *Kralowa-Welika*, *Welika*, in Croatien.

Clara; Chomondia; irländ. Prov. *Clare*, *Chomond*, Prov. Mounster, im Südwesten.

Clara Vallis, Dan.; Luen.; kl. niederl. St. *Clairveaux*, an der Wilz, Grofshzth. Luxemburg.

Clara Vallis; österr. St. *Zwetl*, *Zwethal*, im Viertel ob dem Manhardtsberge, am Camp.

Clara Werda; Flecken *Bellowerd*, *Schoenewerd*, in der Schweiz.

Clarae Valles; Claravallense Coenobium; franz. Flecken *Clairveaux*, *Clerveaux*, am u. im Dep. Aube (Champagne), mit e. ehemal. im J. 1115 vom heil. Bernhard gestifteten Cistercienserabtey. *Clarevallensis, e*, Bert.

Claramontium; savoy. St. u. Amt *Clermont*, *Clairmont*, im Herzth. Genevois, zw. den Fll. Fier u. les Usses.

Claraseum; piemont. St. *Cherasco (Quierasque)*, am Einfl. der Stura in den Tanaro, Prov. Mondovi. Friede 1631.

Claravallense Coenobium; i. q. Clarae Valles.

Claremontium; cf. Arverna.

Clarenna, Tab. Peut.; Ort in Rhaetien, auf dem südl. Ufer der Donau, sec. Kruse 6¼ M. südwest. von Guntia, 2 nordöstl. von Grinario, u. heut. Tages sec. Kruse vielleicht *Munderkingen*, St. im würtemb. Donaukreise, etwa 3½ M. südwestl. von Ulm; sec. Al. *Ehingen*, am nördl. Ufer der Donau; sec. Prugger: *Lautcrach*; sec. Leichtlen: *Kirchheim*, *Kirchheim unter Tek*, St. am Einfl. der Lindach in die Lauter, 1 M. östl. von Nürtingen. Cell. setzt sie westl. von Vetoniana, am Einfl. des Lech in die Donau, auf die Stelle des heut. *Rain*, *Rhain*, kl. baier. St., im Oberdonaukreise.

Clarentia; kl. engl. St. *Clare*, *Clarence*, am Fl. Stour, Grfsch. Suffolk.

Clarentia; Clarentiae Provincia; Prov. u. Flecken *Chiarenza*, *Clarenza*, am Vorgeb. gl. Namens, grenzt nördl. an den Golf di Lepanto, westl. an das mittelländ. M., südl. an Belvedere, u. östl. an Braccio di Maina. Hptst. Patrasso.

Claretum; Abtey *Clairets*, in Frankreich.

Clariacum ad Ligerim; Cleriacum Aurelianense; kl. franz. St. *Clery*, *Clairy*, *Notre Dame de Clery*, an der Loire, Dep. Loiret (Orleanois).

Clariacum ad Oldam; Cleracum; kl. franz. St. *Clerac*, *Clairac*, am Lot, Dep. Lot u. Garonne (Guienne).

Clariae, Plin.; Volk in Thracien.

Clarinea; cf. Gandavum.

Claritas Julia; muthmafsl. heutiges Tages *Espejo*, span. Villa, Königr. Cordova. cf. Attubi.

Clarium; befest. Ort in Arcadien, in der Gegend von Megalopolis.

Clarium; mailänd. St. *Chiari*, nahe dem Oglin, Delegat. Brescia.

Clarius; Fl. *Clair*, in Frankreich.

Clarmontis, is, Ana. Lauriss.; Ann. Einhard.; i. q. Arverna.

Clarofontanum Palatium; Lstschlofs *Hellebrunn*, im salzburg. Viertel, Land ob der Ens, 1 St. von Salzburg.

Claromons, tis; sicil. St. *Chiaramonte*, im Val di Noto.

Claromontium; cf. Arverna.

Claromontium Luteveuse; franz. St. *Clermont de Lodeve*, am Fl. Legue, Dep. Herault (Nieder-Languedoc).

Claros; i. q. Calymna.

Claros, *Clarus*, Ovid. Metam. I, v. 515.; ἡ Κλαρος, Thucyd. III, p. 192.; Pausan. Achaic. c. 3.; Id. Phoc. c. 12.; Κλαρος πολις, Scholiast. Apollon. ad I, v. 308.; Tzetzes ad Lycophron. v. 1464.; cf. Nicand. Theriac. extrem.; *Clarium Oppidum*, Serv. in Virg. Aen. III; v. 360.; St. in Jonien, nordöstl. von Colophon, südöstl. von Lebedus. Nahe, östl., *Clarii Apollinis Lucus*, το αλσος του Κλαριου Απολλωνος, Strab. XIV, p. 442., mit e. Fanum Clarii Apollinis, Plin. V, 29. — Κλαριος ὁ Απολλων, Tzetzes, l. c.; Ἱερα Απολλωνος, Scholiast. Apollon. c. l.; Clarius Apollo, Serv. in Virg. l. d. l.; Vib. Sequest.

Claros, Κλαρος, Tzetzes ad Lycophron. v. 1464.; cf. Vib. Sequest. in Montib.; Berg, in Jonien, nahe bey Colophon, u. der Stadt Claros.

Clarus Fons; engl. Mkfl. *Sherborne*, am Parret, Grfsch. Dorset.

Clarus Mons, Cell.; Ann. Mettens.; Ann. St. Amand.; Ann. Petavian.; i. q. Arverna.

Clarus Mons Bellovacensis; franz. St. *Clermont en Beauvoisis*, an der Breche, Dep. Oise (Isle de France), 4 M. westl. von Compiegne, 3½ südöstl. von Beauvais.

Clarus Mons Lotharingiae; franz. St. *Clermont en Argonne* (*en Meuse*), Dep. Maas (Lothringen), am westl. Ufer der Aire, 2 M. östl. von Menehould, 3 westl. von Verdun.

Clasia; kl. Fl. in Umbrien, vereinigt sich mit dem Tinia; angebl. jetzt *Chiasa*, wenn nicht i. q. Clasius.

Clasius, Cell.; cf. Asius.

Classis, *is*, Jornand, de Reb. Getic. p. 109.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 13. 19.; VI, 46, 49.; Hafenst. unfern Caesarea, od. e. Hafen von Ravenna, in Gallia Cisalpina, von Augustus angelegt. Hier eine röm. Flotte, welche das adriat. Meer deckte.

Clastidium, Liv. XXI, 48.; XXIX, 11.; XXXII, 29. 31.; Κλαςιδιον, Strab. V.; Polyb. II, 34., III, 49.; κωμη Γαλατικη, Plutarch. in Marcell.; St. in Gallia Cispadana, auf der Grenze von Ligurien; heut. Tages angebl. *Chiastezzo*, *Chiasteggio*. Al. lesen Caristum statt Clastidium, Liv. XXXII, 29., die südl. von Dertona lag.

Claston, *onis*; angebl. i. q. Anduzara.

Claterna, Plin. III, 15.; Anton. Itin.; Cic. Philipp. VIII, 2.; Id. XII, epist. 5.; Κλατερνα, Ptol.; St. in Gallia Cispadana, X M. P. südöstl. von Bononia, XIII nordwestl. von Forum Cornelii, auf Via Aemiliana; vielleicht heut. Tages *Varignano*, päpstl. Mkfl., Delegat. Bologna; sec. Al. *Quaderna*.

Clatovia; i. q. Brodentia.

Claude, Κλαυδη, Actor. XXVII, 16.; *Claudus*, Κλαυδος, Ptol. III, 7.; νησος Κλαυδος, Notit. Eccl; wohl nicht i. q. *Gaudos*, Plin. IV, 22.; Mela II, 7.; kl. Insel, an der südöstl. Küste der Insel Creta, südl. von Hierapytna; sec. Kruse jetzt *Gadelonis*.

Claudia; cf. Clagenfurtum.

Claudia; *Claudia Fossa*; venet. St. *Chioggia*, *Chiozza*, auf der Insel gl. N., Delegat. Venedig.

Claudia, *ae*, Plin. III, 24.; *Municipium Claudinum*, Inscpt. ap. Reines.; *Claudivium*, Κλαυδιουιον, Ptol.; *Claudonium*; St. in Noricum, sec. Plin. u. Cluv. oberhalb Lac. Chiemensis; sec. Harduin. irrig des heut. *Clagenfurt*. Ptol. setzt Claudivium an das südl. Ufer der Donau, vielleicht südwestl. von Trigisamum, nordwestl. von Arelate.

Claudia Castra; *Claudiocestria*; *Clevum* (*Glevum*), Anton. Itin.; *Gloccstria*, Bert.; St. der Dobuni, in Britannia Romana, XIV M. P. von Durocornovium; heut. Tages *Glocester*, Hptst. der engl. Grfsch. gl. N. an der Severne. In der Domkirche die Grabmäler Wilhelm des Eroberer's, u. Eduard II.

Claudia Celeja, Inscpt.; i. q. Celeja.

Claudianopolis; *Claudiopolis*, Cluv.; Cell.; Luen; *Colosvaria*; siebenbürg. St. *Clausenburg*, *Kolosvar Klusch*, am kl. Szamos, Hptst. des Landes der Ungarn.

Claudias, *adis*, Ptol.; vielleicht *Claudiopolis*, Plin. IV, 25.; St. in Commagene (Syrien), sec. Ptol. u. Cell. in Lavinasena (Cappadocien), am westl. Ufer des Euphrat; angebl. heut. Tages *Ara Cloudich*. Harduin. vergleicht unwahrscheinl. Claudiopolis ad Euphratem, Plin., mit Claudiopolis, in Cataonien.

Claudinatii; cf. Clautinatii.

Claudiocestria; i. q. Claudia Castra.

Claudiŏpolis, in *Honorias*; Κλαυδιοπολις, Ms. bey Harduin.; Κλαυδιο-

πολιτων, Ib.; angebl. jetzt *Castomena*. cf. Bithynium.

Claudiopolis, *Κλαυδιοπολις*, Ptol. V, 7.; vielleicht *Claudiopolis Cappadociae*, Plin. V, 24.; St. in Cataonien (Armenia Minor), zw. Cybistra, u. Dalisandus.

Claudiopolis; i. q. Claudias.

Claudiopolis; cf. Claudianopolis.

Claudiopolis; i. q. Fanum St. Claudii.

Claudiopolis, Ptol.; St. der Trocmi, in Galatien, nahe dem Halys, zw. Androsia, u. Carissa.

Claudiopolis, Amm Marc. XIV, 25. (8.); Strab.; St in Isaurien, od. vielmehr in Cilicia Aspera, nordwestl. von Seleucia.

Claudiopolis, Ptol. V, 4.; St. in Paphlagonien, an der Grenze von Galatien, von Claudius Caes., Drusi fil., gegründet.

Claudius, Plin. III, 25.; Berg in Pannonia Superior, cujus in fronte (östl) Scordisci, in tergo (westl) Taurisci, Plin.; vielleicht in der heut. Gespsch. Warasdin (Croatien).

Claudivium; cf. Clandia.

Claudomerium, Ptol.; St. in Hispania Taracon., zw. Artabrorum Portus, u Novium; vielleicht südwestl. vom heut. Corunna; sec. Al. jetzt *Muros*, Mkfl. in Galizien, nahe dem Einfl. des Tamaga in den Duero.

Clausa; *Verucu*; venet. Pafs, u. Estg. *Chiusa*, an der Etsch, Delegat. Udine.

Clausentum, Anton. Itin.; St. der Belgae, in Britannia Romana, XX M. P. von Regnum, X von Venta Belgarum; muthmafsl. heut. Tages *Southamton*, *Southampton* — *Hantonia*; *Southantonia*; vielleicht auch *Trisantonis Portus* —, St. in der Grfsch. Hamt, zw. den Fll. Tees u. Itchin, im sogenannten Garten Englands.

Clausina; *Clausium*; *Clusa*; *Clusina*; *Clusium*; tyrol. St. *Clausen*, an der Eisak, zw. Brixen u. Botzen.

Clausius; i. q. Clesius.

Claustra Pyrenaei, Oros. VII, 40.; i. q. Pyrenaeus.

Caustrum Cubali; tyrol. Pafs *Coveli*, *Kofel*, im Kreise (7 M. von) Trient, auf der Strafse nach Venedig, nahe der Brenta.

Claustrum Pelagi, sc. *Aegypti*; cf. Pharus.

Clausula, Liv. XLIV, 31.; Fl. in Illyris Graeca, entspr. im Sin. Labeatis, fällt in den Oriundis, u. heifst jetzt angebl. *Morasca*, in der Nähe von Escodar.

Clausulae; *Clusae*; *Slusa*; niederländ. St *Sluys*, *Sluis*, *Ecluse*, Prov. Zeeland, 3 M nordöstl. von Brügge, mit ihr durch e. Canal verbunden.

Clausulae Nigrae; kl. niederl. St. *Swarte-Sluys*, an der Vechte, Prov. Oberyssel.

Clausurae Pyrenaei, Lex IV. Cod. de Offic.; cf. Lex II, de Offic.; i. q. Pyrenaeus.

Clautinatii; *Claudinatii*; Volk in Vindelicien; sec. Al. i. q. Launi, Leuni; sec. Al. längs der östl. Seite des Licus, u. Nachbarn der Breuni.

Clavarum; *Claverinum*; *Claverium*; genues. St. *Chiavari*, am Lavagna, mit e. berühmten Orgel von 54 Registern, die Blas- u. Saiten-Instrumente nachahmt.

Clavasium; piemont. St. *Chiavasco*, *Chivasso*, *Chivas*, am Finfl. des Osko in den Po, Prov. Turin.

Clavenna, *ae*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 21.; Anton. Itin.; St. in Rhaetien, XV M. P. von Tarnesede, X von Lac. Comacenus; jetzt *Chiavenna*, *Clavenna*, *Claeven*; lombard. St. an der Maira, Delegat. Sondrio, ehemal. Hptst. der Grfsch. dieses Namens. *Clavennensis*, *e*, Cell.; Cluv.

Clavennensis Lacus; mail. See *Claevner See*, der nördl. Theil des Comersees.

Claverinum; } cf. Clavarium.
Claverium; }

Clazŏmĕnae, *arum*, Mela I, 17.; Vell. Paterc. I, 17.; Plin.; Cic.; *Κλαζομεναι*, Herodot.; Ptol.; Thucyd. VIII, v. 563.; Aelian. Var. Hist. VIII, 5.; Strab. XIV, p. 444.; St. auf der Küste Jonien's, am Sin. Smyrnaeus, westl. von Smyrna, nördl. von Chytrium, *ἐν ᾧ προτερον ἱδρυντο Κλαζομεναι εἰθ' ἡ νυν πολις*, Strabo. — Später zogen die Einw. von Clazomenae aus Furcht vor den Persern auf e. der *νησια οκτω προκειμενα*, cf. Strab.; Pausan.; Alexander, Sohn des Philippus, führte dann e. Damm vom Continente dahin, u. schuf so e. Halbinsel, cf. Pausan. (Achaic. c. 3.; Mela I, 17. Die St., im ion. Bunde bekannt, u. im Laufe der Zeit den Lydiern, den Persern, den Macedoniern u. Römern gehörend, heifst jetzt sec. Al. *Kelisman*, sec. Al. *Vourla*. Kruse aber setzt auf ihre Stelle das alte Chytrium. *Clazomenii*, Liv. XXXVIII, 39.; *Κλαζομενιοι*, Pausan. Achaic. c. 3.; Münz. von welchen eine auf dem Revers das Hpt. des Augustus u. die Umschr.

ΚΛΑΖΟΜ., der Avers aber die Aufschrift: *ΘΕΑ ΛΙΒΙΑ*, Gattin des Augustus. Ihnen schenkten die Römer die Freiheit u. die nördl. von Glazomenae liegende Insel Drymusa; cf. Liv. c. l. *Clazomenius*, adj., Cic.

Cleandria; St. in Mysien, am westl. Ufer des Rhodius, östl. von Enia.

Cleōnae, Plin. IV, 10.; *Κλεωναι*, Thucyd. IV, p. 124.; Herodot. VII, 22.; Suid.; *Κλεωνη*, Id.; St. in Chalcidice (Macedonien), am Sin. Singiticus, u. am westl. Abhange des Geb. Athos, nordwestl. von Thyssus, südl. von Acrothon.

Cleonae; St. in Phocis, südöstl. von Elatea.

Cleonae, *arum*, Liv. XXXIV, 25.; Ovid. Metam. VI, v. 417.; Senec. Herc. Oet. v. 189.; Plin. IV, 6.; *Κλεωναι*, *ων*, Strab. VIII, p. 260. 263.; Pausan. Corinth. c. 15.; St. in Argolis, südwestl. von Corinthus, südöstl. von Nemea, nördl. von Mycenae. Im nahen Walde erlegte Hercules leonem Cleonaeum, Claudian. Rufin. 1, v. 285.; Sil. Ital. III, p. 36.; oder *λεοντα τον Νεμεαιον*, Strab. — *Cleonaeus*, adj.; Claudian., u. Sil. Ital. ll. cc.

Cleopatrae Canalis; *Ptolemaei Fossa*, siv. *Fluvius*; Canal im Delta (Aegyptus Infer.), kam, sec. Diodor. Sic. 1, 33. *εκ πηλουσιακου στοματος*, i. e. Bubastico, fing aber sec. Strab. XVII, p. 553. *απο κωμης φακκουσης* an, wurde von Sesostris, Psammetichus, u. Necho (sec. Diodor. Sic. 1. c. aber erst von Necho, Psammetichi fil.) angefangen, von Darius fortgesetzt, von Ptolemaeus II. Philadelphus bey Arsinoe vollendet, war 100 Ellen breit, trug die gröfsten Schiffe, konnte nach Willkühr geöffnet u. geschlossen werden, u. verband den Lac. Amarus, u. das Mare Rubrum.

Cleopatris, Strab. XVII, p. 553.; St. auf der Westseite des Ptolemaei Fluvius. cf. Arsinoë, wenn diese St. nicht nördlicher lag.

Clepidava, Ptol.; St. der Bastarnae, in Germania Transvistulana, heut. Tages sec. Cluver. *Kaminiec*, od. *Kaminiez*, od. *Kamenez-Podolski*, Hptst. des russ. Gouv. Podolien, an der Smotriza, die unfern in den Dniester fällt.

Clepsydra; Quelle auf dem Berge Ithome, in Messenien.

Cleracum; i. q. Clariacum.

Cleriacum ad Ligerim; cf. Clariacum ad Ligerim.

Clesius, Cell.; *Clausius*; *Clusius*, Plin.; Cluv.; Cell.; Fl. in Gallia Transpadana, fliefs entw. bey den Cenomanni, od. bey den Euganei, zw. dem Lac. Benacus u. dem Mela; heut. Tages *Chiese*, *Chiso*, entspr. im Tridentinischen, durchströmt den Idrosee, u. vereinigt sich mit dem Oglio.

Cletharro, Ptol. V, 7.; St. in Arabia Petraea, zw. Necla, u. Thoana.

Clevum; St. in Maxima Caesariensis; i. q. Claudia Castra.

Clibanus, Plin. III, 10.; Berg im Innern von Bruttium, westl. von Petilia.

Clibanus, Plin. V, 27.; St. in Isaurien, vielleicht zw. Isaura, u. Lalasis.

Clides; cf. Cauda Bovis. Sec. Al. zwey Inseln, dem Vergeb. Dinaretum gegenüber.

Clides, Plin.; *αι Κλειδες*, Strab.; Agathemer. 1, 4.; sec. Strab. zwey, sec. Plin. vier Inseln, an der nordöstl. Küste d. Insel Cyprus, nahe dem Vorgeb. Clides.

Clidcadalia; cf. Glotana Vallis.

Cligiagum; i. q. Clippiacum.

Climax; Salamy, Abulfeda; Geb. in Arabia Felix.

Climax; Geb. in Coele-Syrien, nördl. von Tyrus, südl. von Tripolis, vielleicht unfern Cana; angebl. heut. Tages *Kastravan*.

Climax, *acis*, *ὁ Κλιμαξ*, Strab. XIV.; Polyb. V, 72.; Plutarch. Vit. Alex.; Geb. in Lycien, westl. von Phaselis, bildete den westl. Anfang des Taurus, u. nahe der Grenze Pamphylien's e. Engpafs, durch welchen Alexander's Truppen zogen.

Climax, Ptol.; St. im östl. Marmarica, sec. Ptol. aber im Nemos Libyae, südl. von Pnigeus.

Climax, Ptol; befestigter Ort in Paphlagonien, zw. Carambis, u. Cyteros.

Climax Megale, Plin. VI, 26.; Gebirgspafs im Nordwesten von Persis, führte nach Persepolis.

Climberis; } i. q. Augusta Ausciorum.
Climberrum; }

Climma; *Glimma*; cf. Arbuda.

Cliniacum; *Cluniacum*; vielleicht auch *Cluninium*, Annal. Vedastin.; franz. St *Clugny*, *Cluny*, Dep. Saone u. Loire (Burgund). *Cluniacensis*, c.

Clippiacum, Chron. Moisiacens.; *Cligiagum*, Ib.; franz. Dorf *Clichy*, Dep. Seine (Isle de France).

Clisobora; St. der Suraseni, in India intra Gangem; muthmafsl. jetzt *Dehli*, *Delhi*. am Dschumma, Hptst. der Prov. Delli, Delhi.

Clissa, *ae* (*Glissae*), Plin.; St. in Boeotien, nordöstl. von Thebae, nördl.

von Erythrae, nordwestl. von Aulis. Auf einem nahen Berge e. Tempel des Jupiter.

Clissura; St. in Illyris Graeca, nahe der Grenze von Epirus, auf dem nördl. Ufer des Aeus, nordöstl. von Antigonia.

Clisura; Wasserfall des Danubius, in Moesia Inferior, nahe der heut. wallach. Fstg. Orschowa.

Clisurae; Gebirgpafs in Sephene (Armenia Major), östl. vom Euphrat, u. von Justinian durch zwey Castelle befestigt.

Clitae, Κλειται, Ptol.; St. in Bithynien, nahe dem Fl. Parthenius, nordöstl. von Amastris.

Clitae, arum, Tacit. VI, 41.; XII, 55.; Volk in Cilicia Trachea, vielleicht nahe der Küste, u. auf der Grenze von Campestris, war dem Archelaus von Cappadocien unterworfen.

Cliternia, Plin. III, 11.; Mela II, 4.; St. der Frentani, sec. Al. der Larinates, nordöstl. von Samnium, etwa XXII M. P. nordöstl. von Larinum, V südwestl. von der Mdg. des Frentn; jetzt *Civita a Mare;* sec. Al. *Campo-Marino,* Prov. Capitanata.

Cliternum, Κλιτερνον, Ptol.; St. der Aequi, auf der Ostgrenze Latium's, die jetzt *Cleane* heissen soll. *Cliternini,* Plin. III, 12.; Cic. IX, epist. 22.; Einw.

Clitis, Sidon. Panegyr. Majorian.; v. 208.; Fl. in Gallia Narbon. Tert., vielleicht zw. dem Ledus, u. Elaris.

Cliter, oris, Κλειτωρ, Pausan. Arcad. c. 21.; *Clitorius,* Plin. IX, 19.; Fl. in Arcadien, vereinigte sich VII Stad. (etwas über ¼ St.) von der St. gl. Namens, mit dem Aroanius.

Clitor, eris, Vitruv. VIII, 3.; *Κλειτωρ,* Pausan. Arcad. c. 17.; Strab. VIII, extr.; Ptol.; Polyb. IV, 18.; *Clitorium,* Plin. IV, 6.; St. im nördl. Arcadien, südöstl. von Cynaetha, südwestl. von Pheneus, mit Tempeln des Aesculap, Castor, Pollux, u. der Ceres; angebl. heut. Tages *Calivia di Carnese;* sec. Kruse *Katzenes.* Zwischen ihr u. Cynaetha lag sec. Polyb. l. c. τε *Αρτεμιδος ἱερον.*

Clitoria, ae, ἡ Κλειτορια, ας, Polyb. IV, 70.; Gegend um Clitor, in Arcadien. *Cliterii, Κλειτωριοι,* Pausan. Arcad. c. 33.; Bewohner.

Clitorium; cf. Clitor.

Cliterius Fons, Ovid. Metam. XV, v. 322.; *Clitorius Lacus,* Plin. XXXI, 2.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 16.; *Spelunca profluens Aquae,* Vitruv. VIII, 3.; in Clitoria (Arcadien). Quam qui biberint, sagt Vitruv. c. l., fiunt abstemii; Plin. d. l.: vinum in taedium venire his, qui ex Clitorio lacu biberint, ait Endexus; u. Ovid. l. c. singt: Clitorio quicumque sitim de fonte levarit, — Vina fugit, gaudetque meris abstemius undis.

Clitum; piemont. Mkfl. *Cly,* in der Nähe von Aosta.

Clitumnus, Plin. VIII, epist. 8.; Sil. Ital. VIII, v. 451.; Virg. Georg. II, v. 146.; cf. Stat.; Fl. in Umbrien, strömte westl. von den Apenninen, fiel bey der St. Maevania in den Tinia, u. heifst jetzt *Clitunno,* Deleg. Spoleto, vereinigt sich mit dem Topino. Auf se. Ufer ein Tempel des Deus Clitumnus, sec. Vib. Sequest. i. q. Jupiter.

Clivia, Cluv.; Luen.; Hptst. *Cleve* des Rgbz. gl. N., Prov. Jülich-Cleve-Berg, am Fl. Kermisdal, 1 St. vom Rhein, 4½ nordwestl. von Wesel, mit dem von Römern gegründeten Schlosse Schwanenburg. *Cleoenses,* Bert.; *Cliviensis,* Cluv., Luen.

Cliviensis Ducatus; ehemal. Hrzth. *Cleve;* jetzt preuss. Rgbz. dies. Namens.

Clivus Capitolinus; i. q. Tarpeja Rupes.

Clivus Cinnae; Berg, nordwestl. von Rom; jetzt *Monte Mario.*

Clivus St. Andreae; kl. St. *la Cotte St. André,* in Frankreich.

Clivus St. Lucii; schweiz. Engpafs *Luciensteig,* Canton Graubünden, in der Nähe von Mayenfeld.

Clodianae, arum, Strab. VII, p. 223.; St. in Illyris Graeca, XLIII M. P. von Dyrrachium, XLIX von Apollonia; sec. Kruse südöstl von Dyrrachium, u. heut. Tages *Kreja.*

Clodianus, Mela II, 6.; *Κλωδιανος,* Ptol.; Fl. in Hispania Tarracon. mündete zw. Emporiae, u. Rheda, bey den Ilercaones, u. heifst jetzt *Fluvia* — *Cluvianus; Fluvianus* —, strömt in Catalonien, u. fällt bey Ampurias ins mittelländ. Meer.

Clodeva; Orseva; türk. St. *Orschowa, Orsowa,* auf e. Insel der Donau, in der Wallachei.

Clona, ae; Mkfl. *Cloney,* in Irland.

Clonfertia; irländ. St. *Clonfert,* am Shannon, Grfsch. Galway.

Clonia; See, od. Sumpf im Innern von Africa.

Clostra, orum, Tab. Peut.; *Clostra Romana,* Plin. II, 5.; Schanzen bey den Volsci, in Latium; XI M. P. von Astura, sec. Holsten: claustra contra Oceani vim, nahe der Mdg. des Nymphaeus.

Clota; i. q. Glota.

Clotoedariza, *ae*, Anton. Itin.; St. in Armenia Minor, in der Gegend von Nicopolis.

Cluacaria, Anton. Itin.; *Clucar*, Tab. Peut.; Ort in Zengitana, XV M. P. westl. von Tuburbo Minus, XXX östl. von Augusti Vicus, in Numidia Massylorum.

Cluana, Mela II, 4.; Plin. III, 13.; St. in Picenum, auf der Küste, unfern Podentia, am Fl. Flusor; muthmafsl. jetzt *Chiento*.

Cluănum; irländ. Flecken *Cloyne*, Grfsch. Cork.

Clucar; cf. Cluacaria.

Cluda; i. q. Cludanus Amnis.

Cludae Aestuarium; cf. Glotae Aestuarium.

Cludanus Amnis; *Cluda*, *ae*, Cell.; *Clota*; *Glota (Glotta)*, Tacit. Agricol. c. 23.; Fl. in Britannia Barbara; heut. T. *Clyde*, in Südschottland, fällt bey Grenock in den Firth of Clyde.

Cludera; kl. niederl. St. *Clundert*, *Klundert*, Prov. Nordbrabant, 1 M. südöstl. von Willelmsstadt, 4 westl. von Gertruidenberg, auf der Küste.

Cludrus, Plin. V, 29.; Fl. in Phrygia Magna, strömt bey Eumenia, u. fällt in den Maeander, sec. Al. in den Cayster.

Cluida; Fl. *Cluyd*, in England.

Clunia, Tab. Peut.; Ort in Rhätien, bey den Vennones, südl. von Lac. Brigantinus, nördl. von Magia, am östl. Ufer des Rhein; jetzt sec. Kruse *Feldkirch*, — *Valcircum*; *Velcuria*; *Feldkircha* —; kl. St. des tyrol. Kreises, u. 4¾ M. südl. von Bregenz, am Ill; sec. Leichtlen *Altstatt*, nördl. von Feldkirch.

Clunia, *ae*, Plin. III, 3.; Anton. Itin., *Κλουνια*, Dio Cass. XXXIX, p. 115.; *Cluniense Municipium*, Mz.; *Colonia Clunia*, Mz. bey Golz.; St. der Arevaci, in Hispania Tarracon., XXVI M. P. von Randa, XXIV von Uxama, etwa LII westl. von Numantia, IX nördl. vom Durius, angebl. jetzt *Corugna*, *Corunna del Conde*, in Alt-Castilien. Hier, wo die Römer e. Conventus Juridicus errichteten, wurde dem Galba die Weisagung: Herr der Welt, u. nach dem Tode des Vindex röm. K. zu werden. *Cluniensis*, *e*, Plin. III, 3.

Cluniacum; i. q. Cliniacum.

Cluninium; cf. Cliniacum.

Clunium, Ptol.; *Fanum St. Catharinae*, Cell.; St. im Nordosten der Insel Corsica, östl. von Canelata; heut. Tages *St. Catharina*.

Clupea, *ae*, Mela I, 17.; Caes. Afric. 2. 3.; angebl. jetzt *Aklibia*. cf. Aspis.

Clupeda; *Memelia*; *Memelium*; die nördlichste preuss. St. *Memel*, Rgbz. Königsberg, auf beyden Ufern, u. nahe der Mdg. d. Dange in das curische Haff

Clurium; Dorf *Chiuro*, in der Schweiz.

Clusa; cf. Clausina.

Clusae; cf. Clausulae.

Clusae Vallis, Nithard. de Dissenss. Fil. Ludov. Pii IV.; Hincmar. Remens. Ann.; *Clausa*, siv. *Clusa Vallis*; franz. Dorf *Vaucluse*, in e. Thale, Dep. Vaucluse (Provence), unfern Avignon. Nahe die durch Petrarca's Gesänge berühmte Quelle Vaucluse.

Clusina Palus, Cell.; *ἡ λιμνη ἡ περι κλουσιον*, Strab. V, p. 157.; Sumpf, in Etrurien, gebildet vom Fl. Clanis bey Clusium; jetzt *Chiana Palude*.

Clusini Fontes; e. Quelle in Etrurien, unfern Clusium; angebl. heut. Tages *Bagni di San Cantino*, od. *di San Cassiano*.

Clusini Novi, Plin. III, 5.; Volk in Etrurien, sec. Harduin. östl. von Arretium, westl. von den Quellen der Tiber, verliefs, vielleicht der ungesunden Luft wegen, die früheren Wohnsitze.

Clusini Veteres, Plin.; Volk in Etrurien, um Clusium, u. Clusina Palus.

Clusiolum, Plin.; unbekannte St. in Umbrien.

Clusium, Liv. II, 19.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; i. q. Camars. *Clusinus*, adj., Colum.; Horat. I, epist. XV, v. 9.

Clusium; cf. Clausina.

Clusius; i. q. Clesius.

Clusonia Vallis; piemont. Thal *Cluson*, bewohnt von Waldensern, u. durchströmt vom Cluson.

Clusonius; piemont. Fl. *Cluson*, e. Nebenfl. des Po.

Cluvia, *ae*, Liv. IX, 31.; St. in Samnium. *Cluvianus*, adj., Id.

Cluvianus; cf. Clodianus.

Clylipenus Sinus; wohl i. q. Venedicus Sinus.

Clypea, Flor.; Jornand. de Regnor. Success. p. 30.; sec. Anton. Itin. XX M. P. von Neapolis. cf. Aspis.

Clysma, *atis*, Tab. Peut.; *Κλυσμα*, *ατος*, Ptol.; Philostorg. III, 6.; Lucian. in Pseudomant.; Notit. Eccles.; St. auf der nordöstl. Küste des Sin. Heroopolites, Cleopatris gegenüber, sec. Ptol. *Φρουριον*, sec. Notit. Hierocl. *Κλυσμα Κασρον*; angebl. heut. Tages *Kolsum*, in Aegypten, unweit Suez. Hier gingen die Israeliten durch das Meer. Bochart,

sich auf Arab. Nubiensis stützend, hält Clysma u. Cleopatris irrig für identisch.

Clysma, atis, Κλυσμα, Philostorg. III, 6.; i. q. Heroopolites Sinus.

Clystrus; i. q. Caystrus.

Cnacalon; Berg in Arcadien, der Diana geheiligt.

Cnapdalia; schottl. Gebiet *Knapdale*, *Knapole*, in der Grfsch. Argyle.

. *Cnauson*; e. von Epaminondas gegründete St. in Arcadien.

Cnemides, um, Mela II, 3.; Κνημιδες, Ptol.; Strab. IX, p. 293.; *Cnemis, idis*, Κνημις, Scyl.; St. der Locri Epicnemidii, am Sin. Maliacus, südöstl. von Scarphe, westl. von Daphnus, südwestl. von Thermae Herculis auf Euböa; der Angabe nach heut. Tages *Eretia*.

Cnemis; cf. Cnemides.

Cnemis, Κνημις, ιδος, Strab. IX, p. 287.; cf. Dionys. Perieg. v. 426.; Berg in Locris, bey den Locri Epicnemidii, an dessen nordöstl. Abhange die St. gl. N. lag.

Cnernilianum; angebl. i. q. Aemilianum.

· *Cnidia, ae*, Κνιδια, Diodor. Sic. V, 61.; Gegend, od. Halbinsel in Doris, wo Cnidus lag.

Cnidinium; e. befestigter Ort in Ionica, unweit Ephesus.

Cnidus, Plin. V, 31; cf. XXXVI, 5.; Liv. XXXVII, 16.; Ovid. Metam. X, v. 530.; Mela I, 16.; Horat. I, Od. 3, v. 1; Od. 30; v. 1.; III, 26, v. 9; Od. 28, v. 13.; Catull. carm. XXXVII, de Venere.; Κνιδος, Ptol. V, 2.; Thucyd. VIII.; Strab. XIV, c. 2.; Scyl.; Scholiast. ad Theocrit. Idyll. XVII, v. 69.; Pausan Attic. c. 1.; Id. Eliac. c. 24.; Id. Phocis c. 11.; Actor. XXVII, 7.; cf. 1. Maccab. XV, 22.; *Gnidus*, Horat. c. l.; *Triopia*, Plin.; *Pegusa*, Id.; *Stadia*, Id.; St. auf dem Vorgeb. Triopium von Doris (Carien), westl. von Loryma, hatte e. Tempel der Venus (Cnidia; Doritis, Pausan. Attic. c. 1), mit ihrer von Praxiteles gearbeiteten herrl. Statue, war Gbrtsort des Arztes Ctesias, u. des Geschchr. Eudoxus, u. heifst jetzt sec. Kruse *Cnido*; sec. Al. *Porto Genovese*. In der Nähe besiegten die Athenienser unter Cimon, die Lacedaemonier. *Cnidii*, Cic.; οἱ Κνιδιοι. ων, Pausan. Attic. c. 1.; Strab. VI.; Mzz.; *Cnidius*, adj., Auson.; Plin. — Hier, od. εν τριοπῳ, wurden ἀπο των Δοριεων: Νυμφαις, Ἀπολλωνι, Ποσειδωνι, Spiele, (δωριος ὁ αγων, Dorii Ludi), gefeyert. cf. Scholiast. ad Theocrit. c. l.

Cnidus, Κνιδος, Tzetz. Chiliad. I, 1.; cf. Jo. Meursius; St. auf der Insel Cyprus, nirgends aber weiter erwähnt. Irrthum des Tzetz. ist es also, wenn ders. l. c. sagt: Ο δε κτησιας ἰατρος, υἱος του Κτησιοχου, — Εξωρμημενος πολεως εκ Κνιδου της Κυπριας. Sec. Strab. XIV, p. 451. war Ctesias, Arzt des Artaxerxes, aus Cnidus, in Carien.

Cnopia; *Cnopus*, Κνωπος, Scholiast. ad Nicand. Theriac. v. 887.; Flekken im Südosten Boeotien's, unweit Tanagra, am Cnopus.

Cnopus, Κνωπος, Scholiast. ad Nicand. Theriac. l. c.; kl. Fl. in Boeotien, strömte bey Cnopia; vielleicht i. q. Ismenus.

Cnosia (Gnossia) Tellus, Virg.; i. q. Creta.

Cnossus, Flor. III; 7.; Lactant. I, 11.; ἡ Κνωσσος, Strab. X, p. 328.; Steph.; Pausan. Attic. c. 27.; Polyb. IV, 54.; Callimach. Hymn. in Jov., v. 43.; Eustath. ad Dionys. v. 501.; Κνωσος, Inscpt.; *Cnosus*, Tab. August.; früher *Caeratus*, ἡ Καιρατος, Strab. d. l.; Callimach. Hymn. in Dian. v. 44.; *Gnossus*, Ptol.; Hptst. der Insel Creta, auf ihrer nördl. Küste, n. am Fl. Caeratus, XXIII M. P. nordöstl. von Gortyna, war Residenz des Minos, Μινωος βασιλειον, Eustath. d. l., Gebrtsort der Ariadne, Prop. Eleg. 1, 3; 1.; hatte das Grab des Jupiter, Lactant. l. c., u. das Labyrinth, Pausan. d. l.; u. heifst jetzt sec. Kruse *Ginosa*, *Ginossa*; sec. Al. *Enadieh*. Hier lebten Pythagoras der Weise, u. Epimenides. *Cnosiacus*, adj., Ovid.; *Cnosias, adis*, adj., u. subst. i. q. Ariadne, bey Ovid. Art. I, 556.; *Cnosis, idis*, i. q. Cnosias, Corona Ovid.; auch i. q. Ariadne, Ovid.; *Cnossii*, Κνωσσιοι, Pausan. Boeot. c. 40.; Polyb. IV, c. 53.; *Cnosius*, adj., regna, Virg. Aen. III, v. 115.; stella coronae, Virg. Georg. I, v. 222.; ardor Bacchi, Colum.; Κνωσσιος, Polyb. c. l.; *Cnosus*, adj., Lucan. III, v. 185.; *Knossov*, Tab. Wild.; Κνωσσιων, ap. Harduin.; *Gnossii*, Liv. XXXVII, extr.

Cnuphis; cf. Chnubis.

Cnysius; siebenbürg. Fl. *Sebaskeres*, fällt in die Theisse.

Co; St. in Aegypten, in der Nähe des Nil; der Angabe nach heut. Tages *Samalhout*.

Co; cf. Cos.

Coa; St. auf der südöstl. Küste von Arabia Felix, nordwestl. von Dioscorides Insula.

Coagia, Büsch.; *Coagium; Kiogia;* dän. St. *Kioege*, *Koege*, auf der Insel Seeland, an e. Bucht der Ostsee. *Coagiensis*, e, Sinus.

Coagrum; St. im Innern Sicilien's; angebl. jetzt *Cassaro*.

Coara, Ptol.; St. in Chalcidine (Syrien), südl. von Chalcis, unfern Tolmidessa.

Coas; cf. Choës.

Coatrae; cf. Choatrae.

Coba; cf. Chobae.

Cobandi, Ptol. II, 11.; deutsch. Volk, auf Chersonesus Cimbrica.

Cobe; i. q. Archaeopolis.

Cobe, Ptol.; Handelsst., εμποριον, in Aethiopia supra Aegyptum, unfern Mosylon Promontor., od. Mosylicus Portus, u. nahe der südl. Küste des Sin. Avalites, westl. von Elephas Mons.

Cobena; kl. schles. St. *Koeben*, Rgbz. Breslau, an der Oder.

Cobii Vicus, Κοβιου, sc. Κωμη, Ptol.; Ort im Nomos Mareotis (Aegyptus Infer.), in der Gegend von Monocaminum.

Cobiomachus; *Cobiomagum;* Cic.; Ort in Gallia Narbon., südöstl. von Tolosa, nordwestl. von Narbo Martius; heut. Tages angebl. *Cabagnac*, in Languedoc.

Coboris, Plin.; Insel, nahe der Küste von Arabien.

Cobrys; St. auf Chersonesus Thraciae.

Cobucla, Anton. Itin.; St. auf der Küste von Mauretania Tingitana, unfern Taenia Longa, östl. von Acrath, westl. von Parietina.

Cobulatus, Liv.; Fl., entw. in Pisidia, od. Phrygia Major.

Coburgum; *Coburgium*, Cluv.; sec. Kruse i. q. *Devona*, Ptol.; Hptst. *Coburg*, des Hrzth. gl. N., an der Itz, 4½ M. nördl. von Bamberg, 7½ nordöstl. von Schweinfurt.

Coburgensis Ducatus, Cell.; *Coburgiensis Ducatus*, Cluv.; Hrzth. *Coburg*.

Cobus, Plin. VI, 4.; cf. Chobus.

Coca, ae, Cell.; cf. Cauca.

Cocajos; i. q. Cogaeonos.

Cocala, Arrian. Indic. c. 22.; Ptol.; St. der Oritae, in Gedrosien, vielleicht zw. Cabana, u. Tomerus.

Cocala, Ptol.; St. der Calingae, in India intra Gangem, nordöstl. von der Mdg. des Tyndis, zw. Mapura, u. (südwestl. von) Cosamba; angebl. jetzt *Sicacola*.

Cocalia, ae, Ptol.; St. im Innern von Pontus Cappadoc., nahe bey Cordyle.

Cocanicus, Plin.; See in Sicilien.

Coccium, Anton. Itin.; Ort der Brigantes, in Britannia Romana, XVI M. P. von Macunium.

Cocconagae, Ptol.; Volk im Innern von India intra Gangem, Nachbarn von Mandalae.

Cocconagi (Insulae), Ptol.; drei Inseln, im Mare Erythraeum, östl. von der Mdg. des Sin. Arabicus.

Coccoranăgŏra, Ptol.; St. im Süden von Sinarum Regio, in India extra Gangem, sec. Gosselin am westl. Ufer des Chrysoana, in Chersonesus Aurea, u. heut. Tages *Cosmin*.

Coccygius; Hügel im Süden von Argolis, östl. von Halice, westl. von Hermione, mit e. Tempel des Jupiter.

Coccymutium; Cocermutium; engl. St. *Cockermouth*, Grfsch. Cumberland, am Cocker u. Derwent.

Cochaba; Conchcba; cf. Schultens Vit. Saladin.; vielleicht i. q. *Choba*, südwestl. von Damascus. Einen andern Ort gl. N., erwähnt Schultens d. l. unweit Tiberias, welchen Saladin belagerte.

Cocharus, Cluv.; *Cochera*; würtemberg. Fl. *Kocher*, gebildet vom *rothen*, entspr. bey Oberkochern, u. *schwarzen Kocher*, entspr. bey Kochersberg, vereinigt sich bey Kocherdorf mit dem Neckar.

Coche, es, Amm. Marc. XXIV, 18. 21.; Plin. VI, 26.; Eutrop. IX, 12.; Κωχη, Steph.; cf. Strab. XVI, p. 512.; Χωχη, Arrian. in Parthic. ap. Steph.; Flecken in Babylonia, am Tigris, bey (südöstl. von) Seleucia.

Cochemium; *Cochima*; preuss. St. *Cochem*, *Kochheim*, Rgbz. Coblenz, am westl. Ufer der Mosel, 4 M. südwestl. von Coblenz, 8½ nordöstl. von Trier.

Cochlearia; Ort auf der Ostküste Sardinien's.

Cociacum; *Codiciacum; Codicicum;* franz. St. *Coucy*, Dep. Aisne (Isle de France).

Cocintia, ae, Ovid. Metam. XV, v. 704.; vielleicht i. q. *Consilinum*, Plin. III, 10.; Cassiodor. VIII, epist. 8.; Mela II, 4.; Vulg. Libr., wenn nicht hier vielmehr *Consentia* zu lesen ist; St. in Bruttium, am Vorgeb. Cocintum, nordöstl. von Caulon; angebl. jetzt *Stilo*, kl. neapol. St., Prov. Calabria Ulteriore I., wenn diese St. nicht südlicher lag.

Cocintum, Plin. III, 10.; Anton. Itin.; bey Plin.: longissimum Italiae Promontor.; Vo-geb. in Bruttium, auf der Ostküste, etwa XX M. P. südl. von Scylacium, eben so weit nordöstl. von Caulon; muthmafsl. hent. Tages *Cap Stilo*, Prov. Calabria Ulteriore I.

Cocondae, Plin.; Volk in Indien.

Cocossates (Cocosates), *um*, cognom. *Sexsignani*, Plin. IV, 19.; Volk in Gallia Aquitan.; vielleicht im Dep. Landes, Heiden (Gascogne).

Cocusos, Anton. Itin.; Cell.; *Cucusos*, *Κουκουσος*, Socrat. II, 26.; Hierocl.; Justinian. Novell. XXXI, 1.; Theodorit. II, 5.; *Cucussos*, *Κουκουσσος*, Eustath. ad Perieget. v. 694.; St. in Cataonia (Cappadocia Magna), XXXVIII M. P. von Ptandari, sc. Oppidum; sec. Theodorit., u. Hierocl. in Armenia Secunda (Minor). Verbannungsort des heil. Chrysostomus; der Angabe nach jetzt *Coscan*.

Cocylium, Plin.; St. im Osten von Aeolis, vielleicht nahe den Grenzen von Mysien, u. Troas.

Cocȳtus, Sil. Ital.; cf. Cic.; Fl. in Campanien, unfern Avernus Lacus. *Cocȳtius*, adj., Claudian.

Cocȳtus, Pausan.; Homer.; Fl. im Südwesten von Thesprotia (Epirus), entspr. nordöstl. von Elatia, u. fiel mit dem Acheron in Pal. Acherusia.

Codane, *es*, Ptol.; Insel an der Küste Gedrosien's, östl. von Asthaea.

Codania; *Codonia*; *Hafnia*, Cluv.; Cell.; *Haunia*; *Havnia*; Hptst. *Copenhagen* des Königr. Dänemark, auf der Insel Seeland, am Sunde. Gebrtsort der Dichter Friedr. Leop., u. Christian Grafen von Stollberg., n. des Mathemat. Olear. Römer, st. 1710. Hier schlug am 2. April 1801 Nelson die Dänen zur See. *Hafniensis*, *e*; *Havniensis*, e.

Codanonia, Mela III, 6.; Insel des Sin. Codanus; sec. Cluv. i. q. *Seelandia*; sec. Cell. *Scandinovia*; sec. Schloezer *Jutia* u. *Holsatia*.

Codanus Sinus, Mela III, 3. 6.; Plin. IV, 13.; *Codanum Mare*, Cluv.; *Scagensis Sinus*; *Suevicum Mare*, Tacit.; der südwestl. Theil der Ostsee; der Mbusen *Cattegat*, *Codanischer Meerbusen*, zw. Jütland, Fünen, Seeland, den schwed. n. norweg. Küsten, durch den Sund, den grofsen u. kl. Belt mit der Ostsee verbunden.

Coddura; kl. nordamerican. St. *Condur*, im Reiche Bisnagar.

Codeta, Major u. Minor, Suet. Caes. c. 39.; Gegend in der Nähe von Rom, jenseit der Tiber.

Codiciacum; *Codicium*; } i. q. Cociacum.

Codonia; cf. Codania.

Codrio; *Codrion*, Liv.; St. in Macedonien.

Codropolis; St., vielleicht in Carnia; angebl. der heut. Flecken *Codropio*, am kl. Fl. Stella, in Friaul. Bey der Theilg. des Reiches zw. Augustus u. M. Antonius war sie e. Grenzstadt.

Coduzabala, *orum*, Anton. Itin.; St. in Cataonia (Cappadocia Magna), XVIII M. P. von Artaxata, XXIV von Comana, auf dem Wege von Sebastia nach Cocusus.

Coeciliana; i. q. Caeciliana.

Coccinum; St. auf der östl. Küste von Bruttium. Ohnstreitig i. q. Caecinum.

Coedamusii; Volk in Mauretania Caesariens., in der Umgegend von Sitifi, nahe dem Fl. Ampsagas.

Coela, *Κοιλα*, Ptol. Mss.; *Coelus Portus*, Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; *Cylla*, *ae*, *Κυλλα*, Ptol.; Hafenst. auf der Ostküste des Chersonesus Thraciae, südl. von Sestus, od. näher von Xerxis Pons, westl. von Abydus, wurde unter Hadrian Municiplum, u. heifst jetzt sec. Kruse *Kilia*. Hier, zw. Sestus u. Abydus, wurden die Spartaner von den Atheniensern geschlagen. cf. Mela; Diodor. Sic. XIII, 39.

Coelae Insulae, Plin. V, 31.; Inseln an der Küste von Troas, zw. Arthedon, n. Lagussae.

Coelaletae; *Coelatae*; Volk in Thracien, östl. vom Geb. Rhodope, südl. vom Haemus.

Coelanum; cf. Caelanum.

Coele, *es*, Liv. XXXII, 4.; *Κοιλη*, Gebirgspass in Phthiotis (Thessalien), nordwestl. von Lamia, südöstl. von Thaumaci.

Coele-Euboeae; i. q. Cava Euboeae.

Coele-Persis, *Κοιλη Περσις*, Strab. XV, p. 729.; cf. Cava Persis. Sie lag um Persepolis, wurde vom Araxes bewässert, u. heifst jetzt *Marvdascht*, *Merdascht*.

Coele-Syria (*Coele*, sc. Syria), Mela I, 11.; Plin. V, 12. 20. 23.; Jornand. de Regnor. Success. p. 65.; Leg. I. Dig. de Censib.; (*Syriae Coeles*), Inscpt. ap. Grut.; *Κοιλη Συρια*, Strab. XVI, p. 518. 519. sq.; Diodor. Sic. I, 30.; cf. Id. XIV, 22.; Polyb. V, 80.;

Ptol. V, 5.; 2. Maccab. X, 11.; Steph.; Joseph. Bell. I, 14.; *Libani Vallis*, Josua XI, 17; XII, 17.; vielleicht i. q. *Un*, Amos I, 5.; Thalebene zw. Syrien u. Palästina, umschlossen von Antilibanon, u. Libanon, erstreckt sich von der Küste, zw. Sidon u. Tyrus, bis über Damascus hinaus, u. von Heliopolis südl., umfafste zur Zeit der Römer Decapolis Regio, wurde aber unter Diocletian unter d. Namen *Phoenicia Libanesia*, (*Phoenice Libanisia*, ex Cell.), Notit. Eccles., zu Phoenicien geschlagen, u. heifst jetzt *el Bokah*; sec. Diez *Halapia*.

Coelerini, Plin. III, 3.; cf. Caelerini.

Coeli-Corona; baier. Dorf *Himmelskron*, 3 St. nordwestl. von Baireuth, im Obermainkreise.

Coeliculus; cf. Coeliolus.

Coelimontana Porta, Plin. III. 5.; Thor im Süden der St. Rom, führte auf Via Campana.

Coelina, Plin.; St. der Veneti, in Venetia, auf der Grenze von Histria.

Coeliobriga, Κοιλιοβριγα, Ptol.; i. q. Barcelum.

Coeliŏlus (*Coelius Minor*), Varr.; *Coeliculus*, Cic.; Hügel am Coelius Mons, in Rom.

Coelium, Plin.; St. in Apulien, wohl i. q. Celia.

Coelius Mons, Notit. Imper.; Anton. Itin.; Ort in Rhätien, 5 M. westl. von Rostrum Nemaviae; sec. Leichtlen heut. Tages *Kellmünz*, Mktfl. im baier. Oberdonaukreise, am östl. Ufer der Iller, 2 M. nördl. von Memmingen.

Coelius Mons, Liv. I, 33.; e. der sieben Berge Rom's, im Südosten der St. (Regio II.).

Coelosse; *Celusa*; Berg in Sicyonien (westl. Achaja), nahe den Carneates.

Coelus Portus; cf. Coela.

Coenobium Beatae Virginis Mariae; *Vallis Divae Mariae*; Cistercienser-Nonnenabtey *Marienthal*, in der sächs. Lausitz; 2 M. von Zittau.

Coenobium Insulanum; Abtey *Ostroco*, in Böhmen, auf e. Insel.

Coenobium Mariaevallense; braunschw. Abtey *Marienthal*, unfern Helmstedt.

Coenoenum; St., vielleicht der Carini, im nördl. Germanien; sec. Kruse jetzt *Gaoien*, St. des mecklenbrgschwer. Districts Rostock, 5 M. südöstl. von Rostock, eben so weit nordöstl. von Güstrow. Al. setzen sie 16 M. westlicher, in die Nähe von Ratzeburg; Al. auf die Stelle des heut. *Lauenburg*, — *Lauenburgum*, Cell. —; an der Elbe, u. Steckenitz.

Coenon Gallicanon; Standort in Bithynien, vielleicht auf der Grenze von Galatien.

Coenopolis; südöstl. von Thyrides, XL Stad. (1 M.), nordöstl. von Taenarum Promont., u. heifst jetzt sec. Kruse *Pyrgi*; sec. Al. *Cenopoli*. cf. Caenc. Hier Tempel der Ceres, u. Venus.

Coenyra; Ort auf der Insel Thasos.

Coeranus, Steph.; cf. Sarus.

Cocti; Volk in Pontus, nahe den Tibareni, am Fl. Thermodon.

Cocus; Fl. in Messenien, bey der St. Electra.

Cogaeonos (*Cocajos*), Ptol.; e. bey den Geten heil. Berg im südöstl. Dacien, sec. Al. in Thracien; angebl. jetzt *Kascon*. Ein Fl. jenes St. strömte am Fufse des Berges.

Cogamus, Plin. V, 19.; Fl. in Lydien, entspr. südöstl. von der St. Philadelphia, u. fällt in den Hermus.

Cogedus, *Cogendus*; Fl. in Celtiberien (Hispania Tarracon.), strömte in der Nähe von Bilbilis, u. soll jetzt *Codes* heissen.

Cognăcum; *Conăcum*; franz. St. *Cognac*, *Coignac*, im Dep. u. an der Charente (Angoumois). Gebrtsort Franz I. (im J. 1515).

Coiamba (*Cojamba*); cf. Boïamba.

Coila; *Covalia*; Ldsch. *Kyle*, in Südschottland, grenzt östl. an Clydesdale, nördl. an Cunnigham, westl. an Firth of Clyde, u. südl. an Gallway u. an Nithesdale. Der Fl. Clyde theilt sie in den südl. u. nördl. Theil.

Cola; hebridisch. Insel *Col*, *Coll*, an der Küste von Westschottland, 13 M. lang, 3 breit. Hptort Kilnaig.

Cola Lapporum, Cell.; St. *Kola*, im russ. Lappland, am Einfl. des Lutto, in dem colaisch. Mbusen, etwa 71 M. nordwestl. von Archangel.

Colania (*Colanica*), *ae*, Ptol.; St. der Damnii, in Britannia Barbara, nordöstl. von Glotae Aestuarium; heut. Tages *Lanerk* — *Lanarcus* —, St. in der schottländ. Grfsch. Clydesdale, am Fl. Clyde; sec. Al. aber *Coldingham*. cf. Coldania.

Colapini (*Colapiani*), Plin. III, 25.; Volk im Südosten von Pannonia Super., vielleicht urspr̈ungl. am Fl. Colapis, später zw. den Fl. Dravus u. Savus, östl. von Siscia, denn durch ihre Ldsch. strömte. sec. Plin. der Fl. Saus.

Colapis, *is*, Plin. III, 25.; *Κολοψ*, Dio Cass; cf. Strab. VII.; *Colapius*, Einhard. Annal.; Fl. in Pannonia Super., entspr. im Osten des Albanus Mons, vereinigt sich bey Siscia mit dem Savus, u. heifst jetzt *Kulpa* — *Culpa*, Cell. —, Fl. in Illyrion.

Colarni, Plin.; Inscpt. Vet.; cf. Nonius, Vasaeus, Gruter.; Volk in Lusitanien, zw. den Interamnienses, u. Lancienses Transcudani.

Colarnum, Ptol.; St. der Colarni, in Lusitanien, nahe dem Tagus, vielleicht südwestl. von Norba Caesarea.

Colasae, *Κολασαι*, Notit. Hierocl.; *Colassa*, Holsten.; *Κολασσαι*, Codd.; *Colossae*, Plin. V, extr.; Oros. VII, 7.; Notit. Eccl. sec. Carol. Geogr. St. Paul.; *Κολοσσαι*, Strab. XII, sub fin.; Herodot. VII, 30.; Corinth. I, 2.; *Κολοσσηνων δημος*, Mzz.; *Coloseae*, *Κολοσεαι*, Xenoph. Cyrop. I, c. 2.; *Chonae*, Theophylact.; St. in Phrygia Magna, am südl. Ufer des Lycus, östl. von se. Mdg. in den Maeander, etwa 120 Stad. (3 M.) nordöstl. von Laodicea, 110 (5½ St.) östl. von Hierapolis, wurde im J. 65 p. Chr. durch *o.* Erdbeben fast gänzlich zerstört, u. soll heut. T. sec. Thom. Schmith *Chonos*, *Conos*; sec. Carol. de St. Paul. Geogr. *Chone* heissen. *Colassenses*, Holsten.; *Κολασσαεις*, Clem. Alex. Strom. V. VI.; N. T. edit. Brylinger. Basil. 1553.; *Κολασσεις*, Cod. LXX in Bibl. Vatic.; *Colosseni*, *Κολοσσηνοι*, Strab.; Mzz.; Einw. Frühe hier e. aus Juden u. Heiden gebildete christl. Gemeinde, an welche Paulus die, während se. Gefangensch. zu Rom abgefafste Epistel schrieb.

Colatio, *onis*, Tab. Peut.; *Lithopolis*, St. in Noricum, nahe der Sana, sec. Kruse nördl. vom Savus, 6 M. westl. von Celeja, 3 nördl. von Emona; jetzt *Stain*, *Stein*, *Kamneck*, kl. illyr. St., im Kreise Laibach, an der Feistritz.

Colberga; preuss. Fstg. *Colberg*, ¼ M. nördl. von der Mdg. der Pesante in die Ostsee, Rgbz. (5½ M. westl. von) Cöslin, 7¼ nordöstl. von Camin.

Colbi (*Colobi*), *Κολβοι*, Ptol.; Volk in Troglodytico, auf der nördl. Grenze von Aethiopia supra Aegyptum, zw. dem Nil u. dem Sin. Arabicus.

Colbusa, *ae*, Plin.; St. auf der Küste von Bithynien, unfern Chalcedon.

Colcestria; *Colonia*, Anton. Itin.; St. der Trinobantes, in Britannia Romana, XXIV M. P. nördl. von Caesaromagus, XXXV südl. von Villa Faustini; sec. Cambden. heut. Tages *Colchester*, Hptst. in Essexshire, am Fl. Colne, mit röm. Alterthümern. cf. Camalodunum.

Colchi, *Κολχοι*, Ptol.; Peripl. Mar. Erythr.; Hundelsst., *εμπορειον*, im Südosten von India intra Gangem, südwestl. von Colis Promontor., etwas nordwestl. von Anurogrammum, auf Taprobane; angebl. jetzt *Colechi*; *Coël*.

Colchi, Mela I, 19; II, 3.; Plin. VI, 4. sq., Horat.; Eutrop. VI, 14; VIII, 3.; Cic.; Tacit. Ann. VI, 34.; Jornand. de Regnor. Success. p. 42. 47.; *Κολχοι*, *ων*, Ptol.; Steph.; Xenoph. Cyrop. IV, sub fin.; Strab. XI, p. 343. sq; Nonn Dionys. XIII, v. 248.; Volk in Colchis, muthmafsl. ägypt., od. armenisch. Abkunft, standen unter eigenen Königen, waren Bundesgenossen des Mithridates, wurden aber unter Pompejus von den Römern geschlagen, welchen sie sich unter Trajanus freywillig unterwarfen.

Colchi, Flor. III, 5.; Volk im äussersten Süden von India intra Gangem; in der heut. Ldsch. Tinevelly, Präsidentsch. Madras.

Colchicus Sinus, Peripl. Mar. Erythr.; Mbusen auf der südöstl. Küste von India intra Gangem, nordöstl. vom Vorgeb. Comaria; der Angabe nach heut. Tages *Meerbusen von Coël*. Hier die Colymbesis Pinnici, Perlenbänke.

Colchinium, Cluv.; i. q. Olchinium.

Colchis, *idis*, Mela II, 3.; Ovid. Trist. III, 9; 12.; Valer. Max.; *ἡ Κολχις*, *ιδος*, Strab. I, p. 31; XI, p. 342. 344; XII, p. 378.; Ptol. V, 9.; Procop. II, Pers. Bell. c. 15.; *ἡ Κολχων χωρα*, Xenoph. Cyrop. IV, sub fin.; *Cytaea Terra*, Val. Flacc. VI, v. 693.; vielleicht i. q. *Hevila*, Gen. II, 11.; Ldsch. Asien's, grenzte östl. an Iberien, nördl. an den Caucasus, westl. an Pontus Euxinus, südl. an Armenien, erstreckte sich vom schwarzen M., bis nach Georgien hin, u. umfafste das heut. russ. Frstth. *Mingrelien* — *Odiscia* —, am Caucasus; die russ Prnvv. *Ghuria*, *Guria*, *Guriel* — *Guria* —, am schwarzen M., u. *Imerethi*, *Imirette*, *Melitenien*, am schwarzen M.; hat sec. Chardin schöne Wälder, e. gemäfsigtes Clima, Wein, fast immer aber Regen. Im Alterthum bekannt wegen des goldenen Vliesses. *Colchis*, *idis*, sc. femina, i. e. Medea, Ovid.; Valer. Flacc.; *Colchiacus*, adj., Propert.; *Colchicus*, adj., solitudines, Plin.; *Colchus*, adj., Horat.

Colchorum Regio; ostind. Ldsch. *Tinevelly*, *Tirunevelli*, Prov. Carnatik.

Coldania; Coldana, riv. *Coludi Urbs; Coldingamum*; schottl. St. *Coldingham*, Grisch. Berwick, am Meere. cf. Colania.

Coldinga, Cell.; St. *Colding*, *Koldingen*, in Jütland, Stift Ripen, an der Mdg. der Koldinger Au in e. Busen des kleinen Belt.

Colditia; sächs. St. *Colditz*, an der zwickauer Mulde, Kreis (5½ M. von) Leipzig. Geburtsort des Aug. u. Christian Carpzow.

Colduli; german. Volk, safs angebl. in Sylva Hercynia, u. sollte zu den Suevi gehören.

Coleda; Colonia ad Windam; St. *Cölleda*, *Cöln an der Losse (Unstrut)*, *Kuhcöln*, Rgbz. Merseburg, 7¾ M. südwestl. von dies. St., 4¼ südöstl. von Sondershausen.

Colenda; St. der Hercaones, sec. Al. der Edetani, in Hispania Tarracon., etwa 64 M. P. südöstl. von Caesar Augusta, 45 nordwestl. von Dertona; unmögl. jetzt *Covarrubios*, Villa am Arlanza, Prov. Burgos.

Colentum, *Collentum*, Ptol. II, extr.; St. auf der Insel Scardona (Liburnien); angebl. jetzt *Varcero*.

Colentum, Plin.; Insel an der Küste von Liburnien (Illyrien), XXX Stad. (1¼ St.) nordwestl. von Jadera; heut. Tages *Mortaro*, kl. Insel des adriat. M., dalmat. Kreis Zara.

Coli, Ptol.; St. im Westen, sec. Al. im Osten von Aurea Chersonesus, unweit Perimula; angebl. in der Nähe des heut. *Pan*, *Pahan*, *Paon*, *Phaon*, St. auf Malacca.

Coli, Κωλοι, ων, Steph.; *Colica (Corica) Gens*, Scyl.; Volk in Sarmatia Asiatica, südwestl. von den Coraxii, od. entfernter von den Heniochi, auf der Küste des Pontus Euxinus, südwestl. vom Caucasus.

Coliaci, Κωλιακοι, Salmas.; Κωνιακοι, Strab. XV, p. 475.; Volk, auf der südöstl. Küste von India intra Gangem, am Vorgeb. Calligicum.

Coliacum; cf. Calligicum.

Colias, *adis*, ἡ Κωλιας, Steph.; Herodot. VIII, 96.; Polyaen. I, 20.; Harpocrat.; Hesych.; Vorgeb. auf der Westküste von Attica, am Sin. Saronicus, südl. von Phaleron, mit e. Tempel der Venus, το της Κωλιαδος Αφροδιτης ἱερον Strab. IX, p. 274.; ἱερον Αφροδιτης, (Harpocrat., Hesych.) Κωλιαδος, Veneris Coliadis, Steph., Hesych. — Hier feyerten αἱ γυναικες der Δημητηρ, Ceres, zu Ehren Feste, Polyaen., u. litt die pers. Flotte nach der Schlacht bey Salamis Schiffbruch. Herodot. c. l.

Colias; i. q. Calligicum.

Colica, Plin. VI, 5.; Mela; ἡ Κωλικη, Steph.; Ldsch. der Coli, in Sarmatia Asiatica.

Colica Gens, Vofs.; cf. Coli.

Colicaria, *ae*, Anton. Itin.; Ort in Gallia Cispadana, etwa XXV M. P. nordöstl. von Mutina, eben so weit von Hostilia; sec. Cluv. jetzt *Cocaglia*, *Rocaglia*.

Colici Montes, Κωλικα ὀρη, Steph.; Geb. in Colica (Sarmat. Asiat.), der südwestl. Abhang des Caucasus.

Colimbria; cf. Conimbria.

Colinia, Plin.; i. q. Cyprus.

Colinum; böhm. St. *Collin*, *Kolin*, am westl. Ufer der Elbe, Kreis Kaurzim, 8¼ M. südöstl. von Prag. Hier schlug am 18. Jun. 1757 Daun die Preussen.

Colis; cf. Calligicum Promontorium.

Collatia; St. in Apulia Daunia, nahe dem Berge Garganus. *Collatinus*, ager, Front. de Colon.; *Collatini*, Plin. III, 11.; Einw.

Collatia, *ae*, Liv. I, 37. 57.; Sil. Ital. VIII, v. 362.; Cic. Agr. II, 35.; Plin.; St. der Sabini, auf der Grenze der Latini, IV bis V M. P. von Rom, südwestl. von Tibur; angebl. jetzt *Corcollo*; sec. Al. *Carvara*, am Teverone. Hier trafen Tarquinius u. ss. Begleiter in später Nacht die Lucretia beym Wollenspinnen. *Collatinus*, adj., Liv.; arces, Virg. VI, v. 773.; penetralia, Ovid.; Tarquinius, Liv.; *Collatini*, Liv.; Einw.

Collatina, später *Nomentana Porta*; Thor im Nordosten Rom's, führte nach Collatia.

Collentum; cf. Colentum.

Collina Porta, Cic.; Plin.; Liv.; Thor im Norden der St. Rom, nahe dem Quirinalis Mons.

Collippo, *onis*, Plin.; *Collipponense (Collipronense) Municipium*, Inscpt. ap. Grut.; St. in Lusitanien, nordwestl. von Scalabis, südl. von der Mdg. der Munda; muthmassl. i. q. *Leiria*, Cell.; *Leura*; kl. St. *Leiria*, *Leria*, Prov. Estremadura, am Lena. *Collipponenses*, *ium*, Inscpt.; *Leiriensis*, *e*, Cell.

Collis; toscan. St. *Colle*, nahe der Elza.

Collis Dianae, Martial.; i. q. Aventinus Mons, in Regio XIII, Südwesten.

Collis Hortulorum, Sueton. Nero. c. 5.; Hügel im Nordosten der St. Rom, östl. von Campus Martius.

Collis Latiaris, Varr.; e. Theil des Quirinalis Mons, in Regio VII, Norden, der St. Rom.

Collis Martis; kl. franz. St. *Colmars*, auf den Alpen, Dep. Niederalpen (Provence).

Collis Mutialis, Varro; Hügel in Regio VI Rom's, nahe dem Tempel des D. Fidius.

Collis Janiculus, Flor. II, 23.; Berg im Westen der St. Rom, Regio XIV.

Collis Peregrinorum; röm. Ort, in Agri Decumates, nördl. von Cana; vielleicht sec. Leichtlen jetzt *Marbach — Marbachium; Marbacum* —, befest. würtemberg. St., Neckarkreis, am Einfl. der Murr in den Neckar, 2 M. nördl. von Canstadt, etwa über 3 südl. von Heilbronn, mit röm. Alterthümern. Gebrtsort des Astronomen Tob. Mayer, st. 1762, u. des Dichters Friedr. von Schiller, st. 1805.

Collis Salutaris, Varr.; Hügel in Regio VI Rom's, unweit Templum Quirini, u. Salutaris.

Collis Tribianus, Τριβιανος λοφος, Polyb. III, 92.; Hügel bey den Sabini, auf der Grenze Campaniens, nahe der St. Trebula.

Collodes, Plin.; Insel, unfern Sardinien.

Collops Magnus, ὄρις, Κολλοψ μεγας, Ptol.; *Chulli*, Anton. Itin.; *Chullu*, Tab. Peut.; *Cullu*, Plin. V, 3.; St. in Numidia Massylorum, östl. vom Fl. Ampsaga, westl. von Tretum Promont., etwa L M. P. von Rusicade; jetzt *Colle*, *Collo*, *Culle*, St. im Königr. Tunis, am Mbusen gl. Namens. *Cullensis*, e, Collat. Carthag.

Collops Parvus, Κολλοψ μικρος, Ptol.; St. in Numidia Massylorum, östl. von Tacatua; wohl nicht sec. Ortel. i. q. Culneitanae.

Colmaria, Cluv.; *Coloburgum*, sec. Ann. Fuldens.; *Columbarium*, Ann. Pertianor.; *Cholembra*; Diplomat. Carol. Langii Regest. I, p. 19.; *Cholonpurum Generale*, Ann. Fuldens.; *Columbaria*, Schöpfl. Alsat.; Hptst. *Colmar* des Dep. Oberrhein (Elsas), an der Ill; Gebrtsort des Dichters Pfeffel, st. 1809. *Colmariensis*, e.

Colmogara; russ. kl. St. *Colmogori*, *Colmogrod*, am Fl. Dwina, Gouvern. Wologda.

Coloba, Mela; *Coloborum Promontorium*, Κολοβων ὄρος, ἄκρον, Ptol.; Vorgeb. in Troglodytice (Aethiopia supra Aegyptum), am Sin. Arabicus, südöstl. von den Colobi, zw. Litus Magnum, u. Sin. Adulicus.

Colobi, Tab. Ptol.; cf. Colbi.

Colobianum; piemont. Mktfl. *Colobiano*, 1½ M. von Vercelli.

Colobona; St. in Hispania Baetica, in der Gegend von Hispalis; angebl. heut. Tages *Tribuxena*.

Coloborum Terminus, Κολοβων ὅρος, Ptol.; i. q. Coloba.

Colobrassus; St. im Innern von Cilicia Trachea.

Coloburgum; cf. Colmaria.

Colocasitis; Insel an der Küste von Troglodytice.

Colocia; *Colozza*, Cell.; *Colocza*, *ae*; ungar. St. *Kolotscha*, *Colocza*, Gespsch. Pesth, an der Donau. cf. Ad Statuas.

Coloë, Κολοη, Ptol.; Arrian.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, unfern Astapus, sec. Arrian. drey Tagreisen südwestl. von Adulis, sec. Ptol. in der Nähe von Auxume; angebl. jetzt *Dabarna*.

Coloë, ex Cell.; See in Aethiopia supra Aegyptum, bey der St. dieses Namens.

Coloë; vielleicht i. q. *Gigaea*, Homer.; See in Lydien, etwa XLV M. P. westl. von Sardes, LIII südwestl. von Peltae, XXII nordöstl. von Philadelphia, V südl. vom Hermus; heut. Tages *Kuli Gheul*. Auf se. Ufern o. Tempel der Diana, n. die Grabmäler der lydisch. Könige.

Colomeria; *Colomeriae*, *arum*; franz. St. *Colomiers*, *Coulommiers*, am grofsen Morin, Dep. Seine u. Marne (Champagne).

Colomiensis Circulus; österr. Kreis *Kolomyja*, Königr. Galizien.

Colomia; Hptst. *Colomea*, *Kolomyja* des galiz. Kreises gl. N., am Pruth.

Colōna Pulchra, ἡ Καλη Κολωνα, Homer. Il. *v*, v. 51.; *Callicolona*, Καλλικολωνη, Strab. XIII, p. 411.; Ort in Troas, XL Stad. von Ilium.

Colonae, Corn. Nep. Pausan. c. 3.; ἁι Κολωναι, Strab. XIII, p. 415.; Pausan. Phoc. c. 14.; Arrian. Exped. Alex. I; 35.; Κολωναι ἁι τρωϊαδαι, Thucyd. I.; St. in Troas, unfern (südöstl. von) Alexandria Troas, südöstl. von der Insel Tenedos; muthmafsl. jetzt *Chemali*.

Colonae, Strab.; *Colonia*; St. in Mysia Minor, östl. von Lampsacus, südwestl. von Parium, war Colonia Milesiorum, u. hoifst sec. Kruse jetzt *Celonae*.

Colonae; *Colone*; Flecken in Attica, unweit Athenae, auf dessen Stelle

jetzt die Kirche der heil. Euphemia stehen soll.

Colōne, ce, Κολωνη, Ptol.; *Colonides* (Κολωνιδων), Pausan. Messen. c. 34.; St. in Messenien, auf der Ostküste des Sin. Messeniacus, südöstl. von Methone, nordöstl. von Acritas Promontor.; sec. Kruse heut. Tages *Coron*, am Mbusen gl. Namens; sec. Al. *Grisso*.

Colonia; St. in Armenia Minor, unfern Sebaste; angebl. jetzt *Taxata*.

Colonia, Chronol. Rom. Imperat.; Chronic. Albert. Abbat. Stadens.; Nithard. de Dissens. Fill. Ludov. Pii, lib. IV.; Ann. St. Amandi; Ann. Petavian.; Ann. Coloniens. Brevis. ; Ann. St. Columb. Senonens.; Ann. Laurissen.; Ann. Einhard.; Chronic. Moissiac.; Ann. Mettens.; Ann. Fuldens.; Ruodolf. Ann. Fuldens.; Hincmar. Remens. Ann.; Reginon. Chronic.; Contin. Reginon.; i. q. Agrippina.

Colonia; i. q. Colcestria.

Colonia; Flecken *Coulogne*; cf. Casinomagus.

Colonia Aecitana Gemellensis; u.:

Colonia Aecitana Legionis Sextae; i. q. Acci.

Colonia ad Spream; *Colonia Marchica*, siv. *Brandenburgica*; Vorst. Berlin's, *Cöln an der Spree*, schon im 12 Sec. erbaut.

Colonia ad Windam; cf. Coleda.

Colonia Aelia Augusta Mercurialis Thaenit., Inscpt. ap. Grut. ex Constant. Sec.; *Colonia Thenis*, Anton. Itin. edit. Aldin.; *Theaenae*, Θεαιναι, Ptol.; *Thena*, ae, Θενα, ας, Strab. XVII, p. 512.; *Thaena*, Θαινα, Strab. XVII, p. 574., *Thenae*, arum, Plin. V, 4.; Anton. Itin.; St. in Byzacium, südl. von Leptis Minor, nördl. von Syrtis Minor, 216 M. P. von Carthago; heut. Tages *Tainch*.

Colonia Aelia Capitolina; cf. Hierosolyma.

Colonia Aelia Hadriana Augusta Zama Regia; i. q. Azama.

Colonia Aelia Oea Augusta Felix; i. q. Civitas Oeensis.

Colonia Aequensis; cf. Aequum.

Colonia Aesis; i. q. Aesis.

Colonia Agrippina, Prudent. Trecens. Annal.; Ann. Vedastin.; u.:

Colonia Agrippina Ubiorum; u.:

Colonia Agrippinensis, Reginon. Chron. p. 581.; cf. Agrippina.

Colonia Alexandria Augusta Troas; i. q. Alexandria Troas.

Colonia Allobrogum; cf. Augusta Allobrogum.

Colonia Alsiensis; i. q. Alsium.

Colonia Apta; cf. Apta Julia.

Colonia Apulensis; i. q. Alba Carolina.

Colonia Aquae Sextiae; cf. Aquae Sextiae.

Colonia Arausio Secundanorum; i. q. Arausio.

Colonia Arcensium; cf. Aracosia.

Colonia Arelate Sextanorum; cf. Arelate.

Colonia Asculorum; i. q. Asculum Picenum.

Colonia Asturica Amakur Augusta; u.:

Colonia Asturica Augusta, Mz. aus dem Zeitalter des August.; cf. Asturica Augusta.

Colonia Augusta; i. q. Puteoli.

Colonia Augusta Aroë Patrensis, Mzz. Augusti, u. Neronis; *Aroë*, Αροα, Αροη, ex Cell.; *Patrae*, Liv. XXVII, 29; XXXVI, 21.; Cic. III, epist. 17; VII, epist. 28; XVI, 1.; Plin. IV, 4.; Ovid. Metam. VI, v. 417.; Πατραι, Polyb. II, 41.; Ptol.; e. der zwölf alten Hptst. in Achaja, auf der nordwestl. Küste, südwestl. vom Vorgeb. Rhium, hiefs anfangs Aroë, dann, von Πατρευς erweitert, Patrae, cf. Pausan. Ach. c. 8., wurde unter Augustus röm. Colonie, u. heifst jetzt *Patrasso*, *Patras*, *Baliabadra*, St. am Eingange des Mbusens von Lepanto, bekannt durch die der Diana im Alterth. gebrachten Menschenopfer. *Patrenses*, Πατρεις, Strab. VIII, p. 265.; Einw.

Colonia Augusta Bracara; cf. Augusta Bracara.

Colonia Augusta Emerita; i. q. Augusta Emerita.

Colonia Augusta Felix (Flavia) Germenorum, Mz. des Commodus; *Colonia Germenorum*, Mz. des Commodus; *Germa*, ae; Anton. Itin.; *Germa Colonia*, Γερμα Κολωνια, Ptol.; *Germocolonia*, Γερμοκολωνεια, Notit. Eccles.; St. der Tolistobigi, in Galatien, XVI M. P. östl. von Pessinus, XXIV westl. von Vindia, war anfangs gleichsam μητροπολις, sank bald darauf, u. wurde später, sec. Vaillant. unter Octavianus Caes., sec. Holsten. in Steph. unter Vespasianus, od. sc. Söhnen; sec. Al. aber unter Commodus röm. Colonie.

Colonia Augusta Firma; cf. Astigi.

Colonia Augusta Gemella Tuccitana; i. q. Augusta Gemella.

Colonia Augusta Himeraeorum Thermitanorum; cf. Thermae Himerenses.

Colonia Augusta Jadera; cf. Colonia Jadera.

Colonia Augusta Julia Constantia Zilis; i. q. Arzilla.

Colonia Augusta Julia Philippensis, Mz. des Claudius; *Colonia Julia Philippensis*, Inscpt. Lap. ap. Spon. Misc. erud. Antiq.; *Philippi, orum*, Plin. IV, 11.; Eutrop. VII, 3.; Lucan. I, v. 679.; Anton. Itin.; Tacit. Hist. I, 50; II, 38.; Mela II, 2.; Φιλιπποι, Aristotel. de Mirand.; Appian. Civ. IV.; Diodor. Sic. XVI, 14.; Dio Cass. XLVII; LI, 4.; Actor. XX, 6.; Philipp. I, 1.; I. Thessal. II, 2.; Φιλιπποι, Κολωνια, πρωτη της Μακεδονιας πολις, *Primaria Urbs*, od *Metropolis Macedoniae* Proconsularis; cf. Theophrast. Plant. V, 20.; am frühesten *Crenides* (ad Crenidas), Dio Cass. XLVII., p. 397.; wohl aber nicht i. q. *Datos, Datum*; St. in Edonis (Macedonien), nahe dem Pangaeus, XXXIII M. P. nordöstl. von Amphipolis, XII nordwestl. von Neapolis, erhielt von K. Philippus, ihrem Eroberer, den Namen Philippi, hatte Goldbergwerke, wurde unter Octavianus e. Colonie, u. heifst jetzt in ihren Ruinen *Philippi*, Φιλιππου γη; sec. Al. *Feliba*, Dorf. Hier gründete Paulus Apost. im J. 53 e. christl. Gemeinde, cf. 2. Corinth. XI, 8.; Philipp. IV, 15. sq.; u. besiegten Octavianus u. Antonius den Brutus u. Cassius. *Philippenses*, Lex ult. Dig. de Censib.; Φιλιππησιοι, Philipp. IV, 15.; *Philippensis, e*, Tacit. Ann. III, 76; IV, 35.

Colonia Augusta Lilybitanorum; i. q. Lilybaeum.

Colonia Augusta Panhormitanorum, Inscpt. ap. Spon.; *Civitas Panormitana*, Cic. Agr. c. 6.; *Respublica Panhormitanorum*, Inscptt. ap. Spon.; *Panhormus*, Vib. Sequest.; Plin. III, 18.; *Panormus*, Mela II, 7.; Cic. de Jurisd. Sic. c. 26.; Liv. XXIV, 36.; Sil. Ital. XIV, v. 262.; Jornand. de Regnor. Success. p. 29. 30.; Id. Chronic. Wandalor. p. 176.; Πανορμος κολωνια, Strab. VI, p. 188.; Thucyd. VI, init.; Diodor. Sic. XIII, 88; XIV, 49.; Polyb. I, 38. 55. 56.; St. im Nordwesten der Insel Sicilien, an der Mdg. des Orethus von den Phoeniciern, cf. Thuc., erbaut, war den Carthaginiensern ergeben, wurde im J. 500 p. R. C. von den Römern erobert, u. heifst in unseren Tagen *Palermo*, Hptst. Siciliens, Intend. gl. N., Val di Mazzara, an e. Mbusen. *Panormitanus*, adj., Cluv.

Colonia Augusta Paterna Trevirorum; cf. Augusta Trevirorum.

Colonia Augusta Raetorum; i. q. Augusta Vindelicorum.

Colonia Augusta Tauromenitana, Mz.; *Civitas Tauromenitana*, Cic. Agr. c. 6.; *Tauromenium*, Plin. III, 8.; Vell. Paterc. II, 79.; Cic. XVI, epist. 11.; *Tauromínium*, Mela II, 7.; Ταυρομενιον, Diodor. Sic. XIV, 60; XVI, 7.; wohl nicht sec. Plin. früher *Naxos*; St. auf der Ostküste Sicilien's, südl. von Callipolis; heut Tages *Taormino*, St. auf e. Felsen (*Taurus* Diod. Sic. l. c), u. am Meere, Intend. Messina, mit röm. Alterthümern, Marmorbrüchen, u. dem maurisch. Castell Mola. *Tauromenitani*, Eutrop. II, 19., Ταυρομενιτανοι, Mz. ap. Harduin.; Einw.; *Taurominitanus*, adj., Sil. Ital. XIV, p. 257.; cf. Strab. VI, p. 183. sq.

Colonia Augusta Treverorum; cf. Augusta Trevirorum.

Colonia Augusta Troas; i. q. Alexandrea Troas.

Colonia Augusta Ulpia Trajana; cf. Augusta Dacica.

Colonia Augusta Verona Nova Gallieniana, Inscpt. arcus Veron. gemin. (Porta); *Verona, ae*, Plin. III, 19.; Liv. V, 35. 38.; Tacit. Hist. III, 8. 10. 50. 52., Justin. XX, 5; Sil. Ital. VIII, v. 596; Martial. XIV, epigr. 195.; Catull. carm. 68; Ovid. Amor. III, eleg. 15.; Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 2; II, 14. 18; III, 30. 31.; Ann. Alamann.; Ann. Sangallens. Maj.; Ruodolf. Ann. Fuldens.; Ann. Bertin.; Reginon. Chronic.; cf. Strab. IV.; St. in Venetia (Gallia Transpadana), sec. Anton. Itin. XXX M. P. nördl. von Hostilia, am westl. Ufer der Athesis, XXIII M. P. nordöstl. von Mantua, war Gebrtsort des Catullus, Vitruvius, Plin. sen., Corn. Nepos, frühe schon röm. Colonie, die unter Gallienus erneuert wurde, u. den N. Augusta erhielt; heut. Tages *Verona*, Hptst. der venet. Prov. gl. N., auf beyden Seiten der Etsch, mit einem, 12,000 M. umfassenden, röm. Theater. Hier wurden geboren Scalinger, Cagliari, u. der Maler Paul Farinato (Veronese). *Veronenses, ium*, Arc. e.; Tacit. Hist. III, 9.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 28.; *Veronensis, e*, Ann. Alamann.; Victor. Schott.

Colonia Augusti (Militum Legionis Secundae); i. q. Cartenna.

Colonia Aurelia Antoniana (Antonina, Antoniniano) Ovilia, Inscpt. ap. Grut; *Ovilia*, Tab. Peut.; *Ovilabis, is*, Anton. Itin.; St. in Noricum, am Traunus, XVI M. P. westl. von Lauriacum, XXVII östl. von Joviacum; jetzt *Wels* — *Falsinna*; *Velsa*; *Welsin*, St. im Hausruckviertel, Land unter der Ens, an der Traun, 4 M. südwestl. von Linz. Hier starben 1519 Kais. Maximilian I. u. 1690 Herz. Carl V. Unwahrscheinlicher hält Mannert *Ovilabis* für das heut. *Lambach*.

Colonia Aurelia Carthago, Commodiana Pia Felix; cf. Carthago.

Colonia Aureliana Lauracensis, Inscpt. ex Cluv.; *Lauriacum*, Anton. Itin.; Notit. Imper.; Notit. Eccles.; *Laurencum*, cf. Lazius de Rep. R. XII, 7.; 5.; *Blaboriacum*, Tab. Peut.; Hptst. in Noricum Ripense, nach Zerstörg. von Sirmium, cf. Carol. a St. Paul. Geogr.; sec. Anton. Itin. XVI M. P. östl. von Ovilabis, XXV westl. von Lac. Felicis, od. XLV von Adiape, südl. von der Donau; heut. Tages *Lorch*, *Lorich*, *Laurach*, Mktfl. im Lande ob der Ens, am Fl. gl. Namens. *Lauriacensis, e*, (Praefect. Class., u. Legion. secund.), Notit. Imper.; *Lauriacenses* Milites, Inscpt. ib. repert.

Colonia Barbesula; cf. Barbesola.

Colonia Barcino Faventia; i. q. Barcino.

Colonia Beneventana; cf. Beneventum.

Colonia Bostra; i. q. Bazra.

Colonia Bullidensis; cf. Bullis.

Colonia Caesarea; i. q. Caesarea Mauret. Caesariensis.

Colonia Caesarea Antiochia; cf. Antiochia ad Pisidiam.

Colonia Caesarea Augusta; cf. Caesaraugusta.

Colonia Caesarea Paniac, u.:

Colonia Caesarea Philippi; i. q. Caesarea Paneas.

Colonia Caesaris (Caesarea) Archelais; cf. Archelais.

Colonia Calamensis; i. q. Calama.

Colonia Camalodunensis; u.:

Colonia Camalodunensis Victricensis; cf. Camalodunum.

Colonia Campestris Julia Balba; i. q. Balba.

Colonia Capenas; cf. Capena.

Colonia Capsa; i. q. Capsa.

Colonia Carrenorum; i. q. Carrae.

Colonia Carthago; i. q. Carthago.

Colonia Classica; cf. Colonia Julia Octavianorum.

Colonia Claudia Augusta Felix Judera, Mz. des Claudius; *Colonia Augusta Jadera*, Mz. des Domitian. ap. Harduin.; *Colonia Jadera*, Plin. III, extr.; *(Jader)*, Mela II, 3.; Κολωνια Ἰαδηρα, Ptol.; St. an der Küste von Liburnien, etwa XXI M P. nordwestl. von Scardona, XXXVII südöstl. von Aenona; jetzt *Zara Vecchia*, *Zara*, St. in Dalmatien, auf e. Ldzunge des adriat. Meeres.

Colonia Claudia Augusta Scodra; cf. Scodra.

Colonia Claudia Copia Augusta Lugd. Taurobolium; i. q. Lugdunum.

Colonia Claudia Sabaria, Inscpt. ap. Grut; *Colonia Divi Claudii Sabaria*, Plin. IV, 12; *Colonia Sabaria Claudiana Augusta*, Mz. ap. Golz., u. Harduin.; *Sabaria, ae*, Amm. Marc. XXX, 20.; Epitom. Aurel. Vict. in Did. Julian.; Sulp. Sever. Vit. S. Martin; Einhard. Ann.; Enhard. Ann. Fuldens.; Σαουαρια, Ptol.; St. in Pannonia Super.; sec. Al. i. q. *Castriferrense Oppidum*; sec. Kruse heut. Tages *Stein am Anger*, St. in der ungar. Gespsch. Eisenburg, an der Günz, 3 M. westl. von Sarvar. Nahe e. röm. Begräbnissort.

Colonia Claudii Caesaris; cf. Aca.

Colonia Claudii Caesaris, Plin. VI, 3.; i. q. Archelais.

Colonia Clunia; cf. Clunia.

Colonia Concordia Julia Hadrumelina Pia; i. q. Adrumetum.

Colonia Damascus Metropolis; cf. Damascus.

Colonia Dea Augusta Vocontiorum; i. q. Augusta Dea.

Colonia Diensis, Plin.; *Colonia Julia Augusta Diensis*, Mz. des Anton. Pius ap. Vaillant.; *Diensis Urbs*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 8.; *Dium*, Liv. XLIV, 2. 7. 8. 9.; Διον, Strab.; Ptol.; Thucyd. IV.; Polyb. IV, 62.; Arrian. I.; St. in Pieria, auf der Küste des Sin. Thermaiens, nördl. von der Mdg. des Helisson, östl. von Plimpeja (Pimplaca); sec. Kruse jetzt *Katrina*.

Colonia Divi Claudii Sabaria; cf. Colonia Claudia Sabaria.

Colonia Eboracensis, Inscpt. ap. Gruter.; *Colonia Eboracum Leg. VI. Victrix*, Mz. des Severus, *Eboracum*, *Leg.* VI. *Victrix*, Anton. Itin; Ptol.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, XIV M. P. südl. von Isurium, VII von Derventio, LXXII nordwestl. v. Lindum, war sec. Gele in Commentt. ad Anton. Iter Britann. *Municipium*, u. heifst jetzt *York*, Hptst. der Grfsch. gl. N., an der Ouse. Hier hatte sec. Ptol., Dio Cass., u. Anton. Itin. Legio VI. Victrix ihr Standquartier, starben Septimius Severus, u. Constantius Chlorus, u. wurde Alcuin (st. 804.) geboren.

Colonia Equestris, i. q. Civitas Equestrium.

Colonia Falisca; cf. Aequum Faliscum.

Colonia Fanestris; i. q. Colonia Julia Fanestris.

Colonia Faventia Julia Augusta Pia Barcino; — u.:

Colonia Faventia Pia Barcino; cf. Barcino.

Colonia Felix Bostra Alexandrina; i. p. Bazra.

Colonia Felix Julia; cf. Berotha.

Colonia Ferentinensis, Frontin. de Tusciae Colon.; *Municipium Ferentis*, Vitruv. II, 7.; *Ferentinum*, Plin. III, 5.; Sueton. in Othon. c. 1.; Horat. I, epist. XVII, v. 8.; *Φερεντινον*, Strab. V, ed. Casaub.; St. in Etrurien, östl. von Lac. Volsiniensis, westl. von Polimartium, westl. von der Tiber, unfern Trossulum; vielleicht heut. Tages *Fiascone*, *Monte Fiascone* — *Fiasconis Mons*, Cell.; *Flasco*, *onis*, Id. —, päpstl. St., Delegat. Viterbo, am See Bolsena, wegen ihres Muscatellerwein's bekannt. In der Kirche St. Flavian das Denkmal e. deutschen Abtes mit der Aufschrift: Est Est Est (i. e. guter Wein), propter nimium Est hic Jo. de Fuc. de D. meus mortuus est.

Colonia Flavia Caesarea; cf. Caesarea Palaestinae.

Colonia Flavia Constans; i. q. Hispellum.

Colonia Florentina; cf. Florentia.

Colonia Gemella Julia Hipponensis Pia Augusta, Mz. des Marc. Antonin.; *Colonia Hipponensis*, Augustin. de Civ. Dei XXII, 8.; *Hippo Regius*, Plin. V, 3. 4.; Mela I, 7.; Liv. XXIX, 3.; Anton. Itin.; *Hippo*, *onis*, Sil. Ital. III, v. 259.; *Ippo Regius*, *onis* — *i*, Aethic. Cosmograph.; Ἵππων βασιλικος, Ptol.; Ἵππων ῥεγιος, ωνος — ου, Procop. Bell. Vand. II, 4.; Ἵππων, Strab. XVII, p. 572.; St. auf der Küste von Numidia Massylorum, westl. vom Fl. Armua, sec. Strab. Προς τη τριτω, Tritum Promontor., sec. Anton. Itin. 228 M. P. (218 sec. Surita ex Cod. Reg.), sec. Procop. l. c. 10 Tagreisen nordwestl. von Carthago, war Lieblingssitz der numid. Könige (antiquis regib. dilectus, Sil. Ital.), u. heifst jetzt *Bona*, *Bonne*, *Baled*, *Unied* (Jujubeplatz, von Jujuben, Brustbeerbäumen), *Anaba*, St. im Königr. Algier, Prov. Constantino, der Mdg. des Seibous gegenüber, 15 M. nordöstl. von Constantino, 25 westl. von Tunis, mit e. von Carl V., nach Eroberg. der St. im J. 1535 erbauten Schlosse. Hier war der heil. Augustin Bischof.

Colonia Germenorum; cf. Colonia Augusta Felix Germenorum.

Colonia Hadriana Juvavia; i. q. Juvavia.

Colonia Helvia Ricina; cf. Ricina.

Colonia Hipponensis; i. q. Hippo Diarrhytus.

Colonia Italicensis, *in Prov. Baetica Pract*, Inscpt. ap. Gruter.; *Italicense Municipium Perm. Augusti*, Mzz. des Augustus, Tiberius, Drusus, Germanicus, u. der Livia Augusta; cf. Vaillant. de Numm. Colon.; *Italica*, *ae*, Eutrop. VIII, 2. 3. 6.; Jornand. de Regnor. Success. p. 55.; Ἰταλικη, ης, Appian. Alex. Bell. Hisp.; *Trajani Civitas*, Jornand. c. l.; St. in Hispania Baetica, VI M. P. nordöstl. von Hispalis, am Baetis; heut. Tages *Sevilla la Vieja*, 1 St. von Sevilla, in Andalusien, war Gebrtsort des Trajan, Eutrop. c. l., Hadrian, Eutrop., Gell., Theodosius, u. des Dichters Silius cogn. Italicus, u. wurde unter Hadrian röm. Colonie. Während des pun. Krieges schickte P. Scipio se. verwundeten Krieger hieher. — *Italicenses*, *ium*, Gell. XVI, 13. cf. Spartian. Vit. Hadrian.

Colonia Julia; i. q. Bonna.

Colonia Julia; cf. Hispellum.

Colonia Julia Augusta; i. q. Aquae Sextiae.

Colonia Julia Augusta Balbo; i. q. Balba.

Colonia Julia Augusta {*Cassandrensis*; i. q. Cassandrea.

Colonia Julia Augusta Dertona, Mz. des Tiberius, sec. Harduin; Vaillant. zieht sie aber nach Dertosa;

Julia Dertona, Inscpt. ap. Gruter.; *Dertona, ae (Colonia)*, Plin. III, 5.; Vellej. Paterc. I, 15.; Anton. Itin.; Jornand. de Reb. Getic. p. 127.; Id. de Regnor. Success. p. 58.; Δερτωνα, Ptol.; Δερτων, Steph.; Δερθων, Strab. V, p. 150.; St. in Ligurien, XVI M. P. südwestl. von Iria, LI südwestl. von Placentia; jetzt *Tortona* — *Tortona* —, piemont. St. am Fl. Scrivia. *Dertonensis, e*, Jornand. de Reb. Getic. c. 45.

Colonia Julia Augusta Diensis; cf. Colonia Diensis.

Colonia Julia Augusta Felix Berythus; cf. Berotha.

Colonia Julia Augusta Firma; i. q. Astigi.

Colonia Julia Augusta Parma, Inscpt. ap. Gruter.; *Parma, ae*, Liv. XXXIX, 55.; Martial. XIV, epigr. 155.; Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 18.; IV, 30.; St.; in Gallia Cispadana, IX M. P. westl. von Tannetum, XV südöstl. von Fidentia, XXXVII nordwestl. von Mutina, war von den Etruscern gegründet, von den Boji, u. dann von den Römern erobert, wurde mit Mutina im J. R. 570 röm. Colonie, cf. Liv., welche Augustus vermehrte, u. heifst in unsern Tagen *Parma*, Hptst. des Hrzth. gl. N., am kl. Fl. Parma. In der Buchdruckerei Lettern von 200 Sprachen. *Parmensis, e*, Cic. Philipp. XIV, 3.; Hincmar. Rem. Ann. — Ihre Einw. nennt Cic. l. c. Optimi viri, honestissimiq. homines maxime cum — populi romani dignite conjuncti, u. ihre Wolle — Lana alba — rühmt Martial. l. c.

Colonia Julia Augusta Pella; i. q. Pella.

Colonia Julia Augusta Salariensis; cf. Salaria.

Colonia Julia Augusta Sinōpe, Mz. des Caracalla; *Colonia Julia Sinope*, Mz.; *Colonia Julia Felix Sinope*, Mz. des Gota; *Sinōpe, es*, Plin. VI, 2.; Plin. VI, epist. 91. sq.; Mela I, 19.; Eutrop. VI, 8.; Val. Flacc. V, v. 108.; Tacit. Hist. IV, 83. 84.; Cic. pro Leg. Manil. c. 8.; Anton. Itin.; ἡ Σινωπη, Diodor. Sic. XIV, 31. 32.; Strab. XII, p. 376. 821.; Herodot. IV, 12.; Arrian. Peripl. Pont. Eux.; Ptol. IV, 57.; Xenoph. Anab. VI, init.; Xenoph. Cyrop. IV, extr.; St. in Paphlagonien, 300 Stad. östl. von Stephano, südl. vom Vorgeb. Syrias, sec. Arrian. XL Stad., sec. Strab. aber L. von Armene, an der Mdg. des Fl. Sinope; war sec. Strab., Diodor. Sic. u. Xenoph. Anab. von den Milesii gegründet (ἡ Σινωπη Μιλησιων ηνα ποιχος), bildete einstens e. eigene Republick, wurde, von Pharnaces, K. von Pontus, u. Grofsvater des Mithridates, erobert, Residenz der pont. Könige, nachmals von Lucullus im mithridat. Kriege erstürmt, Cic. c. l., seitdem durch Jul. Caes. röm. Colonie, Strab. XII., Plin., u. heifst jetzt *Sinabe*, *Sinop*, *Sinub*, türk. St. am schwarzen Meere. cf. Polyb. IV, 57., u. über den Namen, de Asopi filia virgine: Apollon. II, v. 948. Hier wurde Mithridates Energetes getödtet, u. Eupator, Mithridates ultim., so wie der Cyniker Diogenes geboren. cf. Strab. X. XII. *Sinopenses, ium*, Σινωπεις, εων, Xenoph. Cyrop. V. VI. cf. Aeneas Poliorcet. c. 40.

Colonia Julia Avanticorum; i. q. Avanticum.

Colonia Julia Balba; cf. Balba.

Colonia Julia Calpe; i. q. Calpe.

Colonia Julia Celsa; cf. Celsa.

Colonia Julia Classica Suessa; i. q. Aurunca.

Colonia Julia Concordia Augusta Felix; i. q. Beneventum.

Colonia Julia Fanestris, Inscpt. ap. Gruter.; Vitruv. V, 1.; *Colonia Fanestris*, Inscpt. ap. Gruter.; *Colonia Julia Fano-Fortuna*, Inscpt. ap. Gruter.; *Fanum*, Sidon. I, epist. 5.; Claudian. de VI consul. Honor. v. 500.; Caes. Civ. I, 11,; *Fanum Fortunae*, Plin. III, 14.; Tacit. Hist. III, 50.; το Ἱερον της Τυχης, Strab. V, p. 157.; St. auf der Küste Umbrien's, etwa X M. P. südöstl. von Pisaurum, XVIII nordwestl. von Senogallia, nördl. von der Mdg. des Metaurus; jetzt *Fano*, befestigte St., Delegat. Ancona, mit dem merkwürdigen Triumphbogen des Augustus.

Colonia Julia Fano-Fortuna; cf. Colonia Julia Fanestris.

Colonia Julia Nova Carthago; i. q. Carthago Nova.

Colonia Julia Octavianorum, Mz. des Augustus ap. Golz.; *Colonia Pacensis Classica*, Mz. des Nero u. Tiberius ap. Golz.; *Forojuliensium Colonia*, Tacit. Agric. c. 4.; *Forum Julii (Forum Julium)*, *Octavanorum* (Legionis Octavae) *Colonia*, quae *Pacensis* appellatur, et *Classica*, Plin. III, 4.; cf. Cic. epist. 15. 16.; Φορον Ἰουλιον, Strab. IV. p. 127.; St. in Gallia Narbon., an der Mdg. des Argenteus, östl. von Aquae Sextiae, war sec.

Strab. το νανςαθμον το Καιςαρος (Augusti), wurde durch Jul. Caesar, Colonie, u. heifst heut. Tages *Frejus*, *Frejuls*, St., im Dep. Var (Provenre), mit Ruinen e. von August. erbauten Wasserleitung. Gebrtsort des Jul. Agricola, Cornel. Gallus, u. des Abbé Sieyes.

Colonia Julia Pariana, Inscpt. ap. Spon.; *Colonia Pariana Julia Augusta*, Mz. des Marc. Aurel.; *Parium*, Plin V, 32.; Paul. Lex VIII, de Censib.; Ptol.; Strab., St. in Mysia Minor, südwestl. von Linus, nordöstl. von Paesus, am Propontis, od. vielmehr am Hellespont, war von den Milesii, u. Parii gegründet, hatte sec. Paul. c. l. das jus latinum, wurde e. Colonie des Marc. Aurel., u. soll jetzt sec. Kruse *Kamariss*, sec. Al *Camanar*, sec. Al. *Pario* heissen. *Pariani*, Παριανοι, ων, Strab. XIII, p. 404.; Einw.

Colonia Julia Paterna Arelate; i. q. Arelate.

Colonia Julia Paterna Narbo Martius; cf. Narbo

Colonia Julia Philippensis; cf. Colonia Augusta Julia Philippensis.

Colonia Julia Pisana; cf. Pisa.

Colonia Julia Salona, Mz des Claudius ap. Golz; *Colonia Martia Julia Salona*, Inscpt. ap. Gruter.; vielleicht auch *Colonia Claudia Augusta Pia Veter. Salona*, Mz. b. Ligor.; *Salona Colonia*, Plin. III, 22.; Mela II, 3; Hirt. Bell. Alex. c. 43.; Jornand. de Regnor. Success. p. 58.; *Salo, onis*, Σαλων, Strab. VII, p. 218.; Dio Cass. LV, p. 568.; Zonar de Diocletian.; *Salonae, arum*, Caes. Civ. III, 8. sq.; Lucan. IV, v. 404.; Inscpt. in Spon, Misc. Erud. Antiq; Σαλωναι, κολωνια, Ptol.; Σαλωνες, ων, Procop. Bell. Goth. I, 7.; (Σαλωσι) Paean. IX, extr.; St. in Dalmatien, auf der Küste, südöstl. von Scardona, bey Spalatro, cf. Spon. Voyage lib. II, p. 81. sq., hatte sec. Plin. convent. juridic., u. vertheidigte sich, im Kampfe zw. Caesar u. Pompejus, von Octavius, Feldherrn des Letztern, belagert, muthig u. glücklich. Hier lebte nach Niederlg. der Regierg. K. Diocletian. cf. Zonaras d. I *Salonensis*, e.

Colonia Julia Segisama; cf. Segisama.

Colonia Julia Sinope; i. q. Colonia Julia Augusta Sinope.

Colonio Julia Sutrina; i. q. Colonia Sutrina.

Colonia Junonia; cf. Aequum Faliscum.

Colonia Laodicena, Lex I. Dig. de Censib.; *Laodicea, ae*, Vell. Paterr. II, 69.; Λαοδικεια, Polyb. V, 45.; Notit. Episcop.; *Laodicea ad Libanum*, Λαοδικεια ἡ προς Λιβανῳ, Strab. XVI, p. 520.; *Laodicea Cabiosa*, Λαοδικεια Καβιωσα, Ptol.; *Laodicea Julia Severiana Metropolis*, Λαοδικ. Ιουλ. Σεουη. Μητροπολ., Mz. des Severus.; *Laodicia, ae*, Anton. Itin.; *Laodicia Scabiosa*, Tab. Pont.; St. in Laodicena (Coele-Syria), sec. Notit, Episcop. in Phoenico Libanisia, XVIII M. P. südwestl. von Emesa, XXXII nördl. von Conna, XXXII nordöstl. von Libanon, X westl. vom Orontes, erhielt sec. Leg. l. Dig. von Severus: jus italicum, u. soll jetzt *Jouschia* heissen. Mannert setzt sie westl. von Hassejah, südl. von Hims, nördl. von Karau. *Laodiceni ad Libanum*, Plin. V, 23.; Λαοδικεοι εν τῳ Λιβανῳ, Mz. des Anton. Pius; Λαωδικεοι προς Λιβανῳ, Mz. des Caracalla.

Colonia Libisosanorum, Inscpt. Marc. Antonin. dio. ap. Gruter.; *Libisoca*, Λιβισωκα, Ptol.; *Libisosa*, Antnn, Itin.; *Libisosona*, Plin.; St. d. Oretani, nicht sec. Al. d. Carpetani, in Hispania Tarracon., VII M. P. östl. von der Quelle des Anas, XXX südöstl. von Munda, XX nördl. von Arcilacis; jetzt *Lesuza*, *Lisuza*, in Neu-Castilien.

Colonia Lupiensium; i. q. Lupia.

Colonia Marchica; cf. Colonia ad Spream.

Colonia Marcia; St. der Turdetani, in Hispania Baetica, 4½ M. südöstl. von Hispalis; in uns. Tagen *Marchena* — *Marcia* —, Mkfl. in Andalusien.

Colonia Metallina, Cell.; cf. Metallinensis Colonia.

Colonia Metropolis Bostra; i. q. Bazra.

Colonia Morinorum, Mz. ap. Golz., Inscpt. Lap. ap. Gruter. ad Neomagum Geldriae invent.; St. der Morini, in Germania Cisrhenana (Gallia Belgica); sec. Hadr. Vales. i. q. Tarnenna.

Colonia Munatiana; cf. Basilea.

Colonia Napocensis, Ulpian. Lex I. Dig. de Censib.; *Colonia Napuca*, siv. *Napucensis*, Inscpt. Lap. ap. Reines., u. ap. Spon.; *Napoca*, Tab. Peut.; Ναπουκα, Ptol.; St. in Dacien, XXIV M. P. von Salinae, XXXVI von Pa.ruissa; jetzt wohl nicht sec. Reines. u. Spon. *Clausenburg*, sec. d' Anville *Doboca*; sec. Mannert am

Einfl. des Nylaradtoe in den Marosch, unfern Maros-Vasarhely. Sec. Ulpian. c. 1. genoss sie das jus italicum.

Colonia Narbo Martius Decumanorum; cf. Narbo.

Colonia Narona; i. q. Narona.

Colonia Nemausus; cf. Nemausus.

Colonia Nepensis (*Nepetensis, Nepis*), Frontin. de Colon.; *Nepet, tis*, n., Liv. VI, 9; XXVII, 9; Sigon. in Liv. VI.; Plin. III, 5; *Nepete*, Liv. X, 14.; *Νεπετα*, Ptol.; *Nepe*, Vell. Paterc. I, 14.; Tab. Pent.; St. in Etrurien, östl. von Sutrium, südl. von Falerii; hent. Tages *Nepi*, päpstl. St., Delegat. Viterbn. *Nepesinus*, adj., ager, Liv. V, 19.; *Nepesinis Municipibus*, Inscpt. ap. Gruter.

Colonia Oeca; — n.:

Colonia Osa; i. q. Civitas Ocensis.

Colonia Ostia, Inscpt. Trajan. posit.; Liv. Epitom. 79.; *Colonia Ostiensis*, Plin. II, epist. 17.; *Ostia, ae*, Liv. I, 33; XXII, 11; XXXIII, 38; XXXVI, 3; Vellej. Paterc. II, 94; Minuc. Felix c. 2.; Me a II, 4.; (*Colonia*), Jornand. de Reb. Getic. c. 4; p. 16.; *Οςια*, Procop. Goth. 1, 26; *απο των Ωςιων*, Strab. V.; St. in Latium, am südöstl. Ufer der Tiber, etwa XII M. P. südwestl. von Roma, wurde von Ancus Marc. gegründet, von Marius, u. den Saracenen zerstört, heifst bey Minuc. Felix: amoenissima civitas, u. heut. Tages *Ostia*, päpstl. Dorf, Delegation Rom, am Ausfl. des südl. Arms der Tiber, mit Ruinen der alten St., u. Salzwerken — *Salinae Ostienses*, Liv. I, 33., von Ancus Marc. gegraben. *Ostiensis, e*, Liv. XXVII, 38.

Colonia Pacensis; cf. Begia.

Colonia Pacensis Classica; i. q. Colonia Julia Octavianorum.

Colonia Pariana Julia Augusta; cf. Colonia Julia Pariana.

Colonia Patricia Cordubensis, Inscpt. ap. Gruter.; *Colonia Patricia*, Mz. ex August. aev.; *Corduba*, Cic. pro Arch. poet. c. 10.; Sil. Ital. III, v. 401.; Martial. I. epigr. 62.; cognom. *Patricia*, Plin.; Strab. III, p. 97.; St. in Hispania Baetica, am nordwestl. Ufer des Baetis, etwa XXVIII M. P. nordöstl. von Astigi, XXV von Calpurniana, ward sec. Strab. von Marcellus (bekannt in Bell. Civ. Caesar. u. Pompej.) gegründet (*Πρωτη αποικια*, Strab.), erhielt den Titel *Conventus*, u. Münzgerechtigkeit, u. heifst jetzt *Cordova*, Hptst. der Prov. gl. N., in Andalusien, einstens Residenz der maurisch. Könige, u. Gebrtsort der beyden Seneca, u. des Lucan. cf. Martial. l. c. Hier erfanden die Mauren das Corduanleder. *Patricensis, e*, Inscpt. ap. Gruter.; *Patricienses*, — *Ρωμαιων τε και των επιχωριων επιλεκτοι ανδρες*, Strab. d. l.

Colonia Pax Julia; cf. Begia.

Colonia Pella; cf. Pella.

Colonia Prima Flavia; — n.:

Colonia Prima Flavia Augusta Caesarea; cf. Caesarea Palaestinae.

Colonia Pia Flavia Constans Emerita — Aventicum Helvetiorum Foederata; i. q. Avanticum.

Colonia Ptolemais; cf. Aca.

Colonia (*Rauriaca*) *Raurica*; cf. Augusta Rauracorum.

Colonia Rejorum Apollinarium; i. q. Albece.

Colonia Romulea Permissu Divi Augusti, Mz. der Julia Augusta, u. des Commodus; *Colonia Romulensis*, Plin.; *Julia Rumulea*, Inscpt. ex Aurel. Ver. aev. ap. Gruter.; *Romula, ae*, Inscpt. ap. Reines.; *Hispalis*, Strab.; *Ispalis*; St. in Hispania Baetica, am östl. Ufer des Baetis, 500 Stad. vom Meere, war der Angabe nach von Hercules, od. den Phoeniciern gegründet, erhielt den Titel *Conventus*, u. heifst jetzt *Sevilla*, Hptst. der Prov. gl. N., in Andalusien. *Hispalensis, e*, Cell. — cf. Tartessus.

Colonia Ruscino; cf. Ruscino.

Colonia Rusellana; cf. Rusellae.

Colonia Sabrata, Anton. Itin.; *Sabrata, ae*, Solin. c. 27.; Plin. V, 4; Apulej. Apolog. sec. Salmas., wo Al. aber fabra teclma lesen; *Sabratha*, Ptol.; *Sabaratha*, *Σαβαραθα, ας*, Procop. περ. κτισμ., VI, 4, Ort in Regio Syrtica, westl. von Oea, östl. von Syrtis Minor, bildete mit Oea u. Leptis Magna: *Tripolis Africana*, wurde von Justinianus befestigt, u. soll in uns. Tagen *Sabart*, od. *Tripoli Vecchio* heissen. *Sabratensis, e*, Sirmond. in Tripolit. Episc.

Colonia Sarmizaegethusa; cf. Augusta Dacia.

Colonia Saturnia, siv. *Saturniana*; cf. Aurinia.

Colonia Sebaste; cf. Samaria.

Colonia Seniensis (*Senensis*), Mss. Plin. III, 5.; Tacit. Hist. IV, 45.; *Sena Julia*, Tab. Pent.; *Senia, ae*, Plin III, 21., St. in Etrurien, etwa XXX M. P. südl. von Florentia, V westl. vom Umbro, wurde angebl. von den Galli Senones gegründet, auch Vertreibg.

derselben durch Curius Dentatus, e. Colonie des Augustus Caesar, u. heifst jetzt *Siena*, Hptst. der toscan. Prov. gl. N., u. Gebrtsort des Dichters Cl. Tolomei, des Malers Guido, u. des Improvisatore Bern. Perfetti. *Seniensis*, e, Plin. III, 5.; *Senienses*, *ium*, Tacit. c. I.

Colonia Septimanorum Juniorum; i. q. Baeterra.

Colonia Septimia Nisibitana; cf. Nisibis.

Colonia Septimia Resainesiorum, *Kol. Σεπ. Ρησαινησιων*, Mz. des Decius; *Resaina*, *ae*, Amm. Marc. XXIII, 14.; *Ρεσαίνα*, *Resaina*, *Resaena*, *Rhesaina*, Ptol. Cod. Palat.; *Raesena*, *Ραισενα*, Ptol. Vulg.; *Resina*, *Ρεσινα*, Steph.; *Rasin*, Notit. Imper. *Ressaina*; nicht i. q. *Resen*; St. in Mesopotamien, am Chaboras, XXXVI M. P. nordöstl. von Carrae, XXXIX südöstl. von Edessa, XC westl. von Nisibis, die K. Theodosius im J. Chr. 380 befestigte, u. ihr den N. *Theodosiopolis* gab; angebl. jetzt *Ras-Ain*.

Colonia Septimia Tyrus Metropolis; i. q. Tyrus.

Colonia Setina; cf. Setia.

Colonia Siscia, Plin. III, 25.; cf. Siscia.

Colonia Sittianorum; cf. Cirta.

Colonia Solmontina, siv. *Solmona*, Frontin. de Colon.; *Sulmo*, *onis*, Sil. Ital. VIII, v. 510.; Ovid. Trist. IV, eleg. 9; cf. eleg. 10, v. 88.; Ptol.; St. der Peligni, in Samninm, VII M. P. von Corfinium, wurde vielleicht erst nach Ovid. röm. Colonie, u. heifst jetzt *Sulmona*, Prov. Abruzzo Ulteriore II. Gebrtsort des Ovidius. *Sulmonenses*, Caes. Civ. I, 18.; *Sulmonensis*, e, Cell.

Colonia Superequana; i. q. Super-Equum.

Colonia Sutrina, Plin. III, 5.; *Colonia Julia Sutrina*, Inscpt. ap. Gruter; *Sutrium*, Vellej. Paterc. I, 14.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 8; Anton. Itin.; Liv. VI, 9; IX, 32; X, 14; XXVII, 9.; *Claustra Etruriae*, Liv. IX, 32.; St. in Etrurien, XI M. P. von Forum Cassii, XII von Baccanno, X südwestl. von Falerii, XXI südöstl. von Tarquinii, wurde sec. Liv. IX, 32. post septem annos quam Galli urbem ceperunt, Colonie des Augustus, u. heifst heut. Tages *Sutri*, päpstl St., Delegat. Viterbo. *Sutrini*, Liv IX, 32.; Einw.

Colonia Taurina; i. q. Augusta Taurinorum.

Colonia Tauriscorum; cf. Aemona.

Colonia Thenis; cf. Colonia Aelia Augusta Mercurialis Thaenetica.

Colonia Tiberia Augusta; i. q. Augusta Tiberia.

Colonia Tolosa, *Τολωσα Κολωνια*, Ptol.; *Tolosatium Urbs*, Sidon. IV, epist. 2?.; *Tolosatium Civitas*, Notit. Gall.; *Tolosa*, Caes. Bell. Gall. I, 10; III, 20.; Justin. XXXII, 3.; *Quincuplex*, Auson. epist. XXIV, v. 83.; Ann. Alamann.; Ann. Guelferbyt.; Annal. Lauriss.; Ann. Einhard.; Ann. Tilianor.; Chronic. Moissiac.; Ann. Prudent. Trecens.; Ann. Hincm. Remens.; Jornand. de Reb. Getic. p. 114. 123. 125.; *Tolosa Tectosagum*, Mela II, 5.; *Tolosa Palladia*, Martial. IX, epig. 101.; Auson. Parent. carm. 3.; Id. Profess. carm. 17.; Sidon. Apollinar. Panegyr. Avit. Socer. v. 436.; *Tolosensis Urbs*, Isidor. Hispal. Chronic. Gothor. p. 170.; *ἡ Τολωσση*, Strab. IV, p. 130.; auch *Tholosa*, *ae*, Ann. Sangall.; Ann. Mettens.; Ann. Hincm. Remens. p. 480.; St. der Tolosates (Volcae Tectosages), in Gallia Narbon. Prima, am östl. Ufer der Garumna, stand schon 180 J. vor Chr. herrl. da, hatte das jus latinum, den Beynamen *Palladia* entw. von der Verehrg. der Pallas, od. von der Menge der Oelbäume: Palladia arbor, Sil. Ital. I, v. 238., od. von den hier blühenden Wissenschaften, erhielt, von den Römern 100 J. vor Chr. erobert, ein Capitolium, cf. Sidon. epist. Sapph. ult. τὸ ἱερὸν ἅγιον τιμώμενον σφόδρα —, Strab. IV, p. 130., — dessen Schätze raubte Servilius Caepio, u. gab dusch se. Schicksal zu dem Sprüchwort: *Aurum Tolosanum*, Veranlassg —, behauptete noch im IV. Sec. ihren Glanz, u. heifst jetzt *Toulouse*, Hptst. des Dep. Obergaronne, mit Ruinen e. Amphitheaters. cf. Gell III, 9.; Justin. l. c. — *Tolosanus*, adj., regnum, Isidor. Hispal. Chron. Gothor.; Chronic. Reginon. *Tolosani*, Ann. Hincm. Remens.

Colonia Trajana; cf. Castra Ulpia.

Colonia Trevcrorum; i. q. Augusta Trevirorum.

Colonia Troas; cf. Alexandrea Troas.

Colonia Ubiorum; i. q. Agrippina.

Colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmizegethusa; cf. Augusta Dacica.

Colonia Venerea Nabrissa Augusta, Mz. des Claudius ap. P. Ligor.; *Nebrissa*, cognom. *Venerea*, Plin.; St. der Turdetani, in Hispania Baetica;

VIII M. P. östl. vom Baetis, XXXIII nordöstl. von Gades, XXXVII südwestl. von Hispalis; jetzt *Lebrija*, *Lebrixa*, Mktfl., Prov. Sevilla.

Colonia Victricensis Camalodunensis; cf. Camalodunum.

Colonia Victrix Julia Celsa, Mz. des Tiberius; i. q. Celsa.

Colonia Victrix Julia Leptis; cf. Leptis Magna.

Colonia Volaterrana; i. q. Volaterrae.

Colonia Zernensium, Ulpian. Lex. I. de Censib.; *Colonia Zeugmensium*, sec. Martin. Opit. in Zlatn.; ἡ τῶν Ζερμησιῶν ἀποικία, Ulpian in Basilic.; *Zernae*, *arum*, Notit. Imper.; *Zerna*; St. in Dacien sec. Cell. zw. Cibinium, u. Corona, sec. Al. südlicher, östl. von Pons Trajani hatte sec. Ulpian. de Censib. das jus italicum, u. sec. Notit. c. Praefectum Legionis XIII. Geminiae, war Colonie des Trajanus, u. heifst in uns. Tagen *Czernetz*, am nördl. Ufer der Donau, in der Wallachei, östl. von Orschowa.

Coloniăcum; franz. Mkfl. *Coligny*, Dep. Ain (Burgund), an e. Berge gleich e. Amphitheater erbaut.

Colonides; St. in Messenien, auf der westl. Küste des Sin. Messeniacus, südl. von Corone; sec. Kruse jetzt *Coron*. cf. Colone, Ptol.

Coloniensis Urbs, Ann. Colon. Breviss.; Chronic. Reginon.; i. q. Agrippina.

Coloniŏla; lombard. venetian. St. *Cologna*, an Oua, Delegat. Verona.

Colonis, Plin. IV, 12.; Insel des Sin. Argolicus, südl. von Hermione, nordöstl. von Aristera, westl. von Aperopia.

Colŏnos; Ort unfern Athenae, in Attica; Gebrtsort des Sophocles.

Colopena, Plin. VI, 3.; Ldsch. in Pontus, mit den Stt. Sebastia, u. Sebastopolis.

Colŏphon, *ōnis*, Plin. V, 29.; Mela I, 17; Liv. XXXVII, 28.; Tacit. Ann. II, 54.; Horat. I, epist. 11, init.; Vellej. Pater. I, 4.; *Colofon*, Tab. Peut.; *Colophon Vetus*, Liv. XXXVII, 26.; ἡ Κολοφων, ωνος, Strab. XIV, p. 442.; Ptol.; Alian. Var. Hist. VIII, 5.; Scyl.; Pausan. Attic. c. 9.; Scholiast. ad Apollon. I, v. 308.; Tzetz. ad Lycophron. v. 1464; Id. ad Lycophron. Alex. v. 424.; Dioscorid. I, 93.; ἡ Κολοφωνιων πολις, Suidas; St. auf der Küste Jonien's, nordwestl. von Ephesus, südöstl. von Lebedus unfern Clarus, stritt sich um das Vaterland des Homer, cf. Virg. in Cir. v. 65.; Cic. pro Arch. Poet.; Herodot. Vit. Homer. c. 8.; wurde von Mopsus, Enkel des Tiresias erbaut, von Lysimachus im Kriege mit Antigonus zerstört, u. ihre Einw. nach Ephesus versetzt, cf. Pausan. Attic. I. c. — Später erhob sich die Stadt auf e. günstigern Stelle —: *Colophon Nova*; angebl. jetzt *Alto-Bosco*. In der Nähe das stark riechende Harz: Colophonia resina, Plin.; ῥητινη Κολοφωνια, Dioscorid. c. I. *Colophoniacus*, adj., Virg. c. I.; *Colophonius*, adj. Ovid.; Vib. Sequest. in Montib.; *Colophonii*, Plin. V, 29.; Serv. in Virg. Aen. III, v. 360.; Κολοφωνιοι, ων, Thucyd. III.; Strab.; Pausan. Phoc. c. 12.; Polyb. Legat. XXXVI.; Einw., berühmt durch ihre Reiterei: το ἱππικον των Κολοφωνιων, die sec. Strab. XIV, p. 442. ἐν τοις δυσκαταλυτοις πολεμοις λυεσθαι τον πολεμον. Daher das Sprüchwort: *Colophonem addere*, Fest.; Strab. d. I., den Ausschlag geben, e. Sache vollenden.

Colops, *opis*; cf. Colapis.

Colorina (*Colarina*), Ptol.; St. in Arabia Deserta, zw. Pharga, u. Belgnaea (Belgynaea), nahe dem Euphrat.

Coloseae; i. q. Colasae.

Colosia; *Colosium*; siebenbürg. Mkfl. *Kolosch*, *Kloosmarkt*, *Koschokna*, *Salzgrub*, im;

Colosiensis Comitatus; Gespsch. gl. Namens.

Colossae; cf. Colasae.

Colossae Montes; Geb. in Sicyonia, vielleicht nordöstl. von Stymphalus.

Colosvaria; i. q. Claudianopolis.

Colosvariensis Comitatus; siebenbürg. Gespsch. *Clausenburg*, im Lande der Magyaren.

Colozza; cf. Colocia.

Colpe; St. in Maeonia (Lydien), bey Archaeopolis.

Colrana; irländ. St. *Coleraine*, am Fl. Bann, Ldsch. gl. Namens.

Colranensis Comitatus; kl. irländ. Ldsch. *Coleraine*, *Colrane*, *Krine*, Grfsch. Londonderry, Prov. Ulster. Hptort Coleraine.

Colta, *orum*, Κολτα, Arrian. Indic. c. 22.; Ptol.; Ort in Gedrosien, 200 Stad. von Pasira.

Colthene, *es*, Ptol.; Ldsch. in Armenia Major, im Theile zw. dem Cyrus, u. Araxes, am Araxes.

Colubae, Plin.; Volk in Indien.

Colubraria, Plin. III, 5.; Mela II, 7.; wohl nicht i. q. *Ophiusa*; Insel

des Mare Internum, 700 Stad. (17½ M.) vom Fl. Sucro; jetzt sec. Cell., n. Dietz *Mont-Colobre*, kl. Felseninsel, südwestl. von Iviça, nahe der Küste von Valencia. cf. Petr. do Mare. II, 12.

Coludi Urbs; cf. Coldania.

Columbaria; i. q. Colmaria.

Columbaria (Colombaria), Interp. Latin.; *Pelias*, Πελιας, αδος, Zonar. Tom. II, p. 64.; Insel des Mare Internum, nahe der westl. Küste Siciliens, Drepanum gegenüber, wurde von den Carthaginiensern erobert; jetzt *Colombari di Trepani*, kl. Insel, mit e. Hafen.

Columbaria; i. q. Colmaria.

Columbarium; cf. Colmaria.

Columbarium Promontorium, Vers. Latin.; Κολυμβαριον ακρον, Ptol.; Vorgeb. auf der nordöstl. Küste Sardiniens, unfern Erebantium, nordöstl. von Olbia.

Columbarum Insula; kl. Insel *Columbi*, nahe der Nordküste von Africa.

Columbraria; kl. St. *Columbats*, *Galumbaz*, an der Donau, Prov. Servien.

Columbraria, Plin.; Solin. c. 3.; Insel des tyrrhen. Meeres, zw. Ilva, u. Populonium.

Golumbus; kl. Fl. *Columbton*, in England.

Columella, ae; Ort *Cathone*, in Calabrien; sec. Al. i. q. Columna Regia.

Columna; russ. Kreisstadt *Cholm*, am Lowat, Gouvern. Pleskow, Pskow.

Columna Milliaria, Tac.; *Milliarium*; Säule in Rom, auf welcher die Entferng. von Rom bis zu den vorzüglichsten Städten der damaligen Welt eingegraben war.

Columna Pompeji; Ort am Bosporus Thracius, u. am Pontus Euxinus.

Columna Regia, Mela; richtiger *Columna Rhegia*, Plin.; *Columna*, Anton. Itin.; *Columna Rhegina*, Coll.; ἡ Ρηγινων ϛηλις, *Rheginorum Columna*, Strab.; vielleicht i. q. *Ad Statuam*, Inscpt ap. Gruter; Ort in Bruttium, etwa X M. P. südl. von Scyllaeum, VII nordöstl. von Rhegium, Messana gegenüber; sec. Cell. e. Meilenzeiger, der zugleich e. sichere Ueberfahrt andeutete.

Columnae; kl. Insel im Sin. Arabicus.

Columnae Herculis, Flor. II, 6.; Plin. II, 67.; V, 1.; Mela I, 5; II, 6.; Στηλαι, Ptol.; Strab. III, p. 116.; XVI, p. 520.; Στηλαι αί Ἡρακλειαι, Strab.; Ἡρακλειους Στηλαι, Plato; cf. Pindar.; *Herculis Laborum Metae*, Plin. III, init.; zwey Berge auf beyden Ufern der Meerenge von Gibraltar, Calpe in Hispania Baetica, u. Abyla in Mauretania Tingitana, von Hercules der Sage nach hieher gesetzt; wahrscheinl. Grenze se. Wanderungen.

Columnarum Caput; neapol. Vorgeb. *Cap Colonna*; Prov. Calabria Ulteriore.

Columnarum Fretum, ὁ κατα τας ϛηλας πορθμος, Strab.; cf. Fretum Herculeum.

Colurnum; Mkfl. *Colorno*, Hrztb. Parma, am Einfl. des Lorno, in den Parma.

Colussa, ae, Scyl.; St. in Paphlagonien, zw. Sinope, u. dem Halys.

Colymbarium; i. q. Columbarium.

Colymbesis Pinnici; cf. Colchi.

Colyttos, Xenoph.; Ort in Attica.

Comacenus Lacus, Anton. Itin.; *Larius Lacus*, Plin. II, 103.; III, 19.; Plin. Jun. IX, epist 7.; cf. Virg. Georg. II, v. 159.; λιμνη ἡ λαριος, Strab. IV, extr.; *Comensis Lacus*, Cell.; fischreicher See in Gallia Transpadana, etwa XXIV M. P. östl. von Lac. Verbanus, LXV westl. von Lac. Benacus, XXX lang, V—VI breit; heut. Tages *Comer-See*, *Lago di Como*, im lombard-venet. Gouvern. Mailand, dessen nördl. Theil: *Lago di Chiavenna*, der südl. aber *Lago di Lecco* heifst; *Larius*, adj., litus, Catull. carm. 36. Nahe e. Quelle, die zu bestimmten Stunden wuchs u. fiel. cf. Plin. IV, epist. 30.

Comachium; cf. Cimaenlum.

Comacina (Commacira), ae, Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. IV, 3.; VI, 19, 21.; Insel im genannten See.

Comacina, Plin.; St. in Gallia Narbonensis.

Comacium; *Comaclium*; *Comaclum*; *Comacula*;	i. q. Cimaenlum.

Comagenae (Comagenis), arum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ptol.; *Comageni*, orum, Ann. Einhard.; Ort in Noricum, am südl. Ufer der Donau, XX M. P. nordwestl. von Vindobona, XXX südöstl. von Cetium; heut. Tages sec. Kruse *Zeiselmauer*, östl. von Tuln, im Lande unter der Ens, sec. Pertz ahe *Königsstädten*. Ptol. u. Cell. setzen sie nach Pannonia Superior.

Comagene, es, Plin. V, 12. *Comagene*, Eutrop. VII, 19.; Plin. V, 24.; VI, 3.; Amm. Marc. XIV, 26.;

XXIII, 20; ἡ Κομμαγηνη, Ptol.; Strab. XI, p. 859; XVI, p. 514. 516.; Steph.; Mzz. des Hadrianus, Severus, u. Philippus; cf. Joseph. Boll. VII, 28.; Id. Ant. XVIII, 3.; Appian. Bell. Mithrid.; Dio Cass. XXXV.; vielleicht a. *Euphratesia*, Ευφρατησια, Theodorit. II, 25; Stephan.; *Euphratensis*, sec. *Provincia*, Amm. Marc. XVI, 26.; Ldsch. im nordöstl. Syrien, grenzte östl. an den Euphrat, nördl. an den Taurus, westl. an den Amanus, südl. an Cyrrhestica, hatte früher eigene Beherrscher, wurde unter Domitian röm. Provinz, u. soll jetzt *Camash*, *Kamask* heifsen. *Comageni*, Tacit. Ann. II, 42. 56.; *Commageni*, Mela I, 2.; Κομμαγηνοι, ων, Mzz.; Einw. *Gommagenus*, i, Cic. XV, epist. 1.; *Commagenus*, adj., regnum, Amm. Marc. XVIII, 9.; Κομμαγηνος, Strab. XVI, p. 516.

Comagenus; *Comianus*, Ann. Fuldens.; *Cumeoberg*, Ann. Lauriss.; Ann. Einhard.; Berg in Pannonia Superior, unfern Comagenae; angebl. jetzt *Kaumberg*.

Comana Cappadocia, *orum*, Plin. VI, 3; Anton. Itin.; τα Κομανα, Ptol.; Strab. XI, p. 958.; XII, p. 369. 377.; St. in Catnonien (Cappadocia Magna), am Fl. Sarus, XXIV M. P. von Coduzabala, XXIV von Ptandari; muthmafsl. heut. Tnges sec. Al. *Arminacha*; sec. Al. *el Bostan*, sec. Strab. mit e. Tempel der Bellona.

Comana Pisidiae, Ptol.; *Conane*, Κοναvη, ης, Notit.; St. in Pisidien, zw. Baris, u. Perga.

Comana Pontica, *orum*, Plin. VI, 3.; Anton. Itin.; Hirt. Alex. 34. sq.; 56. 66.; Tab. Peut.; Κομανα, ων, Appian. Bell. Mithrid.; Ptol.; Κομανα τα ποντικα, Strab. XII, p. 377.; τα Κομανα ἐν τῳ ποντῳ, Strab. XII, p. 383.; St. im Innern von Pontus, nahe der Grenze von Cappadocia Magna, sec. Ptol. in Pont. Galaticus, sec. Notit. in Pont. Polemoniac., hatte vetustissimum sanctissimumque Bellonae templum, Hirt. Alex. c. 66.; locupletissimum religiosissimum fanum, Cic. pro Leg. Manil. c. 9; Manteium, Plin. d. l., lag etwa 400 Stad. (10 M.) südöstl. von Amasia, 260 (6½ M.) südwestl. von Neocaesarea, am südl. Ufer des Iris, ohnstreitig weiter als XII M. P. von dessen Quelle, u. soll jetzt sec. Al. *Almons*, sec. Al. *Tabachzan* heissen. Nach der Schlacht bey Cyzicum floh Mithridates von hier zum Tigranes, cf. Appian, d. l. *Comani*, Hirt. l. c.; cf. Val. Flacc. Argonaut. VII, v. 636.; Einw.

Comanes, Justin. XLIII, 4.; früher *Segobriges*, Justin. d. l.; Volk im Osten von Gallia Narbonensis.

Comani; *Comari* (*Chomari*), Ptol. VI, 13.; *Comares*, Mela I, 2.; Γομαρεις, Joseph Ant. I, 6.; scyth. Volk im Norden von Bactriana, vielleich e. Zweig der Sacae, zw. den Salatrae, u. Komi, gegen den Oxus hin; sec. Schultlefs Parad. i. q. Gomer.

Comar; cf. Comar.

Comara, Cluv.; *Comarnum*; *Comaronia*, *Comaronium*; *Comorra*, Cell.; *Crumenum*: niederungar. Hptst. *Comorn*, *Komarom* der Gespsch. gl. N, auf der Insel Schütt, in der Donau.

Comari; i. q. Comani.

Comaria, Ptol.; Κομαρ, Peripl. Erythr.; Vorgeb. im äussersten Süden von India intra Gangem; jetzt *Cap Camorin*, *Comari*, die südlichste Spitze der ostindischen Halbinsel diesseit des Ganges. cf. Calligicum.

Comaroniensis Comitatus; niederungar. Gespsch. *Comorn*, vom Geb. Vertes durchschnitten, u. von der Donau durchströmt.

Comarus, Κομαρος, Strab.; Dio Cass. L.; Hafen in Cassopia (Epirus), südl. v. Cassiope u. Dulcis Portus, LX Stad. nordöstl. von Nicopolis, der Insel Paxos gegenüber; sec. Kruse jetzt *Camerino*.

Comarus, od. *Monogamis*, u. *Patricum*, Tab. Peut.; röm. Stationen, in Aegyptus Inferior, auf der Strafse nach Paraetonium; vielleicht die aus römisch-griech. Zeit herrührenden Denkmäler: *Casuba-Schamame-Schargie*, östl., u. *Casuba-Schamame-El-Garbie*, westlich liegend.

Comba, Κομβα, Ptol.; St. im Innern von Lycien, nahe der Grenze Carien's, u dem Geb. Cragus. ὁ Κομβων, sc. episcopus, Notit. Episc.

Combana, Ptol.; St. auf der südöstl. Küste von Carmanien, zw. Carpella Promontor., u. dem Fl. Sarus, od. näher zw. Agris u. Rogana.

Combrea, Κομβρεια, Herodot. VII, 123.; St. auf der Küste von Crossaea (Macedonien), nördl. von Lipaxus, südl. von Lisae, etwa 360 Stad. (9 M.) südl. von Thessalonica.

Combretonium; cf. Cambretonium.

Combusta; St. im Süden von Gallia Narbon., südwestl. von Narbo Martius.

Combusta, Κατακεκαυμενη, Ptol.; Arrian. Peripl.; Insel des Sin. Arabicus, südl. von Majorum Insula.

Combusta, sc. *Regio*, Κατακεκαυ-

μενη της Μυσιας, Strab. XIII. XIV.; *ἡ Κατακεκαυμενη χωρα*, Steph.; cf. Catacecaumene. Sec. Strab. XII. wurde sie von Lydi u. Mysi bewohnt; lag demnach auf der Grenze Lydien's.

Comedae, *Κομηδαι*, Ptol.; Volk, sec. Ptol., in den östl. Gebirgen von Sogdiana, n. e. Zweig der Sacae, wahrscheinlich am östl. Abhange des Geb. gl. Namens, u. vielleicht die heut. *Beluten*, räuber. Volk, an den Grenzen Indien's u. Persien's.

Comedi, Ptol.; *Comedarum Montes*; Geb. im Westen von Scythia extra Imaum, erstreckte sich von N. nach S. u. lag östl. von Oxii Montes, n. den Quellen des Oxus u. Gnraeus, südl. vom Jaxartes, nordwestl. vom Indus.

Comenses, Plin.; Völkersch. in Galatien, zw. den Arasenses, n. Dioshieronitae.

Comensis Lacus; i. q. Comacenus Lacus.

Comesianorum Conventus; angebl. i. q. Campsum.

Comesatium; lombard. venet. St. *Comesazzo*, an dem in den Oglio fallenden Fl. gl. Namens, Prov. Mailand.

Comi, Ptol.; Volk in Bactriana, zw. den Aeinaci, u. den Salatari.

Comiaclum, Ann. Einhard.; i. q. Cimaculum, Comacchio.

Comidava, Ptol.; St. in Dacien, westl. von Praetoria Augusta; vielleicht jetzt *Dees Akka*, *Salzdorf*, siebenbürg. Mkfl., Gespsch. Solnock.

Comidava ad Samosium; *Confluentes Samosii*; siebenbürg. Mkfl. *Dees Dyesch*, Gespsch. Solnock, am Zusfl. des grofs. u. kleinen Szamosch.

Comillomagus (*Comillomagum*), Anton. Itin.; cf. Cameliomagus.

Comineum; *Commineum*; *Comminium*; *Communinm*; St. *Comines*, vom Fl. Lys in die gröfsere u. kleinere Hälfte getheilt, die erstere, am rechten Ufer, gehört zum franz. Dep. Nord, die zweyte, am linken Ufer, zur niederländ. Prov. Westflandern. Erstere Geburtsort des Geschschr. Philipp von Comines, st. 1509., u. des Philolog. A. G. de Busbeek, starb 1592.

Cominsine, Ptol.; *Camisene* (*Comisena*), *Καμισηνη*, Strab.; Ldsch. in Parthien, an der Grenze von Hyrcanien, nordöstl. von Parthiene.

Cominium, Liv. X, 39. 43. 44.; St. der Hirpini, auf der Grenze von Samnium, unfern Aquilonia.

Cominum, *Cuminum*; *Hephaestia*, cf. Plin. III, 9.; kl. Insel *Comino*, *Cumino* des mittelland. M., zw. Malta u. Gozzo.

Comisena, Strab. XI, p. 363.; Ldsch. in Armenia Major, im Theile zw. dem Cyrus, u. Araxes, od. zw. Phanena, u. Archistena.

Comitatis Mola; mecklenburgschwer. St. *Grevesmühlen*, *Greifsmühlen*, $4\frac{1}{4}$ M. östl. von Lübeck, $2\frac{1}{4}$ westl. von Wismar.

Commagene; i. q. Comagene.

Commanena; Ldsch. in Cappadocien, an der Grenze von Phrygien.

Commenases; Fl. in India intra Gangem, vereinigt sich mit dem Ganges; sec. Manoert i. q. *Gagra*; sec. Rennel aber i. q. *Cramassa*.

Commendum; african. Handelsort *Agitaki*, *Aldea des Gorres* (*de Forto*), *Commendo*, auf der Sclavenküste von Guinea, Negerreich Commendo.

Commerciacum, Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuldens.; Cell.; *Commercium*; franz. St. *Commercy*, an der, u. im Dep. Maas (Lothringen), $8\frac{1}{2}$ M. nordwestl. von Tul, $6\frac{1}{4}$ M. südl. von Verdun.

Comminium; cf. Cominenm.

Commisimbela; befest. Ort in Mesopotamien, am Fl. Bilicha, südöstl. von Carrae.

Commone, Plin.; Insel des aegaeisch. Meeres, vielleicht östl. von Lesbos.

Commoni; Volk in Gallia Narbonensis, u. Zweig der Salyes.

Commoris, *is*, Cic. V, epist. 4.; Ort, od. Castellum, in Cilicia Campestris, am westl. Abhange des Amanus, in der Nähe von Sepyra.

Commotovia; *Commotovium*; böhm. St. *Kommotau*, im saatzer Kreise, $10\frac{1}{2}$ M. nordwestl. von Prag, 3 nordwestl. von Saatz.

Communium; i. q. Comineum.

Comopolis, *is*, Ptol.; St. im Innern Assyrien's, unweit Degia.

Comosogana, Joseph. Vit.; Flekken auf Campus Magnus (Galilaea Inferior), welchen Joseph. befestigte.

Comotaca; St. *Comotay*, in Indien, jenseit des Ganges.

Compasi (*Compasis*), Anton. Itin. St. im südöstl. Thebais, XXII M. P. südöstl. von Aphroditis (Afrodito), XXXIII nördl. von Jovis (Dios?), auf dem Wege von Coptos nach Berenice.

Compendium, Ann. Carol. M. p. 76. 99.; Ann. Einhard.; Ann. Laurиss.; Chronic. Moissiac.; Ann. Mettens.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Pertinianor.;

Ann. Prudent. Trecens.; Ann. Hincmar. Remens.; Ann. Vedast.; Chronic. Reginon.; Cell.; franz. St. *Compiegne*, am Einfl. der Aisne in die Oise, Dep. Oise (Isle de France), 4 M. östl. von Clermont, 10½ nordöstl. von Paris. Geburtsort des Dichters Cl. Fr. Mercier, st. 1800. Hier gerieth Jeannette d'Arc in die Hände der Engländer, u. überfiel im J. 830 Lothar seinen Vater Ludwig den Frommen.

Compitum Anagninum; Ort in Latium, vielleicht unweit Anagnia; ungebl. jetzt *Sarvignano*. Hier durchschnitten sich Strafsen.

Complega; St. der südl. Celtiberi, in Hispania Tarraconensis.

Compluticа; St. der Callaici, in Hispania Tarracon., am nördl. Ufer des Ducro; heut. Tages der Angabe nach *Compludo*.

Complutum, Ptol.; Anton. Itin.; Prudent. hym. IV. Peristeph. v. 41.; Cluv.; Cell.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon., etwa LVI M. R. nordöstl. von Toletum; jetzt *Alcala de Henarez*, St. in Neu-Castilien, am Fl. Henarez, 2¼ M. südwestl. von Guadalaxara, 2½ östl. von Madrid. Die hies. Universität stiftete der Cardinal Ximenes. *Complutenses*, Plin. III, 3.; Einw.

Complutum Allobrogum; i. q. Colonia Allobrogum, Geof.

Compostella, Cell.; cf. Flavionavia.

Compsa; Ort in Crassaea i. q. Campsa.

Compsa, ae, Liv. XXIII, init.; XXIV, 20.; Caes.; Vell. Paterc. II, 68.; *Κομψα*, Ptol.; St. der Hirpini, sec. Ptol. aber der Lucani, nahe den Quellen des Aufidus (Samnium), etwa XL M. P. südöstl. von Beneventum; in uns. Tagen *Conza*, neapol. St., Prov. Principato Ulteriore. *Compsani*, Plin. III, 11.; Einw.; *Compsanus, i*, Liv. c. l.

Compsatus, Κομψατος, Herodot. VII, 109.; vielleicht i. q. *Cossinites*, Aelian.; Fl. in Thracien, strömt zw. dem Nestus u. Travus, fällt in den See Bistonis, u. heifst jetzt sec. Kruse *Soparis*.

Compulteria, ae, Liv. XXIII, 39; XXIV, 20.; XXXIII, 36.; St. im südwestl. Samnium, nahe der Grenze Campanien's, u. der St. Telesia, ging zu Hannibal über, wurde von Fabius erobert, u. soll jetzt sec. Holsten. *St. Maria de Covultere* heissen.

Comum, Liv. XXXIII, 36.; Plin. XXXIV, 14.; Plin. I, epist. 3.; Justin. XX; Tab. Peut.; Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 38.; *Κωμον*, Strab.; *Novocomum;* Sueton. Caes. c. 28.; *Novum Comum*, Catull. carm. 36.; *Νεωκωμον*, Appian. Alexand. II. Civ. p. 730.; Plutarch. Caes.; cf. Strab. V, p. 147.; St. der Orobii, in Gallia Transpadana, am südl. Ufer des Lac. Larius, etwa XXVII M. P. nördl. von Mediolanum; war Municipium, genofs d. jus latinum, *δικαιον λατιον*, Appian. c. l., wurde frühe röm. Colonie, die Caesar erneuerte (daher *Novum Comum*), u. heifst heut. Tages *Como*, lombard. venet. Hptst. der Deleg. gl. N., nahe der Adda. Geburtsort des Plin. jun. — *Comenses*, Liv. XXX, 36. sq.; *Novocomenses*, Cic. XIII, epist. 35.; *Νεοκωμιται*, Plutarch. c. l.; *Comensis, e*, (ager), Liv. XXXIII, 56; Plin.; Inscpt. ap. Gruter.

Cona; Conāda; Condida; Condate, sc. *Aulercor. Brannovic.*, Tab. Peut.; *Conium; Costna;* St. in Gallia Lugdun.; die heut. St. *Cosne*, *Cône*, an der Loire, Dep. Niévre (Nivernois).

Conācum; i. q. Cognacum.

Conada; cf. Cona.

Conadipsas; Gegend im Nordosten von Sarmatia Asiatica, auf der Westseite der Riphaei Montes (Ural-Gebirg).

Conane; i. q. Comana Pisidiae.

Conapseni, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe den Arichi, u. dem Palus Maeotis; e. Zweig der Mucntidae.

Conatia; irländ. Flecken *Tirconel*, Prov. Ulster.

Conca; Concha; Concia; span. Hptst. *Cuenca* der Prov. gl. N., am Xucar.

Coneae; cf. Conquetus.

Concana, ae, Κονκανα, Ptol. Cod. Palat.; *Κονκανα*, Vulg.; cf. Sil. Ital., VIII, v. 361.; St. im Innern Cantabrien's (Hispania Tarracon.), etwa XLIII M. R. südöstl. von Asturum Lucus, LXXXII nordöstl. von Asturica, LX nordwestl. von der Quelle des Iberus; jetzt *Cangas de Onis*, alte Villa, am Chico, Prov. Asturia; sec. Al. aber *Santillana*, in Asturien. *Concani*, Cell.; Einw.; *Concanus, i*, Horat. III, od. IV, v. 34.

Concangium; engl. Handelsst. *Kendal*, *Kiskby-Kendel*, Grfsch. Westmoreland, am Keo. Geburtsort der bekannten Catharine Parr.

Concarneum; franz. Seesadt *Concarnean*, *Concq*, auf e. kl. Insel, Dep. Finisterre (Bretagne).

Conceptionis Sinus; nordamerican. Mbusen *Conception*, *Baye de la Con-*

ception, an der Ostküste von Terreneuve, Newfoundland.

Concha; i. q. Conca.

Conchae; Conchus; kl. franz. St. *Conches*, am Iton, Dep. Eure (Normandie).

Concharum Promontorium; Vorgeb. in Asia Minor, um Bosporus Thracius.

Conchus; cf. Canchae.

Concia; i. q. Conca.

Concinum; cf. Continum.

Concobar, Isidor.; St. in Medien, (ἡ Μηδια ἡ ανω, Isidor), muthmaſsl. südwestl. von Ecbatana, n. jetzt *Kengheverr*, mit Ruinen e. Tempels der Diana.

Concordia, Ptol.; St. in Lusitanien, LXXXV M. P. südöstl. von Talabriga, XLV nordwestl von Sellium, LXXXIII östl. von Conimbrica, nahe der Quelle des Fl. Munda; muthmaſsl. die heut. kl. St. *Tomar* — *Tomarium* —, in Estremadura.

Concordia, Amm. Marc. XVI, 33.; Anton. Itin.; Ort der Nemetes, in Germania Super. (Gallia Belgica), XVIII M. P. nordöstl. von Brocomagus, XX südöstl. von Noviomagus; wohl nicht sec. Jos. Simler. jetzt *Köchersberg*, kl. Ort in Nieder-Elsaſs; sec. Al. bey *Altstadt*, an der Lutter; sec. Al. *Drusenheim*, kl. St. am Einfl. der Motter in den Rhein, Dep. Niederrhein.

Concordia, Plin. III, 18.; Mela III, 4.; Eutrop. VIII, 5. 10.; Anton. Itin.; Κογκορδια, Zosim. V, 37.; Κογκορδια Κολωνια, Ptol.; *Concordia Julia*, Iosept. Lap. ap. Grnter.; St. der Veneti, nahe der Grenze der Carni, in Gallia Transpadana, XXXI M. P. westl. von Aquileja, XXXI nordöstl von Altinum, IX nördl. vom Meere; heut. Tages *Concordia*, St. in der lombard. venet. Delegat. Udine, am Linone, schon von Attila zerstört. *Concordiensis, e*, Cell.

Concordia Julia, Ptol; Plin.; *Nertobriga*, Ptol.; Plin.; St. in Hispania Baetica, zw. Arunda, u. (östl. von) Regiana.

Concordiae Saltus; Concressanum; franz. St. *Concarceaut*, *Concressault; Concorsault*, Dep. Cher (Berry), 8 M. von Bourges.

Condacum; Condatum, Ann. Hincmar. Remens.; Ann. Vedastin.; *Condctum;* franz. Fstg. *Condé*, am Einfl. der Haisne, Haine, in die Schelde, Dep. Nord.

Condacum ad Norallum; franz. St. *Condé sur Noireau (Nereau)*, am Noireau, Dep. Calvados (Normandie).

Condanum, Ptol.; St. der Jazyges, zw. Pessium, u. Trissum; i. q. Candanum.

Condapolis; ostind. Hptst. *Condapilly* der Ldsch. (Circar) gl. N., od. Mustaphanagar, Präsidentsch. Maderaspatan, Madras.

Condasce, Κονδασκη, Polyaen. Strateg. I, 1; 2.; e. der drey Spitzen des Tricoryphus, in India intra Gangem.

Condăte; i. q. Cona.

Condate; röm. Ort, auf Agri Decumates, am westl. Ufer des Nicer; sec. Leichtlen jetzt *Köngen*, würtemb Mkfl., Neckarkreis, westl. am Einfl. der Lauter in den Neckar, mit röm. Alterthümern.

Condăte, Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. der Carnutes, in Gallia Lugdun., auf dem Wege von Juliabona nach Durocases; in uns. Tagen *Condé*, Mkfl., im Dep. Eure (Normandie).

Condăte, Anton. Itin.; St. der Cornavii, in Britannia Romana, XVIII M. P. südwestl. von Maeeunium, XX nordöstl. von Deva; muthmaſsl. jetzt *Northwich*, St. in der Grfsch Chester, am Weaver; sec. Cell. aber *Congleton*, St. in ders. Grfsch., an der Dane.

Condăte; St. in Gallia Aquitan. (Angoumois); angebl. i. q. Cognacum.

Condăte; St. in Gallia Aquitan. (Guienne), am nördl. Ufer der Dordogne, nahe dem Einfl. der Isle; angebl. heut. Tages *Condat;* wahrscheinlicher *Libourne* — *Liburnia* —, St. am Einfl. der Isle in die Dordogne, Dep. Gironde.

Condăte (ling. caltic. sec. Vales. i. q. *Confluentes*), Anton. Itin.; Κονδατε, Ptol.: *Redonum Civitas*, Notit. Civ. Gall. Lugdun.; *Redonae, arum*, Notit. Imper.; St. der Rhedones, in Gallia Lugdun. Tert, sec. Anton. XXIX M. P. von Ad Fines; jetzt *Rennes*, Hptst. des Dep. Ille u. Vilaine, am Einfl. der Ille in die Vilaine. Gebrtsort des Feldhr. Guesclin, st. 1380. *Redonicus*, adj.; regio, Gregor. Turon. V, 30.

Condăte; später *Monasteriolum Senonum; Monasteriolum ad Icaunam;* St. in Gallia Lugdun.; heut. Tages *Montereau-Fault-Yonne*, Dep. Seine u. Marne (Isle de France), am Einfl. der Yonne in die Seine.

Condatum; cf. Candanum.

Condercum, Notit. Imper.; befest. Ort der Brigantes, in Britannia Romana, zw. Tunnum u. Aelii Pons, nahe dem Vallum Hadriani, per lineam Valli, sec. citerióris, Notit. c., angebl. westl.

von Newcastle, bey dem Dorfe *Benwel*, Grfsch. Northumberland.

Condida; i. q. Cona.

Condiniani Pons, Jornand. de Reb. Getic.; in Gallia Cisalpina, über d. südl. Mdg. des Po, Spineticum Ostium, III Mill. nordwestl. von Ravenna.

Condistat, Ann. Mettens.; i. q. Cana.

Condivicnum; cf. Civitas Namnetica.

Condivincum, Cluv.; i. q. Namnetes.

Condochates, Plin. VI, 18.; Arrian. Indic. c. 4.; Fl. in India intra Gangem, fliefst östl. von dem Erannoboas, sec. d'Anville i. q. Jomanes, od. näher östl. von dem Agorannis, u. fällt etwa 400 St. (10 M.) östl. von Palibothra in den Ganges; wahrscheinl. der heut. *Gunduk*; *Salzgrami*, durchströmt Tibet u. Nepaul, Nepal, u. vereinigt sich westl. von Patna mit dem Ganges.

Condojanum, neapol. St. *Condojani*, am Golfo di Girace, Prov. Calabria Ulteriore I.

Condomium Vasconum; *Londomum*; franz. St. *Condom*, Dep. Gers (Gascogne), an der Baise. *Condomensis*. e, Bert.

Condora, Ldsch. *Kondinsk*, im östl. europ. Rufsland.

Condorusto; cf. Condrusorum Regio.

Condriacum; *Condrium*; *Condrievium*; *Condrusium*; franz. St. *Condrieux*, an dem, u. im Dep. Rhone (Lyonois).

Condrievium; cf. Condriacum.

Condrusi, *orum*, Caes. II, 4.; VI, 21.; Volk in Germania Inferior (Gallia Belgica), südl. von der Maas, nordöstl. von Arduenna Sylva, sec. Caes. zw. den Eburones, u. (nördl. von) den Treveri; also im Westen des Rgbz. von Aachen, u. im Osten der Prov. Lüttich.

Condrusorum Regio; *Condorusto Comitatus*, Annal. Prudent. Trecens.; *Condrusto*, Ann. Hincmar. Remens.; kl. niederl. Ldsch. *Condros*, acht u. e. halbe M. lang, von Lüttich, im Nordosten, bis Dinant, im Südwesten.

Condura; kl. ostind. St. *Condur*, Königr. Bisnagar.

Condyba, *orum*; cf. Candyba.

Condylae; St. in Arcadien, nordwestl. von Orchomenos, mit e. Tempel der Diana.

Condylon; Fstg. im Nordosten von Thessalien, südl. von Tempe, östl. Gonnos, westl. von Charax, am südl. Ufer des Peneus.

Cone, *Κονη*, Notit. Eccles.; *Conna*, *Κοννα*, Ptol.; *Coniopolis*, *Κονιουπολις*, Notit. Hierocl.; St. in Phrygia Magna, sec. Notit. Hierocl. in Phrygia Pacatiana; sec. Notit. Eccles. in Phrygia Salutaris.

Cone, Lucan.; Insel an der Küste Dacien's, nahe der Mdg. der Donau.

Conedracium; *Connaracum*; franz. Mkfl. *Conneray*, *Connere*, Dep. Sarthe.

Conelianum; *Coneglianum*; lombard. venetian. St. *Conegliano*, *Cognetiano*, Delegat. Treviso, nahe der Quelle des Mutejo.

Coneum; *Cunejum*; Hptst. *Coni*, *Cuneo* der piemont. Prov. gl. N., am Einfl. der Gesso in die Stura.

Confluentes, *ium*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Notit. Imper.; Caes. Gall. IV, 15.; Plin.; Sueton.; Chronic. Reginon.; Ann. Prudent. Trecens.; Ann. Hincmar. Remens.; *Confluens*, *entis*, Ann. Coloniens. Breviss.; Ann. Ruodolf. Fuldens.; Ann. Fuldens.; Nithard. Angilb. Ann. Carol. M. III, p. 103.; cf. IV, p. 107.; cf. Amm. Marc. XVI, 3.; Venant. Fortunat. X, carm. 12.; *Confluentes* (*Confluens*) *Mosae et Rheni*, Cluv.; vielleicht i. q *Ad Confflem*, Annal. St. Amandi.; *Confluentis*, Luen; St. der Treveri, in Gallia Belgica, XIII M. P. südöstl. von Antunnacum, X nördl. von Bontobrice sec. Tab. Peut.; IX südöstl. von Antunnacum, XXVI nordwestl. von Bingium, sec. Anton. Itin., war vielleicht eins der Castelle, das unter den Frankenkönigg. Pfalz wurde, u. wo Caesar, sec. Al. aber bey Bingen, od. Mainz, se. Brücken über den Rhein schlug; heut. Tages *Coblenz*, Hptst. des Rgbz. gl. N., am Einfl. der Mosel in den Rhein, woselbst bis auf Ludwig d. Baier die fränk. Könige u. Kaiser Hof hielten. Coblenz gegenüber, auf Ehrenbreitstein, hatten die Römer e. Castell, auf dessen Trümmer Erzbsch. Hermann im J. 1160 die erste Veste baute, welche Churfürst Johann erweiterte, u. mit e. Brunnen versah. Die Franzosen zerstörten sie. Vor der St. das ehemalige, im J. 1133 von Benedictinern, im J. 1331 von den Carthäusern bewohnte Kloster.

Confluentes, *siv. Confluentia*, *sc. Burgundiae Superioris*; kl. franz. St. *Conflans*, an der Semouse, Dep Obersaone (Franche Comté). Hier findet man Ammonshörner.

Confluentes, siv. *Confluentia*, sc. *Centronum*; savoy. Mkfl. *Conflans*, an der Isere, Grfsch. Tarantaise.

Confluentes, siv. *Confluentia*, sc. *Helvetiorum*; Flecken *Coblenz*, in der Schweiz.

Confluentes, siv. *Confluentia*, sc. *Insulae Franciae*; franz. Flecken *Conflans St. Honorine*, an der Seine u. Oise, nordwestl. von Paris.

Confluentes, siv. *Confluentia*, sc. *Lotharingiae*; franz. Flecken *Conflans en Jarny*, 3 M. nordwestl. von Metz, 4¼ östl. von Verdun.

Confluentes Samosii; i. q. Comidava ad Samosium.

Confluentia; cf. Confluentes.

Confluentia; franz. Ldsch. *Conflans*, in der ehemal. Grfsch. Roussillon.

Confluentia Westphalica; cf. Beekena.

Confugia; *Confugium*; *Confunga*; } i. q. Capungum.

Congavata, *ae*; Ort in Britannia Romana, vielleicht nordöstl. von Luguvallum; muthmafsl. jetzt *Stanwicks*, nahe dem nördl. Ufer des Fl. Eden, unweit Carlisle; sec. Al. *Rose-Castle*.

Congelatum Mare, Varr.; *Glaciale Mare*, Cell.; Cluv.; *Cronium (Gronium) Mare*, Plin. IV, 13.; *Concretum Mare*, Plin. IV, 16.; *Pigrum Mare*, Tacit. Agric. c. 10.; Id. Germ. c. 45.; *Hyperboreum Mare*, Plin.; *Scythicum Mare*, Mela.; *Sarmaticum Mare*; *Moscoviticum Mare*; e. Theil des Oceanus Septentrionalis, jenseit Scandinavien's; jetzt *Eismeer*, *Polarmeer*, an den Küsten von Lappland, Rufsland u. der grofsen Tartarey.

Congia; dän. St. *Kogge*, auf Seeland, am Mhusen Kögerbucht.

Congium; St. in Hispania Tarracon.; muthmafsl. heut. Tages *Cabeçon*.

Congletonium; engl. St. *Congleton*, Grfsch. Ches, an der Dane, cf. Condate.

Congum; cf. Bandera Congi.

Congum; südafrican. Reich *Congo*, in Niederguinea, grenzt östl. an Aethiopien, nördl. an Guinea, westl. ans Meer, u. südl. an Monomotapa.

Conia; piemont. kl. St. *Cogna*, unfern Aosta.

Coniaci; cf. Coliaci.

Conica, *ae*, Ptol.; St. im Innern von Paphlagonien, am Berge Olgasis.

Conicia, Cluv.; i. q. Chonitia.

Conicum; St. in Phrygien.

Conii; *Cunei*; *Cunii*; Volk im südwestl. Lusitanien, vielleicht im Cunaeus, sec. Mannert e. Zweig der Celtici, u. i. q. *Cynesii* des Herodot.

Conilium; span. Villa *Conil*, Königr. Sevilla, südöstl. von Cadiz.

Conimbra; *Conimbrica*, Plin.; *Conimbria*; *Colimbria*; St. in Lusitanien, am nördl. Ufer der Munda, Monda, etwa XVIII M. P. südöstl. von Mirabriga; jetzt *Coimbra*, Hptst. der Prov. Beira, am Mondego.

Coniopolis; cf. Cone.

Conisci; Volk in Hispania Tarracon., u. e. Zweig der Cantabri.

Conisium, Plin.; St. in Mysien.

Conistorgis, *is*, *Κουνίστοργις*, *πολις μεγαλη*, Appian.; *Conistorsis*, *Κονίστωρσις*, Strab.; St. der Conii, sec. Strab. der Celtici, sec. Appian. im Cuneus (Lusitanien), nahe dem westl. Ufer des Anas.

Conium; i. q. Cona.

Coniza; i. q. Chonitia.

Conkingi, Ann. Hincmar. Remens.; i. q. Frisiones.

Conna, Anton. Itin.; wahrscheinl. i. q. Chua.

Conna; i. q. Cona.

Connachtia; *Connacia*; Prov. *Connaught*, im nordwestl Irland, grenzt nördl. u. westl. an das Meer, südl. an Munster, östl. an Leinster, nordöstl. an Ulster, u. hat Galway zur Hptstadt.

Connaeum; i. q. Cognaeum.

Connaraeum; cf. Conedraeium.

Connoburgum, sec. Chronic. Moissiac.; Ort *Conneburg*, Rgbz. Potsdam, 2¼ M. südl. von Templin, südöstl. von Zehdenick, nordwestl. vom Joachimsthal; unwahrscheinlicher *Conow*, Ort, unweit Boizenburg, im Mecklenburg.

Connocondylos, von Philippus jun. *Olympius* genannt; Ort in Hestiaeotis (Thessalien).

Connovius; vielleicht i. q. *Tisobis*, *is*, Ptol.; *Toisobius*, Cambden.; Fl. bey den Ordovices, in Britannia Romana; jetzt *Conway*, im Frstth. Wales, wird bey Aber-Conway schiffbar.

Cononium, Anton. Itin.; St. der Trinobantes, in Britannia Romana, XXI M. P. von Camalodunum; angebl. heut. Tages *Cannonden*, Cell.

Conopacium; Ort auf der Küste von Pontus, L Stad. südwestl. von Naustathmus.

Conope, *Κωνωπη*, Polyb. V, 7.; St. in Aetolien, unfern Lysimachia. Nahe e. Furth über den Achelous.

Conopeius Lacus, Arrian.; See in Pontus, zw. Nanstathmus u. Eusene.

Conovium, Anton. Itin.; Ort der Ordovices, in Britannia Romana, am Fl. Tisobis, XXIV M. P. nordöstl. von Segontium, XIX südwestl. von Varis; jetzt *Aber-Conway*, *Conway*, St. im Frstth. Nordwales; sec. Al. *Caer-Ryn*, bey Conway.

Conquestus; *Coneac*; franz. St. *Conquet*, Dep. Finisterre (Bretagne), östl. von der Insel Quessant.

Consabrum (Consaburum), Anton. Itin.; *Consaburonense Municipium*, Inscpt. ap. Gruter. n. 5.; St. der Carpetani, in Hispannia Tarracon., zw. Toletum u. Laminium, nahe dem Tagus; in uns. Tagen *Consuegra*, Villa, am Amarquilla, Prov. Toledo. *Consaburenses*, Plin. III, 3.; Einw.; *Consaburensis*, e, Inscpt. ap. Gruter. n. 14.

Consentia, *ae*, Anton. Itin.; Liv. VIII, 24; XXIII, 30; XXIX, extr.; Mela II, 4.; Paul. Warnefr. II, 17.; *Consentina Civitas*, Jornand. de Reb. Getie.; *Κονσεντία*, Ptol.; *μητρόπολις τῶν Βρεττίων*, Strab.; St. in Bruttium, unfern Pandosia, etwa XV M. P. östl. von Clambetia, XX südwestl. von Acherontia; jetzt *Cosenza*, Hptst. der neapolit. Prov. Calabria Citeriore, zw. den Fll. Busiente u. Crati. *Consentini*, Cic. de Finib. I, 3.; *Contentinus*, adj., ager, Liv. XXVIII, 11.

Consentina Provincia; neapolit. Prov. *Calabria Citeriore*, *Calabria di Cosenza*, grenzt westl. ans Meer, u. wird von den Apenninen durchzogen.

Conseranensis Ager; kl. Ldsch. *Conserans*, in Gascogne, an der Grenze von Languedoc.

Conseranum; Hptort *Conserans* der genannten Ldschft. cf. Austria.

Consilinum, Mela III, 4.; cf. Cocintin. Al. setzen Consilinum fast XLV M. P. südl. von Cocintum Promontor., X nördl. von Locri.

Consoranni; Volk in Gallia Aquitan. Tertia.

Consoranni, Notit. Civ.; Hptst. des Volkes gl. Namens; angebl. i. q. Fanum St. Lizerii.

Constantia, Anton. Itin.; Geogr. Ravenn.; Cell.; Ann. Sangallens.; Ann. Ruodolf. Fuldens.; *(Constancia)* Ann. Fuldens., Pars V.; Chronic. Reginon.; vielleicht i. q. *Constantia Alemanica*, Subscpt. Episcop.; u. *Ganodurum*, *Γανόδουρον*, Ptol.; St. der Helvetii, im Pagus Tigurinus; heut. Tages *Costnitz*, *Constanz*, Hptst. des badisch. Seekreises, nahe dem Ausfl. des Rheins aus dem Bregenzersee in den Untersee, etwas über 5 M. nordöstl. von Winterthur, 18½ nordöstl. von Solothurn. cf. Kolb topogr. Lexic. von Baden. Die hiesige KV. von 1414 bis 1418, verurtheilte Johann Hufs, st. am 6. Jul. 1415, u. Hieronymus von Prag, st. am 30. May 1416, zum Scheiterhaufen. *Constantiensis*, e, Chron. Reginon.; Ann. Ruodolf. Fuldens.

Constantia; früher *Amedc*; St. in Mesopotamien. cf. Antoninopolis.

Constantia, Ann. Vedast.; cf. Castra Constantina.

Constantia; *Gazaeus Portus*, Cell.; *Majuma*, Ptol., Strab.; Hafenort bey Gaza, in Palaestina; von Constantinus nach se. Sohne den ersten Namen.

Constantia, *Κωνσταντεία*, Suid.; *Constantina*, Procop.; Steph.; früher *Nicephorium*, Plin. V, 24.; VI, 26.; Tacit Ann. VI, 41.; *τὸ Νικηφόριον*, Strab. XVI, p. 514.; Steph., Ptol.; Dio Cass. XL, p. 126.; St. in Mesopotamien, am Einfl. der Bilecha in den Euphrat, 400 Stnd. nordwestl. von Zenobia; angebl. jetzt *Racca*.

Constantia; i. q. Salamis.

Constantia; früher *Salauni*; St. auf der Insel Cyprus, der Angabe nach von Teucer, Bruder des Ajax erbaut; jetzt *Costanza*.

Constantia, sc. Syriae; i. q. Antaradus.

Constantiana; St. in Moesia Inferior, etwa 234 Stad. nördl. von Tomi; die heut. bulgarisch. St. *Kiustenza*, *Kinstendza*, *Praslowitscha*, auf der Küste des schwarz. Meeres, nördl. von Mankala.

Constantiense Territorium, Chronic. Reginon.; *Constantinus Comitatus*, Ann. Hincmar. Remens; franz. Ldsch. *Cotentin*, *Coutances* (Dep. Manche), mit dem Hptort Coutances.

Constantiensis Lacus; i. q. Bodamicus Lacus.

Constantina; cf. Arelate.

Constantina; i. q. Cirta.

Constantinae Provincia, siv. *Regnum*; Prov. *Constantia*, *Constantine*, im Osten des Staates Algier. Hptst. Constantia.

Constantinopolis, Amm. Marc. XXXI.; Eutrop. IX, 9.; Auson. Chronolog. F. Martin. Romanor. Imper.; Ann. Laurissens. Minor.; Ann. Einhard.; Ann. Tilian.; Chronic. Moissiacens.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Fuldens. Pars V.; Ann. Bertinianor.; Ann. Prudent. Trecens.; Ann. Hincmar. Remens.; Continuat. Reginon. Chronic.; cf. Byzantium.

Constantinus Comitatus; i. q. Constantieose Territorium.

Constituta; Standort e. röm. Besatzg. in Syrien.

Consuanetae; *Consuanetes, um*, Plin.; *Consuantae*; *Cotuantii*; Volk in Viodclicieo, westl. vom Aenus, südl. von den Runicatae, nordöstl. von München, im heut. baier. Isarkreise.

Consuanetes, um, Notit.; St. in Vindelicien, sec. Al. i. q. *Landishutum*; *Landshutum*; *Landshuta*; baier. St. am südöstl. Ufer der Isar, 8½ M. nordöstl. von München, Isarkreis.

Consuarani, Plin.; Volk in Gallia Narbon., im Innern von Bebrycia, Grfsch. Foix u. Conserans, Dep. Arriége.

Contadesdus, ὁ Κονταδεσδος, Herodot. IV, 90.; Fl. in Thracien, entspr. im Nordosten (Astice), fällt südl. von Burtutiscus, etwa 230 Stad. südöstl. von Hadrianopolis in den Agranes, u. mit diesem in den Hebrus.

Contegium; schweiz. Dorf *Cundis*, Canton Wallis.

Contenebra, Liv. VI, 4.; St., vielleicht in Etrurien, u. in der Nähe von Cortuosa.

Contestani, Plin.; Ptol.; Volk im Südosten von Hispania Tarracon., östl. von den Olcades, u. den Bastetani, südöstl. von den Ilercaones, im Osten von Murcia, u. im Südosten von Valentia. Hptst. war Carthago Nova.

Contestania, Plio. III, 3.; Wohnsitz der Contestani, in Hispania Tarraconensis.

Conthila; Ort in Attica.

Contiacum; *Contium*; kl. franz. St. *Conty*, an de Seille, Dep. Sommo (Picardie).

Contilianum; kl. päpstl. St. *Contigliano*, am See gl. N., Delegat. Spoleto.

Continum; *Concinum*; *Miranda Durii*; portug. St. *Miranda de Ducro*, Prov. Traz os Montes, am Duero.

Continussa; i. q. Gades.

Contium; cf. Contiacum.

Contoporia, ἡ Κοντοπορεια, ας, Polyb. Excerpt. XVI, p. 73.; Ort in Argolis, sec. Athenaeus II, 6. südl. von Corinthus, wahrscheinl. nordöstl. v. Mycenae.

Contra Acincum, Notit. Imper.; *Cransacincum*, Ib.; St. in Pannonia Infer., östl. von Acincum, hatte e. Praefectus Legionis secundae adjutricis, u. ist wahrscheinl. i. q. *Pestum*, Cell.; *Pestinum*; Hptst. *Pesth*, in der niederungar. Gespsch. gl. N., an der Donau, Ofen gegenüber.

Contra Aginnum, Anton. Itin.; St. der Veromandui, in Gallia Belgica, XIII M. P. südl. von Augusta Veromanduorum, XIII nödl. von Augusta Suessonum; vielleicht i. q. *Cociacum*; sec. Al. aber jetzt *Coudran*.

Contra Copton (*Contracoptos, i*), Anton. Itin.; Ort in Thebais, auf der westl. Seite des Nil, XII M. P. südöstl. von Tentyra, VIII nördl. von Papa.

Contra Laton, Anton. Itin.; Ort, in Thebais, am östl. Ufer des Nil, östl. von Latopolis (Latorum Civitas), LX M. P. nordwestl. von Contra-Apollonos, XL südl. von Thebae; angebl. jetzt *Beni-Asser*.

Contra Pselcim, Anton. Itin.; St. auf der Ostseite des Nil, im südl. Thebais, Pselcis gegenüber, XXIV M. P. südl. von Contra-Talmis.

Contra Suenen (*Contra-Syen*), Anton. Itin.; St. in Thebais, auf der Westküste des Nil, XXIII M. P. südöstl. von Contra-Ombos, XVI nördl. von Parembole; angebl. jetzt *Garbin Essuen*.

Contra-Apollonos, sc. *Oppidum*, Anton. Itin.; St. in Thebais, an der Ostseite des Nil, östl. von Apollonos Superioris (Apollinis Magna Oppid., Civitas), XL M. P. nördl. von Ombos (Ombi), LX südöstl. von Contra Laton.

Contra-Ombos, Anton. Itin.; St. in Thebais, am westl. Ufer des Nil, XXIII M. P. nordwestl. von Contra-Syeno, Ombos gegenüber.

Contra-Tahis (*Contra-Taphis*), Anton. Itin.; St. im südl. Thebais, am östl. Ufer des Nil, X M. P. nordwestl. von Contra-Talmis, XXIV südöstl. von Philae.

Contra-Talmis, Anton. Itin.; St. im südl. Thebais, auf dem Ostufer des Nil, XXIV M. P. nördl. von Contra-Pselcis.

Contrebia, ae, Liv. LX, 33. 38.; Vell. Paterc. II, 5.; Val. Marc. II, 7.; Flor. II, 17.; St. der Celtiberi, auf der Grenze der Carpetani, in Hispania Tarracon., östl. von Complutum; heut. Tages angebl. *Santaoer*.

Contributa, Ptol.; *Julia Contributa*, Plin.; Inscptt.; cf. Harduin. ad Plin.; St. in Hispania Baetica, etwa XLVIII M. P. südl. von Emerita, LXXIX nordwestl. von Astigi; jetzt *Medina de las Torres*, Villa, in Estremadura.

Contrum; Ort *Runters*, in der Schweiz.

Convallis, is, Plin. VI, 32.; *Convallia*, Vofs. zu Mela.; *Nivaria*, Plin.; e. der Fortunatae Insulae, an der Westküste von Mauretania Tingitana, hatte hohe Gebirge, u. heifst in unsern Ta-

gen *Teneriffa*, die gröſste der canar. Inseln, im atlant. Meere. Der höchste Berg Pico de Teyde.

Convallium; schweiz. Flecken *Küblis*, Canton Graubünden.

Convĕnae, arum, Plin. IV, 19.; Sidon. Apollin. VII, epist. 6.; cf. Strab.; Ptol.; Caes. Civ. III, c. 19; Volk in Novempopulania (Gallia Aquitanica), saſs im nördl. Fuſse der Pyrenaeen, auf beyden Seiten der Garumna, bestand ursprüngl. aus Ueberläufern u. Räubern in den Pyrenäen, fugitivi ab saltu Pyrenaeo praedonesque, Caes. c. l., die Sertorius sammelte u. einübte, u. von Pompejus M. nach Lugdunum Convenarum versetzt wurden.

Convĕnae, Notit. Gall.; *Convenarum Urbs*, Hieronym. adv. Vigilant.; *Lugdunum Convenarum*; Anton. Itin.; Strab.; Ptol.; Hptst. der Convenae, im südwestl. Gallia Aquitanica, 6½ M. südöstl. von Turba, 13 südwestl. von Tolosa; i. q. Bertranopolis.

Convennos; kl. engl Insel *Canve, Cauvey*, Grfsch. Essex.

Convensis Tractus; franz. Ldsch. *Cominges*, in Gascogne, gehört jetzt zum Dep. Obergaronne.

Conventria; *Coventria*; engl. St. *Conventry, Coventry*, am Sherburn, Grfsch. Warwick.

Conventus Naronitanus, Plin.; cf. Narona.

Conventus Salonitanus, Ptol.; in Illyrien, wurde von den Mazaei, Dalmatae, Sardiates, Issaei, u. andern Inselbewohnern besucht.

Conventus Scardonicus, Plin.; cf. Scardona.

Conversanum; *Cupersanum*; kl. neapol. St. *Conversano*, Prov. Terra di Bari.

Coos; cf. Cos.

Copaar; St. in Judaea, unfern Eleutheropolis; angebl. Geburtsort des Propheten Zacharja.

Copae, Plin.; *Κωπαι*, Homer.; Strab. IX, p. 283.: Nonus Dionys. XIII, v. 64.; Nicander. Theriac. v. 887.; auch *Copaeae*, *Κωπαιαι*, Nicander. c. l.; *αἱ Κωπαιαι, πολις Βοιωτιας, αἱ και Κωπαι λεγονται*, Scholiast. ad Nicander. l. d.; St. in Baeotien, am See Copais, mit Tempeln des Bacchus, Serapis, u. der Ceres.

Copais, idis, Liv. XXXIII, 39.; *Κωπαΐς, ιδος*, Strab. IX, p. 283.; Pausan. Boeot. c. 24.; *Cephissis, idis*, *λιμνη ἡ Κηφισσις*, Pausan. c. l.; c. 38.; Strab. IX, p. 630.; Aristoph. Lysist. v. 35; *Haliartius (Haliartia Palus)*, *Ἁλιαρτιος*, Strab. IX, p. 285.; See in Boeotien, südwestl. vom Geb. Ptoon, wurde vom Cephissus durchströmt, hatte den N. *Κωπαις ἀπο των Κωπων*, — *Ἁλιαρτιος δε Ἁλιαρτου*, u heiſst jetzt see. Martiniere *See von Livadien* — *Livadiae Lacus* —; gewöhnl. *Lago di Topoglia*; sec. Al. *Lago Stiva*.

Copar, Ptol.; Flecken in Arabia Felix, auf der östl. Küste des Sin. Arabicus; sec. Niebuhr jetzt *Abu-Aijan*.

Cophanta, Ptol.; Hafenort in Carmania Vera, unterhalb Chodda, in der Nähe von Deranobila.

Cophantus, Plin.; Berg in Bactriana.

Cophas; Hafenst. in Gedrosien; angebl. jetzt *Gondel*.

Cophe; cf. Arachosia.

Cophen, enis, *ὁ Κωφην, ηνος*, Arrian. V, init.; Id. Indic. c. 4.; Id. Exped. Alex. IV, 22.; Joseph. Ant. 1, 5.; *Cophes*, *ὁ Κωφης, ης, ην*, Strab. XV, p. 479. sq.; Dionys. v. 1140.; *Cophes, etis*, Plin. VI, 21.; nicht i. q. *Coas, ae*, *Κωας*, Ptol.; od. *Choës*, *ὁ Χοης*, Arrian. IV, 23.; Fl. in India intra Gangem, entspr. auf dem Geb. Paropamisus, strömt südl. vom Choës, fällt etwa 150 Stad. norwestl. von Taxila in denselben, u. mit ihm, etwa 56 Stad. nördl. von Caspatyrus in den Indus; heut. Tages muthmaſsl. *Hir (Hirmend, Hilmend)*, in Kabulistan.

Copia Claudia Augusta; cf. Lugdunum.

Copiae, arum, Liv. XXXIV, 53.; *Κωπιαι*, Strab.; Steph.; *Sybăris, is*, Plin. III, 11.; Ovid. Metam. XV, v. 315.; Id. Trist. II, 417.; *Συβαρις, ιδος*, Steph.; Strab. VI, p. 182.; Lycophron. v. 1079.; *τον Συβαριος*, Diodor. Sic. XII, 9.; cf. Varr. R. R. 1, 7.; Aelian. de Animal. XII, p. 36.; Strab. VI, p. 404; X, p. 689.; *Thurii*, Anton. Itin.; Plin. III, 11.; Cic. Attic. IX, epist. 19.; Tac. XIV, 21.; Flor. III, 20.; Caes. Civ. III, 22.; Vellej. Paterc. II, 68.; *Θουριοι*, Steph.; Strab. VI, p. 176.; Varr. l. c.; Aelian. de Animal. X, 38.; Procop. Goth. III, 28; *Thuriae*, Liv. X, 2.; *Thurium*, Mela II, 4.; *Θουριον*, Ptol. III, 1.; Steph.; St. in Lucanien, nahe der Grenze von Bruttium (Graecia Magna), am Sin. Tarentinus, zw. den Fll. Sybaris u. Crathis, hieſs ursprüngl. Sybaris, wurde, von den Crotoniensern zerstört u. von den Griechen (Athenienses) wieder aufgebaut, nach e. nahen Quelle, *Θουρια*, Diodor. Sic. XII, 10., Thurii, u. im J. R. 559 als röm. Colonie: Copiae genannt, blühte

vor Zerstörg. durch die Crotonienser, im J. 180. herrl. u. schön, u. soll jetzt sec. Al. *Torre Brodognato*; sec. Al. aber *Terra Nuovo* heissen. *Sybaritani*, Justin. XX, 2.; *Sybarytae*, ἡ Συβαρῖται, Strab. VI.; *Thurini*, Liv.; *Thuritae*, Θουρῖται, Inscpt. ap. Gruter.; Einw., ihrer Ausschweifungen wegen bekannt. *Thurinus*, adj., ager, Liv. XXXIV, 53.; cf. Ovid. Metam. XV, v. 52.; *Sybaryta*, *ae*, *m.*, Quintil.; *Sybaritanus*, adj., Plin.; *Sybariticus*, adj., Martial., i. q. üppig.; *Sybaritis*, *idis*, adj., subst. aber e. wollüstiges Gedicht.

Copinga; schwed. St. *Köping*, am Mälarsee, Prov. Westmannland.

Copranitia; kl. St. *Copranitz*, in Slavonien, an der Drave, südöstl. von Warasdin.

Copratas, *ae*, ὁ Κοπράτας, Strab. XV, p. 501.; *Copratcs*, ὁ Κοπράτης, Diodor. Sic. XIX, 18.; Fl. in Susiana, strömte östl. vom Eulaens, u. fiel südöstl. von Susa (Elymais), in den Pasitigris; angebl. heut. Tages *Ab-Zal.*

Copria, *ae*, Κοπρία, Strab. VI, p. 183.; *Tauromenitana Littora*, Pacat. Panegyr. Theodos., c. 26.; *Tauromenitanum Litus*, τῆς Ταυρομενίας, ἠϊών, Strab. c. l.; Meeresküste bey Tauromenium, auf der nordöstl. Küste Sicilien's, an welche die Trümmer der bey Charybdis gescheiterten Schiffe geworfen wurden.

Coprinitia; österr. St. *Copreinitz*, *Kapronсza*, in Croatien, am Fl. gl. Namens.

Coptites, *en*, Plin. V, 9.; Ptol.; Nomos in Thebais, auf der Ostseite des Nil, sec. Plin. zw. Phaturites u. Tentyrites, sec. Ptol. nach Panopolites.

Coptos, *i*, Plin. V, 9; VI, 23. 29.; Anton. Itin.; Amm. Marc. XXII, 40.; cf. Stat. Thebaid. I, v. 264.; ἡ Κοπτός, οῦ, Steph.; Κοπτός, Ptol.; Strab.; Κοπτώ, Plutarch. de Isid. et Osir.; Hptst. des genannten Nomos, auf der Ostseite des Nil, XXII M. P. nördl. von Apollonos Vicus, LX südöst. von Chenoboscion, wurde sec. Zonar. Tom. II., von Diocletian zerstört, heifst bey Plin.: Indicarum Arabicarumque mercium Nilo proximum emporium, u. heut. Tages *Coft*, *Keft*, Dorf, Prov. Said. *Coptitae*, Κοπτῆται ων, Mz. des Trajan, mit dem Bildnisse des Osiris. *Copticus*, adj., Apul.

Coqucda; kl. engl. unbewohnte Insel *Cokct*, *Coquct*, an der nordöstl. Küste von Northumberland, östl. von Harrley.

Cor-Asan (Chor-Asan); cf. Asan.

Cora, *ae*, Liv. II, 16.; Sil. Ital. VIII, v. 379.; Virg. Aen. VI, v. 775.; St. der Volsci, in Latium, südöstl. von Velitrae, war Colonie, u. heifst heut. Tages *Cori*, Flecken, im Kirchenstaate, mit Ruinen des Tempels des Castor u. Pollux, u. der alten Mauern. *Corani*, Plin. III, 5.; Einw.; *Coranus*, adj., ager, Liv. VIII, 19.

Coracae, Κορακαί, Scyl.; St. in Magnesia (Thessalien), in der Nähe von Methone, u. Spalathra.

Corace, Ptol.; St. im Nordosten von Arabia Petraea, zw. Surratha, u. Adra.

Coracesium, Liv. XXXIII, 20.; Clin. X, 27.; τὸ Κορακήσιον; Strab.; *Coracensium*, Κορακήσιον, Ptol. V, 5.; St., sec. Strab. Castellum, in Cilicia Aspera, nahe der Grenze Pamphilien's; vielleicht auf der Stelle der St. *Alayah.*

Coraccum Promontorium; cf. Coricum Promontorium.

Coracinsii; Volk im Norden der Insel Sardinien.

Coracodes Portus, Κορακῶδες λιμήν, Ptol.; Hafen auf der nordwestl. Küste Sardinien's, südöstl. von Carbia; wahrscheinl. jetzt *Port a Conde*, Hafen der St. Alghier.

Coracon-Petra; Felsen auf der Insel Ithaca.

Corajata; cf. Corinthaim.

Coralius; Fl. in Phrygien, fiel in den Sangarius.

Coralius; Fl. in Phthiotis (Thessalien), fiel südöstl. von Thebae in den Sin. Pagasaeus.

Coralla, *orum*, Arrian.; cf. Plin. VI, 4.; St. in Pontus, zw. Hermonassa, u. Cotyora.

Coralli, Ovid.; Volk in Sarmatia Europaea, auf der Küste des Pontus Euxinus, sec. Al. in Moesia Infer., nahe der Mdg. der Donau.

Coramanis; St. in Arabien, auf der westl. Küste des Sin. Persicus.

Corambis; St. in Aegyptus Super., nahe der Grenze von Aethiopien.

Corancali, Ptol.; Volk im Norden von India extra Gangem, zw. den Tacoraei, u. Indaprathae.

Coranitae, Ptol.; Volk in Arabia Felix.

Corasiae, Plin.; *Corassiae*, Κοράσσιαι, Strab. X, init.; Felseninseln des aegaeisch. Meeres, nahe der Küste Carien's, zw. Icaria, Samos, Pharmacusa, u. Pathmus; sec. Kruse heut. Tages *Dragonisi.*

Corasabie, Κορασαβίη, Polyaen.

Strateg. I, 1; 2.; e. der drey Spitzen des Tricoryphus, in India intra Gangem.
Corax; cf. Algerin. Ihr Hafen hiefs Coracodes.

Corax, *acis*, Liv. XXXVI, 30.; Κόραξ, ακος, Strab. IX, p. 287; X, p. 310.; Steph.; cf. Nicand. Theriac. v. 215.; Geb. in Aetolien, südwestl. von den Driopes, nordwestl. von den Locri Ozolae, irrig sec. Liv. südl. von Callipolis, u. nördl. von Naupactus; sec. Kruse jetzt *Corake*.

Corax, Ptol.; Vorgeb. auf Chersonesus Taurica (Sarmatia Europaea), oberhalb Lagyra; sec. Peyssonell jetzt *Cap Kinkinos-Burnu*.

Corax, Ptol.; *Corase*; Fl. in Colchis, bildete dessen nördl. Grenze, u. fiel unfern Dioscurias in den Pontus Euxinus; angebl. jetzt *Carvasiday*.

Corax; *Coraxii Montes*, Ptol.; *Coraxici*, scil. Montes, Mela III, 5.; Plin. VI, 9. 13.; *Heniochii*, Plin. c. l.; Geb. in Armenia Major, hängt mit dem Caucasus zusammen, bildet e. der hohen Spitzen desselben, gibt sec. Plin. dem Cyrus sc. Quelle, u. soll jetzt *Elborus*, *Elbrus*, *Albrus*, 5463 F. hoch, sec. Al. aber *Corbcau* heissen.

Corax; *Crotalus*, Plin.; Fl. in Bruttium, zw. Carcines, u. Semirus, fällt in den Sin. Scylaceus; heut. Tages *Corace*, Fl. in Neapel, entspr. in den Apenninen, nahe der Grenze von Calabria Ulteriore, u. mündet in den Mbusen von Squilace.

Coraxi, *orum*, Plin. VI, 5.; Κόραξοι, Steph.; Volk in Colchis, ἔθνος Κόλχων, südl. von den Heniochi, nördl. von den Coli, πλησίων Κώλων, Steph. — Bey ihnen *Profunda Ponti*, Aristotel. Meteorol. I, 18.; Meerestiefe. cf. Cic.; Virg.; Ovid.

Coraxici, Mela I, 19.; i. q. Ceraunii Montes.

Coraxici Montes; cf. Corax.

Corbaria Vallis; kl. Ldsch. *Corbieres*, in Languedoc, Dep. Aude, unweit Narbonne.

Corbasa, Ptol.; St. in Pisidien, in der Nähe von Ariassus.

Corbaviensis Comitatus; Ldsch. *Corbavia*, in Croatien, wovon die Pforte den östl., Oesterreich den anderen Theil besitzt.

Corbeja, sc. *Antiqua*, Ann. Sangall.; Ann. Einhard.; Ann. Mettens.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Ruodolf. Fuldens.; Ann. Prudent. Trecens.; Ann. Hincm. Remens.; Ann. Vedastin.; *Corbia*; franz. St. *Corbie*, im Dep. u. an der hier schiffbaren Somme (Picardie). *Corbiensis*, *e*, Chronic. Moissiac.; *Corbejensis*, *o*, Ann. Prudent. Trecens.

Corbeja, sc. *Nova*, Chronic. Alb. Stadens.; Vita Carol. M.; cf. Chronic. Reginon.; ehemal. älteste Benedictiner Abtey Deutschlands; jetzt Schlofs u. Dorf *Corvey*, Rgbz. Minden, Prov. Westphalen, am Einfl. der Schelpe in die Weser, ½ Stunde von Höxter. In der prächtigen Kirche viele Denkmäler, u. die Gebeine des Märtyrer Vitus. Jährl., auf Vititag, ein stark besuchter Markt.

Corbelium; *Corbellum*, Cell.; *Corbolium*, *Corbonium ad Sequanam*; *Josedium*; franz. St. *Corbeil*, an der Seine, Dep. Seine u. Oise (Isle de France). cf. Metiosedum.

Corbeniacum; franz. Flecken *Corbeny*, Dep. Aisne (Isle de France), 3 M. südöstl. von Laon, 3½ nordwestl. von Rheims.

Corberia; Flecken *Corberg*, *Corbers*, in der Schweiz.

Corbeus, *untis*, Anton. Itin. p. 31.; (*Corbeunca*, *Corbeneunca*), Κορβεους, ουντος, Ptol.; *Corveus*, *untis*, Itin. Hierosolym.; *Gorbeum*, Anton. Itin. p. 45.; *Gorbeus*, *untis*, Γορβειοῦς, Strab. XII, p. 391.; St. der Tectosages, in Galatia, XX M. P. östl. von Ancyra, XII westl. von Rosologiacum.

Corbiana, *ae*, Strab. XVI, p. 512.; *Corbiane*; District, Praefectura, im Osten der pers. Ldsch. Elymaïs (Susiana), von Elymaei bewohnt.

Corbiena; *Corbiene*; St. in Medien, XX Parasang. Reg. südwestl. von Heraclea, XXV nordöstl. von Susa; angebl. heut. Tages *Khorrem-Abad*.

Corbilo, *onis*; *Corbilum*, *i*; *Corbulo*; cf. Strab.; St. in Gallia Lugdunensis; angebl. i. q. Nannetes.

Corbiniacum; *Vicus St. Marculfi*; franz. Flecken *Corbigny*, *St. Marcoul*, im Dep. Marne (Champagne), 2 M. westl. von Rheims.

Corbiniacum Nivernense; *Fanum St. Leonardi*; franz. St. *Corbigny*, *St. Leonard*, Dep. Nievre, nahe der Yonne (Nivernois).

Corbio, *onis*, Liv. II, 39.; Κορβιων, Dionys. Halic. X.; St. der Aequi, in Latium, unweit Vitellia; angebl. jetzt *Carboniano*, kl. Ort. Von L. Quin. Cinncinatus geschlagen, übergaben die Aequi πολιν των σφετερων Κορβιωνα, cf. Dionys., den Römern, welche sie aber im folgenden Jahre wieder verloren; Cons. Horatius Puluillus zerstörte nach

abermaliger Niederlage der Aequi in diesem Jahre diese Stadt gänzlich.

Corbio, onis, Liv. XXXIX, 42.; vielleicht i. q. *Oppidum Longum*, Liv. XXXIV, 20.; St. der Suessetani, in Hispania Tarracon., etwa XVIII M. P. nördl. von Edeta, XXV nordwestl. von Saguntum.

Corbo; *Corbonum*; St. *Corbon*, in Frankreich.

Corbolium, *Corbonium*; } i. q. Corbelium.

Corbonum; cf. Corbo.

Corbulae Campus; Ebene in Africa Minor, vier Tagereisen von Carthago.

Corbulo; cf. Corbilo.

Corbulonis Fossa, Tacit. Ann. XI, 20.; Die Cass. LX, p. 685; Canal in Batavorum Insula, von Corbulo unter K. Claudius zw. dem Rhein (Rheni ost. max. occident.), u. der Maas gegraben, war sec. Plin. XXIV Mill., sec. Dio Cass. aber CLXX Stad. (4½ M.) lang, n. geht noch jetzt von Leyden aus, westl. von Delft n. östl. von Gravesand vorbey, nach Süden in die Mdg. der Maas.

Corbulonis Monumentum, Tacit. XI, 19.; Ort der Frisii, im nordwestl. Germanien, nahe der Grenze der Cauchi; vielleicht *Gröningen* — *Groninga, ae*, Coll. —, Hptst. *Gröningen* der niederländ. Prov. gl. N., an der Hunte u. Fivel, 3 M. südwestl. von Delfzyl. Gebrtsort des Philosoph. Joh. Wefsel, st. 1489; des T. Hemsterhuis, st. 1766, u. des Oriental. Alb. Schultens, st. 1780.

Corcagia; *Corcavia*; irländ. Hptst. *Cork* der Grfsch. gl. Namens, am Einfl. des Lee in die Kerkbai.

Corcaginensis, siv. *Corcaviensis Comitatus*; irländ. Grfsch. *Cork*, Prov. Munster, grenzt östl. an Waterfort, nördl. an Limeryk u. Kerry, nördl. u. südl. ans Meer.

Corce; St. in Armenia Minor, nahe dem Euphrat.

Corcoba; St. auf der Südküste der Insel Taprebane.

Corceniana, Anton. Itin.; Ort in Sicilien, XII M. P. von Agrigentum.

Corcoras, ae, *Κορκόρας*, Strab. VIII, p. 217.; *Nauportus*, Plin; Fl. in Pannonia Superior (Crain); welcher heut. Tages *Laibach* — *Labachus* —, heifst, bey Ober-Laibach (Illyrien) entspringt, die St. Laibach durchströmt, u. 1 M. östl. von ihr in die Sau fällt; sec. Al., unwahrscheinlicher aber, jetzt *Gurk*, vereinigt sich 1¾ M. südöstl. von Gurkfeld mit der San.

Corcuba (Corcura); St. in Assyrien, unfern Memmis.

Corcyra, Liv. XXXVI, 21., Cic. XVI, epist. 9.; Ib., epist. 7. ad Tiren.; Corn. Nep. XIII, 2.; Plin. IV, 12.; Justin. XXV, 4.; Mela II, 7.; Tacit. Ann. III, 1.; Jornand. de Reb. Get. p. 109.; *Κορκύρα, ας*, Strab. VI, p. 414.; VII, p. 327.; *Κερκυρα*, Steph.; Thucyd. III.; Scholiast. ad Homer. Odyss. ε', v. 34.; am frühesten *Drepane*, Plin. d. l.; *Δρεπανη*, Scholiast. ad l. c. Homer.; *Scheria*, Plin. c. l.; *Σχερια*, Homer. Odys. ε', v. 34.; *Σχερια*, Scholiast. ad Homer. l. c.; *Phaeacia*, Tibull.; Plin. d. l.; *Phaeacia Tellus*, Ovid.; *Phaeacum Insula*, *Φαίηκων*, sc. *νησος*, Homer. d. l.; *ἡ νησος των Φαιακων*, Scholiast. ad Homer. l. c.; *Φαιακια*; cf. Herodet. III, 48. 52.; Scholiast. ad Apollon. IV, v. 983.; Thucyd. I.; die nördlichste der ionisch. Inseln, an der Küste von Cestrine (Epirus), XII M. P. westl. von Buthrotum, wurde von den Phaeaken, dann von den Corinthiern bewohnt, war reich an vorzügl. Feigen, u. heifst jetzt *Corfu*, am Eingange in das adriat. Meer, durch e. Canal von Albanien getrennt. *Corcyraeus*, adj., Ovid. in Ibin. v. 510.; Cic.; bellum, Corn. Nep. II, 2.; *Corcyraei*, Cic. XVI, epist. 9.; Corn. Nep.; *Κερκυραιοι*, Strab.; Thucyd. III, p. 526.; Einw.; *Phaeacis, idis*, sc. Musa, Ovid.; *Phaeacius*, adj., Ovid.; *Phaeacus*, adj., Prop.; *Phaeax*, *Φαιαξ*, populus, Juvenal.; *Phaeaces, um*, Cic.; Einw.; cf. Horat. Epist. I, 15, 24.

Corcyra, ae, Plin. IV, 12.; Lucan. II, v. 622.; *Corcyraea, ae*, Med. Aev. ap. Nieet.; *ἡ Κερκυραια, ας*, Strab. VII, p. 224.; *Phaeacum Urbs*, *Φαιηκων πολις*, Homer. Odyss. ζ', v. 298.; St. auf der nordöstl. Küste der genannten Insel, wurde nachmals e. Colonie von Corinth, u. heifst jetzt *Corfu*, befest. Hptst. der Insel, mit e. Hafen.

Corcyra; St. auf der Insel Corcyra Nigra; jetzt *Corzola*, Hptort, mit e. Hafen.

Corcyra Melaena; i. q. Corcyra Nigra.

Corcyra Nigra, Mela II, 7.; Plin. III, extr.; *Corcyra Melaena*, *Κορκύρα ἡ Μελαινα*, Agathem. I, 5.; *Κορκυρα ἡ Μελαινα*, Ptol. II, extr.; *Corcyra*, Anton. Itin.; *Corcyra Illyrica*; Insel des adriat. Meeres, an der Küste Illyricu's; heut. Tages *Curzola*, *Cor-*

zola, *Corcyra*, Insel des dalmat. Eisel-ses Ragusa, durch einen Canal von der Halbinsel Sabioncello getrennt.

Corda; Ort im Norden von Britannia Romana; vielleicht bey den Selgovae, in der Gegend von Dunfries.

Cordes; kl. Fl. bey Dara, in Mygdonia (Mesopotamien), fällt in den Hermas.

Cordona, ae, Cell.; vielleicht i. q. *Udura*, Ptol.; St. in Lacetania, Jaccetania, Hispania Tarraconensis; jetzt *Cordon*, in Catalonien.

Corduaci Montes; Gordiaei (Gordyaei) Montes, Plin. VI, 26. 27.; *Corduenōrum Mons*, το ὀρος των Κορδυαιων, Joseph. Antiq. I, 4.; *Montes Kardu*, Targ. Onkel. Gen. VIII, 4.; *Montes Kadrun*, Targ. Jonath.; *Gordi Mons*, Elmacin. Arab. Hist. Saracen. I, 1.; ὀρη Γορδιαια, Strab. XI, p. 359.; cf. *Cardiuchii Montes*. Hier soll der Tigris entspringen, u. Noah's Arche sich niedergelassen haben. cf. Ararat.

Cordūba, Mela II, 6.; Caes. Civ. II, 19.; Alex. 49. 57.; Hispan. 3. 4.; Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Prudent. Trecens.; Ann. Hincmar. Remens.; cf. Colonia Patricia Cordubensis.

Corduene, ex Cell.; *Corduena, ae*, Amm. Marc. XXV, 23. (7); *Gordene, es*, Ptol.; *Gorduene; Gordyene*, ἡ Κορδυεων χωρα, Epiphan. Haeres. XVIII, extr.; Ldsch. In Armenia Major, unterhalb Bagrandavene, sec. Ptol. im Theile zw. dem Tigris u. Euphrat, wurde vom Tigris durchströmt, u. gehört in uns. Tagen zu Kurdistan.

Corduēni, Eutrop.; Sec. Ruf. c. 3.; οἱ Κορδυαιοι, Joseph. Antiq. I, 4.; οἱ Κορδυεοι, ων, Epiph. Haeres. XVIII, extr.; i. q. Carduchi. cf. Carchuci.

Corduae; kl. St. *Cordes*, in Frankreich.

Cordyaei; cf. Cordueni. Sec. Bochart. i. q. Carduchi; sec. Al. aber von ihnen verschieden.

Cordyeni; i. q. Cordueni.

Cordyla, ae, Arrian.; cf. Plin. IV, 4.; Hafenort in Pontus, östl. von Trapezus, sec. Al. unfern Hermnassa.

Cordyle, Ptol., St. in Pontus Cappadocius, zw. Cocalia, u. Trapezusae.

Cordylusa; Insel des Mare Internum, unweit Rhodus.

Core, Κορη, Notit. Hierocl.; vielleicht i. q. *Corineum*, Plin. V, 31.; St. auf der Ostküste der Insel Cyprus, nordöstl. von Citium, südl. von Salamis; nicht i. q. Ceronia, Cerynia.

Core; St. in Medien; angebl. jetzt *Cours*.

Corea, Clnv.; Halbinsel u. Königr. *Corea*, *Korea*, in Asien, grenzt nördl. an Tungusien, westl. an das gelbe, südl. an das chines., u. östlich an das coreisch. Meer; Hptst. King-Kitao.

Coreae, Κορεαι, Joseph. Antiq. XIV, 6. 7.; Id. Bell. Jud. I, 5.; St. im Norden des Stammes Benjamin, Judaea, XXIV Stad. südl. von Siloh, XXV südwestl. von Alexandrion, CLXX nordöstl. von Hierosolyma, XXX nördl. von Ai.

Coreathe, Κωρεαθη, ης, Notit. Eccles.; cf. Reland; Ort, Κωμη, in Syrien; muthmafsl. heut. Tages *Keratha*.

Corense Litus; Küste im Südwesten von Hispania Baetica, östl. von Gades.

Coresium Stagnum; cf. Ceresius Lacus.

Coressia, Κορησσια, Strab.; Scyl.; Κορησια, Mz. bey Sestin. Lettere Numis. V, p. 23.; *Coressus*, Plin. IV, 12.; Κορεσσος, Mzz.; Κορισσος, Steph.; nicht *Ceressus*, nd. Κορισσια, Msc. Strab. sec. de la Porte du Theil. cf. Caressus. d'Anville setzte sie auf die nördl. Küste; Bröndsted wahrscheinlicher aber westlicher. *Corissus*, adj., Ovid. Heroid. XX, v. 221.

Coressus; Berg in Ionien, XL Stad. (1 M.) von Ephesus.

Coretus Sinus; Sapra; Mbusen in Sarmatia Europaea, der westl. Theil des Palus Maeotis; jetzt *Guiloe-Mare*.

Coreva; i. q. Choreva.

Corfinium, Vellej. Paterc. II, 50.; Caes. Civ. I, 16. 18.; Sil. Ital. VIII, 52.; Lucan. II, v. 478.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Κορφινιον, Ptol.; Κορφίνιον, ἡ των Πελιγνων μητροπολις, Strab. V, p. 164.; *Italica*, Ιταλικη, Strab.; *Italicum*, Vellej. Paterc. c. I.; Hptst. der Peligner, in Sabina, war sec. Frontin. c. Colonie, im marsisch. Kriege bedeutender Waffenplatz gegen die Römer, lag III M. P. östl. vom Fl. Aternus, VII nördl. von Sulmo, sec. Anton. Itin. XVII M. P. nordöstl. von Cerfennia, XI südwestl. von Interbromium, u. heifst in uns. Tagen *St. Pelino*, in Abruzzo Citeriore. *Corfinienses, ium*, Plin. III, 12.; *Corfinius*, adj., ager, Frontin. de Colon. p. 121.; *Corfiniensis, e*, Cic.

Corgatha, (Cortatha), ae, Ptol.; St., Μητροπολις, am Sinus Magnus, in India extra Gangem, südl. von Synda, nördl. von der Mdg. des Daona.

Coria; cf. Cora.

Coria, *ae*, Ptol.; St. der Damnii, in Britannia Romana, zw. Colania u. Alanna, südöstl. von Glotae Aestuarium, unfern (südl. von) Hamilton.

Coriallo; *Coriallum*; St. der Unelli, in Gallia Lugdunensis; muthmafsl. i. q. Caesaroburgus, Cherbourg.

Corica; cf. Colica Gens.

Coricae, Plin.; zwey Inseln nahe der nordwestl. Küste von Creta: duae circa eam (Cretam) ante Peloponnesum. cf. Carabussa.

Coriceum Promontorium; *Coraceum Promontorium*; Vorgeb. im Süden der Halbinsel Ionien's, südöstl. von Corycus; sec. Kruse jetzt *Cap Koraka*.

Coridorgis; Ort im südl. Germanien, vielleicht bey den Quadi, u. in der Nähe vom heut. Brünn.

Corinea, *Κοϱινέα*, *ας*, Ptol.; Ldsch. in Armenia Major, im dritten Theile, zw. den Quellen des Tigris u. dem Euphrat, grenzte an Thospitis.

Corincum; cf. Core.

Corinium, Ptol.; *Durocornovium*, Anton. Itin.; St. der Dobuni, in Britannia Romana, auf der Strafse von Isca nach Calleva, wohl i. q. *Cirecestria*, Flecken *Circester*, *Cicencester*, *Cirencester*, am Fl. Churne, Grfsch. Glocester.

Corinium, Plin.; *Κοϱίνιον*, Ptol.; Ort in Liburnien, unweit Aenona; muthmafsl. jetzt *Cori*, Flecken in Dalmatien.

Corinthiacus Sinus, Plin. IV, 2. 4.; Liv. XXIV, 16; XXXII, 18.; cf. XXVI, 26; XXXVI, 21.; *Corinthii Sinus*, Liv. XXVIII, 7.; *Κοϱινθιακος Κολπος*, Polyb. IV, 57. 65.; Mbusen zw. Hellas u. d. Peloponnesus, hatte se. Namen von der etwa LX Stad. von dems. liegenden St. Corinthus, u. heifst in uns. Tagen *Meerbusen von Lepanto*, *Golf di Lepanto*.

Corinthus, *i*, Plin. IV, 4.; Liv. I, 47; XXVII, 31; XXVIII, 7; XXXII, 38; XXXIII, 15; XLII, 16.; Eutrop. IV, 14.; Justin. V, 10; XXXIII. 5; XXXIV, 2.; Gell. XIV, 6.; Vellej. Paterc. 1, 2. 3.; Cic. pro Leg. Manil. c. 5. totius Graeciae lumen.; Mela II, 3.; Flor. II, 16. 18; III, 12.; Corn. Nep. X, 5.; Horat. I, Od. VII, v. 2.; Ovid. Metam. V, v. 407.; Tacit. Hist. II, 1.; Jornand. de Regnor. Success. p. 19.; Ann. Hincmar. Remens.; *Κοϱινθος*, Steph.; Polyb. V, 17.; Dio Cass. XLIII.; Pausan. Corinth. c. 1. 3.; Strab. VIII, p. 249.; Apollod. I, 9.; Actor. XVIII, 1; XIX, 1.; 1. Corinth. I, 1.; 2. Corinth. I, 1.; cf. Röm. XVI, 1 — 24.; *ἡ πολις των Κοϱινθιων μεγαλη*, Strab. VIII, p. 263.; cf. Epigram. Graec. I, *εις πολεις*.; früher *Ephyra*, Plin. IV, 4.; Vellej. Paterc. I, 3.; *Ephyre*, Ovid. Metam. II, v. 239.; Gell. XIV, 6.; *Εφύϱα*, *ας*, Apollod. I, 9.; cf. Heracl. Pont. V.; Homer. Il. II, v. 570; VII, v. 152. 210; XIII, v. 664.; als röm. Colon.: *Colonia Laus Julia Corinthus*, Mzz. des Lucius u. Marcus Antonin.; cf. Vaillant., u. Spanhem.; e. der blühensten Handels- u. Manufactur-Städte der alten Welt, auf dem Isthmus Achaja's, südöstl. von Sicyon, nordöstl. von Argos, erhielt ihrer Lage wegen den Beynamen *Bimaris*, Horat. I, Od. VII.; Ovid. Metam. V, v. 407.; wurde von Sisyphus, Sohn des Aeolus, um 1346 vor Chr. gegründet, *Σισυφος Αιολου κτισας Εφυϱαν την νῦν λεγομενην Κοϱινθον*, Apollodor. c. l., wurde als Hpt. des achäisch. Bundes im J. 146 vor Chr. durch Cons. Mummius zerstört, von Jul. Caesar wieder aufgebaut, cf. Dio Cass., Pausan. Corinth., röm. Colonie, hatte e. Tempel der Venus (privil. Bordel), e. herrl. Theater, Lauf- u. Rennbahn (Stadium), u. heifst jetzt *Corinth*, *Coriuto*, *Cordos*, *Gereme*, St. in Morea, zw. zwey Meeren, mit e. Theater, u. e. Tempel des Neptun, Ueberreste alter Herrlichkeit. Ihre Schiffe brachten ehemals die Reichthümer Italien's, Africa's u. Asien's nach Griechenland, u. ihre Bronze Arbeiten, (*Vasa Corinthia*, Cic.; *Corinthia*, Id.): aus aes corinthium, waren allgemein geschätzt. Geburtsort des Callimachus, Erfinder der corinth. Säulenordnung. Hier verweilte Paulus, schrieb daselbst die Briefe an die Thessalonicher, Römer, u. vielleicht auch an die Galater, u. ging von hier aus, im J. 54, nach Jerusalem, cf. Actor. XVIII, 18. *Corinthii*, Cic.; Liv. XXXII, 17.; Chron. Alb. Stadens.; *Κοϱινθιοι*, Thucyd. VII, p. 526.; Scyl.; Strab. IX, init.; Actor. XVIII, 8.; *Corinthiăcus*, adj., Liv.; Ovid.; *Corinthiensis*, *e*, Fest.; Plaut.; Tacit. Ann. V, 10.; *Corinthius*, subst., m., Corn. Nep.; adj., Liv. XXXIII, 15.; Vellej. Paterc. I, 13.; *aes corinthium*, Cic., od. *ephyreia aera*, Virg. Georg. II, v. 264., e. aus Gold, Silber u. Kupfer bestehendes Metall. *Corinthiace*, adv.; *Ephyraeus*, adj., Ovid.; Sil. Ital. XIV, v. 51.; *Ephyrĕiădes*, *ae*, subst. m., Stat.; *Ephyreias*, *adis*, adj. f., Virg.; *Ephyrēus*, adj., Lucan.; *Palaemonius*, adj., Stat.

Corinthus, Apollodor.; St. in Elis.

Corinthus, Apollodor.; St. in Epirus.

Corinthus, Apollodor.; St. in Thessalien.

Coriŏla, *ae*, Κορίολα, Dionys. Halic. VI, p. 412.; Κοριλλα, Steph.; *Coriŏli*, *orum*, Eutrop. I, 14. 15.; Liv. II, 33. 39.; Flor. I, 7.; Valer.; Victor.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; ἡ των Κοριολανων πολις, Plutarch. in Coriolan.; St. der Volsci, μητροπολις των Cvολουσκων, Dionys. c. l., in Latium, südwestl. von Alba Longa, unfern Lavinium, sec. Cluv. östl. von den Ardeates u. Aricini, nach Antium hin, südl. von Lanuvium. C. Marcius Coriolanus eroberte sie. *Coriolani*, Plin. III, 5.; Liv. III, 71.; Einw.; *Coriolanus*, adj., Plin.

Coriolānum; Coriolum; neapol. St. *Corigliano*, *Curigliano*, am Fl. gl. N., Prov. Calabria Citeriore.

Coriolanum Calabriae; neapol. St. *Corigliano*, Prov. Terra d'Otranto.

Coriŏli; i. q. Coriola.

Coriondi, Ptol.; Volk im Südosten von Hibernien, nördl. von den Brigantes, südl. von den Manapii, wahrscheinl. in der heut. Grfsch. Cork.

Coriosolitae, *arum*, Ann. Einhard.; *Coriosopites*, *Curiosopites*, *um*, Notit. Gall.; *Curiosolites*, Caes. VII, 75.; *Curiosolitae*, Caes. III, 7.; *Curiosuelites* (*Curiosulites*, Vales.), Plin.; Volk in Gallia Lugdun. Tert., nordwestl. von den Veneti, gehörte zu den Osismii, u. safs im Süden des heut. Dep. Finisterre (Bretagne).

Coriosopitum, *i*; i. q. Civitas Curiosopitum. *Coriosopitensis*, *e*.

Coriovallum, Anton. Itin.; *Coriovallium*, Tab. Peut.; Ort in Gallia Belgica, XVI M. P. östl. von Aduaca Tongrorum, XVIII südwestl. von Juliacum; sec. Cluv. Alq. i. q. *Falcoburgum; Falconis Mons; Valconis Mons;* kl. niederl. St. *Falkenberg*, *Fauquemont*, an der Gneil, Prov. Limburg; sec. Mens. Alting. der Ort *Keyer*, IV M. P. von Trajectum Mosae.

Coritani, Ptol.; Volk in Britannia Romana, nordwestl. von den Catyeuchlani, südöstl. von Lindum, im Osten von Derbyshire, n. Nottinghamshire, im Südosten von Lincolnshire, u. im Nordosten von Leicestershire.

Coriti Arx, Sil. Ital. V, v. 123.; wahrscheinl. i. q. *Cortona*, *ae*, Virg. Aen. VIII, v. 603.; Liv. IX, 37; XXII, 4.; Sil. Ital. VIII, v. 473.; Κορτωνα, Ptol.; *Cyrtonium*, Κυρτώνιον, Polyb. III, 82.; am frühesten vielleicht *Corythus*, Virg.; St. in Etrurien, etwa XIV M. P. südöstl. von Arretium, VI nördl. vom Lac. Trasimenus, hatte vor Rom's Gründg. Könige, u. heifst jetzt noch *Cortona* — *Laura* —, befest. St. in d. toscan. Prov. Florenz, nahe dem See Perugia. Gebrtsort des Malers Pietro de Cortona. *Cortoniensis*, *e*, Liv. XXII, 4.

Coriticum; Mktfl. *Krink*, *Kringa*, in Krain, nahe der Grenze der Hrrsch. Mitterburg.

Coritus (*Corythus*), Virg.; Berg in Umbrien; in uns. Tagen *Monte Corvo*.

Corium, St. in Lusitanien; cf. Cauria.

Corius, Ptol.; Fl. in Carmania Vera, fällt zw. Arapis Ostia u. Achindana in den Sin. Persicus. Einige vergleichen ihn mit dem Corins, Cyrus, in Persis.

Coriundi; i. q. Coriondi.

Corlinum; St. *Cörlin*, Rgbz. Cöslin, an der Pesante, $3\frac{1}{2}$ M. südwestl. von Cöslin, $3\frac{1}{4}$ südöstl. von Colberg.

Corma, Tacit. Ann. II, 14.; Fl. in Chalonitis (Assyrien), vereinigte sich mit dem Delas.

Cormalos; Fl., entw. in Mysien, od. in Aeolis.

Cormaricum, Ann. Prudent. Trecens.; kl. franz. St. *Cormery*, am Indre, Dep. Indre u. Loire (Touraine).

Cormasa, *ae*, Liv. XXXVIII, 15.; Κορμασα, Ptol.; *Cyrmasa*, *orum*, Κυρμασα, ων, Polyb. Leg. XXXII.; St. in Pisidien, nahe der Grenze Pamphylien's, 100 Stad. nordwestl. von Perge, 450 nordöstl. von Phaselis, 280 südl. von Caystrus.

Cormiciacum; franz. St. *Cormicy*, Dep. Marne (Champagne).

Cormion; St. in Arcadien, nahe der Grenze Laconien's, südl. von Megalopolis.

Cormium; kl. St. in Bithynien, östl. von Hermaeum, nordöstl. von Chrysopolis, nahe dem Mbusen gl. Namens.

Cormium; Cormius Sinus; kl. Mbusen des Bosporus Thracius, südl. von Pons Darii.

Cormones, *um*, Paul. Warnofr. de Gest. Longob. IV, 38.; Ort in Gallia Transpadana; sec. Cell. jetzt *Cormons*, illyr. Flecken, im Kreise Görz.

Corna, *orum*, Κόρνα, Ptol.; Hierocles.; St. in Lycaonien, zw. Paralaïs, u. Canna.

Cornābii, Κορνάβιοι, Ptol.; Volk in Caledonien (Britannia Barbara), bey Ptol.: ἀνατολικωτεροι και τελευταιοι, das östlichste u. letzte, in der heut. Grfsch. Caithness, Cathness.

Cornacates, Plin. III, 25.; kl.

Völkersch. in Pannonia Infer., um Cornacum, u. in der Nähe des Einfl. der Drau in die Donau.

Cornacum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Notit. Imper.; *Κορνακον*, Ptol.; St. in Pannonia Infer., XVI M. P. von Teutoburgium, sec. Cell. zw. den Fl. Dravus u. Savus, nahe der Donau, hatte sec. Notit. c. Cuneum equitum sentariorum, u. soll jetzt *Zatha*, *Zata*, heissen, kl. St. Nieder-Ungarn's, nahe der Mdg. der Drau in die Donau; sec. Al. *Opatovacz*.

Cornavii, Ptol.; Volk in Britannia Romana, östl. von den Ordovices, in der heut. Grfsch. Ches, Chester. Hptst. war Deva.

Corne; Ort in Commagene (Syrien), am westl. Ufer des Euphrat.

Corne, Plin.; St. in Latium, unfern Tusculum.

Corne, *es*, Ptol.; St. in Laviniannesina (Cappadocia Magna), am westl. Ufer des Euphrat, unweit Melitene.

Cornelia; *Wimpina*, Lucn.; grofsherz. hess. St. *Wimpfen*, Prov. Starkenburg, am westl. Ufer des Neckar, 11 M. südöstl. von Darmstadt, 1½ nordwestl. von Weinsberg. Ihr ältester Name: Cornelia, verwandelte sich, als Attila die männl. Einw. ermorden, u. die weibl. schauderhaft quälen liefs, in *Weibespein*, woraus Wimpfen im Laufe der Zeiten entstand. Hier fiel, gleich den Spartanern, am 6. May 1622 Baden-Durchlachs Heer, namentl. aus Pforzheim, unter Mkgrf. Friedrich gegen Tilly.

Cornelia Castra; i. q. Castra Corneliana.

Cornavilla; august. Abtey *Corneville*, in Roumois (Normandie).

Cornelianum; kl. franz. St. *Corneillan*, am Adour, Dep. Gers (Gascogne), 3 M. von Aire.

Cornelii Monasterium; preuss. St. *Corneliusmünster*, am Fl. Dente, 1 M. südöstl. von Aachen.

Cornelii Mons; d. *Corneliusberg* vor Helmstedt, in Braunschweig. Hier fand Bode, Kreisamtmann, in e. Hügel: der schwarze Berg, altdeutsche Urnen mit Ketten, Geschmeide, Spangen, Ringen etc.

Cornetum; i. q. Castrum Novum ad Martam.

Cornetum, sc. *Lucaniae*; neapol. St. *Gorneto*, Prov. Basilicata.

Corni, *orum*, Anton. Itin.; *Cornus*, *i*, Liv. XXIII, 40. 41.; *Κορνος*, Ptol.; ehemal. Hptst. Sardinien's, XVIII M. P. von Bosa, XVIII nordöstl. von Tharri, am Fl. Termus; angebl. heut. Tages *Corneto*, im Hptth. Capo di Sassari.

Corniculani, Tab. Peut.; Ort in Gallia Cispadana, nördl. von Neronia, südl. von Hadriani.

Corniculani Montes, *προς τοις Κορνικλοις ὀρεσι*, Dionys. Halic. l. c.; Geb. in Latium, an dessen Abhange die Ficnleates, *Φικολνεοι* wohnten.

Cornĭcŭlum, Flor. I, 11.; Liv. I, 38.; Plin. IV, init.; Jornand. de Regnor. Success. p. 22.; Steph.; cf. Dionys. Halic. I, p. 13.; St. der Sabini, in Latium, östl. von Crustumerium, dem Anio zu, wurde unter Tarquinius durch Brand (*ενεπρησθη*), zerstört, nachmals aber wieder aufgebaut. cf. Flor. Wohnort der Eltern des Serv. Tullius. *Cornĭcŭlānus*, adj., Liv.

Cornicum; niederungar. Mktfl. *Korom*, nahe dem Einfl. der Theifs in die Donau.

Cornilianum; kl. sardin. St. *Cornigliano*, im Westen des Hrzth. Genua.

Cornu Galliae; cf. Civitas Curiosopitum.

Cornubia; *Cornuwallia*, Cell.; *Dumnoniorum Regio* (*Extremitas*), Cell.; engl. Grfsch. *Cornwall*, im Südosten, grenzt nördl. an d.Canal v.Bristol. Hptst. Launceston. *Cornuwallensis*, *e*.

Cornuetum; cf. Castrum Novum ad Martam.

Cornus; i. q. Corni.

Cornutensis Scutaria; Ort in Illyrien, mit vielen Waffenarbeitern.

Cornuvia; cf. Carnovia.

Cornuviensis, siv. *Cornoviensis Principatus*; Frstth. *Jaegerndorf*, in Ober-Schlesien, an der mährischen Grenze.

Cornuwallia; i. q. Cornubia.

Coroc, *Κορόκ*, Isidor. Charac.; St. in Drangiana.

Corobilium; St. der Catalauni, in Gallia Lugdunensis, etwa 10 M. südöstl. von Durocortorum, 5 nordöstl. von Augustobona; vielleicht bey dem heut. Flecken *St. Ouen*, auf der Grenze der Depp. Aube u. Marne (Champagne); nicht i. q. Corbelinm.

Corocondame, Mela I, 19.; *Κοροκονδαμη*, *ης*, Strab. XI, p. 341.; *Corocondama*, *ae*, Ptol.; Ort, *Κωμη*, am Bosporus Cimmerius, auf Chersonesus Taurica, nahe dem Eingang in den Pontus Euxinus; wahrscheinl. jetzt *Fanagoria*, *Taman*, früher *Tamartacha*, russ. St., an der Mdg. des Ku-

ban, in Taurien, sec. Strab. o. l.: του Κιμμερικου-Βοσπορου πεϱας.

Corocondama, ae, Plin. VI, 6.; cf. Mela I, 19.; Dionys. v. 550.; Strab. XI, p. 341.; Insel, απειρεσιον νησον, Dionys., cf. Strab., od. Halbinsel, Plin., Mela, im Osten des Bosporus Cimmerius, Sarmatia Asiatica, gebildet vom Anticetes, u. Palus Maeotis im NO., vom Bosporus Cimmerius im W., u. vom Pontus Euxinus im Süden.

Corocondametis, is, Κοροκονδαμητις; *Corocondamensis Lacus*, Cell.; συμεθης λιμνη; cf. Strab. XI, p. 341.; Steph.; Plin. VI, 6.; See an der Küste des Bosporus Cimmerius, strömt X Stad. von Corocondame in den Pontus Euxinus, u. nimmt den Anticetes auf.

Corocotinum; *Cretense Castrum*; i. q. Curocotinum.

Corodamum; Vorgeb. des Sin. Persicus, in Arabia Felix; angebl. heut. Tages *Cap Kuriat*.

Corolia, Plin. VI, 28.; St. der Sabaei, in Arabia Felix, nahe der Küste des Sin. Arabicus, zw. Marma, u. (westl. von) Sabatha.

Coromandela; Sorarum (Soretanorum) Regio; Küste *Coromandel*, im Osten Indien's, südöstl. von Golconda, nördl. von der Mdg. des Krishin, gröſstentheils zur engl. Präsidentsch. Madras.

Coromanis, Ptol; St. in Arabia Felix, auf der westl. Küste des Sin. Persicus, oberhalb *Μαγων Κολπος*, Magorum Sinus.

Corōna; i. q. Brassovia.

Corona; mailänd. kl. Fl. *Corone*, entspr. in der Prov. Tortona, u. vereinigt sich in der Ldsch. Laumellina mit dem Po.

Coronaea; Ort im Norden der Insel Cyprus.

Coronaeburgum; dän. Fstg. *Cronenburg*, *Kronborg*, auf der Insel Seeland, unfern Helsingör.

Coronaeus Sinus, Plin.; cf. Asinaeus Sinus.

Coronatae Campus, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 39; 40; VI, 17.; Gegend in Gallia Transpadana, vielleicht westl. von der Addua. Hier schlug Cunibertus den Alachis, u. stiftete in honorem B. Georgii martyr. ein Kloster.

Corone, Κορώνη, Ptol.; Strab. VIII, p. 249.; Pausan. Messen. c. 34.; St. in Messenien, auf der westl. Küste des Sin. Messeniacus, nördl. von Colonides, südl. von der Mdg. des Bios, mit Tempeln des Bacchus, Aesculap u. der Diana; sec. Kruse jetzt *Balliada*. Pausan. l. c. hält Acpeia, Αιπεια, für den älteren Namen, welchen Strab. auf Thuria, sec. Kruse, etwa 100 Stad. nordöstl. von Corone, überträgt. Zwanzig Stad. (1 St.) von Corone e. besuchter Tempel des Apollo. *Coronaeus*, adj.

Corōnēa, ae, Liv. XXXIII, 29.; Plin. IV, 7.; Corn. Nep. Agesil. c. 4.; ἡ Κορωνεια, ας, Strab. IX, p. 285.; Plutarch. in Agesil.; Diodor. Sic. XIV, 85.; Κορωνεια ἡ Βοιωτικη, *Coronea Boeotica*, Strab. IX, p. 283. 298.; St. in Boeotien, südöstl. von Chaeronea, östl. von Lebadin, westl. vom See Copais, u. Aliartus (Haliartus), am Helicon, südl. von der Mdg. des Cephissus; bekannt wegen des Festes Pamböotia, u. des Sieges des Spartan. Agesilaus über die Athenienser, u. Boeotier. *Coronaei*, Liv. XLII, 44.; *Coronaeus*, adj., Liv.; *Coronensis*, e, Liv.

Coronea, Κορωνεια, ας, Ptol.; Κορωνεια τριτη της φθιωτιδος, Steph.; St. in Phthiotis (Thessalien), zw. Narthacium, u. Melitaea, südöstl. von Pharsalus.

Coronia, Cell.; i. q. Brassovia.

Coronia, Cell.; Luen.; schwed. St. *Landskrona*, am Oresund, Ldsch. Schonen.

Coronta; St. in Acarnania, in der Nähe von Oeniadae, u. der Mdg. des Achelous; angebl. jetzt *Aspro*.

Coronus, i, Ptol.; Strab.; Geb. in Comisene, trennte Hyrcanien von Parthien, u. soll in unsern Tagen *Sobad Koh* heissen. Cell. setzt dass. nach Medien, nahe der westl. Grenze Parthien's.

Corqs, Mela III, 8.; Κόρος, Dionys. Perieg. v. 1073.; sec. Al. i. q. Κορος, Ptol. Cod. Palat.; Fl. in Persis, fällt in den Sin. Persicus; angebl. jetzt *Brandemir*. Sec. Al. i. q. Cyrus.

Corosaim; St. in Galilaea Inferior, am See Gennesareth, unfern (südl. von) Bethsaida.

Coropassus, i, Strab. XII, p. 391.; Ort, Κωμη, in Lycaonien, zw. Laodicea Combusta, u. den Grenzen von Cappadocien, nahe dem Halys, der heut. Tages *Kon-Hissar* heissen soll.

Corpilli, Plin.; Völkersch. in Thracien, nahe dem Hebrus.

Corra; Ort in Persis, muthmaſsl. nahe dem heut. Corremdere.

Corregium; Hptst. *Corregio* des Frstth. gl. N., im Hrzth. Modena, an der Lenza. Gehrtsort des Malers Antonio Allegri, genannt Corregio, geb. 1494,

gest. das. 1534. *Corregiensis*, *e*, Principatus.

Corrha, Ptol.; St. im dritten Theile von Armenia Major, zw. Thospia u. Artasigarta.

Corsea; *Corsiae*; Ort im nordöstl. Boeotien, nahe der Grenze der Locri Opuntii, oberhalb Cyrtones, auf e. Anhöhe.

Corseae; Insel des ägäisch. Meeres, südwestl. von Samos, östl. von Icaria. cf. Corasiae Insulae.

Corsi, *orum*, Liv. XXI, 16; XLII, 7.; De Corseis (*Corsis*), Capitol. Tab. in Papir. Mason. Triumph.; Κυρνιοι, Pausan.; Einw. der Insel Corsica.

Corsi, *orum*, Plin. III, 7.; Volk im Norden Sardinien's, vielleicht e. Colonie aus Corsica.

Corsianum; cf. Corsilianum.

Corsica, Plin. III, 6.; Mela II, 7., Liv. XLII, 7; XXX, 39.; Virgil.; Flor. II, 2.; Tacit. Hist. II, 16.; Eutrop. II, 20.; Senec. c. 8 ad Helv.; Inscpt. Lap. ap. Sirmond.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 22.; Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuldens.; Chronic. Reginon.; Continnat. Chronic. Reginon.; Ann. Carol. M.; Vita Carol. M.; Κορσικα, Strab. V, p. 155.; Κορσις, ιδος, Steph.; cf. Eustath. ad Dionys. v. 458.; *Cyrnus*, acc. *on*, Plin. III, 6.; Κυρνος, Strab. d. I.; Steph.; Eustath. l. c.; Theophrast. Hist. Plant. V, 9.; Ptol.; Herodot. I, 165.; Dio Cass. LV, extr.; Aelian. Hist. Anim. X, 41.; Diodor. Sic. V, 13.; Zonar. Tom. II, p. 57.; Insel des Mare Ligusticnm (Tyrrhenum), westl. von Etrurien, nördl. von Sardinien, wurde sec. Herodot. u. Senec. in den frühesten Zeiten von Phocenses bewohnt, nicht aber sec. Isidor. Orig. XIV, 6., u. Eustath. c. l., u. Steph. von Ligures, dann von Carthaginienses, später von Griechen, Graii, qui nunc Massiliam colunt, Senec. d. l., nach ihnen von Ligures, u. endl. von Hispani, Senec. l. l., erhielt unter den Römern zwey Colonien, altera a Mario, altera a Sylla, Senec., u. heifst noch jetzt *Corsica*, *Corse*. Hptst. u. Napoleon's Gebrtsort: Ajaccio. *Corsicānus*, adj., Serv.; Solin.; *Corsicus*, adj., Ovid.; *Corsus*, adj., Ovid.

Corsilianum; *Corsinianum*; *Corsianum*; *Pientia*; toscan. St. *Pienza*, Prov. Siena.

Corsote; St. in Mesopotamien, am östl. Ufer des Euphrat, nahe dem Einfl. des Masca; muthmafsl. jetzt *Sura*.

Corstorpitum, Anton. Itin.; *Morstorpitum*, sec. Cambden.; Cell.; St. der Ottadini, in Britannia Romana, in der Nähe von Segedunum; heut. Tages sec. Cambden. *Morpeth*, St. am Wannbeck, in Northumberland; sec. Al. *Corbridge*, am Tine.

Corsula, Κορσουλα, Dionys. Halic. I, p. 11.; St. bey den Sabini, 80 Stad. von Reate, νεωςι, διεφθαρμενη, wie Dionys. hinzufügt.

Corte, Anton. Itin.; *Cortia Prima*, Κορτια πρωτη, Agatharch.; πολις ἡ λεγομενη Πολμα, Olympiodor. ap. Phot. Cod. LXXX.; St. auf der Westseite des Nil, in Thebais, IV M. P. südl. von Pseleis, IV nördl. von Hierasycaminon.

Cortenacum; *Cortiniacum*; franz. St. *Courtenay*, Dep. Loiret, am Bied.

Corterate; Ort in Gallia Aquitanica. cf. Certeratae.

Corteriacenses; Volk in Gallia Belgica, um Cortracum.

Corteriacum; St. in Gallia Belgica; i. q. *Cortracum*, Cluv.; *Cortoriacum*; *Cortracum*; niederl. St. *Cortryck*, *Courtray*, am Lys, Prov. Westflandern.

Cortia; i. q. Corte.

Corticata, *ae*, Ptol.; St. in Hispania Baetica, zw. Cargia u. Italica, angebl. heut. Tages *Cortegana*, in Andalusien.

Corticata Insula; span. Insel, an der Westküste von Gallaecia.

Cortiniacum; cf. Cortenacum.

Cortona; i. q. Coriti Arx.

Cortoriacum; *Corträcum*; cf. Corteriacum.

Cortuosa, *ac*, Liv. VI, 4.; St. in Etrurien, unfern Contenebra.

Cortўna, *ae*, Vitruv.; *Cortynia*; *Gortyna*, *ae*, Solin. c. 11.; Lucan. III, v. 186.; *Gortina*, Tab. Peut.; *Gortyn*, *inis*, ἡ Γορτυν, υνος, Homer.; Eustath. ad Dionys. v. 88.; Nonn. Dionys. XIII, v. 233.; Dionys. Perieg. v. 88.; ἡ Γορτυνα, ας, Strab. X. p. 329.; Scyl.; Ptol.; Eustath. d. l.; ehemal. Hptst. der Insel Creta, im Süden, südwestl. von Cnossus, am Fl. Lethaeus, sank nach Erobrg. durch d. Römer, die Cnossus zur Hptst. erhoben, ward sec. Eustath. c. l. von Taurus, König v. Creta u. Entführer der Europa, erbaut, lag neunzig Stad. (4½ St.) vom Mare Libycum, u. soll jetzt als Dorf *Novi Castelli* heissen, mit e. Menge Säulen aus Marmor, Jaspis u. Granit. Nahe das berühmte Labyrinth (e. von der Natur gebildete, u. durch Kunst erweiterte, mit

vielen Gängen versehene Grotte), von Daedalus auf Befehl des Minos erbaut. *Gortynii*, *orum*, Solin. l. d.; Liv. XXXVII, extr.

Coru; Trileucum; Vorgeb. in Gallaecia (Hispania Tarracon.); heut. Tages *Cap Ortegal*, die nordwestlichste Spitze Spaniens.

Corula; cf. Camar.

Corunna, Cell.; i. q. Brigantium.

Corus; i. q. Coros.

Corus; Fl. in Messenien, vereinigte sich unfern Electra mit der Electra, u. fiel nördl. von Cyparissia in den Sin. Cyparissius.

Corusia, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, am Vardanus, zw. Suruba, u. Saraca.

Corvantiana Vallis; Ldsch. *Churwalden*, In Graubünden.

Corvantiense siv. *Corvariense; Monasterium; Curiovallis;* Abtey *Churwalden*, daelbst.

Corvi Insula; Insel *Corvo*, *Cuervo*, die westlichste der Azoren, hat zwey kl. Hafen u. den Ort: Nossa Senhore de Rosario.

Cory; cf. Calligicum.

Cory, Ptol.; *Colis*, Mela III, 7.; wahrscheinl. i. q. *Insula Solis*, Plin. VI, 22.; Insel des Sin. Argaricus, zw. der nordwestl. Küste der Insel Taprobane, u. dem Vorgeb. Colis, Cory; angebl. jetzt *Ramanatha* (Ramanan) *Cor.*

Corybantium, *Κορυβαντιον*, Dionys. Perieg. v. 524.; St. auf der Insel Samothrace; sec. Al. i. q. Samos. *Corybantes*, *ium*, Horat., Priester der Cybele, die hier e. Tempel (*τα ἐν Σαμοθρακη μυϛηρια*, Strab. X, p. 315.) hatte. cf. Plutarch. in Pompej.; *Cŏrўbas*, *antis.*; *Corўbantius*, adj., Virg.

Coryceon (*Κωρύκειον*) *Promontorium*, Plin. V, 29.; *Corycus Mons*, *Κωρικον ὄρος*, Steph.; Strab. XIV, p. 443.; Berg (od. Vorgeb.) auf der Halbinsel Ionien's, östl. von Erae u. Argennum Promontorium, sec. Steph. *πλησιον Τεω της Ιωνιας καὶ Ερυθρων.Corycaei*, *Κωρυκαιοι*, Strab., i. e. praedones. Die nahe Höhle Gebrtsort der Herophile, erythraeisch. Sybille.

Corycia; cf. Corycum.

Cōrўcium Antrum, *το Κωρυκιον αντρον*, Pausan. Phoc. c. 6. 32.; Dicaearch. de Vit. Graec.; cf. Herodot. VIII, 36.; Höhle in Phocis, am südl. Abhange des Parnassus, auf dem Wege von Delphi, hatte ihren Namen *απο Κωρυκιης της Νυμφης*, Geliebte des Apollo, cf. Pausau. c, l., im Innern Quellen, war dem Bacchus, Pan, u. den Nymphen (daher oft *Nymphen-Grotte*), geheiligt, u. während des Feldzugs des Xerxes Zufluchtsort der Einw. von Delphi. *Corycis*, *idis*, f., nymphae; Ovid.; *Corycius*, adj., nymphae, Ovid., i. e. habitantes (*Musae?*) in antro Corycio.

Corycium Nemus, Stat. Thebaid. VII, v. 46.; Hain bey der genannten Höhle.

Corycius Specus, Mela I, 13.; Curt. III, 4.; cf. Apollodor. Bibl. I, 6.; *Corycium Antrum*, *το Κωρυκιον αντρον*, Strab. XIV, p. 461.; *Corycos Specus*, Plin.; Grotte in Cilicia Aspera, östl. von der Mdg. des Calycadnus, XX Stad. von der St. Corycus, nahe dem Meere. Hier sec. Strab. *ή αριϛη Κροκος*. Sec. Mela c. l. befand sich in ihr: ubi ad ima perventum est, rursus specus alius (*εϛι δε και αντρον αυτοθι*, *εχον πηγην μεγαλην* etc. Strab. XIV, p. 461.), mit ingens amnis ingenti fronte se extollens, der iterum demersus absconditur. cf. Solin. c. 38.

Cōrycum Litus, *Κωρυκος ἀιγιαλος*, Strab. XIV, p. 461.; die Ostküste Lycien's, südl. von Phaselis.

Corycum Promontorium, *Κωρυκος ἄκρα*, Strab. XIV, p. 461.; cf. Nonn. Dionys. I, p. 24.; Ptol.; Vorgeb. in Cilicia Trachea, nordöstl. von Sarpedon Promontorium; sec. Ptol. Grenze von Cilicia Propria.

Corўcum Promontorium, *Κωρυκος ακρα*, Ptol.; *Corycia*, *Κωρυκη ακρωτηριον Κρητης*, Steph.; Vorgeb., auf der nordwestl. Küste der Insel Creta; cf. Busum Promontorum.

Cŏrўcus, cf. Eutrop. VI, 3.; *Κωρυκος*, Strab. XIV, p. 462.; Dionys. Perieg. v. 854.; St. in Lycien, nahe, südl. von, Phaselis, nördl. von Olympus. Dionys. zieht sie nach Pamphylien. Eutrop. irrt wenn er sagt: Servilius Ciliciam subejit, — et Phaselidem, Olympum, Corycum Ciliciae cepit; denn Servilius eroberte weder Cilicia Propria, von Isaurien getrennt, noch Corycum Ciciliae, sondern Corycum Lyciae.

Corycus, Mela I, 13.; Liv. XXXIII, 20.; Plin.; *Corycus Ciliciae*, Eutrop. VI, 3.; *Κωρικος πολις Κιλικιας*, Steph.; *Αϛυ Κωρύκιον*, Oppian., Poet. Cil., de Piscat. III, v. 209.; St. in Cilicia Trachea, westl. von der Mdg. des Lamus, nordöstl. von Sarpedon Promontorium, die heut. Tages *Curco*, *Curku*, wenn diese nicht vielmehr das alte Soli ist, sec. Al. *Carachiscar*, sec. Al. *Charco*, heissen soll. *Corycius*, adj.,

Curt.; Horat.; nimbus (Safran), Martial.; *Corycii*, Κωρυκιοι, ων, Mz. ap. Golz.: *Coryciotae*, Κωρυκιωτων, Mz. des Caracalla, u. Alexand. Severus.; Κωρυκιωτων Αον. Ναυαρχις., Mz. in P. Lic. Valerian. Nnmism.; Einw., die unter den röm. KK. das jus latin. genossen.

Corўcus, Κωρυκος πολις, Ptol.; St. auf dem Vorgeb. gl. Namens, in Creta; heut. Tages *Cornico*.

Corycus, Κωρυκος, ὄρος ὑψηλον, Strab.; i. q. Coryceon.

Corycus Mons, Plin.; Geb. im Nordwesten der Insel Creta, westl. von Aptera; jetzt *Cornico*, an dessen Fufse die St. gl. N. liegt.

Corycus Portus, Plin.; Mela I, 13.; Hafen der St. gl. N., in Cilicien. In drms. lag e. röm. Flotte.

Corycus Portus, Liv. XXXVI, 44.; wahrscheinl. i. q. *Casystes*, Κασυςης, Strab.; Hafen auf der Halbinsel Ionien's, unweit (super Cyssuntem) Cyssus, südl. von Erythrae.

Corydalla, *orum*, Plin.; Κορυδαλλος, Ptol.; St. im Innern Lycien's, vielleicht zw. Gagae, u. Massycites Mons. *Corydalli*, *orum*, ὁ Κορυδαλλων, Notit. Episcop.

Corydallus; i. q. Corydalla.

Corydallus, Κορυδαλλος, Strab. IX, p. 275.; Geb. u. δημος, in Attica, südl. vom Geb. Parnes, östl. von Eleusis, nördl. von Athenae.

Corydela, *ae*, ἡ Κορυδελα, Steph.; Insel, od. vielmehr Felsen an der Küste Lycien's, gehört zu den Chelidoniae, Χελιδονιαι πετραι.

Corylenus, Liv.; St. in Aeolis.

Corymbia, Plin. V, 31.; i. q. Rhodus.

Coryna, Mela I, 17.; St. auf der westl. Küste der Halbinsel Ionien's, in der Nähe von Erythrae, u. Mimas.

Corynaeum, *Mimantis Promontorium*, Plin. V, 29.; Vorgeb. in Ionien, unfern Coryna, bildete den westl. Abhang des Geb. Mimas.

Coryne, Κορυνη, ης, Ptol.; Pausan.; St. in Elis, am Peneus, nahe der Grenze von Triphylia; angebl. heut. Tages *Antilodi*.

Corynetes; Ort in Attica.

Coryphanta; St. in Bithynien.

Coryphāsium, το Κορυφασιον, Pausan. Messen. c. ult.; Strab. VIII, p. 341 Ptol.; Thucyd. IV, p. 29.; Vorgeb. auf der südwestl. Küste von Messenien, südwestl. von Pylos, südöstl. von Sphacteria, 100 Stad. nordwestl. von Methone; heut. Tages *Cap Zonchio*.

Coryphasium, Κορυφασιον, Strab. VIII, p. 240.; Ort, Castellum, auf dem genannten Vorgeb., in Messenien; sec. Kruse jetzt *Neo Kastro*. Zufluchtsort der Einw. von Pylos, nach Zerstörg. der Stadt.

Coryphe, Κορυφη, Steph.; gebirg. Gegend in Africa, vielleicht in der Nähe des Atlas.

Corўthus, Virg. Aen. III, v. 170.; i. q. Coriti Arx.

Cos, *o*, Mela II, 7.; Plin. V, 31.; Κῶς, ῳ, ων, Scyl.; νηοος Κως, Steph.; της Κῶ, Strab. X, extr.; ες Κῶν, Thucyd. VIII, p. 574.; *Coos*, Mela; Κόως, Κόως, Κόος, Steph.; *Ceos*, Κέως, Steph.; *Cŏus*, *i*, Liv. XXXVII, 16.; Tacit. Ann. II, 75.; *Cea*, Plin. V, 31.; *Co*, Κῶ, Ptol. II, 14.; εις Κῶ, 1. Maccab. XV, 23.; εις την Κῶ, Actor. XXI, 1.; *Caris*, Καρις, Steph.; *Merope*, Plin. d. l.; *Meropis*, *idis*, Plin. l. c.; ἡ Μεροπις, ιδος, Steph.; Thucyd.; Dionys.; Diodor. XIII, p. 168.; *Nymphaea*, Plin.; kl. Insel d. icarisch. Meeres, XV M. P. südwestl. von Halicarnassus, westl. von Cnidus, cf. Homer. Il. XIV, v. 255., hatte sec. Strab. e. Umfang von 550 Stad. (13¾ M.), sec. Plin. aber nur von X Mill. Rom., war wegen des Seidenbaues allgemein bekannt, cf. Plin. XI, 23; VI, 17., trug herrl. Wein, Strab. XIV.; Demosth. adv. Lacrit., u. heifst in uns. Tagen *Stanchio*, *Cos*, *Stingo*, *Itankoi*, *Isola Longa*, an der Küste Natolien's. *Coi*, *orum*, Tacit. Ann. IV, 14.; Cic.; *Meropes*, Quintil.; Einw.

Cos, Κῶς, Steph.; Κρῶς, Hecataeus, Alq.; St. in Aegypten.

Cos, Κῶς, acc. Κῶν, Homer. Il. β, v. 766.; Scyl.; Strab. XIV.; Κως πολις, Steph.; Thucyd.; *Coos*, Κοως, Κοων, Homer. Il. ξ, v. 225; ὁ, v. 28.; früher *Astypalaea*, Strab., St. auf der Nordküste der Insel Cos, war anfangs ατειχιςος, Alcibiades aber και Κῶν ετειχιζε, Thucyd. VIII, extr., u. führt jetzt den N. *Stanchio*, *Ko*. Gebrtsort des Hippocrates, Strab. XIV, p. 452., in dessen Tempel (Aesculap, Strab.) hier, wie zu Epidaurus, alle merkwürdigen Kuren aufgezeichnet wurden, u. des Apelles, Plin. XXXV, 10.; Ovid. de A. A. III, v. 401. *Cŏus*, adj., Horat. Satyr. II, IV, v. 29.; *Coum*, sc. Vinum, Horat.; poeta, i. e. Philetas, Ovid.; artifex, i. e. Apelles, Ovid.; Venus, von Apelles gemahlt, Cic.; vestis, Propert. I, eleg. 2.; *Coae Purpurae*, Horat. IV, od. 13; v. 13.; induc me *Cois*, Propert. IV, eleg. 2.; *Coa*, puellis Vestis, Tibull. II, eleg. 4.; vestes —, quas femina *Coa* texuit,

Tibull. II, eleg. 6, v. 35.; *Coa, orum*, i. q. Coa Vestis, Ovid. Ob hier coische, od. ceische seidene, feine, durchsichtige Gewänder zu verstehen sind? Bröndsted betrachtet sie als ceische Erzeugnisse, sagt aber, dafs auch in Cos solche Zeuge gewebt worden wären. Das Wahre beruhte vielleicht in e. Sprachgebrauch, der *Κέως*, *Κῶς* mit *Κῶος*, *Κῳς* verwechselte. Plin. zu Varr. IV, 20., scheint den gewöhnl. N.1 coische Kleider zu berichtigen.

Cŏsa, ae, Tacit. Ann. II, 39.; Vellej. Paterc. I, 14. sq., II, 16.; Rutil. I, v. 285.; Tab. Peut.; *Cossa, ae*, Mela II, 4.; Liv. Epitom. XIV.; Anton. Itin.; *Cossa Volcientium*, Plin. III, 5.; *Cossae*, *Κόσσαι*, Ptol.; Strab.V, p. 156.; *Cosae, arum*, Virg. Aen. X, v. 167.; *Colonia Julia Cosa*, Mz. des Nerva; St. auf der Küste Etrurien's, östl. von Igilium, südl. von Albinia, nahe dem Berge Argentarius, war Municipium, wurde neun Jahre vor dem ersten pun. Kriege, unter den Coss. Fabius Dorso, u. Claudius Canina, cf. Vellej. Paterc., Colonie, die sec. Liv. XXXIII, 24. vermehrt wurde, erhielt, von Augustus erneuert, den Beynamen *Julia*, wurde von Hannibal, u. nachmals von Sulla erobert, lag sec. Strab. *μικρον ὑπερ της θαλαττης*, u. sec. Cell. u. Cluv. fast auf der Stelle des heut. *Ansedonia, Ansidonia*, kl. St. im Gebiet von Siena; sec. Al. aber *Orbitello*, feste St. in Toscana, mit e. Hafen. *Cosani*, Cell.; *Cossani*, Liv. XXVII, 10.; Einw. *Cosanus*, adj., Liv.; Cic.

Cosa Etruriae Promontorium, ae, Tacit. Ann. II, 39.; wohl i. q. *Argentarius Mons*, Rutil. v. 315.; Vorgeb., od. vielmehr Halbinsel, an der Küste von Etrurien, auf welcher Cosa lag.

Cosa, ae, Cell.; *Cosas*, *ὁ Κόσας*, Strab. V, p. 164.; Fl. in Latium, nahe der Grenze Campanien's, entspr. unfern Verulae, fällt in den Trerus, u. mit dies. in den Liris. An se. Ufern lag Frusino.

Cosa; Fl., vielleicht in Lucanien, bey der St. gl. Namens.

Cosa, Caes. Civ. III, 22.; i. q. Compsa.

Cosa; Cosanum, Caes.; St. in Lucanien; wohl i. q. Cassanum. *Cosanus*, adj., Cic.

Cosa; St. im Innern von India intra Gangem; muthmafsl. jetzt *Kotta*, Hptst. der rasbut. Ldsch. Kota u. Bundi, nordöstl. von Udipur, Udeypur, Udayapura, Mewar, Prov. Aschmir.

Cosamba, Ptol.; St. in Maesolia (India intra Gangem), auf der Küste, etwa 300 Stad. nördl. von Cocala, 420 südwestl. von der westl. Mdg. des Ganges; angebl. in uns. Tagen *Balasor*.

Cosanum, Cic. Attic. IX, epist. 6.; *Fanum St. Stephani*, Cell.; Fstg. *St. Stefano*, auf der Küste von Toscana.

Cosanus Portus, Liv. XXII, 11; XXX, 39.; cf. Cic. Attic. IX, epist. 6.; Caes. Civ. I, 34.; sec. Al. i. q. *Herculis Portus*; Hafen der St. Cosa, in Etrurien; vielleicht jetzt *St. Stefano*, an e. kl. Halbinsel Toscana's.

Cosas; cf. Cosa.

Coscinia, *Κοσκινία*, Strab. XIV, p. 447.; *Coscinus*, Plin. V, 29.; Flecken, *κατοικια*, in Carien, in der Nähe des Maeander, vielleicht nördl. von Nysa, auf der Grenze Lydien's.

Cosedia, ae, Tab. Peut.; *Cosediae, arum*, Anton. Itin.; St. der Unelli, in Gallia Lugdun. Secunda, XX M. P. von Alaunium, XXXII nördl von Fanum Martis; wohl nicht sec. Briet. i. q. Coutances, die nördlicher lag.

Coselia; preuss. Fstg. *Kosel, Kozle*, am westl. Ufer der Oder, Rgbz. (5½ M. südöstl. von) Oppeln, 4 nordwestl. von Ratibor.

Cosentia; i. q. Consentia.

Cosenus; Fl. im Innern Africa's.

Cosetani, *Κοσητανοι*, Ptol.; *Cositani*, Inscpt. np. Gruter.; *Cossetani*, sec. Plin.; Volk in Hispania Tarracon., nordöstl. von den Ilercaones, südwestl. von den Laletani, od. zw. dem Iberus u. Rubicatus, auf der südöstl. Küste von Catalonien. Hptst. war Tarraco.

Cosfeldia; kl. St. *Coesfeld*, Rgbz. Münster, an der Quelle der Berkel, 4 M. westl. von Münster, 7 nordöstl. von Wesel.

Cositani; cf. Cosetani.

Coslinienſis (*Coslensis*) *Comitatus;* preuss. Rgbz. *Cöslin* in Pommern.

Coslinum; Hptst. *Cöslin* des Rgbz. gl. N., Prov. Pommern, am Gollenberg, 1 M. südl. von der Ostsee, 5½ M. östl. von Colberg. *Coslensis*, e.

Cosoagus, Plin. VI, 18.; *Cossoanus*, Arrian. Indic. c. 4.; Fl. in India intra Gangem, strömt zw. Condochates u. Sonus, u. fällt entw. auf der nördl. od. südl. Seite in den Ganges.

Cossa; i. q. Cosa.

Cossaea, *ἡ Κοσσαια, ας*, Strab. XVI, p. 512., Diodor. Sic. XVII, p. 111.; *Cossea*, *Κοσσία*, Steph.; Ldsch. der Cossaei, in Susiana.

Cossaei, Plin. VI, 27.; Curt. IV, 12.; οἱ Κοσσαιοι, ων, Ptol.; Strab. XI, p. 524; XVI, p. 512.; Diodor. Sic. XVII, 111.; Arrian. Indic. c. 40.; Appian. Parth.; Aelian. XI, p. 795.: *Cussaei*, το Κουσσαιον ἐθνος, Plutarch. Alexand.; vielleicht i. q. *Cussaei*, *Cusitani*, Curt. VII, 5; 1., *Susitani*, Mss.; räuber. Volk, wie die Uxii, in den nördl. Gebirgen von Susiana, an der Grenze Medien's, wohl aber nicht sec. Reland i. q. *Cusch*, S. Sept., wurde von Alexander besiegt, u. safs muthmafsl. in der heut. Prov. *Dilem*, südwestl. vom caspischen Meere.

Cossentia (*Consilinum*, Lib. Al.), Mela; sec. Holsten. aus *Cocintia* entstanden, cf. Ovid. Metam. XV, v. 704., wo Is. Voss. *Cocintia* für *Ceraunia* lesen möchte; wohl i. q. Cocintum.

Cossetani; i. q. Cosetani.

Cossetania Regio, Plin.; Landsch. der Cosetani, im nordöstl. Hispania Tarraconensis.

Cossiacum; franz. St. *Cossé le Viviers*, Dep. Mayenne (westl. Orleanois).

Cossinites; cf. Compsatus.

Cossio Vasatum, *onis*, Auson.; i. q. Civitas Vasatica.

Cossium, Κοσσιων, Ptol.; cf. Vasatae.

Cossoanus; i. q. Cosoagus.

Cossovopolitana, siv. *Triballorum Regio*; fruchtbare Ebene *Amserfeld*, *Amselfeld*, in Servien, am Fl. Drino. Schlachten 1389, in welcher Sultan Murad fiel, u. 1448., zw. den Türken u. Christen. cf. Cassobus.

Cossūra; cf. Cossyra.

Cōssӯra, *ae*, Sil. Ital. XIV, v. 273.; Κοσσυρα, Ptol. IV, 3.; *Cosӯra*, *ae*, Ovid. Fast. III, v. 567.; Plin. III, 8.; *Cossūra*, Κοσσουρα, Strab. VI, p. 191; XVII, p. 573.; Mzz. ap. Holsten., u. Philipp. Parut.; Inscpt. Vet.; *Cosura* (*Cossura*), Mela II, 7.; *Cosyrus*, Κοσυρος, Scyl.; Steph.; der jedoch Κοσυρος von Κοσυρα unterscheidet; Insel des Mare Internum, nordwestl. von Melita, südl. von Lilybaeum, ἀπο Κοσυρου, επι Λιλυβαιον ακρωτηριον Σικελιας, πλους ἡ μερας μιας, navigatio unius diei, Scyl., nordöstl. von Aspis; jetzt *Pantalerea*, Insel zw. Sicilien, u. Africa. Hptort Oppidolo.

Cossyra, Κοσσυρα πολις, Ptol. IV, 3.; St. auf der Insel gl. Namens, von Römern u. Griechen erbaut; vielleicht das heut. befest. *Oppidolo*, auf Pantalerea.

Costa Balaenae, *ae*, Anton. Itin.;

Costa Bellene, Tab. Peut.; Ort in Ligurien, vielleicht unweit Mauricii Portus, u. zw. Albium Ingaunum, u. Albium Intemelium.

Costna; cf. Cona.

Costrinum, Cluv.; *Custrinum*; Fstg. *Cüstrin*, am Einfl. der Wartha in die Oder, Rgbz. Frankfurt, 4¼ M. nordöstl. von Frankfurt, 12¼ östl. von Berlin.

Cosūra; *Cosyra*; } i. q. Cossyra.

Cosyri; Volk in Scythia intra Imaum, zw. der Quelle des Indus, u. den Emodi Montes, vielleicht Nachbarn der Sacae.

Cotace; cf. Candace.

Cotaea, *ae*, Ptol.; Ldsch. im dritten Theile von Armenia Major, zw. dem Euphrat u. den Quellen des Tigris, od. zw. Gordene u. der Mardi.

Cotamba, Ptol.; St. im Innern von Persis, zw. Gabra, u. Arbua.

Cotbusium; preuss. St. *Cottbus*, *Cottwitz*, am westl. Ufer der Spree, Rgbz. u. 9 M. südwestl. von Frankfurt, 15 südöstl. von Berlin.

Cotensii, Ptol.; Völkersch. im Innern Dacien's, Nachbarn der Burridensii.

Cotes, *ae*, Mela; cf. Ampelusia.

Cotha; *Cothena*, Luen.; *Cothenae*; *Cothenium*; Hptst. *Köthen* des Hrzth. gl. N., an der Ziethe, 6½ M. südöstl. von Magdeburg, fast 3 südwestl. von Dessau.

Cothena; *Cothenae*; } i. q. Cotha.

Cothon, *onis*, ὁ Κωθων, Strab. XVIII, p. 572.; Diodor. Sic. III, p. 178.; Appian. Pun. p. 129.; Hafen, sec. Strab. aber e. kl. Insel bey Carthago, in Zeugitana.

Cothon, *onis*, Hirt. Afric. c. 26.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Insel, od. Hafen bey Adrumetum, in Byzacium, sec. Anton. XVIII M. P. westl. von Leptis Minor.

Cothon, *onis*, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Κωθων, νησος ου πορῤω Κυθηρων, Steph.; Insel des Sin. Laconicus, an der südl. Küste von Laconica, unfern Cythera; sec. Mela irrig im ägäisch. Meere.

Cotia Silva; Ann. Mettens.; Ann. Hincmar. Remens.; *Cottia Silva*, Chronic. Moissiac.; Wald in Gallia Belgica; jetzt *Retz*, od. *Foret de Villers Cotterets*, Dep. Aisne.

Cotiaris, *is*, Ptol.; Fl. in Sinarum

Regio (India extra Gangem), entspr. südwestl. von Serica, u. fällt südl. von Thinae, nördl. von Catigara, in den Sin. Perimulicus; vielleicht jetzt *Menam-Kom*, *Maikong*, *Kiulong*, kömmt aus dem nördl. Tibet, heifst daselbst *Tschatschu*, strömt durch Laos u. Camboja, u. fällt in das chines. Meer; sec. Gosselin aber *Tenasserim*, stürzt sich in den Mbusen von Siam; sec. Al. *Ketrigna*. Einige setzen ihn irrig auf die Insel Borneo, wo er den heut. N. *Sacadan* führen soll.

Cotieri, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Imaum, zw. den Euchatae, u. Antariani.

Cotilia; Insel im See gl. Namens.

Cotiliae Lacus, Fest. Avien.; See bey den Sabini, südwestl. von Amiternum, nordöstl. von Reate.

Cotinussa, *ae*, Fest. Avien. v. 612. (*Continussa*), Plin. IV, extr.; *Erythraea*, *ae*, Solin. c. 23; *Gades*, *ium*, Fest. Avien. v. 614.; Liv. IV, extr.; *Gadis*, sing., Liv. c. l.; cf. XXI, 22; XXVIII, 27. *Gadir*, *iris*, Solin. d. l.; Fest. Avien. v. 610. 615.; Plin. l. c.; Γαδειρα, Strab. III, p. 116. sq.; Herodot. IV, 8.; Apollodor Bibl. II, 5.; δυο νησους Γαδειρα, i. e. Gades u. Erythia, Scyl. Peripl.; *Tartessus*, *i*, Fest. Avien. v. 613.; Plin. IV, extr.; Insel an der Westküste von Hispania Baetica, hatte sec. Strab. c. Länge von hundert Stad., u. sec. Plin. et Polyb. e. Breite von etwa drey M. P., hiefs frühe *Cotinussa*, Fest. Avien. n. Timaeus ap. Plin., dann bey den Poeni: *Gadir*, Fest. Avien., u. Plin., n. endl. bey den Tyrii: *Tartessus*, Fest. Avien.; die heut. Insel *Leon*, Königr. Sevilla, mit dem Hptort Isla de Leon. *Gaditani*, Cell.

Cotomana, Ptol.; St. im ersten Theile (zw. dem Cyrus u. Araxes) von Armenia Major, zw. Cozala u. Gisma.

Cotonis, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste von Acarnanien, zw. Echialia, u. Thyatira.

Cotracum; i. q. Certeratae.

Cotta, *ae*, Plin. V, 1; XXXII, 2.; Ort, od. St. auf dem Vorgeb. Ampelusia, *Cottes*, in Mauretania Tingitana, non procul Lixo flumine, Plin. XXXII, 2., Lissa et Cotta ultra Columnas Herculis, Plin. V, 1.

Cottacobriga; St. der Vettones, in Lusitanien.

Cottes, Κωττης ἀκρον, Ptol. IV, Init.; ἀπο Κωτιων (Κωταίων, Mss.), Strab. XVII, p. 569.; cf. Ampelusia.

Cottiae; Ort im Westen von Gallia Transpadana, westl. von Laumellum, etwa XV M. P. östl. von Carbantia, XXXVIII südwestl. von Mediolanum, XXX nordwestl. von Ticinum; angebl. heut. Tages *Cozzo*, sardin. Flecken am Fl. Valle, Piemont.

Cottiara (*Cottiaria*), Ptol.; St., μητροπολις, in Ajorum Regio, India intra Gangem, auf der westl. Küste, etwa 340 Stad. nördl. von Comaria Promont.; jetzt *Cochin*, *Kotschin*, *Kutschin*, Hptst. des Staates gl. N., Präsidentsch. Bombay, nahe der Mdg. des Mangattl; sec. Al. *Travancor*, *Tiruvankada*, Hptst. der Prov. gl. N., Präsidentsch. Bombay.

Cottii Regnum, cf. Plin. III. 20.; Cell. II, 9; 40.; Κοττιου, sc. γη, Strab. IV.; auf dem östl. Abhange der Alpes Cottiae, in Gallia Transpada; vielleicht die heut. piemont. Prov. *Susa*. Plin. l. c. nennt zwölf *civitates cottianas*, u. Amm. Marc. XV, 10. erzählt die Gesch. dies. Reiches, welches Nero, nach dem Tode des Cottins, zur Prov. machte. cf. Sueton. Tib. 13. 37.; Eutrop. VII, 9. Residenz war Segusio.

Cottobara, Ptol.; St. im Norden Gedrosien's, südl. vom Geb. Baetius, Becius, zw. Soxetra, u. Musarna.

Cottobara, Ptol.; St. in India intra Gangem, am Sin. Gangeticus, südl. von der Mdg. des Tyndis, unfern Sippara; muthmafsl. heut. Tages *Masulipatam*, Seest., in der Präsidentsch. Madras, nahe der Mdg. des Krishna.

Cotton, Liv.; St. in Aeolis.

Cottonara (*Cottona*), Plin.; Ldsch. in India intra Gangem, längs der westl. Küste, westl. von Pandionis Regio, südl. von Limyrica, nicht zu verbinden mit Cottiara in Ajorum Regio, die weit südlicher lag; muthmafsl. heut. Tages *Canara*, fruchtbare Ldsch. auf d. Küste Malabar, mit der Hptst. Hydernagore. Ihren Pfeffer nannte das Alterthum Cottonaricum.

Cotuantii; cf. Consuanetae.

Cotulōsus, sc. *Campus*, Carol. du Fresne; angebl. i. q. Campi Lapidei, Crau.

Cotuza; St. im Norden von Zeugitana; angebl. jetzt *Al-Alcuh*.

Cotyaeum (*Cotyaium*), Plin. V, 32; **Cotyacium**, *ii*, Κοτυαείον, ου, Strab. XII, p. 396.; Ptol.; Steph.; Socrat. IV, 28.; Κοττυάειον, für Κοτυαειον, Eustath. ad Dionys. v. 810.; wohl i. q. **Cotzianum**, Jornand. de Regnor. Succ. p. 61.; St. in Phrygia Epictetos, od. Epictetos Propria, zw. Naeolea, u. Mi-

daium; wahrscheinl. das heut. *Kiutahya*, *Kutahja*, *Kutajc*, Hptst. des Paschalik Natolien, am Pursak.

Cotylius Mons; Berg im südwestl. Arcadien, westl. von Lycaeus M., südöstl. von Mynthe M., nordöstl. von Phigalia.

Cotylon; St. in Arcadien, am Abhange des Berges Cotylius, mit e. Tempel der Venus.

Cotylus, Strab. XIII, p. 414.; höchste Spitze des Berges Ida, in Troas, 120 Stad. nordöstl. von Scepsis, gibt in e. Umkreise von 20 Stad. den Fll. Scamander, Granicus u. Aesepus ihre Quellen.

Cotyora, *orum*, εις Κοτυωρα, Xenoph. Cyrop. V. p. 209; p. 358.; Themistius Orat. XXVI, p. 333.; Diodor. Sic. XIV, 32.; Arrian.; *Cotyorus*, Plin. VI, 4.; *Κοτύωρος* (*Κουτουρος*, *Κυτωρος*), Strab.; *Cyteorum*, *Κυτέωρον*, Ptol.; St. d. Tibareni in Pontus Polemoniacus, auf d. Küste, neunzig Stad. südöstl. von Boon; angebl. jetzt *Bujuk-Kaleh*. Diodor. Sil. I. c. nennt sie πολιν Ἑλληνιδα, Σινωπεων αποικον.

Cotzianum; i. q. Cotyaeum.

Counus, *Κωουνος*, Ptol.; *Covennus*; Insel an der südöstl. Küste von Britannia Romana, nahe dem Aestuarium der Tamesis; sec. Cell. heut. Tages *Canvey*, *Convey*.

Covalia; cf. Coila.

Covaria; zerstörtes Schlofs *Koevar*, im siebenbürg. Districte gl. Namens.

Covariensis Districtus; siebenbürg. District *Koevar*, *Koevar-Vidéke*, im Lande der Magyaren.

Coveliacae, Tab. Peut.; Ort in Vindelicien, vielleicht südwestl. von der Quelle der Isar, auf der Strafse von Augsburg nach Innspruck; sec. Cell. fast auf der Stelle des heut. *Kochel*, im baier. Isarkreise; sec. Al. der Flecken *Ethal*, daselbst, unterhalb Murnau.

Coveliacensis Sinus; fischreicher See *Kochelsee*, im baier. Isarkreise.

Coveliacus; siebenbürg. Fl. *Kockel*, *Kochel*, entspr. bey Zetelaka, vereinigt sich mit dem kl. Kockel, u. fällt in den Marosch.

Coventria; i. q. Conventria.

Covinum; Mkfl. *Cuivin*, im ehemal. Stifte Lüttich.

Covordia; niederl. St. *Coevorden*, *Koevoerden*, am kl. Fl. Aa, od. an der kl. Vechte, Prov. Drenthe, 6 M. nordöstl. von Zwoll, 13½ nordwestl. von Münster.

Cozola, Ptol.; St. im ersten Theile (zw. dem Cyrus, u. Araxes) von Armenia Major, zw. Tastina u. Cotomana.

Crabantia, *ae*; i. q. Casale; Bodincomagus.

Crabra; cf. Aqua Crabra. Angebl. der Bach *la Murrana*, unfern Rom.

Cracŏvia, Cluv.; Cell.; cf. Carodunum.

Cracoviensis Palatinatus; Gebiet der St. *Cracau*, enthält 19¼ QM., 2 St., 1 Mkfl., 77 D. u. Weiler.

Cragi Vertices; die sieben Vorgeb. des Berges Cragus, auf der Küste von Lycien.

Crăgus, *Κραγος*, *ου*, ὁ εςι Καριας ακρωτηριον, Scyl.; Vorgeb. an der Küste Carien's, nahe der Grenze Lycien's, wenn nicht i. q. Cragus Lyciae.

Cragus, *Κραγος*, Ptol.; πετρα περικρημνος και προς θαλαττη, Strab.; Berg, od. Felsen in Cilicia Aspera, östl. von Selinus, unfern Antiochia, sec. Ptol. Αντιοχεια επι Κραγῳ.

Cragus, *i*, Horat. I, Od. 21, v. 8.; Ovid. Metam. IX, v. 646.; Plin.; Mela I, 15.; *Κραγος*, Strab.; Ptol.; *Κραγος της Κιλικιας*, richtiger wohl: *της Λυκιας*, Steph.; Berg, sec. Scyl. ακρωτηριον, wo Salmas. u. Voss. aber *Κάδος* lesen, sec. Plin. promontorium, in Lycien, östl. vom Fl. Xanthus; angebl. jetzt *Monte di Gorante*. Hier der Krater, welcher das mythische, aus se. verschiedenen Köpfen Feuer auswerfende, Ungeheuer: Chimaera schuf.

Cragus, Strab.; St. auf dem Berge gl. N., in Lycien.

Crambusa, *Κραμβουσα*, *ας*, Strab. XIV, p. 461.; Ptol.; Steph.; *Crambussa*, *ae*, Plin. III, 31.; Insel an der Fretum Cilicium, an der Küste von Cilicia Trachea, westl. von der Mdg. des Calycadnus, südl. von Seleucia Trachea. Ptol. nennt sie im Mare Pamphylium.

Crambusa, Strab. XIV, p. 462.; St. auf der Ostküste Lycien's, südl. von Olympus.

Cranaë, *es*, ἡ Κραναη, Homer. γ, v. 445.; Pausan. Lacon. c. 21.; Insel des Sin. Laconicus, an der östl. Küste von Laconica, südöstl. von Gythium, nordöstl. von Las. Paris führte die geraubte Helena von Lacedaemon zuerst hieher; angebl. jetzt *Marathonisi*.

Cranaos, Plin.; St. im Innern Carien's, in der Nähe von Mylasa.

Crănĕum, *Κρανειον*, Pausan. Corinth. c. 2.; Plutarch. Alex.; o. Cypressenhain, αλσος Κυπαρισσων, vor Corinthus, in Achaja, wo Alexander den hier lebenden Diogenes besuchte.

Cranda, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, od. nahe der Grenze.

Crania, Strab.; Berg in Molossis (Epirus), nordöstl. von Ambracia.

Crania, Steph.; Ort auf dem Berge gl. N., in Epirus.

Cranii, orum (*Cranium*), Liv. XXXVIII, 28.; Κράνιοι, Thucyd. II, p. 120.; St. im Süden der Insel Cephalenia, südöstl. von Palla (Pallenses), u. Cephallenia, nahe der östl. Küste eines Mbusens; sec. Kruse heut. Tages *St. Giovanni*.

Crănon, ōnis, Plin.; Liv. XXXVI, 10.; ἡ Κράνων, ωνος, Strab. VII.; Κρανων πολιςτης Θεσσαλιας της Πελασγιωτιδος, Steph.; Plutarch. Phocion., u. Demosth.; Κρανων της Θετταλιας, Aelian. Animal. VIII, 20.; *Crannon*, onis, ona, Liv. XLII, 64; 65; St. in Pelasgiotis (Thessalien), 100 Stad. südöstl. von Gyrton, südöstl. von Larissa, nordwestl. von Cynocephalae, westl. vom See Boebeis, die sec. Kruse jetzt *Sarliki*; sec. Al. *Crania* heissen soll. *Cranonius*, adj., ager, Liv. XLII, 64.

Crania; cf. Carnia.

Cranium, Κρανίον, Theophrast. Plant. V, 20.; Ort bey Corinthus, in Achaja.

Crantia; i. q. Carteja.

Crapathus; cf. Carpathus.

Crasnoslovia; Crastnostavia; poln. St. *Krasnistaw*, Woiwodsch. Lublin, am Wieprz.

Craspedites Sinus; angebl. i. q. Ascanius, siv. Olbianus Sinus.

Crasus, Notit. Hierocl.; St. in Phrygia Pacatiana, vielleicht zw. Molte u. Ilusa (Iluza).

Cratais, is, Plin.; *Crataeis*, idis, Solin. Ital.; Fl. in Bruttium, auf der südöstl. Küste, nördl. von Columna, südl. von Caenys, fällt in Fretum Siculum.

Cratas, ὁ Κρατας, Ptol.; Berg auf der Insel Sicilien.

Cratēa, Κρατεια, Ptol.; *Cratia*, ae, Anton. Itin.; Authentic. Constit. XXIX, 1.; Κρατια, Notit. Hierocl.; *Flaviopolis*, Φλαυιοπολις, Ptol.; St. in Honorias (östl. Bithynien), am westl. Ufer des Parthenius, XXIV M. P. südwestl. von Hadrianopolis, XXX von Cerus, 700 Stad. (17½ M.) südöstl. von Heraclea. *Cratienses Flaviopolitae*, *ium*, *arum*, Κρητιεων (ion. statt. Κρατιέων), Φλαουι., Mz. des Sever.; Κρητιεων Φλαουιοπολειτων, Mz. der Julia Domna.

Crateae Insulae, Plin. III, extr.; Κρατειαι, *Crateiae*, Scyl.; Inseln an der Küste von Illyrien, zw. Pharus u. Issa.

Crāter, ĕris, Cic.; i. q. Bajanus Sinus.

Crater; cf. Crathis.

Craterii Portus; Hafen im Südwesten von Aeolis, unfern Phocaea.

Crates, Plin. IV, 12.; i. q. Creta.

Crathis, is, Plin. III, 11.; Κραθις, ιος, ιν, Diodor. Sic. XII, 9.; Aelian. Animal. VI, 42. XII, 36.; cf. Euripid. Troad. v. 226. sq.; *Crathis*, idis, Ovid. Metam. XV, v. 315.; Κραθις, ιδος, Strab. VI, p. 182. 404; X, p. 689.; Lycophr. v. 1079.; *Crater* (*Crathis*), Tab. Peut.; *Crathus*; Fl. in Lucanien, auf der Grenze von Bruttium, entspr. östl. von Consentia, in Bruttium, fiel südöstl. von Sybaris, unfern Thurii, in den Sin. Tarentinus, u. heisst jetzt *Crati*, neapolit. Prov. Calabria Citeriore. Sein Wasser sollte Heilkräfte besitzen, u. den dass. Trinkenden blondes Haar geben. An se. Mdg., unfern Rossano, stand ein der Minerva geweihter Tempel.

Crathis, idis, Κραθις, ιδος, Pausan. Ach. c. 25; cf. Aelian. Animal. XII, 36., wenn nicht hier vielmehr von Crathis Lucaniae die Rede; Fl. in Achaja, entspr. in Arcadien, nahe dem Erymanthus, u. mündete östl. von Aegae in den Sinus Corinthiacus.

Crathis; Berg in Arcadien, auf der Grenze von Achaja, mit der Quelle des Fl. gl. Namens.

Crathus; i. q. Crathis.

Cratia; cf. Cratea.

Cratumnum; *Credonium*; franz. St. *Craon*, Dep. Mayenne (Anjou), am Oudon.

Craugiae; zwey kl. Inseln, im Sinus Saronicus, nahe der Küste von Aeolis, östl. von Spiraeum.

Crava; cf. Campus Lapideus, in Provence.

Creae Aestuarium; kl. Mbusen *Crée-Fyrth* des irländ. Meeres, in der schottl. Grfsch. Galloway.

Greance, es; kl. franz. St. *Crichingen*, *Creange*, an der Nied, Dep. Mosel.

Credilium, ex Cell. II, 3; 202.; St. der Bellovaci, in Gallia Belgica, cf. Valesius; muthmafsl. i q. *Creolium*, kl. franz. St. *Creil*, Dep. Oise (Isle de France), an der Oise.

Credonensis Ager; kl. franz. Ldsch. *Craonois*, um Craon, in Anjou.

Credonium; l. q. Cratumnum.

Credulio; franz. Mfl. *Crillon*, Dep. Vauclnse (Venaissin), Hptort der chemal. Hrrsch. (Hrztl.) gl. Namens.

Crejopolis; Ort u. Berg im östl. Argolis, westl. von Argos, nordöstl. von Tegea.

Crĕma, Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 23.; St. in Gallia Transpadana, am Fl. Serus, südöstl. von Spina, etwa XXVI M. P. südöstl. von Mediolanum, XXIX nordwestl. von Cremona; heut. Tages *Crema*, feste lombard. St., Delegat. Cremona, am Serio. *Cremensis*, e, Aeneae Silv. l. c.

Crefennae, Jornandes de Reb. Getic. p. 82.; Volk auf der Insel Scanzia, Baltia.

Cremasca, ae, Κρεμάσεια, Nonn. Dionys. XIII, v. 455.; unbekannte St. auf der Insel Cyprus.

Cremea; i. q. Chersonesus Taurica.

Cremeneccum; russ. St. *Creminieck*, *Kriminick*, *Krzeminictz*, Gouvern. Volhynien, am kl. Fl. Ikwa, nahe der Grenze Podolien's.

Cremensis Ager; lombard. Gebiet *Cremasco*, Deleg. Cremona. Hptst. war Crema

Crĕmĕra, Liv. II, 49.; Flor. I, 12.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; Ovid. Fast. II, v. 205.; Κρεμερα, Dionys. Halic.; kl. Fl. in Etrurien, in der Nähe von Saxa Rubra, fällt unterhalb Rom in die Tiber; jetzt sec. Al. *Baccano*, *Bagano*, mündet am genannten Orte; sec. Al. *la Vacca*. Hier, wo die 300 Fabier für ihr Vaterland fielen, cf. Liv., erbauten ihre Landsleute: *Castellum Cremerae impositum*, το ἐν Κρεμερα φρουριον, Dionys. Halic.; *Praesidium Cremerae*, Liv. c. l., welches die Etrusci zerstörten, u. vielleicht auf der Stelle des heut. Fleckens *Baccano* stand.

Cremerae Castellum; cf. Cremera.

Cremesia; *Cremsa*; *Cremisium*; niederösterr. Kreisst. *Crems*, *Krems*, am Einfl. der Crems in die Donau, Viertel ob dem Mannhardtsberge, 8½ M. nordwestl. von Wien.

Cremia; i. q. Chersonesus Taurica.

Cremiacum; franz. St. *Cremieu*, am Rhone, Dep. Isere (Dauphiné).

Cremisanum Monasterium; cf. Chremissae Monasterium.

Cremisium; i. q. Cremesia.

Cremmyon, onis, Plin. IV, 7.; Κρεμμυων, Scyl.; *Cromyon*, Κρομυων, Pausan. Corinth. c. 1.; *Crommyon*, Κρομμυων, ωνος, Thucyd. IV, p. 283.; Strab. IX, init.; Plutarch. Theseus.; St. in Megaris, των Μεγαρεων, και μη Κορινθιων, Strab., auf der Grenze der Corinthii, u. auf der Küste des Sin. Saronicus, etwa 80 Stad. südwestl. von Megaris, 140 nordöstl. von Corinthus; sec. Kruse jetzt *Kincla Kassidi*; sec. Al. *Soussa Kevi*. Gebrtsort des Pityocamptes, Strafsenräuber, der alle Vorbeyschiffenden durch vier bis zur Erde gebogenen Fichten grausam vernichtet haben soll.

Cremna, Κρημνα, ας, Ptol.; Strab. XII, p. 392.; Artemidor.; Zosim. I, 69.; ὁ Κρημνου, u. ὁ Κρημνων, plur., Notit. Episc. Pamphyl.; St. in Pisidien, irrig sec. Zosim. in Lycien, war sec. Ptol. Κολωνια, αποικοι Ρωμαιων ἐχουσι, Strab., u. heifst vielleicht in uns. Tagen *Kebrinaz*, westl. vom See Bondoin.

Cremni; Handelsort (angebl.) der Scythae Basilides, auf Chersonesus Taurica, am Pal. Maeotis, wo die Amazonen landeten, sich mit den Scythen verbanden, u. die Sauromates bildeten.

Cremnisci; *Cremniscos*; Ort auf der nordwestl. Küste des Pontus Euxinus, vielleicht 6 M. südwestl. von der Mdg. des Borysthenes.

Cremnicium; Berg- u. Freyst. *Cremnitz*, in Nieder-Ungarn, barsch. Gesp., mit Goldbergwerke. Cremnitzer Ducaten.

Cremo; *Cremon*; *Cremonis Jugum*; Spitze der Alpes Cottiae, zw. Gallia Narbonensis u. Cisalpina.

Crĕmōna, Liv. Epitom. XX; Id. III, 19.; Vellej. Paterc. I, 14.; Plin. III, 19.; Tacit. Hist. II, 22. 23. 24. 67. 70.; III, 14. 30. 33. 34. 40. 100.; Virg. Eclog. IX, v. 28.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 30.; Ann. Einhard.; Continuat. Chronic. Reginon.; Κρεμωνη, Strab. V, p. 150.; Plutarch. in Othon.; Polyb. III, 40.; Κρεμωνα Κολωνια, Ptol.; *Cremon*, onis, Κρεμών, ωνος, Appian. Hannibal.; Xiphilin. ex Dio Cass. in Vitell.; Zosim. V, 37.; *Cremonensis Civitas*, Paul. Warnefr. l. d.; St. der Cenomanni, in Gallia Transpadana (Decima Regione), östl. vom Einfl. der Addua in den Po, etwa XVIII M. P. nordöstl. von Placentia, XXXVIII südwestl. von Beneventum, erhielt im Jahre 535 p. R. C. e. röm. Colonie, hatte das jus municipale, Tacit. III, 33., wurde im Kriege zw. Augustus u. Antonius von des Ersteren Soldaten (Augustus victor Cremonensium agros, quia pro Antonio senserant, dedit militibus suis, qui quum

non suffecissent, his addidit agros Mantuanos, Serv. ad Virg. l. c.), u. im vitellian. Kriege von Vitellius zerstört, von diesem K. wieder aufgebaut, aber um d. J. 630 von den Gothen verwüstet; jetzt *Cremona*, Hptst. der lombard. Delegat. gl. N., nahe der Vereinig. der Addua mit dem Po. *Cremonensis*, *e*, Ann Einhard.; Continuat. Chronic. Reginon; Aeneae Silv. Hist. Frieder. III. *Cremonenses*, *ium*, Tacit. Hist. III, 19.; Liv.

Cremonensis Ager; lombard. venet. Delegat. *Cremona*, von 31 QMeilen.

Crene; Ort in Aeolis.

Creni; Ort in Phrygien, wo Apollo den Marsyas im Wettstreit besiegte.

Crenides, απο Κρηνίδων, Arrian.; St. in Bithynien, nahe der Küste des Pontus Euxinus, unfern Psylla.

Crenides; cf. Colonia Augusta Julia Philippensis.

Creölium; i. q. Credilium.

Creones, *um*, Ptol.; Volk auf der westl. Küste von Britannia Barbara, zw. den Epidii, u. den Cerones.

Creophagi; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, oberhalb Antiphilus.

Creopolus; Berg in Argolis. cf. Crejopolis.

Crenonia, Amm. Marc. XXIII, 24.; St. in Parthien.

Crepacorium; kl. piemont. St. *Crevacoure*, am Sessera, Frstth. Masserano.

Crepiăcum; *Crespiacum*; franz. St. *Crepy*, *Crespy*, Dep. Oise (Isle de France), ehemal. Hptst. des Hrzth. Valois. Frieden im J. 1544 zw. Carl V., u. Franciscus I.

Crepiacum, siv. *Crespiacum Laudunense*; franz. St. *Crepy*, od. *Crespy en Laonnois*, Dep. Aisne (Isle de France).

Crepicordium; chemal. holländ. Fstg. *Crevecoer*, nahe dem Einfl. der Dommel in die Maas, Prov. Nordbrabant, 1 M. nördl. von Herzogenbusch, 3¼ nordöstl. von Gertruidenberg.

Crepicordium Cameracense; franz. Mkfl. *Crevecoer*, oberhalb Cambray, Dep. Norden.

Crepsa; *Crexa*, Plin. III, 21.; Insel des adriat. M., nahe der Küste Illyrien's, wenn nicht i. q. Apsorus.

Crepsa, Κρεψα, Ptol. II, extr.; St. auf der Insel Apsorus, Apsyrdis; jetzt *Crepsa*.

Crequium; Dorf u. Hrrsch. *Crequy*, in Artois, an der Grenze der Picardie.

Crescentii Turris; cf. Hadriani Moles.

Cresium, Steph.; St. auf der Insel Cyprus.

Cresius; Berg in Arcadien, nordöstl. von Maenalus Mons, unfern Tegea; sec. Al. aber weit südlicher, südöstl. von Megalopolis, nahe der Quelle des Eurotas; angebl. jetzt *Moglia*; sec. Al *Cresion*. Hier ein Tempel des Mars.

Crespiacum; i. q. Crepiacum.

Cressa; cf. Chrepsa.

Cressa, Plin. V, 28.; Κρησσα (Κρησα), Ptol.; Hafenst. auf der Küste von Doris (Carien), XX Mill. nordöstl. von Loryma; angebl. heut. Tages *Marmarice*.

Cressa; i. q. Cissa.

Cressiacum; kl. franz. St. *Crecy*, *Cressi*, Dep. Seine u. Marne (Brie).

Crestidium; cf. Christa.

Creston, Herodot.; St. in Crestonia (Macedonien), nahe der Quelle des Echedorus, war e. Colonie der Pelasger, u. heifst jetzt sec. Kruse *Cristonia*.

Crestonaei, Κρεςωναιοι, ων, Herodot. VII, 124.; *restoniates*; Volk in Crestonia (Macedonien).

Crestonia, Cell.; *Crestonicus Ager*; *Crestonica Regio*, Κρεςωνικη, Herodot. VII, 124.; Κρηςωναιων χωρη, Herodot. e. l.; *Grostonia*, Γρηςωνια, ας, Thucyd. II.; Ldsch. im östl. Macedonien, längs dem östl. Ufer des Echedorus, nördl. von Mygdonia, südwestl. von den Doberes. Hier entspr. der Echedorus.

Crestum; l. q. Christa.

Creta, Mela I, 16; cf. II, 7.; Corn. Nep. XXIII, 9.; Flor. II, 6.; Horat. Epod. IX, v. 29; cf. Lib. III, Od. 27, v, 33.; Tacit. Ann. IV, 21; III, 26. 38. 63; XV, 20., Tacit. Dial. de Oratorib. c. 40.; Chronic. Alb. Stadens. p. 130.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39.; ἡ Κρητη, I. Maccab. X, 67.; Actor. XXVII, 7. 12. 13. 21.; Tit. I, 5.; Homer. Odyss. γ, d. 291.; Dionys. Perieg. 110.; Aeschin. epist. I. Philostrat. Vit. Apollonii IX, II.; i. q. *Aeria*. Hier, wo das graue Alterthum die Europa landen, Ariadne u. die Pasiphäo lieben, den Minotaurus, u. Daedalus, leben läfst, schlugen die Griechen am 13. Nov. 1823 den Ibrahim Pascha. *Cres*, *ĕtis*, Cic.; Κρης, acc. ητα, Steph; Diogen. Laert.; *Cressa*, *ae*, f.; i. e. Ariadne, Ovid. Am. I, 7; 16., Aerope, Ovid. Art. I, v. 327.; adj., Corona (Ariadnes), Ovid.;

pharetra, Virg.; herba (dictamnus), Propert.; *Cressius*, ed. *Cresius*, adj., Virg.; *Cretaeus*, adj., Ovid.; *Cretanus*, adj.; *Cretani*, Plaut.; Einw.; *Cretenses*, Corn. Nep.; Cic.; Vellej. Paterc. II, 34. 38.; Κρητες, Pausan. Attic. c. 18.; Actor. II, 11.; Tit. I, 12.; Κρεταιεων, Polyb. IV, 8. 53.; *Cretensis*, e, Cic.; *Cretĕus*, adj., Lucret.; *Creticus*, adj., Horat.; Κρητικος, η, ον, Strab. XIV, init.; Metellus, Flor III, 7.; pes (amphimacrus), Cic.; *Cretis*, *idis*, adj. u. subst. f., Ovid.; *Gortynius*, adj., Virg.; *Lyctius*, adj., Virg. — cf. Meursii Op. posth. de Antiqq. Rebq. insul. Rhodi, Cretae, Cypri. Amstelod. 1675.

Creta Hecatompolis, Κρητη Ἑκατομπολις, Homer.; Κρητη λεγεται ειναι ἑκατομπολις, Steph.; centum urbib. habitata Crete, Mela.; cf. Virg. Aen. III, v. 104.; Horat. III, od. 27.; Homer. Odyss. τ, v, 174.; i. q. Creta.

Cretaei; cf. Cerotaei.

Crete, *es*; cf. Aeria. Caphthor. Nach Tacit. Hist. V, 1. stammte die hebr. Nation aus Creta. cf. Bruns in Pott Syllog. Commentt. 3.; Neuest. theol. Journ. XI, p. 592. sq.

Cretense Castrum, i. q. Corocetinum.

Cretense Promonterium; cf. Criumetopon.

Cretenses; Volk in Mysien, die spätern Dardanii, u. Teucri.

Creticum Mare, Plin. V, 5.; ein Theil des Mare Aegaeum, an der nördl. Küste der Insel Creta.

Crētŏpŏlis, Κρητοπολις, Ptol. Cod. Palat.; *Cretensium Oppidum*, Κρητων πολις, Polyb. V, 72.; *Cressopelis*, Κρησσοπολις, Ptol. Vulg.; St. in Cabalia (Pamphylien); sec. Cell. in Milyas (zw. Pisidien, u. Lycien, Strab.).

Crĕūsa, *ae*, Liv. XXXVI, 21.; Κρέουσα, ας, Strab. IX, p. 282.; Ptol.; *Crĕūsia*, Κρεουσία, ας, Strab. d. l.; *Creusis*, *idis*, Mela II, 3.; Κρευσις, ιδος, Pausan. Boeot. c. 32.; Κρεῦσις, Steph.; Hafenst. auf der östl. Küste Boeotien's, an der Mdg. des Oeroe in das Mare Alcyonium (Sinus Corinthiacus), war επινειον των Θεσπιεων, Pausan.; *emporium Thespiensium*, Liv., u. soll jetzt sec. Al. *Creisa*, od. *Caros*, sec. Al. *St. Basilie* heissen, wenn dieso St. nicht vielmehr das alte Aegosthenae ist. Hier das Arsenal von Thespiae.

Creutzberga; *Cruciburgum*, schles. St. *Creutzburg*, *Kreuzburg*, Rgbz. ($5\frac{1}{2}$ M. nordöstl. von) Oppeln, an der Stoberau, 11 M. südöstl. von Breslau.

Crevantium; franz. Mktfl. *Cravant*, *Crevant*, am Zusammenfl. der Eure u. Yenne, Dep. Yonne (Burgund).

Crexa; cf. Crepsa; sec. Plin. Insel, sec. Ptol. (Κρεψα), St. der Insel Absyrtis, Cherso.

Crialon, Plin.; St. in Heptanomis (Aegypten), am See Moeris.

Criassus; St. auf der Südküste Carien's, am Sin. Glaucus, angebl. jetzt *Cari*.

Crimaea Tartaria; cf. Chersonesus Taurica.

Crimensis Tartaria, Cell. i. q. Chersonesus Taurica.

Crimisa, Κριμισα, Strab.; Apollodor. ap. Strab. VI, init.; *Crimissa*, Κριμισσα, Lycophron. v. 911.; Vergeb. auf der östl. Küste von Bruttium, etwa XL M. R. südöstl. von Thurii, LX nordöstl. von Scylacium; wahrscheinl. heut. Tages *Cap d'Alice*, in Calabria Citeriore, südöstl. von Cariati; sec. Al. *Cap Pucoli*. Hier landete Philectetes, auf der Rückkehr von Troja.

Crimisa, Κριμισα, Steph.; St. auf dem genannten Vorgeb., etwa X M. R. nördl. von Petilia; angebl. das heut. Dorf *Ziro*.

Crimisus, Κριμισος εν γη Σικανων, Dionys. Halic. I, p. 41.; *Crimissus*, Κριμισσος, Steph.; Aelian. Var. Hist. II, 33.; *Crimesus*, Κριμησος, Plutarch. in Timeleon.; *Crimisses* (Κρημισσες, *Cremissus*), Κριμισσος, Lycophron. v. 961.; *Crinisus*, Virg. Aen. V, v. 38.; cf. Corn. Nep. in Timoleon.; Fl. auf der südwestl. Küste Sicilien's, fällt in den Hypsa, u. heisst jetzt *Belice Destro*, Val di Mazara. Hier schlug Timoleon die Carthaginienser.

Crimisus, Κριμισος, siv. *Crimissus*, Κριμισσος, Steph.; Fl. im Osten von Bruttium, fällt in den Sinus Crotoniensis, vielleicht südl. von Crimisa, nördl. von Petilia.

Crinisus; i. q. Crimisus.

Crinovelum; St. in Umbrien.

Crioa; Flecken in Antiochis (Attica).

Crisiacum, Chronic. Moissiac.; i. q. Carisiacum.

Crispinnum, sec. Ann. Hincmar. Remens.; Kloster im franz. Dep. Nord, unfern Valenciennes, nahe der Schelde.

Crisium; befest. Freist. *Creutz*, *Kreutz*, am Gokomiscezo, in Croatien; Hptst. der Gespsch. gl. Namens.

Crisiensis Comitatus; croat. Gespsch. *Kreutz*, vom Fl. Drave durchströmt.

Crispiana, *ae*, Anton. Itin.; Ort in Pannonia Infer., XXV M. P. nord-

westl. von Cimbrianae, XXV südöstl. von Arrabo.

Crissa, ae, Plin. IV, 3.; ἡ Κρισσα, ας, Homer.; Strab. IX, p. 288.; Ptol.; cf. Nonn. Dionys. XIII, v. 218.; sec. Homer. i. q. *Cirrha;* St. in Phocis, nördl. von Cirrha, südwestl. von Delphi. Ihre Einw., die wahrscheinl. mit den Κιῤῥαιοι u. Ακραγαλλιδαι den Tempel zu Delphi, το ἱερον το εν Δελφοις, beraubten, cf. Aeschin. cont. Ctesiphont., u. Demosthen. de Coron., wurden nach Erobrg. der St. als Sclaven verkauft.

Crissa; cf. Cissa.

Crissacus Sinus, Plin. IV, 3.; ὁ Κολπος Κρισσαιος, Strab. IX, p. 282. 288. 289., cf. VIII, p. 231.; ἡ Κρισσαια θαλαττη. Strab. IX, p. 279.; ὁ Κολπος Κρισαιος, Thucyd. IV. p. 303.; Mbusen an der Küste von Phocis u. der Locri Ozolae, Theil des nördl. Sinus Corinthiacus; angebl. jetzt *Meerbusen von Salona.*

Cristolium; wohl i. q. *Credilium, Creil*, an der Oise, 7 M. nordöstl. von Paris, 1½ südöstl. von Clermont.

Crista Arnaudorum; i. q. Christa.

Critali, orum, Κριταλοι, ων, Herodot. VII, 26.; St. in Cappadocia Magna, vielleicht in der Nähe des Halys.

Critensi, Plin.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum.

Criterion; Flecken in Argolis, am Cephissus, unweit Argos. In der Mythe bekannt durch die Hypermnestra, e. der funfzig Töchter des Danaus, die in der Hochzeitnacht gegen den Befehl ihres Vaters handelte, u. ihren Gatten rettete, der nachmals den Danaus tödtete.

Crith (Bach der Aufreihung); i. q. Carith. See. Sanutus Lib. Secretor. Fidelium Cruc. III, 14; 3., u. Bochart Descpt. Terr. Sac., entspr. ders. in den Gebirgen, unfern Phasaelis, u. strömte östl. dem Jordan zu. cf. 1. Reg. XVII, 3. 5. Euseb. in Onomast. unter Χοῤῥαθ setzt den Bach auf die Ostseite des Jordan, indem er: τοῦ ἐπὶ προσώπου τοῦ Ιορδάνου für: dem Jordan gegen Morgen — nahm, cf. Gen. XXV, 8.; Josua XV, 8. — Oft aber heifst: gegen das Angesicht e. Sache im hebr.: gegen dieselbe hin. cf. Levitic. XVI, 14.; Gen. XVIII, 16. XIX, 28.; Levitic. XXI, 20.

Crithōte, es, Plin. IV, 11.; Κριθωτη, ης, Scymn., siv. Heracl. p. 29.; Demosthen. adv. Aristoc. *Crethote*, Κρηθωτη, ης, Scyl.; *Crithea, ae*, Κριθεα, Ptol.; St. auf Chersonesus Thraciae, nahe dem Hellespont, zw. Tiristasis, u. Madytos.

Criumctopon (Arietis Frons), i, Plin.; Mela II, 7.; Κριουμετωπον, (Κριοῦ μετωπον), Strab. X, p. 327.; Ptol.; Scyl.; *Cretense Promontorium*, Κρησσῃ ακρη, Dionys. Perieg. v. 87.; Vorgeb. auf der südwestl. Küste der Insel Creta; sec. Kruse jetzt *Cap Crio*, die Südwestspitze auf Candia, od. *St. Jean.*

Criumctopon, Plin.; Mela; Κριουμετωπον, Strab. XII.; Vorgeb. auf Chersonesus Taurica, nördl. von Aboni Tichos in Paphlagonien; angebl. heut. Tages *Aja*, sec. Al. *Kandjes-Borun*, schwarze Spitze.

Crius; Fl. in Achaja, entspr. vielleicht auf dem Berge Cyllene, strömt bey Pellene, u. fällt nordwestl. von Gonoessa in den Sin. Corinthiacus.

Croatia, Cluv.; Coll.; *Chrobatia*, Id.; cf. Liburnia; österreich. Königr. *Croatien, Kroatien*, grenzt östl. an Bosnien u. an Slavonien, nördl. an Ungarn, westl. an Steyermark u. Illyrien, südl. an Illyrien u. an die Militärgrenze, zerfällt in: *Croatia Cis-* u. *Trans-Savana*, u. hat zur Hptst. Agram. *Chrobati, orum*, Constant. Porphyrog.; *Croatae, arum.*

Croatia Militaris; der südl. Theil von Croatien, *Militär-Croatien*, da hingegen der nördliche: Provinzial-Croatien heifst.

Crobialum, Valer. Flacc. V, v. 102.; Κρωβιαλον, Apollon. Argonaut. II, v. 944.; St. in Paphlagonien, auf der Küste, unfern Cromna.

Crōbyci, Plin. IV, 12.; Volk in Sarmatia Europaea, am Axiaces, vielleicht südwestl. vom Borysthenes.

Crocala, Κροχαλα, Arrian. Indic. c. 21.; Insel an der Küste Gedrosien's, westl. von der Mdg. des Indus, östl. von der des Arabis.

Croceae, arum, Κροχέαι, Steph.; Pausan. Lacon. c. 21.; Ort in Laconica, vielleicht nordwestl. von Helos, südöstl. von Sparta. Nahe der Tempel u. die Bildsäule des Διος Κροκεατας, Jupiter Croceates.

Croceus; angebl. i. q. Batisus.

Crociātōnum, Caes.; Κροκιατονον, Ptol. Palatin. Codic.; *Crociatonnum*, Cluv.; *Crouciaconnum*, Tab. Peut.; St. der Unelli, Ουενελοι, in Gallia Lugdun. (Celtica), nahe der Küste, nordwestl. von Cosedia; sec. Mannert jetzt *Carentan*, sec. d'Anville u. wahr-

scheinlicher *Valognes* — *Valoniae; Valonae* —, franz. St., Dep. Manche (Canal), an der Merderet (Normandie). Zu Valognes fand im Octob. 1825 ein Einw. beym Brunnengraben ein röm. Sarkophag, der, aufser e. Münze, im Munde des Todten, auf der e. Seite CAES. IMP., auf der andern VIO. GAL. bezeichnet, eine 12 Zoll lange u. 8 Zoll breite silberne Büchse mit 40 bronzenen, 95 silbernen u. 15 goldenen Münzen enthielt, welche die Bildnisse des Caesar, Pompejus, Mithridates, der Cleopatra, des Nicomedes, Sylla, Hannibal, Hasdrubal, Scipio Africanus, Philipp von Macedonien, etc. führen.

Crociliacum; kl. franz. St. *Croisil*, *Croisil*, in Bretagne, nahe der Küste.

Crocilliaca; Crucilla; kl. savoy. St. *Croisille*, Hrzth. Genevois.

Crocoonlanum, Anton. Itin.; St. der Coritani, in Britannia Romana, VII M. P. nördl. von Ad Pontem, XII od. XIV, südl. von Lindum; muthmafsl. in uns. Tagen *Brugh*, südl. von Colingham.

Crocodilopolis; cf. Arsinoë.

Crocodilopolis, Κροκοδείλων πόλις, *Crocodilorum Urbs*, Ptol.; St. im Nomos Aphroditopolites (Thebais), auf dem westl. Ufer des Nil, etwa XC M. P. nordwestl. von Thebae, XL südöstl. von Apollinopolis Minor, VII südl. von Aphroditopolis; muthmafsl. auf der Stelle des heut. *Souhkadje*.

Crocodilopolis, Κροκοδείλων πόλις, Strab. XVI, p. 522.; *Crocodilorum Oppidum*, Plin. V, 19.; St. in Samaria, nahe der Grenze von Galilaea Inferior, 3¼ M. südl. von Caesarea (Stratonis Turris), nahe dem Crocodilorum Lacus.

Crocodilorum Flumen, Plin. V, 19.; Fl. in Samaria, entspr. auf dem Geb. Garizim, durchströmt den See dieses Namens, u. fällt etwa 1¼ M. nördl. von Gazer in das Mare Internum. Nicht i. q. Cana, Canah, da dieser wohl fast 4 M. nördlicher flofs.

Crocodilorum Insula; nordamerican. Insel *Caiman*, *Caymanes*, *Krocodillinsel*, im Mbusen von Mexico, südwestl. von Cuba, mit vielen Schildkröten u. Krocodillen. Fünfzehn M. davon liegt Grofs-Caiman.

Crocodilorum Lacus; See in Samarin, nahe der Küste, 4 M. nördl. von Apollonia, 3¼ südl. von Caeserea.

Crocodilorum Oppidum; i. q. Arsinoë; angebl. jetzt *Medinet-Feyoum*, od. *Al-Fejum*. cf. Diodor. I, 84. 89.; Herodot. II, 140.

Cracodilorum Oppidum; cf. Crocodilopolis.

Crocodilus, *i*, Plin. V, 27.; Berg in Cilicia Propria, nahe den Portae Amani Montis.

Crocylea, Plin.; Insel des ion. Meeres, unweit Ithaca.

Crocylea, Κροκύλεια, Homer.; St., entw. i. q. Crocylea des Strab., od. sec. Palmer. auf der Insel Ithaca.

Crocylea, Strab.; St., auf der Insel Leucadia.

Crocylium, Κροκύλιον, Thucyd. III, p. 238., St. im Innern von Aetolien, nordöstl. von Tichium, westl. von Potidania.

Crodunum; St. im Südwesten von Gallia Narbonensis, in der Nähe von Tolosa.

Croja; cf. Crua.

Crollejum; Curlejum; kl. franz. St. *Creville*, an der Seule, Dep. Calvados (Normaidie).

Cromartinus (*Cromartianus*) *Comitatus*; kl. Grfsch. *Cromartie*, in Nord-Schottland, grenzt östl. u. südl. an den Marraifyrth.

Cromartium; Hptort *Cromartie*, in der Grfsch., u. am Mbusen gl. N., in Schottland.

Crömcna; böhm. St. *Krumau*, an der Moldau, Kreis (3 M. südwestl. von) Budweis, 19¾ südwestl. von Prag. Nahe der die Moldau mit der Donau verbindende Canal, u. Silberwerke.

Crommyon; i. q. Cremmyon.

Crommyonesus (Zwiebel-Insel); Insel des Sin. Smyrnaeus, unfern Smyrna.

Crommyu-Acris; i. q. *Ceparum Promontorium*, Cell.

Cromna, *ae*, Mela I, 19.; Valer. Flacc. II, v. 105.; Plin. VI, 2.; Κρῶμνα, *ας*, Homer.; Strab. XII.; Ptol.; Steph.; Arrian.; Marcian.; Heracl.; Apollon. Argonaut. II, v. 944.; St. in Paphlagonien, zw. (CXX Stad. nordöstl. von) Amastris, u. dem Vorgeb. Carambis; angebl. jetzt *Comana*.

Cromyon; cf. Cremmyon.

Cronium Mare; i. q. Congelatum Mare.

Cronius Mons (*Cronion*); Berg in Elis, zw. Pylus, u. dem Alpheus.

Cropia; Ort in Attica.

Crosa; franz. Fl. *Creuse*, entspr. bey Felletin, fällt unterhalb la Haye in die Vienne, ist fischreich, u. bildet das Dep. gl. Namens (Marche).

Crosna, Cell.; preuss. St. *Crossen*, Rgbz. Frankfurt, am Einfl des Bober in

die Oder, 6 M. südöstl. von Frankfurt, 6½ westl. von Unruhstadt, 1⅓ nördl. von Bobersberg. *Crosnensis*, e.

Crosna ad Elystrum; preuss. Flecken *Crossen*, Rgbz. Merseburg, an der weifsen Elster.

Crosna Sarmatica; kl. St. *Crossen* in Galizien, Kreis Jaslo.

Crospida, Isidor. Chronic. Gothor.; St. in Gallia Lugdunens. Sec., vielleicht im Dep. Calvados.

Crossaca; Ldsch. im Westen von Chalcidice (Macedonien), südl. von Mygdonien, westl. von Cissus Mons, nördl. von Pallene, längs der Ostküste des Sin. Thermaicus.

Crotălus, Plin. III, 10.; Fl. in Bruttium, entspr. vielleicht in Sila Sylva, strömt zw. dem Carcines u. Semirus, fällt in den Sin. Scylaceus, u. heifst jetzt *Corace*. cf. Corax.

Crŏto, *onis*, Mela II, 4.; Plin.; Liv. XXIV, 3.; cf. XXVI. 39.; Cluv.; *Croton*, *onis*, Liv. I, 18.; XXXIV, 45.; Sil. Ital.; Ovid. Metam. XV, v. 19.; Civ. Attic. IX, epist. 19. ult. ἡ Κρότων, Ptol. III, 1.; Strab. VI, v. 181.; Steph.; Porphyrogenn. II. them. 10.; Theophrast. de Vent. p. 411., ἡ τῶν Κροτωνιατῶν πόλις, Scholiast. ad Theocrit. Idyll. IV, v. 17.; *Crotōna*, *ae*, Cluv.; cf. Petron. Satyr. c. 116.; u. Campan. I, epist. 2. 4.; St. auf der Ostküste von Bruttium, CL Stad. (3¾ M.), nördl. von Lacinium Promont., LX M. P. südöstl. von Thurii, wurde von Miscolus, Alemonis fil., im Traume von Hercules dazu aufgemuntert, erbaut, cf. Ovid. c. l., blühte durch Künste u. Wissenschaften, lag sec. Scholiast. ad c. l. Theocrit. am Fl. Aesarus, hatte ante Pyrrhi in Italiam adventum murum in circuitu patentem XII millia passuum, Liv. l. c., wurde von diesem gröfstentheils zerstört, während des punisch. Krieges von den Römern erobert, durch diese Colonie, u. heifst in uns. Tagen *Cotrone*, *Crotone*, neapolit. St. am Mbusen von Tarent, Calabria Ulteriore II. *Crŏtōniătae*, Cic. de Invent. I, 1.; Id. de Natur. Deor. II, 2.; *Crotonienses*, *ium*, Plin. III, 5.; Liv. XXII, extr.; Justin. XX, 2. 11. sq.; auch *Thespiatae*, Sil. Ital.; Eiuw.; *Crotoniates*, *ae*, *m.*, Cic.; *Crotoniensis*, e, Liv.; Justin.

Crŏton; } i. q. Croto.
Crŏtōna; }

Crotoniensis Ager, siv. *Regio*, ἡ Κροτωνιᾶτις χώρα, Strab. VI, v. 181.; Thucyd. VII, v. 509.; Ldsch., in Bruttium, um Croton.

Croviacum; *Crovyum*; kl. franz. St. *Crouy*, *Croy*, Dep. Seine u. Marne (Brie).

Crovus; kl. franz. St. *Crou*, Dep. Seine u. Oise (Isle de France), fällt unter St. Denis in die Seine.

Crovyum, i. q. Croviacum.

Crua; *Croja*; türk. Mkfl. *Akhissar*, *Croja*, in Rum-Ili, Romanien.

Crucenacum, Luen.; *Crucinacum*, Luen.; *Cruciniacum*, Ann. Einhard.; Ann. Prudent. Trecens.; *Crucianiacum*; *Cruconacum*; preuss. St. *Creutzenach*, *Kreutznach*, Rgbz. Coblenz, an der Nahe, 1 Meilen südl. von Bingen, 8 südöstl. von Coblenz. *Cruconacensis*, e.

Crucianiacum; cf. Crucenacum.

Crucianum, *i*, Cell. II, 1; 124.; i. q. Aphrodisium, Cap de Creus.

Cruciburgum; i. q. Creutzburga.

Cruciburgum ad Vierram; weimar. St. *Creutzburg*, Frstth. Eisenach, an der Werre. Hier gründete Bonifacius dem heil. Petrus zu Ehren auf dem Petersberg, *Mons St. Petri*, um 728 ein Benedictinerkloster.

Cruciburgum Venedicum; St. *Creutzburg*, im preuss. Rgbz. Königsberg, an den Fll. Pasmer u. Kaister.

Crucilla; cf. Croeilliacn.

Crucinacum; } i. q. Crucenacum.
Cruciniacum; }

Crucisora, dänische St. *Corsoer*, auf der Insel Seeland, am grofsen Belt.

Crucium; Ort *Grüsch*, in Graubünden.

Cruconacum; cf. Crucenacum.

Crumenum; i. q. Comara.

Crumerum, Anton. Itin. edit. Aldus; Notit. Imper.; *Crumeri*, *orum*, Recent.; Ort in Pannonia Inferior, vielleicht südöstl. von Bregetio, nordwestl. von Acincum, unterhalb Ad Muros.

Crumlavia; *Crumlovium*, mähr. St. *Krumlau*, *Krumau*, *Mährisch-Kromau*, an der Rokitna, Kreis Znaim, 13 M. nördl. von Wien, 4 nordöstl. von Znaim.

Cruni, Κρουνοι, Scymn.; cf. Barne.

Cruni; Ort in Triphylia (Elis), zw. Pylos, u. Chalcis, am Fl. gl. Namens.

Crupna; böhm. Bergst. *Graupen*, *Kraupen*, *Krupka*, am Geiersberge, Kreis Leutmeritz. Nahe das Kloster Mariaschein, mit e. Gesundbrunnen, 10¾ M. nordwestl. von Prag, 3¾ nordwestl. von Leutmeritz, 5 südl. von Dresden.

Cruptoricis Villa, Tacit. Ann. IV, 73.; *Cruptorix*; Ort der Frisii, im nordwestl. Germanien, südl. von Medio-

lanium, Mediolarium, nördl. von Flevo Insula, wo die Römer geschlagen wurden.

Crusa, Plin.; Insel des Sin. Ceramicus, nahe der Küste Carien's, zw. Passala u. Pyrrhe.

Cruscna; kl. baier. St. *Creussen*, am rothen Main, Obermainkreis.

Crusina; Crusinia; St. im Osten von Gallia Lugdunensis; muthmafsl. das heut. *Chrissèe*, Dep. Jura (Franche Comté), unfern Dole.

Crustŭmĕria, ae, Liv. II, 19; III, 42.; Κρουστομέρεια, Dionys. Halic. XI, p. 705.; *Crustumerium*, Plin. III, 5.; Liv. I, 38.; *Crustumerii, orum*, Virg. Aen. VII, v. 631.; *Crustumium*, Sil. Ital. VIII, 367.; cf. Varr. R. R. I, 14.; St. der Sabini, nördl. von Fidenae, unfern der Tiber, wurde im vierten Jahre nach R. Erbg. von den Römern erobert, u. soll jetzt als Flecken *Marcigliano Vecchio* heissen. *Crustumini*, Eutrop. I, 2.; Liv. I, 9. sq.; *Crustuminus*, adj., Liv. XLII, 34.; Fest. Avien.; montes, Liv. V, 37.; ager (in *Crustuminum*, Liv.), Plin. III, 5., lag sec. Plin. nordwestl. von der Tiber, in Etrurien; *Crustumerinus*, adj., Varr.; *Crustumius*, adj., Virg. — *Pira Crustumina*, Paradiesbirnen, erwähnen nicht nur die röm. Schriftst., Plin., od. *Crustumia*, Virg., sondern auch Mischna do Heterogen c. 1. etc.

Crustŭmĕrii; Crustumerium; Crustumium; } i. q. Crustumerii.

Crustumium, Plin. III, 15.; Lucan. II, v. 405.; Fl. in Umbrien, südl. von Ariminum, nördl. von Pisaurum, heifst bey Lucan. c. l.: rapax, fällt in das Mare Adriaticum, und soll das heut. Flüfschen *Conca* seyn, Delegat. Urbino, mündet in den Mbusen von Venedig.

Crusvicia; Crusvicum; St. *Kruswica*, in Polen.

Crya; Vorgeb. auf der südöstl. Küste Carien's, vielleicht westl. von der Insel Lagusa.

Crya Fugitivorum; Cryassa; Cryassus; St. im Südosten von Carien, vielleicht nordwestl. von Daedala, nahe dem Sin. Glaucus, wurde von gestrandeten Joniern, u. Einw. aus Delos erobert.

Cryassa; Cryassus; } cf. Crya Fugitivorum.

Crybenstenium; festes Schlofs *Kriebenstein, Crywenstein*, u. Rittergut, an der Zschopau, 1 St. südl. von Waldheim, Kreis Leipzig, von Ritter Dietrich von Baerenwalde von 1382 bis 1407 erbaut. Im Jahre 1415 vertrieb ihn Ritter Staupitz von Reichenstein daraus, welchen Friedrich der Streitbare aber belagerte, jedoch se. Gattin, aus der Familie Hollaufer, aus dem Hause Ehrenberg, verstattete, das Liebste mit sich wegzunehmen. Und auf ihren Rücken trug sie ihren Gatten, Staupitz, den Friedrich hierauf begnädigte.

Crycos Insulae; drey Inseln des Sin. Glaucus, der St. Cryasse gegenüber, nordöstl. vom Vorgeb. Crya.

Crymne, ἡ Κρυμνη, ης, Nicand. Theriac. v. 668.; Gegend, αμπεδιον, in Mysien, sec. Scholiast. ad h. l.; Κρύμνη δὲ καὶ Γρασος πεδία εισί Τροίας, in der Nähe von Troja.

Crynis; Fl. in Bithynien.

Cryos, acc. *on*, Plin. V, 29.; Fl. in Ionien, strömt in der Nähe des Hyllus, u. fällt in den Hermus.

Crypta; kl. lombard. St. *Grotta*, nahe dem Einfl. der Adda in den Po, Prov. Cremona.

Crypta Aurea; neapol. St. *Grottaglia*, Prov. Terra d'Otranto.

Crypta Ferrata; päpstl. Flecken *Grotte*, in der Mark Ancona.

Crypta Neapolitana, Senec. epist. 57., init.; Κρυπτη διωριξ του μεταξυ ὀρους της τε Δικαιαρχιας και της Νεαπολεως, Strab. V, p. 170.; Grotte in Campanien, nahe der Küste, lag westl. von Neapolis, östl. von Puteoli, erhielt von oben herab, εκκοπεισων θυριδων, Strab., ihr Licht, u. heifst jetzt *la Grotte di Napoli*, od. *del Monte di Pausilippo*, in Terra di Lavoro.

Crypta Rosaria; Saxa Rubra; päpstl. St. *Grotta Rossa*, nahe der Tiber, Delegat. Viterbo.

Cryptos, Plin. V, 31.; i. q. Cyprus.

Crysus; cf. Cnysius.

Csanadiensis Comitatus; oberungar. *tschanader Gespschft*, Kreis jenseit der Theifs, mit dem Hptort Mako.

Csikiensis Sedes; der *tschiner Stuhl*, in Siebenbürgen.

Csongradiensis Comitatus; oberungar. *tschongrader Gespschft*, Kreis jenseit der Theifs, mit der St. Szegedin.

Ctemĕnae, arum, Ptol.; St. in Estiaeotis (Thessalien), vielleicht im Norden, u. unfern Atinium; ungebl. jetzt *Grisano*

Ctenus, untis, Κτενους, Strab.; Ptol.; Hafenst. auf Chersonesus Taurica, nördl. von Parthenium.

Ctesiphon, ontis, Plin. VI, 26.; Amm. Marc. XXIII, 20; XXIV, 2.; Eu-

trop. VIII, 8; IX, 10. 12; X, 16.; Tarit. VI, 42 sq.; Jornand. de Regnor. Success. p. 51. 53.; ἡ Κτησιφων, ωντος, Strab. XVI, p. 512.; Herodian. III, 9. 30.; Polyb. Bell. Antioch. V, 45.; Suid.; Κτησιφων, πολις Ασσυριας, Ptol.; Steph.; Hieronym.; später *El-Madain*, Abulfeda; am frühesten *Chalne*, Gen. X, 10.; *Chalno (Calno)*, Jesaia X, 9.; *Calneh (Chalne)*, Amos VI, 2; *Canne*, Ezech XXVII, 23.; Χαανη, LXX.; *Chalanne*, Vulg.; Hieronym.; cf. Targ Hierosol.; Euseb.; Justin. Mart. c. Tryph.; Asseman. Bibl. Orient. III.; St. in Chalnnitis (Assyrien), auf dem westl. Ufer des Tigris, östl. von Seleucia, erhielt sec. Amm. Marc. von Pacorus, von 71 bis 107 nach Chr. Geb. pers. König, den Namen Ctesiphon, den schon Polyb. v. 44. erwähnt, war Winterresidenz der persisch. Könige, u. liegt jetzt in Ruinen, unter welchen die Trümmer e. Palastes: *Tak-Kesre* (Bogen des Cosroes, e. mehreren alten pers. Königen gemeinschaftl. Beyname), od. *Iwan-Kesre* (Palast des Cosroes); sec. Al. das heut. *Soliman*, *Soliman Pack*, Hptort des Districts gl. N., in Paschal. Bagdad. *Ctesiphontĭus*, adj., Κτησιφωντιος, Steph.; Κτησιφωντιοι, ων, Mdg. des Titus.

Ctimene; St. der Dolopes, in Thessalien.

Ctisiana, Κτίσιανα, Ptol. Codd.; sec. Isaac. Voss. ex Mela; i. q. *Prisciana*; St. im Innern von Mauretania Tingitana, vielleicht südwestl. von Ceuta.

Ctypansa, *ae*, Strab. VIII, p. 237.; St. in Triphylia (Elis), im Norden; vielleicht unweit Hypana.

Cuacerni; Volk in Hispania Tarraconensis, ein Zweig der Gallaici.

Cuba; nass. kl. St. *Caub*, am Rhein, 8¾ M. westl. von Wiesbaden.

Cuba, Cell.; span. Insel *Cuba*, in Westindien, von Columbus entdeckt, Hptst. Havanna.

Cuballum Gallograeciae, Liv. XXXVIII, 18.; befest. Ort, Castellum, in Galatien.

Cubena, Ptol.; St. im zweyten Theile von Armenia Major, zw. Zogocara, u. Cholva.

Cubulteria, siv. *Cubulterium*; muthmafsl. St. der Cubulterini.

Cubulterini, Plin.; Volk entw. in Latium, od. in Picenum.

Cubitanus Circulus; *Cubitense Territorium*; der *elnbogner Kreis*, in Böhmen, von der Eger u. Tepl durchströmt

Cubitus; *Elnboga*; Hptst. *Elnbogen*, *Steinelnbogen* des böhm. Kreises gl. Namens, an der Eger, 7 M. südwestl. von Saatz, 14½ nordwestl. von Prag.

Cucci, *orum*, Anton. Itin.; Notit. Imper.; *Duccium*, Tab. Peut.; Ort in Pannonia Inferior, XIII M. P. von Cornacum, nahe dem Fl. Savus, hatte sec. Notit.: cuneum equitum promotorum, u. soll in uns. Tagen entw. *Cerosicka*, od. *Curusca* heissen. Sec. Al. lag sie südwestl. von Illok.

Cucios; Quelle, vielleicht in Troglodytice, nahe der Grenze Aethiopien's.

Cucullae; *Cuculle*; *Cuculli*; cf. Castellum Cucullis; muthmafsl. jetzt *Kuchel*, Mkfl. an der Sala, Kreis Salzburg.

Cucŭlum, Κουκουλον, Strab.; St. auf der Grenze der Marsi, u. Peligni, in der Nähe des Lac. Fucinus, u. der Via Valeria; sec. Cell. jetzt *Cucullo*, in Abruzzo Citeriore; sec. Al. *Scutolo*, daselbst.

Cucunda, Ptol.; St. im Nordwesten von Colchis, unfern Scnpelus; angebl. heut. Tages *Tschalumka*.

Cucusus; *Cucussos*; i. q. Cocusus.

Cuda; Fl. in Lusitanien, fiel in den Durius, u. heifst jetzt *Coa*, Nebenfl. des Duero.

Cudetus, *i*, Κουδητος, Herodot.; Scyl.; Fl. in Thracien, strömte nordöstl. von Abdera, südwestl. von Dicaea, u. fiel vielleicht in den See Bistonis; wohl nicht i. q. *Cossinites*, Κοσσινιτης, Aelian. Hist. Animal. XV, 25., der durch Abderitarum Regio dem See Bistonis zuströmte, da dieser vielmehr der Compsatus zu seyn scheint.

Cudum, siv. *Cudus*, Mela; Ort in India intra Gangem.

Cuffinstanium, siv. *Cuffinstenum*, sec. Ann. Petavian.; *Cuffinstung*, Ann. Lauriss.; *Cuffesstenum*, sec. Ann. Einhard.; *Cufstagnum*, Ann. Tilian.; grafshrzgl. Mkfl. *Costheim*, *Kostheim*, am Einfl. des Main in den Rhein.

Cugerni, Codd. Tac.; *Guberni*, Plin. IV, 17.; *Gugerni*, Tacit. Hist. IV, 26.; Volk in Germania Inferior (Gallia Belgica), nördl. von den Ubii, südöstl. von den Batavi, zw. dem Rhein (juxta Rheni ripam, Sueton. Tib. c. 9.), u. der Maas, waren eigentlich Sicambri, cf. Sueton. l. c. (germanico bello quadraginta millia — quadringenta milla, Eutrop. VII, 5. — Sicambrorum trajecit in Galliam, cf. Sueton. Tiber. c. 9.,

cf. Sueton. August. c. 21), welche Tiberius unter Augustus über den Rhein führte: *Gugerni Transducti*, cf. Sueton. Aug. c. 21., *Excisi*, sc. Sugambri, et *Trajecti in Gallias*, cf. Tacit. Ann. II, 26.; cf. XII, 39., u. safsen in der heut. Prov. Geldern, im Rgbz. Cleve, wohl aber nicht um Jülich. Als Caesar in Gallien Krieg führte, safsen hier die Menapii, cf. Caes. Bell. Gall. II, 4; III, 28; IX, 4. n. extr.

Cuiculi, *orum*, Anton. Itin.; Augustin. VII, adv. Donatist. c. 35.; St. im Innern von Numidia Massylorum, XXV M. P. westl. von Idicra, XXV östl. von Sitifi. *Cuiculitanus*, adj., Notit. Numid.

Cularo, *onis*, Cic. X, epist. 23.; Tab. Peut.; Inscpt. Diocletian. et Maximin. Galer. dicat., ap. Grutor.; *Cularona*, *ae*, Notit. Imper. Prov. Gall. Ripens.; später, nach August. Gratianus: *Gratianopolis*, *is*, Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. III, 8.; Cell.; St. der Allobroges (ex finibus Allobrogum. Cic. l. c.), in Gallia Narbon., an der Isara, war das Standquartier: Tribuni cohortis primae Flaviae Sapaudicae, wurde von Gratian wieder aufgebaut, u. heifst heut. Tages *Grenoble*, Hptst. des Dep. Isère (Dauphiné), am Einfl. des Drac in die Isère. Gebrtsort des Bayard ohne Furcht u. Tadel, st. 1523., des Vaucanson, st. 1782., des Villars, Condillac, u. Mably, st. 1789. *Cularonienses*, *ium*, Inscript. c.

Culcua Colonia, Ptol.; St. im Innern von Numidia Massylorum, östl. von Cirta, westl. vom Fl. Rubricatus.

Culembacensis, siv. *Culmbacensis Marchionatus*, siv. *Principatus*; ehemal. Frstth. *Bayreuth*, od. *Onolsbach* u. *Culmbach*, enthielt 57¼ QM. Hptst. war Bayreuth.

Cullu, *Κoυλλoυ*, Ptol.; i. q. Collops Minor.

Culma, Bert.; *Culmia*, Cluv.; *Chelmnum*; preuss. St. *Culm*, *Chelmno*, Rgbz. Marienwerder, am östl. Ufer der Weichsel, 15½ M. südöstl. von Danzig, stand schon im J. 1233. Den in der Schlacht am 30. August. 1813 hier Gefallenen wurde im J. 1817 e. im goth. Geschmack gearbeiteter, oben mit e. Kreuze geschmückter Obelisk errichtet. *Culmensis*, *e*.

Culmbacensis Principatus; cf. Culembacensis Marchionatus.

Culmbachium; *Culmbacum*; *Culmenbachium*; baier. St. *Culmbach*, am weifsen Main, Obermainkreis, 4½ M. nordöstl. von Bamberg. Nahe die im Jahre 1806 zerstörte Bergfstg. Plassenburg.

Culmen St. Berhardini, siv. *de St. Bernhardino*; schweiz. Berg *St. Bernhardin*, Canton Graubünden, 9510 F. hoch.

Culmen Ursi; *Ursulus*; schweiz. hoher Berg *Splugerberg*, Canton Graubünden.

Culmensis Ager, siv. *Palatinatus*, siv. *Praefectura*; *Culmigeria*, Ldsch. *Culmerland*; *das Culmische*, Rgbz. Marienwerder, um Chelmno.

Culmia; i. q. Culma.

Culmigeria; cf. Culmensis Ager.

Culpa; cf. Colapis.

Cultenna, Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. IV, 47.; *Aemiliae Fluvius*, Ib.; Fl. im Südosten von Gallia Cispadana, vielleicht westl. von Ravenna.

Culucitanae, *arum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Hafenort in Numida Massylorum, westl. von Tacatua; nicht sec. Ortel. i. q. Collops Minor.

Cuma, Interpp. Recen.; *Cyme*, *es*, Mela I, 18.; Vellej. Paterc. I, 4.; Plin. V, 30.; Corn. Nep. Alcib. c. 7.; Liv. XXXVII, 11.; Tacit. Ann. II, 47.; Tab. Peut.; *Κυμη*, Ptol.; Homer.; Scyl.; Strab. IX, sub fin.; XIII, p. 427.; Xenoph. Cyrop. VII.; Herodot. Homer. Vit. c. 11.; *Κυμη*, *ἡ Φρικωνις καλεομενη*, *Cyme Phriconis cognominata*, Herodot. I, 149.; *Cymae*, *arum*, Liv. edit. Gryph.; Gruter.; vielleicht *Syme*, Oros. VII, 12.; St. in Aeolis, nahe der Küste, sec. Tab. Peut. IX M. P. südwestl. von Myrina, nordöstl. von Aegae, nordl. von Temnus, wurde sec. Diodor. III, p. 188. von der Amazone Myrina erbaut, cf. Carmen de Cym. Homer. tribut., durch ein Erdbeben unter Tiberius (Trajanus) mit 3 andern Stt. Aien's: Helea, Myrina, Pitano zerstört, war schön u. grofs, stritt sich um das Vaterland des Homer, u. soll jetzt sec. Kruse *Nemourt*, sec. Al. *Foja Nova*, sec. Al. *Castri*, heissen. Gebrtsort des Hesiodus. *Cymaci*, *orum*, Liv. XXXVIII, 39.; *Κυμαιοι*, Strab. V, p. 168.; Steph.; Mzz. ap. Maxim., Maximin. fil., Numism.; Herodot. Vit. Homer.

Cumae, *arum*, Cic. Agrar. II, 31.; Flor. I, 16.; Mela II, 4.; Pompej. Fest.; Liv. VIII, 22; XLI, 16.; Tacit. Ann. XVI, 19.; Vellej. Paterc. I, 4.; Lucret. VI, p. 747.; Virgil. Aen. VI, init.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 125.; *Cumae Chalcidensium*, Plin. III, 5.; *Κουμαι*, Ptol.; *Cume*, *es*, Sil. Ital. VIII, v. 532.; *Cumaea Urbs*, Virg.; *Cyme*, *es*,

Sil. Ital. XIII, v. 494.; Stat. IV. Silv. III., v. 65.; *Κυμη*, Steph.; Strab. V, p. 168.; Marcian. Heracl.; *Euboicae Domus Sibyllae*, Stat. IV. Silv. III, p. 24.; **Chalcidica Arx**, Virg., die Cumae von Einw. aus Chalcis in Euboea aufgebaut war; St. in Campanien, am Meere, etwa VIII M. P. westl. von Neapolis, XXII südwestl. von Capua, IV nördl. von Mysenum, war sec. Strab. c. l. *Χαλκιδεων* (Euboeac) *και Κυμαιων* (Aeolidis) *παλαιοτατον κτισμα*, wurde im J. 335 von den Campaniern erobert, erhielt im J. 415 das röm. Bürgerrecht, sank im ersten Sec. p. Chr. N., wurde im J. 1203 als kl. St. *Cuma*, *Cumar*, von den Neapolitanern zerstört, u. zeigt jetzt nur Trümmer von Mauern, Tempeln, Wasserleitungen u. von e. marmor. Triumbogen. Angebl. Aufenthaltsort der Sibylla Cumana: Gravida arcanis Anus, Sil. Ital. XIII, v. 494.; —: Euboica Sibylla, Stat. IV, Silv. III, v. 24., welcher man den Verkauf der sibyllinischen Bücher an Tarquin. zuschreibt, die als Orakelsprüche: Carminis Euboici fatalia verba, Ovid. Fast. IV, v. 257., gelten. *Cumani*, Vellej. Paterc. I, 4.; Pompej. Fest. Liv. VIII, 14.; *Cumānus*, adj., Liv. XXIV, 13; XI., 16.; Cic. IX, epist. 23.; Lucan.; litora, Tacit. Ann. XV, 46.; *Cumanus*, siv. *Cymacus*, adj., Sil. Ital. XIII, v. 498.; Sibylla, Virg.; — carmen, i. e. Sibyllae Cumanae, Virg.; anni, Ovid.; cf. Diodor. Sic. IV, 21.

Cumaea Urbs; cf. Cumae.

Cumania, Plin. VI, 11.; **Comania**; e. befest. Ort, Castellum, in Iberien, bey Porta Caucasiae, mit e. röm. Besatzg., welche den Paſs gegen feindl. Einfälle vertheidigte; angebl. jetzt *Kislar-Kalessi*.

Cumania Major; **Cumanorum Majorum Regio**; niederungar. Ldsch. *Groſs-Cumanien*, im Kreise disseit der Theiſs, mit dem Hptorte Kardzag.

Cumania Minor; niederungar. Ldsch. *Klein-Cumanien*, im Kreise diesseit der Donau. Hptort Felegyhāza.

Cumanium *Praedium*, *i*, Civ. X. ad Attic. epist. 4.; Ldgut des Cicero, unfern Cumae, in Campanien.

Cumanum Castrum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 40.; cf. Comum.

Cumanus Lacus, Continnat. Reginon.; **Comensis Lacus**, Ann. Fuldens. Pars V.; i. q. Comacenus Lacus.

Cumberlandia, Cell. II, 4.; 7. 17.; **Cumbria**, Cell. II, 4; 53.; engl. Grfsch. *Cumberland*, grenzt östl. an Northumberland, nördl. an Fyrth of Solway, westl. an die irische See, südl. an Westmoreland u. Lancaster. Hptst. Carlisle.

Cumeoberg, Ann. Einhard.; **Comianus**, Ann. Fuldens.; Berg im österr. Lande unter der Ens, bey Commagenae, vielleicht südöstl. von Tuln.

Cumcoburgum, Vit. S. Severin; Ann. Lauriss.; **Cummiberg**, Ann. Einhrd. Fuldens.; Ort in Noricum, in der Nähe von Commagenae; vielleicht jetzt *Kaumberg*, Ort im Lande unter der Ens, 4½ M. südl. von der Donau.

Cumerium; Vorgeb. in Picenum, bey (nördl. von) Ancona; angebl. jetzt *Monte di St. Ciriaco*.

Cumetense (*Cumense*) **Territorium**, Ann. Einhard.; **Cometense Territorium**, Ann. Einhrd. Fuldens.; **Comense Territorium**; lombard. venet. Delegat. *Come*. Hptst. Como.

Cumi, Plin.; St., vielleicht in Aethiopia supra Aegyptum, am Nil.

Cumillum Magnum (*Camillomagum*); St. in Gallia Transpadana; muthmaſsl. der heut. Ort *Cimogol*, od *Cigognola*, unweit Pavia, Prov. gl. Namens.

Cumīnum; i. q. Cominum.

Cunaea; St. in Cuneus Ager, am Ufer des Anas, XX M. P. nordöst. von Esuris.

Cunaxa; Ort im Süden Mesopotamien's, am Chaboras, östl. vom Euphrat, 30 Parasang. nordwestl. von Babylon, 25 westl. von Sitace. Hier erlag Cyrus der Jüngere seinem Bruder Artaxerxes.

Cuncianum; kl. St. *Gociano*, in Sardinien, am Fl. Tumyrso.

Cunci, Liv. XXVIII, 37., sec. Isaac. Voſs.; cf. Conei.

Cunejo; i. q. Cuneum.

Cunetio, *onis* (*Cunetia*); **Margaberga**; St. der Atrebatii, in Britannia Romana, etwa XX M. P. südöstl. von Verlucio, nordwestl. von Venta Belgarum, östl. von Aquae Calidae; heut. Tages *Marlborough*, *Marleberg*, Mkfl. in Wiltshire, am Kennet.

Cuneum, Plin. IV, 22.; **Promontorium St. Mariae**. Cell., Vorgeb. in Cuneus Ager (Lusitanien), westl. von der Mdg. des Anas; in uns. Tagen *Cap St. Maria*, die südlichste Spitze Portugals.

Cuneus Ager, Mela III, 1.; *Κουνεος*, Strab. III, init.; Appian.; Ldsch. im Südwesten von Lusitanien, zw. dem Anas, u. dem Promontorium Sacrum: i. q. Algerbia.

Cuneus Aureus, Cluv.; **Cunu**

Aureu, Tab. Peut.; Ort in Rhaetien, zw. Lapidaria u. Tarnessedum, Tarnesete; muthmafsl. i. q. *Speluca Posterior; Spcluga;* schweiz. Flecken *Splügen*, in Graubünden.

Cuni, Ptol.; St. in Gedrosien, unfern Badara.

Cunici, Plin.; St. auf der Insel Balearis Major, vielleicht unweit Cinium, war Colonie, u. hatte das jus latinum.

Cunicularia, *ae*, Tab. Peut.; *Conicularíae*, *arum*, Plin.; Inseln nahe der südl. Küste Sardinien's, im Osten des Sin. Caralitanus; cf. Beleridae.

Cuniculàrium; Vorgeb. auf der südöstl. Küste von Sardinien, südöstl. ven Calaris.

Cunigamia; Cuninghamia; Cuninchamia; südschottl.Ldsch. *Cunnigham*, Grfsch. Air, grenzt östl. an Clydesdale, nördl. an Lennox, westl. an den Mbusen von Clyd, südl. an Kyle.

Cunii, πανορμον των Κυνιων; Hafenort in Carien, nahe dem Sinus Glaucus.

Cunii; cf. Conii.

Cunistorgis, *is*, Κουνιςοργις πολις μεγαλη, Appian.; cf. Conistorgis, Κονιςωργις, γνωριμωτατη, Strab.

Cunonis Villa; kl. franz. St. *Kienzheim*; an der Weifs, Dep. Niederrhein.

Cunorum Sedes; kl. ungar. St. *Kunselyseg*, in Grofs-Cumanien.

Cupa; lombard. venet. Fl. *Copa*, fällt bey Barbionella, Delegat. Pavia, in den Po.

Cupedenses, Ann. Prudent. Trecens.; *Cupedensis Centena*, Lebeuf, Abb.; St. im Dep. Marne, unfern Sezanne, zw. Catalauni, u. Agendicum Senonum.

Cupersanum; i. q. Conversanum.

Cuphe, Ptol.; St. im Innern Africa's, am Niger, nordöstl. von Thamondacana, südwestl. von Nigira.

Cuppae, *arum*, Notit. Imper.; Anton. Itin.; *Cuppe*, *es*, Tab. Peut.; Anton. edit. Aldin.; *Cuppi*, Κουποι, ους, Procop. IV, Aedific. c. 6.; St. in Moesia Superior, südl. von der Donau, XXIV P. M. südöstl. von Viminacium, XXIV östl. von Laterata. Hier, unt. Moesiae Primae Dux, lag sec. Notit. c. Cunens equitum Dalmatarum. *Cuppensis*, *e*, auxilium, Notit. Imper.

Cupra, Plin. III, 13.; Mela II, 4.; *Cupra Maritima*, Inscpt. ap. Gruter; Κουπρα Μαριτιμα, Ptol; *Cyprae Fanum*, το της Κυπρας ἱερον, Strab. V, p. 166; St. in Picenum, nahe der Küste, V M. P. südöstl. von Firmum, XXV nordöstl. von Asculum, hatte e. Tempel. der Juno, την Ηραν ἐκεινοι (Etrusci) Κυπραν καλουσι, welchen Hadrianus: Templum Deae Cuprae Restituit, Inscpt. ap. Gruter., wieder aufbauete, u. soll jetzt sec. Al. *St. Benedetto*, sec. Al. *Ripa Transona*, in Mark Ancona, heissen. cf. Sil. Ital. VIII, v. 433.

Cupra; Cuprum; kl. südschottsch. St. *Couper*, *Coupar*, am Fl. Eden, Grfsch. Fife.

Cupra Maritima; cf. Cupra.

Cupra Montana. Κουπρα Μονταvα, Ptol.; St. im Innern von Picenum, westl. von Cupra Maritima, nördl. vom Fl. Tronte; muthmafsl. heut. Tages *a Mare*, in der Mark Ancona, unmögl. aber sec. Al. *Loretto*, welche St. weit nördlicher liegt. *Cuprenses*, cognom. *Montani*, Plin. III. 13.; *Cuprensis*, *e*, ager, Balb. de Limit.

Cuprimontium; schles. St. *Kupferberg*, Rgbz. Reichenbach, am Ochsenkopf, n. am östl. Ufer des Bober, $10\frac{1}{2}$ M. südwestl. von Breslau.

Cuprimontium ad Alcmonam; baier. Mkfl. *Kupferberg*, an der Altmühl, im Regenkreise, unweit Eichstädt.

Cuprimontium, sc. *Bohemiae*; kl. böhm. Bergst. *Kupferberg*, *Maria-Kupfer*, am Fufse des Kupferberges, $4\frac{1}{2}$ M. nordwestl. von Saatz.

Cuprimontium, sc. *Gestriciae;* schwed. Mkfl. *Kupferberg*, in Gestrikland, Ldsch. Nordland, Norrland.

Cuprimontium, sc. *Hermionum;* baier. Mkfl. *Kupferberg*, Obermainkreis, in der Nähe von Bamberg.

Cuprum; i. q. Cupra.

Cura; cf. Chora.

Curalius; Fl. in Estiaeotis (Thessalien), kommt aus dem Norden, u. fällt in den Peneus.

Cureum, Agathodaem; Ort in Liburgien, nahe dem Fl. Tedanius, vielleicht unfern Stlupi.

Curdi Montes; cf. Corduaci Montes.

Curdia; Curdistania; gebirg. Ldsch. *Curdistan*; *Kjurdistan*, in Asien, zw. dem Tigris u. Persien. cf. Assyria.

Curdius Mons; asiat. Geb. *Curdo*, e. Zweig des Taurus, läuft durch Curdistan, u. trennt Diarbeck u. Turcomanien.

Curensis Amnis, Cell. II, p. 323.; *Currense Flumen*, Cell. II, 1; 322.

Fl. *Correse*, in der Ldsch. Sabina, fällt unterhalb Farfa, Farfarus in die Tiber, u. strömte bey dem alten Cures.

Cures, *ium*, Flor. I, 2.; Ovid. Fast. II, v. 135.; Virgil. Aen. VI, v. 811.; Fest. Pompej.; Cic.; Propert. IV, eleg. 10.; *Cures Sabinae*, *arum*, Jornand. de Regnor. Success. p. 15; *Κυρεις*, plur., Dionys. Halic. II, p. 113.; *Curis*, *is*, *Κυρις*, *μητροπολις Σαβινων*, Steph.; Strab. V, p. 158.; St. in Sabina, östl. von der Tiber, etwa XV M.P. nordöstl. von Fidenae, XVI südwestl von Reate; sec. Holsten. in uns. Tagen *Correse*, *Cureze*, Dorf; sec. Al. *Vescoria (Vecovio) di Sabina*. Gebrtsort des Titus Tatius, u. Numa Pompilius, *Τιτος Τατιος*, *και Νουμας Πομπιλιος*, Strab. c. l. — *Curensis*, *e*, Ovid.; *Cūres*, *etis*, *Κουρητης*, Steph.; *Cūretes*, Propert.; *Curenses*, Plin. III, 12.; daher *Quirites*, romani cives, cf. Liv I, 13.; *Quiris*, *ītis*, prisci Quirites, Virgil.; i. q. Cures, Curetes.

Curetes, *Κουρητες*, Strab. X, p. 310.; Thucyd. III.; Volk in Aetolien, gehörte angebl. zu den Leleges, war iberisch-thracisch. Ursprungs, wanderte unter Deucalius nach Phocis, Thessalien (Dorier), u. liefs sich dann auf Euboea, im Peloponnesus u. auf Creta nieder.

Cūretes, Virgil.; Ovid.; die ältesten Bewohner der Insel Creta. *Curetícus*, adj., Calp.; i. q. Creticus. *Curetis*, *idis*, adj. f., Ovid.; i. e. Creticus.

Curctia; franz. Fl. *Corrèze*, entspr. unfern Egleton, u. fällt in die Vezere.

Curetis, *is*, Plin. IV, 12.; *Curetis Terra*, Ovid.; i. q. Creta.

Curetis, *Κουρητις*; i. q. Aetolien. Von den Curetis der Name.

Curetium; franz. St. *Corrèze*, an der u. im Dep. Corrèze.

Curgia, Ptol.; St. in Hispania Baetica, nahe dem Anas, nördl. von Serpa, zw. Caeriana, u. Arunda.

Curgonii, Flor.; Volk in Spanien.

Curia, *ae*, Anton. Itin.; Tab. Peuting.; cf. Ann. Hincmar. Remens.; Continuat. Reginon.; Ann Prudent. Trecens.; *Curia Rhaetorum Civitas*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 12.; *Curia Rhaetorum*, Cell.; St. in Rhaetien, XX M. P. nördl von Tinnetio, LX von Tarvesede, war sec. Marc. Velser. Caput Rhaetiae Primae, u. heifst jetzt *Chur*, *Coira*, Hptst. des schweiz. Canton Graubünden, im Bunde des Hauses Gottes, am Fl. Plessur. Gebrtsort der Maleria Angelica Kaufmann, st. 1807 in Rom. *Curiensis*, *e*, Ann. Einhard.

Curia; St. in Britannia Barbara, etwa 4 M. südöstl. von Colania; muthmafsl. heut. Tages *Lanerk*, — *Lanarcus* —, Hptst. der schott. Ldsch. Lanerk, Clydesdale, am Clyde. Einige halten Colonia, jedoch weit unwahrscheinlicher, für Lanerk selbst.

Curia (Curta); kl. St. *Corte*, auf e. Felsen der Insel Corsica, fast in ihrer Mitte.

Curia Bavarica, Luen.; *Curia Regnitiana*, Id., siv. *Regnitiorum*; *Curia Variseorum*, Id.; baier. St. *Hof*, *Stadt am Hof*, an der Saale, Obermainkreis, 10¾ St. nordöstl. von Bamberg, 4 südöstl. von Schleiz.

Curia Beata; Curia Pietra.

Curia Major; kl. St. *Corte Maggiore*, an der Arda, Hrzth. Parma.

Curia Moravica; kl. mähr. St. *Hof*, im Kreise (6 M nordöstl. von) Olmütz, 7½ südwestl. von Ratibor.

Curia Norici; österr. Mkfl. *Am Hof*, Kreis Salzburg, 2¼ M. südl. von Salzburg, 11½ südl. von Passan.

Curia Pannoniae Inferioris; österr. Mkfl. *Hof*, im Viertel unter dem wiener Wald, Land unter der Ens.

Curia Pietra (Picta), siv. *Beata*; kl. St. *Corbetta*, in Mailand.

Curia Regia, Luen.; *Curia Regis*; *Curia Regia in Arvis*, Luen.; *Koenigshofia*; befest. baier St. *Königshofen im Grabfelde*, an der Saale, Untermainkreis, 2¼ M. südl. von Hildburghausen, 1 südwestl. von Römhild.

Curia Regis ad Albim; *Reginaecuria*; böhm. St. *Königshof*, *Königinhof*, am östl. Ufer der Elbe, Kreis (3¾ M. nördl. von) Königingrätz, 14¼ nordöstl. von Prag.

Curia Regis Badensis; kl. baden. St. *Königshofen*, an der Tauber, am Main- u. Tauberkreise, 3½ M. südwestl. von Würzburg, 1 südöstl. von Bischofsheim.

Curia Regnitiana; i. q. Curia.

Curia Rhaetorum; cf. Curia.

Curia Teracatriarum; österr. Mkfl. *Hof*, *Schlofshof*, im Viertel unter dem Mannhartsberge.

Curia Variscorum, Luen; i. q. Curia.

Curia Vetus; cf. Altenhofen.

Curianum; Vorgeb. in Gallia Aquitania; wahrscheinl. jetzt *Cap Feret*, in Guienne.

Curias, *adis*, Plin. V, 31.; *Κουριας*, Strab.; Ptol.; Vorgeb. im Süden

der Insel Cypern, etwa LV M. P. südwestl. von Citium; heut. Tages *Cap Cavati*, *Cap Gavata*.

Curias, *adis*, Plin. V, 31.; *Curium*, *Κουριον*, Strab.; Ptol. V, 14.; Steph.; Herodot. VII, 113.; Aristotel. Mirabil. extr.; St. auf der Insel Cyprus, nahe dem Vorgeb. gl. N., war sec. Strab.: *Αργειων κτισμα*, u. heifst jetzt *Piscopia*, Flecken nordöstl. von Cap Gavata.

Curicta, *ae*, Plin.; *Κουρικτα*, Ptol.; *Cyractica*, *ἡ Κυρακτικη*, Strab. VII, p. 218.; Insel an der Küste Illyrien's, östl. von Cherso; jetzt *Veglia*, Insel des Mbusens Quarnaro, im illyr. Kreise Fiume. *Curictae*, Plin. III, 21.; Einw.

Curictum, *Curicum*; *Vegia*; Hptst. *Veglia* der Insel gl. Namens, am Abhange e. Hügels.

Curicum, Ptol. II, extr.; cf. Curicum.

Curiones, Ptol.; Volk in Germanien, östl. von den Chaetuori, südl. von den Marvigni, wetl. von den Boji, nördl. von den Parmaecampi, gehörte vielleicht zu den Hermunduri, u. safs im baier. Regen-kreise.

Curiosolitae, Caes. II, 34.; i. q. Coriosopites.

Curiosolites; *Curiosopites*; } cf. Coriosopites.

Curite, Plin.; St., vielleicht im nordwestl. Bithynien, am Berge Cybotus.

Curiosolimagus; i. q. Civitas Curiosopitum. Bey dem Flecken *Corseult*, *Conrseult*, unfern Dinan, Dep. Nordküsten, fand man im J. 1802 beym Nachgraben Spuren e. alten Stadt.

Curiosuelites, Plin.; *Curiosulites*, Hadrian. Valesius; i. q. Coriosopites.

Curiovallis; i. q. Corvantiense Monasterium.

Curium; St. in Aetolien, nahe dem Achelous.

Curium; cf. Curias.

Curlandia, Bert; Cluv. IV, 26.; *Curonia*; russ. Gouvern. *Curland*, *Mitau*, grenztöstl. an Lithauen (Gouvern. Witebsk, od. Polozk), nördl. an Liefland u. d. Mbusen von Riga, westl. an die Ostsee, südl. an Wilna, u. an Polen. Hptst. Mitau. *Curonensis*, *e*, Lucn.

Curlandiae Sinus; cf. Curonenses Lacus.

Curlejum; i. q. Crollejum.

Curmiliaca, *ae*, Anton. Itin.; *Carmeliaca*; Ort der Ambiani, in Gallia Belgica Secund., XII M. P. südöstl. von Samarobriva, XIII nordwestl. von Caesaromagus; muthmafsl. heut. Tages *Cormeille*.

Curnonium; cf. Carnonium.

Curobis; cf. Curubis.

Curonensis (Curonicus) Lacus, Luen.; *Curlandiae Sinus*; Ldsee, *curische Haff*, Prov. Ostpreussen, fängt bey Königsberg an, ist 15 M. lang, $4\frac{1}{2}$ breit, u. wird durch die curische Nehrung von der Ostsee getrennt, mit welcher derselbe, südwestl. von Memel, durch den kl. Canal Tief verbunden ist.

Curonensis Peninsula; Halbinsel *curische Nehrung*, *Niederung*, zw. der Ostsee u. dem curisch. Haff, mit einigen Dörfern.

Curonia; i. q. Curlandia.

Curonicus Lacus; cf. Curonensis Lacus.

Cursolium; vielleicht i. q. Curiosolimagus, Conrseult.

Cursula; St. in Sabina, unfern Reate, angebl. jetzt *Cassio*.

Cursus Achillis; cf. Achilleos Dromos. Angebl. jetzt *Fidonisi*, *Sidonisi*, Ldzunge, in der Ldsch. Nagai, Nojai, östl. von der Mdg. des Dnepr.

Curta, *ae*, Ptol.; nicht sec. Lazius i. q. *Gurtiana*; St. der Aravisci, in Pannonia Inferior, an der Donau, unweit, östl. von Bregetio; in uns. Tagen sec. Kruse *Curtakocs*, $3\frac{1}{2}$ M. westl. von Visegrad, irrig sec. Al. *Buda*, *Ofen*.

Curtenacum; i. q. Cortiniacum.

Curtiniana, *ae*, np. Lazium; *Gurtiana*, ae, Anton. Itin.; *Gustiana*, ae, ap. Aldum; St. in Pannonia Inferior, im Innern, XLIII M. P. südl. von Bregetio.

Curtipetra; franz. St. *Courpierre*, *Cropiere*, an der Dore, Dep. Puy de Dôme (Auvergne).

Curtismilium; piemont. St. *Cortemiglia*, am kl. Bormida, Prov. Alba.

Curtriacum, Ann. Vedastin.; cf. Cortiacum.

Curubis, *is*, Plin. V, 4.; Anton. Itin.; *Curobis*, *Κουροβις*, Ptol.; *Curabis*, *Κουραβις*, Cod. Palat.; St. auf der Küste von Zengitana (Africa Propria), wahrscheinlicher nach Plin. u. Ptol. westl. von Neapolis, östl. von Clupea, als nach Anton. XXIV M. P. von Putput, XII von Neapolis.

Curura; i. q. Camar.

Curoa Caesara; cf. Caesena.

Cusa; i. q. Anatis.

Cusacum; franz. St. *Cosnac*.; Dep. Niedercharente (Saintogne).

Cusae; *Cussac*; Ort in Thebais, der jetzt *Cussie* heissen soll, cf. Chusae.

Cusaeum; franz. St. *Cuseau*, Dep. Jura, nahe der St. St. Amour, auf der Grenze von Bresse u. Franche Comté.

Cusch, Χους, LXX; (*Mohrenland*, Luther), Gen. II, 13; X, 6.; Hiob XXVIII, 19.; Psalm. LXVIII, 52.; Jesaia XI, 11; XVIII, 1; XX, 3. sq.; Ezech. XXIX, 10; XXX, 4.; Zephanj. III, 10.; etc.; *Chus* usque hodie ab Ebraeis *Aethiopia* vocatur, Hieronym. ad Gen. X.; wahrscheinl. i. q. Aethiopia, *Abyssinien*, *Abex*, *Aethiopien*. Schulthefs nimmt Cusch überall für Aethiopien, u. Bochart. Phaleg. IV, 2. ad Ezech. XXIX, 10., sagt: Chus Aegypti terminus Syenae oppositus non potest esse Aethiopia. Quin *Arabiam* intelligi plane necesse est. — Hier entspr. der Nil.

Cusch, Χους, LXX.; Num. XII, 1.; Habac. III, 7.; 2. Chron. XIV, 9; cf. XXI, 16.; 2. Reg. XIX, 9., Jerem. XXXVII, 9.; wahrscheinl. i. q. Arabia Felix. Niebuhr erwähnt *Beni Chusi*, cf. Büsching Erdbeschr. V, 1., in Yemen, u. schon Harduin. Chronolog. V. T. p. 57. sagt: Aethiopia hoc loco (2. Chron. XIV, 9.) ac forte ubique sacris in litteris, *Arabia Deserta* est., n. p. 121.: usque ad *Arabiam Desertam*, quae sacris in litteris Aethiopia est. cf. Bochart. c. l. Reland. nimmt *Cusch* für *Cossaei* (Susiana), c. den Medern benachb. Völkersch., im heut. Dielem. Hartmann: die Hebräerin, denkt an die heut. Prov. *Balkhe*, *Balke*. Michaelis Supplem. ad Lex. Hebr. fand *Cusch* in *Cat*, *Kuths* Abulfeda (Balke, Balhe), der ehemal. Hptst. von Chorasan, Chowaresm, Khorasan, am Fl. Gihon, Oxus. Wahl Asien etc., vergleicht *Cusch* mit dem *Khousti* des Moses v. Chorene Hist. Armen., Ldbezirk zw. dem caspisch. u. pers. Meere, bis an den Oxus u. Indus. Wahrscheinl. umfafste Cusch alle südl. Länder, u. vielleicht auch, wenn damals schon es bekannt war, India extra Gangem. cf. Gen. X, 6.

Cuschim (*Cuschiten*), Num. XII, 1., wo die LXX u. Vulgat. Αιθιοπισσα, übersetzen; 2. Reg. XIX, 9.; 2. Chron. XXI, 16.; Jesaia XXXVII, 9.; Zephanj. II, 12.; Habac. III, 7.; *Chusaei*, Bochart. Phaleg. IV, 2.; Χουσαιοι, Joseph. Antiq. I, 6.; Αιθιοπες — ὑπο ἑαυτων τε και των ἐν τῃ Ασια παντων Χουσαιοι καλουνται, Joseph. d. l.; Αιθιοπες αφ ἡλιου ανατολεων, Herodot. VII, 70.; Völkersch. in Cusch (Arabia Felix), die, vielleicht vor Abfassg. des Pentateuchs, nach Africa (Aethiopien) wanderte, cf. Ludolf. Histor. Aethip. I, 1., u. hier den Namen *Geez* (von: trajicere, od. proficsi), führte. Nach Bochart. l. c. sassen die Chusaei: in parte Arabiae Petraeae et Felicis. Unde, führt er fort, colligere est, Chusaeos eosdem esse cum veterum *Scenitis* et *Saracenis* recentiorum. cf. Eichhorn. Verosimilia de Cusaeis. Arnstadt. 8.

Cusentia; i. q. Cosentia.

Cusibis (*Cusibi*); St. der Oretani, in Hispania Tarraconensis.

Cusionum; Mkfl. *Cugione*, in Mailand.

Cusitani; } cf. Cossaei.
Cussaei; }

Cussenacum; cf. Simler. de Rep. Helv.; schweiz. Mkt. *Küfsnacht*, am Waldstädtersee, Canton Schwyz. Nahe die hohle Gasse, wo Wilh. Tell den Landvoigt Gefsler erschofs.

Custodia Dei; cf. Herrnhutum.

Custrinum; i. q. Costrinum.

Cusum, Anton. Itin.; *Cusis*, Notit. Imper.; St. in Pannonia Inferior, unfern Cuccium, etwa XVI M. P. von Bononia, Malatae, wo sec. Notit. Equites Dalmat. lagen; heut. Tages sec Al. *Gudelaf*, sec. Al. in der Nähe von Carlowitz.

Cusus, *i*, Tacit. Ann. II, 63.; Fl. im südöstl. Germanien, strömte bey den Quadi, westl. von der Granua, u. heifst jetzt *Waag* — *Waga*, *ae*, Cell. II, 5; 6. 76.; *Vagus* —, Fl. in Oberungarn, entspr. in den Carpathen, u. fällt bey Comorn in die Donau.

Cutacium; *Cutatisium*; St. in Armenien, od. vielmehr in Iberien, wohl nicht; das heut. *Kutais*, Hptst. von Imerethl, am Rion, im russ. Georgien.

Cutha, 2. Reg. XVII, 24. 30.; *Cuthaca*, Ioseph. Antiq. IX, 14; 3.; Ldsch. in Persien, cf. Joseph. Antiq. l. d.; sec. Al. in Babylonien. Abulfeda nennt e. Ort dieses Namens in der Gegend des König-Calnals, Nahr-Malca (Naharmale), südl. von Bagdad, zw. dem Euphrat u. Tigris, in Irak Arabi. cf. Bellermann's Hdb. III, p. 408.. Michaelis Spicil. I, 104. nimmt Cutha für e. Ldstr. um Sidon, da die chaldaeisch. Uebersetzg. (Targum (Targumim), 1 Chron. I, 13.: Canaan genuit Cnthanium hat, u. die Samariter selbst in Briefen an Alexander M., u. Antiochus Epiphanes sich Sidonier nennen. cf. Joseph. Antiq. XI, 8; XII, 5. Unfern Sidon soll noch heut. Tages e. St. Cuthin stehen.

Cuthaci, Χουθαιοι, Joseph. Antiq. c. I.; cf. 2. Reg. d. I.; Volk in Cutha, welches Salmanassar zum Theil in das Reich Israel versetzte; i. q. Samaritani,

Σαμαρειται, Joseph. l. c., Stammväter der Samaritani. Clericus nimmt die Cuthaei für die Cossaei des Arrian., Diodor. Sic., Curt. cf. Exeget. Hdb. A. T. IX, p. 214.

Cutiae, *arum*, Tab. Peut.; St. in Gallia Transpadana, zw. Laumellum, u. (etwa XIII M. P. südöstl. von) Vercellae; jetzt *Cozzo*. cf. Cottiae.

Cutilia, *ae*, *Κοτυλια*, *πολις επιφανης*, Dionys. Halic.; *Cutiliae*, *arum*, Liv. XXVI, 11.; Anton. Itin.; Sueton. Vespas., c. 24.; cf. Senec. Quaest. Nat. III, 25.; St. der Sabini, XVIII M. P., LXX Stad. sec. Dionys., östl. von Reate, VI M. P. westl. von Iterocrium, wurde sec. Varr. von den Oenotriern gegründet, u. soll das heut. *Contigliano* seyn. cf. Contilianum. Andere setzen sie in die Nähe von Civita Ducale.

Cutiliensis Lacus, Varr. LL. IV, 10.; *Cutiliae Lacus*, Plin. III, 12.; See in Sabina, bey der St. Cutilia; angebl. jetzt *Lago Contigliano*, Delegat. Spoleto; sec. Al. *Pozzo Ratignana*. An se. Ufern: Nymphae Commotiae, quod ibi insula (in quo — lac. Cutil. — fluctuet insula), Italiae umbilicum esse M. Varro tradit, Plin. III, 12.; insulam natantem ipse ad Cutilias vidi, Senec. l. c.) in aqua commovetur, Varr. c. l. Sein Wasser: *Aquae Cutiliae*, Plin. XXXI, 2., welches die Nerven u. den Magen stärken sollte, gebrauchte K. Vespasian, cf. Sueton. Vespas. c. 24., der hier, *εν τοις ὑδασι των Σαβινων τοις Κουτιλιοις*, Xiphilin. ex Dion., auch starb.

Cutiona; cf. Lucionum.

Cutina, *ae*, Liv. VIII, 29.; St. der Vestini, in Italien, vielleicht in der Nähe von Cingilia, welche Cons. Brutus eroberte.

Cutna; *Cuttna*; *Cutna-Hora*, Cluv.; *Kuttenberga*; böhm. St. *Kuttenberg*, im czaslauer Kreis, 1½ M. nordwestl. von Czaslau, 9 südwestl. von Prag, bekannt wegen der ehemal. ergiebigen Silberbergwerke, u. der ersten im J. 1300 geschlagenen (böhmischen Groschen) Silbergroschen.

Cutracum; i. q. Cotracum.

Cuxhavia; Flecken *Cuxhafen*, *Kuxhaven*, im bamburg. Amte (¼ St. von) Ritzebüttel, zw. der Elbe u. dem Meere, auf e. Anhöhe, bekannt wegen des noch im Entstehen begriffenen Seebades.

Cyalos; St. in Lydien, der Sage nach von Jupiter gegründet.

Cyamosorus, *Κυαμοσωρος*, Polyb. I, 9.; Fl. auf der Ostküste Siciliens, strömte in der Nähe der St. Centuripae, u. soll jetzt *Traina* heissen.

Cyamum, Ptol.; cf. Cimarum.

Cyăne, *es*, Ovid. Pont. II, epist. 10, v. 26.; Plin. III, 8.; Vib. Sequest.; Claudian. III, de Rapt. v. 245.; Quelle bey Syracusae, in Sicilien, fällt in den Anapus, u. heifst sec. Cluv. in uns. Tagen als Bach *Pisma*. Vib. Sequest. beschreibt sie als e. See, durch welchen der Anapus strömte. Die Mythe läfst e. Nympho, Begleiterin der Proserpina, in dieselbe verwandelt werden.

Cyăne, Plin.; St. in Lycien.

Cyaneae, *arum*, Plin; cf. Cydna.

Cyaneae Insulae, Mela II, 7.; Plin. IV, 13.; Ovid. Trist. I, eleg. 9, v. 34.; *αἱ Κυανεαι*, Herodot. IV, 85.; Strab. VII, p. 221.; Arrian. Peripl.; auch *Symplegades*, Ovid. Trist. I, eleg. 9, v. 34. 47.; Mela d. l.; Plin. c. l.; Ovid. Epist. Medeae ad Jason. v. 121.; *Συμπληγαδες*, Lycophron. v. 1285.; zwey Inseln, od. Felsen, *Πετραι*, Lycophron., gemini scopuli, Amm. Marc. XXII, 13., am Eingange des Bosporus Thracius, Mela, im Pontus Euxinus, Strab., sec. Arrian. XL Stad. vom Fanum Jovis Urii, CCCXX von Phrygia, Philea, von welchen die eine sec. Strab. an Europa, die andere an Asien, in einem Zwischenraume von XX Stad. lag, wurden vor der Durchfahrt des Schiffes Argo für schwimmend gehalten, cf Herodot. c. l.; Apollodor. I, 9; 22.; Ovid. Metam. XV, v. 337. sq., u. sollen jetzt *Pavonare* heissen. Auf der an Europa liegenden errichteten die Römer dem Apollo e. Altar.

Cyaneos, Plin.; cf. Glaucus.

Cyaneus, Ptol.; Fl. in Colchis, südl. von Hippus, in der Nähe von Neapolis; muthmafsl. jetzt *Cianis*.

Cyatis; Burg von Same, auf der Insel Cephalonia.

Cybate; St. in Babylonien, südöstl. von Seleucia, nordwestl. von Digba, Apamea; angebl. heut. Tages *Wasith*.

Cybĕla, *orum*, *Κυβελα*, *ων*, Strab. XII, p. 391.; *Cybele*, *es*, Ovid. IV, Fast., v. 363.; *Κυβελα* (*Κυβελλα*), Hesych.; St, Ort in Phrygien, vielleicht unweit Celaenae, od. sec. Al. nahe der Grenze Galatien's. Von ihm, od. von dem Berge, *απο τοπου*, Strab. X., *απο των Κυβελων*, Strab. XII, hatte *ἡ Κυβελη* den Namen.

Cybĕle, *es*, Ovid.; Virg.; Strab. X, p. 323.; Berg in Phrygia Major. Zwischen ihm u. Celaenae strömte sec. Ovid. IV, Fast., p. 363. der Gallus. *Cybeleius*, adj., mater, dea, Cic., i. e. Cybele, Virg.

Cybeleja; *Cybellea*; Flecken in Ionien, nahe dem Bergo Mimas.

Cybeles Fanum; cf. Pessinus.

Cyberna, Κυβερνα; cf Cibyra Minor. Im Kriege des Pompejus mit den Seeräubern litt vielleicht sie sehr.

Cybistra, orum, Cic. XV, epist. 2. 4; Id. ad Attic. V, epist. 18; VI, epist. 1.; τα Κυβιςρα, Strab. XII, p. 370.; Ptol. V, 7.; Hierocl.; St. in Tyanitis, — Cataonia, Ptol. — (Cappadocia Magna), sec. Hierocl. in Cappadocia Secunda, am südwestl. Abhange des Berges Argaeus, etwa 200 Stad. (5 M.) südwestl. von Caesarea, 450 (11¼ M.) nordl. von Tyana; in uns. Tagen *Busterch*, kl. St. in Anadoli.

Cybotus, Plin.; Berg, vielleicht in Bithyoien, unfern Curite.

Cycasium; St. in Triphylia (Elis), nördl. von Epina.

Cychri; Plin.; St. in Thracien, nahe einem See, dessen Wasser höchst ungesund seyn sollte.

Cychria, Κιχρια, Strab.; cf. Salamis.

Cyclädes, um, Plin. IV, 12. 19.; Ovid. Trist. I, 8; 10.: Id. Fast. IV, v. 565.; Mela II, 7.; Caes. Civ. III, 3.; Corn. Nep. I, 2.; Horat. I, Od. 14, v. 20; III, Od. 28, v. 14.; Tacit. Ann. II, 55, V, 10.; Jornand. de Regnor. Success. p. 40.; Id. de Reb. Getic. p. 79.; Κυκλαδες, Scyl.; Strab. II, p. 85; X, p. 334.; Suid.; Steph.; Agathemer. I, 5.; Inseln des Mare Myrtoum (Aegaeum), hatten ihren N., απο κυκλω, lagen περι αυτην (την Δηλον), hiessen sec. Strab. ex Artemidor.: Helena, Ceos, Cythnos, Seriphus, Siphnus, Cimolus, Melus, Naxos, Paros, Syros, Delos, Myconus, Tenos, Andros, Gyarus, Prepesinthus, Oliarus; προσεγενοντο δε και πλειους: Rhenaca, Andros, Aoaphe, Astypalea, Amorgos, Lebinthus, u. Jos., wurden sec. Aristotel., Thucyd., Diodor., von Phöniziern u. raubgierigen Cariern besetzt, welche, sec. Bröndsted, v. cretisch. Colonisten aus diesen Inseln verjagt, nach der gesunkenen Macht Creta's auf einigen Inseln des aegaeisch. Meeres wieder erschienen, aber zuletzt ionisch. Griechen aus Attica für immer aus den Cycladen weichen mufsten. Jetzt sollen sie *Isoli dell' Archipelajo* heissen. Im peloponnes. Kriege erkämpften Viele sich die Freiheit; *Cyclas, ädis*, Vitruv.

Cyclamius Sinus; Mbusen an der Küste Bithynien's, im Bosporus Thracius.

Cyclōpĕa Saxa, Virg.; i. q. Sicilia, wenn nicht i. q. Cyclopum Scopuli.

Cyclōpes, Homer.; Volk in Sicilien, um den Aetna, hatte nach der Mythe nur ein Ang auf der Stirn, u. war Gefolge (Gehülfen) des Vulkan. Muthmafsl. e. Colonie aus Argolis, u. die frühesten Bewohner der Insel. cf. Justin. *Cyclōpius (Cyclōpēus)*, adj., Virg.

Cyclopia; Höhle in Argolis, unweit (nordöstl. von) Nauplia, angebl. mit einem Labyrinth.

Cyclopum Scopuli; drey Felseninseln, an der Ostküste Sicilien's, südöstl. vom Aetna, nordöstl. von Catana; angebl. jetzt *Farigliani*.

Cyencia Tempe, plur., Ovid.; i. q. Themuesia, in Boeotien.

Cyconii; Volk in Thracien, nahe der Mdg. des Hebrus. Hier das Grab des vom K. Polymnestor ermordeten Polydor, Sohn des Priamus.

Cydamus, Plin. V, 5.; Handelsort in Byzacium, od. vielmehr in Regio Syrtica, südl. von Pisadon, südwestl. von Leptis Magna; muthmafsl. heut. Tages *Ghedemes*.

Cydara, Plin.; Fl. auf der Insel Taprobane.

Cydaris; cf. Cicus.

Cydissus, Κυδισσος, Msc. Notit. Hierocl.; Κυδισσης, Holsten. Edit.; Tab. Agathodaem.; St. in Phrygia Pacatiana, sec. Tab. c. zw. Nacoleja, u. Midaeum. *Cydissenses*, Κυδισσεις, παρα την Βιθυνιαν, Ptol.; *Cyddesses*, Κυδδησσεις, Vulgat; Einw.

Cydna, Ptol.; vielleicht sec. Harduin. *Cyaneac*, Plio.; ὁ Κυκνέων, *Cyaneorum*, episcop., Notit. Episcop.; St. in Lycien, nahe der Grenze Carien's, nördl. von Comba.

Cydne, oder *Cydna*, Mela II, 3.; i. q. Pydna.

Cydnus, Plin. V, 27.; Mela I, 13.; Curt. III, 4. sq.; Amm. Marc. XIV, 25.; Fest. Avien.; Justin. XI, 8.; Solin.; ὁ Κυδνος, Ptol.; Strab. XIV, p. 463. sq.; Dionys. Perieg.; Plutarch; Arrian. Exped. Alex. II, p. 89.; cf. Nonn. Dionys. I, p. 24.; Xenophon. Cyrop. I, p. 248.; Pausan. Arcad. c. 28.; Fl. in Cilicia Campestris, entspr. auf dem Taurus, durchströmt Tarsus, fällt südl. von Anchiale, bey dem Orte Rhegma, ins Meer, u. heifst jetzt *Carasu*, *Karasu*. Alexander M. badete sich in se. klaren u. kalten Wasser, in welchem im J. 1190 der deutsch. K. Friedrich der Rothbart se. Tod fand, cf. Aeneae Silv. Hist. Frideric. III, p. 27., u. wäre fast ertrunken. cf. Xenophon. Cyrop. — M. Antonius gab an se. Ufern der Cleopatra herrl. Feste.

Cydon, *onis*, Plin. IV, 12.; *Cydonia*, *ae*, Mela.; *Cydonea*, Flor. III, 7.; *Κυδωνια*, *ας*, Ptol.; Herodot. III, 44.; Strab. X, p. 328. 330.; Steph.; Scyl.; Diodor. Sic. V, 79.; St. auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, etwa 800 Stad. (20 M.) nordwestl. von Cnossus, von Minos erbaut, von den Samiern vergröfsert, lag südöstl. von der Insel Lence, u. heifst jetzt *Canea*, feste Seestadt. *Cydon*, *onis*, subst. m., Virg.; *Cydoneus*, adj., Sil. Ital. X, v. 261.; Ovid.; i. q. Cretensis, Ovid.; *Cydoniates*, *ae*, m.; *Cydonites*, *ae*, c., vitis, Colum.; vinum, Quittenwein, Pallad.; *Cydōnĭus*, adj., Virg.; mala, Quitten, Propert.; Colum.; arbor, malus, Quittenbaum, Pallad.

Cydōnĕa; cf. Cydon.

Cydōneatae, *arum*, Liv. XXVII, extr.; *Cydones*, Lucan.; *Κυδωνες*, Strab. X, p. 327.; Homer. Odyss. III, v. 291.; *Κυδωνεις*, Ptol. Vulg.; Volk auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, nahe der St. Cydonia.

Cydonia; i. q. Cydon.

Cydrana; St. in Phrygien, auf der Grenze von Lydien.

Cydrara, *Κυδραρα*; i. q. Laodicea ad Lycum.

Cydriae; St. in Chaonia (Epirus), nahe der Grenze Macedonien's.

Cygnavia; i. q. Cygnea.

Cygnēa; kl. mecklenb. St. *Schwaan*, am Fl. Warnow, 2¼ M. südwestl. von Rostock, 7 nordöstl. von Schwerin.

Cygnea, Cell.; Luen.; *Cynavia*; *Gigneum*; *Zuicha*; *Zwickavia*; *Zuickavia*, Luen.; erzgebirg. St. *Zwickau*, an der Mulde, 12¼ M. südwestl. von Dresden, 9¼ südl. von Leipzig. *Zwickaviensis*, e.

Cygnum, Plin. VI, 1.; St. in Colchis, nahe der Mdg. des Phasis.

Cygnus, Plin. VI, 4.; Fl. in Colchis; vielleicht in der Nähe des Phasis.

Cyiza, Ptol.; Hafenort, auf der Küte von Carmania Vera, zw. den Vorgeb. Bagia u. Alabater; sec. Al. in Gedrosien; angebl. heut. Tages *Tis*, od. *Tidji*.

Cylabaris; Ort in Laconica, unweit Sparta.

Cylierani; Volk in Phthiotis (Thessalien), vielleicht nordöstl. vom Sperchius.

Cylindrina; Ldsch. in India intra Gangem, südl. von den Prasii; angebl. die heut. Prov. *Serinagur*, im nördl. Hindostan.

Cylipenus Sinus, Mss. Plin, IV, 13.; Tacit.; *Cyllipenus Sinus*, Plin. Libr. in Vulg.; i. q. *Livonicus Sinus*, Cell. II, 5; 85.; od. sec. Cluv. *Regensis Sinus*; bezeichnete wohl den südöstl. Theil der Ostsee, an Liefland etc.

Cylissos, i, Plin.; Solin.; St. auf der Westküste der Insel Creta.

Cylistarnus; Fl. *Rocanello*, in Calabrien.

Cylla; cf. Coela.

Cylla; i. q. Cilla.

Cyllanicus Tractus, Plin.; Gegend, vielleicht in Pisidien.

Cyllēne, *es*, Ovid. Fast. II, v. 276.; Mela II, 3.; cf. Virg. Aen. VIII, v. 138.; u. Serv. ad h. l.; *Κυλληνη*, Strab. VIII, p. 267.; Pausan. Arcad. c. 17.; der höchste Berg in Arcadien, südöstl. von Aroania M., westl. von Pellene u. Sycion, nördl. von Stymphalos, nahe der Grenze von Achaja; sec. Kruse jetzt *Zyria*. Nach Aristotel. waren hier weifse Amseln. Auf se. Gipfel stand e. Tempel Mercurii Cyllenii, *Ἑρμου Κυλληνιου*, Pausan. c. l.; der sec. Virg. hier geboren seyn sollte. *Cyllēnĕus*, adj., Ovid.; Horat.; *Cyllenis*, *idis*, Odid.; *Cyllenius*, adj., Virg.; Ovid.; *Cȳllenus*, Ovid.

Cyllēne, Mela II, 3.; Liv. XXVII, 32.; *ἡ Κυλληνη*, Homer. Il. XIV, v. 528.; Strab. VIII, p. 232.; Thucyd. I, p. 22.; St. in Elis, war *το των Ηλειων επινειον*, Strab.; Thucyd., lag nördl. von Ephyra, nordwestl. von Elis, hatte e. herrl. Tempel des Aesculap, u. heifst heut. Tages *Chiarenza*, Flecken, in Clarenza, sec. Kruse aber *Lihna*. Im pelopon. Kriege wurde sie von den Corcyräern zerstört.

Cyllene, *Κυλληνη*, Xenophon. Cyrop. VII, p. 779.; St. in Aeolis, unfern Cyme.

Cyllene; Mbusen an der Küste von Elis; der jetzt *Golf di Chiarenza* heissen soll.

Cyllenius Mons, Mela II, 3.; Vorgeb. auf der Küste von Elis; heut. Tages *Chiarenza*, in Clarenza.

Cyllopera; Ort in Attica, in der Nähe des Hymettus, mit e. Tempel der Venus.

Cymae; cf. Cuma.

Cymaei, Liv. XXXVIII, 39.; cf. Cymo, in Aeolis.

Cymaeus Sinus; Mbusen an der Küste Ionien's, südöstl. von der Insel Lesbos, zw. zwey Halbinseln, auf deren eine Aegae, u. Phocaea, auf der anderen aber Pytane lagen; in uns. Tagen *Meerbusen von Sandali*.

Cymaria; Ort in Carien, im Sin. Glaucus, vielleicht östl. von Caunos.

Cyme, Steph.; Ort auf der Insel Euboea.

Cyme, Sil.; i. q. Cumae. *Cumaeus*, adj., Sil. Ital. XIII, v. 498.

Cyme, Corn. Nep. VII, 7.; Tab. Peut.; Tacit. Ann. II, 47.; i. q. Cuma.

Cymenes (*Cymne*, *Cymine*), Liv. XXXII, 13.; St. in Thessaliotis (Thessalien), nordwestl. von Pharsalus.

Cyminus Lacus; See *Lago di Pico*, im Kirchenstaate.

Cynadura; Quelle in Argolis, aus welcher die Sclaven vor ihrer Freylassung tranken.

Cynaedopolis; kl. Insel des Sin. Ceramicus; Verbannungsort der sich Vergangenen aus Alexander's Heere.

Cynaedocolpitae; Volk auf der Küste des Sin. Arabicus, zw. Arabia Felix u. Deserta, in der Gegend von Jambia.

Cynaetha, *ae*, Plin. IV, 6.; ἡ Κυναιϑα, Strab.; Κυναιϑη, ης, Polyb. IV, 18.; St. im nördl. Arcadien, am südöstl. Abhange des Erymanthus, südöstl. von Tritaea, nordwestl. von Clitor, westl. von Pheneus; jetzt sec. Kruse *Kastro*; sec. Al. bey der heut. St. *Calavryta*, im Alterthum berüchtigt wegen der Abgeneigtheit ihrer Einw. gegen Musik. Κυναιϑαεις, Polyb. d. l.; Pausan. Arcad. c. 19.; Einw.

Cynaethus, *i*, Plin.; Insel des aegaeisch. Meeres, gehörte zu den Sporaden.

Cynămolgi, Plin. VI, 30.; Völkersch. im Westen von Aethiopia supra Aegyptum. cf. Diodor. III, p. 164., wo India für Aethiopia steht.

Cynapes, Ovid. Pont. IV, 10. 49.; Fl. in Asien, fällt in den Pontus Euxinus.

Cynara; kl. unbewohnte Insel *Zinara*, im Archipelagus, nach Asien hin.

Cyneae, *arum*; Inseln des Pontus Euxinus.

Cynessii; cf. Conii.

Cynetae (*Cynetes*), Κυνητες, Herodot. IV, 49., Steph.; Volk im Cuneus (Lusitanien), am östl. Ufer des Anas. Aber Herodot. sagt: Ἰςρος αρξαμενος εκ Κελτων, οἱ εσχατοι προς ἡλιου — μετα Κυνητας —?

Cyncthus, Plin.; i. q. Delos.

Cyneticon, Κυνητικον, Steph.; Ort im Cuneus (Lusitanien), Ἰβηριας τοπον πλησιον Ωκεανου, vielleicht nahe der Mdg. des Anas.

Cynia, Κυνια; See auf der Küste Aetolien's, vom Achelous, nahe bey se. Mdg. gebildet.

Cynodontes, *um*, Solin.; fabelhaftes Volk.

Cynon (*Cyno*), Anton. Itin.; *Cynopolis*, Plin. V, 10.; Κυνοςπολις, Strab. XVII, p. 552.; *Cyno*, Κυνω (Κυνων), Hieronym. ad Jovinian. II, 6.; Id. in Jesaia XLVI, 1.; *Cynopolis Busiritica*, Notit. Provin.; St. in Delta (Aegyptus Inferior), sec. Anton. XXV M. P. südwestl. von Thmuis, XXX nordöstl. von Tava, sec. Strab. u. Plin. westl. von Busiris, etwa XXXI M. P. nördl. von Athribis.

Cynopolis, Ptol.; Κυνων πολις, Strab. XVII, p. 558.; *Canum Urbs*, Plin. V, 9.; Hptst. des Nomos Cynopolites (Heptanomis), auf der östl. Seite des Nil, od. auf der Insel, südl. von Memphis, nahe dem heut. Flecken *Samallut*. Hier wurde Anubis verehrt.

Cynopolis; cf. Cynon.

Cynopolites, ὁ ΚυνοπολιτηςΝομος, Strab. XVII, p. 558.; Ptol.; Ldbezirk in Heptanomis, dehnte sich zum Theil auf e. Insel, kleiner als Heracleotica Insula, des Nil, zum Theil ausserhalb derselben, nach Arabien hin, aus, u. grenzte sec. Strab. nördl. an Oxyrynchites Nomos.

Cynortion; Berg in Argolis, unweit Epidaurus, war e. Zweig des Arachne M., u. hatte auf se. Gipfel e. Tempel des Apollo.

Cynos, Mela II, 3.; Plin. IV, 7.; Κυνος, Homer.; Strab. IX, p. 293.; *Cynus Locridis*, Liv. XXVIII, 6.; St. der Locri Opuntii, in Locris, sec. Strab. LX Stad. nördl. von Opus, mille Pass. sec. Liv. von der Küste, war επινειον Οποντος, Strab., cf. Liv.; sec. Kruse jetzt *Livanitis*; sec. Al. *Kyno*. Hier das Grabmal des Deucalion, u. der Pyrrha.

Cynŏs-Cĕphălae, *arum*, Liv. XXXIII, 7.; Flor.: Κυνος Κεφαλαι, Strab. IX, p. 303.; Plutarch. Flam. p. 372.; *Cynocephali Tumuli*, Jornand. de Regnor. Success. p. 38.; Ort od. Hügel, Tumuli, Liv., λοφοι πυκνοι και παραλληλοι, Plutarch., in Phthiotis (Thessalien), östl. von Pharsalus, südöstl. (bey) Scotussa, wo die Römer unter Tit. Quintius Flaminius den König Philipp II. von Macedonien, Φιλιππον Δημητριου, Μακεδονων βασιλεα, schlugen.

Cynos-Cephalae, Procop. Goth. III, 27.; Vorgeb. auf der östl. Küste, προς ανισχοντα ἡλιον, der Insel Corcyra.

Cynos - Sema; cf. Onugnathos.

Cўnŏsarges, is, Liv.; Ort in Attica, unfern Athenae, mit e. Tempel des Hercules, u. e. Gymnasium. Hier lehrte die von Antisthenes gestiftete Secte der Cynici, Cyniker.

Cynossema; cf. Chimo, Chimos.

Cynossema, ἀκρα, ἡ Κυνος Σημα καλειται, *Canis Sepulcrum*, Thucyd. VIII, p. 618.; Vorgeb. auf der östl. Küste des Chersonesus Thraciae, vielleicht südl. von Sestos, nördl. von Elacus.

Cynossema, Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; *Hecubae Tumulus*, Plin.; Mela; *Hecubae Sepulcrum*, το της Ἑκαβης μνημειον, Diodor. Sic. XIII, 40.; Ort (Grabmal) auf Chersonesus Thraciae, zw. Protesilai Turris, u. Sestos, nahe, od. auf dem Vorgeb. gl. Namens, unfern dem Schlosse der Dardanellen, u. dem heut. Maito.

Cynŏsūra, Κυνοσουρα, Ptol.; Κυνοσουρα, ακρα του Μαραθωνος, Hesych.; Vorgeb. in Paralia (Attica), südöstl. von Athenae, südwestl. von Geraestum Promont., auf Euböa, vielleicht die östl. Verlängerg. des Berges Hymethus. Zw. dem Hafen Panormus, u. dies. Vorgeb. lag: *Dianae Templum*, Ἀρτεμιδος ἱερον, Ptol.

Cynosura, Κυνοσουρα, irrig ἀκρα Ἀρκαδιας (Ἀττικης?) Steph.; *Cynosurae*, *arum*, Cic. Nat. Deor. III, 22.; *Cynosuris*, *idis*, Κυνοσουρις, ιδος, Clem. Alexandr. Protrept.; Κυνοσουρις, τοπος Λακωνικης, Schol. Callimach. in hymn. Dian. v. 94.; Ort in Laconica, entw. nahe der Küste, od. im Innern. *Cynosurenses*, οἱ Κυνοσουρεις, Pausan. c. 16.; Einw.

Cynthia, Plin.; i. q. Delos.

Cynthus, *i*, Plin.; Virg.; ὁ Κυνθος, Strab. X, extr.; Berg auf der Insel Delos, auf welcher Apollo, u. Diana geboren wurden. Auf se. Spitze e. Castell, u. an se. westl. Fufse e. marmorner Tempel. *Cynthius*, adj., Apollo, Horat.; Diana, Id.

Cyntianum; Mkfl. *Genzano*, in Campagna di Roma, zw. Rom u. Veltri.

Cynuria, Κυνουρια, ας, Thucyd. IV, p. 288; V, p. 371.; kl. Ldsch. in Argolis, auf der Grenze von Laconica, längs der Küste der Sin. Argolicus, mit den Stt. Thyria, u. Anthono. Schon als Cyrus gegen Crösus focht, stritten sich die Argivi mit den Lacedaemonii um ihren Besitz. Die Lacedaemonii eroberten diese, u. gaben sie den vertriebenen Aeginetae, Αιγινηταις, Thucyd., zum Wohnsitz.

Cynurii, Κυνουριοι; Völkersch. in Cynuria (Argolis).

Cynus; i. q. Cynos; sec. Kruse jetzt *Livautis*.

Cypaera, *ae*, Liv. XXXVI, 20.; Κυπαιρα, Ptol.; St. in Thessaliotis (Thessalien), südöstl. von Metropolis, südwestl. von Larissa.

Cypărissa, *ae*, Plin. IV, 5.; *Cyparissae*, *arum*, Mela II, 3.; Κυπαρισσαι, Ptol.; *Cyparissia*, Liv. XXXII, 21.; Κυπαρισσια, Strab.; *Cyparissiae*, Κυπαρισσιαι, Pausan. Messen. extr.; Id. Arcad. init.; *Cyparissaea*, Κυπαρισσαια, Steph.; cf. Homer.; St. in Messenia, auf der Küste des Sin. Cyparissus, nordöstl. von Ortina, nordwestl. von Messene, hatte Tempel des Apollo u. der Diana, u. heifst jetzt sec. Kruse *Arcadia*; sec. Al., unwahrscheinlicher aber: *Calariza;* sec. d'Anville *Castel-Rampano*.

Cyparissa; angeb. der frühere Name von Articyra, in Phocis; heut. Tages sec. Kruse *Aspropiti*.

Cyparissia; cf. Cyparissa.

Cyparissia, *ae*, Strab. VIII, p. 251.; St. in Laconica, auf der östl. Küste des Sin. Laconicus, nordwestl. von Asopus, südöstl. von Acriae, mit e. Hafen.

Cyparissia; i. q. Samos.

Cyparissina, *ae*, Strab. VIII, p. 525.; Ort auf her Küste von Triphylia (Elis), vielleicht unweit Pyrgi; sec. Al. zw. den heut. Fll. Rofeo u. Longarola.

Cyparissiorum Insulae, Κυπαρισσιων νησοι; i. q. Strophades, Plotae.

Cyparissium Promontorium, Κυπαρισσιον ακρον, Ptol.; Vorgeb. auf der Westküste von Messenien, unfern der Stadt Cyparissia; angebl. in uns. Tagen *Cap Apidaglia*; sec. Al. *Cap Canello*.

Cyparissius; Fl. in Messenien, fiel unfern Cyparissa, in den Sin. Cyparissus.

Cyparissius (*Cyparissus*) *Sinus*, Plin. IV, 5.; Mela II, 3.; Mbusen des ion. M., an der Küste von Messenien, südl. von der Mdg. des Alpheus; jetzt sec. Kruse *Meerbusen von Arcadia;* sec. Al. *Mbsn von Ronchio*.

Cyparissus, Stat. Thebaid. VII, v. 344.; Κυπαρισσος, Homer.; Strab.; Dicaearch. v. 80.; St. in Phocis, unfern Delphi, auf dem Parnassus, πολις εν Παρνασσῳ κατα τους Δελφους; cf. Apollonia.

Cypasis; kl. St. auf Chersonesus Taurica, unfern Callipolis.

Cyphanta, *orum*, Plin. IV, 15.; τα

Κυφαντα, *ων*, Ptol.; Pausan. Lacon. c. 24.; Polyb. IV, 36.; Hafenst. auf der östl. Küste von Laconica, CC Stad. südöstl. von Prasiae, VI nordwestl. von Zarax, südöstl. von Leucae, lag schon zur Zeit des Pausan. in Trümmer, u. soll jetzt sec. Kruse *Cyphanto* heissen.

Cyphara Cyparae; befest. Ort, Castellum, in Thessaliotis (Thessalien), westl. von Pharsalus, vielleicht am Othrys.

Cyphus, *Κυφος*, Steph.; Strab.; Homer.; St. in Perrhaebia (Thessalien), am Fusse des Berges gl. Namens.

Cypresseta; Ort in Gallia Narbon., südl. von Arausio, nördl. von Aveoio; sec. d'Anville bey dem heut. *Pont de Sorgue*, *Sorgues*, — *Sorgia* —, Mkfl., Dep. Vaucluse (Provence), an der Sorgues.

Cypriae Insulae, Plin. V, 31.; drey unfruchtbare, steriles, Inseln; im Mare Lycium, zw. Attelebussa u. Dionysia, Caretha, nahe der Küste Lycieo's.

Cypron, *Κυπρον*, Joseph. Antiq. XVI, 9; Id. Bell. I, 16.; e. Castell im St. Benjamin (Judaea), von Herodes *ὑπερ Ιερχουντα* zum Andenken an se. Mutter erbaut. cf. Joseph. Bell. II, 26. Unter Nero zerstörten es die Juden.

Cyprus, *i*, Mela II, 7.; Justin. V, 6.; Caes. Civ. III, 102.; Corn. Nep. IV, 2; Civ. XII, epist. 13.; Tacit. Ann. III, 62.; Id. Hist. II, 2.; Plin. II, 83; V, 31.; Horat. I, Od. 30, v. 2.; Lucan. VIII, v. 716.; Ovid. Pont. I, 3; 80.; Jornand. de Regnor. Success. p. 41.; *Cypria Tellus*, Ovid. Metam. X, v. v. 643.; *Κυπρος*, Strab. VI, p. 176; XIV.; Arrian. Exped. Alex. II, p. 34. sq. Diodor. Sic. XIX, 59; 79; XX, 50.; Thucyd. I, p. 73.; Steph.; Ptol.; Pausan. Boeot. extr.; Herodot. I, 72.; Aristotel. Mirabil. sub fin.; Agathemer. I, 4.; Polynen. IV, 7; V, 20.; Notit. Hierocl.; Nonn Dionys. XIII, v. 433; 441.; Tzetzes.; I. Maccab. XV, 23.; Actor. XI, 19; XIII, 4; XV, 39; XXVII, 4.; hiefs sec. Plin. früher: *Acamanthis*, *idis*, der N. vom Vorgeb.; *Cerastis*, *is*; *Cerastia*, *Κεραστια*, *ας*, Lycophron. Alexandr. v. 447.; cf. Nonn. Dionys. XIII, v. 441.; Tzetzes.; *Cerasta*, *ae*, Ovid. Metam. X, v. 222.; *Aspelia*, *ae*; *Amathusia*, *ae*, der N. von der St.; *Macaria*, *ae*, wegen der Fruchtbarkeit; *Cryptos*, *i*; *Colinia*, *ae*; sec. Tzetzes, u. Lycophron. c. I. auch: *Sphecea*, *ae*, *Σφηκεια*, cf. Nonn. Dionys. XIII, v. 434.; Insel des Mare Cilicium, westl. von Syrion, südl. von Cilicien, schon von Homer erwähnt, hatte sec. Strab. einen Umfang von 3420 Stad. (85½ M.), 385 Mill. sec. Isidor., cf. Timosth. ap. Plin.; u. e. Länge (von Acamas bis nach Clides) von 1400 (35 M.), war der Venus heilig, cf. Euripid. Bacch. v. 400., trug Palmen, Plin. XIII, 4., wurde von Phoeniciern bevölkert, welche ihren Nationalcultus, die beyden Cabiren: *Tholad*, u. *Tholatha* (Erzeuger u. Gebärerin), *Axiokersos* u. *Axiokersa*, bey den Aegyptern, *Zeus* u. *Aphrodite*, bey den Griechen, *Baal* u. *Astarte* bey den Morgenländern, hieher verpflanzten, kam dann, unter Amasis, um 550 vor Chr. an Aegypten, unter Cambyses, um 525, an die Perser, im Jahre 322 vor Chr. an Alexander, u. nach se. Tode an Ptolemäus von Aegypten. Unter Augustus wurde die Insel eine röm. Provinz. Jetzt heifst sie *Cypern*, *Cipro*, türk. *Kibris*, nach Pococke 33 geogr. M. (55 nach Mariti), lang, 11 bis 16 breit, u. hat zur Hptst. Nicosia. *Cypreus*, adj., Pallad.; Rutil. T. Aemilian. rei rust. Sept. p. Chr. 250.; *Cypriacus*, adj., Valer. Max.; *Cyprius*, subst., Corn. Nep. *Κυπριος*, Actor. IV, 36; XXI, 16.; adj., Cic.; aes, bey Tamaseus, Plin. XXXIII, 5.; Hieronym. Vit. Hilarion; *χαλκος διαφορος*, Steph.; Strab. VI, p. 176; XIV, extrem.; i. e. Kupfer; dea, i. e. Venus, Tibull.; vicus, Liv. in Rom.; *Cyprii*, Tacit. Ann. III, 62.; Curt.; *Κυπριοι*, Aelian. Animal. V, 56.; Pausan. Attic. c. 14. cf. Caphthor, u. Chittim. Ueber Cyprus u. ihre Namen cf. Jo. Meursius de Cypro. Amstelodam. 1675. — d'Anville Mem. de l'Acad. d. Inscpt.

Cypsaria; Ort in Arabia Petraea, angebl. zw. Elusa u. Ela.

Cypsaria; Ort in Regio Syrtica, etwa XVII Mill. von Ad Ammonem.

Cypsela, *orum*, Liv. XXXI, 16; XXXVIII, 40.; Mela II, 2.; Anton. Itin.; *Κυψελα*, Steph.; *Κυψελλα*, Ptol.; *Cypsella*, *ae*, Plin. IV, 11; befest. St. im Innern von Thracien, sec. Steph., am östl. Ufer des Hebrus, irrig sec. Ptol. am Melas, südöstl. von Trajanopolis; sec. Kruse jetzt *Ipsala*, Mktl. im Sandsch. Galipoli (Romeli), od. *Chapsylar*.

Cypsela; befest. Ort in Arcadien, auf der Grenze von Laconica.

Cyptasia, *ae*, Ptol.; St. in Paphlagonien, nahe der Küste, südöstl. von Synope, u. nordwestl. vom Halys; angebl. heut. Tages *Carosa*.

Cyra; Berg od. nur Anhöhe in Cy-

renaica, mit e. Quelle, woselbst griech. Inselbewohner die St. Cyrene gründeten.

Cyra, *orum*, *τα Κυρα*, Strab. XI.; cf. Nonn. Dionys. XXVI, v. 48.; *Cyreschata*, Amm. Marc. XXIII, 26.; *Κυρεσχατα*, Ptol.; Steph.; *Cyropolis*, sc. ad *Jaxartem*, *Κυρουπολις*, Steph.; St. in Sogdiana, von Cyrus, *εσχατον Κυρου κτισμα*, am Jaxartes, u. am nördl. Abhange der Oxii Montes gegründet, westl. von Alexandrien, wurde von Alexander, der hier eine schwere Wunde erhielt, zerstört, u. lag vielleicht bey (östl. von) dem heut. Taschkent, in Dschagatai.

Cyraetica; cf. Caricta.

Cyrba; i. q. Camirus, Hierapytna.

Cyrbiane; cf. Corbiana.

Cyrēnaica Provincia, Plin. V, 4. 5.; cf. Mela I, 4. 8.; *Cyrenaica Regio*, Solin. c. 27.; *Cyrenaea*, *ἡ Κυρηναια*, *ας*, Strab. II, extr.; XVII, p. 549. 560. 576.; *ἡ Κυρηναιη Χωρη*, Herodot. IV, 199.; cf. Scyl.; Ptol. IV, 5.; auch *Berenicea Regio*, u. wegen sc. fünf Hptst.: Berenice, Arsinoe, Ptolemais, Apollonia, u. Cyrene: *Pentapolis*, *Πενταπολις*, Ptol.; Agathemer. II. 5.; *Pentapolis Libya*, *Πενταπολις Λιβυη*, Joseph. Bell. VI, 38.; *Pentapolis Libyae*, Sext. Ruf. c. 13.; *Pentapolitana Regio*, Plin. V, 5.; Landsch. in Africa, am Mare Internum, dehnte sich sec. Ptol. von Chersonesus Magna, od. Axilis Vicus, bis zur Syrtis Major, od. Philaenorum Arae aus, hatte sec. Plin. aber Catabathmus zur östl., cf. Strab., u. Syrtis Minor (Major?) zur westl. Grenze, e. Länge von decies centena LX Mill. Pass., u. e. Breite von DCCC, cf. Plin. c. l., wurde von Thera aus unter Battus, um 631 vor Chr. bevölkert, cf. Strab. XVII, p. 575., erhielt unter Battus III., um 526, e. beschränkte königl. Regierg. durch Demonax aus Mantinea, kam dann unter Arcesilaus III., Sohn des Battus III., an die Perser, wurde um 514 Republik, u. nach dem Kampfe mit den Carthaginiensern, cf. Sall. Jugurth. c. 79., u. nach Alexander M. Tode, um 321., von Ptolemaeus I. aber zu Aegypten geschlagen. cf. Diodor. Sic. XVIII, 21.; Justin. XIII, 6., später dann, um 97 vor Chr., von Ptolemais Apion den Römern vermacht, cf. Jul. Obseq. c. 109.; Sext. Ruf. c. 13., welche, wie Liv. epit. 60. erzählt: libertatem civitatib. dederunt, nachmals aber, zur Zeit der cretisch. Kriege, in formam provinciae redigerunt, cf. Entrop. VI, 9. — Cyrenaica bildete von nun an mit Creta e. Provinz, *νυν εστιν επαρχια τη Κρητη συνεζευγμενη*, Strab. XVII, p. 576., theilte später Aegypten's Loos, war vielleicht bis ins V Sec. Sitz der Gnosis, u. bildet das heut. westl. *Barca*. cf. Barcana Regio. *Cyrēnaeus*, adj., philosophi, Cic.; *Cyrenaicus*, adj., Plin. V, 5.; philosophia, Cic.; *Cyrenensis*, *e*. Cic.

Cyrenae; cf. Cyrene.

Cyrenaei, *orum*, *Κυρηναιοι*, Strab. VII, p. 576; X.; Ptol.; Pausan. Corinth. c. 26.; Actor. VI, 10; XI, 20; cf. XIII, 1.; *Cyrenaici*, Mela I, 7.; *Cyrenenses*, *ium*, Plaut.; Volk in Cyrenaica, das sich für Abkömmlinge der Spartaner hielt, *Κυρηναιοι το Λακωνων γενος*, Joseph. Bell. II, 28., indem griech. Colonisten aus Thera nach Ausspruch des delphischen Orakels hier sich niedergelassen hatten. cf. Battiadae, von Battus aus Thera den Namen.

Cyrēne, *es*, Plin. V, 5.; Mela I, 4. 8.; Eutrop. VII, 11.; Liv.; Justin. XIII, 7.; Amm. Marc. XXII, 21.; Chronic. Albert. Stadens.; *Cyrenae*, *arum*, Corn. Nep. in Argesil. extr.; Sext. Ruf. c. 13.; Plin. IV, 12; XIX, 3.; *Κυρηνη*, *ης*, Strab. II, 90; XVII, p. 575.; Herodot. IV, 155. 164. 170.; Ptol.; Diodor. Sic. III, p. 182.; 1. Macc. XV, 23.; Actor. II, 10.; Hptst. von Cyrenaica, war von Battus, aus Thera, *εστι Θηραιων κτισμα λακωνικης νησου*, Strab. XVII, p. 575., erbaut, cf. Justin. XIII, 7., u. Schlichthorst. Geogr. Afric. Herodot., lag nordöstl. von Ptolemaïs sec. Plin. XI M. P. vom Meere, u. sec. Strab. LXX Stad. (2 M.), von Apollonia, war Gebrtsort des Aristippus, Stifter der philosphia Cyrenaica, cf. Strab. XVII, p. 576.; Cic. Quaest. Academ. IV, 24. 42; Id. Offic. III, 33., des Astron. Eratosthenes, des Dichters Callimachus, cf. Pindar. Hymn. Pyth. in Acesilau., des Simon, *Συμων Κυρηναιος*, Matth. XXVII, 32.; Marc. XV, 21.; Luc. XXIII, 26., wohl e. Jude, der Jesus das Kreuz nachtrug, wurde, nach Empörg. ihrer Einw., von den Römern zerstört, nachmals aber von ihnen wieder aufgebaut, u. heifst jetzt *Cayron*, *Grenne*, *Curen*, *Kurin*, Ort der Berberei, Ldsch. Barca, irrig sec. Al. *Cayroan*, *Kairwan*, Ildelstadt in Tunis. Seit Ptolemaeus I. lebten hier viele Juden, cf. 1. Maccab. l. c.; Joseph. Antiq. XIV, 7; 2.; Id. adv. Apion. II, 4., von welchen e. Theil nach Jerusalem wanderte, hier e. eigene Synagoge hatte, cf. Actor. II, 10; VI, 19., u. gröfstentheils zum Christenthum überging. cf. Actor. XI. 20; XIII, 1. Ueber die in neuester Zeit unter den

Ruinen von Cyrene aufgefundene, den Carpocratianern zugeschr., im V. od. VI. Sec. abgefasste Insch., welche mit e. andern, blos griech., unter Justinian I. verfertigt, nach Malta kam, in genauen Copien aber nach Paris u. Berlin, u. die Weiber- u. Güter-Gemeinschaft von Zoroaster u. Pythagoras herleitete u. rühmte, cf. Gnil. Gesenius: de inscpt. phoenico-graeca in Cyrenaica nuper reperta etc. c. tab. lapid. inscpt. Halline, Regner. 1825. 29. S. 4. 15 gr.

Cyrene, Κυρηνη, Steph.; Gegend in Atrica. cf. Africa.

Cyrenes Portus, λιμνη της Κυρηνης, Scyl.; 100 Stad. von Naustathmos, 80 von Cyrenae; i. q. Apollonia.

Cyreschăta; cf. Cyra.

Cyreschata, Cell.; *Cyrŏpŏlis*, Amm. Marc. XXIII, 23.; Κυρουπολις, Ptol.; *Cyropolis Cadusiorum;* St. der Gelae, in Media Atropatene, etwa LXII Parasang. Reg. südöstl. von der Mdg. desCyrus, XVIII, südöstl. von Charax, VI nordwestl. von der des Amardus, auf der Küste des Mare Hyrcanum; angebl heut. Tages *Rescht*, sec. Al. *Kuroh*, sec. Al. *Siamachi*.

Cyrĕtĭae, *arum*, Liv. XXXVI, 13.; i. q. Chyrotiae.

Cyri Campus, το Κυρου πεδιον; Gegend im Süden Phrygien's, nahe dem Maeander.

Cyriscum; cf. Ciricinm.

Cyrmasa; i. q. Cormasa.

Cyrmiani; Volk in Thracien, vielleicht Nachbarn der Brygee.

Cyrnaba; See, vielleicht in Serica.

Cyrni, Plin.; Volk in Indien.

Cyrnii; i. q. Corsi.

Cyrnos; kl. Felseninsel *Sirna*, im Archipelagus, in der Gegend von Nachsia.

Cyrnus; cf. Corsica. Diese Insel hiefs anfangs *Therapne*, Serv. ad Virg. Eclog. IX, 30.; nachher *Cyrnus*, u. *Corsis*, Dionys. Perieg. v. 459.; u. dann Corsica. *Cyrniacus*, adj., Rutil. I, v. 516.; *Cyrneus*, adj., Virg.

Cyrnus; cf. Cyrus.

Cyrnus, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste Aetolien's, gehört vielleicht zu den Echinades.

Cyrnus; Ort auf der Insel Euboea, vielleicht in der Nähe von Carystos.

Cyropolis; i. q. Cyreschata.

Cyropolis ad Jaxartem; cf. Cyreschata.

Cyrrha; Hafen der St. Crissa, in Phocis. cf. Cirrha.

Cyrrhestae, Plin. IV, 10.; Volk im Innern von Emathia (Macedonien).

Cyrrhestae, Κυῤῥησαι, ων, Evagrius I, 10.; Mzz. des Trajan., u. Anton. Pius.; Κυῤῥεσης, Steph.; Bewohner der syr. Ldsch. Cyrrhestica, vielleicht Colonisten aus Macedonien.

Cyrchestica, Cic. Attic. V, epist. 18.; *Cyrrhestĭce*, Plin. V, 23.; ἡ Κυῤῥησικη, *Cyrrhistica*, Κυῤῥισικα, richtiger Κυῤῥησικα, Ptol.; *Cyrestica*, Κυρησικη, Strab. XVI, p. 517.; Ldsch. im nördl. Syrien, zw. dem Euphrat, Commagene, Seleucis, u. dem Orontes; gehört jetzt zum Paschalik *Haleb*, *Aleppo*.

Cyrrhestis; Ldsch. der Cyrrhestae, in Emathia.

Cyrrhus, Plin. V, 23.; Anton. Itin.; (*Cyrrus*), Tacit. Ann. II, 57.; Κυῤῥος, Steph.; Ptol.; *Cyrro* (*Cyrrus*), Tab. Peut.; *Cyrrus* (falsch *Cyprus*), Capitolin in Marc. c. 25.; *Cyrus*, Gennad. de Scrippt. Eccles. c. 89.; Κυρος, Procop. Aedif. II, 11.; Theodorit.; Dio Cass. (Xiphilin.) in Marc.; Notitt. Vett.; Hptst. in Cyrrhestica, XX M. P. nördl. von Minniza, etwa 40 Mill. Rom. nordwestl. von Beroea, 60 nordöstl. von Antiochia, 80 südwestl. von Zeugma, war sec. Gennad. c. l.: a Cyro, rege Persarum, condita?, Geburtsort des Cassius Avidius, Rebell gegen Marcus Anton., u. heifst jetzt in ihren Ruinen *Corus*. Hier ein Tempel (Αθηνας ἱερον Κυῤῥησιδος, Strab., XVI, p. 517.) der Minerva Cyrrhestica.

Cyrrhus, Κυῤῥος, Thucyd. II, p. 170.; falsch Κυριος, Ptol.; St. in Cyrrhestis (Macedonien), vielleicht nordöstl. von Idomene.

Cyrrhus; i. q. Cyrus.

Cyrta, Vib. Sequest. de Flum.; Fl. in Gallia Narbon., nahe der St. Agatha; sec. Vales. i. q. Arauris.

Cyrtha, Liv.; Ort, vielleicht bey den Cyrtii, in Medien.

Cyrthaneus; cf. Scythranius.

Cyrtii, *orum*, Strab.; Volk in Media Atropatene, vielleicht Nachbarn d. Tapyri.

Cyrtones; St. in Boeotien, unterhalb Corseo. Nahe e. Tempel des Apollo.

Cyrtonium; i. q. Coriti Arx.

Cyrus, sc. *Armeniae*, oder *Iberiae*, Plin. IV, 10.; VI, 9. 10. 13.; Mela III, 5.; Κυρος, Steph.; Strab. XI, p. 345.; *Cyrrhus*, Κυῤῥος, Ptol. V, 12. sq.; *Cyrnus*, Κυρνος, Plutarch in Pompej.; irrig Κυρτος, Appian Mithridat.; *Koro*, Zend-Avesta; *Cyssus*, *i* (*Cyrus?*), Jornand. de Regnor. Success. p. 89.; Fl. in Asien, entspr. auf dem Geb. zw. Armenien u. Iberien, εκ των Ιβηρικων ὀρων, sec. Plutarch l. c., in Coraxicis, Plin., ex radicib. Coraxici montis, Mela,

durchströmte Albanien, nahm den Cambyses, Alason u. Araxes auf, fiel in zwölf Mdgg.; cf. Strab. XI, p. 345., Appian.; Plutarch., in das Mare Hyrcanum, gab vielleicht dem Ld. Gurdschistan, Grusien, Grusinien, gewöhnl. Georgien, sc. N., u. heifst jetzt *Kur*, *Mctmori*, entspr. im Geb. Ararat.

Cyrus, sc. *Mediae*, Amm. Marc. XXIII, 23.; *Κυῤῥος*, Ptol.; Fl. in Medien, strömt durch Atropatia dem Mare Caspium zu.

Cyrus, sc. *Persidis*, Fest. Avien.; *Κυρος*, Strab. XV, p. 501.; Aelian. Var. Hist. I, 32; *Corus*, Priscian.; *Κορος*, Dionys Perieg. v. 1073.; *Κοριος*, Ptol. Cod. Palat.; früher *Agradatus*, *Αγραδατος*, Strab. l. c.; Ptol.; Fl. in Persis, kömmt sec. Ptol. aus Carmanien, strömt sec. Strab.: *δια της κοιλης καλουμενης Περσιδος*, unfern Pasargadae, *περι Πασαργαδας*, Strab., erhielt von Cyrus den neuern N., u. fiel in den Sin. Persicus.

Cyrus; cf. Cyrrhus.

Cysamus; i. q. Cisamus.

Cyssiros, Plin.; Insel im Mare Aegaeum, vielleicht nahe der Küste Thracien's.

Cyssum; muthmafsl. das heut. *Camarasa*, span. St., Prov. Catalonien.

Cyssus, *untis*, (*Κυσσους*), Liv. XXXVI, 43. sq.; Hafen der St. Erythrae, in Ionien, südöstl. von Delphinium auf Chios. Hier schlugen im J. 561. die Römer die Flotte des Antiochus.

Cyta, *ae*, *Κυτα*, Steph.; *Cytae*, *arum*; *Μαλη*, *ης*, *Mala*, *ae*, Scyl., wofür Isaac. Voss. *Κυτη*, *Cyte*, lesen will; *Κυταια*, Suid.; St. im Innern von Colchis, nahe dem Phasis, nordöstl. von Tyndaris, Gebrtsort der Medea, *ἡ Μηδεια*, Steph.; Scyl., u. wahrscheinl. jetzt *Cutais*, *Katais*, Hptst. der russ. Prov. Imerethi, am Rion. *Cytaeus*, adj., Propert. I. eleg. 1; zauberisch; bey Valer. Flacc. VI, v. 693., i. q. Colchicus. *Cytaeis*, *idis*, Proport.; i. q. Medea, cf. Cita.

Cytaea, *Κυταια*, Scyl.; *Κυδαια*, Isaac. Voss.; *Cytaeum*, Ptol.; St. auf Chersonesus Taurica, nördl. vom Vorgeb. Corax, nahe dem Meere; heut Tages in ihren Trümmern *Soudag*.

Cytaea Terra, Valer. Flacc.; i. q. Colchis.

Cytaeum, Plin.; *Κυταιον*, Ptol.; (*Cythaeum*), St. auf der Nordküste der Insel Creta, sec. Plin. zw. Panhormum und Apollonia, sec. Ptol. unfern Cnossus, südl. von der Insel Dia; jetzt *Sethia*, *Setia*, — *Scttia* —, befest. St., am Mbscn gl. Namens.

Cyteorum; cf. Cotyora.

Cythaerus, *Κυθηρος*; Flecken in Attica, zw. Sphaettus u. Eleusis.

Cythănĕus; Hafenst. in Marmarica, zw. Catacoinium u. Antipyrgos, sec. Al. zw. Petras u. Batrachus.

Cythēra, *orum*, Virg. Aen. IV, v. 680., X, v. 51., sec. Meurs. I, 10.: *τα Κυθηρα*, *πολις Κυπρου*, Hesiod. Scholiast. ad Theogon. v. 192., wo aber Hesiod. selbst die St. auf der Insel Cythera versteht; *Cytherēa*, *orum*, Fest.; St. auf der Insel Cyprus, vielleicht nördl. von Paphos, u. heut. Tages *Conucha*.

Cythēra, *ae*, Plin. IV, 42.; Mela II, 7.; *Κυθηρα*, Scyl.; Strab. VIII, p. 250.; *Cythera*, *orum*, n, Virg. Aen. I, v. 680.; X, v. 86.; Ovid. Amor. II, eleg. 17.; Id. Fast. IV, v. 285.; Tacit. Ann. III, 69.; *τα Κυθηρα*, *ων*, Thucyd. IV, p. 287. sq.; Herodot. I, 105.; Polyb. IV, 6.; Steph.; Pausan. Lacon. c. 28.; früher *Porphyris*, Plin. c. l.; *Porphyrusa*, *Πορφυροῦσα*, Scholiast. ad Dionys. Perieg. v. 499.: Insel des Sin. Laconicus, sec. Strab. XL. Stad. (1 M.) südwestl. vom Vorgeb. Maleas, in Laconica, an deren Küste Venus aus dem Meere stieg, aber sogleich nach Cyprus eilte, oder wo phönicische Seefahrer zuerst den Dienst der Venus in Griechenland einführten; jetzt *Cerigo*, reich an Corallen, Purpurschnecken u. Rosinen.

Cythēra, *ae*, Plin. IV, 12.; *Κυθηρα*, Scyl.: Strab. VIII, p. 250.: *Cythera*, *orum*, *τα Κυθηρα*, Pausan. Lacon. c. 23.; Hesiod. Theogon. v. 192.; St. auf der östl. Küste der Insel Cythera, südwestl. von Scandia, hatte den ältesten Tempel der Venus Urania, *ἱερον Αφροδιτης της Ουρανιας ἁγιωτατον*, Pausan. Lacon. c. 23., u. heifst in uns. Tagen *Cerigo*, Hptst. der Insel gl. Namens. *Cythera*, i. e. Venus, Manil.; *Cythĕrĭas*, *adis*, adj., columbae, sc. Veneris, Ovid.; *Cythĕrĭs*, *idis*, diva, i. e. Venus, Ovid.; *Cythĕrēius*, adj., Ovid.; *Cythereia*, i. e. Venus, Ovid.; *Cythĕreus*, adj.; *Cytherea*, i. e. (*Κυθηρεια*, Suid.), Venus, Horat.; *Cytheriacus*, adj., Ovid.

Cytheriăcae Aquae, Ovid.; kl. See, auf der Insel Cythera, vielleicht in der Nähe von Cythera.

Cytherium; St. in Lucanien; wahrscheinl. der heut. Flecken *Cirisano*, in Calabria Citeriore.

Cytherius, *Κυθηριος*, Strab. VIII, p. 246.; *Cytherus*, *Κυθηρος*, Pausan. Eliac. II, 22.; Fl. in Elis, strömte bey Heraclea Pisatidis, und fiel, vielleicht südöstl. von der Mdg. des Alpheus, in den Sin. Cyparissius; sec. Al. flofs ders.

von Süden nach Norden, u. vereinigte sich mit dem Alpheus.

Cytherus, *Κυϑηρος*, Strab. IX, p. 274.; St. in Attica, unfern Athenae, die Crecrops mit: Cecropia, Tetrapolis, Epacria, Decelea, Eleusis, Aphydna, Thoriens, Brauron, Sphettus, Cephissus u. Phalerus gegründet haben soll. Ovid. Metam V, v. 251.

Cythnus, Tacit. Hist. II, 8.; Plin.; Mela II, 7.; *Κυϑνος*, Steph.; Strab. X, extr.; auch *Driopis*, u. *Ophiusa*, sec Steph.; Insel des aegeisch. Meeres, südl. von Ceos, westl. von Syros, gehörte zu den Cycladen, u. heifst jetzt sec. Kruse, Alq. *Thermia*, mit heifsen Quelllen; sec. Al. aber *Calchi*.

Cythnus; Hptst. im Südwesten der Insel gl. N.; heut. Tages *Thermia*, Mktfl. *Cythnii*, Demosth. de Republ. extr.; Einw.

Cytis, is, Plin. VI, 29.; Insel des Sin. Arabicus, nahe der südl. Küste von Troglodytice, vielleicht nordwestl. vom Vorgeh. Palindromos.

Cytinium, *Κυτινιον*, Strab. IX, p. 294; Tzetz. ad Lycophron. v. 980.; St. in Doris, die mit Erineas, Boion, u. Pindus: *Dorica Tetrapolis* bildete.

Cytōrus, Valer. Flacc. II, 105.; *Cytoros*, Mela I, 19.; *Κυτωρος*, Apollon. Argonaut. II, v. 943.; *πολις Ελληνις*, Scyl.; *πολις Παφλαγονιας*, Steph.; *Cytorum*, *το Κυτωρον*, *εμποριον ποτε Σινωπεων*, Strab. XII, p. 375.; cf. Homer.; St. in Paphlagonien, etwa 260 Stad. nordöstl. von Amastris, 280 südwestl. von Carambis Promont., 90 nordwestl. von Cromna; angebl. in uns. Tagen *Kudros*, *Kütros*, *Kotru*, *Gydras*, *Quitros*; sec. Diez aber *Castello*.

Cytorus, *i*, Virg; Plin.; Berg in Paphlagonien, LXIII M. P. von Tium. *Cytoriăcus*, adj., Ovid.; *Cytorius*, adj, Catull.

Cyzĭcum, Plin. V, 32.; Flor. III, 5.; Mela I, 19.; Corn. Nep. XIII, 1.; Eutrop. VI, 6.; VIII, 18.; Vellej. Paterc. II, 15.; Cic. Agrar. II, 15.; Ovid Trist. I, 9; 30.; *Κυζικον*, Strab. XII, p. 388. 396. 861.; Steph.; Ptol.; Apollon. Scholiast. ad lib. I, v. 985.; cf. Dindor. Sic. XIII, p. 167. 177.; früher *Arctonesos*, *i*, Plin. c. l.; *Dolionis*, *idis*, Ib.; u. *Dindymis*, Ib.; St. auf der südl. Küste der Insel Cyzicus (Mysien), erhielt der Mythe zur Folge, von e. gewissen, durch Jason hier getödteten, Cyzicus, den N., wurde e. milesische Colonie (*Milesiorum Oppidum*, Plin.), stand kräftig da, kämpfte muthig während der Belagerung des Mithridates, wurde durch Lucullus ders. entsetzt, verlor aber durch Tiberius die früher von den Römern ihr geschenkte Freiheit, cf. Sueton. Tiber. c. 37.; Cic. pro Leg. Manil.; Appian. Mithridat., u. soll jetzt *Chizico*, sec. Al. aber *Mirabilia* heifsen. *Ciziceni*, Tacit. Ann. IV, 36.; Cic.; *οἱ Κυζικηνοι*, Strab.; Mz. ap. Vaillant. Select. Numism. Franeisc. de Camps., auch *Neocori*, Mz. ap. Vaillant. c. l., welche: *Coren σωτειραν κυζικηνων* nennt; *Cyzicenus*, adj., Vitruv.; *Κυζικηνος*, Strab. XIII.; subst. bey Suid.

Cyzĭcus, Plin. V, 32.; *Κυζικος*, Epigramm. Graec. III, c. *εις γυναικ.*; Strab. XII, p. 96.; *Dolionis Insula*, sec. Plin.; Insel im Propontis, an der Küste von Mysia Minor, welche Alexander mit dem festen Lande durch zwey Brücken, cf. Strab XII, p. 396., verband; Plin. c. l.; in uns. Tagen *Chizico*, im Meer di Marmora.

Czackenthurnum; cf. Chactornia.

Czaslavia; cf. Zeiler. Topogr. Bohem.; Hptst. *Czaslau* des böhm. Kreises gleiches N., an der Chrudimka, 10½ M. südöstl. von Prag, mit dem Grabmal des im J. 1424 gest. Ziska.

Czaslaviensis Circulus, siv. *Provincia*; Kreis *Czaslau*, im Südwesten von Böhmen.

Czebrinum; *Czesirnum*; Mktfl. *Czebrin*, am Tasmin, in Nieder-Volhynien.

Czenstochovia; *Clarus Mons Czenstochoviensis*; poln. St. *Czenstochau*, an der Warte, Woiwodsch. Kalisch, besteht aus Neu- und Alt-Czenstochau.

Czereum; i. q. Ciricium.

Czerdinum; russ. St. *Tscherdin*, *Czerdin*, an der Kolwa, Gouvern. Perm.

Czernichovia; *Czernichoviensis Palatinatus*, siv. *Praefectura*; russ. Gouvernem. *Czernigow*, *Tschernigow*, grenzt nördl. an Smolenk. Hptst. Czernigow.

Czernicum; *Circonium*; illyr. Mktfl. *Czirknitz*, im Kreise Adelsberg, am See gl. Namens.

Czerschia; cf. Ciricium.

Czesirnum; i. q. Czebrinum.

Czyrcassium; russ. St. *Czyrkassi*, *Czircassy*, am Dniepr, Gouvern. Volhynien.

D.

Daae, *arum*, Virg. Aen. III, extr.; *Δααι*, Strab. XI, p. 352.; Ptol.; *Dahae*, Plin. VI, 17.; Curt. VII, 4; VIII, 1.; Sil. Ital. XIII, v. 764.; vielleicht i. q. *Dai*, *Δαοι*, Herodot 1, 125.; cf. Poet. Comic. post Alex. Temp.; scyth. Volk (celeberrimi Scytharum: Sacae, Massagetae, Dahae, Plin.), auf den nördl. Grenzen von Hyrcanien u. Margiana, sec. Strab. am casp. Meere, sec. Ptol. aber in Margiana, am Ochus, bestand sec. Strab. aus: *Aparni*, in Hyrcanien, u. am casp. Meere; —: *Pisuri*, in Aria; —: *Xanthii*, u. bildet vielleicht die heut. *Usbeken*, tartar. Völkersch., in der grofsen Bucharei.

Daae Aparni, *Δααι ὁι Απαρνοι*, Strab. c. l.; cf. Parni.

Dabana; Ort im nördl. Mesopotamien, etwa 20 Stad. südöstl. von Edessa, XII nordöstl. von Carrae, östl. von der Quelle des Belias.

Dabanegoris Regio, nach Plin. eine Ldsch. Arabien's.

Dabăsae (*Dabarae*), Ptol.; Volk im Innern von Lestarum Regio (India extra Gangem), Nachbarn der Iberingae.

Dabaseth; cf. Debaseth.

Daberath; i. q. Dabira.

Dabia, Ptol.; St. im Innern von Zengitana, am Fufse des Cirna, vielleicht unweit Tucca Terebinthina.

Dabir, *Δαβειρ*, Euseb.; *Dabor*, Hieronym.; *Debir*, Josua XIII, 26.; vielleicht i. q. *Lodebar*, 2. Sam IX, 4. sq.; XVII, 27.; Ort des Stammes Gad, in Peraea, am westl. Ufer des Jordan, *ὑπερ τον Ιορδανην*, Euseb., sec. Kloeden etwa 90 Stad. (4½ M.) nördl. von Bethabara, 150 (7½ St.) südwestl. von Machanajim (3 St.) östl. von Alexandrion.

Dabira, *Δαβιρα*, Euseb.; *Δαβιρωθ*, *Δαβιρ*, *Δεβρα*, LXX.; *Dabrath*, Josua XIX, 12.; XXI, 28; *Daberath*, 1. Chron. VI, 72.; St. des Stammes Issaschar (Galilaea Infer.), auf der Grenze des Stammes Sebulon, am Fufse des Berges Thabor, in der Gegend von Diocaesarea; sec. Maundrell der heut. Ort *Dabora*.

Dablae; } i. q. Dablis.
Dables; }

Dablis, *is*, Anton. Itin.; *Dablae*, *arum*, Tab. Peut.; *Dables*, *um*, *Δαβλεις*, Ptol.; St. in Bithynien, XXVIII M. P. südl. von Cotiaeium, XXIV nördl. von Coenon Gallicanon, sec. Anton. Itin. LXXI, sec. Tab. Peut. LXIII M. P. südöstl. von Nicaea.

Dabrath; cf. Dabira.

Dabrōna (*Davrona*), *ae*; Fl. im Südosten von Hibernien, strömte südöstl. vom Birgus, u. heifst jetzt *Blackwater*, anschnl. Fl. in Irland, fällt in die Bucht von Jough-Hall; sec. Cell. aber *More*, in Lismore, Grfsch. Waterford.

Dachanum; *Dachavia*; baier. Mkfl. *Dachau*, am Fl. Amber, Isarkreis, 3 St. von München.

Dachĭnabades, *Δαχιναβαδης* (von *δαχανος*, südl.); der innere südwestl. Theil von India intra Gangem, von Barygaza, im Norden, bis zu den Sorae, im Südwesten; wahrscheinl. der westl. Theil von *Golconda*, *Golkhanda* (*Staat des Rizam von Hyderabad*), in Decan.

Daci, *orum*, Plin. IV, 14.; Caes. Gall. VI, 25.; Tacit. Hist. I. 2; III, 46; IV, 54.; Id. Germ., init.; Flor. IV, 12.; Horat.; Virg.; Eutrop. VII, 9; 13.; Inscpt. Anton. Pio dicat., ap. Gruter.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39. 44. 47.; *Δακοι*, Herodot.; Strab. VII, p. 212., cf. Theodorit. Hist. Eccl. II, 4.; früher: *Dai*, *Δαοί*, Strab.; Volk in Dacien, hatte wohl gleiche Abkunft mit den Getae (Thracien), stammte aber sec. d'Anville von den Daae, Dahae, ab, liefs sich, von Philippus von Macedonien u. se. Nachfolgern gedrängt, hier nieder, wurde unter König Decebalus, durch Trajan, im J. 106 geschlagen, ihr Land röm. Prov. u. bildete die heut. *Transylvani*, *Moldaavi*, u. *Walachi*.

Daci, Chronic. Normann.; vielleicht i. q. Dani.

Dăcĭa, Tacit. Agric. c. 41.; Inscpt. ap. Gruter.; Oros. I, 2.; Jornand. de Regnor. Success. p. 59. 52.; Id. de Reb. Getic. p. 85. sq. 125.; Vopisc. Aurel.; Chronic. Albert. Stadens. p. 289. 307.; Annal. Einhard.; *Δακια*, Ptol.; Ulpian. Basil.; Ldsch. im Südosten von Sarmatia Europaea, grenzte östl. an den Hierassus, nördl. an Carpates M., westl. an den Tibiscus, südl. an die Donau, wurde im J. 106 p. Chr. durch Trajan röm. Prov.: *Dacia Trajani*; *Dacia Provincia*, Inscpt. Lapid. ap. Spon., umfafste das *Bannat Temeswar* (Grenze im O. Wallachei, Siebenbürgen, im N. die Marosch, im W. die

Theifs, im S. die Donau), den *Kreis jenseit*, u. vielleicht zum Theil den Nordosten des *Kreises dissicit der Theifs*, die *Wallachei*, ganz *Siebenbürgen*, die *Moldau*, am westl. Ufer des Pruth, u. die *Bukowina*, u. wurde in *Dacia Alpensis*, *Ripensis* u. *Mediterranea* eingetheilt. *Dacĭcus*, adj., Juvenal.; cf. Sueton. Domit.; *Dacĭus*, adj., Ovid.; Auct. Consol. ad Liv.; *Dacus*, adj., u. subst. Horat.; *Dacus Uterque*, ap. Poet., weil Moesien früher zu Dacien gerechnet wurde.

Dacia Alpensis (*Alpestris*, Cluv.); dehnte sich an den Alpes Bastarnicae, od. an den Carpates Montes aus.

Dacia Aurelani, cf. Entrop. IX, 9.; Itiner. Hierosolymit. (Burdegalens.; Theodor. Histor. Eccl. II, 4.; *Dacia Ripensis*, Jornand. de Regnor. Success. p. 59. 51. Id. de Reb. Getic. p. 106. sq. 134.; kl. Ldsch. in Moesia Infer., am südl. Ufer der Donau, wohin K. Aurelian die von Trajan nach Dacien geführten Colonisten, wegen der Einfälle der Gothen versetzte. Hptst. war vielleicht Serdica.

Dacia Mediterranea, Jornand. de Regnor. Snccess. p. 39.; Cluv.; Cell.; zw. Daria Alpensis u. Ripensis; das heut. *Siebenbürgen*.

Dacia Montana, siv. *Transalpina*; i. q. Dacia Mediterranea.

Dacia Ripensis, Notit. Imper. Cluv.; Cell.; am nördl. Ufer der Donau; die heut. *Wallachei*, u. der südl. Theil des *Bannat Temeswar*.

Dacia Ripensis; cf. Dacia Aureliani.

Dacia Trajani; cf. Dacia.

Daciae Duae, Jornand. de Regnor. Snccess. p. 39.; wahrscheinl. Moesia Super., u. Dacia Ripensis, in Moes. Inferior.

Dacira, *ae*, Δακιρα, ας, Zosim. III, 15.; *Diacira*, *ae*, Amm. Marc. XXIV, 4.; St. in Mesopotamien, VII Mill. von Baraxmalcha, am östl.. Ufer des Euphrat.

Dacora, Δακόρα, Sozom. VII, 17.; Ort in Praefectura Cilicia (Cappadocia Magna), am Argaeus M., unfern Caesarea. Gebrts- u. Sterbeort des von Theodosius hierher verbannten Eunom Arianus.

Dacoroēne, Δακοροηνη, Philostorg. X, 6.; Ldsch. in Praef. Cilicia, um Decora.

Dactŏnium; St. in Hispania Tarraconensis; angebl. jetzt *Montforte de Lemos*, Hptst. der kl. Ldsch. Lemos, in Galicien, am Fl. Cabe, sec. Al. *Ribadeo*, Villa daselbst, an der Mdg. des Eo.

Dadara; cf. Eddara.

Dadastana, *ae*, Amm. Marc. XXV, extr., XXVI, 23.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Δαδάςανα, Ptol.; Socrat. Hist. III, sub fin.; Δαδαςανη, ης, Theodorit. Hist. Ecc. IV, 5.; *Dadastanae*, *arum*, Jornand. de Regnor. Success. p. 53.; Δαδαςαναι, Sozom. VI, 6.; St. in Bithynien, XXI M. P. von Coenon Gallicanon, XXVI von Juliopolis, sec. Anton., XL von Dablis, XXVII von Juliopolis, sec Tab., auf der Grenze von Galatien. Hier starb K. Jovianus.

Daddala; cf. Daedala.

Dadan; cf. Dedan.

Dades, Δαδες, Ptol.; Vorgeb. auf der Südküste der Insel Cyprus, östl. von (bey) Curias.

Dadȳbra, *orum*, Δαδυβρα, ων, Notit. Hierocl.; Notit. Al.; *Dadibri*, *orum*, Justinian. Novell. (quart. P. Corpor. jur. civ. rom.) XXIX, 1.; St. im Innern Paphlagonien's, zw. Pompejopolis, u. Amastridis Tumuli, welche im J. 1196 die Türken eroberten u. zerstörten.

Daea; *Dea*; *Deva*; *Diva*; schottl. Fl. *Dee*, Gfsch. Galloway, entspr. auf dem Geb. von Merioneth, u. mündet bey Chester in den Mbusen gl. Namens.

Daeara; St. im nordwestl. Mesopotamien, östl. von Apamea, südwestl. von Anthemusia.

Daedăla, *orum*, τα Δαιδαλα, Strab. XIV, p. 448.; *Daddala*; *orum*, Δαδδαλα, Ptol.; befest. Ort, τοπος, Ptol., χωριον, Strab., in Carien, auf der Grenze von Paerea Rhodiorum, am Sin. Glaucus, östl. von Callimache, nordwestl. von Telmissus, wo Daedalus am Schlangenbifs gestorben seyn soll.

Daedaleae Insulae; zwey kl. Inseln im nördl. Theile des Sin. Glaucus, an der Küste Carien's.

Daedalia; Berg in Indien, der jetzt *Amy* heissen soll.

Daedalidae; Ort in Cecropis (Attica).

Daedalium, *i*, Anton. Itin.; Ort auf der südl. Küste Sicilica's, vielleicht am Fusse des Ecnomos, cf. Diodor. Sic. IV, 80.; südöstl. von Agrigentum.

Daemonum Insula, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, nahe der Küste von Arabia Felix, südl. von Zygena, nördl. von Polybii Insula.

Daemonum Insulae; i. q. Aestivae Insulae, 100 M. von der Küste Carolina, wo sich im Jahre 1626 die Engländer niederliessen.

Daesiatae, Strab.; Volk im Süden

von Pannonia Superior, nördl. von den Mazaei.

Daesitiates, *ium*, Plin. III, 22.; Völkersch. in Dalmatien, vielleicht zw. den Cerauni, u. Daorizi.

Daesitiatium Castellum, Inscpt. ap. Spon. p. 179.; befest. Ort der Desitiates, in Dalmatien, vielleicht in der Gegend von Salonae.

Dagana; St. im Süden der Insel Taprobane, nahe der Küste; angebl. heut. Tages sec. d'Anville *Thana-War*.

Daghoa; Insel *Doghoe*, *Dagoe*, *Dagen*, im finnisch. Mbusen, russ. Gouvern. Reval, von der Insel Oesel durch e. schmalen Canal getrennt.

Dago, *onis*, Joseph. Antiq. XIII, 15.; Id. Bell. I, 2., e. Castell, in Judaea, unweit Hierichus, aus dem röm. Zeitalter. cf. Reland.

Dagoberti Saxum; cf. Topogr. Alsat. Maty.; *Dachstenium*; kl. franz. St. *Dachstein*, Dep. Niederrhein, am Fl. Brusch.

Dagolassos, *i*, Anton. Itin.; St. in Armenia Minor, XXIV M. P. südl. von Nicopolis, CXXIV nördl. von Satala.

Dagona, Ptol.; St. in Armenia Minor, unterhalb Nicopolis, zw. Charax, u. Seleoboria.

Dagrae (Dratae), *arum*, Ptol.; St. in Tyanitis (Cappadocia Magna), in der Nähe von Bazes.

Dagusa, *ae*, Plin. V, 24.; Ptol.; *Dascuta*, Oros. I, 2.; wohl nicht i. q. *Dascusa*, Itin. Theodos.; Notit. Imper.; St. in Cappadocia Magna, sec. Itiner. XXXII M. P. östl. von Ciaca, L nordöstl. von Melitene, sec. Plin LXXIV nördl. von Melitene, am nördl. Ufer des Euphrat, in confinio Armeniae et Cappadociae, cf. Oros. c. l., irrig aber sec. Oros.: haud procul. a loco, ubi Euphrates nascitur. Hier lag sec. Notit. Ala Auriana.

Dahae; cf. Daae. Arsacess I., König von Parthien, versetzte dies. Volk nach Hyrcanien. Von ihm der heut. N. Daghistan.

Daharum Regio; vielleicht die heut. Prov. *Daghistan*, *Dahé*, in Cabulistan. Hptst. Tornwa, am Tedzen.

Dahuri; Volk in Serica, zw. den Thaguni, u. Aspacarae.

Dai; cf. Daae. Sec. Herodot. aber in Persis, zw. den Germanii, u. Dropici; vielleicht die heut. *Turkomannen*, *Truchmenen*, in Iran.

Dai; cf. Daei.

Dairagum; Mktfl. *Dairago*, in Mailand, am Fl. Olana.

Daix, *icis*, Δάϊξ, Ptol.; *Oarus*; Fl. in Scythia intra Imanm, entspr. auf dem Berge Norossus, fällt in den Jaxartes, u. heifst jetzt *Jaik*, od. *Uralflufs*, im russ. Gouvern. Orenburg, fällt in den Aralsee.

Dalasis (Lalasis), Ptol. V, 8.; Ldsch. in Cilicien, vielleicht von der südl. Grenze Isauriens, bis nach Anemurien hin, gehörte im IV Sec. zu Isaurien.

Dalebium; i. q. Alebium.

Dalecarlia; *Dalia*; schwed. Prov. *Dalarne*, *Dalekarlien*, *Thaland*, grenzt nördl. an die Geb. Norwegen's, südl. an Westmannland. Hptst. Falun.

Dalecarlius; schwed. Fl. *Dalelbe*, *Dalelf*, *Thalflufs*, durchströmt Dalekarlien, u. fällt in den Sin. Bothnicus.

Dalcminzii; cf. Dalmatae.

Dalia; i. q. Dalecarlia.

Dalisandus, Δαλίσανδος, Ptol. V, 7. Cod. Palat.; Δαζίσανδος, Vulg.; St. in Cataonien (Cappadocia Magna), südl. von Claudiopolis, unfern Tirallis.

Dalkethum; schottl. Mktfl. *Dalkeith*, am Esk, Grfsch. Edinburgh.

Dalluntum, Anton. Itin.; *Delintum*, Tab. Peut; Ort in Dalmatien, zw. Epidaurus, u. dem Fl. Naro.

Dalmannio, Ann. Mettens.; cf. Aumiguona.

Dalmanutha, Δαλμανουθά, ας, Marc. VIII, 10.; cf. Matth. XV, 39.; Flecken in Gaulonitis, am südöstl. Ufer des See Gennezareth, sec. Kloeden XXV Stad. südwestl. von Magdala, XLII südöstl. von Tiberias. cf. Lightfoot Hor. hebr. et talmud. ed. Carpzov.

Dalmätae, Flor. IV, 12.; Sueton. Tiber. c. 9.; Id. Aug. c. 21.; cf. Stat.; Cic.; Jornand de Regnor Success. p. 44. cf. p. 52.; Ann. Einhard.; Ann. Ruodolf. Fuldens.; Petri Bibl. Histor. Francor. Abbrev.; *Dalmatii*, Jornand. de Reb. Getic. p. 136.; Ann. Fuldens. P. III.; *Dalcminzii*, Ann. Fuld. c.; Chronic. Moissiac.; Δαλμάται, Δαλματεῖς, cf. Strab.; Scyl.; Ptol.; Dio Cass.; Agathemer.; Procop.; *Delmatae*, Fragm. Fast. Consul. ap. Gruter. n. 3. p. 298.; Δελματεῖς, Polyb. Excerpt. Legat. 124.; *Delmatae*, Aurel. Vict. de Vir. Illustr. in Nasic.; *Sclavi*, Ann. Fuldens. P. III; Petri Bibl. c. l.; Bewohner Dalmatiens, wild, u. kriegerisch, die Metellus (Dalmaticus) besiegte.

Dalmätia, Plin. III, 22. 25.; Vellej. Paterc. II, 39. 90. 110.; Ovid.; Cic.; Tacit. Hist. II, 86.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39. 58.; Id. de Reb.

Getic. p. 109. 128. 136.; Inscpt. ap. Gruter. n. 6. p. 402.; Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Prudent. Trecens.; Vita Carol. M. p. 63.; Dalmacia, Ann. Einhard. p. 197.; Δαλματια, ας, Zonar. in Diocletian.; cf. Scyl.; Ptol.; Dio Cass. XLIX. LI.; Agathemer.; Procop.; 2. Tim. IV, 10.; ἡ Δαλματικη, Strab. VII, p. 218.; *Delmatia*, Mzz. sec. Harduin.; Insrpt. ap. Gruter. ex Domitian. Aev.; Inscpt. ap. Grut. n. 4. p. 384.; Ldsch. längs dem östl. Gestade des adriat. Merres, bildete früher e. Theil von Illyris Romana (Barbara), grenzte nördl., gegen Liburnien, an den Titius, südl., Illyris Graeca zu, an den Naro, u. Drinus, östl., gegen Mösien und Pannonien, an drn Scodrus, u. an Bebii Montes, hatte Goldbergwerke, wurde in *Dalmatia Maritima*, und *Mediterranea* getheilt, n. umfafste das heut. öster Königr. *Dalmatien*, durch rauhe Gbeirge von Bosnien n. Croatien getrennt, u. den *Nordwesten* von *Albanien*, um Scutari. *Dalmaticus*, adj.; Cic.; Sueton.; vestis, Isidor. Charac.; *Dalmata, ae*, m., Inscpt. ap. Gruter. n. 3. p. 568.; Δαλματικος, Dio Cass. LV.; *Delmaticus*, adj.; Fragm. Fast. Consul. ap. Gruter.; rf. Inscpt. ap. Gruter n. 8. p. 529.; metallum, Mz. drs Hadrian.; *Dalmatensis*, e, Vopisr Hier verkündigte Titus das Evangelium.

Dalmissum; *Almissum*; cf. Alminium.

Dalmium, Δαλμιον, Strab. VII, p. 218.; *Delmium*, Δελμιον, Steph. Cod. Palat., Δαλμιον, Δαλμινον, Codd. Al.; *Delminium*, Aurel. Vict. do Vir. Illustr. in Nasic.; Δελμινιον, Ptol.; Arrian.; ἡ πολις λεγεται Δαλμιον, ἡ Δελμινιον, ἡ Δελμινον, Eustath. ad Dionys. v. 97.; *Delmatarum Urbs*, Aurel. Vict. c. l.; St. in Dalmatien, sec. Ptol. zw. Herona u. Aequum, Αικονον κολωνια, od. zw. Narona u. Andretium, war sec. Strab. μεγαλη πολις, ἡς επωνυμον το εθνος, cf. Arrian., wurde von Cornel. Sripio Nasica (mit M. Claud. Marcellns II. Anno U. C. DXCVIII., etwa fünf Jahre vor dem drittrn pun. Krirg, Consul) erobert, u. heifst jetzt *Delmino*, kl. St. in Bosnien.

Damaci, Steph.; Volk in Gedrosien, in der Nähe der Ichthyophagi.

Dămălis; ἡ Βους; St. auf der Küste Bithynien's, zw. Chalcedon u. Chrysopolis; das heut. Dorf *Karak Sarai*. Hier soll Io hinüber geschwommen seyn, u. Damalis, Gattin des athen. Feldherrn Chares, begraben liegen.

Damania; St. der Edetani, in Hispania Tarracon., am Turia, unfern Lobetum.

Damascena, Plin. V, 12.; *Damascēne*, ἡ Δαμασκηνη χωρα, Strab. XVI, p. 520.; Steph.; *Damascenorum Regio*, ἡ Δαμασκηνων χωρα, Strab. XVI, p. 519.; Gegend um Damasrus, in Coele-Syria.

Damascus, Plin. V, 18. 25. 26.; Amm. Marc. XIV, 26.; Notit. Eccles.; Anton. Itin.; Tub. Peut.; Chronir. Albert. Stadens.; Notae Histor. Sangallens.; ἡ Δαμασκος, Strab. XVI, p. 520.; Suid.; Ptol.; ἱερα και μεγιςη, Julian. Imper. epist. 24 ad Sarapion.; Steph.; Joseph. Antiq. V, 1.; VII, 6.; LXX.; Actor. IX, 2. sq. 22. 27.; *Damascenorum Oppidum*, ἡ Δαμασκηνων πολις, Strab. XVI, p. 519.; 2. Corinth. XI, 32.; *Damascenorum Metropolis*, Δαμασκηνων Μητροπολις, Mz. des Commodus; *Colonia Damascus Metropolis*, Mz. d. Otacilia.; Κολονια Δαμασκος Μητροπολις, Mz. des Caracalla.; Κολ. Δαμα. Μητροπ., Mz. drs Gordian.; *Dammrsek*, Gen. XIV, 15.; XV, 2.; 2. Sam. VIII, 5.; 1. Reg. XI, 24; XV, 18; XIX, 15.; 2. Reg. VIII, 7. 9; XIV. 28; XVI, 11.; 2. Chron. XVI, 2; XXVIII, 23.; Jesaia VII, 8; VIII, 4; X, 9; XVII, 1.; Jemer. XLIX, 23. sq. 27.; Ezerh. XXVII, 18.; *Dimaschk*, bey den Arabern; *Darmsuk*, bry den Syrern; Hptst. von Coele-Syrien, am Chrysorrhoas, sec. Plin. u. Strab., περι τον Βαρδινην ποταμον, sec. Steph., in e. anmuthigen, fruchtbaren Thale, bey den Arabern eins der vier Paradiese — a) Thal *Bawan*; b) *Obollah*; c) *Sogd*, bey Samarkand; d) Thal *Gutah*, bey Damasrus —, des Morgenlandes, cf. Abulfeda Tab. Syr.; Schultens Index Geogr. ad Vit Saladini unter Damascus; Herbelot. Orient. Bibl. unter Gennah.; Golius zu Alfargani, p 120. 174. 178.; Paulus Samml. oriental. Rsbeschrbgg. VI, 69.; v. Troilo Rsesehrbg. nach Jerusalem etc., sec. Anton. XVIII M. P. von Abila, hatte zur Zeit David's eigene Regenten, wurde aber von diesem erobert, unter Salomo dann Hptst. des durch Reson, Feldherr des Königs von Nebisis gegründeten, 738 vor Chr. durrh die Assyrer zerstörten Reirhes: Aram Damascus, von Jerobeam II., u. von Thiglathpilesar zerstört, unter Antiorhus Residenz, von Jonathan, cf. 1. Maccah. XII, 32., u. dann von Pompejus im Kriege gegen Tigranes, um 64 vor Chr. erstürmt, war zur Zeit des Apost. Paulus im Besitz des arab. K. Aretas, cf. Heyne:

de Ethnarcha Aretae, Arab. Rege, Paulo Apostolo insid. Dissert. Wittenb. 1755., erscheint unter Nero auf Mzz. wieder als röm. St., cf. Eckhel: Doctrin. Nummor. Veter. Vol. III, p. 331., erhielt seit Diocletian Fabricken von Klingen, u. Stahlarbeiten, etc., steht seit dem J. 1517, von Selim I. erobert, unter osman. Herrsch., u. heifst jetzt *Damask*, bey den heut. Arabern *el-Scham*, i. e. Syrien, da der Sprachgebrauch den Namen des Landes immer für den der Hptst. nimmt, am südöstl. Abhange des Libanon, u. am Fl. Barady. Gebrtsort des Elieser, Abraham's Hausvoigts, u. des Geograph. Abulfeda, st. 1331. *Damascenus*, adj., Plin.; *Δαμασκηνος*, Steph.; *Damasceni*, *Δαμασκηνοι*, *ων*, Strab. XVI, p. 520.; Mz. des Augustus u. Commodus. Die Osmanen, Damask für o. heil. St. haltend, lassen Mohammed, als ders. von Jerusalem aus in den neunten Himmel abgeführt wurde, um daselbst den Koran zu erhalten, zu Damask wieder herabsteigen, u. glauben: dafs hier das allgemeine Gericht gehalten, u. die St. selbst zur Hptst. des zukünftigen ewigen Reiches werde erhoben werden. cf. Kantemir's Gesch. des osman. Reiches, S. 235. der deutsch. Uebstzz.; Schulz Leitgg. des Höchsten, V, S. 423.; Otto v. Richter's Wallfahrt. S. 138. 149. 151.; Pococke Beschrbg. des Morgenl. II, S. 174. Ueber ihre Erbang. cf. Herbelot Bibl. Orient. II, 196.— Plin. V, 18., u. Ptol. rechnen Damascus zu Decapolis.

Damăsi (Damasii) Montes; Damasus, Ptol.; *Dobassi Montes*; Gebirg in Lestarum Regio (India extra Gangem), vielleicht zw. dem Serus u. Besinga, nordwestl. gegen die Emodii Montes hin, sec. Al. zw. den heut. Fll. Ava u. Pegu. Grenzgeb. gegen China.

Damasia; sec. Leichtlen i. q. Amisia, Fl. Embs.

Dămăsia, *Δαμασια*, *ας*, Strab. IV, sub fin.; sec. Cluver. Hptst. der Licatii, in Vindelicien, sec. Cluver. vor Erweiterg. u. Verschönerg. durch neue Colonisten i. q. *Augusta Vindelicorum*; sec. Welser aber südlicher, nahe dem Fl. Vindo; sec. Al. *Diefsen* — *Dessenii Pontes* —, baier Mktfl. *Diefsen*, am Ammersee, Isarkreis, 6¼ M. südöstl. von Augsburg, 5½ südwestl. von München. Leichtlen nimmt Damasia für *Amisium*, Hohsnembs.

Damăsus; cf. Damasi Montes.

Damastium; Silberbergwerk, in Molossis (Epirus), vielleicht in der Nähe von Passara.

Damea; i. q. Apamea, in Phrygia Major.

Damensii, Ptol.; Volk in Regio Syrtica, zw. Syrtis Major, u. Cephalae, westl. von den Samamycii, östl. von den Nigbeni.

Damgardia; kl. preufs. St. *Damgard*, *Damgarten*, an der Mdg. der Reckenitz, Rgbg. Stralsund.

Damiana, *ae*, Ptol.; St. der Edetani, in Hispania Tarracon., zw. Ebora u. Larissa.

Damiata, *ae*, Cell.; Cluv.; Benjamin. Tudelens.; Chronic. Albert. Stadens. p. 302.; *Dimiatha*, *ae*; *Tamiatis*; niederägypt. Handelsst. *Damiat*, *Damiette*, 2 M. von der Mdg. des östlichsten Nilarms, unfern dem alten Pelusium, wurde im J. 90 der Hegira, Hedschra, 708 Chr., von den Griechen zum erstenmale, dann 738 angegriffen, 852 auf kurze Zeit eingenommen, 853. 967. 1155. u. 1169 bestürmt, 1218 u. 1219 durch die Franken erobert, 1221 aber wieder den Moslemim überlassen. cf. Hamacker, u. Oliverius Scholastic. Historia Damiatina; vollständig abgedruckt in Eccard. Corp. Histor. Med. Aevi.

Damma; *Dammum*; kl. niederl. St. *Damme*, an e. Canal, Prov. Westflandern, in der Nähe von Brügge.

Dammana, Ptol.; St. in Arachosia, unweit Maliana.

Damartinum; cf. Damnum Martinum.

Dammin; *Ephes-Dammim*, 1. Sam. XVII, 1.; St. des Stammes Juda (Judaea), südöstl. von Aseka, nordwestl. von Socho, westl. von Jerusalem.

Dammōna; *Damum*; niederl. St. *Dam*, *Apingadam*, an der Fivel, Prov. Gröningen.

Dammonus; niederl. Fl. *Fivel*, *Damsserdiep*, Prov. Gröningen.

Damna, Ptol.; St. der Damnae, in Serica, am nordwestl. Ufer des Oechardus.

Damnae, Ptol.; Volk in Serica, am Abhange der Auxacii Montes, zw. den Sizyges u. Oechardae, nahe der Grenze von Scythia extra Imaum.

Damnia, Plin.; St. in Arabien.

Damnii, Ptol.; Volk im Nordwesten von Britannia Romana, nördl. von den Selgovae, nordwestl. von den Ottadini, in der heut. schottl. Grfsch. Lanerk, Clydesdale.

Damnonii, Ptol. III, 2.; *Dumnonii*, Solin.; Anton. Itiner.; *Δουμνονιοι*, Ptol.; *Danmonii*, Cambden. sec. Cod.

Volk im Südwesten von Britannia Romana, südl. von Sabrinae Aestuarium, westl. von den Belgae, nordwestl. von den Durotriges, im heut. Devonshire, u. Cornwall.

Damnonium, Δαμνονιον, Diodor. Sic. V, 22.; *Ocrinum*, Ὀκρινον, Id.; Vorgeb. im südwestl. Britannia Romana, bey den Damnonii; jetzt *Cap Lezard (Cap Dead Man)*, südöstl. von the Lands End, in Cornwall.

Damnum Martinum; Dammartinum; Martini Dominium; franz. St. *Dammartin*, Dep. Seine u. Marne (Isle de France).

Damovilla; franz. Flecken *Damville*, Dep. Eure.

Dampuillerium; Damvillerium; kl. franz. St. *Damvillers*, Dep. Maas.

Damum; cf. Dammona.

Dan, Δανος, Joseph. Antiq. I, 10.; Isidor. Origin. XIII, 21.; cf. Joseph. Bell. III, 35.; Quelle des Jordan, im Norden von Gaulonitis, entspr. bey Tel Kadi, im See Phiala, südöstl. von Paneas.

Dan, Gen. XIV, 14.; Deut. XXXIV, 1.; Josua XIX, 47. sq.; Judic. XVIII, 29.; 2. Sam. III, 10.; 1. Reg. XII, 30.; 2. Reg. X, 29.; Δὰν, Philostorg.; ἐν Δανη, Joseph. Antiq. VIII, 3.; Hieronym.; *Dan-Jaan*, 2. Sam. XXIV, 6.; vor Eroberg. der Daniter von den Sidoniern, cf. Judic. XVIII, 27. 29.; Josua XIX, 47.: *Lais*, Judic. XVIII, 7. 27. 29.; Λαισα, LXX.; cf. Joseph. Antiq. V, 2; VIII, 3.; *Lescm*, Josua XIX, 47.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Super.), in der Ebene Aram-Beth-Rehob, sec. Kloeden etwa XX Stad. (1 St.) südwestl. von Baal-Gaad, L nordöstl. von Rechob, CXV nordöstl. von Paneas, nahe dem östl. Ufer des Jordanes Minor, cf. Joseph. Antiq. VIII, 3.; jetzt sec. Kloeden u. Seetzen *Hasbeia*, mit e. Schlofs, n. e. nahen grofsen Asphaltgrube, sec. Pococke, Th. II, S. 109. aber *Hedjeoua*. Nach der Sage der morgenländ. Juden liegt Dan hier begraben.

Dan, nitis; Stamm im Nordwesten von Judaea, am Mare Internum, grenzte südl. an Juda, östl. an Benjamin, nördl. an Ephraim, cf. Gen. XLIX, 16.; Josua XIX, 9. 47.; Judic. XVIII, 16., zog das siebente u. kleinste Loos, hatte sec. Josua XIX, 41—46. siebenzehn St., besafs aber wohl nie ganz den ihm ertheilten Bezirk, cf. 1. Sam. V, 10.; 2. Reg. 1, 2.; Judic. I, 34. 35. — Joseph. Antiq. V, 1; 22. gibt ihm die ganze Küstenebene zw. Azotus (Aschdod), u. Dora. Doch diese St. lag viel zu weit nördlich. Hier: Zarea, Esthaol, Irsames, Elon, Thimnatha, Acaron, od. Ekron, Jehud, Bne-Barak, Gath-Rimon, Meiarkon, u. sec. Joseph. auch Jamni, n. Gitta.

Dan; Gegend im Südwesten des Stammes gl. N. (Judaea), zw. Estaol, u. Saara. Hier der angebl. Begräbnifsort des Simson.

Dan; kl. Ebene im Stamme Juda, unfern Kirjath-Jearim.

Dan-Jaan; i. q. Dan.

Dana, Δανα, Ptol.; Hptst. der Rocondani; i. q. Dajana. Sec. Al. jetzt *Tanoal*, dem Monde geheiligt.

Dana, Xenophon.; sec. Al. i. q. *Tanadaris*, Ptol.; sec. Cell. aber i. q. Tyana; St. in Cataonien.

Danaba, Ptol.; St. in Palmyrene (Syrien), zw. Adacha, u. Goaria.

Danagula; St. der Gangaridae Calingae, in India intra Gangem, nördl. von der Mdg. des Ganges, unfern Tyndis.

Danăi, Virg.; Ovid.; Δαναοι, Homer.; i. q. *Graeci;* bey Cic. i. q. *Argivi*, Nachkommen des Danaus: *Danăidae, arum*, Senec., Sohn des Belus, der von se. Bruder, Aegyptus, verjagt, nach Argos floh, u. hier sich festsetzte. *Danaus*, adj., Ovid.

Danala, Strab.; cf. Plutarch. Lucull.; Ort der Trocmi, in Galatien, wo Lucullus dem Pompejus Heer. u. Provinz übergab.

Dănăpris; i. q. Borysthenes.

Danaster, ri, Jornand. de Reb. Getic. p. 84. sq.; *Danastrus (Danastris); Tyra*, Plin. IV, 12.; Jornand. c. 1.; *Tyras*, Mela II, 1.; ὁ Τυρας, Ptol.; Steph.; Strab. VII, p. 211.; Seymn. Chius.; Τυρης, Herodot. IV, 51.; Fl. in Sarmatia Europaea, trennte sec. Ptol. Dacien von Sarmatien, strömte sec. Strab. 300 Stad. (7½ M.) nordöstl. vom Ister, fiel in den Pontus Euxinus, u. heifst jetzt *Dniester, Dnestr*, entspr. auf den Carpathen, trennt Rufsland von der Moldau, u. bildet bey Ovidiopel, nahe s. Mdg., e. grofsen Mbusen.

Dandaca, ae, Ptol.; St. im Westen von Chersonesus Taurica, südöstl. von Parthenium Promontor., nordwestl. von Cherson, unfern Eupatoria; angebl. heut. Tages *Eski-Foros.*

Dandagula, orum, Plin. VI, 20.; Handelsst der Gangaridae Calingae, in India intra Gangem, in der Nähe von

Calingorum Promontor.; muthmafsl. jetzt *Kalinga-Patam.*

Dandarīca, Tacit.; Ldsch. in Sarmatia Asiatica, südöstl. vom Palus Maeotis, vom Hypanis durchströmt.

Dandării, Δανδαριοι, Strab. XI, p. 341.; *Dandări; Dandarĭdae*, Tacit.; Volk in Sarmatia Asiatica, gehörte zu den Maeotae, safs zunächst den Sindi, am Palus Maeotis, u. am nördl. Arme des Fl. Kuban.

Dandaxena; St. in Melitone (Cappadocien).

Daneon Portus; Hafen in Troglodytice, an der Westspitze des Sin. Arabicus; sec. Hardnin. *Grondol.*

Dangalae; Volk, vielleicht in Albanien, am südwestl. Abhange des Caucasus.

Dangellum; Danjolium; franz. Mktfl. *Dangeau*, am kl. Fl. Dousaine, in Perche.

Dangilonium; kl. franz. St. *Dangilon*, Dep. Cher (Berry).

Dani, *orum*, Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Ruodolf. Fuldens.; Ann. Fuldens. P. III.; P. V.; Ann. Bertinianor. P. I.; Ann. Prudent. Trecens.; Chronic. de Gest. Normannor.; Ann. Hincmar. Remens.; Ann. Vedastin.; Continuat. Reginon.; Chronic. Albert. Stadens. p. 198. 199. 205. 220. 301. 303. 320.; Ann. de Gest. Carol. M. II, p. 10; Carol. M. Vita, p. 61. 64.; Thegan. Trevirens. Chorepisc. de Gest. Ludewic. Imp. p. 76.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 19. 131.; Jornand. de Reb. Getic. p. 83.; *Danigenae*, *arum*, Ann. Ruodolf. Fuldens.; die *Dänen*, Bewohner des Königr. Dänemark.

Dania, *ae*, Chronic. Albert. Stadens. p. 126. 204. 206. 211. 215. 219. sq. 269. 317. 328.; Aeneae Silv. Histor. Frideric. III. p. 131.; Cluv.; Cell.; Adam v. Bremen.; Königr. *Dänemark*, theils von der Ost- und Nordsee, dem Cattegat, dem Sund, den beyden Belten umgeben, u. durch die Eider, u. dem neuen holstein. Canal von Deutschl. getrennt. *Danicus*, adj., Aeneae Silv. Histor. Frideric. III. p. 131.; Append. Genealog. ad Chronic. Albert. Stadens. p. 322. 332.; *Danice*, adv., Luen.

Danica Sylva; Ldsch. *Dänischwald*, in Schleswig, an der Grenze Holsteins, mit der Hptst. Christianpreis.

Danicum, siv. *Sundicum*, siv. *Oresundicum Fretum;* Meerenge *Sund*, *Oresund*, zw. Seeland, u. Schonen, verbindet die Ost- u. Nordsee.

Danicum Mare; Danicus Sinus; i. q. Sengensis Sinus.

Danigenae; i. q. Dani.

Danitae, *arum*, Joseph. Antiq. V, 1.; cf. Josua XIX, 47.; Judic. XVIII, 26.; Bewohner Dan's, in Judaea, die noch zur Zeit des Christenth. dem Bilderdienste ergeben waren. Deshalb die Nichterwähng. in Apocal. VII, 6. cf. Eichhorn Com. in Apocal. ad h. l. Ehe die Daniter ihren Antheil, von den Stämmen Juda u. Joseph genommen, erhielten, hatte e. Theil ders. an Canaan's nördl. Grenze, unfern des Fusses des Libanon, sich niedergelassen, hier die St. Lais, Laisch mit ihrem Gebiet erobert, u. dieselbe unter dem N. Dan wieder aufgebaut.

Danjolium; i. q Dangellum.

Danmoniorum Promontorium; i. q. Damnonium.

Danna, Josua XV, 49.; St. im Geb. Juda (Judaea), vielleicht in der Nähe von Debir, Kiriath-Sanna.

Danneberga, Cluv.; Hptst. *Danneberg* der Grfsch. gl. N., an der Jetze, 17 M. nordöstl. von Hannover, 7 südöstl von Lüneburg.

Dannebergensis Comitatus, Cluv. III, 2; hannöver. Grfsch. *Danneberg*, heut. Tag. Amt des Hrzth. Lüneburg.

Danorum Insulae, Mela III, 3.; Inseln des Sin. Codanus, zw. Holsatia u. Seelandia.

Danorum Vallum; Danorum Opus; Spuren des im IX Sec., 3 M. langen, u. etwa 14 bis 15 Fufs hohen aufgeführten Walles *Danewerck*, auf der Grenze Schleswig's, im Süden der St. Schleswig.

Danthelētae, Liv. XXXIX, 53.; Δανθηληται, Ptol.; Δανθηλιται, ων, Strab. VII, p. 220.; *Denseletae*, *arum*, Cic. in Pison. c. 34.; Volk im Nordwesten Thracien's, sec. Ptol. προς ταις Μυσιαις, και τον Αιμον το ορος -απο δυσμων.

Danthelētica, Δανθηλητικη στρατηγια, Ptol.; Ldsch. im nordwestl. Thracien.

Dantiscum, Cluv.; Fabri.; Cell.; *Gedānum*, *i*, Fabri.; Fstg. u. Hptst. *Danzig* des. preuss. Rgbz. gl. N., an der Weichsel, Gebrtsort des Astronom. Joh. Hevel, verfertigte im J. 1647 die ersten Mondkarten, u. st. 1687, u. des Geschschr. J. W. v. Archenholz, st. 1823. An den Küsten Danzig's sollen schon die Phönicier Bernstein geholt haben. Im X Sec. trieb die St. ausgebreiteten Han-

del, kam im J. 1310 unter die deutsch. Ritter, u. stand im J. 1554 als freyer Staat gefürchtet u. geachtet da. Das berühmte jüngste Gericht kam zu Ende des XV Sec. hierher. cf. Gotth. Lösching, Gesch. Danzigs, von der ältesten bis zur neuesten Zeit. Danzig, Albertinische Buchhdlg. 1823. *Dantiscanus*, adj.; *Gedanensis*, e, Luen.

Dānŭbĭus, Mela II, 1; III, 3; cf. II, 3.; Tacit. Germ. init.; Id. Ann. II, 63; IV, 5; Id. Hist. III, 46.; Plin. III, 25. 28; IV, 12.; Entrop. VI, 2. 8.; Flor. III, 4; IV, 11. 12.; Caes. Gall. VI, 24 sq.; Justin. XXXII, 3.; Auson.; Corn. Nep. Fragm. VII, 7.; Sueton. Tib. c. 16.; Vell. Paterc. II, 110.; Vopisc. Aurelian. c. 39.; Ovid. Pont. IV, epist. 10, v. 57. 79.; Id. Trist. II, 189.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39. 44. 51.; Id. de Reb. Getic. p. 84. sq. 87. 90. sq. 94. 97. 124. 134. sq. 137. sq. 142.; Isidor. Chronic. Gothor. p. 156.; Paul. Waroefr. de Gest. Longob. I, 19; III, 30.; VI, 47.; Ann. Sangallens. Major.; Ann. Juvavens. Major.; Ann. Einhard.; Chronic. Moissiacens.; Ann. Mettens.; Ann. Enhard. Fuldens.; Chronic. Reginon.; Aeneae Silv. Hist. Frideric. III. p. 3.; Ann. de Gest. Carol. M. III, p. 20.; Chronic. Albert. Stadens. p. 194.; Andreae Ratisbon. Ghronic. Bavariae; Δανουβιος, Ptol. II, 11. 14.; Strab. VI, p. 212.; Herodot. II, 33.; Agathemer. II, 4.; Aelian. Hist. Anim. XIV, 23.; Aristotel. Meteorol. I, 13.; *Danovius*, Ann. Laureshamens.; *Danuvius*, Ann. Rnodolf. Fuldens.; Ann. Fuldens. P. III; P. V.; Inscpt. ap. Gruter. n. 3. p. 448.; *Ister (Hister)*, *tri*, Justin. XXXII, 3.; Horat. IV, od. XIV, v. 46.; Plin. c. l. VI, 11.; Eutrop. IX, 10.; Flor. l. d.; Amm. Marc. XXI, 15.; Ovid. Pont. I, epist. 8.; Fest. Avien. Descpt. Orb., v. 487.; Corn. Nep. Miltiad. c. 3.; Mela II, 1. 2. 5; III, 4; cf. II, 3. 4., Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; Ἰστρος, Ptol. III, 8.; Strab. VII, p. 212. 220; XV, p. 483.; Agathemer. l. c.; Aelian. d. I; Herodot. IV, 33. 51. 53. 89. 93., Dio Cass. XLIX, 51.; Zosim. II, 18.; Xiphilin.; Fl. im südl. Germanien, entspr. im Geb. Abnoba, schied Germanien von Vindelicien, u. Norieum; Dacien von Pannonien, u. Moesien, erhielt bei Axiopolis, in Moesien, τα δε κατω μεχρι του ποντου, Strab. VII, p. 212., den N. *Ister*, cf. Ptol. III, 8., u. fiel angebl. in sieben Mdgg. in den Pontus Euxinus; jetzt *Donau*, entspr. bey St. Georg, im Grofshrztb. Baden, aus drey Quellen: Brege, Vrigach, u. e. kleinern auf dem Schlofshofe zu Donaueschingen, wird bey Ulm schiffbar, u. mündet nach e. Laufe von 332 M. in fünf Armen in Bessarabien ins schwarze Meer. *Danubianus*, adj.

Danubii Brachium; schiffbarer Donau-Arm *Donawitz*, oberhalb Belgrad, verbindet die Donau mit der Temes. Im J. 1747 durch Graf Mercy aufgeräumt, segelten kaiserl. Schiffe durch ihn zur Belagerg. von Belgrad.

Danubii Cataractae; cf. Cataractae Danubii.

Danubii Insula, Fabri; *Donaberga*; *Donaverda*; *Donavertia*; *Vertia*; baier. St. *Donauwerth*, *Donauwörth*, im Oberdonaukreise, am Einfl. der Wernitz in die Donau.

Danubii Ostia; *Istri Ostia*, Mela II, 7. — Strab. VII, p. 211. zählt mit Amm. Marc. XXII, 19., u. Ptol. III, 10., sieben, Plin. IV, 12, sechs, u. Ephorus ap. Strab.; Dionys. Perieg. v. 301.; Fest. Avien. v. 441. nur fünf Mdgg. der Donau. Die südlichste hiefs: a) — *Sacrum Ostium*, ἱερον στομα, Ptol.; auch *Peuce*, Πευκη, Ptol., nach der der von ihr gebildeten Insel. Von Süden nach Norden folgten dann: b) — *Inariacium*, Ptol.; *Naracustoma* (*Noracion*, *Naraeum*), Plin.; Amm. Marc.; c) — *Calonstoma*, Καλον, Ptol.; d) — *Pseudostoma*, Ptol.; e) — *Boreum*, Βορειον, Ptol.; f) — *Stenostoma*, Amm. Marc. (*Spirconstoma*, Plin.); g) — *Thiagola*, *ae*, Ptol.; Ψιλον, *Exiguum*, Ptol., septimum ingens, Amm. Marcell. Drey dieser nach Sacrum Ostium folgenden Mdgg. nennt Strab. klein, die übrigen gröfser, jedoch Sacrum Ostium nachstehend.

Danubrium; kl. St. *Deneuvre*, *Denevre*, in Frankreich.

Danum, Anton. Itiner.; St. der Briganten, in Britannia Romana, XVI M. P. südl. von Lagecium, XXI nördl. von Agelocum, XLII südöstl. von Eboracum, XXXV nordwestl. von Lindum; wahrscheinl. heut. Tages *Duncaster*, *Doncaster*, — *Doncastria* —, St. am Dun, in Yorkshire.

Danus; *Indus*; franz. Fl. *Ain*, *Dain*, *Ens*, entspr. im Jura (Franche Comté), u. fällt $4\frac{1}{2}$ M. oberhalb Lyon in den Rhone. Von ihm das Dep. Ain (Bresse, Bugey) den Namen.

Daona; *Dasana*; St. sec. d'Anville auf dem südöstl. Ufer des Daonas, auf Chersonesus Aurea; angebl. jetzt *Dana-Plu*.

Daonae; *Daones*; Volk auf Cher-

sonesus Aurea, nahe der St. u. dem Fl. Daonas.

Daonas; Fl. im Norden des Chersonesus Aurea (India extra Gangem), entspr. südöstl. von der Mdg. des Bosynga, fiel in den Sin. Sabaracus, u. soll jetzt *Ava*, *Nukian*, *Irabatti*, od. *Tsampon*, *Tsanpou* heifsen, fällt in den Mbusen von Bengalen.

Daonium; Ort in Thracien, am Propontis, östl. von Perinthus, westl. von Selymbria.

Daŏrĭzi, Strab.; Plin.; vielleicht i. q. *Daorsei*, Liv.; Volk in Dalmatien, nahe dem Fl. Naro.

Dapha, Ptol.; St. im Südwesten von Arabia Deserta, zw. Sera u. Sevia.

Daphca (Dophka), Num. XXXIII, 12. 13.; die neunte Lagerstätte der Israeliten, in Arabia Petraea, südl. von der Wüste Sin.

Daphissa, Plin.; Berg in Thessalien.

Daphnae Pelusiae, Δάφναι αἱ Πελουσιαι, Herodot. II, 30.; *Daphne*, Anton. Itin.; Δαφνη, Steph.; Ταφνη, ης, LXX, Jerem. II, 15.; Ταφναι, LXX, Jerem. XLIII, 9; XLIV, 1.; Ezech. XXX, 10.; *Taphne*, od. *Taphnae*, Latin. Interp.; *Thakphanes*, Jerem. II, 15.; *Thakphankes*, Jerem. XLIII, 7. 8. 9; XLIV, 1; XLVI, 14.; *Tachphanhes*, Ezech. XXX, 18.; cf. 1. Reg. XI. 19. sq.; (*Tapnesen*, *Cornu Amoenum*, Forster epp. ad Michael.; *Tephcseneh*, *Caput Terrae*, *Mundi*, Jablensky Opusc. I, 343); *Chanes*; wohl auch sec. Bochart. Ταφνη, Ταφναι, Herodot.; Grenzfstg. in Aegyptus Infer., am bubasticum, siv. pelusiacum Nili Ostium, 16 M. südwestl. von Pelusium, πλησιον Πηλευσιου, Steph.; in uns. Tagen sec. Schlichthorst *Safnas*, *Saphnas*. Hier liefs sich e. Colonie Juden nieder.

Daphnaei Apellinis Fanum, Amm. Marc. XXII, 31.; Tempel unfern Daphne, in Syrien, von Antiochus Epiphanes erbaut.

Daphne; i. q. Daphnae Pelusiae.

Daphne, *es*, Liv.; Hieronym. in Ezech. XLVII, 18.; ἡ Δαφνη, Strab. XVI, p. 516.; Sozom. V, 19.; Zosim. I, 52.; 2. Maccab. IV, 33.; *Ambitiosum Antiochiae Suburbium*, Amm. Marc. XIX, extr.; το επισημον της Αντιοχειας προαστειον, Sozom. d. l.; cf. Zosim. l. c.; St., sec. Strab. aber κατοικια μετρια, in Seleucis (Syrien), am Orontes, XL Stad. westl. von Antiochia; jetzt sec. Büsching *Brit-el-ma*, *Beit-el-Maa* (Wasserhaus), einige Bauernhäuser, u. kl. Mühlen. cf. Pococke, u. von Richter. Hier floh Daphne, Λαδωνος ποταμου θυγατηρ, den Umarmungen des Apollo, u. wurde in e. Lorbeerbaum verwandelt. cf. Sozom. V, 19. Die Anmuth des Ortes (amoenitas loci, Eutrop., aquarum copia, abundantia, Eutrop.), temperies coeli, etc. Sozom V, 19., gab Veranlassg. zur Schwelgerey. Daher: *Daphnicis moribus agere*, i. q. *luxuria diffluere*, Vulcat. Gallican. Avidii Vit. c. 5.; *si quis cinctus*, *invenirctur apud Daphnen*, *discinctus rediret*, Marc. praefect. Programm. in Parietib. *Daphnensis*, e, ager, Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; cf. Eutrop. VI, 11. *Daphnenses*, *ium*, Eutrop. VI, 14. Hier verweilte auch Cn. Pompejus.

Daphne, Δαφνη, ης, Joseph. Bell. IV, init.; kl. freundl., wasserreiche Ldsch., χωριον, in Galilaea Super., nahe dem Samachonitis Lacus, im Stamme Naphtali.

Daphne; *Daphnus*, *untis*, Plin. V, 29.; St. in Lydien, in der Gegend von Magnesia ad Sipylum.

Daphnensis Lucus, Cod. Sozomen. XI, extrem.; Lorbeerhain, unfern Daphne, in Syrien, hatte LXXX Stad. im Umfange, μεγα αλσος, Strab. XVI, p. 516., war der Diana u. dem Apollo geheiligt, ist aber verschwunden. Hier der Tempel des Apollo.

Daphnes Portus, Δαφνης λιμην, Arrian. Peripl.; Hafenort, in Thracien, LXXX Stad. (2 M.) nördl. von Byzantium, am Bosperus Thraciae.

Daphnīne; i. q. Daphnitis Insula.

Daphnitis Insula; *Daphnine*, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Trogledytice, zw. Majorum Insula, u. Acanthine, sec. Al. unfern Orine; angebl. in uns. Tagen *Dahalag*, *Dollaka*, an der Küste von Habesch.

Daphnen Magnus; cf. Acanae.

Daphnon Parvus; St. im Süden von Trogledytice (Aethiopia supra Aegyptum), nahe dem Berge Elephas, an der Mdg. des von den Portugiesen genannten Baches Da-Pedra.

Daphnus; cf. Daphne.

Daphnus, *untis*, Plin.; ὁ Δαφνους, ουντος, Strab. IX, p. 286. 293.; Δαφνουντος Φωκικου, Id. I, p. 41.; St. in Locris, früher den Phocenses, sec. Strab. zw. Sin. Opuntius, u. Ora Epicnemidiorum, nördl. von Alepe, östl. von Cnemides, nahe der Küste.

Daphnusa, Plin. V, 31.; früher *Thallusa*, Ib.; Insel des Aegaeum Mare, in der Nähe von Chios.

Daphnusa; cf. Thynias.

Daphnusis; See in Bithynien, nahe dem Berge Olympus.

Dara; St. in Mygdonia, etwa XXVI M. P. westl. von Nibisis, XX südöstl. von Constantia; angebl. heut. Tages *Kara-Derre*, *Karadeira*, oder *Dara-Kardin*. cf. Anastasiopolis.

Dăra, Ptol.; *Daras*, Plin. VI, 25.; Fl. in Carmania Vera, zw. Pagrada, u. Arapis Ostia, fällt in den Sin. Persicus, u. soll jetzt *Darab*in heifsen.

Darabitta; Ort in Galilaea.

Daradacus, Δαράδαχος, Xenoph.; Fl. in Coele-Syrien, unfern der St. Paradisus.

Daradae, Ptol.; Volk im Südwesten Africa's, am den Fl. Daradus.

Daradax; Fl. in Syrien, strömte bey Barbalissus, u. fiel in den Euphrat.

Daradi, Ptol.; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, nördl. vom Aequator, nahe den Tralitae.

Daradrae, Δαράδραι; Volk in India intra Gangem, östl. von den Quellen des Indus.

Darădus, Tab. Ptolem.; *Daras*, *atis* (Δάρατος, gen.), Ptol.; Fl. im westl. Innern Africa's, entspr. nordwestl. von Nigrites Palus, auf dem Berge Mandras, u. mündet nördl. von Arsinarium Promontor., in das atlant. Meer; wahrscheinl. der heut. *Senegal*, *Saradak*, *Zanaga*, *Hucd-Niger*, in Senegambien, entspr. auf dem Geb. Kong; sec. Gosselin aber jetzt *Sus*.

Darae Gaetuli, Plin. V, 1.; Völkersch. im nordwestl. Africa, am südöstl. Abhange des Atlas, nordöstl. von den Aethiopes Perorsi, u. des Pharusii, gehörte zu den Gaetuli (vielleicht ein Theil der Melanogaetuli); wahrscheinl. in der heut. Oase *Dara*, *Darha*, im Königr. Tafilet (Marocco). Hier die St. gl. Namens.

Darandae; cf. Zarangae.

Daranissa; St. in Armenia Major, unfern der südlichsten Quelle des Euphrat, am Fuſse des Geb. Paryadres.

Darantasia; i. q. Centronum Civitas.

Darapsa; cf. Adrapsa.

Daras; cf. Dara.

Daras; i. q. Daradus.

Daratitae; muthmaſsl. i. q. Darae Gaetuli.

Darbia; cf. Derbicensis Comitatus.

Dardae, Plin.; Volk in Indien.

Dardanellae; i. q. Arces ad Angustias Hellesponti Sitae.

Dardanellarum Fretum; cf. Hellespontum.

Dardăni; Cic.; Liv. XLIII, 20.; Plin. III, 26.; Eutrop. V, 7; VI, 2.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39.; Δάρδανοι, Procop. Aedific. IV, 1.; Dio Cass. LI, p. 527. sq.; Volk im Süden von Moesia Superior, stammte vielleicht aus Troas, saſs östl. vom Geb. Scodrus, nordwestl. vom Orbelus, im südl. Servien.

Dardăni; Dardanii; Volk in Troas, Stammväter der Dardani, in Moesien.

Dardania, Ovid. Trist. I, 9. 25.; Plin.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39.; Cell.; ἡ Δαρδανικὴ, Strab. VII, p. 218.; Δαρδανία, Ptol.; Ldsch. in Moesia Superior, grenzte südöstl. an Orbelus M., westl. an Scodrus, südl. an Pelagonien u. an die Agriani, umfaſste daher den Südosten des heut. *Serviens*, u. das Sandschjakat *Skopia*, *Uskub*.

Dardănia, Mela I, 18.; sc. *Regio*, Virg.; Δαρδανία, Strab.; Ldsch. in Troas, später zu Mysien gerechnet, grenzte östl. an die Phryges (Bryges), nördl. an die Gergithae, u. an den Ida, westl. an den Hellespont, südl. an die Teucri u. an den Ida. *Dardanius*, adj., i. q. Trojanus, Virg.; Ovid.; *Dardănus*, adj., i. q. Trojanus, Virg.; i. q. Romanus, Sil. Ital.; *Dardanis*, *idis*, Ovid.

Dardănia, Δαρδανία, ας, πρότερον Σκαμανδρου λοφον καλουμενη, Tzetzes ad Lycophron. v. 29.; Δαρδανίη, ης, Nonn. Dionys. III, v. 190.; *Dardănus*, ἡ Δάρδανος, Strab. XIII, p. 409.; Herodot. VII, 43.; *Dardănium*, Plin. V, 30.; *Dardănum*, Liv. XXXVII, 9.; Δάρδανον, Ptol.; St. in Dardania, an der Mdg. des Rhodius in den Hellespont, LXX Stad. (2 M.) südl. von Abydos, gab den Dardanellen den N., u. war vom König Dardanus, Schwiegersohn des Teucer, u. Vater des Ilus u. Erichthonius, erbaut. Hier schloſs Sulla mit dem Mithridates Frieden. Kruse erwähnt e. andere St.: *Dardanus Nova*, etwa CX Stad. ($5\frac{1}{2}$ St.) südlicher als Dardanus.

Dardania, sc. *Urbs*, Ovid. Her.; i. q. Troja.

Dardania; St. in Hispania Tarraconensis; muthmaſsl. in uns. Tagen *Orduna*, St. am Fl. Nerva, Prov. Biscaya.

Dardania; i. q. Samothrace.

Dardănides, *ae*, m., Virg.; i. q. Trojanus; bey Sil. Ital.; i. q. Romanus.

Dardanis, Δαρδανις, ακρα, Strab.; *Dardanium Promontorium*; Vorgeb. in Dardania, am Hellespont, wo die St. gl. N. lag; jetzt *Cap Berbieri*, od. *Burun.*

Dardanis; cf. Darnis.

Dardanium; cf. Dardania, u. Dardanis.

Dardănum; *Dardănus*; } i. q. Dardania.

Dardanus; Berg in Hispania Tarraconensis, in der Nähe von Dardania; angebl. heut. Tages *Penna di Orduna*, in Biscaya.

Dardi; kl. Völkersch. in Apulia Daunia, von Diomedes vernichtet.

Dareium, Plin. VI, 16.; Ort in Apavortene (Parthien).

Daremae; Volk, vielleicht im Süden von Troglodytice, nahe dem Sin. Arabicus.

Dargidus, ὁ Δαργιδος, Ptol.; Fl. im Nordwesten von Bactriana, strömt nordöstl. vom Zariaspis, südwestl. vom Icorns, fällt in den Oxus, u. soll jetzt *Balk*, sec. Al. *Gezemi* heifsen.

Dargomanes, Δαργομανης, Ptol.; vielleicht i. q. *Orgomanes*, Amm. Marc. XXIII, 26.; Fl. im Süden von Bactriana, entspr. im Osten der Sariphi Montes, nordöstl. vom Arius, u. vereinigt sich mit dem Ochus; angebl. heut. Tages *Bamian*; sec. Al. *Morga*.

Dari, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Darii Pons, Corn. Nep. in Miltiad. c. 8.; cf. Herodot. IV, 89.; Strab. VII, p. 211.; Brücke über die Donau, in Moesia Infer., welche Darius, König von Persien, u. Sohn des Hystaspes, als ders. beschlofs: Scythis bellum inferre, Nep., unfern Tibisca, Ismail, in Bessarabien gegenüber, schlug.

Darini; Volk in Hibernia, auf der Ostküste, südl. von den Rhobogdii, nördl. von den Volnntii.

Darinum; Mktfl. *Estanfort*, in Irland.

Dariŏrĭgum; und *Darioriton*, Δαριοριτον; i. q. Civitas Venetorum.

Daritis, ἡ Δαριτις χωρα, Ptol.; Ldsch. in Choromithrene (Media Magna), an der Grenze von Ragiane; sec. Al. östl. vom Geb. Jasonius.

Darmstadium, Cell. II, 5; 56.; cf. Zeiler. Topogr. Hass.; Hptst. *Darmstadt* des Grofshrzgth. Hessen, Prov. Starkenburg, am Bache Darm, 4 M. südöstl. von Mainz, 7½ nördl. von Heidelberg. Nahe e. Magoetfelsen. *Darmstadiensis*, e. Im J. 1403 hielt der rheinische Adel daselbst e. Turnier, wobey neun Hessen u. siebenzehn Franken fielen. cf. Zehfufs Alterthümlichkeiten der Residenz Darmstadt. Ib. Willsche Buchdr. 216 S. 1. cf. 1823.

Darna, *ae*, Ptol.; St. in Arrapachitis (Assyrien).

Darnasia, Luen.; *Diesenhofia*, Id.; cf. Stumpf. V, p. 73.; Steiner. Helvet.; schweizerische St. *Diefsenhofen*, am Rhein, 1 M. südöstl. von Schafhausen, 3 M. nordöstl. von Zürich, Canton Thurgau.

Darnei, od. *Dardanei*, Δαρδανειοι, ων, Herodot. I, 189.; Volk in Arrapachitis, um Darna. Bey ihnen strömte der Gyndes dem Tigris zu.

Darnis, *idis*, Amm. Marc. XXII, 60.; Δαρνις, ιδος, Ptol. IV, 4.; auch *Dardanis*, Δαρδανις, Ptol.; St. in Cyrenaica, nahe der Grenze von Marmarica, östl. von Cyrene; in uns. Tagen *Derne*, St. in Barka, am mittelländ. M., mit e. Hafen.

Darnovarda; cf. Duninm.

Daroacana; St. im Geb. Caucasus, vielleicht im nordöstl. Albanien.

Daroeinium; Mktfl. *Draas*, in Siebenbürgen.

Daroma, Δαρωμα, Euseb.; *Daromas*, *ae*, Hieronym.; der südöstlichste Theil von Judaea, grenzte südöstl. an Asphaltites Lacus, nordöstl. an Carmelus M., nordwestl. an Judaeae Montes.

Daron, Δαρων, Ptol. Cod. Palat. *Doron* (*Dororum Vicus*), Δωρων Κωμη, Ptol. Vulg.; Ort in Aethiopia supra Aegyptum, südl. von Eser.

Darrae, Plin.; Volk in Arabien.

Darsa, *ae*, Liv. XXXVIII, 15.; St. in Pisidien, unweit Cormasa.

Dartoritum; i. q. Civitas Venetorum.

Darus; i. q. Dravus.

Darventus; *Derventus*; Fl. *Derwent*, in der engl. Grfsch. Derby, fällt in die Ouse, od. in die Trent.

Darvernum; cf. Cantoaria.

Dasae; St. in Arcadien, südwestl. von Megalopolis.

Dasana; i. q. Daona.

Dascon, *onis*, Δασκων, ωνος, Diodor. Sic. XIII, 13.; Mbusen, Κολπος, Sicilien's, zw. Olympium, u. Plemmyrium, unweit Syracusae.

Dascon, *onis*, Δασκων, Diodor. Sic. XIV, 73.; Steph.; befest. Ort, in Sicilien, am Sin. Dascon.

Dascūsa, *ae*, Ptol.; Plin. V, 24; VI, 9.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Armenia Minor, am westl. Ufer des Eu-

phrat, sec. Plin. LXXV M. P., sec. Anton. LX, sec. Tab. LXVII südl. von Zimara, XVI sec. Anton., XVIII sec. Tab. südl. von Sabns (Saba, Tab.), nordöstl. von Melitene.

Dascuta; cf. Dagusa.

Dascylêum, *Δασκυλειον*, Ptol.; Strab.; *Dascylos*, Mela I, 19.; Plin.; *Dascylium*, *Δασκυλιον*, Notitt.; St. in Bithynien, auf der Küste, sec. Strab. nahe dem See Dascylitis, westl. von Apamea, siv. Myrlea; sec. Kruse jetzt *Diaskillo*. Ehemaliger Sitz der pers. Satrapen von Mysien, n. Kleinphrygien.

Dascylis, oder *Dascylitis*, *idis*, Strab.; See in Mysien, südöstl. von Cyzicus, nahe der Grenze Bithynien's.

Daselis, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum.

Dasena, *Δασεμ*; cf. Resen.

Dasibari, Plin. V, 5.; Fl. in Africa, vielleicht im Süden zw. Syrtis Major, n. Cyrenaica, sec. Al. in Cyrenaica selbst.

Dassărētae, Plin. III, 23.; Mela II, 3.; *Δασσαρηται*, Steph.; *Dassaretii*, Liv. XXXI, 40; XXXVI, 10; XLIII, 9.; Volk in Illyris Graeca, auf der westl. Grenze Macedonien's, nordöstl. von den Perthini; im Osten der heut Ldsch. Albanien.

Dassărētia; Wohnsitz der Dassaretae, in Illyris Graeca, grenzte östl. an Canalovii Montes, nördl. an die Scirtanes, westl. an die Penestae, n. an Ismarus Mons, südl. an den Fl. Apsus.

Dassarites, *ae*; angebl. i. q. Lychnidus Lacus.

Dastagerda; angebl. jetzt *Dascara-el-Melik*. cf. Artemita.

Dastarcon; *Dastarcus*; Castell in Cataonien (Cappadocien), nahe dem Fl. Carmalns, u. e. Tempel des Apollo, südl. von Cocussus.

Dastira, *orum*, *τα Δαςειρα*, Strab. XII, p. 382.; cf. Ptol.; St. im Westen von Acilisene (Armenia Major).

Dathema, *Δαθεμα*, 1. Marc. V, 9.; cf. Joseph. Antiq. XII, 11.; irrig sec. Drusius i. q. *Rithma*, Num. XXXIII, 18. sq.; befest. Ort in Gileaditis, Ostpalästina.

Datira; *Dela*; kl. franz. St. *Dattenried*, *Delle*, Dep. Oberrhein, 6 M. westl. von Basel, 2¼ südöstl. von Beford.

Datum, *Δατον*, Strab. VII.; Harpocrat.; Eustath. in Dionys. v. 517.; *Datos*, *ἡ Δατος*, Scyl.; Suid.; Harpocrat.; cf. Appian. Bell. Civ. IV, 1040. sq.; St. im südl. Thracien, westl. von der Mdg. des Nestus, östl. von Neapolis, sec. Eustath. d. l. *περι την του Στρυμόνος παραλιαν*, sec. Kruse am westl. Abhange des Geb. Pangaeus, in der Nähe von Crenides; angebl. jetzt *Cavalla*, Hafen von Philippi. *Datenus*, adj.

Dauchitae, Ptol.; Völkersch. im Innern Africa's, vielleicht nordöstl. von Libya Palus, südwestl. von Chelonida Palus.

Daueiones, Ptol.; Volk auf Scandinavia, zw. den Phiraesi, u. den Levoni.

Daudraeum; befest. Ort in Illyris Graeca, am Drinus, östl. von Lissus.

Daudyana; St. im Norden von Armenia Major; angebl. heut. Tages *Diadin*.

Daulia; cf. Daulis.

Daulia, *Δαυλια*, Ptol.; Ort in Illyris Graeca, nahe der Grenze von Macedonien, sec. Ptol. bey den Eordetae.

Daulis, *idis*, Plin. IV, 3.; *Daulia*, *Δαυλια της Φωκιδος*, Thucyd. II, p. 119.; wenn hier nicht die St.; Ldsch. in Phocis, nordöstl. von Cirphis M., westl. von Copais Lac., nahe dem südl. Ufer des Fl. Cephissus.

Daulis, *idis*, Liv. XXXII, 18.; Stat. Thebaid. VII, v. 344.; *Δαυλις*, *ιδος*, Homer.; Nonn. Dionys. XIII, v. 218.; Steph.; Pausan. Phoc. c. 4.; *Daulia*, *ae*, *Δαυλια*, Apollodor. III, 8.; *Daulium*, *Δαυλιον*, Polyb. IV, 25.; *Dauliorum Urbs*, *Δαυλιων πολις*, Herodot. VIII, 33.; St. in Phocis, am südöstl. Abhange des Parnassus, südöstl. von Delphi, westl. von Chaeronea sec. Pausan. VII Stad. von Panopey hatte e. Tempel der Minerva, u. [illegible] jetzt als kl. Dorf *Daulia* heissen. D[illegible]h Philomele, Prokne, u. Tereus bek[illegible]nt. cf. Apollodor. III, 8. *Daulias*, [illegible]idis, adj., avis (hirundo), Ovid.; [illegible]ulis, *idis*, adj, Senec.; *Daulius*, adj. [illegible]Ovid.; *Daulii*, *Δαυλιοι*, Herodot[illegible] c. I.; Einw.

Daulium; i. q. Daulis.

Daulotes, Plin.; Qu[illegible]le in Arabien.

Dauni, *orum*, Mel[illegible]II, 4.; *Daunii*, Plin. III, 11.; [illegible]αυνιοι, Polyb. III, 88.; Strab. VI, p. 91.; Volk in (Apulia) Daunia, von Diomedes aus Griechenland hierher geführt.

Daunia, *ἡ Δαυνια*, Polyb. III, 88; V, 108.; Polyb. IX, 7.; *Dauni Regna*, Horat. IV, od. 14; v. 26.; *Daunias*, *adis*, Horat.; Ldsch. im Norden von Apulien (Graecia Magna), zw. den

Fll. Frento, u. Aufidus, dem Meere u. Sammium; in uns. Tagen die neapol. Prov. *Bari*, *Terra di Bari*, u. der Südosten von *Capitanata*, Prov. daselbst. *Daunĭdcus*, adj., Sil. Ital.; *Daunius*; adj., Horat.; *Daunia Camena*; i. q. Venusina, Id.

Daunia Gens, Virg.; i. q. Rutuli.

Daunus; kl. Fl. in Apulia Daunia, der jetzt *Caravelle* heissen soll.

Dausara, siv. *Daysara*; St. in Mesopotamien, östl. vom Euphrat, südl. von Edessa; angebl. heut. Tages *Dausar*. cf. Sura.

Dautona; angebl. i. q. Siscia.

Davaba, *Δαυαβα*; nicht i. q. *Gabae*, od. *Gabazae*; St. in Soritana, vielleicht westl. von Oxii Montes.

Davana, *ae*, Amm. Marc. XXIII, 6.; *Dabana*, *ae*, Notit. Imper.; vielleicht auch sec. Vales. *Dabanae*, *Δαβαναι*, Procop. *περι κτισμ*. II, 4.; St. in Mesopotamien, nahe der Quelle des Belias, zw. Carrae, u. Callinicum, sec. Procop. unfern Amida.

Davara; Ort in Cataonien (Cappadocien), unweit Irenopolis.

Davelli, Plin.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum.

Davēntria, Luen.; Bert.; *Devonturum*; cf. Zeiler. Topogr. Burg.; niederl. befest. St. *Deventer*, Prov. Oberyssel, an der Mdg. der Schippek in die Yssel, 3¾ M. südl. v. Zwoll, 19 nordwestl. von Wesel. Gebrtsort des Abrah. Gronov, st. 1775, u. Jacob von Deventer.

Davianum; St. in Gallia Narbon. Secund.; angebl. jetzt *Veine*.

Davium (Darium) Sacellum; cf. Cambden. Britann.; südschottl. St. *Falkirk*, am Carron, im Stirlingshire. Nahe Eisenbergwerke.

Daxata, Ptol.; Ort im östl. Serica, östl. von Thogara; vielleicht nahe dem Fl. Hoang-Ho.

Daimonitis, *idis*, Strab. XII, p. 883.; Ldsch. in Pontus, nördl. von Comana, längs dem östl. Ufer des Iris.

De Uvimis; Gericht *Ulten*, in Tyrol.

Dea, Clu. II, 9.; *Dea Vocontiorum*; sec. Auton. Itin. XII M. P. nordwestl. von Lucus, XXIII östl. von Augusta Tricastinorum, XLV südöstl. von Valentia; i. q. Augusta Dea.

Dea; cf. Daca.

Deanensis Sylva; grosser Eichenwald, *Dean-Forest*, in Glocester, in der Nähe von Dean.

Deanum; engl. Flecken *Dean*, Grfsch. Glocester.

Deba; St. in Commagene (Syrien), nordöstl. von Cyrrhus, südl. von Doliche, etwas nordwestl. von Zeugma; muthmafs. jetzt *Aindab*, St. in e. Thale, von Armeniern bewohnt.

Deba, Ptol.; Ort im Süden Mesopotamien's, nahe dem Tigris, südöstl. von Nisibis, in der Nähe von Sapphe, u. dem heut. Mosul.

Debaseth; *Debbaseth*, Vulgat.; *Dabbeseth*, Josua XIX, 11.; St. des Stammes Sebulon, in Galilaea Inferior.

Debeltus; cf. Develtus.

Debenus; Fl. *Deben*, in England.

Debir; cf. Dabir.

Debir, Josua X, 38; XII, 13; XV, 15. 49.; XXI, 15.; Judic. I, 11.; I. Chron. VI, 58.; *Kirjath-Sepher*, Josua XV, 15.; Judic. c. I.; *Kirjath-Sanna*, Josua XV, 49.; *Γραμματεων πολις*, LXX.; Levitenst. im Geb. Juda (Judaea), sec. Kloeden 1 M. südwestl. von Hebron, 4½ südwestl. von Jerusalem, wo Paultre e. Ort *Dabir* hat.

Deblathaim, Hieronym.; wahrscheinl. südl. von Jahzah; i. q. Almon-Diblathaim.

Deboma; St. in Illyris Graeca, nahe dem Geb. Tomarus, nordöstl. von Apollonia; angebl. jetzt *Derdasso*.

Debona; i. q. Cadurcum.

Debŏrus, *Δηβορος*, Ptol.; *Doberus*, *Δοβηρος*, Thucyd. II.; Zosim. I, 43., cf. II, 33.; St. im Süden von Paeonia (Macedonien), sec. Kruse nordöstl. von Pella, östl. vom Fl. Echidorus, u. heut. Tages *Devret-Hissar*; sec. Al. *Debra*.

Debrecinum; cf. Stubel. Hungaria; Zeiler u. Kreckwitz Descpt. Hungar.; *Debrettinum*; oberungar. Hptst. *Debreczen*, *Debrecyn*, *Debretzin* der biharer Gespsch., in e. freundl. Ebene.

Debrettinum; cf. Debrecinum.

Debris, *is*, Plin. V, 5.; *Debris*, *idis*, Priscian. Perieges. v. 202.; St. der Garamantes, im Innern Africa's.

Decantae; Volk in Britannia Barbara, Grenznachbarn der Curnavii.

Decapŏlis, Ptol.; *Δεκαπολις*, *εως*, Matth. IV, 25.; Marc. V, 20; VII, 31.; Euseb.; Joseph. Bell. III, 16., *Decapolitana Regio*, Plin. V, 18.; *Decapolitanus Tractus*, Cell. III, 13; 279.; Ldsch. im Nordosten von Palaestina, grenzte westl. an das Geb. Hippos, umfafste den gröfsten Theil des Stammes Dimidia Manasse, gehörte nach der Rückkehr der Juden aus dem Exil zu Syrien, unter den Römern zu Coele-Syrien. Nach Plin. V, 18. lagen

hier: *Damascus*, *Opoton* (ex epoto, Var. Lect.)? *Philadelphia*, *Raphana*, *Scythopolis*, *Gaddara*, *Hippos*, *Dion*, *Pella*, *Galasa*, n. *Canatha*; sec. Cell. II, 13; 293. aber: *Philadelphia*, *Scythopolis*, *Gadara*, *Hippos*, *Dium*, *Pella*, *Gerasa*, *Canatha*, *Caesarea Philippi*, u. *Gergesa*. Joseph. e. l. u. Cell. schliessen Damascus, so wie Letzterer auch Raphana unter diesen zehn Städten aus, Ptol. aber zählt außer Damascus, n. Raphana noch Gadara u. Capitolias, nordöstl. von Gadara hinzu. cf. Lightfoot. Hor. Hebr. p. 563. sq.; Brocard. Palaest. Colon. 1724. 8.; Reland.; Paulus Comment. I.; Michael. Suppl.; *Decapolitani*, *orum*.

Decastadium, Anton. Itin.; St. auf der Südwestküste van Bruttium, XX M. P. nördl. von Rhegium, die jetzt sec. Cell. *Castidio*, sec. Al. *St. Anna*, in Calabrien, heissen soll.

Děcĕlia, *ae*, Corn. Nep. Alcib. c. 4.; *Δεκέλεια*, Pausan. Lacon. c. 8.; Suid.; Steph.; Strab. IX, 609.; Thucyd. III, p. 496; VII, 10.; cf. Plutarch. Alcib.; St. in Hippothoontis (Attica), etwa CXX Stad. (3 M.) nordöstl. von Athenae, nahe der Quelle des Cephissus, war der Sage nach von Cecrops gegründet u. wurde auf den Rath des Alcibiades von den Spartanern befestigt, nachmals von Theseus zerstört, n. soll jetzt *Biala-Castro*, sec. Al. *Vigla* heissen. *Decelcensis*, *e*, Cell.

Decem Pagi, Anton. Itin.; Tab. Pent.; St. der Mediomatrici, in Gallia Belgica Prima, sec. Anton. XX M. P. von Tabernae, u. XX, sec. Al. XII. von Mediomatricorum Oppidum, Divodurum; jetzt *Dieuze*, *Dieuse*, St. an der Seille, Dep. Meurthe (Lothringen), 7 M. südöstl. von Metz, 3½ nordöstl. von Lueneville.

Decentianum; *Desentianum*; lombard. venet. Mktfl. *Desenzano*, *Decenzano*, Deleg. Brescia, am Gardasee.

Decetia, Caes. Gall. VII, 33.; *Decitia*; St. in Gallia Lugdunensis Prima, am Liger, südöstl. von Noviodunum; in uns. Tagen *Decise*, *Dezize*, St. auf e. Insel der Loire, Dep. Nievre (Nivernois). Hier fand man röm. Münzen.

Dechlana, *ae*, Ptol.; St. im Westen Albanien's, zw. Nega n. Bacchia.

Decia; *Dietia*; *Dizza*; nassauisch. St. *Dietz*, im Amte gl. Namens, an der Lahn. Nahe das Lustschloss Oranienstein.

Deciana, Ptol.; Tab. Pent.; St. auf Campus Juncarius, in Hispania Tarraconensis, unfern Juncaria, od. Ficaria.

Deciani, Plin.; Volk in Graecia Magna, entw. in Apulien, od. Calabrien, mit e. St., welche vielleicht *Decia*, od. *Decium* hiefs.

Deciates, *um*, Plin. III, 4.; Flor. II, 3.; Mela.; *Deccates*, Jornand. de Regnor. Success. p. 31.; *Deciatae*, *Δεκιῆται*, Steph.; Polyb. Excerpt. Legat. 134., *Deciatii*, *Δεκιάτιοι*, Ptol.; Volk in Gallia Narbon., längs der Küste von Forum Julii, bis an den Varus, um Deciatum, gehörte sec. Al. zu den Ligures, n. safs im Südosten des Dep. Var.

Deciatum, Mela II, 5.; *Decietum*, *Δεκιήτων πόλις*, Strab.; St. im Osten von Gallia Narbon., nahe der Grenze von Ligurien, u. dem Fl. Varus, sec. Mela zw. Antipolis u. Nicaea: angebl. heut. Tages *Desitze*.

Decidava; siebenbürg. Mktfl. *Deva*, *Diemerich*, *Dyeva*, Pafs u. Schlofs an der Marosch, hunyader Gespsch.

Decii Ara, Jornand. de Reb. Getic. p. 100.; im Westen von Moesia Inferior, vielleicht nahe der Grenze Macedonien's. Hier fiel Imperat. Decius, u. s. Sohn gegen die Gothen.

Decuma; Ort in Hispania Baetica, nahe der Mdg. des Singilis in den Baetis.

Decumātes Agri; cf. Agri Decumotes. Nach Leichtlen nicht der Winkel zw. den Fll. Rhein, Main u. Donau, nicht nach Mannert südl. begrenzt vom Main; sondern alle Niederlassungen röm. Schützlinge (gallische Colonisten) längs dem östl. Ufer des Rhein, u. dem nördl. der Donau, auf beyden Seiten des Neckar; vom Main bis nach Pannonien hin. Nach Schöpflin aber bildete der Neckar, zum Theil die östl. Grenzscheide, u. nach Kruse grenzte dieses Zehentland (der Name von dem den Römern entrichteten Zehenten) östl. an den Neckar, n. an Vallum Romanorum (Teufelsmauer), nördl. an den Main, westl. an den Rhein, südl. an den Neckar. Nach Einigen dehnte es sich, in der Gegend von Regensburg (Kehlheim) beginnend, über den Main hinüber bis zum Taunus, u. vielleicht noch nördlicher aus; nach Anderen schied es e. Bogenlinie, vom Zusammenfl. der Lahn u. des Rheins an, über Aschaffenburg bis nach Darmstadt, von den freyen Germanen.

Decumanorum Colonia; i. q. Narbo.

Decuni, Plin.; Volk in Dalmatien.

Dedacana; cf. Didancana.

Dedan, *anis*, Hieronym.; Jerem. XXV, 23; LXIX, 8.; Ezech. XXV, 13

XXVII, 15; 20; XXXVIII, 13.; Δαδαν, Δεδαν, Δαιδαν, Δαιδαμ, LXX.; St. in Edom, Idumaea (Arabia Petraea), IV Mill. nördl. von Fenon.

Dedanim, cf. Gen. X, 7; XXV, 3.; Jesaia XXI, 13.; e. arab. nach Tyrus handelnder Volksstamm um Dedan, in Idumaea, nach Gen. X, 7. Nachkommen des Cusch, nach Gen. XXV, 3. aber von Abraham's anderem Weibe, Ketura, abstammend, wohl nur verschiedene Ansichten der Erzähler. cf. Vater. Comm. I, 120. — Michaelis Spicil., cf. Bochart., nimmt ohne Grund zwey Völker dies. N. an, u. setzt das Eine, Abrahamiten, nach Idumaea, das Andere, Cuschiten, auf die Insel Daden (Bahrein, Bahrain?), im pers. Mbusen. cf. Assemanni Bibl. Orient.; Schultheſs Paradies.; Gesenius Comm. zu Jesaia, u. dess. Wörterbuch.

Dedessa; Schloſs *Dedes*, in Ungarn.

Dedessus; Berg *Dedes*; Zweig des Geb. Atlas, in der nordafrican. Prov. Tedla, Königr. Fez.

Decnsium Civitas; cf. Augusta Dea. *Deenses*; Einw.

Degia, *ae*, Ptol.; St. im Innern Assyrien's, zw. Dosa, u. Comopolis.

Deglana, Δεγλανη; St. in Albanien, unfern Camechia.

Dei Cella; i. q. Bona Cella.

Dei Facies, *Theu-Prosopon*, το του θεου Προσωπον, Strab. XVI, d. 520.; Ptol.; Polyb. V, 68.; Θεου Προσωπον, Scyl. edit. Voſs u. Gronov.; *Deorum Facies*, Θεων Προσωπον, Scyl. edit. Holsten.; *Euprosopon*, Mela I, 12.; vielleicht *Pniel*, *Pnuel* (Angesicht Gottes), Genes. XXXII, 30.; Vorgeb. ἀκρον, Ptol.; sec. Scyl. aber ορος, in Phoenicien, zw. Tripolis, u. Botrys, bey den Arabern *Anf-al-Hagiar*; jetzt *Cap Caruge*, od. auch *Bel-Monte*. Auf sc. Gipfel erwähnt Strab. e. l. e. Castell, Φρουριον, u. sah Maundrell e. griech. Kloster. Hier endigte sich der Libanon.

Dei Lucus; cf. Topograph. Saxon. Infer.; mecklenb. schwer. St. *Gadebusch*, am Radegast, 3¾ M. südwestl. von Wismar, 2½ nordwestl. von Schwerin. Sieg der Schweden über die Sachsen u. Dänen im J. 1712.

Dei Mons; der *Deuschberg*, *Diestalden*, in der Schweiz, Canton Wallis.

Deinsa; cf. Topogr. Circ. Burg.; Baudrand.; niederl. St. *Deinse*, an der Lys, Prov. Ostflandern, 8 M. von Gent.

Deipnias; Ort in Pelasgiotis (Thessalien), unweit Larissa.

Deira, Δειρὰ, πεδίον, μεταξὺ τῆς χαλβαπήτιδος, καὶ τῆς Κισσίας, Ptol. VI, 3.; Ebene in Susiana.

Deitana, Plin.; Gegend in Hispania Tarraconensis.

Dela; cf. Datira.

Delas, Δελας, Steph.; Σέλλας, *Sellas*, Salmas. Exerc. Plin. in Mss.; wohl nicht i. q. *Gorges*; vielleicht aber i. q. *Silla*, *ae*, Isidor. Charac.; Fl. in Assyrien, entspr. im Westen des Geb. Zagros, durchströmt Artemita, u. fällt unfern (nordwestl. von) Ctesiphon in den Tigris. Steph. aber sagt: ὁ Τιγρης ποταμος εν τη Μεσηνων γη σχιζεται, και εν μεν τη δεξιᾳ μοιρᾳ περιερχεται ποταμος Δελας εν δε τη αριστερᾳ Τιγρης. Wahrscheinl. der heut. *Diala*, kömmt aus Persien, u. mündet zw. Bagdad u. Modain.

Delavarus; nordameric. Fl. *Delaware*, entspr. im Südosten von Neuyork, u. bildet bey se. Mdg. die 3 M. lange, u. 4—6 breite Bay Delaware.

Delbende, Ann. Einhard. p. 209.; befest. Ort, im nördl. Germanien, im Hrzgth. Lauenburg, vielleicht unfern, südwestl. von Möllen.

Delbruggia; cf. Fürstenb Monum. Paderborn; preuſs. Mktfl. *Delbrück*, *Delbrugg*, Rgbz. Minden.

Delemontium, *Telamontium*; cf Stumpf. XII, p. 385.; Urstis Chronic. Basil. I, p. 629.; schweiz. St. *Delsberg*, *Delmont*, Canton Bern.

Delfi, *orum*, Voſs.; *Delfum*, *i*, Bert.; *Delfta*; *Delphi*, *orum*, Cluv.; Cell.; Luen.; *Delphium*; cf. Zeiler. Topogr.; Henotic. Belg. Diss.; Guiccard. Belg.; niederl. St. *Delft*, an der Schie, Gouvern. Südholland, Prov. Holland, 2½ M. südöstl. von Leyden, 7 von Amsterdam. Hier, wo Hugo Grotius, st. 1645, u. die Maler Jac. st. 1661. u. Wilh. Delft geb. wurden, e. Glockenspiel von 500 Glocken, u. die Denkmäler des das. ermordeten Wilhelm I., Prinzen von Oranien, des Hugo Grotius, u. des Leuwenhock.

Delfzilia Arx; cf. Fam. Strad. de Bell. Belg.; Materan; niederl. Fstg. *Delfzyl*, an der Mdg. der Ems, Prov. (5 M. nordöstl. von) Gröningen.

Delgovitia, *ae*, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, XIII M. P. südöstl. von Derventia, LXV nordwestl. von Praetorium; muthmaſsl. heut. Tages sec. Cambden. *Godmonham*,

Godmundham, od. der nahe Mktfl. *Wighton*.

Delia Tellus, Ovid.; i. q. Delos.

Delintum; cf. Dalluntum.

Delisboa; schwed. Mktfl. *Dillsboo*, in Helsingland. Norland.

Delitium; *Delitschia*, *ae*, Pertz.; cf. Conf. Peckenstein. Theatr. Saxon. P. III, p. 136. sq.; St. *Delitzsch*, Rgbz. Merseburg, am Lörbach.

Delitschia; i. q. Delitium.

Delium, Liv. XXXV, extr.; Δηλιον, Strab. IX, p. 278.; Thucyd.; Ptol.; kl. St. auf der Küste Boeotien's, XXX St. (1½ St.) südöstl. von Aulis, nördl. von Tanagra, nordwestl. von der Mdg. des Asopus, mit e. nach dem auf Delos erbauten Tempel des Apollo u. den Statüen der Latona, u. der Diana; jetzt sec. Gell. *Dramisi*.

Dēlium, Δηλιον, Strab. VIII, p. 254; Ort im Süden von Laconica, hatte sec. Strab. ἱερον Απολλωνος, [illegible]g am Sin. Argolicus.

Dellia, sc. *Castra*, Mela; Ort auf der Küste von Africa Propria.

Dellina; *Delina*; *Delbna*; kl. Fl. *Dalcke*, im ehemal. Stifte Paderborn, nimmt bey Knetersloha die Olbecke auf, u. fällt unfern Reda in die Ems.

Dellium; *Surasenorum Regio*; Prov. *Dehli*, *Delhi*, *Delli*, in Ostindien, Präsidentch. Bengalen, grenzt westl. n. nördl. an den Lahor. Hptst. Dehli, am Dschumna.

Delmatae; cf. Dalmatiae.

Delmatarum Urbs; i. q. Dalminium.

Delmates; i. q. Dalmatae.

Delmatia; i. q. Dalmatia.

Delmenhorstium; Hptst. *Delmenhorst* des oldenburg. Kreises gl. N., an der Delme, 1¾ M. westl. von Bremen, 3½ südwestl. von Oldenburg. *Delmenhorstinus*, u. *Delmenhorstanus*. adj.

Delmĭnĭum, Aurel. Vict.; Flor. IV, 12.; südöstl. von Salona, nordwestl. von Narona; der heut. Flecken *Dalmino*, in Bosnien, an der Drina; i. q. *Dalminum*.

Delmium; cf. Dalminum.

Dēlos, u. *Delus*, Virg. Aen. IV, v. 143.; Justin. III, 6.; Plin. II, 87; IV, 12; XXXIV, 2.; Flor. III, 5.; Liv. XXXVI, 43.; Mela II, 7; III, 5.; Tacit. Ann. III, 61.; Cic. pro Leg. Manil. c. 18.; Ovid. Metam. VI, v. 333.; cf. Virg. Georg. III, init.; Petron. Arbit. fragm. Satyr.; ἡ Δηλος, Suid. Diodor. Sic. XII, 58.; Strab. X, p. 278. 384.; Thucyd. III.; Apollon. Argonaut. I, v. 308.; cf. Pausan. III, 23.; Callim. in Del.; Antholog. Epigr. Graec. I, c. εις νησους; III, c. ποιητ.; I. Macc. XV, 23.; *Asteria*, Plin.; *Chlamidia*, Id.; *Cynythos*, Plin.; *Cynthia*, Id.; *Cynthus*, Steph.; *Lagia*, Steph.; Plin.; *Ortygia*, Id.; Virg.; Ορτυγιη, Homer. Odyss. ό, v. 402.; *Pelasgia*, Plin.; *Pyrpilis*, *is*, Plin.; kl. Insel des aegaeisch. Meeres, südwestl. von Myconos, südöstl. von Tenos, westl. von Rhenea, gehörte zu den Cyclades, stieg durch den Schlag des Dreyzack des Neptun aus dem Meere empor, schwamm in dems. herum, stand aber, seitdem Latona hier den Apollo u. die Diana geboren, fest, cf. Ovid. u. Petron. Arbit., u. heifst jetzt *Dclos*, *Dili*, mit Rhenea aber *Sdilli* bey den Schiffern. *Deliăcus*, adj., Cic.; *Delus*, adj., tellus, i. e. Delos, Ovid.; vates, i. o. Apollo, Virg.; dea, i. q. Diana, Horat.; *Delii*, Δηλιοι, Strab. X.; *Delia*, i. e. Diana, Virg.; bey Tibull. aber e. Mädchen; *Delius*, i. e. Apollo, Valer. Flacc.; Horat. III, Od. IV, v. 6.

Delos; Hptst. der Insel gl. N., auf der östl. Küste. Von ihr u. dem Tempel der Latona u. des Apollo, dessen Altar noch in der neuern Mathematik durch das Problem der Verdoppelung des Würfels, od. durch die Auflösg. e. gewissen Art cubischer Gleichgg. berühmt ist, jetzt noch schöne Ruinen.

Delphi, Cluv. II, 19.; Cell. II, 3; 154.; cf. Delfi.

Delphi, *orum*, Liv. XXXVI, 11.; XXXVIII, 47.; XLII, 15.; Mela II, 3.; Plin.; Ovid. Trist. IV, 8; 43.; Caes. Civ. III, 55.; Justin. II, 11.; Corn. Nep. I, 1.; Δελφοι, Strab. IX, p. 288. sq.; Ptol.; Pausan. Phoc. c. 6. 32. 36. 37. sq.; Steph.; Aeschin. contr. Ctesiphont.; *Pytho*, *onis*, Πυθω, Pausan. Phoc. c. 6.; Didym. Homer. Scholiast.; Homer. Il. ϱ, v. 307.; Id. Odyss. ϑ, v. 79.; Pindar. Olymp. Od. II, v. 71.; Apollon. Argonaut. I, v. 308.; Nonn. Dionys. XIII, p. 127.; *Pythia*, Ptol.; *Parnassia Vallis*, Παρνασια Ναπη, Didym. Homer. Schol. ad Catal. v. 26.; St. in Phocis, am südl. Abhange des Parnassus, amphitheatralisch von Einw. der St. Lycorea erbaut, nordöstl. von Crissa, LX St. sec. Pausan., LXXX sec. Strab. nördl. von Cirrha, εν μεσῳ της Ελλαδος νομισθη δε και της οικουμενης, Strab. IX, p. 289., weshalb Delphi: *Umbilicum Orbis Terrarum*, Liv. XXXVIII, 47.; Ομφαλος της γης, Strab. IX, p. 289. heifst, u. Pindar.

Od. Pyth. IV, v. 8. *Delphi*, παρ' μεσον ομφαλον ευδενδροιο ματερος, auf die Mitte (Nabel) der baumreichen Mutter (Erde) setzt, hatte e. weitberühmten Tempel (brannte zur Zeit des Cyrus ab) des Apollo, wo dessen Priesterin, Pythia, Orakel (τα μεσομφαλα γας μαντεια, Sophocl. Oedip. Tyr. v. 488.; cf. Cic. de Divinat. II, 56.) ertheilte, cf. Diodor. Sic. XVI, 26., hiefs sec. Didymus, Homer. Schol, προτερον: παρνασσια Ναπη, επειτα: Πειθων, υςερον: Δελφοι, wurde von Phocensern, zur Zeit Philipp's, um 78 vor Chr. von den Galliern, cf. Liv. e. l., von Sulla etc. geplündert, u. heifst jetzt *Castri*, Flecken in Livadien, am Parnafs, nahe dem Mbusen von Lepanto. *Delphi, orum*, Justin. XXIV, 7.; Einw.; *Delphĭce*, adv., Varr.; *Delphicōla, a*, m., cognom. Apollinis, Auson., *Delphicus*, adj., Plin. III, 16.; Cic.; Lucian.; Cic.; mensa, Martial.; Tellus, Ovid. Metam. I, p. 515.; *Delphicus*, i. e. Apollo, Ovid.; *Delphis, idis*, sc. sacerdos, Martial.; *Delphitĭcus*, adj., Martial. XI, 22. — Hier wurden alle vier Jahre, dem Apollo zu Ehren, der, vier Tage alt, den se. Mutter, Latona, nachstellenden Drachen Python, erlegte, die bekannten pythischen Spiele gefeyert; hier berathschlagten sich im Frühjahr, so wie zu Anthela im Herbste, die Amphictyonen über öffentl. Angelegenheiten.

Delphicum Templum; Ort in Gallia Narbonensis; angebl. das heut. Dorf *Les Trois Maries*, auf der Küste des Dep. Rhonemündungen, unfern Orgon.

Delphīnātus, Cell. II, 2; 128; 131.; *Delfinatus*, Cluv. II, 9.; Luen.: ehemal. franz. Prov. *Dauphiné*, zw. Piemont, Franche Comté, Burgund, dem Rhone, u. Provence, bestand aus Ober- u. Nieder-Dauphiné, u. bildet die heut. Depp. *Isere*, *Drome*, u. *Ober-Alpen*. *Delphinates, um*.

Delphini, orum (*Delphinos*), Anton. Itin., *Delphini Portus*, Plin. III, 5.; Hafenst. in Ligurien, südösl. von Genua; die heut. sardin. St. *Porto Fino*, Hrzth. Genua.

Delphīnium, Δελφινιον, Strab. IX, p. 278.; Hafen in Attica, früher in Boeotien, XX Stad. (1 St.) östl. von Oropus; muthmafsl. jetzt *Mancopaldo*.

Delphinium, Suidas; St. auf der Ostküste der Insel Chios, nördl. von Chios; der heut. Hafen *Delfino*, beschützt von e. festen Thurme.

Delphium; cf. Delfi.

Delphos, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 83.; Insel des adriat. Meeres, vielleicht nahe der Küste Umbrien's.

Delpholandia; *Delphorum Ager*; Ldsch. *Delftland*, e. Theil von Südholland, zw. Rhynland, Schieland, der Maas u. dem Meere. Hptst. Delft.

Delphorum Portus; Mktfl. *Delftshafen*, an der Maas, Prov. Holland, westl. von Rotterdam, östl. von Schiedam.

Delta, n., Plin. V, 9.; Mela I, 9.; Δελτα, indecl., Strab. XVII, p, 542. 555.; Ptol. IV, 5.; Diodor. Sic. I, 32. 33.; Herodot. II, 18. 34. 59. 97.; Plato in Timaeo.; e. Theil von Aegyptus Inferior, zw. Phathneticum n. Bolbitinum Nili Ostium. Sec. Ptol. aber erstreckte sich Δελτα Μεγα, *Delta Magnum*, von Canopus bis nach Pelusium, Δελτα Μικρον, *Delta Parvum*, hingegen wurde nach ihm vom Bubasticus, u. Busiriticus Fluv., u. endl. Δελτα Τριτον, *Delta Tertium*, vom Bubasticus u. Athribitiens Fluv. gebildet; die Insel *Delta*; sec. Schlichthorst *Mahclek*, zw. dem mitteländ. Meere u. den beyden Hauptarmen des Nil. cf. Bochart. Phal. I, 15; IV, 27.

Delta; Flecken in Argolis, unweit Criterion.

Delta, Δελτα, Suid.: *Patalene*, Mela III, 7.; ἡ Παττaληνη, Strab. XV, p. 482. 495.; Dionys. Perieg. v. 1093.; Nonn. Dionys. XXVII, v. 153, XVI, v. 89.; *Patalia, ae*, Curt.; *Patale*, Plin. VI, 20, sq.; Insel in India intra Gangem, von der Mdg. des Indus gebildet, war sec. Arrian. V, 3. τῳ Αιγυπτιῳ Δελτα παραπλησιον, jedoch μειζον ετι του Δελτα του Αιγυπτιου, Arrian. VI, 17., u. hatte ihren N. von der St. Patala.

Delthanii; St. in Messenien, vielleicht am westl. Abhange des Geb. Taygetus; nahe der Grenze von Laconica.

Demelchion, i, Chronic. Moissiac.; Ort der Slavi, vielleicht in Böhmen, nahe der Elbe u. unfern Fünchnuden.

Dĕmetae (*Demecetae*), Ptol.; Plin. IV, 46.; Volk in Britania Romana, sec. Plin. e. Zweig der Silures, im Südwesten des Frstth. Südwales.

Demetriacus Sinus, Liv. XXVIII, 5.; wohl i. q. Pagaseus Sinus.

Demetrias, adis, Δημητριας, αδος, Strab. XVI, init.; Steph.; St. in Adiabene (Assyrien), unfern Arbela, sec. d'Anville irrig, i. q. *Corcura*, denn diese St. lag weit südlicher.

Dĕmetrias, adis, Plin. IV, 18.; Liv. XXVII, 32; XXVIII, 7. 29. 36; XXXIX, 23; XLIV, 18., Δημητριας,

Ptol.; Strab. IX, 296. 800.; Polyb. III, 7., St. im Süden von Pelasgiotis (Thessalien), am Sin. Pagaseus, südöstl. von Cynoscephalae, auf der Grenze von Magnesia, von Demetrius Polinrcetes erbaut. Residenz der macedon. Könige, Strab., u. Ldgsort des Antiochus, als ders. nach Europa übersetzte. cf. Polyb. c. I.; wohl nicht der heut. Hafen *Volo*, da dieser ohnstreitig nördlicher lag.

Demetrias; angebl. i. q. Ins. Paros.

Demetrias; St. auf der Küste von Phönicien, die jetzt *Accar* heissen soll.

Demetrias; Burgst. bey Sicyon, in Sicyonia. Ruinen nahe dem Dorfe *Kamari*.

Demetrii Speculae; cf. Cereris Specula.

Demetriovitia; befest. Mktfl. *Demetrowitza*, *Mitrowitz*, in der sclavon. Militärgrenze, auf e. Insel der Save.

Demetriovitia Sarmatica; russ. Mktfl. *Demetriowitz*, im Gouvern. Smolensk.

Demetrium, Steph.; St. in Aeolis.

Demetrium; Demetrion, Mela II, 3.; Ort in Phthiotis, od. in Magnesia (Thessalien), nahe der Küste; angebl. heut. Tages *Demetria*.

Demetrium (Demetrius); Hafen auf der Nordküste der Insel Samothrace. Nahe e. der Ceres geheiligter Hain.

Demetros Scopias; cf. Scopias Cereris Promontorium.

Demitriovia; russ. Flecken *Demitrioff*, im ehemal. Onstiough (Gouvern. Wologda), am Fl. Dwina.

Demminum; preufs. St. *Demmin*, Rgbz. Stettin, an der Mdg. der Trebel u. des Tollenseo, in die Peene.

Demoncsos od. *Demonesi*, *Δημονησοι;* sec. Al. *Chalcitis*, n. *Pityusa*, östl. von Erebinthos; die heut. *Prinzen-Inseln*, *Demönnesi*, im Maro di Marmora.

Demönicus; Mktfl. *Domochi*, in Thessalien.

Demus, ὁ *Δημος;* Fl. in Sogdiana; angebl. jetzt *Marghinan*.

Denars; kl. Insel, nahe der nordöstl. Küste von Cyprus, unfern dem Vorgeb. Dinaretum.

Denbigensis (Denbighensis) Comitatus; engl. Grfsch. *Denbigh*, in Nordwales, grenzt nördl. an das irländ. Meer.

Denbighum; Denbiga; cf. Cambden. Britann.; Spedaens Theat. Magn. Britann.; engl. Hptst. *Denbigh* der Grfsch. gl. N., an der Istrad.

Dendu; St. Illyris Graeca.

Dendros; kl. Insel, nahe der Küste von Argolis, im Sin. Argolicus, östl. vom Vergeb. Spiraeum.

Denemarca, Chronic. Reginon.; i. q. Dania.

Denia, Cell.; cf. Dianium, in Spanien.

Denigotia; Mktfl. *Denigu*, in Bulgarien, nahe der Quelle des Zanaverda.

Denna, Ptol.; St. in Aethipia supra Aegyptum.

Dennaba, Hieronym.; Ort, Villa, in Moabitis, 8 M. nördl. von Areopolis' südl. vom Arnon.

Denseletae, Plin. IV, 11.; i. q. Danthelotae.

Deobriga, Anton. Itin.; Ptol.; St. der Autrigones, in Hispan. Taracon., nahe dem Iberus, zw. Virnvesca u. Vendelia, vielleicht nördl. vom heut. Calzada; angebl. in uns. Tagen *Mirando de Ebro*, Villa, Prov. Burgos.

Deobrigula, Anton. Itin.; Ptol.; St. der Murbogii, in Hispania Tarracon., XV M. P. von Segisamo, sec. Al. unfern Flaviobriga.

Deodätum; Theodata; niederungar. Mktfl. *Dotis*, *Tata*, in der comorner Gespsch., mit warmen Quellen, u. röm. Alterthümern.

Deodatum, sc. *Lotharingiae;* cf. St. Deodati Monasterium.

Deomant, Ann. Hincmar. Remens.; *Sanctae Mariae Monasterium*, Ib.; *Dinandium; Dinandum;* cf. Guiecard. Descpt. Belg.; Thunn. Hist. lib. XIII.; Cominaeus II, 1.; *Dinoantum;* niederl. St. *Dionant*, am südl. Ufer der Maas, Prov. (3½ südöstl. von) Namur.

Deorum Currus, Cell.; *Theorum Ochema*, Mela III, 9.; Plin. V, 1.; *Θεων Οχημα*, Ptol. IV, 6.; Hanno Peripl.; hohes Geb. auf der Westküste von Africa, südöstl. von Hesperium Ceras (Cornu); muthmafsl. jetzt *Sierra Leona*, reich an Reis u. Baumwolle.

Deorum Facies; i. q. Dei Facies.

Deorum Insulae, Plin. IV, 22.; vielleicht i. q. *Θεων νησοι*, Ptol., quas aliqui, *Fortunatas* appellavere, Plin. l. c.; nach ihm sechs, nach Ptol. aber nur zwey Inseln an der Westküste von Hispania Taracon., e regione Arrotrebarum (Celticum, Nerium) Promontorii, Plin. d. l.; angebl. i. q. Bajonae Insulae, die kl. *bayonisch. Inseln*, an der Küste von Galizien, nördl. von der Mdg. des Minho.

Deorum Portus, Strab. XVII.; *Divini Portus*, plur., Anton. Itin.; Hafenst. in Mauretania Caesar., XVIII M. P. östl. von Castra Puerorum, XXXVI westl. von Magnus Portus, auf dem Wege von Siga nach Carteunae, sec. Strab.

600 St. (15 M.) von Siga; sec. Al. jetzt *Arzen*, sec. Al. abor *Marz-al-Kibir*.

Deorum Portus, Θεων λιμην, Ptol.; Hafen auf der Küste von Mauretania Caesar., westl. vom Fl. Mulucha, östl. von Quiza.

Deorum Salutaris Portus, Θεων Σωτηρ λιμην, Ptol.; Σωτηρων, Cod. Palat.; *Soter*, Σωτηρ, ηρος, Diodor. Sic. III, 40.; Hafen auf der Küste von Troglodytice (Aegypten), zw. Gauros Mons, in Evangelorum Portus.

Deppa, Cluv.; Cell. II. 3; 216.; *Dieppa*; cf. Thuan Hist. lib. XXXIII; nicht sec. Cluv. i. q. *Juliabona*; franz. St. *Dieppe*, Dep. Niederseine (Normandie), an der Bethune. Gebrtsort des Geograph. Martiniere, st. 1649.

Dequinum Regnum; african. Reich *Dequin*, in Nubien.

Dera, *ae*, Δηρα, Ptol.; St. in Parapotamia (Susiana), unfern Tariana.

Derangae, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Deranobila, Ptol.; St. in Carmania Vera, nahe dem Mbusca Paragon.

Derasides Insulae, Plin.; kl. Inseln an der Küste Ionien's.

Derbatum, *Derpatum*; *Derptum*; *Dorpatum*, Cluv.; Cell.; *Torpatum*; cf. Zeiler. Top. Livon.; russ. St. *Dorpat*, *Dörpt*, im Gouvern. Riga, am Embach, mit Alterthümern.

Derbe, Anton. Itin.; Δερβη, Actor. XIV, 6. 21; XVI, 1; XX, 4.; Steph.; Strab. XII, p. 853.; Ptol. V, 6.; Notit. Episcop; *Derbae*, *arum*, Δερβαι, Hierocl, Notit.; cf. Cic. XIII, epist. 23.; auch Δελβεια (Wachholderstrauch); St. in Lycaonien, auf der Grenze von Isaurien (φρουριον Ἰσαυριας, Steph.), südöstl. von Iconium, am Fusse des Anti-Taurus, Residenz des Antipater, u. Gebrtsort des Gajus, Reisegefährte u. Schüler des Apost. Paulus. *Derbes*, *etis*, m., Cic.; ὁ Δερβης, Strabo.

Derbiccae; i. q Derbices.

Derbices, Mela, Curt. III, 2.; Plin. VI, 16.; Δερβικες, ων, Strab. XI, p. 354.; Nonn. Dionys. XXVI, v. 339.; cf. Ctesias Excerpt. c. 8.; *Derbiceae*, Δερβικκαι, Apollon. ap. Steph.; Ptol.; *Derbii*, u. *Derbissi*, Δερβιοι, u. Δερβισσοι, Ctesias ap. Steph.; *Dereebii*, Δερκεβιοι, Dionys. Perieg. v. 734. 738.; Δερβικκαι, οἱ και Δερκεβοι, *Dercebi*, Ptol. Cod. Palat.; Volk in Margiana, nahe der Grenze Hyrcanien's, εθνος πλησιον Τοχαρων, Steph., auf beyden Ufern des Oxus, quorum (Derbicum) medios fines secat Oxus amnis, Plin. c. l., demnach auch in Sogdiana, östl. vom caspisch. Meere. ὁ Δερβιξ, *Derbix*.

Derbiei, Ptol.; Volk im Südosten von Africa, vielleicht zw. den Nigri u. d. Lunae Montes, südl. von den Deimones, nördl. von den Asaracao.

Derbii; *Derbissi*; *Dereebi*; *Dercebii*; } cf. Derbices.

Dereon; Ort in Thracien, nahe dem Pontus Euxinus, südöstl. von Salmydessus, nordwestl. von Byzantium; heut. Tages *Dercus*. Von hier bis nach Caenophrurion, am Propontis, zog sich Anastasii Macron Tichus, welche das Gebiet von Constantinopel decken sollte.

Derbicensis (Derbiensis) Comitatus; engl. Grfsch. *Derby*, grenzt östl. an Nottingham, nördt. an York, westl. an Stafford, südl. an Leicester, wird vom Geb. Peak durchzogen, u. von den Fll. Derbent, Treat, Dee, etc. durchströmt. Hptst. ist Derby.

Derdae; *Dardae*; Völkersch. im Nordosten von India intra Gangem, betrieb Goldbergwerke, u. safs vielleicht im heut. Tibet.

Dere, Δερη, Ptol.; *Dire*, Δειρη, Strab. XVI, p. 529.; Agathemer.; St. auf der Küste von Troglodytice. Von ihr hatte Berenice Tertia den Beynamen Epidires.

Dere, Δηρη, πολις εν ακρα, Ptol.; *Dire*, Δειρη, ακρα, Strab. c. l.; Agathemer; Vorgeb. auf der Küste von Trogloditice, mit der St. gl. N., südl. vom Sin Adulicus, trennt τα ξενα προς την Αιθιοπιαν, Strab., Agathemer., von Sin. Avalites, u. heifst jetzt *Bab-el-Mandeb*, am rothen Meere; sec. Al. *Ras-Bel*.

Deremistae, Plin.; Volk in Dalmatien.

Deremma, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Saocoras, unweit Dimatra.

Deretini, Plin.; Volk in Dalmatien.

Dergus; irlaend. See *Dergh*, unfern Gallway, vom Fl. Shannon gebildet.

Deria; *Derra*; *Roberetum*; irlaend. Hptst. *Derry*, *Londonderry* der Grfsch. gl. N., Prov. Ulster, am Fl. Foyle.

Deris, Δερις, Strab.; *Derris*; *Derrhis*, Δεῤῥις, Ptol.; Vorgeb., Ptol.; Hafen, Strab., in Marmarica, zw. Antiphra u. Leucaspis; jetzt *Deras*, in Tripolis.

Deris; Hafenort auf Chersonesus Thraciae, unfern Lysimachia.

Dermones, Ptol.; Volk im Südosten Africa's, zw. den Nubi, u. Lunae Montes, südl. von den Aroncae, nördl. von den Derbici.

Dernis; i. q. Darnis, in Pentapolis (Cyrenaica), östl. vom heut. Vorgeb. Razu.

Dernus, siv. *Ernus Lacus*; cf. Cambden. Britann.; irlaend. See *Earne*, Grfsch. Fermanagh, Prov. Ulster. Sechs M. davon liegt e. See gl. N., durch e. Canal verbunden.

Derpatum; *Derptum*; } i. q. Derbatum.

Derrrha; *Derrhium*; Flecken in Laconica, am östl. Abhange des Geb. Taygetus, unweit Lapithea.

Derrha, Plin.; St. in Macedonien, am Sin. Thermaeus.

Derrhima, Ptol.; Ort in Chalybonitis (Syrien), zw. Acoraca, u. Spelunca, südöstl. von Chalybon.

Derrhium; cf. Derrha.

Derri, Plin.; Volk in Illyrien.

Derriopes, Ptol.; Volk in Illyrien.

Derris; i. q. Deris.

Derris, *is*, Mela II, 3.; Δέῤῥις, Ptol.; Vorgeb. im Süden von Sithonia (Macedonien), am Sin. Toronaeus; angeb. heut. Tages *Cap Drepano*.

Dersaei, Herodot. VII, 110; Volk in Thracien, am nordwestl. Fusse des Geb. Pangaeus, nahe der Quelle des Nestus.

Dersia, richtiger *Hessia*, od. *Hessiga*, Ann. Petavian; Ldsch. in Kurhessen, zw. der Diemel u. der Weser.

Dertho; i. q. Dertona.

Dertōna, Vellej. Paterc. I, 15.; Clav.; i. q. Colonia Julia Augusta Dertona.

Dertōnense Territorium; piemont. Prov. *Tortona*, mit der Hptst. gl. Namens.

Dertōsa, Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuldens.; Mela II, 6.; *M. H.* (*Municipium Hibera*) *Julia Illergavonia Dertosa*, Mz. des Tiberius; *Mun*, (*Municipium*) *Dertosa*, Mz. des Tiberius ap. Golz.; Vaillant.; *Colonia Julia Augusta Dertosa*, Mz. des Augustus, die jedoch Harduin, nach Dertona Liguriae zieht; Δέρτωσα, Ptol.; Strab.; Hptst. der Ilercanones, in Hispania Tarracon., am nördl. Ufer des Iberus, nahe der Küste; jetzt *Tortosa*, befest. St., in e. freundl. Gegend, Prov. Catalonien. Hier e. Furth über den Iberus. Sec. Petr. de Marca führte sie den Beynamen *Illergavonia* (*Ilercavonia*), weil sie Hptst. der Ilercaones war, die Joh. Vaillant. irrig für e. neue St. auf beyden Ufern des Iberus nimmt.

Derusiaei, Δηρουσιαοι, Herodot. I, 125.; Volk in Persis, zw. den Panthialaei u. den Germanii.

Derventia; Hptst. *Derby* der engl. Grfsch. gl. N. Geburtsort des Dichters Samuel Richardson, st. 1761.

Derventio, *onis*, Anton. Itin.; Notit. Imper.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, VII M. P. südöstl von Eboracum, XIII nordwestl. von Delgovitia, hatte e. *Praefectus Numeri Derventionensis*, u. heifst in uns. Tagen sec. Al. *Auldby*, Ort im östl. Yorkshire, am Derwent, mit Alterthümern; sec. Al. aber *Little Chester*. Andere suchen sie bey dem Mkfl. *Kexby*, am Derwent. *Derventionensis*, e,, Notit. e.

Derventus; i. q. Darventus.

Derxene, richtig nur *Xerxene*, *es*, Plin, V, 24.; Ξερξηνη, Strab. XI, p. 363; Steph; Ldsch. in Armenia Major, sec. Cell. in dem von Ptol. angeführten zweiten Theile, sec. Strab. nahe der Grenze von Armenia Minor, wurde vom Euphrat durchströmt, oft zu Cappadocien gezogen, u. hatte ihren N., wie Cambysene, von ihrem König.

Desarena; Ldsch. in India intra Gangem, auf der Ostküste, angebl. nahe der Mdg. des Gandewuri.

Desena; St. in Mauretania Caesar., die jetzt *Densen* heissen soll.

Desentianum; i. q. Decentianum.

Deserta, Plin. V, 5.; Wüste in Africa.

Deserta Bojorum, Plin. IV, 12.; Ldsch. in Pannonia Superior, am nördl. Ufer des Dravus bis zum Geb. Cetius hin, wo sec. Plin. Colonia Divi Claudii Sabaria, u. Julia Scarabantia lagen. Der Name von den nach Bojohemum gewanderten Boji.

Desertina; *Discentium*; *Disentina*; *Dissertinum*; cf. Guler.; Rhaet. V, p. 7.; Bucelin.: Rhaet. S. n. P.; Aegid. Tschud.: Helvet. Antiq.; schweiz. Mktfl. *Disentis*, Im obern Bunde, Canton Graubünden, nahe der Vereinig. des Vorder- u. Mittelrhein, mit e. von Siegbert aus Schottland im XII Sec. gegründeten Benedictinerkloster.

Desertum; *Dysartum*; schott. St. *Dyfs*, *Dysart*, Grfsch. Fife, am Mbusen Fort, fast Edinburgh gegenüber.

Desertum Joannis Baptistae, Matth. III, 1.; Marc. I, 4.; Luc. III, 3.; freundl. Gegend in Judaea, nord-

westl. von Hebron, mit e. Felsen, die angebl. Einsiedelei des Johannes des Täufers.

Desiderāta; kl. franz. Insel *Desiderade*, östl. von Guadeloupe.

Desiderii Mons; span. Flecken *Mondidier*, Königr. Galizien, am Fl. Vallindares, unfern Lugo.

Desiderii Mons; *Mondiderium*; franz. St. *Mondidier*, Dep. Somme (Picardie), am Dou.

Desideriŏpolis; cf. Fanum St. Desiderii.

Desium; cf. Comidava ; ad Samosium.

Deslonardum; Ort *Dieulouard*, in Frankreich.

Desmonia; *Desmoniae Comitatus*; irlaend. Grfsch. *Desmound*, Prov. Mounster.

Desna; *Dessna*, Cluv.; Fl. *Desna*, in Rufsland, fällt bey Kiew in den Dniepr. Ein anderer gl. N. strömt im russ. Gouvern. Minsk, u. vereinigt sich mit der Düna.

Desssau, Δεσσαοῦ, 2. Maccab. XIV, 16.; Ort in Judaea, wo Judas Maccabacus den syr. Feldherrn Nicanor schlug.

Dessāvia, Zeiler. Topogr. Saxon. Super.; Hptst. *Dessau* des Hrzgth. Anhalt-Dessau, an der Mulde, unfern der Elbe, 4½ M. südwestl. von Wittenberg. Geburtsort des Moses Mendelsohn, st. 1786.

Dessenii Pontes; i. q. Damasia.

Destarbenzon Frisiones, Ann. Fuldens. Pars IV.; Finw. von Testervant, vielleicht am Rhein, u. am Vlist.

Destieos, Ptol.; kl. Insel im Mare Aegaeum.

Desudaba, Liv.; St. in Maedica (Thracien).

Desuviates; Volk in Gallia Narbon., nahe dem Rhodanus, angebl. nördl. von Arelate, demnach um Darascon, in Provence.

Dethmolda, Cell. II, 5; 12.; *Detmoldia*; *Dietmellum*; *Diethmelium*; cf. Zeiler. Topogr. Westphal.; vielleicht i. q. *Teutoburgium*, cf. Tacit. Ann. I, 60.; Hptst. *Detmold* des Frstth. Lippe-Detmold, an der Werre, 1¾ M. südwestl. von Lemgo, 11 südöstl. von Münster, erhielt im J. 1361 Stadtgerechtigkeit, u. durch Graf Simon V., im J. 1517, e. Nonnenkloster, das aber Graf Simon VI. aufhob u. im J. 1602 zur Schule einrichtete.

Deucăledonius Oceanus, Vulg.; Δουηκαληδονιος, Ptol. II, 3.; richtiger *Ducaledonius*; cf. Caledonius Oceanus; sec. Al. *islaend. Meer.*

Deucalion; kl. Insel des Sin. Pagasens, an der Küste von Phthiotis (Thessalien), nahe dem Vorgeb. Pyrrha.

Deultum; cf. Develtus

Deuna, Δηουνα, Ptol.; cf. Cestria.

Deuriopus, Liv. XXXIX, 53.; ἡ Δευριοπος, Strab. VII, p. 225.; Ldsch. in Paeonia (Macedonien), zw. den Fll. Axios, u. Erigon. Hier lagen Alalcomenae, Bryanium, u. Stymbara. *Deuriopi*, Δευριοποι; Einw.

Deva; cf. Daea.

Deva, ae, Cell.; vielleicht i. q. *Setcja (Teja)*, Ptol.; Fl. in Britannia Romana; heut. Tages *Dee*, entspr. auf dem Geb. von Merioneth, u. fällt unweit Chester in den Mbusen Dee.

Deva, ae; sec. Anton. XX M. P. von Condate, XXX von Mediolanum, LXV südwestl. von Eboracum, XXXII von Varis. cf. Cestria. Hier hatte Legio XX Victrix, λεγιων κ' νικηφοριος, Ptol., cf. Dio Cass., ihr Winterquartier.

Deva; *Diva*; Fl. im südöstl. Caledonien, strömte bey den Horesti, u. heifst jetzt *Dee*, entspr. auf dem Grampian, in Nordschottland, u. fällt östl. von Aberdeen in die Nordsee.

Deva; *Diva*; cf. Masson. Descript. Flum. Gall.; zwey Fll. *Dive*, in Frank., von denen der e. im Dep. Calvados entspr., und bey St. Sauveur sur Dive (Normandie) in den Canal fällt; der andere aber unterhalb St. Just (Poitou) in die Thouvay, u. mit dieser in die Loire mündet.

Devae Aestuarium, Cell. II, 4; 12.; *Setcjae Aestuarium*, Ptol.; Mbusen *Dee* des irlaend. M., an den Küsten der engl. Grfsch. Flint, u. Chester.

Devade, Plin.; Insel an der Küste von Aeolis.

Devales, Mela III, 1.; der heut. span. Fl. *Deva*, entspr. in Asturien, u. vereinigt sich bey Oviedo mit dem Ove.

Dēvāna; St. der Taizali, in Britannia Barbara; i. q. Aberdea, wenn nicht vielmehr 5 bis 6 M. westlicher.

Develtus Colonia, Δευελτος Κολωνια, Ptol.; *Develtum*, Plin. IV, 11.; *Deultum*, Plin. c. 1.; *Colonia Flavia Pacensis Deultum*, Mz. des Caracalla ap. Patin.; *Debeltus*; St. im nordöstl. Thracien, nahe dem Pontus Euxinus, nordwestl. von Apollonia, wurde unter Vespasian Colonie (Veteranorum,

Plin.), heifst jetzt *Zagora*, *Develto*, in Rum-Ili, nahe der Grenze von Bulgarien, u. wurde im J. 872 p. Chr. von den Bulgaren erobert, die hier 46 Spritzen für das griech. Feuer erbauteten.

Devena; Dowina; Thebena; niederungar. Mktfl. *Deven*, *Theben*, am Einfl. der March in die Donau, Gesp. sch. Presburg.

Deviotia; richtiger *Teviotia*, Cambden.; Zeiler.; vielleicht auch *Litus Altum*; *Ripa Alta*; cf. Baudrand.; südschottl. Grfsch. *Roxburg*, *Teviotdale*, *Tivedal*, grenzt an Northhumberland, wird vom Teviot durchströmt, n. hat Harwick zum Hptort.

Devona; i. q. Cadurci, Cadurcum.

Devōna; Stadt der Hermunduri; cf. Coburgum; sec. Al. aber *Schweinfurt*.

Devona Vetus; hatte e. im J. 1480 gestift. Universität; i. q. Aberdea. Aberdonia.

Devonia; Devoniensis Comitatus; engl. Grfsch. *Devon*, grenzt nördl. an den Canal von Bristol, n. hat Exeter zur Hptst.

Devonturum; cf. Daventria.

Deximontani, Plin.; Volk in Sogdiana, am Fl. Granis; sec. Al. in India intra Gangem.

Dia; i. q. Naxos.

Dia, Δία, Steph.; Ort in Thracien.

Dia, Δια, Steph.; Ort in Thessalien.

Dia, Plin.; Δία, Ptol.; Diodor. Sic.; *Standia*, *ae*, Cell. II, 14, 92.; Insel im Mare Creticum, nahe der nördl. Küste von Creta, nördl. von Cnossus; jetzt *Standia*.

Dia; St. in Sarmatia Asiatica, nahe dem Bosporus Cimmerius.

Dia Vocontiorum; cf. Augusta Dea.

Diabas, *ae*, Amm. Marc. XXIII, 20. (Vales. 6.); sec. Vales. i. q. *Zabas*, *ae*, Cedren., u. Histor. Miscell. in Reb. Gest. Heraclii; wohl aber nicht sec. Fuller. in Miscellan. i. q. *Lycus*; Fl. in Adiabene (Assyrien), entspr. sec. Vales., teste Theophylacto IV, init.: ex montib. celsis (a septemtrione exortus), mox in lustrum procedens ac torrentib. multis fluctus, navigabilis fit, atque in Tigrim delabitur.

Diabate, *es*, Ptol.; kl. Insel an der nordwestl. Küste Sardinien's, westl. von Nymphaeus Portus.

Diabetae; vier kl. Inseln im Mare Internum, unfern Rhodus.

Diablindi; Diablintae, Diablintes; } cf. Aulerci Diablintes, in Perche, od. in le Maine.

Diablintes; cf. Phil. Briet. Geogr. Paralell.; Mich. Anton. Baudrand.; *Noeodunum*, Νοιοδουνον, Ptol.; Hptst. der Aulerci Diablintes, in Gallia Lugdunens. Quarta; sec. Al. heut. Tages *Jubleins*; sec. Al. i. q. *Novigentum Rotrudum*, Cell. II, 2; 71.: *Nogent le Routrou*, St. im Dep. Eure u. Loire (Ober-Perche), an der Huine.

Diachersis Castellum, Διάχερσις Φρουριον, Ptol.; befest. Ort in Cyrenaica, südl. von Boreum Promontor., unfern Herculis Turis, hatte e. röm. Besatzung.

Diacira; i. q. Dacira, sec. Zosim. ἐν δεξιᾳ πλεοντι τον Ευφρατην, wahrscheinlicher aber auf dessen östl. Ufer; angebl. in uns. Tagen *Zizacris*.

Diacopene; Ldsch. in Pontus Polemoniacus, nahe dem Lycus.

Diades Athenae; wohl nicht i. q. Dinm. cf. Athenae Diades.

Diagon; Fl. in Elis, bildete die westl. Grenze Arcadien's, entspr. vielleicht auf dem Geb. Cotylius, vereinigt sich bey Epitalium, östl. von Phryxa, mit dem Alpheus.

Diampolis; wohl nicht i. q. *Cabyle*; St. in Thracien, östl. vom Fl. Tonsus, etwa 150 Stad. (7½ St.) südwestl. von Cabyle, 780 (17⅓ M.) östl. von Philippopolis, von Philipp durch Phocäer, die den Tempel zu Delphi geplündert hatten, erbaut; angebl. jetzt *Jamboli*.

Diamuna, Διαμούνα, Ptol.; cf. Jomanes.

Diana, Anton. Itin.; XXXII M. P. westl. von Lambese, XIV östl. von Nova Petra, XLVI westl. von Tamugadi, LXI östl. von Sitifi; jetzt *Zainah*, in Algier. cf. Ad Dianam.

Diana Veteranorum, Anton. Itin.; *Duana Veteranorum*, Edit. Schott.; cf. Cod. Reg. Vetust.; Surita; Ort im Innern von Numidia Massylorum, XVI M. P. westl. von Tadutl, XVIII östl. von Lamasba, XLIV westl. von Tamugadi, LXXX östl. von Sitifi.

Dianae Fanum; Ort in Campanien, angebl. 30 Stad. (1⅓ M.) von Capua.

Dianae Fanum; sicil. Mktfl. *Favara*, im Val di Noto.

Dianae Fons; Quelle auf Sicilien; muthmafsl. der heut. kl. Fl. *Favara*, im Val di Noto, fällt in das african. Meer.

Dianae Portus, Αρτεμιδος λιμην, Ptol.; Hafen auf der Ostküste der Insel Corsica, zw. Aleria u. Mariana, unterhalb Rotanus Fluv.

Dianae Promontorium; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste Bithy-

nien's, am Bosporus Thraciae, vielleicht nördl. von Chalcedón. Hier e. Tempel des Jupiter.

Dianae Promontorium; Vorgeb. in Laconica, am Sin. Laconicus.

Dianae Templum; cf. Ephesus.

Dianium; i. q. Artemisium, angebl. von Massiliern gegründet. *Dianenes*, Plin. III, 8.

Diānĭum, Mela II, 8.; Insel; i. q. Artemisia.

Dianium Promontorium; cf. Artemisium.

Dianius Collis; sec. Pitisc. i. q. Aventinus Mons, in Rom.

Dianum; cf. Baudrand.; neapol. Mktfl. *Diano*, Prov. Principato Citeriore.

Diaphanes; Fl. in Cilicia Campestris, westl. Grenze von Syrien.

Diapolis; St. im Norden von Bithynien (Honorias), zw. Lilli, u. Elacum.

Diarbechia; cf. Amida.

Diarrhēusa, Plin.; Insel des Sin. Ephesius, vielleicht nordwestl. von Ephesus, südöstl. von Myonnesos.

Diarrhoea, Ptol.; Hafen in Cyrenaica, zw. Herculis Turris, u. Maritimae Stationes, südl. von Boreum.

Diarrhytos; cf. Hippo-Diarrhytos.

Diaulitae; cf. Aulerci Diablintes.

Dibĭo, *onis*, Marmor. Roman. nup. effoss.; *Divio*, ex Cell; Luen.; *Divionense Castrum*, Gregor. Turon. II, 19.; Aimoin. II, 24.; *Diviodunum;* cf. Petr. de S. Julian.: Antiq. de Bourg.; Sincer. Itin. Gall.; Innocent. III., lib. 1, epist. 4: 11, epist. 186.; *Divionum*, Cluv.; befest. Ort der Lingones, in Gallia Belgica, erhielt sec. Vales. von K. Aurelian. neue Fetgswerke (veteres ferunt ab Aureliano Imp. fuisse aedificatum, Gregor. Turon. c. l.), u. heifst jetzt *Dijon*, Hptst. des Dep. Côte d'Or (Burgund), am Zusammenfl. des Suzon, u. Ouche, mit röm. Alterthümern. Ehemal. Residenz der Herzoge von Burgund. Gebrtsort des Cl. Saumaise, st. 1653., des Bossuet, st. 1704., des Crebillon, st. 1762., u. des Alex. Biron, st. 1773. *Dibionenses*, Inscpt. ap. Reines. Class. I, n. 263.; *Divionensis*, e, Cluv. II, 14.

Dibitach; Flecken in Parapotamia (Sittacene, Assyrien), am Tigris, unweit Ctesiphon.

Diblath;) i. q. Almon-Dibla-
Diblathaim;) thaim.

Dibon, Nehem. XI, 25.; *Dimona*, Josua XV, 22.; Euseb.; Ort, praegrandis villa, Enseb., im Süden des Stammes Juda, in Judaea, vielleicht westl. von Kabzeel.

Dibon, Num. XXI, 30; XXXII, 3. 34.; Josua XIII, 9. 17.; Jesaia XV, 2.; Jerem. XLVIII, 18. 22.; *Dimon*, Jesaia XV, 9.; Hieronym. ad h. l.; *Δαιβων*, *Δηβων*, LXX.; St. des Stammes Ruben, Josua XIII, 17., in Peraea, nördl. vom Arnon, westl. von Jahzah, nicht sec. Bachiene i. q. *Debir*, wurde von den Israeliten zerstört, von den Gaditern wieder hergestellt, u. gehörte später den Moabitern. Sec. Burckhardt liegen ihre Ruinen eine St. nördl. vom Arnon, welche Seetzen in e. herrl. (grünen, von e. röm. Strafse durchschnittenen, sec. Legh) Ebene fand; sec. Gesen. heut. Tages *Dibân*. cf. Hamelsveld. III, 159.

Dibon-Gad, Num. XXXII, 25. sq., die neun und dreissigste Lagerstätte der Israeliten, in Peraea, sec. Al. in Moabitis, zw. den Fll. Arnon, u. Zared, wohl aber sec. Gesenius einerley mit dem von den Gaditern erneuerten Dibon.

Dibrae; cf. Barlet Hist. de Scanderb. II.; St. in Epirus; angebl. jetzt *Dibres*.

Dicaea, *Δικαια*, *ας*, Herodot. VII, 109.; Scyl.; Steph.; *Dicaeae*, *arum*, Plin.; vielleicht i. q. *Dicaeopolis*, *Δικαιοπολις*, *πολις ἐν τῃ Θρακῃ πλησιον Ἀβδηρων*, Suid.; Harpocrat.; St. der Bistones, in Thracien, nahe dem nördl. Ufer des Lac. Bistonis, nordöstl. von Abdera, nordwestl. von Maronia; sec. Kruse jetzt *Bauron*.

Dicaea; St. in Macedonien, nahe dem Sin. Thermaeus.

Dĭcaearchĭa, Plin. III, 5.; *Δικαιαρχια*, Strab. V, p. 169. sq.; *Dicaearchaea*, *Δικαιαρχεια*, Epitom. Steph.; cf. Diodor. Sic. IV, p. 229.; Epigramm. Graec. IV, e. *εις θαλασσ.*; *Dicarchi Moenia*, Papin. Stat. II, Silv. carm. II, v. 96.; seit Hannibal, nach Eroberg. durch die Römer.: *Putĕŏli*, *orum*, Cic. Quaest. Academ. IV, 40.; Id. Attic. X, epist. 4.; *Pompej. Fest.; Flor. I, 16.; Varro LL. IV, 5.; Senec. epist. 53.; Liv. XXIV, 13.; Vellej. Paterc. I, 15.; Tacit. Ann. XIV, 27.; Mela II, 4.; Inscrpt. Puteol. repert.; *Πυτεολοι*, Dio Cass. LIX, p. 652.; *Ποτιολοι*, Steph.; Strab. d. l.: St. in Campanien, auf der Küste, westl. von Neapolis, östl. von Cumae, von den Samiern im vierten Jahre der LXIV Olymp., od. A. U. 232 erbaut, hatte ihren Namen: ab aquae calidae putore, Fest.,

απο της δυσωδιας, των ὑδατων, Strab., od. a multitudine puteorum, Flor., a puteis, *ἀπο των φρεατων*, Strab., nisi a puture potius (ex sulfure et alumine), Varro d. l., war früher *ἐπινειον Κυμαιων*, Strab., wurde im zweyten pun. Kriege, A. U. 538., von den Römern erobert, vergröfsert u. befestigt, nach dies. Kriege e. Colonie, die (Nero) Augustus deduxit, cf. Plin.; Frontin. de Colon.; Liv. XXXIV, 45.; Vellej. Paterc.; führte seitdem den Namen: *Colonia Augusta*, et cognomentum a Nerone, cf. Tacit. l. c., (ornavit Puteolos *Divi Nervae pronepos: — T. Aelius Hadrianus Antoninus, August. Pont. M. Trib. Pot. II. Cos. II. design. III. P. P. nam opus pilarum vi maris conlapsum a Divo patre suo P. promissum restituit*, Insept. Puteolis repert., wurde im J. 410 von Alarich, im J. 455 von Genserich, u. 90 J. später von Totila zerstört, von den Griechen wieder aufgebaut, von Romuald II., Hrzg. von Benevento, im J. 715 eingenommen, im X. Sec. von den Ungern ausgeplündert, kam im XV Sec. an Alphonso v. Aragonien, u. heifst jetzt *Pozzuolo*, *Puzzuolo*, St. in der Prov. Neapel, an e. fischreichen Mbusen, mit röm. Alterthümern. *Puteolani*, Cic. Attic. V, epist. 2.; Einw.; *Puteolanus*, adj., Ib., epist. 10.; *Dicarchaeus*, adj., Stat.

Dicaeopolis; cf. Dicaea.

Dicalidonae, richtiger wohl *Dicalidones*; cf. Calidones.

Dicarchaeus Sinus, Stat. II, Silv. carm. II, v. 110.; *Puteolanus Sinus*, Mela II, 4.; Sueton. August. c. 98.; i. q. Bajanus Sinus.

Dicarchi Moenia; i. q. Puteoli.

Diciacum; *Duciacum*; *Duodeciacum*; cf. Concil. Tom. VIII; kl. franz. St. *Douzy*, zw. Sedan, u. Ivoy, Dep. Somme (Picardie); sec. Al. aber *Tuisy*, an der Vesle. Im J. 871 setzte hier e. Concil. Hincmar von Laon ab, u. verurtheilte ihn zum Kerker.

Dictaeum Antrum, Virg. Georg. IV, v. 151.; Höhle im Osten der Insel Creta, wahrscheinl. im Berge Dicto, dem Jupiter geweiht, wo Cybele ihren Sohn vor ihrem Gatten Saturnus angebl. verborgen hielt.

Dictaeus Mons, *Δικταιον Ορος*, Callimach. Hymn. in Dianam. v. 199.; *Dicte*, *ἡ Δικτη*, Strab. X, p. 327. sq.; Ptol.: Gebirg im Osten der Insel Creta, nordöstl. von Hierapytna, dem Jupiter geheiligt, das heut. Tages *Lasthi* heifst. *Dictaeus*, adj., rex, i. e. Minos, Ovid.; i. q. Jupiter, Virgil.; auch i. q. Creticus, Virg.

Dictamnum, *Δικταμνον*, Ptol.; *Dictynna*, Mela II, 7.; St. im Nordwesten der Insel Creta, nordwestl. von Leuco Insula, südl. vom Vorgeb. Dictamnum; in uns. Tagen *Dictamo*, Mktfl., nordwestl. von Canea. Von ihr hatte das Kraut Dictamnus, od. Dictamnum, Plin.; Origanum Dictamnus, L., welches Wunden treffl. heilte, den Namen. cf. Aristotel. de Mirab. Auscult.; Virg. Aen. XII.; Tertull. de Poenit. c. 1.

Dictamnum, *Δικταμνον*, Ptol.; wohl i. q. *Dictynnaeus Mons*, Plin. IV, 12.; Solin. c. 11.; *Δικτυνναιον Ορος*, Dicaearch. in Creta; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, unfern Cimarus. Der Name von der Nymphe Dictynna, angebl. Erfinderin der Jagd- u. Fischernetze, die sich, den Umarmungen des Minos, Sohn des Jupiter u. der Europa entfliehend, *εις δικτυα* stürzte. cf. Callimach. Hymn. in Dianam; Strab. X, p. 330. Hier, od. südöstlicher, hatte Diana Dictynna e. Tempel. cf. Strab. X, p. 330.

Dicte, es, f.; i. q. Dictaeus Mons.

Dictidium; St. auf der Halbinsel Acte (Macedonien), nahe dem Athos.

Dictis, *Δικτις*, Ptol.; St. der Tectosages, in Galatien, zw. Landosiu, u. Carima.

Dictum; *Diganveia*; cf. Cambden. Brit. p. 666. 672.; kl. engl. Ort *Diganwy*, *Diganwey*, am Geb. Gogarth (engl. Alpen), in Caenarvonshire (Nordwales).

Dictynna; i. q. Dictamnum.

Dictynnaeum (Dictinneum), Liv Ort in Laconica, unfern Sparta.

Dictynnaeus Mons; cf. Dictamnum Promontorium.

Didattium, *Διδαττιον*, Ptol.; *Dola*, Heuter de Reb. Burg.; St. der Sequani, in Gallia Belgica; jetzt *Dole*, St. im Dep. Jura (Franche Comté), am Doubs (Doux), mit röm. Alterthümern.

Didaucana (*Dedaucana*), Ptol.; St. in Bithynien, zw. Prusa ad Hypium, u. Bithynion; muthmafsl. jetzt *Candria*.

Didigua (*Didugua*), ae, Ptol.; *Digua*, sec. Cod. Palat; sec. Harduin. i. q. *Digba*, Plin. VI, 26.; später *Apamea*; St. im Süden von Babylonien, sec. Al. in Assyrien, nahe dem Zusfl. des Euphrat u. Tigris; jetzt *Korna*, *Gorna*, St. am Tigris, Paschal. Bagdad. Plin. nennt sie: oppidum Mesopotamiae in ripa Tigris circa confluentes.

Didugua; cf. (richtiger als) Didigua.

Didūri, Plin. VI, 10.; *Διδουροι*, Ptol. V, 9.; Volk, in Sarmatia Asiatica, zw. dem Caucasus u. den Ceraunii Montes, od. zw. den Sanari u. Pylae Sarmaticae; sec. Plin. aber in Iberien.

Didyma; St. in Mysia Minor, in der Nähe von Apollonia, n. dem Berge Pelecas.

Didyma, *Διδυμα*, Ptol. in al. Edit.; *Διδομα*, od. *Διδυμα*, Notit. Hierocl.; *Sidyma*, Plin.; *Σιδυμα*, Ptol.; Mss. Hierocl.; *Σιδυμα, πολις Λυκιας*, Steph.; *Sidymorum Civitas*, *Σιδύμων πολις ἐπαρχίας Δυκαονιας* (*Λυκιας*), Subscript. Concil. Quinisext. Zemarch. Epicop.; cf. Harduin. in Emendat. Plin. V, 68; St. in Lycien, nahe dem Cragus, unweit Tlos. *Didymi, orum*, *Διδυμοι, ων*, Epiphan. Haeres. LXXIII, p. 874.; Eustath. in Subscript.; Notit. Eccles.; Einw.

Didymae, Plin. V, 31.; zwey Inseln des Mare Aegaeum, nahe der Küste von Troas.

Didymae, Plin.; zwey Inseln des Mare Internum, unfern der Küste Lycien's.

Didymaei; Didymei Oraculum; cf. Branchidae Oraculum.

Didўme, Mela II, 7.; Plin. III, 9.; *Διδυμη*, Strab.; Diodor. Sic. V, 7.; *Didymae*, Ovid. VII. v. 469.; e. der lipar. Inseln, nahe der nördl. Küste Sicilien's, nordwestl. von Lipara, östl. von Phoenicusa, hatte ihren N.: *απο του σχηματος*, u. heifst heut. Tages *Salina*, *Salini*, reich an Feigen, Wein, etc.; sec. Mannert aber *Panaria*.

Didyme; Ort in Ionien, nahe bey Miletus, mit e. Tempel, u. e. Orakel des Apollo.

Didyme, Anton. Itin.; St. im südöstl. Thebais, XXIV M. P. südöstl von Phoenicon, XX nördl. von Aphroditis, auf dem Wege von Coptos nach Berenice.

Didymi; Flecken im Süden von Argolis, am Geb. Pronos, nördl. von Hermione; jetzt sec. Kruse *Didymo*. Hier e. Tempel des Apollo, Neptun, u. der Ceres.

Didymi Montes; Geb., vielleicht in Persis, u. heut. Tages *Ras-el-Hhad*.

Didymotichos; St., vielleicht der Odrysae, in Thracien, am westl. Ufer des Hebrus, etwa 1,100 Stad. (27¼ M.) nordwestl. von Byzantium, 150 (7½ St.) südwestl. von Hadrianopolis; in uns. Tagen *Demotica*, *Dimotika*, St. im Sandschak Galipoli (Rum-Ili).

Didymus; Berg in Thessalien.

Didymus; Geb. in Phrygia Major, vielleicht nordöstl. von Cadmus Mons.

Diedenhofa; cf. Theodonis Villa.

Diegi Villa; angebl. auch *Moroeca;* span. Mktfl. *Villa Diego*, Königr. Alt-Castilien, nahe der Quelle des Pizza (Pitzuerga), nach Leon u. Asturien hin.

Diemeni Insula; die gebirg. u. waldige Insel *Van-Diemensland*, *Van-Diemensinsel*, nahe der südöstl. Spitze von Neuholland, durch die 30 M. breite Bassesstrafse (zuerst vom Chirurg Bafs, dann 1797 von Flinders befahren, die Durchfahrt aber erst 1798 erreicht), davon getrennt, wurde im J. 1642 am 14. Novbr. von Anton Diemens, Oberhaupt der holländ. ostind. Compagnie entdeckt, sec. Al. aber von Abel Tasman, von Flinders im J. 1797 als Insel anerkannt, u. im J. 1803 durch eine von Capit. Bowen dahin geführte, später durch Aufnahme der norfolker Colonisten vermehrte, Verbrecher-Colonie, bekannter. cf. *Röding*, *C. N.:* Schilderg. der (brittisch.) Insel Vandiemensland etc., nach den von *F. L. v. Bibra* gesammelten Materialien bearbeitet. Hamb. bey Appel. 1823.; u. Lpz. Ltz. 1825. No. 168. 13. July.

Diensis Tractus; kl. Ldsch. *Diois*, in der Dauphiné. Hptst. war Die, Dea Vocontiorum. cf. *Sammarth.* Gall. Tom. II.; *Gassend.* Vit. Peirescii.

Diensis Urbs; i. q. Colonia Diensis.

Dipholta; cf. Zeiler. Topogr. Brunsuic.; Mktfl. *Diepholz* der Grfsch. gl. N., an der Hunte, von hier an aber Löhne genannt.

Diepholtanus Comitatus; Grfsch. *Diepholz*, im Königr. Hannover, zw. Oldenburg, Hoya, Minden u. Osnabrück.

Dieppa; cf. Deppa.

Dierna, Ptol.; St. in Dacien, zw. den Fll. Tibissus u. Rhabo; nahe dem heut. Thorda.

Diessenhofa; cf. Aegid. Tschudy: Chr. Mscr. I. ad Ann. 1178; II. ad Ann. 1415. 1460.; Stumpf. V, p. 73; Steiner. Helvet. p. 386.; i. q. Darnasia.

Diesta, ae, Venant. Fortunat. III, carm. 12.; *Diesthemium; Distemium;* cf. Zeiler. Topogr. Circ. Burg.; niederl. St. *Diest*, Prov. Südbrabant, an der Demer. cf. Dispargum.

Diesthemium; cf. Diesta.

Diethmelium, cf. Dethmolda.

Diethusa, Plin.; kl. Insel im aegaeisch. Meere.

Dietia; cf. Spener.: Op. Her. III,

23.; Dillig.: hess. Chron.; Imhof: Notit. Procer. Imper. V, 6.; i. q. Decia.

Dietmellum; cf. Dethmolda.

Digba; cf Didigua.

Digdica, Anton. Itin.; *Digida*, Tab. Peut.; Ort in Regio Syrtica, zw. Cinyphus Fluv., u. Syrtis Major, XXIV M. P. östl. von Aubercum, XXIV westl. von Tugulus, auf dem Wege von Leptis Magna nach Berenice, Beronice.

Digentia, *ae*, Ovid. I, epist. 18, v. 104.; Horat.; Bach in Sabina, strömte bey der Villa des Horaz, cf. Horat. II, od. 18, v. 14; III, od. 1, v. 47. sq., fiel in den Anio, u. soll jetzt *Licenza*, sec. Al. *Rio del Sole* heifsen.

Digĕri, *orum*, Plin. IV, 11.; *Διγηροι*, *ἔθνος Θρακιον*, Steph.; Volk im Innern Thracien's, vielleicht am östl. Ufer des Strymon.

Digida; i. q. Digdica.

Diglito, Plin. VI, 27.; *Diglath*; Fl. in Armenia Major, entspr. muthmafsl. im Westen der Niphates Montes, fliefst durch einige Seen, verschwindet unter d. Erde, u. durchströmt Arzaniorum Urbs; wahrscheinl. e. Quelle des Tigris; sec. Plin. l. c. dessen Name selbst: qua tardior fluit; unde concitatur, a celeritate Tigris incipit vocari; sec. Rosenmüller Alterthumsk. aber der noch gebräuchl. syrische, aramaeische, u. selbst von den Arabern angenommene Name des Tigris.

Digna; cf. Dinia.

Dii, *Διοι*; Volk im Geb. Rhodope (Thracien), Nachbarn der Trausi, u. vielleicht i. q. Dahi.

Dikla, Gen. X, 27.; 1. Chron. I, 21.; joctan. Völkersch. in Arabien; sec. Buchart II, 22. i. q. *Minaei*; sec. Michaelis Spicil. II, 176. aber die Anwohner des Tigris, von dessen Mdg. bis zum pers. Mbusen.

Dila; *Dilis*; *Verdonia*; Hafenort in Gallia Narbonensis, VIII Mill. von Incarus; angebl. jetzt *Verdon*, Dep. Rhonemündungen (Provence), 5 M. westl. von Marseille; sec. Al. aber *Lauron*.

Dilean, Josua XV, 38.; *Delean*, Vulg.; St. in der Ebene des Stammes Juda, vielleicht 7 M. südwestl. von Hierosolyma, 3 östl. von Lachis.

Dilis; cf. Dila.

Dillinga, Cell.; cf. Brusch. de Episc.; Crus. Ann.; Stengel. II. A. U. c. 66.; baier. St. *Dillingen*, Donaukreis, an der Donau, ehemal. Residenz des Bischofs von Augsburg, mit e. 1552 gest. cathol. Universität, u. e. 1694 gegründeten Capuziner-Kloster.

Dilna; ungar. Flecken *Bela-Banga*, *Bala-Banga*, Comit. Horn, wegen se. Goldbergwerke früher bekannt.

Diluron (*Diluro*), *Διλουρων*, Ptol.; *Eluro*, Mela; *Iluro*, Plin.; St. der Laletani, auf der Küste von Hispania Tarracon., nordöstl. von Barcino, südwestl. von Blandae; vielleicht heut. Tages *Mataro*, St. in Catalonien, am Meere.

Dimalum, *Διμαλον*, Polyb. III, 18.; *Dimallum*, Liv. XXIX, 12.; St. in Illyris Graeca, am Genusus.

Dimastos, Plin.; hoher Berg auf der cyclad. Insel Myconos, im Mare Aegaeum.

Dimastus, Plin.; kl. Insel, unfern Rhodus.

Dimatra; Ptol.; St. in Saocoras (Mesopotamien), unterhalb Nibisis.

Dimiatha; i. q. Damiata.

Dimidia-Manasse, Josua XV, 29.; *Basan*; *Dimidium Galaaditidis*, Josua XIII, 31., i. e. die nördl. Hälfte; *Gilead*, Judic. V, 17.; Stamm im Nordwesten Palästina's, grenzte westl. an den Jordan, südl. an Gad, nahm se. gebirg. u. waldreichen Besitzgg. während der Lebenszeit des Moses ein, hatte sec. Josua XIII, 30. sechzig St., u. breitete sich sec. Burckhardt in e. Theil des heut. *Hauran*, u. in den Districten: *Dscholan*, *Belad Erbad*, *El-Bottein*, cf. Basan., *Belad Beni Obeid*, *El-Kura Dschebel*, *Adschelun*, *Moerad*, u. *Ezzueit* aus.

Dimna, Josua XXI, 35.; St. des Stammes Sebulon (Galilaea Inferior).

Dimola, Pertz.; cf. Zeiler.; Fl. *Diemel*, *Dimel*, entspr. auf dem Pönn, im Sauerlande, durchströmt Waldeck u. Kurhessen, u. fällt bey Carlshafen in die Weser.

Dimon, *ōnis*, i. q. Dibon.

Dimona; cf. Dibon.

Dimuri, Plin.; Volk in Indien.

Dina, Esra IV, 9.; St. des Stammes Juda, in Judaea, unweit Apharsach.

Dina; i. q. Dinia.

Dina; kl. See in Arcadien.

Dinandium; } i. q. Deomant.
Dinandum; }

Dinantium, Cell. II, 2; 59.; *Dinnanum*; franz. St. *Dinan*, Dep. Nordküsten (Bretagne), an der Rance, $4\frac{1}{2}$ M. von St. Malo.

Dinarctum; cf. Cauda Bovis.

Dinastris; i. q. Tyras.

Dinckelspuhla; *Dunkelspila*;

Tricollis; Zeacollis; Zeapolis; cf. Lepta de Vit. et Gest. Georg. Ludovic. a Seinsheim.; Abelin Georg. Bernh.: Descpt. Urb.; Merian.: Topogr.; Knipschild: de Jur. Civ.; baier. St. *Dinkelsbühl, Dünkelsbühl*, im Rezatkreise, an der Wernitz, 3 M. von Nördlingen.

Dindari, Plin.; *Dindarii*, Δινδαριοι, Ptol.; Volk in Illyricum, od. in Dalmatien.

Dindyma; Dindymos, Propert.; cf. Agdistis.

Dindymi Montes; die Gebirge Phrygien's, da sec. Apollon. Scholiast. ad I, v. 985.: συμπασα ἡ Φρυγια ἱερα τῃ θεῳ (Rhea Dindymena) geheiligt war.

Dindymis, Plin. V, 32.; i. q. Cyzicum.

Dindymus, Plin. V, 32.; Δινδυμου ὀρος, Strab. XII, p. 396.; Δινδυμος, ορος Κυζικου, Apollon. Scholiast. ad I, v. 985.; cf. Zosim. II, 31.; Berg in Mysia Minor, bey Cyzicum, der Rhea (von den Orten, wo sie verehrt wurde, versch. Namen führend: *Idaea*, Strab. X, p. 223., Cic.; *Dindymene*, Horat.; ἡ Δινδυμηνη, Strab.; Δινδυμηνη, ἡ Ρεα, Steph.; *Pessinuntia*; *Pessinuntis, idis*, Strab.; *Cybele*, Ovid., Cic.; Κυβελη, Strab.; *Berecyntia*, Virg.; Serv. ad Virg. Aeneid. IX, v. 82.; Vib. Sequest.; Ovid.; *Pylene*, Πυληνη, Strab.; etc.; cf. Giraldus Synt. Deor. IV, p. 137.; Pitisc. lib. DCXXI), geheiligt, cf. Apollon. Scholiast. l. c., die hier e. von den Argonauten erbauten Tempel, ἱερον Δινδυμηνης, μητρος των θεων, Strab. XII, p. 396., hatte.

Dingelfinga; cf. Dingolvinga.

Dinglia; irländ. St. *Dingle*, Grfsch. Kerry, auf der nördl. Küste der Bay gl. Namens.

Dingolvinga; Dingelfinga; cf. Avent. Ann. Bojor.; Gretser. de Episc. Aichstad.; Brunner. Ann. Bojor.; Zeiler. Topogr. Bavar.; baier. St. *Dingelfingen, Dingolfing*, im Unterdonaukreise, an der Isere, 12 M. von München.

Dinhaba; cf. Dinnhaba.

Dinhaba, Dinnhaba, Gen. XXXVI, 32.; 1. Chron. I, 43.; Δενναβα, LXX.; nicht i. q. *Dennaba*, Hieronym.; St. des Königs Bela, vielleicht im Nordosten von Edom, Idumaea.

Dinia; Dina; Digna; Dienensium Civitas; cf. Plin. III, 4.; Ptol. II, 10.; Gassend.: Notit. Eccles. Diniens.; Fronton. le Duc.: Not. ad Concis. Cabil.; Sammarth.: Gall. Tom. I, p. 556.; Columb. de Episc. Diens.; Masson: Not. Episc. Gall.; Bouche: Hist. da Prov. IV, 5.; i. q. Civitas Diniensium. *Diniensis*, e, Bert.

Diniae, *arum*, Liv. XXXVIII, 15.; St. in Phrygia Major, zw. Metropolis, u. Synnada.

Dinnanum; i. q. Dinantium.

Dinogetia; *Dinogutria*; } cf. Dirigota.

Dinumma, Lex. VIII Cod. Theod.; Ort in Rhaetien, vielleicht in der Nähe von Bilitio; sec. Jacob Gothofred. auf Campi Canini.

Diobessi, Plin.; Volk in Thracien.

Diŏcaesarēa, Plin. VI, 3.; Διοκαισαρεια, Ptol.; Διοκαισαρειας Αυτο.; Mz, sec. Holsten. aber nicht hieher gehörig (nach Phrygien?); St. in Garsauritis (Cappadocia Magna), östl. von Archelais; sec. Al. i. q. *Nazianzus*; sec. Al. aber das heut. *Tisara*. Διοκαισαρεων Αδριανων, Mz. sec. Hardnin.

Diocaesarea, Ptol.; Notit. Eccles.; St. im Innern von Cilicia Trachea, in der Nähe des Fl. Calycadnus, u. der St. Philadelphia, führte den N. Metropolis.

Diocaesarea, Ptol.; St. in Phrygia Magna, nahe dem Maeander, sec. Al. i. q. Laodicea.

Diocaesarēa, Hieronym. in Jonam.; Id. de Loc. Hebr.; Hegesipp. I, 30.; Διοκαισαρεια της Παλαιστινης, Socrat. II, 33.; *Sepphoris*, Hieronym. in Jonam.; Hegesipp. c. l. Σεπφωρις, μεγιστη της Γαλιλαιας πολις, Joseph. Bell. III, 3.; ἡ κρατιστωτατη της Γαλιλαιας πολις, Id. II, 37.; Id. Antiq. XVII, 12; XVIII, 3; cf. XIV, 15.; *Sampho-ra*, τα Σαμφωρα της Ἰουδαιας, Joseph. Antiq. XIV, 10.; *Sapphura*, Σαπφουρα, Ptol. V, 16. Cod. Palat.; Καμφουρις, Vulg.; *Saphorine*, Hieronym. in Loc. Hebr.; *Sipuria*, *ae*, Benj. Tudelens.; *Zippori*, Benj. Tudelens.; *Zipporis*, Talmud. Megill. fol. VI.; cf. Erachin. IX, 6.; St. in Galilaea Inferior (Stamm Sebulon), sec. Kloeden 4½ M. westl. von Tiberias, 4½ nordöstl. von Acco, Ptolemais, sec. Benj. Tudelens. tres Parasangae (?) nördl. (4½ M. sec. Kloeden) von Jesreel, sec. Euseb. VIII Mill. nordwestl. von Thabor, XVIII von Tiberias, cf. Reland., erhielt von Herodes Antipas, Bruder des Philippus, Mauern, Bedeutsamkeit, u. den N.: *Diocaesarea*, wurde von Caes. Gallus zerstört, u. soll jetzt sec. Paultre *Safuri*, *Sefuria* heifsen. *Sepphoreni*, Σεπφορηνοι, *ων*, Mz. sec. Harduin. aus den Zeiten des Domitian u. Trajan.

Diocella; cf. Idea: Chronotopogr. Congr. Cist. S. Bernh.; i. q. Dei Cella.

Dioclea, Aurel. Vict. Epitom.; *Doclea*, *Δόκλεα*, Ptol.; Hptst. der Docleatae, in Dalmatien; sec. Al. heut. Tages *Medon*, Flecken in Albanien, am See Scutari; sec. Al. i. q. *Antibarum*. Gebrtsort des K. Diocletian. *Docleatae*, Plin.; Einw.

Doclia, *Διοκλία*, Notit. Hierocl.; St. in Phrygia Major, vielleicht südl. von Docela.

Diodori Insula, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, LX Stad. von der Küste der Troglodytae, westl. von Adani, südl. von Panis, nördl. von Isidis Insula; heut. Tages *Mehan*, nahe der Meerenge Bab-el-Mandeb; sec. Al. *Perim*, *Purim*.

Diogenis Promontorium, Ptol.; Vorgeb in Troglodytice, zw. Aspis, u. Satyrorum Mons.

Dioleos, Ptol.; sec. Ptol. e. der Pseudostomata (*Falsa Ora*, Plin.), des Nil, zw. Sebennyticum, u. Phatnicum Ostium.

Diomedea, Plin. III, 26.; *Διομήδεια*, *ας*, Aristotel. de Mirand.; *Diomedia*, Mela II, 7.; *Trimetus*, Aristotel.; Mela.; Solin.; Tacit. Ann. IV, 71.; *Teutria*, Plin. c. l.; e. der Inseln Diomedae, nahe der nördl. Küste Apulien's; in uns. Tagen *Tremiti*, im adriat. M., neapol. Prov. Capitanata. Hier starb Julia, Enkelin des Augustus, u. stand sec. Plin.: Diomedis Monumentum.

Diŏmēdēae, *δυο νησοι Διομηδειοι*, Strab. VI, p. 196.; Ptol. III, 1.; zwey, sec. Ptol. aber fünf Inseln des Mare Adriaticum, haud procul Apulis litoribus, Tacit., *προ της* (nordwestl. von) *ακρας* Gargani, von welchen die grössere Trimetus, *κατ' εξοχην* Diomedea hiefs: jetzt *Tremiti*, Gruppe von drey Inseln. *Diomedēus*, adj.; i. q. Apulicus.

Diomedis (*Diomedeum*) *Promontorium*, Plin. III, 22.; Vorgeb. in Illyrien; angebl. heut. Tages *Pianca*.

Diomedis Campi; i. q. Campus Diomedis. Hier schlug Hannibal im J. 216 vor Chr. die Römer.

Diomedis Insula; Insel des Sin. Tergestinus, die jetzt *Belforte* heifsen soll.

Diomedis Stabulum; cf. Tyrida.

Dion (*Dium*), Plin. V, 18.; *Διον*, Ptol.; Joseph. Antiq. XIV, 8.; cf. XIII, 23.; St. in Decapolis (Ost-Palaestina), zw. Pella u. Gadara. Steph. irrt, wenn er sagt, *Διον Κοιλης-Συριας*, *κτισμα Αλεξανδρου*, *ἡ* (*ῆ*, ubi est —?) *και Πελλα*, da überall Pella u. Dion als versch. St. erwähnt werden.

Dion, *Διον*; *Dium*, Liv.; St. in Pieria (Macedonien), am Sinus Thermaicus, nördl. von der Mdg. des Helison, etwa 6⅛ geogr. M. südl. von der des Haliacmon; sec. Kruse jetzt *Katrina*. In der Nähe die Urne mit den Ueberresten des Orpheus.

Dion, *Dium*, *Διον*, Herodot. VII, 22.; Thucyd. IV; St. auf Chalcidice (Macedonien), nahe der Küste des Mare Acanthiorum, südöstl. von Xerxis Fossa, auf dem nordöstl. Abhange des Athos.

Dionantum; i. q. Deomant.

Dionis; } cf. Dionysiades.
Dionisa; }

Dionisii Monasterium, oder *Sancti Dionisii Monasterium*, Ann. Enhard. Fuldens.; cf. Ann. Bertinianor. Pars I.; Ann. Einhard.; *Sancti Dionysii Monasterium*, Chronic. Moissiac.; Ann. Mettens.; Ann. Prudent. Trecens.; Ann. Hincmar. Remens.; Chronic. Reginon.; *Sancti Dionysii Basilica*, Ann. Mettens.; Chronic. Moissiac.; cf. Ann. Mettens. p. 335.; *Ad Sanctum Dionisium*, Ann. Laurissens. ad ann. 768.; Ann. Fuldens. Pars III.; Ann. Vedastin.; Chronic. Reginon.; *Dionysiopolis*; *Fanum St. Dionysii*; cf. Aimon. Hist. Franc. IV, 33.; Sainte-Marthe: Gall. Christian. III, 2.; Nithard Ann.; i. q. Catolacum.

Dionysi, sc. *Oppidum*, u. *Promontorium*, Ptol.; St. u. Vorgeb., auf der südl. Küste der Insel Taprobane.

Dionysia, Voss. Leg.; cf. Caretha.

Dionysia, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste von Acarnanien, zw. Geoaris, u. Cyrnus, in der Nähe von Leucadia, gehörte zu den Echinades.

Dionysia; *Διονυσος*; cyclad. Insel, zw. Hippuris, u. Ciuara.

Dionysiades Insulae, *Διονυσιαδας αφ' ἑαυτου* (Bacchus) *προσηγορευσε*, Diodor. Sic. V, 75., zwey Inseln: *Dionis*, Tab. Peut., u. *Dionisa*, Ib., nahe der Ostküste der Insel Creta.

Dionysias, Ptol.; St. in Heptanomis (Aegypten), nahe dem See Moeris; angebl. jetzt *Schohba*.

Dionysias, Plin.; *Dionysia*, Mela II, 7.; i. q. Naxos.

Dionysiŏpŏlis, Lucn.; i. q. Catolacum.

Dionysiopolis, *ἡ Διονυσιοπολις*,

Ptol.; *Nagara, orum, Ναγαρα*, nicht i. q. *Nysa*, Ptol.; St. in Goryaea (India intra Gangem), nahe dem Zufl. des Cophen, u. des Choaspes; angebl. von Bacchus erbaut.

Dionysiŏpŏlis; Dionysopolis, Cic.; *Διονυσου πολις*, Steph.; St. in Phrygia Pacatiana, *κτισμα Ατταλου, και Ευμενους*, die in der Umgegend *Διονυσου ξοανον* fanden, vielleicht auf der Grenze von Phrygia Salutaria, unfern Juliopolis. *Dionysopolitae*, Plin. V, 29.; Cic. Ad Quint. I, epist. II, c. 2.; *Διονυσοπολειται*, Mz. ap. *Golz.* sec. Harduin.; *Διονυσο. (πολιτῶν) K. (και) Μητροπ. (ολιτων) Επι Αρχ. (ιερέως) Αυρη. (λιου) Κιλβιανῶν των Ανω*, Mz. ap. Harduin.; Einw., von denen Cic. schreibt: Dionysopolitas, qui erant inimicissimi mei, lenivi; quorum principem Hermippum non solum sermone meo, sed etiam familiaritate devinxi.

Dionysŏpŏlis, sc. ad Pontum; Mela II, 2.; sec. Al. jetzt *Dinysipoli*, nahe dem Fl. Kamtschi; cf. Barne.

Dionysopolis; cf. Dionysiopolis.

Dionysŏpŏlis, Διονυσου πολις; St. auf der Nordwestküste der Insel Taprobane; jetzt *Magame*, östl. von der nahen Insel Manaar.

Diŏryctos (Dioryctus), Plin. IV, 1.; *Διορυκτος*, Polyb. V, 5.; Ort auf der Küste von Acarnanien (Epirus), nordöstl. von Leucas auf Leucadia; sec. Al. die Meorengo zw. der Insel Leucadia u. der Küste von Acarnanien.

Diorys, ўgis, Mela; c. Canal, durch welchen das Nilwasser auf die Felder geleitet wurde.

Dios Hieron; St. in Ionien, südöstl. von Lebedus, nordwestl. von Colophon, dem Jupiter geheiligt.

Dios Hieron (Jovis Fanum); St. in Lydien, östl. von Philadelphia, nahe dem Cayster; wohl nicht i. q. Apollonos Hieron.

Dios Sacra; vielleicht i. q. *Hieron, siv. Templum Jovis Urii*; Ort in Bithynien, nahe dem Vorgeb. Caracion, u. dem Bosporus Thraciae, 120 Stad. (3 M.) nördl. von Chalcedon, 120 sec. Palmer. ad Strab. nordöstl. von Byzantium.

Dios, siv. Jovis Oppidum, Anton. Itin.; Ort in Thebais, XXXIII M. P. südöstl. von Compasis, XXV nordwestl. von Aristonis, auf dem Wege von Coptos nach Beronice.

Dioscorias, adis, Solin.; *Dioscurias, adis*, Plin. VI, 5.; Mela I, 19.; *Διοσκουριας, αδος*, Scyl.; Arrian.; Ptol. V, 10.; Steph.; Strab. XI, p. 842.; cf. Amm. Marc. XXII, 15.; Isidor. Origin. XV, 1.; später *Sebastopolis*, Plin. VI, 4. sq.; *Σεβαςηπολις*, Arrian. Perip. Pont.; *Σεβαςοπολίς*, Procop. Bell. Goth. IV, 4.; Ptol. l. c.; Steph.; vielleicht auch *Soteriopolis*, Constant. Porph.; St. der Heniochi, in Colchis, sec. Strab. 360, od. sec. Arrian. 350 Stad., *δυοιν ἡμεραιν ὁδῳ αλληλοιν διεχοντα*, Polyb. c. l., östl. von Pityus, sec. Arrian. 2260 nordöstl. von Trapezus, am Pontus Euxinus, sec. Strab. nahe dem Fl. Charis, sec. Plin juxta fluvium Anthemunta, wurde sec. Mela: a Castore et Polluce Pontum cum Jasone ingressis erbaut, c. Colonie der Milesier, u. heifst jetzt *Isgaur*, *Iskuriah*, Hptort der Prov. Mingrelien; sec. Al. aber *Savatopoli*. Plin. VI, 4. nennt Dioscurias: Castellum, a Phaside centum M. P., u. fügt c. 5., unwahrscheinl. jedoch, hinzu: distat a Sebastopoli LXX M. P.

Dioscorĭdis Insula, Ptol.; Arrian.; Insel des Mare Erythraeum, südl. von der Küste der Sachalitae, östl. von Cocconagi Insulae, etwa 6 M. nordöstl. von Aromata Promont., heifst bey Arrian.: *μεγιςη*, u. in uns. Tagen *Socotora*, 20 M. lang, 8 breit. Hptst. Tamurida.

Dioscorum Portus, Διοσκορων λιμην, Ptol.; Hafen auf der Küste von Troglodytice, zw. Bathus, u. Cereris Specula; angebl. die heut. Bay *Fuschua*.

Dioscurias; i. q. Dioscorias.

Dioscuron (Dioscoron), Plin. III, 10.; Insel des Sin. Scylacens, X M. P. von der Küste von Bruttium, vielleicht nordöstl. von Locri.

Dioshieritae, Plin. V, 29.; *Διοσιεριτων*, Mz. ap. Harduin.; Volk in Lydien, um *Διος ἱερον*, nahe dem Cayster.

Dioshieronitae, Plin.; Völkersch. in Galatien.

Diospăge, es, Plin. VI, 26.; *Διος Πηγη, Jovis Fons*; St. in Mesopotamien, vielleicht in der Gegend von Anthemus.

Diospolis, is, Ptol.; St. in Bithynien, vielleicht südwestl. von Heraclea.

Diospolis, Notit. Prov. Aegypt.; *Διος πολις (Jovis Civitas)*, Strab. XVII, p. 551.; St. im Innern des Delta, südl. von Mendes, nahe e. Soe; sec. Cell. am westl. Ufer des Busiriticus Fluvius; sec. d'Anville i. q. Panephysis.

Diospŏlis, Anton. Itin.; Plin. V, 14. 20.; Hieronym. in Loc. Ebr.; Id.

Epitaph. Paull. c. 3.; Id. in Obadjam, v. 19.; *Διοσπολις*, Joann. Damascen. Epist. ad Theophil.; Joseph. Bell. I, 5.; *Διοσπολις Παλαιστινης*, Steph.; *Jovis Civitas*, Cell.; *Lydda*, *ae*, Plin. V, 14.; *Λυδδα*, *ας*, Ptol.; I. Maccab. XI, 34.; Actnr. IX, 38.; Joseph. Bell. II, 37; III, 4.; Id. Antiq. XX, 5.; cf. Benjam. Tudelens.; Mischna Maasar Schen. c. 5. hal. 2.; Sanhedr. Hieros.; *Luddis*, Tab. Pent.; *Lidda* (*Lydda*), Itiner. Hierosolym.; auch *τα Λυδδα*, u. *ἡ Λυδδη*; vielleicht nach *Lod*, 1. Chron. VIII, 12.; Nehem. XI, 35.; St., sec. Joseph. Bell. III, 4. im Nordwesten von Judaea, wohl auf der Grenze von Samaritis, im Stamme Dan, östl. (*εγγυς τῃ Ἰοππῃ*, Actor.) von Joppe, sec. Joann. Damascen. XVIII Mill. nordwestl. von Jerusalem, sec. Anton. XXII M. P. von Betaron, XII nordöstl. von Jamnia, od. auf dem Wege von Caesarea nach Eleutheropolis, XXVIII (?) M. P. südl. von Betaron, XVIII (?) nordwestl. von Eleutheropolis, sec. Itiner. Burdigal., Hierosolym. X M. P. nordwestl. von Nicopolis, X südl. von Antipatris, sec. Kloeden in der Ebene Saron, fast 150 Stad. (7½ St.) südöstl. von Joppe, 100 (5 St.) südl. von Antipatris, etwa 215 (10¾ St. nordwestl. von Jerusalem, gehörte nach dem Exil zu Samaria, wurde vom syr. König Demetrius Soter zu Judaea gezogen, Joseph. Antiq. XIII, 4.; 1. Maccab. l. d., von Cestius Gallius zerstört, Joseph. Bell. II, 19., u. heifst jetzt sec. Paultre als kl. Dorf *Ludd*, bey den Arabern *Loddo*. Cassius führte die Einw. in die Sclaverey, M. Antonius aber in ihre Heimath zurück.

Diospŏlis; i. q. Cabira. Hier der berühmte Tempel: *ἱερον Μηνος* und *Σεληνης*. Mithridates verschönerte die St., erhob sie zur Residenz, u. legte bey ihr Mühlenwerke an. Pompejus nannte sie Diospolis, u. später Pythodoris, Beherrscherin des Pontus, Sebaste.

Diospŏlis, Plin. V, 29.; i. q. Laodicea ad Lycum.

Diospŏlis, Anton. Itin.; *Διοσπολις ἡ Μικρα*, Ptol.; Strab. XVII, p. 560.; *Jovis Oppidum*, Plin. V, 9.; St. des Nomos Diospolites, am westl. Ufer des Nil, sec. Anton. XXVIII M. P. südöstl. von Abydos, XXVII nordwestl. von Tentyra, angebl. jetzt *Hou*, *How*.

Diospŏlis Magna, Plin.; cf. Thebae.

Diospolis Parva; cf. Diospolis.

Diospolites, *es*, Plin. V, 5.; *Διοσπολιτης Νομος*, Ptol.; Ldbz., Nomos, in Thebais, westl. vom Nil, zw. Tentyrites, u. Antaeopolis, sec. Ptol. zw. Tentyrites, u. Thinites.

Diospontum; Ort in Armenia Minor, östl. vom Euphrat, in der Nähe des Melas.

Dipaea, *ae*, Pausan. Arcad. c. 27.; St. in Arcadien, am Fl. Helisson, vielleicht nordöstl. von Megalopolis; *Dipaeenses*, *ium*, Pausan. l. d.; Einw.

Diphat; i. q. Riphat.

Dipnias (*Deipnias*); Ort in Pelasgiotis (Thessalien), unweit Larissa.

Dipoenae, Pausan. Arcad. c. 30.; St. in Tetrapolis, i. e. Callia, Nonacris, u. Dipoenae (Arcadien), zw. Calliae, u. Nonacris.

Dipsium; Flecken in Argolis, bey Argos.

Dirce, Plin. IV, 7.; Solin. c. 7.; Ovid. Metam. II, v. 239.; *Διρκη*, Pindar. Isthm. Od. VIII, v. 40.; Scholiast. Pindar. ad Olymp. Od. X, v. 101.; Nonn. Dionys. IV, v. 356.; Euripid. Phoeniss. v. 648. sq.; v. 737. 833.; Quelle in Boeotien, unfern Thebae, fiel in den Ismenus, u. hatte ihren Namen von Dirce, Gattin des Lycus, K. von Thebae, cf. Hygin.; Apollodor. III, 5. An ihr stand die Wohnung des Pindar. *Dircaeus*, adj., i. q. Boetius, od. Thebanus, Virg; cygnus, i. e. Pindar, Horat. IV, Od. II, v. 25.

Dircenna, Martial.; Quelle in Hispania Tarracon., in der Nähe von Bilbilis.

Diro (*Dira*), *Δειρη ακρα*, *και πολιχνιον ὁμωνυμον αυτῃ*, Strab. XVI, p. 529.; i. q. Dere.

Direa, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, auf der Grenze Aegypten's.

Diridotis, *Διριδωτις*, Arrian. Ind.; *Teredon*, *onis*, Plin. VI, 28.; Amm. Marc. XXIII, 20.; *Τερηδων*, *ονος*, *ονα*, Ptol.; Strab. II, p. 55; XVI, p. 526.; Aelian. de Animal. V, 14; cf. XVII, 17.; Dionys. Charac. v. 980.; St., sec. Strab. *πολις*, in Babylonien (wohl nicht sec. Al. in Chaldaea), sec. Aelian. *γῇ δε εστιν αυτη της Βαβυλωνιας*, sec. Plin. aber viens infra confluentem Euphratis et Tigris, sec. Ptol. zw. den Mdgg. des Tigris, vielleicht zw. dem Euphrat u. Tigris, westl. von der östl. Mdg. des Letzteren. Ruinen, unweit der heut. St. Bassora, Balsora. Hier landete die Flotte Alexanders.

Dirigota; *Dinogetia* (*Dirogetia*); *Dinogutria*; St. in Moesia Inferior, an der Donau; angebl. i. q. *Dri-*

magum; kl. St. *Drimago*, in Bulgarien, zw. Axiopolis, u. Kersova, an der Donau.

Dirini, Plin.; Volk in Graecia Magna, mit e. St., die vielleicht *Dira*, od. *Dirium* hiefs.

Diruta; päpst. Flecken *Druida*, Delegat. (1 M. von) Perugia, auf dem östl. Ufer der Tiber.

Disahab, Deuter. I, 1.; *Καταχρυσεα*, LXX.; *Ubi auri plurimum est*, Vulg.; Ort in der arab. Wüste Sin (Arabia Petraea); sec. Büsching V. der heut. Hafen *Minah el Dsaha* (Goldhafen), am Mbusen Bahr-el-Akaba. Sec. Hieronym., cf. Euseb., gab es 11 M. von Hebron, u. sonst in der arab. Wüste Goldbergwerke.

Discentium; i. q. Desertina.

Discera Natio, Plin. V, 5.: Volk in Africa, vielleicht südwestl. vom Geb. Ater.

Disentina; i. q. Desertina.

Disibodengense Coenobium; *Sancti Disibodi Coenobium*; Flecken *Diesenberg*, *Disibodenberg*, Rghz. Coblenz, unfero Sobernheim, mit e. ehemal. Cistercienser-Kloster. cf. Bucelin.: Germ. Sacra.; Diplomat. Disibodeng. ap. Joann. Tabular. literar. spicileg.

Dismuda; *Dixmuda*; cf. Baudrand.; Zeiler.: Topogr. Burg.; niederl. St. *Dixmude*, *Dixmuyden*, am Yperle, Prov. Westflandern, sudl. von Nieuport, nordöstl. von Furnes.

Dispargum, Chronic. Moissiacens.; *Disbargum*; *Desbargem*; *Dysporum*; *Hespargem*; cf. Hincmar.; Vit. St. Remig. ap. Surium.; Sigebert. Gemblac.: ad Ann. 431. 445.; Aimoin.: do Gest. Franc.; Gesta Reg. Francor.; Gregor. Turon. II, 9.; Ado Viennens.; Chronic. Histor. Francor.; St., od. vielmehr Feste der Thuriogi, in Germanien, auf e., in frühester Zeit (sechs bis sieben Jahrhunderte vor Chr.) den Versammlungen der Teutvölker, Teutonen, u. e. sonnendienstl. Cultus gewidmeten hohen Berge, sec. Al. *Disburg*, in der ehemal. Grfsch. Henneberg, 3 M. vom thüringer Walde, nahe den Dörfern Holmershausen, Wallmuthausen, Aschenhausen, Erberhausen, u. Oberkatza, wo man bey Nachgrabgg. von Seiten des Grfshrz. von Weimar e. kurzes Schwert, e. goldene Armspange, e. schöne Fibula, Knochen, u. Scherben von Urnen fand. cf. Eckard. Ror. Franc. II, 20.; Heim: Beschrbg. der Disburg.; sec. Al. *Burgscheidungen*, Dorf, an der Unstrut, Rgbz. Merseburg, mit dem Residenzschlosse der alten thüring. Könige, cf. Ztschr.: Die Vorzeit II Bd. S. 16. Einige, ex. gr.: Mart. Cph. Laur.: Monum. Rom. in Thur.; Orig. Doring. etc. verstehen unter Thuriogi die Thulingi, u. halten Dispargum für *Diest*, Prov. Südbrabant, cf. Chifflet. Lumin. I. Salic.; Wendelin.: Natal. Sol. LL. Salic. XIV.; Heuschen.: de Trib. Dagob. IV, 8. — Andere, Bucher.: Belg. Rom. XV, 10.; Henschen.: De Trib. Dagob. IV, 8.; Schurzfleisch: Stemm. Antiq. Franc.; Valesius: Franc. III, p. 219.; Phil. von Vorburg: Tom. V., ud Ann. 425.; Sagittar.: Antiq. Regn. Thuring. II, 2.; etc. lesen, statt: in terminis *Toringorum*, Gregor. Turon., sec. e. alten Mscpt.: *Tungrorum*, u. suchen hier Dispargum. Adam. Bremens. III, 50.; Schaten.: Hist. Westphal. V, p. 271.; Miraeus: Ann. Belg.; Pontan.: Orig. Franc. IV, 10. sq.; etc. vergleichen: *Duisburg*, im Rgbz. Jülich-Cleve-Berg; hingegen Chifflet.: in Anastas. Childer. I, 1. *Duisburg*, und Mannert *Dysborg*, *Dysborch*, in Brabant, 3 M. von Brüssel; Brewer.: Antiq. Fuldens. uber *Dietesburg*, im Fuldaischen; und Gelen.: Hieroth.; von Fürstenberg: Monum. Paderborn.: das Schlofs *Desenberg*, im ehemal. Bisth. Paderborn. Dispargum war die Residenz des Pharamundus (Faramundus, cf. Prosper. Chronic.), um 418 fränk. König, u. se. Vorfahren. Hier lebte auch sec. Gregor. Turon. Hist. Franc. II, 9. Clodwig; Clodio, sec. Prosper. Chronic.; Chlogin, sec. Gregor. Turon.; Cloio, sec. Sidon.; Apollin. in Paoegyr. Majoran. v. 210., um 428 K. in Franken.

Dispontium; St. in Triphylia (Elis).

Dissertinum; cf. Desertina.

Dista, Ptol.; St. in Aria (Persien), unweit Nabaris.

Distemium; *Diesthemium*; i. q. Diesta

Ditiones, Plin.; Völkersch. Dalmatien's.

Ditmarsia; *Dittmarsia*; *Dithmarsia*; cf. Zeiler.: Topogr. Saxon. Infer.; holstein. Ldsch. *Dithmarsen*, an der Nordsee, 7 M. lang, 4 breit, durch den Eiderstrom von Schlefswig getrennt. *Ditmarsi*; Bewohner.

Dittainus; kl. sicil. Fl. *Dictaino*, *Dittaino*, strömt im Val di Demona, u. Noto, u. fällt in den Jaretta.

Ditthani; *Ditthi*; Volk in Hispania Tarracon., vielleicht ein südl. Zweig der Celtiberi, auf dem nördl. Abhange des Geb. Orospeda.

Dium; cf. Oros. IX.; Maffaeus XI. XV.; Goës.: Rer. Hispan. Tom. II.; i. q. Baecones (Dia).

Dium; i. q. Colonia Diensis.

Dium, Plin. IV.; St, auf dem Vorgeb. gl. N., auf Creta, nordwestl. von Cnossus.

Dium, Plin. IV, 12.; Δῖον, Strab.; Ptol.; Homer.; Euseb. Praeparat. Evang. V, 31.; *Dia*, Δία, Steph.; St., sec. Ptol. aber ἄκρον, auf der nordwestl. Küste von Euboea, östl. von Thermopylae, nordwestl. von Athenae Diades; sec. Kruse jetzt *Agia*.

Dium Promontorium, Δῖον ἄκρον, Ptol.; Vorgeb. auf der nördl. Küste der Insel Creta, südwestl. von der Insel Dia; sec. Kruse heut. Tages *Cap Sossoso*.

Dium, Δῖον, Ptol. V, 13.; Euseb.; i. q. Dion Palaestinae.

Diur, Ptol.; Fl. in Mauretania Tingitana, zw. Asama (Asana, Plin.), und Duth (Phthut, Agathodaem.), nördl. vom Atlas, südwestl. vom Lixus.

Diusburch, Chronic. Reginon.; *Diusburgum*, Contin. Chronic. Reginon.; *Duisburg*, Ann. Coloniens.; *Duicziburgum*; *Duisburgum*; *Tuiscoburgum*; cf. Teschemacher.: Ann. Cliveus.; Fürstenberg: Monument. Paderb.; Sagittar.: Antiq. Thur.; Zeiler: Westphal.; Werdenhag.: de Rebp. Hans. IV. 2.; Chifflet.: in Child.; wahrscheinl. *Duisburg*, St. im preuss. Rgbz. Jülich-Cleve-Berg, ½ M. von der Mdg. der Ruhr in den Rhein, 3½ M. nördl. von Düsseldorf, 8½ nordöstl. von Jülich, mit e. im J. 1655 von Friedrich Wilhelm M., Kurfürst von Brandenburg, gest. Universität. Sec. Al. i. q. *Teutoburgum*, wo Arminius den Quintil. Varus schlug. cf. Dispargum. *Duisburgensis*, sec. Continuat. Chronic. Reginon.

Diuza (Daiza), Chronic. Reginon.; *Divitia (Divicia)*, *ae*, Ann. Laurissens.; *Diutia*, *ae*, Ann. Einhard.; *Duitium*; St. *Deutz*, *Duiz*, am Rhein, östl. von Cöln. cf. Divitense Monumentum.

Diva; cf. Daca.

Diva, Ptol.; Fl. in Hispania Tarracon., mündet bey den Caristi, u. heifst jetzt *Deva*, entspr. am Geb. St. Adriano, u. fällt in den Mbusen von Biscaya.

Diva; i. q. Deva.

Divanturae Insulae; die fünf bis sechs *divanturische Inseln*, im indisch. Meere, nördl. von den Maldiven, Königr. Canacor, in Vorderindien.

Divetum; kl. sicil. St. *Diveto*, im Val di Demona, 1¾ M. von Messina.

Divi Laurentii Insula, Cluv. VI, 10.; *Lunae Insula*, Ib.: vielleicht i. q. *Minuthias (Minuthia)*, Ptol.; Cluv. l. c.; Insel *Madagascar*, *Madecasse*, *Dauphinsinsel*, *St. Lorenz-Insel*, *Mondinsel*, nahe der Ostküste Südafrica's, durch den Canal von Mozambique von dies. Küstenlande getrennt, wurde im J. 1506 entw. am Tage St. Laurentii, od. von dem Portug. Laurentio, Sohn Francisc. Almeyda, Commandant der portug. Truppen in Indien, entdeckt, u. unter Heinrich. IV. v. Frankr. die Dauphinsinsel genannt.

Divini Portus; i. q. Deorum Portus.

Divio; i. q. Dibio.

Diviodunensis, siv. *Oscarensis Pagus*; kl. Ldsch. *Dijonnois*, in Burgund, um Dijon, westl. von Franche Comté.

Diviodunum; cf. Dibio.

Divionense Castrum; } i. q. Dibio.
Divionum, Cluv. II, 15.; }

Divitense Monumentum; Ort in Germania Inferior; muthmafsl. i. q. *Tuitium*, Rupert. Tutiens.; cf. Diuza, durch eine angebl. von Constantin M. erbaute Brücke mit Cöln verbunden. *Tutiensis*, c.

Divitia; i. q. Diuza.

Divitis Capitis Insulae; i. q. Gorgades Insulae.

Divitis Capitis Mare; Meer *Verde*, e. Theil des atlant., an der Westküste Africa's, zw. dem weifsen u. grünen Vorgebirg.

Divo; kl. St. in Hispania Tarracon., vielleicht bey den Caristi, unweit Tritium.

Dīvŏdūrum, Tacit. Hist. I, 63.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Διουόδουρον, Ptol.; *Divodurum Mediomatricorum*, Cluv. III, 9.; *Divodurum Mediomatricum*, Cluv. II, 12.; *Mediomatricorum Civitas*, Notitt. Prov. et Civit. Gall.; *Metti*, *orum*, Notitt. c.; *Meti*, *orum*, Notit. Imper. sub dispos. Magist. Pedit.; Cell.; *Mediomatrici*, *orum*, Amm. Marc. XV, 27; XVII, init.; *Mettis*, *is*, Venant. Fortunat. III, carm. 12. ad Villic.; *Metae*, *arum*, Chronic. Albert. Stadens.; Ann. Laurissens.; Ann. Prudent. Trecens.; Chronic. Moissiac.; Nithard. Hist. IV, p. 106.; *Mettae*, *arum*, Ann. Einhard.; Ann. Tilian.; *Mediomatricum*, Chronic. Reginon.; *Medriomatrice*, Ann. Laureshamens.; *Mediq*=

matrica, ae, Chronic. Moissiacens.; *Metensis (Mettensis) Urbs*, Ann. Laurissens. Minor.; Ann. Bertinianor. Pars I. cf. Thuan.: Hist.; Sammarthan. Gall. Christ.; *Metensis (Civitas) Urbs*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 10.; Hptst. der Mediomatrices, in Gallia Belgica, sec. Anton M. P. nördl. von Scardona, XXXVIII nordöstl. von Tullum, am östl. Ufer der Mosella; jetzt *Metz*, Hptst. des Dep. Mosel (Lothringen), am Einfl. der Seille in die Mosel. Hier lag sec. Notit. Imper.: Magister Peditum der Legion: Prima Flavia, u. liefs Julian, im Felde gegen die Germanen, die Gefangenen u. die Beute aufbewahren. *Mettensis*, c, Cell. II, 3; 63.; Ann. Sangallens. Breviss.; Chronic. Reginon.; Notae hist. Sangallens.; Aon. Einhard.; Ann. Hincmar. Remens.; Ann. Vedastin.; Chronic. Reginon.; Continuat. Ghronic. Reginon.; *Mettensis, e*, Vit. Carol. M. p. 53.; Chronic. Bavar. Andr. Ratisbon.; Ann. Laurissens.; Ann. Fnldens. P. V.; *Mettenses, ium*, Ann. Hincmar. Remens.; *Mettenses, ium*, Ano. Carol. M. III, p. 18.

Divona; Quelle, in Burdigala (Gallia Aquitania), mit Heilkräften.

Divŏna; i. q. Cadurci.

Divona Cadurcorum; cf. Caduci.

Divonna; i. q. Cadurci.

Diwenovium, sc. *Flumen*, Cell. II, 5; 21.; Fl. im nordöstl. Germanien; heut. Tages *Divenow*, Mdg. des frischen Haffs in die Ostsee, in Pommern.

Dixmuda; i. q. Dismuda.

Dizza; cf. Decia.

Doadum; *Dovaeum*; *Duacum*; *Theodoadum*; cf. Baudrand.; Sineer.: Hin.; Lipsius de Amphith.; franz. St. *Doue, Douay*, Dep. Mayenne u. Loire (Anjou), mit röm. Alterthümern.

Doana, ae, Ptol.; Fl. in Lestarum Regio (India extra Gangem), entspr. sec. d'Anville bey den Besyngli Anthropophagi, westl. vom Besynga, fällt bey Berobe, nordwestl. von Daona, in den Sin. Sabaraens, u. heifst sec. Mannert jetzt *Ava*, dorchströmt das Königr. gl. N., u. fällt in den Mbusen von Bengalen. d'Anville hält ihn irrig für den heut. Tenasserim.

Doana, Ptol.; kl. Fl. bey den Throani, in Serica.

Doanas; *Daona*, d'Anville; St. der Doani, in India extra Gangem, südöstl. von Berobe; angebl. in uns. Tagen sec. d'Anville *Tanasscrim*, *Tenasserim*, im Reiche Siam.

Doani; Volk in India extra Gangem, vielleicht nahe dem Sin. Perimucilus. Hptst. war Corthata.

Doberanum; *Dobranum*; cf. Topogr. Sax. Infer.; mecklenb. schwerin. Mktfl. *Doberan*, *Dobberan*, 2 M. von Rostock, ¾ von der Ostsee, mit dem ältesten deutschen Seebade. Das 1173 gest. Cistercienserkloster wurde 1180 zerstört, 1186 wieder aufgebaut, 1552 aber eingezogen. In der Kirche die Begräbnisse der alten Herzoge von Mecklenburg, u. unter andern Reliquien, die Salzsäule Lots. Nahe der 103 F. hohe Jungfernberg, u. ¼ St. davon der heilige Damm, mit wunderbar gefärbten, von der Ostsee ausgeworfenen Steinen.

Doberes; Volk im westl. Thracien, östl. von Strymon, Nachbarn der Paeoples.

Doberus; cf. Deborus.

Doboea; siebenb. Mktfl. *Doboka*, am kl. Marosch, Gespsch. gl. N.

Dobocensis Comitatus; cf. Chegensis Comitatus.

Dobranum; i. q. Doberanum.

Dobrinia; *Dobrinum*; *Dobriznum*; *Dcbricinium*; cf. Cromer.; Staravolsc.; Hartknoch: alt a. neu Preufsen II, p. 270.; Guagnin.; poln. St. *Dobrzyn*, Woiwodsch. Plock, an der Weichsel. Eine andere dies. N. liegt an der Drewenz.

Dobrinum; } cf. Dobrinia.
Dobriznum; }

Dobuni (Lobuni), Ptol.; vielleicht i. q. *Bodunni*, Dio Cass; Volk in Britannia Romana, westl. von den Catyeuchlani, östl. von den Silures, längs dem östl. Ufer der Sabrina, im heut. *Gloucestershire*, im Südosten von *Warwikshire*, u. im Westen von *Oxfordshire*.

Doccomium, Bert.; *Dochzetum*; *Doccumum*; *Dockectum*; cf. Emmius de Fris.; Zeiler.: Topogr. Belg.; niederl. St. *Dockum*, *Dokkum*, am Diep, Prov. Friesland, durch e. Canal mit der Nordsee verbonden, 4½ M. nordöstl. von Franecker, 5 nordwestl. von Gröningen.

Doccumum; i. q. Doccomium.

Docea; St. in Paphlagonien, unfern (westl. von) Pompejopolis; angebl. jetzt *Tonsich*.

Docĕla, *Δοκέλα*, Ptol.; St. in Phrygia Magna, nördl. von Dioclia, in der Gegend von Lysias.

Doch, *Dok*, *Δωκ*, 1. Maccab. XVI, 15.; befest. Ort im Stamme Benjamin, (Judaea), unweit Jericho, wenn nicht ihre Burg selbst; sec. Al. aber im Stam-

me Ephraim. Hier ermordete Ptolemaeus se. Schwiegervater Simon Maccabaeus, u. dessen Söhne; angebl. entw. *Taurus*, od. *Thrax*, Castelle, unfern Jericho, die Pompejus M. zerstörte.

Dochi, Plin.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum.

Dochzetum; cf. Doccomium.

Docimaeum, Δοκιμαιον, Ptol.; *Docimēum*, Δοκιμειον, Strab.; *Docimia*, Δοκιμια, Strab. XII, p. 397.; *Docimium*, Δοκίμιον, Notit. Hierocl.; *Docymeum*, Tab. Peut.; St., πολις Φρυγιας, Steph.; κωμη, in Phrygia Magna, sec. Tab. Peut., cf. Ptol., XXXII M. P. südwestl. von Synnada. Hier sec. Strab. l. c.: το λατομιον του Συνναδικου λιθου (*Lapis Synnadicus*, Plin. XXXV, 1.; *Docimenum metallum*, Cod. Theod. Lex. IX. XI.; cf. Martial. IX, epigr. 76.; Stat. Silv. I, carm. 5., noch jetzt bey Seid Gazi, Dorf, gefunden), ὀντω μεν Ρωμαιοι καλουσιν' οἱ δ' ἐπιχωριοι Δοκιμιτην και Δοκιμαιαν.

Doclea; i. q. Dioclea.

Docleatae, Plin. III, 22.; Volk in Dalmatien, um Doclea.

Docusini, Strab. XI, p. 350.; Volk in Hyrcanien, nahe der Grenze Mediens, zw. den Gelae, u. Amardi.

Dodanim, Gen. X, 4.; 1. Chron. I, 7.; Δοδαναμ, Δωδαναν, LXX. sec. al. Codd.; Chald.; Syr.; Arab.; Vulg.; *Ροδιοι*, LXX. sec. text. rec.; Samar. Text.; Volk, sec. Schulthefs Parad. i. q. *Rhodii*; sec. Bochart. Phal. III, 6. griech. Colonisten am Fl. Rhodanus; sec. Gesen. WB., u. Michaelis Spicil. I, 120. *Dodona*, in Epirus. cf. Vater. Comm. I, 110. sq.

Dodecaschoenus, Δωδεκάσχοινος, Ptol.; Herodot. II, 29.; Gegend in Thebais, südl. von Syene, auf der Ostseite des Nil, wo ders. sec. Herodot.: κατα-πτῳ ὁ Μαιανδρος, σκολιος εςι. Hier Catarractes Minor, u. Hierasycaminos.

Dodon; Quelle u. Bach in Epirus, nahe dem Tempel des Jupiter Dodonaeus.

Dōdōna, *ae*, Ovid. Trist. IV, 8; 43.; Justin. XII, 2.; Corn. Nep. VI, 3.; ἡ Δωδωνη, ης, Homer.; πολις της Μολοσσιδος, Steph.; Suid.; της Θεσπρωτιδος, Pausan. Attic. c. 17.; Strab. I, 19; VII, p. 227.; Aristotel. Meteor. I, 14.; cf. Herodot. II, 55 bis 58.; Δωδωνη της Θεσπρωτιδος, Pindar.; St. in Molossis, auf der Grenze von Thesprotia (Epirus), παλαιον ὑπο Θεσπρωτοις, — ὑςερον δε ὑπο Μολοττοις, Strab., südöstl. von Hella, westl. vom Fl. Arachtus, am westl. Abhange des Geb. Tomarus; sec. Kruse jetzt *Heloni-Mon*, südöstl. von Castritza; sec. Al. *Proskynisis*. Am Tomarus, ὑφ ᾡ, Strab., im Eichenhaine, lag der berühmte Tempel des Jupiter, *Templum Jovis Dodonaei*, Plin. IV, 1., το ἱερον, Strab., ἱερον Διος ἐν Δωδωνῃ, Pausan., *Fanum Jovis Dodonaei*, Marcian. Capell. VI., mit dem ältesten Orakel Griechenlands. cf. Cic. Von ihm hiefs Jupiter: *Dodonaeus*, Serv.; Δοδωναιος, Steph.; *Dodonaeus*, adj., Cic.; Virg.; *Dodonigĕna*, *ae*, Sidon.; *Dodonis*, *idis*, adj. Valer. Flacc.; terra Ovid.; *Dodonius*, adj., Claudian.

Dodone; St. in Perhaebia (Thessalien), südwestl. von Olympus Mons, nordöstl. von Cyretiae, etwa 135 Stad. ($6\frac{3}{4}$ St.) nördl. von Larissa; sec. Al. in Pelasgiotis, am Eurotas.

Dodonia; i. q. Epirus.

Doeantis Campus, Δοιαντος πεδιον, Apollon. II, v. 373; Nonn. Dionys. XIII, v. 516.; Scholiast. ad Apollon. l. c.; *Themiscyra*, Θεμισκυρη, πεδιον εςιν, Hecataeus ap. Steph.; Strab.; Ebene im nordwestl. Pontus, nordöstl. von der Mdg. des Iris, um Themiscyra, ἀπο χαδισιης μεχρι Θερμωδοντος, sec. Hecatae. ap. Steph., wo sec. Scholiast. Apollon. d. l. αἱ Αμαζονες wohnten.

Doesburgum, Cell. II, 3; 12.; *Drusoburgum*, *Drusiana Arx*; cf. Zeiler. Topogr. Westphal.; Werdenhag. IV, 2.; kl. befest. niederl. St. *Doesburg*, Prov. Geldern, $7\frac{1}{2}$ M. südl. von Zwoll, $3\frac{1}{2}$ nördl. von Cleve, am Zusfl. der alten u. neuen Yssel. Hier fing sich Drusiana Fossa an. Kruse setzt ein *Asciburgum* hieher.

Doii (Doli); Volk auf der Insel Panchaea (Arabia Felix).

Dola; engl. St. *Deal*, Grfsch. Kent, am Canal, unfern Dover.

Dola, Cluv. II, 5.; *Dolum*; cf. Stephan. Turnacens. epist. 126. sq. 159.; Ivo Carnotens. epist. 176. sq.; Sammarth.: Gall. Tom. II, p. 595.; Innocent. III. in Regist. I, epist. 168; II, epist. 79.; franz. St. *Dol*, Dep. Ille u. Villaine (Bretagne), 2 St. vom Meere. *Dolensis*, e, Bert.

Dola, Cell. II, 2; 16.; Henter. de Reb. Burg.; franz. St. *Dole*, am Doubs, Dep. Jura, mit röm. Alterthümern. cf. Crusina.

Dolates, cognom. *Salentini*, Plin.; Volk in Umbrien.

Dolchinium, Cluv.; cf. *Olchinium*.

Dolianum; piemont. St. *Dogliani*, Prov. Mondovi, am Rea.

Dolicae Insulae; Inseln des Mare Erythraeum, an der Küste von Arabia Felix.

Dŏlĭcha, Ptol.; Strab.; ***Dŏlĭche***, ***es***, Liv. XLII, 53; XLIV, 2.; St. im nordöstl. Pelasgiotis (Thessalien), bildete mit Azorum, u. Pythium: *Tripolitis Regio*, Strab.; Liv.

Dŏlĭche, ***es***, Anton. Itiner.; Δολιχη, Notit. Episcop.; Ptol.; falsch Δοληχη, Notit. Hierocl.; ***Dolica***, Tab. Peuting.; St. in Commagene (Syrien), sec. Anton. XII bis XV M. P. westl. von Zeugma, auf dem Wege von Edessa nach Germanicia, sec. Tab. XLI südwestl. von Samosata; nahe dem heut. Aindab.

Doliche; cf. Icaria.

Dŏlĭchiste, Plin V, 31.; Δολιχιςη, Ptol.; Insel des Mare Internum, an der Küste von Lycien, westl. von den Chelidoniae Insulae, dem Geb. Chimaera gegenüber.

Doliolus; cf. Testaceus Mons.

Doliones, Δολιονες, ων, Strab. XII, p. 388.; Volk in Mysien, um Cyzicus, zw. den Fll. Rhyndacus, u. Aesepus.

Doliŏnis, ***idis***, Plin.; Δολιονις, Strab.; i. q. Cyzicum.

Doliŏnis, Δολιονις, ιδος, Strab. XII, p. 388. sq.; ***Doliōnia***; Ldsch. in Mysien, nahe dem Aesepus. *Doliŏnius*, adj., Valer. Flacc.

Dolitum; i. q. Toletum.

Dollarius, siv. ***Emdanus Sinus;*** Mbusen *Dollart*, zw. Ostfriesland, u. Gröningen, an der Mdg. der Ems; entstand im J. 1277.

Doloncae, Plin.; ***Dolonci***, Solin.; Δολογκοι, Steph.; Völkersch. auf Chersonesus Thracicu.

Dolopeïs, sc. *Urbs*, Hygin.; i. q. Ctimene.

Dŏlŏpes, Ptol.; Volk im östl. Africa, südl. von den Nubae.

Dŏlŏpes, ***um***, Plin.; Δολοπες, Homer. Iliad. ι, v. 480.; Ptol.; Strab. I, p. 19; IX, p. 299. sq.; Volk in Dolopia, (Thessalien), od. Epirus, auf dem südwestl. Abhange des Pindus.

Dolopes; kl. Völkersch. auf der Insel Scyrus, trieb Seeräuberei, u. wurde von Cimon verjagt.

Dolopia, ***ae***, Liv. XXXVI, 33.; Virg.; Δολοπια, Thucyd. II, extr.; Strab. IX, p. 296.; Polyb. Leg. Excrpt. XXVI.; Ldsch. im südwestl. Thessalien, od. vielmehr im südöstl. Epirus, grenzte östl. an den Othrys, nördl. an den Pindus, westl. an Athamania, südl. an Aetolien, u. an die Agraei, u. wurde vom Acheious durchströmt. *Dŏlŏpeïs*, *ĭdis*, adj. f., Hygin.; *Dolopeïus*, adj., Valer. Flacc.

Dōlum; cf. Dola.

Domae, Δομαι, Arrian. Indic.; e. wüste Insel, an der Küste Gedrosien's, vielleicht südöstl. von Bibacta, westl. von der Mdg. des Indus.

Domana, ***ae***, Tab. Peut.; Ptol.; St. im Innern von Armenia Minor, sec. Ptol. zw. Nicopolis, u. Satala, sec. Tab. aber XVIII M. P. westl. von Satala.

Domanitis; Ldstr. im nördl. Paphlagonien, südöstl. von Sinope, nordwestl. vom Halys.

Domatha, Plin.; St. in Arabia Felix.

Domazanes, Plin.; Volk auf der Küste der Troglodytae (Aegypten).

Domeri, ***orum***, Anton. Itiner.; St. in Macedonien, zw. Philippi, u. Amphipolis.

Domestica Vallis; schweiz. Distrikt *Dombeschgerthal*, Canton Graubünden.

Domicia, Strab.; Ort in Phrygia Major, nordwestl. von Synnada.

Dominicopolis; Fanum St. Desiderii; franz. St. *St. Dizier*, Dep. Obermarne (Champagne), an der Marne.

Dominicopolis; cf. Sancti Dominici Civitas.

Dominorum Alba; Herrenalbense Coenobium; cf. Idea Chrono-Topogr. Congr. Cist. St. Bern.; Crusii Ann. Suev.; Steinweeg Mansc.; i. q. Alba Dominorum.

Dominorum Vallis; niederungar. Bergflecken *Herrengrund*, *Spana Dollina*, sohler Gespsch., 1 M. von Neusohl.

Domitiana Statio; Hafenort in Etrurien.

Domitiopolis, Δομιτιοπολις, Ptol., ***Dometiopolis***, Δομετιουπολις, Ισαυρικας πολις, Steph.; St. in Selentis (Cilicia Trachea), nördl. von Anemurium, auf der Grenze von Isaurien, nahe dem Fl. Arymagdus. Der N. vielleicht von Domitia, Gattin des Domitian.

Domĭtium; cf. Theatr. Europ. V, p. 134. 178.; Schurtzfleisch. Res Mecklenb.; Topogr. Sax. Infer.; kl. befest. mecklenb. schwerin. St. *Doemitz*, Distr. Parchim, an der Elbe.

Domoduscella; cf. Aegid. Tschudy Chronic. Mansc. P. I., ad ann. 1410.; Bullinger. Chronic. Mansc. IX, 4.; mailänd. Mktfl. *Domo d'Osula (d'Oscella)*, am Fl. Tosa, Grfsch. Anghiera, unterhalb Ugogna, Vogogna.

Donaberga; cf. Danubii Insula.

Donacesa, Plin.; Berg Thessalien's.

Donastienum; Fanum St. Sebastiani; cf. Baudrand.; span. St. *St. Sebastian, Donastian*, Prov. Guipuscoa, am Mbusen von Biscaya.

Donatiana; Ort in Pannonia Infer., XII Mill. von Antiana.

Donatus; kl. neapol. Fl. *Donato*, Prov. Calabria Ulteriore.

Donaverda; } i. q. Danubii In-
Donavertia; } sula.

Doneanonium; cf. Cambden. Britann.; irländ. befest. Ort *Duncannon*, Grfsch. Wexford, nahe der Ostküste der Bay von Waterfort.

Doncastria; cf. Danum.

Donecheriäcum; Donekcrium; franz. St. *Donchery*, Dep. Ardennen (Champagne), an der Maas.

Doneschinga; baden. Mktfl. *Donaueschingen*, *Doneschingen*, Donaukreis, 11 M. nordöstl. von Basel. Im Schlofshofe die Quelle der Donau.

Donettini; Volk in Molossis (Epirus).

Donincum; Doningium; Dorlanium; Dulincum; Dulingium; Dulencum; Durlendium; fest. franz. St. *Doulens, Dourlens*, Dep. Somme (Picardie), an der Authie.

Doningium; i. q. Donincum.

Donnifrons; Damfronium; Dunfronium in Aulcreis; franz. St. *Domfront*, Dep. Orne, auf der Grenze von Maine u. der Normandie.

Donuca, Liv.; Berg in Thessalien.

Donum Dei; cf. Cambden. Britann.; Buchanan. Hist. Scot.; cf. Allectum

Dŏnūsa, Plin.; Tacit. Ann. IV, 30.; *Dŏnȳsa*, Mela II, 7.; Virg. Aen. III, v. 125.; Insel des aegaeisch. Meeres, nordöstl. von Naxos, westl. von Leros, südwestl. von Patmos, gehörte zu den Sporaden, u. heifst jetzt sec. Kruse *Stenosa*.

Dophka, Num. XXXIII, 12.; *Ραφακα*, LXX; Syr.; Lagerst. der Israeliten, im Norden der Wüste Sin; sec. Pococke südl. von Hebron, in Judaea. cf. Hamelsveld III, p. 367.

Dor, Δωϱ, Josua XVII, 2, 11.; Judic. I, 27.; 1. Reg. IV, 11.; 1. Chron. VII, 29.; Hieronym.; *Dōra, orum*, Plin. V, 12. 19.; *τα Δωϱα*, Ptol.; Joseph. Vit.; Joseph. Antiq. V, 1; XIII, 1.; Id. Bell. II, 17.; Joseph. cont. Apion. II, 9.; 1. Maccab. XV, 11. 13. 25.; *Dora, ae, Δωϱα, ας*, Steph.; *Dura, ae*, Polyb. V, 66.; *Dorus, Δωϱος*, Steph.; *Dornaphet*, u. *Nephetdor*, Hieronym.; *Naphoth-Dor*, Josua (*in Regionib. Dor*, Vulg.) XI, 2; (*Rex Dor*, et *Provincia Dor*, Vulg.) XII, 23; cf. XVII, 11., wo aber *Νεφαθ*, *Tertia Pars Nephetae*, irrig *Tertia Pars urbis Naphet*, Vulgat., vielleicht die Gegend um Dor bezeichnet; *Ναφεδδωϱ*, LXX, Josua XI, 2.; *τοῦ Ναφαθ Δωϱ*, LXX, Josua XII, 23.; *πασα Νεφθαδωϱ*, LXX, 1. Reg. IV, 11.; *Νεφαθ πολις αϱχοντος Σολομων*, Euseb.; *Thora*, Tab. Peut.; *Doron, Δωϱ. Ιεϱ. Δουλ. Αυτο. Ναναϱ.*, Mzz.; St. auf der Küste des Stammes Manasse (Samaria), sec. Hieronym. IX Mill., sec. Tab. VIII, nördl. von Caesarea, sec. Tab. XX südl. von Ptolemais, am westl. Abhange des Geb. Carmelus, cf. Joseph. Vita, wurde von Antiochus Soter (Sidetes) im J. 139 vor Chr. belagert, cf. 1. Maccab. l. c., nachmals vom röm. Feldherrn Gabinius befestigt, cf. Joseph. Antiq. XIV, 10; XV, 13., u. heifst jetzt als elendes Dorf sec. Pococke II, 85., cf. Paultre, n. Büsching Erdbeschr. V.: *Tartura*. cf. Reland Palaest.; Hamelsveld III, p. 246. sq.; Bachiene III, p. 261. sq.

Dōra; i. q. Dor.

Dora, Plin.; Quelle in Arabien.

Dora, Steph.; Insel des Sin. Persicus.

Dora (Doria) Baltea; Duria (Doria) Major; Fl. in Gallia Transpadana; der heut. sardin. Fl. *Dora, Doria*, Frstth. Piemont, entspr. auf dem Col Blanche, in Aosta, u. fällt bey Crescentino in den Po.

Dora Riparia; Duria (Doria) Minor; Fl. in Gallia Transpadana, strömt südl. von Duria Major, n. heifst jetzt *Dora, Doria*, Frstth. Piemont, entspr. auf dem Col de Turc (Dauphiné), u. vereinigt sich unterhalb Turin mit dem Po.

Doranon, Anton. Itin.; Ort in Pontus, XXIV M. P. südöstl. von Mogaron, XL nordwestl. von Sebastopolis.

Doras; Ort in Sicyonia (Peloponnesus), unfern Titune.

Dorath, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingitana, nahe dem Fl. Diur, in der Gegend von Julia Campestris; Trümmer auf dem heut. Berge Dedes.

Dorbeta, Ptol.; St. in Mygdonia (Mesopotamien), nahe dem Tigris, nördl. von Amidn.

Dorcestria; Dunium (Durnium), Ptol.; *Durnovarium*, Anton. Itiner.; *Darnovarda;* Hptst. der Durotriges, in Britannia Romana, nahe dem Meere,

auf dem Wege von Maridunum nach Viroconium; heut. Tages *Dorchester*, Hptst. in Dorsetshire, am südl. Ufer des Froome. Mannert hält blos *Dunium*, sec. Al. i. q. *Muridunum*, Aoton., für Dorchester.

Dorciniae Civitas, Cambden. Britann.; engl. Flecken *Dorchester*, in Oxfordshire, nahe dem Zusfl. der Tame, u. Isis.

Dordanum; Dordiacum; Dordincum; Dordinga, Ann. St. Columb. Senonens.; *Durdanum*; franz. St. *Dourdan*, Dep. Seine (Isle de France), am Orge.

Dordiacum; *Dordincum*; *Dordingum*; } cf. Dordanum.

Dordomāna, Ptol.; St. in Parthien, unfern Araciana, südöstl. von den Portae Caspiae.

Dordrācum (Dordracum), Cluv.; Cell.; Luen.; cf. Guiccard.: Descript. Belg.; Boxhorn.: Theatr. Holland.; Zeiler.: Topogr. Circ. Burg.; *Dordrechtum*, Bert.; niederl. St. *Dortrecht*, *Dort*, Prov. Südholland, auf e. im J. 1421 entst. Insel, an der Merwe, 8½ M. südwestl. von Amsterdam. Ueber die vom 13. Nov. 1618 bis zum 9. May 1619 daselbst gehaltenen Synode, cf. Acta et Scripta Synodal. Dordracena Ministror. Remonstrat. etc. *Dordracenus*, adj., Luen.

Dōres, *um*, Cic.; Δωριεῖς, Strab. IX, p. 294.; Pausan. Attic. c. 39.; Polyb. V, 7.; Apollodor. I, 7.; *Dorienses*, Justin.; e. Hptzweig der Hellenen, stammte von Dorus, Hellenis filius, cf. Apollodor. l. c., ab, wanderte von Hestiaeotis (Thessalien) aus, von den Perrhaebi gedrängt, über Macedonien, Creta, u. später (*Carites*, *Leleges*) nach Doris, *Dorica Tetrapolis*, cf. Strab., zog nach dem trojan. Kriege, unter Hyllos, in den Peloponnesus, liefs sich in Megaris, um 1080 vor Chr., die Achaei vertreibend, in Laconien nieder, zog unter Aletes, Urenkel des Hercules, 80 Jahre nach dem trojan. Krieg, nach Corinthia, breitete sich in Argolis aus, u. gründete Colonien auf Rhodus, u. Sicilien, u. in Doris. *Dorĭcus*, adj., Virg.; Gell.; *Dōriensis*, e, Justin.; *Doris*, *idis*, adj., Sueton.; *Dorĭus*, adj., Horat.; *Dōrice*, adv., Sueton.; *Dorus*, adj., Propert.

Dorestadum, Ann. Mettens.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Ruodolf. Fuldens.; Ann. Bertinianor.; Ann. Prudent. Trecens.; Ann. Hincmar. Remens.; i. q. Batavodurum.

Doria Baltea; cf. Dora.

Dorias; Fl. in India extra Gangem, angebl. jetzt *Lancan*, wenn nicht i. q. Dorius.

Dorica Hexapolis; *Dorica Pentapolis*, cf. Herodot. I, 144.; um Doris (Asia Minor), umfafste die Städte: *Lindus*, *Camirus*, *Jalyssus* (auf Rhodus), *Cos* (auf der Insel gl. N.), *Halycarnassus*, u. *Cnidus*. Später trennte sich Halycarnassus.

Dorica Tetrapolis, Δωριέων Τετράπολις, Strab. IX, p. 294.; mit den Städten: *Erincum*, *Boium*, *Pindus*, *Cytinium*.

Doricus Sinus; *Doridis Sinus*; Mbusen an der südl. Küste von Doris (Asia Minor), nordwestl. von Rhodus; sec. Kruse jetzt *Meerbusen von Simo*. Andere halten dens. irrig für den Sin. Ceramicus, an der Nordküste von Doris.

Dorion, Plin.; St. in Ionien.

Dōrion, Plin.; Δώριον, Homer.; Pausan.; Ort im westl. Messenien, nordöstl. von Cyparissia, nordwestl. von Electra; sec. Kruse heut. Tages *Sidero Castro*. Hier soll sec. Strab. Thamyris im Wettstreit mit den Musen das Gesicht verloren haben.

Doris, *idis*, Plin.; Ptol.; cf. Herodot. I, 144.; Ldsch. im westl. Carien, zw. dem Sin. Ceramicus, u. dem Sin. Doridis, war vor der dorisch. Colonie von Cariern bewohnt. *Dores*, Δοριεῖς, ων, Herodot. l. d.

Dōris, *idis*, Plin. IV, 10.; Mela II, 3.; ἡ Δωρὶς, Herodot.; Strab. VIII.; Lycophron. v. 980.; wohl nicht i. q. *Dryopis*; Ldsch. in Hellas, grenzte östl. an Phocis, nördl. an den Oeta, westl. an Aetolien, südl. an die Locri Ozolae. Hier entspr. der Cephissus.

Dorisci; Volk im Osten von Paraetacene, auf den Grenzen von Aria, Drangiana, u. Carmania.

Doriscum Promontorium; Vorgeb. in Boeotien, am Euripus, westl. von Euboea.

Doriscus, Δορίσκος, πεδίον, Steph.; cf. Herodot. VII, 59. 108.; Ebene in Thracien, nahe der Mdg. des Hebrus, nördl. von der Insel Samothracia, auf welcher Xerxes über se. nach Griechenland ziehendes Heer Musterung hielt; muthmafsl. jetzt *Ebene von Rumigick*.

Doriscus, Amm. Marc. XVIII, 6; XXXI, 4.; Curt. III, 2.; Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; Δορίσκος, Herodot. l. c.; πόλις Θρᾴκης, Steph.; St. im Süden Thracien's, westl. von der Mdg. des

Hebrus, die sec. Kruse in uns. Tagen *Tusla*, soc. Al. *Dyme* heifsen soll.

Dorium; cf. Dorion.

Dorius; Ptol.; i. q. Durius.

Dōrius, Ptol.; Fl. in India extra Gangem, strömte nahe der St. Corgatha, westl. vom Serus, fiel in den Sin. Sabaracus, u. heifst jetzt *Pegu*, — *Peguus* —, entspr. im See Chimay, u. mündet in den Mbusen von Bengalen.

Dorlanium; i. q. Donincum.

Dormunda; *Tremonia*, Clav. III, 15.; Cell.; Luen.; cf. Zeiler. Topogr. Westph.; Ditmar. Chronic. VI.; Chytraeus Chronic. Sax. XVI, p. 404.; preufs. St. *Dortmund*, Rgbz. Arnsberg, an der Emscher, 6½ M. östl. von Duisburg.

Dornaeum; cf. Stumpf. XII, p. 386.; Urstis. Chronic. Basil. I, p. 24.; schweiz. Dorf, u. Bergschlofs *Dornach*, *Dornegg*, *Dorneck*, Canton Solothurn, am Fl. Bies.

Dornaphet; cf. Dor.

Dornburgum; cf. Beyer. Geogr.; Fabric. Orig. Sax. II, 227.; kl. weimar. St. *Dornburg*, auf e. Berge, an der Saale, 1¼ M. nordöstl. von Jena, war Palatium Regium, u. Residenz Otto I. (im J. 965.), u. Otto II. (im J. 980.). Hier versammelte Mathildis, Schwester Otto II., u. Aebtissin zu Quedlinburg, die thüring. Landstände, u. veranstaltete K. Heinrich II., im J. 1005., *o.* Reichsversammlg. Regino, Luitprand, Witichind, Ditmar, u. Hroswitha erwähnen Dornburg nicht als Stadt. Um die hier liegende kaiserl. Villa erhob sich nach u. nach der Ort, der dann das jus oppidanum (das Recht Märkte zu halten, Handwerker aufzunehmen, etc.?) erhielt. cf. Schwabe, Joh. Sam. Gottf., Historisch-antiqoar. Nachrichten von der ehemal. kaiserl. Pfalzstadt Dornburg an der Saale. Weimar. 1825. 88 S. Mit 2 Kpfr. u. Beylagen. cf. Lpz. Ltz. No. 182. July 1825.

Dornoeum; *Dornotunum* (*Dornodunum*); *Dunrodunum*; Hptst. *Dornock* der Grfsch. Southerland, Nordschottland, am Mbusen Dornock.

Dornonia (*Dordonia*), Ann. Laurissens.; Ann. Einhard.; i. q. Duranius.

Dornovaria; i. d. Duroovaria.

Dorobernia, Cell.; Edmund. Gibson. Dissert.; i. q. Dubris.

Doron, *i*, Plin.; St. in Cilicia Trachea, unfern Jotape.

Doron; und

Dororum Vicus; cf. Daron.

Dorostena, *ae*, Jornand. de Reb. Getic. p. 115.; *Dorostorum*, Anton. Itin.; *Dorostolus*, Δοροςολος, Procop. Aedif. IV, 7.; *Durosteron*, Tab. Peut.; *Durostorum*, Notitt.; Δουροςορον, Ptol. Cod. Palat.; Δουροςολον, Vulg.; St. in Moesia Inferior, an der Donau, CC Stad. (5 M.) südwestl. von Axiopolis, war sec. Anton. das Standquartier der Legio XI. Cl. (undecima Claudia, Notit.), Milites quarti Constantini, Notit., u. heifst jetzt *Silistria*, *Sistria*, St. an der Donau, in Bulgarien.

Dorostĕrum; *Dorostolos*; *Dorostorum*; } i. q. Dorostena.

Dorovernia; *Dorovernum*; } i. q. Cantuaria.

Dorpatum; cf. Derpatum.

Dorsetia; *Dorcestria*; *Dorcestriensis Comitatus*; cf. Spedaens Theatr. Magn. Britann.; engl. Grfsch. *Dorset*, grenzt südl. an den Canal. Hptst. Dorchester.

Dorsta; *Dosta*; St. *Dorsten*, Rgbz. Münster, an der Lippe.

Dorsum Tridentinum; Berg *Dos di Trent*, bey Trient, in Tyrol.

Dorticon, *i*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ptol.; Procop. Aedif. IV, 6.; St. in Moesia Superior, X M. P. südöstl. von Aquae, XVII nordwestl. von Bononia, nahe der Donau.

Dorum; cf. Dor.

Dorum; Ort auf der Insel Meroë, in Aethiopia supra Aegyptum.

Dorventania; i. q. Derventia.

Dorycteia; i. q. Aeolis.

Dorylaeum, Plin.; Cic.; Δορυλαιον, Strab.; *Dorylcium*; Δορυλειον, Ptol.; *Dorylacium*, Δορυλαειον, Steph.; *Dorylleium*, Δορυλλειον, Eustath. ad Dionys. v. 810.; St. in Phrygia Epictetos, nördl. von Synnada, am westl. Ufer des Bathys, wurde in späterer Zeit von den Türken zerstört, vom griech. Kais. Michael im J. 1171 wieder aufgebaut, u. heifst in uns. Tagen *Eski-Shehr*, i. e. Altstadt. *Dorylaci*, Plin. V, 29.; Einw.; *Dorylaeus*, adj.; *Dorylenses*, *ium*, Cic. pro Flacc. c. 17.; Einw.

Dosa; *ae*, Ptol.; St. im Innern Assyrien's, zw. Oroba, u. Degea.

Dosareni; Volk im Nordwesten von Arabia Felix, südöstl. von den Macoretae.

Dosăron, *onis*, unrichtiger *Dosarone*, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, strömte auf der Ostküste, etwa 150 Stad. nördl. vom Tyndis, 650 vom Ada-

mus, u. fiel in den Sinus Gangeticus; angebl. jetzt *Manakada.*

Dosarone; cf. Dosaron.

Dosci, Strab. XI, p. 341. sq.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Pal. Maeotis, u. dem Bosporus Cimmerius, Nachbarn der Sittaceni; gehörte zu den Maeotae.

Dotciacum, Ann. Laurissens.; Ann. Einhard.; i. q. Diciacum, Douzy.

Dotecum; niederl. St. *Deutichem*, Prov. Geldern, an der alten Yssel.

Dothaim, Hieronym.; Jndith. IV, 5; VII, 3.; Δοδαεὶμ, Δωδαιμ, LXX.; Euseb.; *Dothan*, Gen. XXXVII, 18.; 2. Reg. VI, 13.; Δωταια, Jndith III, 9.; St. im Stamme Isaschar (Samaritis), sec. Euseb. XII Mill. nördl. von Samaria, sec. Bachiene nordwestl. von Scythopolis, südöstl. von Jesreel, am westl. Abhange des Geb. Gilboa, sec. Kloeden aber 100 Stad. (5 St.) nordöstl. von Jesreel, südöstl. vom Berge Thabor, östl. von Nain, im Südwesten der Ebene Saron. cf. Hamelsveld III, 29. sq. Hier wurde Joseph von se. Brüdern verkauft, u. schlug Elisa die Syrer mit Blindheit.

Dotion, Plin.; St. u. Vorgeb. in Magnesia (Thessalien).

Dotion (um); Vorgeb. in Pallene (Macedonien), vielleicht westl. von Canastraeum.

Dovaeum; cf. Doadum.

Dovarnena; franz. Mktfl. *Douarnenes*, in Bretagne.

Dovonia; i. q. Dubris.

Dowina, Ann. Fuldens. Pars III.; cf. Devena.

Drabescus, Δραβησκος, Steph.; *Drabescus Edonica*, Δραβησκος Εδωνικη, Thucyd. I, p. 66; IV, p. 320.; cf. Appian. Civil. IV.; St. in Edonis (Macedonien), später zu Thracien geschlagen, sec. Appian. am Strymon, sec. Kruse nahe dem östl. Ufer des Angitis, nordwestl. von Datum, u. heut. Tages *Drama*, St., in Macedonien, nördl. vom Mbusen von Contessa.

Drabus; cf. Dravus.

Dracae; Volk, nahe dem Caucasus, vielleicht in Colchis.

Dracenae; Dracenum; Draguignianum; cf. Nostradam.: Centur. Proph.; franz. Hptst. *Draguignam* des Dep. Var (Provence), am Pis.

Drachacmae; Volk in Aria, vielleicht Nachbarn der Astaveni.

Drachonus; Draconus; Drahonus, i, Auson. Mosell.; Fl. *Traen*, Rgbz. Trier, fällt in die Mosel.

Draco; Berg in Phrygien, zw. dem Tmolus, u. Olympus.

Draco (Dracon); neapol. Fl. *Dragone*, entspr. auf dem Vesuv, u. fällt in den Sarno.

Dracomontanus, siv. *Trachenbergensis Principatus;* schles. Frstth. *Trachenberg*, Rgbz. Breslau.

Dracomontium; Trachenberga; cf. Henel.: Siles. Renov.; Hptst. *Trachenberg* des Frstth. gl. N., 5½ M. nordwestl. von Breslau.

Dracon; cf. Draco.

Dracōnerium; cf. Theatr. Pedemont.; Martiniére.; piemont. St. *Dronero*, Prov. Cuneo, am Fl. Maira.

Drăcōnigĕna Urbs, Ovid.; i. q. *Thebae*, in Boeotien. Cadmus soll sie mit den aus Drachenzähnen entstandenen Männern erbaut haben.

Draconis Mons; franz. Flecken *Dragon (Mont)*, in Provence, nahe dem Rhone, u. der St. Pont St. Esprit.

Draconția (Dracontius), Δρακοντιος, Νησος, Ptol.; Insel an der Küste von Zeugitana, nördl. von Hippo Diarrhytus, südl. von Sardinien; angebl. jetzt *Cani.*

Draconum, Δράκονον, Strab.; Vorgeb. auf der Ostküste der Insel Icaria.

Draconum, Δρακονον, Strab.; St. im Osten der Insel Icaria, südwestl. von Samos.

Draconus; i. q. Drachonus.

Drăcuina (Dracumma), Ptol.; Ort in Rhaetien, nahe der Donau, östl. von Bragodurum, Bragodunum; sec. Al. *Ehingen*, wurtemb. St. an der Donau, 8 M. südöstl. von Tübingen; sec. Al. in der Nähe von Donaueschingen.

Dracus, Cell.; Fl. in Gallia Narbon. (Viennensis), mündete nahe bey Colaro in die Isara, u. heifst jetzt *Drac*, strömt im Dep. Oberalpen, u. fällt unterhalb Grenoble in die Isère.

Dragamuntina; Travemunda; kl. St. *Travemünde*, am Einfl. der Trave in die Ostsee, 2 M. von Lübeck.

Dragini Pagus, Ann. Laurissens.; *Draigni Pagus*, Ann. Einhard.; e. Gau, im nordwestl. Deutschland, in der Nähe der Lippe, u. im Südwesten des Rgbz. Münster; sec. Falke Traditt. Corb. mit den Ortschaften: Cappenberg, Hertfeld, Lisborn, u. Wernc.

Drahonus; Fl. in Gallia Belgica; cf. Drachonus.

Drama; St. in Thracien, nahe der Grenze Macedonien's.

Dramasa, Plin.; i. q. Polns Australis.

Drangae, Curt.; Plin. VI, 17. 23.; Δράγγαι, Strab. XV, p. 498.; Diodor. XVII, 81.; *Dragogi*; Volk in Drangiana, nordöstl. von den Euergetae (Ariaspae); vielleicht im Norden der heut. Prov. Macran.

Drangiāna, Plin.; ἡ Δραγγιανή, Ptol.; Strab. XV, p. 497.; *Drangina*, Δραγγινή, Diodor. l. c.; vielleicht auch *Sacastania*, von den Sacao, die sie eroberten; Ldsch. in Persien, grenzte östl. an Paropamisus M., nördl. an Sariphi M., u. an Aria, westl. an Paraetacene, u. Carmania, südl. an Arachosia, u. umfafste die heut. Prov. *Sedschestan*, *Sistan*, in Kabulistan. Hptst. Zarend.

Dransa, ae, Cell. II, 2; 137.; kl. schweiz. Fl. *Dranse*, strömt bey Martinach, u. fällt in den Rhone.

Drapsăca; cf. Adrapsa.

Drastoca, Ptol.; St. der Paropamisadae, vielleicht am nordwestl. Abhange des Paropamisus Mons, zw. Barborana, u. Niphanda, nahe den Quellen des Dargomanes.

Dratae; cf. Dagrae.

Draudacum; St. der Penestae, in Illyris Graeca.

Drausi, *orum*; Völkersch., in Thracien.

Dravoburgum, Zeiler. Itin. Germ. Contin.; illyr. Mktfl. *Draburg*, *Ober-Draburg*, im Kreise Klagenfurt (Unterkärnthen), nahe der Drau.

Drăvus, Flor. IV, 2.; Eutrop.; Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Fuldens. P. V.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 44.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 13.; Venant. Fortunat. de S. Martin. IV.; *Drabus*, Δράβος, Strab. VII.; *Draus*, Plin. III, 25.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 39.; Δράος, Suid.; cf. Ptol.; Cluv.; Cell.; Bert.; Szentivan. Misc. Curios.; Fl. in Noricum, entspr. auf der Grenze von Rhaetien, durchströmt Pannonien, vereinigt sich südöstl. von Mursa Major mit der Donau, u. heifst jetzt *Drave*, *Draw*, *Drau*, entspr. im Pusterthale Tyrol's, wird bey Villach schifbar, und mündet unterhalb Essek. cf. Carpis.

Drentia; cf. Baudrand.; niederl. Prov. *Drenthe*, zw. Gröningen, Oberyssel, Hannover, u. Friesland. Hptort Assen.

Drepana; i. q. Drepanum.

Drĕpăne, es, Δρεπάνη, Steph.; *Drepănum*, Δρέπανον, Etymolog. Magn.; Nicephor. Callist. VII, 49.; nachmals von Constantin M., nach seiner Mutter: *Helenopolis*, Ἑλενόπολις, Nicephor. l. c.; St. in Bithynien, am Propontis, vielleicht südöstl. von Chalcedon, nordwestl. von Nicomedia.

Drepane; i. q. Corcyra.

Drĕpănum, Liv. XXVIII, 41.; Plin.; Virg. Aen. III, v. 707.; Δρέπανον, Zonar. II, p. 64.; Ptol.; Polyb. I, 46.; *Drepana*, *orum*, Tab. Peut.; τὰ Δρέπανα, Polyb. I, 41. 55.; St. auf der westl. Küste Sicilien's, zu Anfang des ersten pun. Krieges von Hamilcar gegründet, nördl. von Lilybaeum, südwestl. von Eryx; in uns. Tagen *Trapani*, befest. St. in der Intendant. gl. N., Val di Mazzara. *Drepanitani*, Cic. Verr. de jurisd. Sic. c. 57.; *Drepanitānus*, adj.; Id. *Drepanensis*, e, Cluv. III, 41. Hier starb Anchises, Vater des Aeneas, Virg.; u. schlug Adherbal, im J. U. C. 504., den Consul Claudius.

Drepanum Promontorium (*Boos Ura*), Ptol.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, nordöstl. von der Insel Leuce, östl. von Dictamnum; in uns. Tagen *Drapano*, auf der Nordküste von Candia; sec. Kruse aber *Cap Mallecca*.

Drepanum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. im Südwesten der Insel Cyprus, nordwestl. von Paphos; angebl. jetzt *Cap Bianco*, *Cap de Baffo*.

Drepanum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Cyrenaica, südl. von Borcum; zw. Maritimae Stationes, u. Automala, Automalax.

Drepanum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. im Südosten von Heptanomis (Aegypten), am Sin. Heroopolites, fast 140 Mill. Rom. nördl. von Myoshormus, westl. von Posidium Promont., in Arabien; angebl. jetzt *Garib*; sec. Al, *Ezzeit*.

Drepanum Promontorium, Ptol.; Strab.; cf. Rhium.

Drepanum Promontorium, Plin.; Ptol.; Vorgeb. im Osten Sicilien's, nördl. von Tauromenium, südl. von Messana, westl. von Rhegium; heut. Tages *Capo di St. Alessio*; oder der Damm des Hafens von Messena.

Drepanum Promontorium; Vorgeb. auf der westl. Küste Sicilien's; östl. von den Aegates; jetzt *Cap Trapani*.

Drepsa, Amm. Marc. XXIII, 26.; Δρέψα μητρόπολις, Ptol.; Hptst. von Sogdiana, südl. von Alexandria, vielleicht am nördl. Abhange der Oxii Montes, n. in der Gegend der heut. Washgberd.

Drepsiani, Ptol.; Volk im Osten von Sogdiana, östl. von den Oxiani, zw. den Attasii, u. Anieses.

Dresda, Cluv. III, 17.; Cell.; cf. Zeiler. Topogr. Sax. Super.; Dresser. de Urb.; Peckenstein. Theatr. Sax.; Rhogin. ad. Ann. 808.; *Dresēna*, Schurzfleisch.; Hptst. *Dresden* des Königr. Sachsen, im meifsn. Kreis, am Einfl. der Weifseritz in die Elbe, war vielleicht ursprüngl. e. sorbisches Fischerdorf, u. erhielt im J. 1443. von K. Friedrich III. das Stapelrecht. Sec. Rhegino aber erbaute Carl M., im J. 808., hier e. Burg, die sich unter Heinrich u. Otto I. zum Flecken erhob. Die Elbbrücke soll e. Burggraf von Dohna im IX, od. X Sec. erbaut haben, u. dann von Churfürst August II., von 1727 bis 1731 verschönert worden seyn. Hier im J. 1783 die sogenannte sicilianische Vermählung, u. im J. 1812 der Culminationspunkt der Gröfse Napoleon's. *Dresdensis*, e.

Dressenium; Driesena; Driessa; preuss. St. *Driesen*, Rgbz. Frankfurt, an der Netze.

Driburgum; cf. Monum. Paderborn.; preufs. St. *Driburg*, Rgbz. Minden, mit Heilquellen. Nahe die Trümmer der Sachsenburg Iburg, die schon Pipin erobert haben soll. Carl M., auf e. Zuge gegen die Sachsen, nahm sie um 775 ein, schenkte sie dem Stifte Paderborn, wurde um 1134., von Bernhardt I., Bischof v. Osnabrück, auf kurze Zeit mit Nonnen Benedictiner-Ordens besetzt, um 1189 mit Reisigen, u. führt seit 1309 den N. Driburg.

Drieca, ae, Jornand. de Reb. Getic. p. 115.; Fl in Sarmatia Europaea, vielleicht nahe dem Tibiscus.

Drilae, *Δϱῖλαι*; Volk im nordöstl. Cappadocien, wenn nicht vielmehr im Osten von Pontus, südwestl. von den Grenzen Colchis.

Drilo, onis, Plin.; Vib. Sequest III, 22.; Ptol.; Cluv. IV, 4.; *Drilon*, *Δϱίλων, ωνος*, Strab. VII, p. 218.; Scyl.; *Δϱίλων, ποταμος Ἰλλυϱιων*, Scholiast. ad Nicand. Theriac. v. 607.; *Drinus Albus*, Cell. II, 8; 100.; Fl. in Illyrien, auf der Südgrenze von Dalmatien, fiel unfern Lissus ins Mare Adriaticum, u. heifst jetzt *Drino Bianco*; eigentl. zwey Fll. dies. N. in Rum-Ili, von denen der Eine: *Drino Bianco* auf den dinar. Alpen, sec. Al. auf dem Argentaro (Scardus) quillt, der Andere: *Drino Negro*, im See von Ochri entspringt, beyde sich vereinigen, u. ins adriat. Meer münden.

Drilonius Sinus; cf. Baudrand.; Lucius: de Regn. Dalmatic.; Mbusen *Drino*, unfern Alessio, in Albanien, von den Fll. Drino gebildet.

Drimagum; cf. Dirigotn.

Drimati, Plin.; Volk in Arabien.

Drimyssa; kl. Insel des Sin. Smyrnaeus, nahe der Küste Ionien's, nördl. von Clazomenae; vielleicht i. q. Drymusa.

Drinopolis; befest. St. *Drinovar*, in Servien, auf e. Insel des Drino.

Drinus, ὁ *Δϱῖνος*, Cedren.; cf. Nicephor. Callist. XVII, 28.; *Drinius*, Plin. III, 26.; *Drinus Niger*, Cell. II, 8; 100.; Fl. in Illyrien; jetzt *Drino Negro*; cf. Caradrina.

Drinus, Cluv. IV, 1. 4.; *Δϱινος*, Ptol.; vielleicht auch *Drilo Minor*, Cell.; Fl. in Illyrien, entspr. in den Gebb. Dalmatien's, sec. Ptol. auf dem Scardus, fällt südwestl. von Sirmium, westl. von Taurunum, in den Savus, u. heifst jetzt *Drina*, strömt in Bosnien, u. bildet die nordwestl. Grenze von Servien.

Drivastum; i. q. Triastum.

Drizipara; i. q. Drizipara.

Drizipara, ae, Anton. Itin.; *Drizipara*, *Δϱιζιπάϱος*, Suid.; *Drusipara, ae (Drusiparum)*, Itiner. Hierosolymit.; Anton. Itin.; *Δϱουσιπάϱα*, Ptol.; St. in Thracien, XIV M. P. südöstl. von Bergulae, XXXIV nordwestl. von Heraclea, LXVIII südöstl. von Hadrianopolis.

Droeae; Drocum; cf. Thuan. Hist. XXXIV, sq.; *Druodorum*, *Durocases (Durocassae, Durocasses, Durcasses)*, Anton. Itiner.; *Durocassium*, Tab. Peut.; *Fanum Druidum*; St. der Eburovices, in Gallia Lugdunensis Quarta, südwestl. von Lutetia, nördl. von Autricum, nordwestl. von Carnutes; heut. Tages *Dreux*, St. im Dep. Eure, u. Loire (Isle de France), an der Blaise. Schlacht 1562 zw. den Hugenotten, u. den Katholiken.

Droghdaea; Drogeda; *Pontana*; cf. Cambden.; Cox: Hist. Hibern.; irländ. Hptst. *Drogheda*, *Tredagh* der Grfsch. Louth, Prov. Leinster, nahe der Mdg. des Boyne ins Meer.

Droi; Volk in Thracien, vielleicht am südl. Abhange des Geb. Pangaeus, Nachbarn der Dersaei, u. der Panaei.

Dromaria; *Drumoria*; cf. Miraei Geogr. Eccl.; irländ. St. *Dromore*, *Drummore*, Prov. Ulster, am Lagang.

Dromiscos; Insel im Mare Icarium,

an der Küste Ionien's, unfern Miletus, nachmals mit dem Festlande verbunden.

Drŏmos Achilleos, Δρόμος Ἀχίλλειος, Ptol. III, 5.; Tzetzes ad Lycophron. Alex. v. 192.; jetzt *Rossa Dschari̇gatsch*, Erdzunge, in der nogaisch. Steppe. cf. Achilleos Dromos. Arrian. hält irrig *Leuce*, Achillis Insula, mit der Halbinsel Dromos für identisch.

Drona, *ae*, cf. Ann. Laurissens. ad Ann. 769.; *Drononia*; wahrscheinl. i. q. Duranius.

Dropici, Δροπικοὶ, Herodot. I, 125.; Volk in Persis, zw. den Dai, u. den Sagartii.

Drosache (Rhosocha), Ptol.; St. in Serica, nordöstl. von Aspacara, nordwestl. von Thogara, sec. d'Anville am nördl. Abhange der Casii Montes.

Drosica Regio, Ptol.; Ldsch. im Innern Thracien's, zw. Maedica, u. Caeletica, nach Macedonien hin.

Drotmanni (Droomanni) Vicus, Continuat. Chronic. Reginor.; i. q. Dormunda, Dortmund.

Drubetis, Tab. Peut.; *Druphegis*; St. in Dacien; vielleicht die heut. St. *Crajowa*, an Schiul (Syl), in der Wallachei.

Druentia, Liv. XXI, 32.; Plin. III, 4.; Auson. Mosella, v. 479.; Sil. Ital. III, v. 468.; Vib. Sequest. de Flum.; Δρουεντια, Strab. IV. V.; *Druentius*, Isidor. Chronic. Gothor. p. 177.; Δρουέντιος, Ptol.; cf. Masson. Descpt. Flum.; Fl. in Gallia Lugdunensis, entspr. in den Alpen, fällt südl. von Avenio, in den Rhodanus, u. heifst jetzt *Durance*, entspr. am Fufse der cottischen Alpen, u. mündet unfern Avignon. Ueber sie setzte Hannibal, u. die Römer beschifften sie, denn die Notit. Imper. in Prov. Gall. Ripens. erwähnt e. *Praefecti Classis Bracariorum Ebruduni Sapaudiae*, u. Gruter. n. 4. p. 413. c. Inschr.: *Patrono Nautar. Druenticorum et Utriclariorum.* Ebrudunum lag aber an der Druentia.

Drugeri, Plin.; Volk in Thracien.

Druidae; angebl. i. q. Drocae.

Drŭĭdae, *arum*, siv. *Drŭĭdes*, *um*, Steph.; Strab. IV.; Caes. Gall. VI.; Sueton. Claud.; Tacit. Ann. XIII.; Mela III, 2.; Diogen. Laert.; Lamprid. in Alex. Vopisc. Aurel.; Lucan. Phars. I.; Plin. XVI, 44; XXIV, 11; XXIX, 3; XXX, 1.; Brower. Ann. Trevir.; *Eubages*, Amm. Marc. XV.; *Saronides*, Diodor. Sic. VI, 9.; Lehrer, u. Priester der Gallier, von welchen die St. Dreux, cf. Berol. V.; Ann. Viterb., ihren Namen erhalten haben soll.

Druma; Druna, Auson. Mosell. v. 479.; cf. Masson. Descript. Flum.; Fl. in Gallia Viennensis (Narbonensis), fällt südl. von Valentia, in den Rhodanus; in uns. Tagen *Drôme*, entspr. auf den Alpen.

Drumoria; cf. Drumaria.

Druodorum; i. q. Drocae.

Drusenhemium, Cell. II, 3; 34.; kl. franz. St. *Drussenheim*, nahe dem Einfl. der Sur, u. Motter in den Rhein.

Drusi Stativa; vielleicht i. q. Drusenhemium.

Drusiana Arx; i. q. Doesburgum.

Drŭsiāna Fossa, Tacit. Ann. II, 18.; *Drusianae (Drūsīnae) Fossae*, Sueton. in Claud.; cf. Tacit. III, 52.; Hist. V, 23.; e. von Drusus, Vater des Germanicus, im nordwestl. Germanien gegrabener Canal, vereinigte den Rhein mit der Yssel, u. ging vielleicht von Doesburg bis nach Isselsort, 1 M. oberhalb Arnheim, in e. Länge von etwa VIII M. P., wo noch jetzt e. Canal einen Theil des Rheins mit der alten Yssel verbindet; sec. Al. *die neue Yssel*. Nach Junius, Tillemonius, Freinshem, etc. vollendete ihn Paullinus Pompejus. dessen Werk Lipsius jedoch auf die Westseite nahe der Theilg. des Rheins (Vahalis) verlegt. cf. Tacit. Hist. V, 19.

Drusiana Urbs; Frauenburgum; cf. Zeiler. Descript. Polon.; kl. preufs. St. *Frauenburg*, Rgbz. Königsberg, nahe dem Einfl. der Baude in das frische Haff. Hier verweilte Carl Gustav, K. von Schweden, mit se. Gattin, im J. 1656. In der Domkirche das Grabmal des Astronomen Nicol. Copernicus, st. 1543.

Drusias, *adis*, Δρουσιας, Ptol. V, 16.; Joseph. Antiq. XV, 13.; Reland. Palaestina III.; nicht i. q. *Drusus*, u. *Drusio*, *onis*; St. od. Burg, in Samaria, etwa X M. P. von Neapolis, Sichem, von Herodes M. zu Ehren des Drusus, Sohn der Livia, aus der Familie des Augustus erbaut. So gab auch Herodes M. dem gröfsten Thurme von Caesarea den Namen Dsusus.

Drusis; westpreufs. See *Drausen*, bey St. Elbing, mündet in das frische Haff.

Drusipara, Baudrand.; 24 Stund. von Adrianopol, 17 von Selivraca. cf. Drizipara.

Drusiparum; i. q. Drizipara.

Drusoburgum; cf. Doesburgum.

Drūsŏmăgus (der N. vielleicht vom Eroberer); cf. Cambodunum. von Raiser vergleicht *Drusomagus* mit dem heut. baier. *Druishcim*, zw. der Donau u. dem

Lech, ¼ St. jedoch von der alten röm. Stätte. Andere denken an *Memmingen*, 8¾ M. nordwestl. von Kempten, u. Leichtlen setzt *Drusomagus* in das südl. Rhaetien, östl. vom Rhein, 1¾ M. nördl. von Magia, auf die Stelle des heut. *Drüsen*, fast 2 M. südwestl. von Feldkirch.

Drusum (Bruzos), od. *Druzum*, Δρούζον, Ptol.; St. in Phrygia Major, südl. von Eucarpia, unweit Eumenia; sec. Al. zw. Otryae, u. Lysias.

Drusus, Δρουσος, Joseph. Antiq. XV, 13.; *Drusio*, *onis*, Id. Bell. I, 16.; e. von Herodes M. auf der Küste von Samaria erbauter Thurm, am Hafen von Caesarea, wo derselbe e. Amphitheater, u. zu Ehren des Augustus e. Tempel erbaute.

Druzum; i. q. Drusum.

Dryas; kl. Fl. in Thessalien, strömte zw. dem Sperchins, u. Asopus, u. fiel in den Sin. Maliacus.

Drybactae, Ptol.; kl. Völkersch. in Sogdiana, zw. den Oxydracae, u. den Candari.

Dryitae, Ptol.; Volk auf dem Geb. Dardus, in Mauretania Caesariensis.

Drylae; Volk in Pontus, zw. den Macrones, u. den Mossynocci.

Drymae; cf. Drymaea.

Drymaea, Δρυμαία, Pausan. Phoc. cap. 3. 33.; *Drymae*, Eiv.; *Drymia*, Δρυμία, πολις Φωκιδος, Steph.; *Drymos*, Δρύμος, Herodot. VIII, 33.; Demosthen. de fals. Leg.; St. in Phocis, nahe dem südl. Ufer des Cephissus, westl. von Elatea, nordwestl. von Daulis, sec. Kruse heut. Tages *Dadi*. Hier e. Tempel der Ceres, u. die ihr geheiligten Feste: Thesmophoria. cf. Plin.

Drymaea, Regio, Plin. IV, 3.; Ldsch. in Phocis, nahe der Grenze von (Locris) Doris.

Drymodes (Sylvosa), Plin.; i. q. Arcadia.

Drymusa, Plin.; Liv. XXXVIII, 39.; Δρυμουσσα, Theodor. VIII.; Polyb. Excerp. Leg. XXXVI.; Insel des Sin. Smyrnaeus, nahe der Küste Ioniens, südwestl. von der Mdg. des Hermus, nördl. von Clazomenae.

Drynaemetium, Δρυναιμετιον Strab.; St. in Galatien.

Dryopa; St. im Südosten von Argolis, unfern Hermione.

Dryope, Δρυοπη, Tzetz. ad Lycophr. v. 980.; St. in Doris, westl. von Drymaea, nordwestl. von Lilaea.

Dryŏpes, *um*, Plin. IV, 1.; Virg. IV, v. 146.; Marcian. Capell. VI.; Lucan. III, v. 180.; οἱ Δρύοπες, Herodot. VIII, 31. 43. 46. 73.; Diodor. Sic. IV, 168.; Thucyd. VII, 57.; Suid.; Pherec. ap. Scholiast. ad Apollod. I, 1213.; Strab. VIII, p. 373; IX, p. 299.; Apollodor. II. 6. 7.; Aristot.; Volk im Süden von Doris (Hellas), längs dem westl. Ufer des Cephissus, war muthmafsl. e. Stamm der Dorier, u. liefs sich theils im Süden von Chaonien (Epirus), östl. von Ceraunii Montes, theils im Nordwesten von Böotien nieder. Strab. l. c. nennt sie im Südwesten von Thessalien, u. Marcian. Capell. setzt sie zw. dem Pindus, u. den Molossi.

Dryopes; Völkersch. in Troas; angebl. in der Nähe von Abydos.

Dryŏpis, *idis*, Δρυοπις, ιδος, Herodot. I, 56; VIII, 31.; cf. Pausan. IV, 34.; Ldsch. im Südwesten von Thessalien, sec. Al. in Phthiotis; sec. Al. in Doris.

Dryopis; i. q. Cythnus.

Dryopolis; cf. Zeiler. Topogr. Franc.; Sagittar. Antiq. Thuring.; Willibald. Vit. Bonifac.; Spangenb. Histor. Bonifac.; i. q. Aichstadium.

Drys, *yos*, Suid.; St. in Chaonia (Epirus), nordwestl. von Omphalon, südöstl. von Hadrianopolis.

Drys, Δρῦς, Steph.; Scyl.; Suid.; St. in Thracien, sec. Scyl. in der Nähe von Dicaea, u. Maronea, am Sin. Ismarus; sec. Al. aber bey den Samothraces, unfern Mesembria.

Dryusa, Plin.; i. q. Samos.

Dschunia; cf. Janina.

Duaca Gallica, cf. Cambden. Britan.; *Gallivensis Comitatus*; irlaend. Grfsch. *Gallway*, *Galloway*, Prov. Connaught, grenzt westl. an das Meer. Hptst. Gallway.

Duăcum, Cell. II, 3; 164.; cf. Zeiler. Topogr. Burg.; Hojus Descript. Duac.; Guicciard. Descript. Belg.; cf. Catuacum.

Duae Germaniae, Inscpt. ap. Gruter. n. 4. p. 482.; *Utriusque Germaniae*, Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 375.; cf. Reines. Class. VI, n. 123.; i. e. Germania Inferior., u. Superior.

Duaeum; i. q. Doadum.

Duana Veteranorum; cf. Diana Veteranorum.

Duasdives (Duae-Dives), Ann. Einhard.; *Duosdives*, Ann. Laurissens.; Ort, vielleicht im franz. Dep. Oberrhein (Elsafs), westl. vom Rhein; wohl nicht in Anjou. Hier unterredete sich

im J. 769 Carl M. mit se. Bruder Carlmann.

Duatus Sinus; Plin.; Mbusen Arabien's.

Duba; *Dubcna*; cf. Zeiler. Topogr. Saxon. Super.; Dresser. Isag. Histor.; *Thebae Saxonicae*, Phil. Melanchthon.; preuſs St. *Düben*, Rgbz. Merseburg, 16 M. südwestl. von Berlin, 3¾ nordwestl. von Torgau. Hier verband sich im J. 1631 der Churfrst von Sachsen mit Gustav Adolph, K. von Schweden.

Dubios Campus; Gegend im Süden Armenien's, etwa MCXX Stad. (28 M.) südl. von Theodosiopis, nahe der iran. Prov. Eriwan, Persisch-Armenien; wohl aber nicht i. q. *Campi Araccaei*, Tibull. VI, Eleg. I, v. 142., die vielmehr nach Parapotamia, um Aracca zu setzen sind.

Dubis, *is*; cf. Caes. Gall. I, 68., u. Chifflet. Vesont. I, 4.; St. in Maxima Sequanorum; i. q. Alduabis, Alduadubis.

Dublincnsis Comitatus; irlaend. Grfsch. *Dublin*, Prov. Leinster.

Dublinum, Cambd. Britann.; *Dublinia*; *Dublinium*, Cell.; sec. d'Anville i. q. *Eblana*, Hptst. *Dublin* des Königr. Irland, auf beyden Ufern des Liffy. Gebrtsort der Dichter John Denham, st. 1660.; des Joh. Swift, st. 1745.; des Redners Brinslei Sheridan, st. 1816. *Dublinensis*, *c*.

Dubrac, siv. *Dubri*, plur., *(Praepositus Militum Tungricanorum Dubris)*, Notit. Imp.; *Dubris*, *is*, Cluver. II, 19.; *Dafvonia*; cf. *Ad Portum Dubris*; Hafen der Cantii, in Britannia Romana, sec. Anton. Itin. XIV M. P. südwestl. von Durovernum, LXVI südöstl. von Londinium; hent. Tages *Dover*, St. in Kentshire, am Canal. Zur Zeit des Iul. Caes. war die Burg daselbst schon befestigt, welche Wilhelm der Erobcrer nachmals erweiterte.

Ducaledonii; cf. Caledonii.

Ducaledonius Sinus; i. q. Caledonius Oceanus.

Duccra; Mktfl. *Douzere*, in Frankreich.

Duciacum, Ann. Hincmar. Remens.; i. q. Diciacum.

Duderstadium; cf. Zeiler. Topogr. Mog.; Serar. Mogunt.; Werdenhagen de Rebpubl. Hans.; hannöv. St. *Duderstadt*, Frstth. Göttingen, am Einfl. der Brehme in die Hahle, 3¼ M. südöstl. von Göttingen, 2¼ nordöstl. von Heiligenstadt.

Dudua, *ae*, Plin.; St. der Trocmi, in Galatien, südl. von Tavium.

Dudum, Ptol.; St. der Nigritae, im Innern Africa's, östl. von Tagama, westl. von Panagra, südl. vom Niger.

Duellium; *Duellum*; *Tucla*; Fstg. *Hohentwiel*, 3¼ M. südl. von Tuttlingen, 2 nordöstl. von Schaffhausen.

Duerstadium, Cell.; i. q. Batavodurum.

Ducsma; *Damasia*; franz. Mktfl. *Ducsme*, an der Seine, in Ducsmois, etwa 4¼ M. von Chatillon.

Ducsmensis Pagus, sive *Tractus*; kl. franz. Ldsch. *Ducsmois*, nahe der Quelle der Seine, in Burgund.

Duicziburgum; cf. Duisburch.

Duina; i. q. Carambacls.

Duina; *Duna*; cf. Baudrand.; russ. Fl. *Düna*, *Dzwina*, entspr. im Dünasee, bildet die Grenze zw. Liefland, Semgallen, u. Curland, u. fällt bey Dünamünde in den Mbusen von Riga. Sec. Al. i. q. *Rubo*, Ptol. cf. Chesinus.

Duinum; kl. befest. illyr. St. *Tybein*, auf dem Karst, im ehemal. Innerkrain, 2 M. von Triest, nahe dem adriat. Meere.

Duisburgum; cf. Duisburch. *Duisburgensis*, *c*.

Duitium; i. q. Dinza.

Dulcinium; cf. Olchininm.

Dulcis Aqua; piemont. Mktfl. *Dolceaqua*, Prov. Spoleto, am Nernia.

Dulcis Portus, Γλυκὺς λιμην, Strab. VII, p. 224.; Dio Cass. L, p. 426.; vielleicht i. q. *Olivae Portus*, Ἐλέας λιμην, Ptol.; Hafen, od. vielmehr Mbusen an der Küste von Thesprotia (Epirus), in welchen der Acheron fiel. Bis an Ihn erstreckte sich Κασσιοπαιων χωρα, Cassopia.

Dulcis Vallis; cf. Guler. Rhaet.; Imhof N. P. VII, 6.; Mktfl., u. Bergschloſs *Vaduts*, im Rheinthal, Frstth. Lichtenstein, nahe der Grenze v. Graubünden.

Dulecum, *Damliagum*, Cambden. Britann.; irlaend. Flecken *Duclecke*, *Duleck*, *Dulck*, Grfsch. Eastmeath, Prov. Leinster.

Dulenēum; cf. Doninenm.

Dulgībini, Tac. Germ. c. 34.; *Dulgumnii*, Δουλγουμνιοι, Ptol. II, 11.; Volk in Germanien, früher westl. von der Visurgis, um Paderborn, seit dem VI. Sec. aber westl. von den Chamavi, östl. von der Visurgis, gehörte zu den Cherusci, u. saſs sec. Al. im Süden des Frstth. Calenberg, u. im Nordwesten des Frstth. Grubenhagen; wahrscheinlicher

um Dransfeld, Hardegsen, Göttingen, etc., südl. von Eimbeck.

Dulichia, Propert.; *Dūlĭchĭum*, Ovid. Trist. I, 4; 67.; IV, 1; 31.; Mela II, 7.; Virg. Aen. III, v. 270.; Id. Eclog. VI, 76.; Δουλίχιον, Homer. Odyss. α', v. 246.; Strab. X, p. 315.; Steph.; Suid.; nachmals *Dolichna*, Δολίχνα, ας, Strab. l. d.; sec. Steph. auch *Oxea*, Ὀξεια; Insel des ion. Meeres südöstl. von Ithaca, nahe der Küste Aetolien's, gehörte zu den Echinates, u. soll jetzt (nicht Theaki, i. q. Ithaca) sec. Kruse *Neochori* heissen; sec. Al. aber *Cacaba*, untergegangen. *Dulichinus*, adj., rates, Virg.; dux, i. q. Ulysses, Beherrscher der Insel, Ovid.

Dulichium; St. auf der Küste Aotolion's, angebl. heut. Tagos *Notalico*,

Dulincum; } i. q. Donincum.
Dulingium; }

Dulmense, Ann. Hincmae. Remens.; sec. Pertz jetzt le *Dormois*, in Remensi Dioecesi, „ubi vious *Sindunum ad Axonam*, Senue."

Dulopolis, Steph.; St. in Africa, etwa im Nomos Libybicus.

Dulopolis; *Acanthus*; St. in Carien.

Duma, Josua XXI, 11.; Ἰδουμαια, LXX.; Arab., u. zwey hebr. Hdsch.; vielleicht i. q. Δουμαίθα, Ptol.; Ort in e. Thale von Idumaea, eigentl. auf der Grenze von Arabia Petraea, u. der Wüsto Seir, VII Tagreisen (980 Stad., 24½ M.) westl. von Damascens, XIII (1820 Stad.; 45½ M.) von Medina, sec. Niebuhr im District Dschof al Sirhan, Prov. Alguf, wo sec. d'Anville, Abulfeda, Arab, cf. Geseuins, Michaelis Suppl. II, 420. sq., noch jetzt e. St. *Dumath Aldschandel*, i. e. Duma des Felsens, Duma Syrien's. Hieronym, betrachtet *Duma* als e. Theil von Idumaea.

Duma, Gen. XXV, 14.; 1. Chron. I, 80.; kl. Völkersch. in Edom, Idumaea, stammte von Ismael ab.

Duma, Josua XV, 52.; St. des Stammes Juda, in Daroma, sec. Hieronym. in Locis XVII Mill., Id. in Esa. XXI, 11. aber XX Mill. südöstl. von Eleutheropolis.

Dumaetha, Ptol.; St. im Südwesten von Arabia Deserta.

Dumana, Plin.; St. in Thebais, vielleicht auf der Grenze von Aethiopien.

Dumatheni, Δουμαθηνοι, Mz. ap. Pignor.; Einw. e. St. *Dumatha* (nicht *Thumatha*, Plin. VI, 28., od. *Thamatha*, Notit. Imper.), in Arabia Deserta.

Dumathyr, Hanno Peripl.; Ebene in Zeugitana, südl. vom Vorgeb. Hermaeum, südöstl. von Carthago.

Dumbac; *Dumbarum*, siv. *Dumbensis Principatus*; ehemal. franz. Frstth. *Dombes*, mit der Hptst. Trevonx; jetzt e. Theil des Dep. *Ain*.

Dumbarum; cf. Buchanan.; südschottl. Mktfl. *Dumbar*, *Dunbar*, in Haddingtownshire, an der Mdg. des Forth, östl. von Edinburgh. Hier schlug Olivier Cromwell am 23. Sept. 1651 den König Carl II.

Dumbarum Principatus; cf. Dumbac.

Dumblanum; cf. Buchanan.; kl. schottl. Sr. *Dumblain*, *Dumblane*, Grfsch. Perth, am Allan.

Dumbritonium (*Dunbritonium*); i. q. Britannodunum.

Dummera, Zeiler. Topogr. Westph.; der *Dummersee*, zw. Munster, Osnabrück, Mindon, u. Diepholt.

Dumna, Plin. IV, 16.; Δουμνα, Ptol.; Insel nahe der Nordwestküste von Britannia Barbara, gehörte vielleicht zu den Orcaden, sec. Plin. aber zu den Acmodae; in uns. Tagen *Hay*, *Hoy*, mit hohen Bergen.

Dumnissus, Auson. Mosell.; *Dumnus*, Tab. Peut.; St. der Treveri, in Gallia Belgica, zw. Belginum u. Bingium; sec. Cluv. heut. Tages *Densen*; Ort unterhalb Kirchberg, Rgbz. Coblenz.

Dumnonca; die Nordküste von Bretagne.

Dumnonii, Solin. c. 22., i. q. Damnonii.

Dumnoricum; Flecken *Dumnotyr*, in Schottland.

Dumnotinus; Ort der Medüli, in Gallia Aquitania; angebl. jetzt *Domnissan*, unfern Bordeaux.

Dumnus; cf. Dumnissus. Einige trennen beyde St., u. halten *Dumnus* für das heut. *Daun*, *Dhaun*, Flecken, u. Bergschloſs auf dem Hundsrück, am Einfl. der Simmer in die Nahe.

Duna, Cluv. IV, 23.; i. q. Duina.

Duncaledonia; } cf. Caledonia.
Duncheldinum; }

Dunelmensis Comitatus; cf. Cambden., u. Spiraeus Britann.; engl. Grfsch. *Durham*, grenzt an das deutsche Meer.

Dunelmum (*Dunhelmum*); *Duremum*; Hptst. *Durham* der Grfsch. gl. N., am Weare.

Dunensis Comitatus; irlaend. Grfsch. *Down*, *Downe*, Prov. Ulster, grenzt an das irlaend. Meer.

Dunensis Tractus; *Dunensium Regio* (*Pagus*), Ann. Bertinianor.

P. I.; kl. franz. Ldsch. *Dunois*, Prov. Beauce, zw. Vendomois, Orleanois, u. Perche, im Dep. Eure, u. Loire. Hptst. war Chateaudun.

Dunensium Regio; i. q. Dunensis Tractus.

Dunestorium Castrum; cf. Baudrand. Dict. Geogr.; engl. Mktfl. *Dunster*, Grfsch. Sommerset, nahe der Severn, nordöstl. von Wells.

Dunfreja (Dumfrega); cf. Cambden. Britann.; Hptst. *Dumfries* der Grfsch. gl. N., an der Mdg. des Nith.

Dunfrejensis Comitatus; südschottl. Grfsch. *Dumfries*, grenzt südl. an das irlaend. Meer.

Dunfronium; i. q. Donnifrons.

Dunga (Dunpa) ae; St. in Ariace, auf der nordwestl. Küste von India intra Gangem, südl. vom Fl. Gonris (Mais?), sec. Al. heut. Tnges *Pernalla*, St im westl. Marattenlande; sec. Al. *Goja*, St. an der Bai von Cambaya, Prov. Guzurate.

Dungalensis, siv. *Tyrconensis Comitatus*; irlaend. Grfsch. *Donegal*, *Dunnegal*, *Tyreonel*, Prov. Ulster, grenzt nordwestl. an an das Meer.

Dungalia; *Conatia*, Cembden. Britann.; Hptst. *Donegal*, *Tyrconel* der irlaend. Prov. gl. N., an der Mdg. des Eask in die Donegalbai.

Dunganum; i. q. Docanonium.

Dungisbaeum Promontorium; i. q. Berubium.

Dunhelmum; cf. Dunelmum.

Dunium, richtiger vielleicht Durnium, Ptol.; i. q. Dorcestria.

Dunkeldinum; sec. Cambden. i. q. Caledonia.

Dunkerānum; irlaend. St. *Dundalk*, Grfsch. Louth, Prov. Leinster, an der Bai gl. Namens.

Dunmoeha; kl. engl. Seest. *Dunwich*, Grfsch. Suffolk.

Dunquerca; *Dunkerka*; cf. Guiceiard. Descpt. Belg.; Strad. de Bell. Belg.; Topogr. Circ. Burg.; befest. Seest. *Dünkirchen*, Dep. Norden, nahe den Dünen, 7½ M. südwestl. von Brüges, 4 nordöstl. von St. Omer. Hydraulische Arbeiten Napoleon's.

Dunrōdonum; cf. Dornoeum.

Dunsium; *Dusium*; kl. schottl. St. *Duns*, Grfsch. Haddington, Gebrtsort des Joh. Duns (Scotus), st. 1308. cf. Wadding. Ann. Minor.

Dunum, Ptol.; cf. Richard. Cox. Hibern. Angl.; St. der Menapii, in Hibernien; sec. Cell. jetzt *Down*, *Down Patrick*, Hptst. der irlaend. Grfsch. gl. N., am See Com, mit dem Grabmal des heil. Patrizius.

Dunum; i. q. Castellodunum.

Dunum; sec. Leichtlen das heut. baden. Dorf *Duningen*, Treisamkreis, östl. vom Rhein, nordöstl. von Hausen.

Dunum Aestuarium; Mbusen an der Küste von Britannia Romana; sec. Al. die *Robinhoodsbai*, Grfsch. York; sec. Al. die *Whitbybai*, daselbst.

Dunus (Dunum); sec. Leichtlen Berg *Dünberg*, im baden. Treisamkreise, südl. von Merdingen, nördl. vom Fl. Wiesen.

Duodeciaeum; cf. Diciaeum.

Duplavilis, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 13.; St. der Venetii, in Gallia Transpadana, am Fl. Plavis, vielleicht südwestl. von Acilium. *Duplavalenses*, Fortunat. IV, de Vit. St. Martini.

Duplices Aquae; *Ad Duplices Aquas*; cf. Brusch. de Monast. Germ.; Bucelin. de German. Sacr.; Mktfl. u. Benedictiner-Abtey *Zwiefalten*, *Zweyfalten*, zw. Munderkingen, n. Riedlingen, nahe der Donau, im würtemb. Donaukreise, 4 M. von Ulm.

Duppi; i. q. Cadupi.

Dura; cf. Dor.

Dūra, ae, Amm. Marc. IV, 1.; XXIII, 5. 8.; XXIV, 1. 5.; *Dura*, orum, Δοῦρα, ων, Polyb. V, 48. 49.; Isidor. Charac.; *Nicānŏris Urbs*, Νικάνορος πόλις, Isidor. Charac.; St. in Mesopotamien, am östl. Ufer des Euphrat, nahe dem Einfl. des Chaboras, südöstl. von Circesium, war sec. Isidor. Charac. κτισμα Μακεδόνων, u. wurde, wohl aber irrig: ὑπο δε Ἑλληνων Ἐυρωπος, genannt.

Dura, Dan. III, 1.; Hieronym.; το πεδιον του περιβολου, Alexandrin.; LXX.; Δεειρα, Theodotion.; Δηρα, Ptol. VI, 3.; u. Codd.; Ebene um Babylon, sec. Sanhedrin (Tractat. talmud.) vom Fl. Eschel bis zur St. Rabbath (unbekannte Grenzp., auf der östl. Seite des Euphrat, 8½ M. von Hillah), wo Nebucadnezar die 6 Ellen dicke, u. 60 Ellen hohe Bildsäule (Al Hymor) aufstellte, die so. Unterthanen anbeten sollen. Ptol. versetzt sie nach (dem Nordwesten von?) Susiana.

Dura, ae, Ann. Alaman.; Ann. Guelferb.; Ann. Naz.; Ann. Laurissens.; *Duria*, ae, Ann. Einhard.; Ann. Laurissens. ann. 769.; Ann. Mettens.; *Marcodurum*, Tacit. hist. IV, 28.; *Marcomagum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Durenum*; cl. Zeiler. Topogr. Westph.; Miraeus Fasc. Belg.; St. der Ubier, in Germania Inferior, zw. Aquae, u. Colonia; jetzt *Düren*, *Deuren*; preuss. St.

Rgbz. Aachen, an der Ruhr, 1½ M. südl. von Jülich.

Duraba, *ae*, Ptol.; St. in Babylonien, nahe dem Euphrat, vielleicht östl. von Volgesia.

Duracii; *Duracium*; cf. Thuan. histor. XXXIII; LXVIII.; Spen. Histor. Insig.; franz. Flecken *Duras*, *Durasfort*, Dep. Lot (Guienne), am Lot, 9 M. von Bordeaux.

Duracium; *Toarcium*; *Thuarcium*; franz. St. *Thouars*, Dep. Deux Sèvres (Poitou), am Thoué.

Darănius, Auson. Mosell. v. 464.; Sidon. Apollinar. Carm. XXII, v. 101.; *Durantia*, Cell.; *Drona*; *Drononia*; cf. Mass. Descpt. Flum. Gall.; Fl. in Gallia Aquitania; in uns. Tagen *Dordogne*, entspr. am Fufse des Montd'or, im Dep. Puy de Dôme, fällt oberhalb Bordeaux in die Garonne, die nun Girondo heifst. In der Dordogne die merkwürdige Naturerscheing., Mascaret genannt, entsteht an der Mdg. der Garonne bey dem Burgflecken Bec d'Ambés als ein kl., aber immer gröfser werdender, mit förchterlichem Getöse an den Ufern des Fl. in se. Krümmungen reissend schnell sich fortwälzender Wasserborg, der in e. Strecke von 8 St. alles ihm in den Weg Kommende zerstört, u. oft weit wegschleudert, bey St. André de Mursant in Wellen sich bildet, bey Caverne verschwindet, zw. Acque u. Lislo wieder erscheint, bis Tronsac hinauf sich zieht, u bey Libourne brausend vorbey sich drängt. Aehnl. Phänomene sec. Condamine an den Ufern des Amazonenflufses, u. sec. Rennel an denen des Ganges.

Durantis (Durandis) Castrum; i. q. Urbania.

Duras, *ae*; cf. Dravus.

Durastellum; *Durestallum*; *Durstallum*; franz. St. *Duretal*, Dep. Loire (Anjou), an der Loire, zw. Angers, u. la Fleche.

Darates; e. Zweig der Callaici Bracarii, in Gallaecia.

Duratona, *ae*, Joh. Vaillant.; Fl. in Hispania Tarraconen., entspr. vielleicht im Geb. Orospeda, u. strömte im heut. Neu-Castilien, nahe dem Orto Cabezza del Griego.

Duraverus; cf. Cantuaria.

Durbeta, *ae*; angebl. i. q. Mausilium.

Durbis, *is*; *Durbutum*; kl. niederl. St *Durbuy*, *Durby*, Prov. Lüttich, an der Ourthe.

Durdănum; cf. Dordanum.

Durdus Mons; Geb. in Mauretania Caesariensis, von SW. nach NO. sich erstreckend.

Durcgum; *Thurcgum*; *Thuricum*; *Tigurum*, Cluv. XII, 2; 17.; Cell. II, 3; 41.; *Turigum*, Cluv. l. d.; cf. Bulling. histor. Tigur. Mss.; Hottinger. Specul. Tigur.; Haller. hist. Mss.; schweiz. Hptst. *Zürch*, *Zürich* des Canton gl. N., am Ausfl. der Limmat aus dem Zürichersee. Gebrtsort des Naturf. Conrad Gefsner, st 1565., des Oriental Hottinger, st. 1767.; der Dichter Salom. Gefsner, st. 1788., Joh. Caspar Lavater, st. 1801., des Philosoph. Hans Caspar Hirzel, st. 1803., u. des Pädag. Heinr. Pestalozzi. Hier hielt Ulrich Zwingli am 1. Januar 1519. so. erste Predigt, welche die Glaubensändorg. in der Schweiz herbeyführte.

Durcmum; cf. Dunelmum.

Durcmum; i. q. Dura.

Durcstallum; i. q. Dnrastellum.

Durcre (Durcric); Ort in Gallia Lugdunens. Tertia; angebl. nahe dem Herius, nordwestl. von Condivienum.

Durfos, Chronic. Reginor.; Ort, od. Castell, nahe der Maas; sec. Pertz das heut. *Deverem*, niederl. Prov. Nordbrabant, unfern Heusden.

Durga, Ptol.; Ort im Innern der Regio Syrtica, zw. dem Fl. Cinyphus, u. der St. Leptis Magna.

Duria; Fl. bey den Helvetii, strömte unfern Ad Fines, heifst sec. Leichtlen jetzt *Thur (Dur)*, u. fällt südl. von Rheinau in den Rhein.

Duria Major, Plin. III, 16.; cf. Claudian. de Laud. Seren.; Fl. in Gallia Transpadana, kömmt aus den Alpes Grajae, strömt bey Augusta Praetoria, Eporedia, u. fällt nordwestl. von Industria in den Po. cf. Dora Baltea.

Duria Minor, Plin. III, 16.; Fl. in Gallia Transpadana, entspr. in den Alpes Cottiae, u. mündet südwestl. von Dura Major, bey Augusta Taurinorum in den Po. cf. Dora Riparia.

Durias, *ae*; span. Küstenfl. *Guadalaviar*, *Turia*, in Valencia, entspr. auf Sierra Morena, u. fällt in den Mbusen von Valentia.

Duricortora; cf. Civitas Remorum.

Durine, Plin.; St. in Arabien.

Duringia, Chronic. Mossiacens.; *Duringa*, Cluv. III, 8.; i. q. Thuringia.

Durius, Mela III, 1.; Flor., Oros. V 7.; Isidor. hist. Suevor.; Plin. IV, 21.; Sil. Ital. I, v. 234.; *Δουριος*, Strab.; Ptol.; *Dorius*; Fl. in Lusitanien, entspr. im Nordwesten des Geb.

Idubeda, südöstl. von Larna, nordwestl. von Numantia, strömte bey den Arevaci, Vaccaci, trennte die Vettones u. Lusitanii von den Callaici, bildete die südl. Grenze von Gallaecia, mündete zw. Avarum Promontor., u. Cale, u. heifst jetzt *Duero*, *Douro*, kömmt aus e. See in der Prov. Soria, durchströmt Gallizien, u. Leon, u. fällt unterhalb Oporto ins atlant. Meer. Sec. Sil. Ital. fand man in se. Sande Gold.

Durlacum, Cluv. III, 10.; Luen.; vielleicht auch *Turris ad Lacum*; cf. Zeiler.; Ann. Colmar. ad Ann. 1279. 1281.; Merian. Topograph. Suev.; baden. St. *Durlach*, im Pfinz- u. Enzkreise, am Thurmberg, 7 M. nordwestl. von Stuttgard, 7¾ südl. von Manheim. Gebrtsort des Histor. Ernst Lndw. Posselt, st. 1807.

Durlendium; cf. Doninum.

Durnium; St. der Parthini, in Illyris Graeca, vielleicht südöstl. von Epidamnus.

Durnium; i. q. Dorcestria.

Durnomagus, Anton. Itin.; Ort der Ubii, in Germania Inferior., 2½ M. nordwestl. von Colonia Agrippina, u. südöstl. von Novesium; jetzt *Dormagen*, Mktfl., 4¾ M. nordöstl. von Jülich.

Durnovaria (Dornavaria); cf. Dorcestria.

Durobius; angebl. i. q Roffa.

Durobrevae; cf. Durobrivis.

Durŏbrivae, *arum*, Anton. Itin.; St. der Coritani, auf der Grenze der Catyeuchlani, in Britannia Romana, XXXV M. P. nordwestl. von Duroli Pons, nördl von Lactodurum, sec. Cell. am Ufer des Aufona (Altona, Tacit.), nordöstl. von Northampton, südwestl. von Peterboroug; sec. Al. heut. Tages *Caster*, am Nen; sec. Al. *Brigh-Casterton*.

Durobrĭvis, Anton. Itin.; *Durobrevae*, Beda Hist. Eccl. II, 3.; *Roffa*, *ae*, Cell. II, 4; 21.; *Rhofi*, Beda Hist. Eccl. II, 6.; St. der Cantii, in Britannia Romaoa, XXV M. P. nordwestl. von Durovernum, XXVII südöstl. von Londinium; in uns. Tagen *Rochester*, St. in der Grfsch. Kent, am Medway. *Roffensis*, *e*, Cell.; *Rhoffensis*, *e*, Beda Hist. Eccl. II, 7.

Durŏburgum; baier. Flecken *Hartenberg*, zw. Kaiserslautern, u. Frankenthal, unfern Türkheim.

Durŏcases; *Durŏcassae*; *Durŏcasses*; } cf. Drocae.

Durŏcassium; i. q. Drocae. In der Umgegend sollen die Druiden gewohnt haben.

Durocatalauni, *orum*, Anton. Itin.; falsch *Durŏcătălŏnium*; XXVII M. P. südl. von Durocortorum XXXIII nördl. von Artiaca. cf. Catalauni.

Durocobrivae, Cell.; *Durocobrivis*, *is*, Anton. Itin.; St. der Catyeuchlani, in Britannia Romana, XII M. P. südöstl. von Magiovinum, XII nordwestl. von Vernlamium; angebl. jetzt *Harford*, *Hartford*, *Hartfordia*, Cambden. Britann.; Hptst. der Grfsch. gl. N., am Fl. Lea; sec. Al. *Great Berk*, *Hamsted*, Mktfl. am Boulbourne, Grfsch. Hartford, ehemal. Residenz der Könige von Mercia; sec. Al. *Dunstable*, Mktfl. daselbst. *Hartfordiensis*, *e*.

Dūrŏcornŏvium; i. q. Corinium.

Dūrŏcortŏrum; *Durocortorum Remorum*, Ann. Prudent. Trecens.; Ann. Hincmar. Remens.; cf. Civitas Remorum. *Remensis*, *e*, Ann. Bertinian.

Duroicoregum (Duroico-Regum), Tab. Peut.; Ort in Gallia Belgica, XIV M. P. von Samarobriva, XII von Aldullia, bey den Ambiani; muthmafsl. heut. Tages *Douriers*, Dep. Somme.

Dūrŏlēnum (Durolevum?), Anton. Itin.; St. der Cantii, in Britannia Romana, XIII M. P. südostl. von Durobrivis, XII westl von Durovernum; sec. Cell. jetzt *Lenham*, Mktfl. in Kentshire.

Durŏli Pons, Anton. Itin.; Ort bey den Catyeuchlani, sec. Al. bey den Iceni, XXXV M. P. südöstl. von Durobrivae, XXV nordwestl. von Camboritum; sec. Mannert. i. q. *Cantabrigia*; sec. Al. *Godmanchester*.

Durŏlitum, Anton. Itin.; St. der Trinobantes, in Britania Romana, V (nicht XV) M. P. nördl. von Londinium; sec. Cambd. u. Cell. in uns. Tagen *Leiton*, Flecken am Fl. Ley; sec. Al. unweit *Rumford*, in Essex; sec. Al. *Oldford*.

Duronia, *ae*, Liv. X, 30.; St. der Samnites; unbekannt.

Duronum, Anton. Itin.; St. der Veromandui, in Gallia Belgica, XII M. P. südl. von Bagacum, X nordwestl. von Verbinum; sec. Cell. jetzt *Capelle*, Flecken, Dep. Aisne.

Durostadium; i. q. Batavodurum.

Durosteron; *Durostorum*; } cf. Dorostena.

Durŏtincum; St. der Allobroges, in Gallia Viennensis (Narbon.), nordwestl. von Brigantio, südöstl. von Cularo.

Durŏtrĭges, Ptol.; Volk in Britannia Romana, südwestl. von den

Belgae, östl von den Dumnonii, im heut. Dorsetshire.

Durövernum; cf. Cantuaria.

Durrachium, Catull. carm. 37.; i. q. Dyrrachium.

Durstallum; cf. Durastellum.

Durus, ὁ Δοῦρος, Zosim.; Fl. in Assyrien, nördl. vom Delas; sec. Al. i. q. Delas.

Durus Campus; Gegend *Hartenfeld*, um Neresheim, im würtemb. Jaxtkreise.

Durvus Mons; Geb. in Maxima Sequanorum, südwestl. von den Rauraei, nordwestl. von den Helvetii; wahrscheinl. jetzt *Pierrepont*, Pafs auf dem Jura, Canton Bern. Sec. Al. liefs ihn Jul. Caesar., sec. Al. e. röm. Präfect in Helvetien durchhauen, um ex Aventicensi Pago auf e. kürzeren Wege ad Sequanos zu gelangen. cf. Stumpf. XII, p. 384.; Urst. I, p. 4. Auf der Seite nach Dachsfelden zu die unleserl. Inschrift:

Numinis Augusti via ducta per ardua montis,
Feliciter scindens Petram in margine fontis. Sec. Petr. Pithoeus:
Numini August.
via facta per
Qn. Ursum Paternum
II. Vir. Col. Helvet.

Dusa, Fl. *Douze*, entspr. in den Pyrenäen, u. fällt unweit Tartas in den Adour.

Dusae (Dysae) ad Olympum; St. in Bithynien, vielleicht südwestl. von Antoninpolis; angebl. jetzt *Duztsche*, *Tuske*, Flecken.

Dusare; Ost der Dosareni, in Arabia Felix, auf e. Anhöhe.

Dusareni; cf. Dosareni.

Dusburgum, Cluv. III, 8.; i. q. Doesburgum.

Dusiaca, ae, Ann. Fuldens. P. III.; Ort in Frankr.; sec. Pertz *Tousy*, im Dep. Meurthe (Lothringen); sec. Mich. German. IV, de re diplomat. aber *Tullei*, daselbst.

Dusium; cf. Dunsium.

Dusmisus Pagus; i. q. Duesmensis Pagus.

Dusseldorpium, Luen.; cf. Zeiler. Topogr.; Hptst. *Düsseldorf* des Rgbz. gl. N., am Einfl. der Düssel in den Rhein, 3½ M. südwestl. von Duisburg, 6 nordöstl. von Jülich. *Dusseldorpiensis*, e.

Dussella; kl. Fl. *Düssel*, fällt bey Düsseldorf in den Rhein.

Duth, Δοὺϑ, Ptol.; *Phthut*, Φϑοὺτ, Tab. Agathodaem.; Fl. in Mauretania Tingitana, zw. dem Diur, u. Una.

Dutlinga; kl. würtemb. St. *Tuttlingen*, am südl. Ufer der Donau, 8½ M. südwestl. von Tübingen. cf. Juliomagus.

Duus, Tab. Agathodaem.; *Dyos*, Δύος, Ptol; Fl. in Mauretania Tingitana, zw. der St. Sala, u. dem Geb. Atlas Minor; angebl. in uns. Tagen *Giar*, im Königr. Fez.

Duvelandia; niederl. Insel *Duiveland*, Prov. Seeland, durch den Canal Dyk (Dykwasser) von Schouwen getrennt.

Duxonum; böhm. St. *Duchs*. *Duchezow*, *Dux*, Kreis Leutmeritz, 9½ M. nordwestl. v. Prag, 6½ südl. v. Dresden.

Duziacum; i. q. Diciacum.

Dyardanes, Plin. VIII, 9.; *Oedanes*, Οἰδάνης, Strab.; Fl. in India intra Gangem, fällt sec. Strab. in den Ganges, u. heifst wohl jetzt *Burremputer*, *Berhamporter*, *Erumaputer*, entspr. im westl. Tibet, auf dem Geb. Kantaisse, östl. von den Quellen des Ganges, durchstr. als *Tsampu* Tibet, Aschem, Bengalen, u. fällt als *Menga*, unfern Dacca, nahe der östlichsten Mdg. des Ganges in den Mbusen von Bengalen.

Dydimae, Ptol.; zwey Inseln des Mare Internum, Plinthine, am Pal. Mareotis, gegenüber.

Dyla, Ann. Fuldens. P. V.; niederl. Fl. *Dyle*, Prov. Brabant, entspr. bey Marbais, strömt bey Löwen, vereinigt sich bey Merheln mit der Rupel, u. fällt in die Schelde.

Dymae, *arum*, Liv. XXVII, 31. 32.; *Dyme*, Plin. IV, 5.; Δύμη, Ptol.; Strab. VIII, p. 235. 265; Polyb. II, 41.; Pausan. Achaj. c. 6. 46.; cf. Stat.; angebl. früher *Palea*, u. i. q. *Stratos*, Homer.: St. im nordwestl. Achaja, sec. Steph. 300 Stad. (7½ M.), sec. Pausan. 400 (10 M.) nördl. vom Fl. Larissus, sec. Strab. 60 Stad. (3 St.), südöstl. vom Vorgeb. Araxus, ging im J. 284 vor Chr. zum Philipp von Macedonien über, wurde vom röm. Feldherrn Sulpitius erobert, unter Pompejus M., der sec. Strab. nach dem pirat. Kriege ανϑρωπους μιγαδας dahin versetzte, Colonie, cf. Plin., u. soll heut. Tages *Kaminitza*, *Chaminitza* heissen, kl. St. am Fl gl. N., nahe der Küste. cf. Coronell, Descpt, Moreao. Andere vergleichen unwahrscheinl. *Clarenza*, Dorf. *Dymaeus*, adj., Liv. XXXII, 31.; *Dymaei*, Cic.; Einw.

Dymas, ae, Amm. Marc. XXIII, 26.; Fl. in Sogdiana.

Dyme, Antnn. Itin.; Δύμη, Ptol.; St. in Thracien, nahe dem östl. Ufer

des Hebrus, zw. Trajanopolis, u. Plotinopolis.

Dymela; cf. Zeiler.; i. Dimola.

Dyos; i. q. Duus.

Dypolis; cf. Lemnos.

Dyras; Fl. in Phthiotis (Thessalien), fiel nördl. vom Sperchius, in den Sin. Maliacus.

Dyris; angebl. bey den Eingeb. i. q. Atlas; jetzt *Atlas*, in Marocco *Darah* genannt.

Dyrrachium, Mela II, 3.; Plin. III, 23.; Vellej. Paterc. II, 49; 51.; Pomp. Fest.; Flor. IV, 2.; Liv. XLIII, 21.; Cic. XIV, epist. 1. 3.; Caes. Civ. III, 13. sq. 41. 57. 71. sq. 89.; Tacit. Histor. II, 83.; Anton. Itin.; Δυῤῥάχιον, Pausan. Eliac. II, 10.; Dio Cass. XLI.; *Durrachium*, Catull. c. 37.; früher *Epidamnus*, Plin. l. c.; Mela d. l.; Pomp. Fest.; Ἐπίδαμνος, Dio Cass.; Strab. V.; St. in Illyris Graeca, auf der Küste, nördl. von der Mdg des Ululeus, nordwestl. von Bulis, war e. corinth.-corcyraeische Colonie, κτίσμα Κερκυραίων, gegründ. Olymp. XXXVIII, 2., erhielt von den Römern den N. *Dyrrachium*, cf. Mela l. d., hatto sec. Lex VII. Dig. do Censib. das jus Italicum, u. heifst in uns. Tagen *Durazzo*, *Duradsch*, Ildelsst. im türk. Albanien, an o. Mbusen des adriat. Meeres. cf. Thucyd. I.; Diodor. Sic.; Euseb. Chron.; Miraeus Geogr. Eccles. etc.. *Dyrrachinus*, adj.; *Dyrrachini*, Cic.; Liv. XLIV, 30.; *Epidamnii*, Ἐπιδάμνιοι, Pausan. Eliac. c. l.; Aelian. Var. Hist. XIII, 16.

Dyrzela, Δύρζηλα, Plin.; vielleicht i. q. *Zorzila*, Ζόρζιλα, Hierocl.; u. *Zarzela*, *orum*, Ζάρζηλα, ων, Notit. Episc.; St. in Pisidien, vielleicht südl. von Seleucia, zw. Olbasa, u. Orbanassa.

Dysartum; i. q. Desertum.

Dyscelados, Mela II, 7.; Apollon. Rhod.; sec. Vofs. e. Beyname der Insel *Issa*, Ἴσσα, Apollon. Argon. IV, 565.

Dysoron; goldreiches Geb., wahrscheinl. in Emathia (Macedonien), längs dem südl. Ufer des Erigon, bis zum westl. Ufer des Axius, nördl. von Edessa.

Dyspontium; Ort zw. Elis, u. Pisatis, vielleicht südöstl. von Pylos, im Peloponnesus.

Dysporum; i. q. Dispargum.

E.

Eăsis, *is*, Ἤασις, Ptol.; *Parsis*, Πάρσις, Cod. Palat.; *Persis*, Interp.; Περσίϑ, Marcian. Heracleot.; wohl aber nicht i. q. *Pura*; Hptst. von Gedrosien, μητρόπολις, Ptol.; ἡ μητρόπολις της Γεδρωσιας, Marcian. Heracleot., vielleicht am westl. Ufer des Fl. Arbis, unweit Arbis.

Easo, *onis*; *Oeaso*, Ptol.; *Olarso*, Plin.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., am Fl. Magrada, u. am Fusse der Pyrenäen; sec. Cell. der heut. Ort *Oiarso*, nahe dem Meere, sec. Al. i. q. *Fanum St. Sebastiani*, in Guipuscoa.

Eason; *Jarson*; *Ocason* (*Oiarson*), Ptol.; Vorgeb. in Gallia Narbon., auf der Grenze von Gallia Aquitania.

Eauna; *Ejauna*; *Eona*; *Jauna*; savoy. Mktfl. *Hyenne*, *Yenne*, an der Rhone, Prov. Chambery.

Eba, *ae*; *Maranus Mons*; neapol. St. *Monte Marano*, am Calore, Prov. Principato Ulteriore.

Ebal, *ălis*; cf. Deut. XXVII, 4. 13.; Josua VIII, 33. cf. 30.; e. rauhe Spitze des Gebirgs Ephraim, in Samaria, nördl. von Neapolis, dem Berge Garizim gegenüber. Hier sollen gegen die dem Gesetze zuwider Lebenden Flüche ausgesprochen werden, wie Moses bey Eintritt in Canaan bestimmte. cf. Judic. IX, 7.; Reland.; Hamelsveld. I, 371. sq.

Ebellinum; cf. Biela.

Ebeltoftia; *Pomagrium*; St. *Ebeltoft*, im Stifte Aarhuus (Nordjütland), am Helgennis.

Eberacum; *Ebuacum*; cf. Bucelin. Germ. Sacr.; Brusch. Chronol. Monast. Topogr. Franc.; baier. Mkflt. *Eberach*, *Erbach*, 8 Stunden von Schweinfurt, ehemal., im J. 1126 vom Bischof von Bamberg gegründete, Cistercienserabtei.

Ebcrobritum; cf. Manriquez Ann. Cisterc. II, ad ann. 1147.; i. q. Alcobutia.

Ebersberga; österreich. Mktfl.

Ebersberg, an der Traun, unfern Passau. Schlacht am 7. May 1809.

Ebersdorfium; cf. Albin. Chron. Misn.; erzgebirg. Dorf *Ebersdorf*, *Ebersbach*, an der Zschopau, 1 St. von Chemnitz. Hier wurden die in der Nacht vom 7. zum 8. Jul. 1455 durch Kunz von Kaufungen geraubten sächs. Prinzen Ernst u. Albert eingeholt, deren Kleider in e. Glasschrank aufbewahrt werden. cf. Schreiter Gesch. des Prinzenraubes; Schumann Lexic. von Sachsen; Birken sächs. Heldensaal, hersg. von Horn, u. Fellern; Ranft sächs. Patriot; Gleichmann histor. Nachlese.

Ebersperga; cf. Eburobergomum.

Eberstenienis, siv. *Ebertinus Comitatus*; Grfsch. *Eberstein*, am Schwarzwalde, vom Fl. Murg durchströmt.

Ebersteniums; Schlofs, u. Flecken *Eberstein*, in der Grfsch. gl. Namens.

Ebeshamum; kl. engl. St. *Epsham*, *Epsom*, Grfsch. Surry, 14 M. von London.

Ebilingua (*Webilingia*, *Weibiliogua*), Ann. Fuldens. ann. 899.; *Weibilingua*, Ann. Fuldens. P. V., ann. 887.; *Weibilingon*, Ann. Fuldens. P. IV., ann. c.; *Wehibilingua*, Ann. Fuldens. P. V., ann. 893.; sec. Chronic Gottwic. der heut. würtemb. Mktfl. *Wiblingen*, am Einfl. der Iller in die Donau, unfern Ulm.

Ebillinum; span. Flecken *Ayerbe*, *Ajeyrve*, Königr. Navarra.

Eblāna, *ae*, Ptol.; St. der Ehlanii, in Hibernia, sec. Cell., u. d'Anville, i. q. *Dublinium*; sec. Mannert. i. q. *Dunkeranum*. Dundalk.

Eblānii, Ptol. Cod. Palat.; *Blanii*, Vulg.; Volk auf der Ostküste von Hibernia, sec. d'Anville um Dublin, wahrscheinlicher sec. Mannert um Dundalk.

Eblitei Montes, Plin.; Gebirg in Arabien.

Ebŏda, *Εβόδα*, Ptol V, 17.; St. in Arabia Petraea, oberhalb den Nigri Montes, in der Nähe von Elusia; sec. Al. nahe der Wüste Zur.

Ebōde, *es*, Plin. V, 28.; St. der Helmodones, in Arabia Felix.

Ebodia; cf. Arica.

Ebodiae Fretum; die Meerenge von *Alderney*, *Pas de Blanchart*, zw. der Insel Alderney, u. Frankreich.

Ebodurum; röm. Ort im südwestl. Rhaetien, nahe dem östl. Ufer des Rhein; sec. Leichtlen nördl. von Drusomagus, südwestl. von Clunia, auf der Stelle des heut. *Bendurен*.

Ebŏlum; *Ebolus*; cf. Martioière; neapol. St. *Eboli*, *Evoli*, am Silaro, Prov. Principato Citeriore.

Ebŏlus; i. q. Ebolum

Ebŏra, *ae*, Plin. IV, 22.; Mela III, 1.; Strab.; *Liberalitas Julia*, Plin. l. c.; *Liberalitas Julia Ebora*, Inscpt. ap. Gruter. n. 9. p. 489.; Mz. Augusti aevo cus.; *Liberalitas Julia Ebora Permissu Caesaris Augusti Pontificis Maximi*, Mz. ex aevo l.; *Municipium Liberalitus Julia*, Mz.; *Eburia*; St. in Lusitanien, südl. vom Tagus, nördl. vom Anas, nordöstl. von Salacia, genofs sec. Plin. d. jus latii, u. heifst jetzt *Evora*, Hptst. der Prov. Alentejo. cf. Resend Antiq. Evorae, Miraeus Geogr. eccles.

Ebora, Mela III, 1.; ein befest. Ort, castellum, in Hispania Baetica, auf dem östl. Ufer des Baetis.

Ebora, Mela.; St. in Gallaecia (Hispania Tarracon.), nahe dem Fl. Tamaris; vielleicht der heut. Flecken *Muros*, in Gallicien, an der Mdg. der Tambre; sec. Al. der jetzige Hafen *Obre*, an der Mdg. des Tamaro

Ebora, Plin.; St., vielleicht in Etrurien.

Ebora Alta; portug. Flecken *Evoramente*, Prov. Alentejo, unweit Evora.

Ebora Edetanorum, Plin.; Ptol.; St. der Edetani, in Hispania Tarracon., unfern Damiana; unmögl. sec. Al. i. q. *Fanum St. Luciferi*.

Eboracensis Comitatus, Cell. II, 4; 17.; Fuller.; engl. Grfsch. York, grenzt nordöstl. an Durham, u. an die Nordsee. Hptst. York.

Eboracensis Nova Civitas; *Belgium Novum*; nordamerican. Freystaat *New-York*, zw. Massachusets, Connecticut, dem Meere, New-Jersey, Pensylvanien, u. Vermont, bis an die Seen Ortario, u. Erie. Hptst. New-York, am Fl. Hudson.

Ebŏrācum, Eutrop.; cf. Colonia Eboracensis. *Eboracensis*, *e*, Cluv. II, 23. Hier die gröfste Orgel England's, mit 3254 Pfeifen, u. 52 Registern.

Eboregia, Ann. Fuldens. P. V, ann. 894.; cf. Eporedio.

Eboreshemium, sec. Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; cf. Schöpflin. Allat.; vielleicht die franz. St. *Ebenheim*, *Obernay*, *Oberebenheim*, Dep. Niederrhein, am Ergée, 3 M. südwestl. von Strasburg.

Eborica (*Ebroica*), Caes.; *Ebroïcae*, *arum*, Cell. II, 2; 73.; *Ebroicum* (*Evroicum*); *Eburo*; *Eburoni-*

eum; Ebroicense Oppidum, Ann. Hincmar. Remens. ann. 873.; *Ebrocensis Civitas*, Ann. Hincmar. Remens. ann. 878.; *Mediolanum*, Ptol.; *Mediolanum Aulercorum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; cf. Amm. Marc. XV, 27.; *Civitas Ebroicorum (Eburovicum)*, Notit. Gall.; Hptst. der Aulerci Eburovices, in Gallia Lugdun., XXIII M. P. südl. von Rotomagus, XVII nordwestl. von Durocasses, XXXVII nordwestl. von Lutetia; heut. Tages *Evreux*, Hptst. des Dep. Eure, am Iton. Nahe das herrl. Schlofs Navarre. *Ebroicensis*, e. cf. Imhof. Geneal. Famil. Gallic.

Eborobritum; richtiger *Eburobritium*; cf. Alcobatia.

Ebörödünum; i. q. Castrum Ebredunense.

Ebösia; cf. Ebusus.

Ebracum; cf. Eberacum.

Ebredunum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 6.; *Ebredunensis Civitas*, Id. c. 4. 8.; cf. Castrum Ebredunense. *Ebredunensis*, e, Bert.

Ebrelodunum; cf. Ebrolium.

Ebro, onis, Tab. Peut.; i. q. Edro.

Ebrödünum; cf. Castrum Ebredunense.

Ebrodunum, Luen.; Zeiler. Topogr. Helvet.; Stumpf. Chronic. Helvet.; *Eburodunum*, Tab. Peut.; St. des Pagus Urbigenus (Gallia Belgica, vielmehr aber Lugdunens.); jetzt *Iferten*, *Yverdon*, St. im Canton Waadt, am Neuenburgersee, u. auf e. von der Orbe (Thiele) gebildeten Insel. Nahe röm. Alterthümer.

Ebroicae; *Ebroicum*; i. q. Eborica.

Ebrolium; *Ebrelodunum*; franz. St. *Ebreuil*, Dep. Allier (Nieder-Auvergne), am Sioule, 5 M. von Clermont.

Ebron, Josua XIX, 28.; St. in Galilaea Superior, vielleicht 4½ M. südöstl. von Tyrus, früher im Stamme Asser.

Ebronium, Ann. Benedict. III, 22.; kl. franz. St. *Evron*, Dep. Mayenne (Main), am Evre.

Ebrudunum, Notit. Imper.; i. q. Castrum Ebredunense. Sec. Notit. c. lag hier Praefectus Classis Bracariorum Ebruduni Sapaudiae.

Ebrus, Jornand. de Regnor. Success. p. 39.; cf. Hebrus.

Ebuda Occidentalis, Ptol.; *Leogus*, Cambden. Britann.; Insel nahe der westl. Küste von Britannia Barbara, nordwestl. von Ebuda Orientalis, gehörte zu den Ebudae, u. heifst jetzt *Lewis*, die gröfste der hebrid. Inseln (37½ QM.), mit dem Hptorte Stornaway.

Ebuda Orientalis, Ptol.; e. der Ebudae Insulae, westl. von den Caledonii; heut. Tages *Sky*, *Skionach*, in der schottl. Grfsch. Invernefs, enthielt 37½ QM., u. hat die Hafen Ornosay, u. Portrée. cf. Buchanan.

Ebüdae Insulae, Ἐβουδαι, Ptol. II, 2.; *Hebudes (Ebüdes)*, Plin. IV, 16.; Solin. I, 22.; sec. Plin. 30., sec. Ptol. aber nur 5 Inseln nahe der westl. Küste von Britannia Barbara; vielleicht zum Theil die heut. *hebridischen Inseln*, *Western-Inseln*, von denen 20 bewohnt sind. Ebudes, sagt Salmas. in Solin., Mela nullas recenset, et nullas Emodas Ptolemaeus. Vix sane mihi dubium est, quin Emodae vel Emudae, et Ebudae eaedem sint. Sec. Ptol. hiefsen sie: Ebuda Orientalis, u. Occidentalis, Ricina, Maleos, u. Epidium.

Ebura, Masson. Descpt. Flum. Gall.; cf. Andura.

Ebura, Liv.; cf. Libora.

Ebura, cognom. *Cerealis*, Plin.; St. in Hispania Baetica, südöstl. von Corduba; muthmafsl. in uns. Tagen i. q. Alcala Regalis.

Eburaici; wohl i. q. Eburovices, im Dep. Eure, um Evreux.

Eburia; cf. Ebora.

Eburini, Plin.; Volk, vielleicht in Lucanien.

Eburobergomum (*Eborubergomum*, Adelzr. XIV, 3.); *Ebersperga*, Hund. baier. Stammb.; baier. Mktfl. *Ebersberg*, im Isarkreis, 4½ M. südöstl. von München, 1½ nordwestl. von Wasserburg. *Eberspergensis*, e.

Eburobrica, Anton. Itin.; Ort in Gallia Lugdunens., XVIII M. P. nordöstl. von Autesiodorum, XXXIII südwestl. von Tricasses; angebl. jetzt *St. Florentin*, kl. St., Dep. Yonne, am Armançon, zw. Auxerre, u. Troyes.

Eburobritium; cf. Alcobatia.

Eburodunensis Lacus; cf. Neocomensis Lacus.

Eburödünum; i. q. Ebrodunum.

Eburodunum; i. q. Castrum Ebredonense.

Eburodunum, nicht *Robodunum*, Ptol.; St. der Quadi, im südöstl. Germanien; sec. Cell. i. q. Brunna; sec. Al. am Fl. March, unweit Drosing.

Ebürönes, *um*, Plin. IV, 17.; Caes. Gall. II, 4; IV, 6; V, 28; VI, 24. 34. 36. 43.; Flor. III, 10.; Volk in Gallia Belgica, auf beyden Ufern der Mosa, wahrscheinl. im heut. *Jülich*, u. in der niederl. Prov. *Limburg*, um Hasselt, wohl aber nicht in Geldern. Bey ihnen lag sec. Caes. Atuatuca. Ihre Wohnsitze

nahmen die Tungri ein, welche Einige mit den Eburones für e. u. dasselbe Volk halten.

Eburŏvīces; cf. Aulerci.

Ebūrum, Ptol.; St. der Quadi, im südöstl. Germanien, sec. Mannert an der Waag, in Oberungarn, sec. Cell. i. q. *Olmutium*, Zeiler. Topogr. Morav.; Balbin. de Reb. Bohem.; Bucelin. Topogr. Germ.; Hptst. *Olmütz* des mährisch. Kreises gl. N., an der March, 21½ M. nordöstl. von Wien. Andere aber setzen Olmütz auf die Stelle des alten *Phileeia*, u. halten *Eburum* für *Owar*.

Ebūrūnum; i. q. Castrum Ebredunense.

Ebusia; i. q. Ebusus.

Ebusium; cf. Ebusus.

Ebūsmi Regina; St. in Bactriana, angebl. unfern Balkhe, nördl. vom Zusfl. des Bamian, u. Dehasch.

Ebŭsus, *Εβουσος*, Strab.; Mela II, 7.; Plin. III, 5; XV, 9.; Fest. Avien. v. 621.; Liv.; *Ebosia (Ebusia)*, Stat. I, Silv. VI, v. 15.; *Ebysos*, *Ἔβυσος*, Dionys.; *Ebyssos*, *Εβυσσος*, Ptol.; *Pityusa Major*, Petr. de Marc. Hisp.; cf. Cell.; Insel des Marc Internum, östl. von der Küste von Hispania Tarraecon., südwestl. von Balearis Major, bildete mit Ophiusa die Pityusae Insulae, u. heifst jetzt *Iviça*, *Ibiza*, *Yviza*, Insel des mitteländ. Meeres, mit der Hptst. gl. Namens. *Ebusitanus*, adj.; Plin.; Mela II, 7.; *Ebusita*, *ae*, m., sec. Barth., u. Gevart., var. lect. für Ebosia, Stat.

Ebŭsus, Mela II, 7.; *Ἐβουσος*, Strab.; Ptol.; *Ebusium*, *ii*, Inscpt. ap. Gruter. Imp. Caro dicat.; *R. P. (Respublica) Ebusium*, Inscpt. ap. Gruter. n. 11, p. 868; *Ebusus*, cognom. *Phoenissa (Poenorum Colonia)*, Sil. Ital. III, v. 362.; ehemal. Hptst. der Insel gl. N.; heut. Tages *Iviça*, im Südosten.

Ebutiana; St. in Samnium, angebl. nordwestl. von Alifae.

Ecae, *arum*; cf. Megiser. Delic. Neapol.; i. q. Aecae.

Ecana; cf. Aecae.

Ecbătăna, *orum*, Plin. VI, 4.; Tacit. Ann. XV, 31.; Justin. XII, 1.; Cic. pro Leg. Manil. c. 4.; Amm. Marc. XXIII, 23.; *Ecbatana*, *ae*, Hieronym. Chronic. Euseb.; Lucil. Satyr. VII, ap. Nonn. Marcell.; *Ἐκβάτανα*, *ων*, Strab. XI, p. 803; XV, p. 1063.; Demosth. Philipp. IV, p. 100.; Diodor. Sic. II, 13.; Aelian. Var. Hist. VII, 7.; Id. de Animal. X, 6.; Ptol; Polyb. X, 24.; Themistius Orat. XXVI, p. 319.; 2. Maccab. IX, 3.; Esra VI, 2.; Tobias V, 9.; Judith I, 2. sq.; cf. Joseph. Antiq. IX, 4.; *Αμαθα*, *Ahmetha*, LXX.; *Ecbatana Medorum*, Plin. VI, 27.; *Ecbatana Mediae*, *τα Εκβατανα της Μηδιας*, Herodot. III, 64.; Diodor. Sic. XIV, 23.; cf. II, u. XVII.; Plutarch. Alexand.; Joseph. Antiq. X, extrem.; *Agbatăna*, *Αγβάτανα*, Steph.; Ctesias.; Herodot. I, 98.; III, 92.; *Apobatana*, Isidor. Charac.; Hptst. von Medien, XII Stad. vom Berge Orontes, cf. Diodor. Sic., war von Dejoces, K. von Medien, um 728 vor Chr., erbaut, cf. Herodot. I, 98., von Seleucus erweitert, u. verschönert, Plin. VI, 24., erhielt von Semiramis Wasser, cf. Diodor. Sic., war Residenz der medisch., cf. Polyb., u. seit Cyrus der persisch. Könige, die jedoch im Winter in Susa verweilten, cf. Aelian. de Animal. X, 6.; Xenoph. Anab. III, 5. 10.; Id. Cyrop. VIII, 6., hatte e. herrl. königl. Pallast, e. Tempel der *Αιvη* (Anaïtis), siebenfache, nach Innen zu immer höhere Mauern, e. Umfang von 250 Stad. (12½ St.), u. heifst jetzt, nicht *Tauris*, *Tabris*, sondern *Amadam*, *Hamedan*, *Hemadan*, St. in Persien, 40 M. von Bagdad, u. eben so weit von Ispahan. Schon im X Sec. christl. Zeitrechng. enthielt sie sec. Ibn Haukal in sc. von Uylenbroek herausg. Beschr. des pers. Irak (die Thore vernichtete Aga Mohammed), nur eine Pasarange in der Länge u. Breite. Nach Ker Porter zählt sie jetzt 9000 H., u. 40 bis 50000 Einw. Hier die Gräber der Esther, u. des Mardochai, zwey Sarkophage aus fast schwarzem Holze, mit Verzierungen, u einer hebräisch. Inschr. am obern Rande e. jeden Sarkophags. Im Gebäude selbst auf weifsem Marmor aufser: Esther VIII, 15., u. Ps. XVI., die Nachricht, dafs zwey Brüder: Eliah, u. Samuel, im J. der Welt 4474 (1713 p. Chr.) dies Grabmal hätten wieder erneuern lassen. cf. Ker Porter.; Olivier Reis. durch Persien.; Wahl Alt. u. Neu. Asien.; Jahn.; Reland.

Ecbătăna, *Magorum Oppidum*, Plin. VI, 26.; St. in Persis, vielleicht unfern Pasagardae; muthmafsl. heut. Tages *Guerden*. Von ihr sagt Plin.: translatum (der ungünstigen Lage wegen?) ab Dario rege ad montes.

Ecbătăna, *orum*, Plin. V, 19.; *Εκβατανα*, *Συριας πολις*, u. *Agbatăna*, *Αγβατανα*, *πολιχνιον Συριας*, Steph.; *Εκβατανα εν Συριη*, Herodot. III, 64.; St. in Galilaea Infer., am Fufse des Geb. Carmelus; angebl. jetzt *Caiffa*. Hier starb der pers. König Cambyses, welcher, dem Orakel nach, Ecbatana

meiden sollte, aber Ecbatana Mediae meinte.

Eccens, Ἐκκειὸς, Scyl.; Fl. in Cyrenaica, vielleicht unfern (südl. von) der St. Hesperis; sec. Al. wohl nicht i. q. *Lathon.*

Ecclesia; Methymna (Medina) Caelestis; nicht i. q. *Augustobriga;* span. Villa *Medina Celi,* Prov. Soria.

Ecclesiae, arum; sardin. St. *Iglesias*, Prov. Capo di Cagliari, auf der südl. Küste.

Ecdaumava; St. der Bezeni, in Gallograecia, auf der Grenze von Lycaonien, nordöstl. von Laodicea Combusta.

Ecdippa, ae, Plin.; *Ecdippa, orum,* Ptol.; *Ecdippon*, Εκδίππων, Joseph.; sec. Hieronym.: in nono milliario Ptolemaidis pergentibus Tyrum, sec. Kloeden etwa XL Stad. nordöstl. von Ptolemais, CLIII südwestl. von Tyrus; i. q. Achsib; jetzt sec. Paultre der Flecken *Sib, Zib.*

Ecetra, ae, Liv. III, 10.; *Echetra*, Εχετρα, Dionys. Hal. VIII, init.; Εχετρανων πολις του Ουολουςκων εθνους επιφανεςατη, Id. X, p. 647.; St. der Volsci, in Latium, vielleicht auf der Grenze der Hernici, östl. von Velitrae. *Ecetrani*, Liv. III, 4.; Einw.

Echa, Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; niederl. Ort *Eich*, Prov. Limburg, an der Maas, unfern Maaseyk.

Echedamia, Pausan. Phoc.; unbek. St. in Phocis.

Echedōrus, Εχειδωρος (Χειδωρος), Herodot. VII, 124. 127.; Εχέδωρος, Ptol.; *Dorus*, Δωρος (Εχειδωρος), Scyl.; Fl. in Macedonien, entspr. bey den Crestonii, durchströmte Mygdonia, u. fiel östl. vom Axius in den Sin. Thermaens.

Echedum; Schlofs *Etsed*, in Ungarn.

Echeiae, Εχειαι, Strab. X, p. 360.; sec. Bröndsted Σκιαι; St. auf Ceos, durch e. ion. Anführer Tekleklos, Strab., Teuklos, Scholiast. ad Dionys. Perieg. v. 562., von e. unbekannten Orte Nedon, auf Euboea, aus, gegründet.

Echetia, Steph.; sec. Bochart. Phaleg. III, 5. i. q. Ecetra.

Echetides; Ort in Attica, unfern Aethenae, bekannt wegen der hier gefeyerten gymnast. Spiele.

Echetla, ae, Εχέτλα, Steph.; Polyb. I, 25.; Diodor. Sic. XX, 32.; St. im Südosten Sicilien's, vielleicht nördl. von Camarina, östl. von der Quelle des Achates, die jetzt *Ochula, Aquila* heifsen soll. *Echetlienses*, Plin. III, 8.; Einw. cf. Cluver. Sicil. Antiq. II, 10.

Echetra; i. q. Ecetra.

Echialia, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste Aetolien's, gehörte zu den Echinades.

Echinades; i. q. Echinae.

Echinae, Εχιναι, Steph.; cf. Scyl.; *Echinădes, um*, Ovid. Metam. VIII, v. 587.; Mela II, 7.; Plin. II, 85; IV, 12.; Εχινάδες, Strab. X, p. 315.; Thucyd. II, extr.; Apollodor. II, 4; 5.; *Oxeae*, Οξειαι, Strab.; fünf, od. neun Inseln des ion. Meeres, an der Mdg. des Achelous, u. an der Küste von Aetolien u. Acarnanien; in uns. Tagen *Curzolari*, im mittelländ. Meere. Hier gebar die vom Neptun entführte Hippothoe, Tochter des Pelops, den Taphius, od. Taphus, der später auf e. Insel sich festsetzte, u. sie Taphusa nannte, u. siegten im J. 1571 (Schlacht von Lepanto) die Christen über die Türken. cf. Gratian. de Bello Cypr. III, p. 276.

Echineis, Cic. Arat.; angebl. i. q. Chios Insula.

Echinus, Ptol.; Ort, Vicus, im Südwesten von Cyrenaica, unfern Herculis Arenosi Cumuli.

Echinus, i, Plin.; St. in Acarnanien.

Echinus; Vorgeb. in Phthiotis, nahe der St. gl. Namens.

Echinus, Liv. XXXII, 33.; Mela II, 3.; Ἔχινος, Ptol.; Ἐχῖνος, Strab. IX, p. 299.; Polyb. XVII, 3.; Id. Legat. VI.; St. in Phthiotis (Thessalien), 150 Stad. (7½ St.) nördl. von Phalara, südöstl. von Erineus, auf der Küste des Sin. Maliacus; sec. Kruse jetzt *Achina, Echina, Echino.*

Echinussa; i. q. Cimolus.

Echiŏniae Arces, Ovid. Trist. V, 5; 53.; i. q. Thebae in Boeotien. *Echionides, ae*, m., Ovid., i. q. Pentheus; bey Serv. i. q. Thebanus.; *Echiŏnius*, adj., Stat., i. q. Thebanus.

Echymnia, Mela; St. in Thracien, vielleicht südwestl. von der Mdg. des Strymon.

Ekesioea; Ekesium, Baudrand.; schwed. St. *Eksjö*, in Joenköping, Prov. Smaland, am Fl. Arby.

Eclanum, Tab. Peut.; cf. Aeclanum. Einige trennen sie, u. setzen *Eclanum* nach Campanien, auf die Stelle des heut. *la Colonia*, Prov. Terra di Lavoro.

Ecnŏmos, Ἔκνομος, Diodor. Sic. IV, 80.; Plutarch. in Dio.; Polyb. I, 25.; Berg im Süden der Insel Sicilien,

nahe der Mdg. des Himera; angebl. jetzt *Monte di (Alicata) Licata*. Auf dems. e. von Phalaris erbautes Schlofs mit dem ehernen Stier, in welchem dio ihm Verdächtigen verbrannten.

Ecobriga; *Ecobrogis*; Ort der Trocmi, in Gallograecia, zw. Ancyra u. Tavium.

Ecolcsimus, siv. *Ecolimensis Pagus*, Ann. Prudent. Trecens. ann. 844. cf. ann. 845.; *Engolismensis*, siv. *Inculismensis Provincia*; cf. du Chêne, Antiq. de Franc. Ant.; kl. franz. Prov. *Angoumois*, grenzte östl. an Limosin u. la Marche, nördl. an Poiton, westl. an Saintogne, südl. an Perigord; mit dem südl. Saintogne das heut. Dep. *Charente*. Hptst. war Angouleme. *Ecolismenses*, Ann. Prudent. Trecens. ann. 845.

Ecolesma; i. q. Aequolesima.

Econia; Flecken in Thessalien, nahe dem Sin. Maliacus.

Ecregma (Emersum, Plin. V, 13.), *atis*, το Εκρηγμα, ατος, Diodor. XIX, 64.; Strab. I, p. 45; XVI, p. 523.; Plutarch. in Anton.; το Εκρηγμα Σιρβωνιδος λιμνης, Ptol.; Mdg des Lac. Sirbonis, in Casiotis (Aegyptus Infer.), unfern der St. Casium.

Ecretice, *es*, Plin. VI 4.; Gegend in Colchis; vielleicht e. Theil vom nördl. Mingrelien.

Ecron, *Ekron*; e. der fünf Hptst. der Philister (Pentapolis), sec. Paultre u. Kloeden in der Ebene Sephela (Stamm Dan), etwa 42 Stad. südöstl. von Jamnia, 60 nordwestl. von Gath, 125 westl. von Nicopolis; noch. heute *Accaron*. Alexander, König von Syrien, schenkte sie dem Jonathan. cf. Accaron.

Ectenae, Pausan.; Volk in Boeotien, um Thobae, von dessen König: Ogyges (Ogygus), cf. Pausan., die St. Thebae den Namen *Ogygia* bekam.

Ectini, Plin; Volk auf den Alpen.

Ectodurum; *Leutkerka*; *Leutkircha*; cf. Zeiler. Topogr. Suev.; Baudrand.; Knipschild de C. Imp. III, 30.; Meier. Topogr. Suev.; würtemb. St. *Leutkirch*, im Donaukreise, am Fl. Eschach.

Eddara, Ptol.; *Dadara*, Cod. Palat.; St. in Arabia Deserta, am Euphrat, zw. Audattha u. Balataca.

Edcutes; Volk in Illyrica, vielleicht nahe der südl. Grenze von Noricum, u. ein Zweig der Japodes.

Edelberga; *Heidelberga*, Cluv. III, 10. 18.; Cell.; Luen.; *Myrtilletum*; *Myrtillorum Mons*; cf. Zeiler. Topogr. Palat.; Id. Itin. Germ.; Bert. Comm. Germ.; Freher. Orig. Palat.; Spanh. Hist. Eccles. Saec. XIV.: baden. St. *Heidelberg*, im Neckarkreise, am Neckar, 2¼ M. südöstl. von Manheim, 10½ nordwestl. von Stuttgart. mit o. vom Pfalzgraf Rupertus im J. 1386 gest. Universität. *Heidelbergensis*, *e*. Hier entstand: Confessio fidei theolog. et ministror. Heidelb. (de uno vero Deo et tribus in eodem personis; de duab. in una persona Christi naturis; de sacra Domini in J. Chr. coena), deutsch u. lat. Heidelb. 1575., u. wurde auf Befehl Kurf. Friedrich III. von der Pfalz im J. 1562 von Casp. Olevianus, u. Zach. Ursinus aufgesetzt: Catechismus Heidelbergensis, sive Palatinus, dann von Joh. Lagus u. Lamb. Ludolph. Pithopoeus ins lat. übersetzt, u. zuerst deutsch u. lat. 1563. in 8. zu Heidelberg gedruckt. cf. Heidelberg's alte, u. neue Zeit. Von Engelmann. Heidelb. 1823.

Eden, *enis*, 2. Reg. XIX, 12.; Jesaia XXXVII, 12.; Ezech. XXVII, 23.; Gegend in Mesopotamien, wohl nicht in Assyrien, obgleich unter assyr. Hoheit, sec. Asseman Bibl. Orient. II, 224. der heut. Ldstr. *Maadan*, im türk. Paschalik Diarbekhir, westl. vom Tigris. Michaelis Supplem. u. Wichmann vergleichen *Eden*, Ezech. l. c., unwahrscheinlicher jedoch, mit *Adane (Athana)*, Hafenort in Arabia Felix, dem heut. Aden.

Eden, Amos I, 5.; cf. Schulz Leit. des Höchst.; Michael. Suppl.; e. liebl. Thal westl. von (bey) Damascus, auf der Grenze von Coele-Syrien. Einige setzen dasselbe als St. an den Libanon, nahe dem Fl. Adonis.

Eden, Gen. II, 8. 15; III, 23; IV, 16.; Jesaia LI, 3; Ezech. XXVIII, 13; XXXI, 9.; Jool II, 3.; Εδεμ, LXX.; Εδεν, Alexandr.; Παράδεισος, Ib.; *Paradisus*, Vulg. (Name von: ηδονη, Anmuth, Lieblichkeit); Gegend in Asien (nach den Hebräern im Norden), mit der Quelle e. Stromes, der sich aufserhalb derselben in vier Hptlll. theilte: *Phasis*, *Araxes*, *Tigris* u. *Euphrat*, cf. Gen. II, 10. sq. — Bochart mit Huetius nehmen den *Pison* für den *westl.*, den *Gihon* für den *östl. Arm des Tigris*, *Cusch* für *Chusistan*, u. versetzen *Eden* in das *Paschalik Bagdad*, um Korne, am Tigris. — Reland Dissertt. Miscell. u. Calmet halten den *Pison* für den *Phasis*, den *Gihon* für den *Araxes*, das Land *Hevila* für *Colchis*, das Land *Cusch* für *Cossaea*, cf. Strab. XI, p. 512.; Diodor. XVII, p. 111.; Steph.; Appian. Parth.,

Eden also für *Armenien.* — Clericus Comm. in Pentat. vergleicht den *Pison* mit dem *Chrysorrhoas* u. den *Gihon* mit dem *Orontes*, also *Eden* mit *Syrien.* — Michaelis Suppl., cf. Jahn Archaeol., hält den *Gihon* für den *Oxus*, den *Pison* für den *Araxes*, setzt in das Land *Cusch* die chemal. St. *Chath* (Balkhe), in das Land *Hevila* das Volk *Chwaliscer*, *Chwaliser*, cf. Müller in Büsching Magaz. XVI, 287. sq., *Eden* daher an das caspische Meer. cf. Sickler in Augusti theol. Monatsschr. 1, 1. 2. sq.; Neuest. theol. Journ. V, 45. sq., XII, 133. sq.; Schloezer in Michaelis liter. Briefwechsel I. — Hartmann, Aufklärg. über Asien I, p. 3. sq., findet den *Pison* im *Phasis*, den *Gihon* im *Oxus*, das Land *Hevila* in *Colchis*, u. *Cusch* in *Bactrien*, demnach *Eden* in der reitzenden Ebene von *kaschmir* (das indische Paradies), in Afghanistan. cf. Herodot. III. 17.; Heeren Ideen, Th. II, p. 336. — Buttmann, Aelteste Erdk. des Morgenlandes, Berlin. 1803. versteht unter *Pison* den *Besynga*, unter *Gihon* den *Ganges*, unter *Hiddekel* den *Indus*, unter *Hevila* aber *Ana*, unter *Cusch* das *südlichste Land* (*Αἰθιοπια*), unter *Eden* also e. *Ldstr. Indien's.* — Schulthefs Paradies etc. Zürch 1816. denkt bey dem *Strom Eden's* an das *Weltmeer*, bey dem *Gihon* an den *Astaboras*, u. bey dem *Pison* an den *Indus.* — Hasse Entdeckung. im Felde der ältesten Erd- u. Menschgesch. Halle. 1801. setzt das *Paradies* an die Küste der Ostsee, nach *Preufsen.* — Kannegiefser Grundr. der Alterthumsw. Halle 1815. nimmt den *Pison* für den *Ganges*, den *Gihon* für den *Indus*, den *Hiddekel* für den *Oxus*, den *Phrath* für den *Jaxartes*, das Land *Hevila* für *Chapilau*, Edelsteingeb. in Serica, *Cusch* für *Südindien*, u. *Assur* für *Bactrien.* — Latreille Memoires sur divers sujets de Geogr. ancienne, etc. Paris 1819. vergleicht den *Pison* mit dem *Oxus* (Sihun), den *Gihon* mit dem Fl. *Tedzen*, den *Hiddekel* mit dem *Mardus* (Kisil-Osen), den *Phrath* mit dem *Phasis*, od. dem *Araxes*, u. *Eden* mit der iran. Prov. *Masanderan*, *Mazanderan*, *Tarabestan*, der westl. Theil von Hyrcanien. Uebrigens cf. noch Epiphanes de Ancorato, et epist. ad Jo. Hierosolym.; Augustin. in Gen.; Damascen. de O. F. II, 19.; Hieronym. de Loc. Ebraic.; Malvenda de Parad. Volupt.; Vorst. Diatrib. de Paradis.; Huetius de Situ Paradis.; Van Till de Situ Parad.; Marck. Hist. Parad.; Morini Diss. de Parad. Terrest. ap. Bochart. Geogr. Sac.; Eichhorn's Urgesch. von Gabler, u. Beliermann's Handb. Erfurt 1804. Ueber den seligen Zustand der ersten Menschen in Eden vergleiche die Schilderg. des goldenen Zeitalters bey Diod. Sic. I, 8.; Hesiod.; Virg. Georg. I, 123 sq.; Ovid. Metam. I, 89. sq.; Lucret. V., u. über die Vertreibg. aus demselben, od. über die Entstehg. der Uebel in der Welt, den Mythus von der Pandora.

Edenates, Plin.; e. Alpenvolk, entweder in Provence, od. in Savoyen.

Edenburgum; cf. Edinum.

Edeneida; Insel des Mare Aegaeum, in der Gegend von Scyros.

Eder Turris, cf. Micha IV, 8.; Luc. II, 8.; i. q. Ader.

Eder, Hieronym.; Euseb; nicht i. q. *Eder-Jagur*, da Jagur e. besondere St. ist; Ort im Stamme Juda, zw. Jagur u. Cina.

Edesa; cf. Edessa.

Edessa, *ae*, Anton. Itin.; Liv. XLV, 29. 30.; Justin. VII, 1.; Ἄιδεσσα, Ptol.; *Edesa*, *ae*, Ἔδεσα, ας, Polyb. V, 97.; St. in Emathia (Macedonien), südl. von Aegae, westl. vom Axius, nördl. vom Astraeus, südwestl. von Gordynia, war chemal. Residenz u. Begräbnifsort der macedon. Könige, u. heifst wahrscheinl. jetzt *Edessa*, *Vodina*, St., nahe dem Vistritza. *Edessaeus*, adj., Liv. XLII, 51. Kruse setzt *Edessa* nördl. von *Aegae*, u. nimmt erstere für *Moglaena*, letztere aber für *Vodena.*

Edessa, Ἔδεσσα, ας, Appian. Syr.; i. q. Hierapolis Syriae, od. Bambyce.

Edessa, *ae*, Tacit. XII, 12.; Eutrop. VII, 11.; Tab. Peut.; Notit. Eccl.; Jornand. de Regnor. Success. p. 49.; (*Edissa*), Hieronym.; (*Edissa*), Anton. Itin.; Ἔδεσσα, Ptol.; *Edessa Calirrhoe*, Plin. V, 24.; Καλιῤῥόη (Schönfliefsende), Steph.; *Edesa*, *ae*, Ἔδεσα, Procop. Pers. II, 12; cf. I, 17., Socrat. Hist. IV, 18.; cf. Euseb. Chron., Evagrius IV, 8.; *Metropolis Colonia Edessenorum*, Μητροπ. Κολ. Ἐδεσσηνων, Mz. des Alexand. Sever., u. des Gordian., von den Macedoniern *Antiochia*, Plin. V, 27.; Ἀντιόχεια, Steph., genannt; sec. Ephraem Syr., Hieronym., Targum Hierosolym. i. q. *Ereeh*, Gen. X, 10.; St. in Osroëne (Mesopotamien), östl. vom Euphrat, 250 Stad. nördl. von Carrae, 380 südöstl. von Samosata, 400 östl. von Zeugma, am kl. Fl Scirtus, wurde angebl. von Nimrod gegründet, von Trajan's Heere zerstört, erhielt, von K. Justin., nach e. Erdbeben im J. 525 wieder aufgebaut, den Namen *Ju-*

stinopolis, war röm. Colonie, u. heifst in uns. Tagen *Er-Roha*, *Orfa*, *Urfa*, *Rakka*, cf. Abulfeda in Büsching's Magaz. IV, 239. sq., Hptst. des Pasrhal. gl. N., Ldsch. Al-Dschesira, mit Alterthümern, war zur Zeit Christ. Hptst. von Osroëne, u. enthält noch jetzt unter den Ruinen e. Grabmal, angebl. aus dem Zeitalter der Seleuciden. cf. Tavernier II, 4.; Olivier IV, 418. Hier starb der röm. K. Caracalla. cf. Niebuhr Reisebeschrbg. II, 406. *Edesseni*, *Ἐδεσσηνοί*, Zosim. III, 12.; Einw. cf. Miraeus. Geogr. Eccles.

Edessena Regio; Ldsch. in Osroëne, um Edessa; vielleicht das heut. Paschalik *Orfa*, *Urfa*, *Rakka*, Ldsch. Al-Dschesira, östl. vom Frat.

Edēta, *Ἥδητα*, Ptol.; *Leria*, *Λεῖρια*, Ptol.; St. der Edetani, in Hispania Tarraconensis, südwestl. von Saguntum, nordwestl. von Valentia, nahe dem nördl. Ufer des Turia; jetzt *Liria*, Villa, Königr. Valencia, mit röm. Alterthümern.

Edĕtāni, Plin. III, 3.; *Hedetani*, Cell.; *Sedetani*, Liv. XXVIII, 24; XXIX, 2; XXXIV, 20.; *Sidetani*, *Σιδητανοί*, Strab. III, p. 112.; cf. Petr. de Marca II, 7.; Sil. Italic.; Volk auf der Ostküste von Hispania Tarracon., südwestl. von den Ilercaones, nördl. von den Contestani, östl. von Orospeda Mons. *Sedetanus*, adj., cohors, Sil. Italic. III, v. 371.

Edetania, Plin. III, 3.; Ptol.; *Sedetania*, *Σηδητανία*, Appian.; Wohnsitz der Edetani, in Hispania Tarracon., erstreckte sich sec. Ptol. von Saguntum bis nach Caesar-Augusta, sec. Sil. Italic. aber bis nach Saetabis, u. sec. Strab., der jedoch keine Contrstani kennt, von Carthago Nova, bis zum Fl. Sucro; wahrscheinl. der Norden d. Königr. *Valencia*, u. zum Theil das südl. *Aragonien*.

Edinodunum; i. q. Edenburgum.

Edinum; *Edenburgum*, Cluv. II, 24.; cf. Cambden. Brit.; Buchanan. Rer. Scot. I.; Lesle: Descpt. Scot.; i. q. Alata Castra.

Edissa; cf. Edessa.

Edissa, *Edissae* (*Odyssaeae*) *Portus*, Cic. Verr. V, 33. sq.; Hafenort auf der südöstl. Küste Siciliens, westl. vom Vorgeb. Odysseum, südwestl. von Syracusae.

Edom, Gen. XXXVI, 31; XXXII, 3.; Numer. XXI, 4; XXIV, 18; XXXIII, 37.; Exod. XV, 15.; 1. Reg. XI, 14. sq.; XXII, 48.; 2. Reg. III, 8. 9; VIII, 20.; 1. Sam. XIV, 47.; 2. Sam. VIII, 14.; 1. Chron. I, 43.; Jesaia XI, 14; XXXIV, 5. 6; LXIII, 1.; Jerem. IX, 26; XXV, 21; XXVII, 3; XLIX, 7. 17. 20. 22; Ezech. XXV, 12—14; XXXV, 15; XXXVI, 5; Klagl. Jerem. IV, 21. 22.; Psalm. LX, 10; CXXXVII, 7.; Amos I, 11.; Obadj. v. 8.; Maleach. 1, 4.; Joel III, 24.; Hieronym.; *Ἐδώμ*, LXX.; *Idumaea*, Plin. V, 13.; Juvenal. Sat. VIII, v. 160.; Stat. Silv. V, 2.; Mart. X, epigr. 50.; Hieronym.: *Ἰδουμαία*, 1. Maccab. IV, 29; V, 3.; Marc. III, 8.; Joseph. Antiq. II, 1.; *ἡ Ἰδουμαίων γῆ*, Aelian. Animal. VI, 17.; *Ἰδουμαία ἡ μεγάλη*, Joseph. Bell. IV, 39.; *Idumea*, Sil. Ital. III, v. 600.; Lucan. III, v. 216.; *Edomitarum Terra*, Numer. XX, 23; XXI, 4.; Ldsch. in Arabia Petraea, ursprüngl. längs der südöstl. Grenze von Judaea, südöstl. von der Wüste Kadesch Barnea, od. dem Geb. Seir, umfafste aber zur Zeit der israelit. Könige auch Amalecitis, dehnte sich später in Moabitis und im Süden der Stämme Juda u. Simeon (*Idumaea Superior*) aus, u. entsprach nachmals, in se. alten Grenzen zurückgedrängt, bis zu den Zeiten Trajan's der Ldsch. *Nabathaea*. Hier lagen: Dinhaba, Avith, Pagu, Elath, Eziongeber, Sela, Bostra u. Theman.

Edomitae, Num. XX, 14. 18. 20. 21.; Deut. XXIII, 7; Judic. XI, 17. 18.; 2 Sam. VIII, 13.; 1. Reg XI, 14.; 2. Reg. XIV, 7.; 1. Chronic. X, 12.; 2. Chronic. XXI, 9; XXV, 14; XXVIII, 17.; Psalm. LX, 2.; *Ἰδουμαῖοι*, LXX.; *Idumaei*, Martial. II, epigr. 2.; *Ἰδουμαῖοι*, Strab. XVI, p. 523.; Aelian. Animal. VI; 17.; 1. Macc. V, 3.; 2. Macc. X, 16. 17.; *Scirii* (*Söhne Seirs*), *orum*, 2. Chron. XXV, 11.; cf. Gen. II, 21.; *Esaini* (*Söhne Esau's*), Deuter. II, 4. 12.; Volk in Edom, stammte von Esau, Zwillingsbruder des Jacob, ab, cf. Gen. XXV, 20. sq; XXXVI, 9. 43., liefs sich, die Horiter verdrängend, Deut. II, 12., im Süden des gebirg. Canaan nieder, stand, früher als die Israelitae, unter Könige, cf. Gen. XXXVI, 31., versagte diesen den Durchzug, Num. XX., Judic. XI., wogegen Deut. II, 4. sq. 29. streitet, ward von Saul bedrängt, 1. Sam. XIV, 47., von David besiegt, 2. Sam. VIII.; 1. Chron. XVIII, 11. 13., empörte sich unter Salomo, 1. Reg. XI., und trennte sich unter Joram (892—884 vor Chr.) von Juda, 2. Reg. VIII, 20. sq.; 2. Chronic. XXI. Obgleich Amazia die St. Sela, 2. Reg. XIV.; 2. Chron. XXV, 14. sq., u. Usia den Hafen Elath, 2. Chron. XXVI, 2., eroberten, standen die Edomiter siegreich da, 2. Chron. XXVIII,

17., verbanden sich mit den Chaldäern unter Nebucadnezar gegen die Israelitae, Ezech., Obadja, Psalm. c., Klagl. Jerem., hatten sich um diese Zeit bis nach Dedan, in Arabien, Jerem. XLIX., Ezech. XXV., n. bis nach Bozra, in Auranitis, Amos, Jerem. XLIX, 7., u. selbst im Lande Uz, Klagl. Jerem., ausgebreitet, bemächtigten sich während des Exil's der südl. Bestizgg. der Israelitae, 1. Macc. V, 65., cf Ezech. XXXV, 10; XXXVI, 5., eroberten Hebron, Joseph. Bell V, 7., kämpften unglückl. gegen Judas Maccabaeus, 1. Macc. V, 3. 65.; 2. Macc. X, 17. sq; XII, 32; Joseph. Antiq. XI, 11., wurden von Johannes Hyrcanus völlig unterjocht, Joseph. Ant. XIII, 9. 15. 17., u. dem Regnum Judae durch Beschneidg. einverleibt, nahmen aber sec. Joseph. Bell. IV, 4. 5; VII, 8. an Jerusalem, von Titus belagert, schreckl. Rache. Uebrigens trieben sie Handel u. Viehzucht. Unter röm. Oberherrsch. safsen Herodes M., Herodes Agrippa I., u. Herodes Agrippa II., aus Idumaca stammend, auf dem jüdischen Königsthron. cf. Noldii Hist. Idumaea, siv. de Vit. et Gest. Herodum. Franeq. 1660.; van Iperen Hist. Edomaeor. et Amalek. Leovald. 1764.; Epiphan. Haeres. 55. Ihr Schicksal verkündigten Weissagungen vor, cf. Psalm. CXXXVII, 9.; Jerem. XLIX, 7.; Ezech. XXV, 12; XXXII, 29: XXXV, 5.; Obadja, u. nach dem Exil, cf. Maleach. I, 1. sq. *Idumaeus*, adj., Martial. II, epigr. 2.; cf. 1. Reg. XI, 1.

Edon, *onis*, Ἤδων, ωνος; od. **Edōnus**, *i*, Virg.; Ἠδωνος, Steph.; Geb. in Thracien, angebl. e. Zweig des Geb. Pangaeus.

Edones; i. q. Edoni.

Edones, Plin. VI, 17.; Volk, vielleicht in Scythia intra Imaum, zw. den Histi u. Camae.

Edoni, Ovid. Trist. IV, 1; 41; Plin. IV, 11.; bey Horat.; i. q. Thraces.; Ἤδωνοι, Thucyd. I, p. 66.; Herodot. VII, 110. 112. 114.; *Edones*, *um*, Ἤδωνες, ων, Ptol.; Thucyd. IV, p. 320.; Epigramm. Graec. IV, c. εις ετκ. αρχ.; Volk in Edonis (Thracien), südöstl. vom Strymon, nahe der Küste, Tzetz. ad Alexand. Lycophron. v. 419.; hat als Θρακων εθνη: Ἤδωνοι, και Ηδωνες, sagt aber, dafs die Ἤδωνες την Παραθαλασσιαν, die Ηδωνοι hingegen την μεσογειαν bewohnten.

Edōnis, *idis*, Ἤδωνις, Ptol.; *Macedonia Adjecta*; Ldsch. im südöstl. Thracien, auf beyden Seiten des Fl. Angitas, grenzte südöstl. an den Strymon u. an das Geb. Pangaeus, u. umfafste sec. Ptol. die Stätte: Scotusa, Berga, Gasorus, Amphipolis u. Philippi. *Edonus*, adj.; *Edonius*, adj., Sil. Ital.; *Edonis*, *idis*, adj., Ovid.; i. q. Thracius.

Edōnus; cf. Edon.

Edosa; St. in Africa, vielleicht im Süden des Nomos Libycus.

Edrei; *Adra*, v. Richter Wallfahrt.; *Edra*, *Edrata*, Burckhardt.; St. in Dimidia Manasse, sec. Seetzen u. Kloeden etwa 108 Stad. östl. von Abila, 100 westl. von Beesterah (Bostra), auf e. Berge; das heut. Dorf *Dráa*, in Hauran, am Regenbache. Ruinen auf der ganzen langen felsigen Erhöhung. cf. Adraa.

Edrei, Jos. XIX, 37.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Superior), südöstl. von Kades, nordwestl. von En-Hazor.

Edro (Edron), *onis*, Plin. III, 16.; *Ebro*, *onis*, Tab. Peut.; Hafenort der Veneti, in Gallia Transpadana, zw. den Fll. Medoacus Major, u. Minor; sec. Al. i. q. *Claudia*, Chiozza.

Edrum, Cell.; St. der Euganei, in Gallia Transpadana, westl. von Lac. Benacus, am Fl. Clesius; muthmafsl. i. q. *Idrus*, mail. Mktfl. *Idro*, Deleg. Brescia, am Lago d'Idro. *Edrani*, Inscpt. Lapid.; Einw.; sec. Al. i. q. Edulum. Der Name sec. Al. von der Hydra, welche Hercules in dieser Gegend getödtet haben soll; sec. Al. aber von ὑδωρ, Seo d'Idro.

Edrus, *i*, Ptol.; *Andros (Handros)*, Plin; Insel an der östl. Küste von Hibernia, östl. von der St. Eblana; vielleicht heut. Tages *St. Patrick*, irlaend. Insel, Grfsch. Dublin, ehemal. Aufenthalt des irlaend. Apostels St. Patrick, unmögl. aber i. q *Bardesey*. cf. Camden. Brit.

Edui; cf. Aedui.

Edulius Mons; Geb. im Nordosten von Hispania Tarracon., erstreckte sich, von den Pyrenaei Montes ausgehend, durch das östl. Gebiet der Vascones, bis nahe nach Caesar Augusta hin, u. soll jetzt *Jaca*, *Jacca* heifsen, Königr. Aragonien.

Edulum, Guler. Rhaet. XII, p. 176.; mail. Mktfl. *Edulo*, Deleg. Brescia, nahe der Quelle des Oglio.

Eduma; Flecken in Samaria, nahe dem westl. Ufer des Jordan, XII Mill. östl. von Sichem, Neapolis.

Edus; kl. Fl. in Ligurien; angebl. in uns. Tagen *Sadodela*.

Ection, Ἠητιων, ωνος, Strab. XIII.; Vorgeb. in Attica, nördl. vom Hafen Piraeus.

Egabra; Agabra; Aegabra; St. in Hispania Baetica; der heut. Ort *Cabra*, Königr. Andalusien, zw. Cordova u. Granada. cf. Maty. Dict.

Egära, *ae*, zwey Inscpt., die eine Antonino Pio dic.; cf. Petr. de Marc.; St. in Hispania Tarracon., nahe dem westl. Ufer des Fl. Rubricatus, war sec. Inscpt. *Municipium*, u. soll sec. Cell. jetzt *Terracia*, *Terrassa* heifsen. *Terraciensis*, *e*, Cell. Hier die *Aquicaldenses*, Plin., Aquae Calidae.

Egates; i. q. Aegates.

Egbatana, sec. Scaliger. de Caus. LL. c. 37., i. q. Ecbatana Mediae.

Egea; St. in Cynuria (Peloponnesus), unfern Athenae; der heut. Mktfl. *Vostizza*, *Vistidscha* auf Morea.

Egelasta (*Egalasta*, *Egelastae*), *es*, sec. Plin.; *Etelesta* (Ἐγτλαςα), Ptol.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon., südl. vom Durius; angebl. in uns. Tagen *Yniesta*, Königr. Neu-Castilien. *Egelestani*, Plin. III, 3.; Einw.

Egelestani, Plin. III, 3.; Volk in Hispania Tarraconensis, zw. den Dianenses u. Ilorcitani. cf. Egelesta.

Egeriae (*Saltus*) *Lucus*, cf. Virg.; Ovid.; Sil. Ital.; Martinl.; Juvenal. Sat. III, 10. sq.; e. der Egeria geheiligter Hain, in Latium, unfern Roma u. Aricia, mit e. Quelle, die Fea, Nibby u. Vasi im Itinerario istruttivo di Roma e delle sue vicinanze, riveduto dal A. Nibby. Rom. 1824. bey der Porta Capena, im Thale unterhalb des Coelius Mons, Venuti u. Nardini aber im heut. Thale la Caffarella, einige röm. Meilen aufserhalb des Thores des heil. Sebastian suchen. Wagner, Carol. Franc. Christ.: Comment. de Egeriae fonte et specu ejusque situ. Marburg b. Krieger, 1824. mit e. Stdrcktf., setzt die Quelle etwas entfernter von Porta Capena, nahe dem Fl. Almo, u. an dessen jenseitigen Ufer den Musentempel, stimmt also mehr für la Caffarella.

Egerius, siv. *Aegerius Lacus*; schweiz. See *Aegerisee*, Canton Zug.

Egesta; cf. Acesta.

Egeta; i. q. Aegeta.

Egguna Civitas, Cic. Agr. c. 44.; *Enguinum*, Ἐγγυινον, Plutarch. Marcell.; *Engyum*, Sil. Ital. XIV, v. 249.; Ἐγγυον, Ptol.; Diodor. Sic. IV. XVI, 73.; St. im Innern Sicilien's, unfern Petra, muthmafsl. nördl. von Enna, zw. den Gebb. Nebrodes, Maro u. Heraeus. *Enguini*, *orum*, Cic. de Sign. Orat. c. 44.; Ἐγγυηνοι (Ἐγγυνοι, Ἐγγυινοι), Diodor. Sic. XVI, 73.; Einw. Hier e. von den Cretensern der Mutter Erde erbauter Tempel.

Egidora, *ae*, Ann. Enhard. Fuldens. ann. 811.; Ann. Rnodolf. Fuldens. ann. 857.; Ann. Fuldens. P. III, ann. 873.; cf. Tacit.; *Aegidora*, *ae*, Ann. Einhard. ann. 808. 811. 815. 828.; *Eidera*; *Eidora*; *Epidora*; cf. Pondan. Chorogr. Dan.; Fl. *Eider*, entspr. bey Löhndorp in Holstein, bildet die Grenze von Dänemark u. Deutschland, u. fällt bey Tönningen in die Nordsee. Der Canal von Kiel verbindet ihn mit der Ostsee.

Egiditania; *Equitania*; *Igiditania*; cf. Marinna hist. de Esp. IV, 12; portug. Villa *Idanha a Velha*, Prov. Beira. Gebrtsort des westgoth. K. Bamba, od. Wamba, in Spanien, st. 689. cf. Roderic. hist. II., n. Marinna l. c. Unfern, am Ponsul, liegt *Idanha a Nova*, kl. Ort.

Egilium; kl. Insel *Giglio*, an der Küste von Toscana, reich an Wein, Marmor u. Sardellen.

Eglaim, Jesaia XV, 8.; *Agallim*, Ἀγαλλειμ, Euseb.; St. der Moabiter (Peraea), sec. Gesen. 8 Mill. Rom. sudwestl. von Areopolis, Rabbath-Moab.

Eglath-Salisja, Jesaia XV, 5.; *Eglath-* (*Selisya*) *Selisija*, Jerem. XLVIII, 34.; Αγέλλια Σαλισια, LXX.; vielleicht i. q. *En-Eglaim*, Ezech. XLVII, 10.; Εναγαλλειμ, LXX.; und *Agalla*, Αγαλλα, Joseph. Antiq. XIV, 2.; *Neela*, Νεκλα (Γέλκα), Ptol.; St. in Moabitis, am südwestl. Ufer des Lac. Asphaltites, sec. Lightfoot in der Nähe (südl.?) von Zoar. Die St. bildete die äufserste Grenze der Moabiter, u. hiefs auch noch *Eglat das Dritte*, zum Unterschiede von zwey anderen St. dies. Namens. Andere nehmen Eglath-Salisja als Apellativ., u. übersetzen: sie schreyen wie e. dreyjähr. Kuh.

Eglis; *Thelis*; cf. Bandrand.; Fl. *Egly*, entspr. in Languedoc, durchströmt e. Theil des Dep. Ostpyrenäen (Roussillon), u. fällt in das mittelländ. Meer.

Eglisavia, Stumpf. VI, p. 129.; Stettler IV, p. 181. Tom. I.; schweiz. St. *Eglisau*, am Rhein, Canton Zürch.

Eglon, *onis*, Josua X, 3. 5. 34. 36. sq.; XV, 35. 39.; Hieronym.; Euseb.;

St. des Stammes Juda (Judaea), sec. Kloeden etwa 56 Stad. südwestl. von Adullam, 60 südöstl. von Lachis, 100 nordwestl. von Hebron, 75 südöstl. von Libnah: sec. Paultre noch jetzt als Ort *Eglon*, mit Ruinen. Hieronym. u. Euseb. halten sie irrig für Adullam selbst.

Egnatia**, ae*, Plin. II, 107; III, 11.; *Ἐγνατία*, Ptol.; Strab.; ***Gnatia, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Herat. I, Sat. IV, v. 97.; St. in Apulia Peucetia, nahe dem Meere, sec. Anton. Itin. XV M. P. südöstl. von Arnestum, XXXVII südöstl. von Barium, XXI nordwestl. von Spelnneae, XXXIX nordwestl. von Brundusium, hatte schlechtes Wasser: lymphis iratis exstructa, Horat., u. heifst heut. Tages sec. Cluv. III, 29. *Torre d'Agnazzo*, od. *d'Egnatia*, e. Thurm, in Terra d'Otranto.

Egnatia Via, cf. Strab. VII, p. 223.; e. gepflasterte u. mit Meilenzeigern versehene Strafse, führte durch Macedonien nach Thracien, lief von Dyrrachium, u. Apollonia aus, traf bey Clodianae zusammen, ging über Lychnidus, Heraclea, Edessa, Pella, Thessalonica, Amphipolis, Philippi etc. bis zu den Fll. Cypselus u. Hebrus, *μέχρι Κυψέλου καὶ Ἕβρου ποταμου*, u. ist vielleicht eine u. dieselbe Strafse, auf welcher der Verf. des Itiner. Anton. einigemal nach Constantinopolis gelangte. Wahrscheinl. e. röm. Werk. Auf ihr marschirten wohl die von Brundusium u. Hydruntum aus in Dyrrhachium u. Apollonia gelandeten röm. Truppen nach Asien.

Egolesima; Egolisena; } cf. Engolesima.

Egonum Vicus; Habentium Vicus; Vicohabentia; päpstl. Flecken *Vicovenza*, Deleg. Ferrara, 5 M. von der St. Ferrara.

Egopolis; Mkt. *Kelskemet*, in Ungarn.

Egerigium, Ptol.; Ort in Germania Inferior; sec. d'Anville das heut. niederl. Schlofs *Jonquerad*, nahe dem Fl. Kyll; sec. Al. der Ort *Kütt*, Rgbz. Trier.

***Egösa** (Engosa);* cf. Campus Rotundus.

Egevarri, cognom. *Namarini*, Plin.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Egra, Ptol.; Plin.; St. in Arabien.

Egra, Cell. II, 5; 29.; ***Agara***, Chronic. Moissiac. ann. 805.; böhm. Fl. *Eger*, entspr. bey Heydels im Fichtelgebirg, u. fällt bey Leutmeritz in die Elbe.

Egra, Cluv. III, 11.; Cell.; ***Oegra;*** cf. Balbin. Epitom. Bohem. III, 16; V, 8.; Id. Miscell. Bohem. I, 25; III, 4.; Bert. Rer. Germ. III.; Munster. Cosmogr.; Topogr. Bohem.; böhm. St. *Eger* des Bez. gl. N., Kreis Elnbogen, an der Eger. Hier wurde im J. 1634 Wallenstein ermordet. Nahe der Franzesbrunnen, seit 1793 eigentl. erst bekannt. *Egrensis*, e.

***Egra**, ae*, Zeiler. Itiner. Germ.; kl. Fl. *Eger*, Grfsch. Oettingen, strömt unfern Nördlingen, u. fällt bey Harburg, im baier. Rezatkreise, in die Wernitz.

Eguituri, Plin.; e. Alpenvolk.

Egurres; Egurri; Volk in Hispania Tarracon.; e. Zweig der Astures. cf. Cigurri.

***Egyen**, i*; angebl. i. q. Mazara.

Ehetium, Tab. Pent.; vielleicht i. q. ***Netion***, *Νήτιον*, Strab.; St. in Apulia Peucetia, zw. Celia u. Canusium. *Neretini* (*Netini*, Harduin.), Plin. III, 11.; Einw.

Ehrenberti Saxum, Freher. Comm. in Auson. Mosell.; Brower. u. Masen. Ann. Trev. Tom. II. Lib. XIV. XIX. XXIV. sq.; Festg. *Ehrenbreitstein*, Coblenz gegenüber, angebl. schon von den Römern gegründet.

Eichsfeldia, Zeiler. Topogr. Mogunt.; Serrar. Mogunt.; Ldstr. *Eichsfeld*, mit den Stt.: Heiligenstadt, Dingelstedt, Duderstadt, Worbis etc.; jetzt zum Theil (30 QM.) im Rgbz. Erfurt, zum Theil (4 QM.) im Frstth. Göttingen.

Eichstetum, sec. Ann. Laurissens. Minor.; ***Eichstat** (Ehinstat)*, Ann. Enhard, Fuldens.; ***Eichstadium***, i. q. Aichstadium, *Eichstadensis, e*, Pertz.

Eidĕra; Eidera; } i. q. Egidora.

Eidumania; cf. Idumania.

Eiffalia; preufs. Ldstr. *Eifel*, Rgbz. Niederrhein, zw. den Fll. Erft, Kyll u. Ahr.

Eigarus; Aigarus; Isarus; cf. Masson. Descpt. Flum. Gall.; Fl. *Aigues, Eigues*, in Dauphiné, strömt bey Nions, Dep. Drôme, u. fällt. in den Rhone.

Eila; i. q. Aelana.

Eilana; Eilane; } cf. Aelana.

***Eilei** (Ilea)*; Ort in Argolis, südwestl. von Troezene, nordöstl. von Hermione; sec. Kruse jetzt *Kleo*. Hier der Ceres und der Proserpina geheiligte Altäre.

Eilethyia, *Εἰλεθυιας*; cf. Lucina.

Eimeno (Eineno); cf. Agino.

Eindovia, Guiceiard. Descpt. Belg.; Zeiler. Topogr. Germ. Infer.; niederl. St. *Eindhofen*, *Eyndhofen*, Prov. Nordbrabant, am Einfl. der Gender in die Domel.

Eion, *onis*, 'Ηιων, ονος, Thucyd. I, 98; IV, 7. 50. 102.; Plutarch. Cimon.; Steph.; cf. Tzetz. ad Lycophron. Alexand. v. 417.; St. in Edonia (Macedonien), an der Mdg. des Strymon, XXV Stad. (1½ St.) südöstl. von Amphipolis, war deren Hafen, u. heifst jetzt sec. Kruse *Contessa*, St. am Einfl. des Strymon in den Mbusen von Contessa; sec. Al. *Rendina*; sec. d'Anville aber *Pondino*.

Eion; *Eiones*, 'Ειονες; cf. Homer.; St. in Argolis, nahe dem Vorgeb. Scyllaeum.

Eiras (Eira, Ira), Pausan. Messen.; Geb. u. Castell in Messenien, nahe der Grenze Arcadien's, im ersten J. der XXVII Olymp., 668 vor Chr. von den Lacedaemoniern erstürmt.

Eisaeus; cf. Atagis.

Eiseoberga, Luen.; *Eisenberga*; St. *Eiseuberg*, nahe der Saale, Hr.th. Altenburg, 2 M. von Zeitz.

Eisenberga, Fabric. Orig. Sax. VII, p. 770.; böhm. Bergschlofs *Eisenberg*, im saatzer Kreise.

Ejauoa; cf. Eauna.

Ekcchires; Volk im nordwestl. Pontus, zw. den Byzeres und den Bechiri.

Ekenesium; *Querruum Peninsula*; russ. Hafenst. *Ekenäs*, *Ekenos*, auf e. Ldspitze des finnlaend. Mbusens.

Ekesium, Baudrand.; i. q. Eckesioea.

Ekrebel, 'Εκρεβὴλ, Judith. VII, 18.; *Bethabara*, Vulgat.; St., vielleicht im Nordosten von Samaria, in der Gegend von Dothaim.

Ekron, Josua XIII, 3.; 1. Sam. XVII, 52.; 2. Reg. I, 3. 6.; Amos I, 8.; Zephanj. II, 4.; Zacharj. IX, 5.; cf. Accaron.

El-Chatr; cf. Chetro.

Elacataeon; Geb. in Estiaeotis (Thessalien).

Elaea, *ae*, Plin. V, 30.; Mela I, 18.; Frontin. IV, 5.; Liv. XXXV, 13; XXXVI, 43; XXXVII, 37.; 'Ελαία, Ptol.; Polyb. Excerpt. Legat. 21.; Plutarch. Phocion.; πολις Αἰολικη, Strab.; St. in Aeolis, nahe der Mdg. des Caicus, 128 Stad. südwestl. von Pergamum, nördl. von Grynium, war von Muestheus, Anführer der Athenienser im trojan. Kriege, gegründet, u. soll in uns. Tagen *Jalva*, sec. Al. *Lalea*, sec. Smith epist. duae etc. aber *Ayasmao* heifsen. *Elaeenses*, *ium*, Liv. XXXVII, 19.

Elaea; *Elaeum*; Hafen in Honorias (Bithynien), südwestl. von Heraclea, nordöstl. von Prusias.

Elaeae Portus, 'Ελαίας λιμὴν, Ptol.; Hafen in Thesprotia (Epirus), nahe dem Acheron; angebl. jetzt *Porto Fanari*; sec. Kruse in Cassopia, südl. von der Mdg. des Acheron, u. heut. Tages *Lauteha*.

Elaeatis, *idis*, 'Ελαιατις, Thucyd.; kl. Ldsch. um Elaea, in Thesprotia.

Elaeon; St. in Boeotien, am Euripus.

Elaeon; Berg in Judaea, unweit Hierosolyma.

Elaeum; cf. Elea.

Elaeum Promontorium, 'Ελαία ἄκρα, Ptol.; Vorgeb. auf der Ostküste der Insel Cyprus, unfern Salamis.

Elaeum Promontorium; Vorgeb. in Thesprotia (Epirus).

Elaeus; Hafenst. in Aetolien, zw. Curium u. Marynia.

Elaeus, *untis*, Ελαιους, Ptol.; St. im Süden von Chaonia (Epirus), südl. von Phoenice, östl. von Posidium; sec. Kruse jetzt *Palaea Auli*; sec. Al. *Docna*, nördl. von Butrioto.

Elaeus; *Elatos*; Fl. in Honorias (Bithynien), entspr. unfern Claudiopolis, u. fiel bey Elaeum in den Pontus Euxinus; jetzt *Lan-Su*.

Elaeus, *untis*, Liv. XXXI, 16.; Plin. IV, 11.; Ελαιους, Ptol.; Dionys. Heracleot.; Scymn.; Demosth. de Coron.; Id. adv. Aristocrat.; Arrian. Exped. Alex. I, p. 92.; Thucyd.; Zosim. II, 23.; 'Ελαιους, πολις εν Ελλησποντῳ, Steph.; *Eleus*, *untis*, Mela II, 2.; 'Ελεους, Strab. VII, extr.; Herodot. VII, 21.; cf. Procop. de Aedific. IV, 10.; St. im Südosten von Chersonesus Thraciae, auf der Küste, südwestl. von Madytos, westl. von Dardanus Nova; angebl. heut. Tages *Critia*. Hier das Grab des von Hector getödteten Protesilaus.

Elaeus, Ptol.; St. in Doris (Asia Minor).

Elaeus (Elaeon, Elaion); Geb. in Elis, auf der Grenze von Arcadien, westl. von Megalopolis, nördl. von Phigalia, nahe dem Fl. Neda. Hier e. der Ceres geheiligte Grotte.

Elaeusa; *Elaeussa*; Insel an der Küste von Cilicia Trachea, Coryeus gegenüber. cf. Eleusa.

Elaeusa, Plin.; Insel des Sin. Smyrnaeus, nahe der ionisch. Küste, westl. von Smyrna.

Elaeusa (*Elaeussa*); *Elūsa*, Strab.; Insel, 4 Stad von der südl. Küste Carica's, nordöstl. von Daedala, östl. von Phalarus, nördl. von der St. Rhodus; sec. Kruse heut. Tages die Insel *White*.

Elaites Nomos, Ἐλαΐτης Νομος, Strab. XVII, p. 551.; Ldbz. in Aegyptus Inferior, vielleicht auf der Ostseite von Canopicum Ostium; sec. Oertel i. q. Menelaites Nomos.

Elaiticus Sinus, Ἐλαϊτικος ὁ Κόλπος, Strab.; Mbusen an der Küste von Aeolis, westl. von Elaea, der südl. Theil des Sin. Adramyttenus.

Elaitis, *idis*, Ἐλαϊτις, ιδος, Strab. XIII, p. 423.; Gegend um Elaea, in Aeolis. Durch sie strömte der Caicus.

Elais, *idis*, Fest. Avien.; ehemal. St., in Palaestina.

Elam, Gen. XIV, 1.; Jesaia XI, 11; XXI, 2.; Jerem. XXV, 25; Esra IV, 9.; Daniel VIII, 2.; *Elymais*, *idis*, Plin. VI, 27.; Ἐλυμαΐς, 1. Maccab. VI, 1.; Ptol.; Strab. XVI, p. 512.; Joseph. Ant. I, 6.; *Elymatis*, ἡ Ἐλυμάτις, Strab. ed. Ald., Xyland., Casaubon.; *Elymaca*, Ἐλυμαία, Aelian. Hist. Animal. XII, 23.; *Elymae?*, Ἐλύμαι (Ἐλυμαΐς) χωρα Ἀσσυρίων προς τῃ Περσικῃ, της Σουσιδος ἐγγυς, Steph.; Ldsch. in Persien, bey den Schriftst. vor dem Exil aber *Persien* selbst, erstreckte sich vom Eulaeus bis zum Orontis, Arusis, von Medien bis zum Sin. Persicus, grenzte sec. Al. östl. an Persis (Farsistan), nördl. an Medien, westl. an Babylonien, südl. an den pers. Mbusen, war rauh im Norden, wasserreich im Süden, zerfiel sec. Strab. in die Districte, ἐπαρχίαι: *Massabatica*, *Gabiana*, *Corbiana*, u. in die kl. Dynastien, δυναστεῖαι μικραί, der *Sagabeni* u. der *Silaceni*, stand vielleicht unter eigenen Königen, Gen. XVI, 1., von welchen Kedorlaomer bis an den Jordan u. an das todte Meer vordrang, Gen. XIV, 2., war mächtig, Ezech. XXXII, 24., wurde aber muthmaſsl. um 590 vor Chr. von Nebucadnezar erobert, sc. Reiche einverleibt, Jerem. XLIX, 34. sq., cf. v. 30., u. kam bald darauf unter medische Herrschaft. cf. Jesaia XXI, 2.; Jerem. XXV, 25. Nach Dan. VIII, 2., cf. Joseph. Ant. I, 6. war Susa Hptst. von Elam (Persien). Hier, ἐν τῃ Ἐλυμαιᾳ χωρᾳ, stand *Adonidis* (*Adonis*, Hieronym. Ezech. VII, 14.; *Thamus*, Hieronym. epist. 13 ad Paulin.; τὸν Θαμμούς, Ezech. VIII, 14.) *Templum*. cf. Aelian. Hist. Animal. XII, 23.; cf. Gesen. WB., u. Comment. zum Jesaia.

Elam, Gen. X, 22.; Jerem. XLIX, 35. sq.; 1. Chron. I, 17.; Ἐλμ, LXX.; Ἀιλαμ, Syr.; *Elamitae*, Hieronym.; Ἐλαμῖται, Actor. II, 9.; *Elymaei*, Tacit. VI, 44.; Ἐλυμαῖοι, Strab.; Ἐλυμαίοι, Joseph. Antiq. I, 7.; Steph.; Volk in Elam, Elymais, stammte von Sem, Noah's zweytem Sohne, ah, erkämpfte sich unter Dejoces, zur Zeit Esarhaddon die Freyheit vom assyr. Joche, Herodot. I, 95. sq., u. stürtzte um 1625 vor Chr., mit den Babyloniern vereint, das assyr. Reich. cf. Assemanni Bibl. Orient.; Bochart. Phaleg.; Michael. Spicil. II, 63.

Elāna; i. q. Aelana.

Elancon (*Elancorum*) *Emporium*, *i-i*, Ptol.; Hafenort in Ajorum Regio (India intra Gangem), südl. (sec. d'Anville 11½ M.) von der Mdg. des Baris, nördl. (sec. d'Anville 7½ M.) von Cottiara; sec. d'Anville nahe dem Vorgeb. Eli, od. Deli, bey Abulfeda *Ras-Heili*, Cap d'Heili.

Elanitĭcus Sinus, Cell.; *Aelaniticus Sinus*, Plin. V, 11; cf. VI, 29.; Ἐλανιτης κολπος, Strab.; Ἐλανειτης κολπος, Ptol. V, 17.; *Alainites Sinus*, Ἀλαίνιτης (Αἰλανιτης) κολπος, Diodor. Sic. III, 43.; *Aeant*, bey den Arab.; die östl. Bucht des Sinus Arabicus; jetzt *Bahr-el-Akaba*. Hier lagen Elath u. Eziongeber.

Elaphites Insulae, Plin. III, extr.; drey Inseln des Mare Adriaticum, an der Küste von Illyris Graeca, in der Nähe (XV M. P. sec. Plin.) von Melite.

Elaphītis, *idis*, Plin. V, 31.; Insel des Mare Aegaeum, um Chios, zw. Oenussa u. Enrynassa.

Elaphŏnēsos, Ελαφονησος, Scyl.; *Elaphonnesos* (*Cervorum Insula*, Cell.), Plin.; wohl i. q. *Proconnesos*, Mela II, 7.; Plin.; Προκόννησος, Scyl.; Strab. XIII, p. 405.; *Proeconnesus*, Προικοννησος, Ptol.; Zosim. II, 30.; Insel im Propontis, nördl. von Dolionis Peninsula, die heut. Tages *Marmora* heiſst, u. treffl. Weinbau, Marmor u. weiſsen Alabaster hat. Scyl. trennt beyde Inseln, u. Apollon. Schol. ad II, v. 279. sagt: Προκοννησος (Προχόννησος), προτερον νησος, προσεχωσθε. Strab. c. l. theilt die Insel in: *Proconnesos Vetus*, Προκοννησος ἡ παλαια, rauh u. wüste, u. in *Proconnesus Nova*, Προκοννησος ἡ νυν, bewohnt u. reich an Marmor.

Proconnesius, adj., marmor, Plin. XXXVI, 6.; Vitruv. II, 8.; Προικοννήσιος, adj., μαρμαρος, Zosim. II, 30.

Elăphos, od. *Elaphus*; Fl. im Süden Arcadien's, fiel in den Alpheus.

Elăphus; Geb. auf der Insel Arginussa.

Elaphūsa, Plin. IV, 12.; Insel des ionisch. Meeres, in der Nähe von Corcyra.

Elaris; cf. Elaver.

Elarona; *Elero*; *Iluro*, Anton. Itin.; *Olero* (*Olero*), *onis*; *Lerenensium Civitas*; cf. Sammarth. Gall. Christ.; Thuan.; Arnold. Oihenart. Notit. utriusq. Vascon.; St. in Novempopulania (Gallia Aquitanica); in uns. Tagen *Oleron*, St. im Dep. Niederpyrenäen (Bearn), am Gave du Pau.

Elassar, Gen. XIV, 1. 9.; cf. Judith I, 6., wo aber die LXX: Ἐριώχ, ὁ βασιλεὺς Ἐλυμαίων, u. die Vulgat.: *Rex Elicorum* haben; wohl nicht i. q. *Thelassar*; e. Theil von Medien, vielleicht bis nach Ragae hin; sec. Al. Ldsch. in Assyrien.

Elata, *ae*, od. *Elatas*, *ae*, Ptol; Plin.; Fl. in Bithynien, fiel, vielleicht südwestl. vom Parthenius, unfern Diospolis, in den Pontus Euxinus. *Elataeus*, adj.

Elatĕa, *ae*, Ἐλάτεια, Steph.; *Elatia*, Liv. XLII, 54.; St. in Pelasgiotis (Thessalien), am südl. Ufer des Peneus, südwestl. von Gonnos; sec. Kruse heut. Tages *Baba*, mit e. Brücke u. e. alten Kirche.

Elatea, Ἐλατεια, Strab. IX, p. 281.; Pausan. Phoc. c. 34. sq.; *Elatia*, Liv. XXVIII, 7; XXXII, 18.; St. in Phocis, nahe dem nördl. Ufer des Cephissus, östl. von Drymaea, nordwestl. von Cleonae, wur nach Delphi, των ἐν Φωκευσι μεγιςη πολεων των ἀλλων, hatte e. Tempel des Aesculap, wurde von den Persern zerstört, vom macedon. Philippus, vor der Schlacht bey Chaeronea erobert, schlug die Belagerung des röm. Feldh. T. Flaminius ab, u. heifst jetzt sec. Kruse *Elefta*; sec. Al. aber *Elata*, Dorf. Nahe (östl. von) der St. ein Tempel der Minerva, Αθηνη Κρανειη. *Elatcenses*, *ium*, Ελατεων, Pausan. I. c.; Einw.

Elath, Ἠλαθ, Euseb.; cf. Aelana. Die St. kam unter David mit Edom an das Reich Juda, 2. Sam. VIII, 14., ging unter Joram verloren, wurde von Asarja wieder erobert, 2. Reg. XIV, 22., kam durch den syr. König Rezin wieder an Edom, 2. Reg. XVI, 6.; cf. 2. Chron. XXVIII, 17., ward später von den Römern eingenommen, hatte zur Zeit Abulfeda's noch e. Thurm, u. heifst jetzt *Ailah*, *Aile*, durch den Bach Wadi Araba von Akaba getrennt. cf. Benjam. Tudelens.; Reland.; Michael. Suppl. Schon Salomo benutzte ihren Hafen. 2. Reg. IX, 26.; 2. Chron. VIII, 17.

Elatia; cf. Elatea u. Elatria.

Elatium; St. in Decapolis Palaestinae, vielleicht nordöstl. von Philadelphia.

Elates; cf. Elaeus.

Elatria, *ae*, Ελατρεια, Strab. VII, p. 224.; Ελατρεια Θεσπρωτιας, Steph.; vielleicht auch *Elatia*, Liv. XXXI, 3; cf. XXXIV, 25.; Ελατεια, Steph.; Harpocration ex Demosth.; St. in Thesprotia (Epirus), nahe der Quelle des Cocytus, südl. von Passaron, die noch jetzt in ihren Ruinen den alten Namen führen soll.

Elatus, od. *Elatos*, Plin.; St. im Westen der Insel Creta.

Elatus, Plin.; Geb. auf der Insel Zacynthus.

Elăver, *ĕris*, Caes. Gall. VII, 34. 53.; *Elaris*, Sidon. Panegyr. Majoran. v. 209.; *Elauris*, Theodulf. Aurelian. Paraenes. ad Judic. v. 111.; Fl. in Gallia Aquitanica; in uns. Tagen *Allier*, entspr. auf dem Berge Losere, in den Sevennen, strömt bey Moulins, durchfliefst Velay u. Auvergne, u. fällt 1 St. unterhalb Nevers (Nivernois) in die Loire.

Elberfeldia; preufs. St. *Elberfeld*, an der Wupper, Rgbz. Düsseldorf.

Elbestii; Volk in Mauretania Tingitana, nahe dem Fretum Herculis, u. vielleicht Nachbarn der Mastiani.

Elbii Lacus; Ldsee in Etrurien; angebl. jetzt *Lago di Vico*, Prov. Pisa.

Elbii Vicus; Flecken Etrurien's, vielleicht in der Nähe von Pisa; muthmafsl. die heut. kl. toscan. St. *Vico*, *Pisana*, Prov. Pisa.

Elbinga; preufs. St. *Elbing*, Rgbz. Danzig, an der Elbing, kömmt 1 St. davon aus dem See Drausen, u. fällt in das frische Haff.

Elbo, Ἐλβώ, *Elearcharia*; Insel an der Küste von Aegyptus Inferior, westl. von Phatneticum, östl. von Sebennyticum Nili Ostium, am heut. See Menzaleh.

Elbŏra, *Libora*, Ptol.; nicht i. q. *Talabrica*; cf. Mariana hist. de Espanna IV, 13. sq.; XII, 10; XVI, 16; XVII, 16.; heut. Tages *Talavera de la Reyna*, Villa, Prov. Toledo, am Tajo; i. q. Aebura. Gebrtsort des span. Geschschr. Mariana.

Elbŏvium; Ellebovium; cf. Imhof. Gen Gall.; franz. St. *Elbeuf*, Dep. Niederseine (Normandie), an der Seine.

Elburgum, Cluv. II, 19.; Bandrand.; niederl. St. *Elburg*, Prov. Geldern, an der Südersee.

Eleebus, Anton. Itin.; *Heleebus*, Ἕλκηβος, Ptol.; vielleicht auch *Helellum*, Tab. Peut.; *Helvetus (Helvelus)*, Mscpt. Anton. Itin.; St. der Tribocci, in Germania Superior, westl. vom Rhein, sec. Anton. Itin. VI M. P. nördl. von Argentuaria, XII südl. von Argentoratum; sec. Cluver. jetzt *Ell*, *Hellum*, cf. Beat. Rhenanus de Reb. Germ.; Zeiler. Topogr. Alsat.; Wimpheling. in Catal. Episc. Argentin., Flecken am Ill, unfern Benfeld, wo man die Statuen des Mercur u. der Diana, silberne u. goldene Münzen fand; sec. Beat. Rhenanus n. Jos. Simler. i. q. *Sletstadium*; sec. Kruse *Zelsenheim*, 4½ M. südl. von Strasburg, 4¾ nördl. von Arkelsheim.

Elcethium, Ἐλκηθιον, Ptol.; St. auf der Westküste Sicilien's, in der Nähe von Halyciae, vielleicht zw. Lilybaeum u. Mazara.

Elcobatia; cf. Univers. Lex.; portug. Mktfl. *Acoba*, Prov. Estremadura, 4 M. südl. von Leira; sec. Al. i. q. Aleobatia, Eburobitium

Eldamarii, Plin.; Volk in Mesopotamien, vielleicht nahe der arab. Grenze.

Eldana; St. in India intra Gangem; muthmafsl. in der heut. waldigen Ldsch. Morung, im nördl. Beagalen.

Eldāna, ae; span. Mktfl. *Saldanna*, Königr. Alt-Castilien, nahe der Grenze von Leon u. der Quelle des Carrion.

Eldena, ae, Topogr. Sax. Infer.; mecklenb. Mktfl. *Eldena*, an der Elbe.

Elea, ae, Cic. Nat. Deor. III, 33.; Ἐλέα, Steph.; Strab. VI, init.; *Ella, ae*, Ἔλλη, ης, Strab. l. c.; *Helia, ae*, Plin. III, 5.; *Hyela*, Ὑέλη, Herodot. I, 167.; Strab. l. d.; *Velea*, Βελέα, Steph.; *Velia, ae*, Cic. ad Attic. XVI, epist. 7.; Id. VII, epist. 19.; Id. Philipp I, c. 4.; Vellej. Paterc. II, 79.; Mela II, 4.; *Veliae, arum*, Οὐέλιαι, Ptol.; St. auf der Küste Lucanien's, südöstl. von Paestum, nördl. von Palinurus Portus, hiefs, von den Phocaeensern gegründet, cf. Herodot., Strab., *Hyela*, von e. Quelle: *Ella*, u. dann *Elea*, cf. Strab., war der Geburtsort des Zeno, cf. Cic. Nat. Deor. III, 33.; Id. Tuscul. II, 22, u. führt heut. Tages den N. *Castell a Mare della Bruca*, neapol. St., zw. dem Policastro u. dem Mbusen von Salerno, Prov. Principato Citeriore. *Eleātes, is*, m., Cic. Tuscul. II, 22.; cf. Epigr. Graec. III, c. εις Φιλοσοφ., *Velienses*, Cic. VII, epist. 20.; *Velini*, Virg. VI, v. 380.

Elĕa, Ἐλεα, Steph.; *Hales, etis*, Cic. VII, epist. 20.; *Heles, etis*; Cic. XVI, epist. 7.; Fl. in Lucanien, bey der St. Elea; angebl. jetzt *Pisciotta*; sec. Al. *Halente*, in Principato Citeriore, fällt ins tuscan. Meer.

Elĕa, Strab.; i. q. Elis.

Eleae Promontorium; Vorgeb. im Norden der Insel Cyprus, vielleicht westl. von Carpasia; sec. Pococke heut. Tages *Chaulebernau*.

Elearcharia; cf. Elbo.

Eleasa, Ἐλεασα, 1. Maccab. IX, 5.; i. q. Adasa. Alasa.

Electa; cf. Sammartb.; Masson.; i. q. Alecta

Electra, Pausan.; Bandrand.; Flecken in Messenien, westl. von Oechalia, südöstl. von Dorinm, nordöstl. von Cyparissia; sec. Kruse jetzt *Lept*, *Lapt*.

Electra; kl. Fl. in Messenien, vielleicht zw. Aris n. Coros, nahe der St. gl. N., mündet in den Sin. Cyparissius.

Electra, Ptol.; Fl. auf der Südküste der Insel Creta, südöstl. von Lethaeus.

Electria; angebl. i. q. Samos.

Electrides; *Choerades*; zwey kl. Inseln des Sin. Tarentinus; angebl. jetzt *Pietre Sizzose*, eigent. rauhe Felsen.

Electrides, Strab. V, p 149.; Lucian. Dialog.; Inseln des Mare Adriaticum, an der Mdg. des Padus, προ του Πάδου, Strab., sec. Al. die Inseln, auf welchen Venedig liegt; wohl aber Irrthum, denn schon Plin. XXXVII, 2. sagt: qua adpellatione nullas (Electridas insulas) unquam ibi (in mari adriatico) fuisse certum est.

Electrides, um, Mela II, 7.; Plin. IV, 13. 16; XXXVII, 2.; Insel des Mare Germanicum, wahrscheinl. zw. dem curischen u. frisch. Haff. Mela setzt sie, den Griechen folgend, in das adriat. Meer, von wo: απο Ἠριδανόν τινα ποταμον, cf. Herodot. III, 115., Bernstein, ἤλεκτρον, Herodot., succinum, Tacit. Germ. c. 45. kam. Sec. Tacit. l. c. aber erhielten die Römer ihn von den preufs. Küsten, wo derselbe: ipsis (Aestiis) nullo in usu, rude legitur, informe perfertur. Offenbar beruhte der Irrthum in der Verwechselg. der Venedi mit den Veneti.

Electris, idis, Servius in Virg,

Aen. XI, v. 271.; *Febra*, *ae*, Servius l. c.; Insel im Nordosten des Sin. Tarentinus, unfern Tarentum, haud longe a Calabria, in conspectu Tarentinae Civitatis, cf. Servius; muthmafsl. heut. Tages *Monte Sardo*.

Elefantine; i. q. Elephantine.

Elegea, Ἐλέγεια, Steph.; Dio Cass.; *Elegia*, *ae*, Plin. V, 24; St. in Armenia Magna, am östl. Ufer des Euphrat, X M. P. von Melitene, wo (apud Elegiam) Taurus Mons Euphrati occurrit, nec resistit, Plin. l. d.

Elegerda, Ptol.; St. im dritten Theile von Armenia Magna, unfern Mazara.

Elegia; cf. Elegea.

Elegia, Ἠλεγια, Ptol. V, 13.; St. in Armenia Magna, am nördl. Ufer des Euphrat, wenn nicht hier mit Salmasius in Solin. παρα τον Αραξην zu lesen ist, südöstl., sec. Al. westl. von Theodosiopolis, östl., sec. Al. nordwestl. von Arzen, zw. Bressus u. Chasira; angebl. heut. Tages *Iliga*, *Ilija*.

Elĕgium, Tab. Pent.; Ort in Noricum Ripense, südl. von der Donau, $2\frac{1}{2}$ M. südöstl. von Laurincum, $5\frac{1}{2}$ südwestl. von Arlape; sec. Cell. der heut. österreich. Flecken *Erlach*, südwestl. von Ips; sec. Al. unfern *Strengberg*.

Elegosine, Plin. VI, 27.; Ort in Armenia Magna, wo sec. Plin.: fonte conspicuo in planitie Tigris oritur

Elei, *orum*, Plin.; Liv. XXXII, 5.; οἱ Ἠλειοι, ων, Pausan. Eliac. I, 5. 10; II, 22.; Strab. VIII, p. 232.; Thucyd. I, p. 22.; Diodor. Sic. XI.; Demosth. Orat.; Polyb. IV, 72 77.; Volk in Elis.

Elei, siv. *Eleii*, οἱ Ἐλειοι, Strab. XVI, p. 531.; *Rizophagi*, οἱ Ριζοφάγοι, Strab. d. l.; cf. Diodor. Sic. III, 23; Agatharchid. p. 37.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, vielleicht westl. vom Astaboras.

Eleia, siv. *Eliia*, Ελεϊα, Ptol. Cod. Palat.; *Hileia*, *ae*, Amm. Marc. XVIII, 10.; St. in Mesopotamien, nordöstl. von Carrae, XXV Mill. nordwestl. von Singara, östl. vom Chaborns. *Eleiensis*, e, ager, Sext. Rufus (Festus), c. 27. Irrthum, wenn derselbe erzählt: agro in *eleiense*, prope Singaram pugna, denn Amm. Marc. bezeichnet zwey versch. Treffen durch: apud Hileiam et Singaram certatum est. See. Vales. fehlt *eleiensi* im Mss. Reg.

Elenae, *arum*; *Helenae Vicus*; *Lenense Castrum*; *Lendum*; *Lentiacum*; *Lentium*; cf. Gnieciard. Belg.; Zeiler. Topogr. Burg.; Miraeus.; nicht i. q. *Nemetacum*; franz. St. *Lens*, Dep. Pas de Calais (Artois), am Fl. Souchs, $2\frac{1}{4}$ M. nordöstl. von Arras, $2\frac{1}{2}$ nordwestl. von Donay.

Elcon, *onis*, Ελεων, Homer.; Flecken in Boeotien, vielleicht nordwestl. von Tanagra, unfern Hyle.

Eleph, Josua XVIII, 28.; St. des Stammes Benjamin, in Judäa, zw. Jebus (Jerusalem) u. Zela.

Elephantaria; St. im Norden der Insel Sardinien, zw. Molania u. Valentia; muthmafsl. jetzt *Tempi*, Mktfl., im Innern, nach N. hin.

Elephantiăcum (*Elephanciacum*), Brusch. Chronic. Monast. Germ.; Merian. Topogr. Suev.; *Elwanga*; würtemb. St. *Ellwangen*, im Jaxtkreise, an der Jaxt.

Elĕphantine, Tacit. Ann. II, 61.; Ἐλεφαντίνη, Ptol.; Strab. XVII, p. 561. sq.; Agatharch.; *Elephantis*, *idis*, Plin. V, 9.; *Elefantine*; *es*, Notit. Imper.; cf. Bochart. Phaleg. IV, 26; Insel des Nil, in Thebais, L M. P. nördl von Apollinis Magna Urbs, etwa X Mill. Rom. südwestl. v. Syene; jetzt *Geziret-Assuan* (*Geziret-el-Sag*), *Elephantine*, Prov. Said. Hier fand man neul. Scherben gebrannter Thongefäfse, mit griech. u. ägypt. Inschriften so wie e. eilf Zoll lange und fünf im Umfange zählende Papyrusrolle, mit e. Theil des Ilias, in grofsen Anfangsbuchst., gleich denen aus den Zeiten der Ptolomäer u. der früheren röm. KK., schön geschrieben. Auf numerirten Zeilen stehen Scholien. Elphantine u. Syene waren: Claustra Imperii Romani, Tacit. l. c.

Elephantine, Ελεφαντινη πολις, Dio Cass. LIV, p. 599; *Elephantis*, *idis*, Mela I, 9.; St. auf der Insel Elephantine, in Thebais.

Elephantŏphăgi Aethiopes, Ptol.; Strab.; Diodor. III, p. 160.; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, westl. vom Nil.

Elephantŏrum Pascua; auf der Insel Taprobane, in der Gegend von Dana.

Elephas, *antis*, Ἐλέφας ὄρος, Ptol.; Berg in Aethiopia supra Aegyptum, nahe der Küste des Sin. Avalites, westl. von Acanae, östl. von Cobe; heut. Tages *Felles*, od. *Baba Filek* (Elephantenspitze).

Elepta, *ae*; span. Villa *Niebla*, Prov. Sevila, am Tinto.

Elesion; *Hilesion*, Plin.; St. in Boeotien.

Elethi, Plin.; Volk in Thracien.

Elēthyia (Elethysia, siv. *Eilethia*, siv. *Eleithias)*, Εἰληϑυίας πόλις, Ptol.; Strab. XVII, p. 561. sq.; Steph.; *Lucinae Urbs*, Cell.; vielleicht i. q. *Leucotheae Oppidum*, Plin. V, 9.; St. am östl. Niluser, im Nomus Thebarum (Thebais), XV Mill. Rom. südöstl. von Chnubis, XLVI nördl. von Ombi, nordöstl. von Apollinopolis Magna, hatte e. Tempel der Lucina (λευκή), cf. Ovid. Fast. II, v. 449.; Strab. I. c.; Euseb. Praepar. Evang. III, 3., u. heifst jetzt als kl. Ort *Elcitz*, *Elcids*, bey El-Kabe, Prov. Said.

Eletisa; i. q. Bletisa.

Eleum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. auf Chersonesus Thraciae, nahe der St. Elaens.

Eleus; cf. Elaens. Hier setzte Alexander nach Asien über.

Eleus, Plin.; Insel nahe der Küste Ionien's, vielleicht nordöstl. von Pharmacusa, südwestl. von Miletus.

Eleusa, Plin.; cf. Strab. IX, 275.; Insel des Sin. Saronicus, nahe der Küste v. Argolis, östl. vom Vorgeb. Spiraeum, westl. von Astypalaea Atticae; angebl. heut. Tages *Elisa*; sec. Al. *Levousa*.

Eleusa; i. q. Elaeusa.

Eleusa, Plin.; ἡ Ἐλέουσα, Oppian. de Piscat. III, v. 209., Joseph. Antiq. XVI, 4.; Strab. XIV, p. 461.; *Elaeussa*, Ἐλαιοῦσσα, Steph.; *Sebaste*, Σεβαστή, Steph.; Joseph. l. c.; cf. VI, 8.; Insel an der Küste von Cilicia Trachea, östl. von der Mdg. des Calycadnus, Hptst. war Sebaste.

Eleusin, *inis*, Mela II, 3.; Plin. IV, 7; XXXV, 11.; Tacit Histor. IV, 83.; Liv. XXXI, 26.; Justin. II, 6.; *Eleusis*, *inis*, Ἐλευσίς, ῖνος, Pausan. I, 38.; Herodot. VIII, 65.; Strab. IX, 605.; Steph.; Scyl.; Thucyd. II, p. 114.; Philostrat. Vit. Apollon.; cf. Cic. Nat. Deur. 1, 42.; Id. Ad Attic. VI, epist. 1.; Strab. IX, 395.; St. in Attica, auf der Küste des Sin. Saronicus, nordwestl. von Athenae, südl. von Phyle, nahe dem Cephissus, hatte ἱερὸν Δήμητρος, Scyl., welche den Einw. das Korn zu bauen, unsterbl. u. seliges Leben im Elysium lehrte, war berühmt wegen der eleusin. Geheimnisse (für die Eingeweihten vielleicht: bildl. Darstellg. der Strafen der Bösen, u. des Glückes der Tugendhaften in e. anderen Welt, od. über den Volksglauben erhabene Religionsbegriffe), *Eleusinia Sacra*, Spartan. Hadrian. c. 13., u. heifst jetzt sec. Desmonceaux., Spon u. Wheler *Lessina*, *Lepsina*, *Elefsin*, Ruinen. *Eleusinius*, adj.; Tertull.; *Eleusinus*, adj., mater, i. e. Ceres, Virg.

Eleusis; cf. Eleusin.

Eleusis, *inis*, Ἐλευσίς, Strab. XVII, p. 550.; nach Jul. Caes., der hier den Ptolemaeus besiegte, auch *Juliopolis* genannt; St. in Aegyptus Inferior, unfern Canopicum Nili Ostium, bey Nicopolis, unweit Alexandria.

Eleusinium; Ort im westl. Laconica, XV Stad. (½ St.) von Lapithaeum.

Eleusinus Sinus; i. q. Saronicus Sinus.

Eleusipŏlis, Plaut.; St. in Arabien.

Eleuterna; cf. Eleuthera.

Eleuthera, Ἐλευϑέρα, ας, Steph.; Dio Cass.: *Eleutherae*, *arum*, Ἐλευϑέραι, Ptol.; *Eleutherna*, Plin.; Ἐλευϑέρναι, Scyl.; *Eleuterna*, Tab. Peut.; i. q. Apollonia Cretae, westl. von Gortynna. *Eleuthernaei*, Ἐλευϑερναῖοι, Polyb. IV, 53.; Mz. regin. Gothor. np. Spanhem.

Eleuthera Cilicia; Ldsch. im Osten Cilicien's, zw. den Gebb. Amanus u. Taurus, nach Cataonien u. Syrien hin.

Eleutherae; i. q. Eleuthera.

Eleuthĕrae, *arum*, Plin.; Ἐλευϑεραί, Strab.; Pausan. Attic. c. 38.; Steph.; Diodor. Sic. IV.; St. in Attica, nahe der Grenze Boeotien's, am südl. Abhange des Geb Cithaeron, nordwestl. von Eleusis, mit e. Tempel des Bacchus. *Eleutherenses*.

Eleutheri Cadurci, Caes. VII, 57.; Volk in Gallia Aquitan. Prima, e. Zweig der Cadurci, um Albiga.

Eleutherion, siv. *Eleutherius*; kl. Fl. in Argolis, bey Heraeum, zw. Argos u. Mycenae, vereinigte sich mit dem Asterion.

Eleutherna; cf. Eleuthera.

Eleuthĕrŏ-Cilices, Cic. II, epist. 10.; Ἐλευϑεροκίλικες, Diodor. Sic. III, p. 188.; e. stets den Römern feindl. Volk in Eleuthera Cilicia, mit der St. Pindenissus.

Eleuthero-Lacones, *um*, Pausan. Lacon. c. 21. 24.; *Liber Gens*, Plin. IV, 5.; Volk auf der Küste von Laconica, mit den von Augustus für frey erklärten Städten: Gythium, Teuthrone, Las, Pyrrhichus, Coenopolis ad Taenarum, Oetylos, Leuctra, Thalamae, Alagonia, Gerenia, Asopus., Hoeae, Acriae, Zarax, Epidaurus Limera, Brasiae, Marios u. Geronthrae; vielleicht die heut. *Mainotten*, *Manioten*, unter selbstgewählten Beherrschern, im Distr. Maina, Prov. Braccio di Maina.

Eleutherŏpŏlis, Hieronym. in Esai. XXI, 11.; Id. in Obadj. v. 1. 5. 19.; Anton. Itin.; Ἐλευϑερoπoλις, Vita S. Epiphan.; Euseb.; Ἐλευϑερoπoλις, μια των της τρωτης Παλαιστινης, Suid.; cf. Sozom. VI, 32.; Cedren. p. 26.: St. in Judaea, sec. Anton. Itin. XX M. P. von Aelia, XXIV von Ascalon, sec. Kloeden etwa 150 Stad. west. von Hierosolyma, 74 südöstl. von Nicopolis, wurde im III. Sec. gegründet, u. war Gebrtsort des Epiphanius. *Eleutheropolitanus*, adj., Hieronym. Vit. Hilarion.

Eleuthĕrŏpolis; Freystadium Orientale; kl. schles. St. *Freystadt*, westl. von der Oder, 5 M. nordwestl. von Glogau.

Eleuheropolis ad Vagum; kl. ungar. St. *Freystadt*, an der Waag, Gespsch. Neitra, unfern Leopoldstadt.

Eleutheropolis Tessinensis; österreich-schles. St. *Freystadt*, am Oelsa, Kreis (2 M. nordwestl. von) Teschen, 4¾ südöstl. von Ratibor.

Eleuthĕrus, Ahulfeda Tab. Syr.; Fl. in Syrien; strömt nördl. von Apamea, u. fällt in den nach dieser St. genannten See, od. Aradus gegenüber ins Meer; angebl. jetzt *Danar*.

Eleuthĕrus, Plin. V, 20; IX, 10.; ὁ Ἐλευϑερος, Ptol.; Strab XVI, p. 518. sq.; Joseph. Antiq. XIII, 8.; Id. Bell. I, 13.; I. Maccab. XI, 7; XII, 30; Fl. in Phoenicien, auf der Grenze Syrien's, entspr. auf dem Antilibanon, strömt 3 Mill. nördl. von Tripolis, südl. von Orthosia, fällt in das Mare Internum, u. heifst sec. Shaw in se. Reisen, p. 235., u. Michaelis ad I. Maccab. XI, 7. jetzt *Nahr-el-Berd (Barada, Bered)*, cf. dagegen Büsching Erdbeschr. von Asien, p. 336.; sec. d'Anville aber *Nahr-el-Kibir*, der auf dem obern Libanon entspr., aber nördl. von Orthosia mündet. Hier endete Friedrich Barbarossa. Burckhardt nennt ihn e. grofsen Strom, welcher im Frühjahre se. reissenden Schnelligkeit wegen gefährlich sey. cf. Maundrell in Paulus Sammlg. Th. I, p. 53.; Hamelsveld 1, p. 518.

'*Eleuthĕrus*; cf. Guilielm. Tyrins VII, 22; XIII, 9.; Fl. in Coele-Syrien, nördl. von Tyrus, südl. von Sarrepta; vielleicht in uns. Tagen *Kasemiesch*, *Kasimir*, *Kasmie*, fällt etwa 1 St. nördl. ins Meer.

Eleuthĕrus, ὁ Ἐλεύϑερος, Ptol.; Fl. in Sicilien, vielleicht in der Nähe von Panormus, u. jetzt *Bajaria*, *Admirati*, fällt östl. von Palermo ins Meer; cf. Cluver. Desept. Sicil.

Elgina; Elgis; schottl. Hptst. *Elgin* der Grfsch. Elgin, Murray, am Lossie, 1½ M. von der Nordsee.

Elgŏvae, siv. *Selgovae*; Volk im Norden von Britania Romana, nördl. von Ituna Aestuarium, südl. von der Quelle der Glota, im heut. Südschottland, nament. im Westen der Grfsch. *Dumfries*, u. im Osten der Prov. *Galloway*.

Elgovia; Eligovia; Sacer Pagus; cf. Stumpf. V, p 107.; schweiz. Mktfl. *Ellgöw*, *Elck*, *Elcköw*, *Helligau*, Canton Zürch, i. q. Augia Snera.

Elia, *ae*, Liv. XXXI, 27.; Gegend in Laconica, östl. vom Eurotus, nahe der Küste des Sin. Laconicus, um Helos.

Elia; cf. Helia.

Elia, *ae*; Ort in Laconica, nahe der Mdg. des Eurotas.

Elibanus Mons; neapol. Geb. *Fisardo*, Prov. Calabria Ulteriore.

Eliberi, n., ex Cell.; *Iliberi*, n., Plin.; *Illiberis*, Ἰλλίβερις, Ptol.; *Liberini*, n., Plin.; *Eliberis*, u. *Illiberis*, Terrar. Lex. Gregor.; Miraeus Geogr. Eccles.; Mariana Hist. Hisp. IV, 16.; Petr. de Marca Hisp. I, 6.; St der Turduli, in Hispania Baetica, sec. Vasaeus 2 M. von Granada; irrig sec. Mentelle i. q. *Granada*; vielleicht heut. Tages *Elvire*, kl. Ort im Königr. Granada, auf dem Berge Sierra Elvira. *Eliberinus*, siv. *Eliberitanus*, adj., Cell.

Eliberri, n., Mela II, 5.; *Illiberi*, n., Liv. XXI, 24.; *Illiberis*, Plin. III, 4.; *Iliberis*, Ἰλιβερις, Ptol.; *Iliberris*, *is*, Tab. Peut.; *Ilyberis*, Ἰλυβερις (Ἰλυβιῤῥις), Strab IV, p. 129.; *Helena*, *ae*, Eutrop X, 5.; Hieronym. in Chronic; Victor. Eppit.; Oros.; Ἑλενη, Zosim. II, 42.; *Elna*, *ae*, Cell. II, 2; 93.; *Helenensis Civitas*, Pagius ad ann. 755.; St. der Sardones (Volcae Tectosages?), in Gallia Narbonensis, südl. von Ruscino, blühte zur Zeit des Hannibal, welcher hier e. Lager hatte, sank dann, cf. Plin., Mela, wurde von Constantinus M. gleichsam neu gegründet, erhielt zu Ehren se. Mutter den N. *Helena*, u. heifst nicht jetzt sec. Vales.; *Colibre (Caucoliberum)*, sondern *Elne*, St. am Tech, Dep. Ostpyrenäen (Roussillon). Hier ermordete Magnentius den Constans, n. starb Constantinus M. in dem von ihm gegründeten (Castellum) Castell.

Eliee; cf. Heliee.

Elices, plur., Anton. Itin.; Ort im Innern von Byzacium, XVI M. P. von Germaniciana, XVIII von Tusdrum.

Elicoci, Ptol.; Volk in Gallia Narbonensis, um Alba Augusta; i. q. Helvii.
Elidis Amnis, Ovid. Pont. II, 18; 27.: i. q. Alpheus.
Elienses; *Elii*; i. q. Elei, in Elis.
Elii; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, vielleicht nahe den Quellen des Astaboras.
Eliia; cf. Eleia. Ohne Grund nehmen Einige e. zweytes *Eliia* sec. Rufus Fest. bey Singara an.
Elija; Flecken in Armenia Minor, an der Grenze von Cappadocien, zw. Corne u. Melita.
Elim, Exod. XV, 27; XVI, 1.; Num. XXXIII, 9.; die sechste Lagerstätte der Israeliten, in Arabia Petraea, zw. dem Berge Sinai u. der Wüste Sin; sec. Burckhardt jetzt *Wady Gharendel*, im reizenden Thale Girondel (Korndel), etwa 2 M. nördl von Tor, 9 bis 10 von Sues, wo Shaw neun Quellen zählte. Noch heut. Tages soll e. derselben *Hamman Musa* (Bad Moses) heissen. i. q. Beer-Elim. cf. Pococke I, p. 234. sq; Hamelsveld III, p. 362.; Niebuhr I, p. 228.
Elim; Quelle, nd. Strom, in Moabitis.
Elimberris (Ellimberris); angebl. i. q. Augusta Auscirum
Elimea, Liv. XXXI, 40; XLII, 53; *Elimiotis, idis*, XLV, 30; *Elymiotis*, Ἐλυμιώτις, ιν, Arrian. Exped Alex. I.; Ldsch. im Süden von Macedonia Superior, südl. vom Haliacmon.
Elimei, siv. *Elimiotae*, Ἐλιμιῶται, Thucyd. II, p. 169.; Volk in Macedonia Superior, um Elymea.
Elimiotis; i. q. Elimea.
Elingas; vielleicht i. q. *Silpia*, Liv.; St. der Oretani, im Südwesten von Hispania Tarracon., unweit Castulo.
Elinum, Tab. Peut.; Ort (Praetorium vel Arx) der Batavi, in Gallia Belgica, unweit Forum Adriani. Hier fand man Münzen mit der Aufschr.: AURELI ANT. (Aurelii Antonini, nicht Aureliani). cf. Meus. Alting.
Eliqcrata (Eliocroca), ae; St. im Südwesten von Hispania Tarraconens., XLIV Mill. westl. von Carthago Nova; muthmafsl. jetzt *Locra*, Mktfl. im Könnigr. Murcia.
Eliopolis, Tab. Peut.; i. q. Heliopolis Coele-Syriae.
Elis, idis, Ovid Metam. V, v. 494.; Virg. Aen. III, v. 692.; Flor. II, 16.; Ἦλις, ιδος, Scyl.; Dioscorid. I, 67.; Thucyd. II, p. 144.; Polyb. V, 92.; Pausan. Achaic. c. 6.; Steph.; *Elea*, Ἠλεια, ας, Ptol.; Strab. VIII, p. 232. sq.; 247.; Pausan. Eliac. II, 22.; Thucyd. II, p. 118.; Polyb. V, 102.; *Eleorum Regio*, ἡ Ἠλειων χωρα, Polyb. IV, 77.; Ldsch. im Peloponnesus, grenzte östl. an Arcadien, nördl. an Achaja, südl. an Messene, erstreckte sich vom Vorgeb. Araxus, im N., bis zum Fl. Neda, im S., cf. Strab. VIII, p. 233. 535., u. umfafste die heut. fruchtbare, dem besondern Schutze des Jupiter ehemals geweihte Prov. *Belvedere*. Hier e. berühmter Tempel des Jupiter u. alle vier Jahre bey Olympia die Feyer der vom Hercules dem Jupiter geweihten olympischen Spiele, welche Iphitus, K. von Elis, auf Anrathen des Lycurgus, im J. 888 erneuerte. Seitdem erhielt sich dieses Fest bis auf die Zeiten der Römer Mit dem Jahre 776 vor Chr., die Zeitrechng. der Griechen nach Olympiaden. *Eleus*, Ἠλειος, adj., Pausan.
Elis, is, Mela II, 5.; Liv. XXXVIII, 32.; Cic. XIII, epist. 26.; Corn. Nep. VII, 4.; Senec. Quaest. Natur. VI, 25.; Caes. Civ. III, 105.; Justin. V, 1; Ἦλις, ιν, Steph. VIII, p. 235.; Ἦλις, πολις προς τη Ολυμπια, Steph.; *Elis, idis*, Ἦλις, ιδος, Strab. VIII, p. 235. 244.; Diodor. Sic. XI, 54.; cf. Pausan. Messen. c. 28.; Pindar. Olym. I, v. 28.; Hptst. von Elis, am südl. Ufer des Peneus, 300 Stad. ($7\frac{1}{2}$ M.) nordwestl. von Olympia, 120 (3 M.) südöstl. von Cyllene; wahrscheinl. jetzt *Belvedere*, *Caloscopi*, — *Calloscopium* —, Dorf, $3\frac{1}{2}$ M. östl. von Chiarenza, $3\frac{1}{2}$ südl. von Patras; sec. Al. das Dorf *Kallicia*; sec. Al. die Trümmer *Palaeopoli*, unweit Gastouni. *Eleus*, adj., Ovid.; *Elideus*, Ἠλιδειος, Steph.; *Elidensis*, e, Gellius II, 18.; *Elias, adis*, adj. f., Virg.; *Elius*, adj., Cic.
Elisa, Ezech. XXVII, 7.; Ἐλισας, Joseph.; sec. Bochart. Phaleg. III, 4. i. q. *Elis*; sec. Al. i. q. *Hellas*; wohl aber i. q. *Laconica*, welches Land sec. Plin. IX, 36. reich an Purpurmuscheln war. cf. Pausan. Lacon; Horat. II, od. 18, v. 7. sq.; Stat. Silv. I, 2. Aus Elisa aber erhielt Tyrus Farbewaaren, Purpurschnecken, etc. Josephus denkt an *Aeolis*, der Chaldäer an *Provincia Italiae*, u. Schulthefs Parad. an die nordwestl. Küste Africa's (Fez), da *Carthago* sec. Serv. ad Virg früher *Elischa* genannt worden sey. cf. Michael. Spicil. I, 79. sq.
Elisa (Elischah), Gen. X, 4.; Ἐλισαιοι, Joseph.; Volk in Griechenland, das von Javan abstammte; wohl i. q. *Hellenes*. Joseph. vergleicht die Αἰολεις, Aeoles.
Elisacia, Ann. Hincmar. Remens.

ann. 869.; Ann. Fuldens. P. V. ann. 887.; *Elisatia*, Ann. c. ann. 888.; *Elisaza*, Nithard. Hist. III, p. 101.; *Elizatius Ducatus*, Ann. Hincmar. Remens. ann. 817.; *Elsatia*, Chav. II, 12; III, 6.; *Helisacia*, Ann. Bertinianor. P. I, ann. 833.; *Helisatia*, Ann. Prudent. Trecens. ann. 838. 839.; *Helizatia*, Ib. ann. 860.; i. q. Alsatia.

Elisari, Ptol.; Volk in Arabia Felix, vielleicht in der Ebene der heut. Ldsch. Yemen, oder in Tehama.

Elisatiae Comitatus Duo, sec. Ann. Hincmar. Remes. ann. 870.; i. e. Sundgau u. Nordgau.

Elischowe, Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; sec. Pertz, cf. Schoepfl. Als. i. q. *Alsegaudia*, im Sundgau (Dep. Niederrhein); sec. Vales. unfern Elz, Rgbz. Trier.

Elisii Campi; Alvea; St. in Gallia Aquitania, südwestl. von Avaricum, nordöstl. von Mediolanum; angebl. jetzt *Alichamps*, *Elichamps*.

Elyson, Ἐλίσων, Dio Cass. LIV, 33.; i. q. Aliso.

Elissus, Ἔλισσος φρουριον, Cedren.; i. q. Lissus, Alessio.

Elissus (Ilissus); Fl. in Arcadien, strömte durch Megalopolis, u. fiel in den Alpheus.

Elissus; Helisson; Fl. in Sicyonia, strömte nordwestl. vom Asopus, u. fiel in den Sin. Corinthiacus.

Elister, ri; Elstera, ae, Bert.; *Elyster, ri*, Cell.; Luen.; Fl. *Elster*, die *schwarze Elster*, entspr. bey Camenz, in der Oberlausitz, u. fällt oberhalb Wittenberg in die Elbe.

Elixoia; Ldzunge in Sarmatia Europaea, nahe der Mdg. des Chronus, wurde von den Hyperborei bewohnt, hatte e. dem Apollo geheiligten Hain, u. war der angebl. Geburtsort der Latona; wohl i. q. *Curonensis Peninsula*, die *curische Niederung*, trennt das curische Haff von der Ostsee, u. hat einige Dörfer.

Elixus, Strab. X, p. 283.; Steph.; Bach auf der Insel Ceos; unfern Corussus, sec. Steph. Quelle bey Julis.

Elizatium; Salesia; Seletio (Salecio); Salsa Rhenana; cf. Tolner. II. P. p. 32.; Vit. S. Adelheid. ap. Mabillon. Act. S. Ordin. Benedict.; Meibom.; Freher. Orig. Palat. I, 3.; kl. franz. St. *Seltz*, *Selz*, Dep. Niederrhein (Unter-Pfalz), am Rhein, 6 M. nordöstl. v. Strasburg. Hier stiftete Otto des I. Gattin, im J. 996 ein Benedictinerkloster, das unter Heinrich II. Abtey wurde. Heinrich VII. erhub ihren Abt in den Fürstenstand.

Elkosch, Nahum I, 1.; Gebrtsort dies. Propheten; sec. Hieronym. ad l. c. i. q. *Elkesei* (*Elcesi*), cf. Epiphan. de Vit. Prophet.; Ort in Galilaea, περαν του Ἰορδανου εις Βηγαβαρ εκ πυλης Σιμεων, Epiphan. l. c., usque hodie viculus parvulus, Hieronym.; sec. Asseman. Bibl. Orient. i. q. *Alkus*, Ort in Assyrien, auf dem östl. Ufer des Tigris, 2 M. nördl. von Mosul, mit dem angebl. Grabmal des Propheten. Hier der Sitz des vorzügl. nestorian. Patriarchen, der immer Elias heifst. cf. Niebuhr's Beschrbg. Arab., Jahn Einltg.; Rosenmüller Schol.; Reland. Wo Nahum eigent. geboren sey, läfst sich nicht bestimmen. Doch spricht Jahn für Elkesi.

Ella; cf. Elea.

Ella, Pertz; *Ellus (Gellus)*; *Elsus; Illus; Alsa;* cf. Zeiler. Topog. Alsat.; Id. Itin. Germ.; Gebwiler. Panegyr. Carol.; Fl. *Ell*, *Ill*, entspr. im Jura, durchströmt das Dep. Niederrhein, wird bey Colmar schiffbar, u. mündet unfern Strasburg in den Rhein.

Ella; Illa; cf. Baudrand.; franz. Fl. *Lille*, entspr. in Limosin (Dep. Obervienne), u. fällt unfern Libourne in die Dordogne.

Ellebogium; Malmogia; schwed. St. *Malmoe*, *Malmuyden*, am Sund, Ldsch. Schonen.

Ellebovium; i. q. Elbovium.

Elliberis; cf. Eliberi.

Ellŏpia, Ἐλλοπία, Strab. X, init.; kl. St. im Norden der Insel Euboea, am westl. Ufer des Callas, nordöstl. von Adepsos, westl. von Porias. Nahe die Aquae Calidae, quae *Ellopiae* vocantur, Plin. IV, 12. *Ellopenses, ium*, Cell.; Einw.

Ellŏpia, Ἐλλοπία, Strab. c. l.; i. q. Euboea.

Ellopia; Ort in Boeotien.

Ellŏpia; Volk auf Euboea, zw. den Histiaei, u. den Leleges.

Ellus; i. q. Ella.

Ellus; cf. Hyllus.

Elmatica, ae, Polyb.; *Salmantica; Salmanntia*, Cell.; vielleicht i. q. *Vetronum Urbs*, Ptol.; St. in Hispania Tarracon.; heut. Tages *Salamanca*, am Tormes, Königr. Leon, mit e. röm. Brücke.

Elna; i. q. Eliberri.

Elna; kl. Fl. *Lianne*, in der Picardie, fällt unterhalb Boulogne ins Meer.

Elno, onis; St. Amanti Civitas (Monasterium), Ann. Einhard.; cf. Guiccard. Descpt. Belg.; Miraeus Orig. Benedict. i. q. Amandopolis.

Elon, Josua XIX, 43.; 1. Reg. IV, 9.; St. des Stammes Dan, in Judaea, in der Nähe von Thimnatha, vielleicht östl. von Emmans, Nicopolis.

Elōne, *es*, Ἠλώνη, Homer.; Strab. IX, p. 303.; St., πολις Περραιβικη, Steph., in Perrhaebia (Thessalien), am südwestl. Abhange des Olympus, ὑπο τω Ὀλυμπω, Strab., nahe dem Eurotas; sec. Cell. aber in Magnesia; sec. Al. i. q. Elatea.

Elōrōna; i. q. Elarona.

Elōrum, Plin.; Ἔλωρος, Steph.; *Helorus*, Sil. Ital. XIV, v. 270.; Virg. Aen. III, v. 689.; Vib. Sequest.; cf. Ovid. Fast. IV.; Fl. im Südosten der Insel Sicilien, entspr. bey Acrae u. mündete südl. von Syracusae; angebl. i. q. *Abysus*, Fl. Atellaro (*Acellaro*), Abisso (*Abyso*), strömt im Val di Noto u. fällt bey Ceretana ins Meer.

Elōrus, siv. *Helōrus*, Ἔλωρος πολις Σικελιας, Steph.; *Helorus*, Vib. Sequest.; St. am genannten Fl., in Sicilien, südwestl. von Syracusae, nördl. vom Vorgeb. Pachynum; muthmafsl. jetzt *Ceretina* — *Ceretanum* —, Flecken im Val di Noto, auf der Küste; sec. Al. aber *Noto*. Zw. ihr u. der Mdg.: *Elorum*, siv. *Helorum Castellum*, vielleicht i. q. *Noto*. *Elōrius*, adj., Ovid.; *Elorius*, adj., Cic.; *Helorius*, adj.; *Elorini*, Cic.; Einw.

Eloria Tempe, Ovid. Fast. IV, v. 487.; τὸ Ἐλώριον πεδιον, Diodor. Sic. XIII, 19.; reizende Gegend in Sicilien, vom Elorus bewässert.

Elos; cf. Hellas.

Elōtes, siv. *Helōtes*, *um*, siv. *Helōtae arum*, Corn. Nep.; *Ilotae*, Liv.; Einw. der St. Helos, in Laconica, seit dem J. 1059 vor Chr. Sclaven der Lacedaemonier.

Eloth; i. q. Aelana.

Elrieh; *Alriea*; schottl. Fl. *Alrick*, *Elrick*, Ldsch. Tweddale, fällt bey Selkirk in den Tweed.

Elricum; preufs. St. *Ellrich*, *Elrich*, Rgbz. Erfurt, nordwestl. von Nordhausen, an der Zorge. Nahe die 288 F. lange u. 250 breite Alabastergrotte: Nelle, mit e. 50 F. tiefen Wasserbecken, in welchem Fische vor Kälte erstarren.

Elsenora, *ae*; *Helsingora*; dän. St. *Helsingör*, auf der Insel Seeland, am Oresund. Geburtsort des Geschschr. Joh. Isaac Pontanus, st. 1640 zu Harderwick.

Elsus; cf. Ella.

Eltenum; i. q. Altinae.

Eltheeon, Josua XV, 59.; St. auf dem Geb. Juda (Judaea), in der Nähe von Beth-Anoth; sec. Al. auf der Grenze des Stammes Benjamin.

Eltheka (*Ethece*), Josua XIX, 44; XXI, 23.; Ἐλκωθειμ, LXX.; Levitenst. im Westen des Stammes Dan (Judaea), vielleicht unfern Ekron.

Eltholad (*El-Tholad*), Josua XV, 30; XIX, 4.; Ἐλβωυδαδ, LXX.; wohl i. q. *Tholad*, 1. Chronic. IV, 21.; St. des Stammes Juda, später des Stammes Simeon, zw. Azem u. Chesil.

Eltzia, *ae*, Vales.; Flecken *Elz*, Rgbz. Trier, am Fl. gl. Namens.

Elui, *Ilui* (*Elvi*, *Ilvi*), sec. Vales. in al. Caes. Libr.; *Helvi*, Plin.; *Helvii*, Caes. Gall. VII, 7. 75.; Id. Civ. I, 35.; *Heloii*, Ἡλούϊοι, Strab.; *Elicoei*, Ptol.; Volk in Gallia Narbon. (Provincia Romana, Caes.), nicht sec. Strab. unter den vierzehn, von Augustus Aquitanien einverleibten Völkern, sals nördl. von den Volcae Arecomici, westl. vom Rhodanus, östl. vom Geb. Gebenna, in der Ldsch. *Vivarais*. Hptst. war Alba Augusta.

Eluia, siv. *Eloia*, Ptol.; St. im Innern Paphlagonien's, in der Nähe von Tobata.

Eluro (*Eluron*), Mela II, 6.; sec. Al. *Pineda*, in Catalonien. cf. Diluron.

Elūsa, Claud. ad Ruffin. I, v. 137.; *Elusaberis*; cf. Sidon. Apollinar. VII, 6.; Sulp. Sever. II.; Amm. Marc. XV.; Gregor. Turon. VII, 22.; Oyhenart. Notit. Vascon.; Sammath. Gall. T. I. p. 95.; Bajol. hist. sacr. Aquit. c. 4.; Flodoard. hist. eccl. Rhem. II, 5.; Hptst. der Elusates, in Gallia Aquitan. Tertia (Novempopulania); heut. Tages *Eauze*, St. an der Gelize, Dep. Gers (Armagnac). Gebrtsort des röm. Feldherrn Ruffinus, st. 397.

Elusa, Ptol. V, 17.; Hieronym. ad Esai. XV.; Id. Vit. Hilarion.; cf. Reland.; St. in Arabia Petraea, nahe der Wüste Sur, etwa 7 geogr. M. südwestl. von Akrabim, 29 südl. von Jericho, oberhalb den Nigri Montes.

Elusaberis; cf. Elusa. Cluv. II, 10. nimmt Elusaberis für Augusta Ausciorum.

Elusani, Sidon. Apollin. VII, epist. 6.; *Elusates*, *ium*, Plin.; Caes.; Volk in Gallia Aquitan. Tertia, um Eauze.

Elūsātes; i. q. Elusani.

Elvanga; *Elwanga*; i. q. Elephantiacum.

Elva; *Helvae*, *arum*, Varell. Hist. Helv.; cf. Alba (Elvas).

Elvi; cf. Elul.
Elvia; i. q. Elua.
Elyma; Flecken *Palmite*, in Sicilien.
Elyma (Elymea, Elymia), Ἔλυμα, Ptol.; St. der Elymiotae, in Illyris Graeca; angebl. jetzt *Arnaud Belgrad*, St. in Rum-Ili; irrig aber i. q. Chimaera.

Elymaei, Tacit. VI, 44.; Plin.; Ἐλυμαῖοι, Strab. XV, p. 503; XVI, init.; Ptol. VI, 3.; cf. Joseph. Antiq. I, 7.; cf. Elam. Von ihnen stammten sec. Joseph. die Perser ab.
Elymaei, Mela; *Elymiotae*, Ἐλειμιῶται, Thucyd. II, p. 169.; Völkersch. in Elymiotis (Macedonien).
Elymaei, Plin.; Volk in Indien.
Elymaei; Volk in Media Magna; wohl i. q. Elam.

Elymäis, *idis*, Hieronym. in Daniel.; Ἐλυμαΐς, ιδος, Polyb. de Virt. et Vit.; Appian. Syr.; Strab. XVI, p. 744.; Diodor. Sic.; sec. Al. die heut. iran. Prov. *Laristan*, *Lurestan*, am pers. Mbusen, mit der Hptst. Lar. *Elymaeus*, adj., Plin.; cf. Elam.
Elymais, ἡ Ἐλυμαΐς; Ldsch. in Media Magna, zw. Choromithrene u. Sigriane.

Elymais, *insignis Urbs*, *Elymaidis erat caput*, Bochart II, 2.; Ἐλυμαΐς, πολις εν τη Περσιδι πλουτω διαφερουσα, *Elymais in Perside urbs praedives*, Joseph. Antiq. XII, 9.; εςιν Ἐλυμαΐς ἐν τη Περσιδι πολις, *Elymais in Perside urbs*, Vulgat.; Angl. in Polyglott.; 1. Maccab. VI, 1. 2.; πολις ἐν Ἐλύμαις εν τη Περσιδι, *Elymacorum Urbs*, in *Perside*, Edit. Ald. u. Wechel.; H. Grot.; angebl. Hptst. von Elymais, Elam; sec. Frölich in Prolegom. zu Anna II. Syr. l. q. *Persepolis*, Περσηπολις, 2. Maccab. IX, 2., die aber schon zur Zeit Antiochus von Alexander zerstört war; sec. Ker Porter das heut. *Concabar*, *Kangobar*, zw. Hamadan (Echatana), u. Kermanschah; sec. Al. i. q. *Seleucia ad Hedyphontem*. Nirgends aber wird e. St. Elymais bestimmt erwähnt. In Elymais stand e. reicher Tempel der Göttin *Nanaea*, ἱερον της Ναναίας, 2. Maccab. I, 13. 15.; ἱερον Ἀρτεμιδος, *Dianae Templum*, Joseph. c. l.; Ἀζαρα (τὰ Ζάρα, sec. Causabon., Ζαρητις, Ἀρτεμις Περσ., *Zanetis*, *Diana Persica*, Hesych.) ἱερον Ἀθηνας, *Azara*, *Templum Minervae*, Strab.; ἱερον Ἐλυμαίας Ἀφροδιτης, *Templum Veneris Elymaeae*, Appian. Syr. p. 131. 212., welchen Antiochus Epiphanes zu plündern suchte. 1. Maccab. VI, 3. Nach Polyb. Fragm. lib. XXXI. de Virt. et Vit. unternahm Antiochus Epiphanes e. Zug nach Elymais zu dem Tempel der Diana (*Diana*, *Elymaidos Provinciae Dea*, Hieronym. in Daniel. XI.), wurde aber von den Landesbewohnern geschlagen. Gleiches erzählt Appian. Syr. von Epiphanes in Bezug auf se. erwähnten Tempel der Venus. Strabo XVI, p. 744. c. 1., cf. Diodor. Sic. XIX. aber berichten: dafs Antiochus M., Vater des Epiphanes, auf se. Zuge nach dem Tempel der Minerva (des Bels), in Elymais ermordet worden sey.
Elymea (Elyma); St. in Elymiotis (Macedonien), südl. vom Haliacmon n. von Atalante; sec. Kruse jetzt *Greuno*; sec. Al. *Canina*, aber falsch.
Elymi; cf. Helymi.
Elymi, Ἔλυμοι, Joseph.; i. q. Elymaei, Elam.
Elymia; St. in Arcadien, nördl. von Mantinea, südl. von Orchomenus.
Elymiötae, Ἐλυμιῶται, Ptol.; Völkersch. in Illyris Graeca, nahe der Küste, zw. den Fll. Genusus u. Apsus, wohl aber nicht bis zum Aous hin.

Elymiotis, *is*, Ἐλυμιωτις, ιν, Arrian. Exped. Alex. I, p. 19.; i. q. Elimea.
Elÿrus, Ἔλυρος, Steph.; Pausan. Phoc. c. 16.; sec. Harduin. i. q. *Pyloros*, Plin.; St., vielleicht im Südosten der Insel Creta. *Elyrii*, Ἐλυριοι, ων, Mz. in thesaur. brandenb.; Einw.

Elÿsii Campi, *siv.* *Elÿsium*, Homer. Odyss. δ.; Plutarch. Sertor.; Id. ad Apollon.; Virg.; Tibull.; Propert.; Martial.; Aufenthaltsort der Guten im Reiche der Todten.; sec. Virg. in Boeotien; gewöhnl. auf Fortunatae Insulae. cf. Virg. Aen. VI.; Id. Georg. I.; Windet de Vit. funct. stat. etc. sect. 8. *Elysius*, adj., campi, Virg.; domus, Ovid.
Elÿsii, *orum*, Tacit.; cf. Briet.; Sanson.; Volk im westl. Germanien, auf dem östl. Ufer des Viadrus, war e. Zweig der Lygii, n. safs wahrscheinl. um Oels, im Rgbz. Breslau. Andere aber geben ihnen Carrodunum zur Hptst.
Elyster; i. q. Elister.
Elyster, *eris*, Sch.; Fl. *Elster*, *grofse*, *weifse Elster*, entspr. nahe dem Dorfe Elster, im Voigtlande, nimmt unfern Leipzig die Pleifse auf, u. fällt bey Röpzig in die Saale.
Elza; i. q. Alisontia.
Ema; cf. Aemona.
Emaear; cf. Rephaim.
Emanici, Plin.; Volk in Hispania Baetica.

Emath; St. des Stammes Naphtali, in Judaea. Naho e. von Herodes M. dem Augustus zu Ehren erbauter Marmortempel.

Emath; cf. Chamnth.

Emäthia, ae, Justin. VII, 1.; Liv. XL, 3.; 'Ημαθία, Ptol.; quondam appellata *Paeonia*, Liv. l. c.; Ldsch. in Macedonien, westl. vom Axius, südl. vom Erigon, erstreckte sich sec. Al. auch auf dem östl. Ufer des Axius aus, u. umfaſste vielleicht das heut. *Moglaena*. Sec. Al. i. q. *Mygdonia*, im nördl. Macedonien. *Emathis*, idis, adj. f., Lucan.; *Emathius*, adj., Ovid.

Emathia, Plin.; 'Εμαθια, Strab.; i. q. *Macedonia*, u. e. Theil *Thessalien's*. cf. Virg. *Emathyus*, i. q. Macedonicus, dux, i. e. Alexander M., Ovid.

Emathraba, Εματραβα, ex Cell.; i. q. Hemath Magna.

Emaus, Aon. Hincmar. Remens. ann. 870.; *Amans*, Vales. Notit.; *Amansensis Pagus*, Erric. de Miracul. S. German.; vielleicht i. q. *Atoariensis Pagus*, Chronic. Besnens.; Ort in Gallia Narbonensis; muthmaſsl. der heut. Flecken *Amanze*, Dep. Ober-Saone, 3 M. südwestl. von Vesoul.

Emaus, siv. *Amaus Comitatus*, Ann. Prudent. Trecens. ann. 839.; vielleicht i. q. *Atuariensis Comitatus*, Chronic. Besuens.; Ldsch. in Gallia Narbon., muthmaſsl. zw. den Fll. Arar, Oscara, Tila u. Vioccnna; vielleicht im Dep. Ober-Saone (Franche Comté).

Emäus, Chronic. Albert. Stadons. p. 158.; Jornand. do Regnor. Success. p. 49.; Hierooym. Loc. Ebraic.; Id. Epitaph. Paul.; *Emmaus*, untis, Hieronym. Catal. Script. Eccles.; cf. Id. in Ezech. XLVIII., in Daniel. VIII. XI., in Obad. v. 19.; Sozom. V, 21.; Joseph. Bell. III, 2; IV, 26; V, 4.; Εμμαους, Ptol.; Chronic. Paschal. ad Ann. 223.; Joseph. Antiq. XII, 11; XIII, 1; XVII, 12.; Εμμαουμ, 1. Maccab. III, 40. 57; IX, 50.; *Ammäus*, untis, 'Αμμαους, Joseph. Bell. II, 7. 25. 28.; seit dem dritten Sacc. nach Chr. als röm. Colonie: *Nicopolis*, Plin. VI, 14.; Itin. (Burdigal.) Hierosolymit.; Hieronym. Loc. Ebraic.; Id. Epitaph. Paul. c. 3.; Chronic. Albert. Stad. l. c.; Jornand. d. l.; Νικοπολις, Sozom. v. 20. 21.; Chronic. Paschal. ad ann. 223.; St. in Judaea, XXII M. P. (176 Stad., 3 St.) nordwestl. von Jerusalem, sec. Itiner. Hierosolym. X südl. von Lydda, wurde von Bacchides erweitert u. befestigt, 1. Maccab. IX, 50., erhielt sec. Sozom. l. c. nach Zerstörg. Jerusalem's, u. der Besicg. der Juden von den Römern den Namen *Nicopolis*, wahrscheinlicher aber erst nach dem Tode des Heliogabalus (von 218—222 röm. K.), wie Hieronym. Catal. Eccles. Script. erzählt: Jul. Africanus sub Imp. M. Aurelio Antonino (Heliogabalo), qui Macrino successerat, legationem pro instauratione urbis Emmaus suscepit, quae *postea* Nicopolis adpellata est, cf. Chronic. Paschal. ad ann. 223., u. heiſst in uns. Tagen *Coubebi*, *Cubcib*, *Cubeiby*, Ort mit Ruinen. cf. Büsching u. Reland. Nahe war o. Gesundbrunnen, *Aquarum Abundantia*, Guil. Tyr. VII, 24.; cf. Sozom. V, 21., welchen Julian verschütten lieſs.

Emaus; cf. Paropamisus.

Emba; russ. Fl. *Emb*, *Jemba*, bey den Kirgisen *Dschem* (Beerenfl.), entspr. im mangislawischen Geb., bildet die Grenze zw. dem Gouvern. Orenburg u. den Kirgisen, u. fällt in das caspisch. Meer. An se. Ufern im Ueberfluſs die Steppen-Himbeere, od. kalmuizkische Himbeere.

Embasis; *Emsia*; *Amasia*; nassauisch. Mkfl. *Embs*, an der Lahn, 1 M. von Dietz. Von hier ging sec. Tacit. Ann. I, 50. der von Tiberius angelegte, von Trajan u. Hadrian bis an die Donau fortgeführte Pfahlgraben, der die röm. Castelle, gegen feindl. Angriffe sie schützend, verband.

Embda; cf. Emda.

Embdanus Comitatus, Cluv. III, 15.; *Embdanus Principatus*, Cell.; *Frisia Orientalis*, Cell. II, 5; 48; Cluv. II, 18; III, 15.; cf. Emmius in Reb. Frisic.; Id. de Fris. et Frisior. Rep.; hannöver. Frstth. *Ostfriesland*, grenzt östl. an Oldenburg, nördl. an die Nordsee u. an den Dollart, westl. an die Ems, Gröningen, etc., südl. an Meppen. Hptst. Emden.

Embölima, orum, 'Εμβόλιμα, Ptol.; Arrian. Indic. IV, 28.: St. in India intra Gangem, sec. Ptol. nahe dem Einfl. des Suastus in den Indus. sec. d'Anville etwa 75 Stad. nördl. von Taxila, 80 südwestl. von Aornos.

Emborodunum; cf. Tacit. Ann. XV.; Id. Hist. II.; Plin. XIV, 3.; Vopisc. in Aurelian., et Probo.; Amm. Marc. XV.; Robert. u. Sammarth. Gall.; Masson. Descript. Flum. Gall.; Belleforet. Cosmogr.; i. q. Castrum Ebredunense.

Embrica; cf. Teschenmach. Clivia

antiq. et modern.; Merian. Topogr. Westphal.; cf. Ascibnrgum.

Embrŏdūnum Caturigum; i. q. Castrum Ebrednnense.

Emda, Cell. II, 5; 8.; Cluv. III, 3. 15.; Luen.; *Embda*, Cell.; vielleicht auch *Emetha*; cf. Werdenhag. de Rbp. Hanseat.; Reidan. XI. ad ann. 1594.; Grot. de Bell. Belg.; Bert. Comm. Germ. III, p. 525.; Ubbo Emm. de Rb. Fris. XIV, p. 210.; Id. de Eccl. in Fris. Orient.; i. q. Amasia.

Emdanus Sinus; cf. Dollarius Sinus.

Emelia; *Emilia*, Cambden.; irländ. Mktfl. *Emely*, *Awn*, Grfsch. Tipperary, Prov. Mounster.

Emeriacum, Cluv. III, 15.; i. q. Embrica.

Emerica, siv. *Emmerica*; cf. Ascibargum.

Emĕrita, Isidor. Chronic. Gothor. p. 169. 172.; Mela II, 6.; cf. Augusta Emerita; sec. Al. aber jetzt *Castello Mendo*, Prov. Beira. *Emeritensis*, *e*, conventus, Plin. IV, 22. cf. Ludov. Nonius c.

Emerita Jucataniensis; nordamerican. Hptst. *Merida d'Yucatan* der Intendantsch. (Halbinsel) gl. N., am mexican. Mbusen, in Neuspanien.

Emeritensis Urbs, Isidor. Chronic. Gothor. p. 169.; i. q. Augusta Emerita.

Emesa, *ae*, Fest. Avien. v. 1084.; Anton. Itin.; Amm. Marc. XXVI, 18. (Vales. 6. extr.); Ἔμεσα, ης, Julian. Petav. de Elagabal.; *Emesus*, Ἔμεσος, Herodian. V, 3; *Emisa*, *ae*, Ἔμισα, ας, Zosim. I, 39. 51. 54.; *Emessa*, *ae*, Vopisc. Aurelian. c. 25.; Ἔμεσσα, Constantin. Porphyrogen.; *Emissa*, *ae*, Amm. Marc. XIV, 26. (Vales. 8.); Ἔμισσα, ας, Ptol.; Steph.; *Emisa*, *orum*, ?, Ἐμίσων πόλις, Dionys. Periog.; Ἐμισων Κολωνιας, Mz. der Jul. Domna u. des Caracalla; Μητροπ. Κολ. Εμισων Ηλια Πυθια, Mz. des Heliogabalus.; *Chemps*, τὸ Χεμψ, Constantin. Porphyrogen.; St. im Süden von Apameno (Syrien), am östl. Ufer des Orontes, südwestl. von Palmyra, sec. Anton. Itin. XVI M. P. südl. von Arethusa, LXIV südöstl. von Apamia, nahe dem Libanon, deshalb bey Steph.: πολις Φοινικης Λιβανονσιας, erhielt e. röm. Colonie, war Gebrtsort des Antoninus Heliogabalns, Amm. Marc. XXVI, 18., hatte e. an Gold u. Silber reichen Tempel der Sonne, deren Priester Heliogabalus war, u. heifst jetzt *Hems*, *Hims*, *Homs*, St., nahe dem Asi, Paschal. Damask. *Emeseni*, Plin. V, 23.; Ἐμεσηνοι, ων, Strab. XVI, p. 518.; *Emiseni*, Ἐμισηνοι, Mz. des Anton. Pius.; Zosim. I, 54.; Einw.; *Emesenus*, adj., Ἐμεσηνος, Zosim. I, 10., μεγαχιον, i. e. Heliogabalus.; *Emisenus*, adj., Ἐμισηνος, Zosim. I, 44. Hier besiegte im Hpttreffen Aurelian die Zenobia. cf. Vopisc. in Aurelian.

Emetha; cf. Emda.

Emeum, Plin.; St. in Aethiopien, vielleicht anf der Grenze von Aegypten.

Emilia; cf. Emelia.

Emim (*Emenses*, *Emes*, *Emiten*), Gen. XIV, 5.; Deut. II, 10. sq.; e. starkes, riesenartiges Volk in Basan, Batanaea, vielleicht Nachbarn der Rephaim, früher in Moabitis. cf. Lightfoot Chorogr. in Luc.; Bonfrer.; Hamelsveld III, 14. sq.

Eminacium, Ptol.; St. Dalmatien's, in der Nähe von Scodra.

Emisa; cf. Emesa.

Emischabales, Plin. VI, 28.; St. in Arabien.

Emissa; i. q. Emesa.

Emissarius; südamerican. Fl. *Desaguadero*, im span. Chile, entspr. auf dem Geb. Andes, u. fällt in das magellan. Meer.

Emisus; i. q. Emesa.

Emma; russ. Fl. *Em*, verbindet den See Peipus mit dem Wirzsee.

Emma, *ae*, Tab. Peut.; *Imma*, Plin. V, 24.; Ἴμμα, ας, Ptol.; *Immae*, *arum*, Sext. Ruf. c. 24.; Jornand. de Regnor. Success. p. 51.; Ἴμμαι, Syncell. p. 385.; *Timae*, *arum*, Hieronym. Chronic.; St. in Seleucis, Ptol., auf der Grenze von Commagene, Plin. (Syrien), sec. Tab. Peut. XXXIII Mill. von Antiochia, XX von Chalcis, sec. Hieronym. haud longo ab Antiochia, πλησιον Αντιοχειας, Syncell.; angebl. heut. Tages *Kuph*, Flecken. Sec. Sext. Ruf., Jornand. u. Syncell. schlug Aurelianus hier die Zenobia.

Emmana, Stumpf. VII, p. 199. 227.; cf. Amma.

Emmanae, siv. *Ammae Vallis*; schweiz. Thal *Emmenthal*, Canton Bern, durchströmt von der grofsen Emmat.

Emmaus; cf. Emaus.

Emmaus, *untis*, Ἐμμαοῦς, Luc. XXIV, 13.; *Ammaus*, Ἀμμαοῦς, Joseph. Bell. VII, 27.; Flecken im Stamme Benjamin (Judaea), sec. Joseph. l. c. LX Stad. (3 St.) nordwestl. von Jerusalem, sec. Kloeden L Stad. westl. von Ramah,

XXV südöstl. von Kirjath - Jearim. cf. Reland.; Lightfoot.; Paulus Com.

Emmaus, siv. *Ammaus*, *untis*, Ἀμμαους, Joseph. Bell. IV, 2.; cf. Id. Antiq. XXIII, 3.; *Aquae Calidae in Tiberiade*, τὰ ἐν Τιβεριάδι θερμὰ ὕδατα, Joseph. Vita p. 1005.; *Tiberienses Thermae*, Talmudist.; *Tiberias*, *Aquis Calidis salubris*, Plin. V, 15.; *Chammath*, siv. *Hammath*, Talmudist.; Ort in Galilaea Infer., unfern Tiberias, mit Heilquellen. Nahe o. Brücke über den Jordan. cf. Cuilielm. Tyrus XVIII, 21.; Lightfoot in Hor. Talmud.; Simon. Onomast.; Offerhaus Spicil.; Bachiene.

Emmera Magna, Monument. Paderborn.; cf. Ambra.

Emmera Parva, Univ. Lex.; Fl. *die kleine Emmer*, in Westphalen, fällt bey Münster in die Weser.

Emmerica; i. q. Asciburgum.

Emodae; } cf. Aemodae.
Emodes; }

Emodi Montes, Strab. XV, p. 480. 494.; *Emodus*, Plin. VI, 16.; Ἠμωδὰ ὄρη, Ptol.; τὸ Ἠμωδὸν ὄρος, Diod. II, p. 120; Geb. im Osten von Scythia extra Imaum, bildet die nordwestl. Grenze von India extra Gangem, gibt den von Norden her in den Ganges fallenden Fll. ihre Quellen, heifst jetzt *Himaleh*, *Himmali*, *Himalaya* u. trennt Ostindien von Tibet. Hier der 26,862 F. hohe Dholagir. Von den daselbst gefällten Tannen u. Cedern erbaute Alexander M. die Flotte auf dem Hydaspes.

Emodorum Promontorium, Plin. VI, 17.; i. q. Imaus.

Emodus; cf. Paropamisus.

Emodus Mons; i. q. Emodi Montes.

Emona; i. q. Aemona.

Emoraei; cf. Amorraei, Amorrhaei. Zu Abrahams Zeit safs dieser canaan. Volksstamm südl. von Jerusalem, um Chazazon-Thamar, Gen. XIV, 7., später zw. dem mittelländ. Meere u. dem todten See, nachmals im Geb. Juda, Deut. I, 19. sq.; Num. XIII, 20.; Josua XI, 3. Ein Theil breitete sich aber auch um Sichem und Hebron, Gen. XLVIII, 22. aus. Schon vor Moses stifteten die Amoriter östl. vom Jordan zwey Königreiche. Das nördl. hiefs Basan, u. das südl. erstreckte sich bis zum Jabbok, später, unter Sihon, bis zum Arnon. cf. Num. XXI, 13. 24. sq.; XXXII, 33. 39; Deuter. IV, 46 sq.; XXXI, 4. Joseph. Antiq. V, 1. irrt aber, wenn er das Land der Emoriter, welches dem halben Stamme Manasse östl. vom Jordan zufiel: den siebenden Theil des Landes der Canaaniter nennt, denn diese Emoriter safsen nicht im eigentl. Canaan.

Emporia, *orum*; vielleicht i. q. Byzacium, wenn nicht vielmehr e. Ldsch. daselbst, nordöstl. von Leptis Minor, am Meere. Sie veranlafste den zweyten pun. Krieg. Hier landete Scipio, von Lilybaetanus Portus auslaufend.

Emporiae, *arum*, Liv. XXIV, 9.; Sil. Ital. III, v. 369.; Mela II, 6.; Ἐμπορίαι, Ptol., *Emporium*, Ἐμπόριον, Steph.; Scyl.; Ἐμπορεῖον, Strab. III, p. 110.; Polyb. III.; wohl i. q. *Indica (Indigetum) Urbs*, Ἰνδικὴ πόλις Ἰβηρίας, Steph.; St. der Indigetes, in Hispania Tarracon., nahe dem Clodianus, u. πλησίον Πυρήνης, Steph., war sec. Strab. κτίσμα Μασσαλιωτῶν (Massiliensium), u. eigentl. δίπολις, Strab. (duo oppida muro divisa, unum Graeci habebant a Phocaea, unde Massilienses oriundi; alterum Hispani (Indigetes), Liv. l. c.; heut. Tages *Ampurias*, St. in Catalonien, 2 M. von Roses. Hier siegte Cato im J. A. U. 558, od. 559. *Emporienses*, Ἐμπορῖται, Strab. c. l.

Emporiae, Liv. XXXI, 60.; St. in Sardinien, die jetzt *Castel Aragonese* heifsen soll. *Emporitani*, *orum*, Liv.; Einw.

Emporicus Sinus, Ptol.; Mbusen an der Küste von Mauretania Tingitana, nahe dem Fl. Subur. Ihn befuhren die Phönicier.

Emporiensis Tractus; cf. Merul. Cosmogr.; span. unfruchtbare Gegend *Ampurdam*, um Empine.

Emporium, Liv.; *Empolia*; kl. toscan. St. *Empoli*, nahe dem Arno, Prov. Florenz.

Emporium; cf. Emporiae.

Emporium, Liv. XXI, 57.; Ort in Gallia Cispadana, V Mill. vom Padus, unfern Placentia; angebl. jetzt *Ponte Nura*.

Emporium Arabiae; St. in Arabia Felix, zw. Madoce u. Mariaba; in uns. Tagen *Makulla*, St. in der Ldsch. Hadramant; od. sec. Al. das nahe *Rocab*.

Emporium Bruttiorum, Ἐμποριον, Strab.; Hafenort im Südwesten von Bruttium, unfern (südl. von) Medama; sec. Al. i. q. Orestis Portus.

Emporium Segestanorum, Ἐμπορεῖον Σεγεσανων, Ptol.; Ἐμπορεῖον Αἰγεσταιων, Strab. VI, p. 184.; Ort bey Segesta, in Sicilien.

Empulum, Liv. VII, 18.; St. in

Latium, in der Nähe von Tibur; muthmafsl. heut. Tages *Ampiglione*, Ort in Campagna di Roma, 1 M. von Tivoli. cf. Kircher. hist. Eustach. Marian.

Emsia; cf. Embasis.

Emudae; i. q. Aemodae.

En-Chazor (En-Hazor), Josua XIX, 37.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Superior), in der Gegend von Kades, zw. Edrei u. Jereon.

En-Eglaim, Ezech. XLVII, 10.; cf. Eglath-Salisja. Reland, cf. Hieronym., setzt sie aber an das nördl. Ufer des Mare Mortuum, nahe dem Einfl. des Jordan.

En-Gannim, Josua XV, 34.; St. in der Ebene des Stammes Juda, zw. Sannoah und Thapuach; sec. Al. nördl. von Engaddi.

En-Gannim, Josua XIX, 21; XXI, 29.; St. des Stammes Issaschar (Samaria).

En-Gedi; cf. Engadae.

En-Hada, Josua XIX, 21.; St. des Stammes Issaschar, im Norden von Samaria.

En-Hazor; cf. En-Chazor.

En-Rimmon, Nehem. XI, 29.; i. q. Ain. Andere verbinden En-Rimmon mit Rimmon.

En-Tappuach, Josua XVII, 7.; St. im Süden des Stammes Manasse (Samaria).

Ena; Oena; St. in Argolis.

Enada; St. in Judaea, X Mill. nordöstl. von Eleutheropolis, südwestl. von Jerusalem.

Enaecadlonae; Plin.; Volk, od. Einw. e. St., auf Chersonesus Taurica.

Enagora; Insel nahe der Küste Lycien's.

Enaim, Gen. XXXVIII, 21.; Hieronym.; *Enam*, Josua XV, 34.; *Αιναν*, LXX.; cf. Euseb.; St. im Norden (in der Ebene) des Stammes Juda, zw. Thapuach u. Jarmuth, südwestl. von Jerusalem, von welcher Hieronym. sagt: hodieque villa est *Bethenim*, circa terebinthum.

Enakim (Enakiter), Deut. II, 10. 11.; Josua XI, 21 sq., cf. XV, 14.; Judic. I, 20.; cf. Numer. XIII, 23. 34., cf. v. 29.; Deut. I, 28; IX, 2.; Volk im Süden Judaea's, in der Gegend von Hebron, Josua l. c., stammte von Enak ab, theilte sich in: *Sesai*, *Thalmai*, u. *Ahiman*, lebte sec. Michael. Syntagm. etc. in Höhlen, u. erhielt sich nach se. Zerstreug. kaum noch in den Städten Gad, Asdod u. Gaza.

Enam; i. q. Enaim.

Enarginum; franz. St. *Orgon*, Dep. Rhonemündungen, an der Dourance. cf. Anargium.

Enchelnnae; St. der Dassaretae, in Illyris Graeca, südl. vom Lac. Lychnitis.

Enchelcae, siv. *Encheliae;* Volk in Illyrien, vielleicht um Ragusa.

Enchüsa, Bert.; Guicciard. Descpt. Belg.; *Enkhusa*, Cell. II, 3; 158.; *Enchusia; Encusa; Macusa;* niederl. St. *Enkhuizen*, Prov. Nordholland, am Zuydersee.

Encopia; Enecopia; schwed. St. *Enköping*, am Mälarsee.

Endelavia; kl. dän. Insel *Endelave*, Stift Aarhuus.

Enderon, *Ἐνδηρον*, Ptol.; St. in Dalmatien; angebl. jetzt *Endaro*, *Endero*, Flecken. *Endcroduni*, Plin. III, 22.; Einw.

Endidae, Antun. Itin.; Ort in Rhaetien, XXIV M. P. südwestl. von Sublavio, XXIV nordöstl. von Tridentum; sec. Kruse jetzt *Enn*, *Enga*, am östl. Ufer der Etsch, 3 M. südl. von Botzen.

Endigetae, *Ἐνδιγέται*, Ptol.; *Indigetes*, *um*, Plin. III, 3.; *Ἰνδικῆται*, Strab.; *Ἰνδιχῖται*, Steph.; Volk im Nordosten von Hispania Tarracon., nördl. von den Laletani, östl. von den Lacetani, nordöstl. von den Ausetani, im heut. Catalonien.

Endor, Hieronym.; Josua XVII, 11.; 1. Sam. XXVIII, 7.; Psalm. LXXXIII, 11.; *Αενδωρ*, LXX.; *Aëdor*, *Αηδωρ*, Euseb.; *Aendor*, Hieronym.; *Endoron*, *Ενδωρον*, Joseph. Antiq. VI, 5.; St. des Stammes Manasse, in der Ebene Jesreel (Galilaea Infer.), 4 Mill. südöstl. von Nain, *πλησιον Ναιμ*, nordöstl. von Jesreel, juxta montem Thabor ad meridiem in quarto milliario, Hieronym., gehörte früher dem Stamme Manasse, u. heifst jetzt als Dorf sec. Büsching *Endur*, am westl. Abhange des Berges Hermon. cf. Reland. u. Bachiene.

Endor Torrens; cf. Kischon Galilaeae.

Enecopia; cf. Encopia.

Eneti, Jornand. de Reb. Getic. p. 109.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 12.; i. q. Veneti, in Gallia Transpadana.

Engadae, *arum*, *Ἔγγαδαι*, Joseph. Bell. III, 4; cf. II, 3.; Id. Antiq. IX, 1.; *Engadda*, *ae*, Plin. V, 17.; Solin. c. 35.; *Engaddi*, Hieronym. Loc. Ebr.; *Engada*, *Εγγάδα*, Steph.; Ptol. V, 16.; *Εγγαδι*, LXX.; *En-Gedi*, 1. Sam. XXIV, 1.; 2. Chron. XX, 2.; Jo-

sua XV, 62.; Cantic. Cant. I, 14; Ezech. XLVIII, 10.; früher *Hazezen-Thamar*, Gen. XIV, 7.; 2. Chron. XX, 2.; St. im Osten des Stammes Juda, sec. Joseph. Antiq. I. c. 300 Stad. (7½ M.) südöstl. von Hierosolyma, am Ufer des Lac. Asphaltites, sec. Kloeden n. Seetzen etwa 70 Stad. südöstl. von Hebron, nordöstl. von Carmel, etwa 200 Stad. nördl. vom südl. Ufer des genannten Sees, 236 südl. vom Einfl. des Jordan in denselben, nahe dem Bache Ain Dschiddy. Reland setzt die St. an das nördl. Ende des todten Meeres, südl. von Jeriche, cf. Euseb.; Hieronym. in Ezech. gar an das südl. Ufer desselben.

Engadda; *Engaddi*; } cf. Engadae.

Engedi, 1. Sam. XXIV, 2.; Wüste, in Judaea, nahe dem todten Meere, e. Theil der Wüste Juda, u sec. Mariti gebirgig. Noch jetzt hier e. geräumige, dunkle Höhle, in welcher Saul in die Gewalt David's gerieth. cf. 1. Sam. XXIV, 4.

Engelberga; cf. Ingelberga.

Engelesima, Ann. Lauriss. ann. 769.; *Egolisena*, *ae*, Ann. Einhard. ann. 169.; *Egolesima*, Ann. Lauriss. ann. 769.; i. q. Aequelesima.

Engelisma; cf. Acquolesima.

Engolismensis, *Provincia*, cf. Ecolesimus Pagus.

Engesa (*Egosa*), Ptol.; i. q. Campus Rotundus.

Engulisma, Cell. II, 2; 41.; cf. Aequolesima.

Engyium; *Engyum*; } cf. Eggyna Civitas.

Enienes (*Enianes*); cf. Aenianes.

Eningia, *ae* (*Finningia*), Plin. IV, 13.; *Epigia*, Mss.; *Fenningia*, Cluv. III, 21.; *Finnia*, Cluv. II, 1; III, 21.; Cell. III, 5; 85.; *Finnonia*, cf. Münster.; Zeiler.; *Finnlandia*, Cluv. IV, 28.; Insel (Halbinsel) der Ostsee; heut. Tages *Finnland*, russ. Gouvern., zw. dem bottnischen u. finnisch. Mbusen. *Finnicus*, adj.; cf. Fenni.

Enipeus, *ei*, Liv. XLIV, 8.; Fl. in Pieria (Thracien), kömmt aus dem Olympus u. fällt unfern Dium in den Sin. Thermaicus.

Enipeus, Plin. IV, 8.; Ovid. Metam. I, v 579; VII, v. 228.: *Ενιπευς*, *εως*, Appian. Civ. II.; Strab. IX, p. 297.; Fl. in Thessaliotis (Thessalien), entspr. auf dem Othrys, vereinigte sich nordwestl. von Pharsalus mit dem Apidanus, u. soll jetzt *Carissa* heifsen.

Enipeus (*Barnichius?*); Fl. in Elis, hatte se. Quelle bey Salmone, strömte unfern Triphylia u. fiel in den Alpheus; heut. Tages *Enipee*.

Enipi, Plin. V, 5.; Volk in Africa, vielleicht in der Gegend des Berges Ater.

Enisa, *ae*, Ann. St. Emmeran. Ratispon. Majer.; i. q. Anisa.

Enisis, *is*; kl. sicil. Fl. *Nisi*, im Val di Demona.

Enispe, *es*, Plin. IV, 6.; *'Ενισπη*, Homer.; Ort in Arcadien, vielleicht unterhalb Orehomenos.

Enjedinum; *Enyedinum*; *Agnettinum*; siebenbürg. Mktfl. *Enied*, *Strafsburg*, Gespsch. Weifsenburg, nahe dem Marosch.

Enkhusa; cf. Enchusa.

Enna, *ae*, Cic. Verr. de Sign. IV, 48. cf. 36. 44.; Mela II, 7.; *Εννα*, *ας*, Diodor. Sic. V, 3.; Callimach. Hymn. in Cerer. v. 15.; *Municip.* *Henna*, *ae*, Mz. bey Spanhem.; St. im Innern Siciliens, daher *Umbilicus*, *ὀμφαλες*, Diod. Sic. l. d.; *'Ομφαλες Νησεν*, Callymach. l. c., nördl. von Gelasium, östl. vom Himera, jetzt *Castrogiovanne*, St. auf e. Berge, im Val di Noto, durch den Raub der Proserpina, Dioder. Sic., u. e. Tempel der Ceres: *Enneae Numina Dioae*, Sil. Ital. I, v. 93., bekannt. *Ennenses*, *ium*, Cic. Verr. de Sign. c. 48.; *Hennenses*, Plin. III, 8.; *Ennaeus* (*Hennaeus*), adj., Ovid. Metam. V, v. 385.; *Ennensis*, *e*, adj., Cic.

Enneacrunos; cf. Callirhoe.

Enneahedei; cf. Amphipolis.

Enncaphrygae; St. im Süden von Attica, nahe dem Vorgeb. Sunium.

Enneapolis, Mela, St. in Elis; muthmafsl. i. q. Pylos.

Ennemase, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 31.; befest. Ort in Rhaetien, im Kreise Trident.

Ennen; i. q. Aenen.

Enepa, *Ενέπη*, Homer. Il. *l*, v. 149.; St. in Messenien, nordöstl. von Cardamyle, e. der sieben von Agamemnon dem Achilles zur Mitgabe versprochenen Städte; wohl i. q. Gerenia.

Enes; hoher Berg auf der Insel Cephalonia.

Enosis, Plin. III, 7.; kl. Insel, an Sardinien, westl. von Sulcense Promont.; wahrscheinl. jetzt *St. Antioce*, nahe der südwestl. Küste Sardinien's, durch eine Brücke mit ihr verbunden.

Ensdorfense Monasterium; *Ensderpium*; baier. Flecken *Ensdorf*, an der Vils, unfern Amberg, mit e. von

Otto IV, Graf von Wittelsbach, gest. Benedictiner-Abtey.

Ensigausium; Illigusium; frz. Flecken *Essengeaux, Issagneaux*, Prov. Velay, 1 M. von der Loire.

Ensishemium; Enshemium; cf. Topogr. Alsat.; franz. St. *Ensisheim, Ensen, Einsheim*, Dep. Oberrhein (Elsaſs), am Guntelbach, 3 M. südl. von Colmar.

Entella, ae, Sil. Ital. XIV, v. 205.; Ἔντελλα, Ptol.; Steph.; Diodor. Sic. XIV, 49.; St. in Sicilien, am Crimissus; ihre Ruinen noch jetzt *Entella*, östl. von Poggio Reale, bey Calabrisi, im Val di Mazzara. *Entellini*, Cic.; Einw.

Entella, Ptol.; Fl. in Ligurien, zw. Delphini Portus u. Tigulia; sec. Cell. heut. Tages *Lavagna*, im Hrzth. Genua, fällt ins mittelländ. Meer.

Entlibuchinus Tractus; schwz. Bezirk *Entlibuch*, Canton Lucern, mit dem Hptort Schüpfheim.

Entzia, ae, Cell. II, 3; 179.; Ort im Rgbz. Coblenz, unweit Rheinmagen.

Enus; i. q. Oenus.

Enydra, Ἔνυδρα, Strab.; St. in Seleucis (Syrien), unfern Marathos.

Enyedinum, Cell. II, 8; 90.; cf. Enjedinum; sec. Al. i. q. Singidava.

Eoa; cf. Civitas Oeensis.

Eodanda, Plin.; Insel an der Küste Arabien's.

Eona; i. q. Eanna.

Eordaea, Liv. XLIII, 21.; Ἐορδαία, Arrian. Exped. Alex. I.; Polyb. Excerpt. XVII, 19.; Ldsch. im nordwestl. Macedonien.

Eordaea, Liv. XXXI, 40.; St. der Eordetae, in Illyris Graeca.

Eordaei; cf. Eordenses.

Eordenses, ium, Plin.; *Eordaei*, Liv. XLV, 30. 33; *Eordi, orum*, Liv.; Ἐορδοι, Thucyd. II.; Herodot. VII, 185.; Strab.; Volk in Eordaea (Macedonien), westl. vom Fl. Astraeus, nordöstl. vom Geb. Bermius.

Eordetae, Ἐορδεται, Ptol.; Volk in Illyris Graeca, nördl. vom Geb. Tomarus, nahe dem Aous.

Eordi; i. q. Eordenses.

Eoritae; Volk im Süden von Arachosia.

Eorta; St. der Scordisci, in Pannonia Inferior, westl. von der Donau.

Eos, ois, Lucan.; vielleicht i. q. Arabia.

Epacria, ae, Cell.; St. in Attica, von Cecrops gegründet.

Epageritae, Plin.; Volk, vielleicht nahe dem Mare Hyrcanum.

Epagris; i. q. Andros.

Epamanduodurum; Epamantuorum, siv. *Epamantodurum Civitas;* röm. Pflnzst. in Gallia Lugdunensis, nahe dem Dubis, nordöstl. von Vesontio; in uns. Tagen *Mandeure*, kl. St. im Dep. Doubs.

Epanterii; Volk auf den Alpes Maritimae, muthmaſsl. in der Nähe von Albium Intemelium (Ligurien).

Epardus; Fl. in Medien, bey den Mardi.

Epaunensis (Epauna, Epaunum), siv. *Epaonensis (Epaona)*, siv. *Eponensis (Epone)*, siv. *Pomensis*, siv. *Pounensis Civitas;* cf. Baron. Concil. Collect.; Sirmond. ad Ennod. I, epist. 13.; Chifflet. Diss. de loc. Eponens. Concil.; Labbe Diss. de Concil. Epaun.; St. in Burgund, wohin im J. 517 K. Sigismund e. Kversammlg. zusammenberief; sec. Al., die *Apamiensis* lesen, i. q. *Apamiae, Pamiers;* sec. Al. *Mandeure;* sec. Al. *Pau*, Dep. Niederpyrenäen, unwahrscheinlicher aber i. q. Eanna.

Epebrodunum, Επεβροδουνον, Strab. IV, p. 124.; Ort der Vocontii, in Gallia Narbon., westl. von Brigantium.

Epei, Plin. IV, 5.; Ἐπειοὶ, Homer.; Strab. IX.; Steph.; i. q. Elei.

Epei, Ἐπειοι; e. Colonie aus Elis; i. q. Aetoli.

Eperiae, arum; cf. Aperiascio.

Eperiesinum (Epericssinum); Eperiessium; cf. Zeiler. Collect. I, 5.; Cromer. hist. Polon.; i. q. Aperiascio.

Eperodia; Eporedia, Cluv. III, 35.; Cell.; cf. Zeiler. Ital.; Alberti Ital.; Stumpf.; Stettler.; *Eboregia;* piemont. St. *Ivrea*, an der Doria Baltea. *Eperodiensis*, e. cf. Eporedia.

Eperodiensis Comitatus; cf. Canapitium.

Epetium, Tab. Pent.; Ἐπέτιον, Ptol.; Polyb. Excerpt. legat. 124.; St. auf der Küste Dalmatien's, zw. Salona u. der Mdg. des Naro, angebl. jetzt *Strobez*, an der Mdg. des Xarnuvriza. *Epetini, orum*, Plin. III, 22.; Einw.

Epha, Jesaia LX, 6.; Ldsch. in Arabia Petraea, vielleicht in der Nähe von Midian. Der N. von Epha, Sohn Midian's. cf. Gen. XXV, 4.

Ephaliga; St. in Mesopotamien, am Euphrat, nördl. von Circesium; angebl. jetzt *Elpisara*.

Epher; cf. Hepher.

Ephesinus Conventus, Plin. V, 19.; in Ephesus Ionien's. Hier versammelten sich sec. Plin.: remotiores Caesarienses, Metropolitae, Cilbiani Info-

riores u. Superiores, Mysomacedones, Mastaurenses, Briullitae, Hypaepeni, Dioshieritae.

Ephĕsus, Plin. IV. 26; V, 29.; Entrop.; Liv. XXXIII, 38; XXXVII, 45.; XXXVIII, 13. 39.; Mela.; Caes.; Justin. II, 4.; Corn. Nep. XVII, 3.; Cic. Agr. II, 15.; Senec. epist. 102.; Vellej. Paterc. I, 4.; Oros. I, 15.; Chronic. Albert. Stadens. p. 166.; Chronic. Martin. Polon.; Ἔφεσος, Strab. XII, XIV.; Herodot. I, 142.; Polyb. Legat. 36.; Aelian. Var. Hist. VIII, 5.; Actor. XVIII, 19. 21. 24; XIX, 1. 17. sq.; 1. Corinth. XV, 32.; 2. Timoth. 1, 18.; Apocal. 1, 11.; cf. Pausan. Achaic. c. 3.; Plutarch. in Lysand.; Epigramm. Graec. IV, c. εις ναους, u. εἰς πολ.; St. in Ionien, etwa 12 M. südöstl. von Smyrna, an der Mdg. des Caystros, heifst bey Steph.: ἐπιφανεστατη, bey Plin. V, 29.: *Asiae Lumen*, u. *Amazonum Opus*, hatte zw. der St. u. dem Hafen e. herrl. Tempel der Diana: *Ephesiae Dianae*, Plin.; Liv.; cf. Herodot.; Vitruv.; Xenoph.; Pelk Diss. de M. Ephes. Diana, welcher, von Chersiphron (Ctesiphron) im Bau begonnen, u. nach 220 Jahren erst vollendet, im J. 400 vor Chr., an dem Tage, als Socrates den Giftbecher trank, abbrannte, u. dann, im J. 356 vor Chr., in der Geburtsnacht Alexander M. zu Pelle, von Herostratus in Asche gelegt, cf. Val. Max. VII, 14.; Gell. Noct. Att. II, 6., aber unter Dinocrates Leitg. herrlicher wieder aufgebaut wurde, cf. Strab. XIV, p. 948.; Cic. Nat. Deor. II, 27.; Macrob. Sat. II, 3., u. sich bis auf die Zeit des Apost. Paulus erhalten hatte, cf. Actor. XIX, 20. 35. Die St., bis 560 vor Chr. unabhängig, wurde von Crösus erobert, stand bald unter den Griechen, bald unter den Persern, kam nach der Schlacht am Granicus an Alexander M., war unter den Römern Hptst. von Asia Proconsularis, verlor unter Constantinus M. ihren Tempel, kam unter Alexis Comnenus an die Muhamedaner, wurde im J. 1206 von den Griechen, aber im J. 1283 schon wieder von jenen erobert, u. heifst jetzt sec. Thom. Smyth als Dorf *Aja-Soluk*, od. *Aja-Juny* (der N. vielleicht aus ἅγιος Θεολογος, u. Ἰωαννης, bey den Neugriechen ἅγιος Σεολογος, weil diese glauben, der Apostel u. Evangelist Johannes sey hier begraben); sec. Pococke III, p. 66.; de Bruyn's Voyage au Levant aber die Trümmer nahe bey Aja-Soluk, und sec. Diez *Feso* (*Efeso*), bey den Türken *Figera* (*Figena*). Jetzt bietet der Tempel der Diana, deren Bildsäule von Himmel gefallen seyn soll, daher Actor. XIX, 35, in se. Ruinen e. Schlupfwinkel für Räuber dar. *Ephesius*, adj., Plin.; Cic.; *Ephesenus*, adj., Ann. Fuldens. P. III. ann. 863.; Ann. Hincm. Remens.; *Ephesii*, Tacit. Ann. III, 61; IV, 55; XVI, 23.; Id. Dialog. de Orator. c. 15.; Flor. III, 8.; Ἐφεσιοι, Strab. XIV, init.; Mzz.; Ἐφεσιων πρωτων Ασιας της Ἱερας και Αυτονομου, Mz. des Vespas. — Selden in Marmor. Arundell. p. 571. sq. erwähnt Münzen, auf welchen Ephesus den Namen Νεωκορος, Pflegerinn e. Tempels, u. der ihm geweihten Gottheit, führt. Jenen Namen legten sich aber solche Städte bey, in welchen sich prächtige Tempel einer, oder mehrerer Gottheiten befanden. Daher oft: B. od. Γ. Νεωκ., i. e. die St. war doppelt, od. dreyfach Neocorus. cf. Ruben. Diatr. de urbib. Neocoris; Spanhem. epist. ad Morell.; du Fresne Gl. Gr. p. 994.; Pitisc. II, 262.; Casaubon. ad Menum. Ancyr. p. 24. sq.

Ephialtium, Ptol.; Vorgeb. auf der Insel Carpathos.

Ephra; St. des Stammes Halb-Manasse (Samaria), nahe der Grenze Ephraim's.

Ephraim, Ἐφραίμ, Joseph. Bell. V, 33.; LXX.; *Ephrem*, Εφρεμ, Cod. al. LXX.; *Ephraimum*, Ἐφραίμ, Joh. XI, 54.; vielleicht i. q. *Ephren*, 2. Chron. XIII, 19.; Euseb.; St. des Stammes Benjamin, nordwestl. von der Wüste Juda, ἐγγυς ἐρημου, Joh., sec. Euseb. VIII, sec. Hieronym. XX Mill. nördl. von Jerusalem, vielleicht an der Grenze von Judaea u. Samaria. Vespasian eroberte sie. cf. Reland.; Lightfoot.; Offerhaus. Spicil.

Ephraim, Εφραιμ, LXX.; Jesaia VII, 2. 8. 9; XI, 13. 20; XXVIII, 1. sq.; Jerem. XXXI, 20.; Num. II, 18.; Josua XVI, 5; XVII, 10. 17.; Judic. I, 29; XII, 1. sq.; Psalm. LX, 9; LXXVIII, 67; LXXX, 3.; 2. Sam. XIII, 23.; 2. Chron. XV, 9.; Hosea VII, 8. 11; X, 11; XI, 8. 9; XII, 19.; cf. Joseph. Antiq. V, 1.; *Ephraimitica Tribus*, Cell. III, 13; 16.; Stamm in Palaestina, grenzte östl. an den Jordan, nördl. an Halb-Manasse u. an Issaschar, westl. an das mittelländ. Meer, cf. Josua XVI, 7. sq., südl. an Dan u. an Benjamin, erstreckte sich sec. Josua c. 1. nördl. von Jericho bis an den Bach Kanah, u. umfafste die Städte: Samaria, Sichem (Sicima, Neapolis), Thirza (Thersa), vor Erbauung Samaria's königl. Residenz, Gophna, Luz, Siloh, Sitz der Stiftshüt-

te, Taphua, Beth-Horon, Lydda, Gazer (Gazara), Saron, etc. — cf. Joseph.

Ephraim, Josua XVII, 15; XX, 7.; Judic. VII, 24; XVII, 1; XIX, 16. 18.; 1. Sam. IX, 4; XIV, 22.; 1. Reg. IV, 8.; vielleicht i. q. *Ephron*, Josua XV, 9.; Geb. im Stamme gl. N., erhob sich im Norden Benjamin's, u. erstreckte sich durch den Osten von Halb-Manasse, bis an die Grenze von Issaschar. cf. Jahn; Hamelsveld.

Ephraim, 2. Sam. XVIII, 6.; cf. 2. Reg. II, 24.; Wald, od. waldreiche Ldsch., im Südwesten des Stammes Ephraim, vielleicht nahe der Grenze von Benjamin, nördl. von Bethel, wo Absalon fiel. Nach 2. Sam. XVII, 22., cf. Judic. XII, 1—6., n. Bachiene Beschrbg. von Palaestina, Th. I. Bd. 1. 367. fiel die Schlacht auf dem östl. Ufer des Jordan vor. Dagegen cf. 2. Sam. XVIII, 6. 23., u. Hamelsveld I, p. 438. Vielleicht fanden hier unter Jonathan die Israeliten, nach Vertreibg. der Philister aus dem Passo Michmas vielen wilden Honig. cf. 1. Sam. XIV, 25.

Ephraim, 2. Reg. XIV, 13; Nehem. VIII, 16.; Esra XII, 39.; Thor im nördl. Viertel von Jerusalem.

Ephraim Regnum; i. q. Israelis Regnum.

Ephrata (Ephratha), Gen. XXXV, 16. 19.; cf. XLVIII, 7.; Ruth. IV, 11.; 1. Sam. I, 1.; i. q. Beth-Lehem.

Ephrata, Hieronym. de Loc. Ebraic.; Ἐφραθὰ, Euseb.; Gegend um Bethlehem Juda.

Ephrataci (Ephrathiter), Ruth. I, 1.; 1. Reg. XI, 26.; Einw. von Beth-Lehem.

Ephrem; } i. q. Ephraim.
Ephron; }

Ephron, Ἐφρών, 1. Maccab. V, 46.; 2. Maccab. XII, 27.; St. im Stamme Gad (Gileaditis), am Einfl. des Jabbac in den Jordan; sec. Al. weit nördlicher, östl. von Scythopolis. Judas Maccabaeus zerstörte sie. cf. Reland.

Ephron; cf. Ephraim, Geb.

Ephterniacum; i. q. Epternacum.

Ephўra, Vellej. Paterc. I, 3.; Ovid. Metam. II, v. 239.; Plin. IV, 4.; i. q. Corinthus. *Ephiraeus*, adj., bey Sil. i. q. Syracusanus.; Ἐφυραῖος, adj., Pausan.; *Ephyreias, adis*, f. subst., Claudian.

Ephўra; St. in Aetolien, nördl. von Agrinium.

Ephўra, Ἔφυρα, St. der Agraei, in Agrais (Acarnanien), zw. Metropolis u. Limnaea.

Ephўra, Ἐφύρα, Homer. Il. II, v. 659; VI, v. 152; XV, v. 531.; Id. Odyss. I, v. 259.; Pausan.; Strab. VII, p. 328; VIII, p. 338. 520.; St. in Coele-Elis, 120 Stad. nordwestl. von Elis, östl. von der Mdg. des Selleis, südl. von Cyllene.

Ephўra; St. in Phthiotis (Thessalien), südöstl. von Pharsalus.

Ephўra, Ἐφύρη, Thucyd. I.; Ἐφύρα, ας, Apollodor. II, 7.; St. in Thesprotia (Epirus), am nordwestl. Ufer des Acheron, südwestl. von Promont. Chimaerium; i. q. Cichyrus.

Ephyre, Plin. IV, 12.; cf. Ovid. Metam. II, v. 239.; Insel des Sin. Argolicus.

Ephyre; cf. Cichyrus.

Ephўrea Moenia, n. pl., Lucan.; als corinth. Colonie i. q. Dyrrhachium.

Epiacum, Ptol.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, muthmaſsl. südl. von Carlisle, u. jetzt *Pap-Castle*.

Epicaria, ae, Ptol.; St. in Dalmatien, in der Gegend von Scodra; angebl. heut. Tages *Papadoras*, in Albanien.

Epichus; cf. Tacape.

Epicnĕmidii; cf. Locri.

Epicorus; cf. Epidaurus.

Epicrane, Plin. IV, 7.; Επικρινη, Martian. Capella; Quelle in Boeotien, vielleicht in der Nähe des Helicon; zw. Dirce u. Arethusa.

Epidamnus, Plin. III, 29; IV, 10.; Ἐπίδαμνος, Thucyd. I.; Scyl.; i. q. Dyrrhachium. *Epidamnensis, e*, Plaut.; *Epidamnius*, adj., Plaut.

Epidărum (Epidaurum?), Plin.; St auf der Insel Cyprus; angebl. jetzt *Pitarcvil*.

Epidauria Rura, Stat.; Gegend um Epidaurus, in Argolis.

Epidaurum, Plin. III, 22.; *Epidaurus*, Ἐπίδαυρος, Ptol.; Strab. VII, p. 486.; Dio Cass. XLI, 49.; Procop. Goth. I, 7.; *Colon. Epidaurum Leg. IX*, Inscpt. ap Golz.; *Epitaurum*, Tab. Peut.; Inscpt. ap. Gruter.; St. in Dalmatien, sec. Plin. röm. Colonie u. C M. P. südl. vom Fl. Naro; wahrscheinl. jetzt *Ragusa Vecchia*, Flecken im Kreise, u. 2 M. südl. von Ragusa.

Epidaurus, Caes. Civ. III, 12. 42.; Alex. c. 44.; i. q. Epidaurum.

Epidaurus, Plin. IV, 5.; Liv. X, extr.; XLV, 28.; Mela II, 3.; cf. Cic. Natur. Deor. III, 34.; Ἐπίδαυρος, Pausan. Corinth. c. 26.; Ptol.; Thucyd. IV, p. 283.; Herodot.; Ἐπίδαυρος, Polyb. II, 52.; Ἐπίδαυρος ἱερα, Plutarch. in Pericl.; ursprüngl. *Epicorus*; St. in Argolis, auf der Küste des Sin. Saroni-

eus, nordwestl. von Methone, westl. von der St. Aegina, war dem Aesculap geheiligt, dessen Tempel, in welchem e. genaues Verzeichnifs über die wichtigsten Krankheiten geführt wurde, u. aus welchem die gröfsten Aerzte Kenntnisse sammelten, V M. P. westl. von der St. stand, u. soll jetzt *Pidauro*, sec. Al. *Peglada* heifsen. *Epidaurii*, Mela II, 3.; Ἐπιδαυριοι, Mzz.; *Epidaurius*, adj., Ovid.; Stat.; Aesculapius, Inscpt. ap. Reines.

Epidaurus Limĕra, Plin. IV, 5.; Ἐπίδαυρος ἡ Λιμηρα (λειμῶνας, od. λιμένας ἔχουσα), Pausan. Lacon. c. 21. 23.; Strab. VIII, p. 254.; Thucyd. IV, p. 288; VI, extr.; Apollodor.; Ἐπιδαυρος, Ptol.; Scyl.; ***Malvasia***, Cell. II, 13; 474.; St. in Laconica, am Sin. Argolicus, nördl. vom Vorgeb. Minoa, hatte e. Tempel des Aesculapius, u. der Venus, e. trefil. Hafen: Dios Soteros, n. heifst heut. Tages *Napoli di Malvasia* (*Alt-Malvasia?*), *Malvoasie*, bey den Griechen *Nonembasia*, bey den Türken *Mengesche* (*Menewtsche*), St., Sandsch. Misitra, bekannt wegen des Malvasierweins. *Epidaurēus*, adj., Avien.; *Epidaurius*, adj., Ovid.; *Epidauritanus*, adj., Hieron.; cf. Coranell. Descpt. Moreae.

Epĭdēlium; Delium; St. auf der Küste von Laconica, südl. von Epidaurus, 100 Stad. (5 St.) nördl. vom Vorgeb. Malia, mit e. Tempel des Apollo; sec. Kruse jetzt *Agio Lindi*.

Epĭdii, Ptol.; Volk in Britannia Barbara, südwestl. von Glotae Aestuarium, auf der Halbinsel Cantiere.

Epidiorum Peninsula; i. q. Cantyra, Cantiera.

Epĭdium, Ptol. II, 2.; ***Epidia; Yla***; cf. Cambden. Britann.; Zeiler. Descpt. Britann.; Insel an der westl. Küste von Britannia Barbara, gehörte sec. Ptol. zu den südl. Ebudae, u. heifst in uns. Tagen *Ila*, *Isla*, Hebrideninsel, in der schottl. Grfsch. Inverary, west. von Cantyr.

Epidium Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Britannia Barbara; jetzt *Cap Cantiere*, auf der Halbinsel gl. Namens, cf. Cantierae Rostrum.

Epidŏra; cf. Egidora.

Epidorensis Praefectura; schlesw. Ldsch. *Eiderstädt*, zw. den Fll. Hever u. Eider, mit der Hptst. Tönningen.

Epigia, Plin. Mss.; cf. Eninga.

Epimaranitae, Plin.; Volk Arabien's.

Epina, Ἔπινα, Strab. VII, p. 246.; St. in Pisatis (Elis), nördl. von Phryxa, unfern Olympia, am Parthenias.

Epinaburgum; Biburgum; cf. Bucelin. Geogr. Sacr.; ehemal. Benedictiner-Abtey *Biburg*, unweit Abensberg, im baier. Regenkreise.

Epinaburgum ad Vilsam; cf. Lazius de Migrat. Gent.; kl. baier. St. *Biburg*, *Vilsbiburg*, an der Vils, im Isarkreise, fast 2 M. südöstl. von Landshut; sec. Al. i. q. Bibacum.

Epĭphănīa ad Euphratem, Plin. V, 24.; St. in Commagene (Syrien), vielleicht in der Nähe von Samosata.

Epĭphănīa ad Orontem; i. q. Amatha.

Epĭphănīa Ciliciae, Plin.; Cic. XV, epist. 4.; Ἐπιφάνεια, ας, Ptol.; Tab. Agathodaem.; Appian. Mithridat.; Steph.; Notit. Episcop.; früher ***Oeniandos***; St. im Innern von Cilicia Campestris, sec. Notit. e. in Provincia Secunda, nahe der Mdg. des Carsus, am südwestl. Abhange des Geb. Amanus, sec. Al. nahe d. Amanicae Pylae, von den Römern U. C. 683 erobert; angebl. jetzt *Serfandacar*.

Epipŏlae, *arum*, Liv. XXV, 44.; Ἐπιπολαι, Diodor. Sic. XIV, 19.; e. von Dionysius mit Mauern umgebener, u. zu Syracusae gezogener Ort, in Sicilien. Hier das in e. Felsen gehauene Gefängnifs *Latomiae*, wo Polyxenus se. Gedicht: Cyclops soll geschrieben haben. cf. Cic. in Verr.; Cluver. Sicil. Antiq.

Epirŏtae, Cic.; Liv. XLII, 38; XLIII, 21. 23; XLV, 34.; Jornand. de Regnor. Success. p. 38.; Ἠπειρωται, Plutarch. in Pyrrh.; Strab. VII, p. 225.; ***Pyrrhydae***, *arum*, Justin.; Einw. von Epirus.

Epirus, Cic. Philipp. XI, c. 11.; Id. Attic. III, epist. 7.; Eutrop. II, 11.; Caes. Civ. III, 30. 80.; Liv. VIII, 24; XXIX, 12; XXXIII, 17; XLII, 38.; Mela II, 3.; Plin. III, 23; IV, 1.; Flor. I, 18; IV, 2. 11.; Jornand. de Regnor. Success. p. 27. 45. 50. 66.; ***Epiros***, Id. I. d. p. 39.; Id. de Reb. Getic. p. 107. 109.; Ἔπειρος, Steph.; Strab. VI, p. 194; VII, p. 224.; Scyl.; Pausan. Eliac. I, 23.; Ptol. V.; Thucyd. III.; Athenaeus III, 1.; Ldsch. in Griechenland, grenzte östl. an Thessalien, nördl. an Illyris Graeca, westl. an das ion. Meer, südl. an den Sin. Ambracius u. an Aetolien, umfafste: Chaonia, Thesprotia, Molossis, Cassopia (Cassiope), u. Cestrine, war gebirgig, aber reich an Weiden, u. an trefll. Pferden, hatte früher eigene mächtige Könige (Aeaciden, von Aeacus, Grofsvater

des Achilles, dessen Sohn: Pyrrhus, od. Neoptolemus, Virg., erster K. gewesen seyn soll), von welchen Olympias, Alexand. M. Mutter u. Pyrrhus abstammten, stand um 300 J. vor Chr., unter e. König Pyrrhus (Aeacides), herrl. u. grofs da, wurde später von e. Magistrat verwaltet, kam dann unter die Römer, mit dem 14 Sec. unter die Türken, u. bildet jetzt das Paschalik *Janina*, *Epirus* (südl. Albanien), mit der Hptst. Janina. *Epirensis*, e, Liv.; *Epiroticus*, adj., Cic.; Plin.; Corn. Nep.

Epirus Antiqua; umfafste das eigentl. Epirus.

Epirus Melaena, siv. *Nigra;* cf. Cephalenia.

Epirus Nova; i. q. Illyris Graeca, nachmaliger Theil des oström. Kaiserthums.

Epis, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, auf der Grenze von Aegypten, westl. von Meroe.

Episcopatus; Vescovatum; kl. mailänd. Distrikt *Vescovato*, Prov. Cremona, zw. den Fll. Delmon u. Oglio, mit dem Hptort gl. Namens.

Episcopi Castrum; engl. Flecken *Bishopskastle*, Prov. Shrop, Bisth. Herefort, am Fl. Ony, 1 M. südöstl. von Montgoméry.

Episcopi Cella, Simler. II, p. 683.; Stumpf. V, p. 93; Aegid. Tschndy. Chronic. Mss.; Luen.; schweiz. St. *Bischofszell*, Canton Thurgau, an der Thur, 3 St. nordwestl. von St. Gallen, 5 südl. von Constanz.

Episcopi Insula; cf. Zeiler. Topogr. Saxon. Sup.; Knaut. Prodr. Misn.; Peckenstein. Theatr. Saxon. III, p. 148.; sächs. St. *Bischofswerda*, unweit Meifsen, 5 St. östl. von Dresden.

Episcopi Villa, Luen.; kl. franz. St. *Bischofswiller*, *Bischweiler*, Dep. Niederrhein (Nieder-Elsafs), an der Motter.

Episcopium; Mktfl. *Vescovia*, im KStaate.

Episiprium, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Epitalium; St. in Triphylia (Elis), am Einfl. des Diagon in den Alpheus, östl. von Olympia; angebl. jetzt *Zunchio*.

Epitaurum; i. q. Epidaurum.

Epitus, Plin.; Berg auf Pallene (Macedonien).

Epium (Epion), Plin. IV, 6.; St. in Triphylia, auf der Grenze von Arcadien, zw. Macistus u. Hypana.

Epoissus, Anton. Itin.; *Epusus (Epusum)*, Notit. Imper.; wohl i. q. *Ivodium;* Ort der Treveri, in Gallia Belgica, östl. von der Mosel, war das Standquartier eines *Praefectus Laetorum Actorum Belgiae Primae*, u. heifst jetzt *Yvoix (Ypschs)*, *Yvoix-Carignan*, kl. St. im Grofshzth. Luxemburg, am Fl. Chiers. cf. Cariniacum.

Epŏmandŭrum; cf. Epamanduodurum.

Epomeus Mons, Plin.; Ferrar.; Berg auf der Insel Aenaria, warf unter Augustus, Titus u. Diocletianus Feuer aus, u. soll. jetzt *Monte di St. Julian* heifsen. cf. Epopos.

Epŏna; Phoeringa; cf. Aventin.; Merian. Topogr. Bavar.; baier. Mktfl. *Pföring*, nahe der Donau, im Regenkreise, unweit Regensburg. Hier fängt sich die sogenannte von K. Probus gegen feindl. Angriffe aufgeführte Pfahlhecke an. Sec. Al. i. q. Epinaburgum.

Epopos, Plin.; Berg auf der Insel Pithecusa.

Epŏra, Anton. Itin.; *Eporensis Respublica*, Inscpt. ap. Gruter.; *Eporense Municipium*, Inscpt. ap. Gruter.; vielleicht i. q. *Ripepora (in ripa Epora?)*, Plin.; St. in Hispania Baetica, am Baetis, XXVIII M. P. nordöstl. von Corduba; heut. Tages *Montore*, Königr. Andalusien; sec. Al. *Aldea del Rio*, daselbst.

Epŏrĕdia, ae, Anton. Itin.; Plin. III, 17.; Tab. Pent.; Vellej. Paterc. I, 15.; Tacit. Hist. I, 70.; Ann. Einhard. ann. 801.; *Eporea* u. *Eporeia*, Ravenn. IV, 30.; *Ἐπορεδία*, Ptol.; *Eporegia*, Ann. Tillian. ann. 801.; *Eboregia*, Ann. Fuldens. P. V. ann. 894.; St. der Salassi, in Gallia Transpadana, am östl. Ufer der Doria Major, sec. Anton. Itin. XXXIII M. P. nordwestl. von Vercellae, XXI südöstl. von Vitricium, war sec. Plin., cf. Cic. XI, epist. 20. 23.; Sibyllinis jussis a populo rom. condit., wurde Colonie u. nachmals Municipium; heut. Tages *Ivrea*. cf. Eperodia.

Epotium; St. in Gallia Narbon., an der Druentia; nördl. von Segustero; jetzt *Upoix*, in Dauphiné.

Epternacum; Ephterniacum, Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; kl. niederl. St. *Echternach*, *Epternach*, am rechten Ufer der Sauer, 2 M. westl. van Trier, 3½ nordwestl. von Luxemburg; sec. Cluv. i. q. Andethanna (Andethannalis).

Epusus; cf. Epoissus.

Equăbona; i. q. Aequabona; angebl. jetzt *Couna*.

Equaesi, Inscpt. ap. Resend. Antiq.

Lusit. I, 21.; Vasaeus p. 254.; Volk in Lusitanien, zw. den Coelerini u. den Interamici, in der Nähe der Limici.

Equestris; cf. Civitas Equestris

Equi, siv. *Hippi Promontorium*, Ἵππου ἄκρα, Ptol.; Scyl.; Vorgeb. in Numidia Massylorum, westl. von Stoborrum. Nahe dabey lagen: *Equi Urbs* und *Lacus*, Ἵππου πόλις καὶ λίμην, Scyl.

Equilium; *Aequilium*; Mktfl. *Jesolo*, in Terra Firma, Ldsch. Venedig.

Equitania, Ann. Sangallens. Major. ann. 721. 760. 762.; i. q. Aquitania.

Equitania; cf. Mariana hist. de Espan. IV, 12.; Colmenar Délic. de Portug.; kl. portug. St. *Idanha a Velha* (alte), Prov. Beira, am Fl. Ponsul, auf der Grenze von Estremadura. cf. Egiditania.

Equorum Porta, Jerem. XXXI, 40.; Thor zu Jerusalem.

Equotuticus; u.

Equus Magnus; i. q. Equus Tuticus.

Equus Tuticus, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Equotuticus*, Cic. Attic. VI, init.; *Equus Magnus*, Itiner. Hierosolym.; *Tuticum*, Τούτικον, Ptol.; *Oppidulum, quod versu dicere non est*, Horat. I, Satyr. 5.; St. in Samnium, auf der Grenze der Hirpini, nordöstl. von Beneventum; heut. Tages *Ariano*, neapol. St., in Principato Ulteriore, 3 M. östl. von Benevent, 4 nordöstl. von Trevico; sec. Al., wohl aber irrig, *Castel-Franco*.

Erac; cf. Erlaphus.

Eractum; St. der Bastarnes, in Sarmatia Europaea; angebl. i. q. *Rova*, Mktfl. *Row*, in Podolien; sec. Al. unfern Kaminietz.

Erae, *arum*, Ἔραι, Strab. XIV, p. 282. (Casaubon. p. 443.); Thucyd. VIII, p. 562.; St. auf der Halbinsel Ionien's, östl. von Argaeum Promontor., westl. von Teos, südl. von Casistus, vielleicht von Teos aus gegründet, denn Strab. nennt sie πολίχνιον Τηΐων, Tejum, Tejorum oppidulum.

Eragiza, Ptol.; St. in Cyrrhestica (Syrien), unfern Arimara, südöstl. von Hierapolis; sec. Büsching jetzt *Razek*, 2 Tagreisen von Marat.

Erăna, *ae*, Cic.; Ἔρανα, Strab. VIII, p. 249.; St. auf der westl. Küste von Messenien, nordwestl. von Pylos, südwestl. von Cyparissia; sec. Al. in uns. Tagen *Alt-Navarino*; sec. Al. *Arene*.

Erăna, *ae*, Cic. XV, epist. 4.; Ort der Eleuthero-Cilices, in Cilicien, am Amanus, in der Nähe der Arae Alexandri M.

Erania; Ἠρανία, ας, Diodor. Sic.; cf. Urania.

Krannoboa, *ae*, Plin. VI, 18.; Ἐραννόβοας, Arrian. Indic. c. 4. 10.; Fl. in India intra Gangem, entspr. im Südwesten der Emodi Montes, strömt westl. von dem Ganges, u. fällt sec. Arrian. bey Palibothra in denselben; wohl nicht der heut. *Son*, *Saone*, cf. Sonus; sec. d'Anville i. q. Jomanes; sec. Al. i. q. Condochates, Gunduck.

Eranusa, *ae*, Plin. III, 10.; Insel des Sin. Scyllaceus, zw. Tiris u. Meloessa.

Eras; St. in Ionien, in der Nähe von Ephesus.

Erasinus; Fl. in Arcadien, mündete unfern Bura in den Sin. Corinthiacus.

Erăsinus, Ovid. Metam. XV, v. 275.; Mela II, 3.; Plin. II, 103.; Senec. Quaest. Nat. III, 26.; Stat. Theb. I, v. 357.; Ἐρασῖνος, Strab. VIII, p. 256.; Herodot. VI, 76.; Pausan. Corinth. c. 36.; Fl. in Argolis, entspr. auf dem Berge Stymphalus, od. im Pal. Stymphalis, in Arcadien, cf. Herodot., verschwand unter der Erde, vereinigte sich dann mit dem Phryxus, fiel mit diesem bey Temenium in den Sin. Corinthiacus, u. soll jetzt *Rasino*, *Erasino*, sec. Al. aber *Kephalari*, *Cephalari* heifsen. cf. Arsinus.

Erasinus; Fl. in Attica.

Eratones Insulae, Plin. VI, 29.; Inseln des Sin. Arabicus, an der südöstl. Küste von Troglodytice.

Eraunoboas; Fl. in India intra Gangem, vielleicht zw. dem Jomanes u. dem Cossoanus.

Kravisci; zw. den Cornacates u. den Hercuniates, vielleicht in der Nähe der Save. i. q. Aravisci.

Eravus; cf. Catel.; Masson. Descpt. Flum.; i. q. Araurnris.

Erbessus, siv. *Herbessus*, Plin.; Ἔρβησσος, Ptol.; Steph.; *Vessa*, *ae*, Ὄυεσσα, Polyaen. V, 1. num. 4.; Bochart.; cf. Polyb. I, 18.; St. im südl. Innern Sicilien's, östl. von (bey) Agrigentum, westl. von Syracusae, die jetzt *la Grotte* heifsen soll. *Herbensce*, Plin.; Einw.

Erbessus, Liv. XXIV, 30.; Cluv.; St. im Osten von Sicilien, nahe den Quellen des Anapus u. der St. Syracusae, zw. Mactorium u. Tribeala.

Erbita, *ae*, Cic.; St. im Innern von

Sicilien; muthmafsl. heut. Tages *Nicosia*, St. im Val di Demona.

Ercabus, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea, in der Nähe des Fl. Carcinites (Hypacaris), zw. Tracana u. Pasiris.

Erchia, Steph.; cf. Meurs. Reliq. Attic. c. 5.; Ort in Attica, vielleicht zw. Aphidna u. Melita, Geburtsort des Xenophon, Ξενοφων, Γρύλλου μεν ήν υιος, Αδηναιος των δημων Ερχιεύς (*Erchiensis*), Diogen. Laert. Vit. init.

Erchoas, Ptol.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, auf dem westl. Ufer des Nil, nördl. von Satachtha, südl. von Cambysae Aerarium, unfern Primis Parva, nach Meroe hin.

Ercobriga; cf. Talabriga.

Ereta, siv. *Erete*, Ἐρχτη, Diodor. Eclog. XXIII.; Ειρχτη, Polyb. 1, 56.; *Eretorum Monumentum*, Ἐρχτων των οχυρωμα, Diodor. Eclog. XXII.; Berg u. Castell im Nordwesten Sicilien's, östl. von Eryx, westl. von Panormus; angebl. in uns. Tagen *Monte Pellegrino*, Bergschlofs, südöstl. vom Cap di St. Vito, im Val di Mazzaro, unfern Palermo.

Ercuriacum, Ann. Hincmar. Remens. ann. 880.; Ort auf der Grenze von Gallia Lugdun. u. Narbon.; sec. Pertz das heut. *Ecri*, am Ain (Axona); sec. Bouq. aber *Ribemont*, an der Isère.

Ercyna; kl. Fl. in Boeotien, unfern Lebadia, fiel vielleicht in den Lac. Copais.

Erdini, Ptol.; Volk in Hibernia, zw. den Nagnatae u. Vennienli, vielleicht an den Ufern des Eask, in der heut. Grfsch. Donegal.

Erdodium; oberungar. Mktfl. *Erdöd*, in der szathmarer Gespsch, Kreis jenseit der Theifs.

Erdonia, *ae*, Ptol.; St. in Apulia Daunia.

Erdoniae; sec. Al. *Hardogna*, in Capitanata. cf. Ardonene.

Erebantium, Ptol.; Vorgeb. auf der Ostküste der Insel Sardinien; sec. Phil. Briet. jetzt *Capo della Testa*, im Nordosten; sec. Al. *Punta St. Reparata*.

Erébantium; Vorgeb. im Nordosten Sardinien's; jetzt *Capo della Testa*.

Erebidae, Ptol.; Volk in Regio Syrtica, westl. von den Nycpii, östl. von den Araranceles, zw. Cephalae u. dem Fl. Cinyphus.

Erebinthodes, Plin.; zwey Inseln im Propontis, an der Küste Bithynien's, südöstl. von Chalcedon, gehören jetzt wohl zu den Prinzeninseln, Demonesi, cf. Chalcitis, die östl. von ihnen lag.

Ereccon; St. auf der Küste von Judaea, nördl. von Joppe, nahe der Grenze des Stammes Dan.

Erech, Gen. X, 10.; *Arach*, Hieronym.; wohl i. q. *Edessa*; sec. Salmas. ad Solin., u. Bochart. Phal. IV, 16. i. q. *Aracca*, Ptol., od. *Aracha*, Amm. Marc. XXIII, 21., auf der Grenze von Susiana u. Babylonien. Bochart. l. c. vergleicht mit diesem Erech das *Ardericca*, Ἀρδέρικκα, Herodot. I, 185; VI, 119. Erech lag aber wohl weiter als 210 Stad. von Susa.

Erechthēae Arces, Ovid.; i. q. Athenae. *Erechthidae*, *arum*, Ovid.; i. q Athenienses; *Erechtheus*, adj., Ovid.; litus, Valer. Max., i. e. Küste Attica's; *Erechthonius*, adj., Propert., bey Virg. aber i. q. Trojanus.

Eremitarum Coenobium in Helvetiis; *Eremitarum Monasterium*; *Eremus Deiparae Matris*; *Eremus Divae Virginis*; *Eremus Helvetiorum*; *Monasterium in Sylva*; *Meginradi Cella*; cf. Stumpf. VI, p 165; Hartmann Ann. Einsiedl.; Steiner. Helvet; schweiz. Mktfl. *Einsiedeln*, Canton Schwyz, am Sihl, 2 M. südöstl. von Zug, 4 südöstl. von Zürich, mit e. nahen Benedictinerabtey: Maria zu den Einsiedlen, von Meynrad, Sohn e. gewissen Berchtolf, Graf im Sulgau u. in Schwaben, in der Mitte des neunten Sec. (851?) gegründet. Geburtsort des Arztes Theophrastus Paracelsus Bombastus von Hohenheim, geb. 1493, gest. 1541 zu Salzburg.

Eremmom (Erembon); Ort in Judaea, westl. von Hebron.

Erēmus Deiparae Matris; u.

Erēmus Divae Virginis; cf. Eremitarum Coenobium in Helvetiis.

Erēmus Helvetiorum; Ldsch. im Südosten von Germanien, erstreckte sich sec. Leichtlen vom Rhein, südöstl. von Noeomagus (Speier), bis an die rauhe Alp, nach Ad Lunam (Lonsee) hin, od. zw. dem Rhein, Main und der rauhen Alp; sec. Kruse westl. von Vallum Romanum (Teufelsmauer), vom Main bis in die Gegend der Quelle des Neckar, der nördl. Grenze des Klettgau's, u. i. q. Decumates Agri.

Eremus Helvetiorum; cf. Eremitarum Coenobium in Helvetiis.

Ehrenberti Saxum; Masen. Ann. Trever. T. I. lib. XIV. XIX. XXIV. sq.; Brawer.; Freher in Comment. in Anson. Mosell.; Fstg. *Ehrenbreitstein*, Coblenz gegenüber, Rgbz. Coblenz, muthmafsl. von den Römern gegründet, vom Erz-

bischof Hillinus, im J. 1166 mit e. starken Thurm, u. vom Erzhischof Johann II. im J. 1481 mit e. 280 Schuh tiefen Brunnen versehen.

Ereneum; Martinière.; de la Force Descpt. de Franc.; franz. St. *Ernée*, Dep. Mayenne (Maine), am Fl. Ernée, der unsern Laval in die Mayenne fällt.

Erenstein, Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; *Erestein (Herestein, Merenstein, Nerestein)*, Contin. Reginon. ann. 953.; Abtey in Elsafs, zw. Strafsburg u. Schlettstadt, am Fl. Ill.

Eresburch, Ann. Laubac. ann. 772.; *Erisburgum*, Ann. Juvavens. Major. ann. 785.; Ann. Petavian. ann. 772.; *Erespurg*, Ann. Alamann. ann. 785.; *Eresburue*, Ann. Guelferbyt.; *Eresburc*, Ann. Carol. M, I, p. 4.; Ann St. Emmeram. Ratispon. Major. ann. 772.; *Eresburgum*, Ann. Enhard. Fuldens. ann. 772. 776.; Contin. Reginon. ann. 939.; *Aeresburg*, Ann. Lauresham. ann. 775. 794.; Ann. Lauriss. Minor. ann. 772.; *Aeresburgum*, Ann. Lauriss. ann. 772. 776. 780. 785.; Ann. Einhard. ann. c.; *Heresburc*, Ann. Naz. ann. 785.; *Heresburg*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 774.; *Meresburg*, Ann. Sangallens. Major. ann. 785.; cf. Baron. Tom. IX, ann. 799.; Regino Monument. Paderborn. II.; Stangelfol. Chronol. hist. Circul. Westphal. II, p. 100.; befest. Ort, Castellum, in Westphalen, war die Hptfestg. der Sachsen (hier stand die *Irminsul*, Ann. Lauriss.; *Ermensul*, Ann. Petav.; Ann. Einhard., Götzenbild), wurde von Carl M. erobert, u. heifst in uns. Tagen *Stadtberg*, *Marsberg*, St. an der Diemel, Rgbz. Arnsberg. wo Carl M. ipsum castellum a novo edificavit, et basilicam (Kirche St. Petri u. Pauli) ibidem construxit, Ann. Lauresham. ann. 785. Den auf dem Berge liegenden Theil: Marsberg soll Jul. Caes. gegründet haben.

Eresos, Plin.; Mela II, 7.; Ἐρεσός (Ἐρεσσός, Ἐρεσσός, Ἐρεσσίος), Steph.; Strab.; Thucyd. III.; *Eressus*, Ἐρεσσός, Scyl.; Diodor. Sic. XIV, 94.; Ptol.; Scyl.; St. auf der südwestl. Küste der Insel Lesbos, südöstl. von Antissa, sec. Strab. zw. Pyrrha u. Sigrium, sec. Ptol. zw. Pyrrha u. Malla, Gebrtsort des Philos. Theophrastus, u. jetzt *Erissi*, *Eresso*, *Hiersi*, wohl aber nicht i. q. *Geremia*.

Eressus; l. q. Eresos.

Eresus; St. auf der Insel Ebusus (Iviça), e. Colonie von Carthago.

Eretenus (Eretaenus); kl. Fl. in Venetia (Gallia Transpadana), reich an Aalen; angebl. heut. Tages *il Retone*.

Eretria, Liv. XXXII, 16; XXXV, 38.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12; XXXV, 6.; Vellej. Patere. 1, 4.; Corn. Nep. I, 4; Ἐρετρία, ας, Scyl.; Ptol.; Strab. X.; Polyb.; Nonn. Dionys. XIII, v. 153.; Ἐρέτρεια, Dio Cass. LIV, p. 601.; Εἰρέτρια, Homer.; St. auf dem sudwestl. Ufer der Insel Euboea, westl. von Oechalia, östl. von Delphinium, südöstl. von Chalcis, hiefs, von den Athenienses gegründet: *Melaneis*, später *Arotria*, u. dann *Eretria*, wurde von (den Persern) Darius, im J. 490 vor Chr., Olymp. LXXII, 3. zerstört, blühte aber wieder auf, cf. Strab., u. heifst jetzt sec. Kruse *Palaeo-Castro;* sec. Al. aber entw. *Protamo*, od. *Rocco (Trocco)*, od. *Gravalinais*. Gebrtsort des Menedemus, Stifters der eretrisch. philos. Schule. *Eretrii*, Mela II, 2.; *Eretrienses*, *ium*, Liv. XXXV, 38.; Ἐρετριεῖς, εων, Thucyd. I, 12.; cf. Strab. X.; Einw.; *Eretrius*, adj., ereta, Plin.; *Eretriăcus*, adj., Cic. (*Eretriaci*, Cic., i. e. Philos. aus der eretrisch. Schule); *Eretrias*, *adis*, subst. m., Cic., *Eretricus*, adj., Cic.

Eretria Phthiotidis, Liv. XXXIII, 16.; Ἐρετρία τῆς Φθιωτιδος, Polyb. Excerpt. XVII, 16.; Ἐρετρία, ας, Strab. IX.; Demosth. Philipp. III, 50.; *Eretriae*, *arum*, Ἐρέτριαι, Ptol.; St. in Phthiotis (Thessalien), südöstl. vom Lac. Boebeis; muthmafsl. heut. Tages *Armiro*, nahe dem Mbusen gl. Namens.

Erĕtum, Anton. Itin.; Liv. III, 29.; Virg. VII, v. 711.; Valer. Max. II, 4.; Ἠρητον, Strab. V, p. 158.; St. der Sabini, am Allia, nahe der Tiber, nordöstl. von Rom, sec. Anton. Itin. auf Via Salaria, XVIII M. P. von Rom, jetzt *Monte Rotondo*, Mktfl. unfern Rom; sec. Al. aber entw. *Rimane*, od. bey *la Flora Osteria*. Schlacht zw. den Sabinern u. den Römern. *Eretinus*, adj., Tibull.

Erez-Kedem, Gen. XXIX, 1.; cf. XXV, 6.; i. q. Arabia Deserta.

Erezii, Plin. V, 30.; Volk in Phrygia Magna, in der Nähe der Apolloniatae ad Ryndacum, u. der Miletopolitae. Andere vergleichen, unwahrscheinl. jedoch, die St. Eriza.

Erfa, Müller. Ann. Saxon; Tromsd.; Flecken u. Lustschlofs *Erff*, seit 1676 von Herzog Friedrich von Gotha *Friedrichswerth*, 2½ St. von Gotha; angebl. von Rudolph von Erfa, aus Ungarn, in der Mitte des V Saec. (460?) gegründet.

Erfordia, Cluv. III, 16. 18.; Cell.; *Erphesfurtum (Erphesfurt)*, Ann.

Ruodolf. Fuldens. ann. 852.; *Erfesfurdum*, Contin. Reginon. ann. 936.; *Jerofordia*; *Hieranofordia*; *Herciniphordia*; cf. Dresser. de Urb.; Ilundorp. Encom. Erfurt.; Sagittar. Antiq. Thur.; Olear. Synt. Thur.; Rehefeld. de prim. Erford. Academ. nat.; Harprecht. Halcyon. Erph.; Guden. hist. Erph.; Hptst. *Erfurt* des Rgbz. gl. N., an der Gera, stand schon vor den Zeiten der fränk. Könige aus dem caroling. Stamme, war unter Carl M. Sitz des Madalgoz, od. Madalgaudo, Aufseher über die den Wenden zugeführten Waaren, hatte e. von Bonifacius im J. 742 gest. Bisthum, welches Carl M. im J. 759 nach Paderborn verlegte, u. e. von jenem der Maria geheiligte Kirche (der Grund des nachmaligen im J. 1153 neu erbauten Dom's), u. wurde von Gustav Adolf, u. dann von Banuer erobert. Concil. im J. 932 wegen der Fasten u. Feyertage. Congrefs im J. 1808, vom 27 Sept. bis zum 14 Octob., ganz Europa betreffend. *Erfordiensis*, e, Luen.

Erfta; cf. Arnapha.

Erfurtum, *Episfurtum*, *Erpesfurtum*, Cod. Guelferb.; i. q. Erfordia.

Erga; St. der Ilergetes, in Hispania Tarracon., westl. von Ilerda.

Ergasteria; Ort in Mysia Minor, südl. von Cyziens, nördl. von Pergamus.

Ergathelia; i. q. Argathelia.

Ergavia, *ae*, Ptol.; *Ergavica Vasconum*, *ac*, Cell. II, 1; 88.; St. im Südosten der Vascones (Hispania Tarracon.), östl. von Cascantum, westl. von Alavona, nordöstl. vom Iberus; wohl nicht jetzt *Igualada*, kl. St. in Catalonien, an der Noya, da diese viel zu weit nach Osten hin liegt.

Ergăvĭca Celtiberum, Cell. II, 1; 88.; Ptol.; *Municipium Ergavica*, Mz. des Augustus; *Ergavica*, *ac*, Mz. des Tiberius; *Ergavica (Ergavia)*, Liv. XL, 50.; St. der Celtiberes, in Hispania Tarracon., vielleicht südöstl. von Bilbilis; muthmafsl. in uns. Tagen *Alcaniz*, kl. St. in Aragonien, nordwestl. von Tortosa, am Guadalope; sec. Al. in der Nähe der Quelle des Tajo. *Ergavicenses*, Plin. III, 3.; *Ercavicensis*, *e*, Inscpt. ap. Gruter. n. 9, p. 382.

Ergavica Vasconum; i. q. Ergavia.

Ergetum; cf. Hergetum.

Erginus, Mela; Plin. IV, 11.; cf. Apollon. Argonaut. I, v. 217.; Fl. in Thracien, strömte westl. von Byzantium, in der Nähe des Athyras, u. fiel in den Propontis.

Ergitia; cf. Zeiler. Itin. Germ. cont.; Junker Anleitg. zur mittl. Geogr.; kl. Fl. *Ergers* (*Argens*), im Dep. Niederrhein (Elsafs), entspr. in den Vogesen u. fällt oberhalb Strasburg in den Ill.

Engitium; St. in Apulia Daunia, südöstl. von Teanum, nordwestl. von Sipontum.

Eribanum; St. Campanien's, am Vulturnus.

Eriboea, *ae*; St. der Parthini, in Illyris Graeca; angebl. jetzt *Croia*.

Eriboea, Ἐρίβοια, Ptol.; St. in Bithynien, zw. dem Sinn. Cianus u. Ataceuns.

Eribolum, Ἐρίβωλον; *Hyribolum*; vielleicht eins mit *Eriboea*; St. Bithynien's, etwa XII Mill. westl. von Nicomedia; jetzt *Erekli*, od. *Arakli*, Ldgsort, od. St. am Marmormeere, Paschal. Rum-Ili.

Erinium (Ericinum), Liv. XXXVI, 13.; St. in Estiaeotis (Thessalien), am östl. Ufer des Peneus, westl. von Ithome, südwestl. von Europus.

Ericinum; St. auf der Insel Sardinien.

Ericis Portus; cf. Erycis Portus.

Ericodes; cf. Aericusa.

Ericūsa, Plin. IV, 12.; ἡ Ἐρικοῦσα, Ptol.; Insel des ion. Meeres, sec. Ptol. zw. Corcyra u. Cephalenia; muthmafsl. in uns. Tagen *Varcusa*; sec. Al. aber *Pacsu*, *Raxo*, e. der sieben aeol. Inseln, südöstl. von Corfu, mit dem Hptort Porto Gai.

Erĭcūsa; i. q. Acriensa.

Erĭdănus, Ἠριδανος, Pausan. Attic. c. 19.; Fl. in Attica, entspr. auf dem Hymethus, strömte östl. von Athenae u. fiel in den Ilissus.

Erĭdănus, Jornand. de Reb. Gest. p. 109.; i. q. Padus.

Erĭdănus; kl. Fl. *Rodaun*, *Rodaun*, vereinigt sich bey Danzig mit der Weichsel.

Erĭdănus; cf. Masson. Descpt. Flum.; i. q. Rhodanus.

Erigena; i. q. Aera, in Schottland.

Erĭgon, *onis*, Ἐριγών, Strab. VII, p. 225.; *Erigonus*, Liv. XXXIX, 53.; Fl. in Macedonien, fällt, sec. Liv. ex Illyrico per Paeoniam fluens, nördl. von Dysorum M., in den Axius, u. mit dies. in Sin. Thermaicus; jetzt nicht *Vistritza*, cf. Astraeus, sondern sec. Kruse *Ferina*.

Erĭgŏnus; cf. Erigon.

Erinaei, Ptol.; Volk in Sarmatia

Asiatica, Nachbarn der Vall, zw. der Rha u. den Ceraunii Montes.

Erinacum, 'Ἐρινεῖον, Strab. IX, p. 298.; St. in Phthiotis (Thessalien), südwestl. von Larissa, nordöstl. von Lamia, vielleicht südöstl. von Coronea; sec. Kruse heut. Tages *Erineo*.

Erineo, Plin. IV, 5.; *Erineus Portus*, Ἐρινεὸς λιμὴν, Ptol; Hafenort in Achaja, nordwestl. von Aegium, südöstl. von Rhium; jetzt *Lambirio*, *Lampiri*.

Erineos (Erineum), Ἐρινέος, Strab. IX, p. 294.; Tzetz. ad Lycophron. v. 980.; St. in Doris, bildete mit Bojum, Pindus (Ἀκύφας, Strab. d. l.) u. Cytinium: Dorica Tetrapolis, u. lag am nördl. Ufer des Pindus, nördl. von Bojum, west. von Pindus.

Erineus; Fl. Sicilien's; angebl. in uns. Tagen *Miranda*.

Erinum (Erimum); Ort *Regina*, in Calabrien.

Erisane; St. in Baeturien (Hispania Baetica), in den Mariani Montes, woselbst Viriathus belagert wurde.

Erisburg, u.

Erisburgum; i. q. Eresburch.

Erisse; Flecken *Risso*, in Natolien, am schwarzen Meere, östl. von Trapezunt.

Erissos; i. q. Apollonia Chalcidices, nahe dem Athos.

Eristhe (Eriste); Ort in Arabia Felix, nahe der Küste; jetzt *Keschin*, *Kaschen*, Handelsst., Prov. Sedshar, der Insel Socotora gegenüber.

Erithini Scopuli, οἱ Ἐρίθινοι σκόπελοι, νῆσοι, Ptol.; Inseln im Pontus Euxinus, nahe der Küste Bithynien's, östl. von der Insel Thynias; angebl. heut. Tages *Farnasu*.

Eritium, Liv.; St. in Thessalien.

Erix, Cluv. III, 34.; i. q. Eryx Siciliae.

Eriza, ae, Liv. XXXVIII, 14.; *Eryzorum Urbs*, ἡ τῶν Ἐρίζων πόλις, Synod. Quinisext.; Constantinopol. III.; St. in Phrygia Major, nahe den Grenzen Carien's u. Pisidien's, zw. Cibyra u. Tabae.

Erla, Cluv. III, 3.; Cell.; St. *Erlau*, in Ober-Ungarn, erhielt im J. 1010 vom K. St. Stephano Stadtgerechtigkeit, wurde im J. 1552 von Solymann vergebens belagert, im J. 1596 aber von Mahomet III. erobert, u. im J. 1687 vom türk. Joche befreit; i. q. Agria. cf. Buchholz. Ind. Chronic. p. 802.

Erlacum; cf. Stettler. I, p. 222.; Stumpf. VIII, p. 266. 392.; kl. schweiz. St. *Erlach*, *Cerlier*, am Bielersee, Canton Bern.

Erlanga, Zeiler. Topogr. Franc.; Pastor. Franc. Rediv.; baier. St. *Erlangen*, im Rezatkreise, am Einfl. der Schwalbach in die Regnitz, 2 M. nördl. von Nürnberg, mit e. 1743 gestift. Universität.

Erlaphus; *Arlapa*; cf. Zeiler. Itin. Germ.; Aventin. Ann. Boic. IV, 4.; vielleicht i. q. *Erac*, Jornand. de Reb. Getic. p. 130.; Fl. *Erlach*, *Erlaf*, *Erlaph*, entspr. im Bergsee Erlaph (Steiermark), am Oetscher, u. fällt bey Pechlarn, östl. von Ips, in die Donau.

Ermandica, ae, Nicol. Perott.; *Helmantica (Elmantica)*, Polyb.; *Hermantica*, Liv. XXI, 5.; cf. III, 14.; richtiger *Salmantica*, ae, Interp. Polyb. Latin.; Inscpt. ex August. aevo ap. Gruter. n. 2. p. 199.; Ptol.; *Vettonum Urbs*, Ptol.; St. in Lusitanien, im Nordosten der Vettones, am nördl. Ufer des Tormes, südl. von Sibaria; jetzt *Salamanca*, Hptst. der Prov. gl. N., mit e. röm. Brücke. Polyb. aber erwähnt sein *Helmantica* bey den Vaccaei, vielleicht unfern Arbucula. cf. Ludov. Nonius Descpt. Histor. c. 38.

Erma, Hieronym.; i. q. Arma, siv. Horma. Bonfrer. vergleicht Horma mit Num. XIV, 45; XXI, 3.

Ermaea; *Hermaea*; Insel unweit Sardinien; angebl. in uns. Tagen *Tavolara*, kl. Insel, an der nordöstl. Küste.

Erminius, Carol. de Fresne; i. q. Armininus, e. Armenier.

Ermione; i. q. Hermione.

Ermslebia, cf. Lang. Chronic. Zitie. ann. 1193; Leibnitz. Script. Rer. Germ. II, p. 285.; Tromsdorf.; preuss. Flecken *Ermsleben*, Rgbz. Merseburg, an der Selke, 4 M. südöstl. von Halberstadt, 4 südwestl. von Bernburg. Gebrtsort des Dichters J. W. L. Gleim, st. 1803. Nahe der Wartthurm der zerfallenen Gerosburg, Lieblingsaufenthalt des Markgrafen Gero, Waffengefährte des Kaisers Otto I., u. Stifter der Abtey Gernrode, nach dem Verluste se. Söhne Gero u. Siegfried.

Ernaginum, Ptol.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; später *Arnagninc*; St. der Salyi, in Gallia Narbon., sec. Anton. VII M. P. nordöstl. v. Arelate; sec. Al. jetzt *St. Gabriel*, Flecken in Provence; sec. Al. i. q. *Vernegnium*, Flecken *Vernegues*, daselbst, 2 St. von Lambese. *Ernaginenses*, *ium*, Inscpt. ap. Gruter. n. 4. p. 413.

Ernŏdūnum; Ort in Gallia Aquitan., auf dem Wege von Burdigala nach Augustodunum, südwestl. von Avaricum; sec. Al. heut. Tages *St. Ambroise sur l'Arnon*; sec. Al. aber i. q. *Exclodunum*, in Berry, 6 M. von Bourges.

Ernolatia, *ae*, Tab. Peut.; Ort in Noricum, in der Gegend von Gabromagus; vielleicht der österreich. Mktfl. *Haal*, *Hall*, im Traunkreise, unweit Crems-Münster, mit Heilquellen.

Ernus; Nebenfl. des Liger, in Gallia Aquitan., zw. dem Avara u. Andra.

Ernus Lacus; cf. Beeverell. Delic. de l'Irlande; i. q. Dernus.

Eroanum; sec. Al. i. q. *Terva*, Ptol.; Hptst. Armenien's, unwahrscheinl. sec. Al. i. q. *Artaxata*; Hptst. *Eriwan* der iran. Prov. Irvan, Eriwan, Persisch-Armenien, am Fl. Zanghi. cf. Tavernier u. Chardin Voyagg.

Erochus, Ἔρωχος, Pausan. Phoc.; St. in Phocis.

Eropaei, Ptol.; Volk in Regio Syrtica, zw. den Fll. Cinyphus u. Triton, östl. von den Achaemenes, westl. von den Astacures.

Erpachium, Zeiler. Topogr. Franc.; Imhof. N. P. VIII, 3.; Freher. Orig. II, 6; Werdenhagen. de Rbsp. Hans. I, 4.; kl. St. *Erbach*, im Odenwalde, am Fl. Mümling, einige M. von Darmstadt.

Erpesfurtum; } i. q. Erfordia.
Erphesfurtum; }

Erpis, *is*; Ort in Mauretania Caesariens., angebl. jetzt *Macarmeda*, im Königr. Fez.

Erpisfurtum; cf. Erfordia.

Erquicum; kl. african. St. *Ercocä*, *Erquico*, auf der Küste Abex, mit e. Hafen.

Erroris Insula; i. q. Alhusama.

Erubris, Cell. II, 3; 29.; *Erubrus*, Auson. Mosell. v. 259.; Fl. in Gallia Belgica; heut. Tages *Röber*, *Rouver*, fällt bey Trier in die Mosel.

Eruli, Claud. Mamert. in Panegyr. Maximinian. c. 5.; Jornand. de Reb. Getic. p. 83.; *Heruli*, *orum*, Amm. Marc. VII, 1. 8.; Jornand. de Regnor. Success. p. 59. 62.; Id. de Reb. Getic. p. 103. 133.; Paul. Warnefr. de Getic. Longobard. I, 1. 19.; Chronic. Albert. Stad. p. 169., vielleicht i. q. *Hirri*, Plin. IV, 27.; cf. Procop. Hist. Goth.; Sigonius; Grot. Praef. ad Script. Goth.; Hermannides de Script. Suec.; Volk im nordöstlich. Germanien, zw. den Fll. Vistula u. Vipera, stammte sec. Al. aus Scandinavien, safs bis auf Alexander M. in Sarmatia Asiatica, wanderte dann nach Pommern u. Mecklenburg (Werlen), liefs sich aber sec. Hugo Grotius mit den Rugii zur Zeit Trojan's in Scandinavien nieder, woraus es unter Justinian von den Dänen vertrieben wurde. Nach Procop. safsen die Heruli jenseit der Donau, in Ober-Ungarn, schlugen im fünften Jahrh. die Longobarden, u. liefsen sich, von Letzteren gedrängt, auf Rügen nieder, von wo aus (in der Mitte des dritten Jahrh.) ein Theil mit den Gothen nach Italien, ein anderer zu den Gepiden sich wendete. Zu Anfang des vierten Jahrh. verbanden sie sich mit den Cavionen (Chaivonen), wurden nach Attila's Tode, im J. 453, bekannter, gingen mit den Turcilingi, Sciri etc. vom Odoacer, Sohn des Aedico, od. Eticho, Eticho, cf. Plin. IV. 27, geführt, im fünften Jahrh. nach Italien, enthronten hier im J. 476 den Romulus Augustulus, u. riefen den Odoacer zum Könige aus, welchen aber Theodoricus, König der Ostgothen, im. J. 493, stürzte. Der von den Gepiden verjagte Theil setzte über die Donau, wurde von Anastasius geschlagen, u. in die Gegend von Singedunum (in Servien) versetzt, seit welcher Zeit sie als Stipendiarii im röm. Heere erscheinen. Unter Justinian erhielten sie neue Wohnsitze, standen im Kampfe gegen die Gothen tapfer da, nahmen mehr Bildg. an, verschwinden aber nun aus der Geschichte. Cluver. III, 35., vergleicht dieses Volk mit den *Lemovii*, da im Mittelalter die Heruli oft mit den Rugii, nie aber die Lemovii genannt würden.

Erupa, Ptol.; St. im Norden von Arabia Deserta, zw. Thauba u. Alata.

Ervates; cf. Arnapha.

Eryannus; Fl. in Troas, entspr. auf dem Ida.

Erybium; St. in Doris (Hellas), am nordwestl. Fufse des Parnassus.

Erўce; cf. Eryx.

Erўce, *es*, ἡ Ἐρύκη, Callias in Reb. Sicul. ap. Macrob V, 19.; Ἐρυκη Σικελικη πολις, Strab.; St. auf Sicilien, nahe dem Lac. Palici, od. Palicnus u. der St. Menae, sec. Cell. l. d. etwa 90 Stad. (4½ St.), von Geloa, sec. Al. bey Calatagirone, auf dem Berge Catalfano.

Erўce, Steph.; Fl. auf Sicilien, bey der St. gl. N, unterhalb Symaethus.

Erycis (Ericis, Ericus) Portus, Ptol.; Anton. Itin.; St. auf der Küste von Ligurien; jetzt *Lerice*, St. im Hrzth. Genua, östl. von Sestri di Levante, westl. von Sarzana, an einem durch e. Landzunge vom Golf di Spezzia getrennten Mbusen, mit

e. Felsenschlosse, St. Maria. cf. Alberti Descpt. Ital.

Erўcus, Cic.; i. q. Eryx Mons.

Erymandrus; vielleicht i. q. *Erymantrus*, Plin. VI, 23.; Fl. in Drangiana, nahe der Grenze von Arachosia, sec. Plin. aber in Arachosia, bey Parabeste.

Erўmanthus, Virg. VI, v. 801.; Senec. Hercul. Fur. v. 228.; cf. Ovid. Trist. I. eleg. 4, 1.; Ἐρυμάνθος, Pausan. Arcad. c. 24.; Berg im Westen Arcadien's, auf der Grenze von Elis, südl. von Lampe, wo Hercules sec. Pausan. l. c., u. Apollodor. Bibl. II, 5; 4. den großen Eher tödtete, u. angebl. jetzt *Xiria*; sec. Al. aber *Chelmu* stehen soll. *Erymanthacus*, adj., Val. Flacc.; *Erymanthis*, *idis*, adj. f., ursa, i. e. Callisto, Ovid.; custos *Erymanthidos* ursae, i. e. Artophylax, Ovid. Trist. I, eleg. 4, 1.; *Erymanthias*, *ădis*, adj. f.; Stat.; *Erymanthius*, adj., aper, Cic.

Erўmanthus, Mela II, 3.; Ovid. Metam. II, v. 244.; Ερυμανθος, Pausan. Arcad. c. 24.; Fl. auf der Grenze von Arcadien, entspr. sec. Pausan. auf dem Berge Lampea, u. fiel in den Alpheus; in uns. Tagen *Dimitzana*.

Erymnae; St. in Magnesia (Thessalien).

Erymogdus; Fl. in Selentis (Cilicia Trachea), bey der St. Domitiopolis.

Erysicho, Ἐρισίχη, Steph.; St. in Arcarnanien; cf. Oeniadae.

Erysthena (Erystena); Steph.; St. auf Cypern.

Erўthia, Mela III, 6.; Propert.; Insel an der westl. Küste von Lusitanien; jetzt *Berlenga*, kl. Insel, 1 M. vom portug. Estremadura.

Erўthia, *ae*, Plin. IV, 22.; Ἐρύθεια, Strab. III, p. 237.; Herodot. IV, 8.; Apollodor. I, 6; II, 5.; Hesiod. Theogon. v. 289.; Eustath. ad. Dionys. v. 553.; *Aphrodisias*; *Junonia*; Insel an der Küste von Hispania Baetica, von Gades durch e. schmale Meerenge getrennt, die sec. Gosselin den heut. Theil der Insel *Leon* bildet; sec. Al. aber *la Carraca* heifst, Insel u. Dorf im Königr. Sevilla, Cadix gegenüber. Von hier entführte Hercules dem K. Geryon die Rinder. *Erythius (Eritheus)*, Sil. Ital.; *Erytheis*, *idis*, boves, praeda, Ovid.

Erythini, Ἐρύθινοι, Homer.; Steph.; Arrian.; Apollon. Argonaut. II, v. 943.; St. in Paphlagonien, sec. Arrian. 60 Stnd. (3 St.) von Amastris.

Erythra; i. q. Paphos.

Erythra, *ae*, Ἐρυθρα, Strab. IX, p. 297.; Ort in Thessaliotis (Thessalien), nahe dem Enipeus, südwestl. von Pharsalus.

Erythrae, *arum*, Liv. XXVIII, 8.; *Erythrae Aetolorum*, Ib.; St. in Aetolien, auf der Küste, östl. von Naupactus, nördl. von Oeneon. *Erythraei*, Liv. XXXVI, 43.; Einw.

Erythrae, Plin.; Ἐρυθραί, Homer.; Pausan. Boeot. c. 2.; Ort, od. kl. St. Boeotien's, südl. von Thebae, nordöstl. von Plateae, nahe dem südl. Ufer des Asopus u. dem nördl. Fusse des Cithaeron.

Erythrae, Cic. Verr. Praet. Urb. c. 19.; Liv. XXXVII, 8; Plin. V, 29.; Tacit. Ann. VI, 12.; Ἐρυθραί, Aelian. Var. Hist. VIII, 5.; Strab. XIV, p. 443.; Ptol.; Steph.; Pausan. Achaic. c. 5.; *Erythraeum Oppidum*, Amm. Marc. XXXI, 42.; e. der zwölf Hptst. auf der Westküste Ionien's, nordwestl. von Clazomenae, nordöstl. von der St. Chios, hatte e. Tempel des Hercules, Pausan. Achaic. c. 5., war der Geburtsort der *Sybilla Erythraea*, Pausan. Phoc. c. 12., u. soll jetzt sec. Kruse *Eretri*, sec. Al. *Colite* heissen. *Erythaei*, Liv. XXXVI, 43; XXXVIII, 39.; Ἐρύθραιοι, ων, Mz. des Elagabalus. *Erythraeus*, adj., Sybilla, Cic.; Virg.

Erythraea, *ae*, Flor. III, 7.; St. auf der Insel Creta, zw. Cydonia u. Cnossus, wohl am Vorgeb. Erythraeum.

Erythraea, Solin. c. 23.; i. q. Cotinussa.

Erythraeum Mare, Plin. VI, 23. sq.; Ἐρυθρα θαλασσα, Ptol.; Strab. XVII, p. 553.; Polyb. V, 48.; Aelian. Hist. Animal. XI, 9; XVI, 14.; Philostorg. III, 6.; Joseph. Antiq. VIII, 6.; cf. Strab. I, extr.; XVI, p. 1110.; ἡ Ἐρυθρη θαλασσα, Herodot. I, 180. 189; IV, 37.; Dionys. Perieg. v. 1132.; *Australe Mare*, Νοτιη ἡ θαλασσα, Herodot. IV, 37.; cf. III, 93.; Dionys. c. l.; *Rubrum Mare*, Plin. V, 11; VI, 22. sq. 24. 25, 26. 29. 31.; Curt. VI, 2; VIII, 9. cf. Mela III, 8.; Jornand. de Regnor. Success. p. 47.; Id de Reb. Getic.; *Edom Mare*, ex Cell. III, 17; 7.; e. Theil des Oceanus Australis, an der südl. Küste Arabien's bis nach Taprobane u. Indien hin, nahm sec. Herodot. I, 180. 189 den Euphrat u. Tigris auf, hatte sec. Curt. u. Plin. den N. vom K. Erythias, u. theilte sich sec. Plin. VI, 24. u. Solin. c. 58. in: *Sin. Persicus* u. in: *Sin. Arabicus*; jetzt i. q. *Indicus Oceanus*; *Indicum Mare*, Iornand. de Reb. Getic. p. 89., das *indische Welt-*

meer, umfafst den arab. u. pers. Mbusen, den von Bengalen, Cambaya, Siam, Tunkin u. Whanghai, das japan. Meer, die Strassen von Malacca u. Sunda, breitet sich also zw. Africa, Asien u. Australien aus. *Erythraeus*, adj., indianisch, dens, Martial., i. q. Elfenbein.

Erythraeum Promontorium, Ἐρυθραῖον ἄκρον, Ptol.; Vorgeb. auf der Nordküste der Insel Creta; angebl. jetzt entw. *Capa Xacro*, od. *Rosso*.

Erythras, Strab.; Hafen auf der westl. Küste Ionien's, nahe der St. Erythrae.

Erythrŏpŏlis; cf. Arae Flaviae.

Erythrŏpŏlis; kl. dän. St. *Rödbye*, *Röbye*, auf der Insel Laaland.

Erythrum, Ἐρυθρον, Ptol.; Ort, τοπος, in Cyrenaica, zw. Darnis u. Naustathmus, unfern Chersis; angebl. heut. Tages *Forcelli*, in Barca.

Eryx, ўcis, Mela II, 7.; Solin.; Corn. Nep. XXII, 1.; Virg. XII, v. 701.; Ἐρυξ, Polyb. I, 55.; Diodor. Sic.; Berg im Westen der Insel Sicilien, nordöstl. von Drepanum, westl. von Panormus, hatte auf se. Gipfel το της Αφροδιτης της Ερυκινης ἱερον, cf. Liv. XXII, 9.; Virg. Aen. V, v. 759., u. heifst jetzt *Monte St. (Giuliano) Juliano*, od. sec. Dietz *Monte di Trapano*, im Val di Mazzara. *Erycinus*, adj., Stat.; Venus, Cic.; *Erycina*, i. e. Venus, Ovid.; concha, Propert.

Eryx, ўcis, Liv. XXI, 10; XXVIII, 41.; Ἐρυξ, υκος, Strab. VI, p. 188; XIII, p. 418.; Thucyd. VI, init.; Polyb. I, 56.; *Eryce*, Jordnand. de Regnor. Success. p. 29.; Ερυκη, Aelian.; St. am westl. Abhange des Berges gl. N. auf Sicilien; in uns. Tagen *Trapani del Monte*.

Eryx, *ycis*, Cell.; Fl. Sicilien's, bey Capitonianae.

Esar; cf. Aesar.

Esbonitae Arabes, *arum* — *um*, Plin. V, 11.; Volk in Arabia Petraea; sec. Al. um Hesbon.

Esbunta, siv. *Esbuntum*, ex Cell.; Ἐσβοῦντα, *Esbuta*, Ptol. Cod. Palat.; *Sebunta*, Σεβοῦντα, Ptol. V, 17.; Vulg.; St. in Arabia Petraea; sec. Al. aber i. q. Hesbon.

Esbus, *untis*, Ἐσβοῦς, Ptol.; Notit. Imper.; St., vielleicht in Idumaea, nahe der Grenze Judaea's.

Esbus (Εσβος), *i*, Hieronym. in Loc. Ebr.; *Esbus*, *untis*, wohl aber indecl., της Ἐσβοῦς, Euseb.; cf. Esebon.

Esca, *ae*, Cell. II, 4; 9.; Cambden.; Phil. Briet.; südschottl. Fl. *Esk*, Ldsch. Eskdale.

Escadia; wohl. i. q. *Escua*, Plin.; Ptol.; St. in Hispania Baetica, östl. von Sevilla.

Escămus, Plin. III, 26.; *Escus*, Tab. Peut.; Inscpt. ap. Gruter. n. 9. p. 566.; *Oescus*, Cell; Fl. in Moesia Inferior, kömmt aus dem Hämus, heifst jetzt *Isca*, *Ischa*, *Ischu*, od. *Ostru*, in Bulgarien u. fällt in die Donau.

Eschatia, Ἐσχατία, Steph.; Ldsch. Africa's; cf. Africa.

Eschatiotis; Sumpf in Achaja, unfern Corinthus.

Escheda; *Esta*, Werdenhagen de Reb. Hanseat.; Fl. *Este*, im Frstth. Lüneburg, fällt bey Estebrügge in die Elbe.

Eschinganus Vicus; i. q. Doneschinga.

Eschthmoth, siv. *Eschthmoth*; i. q. Esthemo.

Escia, Cell. II, 4; 9.; Cambden.; Phil. Briet.; südschottl. Ldsch. *Eskdale*, am Fl. Esk.

Escius; cf. Oescus.

Esco, *onis*, Tab. Peut.; Ort in Vindelicien, am Licus, auf dem Wege von Augusta Vindelicorum über Cambodunum; sec. Cell. u Leichtlen heut. Tages *Schongau*, baier. St. am Lech, im Larkreise; sec. Al. nahe dem heut. Dorfe Au.

Escol, Num. XIII, 24. sq.; Deut. I, 24.; Thal in Judaea, nahe dem Thale Hebron, wo sec. Shaw noch jetzt viel Wein gebaut wird.

Escol Torrens, Numer. XXXII, 9.; Hieronym. Epitaph. Paul., siv. Epist. XXVII, c. 5.; siv. *Botri*; Fl. im Süden von Judaea, nicht nördl. von Hebron u. südl. von Bethsur, sondern südl. von Eleutheropolis, nahe e. andern Bethsur, Hieronym, fiel vielleicht südwestl. von Lachis in den Sorek, u. mit diesem bey Ascalon ins Meer. Andere vergleichen den Besor, der aber weit südlicher strömte.

Escovium; *Escuina*; Flecken *Escouis*, *Escouen*, in Isle de France.

Escua; i. q. Osca.

Escuina; i. q. Escovium.

Escuriacum; *Escuriale*; *Scoriacum*; *Scoriale*; cf. Baudrand.; span. Villa *Escorial*, *El-Escurial*, Prov. Segovia, 5½ M. von Madrid, mit dem berühmten, dem heil. Laurentius zu Ehren erbauten Kloster.

Escuriale; i. q. Escuriacum.

Escus; cf. Escamus.

Escus, Tab. Peut.; *Iscus*, Ἰσκὸς,

Procop. Aedif. IV, 6.; *Oeseus*, Anton. Itin.; *Oeseus Triballorum*, *Οἴσκος Τριβαλλῶν*, Ptol.; St. in Moesia inferior, am Fl. Escus; vielleicht in uns. Tagen *Ischa*, St. in Bulgarien, an der Mdg. der Ischa in die Donau.

Esdraela, *Ἐσδρηλα*, *Stradela*, Büsching Erdbeschr. V.; *Esdrelon*, siv. *Esdrelom*, *Ἐσδρηλώμ*, Judith I, 8; IV, 5; VII, 4.; cf. Quaresm.; *Jesreel*, siv. *Jezrael Vallis*, Josua XVII, 16.; Judic. VI, 33; Hosea I, 5.; *Megiddonis (Planities) Vallis*, 2. Reg. XXIII, 29. sq.; *Vallis (Planities)*, 1. Sam. XXXI, 7.; i. q. Campus Magnus, erstreckte sich südwestl. vom Berge Thabor, im Stamme Issaschar, südöstl. von der Ebene Zabulon u. dem Kischon bis zum westl. Abhange des Geb. Gilboa, u. heifst jetzt *Merdsch Ibn Amer* (Aue des Sohnes Amer's), 4 M. lang, 2 breit, jetzt öde u. wüste. cf. Quaresm.; Hasselquist. I, 176.; Shaw.; Maundrel; von Troilo; Burckhardt; Mariti; Reland; Hamelsveld u. Jahn. Hier viele Schlachten: zw. Gideon u. den Midiani ern, Judic. VI, 33.; zw. Saul u. den Philistern, 1. Sam. XXIX, 1.; zw. Ahab u. den Syrern, 1. Reg. XX, 26. Hier wurde Josias, K. von Juda, von den Schützen des Pharao Necho, K. von Aegypten, tödtl. verwundet, 2. Reg. XXIII, 29.; 2. Chronic. XXXV, 22.

Esebon, Hieron Loc. Ebr.; *Ἐσεβών*, LXX.; *Hesebon*, Vulgat.; Jesaia XV, 4, XVI, 8. 9.; Cant. Cantic. VII, 4. sq.; Num. XXI, 25.; Jerem. XLIX, 3.; *Esbus*, Hieronym. in Loc. Ebr.; St. in Peraea, war der älteste Königssitz der Amorrhaei, cf. Num. XXXI, 26.; Deut. II, 24. 30; III, 2.; Josua XIII, 10., gehörte dem Stamme Gad, cf. Josua XIII, 26; XXI, 39.; 1. Chronic. VI, 81., lag aber im Stamme Ruben, cf. Numer. XXXII, 37.; Josua XIII, 17., kam dann wieder an Moab, cf. Jesaia XV, 4. (Moabs Ruhm); Jerem. XLVIII, 1., lag sec. Hieronym. 20 Mill. vom Jordan, 6¼ M. südl. von Eleale (Elaleh), heifst bey Abulfeda e. kl. St., u. heut. Tages sec. Setzen u. Legh *Hüsbân*. Burckhardt fand hier viele Trümmer, u. Seetzen erwähnt in der Nähe e. ansehnl. ausgemauerten Teich. cf. Cant. Cantic. l. d.; cf. Reland.; Hamelsveld III, p. 153.

Esem; *Esmona*; *Hermona*; St. in Edom, vielleicht nahe der Grenze Judaea's.

Esena, *ae*; *Esēnae*, *arum*; cf. Chytraeus Sax. XV, p. 392.; Zeiler. Itin. Germ.; Imhof. Not. Proc. Imp. V, 8; 2.; Ubbo Emmius; Hammelmann Op.; hannöv. St. *Esens*, in Ostfriesland, nahe der Mdg. des Fl. gl. Namens.

Esepus; i. q. Aesepus, strömte östl. vom Granicus, westl. vom Tarsus, fiel der Insel Halone gegenüber in den Propontis, u. heifst sec. Kruse heut. Tages *Satal*.

Eser, Ptol.; St. auf der Insel Meroe; cf. Aesar.

Esernia, Frontin. de Colon.; Leand. Albert.; Magin. Descpt. Ital.; Megiser. Debil. Neap.; i. q. Aesernia.

Esesfelth (*Esfelth*, *Esesfelth*, *Esselfelth*, *Essesfelth*), Ann. Einhard. ann. 809.; *Esselfelt*, Vit. Car. M. p. 62.; *Esesfeld* (*Eselfeldum*, *Esesfeldum*), Ann. l. ann. 817.; Ann. Enhard. Fuldens. ann. 809.; *Esseveldoburg*, Chronic. Moisiac.; *Itzehoa*, Zeiler. Descpt. Hols.; Angel. Chronic. Hols.; dän. St. *Itzehoe*, im Hrzth. Holstein, an der Stör.

Esia; *Oesia*; *Oisia*; cf. Baudrand.; Fl. *Oise*, im nordwestl. Frankr., entpr. im Dep. Ardennen, bey Tourneau de Sologne, u. fällt 6 M. von Paris in die Seine.

Esiones (*Asiones*); Volk in Lydien, am Cayster.

Esmantia; franz. Flecken *Amanze*, Dep. Meurthe (Lothringen), am Fl. gl. N., 2 St. östl. von Nancy.

Esmona; cf. Esem.

Espernaeum (*Espernacum*); *Sparnacum*; cf. Sammarth. Gall. IV, p. 84.; i. q. Asprentia.

Ἑσπέρου Κέρας, Mela III, 9.; im Westen Africa's; sec. Al. jetzt *Cap Verde*; sec. Al. *Cap Palmas*.

Espinoium; *Spinetum*; Mktfl. *Epinoy*, *Espinoy*, Dep. Pas de Calais (Artois), zw. Ryssel u. Douay.

Esquiliae (*Aesquiliae*, *Exquiliae*), *arum*, Ovid.; Liv.; Horat.; e. der sieben Berge Rom's, im Osten (Regio V.) der Stadt, südöstl. von Viminalis Mons, nördl. von Coelius Mons; jetzt *il Monte di St. Maria Maggiore*, mit der Kirche St. Maria Maggiore. *Esquiliarius*, adj., Collis; Liv.; *Esquilinus*, adj., Cic.; *Esquilus*, adj., Mons, Ovid.

Esquilina Porta, Cic.; Liv.; Plin. III, 5.; Thor im Westen der St. Rom; heut. Tages *Porta di St. Lorenzo*.

Essecum, Kreckwitz' Descpt. Hungar.; Isthuanfius de Reb. Hungar.; i. q. Marsa.

Essĕdŏnes, *um*, Plin. VI, 7.; Mela II, 1.; *Ἰσσηδόνες*, Ptol.; Herodot. I, 201.; IV, 25.; Strab.; Volk in Sarmatia

Asiatica, östl. vom Palus Maeotis, sec. Ptol. in Serica u. in Scythia extra Imaum, sec. Herodot. in der Gegend der Massagetae, sec. Plin. in Sarmatia Europaea, super Maeotin, nahe den Sauromatae; vielleicht i. q. *Cosacci Donnenses*, südöstl. vom Don. *Essedŏnius*, adj., Valer. Flacc.

Essena; cf. Asnidia.

Esselfeld, siv. *Esselfelth*; i. q. Esesfelth. Carl M. soll dies. Castell im J. 809 gegen die Dänen, unter Aufsicht. des Egbert, haben aufführen lassen. cf. Ann. Soisel., Eginhard. u. Metens. ann. 809.; Aventin. Ann. Boi. IV, 9.; Eckhart Rer. Franc. XXVII, 58. Im J. 817 belagerten es vergebens die Dänen. cf. Ann. Lauresham. u. Bertin. ann. 817.; Eckhart. Rer. Franc. XXVIII, 137.

Essendia, Imhof. Notit. Proc. Imp. III, 22.; Luen.; i. q. Asnidia.

Essexia, Cluv. II, 21.; cf. Cambden. Britann.; Thuan. hist. Temp.; Holand. Heroolog. Angl.; du Chêne hist. Angl.; *Trinobantum Regio*; engl. Grfsch. *Essex*, grenzt östl. an die Nordsee, südl. an die Themse. Hptst. Colchester.

Essina, Ptol.; Hafenort auf der Grenze von Azania Regio, in Ostafrica, südl. von Litus Magnum u. Parvum; sec. Al. nördl. von der Mdg. des Rhaptus; angebl. jetzt *Melinde*, Hptst. des Königr. gl. N., auf der Küste Zanguebar.

Essios; i. q. Issa.

Essui, Caes.; Volk in Gallia Lugdunens., südwestl. vom Rhein; sec. Al. i. q. Aedui; sec. Al. gar um Seez, in der Normandie.

Esta; cf. Escheda.

Estensis Marchionatus, Aeneae Silv. Histor. Frider. III, p. 94.; ehemal. Mkgrsch. *Este*, in der heut. Prov. Padua. Hptst. war Este, cf. Ateste, St. am Bachiglione, Prov. Padua. *Estenses* u. *Estensis*, e, Aeneae Silv. l. c. p. 94. sq.

Esteva; *Estevaca*; *Staviacum*; cf. Bucel. Stemm. IV.; schweiz. St. *Staeffis*, *Estevay*, am Neuenburgersee, Canton Freyburg.

Esthama; St. in Judaea, nördl. von Eleutheropolis.

Esthaol (*Eschthaol*), Josua XV, 33.; XIX, 41.; Judic. XIII, 25; XVI, 31.; XVIII, 2. 8. 11.; Hieronym.; Ἀσταώλ, LXX.; St. in der Ebene Sephela (Judaea), später im Stamme Dan, sec. Euseb. nordöstl. von Askalon, südöstl. von Asdod, sec. Hieronym. aber in decimo Eleutheopoleos milliario contra aquilonem pergentibus Nicopolim. Zw. ihr u. Zarea wurde Simson begraben.

Esthemo, Josua XV, 50.; Hieronym. de Loc.; *Esthemoa*, Josua XXI, 14.; 1. Sam. XXX, 28.; Levitenst. in Daroma (Judaea), sec. Euseb. εν τω Δαρωμᾶ ὁρίου Ἐλευτεροπόλεως, sec. Klöden fast 100 Stad. (5 St.) südwestl. von Eleutheropolis, nahe der Grenze des Stammes Simeon; sec. Paultre in Ruinen.

Esthonia, ae, Chitraeus Chron. Sax.; Pontan. de Reb. Dan.; Russow Chron.; Hartknoch de Rep. Pol. I, 8.; *Estonia*; *Estenia*, Cluv. IV, 26.; russ. Gouvern. *Esthland*, *Reval*, grenzt westl. an die Ostsee. Hptst. Reval. *Estones*, Chronic. Albert. Stadens. p. 303.

Estia, Mela III, 3.; See im nordöstl. Deutschland; sec. Al. i. q. Aquae Dulcis Sinus; sec. Diez aber der *Dammersee*, im Königr. Hannover, zw. Osnabrück u. Diepholz.

Estiac; St. auf der Küste Bithyniens, am Propontis; angebl. jetzt *Algiro*.

Estaea; i. q. Histaea.

Estiacōtis, idis, Ἑστιαιωτις, ιδος, Strab. IX, p. 301.; Ptol.; *Histiacotis*, Ἱστιαιωτις, ιν, Herodot. I, 56.; cf. Dionys. Halic. I.; Ldsch. Thessaliens, grenzte östl. an Perrhaebia u. zum Theil an Pelasgiotis, nördl. an den Berg Lacmon u. an Cambunii Montes, westl. an die Perhaebi, od. an den Pindus, südl. an den Fl. Peneus, od. erstreckte sich hier auch südlicher. Hier lagen sec. Ptol.: Phaestus, Gomphi, Ithome, etc. *Estiotae*, Ἑστιωται, Ptol.; *Estiacotae*, Strab.; Einw.

Esties; Vorgeb. in Bithynien, am Bosporus Thracicus.

Estiones, um, οἱ Ἑστίωνες, Strab. IV, p. 142.; cf. Zeiler Itin Germ. I., Volk in Vindelicien, um Campodunum, nahe dem Urspr. der Iller u. den Grenzen Tyrols.

Estiones; i. q. Aestii.

Estionum (*Esthionum*) *Mons*; der *Esthenberg*, im tyrol. Kreise Feldkirch.

Estivale; *Estivalium*; *Stivale*; Flecken *Estival*, im Dep. Mayenne (Maine), mit e. im J. 1109 von Rudulph v. Beaumont gest. Benedictiner-Abtey.

Estola; span. Fl. *Esla*, entspr. im Geb. Asturiens, u. mündet unfern Zamora in den Duero.

Estonia; cf. Esthonia.

Estremadura; cf. Extremadura.

Esubii; Völkersch. in Alpes Maritimae, nördl. von den Edenates.

Esula (*Aesulae*); cf. Aesola.

Esuris, *is*, Anton. Itin.; St. in Hispania Baetica; vielleicht nahe der Mdg. des Anas, sec. Resend. de Paccns. Colon. am Fusse der Mariani Montes; sec. Al. i. q. *Xerez de la Frontera (de Siduenna)*; sec. Al i. q. *Pharos*, portug. St. *Faro*, in Algarve, am Valfermoso. cf. Asta Regia.

Etalli, Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; Volk, vielleicht in Gallia Belgica (Lothringen, Estival?). Germanos, sagt Jornand. l. c., Etallns, Britones, Hispanos, Hiberos, Astures, Cantabros — Augustus — servire coegit, romanisq. legibus vivere.

Etam (Etham), 1. Chron. IV, 3. 32.; 2. Chron. XI, 6.; Judic. XV. 8. 11.; *Ηταμ*, LXX.; nicht sec. Bonfrer. i. q. *Eter (Athar)*; St. auf e. Anhöhe im Stamme Juda (Simeon, Cell.), 60 Stad. (3 St.) südl. von Hierosolyma, in e. wasserreichen Gegend, von wo sec. Joseph. Antiq. VIII, 2. c. noch zum Theil vorhandene Wasserleitg. nach Jerusalem führte. Reland.; Busching V.

Etea, *ae*, Plin.; *Ἠτεία*, *ας*, Steph.; cf. Diogen. Laert. Vit. Myson.; St. auf der Insel Creta, zw. dem Vorgeb. Cyamum n. der St. Pergamum. Gebrtsort des Myso, e. der sieben Weisen Griechenland's.

Etelelesta; cf. Egelesta.

Etenenses; Volk in Pisidien, nahe der Grenze von Isaurien.

Etenna, *ae*, sec. Polyb.; St. Pamphylien's, ὑπὲρ Σίδης, oberhalb Sida. *Etennenses*, Ἐτεννεῖς, Polyb. V, 73.; ὁ Ἐττένης, *Etensis*, Notit. Episcop.: Einw., die sec. Polyb. τὴν τῆς Πισιδικῆς ὀρεινὴν bewohnten.

Eteocretae, siv. *Eteocretes*, Homer. Odyss.; Strab. V, p. 338; X, p. 728.; Diodor. Sic. V.; Sil.; Volk im Süden der Insel Creta, mit der Hptst. Prasos, woselbst ein herrl. Tempel des Jupiter.

Eteonos, Homer.; *Eteonus*, Stat.; St. in Böotien.

Eteta; Ptol.; i. q. Aegeta.

Etham, Exod. XIII, 20.; Numer. XXXIII, 6.; Lagerstätte der Israeliten, in Arabia Petraea, am Anfange der Wüste gl. N.; nahe der Grenze von Aegypt. infer.; sec. Calmet eins mit Buthum.

Etham, Numer. XXXIII, 2.; Wüste in Arabia Petraea, am Sin. Heroopolites; der südwestl. Theil der Wüste Sur.

Ethcleum, Plin. V, 32.; Fl. in Mysia Minor, auf der Grenze von Troas; nicht i. q. Aethaloës; Strab.

Ethelrugi, Jornand. de Reb. Getic. p. 83.: Volk auf der Insel Scanzia, zw. den Unixae u. den Arochiranni.

Ethece, Cell.; cf. Eltheka.

Ether; Levitenst. in Daroma, sec. Kloeden 50 Stad. (2½ St.) nordwestl. von Moladah (Malatha, Euseb.), 120 (6St.), südöstl. von Rimmon; i. q. Athar.

Etheron, *i*, Jornand. de Reb. Getic. p. 80.; St. auf der Insel Taprobane.

Ethini; Völkersch. in Regia Syrtica.

Ethopia; Ort der Athamanes, in Epirus, am östl. Ufer des Arachtus, südl. von Athenaeon, nördl. von Argithea, südwestl. von Gomphi; sec. Kruse jetzt *Acados-Ru.*

Etias; St. im Südosten von Laconica, auf der Küste, nordwestl. von Boeae u. Aphrodisias; angebl. von Aeneas gegründet.

Etionca; *Etioncia*; Vorgeb. in Attica.

Etobema, *Ἡτόβημα*, Ptol.; wofür Einige *Ἡτόβησα*, *Etobesa*, *ae*, lesen; *Etovissa*, *ae*, Liv. XXI, 22.; St. der Edetani, in Hispania Tarracon, nahe der Küste, südöstl. von Leonica, nordöstl. von Valentia; muthmafsl. i. q. *Segorvia*, span. St. *Segorbe*, Prov. Valencia. cf. Sigon. ad Liv.; Petr. de Marca II, 7.

Etobesa; cf. Etobema.

Etocetum; St. in Britannia Romana; vielleicht im Südosten der Cornavii, XII Mill. von Pennocrucium; wohl i. q. *Lichfeldia*, Cambden. Descpt. Angl., St. *Lichfield*, in Staffordshire, Gebrtsort des Dichters Sam. Jonson, st. 1784.; sec. Al. aber *Utcester*. cf. Utocetum.

Etona; i. q. Aethonia.

Etosca, *ae*, Vellej. Paterc. II, 30.: sec. Petr. de Marca i. q. *Ileosca*, *Ἰλέοσκη*, Strab.; St. der Ilergetes, in Hispania Tarracon., unfern Ilerda; wohl eins mit Osca, obgleich Strab. beyde St. trennt.

Etovissa; cf. Etobema.

Etriculum; neapol. Ort *Lattaraco*, Prov. Calabria Ulteriore.

Etruria, Liv. IV, 23. 25.; V, 8; IX, 37; X, 31; XI, 49; XXXI, 26.; Mela II, 4.; Corn. Nep. XXIII, 4.; Plin. III, 5. 15.; Flor. I, 13; III, 18. 21; IV, 2.; Sueton. Otho c. 1.; Varro R.R. 1, 9.; Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 385.; Jornand. de Regnor. Success. p. 25.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 20.; *Aetruria*, Inscpt. ap. Reines. class. VI, n. 114.; *Tuscia*, *ae*, Amm. Marcell. XXVII, 4; XXVIII, init.; Frontin. de Colon.; Inscptt. ap. Gruter. p. 387. 476. 486.; Cod. Theod. lex XII. de Indulg.; *Tyrrhenia*, *ae*, Ovid.; *Τυῤῥηνία*,

ας, Strab. V.; Apollodor. Bibl. I, 9.; Diodor. Sic. IV.; Dionys. Hallic. VI.; Dioscoryd. I, 93.; Aristotel Polit. VII, 10.; Polyb. II, 16.; ἡ των Τυῤῥηνων, sc. χωρα, Strab. V, p. 150.; Ldsch. in Italia Propria, grenzte östl. an die Tiber, nördl. an die Apenninen, u. an den Fl. Macra, westl. an das Mare Tyrrhenum, südl. an die Tiber, erhielt von den Pelasgern Colonien, wurde von den Tusciern erobert, u. umfaſste das heut. *Toscana*, Grfshrztl., begrenzt östl. vom Kstaat, nördl. von Parma, südwestl. vom mittelländ. Meere u. die Delegat. *Viterbo*. cf. Var. Tract. de Princip. Ital.; Aretini hist. Florent.; Kircher Iter Etrusc.; Coqtaren. hist. Estrur.; Postell. de Hetrur. Orgin. etc. *Etruscus*, adj., Cic.; Liv. VI, 22; XL, 29.; Mela II, 4. 7.; Virg. Aen. X, v. 179.; Juvenal.; *Tuscus* (*Thuscus*), adj., Virg.; Cic.; Ovid.; Liv.; *Tyrrhenicus*, Auson.; *Tyrrhēnus*, adj., Liv.; Ovid.; Virg.; subst., Virg.; bey Sil. Ital. i. q. Romanus.

Etruria Suburbana; cf. Patrimonium Petri.

Etrusci, Liv. I, 2. 3; V, 38; VI, 9; VII, 21; IX, 39; X, 45; XLI, 13.; Flor. I, 17. 21; III, 78.; Jornand. de Regnor. Success. p. 22.; cf. Catull. carm. 38.; *Etrurii*, Flacc. de cond. Agr. c. 3.; *Thusci*, Plin. III, 5.; *Tusci*, Fest. Pompej.; Virg. Georg. I, v. 499; X, v. 164.; Plin. XXXIII, 2.; Inscpt. Fragm. Marm. Triumph. Capitol., Praenest. u. Florentin. ap. Munut.; Amm. Marc. XIV, 40.; Θυσκοοι, Dionys. Halic. I, p. 24.; *Tyrrheni*, Virg.; Plin. III, 5.; Flacc. l. c.; Τυῤῥηνοι, Strab. V, p. 150.; Scyl.; Polyb.; Bewohner Etrurien's, überstiegen muthmaſsl. als *Rasenae* (Ra-Seni, Rhaetii) die Alpen, hieſsen ursprüngl. *Umbri*, Ομβριχοι, cf. Plin. III, 5., bey den Griechen vor Alters (antiquitus, Plin. d. l.): *Pelasgi*, dann nach e. lydisch. Colonie (Lydi, a quorum rege Tyrrheni, Plin. d. l.; cf. Flacc. l. c.): *Tyrrheni*, bey den Römern *Tusci*, bestanden aus 12, auch den vorzügl. St. (Arretium, Caere, Clusium, Cortona, Falerii, Perusia, Rusellae, Tarquinii, Veji, Vetulonium, Volaterra u. Volsinii, cf. Cluv. n. Holsten.), cf. Liv. IV, 23; V, init.; VII, 21.; Dionys. Halic. VI, p. 399., benannten Völkerschaften (Bundesstaaten), später aber, unter den Caess., aus 15. (*Etrur. XV Popul*or., Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 385.; *Actrur. XI Popul*or., Inscpt. ap. Reines. class. VI. n. 114.), von welchen jede ihr Oberhaupt: Lucomo hatte, zeichneten sich aus durch Kunst (etrur. Vasen, Figuren, Säulenordng.) u. Zeichendeutg. (Angures), wurden von den Römern unterjocht, u. verschwanden seitdem aus der Geschichte.

Etruscum Mare, Lucn.; cf. Tyrrheuum Mare.

Ettersburgum; cf. Celii Orat. de Laud. Vinariae; weimar. Dorf *Ettersburg*, am Ettersberge, unfern Weimar, mit e. im J. 1706 erbauten Schlosse, in dessen Gewehrkammer sich die Armbrust des Churfrst. Johann Friedrich von Sachsen befand, Schaft u. Bogen mit Laubwerk, Thieren, Jagden etc. verziert, u. mit geätzter u. vergoldeter Stahlarbeit bedeckt. Auf der Winde die Churschwerter, der sächs. Rautenkranz, des Churfrst. Bildniſs u. die Umschr.: Joh. Friedrich, Churf. zu Sachsen, Landgr. zu Düringen. Im J. 1805 durch franz. Plünderg. verschwunden.

Etymander, Ἐτύμανδρος, Arrian. IV, 6.; Fl. in Drangiana, strömte δὲ Ευεργετῶν, entspr. im Norden des Geb. Paropamisus, u. heiſst jetzt muthmaſsl. *Hindmend*, Fl. in Kabulistan, entspr. auf dem Salomonsgebirg u. mündet in den See Zereh.

Euagae, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Tanais, Nachbarn der Cottae.

Euanthia, Ἐυανθία, Ptol.; *Euanthis*, Ἔυανθις, Scyl.; *Oeanthe*, Plin. IV, 3.; Οἴανθη, Λοκρων πολις, Steph.; *Oeanthea* (*Oeanthia*), Οιανθεια, Pausan. Phoc. extr.; St. der Locri Ozolae, in Locris, auf der westl. Küste des Sin. Crissaeus; sec. Kruse heut. Tages *Galaxidi*, St. am Mbusen von Lepanto, 1821 von den Türken zerstört.

Euaspla, Arrian.; Fl. in India intra Gangem, entspr. im Norden des Geb. Paropamisus, strömt südöstl., sec. d'Anville nordöstl. vom Choes, u. fällt nordwestl. von Peucela, der Mdg. des Guraeus fast gegenüber, in den Indus.

Euboea, Liv. XXVII, 32; XXVIII, 5; XXXI, 45. sq.; XXXII, 16. sq.; XXXV, extr.; XLV, 30.; Tacit. Ann. II, 54; V, 10.; Plin. IV, 11. sq.; Vellej. Paterc. I, 4.; Flor. II, 7. 8; III, 5.; Mela II, 7.; Corn. Nep. Themistocl. c. 3.; Ἐυβοία, Ptol.; Diodor. Sic. XI, 12; XIII, 47.; Strab. X.; Harpocration.; Pausan. Achaj. c. 26.; Id. Arcad. c. 14.; Id. Attic. c. 31.; Homer. Iliad. V, v. 21.; Scholiast. ad Homer. Odyss. γ, v. 177.; Scyl.; Steph.; Plutarch. Themistocl.; Demosth. Philipp. IV, p. 54.; früher *Chalcis*, *idis*, Callidea, ap. Plin. IV, 12.; cf. Strab. IX, p. 279.; *Macris*, Plin.;

c. 1.; *Μάκρις*, Strab. X, init.; Dionys. Perieg. v. 520.; *Macra*, Plin. l. c. ex Aristid.; *Abantias*, Plin. d. l.; *Ἀβαντιάς*, Dionys. l. l.; *Abantis*, *Ἀβαντίς*, Strab. X, init.; *Asopis*, bey den Dichtern, cf. Plin. l. d.; *Oche*, *Οχη εστιν, ὁμωνυμον αυτη το μεγιστον των ενταυθα ὀρων*, Strab. d. l.; *Ellopia*, *Ἐλλοπία, απο Ἔλλοπος του Ἴωνος*, Strab.; Insel des Mare Aegaeum, durch den Euripus von Boeotien getrennt, südöstl. von Thessalien, wurde ursprüngl. von den Leleges bevölkert, erhielt Colonisten aus Athen, hatte frühe Könige, später e. democrat. Verfassg., wurde von Philipp von Macedonien, später von Mithridates unterjocht, jedesmal aber von den Römern befreyt, unter Vespasian erst röm. Prov., u. heifst jetzt *Negroponte*, *Egribos*, *Euripo*, durch e. Brücke bey Chalcis mit dem Festlande verbunden. *Euboeus*, adj., Stat.; *Euboicus*, adj., Virg. Aen. XI, v. 260.; Ovid Trist. I, eleg. 1, v. 83.; Sil. Italic. XIV, v. 144.; cultor aquarum, i. e. Glaucus, Ovid.; ora Cumarum, Virg.; carmen, i. e. Sibyllae Cumanae, Ovid.

Euboea; Berg in Argolis, mit dem Heraeum, wo die Heraea, Liv. (festl. Spiele zu Ehren der Iuno) gefeyert wurden.

Euboea, *Ἔυβοια*, Marcian. Heracl. p. 12.; Strab.; St. im Südosten der Insel Sicilien, sec. Marcian. c. l. in der Nähe von Mylae, sec. Strab. unfern Callipolis, angebl. westl. von Hybla Minor, auf der Stelle des heut. *Castellazio*, befest. Ort, im Val di Noto.

Euboica Anthēdon, Ovid.; i. e. Anthedon Boeotiae.

Euboica Urbs, Ovid.; i. q. Cumae, Colonie aus Euböa.

Euboicum Litus, Prop.; i. q. Aulis.

Euboïcus Sinus, Liv.; cf. Euripus.

Eubonia, Gildas, Abt des Klosters Banchor, geb. 520, gest. 570.; cf. Menavia.

Eubrogis, is, Anton. Itin.; Ort in Galatien, XX M.P. östl. von Sarmalium, XXIV westl. von Adapera, LXXVIII östl. von Aucyra, XLVIII westl. von Tavia, Tavium.

Euburiates, um, Flor.; Jornand. de Regnor. Success. p. 31.; Volk auf der Küste Ligurien's, zw. den Oxybii und Ingauni.

Eucarpia, *Ἐυκαρπία*, Strab.; Ptol.; Notit. Episc.; St. in Phrygia Magna (Salutaris, sec. Notit. c.), westl. von Synnada. *Eucarpeni*, Plin. V, 29.; *Eucarpiensis*, c.

Euchatae, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Imaum, zw. den Camacae u. den Cotieri.

Eucopolitana Regio, Jornand. de Reb. Getic., p. 135.; Ldsch. in Moesia Inferior, nahe der Mdg. der Donau, Wohnsitz der Gothi Minores.

Eucratidia, Strab. XI.; Ptol.; St. in Bactriana, zw. den Fll. Zariaspis u. Dargidus, nördl. von Bactra.

Eudemia, Plin. IV, 12.; Insel des Sin. Thermaeus, zw. Solimnia u. Nea.

Eudieru Turris, Liv.; Ort in Macedonien.

Eudixata, Ptol.; St. in Armenia Minor, zw. Carapo u. Godasu, unterhalb Nicopolis.

Eudo (Eudon), ōnis; Fl. in Phrygia Major, unfern Tralles, vielleicht nahe den Grenzen Carien's.

Eudōses, Tacit.; Volk im nordöstl. Germanien, am östl. Ufer der Elbe, westl. von den Reudigni, nördl. von den Hevelli (Aviones, Caviones), südl. von den Varini, südöstl. von den Teutones, um Kyritz, nordwestl. von Neustadt, im Rgbz. Potsdam, zw. der Dosse im O., u. der Havel im W.; sec. Al. um Rostock. Nach Ptol. lag hier Bunitium.

Eudracinum, Tab. Peut.; Ort der Salassi, in Gallia Transpadana, am südwestl. Abhange der Alpes Penninae, etwa XVI Mill. Rom. nordwestl. von Augusta Praetoria.

Eudrapa, ae, Ptol.; St. in Mesopotamien, unterhalb des Einfl. des Saocoras in den Euphrat; heut. Tages *Eder*, *Edir*.

Euenus, *Ευηνος*, Strab. XIII, p. 423.; Fl. in Mysia Major, strömte unfern Adramyttium, u. mündete nördl. von Pitane.

Euergĕtae; cf. Agriaspae.

Euforbium (Euphorbium), Tab. Peut.; St. in Phrygia Major, zw. Sinnada u. Apamea. *Euphorbeni*, Plin. V, 29.

Eufrates; i. q. Euphrates.

Euganea Vallis; *Ausugii Vallis*; Thal *Val Sugan*, in Tyrol.

Euganeae Alpes; wohl der südl. Theil der Alpes Rhaeticae, in Gallia Transpadana.

Eugănei, Liv. I, 1.; Martial. IV, epigr. 24.; Plin. III, 19. 20; IV, 19.; Sidon. Apollinar. Panegyr. Anthem. v. 189.; Volk in Gallia Transpadana, ursprüngl. in Venetia, nahe dem adriat. Meere, von den Heneti u. Trojani ver-

drängt, später an den Alpes Rhaeticae, östl. vom Lac. Larius, westl. von der Athesis. cf. Baudrand. *Eugăneus*, adj., Sil.

Euganeus; cf. Timavus.

Eugenium; Ort der Parthini, in Illyris Graeca, vielleicht nahe dem nördl. Ufer des Apsus, unfern Scampes, auf Egnatia Via.

Eugenii Insula; irländ. Halbinsel *Inisowen*, im Norden der Prov. Ulster.

Eugenius Hyge; ungar. Berg *Eugeniusberg*, *das eugenische Vorgebirg*, nahe der Donau

Eugeon, i; Ort *Oggion*, in Mailand.

Eugubium; i. q. Aguvium. *Egubinus*, adj.

Euhippa, Plin. V, 29.; cf. Thyatira.

Eulaeus, Plin. VI, 23. 27. 31.; Ἔυλαιος, Diodor. Sic. XIX.; Strab. XV, p. 501.; Arrian. Exped. Alex. VII, 7.; *Ulai*, Daniel VIII, 2.; Fl. in Susiana, auf der Grenze von Elymais (Elam), entspr. entw. auf Caspii Montes, od. auf Zagros Mons, strömte durch Susa, u. fiel südl. von der Mdg. des Tigris in den Euphrat, sec. Plin. aber in den Sin. Characenus, u. sec. Ptol. VI, 3. in den Sin. Persicus; sec. Ker Porter jetzt *Abzal* (*Fl. von Desful*, *Desphul*), Prov. Chusistan (Khuzistan); sec. Al. *Karun*, od. *Toster*, daselbst. Cell. vergleicht, sich auf Danubius u. Ister, Vierra u. Visurgis stützend, irrig den Choaspes des Herodot. u. Strab., sec. Ker Porter der heut. Kerrah, der 2 M. östlicher strömte.

Eulepa; Ort in Sargarausena (Cappadocien).

Eulisia, Procop.; Gegend am Caucasus; vielleicht in uns. Tagen *Kabarda*, Ldsch. in Caucasien, östl. vom schwarzen Meere, besteht aus der grofsen (Beslankhe), u. aus der kleinen (Taltostanie, im W., u. Gilachstania, im O.) Kabarda.

Eumenetica Regio, Plin. V, 29.; Ldsch. um Eumenia, in Phrygia Major.

Eumenia, Ἐυμενία, sec. Al. aber *Eurymna*, Ἐυρυμνα, Steph.; St. in Lydien; i. q. Tralles.

Eumenia, ae, Eutrop IV, 2.; Plin. V, 29.; Ἐυμενεία, ας, Notit. Eccles.; Ἐυμενία, Strab XII, p. 397.; Ptol.; Notit. Hierocl.; St. in Phrygia Major, am Fl. Cludros, südl. von Eucarpia, sec. Al. unfern Pelta, von Eumenes, Bruder des Königs Attalus, cf. Eutrop. l. c., erbaut. *Eumeneticus*, adj.

Eumenia; Omenia; sardin. Mktfl. *Omegna*, Prov. Novara, im Hrzth. Mailand.

Eumolpias; angebl. i. q. Colonia Augusta Julia Philippensis.

Eunăpus, Ἐυνάπος; Fl. in Acarnanien, fiel südwestl. von Metropolis in den Achelous.

Euneno; cf. Mason, Descpt. Flum. Gall.; Zeiler, Topogr.; Stumpf. Chron.; i. q. Agino.

Euoenos, Ἔυοινος; cf. Peparethus.

Euonymitae, Ἐυωνυμῖται; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, e. Theil der Nubae, am westl. Nilufer, vielleicht nahe dem Einfl. des Astapus in den Nil; sec. Al. unfern Seliuue.

Euonymos, Plin. III, 9.; Ἐυώνυμος, Diodor. Sic. V, 7.; cf. Strab. VI, p. 190.; e. der Liparaeorum Insulae, sec. Strab. östl. von Lipara, sec. Plin. minima, u. sec. Strab. ἔρημος; heut. Tages *Lisca Bianca*, die kleinste der lipar. Inseln bey Sicilien, unbewohnt. Einige halten sie mit Osteodes, irrig jedoch, für e. u. dieselbe Insel.

Eupalia; cf. Eupalium.

Eupalium, Liv. XXVIII, 8.; Ἐυπάλιον; Strab. X, p. 310.; Steph.; *Eupalia*, Plin. III, 3.; Ἐυπαλία, Steph.; *Eupolium*, Ἐυπόλιον, Thucyd. III.; St. der Locri Ozolae, in Locris, nordöstl. von Naupactus.

Eupatoria; cf. Thom. Corneille Diction. Geograph.; St. in Cappadocien, von Mithridates Eupator gegrundet, u. nachmals von Pompejus M. *Pompejopolis* genannt.

Eupătŏria, Ευπατορια, Ptol.; St. auf der Westküste des Chersonesus Taurica, von Mithridates Eupator gegründet, unweit Chersonesus; in uns. Tagen *Koslow*, *Eupatoria*, *Jewpatoria*, Seestadt, im Gouvern. Taurien, od. Simferopol.

Eupătŏria, ae, Plin. VI, 2.; Ἐυπατορία, Strab. XII, p. 383.; Appian. Mithridat.; später *Magnopolis*, Μαγνόπολις, Strab. l. c.; St. im Pontus, südl. vom Sin. Amisenus, am Zusfl. des Iris u. Lycus, wurde von Mithridates gegründet, u. von Pompejus (von ihm der spätere N.) vollendet; nicht das heut. Samsun, das alte Amisus.

Euphorbium; i. q. Euforbium.

Euphranta Turris, Ἐυφράντα πυργος, Ptol.; *Euphrantas Turris*, ὁ Ἐυφράντας πυργὸς, Strab. sec. Mss.; falsch ὁ Ἐυφρατης, Vulg.; befest. Ort

in Regio Syrtica, auf der Grenze von Cyrenaica, von den Cyrenenses erbaut; angebl. jetzt *Asnah.*

Euphratensis, siv. *Euphratesia Provincia*; cf. Comagene.

Euphrātes, is, Plin. V, 12. 24. 26.; VI, 9. 26. sq.; XXXIV, 15.; Eutrop. VI, 18; VIII, 6; IX, 2.; Mela I, 11; III, 8.; Justin. XI, 12.; Tacit. Ann. IV, 5; VI, 37; XIV, 25.; Id. Hist. V, 9; Amm. Marc. XV, 9; XVIII, 7; XXIII, 4. 6. 11. 21.; Benjam. Tudelens.; Juvenal. Satyr. VIII, v. 51.; Flor. I, 11; III, 5. 11; IV, 12.; Curt. VI, 2.; Lucan.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23. 62.; Ἐυφράτης, ου, Herodot. I, 180.; Steph.; Arrian, Exped. Alex. I; VII, 21.; Ptol. V, 5. 13. 15. 17. 26.; Xenoph. Anab. I, 4.; Id. Cyrop. I.; Steph.; Isidor. Charac.; Strab. II, p. 55. 58; XI, p. 359. 363. 958; XII, p. 382; XVI, p. 513. 517. 526; Polyb IX, 35.; Zosim. III, 12.; Dio Cass. XL.; Appian. Civ. II, extr.; Joseph. Ant. I, 6.; Id. Bell. VII, 28.; Judith I, 6.; Sirach. XXIV, 36.; I. Maccab. III, 32. 37.; Apocal. IX, 14; XVI, 12.; *Eufrates*, is, Jornand. de Reb. Get. p. 89.; *Euphrat*, Gen. XV, 18.; *Phrath*, Gen. II, 14.; Deut. I, 7.; Josua I, 4.; 2. Chron. XXXV, 20.; vorzugsweise *Flumen*, Exod XXIII, 31.; Jesaia VII, 20.; Jerem. II, 18; LI, 36.; Micha VII, 2.; *Flumen Magnum*, Deut. I, 7.; cf. Apocal. IX, 14.; Fl. im westl. Asien, entspr. aus zwey Quellen in den Gebb. Armenien's, die sich fast 20 Parasang, Reg. südwestl. von Erzerum vereinigen, cf. Ptol., sec. Plin. auf dem Berge Aba (Abus) in Armenia Major, cf. Strab. XI, p. 363., sec. Ptol im Südwesten der Moschici Montes, heifst sec. Plin. V, 24. nahe se. Quelle bey dem Berge Capotes (Apote, Solin. c. 37.): *Pyxurates*, durchbricht bey Elegia als *Omira*, Plin. V, 24. den Taurus, erhält hierauf den Namen *Euphrates*, Plin. l. c., durchströmt in der Nähe von Samosata die armenisch. Pässe, trennt in südöstl. Richtg. Syrien von Mesopotamien, theilt sich unweit Massice (octoginta trib. Millib. Pass. a Zeugmate, Plin. V, 26.) in zwey Arme, von welchen der westl. Babylon erreicht u. in Sümpfe sich verliehrt, der östl. hingegen durch Seleucia geht, cf. Ptol. V, 17.; Strab.; Polyb. IX, 35., u. sich bey Digba (Korna) in den Tigris ergiefst, cf. Plin. V, 24., früher aber unfern der Mdg. des Tigris, cf. Strab.; Plin. V, 20; VI, 31. in den Sin. Persic. fiel; jetzt *Forat, Frat,* entspr. sec. Ker Porter aus drey Quellen im armen. Geb.; a) Kara-Su (Schwarzwasser), einige engl. M. nördl. von Erzerum; b) Westfrat, 30 engl. M. südl. von Erzerum; c) dritte, einige engl. M. östlicher, unweit Bayazid, die sich der Quelle des Tigris fast gegenüber, am Fufse der Gebb., vereinigen, strömt parallel mit (oft nur 200 Stad., 5 M. von) dem Tigris, vereinigt sich bey Korna, Korneh mit demselben, u. fällt als *Schattul-Arab* (der vereinigte Tigris u. Euphrat) in den pers. Mbnsen. Sein Wasser, sec. Rauwolf trübe, sec. Tarvernier röthlich, steigt im Frühjahr früher als das des Tigris, erreicht zu Ende des April se. gröfste Höhe, u. fällt zu Ende des Juny. Ueber se. Lauf, bis El-Bir reifsend, in Mesopotamien sanfter, cf. Abulfeda in der Einleitg. zu se. geogr. Tabb., latein. von Reiske in Büsching's Magazin für neue Hist. u. Geogr. B. IV.; Wahl's Asien; Ritter Erdkunde II, 120. sq. 130. sq.; Niebuhr Reis. II, p. 412.; Pococke. *Euphrates*, Virg.; Anwohner.; *Euphratis, idis*, adj., Sidon.

Euphrātis Vada, Xenoph. Anab. I, 4; II. 16.; bey Thapsacus, in Palmyrene, wo der Euphrat nur 4 Stad. (keine ¼ St.) breit ist.

Eupilis, is, Plin. III, 19.; See in Gallia Transpadana, wurde vom Lambus durchströmt, u. heifst jetzt *Lago di Pusciana*, bey der St. Pusciano, Prov. Como.

Euploea (Euplēa), ae, Stat. Silv. II, carm. II, v. 79. sq.; III, Silv. carm. I, v. 149.; Ἔυπλοια; Insel des Sinus Puteolanus, in der Nähe von Neapolis; angebl. heut. Tages *Gajola.*

Eupōlion; i. q. Eupalium.

Euporia, ae, Ptol.; St. in Mygdonia (Macedonien), zw. Apollonia u. Physcae, sec. Ptol. aber in Bisaltis.

Euprosopon; cf. Dei Facies.

Eura, ae; cf. Masson. Descpt. Flum. Gall.; franz. Fl. *Aure*, in der Normandie, fällt in die Eure; ein anderer dies. N. mündet in die Drome.

Eurae Castrum; befest. Ort *Yeure le Chasteau*, in Orleannis, 1 St. von Pluviers, am kl. Fl. Riuarde.

Euranium, Plin. V, 29.; St. im Innern Carien's.

Euriapa, Ἐυριάπα, Ptol.; St. im Südosten von Sarmatia Asiatica, zw. Korusia u. Seraka, nahe dem jetzigen Kawkayskaia.

Euripus, Liv. XXVIII, 6; XXXV, 37.; Plin. IV, 7. 12.; Mela II, 7.; Flor. II, 8.; Ovid. Pont. I, 8; 38.; Clc.; Sil. Ital. XIV, v. 144.; Claudian. in Rufin. I,

v. 92.; Lucan. V, v. 234.; Ἔυριπος, Steph.; Herodot. VIII, 7; Scyl.; Strab. IX, p. 278.; Epigr. Graec. I.; Meerenge zw. Euboea, Attica u. Boeotien, westl. von Chalcis, östl. von Aulis, hatte Ebbe u. Fluth, cf. Strab.; Mela; Liv., u. heifst heut. Tages *Meerenge von Egribos*, *Euripo*, od. *Bucht von Talanta* im Norden, u. *Bucht von Euripo* im Süden.

Euripus, Ann. Prudent. Trecens. ann. 841.; i. q. Fretum Caletanum.

Euroboreus Oceanus; i. q. Pigrum Mare.

Eurome; i. q. Euromus.

Euromensium Provincia, Liv. XLV, 25. sq.; cf. Polyb. Legat. XCIII. ἐν Ἐυρώμῳ; Ldsch. um Euromus, in Carien.

Euromensium Urbs; cf. Euromus.

Eurōmus, Liv. XXXVIII, 30.; *Eurōme*, Plin. V, 29.; Ἔυρωμος, Polyb. Legat. IX. XCIII.; Strab. XIV, p. 437. 453.; St. im Innern von Carien, nahe dem nördl. Abhange des Geb. Latmus, nordöstl. von Mylassa, sec. Strab.: απο της Μιλησιας προς ἕω δια της Καριας, mit Ruinen e. herrl. Tempels. *Euromenses*, *ium*, Liv. XLV, 25.

Eurōpa, *ae*, Plin. III, 11; IV, 11. 13. 16; IX, 36; XIX, 1.; Cic.; Mela I, 3. 5. 19; II, 6. sq.; Eutrop. IV, 2.; Liv. XXXVII, 45.; Varro LL. IV, 3. 6.; Lucan. II, v. 674.; Tacit. XII, 63.; Justin. II, 4.; Amm. Marc. XXII, 12.; Flor. III, 10; Jornand. de Reb. Getic. p. 79. 139.; Paul. Warnefr. I, 1.; Chronic. Albert. Stadens p. 129.; Hieronym. ad Ezech. V, 5.; ἡ Ἐυρώπη, Herodot. II, 33. 44.; Steph.; Strab. VII, p. 221.; Dionys. Perieg. v. 7. 62. 502.; Arrian. Peripl.; Plato.; Aelian. Var. III, 17.; Aristot. Polit. VII, 10.; Porphyrog. in Provv.; Hippocrat. de Acrib.; *Insulae Populorum*, Sacr. Scrpt.; e. der drey Welttheile des Alterthums, dessen Gestalt Strab. mit der e. Drachen, δρακων, vergleicht, Neuere, mit der e. sitzenden Jungfrau, wurde sec. Strab. II, p. 87.; Dionys. Perieg. v. 14.; Arrian. Peripl.; Mela, durch den Tanais, cf. Oros. Hist. I, 2.; Ovid. Pont. IV, epist. 10, v. 55., sec. Herodot. IV, 45.; Plato in Phaedon., durch den Phasis, sec. Hippocrat. de Acrib. durch den Pal. Maeotis, sec. Dionys. v. 19.; Eratosth. ap. Strab. I. extr. durch den Isthmus zw. dem casp. u. schwarz. Meere im Nordosten, sec. Dionys. Perieg. v. 14. durch den Hellespont im Süden, in den südl. Gegenden aber durch den Bosporus Thraciae von Asien getrennt, grenzte nördl. an den Sin. Codanus, hatte se. N. von Europa, der von Jupiter nach der Insel Creta entführten Tochter des Agenor, K. von Phoeniciern, Ovid. Metam. II.; cf. Herodot. I.; Euseb. Chron.; Bochart. Phaleg., u. wurde sec. Sacr. Scrpt. von Japhetiten (Gomer, i. e. Cimmerii, auf der Nordküste des schwarzen Meeres; Javan, i. q. Ionii; Elisa, i. e. Hellení; Thirsis, um Tartessus im südl. Spanien; Dodanim, i. q. Dodonaei in Epirus; Chithim, zum Theil in Macedonien; Tiras, i. e. Thracii, od. die Anwohner des Fl. Tyras, Dniester), bevölkert; jetzt *Europa*, der kleinste der fünf Welttheile, begrenzt östl. vom Ural, Don, dem schwarzen Meer, der Meerenge von Constantinopel u. dem Archipelagus, nördl. vom Eismeer, westl. vom atlant. u. südl. vom mittelländ. Meere. *Europaeus*, adj., Corn. Nep.; *Europensis*, *e*, Flav. Vopisc.

Europa, *ae*, Sext. Ruf.; unter Diocletian u. Constantin e. kl. Ldsch. in Thracien.

Europus, Ptol.; St. der Almopii, in Macedonien.

Europus, Ἐυρωπὸς, Steph.; St. in Emathia (Macedonien), östl. von Stobi.

Europus, Plin. V, 21.; Ἐυρωπὸς, Ptol.; Steph.; cf. Lucian; St. in Commagene, sec. Al. in Cyrrhestica (Syrien), am Euphrat, südl. von Zeugma, nordöstl. von Hierapolis; angebl. in uns. Tagen *Nesim*. Pococke sah 2½ M. südl. von Bir die Mauern u. das Schlofs *Jerabis*, welches Niebuhr auf se. Karte *Jerabolos* nennt.

Europus, Ἐυρωπὸς, Polyb. V, 49.; Isidor. Charac.; St. in Mesopotamien, am östl. Ufer des Euphrat, unweit Dura, wenn nicht i. q. Dura.

Europus, Plin. VI, 26.; Amm. Marc. XXIII, 23.; Strab.; St. in Raginna (Media Magna), nordöstl. von Ragae, nahe den Portae Caspiae, sec. Al. i. q. Ragae. Nach Cell. hiefs die St. früher *Ragae*, wurde dann von Nicator *Europus*, u. von den Parthern *Arsace* genannt.

Europus; Ort in Stymphalaea (Macedonien).

Europus ad Axium, Plin. IV, 10.; St. in Mygdonia, auf der Grenze von Pelagonia, am östl. Ufer des Axius, nordwestl. von Astabus; sec. Kruse heut. Tages *Keuprcli*.

Eurōtas, *ae*, Liv. XXXIV, 28.; Plin. IV, 5.; Cic. Tuscul. II, 15; V, 34.;

Mela II, 3.; Propert. III, eleg. 14.; Ἐνρώτας, Strab.; Polyb. V, 22.; Id. Excerpt. Vales. XVI, 16.; Pindar. Isthm. Od. V, v. 42.; Id. Olymp. Od. VI, v. 46.; Fl. in Laconica, entspr. vielleicht unfern Asea in Arcadien, strömte durch Sparta, fiel nordöstl. von Gythium, südwestl. von Acriae in den Sin. Laconicus, u. heifst jetzt *Basilipotamo*, od. *Iri*. In ihm erlernten die spartan. Jungfrauen sec. Cic. l. c. das Schwimmen.

Eurōtas, Strab.; *Titaresus*, Lucan. VI, v. 376.; Τιταρήσιος, Homer.; Fl. im nördl. Pelasgiotis, sec. Al. im westl. Estiaeotis (Thessalien), strömte vom Olympus, u. mündete in den Peneus.

Eurōtas, Ἐνρώτας, Polyb. VIII, 28.; *Galĕsus*, Liv.; *Galaesus*, Horat. II, od. VI, v. 10.; Fl. in Calabrien, strömte unfern Tarentum, fiel in den Sin. Tarentinus, u. soll jetzt *Bagrada*, sec. Philipp. Brict. *Tara* heifsen. Andere vergleichen, irrig aber, den heut. Cervaro.

Euryalus; *Belvedera*; Ort *Belvedere*, im Westen der Insel Sicilien's, in der Nähe von Syracus.

Eurўmĕdon, *ontis*, Mela I, 14.; Frontin. IV, extr.; Liv. XXXIII, 41; XXXVII, 23.; Ἐνρυμέδων, Thucyd. I.; Zosim. V, 16.; cf. Diodor. Sic. XI, 60. sq.; Plutarch. Cimon.; Fl. in Pamphylien, kam vom Taurus, flofs bey Aspendus, mündete 180 Stad. von Side in's Meer, u. soll heut. Tages sec. Al. *Jerkon*, *Jerzom*, sec. Al. aber *Zacuth*, sec. Al. *Ai-Nikola*, St. Nicolaus Fl., heifsen. An se. Mdg. schlug Cimon an e. Tage die Perser zu Lande u. zur See.

Eurўmĕnae, *arum*, Valer. Flacc.; *Eurymene*, Liv. XXXIX, 25.; St. auf der Küste von Pelasgiotis (Thessalien), östl. vom Geb. Ossa, südl. von der Mdg. des Peneus, nordwestl. von Rhizus u. Meliboea.

Eurymna; i. q. Tralles.

Eurynassa, Plin. V, 31.; Insel um Chios, zw. Elaphitis u. Arginusa.

Eurytānes, Ἐνρυτᾶνες, Strab. X, p. 310.; Thucyd. III.; Volk in Aetolien, vielleicht nördl. von Naupactus, bey welchen Ulysses das Leben verlor.

Eurythia, Ptol.; Insel an der nordwestl. Küste von Mauretania Tingitana.

Eusebia ad Argaeum Montem, Ἐνσέβεια ἡ πρὸς τῷ Ἀργαίῳ, Strab. XII, p. 370.; cf. Caesarea.

Eusebia ad Taurum, Ἐνσέβεια ἡ πρὸς τῷ Ταύρῳ, Strab. XII, p. 370.; *Tyana*, *orum*, Amm. Marc. XXIII, 19; XXV, 33.; *Tyana*, *ae*, Flav. Vopisc. in Aurelian. c. 22. sq.; τα Τύανα, Strab. c. l.; Sozom. VI, 12.; vielleicht i. q. *Dana*, *ae*, Δάνα (aus Τύανα?), Xenoph. Anab. I, p. 147. (sec. Hase aber näher dem Taurus, als Tyana); wohl aber nicht eins mit *Danaë*, wie Ortel. will, denn Ptol. versetzt dies. St. nach Pontus Ptolemoniacus; St. in Tyanitis (Cappadocia Magna), später Hptst. von Cappadocia Secunda, am Sarus, nahe dem Taurus, war Gebrtsort des Philosophen Apollonius, cf. Amm. Marc. l. d., u. soll jetzt *Tyena* heifsen. *Tyanaei*, *orum*, Vopisc. l. c.; Τυανέων . . . Ἱϱ. Τ. Ἱϱ. Ἀσυ. Αυ. Ετ. Κα. sec. Harduin.: Τυανέων Καπ. πϱώτης, ἱεϱᾶς, ἀσύλου, αὐτονόμου, ἔτει κά, Mz. des Hadrian.; Τυανεὺς, adj.; *Tyaneus*, adj., incola, Ovid. Metem. VIII, v. 721., der aber sec. v. 621. von Phrygien spricht.

Eusebia Caesarea, Ἐνσέβεια Καισάρεια, Mz.; i. q. Caesarea.

Eusene, *es*, Ἐνσηνη, Ptol.; Arrian.; St. in Pontus, 160 Stad. (4 M.) westl. von Amisus.

Eusimara, *ae*, Ptol.; St. in Melitene (Cappadocia Magna), am Euphrat, zw. Phusipara u. Jassus.

Eustesium, Jornandes de Reb. Getic. p. 99.; i. q. Novae, in Moesia Inferior.

Eusubii, Caes.; vielleicht i. q. Lexovii, od. Unelli.

Euteletos, Mela; Insel an der Küste der Regio Syrtica, unfern Syrtis Major.

Euthane, Mela; *Eutane*, Plin.; *Euthenae*, *arum*, Ἐνθηναὶ, Steph.; St. in Carien, vielleicht nordöstl. von Loryma, nahe dem Geb. Pandion.

Euthene, Plin.; St. auf der Halbinsel Doris, am Sin. Doridis, vielleicht bey Loryma.

Euthesis; Ort in Boeotien, unweit Thespiae.

Euthymedia, Ptol.; i. q. Sagala.

Eutresii, Pausan. Achaic. c. 27.; Volk in Arcadien, mit den Stt. Zoetium, Trieninni u. Paroria, aus welchen Megalopolis erwuchs.

Eutresis; Flecken in Böotien.

Eutropium; Ort in Bithynien, vielleicht unfern Chalcedon, wo Phocas den morgenl. Kaiser Mauritius im J. 602 ermordete. cf. Nicephor. XVIII. XIX.; Theophylact.; Simocatta VI.

Eutychia (*Euthia*, Mss.), Plin. IV, 12.; Ἐνθεια; Insel des Sin. Pagasicus, an Thessalien's Küste.

Eva, Ἐυα, Pausan. Corinth. extr.; Ort, κωμη, in Argolis.

Eva (Eua), *ae*, Ἐυα, πολις Ἀρκαδιας, Steph.; Mz. in Thesaur. Brandenburg.; St. in Arcadien.

Eva; Berg in Messenien, schloſs im Nordwesten, wie der Berg Ithomo im Nordosten, die St. Messene ein.

Evaci, Prudent.; Volk in Palästina.

Evagerae (Evagorae), Jornand. de Reb. Getic. p. 82.; Volk auf der Insel Scanzia.

Evagina, Tab. Peut.; *Phuibagina*, *ae*, Ptol.; St. in Galatien, zw. Saralium u. Tavium, südöstl. vom Halys.

Evandria, *ae*; St. in Hispania Tarracon., nahe dem Tajus; jetzt *Talavera la Vieja*, Flecken am Tajo, Prov. Toledo; irrig aber wohl i. q. Oliventia.

Evangelorum Portus, Ἐυαγγέλων λιμην, Ptol.; Hafenort in Troglodytice, zw. Deorum Salutaris Portus u. Ptolemais Troglodytica.

Evanthia, Plin. V, 29.; cf. Tralles.

Evarchus; Fl. in Paphlagonien.

Evazae; Volk in Sarmatia Asiatica, östl. vom Palus Maeotis, südöstl. vom Tanais.

Evenus, Plin. IV, 2. 4.; Ovid. Metam. IX, v. 104.; Mela II, 3.; Ἐυηνος, Strab. X, p. 310. 316.; Thucyd. II.; Apollodor. II, 5.; früher *Licormas*, Λυκόρμας; Fl. in Aetolien, entspr. im Süden des Geb. Panaetolicum, mündete westl. von Chalcis, heiſst jetzt *Fidari*, *Phidari*, u. fällt in den Mbusen von Patras.

Evenus; St. in Aetolien, am Fl. gl. Namens. *Eveninus*, adj.. Ovid.

Evergetae, Justin.; cf. Agriaspae.

Evesperides; Volk auf der Westküste Africa's; sec. Al. in der Nähe der Auchisae.

Evesperis; i. q. Berenice, Bernick.

Evetum; i. q. Ovetum.

Evodia, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 6.; i. q. Arica.

Evonium; *Stephanodunum*; schottl. Flecken u. Schloſs *Dunstafnag*, Grfschr. Argyle, District Lorna, nahe der Insel Mula.

Evonymos; sec. Mannert jetzt *Salini*. cf. Euonymos.

Evoras; Geb. in Laconica, bildete mit Taletus die höchsten Spitzen des Geb. Taygetus.

Evoria; St. in Epirus; angebl. das heut. *Donato*.

Evoicum; i. q. Eborica.

Evus; kl. Fl. *Ay*, in Schottland.

Ex, Mela II, 6.; *Exitanorum Oppidum*, Ἐξιτανῶν πολις, Strab. III, p. 108.; *Sex*, siv. *Sexi*, *orum*, Ptol.; *Sexitanum*, Anton. Itin.; *Sexti Firmum* cognom. *Julium*, Plin.; *Sixus*, Σίξος, πολις Μαςιηνων (*Bastitanorum?*), Steph.; St. auf der südöstl. Küste von Hispania Baetita, östl. von Menoba, westl. von Abdara, war Colonie, u. heisst jetzt *Almunecar*. cf. Almunecara, sec. Al. aber *Velez-Malaga*, St. am Fl. Velez, Königr. Granada. *Exitani*, Strab. l. c.; Einw.; *Exitanus*, Ἐξιτανος, adj., Strab. III.

Exa; *Isca*; engl. Fl. *Ex*, entspr. in der Grfsch. Sommerset, strömt bey Windsor, vereinigt sich mit den Fll. Clyst u. Kent, u. fällt bey Exmouth in den britt. Canal.

Exampacus, Herodot.; *Exampeus*, Mela II, 1.; Ἱεραι Ὀδοι; bittere Quelle in Sarmatia Europaea, fiel in den Hypanis, Bog.

Exantapristis, *is*, Anton. Itin. edit. Schott.; *Pristis*, Tab. Peut.; *Sexantapristis*, Anton. Itin. edit. Ald.; *Sexagintapristae*, Notitt.; St. in Moesia Inferior, zw. Trimanium u. Tegrae.

Exelodunum, i. q. Anxellodunum.

Exelodunum, Robert.; Yvo Carnot. Epist.; *Exctidunum*; *Exolidunum*; *Exsoldunum*; St. *Issoudun*, *Yssodun*, in Berry; i. q. Anxellodunum. cf. Ernodunum.

Exctidunum; cf. Exelodunum.

Exidolium; kl. franz. St. *Exideuil*, Dep. Dordogne, an der Loue.

Exilissa, Ἐξιλισσα, *ας*, Ptol.; *Lissa*, Plin. V, 1.; St. in Mauretania Tingitana, westl. von Septem Fratres; wohl nicht i. q. *Septa*, Ceuta.

Exobygitae (Exobigitae); Volk im Innern von Sarmatia Europaea, zw. den Hamaxobii u. den Roxolani.

Exomatae; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Pal. Maeotis.

Exonaba, *ae*; portug. Flecken *Stombar*, Königr. Algarvien.

Exonia; cf. Annal. Var; Thom. Rymer Actor. Anglic.; i. q. *Isca*, Exeter.

Exopolis, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, am Tanais, unweit Navaris.

Exploratio ad Mercurios; i. q. Ad Mercurium.

Exsoldunum; cf. Exelodunum.

Extrema; cf. Chyse.

Extrema; *Stremontium*; befest. portug. Villa *Estremoz*, Prov. Alentejo, zw. Evora u. Elvas.

Extrema Cyri Urbs; i. q. Cyreschata.

Extrema Durii; *Exstremadura Lusitanica*, Zeiler. Itin. Lusit.; Goes Descpt. Olyssip.; Oliveira u. Vasconcell. Descpt. Portug; Birago Histor. Portug.; portug. Prov. *Estremadura*, zw. Beira, dem Meere u. Alentejo, wird vom Tajo durchströmt, u. hat Lissabon zur Hptst.

Extrema Minii; *Portugallia Interamnensis*; cf. Resend. Lusit. Antiq.; Anton. de Portug. Descpt. Prov. Entre-Duoro-y-Minho.; Bernard. de St. Anton. Descpt. Portug; die nördlichste portug. Prov. *Entre Duero e Minho*, zw. Spanien, Traz os Montes, Beira u. dem Meere. Hptst. Oporto, Porto.

Extrema sc. Regio, Josua XV, 21.; e. der vier Kreise des Stammes Juda, eigentl. südl. Grenzmark von Judaea, nahe der Grenze der Amalekiter u. Edomiter.

Extremadura, Cluv. II, 3.; *Estremadura*, Id. II, 5.; *Extremadura Legionensis*, sive *Castellana*; *Betonia*; cf. Zeiler. Itin. Hisp.; Merula Cosmogr. c. 25.; Bosius Notit. Imp.; span. Prov. *Estremadura*, zw. Neu-Castilien, Leon, Portugal, Sevilla u. Cordova. Hptst. Badajoz. Hier, bey Gundalcanal, das einzige, durch entdeckte Platina wichtiger gewordene Silberbergwerk Spaniens.

Extremadura Castellana; i. q. Extremadura.

Extremadura Legionensis; cf. Extremadura.

Extremadura Lusitanica; i. q. Extrema Durii.

Extremi Sinus Orbis; Virg. Georg. II, v. 123.; i. q. Indien.

Eysaceus; cf. Atagis.

Ezelinga, *ae*; *Eslinga*; cf. Zeiler. Topogr. Suev.; Goldast. Rer. Aleman. Tom. I.; Reusner. de Urb. Imp.; Knipschild do Civ. Imp.; würtemb. St. *Efslingen*, am Neckar, 1¾ M. südöstl. von Stuttgart.

Ezerûs; See in Macedonien; angebl. jetzt *Lago di Jenisa*.

Eziongĕbera, *ae*, Cell. III, 13; 17; *Ασια*, siv. *Εσια*, Euseb.; *Essia*, Hieronym.; i. q. Asiongaber. cf. Hamelsveld. III, 407. sq.

Ezra; St. in Syrien; heut. Tages *Zaravà*.

F.

Făbăria; Dorf *Pfaefers*, nahe dem Rhein, mit e. im J. 720 von Carl Martell gest. Abtey, dessen Abt K. Heinrich VI. im J. 1196 zum Reichsfürsten erhob. i. q. Ad Favarias.

Făbăria Insula; von Drusus entdeckt u. erobert. cf. Burchania.

Făbăris, *is*, Virg. Aen. VII, v. 715.; Serv. ad Virg. l. c.; *Fabaris Sabinorum*, Vib. Sequest. de Flum.; *Faber*, Ib.; *Farfarus*, Ovid. Metam. XIV, v. 330.; Serv. ad Virg. l. d.; Fl. bey den Sabini, entspr. östl. von Carperia, fiel oberhalb Cures in die Tiber, u. heifst jetzt *Farfa*.

Fabărium; i. q. Monasterium ad Favarias.

Fabia Prisca Serpensis, Inscpt. ap. Gruter. n. 7. p. 682.; *Serpa*, *ae*, Anton. Itiner.; St. in Hispania Baetica, am Ufer des Anas, südöstl. von Pax Julia; jetzt *Serpa*, befest. portug. Ville, Prov. Alentejo.

Fabiranum; *Phabiranum*, Ptol.; Ort im Norden Germanien's, nordöstl. von Tecelia, bey den Cauchi Majores; sec. Kruse heut. Tages *Beverstedt*, südwestl. von Bremer-Vöhrde, nordöstl. von Hagen.

Fabrătĕria, *ae*, Cic. IX, epist. 24.; Vellej. Paterc. I, 15; Sil. Ital. VIII, v. 397.; Juvenal. Satyr. III, v. 223.; Priscian. II, extr.; *Φαβρατερία*, Strab. V, p. 164.; St. der Volsci in Latium, am Trerus, war Colonie, u. heifst sec. Cluv. jetzt *Falvatera*, od. *Falmaterra*, in Terra di Lavoro, nordwestl. von Aquino, unmögl. aber Isola. *Fabraterni*, *orum*, Liv. VIII, 19.; *Fabraterni Veteres*, Plin.; *Fabraterni Novi*, Id.; *Fabraterni Novani*, Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 1095.; vielleicht nachdem jene Colonie verstärkt wurde; *Fabraternus*, *i*, Priscian. l. c.

Fabrianum, Baudrand.; päpstl. St. *Fabriano*, Deleg. Macerata.

Fabricius Pons; Brücke Rom's, verband die Insel der Tiber mit der St.,

u. heifst heut. Tages *Ponte di Quatro Capi.*

Facelinus, Cell.; *Melas, ac*, Ovid. Fast. IV, v. 486: *Phacelinus (Phascelious, Phacthelinus)*, Vib. Sequest. de Flum.; Fl. im Nordosten Sicilien's, westl. von Naulochos.

Faciniacum; Falciniacum; Fociniacum; Focunatium; Fociniacensis, sive *Fossiguiacus Tractus*; savoy. Prov. *Faucigny, Faussigny*, grenzt östl. an das Thal von Aosta, nördl. an Chablais, westl. an Genevois u. südl. an Tarantaise. Hptst. Bonneville.

Faeniana (Pioiana), Ptol.; befest. Ort in Rhaetien, südwestl. von Guntia, sec. Leichtlen heut. Tages *Finningen*, im bäier. Oberdonaukreise, südöstl. von Ulm.

Faentejum; Ort *Fanas*, *Fenas*, in der Schweiz.

Faeroae, siv. *Faeroenses Insulae*; die 25, über nur 17 bewohnte dänisch. Inseln *Faroer*, *Färöer*, im Nordmeer, wovon die gröfsten Stromsöe (Stromö), mit der St. Thorshaven, Norderoe, Osteroe u. Süderoe heifsen.

Faesüla, ae, Sil. Ital. VIII, v. 478; *Φαίσολα*, Polyb. II, 25; *Faesülae, arum*, Sallust. Catil. c. 24. 27.; Flor. I, 11.; Cic. II. Catil. c. 9.; *Φαισοῦλαι*, Ptol.; *Fesulae*, Flor. III, 18.; St. in Etrurien, III M. P. nordöstl von Florentia, war Waffenplatz des Catilina, u. wurde von Attila zerstört; jetzt *Fiesole*, zerstörte St. in Toscana. *Faesulanus*, adj., Plin. VII, 13.; Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 533.; *Faesulanus Ager*, Cic. Catil. I, 6.

Fagitana, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 31.; befest. Ort im Kreise Trient (Territorium Tridentinum), zw. Appianum u. Cimbra.

Fagonia; *Buchonia*; cf. Zeller. Topogr. Hass; Brower. Antiq. Fuldens.; Ldstr. *Buchau*, *Buchenau*, zw. Franken u. Hessen, von der Fulde durchströmt. In ihm das Frstth. Fulda.

Fagonium; schweiz. Ort *Feldsperg*, Canton Graubünden.

Fagus; franz. Flecken *Foug*, *Fau*, im Dep. Maas (Bar).

Fagütal, sc. *Sacellum, alis*, n., Varro; e. dem Jupiter auf Esquiline geheiligte Capelle. *Fagutälis, e*, Jupiter, Plin.

Fagutalis Mons, Publ. Victor; wohl i. q. Esquilinus, oder Viminalis Mons.

Falacrinum, Anton. Itin.; *Palacrinis*, Tab. Peut.; *Phalacrine (Philacrine)*, Sueton. Vespas. c. 2.; Ort, vicus, der Sabioi, XXX M. P. nordöstl. von Reate, XXII von Interocrium, Gebrtsort des Vespasian.

Falaria, siv. *Faleria*, Cell.; St. in Picenum, zw. Ricina u. (nördl. von) Asculum Picenum, die jetzt sec. Cell. *Falleroni* heifsen soll. *Falarienses, ium*, Plin. III, 13.; *Falerienses, ium*, Inscpt. ap. Gruter. n. 2. p. 1082. *Falerionensis Ager*, Balb. de Limit.

Falaza; *Falesia*; cf. Masson. Descpt. Flum.; franz. St. *Falaise*, Dep. Calvados (Nieder-Normandie), am Fl. Ante. Gebrtsort Wilhelm des Eroberers, st. 1022.

Falchenstein, Ann. Sangallens. Major. ann. 1039 (1036); befest. Ort, castrum, in der Schweiz; vielleicht der heut. Ort *Falkenstein*, im Canton Solothurn, unweit Balstal.

Falciäna, ae; Flecken in Noricum; in uns. Tagen *Wels*. cf. Colonia Aurelia Antoniana Ovilia.

Falciniacum; i. q. Faciniacum.

Falcoberga; schwed. St. *Falckenberg*, Prov. Halland, am Sund, nordwestl. von Halmstadt.

Falcoburgum; cf. Leuber. Catal. Com. Bar.; Mencken. Script. Rer. Sax. Tom. III, p. 1992.; preufs. St. *Falckenburg*, Rgbz. Cöslin, an der Drage.

Falcoburgum, Cluv. II, 19.; i. q. Coriovallum.

Falcomontium; schles. St. *Falckenberg*, *Niemondin*, Rgbz. Oppeln, an der Steinau.

Falconis Mons; cf. Coriovallum.

Falconis Petra; cf. Imhof. Notit. Procer.; Schweder. Practens.; baier. Mktfl. *Falckenstein (am Doonersberg)*, im Rheinkreise, zw. Kaiserslautern u. Rockenhausen.

Falcopia; kl. schwed. St. *Falköping*, Ldhptmsch. Skaraborg, Prov. Gothland.

Falcosteinium; Bergschlofs *Falkenstein*, Rgbz. Magdeburg, im Selkethale, unfern Ballenstädt, wurde im XII Sec. von den Herrn v. Conradsburg gegründet, blieb bis 1332 im Besitz der Grafen von Falkenstein, dessen letzter Besitzer, Graf Burchard, sie mit der Grfsch. am 18. Jan. dem Hochstifte Halberstadt schenkte, welches im J. 1437 dieselbe den Herrn von der Asseburg verpfändete. Hier liefs Graf Hoyer von Falkenstein im J. 1230 durch Ecke von Rebgow (Ribikow) den *Sachsenspiegel* aufsetzen, u. dichtete Klopstock, Freund des letzten Asseburg von der Linie Fal-

kenstein, des russ. Ghrath's u. Gesandten, Grofsvater der Baronesse von der Asseburg auf Meisdorf etc., auf der sogenannten Eckhardsklippe den sechsten Gesang se. Messiade. cf. Hercynia, Erinnergsb. für Harzreisende. Quedlbg. bey Basse 1826. Hercynia, Zeitschr., herausg. von Gottschalk, Zinken u. Stubenrauch. Nahe dem Falkenstein, im Dickicht, die Stelle, wo ehedem das heiml. Gericht gehalten wurde. Eine Sage von dies. Burg verewlgte Bürger in der Ballade: des Pfarrers Tochter von (Pansfelde) Taubenhain.

Faleria; i. q. Falaria.

Falĕrii, Liv. V, 10.; cf. Aequnm Faliscum. Auf ihren Trümmern die heut. Kirche *St. Maria di Falari.* Im J. 1823 grub man zu Civita Castellana zwey schöne Relief aus. *Falerīnus*, adj., Liv., od. i. q. Falernus.

Falerium; i. q. Aequum Faliscum.

Falernum; St. der Volsci, in Latium, auf der Grenze Campanien's, unfern Sinuessa.

Falernus Ager, Liv. VIII, 11; X, 20; XXII, 14.; Plin. XIV, 6.; Cic.; cf. Flor. I, 16.; Ovid. Pont. IV, 2; 9.; Ldsch. um Falernum, in Campanien, am Fufse des Geb. Massicus, zw. dem Savo u. dem Vulturnus, berühmt wegen ihres treffl. Weins. *Falernus*, adj., vinum, Cic.; Varro; Sidon. Apollinar. XVII.; vites, Horat. I, od. XX, v. 10.

Falernus Mons, Martial. XII, epigr. 57.; *Falernus Saltus*, Jornand. de Regnor. Success. p. 35.; i. q. Massicus Mons.

Falēsia, ae, Anton. Itin.; *Faleria, ae*, Rutil. v. 371.; Hafenort in Etrurien, westl. von Massa, nordöstl. von der Insel Ilva; unmögl. i. q. Civita Castellana.

Falesia; cf. Falaza.

Faliatis (Taliatis), Tab. Peut.; *Talia*, Anton. Itin.; *Taliata*, Notit. Imp.; *Tanatis*, Τανάτις, Ptol.; *Tanatas*, Τανάτας, Procop.; St. in Moesia Superior, sec. Tab. Peut. XXV M. P. von Novae, sec. Ptol. zw. Viminacium u. Efeta, sec. Procop. c. der Castelle unterhalb Novae, nahe der Donau.

Falisca, Plin. III, 5.; Solin.; St. in Etrurien; angebl. heut. Tages *Gallese*, Mktfl., Deleg. Viterbo. Einige vergleichen aber mit ihm das alte Fescennia.

Falisca; Faliscum: Flascis; cf. Rahn Hist. Helvet.; Stettler Ann. Helvet.; schweiz. Ort *Fläsch*, Canton Graubünden.

Falisci, Flor. I, 12.; Ovid. Pont. IV, 4; 32.; Liv. V, 26; X, 45.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; Φαλίσκοι, Zonar. Tom. II, p. 32.; Volk in Etrurien, safs vom Meere bis nach Piombino u. vom Fl. Paglia bis zum Berge Soracte hin, hatte Falerii zur Hptst., u. ergab sich dem Camillus, nachdem dieser die Kinder ihrer Vornehmen, welche e. treuloser Lehrer ihm zuführte, zurückschickte. cf. Dionys. Halicarn.; Polyb.; Liv. V, 27; VII, 22; X, 46. *Faliscus*, adj., bellum, Liv. V, 24.; Virg. VII, v. 695.; Serv. ad Virg. l. c.; venter (Magenwurst), Varro. LL. IV, 20.; Martial.

Falisci, Eutrop. I, 18.; i. q. Falerii.

Faliscorum Mons; Berg in Latium; angebl. jetzt *Monte St. Oreste.*

Faliscum; i. q. Falisca.

Falmuthum; Volemuthum; Volubae Portus; Cenionis Oppidum; engl. St. *Falmouth*, in Cornwallis, an der Mdg. des Fal.

Falsiana; cf. Falciana.

Falstria, Zeiler. u. Pontan. Descpt. Dan.; dän. Insel. *Falster*, im Stifte Laaland, durch den ½ St. breiten Canal: grüne Sund, von Moen getrennt. Der Fruchtgarten von Dänemark.

Fama Augusta, Cluv. V, 26.; i. q. Arsinoe. Mannert vergleicht *Ammochostos* des Ptol. Ed. Erasm. Unfern die Ruinen der chemal. Handelsst. Salamis.

Fama Julia, Plin. III, 1.; *Seria, ae*, Plin. d. l.; Ptol.; St. in Hispania Baetica, zw. Onoba u. Ilipa. Ersteres wohl nur Beyname.

Famiensis Tractus; kl. Ldsch. *Famine*, im Hrzth. Luxemburg.

Fananum; Mktfl. *Fanano*, Ldsch. Frignana, Hrzth. Modena, zw. den Fll. Durdagna u. Scultenna.

Fanesiorum Insula; Insel an der Küste von Sarmatia Europaea, östl. von der Mdg. des Viadrus; muthmafsl. i. q. *Wollinia*, Scrpt. Pomeran.; Insel *Wollin*, *Wollinscher Werder*, Rgbz. Stettin, nahe dem frischen Haff.

Fanestris, Mela II, 4.; cf. Colonia Julia Fanestris.

Fanestrum, Vitruv.; i. q. Fanum Fortunae.

Fania; *Fania Sylva*, Pertz.; kl. niederl. Ldsch. *la Faigne*, Prov. Lüttich, in den Ardennen.

Faniolum; Mktfl. *Fagnaux*, im Dep. Arriege (Languedoc), unfern Mirepoix.

Fanis; Ort *Fäns*, in Frankreich.

Fanomartensis Pagus, Ann. Eginhard.; Gegend um Fanum Martis, in Gallia Belgica.

Fanum, Caes. Civ. I, 11.; cf. Colonia Julia Fanestris.

Fanum ad Taffum; Landava; engl. Hptst. *Landaff* der Grfsch. Glamorgan (Sudwales), am Tave.

Fanum Amphiarai, Ἱερὸν τοῦ Ἀμφιαράου, Pausan.; Ort in Boeotien, XII Stad. von Oropus, nahe der Stelle wo demselben die Erde verschlang. cf. Harma.

Fanum Apollinis, Ἀπόλλωνος ἱερὸν, Notitt.; Ort in Lydien. cf. Apollonos Hieron.

Fanum Apollinis Clarii, Plin. V, 29.; Strab. XIV.; Tacit. Ann. II, 54.; Ort in Ionien, zw. Lebedos u. Colophon, mit e. Hain u. e. Orakel.

Fanum Aptuchi; cf. Aptungis.

Fanum Axalitanum; cf. Axalita.

Fanum Boleslai; i. q. Boleslavia Bohemiae. cf. Zeiler. Topogr. Bohem.; Gagek. Chronic.; Balbin. Epit. et Miscell. Dec. I, lib. III, c. 4. 7.

Fanum Bovis Aureae, Νεὼς τῆς χρυσῆς Βοός, Joseph. Bell. IV, 1.; Ort in Galilaea Super., am Jordanes Minor, unweit Daphne.

Fanum Carisii, Anton. Itin.; *Fanum Canusii*, Cluver.; Flecken auf der Ostküste Sardinien's, XV M. P. südl. von Luguidonis Portus. *Canusitani*, Ptol., sec. Cluv.; Einw.

Fanum Davidis; Meneviae, arum; cf. Anglia Sacra; Fuller.; Spedaeus; engl. St. *St. Davids*, Grfsch. Pembrocke, Frstth. Wales, nahe dem Vorg. Octapitarum der Alten.

Fanum Dianae; cf. Hierocaesarea.

Fanum Dianae; i. q. Artemisium Euboeae.

Fanum Divi Audomari, Cluv. II, 19.; cf. Baudrand.; Guicciard.; Sammarthan; i. q. Audomaropolis.

Fanum Divi Columbani; mail. Mktfl. *St. Colombano*, zw. den Fll. Lambro u. Olona.

Fanum Divi Joannis, Cluv. II, 16.; *Fanum Divi Joannis in Mauriana;* i. q. Brennovicum.

Fanum Druidum; cf. Drocae.

Fanum Facelinae (Fascelinae) Dianae, Cell.; cf. Sil. Ital. XIV, v. 261.; Pompon. Sabin.; Lucil.; Serv. ad Virg. Aen. II, v. 116.; *Artemisium*, Ἀρτεμίσιον, πολίχνη βραχυτάτη, Appian. Civil. V, p. 1167., kl. St. im Nordosten Sicilien's, zw. Mylae u. Naulochus, ἐν ᾗ φασι τὰς ἡλίου βοῦς (Solis boves, Plin.) γενέσθαι, Appian. l. c.; cf. Plin. II, 98.; Ovid. Fast. IV, v. 486.

Fanum Feroniae, Strab.; Flecken in Etrurien, am Fufse des Berges Soracte, nahe der Tiber.

Fanum Feroniae, Cell.; vielleicht i. q. *Lucoferonia*, Frontin.; Flecken in Etrurien, unweit Capena.

Fanum Feroniae, Strab.; Inscpt. Longob. ap. Gruter. p. 220.; Cluv.; *Petra Sancta*, Inscpt. c.; Ort in Etrurien, sec. Cluv. am Fl. Vesidia, südöstl. von Luna, hatte e. Tempel der Proserpina, u. soll jetzt *Pietra Sancta* heifsen.

Fanum Feroniae, Scholiast. ad Horat. I, Satyr. V, v. 24.; Ort in Latium, unfern (tertio Milliario a Tarracina, Scholiast.) Anxur.

Fanum Fortunae, Tacit.; Tab. Peut.; i. q. Colonia Julia Fanestris.

Fanum Fortunae; Tychopolis; cf. Topogr. Sax. Infer.; Werdenhag. de Rebpl. Hans; Theatr. Europ.; dän. Hptst. *Glückstadt* des Hrzth. Holstein, an der Mdg. des Rhins in die Elbe.

Fanum Herculis, Ptol.; Ort in Etrurien, zw. den Fll. Macra u. Arnus, sec. Cluv. III, 27. i. q. Massa.

Fanum Herculis Magusani; Ort in Gallia Belgica; angebl. jetzt *Westcappel*, in den Niederlanden.

Fanum Jovis, Διὸς ἱερὸν, Ptol.; Ort in Lydien, nahe dem Cayster. *Dioshieritae*, Plin. V, 29.; Διοσιερῖται, Mz. bey Hardnin.; Einw.

Fanum Jovis, Maty Dict. Geogr.; franz. Mktfl. *Fanjeaux*, Dep. Aude (Languedoc).

Fanum Jovis Dodonaei, Marcian. Capella VI.; cf. Dodona.

Fanum Jovis Urii, τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς Οὐρίου, Arrian. Peripl.; Ort im Nordwesten Bithynien's, nahe der Mdg. des Bosporus Thraciae in den Pontus Euxinus.

Fanum Mariae Lauretanae; Lauretanum Oppidum; Lauretum; cf. Tursellin. Hist. Laur.; Silv. Seragli Hist. Lor.; Canisius de St. Maria V.; Casaubon. Exerc. VII. in Ann. Baron.; päpstl. St. *Loretto*, Delegat. Ancona. Hier das *heil. Haus* der Jungfr. Maria, nach der Legende im J. 1291, einen Monat nach Eroberg. von Ptolemais, aus Nazareth von Engeln nach Dalmatien gebracht, 3 Jahre später aber nach Italien auf d. Grundeigenth. der Loretta, u. nachmals 1 St. weiter davon versetzt.

Fanum Martis, Anton. Itin.; St. der Curiosolites, in Gallia Lugdun,

XXXII M. P. südl. von Cosediae, LII südl. von Alaunium, XXVII nördl. von Ad Fines, LVI nordwestl. von Condate, am Meere.

Fanum Martis, Notit. Imper.; Ort der Nervii, in Gallia Belgica, vielleicht unfern Valentinianae. Hier lag sec. Notit. e.: Praefectus Laetorum Nerviorum Belgicae Secundae. *Fanomartensis*, e, Ann. Eginhard.

Fanum Martis, Anton. Itin.; niederl. Flecken *Famars*, Prov. Hennegau.

Fanum Martis; Ort der Venedi, in Gallia Lugdunensis, nahe der Küste, südl. von Constantia; heut. Tages *Mont Martin*, in der Normandie.

Fanum Mensis Cari, Interp. Latin.; Ἱερον Μηνος Κάρου, Strab. XII, extr.; in Phrygia Magna, zw. Carura u. Laodicea, wo zur Zeit des Strab.: διδασκαλεῖον Ἡροφίλειον ἰατρῶν μέγα sich befand. cf. Strab. l. c.

Fanum Minervae, Anton. Itiner.; Ort der Remi, in Gallia Belgica, zw. Durocortorum n. Ariola.

Fanum Quintini, Cell. II, 3; 204.; *Fanum St. Quintini; Quintinopolis; Sancti Quintini Urbs*, Cell. l. c.; cf. Belcar.; Thuan.; Baudrand.; i. q. Augusta Veromanduorum.

Fanum Sanctae Agathae; Fanum Sanctae Agathae Gothorum; i. q. Agathopolis.

Fanum St. Catharinae, Cell. II, 11; 7.; i. q. Clunium.

Fanum St. Crucis; Flecken *St. Crux*, auf der Insel Cuba, im mexican. Mbusen.

Fanum St. Crucis; österreich. Dorf *Heiligen - Kreuz*, im Waldthale, Viertel unter dem wiener Walde.

Fanum St. Eulaliae; span. St. *St. Olola*, Prov. Neu-Castilien.

Fanum St. Fidei; span. St. *St. Fé*, Prov. Granada, am Xenil.

Fanum St. Fidei; nordameric. St. *St. Fé*, in Neu-Mexico, nahe den Quellen des Fl. Noth.

Fanum St. Fidei, Thuan. Hist. XXXIV.; Mezeray; kl. franz. St. *St. Foy la Grande*, Dep. Gironde (Guienne), an der Dordogne.

Fanum St. Julianae; span. St. *Santillana*, in Asturien, auf der Küste.

Fanum St. Menchildis (Menechildis), Baudrand.; *Sanmanhildis;* franz. St. *St. Menehould*, Dep. Marne (Champagne), auf e. Insel der Aisne.

Fanum Sancti Aegidii, Thuan. Hist. XXXII.; Descpt. hist. et geogr. de France; kl. St. *St. Gilles (les Boucheries)*, Dep. Gard, ward im VI Saec. von e. Einsiedler gegründet u. hiefs später *Palatium Gothorum*. Einige vergleichen irrig sowohl Anatiliorum Urbs, als Heraclea des Plin.

Fanum St. Aegidii Pictaviae; franz. Mktfl. *St. Gilles*, Dep. Vendée (Poitou).

Fanum St. Africani; franz. Flecken *St. Frique*.

Fanum St. Albani, Cell. II, 4; 41.; cf. Cambden. Britann.; engl. Mktfl. *St. Albans*, Grfsch. Hertford, nahe dem alten Vernlamium, am Ver.

Fanum St. Albini; kl. franz. St. *St. Aubin du Cormier*, Dep. Ille u. Vilaine (Bretagne), 5 M. von Rennes. Hier siegte Ludwig von Tremouille, General Carl des VIII., im J. 1488 über den Herzog von Bretagne.

Fanum St. Amatoris; franz. St. *St. Amour*, Dep. Jura.

Fanum St. Andeoli, siv. *Andochi; Vivariense Monasterium;* cf. Adon Martyr.; Colomb. Episc. Vivar.; kl. franz. St. *St. Andéol*, Dep. Rhone, am Einfl. der Ardeche in den Rhone.

Fanum St. Andreae, Cell. II, 1; 56.; span. Mktfl. *Santander*, Prov. Burgos, am Meere von Biscaya; sec. Al. i. q. Flavionavia.

Fanum St. Andreae ad Danubium; ungar. Mktfl. *St. André*, Gespsch. Pesth.

Fanum St. Angeli; i. q. Archangelopolis.

Fanum St. Asaphi; Asaphopolis; Elwa; cf. Cambden. Britann.; Godwin Episc. Angl.; Leland.; Pitseus de Illust. Angl. Scptt.; Boetius; engl. St. *St. Asaph*, Grfsch. Flint, Frstth. Nordwales, am Zusfl. des Elwi u. Elwid.

Fanum St. Audomari, Cell II, 3; 188.; Guicciard.; Baudrand.; Sammarthan.; i. q. Audomaropolis.

Fanum St. Augendi; Fanum Sancti Claudii, siv. *Eugenii; Claudiopolis;* franz. St. *St. Claude*, *St. Oyen*, Dep. Jura, am Ison.

Fanum St. Bassani; Mktfl. *St. Bassano*, im Hrzth. Mailand.

Fanum St. Beati, Cell. II, 2; 31.; franz. St. *St. Beat*, Dep. Obergaronne, 2 M. von Bagneres.

Fanum St. Bellini; kl. venet. St. *St. Bellino*, Prov. (2 M. südwestl. von) Rovigo.

Fanum St. Benedicti; Flecken *Szent Benedict*, in Siebenbürgen.

Fanum St. Bertrandi, Cell. II,

2; 31.; cf. Bertranopolis u. Lugdunum Convenarum. Einige vergleichen *Onesiac Aquae* des Strabo.

Fanum Sancti Bonifacii, Cell. II, 11; 8.; Seest. *St. Bonifacio*, auf Corsica, an der Meerenge gl. Namens. cf. Palla.

Fanum St. Brioci; cf. Masson. Descpt. Flum. Gall.; i. q. Briocense Oppidum.

Fanum St. Canici; *Oseria*; cf. Cambden.; Zeiler. Hist. de Guil. III.; i. q. Cella St. Canici.

Fanum St. Chanemundi; cf. Castrum St. Chanemundi.

Fanum St. Christophori; cf. Becmann. Hist. Orb. Geogr.; Ricciol. Geogr. X, 10.; Hptst. *Havanna*, *St. Christoval de la Havanna* der Insel Cuba, im Mbusen von Mexico.

Fanum St. Claudii; i. q. Fanum St. Augendi.

Fanum St. Clodoaldi; nicht i. q. *Novigentum*; franz. Mktfl. *St. Cloud*, Dep. Seine u. Oise (Isle de France), an der Seine, wo im J. 1589 der Mönch Jacob Clement den K. Heinrich III. ermordete. Aufenthaltsort im J. 1790 von Ludwig XVI.

Fanum St. Columbani; i. q. Fanum Divi Columbani.

Fanum St. Deodati; franz. St. *St. Dié (St. Diez)*, an der Meurthe, Dep. Wasgau.

Fanum St. Desiderii; i. q. Dominicopolis.

Fanum St. Desiderii; *Desideriopolis*; kl. franz. St. *St. Didier*, Dep. Rhonemündungen.

Fanum St. Dionysii; *Dionysiopolis*; cf. Aimoin. Hist. Franc. IV, 33.; St. Marthe Gall. Christ. III, 2.; Nithard. Ann.; i. q. Catolacum.

Fanum St. Eugenii; cf. Fanum St. Augendi.

Fanum St. Eutropii, siv. *Tropetis*, Baudrand.; franz. St. *St. Tropez*, Dep. Var (Provence), am Mbusen Grimaud, südwestl. von Frejus.

Fanum St. Facundi; span. Villa *St. Fangon*, Prov. Leon, am Fl. Cea.

Fanum St. (Florentiae, Cell. II, 11. 7.) *Florentii*, Baudrand.; i. q Canelata.

Fanum St. Flori; *Floriopolis*, Robert. u. St. Marthe Gallia Christ.; vielleicht i. q. *Indiacum*; franz. St. *St. Flour*, Dep. Cantal (Auvergne), westl. von le Puy, südl. von Clermont.

Fanum St. Francisci; südameric. Hptst. *Quito* der Prov. gl. N., in Neugranada, am Fuſse des Pichincha.

Fanum St. Galli, Cluv. II, 17.; Stumpf.; Simler.; *Sancto-Gallum*, Simler. Theatr. Europ.; Hartmeyer Chronic. St. Gall.; Aegid. Tschud. Chron.; schweiz. Hptst. *St. Gallen* des Canton gl. N., an der Steinach, 2 M. südl. vom Bodensee. Geburtsort des geistl. Reducrs Zollikofer. *Sangallensis*, e.

Fanum St. Georgii; siebenb. Mktfl. *St.* od. *Szent György*, im Lande der Szekler, Stuhl Haromsz, am Alt.

Fanum St. Georgii; ungar. St. *St. Georgen*, Gespsch. Preſsburg, am Fuſse der Carpathen.

Fanum St. Germani in Laja, siv. *de Ledia*; cf. du Chêne Antiq. du Vill.; franz. St. *St. Germain en Laye*, Dep. Seine u. Oise (Isle de France), an der Seine. Friede im J. 1679 zw. Frankr., Schweden u. dem Kurfürsten von Brandenburg.

Fanum St. Gisleni; niederl. Flecken *St. Guilin*, *Guislain*, Prov. Hennegau, 2 M. von Mons.

Fanum St. Goari, Luen.; preuſs. St. *St. Goar*, Rgbz. Coblenz, am Rhein, mit der zerstörten Fstg. Rheinfels.

Fanum St. Gotthardi; ungar. Mktfl. *St. Gotthard*, Gespsch. Eisenburg, am Fl. Raab.

Fanum St. Gotthardi; ungar. Flecken *Szent Grot*, in der salader Gespsch.

Fanum St. Hippolyti, Luen.; *Sampoltanum Oppidum*; österreich. Hptst. *St. Pölten* des Kreises ob dem wiener Walde, im Lande unter der Ens, am Trasen, 6 M. von Wien.

Fanum St. Hippolyti, Merian. Topogr.; kl. franz. St. *St. Hippolyte*, Dep. Oberrhein (Elsaſs), am Eckenbach.

Fanum St. Jacobi; befest. St. *St. James*, auf der westind. Insel Barbados.

Fanum St. Jacobi Legionensis; südameric. St. *St. Jago de Leon*, Prov. Caraccas, od. Venezuela.

Fanum St. Jacobi Majoris; südameric. Hptst. *St. Jago di Chili* der Prov. gl. N., am Maypo.

Fanum St. Joannis; preuſs. Ort *St. Jean*, Rgbz. Trier, unfern Saarbrück.

Fanum St. Joannis ad Tavum; *Perthum*; schottl. Hptst. *Perth*, *Johnston* der Grfsch. gl. N., am Tay.

Fanum St. Joannis Angeriaci; *Engeriacum*; cf. Masson.; i. q. Angeriacum.

Fanum Sancti Joannis in Mauriana; cf. Brennovicum.
Fanum St. Joannis Laudonensis; Laudona; franz. St. *St. Jean de Laune (Losne, Lône, Laone),* Dep. Côte d'Or (Burgund), an der Saone.
Fanum St. Joannis Lujsii; Luisium; franz. St. *St. Jean de Luz,* Dep. Niederpyrenäen, an der Nivelle.
Fanum St. Joannis Petcportuensis; franz St. *St. Jean Piè de Port,* Dep. Niederpyrenäen, an der Nive.
Fanum St. Joannis Portus Divitis, Laet. Hist. Nov. Orb.; Hptst. *St. Juan de Puerto Ricco* der antillisch. Insel gl. N., in Westindien.
Fanum St. Jobi; oberungar. Mktfl. *Szent Job,* 3 M. von Grofs-Wardein.
Fanum St. Laudi, Thuan. Hist. LVII. sq.; cf. Briovera.
Fanum St. Leonis; Leopolis; kl. päpstl. St. *St. Leo,* Delegat. Urbino. cf. Feretrus Mons.
Fanum St. Lucerii; Licerium Consoranum; i. q. Austria.
Fanum St. Luciferi, Baudrand.; Merula; Samson.; span. St. *St. Lucar de Barrameda,* Prov. Sevilla, nahe der Mdg. des Guadalquivir.
Fanum St. Ludovici ad Saram; cf. Arx Ludovici ad Saram.
Fanum St. Maclovii, Cell. II, 2; 61.; *Madomum (Maclovium,* Notit. Gall. sec. Vales.), Robert. de Mont.; i. q. Aletha.
Fanum St. Marcellini; franz. St. *St. Marcellin,* Dep. Isère (Dauphiné).
Fanum St. Marci, Baudrand.; i. q. Argentanum.
Fanum St. Marci, Baudrand.; kl. sicil. St. *St. Mareo,* Intend. Messina, nahe dem Meere.
Fanum St. Marini; Hptst. *St. Marini* der Republ. gl. N., Delegat. Romagna.
Fanum St. Martini; niederungar. Mktfl. *Szent-Martin,* Gespsch. Thuroz, am Fl. dies. Namens.
Fanum St. Martini; cf. Arx St. Martini.
Fanum St. Martini; ungar. Mktfl. *St. Marton,* Gespsch. Oedenburg.
Fanum St. Mauritii, Cluv. II, 17.; vielleicht i. q. *Tarnates (Tarnades);* cf. Ruinart. Act. Mart.; i. q. Acaunum.
Fanum St. Mauritii, Theatr. Sabaud. et Pedemont.; cf. Bergintrum.
Fanum St. Maxentii, Gregor. Turon. II.; franz. St. *St. Maixent,* Dep. Deux Sevres (Poitou), an der Sevre Niortaise.
Fanum St. Michaelis; unger. Mktfl. *Mihaly,* Gespsch. Semplin.
Fanum St. Michaelis; nordamerie. St. *St. Miguel,* in Guatimale.
Fanum St. Michaelis; venet. Flecken *St. Michael,* unfern Verona.
Fanum St. Michaelis; kl. St. *St. Michaelstown,* auf der Insel Barbados, in Westindien.
Fanum St. Michaelis; franz. St. *St. Mihiel,* Dep. Maas (Lothringen), an der Maas.
Fanum St. Michaelis Archangeli; i. q Archangelopolis.
Fanum St. Miniati; Miniatum Teutonis; cf. Baudrand.; i. q. Civitas St. Miniati (Miniatis) ad Tedescum.
Fanum St. Naboris; Abtey *St. Avo,* in Lothringen.
Fanum St. Nicolai; siebenb. Mktfl. *St. Miklos,* Gespsch. Kokelburg, am Fl. Kokel.
Fanum St. Nicolai; ungar. Mktfl. *St. Niclas,* Gespsch. Liptau, an der Waag.
Fanum St. Nicolai, sc. *Lotharingiae;* franz. St. *St. Nicolo du Port,* Dep. Meurthe (Lothringen), an der Meurthe.
Fanum St. Palatii, Baudrand.; kl. franz. St. *St. Palais,* Dep. Niederpyrenäen, am Fl. Bidouze (Bidasson).
Fanum St. Papoli (Papuli), Baudrand.; kl. franz. St. *St. Papoul,* Dep. Aude (Languedoc).
Fanum St. Pauli; Alexandria; nordamerie. St. *Alexandrien, St. Paul,* in Virginien.
Fanum St. Pauli Leonensis; Leona; Leonum; cf. Robert. et Sammarth. Gall. Christ.; franz. St. *St. Paul (Pol) de Leon,* Dep. Finisterre (Bretagne), nahe dem Meere. cf. Osismiorum Civitas, od. Vorganium.
Fanum St. Pauli Tricastini, Cell. II, 2; 128.; *Sancti Pauli Tricastinorum Civitas,* Baudrand.; i. q. Augusta Tricastinorum.
Fanum St. Petri; Mktfl. *Szent Peter,* in Ungarn.
Fanum St. Pontii Tomeriarum; Pontiopolis; Tomeriae; cf. Baudrand.; franz. St. *St. Pons de Thomières,* Dep. Herault (Languedoc), am Jaure.
Fanum St. Portiani; franz. St. *St. Pourcain,* Dep. Allier (Bourbonnois), am Allier.
Fanum St. Quintini, Cell. II, 3; 204.; cf. Ann. Bertinianor.; Gregor. Tu-

ron.; Thuan.; Baudrand.; i. q. Augusta Veromanduorum.

Fanum St. Remigii, Cell. II, 2; 115.; *Glanum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Liv.; Plin.; Ptol.; St. der Salyi, in Gallia Narbon., XVI M. P. von Carbellio, XII von Ernaginum; heut. Tages *St. Remi*, Dep. Rhonemdgg. (Provence). Gebrtsort des Astron. Mich. Nostradamus, gest. 1566.

Farum St. Remuli, siv. *St. Remogii*, Baudrand.; sardin. St. *St. Remo*, auf der Küste, Hrzth. Genua.

Fanum St. Salvatoris; sardin. Mktfl. *St. Salvador*, Grfsch. Nizza.

Fanum St. Sebastiani; cf. Baudrand.; i. q. Donastienum.

Fanum St. Sebastiani; Hptst. *St. Sebastian* der canar. Insel Gomera.

Fanum St. Severi; *Severopolis*; cf. Baudrand.; Petr. de Marca Hist. Benearn.; franz. St. *St. Sever*, Dep. Landes, ehemal. Hptst. von Gascogne, am Adour.

Fanum St. Spiritus (Kesdiense), *Kedziense*; Burg *Szent Kesdy-Lelek*, in Siebenbürgen.

Fanum St. Stephani; cf. Beeverel.; engl. Mktfl. *Lanceston*, *Lauston*, in Cornwallis.

Fanum St. Stephani, Thuan. Hist. XXXIV. XLVII.; franz. St. *St. Etienne*, Dep. Loire, am Furand.

Fanum St. Stephani; cf. Cosanum.

Fanum St. Stephani Acomensis; nordameric. St. *Acoma*, in Neumexico.

Fanum St. Thomae; *Amatica*; nordameric. St. *Amatique*, Intend. Honduras, in Guatimala. cf. Amatiqua.

Fanum St. Tropetis, Baudrand.; cf. Fanum St. Eutropii.

Fanum St. Trudonis; *Trudonopolis*; cf. Mabillon. Ann. Ord. Bened.; Bucelin. Germ. Sacr.: Trith. de Vir. Illust. Ord. Bened.; niederl. St. *St. Trond*, *St. Trou*, *St. Truyen*, Prov. Limburg. *Trudonensis*, e.

Fanum St. Ursicini; kl. schweiz. St. *St. Ursane (Ursitz)*, Canton Bern, am Doubs.

Fanum St. Valerii; *Vimacensis Abbatia*; cf Mabillon. Ann. Ord. Bened.; *Leuconaus*; *Legonaus*, Orderic. Vitalis, aus dem XII Saec.; franz. St. *St. Valery*, Dep. Somme (*Picardie*), an der Mdg. der Somme.

Fanum St. Venantii; kl. franz. St. *St. Venant*, Dep. Pas de Calais (Artois), am Lys.

Fanum St. Viti, Luen.; *Vitopolis*, Id.; cf. Bucelin. Germ. Sacr.; illyr. St. *St. Veit*, Kreis Klagenfurt, am Zusfl. der Wioitz u. der Glan.

Fanum St. Viti, Metzger. Hist. Salisb.; österreich. Mktfl. *St. Veit*, im Kreise Salzburg.

Fanum St. Viti Flumoniensis; illyr. Hptst. *St. Veit am Flaum*, *Fiume* des Kreises Fiume, am Mbusen Quarnaro.

Fanum St. Yvonis; cf. Cetobriga.

Fanum Spiritus Sancti; *Pons Spiritus Sancti*; franz. St. *Pont St. Esprit*, Dep. Gard (Languedoc), am Rhone.

Fanum Spiritus Sancti Vasconiae; kl. franz. St. *St. Esprit*, Dep. Landes (Gascogne), am Adour.

Fanum Vacunae, Liv.; St. in Sabina: muthmafsl. in uns. Tagen *Vocone*, Flecken in der Delegat. Rom.

Fanum Voltumnae, Liv. IV, 23. 25. 61.; wohl i. q. *Viterbium*, Cell. II, 9; 191.; Zeiler. Topogr. Ital.; Guicciard.; Uberti; St. in Etrurien u. Versammlgsort der zwölf alten St. der Etrusker; heut. Tages *Viterbo*, Hptst. der Delegat. gl. N., am Fufse (ad Cimini Montis radices, Cell. II, 9; 190.) e. Berges.

Fanum Vulcani, Ἡφαιςου Ἱερον, Scyl.; *Hephaestium*, Plin.; *Hephaestion*, Senec. Epist. 79.; Ort, Civitas, Plin., in Phaselitis (Lycien), wahrscheinl. auf dem Geb. Chimaera, wo sec. Scyl.: πυρ πολυ αὐτοματον ἐκ της γης καιεται, και ὀυδεποτε σφεννυται. Senec. e. l. aber sagt: In Lycia regio notissima est, *Hephaestion* incolae vocant, perforatum pluribus locis solum, quod sine ulla nascentium damno ignis innoxius circuit.

Faogna; Dorf *Feen*, in Tyrol.

Fara, *ae*; *Ferra*, Ann. Vedast.; franz. St. *Fere*, Dep. Aisne (Picardie), an der Vereinig. der Fll. Serre u. Oise.

Fardium; *Phardum*; *Verdia*; cf. Wolter Chronic. Brem.; Pfuffendorf. de Reb. Suec.; Dresser. Hist. Orb. Germ.; Hptst. *Verden* des hannöver. Frstth. gl. N., an der Aller.

Farfarus; cf. Fabaris.

Faringa, Ann. Lauriss. ann. 787.; *Pferinga (Feringa)*, Ann. Einhard. ann. 787.; baier. Mktfl. *Phöringen (Pföringen)*; cf. Merian. Topogr. Bavar.; Aventin.; i. q. Epona.

Farisinensis Sinus; Mbusen *Canal di Ferisina*, zw. Istrien u. der Insel Cherso.

Farnesium Castrum; Flecken

u. Schlofs *Farnese*, Deleg. Viterbo. *Farnesianus*, adj.

Farum, Sueton.; Ort in Gallia Belgica; angebl. jetzt *la Tour d'Ordre*, in der Picardie.

Fasaclis, Sarnut. Secret.; i. q. Phasaelis, in Palästina.

Fascia; österreich. Thal *Fassa*, Gericht Evas.

Fasga; cf Phasga.

Faturc, Hieronym. Loc. Ebr.; Φαθωρί, χωρα Αιγυπτου, Euseb.; *Pathros*, Jesaia XI, 11.; Jerem. XLIV, 1.; Ezech. XXIX, 14; XXX, 14.; Παθόνρη, LXX.; wahrscheinl. i. q. *Phaturites Nomos*, Plin. V, 9.; Ldbez. in Aegyptus Superior, zw. Thinites u. Coptites Nomos, unweit Thebae; sec. Bochart. Phal. IV, 27., u. Gesen. i q. *Aegyptus Superior*. cf. Schulthefs Parad. p. 148. sq.; Gesen. WB.; Jablonsky Opusc.; Forster. Epist. ad Michael. p. 15. *Pathrusim*, Gen. X, 15.; Πατροσωνιεὶμ, LXX.; *Phetrusim*, Vulg.; *Pelusiotae*, Targ. Hieros. *Pentapolitani*, Chron. Chald.; Einw. cf. Aegyptus Superior

Faucenae; Faucense (Ficssense) Oppidum; Fauces; cf. Bucelin. Germ. Sac.; i. q. Abndiacum.

Fauces Noricorum; Scaeva Viennae; österreich. Mktfl. *Schottwien*, *Schaidtwien*, im Viertel unter dem wiener Walde.

Fauces Pertnsae; Ad Pyrenaeum; Pompeji Trophaea; Pafs *Pertus* über die Pyrenäen, zw. Roussillon u. Catalonien.

Fauni; unbekanntes Volk im Norden.

Faunĭgĕnae, arum, Sil. Ital.; Bewohner Latium's.

Faustianus Ager, Plin. XIV, 6.; Gegend Campanien's, fing VI M. P. von Sinuessa, prope Cedias, Plin., an u. hing mit Falernus Ager zusammen.

Faustini Villa, Anton. Itin.; Ort der Iceni, in Britannia Romana, XXXV M. P. von Colonia, LXXXVII nordöstl. von Londinium; sec. Cambden. heut. Tages *Bury*, *Edmunds-Bury*, Flecken in Suffolkshire, am Fl. Larke.

Faustinŏpŏlis, is, Anton. Itin.; Notit. Hierocl.; früher vielleicht *Halala*; Ort in Tyanitis (Cappadocien), XVI M. P. von Tyana, nahe dem Taurus. Von der Faustina, Gattin des K. Marcus Aurelius, die hier starb, der nenere Name.

Favarium; cf. Ad Favarias.

Faventia, ae, Liv. Epit. 88.; Vell. Paterc. II, 28.; Sil. Ital. VIII, v. 596.; Plin. III, 5; XIX, 1.; Anton. Itin.; Varro R. R. I, 2.; *Faventinum Oppidum*, Jornand. de Regnor. Success. p. 66.; St. in Gallia Cispadana, nordwestl. von Forum Livii, südöstl. von Forum Cornelii, war reich an Wein, Varro c. l., Gebrtsort der Mutter des K. Commodus u. heifst jetzt *Faenza*, päpstl. St., Deleg. Ravenna, am Amnne. *Faventini*, Varro l. c.; Columell. III, 3; Plin.; *Faventinus*, adj., Varro. cf. Albert. Descpt. Ital.

Faventia; franz. Mktfl. *Fayence*, in Provence.

Faventia Colonia, Plin.; angebl. i. q. Barcino.

Faventia Ilergetum; cf. Osca.

Faverga; kl. savoy. St. *Faverges*, nahe dem See Annecy.

Faveria, ae, Liv.; St. in Istrien, sec. Cluv. am Fl. Arsia.

Favernajum; Faverniacum, Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; kl. franz. St. *Favernay*, Dep. Obersaone.

Faviana; befest. Ort in Noricum, nahe der Donau, vielleicht südöstl. von Lauriacum, unfern der Mdg. der Ens.

Favonii Portus, Anton. Itin.; vielleicht i. q. *Philonii Portus*, Φιλωνίου λιμην, Ptol.; Hafenort im Südosten der Insel Corsica, nördl. von Syracusanus Portus; in uns. Tagen *Porto Favona*.

Febiana Castra; Bebenhusa; cf. Crus. Ann. Suev.; würtemb. Dorf *Bebenhausen*, nördl. von Tübingen.

Febra; i. q Electris.

Fecyus Mons; Berg bey den Volcae Arecomici, in Gallia Narbon., nahe der Mdg. des Rhodanus.

Fege; *Fara*, Arab.; *Pharphar*, 2. Reg. V, 12.; Fl. in Coele-Syrien, strömte in der Nähe von Damascus, u. fiel in den Bardines.

Feldkircha; i. q. Clunia. cf. Gassar. Descpt. Rhaet.; Munster. Cosmogr.

Felicitas Julia Olisipo, Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 252; n. 6. p. 261; n. 2. p. 273.; *Olisipo*, Anton. Itin.; Plin. IV, 22.; *Ulyssippo*, Mela III, 1.; Ὀλιος Ἱππων (Ὀλισίππων, Salmas.), Ptol.; Ὀλιοσείπων, Cod. Palat.; *Olysipo; Olyssipum; Olyssippo; Ulyssaca; Ulyssia; Ulysbona; Ulyssipolis; Lissabona*, Cell.; *Lisbona*, Luen.; Küstenst. in Lusitanien, am nördl. Ufer des Tagus, war sec. Solin. c 23. von Ulysses gegründet, cf. Strab. III, p. 108 (Ὀδυσσεια, ας), dagegen aber Senec. Epist. 88; Gellius XIV, 7., wurde *Municipium* (Civ. Rom. Olisipo, Felicitas Julia cognominatum),

Plin. c. 1., erhielt unter Augustus e. Colonie u. heifst jetzt *Lissabon*, Hptst. des Königr. Portugal, an der Mdg. des Taje, Gebrtsort des Dichters Camoens, st. 1579. cf. Gees Descpt. Olysipp.; Ant. de Vasconcell.; Descpt. Lusit.; Merula Geogr.

Felinum, Zeiler. Descpt. Suec.; russ. St. *Fellin*, Gouvern. Riga, am Fl. Fellin. Der Canal gl. N. verbindet die Fll. Pernau u. Narown mit dem Peipussee, dem finnisch. u. rigaisch. Mbusen.

Felix Julia; cf. Berytus, Bairut.

Felsina; i. q. Benonia.

Feltria, *ae*, Anton. Itin.; Inscpt. ap. Gruter. n. 6. p. 273. Imp. Decie dedic.; n. 8 p. 409.; *Feltrium (Feltrum)*; St. der Feltrini, in Rhaetien, sec. Anton. Itin. XXVIII M. P. von Ad Cepasias, LIV südöstl. von Tridentum, nahe der Grenze der Venedi, am westl. Ufer des Plavis, L Mill. Rom. nördl. von Patavinm; jetzt *Feltre*, venet. St., Deleg. Belluno, an der Piave. *Feltrini*, Plin. III, 19.; Einw.

Feltrinus Ager; Ldsch. *Feltrino*, um Feltre.

Femera; *Fimbria*; i. q. Cimbria Parva.

Feminarum Portus, Γυναικων λιμην, Arrian. Ind. c. 22.; Hafen in Gedrosien, zw. Rapua u. Bojamba.

Fenestrellae, *arum*; franz. Dorf *Fenestrelles*, in Dauphiné, am Fl. Clusen.

Fenisium; piemont. Mktfl. *Fenix*, unfern Aosta.

Fenni, *erum*, Tacit. Germ. c. 46; Cluv. III, 1. 2.; *Finni*, Ptol.; Cell. II, 5; 85; *(Trefennae)*, Jornand. de Reb. Getic. p. 82.; *Scritobini*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 5.; *Scritefinni*, Procop.; Volk im Nordosten Germanien's; die heut. *Finnen*, in Epigia, Eningia, Finnland. Einige versetzen sie auch nach Esthland u. Liefland.

Fenningia, Plin.; cf. Eningia.

Fenniregia; *Fennonia*; } i. q. Eningia.

Fenon, Hieronym.; *Phana*, *ae*, Φανα, ας, Euseb.; *Metallofenum*, Hieronym.; *Metallo-Phennense*, Martyrol. IV Non. Maj.; *Phaeno*, Φαινῶ, Athanas.; Φινών, LXX.; *Phunon*, Num. XXXIII, 42. sq.; Vulg.; die 36 Lagerstätte der Israeliten (castra filior. Israel in deserte, Hieronym.), in Idumaea, unweit Dedan. Φαινήσια μέταλλα erwähnt Epiphan. adv. Haeres. II.

Fera, siv. *Ferrea Vallis*; cf. Guler. Rhaet. XI, p. 71.; schweiz. Thal *Freel*, Canton Graubünden.

Ferda, Aun. St. Amandi ann. 810.; *Ferdi*, Ann. Einhard. ann. 782.; Poeta Saxo ann. 782.; *Ferdia*, Chronic. Moissinc. ann. 810.; Hptst. *Verden* des hannöver. Frstth. gl. N., an der Aller, cf. Fardium.

Ferdinandi Insula; Insel *Fernando del Po*, *Fernando Po*, an der Küste von Guinea.

Ferentinae Lucus, Liv. I, 50.; Hain in Latium, unweit der St. Ferentinum. Einige suppl. *Aquae* statt Lucus.

Ferentinum, Tacit. Hist. II, 50.; cf. Colonia Ferentinensis.

Ferentinum, Anton. Itin.; Tacit. Ann. XV, 53.; St. der Hernici, in Latium, auf Via Lavicana, unfern Verulae u. Fruslno, VII Mill. von Anagnia, genofs das jus latinum, cf. Liv. IX, 42., wurde im J. 550 unter den Coss. L. Cornel. Merula u. Q. Minut. Thermus Colonie, Liv. XXXV, 9. u. heifst jetzt *Ferentine*, St. in der Deleg. Rom. *Ferentinates*, Plin.; cf. Liv. IX, 42.; *Ferentini*, Sil. Ital. VIII, v. 394.; Einw.; *Ferentinus*, adj., ager, Liv. XXXV, 9.; aqua, Id.; caput (Ferentinum?), Id.; *Ferentinas*, *atis*, populus, Liv. IX, 42.

Ferentum, Liv.; Horat. III, od. 4, v. 16.; *Forentum*, Liv. IX, 20.; *Ferenta (Ferentum)*, Φερεντη, της Απουλιας πολις, ης, Diodor. Sic. XIX, 65.; St. in Apulia Peucetia, nördl. von Acherentia, am Berge Vultur; jetzt *Ferenza*, in Terra d'Otranto. *Ferentani (Forentani)*, Liv. IX, 16.; Cic.; Einw.; *Ferentanus*, adj., Liv.

Feretranus Ager; kl. Gebiet *Feltre*, *Monte Feltre*, päpstl. Deleg. Urbino.

Feretrus Mons, Cell.; *Feretratus Mons*, Luithprand. VI, 6.; *Monteferetrum*, Μοντεφέρετρεν, Procop. Goth. II, 11.; Ort, φρουριον, in Umbrien, südöstl. von Sarsina; i. q. Fanum St. Leonis.

Fergunna. Chronic. Meissiac. ann. 805.; Ort in Böhmen, sec. Pertz das heut. *Fünchunden*, nahe dem Fl. Eger. Irrig vergleichen Einige *Ferchland*, im Rgbz. Magdeburg, nahe der Elbe, Andere *Vargila*, unweit Erfurt, Andere *Verchen*, in Pemmern.

Fergusii Rupes, siv. *Scepulus*; irlaend. St. *Carrickfergus*, *Knockfergus*, an der Bai gl. N., Grfsch. Antrim.

Feritor, *oris*, Plin. III, 5.; Fl. in Ligurien, sec. Cluver unfern Genua u. i. q. Bisamnis.

Fermaganensis Comitatus; ir-

laend. Grfsch. *Fermanagh*, Prov. Ulster. Hptort Eniskilling.

Fērinus Sinus; Mbusen in India extra Gangem, an der Küste von China.

Fernambocum, Bert.; Hptst. *Pernambuco*, *Olinda de Pernambuco* des brasil. Gouv. gl. Namens.

Feronia, Horat. l, Satyr. V, v. 24.; Quelle des Hain's gl. N., in Latium.

Ferōnia, Φηρωνια, St. im Südösten Sardiniens, nordöstl. von Caralis; vielleicht der heut. Flecken *Orosai*.

Ferōnĭae Lucus, Vers. Lat. Ptol.; Plin.; Hain unfern Fanum Feroniae, im nordwestl. Etrurien.

Feroniae Lucus, Liv. XXVII, 4.; cf. c. 5; XXVI, 11; XXXIII, 26.; Virg. Aen. VII, v. 697.; Hain im Süden Etruriens, nahe bey Capena.

Feroniae Lucus, Virg. Aen. VII, v. 799.; Hain in Latium, unweit Terracina.

Ferra, Ann. Vedast. ann. 898.; i. q. Fara.

Ferranus, siv. ***Pfyretanus Comitatus***, Urstis. Chron. Bas.; Imhof. N.P.; ***Sundgavia; Suntgoja***; chemal. Gebiet *Sundgau*, zw. Ober-Elsafs u. Basel, dem Rhein u. Mümpelgard, das heut. Dep. *Oberrhein*.

Ferrara, *ae*, Cell. II, 9; 131.; ***Ferraria***, Cluv. III, 37.; Aeneae Silv. Histor. Fried. III, p. 61. 94.; Albert. Ital.; Ricciol. Chron.; Spondan. In Clement; Baron. Ann.; Pigna Hist. Est.; i. q. Alieni Forum. Hier verlebte Torq. Tasso auf Antrag des Card. Ludov. von Este u. dess. Bruders, des regierenden Frst. Alfonso, einige Jahre geachtet, geliebt u. liebend (Prinzessin Leonore, Schwester des Frst.), später im St. Annenhospital vom fünften März 1579 bis zum sechsten Jul. 1586 (vom 35 bis zum 42 Lebensjahre) gehafst u. verfolgt. Ferrara sah Tasso nach se. Entlassg. nie wieder. Die Biblioth. daselbst bewahrt die Mss. des Ariosto u. des Tasso. *Ferrariensis*, *e*, Cluv. III, 36.

Ferraria, Mela II, 6. 7.; i. q. Artemisium.

Ferraria, Anton. Itin.; Ort im Südosten Sardinien's, XIII Mill. oberhalb Caralis.

Ferrariae, *arum*, Ann. Hincmar. Remens. ann. 879.; *Ferrariarum Monasterium*, Mabillon.; vielleicht der heut. franz. Flecken *Ferrieres*, in Gastinois (Isle de France).

Ferrariae Carnorum; Flecken *Güntring*, in Kärnthen.

Ferrariensis Ducatus, Cluv. III, 36.; Cell.; ehemal. Hrzth., jetzt Delegat. *Ferrara*, am Po u. am adriat. Meere.

Ferrarius Portus, Memorab. Ital.; St. *Porto Ferrajo*, auf der Insel Elba, an e. Mbusen.

Ferrata, *ae*, Jornand. de Regnor. Success. p. 51.; Thurm in Sirmium (Pannonia Infer.), in welchem K. Marc. Aurel. Valerius Probus von den Soldaten im J. 282 ermordet wurde. cf. Vopisc. in Probo; Euseb. Chron.; Aurel. Vict.; Eutrop.

Ferrata; Ferreta; Pfyreta; cf. Urstis. Chron. Bas.; Imhof. N. P.; Merian. Topogr. Alsat.; Petri Chron. Mühlh.; kl. franz. St. *Ferrete*, *Pfrit*, Dep. Oberrhein, 2¾ M. südwestl. von Basel.

Ferratus Mons, Tab. Peut.; Amm. Marc. XXIX, 24.; Geb. im Osten von Mauretania Caesar., zw. Saltae u. Rusuccurum; angebl. jetzt *Jurjura*.

Ferratus Mons; der *Frankenberg*, in Elsafs.

Ferrea Vallis; cf. Fera Vallis.

Ferrera; franz. Flecken *Ferrières*, Dep. Lot, nau Bied.

Ferreum Castrum; i. q. Castrum Ferri.

Ferri Insula; Insel *Ferro*, *Hiero*, die westlichste der canar. Inseln, im atlant. Meere.

Ferroenses, siv. *Glessariae Insulae;* wohl i. q. Faeroenses Insulae.

Ferronianum (Ferronianus), Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 18.; St. im Nordosten von Ligurien, vielleicht westl. von Bobium.

Ferrugum (Ferruge), Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 31.; befest. Ort, Castrum, in Tridentinum Territorium (Rhaetien).

Fertina, Strab.; illyr. Insel; angebl. heut. Tages *Berwitsch*.

Fervir, Jornand. de Reb. Getic. p. 82.; Volk auf Scanzia, zw. den Finnaithae u. den Gautigoth.

Fescennĭa, Plin.; *Fescennium*, Serv.; Solin.; *Phescennium*, Cato.; Φασκενιον, Dionys. Halicarn 1, p. 16.; St. in Etrurien, nördl. von Falerii, wo sec. Serv. ad Virg. VII, v. 695. die Carmina Vescennina erfunden wurden. *Fescenninus*, adj., Fest.; acies, Virg. l. c.; versus, Liv.; *Fescennini*, sc. versus, Macrob.; nuptiales (unzücht. Hochzeitlieder), Plin.

Fessa, Bert.; *Fessa;* cf. Dapper. Descpt. Afric.; Hptst. *Fez* des african.

Königr. Fez, am Fufse des Atlas, im J. 846 von Iman Edris erbaut.

Fessanum Regnum; i. q. Fezzanum Regnum.

Fesulae, Flor. III, 18.; Jornand. de Regnor. Success. p. 22.; i. q. Faesulae.

Fēvus; Nebenfl. des Po, in Gallia Cispadana; in uns. Tagen *Fraita.*

Fezzanum Regnum; Fessanum Regnum, Cluv. VI, 8.; Luen.; *Fezense Regnum*, Cluv. VI, 5.; afrïcan. Königr. *Fez, Fefs*, der nördl. Theil des Kaiserth. Maroco, an der Vereing. des atlant. mit dem mittelländ. Meere.

Fiasconis Mons; cf. Colonia Ferentinensis.

Fibrēnus, Sil. Ital. VIII, v. 400.; Cic. Dial. II, de Legb. c. 1.; Fl. in Latium, unfern Arpinum, mündete in den Liris; u. soll jetzt *Fiume della Posta* heissen. In insula quae est in Fibreno (nahe se. Mdg.) - vidis Ciceronis Villam. cf. Cic. l. c.

Ficāna, Liv. I. 33.; St. in Latium, in der Nähe von Ostia.

Ficāria, Plin. III, 7.; Ptol.; Insel, nahe der nordwestl. Küste Sardinien's, dem Promont. Gorditanum gegenüber; angebl. jetzt *Cortelazzo*, kl. Insel; nicht aber Serpentera, an der Ostspitze.

Ficaria; Ort im Westen Corsica's.

Ficaria, Cell. II, 1; 110.; *Ficuaria;* span. Villa *Figueiras*, in Catalnnien.

Ficārius; Fl. auf Corsica; heut. Tages *Ficari*, sec. Al. *Valinca.*

Ficella; Vesalia Superior; preuss. St. *Oberwesel*, Rgbz. Coblenz, am Rhein.

Fichteli Mons; i. q. Pinniferus Mons.

Ficocle, es; päpstl. St. *Cervia*, Deleg. Ravenna, am Mbusen von Venedig.

Ficūlĕa, Cell.; *Ficulnĕa Vetus*, Liv. I, 38.; St. der Sabiner, am Fusse des Sacer Mons, auf Via Nomentana. *Ficuleates*, Varro LL. V, 3.; *Ficolenses*, Plin. III, 12.; Φικολνεοι, Dionys. Halicarn. I, p. 13.; Einw.; *Ficulnensis, e*, Cic. Attic. XII, epist. 34.

Fidēna, ae, Tacit. Ann. IV, 62.; Virg. Aen. VI, v. 773; Sil. Ital. XV, v. 90.; Φιδήνη, Dionys. Halic. III, p. 191.; *Fidenae, arum*, Liv. II, 9.; Cic. Agr. II, 35.; Flor. I, 12.; Sueton. Tib. c. 40.; Martial. IV, epigr. 64.; Eutrop. I, 19.; Tacit. Hist. III, 79.; Horat. I, epist. XI, v. 7.; Juvenal. Satyr. X, 100.; Φιδηναι, Strab. V, p. 159.; *Fidenatum Oppidum*, ἡ Φιδηναιων πολις, Dionys. Halic. II, p. 116.; St. der Sabini, 40 Stad. (1 M.) nordöstl. von Rom, περι τας συμπολας του τη Ανιηνος και του Τιβεριος ποταμου, Dionys. Halic. II, p. 116; III, p. 191., war mächtig, μεγαλη και πολυανθρωπος, Dionys. c. l., wurde im J. 327 Urb. C. von den Römern erobert, erhielt e. Colonie von Alba und heifst jetzt in ihren Ruinen *Castro Giubileo*, Ldgut. Unter der Regierg. des Tiberius verloren hier sec. Sueton. c. l.: supra XX hominum millia, gladiatorio munere, amphitheatri ruina das Leben. *Fidēnates, um*, Plin. III, 12.; Liv. I, 14.; Varro L. L. V, 3; Eutrop. I, 2. 4.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; Einw.; *Fidenas, atis*, adj., bellum; Ib.

Fidentia, ae, Anton. Itin.; Liv. Epit. 88.; Vellej. Paterc. II, 28.; Plin. III, 15. *Fidentiola*, Anton. Itin.; *Fidentia Julia*, Martyr. Rom. VII. Id. Octobr.; St. in Gallia Cispadana, sec. Anton. Itin.; XV M. P. nordwestl. von Parma, X südöstl. von Florentia, sec. Cell. auf der Stelle des heut. *Borgo di St. Donino*, cf. Burgus St. Domini, Hier schlug Sulla den Carbo. *Fidentini*, Plin.; Einw.

Fidentiăcum; franz. Flecken *Fesensac, Fezenza*, in Armagnac.

Fidentiola, Anton. Itin. a Mediolano per Picenum; cf. Fidentia. Andere vergleichen *Fidentiola* mit dem heut. Mktfl. *Fiorenzuola*, im Grfshrzth. Piazenza.

Fiessense Oppidum; cf. Abodiacum.

Figulnensis Porta; Thor in Rom; in uns. Tagen *Porta di Santa Agnese.*

Filac; cf. Philae.

Filădae; Volk in India extra Gangem, mit der St. Tosale.

Filekia, Φιλεκία, Ptol.; St. der Quadi, nordöstl. von Kelemantia; vielleicht jetzt *Fidnek*, Mktfl. im Nordosten von Mähren, 5 M. südl. von Treppau.

Filekiensis Processus; unger. Dstr. *Filek*, Gespsch. Neograd.

Filiceriae, arum; Fulgeriae, arum; franz. St. *Fougeres*, Dep. Ille u. Vilaine (Bretagne), am Zusfl. des Nason u. des Conesnon.

Filomusiacum; Ort in Maxima Seqnanorum (Gallia Lugdun.), nordwestl. von Vesontin, südöstl. von Abiolica; angebl. jetzt *Mailloc.*

Fimae, arum; Fines, Anton. Itin.; *Ad Fines;* cf. Fladonrd. Chronic. u. Hist. Rhem.; Concil. Tom. IX.; St. in Gallia Belgica, sec. Anton. XIII M. P. südöstl. von Augusta Suessionum; XII

nordwestl. von Durocortorum; die heut. St. *Fisme*, in Champagne, am Fl. Vesto.

Fimbria; cf. Cimbria Parva.

Fimbriae Fretum; der *Femersund*, trennt Holstein von der dän. Insel Femern.

Finarium, Albert. Descpt. Ital.; Mktfl. *Finale*, *Finaro*, im Hrzth. Genua, nahe der Küste.

Fines; cf. Fines.

Fines; St. der Turduli, in Hispania Baetica, vielleicht unfern Italica.

Fines; St. in Gallia Narbon., VI Mill. westl. von Apta Julia; angebl. heut. Tages *Oppède*.

Finis Terrae Caput, Cell. I, 3. 53.; span. Vorgeb *Finisterre*, in Gallicien, am atlant. Meere.

Finis Valli, Cell. II, 4; 58.; *Finis Muri*, Cambd.; *Vindomora* (*Vendobala*), Anton. Itin.; Ort der Brigantes, in Britannia Romana, am Fl. Tinu; sec. Cambd. jetzt *Wallsend*, sec. d'Anville *Newcastle*, Hptst. der engl. Grfsch Northumberland, am Fl. Tyne; sec. Mannert *Ebchester*, Dorf.

Finnaithae, Jornand. de Reb. Getic. p. 82.; Volk auf Scanzia, zw. den Athelnil u. den Fervir.

Finni; i. q. Fenni.

Finnia, Cluv. II, 1; III, 21.; Cell. II, 5; 85.; i. q Eningia.

Finingia, Plin. IV, 13.; Cell. II, 5; 58., Cluv. III, 2.; cf. Eningia.

Finnicus Sinus, Cell. II, 6; 3.; Cluv. III, 1. 21; IV, 21. 26.; der *finnische Meerbusen*, der an Finnland anstossende Theil der Ostsee.

Finnlandia; i. q. Eningia.

Finnmarchia, Cell. II, 5; 81.; *Finnomarchia*, Cluv. III, 20.; cf. Pontan, Descpt Chronogr. Dan.; Baudrand.; die nördlichste schwed. Ldsch. *Finmark*, *Findmark*, Stift Drontheim. Hier das Nordcap.

Fionia, Luen.; dän. Insel *Fünen*, am grossen u. kl. Belt.

Firihsazi, Ann. Einhard. ann. 823.; Ann. Enhard. Fuldens. ann. 823; *Firichsare*, Annalist. Sax.; *Firicsaze*, Cronogr. Saxn.; *Virsedi* (*Wirsedi*), Chron. Quedlinb.; Ldstr. in Sachsen, muthmafslich i. q. *Wolsatia*; sec. Al. aber jetzt entw. *Flethihi*, in Sachsen, od. um *Förste*, unfern Osterode, im Frstth. Göttingen.

Firmana; i. q. Firmum.

Firmanorum Castellum, Plin. III, 3.; *Firmum Castellum*, Mela II, 4.; Φιρμον κάστελλον, Strab.; cf. Vellej. Paterc. I, 14.; bef. Ort in Picenum, war sec. Strab. ἐπινειον von Firmum u. soll jetzt *Firmiano* heissen.

Firmanum, Cic.; St. in Umbrien; heut. Tages *Formignano*.

Firmitas; niederländ. St. *Ferté*, Grfshrzth Luxemburg.

Firmitas ad Albulam; kl. franz. St. *Ferté sur Aube*, Dep. Obermarne (Champagne), an der Aube.

Firmitas ad Jotrum; franz. St. *Ferté sous Jouarre*, Dep. Seine u. Marne, am Zusfl. des Morin u. der Marne.

Firmitas Adelheidis; *Firmidas Alepia*, siv. *Alesia*; cf. Baudrand.; kl. franz. St. *Ferté Alais*, *Aleps*, Dep. Seine u. Oise (Isle de France), an der Juin.

Firmitas Aucul phi, siv. *Qualquarii*; franz. Mktfl. *Ferté Gaucher*, Dep. Seine u. Marne, am Morin.

Firmitas Auraniensis; cf. Baudrand.; kl. franz. St. *Ferté Aurin*, Dep. Loire u. Cher.

Firmitas (St.) Bernhardi; franz. St. *Ferté Bernard*, Dep. Sarte (Maine), am Einfl. des Mesmo in den Huine.

Firmitas Qualquarii; cf. Firmitas Auculphi.

Firmitas (Feritas) Milonis; franz. St. *Ferté Milon*, Dep. Aisne (Isle de France), am Ourques.

Firmium, Jornand. de Reb. Getic. p. 109.; Φιρμιον, Ptol.: *Firmum*, Vellej. Paterc. I, 14.; Cic. Attic. VIII, epist. 12.; *Firmum Picenum*, Φιρμον Πικηνὸν, Strab. V.; *Colon. Firmum Picenum*, Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 533.; *Firmus*, Paul. Warnefr. de Gest. Langob. II, 19.; St. in Picenum, westl. von Firmanorum Castellum, südl. von Potentia, wurde zu Anfang des ersten pun. Krieges röm. Colonie, im J. 544 von Totila erobert u. heifst jetzt *Fermo*, Hptst. der Deleg. gl. N., nahe dem adriat. Meere. Gebrtsort des Lactantius. *Firmānus*, adj., Liv., praedium, Cic.; *Firmani*, Plin. VI, epistl. 18.; Cic.; Inscpt. ap. Gruter. n. 2. p. 1081.; Einw.

Firmium Julium; vielleicht i. q. *Sexi* (*Hexi*); St. im Südosten von Hispania Baetica; muthmafsl. jetzt *Motril*, St. in Granada, am Meere.

Firmum; } cf. Firmium.
Firmus; }

Fisca, Ann. Sangall. Maj. ann. 1030.; *Fiskaha*, Ann. St. Emmer. Ratisbon. ann. 805.; Fl. in Austria, zw. Vienna u. Posonium; die heut. *grofse Fischa*, fällt bey Fischamend in die Donau.

Fiscamnum, siv. *Fisci Campus*; franz. St. *Fecamp*, *Fescamp*, Dep. Niederseine (Normandie), südwestl. von Dieppe.

Fiscellus, Plin. III, 12,; Sil. Ital. VIII, v. 518.; Berg in Sabina, nahe der Grenze von Picenum; heut. Tages *Monte Fiscello*; sec. Al. nach Umbrien hin u. jetzt *Monte della Sibilla*, od. *Monte di Norcia*.

Fiscus Isiacensis, siv. *Isiacus*; Dorf u. Lustschlofs *Issy*, unweit Paris.

Fiscra; Flecken *Ficari*, auf Corsica.

Fisida, *ae*, Anton. Itin.; vielleicht i. q. *Pisidon*, Ptol.; Hafenort in Regio Syrtica, südöstl. von der Insel Meninz, sec. Ptol. aber zw. Sabathra u. Oea.

Fissenia, *ae*, Zosim. III, 19.; St. in Babylonien, nahe dem Flumen Regium.

Fivelgonia; *Fivelingonia*; niederl. Gegend *Fivelingo*, Prov. Groningen, vom Fl. Hunnes bis zur Mdg. der Ems. Hier Delfzyl.

Fixa; *Flexia*; franz. St. *la Fleche*, Dep. Sarthe (Anjou), an der Loire.

Fladichhemium, cf. Fabric. Orig. Sax.; Flecken *Flarchheim*, *Flachheim* (*Fladenheim*), im neunten Sec. *Fladecheim*, *Fladechem*, *Fladenecheim*, *Flatbecheim*, 1 M. westl. von Langensalza, nahe der Unstrut. Hier siegte am 28. Febr. 1079 Kaiser Heinrich IV. über Herzog Rudolph von Schwaben.

Flamereshem, Ann. Hincm. Rem. ann. 810.; *Flamersheim*, Chronic. Reginon. ann. 870.; Ort der Ribuarii, in Gallia Belgica, vielleicht in der Gegend von Lüttich.

Flamingi; cf. Flandria.

Flaminia, *ae*, Jornand. de Reb. Getic. p. 110.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 18. 19. 23.; *Romandiola*; *Romaniola* (*Romania*), Cluv. III, 34. 37.; Cell.; ital. Ldsch. *Romagna*, jetzt Delegat. *Ravenna*, im KStaate.

Flamonia; St. in Venetia, nordöstl. von Vodinum.

Flanātes, Plin. III, 21.; Volk auf der Küste von Liburnien.

Flanaticus Sinus, Plin. III, 19. 21.; *Flanonicus Sinus*, *Φλανωνικὸς κόλπος*, Steph.; Mbusen Liburnien's; heut. Tages *Quanaro*, *Quarnero*, zw. Istrien u. Dalmatien.

Flandria, Cluv. II, 12. 19; III, 1.; Cell. II, 3; 163. 169. 194.; Ann. Colon.; Ann. St. Columb. Senon. ann. 1213.; Ann. Hincmar. Remens.; Ann. Vedastin.; Chronic. Albert. Stad.; Chronic. Martin. Polon.; cf. Mayer. Chron. Fland.; Guicciard. Belg.; Grammaye Antiq. Fland.; Vredus Geneal. Comit. Fland.; Marchant. Comit. Fland.; Haraius Ann. Belg.; Sander. Fland. Illustr.; ehemal. Grfsch., jetzt niederl. Prov. *Flandern*, besteht aus: *Ost-Flandern*, mit der Hptst. Gent, u. aus: *West-Flandern*, mit der Hptst. Brügge. *Flanderes*, Cell. II, 3; 196.; *Flandri*, Ann. Hincmar. Rem. ann. 864., Chronic. Reginon. ann. 818.; *Flaudrenses*, Chronic. Normanor. ann. 846.; wohl i. q. *Flamingi*, Ann. Vedast. ann. 883.; Einw.; *Flandricus*, adj., Luen.; *Flandrensis*, e, Ann. Einhard. ann. 820.; *Flandrice*, adv., Luen.

Flanon, *onis*, *Φλανων*, Socrat. Hist. Eccl. II, 34.; Insel (wenn nicht richtiger i. q. *Fianona*) des Sin. Flanaticus, in deren Nähe (prope oppidum Polam, in Historia Anim. Marc. XIV, 38.) Gallus sec. Socrat. l. c. ermordet wurde.

Flanōna, Plin.; *Φλανωνα*, Ptol.; *Flanon*, *onis*, *Φλάνων*, Steph.; St. in Liburnien; in uns. Tagen *Fianona*, kl. illyr. St., Kreis Triest, am Mbusen Quarnaro.

Flascis; i. q. Falisca, Fläsch.

Flasco; cf. Colonia Ferentinensis.

Flavia Aeduorum, Eumenius; wohl i. q. Augustodunum. *Flavienses*, *ium*, Eumenius; Einw.

Flavia Ala; cf. Flaviana Castra.

Flavia Caesarea; i. q. Caesarea Palaestinae.

Flavia Caesariensis; umfafste unter Constantinus M. den Südwesten von Britannia Romana.

Flavia Colonia Pia Barcino, Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 429.; i. q. Barcino.

Flavia Constans; *Colonia Julia Hispellum*, Hygen. de Limit. Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 351., *Hispellum*, Plin. III, 14.; Sil. Ital. VIII, v. 458.; Hygen. l. d.; Inscpt. c.; *Εἰσπέλλον*, Strab.; *Ἴσπελλον*, Ptol.; St. in Umbrien, unfern Asisium; jetzt *Spello*, Flecken. *Hispellenses*, Inscpt. Fulginiens. in Spon. Miscell. crud. Antiq.; *Hispellates*, Plin. III, 14.; Einw.

Flavia Constantia; *Constantia Castra*, Amm. Marcell.; cf. Thuan. Hist. XXX.; Robert u. Sammarth. Gall. Christ.; St. der Caletes, in Gallia Lugdun., angebl. von Constantius Chlorus erbaut; i. q. Constantia, Coutances. Einige vergleichen Caroeotinum.

Flavia Gallica, Ptol.; St. der Ilergetes, in Hispania Tarracon.; jetzt *Fraga*, span. Villa, in Aragonien, am Zusfl. des Cinca u. des Segre.

Flavia Firma Sura; cf. Sura.

Flavia Iria, Ptol.; Anton. Itin.; St. der Arabri, in Hispania Tarracon.; heut. Tages sec. Mariana IV, 2.: *Padrono*; sec. Isaac. Voss.: *Compostella*; sec. Al.: *St. Maria Finis Terrae*, in Galicien. *Iriensis*, *e*, Inscpt. Astigitan. ap. Gruter. n. 8. p. 305.

Flavia Lambris, Ptol.; vielleicht i. q. *Flaviensis Civitas*, Isidor. Hist. Gothor.; St. in Hispania Tarracon., östl. von Lucus Augusti, auf der Grenze der Asturer, muthmafsl. heut. Tages *Rivadia*, in Galicien.

Flavia Neāpŏlis; i. q. Sichem.

Flavia Solva, Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 537; n. 5. p. 559.; *Colonia Flavia Solva*, Inscpt. ap. Reinens. p. 33.; cf. Lazius XII, R. R. VI, 5.; *Flavium Solvense*, Plin. III, 24.; St. in Noricum, unweit Virunum und dem nördl. Ufer der Drave, hatte den N. von Flav. Vespasianus u. lag vielleicht im heut. *Solfeld*, *Zlolfeld* (Kärnthen), wo man viele röm. Alterth. ausgrub. *Solvenses*, Inscpt. ap. Gruter. n. 2. p. 737.; Einw.

Flaviae Arae; St. in Vindelicien, XIV M. P. von Brigobanne, XIV von Samulocenae; sec. Cell. i. q. Auricum.

Flaviana Castra; *Flavia Ala*; *Flavianae*, *arum*, Aeneae Silv. Hist. Frideric. III. p. 3.; *Flavianum*, Aeneae Silv. l. c.; *Fabiana* (angebl. nach dem römisch. Heerführer Annius Fabianus); *Juliobona*, *Ἰουλιόβωνα*, Ptol.; *Caesarea*, Aeneae Silv. l. c. p. 42.; *Nova Civitas*, Aeneae Silv. d. l. p. 42. 108. 117.; *Vienna*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 760.; Ann. Lauriss. ann. 756. 767.; Ann. Einhard. ann. c.; Ann. Tilianor. ann. 768.; Ann. Mettens ann. 754. 767.; Ann. Fuldens.. Pars III. ann. 880.; Ann. Bertinianor. P. I. ann. 834.; Ann. Hincmar. Remens. ann. 870. 882.; Ann. Vedastin. ann. 880.; Aeneae Silv. l. c. p. 4. 124.; Cluv. III, 3. 12.; Cell.; *Vienna Austriaca*, siv. *in Austriacis*; *Vienna Austriae*, Cell.; *Vendobona*, Victor.; Cluv. IV, 1.; *Vindobona*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Vendum*; *Vindomana*, Notit. Imp.; *Vindomina*, Jornand. l. c. edit. Hug. Grot.; *Vindoniana*, Cluv. III, 12.; *Windomina*, Jornand. de Reb. Getic. p. 134., edit. Lindenbrog.; St. in Pannonia Superior, an der Donau, südöstl. von Cetium, war sec. Notit. Imp. sub Duce Pannoniae Primae Standquartier e. *Praefertus Legionis Decimae*, sec. Anton. Itin. Winterquartier *Legionis X Geminae*, wurde in den Jahren 1529 u. 1683 von den Türken belagert u. heifst jetzt *Wien*, Hptst. des Kaiserth. Oesterreich, im Lande unter der Ens. Gebrtsort der Dichter: J. Bapt. Alxinger, st. 1797.: Carl Mastalier, st. 1795.: der beyden Collin, des Geschchr. J. Matth. Schrökh, st. 1808. Friede am 14. Octob. 1809. Congrefs vom Octob. 1814 bis zum 10. Jun. 1815. Hier, wo ursprüngl. ein festes Lager den Uebergang über die Donau deckte u. die KK. Vespasian u. Trajan oft verweilten, st. im J. 180 nach Chr. K. Marc. Aurelius Antoninus. *Viennenses*, *ium*, Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p 50. 107.; *Viennensis*, *e*, Aeneae Silv. l. c. p. 50. cf. Zeiler. Topogr. Austr.; Cuspinian. Descpt. Austr.; Stell. Descpt. Vienn.; Lazius de Reb. Vienn.; Lambec. Comment. de Bibl. Vindob.

Flaviacum; *Flavinidcum*; franz. St. *Flavigny*, Dep. Cote d'Or (Burgund), auf dem Berge Ozerain.

Flavianum; *Flavinianum*; päpstl. Mktfl. *Fiano*, Delegat. Viterbo.

Flavias, *adis*, Anton. Itin.; *Φλαβιὰς*, Notit. Hierocl.; Notit. Cilic. Sec.; *Flaviopolis*, Ptol.; St. in Delasis (Cilicia Aspera), nahe der Quelle des Calycadnus u. dem Taurus, XXII M. P. von Praetorium, XVIII von Anazarbus.

Flaviensis Civitas; cf. Flavia Lambris.

Flavinidcum; i. q. Flaviacum.

Flavionăvia, Ptol.; St. der Paesici, in Hispania Tarracon.; sec. Cell. II, 1; 56. i. q. *Fanum St. Andreae*, Mktfl. *St. Andero*, in Biscaya, am Meere; sec. Al. *Fuenes*, Hafen auf der Ldspitze bey Santillano, in Biscaya.

Flavionia; *Flavionum*; *Compostella*, Cell. II, 1; 53.; cf. Merula Cosmogr.; Marinaeus de Reb. Hisp. V, e. de sacr. aedib.; Marinna X, 5. 6. 12.; Miraeus Geogr. Eccles.; span. Mptst. *Compostell*, *St. Jago di Compostella* des Königr. Galizien, an den Fll. Sar u. Sarela. In der Kirche St. Jacob die seit dem IX Saec. entdecten Gebeine des Jacobus des Jüngeren, der hier das Christenth. verkündigt haben soll. Tarapha (Taraffa) vergleicht *Brigantium* des Anton. Itin., Dio Cass. u. Orosius. Andere denken an *Janasum* des Mela.

Flaviŏpŏlis; i. q. Cratea. Ihre Ruinen auf der Ebene Viranscher, unweit Gheredah.

Flaviŏpŏlis; cf. Flavias.

Flaviŏpŏlis; Solin. c. 10.; Plin. *Zela*, *ae*, Id.; St. u. sec. Plin. Colo-

nie; St. im Innern Thracien's, unfern Bizya.

Flavium; St. der Asturrs, in Hispania Tarraconensis; angebl. jetzt *Villa Franca.* cf. Flavium Interamnium.

Flavium, Plin.; St. in Pannonia Superior; angebl. jetzt *St. Andree*, *St. Andraestadt*, *Lavant*, illyr. St., im Kreise Klagenfurth. cf. Metzger. Hist. Salisb.; Megiser. Ann. Carinth.; Valvasor. Topogr. Carinth.

Flavium; Flavium Argitanum; Gienna; Giennum, Cell. II, 1; 41.; *Gienum; Jaena*, Cell. l. c.; cf. Bartholom.; Ximenes Paton. Hist.; muthmafslich i. q. *Oningis*, *is*, Plin.; *Oriogis*, *is*, Liv. XXVIII, 3.; St. in Hispania Baetica, nordöstl. von Illurco; heut. Tages *Jaen*, Hptst. des Königr. gl. N., am Fl. Jarn u. am Fusse eines Marmorberges.

Flavium Argitanum; cf. Flavium.

Flavium Arvense; i. q. Alcola.

Flavium Axalitanum; cf. Colmenar. Delic. d'Espag.; i. q. Axalita.

Flavium Brigantium; i. q. Brigantium. Andere vergleichen die heut. kl. galiz. St. *Betanzos*, nahe dem Mandeo, 6½ M. nördl. von Compostella.

Flavium Interamnium; St. in Hispania Tarracon., zw. Valata u. Crigernum; wahrscheinl. i. q. *Pons Ferratus*, span. Villa, *Ponferrada*, Königr. Leon, am Sil. cf. Colmenar. Delic. d'Espagn.

Flavium Laminitanum; St. in Hispania Baetira; jetzt *Alhambra*, eigentl. Vorst. v. Granada. Hier der von den Mauero aufgebaute Pallast Al-Hambra. cf. Braun. Theatr. Urb.

Flavium Solvense; cf. Flavia Solva

Flavium Vivitanum; St. in Hispania Baetica; angebl. in uns. Tagen *Ermita de los Palacios*, in Andalusien.

Flavona; i. q. Flanona.

Flavoniensis, *siv. Flumoniensis Cirrulus;* illyr. Kreis *Fiume*, im Gouvern. von Triest.

Flemarum Vallis; Thal *Fleims*, in Tyrol.

Flemium; Dorf *Flims*, *Flimbs*, in der Schweiz.

Flemma; Fluminis; cf. Burelin. Rhaet; Stumpf. X.; Guler. Rhart. XIV.; schweiz. Flecken *Flums*, Canton St. Gallen, unweit Sargans.

Fleni Sinus; Mbusen *Flensburger Wyk*, bey Flensburg, in Schleswig.

Flenium, Tab. Peut.; Ort der Batavi, im Nordwesten von Germania Inferior, XVIII M. P. von Forum Adriani, nahe der Maas; angebl. in uns. Tagen *Vlaerdingen (Vlaardingen)*, niederl. Mktfl., Prov. Holland, 1 M. westl. von Rotterdam. cf. Florichingae.

Flenopolis; Flensburgum; cf. Pontan. Desrpt. Dan. Danckwerth Chorogr. Cimbr.; Beier. de Orig. et Increm. Flenopoleos; Moller. Introd. ad Hist. Cherson. Cimbr.; Krantz. X. Sax. r. 30; VIII. Dan. c. 12. 16.; Chron. Sclavic. ann. 1427. 1431; däo. St. *Flensburg*, Hptst. Schleswig, am Flensburger Wyk.

Flensburgum; i. q. Flenopolis.

Flesinga, Zeiler. Topogr. Circ. Burg.; Guicciard. Belg.; Andr. Topogr. Belg.; Strada Bell. Belg; niederl. St. *Vliessingen*, Prov. Zeeland, auf der Insel Walchern, nahe der Mdg. der Osterschelde. Das hies. Becken ein Werk Napoleon's.

Fletio, *onis*, Tab. Peut.; Ort der Batavi, XVI M. von Levnefanum, II M. P. unterhalb Trajectum, sec. Kruse 5½ M. nordwestl. von Herculis Castra; in uns. Tagen *Fleuten*, *Vleuten*; Flecken, Prov. (2¼ M. westl. von) Utrecht.

Flevia, Hygin.; St. auf dem Olympus.

Flevo Insula, *onis*, Mela III, 2.; Insel des Lar. Flevo; jetzt vielleicht die heut kl. Insel *Urk*, im Zuydersee, 2 M. südwestl. von Kuinder, im Nordrn der Prov. Holland. sec. Al. i. q. Flevolandia.

Flevo Lacus, Mela III, 2.; *Lacus Immersus*, Tacit.; ser. Gruter. l. q. *Λίμνη*, Dio Cass. LIV, den jedoch Andere an die Mdg. der Amasia setzen; See im nordwestl. Germanien, nördl. von Batavorum Insula; heut. Tages *Südersee*, *Zuidersee*, Busen der Nordsee, zw. Holland, Utrecht, Geldern, Oberyssel u. Friesland. cf. Blaeuw. Theatr. Belg.

Flevolandia; kl. niederl. Insel *Flieland*, Prov. Holland, nordöstl. von Texel.

Flevum, Mela III, 2.; Plin. IV, 15.; *το Ἀναπολικὸν Στόμα*, Ptol.; bey Tacit. i. q. *Rhenus;* die nördlichste Mdg. des Rhrins, verband Flevo Lac. mit dem Mare Germanicum, mündete zw. Vlieland u. Schelling u. heifst jetzt *Het Vlie.*

Flevum Austrinum, Cell. II, 5; 10.; *Austrinus Lacus*, Cell. l. c.; cf. Menso Alting.; i. q. Flevo Lacus.

Flevum Castellum, Tacit. Ann. IV, 72; *Phleum (Fleum)*, *Φληοῦμ*, Ptol.; Ort der Frisii, im nordwestl. Germanien, sec. Kruse südwestl. von der Mdg.

des Unsinga, u. in uns. Tagen *Wiesfliet*, nordwestl. von Gröningen; sec. Cell. der Ort *Fliedoro*. Andero setzen ihn nahe der Mgd. der Ems.

Flexia; cf. Fixa.

Flexum, Anton. Itin.; Notit. Imp.; *Ovarinum*; Ort in Pannonia Super., XV M. von Arrabona, XXX von Carnutum; i. q. Ad Flexum. cf. Cuspinian. Austrin.; Isthuanf.; Stell.; Ortell.; Boreck. Descpt. Altenburgl; Szentyvan. Miscell. Nach Lazius XII Reipl. Rom. Sect. III, p. 974. war die St. e. Theil des alten *Limusa*, später *Musum*, *Musenburg*, jetzt *Wieselburg*.

Flora; kl. toscan. Fl. *Fiore*. cf. Artemita.

Florentia, Flor. III, 21.; Anton. Itin.; Ann. Laurissens. ann. 786.; Aeneae Silv. Hist. Trideric. III, p. 63. 66. 90. 93.; Ann. Carol. M. v. 242.; *Florentia Tuscorum*, Tab. Peut.; Ann. Einhard. ann. 786.; *Florentia Julia*, Eumen. Gratiar. Act. in Constant.; *Florentia Pulchra*, Cluv. III, 40.; *Florentina Urbs*, Ann. Fuldens. P. V. ann. 895.; *Florentina Colonia*, Frontin.; *Fluentia*, Flor. Mss.; ἡ Φλωρεντία, Ptol.; St. in Etrurien, am Arnus, XXV M. P. südöstl. von Pistorium, südl. von Faesulae, erhielt von Octavian. Caesar, M. Antonius u. Lepidus e. Colonie, hatte den Namen *Julia* von Jul. Caesar u. heifst jetzt *Florenz*, *Florenze*, Residenz des Grofshrz. von Toscana. Gebrtsort der Dichter Dante Alighieri, st. 1328: Giov. Boccaccio, st. 1375.: Luigi Alemanni; des Geschschr. Franc. Guiccirardini, st. 1540.; des Nicol. Macchiavelli, st. 1526.; des Amer. Vespucci, st. 1576.; des Philolog. Pietro Vetori, st. 1585. *Florentini*, Tacit. Ann. I, 79.; Aeneae Silv. Hist. Frideric. III, p. 90.; *Fluentini (Florentini*, Mss. Paris.), Plin. III, 5; *Florentinus*, adj., Frontin.; Ann. Fuldens. l. c.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 90; cf. Pustello Orig. Etrur.; Kirrher. Itin. Hetrusc.; Pogg., Aretin., Macchiavelli, Nardus Hist. Florent.; Boeb. de Elegant. Floreat.; Acta Concil. Florent.

Florentia, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Florentiola*, Cluver.; St. in Gallia Cispadana, südl. vom Po, XV Mill. Rom. südöstl. von Placentia, V nordwestl. von Fidentia; heut. Tages *Fiorenzuola*, Mktfl. im Grofshrzth. Piacenza.

Florentia, ae, Notit. Imp.; sec. Surita i. q. *Floriana*, ae, Anton. Itin.; St. im Pannonia Infer., XV M. P. von Herculia, VIII von Bregetio, XXXV von Gurtiana, war das Standquartier e. *Praefectus Classis Istriae*; sec. Al. in der Gegend von Acincum; sec. Al. unfern Savaria, Graetz.

Florentinus; cf. Floriacum ad Osearum.

Florentinus Magnus Ducatus, Luen.; i. q. Thuscia.

Florentiola; i. q. Florentin.

Floriacum ad Osearum; *Florentinus*, Ann. St. Columb. Senonens. ann. 892.; kl. St. *Fleury*, in Burgund, an der Ouche, 3 M. unterhalb Dijon.

Floriacum Monasterium; cf. Ann. St. Columb. Senonens. ann. 1218.; Luen.; niederl. St. *Fleurus*, *Fleury*, Prov. Hennegau.

Floriacus, Ann. Hinem. Remens. ann. 865.; *Monasterium St. Benedicti*, Ann. I.; Ann. Prudent. Trecens. ann. 845.; franz. Flecken u. Abtey *Fleury*, *St. Benedict*, Dep. Loiriet (Orleanois, an der Loire, unfern Sully.

Floriacus Ager, Ann. Prudent. Trecens. ann. 845; Gegend um Fleury, in Orleanois.

Floriana; cf. Florentia.

Florichingae, *arum*, Chronic. Reginon. ann. 898.; St. im nordwestl. Germanien, nahe der Maas; wahrscheinl. i. q. *Flenium*, Vlaardingen.

Florida, Cluv. VI, 13.; Cell.; cf. Ortel. Theatr. Orb; Thuan. Hist. XLIV.; Lescarbot. Hist. Nuv. Mund.; Galvet. de Nov. Mund. II, 1.; Laet. Descpt. Amer.; nordamerican. Ldsch. *Florida*, auf der südl. Küste, besteht aus: *Ost-Florida*, mit der Hptst. Augustin, u. aus: *West-Florida*, mit der Hptst. Pensarola.

Florida Vallis; Abtey *Florival*, in Brabant.

Florimontium; cf. Zeiler. Topogr. Alsat.; Mktfl. *Blumberg*, in Ober-Elsafs, 4 M. von Basel.

Florinae; cf. Florinkinga.

Florinkingae, *arum*, Ann. Hincmar. Remens. ann. 869.; Ort in Gallia Belgica, nahe dem Salt. Arduennae; vielleicht i. q. *Floriana*; *Florinae*; cf. Miraeus Coenob. Belg.; Buccelin. Germ. Sacr.; Claud. Rob. Catal. Abbat.; niederl. Mktfl. *Florennes*, Prov. Namur, zw. der Sambre u. der Maas. Pertz vergleicht *Florenges*, unfern Theodunis Villa.

Floriopolis; i. q. Fanum St. Flori.

Florius; Fl. in Hispania Tarracon., fällt ins atlant. Meer, u. heifst jetzt *Rio de Castro*.

Florivallis; cf. Guler. Rhaet.; schweiz. Schlofs *Blumenthal*, Canton Graubünden, unfern Ilantz.
Florum Insulae; azor. Insel *Flores*, im atlant. Meere.
Florus, Cluv. III, 41.; Fl. Sicilien's; i. q. Elorus.
Fluctus Hesperii, Horat. I, Od. XXVIII, v. 26.; i. q. Adriaticum Mare.
Fluenta Xanthi, Virg.; i. q. Xanthus.
Fluentia; angebl. von Sulla's Kriegern gegründet.
Fluctum; niederl. Flecken *Flueten, Vlueten*, Prov. Utrecht, zw. Woerden u. Utrecht.
Flumen, Jesaia VIII, 7; XXVII, 12.; etc.; i. q. Euphrates.
Flumen Arundineti (Rohrfl.), Vit. Saladin.; Bach in Samaria, südl. von Caesarea, auf der Grenze der Stämme Manasse u. Ephraim. cf. Kanah.
Flumen Gad; cf. Arnon.
Flumen Regium; i. q. Armaeales.
Flumen Salsum, Hirt. Bell. Hisp. c. 7.; Fl. in Hispania Baetica, fiel in den Singulis.
Flumen Salvum; e. Arm des Euphrat, nahe se. Mdg. in den Sin. Persicus, bildet die heut. Insel *Gezirad-Khader.*
Flumen St. Viti, Luen.; i. q. Fanum St. Viti (Flomoniensis), Flumoniensis.
Flumentana Porta, Plin. III, 5.; Cic.; Varr.; Thor der St. Rom; jetzt *Porta del Popolo.*
Flumetum; savoy. Mktfl. *Flumet*, in Faucigny), zw. den Fll. Arly u. Umbree.
Fluminis; cf. Flemma.
Flusor (Flusis), Tab. Peut.; Fl. in Picenum, unfern Cluana; muthmafsl. jetzt *Chienti*, im Kstaate, fällt in den Mbusen von Venedig.
Fluviana; cf. Clodianus. Baudrand. vergleicht den *Albia* mit ihm.
Fluvius, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 19.; Ort im Nordosten von Gallia Transpadana, in der Nähe von Forum Julii.
Fluvius in Atinate Campo, Plin. II, 103.; i. q. Tanager, in Lucanien.
Fluvius Cirtensis; i. q. Ampsaga.
Fluvius Foederatorum, Plin. III, 1.; Fl. in Hispania Baetica, unweit Malaca; angebl. heut. Tages *Rio Guadalmedina*, in Granada.
Fluvius Haivae; i. q. Kischon.
Fochium; Flecken *Foqui*, auf der japan. Insel Nipon, Niphon.
Fociniacensis Tractus; cf. Faciniacum.
Fociniacum; i. q. Faciniacum.
Föcünätes, Plin.; Volk in Rhaetien, vielleicht um *Sondal*, im Veltlin.
Focunatium; cf. Faciniacum.
Foedus Canum; der *Graue (Obere) Bund*, im Westen des schweiz. Canton Graubünden. Hptort Ilanz.
Foedus Cathedrale; Foedus Dei Domus; i. q. Casae Dei Foedus.
Foedus Decem Jurisdictionum; schweiz. *Zehngerichtenbund*, im Canton Graubünden, grenzt östl. an St. Gallen. Hptort Mayenfeld.
Foedus Suevicum; der *Schwäbische Bund*, im J. 1488 zu Efslingen, auf Veranlassg K. Friedrich III. u. K. Maximilian, geschlossen. cf. Crusius Ann. Suev.; Mellin. Disp. de Foed. Suev. Jena 1694.
Fogarasinensis Ager; Distrikt *Fogarasch, Fogaras, Videke*, in der zarander Gespsch., siebenb. Land der Ungern.
Fogarasinum, Zeiler. Topogr. Hungar.; Hptort *Fogorasch*, *Fogreschmarkt* des Distrikts gl. Namens.
Folia, Cluv. III, 37.; *Isaurus*, Lucan. II, v. 405.; Vib. Sequest.; *Pisaurus*, qui et *Isaurus*, Vib. Sequest.; Plin. III, 14.; Fl. in Umbrien, bey der St. Pisaurum; in uns. Tagen *Foglia*, fällt in den Mbusen von Venedig.
Fons Admirationis; Quelle *Fontaine de Merveille*, in Savoyen.
Fons Aponi; angebl. jetzt *Bagni d'Albano*; cf. Aponi Fontes.
Fons Beatae Virginis, Stettler. Chronic.; Aegid. Tschudy. Chronic.; Stumpf. VII.; Urstis. Chronic. Basil. IV.; Flecken u. ehemal. bernhard. Nonnenkloster *Frauenbrunnen*, Canton Bern, unweit Burgdorf.
Fons Bellaqueus, Bail. Concil.; cf. Mezeray Hist. de Franc.; i. q. Bellofontanum.
Fons Bellus; Dorf u. Lustschlofs *Schönbrunn*, bey Wien, von K. Joseph zu Anfang des XVIII Saec. erbaut.
Fons (Bleaudi) Bliaudi; cf. Bellofontanum.
Fons Clarus; cf. Fons Ebraldi.
Fons Daphne, Joseph.; kl. Fl. im Nordosten von Galilaea Super., entspr. auf dem Antilibanon, nordöstl. von Kadesch u. vereinigte sich mit dem Jordanes Minor, nördl. vom See Merom. Irrthum, wenn Michaelis ihn für den fast

100 Stad. (5 St.) westl. vom See Merom liegenden See Phiala hält.

Fons Ebraldi, siv. *Evraldi*; *Fons Clarus*; cf. Mainferm. Clup. Nasc. Funtebrald. Ordin.; Bayle; franz. Mktfl. *Fontevrauld*, Dep. Mayenne u. Loire (Anjou), östl. von Saumur.

Fons Elisae; cf. 2. Reg. II, 19.; Quelle, od. Brunnen in Judaea, unfern Jericho.

Fons Episcopi; niederl. St. *Fontaine l'Evêque*, Prov. Hennegau, nahe der Sambre.

Fons Evraldi; cf. Fons Ebraldi.

Fons Ferratus; i. q. Fanum Interamnium.

Fons Gombaldi; franz. Mktfl. *Foncombaut*, in Berry.

Fons Iberi; span. Flecken *Fontibre*, Königr. Alt-Castilien, nahe der Quelle des Ebro.

Fons Jacobi, πηγὴ τοῦ Ἰακώβ, Joh. IV, 6.; Brunnen in Samaria, südl. von Sichem, auf dem Wege nach Jerusalem; sec. Maundrell in Felsen gehauen u. 105 Fufs tief.

Fons Latius; österr. Mktfl. *Latzfafs*, im brunecker Kreise (Brixen) Tyrols.

Fons Pigi; franz. Flecken *Sommepi*, in Champagne.

Fons Rapidus, Thuan. Hist.; Bayle.; Oihenart. Vascon.; *Fontarabia*, Cell. II, 1; 56.; *Ocasopolis*; span. St. *Fuente Rabia*, *Fontarabia*, Prov. Guispuzcoa, an der Mdg. des Bidassao ins biscay. Meer.

Fons Resonus, siv. *Tumultuarius*; Quelle *Butlerborn*, bey Altenbecken (Westphalen), Stift Paderborn.

Fons St. Andreae; Mktfl. *Fontaine André*, im Frstth. Neufchateau.

Fons Sanus; *Fossanum*; piemont. St. *Fossano*, Prov. Cuneo, am Stura.

Fons Solis; cf. Solis Fons.

Fontanae, *arum*, Ann. Alamann. Contin. Augiens. ann. 841.; *Fontanetum*, Ann. St. Columb. Senon. ann. 842. *Fontanit*, Ann. Laubacens. P. II. ann. 842.; *Fontanidus*, Ann. Prudent. Trecens. ann. 841.; *Fontaniacum*, Chronic. Reginon. ann. 842.; *Fontinata*, *ae*, Ann. Ruodolf. Fuldens. ann. 841.; *Fontis*, Notae Hist. Ildenfon. ab Arx ann. 841.; i. q. *Fontenaeum*, Fontenai, unfern Auxerre; sec. Abb. Lebeuf *Fontenaille*, wo sec. Ann. Ruodolf. Fuldens.: inter fratres Hlotharium, Hludowicum et Carolum Kal. VII Julii 841 proelium ingens factum est.

Fontanella; Abtey *Fontenelle*, in Flandern.

Fontanetum, siv. *Fontes*; cf. Arnolph. Gest. Mediolan.; Leibnitz. Scpt. Rer. Bruns. T. III. p. 717.; mailänd. Flecken *Fontaneto*, am Fl. Goni, 2 M. von Arona.

Fontanetum; i. q. Fontanae.

Fontaneum, Nithard. Hist. II. p. 96.; *Fontenaeum*; *Fonteniacum*; franz. Flecken *Fontenai*, Dep. Yonne (Burgund), am Serin, unweit Auxerre. Schlacht am 25. Jun. 841.

Fontaniacum; *Fontanit*; } i. q. Fontanae.

Fontarabia; i. q. Fons Rapidus.

Fontenacum Comitum, Thuan. Hist. XLIV. XLVI. sq.; franz. St. *Fontenai le Comté (le Peuple)*, Dep. Vendée (Poitou), an der Vendée, zw. Lusson u. Maillezais.

Fonteniacum; cf. Fontenaeum.

Fontes; cf. Fontanetum.

Fontes, Martinier.; franz. Flecken *Fontaines*, Dep. Yonne (Burgund), unfern Dijon.

Fontes Belgae; *Fontanensis Ecclesia*; *Belgae*; *Theonodunum* (*Theodorodunum*); *Wellae*; cf. Camden.; Beeverell.; engl. St. *Wells*, Grfsch. Sommerset. Die schöne Kathedralkirche, ursprüngl. im J. 704 von Ina, König der Westsachsen, gegründet, erbauten Bischof Robert u. Jocelus de Welles.

Fontes Mattiäci; i. q. Aquae Mattiacae.

Fontes Paderae; *Paderborna*, Bert.; cf. Chitraeus Chronic. Sax.; Werdenhag. de Reb. Hans.; Schaten. Ann. Paderb.; Fürstenberg. Monument. Paderb.; *Teuderium*; preufs. St. *Paderborn*, Rgbz. Minden, an der Pader, 3½ M. östl. von Lippstadt. Das Bisthum Paderborn, 44 QM. grofs, stiftete Carl M. *Paderbornensis*, e.

Fontia; pontisch. Insel *Pontia*, *Ponza*, auf dem toscan. Meere.

Fontinata; cf. Fontanae.

Fora; *Foera*; dän. Insel *Föhr*, *Föhrde*, an der westl. Küste von Schleswig.

Foraheim, Ann. Laubacens. ann. 899.; *Forahheim*, Ann. Ruodolf. Fuldens. ann. 858.; Ann. Fuldens. P. III. ann. 871. 874. 879. 889. sq.; *Forachheim*, Chronic. Reginon. ann. 900.; *Forchhemium*; cf. Zeiler. Franc.; Münster. Cosmogr.; Pastorius, Franc. Rediv.; baier. St. *Forchheim*, am Einfl. der Wiesent in die Regnitz, im Obermainkreis, 4 M. südl. von Bamberg.

Hier feyerte Carl M. öfterer das Osterfest u. hielten K. Lothar im J. 871. u. K. Arnolph im J. 899 Reichstage.

Forath; Ort im südöstl. Chaldaea, am westl. Ufer des mit dem Euphrat vereinigten Tigris, XII Mill. nordwestl. von Charax, war Sammelplatz der Kaufleute aus Palmyra u. dem Süden Syrien's; noch jetzt *Basra Ferath Mellene* bey den Syrern.

Forcalquerium; *Forum Calcarium*; wohl i. q. *Forum Neronis*, Ptol.; St. der Memini, in Gallia Narbnn., sec. Briet. u. Baudrand. zw. Segustero u. Apta Julia, nordöstl. von Catuiacn; heut. Tages *Forcalquier*, St. im Dep. Niederalpen (Provence), an der Laye. Hadrian. Vales. nimmt *Forum Neronis* irrig für *Carpentoracte*. Andere vergleichen *Alaunium*, Anton. Itin., od. *Forum Vocontiorum*, Ptol.

Fordingianum, siv. *Hipsitanae Aquae*; Flecken *Fordingiana*, im Innern Sardinien's, nahe dem Thyrso.

Fordunium, Cambden. Britann.; schottl. Mktfl. *Fordon*, *Fordun*, Ldsch. Forfa, 3 M. von Brechin, 15 von Aberdeen.

Forensis Provincia; *Segusianus Ager*; *Segusianum Territorium*; ehemal. franz. Grfsch. *Forez* (Lyonnois), grenzte östl. an Lyonnois u. Beaujolois, nördl. an Burgund u. Bourbonnois, westl. an Auvergne, südl. an Velay u. Vivarais; das heut. *Dep. Loire*, am Feurs.

Forentum; cf. Ferentum.

Foretani, Plin. III, 19.; Volk, od. Einw. e. St., entw. in Venetia, od. in Istria.

Forgiae; franz. Mktfl. *Forges les Caux*, Dep. Niederseine (Normandie), nahe der Epte.

Fori Julii Ducatus, Cluv. III, 34.; *Foro-Julium*, Ann. Einhard. ann. 811.; Ann. Fuldens. P. V. ann. 896.; *Forum Julii*, Cell.; Cluv. III, 35.; *Forojulanorum Ducatus*, Chronic. Reginon. ann. 888.; *Forojuliensis Marca*, Ann. Einhard. ann. 818.; cf. Albert. Descpt. Ital.; Bonifac. Hist. Trevis.; ehemal. Ldsch. *Friaul*, grenzte östl. an Görtz, Krain u. den Mbusen von Triest, nördl. an Tyrol u. Kärnthen, westl. an Feltri u. an Marca Trevigiana, südl. an das venet. Gebiet, bestand aus dem österreich. u. venet. Antheil, jener im heut. Königr. Illyrien, dieser im lombard. venet. Königr.; die *Prov. Udine*. Hptst. Udine. *Forijuliensis*, *e*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 802.; *Forojulensis*, *e*, Ann. Lauris. ann. 799.; *Forojuliensis*, *e*, Ann. Lauriss. ann. 796.; Ann. Einhard. ann. e. 819. 828.; Ann. Enhard. Foldens. ann. 796. 799. 802. 826.; Ann. Fuldens. P. V. ann. 886.; *Forojulienses*, *ium*, Ann. Einhard. ann. 776.

Forinus, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 10.; Ort, vielleicht in Latium, nordöstl. von Neapolis, südwestl. von Beneventum.

Formentera; Insel, gehörte zu den Pityusae.

Formiae, *arum*, Mela II, 4.; Plin. III, 6.; Corn. Nep. Fragm. X, 7.; Flor. I, 16.; Cic. Attic. VII, epist. 8.; Tacit. Ann. XV, 46.; Φορμίαι, Diodor. Sic. V, p. 259.; früher *Hormiae*, Plin. l. c.; Ὁρμίαι, Strab. V, p. 161.; *Lami Urbs*, Ovid.; *Mamurrarum Urbs*, Id; St. in Latium, nördl. von Cajeta, westl. von Minturnae, war Λακωνικὸν (Lacedaemoniorum) κτίσμα, Strab. l. d. u. *Municipium*, cf. Vellej. Paterc. I, 14.; Liv. XXXVIII, 36.; muthmafsl. jetzt *Mola di Gaëta*, neapol. St., Prov. Terra di Labora, auf der Köste. *Formiani*, Vellej. Paterc. d. I.; Liv. l. c.; Fest. Pomp.; Einw.; *Formianus*, adj., Tacit. Ann. XVI, 10.; Horat. I, od. XX, v. 11. Um Formiae (*Laestrygonum Sedes*, Plin. III, 5.) u. Cajeta safs Lamus, König der Laestrygonen. cf. Sil. Ital. VIII, v. 530.

Formianum, sc. *Praedium*, Cic. XI, epist. 27; XVI, epist. 10.; Id. XIV. Attic., epist. 7.; Ldgut des Cicero, in Latium, unfern Formiae. In der Nähe wurde Cicero durch Antonius ermordet.

Formio, *onis*, Plin. III, 18.; Fl. im nördl. Histrien, VI Mill. unterhalb Tergestina Colonia; angebl. jetzt *Risano*, fällt in den Mbusen gl. Namens.

Formosa, Cell.; chines. Insel *Formosa*, *Tai-Quan*, Prov. Fokien.

Formosa Statio; *Formosus Portus*; cf. Moreri; kl. afric. Mbusen *Beauport*, an der Küste der Kaffern.

Fornellus; kl. Fl. *Fornello*, durchströmt Neapel, Prov. gl. Namens.

Foro-Julium; cf. Forum Julium, Frejus.

Foro-Simpronium, Ann. Hincm. Rem. ann. 876.; i. q. Forum Sempronii.

Foroclodium; cf. Forum Claudii.

Forodruentinum Municipium, Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 492.; *Forum Truentinorum*, Plin. III, 15.; St. in Gallia Cispadana, zw Caesena u. Forum Popilii, angebl. i. q. *Britinorium*, sec. Al. *Fo*, in Romandiola. *Forodruen-*

tini, Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 492; n. 2. p. 1094.

Forojulanorum Ducatus; cf. Fori Julii Ducatus.

Forojulienses, Plin. IV, 13.; Volk in Umbrien.

Forojuliensis Civitas, Plin.; *Forojulis* (*Forojulium*, *Forojulensis Civitas*), Ann. Lauriss. ann. 776.; venet. St. *Cividale del Friuli*, Deleg. Friaul, am Fl. Natisone. cf. Castrum Foro-Julianum.

Forojuliensis Colonia, Tacit. Hist. II, 14; III, 43.; i. q. Colonia Julia Octavianorum.

Forosemproni; cf. Forum Sempronii.

Fortalitium; *Fortis Mons*; kl. sicil. St. *la Forza*, am Berge gl. N., im Val di Demona.

Fortalitium Ludovici, siv. *Ludovicianum*; *Ludovici Arx*; franz. St. *Fort Louis*, auf der Insel Giefsenheim im Rhein, Dep. Niederrhein (Elsafs), mit e. unter Ludovic. XIV. im J. 1686 von Vauban erbauten, im J. 1793 von den Oesterreichern gesprengten Festung.

Fortalitium St. Christophori; befest. südameric. Ort *St. Christoval*, in Brasilien.

Fortalitium St. Michaelis; südamerie. Castell *Fort St. Miguel*, auf der Küste von la Plata.

Forthcae Aestuarium; cf. Bodotria.

Fortunata, *ae*, Jornand. de Reb. Getic. p. 80.; i. q. Canariae Insulae.

Fortunata; cf. Mucaria.

Fortunatae Insulae; i. q. Atlanticae Insulae.

Fortunatae Insulae; cf. Deorum Insulae.

Foruli, *orum*, Liv. XXVI, 11.; Sil. Ital. VIII, v. 416.; Virg. Aen. VII, v. 714.; οἱ Φόρουλοι, Strab. V, p. 158.; Ort der Sabiner, nahe dem Einfl. des Himella in die Tiber, zw. Cutiliae u. Amiternum, vielleicht unfern dem heut. *Civita (Tomassa) Thomassa*, auf e. Berge. *Vicani Forulani*, Inscpt. ap. Holsten.

Forum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 58.; Ort in Ligurien, nahe dem Fl. Tanarus.

Forum; cf. Forum Segusianorum.

Forum Adriani, Tab. Peut.; A. M. A. F. C. M. XII. *A Municip. (a Mari, a Mosa) Ad Forum (a Foro), Constituta Millia Passuum* XII., Inscpt. inter Delphos et Hungam repert. ap. Gruter. p. 156.; cf. Scriver. p. 214.; Ort auf Batavorum Insula, VII Mill. südwestl. von Lugdunum; sec. Cell. i. q. *Vorburgum*, holländ Flecken *Vorburg*, im Delftland, zw. Delft u. Leyden, 1 M. von Haag; sec. Mannert. unweit *Ryswyk*.

Forum Agrippinae; cf. Agrippinae.

Forum Allieni; i. q. Ferrara.

Forum Appii, lag XLIII Mill. von Rom, an Via Appia, welche die pontin. Sümpfe hier unterbrachen. cf. Cic. II Attic., epist. 10.; Plin. III, 5.; Horat. Sat. I, 5; 3.; Sueton. Nero c. 3.; sec. Al. in der Mitte der genannten Sümpfe; sec. Al. jetzt *St. Donato*. cf. Appii Forum.

Forum Aurelii, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ort in Etrurien, nahe dem Fl. Armenita; sec. Cell. jetzt *Monte Alto*, im Kstaate.

Forum Bibalorum, Φόρος Βιβαλῶν, Ptol.; St. der Bibali, in Hisp. Tarracon.; angebl. heut. Tages *Fomillo*.

Forum Calcarium; cf. Forcalquerium.

Forum Calvisii; Ort der Cenomani, in Gallia Cisalpina; jetzt *Calvisano*, Flecken in der mailänd. Deleg. Brescia.

Forum Cassii, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ort Etrurien's, am Fufse des Berges Ciminius, XXXVIII M. P. von Vulsinii, XI von Sutrium; heut. Tages *St. Maria Forcassi*.

Forum Ceramorum; St. in Mysien.

Forum Claudii, Holsten.; *Forum Clodi*, Tab. Peut.; Anton. Itin.; *Foroclodium*, Plin.; Forum Clodii, Optat. Milevit. I, extr.; *Oriolum*, Holsten.; St. auf der südwestl. Küste Etrurien's; jetzt *Oriolo*.

Forum Claudii; cf. Centronum Civitas.

Forum Clodii, Tab. Peut.; cf. Plin. III, 15.; sec. Cluv. Ort in Etrurien, unweit Fanum Feroniae u. der Tiber.

Forum Cornelii, Plin. III, 15; XII, epist. 5.; Cic.; Martial. III, epigr. 4.; Inscpt. ap. Spon. Miscell.; Prudent. Hymn. IX, de Pass. Cass. Forocor.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 18.; Φόρον Κορνήλιον, Strab.; Φόρος Κορνηλίου, Ptol.; *Imolae*, *arum*, Paul. Warnefr. l. c.; St. der Lingones, in Gallia Cispadana, westl. von Ravenna, südöstl. von Bononia, wurde von Cornel. Sulla gegründet, zur Zeit Justinian's von Narses Truppen zerstört u. heifst jetzt *Imola*, St. auf e. Insel des Santerno, Deleg. Ravenna. *Forocornelienses*, Plin. III, 16.; Inscpt. ap Holsten.

Forum Decii, Plin. III, 12.; Ort der Sabini, vielleicht in der Nähe von Foruli.

Forum Diguntorum, Cluv. III, 25.; St. der Insubres, in Gallia Transpadana, südl. von Bergomum; wohl i. q. *Crema*; sec. Al. aber i. q. *Picelco*, Osius Hist. Rer. Laud.; Act. Publ.; mail. St. *Pighettone*, *Pizzighetone*, Prov. Cremona, an der Adda.

Forum Domitii, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Forum Domitianum*, Vales.; St. der Volcae Arecomici, in Gallia Narbon., XV M. P. von Sextatio, XVIII von Araura od. Cereso; vielleicht von Domit. Ahenobarbus gegründet u. i. q. *Frontignanum*, Cell. II, 2; 104.; *Frontinianum*, Thuan. Hist. XXXII.; St. *Frontignan*, Dep. Herault (Nieder-Languedoc), unweit Montpellier; sec. Al. aber *Fabregues*, 2 M. westl. von Montpellier.

Forum Druentinorum; i. q. Forodruentinum Municipium.

Forum Egurrorum, Ptol.; St. der Astures, in Hispania Tarracon., am Silus, westl. von Augusta Asturica; jetzt *Medina del Rioseca*, in Valladolid, am Seguillo. cf. Cauca; sec. Al. aber *Salas*, in Asturien.

Forum Flaminii, Jornand. de Regnor. Success. p. 50.; Hieronym. Chronic.; Holsten.; Plin.; *Foroflamini*, Itin. Hierosolym.; Φόρον Φλαμίνιον, Strab.; Φόρος Φλαμίνιος, Ptol.; Ort in Umbrien, III M. P. nördl. von Fulginii, XII südl. von Noceria; angebl. in uns. Tagen *Ponte Centesimo*; sec. Al. unweit *la Vescia*, Dorf. *Foroflaminienses*, Inscpt. in Spon. Miscell. cf. Plin. III, 14.

Forum Fulvii, Tab. Peut.; *Forum Fulvii cognom. Valentinum*, Plin. III, 5.; St. in Ligurien, nahe dem Po, XXII M. P. nordwestl. von Dertona; wohl i. q. *Valentia Valentinorum*, Rossigard.; piemont. St. *Valenza*, Prov. Alessandria, am Po.

Forum Gallorum, Cic. X, epist. 30.; Tab. Peut.; Frontin. Strateg. I, 5; 29.; St. in Gallia Cispadana, VIII M. P. südöstl. von Mutina, auf Via Aemilia, nahe dem Fl. Scultenna, wohl i. q. *Castrum Francorum*. Hier schlug Antonius den Cons. Pansa, cf. Frontin. l. c. u. Hirtius den Antonius, cf. Cic. l. c.

Forum Hadriani, Cell.; i. q. Forum Adriani.

Forum Julii; cf. Colonia Julia Octavianorum.

Forum Julii cognom. Concubiensе; St. in Umbrien.

Forum Julii, siv. *Forum Julium*, Φόρος Ἰούλιος, Κολώνια, Ptol.; *Forojuliana Civitas*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 9.; i. q. Forojuliensis Civitas.

Forum Julium; i. q. *Castrum Foro-Julianum*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 51.

Forum Julium; cf. Fori Julii Ducatus.

Forum Julium; cf. Iliturgis.

Forum Julium Carnorum; i. q. Forojulis.

Forum Julium cis Rhodanum, Cell. II, 9; 149.; cf. Colonia Julia Octavianorum.

Forum Julium Transpadanum, Cell. c. l.; i. q. Castrum Foro-Julianum.

Forum Jutuntorum, Φόρος Ἰουτουντῶν, Ptol.; i. q. Forum Diguntorum.

Forum Lepidi; cf. Regium Lepidi.

Forum Librieorum (Lebuorum); St. der Insubres, in Gallia Cisalpina; jetzt *Borgo Lavizara*, in Mailand.

Forum Licinii, Plin. III, 17.; St. der Orobii, in Gallia Transpadana; sec. Cell. heut. Tages *Pieve d'Incino*; sec. Cluv. *Berlasina*, zw. Como u. Mailand, unweit Perguauo.

Forum Limicorum, Φόρος Λιμικῶν, Ptol.; *Limia*, Anton. Itin.; St. der Calaici, in Hispania Tarracon., östl. von Bracara, am Fl. Limea; jetzt *Lima*, *Ponte de Lima*, portug. Villa, Prov. Entre Duero e Minho, am Lima.

Forum Livii, Plin. III, 5.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Gallia Cispadana, zw. Caesena u. Faventia; in uns. Tagen *Forli*, Hptst. der Deleg. gl. N., an den Fll. Ronca u. Montone. cf. Albert. Descpt. Ital.; Guicciard. Hist. VI. Hier die Vermählg. des Athaulf, K. der Gothen, mit der Placidia, Tochter des Kr. Honorius.

Forum Neronis; cf. Civitas Lutevensium.

Forum Neronis; i. q. Forcalquerium; sec. Al. *Bourg d'Oisans (d'Oisson)*, Flecken, Dep. Isere, 3½ M. südöstl. von Grenoble.

Forum Novum, Cell.; St. u. sec. Inscpt. c. *Municipium* der Boji, in Gallia Cispadana, nahe dem Zusfl. des Tarus u. Cevus, unfern Parma; jetzt *Fornovo*, Mktfl. im Hrzth. Parma, am Bardone. Schlacht Carl VIII, ann. 1495. *Foronovani*, *orum*, Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 492.

Forum Novum, Cell.; St. in Pi-

cenum, vielleicht auf der Grenze der Suhiner; muthmafsl. l. q. Episcopium. *Foronovani*, Inscpt. ap. Reines Class. VI. n. 129.; *Fornovanus*, adj., ager, Balb. de Limit.

Forum Pistorium, Jerem. XXXVII, 21.; Beckerstrafse in Jerusalem.

Forum Popilii, Plin. III, 15.; *Forum Populi*, Tab. Peut.; *Forum Pompilii*, Ort in Gallia Cispadana, unweit Forum Livii; in uns. Tagen *Forlimpopoli*, päpstl. St., Deleg. Forli, nahe dem Meere. cf. Descpt. Ital.; Veciazzan. Hist. de Forlimpopoli.

Forum Popilii, Φόρος Πεπλίου, Ptol.; St. Campanien's, zw. Capna u. Trebula, war sec. Frontin. Colonie; nahe dem heut. *la Fossa*, Flecken. *Foropopilienses, ium*, Inscpt. ap. Holsten.

Forum Segusianorum, Ptol.; *Forosegustanorum*, Tab. Peut.; St. der Segusiani, in Gallia Lugdun., am Liger; jetzt *Feurs*, ehemal. Hptst. von Ober-Forez, an der Loire. Vertrag zw. Savoyen u. Carl VII.

Forum Semprōnii, Inscpt. ap. Gruter. p. 322.; Φόρον Σεμπρώνιον, Strab.; Φόρος Σεμπρωνίος, Ptol.; *Forosempronii*, Itin. Hierosolym.; St. in Umbrien, am Metaurus, IX M. P. unterhalb Intercisa, IX von Ad Octavum; heut. Tages *Fossombrone*, päpstl. Deleg. Urbino. *Forosempronienses*, Inscpt. ap. Gruter. n. 7. p. 417.; Plin. III, 14. Hier wurde Asdrubal, Bruder des Hannibal, geschlagen. cf. Albert. Descpt. Ital.

Forum Statiellorum; Ort in Gallia Transpad.; angebl. jetzt *Villadaso*, in Mailand.

Forum Tiberii, Φόρος Τιβερίου, Ptol.; St. der Helvetii, in Pag. Tigurinus; wohl i. q. *Caesaris Tribunal*, wo Tiberius während des Feldzuges in Rhaetien vielleicht se. Gerichtshof hatte; irrig sec. Al. i. q. Certiacum.

Forum Trajani, Anton. Itin.; Φόρον Τραϊανοῦ, Procop. Aedific. VI, 7.; Ptol.; St. im Innern Sardinien's, welche Justinian mit Mauern umgab; muthmafsl. in uns. Tagen *Pordongiano*; sec. Al. bey *Solarossa*.

Forum Truentinorum; i. q. Forodruentinum Municipium. cf. Veciazzan. Hist. de Forlimpopoli.

Forum Ubii; angebl. i. q. Julium Carnicum.

Forum Vetus, Ann. Lugdun. ann. 840.; insigne Opus, Lugduni (Gallia Lugdun.) corruit, ipso die intrantis autumni, quod a tempore Trajani Imp. per anno fere DCC steterat.

Forum Vibii, Plin. III, 17.; St. der Taurini, in Gallia Transpad., nahe der Quelle des Po; sec. Al. der piemont. Ort *Bubiena*, sec. Al. *Castel Fiori*, daselbst. *Forovibienses, ium*, Plin. III, 16.

Forum Voconii, Cic. X, epist. 17. 84.; Plin.; Tab. Peut.; St. der Salyes, in Gallia Narbon., XXII (XVII?) M. P. von Forum Julii, nahe dem Fl. Argenteus; vielleicht jetzt *Canet*, Flecken im Dep. Ostpyrenäen; sec. Al. i. q. *Draccenum;* sec. Al. *Luc*, kl. St. im Dep. Niederpyrenäen.

Forum Vulcani; Ort in Campanien, unweit Puteoli; angebl. in uns. Tagen *Salfatara*, unweit Neapel. Andere vergleichen Campi siv. Colles Phlegraei.

Fosatisii, Jornand. de Reb. Getic. p. 134.; Volk in Romanien, Rum-Ili.

Fosi, Tacit. Germ. c. 36.; cf. Leibnitz. in Script. Rer. Bruns. I, p. 12. sq.; Spener Germ. Ant. IV, 5; 18. sq.; Volk in Germanien, vielleicht Nachbarn u. e. Zweig der Cherusci, sec. Leibnitz im Frstth. Hildesheim, am Fl. Fuse; sec. Cell. jenseit der Elbe; sec. Al. in Lauenburg. An ihrer Stelle erwähnt der fast 60 J. nach Tacit. lebende Ptol. die Σάξονες, Saxones.

Fossa, Plin. III, 6.; *Taphros*, Τάφρος, Plin. c. l.; Meerenge zw. Sardinien u. Corsica.

Fossa, Plin. III, 6.; Insel an der nordöstl. Küste Sardiniens.

Fossa, Ann. Einhard. ann. 793.; *Fossatum*, Ann. Laureshum. ann. 793.; Ann. Alamann. ann. c.; Ann. Weingart. ann. l.; Ann. St. Emmeram. Ratispon. ann. d.; Chronic. Moissiac. ann. c.; *Fossatum Magnum*, Ann. Guelferb. ann. l.; Ann. Lauriss. ann. d.; e. von Carl M. gegrabener Canal, in Baiern, zw. den Fll. Rednitz u. Altmühl. Von ihm sagt Einhard. l. c.: ducta fossa (quae esset navium capax, posse percommode a Danubio in Rhenum navigari) duum milium passuum longitudine, trecentorum pedum latitudine; sed in cassum.

Fossa Aemilia, Strab. V.; Canal in Gallia Cispadana, war schiffbar u. von Aemilius Scaurus von Placentia nach Parma geführt.

Fossa Asconis, Jornand. de Reb. Getic. p. 109.; Canal in Gallia Cispadana, führte aus dem Po nach Ravenna.

Fossa Brugensis; cf. Guicciard. Descpt. Belg.; Burland. de Urb. Germ. Infer.; Cassander. Orat. de laud. Brug.;

im XVII Saec. von den Einw. von Brügge gegraben; cf. Brugensis Fossa.

Fossa Clodia, Plin. III, 16.; schiffbarer Canal in Gallia Transpadana, aus Medoacus Minor geleitet u. jetzt *Chiozza*, Deleg. Venedig.

Fossa Cluilia, Liv. I, 23.; *Fossae Cluiliae*, Liv. II, 39.; *Fossae Cloeliae*, Κλοιλίαι αἱ ταφροι. Plutarch. Coriolan.; im Süden (V Mill. M. P. ab urbe, Liv.) Roms, südl. vom Circus Caracallae, wo Caj. Marcius Coriolanus den Bitten se. Mutter: Veturia, se. Gattinn: Volumnia und aller röm. Matronen im J. A. R. 265., Ann. Chr. 487., nachgab. cf. Flor. I, 22.; Dionys. Halicarn. VII. VIII.; Aurel. Vict. de Ver. Ill. c. 19.

Fossa Corbulonis; Einige vergleichen den heut. *Vlie*, *Vliestrom*, Andere gar den *Leck*, in Holland.

Fossa Givaldi, Ann. Prudent. Trecens. ann. 856; Ort in Gallia Lugdunens., an der Sequana.

Fossa Mariana, Mela II, 5.; *Fossa Nova*, Διώρυξ καινη, Strab. V, p. 127.; *Fossae*, Plin. III, 4.; ein Canal in Gallia Narbon., von C. Marius aus dem Rhodanus durch Campus Lapideus in den Lac. Mastramela geleitet u. von ihm sec. Strab. c. l. Μεσσαλιώταις ἀριστῖον κατα τον προς Ἄμβρωνας καὶ Τωΰγενους πολεμον überlassen; vielleicht bey Martigues, Dep. Rhonomündgg.

Fossa Messanica; Canal in Gallia Cispadana, unweit Ravenna; heut. Tages *Canale di St. Alberto*.

Fossa Papiriana, Anton. Itin.; *Fossae Papirianae*, Tab. Peut.; St. auf der Küste Etrurien's, XI M. P. nördl. von Pisae, XII südl. von Luna; muthmafsl. i. q. *Viaregium*, Mktfl. *Viareggio*, *Vorreggio*, Hrzth. Genua, am Meere; irrig sec. Al. *Fos di Novo*, St., 5 M. nordwestlicher.

Fossa Ptolemaei; sec. Strab. von Phaensa bis nach Arsinoe. cf. Cleopatrae Canalis.

Fossa Regia; cf. Armacales.

Fossa Regum; Canal, in Aegypt. Infer., von den alten aegypt. K. begonnen, sec. Al. von Darius fortgeführt u. von Trajan vollendet.

Fossa Trajani; *Trajani Amnis*, Τραϊανου ποταμος, Ptol.; Canal in Aegyptus Infer., ging bey Bubastus, sec. Al. bey Alt-Cair aus dem Nil, lief durch Babylon, vereinigte sich bey Pharbaetus mit Fossa Regum, wurde von Darius begonnen, von Trajan bis zum arab. Mbusen fortgeführt u. von Amru nachmals wieder aufgegraben.

Fossa Xerxis, ἡ Διωρυξ του Ξερξου, Herodot. VII, 121.; Marcian. Heracl.; Canal in Chalcidice, von Xerxes südl. von Acanthus durch den Athos gegraben.

Fossae, Ann. Hincm. Remens. ann. 870.; Zeiler. Itin. Germ.; kl. niederl. St. *Fosse*, Prov. (2 M. südwestl. von) Namur.

Fossae Drusianae; cf. Tacit. Ann. XIII, 53; XV, 42; IV, 49.; i. q. Drusiana Fossa.

Fossae sc. *Marianae*; die östlichste der Mdgg. des Rhone. cf. Fossa Mariana.

Fossae Papirianae; i. q. Fossa Papiriana.

Fossae Philistinae, siv. *Fossiones Philistinae*, Plin. III, 16.; vielleicht *Fossae*, Tab. Pent.; *Tartarus*, Tacit. Hist. III, 9.; Plin. d. l.; Fl. in Gallia Transpad., nördl. vom Po u. der St. Atria, Hadria; i. q. Atrianus. Andere setzen *Fossae Philistinae* als Ort XII Mill. Rom. östl. von Hadria, nahe der Küste.

Fossanum; Fons Sanus.

Fossatense Monasterium, Ann. St. Columb. Senon. ann. 1155.; cf. Bagaudarum Castrum.

Fossatum Regnum, Ann. Einhard. ann. 801.; i. q. Fessanum Regnum.

Fossigniacus Tractus; cf. Falciniacum.

Fossiniacum; Schlofs *Faucigny*, in Savoyen.

Fovea; Hptst. *Foggia* der neapol. Prov. Capitanata, am Cervaro.

Fovea; Ldsch. *Grub*, im Obern-Bund, Canton Graubünden.

Foxum; *Fuxum*; *Fuxinum*; *Fuxum*; franz. Hptst. *Foix* des Dep. Arriège (Languedoc), am Arriège.

Fragiza; St. in Cyrrhestice (Syrien), am Euphrat, 25 Mill. von Hierapolis; angebl. jetzt *Rajik*.

Franchimontium; *Francimontium*; niederl. Flecken *Franchimont*, Prov. Lüttich, am Fl. Then.

Franchonofortum; i. q. Franconofurd.

Franci, Eutrop. IX, 6. 13. 21.; X, 3.; Amm. Marc. XX, 23.; Trebell. Poll.; Flav. Vopisc. in Aurelian.; Oros. VII, 25.; Victor. in Gallien.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 2. 3.; Ann. Colon.; Ann. Einhard. ann. 768. 776. 789.; Ann Lauriss. ann. 775. sq. 778. sq.; Ann. Guelferb.; Jornand. de Regnor. Success. p. 63. 65.;

Id. de Reb. Getic. p. 111. 115. 118. 123.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. 1, 21; III, 22; IV, 31; V, 2; VI, 60.; *Φράγγοι*, Zosim. 1, 68. 71.; deutsch. Völkersch. (Franci e Scythia progressi, Aeneae Silv. l. c.), ursprüngl. zw. der Weser u. dem Rhein, behauptete se. Freyheit gegen die Römer, bestand aus: Chatti, Bructeri, Chamavi, Sicambri, Ansibarii, Ampsivarii, Cattuarii, Salii, Tubantes, Divitenses, etc. (chernsc. Völkerbund), ward im dritten Saec. unter Valerianus u. Gallienus bekannt, eroberte unter K. Probus (276 bis 282) Batavorum Insula, mufste solche uber den Cauchi od. Frisii überlassen, schlug dann unter *Pharamundus* (418), von den Thüringern gerufen, die Schwaben u. zu Anfang des V Saec. unter K. *Clodio* die Thüringer selbst (seitdem Dispargum Residenz), ging dann über den Rhein, wurde vom röm. Feldh. Aetius zurückgedrängt, eroberte aber kurz darauf, noch unter Clodio, Dornick (Tournay), Cambray, Samarobriva, setzte sich unter *Meroveus* (448) fester, breitete sich unter *Childerich* (458) zw. der Seine u. Loire aus u. erreichte unter *Clodovacus M.* (481 bis 511) ihre höchste Macht, der Armorica, Bretagne, Aquitanien u. alles Land zw. dem Rhone u. der Loire eroberte, u. im J. 496 mit se. Schwestern Alboflede u. Lantechildes u. 3000 Kriegern zu Rheims sich taufen liefs. Nach se. Tode (am 28 Nov. zu Paris) residirten se. Söhne: *Theudericus* zu Metz, *Clodomirus* zu Orleans, *Childebertus* zu Paris u. *Clotarius* zu Snisson. cf. Procop. Bell. Goth. u. Vandal.; Gregor. Turon.; Fredegar.; Aimon. de Gest. Franc.

Franci Australes, Ann. Bertian. P. I. ann. 832.; Ann. Vedastin. ann. 881. 887.; cf. Chron. de Gest. Norm.; *Franci Orientales*, Ann. Einhard. ann. 778. 819.; Ann. (Ruodulf.) Fuldens. P. II. ann. 838. 840. 850. 855; Ann. Fuld. P. III. ann. 876.; Ann. Fuld. P. IV. ann. 884. 886.; Ann. Fuld. P. V. ann. 888.; Ann. Bertin. P. I. ann. 830.; Contin. Reginon. ann. 932.; *Franci*, Jornand. de Reb. Getic. p. 92. 138.; Vopisc.; safsen in Franconia.

Franci Hlutaringi (Lotharingi), Ann. Alemann. ann. 912.; in Lotharingia.

Franci Inferiores, Ann. Vedast. ann. 887.; *Franci Occidentales*, Ann. Bertian. P. I. ann. 832.; Ann. Fuld. P. V. ann. 891. 895.; *Francisci*, Carol. du Fresne; im eigentl. Frankreich. cf. Neustria.

Franci Occidentales; cf. Franci Inferiores.

Franci Orientales; cf. Franci Australes.

Francia, Ann. Laubac. ann. 912. 926.; Ann. Lauresham.; Ann. Colon. ann. 788.; Ann. Lauriss. ann. 776.; Ann. Einhard. ann. 776.; Ann. Vedast. ann. 893.; Ann. Guelferb.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 854.; Ann. Fuldens. P. IV. ann. 887.; Ib. P. V, ann. 895.; Ann. Alemann. ann. 915.; Ann. Augiens. ann. 926.; Ann. Carol. M.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 25.; *Frantia*, Ann. St. Emmeram. Ratispon.; das fränk. Reich, zerfiel nach Pipin's Tode, im J. 867. (Childerich III. seit 751 durch ihn im Kloster), in *Austria* u. *Neustria*. Ersteres (Ostfr.) erhielt mit Burgund u. e. Theil von Aquitanien Carolomannus, Letzteres (Westfr.) dessen Bruder Carl M., kurz darauf alleiniger Beherrscher. *Francicus*, adj., Ann. Einhard. ann. 789.

Francia Nova; i. q. Normannia.

Francia Occidentalis, Ann. Fuldens. P. V. ann. 894.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 2.; *Francia Galliсana, Interior* u. *Ulterior*; i. q. Gallia. *Franciscus*, adj., Carol. du Fresne. cf. Neustria.

Francia Orientalis (*Φραγγία ἡ μεγάλη*), Ann. Einhard. ann. 823.; Chronic. Reginon. ann. 876. 906.; Contin. Reginon. ann. 924.; Andr. Presb. Ratisbon.; Aeneae Silv. l. c.; *Francia Superior*, Ann. Vedastin. ann. 894.; *Francia Antiqua*, siv. *Teutonica*, Carol. du Fresne; *Franconia*, Zeiler. u. Pastor. in Francon.; cf. Eyring. Dissert. de ortu et progress. relig. Chr. in Franc.; Albert. Stad.; Trithem. u. Pontan. de Orig. Franc.; *Francia*, Auson.; *Austria*, Chronic. Moissiac. Ann. Lauresham.; Ann. Lauriss. Minor.; Ann. Lauriss; Ann. Tilian.; Ann. Mettens.; Ann. Enhard. Fuld.; Ann. Prudent. Trecens.; chemal. Ldsch. *Francken*, grenzte östl. an Böhmen, nördl. an Hessen u. Thüringen, westl. an das Erzst. Mainz u. an die Unterpfalz, südl. an Schwaben u. Baiern, umfafste Bamberg, Würzburg u. Aichstädt, Anspach u. Baireuth, fruher auch Coburg, Henneberg, Schwarzenberg, Werthheim, Löwenstein, Castell, Hohenloh, Erpach, Derbach, Geyer u. Rheineck, Nürnberg, Schweinfurt, Rothenburg, Winsheim u. Weifsenburg. *Franci* und *Francones*, Cell. II, 5; 67.; *Francus*, adj., Hiern.

Francia Parva; kl. venet. Ldsch. *Franza-Corta*, grenzte an Brescia u.

hatte den N. von den Franken, die nach Besieg. des Desiderius, K. der Lombard., von Carl M., zu Ende des VIII Saec. sich hier niederliessen.

Franciacum; Francianum; Francicum; franz. St. *Fronsac*, Dep. Gironde (Guienne), an der Ille.

Franciae Marchia, Sigobert. Gemblac.; vielleicht i. q. Longobardia.

Franciscopolis; Portus Gratiae; cf. Sincer. Itin. Gall.; Thuan. Hist. XXXV. XLV.; St. *Havre de Grace*. cf. Caracotinum.

Franco-Chorium; Gegend um Sirmium, in Pannonia Inferior.

Francodalia, Freher. Orig. u. Topogr. Palat.; baier. St. *Frankenthal*, Rheinkreis, 4 M. nördl. von Speyer.

Francofurtum ad Moenum, Cluv. III, 10.; Cell. II, 5; 56.; Luen.; cf. Eginhard. Vit. Carol. M.; Reginon. Ann. Franc.; Dresser. de Urb.; Bert. Rer. Germ. III.; Reusner. de Urb. Imp.; *Franconofurtum*, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 838. 840. 855.; Thegan. de Gest. Ludewic. Imp.; Nithard. Hist.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 794.; Ann. Hincm. Romens. ann. 870.; Ann. Lauriss. Minor.; Chronic. Reginon. ann. 876. 882. 893.; Contin. Reginon. ann. 942. 950. 960.; Ann. Luresham. ann. 793. sq.; Ann. Fuldens. P. III. IV. V.; *Franconofortum*, Ann. Hincm. Remens. ann. 864. sq.; Ann. Juvavens. Minor. ann. 793.; *Franconofurdum*, Ann. Enhard. Fuld. ann. 836.; Ann. Prudent. Trec. ann. 836. 838. sq.; Ann. Hincm. Remens. ann. 866. 873. 879.; Contin. Reginon. ann. 953. 967.; Ann. Einhard. ann. 815. 822. 828.; *Franconovurdum*, Ann. Einhard. ann. 793. sq.; 826.; *Franconefurtum*, Chronic. Moiss. ann. 793.; *Francofurdum*, Ann. Hincm. Remens. ann. 862.; *Franchonofurtum*, Ann. Guelferb. ann. 794.; Ann. Juvavens. Maj. ann. 793.; *Franconovada, ae*, Ann. St. Emmeram. Ratispon. Maj. ann. 794. 822.; Freyst. *Frankfurt am Main*, in der Wetterau, 4 M. nordöstl. von Mainz, war villa regia, palatium und Gebrtsort des Malers Adam (von Frankfurt) Elzheimer, geb. 1574.; des Christoph Blond, der die im J. 1626 von Lostmann erfundene Kunst, Kupferstiche mit versch. Farben zu drucken, zur Vollendg. brachte; der Dichter J. W. v. Goethe, geb. den 28 Aug. 1749. u. F. M. v. Klinger. Hier, wo der Römer (Rathhaus) die goldene Bulle verwahrt, wurde Kaiser Carl VII. im J. 1742 gekrönt, unterhandelte u. unterredete sich im J. 1631 Gustav Adolph mit dem Magistrate, lebte einige Zeit auf dem Römerberge, in den H. Löwenstein u. Frauenstein, dessen Gattinn, gründete Pipin den Dom zu St. Bartholomaeus u. hielten Carl M. im J. 794. u. Heinrich im J. 1007. Kversammlgg. In der Nähe, bey dem nassau. Dorfe Hedernheim, auf dem sogenannten Heidenfelde, fand man im J. 1826 zehn F. unter der Erde e. schön ausgehauenen Sandstein, 4 F. 8¼ Z. hoch, 3 F. 9½ Z. breit, mit e. Mithrasstieropfer u. heliolatrischen Emblemen, auch mehrere Altäre aus Sandstein. Der Eine mit der Inschr.: *D. I. M. M. TR. Senecio P. M. P.*, i. e.: *Deo invicto Mithrae Marcus Tertius Senecio pro Salute patria* (pecunia sua posuit). *Franconofurtanus*, adj., Luen.; *Francofurtensis, e.*

Francofurtum ad Oderam, Cluv. III, 24.; Cell.; *Francofurtum ad Viadrum*, Script. Brandenb.; Becmann. Memorand. Francof.; Sabin. Descept. Francof.; Hptst. *Frankfurt an der Oder* des preuss Rgbz. Frankfurt, 11⅔ M. südöstl. von Berlin, erhielt angebl. von der Ueberfurt der unter K. Suano II. im J. 140 aus Scythien gekommenen Franken den N. u. hatte e. von Churfürst Joachim I. im J. 1506 gest. (im J. 1810 nach Breslau verlegt) Universität. Vor der St. das Denkmal des am 27 Apr. 1785 in der Oder ertrunkenen Hrz. Leopold von Braunschweig.

Francogallia, Luen.; *Francogallia Occidentalis*, Id.; i. q. Francia Occidentalis. *Francogallus*, Id.; *Francogallicus*, adj., Id.; *Francogallice*, adv.

Franconatus; Franconatum Ditio; Terra-Franca; Distrikt *Franc*, *Het Vrye Land*, im ehemal. franz. Flandern.

Franconatus Brugarum; Brugensis Ager; niederl. Gegend *la France de Bruges*, *Land van den Vryen*, um Brügge.

Franconatus Orientalis; Gegend *Oost-Vrye*, um Sluis u. Aerdenburg, in Flandern.

Franconia, Cluv. III, 8. 10.; Cell. II, 5; 73.; i. q. Francia Orientalis. *Franconicus*, adj., Luen.

Franconia Occidentalis, Luen.; i. q. Gallia.

Franconicus Circulus; der *fränk. Kreis*, im ehemal. deutsch. Reiche, enthielt Bamberg, Würzburg, Eichstädt, Baireuth, Ansbach, Henneberg, das Deutschmeisterthum, Castell, Werth-

helm, Erbach, Lohr, Seinsheim, Rieneck, Reichelsberg, Wiesentheid und Nürnberg.

Franconofurdum; Franconofurtum; Franconovada; i. q. Francofurtum ad Moenum.

Franeopolis; franz. St. *Ville-Franche de Rovergue*, im Dep. u. am Aveiron.

Francosteinium; schles. St. *Frankenstein*, Rgbz. Reichenbach, 8½ M. südwestl. von Breslau.

Franechera; Franekera, Bert.; *Franeckera*, Emmius de Rep. Frisior.; Guicciard. Descpt. Belg; Hegenit. Itin. Frisio-Holland.; *Franequera;* niederl. St. *Franecker*, in Friesland. Die 1585 gest. Universität wurde 1809 aufgehoben.

Franckera; i. q. Franechera.

Fruscarolum; mail. Mktfl. *Frescaruolo*, Ldsch. Lumello, unweit Valenzia.

Fratēria; cf. Saxnpolis.

Fratruertium (Fratuertium), Plin.; St. in Calabrien, zw. Tarentinus Port. u. Soletum Desertum; muthmafsl. jetzt *la Terza*, in Terra d'Otranto.

Frauenburgum; cf. Drusiana Urbs.

Fraustadium; Gynaecopolis; preufs. St *Fraustadt*, *Wschowa*, Rgbz. Posen, 2¾ M. nordöstl. von Gr. Glogau.

Fraxinetum; Castell, in Gallia Narbon.; jetzt *Garde Fremet*, kl. franz. St., Dep. Var, 1 M. von Toulon, 1 nördl. von St. Tropez.

Fraxinia; Fraxinum; Frisinga; Frixinia; Fruxinium; Fruxinum; cf. Zeiler. Topogr. Bavar.; Otto Frising. Chron.; Brusch. Chron. Monast.; baier. St. *Freising*, *Freysingen*, Isarkreis, an der Isar; angebl. von den Römern gegründet. *Frisingensis, e.*

Fraxinum; cf. Fraxinia.

Fraxinus (Fraxinum), Anton. Itin.; St. in Lusitanien, XXX M. P. nördl. von Mundobriga (Meidobriga), XXXII südl. von Tubucci, nahe dem südl. Ufer des Tajus, unweit Norba Caesarea; vielleicht i. q. Alphanum.

Fredelatium, siv. *Fredelatum*, Bertrand.; Spondan. Ann.; Sammarth. Gall. Chr.; i. q. Apamiae, Pamiers.

Fregellae, *arum*, Vellej. Paterc. II, 6.; Flor. I, 11. 18.; Sil Ital. V, v. 543.; Auct. ad Herennum IV, 15.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; Φρεγέλλαι, Strab. V, p. 164.; St. der Volsei in Latium, nordöstl. von Fundi, südl. von Sora, südöstl. von Anagnia, nahe dem Zusfl. des Trerus u. Liris; sec. Cluv. jetzt *Ponteccorvo*, kl. St. in der Deleg. gl. N. (Terra di Lavoro), am Garigliano, 5 M. nördl. von Gaeta; sec. Al. *Ceprano*, kl St. in Neapel. Hier fand Hannibal die Brücke über den Liris zerstört. *Fregellānus*, adj., nger, Cic. XIII, epist. 76.; vitis, Columell. III, 2.; *Fregellāni*, Liv. IX, 12.

Frĕgēnae, *arum*, Plin.; Liv. XXXVI, 3.; Sil. Ital. VIII, v. 275.; Anton. Itin.; Liv. Epitom. XIX.; Φρεγηνία, Strab. V, p. 156.; St. Etrurien's u. sec. Liv. VIII, 22. Colonie, IX M. P. von Alsium, IX von Port. Romanus, nahe der Küste; angebl. heut. Tages *Maearese;* sec. Al. Castell *Guido*, im Kstaate.

Fregina; St. u. Colonie in Campanien, auf der Küste.

Fremicuria, Martinièr.; franz. Flecken *Fremincourt*, in Isle de France, am Eure, unweit Drenx.

Frentana Regio, Plin. III, 11.; ἡ Φρεντανὴ χώρα, Polyb. III, 88.; Wohnsitz der Frentani; der Sudosten vom heut. Abruzzo Citeriore.

Frentāni, Liv.; Mela II, 4.; Sil. Ital. VIII, v. 520.; Plin. III, 11. 12.; Caes. Civ. I, 23.; οἱ Φρεντανοί, Strab. V, p. 166.; Ptol. III, 1.; Volk, Σαυνιτικὸν ἔθνος, Strab., auf der Ostküste Italien's, nördl. vom Fl. Frento, westl. von Samnium, südl. vom Fl. Sagrus.

Frento, onis, Plin. III, 11.; Fl. Italien's, trennte die Frentani von Apulien, heifst jetzt *Fortore*, entspr. in den Apenninen u. fällt ins adriat. Meer.

Frequentum, siv. *Friccntum;* kl. neapol. St. *Friccnti*, Prov. Principato Ulteriore, am Tripalta.

Fresia; i. q. Frisia.

Fresilia, ae, Liv. X, 3.; St. der Marsi, in Italien.

Fresnacum; franz. Mktfl. *Fresnay*, Prov. Maine.

Frĕtālis Oceanus, Amm. Marc.; cf. Euripus, Pas de Calais.

Fretum, Inscpt. ap. Gruter.; Πορθμός, Strab.; i. q. Siculum Fretum.

Fretum Anjanum; Mrenge *Anian*, zw. Californien u. Jedso.

Fretum Antiochenum; cf. Britannicum Fretum, Dep. Niedercharente.

Fretum Bosporanum, siv. *Cimmerium;* cf. Bosporus.

Fretum Britannicum, Cell. II, 3; 185. 4; 79. 9; 84.; *Fretum Caletanum*, Pertz.; i. q. Euripus, Mrenge *Pas de Calais*, zw. Frankr. u. England.

Fretum Calmariense; Mrengo *Calmar (Calmarisch.)-Sund*, zw. Oeland u. Calmar.

Fretum Constantinopolitanum; i. q. Bosporus Thraciae.

Fretum Danicum, Cell.; Beekmann. Hist. Orb. Terr. Geogr.; i. q. Oresundicum Fretum.

Fretum Davisii, Bert.; die nordameric. *Davisstrafse*, zw. Grönland u. der James od. Jacobsinsel.

Fretum Euboicum, πορος Ευβοιης, Strab.; Mrenge zw. der nordwestl. Küste von Euboea u. der südöstl. von Phthiotis u. Thessaliotis, wo Autron, Pteleon u. Halos lagen.

Fretum Forbrisseri, Bert.; Mrenge *Forbisherstrafse*, im eskimoisch. Meere, im Süden Grönland's.

Fretum juxta Chalcedonem et Byzantium; cf. Bosporus Thraciae.

Fretum St. Bonifacii; i. q. Bonifacii Sinus.

Freyberga; *Friberga*; *Fribergum*; cf. Theatr. Europ.; Moller. Theatr. Freiberg.; Fabric. Comment de Urb. Freyberg.; Hptst. *Freyberg* des erzgeb. Kreises, an der Mulda, 4½ M. südwestl. von Dresden, eigentl. im J. 1171 von zellerfeld. Bergleuten gegründet. Hier das churfürstl. Begräbnifs u. e. im J. 1160 entdecktes Silberbergwerk.

Freystadium Orientale; i. q. Eleutheropolis.

Fribnrgensis Pagus; schweiz. Canton *Freyburg*, zw. Bern, Waadt u. dem Neufchateller see.

Friburgum (Freyburgum), Cluv. III, 10.; Cell.; Luen.; *Friburgum Brisgoviae*; cf. Zeiler. Topogr. u. Itin. Als.; Chronic. Frib.; Crus. Aon.; Hptst. *Freyburg* des baden. Treisamkreises, am Fl. Treisam, 9 M. südöstl. von Strafsburg, 3 von Alt-Breisach.

Friburgum, Cluv. II, 17.; Cell.; *Friburgum Nuithonum*; cf. Steiner. Descpt. Helv.; Simler. de Rep. Helv.; Stumpf.; Müoster. Cosmogr.; schweiz. Hptst. *Freyburg*, *Fryburg* (im Uechtlande) des Canton gl. N., an der Saana. *Friburgensis*, e.

Friburgum ad Windam; cf. Fromsdorf. Geogr.; preufs. St. *Freyburg*, Rgbz. Merseburg, 1 M. nördl. von Naumburg, von Ludwig d. Springer gegründet. Das im J. 1076 von ihm gegen die Sorben-Wenden erbaute Schlofs Neuenburg, seit dem von ihm errichteten Burgfrieden: Freiburg, vertheidigten Friedrich mit der gebiss. Wange u. Dietzmann gegen Kais. Adolph von Nassau vergebens. Im J. 1332 zerstörte es Friedrich von Meifsen.

Fridislaria (Fredislar, Fridislar, Friedislar), Ann. Lauriss. ann. 774.; *Fridesla ria*, Ann. Einhard. ann. 774.; *Fritesla ria*, Ann. Enhard. Fuld. ann. 774.; *Friedeslaria (Frideslar)*, Chronic. Reginon. ann. 906.; *Frizlaria*; Hptst. *Fritzlar* des churhess. Fsttb. gl. N., an der Eder, 3½ M. südwestl. von Cassel.

Fricentum; cf. Frequentum.

Friderici Collis; Schlofs *Friedrichsbühel*, bey Germersheim, im baier. Rheinkreise.

Friderici Oda, Zeiler. Descpt. Dan.; Seyfried. Poliolog.; Fstg. *Fridericia*, in Jütland, am kl. Belt.

Friderici Portus; russ. St. *Friedrichshamm*, *Friedrichshavn*, Gouv. Finnland, am finnisch. Mbusen.

Fridericiana Vallis; dän. Lustschlofs *Friedrichsthal*, auf Seeland, 1 M. von Coppenhagen.

Fridericoburgum, Zeiler. Descpt. Dan.; Pontan. Topogr. Dan.; dän. Lustschlofs *Friedrichsburg*, auf Seeland, 4 M. von Coppenhagen.

Fridericopolis; schleswig. St. *Friedrichsstadt*, Ldsch. Stapelholm, an der Eider, 7 M. südöstl. von Flensburg, 4½ südöstl. von Schleswig.

Fridericostadium, Baudrand.; norweg. Fstg. *Friedrichsstadt*, Stift Christiana, an der Mdg. des Glommen in den Mbusen Drammen.

Frienwalda; preufs. St. *Freyenwalde*, an der Oder, Rgbz. Potsdam. cf. von Reichenbach, Statistisch-topogr. Alterthumskunde der St. Freyenwalde an der Oder. Berlin, Oehmigke. 32 S.

Friedberga, Kuipschild. de Civ. Imp.; hess. St. *Friedberg*, in der Wetterau, Prov. Oberhessen, an der Usbach, nahe der Höhe, 3 M. von Frankfurt.

Friedlandia, Zeiler. Topogr. Bohem.; kl. böhm. St. *Friedland*, Kreis Bunzlau, an der Willich. Das Schlofs, sein Thurm schon im XI Saec. erbaut, bewohnte Wallenstein, Hrz. v. Friedland u. kam durch kaiserl. Lehn an den Grafen v. Gallas.

Frigentium; *Friquentum*; St. in Campanien, östl. von Aeclanum; muthmafsl. heut. Tages *Frigento*, neapol. St., in Principato Ulteriore.

Frigia, ae, Ann. Lauriss. ann. 798.; Ann. Eohard. Fuldens. ann. 798.; i. e. Phrygia.

Frigida; span. Mktfl. *Frias*, in Alt-Castilien, am Ebro, 2 M. von Burgos.

Frigida Vallis; Thal *Froideval*, in Elsafs

Frigida Vallis; ital. Dorf *Valle Fredda*, in Neapel.

Frigidarium; i q. Zigana.

Frigidus, Tab. Peut.; Anton. Itin; Claudian. III. Cons. Honor. v. 99.; Φϱίγιδος ποταμος, Socrat. V, 25.; Fl. im Osten von Gallia Transpad., entspt. in den Alpes Juliae, strömte sec. Anton. XXXVI M. P. östl. von Aquileja, XL südwestl. von Aemona, od. XXII südwestl. von Longaticum, Mans. u. fiel in den Sontius; angebl. jetzt *Wipach*, in Crain; wahrscheinlicher i. q. *Vypaus*, Fl. *Vypao*, in Crain, fällt unterhalb Görz in den Lisonzo. Hier schlug Theodosius den Eugenius.

Frigidus; kl. toscan. Fl. *Freddo*, *Freddana*, in der Gegend von Arezzo.

Frigidus Mons; franz. Abtey *Fremont*, in Isle de France, am Fl. Tera, zw. Beauvais u. Clermont.

Frignani Territorium; kl. Ldsch. *Frignano*, im Hrzth. Modena.

Frinia (Frinium); St. in Ligurien.

Friquentum; cf. Frigentium.

Frisacum, Zeiler. Topogr. Austr.; Lazius de Rep. Rom.; Brunner. ann. Bojor.; Hund. Metrop. Salisb; kl. illyr. St. *Freisach*, *Friesach*, Kreis Klagenfurt, am Mettnitz.

Frisei (Friseus), Inscpt. ap. Gruter. n. 6. p. 522.; i. q. Frisii.

Frisia, Ann. Pedav. ann. 734.; Ann. Lauresh. ann. e.; Ann. Alamann. ann. d. 753.; Ann. Nazar. ann. l. 753.; Ann. Sangallens. ann. 734.; Ann. Lauriss. ann. 754.; Ann. Einhard. ann. r. 793. 809. sq. 826.; Ann. Tilian. ann. 754.; Chronic. Moissiac. ann. 810. 813.; Ann. Mettens. ann. 754.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 810.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 845.; Ann. Bertinian. ann. 832.; Ann. Prudent. Trecens. ann. 836. 839.; Ann. Hincm. Rem. ann. 870. 882.; Chronic. Normann. ann. 846.; Vit. Carol. M. p. 63.; *Frisa*, *ae*, Ann. Guelferb. ann. 753.; *Fresia*, Ann. Vedastin. ann. 887.; Chronic. Normann. ann. 846. 850.; Chronic. Reginon. ann. 876.; Ann. Augiens. ann. 734.; Ann. Salisburg ann. 754.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839. 846. 850. sq.; Ann. Hincm. Rem. ann. 867.; Chronic. Albert. Stad.; cf. Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; *Phrisia*, Ann. Sangall. ann. 753.; cf. Ann. Einhard. ann. 793.; Emmius de Frisia et Frisior. Rep.; Guicciard. Descpt. Belg.; niederl. Prov. *Friesland*, grenzt östl. an Gröningen u. Drenthe, nördl. an die Nordsee, westl. an den Zuydersee u. an den Fl. Vlie, südl. an Oberyssel u. an den Zuydersee. Hptst. *Leuwarden*. See. Ann. Hinc. Rem. ann. 870. bestand Frisia aus drey Theilen. *Frisiacus*, adj., Ann. Fuld. P. IV, ann. 882.; Carol. M. Vit.; *Frigiscus*, adj., Flav. Veget. Renat.; *Frisius*, adj.

Frisia Cimbrica, siv. *Minor*; Ldstr. *Friesland*, längs der westl. Küste von Schleswig, erstreckt sich durch Flensburg, Husum, Nordstrand u. Eiderstädt. Angebl. Ursitz der Friesen.

Frisia Occidentalis, Cluv. II, 18. 19.; Cell; Luen.; *Westfriesland*, der nördl. Theil vom Gouv. Nordholland, Prov. Holland, mit den Stt.: Alkmaar, Enkhuysen, Medenblick, etc.

Frisia Orientalis; cf. Embdanus Comitatus. Hier, nahe dem Orte Weener, e. kleiner aber tiefer Ldsee, wo der Sage u. Tradition nach e. St. *Jells* (die Umgegend noch jetzt Jeels-Gaste, od. Geeste) früher stand. Führt dieses auf Entstehg. des nahen Dollart u. auf das Versinken e. St. mit 42 Dörfern hin?

Frisiābones, *um*, Plin. IV, 17.; Volk im nördl. Germanien, sec. Kruse zw. den Mdgg. des Kulnder u. Vecht, westl. vom Unsingis, südl. von Luc. Baduhennae. cf. Frisii Minores.

Frisiabonum Insula, Plin. IV, 15.; Insel zw. Helium und Flevum Ostium.

Frisiani, *orum*, Ann. Prudent. Trec. ann. 838.; *Frisii*, *orum*, Tacit. Ann. I, 60; IV, 72; XI, 29; XIII, 54.; Id. Hist. IV, 15.; Ann. Hincm. Rem. ann. 863.; οἱ Φϱεισίοι, Dio Cass. LIV, 32.; οἱ Φϱίσσιοι, Ptol. II, 11.; Φϱίσσονες, Procop. IV, 20.; *Frisiones*, *um*, Chronic. Moissiac. ann. 797.; Ann. Mettens. ann. 691. 697. 711. 736.; Ann. Vedast. ann. 882.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 810.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 873.; Ann. Fuld. P. III. ann. 880; P. IV. ann. 884. 886.; Ann. Chesn. ann. 791.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 836.; Ann. Alamann. Cont. Murb. ann. 792.; Ann. Lauriss. ann. 784. 791.; *Frisones*, *um*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 37.; *Frixiones*, *um*, Ann. Tilian. ann. 784.; *Frixones*, *um*, Ann. Lauriss. ann. 791.; *Fresi*, *orum*, Ann. Lauresh. ann. 780.; Ann. Guelferb. P. II. ann. 792.; *Fresiones*, *um*, Ann. Lauresh. ann. 791. 797.; Ann. Lauriss. ann. 798.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; Ann. Mettens. ann. 687.; Ann. Einhard. ann. 791.; Chronic. Moissiac. ann. 791.; *Freso-*

nes, um, Ann. Lauriss. Min. ann. 715, 758. 806.; Poeta Saxo ann. 806.; Ann. Fuld. P. I. ann 715.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 729. 740. 789.; Chronic. Moissiac; Chronic. Reginon. ann. 882. 885.; Chronic. Albert. Stad.; *Phrisones, um*, Chronol. Imp. Rom.; Volk im nördl. Germanien, sec. Kruse westl. von der Mdg. der Amasia, wohl im heut. Friesland, Gröningen u. im Norden von Oberyssel, standen mit den Römern in freundschaftl. Verhältnissen, Tacit. Ann. II, 24.; Dio Cass. l. c., schlug aber im J. 28 nach Chr., von Olenius bedrückt, die Römer im Sylva Baduhenna, Tacit. Ann. IV, 72. sq., kämpfte siegreich gegen Corbulo, unter Claudius im J. 47 nach Chr., Tacit. Ann. XI, 18. sq. und stand unter Nero gefürchtet da. cf. Tacit. Ann. XIII, 54. Procop. l. c. erwähnt sie mit den Angeln u. Sachsen, mit welchen sie im IV. u. V. Saec. Britannien eroberten.

Frisii; cf. Frisiani.

Frisii Majores, Tacit. Germ. c. 34.; Id. Hist. IV, 15.; safsen zw. der Ems, Yssel u. den Bructeren, im heut. Westfriesland u. Gröningen.

Frisii Minores, Tacit. Germ. c. 34.; vielleicht i. q. *Frisiabones*, im Nordosten von Oberysel u. im Südwesten von Friesland; sec. Al. in Oberyssel, Geldern, Utrecht u. Holland.

Frisinga (Freysinga), Cluv. III, 11.; Luen.; i. q. Fraxinia. *Frisingensis, e.*

Frisiones, qui vocantur *Destarbenzon*, Ann. Fuld. P. III. ann. 876.; sassen in Testerbant, zw. dem Rhein u. dem Lac. Flevus.

Frisiones Mogontiae Civitatis, Ann. Fuldens. P. IV. ann. 886.; e. Niederlassg der Friesen, die optimam Moguntiae (Mainz) partem bewohnte.

Frisiorum Insula, Plin. IV, 15.; Insel z. Flevum u. Helium Ostium.

Frislandia (Frieslandia), Cluv. III, 29.; i. q. Frisia.

Frislaria; i. q. Friedislaria.

Frisones; cf. Frisiani.

Fristeta Sylva; vielleicht der östl. Theil des Sylva Gabretta, in Bojohemum, mit der Quelle des Naab, Nab.

Fritislaria, Aeneae Silv. Hist. Frideric. III.; *Fritislaria*, Chronic. Albert. Stad.; cf. Friedislaria.

Frittolanae Aquae; neapol. Heilquellen *Frittola*, in Terra di Lavora.

Franciacum (Franciacum, Fronetiacum), Ann. Einhard. ann. 769.; *Fronciacus (Frontiacus)*, Ann. Lauriss. ann. 769.; i. q. Franciacum, Fronsac.

Frontensis Villa; savoy. Mktfl. Front, nördl. von Turin.

Frontignăcum; *Frontiniăcum*; *Frontiniānum*; } i. q. Forum Domitii.

Frumentaria; cf. Petr. de Marca Hisp.; i. q. Ophiusa.

Frūsino, onis, Frontin. de Colon.; Juvenal. Sat. III, v. 223.; Sil. Ital. VIII, v. 399.; cf. Ptol.; Strab.; vielleicht *Frusio, onis*, Anton. Itin.; St. der Volsci, in Latium, VII Mill. nördl. von Ferentinum, westl. vom Liris; heut. Tages *Frusinone*, *Frusilone*, *Fraselone*, kl. St., Deleg. Rom. *Frusinas, atis*, adj., Cic. Attic. XI, 13.; ager, Liv. XXVI, 9.; *Frusinates*, Liv. X, init.

Fruxinia; *Fruxinum*; } i. q. Fraxinia.

Fucentes, Plin. III, 12.; Anwohner des Lac. Fucinus, in Sabina.

Fucinus Lacus, Plin. l. c., II, 103; XXI, 3; XXXVI, 15.; Sueton. Caes. c. 44.; Id. Claud. c. 20.; Liv. IV, 57.; Virg. Aen. VII. v. 759.; Tacit. Ann. XII, 56.; Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. II, 20.; ἡ Φουκίνη λιμνη, Dio Cass. XL.; See bey den Marsi, im Süden von Sabina, auf der westl. Grenze von Latium, jetzt *Lago di Celano*, od. *di Capristano*, in der neapol. Prov. Abruzzo Ulteriore II. Jul. Caesar suchte ihn abzuleiten, cf. Sueton. u. Claudius mit der Tiber zu verbinden, cf. Dio Cass., weshalb derselbe e. Berg durchstechen liefs, Plin. XXXVI, 15. Neuerl. fand man hier Ueberreste der alten St. Alba, Mauern, Ruinen von e. Tempel, e. Amphitheater u. von Bädern, cf. Ztg. für die eleg. Welt. No. 147. S. 183.

Fuengirola, ae, Cell. II, 1; 37.; kl. span. St. *Fuengirola*, in Granada, am Meere.

Fulcheria; *Addua Glarea*; ehemal. mail. Ldstr. *Ghierra d'Adda*, zw. den Fll. Adda u. Ferio. Hier Agnadell.

Fulda, ae, Ann. Fuld.; Ann. Lauriss. Minor. ann. 41.; Ann. Fuld. P. IV, ann. 885.; Cont. Reginon. ann. 915. 940.; Cluv. III, 16.; Cell.; *Fuldense Coenobium*, Ann. Fuld. P. III. ann. 865.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 744. 779. 802. 817. 819.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 859.; *Fuldense Monasterium*, Ann. Fuld. P. III. ann. 872. 874.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 844.; *Monasterium St. Bonifacii*, Ann. Sangall. ann. 937.; Chronic. Albert. Stad.; *Monasterium St. Bonifatii*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 39. 41.; Ann. Fuld. P. IV. ann. 885.;

Monasterium St. Bonefacii, Contin. Reginon. ann. 937.; cf. Ann. Contin. Naz. ann. 780.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 810.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 853.; Münzer. Chronic. Fuld.; Brusch. Chronol. Monast.; Sagittar. Antiq. Thuring.; Brower. Antiq. Fuld.; Fabric. Glor. Fuldae; Hptst. *Fulda* des hess. Churfrsthth. gl. N. (*Buchonia*, Ann. Enhard. Fuld), am Fl. Fulda, mit dem Grabmal des heil. Bonifacius. Hier lebte Rabanus Maurus, Verfass.: de Institut. Clericorum, seit d. J. 825 Abt, der als Erzbischof von Mainz im J. 856 starb. *Fuldensis, e*, Contin. Reginon. ann. 923. 961., Cell.

Fulda, ae, Cluv.; Cell. II, 5; 56.; Bert.; Fl. *Fulda*, bey der St. gl. N., entspr. im Rhöngeb., 2 M. von Fulda u. fällt bey Minden in die Weser.

Fuldaha (*Fludaha*, *Waldaha*), Ann. Fuld. P. III. ann. 872.; i. q. Moldava.

Fuldense Coebium; i. q.

Fuldense Monasterium; Fulda.

Fulfinium (*Fulsinium*), Ptol. II, extr.; St. auf auf der Insel Curicta; angebl. in uns. Tagen *Welka*, im Süden der Insel Vegia.

Fulfülae, arum, Liv. XXIV, 20.; St. in Samnium, zw. Melae u. Orbitanium.

Fulgarida; Ort *Folgaria*, *Vilgreit*, in Tyrol.

Fulgeriae; cf. Filiceriae.

Fulginia, Sil. Ital. VIII, v. 460.; *Fulginium*, Cluv. III, 26. 37.; Φουλκίνιον, Appian. Civ. V.; cf. Strab.; Plin.; *Fullinium*, Leand. Descpt. Ital.; Blond. Hist. XVIII.; Miraeus Geogr.; St. in Umbrien, 160 Stad. (4 M.) von Perusia; jetzt *Foligno*, *Fuligno*, päpstl. St., Deleg. Spoleto, am Topino. *Fulginātes, um*, Plin.; Inscpt. in Spon. Miscell. Ant.; Inspt. ap. Gruter. n. 1. p. 347. (*Fulginis*), Itin. Hierosolym.; Einw.; *Fulginas, ātis*, adj.

Fulginium; i. q. Fulginia.

Fulinum, Bonnan. Catal. Relig.; franz. Mktfl. *Fevillaus*, in Languedoc, 2 St. von Rieux, am Fl. Toneke.

Fultinium; i. q. Fulginia.

Fulsinium; cf. Fulfinium.

Fumacum, sive *Fumaea*; franz. Mktfl. *Fumay*, Dep. Ardennen, an der Maas.

Fundānus Lacus, Plin. III, 5.; Tacit. Hist. III, 69.; See in Latium, unweit Fundi.

Fundi, orum, Anton. Itin.; Cic. Attic. XIV, epist. 6.; Sueton. Galba c. 4.; Ovid. Pont. II, 11; 28.; Mela II, 4.; Φοῦνδοι, Ptol.; Strab.; St. der Volsci, in Latium, XVI M. P. nordöstl. von Tarracina, XIII von Formiae, nahe dem Meere, war *Municipium* u. heifst jetzt *Fondi*, neapol. St., am Garigliano, Prov. Terra di Lavoro. *Fundani*, Pomp. Fest.; Vellej. Paterc. 1, 14.; *Fundani Municipes*, Liv. XXXVIII, 36.; *Fundanus*, adj., ager, Cic. Agr. II, 25.; montes, Tacit. Ann. IV, 59.

Fundus Mazucanus; Flecken in Mauretania Caesar.: muthmafsl. heut. Tages *Mazounah*, kl. St. in Mascara (Algier).

Fundus Regius Saxonicus; Prov. *Land der Sachsen*, im Grfshrzth. Siebenbürgen. Hptst. Hermannstadt.

Fura; *Fura Ducis*; niederl. Mktfl. *Fervueren*, Prov. Südbrabant.

Furca Mons, Stumpf. XI.; Guler. Rhaet. XIII.; cf. Bicornis.

Fureae Caudinae, Valer. Max.; sec. Holsten. heut. Tages *Furchie*, östl. von Arpajo, westl. von Monte Sarchio, in Principato Ulteriore, berühmt durch die Uebergabe der Römer, unter T. Veturius u. Sp. Posthumius. i. q. Caudinae Furculae. cf. Gratius Cyneget. v. 508.

Furcella; i. q. Bicornis.

Fureona, ae, Paul. Warnefr. de Gest. Longob II, 20.; St. der Sabini, etwa XXXIII Mill. Rom. südöstl. von Reate, X nördl. von Alba Fucentia; wohl i. q. *Fureonium*, Ort *Forcone*, in Abruzzo Ulteriore. cf. Ughell. Ital. Sacr.

Furcula; cf. Bicornis.

Furgali, Ann. St. Emmer. Ratisp. Maj. ann. 788.; i. q. Forum Julium, Friaul.

Furna; *Furnae, arum*, Guicciard. Descpt. Belg.; Topogr. Circ. Burg.; niederl. Mktfl. *Fournes*, *Veurne*, Prov. Westflandern, 2 M. von Nieuport.

Furnitatus; St. in Byzacium, südl. von Carthago.

Furonis, is, Ann. Hincm. Rem. ann. 878.; niederländ. Ort *Foron* (*Fleron*, Prov. Lüttich?), gleichweit von Mastricht u. Aachen. Nach Miraeus auf dem nahen Hügel: Opdesaele die Ueberreste vom alten Palatium Tnronense. cf. Vales; Notit. Gall. p. 212. Vertrag zw. Ludovicus II, Ludovici I. fil., u. Ludovicus Balbus, Caroli Calvi fil., im J. 878.

Fusnianum; franz Abtey *Foigny*, Dep. Aisne (Picardie), unweit Aubenton.

Fusus, i; hannöv. Fl. *Fuse*, entspr. unweit Barum u. fällt bey Celle in die Aller.

G.

Gaana, ae, Ptol.; St. in Coele-Syrien, nördl. von Damascus.

Gaas, Josua XXIV, 30.; Judic. II, 9.; Γαας, LXX.; vielleicht i. q. *Nahale-Gaas*, 2. Sam. XXIII, 30., 1. Chron. XI, 32.; Berg u. St., im Süden des Stammes u. im Südosten des Geb. Ephraim (Samaria), südöstl. von Thimnath Serach, westl. von Gibeon.

Gaath (*Goath*), Jerem. XXXI, 39.; Hügel in Judaea, nordöstl. von Jerusalem; sec. Lyra i. q Golgatha.

Gaba, ae, Vers. Lat.; *Gamala*, Γάμαλα, Joseph. Bell III, 3.; cf. Joseph. Vit.; vielleicht i. q. *Gamala*, ae, Sueton.; St. in Galilaea Infer., nahe dem Carmel, südwestl. von Ptolemais. Joseph. Bell. l. c. nennt sie ἱππεων πόλιν u. Reland vergleicht sie mit Hepha.

Gaba, Josua XVIII, 24., (*Gibea*), Judic. XX, 33.; Nehem. VII, 30.; cf. Esra II, 26.; *Geba*, Josua XXI, 17.; (*Gibea*), 2. Sam. V, 25.; 2. Reg. XXIII, 8.; (*Gibeon*), I. Chron. XIV, 16.; Jesaia X, 29.; Zachar. XIV, 10.; Γαβαα, LXX.; Levitenst., im Stamme Benjamin (Judaea), sec. Joseph. Antiq. VIII, 6; cf. V, 2. XL Stad. (1 M. nordöstl. von Jerusalem, sec. Kloeden L ($2\frac{1}{2}$ St.) südöstl. von Gibeon, LXV ($3\frac{1}{4}$ St.) nordöstl. von Jerusalem, nordöstl. von Ramah, südwestl. von Michmas; jetzt *Gib*, od. *Geb*, arab. *Dschib*, Dorf. Hier schlug David die Philister.

Gaba, Γαβᾶ, Joseph. Antiq. V, 11.; Γαβαα, Γαβαϑ, LXX.; *Gabaa*, Vulg.; *Gabatsaula*, ae, Γαβαϑσαούλα, ας, Joseph. Bell. V, 6.; *Geba-Benjamin*, Benjamin. Tudelens.; *Gibea*, Judic. XIX, 13.; 1. Sam. X, 26.; Hosea V, 8.; *Gibea-Benjamin*, Judic. XX, 4. 10. 13.; 1. Sam. XIII, 2.; XIV, 16.; *Gibea-Saul*, Benjam. Tudelens.; 1. Sam. XI, 4.; *Gibeath-Saul*, Jesaia X, 29.; St. des Sammes Benjamin (Judaea), sec. Joseph. Antiq. V, 2. XX Stad. (1 St.), sec. Joseph. Bell. Jud. V, 2. aber XXX ($1\frac{1}{2}$ St.) nordöstl. von Jerusalem, L nordöstl. von Bethlehem. Gebrtsort u. Residenz Saul's, 1. Sam. X, 26., *Gabaeni*, Γαβαηνοί, Joseph. Antiq. l. c.; Einw.

Gabae; cf. Gaba.

Gabaath (*Gebaoth*, sive *Gibeath*), *Pinehas*, Josua XXIV, 33.; Hügel im Süden des Geb. Ephraim, entw. in der Nähe von Geba, od. von Gibeon. Hier begruben die Israeliten den Eleasar, Sohn Aaron's.

Gabae, arum, Γάβαι, Strab. XV, p. 502; Ptol.; Πεgσῶν βασίλεια, Arrian. Ind. c. 39.; St. im Süden von Persis, nahe der Grenze Carmanien's, sec. Arrian. CC Stad. (5 M.) nordöstl. von der Mdg. des Granis (*Bagrada*, Ptol.), unfern Pasargadae; jetzt *Darabgherd* (Darius-St.), *Darabakend*, am Fl. Darabye.

Gabae, arum, Γάβαι, Arrian. IV, 17.; *Gabazae*, Curt.; befest. St. in Gabaza (Sogdiana), südwestl. von den Massagetae, am nordöstl. Ufer des Jaxtus; ?gebl. heut. Tnges *Kabas*.

Gabala, ae, Γάβαλα, πόλις Φοινίκης, Ptol.; St. in Galilaea Infer., südl. von Tyrus, westl. von Achzib.

Gabäla, ae, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Gabala*, orum, τα Γάβαλα, Strab. XVI, p. 518.; Ptol.; *Gabale*, es, Plin.; cf. Steph.; St. in Cassiotis (Syrien), sec. Anton. Itin. XVIII M. P. südl. von Laodicea, XXVII nördl. von Balanea, LI nördl. von Antaradus, auf der Küste; sec. Al. jetzt entw. *Dsibile*, od. *Gebilch*, Ort, mit Ueberresten e. Amphitaeaters.

Gabale; cf. Gabala.

Gabale, Ptol.; St. in Media Atropatene, zw. Scabioe u. Gabris.

Gabalene Regio, Hieronym.; *Gebalene*, Γεβαληνή, Euseb.; *Gobolite*, Γοβολίτη, ης. Joseph. Antiq. III, 2.; Ldsch. in Idumaea (Arabia Petraea), vielleicht in der Gegend von Petra.

Gebalensis Provincia, Nostradam.; Justell.; *Gabalicus Pagus*, Plin. XI, 42.; *Gabalitana Regio*, Cell. II, 2; 48.; *Gavaldanus Pagus*, Cell.; franz. Ldsch. *Gevaudan*, *Givaudan* (Languedoc), im Dep. Lozere.

Gabäles, um, Sidon. carm. XXIV, in Propempt. ad lib., v. 23.; Γαβάλεις, Strab. IV, p. 132.; *Gabăli*, orum, Caes. Gall. VII, 75.; Plin. IV, 18. 19.; Ptol.; *Gaballi*, Inscpt. ap. Jac. Sirmond.; Volk im Südosten von Gallia Aquitan., südöstl. von den Arverni, südwestl. von den Vellavi, betrieb Silberbergwerke u. safs im heut. Gevaudan.

Gabaleum; cf. Ulpianum.

Gabăli; cf. Anderidum.
Gabali; i. q. Gabales.
Gabălia; St. in Pisidien, unweit Cornasa.
Gabalicus Pagus; i. q. Gabalensis Provincia.
Gabalitana Civitas, Concil.; cf. Anderidum.
Gabălus; cf. Mimata.
Gabanitae; im heut. Yemen, nordöstl. von Sana; i. q. Catabanes.
Gabao, Γαβαώ, Joseph. Bell. II, 37.; *Gabaon, onis*, Hieronym.; Vulgat.; Γαβαών, Euseb.; LXX.; Joseph. Antiq. VII, 4. 10.; *Gibeon, onis*, Josua IX, 2. 17; XVIII, 25.; 1. Reg. III, 4. sq.; 1. Chron. XXI, 29.; Jerem. XLI, 12.; cf. Jesaia XXVIII, 21.; St. im Nordwesten des Stammes Benjamin, sec. Joseph. Antiq. c. l. XL Stad. (1 M.), sec. Joseph. Bell. l. d. L (2½ St.) nordwestl. von Jerusalem, sec. Kloeden L nordwestl. v. Geba, war mit Caphira, Beeroth u. Kiriath-Jearim durch e. gewisse republican. Verfssg. verbündet, kam an die Leviten, bewahrte unter David u. Salomon die Stiftshütte u. heifst sec. Paultre noch jetzt *Gabaon*. Gesenius, Pococke II, 73., Büsching Erdbeschr. V, vergleichen aber das Dorf *Gib*, *Dschib*. cf. Gaba.
Gabaon; i. q. Gabao.
Gabaonitae (Gibconiter), Josua IX, 3; X, 1.; *Söhne Gibbar's*, Esr. II, 20.; *Nethinim*, Esr. VIII, 20.; Nehem. III, 46.; Volk in Judaea, um Gibeon, erschlich e. Bund mit Josua u. mufste dafür Sclavendienste am Tempel verrichten. cf. Will Diss. de Nethinaeis. Altorf.
Gabăra, Ptol.; St. im Norden von Arabia Deserta.
Gabara, orum, Γαβάρα, ων, Joseph. Vit.; St. im Norden von Galilaea Infer., etwa 5 M. nördl. v. Sephoris, 6 südöstl. von Ptolemais, 40 St. (1 M.) von Jotopata, bekannt im Kriege des Vespasian.
Gabărus Oleronenis; franz. Fl. *Gave d'Oleron*, der vereinigte Gave de Gabas. u. d'Aspe, Dep. Niederpyrenaeen, fällt in den Gave du Pau.
Gabărus Palensis; franz. Fl. *Gave de Pau*, Dep. Niederpyrenaeen, mündet in den Adur.
Gabatha; i. q. Gibea-Benjamin.
Gabatha; Γαβαθα, Euseb.; Ort in Judaea, XII Mill. südöstl. von Eleutheropolis.
Gabathon, Hieronym.; *Gibethon, onis*, Josua XIX, 44; *(Gibthon)*, XXI, 23.; *Gibbethon Philistaeorum*, 1. Reg. XV, 27; XVI, 15.; Γαβαθω, Joseph.; Γαβαθων των αλλοφυλων, Euseb.; vielleicht auch *Gebath*, Reland.; St. der Philistaei, im Stamme Dan (Judaea), südwestl. v. Eleutheropolis, nördl. von Eltheee.
Gabathsaula; i. q. Gaba.
Gabaza, ae, Curt. VIII, 4.; Ldsch. im Nordosten von Sogdiana.
Gabazae; cf. Gabae.
Gabbatha, Γαββαθα, Joh. XIX, 13.; Richtplatz in Jerusalem.
Gabbula; St. in Chalcidice (Syrien), östl. von Chalcis, südwestl. von Chalybon.
Gabe, Plin. V, 18.; St. in Galilaea Infer.; vielleicht i. q. *Gabula*, Ptol.
Gabelene; i. q. Gabaleno.
Gabellus, Plin. III, 16.; Flufs in Gallia Cispadana, entspr. in den Apenninen, strömt bey Mutina u. fällt in den Po; i. q. *Secia*, Fl. *Secchia*, trennt Modena von Reggio.
Gabene, Γαβηνη, ης, Diodor. XIX, 26. 34.; *Gabiana*, Strab. XVI, p. 512.; *Gabiene*, Vers. Rhodamann. Diodor.; Ldbz. in Elymais, nahe der Grenze Susiana's u. dem Eulaeus, nach Zagros M. hin.
Gabeni, orum, Plin. V. 23.; Volk in Cyrrhestica (Syrien), Nachbarn der Gindareni.
Gabiana; } i. q. Gabene.
Gabiene; }
Gabiēnum, Ferrar.; Flecken *Gabiano*, im Hrzth. Montferrat, 7 M. von Trino.
Găbĭi, orum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Eutrop. I, 8.; Liv. IV, 53. 55.; Horat. I, epist. XI, v. 6.; Juvenal. Sat. X, v. 100.; Virg. Aen. VI, 773.; Jornand. de Regnor. Success. p. 20.; Γαβιοι, Strab. V.; *Gabina Urbs*, Ovid.; St. in Latium, XII M. P. östl. von Rom, XI westl von Praeneste, e. Colonie von Alba Longa u. schon zu Augustus Zeiten in Ruinen; nahe dem heut. *Gallicano*. Sextus, Sohn des Tarquinius, eroberte sie. *Gabini*, Liv.; Einw.; *Gabinus*, adj., Liv.; Tacit. Ann. XV, 43.; Virg.; *Gabiensis, e*, Plin.
Gabinia; cf. Samaria.
Gabinum, Coll. Polon.; poln. Flecken *Gabin*, in Masovien, unweit Rawa.
Gabinus Lacus; See in Latium, nordöstl. von Gubii, entw. *Lago di Gabii*, od. *Lago di Castiglione*, im Kstaate.
Gablona; Jablona: böhm. St. *Gabel*, *Gablon*, Kreis Bunzlau, am Jungfernbache.

Gabra, Ptol.; St. im Innern von Persis, zw. Cinna u. Cotamba.

Gabranovicum; cf. Bridlingtoninm.

Gabrantonici (Gabrantuici); Volk in Britannia Romana, vielleicht in Yorkshire.

Gabrantonicorum Sinus, Cambden. Brit.; Mbusen im Osten von Britannia Romana; muthmafsl. jetzt *Meerbusen von Hornsey*, im Osten von Yorkshire.

Gabraei, Plin. III, 23.; Volk in Illyrien.

Gabrēta Sylva, Cell.; *Gaubreta*, Γαύβρητα ὕλη, Strab. VII, p. 202.; *Gabrita*, ἡ Γαβρίτα ὕλη, Ptol. II, 11.; Wald im südöstl. Germanien, sec. Cluv. e. Theil des böhm. u. thüring., sec. Mannert von Baireuth u. der Oberpfalz bis nach Böhmen, sec. Krose der *Wald*, zw. der Beraun u. der Moldau, im böhm. Kreise Beraun.

Gabri, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. von Palus Maeotis.

Gabris (Tabris), Ptol.; St. in Media Atropatene, zw. Gabale u. Saoza; vielleicht sec. Olear. u. Texeira i. q. *Taurinum*, Hist. Rer. Persic.; irar. Hptst. *Tauris*, *Tabris*, *Tebris* der Prov. Aderbidschan, an den Fll. Adschi u. Spintscha.

Gabris; Ort in Gallia Aquitan.; sec. d'Anville das heut. *Chabris*, nordwestl. von Bourges.

Gabromagus, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ort in Noricum, sec. Kruse südöstl. von Ernolatia u. jetzt *St Leonhard (am Forst)*, österr. Mktfl. im Lande unter der Ens, Viertel ob dem wiener Walde, am Melk; sec. Al. um Windisch-Gärsten.

Gabrosentum; Flecken in Britannia Romana, vielleicht i. q. *Caprae Caput*; Flecken *Gateshead*, *Gactsheved*, in Durhamshire, am Tyne. cf. Cambden. Britann.; sec. Al. am Firth of Solway. Hier lag e. röm. Besatzung.

Gad, Num. XXVI, 15. 18.; Josua XIII, 7. 24.; 1. Sam. XIII, 7.; Jerem. XLIX, 1.; Γάδ, Apocal. VII, 5.; *Gaditis, idis*, Cell. III, 13; 15.; *Ammonitarum Dimidia Terra*, Josua XIII, 25.; Stamm im Norden von Gilead (Ostpalaestina), grenzte nördl. an den Jabok, westl. an den Jordan, südl. an Ruben u. östl. an Amoritis. Num. XXXII, 34—36.; Deut. III, 46.; Josua XIII, 15—17. cf. Bachiene.

Gad, 2. Sam. XXIV, 5.; i. q. *Arnon*, an welchem Aroer lag; irrig sec. Hamelsfeld i. q. Jabok.

Gadagale; St. in Aethiopien, auf der Grenze von Aegypten.

Gadamus, Mela III, 8.; St. in Arabia Felix; angebl. in uns. Tagen *Giodda*.

Gadanopydres, Ptol. VI, 6.; Volk in Carmania Deserta, Nachbarn der Zuthi.

Gadar, Isidor. Charac.; St. in Parthiene (Parthien), zw. Nisaca u. Siroc.

Gadăra, ae, Hieronym; Γαδαρά, ᾶς, Euseb.; Joseph. Antiq. II, 9.; *Gadara, orum*, Anton Itin.; Plin. V, 18.; τὰ Γάδαρα, Polyb. V, 61.; Joseph. Bell. II, 33; IV, 25; Id. Antiq. XIV, 10; XVII, 11; Id. Vit.; Epigr. Graec. III, c. εις ανωνυμ. ποιητ.; *Gadarensium Urbs*, Γαδαρέων πόλις, Joseph. Bell. III, 9.; *Gadora*, Γάδωρα, Ptol. V, 15.; cf. Josua; Judic.; St. in Decapolis, Plin.; Ptol.; sec. Joseph.: μητρόπολις τῆς Περαίας, sec. Euseb. auf e. Berge, sec. Joseph. Vit.: LX St. (3 St.) 4 sec. Kloeden aber C (5 St.) südöstl. von Tiberias, XXX ($1\frac{1}{2}$ St. südöstl. von Hippos, am südl Ufer des Hieromax, wurde von den Juden zerstört, von Pompejus wieder aufgebaut, cf. Joseph. Bell. I, 5., von Augustus dem Herodes geschenkt, Joseph. Antiq. XV, 11., nach dessen Tode mit ihrem Gebiete zu Syrien geschlagen, Joseph. Bell. II, 4; Id. Antiq. II, 9. u. heifst jetzt sec. Seetzen *Mkes*, sec. Burckhardt *Omkeis*, mit schönen Ruinen; sec. Al. *Kedar*. Ihre Bäder zu Amatha, Αμαθα, Εμμαθα, Euseb., 2 Sprudel: Ερως u. Αντερως, fand Seetzen, cf. v. Zach's monatl. Correspond. XVIII, p. 418., als drey heisse Quellen, 1 St. nordwestl. von Gadara. Hier sec. Ioseph. Antiq. XIV, 10. eins der fünf Syoedrien der Juden. *Gadarenses Pompejani*, Πομπ. Γαδαρεων, Mzz. des Heliogabalus u. des Gordian; Γαδαρεων, Mzz. des Nero, Marc. u. Luc. Antoninus; *Gadarita, ae*, Γαδαρίτης, Joseph. Bell. I, 5.; *Gadareni*, Γαδαρηνοι, Joseph. Vit.

Gadăra, orum, Steph.; cf. Joseph. Antiq. V, 1; XII, 7.; wohl nicht i. q. *Gadaris*, Γαδαρίς, Strab.; St. im Südwesten von Samaria, sec. Berkel. in der Nähe von Joppe. Steph. aber setzt Gadara nach Coele-Syrien.

Gadara; cf. Gazara.

Gadăris, Γαδαρις, Joseph. Bell. III, 3.; *Gadarenorum Regio*, Γαδαρηνῶν (Γερασηνων) χωρα, Marc. V, 1.; Luc. VIII, 26.; Matth. VIII, 28. wo Origen. Γεργεσηνων vorzieht; Gegend um Gadara, in Decapolis Palaesti-

nae; vielleicht *al Dschedur (Dschadar)*, sec. Seetzen reich an Höhlen.

Gadarenorum Regio; cf. Gadaris.

Gadda; cf. Hazar-Gaddn.

Gadene (Gadini), Ptol.; Volk in Britannia Barbara, Nachbarn der Epidii, unterhalb Glotae Aestuarium.

Gädes, ium, Flor. II, 17; IV, 2.; Liv. XXVIII, 37.; Martial.; Nep. Fragm. VII, 3.; Horat. II, od. II, v. 11.; *Γάδειρα*, Scyl. Peripl.; Strab.; i. q. Augusta Julia Gaditana.

Gades, Plin. IV, 22.; Justin. XLIV, 5.; cf. Mela II, 7; III, 6. 9.; cf. Cotinusa. Hier soll Geryon gelebt haben, welchem Hercules die Rinder raubte.

Gadilon, *Γαδιλὼν*, Strab.; St. in Pontus, unfern Saramena.

Gadilonitis, idis, *ἡ Γαδιλωνῖτις*, Strab. XII, p. 376.; Ldsch. um Gadilon, in Pontus, zw. dem Fl. Halys u. der St. Amisus.

Gadini; cf. Gadeni.

Gadir, iris; i. q. Cotinussa.

Gadirtha, Ptol.; St. in Arabia Deserta, nahe dem Euphrat, unfern Auzara.

Gadirtha; St. in Syrien, am Euphrat; muthmafsl. heut. Tages *El-Der*; sec. Al. *Rababeh*.

Gaditäna Civitas, Cic.; i. q. Augusta Julia Gaditana. Bey niedrigem Wasserstand sollen hier der Tempel des Hercules u. die Mauern der Altstadt sichtbar seyn.

Gaditae (Gaditer), arum, Num. I, 24; XXVI, 15; XXXII, 31.; Deut. III, 12.; Josua I, 12; XIII, 8; XXII, 1.; Volk im östl. Palästina, stammte von Gad, Sohn des Jacob u. der Bilha, cf. Gen. XXX, 10., hatte schon vor Einnahme Canaan's von den Ammonitern e. Theil des Landes erobert, erhielt dann von Moses den nördl. Theil von Gilead, mit den Stt.: Jaeser, Beth-Haram, Beth-Nimra, Rabba Gileaditidos, Mizpa, Suchoth, Ramoth, Zaphon, Betonim, Dibon, Mahanaim, Aroer u. Atharoth, u. schlug fast dreyhundert Jahre später, als die Ammoniter ihr Land von Jephtha zurückforderten, dieselben. cf. Judic. XI, 13.

Gaditani, Cic.; Caes. Civ. II, 18.; Justin. XLIV, 5.; Volk auf Gadir, vielleicht e. phöniz. Niederlassung.

Gaditanum Fretum, Mela II, 1. 3; II, 6. 7; III, 6. 10; Justin. XLIV, 1.; Plin. III, init.; Flor. III, 6; IV, 2.; Jornand. de Reb. Getic. p. 80. 113.; Isidor. Chronic. Gothor. p. 168.; Chronic. Moissiac.; *Columnarum Fretum*, *ὁ κατα τὰς ςήλας πορθμός*, Strab. XVII, p. 569.; *Heracleum Fretum*, Sil. Ital. I, v. 199.; *ὁ Ἡρακλειος πορθμός*, Marcian. Heracl.; *Oceani Ostium*, Mela III, 9.; Cic. pro Leg. Manil. c. 12.; Meerenge zw. Calpe u. Abyla (Spanien u. Africa); in uns. Tagen *Strafse von Gibraltar*, verbindet das mittelländ. Meer mit dem Ocean. Ueber sie setzten im J. 711 die Mauren u. drängten die Visigothen bis nach Xeres zurück.

Gaditanus Portus, Mela III, 1.; Hafen auf der Insel Gades; angebl. in uns. Tagen *Baia de Cadix*.

Gadiva, Cambden.; Samson.; engl. St. *Aberfraw*, auf der Insel Anglesey.

Gadora; i. q. Gadara. Andere setzen Gadora zw. Abila u. Gerasa.

Gadrosia; cf. Cedrosia.

Gadrosi (Gadrosae), *Γαδρωσοι*, Arrian. VI, 28; *Gadrosii*, *Γαδρωσιοι*, Arrian. Ind. c. 26.; i. q. Gedrosi.

Gadzer; Ort im Stamme Ephraim (Samaria).

Gaedur; cf. Gedor.

Gaesatae (Gazatae), cf. Steph. voc. Gaza, Phavorin. voc. Gazetae; Etymolog. v. Gaizatae; *Gaezetae)*, Plutarch. Marcell.; Strab. V, p. 330.; Polyb. II, 23. 28. 34.; Volk in Gallia Narbon., zw. den Alpen u. dem Rhone, später zw. den Apenninen u. dem Po, plünderten Rom, dienten sec. Polyb. II, 22.; cf. Strab. V, p. 336. den übrigen Galliern um Sold gegen die Römer, wurde aber von Letzteren vertrieben. cf. Strab. V, p. 326. Guillmann. Rer. Helvet. I, 6. hält sie für Helvetii. Casaubon. ad Strab. V, p. 320.; Oros. V, 30.; Serv. Aeneid. III. halten sie für Krieger der Gallier u. leiten den N. von Gesa, e. Art Spiefs, her. cf. Bochart. Chanaan. I, 52.

Gaesus, Mela; Fl. in Ionien, strömte bey Priene u. mündete westl. von Miletus in den Maeander.

Gaetära; cf. Gagara.

Gaetüli, Flor. IV, 12.; Mela I, 4; III, 10.; Salust.; Caes.; Plin. V, 1. 8.; Virg.; *Γαιτοῦλοι*, Ptol.; Strab. II, p. 90; XVII, extr.; Volk im Süden von Mauretania Tingitana, Ptol., verbreitete sich dann durch das nördl. Mauretania Caesar., Plin. XXI, 13. u. durch Numidien bis nach den Syrten hin, wo Strab.: *ἡ Νασαμῶνες φῦλλοι καὶ τινες γαιτοῦλοι, ἔπειτα γαράμάντες* erwähnt, wurde von Marius begünstigt, cf. Hirt. Bell. Afric. c. 32., ging von Juba zum Caesar über, cf. Hirt. d. l. c. 55. u. bildete vielleicht in se. Nachkommen die heut. *Berberes*, od. *Breberes*, Volk, vorzügl. im Süden von Tunis u. Tripolis.

Gaetuli Autololes; im heut. Marocco; cf. Autololes.

Gaetuli Banjurae, Plin. V, 2.; Volk auf der Küste von Mauretania Tingitana.

Gaetuli Darae, Plin. V, 1.; Völkersch. am südöstl. Fusse des Atlas, nordöstl. von den Perorsi; im heut. Tafilet, um Dara.

Gaetuli Nigri, Cell.; *Melaeno-Gaetuli*, Ptol.; Volk im Innern Africa's, nördl. vom Fl. Niger, vielleicht im Reiche Tombuctu, Timbuktu.

Gaetūlia, Plin. V, 4; XXI, 13.; ἡ Γαιτουλία, Dio Cass. LIII, p. 514.; Agathemer.; ἡ τῶν Γαιτούλων γῆ, Strab. XVII, p. 574.; Ldsch. im nordwestl. Africa, erstreckte sich ursprüngl. längs dem südl. Abhange des Atlas, von W. nach N., im S. bis zum Fl. Niger, cf. Plin. V, 4., später aber auch durch Mauretanien u. Numidien. *Gaetulicus*, adj., Plin. VI, 31.; *Gaetulus*, adj., Claudian.; Virg.; Plin. V, 2.; aequora, Juvenal. Sat. XIV, v. 277.; litus Oceani, i. q. Wohnsitz der Autololes, Plin. IX, 36.

Gaga, ae, Γάγα, Notit. Hierocl.; *Gagae, arum*, Plin.; Γάγαι, Strab.; *Gagaea*, Γαγαία πολις (Αιγαια, Vulg.), Scyl. edit. Vofs.; St. in Lycien, vielleicht zw. Rhodiopolis u. Corydalla. In e. kl. Fl. der Gagatstein.

Gagae; cf. Gaga.

Gaganae; St. in Dacien, unweit Masclianae.

Gagara, ae, Γάγγαρα, Ptol.; Γαιτάρα; St. in Albanien, zw. den Fll. Albanus u. Cyrus, nahe dem Meere. Unfern die Feuergegend, Naphthaquellen von Baku.

Gagas (Gages); Fl. in Lycien.

Gagasmira (Gagaemira); Ort in Caspiria (India intra Gangem); vielleicht jetzt *Caschemir, Cashemere*, Hptst. des Reiches gl. N., in Afghanistan; sec. Oberlin. aber *Asmer*; sec. Al. *Zesselmer*.

Gagaude; Insel an der nördl. Küste von Troglodytice.

Gagra; cf. Sabarus.

Gaguetia; kl. Königr. *Caket*, in Gurgistan, nahe dem Caucasus, mit der Hptst. gl. Namens. cf. Iberia.

Gai, Hieronym.; cf. Ai.

Gaillardi Praefectura; cf. Gaiardi Praefectura.

Gaitia; Mktfl. *Jaicze*, *Jaidscha*, *Jaycza*, in Bosnien, am Einfl. des Vilva in den Verbas.

Gaja, Ptol.; Insel des Mbusens Syrtis Major, unfern Pontia.

Gajeta; cf. Strab. V, p. 356.; Virg. Aen. VII, 1.; Servius ad Virg. l. c.; Ovid. Metam. XIV, v. 441.; St. der Volscl, in Latium, westl. von Minturnae, südöstl. von Fundi; i. q. Cajeta. Geburtsort des Maler Sebast. Conca, vom K. von Neapel in den Adelstand u. vom Papst Clemens zum Ritter des christl. Ordens erhoben, st. daselbst, 84 J. alt, im J. 1764.

Galaad, Hieronym.; Γαλααδ, LXX.; *Gilead*, Gen. XXXI, 25; XXXVII, 25.; Deut. III, 12.; Judic. VII, 3.; Jerem. L, 19.; Cant. Cantic. IV, 1.; Γαλάδης, Joseph. Antiq. I, 19.; cf. Euseb. Onom.; Hamelsveld.; Geb. in Ostpalästina, erhob sich nordwestl. von Lac. Asphaltites, erstreckte sich durch den Stamm Gad, über den Jabok, fast bis an den Antilibanon, war reich an fetten Triften u. heifst jetzt *Dschebel*, *Dschelad*, od. *Dschelaud*. Hieronym. nennt es *Libani Mons*, der durch die Stämme Ruben, Gad u. Dimidia Manasse sich hinzog. Ad quem montem, fährt ders. fort, pervenit Jacob de Carris profectus, et comprehensus est a Laban. cf. Gen. XXXI, 12. 23. 25. Zum Andenken errichteten sie e. Steinhaufen, Zeugnifs der Versöhnung. Nach Judic. VII, 3. wo Einige *Gilboa* lesen, eilten die Verzagten aus dem Heere Gideon's (Manasse, Asser u. Naphtali) hieher.

Galaad, Γαλαὰδ, LXX; *Gilead*, Gen. XXXVII, 25.; Num. XXXII, 25. 29. 39. sq.; Deut. III, 15. sq.; XXXIV, 1.; Josua XIII, 11; XXII, 9. 13.; Judic. V, 17; XX. 1.; 2. Reg. X, 33; XV, 29.; Jerem. VIII, 22; XLVI, 11.; Ezech. XLVII, 18.; Amos I, 3.; Hosea VI, 8; XII, 12.; Zachar. X; 10.; Ldstrich östl. vom Jordan, umfafste nach 2. Reg. X, 33. die Rubeniter, Gaditer u. Manassiter, grenzte südl. an den Arnon u. bildet vielleicht das heut. *Dschelaad*, od. *Dschelaud*, Peraea. Das nördl. Gilead ist wahrscheinl. die heut. Ldsch. *El-Belka*. cf. Burckhardt.

Galaad, Vulgat.; Γαλαὰδ, LXX.; 1. Maccab V, 9.; *Galaaditis, is*, ἡ Γαλααδῖτις, ιν, Joseph. Antiq. XII, 11.; 1. Maccab. V, 17. 20.; *Galaaditis, idis*, Γαλααδίτις, ιδος, Joseph. Antiq. IV, 5; VIII, 7.; LXX. in 1. Sam. XXXI, 11.; 2. Sam II, 4.; 1. Maccab. V, 25. 27. 36. 45.; *Galadena*, Γαλαδηνη (Γαλαδινη), Joseph. Antiq. IV, 5; IX, 8.; *Galadica*, sc. *Regio*, Γαλαδικη, Joseph. Antiq. VIII, 9.; *Galaditis*, Γαλαδῖτις, Joseph. Antiq. V, 2; VI, extr.; *Galadenorum Terra*,

ἡ Γαλαδηνῶν γῆ, Joseph. Antiq. IV, 7.; *Galatis, is, Γαλάτις (Γαλαδιτις, ιν)*, Polyb. V, 71.; *Galada, Γαλαδα*, Strab.; *Gilead*, Num. XXII, 1.; Josua XII, 2. 5; XIII, 25; XVII, 1.; XX, 8.; I. Reg. XVII, 1; XXII, 3. 4. 15.; 2. Reg. IX, 1. 4. 14; X, 33.; Targum.; Micha VII, 14.; Ldsch. im Ostjordanlande, südl. vom Jabuk, westl. von Ammonitis, mit dem Stammgebiet Gad u. den Stt.: Jabes, Penuel, Mahanaim, Romoth u. Bethabara. *Galadenus, Γαλαδηνος*, Joseph. Antiq. IV, 7., adj.

Galaad Specula, Γαλαὰδ σκοπια, LXX.; cf. Mizpa.

Galaaditis; i. q. Galaad.

Galaba; St. in Osroëne (Mesopotamien), nördl. von Edessa; angebl. jetzt *Gialab*.

Galăber, bri; kl. Fl. *Galaure*, in Dauphiné, fällt südl. von Andaneo in den Rhune.

Galabria, ae, Ann. Sangallens. Major. ann. 982.; i q. Calabria.

Galactŏphăgae; Volk in Scythia intra Imaum, zw. den Aspisii u. Tapuri, am östl. Abhange der Aspisii Montes; entw. die heut. *Mongolen*, od. *Kalmücken*.

Galacum; sec. Al. *Kendal*, in Westmoreland; cf. Calatum.

Galaegia (Calaegia); St. der Calucones, im Innern Germaniens, südöstl. vom Einfl. der Saale in die Elbe; sec. Kruse i. q. Hala Saxonum.

Galaesus; i q. Galesus.

Galaïca; cf. Briantica Regio.

Galanis, Plin.; St. in Phoenicien.

Galăpha, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingitana, nahe dem westl. Ufer des Malva.

Galaria, ae, sec. Cell.; *Galarina, Γαλάρινα, πολις Σικελίας*, Steph.; *Galeria, ae, Γαλερία*, Diodor. Sic. XVI, 68.; St. in Sicilien, westl. vom Aetna; der heut. Flecken *Gagliano*, im Val di Demona. *Galerini, Γαλερινοι*, Diodor. Sic. I. c.; Einw.

Galaria, Γαλαρία χωρα, Steph.; Gegend um Galeria Siciliens.

Galasa; cf. Gerasa.

Galata (Calath), Mela II, 7.; Itin. Marit.; Insel an der Küste von Numidien, od. Zeugitana, etwa 300 Stad. (7½ M.) von Tabraca, 5 M. nordöstl. von der Mdg. des Tusca; muthmafsl. in uns. Tagen *Jalta, Galita*, im mittelländ. Meere.

Galăta, ae, Cic.; St. Siciliens; angebl. jetzt *Galati*, Dorf. *Galatini*, Plin.; Einw.

Galătae, Cic.; Tacit. Ann. XV, 6.; Amm. Marcell. XXV, extr.; Ruf. Fest. c. XI.; *Γαλάται, ων*, Strab. XII, p. 390.; Theodorit. Hist. Eccles. IV, 5.; Mz. des Nero; Galat. III, 1.; Inscpt. ap. Gruter. n. 4. p. 415.; Chronic. Albert. Stad. p. 128.; *Galli*, Plin. V, 32.; Liv. XXXVIII, 16. 21. 26.; *Gallograeci*, Flor. II, 11.; Liv. XXXVII, 38.; Inscrpt. ap. Gruter. n. 9. 602.; *Γαλλογραικοι*, Strab. II, p. 89.; Socrat. Hist. III, extr.; *Graecogalli (Gallograeci)*, *Ἑλληνογαλάται*, Suid.; Volk in Gallograecia, goth. od. celt. Abkunft. Grofse Schwärme Gallier (Celten), liefsen sich einige Saec. vor Chr. an der Donau u. Sau nieder, fielen unter Brennus, etwa 3. Saec. vor Chr., in Griechenland ein, durchstreiften Illyrien, Thracien, Thessalien u. Macedonien, eroberten Byzantium u. die Küste von Propontis, gingen unter Lutarix u. Leonorix, um 278 vor Chr., von Nicomedes, K. von Bithynien, gerufen über den Hellespont, erkämpften Troas, erhielten Nord-Phrygien, breiteten sich weiter aus, wurden von Attalus, K. v. Pergamus, um 238 vor Chr., auf Galatien eingeschränkt, dienten um 220 vor Chr. dem von Antioch. geschlagenen Molus, Satrap von Medien, gegen Antiochus M., cf. Polyb. V, 1. 41–56.; 2. Maccab. XIII, 20., um 190 vor Chr. dem Antiochus gegen die Römer, wurden von Cons. Vulso Manlius besiegt, erhielten im J. 188 Frieden, blieben seit Sylla treue Bundesgenossen der Römer u. bestanden sec. Liv. XXXVIII, 16., u. Strab. aus: *Trocmi*, an Cappadocien u. Pontus; *Tectosages*, an Phrygien (Ancyra, Hptst.) und aus *Tolistobogi*, gegen Nordwesten, mit der Hptst. Pessinus.

Galatae, οἱ Γαλάται, Pausan. Attic. c. 2.; Diodor. Sic. V, 24.; Polyb.; Dio Cass. XLVI, extr.; Joseph.; Plutarch. Caes.; Tzetz. ad Lycophron. v. 1305.; i. q. Galli.

Galatea; i. q. Mantua.

Galătĭa, Γαλατία, Diodor. Sic. V, 24.; Polyb.; Dio Cass.; Pausan.; Joseph.; *Gallia*, Sext. Ruf. c. 6.; Mela I, 3; II, 5. 6. 7; III, 1. 2. 5. sq.; Plin IV, 16.; Sueton. August. c. 21; Id. Tiber. c. 4.; Tacit. Ann. II. 6; Id. Hist. III, 35.; Caes. Gall. I, 1. 31; VI, 11. 13. 16. 29.; Hirt. Afric. c. 40.; Justin. XII, 13.; *Γαλλία*, Euseb. V, 6.; Socrat. I, 35.; Theodorit. I, 31.; *ἡ Κελτικὴ*, Strab. IV, init.; *Gallia Transalpina*, Cic. pro Muren. extr.; *Γαλατία ὑπὲρ ἄλπεις (Ἄλπεις)*, Dio Cass. XLVI, extr.; *Γαλατία ἡ επεκεινα των ὀρων*, sive

των Αλπεων, Dio Cass. XXXVIII.; *Gallia Comata*, Tacit. Ann. XI, 23.; Cic. Philipp. VIII, 9.; Γαλατια Κομάτα, Dio Cass. l. c.; cf. Dindor. Sic. II, 30.; *Gallia Propria*, Aurel. Vict. in C. Mar.; *Gallia Ulterior*, Cic. de Prov. Cons. c. 15; Id. VIII. Attic. III. u. ult.; Id. Philipp. VII, 1.; *Gallia Ultima*, Cic. Philipp. VII, 1; VIII, 9.; das eigentl. Gallien, grenzte östl. an den Rhein, an die Alpen u. an den Varus, nördl. an den Rhein und an Fretum Gallicum, westl. an das atlant. Meer, südl. an die Pyrenäen u. an das mittelländ. Meer, umfaſste also, ausser *Frankr.*, e. groſsen Theil von *Helvetien* u. den *Niederlanden*. Caesar theilte das von den Römern noch nicht unterjochte Gallien (das unterworfene hieſs *Provincia Romana*), nach se. Bewohnern in: *Gallia Belgica*, *Celtica* (*Propria*) u. *Aquitania* ein u. Augustus, nach der Eroberg durch Caesar, cf. Strab., Ptol. u. Plin., in: *Gallia Narbonensis* (*Provincia Romana*), *Aquitania*, *Lugdunensis* u. *Belgica*. Im dritten u. vierten Saec. bestand 1. *Gallia Narbon.* aus: a. *Narbon. Prima* u. b. *Secunda*, c. *Alpes Maritimae*, d. *Prov. Viennensis*, e. *Alpes Grajae* u. f. *Penninae*; — 2. *Aquitania* aus: a. *Novempopulania*, b. *Aquitan Prima* u. c. *Secunda*; — 3. *Lugdunensis* aus: a. *Lugdun. Prima*, b. *Secunda*, c. *Tertia* u. d. *Quarta*, od. *Senona*; — 4. *Belgica* aus: a. *Belg. Prima* u. b. *Secunda*, c. *Germania Inferior* (*Secunda*) u. d. *Superior* (*Prima*) u. e. *Maxima Sequanorum*. *Gallicānus*, adj., Cic.; *Gallice*, adv., Gell.

Galătia, Chronic. Moissiac.; *Gallecia* (*Galetia*), Ann. Einhard. ann. 797.; Ann. Lauriss. ann. 797.; Chronic. Moissiac. ann. 794.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 798.; *Gallicia*, Jornand. de Reb. Getic. p. 80. 126.; Isidor. Chronic. Gothor.; Id. Chronic. Wandalor.; Id. Hist. Suev.; Ann. Petav. ann. 778.; Ann. Sangall. Maj. ann. 939.; Ann. Prudent. Trec. ann. 844.; span. Prov. *Galicien*; cf. Callaecia.

Galătia, Plin. V, 32; VI, 2. sq.; Tacit. Ann. XIII, 35; XV, 6; Id. Hist. II, 9.; Eutrop. VI, 14; VII, 10; X, 17.; Amm. Marc. XXII, 22.; Jornand. de Regnor. Success. p. 40; Id. de Reb. Getic. p. 88.; Inscpt. ap. Gruter. n. 4. p. 402.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 23.; ἡ Γαλατία, Strab. II, p. 89.; Plutarch. Lucull.; Socrat. Hist. Eccl. III, extr.; VI, 48.; Joseph. Antiq. XXVI, 6.; Auctor. lib. de Loc. Ebraic. in Actor.; Galat. I, 2.; 2. Timoth. IV, 10.; 1. Petr. I, 1.; ἡ Γαλατικη χωρα, Actor. XVI, 6; XVIII, 23.; *Galatia*, Justin. XLIV, 3.; *Gallograecia*, Justin. XXIV, 4; XXV, 2; XXVII, 3.; XXVIII, Hirt. Alex. c. 67.; Liv. XXXVII, 8; XXXVIII, 18.; Jornand. de Regnor. Success. p. 40.; Γαλλογραικια, Strab. XII, p. 390.; *Gallia* (*Galatia*) *Graeca* (*Graecana*), ἡ Γαλατία ἡ Ἑλληνις, Themistius Orat. XXIII.; *Gallia Parva*, Γαλατία ἡ Μικρὰ, Socrat. Hist. Eccles. VI, 18.; Ldsch. in Asia Minor, grenzte östl. an Pontus, nördl. an Paphlagonien, westl. an Bithynien u. Phrygien, südl. an Phrygien, Lycaonien u. Cappadocien, wurde durch Sylla vom Joche des Mithridates befreyt, blühte unter Dejotarus, welchem Pompejus e. Theil von Pontus u. den Königstitel verlieh, kam nach dessen Tode an Amyntas, der von Octavian auch Pisidien, Lycaonien, Isaurien u. Cilicien erhielt, wurde nach dessen Tode, um 25 vor Chr. röm. Prov., u. unter Theodosius M., oder Valens in *Galatia Prima* (*Galatia Proc.*), Inscpt ap. Gruter. n. 4.; mit der Hptst. Ancyra) u. in *Galatia Secunda*, *Salutaris* (Hptst. Pessinus) eingetheilt. Hier befand sich der Apost. Paulus im J. 53 mit Silas u. Timotheus a. dann im J. 57. cf. Gottl. Wernsdorf: De republ. Galatar., lib. singularis. Nürnb. 1743; Hofmann Dissert. de Galat. Antiq. *Galaticus*, adj., Colum.; *Galaticor*, *ari*, Tertull.

Galatia, Liv.; St. in Latium, östl. von Capua, westl. von Candium.

Galatia Transalpina; cf. Galatia.

Galatini; cf. Calatini.

Galatis, Γαλατις, ιν, Polyb. V, 17.; i. q. Gileaditis.

Galava; cf. Caleva Atrebatum.

Galeagra; Thurm bey Syracusae, auf Sicilien; sec. Cluv. in Tyche.

Galeaditis; cf. Gileaditis.

Galeotae, Γαλεωται; Einw. von Hybla Parva Sicilien's.

Galepsus, Γαληψος, Steph.; Strab.; cf. Thucyd. IV, V.; St. in Paeonia (Macedonien), vielleicht westl. vom Strymon.

Galepsus (*Calepsus*), Γαλέψος, Scyl. Herodot.; St. auf Sithonia (Macedonien), nahe der östl. Küste des Sin. Toronaeus, nordwestl. von Torone; sec. Kruse jetzt *St. Kirili*. Brasidas, e. Spartaner, zerstörte ihre Mauern.

Galeratum; i. q. Gallorum Area.

Galeria; i. q. Galaria.

Galesium, siv. *Gallesium*; cf. Falisca. Cluv. Ital. Antiq. vergleicht Fescennia.

Galesium Lacedaemonium, Stat. Sylv. III, 3, v. 94.; Martial. l. c.; Ort in Calabrien, nahe dem Galesus u. der St. Uria, von Lacedaemoniern gegründet.

Galĕsus, Virg. Georg. IV, v. 126.; Liv. XXV, 11.; Martial. II, epigr. 43, v. 3.; *Galaesus*, Horat. II, od. VI, v. 10.; sec. Döring heut. Tages *Galaso*, entspr. unfern Oria u. fällt in den Mbusen von Tarent. cf. Eurotas.

Galgala; cf. Gilgal.

Galgulis; St. in der Ebene Saron (Samaria), sec. Kleeden X Mill. Rom. östl. von Apelleaia, IV nordöstl. von Antipatris.

Galiardi, siv. *Gaillardi Praefectura*, Theatr. Sabaud. n. Pedemont.; St. u. Amt *Gaillard*, in Saveyen, am Genfersee.

Galibi Montes; Geb. auf der Insel Taprobane.

Galicia; galiz. St. *Halicz*, im Kreise Stry, am Dniester.

Galilaea, Plin V, 14; Hieronym. Chronolog. Martin. Pontific. Rom. p. 838.; Γαλιλαία, LXX.: Josua XIII, 2; XX, 7; XXI, 32.; 1. Reg. IX, 11; 2. Reg. XV, 29.; 1. Maccab. V, 14; XI, 63; XII, 47. 49.; Matth. II, 22; III, 13; IV, 12; XV, 29; XVII, 22; XXVI, 32; XXVIII, 7. 10. 16.; Luc. I, 26; XXIII, 5.; Joh. VII, 52.; Actor. IX, 31.; Joseph. Antiq. XIII, 9.; cf. Josua XII, 13., wo statt Γέλγαλ Cod. Rom. τῆς Γαλιλαίας hat; Ldsch. in Nordpalästina, bildete mit Juda u. Samaria die drey Hptheile vom Westjordanlande, grenzte östl. an den Lac. Genezareth u. an den Jordan, nördl. an den Antilibanon u. an Phoenicien, westl. an die schmalen Küstenbesitzgg. der Phoenicier, von Carmel bis nach Tyrus, südl. an den Kischeu, oder an die Ebenen, Jesreel u. Saron, cf. Joseph. Bell. III, 2., u. bestand aus Galilaea Inferior u. Superior. Im Zeitalter vor dem Exil bezeichnete Galilaea wohl nur die nördl. Gegend, vielleicht um Kadesch. *Galilaeus*, adj., Sedul.

Galilaea Gentium (*Populosa*, Casaub. in Matth. l. c.); i. q. Galilaea Superior.

Galilaea Inferior, Scheviith.; Γαλιλαία ἡ κατω, Joseph, III, 3. (4).; *Galilaea circa Tiberiadem et stagnum Genesareth*, Hieronym. Loc. Ebraic.; grenzte östl. an Lac. Genezareth, nördl. an Galilaea Super., westl. an den Carmelus u. ans Meer, südl. an Samaria, war eben, umfafste Sebulon, Asser u. den Süden von Naphtali (a Caphar Hananjah et infra, quaecunque producit sycaminos, Scheviith.), war von Juden bewohnt, gröfser u. volkreicher als Galilaea Superior u. heifst daher oft nur *Galilaea*. cf. Joseph. Vit. p. 1013.

Galilaea Superior, Scheviith.; Casaubon. ad Matth. l. c.; Γαλιλαία ἡ ανω, Joseph. Bell. III, 3. (4.), Id. Vit. p. 1013.; Id. Antiq. V, 1.; Strab. XVI, p. 523.; *Galilaea Gentium*, Hieronym. Loc. Ebraic.; (*Galilaea im Gojiten-Lande*), Jesaia VIII, 23.; Γαλιλαία ἀλλοφύλων, 1. Maccab. V, 15.; Γαλιλαία τῶν ἐθνῶν, Matth. IV, 15.; wurde begrenzt östl. vom Jordanes Minor, nördl. vom Antilibanon u. vom Fl. Leontes, westl. von Tyrus, südl. von Galilaea Inferior (a Caphar Hananjah et supra, quaecunque non producit sycaminos, Scheviith), ward sec. Strab. l. d. ὑπο φυλῶν μικτῶν, ἐκ Ἀιγυπτιῶν καὶ Ἀραβιων καὶ Φοίνικων bewohnt, begriff den Norden von Naphtali u. war gebirgig.

Galilaei, Tacit. Ann. XII, 54.; Γαλιλαίοι, Joseph. Bell. III, 3.; Id. Vit.; Marc. XIV, 70.; Luc. XIII, 1. sq.; XXIII, 6.; Actor. I, 11; II, 7.; Bewohner Galilaea's, waren sec. Joseph. l. c. tapfer, aber verachtet, weil sich Sabulon u. Naphtali mit den heidnischen Phöniciern frühe schon vermischt hatten, cf. Matth. XVVI, 69.; Marc. u. Joh. l. c.; wurden für dumm gehalten, cf. Joh. VII, 52. u. redeten e. verdorbenen Dialekt. cf. Marc. XIV, 7. Unter Justinian, der Jesum den galilaeisch. Gott nennt, cf. Sozem. Hist. Eccl. V, 4. wurde der N. Galilaei herrschendes Schimpfwort für Christum u. se. Anhänger. cf. Gregor. Naz. Orat. III. Tiglatpilesar versetzte die Galilaei, um 741 vor Chr., nach Assyrien.

Galilaeum Mare, ἡ θαλάσσα τῆς Γαλιλαίας, Matth. IV, 18.; *Galilaeensis Tiberiadis Lacus*, ἡ θαλάσσα τῆς Γαλιλαίας τῆς Τιβεριάδος, Joh. VI, 1.; jetzt *Tabaria*. cf. Chinnereth Mare. Die Umgebungen sind nach Joseph. Bell. III, 18. u. Seetzen in von Zach's menat. Corresp. XVIII, p. 350. reitzend, sein Wasser, das sich mit dem durchströmenden Jordan, nach Clarke, nicht vermischen soll, ist hell u. süfs, cf. Clarke u. Seetzen, hat viele Fische, cf. Luc. V, 1. sq.; Joh. XXI, 1—11.; Burckhardt u. von Richter, ist aber oft Stürmen ausgesetzt, cf. Matth. VIII, 24—27., Marc. IV, 35—41.; Luc. VIII, 22—25.; Mariti, Clarke, viel-

leicht e. Folge der ihn umgebenden Berge, an die sich die Winde stossen. Aus den Fischern dieses Sees, erwählte Jesus se. ersten Apostel: Petrus, Andreas, Jacobus u. Johannes. cf. Matthäus IV, 18—21.

Galindae, Γαλίνδαι, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, nahe den Sudeni.

Galindia; Ldstr. *Galinder*, od. *Hocker-Land*, im preufs. Rgbz. Königsberg. Hier die Stt.: Ortelsburg, Passenheim u. Wildenberg.

Galingae; i. q. Calingae.

Galla (Gaala); St. im Südosten von Media Atropatene, nahe dem Fl. Straton; angebl. jetzt *Amol*, *Amul*, in Aderbidschan, mit Ruinen e. alten Festung. cf. Herbelot. Bibl. Orient.

Galla, Plin. V, 5.; St. in Africa, vielleicht südwestl. vom Geb. Ater.

Gallaeci, Plin. IV, 20.; *Galleci*, Jornand. de Regnor. Success. p. 38.; cf. Calaeci.

Gallecia, Plin. IV, 20.; cf. Calaecia. *Gallaecus*, adj. u. subst., Vellej.; *Galläicus*, adj., Plin.

Gallecia; i. q. Galatia, Galizien.

Gallēna; *Galleva*; cf. Cambden.; Zeiler.; i. q. Caleva Atrebatum.

Gallesium; i. q. Galesium.

Galleti; cf. Caletes.

Galli, Tacit. Germ. c. 28.; Caes. Gall. I, 1.; Entrop. V, init.; Ann. Lauriss. ann. 787.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 794.; Jornand. de Regnor. Success. p. 28. 51.; Chronol. Rom. Imper.; Γάλλοι, Paean.; Enseb. V, 6.; Socrat. I, 35.; Theodorit. I, 31.; Volk in Gallien u. ein Theil der Celtae, zw. dem Rhein u. der Garonne, ging theils unter Bellovesus über die Alpen, theils unter Sigevesus in den hercinisch. Wald u. (Boji) 3 Saec. später unter Brennus nach Thracien. cf. Galatae. Die von Caesar unterjochten Gallier standen bis auf die Zeit (420 nach Chr.) des Einfalls der Franken in Gallien unter den Römern. *Druiden*, Strab.; Steph.; Diodor. Sic. VI, 9.; Caes. Sueton.; Priester. *Barden*, Tacit. Germ. c. 2. sq.; Id. Ann. II, 88.; Diodor. Sic. V.; Sänger u. Dichter. *Eubages* (Enhages), Amm. Marc. XV.; Strab. IV., Philosophen u. Sterndeuter.

Galli; i. q. Galatae.

Galli Cisalpini, Liv. V, 35; XXI, 58; XXVII, 38. 49; XXXIX, 2.; Κελτοι κατα την Ἰταλιαν, Polyb. II, 13.; Volk in Gallia Cisalpina, unter Bellovesus, um 612—622 vor Chr., aus Gallien eingewandert.

Galli Cispadani; cf. Cispadani.

Galli Senones, Oros. II, 19.; Chronic. Albert. Stad. p. 136.; Chronic. Reginon. ann. 896.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; i q. Senones.

Galli Togati; cf. Cispadani.

Galli Transalpini, Liv. XXXIX, 22.; Bewohner von Gallia Transalpina, von welchen e. Colonie später sich in der Gegend von Aquileja niederliefs.

Gallia, Corn. Nep. XXIII, 3.; Fragm. VII, 1; X, 7.; Ann. Lauriss. ann. 787.; Ann. St. Colum. Scenn. ann. 909.; Ann. Einhard. ann. 756. 776. sq. 788. 809. 813. 815. 817. 821.; Ann. Lauriss Minor. ann. 808.; Ann. Tilian. ann. 801.; Ann. Mettens. ann. 736.; Poeta Saxo ann. 806.; Chronic. Moissiac.; Ann. Augiens. ann. 875. 926.; Ann. Einhard. Fuldens. 891.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 853. 858.; Ann. Fuld. P. III. ann. 865. 857. 873. sq. 877. 879.; P. IV. ann. 884.; P. V. ann. 885. sq. 895.; Ann. Prudent. Trec. ann. 838. 842. sq. 845. 849.; Chronic. Reginon. ann. 865. sq. 873.; Contin. Reginon. ann. 926.; Chronic. Albert. Stad. p. 168. 205. 207.; Jornand. de Regnor. Success. p. 60.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 1. 6; V. 32; VI, 46.; Γαλλία, Dioscorid. I, 93.; i. q. Galatia. *Gallicus*, adj., Cic.; Vitruv.; Tacit. Ann. II, 6.; *Gallicae*, plur., Cic.; *Gallicānus*, adj., Cic.; Chronic. Moissiac.; Ann. Fuld. P. V. ann. 900.; Ann. Prudent. Trec. ann. 858.; Ann. Hincm. Rem. 871.; Ann. Vedast. ann. 878.; *Gallice*, adv., Gell.; *Gallus*, adj. Martial.

Gallia; cf. Gallia Cisalpina.

Gallia Aquitania, Mela III, 2.; *Gallia Aquitanica*, Ptol.; *Gallia Aquitanensis*, Inscpt. ap. Gruter. n. 3. p. 440.; cf. n. 4. p. 476.; i. q. Aquitania.

Gallia Belgica, Plin. IV, 17.; cf. Mela III, 2.; Inscpt. ap. Grut. n. 2. p. 389.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 863.; Ann. Fuld. P. V. ann. 888.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 5.; Ptol.; *Provinc. Belgica*, Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 375.; n. 4. p. 482.; erstreckte sich nach Plin. IV, 17.: a Scalde ad Sequanam, begriff *Flandern*, *Brabant*, *Jülich*, *Luxemburg*, *Lothringen* u. die *Picardie*, gröfstentheils *Elsafs* u. den Norden von der *Normandie*. Hptst. war Durocorterum. cf. Belgica.

Gallia Braccata, Mela II, 4.; Plin. III, 4.; Ptol. II, 7.; cf. Martian. Capell. VI, hatte se. N. *a braccis* (e. Art langer, weiter Hosen, welche fast den ganzen Körper bedecken u. nicht blos von den Galliern, sondern auch von

Persern, Deutschen u. auch von den Römern getragen wurden. cf. Ovid.); ἀναξυρίδαι, ἃς ἐκεῖνοι (Galli) βράκκας προσαγορεύουσι, Diodor. Sic. II, 30. u. ward später von Augustus *Narbonensis* genannt.

Gallia Celtica, Caes. I, 1.; Plin. IV, 17.; Mela III, 2.; Chronic. Albert. Stad. p. 179; Κελτικη, Strab. IV, init.; erhielt von Augustus den N. *Lugdunensis*, Plin. IV, 17. 18., hiefs später *Rhenana*, war von eigentl. Galliern od. Celten bewohnt, grenzte östl. an Jura Mons, nördl. an die Matrona u. an die Sequana, westl. an den Ocean. Atlanticus, südl. an den Liger, umfafste demnach *Bretagne*, die *Normandie*, südwestl. von der Seine, *Perche*, *Maine*, den Norden von *Anjou*, *Touraine*, *Orleanois*, *Nivernois* u. *Lyonois*, den Süden von *Isle de France* u. *Champagne*, den Westen von *Burgund* u. gröfstentheils *Franche Comté*. Hptst. war Lugdunum.

Gallia Circumpadana; cf. Gallia Cisalpina.

Gallia Cisalpina, Flor. IV, 4.; Cic. pro Leg. Manil. c. 12.; Id. de Orat. III, 34.; Oros. V, 22.; Philargyr.; Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. II, 23.; Γαλατία ἡ ἐντὸς τῶν Ἄλπεων, Dio Cass. XLVI, extr.; Plutarch. in Caes.; Κελτικη ἡ ἐντὸς, Strab. V.; vielleicht i. q. *Gallia Circumpadana*, Γαλατία περὶ πάδον, Plutarch. in Caes; *Gallia Citerior*, Sueton. Caes. c. 31.; Cic. Philipp. VI, 3; VII, 1.; Id. V, epist. 1; Id. de Prov. Cons. cf. 15. sq.; Id. X, epist. 4.; *Gallia citra Alpes*, Pompej. Festus; *Gallia Italica*, Cell. II, 9; 31.; *Italia Subalpina*, Plin. XVI, 11.; Ἰταλια ἡ Τπαλπεία, Plutarch. in Marcell.; Κελτικη ὑπο ταῖς Ἄλπεσι, Plutarch. in Caes.; oft nur *Gallia*, Liv. XXIX, 11; XXXIV, 22; XLI, 18; XLV, 12.; Cic. Philipp. XII, 4; Id. XII, epist. 5.; Vellej. Paterc. II, 60.; Eutrop. II, 9.; Servius; Γαλατία, Plutarch. in Caes.; Plin. II, 21.; *Provincia Citerior*, Caes. Gall. I, 10.; Prov. im nördl. Italien, grenzte östl. an Illyricn, nördl. an Noricum u. Rhaetien, westl. an Gallia Narbon., südl. an Sin. Ligusticus, an Apennini Montes u. sec. Sueton. u. Cic. Philipp. VI, 3. an den Fl. Rubico, bestand aus *Gallia Cispadana* u. *Transpadana* u. schlofs ein: *Piemont*, *Nizza*, *Genua*, den Südosten von *Savoyen*, die lombard.-venet. Provv.: *Mailand*, *Como*, *Bergamo*, *Brescia*, *Cremona*, *Lodi*, *Pavia*, *Mantua*; *Venedig*, *Treviso*, *Padua*, *Vicenza*, *Verona* u. *Rovigo*, die Delegatt. *Bologna*, *Ferrara* u. zum Theil auch *Forli*, die Hrzth. *Parma*, *Ravenna* u. *Modena*. Unter Tarquinius Priscus drangen die Gallier (Bituriges, Arverni, Senones, Aedui, Ambarri, Carnutes u. Aulerci, Liv. V, 38.) hier ein u. setzten sich auf beyden Ufern des Po (*Cispadani*, cf. Liv. XXI, 35.; Plin. XIV, 20.) fest.

Gallia Cispadana, Cell.; vielleicht i. q. *Octava Regio*, Plin. III, 15.; erstreckte sich südl. vom Po u. nördl. von den Apenninen bis zu den Fll. Sapis u. Rubicn. Auf beyden Ufern.

Gallia Citerior; cf. Gallia Cisalpina.

Gallia Comata, Cic. Philipp. VIII, 9.; Tacit. Ann XI, 23.; Γαλατία ἡ Κομάτα, Dio Cass. XLVI, extr.; i. q. Gallia Transalpina. Der N. von den Einw., welche ihre Haare lang wachsen liefsen. cf. Dio Cass. l. c.

Gallia Graeca; i. q. Galatia.

Gallia Inferior, Ann. Prudent. Trec. ann. 847.; vielleicht i. q. Britannia Minor, Bretagne.

Gallia Italica; cf. Gallia Cisalpina.

Gallia Lugdunensis, Ptol.; Tacit. Hist. I, 59; II, 59; Plin. IV, 17. sq.; Amm. Marc. XV, 27.; Inscpt. ap. Gruter. n. 2. p. 389; n. 3. p. 440.; cf. n. 4. p. 476.; i. q. Gallia Celtica.

Gallia Narbonensis, Plin. III, 4; XXXI, 2.; Mela II, 4.; cf. Marcian. Capell. VI; Tacit. Ann. II, 62; XII, 23; XVI, 13; Id. Hist. I, 48. 87; II, 28; III, 42; Id. Orat. Claud. XI, 24.; Amm. Marc. XV, 27.; Ann. Lugdun. ann. 782.; ἡ Γαλατία περὶ την Ναρβωνα, Dio Cass. XXXVII.; Ptol.; Inscpt. ap. Gruter. n. 3. p. 440.; cf. n. 4. p. 476.; *Provincia Romana*, vor Augustus; *Provincia*, Caes. Gall. I, 1. 10.; *Provincia Nostra*, c. 2. 11.; *Narbonensis Provincia*, Plin. III, 4.; cf. Diod. Sic. II, 30.; Prov. im südöstl. Gallien, grenzte östl. an Gallia Cisalpina (amne Varo ab Italia discreta, Alpiumque vel saluberrimis roman. imperio jugis, Plin. III, 4.), nördl. an Lac. Lemanus, an den Rhodanus u. an Lugdunensis, westl. an Aquitanien, südl. an die Pyrenäen u. an das Mare Internum, Plin. III, 4., zerfiel 1. in: *Narbonensis*: a. *Prima*, b. *Secunda* u. c. *Viennensis*: 2. in: *Alpes*: a. *Maritimae*, b. *Grajae* u. c. *Penninae* u. umfafste den Nordwesten von *Savoyen*, *Dauphiné*, *Provence*, den Westen u. den Strich längs

dem Rhone von *Languedoc* u. den Osten von *Gascogne*.

Gallia Occidua, Ann. Prudent. Trec. ann. 838; vielleicht der Theil von Gallia Lugdunens. zw. der Sequana u. dem Liger.

Gallia Paroa; i. q. Galatia, Gallogrueeia.

Gallia Propria; cf. Galatia.

Gallia Quaestoria, siv. *Gallia Provincia Quaestoria*, Sueton.; *Gallicus Ager*, Liv. XXXIX, 22. 44.; e. Theil von Umbrien, südl. vom Rubico, nördl. vom Aesis.

Gallia Romana, Contin. Reginon. ann. 939.; wohl i. q. *Gallia*. Nach Contin. Reginon. war Ludovicus (IV. Transmarinus), Sohn Carl III. Simplex u. der Edgina (Ogiva), Tochter K. Alfred von England, hier König, der, von 923 his 936 in England erzogen, den 18. od. 20. Jun. 936 von Artaldo, Erzbischof von Rheims, zu Laon gekrönt wurde u. den 10. Sept. 954 zu Rheims starb.

Gallia Subalpina; cf. Gallia Cisalpina.

Gallia Togata, Mela II, 4.; Plin. III, 14.; Cic. Philipp. VIII, 9.; Martial. III, epigr. 1.; Pompej. Fest.; Caes. Gall. VIII, 24. 52.; *Γαλατία ἡ Τογάτα*, Dio Cass. XLVI, extr.; i. q. Gallia Cisalpina; sec. Mannert aber nur i. q. Gallia Cispadana.

Gallia Togata, *Γαλλία ἡ Τογάτα*, Ptol. III, 1.; zw. dem Po u. den Apenninen, κατ᾽ ἐξοχὴν Gallia Cispadana.

Gallia Transalpina, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 23.; i. q. Gallia.

Gallia Transpadana, Cell.; cf. Cic.; Tacit.; Sueton.; *Italia Transpadana*, Plin. XVI, 15.; Tacit. Hist. II, 32.; Plin. XVI, 15.; *Transpadana Regio*, Tacit. Hist. I, 70. 80.; *Decima Regio*, Plin. III, 18. 19.; der nördl. Theil von Gallia Cisalpina, vor Ankunft der Gallier von Enganci u. Veneti bewohnt. Cn. Pompej. Strabo, Vater des Cn. Pompej. M., führte Colonisten hieher u. gab den alten daselbst bleibenden Einw. das jus latinum. cf. Ascon. Pedian. ad Orat. in Pisonem.

Gallia Ulterior; } cf. Gallia.
Gallia Ultima; }

Gallia Viennensis, Amm. Marc. XV, 27; cf. Viennensis.

Galliae, arum, Plin. III, 4.; Jornand. de Regnor. Success. p. 51. 55. 63; Id. de Reb. Getic. p. 80. 110. sq. 112. 139.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 2; III, 1; IV, 25.; Ann. Lauriss. ann. 794. sq. 797.; Ann. Tilian. ann. 797.; Chronic. Moissiac.; Ann. Eohard. Fuld. ann. 794; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 841. 859. 861.; Ann. Fuld. P. IV. ann. 885.; Ann. Prudent. Trec. ann. 840. 844.; Ann. Hincm. Rem. ann. 864. 869. 873. 876. 878.; Chronic. Reginon. ann. 867. 877. 882. 887. sq.; Chronic. Albert. Stad. p. 164.; Chronolog. Martin. Pontific. Rom. p. 339.; *Γαλλίαι* u. *Γαλατίαι*, Agathemer. II, 4.; i. q. Gallia Transalpina.

Galliani Saltes, qui cognominantur *Aquinates*, Plin. III, 15.; Völkersch. in Gallia Cispadana, in der Gegend von Mutina.

Gallianum; kl. St. *Galliano*, Deleg. Mailand.

Gallianus Saltus (?); sec. Cluv. St. in Gallia Cispadana, unterhalb Mutilum, am Gabellus.

Gallica Ora, Plin. III, 14.; Küste von Gallia Cisalpina, vielleicht schon von Ancona an.

Gallicae, siv. *Venetae Paludes*; die *Lagunen*, der Küstentheil, welchen das adriat. Meer durchbrochen, das Land überschwemmt u. dadurch e. Menge kl. Seen und Inseln geschaffen hat.

Gallicanum, Pitisc.; Lex. Antiq. Rom. v. Via Gabia; päpstl. Flecken *Gallicanum*, 2 M. von Rom, sec. Al. das alte Gabii.

Gallicanus Ager, Cic. Catil. II, 12.; Plin. III, 14.; *Gallicus Ager*, Cic. Catil. II, 3.; Id. pro Sext. c. 4.; Id. V, epist. 1.; Varro R. R. I, 14.; Columell. III, 3.; i. q. Gallia Quaestoria.

Gallici, Isidor. Hisp. Hist. Suev.; Einw. von Galleeia.

Gallicia, Isidor. Hispal. Histor. Suev.; i. q. Gallecia. Im J. 584 vertrieben die Visigothen die Sueven daraus.

Gallicus, sc. *Fluvius*; span. Fl. *Gallego*, in Aragonien, entspr. in den Pyrenäen u. fällt bey Saragossa in den Ebro.

Gallicus Oceanus, Plin.; Ann. Lauriss. ann. 800.; Ann. Einhard. ann. e.; Ann. Enhard. Fuld. ann. d.; Cluv. I, 10.; breitete sich an der nordwestl. Küste Galliens aus.

Gallicus Sinus, Flor. III, 7.; Cell. II, 2; 21.; *Gallicum Mare*, Plin.; Mbusen an der südwestl. Küste von Gallia Narbonensis, bestand aus *Major* u. *Minor*, Letzterer an der Grenze Spanien's u. heifst jetzt *Golf von Lyon*, am südl. Frankreich.

Gallim, Hieronym. de Loc.; 1. Sam.

XXV, 44.; *Bath-Gallim*, Jesaia X, 30.; Γαλλιμ, LXX.; St. des Stammes Benjamin, auf der Grenze von Juda, südöstl. von Bethsemes. Hieronym. vergleicht sie mit *Accaron Vicus*, Reland mit e. Flecken dies. Namens zur Zeit des Eusebius, unsern Ekron. Andere denken an Agalla.

Gallinăria, Varr. R. R. III, 9.; Columell. VIII, 2.; Insel des Mare Ligusticum, südl. von Albium Ingaunum, hatte ihren N. von den gallinae rusticae, Varr. u. Columell., war öde, ἀοίκητος, Sozom. III, 14. u. heifst angebl. jetzt *Isola d'Albienga*, sec. Al. aber *Urgo*, od. *Gorgona*, od. *Gallinara*. Hicher floh Martinus, nachmals Episcop. Turonens., von Auxentius, Arianor. Antist., aus Mailand vertrieben. cf. Sozom. III, 14.; Sulp. Sever. Vit. Martin. c. 6.

Gallinaria Sylva, Cic. IX, epist. 23.; ἡ Γαλλιναρία ὕλη, Strab. V, p. 168.; *Gallinaria Pinus*, Juvenal. Satyr. III, v. 307.; Wald in Campanien, zw. den Mdgg. des Vulturnus u. Liternus.

Gallio, onis; i. q. Castrum Gaillonis.

Gallipolis, Cluv. III, 39.; cf. Callipolis Calabriae.

Gallipolitanum Fretum; i. q. Hellespontus.

Gallitae, Plin.; Völkersch. in den Alpen.

Gallitalutae, Plin.; Volk im Westen von India intra Gangem, nahe dem Indus.

Gallitarum Oppidum; franz. Mktfl. u. Pafs *Guillestre*, in Dauphiné, nahe der piemont. Grenze.

Galliva, Cambden. Britann.; irlönd. Hptst. *Gallway (Gallive)*, der Grfsch. gl. N., Prov. Connaught.

Gallo-Brabantia; das *wallonische Brabant*, Ldstr. zw. der Lys u. der Schelde; die heut. Depp. Norden u. Canal u. e. Theil des ehemal. franz. Flandern.

Gallograeci, Liv.; i. q. Galatae.

Gallograecia, Caes. Alex. c. 67.; Vell. Paterc. II, 39.; Chronic. Albert. Stad. p. 128.; cf. Galatia.

Gallorum Arca; cf. Glaneatum.

Gallorum Oppidum, Plin. III, 19.; cf. Liv. XXXIX, 22.; St. in Gallia Transpadana, unweit Aquileja, von Galli Transalpini gegründet, bald aber von Claud. Marcellus zerstört.

Gallovidia, Buchanan.; Cambden.; südschottl. Ldsch. *Gallway*, *Galloway*, grenzt südwestl. an das irlaend. Meer u. umfafst die Grfsch. Wigtown u. Kirkudbright. cf. Novantum Chersonesus sive Promontorium.

Gallovissia; franz. District *Gallevese*, in der Ldsch. Brie, am Fl. Marne.

Gallula Roma; cf. Arelate.

Gallus, Plin. V, 32; VI, 1.; Ovid. Fast. IV, v. 363.; Claudian. II. in Eutrop. v. 261. sq.; Γάλλος, Strab. XII, p. 374.; Steph.; Herodian. I, 11.; Steph.; früher *Teria*, Τηρία, Steph.; Fl. in Phrygien, Steph., sec. Plin. aber in Galatien, entspr. bey Modra (ἐκ Μόδρων τας αρχας ἔχων της ἐφ' Ἑλλησπόντῳ Φρυγίας, Strab.), strömte ἐν Πεσσινοῦντι, Herodian., zw. Cybele u. Celaenae, Ovid., vereinigte sich in Bithynien mit dem Sangarius u. heifst jetzt *Gatipo*. *Gallicus*, adj., Prop.

Gallus; kl. Fl. Bithyniens, strömte in vielen Wendungen von Nicomedia nach Nicaea u. fiel wohl in den See Ascanius.

Galmodroësi, Plin.; Volk Indien's.

Galōrum, Γαλωρον, Ptol.; Scyl.; St. in Paphlagonien, vielleicht unweit Zagora u. westl. von der Mdg. des Halys.

Galtheates; cf. Carnion.

Galthera, ae, Ann. Vedast. ann. 891.; Fl. im nördl. Frankr., sec. Lebeuf i. q. *Dendera*, od. *Tenra*; Fl. *Dender*, *Dendre*, in Ostflandern, wird bey Ath schiffbar u. fällt bey Dendermonne in die Schelde. Pertz setzt ihn auf die westl. Seite der Schelde.

Galtis, Jornand. de Reb. Getic. p. 99.; St. in Sarmatia Europaea, nahe dem Fl. Aucha.

Galus; St. in Assyrien, unweit Artemita, die jetzt *Galula* heifsen soll.

Galveja; südschottl. Hptst. *New-Galloway* der Ldsch. Gallway, am Ldsee Ken u. am Fl. Dee.

Galybe, Ptol.; Ort im Innern von Regio Syrtica, zw. Cephalae u. Cinyphus Fl., östl. von Uditta, westl. von Thagulis, nahe dem Sumpfe Acabe.

Galymna (Calymna); e. der sporad. Inseln, nordwestl. von Cos, südl. von Leros, östl. von Lebinthos; sec. Kruse heut. Tages *Kalymno*, sec. Al. *Kolmone*.

Gama, siv. *Jama*, Hermannid. Descpt. Suec.; Olear. pers. Rsbschr.; befest. Schlofs *Gam*, in Ingermannland, 3 M. von Narva, im J. 1617 von Gustav Adolph erobert.

Gamachium; *Gamapium*; franz. Mktfl. *Gamaches*, Dep. Somme (Picardie), an der Bresle.

Gamăla; heut. Tages sec. Bankes

El-Hosn, sec. Seetzen aber *Feik*, *Phik.* cf. Gaba.

Gamăla, ae, Sueton. Tit. c. 4.; Justin. XV, 1.; Hegesipp. IV, 1.; ἡ Γάμαλα, Joseph. Antiq. XVIII, 1.; Id. Bell. IV, 1.; Hptst. von Gaulanitis Inferior (Ostpalaestina), lag auf e. Berge, der sec. Hegesipp: Cameli formam praeferat, εἰκάζεσθαι καμήλῳ τῷ σχήματι, Joseph. Bell. IV, 2.; sec. Kloeden 50 Stad. (2½ St.) östl. vom See Gennesaret, südöstl. von Magdala; jetzt sec. Burckhardt *Hosn.* Vespasian eroberte sie. cf. Sueton. u. Joseph. Γαμαλεύς, Γαμαλτίς. *Gamalenses*, Joseph.; Einw.

Gamalatica, Γαμαλατικὴ. Joseph. Bell. III, 4.; Gegend in Gaulanitis, um Gamala.

Gamanodunum (*Gamarodurum*), Baudrand.; St. in Noricum; vielleicht in uns. Tagen *Grobming*, Flecken am nordwestl. Ufer der Ens, 3½ M nordöstl. von Radstadt; sec. Al. i. q Idunum. Andere setzen sie bald an die Quelle der Ens, bald nach Salzburg, bald nach Bernau.

Gamapium; i. q. Gamachium.

Gambia; kl. african St. *Gambia*, in Senegambien, nahe der Mdg. des Fl. gl. N. u. dem Cap Maria.

Gamblatum; Flecken *Gambolo*, in Mailand.

Gambracius Sinus, Urkund.; franz. Mbuson *Grimaud*, od. *Golf di St. Tropez*, Dep. Var (Provence), 5 M. von Dragnignan.

Gambraria; venet. Flecken *Gambararo*, in Padua, am Fl. Brenta.

Gambrivii (*Cambrivii*). Tacit. Germ.; *Gamabriuni*, Strab. VII, p. 446; Volk im nördl. Germanien, muthmafsl. um Hamburg.

Gambrivium; angebl. i. q. Hamburgum.

Gammăce, Ptol.; St. in Arachosia, zw. Asiace u Arbaca, unfern Maliana.

Gammundia, siv. *Gemunda*, Crus. Ann. Suev.; würtemb. St. *Gemünd* (*Gmünd*), *Schwäbisch-Gemünd*, im Jaxtkreise, an der Rems.

Gamphasantes, Mela; Volk im Innern Africa's.

Gamundium; mailänd. St. *Castellazzo*, Prov. Alessandria, zw. den Fll. Bormida u. Orba.

Ganda (*Granda*, *Gand*), Ann. Einhard. ann. 811.; *Gantum*, Ann. Hincm. Rem. ann. 880.; *Gantum*, Ann. Prudent. Trec. ann. 851.; *Gandavum*, Ann. Vedast. ann. 879.; Cluv. II, 19.; Cell.; *Clarinea*; *Gessorium*; *Gonduni* (*Gunduni*); *Monasterium St. Bavonis*, Ann. Prudent. Trec. ann. 851.; cf. Sander. Flandria Illust.; Guicciard Descpt. Belg.; Zeiler. Topogr Circ. Burgund.; Hptst. *Gent*, *Gand* der niederl. Prov. Ostflandern, am Einfl. der Lys, Livre u. Maere in die Schelde, 6½ M. südwestl. von Antwerpen, 5½ südöstl. von Brügge. Universität seit dem 9. Octob. 1817. Geburtsort Kais. Carl V. u. des Philos. Heinr. Goethals Gandavensis, st. 1293. *Gandavensis*, e.

Gandamus, Mela; St. am Sin. Arabicus.

Gandarae, Ptol.; Volk in Gandaritis (India intra Gangem), zw. den Guraei u. den Malli, südöstl. von den Assaceni.

Gandaridae, Diodor. Sic. II, 37.; i. q. Gangaridae.

Gandarii; Volk in Gandaritis (India intra Gangem).

Gandaritis; cf. Pactyica.

Gandaritis, is, Γανδαρῖτις, Strab. XV, p. 479.; Ldsch. im Norden von India intra Gangem, vielleicht nahe dem Choaspes, oder vielmehr am nördl. Ufer des Suastus.

Gandavensis Agger; cf. Cataracta Gandavensis.

Gandavum; i. q. Ganda.

Gandersium, siv. *Gandesium*; cf. Leuckfeld. Antiq. Gandersh.; braunschw. St. *Gandersheim*, im Harzdistrict, an der Gando, 2 M. nordöstl. von Einbeck, 7 südwestl. von Braunschweig. Im J. 856 gründete hier Hrzg. Ludolphus von Sachsen e. Nonnenkloster, dessen vierte Achtissin: Roswitha, Hrzg. Otto. M. Tochter, war. Sie dichtete im 10 Saec. Schauspiele u. ahmte den Terenz nach cf. Gottsched; Flögel Gesch. der comisch. Literatur. B. IV, S. 282. *Gandershemensis*, e.

Gangăni, Γαγγάνοι; Volk in India extra Gangem, vielleicht nahe dem Sabarus od. Gagra.

Gangăni; Völkersch. in Hibernien, nahe den Luceni, od. zw. den Autiri u. Velibori.

Gangăra; St. Albanion's, nördl. von der Mdg. des Cyrus, unfern dem heut. Bacou, in Chirwan.

Gangăridae, Virg.; Isidor. Orig. IX, 2.; *Gargaridae*, Dionys. Perieg. v. 1144.; *Gandaridae*, Diodor. Sic.; Volk im Südosten von India intra Gangem, längs dem südwestl. Ufer des Ganges, nahe se. Mündung, dessen König

dem Alexander M. siegreich gegenüber stand.

Gangaridae Calingae; cf. Calingae.

Gange, *is*, Artemidor. ap. Strab. XV, p. 494.; St. in India intra Gangem, am südl. Abhange der Emodi Montes; sec. Al. nr.weit Anopschir, am Ganges, südöstl. von Delhi.

Gange, Ptol.; Hptst. der Gangaridae, in India intra Gangem, sec. d'Anville am nördl. Ufer des Ganges, 400 Stad. nordwestl. von se. Mdg., 790 südöstl. von Palibothra, nördl. von Calcutta; sec. Al. östl. vom heut. Duliapur.

Ganges, *is*, Plin. VI, 18. 19; XXXIII, 4.; Mela III, 7.; Ovid. Trist. V, 3; 23.; Stat; Cic.; Lucan. III, v. 230.; Isidor. Orig. IX, 2.; Oros. I, 2; ὁ Γάγγης, Aelian. Hist. Animal. X, 41; XII, 41.; Diodor. Sic. II, p. 122.; Strab. XV, p. 483.; Ptol.; Nonn. Dionys. XXVII, v. 162.; Arrian. Ind. c. 10.; Joseph. Antiq. 1, 2.; grofser Fl. Indien's, entspr. im Südosten des Geb. Imans od. auf Emodi Montes, theilt Indien in extra u. intra Gangem, ist sec. Aelian e fontib. effusus XX orgyias profundus et LXXX Stad. (2 M.) latus; ubi jam alia in ipsum influndi coepernnt flumina, LX orgyias profundus est, extenditur autem in 400 Stad. (10 M.), habet insulas Lesbo et Corsica majores, ac balaenas nutrit, durchströmt Pallbothra, fällt sec. Strab. in einer Mdg., μιᾷ ἐκβολῇ, sec. Ptol. aber in fünf od. sechs: *Cambusum*, *Magnum*, *Camberichum*, *Tilogrammum*, *Pseudostomum* u. *Antibole Ostium* in den Sin. Gangeticus n. heifst jetzt *Ganges*, *Ganga*, *Gonga*, bey arab. Geogr. *Dschichun Kank*, in Hindostan, entspr. im Geb. Himmalaya, in Tibet, nimmt die Fll. Jamma, Goggrah, Gunduk, Dewa, Alacada etc. auf n. fällt nach e. Laufe von 355 M. in neun Armen in den Mbusen von Bengalen. Buttmann älteste Erdkunde des Morgenl. vergleicht ihn mit dem Gihon. *Gangēticus*, adj., Ovid.; *Gangētis*, *idis*, f., Ovid.

Ganges; wohl i. q. *Tindis*, *is*, Ptol; Fl. in India intra Gangem, entspr. sec. d'Anville im Westen, nordöstl. von Barygazenum Promontorium, strömt nördl. vom Mesolus, fällt etwa 980 Stad. (24½ M.) südwestl. von Magnum Gangis Ostium, fast 200 (5 M.) nordöstl. von Palura in den Sin. Gangeticus u. soll jetzt *Gandewary* heifsen.

Ganges, Ptol.; Fl. im Osten der Insel Taprobane; heut. Tages *Mowil-Ganga*.

Gangētica Tellus, Lucan.; i. e. Indien.

Gangēticus Sinus; cf. Bengalae Sinus.

Gangētis Ora, Fest. Avien.; i. e. Ostindien.

Gangra, *ae*, ἡ Γάγγρα, Steph.; *Gangra*, *orum*, τὰ Γάγγρα, Strab. XII, p. 387.; Eratosthen.; Athenaeus III, 7; *Gangrae*, *arum*, αἱ Γάγγραι, ων, Socrat. Hist. II, 43.; Sozom. III, 14.; Notitt; *Gangre*, *es*, Plin; *Gangaris*, Tab. Peut.; cf. Justinian. Novell. XXIX, 1.; später vielleicht *Germanicŏpŏlis*; St. in Paphlagonien, nahe der Grenze Galatien's, war Residenz des Dejotarus, lag nördl. von Halys, sec. Tab. Peut. XXXV M. P., sec. Al. aber 300 Stad. (7½ M.) südwestl. von Pompejopolis u. soll jetzt *Kiangari*, sec. Al. *Changreh* heifsen. *Gangrenus*, Γαγγρηνός, gentile, Steph.

Gangulfi St. Monasterium, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; nach Calmet. Hist. de Lorraine Abtey *St. Gengoul* in oppido Varenne, dioecesis Lingonensis.

Ganiae; cf. Ganus.

Gannatum, sive *Gannapum*; franz. St. *Gannat*, Dep. Allier (Bourbonnois), am Fl. Andelys.

Gannodurum, siv. *Laufenburgum*; cf. Zeiler. Topogr. Als.; Urstis.; Stumpf.; Tromsdorf.; schweiz. St. *Laufenburg*, *Grofs-Laufenburg*, Canton Aargau, am Rhein, 5 M. östl. von Basel, durch e. Brücke mit *Klein-Laufenburg* in Baden verbunden.

Gannum; i. q. Ganus.

Ganŏdūrum, Γανόδουρον, Ptol.; St. der Helvetii, im Pagus Tigurinus (Gallia Lugdun.), vielleicht nahe dem Lac. Brigantinus; wohl nicht sec. Al. i. q. *Constantia*. Cluv. hält Σαλόδουρον, *Salodurum*, für die richtige Lesart, was jedoch mit dem angegeb. Maas des Ptol. streitet.

Gantum; i. q. Ganda.

Gānus, *i*, Plin. IV, 11.; Γάνος, Xenoph. Cyrop. VII.; Scyl.; Hierocl.; *Ganiae*, Γανίαι, Scyl.; St. auf der Küste von Thracien, am Propontis, nördl. von Chora, südl. von Bisanthe, nordöstl. von der Insel Proconnesus, sec. Kruse heut Tages *Kanos*, *Ganos*, türk. St, in Rum-Ili, am Mar di Marmora.

Ganzacci; i. q. Gaza Mediae.

Gapachi, Ptol.; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, westl. vom Nil, Nachbarn der Ptoëmphanes.

Gaphara, *ae*, Plin. V, 4.; Ta-

phra, Vulg.; *Garapha, ae, Γαράφα*, Ptol.; *Γαφάρα*, Lect. Harduio. u. Hudson.; *Graphara, orum, Γράφαρα, ων*, Scyl.; Hafenst. in Regio Syrtica, zw. Oea u. (westl. voo) Leptis Magna.

Gaphara, Ptol.; St. in Marmarica, nahe der Grenze von Libyae Nomos, zw. Catabathmus u. dem ex Paliuri Pal. kommenden Fl. gl. N., unweit Menelans.

Garactum; Guerctum; Waractus; franz. Hptst. *Gueret* des Dep. Creuse (Marche), nahe der Quelle der Gartempe.

Garama, ae, Plin. V, 5.; Ptol.; Hptst. der Garamantes, im Innern Africa's, östl. vom Fl. Cinyphus, südl. von Sabae, südöstl. voo Bedirum, am nördl. Abhange des Geb. Girgiris hin, sec. Al. östl. von Thabudis, südl. von Syrtis Major; jetzt *Gherma* der Angabe nach.

Gărămantae, Flor. IV, 12.; *Γαράμανται*, Strab. II, p. 90.; *Garamantes, um*, Plin. V. 4. 5.; Virg. Aen. VI. Eelog. VIII.; Mela I, 4.; Priscian. Perieg. v. 202.; Lucan. IX, v. 510.; Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; Isidor. Orig. IX, 2.; *Γαραμαντες*, Ptol.; Herodot. IV, 174. sq.; Strab. XVII, extr.; Dionys. v. 216.; Volk im Innern Africa's, längs dem westl. Ufer des Cinyphus, auf der Nord- u. Südseite des Geb. Gargaris, südl. von Syrtis Major, sec. Plin. V, 4. zwölf Tagreisen südwestl. von Augila, sec. Ptol.: *ἀπο τῶν τοῦ Βαγράδου ποταμοῦ* [illegible] *μέχρι τῆς Νούβα λίμνης. Gar*[illegible], *antis*, subst., Claudian. I, consul. [illegible] Stilich. v. 255.; Sil. Ital. V, v. 194; *Garamanticus*, adj, Plin.; *Garamantis, ĭdis*, adj. f., Virg. Aen. IV, v. 198. Ueber dasselbe triumphirte sec. Plin. V, 5. Cornel. Balba Junior.

Garamantes; cf. Garamantae.

Garamantica Vallis; Thal im Innern Africa's, vielleicht zw. der Quelle des Gir u. des Geb. Girgiris.

Garapha; cf. Gaphara.

Garaphi Montes, Ptol.; Geb. in Mauretania Caesar., südl. von Caesarea, nahe dem Fl. Chinalaph; angebl. jetzt *Ghdibb-el-Zickar*, in Fez.

Garas, Ptol.; Berg im Innern von Mauretania Caesar., westl. von Thubuna, östl. von Thamurita, in der Nähe des Fl. Audus.

Garates; Fl. Arcadien's, nahe der Grenze von Argolis.

Garbata, ae, siv. *Garbatus, Γαρβατος*, Ptol.; Berg in Aethiopia supra Aegyptum, südöstl. von Coloe Portus, in der heut. Prov. Tigre, in Habesh.

Garda (Gard, Grad, Karda), Contin. Reginon. ann. 962. 963.; venet. Mktfl. *Garda*, Deleg. Verona, am östl. Ufer des Lago di Garda.

Garda, siv. *Guarda*; cf. Colmenar. Delic. de Portug.; portug. St. *Guarda*, in Beira, am Berge Estrella.

Gardari (Gardae) Insula; Islandia, Cluv. III, 20.; Cell.; cf. Dan. Fabric. de Island.; Arngrim. Jon. Hist. Island.; Trophaei Ann. Praes. Islaod.; dän. Insel *Island* im Nordmeer, unweit Nordamerica, 120 M. von Norwegen, wurde voo Cap. Radocco entdeckt, von ihm *Schneeland* genannt, durch e. Schweden Gardarus, um 874 bekannter u. *Gardasholm*, später von Floccus, e. Norwegen, *Island*, i. e Eisland, genannt. Hier die feuerspeienden Berge Hekla, Krabla, etc. u. die Quelle Geyser, welche unter e. heftigen Getöse siedend heifses Wasser an 400 Fufs hoch auswirft. *Islandicus*, adj., Lucn.; *Islandice*, adv., Id. cf. Thule.

Gardelegia, Script. Brandenburg.; preufs. St. *Gardelegen, Gardeleben*, an der Milde, Rgbz. Magdeburg. Gebrtsort des Philolog. Joach. Lange, st. 1744. Auf dem Markte e. Rolandssäule. Eine u. eine halbe St. davon die *Eisenschnippe, Eiserne Schnippe, Fauces Ferreae*, altes festes Schlofs der Herrn von Alvensleben.

Gardena; Thal *Greden*, in Tyrol.

Gardiae (Guardiae) Lacus; afrikan. See *Guarde*, in Nigritien, vom Niger durchströmt.

Gardum; franz. Abtey *Gard*, in der Picardie, in der Gegend von Amiens.

Gareb, Jerem. XXXI, 39.; Hügel bey Jerusalem.

Garenaei, Γαρηναῖοι; Volk in Serica, zw. den Occhardae u. Rhabanaei.

Garesci, Ptol.; Volk in Macedonien.

Garetium; piemont. Mktfl. *Garessio*, Prov. Mondovi, am Tanaro.

Garfiniana; cf. Caferoniana.

Garganum Promontorium, Ακρωτήριον τό Γάργανον, Strab. VI, p. 196.; *Gargani Montis Promontorium*, Plin. III, 11.; Vorgeb. an der Küste von Apulia Daunia; jetzt *Promontorio del Monte Gargano*, südöstl. von Isole di Tremiti.

Gargānus, Plin. III, 11.; Horat. II, od. IX, v. 7.; Id. epist. 1, v. 202.; Lucan. V, v. 380; IX, v. 183.; Mela II, 4.; Virg. Aen. XI, v. 247.; Sil. Ital.

VIII, v. 223.; Ann. Hincm. Rem. ann. 869.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 48.; Γαργανος, Strab. VI, p. 196.; Γάργανον ὄρος, Ptol.; cf. Frontin. de Colon.; Berg in Apulia Dannia, nördl. von Sipontum; in uns. Tagen *Gargano (Monte di St. Angelo)*, neapol. Geb., Prov. Capitanata, reich an Eichen, Wölfen, Ebern etc. Die höchste Spitze heifst Calvo. *Gargānus*, adj., Sil. Ital.

Gargăphĭe, Plin. IV, 7.; Γαργαφία, Pausan. Boeot. c. 4.; Quelle in Böotien, unweit Plataea, südl. von Thebae, welche Mardonius, Heerführer der Perser, im Feldzuge des Xerxes gegen Griechenland, vergiftete.

Gargaphie, Ovid.; Thal, in Böotien, nahe der Quelle gl. N., der Diana geweiht. Hier sah Actaeon die sich badende Diana.

Gargăra, Plin. V, 30.; Macrob. V, Saturn. c. 20.; Γάργαρον, Homer. Iliad. Θ, v. 47.; Hesych.; Berg in Mysia Major, od. Troas, eigentl. südl. Spitze des Geb. Ida.

Gargăra, *orum*, Plin. V, 30.; Mela I, 18.; Virg. Georg. I, v. 102.; Senec. Phoeniss. Act. IV, v. 608.; Macrob. Saturn. V, 20.; Ovid. Ars. Am. I, v. 57.; τὰ Γάργαρα, Strab. XIII, p. 417.; *Gargarus*, Jornand. de Reb. Getic. p. 88.; St. in Mysia Major, am südwestl. Abhange des Geb. gl. Namens; sec. Kruse am Sin. Adramyttenus, westl. von Lamponium, östl. von Assus u. heut. Tages *Tschepini*.

Gargarei; St. in Troas, am Sin. Adramyttenus, nahe dem Vorgeb. Gargara; angebl. jetzt *Garzara*.

Gargaridae; cf. Gangaridae.

Gargarius; Ort in Gallia Narbon., unweit Lucretus; jetzt *St. Jean de Garguier* der Angabe nach.

Gargarum Promontorium, sive *Gargara*; cf. Strab.; Vorgeb. in Mysia Major, schlofs nördl., so wie Pyrrha südl. den Sin. Adramyttenus ein.

Gargărus; i. q. Gargara. *Gargărĭcus*, adj., Auson.

Gargaza; St. auf Chersonesus Taurica, nahe dem westl. Ufer des Thapsis.

Gargettus, Γαργήττιος δῆμος, Diog. Laert.; cf. Cic.; Ort in Attica, unweit Melita. Gebrtsort des Philosoph. Epicurus, Ἐπίκουρος Ἀθηναῖος, Diog. Laert., *Gargettius Senior*, Stat. I, Silv. III, v. 94.

Gargovium; *Gergobeum*; *Gergoleum*; *Gergovia*; cf. Mezeray Hist.; franz. St. *Gergeau*, *Jargeau*, Dep. Loiret (Orleanois), an der Loire, 4 M. oberhalb Orleans.

Gari, Isidor. Charac.; St. in Aonbon (Ἀνάβων χώρα τῆς Ἀρίας), zw. (nördl. von) Bis u. Nii, am Fl. Sambara; jetzt *Grisch*.

Garianōnum, Notit. Imp.; St. der Iceni, in Britannia Romana, das Standquartier e. Praepositus Equitum sub Comite litoris Saxonici per Britanniam; sec. Cambden, i. q. *Jarmuthum*, engl. Secst. *Yarmouth*, *Yare*, *Yermouth*, Grfsch. Norfolk, an der Mdg. des Yare. Denkmal des Lord Nelson.

Garienis (*Garryeni*, Γαῤῥυένου ἐκβολαι, Ptol.) *Ostium*; Fl. in Britannia Romana, bey Garianonum; heut. Tages *Yare*, *Yere*, fällt bey Yarmouth ins Meer.

Garillianus; i. q. Liris.

Garindaei, Γαρινδαῖοι, Strab. XVI, p. 534.; *Garyndenses* (*Garandenses*, Γαρυνδανεῖς, Diodor. Sic. III, 43.; Volk in Arabia Felix, nahe dem Sin. Elanites u. den Maranitae.

Gariscos, Ptol.; St. der Garescei, in Macedonien.

Garites, *um*, Caes.; Volk im Südosten von Gallia Aquitan., Nachbarn der Sibuzates, vielleicht nahe den Auscii, in der Ldsch. Gaure, Dep. Ober-Garonne.

Garizeus; i. q. Garizim

Garizim, Hieronym.; Benjam. Tudel.; *Garisim*, Deuter. XXVII, 12.; Josua VIII, 33.; *Garizeus*, Γαριζέος, ου, Joseph. Antiq. IV, 8.; Γαρίζιν, Procop. Aedif. V, 7.; *Grisim*, Judic. IX, 7.; Γαριζιν, LXX.; cf. Euseb.; Berg in Samaria, die südl. Spitze des Geb. Ephraim, südöstl. von Ebal, anmuthig u. fruchtbar, cf. Hamelsveld I.; Büsching V., wo nach Moses Bestimmg. über die, das Gesetz Beobachtenden Segen ausgesprochen werden sollte. Als die Juden den Samaritern verweigerten, an dem Bau u. an der gemeinschaftl. Benutzung des nach dem Exil zu Jerusalem aufgeführten zweyten Tempels Antheil zu nehmen, cf. Esra V., erbauten die Samaritaner unter Sanballetis, Satrap, mit Bewillig. Alexander M., auf dem Garizim e. Tempel, welchem Manasse, Schwiegersohn des Sanballetis, aus Jerusalem verjagt, vorstand. cf. 2. Maccab. VI, 2. Zwey Jahrh. später, um 129 vor Chr., zerstörte ihn Joannes Hyrcanus, Sohn des Simon u. der vierte der Hasmonäer. cf. Joseph. Antiq. XI, 8; XIII, 17; XXIII, 6., der Berg aber, noch jetzt bey den Samaritanern in Na-

plus: *der gesegnete Berg*, blieb der Anbetg. geheiligt. cf. Joh. IV, 20.

Garmatia; cf. Augusta Vangionum.

Garnae Portus, Plin. III, 11.; Hafen in Apulia Daunia, westl. von Garganum Promont.; in uns. Tagen *Rodia*, sec. Cell.

Garneseja; Garnia; Gernseja; engl. Insel *Garnsey*, *Gernsey*, auf dem brit. Meere, nahe der Küste der Normandie.

Garoceli (Grajoceli), Caes.; Volk in Gallien, vielleicht in Maurienne, sec. Al. entw. um Mont Cenis, od. Mont Genevre, od. im Vallée de Pragelas, od. im Vallée de Clusun.

Garoeclia, siv. *Mauriensis Vallis*; *Maurianae*, siv. *Maurianae Comitatus*; *Maurienna (Maurienna) Vallis*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 755.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 753.; Grfsch. *Maurienne*, in Savoyen. Hptst. St. Jean de Maurienne. cf. Guichenon. Hist. de Savoye.

Garode; St. u. Insel, an der Südküste von Troglodytice, nahe der Grenze Aethiopiens.

Garoeas, *ae*, Γαρoία, Arrian. Ind. c. 4.; wohl i. q. *Guraeus*, Γουραῖος, Arrian. IV, 25.; Fl. in India intra Gangem, entspr. sec. d'Anville auf dem Paropamisus, strömt östl. vom Euaspla u. fällt in den Indus. Nach Arrian. aber mündet ders. in den Cophes, der nach d'Anville von Westen her mit dem Indus sich vereinigt.

Garona, siv. *Calarona*; kl. fraz. Fl. *Garon*, in Lyonnois, strömt bey Francheville, Yseron etc. u. fällt unweit Vienne in den Rhone.

Garonna, Ann. St. Amand. Contin. ann. 769.; Ann. St. Amand. Contin. Alt. ann. 769.; Ann. Lauriss. ann. 767. 768.; Ann. Einhard. ann. 768. 816; Ann. Tilianor. P. II. ann. 768.; Chronic. Moissiac. ann. 732.; Ann. Mettens. ann. 732. 767.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 725.; *Garronda*, *ae*, Ann. Prudent. Trec. ann. 844.; *Garunna (Garumna)*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 725.; *Garumna*, Plin. IV, 17.; Caes Gall. I, 1.; Auson. Mosella extr.; Mela III, 2.; Claudian. in Rufin II, v. 113; Auson. epist. X ad Paul; Ann. Einhard. ann. 828.; Sidon. Apollinar. carm. XXII, v. 101.; Strab.; Fl. in Gallia Aquitania, kömmt aus den Pyrenäen, strömt bey Burdigala, fällt in den Duranius u. heifst jetzt *Garonne*, führt, nach Vereinig. mit der Dordogne bey Bec d'Ambez den N. *Gironde* u. mündet in das atlant. od. aquitan. Meer.

Garra, *ae*, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fll. Chinaphal u. (westl. vom) Savus, östl. von Zuchabari; sec. Al. nordöstl. von Victoria u. heut. Tages *Loua*, in Fez.

Garrejenus; Ort, im Osten von Britannia Romana; jetzt *Cley*, Mktfl. in Norfolk, am Fl. Thym.

Garronda; cf. Garonna.

Garryenus; cf. Gurienis Ostium.

Garsabora, *orum*, Γαρσαβόρα, ων, Strab. XII, p. 391.; wohl i. q. *Garsavora*, *orum*, Γαρσάουρα, Strab. XIV, p. 456.; St. in Lycaonien, auf der Grenze von Cappadocien.

Garsa; Gartia; *Gartium*; cf. Script. Pomer.; preufs. St. *Garz*, Rgbz. Stettin, an der Oder.

Garsaura, τα Γαρσαυρα; i. q. Gasanria.

Garsauria, *ae*, Ptol. V, 6.; St. in Garsauritis, Cappadocia Magna, unfern Archelais.

Garsauritis, *idis*, Plin. VI, 3.; Γαρσαυρῖτις, Ptol.; Ldsch. in Cappadocia Magna, nach Lycaonien u. Phrygiea hin, nach Ptol. mit den Stt.: Archelais, Diocaesarea u. Tetrapyrgia.

Garsavora, Γαρσάουρα, πολίχνιον τῆς Καππαδοκίας, Strab.; cf. Garsabora. Einige trennen beyde St. u. setzen Garsavora an den Halys, auf die Stelle des heut. *Ak-Serai*, in Natalien.

Gartia, Cell. II, 9; 110.; Fl. *Garza*, bey Brescia, in Mailand.

Gartia; } i. q. Garsa.
Gartium; }

Garuli, Liv.; Volk Liguriens.

Garumna; cf. Garonna.

Garumni, Caes.; Volk in Gallia Aquitania, an der Garonna.

Garyndenses; cf. Gurindaei.

Gasa; cf. Gaza.

Gasandae, sive *Gassandae*; Volk in Arabia Felix, längs dem Sin. Arabicus.

Gasaupala; i. q. Gansaphna.

Gasbeca; Mktfl. u. Herrsch. *Gaesbeck*, in Südbrabant, unweit Brüssel.

Gascogna; Gascugna; Vasconia, Ann. Prudent. Trec. ann. 852.; Cell. II, 2; 54.; Joseph. Scalinger; *Wasconia*, Ann. St. Amand. ann. 735.; Ann. Laubac. ann. 731.; Ann. Petav. ann. c.; Ann. St. Amand. Contin. 761. sq. 766 769.; Ann. Petav. Contin. ann. 742. 760. 761. sq. 766. 769.; Ann. Lauresham ann. 735.; Ann. Alaman. ann. c.; Ann. Nazarian. ann. 735.; Ann. Guelferb. ann. 746.; Ann. Augiens. ann. 735.; Ann. Sangallens. Major. ann. 761.; Ann.

Juvavens. Major. ann. 814.; Ann. Lauriss. ann. 748. 753. 769.; Ann. Einhard. ann. 819. 828.; Ann. Tilianor. P.II. ann. 748.; Chronic. Moissiac. ann. 803. 815.; Ann. Mettens. ano. 749.; Ann. Prudent. Trec. ann. 836. 839.; Ann. Sangallens. Baluz. ann. 761. 763.; Aon. Sangallens. Brev. ann. 768.; wohl i. q. *Novempolania*; ehemal. franz. Prov. *Gascogne*, grenzte östl. an Languedoc u. an Foix, nördl. an Guienne, westl. an das gascogn. Meer, südl. an die Pyrenäen, bestand aus: *Ober-* (Cominges, Armagnac, u. Conserans) u. *Nieder-Gascogne* (Condomois, Gascogne, od. Chalosse) u. umfaſste die heut. Depp.: *Obergaronne, Oberpyrenäen*, *Lot* u. *Garonne*, *Gers* u. *Landes*. Pertz nimmt irrig Wasconia fur Aquitanien. cf. Oihenart. Notit. Vascon.

Gascugna; cf. Gascogna.

Gaser; i. q. Gazer.

Gasorus, Γάσωρος, Ptol.; *Gazorus*, Γάζωρος (Άζωρος), Steph.; St. in Edonia (Thracien), nordöstl. von Amphipolis, westl. von Philippi, östl. vom Strymon, angebl. jetzt *Alcsteroføri*.

Gassur; cf Geschur.

Gassuritae; i. q. Gessuritae.

Gastanium; Flecken *Gastein*, im Salzburgischen, dessen Heilquellen schon den Römern u. dem König Theodorich bekannt gewesen seyn sollen. Sec. Al. i. q. Augusta Antonini.

Gastinensis Pagus; *Vastinium*; *Wasinensis Pagus*, Ann. Prudent. Trec. ann. 837.; franz. Ldsch. *Gastinois*, zw. Champagno, Islo do France, Beauce, Orleanois, Berry u. Nivernois; vielleicht in den heut. Depp.: *Seine* u. *Oise* u. *Seine* u. *Marne*.

Gastronia; cf. Grestonia.

Gath, siv. *Geth*, Hieronym. in Jonam.; *Gath-Hepher*, 2. Reg. XIV, 25.; *Githa-Hepher*, Josua XIX, 13.; *Hepher*, Josua XII, 17.; *Opher*, Hieronym. l. c.; St. im Stamme Sebulon, sec. Kloeden etwa 46 Stad. nordöstl. von Sephoris, 146 nordwestl. von Tiberias u. jetzt *Meshed*, Dorf. Gebrtsort des Propheten Jona. Nach Hieronym. aber lag Geth in secundo Sepphorim milliario, quao hodie adpellatur: *Diocaesarea (?)*, euntib. Tiberiadem, haud grandis viculus, ubi et sepulcrum Jonae ostenditur.

Gath, Josua XI, 22.; 1. Sam. VI, 17; XVII, 4; XXI, 10; XXVII, 2.; 2. Sam. XXI, 20. 22.; 1. Reg. II, 39.; 2. Reg. XII, 17; cf. XIII, 25.; 1. Chronic. XVIII, 1.; 2. Chronic. XI, 8; XXVI, 6.; Micha I, 10. 14.; Amos VI, 2.; Psalm. LVI, 1.; Γἐθ, LXX.; *Geth*, Hieronym. in Ebraic.; Id. in Mich. I, 10.; Euseb.; *Gitta, ae*, Γίττα, ης, Joseph Antiq. VI, 1.; e. der fünf Hptst. in Philistaea, sec. Kloeden auf der Ebene Sephela (Dan), etwa 75 Stad. sudwestl. von Nicopolis, fast 100 südostl. v. Jamnia, sec. Hieronym. als (una de quinque Palaestinae urb., vicina Judacae confinio et de Eleutheropoli euntib. Gazam; nunc usquo vicus vel maximus, Hieronym. in Mich. I, 10.) vicus, in quinto milliario ab Eleutheropoli euntib. Diospolim, wo gigantes, qui vocantur Enakim, et Philistinorum accolae permansernnt. David, der hier Schutz gefunden, eroberte sio als König u. Rhehabeam befestigte sie. Unter Joahas wurde sie von dem syr. König Hasael erobert, von Joas aber wieder gewonnen; später besassen sio abermals die Philister, Usias aber erstürmte sie wieder u. schleifte dio Festgswerke. Nach Brochart jetzt e. Dorf, 4 St. von Jaffa. Gebrtsort des Riesen Goliath. *Gathenses, ium*, Cell. II, 13; 213; *Gethaci*, Josua XIII, 3.; *Gethaeus*, Goliath, Hieronym. in Mich. I, 10.; Einw. Mannert vergleicht mit ihr *Gadaris* des Strabo.

Gath-Hepher; cf. Gath.

Gath-Rimmon, Josua XXI, 24. 25.; (Βαιθσαν, LXX.); *Gethremmon*, Hieronym.; St. des Stammes Manasse (Samaria), in der Nähe von Thaenach, sec. Hieronym.: civitas in tribu Manasse separata Levitis.

Gath-Rimmon, Josua IX. 45.; *Gethremmon*, Hieronym.; Γεθρεμμων, Euseb.; St. des Stammes Dan (Judaea), sec. Hieronym.: civitas in tribu Dan separata Levitis, nunc autem villa praegrandis in duodecimo milliario Diospoleos pergentib. ad eam de Eleutheropoli

Gatheae; St. im südl. Arcadien, südöstl. von Elisson, nahe dem Helisson.

Gatheātas; kl. Fl. im Süden Arcadien's, strömte vom S. nach N. u. fiel südl. von Megalopolis in den Alpheus.

Gatiacum, Ann. Vedast ann 887.; *Gauziacum*, Chronic de Gest. Norm.; nach Lebeuf der heut. Mktfl. *Checi*, am linken Ufer der Marne, 3 M. unterhalb Meaux, 7 von Paris.

Gaunodurum; cf. Juvavia.

Gaubreta; i. q. Gabreta.

Gaudae, Plin. VI, 11; scyth. Volk in Moesia Inferior, nordöstl. vom Geb. Haemus, südwestl. von der Donau; sec. Al. in Sarmatien.

Gaudia Mundi; baier. St. *Gemünden*, Untermainkreis, am Einfl. der fränk. Saale in den Main.

Gaudiānum; Flecken *Gozano*, in Mailand.

Gaudiosa, siv. *Joyosa*; franz. St. *Joyeusee*, Dep. Ardèche (Languedoc).

Gaudos, Plin. IV, 22.; Mela II, 7.; sec. Harduin. wohl nicht i. q. *Claudos*, da diese Angabe mit Ptol. u. Actor. streitet; Insel, nahe der südöstl. Küste Creta's, südöstl. von Hierapytna. Kruse setzt sie an die südwestl. Küste, südöstl. vom Vorgeb. Hermaea u. nennt sie jetzt *Gozo*, *Gozzo*; sec. Al. *Giadurogissa*; sec. Al. *Porto Gabosa*, kl. Insel.

Gaugad, (*Gauges*, *adis*), Plin. V, 29.; cf. Id. VI.; *Gora*, Juba; Insel Aethiopien's, unweit Tergedum, in Meroe; angebl. jetzt *Argo*. cf. Burckhardt p. 32

Gaugamēla, *orum*, Amm. Marcell. XXIII, 20.; τα Γαυγάμηλα, Strab. XVI, init.; Ptol.; Arrian. III, 6.; Plutarch. Alex.; Flecken in Aturia (Assyrien), nordwestl. v. Arbeln, nordöstl. von Ninus Nova, südöstl. von Nisibis, am Fl. Bumades; heut. Tages *Karmelis*, *Kermely*, östl. von Mosul, wenn nicht Karmelis weit südlicher als Gaugamela lag. Hier, in den Ebenen von Arbeln, schlug 331. Alexander M. den Darius.

Gaugerici St. Monasterium, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; Kloster, unweit Cameracum, im franz. Dep. Norden.

Gaulademan; cf. Gaulana.

Gaulana, Γαυλανη, Joseph. Bell. I, 4.; *Gaulon*, Hieronym. in Loc.; Vulgat. in Josua; Γαυλὼν, Euseb.; τὴν Γαυλών, LXX. Deuter. u. 1. Chron.; *Golan*, Hieronym.; Deuter. IV, 43.; Josua XX, 8; XXI, 27.; Vulgat. in Deuter.; Hieronym.; ἡ Γωλάν, Euseb.; τὴν Γωλάν, LXX. Josua.; vielleicht auch *Galademan*, Γαυλαδημᾶν ἐν τῇ Βαταναιάδι, Joseph. Antiq. IV, 7.; Hptst. (Freyst. u. Levitenst.) von Gaulanitis Super. (Batanaea, Basan), im Stamme Manasse, sec. Hieronym.: civitas sacerdotalis (? levitica) et fugitivorum in Basanitide; (nunc *Gaulon* vocatur villa praegrandis in Batanaea, sec. Kloeden etwa 5¼ deut. M. östl. von Bethsaida, 1¾ nordöstl. von Bathyra, auf der Stelle des von Seetzen erwähnten *Naua*, Ort mit Ruinen.

Gaulana; cf. Gaulanitis Superior.

Gaulanītis, *idis*, ἡ Γαυλανῖτις ἴδος, Joseph. Antiq. XVIII, 6; Id. Bell. II, 9. 33; III, 4; IV, 1; Id. Vita; *Gaulonitis*, *is*, Γαυλωνῖτις, ις (τὴν Γαυλωνίτην), Joseph. Antiq. IV, 5; XVII, 10.; cf. Joseph. Antiq. VIII, 2; Id. Bell. III, 2.; Ldsch. in Basan, ἐν Βαναιάδι, Joseph. Bell. II. 13., erstreckte sich vom südl. Abhange des Geb. Hermon bis zum Fl. Hieromax, zerfiel noch Joseph. in: *Gaulanitis Superior* u. *Inferior* u. bildet das heut. *Dscholan*. cf. Burckhardt p. 6. *Gaulanita*, *ae*, ὁ Γαυλανίτης, Joseph. Antiq. XVIII, 1.

Gaulanitis (*Gaulanitica*) *Inferior*, ἡ Γαυλανιτικη ἡ κατω, Joseph. Bell. II, 13.; Γαυλανιτις ἡ κατω, Joseph. Bell. IV, 1.; erstreckte sich östl. vom See Genesaret. Hier lagen Gamala, Hptst. u. Julias.

Gaulanitis (*Gaulanitica*) *Superior*, ἡ Γαυλανιτικη, πρὸς ταῖς Ἰορδάνου πηγαῖς, Joseph. Bell. II, 13.; *Gaulana*, Γαυλανα, Joseph. Bell. IV, 1.; Γαυλανιτις ἡ ἄνω, Joseph. Bell. IV, 1.; östl. vom See Merom. Hier Sogano, Hptst., Seleucia u. Caesarea.

Gaulon; cf. Gaulana.

Gaulonitis; i. q. Gaulanitis.

Gaulopes, Plin.; Völkersch. Arabien's.

Gaulos, Plin. III, 8.; Mela II, 7.; Sil. Ital. XIV, v. 275.; Inscpt. ap. Spon. Misc. Erud. Antiq. p. 190.; cf. Ovid. Fast. III, v. 567.; Γαῦλος, Diodor. Sic. V, 12.; Ptol.; Scyl.; Insel des mittelländ. Meeres, südl. von Sicilien, östl. von Africa, nordwestl. von Melita, λιμέσιν εὐκαίρως κεκοσμένη, Φονίκων ἄποικος, Diodor. Sic.; in uns. Tagen *Gozo*, *Gozza*, bey Malta. *Gaulonitae*, Einw.; *Gaulitana Plebs*, Inscpt. Melitens. ap. Spon. p. 142.

Gaulos, Γαῦλος πόλις, Scyl.; *Gaulus*, Inscpt. ap. Spon. l. c. p. 192.; *Municip. Gaul.*, Inscpt. Melitens. ap. Spond. l. d.; St. auf der Insel Gaulos.

Gaumellum; i. q. Bugella.

Gaurani Montes; cf. Gaurus.

Gaurantiae; Volk in der Nähe des Sin. Persicus.

Gaurelios, Liv.; Hafen der Insel Andros, im aegaeisch. Meere.

Gaunŏdūrum (*Gannodurum*), Stumpf.; Simler.; Steiner.; röm. St. *Stein*, im schweiz. Canton (2¼ M. östl. von) Schaffhausen, am nördl. Ufer des Rheins.

Gauros, Ptol.; Berg in Troglodytice, zw. Monodactylos u. Deorum Salutaris Portus.

Gaurus, Cic. Agrar. II, 14.; Liv. VII, 32.; Flor. I, 16.; Lucan. II, v. 667.; Sil. Ital. VIII, v. 533.; Sidon. Panegyr. Majoran. v. 345.; Stat. Silv. III, carm. 1, v. 147; carm. V, v. 99; IV, carm. III, v. 64.; Jornand. de Regnor. Success. p. 25.; *Gaurani Montes*,

Plin. III, 5.; *Gaurani Saltus*, Jornand. de Regnor. Success. p. 35.; Geb. in Campanien, zw. den Seen Avernus u. Lucrinus, unweit Puteoli, trug herrl. Wein, Stat. in Silv.; angebl. jetzt *Monte Gauro*, in Terra di Lavoro. *Gauranus*, adj., vinum, Plin. Capaccius Antiq. Putcol. c. 22. nennt drey Berge dies. N. in Campanien. Den Einen unweit Minturnae u. Massicus Mons, Cic., den Anderen um Nuceria u. Surrentum, den Dritten in der Nähe des Sin. Avernus u. Lucrinus. Ohnstreitig bildete aber Gaurus e. fortlaufende Bergkette.

Gausanitis; i. q. Ganzanitis.

Gausaphna, *ae*, Ptol.; *Gasaupala*, Tab. Peut.; *Gazaufula*, *ae*, Anton. Itin.; Cyprian. Concil.; *Gazaufala*, August. adv. Donat. VII, 40.; Victor. Vitens.; St. im Innern von Numidia Massylorum, östl. von Thigiba, westl. von Thunudronum, sec. Anton. XXXV M. P. von Tipasa, XXIII von Sngus, XLVIII von Cirta. *Gazaufulensis*, Notit. Numid.; Victor. Vitens.

Gautigoth, Jornand. de Reb. Getic. p. 82.; Volk auf Scanzia, Nachbarn der Fervir.

Gauzaea; St. in Paropamisus; angebl. jetzt *Ghazna*, *Gasna*, am Fl Dilen.

Gauzania, Ptol. VI, 2., wohl nicht sec. Bochart. Phal. III, 14. u. exeget. Handb. IX., i. q. *Gosan*; St. im Innern von Media Atropatene, zw. Tigranu u. Phasaba; in uns. Tagen *Sofian*, sec. Mannert, der jedoch Gosan für Mesopotamien hält. Andere setzen Gosan, als Ldsch., am Zusfl. des Cyrus u. Araxes.

Gauzănitis, Γαυζανιτις, Ptol. V, 18.; wohl i. q. *Gosan*, 2. Reg. XVII, 6; XVIII, 11.; Jesaia XXXVII, 12.; Γωζαν, LXX.; Ldsch. in Media Atropatene, zw. den Fll. Chaboras u. Saocoras (nordwestl. Mesopotamien), unter assyr. Oberherrsch. u. heifst jetzt *Kauschau*. Sec. Al. strömte aber hier der Gosan. Ganzanitis wäre also an das südwestl. Ufer des casp. M. zu setzen.

Gauziacum; i. q. Gatiacum.

Gavalitanus Pagus; cf. Gabalicus Pagus.

Gavănŏdūrum, Γαυανόδουρον, Ptol.; cf. Juvavia.

Gavim; Urbewohner Palästina's.

Gaviŏdŏrum; Mktfl. *Ebenheim*, *Obernheim*, in Nieder-Elsafs, am Fl. Ergets, 3 M. von Strafsburg.

Gaviratium; mail. St. *Ghivira*, am See gl. N., Deleg. Mailand.

Gavuldanus (*Gavaldanus*, *Galuuldanus*) *Pagus*, Ann. Laurissens. ann. 767. (*Gavuldianus*, *Gavuldensis*), Ann. Einhard. ann. 767.; i. q. Gabalicus Pagus, Gevaudan.

Gawarium; i. q. Goar.

Gaza, *ae*, Plin. V, 11. 13; VI, 28.; Anton. Itin.; Amm. Marc. XIV, 26.; Mela I, 11.; Abulfeda; Deuter. II, 23.; Josua X, 41; XI, 22.; Judic. I, 18; Jerem. XXV, 20.; XLVII, 1. 5.; ἡ Γάζα, 1. Maccab. XI, 61; XIII, 43. sq.; LXX.; Joseph. Antiq. VI, 1.; XIII, 23; Id. Bell. IV, extr.; Steph.; Strab. XVI, p. 520. 522. sq.; Arrian. Exped. Alex. II, 27.; Actor. VIII, 26.; *Gazacorum Portus*, ὁ Γαζαίων λιμην, Strab. XVI, p. 522.; Ptol. V, 16.; *Gasa*, Gen. X, 19.; Josua XV, 47; cf. XIII, 3.; Judic. XVI, 1. 3; cf. 21 bis 29.; Amos I, 6. 7.; Zeph. II, 4.; Zachar. IX, 5.; 1. Sam. VI, 47.; 1. Reg. IV, 24.; 2. Reg. XVIII, 8.; cf. 1. Chronic. VII, 28.; ἡ τῶν Γαζαίων πολις, Excerpt. Polyb. Vales.; *Gaza Marna*, Γαζα Μαρνα Δηγ, (CLXXXIV), Mz. des Hadrian. ap. Spanhem.; *Aza*, *ae*, Ἄζα, Steph., καὶ μέχρι νῦν Σύροι Ἄζαν αυτην καλοῦσιν, Steph.; die fünfte königl. St. der Philister in Judaea, XX St. vom Meere, Arrian., sec. Anton. Itin. XVI M. P. südöstl. von Ascalon, XXII nördl. von Raphia, cf. Joseph. Bell. V, 14., sec. Kloeden etwas über 2 deutsch. M. südöstl. von Ascalon, ½ nordwestl. von Anthedon, hatte e. Hafen *Majuma*, später *Constantia*, von Constantia, wurde auf kurze Zeit dem Stamme Juda einverleibt, Josua XIII, 3.; Judic. I, 18.; 1. Sam. VI, 17.; 2. Reg. XVIII, 8. etc., dann von Cyrus u. Alexander M., der hier mehrere Wunden erhielt, erobert, cf. Arrian. II, 27.; Joseph. Antiq. XIII, 5.; Plutarch. Alex.; Curt. IV, 6., nicht aber wie Strab. XVI, p. 1101. berichtet, von ihm zerstört, sondern erst von dem maccab. Fürsten Alexander Jannaeus, um 96 vor Chr., geschleift, Joseph. Antiq. XIII, 13. 21. u. kam, vom röm. Feldherrn Gabinius wieder aufgebaut, Joseph. Antiq. XIV, 10., cf. Mzz. des Titus, Hadrianus, Antonius, Pius, Luc. Verus, der Faustina u. Plautilla, später durch den Augustus an den Herodes, Joseph. Antiq. XV, 11., wurde nach dessen Tode zur Prov. Syrien geschlagen, Joseph. Antiq. XV, 13, im J. 634 vom arab. Chalifen Abubeker erstürmt, litt viel während des Kreuzzuges, bewahrte während des Zuges des pers. Königs Cambyses nach Aegypten dessen Schätze, war dem Jupiter Cretaeus (τὸ τοῦ Κρηταίου Διὸς παρ' αυτοις [ap. Gazaeos], ὁ καὶ ἐκάλουν Μαρνάν, Steph., Marnas Gazae luget inclusus et

eversionem templi pertimescit, Hieronym. epist. VII ad Laetam, cf. ad Esai. XVII.) geheiligt u. heifst noch jetzt *Gazza*, *Ghaza*, od. *Razze*, sec. Al. aber *Constantia*, ist aber ohne Mauern. cf. Reland.; Bachiene; Siber de Gaza Palaest. Oppid. Lips. 1715.; Büsching V. Gebrtsort des Isidorus, Procopius, Zosimus u. Ulpianus. *Gazaci*, Josua XIII, 3.; Γαζαῖοι, ων, Strab. XVI, p. 522.; cf. 1. Maccab. XIII, 54.; Einw.; *Gazaeus*, adj., Sueton.; *Gazeticus*, adj., vinum, Sidon. Apollinar. carm. 17.

Gaza, Strab.; *Gazae*, Plin. VI, 13.; Hptst., βασίλειον, von Media Atropatene, in e. Ebene, gleichweit von Ecbatana u. Artaxata, Plin., war Sommeraufenthalt der Könige von Atropatene u. wurde vom Schach Abbas M. zerstört; angebl. jetzt *Tauris*, *Tabris*, *Tebris*, Hptst. der iran. Prov. Aderbidschan, zw. den Fll. Spintscha u. Adschi; sec. Al. *Oziaz*. Chardin setzt ihre Ruinen zw. Tauris u. Miana. *Gazaei*, Cell.; Einw.

Gaza, Γάζα, Arrian. IV, 2.; St. in Gabaza (Sogdiana); sec. Al. zw. Alexandria u. Cyropolis, nahe dem Fl. Fergana.

Gaza Marna; i. q. Gaza. Im J. 1152 eroberte die St. der ägypt. Sultan Saladin u. 1771 Ali-Bey. Ruinen vom Gebäude, unter welchem Simson sich begrub.

Gazaca, Amm. Marcell. XXIII, 23.; Γάζακα, Ptol.; πολις μεγίςη της Μηδιας, Steph.; St. der Margasi, in Medien, in der Nähe des Fl. Amardus.

Gazaca, Ptol.; i. q. *Agazaca*, Amm. Marc., in Paropamisus.

Gazaca, Plin.; Strab.; St. in Cappadocien, sec. Strab. aber in Paphlagonien.

Gazacena, Plin. VI, 37.; Gegend in Pontus, um Amasia, vom Iris durchströmt.

Gazaeum; St. in Persis, mit den Schätzen des lyd. Königs Croesus u. vom Kais. Heraclius erobert.

Gazacupada, Ptol.; St. im Innern von Numidia Massylorum, unfern Gedne.

Gazacorum Portus, Strab. XVI, p. 522.; cf. Gaza Judaeae.

Gazaeus Portus; i. q. Constantia.

Gazara, Hieronym.; ἡ Γάζαρα, 1. Maccab. XIV, 34.; Joseph Antiq. VIII, 2, XII, 11; XIII, 11. 17.; Steph.; τά Γαζάρα, 1. Maccab. XIII, 54; XV, 28. 35.; 2. Maccab. X. 32.; *Gazer*, Hieronym.; *Geser*, Josua X, 33; XII, 12; XXI, 21.; 1. Chronic. XX, 4.; *Gaser*, 1. Reg. IX, 15. sq.; Judic. I, 29.; 2. Sam. V, 25.; Josua XVI, 8. 10., Γαζὲρ, LXX.; *Gazer*, *Gaser*, *Gezer*, *Gescr*, Vulg.; τα Γάζηρα, 1. Maccab. VII, 45.; wohl i. q. *Gadăris*, Γαδαρὶς, Strab. XVI, p. 522.; Levitenst. im Gefilde Ono (Samaria), auf der Grenze der Stämme Ephraim u. Dan, sec. Hieronym.: in sorte tribus Ephraim, urbs separata Levitis, quam expugnavit (?) Jesus (Josua), rege illius interfecto. Aedificata est postea a Salomone (Schwiegersohn des Pharao, der sie zerstörte, cf. 1. Reg. IX, 15—17) et nunc *Gazara* dicitur, villa in quarto milliario Nicopoleos, cf. Euseb., contra septemtrionem; sec. Kloeden 2 deutsch. M. nordöstl. von Nicopolis, 3¾ nordwestl. von Jerusalem. Hier schlug Judas Maccabaeus den Timotheus, cf. 2. Maccab. X, 32.

Gazatae, Plin. III, 23.; Volk in Cyrrhestica (Syrien), zw. dem Cyrrhus u. den Gindareni.

Gazaufala; *Gazaufula*; } cf. Gansaphna.

Gazelum, Plin. VI, 2.; St. in Pontus, nahe der Grenze Paphlagonien's, zw. Gaziura u. dem Fl. Halys.

Gazena, Γαζηνα, Ptol.; St. in Phrygia Magna, auf der Grenze von Lycien, unweit Phylacaeum; angebl. jetzt *Gazarat*.

Gazer; i. q. Gazara.

Gazorus; i. q. Gasorus.

Gazorus, Ptol.; vielleicht i. q. Jazer.

Gaziūra, *ae*, Plin. VI, 2.; τα Γαζίουρα, Strab.; St. am westl. Ufer des Iris, südl. von Amasia, westl. von Comana Pontica.

Gazuron, Γάζουρον; i. q. Zagora.

Ge-Hammon-Gog (*Gogshaufen-Thal*), Ezech. XXXIX, 11.; *Abarim*, Ezech. l. c.; Thal am nordöstl. Ende des Sees Genezareth (Gaulonitis), in welchem Burckhardt e. Dorf *Szammagh*, 30 bis 40 Lehmhütten, erwähnt.

Ge-Melach (*Salzthal*), 2. Sam. VIII, 13.; 2. Reg. XIV, 7., 2. Chron. XVIII, 12.; Psalm. LX, 2., Thal am südwestl. Ende des Mare Mortuum, in Judaea, unweit Salis Civitas u. der Grenze Edom's, nach Seetzen in von Zach's monatl. Corresp. XVIII, p. 438, eine grofse, einige Stunden lange Salzebene.

Geăpŏlis; Ort in Colchis, nahe der Küste u. dem heut. Flecken Gorga.

Geba; i. q. Gaba, nördl. von Gophna. Gebrtsort Saul's u. dessen Residenz.

Geba-Benjamin; cf. Gaba.

Gebadei, Plin.; Volk in Troglody-

tice, am arab. Mbusen, eigentl. herumziehende Araber, in den wasserarmen Ldstrichen auf der Ostseite Aegypten's.

Gebal; i. q. Byblos. cf. Hamelsveid III, 275. sq.

Gebal, *alis*, Hieronym. Loc. Ebraic.; Euseb.; *Gibalus*, Γιβαλος, Joseph. Antiq. IV, 8.; i. q. Ebal.

Gebal, Psalm. LXXXIII, 8.; Γεβαλ, LXX.; *Gebala*, Γεβαλα, Steph.; *Gebalene*, Hieronym.; Γεβαληνη, Joseph. Antiq. (IX.) X, 10.; Euseb.; *Gethea*, Γεθεα, Euseb.; vielleicht i. q. *Gobolitis*, Γοβολιτη, Joseph. Antiq. III, 2.; gebirg. Ldsch. in Arabia Petraea, αμφι την Πετραν, Euseb., vielleicht östl. von Amalekitis u. in Idumaea, sec. Hieronym. (Regio Idumaeorum, quae nunc *Gebalene* dicitur) u. Euseb. (Γεθεα, ἐν τη Ιδουμαια και νυν Γεβαληνη καλουμενη), i. q. *Idumaea*, cf. 2. Chron. XXV, 14.; Joseph. Antiq. IX, 10.; sec. Targ. Hierosolym. u. Vers. Samar. i. q. *Seir*, Geb., Deut. XXXIII, 2. cf. Reland.; Michaelis Suppl.

Gebalene; i. q. Gebal.

Gebalitae, sive *Gebaleni*, Psalm. LXXXIII, 3. (*Gebal*, de Wette); Einw. der Ldsch. Gebalene.

Gebanitae (*Gebalitae*), Plin. VI, 28.; cf. Catabani, mit der Hptst. Tamna.

Gebenna, Caes. Civ. VII, 7.; Plin. III, 4.; Mela II, 5.; i. q. Cebenna. *Gebennicus*, adj., Mela.

Gebenna; cf. Augusta Allobrogum.

Gebennarum Tractus; Cebennica Regio.

Gebennensis, siv. *Genevensis Ducatus*; *Gebennēsium*; nicht *Genavensis Comitatus*, savoy. Hrzth. *Genevois*, grenzt westl. an den Rhone. Hptst. Annecy.

Gebennēsium; i. q. Gebennensis Ducatus.

Gebennici Montes, Cluv.; cf. Cebenna.

Gebes, Plin.; Fl., vielleicht in Bithynien.

Gebim (*Gabim*), Jesaia X, 31.; Γιββειν, LXX.; Ort im Stamme Benjamin (Judaea), in der Gegend von Madmena; sec. Euseb. i. q. Γηβα, *Geba*, 5 M. südl. von Gophna, nach Neapolis hin.

Gedānum, Cluv. IV, 27.; Cell.; am frühesten *Gedan*; cf. Cromer. de Reb. Gest. Polon.; Stella de Boruss. Antiq.; Sarnit. Hist. Polon.; i. q. Dantiscum. *Gedānensis*, e.

Gedda, siv. *Gidda*; arab. St. *Dschedda*, *Dsidda*, Prov. Hedschas, am arab. Mbusen.

Geder, Josua XII, 13.; cf. 1. Chron. XXVII, 28.; Αδερ, LXX.; Königsst. im Süden von Judaea, in der Gegend von Debir.

Gedera, Josua XV, 35.; cf. 1. Chron. XII, 4.: *Gederothaim*, Γαδαραθαϊμ, LXX.; St. in der Ebene Juda (Judaea), in der Gegend von Adithaim; sec. Euseb. i. q. *Gedora*, Flecken unweit Aelia. Einige trennen irrig *Gedera* von *Gederothaim*.

Gederoth (*Gaderoth*), Josua XV, 41.; 2. Chron. XXVIII, 18.; St. im Nordwesten des Stammes Juda (Judaea), südl. von Ajalon, nördl. von Socho.

Gederothaim; i. q. Gedera.

Gedne, Ptol.; St. im Innern von Numidia Massylorum, unweit Thubutis.

Gedor, Josua XV, 58.; 1. Chron. IV, 39.; *Gaedur*, Hieronym. de Loc.; *Gedrus*, Id. l. c.; Κεδους, Euseb.; Ort im Stamme Juda (Judaea), sec. Hieronym.: hodieque vocatur *Gedrus* vicus praegrandis in decimo milliario Diospoleos pergentib. Eleutheropolim.

Gedranitae, Plin.; Volk in Arabia Felix.

Gedrōsi, Plin. VI, 20. 23.; Γεδρωσοί, Dionys. Perieg. v. 1086.; *Gedrosaei*, *Gedrosii*, Γεδρώσιοι, Strab. XV, p. 494.; *Gadrōsi*, Γαδρωσοι, Arrian. VI, 24.; *Gadrosii*, Γαδρωσίοι, Arrian. VI, 25.; *Gedrusi*, Plin. VI, 23.; Bewohner Gedrosien's.

Gedrōsia, cf. Curt. IV, 10.; Plin. VIII.; Κεδρωσία, Alexand. Polyhist.; i. q. Cedrosia.

Gedrusi; cf. Gedrosi.

Gedur; i. q. Gedor.

Gedusdnus Ager, Cic. Agr. II, 19.; Ldsch. Asien's.

Geenna; cf. Tertull.; Ben-Hinnom.

Geennon, Hieronym. de Loc., quod, fährt derselbe fort, interpretatur vallis *Ennon*, et ab hac putant adpellatam *Gehennam*. Cecidit autem in in sortem tribus Benjamin, juxta murum Hierusalem contra orientem; i. q. Ben-Hinnom. Hier opferte König Manasse u. viele Juden ihre Kinder dem Moloch, cf. Prudent. Josaphat zerstörte aber diesen dem Götzen geheiligten Ort.

Geerflictum; südholl. St. *Geervliet*, auf der Insel Putten.

Gehiaga; cf. Resen.

Geidūni; Volk in Gallia Belgica, gehörte zu den Nervii.

Geismaria, Serar. Rer. Mog. III, 27.; Schminck. de Quercu ap. H. G.

Jovi Sacra; niederhess. Dorf *Geismar*, ½ St. von Fritzlar, wo 724 Bonifacius die dem Thor geheiligte Eiche umhauen liefs.

Gĕla, ae, Virg. Aen. III, 80., Plin. III, 8.; Sil. Ital. XIV, v. 219.; Claudian. de Rapt. Proserp. II, carm. 35, v. 58.; ἡ Γέλα, Suidas; Steph.; Scyl.; Thucyd. VI.; cf. Herodot. VII, 153.; *Geloa*, ἡ Γελῶα, ας, Macrob. V, 19.; St. auf der Südküste Siciliens, am Fl. Gelas, südl. von Gelasium, nordwestl. von Acrillae, wurde von Phalaris, Tyrann von Agrigent, zerstört u. heifst jetzt *Terra Nuova*, St., Intendent. Calatanisetta. *Gelenses, ium*, Cic. Agr. 43.; *Geloi*, Γελῷοι, Thucyd. VI, init.; Herodot. d. l.; Fin., *Gelōus*, adj., campi, Virg. Aen. III, v. 701.

Gĕla, Virg. Aen. III, 70.; Ovid. Fast. IV, v. 470., Γέλα, Steph.; *Gelas*, Plin. III, 8.; Γέλας, Epigramm. III, c. εἰς ἀνωνυμ. ποιητ.; Fl. im Süden Siciliens, strömte bey Gela; heut. Tages *Fiume di Terra Nuova*.

Gelae, Γηλαι, Strab. XI, p. 350.; cf. Plutarch. Artaxerx.; Appian. Parth.; Xenoph.; Bochart. Phaleg. III, 14.; auch *Geli*, Γέλοι; Volk in Media Atropatene, nahe dem südwestl. Ufer des Mare Hyrcanum, wurde von Cyrus geschlagen, nicht aber unterjocht, hatte mit den Catusii sich vereinigt, cf. Plin. VI, 16. u. safs im heut. *Ghilan, Guilan, Kilan*, iran. Prov., auf der südwestl. Küste des casp. Meeres.

Gelanus, Ptol.; St. im Innern Africa's, zw. Vanius u. Sabae.

Gelasa; cf. Gerasa.

Gelasium; St. im Süden Siciliens, nördl. von Gela, etwa XL M. Rom. östl. von Agrigentum.

Gelboe, Γελβοε (Γελβουε), Joseph. Antiq. VI, 15.; *Gelbue*, Hieronym.; *Gilboa*, 1. Sam. XXXI, 1. 8.; 2. Sam. I, 6. 21; XXI, 12.; 1. Chron. X, 8.; Geb. im Stamme Issaschar (Samaria), südl. vom Berge Hermon, bildete die südöstl. Grenze der Ebene Esdrelon (Jesreel) u. erstreckte sich sec. Hieronym.: in sexto lapide a Scythopoli. Hier fiel Saul im Treffen gegen die Philister. cf. Reland; Hamelsveld; Burckhardt.

Gelbus, Hieronym.; Γελβοῦς, Euseb.; *Gilboa*, 1. Sam. XXVIII, 4.; St. am nordwestl. Abhange des Geb. Gilboa, sec. Kloeden 1½ deutsch. M. südöstl. von Jesreel, sec. Hieronym.: vicus grandis, in montib., qui vocatur Gelbus. Der Name vielleicht von e. Brunnen. cf. 1. Sam. XXIX, 1.

Gelbis, is; cf. Celbis.

Gelda, ae, Plin.; St. in Albanien, zw. Gerrhus u. Casius, nahe dem Meere, nördl. vom heut. Taraku u. Derbend.

Geldria, Cluv. II, 12; III, 3.; Cell. II, 3; 195.; *Gelria*, Cluv. II, 18. sq.; Cell. II, 3; 160.; cf. Srript. General. et Belgic.; niederl. Prov. *Geldern*, zw. Ober-Yssel, der Zuydersee, Holland, Utrecht, Nord-Brabant u. Deutschland.

Gelduba, ae, Tacit. Hist. IV, 26. 32. 35. sq. 58.; Plin. XIX, 5; Anton. Itin.; St. (Castellum, Plin.) der Ubii, in Germania Infer., nahe dem Rhein, unweit Novesium, war Standquartier der Leg. IX Ala, angebl. eins der von Drusus am Rhein gegründeten Castelle u. heifst jetzt *Gelb*, preufs. Dorf, unfern Linn, am Rhein, Rgbz Düsseldorf, wo Drusus e. Brücke über den Rhein schlug.

Geloa, Γηλώ, ας, Callias ap. Macrob. V, 19.; i. q. Gela.

Geloi; cf. Gela.

Gelon, Plin. (Γελῶν); Quelle Phrygien's, unweit Celaenae. Der Genufs des Wassers bewirkte Lachen.

Gĕlōni, Plin; Mela II, 1.; Virg. Georg. II, v. 115.; Claudian. I, in Rufin. v. 315.; Amm. Marc. XXXI, 5.; Γελωνοὶ, Herodot. IV, 108.; Ptol.; Volk in Sarmatia Europ., vielleicht nordwestl. von der Mdg. des Tannis, im heut. *Ukrania*, waren griech. Ursprungs, τοαρχαῖον Ἕλληνες, Herodot. l. c. u. vermischten sich hier mit den Budini. *Gelōnus*, adj., Virg. Georg. III, v. 461.

Gelōnus, πόλις ξυλίνη, Herodot. IV, 108.; St. der Goloni, in Sarmatia Europaea.

Gelos, Mela; Hafenort Carien's.

Gelriae (*Geldriae*, Luen.), *Ducatus*, Cluv. II, 19.; i. q. Geldria.

Gemelienses; cf. Acci.

Gemella; sec. Al. in der Gegend von *Montellano*; cf. Augusta Gemella.

Gemella; i. q. Acci. Der N. Gemella wegen der Colonisten aus der dritten u. sechsten Legion.

Gemella; cf. Salinarum Insula.

Gemellae, arum, Anton. Itin.; Ort im Innern von Byzacium, XXII M. P. von Telepte, XXV von Gremellae, nach Tacapae hin.

Gemellae, arum, Anton. Itin.; vielleicht i. q. *Gemellae*, vicus, Tab. Peut.; Ort in Numidia Massylorum, XXII M. P. von Nova Petra, XXV nordöstl. von Sitifi, sec. Tab. Peut. weit gegen Westen von Theveste; angebl. jetzt *Immelach*.

Gemelli Colles; Geb. in Sicilien, zw. Messana u. den Heraei Montes, zieht sich von Osten nach Westen.

Gelurnum; *Glorium*, Stumpf. X, p. 301.; tyrol. St. *Glurenz*, *Glaurens*, Kreis Imst, an der Etsch.

Gemblăcum, Cell. II, 3; 165.; Zeiler Topogr. Cic. Burg.; Guiccіard. Descrpt. Belg.; niederländ. Mktfl. *Gembloure*, *Gembloux*, Prov. Namur, am Orneau. *Gemblacensis*, e, Cell. *Gemedium*; i. Gemeticum.

Gemenicium, Urkund.; kl. mähr. St. *Jamnitz*, *Jemicze*, Kreis Znaim, 1 M. westl. von Budwitz.

Gemeticum (Gementicum), *Monasterium*, Ann. Petaviun. ann. 788.; *Gemedium*, Ann. Naz. Contin. ann. 788. Ann. Hincm. Rem. ann. 862.; *Gemmeticum*; franz. Flecken *Jumicges*, Dep. Niederseine (Normandie), an der Seine, zw. Rouen u. Caudebec. Die hiesige Abtey stiftete Königin Bathilde, Gattin Clovis II. Jahrhunderte hindurch daselbst an e. gewissen Tage im Jahre Gebete für die Schriftsteller, pro illis, qui fecerunt libros. *Gemeticensis*, e.

Geminiăcum, Anton. Itin.; St. der Aduatici, in Gallia Belgica, auf dem Wege von Castellum nach Colonia, zw. Vodgerineum u. Peruiciacum; muthmafsl. i. q. Gemblacum.

Geminus Pons; *Bipentinum*; cf. Tollner. II. P. p. 57.; Giovani Germ. Princ. V, p. 58.; Topogr. Palat.; cf. Bipontium.

Gemmăcum; kl. franz. St. *Jamez*, Dep. Maas (Lothringen), am Loison.

Gemmenius Mons; i. q. Cebenna.

Gemmeticum; cf. Gemeticum.

Gemunda; i. q. Gammundia.

Gemunda ad Nicrum; baden. Flecken *Neckar-Gemünd*, Neckarkreis, nahe dem Einfl. der Elsatz in den Neckar.

Gemunda ad Traunum; cf. Tromsdorf.; österr. St. *Gemünd*, im Traunkreise, nahe der Mdg. der Traun aus dem Gemüdner-See.

Gemunda Villacensis; St. *Gemünd*, im illyr. Kreise Villach, an der Liser.

Gemundanus Lacus; österreich. See *Traunsee*, *Gemündnersee*, im Lande ob der Ens, 2 M. lang, 1 breit.

Gena, Analist. Saxo; cf. Dilmar. Chronic. Merseb.; *Greni*, Lect. Cod. Dresd.; *Jehna (Ihene)*, Chronic. Episc. Merseb.; Dorf *Grofs-Jena*, am Hansberge, nahe dem Einfl. der Unstrut in die Saale. cf. Beyer Geogr. Genens. Hier fand man neul. Gefässe von Thon, eine Fibel von Eisen u. von Bronze, mehrere Ringe u. 2 Griffel. Ueber die früheren Entdeckungen daselbst cf. Bidermann Dissert. de Scholis Ollar. Naumb. 1747.

Genăbum, Caes. Gall. VII, 3. 11. 28; VIII, 5.; *Γηναβον*, Strab.; cf. Greger. Turon.; Sammarth. Gall. Christ.; Mezeray.; Cluv. II, 11.; du Saussai Ann. Eccles. Aurel.; i. q. Aurelia *Genabensis*, e, Caes.

Genăbum; cf. Geneva.

Genadinm; i. q. Canndinm.

Genapum; *Genapius Vicus*; kl. niederl. St. *Genapp*, *Genappe*, Prov. Südbrabant, an der Dyle.

Genaunes, *um*, Plin. III, 20; IV, 12.; *Gĕnauni*, Horat. IV, od. 14., v. 10.; cf. Sueton. Tiber. c. 9.; *Γεναυνοι*, Strab. IV, p. 142.; Volk im südöstl. Rhaetien, vielleicht auf den Alpes Rhaeticae, westl. von den Brenni; sec. Al. im tyrol. Kreise Brunnecken, um Sterzingen.

Genauni; i. q. Genaunes.

Genava, Cell. II, 2; 152.; *Gennava*, Cell. l. c.; i. q. Geneva.

Genavensis Comitatus, Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; *Genevas Ager*, *tis*, Cell.; schweiz. Canton *Genf*, *Geneve*, um Genfersee, zw. Savoyen u. Frankreich. Hptst. Genf. Im J. 1826 entdeckte e. Landmann zu Charli auf dem Felde 2 Gräber der Allobroger. Im männl. Gerippe e. Dolch, mit ganzer, aber verrosteter Klinge u. e. Stiel von Bronze. Daneben e. silberner Becher mit 3 elfenbeinernen, vollkommen den heut. ähnlichen, Würfeln. Im weibl. Gerippe e. Grablampe von seltsamer u. selbst unsittl. Form, e. goldene Nadel mit Haarüberresten u. e. goldener Ring mit der Inschr.: DI. VEN. FAUST. Beyde Gerippe hatten zw. den Zähnen e. gut erhaltene Kpfrmünze, vielleicht e. Obole, womit die Todten dem Charon die Ueberfahrt bezahlen sollten.

Genchoa; Flecken *Chencea*, in Nigritien, am Niger.

Gendarus; i. q. Gindarus.

Gendes; Fl. Bithynien's.

Genebra, Maty Diction.; Berg *Geneve*, in Dauphiné, unweit Briançon, auf der Strasse nach Susa u. Pignerol.

Genechus Tractus; natol. Ldsch. *Genech*, am südöstl. Ufer des schwarzen Meeres, um Trapezunt.

Genĕcastrum; cf. Belcastrum (Belcastrium). Einige vergleichen *Chonia*, Andere *Petilia* des Mela, Plin.; Strab. u. Ptol.

Genepos; i. q. Genetos.

Genesara, Plin. V, 15.; cf. Chinnareth Mare.

Gĕnĕsium; Ort in Argolis, südl. von Lerna, nördl. von Apobathmus, an der Mdg. des Phryxus in den Sin. Argolicus. Hier Tempel des Neptun, Apollo u. der Ceres.

Genesintis, siv. *Genetes; Γενέσιντις*, και *Γενέτης*, Scyl.; Hafenort in Pontus, unweit Boona.

Genetae, Plin. VI, 4.; *Γενηταί*; Volk in Pontus, Nachbarn der Tibareni, nahe dem Pontus Euxinus.

Genetacum Promontorium, *Γενηταίη ακρη Ζηνὸς Ἐυξείνοιο*, Apollon. II, v. 676.; *Genetaei Rupes Jovis*, Valer. Flacc. V, v. 145.; Vorgeb. bey den Genetae, in Pontus.

Genethleon, Anton. Itin.; Flecken im Südosten von Argolis; südöstl. von Trözene, nordwestl. vom Vorgeb. Scyllaeum. Theseus Gebrtsort.

Genetos, siv. *Genepos*, *Γένηπος*; Flecken in Pontus, bey den Genetae.

Gĕnĕva, *ae*, Caes. Gall. I, 6. 7.; Ann. Sangall. Major. ann. 1034.; Cell.; *Genua*, *ae*, Ann. Alaman. Contin. ann. 773.; Ann. Prudent. Trec. ann. 859.; Guelferbyt. Contin. ann. 1.; Ann. Naz. Contin. ann. e.; Ann. Einhard. ann. 773.; *Jenua* (*Jenuina*, *Jernein*), Ann. Laurissens. ann. 773.; Chronic. Moissiac. ann. 773.; wohl i. q. *Genabum*; *Gebenna*; *Janooa* u. *Janua*; i. q. Augusta Allobrogum. In der Nähe der St. fand im J. 1822 e. Mühlenpächter in se. Garten 10 — 12 Zoll tief in rother Ziegelsteinmauer röm. Alterthümer: e. kupfernes Gefäfs mit e. silbernen Opferschale, auf deren Deckel die Worte: Victor. et Regina, 2 goldene Frauenhalsbänder, e. silbernes Frauenarmband, e. goldene Nadel mit e. Granat, silberne Ringe, Griffel, e. bronzene Münze der Julia Domna, mit silb. Einfassg. u. 216 röm. Münzen von Kaiser Galba bis Valerian, worunter e. goldene des Galba. *Genevensis*, *e*, Luen.

Geneva ad Lacum, Cell. II, 2; 17.; cf. Augusta Alobrogum. Hier erschien 1545, früher, 1542 franz.: Catechismus Eccles. Genevensis, von Calvin.

Genewara (*Genevara*, *Genewana*, *Gevevara*; *Weregava*), *ae*, Chronic. Moissiac. ann. 805.; sec. Pertz. i. q. *Wernofelda*, pagus *Weri*, in der Gegend von Magdeburg.

Gengibaoum (*Gengenbachium*), Crusius Ann. Suev. P. III, lib. IX, 20.; Bucelin. Germ. Sacr.; Pfeffinger ad Vitriarium 1, 15.; baden. St. *Gengenbach*, im Kinzigkreise, an der Kinzig, 1 M. von Offenburg.

Genndbum; i. q. Cenabum.

Gennava, Anton. Itin.; Tab. Peut.; i. q. Geneva.

Gennepum; i. q. Cenebum.

Gennesaret; cf. Chinnereth.

Gennesaret Terra, siv. *Gennesarethica Regio*, *Γεννησαρὲτ γῆ*, Matth. XIV, 34.; Marc. VI, 53.; *ἡ Γεννησὰρ χώρα*, Joseph. Bell. III, 55.; anmuth. (*θαυμασὴ φύσιν τε καὶ κάλλος*, Joseph.), Gegend, in Galilaea Inferior, am See gl. N., locus propinquus Tiberiadi, in quo sunt horti et paradisi, Auct. libr. Arneh, sec. Joseph. XXX, Stad. ($1\frac{1}{2}$ St.) lang, XX (1 St.) breit.

Genesaritis Lacus, *idis*, Joseph. Antiq. V, 1.: jetzt *Bahrel Tobarya*, *Galilacisches Meer*, *Genezareth*, 3 M. lang, 1 breit. cf. Chinnereth.

Gennus; angebl. i. q. Lapardum.

Genonia, Amm. Marc.; vielleicht i. q. *Oenunia*, Tab. Peut.; *Sinunia*, Ptol.; St. im Nordosten von Parthien.

Gęnosia, in Mss. aber *Gesonia*, Flor. IV, 12.; St. der Ubii, in Germanien, am östl. Ufer des Rheins, südöstl. von Colonia Agrippina, wo Drusus e. Brücke über den Rhein schlug; wahrscheinl. das heut. *Geusen*, Rgbz. Cöln, Bonn gegenüber, denn Flor. sagt: Bonnam et Gesoniam (Drusus) cum pontibus junxit. Cluv. Germ. II, 13. derkt an *Magontiacum*, Cell. u. Vales. Notit. Gall. an *Novesia* u. Elias Vinetus an *Gesoriacum*. Zwischen ihnen sollte nach Vinetus ein Sumpf sich ausdehnen.

Genovefae St. Basilica, Ann. Prudent. Trec. ann. 857.; cf. Steph. Tornacens.; Auctor. Miraculor. St. Genovefae; Martin. Chronolog. Rom. Pontific. ann. 501.; Kirche in Paris, die sec. Chronolog. l.: Clodoveus Rex Francorum, a B. Remigio baptizatus Parisiis (regalem Ecclesiam) aedificavit in honorem Apostolor. Petri et Pauli, tunc St. Genovefae u. sec. Ann. e., cf. Chronic. de Gest. Norm. die Dani zerstörten.

Gensora, Plin.; St. im Osten Africa's; vielleicht nahe der äthiop. u. ägypt. Grenze.

Gensuius Fluvius; cf. Melas.

Gentiănum, Memorab. Ital.; päpstl. Mktfl. *Genzano*, zw. Rom u. Veletri, am See Remi.

Gentiforum; *Volmarchia*; kl. illyr. St. *Völkelmarkt*, im Kreise Klagenfurt, an der Drave.

Gentiliacum, Ann. Mettens. ann. 762.; Ann. Laurissens. ann. 766.; Ann. Einhard. ann. 762. 766.; cf. Ann. Theo-

dulph. u. Anthelm.; Siegebert. ad ann. 767.; franz. Dorf *Gentilly*, Dep. Seine, an der Bièvre, unweit Paris. Hier hielt Pipin se. Hof.

Gĕnŭa; cf. Geneva.

Genua, Plin. III, 5.; Mela II, 4.; Liv. XXI, 32; XXVIII, extr.; XXIX, 5.; XXXII, 29.; Cell. II, 9; 54.; *Genua Superba*, Cluv. III, 40.; Ann. Einhard. ann. 806.; Ann. Euhard. Fuld. ann. e.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 16.; *Γένονα*, Ptol.; *ἐμπορεῖον λιγύων*, Strab. IV, p. 139.; *Janua Ligurum*; cf. Foliet. u. Bizar. Hist. Genuen.; Bonsnd. Ann. Genuen.; Barthol. Facius Hist. Sui Tempor.; Theatr. Europ. Tom. XII.; Bracell. de B. Gennen.; St. auf der südöstl. Küste Ligurien's, nordwestl. von Delphini Portus, wurde, von den Römern erobert, *Municipium* u. heifst noch jetzt *Genua*, Hptst. des sardin. Herzth. gl. N., am Mlusen Genova. Hier wurde Doria u. i. J. 1446 od. 1447 Columbo in e. kl. Häuschen der Vorstadt (extra portam St. Andreae) von armen Aeltern (Dominico, e. Tuchweber u. Susana, eine ursprüngl. adelige, aber heruntergekommene Familie) geboren. In die hiesige St. Lorenzo-Kirche führte die Zeit die Schüssel wieder zurück, aus welcher Jesus das Osterlamm genossen haben soll, angebl. Smaragd, von Chemikern Paris aber für grünes Glas erklärt. *Genuates*, Inscpt. ap. Gruter. p. 204.; *Genuas, atis*, adj., ager, Cell. II, 9; 53.; *Genuensis*, e, Cluv. III, 36. 40.; Cell.

Genua Ursorum, Plin.; *Respublica Ursonensium*, Inscpt. ap. Gruter. n. 2. p. 259.; *Orson (Orso)*, Appian.; *Ursao (Ursaon)*. Caes. Hisp. 41. cf. 28.; Ptol.; *Urso*, Plin.; *Urson*, Strab.; St. in Hispania Baetica; die heut. Villa *Ossuna*, Prov. Sevilla.

Genuensis Ducatus; sardin. Herzogth. *Genua*, *Genova*, längs der Küste des mittelländ. Meeres. cf. Liguria.

Genŭsium, Cell.; St. in Apulia Peucetia, 30 Mill. Rom. südl. von Butuntum, 43 westl. von Tarentum, die jetzt *Genosa* heifst. *Genusini*, Plin. III, 11., Einw.; *Genusinus*, adj.; ager, Frontin. de Colon.

Gĕnŭsus, Caes. Civ. III, 75; 76; Lucan. V, v. 461.; (*Genusus*), Liv. XLIV, v. 30.; Fl. in Illyris Graeca, sec. Cell. südl. vom Apsus, nördl. von Apollonia; sec. Kruse u. Anderen i. q. *Panyasus*, Ptol., südl. von Dyrrachium, nd. vom Ulaleus, nördl. von Apsus, in uns. Tagen *Semno*, *Siomini*, sec. Kruse aber *Iscumi*.

Geoaris, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste Aetolien's, zw. Thyatira u. Dionysia.

Geofanum, siv. *Jovis Fanum*, Ughell. Ital. Sacr. T. X, p. 110.; neapolit. Flecken *Gifani*, *Gifoni*, *Gifuni*, Principato Citeriore.

Georgi, Plin. IV, 12.; Mela II, 1.; *οἱ Γεωργοὶ Σκύθαι*, Herodot. IV, 19.; Volk in Sarmatia Europaea, zw. dem Borysthenes u. dem Panticapes, welcher sec. Plin.: Nomadas et Georgos (colunt exercentque agros, Mela) disterminat.

Georgia, Cluv. V, 16.; cf. Iberia. *Georgiani*, Einw.

Georgii St. Cella, Ann. Sangallens. Major. 969.; unweit St. Gallen, in der Schweiz.

Gephyra (Brücke), Ptol.; Tab Peut.; St. in Seleucis (Syrien), sec. Tab. Peut. XXII Mill. nordöstl. v. Antiochia, XXXVI südl. von Gindarus, auf der Strasse nach Cyrrhus u. Samosata. Hier e. Brücke über e. Nebenfl. des Orontes; angebl. jetzt *Sirmia*.

Gephўra; St. in Macedonien.

Gephyraei, Volk, syr. Ursprungs, liefs sich unter Cadmus um Tanagra, in Boeotien nieder u. wanderte, von hier verjagt, nach Attica.

Gepĭdae (Gepides), *arum*, Sidon.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 57. 62. 67.; Id. de Reb. Getic. p. 84. 93. 98. 102. 123. (*Gepida, ae*) 133. 137.; *Gepidi, orum*, Jornand. de Reb. Getic. p. 98.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 27.; der nördlichste Volksstamm der Gothen (sine dubio ex Gothorum prosapia ducunt originem, Jornand. de Reb. Getic. p. 98.), hatte se. Namen sec. Salmas. ad Vopisc. Prob. 18. von *γετῶν παῖδες*, sec. Al. von *γῆς παῖδες*, richtiger von gepa, gepanta, gepar, träge, langsam (gepanta pigrum aliquid tardumque signat, Jornand. de Reb. Getic. p. 98.), kam auf e. der drey Schiffe, auf welchen die Gothen mit ihrem König Berich nach Germanien übersetzten (quarum trium una navis tardius vecta, nomen genti fertur dedisse, nam lingua eorum pigra gepanta dicitur, Jornand. de Reb. Getic. p. 98.), aus der Insel Scanzia, sec. Jornand. de Reb. Getic. l. c., vertrieb die Burgundionen, durchstreifte im fünften Saec. Gallien, erschien unter seinem König Ardariens im Heere Attila's, trennte sich nach dessen Tode von den Hunen, liefs sich in Dacien nieder u. wurde nachmals in Pannonien von den Longobarden vernichtet, cf.

Magnus Hist. Goth. Danic.; Loccenius Antiq. Sueo-Gothic.

Gepĭdia, Jornand. de Reb. Getic.; nach ihm i. q. Dacia, wenn nicht nur e. Strich längs der Grenze von Pannonien.

Ger; kl. Fl. in Mauretania Tingitana, jenseit des Geb. Atlas.

Gera, Cell.; Hptst. *Gera* der Herrsch. gl. N., an der weifsen Elster, 2¼ M. südl. von Zeitz, ursprüngl. e Dorf *Geraha*, *Schwortz* (letzterer N. von den Sorben, Sworben), von Graf Wiprecht von Groitsch im J. 1086 aber zur St. erhoben. cf. Wigberti Vita; Monach. Pegav. Chron.; Müller Ann. Sax.; Fabricii Orig. Saxon.; Dresser. de praecip. Germ. Urb.

Gera; vielleicht auch *Hunteus* od. *Huitteus*; cf. Toppius ap. Olear. Syntagm. Rer. Thuring. Tom. I, init.; Junker's Anleitgg. zur miltleren Geogr. II, p. 95.; Fl. *Gera*, entspr. 1 M. von Arnstadt, im Thüringerwald, theilt sich unterhalb Erfurt in 2 Arme u. fällt in die Unstrut unweit Hanschleben. Von ihm leiten Einige den N.: Germani ab. cf. Bruckner Progr. de Voce: Germanus et Germania. Jena 1709.

Geraesticus Portus, Liv. XXXVII, 27.; Hafen auf der Südküste Ionien's, bey Teos.

Geraestum, Plin. IV, 12.; Γεραιστὸν, Nonn. Dionys. XIII, v. 161.; *Geraestus*, Solin.; Mela II, 7.; Vorgeb. auf der Südostküste Euboea's, nordwestl. v. der Insel Andros; heut. Tages sec. Kruse *Cabo Mantelo*, sec. Al. *Cabo Lion*.

Geraestus; cf. Geraestum

Geraestus, Plin. IV, 12.; Liv. XXXI, 45.; ἡ Γεραιστὸς, Homer. Odyss. III, v. 177.; Strab. X, init.; Steph.; Herodot. VIII, 7.; Tzetz. ad Lycophron. Alex. v. 456.; St., κώμη Εὐβοίας, Steph.; λιμὴν Εὐβοίας, Scholiast ad Homer l. c., auf der südöstl. Küste Euboea's, nordwestl. vom Vorgeb. gl. N., XV Mill. östl. von Carystus; jetzt *Geresto*, sec. Kruse aber *Kastri*.

Gĕrănea, *ae*, Plin. IV, 7.; Γεράνεια, Steph.; Thucyd. I. IV.; Γερανία, Suid.; Pausan.; Harpocrat.; Berg im südwestl. Megaris, μεταξὺ Μεγαρων καὶ Κορίνθου, Steph.; jetzt *Macriplai*, Dodwell u. Pouqueville, auch *Germano*, Dodwell, od. *Gerao*, Clarke, bey den Neugriechen *Palaeovouni*, Wheler und Chandler.

Gĕrănia, *ae*, Plin. IV, 5.; *Gerenia*, ἡ Γερηνία, Ptol.; Pausan. Lacon. c. 21.; Steph.; St. in Messenien, unfern der Grenze von Laconica, nordöstl. von Cardamyle, sec. Pausan. bey den Eleutherolacones, sec. Steph. in Messenien.

Gerània, Plin. IV, 11.; St. in Scythia Minor (Moesia Inferior.), am Pontus Euxinus, sec. Al. nach Thracien u. dem Geb. Haemus hin, von den *Pygmaei*, o. Zwergvolke, bewohnt.

Geranthrae, sive *Geronthrae*, Γερόνθραι, Steph.; Pausan. Lacon. c. 21.; St. der Eleutherolacones, im Westen von Laconica, südwestl. von Epidaurus Limera, westl. von Minoa, sec. Kruse jetzt *Jeraki*. Von den Herakliden zerstört, erhob sie sich durch dieselben später wieder. Hier e. dem Mars geweihter Tempel u. Hain.

Gerar, Gen. X, 19; XX, 1. 2; XXVI, 1; cf. XXI, 2.; 2. Chron. XIV, 13.; *Gerara*, *ae*, Hieronym.; Γέραρα, LXX.; Euseb.; Joseph. Antiq. I, 12.; St. der Philistaei, im Südwesten von Judaea, sec. Hieronym.: viginti Mill. et quinque ab Eleutheropoli ad meridiem, olim terminus Chananaeorum ad australem plagam et civitas metropolis Palaestinae (*Philistacae*); sec. Sacr. Scrpt. zw. Kades u. Sur; sec. Kloeden am südl. Ufer des Besor, 75 Stad. (3¾ St.) nordwestl. von Rimmon, etwa 265 (6½ M.) südöstl. von Gaza, vielleicht die Residenz des philist. Abimelech, kam dann unter die Araber u. wurde vom jüd. König Asa erobert. Interpres Samaritan. hat Gen. XX. XXVI.: *Ascalon* u. Targum Hierosolym. Gen. XX. *Arad*. Einige vergleichen *Berseba*. cf. Reland. In e. Thale von Gerar gruben die Knechte Isaac's e. Brunnen, der Quell- (lebendiges) Wasser hatte. Gen. XXVI, 19. 32. cf. 15.

Gerardi Mons, siv. *Gerardimontium*, Zeiler. Topogr. Circ. Burg; Miraeus Fast. Belg.; Bucel. Monast. Germ.; auch wohl *Fanum St. Adriani*, weil die ehemal. Abtey die Ueberreste des heil. Adrian, Märtyrers von Nicomedien besitzen sollte; niederländ. St. *Geentsberge*, *Grammont*, in Ostflandern, an der Dender, von Balduin, Grafen von Flandern, ann. 1068, erbaut.

Gerasa, *ae*, Hieronym. de Loc. Ebr.; Amm. Marcell. XIV, 8.; Γέρασα, Ptol. V; 15.; Steph.; Γέρασα, ων, Euseb. Hist. Eccl. III, 5.; *Gerassa*, Γέρασσα, ας, Joseph. Bell. II, 33.; τὰ Γέρασα, Joseph. Bell. III, 4.; *Galasa* (*Garasa*), *ae*, Plin. V, 18. St. in Decapolis Palaestinae, urbs in singnis Arabiae, Hieronym., πόλις τῆ

Κοιλῆς Συρίας τῆς Τεσσαρεσκαιδεκαπόλεως, Steph., sec. Ptol. 6 geogr. M. nördl. von Philadelphia, sec. Seetzen u. Kloeden nahe der Quelle des Jabok, im Geb. Gilead, 5 deutsche M. südöstl. von Gadara, 5¼ nördl. von Rabbath-Ammon (Philadelphia), 1 nordwestl. von Pella, sec. Seetzen in von Zach's monatl. Corresp., jetzt *Dscherrasch*, *Dscheràsch*, Burckhardt., mit herrl. Ruinen, gleich merkwürdig wie die von Palmyra u. Baalbek, 2 St. östl. von Szuf. Nach e. griech. Inschr. vermuthet Seetzen, dafs der röm. Kaiser Marcus Aurelius Antoninus die St. sehr verschönerte. cf. Joseph. Bell. I, 4; II, 18; III, 3; IV, 9.; Id. Antiq. XIII, 15. Nach den Bestimmungen von Reland Palaestin. u. von Burckhardt's Reisen in Syrien kann *Gerasa* nicht *Kenath* (*Καναθα*, *Κανωθα*) u. *Nobah*, Num. XXXII, 42. seyn, wie The Bibl. Atlas will. Für *Gergesenorum*, Matth. VIII, 28. u. *Gadarenorum*, Marc. V.; Luc. VIII. hat die Vulgata *Gerasenorum*, aber irrig. *Geraseni*, *Γερασηνοί*, Joseph. Bell. II, 35.; Einw.

Gerasa, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea, oberhalb Elana, am rechten Abhange der Nigri Montes, unweit Gypsaria.

Gerasa, Hieronym. in Obadj. v. 19.; Gegend um Gerasa Palaestinae, von welcher Hieroym. sagt: Benjamin possidebit Arabiam, quae prius vocabatur Galaad, et nunc Gerasa nuncupatur.

Gerasa, ae, **Ptol. V, 9.; St. in Sarmatia Asiatica, am Bosporus Cimmerius, nahe der Mdg. des Psatis, zw. Tyrambe u. Mapeta.**

Gerassus; **cf. Hierasus.**

Gerasus; Grissia; Coeres; **Fl. in Dacica, fällt in die Theifs.**

Gerauleon; **cf. Andros.**

Gerazus; **i. q. Hierasus.**

Gerberaeum (Gerboracum); ***Gerboredum (Gerboretum)***; **kl. franz. St. *Gerberoy*, Dep. Oise (Isle de France).**

Gerbo, **Ptol.; St. auf der Ostseite des Nils, in Aethiopia supra Aegyptum, südl. von Cataractes Major, nahe dem Passe Kasma.**

Gerbŏrēdum; **cf. Gerberaeum.**

Gerena; **schwarzb. Mktfl. *Gehren*, *Geren*, Herrsch. Arnstadt, am thüring. Walde u. an der Wohlrose.**

Gerenia; **heut. Tages *Zarnata*, feste St., Ldsch. Zaconica, nahe dem Mbusen von Coron; sec. Al. aber *Pasova*, od. *Sidariso*; i. q. Geranin. Kruse hält sie mit *Enope* für e. u. dieselbe St. *Gerenii*, *Γερήνιοι*, Strab. VIII, p. 240.;** Einw. Hier wurde Nestor (Gerenius), erzogen.

Gergesa, ae, Cell. III, 13; 288.; *Gargasi*, Hieronym. de Loc. Ebr.; *Γαργασεὶ*, Euseb.; St. in Decapolis Palaestinae, vielleicht i. q. *Gadara*, denn Euseb. sagt: *τινὲς αὐτὴν* (Gergasi) *εἶναι τὴν Γαδάραν φασὶ* und Hieronym.: quidam ipsam (Gergesam) esse Gadaram existimant. Irrthum aber, wenn Andere *Gergesa* mit *Gerasa* vergleichen u. sich auf Euseb. u. Hieronym. berufen. Diese aber berichten: haec (Gergesa, Gergasi) esse nunc *dicitur* (*λέγεται*) Gerasa urbs insignis Arabiae.

Gergesaei (Gergesiter), Gen. XV, 21.; Deut. VII, 1.; Josua III, 10; XXIV, 11.; wohl i. q. *Gergeseni*, *Γεργέσηνοι*, Matth. VIII, 28. cf. 34.; Volk in Decapolis Palaestinae, um Gadara, od. Gergesa, stammte von Gergesi (Gergesaeus, Vulg.), e. Sohne Canaan's ab. cf. Gen. X, 16.

Gergesenorum Regio, *Γεργέσηνῶν χώρα*, Matth. VIII, 28.; wohl i. q. Gadaris.

Gergetha, *Γέργηθα*, Strab.; St. im Gebiet von Lampsacus (Mysia Minor), unweit Colonae.

Gergethium, *Γεργήθιον*, Strab.; Ort, *τόπος εὐάμπελος*, in Mysia Minor, in der Gegend von Gergetha.

Gergina; }
Gergis; } cf. Gergithos.
Gergitha; }

Gergithae; **cf. Gergitha.**

Gergithos, **Plin. V. 30.; *αἱ Γέργιθαι*, Herodot. VII, 43.; *Gergina*, *Γέργινα*, Athenaeus VI.; *Gergitha*, *Γέργιθα*, Id.; *Gergis*, *idis*, *Γέργις*, *ιδος*, Xenoph. Rer. Graec. III, init.; *Gergitium*, Suid.; Lactant.; St. in Troas, *περὶ τὴν Τρωϊκὴν Ἴδην*, *συμπαραλαβῶν τινας τῶν Μυσῶν*, Athenaeus, nördl. vom Scamander.**

Gergitium; **i. q. Gergithos.**

Gergobeum; **cf. Gargovium.**

Gergobia (Gergovia) Bojorum, **Caes. Gall. VII, 9.; *Boja Urbs*, Cell. II, 2; 87.; St. der Boji, im Südosten von Gallia Celtica; cf. Borbonium Ansolmium. Andere vergleichen irrig *Moulins*, Dep. Allier.**

Gergŏvia Arvernorum, **Caes. Gall. VII, 50. 51.; i. q. Arverna Urbs u. Augustonemetum. Strabo aber trennt Gorgovia von Augustonemetum, cf. Molinae.**

Gerinesheim (Gerichesheim, Gerichesheim), **Ann. Fuld. P. III. ann. 871.; grofsherz. hess. St. *Gernsheim*, *Geres-***

heim, am östl. Rheinufer, unweit Trebur. cf. Zeiler. Itiner. Germ.; Tollner Hist. Palatin. Codic. Diplomat.

Gerion, Lect. Gruter.; *Geronium*, Liv. XXII, 18.; Tab. Peut.; *Gerunium*, *Γερούνιον*, Polyb. III, 100; V, 108.; St. in Apulia Daunia, am Fl. Frento, oberhalb Teanum; muthmafsl. die heut. neapol. kl. St. *Dragonara*, *Tragonara*, Prov. Capitanata.

Gerisa, Ptol.; Ort im Innern von Regio Syrtica, zw. (westl. von) Syrtis Major u. dem Fl. Cinyphus, unweit Iscina, jetzt *Gherze*, in Tripolis, mit Alterthümern.

Gerizim; i. q. Garizim.

Gerloeuria; baier. St. *Gerolshofen*, im Untermainkreise.

Germa, *ae*, Anton. Itin.; cf. Colonia Augusta Felix Germenorum.

Germa, *Γέρμη*, *πόλις Ἑλλησποντία*, *πλησίον Κυζίκου*, ?, Steph.; *Γέρμη*, *Ἑλλεσποντου*, Socrat. Hist. Eccl. IV, 11.; *Ἱερὰ Γέρμη*, Ptol. V, 2; *Germae*, *Γέρμαι*, Hierocl.; St. in Mysia Minor, nahe dem Hellespont.

Germa, *ae*, Anton. Itin.; St. in Aeolis (Asia Minor), XV M. P. von Pergamus, XXXIII von Thyatira, am Caicus; angebl. in uns. Tagen *Germhasti*.

Germa Hiera; i. q. Germa.

Germalus, Cic.; Ort, od. Hügel in Rom.

Germanes, *Γερμᾶνες*, Strab. XV, p. 489.; Philostrat. Vit. Apollon. I, 18.; Volk in India intra Gangem u. sec. Strab. c. philos. Secte der Gymnosophistae.

Germani (Wehrmann, Ger, Gerra, Krieg u. Mann, cf. Caes. Gall. IV, 1; VI, 22.); Plin. IV, 12.; Mela I, 3.; Tacit. Ann. II, 14. 23; XI, 16; XIII, 54.; Id. Hist. I, 19; II, 22; III, 46; IV, 3. 22. 37. 61; V, 14.; Id. Germ. c. 2.; Flor. III, 10; IV, 2. 11.; Amm. Marc. XVII, 2.; Caes. Gall. I, 1. 2. 27. 36. 51.; Eutrop. V, init.; VII, 15.; Sueton. August. c. 21.; Jornand. de Regnor. Success. p. 44. 50. 51.; Id. de Reb. Getic. p. 92.; Chronolog. Martin. Polon. Imperator. Rom. p. 338.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III.; Ann. Laurissens. ann. 794.; Ann. Prudent. Trec. ann. 846. 849. 854. sq.; Chronic. Reginon. ann. 868.; Inscpt. Verrii Flacci Marmar. ad ann. Rom. 531. und Mascov. Gesch. der Deutschen; *Γερμανοί*, Strab. IV, p. 134; VII, init.; grofse Völkerschl. Germanien's, bestand aus Eingebornen u. nicht aus Eingewanderten, Tacit. Germ. c. 2., glich sec. Strab. an Wildheit, Körpergröfse etc. fast den Celten, führte wohl am frühesten (320 vor Chr., cf. Plin. XXXVII, 11.) den allgemeinen N.: *Teutones*, *Teutoni*, nahm später, zuerst in der Gegend des Rhein's, dann im Südosten den der *Germani* an, indefs der ursprüngliche bey den Bewohnern des innern u. nordöstl. Germanien's im Laufe der Zeiten sich erhielt, zerfiel in die Hptstämme: *Ingaevonen*, *Istaevonen*, *Hermionen* u. in den *vandal.* Stamm, ging in kleinen Schwärmen über den Rhein u. bildete hier die spätern Tungri, cf. Tacit. Germ. c. 2., die noch lange aber den N. Germani führten. cf. Caes. Gall. II, 4. Strab. irrt, wenn er lib. VII, init. erzählt: *ὡς* (Romani, Germanos) *γνησίους Γαλάτας φράζειν βουλόμενοι*, denn Tacit. Germ. c. 2. sagt: ita nationis nomen non gentis evaluisse paullatim, ut omnes primum a victore ob metu, mox a se ipsis invento nomine Germani vocarentur.

Germani Cisrhenani, Caes. Gall. VI, 2.; *Γερμανοὶ* (*Κελταί*), Dio Cass. LIII, 12.; Bewohner von Germania Cisrhenana u. ohne Zweifel Istaevones. cf. Plin. IV, 31.

Germani St. Ecclesia, Ann. Prudent. Trec. ann. 857. (*Monasterium*, Ann. I. ann. 858.); Ann. Hincm. Rem. ann. 861. 865.; in Parisii.

Germani St. (*apud Sanctum Germanum*) *Monasterium*, Chronic. Reginon. ann. 887.; in Autisiodorum.

Germani Transrhenani, Caes. Gall. IV, 16; V, 2.; Tacit. Hist. IV, 76.; i. q. Germani.

Germānĭa, Plin. IV, 6. 17; IX, 15.; Mela II, 1. 4. 6; III, 3. 6.; Tacit. Ann. II, 23. sq. 26.; Id. Hist. III, 35; IV, 70.; Id. Germ. c 1. 2. 5.; Caes. IV, 4.; Vellej. Paterc. II, 105.; Corn. Nep. Fragm. VII, 1.; Oros. I, 2.; Jornand. de Regnor. Success. p. 47. 80. sq.; Id. de Reb. Getic. p. 103.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. p. 199.; Ann. Sangallens. Maj. ann. 876.; Ann. Einhard. ann. 789. sq. 801. 803. 807. 809. 817. 821.; Chronic. Molssiac. ann. 801.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 850. 863.; Ann. Euhard. Fuld. ann. 801.; Ann. Fuld. P. III. ann. 865. 867. 878. sq. 878.; Ann. Fuld. P. V. ann. 882.; Ann. Prudent. Trec. ann. 840. 842. 845.; Ann. Bertinian. P. III, ann. 861.; Ann. Hincm. Rem. ann. 862. 864. sq. 866. 869. 872. sq. 879. sq.; Ann. Vedast. ann. 886.; Chronic. Reginon. ann. 842. 866. 889. sq.; Ann. de Gest. Carol. M. IV, p. 28.; *Γερμανία*, Ptol. II, 11.; Agathemer. II, 4.; Strab. VII.; uns. altes Vaterland, den Römern durch Caesar, Drusus, Tiberius u. Germanicus im Nordwesten, längs dem Nie-

derrhein bekannter, grenzte östl. sec. Mela, Ptol. u. Marcian. Heracl. an die Vistula, sec. Plin. IV, 28. an den Guttalus (Sarmaticarum confinio gentium, Mela III, 3.). nördl. an den Ocean (Sin. Codanus, od. Mare Suevicum), westl. an den Rhein, südl. an die Donau, cf. Ptol. II, 11., südöstl. an die Geb. Sarmatien's u. an die Carpathen. *Germāniciānus*, i. e. von Deutschl. benannt, nicht aber da geboren, adj., exercitus, i. e.: in Deutschl. Kriegsdienste thuend, Sueton.; Entrop.; *Germānicus*, adj., Ann. Laurissens Minor. ann. 746.; Ann. Mettens. ann. 718.; Ann. Fuld. P. I. ann. 719.; Ann. c. P. III. ann. 877. 880.; Poeta Saxo ann. 814.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; Plin. IV, 17.; Tacit. Germ. c. 28.; bellum, Caes.; sermo, Sueton.; calendae, I. e.: 1. Septemb., Martial.; *Germānus*, adj., herba, Ovid.

Germania; cf. Germania Superior.

Germania Barbara, Cell. II, 5; 1.; *Barbarioum Solum*, Vopisc. in Prob. c. 13.; Epitom. Victor. de Decio; cf. Entrop. VII, 5.; Amm. Marc. XVIII, 4.; entw. i. q. *Germania Magna*, od. u. wahrscheinlicher, dessen gröfster Theil, weder den Römern unterworfen, noch von ihnen cultivirt. Wegen der häufigen Einfälle so. Bewohner legten Probus u. schon se. Vorgänger am östl. Rheinufer (Rheni semibarbarae ripae, Hieronym. epist. 41. ad Rufin.) Castelle an.

Germania Cisrhenana, Rom.; Cell.; *Germania Utraque*, cf. Plin. IV, 31.; Amm. Marcell.; Ptol.; *Provinc. Utriusq. Germaniae*, Inscpt. ap. Gruter. n 2. p. 389; n. 4. p. 482.; *Germaniae Duae*, *Provinc. Duarum Germaniar.*, Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 375. cf. Reiness. Class. VI, n. 123.; *Germaniae*, Tacit.; Chronic. Moissiac.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 794.; *Πᾶσα ἡ πρὸς τῷ Ῥήνῳ Κελτικη*, Dio Cass. LIII, 12., entstand, obgleich früher einige Schwärme german. Völker den N.: Germani über den Rhein versetzten (Tungri), cf. Tacit. Germ. c. 2; cf. c. 28. u. Andere seit Ariovistus hier einheimisch geworden waren, wie die Tribocci, Nemetes u. Vangiones, cf. Tacit. Germ. c. 28.; Caes. Gall. I, 51., erst zur Zeit des Augustus, als Agrippa die Ubii u. Tiberius e. Menge Gefangener über den Rhein geführt hatten, gleichsam um hier e. Schutzmauer gegen die östl. wohnenden Germanen zu bilden (ut arcerent, non ut custodirentur, Tacit. Germ. c. 28.) u. zerfiel in *Germania Inferior* u. *Superior*. *Κελτῶν τινὲς*, erzählt Dio Cass. l. c., *οὓς δὴ Γερμανοὺς καλοῦμεν, πᾶσαν τὴν πρὸς τῷ Ῥήνῳ Κελτικὴν* (Augusti aevo) *Κατασχόντες Γερμανίαν ὀνομάζεσθαι ἐποίησαν.*

Germania Inferior, Tacit. Ann. III, 41; IV, 73.; Sueton. Vitell. c. 7.; Amm. Marc. XV, 27. (11. Vales.); Inscpt. ap. Gruter. n. 6. p. 502.; Jornand.; *Γερμανία ἡ κάτω*, Dio Cass. LIII, 12; Ptol. II, 9.; Marcian. Heracl.; später *Germania Secunda*, cf. Inscpt. ap. Gruter. n. 2. p. 389.; grenzte östl. an den Rhein, erstreckte sich von Germania Super. bis zum Ocean. Britannicus, *μέχρι τοῦ Ὠκεανοῦ Βρεττανικοῦ*, Dio Cass. l. c., *ἀπὸ θαλάσσης μέχρι τοῦ Ὀβρίγγα* (*Ἀβρίκκα*, Marcian. Heracl., i. e. sec. Cell. u. Spener die heut. *Ahr*, sec. Wilhelm der Rheinbngen von Mainz bis nach Bingen) *ποταμου*, Ptol. l. d., umfafste den Südosten der heut. *Niederlande* und die Theile der westl. vom Rheine liegenden preufs. Rgbzz.: *Cleve*, *Düsseldorf*, *Cöln*, stand sec. Tacit. IV, 73. unter e. eigenen Propraetor, L. Apronius, Tacit. u. hatte Colonia Agrippina zur Hptst. Amm. Marc. setzt hieher die Tungri, cf. Notit. Prov.; Ptol. die Ubii u. die Städte: Batavodurum, Vetera, Colonia Agrippinensis, Bonna u. (?) Magontiacum.

Germania Magna, *Γερμανία ἡ μεγάλη*, Ptol. II, 11.; *Germania Transrhenana*, Capitolin. in Maxim. c. 12.; i. q Germania. *Transrhenanus*, adj., victoria, Claud. Mamertin. Genethl. Maximian. c. 7; expeditiones, Claud. Mamertin. l. d. c. 16.

Germania Prima; cf. Germania Superior.

Germania Secunda; i. q. Germania Inferior.

Germania Superior, Sueton. Domitian. c. 6.; Amm. Marc. XV, 27.; Inscpt. ap. Gruter. sub Antonino Pio, n. 6. p. 457.; Jornand.; *Provincia Superior*, Tacit. IV, 73.; *Pr. German. Superioris*, Inscpt. ap. Gruter. sub Alex. Severo, n. 1. p. 381.; *Γερμανία ἡ ἄνω*, Dio Cass. LIII, 12.; Ptol. II, 9.; Marcian. Heracl.; später *Germania Prima*, Cell.; *Germania*, Ann. Mettens. ann. 718.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 852.; Ann. Fuld. P. I. ann. 719.; grenzte östl. an den Rhein, nördl. an Obringa, westl. an Vogesus, südl. an Vocetius, lag *μετὰ τὰς τοῦ ποταμοῦ* (Rheni) *πηγάς*, Dio Cass. l. c., dehnte sich *ἀπὸ τοῦ Ὀβρίγγα* (*Ἀβρίκκα*, Marcian. Heracl.) *ποταμοῦ πρὸς μεσημβρίαν*, Ptol. l. d.; Marcian. Heracl., aus u. umfafste den Westen der

grfshrz. hess. Rheinprov., den baier. Rheinkreis längs dem Rhein u. die franz. Depp. Nieder- u. Ober-Rhein, stand unter e. Praeses, L. Antonius, cf. Sueton. Domitian. u. hatte Mogontiacum zur Hptst. Hier die Vangiones (Borbetomagus), die Nemetes (Noviomagus), die Tribocci (Argentoratum, Breucomagus u. Elcebus), die Rauraci (Argentuaria u. Augusta), Ptol.

Germania Transrhenana; cf. Germania Magna.

Germania Transvistulana, Cell.; dehnte sich östl. von der Weichsel zw. den Sarmatae bis zur Mdg. der Donau aus, bewohnt von e. Völkersch. (Bastarnae), die sec. Tacit. Germ. init.: mutuo metu a Dacis et Sarmatis getrennt waren u. sec. c. 46.: sermone, cultu, sede ac domiciliis ut Germani sich betrugen. Ohne Zweifel german. Auswanderer, die sich nordöstl. von der Quelle der Weichsel niedergelassen u. am nördl. Ufer der Donau bis zu ihrer Mdg. sich ausgebreitet hatten.

Germania Utraque; i. q. Germania Cisrhenana.

Germaniae, Ann. Prudent. Trec. ann. 844.; Ann. Hincm Rem. ann. 876.; cf. Germania Cisrhenana.

Germānĭcia, ae, Anton. Itin.; *Γερμανίκεια*, Ptol.; *Ἐυφρατησίας πολις*, Steph.; *Συρίας πόλις*, Socrat. II, 19. 37.; *πόλις ἐις τὴν Ευφρατησίαν ἐπαρχίαν*, Theodorit. II, 25.; Zonar.; Niceph. Callist. XIV, 39.; Cedren.; *Germanica Caesarea* (dem Caligula zu Ehren), *Γερμανικη Καισαρεια*, Mzz. Jul. Domna, Jul. Mammaea, des Severus u. Pescennius, ap. Ezech. Spanhem. u. Luc. Holsten.; St. in Commagene (Syrien), am Amanus, 500 Stad. südwestl. von Samosata, 300 nordwestl. von Zeugma; muthmaſsl. jetzt *Marah*. Ihr einheimischer N. soll *Adata* u. ihr späterer *Telesaura* gewesen seyn. Gebrtsort des Nestorius, Socrat. II, 19. Hier war Eudoxius Bischof, Socrat. II, 37. u. nahm (*Αυτ. Κ. Τ. Πεσκ. Νιγρος Ιουςος Σεβ.*, *Imperat. Caj. Pescennius Niger Justus Augustus*, Mz. ap. Patin.) Pescennius (Niger Pescennius apud Antiochiam August. creatur, Epitom. Aurel. Victor. in Didio Juliano) den Purpur. *Γερμανικεὺς*, adj., Socrat. II, 19.

Germaniciana, ae, Anton. Itin.; Cyprian. Concil. Carthag.; Augustin. contr. Donat. VII, 6.; Ort in Byzacena, XXIV M. P. von Aquae Regiae, XVI von Elices, auf dem Wege von Sufetula nach Tusdrum.

Germanicopolis, Justinian. Novell. XXIX, 1.; *Germanopolis*, *Γερμανοπολις*, Ptol.; St. im Innern Paphlagonien's, nahe dem Fl. Amnias u. dem Berge Olgasis, zw. Tobata u. Xoana; muthmaſsl. in uns. Tagen *Zeterambol*, wohl aber nicht *Kastamoni*, vielleicht das alte Sora.

Germanicŏpŏlis; von Augustus im J. 747. ab U. C. gegründet; wohl i. q. Gangra; angebl. jetzt *Changreh*.

Germanicopolis; Ort Isaurien's.

Germanicopolis; Flecken in Noricum; muthmaſsl. unsern Menching, am Fl. Par.

Germanicum Mare, Plin. IV, 16.; Jornand. de Reb. Getic.; *Germanicus Oceanus*, Jornand. l. d. p. 103.; Cell. II, 5; 86.; *ὁ Γερμανικὸς Ὠκεανός*, Ptol. II, 11.; *Occidentalis Oceanus*, Cell. l. c.; zw. Engl., den Niederlanden, Deutschl., Dänemark u. Norwegen; die *Nordsee*, das *deutsche Meer*, e. Theil des atlant., mit der Doggersbank. e. groſsen Untiefe in der Mitte des südl. Theils.

Germanicum Oppidum, *Praedium*, siv. *Germanicus Vicus*, Tab. Peut.; Ort der Runicatae, in Vindelicien, XII Mill. nordöstl. von Vetoniana, westl. von Abusina, nahe dem südl. Ufer der Donau; sec. Wilhelm auf dem westl. Ufer der Mdg. der Ilm; sec. Cluv. unweit *Foburg*. Leichtlen setzt *Germanicum* auf die Nordseite der Donau, westl. von Celeusum, auf die Stelle des heut. *Kösching*, 1½ M. nordöstl. von Ingolstadt, 3 westl. von Neustadt.

Germanii; cf. Carmani. Herodot. setzt *Γερμάνοι* nach Persien, zw. den Derusiaei u. den Dai.

Germanopolis; i. q. Germanicopolis.

Germanorum Castra; cf. Castra Germanorum.

Germe; i. q. Germa.

Germĭāna, ae, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., südl. von Sitifi, zw. Tumarra u. Paepia.

Germiniacum, Ann. Vedastin. ann. 890.; sec. Lebeuf. der franz. Flecken *Germigny*, Dep. Loiret (Orleanois), 3 M. nördl. von Mehun sur Loire. cf. Mabillon. de Re Diplom.

Germocolonia; i. q. Colonia Augusta Felix Germenorum.

Gerne; See in Samnium; angebl. *Lago di Varana*, in Capitanata.

Gerningeroda; *Gernroda*, Hoppenrod. Ann. Gernrod.; anhalthernb. St. *Gernrode*, 1½ M. nördl. von Harzgerode.

Gernseja; cf. Garneseja.

Geronium; cf. Gerion. Einige vergleichen das heut. *Ciregnola*, Andere setzen sie in die Nähe des Dorfes *Lupara*, am Fl. Biferno.

Geronteus Mons; Geb. Arcadien's, nördl. von Orchomene, südöstl. von Pheneus, westl. vom Stymphalus.

Geronthrae; i. q. Geranthrae.

Gerontia, ae, Plin. IV, 12.; Insel des Mare Thracium, östl. vom Sin. Pegasicus, südöstl. vom Vorgeb. Ampelus, in Sithonia, nördl. von Scandila; sec. Kruse heut. Tages *Jura*, fast unbewohnt, im Archipelagus, 12 M. nördl. von Mycone. ?

Gerra (Gerrha), orum, Tab. Peut.; τὰ Γέῤῥα, Strab. XVI, p. 523.; *Gerrum (Gerrhum)*, Γέῤῥον, Ptol.; St. im Osten von Aegyptus Inferior, VIII Mill. von Pelusium; muthmafsl. jetzt *Maseli*.

Gerra (Gerrha), Plin. VI, 28; XXXI, 3.; ae. Γέῤῥα, Ptol.; Strab. XVII.; Scholiast. ad Nicand. Alexiph. v. 107.; Hdelsst. am Sin. Gerrhaicus, im Osten von Arabia Felix; heut. Tages entw. *El-Katif*, od. *Hadjar*, *Grän*, *Koueit*, am pers. Mbs., mit e. Hafen.

Gerra, Ptol.; Ort in Batanaea.

Gerra, Ptol.; St. in Cyrrhestica (Syrien), zw. Bethammaria u. Arimara, unterhalb Caeciliana, nahe dem Euphrat; angebl. in uns. Tagen *Seruk*.

Gerra, Ptol.; St. auf der Insel Menynx, in Syrtis Minor, westl. von der St. Menynx.

Gerraei, Plin. VI, 28.; Γεῤῥαῖοι, Diodor. Sic. III, 42.; Strab. XVI, p. 535.; Nicand. Alexiph. v. 107.; *Gerreni*, Γεῤῥηνοι, 2. Maccab. XIII, 24.; Bewohner der Gegend um Gerra, in Arabia Felix, Flüchtlinge der Chaldäer, die mit den Minaei u. Nabathnei Handel mit arab. u. indisch. Waaren nach den Gegenden des mittell. M. trieben.

Gerraicus Sinus; Mbusen an der Ostküste von Arabia Felix; jetzt *Mbusen von Grän*, sec. Al. *von El-Katif*, sec. Al. *von Hadjar*.

Gerreni; i. q. Gerraei.

Gerrha; cf. Gerra.

Gerrhi; cf. Gerri.

Gerrhum; cf. Gerra.

Gerrhunium; befest. Ort in Elymiotis (Macedonien), unweit Antipatria.

Gerrhus, od. *Gerrhi*, plur.; Ldstr. in Sarmatia Europaea, nordöstl. von der Mdg. des Borysthenes, südöstl. von Kiew, von Scythen bewohnt.

Gerrhus, Ptol.; Fl. in Albanien, strömte nördl. vom Casius, südl. vom Soana, fiel in das casp. Meer u. soll jetzt *Koisu*, sec. Al. *Sulak* heifsen.

Gerrhus, Γέῤῥος, Herodot. IV, 19. 20. 56.; Plin. IV, 12.; Ptol.; *Gerros*, Mela II, 1.; Fl. in Sarmatia Europaea, entspr. nahe dem Borysthenes, trennte die Scythae Nomades von den Scythae Basilidae u. fiel in den Hypacaris; angebl. heut. Tages *Truzkoy*, sec. Dietz *Molosehnuia*, sec. d'Auville *Molosznya-Wodi*.

Gerri, Mela II, 1.; Ptol.; Volk in Albanien, am Fl. Gerrhus, nahe der Grenze von Sarmatia Asiatica u. dem casp. Meere.

Gerros; i. q. Gerrhus.

Gerrum; cf. Gerra.

Gersovia (Gersavia), Steiner. Descpt. Helvet.; Simler. II, p. 662.; Aegid. Tschudy Chronic. Msc. I, ann. 1359.; schweiz. Mktfl. *Gersau*, *Gerisau*, am Vierwaldstättersee, Canton Schwyz, bis 1798 e. Freystaat, mit e. Gebiet von 1¼ St. Länge u. Breite.

Gertrudeberga; Gertrudis St. Mons, siv. *Littoris Mons*, Miraeus Notit. Eccl. Belg. c. 73.; Zeiler. Topogr. Burgund.; Thunn.; Guiceiard. Belg.; i. q. Bergae Divae Gertrudis.

Gertus; St. der Dassaretii, in Illyris Graeca, am See Lychnitis.

Gĕrŭlāta, ae, Anton. Itin.; Notit. Imper.; *Gerulata Castra, orum*, Tab. Peut.; befest. Ort in Pannonia Super., XIV Mill. südöstl. von Carnuntum; sec. Cell. jetzt *Kerlburg*, wahrscheinlicher der nager. Mktfl. *Carlburg*, *Oroszvar*, *Oroswar*, wieselburger Gespsch., am südl. Ufer der Donau, 8 M. südöstl. von Wien.

Gerunda, Ann. Petav. ann. 778.; Chronic. Moissiac. ann. 785.; Ann. Mettens. ann. 752.; Prudent. Peristeph. hymn. IV, n. 29.; *Gerunda ad Sambrocam*, Ptol.; St. der Ausetani, in Hispania Tarracon., südwestl. von Emporiae; in uns. Tagen *Gerona*, *Girona*, Fstg. in Catalonien, am Fl. Ter. cf. Concil. Tom. IV, p. 1567.; *Gerundenses, ium*, Ann. Einhard. ann. 827.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 827.; Chronic. Moissiac. ann. 1.; Einw.; *Gerundensis, e*, Lnp. Tarracon.

Gerunium; cf. Gerion.

Gerunna; cf. Girundia.

Geruntia; i. q. Cerenthia.

Gerusa; St. in Sarmatia Asiatica, nahe der östl. Küste des Pal. Maeotis, südl. von Tyrambe, nördl. von Mapeta.

Gerўŏnis Oraculum, Sueton.; Ort

im Osten von Gallia Transpadana, unweit Patavium; angebl. jetzt *Pietro.*

Gerza, siv. *Gessur*, Tabb.; St. der Gessuritae, im Südosten von Judaea. cf. Geschur.

Gerzitae, siv. *Gessuritae*, Josua XIII, 2.?; Volk im Süden von Judara, vielleicht südl. von den Philistaei, nordöstl. vom Sihor.

Geschur (*Gessuri*, i. e. Brücke, arab. Dschisr, oder Dschisser), Josua XII, 5; XIII, 11.; *Gassur*, Josua XIII, 13.; *Gesur*, 2. Sam. III, 3; XIII, 37. sq.; XV, 8.; Ldsch. in Aram (Syrien), östl. vom Jordan, zw. Hermon, Maarh u. Basan, auf der nördl. Grenze Palästina's, wurde dem Stamme Manasse bestimmt, hatte aber zur Zeit David's noch se. eigenen Fürsten, Tholmai, dessen Torhter, Maacha, dem David den Absalon gebar, 2. Sam. III, 3., welcher in der Folge, nach Ermordg. se. Stiefbruders Amnon, hey se. Grofsvater sich 3 Jahre lang aufhielt, 2. Sam. XIII, 37. sq., cf. XV, 8. Noch jetzt findet man zw. dem Berge Hermon u. dem See Tiberias e. Brücke von vier Bogen über den Jordan, *Dschisr Benir-Jakub*, (Brücke der Söhne Jacob's), die nach Seetzen von Basaltsteinen erbaut ist, nach Burckhardt 1 M. unterhalb den Ruinen der St. Noworan, ¾ St. vom südl. Ende des Sees Hhule liegt u. die Paschaliks Damascus u. Akka trennt.

Geschur (*Gessuri*), Josua XIII, 2.; Gegend im Südosten Judara's, südöstl. von Philistaea, nordöstl. vom Sihor, wahrscheinl. in der Wüste Kadesch-Barnea. Gesenius im WB. nimmt drey versch. *Geschur* an. n. Ldsch. im Nordosten Palästina's, Josua XII, 5; XIII, 13.; cf. Deut. III, 14.; h. Gegend in Judaea, Josua XIII, 2.; c. fester Ort *Dschisr-Schogr*, am Orontes, 2. Sam. l. c., der aber viel zu weit nördl., zw. Hamath u. Antiochien, liegt. Uebrigens congruiren die Stellen 2. Sam. d. l. mit Josua XII, 5; XIII, 13.

Geselitron, Plin.; Ort, od. Höhle bey den Arimaspi, vielleicht im Norden von Sarmatia Asiatica.

Gesdao, onis, Anton. Itin.; Ort in Gallia Transpadana, südöstl. von Segusio.

Gesecena; preufs. St. *Geiscke*, *Gesecke*, Rgbz. Arnsberg, an der Wiehe.

Geser; cf. Gazara.

Gesia, sive *Gesium;* franz. St. *Gex*, Dep. Ain, am Fufse des Jura u. am Bache Jornam.

Gesiensis, sive *Gesinus Ager;* kl. franz. Ldsch. *Gex*, grenzte östl. an Bern, nördl. an Burgund, westl. an Bugey, südl. an den Rhone; der Westen des heut. Dep. Ain.

Gesobrivāte, d'Anville; sec. Al. i. q. *Brestia*, Brest; i. q. Brivates.

Gesocribate; cf. Brivates.

Gesŏdūnum; i. q. Aredata.

Gesŏnia; cf. Gcnosia.

Gessātae (*Gessates*), Sigonius; Pitisc.; Volk in Gallia Narbon., am Rhone, zerstörte mit den Senaones Rom. Andere halten *Gessates* für e. Beynamen der Allobroges.

Gessen; i. q. Gosen.

Gessoriacensis Portus, Anton. Itin.; i. q. Bononia.

Gessoriaeum; cf. Bononia.

Gessorienses, Plin.; Einw. e. St. *Gessoric*, od. *Gessorium*, in Hispania Tarracon., unweit Gerunda, gehörten wohl zu den Ausetani.

Gessorium; cf. Ganda.

Gessur; i. q. Gerza.

Gessuri; cf. Geschur.

Gessuritae (*Gessuriter*), Deut. III, 14.; *Gesureni*, 1. Chron. II, 23.; *Gassuritae*, 1. Sam. XXVII, 8.; Völkersch. in Geschur, nordöstl. Palästina.

Gessuritae; cf. Gerzitae.

Gessus (*Gaesus*); Fl. in Ionien, strömte nordwestl. vom Maeander u. mündete östl. vom Vorgeb. Trogilium, nordöstl. von der Insel Pharmacusa in das icarische Meer.

Gestesia; niederungar. Schlofs *Göstesch*, *Gestes*, zw. Papa u. Raab.

Gestricia; schwed. Ldsch. *Gaestrikland*, *Gestrikland*, in Norland, grenzt östl. an den Sin. Bothnicus u. hat *Gefle* zur Hptst.

Geta; Fl. *Gets*, in Brabant.

Gĕtae, Plin. IV, 11. 12.; Mela; Virg.; Jornand. de Regnor. Success. p. 50. sq.; Ovid. Trist. I, 9; 14; II, 19; I.; III, 10; 19.; IV, 10; 110.; V, 3; 8.; *Γέται*, Herodot. IV, 93.; Dio Cass. LI.; Strab. VII, p. 212.; cf. Cic.; *Scythae*, Plin. III, 26.; scythisch. Volk in Moesia Inferior, zw. dem Haemus u. der Donau, später aber auch auf dem nördl. Ufer, also im nordöstl. Bulgarien u. im Südosten der Wallachey, sec. von Wersebe in Ober-Ungern, hatte mit den Daci wohl gleichen Ursprung, cf. Plin. IV, 2., wurde unter Trajan den Römern unterthan, fiel im J. 505 in Macedonien u. Thracien ein u. schlug den Anastasius, der mit e. grofsen Summe Geldes ihren Rückzug erkaufte. Ihr Gesetzge-

ber hiefs Zalmoxis. *Getes, ae*, subst., Ovid.; *Getice*, adv., Ovid.; *Geticus*, adj., sermo, Ovid.; lyra, i. e. Orphei, Stat.; auch i. q. Thracicus.

Getara, Cluv. V, 16.; St. in Albanien; muthmafsl. heut. Tages *Abcheron*.

Getarum Desertum, ἡ τῶν Γετῶν ἐρημος; Ldstr. in Sarmatia Europaea, östl. vom Hierassus, westl. vom Pontus Euxinus; das heut. *Bessarabien, Buziag*, russ. Prov., zw. dem Dniester, dem Pruth, der Donau o. dem schwarzen Meere. Andere dehnen *Getarum Desertum* bis nach Chersonesus Taurica hin aus.

Geth; cf. Gath.

Getha, Hieronym. in Loc. Ebr.; Euseb.; *Githa, ae*, Hieronym.; Ort in Philistaea, nach Hieronym.: inter Antipatridem et Jamniam, ad quem locum transtulerunt arcam testamenti de Azoto; nunc vicus grandis vocatur Githa.

Gethaim; cf. Gittaim.

Gethone, Plin. V, 31.; Insel an der Nordwestküste von Troas, nahe dem Vorgeb. Sigaeum, zw. Scopelos u. Arthedon.

Gethremmon; i. q. Gath-Rimmon.

Gethsemäne, Γεθσημανη (Γεθσαμανει, Codd., Oelkelter), Matth. XXVI, 36.; Marc. XIV, 32.; Vorwerk (χωριον, Kuinöl), od. Meyerhof, am Fufse des Oelberges, jenseit des Kidron. cf. Hamelsveld II, 152.

Getica, ἡ Γετικη γη, Peripl. Anonym.; Wohnsitze der Getae, unter Trajan zu Dacien geschlagen.

Getta, Plin.; St. in Phoenicien.

Getūli, Martial.; i. q. Gaetuli.

Gevaldanensis Provincia; i. q. Gabalensis Provincia.

Gevalia; Hptst. *Gefle*, *Giawle* der schwed. Ldshptmsch. Gefleborg, in Norland, an der Bucht des bothn. Mbusens Geflefjärden.

Gevaliensis Provincia; schwed. Prov. *Gefleborg*, in Norland, umfafst die Ldschaften: Helsingland, Herjedalen u. Gästrikland.

Gevini; Volk im Süden von Sarmatia Europaea, nördl. von den Carpiani.

Gevire Sinus; Mbusen an der Küste Bithynien's, am Propontis u. am Bosporus Thracine.

Geyla, Univers. Lex.; kl. Fl. *Geil*, in Tyrol, durchströmt das Geilthal u. fällt unterhalb Villach in die Drau.

Gezer; cf. Gazara.

Ghassan; kl. Königr., an den Grenzen Arabien's.

Ghisleni St. Monasterium; cf. Gillini Monasterium.

Giach (Giah), 2. Sam. II, 24.; Γαι, LXX.; St. in Judaea, auf der Grenze des Stammes Benjamin, westl. von Gibeon.

Gianum (Gyanum); *Giemum*; franz. St. *Gien*, Dep. Loiret (Gastinois), an der Loire.

Giastum Amonium; cf. Istonium.

Gibbar, Esra II, 20.; muthmafsl. i. q. Gibeon.

Gibbethon Philistacorum; cf. Gabathon.

Gibea; i. q. Gaba.

Gibea, Josua XV, 57.; St. im Geb. Juda, zw. Kain u. Thimna.

Gibea, 1. Sam. VII, 1.; Hügel in der St. Kiriath-Jearim, in Judaea.

Gibea-Benjamin; cf. Gaba.

Gibea-Phineae, Cell.; i. q. Gabaath.

Gibea-Saul; i. q. Gaba.

Gibeath, Josua XVIII, 28.; St. des Stammes Benjamin (Judaea), nördl. von Jebus, südl. von Kiriath.

Gibeath-Pinehas (Pinchas); cf. Gabaath Pinehas. Andere übersetzen: bey der St. *Gibea* (*Gebaoth*, *Gibeath*) seinem Sohne Pinehas geschenkt.

Gibeath-Saul; cf. Gaba.

Gibeon, Jesaia XXVIII, 21.; cf. Josua X, 1. sq.; Thal in Judaea, bey der St. Gibeon, wo Josua die Canaaniter schlug.

Gibeon, 2. Sam II, 24.; Wüste im Stamme Benjamin (Judaea), nahe der St. gl. N., nordwestl. von Jerusalem.

Gibeon, onis, Josua XXI, 17.; sec. Kloeden XCV Stad. (4¾ St.) nördl. von Jerusalem; i. q. Gabao.

Gibethon; cf. Gabathon.

Giblim (Gibliter), Josua XIII, 5.; 1. Reg. V, 18.; Volk in Syrien, um Gabala u. Byblos.

Gibraltaria, Zeiler. Itin. Hisp.; Ludov. Nonius Hispan.; Colmenar. Délic. d'Esp.; cf. Calpe.

Giehthis, Γιχθὶς, Ptol.; vielleicht i. q. *Giti (Gitti)*, Anton. Itin. u. *Girgis*, Γίργις, Procop. Aedif. VII, 4.; St. auf der Küste von Regio Syrtica, westl. von Tacape, Municipium sec. Anton. Itin.

Gidda (Giddan); Ort im Süden Mesopotamien's, am östl. Ufer des Euphrat, 1100 Stad. (27½ M.) südöstl. von Circesium.

Gidom, Judic. XX, 45.; Ort in Judaea, wohl im Stamme Benjamin, östl. von Geba, in der Wüste.

Gienna; cf. Flaviam.

Giennum, Cell. II, 1; 41.; i. q. Flavium.

Giessa, Topogr. Hass.; Clav. III, 18.; Cell.; Hptst. *Giefsen (Giezen, Gyezen*, in alten Urkunden) des grfshrzg. hess. Frstth. Oberhessen, an der Lahn u. Wiesek, 6 M. nördl. von Frankfurt am Main.

Gigaea; cf. Coloë.

Gigaeus Lacus, Γιγαίη λίμνη, Strab. XIII.; Herodot. 1, 93.; Homer. Iliad. ύ, v. 391.; *Gigaeum Stagnum*, Plin. V, 29.; See in Lydiea, unweit Sardes.

Gigamae, οἱ Γιγάμαι, *Giligammae*, Γιλιγάμμαι, Herodot. IV, 169.; Volk im Innern von Cyrenaica, Nachbarn der Adyrmachidae, vom Hafen Plynas bis zur Insel Aphrodisias.

Giganeum; Ort in Colchis, nahe dem heut. Savatopoli. in Mingrelien.

Gigantei, siv. *Gigantum Montes*, Topogr. Bohem. et Siles.; Balbin. Miscell. Dec. I, lib. I, c. 6.; cf. Ascibnrgius.

Gigarta, *orum*, Plin. V, 20.; *Gegarta*, Γήγαρτα, Notit. Eccles.; *Gigartum*, Γίγαρτον, Strab. XVI, p. 520.; St., κώμη, Notit. e., in Phoenicien, am südl. Abhange des Libanon, unfern Botrys.

Gigartho, Plin.; Quelle auf der Insel Samos.

Gigartum; i. q. Gigarta.

Gigas, Γυγας, Nicand. Theriac. v. 630.; Vorgeb. auf der Küste von Mysien, südl. von Abydus, nördl. von Dardanus.

Gigemorus; St. Thracien's.

Gigia, Baudrand.; span. Villa *Gijon*, in Asturien, nahe der Küste.

Gigius (*Gillius*, Interp.), *Mons*, Ptol.; Berg im Innern von Regio Syrtica, vielleicht östl. vom Fl. Triton.

Giglova; i. q. Iglavia.

Gigluae, *arum*, Ptol.; St. im Innern von Manretan. Caesar., zw. den Fll. Cartennus u. Mulucha, westl. von Astacilicis, östl. von Bunobora.

Gigniacum; franz. St. *Gignac*, in Languedoc, Dep. Herault.

Gignodum; piemont. Mktfl. *Gignodo*, 1 St. von Aosta.

Gigonum, siv. *Hegonis Promontorium*; Vorgeb. in Crossaea, am Sin. Thermaicus, südl. von Gigonus.

Gigōnus, Γίγωνος, Herodot. VII, 123.; St. auf der Küste von Crossaea (Macedonien), südöstl. von Campsa, nordwestl. von Lisae.

Gihlova; angebl. i. q. Iglavia.

Gihon, 1. Reg. I, 33. 38.; 2. Chron. XXXII, 30; XXXIII, 14.; Bach, od. Wasserleitg. in Judaea, westl. von Jerusalem. Hier wurde Salomo gesalbet. cf. Siloa.

Gihon, Gen. II, 10. 13.; cf. Hiob XL, 18.; *Dschichun*, nach pers. u. arab. Aussprache; e. der Fll., die Eden umgaben; wahrscheinl. mit Reland, Calmet u. Rosenmüller i. q. *Araxes*. — Joseph. Antiq. I, 2. 3. hält mit den Rabbinen u. vielen KVätern den Γηὼν für den Νεῖλος, cf. Jes. Sirach XXIV, 37.. — Bochart u. Huetius vergleichen den *östl. Arm des Tigris*, — Hartmann die Hebräerin u. Michael. Suppl. den *Oxus*, — Clericus Coment. in Pentat. denkt an den *Orontes*, — Buttmann älteste Erdk. des Morgenl. an den *Ganges*, — Sickler in August. theol. Monatsschr. I, 1. 2. an das *atlant.* und *mittelländ. Meer*, — u. Schulthefs an den östl. Zusfl. des Nil in Aethiopien, an den *Astaboras*. Andere nehmen den *Gihon* für den *blauen Flufs*, vorzugsweise Nil, od. mittlerer Strom, in Aethiopien. cf. Abba Gregorius in Ludolf Hist. Aethiop. I, 8. n. 31.

Gilavia Borussica; preufs. St. *Eylau*, *Preufsisch-Eylau*, Rgbz. Königsberg, am Arschen-see.

Gilavia Germanica; St. *Ilawa*, *Deutsch-Eylau*, Rgbz. Marienwerder, am Fl. Elienz u. am See Gneserich.

Gilba; Ort in Numidien, nahe der Grenze von Mauretania Caesariensis. *Gilbensis*, *e*, Notit.

Gilbōa; cf. Gelboe u. Gelbûs.

Gilda, Mela; Anton. Itin.; Γίλδα, Steph.; *Silda*, Σίλδα, Ptol.; St. in Mauretania Tingitana, sec. Anton. Itin. CXVI M. P. südwestl. von Tingis, XII nördl. von Aquae Dacinc, XXIII südl. von Vopisclanae, XXVIII nördl. von Volubilis.

Gildōnaeum, siv. *Judonia*, Guicciard. Descpt. Belg.; Mktfl. *Geldenacken*, *Judoigne*, in Brabant, am Fl. Gias, 12 M. südöstl. von Löwen, 16 nördl. von Namur, 22 östl. von Brüssel.

Gilead; i. q. Galaad.

Gilead; cf. Galaad. cf. Num. XXXIV, 13—15. Dies. Ldstr., die Stämme Ruben, Gad u. Halb-Manasse umfassend, grenzte nördl. an den Hermon, Deuter. III, 8; IV, 48., südl. an den Arnon, Deuter. IV, 48., westl. an den Jordan (über die östl. Grenze cf. Michael. vermischte Schriften Th. I, p. 139), wurde von den Rubenitern u. Gaditern als Nomaden durchzogen, Num. XXXII, 1. u.

hatte sec. Burckhardt (vom Hermon bis zum Arnon) e. Länge von fast 26 deutsch. Meilen.

Gilead; Gileaditis, idos, Cell. III, 13; 15.; i. q. Galaaditis.

Gilfil, Jornand. de Reb. Getic. p. 102.; Fl. bey den Gepiden, im nördl. Germanien, zw. dem Miliare u. Grissia.

Gilfordia, Cambden. et Hermannid. Britann.; Hptst. *Guilford* der engl. Grfsch. Surrey, am Wey, 30 M. von London.

Gilgal, Deut. XI, 30.; Josua XII, 23.; *Galgulis*, Kloeden; ehemal. canaan. Königsst. auf der Ebene Saron, im Stamme Ephraim (Samaria), sec. Euseb. u. Hieronym. 6 Mill. nördl., sec. Kloeden 1½ St. nordöstl. von Antipatris, sec. Kloeden 2 M. westl. von Apollonia. cf. Lightfoot; Hamelsveld III.

Gilgal, Josua IV, 19; V, 9. 10.; Judic. III, 19.; 1. Sam. VII, 16; X, 8; XI, 14. sq.; XIII, 14.; 2. Reg. II, 1; IV, 38.; Hosea IV, 15; IX, 15; XII, 12.; Amos IV, 4.; *Galgala, orum*, Vulgat.; Hieronym.; τὰ Γαλγάλα, ων, LXX.; Joseph. Antiq. VI, 1. (εἰς Γαλιλαιαν, Joseph.; Michael.; Drusius.), 1. Maccab. IX, 2.; *Golgol*, Hieronym.; *Telaim*, Ebraei; St. im Stamme Benjamin (Judaea), sec. Joseph. Antiq. V, 1. L Stad. (2½ St.) westl. vom Jordan, X (½ St.), sec. Kloeden aber 1 St. südöstl. von Jericho, bewahrte einige Jahre die Stiftshütte u. die Bundeslade, war dem Götzendienste ergeben u. ist jetzt verschwunden. Hier lagerten sich zuerst die Israeliten nach Moses Tod von Josua über den Jordan geführt, Josua IV, 19. Nach e. siebenjähr. glückl. Kampfe gegen die Canaaniter, Josua XI, 23. glaubte Josua, über die nördl. canaanit. Fürsten siegend, Josua XI, 1., zu Gilgal das Eroberte unter die zehn Stämme u. den halben vertheilen zu können. Aber nur den Stämmen Juda u. Joseph, Ephraim u. Halb-Manasse mit eingeschlossen, konnte ihr Antheil durch das Loos bestimmt werden. cf. Josua XV, 1; XVI, init. cf. 4. Nahe *Araloth*, Josua V, 3., Hügel der Vorhäute.

Gilgal, Josua XII, 23.; Γέλγαλ, LXX.; της Γαλιλαίας, Cod. Rom.; sec. Al. Gegend im Nordwesten Palästina's, sec. Al. i. q. Gilgal Judaeae, wohl aber i. q. Gilgal Samariae.

Giligammae; Volk im Innern von Cyrenaica.

Gillini Monasterium, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; vielleicht i. q. *Ghisleni St. Monasterium*, Pertz; cf. Fanum St. Gisleni.

Gilo, Josua XV, 51.; 2. Sam. XV, 12.; cf. XXIII, 34.; Γωλα, LXX.; St. des Stammes Juda (Judaea), im Süden des Geb. Juda, vielleicht südöstl. von Gosen.

Gilovia; böhm. Mktfl. *Gilowey, Eylau (Eglau), Eule*, im Kreise Kaurzim.

Gilva Colonia, Anton. Itin.; St. in Mauretania Caesar., V M. P. südl. von Ad Crispas, XXIII westl. von Castra Puerorum, auf dem Wege von Siga nach Cartennae.

Gimelli; i. q. Gemelli.

Gimo, onis, siv. *Gimontium*; kl. franz. St. *Gimont*, Dep. Gers.

Gimso, 2. Chron. XXVIII, 18.; St. im Stamme Juda (Judaea), vielleicht westl. von Jerusalem.

Ginaea, ae, Γιναία, ας, Joseph. Bell. III, 4.; St. im Norden von Samaria, nahe der südl. Grenze des Stammes Issaschar (Galilaea Inferior), sec. Joseph. l. c. κώμη ἐν τῷ μεγάλῳ πεδίῳ, sec. Kloeden 100 Stad. (5 St.) nordwestl. von Samaria, 160 (8 St.) südwestl. von Gilboa; jetzt *Dschennin, Genin, Gilin, Ginim*.

Gincunum; Berg in Umbrien; angebl. der heut. *Cerugnone*.

Gindanes; Volk, vielleicht im Osten von Regio Syrtica (Tripolis), in der Gegend der Maces.

Gindărus, i, ἡ Γίνδαρος, Ptol.; Strab. XVI, p. 517.; Steph.; *Gendarus*, Tab. Peut.; St. in Cyrrhestica (Syrien), sec. Ptol. im Innern von Seleucis, sec. Tab. Peut. XXII Mill. nördl. von Gephyra, XXXVI südl. von Cyrrus, XLIV nördl von Antiochia. Steph. verstand, wenn er sagt: Κύῤῥος πόλις Συρίας, ἡ ἀκροπόλις Γίνδαρος, den Strab. nicht, denn dieser erzählt l. c.: ἐςὶ πόλις Γίνδαρος, ἀκρόπολις τῆς Κυῤῥηστικῆς. *Gindareni*, Plin. V, 23.; Einw. Andere setzen *Gindarus* des Ptol. nach Seleucis, östl. von Issus.

Gindes; cf. Gyndes.

Ginsium, Zeiler. Ung.; Isthuanf. Hist. XI.; Ortel. Chron. 1, p. 60.; Megis. Ann. Carinth.; niederunger. Freyst. *Günz, Köszeg*, Gespsch. Eisenburg, am Fl. Güns. Nahe ein Thurm *Alt-Güns*, wo die Avares gewaltet haben sollen.

Giorgiensis Ager; Ldsch. *Girgio*, in Siebenbürgen.

Gioti, siv. *Jutae*; Bewohner Jütland's.

Gipĕdes, Vopisc.; i. q. Gepidae.

Gippevicum, Cambden., Hermannid. u. Zeiler. Britann.; Hptst. *Ipswich* der engl. Grfsch. Suffolk, am Orwel.

Gippo, Voss.; cf. Hippus Ioniae.

Gir (Ger), *iris*, Claudian. I., prim. Consul. Stilichon. v. 251.; ὁ Γίρ, Ptol.; Agathemer. II, 10.; Fl. im östl. Innern Africa's, entspr. im Südwesten des Geb. Girgiris, fällt in Lybia Palus u. soll in uns. Tagen *Wed-Adjedec*, sec. Al. aber *Nigri* heissen.

Gira, *ae*, Ptol.; Hptst. der Garamantes, im östl. Innern Africa's, am westl. Ufer des Gir, nordwestl. von Artagira, nördl. von Tucrumnda.

Gira; befest. Ort in Chalcidice (Macedonien), nördl. von Apollonia.

Girba, Epitom. Aurel. Victor. Jun.; *Meninx*, *ingis*, Plin. V, 7.; Aurel. Victor. i. c.; Μῆνιγξ. siv. Μῆνιξ. Strab.; *Lotophagitis*, Plin. d. l.; Eratosth. ap. Plin. I. c.; Λωτοφαγῖτις, Ptol.; Λωτοφάγων νῆσος, Polyb. I, 39.; cf. Homer. *i*, v. 84.; Insel an der Küste der Regio Syrtica, am Eingange der Syrtis Minor, a dextro Syrtis Minoris promontorio passib. CC sita, longitudine XXV M. P., latitudine XXII, Plin.; jetzt *Dscherba*, *Gerbi*, *Zerbi*, unweit Tripolis. Gebrtsort des Vibius Gallus u. des Volusianus, von welchen Aurel. Victor. erzählt: creati in insula Meninge, quae nunc *Girba* dicitur. *Girbitanus*, adj., Notit. Afric.

Girgesiter (Girgasiter); cf. Gergesaei.

Girgiris, *is*, Ptol.; *Gyris*, Plin.; Berg im östl. Innern von Africa, südwestl. vom Geb. Ater, nordöstl. vom Geb. Usargala; heut. Tages *Eyreh*, in Nigritien.

Girgis, Procop., lag mit Tacapa sec. Procop. Aedif. VI, 4.: κατὰ μέσον Σύρτεις τὰς μικρὰς; cf. Gichthis.

Girola, Maty Dict. Geogr.; Flecken *Gerola*, in Laumellina. Einige vergleichen irrig Acerrae.

Girona; i. q. Gerunda.

Girsitae (Girsiter), 1. Sam. XXVII, 8.; *Gesaritae*, Keri; Volk im Süden Palästina's, zw. den Gasuritern u. Amalekitern, nach dem Keri vielleicht Colonisten aus Geser, Gazara. cf. Hamelsveld III, 59. Clericus denkt an die *Gerreni*, 1. Maccab. XIII, 24.

Girundia, siv. *Gerunna*; franz. Fl. *Gironde*, die Vereinig. der Dordogne u. Garonne.

Girvium; engl. Mktfl. *Yarum*, Grfsch. York, am Tees.

Gisalahha, Ann. Laurissens. Minor. ann. 812.; cf. Schannat. Tab. Veter. Buchoniae; Fl. in der churhess. Prov. Fulda.

Gischala, *orum*, τὰ Γίσχαλα, Joseph. Bell. II, 43; IV, 8.; Id. Vit.; St. in Galilaea Infer., vielleicht in der Gegend von Gabara. *Gischalensis*, e.

Gisira, Ptol.; St. im östl. Innern von Byzacium, zw. Zalapa u. Cararus.

Gislënöpŏlis; i. q. Fanum St. Gisleni.

Gisma, Ptol.; St. im ersten Theile von Armenia Major, zw. den Fll. Cyrus u. Araxes, od. zw. Cotomana u. Cholnuta.

Gisnac, *arum*, Chopin. de Doman. III, 12.; franz. St. *Guines*, Dep. Pas de Calais.

Gisonis Castra; baier. Mktfl. *Geisenfeld*, im Isarkreise, am Ilm.

Gisortium (Gisorium); *Caesortium*; cf. Roger. in Philipp. August.; i. q. Caesarotium.

Gissa, Plin. III, 21.; Insel an der Küste Dalmatien's, muthmafsl. zw. Curicta u. Acnona.

Gitanae, *arum*, Liv. XLII, 38.; Strab.; St. der Cassopaei, in Epirus, sec. Liv. X Mill. vom Meere, vielleicht nahe der Grenze von Thesprotia.

Githa; cf. Getha.

Githa-Hepher, i. q. Gath.

Giti; cf. Gichthis.

Gitlui, siv. *Apfar*; St. in Mauretania Caesar., südöstl. von Arsenaria; angebl. jetzt *El-Callah*, in Algier.

Gitmiacinum (*Gitzmiazinum*); *Gitzinum*; cf. Zeiler. Topogr. Boh.; Balbin. Miscell. I, 7.; böhm. St. *Gitschin*, *Giczin*, Kreis Bidschow, an der Czidlioa, 10½ M. nordöstl. von Prag.

Gitta, Joseph. Antiq. V, 1.; cf. Gath.

Gitta, Reland.; Castell in Idumaea.

Gitta, Reland.; Ort in Samarien, Gebrtsort des Simon Magus.

Gittaim (Githaim), Nehem. XI, 33.; *Gethaim*, 2. Sam. IV, 3.; Γεθαιμ, LXX.; St. des Stammes Benjamin, vielleicht nordwestl. von Geba, nördl. von Rama, südöstl. von Gibeon.

Gitti; i. q. Gichthis.

Giuf; Ort in Zeugitana, südl. von Tunes; muthmafsl. heut. Tages *Mesherga*.

Glacensis Comitatus, Cluv. III, 13.; schles. Grfsch. *Glaz*, *Glatz*, zw. Schlesien, Mähren u. Böhmen, Rgbz. Breslau.

Glaciale Promontorium; Vorgeb. *Ys-Cap*, od *Cap de Glaces*, in der grofsen Tatarey.

Glacialis Oceanus, Amm. Marc. XXXI. 2.; *Glaciale*, siv. *Scythicum Mare*; cf. Congelatum.

Glacium (*Glocium*), Zeiler. Topogr. Boh.; Goldast. Regn. Boh. I, 15.; Aelur. Glaciograph.; Balbin. Miscell. I, 3; 5.; Hptst. *Glaz*, *Glatz* der genannten Grfsch. gl. N., an der Neifse. *Glacensis*, *e*, Cluv.

Glamnateva Civitas (*Glanata*, *Glanateva*, *Glandeva*, *Glannatera*, *Glannateva*, *Glannatica*, *Glannatina*, *Glannativa*), Notitt.; *Glandatum* (*Glandetum*), Recent.; St. in Gallia Narbon., am rechten Ufer des Varus; jetzt *Glandeves*, Ruinen im Dep. Niederalpen. Eine halbe St. von dieser durch den Var zerstörten St. gründeten die Einw. den Flecken Entrevaux. cf. Sammarthan. Gall. Christ. II, p. 59.; Masson.; Scaliger. *Glandatennensis*, *e*, Bert.

Glamorganiensis Comitatus, Cambden. Britann.; cf. Clamorgania.

Glanateva; *Glandātum*; } cf. Glamnateva.

Glandeva; i. q. Glamnateva.

Glandŏmirum; St. in Gallecia (Hispania Tarracon.); angebl. *Pierte Brandomil*.

Glaneātum; *Galeratum*; *Gallorum Agrea*; cf. Univ. Lex.; kl. mail. St. *Galerato*, *Gallara*, *Gallerato*, 8 M. von Mailand, nahe der Grenze von Anghiera.

Glanis; cf. Clanis Etruriae.

Glānis; jetzt *Glanio Vecchio*; i. q. Clanius.

Glanis; cf. Clanis Latii.

Glannatcum; *Glannatium*; } i. q. Glamnateva.

Glannobanta, *ae*; angebl. jetzt *Rainbrig*. cf. Clanoventa.

Glanum, Mela; Notit. Imp.; *Glanum Livii*, Plin.; i. q. Fanum St. Remigii, in dessen Nähe man viele röm. Alterthümer findet. Robert. Cenalis, Moretus etc. vergleichen irrig *Glandeves*. cf. Merula Geogr. Particul.

Glaphyrae, Homer.; St. Thessalien's.

Glarī, Plin.; Volk in Aeolis.

Glarizium, siv. *Glarona*, Simler.; Steiner.; Stumpf. VI.; Tschudy Chronic. Glaron.; Hptort *Glaris*, *Glarus* des schweiz. Canton gl. N., an der Linth. *Glaronensis*, *e*, Bert.

Glarona; i. q. Glarizium.

Glaronensis Pagūs, Cell.; schw. Canton *Glaris*, *Glarus*, grenzt östl. an Graubünden, nördl. an St. Gallen, westl. an Schwyz, südl. an Uri u. an Graubünden.

Glasconia, siv. *Avalonia*, Gildas; Sander. Hist. Schism. Angl.; engl. St. *Glastonbury*, Grfsch. Somersett.

Glascovium, siv. *Glaseum*, Boeth. Hist. Scot. XVIII.; Thuan.; Cambden.; *Glaseua*; *Glasquum*, Cell. II, 4; 7.; südschottl. St. *Glasgow*, in Lanerkshire, am Clyde. Auf dem Greenplatze ein 144 F. hoher Obelisk, dem Andenken Nelson's geweiht.

Glasgoa (*Glasgua*); i. q. Glascovium.

Glasquum; cf. Glascovium.

Glatovia; cf. Zeiler. Topogr. Boh.; Balbin. Miscell. I, 3; 7.; i. q. Brodentia.

Glaucanicae, sive *Glausae*; Volk im Norden von India intra Gangem, sec. d'Anville im Nordosten von Indoscythia, südl. von der Quelle des Hyphasis u. auf dessen beyden Ufern.

Glauchus (*Glaucus*, Kruse); Fl. im Westen Achaja's, entspr. im Geb. Panachaicus, mündete südwestl. von Acropolis (Patrae) in den Mbusen von Lepanto u. soll jetzt *Leucos*, *Patrasso* heifsen.

Glauconnesus, Plin. IV, 12.; Insel des Mare Myrtoum.

Glaucum Promontorium; Vorgeb. auf der Ostgrenze von Marmarica. Einige setzen e. St. *Glaucum* in den Nomos Libycus.

Glaucus, Γλαῦκος, Strab. XI, p. 343.; wohl i. q. *Cyaneus*, Plin. VI, 4.; Fl. in Colchis, mündete sec. Plin. in den Phasis; wahrscheinl. der heut. *Abascie*, durchströmt die Ldsch. gl. N. (Georgien) u. fällt in den Fahs.

Glaucus; Fl. in Carien, nahe der Grenze Lycien's, fiel westl. von Clydae in den Sin. Glaucus.

Glaucus Sinus, Γλαῦκος κόλπος, Strab.; oft auch nach der St. *Telmessus* genannt; Mbusen an der Südküste Carien's, nordöstl. von Rhodus, zw. Prom. Sanctum (Lycien) u. Prom. Artemisium (Carien); heut. Tages *Mbusen von Macri*.

Glaudi, Anton. Itin.: Ort im Innern von Numidia Massylor., XXII M. P. östl. von Tamugadi, XXII westl von Mascula, auf dem Wege von Theveste nach Sitifi.

Glausae; cf. Glaucanicae.

Glemona, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 38.; St. im Nordosten von Gallia Transpadana, wahrscheinlicher bey den Carni, als bey den Veneti, am östl. Ufer des Tilaventus, etwa XLII

Mill. Rom. nordwestl. von Aquileja; muthmafsl. jetzt *Gemona*, in Friaul.

Glendelacum, Miraeus Geogr. Eccl.; irländ. Ort *Glandelagh*, Grfsch. Dublin.

Glessaria; i. q. Austeravia. Andere vergleichen die kl. dän. Insel *Nordstrand*, bey Schleswig. cf. Acta Historico - Eccl. T. VII.; Theatr. Europ. T. III.

Glessariae, Plin. IV, 16.; Inseln des Mare Germanicum; wohl i. q. Facrone Insulae.

Glevum, Cambden. Brit.; cf. Claudia Castra. *Clevicnsis*, e, Act. Synod.

Glimma; i. q. Arbuda.

Glinditiones, Plin.; Volk Dalmatien's.

Glissa, ae, Γλίσσα, ας, Homer.; *Glissas*, antis, Plin.; Γλίσσας, αντος, Eustath.; zur Zeit des Pausan. schon Ruinen. cf. Clissae.

Glocestria, Cambden. Brit.; i. q. Clandia Castra.

Gloecestriensis Comitatus, Cambden. Brit.; engl. Grfsch. *Glocester*, *Gloucester*, *Gloster*, grenzt östl. an Oxford, nördl. an Warwick, westl. an Hereford u. Manmouth, südl. an Sommerset.

Gloeium; cf. Glacium.

Glogovia Major, Topogr. Siles.; Curaeus Ann. Siles.; Dugloss. Hist. Polon.; Henel. Renovat. c. 7.; Hptst. *Glogau*, *Grofs-Glogau* des Kreises gl. N., Rgbz. Liegnitz, am westl. Ufer der Oder, 12 M. nordwestl. von Breslau. Gebrtsort des Dichters Gryphius, geb. 2 Oct. 1616., gest. 16 Jul. 1664.

Glogovia Minor; St. *Ober* - od. *Klein-Glogau*, Rgbz. Oppeln, an der Hotzenplotz, 14 M. südwestl. von Breslau.

Glorium, Stumpf. X, p. 301.; *Gloriae Vallis*; *Glurnium*; tyrol. St. *Glurenz*, Kreis Imst, an der Etsch. cf. Gelurnum.

Glota; cf. Cludanus Amnis.

Glotae Aestuarum; cf. Tacit. Agricol. c. 23.; Mbusen an der nordwestl. Küste von Britannia Romana; heut. Tages *Firth of Clyde*, *Clyde-Firth*, Mbusen an der südwestl. Küste Schottlands.

Glotana Vallis; *Clidesdalia* (*Cludesdalia*); *Glottiana*; südschottl. Grfsch. *Clydesdale*, *Lanerk*. Hptst. *Glasgow*.

Glovernia; i. q. Glocestria.

Glunicense Coenobium; österreich. Kloster *Gleink*, *Glunik*, im Traun-Viertel.

Glurnium; cf. Glorium.

Glykys; Flecken in Thesprotia, nahe der heut. kl. St. Parga.

Glykys Limen; angebl. jetzt *Glykeon*, od. *Glyky*. i q. Dulcis Portus.

Glympes, plur., Γλυμπεῖς, Polyb. IV, 36; V, 20.; St. (Castellum, χωρίον, Polyb.) in Laconica, sec. Polyb. V, 20.: περὶ ὅρους τῆς Ἀργείας καὶ Λακωνικῆς, nordöstl. vom Eurotas.

Gnatia, Mela II, 4.; cf. Egnatia. Dietz vergleicht *Giovenazzo*, St. am Meere, Prov. Bari.

Gnesna, Cromer. u Dugloss. Hist. Polon.; Cell. u. Staravolsc. Polon.; Thuan. LVI.; *Gnaesna*, Cluv. IV, 24.; *Gnezna*, Cell.; St. *Gnesen*, Rgbz. (9¼ M. südwestl. von) Bromberg, 6¾ nordöstl. von Posen. Ehemal. Hptst. von Grofs-Polen. Hier, sec. Cromer c. dem Nia geheiligter Tempel. *Gnaesnensis*, e, Cluv. IV, 27.

Gnevum; kl. preufs. St. *Mewe* (*Gniew*), Rgbz. (3 M. südwestl. von) Marienwerder, am westl. Ufer der Weichsel.

Gnidus; i. q. Cnidus.

Gnosii; cf. Cnossus.

Gnossia (*Gnosia*) *Tellus*, Virg.; i. e. Creta.

Gnōssus (*Gnōsus*), Mela II, 7.; i. q. Cnossus. Gebrtsort des Epimenides, geb. um 600 vor Chr., Olymp. 46.; i. e. Προφητης, Tit. I, 12. Hieronym. will diesen Vers in des Dichters Werke περι χρησμων noch gefunden haben. cf. Socrat. Hist. III, 16.; Niceph. X, 26.; Cic. Div. I, 18.; Diogen. Laert. I, 109.; Heinrich, C. F., Epimenides aus Creta. Lpz. 1801.

Goa, Cluv. V, 9.; ostind. St. *Goa*, auf der Insel gl. N., im portug. Gouvern. Goa.

Goar (*St.*), *aris*, Ann. Lauresh. ann. 788.; Chronic. Reginon. ann. 899.; *Gawarium*, Ann. Naz. Cont. ann. 788.; i. q. Fanum St. Goari.

Goaria, Ptol.; Ort in Palmyrene (Syrien), nordöstl. von Carrae, zw. Danaba u. Avera.

Goăris, Ptol.; Fl. im Westen von India intra Gangem, entspr. im Westen der Deorum Montes u. fällt unweit Baryzana in den Sin. Barygazenus; jetzt *Tapti*, *Tappi*, strömt im Marattenstaate, entspr. im Berarschen u. mündet in den Mbusen von Cambaya. Ptol. bezeichnet ihn als die erste der Mdg:. des Nanaguna. Irrthum, wenn Einige den

Binda für die Benenng. des im innern Lande strömenden *Goaris* halten, u. wenn Andere diesen mit dem nördlicher strömenden *Mais* vergleichen.

Goath; cf. Gaath.

Gob, 2. Sam. XXI, 18. sq. (*Geser*, 1. Chron. XX, 4.); *Γοβ*, LXX.; St. im westl. Judaea, vielleicht auf dem Gefilde Ono, in der Nähe von Gazara.

Gobacum, siv. *Calbium Promontorium*, *Γοβαῖον ἀκρωτήριον*, Ptol.; Vorgeb. im Westen von Gallia Lugdun., bey den Osismii; in uns. Tagen *Cap St. Mahé*, in Bretagne, Dep. Finisterre; sec. Al. entw. *Cap Gobestan*, od. *Finisterre*, daselbst.

Goban; Insel an der nordöstl. Küste des Sin. Persicus, östl. von der Mdg. des Euphrat, nordwestl. von der des Arosis.

Gobannium, Anton. Itin.; i. q. Abergonium, Cambden. Brit.

Goboëa, Plin.; Hafenort in Arabien.

Gobolitae; i. q. Gabalene.

Gobolitis: cf. Gebal.

Godasa, Ptol.; St. in Armenia Minor, zw. Eudixata u. Pisingara.

Godera; Mktfl. u. Schlofs *Geudern*, *Gedern*, in Oberhessen, am Vogelsberge u. am Fl. Nidder.

Goderea; *Goerca*; südholl. Insel *Goedereede*, *Goeree*, an der Mdg. der Maas.

Goemoeria; unger. Hptort *Gömör*, *Sajo Gömör* der Gespsch. gl. N., am Sajo.

Goemoeriensis Comitatus; die gomoerer Gespsch., im unger. Kreise disseit der Theifs.

Goettinga (*Gottinga*), Zeiler. Topogr. Brunsnic.; Dransfeld. Prodrom. Monum. Goetting.; Mod. Pandect. Triumph.; unmögl. i. q. *Tuliphurdum*, Ptol.; Hptst. *Göttingen* des Frstth. gl. N., am Fufse des Hainberges u. an der neuen Leine, mit e. 1734 gestifteten Universität, erscheint um 952 (in den Urkunden Otto M. von 950 bis 950) als ein Dorf *Gutingi* zuerst in der Geschichte, war ein freyes Erbe Hrz. Heinrich des Löwen, kam nach dem Tode se. Sohnes Heinrich an Kaiser Friedrich II., erhielt um diese Zeit Mauern u. Graben, fiel vermöge e. 1235 zw. K. Friedrich II. u. Hrz. Otto, Heinrichs Nachfolger, geschlossen Vertrags an Letzteren zurück u. nahm um 1529 die Reformation an. Kaiser Heinrich I. soll 932 in der Umgegend die Gothen u. Ungarn geschlagen n. 933 das erste Turnier in Göttingen (*Gutding*, in alten Briefen) gehalten haben. Hier hielten Kaiser Heinrich I. u. II., Otto III. u. IV. öfters ihr Hoflager u. feyerte Lothar, Hrz. von Sachsen, später Kaiser, 1119 ein Turnier. Die *Goddinga Villa*, in e. Untersehr. Carl M., ist mit Göttingen nicht zu vergleichen. cf. Marx, Dr. K. F. H., Göttingen in histor., medicin. u. physisch. Hinsicht. Göttingen, Dietrich. 1824. 1 Rthlr. 12 gr. *Goettingensis*, e.

Gofna; cf. Gophna.

Gog, Ezech. XXXVIII, 2; XXXIX, 1. 11. sq.; *Γώγ*, Apocal. XX, 8.; Jadschudsch, Scherif Edrisi; Ibn el-Wardi; Völkersch., vielleicht im nordwestl. u. nordöstl. Asien, nahe den Sinne. Einige denken an die Syrier, cf. 2. Maccab. XV., Hasse, Entdeckg. im Felde der Meschgesch. findet *Gog* (Kauk) in den Caucasus u. Bochart. Phaleg. III, 19. in der Ldsch. *Gogarena*, Strab. — Michaelis vergleicht mit *Gog* den aus dem Norden in Persien eindringenden Kuk (Kukan). cf. Magog.

Gogana, *Γώγανα*; Ort in Persis, am Sin. Persicus, in der Gegend von Apostana; angebl. jetzt *Konkun*.

Gogarena, Strab. XI, p. 363.; Ldsch. im nördl. Armenia Major, vielleicht sw. dem Cyrus u. dem Araxes, an Sacassena grenzend; sec. Al. e. Theil Iberien's, am Kur.

Gogari, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Palus Maeotis.

Gogiareni, Plin.; Völkersch. Indien's.

Gojim (*Gojiten*), Gen. XIV, 1.; Josua XII, 23.; Volk im Westen Palästina's, vielleicht um Gilgal in Samaria, cf. Hamelsveld III, p. 253.

Golan; i. q. Gaulana. cf. Reland; Hamelsveld III, p. 180.

Golanda, ae, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 13.; Ldsch. im Süden Schwedens, vielleicht im heut. Gothaland.

Golgi; i. q. Golgus.

Golgol; i. q. Gilgal.

Golgotha, Hieronym. (*Κρανίου τόπος*); *Γολγοθᾶ*; i. q. Calvariae Locus. cf. Hamelsveld II, p. 156. Der N. von se. Bestimmg., wohl nicht nach Paulus Comment. III. von se. schädelähnl. Form. Nach Hieronym. in Ephes. V, 14. und Augustin. de Civ. Dei XVI, 32. soll hier Adam's Haupt begraben seyn. Tertullian gegen Marcion II, v. 196. u. Victorin. von Poitou im Gedicht: de Cruce (wenn nicht Cyprian Verfasser ist) setzen Golgotha in die Mitte der Erde.

Golgum; cf. Golgus.

Golgus, *Γολγὸς*, Theocrit. Idyll.

XV, v. 100.; πόλις Κύπρου, Scholiast.; *Golgi*, *orum*, Catull. carm. 37. de Venere (*Colchi*, *orum*), Id. carm. 65, siv. Epithalam. Pelei, v. 96.; Γολγοί, ων, Steph.; Pausan. Arcad. c. 5.; Lycophron Alexander. 588. *Golgum*, *i*, Γολγὸν, Steph.; St. im Osten der Insel Cyprus, hatte ἀπὸ Γόλγου τοῦ ἡγησαμένου της Σικυωνίων ἀποικίας den N., Steph., war der Tholath (Γολγία ἡ Ἀφροδίτη, *Venus Golgia*, Steph.) geheiligt, die hier e. Tempel hatte u. heifst jetzt *Koukla*.

Golnovia, Micrael. pommer. Chron.; preufs. St. *Gollnow*, Rgbz. Stettin, an der Ihna.

Gomadaeorum Insulae; cf. Tomadaeorum Insulae.

Gomara, *ae*, Ptol.; St. in Adiabene (Assyrien), unfern Arbela.

Gomares; cf. Comares.

Gomer; cf. Joseph. Antiq. XVII, 7.; Zonaras; Bochart. Phal. III, 8.; i. q. Cimmerii.

Gomeria; Mktfl. *Gomer*, in Ungern. *Gomeriensis*, e.

Gomesianorum Conventus; schweiz. Distrikt *Gombs*, *Conches*, im Canton Wallis, von der Quelle des Rhone bis etwa 5 M. längs den Ufern dies. Flusses.

Gomorrha, *ae*, Gen. XIII, 10; XIV, 10; XVIII, 20; XIX, 24.; Deut. XXIX, 23; XXXII, 32.; Jesaia 1, 10; XIII, 19.; Jerem. XXIII, 14; L, 40.; Zephanj. II, 9.; Γόμοῤῥα, ας, LXX.; Röm. IX, 29.; 2 Petr. II, 6.; Juda v. 7.; St. im Thale Siddim (Judaea), die mit Sodoma, Adama, Zoboim u. Bela, od. Zoar unterging. cf. Gen. XIV, 2.; Psalm XI, 6.; *Gomorrhaei*, Einw.; *Gomorrhaeus*, adj., Tertull. In der Nähe viel Erdpech.

Gomphi, *orum*, Plin. IV, 8.; Caes. Civ. III, 80.; Liv. XXXI, 41; XXXII, 45; XXXVI, 13.; Γόμφοι, Ptol.; St. in Estiaeotis (Thessalien), am östl. Ufer des Peneus, südöstl. von Ericinium, südwestl. von Ithome; angebl. in uns. Tagen *Stagi*; sec. Kruse aber *Kalabaki*. Caes. zerstörte sie. *Gomphensis*, Caes. l. c.

Gomroma; cf. Bauder-Abassium.

Gondulphi Villa; i. q. Gundolfi Villa.

Gonduni; i. q. Gandavum.

Gongalae, Ptol.; Volk im südwestl. Africa, östl. von den Tarvaltae, nördl. von den Nabathrae.

Gonia; St. in Marmarica, auf der Küste, zw. Antipyrgos u. Menelaus.

Gonimi (*Gomini*), *orum*, Steph.; kl. Inseln im Propontis, unweit Bebiscus u. Proconnesus, zw. Ophioëssa u. Liparae.

Gonni, *orum*, Liv. XXXVI, 10.; Γόννοι, Polyb. Excerpt. XVII, 23.; Γόννοι, πόλις Πεῤῥαιβίας, Steph.; *Gonnus*, Liv. XLII, 54.; Γόννος Πεῤῥαιβικη, Strab. IX, p. 303.; Ptol.; Γονος Πεῤῥαιβικη, Lycophron.; St. der Perrhaebi, in Pelasgiotis (Thessalien), sec. Liv. XX Mill. nordöstl. von Larissa, am nördl. Ufer des Peneus; angebl. jetzt *Goniga*, *Gonusa*, am Eingange in das Thal Tempe.

Gonnocondylum, siv. *Olympias*; St. im nordöstl. Thessalien. Philipp gab ihr den zweyten Namen.

Gonnus; cf. Gonni.

Gonoessa, siv. *Gonussa*; befest. Ort auf der nordöstl. Küste von Achaja, südöstl. von Aegira, nordwestl. von Pellene (Tricala).

Gontia, Cluv. III, 4.; *Gunzberga*, siv. *Gunsburgum*; cf. Guntia.

Gontiana, Ptol.; Ort im Innern von Mauretania Tingit., nahe dem Fl. Sala, nach Atlas Minor hin.

Gonussa; cf. Gonoessa.

Gophna, *ae*, Γόφνα, Joseph. Bell. III, 4.; εἰς Γόφνα, Id. Bell. V, 6.; *Gufna*, Ptol.; *Gofna* (*Cofna*, *Guphna*), Tab. Pent.; vielleicht i. q. *Ophni* (*Aphni*), Josua XVIII, 34.; Ἀφνεὶ, LXX.; St. im Nordwesten des Stammes Benjamin (Judaea), auf der Grenze von Ephraim, XV Mill. von Jerusalem, V von Geba, sec. Kloeden $2\frac{3}{4}$ M. südwestl. von Sichem, $3\frac{1}{4}$ nördl. von Jerusalem; jetzt sec. Paultre *Gofna* (*Gosna*), Ort mit Ruinen.

Gophnitica Toparchia, Plin. V, 14.; cf. Joseph. Bell. II, 20; IV, 9. 33.; Id. Antiq. XIV, 11.; e. der zehn Distrikte, in welche nach Plin. Judaea getheilt wurde, südwestl. von Acrabim, südl. vom Garisim.

Goppinga, Zeiler. Topogr. Suev.; Crus. Ann. Suev.; Moser. Bibl. Serpt. de Reb. Suev.; würtemb. St. *Göppingen*, im Donaukreise, an der Fils.

Gora; St. auf e. Insel an der Küste von Troglodytice, nahe der Grenze Aethiopien's.

Gorbeum, Anton. Itin.; muthmafsl. heut. Tages *Gorbaga*. Hier ermordete Dejotarus, Tetrarch von Galatien, se. Schwiegersohn mit se. ganzen Familie.

Gorbeus, *untis*; cf. Corbeus.

Gorcia; cf. Gorzia.

Gorcömium, siv. *Goriehemium*, Guicciard. u. Junii Descpt. Belg.; süd-

holl. St. *Gorkum*, *Gorinchem*, an der Merwe. Gebrtsort des Oriental. Thom. von Erpe, st. 1689.

Gordaei Montes, Curt.; i. q. Cardinchii.

Gordenae, Ptol.; Volk in Corduene. cf. Carduchi.

Gordene; i. q. Cordnene. Ihren N. von Gordiacus Mons.

Gordenia, Γορδηνία, Ptol.; *Gordynia*, Plin.; Γορδυνία. πόλις Μακεδονίας, Steph.; *Gortynia*, *ae*, Γορτυνία, Thucyd. II.; St. in Emathia (Macedonien), nördl. von Idomene, am östl. Ufer des Axius; sec. Kruse heut. Tages *Gradisca*.

Gordi; i. q. Gordus.

Gordi Mons, Elcamin. Arab. Hist. Saracen. I, 1., adscendit (Heraclius) in Gordi montem et adspexit arcae (Noachi?) locum, Elcamin. l. c.; i. q. Cardinchii.

Gordiaei Montes, Plin. VI, 26., sive:

Gordiaeus Mons; cf. Cardinchii.

Gordiani; i. q. Carduchi, Armenien's.

Gordiani Monumentum; Hügel im Süden von Mesopotamien, südöstl. von Circesium, östl. von Zaitha; sec. d'Anville jetzt *Zoxo Sultan*. Hier wurde Gordianus jun. auf Veranlassg. Philipp's ermordet u. von se. Soldaten begraben.

Gorditānum Promontorium, Plin. III, 7.; Γορδιτανον ἄκρον, Ptol.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste Sardinien's; sec. Cluv. in uns. Tagen *Capo di Monte Falcone*, sec. Cell. *Capo di Argentera*, sec. Al. *Capo di Asmara*.

Gordiucome, Plin. V, 32.; Γόρδου κωμη, Strab. XII, p. 395.; *Juliopolis*, Plin. d. l.; Ἰουλιόπολις, Strab. l. c.; St. in Bithynien, unfern Hadriani ad Olympum. *Juliopolitani*, Plin. X, epist. 81.; Einw.

Gordĭum, Curt. III, 1.; Liv. XXXVIII, 18.; Justin. XI, 7.; Oros. III, 16.; Γορδίον, Strab. XII, p. 391.; cf. Arrian. I, extr.; Γορδίειον, Steph.; wohl i. q. *Juliopolis*, Auton. Itin.; Tab. Peut.; Ἰουλιόπολις, Ptol.; St. in Phrygia Minor, cf. Voss. ad Justin., auf der Grenze von Galatien, am nördl. Ufer des Sangarius, cf. Strab., Arrian., Justin. und Curt., sec. Anton. XXVI (XXVIII, Tab. Peut.) M. P. südöstl. von Dadastana, CXLIII (CXXXI, Tab. Peut.) südöstl. von Nicaea, sec. Arrian.: πόλις τῆς Φρυγίας τῆς ἐφ' Ἑλλησπόντου, sec. Steph.: πόλις τῆς μεγάλης Φρυγίας, πρὸς τῇ Καππαδοκίᾳ, sec. Justin.: inter Phrygiam Minorem et Majorem. Hier zerhieb Alexander M. den Knoten des phryg. Königs Gordius. cf. Plutarch. Alex., Curt., Justin. Cell. u. Andere versetzen Gordium nach Phrygia Major, Andere nach Galatien. *Juliopolitae*, Plin. v. 32.; Einw.

Gordiutichos, Γορδιουτεῖχος, πόλις Μίδου, Steph.; *Gordiutichi*, *orum*, Liv. XXXVIII, 13.; St. in Phrygia Major, sec. Al. in der Nähe von Tabae.

Gordu-Come; cf. Gordiucome.

Gorduni, Caes. V, 38.; Volk in Gallia Belgica, stand unter den Nervii u. safs sec. Al. in Westflandern, um Cortryk. Andere vergleichen die Gandavenses.

Gordus, Γόρδος, Hierocl.; Socrat. VII, 36.; *Gordi*, cognom. *Juliae*, *orum*, Γόρδοι, ων, Notitt. in Lyd.; wohl i. q. *Juliagordus*, Ἰουλιάγορδος, Ptol. zw. dem Fl. Hermus u. dem Berge Sipyius.

Gordyaei Montes, Plin. VI, 27.; i. q. Cardinchi.

Gordyene; cf. Cordnene.

Gordyeni, Γορδυηνοί; cf. Plutarch. Lucull. u. Pompej.; i. q. Cordueni, Carduchi.

Gordynesia, Ptol.; Ldsch. im dritten Theile von Armenia Major. Hier lagen Tigranocerta, Tigranoama (Tigranaana) u. Artagigarta.

Gordynia; i. q. Gordenia.

Goreiro; Insel des adriat. Meeres, an der Küste von Istrien u. Dalmatien.

Gorgădes Insulae, *um*, Mela III, 9.; Plin. VI, 31.; *Gorganum Insulae*, Plin. l. c.; Inseln an der Westküste Africa's, in der Nähe von Hesperi Cornu; wahrscheinl. i. q. *Divitis Capitis Insulae*, die 14. *Inseln des grünen Vorgebirges*, dem Cap Verde gegenüber. Hier lebten die Gorgŏnes, drey Schwestern: Scylla, Medusa (*Gorgon*, *ŏnis*, Cic., *Gorgŏna*, Prud.) u. Sthenio, zu welchen Einige noch die Euryale rechnen. cf. Virg. Aen. VI.; Ovid. Metam. IV.; Diodor. Sic. III.; Apollodor. de Orig. Deor. II.

Gorgippia, *ae*, Strab. XI, p. 341.; Hptort der Sindi (Sarmatia Asiatica), am Bosporus Cimmerius, zw. dem Pontus Euxinus u. dem Pal. Maeotis, nahe dem Fl. Anticetes.

Gorgo; Stadt der Enthalitae, in Sogdiana.

Gorgo; Hptst. der Chorasmii, in Bactriana; angebl. jetzt *Neu-Urgantsch*, *Kor-Khandsch*, *Urgenz* (*Urghenz*), St.

im tatar. Staate Chiwa, an e. Canal des Amu.

Gorgodylene, *es*, Γοργοδυλήνη, Strab. XI, p. 363.; Ldsch. im dritten Theile von Armenia Major, sec. Strab. am Geb. Niphates.

Gorgŏnes, *um*, Plin. VI, 31.; *Gorillae*, Hanno Peripl.; Bewohner der Gorgades Insulae. Penetravit, erzählt Plin. l. c., in eas (Gorgades) Hanno, Poenor. imperator, prodiditq. hirta feminarum corpora, viros pernicitate evasisse, duarumq. Gorgonum cutes argumenti et miraculi gratia in Junonis templo posuit, spectatas usque ad Carthaginem captam.

Gorgus, ὁ Γόργος, Ptol.; Fl. in Assyrien, südl. vom Diala, unweit Seleucia, fällt in den Tigris. Irrthum, wenn Harduin den *Zerbis* des Plin. u. Andere den *Caprus* vergleichen, denn beyde Fll. strömten viel nördlicher.

Gorgўlus; Fl. in Laconica, fiel nördl. von Selassia in den Oenus u. mit diesem nördl. von Sparta in den Enrotas.

Gorichēmium; cf. Gorcomium.

Goritia, Bucelin. Germ. Stemm. III.; Cluv. III, 35.; Lucn.; illyr. St. *Görz*, *Goriza*, am Isonzo, Bisonzo. *Goritiensis*, e, Cluv. l. c.; *Gorziensis*, e, Pertz.

Gorlitium, Ditmar. Chronic. Merseb.; Meister. Ann. Goerlicens.; Schurtzfleisch Lusatia; cf. Calancorum.

Gormanum (*Bormanum*), Ptol.; St. der Jazyges, in Dacien; cf. Caschovia.

Gormetia, *ae*, Anonym. Ravenn. IV, 16.; i. q. Augusta Vangionum.

Gornăcum (*Gorncum*); franz. St. *Gournay*, Dep. Niederseine (Normandie), an der Epte.

Gorneae, *arum*, Tacit. Ann. XII, 45.; Ort, Castellum, in Armenia Major, wo Mithridates von se. Bruder Pharasmanes, König von Iberien u. dessen Sohne Rhadamistus, Schwiegersohn des Mithridates, belagert, durch List überwunden u. ermordet wurde.

Gorsenium (*Corsenium*); piemont. St. *Gorzagna*, am Fl. Bormida.

Gortyn, *ўnis*; i. q. Cortyna.

Gortyna, Plin. IV, 6.; *Gortys*, Γόρτυς, Pausan. Arcad. c. 27. 28.; St. in Arcadien, zur Zeit des Pausan. nur ein Flecken, κώμη, südöstl. von Buphagium, nordwestl. von Megalopolis, mit Tempeln des Aesculapius u. der Hygiea; sec. Kruse heut. Tages *Atclucolo*.

Gortўna, Lucan. III, 186.; Γορδυνα, ας, I. Maccab. XV, 23.; cf. Homer. Iliad. β. v. 53.; Plutarch. Philopaem.; Aelian. Var. Hist. XII, 12.; Plin. IV, 12; XII, 1.; Liv. XXXVII, 60.; Corn. Nep. XXII, 9.; Justin.; Senec. Troad. v. 82.; cf. Cortyna. Der e. ihrer Häfen: *Metallos*, lag 130 Stnd. (6½ St.), der andere: *Lebenus*, 90 Stad. (4½ St.) von der St., die 50 Stad. (2½ St.) im Umfange hatte. Von ihr sagt Eustath.: ἡ Γόρτυν καὶ Γόρτυνα λέγεται τρισυλλάβως, καὶ τὸ μὲν κλίνεται γόρτυνος, cf. Nonn. Dionys. v. 233., τὸ δὲ Γορτύνης. Einige setzen ihre Ruinen nahe dem heut. *Ajousdeka*, 6 M. vom Berge Ida. *Gortўnius*, adj., Cic.; i. q. cretensis, Virg.; Stat.; *Gortўniăcus*, adj., Ovid.; *Gortўnis*, *ўdis*, adj. f., Lucan.; *Gortynii*, Nep., Einw. cf. Strab. X, p. 729. sq.; Polyb. Excerpt. Legat. XLV.; Ovid. Metam. VII, v. 758.; Lucan. Phars. III, v. 186; V, v. 214.; Solin. Polyh. II.; Claudian. Cons. Hon. IV.; Barth. ad Stat. Theb. III, v. 587; V, v. 361.

Gortynia; i. q. Gordenia.

Gortynius, Pausan. Arcad. c. 28.; früher *Lusius*; Fl. Arcadien's, entspr. unweit Thisoa, auf Palanthus Mons, strömte nordwestl. vom Helisson, südöstl. vom Buphagus u. fiel südwestl. von Gortys in den Alpheus.

Gortys; cf. Gurtyna.

Gorya, *ae*, Ptol.; vielleicht i. q. *Gorydale*, *es*, Γωρυδάλη, ης, Strab. XV, p. 479., St. in Goryaca (India intra Gangem), am Fl. Choaspes.

Goryaca, Γωρυαία, Ptol.; Ldsch. im Nordosten von India intra Gangem, südwestl. von der Mdg. des Guraeus, od. zw. dem Choaspes u. der Mdg. des Suastus.

Gorylus; Fl. in Laconica: cf. Gorgylus.

Gorzia, Ann. Petavian. Continuat. ann. 769.; Ann. Laurissens. Minor. ann. 767.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 767.; *Gorcia*, Ann. Lauresham. ann. 761. 765.; Ann. c. P. II. ann. 769.; *Gorgonii St. Monasterium*, Ann. Laurissens. Minor. ann. 767.; Ann. Enhard. Fuldens. ann. 766.; franz. St. *Gorze*, Dep. Mosel, am Fl. Gorze, der oberhalb Metz in die Mosel fällt. cf. Vales. Notit. Gall.

Gosa; Fl. *Gose*, entspr. im Clausthal u. fällt unterhalb Goslar in die Ocker.

Gosan, 1. Chron. V, 26.; Fl. in Media Atropatene; sec. Ker Porter jetzt *Kissil-Osan*, entspr. nordwestl. von Seuna, strömt östl. vom Geb. Koflan-Ku, bildet die südöstl. Grenze von Ghilan u. fällt östl. von Rescht ins casp. Meer.

Gosan; i. q. Gauzanitis. Andere

vergleichen die iran. Prov. *Ghilan*, *Guilan*, *Kilan*, auf der südwestl. Seite des casp. Meeres, längs dem nördl. Ufer des Kissil-Osan. Bochart. Phaleg. III, 14. denkt irrig an *Gauzania*, welche St. das exeget. Hdbuch IX, p. 208. in 2. Reg. XVII, 6. zu finden glaubt.

Goschen, siv. *Gesen*, Gen. XLV, 10; XLVI, 28. 29. 34; XLVII, 27; L, 8.; Exod. VIII, 22; IX, 26.; Γέσεμ Ἀραβίας, LXX. Gen. XLV; ἐν γῇ Γεσὲμ Ἀραβίας, LXX. Gen. XLVI, 34.; καθ' Ἡρώων πόλις εἰς γην Ῥάμασσῆ, in terram Ramesse, Raamses LXX. Gen. XLVI, 28. sq.; *Gessen*, Vulg.; Ldsch. auf der Ostseite des Nil, in Aegyptus Inferior, um Heliopolis, westl. von Arabien, in welche Jacob mit se. Familie einzog., cf. Gen. l. c. u. wo dessen Nachkommen 430 J. hindurch, bis zum Jahre der Welt 2354, verweilten. cf. Exod. d. l. Lakemacher Observ. philol. VI, 297. sq. vergleicht *Raamses* mit *Abaris* u. setzt Gosen nördlicher, östl. von Bubastis. Jablonsky Dissert. de Terra Gosen, cf. dessen Opusc. II. denkt, offenbar aber irrig, an *Nomos Heracleotes*, westl. vom Nil, Cell. IV, 1; 10. an *Nomos Tanites*, Νόμος Ἀραβίας, Ptol., *Nomos Arabicus*, Plin, u. Bryant. Observ. upon the ancient hist. of Egypt. an *Nomos Saites*, im Delta. cf. Bellermann Hdb. IV, 191. sq.; Michaelis Suppl.; Eichhorn Bibl. VI, 854. sq.

Gosen, Josua X, 41; XI, 16.; *Gosen*, Γοσὸν, Euseb.; District im Südwesten des Stammes Juda (Judaea), längs dem westl. Abhange des Geb. Juda.

Gesen, Josua XV, 51.; St. im Districte gl. N., sec. Kloeden am südwestl. Fusse des Geb. Juda, 1½ St. nordwestl. von Jathir, nahe der Grenze des Stammes Simeon, sec. Seetzen auf der Stelle des heut. Dorfes *Hora*.

Goslaria, Ann. Brunwilarens. ann. 1087.; Chronic. Albert. Stad. p. 234. 249. 259. 268. 302.; Zeiler. Itin. Germ.; Sagittar. Hist. Goslar.; cf. Civitas Imperialis ad Gosam. Die St. besafs e. auf Pergament geschr. Codex der vier Evangelisten, wahrscheinl. aus der Mitte des XIV. Saec., voller Miniaturgemälde, wie von ganz neuer Vergoldg., lebhafter Farbe, jedoch ohne alle Kenntnifs von Mischung u. Perspective.

Goson; cf. Gosen.

Gotha, Zeiler. Itin.; Müller Ann. Sax.; Spangenberg. Chronic. Sax.; Thuan.; Peckenstein.; Fabric. Ann. Sax.; Sleidan. Contin.; Dresser.; Bert. Rer. Germ.; Sagittar. Hist. Goth.; Tenzel. Suppl.; Languet. Hist. Capt. Gothae; Cluv. III, 15.; Cell.; Hptst. *Gotha* des Frsth. gl. N., an der Leine, hatte sec. Tenzel ihren N. von *Guthaa*, gutes Wasser, sec. Al. von den Gothen u. wurde unter Heinrich I. aus einigen nahe liegenden Dörfern, von Meingoth, Abt zur Hirschfeld, zur St. erhoben. Der Grimmenstein, wohl nicht im VI. Saec., sondern zur Zeit Heinrich's Raspo, letzter Ldgr. von Thüringen, erbaut, zerstörte Carl V. im J. 1552 u. schleifte Churf. August von Sachsen im J. 1567. Ernst der Fromme gründete den Friedenstein u. legte am 24. Oct. des J. 1646 den Grdstein zur Schlofskirche. *Gothanus*, adj., Luen.

Gothalania; i. q. Catalannia. cf. Petr. de Marca; Merula Cosmogr.; Marinaeus Sicul VI. de Reb. in Hisp.; Volaterran. Geogr. II.

Gothi, Ausn.; Jornand. de Regner. Success. p. 51. 57. 59; Id. de Reb. Getic. p. 92. sq. 98. sq. 102. sq.; 143.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 1.; Treboll. Pollio; Flav. Vopisc.; Ael. Spart.; cf. Ann. Einhard. ann. 827.; Chronic. Moissiac.; Chronic. de Gest. Normannor. in Franc. init.; *Gotthi*, Chronic. Albert. Stad. p. 159. 164.; Γόθοι, Zosim IV, 25.; Procop. Rer. Goth. I.; *Gothenes*, Tacit. Germ. c. 43.; *Gotenes*, Tacit. Ann. II, 62.; *Guttones*, Plin. IV, 28; XXXVII, 2. II.; *Gythones*, Γύθωνες, Ptol. III, 5.; Βούτωνές, Strab. VII, 1.; *Cossini*, Steph.; Artemid.; Κοσινοί, Dio Cass. LXXXI, 12.; *Ostiones*, Steph.; *Ostyei*, Id.; vielleicht i. q. *Gothunni*, Claudian. Paneg. IV. Cons. Honor.; Id. in Eutrop.; *Gautunnes*, Vopisc in Prob.; *Scythae*, *Gothorum Pars*, Trebell. Poll. l. c.; Σκύθαι, Zosim. IV, 15.; *Scythica Gens*, Chronic. Albert. Stad. v. 164., denn nach den Römern gingen alle Einfälle in die östl. Provv. von Scythien aus; Volk im nordwestl. Germanien, stammte sec. Jornand. de Reb. Get. p. 98. cf. Chronic. de Gest. Normann. in Franc. init. aus Scanzia, war aber wohl rein german. Abkunft u. wanderte erst später (*Gutae*, Ptol.), von den Venedi gedrängt, nach Schonen, *sass* ohne Zweifel südöstl. von der Mdg. der Vistula, längs dem frischen Haff, cf. Pytheas, der es um 320 vor Chr. u. Artemid., welcher dasselbe um 104 vor Chr. in dies. Gegend erwähnt, sec. von Wersebe aber in Meckenburg, dehnte sich zur Zeit des Ptol. vielleicht bis an den Bug aus, überschritt zu Ende des zwey-

ten Saec. diese südl. Grenze, liefs sich zu Anfang des dritten theils in Dacien, theils auf der nördl. Küste des Pontus Euxinus nieder, verheerte 45 Jahre hindurch Illyrien u. Macedonien, wurde aber von Kaiser Claudius II. (Marc. Aurel. Claud.) um 270 geschlagen, cf. Chronlog. Martin. Polon. Imperat. Roman., plünderte den Tempel der Diana zu Ephesus u. zerstörte Troja, cf. Trebell. Pollio in Gallien. c. 6. u. Jornand., theilte sich zu gleicher Zeit in *Ostregothae* u. *Vesegothae*, Jornand. de Reb. Getic., wurde um 375 von den Hunnen geschlagen, flüchtete dann (Vesegothae) im dritten Regiergsjahre des Valens auf das südl. Ufer der Donau, cf. Chroneleg. Martin. Polon. Imperat. Romanor. neigte sich zum Arianismus hin, erhielt von dies. Kaiser um 376 Wohnsitze u. durchzog zur Zeit der Völkerwanderg. Gallien, Italien u. Spanien. Gothorum prima habitatio, erzählt Chronic. Albert. Stad. p. 764., fuit in Scythia juxta paludem Maeotidem, secunda in Mysia (Moesien), tertia in Dacia, quarta juxta Mare Ponticum. Hunnorum vero-gens eos ab antiq. sedib. expulit. Gothi transito Danubio fugientes, a Valente sine armorum depositione suscepti mox ad rebellandum coacti sunt, victoq. Valentis exercitu per Thraciam, cf. Jornand. de Regnor. Success. p. 51., se miscentes, omnia caedib., incendiis rapiuisq. fuderunt. — Theodosius scythicas vero gentes, h. e. Alanos, Hunnos et Gotthos magnis multisq. praeliis (336) vicit. Spartian. In Ant. Caracall. c. 10 u. Procop. Rer. Goth. I., cf. Jornand m. I., irren, wenn Ersterer erzählt: Gothi (seit ihres Eintritts in Dacien?) Gothae dicuntur u. Letzterer berichtet: Γετικὸν ἔθνος φασὶ τοὺς Γοτθοὺς εἶναι, denn Getae Daci Romanis dicti, Plin. IV, 12. *Gothicus*, adj., Jernand. de Regnor. Success. p. 51. cf. Zesim.; Joh. Magnus Hist. Suec.; Messen. Scandia Illustr.; Schurzfleisch. Res Sueco-Goth.

Gothi, Chronic. Moissiac. p. 282. 285.; i. q. *Ostregothae*, schlugen unter Theodorich um 492. den Odoacer, König der Heruli u. Turcilingi bey Ravenna, cf. Procop. de Bell. Goth.; Jornand. de Reb. Getic.; Cassind. Chron.; Paul. Warnefr., eroberten das nördl. Italien u. unter Totila um 546. u. 549. Rom. Ihr Reich zerstörte Kaiser Justinianus in der Mitte des sechsten Saec. (553), der, wie Chronic. Moissiac. p. 285. erzählt: contra Totillam misit Narsetem et Belisarium, a quibus Totilla interficitur, regnumq. Gothorum in Italia destructum est.

Gothi, Chronic. Moissiac. p. 285. 286. 290.; cf. Ann. Einhard. ann. 827.; i. e. *Wesegothae*, stifteten um 415., während der Regierg. des Honorius, Sohn Theodosius M., aus Italien verdrängt, in Spanien unter ihrem König Ataulphus (Constancius Comes Gothos a Narbona expulit, et in Spania coire, coegit, Chronic. c.), e. Reich, welches bis auf Roderich bestand u. zu Anfang des achten Saec. (713) von den Saracenen zerstört wurde. Rudericus, berichtet Chronic. l. p. 290.: magno cum exercitu Gothorum Saracenis obviam it, sed initio proelio Gothi debellati sunt a Saracenis, sicq. regnum Gothorum in Spania finitur, et infra duos annos Saraceni pene totam Spaniam subjiciunt.

Gothi, Ann. Enhard. Fuld. ann 732. 740. 793.; Chronic. Moissiac. ann. 759.; Ann. Laurissens. Minor. ann. 740.; i. q. *Wesegothae*, wanderten, aus Italien vertrieben, nach Gallien, errichteten um 414., unter Ataulphus, in Narbonensis, um Narbonna, cf. Ann. Enhard. Fuld. l. c. u. Tolosa, cf. Chronic. Moissiac. p. 284. u. zum Theil in Aquitanien e. Reich, das zwar von den Franken erschüttert wurde (Cledevens, primus rex christianus ex Francor. regib, Gothos ab Aquitania expulit, interfecto (507) Alarico rege ipsorum, regnum suum maxime per totas Gallias dilatavit, Chronic. Moissiac. p 284), aber noch Jahrhunderte hindurch sich erhalten hat.

Gothi Minores; i. q. Moesogothi.

Gothia, Oros. I, 2.; Amm. Marcell.; Jornand. de Reb. Getic. p. 93.; Wohnsitze der Gothen; sec. Jernand. i. q. *Dacia*, vielleicht das im dritten Saec. von ihnen daselbst gestiftete Reich, welches im vierten Saec. von der Theifs bis zum Don sich erstreckte.

Gothia, Zeiler. Descrpt. Suec.; Hermanid. Suec.; Gothofr. Invenit. Suec.; Cluv. III, 2. 19.; Cell. II, 5; 67.; *Guthia*; Prov. *Gothaland*, *Gothland*, *gothisches Reich*, der südlichste Theil Schwedee's, grenzt östl. an das balt. Meer, nördl. an das eigentl. Schweden u. an Norwegen, westl. an das Cattegat u. an den Sund, südl. an die Ostsee und zerfällt in: Ost-, West- u. Süd-Gothland.

Gothia, Ann. Mettens. ann. 737. 752.; Ann. Vedastin. ann. 880.; Chronic. Moissiac. ann. 793. 303.; *Gothiae Marchia*, Ann. Hincm. Rem. ann. 863. 865.; *Gothica Regio*, Ann. Laurissens.

Minor. ann. 736.; *Gotia*, Chronic. Moissiac. ann. 794.; (*Gozia*), Ann. Alamann. ann. 737.; Ann. Lauresh. ann. 793.; Ann. Hincm. Rem. ann. 861.; *Gezia*, Ann. Betav. ann 737.; Ann. Sangallens. Major. ann. 737.; *Gutia*, Ann. Lauresh. ann. 737.; Ann. Nazarian. ann. c.; das goth. Reich in Frankr., wohl i. q. Telesanus Pagus, Languedoc.

Gothia Australis, Lnen.; *Söder-*, od. *Süd-Gothaland*, Theil der schwed. Ldsch. *Göthaland*, umfaſst Blekingen, Schenen u. Halland.

Gethia Occidentalis, Luen.; i. q. Westro-Gothia.

Gethia Orientalis, Lnen.; *Ostro-Gothia*; schwed. Ldsch. *Ostgöthland*, in Göthnlnnd, begreift Linköping, Calmar n. Smaland, i. e. Krenoberg, Jönköping u. Wisby.

Gethini, Tacit. Germ. s. 43.; sec. Kruse i. q. *Cegni*, Ptol.; Volk im südwestl. Germanien, war celtisch. Abstammung, redete die gallische Sprache, cf. Tacit. l. c., hearbeitete (ferrum effodiunt, Tacit. l. d.) Eisgruben in Luna Sylva (ὑφ᾽ ὃνς *Κονάδους τὰ σιδηρυχεῖα καὶ ἡ Λοῦνα ὕλη*, Ptol. II, 11.) n. safs höchst wahrscheinl. zw. den Sidones, Lygii (Luti), Visburgii n. Osii, nördl. von der Weichsel u. auf beyden Ufern der Oppa, im heut. österr.-schles *Kreise Troppau* (um Frendenthal), südl. von Jägerndorf, im preuſs. *Rgbz. Oppeln* (um Ratibor n. Loslau, Gleiwitz u. *Sorau*) u. in der *Woiwodsch. Cracau* (um Slawkow). von Wersebe versetzt unwahrscheinl. die Gothini nach Steyermark u. denkt (Gothinen, Jathonen) an Judenburg. cf. Kirchmayer. Cemm; Hinel. Siles.

Gethiscanzia, Jornand. de Reh. Getic. p. 83.; i. q. Scanzia.

Gethlandia, Cell. II, 5; 67.; Gothofred. Invent. Suec.; schwed. Insel *Gethland*, im balt. Meere, mit der Hptst. Wisby.

Gothoburgum, Gothefred. Invent. Snev.; schwed. Hptst. *Gothenburg*, *Goetheburg* der Ldshptmsch. gl. N., an der Götha-Elf, 2½ M. von Bahus.

Gethönes; cf. Gothi.

Göthunni; i. q. Gethi.

Getia; cf. Gothia.

Getta; St. nnf der Küste von Mauretania Tingitana, nahe dem Fl. Lixne.

Gettinga, Lucn.; cf. Goettinga. *Gottingensis*, c. Veldeck, II., Göttingen u. sc. Umgebgg. 1825. ib. Rosenbusch.

Getterpia, sive *Getterpium*, Lnen.; cf. Topegr. Sax. Infer.; Meller. Isagog.; schlesw. Schloſs *Gottorp*, bey der St. Schleswig, auf e. Insel des Schley.

Gettwicum; Abtey *Gettwich*, in Oesterreich.

Gouda, Bert.; cf. Zeiler. Topogr. Burg.: Guiccinrd. Belg., Junii Batavin; niederl. St. *Gouda*, *Ter Gouw*, in Südhelland, an der Yssel.

Gezia; cf. Gothia.

Graan, *Γραὰν*, Ptol. Cod. Palat.; St. in Characene (Susiana), XXXV Paras. südöstl. von Susa, XXXVII nerdöstl. von Chnrax Pasini.

Grabadona Vicus, Ann. Einhard. ann. 823.; Ann. Enhard. Fald. ann. 823.; ∴ Murater. X, p. 131.; Ort in Mailand, am westl. Ufer des Lago di Ceme.

Grabaei, Plin. III, 22.; Volk in Dalmatien, od. in Illyrien.

Grabfelden, Ann. Ruedolf. Fuld. ann. 850.; vielleicht i. q. *Grauion Arion*, *Γραύιον Ἄριον*, Ptol. II, 11.; Ldstr. *Grabfeld*, *Grafenfeld*, von Henneberg bis nach Königshefen. cf. Frise Chronic. Würtzb.

Grabevia; mecklenb.-schwerin. St. *Grabow*, Frstth. Wenden, an der Elde, 1 M. südöstl. von Ludwigslust.

Graca; *Grassa* (*Crassa*); *Grinnicum*; cf. Masson. Not. Dioec. Gall.; Sammarth. Gall.; Miraens Geogr. Eccl.; franz. St. *Grasse*, in Provence, Dep. Var. *Grassensis*, *e*, Bert.

Graccuris, *is*, Anton. Itin.; *Graccuris Municipium*, Mzz. des Tiberius; *Γρακουρίς*, Ptol.; *Gracchuris*, Liv. Epitom. XLI.; Fest. Pomp.; früher *Illurcis*, Fest. Pomp.; St. der Vascones, in Hispania Tarracen., sec. Anton. LXIV M. P. nerdwestl. ven Caesaraugusta, südl. vom Iberus, hatte ihren N. (Gracchuris urbs Iberae regionis dicta a Graccho Sempronie, qnae antea *Illurcis* nominabatur, Fest. Pomp.) von Proconsul. Tit. Semp. Gracch., der Celtiberos victos in deditionem accepit, monimentumq. operum suorum *Gracchurim* oppidum (574.) constituit, Liv. l. c.; jetzt *Corella*, St., nahe dem Ebro, Prev. Navarra. Andere vergleichen unwahrscheinl. *Agreda*, in Alt-Castilien, Andere *Alfaro*, St. daselbst. *Graccuritani*, Plin. III, 3.; Einw.

Gradacius, *χρυσεῦν ὄρος*, Ptol.; jetzt *Gradaccio*, der höchste Berg auf Corsica. cf. Aureus Mons.

Gradecium; i. q. Gradium Reginae.

Gradicum, siv. *Gracum (Graum)*; *Grajacum*; *Grajum*; franz. St. *Gray*, Dep. Obersaone (Franche Comté), an der Saone.

Gradiscia, Cell. II, 8; 39.; *Gradiskia*, Cluv. IV, 3.; cf. Servitium.

Gradiscia, Zeiler. Topogr; Kreckwitz Descpt. Hung.; Cluv. III, 35.; *Gratiana*; illyr. St. *Gradisca*, Kreis Görz, am Isonzo.

Gradium Reginae; Gradecium; Grecium; Reginaegradecium; Reginogradecium; cf. Zeiler. Topogr Boh.; Balb. Miscell.; böhm. Hptst. *Königingrätz*, *Königgrätz*, *Gradecz*, *Kralowny-Hradecz* des Kreises gl. N., am Einfl. der Adler in die Elbe.

Gradus, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 10; III, 26; V, 17.; Insel des adriat. Meeres, südl. von Aquileja; heut. Tages *Grado*, in den Lagunen von Marano.

Gradus, Ann. Einhard. ann. 821.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 4 34.; St. auf der Insel gl. N., die jetzt *Grado*, *Porto Grado* heifst. *Gradensis*, *e*, Ann. c.

Graca; Ort in Rhaetia Prima, sec. Leichtlen etwa 7¼ St. nordöstl. von Juliomagus u. in uns. Tagen *Hohenkrähn*, im baden. Seekreise, 2¼ M. nordöstl. von Schafhausen, am westl. Ufer der Aach.

Graea, *Γραία*, Homer.; i. q. Tanagra.

Graeas Gony, *Γραίας Γόνυ*, Ptol.; Hafenort im Osten von Marmarica, nahe der Grenze von Libyens Nomos, zw. Paraetonium u. Album Litus.

Graeci, Ann. Lauriss. Minor. ann. 801. 803. 814.; Ann. Lauriss. ann. 767. 794.; Ann. Einhard. ann. 767. 806. 809.; Chronic. Moissiac. ann. 789. 794. 801.; Ann. Mettens. ann. 767.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 794.; Ann. Fuld. P. III. ann. 868. 872. sq.; Ann. c. P. V. ann. 894. 896.; Ann. Prudent. Trec. ann. 848. 853.; Ann. Hincm. Rem. ann. 867. 869. 873.; Chronic. Reginon. ann. 871. 967.; Vita Carol. M.; Chronic. Bavar. p. 59.; Flor. III, 7.; Plin. IV, 1.; Liv.; Cic.; Eutrop.; Virg. Georg. I, v. 38.; cf. Tacit. Ann. II, 88; V, 10; XI, 14; XIV, 21.; Id. Hist. II, 4.; *Graji*, Virg. Aen. I, v. 534; III, v. 398.; *Γραικοι*, Aristotel. Meteor. I, 14.; *Greci*, Ann. Sangall. Maj. ann. 1022.; *Gregi*, Ann. Guelferbyt. ann. 802. 814. *Hellenes*, *Ἕλληνες*, Strab. VI, p. 191.; Diodor. Sic. XI, 12.; Herodot. I, 56—58.; *Γραϊκοί*, *νῦν δὲ Ἕλληνες*, Aristotel. l. c.; Actor. XI, 20; XIV, 1; XVI, 3; XVIII, 4; XIX, 10. 17; XX, 21; XXI, 28.; Röm. I, 14. 16; II, 9. 10.; III, 9; X, 12.; 1. Corinth. I, 22. 24; X, 32; XII, 13.; cf. Marc. VII, 26.; Galat. II, 3; III, 28.; cf. Demosth. Philipp. III.; Völkersch. Griechenlands, stammte sec. Gen. X, 4.; Jesaia LXVI, 19.; Ezech. XXVII, 13. von Elisa (Japhetiten) ab, liefs sich ursprüngl. in Epirus (*ἡ Ἑλλὰς ἡ ἀρχαία περὶ τὴν Δωδώνην καὶ τὸν Ἀχελῷον*, Aristotel. l. c.) nieder, unter Deucaleon u. Hellen in Phthiotis, cf. Plin. IV, 7. 14.; Homer. Il. I, v. 683—85; IX, v. 395. 447. 478; XVI, v. 595.; Odyss. I, v. 341; XI, v. 496. sq.; XV, 80.; Herodot. I, 56.; Thucyd. I, 3.; Apollod. I, 7.; Strab. VIII, 383; IX, 4. 32.; Pausan., unter Dorus in Estiaeotis, verdrängte die Pelasger, theilte sich in die *Aeolier*, *Achäer*, *Dorier* u. *Ionier*, verbreitete sich zw. 1500 u. 1300 vor Chr. über ganz Griechenland, cf. Apollodor. I, 7.; Hesiod. u. sicherte sich seit der Völkerwanderg. (900?) seine spätern Wohnsitze. Nach der Zerstörg. Corinths durch Mummius, 146 vor Chr., od. nach Auflösg. des achaeisch. Bundes, zerfiel ihr Land in zwey Theile: Macedonien u. Achaja, cf. Diodor. Sic. XVI, 37.; Pausan. VII, 16., welche durch Prätoren, dann durch Proconsuln verwaltet wurden. cf. Cic. in Pison. Ueber die Gesdsch. der Griechen (Graeci) unter den oström. Kaisern an die fränk. Könige, cf. Ann. Mettens. ann. 692.; Ann. Lauriss. ann. 798.; Ann. Guelferbyt. ann. 802.; Ann. Enhard. Fuld. ann. c.; Ann. Einhard. ann. l. 827.; Ann. Bertinian. ann. 833.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839. 842.; Ann. Fuld. P. III. ann. 872. 873., u. über die der Franken an die Griechen; Ann. Einhard. ann. 802. 812. 814. 828.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 802. Ueber die unglückl. Kämpfe der Griechen gegen die Franken u. Longobarden, cf. Ann. Einhard. ann. 788.; Ann. Enhard. Fuld. ann. c.; Ann. Einhard. ann. 810. u. über Otto II. Plan: Ann. Sangall. Maj. ann. 983. Seit 1413 stehen die Griechen unter dem türk. Joche.

Im N. T. bezeichnet *Ἕλληνες* übrigens noch — a. Juden, aufserhalb Palästina lebend u. die durch Alexander M. Feldzüge im Orient weit verbreitete griech. Sprache redend, cf. Joh. VII, 35; XII, 20.; *Ἑλληνισταί*, Actor. VI, 1; IX, 29. — b. jüd. Proselyten, cf. Actor. XI, 20; XIV, 1; XVII, 4.

Graeci (Greci), Ann. Sangall. Maj.

ann. **1022.**; *Graeci Orobiotae* (Bergbewohner), Ann. Einhard. ann. 809.; Vita Carol. M.; wohl nicht Bewohner von Graecia Magna, obgleich Ann. Sangall. erzählen: Henricus II. Trojam, Capuam, Salernam, Neapolim, urbes imperii sui ad Grecos deficientes, ad deditionem coegit., u. Vita Carol. M. mit Ann. Einhard. l. c. berichten: in Tuscia Populonium, civitas maritima, a Graecis, qui Orobiotae vocantur depraedata est.

Graecia, Dan. VIII, 21.; Flor. II, 7; IV, 2.; Eutrop.; Fest.; Mela I, 3. 18; II, 2. 3. 7.; Liv. XXXVI, 15.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 51.; Isidor. Chronic. Gothor.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 9.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III. p. 87.; Ann. Einhard. ann. 774.; Ann. Hincm. Rem. ann. 879.; *Graecia Magna*, Ovid. Her. XVI, v. 340.; *Graecia Ulterior*, Liv. VII, 26.; *Grecia*, Ann. Sangall. Maj. ann. 983.; *Gretia*, Ann. Lauriss. Min. ann. 803.; *Hellas*, *ădis*, Plin. IV, 4.; ἡ Ἑλλας, αδος, Aristotel. Meteor. I, 14.; Demosth. Philipp. III.; Homer. Odyss. I, v. 344; IV, v. 727. 816; XV, 18.; Herodot. VIII, 44.; Epigr. Graec. III. c. εἰς ἄνδρ.; grofse europ. Halbinsel, umfafste ursprüngl. nur das kl. Gebiet der St. Hellas, in Phthiotis, zw. dem Asopus u. dem Enipeus, Strab. VIII, 383.; Dicaearch.; Conon. Narrat. 27.; Schol. Apollon. III, v. 1093., dann den gröfsten Theil Thessaliens, nachmals Euboea, Boeotien, Attica, Locris, Phocis, Aetolien u. Acarnanien, Plin. IV, 11., später den Peloponnesus, Strab. VIII, 515.; Demosth. Philipp. III.; Diodor. Sic. XI, 39., Epirus, Scyl.; Dionys Perieg., Illyrien bis nach Epidamnus hin u. Macedonien, Strab. VII, 321.; Dionys. Perieg., so wie die Inseln des aegaeisch. Meeres, bestand. sec. Ptol. III, 13. sq. aus vier Hpttheilen: a. Peloponnesus; b. Hellas; c. Epirus und Thessalien u. d. Inseln des Archipelagus, des aegaeisch. u. ion. Meeres u. unter den Römern aus Macedonien u. Achaja. *Graecālis*, *e*, Frontin.; *Graecānĭce*, adv., Varr.; *Graecānicus*, adj., toga, pallium, Sueton.; *Graecātim*, adv., Tertull.; *Graece*, adv., Cic.; Eutrop.; *Graeciensis*, *e*, Plin.; *Graecigĕna*, *ae*, subst. m., Augustin.; *Graecus*, adj., Nep.; *Graecus*, adj., Cic.; Sueton.; Macrob.; Ann. Einhard, ann. 812.; Ann. Enhard. Fuld. ann. c.; Ann. Fuld. P. III. ann. 815.; cf. Marc. VII, 26.; Actor. XVII, 12; XXI, 37.; Apoc. IX, 11.

Uebrigens bezeichnete *Achaja*, Plin. Sec. epist. VIII, 20. 24.; Trebell. Poll.; Ulpian.; Amm. Marc.; Ἀχαΐας γαῖα, Homer. Iliad. I, v. 254.; Id. Odyss. II, v. 165. 480.; XIII, v. 249., so wie *Argos*, Strab. VIII, 371. noch ganz Griechenland.

Graecia Magna, Ovid. Her. XVI, v. 340.; i. q. Graecia.

Graecia Magna, Plin. III, 5.; Cic. de Orator. III, 34.; *Graecia Major*, Liv. XXXI, 7.; Justin. XX, 2.; Fest.; Ovid. Fast. IV, v. 63.; Senec. ad Helv. c. 6.; Ἑλλας ἡ μεγάλη, Polyb.; Scymn.; Strab. VI, init.; Ptol. III, 1.; *Graecia Exotica*, Plaut. Menaech. act. II, sc. 1.; *Graecia Parva*, Plaut.; cf. Cic. pro Arch. c. 5.; *Graecia Subsicīva*, Apulej. Apolog. p. 294.; das südl. Italien, hatte sc. N. von den vielen griech. Colonien (quod in ea multae magnaeq. civitates fuerunt, ex Graecia profectae, Fest.) u. umfafste: Apulien, Calabrien, Lucanien u. Bruttium, wohl aber nie sec. Strab. l. c. Sicilien, obgleich auch hier griech. Colonisten sich niedergelassen hatten. cf. Liv. VII, 26.

Graecia Parva; i. q. Graecia Magna.

Graecia Propria, Cell., oder *Hellas* im engern Sinne, cf. Plin. IV, 11; schlofs Attica, Megaris, Boeotien, Phocis, Doris, Locris, Aetolien u. Acarnanien ein u. bildet die heut. türk. Prov. *Livadien*, zw. Janiah n. Morea, mit der Hptst. *Lebadia*, am Fufse des Helikon.

Graecia Ulterior; cf. Graecia.

Graeciae Chersonesus; i. q. Peloponnesus.

Graecium, Fabri; Hptst. *Grais*, *Greiz* der Herrsch. gl. N., im Voigtlande, an der weifsen Elster.

Graecium; *Graetia*, Cluv. III, 12.; *Graezium*, Cell. II, 8; 29.; *Grajacum*; *Gratium*, Bert.; unmögl. i. q. *Sabaria*; Hptst. *Graetz*, *Niemetzki-Grad* des Hrzth. Steyermark, an der Muhr, 19¼ M. südwestl. von Wien. Hier das Grabmal Kaiser Ferdinand II.

Graecogalli; i. q. Galatae.

Graeum; cf. Gradicum.

Graevelingia, *ae*, Cell. II, 3; 188.; *Gravelinga*, *ae*, Guil. Brito IX. Philipp. v. 351.; *Gravelina*, Zeiler. Topogr. Burg.; Mayer. Ann. Flandr.; Guicciard. Belg.; Marchant. Flandr.; franz. St. *Gravelines*, *Grevelingen*, Dep. Nord, an der Mdg. der Aa, 3 M. östl. von Calais.

Graezium; i. q. Graecium.

Grajacum; cf. Graecium.

Graji, Cic.; Virg.; Sil. Ital. III, v. 366.; cf. Graeci. *Grajŭgĕna*, *ae*, m.,

Virg.; adj., Catull.; *Grajus*, adj., Nep.; Ovid. Fast. IV, v. 63.; Horat.; Lucr.

Grajoeceli; Volk in Gallia Narbonensis; cf. Garoceli.

Grajum; cf. Gradicum.

Grajus Mons, Senec. epist. 31.; Tacit. Hist. IV, 68.; cf. Alpes Grajae, Tacit. Hist. II, 66.

Grammatum; Ort in Maxima Sequanorum, am Fl. Dubis, nordöstl. von Vesontio; muthmafsl. jetzt *Grandvillars*, *Grandweiler*, kl. St., Dep. Oberrhein.

Grammontium; franz. St. *Grammont*, in Niedernavarra, Dep. Niederpyrenäen, am Fl. Bidouze.

Grampius Mons, Tacit. Agric. c. 29.; Geb. in Britannia Barbara, zw. den Scoti Transmontani u. den Cismontani; jetzt *Grampian*, Geb. in Schottland, scheidet die Niederlande von den Hochlanden.

Grāna; i. q. Granua.

Granada, Cell. II, 1; 41. sq.; *Granata*, Cluv. II, 3. 5.; sec. Mentelle i. q. *Illiberis*. cf. Nonius Descpt. Hisp.; Hptst. *Granada (Garnathah)* des Königr. gl. N., am Einflufs des Darro in den Xenil, gegründet 1236. u. 1492. erobert von Ferdinand II. Gebrtsort der Dichter Diego de Mendoza, st. 4575. u. des Luis Ponce de Leon, st. 1591.

Granata; *Granatum*; *Granatense Regnum*, Cell. II, 1; 96.; Cluv. II, 5.; cf. Did. de Muros Hist. Rer. Gest. contra Mauros Gran.; Mariana Hist. XIII.; Thuan. Hist. XLVIII.; Nonius Descpt. Hisp.; span. Königr. *Granada*, *Ober-Andalusien*, zw. Murcia, Andalusion u. dem mittell. Meere.

Grancejum Castrum; franz. Flecken *Grancey en Montagne*, od. *le Chateau*, od. *sur l'Ource*, Dep. Côte d'Or, am Fl. Tille.

Grandimontium; kl. franz. St. *Gramont*, Dep. Gers, am Arroz.

Grandipartum, Maty Diction.; franz. St. *Grandpré*, Dep. Ardennen (Champagne), am Ayr, 6 M. von Rheims.

Grandisonium; cf. Grandisonum.

Grandisonum (*Grandisonium*), Luen.; *Gransia*, Id.; *Gransonium* (*Granzonium*); cf. Stumpf. VIII, 13.; Stettler I, VI.; Haffner Theatr. Solod.; schweiz. St. *Grandson*, *Granson*, *Grandsee*, *Gransee*, Canton Waadt, am Neuenburger See. Sieg 1476.

Grandissylva; franz. Abtey *Grandselve*, in Chartrain, Dep. Eure u. Loire.

Grandisvilla; franz. St. *Grandville*, *Granville*, Dep. Canal (Normandie), auf e. Halbinsel, nördl. von Coutances, südöstl. von Jersey.

Grandivallis, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; schweiz. Flecken *Granfelt*, Canton Basel.

Grani Palatium; i. q. Aquisgranum. Hier das Schwerdt Carl M. Der daselbst zuletzt Gekrönte war Carl V. Von Gressenich (Atuatuca) bis nach Aachen Spuren e. Römerstrafse. Nahe das angebl. von Carl M. erbaute Schlofs Frankenberg n. das Ländchen der Heiden, das se. N. von den ihren Göttern treu Ergebenen u. in die Wälder Geflüchteten erhielt, als Carl M. hier das Chrstth. mit dem Schwerdte einführte. Noch jetzt daselbst das Thal Tent und der Bardenberg.

Granianum; Vorgeb. auf der südöstl. Küste Corsica's; heut. Tages *Capo d'Erbicaria*.

Grănīcus, Plin. V, 30.; Vellej. Pater. I, 11.; Mela I, 19.; Ovid.; ὁ Γρανικος, Ptol.; Strab. XIII, p. 404.; Diodor. Sic. XVII, 18. sq.; Arrian.; Plutarch. in Alex. u. Lucull.; *Grenicus*, Γρήνικος, Homer. Iliad. μ, v. 21.; Fl. in Mysia Minor, entspr. im Südosten des Geb. Ida, strömt westl. vom Aesepus, fällt nordöstl. von Adrastea, bey Harpagium, der Insel Ophiusa gegenüber in die Propontis u. heifst jetzt sec. Kruse *Gustevola* (*Ousvola*); sec. Al. *Sousoughirli*; sec. Diez *Granifara* (*Granique*). Hier schlug Alexander M. im J. 334 vor Chr. od. Olymp. CXI. die Perser u. Lucullus den Mithridates.

Granis, *idis*, Γράνις, ιδος, Arrian. Ind. c. 39.: Fl. in Persis, entspr. südwestl. von Persepolis, mündete bey Taoce in den Sin. Persicus; angebl. heut. Tages entw. *Darabye*, od. *Boshavir*. Nahe se. Mdg. (5 M., 200 Stad. von der Küste): *Bender-Granis*, e. Palast der pers. Könige. Cell. III, 19; 7. 11. vergleicht mit ihm den *Bagrada* des Ptol.

Grannii, Jornand. de Reb. Getic. p. 83.; Volk auf Scanzia, zw. den Eruli u. den Aganziae.

Grannona; St. in Gallia Lugdunens., sec. d'Anville jetzt *Port en Bessin*, in der Normandie.

Gransia; *Gransonium*; } i. q. Grandisonum.

Granua, Anton. Itin.; Cell. II, 5; 6. 76.; ὁ Γράνουα, Ptol.; *Granuas*, *ae*, Γράνουας, Capitolin.; Marc. Anton. εἰς ἑαυτον I, 17.; *Granus*, Szentyvany Miscell. II, 1.; Fl. im südöstl. Ger-

manien, entspr. bey den Quaden, heifst in uns. Tagen *Gran*, niederunger. Fl., entspt. auf dem Königsbergo u. fällt boy Gran in die Donau.

Granucomitae; Volk, od. Einw. e. St. *Granu-Come?*), in Cyrrhestica (Syrien).

Granus; cf. Granua.

Granzonium; i. q. Grandisonum.

Graphara; i. q. Gaphara.

Grassa; cf. Graca.

Grasus, Γράσος, Nicand. Theriac. v. 668.; Scholiast. ad Nicand. l. c.; Gegend, ἀμπέδιον, in Mysia, sec. Scholiast.: Κρύμνη δὴ καὶ Γράσος πεδία εἰσὶ Τροίας.

Grateae (Crateae, Scyl.) *Insulae*; Inseln an der Küste Liburnien's, im adriat. Meere.

Gratiae Cella, Crus. Ann. Suev. II, 3; 8.; Besold. Monum. et Docum. Virg. Sacr. cf. Itiner. German. Contin.; ehemal. Jgfrkloster *Gnadenzell* auf der rauhen Alp, 2 M. von Tübingen, 1 von Reutlingen.

Gratiae Mons; baier. Mktfl. *Gnadenberg*, im Rezatkreise (Ober-Pfalz), 1 St. von Altorf, mit e. ehemal. Kloster der heil. Brigitta.

Gratiae Portus, siv. *Franciscopolis*, Thuan. Hist. XXXV. XLV.; Sincer. Itin. Gall.; i. q. Caracotinum.

Gratiāna; cf. Gradiscia.

Gratiānŏpŏlis, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 8.; Sidon.; Cell. II, 2; 127. 141.; Sammarthan. Gall. Christ.; Sirmond.; Vales.; Scaliger.; i. q. Cularo. Ehemals Hptst. von Dauphiné. *Gratianopolitanus*, adj, Cluv. II, 14.

Gratiānŏpŏlitanus Pagus; *Gratianopolitanum*; franz. Ldsch. *Graesivandan*, um Grenoble, Dep. Isere.

Gratiarum Mons; kl. Berg in Regio Syrtica, mit der Quelle des Cinyps.

Gratiarum Vallis; schweiz. Nonnenkloster *Gnadenthal*, Canton Aargau, an der Reufs, zw. Bremgarten u. Mellingen.

Graticula, ae, siv. *Laurentii Beati Ecclesia*, Ann. Einhard. ann. 799.; vielleicht das heut. schöne päpstl. Dorf St. *Lorenzo (en Grotte)*, Deleg. Viterbo. cf. Vita Leonis III.

Graucasus, Scyth.; i. q. Caucasus.

Graucome, Plin.; St. in Aegyptus Super., vielleicht auf der Grenze Aethiopiens.

Graudentium, Cell. Polon.; Zeiler. Descpt. Polon.; *Grudentia*; *Grudentum*; preufs. St. *Graudenz*, Rgbz. (8¾ M. südwestl. von) Marienwerder, am östl. Ufer der Weichsel. Nahe die Fstg. gl. Namens.

Gravelina; } i. q. Gravelingia.
Gravelinga; }

Gravescenda, siv. *Gravesinda*; cf. Cambden. Brit.; Hermannid. Angl.; engl. St. *Gravesand*, *Gravesend*, Grfsch. Kent, an der Themse.

Gravia, Zeiler. Topogr. Burg.; Guicciardin. Belg.; *Gravita*; niederl. St. *Grave*, Prov. Nordbrabant, an der Maas.

Grăvĭaci (Graviacae?), orum, Tab. Peut.; St. in Norleum, sec. Kruse am südl. Ufer der Muhr, südwestl. von Viscellae, östl. von Inimurio, 1½ M. südwestl. von Murau, dem Dorfe Stadez gegenüber; sec. Al. entw. *Murau* selbst, od. bey *Predlit* an der Muhr: sec. Cell. Alq. i. q. *Gurcum*, illyr. Mktfl. *Gurk*, am Fl. gl. N., Kreis Klagenfurt.

Gravii, Sil. Ital. III, v. 366.; Plin.; *Gronii* (*Grovii*, Voss.; Gronov.), Mela III, 1.; Γρόουιοι, Ptol.; Volk im Nordwesten von Hispania Tarracon., vielleicht zw. den Fll. Minius u. Durius, Nach Sil. Ital. l. c. stammte es von den Graji (Graeci) ab.

Graviŏnārium, Γραουΐον Ἄρτον (Γραουιονάριον), Ptol. II, 11.; Ort der Catti, nach Ptol. zw. Brückennu u. Kissingen. Kruse setzt ihn nach *Arnstadt*. Andere vergleichen *Bamberg*. cf. Grabfeldon.

Gravisca, ae, Tab. Peut.; Vellej. Paterc. I, 15.; *Graviscae*, arum, Liv. XL, 29; XLI, 16.; Mela II, 4.; Plin.; Virg. Aen. X, v. 184.; Sil. Ital. VIII, v. 474.; Rutil. Numat. I, v. 281.; Frontin. de Colon.; St. Etrurien's, nahe der Mdg. der Marta, nördl. von Centum Cellae, südwestl. von Tarquinii, war sec. Vellej. Paterc. Colonie u. lag nördl. vom heut. Civita Vecchia; wahrscheinl. i. q. Castrum Novum ad Martam; sec. Al. jetzt *Eremo di St. Augustino*, irrig jedoch. *Graviscani*, orum, Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 407.

Graviscae; i. q. Gravisca.

Gravita; cf. Grave.

Gregorii St. Monasterium, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; cf. Schöpflin. Alsat.; Kloster *Gregorsmünster*, in Elsafs.

Gremellae, arum, Anton. Itin.; St. im Innern von Byzacium, XXV M. P. von Gemellae, XXIV von Capse, auf dem Wege von Telepte nach Tacapae.

Grenadinae Insulae; die 30 kl.

Inseln *Grenadillen*, *Grenadinen*, in Westindien, nördl. von Grenada.

Greni; cf. Gena.

Grestonia; i. q. Crestonia.

Greuthungi (*Gruthungi*), sive *Grutungi* (*Grutingi*), Amm. Marc. XXVII, 5. (11); XXXI, 3. (8); cf. Claudian.; Volk in Sarmatia Europaea, gehörte zu den Ost-Gothen u. steht oft für Letztere selbst.

Grevelinga, Cluv. II, 19.; i. q. Graevelingia.

Gridinus (*Gridinum*); Fl., vielleicht in Sogdiana od. in Bactriana.

Grigniacum (*Grinniacum*), Nostradam.; Thuan.; kl. franz. St. *Grignan*, Dep. Drôme (Dauphiné).

Grimma, Cell.; Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; Knaut Prodr. Misn.; sächs. St. *Grimma*, Kreis (3¼ M. südöstl. von) Leipzig, am westl. Ufer der Mulde. *Grimmensis*, *e*.

Grimus; preufs. St. *Grimm*, *Grimmen*, Rgbz. Stralsund, an der Trebel.

Grinaei (*Grinnaei*) *Scythae*, Ptol.; Volk im Nordosten von Sogdiana, gehörte zu den Sacae u. safs vielleicht in der Nähe des Jaxartes.

Grinario, *onis*, Tab. Peut.; St. in Vindelicien, XXII Mill. nordöstl. von Samulocenae, LXI nordöstl. von Juliomagus, am nördl. Ufer der Donau; wahrscheinl. sec. Kruse, Prugger u. Buchner in uns. Tagen *Grüningen*, unweit Mengen, im würtemb. Donaukreise. Leichtlen setzt ein *Grinarion* auf die Stelle von *Grüningen*, *Grinario* aber an den Neckar, westl. von Clarenna, auf die Stelle des heut. *Nürtingen* (*Nuritingen* u. *Nordinge* im Mittelalter), würtemb. St., Kreis Schwarzwald, 2¾ M. nordöstl. von Reutlingen.

Grinnes (*Grimes*), *ium*, Tab. Pent.; Tacit. Hist. V, 20.; St. auf Batavorum Insula, sec. Tab. Peut. VII Mill. von Carvo, VI von Levaefanum, VIII od. IX oberhalb Batavodurum, sec. Mentelle am Rhein, westl. von Vada, sec. Cell. jetzt *Rhenen*, wahrscheinl. XVIII östl. von Caspingium u. mit Wilhelm heut. Tages entw. *St. Andries*, od. *Rossum*.

Grinnicum; cf. Graca.

Gripeswolda, Cluv. III, 2.; *Gryphiswalda*, Luen.; Fabri; *Gripswaldia*; *Gripswoldia*, Cluv. III, 18.; cf. Scrptt. Pomer. et Brandenb.; preufs. St. *Greifswalde*, *Grypswalde*, Rgbz. Stralsund, am Wasser Ryck (Hilde), mit e. von Hrz. Uratislaus IX. im J. 1456 gest. Universität.

Grisim; i. q. Garizim.

Grisones, *um*, Cluv. III, 35.; Cell.; Bewohner des schweiz. Canton Graubünden.

Grisonia, Cell.; *Grisŏnum* (*Pagus*) *Respublica*, Campell. u. Bucelin. Rhaet.; Simler. Helv.; Stumpf.; *Grisonum Ligae Tres*; *Rhaetia Superior*, Cell.; schweiz. Canton *Graubünden*, *Bund*, grenzt östl. an Veltlin u. an den Inn, nördl. an Tyrol u. St. Gallen, westl. an Uri, südl. an Tessin u. an Veltlin, besteht aus: Bund des Hauses Gottes, Bund der zehn Gerichte u. aus dem grauen Bund. Hptst. Chur. cf. Rhaetia.

Grissia, Jornand. de Reb. Getic. p. 102.; i. q. Gerasus.

Grissovium, Jongelin. Hist. Monast. Cisterc.; schles. Dorf *Grissau*, *Grüssau*, Rgbz. Reichenbach (Liegnitz), unweit Landshut, mit e. ehemal. Abtey.

Grius; Berg im Westen Carien's, nahe der Küste, westl. vom Geb. Latmus, südwestl. vom Sin. Latmicus.

Groeninga, *ae*, Cell. II, 5; 11.; *Groninga*, Cell. II, 5; 42. 43.; Bert.; Zeiler. Topogr. Burg.; Emmius Groeninga; Andr. Topogr.; niederl. Hptst. *Gröningen* der Prov. gl. N. cf. Corbulonis Monumentum. In der Gegend wurde 1825 e. Runenstein gefunden.

Groenlandia, Cell. II, 5; 84.; *Gronia*, *ae*, Cluv. III, 20.; *Gronlandia*, Bert.; cf. Lyscander. Chron. Groenland.; Becmann. Geogr. Civ. VII, 3; 8.; Martens. Itiner. Spitzb. vers. Groenland. etc.; dän. Halbinsel *Grönland* (*grüne Land*), nahe der Küste von Nordamerica, grenzt östl. u. nördl. an ewige Eisfelder im Meere, westl. an die Davisstrafse u. südl. an das atlant. Meer.

Gronaicum, siv. *Gronvicum*; cf. Cambden. Britann; Hermannidae Angl.; engl. St. *Greenwich*, in Kentshire, an der Themse.

Gronia: cf. Groenlandia.

Gronii; sec. Al. e. Zweig der Callaiei Bracarii; i. q. Grovii.

Groninga; i. q. Groeninga.

Groningensis Provincia, Cluv. II, 19.; Bert.; *Groeningensis Ager*, Cell. II, 5; 12.; cf. Guicciard. Descpt. Belg.; Andreae Topogr. Belg.; niederl. Prov. *Gröningen*, grenzt östl. an Deutschl., zum Theil an Ostfriesland u. an den Dollart, nördl. an die Nordsee, westl. an Friesland u. südl. an Drenthe. Den Ldstr. zw. Grönland u. Ostfriesland

verschlang die Fluth am 24. Dec. 1277 mit 50 Ortschaften n. 50000 Menschen.

Gronvicum; cf. Gronaicum.

Grotgavia, (*Grotcovia*); schles. St. *Grottkau*, Rgbz. (5 M westl. von) Oppeln. *Grotgaviensis* (*Grotcoviensis*), *e*.

Grovii; i. q. Gravii. Andere setzen die *Grovii* in die Nähe des Promont. Artabrum.

Gruarii Portus; venet. St. *Porto Gruaro*, Prov. Udine (Friaul), an der Lemone.

Grubenhagensis Principatus, Cell.; hannöv. Frstth. *Grubenhagen* (Göttingen), an der Leine. cf. Zeiler. Topogr.

Grudentia, Cluv. II, 27.; i. q. Graudentium.

Grudentum; cf. Graudentium.

Grudii, Caes. Gall. V, 38.; Volk in Gallia Belgica, gehörte zu den Nervii u. safs wahrscheinl. im heut *Terre de Groude* (Westflandern), sec. Al. um Brügges. cf. d'Anville.

Grudium; cf. Lovanium.

Grucria; schweiz. St. *Griers*, *Greiers*, *Gruyere*, Canton Freyburg, am Fl. Sanen.

Grumbestini; Volk, od. Einw. e. St. Calabrien's.

Grümentum, Liv. XXIII, 37; XXVII, 41.; Tab. Peut.; Anton. Itin.; *Γρούμεντον*, Ptol.; St. in Lucanien, am nördl. Ufer des Aciris, westl. von Metapontum, südwestl. von Caeliannm; vielleicht jetzt *Agrimonte*, neapol. Mktfl., Prov. Basilicata; sec. Al. entw. *Armento*, od. nahe dem Flecken *Palazzo*.

Grunaci, *Γρουναῖοι*; Volk im Innern von Sacarum Regio (Scythia Asiatica), Nachbarn der Toornae.

Grunium, Corn. Nep. Alcib. c. 9.; befest. Ort, castrum, in Phrygia Major, wohl nicht i. q. *Grynium*, Strab.

Grunum; schweiz. Mktfl. *Gron*, Canton Graubünden.

Gruthungi; } cf. Greuthungi.
Grutingi; }

Grylios (*Grynios*), Plin.; Fl. in Aeolis (Asia Minor).

Gryni, *orum*, *Γρῦνοι*; Steph.; St. in Cyrene (Africa).

Grynia, *ae*, Plin. V, 30.; *Γρύνεια*, Herodot. I, 149.; *Grynium*, *Γρύνιον*, Strab.; Diodor. XVII, 7.; Xenoph. Rer. Graec. III, init.; St. in Aeolis (Asia Minor), auf der Küste des Sin. Cymaeus, südl. von Elaea, XL Strad. sec. Strab. nördl. von Myrina; sec. Kruse heut. Tages *Clisselik*. Hier sec. Strab.: *ἱερὸν Ἀπόλλωνος* (*Apollinis Grynaei*, Virg. Aen. IV, v. 345.; Id. Eclog. VI.), *καὶ μαντεῖον ἀρχαῖον*, *καὶ νεὼς πολυτελὴς λίθου λευκοῦ*. Serv. ad Virg. setzt Lucus Apollinis irrig nach Clazomenae.

Grynaeus, adj., Virg. l. c.

Grynium; i. q. Grynia.

Grypeswaldia; i. q. Grypeswolda.

Gryphacum; cf. Stumpf. VI.; Aegid. Tschudy Chron.; Bullinger Hist.; schweiz. St. *Greifensee*, am See gl. N., Canton Zürich.

Gryphacus Lacus; schweiz. See *Greifensee*, Canton Zürich.

Gryphiberga; cf. Tromsd.; Micael. Pomm.; preufs. St. *Greifenberg*, *Griefenberg*, Rgbz. Stettin, an der Rega.

Gryphimontium; schles. St. *Greifenberg*, Rgbz. Liegnitz, an der Queis, im J. 1242. gegründet.

Gryphiswalda (*Gryphiswaldia*); cf. Gripeswolda.

Gryzelium; Ort in Gallia Narbon., südöstl. von Forum Neronis; angebl. in uns. Tagen *Greouls*.

Guadalaxara, Nonius Hispan.; cf. Arriaca.

Guadela; St. Gedrosien's; vielleicht jetzt *Goadel*, *Khevadir*, Hptst. von Macran, am indisch. Meere.

Guadicium (*Guadicia*); St. der Bastetani, im Südosten von Hispania Baetica; muthmafsl. heut. Tages *Guadix*, St. im Königr. Granada, nordöstl. von Granada. cf. Acci.

Gualacra, Ann. Prudent. Trec. ann. 841.; *Valachria*, Luen.; *Walacra Insula*, Guicciard. Descpt. Belg.; niederl. Insel *Walchern*, Prov. Zeeland. Hptst. Middelburg.

Guarda (*Guardia*); cf. Garda.

Guardafuium Caput; i. q. Aromata.

Guardiae Lacus; i. q. Gardiae Lacus.

Guardistallum (*Guadistallum*), Albert. Ital.; Guicciard. Descpt. Ital.; venet. St. *Guastallo*, Hrzth. Parma, am Einfl. des Crostollo in den Po.

Guarmacia; cf. Augusta Vangionum.

Guasteca; Landsch. *Guastecam*, in Nordamerica.

Guatimala, Cluv. VI, 13.; Generalcap. *Guatimala*, in Nordamerica.

Guba, Ptol. V, 17.; St. in Nabathaea (Arabia Petraea), zw. Gypsaria u. Lysa.

Guba; St. in Commagene (Syrien), am Euphrat, nordwestl. von Barsalium.

Gubena; preufs. St. *Guben*, Rgbz. Frankfurt, am Einfl. der Lubst in die Neifse. *Gubenensis*, e,

Guberni, Plin. IV, 17. 31.; *Gugerni*, Tacit. Hist. IV, 26.; c. german. Volksstamm, in Germania Inferior, e. Theil der Sigambri u. von Tiberius acht Jahre vor Chr. in das Land der Menapier versetzt, cf. Sueton. Tiber. c. 9.; Eutrop. VII, 9.; im heut. Rgbz. Cleve, um Cleve. Calcar, Xanten, Rheinsberg. von der Theilg. des Rheins in die Waal bis nach Meurs hin.

Guduscani, Ann. Einhard. ann. 818. sq.; Volk in Dalmatien

Gueldria; niederl. Mktfl. *Geldern*, Prov. gl. N., am Fl. Neers.

Guelferbytum, Zeiler. Topngr. Bruns.; Fabri.; Cell.; *Guelpherbytum*, Luen.; *Lupi Vadum*; *Wolfenbuttela*, Id.; *Wolfferbytum*; braunsch. St. *Wolfenbüttel*, Stgericht gl. N., an der Ocker. *Guelferbytanus* (*Guelpherbytanus*), adj.

Guerchia; kl. franz. St. *Guerche*, *Guierche*, Dep. Ille u. Vilaine (Bretagne), 7 M. von Nantes.

Gueretum; cf. Garactum.

Guerica; kl. franz. St. *Guierche*, Dep. Indre u. Loire (Touraine), an der Creuse.

Guesta, Luen.; *Vesenium*; schweiz. Mktfl. *Wesen*, Canton. St. Gallen, am Wallenstädter See.

Guestfalia; *Westphalia*, Cell. II, 3; 35.; Id. II, 5; 33.; Cluv. III, 15.; *Westfalia*, Cluv. II, 18.; cf Goes Opusc. Westph.; Stangefol. Ann. Circ. Westph.; Neowald. de Antiq. Westph. Colon.; Rolewink. de Westph. Sit. et Morib.; preufs. Prov. *Westphalen*, umfafst die Rgbzz. Münster, Minden und Arnsberg. *Guestfalus*, siv. *Westphalus*, *i*; *Westphalicus*, adj.

Gufna; cf. Gophna.

Gugerni; i. q. Guberni.

Guilielmostadium, siv. *Guilhelmostadium*; niederl. St. *Wilhelmstadt*, *Willemstadt*, Prov. Nordbrabant, am Hollandsdiep.

Guimărānum; portug. Villa *Guimaranes*, Prov. Entre Duero e Minho. Nahe warme Bäder u. röm. Alterthümer.

Guinae, sive *Guisnae*, *arum*; franz. St. *Guines*, Dep. Pas de Calais, 2 M. von Calais.

Guinea, Cluv. II, 5.; Cell.; Küstenl. *Guinea*, in Westafrica, besteht aus Ober- u. Nieder-Guinea.

Guinea Nova, Cell.; Insel *Neu-Guinea*, *Tannah Papua*, *Land der Papuer*, in Australien, zw. Neu-Georgien, Neu-Britannien, Gilolo u. Neu-Holland.

Guisia, Mezeray; *Guisium Castrum*; *Gusgia*; franz. St. *Guise*, Dep. Aisne (Picardie), an der Oise.

Guisium Castrum; cf. Guisia

Guisnae; i. q. Guinae.

Guissona, Cell. II, 1; 114.; cf. Cissa.

Guissunum; franz. Mktfl. u. Schlofs *Guiche*, Dep. Saone u. Loire.

Guivia, Maty Dict.; franz. Fl. *Guyer*, in Dauphiné, fällt in den Rhone.

Gujana, Cluv. IV, 14.; Ldsch. *Guiana*, *Guayana*, im Nordosten von Südamerica, zw. den Fll. Maranon u. Orinoko.

Gulia (*Gulid*, *Jugila*), Chronic. Reginon. ann. 891.; niederl. Fl. *Geule*, in Westflandern, mündet unweit Ostende.

Gulpa, Ann. Fuld. P. V. ann. 892.; i. q. Culpa.

Gulpia, sive *Gupa*; niederl. Fl. *Gulpe*, Prov. Limburg.

Gulus (*Gula*, Cell.), *i*, Γοῦλος, Ptol.; Fl. in Mauritania Caesar., zw. Tucca u. Igilgili, nd. zw. den Fll. Audus u. Ampsaga, strömt von Süden nach Norden.

Gumanapia; kl. moluck. Insel *Gumanapi*, in Ostindien.

Gumathena, Amm. Marc.; Ldsch. in Armenien, westl. von Amida; vielleicht i. q. *Corinea*, Ptol.

Gunda (*Punta*), Ptol.; *Spunda*, Cod. Palat.; St. in Chaldaea, am Tigris, zw. Apamea, Mesenes u. Batracharta.

Gundolfi Villa, Ann. Fuld. P. III. ann. 880.; Chronic. Reginon. ann. 884.; *Gundulfi Villa*, Ann. Hincm Rem. ann. 865. 869. 878. 880.; Chronic. Reginon. ann. 885.; *Gundulphi Villa*, Ann. Hincm. Rem. ann. 864.; *Gondulphi Villa*, Ann. c. ann. 872.; franz. St. *Gondreville*, Dep. Meurthe, an der Mosel, unweit Toul.

Gundulfi, siv. *Gundulphi Villa*; cf. Gundolfi Villa.

Gundulphi Curia, siv. *Gondrecurtium*; franz. St. *Gondrecourt*, Dep. Maas, am Fl. Ornain.

Gundulphi Villla; cf. Gundolfi Villa.

Gunduni; i. q. Gandavum.

Gunedes, Ann. Prudent. Trec. ann. 853.; i. q. Winedi.

Guntia, Cell. II, 7; 8.; Id. II, 8. 12.; Fl. *Güns*, *Günz*, im baier. Oberdonaukreise, entspr. unweit Ober-Günz-

burg u. fällt zw. Günzburg u. Leipheim in die Donau.

Guntia, *ae*, Anton. Itin.; Notit. Imper. Rhaet.; St. in Vindelicien, Standq. e. *Praefectus militum Ursariensium*, Notit. c., sec. Anton. Itin. XXII M. P. von Augusta Vindelicorum, XVI (?) von Coelius Mons (Kelmüntz), sec. Kruse 6¾ M. nordwestl. von Augsburg, 3½ nordöstl. von Ulm, am südl. Ufer der Donau; mit Leichtlen, Kruse Alq. heut. Tages *Günzburg*, baier. St. am Einfl. der Günz in die Donau. *Guntiensis*, e, Cell. cf. von Raiser, Guntia, od. denkw. Ereignisse der St. Günzburg, etc. Augsburg 1824. Jenisch u. Stage. 2 Rthlr.

Guntiensis Danubii Transitus, Eumenius Panegyr. Constantii; vielleicht unweit Guntia. A Rheni ponto, erzählt Eumen. l. d. c. 2., usque ad Danubii transitum Guntiensem, devastata atq. exhausta penitus Alemannia.

Guntionis Castellum, Ann. St. Emmer. Ratisp. Maj. ann. 802.; vielleicht i. q. *Guntia*, *Günzburg*; sec. Al. entw. in Austria, od. in Carinthia.

Gunugi; *Gunugus*; } cf. Canuccis.

Gur, 2. Reg. IX, 27.; Hügel im Stamme Manasse (Samaria), auf der Grenze von Issachar, unfern Jibleam, südöstl. von Dor, südwestl. von Beth-Sean.

Guraei, Ptol.; Arrian.; Volk in Goryaea (India intra Gangem), am südl. Abhange des Geb. Paropamisus, südwestl. von der Quelle des Indus, am Fl. Guraeus, zw. den Assaceni u. Gandarae.

Guraeus, Arrian.; cf. Garoeas.

Gurbaal, 2. Chron. XXVI, 7.; entw. St., od. Ldsch., im Nordwesten von Arabia Petraea.

Gurbata, Ptol.; St. in Mesopotamien, zw. den Fll. Saocoras u. Tigris, unweit Bariana.

Gurca; Fl. *Gurk*. cf. Corcoras.

Gurges Atlanteus; i. q. *Atlanticum Mare*, Cic.

Gurges Carpathius, *ĭtis*, Virg.; i. q. *Carpathium Mare*, Horat.; ägäisches Meer.

Gurgolinum; i. q. Gargovium.

Gurgonii, Flor.; Volk in Cantabria (Hispania Tarracon.), nahe den Autrigones.

Guria; die südlichste georg. Prov. *Guriel*, *Ghuria*, *Quriel*, in Caucasien. cf. Colchis.

Guriāna; St. im Nordwesten von Margiana, unweit Nisaea.

Gurimensis Circulus; cf. Caurzimensis Circulus.

Gurtiana (*Gustiana*, Aldus; *Curtiana*, Lazius), *ae*, Anton. Itin.; St. in Pannonia Infer., sec. Anton. Itin. XXV M. P. von Lovia, XX von Herculia, XLIII südl. von Bregetio, also unmögl. i. q. *Curta*, Ptol.

Gusa; *Gusia*, Cluv. II, 19.; niederl. St. *Goes*, *Ter-Goes*, auf der Insel *Bevelandia Austrina*, Südbeveland, an der Oosterschelde, Prov. Zeeland.

Gusgia; cf. Guisia.

Gusia; i. q. Guisia.

Gutae, Γοῦται, Ptol.; Volk im Süden der Insel Scandinavia, vielleicht o. Zweig der Gothi.

Guthia, Cluv. III, 21.; i. q. Gothia.

Guthōnes; cf. Gothi.

Gutia; i. q. Gothia.

Guttălus, Plin. IV, 28.; *Guthalus*, Solin.; Fl. in Germania Transvistulana (Sarmatia Europaea), irrig rec. Cell. u. Cluv. i. q. *Odera*, wahrscheinl. heut. Tages i. q. *Pregela*; Fl. *Pregel*, in Ostpreufsen, die Vereinig. der Pissa, Inster u. Ranit, fällt 1 M. von Königsberg ins frische Haff.

Guttōnes, Plin. IV, 14; XXXVII, 2.; i. q. Gothi.

Gyanum; cf. Gianum.

Gyăra, *ae*, Juvenal. Satyr. X, v. 170.; *Gyarae*, *arum*, Id. Satyr. I, v. 73.; *Gyaros*, Cic.; Mela II, 7.; Tacit. Ann. IV, 30.; Ovid. Metam. VII, v. 470.; Plin. IV, 12.; *Gyarus*, Tacit. Ann. III, 68. sq.; Petron. Arbit. Fragm. Satyr.; Γύαρος, Strab. X.; Steph.; e. der cyclad. Inseln des aegaeisch. Meeres, östl. von Ceos, westl. von Tenos, LXII M. P. südl. von Andros, Plin. c. l., war unter den röm. Kaisern Verbannungsort u. heifst jetzt *Joura*, *Journa*, fast unbewohnt, sec. Al. aber *Chiero*.

Gyarus, Plin. IV, 12.; St. auf der Insel Gyara.

Gyărus; i. q. Gyara.

Gygaea, ἡ Γυγαία, Homer.; St. in Lydien, nahe dem See Coloë.

Gygaeus; See in Lydien.

Gyganeum; Küstenst. in Colchis, nahe der Mdg. der Isis; angebl. heut. Tages *Gugnie*.

Gygas; cf. Gigas.

Gylliones; Volk in Sarmatia Europaea, gehörte zum german. Stamme u. safs im heut. Lithauen.

Gymnasiae, sive *Gymnesiae*, sive *Gymnetae Insulae*; } i. q. Baleares.

Gymnetes (*Gymnotes*), Plin. V, 8.;

Volk im Osten Africa's, südwestl. von Meroë, wahrscheinl. im heut. Reiche Darfur (Sudan).

Gymnias, Γυμνίας, Xenophon.; St. in Armenia Major, sec. d'Anville westl. vom Euphrat, unfern Erzerum; irrig sec. Rollin am Fl. Apsarus, wahrscheinlicher sec. Rennel am nördl. Ufer des Araxes (Arasch), südl. vom Geb. Teches; jetzt *Comasur*, *Coumbas*, *Kumakie*, grofses Dorf, etwa 118 engl. M. südöstl. von Trebisonde. Andere vergleichen entw. *Ginnes*, od. *Gole*, nahe der südl. Quelle des Cyrus.

Gymnŏsŏphistae, Plin.; οἱ Γυμνοσοφισαι, Strab. XV, p. 489; XVI, p. 524.; Ptol.; Volk (nackte Weisen) in India intra Gangem, sec. Ptol. östl. vom Hypanis, wahrscheinl. im Districte Sirhind, Prov. Delhi. Strab. XV, p. 489.; cf. Philostrat. Vit. Apollon. I, 18. theilt es ini τοὺς μὲν Βραχμᾶνας, τοὺς δὲ Γερμᾶνας ein; vielleicht die heut. *Bramanen*, *Brachmanen*, *Braminen*, die vornehmste Kaste der Indier.

Gynaeco-Cratumeni Sauromatae, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe der Mdg. des Tanais, später auf dessen nördl. Ufer.

Gynaecōn-Portus; Hafen in Thracien, unweit Byzantium.

Gynaecŏpŏlis, Γυναικῶν πόλις, Strab. XVII.; St. im Nomos Gynaecopolites, nordwestl. von Memphis, südöstl. von Alexandria, in der Nähe von Hermopulis Parva; angebl. in uns. Tagen *Selamon*.

Gynaecŏpŏlis; cf. Fraustadium.

Gynaecopolites Nomos, Plin. V, 9.: Γυναικοπολίτης Νομὸς, Strab. XVII.; Ldbz. in Aegyptus Inferior, westl. vom Nil.

Gynaepedium; schweiz. Hptst. *Frauenfeld* des Canton Thurgau, am Murg.

Gyndes, *is*, Tacit. XI, 10., wo aber Mss. *Sindes* lesen; Amm. Marc. XXIII.; Senec. de Ira III, 21.; Tibull. IV, eleg. I, v. 141.; Oros. II, 6.; ὁ Γύνδης, Herodot. I, 189. sq., V, 52.; Fl. im Süden Assyrien's, entspr. sec. Herodot. I, 189. ἐν Ματιηνοῖσι οὔρεσι, strömte διὰ Δαρδανέων, trennte aber sec. Vales. Dahos Ariosque u. mündete in den Tigris; sec. d'Anville der heut. *Kara-Su*, sec. Mannert l. q. *Delas*, der aber wohl nördlicher strömte, sec. Al. jetzt *Salch*. Cyrus, der auf se. Zuge gegen Babylon, beym Uebersetzen eins se. heil. weifsen Rosse verlor, liefs ihn in 360 (so viele Tage im pers. Jahre) Canäle ableiten.

Gypsara, Ptol.; *Gypsaria*, Cod. Palat.; Hafenst. in Mauretania Caesar., westl. von Siga, östl. von Promont. Magnum.

Gypsaria, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea, oberhalb Elana, am rechten Abhange der Nigri Montes, zw. Gerasa u. Guba.

Gypsitis; i. q. Gythitis.

Gypsus, *i*, Ulpian. Lex. ult. Cod. de Poen; vielleicht i. q. *Gypseis*, *is*, Γυψηις, *ιν*, Steph.; St. in Aegyptus Super., vielleicht nahe der Grenze von Aethiopien.

Gyrei, Plin.; Volk Arabien's.

Gyri Mons; cf. Girgiris.

Gyriense Coenobium; Flecken *Geyrach*, Kreis Cilli, Cilley, Hrzgth. Steiermark.

Gyris; i. q. Ogyris.

Gyro, Baudrand.; kl. Fl. *Gyron*, in Ober-Languedoc, fällt zw. Toulouse u. Verdun in die Garonne.

Gyroesene; Flecken der Oretani, in Hispania Tarracon., vielleicht nordöstl. vom heut. Baeza.

Gyrton, *onis*, Liv. XXXVI, 10.; XLII, 54.; *Gyrtōna*, Mela II, 3.; ἡ Γύρτων, ωνος, Steph.; cf. Strab. IX, extr.; St. in Pelasgiotis (Thessalien), am südl. Ufer des Peneus, 100 Stad. nordwestl. von Cranon, nördl. von Larissa, südwestl. von Elatea; jetzt *Tarchi-Volicati*, der Angabe nach. *Gyrtonii*, Cell.; οἱ τὴν Γύρτωνα ἔχοντες, Strab.

Gyrtōne, Γυρτώνη; St. in Pelasgiotis (Thessalien), in der Gegend von Gyrton.

Gyrus; i. q. Calydon.

Gystate, Plin.; St. im Osten Africa's, vielleicht auf der ägypt. u. äthiop. Grenze.

Gythanae; St. im Nordosten von Thesprotia (Epirus), nahe dem südl. Ufer des Thyamis; muthmafsl. heut. Tages *Delfino*, *Delonia*, St. in Ober-Albanien.

Gytheātes Sinus, Plin. IV, 5.; Mbusen an der Ostküste von Laconica, nahe der St. Gythium.

Gythēum, Cic. Offic. III, 9.; Γύθειον, Steph.; Pausan. Lacon. c. 22.; *Gythium*, Liv. XXXIV, 38; XXXV, 27.; Γύθιον, Strab. VIII, p. 251; Pausan. Lacon. c. 24.; Polyb. V, 19.; Lycophron. v. 98.; Ptol.; St. auf der Ostküste des Sin. Laconicus, nördl. von Las, wurde im J. 195. vor Chr. von den Römern umsonst belagert u. soll jetzt in ihren Trümmern *Paleo-Polis* heifsen.

Gytheatae, Γυθεᾶται, Pausan. Lacon. c. 21.

Gythitis, *is*, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytice, nördl. von Myronis Insula, zw. Ara Palladis u. Tomadaeôn, nahe der heut. St. Suakem, auf der Insel Orzok.

Gythium; i. q. Gytheum.

Gythius, Mela II, 3.; kl. Fl. bey der St. *Gytheum*, in Laconica; sec. Al. Hafeo u. heut. Tages *Colo-Kytia*.

Gythōnes, Γύθωνες; i. q. Gothones.

Gytte; Hdlgsniederlassg. des Hanno, in Mauretanien, zw. dem Vorg. Soloë u. dem Fl. Lixus.

Gyzantes; Volk im Westen Africa's.

Gyzis, Ptol.; Hafen im Osten von Marmarica, nahe der Grenze des Nomos Libyae, zw. Paractonium u. Album Litus.

H.

Ha-Arabah (Ebene, Blachfeld), 2. Reg. XXV, 4; Ezech. XLVII, 8.; *Jordanis Planities* (Jordans-Aue), 2. Chron. IV, 17. (Ebene von Jericho, Josua IV, 13; V, 10.; 2. Reg. XXV, 5.; cf. Justin. LXXXVI, 3.; ἡ περίχωρος τοῦ Ἰορδάνου, Matth. III, 5.; Luc. III, 3.; cf. Josua XI, 2; XII, 3.; Joseph. Bell. IV, 8.; *Aulon*, Αὐλὼν, Euseb.; Ebene in Ostpalästina, längs dem östl. Ufer des Jordan, vom See Genoesareth bis fast zum todten Meere; heut. Tages *El-Ghaur*, od. *El-Ghor*. cf. Scholtens Ind. ad Vit. Saladin.; Burckhardt.

Habessus; i. q. Antiphellus.

Habessynia; i. q. Aethiopia.

Habitaculum Mariae; dänisch. Hptst. *Mariboe* des Stiftes Laaland, am Meere, mit den Ruinen des ehemal. Nonnenklosters der heil. Brigitta.

Habola, *ae*, Vita Otto's v. Bamberg; *(Labola)*, Ann. Einhard. ann. 789.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 789.; *Albola*, Bouq.; *Havela*, *ae*, Cell. II, 5; 2f.; Bert.; brandenb. Fl. *Havel*, entspr. im mecklenb. See Woblitz, wird bey Zehdenik schiffbar u. fällt unterhalb Havelberg in die Elbe.

Habor; i. q. Chaboras.

Habsburgum, Luca.; cf Zeiler. Chron. Germ.; Stammburg *Habsburg* des österr. Hauses, im schweiz. Canton Aargau, am rechten Ufer der Aar, um 1020 (1000) von e. Grafen v. Aargau unter Leitung dessen Bruders Rathot zur Sicherg. sc. Haabe erbaut. Jetzt nur noch 2 Thürme u. e. Wohngebäude. Am Fuſse des Berges das *Habsburger*- oder *Scinznacher-Bad*. cf. Schoenleb. und Eckard. Orig. Habsb. Austr.; Guilliman. Habsb.; Bucelin. Genealog.

Habus, slv. *Aquae Dulcis Sinus*; Mbusen *frische Haff*, zw. den Küsten der Rgbzz. Danzig u. Königsberg u. der frischen Nehrung, 13 M. lang, 2½ breit, mit der Mrenge Gatt bey Pillau.

Hachila, 1. Samuel. XXIII, 19; XXVI, 1. 3.; Hügel im Südosten von Judaea, in der Wüste Ziph, vielleicht nordöstl. von Jathir.

Haconia; i. q. Laconia.

Hadad-Rimmon; sec. Kloeden im Stamme Issaschar, 1½ M. nördl. von Ginaea, 1¼ südöstl. von Legio; i. q. Adad-Remmon. cf. Wichmannshausen de planctu Hadad-Rimmon. Viteb. 1709.

Hadaloha; cf. Hadelia.

Hadasa, Josua XV, 37.; St. des Stammes Juda, in der Ebene Sephela, vielleicht westl. von Lachis, südöstl. von Gaderoth; nicht i. q. Adasa.

Hadelia, Cluv.; Cell.; *Hadaloha*, Ann. Euhard. Fuld. ann. 797.; *Hadulla*, *ae*, Ann. Tilian. ann. 797.; *Haduloha (Haduloa, Hadulocha)*, Ann. Lauriss. ann. 797.; *Adaloha*, Christ.; *Aloloha*, Frch.; hannöv. Ldsch. *Hadeln*, an der nördl. Küste des Hrzgth. Bremen, an der Mdg. der Elbe, mit der St. Otterndorf.

Hademarum, Imhof.; nassau. St. *Hadamar*, an der Elz, auf dem Westerwalde.

Haderwasser; cf. Aqua Contradictionis.

Hadice; cf. Thelser.

Hadid; wahrscheinl. südl. von Lydda, südwestl. von Ono, 3½ M. von der Küste, im Stamme Dan. cf. *Addida*. Kloeden setzt auf der Charte *Adida* 1 St. südl. von Gaser, 7 nordwestl. von Jeru-

salem, *Hadid*, 1 Stunde südwestlicher, dehnt aber demnach die Ebene Sephela zu weit gegen Nordosten aus.

Hadina (Hadintona), Buchanan.; schottl. Hptst. *Haddington* der Grfsch. gl. N., od. *Eastlothian*, an der Tüne.

Hadoram, Gen. X, 27.; *Οδοῤῥα*, LXX.; wohl nicht i. q. *Κεδουραμ*, LXX. 1. Chron.; Volk in Arabien, vielleicht mit Schulthess Parad. i. q. *Adramitae*, Ptol., auf der südl. Küste von Arabia Felix. Bochart. Phaleg. denkt an die *Dirmati*, Plin. VI, 26. am Sin. Persicus, u. an das Vorg. *Corodamum*. cf. Michael. Spicil. III.

Hadrach; vielleicht jetzt *Hadra*, Büsching Erdb. V, I. i. q. Chadrach.

Hadramitani, Plin.; Volk Sicilien's.

Hadranum; cf. Adranum.

Hadria, Sil. Ital. VIII, v. 483.; Plin. III, 13.; Mela; Liv. Epitom. XI.; *ἡ Ἀδριανῶν πολις*, Strab. i. q. Adria.

Hadria, Ovid. Trist. I, 10; 4.; Tacit. Hist. III, 12.; erhielt um 463 R. e. röm. Colonie; cf. Adria Venetorum.

Hadrïa, Mela II, 2.; Tacit. Hist. III, 42.; Senec. Epist. 90.; *Ἀδρια*, Aristotel. de Mirand.; i. q. Adriaticum Mare.

Hadrĭăcae Undae; cf. Adria.

Hadriane; wahrscheinl. jetzt *Bengazi*, St. in Tripolis, mit e. schlechten Hafen.

Hadrĭăcum Aequor, Prop. i. q. Adria.

Hadriana; angebl. i. q. Salisburgum.

Hadriana Petra Metropolis; i. q. Araceme.

Hadriani, *orum*, *Ἀδρίανοι*, Notit. Hierocl.; Notit. Episc.; *Hadriani ad Olympum*, *Ἀδριανων προς Ολυμπον*, Mz. des Severus ap. Spanhem.; sec. Harduin. i. q. *Olympena Civitas*, Plin. V. 32.; St. im Westen Bithynien's, nahe dem Rhyndacus u. der Grenze von Mysien. Geburtsort des Redners Aristides. Cell. nimmt *Civitas*, Plin., für Gegend um dem Olympus, in welcher die *Olympeni*, *Ολυμπηνοί*, des Ptol. safsen.

Hadriani, Tab. Peut.; Ort in Gallia Cispadana, südl. von Septem Maria, nördl. von Corniculani, nahe der Küste.

Hadriani Forum; i. q. Forum Adriani.

Hadriani Moles; *Castrum Angelicum*; *Crescentii Turris*; Citadelle *Engelsburg* der St. Rom, ehemal. Grabmal des Kr. Hadrian, von Gregorius mit der Statue e. Engels geschmückt, von Bonifacius IX. mit e. Wall umgeben, von Nicolaus V., Alexander VI. u. vorzügl. von Urbanus VIII. befestigt.

Hadriani Murus, cf. Britannia Romana.

Hadriănŏpŏlis Bithyniae, Hierocl.; Novella XXIX.; Authent. Const. XXIX, 1.; St. in Honorias (Bithynien), nordöstl. von Cratia, nahe dem westl. Ufer des Parthenius; angebl. jetzt *Boli*, *Bogli*, *Bolu*, *Borla*, *Poli*, Hptst. des Sandsch. gl. N., in Natolien, östl. vom See Chaga Gkol.

Hadrianopolis Cariae, *Ἀδριανούπολις*, Steph.; cf. Stratonicea. Hadrian verschönerte die Stadt.

Hadrianopolis Cyrenaicae; i. q. Adriane.

Hadrianopolis Syriae; cf. Palmyra.

Hadrianopolis Thraciae; i. q. Adrianopolis.

Hadrianotherae; St. in Mysia Major, nördl. von Pergamum u. vom Fl. Caicus, am östl. Ufer des Selinus.

Hadriănum Mare, Horat., sive *Hadriătĭcum*, Catull., sive *Hadriaticum Mare*, Liv.; Flor. I, 15. 18.; Sueton.; Vellej. Paterc. II, 43.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 1.; cf. Adria.

Hadritum, oder

Hadrumetum; i. q. Adrumetum.

Hadsi; cf. Thahthim-Hadsi.

Hadulla; } c. Hadelia.
Haduloha; }

Hadylius, Plin.; Berg in Boeotien.

Haebūdes, Plin.; i. q. Ebudes.

Haedicollis, siv. *Haediopolis*; tyrol. St. *Kitzbichl*, *Kitzbühel*, Kreis Unterinnthal, am Fl. Achen.

Haema; cf. Aemona.

Haemi Extrema; Vorgeb. Thracien's, am Pontus Euxinus; heut. Tages wahrscheinlicher *Eminch*, als *Uhlamur*.

Haemimons, *tis*, Sext. Ruf. c. 9.; *Haemimontus*, i. f. Amm. Marc.; wahrscheinl. i. q. *Haemonia (Haemimonia)*, *ae*, Jornand. de Reb. Getic. p. 99; Landsch. Thracien's, am Hämus.

Haemimontani, Sext. Ruf. c. 9.; Bewohner der Landsch. Haemimons.

Haemodae, Mela III, 6.; cf. Aemodae.

Haemon; Bach in Boeotien, fällt in den Cephissus.

Haemona; i. q. Aemona.

Haemŏnĭa (Aemonia), Ovid. Trist. I, 9; 30., III, 11; 28.; Id. Pont. I, 3; 75.; Sil. Ital.; Horat.; *Αἱμονία*, Aelian. de Animal. VIII, 11.; i. q. Thessalia.

Der N. von Haemon, Sohn des Pelasgus u. Vater des Thessalus. *Haemonius*, adj.; bey Sil. Ital. X, v. 11. i. q. Thracius. cf. Aemonia.

Haemonia, Plaut. St. in Thessalien.

Haemus, Plin. III, 26; IV, 9-11.; Liv.; Mela. II, 2.; Tacit. Ann. III, 38; IV, 51.; Id. Hist. II, 85.; Entrop. VI, 8.; Justin. VII, 4.; Ovid. Pont. IV, 5.; 4.; Sil. Ital. III, v. 494.; Horat. I, od. XII, v. 6.; Jornand. de Reb. Getic. p. 101.; Αἶμος, Ptol.; Strab. VII, p. 220. 221.; Dio Cass. LI.; Peripl. Anonym.; Diod. Sic. IV, 84.; Arrian. Peripl.; Apollodor. Bibl. I, 6.; Theocrit. Idyll. VII, v. 76.; irrig *Aemus*, Αἶμος; Geb. im Norden Thracien's, bildete die Grenze von Moesia Inferior, zog sich von W. nach O. u. heifst jetzt *Balkan* od. *Tschengje*, scheidet die Bulgarey von Rum-Ili. *Haemimontanus*, adj., Amm. Marc.

Haerei Montes; cf. Heraeus.

Haesti, *orum*, Jornand. de Reb. Getic. p. 103.; Volk, vielleicht im Nordwesten von Germanien, längs der Küste (longissimam Oceani Germanici ripam insident, Jornand. l. c.) der Nordsee.

Hafnia; cf. Pontan. Hist. Dan; Pufendorf. Hist. Carol. Gustav.; i. q. (*Codonia*) Codania.

Haga, Cell. II, 3; 154.; Bert.; *Haga Comitis*, Cluv. II, 19.; *Haga Comitum*, Guicciard. Descpt. Belg.; Junius Batav.; Topogr. Circ. Burg.; niederl. Hptst. *Haag*, *Gravenhaag*, *la Haye* der Prov. Südholland, 3½ M. südwestl. von Leyden, 1 nordöstl. von Delft, nahe der Küste. Geburtsort des Mathemat. Chr. Huygens, st. 1695. u. des Anatom. Friedr. Ruysch, st. 1737. *Hagiensis*, *e*, cf. Script. Divers. collationis Hagiens. habit. ann. 1609 de divin. praedestinat. et capitib. annexis. Lugd. B. 1615.

Haga Aurelianensis, siv. *Turonica*; kl. franz. St. *la Haye*, Dep. Indre u. Loire (Orleanois), an der Creuse. Geburtsort des Philos. Renatus Cartesius (Descartes), st. 1650.

Haga Comitum; cf. Haga.

Haga Schauenburgi; i. q. Civitas Indaginis.

Hagănōa (*Hayna*), Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; Dresser. Isag. Hist. V.; Peckenst. Theat. Sax.; sächs. St. *Grofsenhayn*, *Hayn*, im meifsn. Kreis, an der Röder, 4½ M. nordwestl. von Dresden.

Hagărēni (*Hagariter*), Jud. Kimchi Com. in Pss.; Psalm. LXXXIII, 7.; οἱ Ἀγαρηνοί, LXX.; Volk in Arabia Petraea, stammte von Abraham u. Hagar ab, bezeichnete zur Zeit des constantinop. Reichs. die Saracenen u. die Araber.

Hagĕnōa (*Hagenoia*), *ae*, Cluv. III, 9.; Dresser. de Urb. Germ.; Merian. Topogr. Alsat.; franz. St. *Hagenau*, *Haguenau*, Dep. Niederrhein, an der Motter. *Hagenoensis*, *e*, sc. *Praefectura*, umfafste die ehemal. 10. freye Reichst. im Elsass; *Sylva*, um Hagenau.

Haginoja (*Haginovia*); *Hanonia*, Cluv. II, 18. 19.; Cell.; *Hannonia*, Guicciard. Descpt Belg.; Topogr. Circ. Burg.; Bert.; Pertz.; cf. Miraeus Chron. Belg.; Waserburg Antiq. Belg.; niederl. Prov. *Hennegau*, grenzt östl. an Namur, nördl. an West- u. Ostflandern u. an Südbrabant, westl. u. südl. an Frankreich. Hptst. *Mons*, *Bergen*. cf. Hainoum.

Hagno; Quelle in Arcadien, kam vom Lycaeon herab u. flofs westl. vom Helisson.

Hahiroth; cf. Arsinoë, Cleopatris. Lagerstätte der Israeliten auf ihrem Zuge aus Aegypten, zw. Migdol u. dem Sin. Arabicus. Shaw vergleicht *Bedeah*, Thal (Ort), 5 M. von Suez. cf. Calmet.

Hai, Ἀγγαί, LXX. Gen. l. c.; i. q. Ai.

Haila; i. q. Aelann.

Hainana, siv. *Ainana Insula*, Martin. China; chines. Insel *Haynan*, mit der Hptst. *Kiun-tscu-fu*.

Hainovia; schles. St. *Hainau*, Regbr. Liegnitz, an der Deichsel.

Hainoum, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; *Hainnoum* (*Hainnaum*), Ann. Prud. Trec. ann. 843.; *Henaut*, Ann. St. Colum. Senon. ann. 1213.; i. q. Haginoja. *Hainonensis*, *e*, Pertz. ad Ann. Vedast. ann. 895.

Hakeldama, richtiger Ἀχελδαμά, Actor. I, 19.; *Caedis Ager*, χωρίον αἵματος, Actor. l. c.; cf. Matth. XXVII, 8.; e. Feldstrich, unfern Tophet, südl. vom Thale Josaphat u. vom Berge Zion. cf. Zach. XI, 12. 13.

Hala, *ae*, Cell. II, 5; 71.; Cluv. III, 17.; *Hala Magdeburgica*, (Luen.), siv. *Hermundurorum*, sive *Salica*, siv. *Saxonum*, siv. *Venedorum*; *Halae Saxonum*; *Halla*, *ae*, Chronic. Moissiac. ann. 806.; Cluv. III, 17.; *Dobrebora*, siv. *Dobersola* bey den Wenden; wahrscheinl. sec. Kruse u. Wilhelm i. q. *Calaegia*, Καλαιγία, Ptol. II. 11.; cf. Zeiler. Itin. Germ.; Dresser. de Urb.; Topogr. Sax. Infr.; Cell. Hist. inaugu. Acad. Hallens.; preufs. St. *Halle an der Saale*, od. *in*

Sachsen, Regbz. Merseburg, hat e. 1694. gest. Univers., e. in dems. Jahre von Aug. Herrmann Francke gegr. Waisenhaus u. trieb schon im XII. Saec. Schiffahrt, denn von hier aus segelten Proviantschiffe des Bischof's Otto von Bamberg um 1128. nach Pommern, während se. zweyten Reise dahin zur Bekehrung der heidnisch. Bewohner. Ueber das hies. Wahrzeichen: e. auf Rosen gehender beladener Esel, an der Morgenseite der Marienkirche, cf. Horndorff Beschr. des Salzwerks in Halle. Das. 1749.; v. Dreyhaupt. Beschr. des Saalkr. Halle 1755. Th. II. p. 325.; Allg. Anz. 1823. No. 188. — u. über das hier aufgestellte Rolandsbild, v. Dreyhaupt l. c. Th. II. p. 506. Hier starb am 16. Sept. 1822. die bek. Dichterin Luise Brachmann, in der Saale, *Halensis (Hallensis)*, *e*, Cluv. III, 18.

Hala ad Oenum, Luen.; cf. de Koo Hist. Austr.; Brunn. Ann. Boj.; tyrol. St. *Hall im Innthale*, Kreis Unter-Innthal, am Fl. Inn.

Hala ad Salam; i. q. Hala.

Hala Hermundurorum; } cf. Hala.
Hala Magdeburgica; }
Hala Salica; }

Hala Suevica, (Luen.); *Hallae Suevorum*, Chronic. Albert. Stad. p. 318.; cf. Dresser. de Urb. Germ.; Zeiler. Topogr. Suev.; Crus. Ann. Suev.; würtemb. St. *Hall*, *Schwäbisch-Hall*, im Jaxtkreise, am Kocher. Hier wurden die ersten Heller geprägt. *Hallenses, ium.*

Halae; Ort in Attica, am Sin. Saronicus, südl. von Athenae; sec. Kruse vielleicht jetzt *Halivres*.

Halae; Flecken auf der Küste der Locri Opuntii, nahe der Grenze Boeotien's, südl. von der Insel Atalanta; sec. Kruse heut. Tages *Alachi*.

Halae; Ort in Attica, unfern Marathon.

Halaenus, siv. *Alenus*; i. q. Alaunus.

Halah; cf. Alvanis.

Halala; i. q. Faustinopolis.

Halalcŏmĕne; i. q. Alalcomene; *Halalcomenaeus*, adj., Stat.

Halandia, Cell. II, 5.; 7. 82.; *Hallandia*, Zeiler. Suec.; Baudrand.; Hermannid. Suec.; schwed. Ldsch. *Halland (Hochland)*, *Halmstadlän*, Prov. Göthland, am Sin. Codanus. Hptst. *Halmstadt*.

Halara (Hala); Hafenort *Halar*, im Norden Island's.

Halberstadium, Cluv. III, 17.; Script. Gener. et. Brandenb.; Script. Magdeb.; Reimann. u. Sagittar. Hist. Halberst., Leuckfeld Antiq. Halberst.; Chronic. Halberst. in Leibniz Script. Brunsuic.; *Halberstadum*, Pertz; *Halverstadium*, Chronic. Albert. Stad. p. 293.; *Hemipolis*; nicht i. q. *Pheugarum*; preuſs. St. *Halberstadt*, Rgbz. Magdeburg, an der Holzemme. *Halberensis*, *e*, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 853.; *Halberstadiensis*, *e*, Cluv. III, 18.; *Halberstadensis*, *e*, Pertz; *Halverstadensis*, *e*, Chronic. Albert. Stad. p. 249. 265.

Halcydes; cf. Ala, Aelen.

Halcyone; Berg im Südosten von Pallene (Thracien), nahe dem Vorg. Canastraeum.

Halcyone; St. in Locris, nahe dem Sin. Maliacus.

Haldum; Ort in Coele-Syrien, nordöstl. von Heliopolis, südwestl. von Laodicaea.

Hales, *etis*, Cic. VII, epist. 20; cf. XVI, epist. 7.; vielleicht i. q. *Alynthos*, Vib. Sequest.; jetzt *Halente*; cf. Elea.

Halesa (Halaesa); muthmaſsl. heut. Tages *Tusa*, St., Intendant. Palermo, wenn nicht nordöstlicher. i. q. *Alēsa*, Sil. Ital. XIV, v. 219.

Halesiae; i. q. Alesiae.

Halesina Civitas, Cic. Agr. c. 73.; cf. Alesa.

Halēsion, Ἀλσισιον πεδιον; Ebene im Süden von Troas, vielleicht längs der nordwestl. Küste des heut. Fl. Tusla, nördl. vom Geb. Jaglan.

Halesus, Plin. V, 29.; *(Halys*, Kruse); Fl. in Ionien, fiel bey Colophon in den Sin. Ephesius.

Halēsus (Halaesus); i. q. Aelesus.

Halex, *ēcis*, Ἁληξ ηχος, Strab. VI, p. 180.; Thucyd. III.; cf. Liv. XXIX, 7.; Fl. im Süden von Bruttium, trennte τὴν Ρηγίνην ἀπὸ Λοκρίδος, Strab., strömte bey der St. Peripolium, Thuc. u. heiſst jetzt *Alece*, kl. Fl. in Calabria Ulteriore, mündet unweit Reggio.

Halhul, Josua XV, 58.; vielleicht i. q. *Alula*, Hieronym.; St. im Geb. Juda (Judaea), sec. Hieronym. Villula n. nordwestl. von Hebron.

Hali; cf. Chali.

Haliăcmon, ŏnis, Liv. XLII, 53.; Plin. IV, 10.; Ἀλιάκμων, Ptol.; Strab.; entspr. im N. der Canalovii M.; i. q. Aliacmon.

Haliartius; cf. Copais.

Halĭartus, Liv. XLII, 63.; Corn. Nep. Lys. c. 3.; Homer. Il. II, v. 504.; Ἁλίαρτος, Strab. IX, p. 283.; Pausan. Boeot. c. 32. sq.; Pindar.; Nonn. Dionys. XIII, v. 71.; St. in Boeotien, am südl. Ufer des Lac. Copais, wurde vom Heere

des Xerxes, nachmals, im 2. macedon. Krieg gegen den Perseus, von den Römern zerstört; heut. Tages *Mazi*; sec. Al. *Tritoqmi*, ungewisser jedoch. *Haliartii*, Liv. XLII, 44.; Ἁλίαρτιοι, Steph., Einw.; Ἁλιάρτιος, adj., Pausan. Boeot. c. 26.

Haliartus, Ἁλίαρτος, Ptol.; St. in Messenien, vielleicht in der Gegend von Ithome.

Halica (*Halia*, *Haliae*, *Halieis*), Pausan.; St. auf der südwestl. Küste von Argolis, westl. von Hermione; sec. Kruse jetzt *Cheladia*.

Halicanum (*Raelitanum*, Cluv.); i. q. Alicanum. Andere suchen den Ort entw. bey *Tschakaturn*, od. bey *Szerdahely*, Flecken an der Mur.

Halicarnassus, Plin. V, 29. 31.; Mela I, 16.; Cic. in Verr.; Liv. XXXVII, 16.; Corn. Nep. VI 3.; ἡ Ἁλικαρνασσὸς, Strab. XIV, p. 451.; Ptol. V, 2.; Pausan. Corinth. c. 30. Scylax; Arrian. Exped. Alex. I.; 1. Maccab. XV, 23.; *Halicarnassensium Metropolis*. Ἁλικαρνασσέων μητρόπολις, Mz. des Severus, früher *Zephyra*, Ζεφύρα, Strab l. c.; Residenz der carischen Könige u. Hptst. Carien's, auf der südl. Küste des Sin. Ceramicus, nordöstl. von Cos, mit dem berühmten (e. der sieben Wunderwerke der Welt), von der Königin Artemisia ihrem Bruder u. Gatten Mausolus errichteten Mausoleum, cf. Plin. XXXVI, 5.; Vitruv. II, 8.; VII, init.; Gell. X, 18.; in uns. Tagen *Bodru*, *Budron*, Ort, von armen Griechen bewohnt, cf. Büsching Erdbeschr. V, 1. Geburtsort des Herodot, Dionysius Hist., Ztgnsse des Augustus u. des Dionysius Music., Ztgnsse des Hadrian's u. Verfasser von 36 B. Gesch. der Tonkunst. *Halicarnassensis*, *e*; *Halicarnassenses*, *ium*, Liv. XXXIII, 20.; Einw.; *Halicarnasseus*, *ĕi*, u. *ĕos*, *m.*, Corn. Nep.; Ἁλικαρνασσεὺς; *Halicarnassius*, adj., Corn. Nep.

Halicia, siv. *Galicia*; galiz. St. *Halicz*, Kreis Stry, am Dniester.

Halicus; Fl. Sicilien's.

Halicyae; cf. Civitas Halicyensis. *Halicyensis*, *e*, Cic.

Halicyrna, Plin. IV, 2.; Ἁλικύρνα, Scyl.; Steph.; St. in Aetolien, vielleicht nahe der Grenze von Acarnanien.

Halifacium, siv. *Hortonium*; engl. St. *Halifax*, Grfsch. York, am Calder, wo Herschel früher Organist u. Musiklehrer war.

Halimusii, Strab. IX, p. 274.; Volk in Attica.

Haliola u. *Hallula*; österr. St. *Hallein*, *Halle*, im Viertel Salzburg, an der Salza (Salzach) u. am Dürenberge. Salzwerk.

Halisarna; sive *Haliserne*, Steph.; St. in Troas.

Halisburgum (Ἁλὸς πύργον); vielleicht i. q. Helsinga.

Halitrophi, Amm. Marc.; Ἁλιτρόφοι: Volk in Serica; die Bewohner des nördl. Sibirien's.

Haliŭsa, Pausan. Corinth. c. 34.; Insel an der Küste von Argolis, nahe dem Vorgeb. Scyllaeum; muthmafsl. jetzt *Caravi*.

Halizones, Homer.; Strab. XII.; Plin.; Küstenbew., entw. in Bithynien, od. in Pontus.

Halla Saxoniae; cf. Hala.

Hallin, Jornand. de Reb. Getic. p. 82.; Völkersch. auf Scanzia, zw. Bergio u. Liothida.

Halmones; Flecken in Boeotien, nördl. vom See Copais.

Halmostadium (*Halmstadium*), Bert.; Miraeus; schwed. Hptst. *Halmstadt* der Ldsch. Halland, an der Mdg. der Nissa ins Cattegat.

Halmydessus, Mela II, 2.; Plin. IV, 11.; Ἁλμυδησσὸς, Peripl. Pont.; Ptol.; Steph.; *Salmydessus*, Σαλμυδησσὸς, Herodot. IV, 93.; Diodor. Sic. XIV, 38.; Strab. I, p. 34.; Arrian. Peripl.; Xenoph. Cyrop. VII.; Lycophron. v. 1286.; St. (κόλπος, Steph., Diodor. Sic.; αἰγιαλὸς, Ptol.) in Thracien, am Pont. Euxinus, südöstl. von Thymia; heut. Tages sec. Kruse *Midjeh*.

Halmydessus, richtiger Σαλμυδεσσὸς, Tzetz. ad Lycophr. v. 186.; Fl. in Thracien, fiel in den Pontus Euxinus.

Halmyris; See in Moesia Inferior, unweit Istropolis; sec. Pinet ad Plin. i. q. *Lacus Beatae Mariae Danubianae*; See *Carasu*, *See U. L. Frauen von der Donau*, in Bulgarien, gebildet vom südl. Arme der Donau, mündet bey Chinstenge ins schwarze Meer; sec. Mannert beym heut Flecken Spera.

Halmyris; kl. St. in Scythia Minor, nahe dem See gl. Namens.

Halŏnae; St. in Ionien; angebl. jetzt *Salbazar*.

Halone, Plin.; Insel des Sin. Ephesinus, unweit Lepria.

Halone; Insel in der Propontis, südöstl. von Ophiusa, westl. von Cyclcus; sec. Kruse in uns. Tagen *Aloni*, *Alonia*, fruchtbar.

Halŏnēsus, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ἁλόνησος, Strab. IX, p. 300; XIII.; Steph.; Insel des Mare Thracium, nordöstl. von Sciathos, sec. Kruse westl. von Peparethus, östl. von Scopelos u. jetzt *Dromi*, *Dromo*, irrig aber *Pelagnisi*

(Scandila). Sie führte e. Krieg zw. Philipp und den Atheniensern herbey. cf. Demosth. Orat VII. XI.; Plutarch. Demosth; Steph.; Aelian. XII, 53.

Halonnesi, Plin. VI, 29.; Inseln des Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytice, nahe den Stenae Deirae.

Halos, Plin. IV, 7.; ὁ Ἄλος ἡ Ἅλος, Strab. IX, p. 298; ὁ Ἄλος Φθιωτικός, Strab.; cf. Demosth. Orat. ad Philipp. Epist.; St. auf der Küste von Phthiotis (Thessalien), 120 Stad. (3 M.) nord. westl. von Pteleon.

Haluns; St. in Arcadien, nahe dem westl. Ufer des Laton, nordöstl. von Thelphussa, südöstl. von Tropaea, südwestl. von Nasos.

Haluntium; angebl. jetzt *St. Philadelfo*, im Val di Demona. i. q. Aluntium.

Halus, Tacit. VI, 41.; St. in Apoloniatis (Assyrien), vielleicht nahe dem Delas, nordöstl. von Apollonia, südwestl. von Artemita; muthmafsl. heut. Tages *Galula*.

Halycia; i. q. Haliciae.

Halycus, Ἄλυκος, Dionys.; Ptol.; Diodor. Sic.; Fl im Südwesten Sicilien's, mündete unweit Heraclea Minoa.

Halys, ὕος, υη, Curt. IV, 11.; Plin. V, 2; VI, 2.; Liv. XXXVIII, 27.; Mela I, 19.; Ovid. Pont. IV, 13; 48; ὁ Ἅλυς, Strab. XII, p. 374. sq.; Herodot. I, 72.; Apollon Argonaut. II, v. 965.; Xenoph. Cyrop. V, p. 358.; Apollon. Schol. ad II, v. 366.; Fl. in Paphlagonien, hatte sec. Strab. se. Quellen ἐν τῇ μεγάλῃ Καππαδοκίᾳ, strömte sec. Plin. V, 2.: a radicib. Tauri per Cataoniam Cappadociamque, trennte sec. Herodot. Καππαδόκας καὶ Παφλαγόνας u. heifst jetzt sec. d'Anville u. Ker Porter II, p. 716. sq.: *Kisil-Irmak*, entspr. im Geb. Ardjeh-Daghler, unweit Kodsche-Hissar u. fällt bey Basira ins schwarze Meer. Hier schlug Cyrus den Crösus.

Halyzea (*Alyzeia*, Kruse), Plin.; Cic. Epist.; Steph.; Strab.; Xenophon.; St. in Acarnanien (Hellas), nordwestl. von der Insel Taphos, südwestl. von Solion, nahe der Küste; sec. Kruse jetzt *Candili*, sec. Al. Al. *Alcipo*.

Halyzones; i. q. Alazones.

Hamae; Ort in Campanien, in der Nähe von Cumae.

Hamarlant, Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; *Hammelant*, Ann. I. ann. 837., Pertz. Conject.; Ldstr. *Ammerland*, Hrzth. Oldenburg, an der Grenze Ostfriesland's.

Hamagazitarum Provinzia; cf. Aguarum Provincia.

Hamath; cf. Amath, Chamath Galilaeae.

Hamath, Gen. X, 18.; Jesaia X, 9; XXXVI, 19.; (*Hemath*), 1. Chron. XVIII, 3.; Jesaia XXXVII, 13.; 2. Sam. VIII, 9.; cf. Amatha u. Chamath.

Hamath, Jesaia XI, 11.; i. q. Amathis.

Hamath-Zoba; cf. Amatha. Andere nehmen *Hamath-Zoba* für den östl. Theil von Amathis, in Aram.

Hamaxia, Strab. XIV, p. 459.; Ort in Cilicia Trachea, westl. von Selinus, nahe der Grenze Pamphylien's.

Hamaxitia, Ἀμαξιτία, Strab. X, p. 326.; Gegend um Hamaxitus, in Troas.

Hamaxitus, Plin. V, 30.; Ἀμαξιτός, Strab. X, extr.; Steph.; Thucyd. VIII.; Aelian. Hist. Animal. XII, 5.; St. auf der westl. Küste von Troas, südwestl. von Larissa, nördl. vom Vorg. Lectum; sec. Kruse in uns. Tagen *Kuran Kevi*.

Hamaxöbii, Horat.; Sil. Ital.; Plin. IV, 12.; Ἀμαξόβιοι, Ptol.; scyth. Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Palus Maeotis, zw. dem Dnieper u. Don, oberhalb den Jazyges.

Hamburgum, Cell. II, 5; 61.; Chronic. Albert. Stad.; Pertz.; Krantz; Metrop.; Chytraeus Hist. Sax.; Werdenhag. de Rep. Hans.; Lambec Origg. Hamb.; *Hamburgium*, Cluv. III, 14.; *Hammaburgum*, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 845.; *Hammonia*; früher *Hochburi Castellum*, Chronic. Albert. Stad. p. 197.; wahrscheinl. i. q. *Marionis*, *Magιωνίς*, Ptol. II, 11.; irrig *Gambrivium*, od. *Augusta Gambriviorum*, nach den Gambrivii; freye St. *Hamburg*, am Einfl. der Alster u. Bille in die Elbe, angebl. von Carl M. im J. 808., od. 810. gegründet. Geburtsst. der Dichter Fr. von Hagedorn, st. 1754. u. Joh. Schiebeler, st. 1781., des Philos. Reimarus, st. 1768., des Pädag. Joh. Bernh Basedow, st. 1790. u. des Schausp. F. L. Schröder, st. 1816. *Hamburgensis*, *e*, Chronic. Albert. Stad.

Hamburgum Austriae; i. q. Carnuntum.

Hamela (*Hamelia*), Zeiler. Topogr. Brunsuic.; Sam. Erich. de Exit. Hamel.; Schoock. de Fab. Hamel.; hannöver. St. *Hameln*, Frsth. Calenberg, am Einfl. der Hamel in die Weser.

Hametum; *Hamum*, Baudrand.; Maty; Mezeray; (*Hamus*, *Hammus*); franz. St. *Ham*, Dep. Somme (*Picardie*), an der Somme, 4 M. von St. Quentin.

Hamiltonium; nicht i. q. *Coria*; südschottl. St. *Hamilton*, Grfsch. Lanerk, am Clyde.

Haminea; cf. Chaonia.

Hamiraei, Plin.; Volk Arabien's.

Hammaburgum; l. q. Hamburgum.

Hammanienses; Volk in Nordosten Afrika's, vielleicht südöstl. von den Nasamones.

Hammaria; norweg. Dorf *Hammer*, Stift Christiania, am See Mioss, im J. 1567. von den Schweden zerstört.

Hammodara; St. in Aegyptus Super., muthmafsl. auf der Grenze Aegypten's.

Hammon; angebl. nahe dem heut. *Santrieh*; i. q. Ammon.

Hammona (Hammonia), Luen.; Cell.; preufs. St. *Hamm*, Rgbz. Arnsberg, am Einfl. der Asse in die Lippe.

Hammonia; i. q. Hamburgum.

Hammoniacus Nomos; cf. Ammoniaca Regio. Hier das Orakel: *τὸ ἱερὸν ἀπὸ τοῦ Θηβαίως Διός*, Herodot. IV, 181.; *Hammonis Oraculum*, Mela I, 8. des Jupiter Ammon (*Αμμοῦν Αἰγύπτιοι καλέουσι τὸν Δία*, Herodot. II, 42.), welches Alexander M. (seitdem Sohn Jupiter Ammon's) befragte.

Hammonii; Bewohner der Oase *Siwah*; i. q. Ammonii.

Hammus; cf. Hametum.

Hamon, Josua XIX, 28.; St. des Stammes Asser (Galilaea Superior), vielleicht südwestl. von Ebron.

Hamons, tis; kl. niederl. St. *Hamont*, Prov. Limburg.

Hamoth-Dor; i. q. Chamoth-Dor.

Hamptoni Curia, Hermannidae Brit.; Bellaj. Hist.; engl. Lustschlofs *Hamptoncurt*, Grsch. Middlesex, bey Hampton.

Hamyaritae; Volk im Süden von Arabia Felix, vielleicht im heut. Hadramaut.

Hananeel, Nehem. III, 1.; XII, 39.; Terem. XXXI, 38.; *Hanael*, Zachr. XIV, 10.; Thor. im Osten Jerusalem's, auf der d. Bezetha (Neustadt) umgebenden Mauer.

Hanes, Jesasia XXX, 4.; *ἐν Τάνει*, LXX.; *Hnés* od. *Ehnés*, aegypt. N.; wohl. i. q. *Anysis*, *Ἄνυσις*, Herodot. II, 137., i. q. Heracleopolis Magna. Forster Epist. ad Michael. vergleicht *Thennis*.

Hannathon; i. q. Nathon.

Hannebotum; franz. St. *Hanebont*, *Hennebon*, Dep. Morbihan (Bretagne), am Blavet.

Hannibalis Castra; sec. Al. *Rocella*; cf. Castra Hannibalis.

Hannibalis Insula, Plin.; kl. Insel, nahe der südl. Küste von Balearis Major, in der Gegend von Palma.

Hannibalis Portus, Mela III, 1.; Hafenst. auf der Westküste von Cuneus (Lusitanien), nördl. von Promont. Sacrum; angebl. jetzt *Portimao*, wahrscheinlicher *Albor*, *Alvor*, portug. Villa mit e. Hafen, in Algarvien.

Hannibalis Scalae, Mela II, 6.; Geb. im Nordosten von Hispanin Tarracon.; nordwestl. von Barcino; angebl. jetzt *les Costesde Garraf*.

Hannibalis Tumulus; cf. Libyssa.

Hannibalis Turris, Liv. XXXIII, 48.; vielleicht i. q. *Rus Suburbanum*, Justin. XXXI, 2.; Küstenort in Byzacium; zw. Thapsus u. Acholla; muthmafsl. heut. Tages *Mahdia*, wo Hannibal auf se. Flucht nach Syrien sich einschiffte.

Hannonia, Cell. II, 3; 164. 169.; cf. Haginoja.

Hannonis Insula, Mela III, 9.; Insel, nahe der Ostküste Africa's; muthmafsl. heut. Tages *Madagascar*, *St. Lorenz*, od. *Dauphins*, od. *Mond-Insel*, durch den Canal Mozambique von der südöstl. Küste Africa's getrennt.

Hannovera, Cell.; cf. Zeiler. Topogr. Bruns.; Hptst. *Hannover* des Königr. gl. N., an der Leine, Fürstth. Calenberg. Geburtsort des Schausp. Iffland, st. 1815., der Dichter W. A. u. Fr. Schlegel, des Astronom. Herschel, etc. Bündnifs zw. Engl., Frankr. u. Preufsen im J. 1725. *Hanoveranus*, adj., Luen.

Hannuvium (Hannutum); kl. niederl. St. *Hannut*, *Hannuye*, Prov. Lüttich.

Hanoch, Gen. XXV, 4.; i. q. Chanoch.

Hanonia. Cambden. u. Hermannid. Britann.; engl. Grfsch. *Hampshire*, *Hantshire (Southampton)*, grenzt südl. an den Canal.

Hanovia, Topogr. Hass.; Luen.; Hptst. *Hanau* der churhess. Grsch. gl. N., am Einfl. der Kinzig in den Main, 3 St. von Frankfurt. Schlacht am 30. Oct. 1813.

Hanseaticae Urbes (Hans, Hansa, Gesell, Gesellsch., Verbdg.); die *Hansestädte*. Nach Lambec. Rer. Hamb. XI., gab zur hanseat. Handelscompagnie, die im J. 1260. od. 1264. zu Bremen entstand, e. im J. 1241. zw. Hamburg u. Lübeck abgeschlossener Vertrag, Veranlassg. Nicht ohne Glück bekriegte sie 1348. den Waldemar III., u. 1428. den Erich, dän. Kgg., befreyte 1615. die St. Braunschweig von der Belagerg. des Herzogs Heinrich, erlosch aber im 16. Saec. mit der sich ausbreitenden Schiffahrt der Portugiesen u. Spanier. cf. Werdenhagen de Civit. Hanseat. u. de Rebp. Hanseat. Lugd. 1631.; Hagemeier de foedere Civit. Hanseat. Frf. 1662.; Sartorius Gesch. des hanseat. Bundes. Götting. 1802.

Hantonia, Imhof. Geneal. Magn. Britann.; cf. Clausentum.

Hanunea; i. q. Chaonia.

Hapara (Hapora), Josua XVIII, 23.; St. im Norden des Stammes Benjamin (Judaea), vielleicht unweit Ophra.

Hapheraim, Josua XIX, 19.; St. des Stammes Issaschar, sec. Euseb. Flecken, 6 Mill. nördl. von Legio, südwestl. von Sunem.

Hapselia, Miraeus Geogr. Eccl.; russ. St. *Habsal*, Gouv. Esthland, an e. Mbusen der Ostsee.

Har-Jearim; cf. Chesalon.

Hara, 1. Chron. V, 26.; Ldstr. in Assyrien, wohin e. Theil der von Tiglath-Pileser gefangen weggeführten Israeliten versetzt wurde; vielleicht der heut. gebirg. Theil von Irak-Adschem (Media Magna), zw. Hamadan u. Kermanscha. Bochart vergleicht *Aria*, Ptol. u. Strab. X., St. im heut. Chorasan.

Harad (Hered); cf. Ader.

Harad; cf. Harod.

Harae; Flecken in Syrien, nördl. von Palmyra; sec. d'Anville jetzt *Jarecca*, *Yarecea*.

Haran; i. q. Carrae. cf. Assemann. Bibl. Orient.

Harax, acis, Amm. Marc. XXIII, 21.; sec. Vales. nicht Fl., sondern St.; cf. Charax Pasini.

Harburgum, Zeiler. Topogr. Brnns.; hannöv. St. *Harburg*, *Haarburg*, am Einfl. der Seeve in die Elbe, Frstth. Lüneburg.

Harcurtium (Harcursium); franz. Mktfl. *Harcourt*, Dep. Eure (Normandie).

Hardebones, is; sec. Hederich i. q. Hardervicum.

Harderovicum; cf. Zeiler. Topogr. Circ. Burg.; Guicciardin. Belg.; Werdenhagen de Rebp. Hanseat.; i. q. Ardevicum.

Hardervicum, Cluv. II, 19.; cf. Ardevicum. Hier erschien 1622.: Confessio (*Arminianor*), siv. declaratio Sentent. Pastor., qui in foeder. Belgic. Remonstrantes vocantur. Verf. war Simon Episcopius, st. 1643.

Harenăcium, Anton. Itin.; St. am südl. Ufer der Waal, unweit Erlicum; i. q. Arenacum.

Harene; befest. Ort in Cassiotis (Syrien), XII Mill. von Antiochia.

Hareth, 1. Sam. XXII, 5.; Wald in Judaea, wohin David von Mizpe aus sich begab.

Harflevium; } cf. Arcfluctus.
Harflorium; }

Harfordia; cf. Areconium.

Haarfordiensis, siv. *Hartfordiensis Comitatus*, Cambden. Brit.; engl. Grfsch. *Harford*, *Hartford*, zw. Bedfort, Cambridge, Buckingham, Essex, u. Middlesex.

Harimedabatum; i. q. Armadabatum.

Haristalle, Ann. Juvav. Maj. ann. 784.; *Haristallium*, Ann. Lauriss. ann. 771. sq. 776. 778. 783.; Ann. Einhard. ann. 771.; *Heristallium*, Ann. Einhard. ann, 772. 776. 778. sq. 783. 818.; Ann. Prudent. Trec. ann. 842.; Ann. Hincm. Rem. ann. 870. 874. 876. 878.; *Heristellium*, Chronic. Reginon. ann. 870.; *Aristallium*, Ann. Vedast. ann. 878.; niederl. Mktfl. (Villa) *Herstall*, Prov. Lüttich. an der Maas. cf. Mabillon. de Re Diplom.; Divaeus Rer. Brabant. I, 2.

Haristellum, Ann. Petav. ann. 797.; *Heristellum*, Ann. Lauresh. ann. d.; Chronic. Moissiac. ann. c.; *Heristallum*, Ann. Franc. Rhegin.; Meibom. Not. ad Irmensul.; Monument. Paderborn.; Flecken *Herstelle*, am Einfl. der Timella in die Wisaraha (Weser). Winterquartier Carl M.

Harlemum, Hadrian. Junius Hist. Batav.; Corn. Aurelius Batav. I, 4.; Mayer Ann.; Guicciardin. Descpt. Belg, Thuan.; Bert.; niederl. St. *Haarlem*, Prov. Nordholland, durch den Fl. Sparen mit dem harlem. Meer verbunden. Hier e. Orgel von 60 Registern u. 8000 Pfeifen. Im J. 1440. (1423?) soll hier Laurens Koster die Buchdruckerkunst erfunden haben.

Harlinga, Guicciard. Belg.; Bert.; *Harlingis, is*, Hederich; niederl. St. *Harlingen*, in Friesland, am Vliestrom.

Harlingia: Ldsch. *Harlingerland*, in Ostfriesland, an der Nordsee, durchströmt vom Küstenfl. Harl.

Harma, Ἅρμα, Strab. IX, p. 278.; cf. Plin. VII.; Ovid. Pont. III, Eleg. 1.; Stat. Theb.; Plutarch.; Pausan.; Steph.; St. Boeotien's, südwestl. von Tanagra. Hier wurde Amphiaraus von der Erde verschlungen. cf. Fanum Amphiarai.

Harma; Ort in Attica, nahe der Grenze Boeotien's.

Harma; cf. Horma.

Harmactica; i. q. Armactica. Einige vergl. irrig das heut. Kars.

Harmastis; cf. Armactica.

Harmatelia, τὰ Ἁρματήλια, Diodor. Sic. XVII, 102.; St. der Brachmanes, in India intra Gangem. Alexander M. eroberte sie.

Harmatotrophi, Mela I, 2.; Volk im Osten des casp. Meeres, vielleicht in Bactriana; sec. Al. im heut. Tibet.

Harmatus; St. in Troas, der Insel Lesbos gegenüber.

Harmene; cf. Armene.

Harmozia; i. q. Armuzia. *Harmozei*, Plin.; Einw., die im XIV. Saec. von den Tataren vertrieben, auf die Insel Geren (daher *Hormus*, *Ormus*), flohen.

Harmözica; cf. Armactica.

Harmozon, *ontis*, i. q. Armozon.

Harmuza, Ἅρμουζα; St. in Harmozia (Carmanien), nahe dem heut. Minau, in Moghistan.

Harod, Judic. VII, 1.; cf. 1. Sam. XXIX, 1.; 2. Sam. XXIII, 25.; Quelle, in Samaria, nahe dem nordwestl. Abhange des Geb. Gilboa, unfern Jesreel. Hier schlug Saul se. Lager gegen die Israeliten auf.

Haromszekiensis Sedes; siebenbürg. Stuhl *Haromszek*, im Lande der Szekler. Hptort Nagy-Borosmye.

Haroseth Gentium, sive *Haroseth Gojim*, Judic. IV, 2. 16.; Ἀρισὼθ τῶν ἐθνῶν, LXX.; St. im Stamme Naphtali (Galilaea Super.) nahe dem Jordanes Minor, unweit Asorus.

Harpagia, τὰ Ἁρπαγεῖα; Flecken in Mysien, unweit Sidene.

Harpasa, Plin. V, 29.; Ptol.; St. im Innern Carien's, nahe dem Einfl. des Harpasus in den Maeander; sec. Kruse südlicher, am westl. Ufer, nördl. von Alinda u. jetzt *Arabhissar*. Hier c. Felsen, bey der geringsten Berührg. bewegl., bey heftiger unerschütterlich.

Harpasus, Plin. l. c.; Liv. XXXVIII, 13.; Ptol.; Fl. in Carien, entspringt im Osten des Geb. Lida, fällt nordwestl. von Harpasa in den Maeander u. heifst sec. Kruse heut. Tages *Dsjina*, *Dscheina*, *China*.

Harpasus, Xenoph.; Fl. im östl. Pontus, fiel in den Araxes u. heifst noch jetzt *Harpasu*, *Harpa-Su*, c. nördl. Arm des Arasch.

Harpessus; Fl. Thracien's, entspr. auf Rhodope Mons u. fällt nordwestl. von Adrianopolis in den Hebrus; jetzt *Arda*.

Harpinna, Ἅρπιννα, Pausan.; St. in Elis, am Alpheus, nahe bey Pisa und Olympia.

Harpinnates, Pausan.; Bach. in Elis, fiel, vielleicht westl. vom Erymanthus, in den Alpheus.

Harpis, *is*: St. in ἡ τῶν Γετῶν ἐρημία, (Moesia Inferior); muthmafsl. in uns. Tagen *Adschud*, im nordöstl. Bulgarien; sec. Al. *Licostomo*, an der Mdg. der Donau.

Harplea; Flecken in Laconica, auf Taygetos Mons, nordwestl. von Croceae.

Harpona; cf. Barpona.

Harponium; St. in Brattium; angebl. jetzt *Cerchiara*, in Calabrien.

Harpys, Apollodor.; früher *Tigres*; Fl. im Peloponnesus, in welchen sich e. der verfolgten Harpyen stürzte.

Harran; i. q. Charrae.

Harria; russ. Ldsch. *Harrien*, *Harrland*, in Liefland, am finnisch. Mbusen.

Harsefeldum, Pertz; hannöv. Mktfl. *Harsefeld*, im Hrzth. Bremen.

Hartesburgum, Chronic. Albert. Stad. p. 245.; Bergschlofs, von den Saxones im J. 1073 zerstört; etwa *Hartenburg*, in Franken?

Hartfordia, Cambden. Brit.; i. q. Arecenium. cf. Durocobrivae.

Hartiana, Cluv. III, 5.; *Martiana*, Ib; *Nigra Sylva*; Waldgeb. *Schwarzwald*, in Baden u. Würtemberg, mit dem 4610 F. hohen Feldberg.

Harüdes, *um*; i. q. *Chariides*, Monument. Ancyr.; wahrscheinl. in der Diöces von Arhus, Nord-Jütland; i. q. Charudes.

Harudorum Pagus, Ann. Ruodolf. Fuldens. ann. 852.; Gegend *Hardego*, *Hardgo*, deren Hptst. *Halberstadt* war.

Harum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. 1, 26.; *Cassini Arx*, Ib.; *Cassini Castrum*, Ib.; befest. Ort in Latium, vielleicht in der Nähe von Sublaqueum.

Harviacum (Harvicum), Spedaeus Theat. M. Brit.; engl. St. *Harwich*, *Hartwich*, Grfsch. Essex, an der Mdg. der Stour in die Nordsee.

Hasa, *ae*, Ann. Laurias. ann. 783.; Ann. Einhard. ann d.; Ann. Enhard. Fuld. ann. c.; Fl. *Hase*, Frstth. Osnabrück, entspr. am Dissenerberge, strömt bey Osnabrück u. mündet bey Meppen in die Ems.

Hasarsual, siv. *Hazar-Sual*, Josua XIX, 3.; St. im Südosten des Stammes Simeon (Judaea), unweit Molada.

Hasbania, siv. *Hasbaniensis Comitatus*; *Hasbanium*, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; *Haspanicus* (*Haspannicus*, Ann. Fuld. P. V. ann. 884.) *Pagus*, Ann. Fuld. P. III. ann. 881.; ehemal. Grfsch. *Hasbain*, *Haspen-* od. *Hespen-Gau*, nahe der Grenze der Grfsch. Namur. Hptort Borchweren. *Hasbanienses*, Ann. Prud. Trec. ann. 841.

Haselia, siv. *Haselina Vallis*; schweiz. Thal *Hasle*, *Hasli*, Canton Bern, 11 St. lang. Hptort Meyringen.

Hasicon; angebl. jetzt *Hasek*, *Ha-*

sik, in Yemen, am Mbusen el Haschisch; cf. Asichon.

Haslacum, Ann. Vednst. ann. 882.; *Ahslon*, Chronic. Reginon. ann. 881.; *Ascloha*, Ann. Fuld. P. IV. ann. 882.: P. V. ann. e.; Ort in Gallia Belgica, an der Maas, sec. Chronic. Gottwic. *Elsloo*, sec. Pertz nahe dem Einfl. der Ascha in die Maas, unterhalb Lüttich, unmögl. aber sec. Struv. i. q. Hasseletum.

Hassclctum; *Hasseltum*, Cell. II, 5; 11.; niederl. St. *Hasselt*, Prov. Oberyssel, am schwarzen Wasser.

Hasseletum ad Demeram; niederl. St. *Hasselt*, Prov. Limburg, an der Demer.

Hasselia; schweiz. Ldstr. *Hasli*, Canton Bern.

Hassia, Cell.; Churfrstth. *Hessen*, grenzt (Hptland) östl. an Sachsen-Weimar n. Baiern, nördl. an Hannover u. Westphalen, westl. an das Grfshrzth. Hessen, Westphalen u. Waldeck, südl. an Baiern, Grfshrzth. Hessen u. Frankfurt. Hptst. Cassel. *Hassus (Cattus*, Caes.), *i*, m., Cell.; *Hassiäcus (Hassicus)*, Cell. II, 5; 31.; adj.; *Hasso-Casselanus*, Cell.; — *Hasso-Darmstadinus*, Sch.; cf. Winckelmann de Princ. Hassiae.

Hassis; i. q. Aza, in Armenia Minor.

Hassorum Pagus, Ann. Einhard. ann. 778.; Ann. de Gest. Carol. M. ann. 774.; wohl i. q. Hassia, Churfrstth., denn hier strömte die Aderna.

Hasta; vielleicht i. q. Asta Pompeja.

Hasta; St. auf der Küste Etrurien's, südöstl. von Rusellae.

Hastingi, Carol. du Fresn.; i. q. Dani.

Hatoariorum Comitatus, Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; *Atoariensis Comitatus*, Chronic. Besuens.; Ldsch. in Franche Comté, an der Saone, vielleicht südöstl. von Langres. cf. Hattuarii.

Hatra, ae, Amm. Marc. XXV, 26. (8.); *Hatra, orum*, τὰ Ἄτρα, Dio. Cass.; Zonar. Sever.; *Hatrae, arum*, Tab. Pent.; αἱ Ἄτραι, Herodian. III, 9.; *Atrae, arum*, Ἀτραι, Steph.; St. in Mesopotamien, zw. Nibisis u. dem Tigris, sec. d'Anville nordwestl. vom heut. Tekrit; angebl. jetzt *Hatder*. Vor ihren Mauern wurden Trajanus u. Severus mit ihren Heeren fast vernichtet. *Atreni*, od. *Hatreni*, Ἀτρηνοι, Xiphilin. ex Dion., lect. Vales. (*Αγαρηνοι*, Vulg.); Einw.

Hattemium, Guicciard. Belg.; niederl. St. **Hattem**, **Prov. Geldern**, **nahe der Yssel.**

Hattonis Castrum; kl. franz. St. *Hattonchatel*, auf e. Felsen, Dep. Maas (Lothringen).

Hatuanum; oberungar. Mktfl. u. Schlofs *Hatvan*, sevescher Gespsch., an der Zagyva.

Hatuarii, Ann. Tilian. ann. 715.; *Hattuarii*, Ann. Pedav. ann. d.; cf. Ann. Hiacm. Rem. ann. 870.; *Hattarii*, Ann. Mettens. ann. 716.; *Hazzoarii*, Ann. Enhad. Fuld. ann. 715.; Volk in Germania Infer., im heut. Rgbz. Cleve, zw. dem Rhein u. der Maas, am Fl. Niers.

Haugastaldium; *Sancta Insula*; cf. Cambden. u. Hermannid. Britann.; kl. engl. Insel *Holy-Island*, Grfsch. Northumberland.

Haunia; i. q. Codania.

Hauran; i. q. Havran. See. Hieronym. ad Ezech. XLVII, 16. ist *Hauran* aber: oppidum Damasci in solitudine. Cell., sich auf Talmud Rosrh Haschanah e. 12. stützend, nimmt *Hauran* für e. Berg.

Havalis; angebl. i. q. Habola.

Havanna, Bert.; cf. Forum St. Christophori.

Havarra; vielleicht i. q. *Avara*, Ptol.; St. in Arabia Petraea, nordöstl. von Haila.

Havela; cf. Habola.

Haveran; i. q. Auranitis.

Havilah (Hevilah); i. q. Chavilah.

Havoth-Jair, Deut. III, 14.; St. in Argob (Ostpalaestina), wenn nicht vielmehr i. q. Argob.

Havrea; niederl. Flecken *Havre*, Prov. Hennegau, an der Haine.

Haz-Ziddim (Zidim), Josua XIX, 35.; St. im Südwesten des Stammes Naphtali.

Haza, τα Ἄζα; cf. Aza, in Armenia Minor.

Hazar-Addar, Num. XXXIV, 4.; St. im Südwesten von Judaea.

Hazar-Enon; i. q. Chazar-Enan.

Hazar-Gadda, Josua XV, 27.; St. im Süden des Stammes Juda, zw. Molada u. Hesmon.

Hazar-Sual, Josua XV, 28.; 1. Chron. IV, 28.; Nehem. XI, 27.; St. daselbst, zw. Beer-Seba u. Beth-Palet.

Hazar-Sussa, Josua XIX, 5.; *Hazar-Susim*, 1. Chron. IV, 31.; St. des Stammes Simeon, in Judaea.

Hazar-Tichon; cf. Hazer-Hattichon.

Hazarmapheth, Gen. X, 26.; Ἀσαρμωθ, LXX.; Σαρμωθ, Cod. Al.; Ldsch. in Arabia Felix, von Joktaniten

bewohnt; i. q. *Χατραμιται*, **Ptol.;** *Χατραμωτειται*, **Eratost.,** *Atramitae*, **Plin. — Andere vergleichen die heut. Ldsch. Hadramaut. cf. Geogr. Nub.; Abulfeda Tab. Arab.**

Hazazon-Thamar; cf. Engadac.

Hazer-Hattichon (*Hazar-Tichon*), Ezech. XLVII, 16.; St. an der Grenze von Auranitis; cf. Chazer-Hattichon.

Hazor, Josua XI, 1. 10. sq.; XII, 19; XIX, 36; Judic. IV, 2.; *Asor*, *Ἄσωρος*, Joseph. Antiq. V, 6.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Super.), sec. Joseph. nordwestl. vom See Samochonitis (Merom), vielleicht Residenz Jabin's, die Salomo nach 1. Reg. IX, 15.; 2. Reg. XV, 29. befestigte u. jetzt sec. Seetzen *Kassr Antar* heifst. cf. Asor, Asorus.

Hazor, *Ἀσωρ*, *εν ὁρίδις Ἀκαλωνος*, Euseb.; i. q. Asor.

Hazor, Nehem. XI, 33.; St. des Stammes Benjamin, unweit Rama.

Hazor, Jerem. XLIX, 28.; Ldsch. Arabien's.

Hazor-Hadata; cf. Asor.

Hazzoarii; cf. Kattuarii.

Heastingenses, *ium*, Carol. du Fresn.; i. q. Normanni.

Heba; Ort in Commagene (Syrien), am Euphrat, zw. Samosata u. Melitone.

Hebal; i. q. Ebal.

Hebanum; angebl. i. q. Egrense Territorium, Gegend am Eger.

Hebata, Plin.; St. Mesopotamien's.

Hebdomēconta-Cometae (septuaginta vicos habitantes), Plin.; Volk im Osten Africa's, nahe der ägypt. u. äthiop. Grenze.

Hebraeī (Fremdling), Jornand. de Regnnr. Success. p. 6.; Gen. XXXIX, 14; XL, 15; XLIII, 32.; Exod. 1; 16; II, 6; III, 18; V, 3.; Deut. XV, 12.; 1. Sam. XIII, 3.; XXIX, 3.; Jerem. XXXIV, 9. 14.; Jon. I, 9.; cf. Justin. XXXVI, 2.; Tacit. Hist. V, 2.; Diod. Sic. I, 5.; Strab. XVI.; Pausan. I. X.; *Ἑβραιοι*, LXX.; Actor. VI, 1.; 2. Corinth. XI, 22.; Epist. ad Hebr.; Philip. III, 5.; cf. Euseb. Hist. VI, 14.; Tertull. de Pudicit.; Origen.; Volk (*ἀπόγονοι Χαλδαίων*, — *πρότερον ἐν τῇ Μεσοποταμίᾳ*, Judith. V, 6. sq.) in Westpalästina, erhielt von Heber, Enkel Sem's, Gen. X, 21. 24; XI, 14., so. N., der aber ursprüngl. dem aus Mesopotamien über den Euphrat gegangenen Abraham beygelegt u. dann auf se. Nachkommen (*Israeliten*, *Judaei*) übertragen wurde. Nach Salomo's Tode trennte sich der hebräische Staat in die Königrr. Israel (722. vor Chr. vom assyr. König Salmanasser vernichtet) u. Juda (589. vor Chr. von Nebukadnezar II. zerstört). *Hebraeus*, adj., Tacit.; cf. Gen. XXXIX, 17.; Exod. I; 15; XXI, 2.; *Hebraicus*, adj.; Lactant.; *ἑβραικος*, Luc. XXIII, 38.; Joann. XIX, 20.; cf. Actor. XXI, 40; XXXVI, 14.; *Hebraïce*, adv., Lactant.

Hebrĭdes, Solin.; i. q. Ebudae.

Hebromagus; Ort in Gallia Narbon., 14 Mill. westl. von Carcasso; angebl. heut. Tages *Branc*, in Languedoc.

Hebron, *onis*, Itin. Hierosolym.; Hieronym. in Loc. Ebr.; Gen. XIII, 18; XXIII, 2.; Num. XIII, 23.; 2. Sam. II, 1; V, 5.; Josua X, 5.; Judic. I, 10. 20.; *Χεβρών*, LXX.; *Chebron*, *onis*, *ἡ Χεβρών*, *ωνος*, Joseph. Antiq. V, 2.; Id. Bell. VII, 1; IV, 31.; 1. Maccab. V, 65.; Cedren. p. 26.; *Χεβρωνια πολις*, Steph.; früher *Kiriath-Arba*, Gen. XXIII, 2; XXXV, 27.; Judic. 1. 10.; St. des Stammes Juda (Judaea), XX Mill.; sec. Kloeden 3¾ M. südl. von Jerusalem, wurde im jüd. Krieg von den Römern zerstört, Joseph. Bell. IV, 9. u. heifst jetzt *Habrun* (*Hebron*), arab. *El-Chalil* (*Kalil*), bey Abulfeda *Bait Chabrun*, offene, verfallene St., mit der einzigen Glasfabrik in Syrien. Ueber der Höhle (Palästinas Höhlen dienten a. zum kurzen Aufenthalt, Gen. XIX, 24. sq.; Luc. II, 7.; — b. zur beständigen Wohnung, Gen. XIV, 6.; Chorim, Troglodyten; — c. zu Schlupfwinkeln, 1. Sam. XIII, 6; XXII, 1. sq.; XXIV, 1.; 2. Sam. XXIII, 13.; Psalm. LVII, 1.; Judic. VI, 2.; Josua X, 16.; cf. Pococke; — d. zu Begräbnifsorten, Gen. XXIII, 9. 19. cf. Ansichten von Palästina, Heft I, Tab. 7. 11. sq.; Heft II, Tab. 14.) bey Hebron, angebl. Grabmal des Abraham u. der Sara, cf. Joseph. Antiq. I, 15.; erbaute die K. Helena e. Kirche, nachmals in e. Moschee umgewandelt. cf. Quaresmius Tom. II.; Hamelsveld; Lightfoot; Bachiene.

Hebron, Gen. XXXVII, 14.; Thal unweit Hebron, wo Jacob wohnte, als er se. Sohn Joseph aussandte, um sich nach se. Brüder Wohl zu erkundigen. cf. Quaresmius; Volney Reise.

Hebrus, *i*, Mela II, 2; Flor. III, 4.; Plin. IV, 11. 12; XXXIII, 3; Ovid. Pont. 1, 5; 21.; Liv. XXXVIII, 41.; *ὁ Ἕβρος*, Herodot. IV, 90.; Steph.; Nicand. Theriac. v. 458.; Aristot. Meteor. I, 13.; Zosim. II, 20.; *Ebrus*, Jornand.; Fl. Thracien's, entspr. im We-

sten des Geb. Haemus, strömte durch Philippopolis, Hadrianopolis, mündete nordwestl. von Aenos, nordöstl. von Sala in den Lac. Stentoris, heifst in uns. Tagen *Maritza* u. fällt in den Busen von Enos. An se. Ufern zerrissen Maenaden (Bacchantinnen) den Orpheus.

Hebuda, sive *Scia*; cf. Ebuda Orientalis.

Hebūdes, Solin.; i. q. Ebudae.

Hecatae Fanum, Strab.; in Carien, unweit Stratonicea.

Hecate, σπήλαιον τῆς Ἑκάτης, Scholiast. ad Nicand. Theriac. v. 458.; wohl i. q. Zerynthium. Andere setzen *Hecate* als Felsen, geheiligt der Diana, zw. die Inseln Delos u. Rhenea.

Hecates Nemus; Hain in Sarmatia Europaea, am Pontus Euxinus, zw. der Mdg. des Borysthenes u. der Halbinsel Achillis Dromos.

Hecatompedum, Ἑκατόμπεδον, Ptol.; St. im Südosten von Chaonia (Epirus), nahe der Grenze von Atintania.

Hecătompylus, Plin. VI, 15. 25.; Curt. VI, 2.; Amm. Marc. XXIII, 24; ἡ Ἑκατόμπυλος, Steph.; Polyb. X, 25.; *Hecatompolis*, Ἑκατόμπολις, Appian. Syr.; *Hecatonpylon*, Ἑκατόνπυλον, Ptol.; *Hecatontapylos*, Ἑκατοντάπυλος, Diodor. Sic. XVII, 75.; Hptst. Parthien's u. Residenz der Arsaciden, 133 Mill. nordöstl. von Portae Caspiae, 30 Parasang. Reg. südl. von Hyrcania.

Hecătonnēsi, Ἑκατόννησοι, Steph.; Strab. XIII, p. 425.; Diodor. Sic. XIII, 77.; 20 od. 40 Inseln an der Küste von Aeolis, östl. von der Insel Lesbos; angebl. jetzt *Musconisi*, *Mioscouisi*, Inselgruppe, nordöstl. von Mitylene, von welchen *Musconisi*, mit der St. gl. N. nur bewohnt ist. Der N. von Ἕκατος, i. e. Apollo.

Hecla, Cluv. II, 24; III, 20.; Cell.; Fabric., Arngrim. Jonas Descpt. Island.; Varen. Geogr. Gener.; Becmann. Not. Orb. Terrar. c. 7.; feuerauswerf. Berg. *Hekla*, im Süden der Insel Island. Sein letzter Ausbruch im J. 1766.

Heclitanum; i. q. Alicanum.

Hectenae, Ἑκτῆναι; Volk im Süden Boeotien's.

Hectodūrum; cf. Leutkerka.

Hectŏris Urbs, Ovid. Trist. I, 9; 17.; wohl i. q. Ophrynium. *Hectŏrĕus*, adj., i. q. *trojanus*, Virg.; i. q. *romanus*, Sil. Ital.

Hecubae Tumulus, Plin. IV, 11.; auf Chersonesus Thraciae, am Hellespont, unweit Protesilai Turris.

Hedaphtha, *orum*, Ptol.; St. auf der Küste von Regio Syrtica, zw. Sabathra u. Gichthis, nahe der Insel Meninx.

Heddernhemium; nassau. Dorf *Heddernheim*, muthmafsl. c. von Hadrian gegr. Castell. Hier grub man 1821. e. Altar vom J. 229. p. Chr. u. e. geflügelten Kopf des Mercur aus. cf. Fuchs Gesch. von Mainz.

Hedena (*Hedina*, *Hesdinum*), Guicciard. Descpt. Belg.; Thuan.; franz. St. *Hédin*, *Hesdin*, Dep. Pas de Calais (Artois), an der Canche. Geburtsort des Abbe Prevost.

Hedeta, *ae*; St. im Osten von Hispania Tarracon.; vielleicht in der Nähe von Liria, in Valencia.

Hedetani; cf. Edetani.

Hedonacon; Ort in Böotien, unweit Thespiae u. nahe der Quelle, wo Narcissus in die Blume s. N. verwandelt wurde.

Hedua (*Aedua*); cf. Augustodunum.

Hedui, Mela III, 2.; in Bourgogne; i. q. Aedui.

Hedylius, Ἡδύλειος, Harpocrat.; Demosth. Orat. de fals. leg.; Berg in Boeotien.

Hedyphon, *ontis*, Ἡδυφῶν, *ωντος*, Strab. XVI, p. 512.; *Hedypnus*, Plin. VI, 27.; Fl. in Elymais, strömte bey Seleucia u. fiel sec. Plin. in den Eulaeus. Andere setzen ihn entw. nach Assyrien, od. nach Susiana u. lassen ihn in den Choaspes münden.

Hedypnus; i. q. Hedyphon.

Hegareni (*Hagariter*, *Hagriter*), Psalm. LXXXIII, 7.; 1. Chron. V, 10. 19.; Ἀγαρηνοί, LXX.; Völkersch. auf der östl. Grenze von Gilead, wahrscheinl. um Hajar, d'Anville, Prov. Hedschaz (Arabia Petraea); cf. Eichhorn ad Simon. Lex., Gesen WB.; irriger sec. Michaelis Suppl. in der Prov. Bahrein, am Sin. Persicus.

Hegenense Monasterium; ehemal. Kloster *Hünningen*, Grfsch. Leiningen.

Hegetmātia, Ἡγητματία, Ptol. Cod. Palatin., richtiger als Ἡγιτματία, Cod. Coislian.; *Hegitmatia*, Vers. Vicent. n. Nicol. Donis, *Egitmatia*, od. *Higitmatia*, Tosin.; St. der Lygii, im Südosten von Germanien, sec. Villanovan., Ortel.; Moletius etc. i. q. *Lignitium*, sec. Mannert nordwestl. von Ratibor, sec. Wilhelm an der Oder, Oppeln gegenüber, wahrscheinl. aber sec. Kruse *Massel*, Kirchdorf, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Frstth. (4 M. nordwestl. von) Oels, nordöstl. von Liegnitz, reich an

röm. Gold-, Silber- u. Kupfer-Mzz. u. andern Alterthümern. cf. Hermann Masslographie.

Hegidora; i. q. Egidora.

Hegonis Promontorium; cf. Gigonum Promontorium.

Hegovia, Crus. Ann. Suev. III, 2; 3.; baden. Ldstr. *Hegau*, *Högau*, Seekreis, am Bodensee.

Heideba; *Slesvicum*; Bert. Rer. Germ. XXXIII.; Luen.; cf. Chytraeus Saxon. XIX.; Henr. Ranzov. Com. Urb. Holsat.; Hptst. *Schleswig* des dän. Hrzth. gl. N., am Fl. u. Mbusen Schlei.

Heidelberga; i. q. *Myrtillorum Mons*. Hier lebte Churf. Carl Ludwig, Sohn des unglückl. Churf. u. Kg's. von Böhmen, Friedrich V., der se. Gattin Charlotte, Ldgräf. von Hessen verstiefs u. sich am 15 April 1657 die Baronesse von Degenfeld an die linke Hand trauen liefs. Fr. von Degenfeld starb nach der Geburt von acht Kindern, während der Schwangerschaft, am 18 März 1677. u. Carl Ludwig am 28 August 1680. Nun erst kehrte Charlotte, bey Regrsantritt ihres Sohnes Carl nach Heidelberg zurück u. starb hier am 16 März 1686. cf. Carl Ludwig, Churf. v. der Pfalz u. Maria Susanna Luise, Raugräfin v. Degenfeld, etc., von Felix Joseph Lipowsky (Verf. der Agnes Bernauerin, der Urgula von Grumbach, Peter des II., Kg. von Portugal und des Hrz. Christoph von Baiern). *Heidelbergensis*, e.

Heigera; kl. nassau. St. *Häger*, *Haiger*, am Fl. Dill.

Heilba, Ann. Lauresh. P. II. ann. 780.; i. q. Albis.

Heilbroona (*Hailsbrunna*, *Heilsbruona*), Zeiler. u. Merian. Topogr. Suev.; Crus. Ann. Suev.; Knipschild. de civit. Imper.; cf. Alisium.

Heiligenstadium; *Sanctorum Urbs*; preufs. St. *Heiligenstadt*, Rgbz. Erfurt, an der Leine, chemal. Hptst. des Eichsfeldes.

Heilolvingi, Ann. Petav. Cod. Masciac. ann. 756 (796?); i. q. Agilolfingi.

Heimbodesheim (*Heimbodesheym*, *Heimbogesheim*), Contin. Reginon. ann. 965.; kl. würtemb. St. *Heimsheim*, *Heimsen*, im Neckarkreise, zw. Stuttgard u. Pforzheim.

Heinsilianus Mons; schweiz. Berg *Heinzenberg* (*Muntagnia*), Canton Graubünden.

Helam; cf. Chelam.

Helause, Ἐλαουσῃ; *Eleusa*, Ἐλέουσα, Strab.; vielleicht i. q. *Hyetussa*, Plin.; Insel an der Küste Cariens's, nordöstl. von Rhodus; sec. Kruse jetzt *White*.

Helba, Judic. I, 31.; St. des Stammes Asser (Galilaea), vielleicht in der Gegend von Achsib.

Helbia, Ann. Lauriss. Minor. ann. 789.; i. q. Albia, Elbe.

Helbo; Insel nahe der Küste Lycien's.

Helbon i. q. Chalybon.

Helbrunna, Bert.; i. q. Alisium.

Heleath, Josua XIX, 25; XXI, 31.; St. des Stammes Asser (Galilaea Super.), zw. Tyros u. Ecdippa.

Heleath-Hazurim, 2. Sam. II, 16.; Ort in Judaea, unweit Gibeon.

Heleëbus; cf. Eleebus.

Helcipolis; kl. St. *Commotau*, in Böhmen.

Helea; i. q. Elea.

Helea, Oros. VII, 12.; St. in Aeolis, vielleicht unfern Myrina.

Helellum, Tab. Theod.; *Helvetum*, Anton.; St. der Tribocci, in Gallia Belgica, südwestl. von Argentoratum; vielleicht i. q. *Sletstadium*, Cell. II, 3; 74.; Topogr. Alsat.; franz. St. *Schlettstadt*, Dep. Niederrhein, 5¾ M. südwestl. von Strasburg. Hier wurde die Glasur der Töpfe erfunden. Cluv. hält *Helellum* für den Flecken *Ell*, am Fl. Ill. Andere, so wie Kruse, vergleichen Helcebus.

Heleoa; cf. Eliberri.

Helĕna, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; ἡ Ἑλένη, Strab. IX, p. 275; X, p. 334.; Pausan. Arcad. c. 14.; früher *Cranae*; cyclad. (? sporad., Plin) Insel, an der Ostküste Attica's, westl. von Ceos, sec. Plin. V M. P. östl. von Promont. Sunium; jetzt sec. Kruse *Macronisi*. Hier landete Paris mit der Helena.

Helēna, Eutrop.; Oros.; Zosim.; St. in Gallia Narbon.; heut. Tages *Ene*, Dep. Ostpyrenäen, am Tech.

Helenae Vicus; i. q. Elenae.

Helene; Insel des Sin. Laconicus, nahe der Mdg. des Eurotas.

Helenensis Civitas, Bouquet.; cf. Eliberri.

Heleni, Plin.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Helenopolis; i. q. Franconofurdum.

Helenopolis, Ἑλενόπολις, Socrat. I, 39.; Cedren.; Ann. Comnen. XV.; Ἑλενόπολις, Philostorg. II, 13.; Sozom. II, 34.; i. q. *Drepane*. Constantinus τὴν πόλιν Δρέπανον, Ἑλενοπόλιν, τὴν μητέρα τιμῶν προσηγόρευε, Nicephor. Callist. VII, 49.

Helenopontus, Novell. 28.; Ldstr. in Pontus, am Pontus Euxinus.

Heleon, *onis*, Plin. IV, 7.; St. Böotien's; cf. Elaeon.

Heleph, Josua XIX, 33.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea), unweit Elon.

Helernus, Ovid.; See Italien's.

Heles, *etis*; i. q. Hales.

Helgas; *Germanicopolis*; St. Bithynien's.

Helhaeer; Castell in Phoenicien, im Geb. von Sidon, mit einer röm. Besatzung.

Helia, *siv. Elia*, Cambden. Brit.; Smith de Reb. Anglor.; engl. Insel u. St. *Ely*, im Fl. Ouse, Grfsch. Cambridge.

Helia; cf. Elea.

Helia (Elia), Ἑλία; Ldstr. um Helos, in Laconica, auf der nördl. Küste des Sin. Laconicus.

Heliades; Bewohner der Insel Rhodus.

Helice, *es*, Plin. IV, 5.; Senec. Quaest. Nat. VI, 25.; Ovid. Metam XV, v. 293.; Ἑλίκη, Homer. Il. β, v. 576; θ, v. 203.; Ptol.; Strab. VIII, p. 265.; Polyb. II, 41.; cf. Oros. III, 3.; Epigr. Graec. I, c. εἰς πολ.; Aelian. Animal. XI, 19.; St. in Achaja, am Sin. Corinthiacus, südöstl. von Aegium, ging 374 vor Chr. mit Bura durch e Erdfall unter; angebl. jetzt *Trypia*, kl. Dorf; sec. Al. *Niora*.

Helice; St. im nordwestl. Thracien, nahe der Grenze von Moesia Infer., etwa 240 Stad. (6 M.) südöstl. von Serdica, nahe der Quelle des Oescus.

Helicon, *onis*, Solin. c. 7.; Virg. Aen. VII, v. 641.; Horat. I, od. XII, v. 5.; Id. II, epist. 1, v. 217.; Ovid. Trist. IV, 1: 50.; Propert. III, Eleg. 5, v. 19.; Claudian. Cons. M. Theod. v. 271.; Ἑλικών, ωνος, Strab. IX, p. 282. 283. 285.; Pausan. Boeot. c. 26. 28. sq.; Hesiod. ἔργ. v. 638.; Nonnus Dionys. XIII, v. 71.; Tzetz. ad Lycophr. Alex. v. 275.; Geb. im Südwesten Boeotien's, zw. Copais Lac. u. Sin. Corinthiacus; heut. Tages sec. Gell. Itiner. of Gr. *Palaeovouni*, dessen nördl. Theil, *Tilphossion*, jetzt *Zagora*, *Sagori* heifst. Auf dem Gipfel des Helicon e. Tempel u. e. Hain der Musen, die Quelle Aganippe u. 12 Stad. unterhalb des Haines die durch den Hufschlag des Pegasus entspringende Hyppocrene, in welcher Narcissus sich erblickte. *Heliconias*, *adis*, adj.; *Heliconis*, *idis*, adj.; *Heliconius*, adj.; Ovid.; *Heliconiades*, *um*, Lucret. u. *Heliconides*, Pers., die Musen.

Helicon, *onis*, Pausan. Boeot. c. 30.; Fl. in Boeotien, verschwand u. führte bey seinem Wiedererscheinen den N. *Baphyra*.

Helicon, *onis*, Ptol.; Fl. Sicilien's, bey der St. Tyndarium.

Helieranon; Ort im Nordwesten von Chaonia (Epirus).

Heliŏpŏlis, *is*; Macrob. Saturn. I, 23.; Plin. V, 42.; Anton. Itin.; Notit. Eccl.; ἡ Ἡλιούπολις, Ptol.; Strab. XVI, p. 518.; Ptol.; Zosim. I, 58.; Mzz. des Caracalla, Geta, etc.; sec. Notit. Eccl. in Phoenicia Libanclia, sec. Anton. Itin. XXII M. P. nördl. von Abila, XXXII südl. von Conna, LVII nordwestl. von Damascus, LXXXII südwestl. von Emesa, war Colonie u. hatte das jus italicum. i. q. Baal-Hamon.

Heliŏpolis, Plin. X, 2.; in uns. Tagen *Matarch*, *Matarieh*. Etwa 2 M. nordöstl. von Heliopolis fand Niebuhr Ruinen, bey den Arabern: *Tell el Ihud* (Hügel der Juden), od. *Turbet el Ihud* (Begräbnisse der Juden); cf. Beth-Semes. *Heliopolitanus*, adj., Amm. Marc.; *Heliopolitae*, Plin.; Einw.

Heliopŏlis, Strab.; St. im südl. Delta, wo Plato u. Eudoxus Schüler der Priester waren. Andere behaupten dieses von Beth-Semes.

Heliopolis, Procop.; St. in Galatien.

Heliopolis, Steph.; St. in Thracien.

Heliopolis; cf. Soltaqnella.

Heliopolitanus Nomos, Ptol.; Ἡλιοπολίτης, ου, Joseph. Antiq. XIII, 16.; Ἡλιοπολιτις, sc. *Regio*, Strab. XVII, p. 555.; Ldbez. in Aegyptus Inferior, irrig ἐν τῃ Ἀραβια, mit der Hptst. Heliopolis.

Heliotropium; Ort auf der Küste von Phthiotis (Thessalien), unweit Thebae.

Helisacia, Ann. Bertinian. P. I. ann. 833.; *Helisatia*, Ann. Prud. Trec. ann. 838. sq.; *Helizatia*, Ann. c. ann. 860.; cf. Ann. Hincm. Rem. ann. 867.; *Elisacia*, Ann. I. ann. 869.; i. q. Alsatia.

Helison; St. in Pieria, fiel bey Dion in den Sin. Thermaeus.

Helisson, *ontis*; cf. Elissus.

Helisson, *ontis*, ὁ Ἑλισσων, Pausan. Arcad. c. 30.; Fl. Arcadien's, entspr. bey dem Flecken gl. N., strömte bey Megalopolis, fiel in den Alpheus u. soll jetzt *Leondari* heifsen.

Helisson, *ontis*, ἡ Ἑλίσσων, Pausan. Arcad. c. 3. 27. 30.; Flecken in Arcadien, am nordwestl. Abhange des Geb. Maenalus, nördl. von Asea, südwestl. von Tegea.

Helium, Plin. IV, 15.; το δυσμικον Ῥηνου ποταμου ϛομα, Ptol.; *Occidentale Ostium*, Cell. II, 3; 5.; die Mdg. der Fll. Mosa u. Wahalis; in uns. Tagen *Brikel* u. *Helfoet*.

Helium; befest. Ort auf Batavorum Insula, zw. der Mdg. der Maas u. Waal; muthmassl. heut. Tages *Briel*, feste niederl. St., Prov. Südholland, an der Mdg. der Maas. cf. Junius Descpt. Batav.; Reidan. Ann. I.; Thuan. Hist. LIV.; Cluv. de Rheni alveis, c. 2.

Hella; St. in Hellopia (Epirus), am südl. Ufer des Lac. Acherusia; sec. Kruse jetzt *Castritza*.

Hellas, *adis*, Mela II, 3.; ἡ Ἑλλας, αδος, Appian. Syr.; i. q. Graecia. *Helladicus*, adj., Plin.; Ἑλλαδικος, Steph.

Hellas, *adis*, Homer.; Strab.; Scholiast. Appollon. ad III, v. 1093.; kl. Ldstr. in Thessalien, sec. Cnoon. Narrat. 27. zw. den Fll. Asopus (nahe den Termopylae) u. Enipeus, um Hellas.

Hellas, Ἑλλας (*Elos*), Homer.; Dicaearch.: Aristot. Meteor. I, 14.; Scholiast. Apollon. Rhod.; Schol. ad Homer. Il. X, 474.; Strab. IX, 433.; Steph.; St. in Phthiotis (Thessalien), östl. vom Apidanus, V Stad. nordwestl. von Melitaea, LX südöstl. von Pharsalus, von Hellen gegründet u. jetzt sec. Kruse *Hella*.

Hellas, Jornand. de Reb., Getic.; h. e. Attica, Megaris, Boeotien, Phocis, Doris, Locris, Aetolien u. Acarnanien, das eigentl. dem Peloponnes entgegengesetzte Hellas; heut. Tages *Livadien*, Prov., zw. Jahniah u. Morea. cf. Plin. IV, 11.

Hellas Major, Ἑλλας Μεγάλη; i. q. Graecia Magna.

Hellenes, Strab.; St. im nordwestl. Hispania Tarracon.; muthmafsl. i. q. Pons Vetus.

Hellenes; i. q. Graeci.

Hellenistae, Ἑλληνιϛαι, Actor. VI, 1.; cf. Salmas. de Hellenist. et ling. Hellenist.; Cotter. Exerc. de Hellenist. et ling. Hellenist.; sec. Al. Juden-Christen unter Heiden lebend; sec. Al. Juden. e. griech. hebr. Dialekt redend. cf. Graeci.

Hellenopolis; cf. Drepane.

Hellespontia; cf. Hellespontus.

Hellespontus (*Helles Pontus*), Plin. IV, 11. sq.; V, 30. 32.; Mela I, 1. 2. 3. 18; II, 2. 7.; Solin.; Justin. V, 4.; Liv. XXXIII, 38.; Oros. I, 2.; Ovid. Trist. I, 9.; 15.; cf. Id. Metam. XIII, v. 407.; Id. Epist. Leandr. v. 137. sq. — Hero v. 123. sq.; Cic.; cf. Hygin. Poet. Astr. II, 20.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 40. 55.; Ἑλλήϛποντος, Ptol. V, 2.; Thucyd. VIII.; Procop. Aedif. IV, 9.; Socrat. Eccl. IV, 11.; *Hellesponticum Fretum*, Mela I, 2. 18.; Jornand. de Reb. Get. p. 101.; *Dardanellarum Fretum*; *Gallipolitanum Fretum*; *Stagna Sororis Phryxeae*, Ovid.; Mrenge zw. Mysien und Chersonesus Thraciae, vereinigte Aegaeum Mare mit Propontis und heifst jetzt *Stambul Denghis*, Golf, od. *Stretto di Gallipoli* und *di Dardanelli*, *Dardanellenstrafse*, *Meerenge von Gallipoli*. Ueber sie setzte Xerxes nach Europa. Der N. von Helle, Tochter des Athamas u. der Nephele, die mit ihrem Bruder, Phryxus, auf e. Widder mit goldenem Felle vor ihrer Stiefmutter Ino nach Colchis floh, aber ins Meer stürzte. Phryxus opferte in Colchis jenes Fell, welches Jason holte. Hier zwey Schlachten zw. den Athenern u. Lacedaemoniern; die letzte endigte den pelopenn. Krieg. Im J. 1810 verwirklichte Lord Byron (st. 37 J. alt, den 19 Apr. 1824. in Missolunghi) die Erzählg. des Ovid. u. schwamm gleich dem Leander durch diese Meerenge. *Hellespontiacus*, adj., Virg.; Petron. Arbit; *Hellespontius*, adj., ora, Catull.; *Hellesponticus*, adj., Mela; *Hellespontius*, i. m. subst., Cic.

Hellespontus, Cic.; Macrob. Saturn. V, 20; *Hellespontia*, Ἑλλησποντία, Steph.; cf. Adramyttena, in Mysia Minor.

Helli, Ἑλλοί, siv. *Selli*, Σελλοί, siv. *Tomuri*, Τόμουροι; Priester des Tempels des Jupiter Dodonaeus, auf dem Geb. Tomaros, in Molossis.

Hellomenum, Ἑλλόμενον; Hafenort im Nordosten von Acarnanien; jezt *Climeno*, Hafen.

Hellŏpes, *um*, Plin. IV, 1.; Ἕλλοπες; Volk in Hellopia; nicht i. q. *Selli*, die längs der östl. Küste des Lac. Acherusia sassen.

Hellŏpia, ἡ Ἑλλοπίη, Strab. VIII, p. 227.; cf. Schol. Sophocl. in Trachin. v. 1174.; Hesiod.; Ldsch. auf der Westküste des Lac. Acherusia, in Epirus, nordwestl. von Dodona.

Hellus; cf. Ella.

Hellusii, Tacit. Germ. c. 46.; Volk im äussersten Norden (? Germaniens) der damals bekannten Erde.

Helmantica; i. q. Ermandica.

Helmodenes, Plin. V, 28.; Volk in Arabia Felix, zw. den Amathei u. Calingii. Hptst. Ebode.

Helmon-Deblathaim; sec. Hieronym. in terra Moab; cf. Almon-Diblathaim.

Helmontium, Guicciard. Descpt. Belg.; niederl. St. *Helmond*, Prov. Nordbrabant, an der Aa.

Helmstadium, Cluv. II, 18.; Cell.: Bert.; Zeiler. Topogr. Bruns.; Conring. de Antiq. stat. Helmst.; Meibom. Orat. de Acad. Juliae primord.; braunschweig. St. *Helmstedt*, 5 M. südöstl. von Braunschweig. Am Corneliusberge altgerm. Felsenmühler. Das J. 1809 hob die im J. 1575 von Julius, Sohn Herz. Heinrich Junior, gest. Universität auf. *Helmstadiensis*, e.

Helmostadium (Helmaestadium); i. q. Halmostadium.

Helodes; Inseln des Mare Caspium, an der albanisch. Küste.

Helon; St. im Stamme Ruben (Peraea), nahe dem Jordan.

Heloria Tempe, Ovid. Fast. IV, v. 487.; το Ἑλωριον πεδιον, Diodor. Sic. XIII, 19.; reitzende Gefilde um Helorum in Sicilien.

Helorum, Vib. Sequest.; *Helorus*, Ἑλωρος, πολις Σικελιας, Steph.; Stadt auf der südöstl. Küste Sicilien's, südwestl. von Syracusae; in ihren Ruinen angebl. jetzt *Muri-Ucci*.

Helorus, Virg. Aen. III, v. 689.; Vib. Sequest.; Ἑλωρος, Steph.; *Helorum*, Plin. III, 8.; Fl. Sicilien's, entspr. unweit Arca, durchströmte Heloria, mündete geräuschvoll (clamosus Helorus, Vib. Sequest.) bey der St. gl. N. u. heifst jetzt *Atellaro*, *Acellaro*, *Abisso*, im Val di Noto.

Hĕlos, Ἑλος, ους, Homer.; Pausan. Lacon. c. 20. 22.; Tucyd. IV.; St. in Elia (Laconica), am Sin. Laconicus, nordöstl. von der Mdg. des Eurotas; sec. Kruse jetzt *Helles*; sec. Al. *Tsili*.

Helos, Plin.; Ἑλος, Homer.; cf. Strab. VIII, p. 241.; St. in Elis, sec. Plin. aber in Messenien, in der Nähe des Alpheus.

Helos; St. Ionien's, unweit Erythae.

Helotae (Ilotae), Liv. XXXIV, 27.; *Helōtes*, Corn. Nep. Pausan. c. 3.; Εἱλωτες (Ἑλοτες), Pausan. Lacon. c. 20.; Ἑλωτες, Strab.; Thucyd. VIII.; Athen. VI. XIV.; Aelian. XII, 43.; Suid.; Hesych.; Einw. der St. Helos, in Laconica, u. Sclaven der Lacedaemonier.

Helsinga, sive *Holsingoburgum*; schwed. St. *Helsinborg*, Prov. Schonen, am Oresund, 7 M. von Copenhagen.

Helsingfordia (Helsingoforsa), Hermannid. Suec.; russ. St. *Helsingfors*, im Gouv. Finnland, an der Mdg. der Wana in den finnsch. Mbusen.

Helsingia, Hermannid. Suec.; schwed. Ldsch. *Helsingland*, in Norland.

Helsingoburgum; cf. Helsinga.

Helsingora; i. q. Elsenora.

Helvae; cf. Alba u. Elva.

Helvatium; franz. Mktfl. *Helvaux*, *Hevaux*, in Limosin (Dep. Obervienne).

Helvĕcōnes, Tacit. Germ. c. 43.; *Aelvaeones*, Αἰλουαιωνες, Ptol. II, 11.; Volk im Nordosten Germanien's, am westl. Ufer der Vistula, im Süden des Rgbz. Danzig, um Stargard, südl. und südwestl.

Helvelus; cf. Elcebus.

Helvetia, Caes. Gall. I, 12.; Cluv. III, 8.; Cell. II, 2; 23.; Id. II, 7; 21.; Prov. im Osten von Gallia Lugdun., bestand aus Pagus Urbigonus, Ambronicus, Tigurinus u. Tugenus, cf. Caes. Gall. I, 12.; grenzte östl. an den Rhein u. an Rhaetien, nördl. an d. Rhein, westl. an das Geb. Jura südl. an den Lac. Lemanus u. umfafste die heut. *Schweiz*, Republik. *Helvetius*, adj.; ager, Caes. Gall. I, 2.

Helveticae Thermae; cf. Aquae Helveticae.

Helvetii, Tacit. Hist. I, 67. sq.; Id. Germ. c. 28.; Flor. III, 10; Caes. Gall. I, 1. sq. 8. 12. 26. sq. 29.; IV, 10; VI, 24; VII, 4.; Eutrop. VI. XIV.; Liv. Epitom. 65.; Ἑλουηττιοι, Strab. IV, p. 133. sq.; Ptol. II, 9. 11.; Volk in Helvetia, gehörte ehemals zu Celtica (*Sequani*, Eutrop. l. c.), wurde aber von Augustus zu Belgica geschlagen.

Helvetiorum Socii, sive *Praefecturae Foederatae*; die ehemal. schweiz. *zugewandte Orte*, standen zwar mit im Schweizerbunde, bildeten aber keine eigene Cantons.

Helvetus; cf. Elcebus.

Helvi; cf. Elui.

Helvia; i. q. Ricina.

Helvii; i. q. Helvi. *Helvicus*, adj., vinum, Plin.

Helvillum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Suillum*, Plin.; St. in Umbrien; jetzt *Sigello*, befest. Ort in Marca d'Ancona, nahe der Grenze von Urbino. *Suillates*, Plin. III, 14.; Einw.

Helvinus; Fl. *Salinello*, in Abruzzo Ulteriore.

Helymi, siv. *Elymi*. Scyl.; Dionys. Halicarn.; cf. Bochart.; Volk im Nordwesten Sicilien's, um Eryx, Aegesta, und Entella, am Fl. Crimisus, angebl. Trojaner.

Hemasini, Plin.; Völkersch. Dalmatien's.

Hemath; cf. Amathis.

Hemath; i. q. Chamath, Epiphania.

Hemath Magna (Hemath-Rabba, Amos. VI, 2.; cf. David Kimchi; Ἑμαθραβα, LXX.), Hieronym. in Amos VI, 2.; i. q. Antinchia Syriae.

Hemath Minor, Hieronym. l. c.; i. e. Epiphania.

Hemeroscopium, Fest. Avien.; τὸ Ἡμεροσκεῖον, Strab. III, p. 109.; *Dianium*, Plin. in Verr. VII, c. 59.; Ptol.; *Dianium Stipendiarium*, Plin. III, 3.; St. (Sertorii ὁρμητήριον κατα θαλασσαν, Strab.) der Contestani, nicht der Edetani, Ptol., in Hispania Tarracon., westl. von Ebusus Ins., nahe dem Vorgeb. gl. N.; mathmafsl. heut. Tages *Denia*, Felsenciudade, Königr. Valencia.

Hemeroscopium, Strab.; Vorgeb. auf der Ostküste von Hispania Tarracon.; jetzt *Cap St. Martin*, Königr. Valencia. Hier της Ἐφεσιας Ἀρτεμιδος ἱερον σφοδρα τιμωμενον, Strab.

Hemesa; cf. Emesa.

Hemiarates; i. q. Homeritae.

Hemipölis; cf. Hallerstadium.

Hemipyrgum; Mktfl. *Halb-Thurn*, in Ungern.

Hemoniae; St. Arcadien's, südöstl. von Megalopolis.

Hemuati, Plin.; Volk in Arcadien.

Hena, 2. Reg. XVIII, 34.; Jesaia XXXVII, 13.; *Ανα*, LXX.; St. Mesopotamien's, auf einer Insel des Euphrat; in uns. Tagen *Anah*, St. in Al-Gezira, auf beyden Ufern des Euphrat. cf. Abulfeda; Büsching Erdbeschr. Asien's, Th. XI, Abth. 1. Längs dem Jordan, der in der St. einige kl. Inseln bildet, cf. Rauwolf's Reisen II, 5.; Olivier Voyages Tom. VI, p. 321., nördl. von Anah, dehnt sich bis zum Orte Balis die mit Maulbeerbäumen bedeckte Gegend Zomlınk aus.

Henaut; cf. Hainonm.

Henĕti, *orum*, Plin. VI, 2.; Liv. I, 1.; Ἑνετοι, Homer.; Strab. XII, p. 374.; Volk in Paphlagonien, vielleicht südöstl. von der Mdg. des Parthenius, liefs sich, vertrieben, im Norden des adriat. M. unter Antenor nieder, schlug die Euganei, eroberte mit den Trojani diese Ldstriche u. erhielt hier, in Gallia Transpadana, den N. *Veneti*. cf. Liv.

Heniŏchi, Plin. VI, 4. sq.; Mela I, 19.; Vellej. Paterc. II, 40.; Amm. Marc. XXII, 15.; Solin. c. 15.; Ἡνίοχοι, Strab.; Ptol.; Volk auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus, in Sarmatia Asiatica, nahe dem Vorgeb. Heracleum, am Caucasus. *Heniochius*, adj., Plin.; *Heniochus*, adj., Ovid.

Heniochii Montes, Plin. VI, 9.; Gebirg im Südwesten von Sarmatia Asiatica, nahe der Grenze von Colchis.

Henius; Fl. *Haisne*, Dep. Nord, fällt bey Conde in die Schelde.

Henna; cf. Enna.

Hennebergensis (Cluv. III, 17.), sive *Hennebergicus Comitatus*, Cell.; *Hennebergia*, Ditmar. Chron.; cf. Müller Ann. Saxon.; Freher. Rer. Germ. T. I.; ehemal. Grfsch. *Henneberg* in Franken, unter Preussen, Meiningen, Gotha, Weimar u. Kurhessen vertheilt. Das Schlofs *Henneberg*, 1 M. von Meiningen, zerstörte im Jahr 1525 der Bauerukrieg.

Henniacum Litardi; *Henninum*; cf. Imhof.; Bucelin. G. S.; Baudr.; Turnsd.; franz. Fleckea *Henia-Lietard* (Artois), Dep. Pas de Calais.

Henrici Hradecium; *Nova Domus*; böhm. St. *Neuhaus*, im Kreise Tabor.

Henrici Pagus; Gegend *Einrich*, um Wiesbaden.

Henricomontium; i. q. (Boscabellum) Boscobellam.

Hepha (Kaipha, Kepha); vielleicht *Jebba*, Plin. u. *Sycaminon*, Plin. V, 19.; Anton. Itin.; Συκάμινον πολις Φοινικων, Steph.; Συκάμινος, Ptol.; Συκαμινων πολις, Strab.; XVI, p. 522.; St. in Phoenicien (Stamm Asser), am nordwestl. Abhange des Geb. Carmelus, sec. Anton. Itin. XXIV M. P. südwestl. von Ptolemais, (?) XX nördl. von Caesarea, berühmt wegen ihrer Purpurfischerey u. deshalb sec. Al. i. q. *Epha*, Jesaia LX, 6.; heut. Tages *Kaifa*, *Kocpha*, auf der Küste.

Hephaestia, *ae*, Plin. IV, 12.; Ἡφαιστια, Steph.; Scholiast. ad Apollon. 1, v. 604.; *Hephaestias*, *adis*, Ἡφαιστιας, Ptol.; St. im Nordosten der Insel Lemnos, südl. vom Vorgeb. Hermaeum; sec. Kruse jetzt *Ag. Sotiri*; sec. Al. *Corbino*, Flecken auf der Küste.

Hephaestia; cf. Cominonm.

Hephaestiades; cf. Aeoliae Insulae.

Hephaestion, Senec. Epist. 79.; cf. Fanum Vulcani.

Hephaestium, Plin.; Ἡφάιςου ἱερον, Scyl.; i. q. Fanum Vulcani.

Hepher, 1. Reg. IV, 10.; sec. Hieronym. in prooem. ad Jonam, Gegend um Hepher, Gath-Hepher.

Hepher; Οφερ, LXX.; i. q. Gath.

Heptabolus; See Africa's, mit der angebl. (?) Quelle des Niger.

Heptacometae (*Septempagani*), Επτακωμῆται, Strab. XII, p. 378.; allgem. N. der Völker in Pontus, von welchen: τινες ἐπι δενδρεσιν, ἠ πυργιοις οἰκουσιν, Strab. d. l.

Heptagoniae, *arum*, Liv.; Ort in Laconica, unfern Sparta.

Heptancsia, Ptol.; Inseln des Sin. Colchicus, an der Südostküste von India intra Gangem, zw. Milizigeris u. Peperina; sec. Al. an der Westküste, um Bombay u. Salsette.

Heptanomia, Ἑπτανομία, Eustath. ad Dionys. Porieg. v. 247.; *Heptanomis*, *idis*, Ἑπτανομίς, Ptol.; *Heptanomus*, Ἑπτανομος, Eustath. l. c.; *Heptapolis*, Ἑπταπολις, εως, Dionys. Perieg. v. 247.; später von K. Arcadius: *Arcadia*, Ἀρκαδία, Eustath., genannt; *Mittel-Aegypten*, von Hermopolis Magna, bis in die Nähe der Theilg. des Nil; jetzt *Vostani*.

Heptanomis; *Heptapolis*; } i. q. Heptanomia.

Heptaporus, Plin. V, 30.; Ἑπταπορος, Homer. Il. μ, v. 20.; Fl. in Cilicia Thebaica (Mysien), entspr. im Osten des Geb. Temnus u. fiel südwestl. von Adramyttium in den Sin. Adramyttenus.

Heptapylos; c. Thebae, in Böotien.

Heptastadium, Amm. Marc.; o. sieben Stad. (etwas über ¼ St) langer Damm, in Aegyptus Infer., verband die Insel Pharus mit Alexandria und hatte zwey Castelle.

Hequaesi, Plin. III, 3.; Volk im Südwesten von Gallaecia, auf der Grenze Lusitanien's; sec. Al. i. q. *Equaesi*.

Herăclēa, Mela II, 7.; *Herculis Insula*, Tab. Peut.; *Heracleotes*, Anton. Itin.; aeolisch. Insel, nahe der nördl. Küste Sicilien's; sec. Mannert (?) jetzt *Felicuda*, fruchtbar an Südfrüchten.

Herăclēa; öde Insel *Raclia* des Archipelagus.

Herăclēa Acarnaniae, Liv. St. in Acarnanien (Hellas).

Herăclēa ad Albanum Montem, Ἡράκλεια προς Ἀλβανῳ. Ptol.; St. in Carien, nördl. von Aphrodisias.

Herăclēa ad Latmum, Ἡράκλεια προς Λατμῳ, Ptol.; Ἡράκλεια ἡ ὑπο Λατμῳ, Strab. XIV, p. 437.; *Heraclea*, Plin. V, 29.; *Latmus*, Λατμος, Strab.; Steph.; St. Ionien's, südöstl. von Miletus, am südl. Ufer des Sin. Latmicus, südl. von Amyzon, am nördl. Abhange des Geb. Latmus, nahe der Grenze Carien's, wurde von Artemisia, K. von Carien, durch List erobert und hat noch Trümmer e. Tempels u. e. Theaters. Hier, od. vielmehr auf dem Geb. Latmus, küfste Luna den (30 J. hindurch) schlafenden Endymion.

Herăclēa Acolidis; St. auf der Küste von Aeolis, nordwestl. von Altea, südl. von Campus Thebanus; sec. Kruse jetzt *Kidonia*.

Herăclēa Bithyniae; cf. Heraclea Pontica.

Herăclēa Caccabaria; St. in Gallia Narbon., südöstlich von Forum Julii; muthmafsl. i. q. *Fanum St. Eutropii*, mit röm. Alterthümern, Grabmälern etc.

Herăclēa Candiae; cf. Heracleum.

Herăclēa Cariae; cf. Heraclea ad Latmum.

Herăclēa Cassiotidis, Ptol.; Strab.; Plin.; St. auf der Küste von Cassiotis (Syrien), nördl. von Laodicea; sec. Pococke an den Dämmen Meinta-Burdsche, im Meere u. jetzt *Meinta Posseda*. Andere setzen sie nach Seleucis.

Herăclēa, *Cherronesus*; i. q. Cherrone.

Herăclēa Chersones. Thraciae; St. auf der Küste der Propontis, nordöstl. von Leuce Acte, südl. von Myriophytum; sec. Kruse heut. Tages *Heraklitza*, nordöstl. von Macron Tichos.

Herăclēa Cyrrhestarum, Ἡράκλεια, Strab. XVI, p. 517.; Ptol.; St. in Cyrrhestica (Syrien), nordwestl. von Hierapolis, nordöstl. von Beroea, nahe der Grenze von Commagene.

Herăclēa Ioniae; i. q. Heraclea ad Latmum.

Herăclēa (Heraclia) Italiae, Plin. III, 11.; aliquando *Siris* vocitata, Plin. d. l.; cf. Strab. VI, p. 405.; St. Lucanien's, zw. den Fl. Siris u. Aciris, nahe der Küste.

Herăclēa, *Lucaniae*; Liv. I, 18; VIII, 24.; Mela II, 4.; Cic. pro Arch. c. 4.; Jornand. de Regnor. Success. p. 27.; Ἡράκλεια, Strab.; Ἡράκλειον, Scyl.; St. in Lucanien (Graecia Magna), nahe der Mdg. des Siris, war sec. Liv.: Tarentinorum Colonia u. heifst jetzt angebl. *Policoro*. Geburtsort des Zeuxis. Schlacht im J. R. 473. zw. Pyrrhus, K. von Epirus und den Römern. *Heraclēenses*, Cic. l. c.; Einw.; *Heracleotes* (*Heracleota*), *ae*, Cic.

Heraclea Lyncestarum; St. in Lyncestis (Macedonien), nahe der Grenze Illyrien's.

Herăclēa Mediae, Amm. Marc. XXIII, 23.; Ptol.; St. in Media Magna, 25 Parasang. Reg. südl. von Ecbatana, nahe dem Geb. Orontes und dem heut. *Burugkerd*.

Herăclea Minōa, Liv. XXXIV, 85.; Mela II, 7.; Cic. de jur. Sic. c. 50.; Ἡράκλεια ἡ Μινώα, Herodot.; Polyb. I, 25.; *Minoa*, *ae*, Μινώα, Diodor. Sic. XVI, 11.; Plutarch. in Dio.; St. auf der Südküste Siciliens, nordwestl. von Agrigentum, an der Mdg. des Halycus, hiefs ursprüngl. *Macara*, erhielt von ihrem Eroberer, Minos, den N. *Minoa* u. von Hercules den N. *Heraclea*. Heut. Tages mitten unter Ruinen ein Thurm: *Torro de Capo Bianco (Castel Bianco)*, der vor wenigen Jahren zum Theil ins Meer stürzte. sec. Al. *Bissensa*.

Herăclēa Parthiae, Strab, XI, p. 354.; St. im Nordwesten von Parthien, südöstl. von Ragae.

Herăclēa Pelagoniae; St. in Pelagonia (Macedonien), am östl Ufer des Erigon, nordwestl. von Stubera; sec. Kruse jetzt *Perlipe*.

Herăclēa Phthiotidis, Liv. XXXVI, 14. 22; XXXIX, 18.; Justin. XIII, 5.; (*Heraclia*), Jornand. de Reb. Getic. p. 139.; Ἡράκλεια Φθιώτιδος, Ptol; Ἡράκλεια, πρότερον, *Trăchin*, *inis*, ἡ Τραχίν, Strab. XII, p. 295.; cf. Diodor. IV.; Apollodor. II, 7.; *Heraclea Trachiniae*, Ἡράκλεια ἡ ἐν Τραχινίαις, Thucyd. III.; Ἡράκλεια ἡ ἐν Τραχῖνι, Diodor. XIV, 83.; Thucyd. l. d; St. in Phthiotis (Thessalien), südwestl. von der Mdg. des Sperchius, sec. Liv. XXXVI, 22. in radicib. Oetae Montis, lag fast VI Stad von Τραχὶν ἀρχαία, Strab u. war sec. Strab., cf. Thucyd.: *Λακεδαιμονίων κτίσμα*. Jetzt Ruinen.

Herăclea Picriae; cf. Heracleum.

Herăclēa Pisatidis, Ἡράκλεια, Strab. VIII, p. 245.; Pausan Eliac. II, 32.; St. in Pisatis (Elis), sec. Pausan. κώμη u. L Stad., sec. Strab. XL, von Olympia, am Fl. Cytherius. Einige erwähnen auch e. St. *Heraclea*, in Triphylia, in deren Nähe e. den vier, ionisch., Nymphen geweihte Quelle sich befand.

Herăclea Pontica, Ἡράκλεια Πόντου, Ptol.; Ἡράκλεια ἐν Πόντῳ, Mzz. der Julia Domna, des Caracalla, Geta u. Gordian.; *Heraclea*, *Lyco flumini adposit.*, Plin. V, extr.; cf Mela I, 19.; Strab. XII, p. 374.; Authentic. Constit. XXIX, 1.; Scholiast. ad Nicand. Alexiph. v. 13. sq.; Ἡράκλεια, Eustath. ad Dionys. v. 791.; Pausan. Eliac. I, c. 26.; Ἡράκλεια. πόλις Ἑλληνίς, Scyl.; Arrian. Peripl.; Xenoph Expedit Cyr. VI.; St. in Honorias (Bithynien), auf der Küste, XX Stad. (1 St.) vom Fl. Lycus, Arrian., war sec. Arrian., Xenoph., Eustath. und Pausan.: ἄποικον Μεγαρέων, sec. Xenoph. ἐν τῇ Μαριανδηνῶν χώρᾳ u. heifst jetzt entw. *Harakic*, Dorf, Ldsch. u. Paschalik Anadoli, od. *Eregri*, St., Ldsch. Anadoli, Sandschak Boli, am schwarzen Meere; sec. Al. *Penderachi*. Mithridates eroberte die St., welche Arrian. πόλιν Ἑλληνίδα Δωρικὴν nennt. *Heracleoticus*, adj., Plin.

Heraclea Sentica, Caes. Civ. III, 79.; *Heraclea Sintica*, Plin. IV, 10.; *Heraclea Sintice*, *es*, Liv. XLV, 29.; St. in Sintica (Macedonien), am westl. Ufer des Strymon, nordöstl. von Meleniceum, die jetzt entw. *Iscar*, od. *Zenorva* heissen soll. *Sinti*, Σίντοι, Thucyd. II.; Einw.

Heraclea Thraciae, Anton. Itin.; Hierosolym. Itin.; Eutrop. IX, 9.; Justin. XVI, 3.; (*Heraclia*), Jornand. de Regnor. Success. p. 51.; Ἡράκλεια, Ptol.; Zosim. I, 61.; Sozomen. VI, 7.; Procop. Aedif. IV, 9.; Philostrog. VIII, 17.; IX, 14.; cf. Vopiscus; früher *Perinthus*, Plin. IV, 11.; ἡ Πέρινθος, Ptol; Scyl.; Zosim. d. l; Sozom. l. c.; Diodor. Sic. XVI, 77; Marcian. Heracl. Perieg. extr.; Περινθίων Νεωκορων, Mz. des Geta ap. Hardnin., u. Mz. ap. Spanhem.; St. auf der Küste der Propontis, sec. Anton. XXVI. M. P. südöstl. von Resiston, XXIV südwestl. von Caenophrurion, südwestl. von Macron Tichos Anastasii, war sec. Marcian. Heracl.: Σαμίων ἀποικία u. heifst in uns. Tagen sec. Kruse *Erekli*, St. am Mare di Marmara, Paschal. Rum-Ili. Unfern Perinthus befand sich ein *Heraeum*, cf. Herodot. IV, 90.; Demosth. Orat. ad Phil.

Heracleopŏlis Magna (*Herculis Civitas Magna*), Ἡρακλέους πόλις μεγάλη, Ptol.; *Herculis Urbs*, Plin. V, 9.; Hptst. des Nomos Heracleotes, westl. vom Nil, südl. von Ptolemais. Hier wurde der Ichneumon verehrt. cf. Anysis.

Heracleopolis Parva (*Herculis Civitas Parva*), Ἡρακλέους πόλις μικρά, Ptol.; Strab. XVII.; Ἡρακλέος Πόλις, Joseph. Bell. IV, extr; *Heracleus*, Anton. Itin.; vielleicht i. q. *Sethrum*, Σέθρον, Steph.; Hptst. des Nomos Sethroites, im Nordosten von Aegyptus Infer., sec. Anton. XXII M. P. westl. von Pelusium, XXII östl. von Tanis, die in ihren Ruinen jetzt *Delbom* heifsen soll. *Sethroicnsis*, e, Concil. Chalcedon.

Heracleotes, *es*, ὁ Ἡρακλεώτης Νομός, Strab. XVII, p. 555.; *Heracleopolites*, Plin. V, 9.; Ldbz. in Heptanomis, auf e. im O. vom Nil, im W. vom

Canal von Menhi gebildeten Insel. Hier fand Jablonsky das Land Gosen.

Heracleotes; aeol. Insel, nahe der nordöstl. Küste Sicilien's; angebl jetzt *Baziluzzo*.

Heracleoticum Ostium; cf. Canobicum Ostium.

Heracleoticus Alveus, Amm. Marc. XXII, 36. i. q. Canobicum Ostium.

Heracleum (Herculis Fanum, Oppidum), το Ἡράκλειον, Strab. XVII, p. 551.; St. im Westen von Aegyptus Infer., zw. Canopus u. Ostium Canopicum, welche von ihr den N.: Heracleoticum erhielt. Hier το Ἡρακλεους ἱερον.

Heracleum, Liv. XLIV, 8. 9.; *Heracleum*, Plin. IV, 10.; St. auf der Küste von Pieria (Macedonien), am östl. Abhange des Geb. Olympus, nördl. von Tempe, südöstl. von Libethra.

Heracleum, Ἡράκλειον; Vorgeb. in Pontus; jetzt *Tscherschembi*, *Tscherembi*.

Heracleum, Plin. VI, 5.; St auf der Küste von Colchis, nahe der Mdg. des Cianesus; sec. Plin. unfern Dioscurias.

Heracleum, το Ἡρακλειον, Strab. X, p. 328.; Ptol.; St. auf der Nordküste der Insel Creta, nördl. von Cnossus und eigentl. ihr Hafen; muthmafsl. heut. Tages *Candia*, Hptst. der Insel Candia, 1¼ St. nördl. von den Trümmern des alten Cnossus; sec. Al. *Mirabello*, St. im Nordosten; sec. Al. *Spinalonga*, Fstg. am Mbusen gl. N., mit e. Hafen.

Heracleum, Arrian.; Hafenst. in Pontus, 360 Stad. (9 M.), von der Mdg. des Iris, 40 (1 M.) westl. vom Thermodon, auf e. Vorgeb. gl. N.

Heracleum; Ptol.; St. auf der östl. Küste des Chersonesus Taurica; jetzt *Arabat*, *Ribat*, kl. rufs. St., zw. dem asowschen und faulen Meere, Gouvern. Taurien.

Heracleum Promontorium; Vorgeb. in Sarmatia Asiatica, am Pontus Euxinus, nahe den Wohnsitzen der Heniochi.

Heracleus Portus, το Ἡράκλειον ἐπινειον, Strab. X, p. 328.; i. q. Heracleum Cretae.

Heraclium, Strab.; befest. Ort in Seleucis (Syrien), unweit Gindarus.

Heraclius; Fl. im Osten von Phocis, mündete bey Bulis in den Sin. Corinthiacus; in uns. Tagen *Bulla*, kl. Fl., Prov. Livadien; sec. Al. *Heraco*.

Heraca, ae, Plin. IV, 6.; Liv. XXVIII, 7.; XXXII, 5.; Ἡραία, Ptol.; Steph.; Aelian. Var. Hist. XIII, 6.; Pausan. Arcad. VIII, 26.; Polyb. IV, 77.; *Heraeorum Urbs;* ἡ των Ἡραιων πολις, Polyb. IV, 78.; St. Arcadien's, nahe dem östl. Ufer des Alpheus u. der Grenze von Elis, nordwestl. von Melaenae; sec. Kruse jetzt *Agiani*, sec. Al. *Iri*. In der St. e. Tempel des Pan u. am Alpheus e. des Bacchus. *Heraei, orum*, Liv. XXVII, 30.; Ἡραιοι, Polyb. l. c., u. *Heraeenses, ium*, Pausan. Arcad. l. d.

Heraei (Junonii) Montes, Ἥραια ὀρη, Diodor. Sic. IV, 86; *Heraeus*, Vib. Sequest. de Flum.; Geb. im Nordosten Sicilien's; heut. Tages *Monti Sori*.

Heraeum, το Ἡραῖον, Strab.; cf. Tacit. Ann. IV, 14.; *Junonis Fanum*, Apulej.; alter Tempel auf der südöstl. Küste der Insel Samos.

Heraeum, το Ἡραῖον, Strab.; *Junonis Templum*, Mela II, 3.; Tempel der Juno, in Argolis, XL Stad. nordöstl. von Argos, X südwestl. von Mycenae, am westl. Fufse des Geb. Euboea.

Heraeum Tichos; Ort in Thracien, unfern Heraolea.

Hcrarassa; Hptst. der Caspiraei, im Westen von India intra Gangem, nahe der Quelle des Nomadus u. der St. Dsudpur, Zudpur, Pov. Aschmir.

Herasmi St. Monasterium, Ann. Einhard, ann. 799.; Kloster, vielleicht in der päpstl. Deleg. Viterbo.

Heratemis, Arrian.; Canal, vielleicht in Persis, ging in den Sin. Persicus.

Herbanum, Plin. III, 5.; *Urbs Vetus*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 33.; *Urbibentum*, Ὀυρβίβεντον, Procop. Bell. Goth. II, 11.; *Ornitum; Orvictum*, Cluv. III, 24. 27.; *Oropitum; Urbevetum*; St. im südöstl. Etrurien, am rechten Ufer des Clanis, westl. von der Tiber, südwestl. von Tuder; in uns. Tagen *Orvieto*, St., Deleg. Viterbo.

Herberia, siv. *Ruberia*; lombard. Schlofs *Rubiera*, zw. Modena u. Reggio, nahe dem Fl. Secchia.

Herbessus; cf. Sil. Ital. XIV, v. 265.; i. q. Erbessus.

Herbita, ae, Cic. Agr. c. 32.; *Herbitensis Civitas*, Cic. l. c.; Ἕρβιτα, Ptol.; St. im Osten Sicilien's, am östl. Abhange der Heraei Montes, südl. von Argyrium, etwa XXV Mill. Rom. südwestl. von Hybla Major; wohl nicht *Nicosia*, im Val di Demona. *Herbitenses*, Cic. l. c.; Plin.; Ἑρβιταιοι, Diodor. Sic. XIV, 79.

Herbipolis, Cluv. III, 10.; Cell.; Zeiler. Topogr. Francon.; Bert.; cf. Artaunum. *Herbipolitanus*, adj., Cluv. III, 10. 18. *Wurceburgensis*, e, Lnen. Hier starb der unter Friedrich I. u. II., aus dem schwäbisch-hohenstauf. Hause, lebende Minnesänger: Walther von der Vogelweide, cf. Uhland Lebensbeschrbg. Walth. v. d. Vogelweide.

Herborna, Topogr. Hass.; nassau. St. Herborn, an der Dill, im Westerwalde.

Herbslebia; goth. Mktfl. *Herbsleben*, an der Unstruth, won Bonifacius um 730. od. 731. e. der Maria geweihte Kirche gründete.

Herbulenses; Volk, od. Einw. e. St. *Herbula (? Arbele*, Steph.*)*, in Sicilien.

Hercates, Liv.; Volk in Gallia Cisalpina.

Herciacum, Chronic. Moissiac.; Ort, Villa, in Isle de France (Dep Aisne).

Hercinc; Fl. Boeotien's.

Herculanea Via, Cic. Agr. II, 14.; Ἡράκλεια ἡ ὁδὸς, Diodor. Sic. IV.; *Heraclcum Iter*, Sil. Ital. XII, v. 118.; cf. Propert. III, eleg. 18.; Strab. V, p. 169.; Damm, od. Kunstweg in Campanien, zw. dem Lac. Lucrinus u. dem Meere.

Herculaneum, Liv. X, 45.; St. in Samnium, unfern Palumbinum.

Herculānĕum (Ἡράκλειον), Mela II, 4.; Flor. I, 16.; Senec. Quaest. Nat. VI, 26.; *Herculanium*, Plin. III, 5.; Vell. Patcre. II, 16.; Tab. August.; Jornand, de Regnor. Success.; *Herculanense Oppidum*, Senec. Quaest. Nat. VI, 1.; *Herculea Urbs*, Ovid. Metam. XV, v. 711.; St. in Campanien, nahe der Küste, zw. Neapolis u. Pompeji, wurde im J. 79. nach Chr., unter K. Titus, bey dem ersten Ausbruch des Vesuv's von Lava bedekt, auf welcher jetzt Portici steht, im J. 1698. wieder aufgefunden, dann 1713. u. 1738. bekannter; angebl. heut. Tages *Hercolano*. Andere vergleichen *Torre del Greco*, Mktfl. nahe dem Vesuv. Hier fand man einen Tempel des Jupiter, mit e. goldenen Statue, das Theater mit Ueberresten e. Wagens u. Pferde von vergoldeter Bronze, marmorne Bildwerke, Säulen, Geräthschaften u. beschriebene verkohlte Schriftrollen. *Herculanensis, a*, Cic.; Senec.; *Herculeus*, adj., salinae, Columell. X, v. 711.; litora, Propert.; gens (Fabia), Ovid.; arbor, Virg. cf. Herculanensium Voluminum P. I. II. gr. 8. Oxoniae, 1824. (Frankf. a. M., Brönner) 12 Rthlr.

Herculea Urbs; cf. Heraculaneum.

Herculei Hospitis Urbs, Ovid. Metam. XV.; i. e. Croton.

Herculeos Baulos; cf. Boaulia.

Herculeum; preuss. St. *Erkelens*, *Herkelens*, Rgbz. Aachen.

Herculeum Fretum; cf. Gaditanum Fretum.

Herculia, *ae*, Anton. Itin.; Ort in Pannonia Infer., XX M. P. nördl. von Gurtiana, XXIII südl. von Bregetio.

Herculis Arae; in Sogdiana, nördl. von Jaxartes, unweit Alexandria.

Herculis Arae, Ptol.; Ort auf der Grenze von Susiana, südöstl. von Ctesiphon.

Herculis Arenosi Cumuli, Ptol.; Sandhügel im Südwesten von Cyrenaica, wo der Lathon entsprang.

Herculis Castra; sec. Wilhelm heut. Tages *Hervelt*. cf. Castra Herculis.

Herculis Delubrum Erythris, Νεως Ἡρακλεους ὁ ἐν Ἐρυθραις, Ἡρακλεους Νεως, Pausan. Achaj. c. 5.; Tempel in Erythrae, auf der Halbinsel Ionien's.

Herculis Fanum, Ptol.; Ort auf der Küste des nördl. Etrurien's, unweit Forum Clodii; vielleicht jetzt *Massa-Carrara*, Hptst. des Hrzth. gl. Namens.

Herculis Fanum; Ort in Hispania Baetica; jetzt *Castillo*, Königr. Andalusien.

Herculis Fanum; Flecken auf der Insel Melita; heut. Tages *Marzastrocco*, der Angabe nach.

Herculis Fons; Quelle in Caere, Etrurien.

Herculis Fretum; cf. Gaditanum Fretum.

Herculis Insula; cf. Basilussa.

Herculis Insula, Strab.; *Scombraria*, Strab.; Insel an der Ostküste von Hispania Tarracon., sec. Strab. XXIV Stad. von Carthago.

Herculis Insulae, Plin. III, 7.; Ἡρακλεους Νησος, Ptol.; zwey Inseln, nahe der nordwestl. Küste Sardinien's, nördl. vom Vorgeb. Gorditanum; angebl. in uns. Tagen *Zavara* u. *Asinara*, kl. Inseln, 3½ M. nördl. von Sassari. Andere trennen diese Inseln u. nehmen *Herculis Insula (Major)*, Plin. III, 7.; Ἡρακλεους Νησος, Ptol., für *Zavara*; hingegen *Herculis Insula (Minor)*, Plin. l. c., für *Isola Biana*, bey Sardinien.

Herculis Laborum Metae; i. q. *Columnae Herculis*, Jornand. de Regnor. Success. p. 86.

Herculis Labronis (Liburni) Portus; i. q. Ad Herculem.

Herculis Lucus, *Sylva Herculi Sacra*, Tacit. Ann. II, 12.; Wald im nordwestl. Germanien, südwestl. von den

Fosl, östl. von der Visurgis, sec. Cluv. unfern Minden, sec. Wilhelm das heut. *Suntelgebirg*, südöstl. von Minden, 2 St. nördl. von Hameln. Hier e. alter Opferaltar, von dem Volke Sinngrünaltar, Trudenstein genannt.

Herculis Monocci (*Μονοικου*) *Portus*, Plin. III, 5.; Anton. Itin.; Tacit. Hist. III, 42.; Strab.; Ptol.; cf. Virg. Aen. VI, v. 830.; Lucan. Pharsal. I, v. 405.; Hafenst. im Westen Ligurien's, südwestl. von Albium Intemelium, östl. von Nicaea: i. q. *Monoccium*, Hptst. *Monaco*, *Mourgues*, e. kl. Fretth., in der sardin. Grfsch. Nizza, mit e. Hafen. Ptol. setzt Augusti Tropaea zw. Herculis u. Monoeci Portus, weshalb Einige *Herculis Portus* mit *Villa Franca* vergleichen, jedoch ohne Grund, denn alle übrigen Schriftst. erwähnen nur e. *Herculis Portus*, cognom. *Monocci*. Hier e. Tempel des Hercules Monoecus.

Herculis Parva Urbs, *Ἡρακλεους μικρα πολις*; St. in Aegyptus Inferior, unweit Pelusincum Ostium; wohl jetzt im See Menzaleh verborgen.

Herculis Portus, Plin.; *Ἡρακλεους λιμην*, Strab. VI, p. 177.; Hafen auf der westl. Küste von Bruttium (Graecia Magna), unweit Vibo-Valentia; vielleicht heut. Tages *Tropea*, St. in Calabria Ulteriore.

Herculis Portus, Rutil. v. 298.; *Ἡρακλεους λιμην*, Strab. V, p. 156.; Hafen auf der Küste Etrurien's, nahe bey Cosa; cf. Cosanus Portus.

Herculis Promontorium, *Ἡρακλεους ἀκρον*, Ptol.; Vorgeb. auf der nördl. Küste der Damnonii, in Britannia Romana; muthmaſsl. jetzt *Cap Hartland*, am bristoler Canal, Devonshire.

Herculis Promontorium, *Ἡρακλειον ἀκρωτηριον*, Strab. VI, p. 179.; cf. Mela; Vorgeb. im äuſsersten Süden von Bruttium; heut. Tages *Capo di Spartivento*, die südlichste Spitze der Apenninen, Prov. Calabria Ulteriore.

Herculis Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Mauretania Tingitana, unfern Usadium; vielleicht jetzt *Cap Geer*, auf der Küste von Marocco.

Herculis Speculae; i. q. Columnae Herculis.

Herculis Templum; im Innern Bithynien's.

Herculis Tractus; niederl. Ldstr. *Arkel*, Prov. Antwerpen, mit der St. Lier.

Herculis Turris, Ptol.; Ort in Cyrenaica, südl. von Boreum Promont., zw. Diacheris u. Diarrhoea; vielleicht in uns. Tagen *Camera la Torre de Camira*, kl. St. der Berberey, Königr. Barca, nahe dem Mbusen von Sidra.

Herculis Urbs; i. q. Heracleopolis Magna.

Herculniates, Plin. III, 25.; kl. Völkersch. in Pannonien, vielleicht in der Nähe der Latovici.

Hercyna; Strom Boeotien's.

Hercynia Sylva (*Hard*, *Hardt*, *Hart*, *Harz*), Mela III, 3.; Caes. Gall. VI, 24.; Tacit. Ann. II, 45.; Id. Germ. c. 28.; Plin. IV, 14.; Vellej Paterc. II, 108.; Claudian. IV. Consul. Honor. v. 450.; Flor. III, 10.; *Hercynium Jugum*, Plin.; *Hercynius Saltus*, Plin. IV, 12.; Tacit. Germ. c. 30.; Flor. I, 11. 17.; Jornand. de Regnor. Success. p. 22. 26.; *Hercynius Lucus*, Senec. Med. v. 713.; *Orcynia*, Caes. l. c.; ὁ *Ἑρκυνιος δρυμος*, Strab. VII, p. 202.; ὁ *Ὀρκύνιος δρυμος*, Ptol. II, 11.; *Ἑκυνίοι δρυμοι*, Aristotel. Mirand. Auscult.; *Ἀρκύνια ὀρη*, Id. Meteor. I, 13.; το *Ἑκυνίον ὀρος*, Apollon. Argonaut. IV, v. 640.; cf. Diodorus; groſser Wald Germanien's u. Gesammtname der Waldgeb. nördl. von der Donau, von W. nach Osten hin, erstreckte sich sec. Caes. u. Mela südwestl. von den Quellen der Donau bis zu den Aanrtes, sec. Plin. u. Tacit. südwestl. von Semana (thüringer) Sylva, durch Mähren bis nach Oberungern, bildete aber sec. Ptol. nur die Bergrücken zw. den Carpathen und den Sudeten u. bestand aus: *Marciana Sylva*, *Abnoba Mons*, *Alpes* od. *Alba* (rauhe Alp), *Bacenis Sylva*, *Semana Sylva*, *Melibocus M.*, *Sudeti Mtes.*, *Asciburgius M.*, *Orcynius Saltus*, *Luna Sylva*, *Sarmatarum Montes* u. *Carpates Mons*, umfaſste 1. in enger Bedeutg. die *Karpathen*, zw. Mähren u. Ungern; 2. in weitester: den *Odenwald*, *Schwarzwald*, die *rauhe Alp*, den *Spessart*, das *Rhöngebirg*, den *Thüringerwald*, *Harz*, *Steigerwald*, *Böhmerwald* u. die *Karpathen*.

Hercynidus; i. q. Boda.

Hercynius Lucus; cf. Hercynia Sylva.

Herdalia; schwed. Gebirgsthal *Herjedalen*, Prov. Gefleborg, mit dem Flecken Ljusnedal.

Herdŏnĭa; sec. Al. *Ordona*. cf. Ardoneae. Cluv. trennt beyde Stt. u. setzt *Ardoneae* nordöstl. von Luceria. *Herdonienses*, Plin. III, 11.; Einw.

Herea, *ae*, Appian. Syr.; St. in Syrien.

Herefordia, Cambden. Descpt.

Brit.; Beda Hist. Angl. IV, 5.; Malmesbur. IV.; Hptst. *Hereford* der engl. Grfsch. gl. N., an der Wye. Gebrtsort des David Garrick, geb. den 27 Febr. 1716.

Herefordiensis Comitatus, Cambden. Descpt. Brit.; engl. Grfsch. *Hereford*, grenzt südl. an Glocester u. Monmouth.

Herenatium; sec. Wilhelm bey *Erlikum*; i. q. Arenacum.

Heresburc, Ann. Naz. Cont. ann. 785.; *Heresburgium*, Chronic. Moissiac. ann. 775.; *Heresburgum*, Ann. St. Amand. Cont. II. ann. 772.; Ann. Petav. ann. 784.; *Heresburgum*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 772.; Ann. Lauresh. ann. 785.; Chronic. Moissiac. ann. 794.; *Aeresburgum*, Ann. Lauresh. P. II. ann. 775.; Ann. Lauriss. Minor. ann. 772.; *Eresburgum*, Ann. Alamann. Cont. ann. 785.; *Erespuruc*, Ann. Guelferb. Cont. ann. 785.; *Erisburgum*, Ann. Petav. P. II. ann. 772.; i. q. Eresburch.

Heresfelda, Contin. Reginon.; *Hersfeldia*; cf. Ann. Fuld.; Brower. Antiq. Fuld. II, 12.; Hptst. *Hersfeld*, *Hirschfeld* des Frstth. gl. N., an der Fulda. *Heresfeldensis*, *e*, Contin. Reginon. ann. 959.

Herfordia, sive *Hervordia*; preuſs. St. *Herford*, *Hervorden*, am Zusfl. der Werre u. Aa, Rgbz. Minden. Hier das Grabmal des sächs. Heerführ. (Hrzg.) Wittekind. Seine Gebeine, die daselbst seit 1673 sich befanden, wurden 1822 nach Egger zurückgeführt.

Hergentum, Sil. Ital. XIV, v. 251.; *Hergetium*, Ἐργέτιον, Steph.; *Sergentium*, Σεργέντιον, Ptol.; *Ergetum*; St. im Innern Siciliens's, jenseit des Fl. Chrysas, unweit Assorus.

Hergetium; i. q. Hergentum.

Heria; cf. Aeria.

Heribodesheim, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; vielleicht der heut. Flecken *Herbitzheim*, in Lothringen, Dep. Wasgau.

Hericuria, Univ. Lexic.; franz. Mktfl. *Hericourt*, Dep. Obersaone, an der Aleine.

Hericus, sive *Herne*; kl. franz. Insel *Heis*, Dep. Vendée.

Heridanus, Ann. Fuld. P. IV. ann. 885.; i. q. Eridanus, Po.

Herinum; neapolit. Flecken *Reina*, in Calabrien.

Herisiae Novae; ehemal. Kloster *Nien-Herse*, unweit Paderborn.

Herispich (*Herispihc*, *Herispirch*), Chronic. Reginon. ann. 885.; niederl. Flecken *Heerwen*, Prov. Geldern, wo Rheni fluenta et Wal uno se alveo resolvunt.

Heristallium; cf. Haristalle.

Heristallum, Ann. Franc.; Meibom. Not. ad Irmensul; Monument. Paderborn.; i. q. Haristellum.

Herius, Ptol.; Fl. in Gallia Lugdun.; heut. Tages entw. *Rivière d'Auray*, fällt in den Mbusen Morbihan, od. die Mdg. dies. Mbusens selbst. d'Anville vergleicht die *Vilaine*. cf. Vilana.

Herivallis, siv. *Aspera Vallis*; ehemal. franz. Abtey *Herival*, in Lothringen.

Herlba, Chronic. Moissiac. ann. 780.; i. q. Albis, Elbe.

Herlefsholmia, sive *Herlofiana*; dän. Ort *Herlefsholm*, *Herlofsholm*, Stift Seeland, mit e. von Herlef Trolle gest. Schule.

Herma, Hieronym.; cf. Arma.

Hermaea, Ptol.; Vorgeb. auf der südwestl. Küste der Insel Creta; sec. Kruse jetzt *Ponta di Tripiti*, nordwestl. von der Insel Gaudos.

Hermaea, Ptol.; Insel an der nordöstl. Küste Sardinien's, nach Tab. Agathodaem., nahe dem Sin. Olbianus.

Hermaea, ἡ Ἑρμαία ἄκρα, Ptol.; Strab. XVII, p. 573.; Scyl.; Polyb. I, 29.; *Mercurii Promontorium*, Plin. V, 4.; Mela I, 7.; Liv. XXIX, 27.; Solin. c. 27.; *Pulchrum Promontorium*, το καλον Ἀκρωτηριον, Polyb. III, 22.; Vorgeb. in Zeugitana, nordöstl. von Carthago; in uns. Tagen *Cap Bono*, Ldspitze, nordöstl. von Tunis, südl. von Sicilien.

Hermaea Externa, Λευκη Ακτη, Ptol.; Strab.; Vorgeb. in Marmarica, zw. Phoenicus Portus u. Album Litus; angebl. jetzt *Ripa Alba*.

Hermaeum; Ort Arcadien's, südwestl. von Megalopolis, nahe der Grenze Messenien's.

Hermaeum; Flecken in Böotien, auf der Küste.

Hermaeum; Vorgeb. od. befest. Ort im Südosten Thracien's, am Bosporus, nordöstl. von Byzantium. Hier die Brücke des Darius über den Bosporus.

Hermaeum Promontorium; i. q. Hermaea, Cap Bonn.

Hermanni Saxum; i. q. Erenberti Saxum.

Hermannopolis, Cluv. IV, 19.; i. q. Cibinium. cf. Moller. Transylvan.

Hermantica; cf. Ermandica.

Hermesia, Plin. V, 29.; St. in Ly-

dien, vielleicht in der Gegend von Magnesia ad Sipylum.

Hermine; St. im Norden von Elis, unweit Cyllene.

Herminius, Ἑρμίνιος, Caes. Alex. c. 48.; Geb. im Südosten Lusitanien's, westl. vom Anas, südl. vom Tagus; sec. Cell. heut. Tages *Arminno*, wahrscheinlicher *Sierra de la Estrella*, Prov. Beira, nach der Mdg. des Tajo hin *Cintra* genannt, 8000 Fuſs hoch u. reich an treffl. Alabaster.

Hermiŏne, Mela II, 3.; Plin.; Ἑρμιόνη, Ptol.; Strab.; Pausan. Corinth. c. 34.; *Hermion*, Ἑρμιών, Scyl.; St. auf der Südküste von Argolis, östl. von Halice, nordwestl. von der Insel Hydrea; jetzt *Castri*; sec. Al., irrig jedoch, *Maria*. Hier Tempel der Ceres, Venus, Proserpina, Diana Iphigenia u. des Bacchus.

Hermioneia, Orpheus Argonaut.; Hptst. der Cimmerii, Orph. (*Celtae*, Homer.), die sich in Sarmatia Europaea, vielleicht vom Meere bis in die Nähe des Sylva Hercynia ausdehnten, fest mit Mauern gegründet u. wohlgebauten Gassen.

Hermiŏnes, *um*, Plin. IV, 14. 28.; Tacit.; Mela III, 3.; cf. Orphic. c. 1141.; der vierte Hptstamm der Germanen, sec. Kruse von der Quelle der Altmühl u. der Tauber, zw. den Sudeti Mtes. u. der Saale, bis über die Elbe, von SW. nach SO., umfaſste die Chasuarii, Catti, Cherusci, Fosi, Narisci, Marsigni, Quadi, Hermunduri, Marcomanni, Gothini, Osi, Semnones u. Lygii.

Hermiŏnĭcus Sinus, κόλπος ὁ ἑρμιονικός, sive ἑρμιονικός, Strab.; Mbusen an der südl. Küste von Argolis; der Name von der St. Hermione.

Hermiŏnis, *idis*, ἡ Ἑρμιονίς, ιδος, Pausan.; Thucyd. II.; Gegend um Hermione, in Argolis.

Hermisium, Plin. IV, 12.; Mela; St. auf Chersonesus Taurica, sec. Plin. unfern Myrmecion u. Parthenium, im Westen, sec. Mela unweit Theodosia.

Hermocapelia, Ἑρμοκαπηλία, Notitt. Lyd.; St. in Lydien. *Hermocapelitae*, Plin. V, 30.; Einw.

Hermon, *ōnis*, Vulg.; Deut. III, 8; IV, 48.; Josua XI, 3. 17; XII, 1. 5.; 1. Chron. V, 23.; Psalm. LXXXIX, 13; CXXXIII, 3.; Cant. Cantic. IV, 8.; *Aërmon*, Hieronym. Loc.; Αερμών, LXX.; Euseb.; *Hermonim*, plur., Psalm. XLII, 7.; *Sanior*, ap. Phoenic., Hieronym.; *Sanir*, Hieronym.; Ezech. XXVII, 5.; *Sarion*, Vulg. Deut. III, 9.; *Senir* (siv. *Sarir*), ab Amorrhaeis, Deut. l. c.; 1. Chron. l. d.; Cant. Cantic. l. d.; *Sion*, Vulgat. Deut. IV, 48.; *Sirion*, a Sidoniis, Deut. III, 9.; Psalm. XXIX, 6.; Geb. im Nordosten Palästina's, die höchste Spitze des Antilibanus (Schneeberg, Chald.; cf. Onkel. Deut. III, 9.; Jonath. Num. XXXIV, 11; Targ. Cant. Cantic.; Abulfeda Syr.; Samarit. Num.; Deut.;), wo Og herrschte, Josua XII, 5. u. die Heviter safsen, cf. Josua XI, 3.; heut. Tages sec. Seetzen in v. Zachs monatl. Corresp. XVIII, p. 348. u. Burckhardt: *Dschebel-el-Schech*, od. *Scheikh* (Herrenberg), sec. O. von Richter Wallfahrten: *Dschebel-Erbain*, *Dschebel-Katana*, *Dschebel-Scheich*, — n. e. südl. sich hinziehender Zweig desselben *Hischel-Kanneytra*. Ein späterer Sprachgebrauch, cf. 1. Chron. V, 23.; Cant. Cantic. trennt den Hermon vom Senir. Brochard, Reland u. Hamelsveld irren, wenn sie nach Psalm. LXXXIX, 13, Hieronym. Epist. 17. ad Marcell.; Id. Epist. 46. 108.; Thevenot. Part. I., e. zweyten Berg, *Hermon Minor*, im Stamme Issachar, südl. vom Thabor, erwähnen. Hermon u. Thabor bezeichnen aber hier den O. u. W. Palästina's. cf. Cell.; Lightfoot; Michael. Suppl.; de Wette.

Hermon Major; i. q. Hermon.

Hermon Minor; cf. Hermon.

Hermonacum; Ort der Nervii, in Gallia Belgica, südwestl. von Bagacum, nordöstl. von Camaracum; angebl. jetzt *Bermezain*.

Hermonassa, *ae*, Mela I, 19.; Ἑρμώνασσα, Dionys. v. 552.; St. im Süden der Insel (Halbinsel) Corocondama; sec. Al. östl. vom Fl. Anticeta; angebl. jetzt *Matriga*.

Hermonassa, *ae*, Ἑρμώνασσα, Strab.; Ptol.; Arrian. Peripl.; St. in Pontus, am Sin. Cotyoraeus, zw. Cotyora u. Trapezus.

Hermonius Sinus; Mbusen des Bosporus Thracicus, an der Küste Bithynien's.

Hermonthis, *is* (*idis?*), Ἑρμωνθίς, Steph.; Ἑρμωνθίς, Ptol.; *Hermuthis*, Ἑρμουθίς, Strab. XVII, p. 561.; *Hermonthis*, Vers. Lat.; *Hermunthis*, *is*, Anton. Itin.; Hptst. des Nomos Hermonthites, sec. Anton. XXXM. P. südwestl. von Papa, XXIV nordöstl. von Latopolis, am westl. Ufer des Nil, südwestl. von Thebae; in uns. Tagen *Erment*, Dorf mit Alterthümern. Hier Tempel des Jupiter u. des Apollo (Osiris u. Horus).

Hermonthites, *es*, Plin. V, 9.; Ptol.; Ldbez. in Thebais, am westl. Nilufer, zw. Apollopolites u. Thinites.

Hermopolis; cf. Armuza.

Hermopŏlis, *is*, Ἑρμόπολις, Strab.; St. im Delta, auf e. Insel des Thermuthiacus Fluvius; sec. Al. zw. Thermuthiacus u. Sebennytus Fluvius.

Hermopolis Magna, Ἑρμούπολις μεγάλη, Ptol.; *Hermopolis*, Amm. Marc. XXII, 40. (16.); *Mercurii Oppidum*, Plin. V, 9.; *Hermupolis*, Anton. Itin.; Hptst. des Nomos Hermupolitanus, in Heptanomis, am westl. Ufer des Nil, sec. Anton. XXIV M. P. südl. von Ibiu, XXIV nördl. von Cbusae; jetzt *Achmunein*, *Achmunin*, mit Ueberresten alter Herrlichkeit. *Hermopolitae*, *EPMO.*, Mzz. aus den Zeiten des Hadrian, mit dem Bildnifs des Mercur od. des Osiris; Einw.

Hermopolis Parva, Ἑρμούπολις μικρά, Ptol.; cf. Strab. XVII.; *Hermupolis*, Anton. Itin.; St. in Alexandrina Regio (Aegyptus Inferior), sec. Anton. XXIV M. P. von Nithine, XLIV von Alexandria; hent. Tages *Demenhur*, am Canal, der den westl. Nilarm mit dem See Mareotis verbindet. Hier, od. in Hermopolis Magna hielten nach der Tradition: Joseph u. Maria bis nach dem Tode des Herodes sich auf.

Hermopolitāna Custodia, siv. *Phylăce*, Ἑρμοπολιτικὴ Φυλακή, Strab.; *Philacae*, Φυλακαί, Ptol.; Grenzfestg. in Heptanomis, am westl. Ufer des Nil n. bey den Arabern jetzt *Bahr Jusef*, wo e. Zoll für die aus Thebais kommenden Waaren erhoben wurde.

Hermopolitanus Nomos, Ptol.; Ldbz., in Heptanomis, um Hermopolis Magna.

Hermotum, Ἕρμωτον, Arrian. Exped. Alex. I.; St. in Troas, od. vielmehr in Mysien, vielleicht südöstl. von Lampsacus.

Hermundŭri, Plin. IV, 14. 28.; Tacit. Ann. I, 59; II, 63; XII, 29; XIII, 57.; Id. Germ. 41. 42.; Vellej. Patere. II, 106.; Jornand. de Reb. Getic. p. 102; Capitolin. in Marc. Anton. c. 22.; Ἑνμόνδοροι, Strab. VII, 1.; Ἑρμουνδοῦροι, Dio Cass. Fragm.; Volk Germanien's, gehörte zu den Hermiones, safs vielleicht ursprüngl. im Nordosten Böhmens (in Hermunduris Albis oritur, Tacit. Germ. c. 41.), breitete dann zw. dem Main u. der Donau, östl. vom Neckar, im heut. würtemb. *Jastkreise* (um Hall, Iltzhofen), im *fränkischen Kreise* (um Anspach), im baier. *Rezatkreise* (um Schwabach, Nürnberg), im *Regenkreise* (um Sulzbach, Hambach u. Bleistein) sich aus, wurde nördl. durch die fränk. Saale von den der Salzquellen wegen (um 58 nach Chr.) siegreich kämpfenden Catten (von Wersebe u. Wilhelm stimmen in dies. Schlacht für die fränk., Reichard, Ilgen, Luden u. Kruse für die sächs., od. thür. Saale) getrennt, cf. Tacit. Hist. III, 57., stand feindl. gegen den marcomann. Marbod, verdrängte unter Vibilius (Weibel?) dessen Nachfolger Catualda, cf. Tacit. Ann. II, 63., war treu den Römern, die in Augusta Vindelicorum Handelsverkehr mit ihm hatte, verband sich um 152 mit den Marcomanen gegen die Römer, erscheint seitdem unter dem Gesammtnamen der Sueven, cf. Capitolin. in Marc. Anton. c. 22.; Eutrop. VIII, 13.; Oros. VII, 15., drängte sich mehr südl. und liefs sich in Rhaetien (Schwaben) nieder. Vopisc. Aurelian. 18. 33.; Amm. Marc. XVI, 11. — Leichtlen, cf. Sagittar. Epist. de antiq. Thuring. statu etc., Jenae 1675., Adelung, etc. hält dies. Volk für e. Stamm (Adelung für die Thüringer selbst) der Döringer, Thüringer u. setzt dasselbe an die Pfahl-Schanze, im Nordgau. Cluv. setzt die Hermunduren in e. Theil von Anhalt u. Sachsen, fast in ganz Meifsen, in das Voigtland, um Coburg, Culmbach, Cronach, Bayreuth, Bamberg, Forchheim, Nürnberg, Nördlingen u. Dinkelspühl.

Hermus, Plin. V, 29.; Mela I, 17.; Sil. Ital. I, v. 158.; Virg.; Claudian. in Eutrop. I, v. 214.; ὁ Ἕρμος, Homer. Vit.; Id. carm. trib.; Strab. XIII.; Ptol.; Nonn. Dionysiac. XII, v. 124.; Fl. in Aeolis (Asia Minor), entspr. sec. Plin. unfern Dorylaeum, in Phrygien, durchströmt Lydien, nahm den Cogamus, Pactolus u. Hyllus, od. Phrygius auf, war reich an Goldkörnern, mündete zw. Temnus u. Leucae in den Sin. Smyrnaeus u. heifst jetzt sec. Kruse, Alq. *Sarabat*, *Sarabad* u. *Gjedis (Dschedis)*, cf. von Richter Wallfahrten, p. 493. 508., Prav. Anadoli, sec. d'Anville aber *Kedous*.

Hermus; Fl. in Achaja.

Hermus; Ort in Attica.

Hernadus; oberunger. Fl. *Hernath (Kundert)*, zipser Gespsch., fällt in die Theifs.

Herndalia, Zeiler. Descpt. Dan.; Ldstr. *Herndal*, in Norwegen, zw. Jemptland u. Medelpad.

Hernĭci, *orum*, Liv. III, 4. 10; IX, 42. sq.; Sil. Ital. IV, v. 226.; Macrob.

V, Saturn. c. 18.; Volk in Latium, grenzte östl. an den Lac. Fucinus, nördl. an die Aequi u. Marsi, südl. an die Volsci. *Hernicus*, adj., saxa, Virg. Aen. VII, v. 684.

Herocampia; Herofelda; kurhess. Frstth. *Hersfeld*, *Hirschfeld*, zw. Weimar u. Niederhessen.

Herōdia, ae, Ἡρώδια, Joseph. Antiq. XIV, 25.; *Herodium*, Plin. V, 14.; Hieronym. Chronic.; Ἡρώδειον, Joseph. Bell. I, 11; III, 4; IV, 30.; Euseb. Chronic; St. in Judaea, westl. vom Bache Kidron, nordwestl. von Thecua, sec. Joseph. LX Stad. (3 St.) südöstl. von Jerusalem.

Herodiani, Ἡρωδιανοι, Mntth. XXII, 16.; Marc. III, 6; XII, 13.; vielleicht Anhänger des K. Herodes Antipas u. defshalb auch den Römern zugethan, aus dem Volke der Juden.

Herōdium; i. q. Herodia.

Herōdium, Ἡρώδειον, Joseph. Bell. I, 16.; befest. Ort im Süden Peraea's, vielleicht unfern Machnerus, contra montem arabici lateris, Rufin., ἐν τω προς Αραβιαν ὀρει, Scalig. nd Euseb. Chronic. u. Joseph. l. c., von Herodes M., wie Herodia, erbaut u. benannt, der hier begraben wurde.

Herofelda; cf. Herocampia.

Herolvesfelt (Herolfelt), Contin. Reginon. ann. 918.; i. q. Heresfelda.

Herona, ae, Ptol.; St. Dalmatien's, unfern Equum Colonia.

Heroopolis, is, Ἡρώων πολις, Ptol. IV, 5.; Strab. XVI, p. 522; XVII, p. 853.; Joseph. Antiq. II, 4.; LXX. Gen. XLVI, 28.; *Heroum Oppidum*, Plin. VI, 29.; wohl sec. d'Anville i. q. *Ramses*, Exod. I, 11; XII, 37.; *Raamses*, Numer. XXXIII, 3. 5.; *Ραμεσση*, LXX.; St. im Osten von Aegyptus Infer., am südl. Ufer des Ptolemaeus Fluvius, östl. von Pharbaetus, 8½ M. nordwestl. vom Sin. Heroopolites; jetzt *Abukechcid*. Von ihr erhielt die westl. Bucht des Sin. Arabicus den N. Heroopolites. Jablonsky Opusc. II. vergleicht irrig *Heliopolis*, Hase *Heracleopolis Parva* u. Clericus, Lakemacher. Observ. philol., Müller Observ. philol. denken an *Avaris*, *Αυαρις*, cf. Joseph. contr. Apion. I, 14.

Heroopolites Nomos, Plin. V, 9.; Ldbez. in Aegyptus Infer., um Heroopolis.

Heroopoliticum Promontorium, Mela III, 8.; Vorgeb. in Arabia Petraea, am Mbusen von Suez.

Heroopoliticus Sinus, Plin. V, 11.; Mela; *Heroopolites*, κολπος ὁ Ἡρωοπολιτης, Ptol. V, 17.; *Herous Sinus*, Ἡρωος, Theophrast. hist. Plant. IV, 8.; ὁ προς Αἰγυπτω κατα την Ἡρωων πολιν κολπος, Strab. XVI, p. 522.; κολπος Αἰγυπτιακος, Joseph. Antip. VIII, 2.; *Jam-Suph*, Sner. Scrpt.; die westl. Bucht des Sin. Arabicus, auf der Grenze von Aegyptus Infer. u. Arabia Petraea; heut. Tages *Bahr el Kolsum*, *Bahr Assuez (Meer von Suez) Aeant.*

Heroum Oppidum; cf. Heroopolis.

Herpa; befest. Ort Cappadocien's, südöstl. von Osdara.

Herpiditani, orum, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana, nahe der östl. Grenze, Nachbarn der Maurensii.

Herpis, idis, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingitana, am Fl. Molochath.

Herrnhutum, sive *Custodia Dei;* Mktfl. *Herrnhuth*, in der Oberlausitz, zw. Löbau u. Zittau, von Nicol. Ludw. von Zinzendorf um 1722 angelegt.

Hersfeldia; i. q. Heresfelda.

Herta, Jornand. de Reb. Getic. p. 142.; Thurm, vielleicht im südöstl. Dacien, an der Donau.

Herticei, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, östl. vom Palus Maeotis.

Herŭli, Sidon; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 20. 21.; i. q. Eruli. Nach Mamertin. Panegyr. verheerte e. Theil dies. Volkes, welches zu dem vandalisch. Stamm gehörte, zu Anfang des dritten Jahrh. die gall. Provv., setzte sich in d. Nähe der Bataver fest und focht selbst in Britannien für die Römer. cf. Amm. Marc. XXVII, 1. 8. Als Hptstamm erscheinen die Heruli zuerst am schwarzen Meere, cf. Trebell. Poll., werden dann von den Ostgothen geschlagen, Jornand. de Reb. Getic., gründen nach Attila's Tode an der Donau ein mächtiges Reich, sinken aber seit ihrer Niederlage durch die Longobarden. cf. Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 20.; Procop. Bell. Goth. II, 11. Nach Jornand. de Reb. Getic. vertrieben: Dani Herulos propriis sedibus (Scanzia), die aber sec. Wilhelm ursprüngl. östl. von der Mdg. der Vistula (*Herulia*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 20.; *Hirri*, Plin.) safsen.

Hervordia; i. q. Herfordia.

Hesbarem; cf. Dispargum.

Hesbon; i. q. Esebon. *Esbonitae Arabes*, Plin. V, 11.

Hesebon; i. q. Esebon, lag viginti

a Jordano Mill., in terra Galaad (in tribu Ruben), separata Levitis.

Hesidrus, Plin.; Fl. in India intra Gangem, strömte von NW. nach O, fiel in den Jomanes u. soll jetzt *Kehker* heifsen. cf. Zaradrus.

Hesmon, Josua XV, 27.; St. im Süden des Stammes Juda (Judaea), zw. Hazor-Gadda u. Beth-Palet.

Hesmona; cf. Esem.

Hesperi Cornu, Mela III, 9.; Ἑσπέρου κέρας, Peripl. Hannon.; cf. Ptol.; *Hesperium Promontorium*, Plin. V, 1.; *Hesperion Ceras* Plin. VI, 30.; *Hesperu Ceras*, Plin. VI, 31; Vorgeb. auf der Westküste von Africa, vielleicht südl. vom Fl. Stachir; sec. Voss. i. q. *Viride Promontorium*; sec. Salmas. i. q. *Palmarum Caput*. Jenes liegt aber wohl zu weit nördl. u. dieses zu weit südöstlich.

Hesperia, Ἑσπερία, Steph.; der Westen Africa's; cf. Africa.

Hespĕria, Sil. Ital. I, v. 50.; Horat. III, Od. VI, v. 8.; Virg. Aen. I, v. 534.; Lucan. I, v. 404.; Ἑσπερία, Dionys. Halicarn. I, p. 28.; i. q. Italia.

Hesperia, Mela I, 8.; wahrscheinl. i. q. Berenice, in Cyrenaica.

Hespĕria Magna; cf. Italia.

Hespĕria Ultima, Horat. I, Od. XXXVI, v. 4.; i. q. Hispania.

Hespĕrides (*Μακάριαι*, *Ἀτλαντικαί*, *Ἑσπερίδες*), *um*, Mela III, 10.; i. q. Atlanticae.

Hesperides; cf. Cassiterides.

Hesperides, Ἑσπερίδες, Scyl.; i. q. Berenice.

Hesperidum Horti, Plin. V, 1. 5.; Virg. Aen. IV, v. 480.; Claudian. I. Consul. prim. Stilich. v. 251.; ὁ κῆπος τῶν Ἑσπερίδων, Scyl.; Ptol.; wahrscheinl. sec. Plin., Scyl. u. Ptol. in Cyrenaica, unweit (südl. von) Berenice, in e. heiligen Hain, nahe dem Fl. Lethon, der nec procul ante oppidum (Berenicen) strömte, Plin. V, 5. Scyl. nennt sie: locum profundum, undiq. praeruptum, duob. Stad. longum, totidem latum. Ptol. dehnt sie bis zu den Barcitae aus n. Virg. versetzt sie nach Mauretanien, in die Nähe des Atlas.

Hesperidum Insulae; cf. Atlanticae.

Hesperidum (*Lacus*, λιμήν, Vet. Interpr.) *Portus*, Ἑσπερίδων λιμήν, Strab. XVII.; Hafen in Cyrenaica, vielleicht zw. Berenice u. Arsinoe, welcher den Fl. Lathon aufnahm.

Hesperii Aethiopes, Ἑσπέριοι, Strab.; Ptol.; Agathemer. II, 10.; cf. Isidor. Orig. IX, 2.; Volk im Südwesten Africa's, auf der südwestl. Küste von Guinea.

Hesperis, *idis*; cf. Berenice.

Hesperium Fretum, Ovid.; wohl i. q. Herculis Fretum.

Hesseletum; i. o. Hasseletum ad Demeram.

Hesseni (*Esseni*), Plin. V, 17.; Volk in Palaestina; wohl aber einerley mit der jüd. Secte: *Essaei*. cf. Joseph. Antiq. XIII, 9.; Philo; Cyrill. VI. contr. Julian.; Euseb. Hist. II, 15. 16.; Sozom. I, 12.; Nicephor. II, 15.; Solin. c. 36.

Hessi, Ann. Lauriss. Min. ann. 746.; Ann. Einhard. ann. 775.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 774.; *Hessii*, Ann. Enhard. Fuld. ann. 719.; *Hessiones*, *um*, Ann. Mettens. ann. 718.; *Hassi*, Ann. Einhard. ann. 774.; die Hessen.

Hessia, Chronic. Reginon. ann. 906.; i. q. Hassia, Churfrstth.

Hessia; cf. Dorsia.

Hestiaea, Ἑστιαία, Steph.; St. in Acarnanien.

Hestiaea, Apollodor.; St. in Doris.

Hestiaea, Ἑστιαία, Scyl; Plutarch. Themistocl.; Pausan. Achaie. c. 26.; *Istiaea*, Mela II, 7.; Ἱστιαία, Homer.; Strab. X, init.; *Oreus*, Liv. XXVIII, 5; XXXI, 46.; Plin.; Ὠρεός, Steph.; Strab. X, init.; Pausan. l. c.; St. auf der nordwestl. Küste Euboea's, nahe der Mdg. des Callas in den Sin. Maliacus, die sec. Kruse jetzt *Oreo* heifst. *Istiaecenses*, οἱ Ἱστιαεῖς, Strab.; οἱ Ὠρεῖται, Strab.; Einw.

Hestiaea, Steph.; St. Thessalien's.

Hestiaeotis; i. q. Estiaeotis.

Hestias; Vorgeb. im Südosten Thraciens, in der Nähe von Byzantium.

Hestiones; cf. Estiones. Leichtlen setzt sie um Kempten, im baier. Oberdonaukreise.

Hesydrius; Fl. in India intra Gangem, mündete in den Hyphasis u. soll heut. Tages *Setledje*, *Setletsch* heifsen.

Hetalon; i. q. Chethlon.

Heteroscii, Ἑτερόσκιοι, Strab. II, p. 65.; Bewohner der gemäfsigten Zonen, die ihren mittägl. Schatten das ganze Jahr hindurch auf e. Seite werfen.

Hethaei (*Hethiter*); cf. Chothethaei.

Hethlandia, Sanson. Geogr.; Insel *Mainland*, *Shetland*, die gröfste der shetl. Inseln, unweit Schottland, mit dem Flecken Lerwick.

Hethlon; i. q. Chethlon.

Hetlandicae, siv. *Shetlandi-*

cae Insulae; cf. Gordon. theatr. Scot.; Buch. Hist.; die schottl. *Shetlands-* od. *Hitlands-Inseln*, 46 gröfsere, 40 kleinere (Holmen) u. 30 Klippen, zw. den Orkneys-Inseln u. Norwegen. Von ihnen sind nur 26 bewohnt.

Hetriculum, Liv. XX, 19.; St. in Bruttium, unweit Argentanum; angebl. jetzt *Lataraco*.

Hetruria; cf. Etruria.

Hetruriae Magnus Ducatus, Cluv.; cf. Tractat. de principat. Ital.; Aretin. Hist. Florent.; Contaren. Hist. Etrur.; Grfshrzth. *Toscana*, grenzt östl. an den Kstaat, nördl. an Parma, westl. u. südl. an das mittell. Meer. Hptst. Florenz.

Hetruscum Fretum; i. q. Bonifacii Sinus.

Heudena, Zeiler. Germ. Infer.; Spener. Hist. Ins. II, 46.; feste niederl. St. *Heusden*, Prov. Nordbrabant, nahe der Maas.

Hevaei (Hevither); cf. Chivaei.

Hevelli; i. q. Aviones.

Hevesia; unger. Mktfl. *Heves-Szolnok*, Gespsch. gl. N., Kreis diesseit der Theifs.

Hevilah; cf. Chavilah; wohl mit Reland, Calmet u. Hartmann i. q. Colchis. Michaelis vergleicht die Ldsch. der Chawalisser, Chwalisker (Chwalinskoje More, i. e. caspisches Meer, bey den Russen), u. Buttmann stimmt für das Königr. Ava, jenseit des Ganges, am Mbasen von Bengalen.

Hexămilium, το Ἑξαμίλιον, Ptol. III, 11.; *Lysimăchĭa, ae*, Liv. XXXIII, 38.; Flor. II, 8.; Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; *Λυσιμαχία*, Ptol. l. c.; Pausan. Att. c. 9.; *Λυσιμάχεια*, Polyb. V, 34.; St. auf Chersonesus Thraciae, im Nordosten des Sin. Melas, von Lysimachus nach der Zerstörg. von Cardia erbaut, südl. von dies. St.; angebl. in uns. Tagen *Hexamila*, nahe der μακρον τειχος. *Lysimachienses*, Liv. XXXIII, 38. 40. Andere finden ihre Ruinen bey dem Dorfe *Baular*.

Hexăpŏlis, is, sive *Hexapolitanus Ager*; Ldstr. *Sechsstaedte*, in der Ober-Lausitz. Hier Bauzen, Zittau, Görlitz, Lauban, Camenz u. Löbau.

Hexăpŏlis, in Doris, umfafste Cos, Cnidus, Halicarnassus, Camiros, Lindos u. Jalyssos; *Pentapolis* genannt, nach Austritt der St. Halicarnassus.

Hexapylos, Liv. XXV, 24.; τα Ἑξάπυλα, Diodor. Sic. XIV, 19.; Plutarch. in Marcell.; wahrscheinlich ein Theil der Neapolis von Syracusae, in Sicilien; sec. Al. ein Thor der Neapolis.

Hexi (Ex, Sex, Sexi), n. indecl.; i. q. Ex.

Hezebon; i. e. Esebon.

Hezron, Josua XV, 3.; i. q. Hazor, Asor Nova, im Stamme Juda.

Hĭbērĭa, Plin.; Vellej. Paterc II, 40.; Jornand. de Regnor. Success. p. 42.; Id. de Reb. Getic. p. 84.; i. q. Iberia, am Caucasus. *Hiberi*, Jornand. de Regnor. Success. p. 47.; Bew.

Hĭbērĭa, Jornand. de Reb. Getic. p. 126.; i. q. Hispania. *Hiberi*, Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; Bew.

Hiberna Regia; preufs. St. *Königswinter*, am Rhein, Rgbz. Cöln, nahe dem Fufse des Siebengebirgs, von wo die Franken 446 die Römer verdrängten.

Hibernia, Caes. Gall. V, 13.; Plin.; Tacit. Agric. c. 24.; Id. Ann. XII, 32.; Solin. I, 22.; Orosius I, 2.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 812.; Chronic. Reginon. ann. 925.; *Hibernia Scottorum Insula*, Ann. Einhard. ann. 812.; Vit. Carol. M. p. 64; *Ibernia*, Isidor. Hispal. Orig. XIV, 6.; *Juverna*, Mela III, 6.; Juvenal.; Ἰουερνία, Agathemer. II, 4.; Ptol. II, 2.; Ἰουουερνια, Ptol. Cod. Palat.; *Jerne*, Claudian. IV. Consul. Honor v. 33; Id. II. prim. Consul. Stilich. v. 251.; Ἰέρνη, Strab. II. IV.; Aristot. de Mund.; *Scotia Major*, im Mittelalter; Insel westl. von Britannia, ward angebl. von Spanien u. Britannien aus bevölkert, durch Agricola den Römern bekannter u. heifst jetzt *Irland*, durch die irländ. See u. den St. Georgen-Canal von Grofsbrit. getrennt. Hptst. Dublin. cf. Zeiler.; Cambden. Brit.; Ann. Rer. Hibern.; Stanihorst. Hist. Brit.; Hemingford. Ann.; Waraeus de Hibernia. *Hibernicus*, adj.

Hibernicum Mare, sive *Hibernicus Oceanus*; das *irlaend. Meer*, zw. England u. Irland.

Hiberus, Inscpt. Romae in marmor. urn. ap. Gurter. n. s. p. 690.; Ann. Einhard. ann. 809.; i. q. Iberus, Ebro.

Hibis, is, siv. *Ibis*, Notit. Imper.; St., od. Castell in Heptanomis, sec. Notit. in Oasis Major.

Hiecsia, ae, Ptol.; e. der lipar. Inseln, nahe der nordöstl. Küste Sicilien's; in uns. Tagen *Panari*, öde.

Hiddekel (Chiddekel), Gen. II, 14.; Daniel X, 4.; cf. Esth. I, 1.; Fl. Eden's, wahrscheinl. mit Wichmann i. q. Tigris. cf. Eden.

Hienipa, Colmenar. Delic. d'Espagn.; span. Flecken *Alcala de Guadaira*, Königr. Andalusien, 1 St. südöst. von Sevilla.

Hiĕra, ae, Ptol. 1 c. der 3 aegat. Inseln, an der Westküste Sicilien's, nordwestl. von Aegusa; jetzt *Maretimo*, nordwestl. von Favagnana, südwestl. von Levenzo.

Hiĕra, Mela II, 7.; Plin. III, 9.; Ἱερα, ας, Appian. Civ. V.; Ἱερα Ἡφαίστου, Diodor. Sic. V, 7.; Ἱερον Ἡφαίστου, *Vulcani Templum*, Strab. VI, p. 190.; Diodor. Sic. l. c.; *Thermissa*, Θερμισσα, Strab. d. l.; *Vulcani Insula*, Oros. IV, 20.; cf. Cassidor. Var. Epist. III, 47.; *Vulcania*, Virg. Aen. VIII, p. 416.; c. der aeol. Inseln, nahe der nordöstl. Küste Sicilien's, südöstl. von Lipara; heut. Tages *Volcano*, die südlichste der lipar. Inseln, mit e. Vulcan. Nach der Mythe hielt hier Aeolus die Winde eingeschlossen, u. lebte Valkan. Von ihr erzählt Oros. l. c.: iisdem dieb. Annibal ap. Prusiam, regem Bithyniae, qnum a Romanis reposcerctur, veneno se necavit. Tunc *Vulcani Insula* repente in mari edita, cum miraculo omnium usque ad nunc manet.

Hiĕra, Plin. II, 87.; *Automate*, Plin. d. l.; kl. sporad. Insel, nahe der westl. Küste der Insel Thera, südöstl. von Therasia, nördl. von Creta; jetzt sec. Kruse *Cameni*; sec. Al. *Giera*, kl. wüste Insel.

Hiĕra, Plin.; St. im Osten der Insel Lesbos; sec. Kruse heut. Tages *Porto Jero*, am Mbuseu gl. N., südwestl. von Metelino.

Hiera Caesarea; *Hiera Come*; Flecken in Carien, unweit Alabanda.

Hiera Germe, Ἱερα Γερμη, Ptol. V, 2.; *Germe*, Γερμη, ης, Steph.; Socrat. Hist. IV, 11.; *Germae*, αἱ Γερμαι, Notit. Hieroel.; Hptst. von Hellespontus (Mysien), sec. Ptol.: πολις Μυσιας μικρας, της ἐφ' Ἑλλησποντου, sec. Steph. πολις Ἑλλησποντια, πλησιον (?) Κυζικου, sec. Socrat.: πολις Ἑλλησποντου; angebl. jetzt *Ghermasti*. Kruse setzt sie an das westl. Ufer des Rhyndacus, südwestl. von Miletopolis, etwa 300 Stad. (7½ M.) südöstl. von Cyzicum.

Hiera Petra; cf. Camirus.

Hiera Sycaminos, Plin. VI, 29.; *Hierasycaminos*, Anton. Itin.; *Hierasycamina*, Tab. Pent.; Ἱερα Συκαμινος, Ptol.; St. in Dodecaschoenus (Thebais), am westl. Nilufer, sec. Plin. LIV M. P. südl. von Syene, sec. Anton. IV südl. von Corte, nahe dem heut. Wady Meharrakn.

Hierabriga, ae, Anton. Itin.; St. in Lusitanien, sec. Anton. XXX M. P. östl. von Olisipo, XXXII westl. von Scalabis, CCXX westl. von Emerita.

Hieraeia, früher *Onus*; Insel des Mare Aegaeum.

Hieracium, siv. *Giraceum*, Leand. Albert. Descpt. Ital.; Mirus Geogr. Eccl.; neapolit. St. *Gerace*, *Gieraci*, *Giraci*, Prov. Calabria Ulteriore II.; nicht i. q. *Locri*, die nördlicher lag.

Hieracon, Anton. Itin.; St. im Nomos Lycopolites (Thebais), am östl. Ufer des Nil, XX M. P. nordwestl. von Isiu, XXVIII südöstl. von Pesla, LII südöstl. von Antinoë.

Hieraconpolis, Ἱερακων πολις, Strab. XVII, p. 561.; südöstl. von Latopolis; cf. Accipitrum Urbs.

Hieracum (*Accipitrum*) *Insula*, Ptol.; Insel im Sin. Arabicus, an der Küste von Arabia Felix, zw. Polybii und Socratis Insula, südl. von der Mdg. des Baetius.

Hieraeum (*Accipitrum*) *Insula*, Ptol.; kl. Insel, nahe der südwestl. Küste Sardinien's, nordwestl. von Plumbaria Insula; jetzt *Isola di St. Pietro*.

Hierae Hodoi, Graec.; *Exampaeos*, Scyth.; Bitterquelle in Sarmatia Europaea, strömte im heut. russ. Gouv. Podolien, um Braslaw u. fiel von N. her in den Hypanis.

Hieranofordia; i. q. Erfordia.

Hicrapŏlis, Plin. IV, 12., Steph.; sec. Al. i. q. *Camirus*, auf Creta.

Hicrapŏlis; cf. Bambyce. *Hierapolitanus*, adj.

Hierapolis, Plin. II, 93.; Vitruv. III, 3.; Anton. Itin.; Notit. Eccles.; Zosim. IV, 7.; Oros. VII, 7.; Apulej. de Mund. c. 4.; Ἱεραπολις, Photius Cod. CXLII, ex Isidor. Vit.; Ptol.; Steph.; Aristotel.; Strab. XII. u. XIII, extr.; Xiphilin. in Trajan. ex Dione; Coloss. IV, 13.; Euseb. Hist. III, 31. Μεανδρος Ἱεραπολειτης προς Μαιανδρον ποταμον (oriundus), Inscpt. Lapid. ap. Holsten.; St. in Phrygia (Pacatiana) Major, nahe dem nördl. Ufer des Maeander, nördl. von Laodicea, hatte ihren N. sec. Steph.: απο ἱερα πολλα, besaſs sec. Vitruv., Strab., Steph.: τα θερμα ὑδατα, aquae calidae, sec. Phot. l. c.: ὑπο δε τον Ἀπολλωνος ναον, e. Höhle: Πλουτωνιον, Strab. XIII, extr., Χαρωνειον, Id. XII, extr., mit todtbringenden Ausdünstungen, war sec. Mzz. der Diana Ephesia, Hygea, dem Apollo, Aesculap u. sec. Plin. der Dea Magna geheiligt u. heiſst jetzt *Pambuk-Kalessi* (Baumwollen-Schloss), od. *Bamburkeser*, auf e., durch die in Absätzen sich herabstürzende Quelle, glänzend weiſsen Felsen. cf. von

Richter, p. 523.; Thom. Smith. Hier, wo Paulus e. christl. Gemeinde gründete, wurde sec. Euseb. der Apostel Philippus gekreuzigt. *Hierapolitae*, Plin.; Ἱεραπολειτον, Mzz.

Hierapolis; St. in Phrygia Salutaris.

Hierapolis, Anton. Itin.; St. im Westen von Aegyptus Infer., CI M. P. nordwestl. von Memphis, XXI nordwestl. von Andropolis; wohl i. q. Hermopolis Parva.

Hierapytna; i. q. Camirus.

Hieras; Fl. auf der Grenze Bithynien's u. Galatien's.

Hierăsus, Ἱέρασος, Ptol.; auch Γέρασος; Fl. in Dacien, entspr. auf Carpates M., bildete die östl. Grenze Dacien's, fiel in die Donau u. heifst jetzt *Pruth*, Grenzfl. zw. Rufsland und der Türkey, mündet östl. von Galatz in die Donau. cf. Poras.

Hierasycaminos; cf. Hiera Sycaminos.

Hieratemis (*Heratemis*); Fl. in Persis, ergofs sich in Sin. Persicus u. soll heut. Tages *Dekian*, od. *Kierazim* heissen.

Hieratis; St. in Persis, nahe der Mdg. des Hieratemis; angebl. jetzt *Kierazim*.

Hierax, Ptol.; St. in Mareotis (Aegyptus Infer.), auf der Westseite des Mareotis Lacus, unfern Almyrae.

Hieriae Insulae; cf. Stoechades.

Hiericus, *untis*, Plin. V, 14.; cf. XIII, 4.; Tacit. Hist. V, 6.; *Hierichus*, *untis*, Hieronym. in Loc.; Jornand. de Regnor. Success. p. 49.; Ἱεριχοῦς, οῦντος, Steph.; Joseph. Bell. I, 16; II, 36; IV, 27; V, 4.; Id. Antiq. I, 5; V, 1; X, 10; XVI, 9.; Ἱεριχοῦς, Strab. XVI, p. 522.; *Jerĭcho*, Deuter. XXXIV, 3.; Josua II, 1; VI, 1, 26.; 2. Sam. X, 5.; 1. Reg. XVI, 34.; 2. Reg. II, 5. 15. 18; XXV, 5.; 1. Chron. XIX, 5.; 2. Chron. XXVIII, 15.; Jerem. LII, 8.; Ἱεριχώ, indecl. LXX., Euseb.; 1. Maccab. IX, 50.; Sirach. XXIV, 8.; Matth. XX, 29.; Marc. X, 46.; Luc. X, 30; XVIII, 35; XIX, 1.; Ἱεριχώ, οος, ους (εν τῃ Ἱεριχοῖ), Joseph. Bell. IV, 28.; *Ericos*, Ἔριχος, Ptol.; *Palmarum Civitas*, Deuter. l. c.; Judic. I, 16; III, 13.; 2. Chron. XXVIII, 15.; St. in Judaea, sec. Joseph. Bell. IV, 27.: LX Stad. westl. vom Jordan, CL (sec. Seetzen u. Kloeden 3 M.) nordöstl. von Jerusalem, in e. an Palmen, cf. Deuter., Tacit., Strab., Rosen, cf. Sirach. und Balsam, cf. Justin. XXXV, 3. reichen Gegend, gehörte dem Stamme Benjamin, cf. Josua XVIII, 21., wurde nach ihrer Zerstörung durch die Israeliten unter Josua, cf. Josua VI, 26., von David wieder aufgebaut, cf. 2. Sam., dann von den Moabitern erobert, später, unter Ahab, cf. 1. Reg. XVI, 34., befestigt, hatte zu Elias u. Elisa Zeiten e. Prophetenschule, 2. Reg. II, 4., ward von Herodes M. verschönert, stand noch nach dem Exil, cf. Nehem., Esth., war im röm. Zeitalter, wegen der Balsamversdg., Sitz e. Oberzöllners, hatte zu ders. Zeit die Castelle *Thrax*, *Taurus*, cf. Strab, *Dagon*, cf. Joseph. Antiq. XIII, 15; Id. Bell. I, 2., *Cyprus*, Κύπρος, cf. Joseph. Bell. I, 16; II, 20; Id. Antiq. XVI, 9. u. *Dok*, Δὼκ, 1. Maccab. XVI, 15., wurde von Vespasian zerstört, von Hadrian wieder aufgebaut, in den Kreuzzügen abermals verwüstet u. heifst jetzt *Ribah*, armseliges Dorf. cf. Reland., Bachieno II, 3., Hamesveld II, 12.

Hierichuntinus Trajectus, 2. Sam. XIX, 18.; Furth über den Jordan, in Judaea, östl. von Jericho.

Hierichus; i. q. Hiericus.

Hierichus Nova, Joseph. Bell. IV, 8.; lag unfern Jericho.

Hieroaphia; Insel, nahe der westl. Küste von Cyprus, Nea-Paphos gegenüber.

Hierocaesarea, Tacit. Ann. II, 47; III, 62.; Basis Coloss. urb. a Tiberio restitut.; Ἱεροκαισαρεια, Notit. Episc.; Ptol.; Pausan. Eliac. I, 27.; vielleicht auch *Fanum Dianae*, Ἀρτεμιδος ἱερον, Cell.; St. in Lydien, westl. von Thyatira, nahe der Grenze von Aeolis, die jetzt *Semeh* heifsen soll. *Hierocaesarienses*, *ium*, Tacit. l. c.; Ἱεροκαισαρειων Περσικη, sc. Diana, Mz. ap. Spanhem.

Hierŏcepia; Ort im Westen der Insel Cyprus, unweit (südöstl. von) Paphos; angebl. jetzt *Bourg de Hierochipe*.

Hierolophienses, Plin.; Einw. e. St., entweder in Lydien, od. in Carien.

Hierŏmax; cf. Hieromiace.

Hieromiace, (*Hieromax*, *acis*), *es*, Plin. V, 18.; sec. Lightfoot i. q. *Jarmoch*, Talmudist.; Fl. in Decapolis (Palaestinae), strömte bey Gadora und fiel südl. vom See Genesareth in den Jordan; heut. Tages entw. *Yermuk*, oder *Scheria Manadra*, *Scheriat Menadhre*, *Scheriath el Mandur*, *Wadi Awarid* (*Awcired*). Kloeden vergleicht den Fl. *Crith*, in Decapolis.

Hieron Jovis Urii; cf. Dios Sacra.

Hieron (*Sacrum*) *Promontorium*,

Ἀκρωτήριον ἱερόν, Ptol.; Vorgeb. im Südosten Hibernien's; in uns. Tagen *Cap Corusore*, Prov. Leinster; unmögl. aber *St. Hellen*, Grfsch. Donegal.

Hieron Oros; Sacer Mons, Plin. VI, 4.; ohne Zweifel i. q. *Teches*, Xenoph.; Berg in Pontus, zw. Erzerum u. Trapezus, e. Zweig der Moschici Mtes; wahrscheinl. der von H. Kalifa erwähnte Berg *Tekman*, mit 2 Burgen, nördl. von Erzerum. cf. Tournefort Th. III.

Hieron Oros, siv. *Sacer Mons*; Berg im Süden der Insel Creta, vielleicht unfern Hierapytna, od. der diese St. tragende Hügel.

Hieronesus; Insel des mittelläd. Meeres, zw. Sicilien u. Africa.

Hieropolis; cf. Augusta Tiberii.

Hieros; St. in Sarmatia Asiatica, östl. vom Pal. Maeotis.

Hieros, Plin.; Fl. in Troas, kam vom Berge Ida.

Hierŏsŏlȳma, orum, Plin. V, 17.; Eutrop. VI, 14; VII, 19. 20. 21.; Flor. III, 5.; Sueton.; Tacit. Hist. II, 4. 10; V, 1. 2. 8. sq. 11.; Cic. pro Flacc. c. 18.; Oros. VII, 13.; Chronolog. Romanor. Impp.; Jornand de Regnor. Success. p. 47.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 5.; Itiner. (Burdigal.) Hierosolym.; *Hierosolima, orum*, Ann. Lauriss. ann. 799.; Ann. Einhard. ann. 809. cf. 826.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 809.; Chron. Albert. Stad. p. 137. *τα Ἱεροσολυμα, ων*, Strab. XVI, p. 522.; Steph.; Ptol. V, 16.; Xiphilin. Excerpt. Dio. Cass.; Appian. Syr.; Joseph. Antiq. I, 11; III, 3; V, 1.; Id. Bell. V, 13. 33; VI, 6; 2. Maccab. XII, 29.; Matth. II, 3; III, 5; XX, 17.; Joh.; Actor. XVIII, 22.; *Hierosolima, ae*, Cic. l. c.; Oros. VII, 13.; Chronic. Albert. Stad. p 157. 250. 273.; Ann. Einhard. ann. 799. 800.; Jornand. de Regnor. Success. p. 48.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 37.; *Hierusalem*, Ann. Einhard. ann. 807.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 87.; Chronic. Albert. Stad. p. 253. 306.; *Hierosolyma, ae*, Chronic. Moissiac. ann. 801.; Ann. Hincm. Rem. ann. 866.; Ann. Brunwilarens. ann 1096.; *Hierusolima*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 814.; *Jerusalem*, Josua X, 1; XV, 8. 63.; Judic. I, 8. 21.; 2. Sam. V, 5. sq.; 1. Reg. VIII, 1; XII, 27.; 2. Reg. XVIII, 22; XXIII, 1. sq.; XXIV, 20.; 1. Chron. XI, 4.; 2. Chron. XXXIV, 1. 3. 5. 29. 30. 32; XXXV, 24; XXXVI, 4. 10.; Esra. II, 1.; Psalm. CXX, 2. sq. 6; CXLVII, 2.; Jesaia II, 1. 3; III, 1. 8; IV, 3. sq.; V, 3; VII, 1; X, 10. sq. 32; XXII, 10. 21; XXIV, 23; XXVII, 13; XXVIII, 14; XXX, 19; XXXI 5, 9; XXXIII, 20; XXXVI, 2. 7. 20; XXXVII, 10. 22. 32; LXVI, 20.; Jerem. IV, 14; VI, 1. 8; XIII, 27; XXXVII, 12.; Daniel V, 2; IX, 16.; Zachar. XIV, 4; Hieronym.; Ann. St. Columb. Senonen. ann. 1148.; Chronic. Albert. Stad. p. 252. 255. 296.; *Ἱερουσαλημ*, LXX.; Matth. XXIII, 37.; Luc. XIII, 33. sq.; XXIV, 47.; *Iherusalem*, Ann. St. Columb. Senonens. ann. 1096. 1199. 1202.; *Jebus*, Josua XVIII, 28.; Judic. XIX, 10.; 1. Chron. XI, 4. sq.; *Jerosolyma, orum*, Chronic. Albert. Stad. p. 155.; *Salem*, Gen. XIV, 18. cf. Gen. X, 16.; Psalm. LXXVI, 3.; *Σαλὴμ*, Ebraeor. VII, 1. sq.; *Solyma*, (*την*) *Σόλυμα*, Joseph. Antiq. I, 11.; *Solyma, ae*, Juvenc. in Actor. XX.; *Solymi, orum*, Juvenc. in Matth. II. XXI.; *Aelia, ae*, Jornand. de Regnor. Success. p. 48.; Oros. VII, 13.; Anton. Itin.; Hieronym.; Chronolog. Romanor. Impp.; *Ἀιλία*, Euseb. Hist. IV, 6.; *Aelia Capitolia*, *Ἀιλία Καπιτωλία*, Ptol. V, 16.; *ἡ Ἀιλια Καπιτωλιας Ἱεροσολυμα*, Ptol. VIII. Tab. Asiae 4.; *Aelia Capitolina*, *Ἀιλια Καπιτωλῖνα*, Xiphilin. Exerpt. Dio. Cass.; *Cadytis, is*, *Κάδυτις, ιος*, Herodot. II, 159; III, 5.; *Calydis*, *Κάλυτις*, Steph.; *Colonia Aelia Capitolina*, Mzz. des Hadrian, Anton. Pius u. des Marc. Aurel.; *Colonia Aelia Capitolina Commodiana*, Mz des Diadumenian.; *Davidis Urbs*, 2. Sam. V, 9; VI, 12.; 1. Reg. VIII, 1.; 1. Chron. XI, 5.; 2. Chron. XXXII, 5; XXXIII, 14.; *Oppidum Munitum*, Jesaia XXVI, 1; XXVII, 10; cf. XXIV, 10. 12.; vielleicht auch *Sacer Mons*, Jesaia XI, 9; LVI, 7.; LVII, 13.; Ezech. XX, 40.; Daniel IX, 6.; Obadja v. 16.; Psalm. XV, 1.; cf. Jesaia XLVIII, 2.; Hptst. Judaea's, im Stamme Benjamin, Josua XVIII, 28., gehörte aber dem Stamme Juda, Josua XV, 63.; Judic. I, 8. 21.; Jerem. XXXVII, 12., hiefs ursprüngl. *Jebus*, zu Abraham's Zeiten *Salem*, lag sec. Ezech. V, 5.; cf. Theodoret. u. Hieronym. ad h. l. in der Mitte der Erde, was aber Tertullian. adv. Marcion. II, v. 196. u. Victorin, (aus Poitou, wenn nicht Cyprian. Verf. des Gedichts ist): de Cruce von Golgatha behaupten, bestand im uralten Zeitalter aus der Burg Zion u. der dieselbe umgebenden eigentl. St., welche Benjamin eroberte, die Burg aber im Besitz der Jebusiter lassen mufste, welche erst David um 1055 vor Chr. einnahm, von Hebron se. Residenz hierher verlegte u. Sa-

lomo durch den herrl. Tempelbau um 1015 vor Chr. verschönerte. Von den Arabern um 889 vor Chr. u. den Syrern um 840 vor Chr. erobert, befestigten die St. Usias (811—759.), cf. 2. Chron. XXVI, 15., Jotham (759—743.), cf. 2. Chron. XXVII, 3. sq., Hiskias (728—699), cf. 2. Chron. XXXII, 5. u. Manasse (699—644), welche gleichwohl Assarhaddon um 699., später Pharao Necho, u. Nebucadnezar um 606 u. 596 eroberten. Letzterer zerstörte sie um 588 vor Chr. gänzlich. Unter Cyrus kehrten die Juden aus dem babylon. Exil zurück, bauten die St. seit 536 vor Chr. wieder auf und vollendeten um 515 den Tempelbau, cf. Nehem. III. VIII., in welchem Alexander M. um 332. opferte. Kurz darauf wurde die St. von Ptolomaeus Lagi erobert, um 169. von Antiochus Epiphanes, 167. von einem neuen syr. Heere geplündert, von Pompejus um 63. u. von Crassus erstürmt, um 40. von Pacorus, Anführer der Parther, eingenommen, von Herodes erobert u. endl. im J. 71. nach Chr. am 5. Aug. u. am 7. Sept. von Titus gänzl. zerstört. Hadrianus baute die St. als *Aelia Capitolina* wieder auf, welche Constantinus u. se. Mutter im IV. Saec. verschönerten. Im J. 615. eroberte sie der pers. Kg. Kosroes, wurde um 627. von Heraclius zwar wieder gewonnen, fiel aber 636. in die Hände Omar's, stand später unter den Seldschuken und den aegypt. Kalifen, wurde während der Kreuzzüge im J. 1098. von Gottfr. von Bouillon erstürmt, ging 1187. wieder verloren, ward 1517 von Selim I. erobert, erhielt von se. Sohne Soliman e. neue Mauer u. heifst jetzt *Jerusalem*, *Soliman*, *El-Kods*, St. im Paschal. Damask, mit der Davidsburg, e. verfallenen Castell u. dem angebl. Palaste des Pilatus, Wohng. des türk. Befehlshabers über Jerusalem. *Hierosolymita, ae*, m., Ἱεροσολυμίτης, Steph.; *Hierosolymi, orum*, Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 29.; *Hierosolymitani*, Ann. Juvavens. Maj. ann. 803.; *Hierosolimitanus*, adj., Ann. Lauriss. ann. 800.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 799.; *Hierosolymitanus*, adj., Aeneae Silv. Hist. Frider. p. 29. 153.; Chronic. Albert. Stadt. p. 253.; *Hierusolimitanus*, adj., Ann. Lauriss. ann. 799.

Uebrigens lag die St. auf fünf Anhöhen, (Zion, Acra, Moria, Ophel u. Bezetha), hatte 13 Thore, cf. Nehem. III. XII.; Zacharj. XIV., die Lightfoot. von W. nach S. u. N. in folg. Ordng. aufzählt: Quellthor, Mistthor, Thalthor, Eckthor, Ephraim's- (Benjamins-) Thor, alte Thor, Fischthor, Schaafthor, Zählgathor, Rofsthor, Wasserthor, Morgenthor u. Kerkerthor, cf. Bachiene II. und Faber Archael. I., zählte sec. Joseph. Bell. VI, 6.: XXXIII Stad. ($1\frac{1}{4}$ St.) im Umfange, war mit e. dreyfachen Mauer umgeben, cf. Joseph. Antiq. V, 13., von denen die äufsere 90, die mittlere 14 u. die innere u. älteste 60 Thürme zählte u. bestand aus: ἡ ἄνω πολις, ἡ κατω πολις u. aus Βεζεθα, cf. Joseph. Bell. V, 4. — Oferhaus Descpt. Vet. Hierosol. Daventr. 1714. 4. Lamy de Tabernac. Foeder., de St. Civit. Jerusal. et de Templo. Par. 1720.; Villalpandi Apparat. urb. ac templ. Hierosol.; Reland; Hamelsveld; Jahn; Faber u. de Wette Archaeol.; — Deyling Observatt. Ss. V.; Witsii Michaell. Ss.; — Maundrell.

Hierosolymitana Solitudo, Cell. III, 13; 29.; *Wüste Juda*, cf. Joh. XI, 54.; cf. Jericho.

Hiersperga, Zeiler. Topogr. Franc.; Id. Itiner. Germ. Cont.; Meisterlin. Hist. Rer. Norimb.; baier. Schlofs *Hirschperg*, *Hirsperg*, *Hirtzperg*, an der Altmühl, im Bisthum Aichstädt.

Hiĕrus, i; Fl. im Westen der Insel Sardinien's.

Hiĕrus (Sacer), i, Ἱερὸς ποταμος; Fl. im Osten Corsica's; heut. Tages *Orbo*.

Hila, ae, Benjam. Tudelens.; St. in Babylonien, südl. von Babylon, auf dem Wege von Bagdad nach dem Fl. Chobar.

Hilades Insulae; Inseln des casp. Meeres, zw. den Mdgg. der Fll. Cyrus u. Rha.

Hilăra, Zeiler. Itin. Germ.; Id. Topograph. Suec.; baier. Fl. *Kler*, entspr. auf den Bergenzer-Alpen u. fällt oberhalb Ulm in die Donau.

Hilaria; oberösterr. Cistercienser-Abtey *Willering*, unfern Lintz, im J. 1146. von Ulrich u. Colo von Waxenberg gestiftet.

Hilarii St. Basilica, Ann. Lauriss. Min. ann. 725.; Ann. Mettens. ann. 732.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 725; *Hilarii St. Abbatia*, Ann. Hincm. Rem. ann. 866. sq.; cf. ann. 868.; in Poitiers (Poiton).

Hildesheimium; cf. Ascalingium.

Hildesia, Mocker. Hild.; Krantz. Metrop.; Bucel. Catal. Episc. Hildesh.; Fabri; cf. Topogr. Sax. Infer.; Chytraeus Saxon.; Bert. Comm. Germ. R.; Werdenhagen de Urb. Hans.; i. q. Ascalingium. *Hildesheimensis, e*, Cluv. III, 18.

Hileassa; angebl. i. q. Paros.

Hileia; cf. Eleia.

Hileia; i. q. Holia.

Hilen (Hil), 1. Chron. VI, 58.; Freyst. in Judaea, vielleicht in der Nähe von Debir.

Hilesion, Plin. IV, 7.; cf. Elesion.

Hilicanum, sec. Anton. XL M. P. südl. von Sabaria, XXXI nordöstl. von Petovio; sec. Kruse jetzt *Szerdahely,* am südl. Ufer der Mur, nordöstl. von Friedau, 5¾ M. südöstl. von Radkersburg. cf. Alicanum.

Hilleviones, um, Plin. IV, 13.; vielleicht i. q. *Levoni, orum,* Ptol.; Volk auf Scandinavia, wohl Urbewohner der schwed. Ldsch. Halland, in Südgothland (Hillerslow u. Hillesler, Dörfer); sec. Al., irrigor jedoch, in Blekingen u. Schonen.

Hillyrici Superioris Provincia, Inscpt. Lap. ap. Gruter. n. 1. p. 396.; cf. Illyricum.

Hilpershusia, Fabri, siv. *Hilperusia;* cf. Müller. Ann. Sax.; Imhof. Not. Procer.; Hptst. *Hildburghausen* des meining. Frstth. gl. N., an der Werro, nach e. thüring. Chron. von Childebert, Sohn des fränk. Kg. Clodovaeus, gegründet, erhielt im J. 1323 durch Vermittelg. des Grafen Berthold VII. von Henneberg vom Kr. Ludwig d. Baier das Stadtrecht u. im folgend. Jahre von Berthold dann Mauern. Am 27 May des J. 1685 legte Hrz. Ernst den Grund zum Schlosse. Im Jahre 1783 um Ostern warf der 2 St. von Hildburgh. entfernte Gleichberg e. starken Schwefeldampf aus; desgl. zu Ende des Junius, verbunden mit e. heftigen Getöse.

Himantŏpŏdes (Ἱμαντόποδες), *um,* Plin.; Volk Aethiopien's.

Himella, ae, Vib. Sequest.; Virg. Aen. VII, v. 714.; kl. Fl. in Sabina, strömte prope Casperiam urbem, fiel in die Tiber u. heifst in uns. Tagen *Aja,* mündet unfern Magliano.

Himĕra, ae, Plin. III, 8.; Liv. XXIV, 6.; Mela II, 7.; Sil. Ital. XIV, v. 234.; Ἱμέρα, Strab. VI.; Fl. Sicilien's, entspr. in den Heraci (Nebrodes) Mtes aus versch. Quellen, in diversa decurrit, scindensq. eam (ferme insulam dividit, Liv.) utrinque, Mela l. c. u. bildete gleichsam fines regni Syracusani ac Punicii imperii, Liv. d. l. Der eine dies. Fll. strömt nordöstl., unweit Himera, heifst jetzt *Fiume Grande,* od. *di (Polina) Termini* u. mündet ins tyrrhen. Meer; der andere fliefst südl., westl. von Gela; heut. Tages *Fiume Salso,* fällt nahe bey Alicate ins mittell. Meer.

Himĕra, ae, Plin. III, 8.; Mela II, 7.; Cic. Verr. II. de jurisdict.; Ἱμέρα, Diodor. Sic. XIII, 61. sq.; Thucyd. VI, 5.; Scyl.; St. im Norden der Insel Sicilien, westl. von der Mdg. des Fl. gl. N., war sec. Scyl.: πολις Ἑλληνις, sec. Thucyd. aber ἀπο Ζαγκλης ῳκισθη u. wurde früher von den Carthaginensern zerstört. cf. Cic. l. c. *Himeraeus,* adj., Cic.

Himerenses Thermae, Θερμαὶ Ἱμεραι, Ptol.; Θερμαι αἱ Ἱμεραιαι, Polyb. I, 24.; cf. Diodor. Sic. IV.; *Thermae,* Tab. Peut.; Anton. Itin.; Cic. Verr. l. d.; θερμα νυμφᾶν λουτρὰ, Pindar. Olymp. XII, extr.; ἐν Ἱμερᾳ, Scholiast.; *Colonia Augusta Himeracorum Thermit.,* Inscpt. ap. Gruter. n. 6. p. 433.; Θερμιταν., Mz. Parut. ap. Harduin.; St. auf dem östl. Ufer des Himera, in Sicilien, wurde nach Zerstörg. von Himera aufgebaut, cf. Cic. u. unter Augustus Colonie; jetzt *Termini,* St., Intendant. Palermo, an der Mdg. des Fl. Termini, mit warmen Bädern.

Hin, Ann. Hincm. Rem. ann. 861.; i. q. In, Ine.

Hinnom; i. q. Ben Hinnom. cf. Reland; Westen N. T.; Hamelsveld II. Zur Zeit des Hieronym. hatte dieses fruchtbare Thal noch viele Gärten.

Hiona, ae, Ann. Vedast. ann. 886.; *Hionna, ae,* Chronic. Reginon. ann. 888.; i. q. *Icauna, Yonne.*

Hioropy; St. in Cilicien.

Hiovia; kl. schwed. St. u. Ldsch. *Hjo,* in Westgothland, am Wettersee.

Hipanis, Jornand. de Reb. Getic. p. 87.; cf. Hypanis.

Hipoepa; i. q. Hypaepa.

Hipothebae; cf. Thebae.

Hipothoontis, idis, ἡ Ἱπποθοωντις, ιδος, Steph.; e. Tribus, φυλη, in Attica, um Decelea.

Hippo, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fll. Ampsaga u. Gulus, unweit Vamieaeda.

Hippacra (Hippacrae); St. in Zeugitana. *Hippacritae,* Polyb.; Einw.

Hippagreta, Ἱππάγρετα, Appian. Pun.; *Hipponacra;* St. in Numidien, zw. Carthago u. Utica, von Agathocles, Tyrann von Syracusae, mit e. Hafen versehen. Andere lesen *Hippo Zarytus,* dann aber irrte Appian. in der Angabe der Lage der Stadt.

Hippana, ae, Ἵππανα, Polyb. I, 24.; Steph.; St. im Nordwesten Sicilien's, zw. Panormus u. Mytistratus, sec. Steph.: περι Καρχηδονα.?

Hippărenum, Plin. VI, 26.; St. in Babylonien, sec. Plin. in Mesopotamien (laxe sumta), am Fl. Narraga. *Hippa-*

reni, Plin. l. c.; Einw. Einige vergleichen *Sepharvaim*, Andere, irriger jedoch, *Barsita*, *Borsippa*.

Hippăris, *is*, Pindar. Olymp. Od. IV.; Fl. im Südosten Siciliens, unfern Camarana; angebl. heut. Tages *Carina*, im Val di Noto.

Hippi (Equi), *orum*, Ἵπποι, Strab. XIV, p. 443.; vier kl. Inseln an der Küste der ion. Halbinsel, unweit Erythrae.

Hippica Turris, ὁ Ἱππικὸς, Joseph.; Thurm Jerusalem's, von Herodes M. erbaut, vielleicht auf der die Oberstadt einschliefsenden Mauer.

Hippici Montes, Ptol.; Geb. in Sarmatia Asiatica, der nördl. Zweig der Cerannii Montes.

Hippius; cf. Hypius.

Hippo; Ebene der Insel Cos, trug den vinum hippocoum.

Hippo, *ŏnis*, Mela II, 4.; Plin. III, 5.; *Hipponium*, Ἱππώνιον, Strab.; Scyl.; *Vibo*, *onis*, Anton. Itin.; Cic. pro Planc. c. 40.; Id. ad Attic. III, epist. III.; Liv. XXXV, 40.; *Vibon*, Mela d. l.; *Vibo Valentia*, Plin. l. c.; *Vibona Balentia (Valentia)*, Tab. Peut.; Ὀυιβώνα Ὀυαλεντία, Strab.; *Valentia*, Inscpt. ap. Gruter. n. 7. p. 150.; St. auf der westl. Küste von Bruttium (Graecia Magna), am Sin. Vibonensis, war sec. Strab. Λοκρῶν κτίσμα, erhielt im J. 561 e. röm. Colonie (seitdem *Vibo Valentia*) u. heifst jetzt *Bivona*, St. in Calabria Ulteriore, 3 M. westl. von Squillace, durch e. Erdbeben am 5. Febr. 1783 zerstört; sec. Al. *Monte Leone*, irrig jedoch. *Vibonensis*, *e*, ager, Cic. Attic. XXI, ep. 51.; *Hipponiates*, Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 199.

Hippo, *ŏnis*, Liv. XXXIX, 30.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon., unfern Toletum.

Hippo Carausiarum; St. in Hispania Baetica, südl. vom Baetis.

Hippo Diarrhytus, *onis-i*, m., Plin. V, 4; IX, 8.; Mela I, 7.; *Hippo Zarytus*, Aethic. Cosmogr.; *Hippo Zarrhytus*, Anton. Itin.; *Hipponensis Colonia*, Plin. IX, epist. 33.; *Ippons Diaritus*, *tis-i*, Tab. Peut.; vielleicht i. q. Ἱππὼν πλησίον Ἰτυκῆς, Strab. XVII, p. 572.; St. in Zeugitana, sec. Anton. CXXVI M. P. östl. von Hippo Regius, XXXVI westl. von Utica, LX östl. von Thabraca, XX östl. von Tuniza, gehörte früher den Carthaginensern, dann den Römern u. heifst in uns. Tagen *Biserta*, St. im Königr. (7½ M. nordwestl. von) Tunis, am Meere. *Hippzaritensis*, *e*, Notit. Provv. Afr.; Victor Vitens. — Für *dirutum* (quod Hipponem dirutum vocant, Diarrhytum a Graecis dictum), Plin. V, 4., glaubt Harduin. *Zarytum* lesen zu müssen, da zur Zeit des Plin. diese St. als Colonie noch blühete. cf. Plin. IX, epist. 33.

Hippo Regius, *onis-i*, m., Mela I, 7.; Sil. Ital. I, v. 3.; Caes. Afric. c. 96.; sec. Anton. CLXVI M. P. westl. von Hippo Zarrhytus; i. q. Colonia Gemella Julia Hipponensis Pia Augusta. cf. Tertullian. ad Uxor. I, 6. u. Exhort. Castitat. extr.

Hippoboton; Gegend auf Euboea, vielleicht in der Nähe von Chalcis.

Hippocrēne, *es*, Ovid. Fast. V, v. 7.; Id. Trist. III, 7; 15.; Id. Pont. IV, 8; 80.; Solin. c. 7.; Plin. IV, 7.; ἡ Ἵππου Κρήνη, Strab. IX, p. 283.; Quelle am Fufse des Helicon, den Musen geheiligt u. durch den Hufschlag des Pegasus entstanden.

Hippŏcura, *ae*, Ptol.; St. auf der Halbinsel Larice (India intra Gangem), unweit Palipatna, vielleicht nordwestl. von Byzantium, in der heut. guzurat. Ldsch. Cambaya.

Hippŏcura, *ae*, Ptol.; St. in Ariace (India intra Gangem), unweit Baetana; wahrscheinl. jetzt *Bagnagur*, *Hyderabad*, *Golconda*, Hptst. des Königr. Golconda, nahe dem Fl. Nerva; sec. Al. bey *Mayem*.

Hippodes, Jornand. de Reb. Getic. p. 79.; Insel des Indicus Oceanus, vielleicht südwestl. von Taprobane.

Hippodrome; Flecken in Mauretanien.

Hippodromos, Ἱππόδρομος, Agathemer. II, 5.; *Hypodromus*, Ὑπόδρομος Ἀιθιοπίας, Ptol.; Ὑπόδρομος Ἀιθιοπικὸς, Marcian. Heracleot.; St. im Südwesten Africa's, bey den Aethiopes Hesperii, südöstl. von Deorum Currus.

Hippola; Ort der Eleuthero-Lacones, auf der südwestl. Küste von Laconica, XXX Stad. (1½ St.) nordwestl. von Taenarum; sec. Kruse in uns. Tagen *Maina*, St. im Distr. gl. N., Prov. Braccio di Maina.

Hippolaus; Vorgeb. in Sarmatia Europaea, zw. den Mdgg. des Hypanis u. Boristhenes.

Hippon; St. in Marmarica, unfern Dropanum.

Hippona, *ae*, Bert.; i. q. Hippo Regius.

Hipponacra; cf. Hippagreta.

Hipponesus, Steph.; St. in Carien, am Sin. Ceramicus.

Hipponensis Sinus, Plin. V, 4.; Mela I, 7.; Mbusen an der Küste von Zeugitana, nahe der St. Hippo Diarrhytus.

Hipponiates Sinus, Ἱππωνιάτης κόλπος, Ptol.; *Vibonensis Sinus*, Cic. Attic. XVI, epist. 6.; Mbusen an der Westküste von Bruttium, zw. Temsa n. Vibo Valentia.

Hippōnium; i. q. Hippo. *Hipponias, atis*, m., Inscpt.

Hipponitis, Tab. Agathodaem.; St. im Innern von Zeugitana, südl. von Hippo Diarrhytus, vielleicht nahe dem Fl. Tusca.

Hipponnēsos, Plin.; Insel des Sin. Ceramiens, nahe der Küste Carien's.

Hipponum (Zambronium) Promontorium; neapolit. Vorgeb. Zambrona, in Calabria Ulteriore.

Hippophăgi, Ἱπποφάγοι, Ptol.; Volk in Persis, zw. den Rapsii und Suzaei.

Hippophăgi; Volk im Norden von Scythia extra Imaum; sec. Al. in Serica.

Hippŏpŏdes, Mela; Plin.; Volk im Norden von Sarmatia Europaea; vielleicht östl. von der Mdg. des Viadrus.

Hipporeae, Plin.; Volk Aethiopien's; vielleicht auf der Insel Meroë.

Hipporum, Anton. Itin; St. auf der südöstl. Küste von Bruttium (Graecia Magna), südl. von Locri, nördl. von Zephyrium; angebl. heut. Tages *Felo*.

Hippos, Ptol.; St. auf der Ostküste des Sin. Arabicus, in Arabia Felix, unfern Modiana.

Hippos, Plin. V, 15. 18.; Ἵππος, ου, Ptol.; Steph.; Euseb.; Joseph. Bell. II, 33.; Id. Vit.; wohl i. q. *Susitha*, Talmud. Hierosol. Rosch Haschanah.; St. in Decapolis (Palaestina), sec. Ptol. in Coele-Syria, der allo decapol. Städte hieher versetzt, sec. Joseph. Vit. XXX Stad. südöstl. von Tiberias, LX nordöstl. von Gadara, am Ufer des Lac. Gennesaret, die jetzt *Szammera* heifsen soll. *Hippeni*, Ἱππηνοι, Joseph. Vit.

Hippotas; kl. St. in Boeotien, westl. von Thebae, östl. von Coronea, nahe dem nordöstl. Abhange des Helicon.

Hippu (Equi) Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Regio Syrtica, westl. von Syrtis Major, unweit Philaenorum Arae.

Hippuri Portus, Plin. VI, 22.; Hafenort auf der Insel Taprobane. Andere, die Palaesimundi von Taprobane trennen, vergleichen *Hippocura*, Ptol.

Hippuris, is, Mela II, 7.; Plin.; ἡ Ἱππουρίς, Scholiast. Apollon.; *Hippuris, idis*, Ἱππουρις, ιδος, Apollon. V, v. 1712. (sporad.) Insel des Mare Creticum, unweit Thera; angebl. jetzt *Fidulsa*, *Fidulse*.

Hippus, Ptol.; Fl. in Colchis, südöstl. von Dioscurias, vereinigte sich muthmafsl. mit dem südlicher strömenden Cyaneus.

Hippus, Plin. VI, 4.; Strab. XI, p. 343.; Fl. im südl. Colchis, mündete in den Phasis.

Hippus, Mela I, 17.; St. Ionien's, nahe der Mdg. des Maeander, von der Voss. sagt: oppidum quod vulgo *Gippo* adpellatur.

Hipsitanae Aquae; cf. Fordinglanum.

Hipsus, Ἴψος, Notit. Episcop.; Hierocl.; Concil. Chalcedon.; *Ipsus*, Ἴψος, Appian. Bell. Syriac.; St. in Phrygia Salutaris, της Φρυγιας, Appian. — Schlacht zw. dem Seleucus u. dem Antigonus.

Hira, früher *Alexandria*; St. in Chaldaea, Mandarorum Regia, westl. vom Euphrat, südwestl. von Babylon; jetzt *Mesjed (Meschcd) Ali*, *Iman Ali*, St. im Paschalik Bagdad, am See Rahemah. Hier das Grabmal des Ali, Muhamed's Schwiegervaters.

Hira, ae, Ἱρη, ης, Homer. Il. ι, v. 149.; St. in Messenien (Peloponnesus), die Agamemnon mit 6 anderen Stt. dem Achilles als Mitgift versprach.

Hira; Flecken der Maleenser in Phthiotis (Thessalien).

Hircanus Saltus, Ann. Einhard. ann. 805.; vielleicht das heut. Erzgebirg, Fichtelgebirg n. der Böhmerwald.

Hirminius, Plin.; Fl. im Südosten Sicilien's, zw. Edissae, siv. Ulyssis Portus n. Camarina; sec. Cell. jetzt *Maulo*, strömt im Val di Noto n. fällt ins mittelländ. Meer, od. *Fiume di Ragusa*.

Hirpini, orum, Liv. XXII, extr.; Plin. II, 93; III, 11.; Vellej. Paterc. II, 16. 68.; Cic. de Divinat. I, 36.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 27.; Ἱρπῖνοι, Strab. V, extr.; Appian. Civ. I.; Volk in Samnium, stammte von den Samnites ab, κἀυτοὶ Σαυνῖται, Strab., zw. Campanien u. Apulien, am westl. Abhange der Apenninen. Hier Beneventum u. Caudium, Surbatus n. Calor. *Hirpinus (Irpinus)*, adj., Cic.; Liv.

Hirri; cf. Eruli. Andere denken an die Scirri.

Hirsaugia, siv. *Hirsavia*, cf. Crus. Ann. Suev.; Bucelin. Germ. Sacr.; Pregitzer. Suev. et Würtemb. Sacr.; würtemb. Dorf *Hirsau*, *Hirschau*, im Schwarzwaldkreise, Oberamt Calw, am Nagold. Im nahen Benedictinerkloster schrieb Joh. Trithemius (st. 1516): Chronicon Hirsangiense.

Hirschavia (*Hirschaugia*); kl. baier. St. *Hirschau*, im Regenkreise, unweit Sulzbach.

Hirschberga; cf. Cervimontium. *Hirschbergensis*, *e*.

Hisa, *ae*, Ann. Vedast. ann. 880. sq. 882. sq. 885. sq. 890. 896.; *Hisara*, *ae*, Ann. l. ann. 885.; *Hisera*, *ae*, Ann. Vedastin. ann. 900.; i. q. Esia, Oise.

Hisareus; cf. Atagis.

Hiscar (*Hisscar*), Ann. Vedastin. ann. 881.; sec. Lebeuf i. q. *Scarpa*; wahrscheinlicher i. q. *Isra*, od. vielmehr i. q. *Ypra*, *ae*, Pertz, der heut. *Yperle*, Nebenfl. der Iser, in der niederl. Prov. Westflandern, fällt unweit Nieuport ins Meer.

Hisera; i. q. Hisa.

Hisoris (*Hisopis*), *is*, Anton. Itin.; St. in Aegyptus Super., am westl. Nilufer, XXVIII M. P. südl. von Apollinis Minor, XXII nördl. von Ptolemais; angebl. heut. Tages *Ibson*.

Hispal, *is*, n., Mela; i. q. Colonia Romulensis.

Hispalensis Provincia; span. Prov. *Sevilla*, in Andalusien, grenzt westl. an Portugal.

Hispălis, Caes. Civ. II, 1 8.20.; Id. Hisp. XXVII, 35. sq. 42.; Isidor. Chronic. Gothor. p. 168.; Id. Chronic. Wandalor. p. 176.; Id. Histor. Suevor. p. 180.; Ἱσπαλις, Philostrat.; i. q. Colonia Romulensis. *Hispalensis*, *e*, Plin. III, 1.; *Hispaliensis*, *e*, Tacit.

Hispălis Aurea; kl. nordamerican. St. *Sevilla de l'Oro*, auf der Nordküste der Insel Jamaica.

Hispalium Promontorium; Vorgeb. im Südosten Aethiopien's (Ajan), am Mare Azanium.

Hispāni, *orum*, Cic.; Senec.; cf. Vellej. Paterc. II, 51.; Jornand. de Regnor. Success. p. 44. 51.; Isidor. Chronic. Wandalor.; Ann. Lauriss. Min. ann. 780.; Ann. de Gest. Carol. M. ann. 798.; *Iberi*, Ἴβηρες (παρα τοις Ἰβηρσιν ἐν τῃ Ἐυρωπῃ, Steph.); Graec.; *Spani*, Ann. Lauresh. ann. 788.; Bewohner Spanien's, vielleicht Nachkommen phönic. Colonisten, vermischten sich mit den über die Pyrenäen gedrungenen Celten u. bildeten nun die *Celtiberi*, eigentl. aber nur das ausgebreitetste der iber. Völker, welche zur Zeit der röm. Herrsch. unter e. Praetor od. Proconsul standen.

Hispānĭa, Mela I, 3. 5; II, 6. sq. III, 1. sq.; Flor. II, 6. 17; III, 22; IV, 2. 12; VII, 6.; Plin. III, 1. 3; IV, 16. 20; V, 2; XXXIV, 14.; Liv. Epitom. XLIV. XLVIII.; Id. XXVIII, 17.; XXIX, 3; XXXII, 48; XLV, 16.; Caes. V, 13.; Tacit. Ann. I, 71. 78; IV, 5. 13.; Id. Hist. II, 32; III, 53.; Id. Agricol. c. 24.; Id. Orat. Claud. XI, 24.; Cic. pro Leg. Manil. c. 4.; cf. Id. Agr. I, 11; II, 19.; Vellej. Paterc. II, 90.; Solin. c. 23.; Jornand. de Regnor. Success. p. 33. 35. sq.; Id. de Reb. Getic. p. 111. 125.; Isidor. Chronic. Gothor.; Id. Chronic. Wandalor.; Ann. Lauriss. Min. ann. 733.; Ann. Lauriss. ann. 778. 797.; Ann. Einhard. ann. 778. 798. 807. 812. sq. 816. 829.; Ann. Mettens. ann. 737.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 733. 778.; Ann. Prudent. Trec. ann. 835.; Ann. Hincm. Rem. ann. 862. 873.; Ἰσπανια, Strab.; 1. Maccab. VIII, 3.; *Celtiberia Cuniculosa*, Catull. XXXVII, v. 18.; *Hesperia*, Lucan. I, v. 404.; *Hespĕria Ultima*, Horat.; *Ibēria*, ἡ Ἰβηρία, Steph.; Strab. III, p. 110; IV.; Thucyd. VI, init.; Diodor. Sic. V, 38.; Zosim. IV, 24.; *Ispania*, Ann. Augiens. ann. 777.; Ann. Saugall. Maj. ann. 778.; *Spania*, Ann. Laubac. Cont. II. ann. 778.; Ann. Lauresh. P. II. ann. 778.; Ann. Guelferbyt. P. II. ann. 797.; Ann. Sangall. Baluz. ann. 778.; Ann. Sangall. Brev. ann. 778.; Chronic. Moissiac.; Σπανία, Steph.; Paean. III, 3.; Röm. XV, 24. 28.; die pyrenäische Halbinsel, grenzte östl. an Mare Internum, nördl. an Gallien und Cantabricum Mare, westl. an Oceanus Atlanticus, südl. an Fretum Gaditanum, wurde von Tharsis, e. Sohne Javan's (Japhetiter) bevölkert, cf. Gen. X, 4., zerfiel früher (200 J. vor Chr.) in: *Hispania Citerior* u. *Ulterior*, cf. Liv. XLV, 16.; Cic. pro leg. Manil. c. 12.; Id. pro Fontej. c. 3.; unter Augustus in: *Hispania Baetica*, *Lusitanica* u. *Tarraconensis*, cf. Solin. c. 23., gehörte unter Constantinus M. zur *Praefectura Galliarum* u. bestand aus: *Tarraconensis*, *Gallaecia*, *Lusitania*, *Baetica*, *Carthaginensis*, *Tingitana* u. *Balcares Insulae*, wurde von Phoeniciern, Griechen, Carthaginensern u. Römern (Scipio African.) erobert, unter Augustus aber erst röm. Prov. u. zu Anfang des fünften Jahrh. von Sueven, Alanen, Vandalen etc. überschwemmt. Im J. 472 stürzten die röm.

Herrsch. daselbst die Visigothen, welche im J. 507 Clodewig aher schlug. *Hispane*, adv., Ena.; *Hispänicus*, adj., Vitruv.; Sueton.; Poeta Saxo; Ann. Einhard. ann. 797. 822. 826. sq.; Ann. Prudent. Trec. ana. 844. 850.; Ann. Eahard. Fuld. ann. 828.; Chronic. Albert. Stadens. p. 160.; ἰβηρικος, Dionys. Halic. I.; *Hispaniensis*, adj. (in Spanien nicht einheimisch), Cic.; Flor. IV, 2.; Tacit.; Plin.; *Hispanius*, adj., Liv.; *Hispanus*, adj., Cic.; Plin.; Poeta Saxo; Ann. Einhard. ann. 821.; Ann. de Gest. Carol. M. ann. 778.; *Hispanus*, *i*, m., Vellej. Paterc. II, 51.; Ann. Einhard. ann. 792.; Ann. Hincm. Rem. ann. 861.

Der Gold- u. Silberbergwerke gedenken übrigens das Zeitalter des Aristoteles, 1. Maccab. VIII, 3.; Plin. XXXIII, 6; XXXIV, 14. u. der Edelsteine (Jaspis), Ezech. I, 16; cf. XXVIII, 13.; Cant. Cantic. V, 14. Tarsis-Schiffe holten aus Spanien Gold u. Silber, I. Reg. X, 22; XXII, 49.; cf. 2. Chron. XX, 36.; Psalm. XLVIII, 8.; Jesaia II, 16; XXIII, 1—6.; Ezech. XXVII, 25. — König Heinrich II. trug auf der Hochzeit ac. Schwester die ersten gestrickten Strümpfe.

Hispania Baetica, Mela II, 6.; Plin. III, 1.; *Hispania*; Eutrop. VIII, 2 3.; Ann. Prudent. Trec. ann. 847. 852. 858.; *Provincia Baetica*, Inscpt. ap. Gruter. p. 385.; ἡ Βαιτικη, Marcian. Heracleot.; Strab.; Steph.; Din Cass. LIII.; der südwestl. Theil von Hispania Ulterior, seit Augustus von e. Proconsul verwaltet. cf. Baetica, Isidor. Chronic. Goth.

Hispania Citerior, Liv. XXXII, 28.; Plin. III, 3.; Flor. IV, 2.; cf. Reines. Class. II. Inscptt. 26.; Gruter. p. 177. 1091.; Spon. Misc. Erud. Antiq.; *Provincia Hispania Citerior*, Inscpt. ap. Gruter. p. 354.; cf. Strab. III.; seit Augustus *Hispania Tarraconensis*, Plin. III, 1.; Mela II, 6.; Ἰβηρια Ταῤῥάκωνα, Dio Cass. LIII.; cf. Strab. III.; cf. Jornand. de Regnor. Success. p. 82.; Ann. Eiahard. ann. 806.; Ann. Enhard. Fuld. ana. 797. 801. 809.; Ann. St. Amand. Coat. II. ann. 778.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; grenzte östl. aa Mare Internum, nördl. an Gallien u. an Mare Cantabricum, westl. an Oceanus Atlantic. n. aa Lusitanien, südl. an Baetica a. an Mare Internum. Hptst. war Tarraco, Sitz des röm. Präses.

Hispania Lusitania, Mela II, 6.; cf. Ann. Laariss. ann. 798.; *Lusitania*, Tacit. Ann. XIII, 46.; Plin. III, 1.; Chronic. Moissiac.; Jornand. de Reb. Getic. p. 80. 126.; Isidor. Chronic. Gothor.; Id. Chronic. Wandalor. et Suevor.; ἡ Λυσιτανία, Din Cass. LIII.; Strab. III, p. 105.; Marcian. Heracleot.; *Prov. Lusitania*, Inscpt. ap. Gruter. p. 31.; der westl. Theil von Hispania Ulterior, grenzte östl. an Tarraconensis, nördl. an den Durius, westl. an Oceanus Atlantic. u. südl. an den Anas, umfaſste also gröſstentheils das heut. *Portugal*, den Nordwesten von *Estremadura*, den Süden von *Leon*, um Ciudad, den Südwesten *Altcastilien's*, am Avila, a. e. kl. Theil von *Westcastilien*.

Hispania Nova, Cluv.; nordameric. Kaiserth. *Mexico (Neuspanien)*, seit 1822 von Spanien unabhängig, grenzt östl. an den mexican. Mbusen, nördl. aa den nordameric. Freystaat, südwestl. an das stille Meer, südöstl. an Guatimala. Hptst. Mexico.

Hispania Tarraconensis; cf. Hispania Citerior.

Hispania Ulterior, Liv. XXXII, 28.; Tacit. Ann. IV, 13.; Flor. IV, 2.; Plin. III, 1.; Ann. Prudent. Trec. ann. 844.; cf. Strab. III.; der südwestl. Theil Spanien's, von Augustus in *Baetica* u. *Lusitania* getheilt.

Hispaniae, *arum*, Caes.; Cic.; Jornand. de Regnor. Success. p. 51.; Id. de Reb. Getic. p. 80. 110. 112.; Isidor. Chronic. Gothor.; Id. Chronic. Wandalor.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 10.; Ann. Prudent. Trec. ann. 859.; i. e. Hispania Citerior et Ulterior.

Hispaniense Rhodani Ostium, Plin. III, 4.; die westlichste der drey Mdgg. des Rhodanus, nach Spanien zu.

Hispaniensis Oceanus, Plin.; *Hispanum Mare*; das *iberische Meer*, längs der östl. Küste Spanien's, e. Theil des mittelländ. Meeres.

Hispaniola, siv. *St. Dominici Insula*, Bert.; Cluv. IV, 11. 15.; Cell.; cf. Mendoza; Heylin.; Laet. Descpt. Ind. Occid.; westind. Insel *St. Domingo*, *Hispaniola*, *Hayti*, gehörte zu den groſsen Antillen, wurde im J. 1492. von Columbus entdeckt u. *Espanola* genannt. cf. Allg. Anz. No. 250. J. 1826.

Hispanum Fretum; i. q. Gaditanum Fretum.

Hispellum; cf. Flavia Constans. Gebrtsort des Propertius. *Hispellates*, Plin. VIII, epist. 8.

Hispiriatis; Ldsch. in Armenia Major, um Ispira.

Hissa, sive *Issa*; dalmat. Insel

Lissa, im adriat. Moere, mit dem Mktfl. gl. Namens.

Histemo; Flecken im Geb. Juda (Judaea).

Hister, *stri*, Sallust.; Ann. Fuld. P. III. ann. 872.; Ann. c. P. V. ann. 884; Jornand. de Reb. Getic. p. 84. sq. 89. 94. 102.; Paul. Warnefr. do Gest. Langob. II, 12.; i. q. Danubius.

Histi, Plin. VI, 17.; vielleicht i. q. *Jastae*, Ptol.; Volk in Scythia intra Imaum, zw. den Rhymmici u. Aspisii Mtes.

Histi, Strab.; Hafenort der Insel Icaria.

Histiaea; i. q. Hestiaea.

Histiaeotis; cf. Estiaeotis.

Histŏnium, Mela II, 4.; Plin. III, 12.; Ἵϛονιον, Ptol.; *Istonium*, Tab. Peut.; *Giastum Amonium*; *Vastonium*; St. der Frentani, auf der Küste von Samnium, nordwestl. von der Mdg. des Trinius, südöstl. von Pallanum; jetzt *Vasto d'Ammone*, kl. neapol. St., Prov. Abruzzo Citeriore.

Histria, Plin. III, 19.; Flor. I, 18.; Amm. Marc. XIV, 38.; Ann. Einhard. ann. 821.; Jornand. de Regnor. Success. p. 27.; Id. de Reb. Getic. p. 90. 109.; Paul. Warnefr. do Gest. Longob. I, 6; II, 12; III, 26. sq.; IV, 4. 42; V, 12; VI, 3.; *Istria*, Ἴϛρια, Diosc.; Ptol. II, 17.; Strab.; cf. Zeiler. Topogr. Ital.; Albert. Descpt. Ital.; Ldsch. im Südosten von Gallia Transpadana, gehörte vor Augustus zu Illyrien, grenzte westl. an den Sin. Torgestinus u. bildet die heut. Halbinsel *Histerreich*, *Istrien*, i. e. *triester*- oder *istrianer Kreis*. Hptst. Triest. *Histri*, Liv.; Paul. Warnefr. do Gest. Longob. IV, 25.; Ἴϛροι, Strab. VII.; Seyl.; Scymn. Chius; Marcian. Heracleot.

Histriopŏlis, Tab. Pent.; *Istropŏlis*, Mela II, 2.; Plin. III, 9.; Ἰϛρόπολις, Ptol.; Ἰϛρία πολις, Arrian. Peripl.; *Istros*, Amm. Marc. XXII, 19.; Ἴϛρος, Steph; Strab. VII, p. 220.; Peripl. Pont. Euxin.; Scymn. Chius; *Istrus*, Anton. Itin.; Eutrop. VI, 8. 10.; St. in Moesia Inferior, sec. Tab. LX M. P. von Ad Stoma, sec. Strab. D Stad. (12½ M.) südl. von Ostium Sacrum, war sec. Strab., Scymn. u. Plin. e. Colonie der Milesier; heut. Tages *Chiustange*, od. *Proschloviza*, in Bulgarien; sec. Al. *Karahirmen*, daselbst. Ἰϛριηνων, Mzz.; Ἰϛροπολιται; Einw.

Hitona; span. Mktfl. *Aitona*, in Catalonien, am Fl. Segre, zw. Lerida u. Mequinenca.

Hittaei; cf. Hethaei.

Hiulca, *ae*, Epitom. Victor.; λίμνη ἡ βαθεια, Zosim. II, 18.; vielleicht i. q. *Ulcaeus Lacus*, Dio Cass.; See in Pannonia Infer., in der Gegend von Cibalae.

Hizgera, Zeiler. Topogr. Bruns.; kl. hannöv. St. *Hitzacker*, Frstth. Lüneburg, an der Jetze.

Hlidbeki (*Hudbecchi*, *Hudbeki*), Ann. Einhard. ann. 775.; Poeta Saxo; *Lidbach* (*Liddach*, *Lidbah*), Ann. Lauriss. ann. 775.; *Lidbecchi*, Ann. Enhard. Fuld. ann. 775.; Flecken *Lidbach*, westl. von Minden.

Hliuni (*Libum*), Ann. Lauriss. ann. 795.; Ann. Tilian. ann. 795.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 795.; hannöver. Flecken *Luene*, ½ St. nordöstl. von Lüneburg, 5½ M. südöstl. von Hamburg.

Hobacar, Ann. Lauriss. Min. ann. 749.; cf. Obacar.

Hobah; cf. Chobah.

Hobroa; *Hopontum*; dän. Mktfl. *Hobroë*, Stift Aarhuus.

Hocheria (*Hockeria*); *Pogesania*; Ldsch. *Hockerland*, im Rgbz. Danzig, nahe dem frischen Haff, um Elbing u. pr. Holland.

Hocseburcum, Ann. Mettens. ann. 748.; *Höhseoburgum*, Ann. Einhard. ann. 743.; *Hooscoburgum*, Ann. Lauriss. ann. 743.; *Ocsioburgum*, Ann. Mettens. ann. 743.; preuſs. Mktfl. *Hoch-Seeburg*, *Seeburg*, Rgbz. Merseburg, 2½ M. westl. von Halle. Hier zwey Seen, von welchen der e. süſses, der andere salziges Wasser enthält.

Hodingae (*Hodingas*), *arum*, Chronic. Reginon. ann. 880.; baier. Mktfl. *Alt-Oettingen*, ½ St. südöstl. von Neu-Oettingen, im Isarkreise, 11 M. nordöstl. von München.

Hodomanti; thrac. Volk, nahe dem Hebrus und den Odrysae.

Hoen; i. q. Tingis.

Hoechsta (*Hoesta*), ohne Zweifel *Trajani Monimentum*, Amm. Marc. XVII, 1.; röm. Castell, auf dem nördl. Ufer des Main, südwestl. von Arctaunum, östl. von Mattiaci Fontes; jetzt *Höchst*, nassau. St., 2½ M. nordöstl. von Mainz. In der Domkirche ruht der Minnesänger Heinrich Frauenlob, st. 1318., welchen die Frauen aus Mainz zu Grabe trugen. Nahe der St. e. alte röm. Wasserleitg., e. röm. Begräbnisplatz u. am rechten Ufer der Nidda noch Spuren e. röm. Castells. Andere vergleichen, irrig jedoch, Trajani Monimentum mit Aschaffenburg, cf. Hochstedi.

Hofa; cf. Curia Bavarica.

Hohbuochi (*Hohbuoichi*), Ann. Enhard. Fuld. ann. 811.; *Hobuoki* (*Hobuochi*), Ann. Einhard. ann. 810. sq.; Ort, castellum, im nördl. Deutschland; vielleicht jetzt *Büchen*, dän. Dorf, im Hrzth. (1½ M. nordöstl. von) Lauenburg, 6¾ M. südöstl. von Hamburg. Andere denken ohne Grund entw. an Hamburg od. an Boitzenburg.

Hohenavia Vetus; ehemal. baier. Kloster *Altenhohenau*, zw. Rosenheim u. Wasserburg.

Hohenchirche (*Hoenchirche*), Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; Kloster in der heut. Prov. Niederrhein, unfern Aachen.

Hohenduellium; i. q. Duellium.

Hohenloicus Comitatus, Pastor. Chron. Franc.; Lunig. Spicil. Saec.; Frstth. *Hohenlohe*, an den Fll. Tauber, Kocher, Wörnitz u. Juxt. Die Trümmer des Schlosses gl. N. liegen im baier. Jaxtkreise, unweit Uffenheim.

Hohkolz (*Hocholtz*), Ann. Enhard. Fuld. ann. 779.; *Bohholt*, Ann. Lauriss. ann. 779.; *Buocholt*, Ann. Einhard. ann. 779.; *Bothslotz*, Ann. Tilian. ann. 779.; i. q. *Boccholtia*, am Fl. Aa.

Höhseoburgum; i. q. Hocseburgum.

Hohsingi (*Holsingi*), *orum*, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 852.; Volk, im pagus Hohsi, auf der Grenze von Thüringen, in der Gegend von Erfurt.

Hohstedi, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 849.; i. q. Hoechsta, Höchst.

Hoinborchum, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; Kloster *Odilienberg*, nördl. von Strafsburg, im Dep. Niederrhein.

Hoinowa, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; ehemal. Kloster auf e. Insel des Rhein's, südl. von Strafsburg.

Hola, Cell.; öde St. *Holar*, *Holum*, im Norden der Insel Island.

Holbeca; kl. dän. St. *Holbeck*, auf der Insel Seeland.

Holdistede (*Holchstede*), Ann. Sangall. Balnz. ann. 805.; *Holdunstede*, Ann. Einhard. ann. 804.; *Oldonastath*, Chronic. Moissiac. ann. 804.; hannöv. Flecken *Hollenstedt*, 2 M. südl. von Harburg.

Holdstebroa u. *Holzepontum*; kl. dän. St. *Holstebroe*, im jütl. Stifte Ripen.

Holis, Hackluit.; Flecken *Holen*, im Norden der Insel Island.

Hollandia, Cluv. II, 12. 18.; Cell. II, 3; 158.; Chronic. Albert. Stad. p. 307.; Notae Hist. Sangall. ann. 1247.; Bert.; cf. Junii Batav.; Zeiler. Descpt. Circ. Burg.; Guicciard. Belg.; Boxhorn. Stat. Foeder. Belg.; cf. Batavia, Sch. Hier u. in Spanien wurde um das J. 1555 zuerst das Stempelpapier eingeführt. *Batavus*, *i*, m., Luen.; *Batavus* u. *Batavicus*, adj., Id.; *Batavice*, adv., Id.; *Hollandicus*, adj., Luen.; *Hollandice*, adv., Id.

Hollandia Nova, Cell.; Insel *Neuholland*, in Australien, südwestl. von Neuguinea, nordwestl. von Van Diemens Land.

Holmi; cf. Holmia.

Holmia, *ae*, Plin. V, 27.; *Holmoe*, Plin. l. c.; *Holmus*, Ὅλμος (Ὅλμοι, Casaubon.); Strab. XIV, p. 461.; *Olmi*, *orum*, Ὅλμοι, Steph.; St. in Cilicia Trachea, südl. von Seleucia Trachea, nahe der Mdg. des Calycadmus. *Holmienses*, *ium*, Cell.

Holmia, *ae*, Cell.; Zeiler.; Saxo Grammat.; Gothofred. Descpt. Suec.; schwed. Hptst. u. Residenz *Stockholm*, Prov. Upland, auf Inseln des Maclarsee's. Friede 1720. Hier fiel im J. 1810 bey e. Volkstumult Graf von Fersen, der, 1790 in franz. Diensten, bey der Barriere St. Martin in Paris e. Wagen für die königl. Familie besorgte u. diese selbst auf ihrer Flucht nach Monmedy brachte.

Holmus; cf. Holmia.

Holo, Liv.; St. Spanien's.

Holon, Josua XV, 51; XXI, 15.; Jerem. XLVIII, 21.; St. im Geb. Juda (Judaea), unweit Debir; vielleicht i. q. Hilen.

Holopyxos, Mela; Plin.; St. im Osten der Insel Creta.

Holsatia, Cluv. III, 2. 8. 14.; Cell. II, 5; 88.; Adam. Bremens.; Arnold. Lubec.; Chronic. Holsat. ap. Leibnit.; Saxo Gramm.; Merian. Topogr. Circ. Sax. Infer.; Append. Genealog. ad Chronic. Albert. Stadens. p. 333.; däo. Hrzth. *Holstein*, zw. der Nordsee, Ostsee und Elbe, durch den Fl. Eider von Schleswig getrennt. Hptst. Glückstadt. *Holsati*, *orum*, Chronic. Albert. Stadens. p. 240. sq.: *Holzati*, Chronic. l. p. 209.; *Holsaticus*, adj., Append. Genealog. ad Chronic. Albert. Stad. p. 324. 332. 334.

Holzepontum; i. q. Holdstebroa.

Homelea, *ae*; kl. engl. Fl. *Humble*, in Hantshire, fällt ins Meer.

Homeritae (*Hemiarites*, bey den Morgenl.), Plin. VI, 28.; Ὁμηρῖται, Ptol.; Volk im Süden von Arabia Felix, nordwestl. von den Chatramotitae, südöstl. von den Sabaei.

Homerium Delubrum, Ὁμήρειον, Strab. XIV, p. 444.; cf. Cic. pro Arch. c. 8.; in Smyrna Ionien's.

Homilae, Ptol.; Ort in Thessaliotis (Thessalien).

Homŏle, *es*, Virg.; Berg in Phthiotis (Thessalien). *Homŏlöis*, *idis*, adj., portae (Thore der St. Thebae daselbst), Stat.

Homolium, Plin.; Ὁμόλιον, Strab.; St. im Nordosten von Phthiotis (Thessalien); angebl. heut. Tages *Lamina*.

Homŏna, Plin. V, 27.; *Homanada* (Ὡμαναδα), *orum*, Hierocl.; Ὀναμαναδα, *ων*, Notit. Lycaon.; Ὀυμαναδα, *ων*, Notit. Alt.; richtiger *Homonada*, Ὁμόναδα, *ων*, cf. Holsten. in cit. Concil. Constantinop.; St. in Lycaonien, nahe der Grenze von Isaurien, die jetzt *Ermenak* heifsen soll. Andere setzen die St. nach Pisidien.

Homonada; i. q. Homona.

Homonadenses, *ium*, Tacit. Ann. III, 48.; Ὁμοναδεῖς, Strab. XIV, p. 467.; cf. XII.; *Homonades*, *um*, Plin. V, 27.; Volk im südwestl. Lycaonien, im Geb. Taurus.

Homonades; cf. Homonadenses.

Honania; Prov. *Honan*, in China, mit der Hptst. Kai-fong-fu.

Honflevius; Honflorium; nicht i. q. *Juliobona*; franz. St. *Honfleur*, an der Mdg. der Seine, Dep. Calvados (Normandie).

Honflorium; i. q. Honflevius.

Honorias, *adis*, Authentic. Constit. XXIX, 1.; Notit. Hierocl.; Ldsch. im Nordosten Bithynien's, erhielt von Theodosius II. dessen Oheim: Honorius zu Ehren, dies. N., wurde aber von Justinian zu Paphlagonien geschlagen. Hier lagen: Clandipolis, Prusias, Heraclea, Cratia u. Hadrianopolis.

Honosea, *ae*, Liv.; St. in Hispania Tarracon., südl. vom Iberus; angebl. jetzt *Joyosa*, Flecken im Königr. Valentia, 5 M. von Alicante.

Hontensis Comitatus; die niederunger. *honther Gespsch.*, Kreis diesseit der Donau. Hptst. Schemnitz,

Hopontum; cf. Hobroa.

Hor, Num. XX, 22. sq. 26. sq.; XXI, 4; XXXIII, 32. 37. sq.; Deut. XXXII, 50.; Berg auf der südöstl. Grenze Palästina's, sec. Joseph. in Arabia Petraea, südl. von Petra. Hier starb Aaron; jetzt *Dschebel Nabi Harûn*, *Sidna Harûn*.

Hor, Num. XXXIV, 7. sq.; Geb. in Syrien, wahrscheinl. e. nordöstl. Zweig des Libanon; sec. Bellermann aber der südöstl. Theil des Geb. Casius.

Hora; cf. Ora.

Horatae, sive *Horestae;* Volk in Indien, vielleicht im heut. Reiche Cotschin.

Hordea (*Horoi Insula*); i. q. Jabadii Insula.

Hordeani, sive *Hordeonis Castra; Ordinga;* preufs. Mktfl. und Schlofs *Urdingen*, Rgbz. Cleve, am westl. Rheinufer, nordöstl. von Crefeld, südwestl. von Dinsburg.

Horeb, Exod. III, 2.; XVII, 6.; cf. 9. sq.; XIX, 20; XXIV, 18; cf. XXXII, 15. sq.; I. Reg. XIX, 8. sq.; die südwestl., niedrigere Spitze e. Gebirgs (Nigri Montes) in der arab. Wüste (Arabia Pretraea); gewöhnl. jetzt *Sinai*, jedoch falsch. cf. Niebuhr; Pococke; Hamelsveld u. Sinai.

Horem (*Harem*), Josua XIX, 38.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Super.), unweit Beth-Anath.

Horestae; cf. Horatae.

Horesti, Tacit. Agric. c. 38.; Volk in Brittannia Barbara, vielleicht nahe dem Firth of Tay. Andere setzen dass. aber entw. oberhalb Itnna, an den Fl. Esk, od. zw. den Selgovae u. Ottadini.

Horisius; Fl. Mysien's, nahe der Grenze von Troas.

Horitae; cf. Choritae.

Horma, Ptol.; St. der Almopii, im nordöstl. Macedonien.

Horma, Num. XIV, 45.; *Erma*, Hieronym.; cf. Arma, in Judaea.

Hormanus, Ptol.; Fl. im Südosten von Arabia Felix, fällt in den Sin. Sachalites.

Hormenium (*Horminium*), Plin. IV, 9.; *Ormenium*, Homer.; St. in Magnesia (Thessalien).

Hormiae; i. q. Formia.

Hormina; cf. Hyrmina.

Hormum; Ort in Gallia Belgica; sec. d'Anville jetzt *Marchiennes*, franz. St., an der Scarpe, Dep. Norden (Flandern).

Horna, *ae*, Bert.; Cell. II, 3; 159.; cf. Zeiler. Descpt. Girc. Burg.; Junii Batav.; Gnicciard. Belg.; Boxhorn Theatr. Holl.; de Roo Ann. Austr. IX.; niederl. St. *Hoorn*, Porv. Nordholland, an der Südersee.

Hornanum Caput; südamerican. Vorgeb. *Cap Horn*, auf dor äufsersten Spitze von Fenerland,

Horonaim, Nehem. II, 10. 19.; Jesaia XV, 5.; Jerem. XLVIII, 3. 5. 24.; Ἀρωνιειμ, LXX.; Ὀρωναι, Joseph. Antiq. XIII, 15; XIV, 2.; St. in Moabitis (Otspalaestina), südl. von Luchith. cf. Gesen. Comment. in Jes.

Horraei; i. q. Choritae.

Horrea, ae, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; *Horrea, orum*, Chronic. Reginon. ann. 897. 906.; Kloster zu Trier, der heil. Maria geweiht.

Horrea, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 27.; Ort in Campanien.

Horrea, orum; cf. Ad Horrea.

Horrea, orum, Anton. Itin.; Ort im Innern von Mauretania Caesar., XVIII M. P. von Sitifi, XVIII von Lesbi, nach Saldae hin.

Horrea Coelia; i. q. Ad Horrea.

Horrea Margi, orum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Oromago*, Itin. Hierosolym.; *Orrea*, 'Ὄρῥεα, Ptol.; Ort in Moesia Super., XXVII M. P. von Idimum, XXIV nördl. von Pompejos, auf dem Wege von Viminacinm nach Serdica, am östl. Ufer des Margus; angebl. heut. Tages *Morava Hissar*, in Servien.

Horreum, Liv. XLV, 26.; St. in Molossis (Epirus), nahe der Grenze Thessalien's.

Horrisonus Mons, Clear. Syntag. Rer. Thur.; der *Hörselberg*, nahe der Hörsel, zw. Gotha u. Eisenach.

Horsnesia; *Hothersnesium*; dän. St. *Horsens*, im jütl. Stifte Ribe Ripen, am Mbusen Horsensfiord.

Horta, ae, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 8.; *Hortae, arum*, Fontanin.; *Hortanum*, Plin. III, 5.; *Horti, orum*, Cluv. III, 37.; *Ortae (Ortas, Ortus)*; *Orti, orum*; St. in Etrurien, am Einfl. des Nar in die Tiber; *jetzt Orta*, kl. päpstl. St., Delegation Viterbo, an der Tiber. *Hortinus*, adj., Virg.

Horta; Insel, nahe der Küste von Gallia Transpadana.

Hortana; cf. Ortona.

Hortānum; i. q. Horta.

Hortanus Lacus, m.; See *Lago d'Orta*, im Mailändischen.

Hortona; cf. Ortona.

Hortonium; cf. Halifucium.

Hortus Dei; Gegend *l'Hort Dieu*, in Frankreich.

Hortus Floridus; *Bintersis Abbatia*; *Pountum*; cf. Imhof. Not. Proc. III, 29.; Crus. Ann. Suev. IV, 15.; Brusch. de Monast. Germ.; Bucelin. Germ. Sacr.; ehemal. souveraine Abtey *Baindt*, in Schwaben, unfern Ravensburg.

Hosa (Hossa), Josua XIX, 29.; St. des Stammes Asser (Galiläea), vielleicht auf der nordwestl. Grenze.

Hosemum; dän. St. *Husum*, Hrzth. Schleswig, an der Aue.

Hosii; cf. Hossii.

Hospitellum, sive *Sospitellum*; sardin. St. *Sospello*, *l'Espel*, Grfsch. Nizza, an der Bevera.

Hossii, richtiger *Hosii*, "Οσιοι, Ptol. III, 5.; Volk, längs der Nordküste von Sarmatia Europaea, nahe den Veltae, südl. von den Carbones.

Hosta, Pertz.; *Osta*, Id.; hannöver. Fl. *Oste*, entspr. unterhalb Tostedt, strömt durch das Hrzth. Bremen u. mündet in die Elbe.

Hostilia, ae, Tacit. Hist. III, 9. 14. 40. 100.; Plin. XXI, 12.; Anton. Itin.; *Hostiglia*, Baudrand.; Roissigart.; Ort (*Vicus Veronensium*, *Tacit.*), in Gallia Transpadana, XXX M. P. südöstl. von Verona, XXV nordöstl. von Mutina, am nördl. Ufer des Po; in uns. Tagen *Ostiglio*, Flecken.

Hostingabi, Chronic. Moissiac. ann. 804.; Pagus im Hrzth. Bremen, nahe der Oste.

Hostunum; neapol. St. *Ostuni*, Prov. Terra d'Otranto.

Hothersnesium; i. q. Horsnesia.

Hraba, Ann. Fuld. P. V, v. 884.; i. q. Arabo, Raab.

Hradisca, siv. *Hradistia*; mähr. St. *Hradisch*, auf e. Insel der March.

Hradisticnsis Circulus; der *hradische Kreis*, in Mähren mit der Hptst. Hradisch.

Hrenus, Ann. Enhard. Fuld. ann. 778.; i. q. Rhenus.

Hriustri (Hruistri, Riustri, Rustri) Pagus, Ann. Einhard. ann. 793.; *Hriustri Comitatus*, Ann. I ann. 826.; *Rustringia*; Ldsch. *Rustingen*, eigentl. die Sitze des hannöver. Frstth. Ostfriesland, um Seearm Jade, westl. von der Md. der Weser.

Hrodhardi Monasterium, Ann. Lauresh. ann. 761.; Kloster in Elsafs, entw. i. q. *Arnolfsaugiae Monast.*, von Ludovic. Imp. ann. 826. nach Ortenau in Schwaben verlegt, od. i. q. *Gengenbacense Monast.*, von Ruthard, Bruder des Warinus, gestiftet. cf. Schoepfl. Alsat. Dipl.

Hubertiburgum; ehemal. sächs. Jagdschlofs *Hubertsburg*, im leipz. Kreise, bey Wermsdorf; jetzt Getraidemagazin. Friede am 15 Febr. 1763.

Huculbi, Ann. Einhard. ann. 784; *Huculvi*, Ann. Lauriss. ann. I.; kl. preufs. St. *Petershagen* (früher *Hockeleve*), Rgbz. Minden, an der Weser.

Hucumbra; cf. Symbra.

Hudwicsovaldum; cf. Hermannid. Brit.; schwed. St. *Hudickswall*, *Hudwickswall*, in der nordländ. Prov. Helsingland, an der Bucht Hudwickswallfiord (bothn. Mbusen).

Huegium; cf. Herium.

Huehuetlapallan; nordamerican. Urst., in der Nähe von Palenque, Prov. Chiapa, im J. 1787. entdeckt; angebl. e. phöniz. carthag. Colonie. cf. Huehuetlapallan (Huethuetlappallan), America's grofse Urst. im Königr. Guatimala, neu entdeckt von Cap. Don Antonio del Rio u. als e. phönic.-canaan. u. carthag. Pflanzst. erwiesen von Dr. Paul Felix Cabrera. Aus dem Engl. des Berthoud. (London 1822), nebst 17 Zeichnungen. Meiningen bey Keyser. 1823. Nicht ungegründete Zweifel dagegen im lit. Conv. Blatt. 63. p. 252. 1825.

Huena, Zeiler. Itin. Snev.; Becmann. Hist. Orb. Terr.; kl. schwed. Insel *Hveen*, *Wéen*, im Sunde, zu Malmö gehörig. Die Nachgrabungen von 1823 u. 24. förderten Theile des alten Schlosses Uranienburg, wo Tycho de Brahe (st. 1601.) Astronomie trieb, nebst den astronom. u. chem. Anstalten, so wie das unterirdische Observatorium: Stjerneborg zu Tage.

Huettagoe, Ann. Einhard. ann. 784.; Ldsch., vielleicht um Pyrmont u. Schwalenberg. Falk. Tradit. Corb.

Hugonis Curia; Kloster *Hugshofen*, in Elsafs.

Huittcus (Hunteus); cf. Gera. Andere vergleichen die Weifse.

Huionum; i. q. Huyum.

Hultonia, Cluv. II, 25.; *Ulidia*; *Ultonia*, Cambden.; Hpttheil *Ulster*, im Norden des Königr. Irland, grenzt östl. an die irische See, nördl. u. westl. an den Ocean, südl. an Connaught u. an Leinster.

Humago, Anton. Itin.; St. u. Insel an der Küste von Histria.

Humatia; Fl. in Gallia Cisalpina, fällt in den Po.

Humilis Regio (*Niederung*), Josua XV, 33.; e. der vier Bezirke Juda's, Ebene längs dem mittelländ. Meere.

Humta, Josua XV, 54.; St. des Stammes Juda (Judaea), unweit Hebron.

Huncsgonia; *Hunsingia*, Cell.; ommeland. Ldsch. *Hunsingo*, Prov. Gröningen.

Hungari, orum, Chronic. Reginon. ann. 889. 901.; *Hunugari*, Jornand. de Reb. Getic. p. 85.; *Jugri*; *Ungarcs*, Ann. Augiens. ann. 908. sq.; *Ugri*; *Ungari*, Ann. Alamann. ann. 899. 908. 910. 926.; Ann. Laubac. ann. 899. 908. 910. sq.; Ann. Augiens. ann. 915. 917. 934.; Ann. St. Columb. Senon. ann. 937.; Ann. Fuld. P. V. ann. 892. 894. 900.; Ann. Salisburg. ann. 1045. sq.; *Ungarii*, Contin. Reginon. ann. 908. sq. 913. 915. 934. 954. sq.; Ann. Sangall. Maj. ann. 1041.; *Ungri*, Ann. Alamann. Codd. Turic. u. Sirmond. ann. 899. 910.; Ann. Augiens. ann. 913.; *Agareni*, Ann. Sangall. Maj. ann. 888. 899. sq. 902. 908. sq. 913. 925.; cf. *Avari*; Bewohner von Ungern, angebl. scyth. Ursprungs.

Hungaria, Cell. II, 5. 29. 78.; Cluv. III, 1; XLI, 24. sq.; Contin. Reginon.; Bonfin. u. Isthuanf. Hist. Hung.; Schurzfleisch. Hung.; *Ungaria*, Ann. Sangall. Major. ann. 1030.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III.; Chronic. Alb·rt. Stad.; österr. Königr. *Ungern*, zw. Niederösterreich, Steiermark, Croatien, Siebenbürgen, Galizien u. Schlesien, besteht aus Ober- u. Nieder-Ungern u. hat Ofen zur Hptst. Im weitern Sinne umfafst dies. Königr.: Ungern, Croatien, Slavonien, Siebenbürgen u. die Militärprovv. cf. Pannonia Inferior.

Hungaria Inferior (Luen.), sive *Cisdanubiana*; *Nieder-Ungern*, od. *der westl. Theil*, besteht aus: *Circulus Cis- u. Trans Danubianus*.

Hungaria Superior (Luen.), sive *Transdanubiana*; *Ober-Ungern* od. *der östl. Theil*, zerfällt in *Circulus Cis- u. Trans-Tibiscanus*.

Huni, Ann. Sangall. Brev. ann. 791.; Ann. Augiens. ann. c.; Ann. Sangall. Maj. ann. d. 863.; Ann. Lauriss. Min. ann. 795.; Ann. Einhard. 782. 788. 790. sq. 803.; Poeta Saxo ann. 791.; Chronic. Moissiac. ann. 791.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 796.; Chronic. de Gest. Normann. in Francia; Ann. Carol. M.; Chronic. Albert. Stad. p. 184. 194.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 27.; *Hunni*, Ann. Alamann. Contin. Sangall. I. ann. 863.; *Avares*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 25. 27.; cf. *Avari*; wahrscheinl. i. q. *Χουνοι*, Dionys. Perieg.; *Chiun-Niju*, od. *Hiong-Nou*, bey den Chinesen. cf. Chiuni. Dieses Volk, vielleicht scyth. Abkunft, safs ursprüngl. in der heut. Mongolei, kurz vor Chr. am See Baikal, od. Lokänoor, auf der russisch-chines. u. kalmückisch-chines. Grenze, plünderte unter Esle-Te das chines. Reich, verschwand theils unter den Mongolen, liefs sich theils, von den Chinesen im I. Saec. verdrängt, in der grofsen Tatarei nieder, setzte im IV. Saec. über die Wolga, schlug die Alanen, vertrieb die Ost- u. West-Gothen, drang zur Zeit des Valentinian bis an die Theis, setzte bey Ofen über die Donau, schlug die Römer unter Macrinus, erwählte im J. 401. den Attila zum Könige, zog sich nach dessem Tode (im J. 453.) wieder nach der Tatarei zurück, eilte im VI. Saec. nach Siebenbürgen und Ungern,

vereinigte sich mit den Avari, fiel zur Zeit des Ksr. Arnolphus in Franken ein, schlug den Ksr. Ludovicus in Baiern, nahe der Donau u. erzwang einen jährl. Tribut, fiel im J. 914. unter Conrad I. abermals in Baiern ein, gab im J. 917. Frieden, durchzog im J. 923. Italien, Schwaben, Thüringen u. Franken, plünderte Magdeburg, wurde aber von Heinrich I. (Auceps) im I. 932. bey Keuschberg, unfern Merseburg, cf. Allg. Anz. d. Deut. No. 142. 219. 233. 329. Jahr 1823., gänzl. geschlagen, unternahm zwar in den J. 937. 944. 948. neue Einfälle, blieb aber seit der Niederlage bey Augsburg durch Otto I. im J. 955. ruhig in Ungern. cf. Jarnand. de Reb. Getic.; Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuld.; Bonfin. Hist. Hungar.; Backschay de Ingress. Hunnor. in Pannon.; Schurzfleisch. Hungar. *Hunnicus*, adj.; *Hunniscus*, adj., Veget.; Carol. de Fresn.

Uebrigens hiefsen die Hunnen bis auf die Zeit Tschingis-Chaghan, der sie zuerst *blaue Mongolen* nannte, *Badae* (*Betae*, Amm. Marc., ?; *Budini*, Herodot., ? u. erhielten, mit den Tataren verbunden, aber durch Gestalt u. Sitten charakter. Mongolen, im XII. Saec. von den tibetan. Uiguren oder Tanguten (Stammväter der Türken) die schon im V. Saec. aus Indien nach Tibet verbreitete u. mit dem Cultus des Zoroaster's fast übereinstimmende Lehre des Buddhaismus.

Huninga; franz. St. *Hüningen*, Dep. Oberrhein, am Rhein, nördl. von Basel. Ihre Festwerke schleifte das Jahr 1815.

Hunni; i. q. Huni.

Hunnicuria, sive *Hunonis Curia*; Flecken u. Abtey *Hunnecurt*, in der Picardie, an der Schelde, 3 M. von Cambray.

Hunnicus Pagus; *Hunnorum Tractus*; *Sauromatum* (*Colonia*) *Regio*; cf. Zeiler. Topogr. Palat.; Freher. Not.in Auson. Mosell; rauher, waldreicher Bergrücken *Hundsrück*, im baier. Rheinkreise u. in der preufs. Prov. Niederrhein, e. Ast der Vogesen. Der N. von den aus Sarmatien gekommenen Hunnen.

Hunnivart, Jornand. de Reb. Getic. p. 135.; Ldstr. in Scythia Minor, längs dem südl. Ufer der Donau.

Hunnobroda; mähr. St. *Brod*, *Ungarisch Brod*, im rhodisch. Kreis, an der Olschawa.

Hunnum; e. Castell in Britania Romana, nahe dem röm. Wall, vielleicht unfern Halton Chester, nördl. von Aydon Castle; sec. Al. jetzt *Scaven-Shale*, in Northumberland.

Huntingdonensis (*Huntingtoniensis*, Cambden. Brit.) *Comitatus*, Cell. II, 14; 17.; *Huntingdoniensis Regio*, Cell. II, 4; 44.; engl. Grfsch. *Huntingdon*, grenzt nordöstl an Cambridge.

Huntingdunia; Hptst. *Huntingdon* der Grfsch. gl. N., an der Ouse, Geburtsort des Olivier Cromwell, st. 1658.

Hunulficurt, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; i. q. Hunnicuria.

Hunyadensis Comitatus; siebenbürg. Gesp. *Hunyad*, von den Fll. Marosch, Arell u. Schyll durchströmt. Hptort gl. N.

Hurepocsium, siv. *Hurepoisius Tractus*; vielleicht auch *Velocassium Ager*; franz. Ldstr. *Hurepoix*, in Isle de France, an der Seine. Hinc Melun, Corbeil, Ferte Alais, etc.

Huum; *Huyum*; *Huyemum*; *Huynmum*; cf. Zeiler. Descpt. Westph.; Guicciard. Belg.; Andr. Topogr. Belg.; Heriger. de Gest. Epis. Leod.; niederl. St. *Huy*, *Hoye*, Prov. Lüttich, am Einfl. der Hoyoul in die Maas.

Huxaria, Luen.; Imhof. Not. Proc.; Topogr. Circ. Westph; preufs. St. *Hüxter*, *Hüxtor*, Regbz. Minden, am Einfl. der Grove in die Weser. Ehemals Hptst. der Abtey Corvey.

Huya; i. q. Insula Sancta.

Huycmum; *Huynmum*; *Huyum*; } i. q. Huum.

Huzitae; Volk in Susiana, mutmafsl. i. q. Uxii.

Hwerennfelda, Chronic. Moissiac. ann. 805.; *Hwerenaveldo*; Chronic. l. ann. 806.; Ldstr. *Weri*, in der Nähe von Magdeburg, zw. der Elbe une der Saale.

Hwinidi, orum, Chronic. Moissiac. ann. 809.; i. q. Winidi.

Hy; cf. Aspledon.

Hyaea; Flecken der Locri Ozolae, nördl. von Amphissa.

Hyala; vielleicht i. q. *Xylenopolis*; St. in India intra Gangem, am linken Ufer der östl. Mdg. des Indus, südöstl. von Patala; angebl. jetzt *Lahcvi*, von Alexander gegründet, od. vergröfsert.

Hyampea, Ὑάμπεια, sive *Hiampeus*; Gipfel, od. Ast des Parnassus, in Phocis, nahe der Grenze Boeotien's, von welchem die Bewohner von Phocis früher die Verbrecher herabstürzten; später von e. Felsen *Nauplia*. Auf diese Weise soll Aesop, der in se. Fabeln die Bewohner von Phocis durchzog, auf Hyampeus das Leben verloren haben.

Hyampŏlis, Stat. Theb. VII, v. 345.; Liv. XXXII, 18.; Ὑάμπολις, Homer.; Herodot. VIII, 28.; Pausan. Phoc.

c. 35.; Nonn. Dionys. XIII, v. 124.; St. im Osten von Phocis, südöstl. von Elatea u. Cleonae, nordwestl. von Abai; sec. Kruse heut. Tages in ihren Ruinen *Bogdana*, sec. Al. zw. dem heut. Turco-Chorio u. Kalepodia. Xerxes zerstörte die St. u. Ksr. Hadrian erbaute hier seine Stoa.

Hyampolis; St. in Phocis, auf dem Parnassus.

Hyantes, *um*, Plin.; Ὕαντες, Pausan.; Völkersch. Boeotien's, von Cadmus nach Phocis verdrängt, wo sie die St. Hyampolis erbaute. *Hyantēus*, adj., i. q. Boeotius; aqua, i. e. Castalia, Martial.; *Hyantius*, adj., Ovid.; sorores, i. e. Musae, Stat.

Hyanthia; angebl. i. q. Euanthia.

Hyantia; angebl. i. p. Euanthia.

Hyantis, Ὑαντίς; i. q. Aetolia.

Hyarōtis, *idis*, Curt.; Ὑάρωτις, ιδος, Strab. XV, p. 1017.; *Hydraōtes*, *ae*, m.; Ὑδραώτης, Arrian. VI, 8.; vielleicht i. q. *Adris*, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, entspr. auf den Emodi Mtes, fällt in den Acesines, heifst jetzt *Rawy*, *Raway*, *Irarwutty*, u. mündet mit dem Tschunab in den Indus.

Hybanda; Insel des Mare Aegaeum, nahe der Küste Ionien's.

Hȳbla (*Hyble*, *es*); Ovid.; Berg in Sicilien, unfern Hybla Parva, reich an Bienenkräutern.

Hybla, *ae*, Martial. VIII, epigr. 87.; Mela II, 7.; Ὕβλη, ης, Nonn. Dionys. XIII, v. 318.; *Hybla Major*, Ὕβλη ἡ μείζων, Steph.; Pausan. Eliac. I, 23.; Ὕβλας Μεγάλας, Mz. Ph. Parutae; St. Sicilien's, am südl. Abhange des Aetna; angebl. in uns. Tagen *Paterno*, Flecken im Val di Demona. *Hyblenses*, *ium*, Plin. III, 8.; *Hyblaei*, Ὑβλαῖοι, Steph.; Thucyd. VI.

Hybla, Sil. Ital. XIV, v. 200.; Ovid. Trist. V, 6; 38.; Pont. II, 7; 26; IV, 15; 10.; Ὕβλα, ας, Strab. VI, p. 185.; *Hybla Parva*, Ὕβλη ἡ μικρά, Steph.; *Megăra*, *ae*, Liv. XXIV, 30. sq.; Μεγαρας Ὕβλας, Mz. ap. Ezech. Spanhem.; *Megăra*, *orum*, τα Μέγαρα, Strab. d. l.; Thucyd. VI.; *Megaris*, *idis*, Plin. III, 8.; Cic.; Liv. XXIV, 30.; Mela; Μεγαρίς, ιδος, Diodor. Sic. IV, 80.; Scyl.; St. auf der südöstl. Küste von Sicilien, 12 Mill. Rom. nördl. von Syracusae, 20 nordöstl. von Hybla Minor, 45 südöstl. von Hybla Major; heut. Tages Ruinen nahe dem Fl. Cantaro. *Galeotae*, Γαλεῶται, Steph.; *Megarenses*, Μεγαρεῖς; Id.; Einw.; *Hyblaeus*, adj.; apes, Virg. Eclog. I.; mella, Martial.; *Hyblensis*, *e*, Cic.; *Megareus*, adj., Ovid. Fast. IV, 471. (*Megara*; *Megarensia*, sc. Arva). Die St. erhielt von Doriern aus Megaris um 735. Colonisten u. den N. Megara. cf. Strab. VI, p. 185.

Hybla Major; cf. Hybla.

Hybla Minor, Ὕβλη ἡ ἐλάττων, Steph.; *Hera*, Ἥρα, Steph.; *Heraea*, Cell.; *Plagereo sive Cymba*, Anton. Itin. ed. Ald. u. Simler.; *Plagia Hereo*, ed. Schott.; St. im Südosten Sicilien's, sec. All. 22 Mill. Rom. nordwestl. von Syracusae, sec. Anton. zw. Agrigentum und Acrae; angeblich jetzt *Ragusa*, Mktfl., im Val. di Noto, an der Quelle des Fl. gl. Namens.

Hybla Parva; i. q. Hybla.

Hybrianes; Volk in Thracien, nahe den Dasaretii.

Hyccăra, *orum*, τα Ὕκκαρα, Diodor. Sic. XIII, 6.; Thucyd. VI.; Apollodor.; Plutarch. Alcib.; St. im Norden Sicilien's, nordwestl. von Panormus; angebl. jetzt *Biccari*, Mktfl. im Val di Mazara.

Hyda; cf. Hyla.

Hydaspes, *is*, Plaut.; Lucan. III, v. 235.; Mela III, 7.; Justin. XIII, 4.; Plin. VI, 20.; ὁ Ὑδάσπης, ου, Strab. XV, p. 480; Arrian. IV, 8; V, 3. 19.; Nonn. Dionys. XXV, p. 276.; cf. Diodor. II, p. 122.; Judith XI, 6.; *Hydaspis*, *is*, Tab. Ptol.; *Bidaspes*, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, entspr. auf Emodi Mtes, in Sabissa, fällt in den Acesines, mit diesem in den Indus u. heifst heut. Tages *Behat*, *Behut*, oder *Dschenab*, *Dschunab*, *Jenaub*; sec. *Betnit*, od. *Ilhum*, sec. Al. *Shantru*. Auf ihm erbaute Alexander die Flotte welche aus dem Indus in den Ocean segelte. Zw. dem Acesines u. dem Hydaspes herrschte der von Alexander geschlagene Porus. *Hydaspēus*, adj., Sidon. — Einige vergleichen *Medus* (Indicus?) *Hydaspes*, Virg.

Hydaspes, Virg.; Curt. IV, 5.; Fl., entw. in Persis, od. i. q. Choaspes, in Susiana.

Hydaspii; Volk in India intra Gangem, am Fl. Hydaspes.

Hyde, Plin.; Ὕδη, ης, Notit. Eccl.; St. in Lycaonien, nordwestl. von Nyssa, sec. Plin.: in confinio Galatiae atq. Cappadociae.

Hyde, Plin.; Ὕδη ἐν τοις Λυδοις, Homer.; St. in Lydien, vielleicht nahe der Grenze Carien's. Andere denken an Sardes, dem jedoch Strab. widerspricht.

Hydissa, *ae*, Ὕδισσα, Ptol.; *Hydissus*, Ὕδισσος, Steph.; St. im Innern von Carien. *Hydissenses*, Plin.; Einw.

Hydra; Vorgeb. in Aeolis, auf der Küste des Sin. Cymaeus, unweit Phocaea.

Hydra; Ort in Byzacium.
Hydra; cf. Hyria.
Hydra; Insel des Peneus, in Thessalien.
Hydra; Insel an der Küste von Zeugitana, unfern Carthagn.
Hydrae, od. *Hydras*; Ptol.; Insel an der Küste von Numidia Massylorum, dem Vorgeb. Tretnm gegenüber.
Hydraeum (Hydreum) Apollinis, Plin. VI, 23.; *Apollonos*, sc. *Oppidum*; St. in Thebais, 184 M. P. von Coptos.
Hydrālis, is; *Belgradus*; Bach in Thracien, in der Nähe von Byzantium; angebl. jetzt *Belgrado*.
Hydraōtes; i. q. Hyraotis.
Hydras; cf. Hydrae.
Hydrax, Ptol.; St. in Cyrenaica, zw. Darnis u. Caenopnlis.
Hydrēa, Pausan. Corinth. c. 34.; Insel des Mare Aegaeum, südl. von Argolis, Buporthmus M. gegenüber; sec. Kruse die heut. felsige Insel *Hydra*, mit der St. gl. N.
Hydrela; i. q. Caria.
Hydreum (Hydraeum) Novum, Plin. VI, 23.; St. in Thebais, 223 M. P. von Coptos.
Hydreum (Hydraeum) Vetus, siv. *Troglodyticum*, Plin. l. c.; St. daselbst, 4 M. P. von Hydreum Novum.
Hydreum, Plin. VI, 23.; Ort in Thebais, wo die Caravannen für die Cameele Wasser schöpften.
Hydreuma, atis, Plin. VI, 23.; St. in Thebais, 100 Mill. von Coptos.
Hydriaces, Ptol.; Κανδϱίακης, Cod. Palat; *Hydriacus*, Amm. Marc. XXIII, 25.; Fl. in Carmania Vera, sec. Al. in Gedrosien, fällt in den Sin. Paragon u. soll in uns. Tagen *Gatter* heifsen.
Hydropolis, siv. *Hygropolis*, Pastor. Franc. Rediv.; baier. St. *Feuchtwang*, im Rezatkreise, an der Sulz.
Hydruntina Provincia; *Hydruntinus Ager*; cf. *Aletina Provincia*, Prov. *Lecce*, *Terra d'Otranto*, im Königr. Neapel.
Hydruntum, Plin. III, 11.; Liv. XXXVI, 21.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 21.; *Hydrus*, *untis*, Mela II, 4.; Cic. XVI, epist. 9.; Lucan. V, v. 375.; Ὑδϱους, Gr.; *Odrontum*, Itin. Hierosolym.; cf. Albert. Descpt. Ital.; Mazella Descpt. Regn. Neap.; Baudrand.; St. auf der Ostküste von Calabrien, röm. Colonie u. Municipium; jetzt *Otranto*, St. in der Prov. Terra d'Otranto.
Hydrus; i. q. Hydruntum.
Hydrus, Mela II, 4.; Berg, od. Vorgeb. bey Hydruntum, in Calabrien.

Hydrussa; Insel des Sin. Saronicus, nahe der Westküste Attica's, Aexone gegenüber.
Hydrussa, Plin.; i. q. Andros.
Hydrussa, Plin.; cf. Cea.
Hydrussa, Plin.; i. q. Tenos.
Hyela, Ὑέλη, Herodot. I, 167.; cf. Elea.
Hyellium; St. in Phrygia Major, am Maeander.
Hyettos; cf. Aspledon.
Hyetusa; Insel des icarisch. Meeres, zw. Lepsia u. Pharmaensa.
Hyetussa, Plin. V, 31.; i. q. Helause.
Hygris, Ὕγϱις; Fl. in Sarmatia Europaea; vielleicht der heut. russ. Fl. *Donez*, entspr. bey Belgorod, im Gouv. Charkow u. fällt oberhalb Dimitria in den Don.
Hyi, Plin. VI, 27.; Volk im Osten von Elymais.
Hyla; schottl. Insel *Yil*, *Ila*, die südlichste der Western-Inseln.
Hyla (Hyle, es), Plin.; Ὕλη, Homer.; kl. St. in Boeotien, am See Hylica.
Hyla, Mela; vielleicht i. q. *Hyda*, Plin.; St. in Carien.
Hyla, Ὕλη, Steph.; St. auf der Insel Cyprus, von welcher Apollo: Ὑλατης genannt wurde.
Hyla, Solin. c. 42.; *Hylas*, Plin. V, 33.; Fl. Bithynien's, unfern Prusa ad Olympum, fiel in den Sin. Cianus.
Hylaca, Ὑλαιη, Herodot. IV, 76.; Ldsch. im Südosten von Sarmatia Europaea, zw. den Fll. Borysthenes u. Hypaciris; vielleicht die heut. *nagaische Steppe*, *Nagai*, *Nogai*, nördl. vom asowschen u. schwarzen Meere.
Hylaei; Volk im Südwesten von Sarmatia Europaea, nahe dem Hypanis u. der heut. Krimm.
Hylas; cf. Hyla. In ihm ertrank auf dem Argonautenzuge: Hylas, Gefährte des Herkules. cf. Strab. XII, p. 388.
Hylas; See Bithynien's, durch welchen der Fl. gl. N. strömte.
Hylatae, Plin.; Völkersch. in Syrien.
Hyle; i. q. Hyla.
Hylerna, ae, Ovid.; Ort in Rom, nahe der Tiber.
Hylias, ὁ Ὑλιας, ου, Thucyd. VII.; Fl. in Bruttium, zw. Croton u. Sybaris, fiel in den Sin. Tarentinus u. soll in uns. Tagen *Aquemile* heifsen.
Hylice (Hylica, Hylaea), Strab.;

See in Böotien, nördl. von Thebae, südöstl. vom Copais; jetzt *Limne-Stiva.*

Hylicus; Bach in Argolis, zw. Hermione u. Troezene.

Hyllis, is, Plin. III, 22.; Halbinsel, in Illyrien, am adriat. Meere; heut. Tages *Sabioncella*, im dalmat. Kreise Ragusa. *Hylli,* Ὕλλοι, Eustath. ex Apollod.; *Hyllei,* Ὑλλεῖοι, Dionys.; cf. Steph.; Scymn. Chius; Apollon. IV, 524.; Scholiast. ad Apollon. l. c.; Bewohner.

Hyllus, Plin. V, 29.; ὁ Ὕλλος, Strab. XIII, p. 430.; *Ellus;* i. q. *Phrygius,* Liv. XXXVII, 37. sq.; Φρύγιος, Strab. d. l.; Appian. Syr.; *Phryx, ygis,* Plin.; Fl. in Ionien, entspr. in Lydien, strömt bey Hyrcania u. mündet nordöstl. von Magnesia in den Hermus.

Hylophagi (Hylogonae), Diodor. Sic. III, 23.; Volk (Affen?) in Aethiopia supra Aegyptum, nahe den Rhizophagi.

Hymani, Plin; Völkersch. in Liburnien.

Hymella; Fl. in Latium, strömte bey den Sabinern u. fiel in den Nera.

Hymethus; Ort im Innern von Cyrenaica.

Hymettus, Plin. IV, 7.; Stat. Theb. XII, v. 622.; Sil. Ital. II, v. 218; XIV, v. 200.; Horat. II, Od. VI, v. 14.; Ovid. Trist. V, 4; 30.; ὁ Ὑμηττος, Strab. IX, p. 275.; Pausan. Attic. c. 32.; Tzetz. Chiliad. XI, carm. 370.; cf. Theophrast. de sign. pluv.; Berg in Attica, südöstl. von Athenae, erstreckte sich von W. nach NO. u. heifst jetzt *Telowuni,* bey den Neugriechen, *Monte Imetto,* od. *Matio,* bey den Italienern. Der hier gewonnene Honig, durch se. vortreffl. Geschmack im Alterth. eine Quelle des Reichthums, behauptet noch heut. Tages se. alten Ruhm. *Hymettius,* adj., mel, Horat. II, Satyr. II, v. 15.; trabes (denn der Berg hatte auch treffl. Marmor, cf. Strab. IX, p. 613.; Plin. XXXVI, 3. 8.; Vitruv. III, 2. sq.), Horat. II, Od. XVIII, v. 3. — cf. Virg. Aen. VII, v. 763.

Hymos, Plin.; Insel, unweit Rhodus.

Hynidos; St. in Carien.

Hyope; St. in Phrygia Minor, unfern Gordium.

Hypacaris; Hypacyris, Herodot.; cf. Carcinites. Andere vergleichen den heut. Fl. *Desna.*

Hypaea, Plin.; Insel nahe der Küste von Gallia Narbon., gehörte zu den Stoechades u. heifst jetzt *Isle du Titan,* od. *du Levant.*

Hypaepa, orum, Ovid. Metam. VI, v. 13; XI, v. 150; τα Ὕπαιπα, Strab. XIII, p. 431.; Ptol.; Pausan. Eliac. init.; St. in Lydien, am südl. Abhange des Tmolus, nahe dem Fl. Cayster, Sardes gegenüber; in uns. Tagen entw. *Birghe,* od. *Berki,* od. *Topoi,* od. *Ipepa.* Ruinen. *Hypaepeni,* Plin. V, 29.; cf. Tacit. Ann. IV, 55.; Ὑπαιπηνοί, Mzz. der Jul. Domna u. des Gordian. cf. Numism. Franc. de Camps.

Hypana, Polyb. IV, 77.; Ort in Triphylia (Elis).

Hypania, Ptol.; Flecken in Elis, nahe der Grenze von Arcadien; muthmafsl. jetzt *Accomba,* Flecken, in Belvedero.

Hypanis, Mela II, 1.; Ovid. Pont. IV, 10; 47.; Plin. IV, 12.; cf. Propert. I, Eleg. 12.; ὁ Ὕπανις, Herodot. IV, 52. 81.; Ptol.; cf. Peripl. Anonym.; *Hipanis,* Jornand.; Fl. in Sarmatia Europaea, zw. dem Tyras u. dem Borysthenes; jetzt *Bog,* bildet die Grenze der Ukraine und fällt in die Mdg. des Dniepr.

Hypanis, Strab.; Steph.; *Bardanias;* Fl. in Sarmatia Asiatica, entspr. auf dem Caucasus, bildet die nördl. Grenze von Sindica, fällt nahe der Mdg. des Bosporus Cimmerius in den Pontus Euxinus u. heifst heut. Tages *Kuban,* entspr. auf dem Berge Elbrus u. mündet in zwey Armen in das asowsche und schwarze Meer.

Hypanis, Strab. XV.; Diodor. II, 37.; Dionys. v. 1145.; Solin.; *Hypasis,* Curt. IX, 1.; Plin. VI, 17. 20.; *Hyphasis,* Ὕφασις, Arrian. VI, 8; Id. Ind. c. 4.; Diodor. Sic. XVII, 93.; Philostrat. Vit. Apollon. III.; *Bibasis,* Ptol.; Fl. in India intra Gangem, entspr. auf Emodi Mtes, strömte südöstl. vom Acesines u. fiel südl. von Mallorum Oppid. in den Indus; jetzt *Beypasha, Beyah.* Hier errichtete Alexander M. Altäre, Zeugen des Ziels se. Eroberungen.

Hypata, ae, Liv. XXXVI, 25.; Ὕπατα, Ptol.; Polyb. Legat. XIII.; πολις Αἰνιανων, Steph.; St. im Südosten von Thessaliotis (Thessalien), am nördl. Ufer des Sperchius; angebl. in uns. Tagen *Patratsiki, kl. Patras;* sec. Al. *Spates,* Flecken. *Hypataei,* Liv. XXXVI, 14; cf. XLI, 25. Sammelplatz der berüchtigten thessal. Zauberinnen.

Hypaton, Plin.; St. in Aethiopien, cf. Mulon.

Hypatos; Berg in Boeotien, in der Gegend von Thebae.

Hyper-Labacum; cf. *Nauportus;* Mktfl. *Ober-Laibach*, in Crain, 3 M. von Laibach.

Hyperborei, Mela I, 2.; Cic.; Plin. IV, 12 26.; Ὑπερβορεοι, Ὑπερβορειοι. Strab. I, p. 63; VII, p. 204.; ohne Zweifel Völker im Norden von Asien u. Europa, bey den ältesten griech. Schriftst. alle Völker jenseit der Griechenland nördl. begrenzenden Bergkette (το Ῥιπαιον ὀρος). Herodnt. IV, 33—36, cf. Plin. IV, 26., setzt sie nordwestl. von Griechenland, tief in das Innere des Landes; Pindar. Olymp. III, 25. erwähnt sie an den Quellen des Istros; cf. Schol. in Apollon. Argonaut. Nach Protargns in Spener. Notit. Germ., Athenaeus VI, 4. u. Posidon. ap. Schol. Apolln. in Spener. Notit. c. safsen sie oberhalb den Alpen, die sec. II. ee. früher ebenfalls *Riphaei Mtes* hiefsen. Wilhelm versteht die südöstl. Bewohner Deutschlands, welche die Griechen im Laufe der Zeiten für das nördlichste Volk hielten. cf. Pindar. Pyth. X, 46—58.

Hyperborei Montes, Mela III, 5.; cf. Stat. Theb. I, v. 692.; Claudian. II, in Rufin. v. 240; Id. in Cons. III. Honor. v. 56.; Virg. Georg. III, v. 381.; Steph.; Ptol. V, 9.; cf. Strab. VII, p. 204.; Gell. In Sarmatia Asiatica, vielleicht der nordwestliche Ast der Riphaei Montes und jetzt ein Theil des *Ural.* Einige halten Hyperborei u. Riphaei Montes für identisch.

Hyperboreus Oceanus, ὁ Ὠκεανος Ὑπερβορειος, Ptol. II, 2. Cod. Palat.; cf. Argonaut. Orph. 1086. sq.; i. q. Congelatum Mare.

Hyperdexios, Ὑπερδεξιος, Steph.; Ort auf der Insel Lesbos, wo Ζευς Ὑπερδεξιος und Ἀθηνα Ὑπερδεξια verehrt wurden.

Hypere; angebl. der frühere N. von der Insel Aenrgus.

Hyperea (Hyperia); Quelle in Phthiotis (Thessalien), bey Pherae.

Hyperea (Hyperia), Homer.; St. auf der Insel Sicilien; muthmafsl. i. q. Camarina; sec. Al. aber e. Insel.

Hypercira; cf. Calauria.

Hyperesiae; der frühere N. von Aegira.

Hypergraeeia; cf. Zeiler. Topogr. Alsat.; Heotzner. Itin. Germ.; Mktfl. u. Schlofs *Oberkirch*, in der Ortenau, 3 M. von Strafsburg.

Hyperis; Fl. in Persis, fiel in den Sin. Persicus.

Hyperteleaeum; Flecken in Laconica, südl. von Cyparissia, auf der Küste des Sin. Laconicus.

Hyphantion; Geb. in Phocis, südöstl. vom Parnassus.

Hyphasis; cf. Hypanis.

Hyphormus, Ὑφορμος λιμην, Ptol.; Hafen auf der südwestl. Küste von Attica, südl. von Anaphlystos, der Insel Eleusa gegenüber.

Hypia, Ὑπια, Schnliast. ad Apolln. Argnnaut. II, v. 797.; St. Bithyniens, am Fl. Hypius; angebl. jetzt *Lippo.*

Hypius, Ὑπιος, Scyl.; Apollon. Argonaut. II, v. 797.; Schnliast. ad h. l.; *Hippius*, Ἱππιος, Ptol.; Ὑππιος, Arrian.; *Hyppus*, Plin.; Fl. in Honorias (Bithynien), östl. von Sangarius, fiel nördl. von Prusa in den Pontus Euxinus. Nach Einigen strömte auch ein Fl. *Hypius*, dem Phasis zu, der jetzt *Skeni* heifsen soll.

Hypius, Plin.; Berg Bithyniens, unfern Prusa ad Hypium.

Hypnos (Ipnos); St. in Magnesia (Thessalien), nördl. vom Vorgeb. Sepias.

Hypobarus, Ctesias ap. Plin. XXXVII, 2.; Fl. in Indien.

Hypochalcis; i. q. Chalcis.

Hypodromos; cf. Hippodromos.

Hypothebae, Ὑποθηβαι, Homer.; *Infra Thebas*, Plin. IV, 7.; St. in Boeotien, nahe der Küste, unfern Ocalee. Andere setzen sie bey Theben.

Hypothoontis, idis, Ἱπποθοωντις, Steph.; e. δημος in Attica, um Decelea.

Hyppolei Promontorium, Ἱππολεου ακρη, Herodnt.; Vorgeb. in Sarmatia Europaea, zw. den Mdgg. des Hypanis u. Borysthenes.

Hyppophagi Scythae, Ptol.; Volk in Scythia extra Imaum, zw. den Abii u. der Ldsch. Anxacitis.

Hyprae; cf. Ipra.

Hypsa, ae, Plin. III, 8.; Sil. Ital. XIV, v. 228.; Ὑψα, ας, Mz.; Fl. Siciliens, strömt bey Selinus u. mündet zw. Agrigentum u. Heraclea; heut. Tages sec. Al. *Drago*, wahrscheinlicher *Belice*, im Val di Mazara, fällt zw. Mazara u. Sacca ins african. Meer. Jetzt voll von Rohr u. fast ohne Wasser.

Hypsaltae, Plin.; *Hypselitae*, Steph.; Volk in Thracien.

Hypsele, Ὑψηλη, Ptol.; Notit. Provv.; Athanas. Apolng.; *Hypselis*, Ὑψηλις, Steph.; *Hypselopolis*, Gell.; Ὑψηλοπολιτων πολις, Socrat. I,

32.; ὁ Ὑψηλιτων πολις, Athanas. Apolog.; Hptst. des Nomos gl. N., in Aegyptus Super., westl. von Lycopolis, die jetzt *Scioth* heifsen soll. *Hypselitae*, Ὑψηλιται, Mz. des Hadrian.

Hypseliotes, Ὑψηλιωτης, Ptol.; Ldbz. in Thebais, zw. Lycopolites und Aphroditopolites, westl. vom Nil.

Hypsipalaca; angebl. i. q. Lemnos.

Hypsizorus; Berg auf Pallene (Macedonien).

Hypsus, Pausan.; St. in Arcadien, nördl. von Megalopolis, westl. vom Helisson.

Hypsus, Pausan.; St. im Südwesten von Laconica, östl. von Massa.

Hypsus; Berg in Laconica.

Hyrcani, Mela I, 2; III, 5.; Plin. VI, 16. 25.; Tacit. Ann. VI, 36; XIV, 25; XV, 1.; Ὑρκανοι, Strab. XI, p. 354.; *Hyrcanii*, Ὑρκανιοι, Steph.; Arrian. III, 25.; Dionys. Perieg. v. 788.; Volk, das theils zw. dem Tigris u. dem Euphrat, südl. von Babylon safs, theils in Hyrcanien, längs dem casp. Meere sich niedergelassen hatte.

Hyrcani Macedones, Plin. V, 29.; Tacit. Ann. II, 47.; Volk in Hyrcanius Campus (Lydien), mit den Macedoniern in dies. Gegend vermischte Hyrcanier.

Hyrcānĭa, Mela III, 5.; Isidor. Orig. IX, 2.; Ὑρκανια, Ptol. VI, 7.; Polyb. X, 28.; Arrian. III, 25.; cf. Agathemer. c. 6.; Ldsch. Asien's, grenzte östl. an Parthia n. Margiana, nördl. an den Ochus u. an Hyrcanum Mare, westl. an Atropateno, südl. an den Berg Coronus u. an Parthia; jetzt *Mazanderan*, *Tarabestan*, iran. Prov., an der südl. Küste des casp. Meeres, *Asterabat*, *Astrabat*, Ldsch. am südöstl. Ufer dess. Meeres, Theile von *Comis*, *Khorasan*, *Dahistan* u. das Land *Corcan*, nicht aber *Ghilan*, welches weit nordwestlicher liegt. *Hyrcanus*, Tacit. Ann. XIV, 25.; Virg. Aeneid. IV, v. 366.; adj., Prop.; Mela; *Hyrcanius*, adj., Plin.

Hyrcania, Ὑρκανια, Ptol.; sec. Luc. Holsten. i. q. *Asaac*, Ἀσαακ, Isidor. Charac. (in Astabene?); St., μητροπολις, in Hyrcanien, nahe dem Fl. Maxera; muthmafsl. heut. Tages *Sebswar*, in Khorasan. Einige halten τα Ζευδράκαρτα, Arrian. III, 25., *Carta*, Strab., für den älteren N. der Stadt.

Hyrcania, Hieronym. in Chron.; Ὑρκανια, Nicephor. Callist.; Fundam. Coloss. Tiber., Marmor. Neapolit.; Lect. Gronov.; St. in Hyrcanus Campus (Lydien); angebl. jetzt *Marmara*, Dorf. *Hyrcani*, Ὑρκανοι, Mz. ap. Jac. Spon.

Hyrcania, *ae*, Ὑρκανία, Joseph. Bell. I, 14.; *Hyrcanium*, Ὑρκάνιον, Id. I, 6.; Castell in Judaea, vielleicht unfern Hierichus.

Hyrcanium Mare; cf. Caspium Mare. Durch e. unterirdischen Canal soll dies. Meer mit dem pers. Mbusen in Verbindg. stehen, da zur Zeit des Winteranfangs auf dem casp. Meere Blätter u. Zweige schwimmen, die nur von Bäumen im mittäglichen Persien herrühren. Merkwürdig aber ist die Abnahme des Wassers des casp. Meeres. Früher ging dass. bis nach Baku; jetzt ist es weit davon entfernt. Inseln, deren Boden fest ist u. der untere Theil e. Caravanserai kamen zum Vorschein. Der Sage nach ging ehemals der Weg längs dem Ufer von Lankara bis nach Salian, jetzt vom Wasser bedeckt.

Hyrcanus Campus, Liv. XXXVII, 38.; Ὑρκάνιον πεδιον της Λυδιας, Steph.; cf. Campus Hyrcanius.

Hyrcanus Sinus, Mela III, 5.; i. q. Caspium Mare, wenn nicht nur e. Theil desselben.

Hyrgale; St. im Norden von Phrygia Salutaris.

Hyrgis (Syrgis); sec. Al. jetzt *Seviersky*, fällt in den Don. cf. Hygris.

Hyria, Ὑρια, Herodot. VII, 170.; cf. Dionys. Perieg. v. 379.; vielleicht i. q. *Hyrium*, Ὑριον, Ptol.; *Uria*, Plin.; St. in Apulia Daunia, nahe der Küste, nördl. von Sipontum, sec. Ptol. zw. Garganum u. den Frentani, sec. Plin. zw. Sipontum u. Cerbalum; unmögl. das heut. *Rodia*. Andere ziehen Ὑρια, Herodot. nach Calabrien.

Hyria, Ὕρια; *Hydra*, Ὕδρα; See in Actolien; sec. Al. i. q. Lysimachia.

Hyrĭa (Hyriae, Hyrie), Plin. IV, 7.; St. in Boeotien, vielleicht zw. Schoenus u. Tanagra.

Hyrĭa Calabriae; cf. Uria.

Hyria, Ὕρια, Steph.; St. in Cilicia Trachea, nahe dem Calycadnus u. der St. Seleucia. Steph. aber widerspricht sich selbst, wenn er erzählt: Σελευκεια, προτερον Ὀλβια ἐκαλειτο και Ὑρια; Letztere (Hyria) aber κατα Ἰσαυριας Σελευκειαν versetzt.

Hyria; angebl. i. q. Paros.

Hyribolum; cf. Eribolum.

Hyric; See Böotien's, nahe der St. gl. Namens.

Hyric (Hyria), Mela II, 7.; Insel des ion. Meeres, zw. Prote u. Cephallenia.

Hyrie, Plin. IV, 12.; Mela; i. q. Zazynthus. Mela aber trennt beyde Inseln.

Hyrium; i q. Hyria.

Hyrmina (Hyrmine) u. *Hormina*; Vorgeb. in Elis, unfern Cyllene.

Hyrmine, Homer.; St. in Elis, sec. Al. nachmals Cyllene.

Hyrsacina; *Hyrtacina*; *Hyrtacus*; } cf. Artacina.

Hysiae, Ὑσιαι, Pausan. Boeot. c. 2.; St. in Parasopias (Boeotien), südl. von Thebae, nördl. vom Berge Cythaeron, östl. von Plataea.

Hysiae, Plin.; Flecken im Südwesten von Argolis, zw. dem Fl. Erasinus u. dem Geb. Parthenion; sec. Plin. im Gebiete von Corinth.

Hyspiratis; Ldsch. in Armenien; angebl. in uns. Tagen *Ispira*.

Hyssus, Arrian.; Hafen in Colchis, bey der Mdg. des Fl. gl. Namens.

Hyssus, Arrian.; Fl. in Colchis, fiel CLXXX Stad. von Trapezus in den Pontus Euxinus und soll jetzt *Horchid* heifsen.

Hystonium; i. q. Histonium.

Hytänis, Plin.; Fl. in Carmanien.

I.

Ibēra, *ae*, Liv. XXIII, 28.; St. in Hispania Tarracon., am Iberus; wohl nicht i. q. Dertosa.

Ibēri, *orum*, Virgil.; Solin. c. 23.; Ἴβηρες, Graec.; angebl. Urbewohner im Nordosten von Hispania, vielleicht Colonisten aus Asien. *Iber*, *eris*, m., Catull.; Ἴβηρ, ηρος; *Iberiăcus*, adj., Sil. Ital.; *Iberinus*, adj., Juvenal.; *Ibericus*, adj., Sidon.; Horat.; *Iberus (Hiberus)*, adj., piscis, Horat.; pastor. tripl. i. e. Gerion, Ovid.

Ibēri (Hiberi), Tacit. Ann. VI, 33.; Mela I, 2.; Flor. III, 5.; *Iberes*, *um*, Mela III, 5.; Plin. VI, 10. sq.; Ἴβηρες, Strab.; Steph.; Plutarch. Pompej.; Bewohner von Iberia, in Asien; wahrscheinl. die heut. *Georgier*, in Grusien. *Iber*, *eris*, m., Valer. Flacc.; *Ibērus*, adj., Id.; *Ibericus*, adj., Ἰβηρικος, Plutarch. Pompej.

Ibēria, Plin.; Justin. XLIV, 1.; Horat. IV, Od. V, v. 28.; Ἰβηρια, Strab.; Dio Cass. LIII.; i. q. Hispania.

Ibēria, Plin. VI, 4. 10. 13.; Eutrop. VI, 14; VIII, 3.; Ἰβηρια, Strab. XI, p. 344.; cf. I, p. 31.; Ptol. V, 11.; cf. Socrat. Hist. I, 26.; Sozom. II, 7.; Ldsch. in Asien, grenzte östl. an Albanien u. an den Fl. Alazon, nördl. an den Caucasus, westl. an Colchis u. an Moschiei Mtes, südl. an den Cyrus u. an Armenia Magna; heut. Tages *Georgien*, *Grusien*, *Grusinien*, *Gurgestan* (namentl. *Carduel*, östl. Theil Georgien's u. *Caket*, *Kachcti)*, Ldsch. in Caucasien und der Nordwesten von *Imerethi*.

Iberiae Portae; cf. Caucasiae Portae.

Ibericum Mare; das *span. Meer*, im Osten von Hispania Tarraconensis.

Iberingae, Ptol.; Volk im Innern von India extra Gangem, nahe den Dabasae.

Iberium; *Itregium*; *Huegium*; franz. Mktfl. *Ivry*, Dep. Eure (Normandie), am Eure.

Ibērus, Mela II, 6.; Plin. III, 3; IV, 20.; Caes. Civ. I, 60. sq.; Justin. XLIV, 1.; Liv. XXI, 5. 19. 22. sq. 61.; Ἴβηρος, Steph.; Polyb. III, 34. 40.; *Hiberus*, Ann. Einhard. anu. 778. 809.; Paulin. Nolan. Carm. X, ad Auson. v. 236.; Fl. in Hispania Tarracon., entspr. bey den Cantabri, strömt bey Caesar Augusta, fällt südöstl. von Dertosa, bey Tenebrium Promont. ins Mare Internum, heifst jetzt *Ebro*, entspr. im Geb. Santillana u. mündet in Catalonien, bey Amposta. Bis an ihn drängte Carl M. im J. 778. die Mauren zurück. cf. Nonius Descpt. Hisp.

Iberus; Küstenfl. in Hispania Baetica; heut. Tages *Tinto*, Prov. Sevilla.

Iberus, Plin. IV, 10.; Fl. in Iberien, fällt in den Cyrus.

Ibettes, *ae*, Plin.; Fl. auf der Insel Samos.

Ibeum; cf. Ibin.

Ibis, *idis*, u. *is*, Notit. Imp.; cf. Hibis.

Ibissa; i. q. Ad Pontem Isis.

Ibiu, Anton. Itin.; *Ibeum*; St. in Heptanomis, XXX M. P. südl. von Oxy-

rynchus, XXIV nördl. von Hermopolis Magna; cf. Busiris.

Ibligo, *inis*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 38.; befest. Ort der Carni, in Gallia Transpadana, bey (südl. von) Julium Carnicum.

Bliŏdūrum (Bliodunum), Anton. Itin.; St. der Mediomatrici, in Gallia Belgica, LIV M. P. östl. von Durocortorum, VIII westl. von Divodurum; angebl. jetzt *Beauville*, Dorf, in Lothringen; sec. Al. *Conflans en Jarnisi*, daselbst, zw. Metz u. Verdun.

Ibola; oberunger. Fl. *Ypol*, fällt bey Baracan in die Gran.

Ibōra, *orum*, Ἴβωρα, *ων*, Novell. XXVIII.; *Ibyra*, Ἰβύρα, Hierocl.; St. in Pontus, nachmals in Helenopontus, CLXXX Stad. von der Mdg. des Halys. cf. Vales. ad Sozom. VI, 30.

Ibose, Ann. Einhard. ann. 788.; i. q. Ibissa, Ips.

Iburinga, *ae*, Crus. Ann. Suev.; Knipschild. de Civ. Imp. III, 53.; St. *Ueberlingen*, im baden. Seekreise.

Icaedita, *ae*, Cell.; *Iceedita*, Inscpt. ap. Gruter. n. 8. p. 31.; *Igaedita*, Inscpt. ap. Gruter. n. 3. p 199; St. in Lusitanien, vielleicht unweit Ocellum. *Icaeditani*, Pont. Inscpt.; Einw.

Icaria, Ἰκαρία, Steph.; Strab. X, init.; Flecken in Attica.

Icarĭa, Mela II, 7.; Ἰκαρία, Strab. X, extr.; XIV; Ptol.; *Icarus*, Plin. IV, 12; V, 31.; Ἴκαρος, Thucyd. III.; Ἰκάρου ἕδος, Aeschyl. Pers. (i. e. Land, Boden der Insel); Scyl.; sec. Plin. früher *Doliche*, cf. Apollodor. II, 6; *Mueris* u. *Ichthyoëssa*; Insel des Icarium Mare, westl. von Samos, östl. von Myconos, gehörte sec. Plin. zu den Sporaden, hatte von Icarus den N., wurde von Milet aus bevölkert u. heifst jetzt *Nicaria*, *Ikaria*, *Achikria*, holzreich. Hier e. Tempel der Diana, Namens Ταυροπόλιον, Strab.

Icaris, Mela; St. Macedonien's, zw. den Fll. Axius u. Peneus.

Icarium, Ἰκάριον, Strab.; Insel des Sin. Persicus; muthmafsl. in uns. Tagen entw. *Carai*, od. *Garge*. Andere vergleichen *Elchat*.

Icarium Mare, Ovid. Fast. IV, v. 565.; cf. Horat. I, Od. 1, v, 15.; Apulej.; Vellej. Paterc. 1, 4.; *Icarium Pelagus*, Claudian. in Eutrop. II, v. 264.; Πέλαγος το Ἰκάριον, Eustath. ad Dionys. v. 530.; cf. Strab. X.; Meer längs der Küste von Doris, Carien und Ionien, um Icaria, der südöstl. Theil des **Mare Aegaeum**, in welches Icarus, Sohn des Daedalus, als die Sonne das Bindgemittel (Wachs) se. Flügel schmolz, stürzte. Wahrscheinlicher der N. von der Insel Icaria

Icarius, Plin. IV, 7.; Berg in Attica.

Icarus; i. q. Icaria.

Icarus, Ἴκαρος, Ptol. Cod. Palatin.; Aelian. Animal. XI, 9.; früher *Ichara*, Ptol.; Insel des Sin. Persicus, sec. Aelian ἐν ἐρυθρᾷ θαλάσσα; angebl. jetzt *Peludji*.

Icărus, Plin.; Fl. in Scythia intra Imaum, fällt in den Oxus.

Icarus, Ἴκαρος, Diodor. Sic.; cf. Eigarus.

Icarusa, Plin.; Fl. in Sarmatia Asiatica, zw. dem Palus Maeotis u. dem Pontus Euxinus, nahe den Cercetae.

Icauna, Cell.; Ann. Prudent. Trec. ann. 846.; *Ytumna (Icumna*, Cell.), Guiliel. Brito X Philipp. v. 141.; cf. Vales. Notit. Gall; Fl. in Gallia Lugdunens; heut. Tages *Yonne*, entspr. im Dep. Nièvre, wird bey Clamecy schiffbar u. fällt bey Montereaufault in die Seine. cf. Iliona.

Iccius Portus, Caes. Gall. II, 3. 68; *Itius Portus*, Caes. Gall. V, 2. 5.; το Ἴτιον, Strab. p. 138. (Ἴκτιον, Ὄχτιον, Metaphrast. Caes.); Hafenort der Morini, in Gallia Belgica, nördl. von Gessoriacum, von wo aus Caesar nach Britannien über-chiffte; wahrscheinl. i. q. *Witsandum*, Cell. II, 3; 190.; *Wisanti Portus*, Edmund. Gibson. in Somner. Dissert de Port. Iccio.; kl. St. *Wissant*, Dep. Pas de Calais, 2½ M. nordöstl. von Boulogne, 2 südwestl. von Calais. *Witsandiensis*, *e*, Cell d. l. Cluver. hält *Icius* mit *Gessoriacum* u. *Bononia* für einerley u. Hadrian. Valesius Notit. Gall. stimmt für *Stapulae*. cf. Carol. du Fresne Comment. in Vit. S. Ludovici.

Icēni, Tacit. Ann. XII, 31. sq.; XIV, 31.; cf. Caes. V, 21.; Volk in Britannia Romana, nördl. von den Trinobantes, östl. von den Catyeuchlani; im heut. *Suffolk* u. *Norfolk*. Hptst. Venta.

Icenorum Oppidum, Cambden. Brit.; kl. engl. St. *Iksworth*, *Ikworth*, Grfsch. Suffolk.

Icesia; Insel bey England.

Ichana, Ἴχανα, Steph.; *Ina*, Ἴνα, Ptol.; *Apollinis Libystini Fanum*, Macrob. Saturn. I, 17.; *Apollinis Refugium*, Anton. Itin.; St. auf der südöstl. Küste Sicilien's, nördl. von Pachynum Promontorium. *Ichanenses*, Plin.; Einw.

Ichara; cf Icarus.

Ichnae, *arum*, Plin.; Ἴχναι, Herodot. VII, 123.; St. in Bottiaea (Macedonien), südöstl. von Pella, nahe der Mdg. des Axius.

Ichnae, *arum*, Ἴχναι, Steph.; Isidor. Charac.; *Ichniae*, Ἴχνιαι, Dio Cass. XL; *Ischnae*, Ἴσχναι, Plutarch. in Crass. Jun; St. in Mesopotamien, am Fl. Bilerha, nördl. von Nicephorium, e. Colonie aus Macedonien. Hier schlugen die Parther den Crassus.

Ichnae, *arum*, Strab.; St. in Thessaliotis (Thessalien).

Ichnūsa, Plin. III, 7.; Solin.; Ἰχνοῦσα, Pausan. Phoc. c. 17.; i. q. Sardinia.

Ichthyoēssa, Plin.; i. q. Icaria.

Ichthyŏphăgi, Plin. VI, 23.; οἱ Ἰχθυοφάγοι, Ptol.; Strab. XV, p. 495.; Arrian. VI, 28.; Id. Indic. c 26. 29.; Volk in Gedrosien, auf der Küste des Maro Erythraeum.

Ichthyŏphăgi; Volk im Nordosten von Arabia Felix, längs der Küste des Sin. Persicus.

Ichthyŏphăgi, Ἰχθυοφαγοι, Ptol.; Strab.; Diodor. III, 40.; Volk in Troglodytice, sec. Strab. südwestl. von der Insel Tapozos, wahrscheinl. nahe der Meerenge des Sin. Arabicus, sec. Tab. Peut. zw. Albus Portus u. Berenice.

Ichthyophagi Aethiopes, Ptol.; Volk im südwestl. Africa, unterhalb Hippodromus.

Ichthyophagi Aethiopes, Ptol.; Völkersch. in Sinarum Regio.

Ichthyophagi Arabes; cf. Arabes.

Ichthyophagorum Sinus; Mhussen an der nordöstl. Küste von Arabia Felix.

Ichthys, abl. *y*, Mela II, 3.; Ἰχθυς, Ptol.; Vorgeb. in Elis, zw. Phia, u. Chelonites; angebl. jetzt *Cap Zanchi*; sec. Al. *Cap Tornese*.

Iciani, *orum*, Anton. Itin.; St. der Iceni, in Britannia Romana, XVIII M. P. nördl. von Villa Faustini, XXXV südöstl. von Camboritum, CV nordöstl. von Londinium; vielleicht in uns. Tagen *Icborow*, *Ichozow*, in Norfolk.

Icidmagus; Flecken in Gallia Aquitan., zw. Aquae Segestae u. Revessio; angebl. jetzt *Issengeau*, *Yssengeaux*, St., Dep. Oberloire.

Iciniacum (Lciniacum), Tab. Pont.; *Licimacum*, Kruse; St. in Vindelicien, am östl. Ufer des Licus, nahe so. Mdg. in die Donau, nordwestl. von Bircianae, nordöstl. von Moduana; sec. Wilhelm bey Nieder-Schönfeld, sec. Kruse *Lechgemünd*. Leichtlen setzt die St. 1½ St. nordwestl. von der Mdg. des Lech, auf die Stelle des heut. *Izing*.

Iciodurum; *Issiodorum*; Baudrand.; franz. St. *Issoire*, *Yssoire*, Dep. Puy de Dome (Auvergne), an der Couze, 6 M. südl. von Clermont.

Icium, Ἴκιον ἄκρον, Ptol. II, 9.; Vorgeb. in Gallia Belgica, südl. von Icoius Portus, nördl. von der Mdg. der Samara; jetzt *Gris Nefs*.

Icius; i. q. Iccius.

Icŏnium, Plin. V, 14. 27.; Amm. Marc. XIV, 2; Cic. III, epist. 8; V, epist. 20.; Id. Famil. XV, 4.; Ἰκόνιον, Ptol. V, 6.; Strab. XII, p. 835.; Hierocl.; Notit. Episcop.; Xenoph. Anab. I, 2; 19.; Actor. XIII, 51; XIV, 1. 19. 21; XVI, 2.; 2. Tim. III, 11; *Kunijah*, Abulfed.; Hptst. von Lycaonien, sec. Xenophon. in Phrygien u. sec. Amm. Marc. in Pisidien; jetzt *Cogni*, *Konia*, *Konieh*, Hptst. des natol. Paschalik gl. Namens *Iconiensis*, e. cf. Büsching Erdbeschr. V, 1.; Simon. Onomast.; Olivier Voyages Tom. VI, p. 388. Im Mittelalter Sitz der seldschukischen Sultane von Rum.

Icŏsium, Plin. V, 2.; Mela I, 6.; Ἰκόσιον, Ptol.; St. auf der Küste von Mauretan. Caes., östl. von Tipasa, unweit Caesarea, erhielt von Vespasianus das jus latinum u. soll heut. Tages in ihren Ruinen *Sersell* heifsen; sec. Al. i. q. *Oranum*, feste St. *Oran*, *Horan*, *Warran*, in der algier. Prov. Mascara, am Meere. Andere vergleichen bald *Acor*, bald *Aochara*, bald *Brischa*.

Ictimŭli (Ictimulum); Flecken in Gallia Transpadana, in der Nähe von Vercellae; angebl. jetzt *Victimolo*, in Piemont.

Ictis; cf. Vectis.

Ictisŏna; i. q. Hitona.

Ictium Castrum; franz. St. *l'Isle Jourdain*, Dep. Gers (Gascogne), am Save.

Ictodurum; angebl. jetzt *Avançon*. cf. Avanticorum Oppidum. Leichtlen setzt *Ictodurum* nach Rhaetien, nahe dem östl. Ufer des Rhein, 1 M. südl. von Drusomagus (Drüsen), 1 nördl. von Magia (Mayenfeld), auf die Stelle des heut. *Gutenburg*.

Ictomulon (Ictimulorum Aurifodinae); Flecken in Gallia Transpadana, vielleicht in der Gegend von Laumellum, mit o. Goldbergwerk.

Ictōsa, Notit. Episcop.; cf. Octogesa.

Iculisma (Iculisna, Libr. Vet.)

Auson. Epist. XV, ad Tetrad, v. 21.; i. q. Aequolesima.

Icumna, Cell.; cf. Icauna.

Icus, Liv. XXX, 45.; Ἰκὸς, Strab. IX, p. 800.; Ἰκὸς, νησος των Κυκλαδων, προσεχης τη Ἐυβοια, Steph.; Insel des Mare Aegaeum, südwestl. von Scyros, Cyme auf Euböa gegenüber; sec. Kruse jetzt *Skiphe*, sec. Al. *Scyro Pulo*, Aufenthaltsort der Seeräuber. Marmorgruben.

Ida, Prop. III, 1; 27.; Tacit. Hist. V, 2.; Solin.; Ἴδη, Ptol.; Strab. X, p. 325.; Diodor. Sic.; *Idaeus Mons*, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Virg. Aen. III, v. 104.; το Ἰδαῖον ὄρος, Strab. X, p. 327.; Berg in der Mitte der Insel Creta, wo Jupiter erzogen wurde, Ovid.; heut. Tages *Psiloriti*, sec. Al. *Monte Giove*. *Idaeus*, adj., mons, Virg.; dactyli, Plin.; bustum, Martial.

Ida, Mela I, 18.; Vib. Sequest. de Flum.; Ovid. Epist. Parid. v. 53.; Macrob. Saturn. V, 20.; Virg. Aen. II, extr.; Id. III, v. 6.; ἡ Ἴδη, Homer. Il. β, v. 824; Id. ϑ, v. 47; Id. ζ, v. 283.; Pausan. Phoc. c. 12.; Strab. XIII, init.; Scholiast. ad Nicand. Theriac. v. 668.; Steph.; Hesych.; *Idaeus Mons*, Mela; cf. Senec. Phoeniss. IV, v. 608; Geb. in Troas, auf der Grenze von Mysien, hiefs im Südosten *Gargarus*, hatte zur höchsten Spitze den *Cotylus*, mehrere Gipfel, daher Ἴδαι, αιων, plur., Homer. Il. θ', v. 170; ι', v. 196; μ, v. 19. 153; φ, v. 79.; Arrian. Exped. Alex. I. u. erstreckte sich von Pityaca, westl. von Ophiusa (Afzia) bis nach Lectum Promont.; jetzt *Ida*, sec. von Richter *Kas-Daghi*, bey den Türken *Gänseberg*. Am Fuſse des Ida fand Pococke III, p. 156. im J. 1739. wenig ergiebige Silber-, Bley-, Kupfer-, Eisen- u. Alaun-Gruben, um *Angora* e. Kupferbergwerk. Nach Meninsky Lex. Arab. Pers. Turc. Tom. III. bezeichnet *Kas-Daghi* aber den Caucasus. Hier, auf Ida, od. vielmehr auf Alexandrea überreichte Paris der Venus im Streite mit Juno u. Minerva den goldenen Apfel. cf. Virg.; Ovid. Auf dem Ida ein Tempel der Cybele (Idaea Mater, Cic.; Virg.). *Idaeus*, adj., cf. Senec. l. c.; collis, jugum, Ovid.; naves (trojan.), Horat.; pastor, Cic., judex, Ovid., hospes, Id., i. e. Paris; cinaedus, Martial., i. e. Ganymedes; bey Sil. Ital. i. q. Romanus, weil die Römer von Troja abstammen wollten.

Idacara; cf. Adacara.

Idacus; Ort auf Chersonesus Thraciae, am Hellespont.

Idaea; i. q. Aeria, Creta.

Idaea, Ἴδαια, Steph.; cf. Troja.

Idaeus Mons; i. q. Ida.

Idaeus Sinus, Plin.; vielleicht i. q. Sinus Adramyttenus.

Idălia, Virg. Aen. I, v. 693.; entw. i. q. Idalium, od. Umgegend.

Idălis Tellus, Lucan.; Ldsch. in Troas, vielleicht nahe der südwestl. Grenze Mysien's.

Idălium, Plin.; Lucan. VIII, v. 716.; Virg. Aen. I, 681.; Id. X, v. 86.; Propert. II, eleg. 13.; Catull. (carm. XV) Pel. et Thet. nupt. v. 96.; Ἰδαλιον, Steph; Theocrit. Idyll. XV, v. 100.; *Isalda*; St. im Osten der Insel Cyprus, nördl. von Citium, hatte e. der Venus (*Idalia*, Virg. Aen. I, v. 681; Id. X, v. 51.; *Idalie*, *es*, Ovid.) geheiligten Hain u. Tempel u. soll in uns. Tagen *Dalin* heifsen. *Idalius*, adj., Virg.; Propert.; Lucan.

Idanus; cf. Indus.

Ideessa, Ἰδείησσα, Strab. XI, p. 344.; *Phrixi Oppidum*, Φρίξου πόλις, Strab. l. c.; cf. I, p. 31.; St. in Iberien, nahe der Grenzn von Colchis.

Ideonni Terra, ἡ του Ἰδεόννου γη, Strab. IV, p. 141.; *Donni Regnum*, Ovid. Pont. IV, eleg. 7, v. 7; cf. v. 6.; Ldsch. in Ligurien, unfern Cottii u. Salassorum Terra, vielleicht nahe den Alpes Maritimae u. von Taurini bewohnt.

Idex, *icis*, Cell.; *Isex*, Tab. Peut.; Fl. in Gallia Cispadana, strömte zw. Bononia u. Claterna, fiel in den Po u. heifst jetzt *l'Idice*.

Idicara, Ptol.; St. in Babylonien, nahe dem Euphrat u. der Grenze von Arabia Deserta; vielleicht heut. Tages *Hit*, *Het*, *Haita*, St. am Euphrat, Paschalik Bagdad.

Idicra, *ae*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Cyprian.; St. in Numidia, XXV M. P. westl. von Mileum, XXV östl. von Cuiculi, L westl. von Cirta, L östl. von Sitifi. *Idicrenses*, *e*, Notit. Numid.

Idimum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Idomum*, Itin. Hierosolym.; St. in Moesia Super., XXVII M. P. südl. von Municipium, XXI nördl. von Horrea Margi, XLV südl. von Viminacium.

Idistavisus Campus (It is a Wis, e. Wiese ist es), Tacit. Ann. II, 16.; Ebene im nördl. Germanien, sec. Mannert an der Weser, nahe dem Steinhuder-See, zw. Minden u. Vlotho, sec. Wilhelm am östl. Ufer der Weser, zw. Hansbergen, Holtrup, Vennebeck und Wittekenhausen. Hier schlug im J. 769.,

sechs Jahre nach der Hermannsschlacht, Caes. Germanicus während seines letzten Zuges (der erste im J. 767.) cf. Tacit. Ann I, 31 bis 51., die Cherusser unter Arminius. Uebrigens setzen diese Gegend Möller am Staue, unfern Oldendorf, nahe der alten Weser; Just. Lipsius (st. 1606) um Vegesack, unweit Bremen u. Cluv. (st. 1623) zw. Oldendorp u. Stemme. cf. W. Warhsmuth: Animadv. in Tacit. Hist. Expedd. Germanic. in Germaniam. Kiliae 1821. von Lofsberg: Periculum de situ Camp. Idistavisi. Rint.

Idŏmĕne, *es*, Ἰδομενη, Ptol.; Εἰδομενη, Thucyd. II.; *Idŏmĕnae*, Ἰδομεναι, Thucyd. II.; St. in Emathia (Macedonien), sec. Kruse nahe dem östl. Ufer des Axius, südl. von Gortynia.

Idonia; Vinca; franz. Fl. *Huisne*, Dep. Sarthe, fällt bey Mans in die Sarthe.

Idrae, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, zw. den Sturni u. Vibiones, vielleicht in Lithauen.

Idrias; cf. Stratonicea.

Idrias; Gegend in Carien, um Stratonicea.

Idrinum, siv. *Idrus* (N. sec. Al. von der in der Gegend von Hercules getödteten Hydra, sec. Al. von ὕδωρ); mail. Mktfl. *Idro*, Deleg. Brescia, am See gl. Namens,

Idrus; Berg Carien's, mit vielen dem Apollo u. der Diana geheiligten Ortschaften.

Idrus, cf. Idrinum.

Idūbĕda, Ἰδουβεδα, Ptol.; cf. Mariana I, 3.; Geb. in Hispania Tarracon., südöstl. von den Quellen des Iberus, nordöstl. vom Durius, von Segisamon im NW. bis Bilbilis im SO.; wahrscheinl. jetzt *Sierra d'Oca*, od. die Geb. von *Burgos* u. *Cuença*; irrig sec. Al. *Sierra Segura*.

Idumaea; cf. Edom. Andere dehnen *Idumaea*, sec. Maccabb.; Marc. III, 8.; Joseph.; zur Zeit des Exils von Eleutheropolis u. Hebron, durch Juda u. Simeon, bis an die südl. Grenze Judaea's aus, wovon der nördl. u. nordöstl. Strich *Daromas*, der südwestl. *Gerariticu* hiefs. cf. Bonfrer. in Gen.

Idumaea Magna, Ἰδουμαία ἡ μεγαλη, Joseph. Bell. IV, 30.; i. e. Idumaea, in Arabien.

Idumaea Superior, Ἰδουμαία ἡ ἄνω, Joseph. Bell. IV, 30.; der geb. Theil von Idumaea, in Judaea.

Idumaei; i. q. Edomitae.

Idumănia (*Eidumania*), Εἰδουμανία, Ptol.; *Sidumanis*; Fl. in Britannia Romana, strömte unweit Camalodunum; sec. Cambden. heut. Tages entw. *Chelmer*, od. *Blackwater*, Grfsch. Essex; sec. Mannert die Mdg. des *Stour*, bey Harwich, in Essex.

Idunum, Ptol.; St. in Noricum, nicht *Virunum*; wahrscheinl. i. q. *Judenburgum*; österreich. St. *Judenburgum* in Steiermark, an der Mur. Andere vergleichen den tyrol. Mktfl. *Windisch-Matrey*, im Pusterthale, am Tauern.

Idymus, Ptol.; St. in Peraea Rhodiorum (Carien), am Calbis.

Igaedita; sec. d'Anville in uns. Tagen *Idanha Velha*, sec. Al. aber *Edania*, Flecken; cf. Icaedita.

Igeditania; cf. Egiditania.

Igenia, *ae*; engl. Mktfl. *Tegengill*, Frsth. Wales.

Igilgĭli, n., indecl., Plin. V, 2.; Anton. Itin.; St. u. Colonie des Caesar Augustus auf der Küste von Mauretania Caesar., westl. vom Ampsaga, zw. Gulna u. Audus; jetzt entw. *Jigel*, *Jigeli*, *Jijeli*, od. *Gigeri*, Königr. Algier. *Igilgitanus* (*Igilgilitanus*), Notit. Victor.

Igilium (*Iginium*); sec. Al. jetzt *Isle du Lys*; i. q. Aegilium.

Igilliōnes, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, nahe den Cistoboci.

Igiturvium, Liv. XLV, 43.; sec. Turnebus i. q. Iguvium.

Iglavia, siv. *Iglovia*, Zeiler. Topogr.; Balbin. Miscell.; *Giglova*; mähr. Hptst. *Iglau* des Kreises gl. N., an der Igla 15¾ M. südöstl. von Prag, 12½ nordöstl. von Budweifs.

Iglaviensis Circulus; mähr. Kreis *Iglau*.

Igletes; Volk im Innern Spanien's, nach Norden hin.

Iglovia; cf. Iglavia.

Iglovia; *Neocomium*; oberunger. St. *Iglo*, *Neudorf*, Zipser Gespsch. am Hernath.

Ignis (*Ignium*) *Terra*, Cell.; das *Feuerland*, *Tierra del Fuego*, an der südl. Spitze von Amerika, im J. 1520 von Ferdin. Magellan. entdeckt; e. grosse u. mehr als 20 kl. Inseln.

Ignium Insula; potug. Insel *Ilha de Fuego*, *Feuerinsel*, nahe dem grünen Vorgeb., mit der St. St. Philipp u. e. Vulkan.

Iguvium, cf. Aguvium. *Iguvinates*, *ium*, Cic.; *Iguvini*, Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 347.; Inscpt. Fulgin. in Spon. Miscell. erud. Antiq. p. 138.; *Iguvinus*, adj., Caes.

Iherusalem; i. q. Hierosolyma.

Ije-Abarim, Num. XXXIII, 44.; *Ijim*, Num. XXXIII, 45.; Lagerstätte der Israeliten, in Arabia Petraea, am Geb. Abraim, nahe der Grenze von Moabitis.

Ila; St. in Persis, auf der Küste des Sin. Persicus u. der Grenze von Carmanien, an der Mdg. des Sabis, der Insel Cavcandrus gegenüber; heut. Tages *Gilla*.

Ila; cf. Ilea.

Ilantium; cf. Stumpf.; Guler. Rhaet.; i. q. Antium.

Ilarcuris, *is*, Ptol.; *Larcuris*, Anton. Itin.; St. der Carpetani, in Hispania Tarraccon., zw. Sisapo u. Laminium, auf dem Wege von Emerita nach Caesaraugusta; angebl. heut. Tages *Caros de los Infantes*, in Neu-Castilien.

Ilargus, Pedo. Albinovan. Eleg. ad Liviam v. 385.; *Ilarus*; *Ilcra*; *Itargus*, Vulg.; cf. Zeiler Itin. Germ.; Id. Topogr. Suev.; Fl. Vindelicien's, strömt zw. dem Licus u. dem Lac. Brigantinus; jetzt *Iler*, *Iller*, baier. Fl; entspr. auf den bregenzer Alpen u. fällt westl. von Ulm in die Donau. Einige vergleichen *Hildra*.

Ildum, Anton. Itin.; St. der Ilercaones, in Hispania Tarracon., etwa XXVI Mill. Rom. südwestl. von Dertosa; muthmafsl. in uns. Tagen *San Mattheo*, Villa, Prov. Valencia, am Baranca; sec. Al. *Salsadella*, daselbst.

Ilea, *ae*, Ptol.; Fl. in Britannia Barbara; vielleicht jetzt *Wiek*, in der schottl. Grfsch. Caithness.

Ileburgum (*Ilenburgum*), Frenzel. Diss. de Ileburg; Poetae Sax. ad ann. 805.; Ditmar. Chronic.; Peckenstein. Theat. Sax.; Sagittar. Antiq. Magdeb.; preufs. St. *Eilenburg*, Rgbz. Merseburg, auf e. Insel der Mulde.

Ilei; Flecken im Südosten von Argolis, nordöstl. von Hermione, südwestl. von Troezene; sec. Kruse heut. Tages *Eleo*.

Ileosca, *Ἰλεόσκη*, Putean.; Strab.; *Etosca*, Vellej. Paterc. II, 30.; cf. Petr. de Marca; St. der Ilergetes, in Hispania Tarracon., am nordwestl. Ufer des Sicoris, unfern Ilerda. cf. Etosca.

Ilercao; *Illereo*; St. der Ilercaonenses, in Hispania Tarracon., am östl. Ufer des Sucro, südöstl. von Valeria, nordwestl. von Carteja; vielleicht i. q. *Illarco*, span. Villa *Alarcon*, in Neu-Castilien, am Fl. Xucar, südl. von Cuenca.

Ilercaonenses, *ium*, Liv. XXII, 21.; *Ilercaones*, Cell.; *Ilergaones*, *um*, Plin. III, 3.; *Illurgavonenses*, Caes. Civ. I, 60.; Volk im Osten von Hispania Tarracon., nordöstl. von Ortospeda M., u. dem Fl. Sucro, südwestl. vom Iberus, im Osten von Neu-Castilien, im Nordwesten von Valencia, im Süden von Catalonien u. im Südosten von Aragonien.

Ilercaones; cf. Ilercaonenses.

Ilerda, Caes. Civ. I, 41. 43. 45; Paulin. Nolan. carm X ad Auson. v. 222.; cf. Eutrop. IX, 6.; Lucan. IV, init.; *Municipium Ilerda*, Mz. des Augustus; *Ilerdensis Urbs*, Isidor. Hist. Suevor. p. 179.; Hptst. der Ilergetes, in Hispania Tarracon., am westl. Ufer des Sicoris, östl. vom Caesaraugusta; jetzt *Lerida*, feste St. in Catalonien, am Segre. *Ilerdenses*, Plin. III, 3.; Inscpt. ap. Gruter. n. 6. p. 407. Hier schlug Caesar die Legaten des Pompejus. Unter Ksr. Gallienus (Gordianus?) zerstörten sie die Germanen. cf. Nonius Hispan.; Baudrand. — Einige vergleichen *Athanagia*.

Ilerdenses Surdaonum, Plin.; wohl i. q. Ilerdenses cf. Ilerda.

Ilerdensis Urbs; i. q. Ilerda.

Ilergaones; cf. Ilercaonenses.

Ilergetae, Inscpt. ap. Gruter. n. 9, p. 519.; *Ilergetes*, *um*, Plin. III, 3; Liv. XXI, 23. 61.; *Ἰλέργητες*, Ptol.; Polyb. III. 34.; Völkersch. im Nordosten von Hispania Tarracon., nordöstl. von dem Iberus, von Caesaraugusta, bis nach den Pyrenäen hin, westl. vom Sicoris, im Osten vom heut. Aragonien und im Südwesten von Catalonien.

Ilesion; cf. Hilesion.

Iletia, Plin.; St. Thessalien's.

Ilia; cf. Ilipa.

Ilia Tellus, Virg.; i. q. Troja.

Iliberis; i. q. Eliberri. *Illiberitanus*, adj.

Ilica, Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, südl. von Hippo Diarhytus, zw. Avita u. Tucca.

Ilice, Cell.; cf. Illice.

Ilienses, *ium*, Mela; Plin. III, 7.; Liv. XLI, 6.; Volk auf Sardinien.

Ilienses, Liv.; Einw. e. St. (Ilium?), auf Sardinien.

Iliensium Pagus, *των Ἰλιέων κωμη*, Strab.; XIII, p. 411.; vielleicht i. q. Ilium Vetus.

Ilion (*Ilium*), Liv.; St. in Macedonien.

Ilionenses, Liv.; Einw. e. St. in Latium.

Ilipa cognom. *Ilia*, Plin.; cf. Strab.; Ptol.; *Ilipa* cognom. *illa Italica*, Mss.

Plin.; *Ilipa* cognom. *Ilia Italica*, Harduin.; *Municipium Ilipense*, Inscpt. ap. Gruter, n. 7. p. 246.; St. der Turduli, in Hispania Baetica, nahe dem nördl. Ufer des Baetis, LXII Mill. Rom südwestl. von Corduba, XXV nördl. von Hispalis; muthmafsl. i. q *Alcolea* Nahe ehemals Silberbergwerke. Immunes *Ilienses Iliponenses*, Inscpt ap. Gruter. n. 5. p. 351.

Ilipa, Liv. XXXV, 1.; St. im Südwesten von Hispania Baetica, XXV Mill. Rom. nordöstl. von Onoba, XX sudwestl. von Tucci, L sudwestl von Ilipa Ilia.

Ilipula cognom. *Laus*, Plin.; *Ilipula Magna*, Ptol.; St. in Hispania Baetica, sudwestl. von Tucci; wahrscheinl. jetzt sec. Al. *Niebla*, am Tinto, Prov. Sevilla; sec. Al *Villa Nouva del Rio.* Andere setzen *Ilipula Laus*, an das südl. Ufer des Singilis, etwa LIII Mill. Rom. südöstl von Astigi, XXXIII nördl. von Menoba u. trennen diese St. von Ilipa, Li..

Ilipŭla Magna; i. q. Ilipula cognom. Laus.

Ilipŭla Minor, Plin.; St. im Südwesten von Hispania Baetica.

Ilipŭla (*Ἰλίπουλα*) *Mons*, Ptol.; dehnte sich im Sudosten von Hispania Baetica aus u. erstreckte sich fast bis nach Calpe hin; vielleicht jetzt *Sierra Nevada*, *Nevada*, und *Sierra de Alhumilla*, *Sierra de Anteguerra* u. *Alpujarra*. cf. Arenae Montes.

Ilisanitae, Plin.; Völkersch. Arabica's.

Ilissus, Papin. Stat. Theb. VIII.; *Ἰλισσος*, Polyaen. Strateg. V, 17.; *Ἐιλισσος*, Pausan. Attic. c. 19.; Fl. in Attica, entspr. auf dem Hymettus, flofs südl. von Thebae, nahm den Eridanus auf, war den Musae Ilissiades (um) geheiligt (*Μουσων βωμος ἐπ' ἀυτῳ ἐϛιν Ἐιλισσιαδων*, Pausan. d. I) u. heifst jetzt *Ilisse*.

Ilissus; cf. Elissus.

Ilissus; *Ilsus*; Fl. *Ils*, *Ilz*, entspr. in den Gebb. zw. Baiern u. Böhmen u. fällt bey Passau in die Donau.

Ilistra; *ae*, Holsten. ad Hierocl.; *Ilestra*, *orum*, *Ἴληϛρα*, *ων*, u. *Elistra*, *Ἠλιϛρα*, *ων*, Notitt.; *Listra*, *ae*, *Λιϛρα*, Hierocl.; St. in Lycaonien, zw. Barate u. Perte.

Ilithya; i. q. Elethyia.

Ilithyopolis; i. q. Elethyia. Hier e. Tempel der Bubastis (Lucina).

Iliturgis, *is*, *Iliturgi*, n. indecl., Liv. XXIII, extr.; Plin.; *Ἰλλιτούργις*; St. in Hispania Baetica, nordöstl. von Corduba; heut. Tages *Andujar del Vejo* (*Anduxar*), in Andalusien; sec. Al. *Arjona*, 1 St. von Anduxar; sec. Al. *Baeza*, irrig. Die im ersten pun. Kriege bluhende St. zerstörte Publ. Scipio im zweyten pun. Kriege. Darauf, als *Forum Julium* wieder aufgebaut, r. röm. Colonie.

Ilium, Pausan.; Berg in Lycaonien.

Ilium, Liv.; cf. Ilion.

Ilium Novum, *Ἴλιον*, *ὅ νυν ἐϛι*, Strab. XIII, p. 408.; *Ilium*, Anton. Itin.; Liv. XXXV, 43; XXXVII, 9.; Justin. XXXI, 8.; Tacit. Ann. II, 54; VI, 12; *Ilium Immune*, Plin. V, 30; *Ἴλιον*, Arrian. Al. I, p. 34.; St. in Troas, nahe der Mdg. des Scamander, XXX Stad. (1½ St.) westl. von Troja, war ursprüngl. e. Dorf mit e. Tempel der Minerva. cf. Liv., erhielt von Alexander M. Privilegien u. den. N.; Stadt, von Lysimachus e. XL Stad. im Umfange enthaltende Mauer, sank dann, blühte aber zur Zeit der Römer wieder u. heifst jetzt *Troja*, *Trojahi*, Flecken. *Ilienses*, *ium*, Justin. XXXI, 8.; Tacit. Ann. IV, 55. 60.; *Ἰλιεων*, Mzz.

Ilium, sc. *Vetus*, Vib. Sequest. de Flum.; Serv. ad Virg. Aen. init.; Liv.; *Ilion*, Horat. III, od. III, v. 18.; *τὸ Ἴλιον*, Homer. Il. II, v. 113. 288; IV, v. 508; V, v. 638—446. 460. 716; VI, v. 433. 512; VII, 21. 443—465; IX, v. 20; XX, v. 30; XXI, v. 295. 446; XXIV, v. 700.; cf. Id. Il. VI, v. 88. 257. 297. 317; VII, v. 345; XX, v. 52; XXII, v. 172. 583; Id. Odyss. VIII, v. 494. 504.; Tzetz. ad Lycophr. v. 29.; *Ilion*, *alta Urbs*, Ovid.; *Ilios*, Ovid.; öfterer jedoch *Troja*, Liv.: Ovid. I, 3; 76.; Id. II.; Id. Trist. V, 10; 4.; cf. Horat. II, Satyr. III, v. 191.; *Τροία*, Suid.; Euseb.; St. in Troas, am südl. Ufer des Scamander, nordöstl. von Coeylium, etwa C Stad. (5 St.) nordöstl. von Tenedos, wurde von den Griechen unter Agamemnon belagert, nach zehn Jahren (1183 vor Chr.) zerstört, erhob sich aber später wieder, erhielt von Mysien, Phrygien u. Aeolis aus neue Einw., sank, indem Ilium Novum blühte u. heifst jetzt als Dorf *Bunar Baschi*. cf. Pocorke, le Chévalier u. Choiseul Gouffier. *Iliacus*, adj., i. q. trojanus, classis, Virg.; carmen, Horat; Macer, Ovid.; amores, Martial.; bey Sil. Ital. i. q. romanus; *Iliădes*, *ae*, i. e. Trojanus, Ovid.; *Ilias*, *adis*, adj., i. q. trojanus, femina, Virg.; musa, Ovid.; *Ilius*, adj. Virg.; *Ilii*, i. q. Trojani, Plaut.

Illa, Cell.; cf. Baudrand.; Maty; Fl. in Gallia Aquitan.; i. q. Ella.

Illăra, Pertz.; cf. Ilargus.

Illarco; i. q. Ilercao.
Ilerco; cf. Ilercao.
Illergavonia; cf. Dertosa.
Illergetes; i. q. Ilergetae.
Illergetum; cf. Osca.
Illeris; i. q. Tecmu, Tech.
Illiberi; | cf. Eliberri.
Illiberis; |
Illiberis; i. q. Eliberi.
Illiberis, Vers.; *Ilybirris*, ὁ Ἰλυβίρρις, Strab. IV, p. 126.; *Ilebernis*; Fl. in Gallia Narbon., nahe der Grenze von Hispania Tarracon., entspr. ἐκ της Πυρηνης, strömt südl. vom Ruscina und fällt in das Mare Internum. Vielleicht i. q. Tichis.

Illice, *es*, Mela II, 6.; *Illici*, Plin.; *Illicias*, *adis*, Ptol.; *Iliec*, Cell.; *Colonia Immunis Illici*, Plin.; *Colonia Immunis Illice Augusta*, Mzz. des Augustus u. Tiberius; St. der Contestani, in Hispania Tarracon., LI Mill. Rom. nordöstl. von Carthago Nova; in uns. Tagen *Elche*, Villa in Valencia. *Licitani (Ilicitani, Illicitani)*, Paul. Lex VIII. de Cens., Einw., hatten das jus Italicum.

Illicias; cf. Illice.

Illicitanus Sinus, Mela II, 6.; Plin.; Mbusen an der südöstl. Küste von Hispania, Tarracon., von Carthago Nova bis nach Dianium Promont.; jetzt *Meerbusen von Alicante*.

Illigusium; cf. Ensigeansinm.
Illipula, Ptol.; wahrscheinl. i. q. *Ilipa*, Liv.
Illiturgi; i. q. Iliturgis.
Illuno, Ptol.; St., vielleicht der Bastetani, in Hispania Tarracon., zw. Arcilaci u. Bergula.

Illureis; später *Graechuris*, Gracurris.

Illurco, Plin.; St. in Hispania Baetica, östl. von Corduba, zw. Epora und Obulco. *Illurconensis*, *e*, Inscpt. ap. Gruter. p. 406.

Illurgavonenses, *ium*; cf. Ilercaonenses.

Illus, Cluv.; Cell. II, 3; 74.; cf. Ella.

Illўria, Propert. I, eleg. VIII, init.; Id. II, eleg. XVI, v. 8.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39. 57.; Steph.; *Illyricum*, Liv. XLIII, 20. 23; XLV, 17.; Flor. I, 18; IV, 2.; Caes. Gall. II, 35; III, 7.; Id. Alex. c. 42.; Iustin. VII, 2.; Plin. III, 25. sq.; Tacit. Ann. I, 5. 46; II, 44. 53.; Id. Hist. I, 2. 9. 76; II, 86; IV, 3.; Cic.; Ovid. Trist. I, 3; 121.; Id. Pant. III, 9. 72.; Sueton. Tiber. c. 16. 27.; Mela II, 3.; Chronic. Moissiac, ann. 762. 791.; Ann. Lauresh. ann. 791.; *(Illyria)*, Chronic. Reginon ann. 889.; Jornand. de Regnor. Success. p. 57. 59. 61.; Id. de Reb. Getic. p. 94. 134. sq. 139.; Isidor. Chronic. Gothor. p. 165.; Paul. Warnefrid. de Gest. Longob. I, 1.; το Ἰλλυρικον, Herodian. VI, 7.; *Illyris*, *idis*, Mela I, 3.; Ἰλλυρις, ιδος, Polyb. III, 16.; Herodian. l. c.; Ptol. II, 17.; *Illuricum*, sec. Mz. des Decius; cf. Apollador. II, 8; III, 193.; Ldsch., längs dem adriat. Meere, erstrekte sich im weitesten Sinne östl. von Italien bis nach Griechenland, im engeren von Istria, od. vom Arsia bis zum Drilo im Süden u. bis zum Savus u. Drinus im Osten, im engsten hingegen vom Drilo bis zum Aons u. südlicher, wurde von Augustus in *Superior*, entw. Liburnia, od. das gebirg. Illyrien u. *Inferior*, entw. Dalmatia, od. das Küstenland von Illyrien, *Provincia Superioris Hillyrici*, Insept. Lap. ap. Gruter. n. 1. p. 396., von Plin. in die drey Convent. juridic.: *Naronitanus*, *Salonitanus*, *Scardonitanus* eingetheilt u. umfafste *Illyris Barbara*, *Graeca* u. die Inseln *Absyrtides*, *Curicta*, *Boa*, *Pharia*, *Tauris*, *Issa*, *Corcyra*, *Melite*. Im vierten Saec., unter Constantinus M., begriff *Illyricum Occidentale*: Pannonien, Savia, Noricum u. Dalmatien; *Illyricum Orientale* hingegen: Dacien, Moesien, Macedonien, Thracien, etc. *Illyricianus*, adj., gens, Trebell. Poll. in Claud. c. 14.; Mz. des Decius ap. Mediobard.; *Illyricanus*, adj., Insept. ap. Gruter. n. 7. p. 415.; Mz. des Decius ap. Mediobard.; *Illuricianus*, adj., Mz. des Decius ap. Mediobard.; *Illyricus*, adj., Tacit. Ann. II, 53; III, 7.; Cic.; cf. Strab. VII, p. 220.; *Illyris*, *idis*, adj., terra, Ovid.; *Illyrius*, adj., Liv.

Illyria, Ἰλλυρία, Steph.; *Illyris*, *idis*, Ἰλλυρις, Steph.; Polyb. III, 16.; Appian. Excerpt. Vales.; *Illyris Graeca*, Cell.; cf. Cic. Philipp. XI, 11.; Strab. VII, p. 220.; *Illyricum*, Cluv. IV, 4.; Ldsch. vom Drilon bis zum Aous, grenzte östl. an Macedonien u. an den See Lychnidus, nördl. an Illyris Barbara, Dalmatien u. an Scodrus M., westl. an das adriat. Meer, südl. an Ceraunii Mtes u. an Epirus, umfafste daher den mittleren Theil vom heutigen *Albanien*. Nachmals wurde diese Ldsch. zu Macedonien geschlagen. cf. Cic. pro Ligar. c. 9.; Plin. III, 23.; Dio Cass. XLI.

Illyricum; cf. Illyria.
Illyrici; cf. Illyrii.
Illyricum; i. q. Illyris.
Illyricum Occident.; | cf. Illyria.
Illyricum Orient.; |

Illyrii, Flor. II, 3. 5; IV, 12.; Liv. X, 2; cf. XLIII, 18. sq.; Mela II, 3.; Plin. III, 23.; Vib. Sequest.; *Ἰλλυριοι*, Scyl.; Eustath. ad Perieg.; Dio Cass. XLI.; Scholiast. ad Nicand. Theriac. p. 607.; cf. Paean. VII, 5; VIII, 6.; Strab. IV.; τὸ *Ἰλλυριχον ἐθνος*, Scyl.; *Ἰλλυρες*, Eustath. c. I.; *Illyrici*, Jornand. de Regnor. Success. p. 32. 43.; cf. Mela II, 2. 3.; Völkersch. in Illyrien, von Ceraunii Montes bis nach Istrien hin, im Zeitalter des Augustus unterjocht.

Illўris; cf. Illyria.

Illyris, Plin. V, 31.; Insel des Mare Lycium, nahe der Küste Cilicien's.

Illyris Barbara, sive *Propria*, sive *Romana*, Cell. II, 13; 2.; das eigentl. *Illyrien*, zw. den Fll. Arsin u. Drilo, begriff: Dalmatia, Liburnia u. Japydia; jetzt *Dalmatien*, der Westen von *Kroatien* u. der Norden von *Albanien*.

Illyris Graeca; cf. Illyria.

Ilma, sive *Ilmus*; cf. Fabric. Orig. Saxon.; weimar. Fl. *Ilm*, fällt unterhalb Camburg in die Saale.

Ilma, Olear. Synt. Rer. Thur.; Tromsd.; schwarzb. rudolst. St. *Ilm*, *Ilmstadt*, *Stadtilm*, an der Ilm.

Ilmenavia: cf. Zeiler. Itin. Germ.; Olear. l. c.; Müller. Ann. Saxon.; weimar. St. *Ilmenau*, an der Ilm.

Ilmenus Lacus; russ. See *Ilmen*, Gouvern. Nowgorod.

Ilmetus; pers. Fl. *Ilment*, Prov. Sigistan, fällt ins indische Meer. Einige vergleichen den *Arbis*, Arrian. Ind. c. 22.; Steph.; Strab.; Andere den *Arabis*, Ptol.; *Arabius*, Arrian. Alex. VI, 21; *Artabis*, Marcian. Peripl., *Artabius*, Amm. Marc. XXIII, 29.

Ilmi Monasterium; Flecken und Abtey *Illmünster*, in Baiern.

Ilmus, Chronic. Gottwicens.; Cell. II, 7; 19.; i. q. Ilma.

Ilorci, *orum*, Plin. III, 1.; *Ilorcum;* St. im Südosten von Hispania Tarracon., am Tader, westl. von Carthago Nova; heut. Tages *Lorca*, Prov. Murcia, am Sangonera. *Ilorcitani*, Plin. III, 3.; Einw.

Ilostum, siv. *Ilsta*; kl. niederl. St. *Ylst*, *Drielst*, Prov. Friesland.

Ilucia, Liv.; St. in Spanien.

Ilui; cf. Elui.

Ilumberis; span. Villa *Lumberis*, Prov. Navarra.

Iluratum; St. auf Chersonesus Taurica, nördl. von Caffa.

Ilurbida, *ae*, Ptol.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon., zw. den Fll. Tajus u. Durius, unweit Etelesta.

Ilurgis, Ptol.; St. in Hispania Baetica, zw. Setia u. Vergentum; sec. Al. in der Nähe von Lorca.

Iluro, *ōnis*; cf. Diluron. Einige vergleichen *Palamos*, Villa, auf der Küste Catalonien's, Andere *Alora*. Muthmafsl. Municipium.

Iluro; St. in Novempopulania (Gallia Aquitan.); i. q. Elarona.

Iluza, *ae*, *Ἰλουσα*, Notit. Hierocl.; St. in Phrygia Pacatiana, vielleicht in der Gegend von Sebaste.

Ilva, Bert.; Mela II, 7.; i. q. Aethalia.

Ilvātes, *um*, Liv. XXXI, 10; cf. XXXII, 29.; Volk in Ligurien.

Imachara, *ae*, Cell.; *Ἰμιχάρα*, Ptol. Cod. Palat; *Ἡμιχάρα*, Vulg.; St. im Osten Sicilien's, zw. Centuripae u. Herbita; vielleicht jetzt *Traina*, St., Intendentsch. Catania. *Imacharensis* (*Macharensis*, Vulg.), e, ager, Cic. Agr. c. 18; cf. Id. Verrin. ult. c. 7.; *Imacharenses*, Cic. Agr. c. 42.

Imaduchi, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Pal. Maeotis.

Imäus, *i*, Plin. *Ἴμαος*, Ptol.; Geb. in Asien. die südöstl. Fortsetzg. des Paropamisus M., südwestl. von Emodi Montes, schied Scythien in extra u. intra Imaum u. bildete die südöstl. Grenze von India extra Gangem; muthmafsl. heut. Tages *Musdog*, *Mustag*, im Norden von Tibet, auf der Grenze Indien's zum Theil *Himaleh;* sec. Al. das Geb., das östl. von den Gebb. Indien's anhebt, Tibet u. die Kaschotey durchscheidet u. gegen Norden bis nach China sich hinzieht. Aeste dess. waren: Aspisii, Auxatii, Phymnici Mtes u. Norossus M.

Imbărus, ὁ *Ἴμβαρος*, Strab. IX, p. 803.; wohl i. q. Nibarus.

Imbărus, Plin.; Geb. Cilicien's.

Imbrăsia, Plin.; i. q. Samos.

Imbrăsus, Plin.; *Ἴμβρασος*, Strab.; Fl. auf der Insel Samos. Von ihm hiefs sowohl Juno: *Ἰμβρασια Ἡρη*, Apollon. Argon. I, v. 187., als Diana: *Ἰμβρασιη*, Callimach. in Dian v. 228.

Imbria; cf. Cimbria Parva.

Imbripolis; i. q. Augusta Tiberii.

Imbrus, Ovid. Trist. I, 9; 18.; Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; Liv. XXXV, 43.; *Ἴμβρος*, Steph.; Herodot. V, 26.; Dionys. v. 524.; Insel, westl. vom Chersonesus Thraciae, sec. Plin. duo millia südöstl. von Samothrace, nordöstl. von Lemnos, sec. Steph.: *ἱερα Καβειρων* (Gotth. der Macedon.) *και Ἑρμου*; jetzt *Embro*, *Imbros*, *Imrus*, im Archipelagus. *Imbrius*, adj., terra, Ovid.; *Imbrii*, Liv.; Einw.

Imbrus; Ort auf der südöstl. Küste von Imbrus; der heut. Mktfl. *Embro*.

Imbrus, Ἴμβρος, Strab.; befest. Ort Carien's, bey Caunus.

Imityi, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Pal. Maeotis.

Imitys; Fl. im Nordosten von Sarmatia Asiatica.

Imma; *Immae*; cf. Emma.

Immadras; Insel des Sin. Gallicus, nahe der Küste von Gallia Narbon., unfern Carcicis Portus; muthmafsl. jetzt *Isle de Mair*.

Immestar; und

Immos, angebl. i. q. Emma.

Immundus Sinus; *Impurus Sinus*; Busen des Sin. Arabicus, auf der Grenze von Thebais, bey Berenice; jetzt *faule Bay*.

Imola, *ae*, Cluv. III, 37.; cf. Forum Cornelii.

Impatis Ministerium; *Supra Saxum*; cf. Sprech. Chron. Rhaet.; Campell. Hist. Rhaet.; ehemal. Ldstr. *Oberhalbstein*, im Gotteshausbund, Canton Granbünden Hier Tinnetio, etc.

Impĕrius; kl. Fl. *Imperinle*, Herzth. Genua, fällt bey Oneglia ins Meer.

Impurium, Ann. Prudent. Trec. ann. 848.; i. q. Empuriae. *Emporitanus*, adj. Ann. Einhard

Imum Castrum; vielleicht i. q. *Castellamium*, Anton. Itin.; schweiz. Schlofs *Tiefencastell*, im Gotteshaus-Bund, Canton Graubünden.

In, Ann. Angiens. ann. 913.; *Inc*, Ann. Sangall. Maj. ann. 913.; *Inous*, *i*, Ann. Mettens. ann. 743.; *Hio*, Ann. Bertinianor. P. III. ann. 861.; i. q. Oenus.

Ina, Ptol.; St. in Coele-Syria, westl. von Damascus.

Ina; zwey preufs. Fll *Ihna*, wovon die *grofse Ihna* südwestl. von Neuwedel entspr., bey Stargard schiffbar wird u. bey Damm in die Oder fällt; die *kleine*, *faule Ihna* aus dem See Menthin kömmt u. bey Stargard in die grofse Ihna mündet.

Inăchïa, Ἰναχία, Steph.; wohl i. q. *Argolis*; sec. Al. i. q. Peloponnesus; *Inachides*, *ae*, Ovid. Metam. I, v. 753; IV, v. 719.; *Inachidae*, Stat., i. q. Argivi; *Inăchis*, *idis*, Claudian., adj. u. subst.; *Inăchius*, adj., urbes, Virg.

Inachium; cf. Argos.

Inachium Litus, Ovid.; i. q. Argolis.

Inachorium, Ptol.; Ort im Südwesten von Creta, unweit Criumetopon.

Inăchus, Stat. Theb. I, v. 357.; Mela II, 3.; Ἴναχος, Strab. VIII, p. 256.; cf. Apollodor. II, 1.; Fl. in Argolis, entspr. auf Artemisius M., strömte bey Argos u. heifst jetzt *Najo*, *Splaoissa*, *Zeria*; sec. Al. *Plaoiza*; sec Al *Petri*; verschwindet im Sumpfe, *Inachis*, *idis*, ripa, Ovid; *Inachius*, adj., Argi, Virg.

Inăchus, Aristotel. Meteorol. I, 13.; Fl. in Acarnanien, entspr. auf Thyamos Mons, strömte bey Argos Amphil. u. fiel in den Acheloüs; in uns. Tagen sec. Kruse *Voincovo*, wahrscheinlicher *Krikeli*.

Ioapet, Plin; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Pal. Maeotis.

Inariacium, Ptol.; Mdg. der Donau, zw. Sacrum u. Naraeum Ostium. cf. Danubius.

Inărime, *es*, Virg. Aen. IX, v. 716.; Serv. ad h. l.; εἰς Ἀρίμοις, Homer.; *Enaria*, Serv. ad Virg. l. c.; i. q. Aenaria.

Inatus, Ἴνατος, Ptol.; Ἐινατος, Steph.; Hesych.; St. im Südosten der Insel Creta, südl. von Lyctus, nordwestl. von Hierapytna; sec. Kruse jetzt *Eipatos*.

Incarus, *i*; Hafenort, in Gallia Narbon., westl. von Massilia; angebl. in uns. Tagen *Carri*, oder *Curi*, in Provence.

Inchades; cf. Hebrides.

Iocibili, n. indecl., Liv. XXIII, extr.; *Indibile*, Frontin II, 3.; *Intibili*, Anton. Itin.; St der Ilercaones, in Hispania Tarracon., nordöstl. von Ildum, XXVII M. P. südwestl. von Dertosa; sec Al. *San Matheo*. cf. Ildum. Hier schlug Scipio den Hanno.

Iocolae Sylvae Hercyniae; die *Harzbewohner*.

Ioculisma; cf. Carlon. de Episc. Engol.; Aimon.; i. q. Acquolesina.

Inculismensis Provincia; cf. Ecolesimus Pagus.

Inda, *ae*, Ann Hincm. Rem. ann. 870. 882.; Chronic. Reginon. ann. 881.; Ann. Fuld. P. III. ann. 881.; cf. Cornelii Monasterium.

Indāgo, *inis*; i. q. Haganna.

Indaprathae, Ptol.; Volk in der nördl. Mitte von India extra Gangem, zw. den Corancali u. den Cacobar.

Indi, *orum*, Horat. I, od. XII, v. 56.; Plin. VI, 16. 20. 23; Mela I, 2; III, 5. cf. 7; Virg. Aen. VI.; Cic.; Isidor. Orig. IX, 2.; Propert.; Amm. Marc. XIV, 9.; Ἰνδοι, Herodot. III, 100; Aelian IV, 20.; Dionys. Perieg. v. 1107.; Strab I, 59; XV, p. 594; XVI, p. 524; Aelian. de Animal. IV, 27. 41. X, 41.; cf. XVI.; Arrian. Exped. Alex. V, 3. sq.; Arrian. Indic. c.

10.; Theophrast. Hist. Plant. IV, 4.; Constant. Prophyrog. de Themat.; Bewohner Indien's. Virg. Georg IV, v. 293. bezeichnet durch *Indi* die *Aethiopier* u. Ovid. Fast. III, v. 720. die *Araber*.

Indi Ostia, Mela III, 7.; Ptol. führt von *Westen* nach *Osten* sieben Mdgg. an: a, *Sagapa*, *jetzt Pitty*; b, *Sinthum Ostium*, heut. Tages *Darraway*; c, *Aureum Ostium*, jetzt *Ritschel*; d, *Chariphus*, in uns. Tagen *Fetty*, *Fitty*; e, *Sapara*; f, *Sabalassa*; g, *Lonibare*. Vielleicht versteht Arrian. Ind. c. 21. diese letzteren Mdgg. unter διώρυχας.

India; cf. Aguntum.

India, Plin. VI, 17. 20. sq.; 22. sq.; Cic.; Mela III, 7.; Virg. Georg I, v. 57.; Solin. c. 104.; Amm. Marc. XXIII, 20.; Jornand. de Regnor. Success. p. 47.; Ἰνδία, Strab. XV, p. 479.; Polyaen. Strat. IV, 3; 30.; Joseph Antiq. I, 6.; Esther I, 1; VIII, 9.; ἡ των Ἰνδων γη, Arrian. V, 4.; ἡ Ἰνδικὴ, Aelian. de Animal. XVII, 6.; Steph.; Strab. II, p. 89: XV, p. 495.; Theophrast. Plant. IV, 5.; Ptol.; Diodor. II, p. 120.; Joseph Antiq. VIII, 2.; Polyaen. Strat. I, 1; 2.; I. Maccab. VIII, 8.; *Hoddu*, *Hondu*, Sacr. Scrpt.; Land im südöstl. Asien, grenzte östl. an Terra Incognita, nördl. an die Gebh. Paropamisus, Emodus u Imaus, westl. an Ariane, südl. an das indische Meer u. bestand aus *India extra* u. *intra Gangem*, Ptol. — *Indicus*, adj., pecus, Martial.; dens, Id.; cf. Plin.; *Indus*, adj., ebur, Virg.; deos, Ovid.; conchae, Propert.

India Australis, Luen.; Südindien.

India extra Gangem, ἡ ἐκτος Γάγγου Ἰνδικὴ, Ptol.; grenzte östl. an Sinarum Regio, nördl. an (Serica, Scythia) Emodi Mtes, westl. an den Ganges, südl. an das indische Meer u. umfafste den Sudwesten von *China*, e. kl. Theil vom östl. *Bengalen*, die Königrr. *Ava* u. *Siam* (Yudra-Pi, Melang-Thai), *Tuncin*, *Laos*, *Lao*, *Camboja* (*Cambodja*, *Donnai*) u. die Inseln *Sumatra* u. *Java*.

India intra Gangem, ἡ ἐντος Γάγγου Ἰνδικη, Ptol.; stiefs östl. an den Ganges, nördl. an Emodi Mtes, südwestl. an Paropamisus M., westl. an Arachosia u. Gedrosia, südl. an das indische Meer, begriff demnach den Süden von *Multan*, *Sindi*, *Guzurate* (*Guzerat*, *Gujrate*), das *Marattenland*, *Malabar*, *Mayssur*, (*Mysore*, *Maissore*), *Travaneor*, *Carnatik* (*Arcot*), *Coromandel*, *Circar*, *Bengalen*, längs dem südl. Ufer des Ganges, *Bahar*, *Agra*, *Auhd* (*Audç*) u. *Dehli* (*Delhi*, *Delli*).

India Occidentalis, Clov. VI, 11.; Luen.; *Westindien*, i. e. die *Antillen* u. die *Bahama-Inseln*, von Florida bis an die Mdg. des Orinoco. Oft auch i. q. *America*, Cell.

India Orientalis, Cluv. II, 5.; VI, 11.; Luen.; *Ostindien*, *Indien*, zw. Persien, Tatarei, Tibet, China *n.* dem indischen Meere, führte seit 1500 dies. N., da die Seefahrer America: Westindien nannten u. begreift im engern Sinne *Vorderindien* od. *Hindustan*, das Land zw. den Fll. Indus u. Brumaputer u. die Halbinsel disseit des Ganges.

Indiācum; cf. Fanum St. Flori.

Indibile; wohl nicht sec. Al. *Xerta*, Villa, in Catalonien; i. q Iucibili.

Indica, Ἰνδικὴ, Steph.; cf. Emporiae. *Indicitae*, Ἰνδικῖται, Steph.; Einw.

Indicetae, Ἰνδικῆται, Strab.; *Indigetes*, Plin. III, 3.; Ἐνδιγετα, Ptol.; Volk im Nordosten von Hispania Tarracon., zw. Blanda u. Cerearia, im heut. Catalonien, nahe der Küste.

Indicum Mare, und:

Indicus Oceanus; cf. Seneca Quaest. IV, 2.; Mela I, 2; III, 5.; i. q. Erythraeum Mare.

Indigĕtes; cf. Indicetae.

Indigetis Jovis Lucus, Plin. III, 5.; Hain in Latium, zw. Laurentum und dem Fl. Numicius. Virg XII, v. 794, cf. Aurel. Vict. de Orig. Gent. Rom., Tibull. II, eleg V. ad Aeneam, Dionys. Halicarn. I. p. 52. bezeichnen durch *Indiges*, *ĕtis*, den Aeneas, als Schutzgott des Landes.

Indoscythia, Ptol; Ldsch. im Westen von India intra Gangem, längs dem östl. Ufer des Indus, von sc. Mdg. bis nach Embolima hin. *Indoscythae*, Ἰνδοσκύθαι, Eustath. ad Dionys. Perieg. v. 1088.; Σκυθαι, Dionys. I. c.; Bewohner

Indrista (*Windrista*); hannöver. Fl. *Innerste*, entspr. auf dem Harze und fällt bey Sarstedt in die Leine.

Indrus; i. q Ingeris.

Indus, Liv. XXXVIII, 40.; cf. Plin. V, 28; Fl. Carien's, entspr. südöstl. von Cibyra u. fällt in den Calbis.

Indus; *Indis*; *Idanus*; cf. Mason. Descpt. Flum. Gall.; i. q. Danus.

Indus, Plin. VI, 17. 20. sq. 23.; Mela III, 7.; Justin. XII, 10.; Lucan. III, v. 235.; Ἰνδος, Strab. XV, p. 480. 495. 498.; Arrian. IV, 22; V, init. 3. 4; VI, 8. 18; Diodor. II, p. 120.; Arrian. Ind. init.; Aelian. Animal. XVI, 14.; Ni-

cand. Theriac. v. 890.; Nonn. Dionys. XXIII, v, 276; XXVI, v. 225; XXVII, v. 153.; Dionys. Perieg. v. 1032. 1088.; incolis *Sindus*, Plin. VI, 20 ; cf. Eden; Fl. in India intra Gangem, entspr. im Osten des Paropamisus, nahm 21 Fll. auf u. fiel sec. Ptol. in 7 Mdgg. in den Sin. Canthi; jetzt *Indus, Mehra, Nilab, Ottok, Shindu, Sind, Sur*, entspr. auf dem Geb. von Kaschgar u. mündet in 4 Armen. Ueber ihn setzte Alexander M.

Indus, Liv. XXXVIII, 14.; Fl. in Phrygien, entspr. in den Gebb. der Cibyratae, strömt zw. Cibyra u. Tabae u. fällt in den Lycus.

Industria; cf. Bodincomagus.

Inessa, Cell.; *Innesa, ae*, Ἴννησα, Strab. VI, p. 185.; i. q. Aetna Urbs.

Inferior Urbs, ἡ κατω πολις, Joseph. Bell. V, 4.; (*Salem*); e. der drey Hptth. Jerusalem's, auf dem Hügel Acra, nördl. von Moria u. Zion, im Norden durch e. 14 Thürme zählende Mauer befestigt.

Infernates, Vitruv. II, extr.; *Infernas, atis*, Plin. XVI, 29.; alles westl. von den Apenninen sich Befindende, Völker, Bäume, etc.

Inferum Mare, Cic. Attic. IX, epist. 3; epist. ult.; Liv. V, 33.; Mela II, 4.; Inscpt. Alpin. Caes. Augusto dicat.; cf. Plin. III, 20.; Virg. VIII, v. 149.; *Infernum Mare*, Lucan. II, v. 399.; *Tuscum Aequor*, Plin.; *Tuscum Mare*, Varro RR. III, 9.; Cic.; Mela l. d.; *Tyrrhenum Mare*, Cell. II, 9; 25.; Liv.; ἡ Τυῤῥηνικη, sec. θαλασσα, Steph.; ἡ Παραλια Τυῤῥηνικη, Strab. VI, p. 176.; *Tyrrhenum Aequor*, Virg; e. Theil des mittelländ. Meeres, längs der westl. Küste Italien's, von Ligurien bis nach Sicilien's Meerenge hin.

Infra Portam; schweiz. Gericht *Unter-Porta*, Canton Graubünden.

Infra Thebas; cf. Hypothebae.

Ingaevōnes, um, Tacit. Germ. c. 2.; Plin. IV, 13. sq. 27.; Hptstamm der Germanen, breitete sich von Rheni Ost. Max. Sept. bis über die Elbe hin, südl. vielleicht sec. Mannert, bis zum Vecht u. nördl. bis weit in Jütland hinein aus. Zu ihm gehörten die Frisii, Cauchi Majores u. Minores, Saxones, Cimbri, Teutones u. Angrivarii.

Ingalenheim, cf. Inghellinhaim.

Ingauni Ligures, Jornand. de Regnor. Success. p. 31.; Ιγγαυνοι Λιγυες, Strab. IV.; Volk auf der Küste Ligurien's, um Albingaunum.

Ingelberga; *Angelorum Mons*; *Engelberga*, Pertz.; cf. Murer. Helvet. Sacr.; Steiner. Helvet.; Stump.; schweiz. Benedictiner-Abtey *Engelberg*, Canton Unterwalden, am Fl. Aa, im J. 1120 gestiftet.

Ingelhemium (*Ingelinhemium*), sive *Engilinhemium*, Eginhard. Vit. Carol. M.; Vales. Not. Gall.; Zeiler. Itin. Germ.; Freher. Orig. Palat.; i. q. Ingbilinhaim.

Ingena; cf. Abrincae.

Ingeriaeum; St. in Gallia Aquitan.; vielleicht i. q. Angeriacum.

Ingeris, is; i. q. Alero.

Ingermannia, Luen.; *Ingermanlandia*; *Ingria*, Hermannid. Descpt. Suec.; russ. Gouvern. *Ingermannland, St. Petersburg*, grenzt nördl. an den finnisch. Mbusen. Hptst. St. Petersburg.

Inghilinhaim, Ann. Lauresham. Fragm. Ann. Chesn. ann. 788.; *Ingalenheim*, Ann. Fuld. P. III. ann. 878.; *Ingelanheim*, Chronic. Moissiac. ann. 807.; *Ingelenhem*, Ann. de Gest. Carol. M. V, v. 433.; cf. Carol. Vit.; *Ingelinhaim*, Ann. Lauriss. ann. 787.; *Ingelinheim*, Notae Hist. Sangall. ann 840.; *Ingelinhem*, Ann. Colon. ann. 994.; *Ingilenhein*, Ann. Einhard. Fuld. ann. 788. 826. 836.; Ann. Ruodol. Fuld. ann. 840.; *Ingiliheim*, Ann. Hincm. Rem. ann. 869.; *Ingilunheim*, Ann. Einhard. ann. 787. 817. 819. 826. 828.; *Inglenheim*, Regino. Cont. ann. 953. 958.; *Inglinhaim*, Ann. Juvav. Maj. ann. 788.; *Ingolunhaim*, Chronic. Moissiac. ann. 788.; Ann. Guelferb. Cont. ann. c.; *Ingolumheim*, Ann. Naz. Cont. ann. 788.; *Ingulehem*, Ann. Pertin. P. 1. ann. 831.; *Ingulenheim*, Ann. Prudent. Trec. ann 839. sq.; *Ingulinheim*, Ann. Alamann. Cont. ann. 788.; *Ingulunhaim*, Ann. Lauresh. Cod. Lauresh. ann. 788.; Mktfl. *Ingelheim, Ober-Ingelheim*, in Rheinhessen, nahe der Mdg. der Selz in den Rhein, zw. Bingen u. Mainz. Geburtsort des Seb. Munster (st. 1552), führte den Gebrauch der Sonnenuhren wieder ein. KVers. im J. 948. Carl M. gründete den Ort, cf. Eginhard. Hier starb Ludwig der Fromme, im J. 840. Noch sieht man daselbst Ueberreste der alten Pfalz Carl's M. Hier fand man schöne röm. Mzz. u. rothe Geschirre von besonderer Feinheit u. Nettigkeit der Verzierungen.

Inginium; cf. Aguviom.

Ingolstadium, Cell. II, 5; 74.; Cluv. III, 3. 11. 18.; Zeiler. Itin. Germ.; Bert.; Puffend. de Reb. Suec.; i. q. Angelostadium.

Ingria, Cell.; cf. Ingermannia.

Ingriones, Ἰγγρίωνες, Ptol. II, 11.; Volk im Westen Germanien's, sec. Kruso südöstl. von den Tencteri, nordöstl. von den Vargiones, westl. von den Abnobaei Mtes, nördl. von der Lahn, in Oberhessen, um Rosenthal, Gemünden u. um Borken in Niederhessen. Mannert hält dies. Volk für e. Zweig der *Angrivarier (Engern)*; Gatterer versetzt es in den *Engersgau*, um Engers, nördl. von Coblenz. Andere vergleichen die *Juhones*, Tacit.

Inheida, Act Erud. 1727.; Liebknecht. Obs. de Antiq. Solm.; Flecken *Inheiden*, in der Wetterau, am Vogelsberg, nahe den Grenzen der Grfsch. Solms.

Inicerum, Anton. Itin.; Ort in Pannonia Inferior, XXV M. P. östl. von Aquae Balissae, XXIV westl. von Stravianne, LXXX östl. von Siscia, LIV westl. von Mursa; vielleicht der heut. slavon. Mktfl. *Czernek*, Gespsch. Posega.

In Montibus; Oris Mons; Flecken *Monti*, *Mund*, in der Schweiz.

Inna, Ptol.; St. in Drangiana, zw. Ruda u. Aricada.

Invernium; Invernium; cf. Cambden. Brit.; Hermannid. Descrpt. Brit.; nordschottl. Hptst. *Invernefs* der Grfsch. gl. N., an der Mdg. des Nefs in den Murray-Fyrth.

Inolocza; Inoloczium; Inoulada; Junieladislavia; kl. poln. St. *Inowolodz*, an der Pilika, Woiwodsch. Kalisch. *Inoloczensis*, e; *Junicladislaviensis*, e.

Inopus, i, Ἰνωπὸς, Strab. X, extr.; Fl. auf Delus, entspr. in der St. gl. N. u. strömte nach Südwesten.

Inos; Ort in Messenien, unweit Corone.

Insāni Montes, Liv. XXX, 39.; Claudian. B. Gild. v. 511. sq.; Flor. II, 6.; Jornand. de Regnor. Success. p. 35.; wahrscheinl. i. q. τα Μαινόμενα ὄρη, Ptol. III, 3.; Ἄναβατα ὄρη, Pausan. Phoc. c. 17.; Geb. auf Sardinien, erstreckte sich von Norden nach Süden.

Insūbres, ium, Liv. V, 34. 38; XXX, 18; XXXII, 30; XXXIII, 36. sq.; Plin. III, 17.; Jornand. de Regnor. Success. p. 32.; Ἴνσουβροι, Ptol. III, 1.; μεγιστα των Κελτων (Gallorum) ἔθνη Ἰνσουβροι, Strab. V, init.; Ἴσομβρες, Polyb. II, 17. 34.; Volk, aus Gallia Lugdun. (hier nahe dem Liger u. den Boji) nach Gallia Transpadana gewandert, safs südl. von Lac. Larius, auf beyden Ufern der Addua u. gründete sec. Liv. V, 34. u. Plin. Mediolanum. *Insūber*, *bris*, *bre*, adj., eques, Liv. XXII, 6.; *Insüber*, subst., Cic.

Insūbria, Cell. II, 2; 70.; i. q. Mediolanensis Ducatus.

Insūla; sec. Carrol. du Fresne i. q. Anglia.

Insula, Cambden. Brit.; engl. Mktfl. *Aye*, *Eay*, *Eye*, Grfsch. Suffolk, nahe der Grenze von Norfolk, von e. kl. Fl. umgeben.

Insula; tyrol. Fl. *Ysel*, fällt in die Drave.

Insula; franz. Fl. *l'Isle*, Dep. Gironde, mündet bey Libourne in die Dordogne.

Insula, Werdenhag. Hanseat.; Guicciard. Belg.; Topogr. Germ. Infer.; Luen.; *Insulae*, *arum*, Cell.; Luen.; franz. Fstg. *Lille*, *Ryssel*, Dep. Norden (*Flandern*), an der Deule. Geburtsort des Arztes Jean Dubois (Joh. Sylvius) u. des Geogr. Gosselin.

Insula Albigensis (*Albiorum*); franz. Flecken *Isle en Albigeois*, Dep. Tarn.

Insula Anni Boni, Cell.; cf. Annaboni Insula.

Insula Ascensionis, Cell.; Insel *Ascension*, *St. Ascension*, zw. Africa u. Brasilien, am Himmelfahrtstage 1508 von Tristan-Acuna entdeckt.

Insula Australis; cf. Australis Terra.

Insula Bruttiorum; neapol. St. *Isola*, in Calabria Ulter. I.

Insula Burbonia; Insel *Bourbon*, nach der franz. Revolut. *Reunion*, von dem portug. Entdecker (1545) *Mascarineninsel* genannt, im aethiop. Meere, östl. von Madagascar. Um 1657. u. 1652. setzten sich hier die Franzosen fest.

Insula Canum; austral. Insel *Dog-Island*, *Hondenciland*, südl. Br. 15. 12.

Insula Canum Marinarum; westind. Insel *Hundeinsel*, liegt am nordwestlichsten.

Insula Catharinae, Cell.; westafric. St. *St. Catharina*, in Niederguinea, am Fl. Camma.

Insula Cituorum, Luen.; i. q. Schutia.

Insula Corisiis (Voss) (*Coryciis*, Vulg.) *Nymphis Celeberrima*, Ovid. Her. XX, v. 221.; i. e. Cea, Ceos.

Insula Daemonum, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, nahe der Küste von Arabia Felix.

Insula Dei; kl. franz. Insel *Dieu*, *d'Ieu* (*Yeu*), *Isle Dieu*, nahe der Küste des Dep. Vendée.

Insula Dei; ehemal. Kloster *Holme*, nachmals *Brahe-Trollenborg*, in Fünen.

Insula Dei; Nigrum Monasterium; franz. Insel *Noirmoutiers*, unfern der Mdg. der Loire u. der Küste des Dep. Vendée.

Insula Diabolorum, Cell.; Insel *Drogeo*, unweit Jamaica.

Insula Draconis; cf. Salamis.

Insula Erroris; kl. Insel *Alboran*, nahe der Küste des Königr. Fez.

Insula Franciae, Cluv. II, 13. 15.; Luen.; ehemal. franz. Ldsch. *Isle de France*, zw. Champagne, Picardie, Normandie u. Orleanois; die hent. Depp. *Seine*, *Aisne*, *Seine* u. *Oise*, *Oise*, *Seine* u. *Marne*.

Insula Sanctae Catharinae; kl. südameric. Insel *St. Catalina*, im Mar del Nort, gegen die Küsten von Terra Firma.

Insula St. Crucis; kl. Insel *Heiligenkreuz*, gehört zu den Antillen.

Insula St. Helenae, Cell.; engl. Insel *St. Helena*, im atland. Meere, westl. vom schwarzen Vorgeb. in Congo Africa's. Aufenthaltsort Napoleon's von 1815 bis zu se. Tode 1821.

Insula St. Helenae, *sive Theresiae*; i. q. Calliste, Santorin.

Insula St. Margarethae; Donauinsel *Csepel*, *Hasen*, od. *St. Margarethen-Insel*, zw. Alt- u. Neu-Glinn.

Insula St. Mariae; Dorf u. luth. Kloster *Diesdorf*, *Distorf*, Rgbz. Magdeburg, nahe der lüneburg. Grenze.

Insula Sancti Andreae, Cell. II, 8; 20.; nnger. Donauinsel *St. Andreas*, Gespsch. Pilisch.

Insula St. Columbani (Columbi); cf. Chilen. Wohnsitz des heil. Columbus. cf. Cambden.; Buchanan.

Insula St. Dominici; westind. Insel *St. Domingo*, *Hispaniola*, *Hayti*, gehört zu den grofsen Antillen, von Columbus im J. 1492 entdeckt u. *Espanola* genannt. cf. Allg. Anz. No. 250. 1826.

Insula St. Honorati; i. q. Planasia.

Insula St. Genesii; Insel (Halbinsel) *St. Genais*, in Provence.

Insula St. Georgii Majoris; Insel *St. Georg*, bey Venedig.

Insula St. Jacobi, Cell.; portug. Insel *St. Jago*, westl. vom Cap Verde, mit den Häfen Porto Praya u. Ribeira Grande. Hptst. gl. N.

Insula St. Joannis; i. q. Agann.

Insula St. Joannis, Bert.; Cell.; dän. Jungferninsel *St. Jean*, in Westindien.

Insula St. Joannis Portus Divitis; westind. Insel *Porto (Puerto) Rico*, *St. Juan de Puerto Rico*, zw. St. Domingo u. den Jungferninseln, gehört zu den Antillen.

Insula St. Juliani, Paul. Warnefrid. de Gest. Longob. IV, 3.; Insel in Gallia Transpadana, vielleicht (?) im Lacus Larius.

Insula St. Laurentii, Cell.; african. Insel *Madagascar*, am St. Lorenz-Tage von Laurentius, e. Portugiesen, im J. 1506 entdeckt.

Insula St. Stephani; kl. franz. Insel *St. Etienne*, an der Küste von Provence, unfern Marseille, mit dem Fort Rattoneau.

Insula St. Thomae, Cell.; portug. Insel *St. Thomas*, im Mbusen gl. N., nahe der african. Küste von Guinea, nördl. vom Aequator.

Insula, Bert., i. q. Insula, Lille.

Insulae ad Ventum; antill. Inseln *Barlovento*, namentl. Antigoa, Martinique, St. Lucie, etc., stets dem heifsen Ostwinde der heifsen Zone ausgesetzt.

Insulae Cuniculares; die zwey mailänd. *Borromeiinseln*, im Süden des Lago Maggiore, ihrer reitzenden Lage wegen bekannt.

Insulae Danicae, Cell. II, 5. 7.; vielleicht i. q. *Mognae Parvaequae Insulae*, Mela, im Sin. Codanus.

Insulae Duae Britannicae, Νῆσοι αἱ Βρεττανικαὶ δύο. Agathemer. II, 4.; i. e. Albion u. Hibernia.

Insulae infra Ventum; antill. Inseln *Sottovento*, namentl. Bonnere, Curassao, etc, liegen westl. von den Barlovento u. unter ihrem Winde

Insŭlānus, adj. (*Insulani*), Cic.; Serv. ad Virg.; *Insŭlāris*, *e*, Plin.; poena, Amm. Marc.; *Insŭlāres* (homines), Justin.; *Insulātus*, adj., partic., Apulej.; *Insulensis*, e, Sulin. c. 54.

Intemelii Ligures, Λιγύες οἱ Ἰντεμέλιοι, Strab. IV, p. 139.; Volk auf Ligurien's Küste, um Intemelium.

Intĕmĕlium; cf. Tacit. Agricol. c. 7.; i. q. Albium Intemelium.

Inter Duas Aquas, Ann. Hincm. Rem. ann. 863.; Ldsch in Gallia Lugdunensis, vielleicht in Bretagne, wovon c. Theil sec. Ann. c.: Carolus Salomoni, Britonum duci, ob fidelitatis suae meritum, et Abbatiam St. Albini (St. Aubin du Cormier) in beneficium donat.

Inter Primum; i. q. Interbrominm.

Interamiri, Inscpt. ap. Resend. Antiq Lusit. I, 21.; cf. Vasaeus p. 254.; Völkersch. in Hispania Tarracon, zw. den Equaesi u. Limici.

Interamna, ae, Entrop. IX, 5.; Tacit. Hist. III, 61.; Varro LL. IV, 5.; Cic.; *Interamnium*, Cluv. III, 26.; St. (*Municipium*) in Umbrien, am Nar, südl. von Spoletium, oordöstl. von Narnia; jetzt *Terni, St.*, Delegat. Spoleto, an der Nera. Gebrtsort des Gesch. Tacitus u. der Ksr. Tacitus u. Florianus. *Interamnates (Interamnes*, Cic. pro Milon. c. 17.), Tacit. Ann. I, 79.; *Interamnates*, cognom. *Nartes*, Plin. III, 14.; *Municipi. Interamnat. Nart.*, Inscpt. ap. Gruter. n. 3. p. 411. — cf. Frontinus de Colon. *Interamnas, atis*, Plin.; *Interamis*, e, Cic.

Interamna cognom. Lirinas, Cic. Philipp. II, c. 41.; Flor. III, 21.; Liv. XXVI, 9.; St. der Volsci, in Latium, unterhalb Fregellae, am Einfl. des Melpis in den Liris; angebl. in uns. Tagen *Terano*, im Kirchenstaate. *Interamnes Succasini*, qui et *Lirinates* vocantur, Plin. III, 5.; *Interamnat. Lirin.*, Inscpt. ap. Gruter. n. 7. p. 431.; *Lirinates, um*, Sil. Ital. VIII, v. 400.

Interamna Palaestina (Plestina?) Piceni, Frontin. de Colon.; *'Ιντεραμνία*, Ptol.; *Teramne*, Frontin. l. c.; *Interamnium*, Cluv. III, 28.; St. der Praetutii, Ptol., in Picenum; jetzt *Teramo*, Hptst. der neapolit. Prov. Abruzzo Ulteriore I.

Interamnienses, Plin.; Volk in Lusitanien, zw. den Colarni u. Talori.

Interamnis, Ann. Hincm. Rem. ann. 863.; Priorat *Entrames*, in Maine (Dep. Mayenne), vielleicht unweit Evron.

Interamnis; kl. franz. St. *Entrains*, Dep. Nièvre, zw. zwei Teichen.

Interamnis (Interamnensis) Portugallia; cf. Extremu Durii.

Interamnium; i. q. Manhemum.

Interamnium; cf. Interamna.

Interamnium Flavium, Anton. Itin.; cf. Ptol.; St. der Astures, in Hispania Tarracon., vielleicht südöstl. von Asturica, unweit Brigaecum; vielleicht i. q. *Pons Ferratus*, Villa *Ponferrada*, in Leon, am Sil.

Interaquae (Interamna); kl. franz. St. *Entraigues*, Dep. Aveiron, am Zsfl. des Lot u. der Truyere.

Interbromium, Anton. Itin.; *Inter Primum*, Tab. Peut.; St. der Peligni, in Samnium, nahe dem Aternus.

Intercatia, Liv. Epit. XLVIII.; Aurel. Vict. de Illustr. Vir. in Sep. Aemil.; Anton. Itin.; Appian. in Iberic.; *Intercat.*, Inscpt. ap. Gruter. n. 10. p. 324.; St. der Vaccaei, in Hispania Tarracon., südöstl. von Pallantia.

Intercatia; Ort der Astures, in Hispania Tarraconensis.

Intercisa; i. q. Ad Intercisa, IX Mill. von Forosempronii, XXVI von Fanum Fortunae.

Intercisa, ae; Dorf *Racksekeny*, in Ungern.

Interlacus, Stumpf.; Simler.; Stettler. Chronic. Helvet.; schweiz. Mktfl. *Unterseen*, Canton Bern.

Intermontium; savoy. Mktfl. *Entremont*, im Hrztk. Geoevois.

Internum Mare, Plin.; erstreckte sich von Spanien bis nach Syrien hin.

Interocrea, *'Ιντεροχρέα*, Strab. V, p. 100.; *Interocrium*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ort, *κωμη*, Strab., der Sabini, sec. Anton. XIV M. P. nordöstl. von Reate, VIII östl. von Cutiline, XVI südwestl. von Falacrinum; angebl. jetzt *Antrodoco*.

Intervallis; *Intervallium*; kl. franz. St. *Entrevaux*, Dep. Niederalpen (Provence), am Var.

Intibili; i. q. Incibili.

Intica; cf. Aguntum.

Intra Fluvios; *Joanvilla*; *Jovis Villa*; franz. St. *Joinville*, Dep. Obermarne (Champagne), an der Marne.

Intuergi, Ptol. II, 11.; Volk am Rhein, in der Nähe der Vargiones.

Inuca; i. q. Unuca.

Inui Castrum, Rutil. V, 302.; Ort Etrurien's, nahe dem Minio.

Inutrium; Ort in Vindelicien; sec. Al. jetzt *Mittenwald*, baier. Mktfl., im Isarkreise, am westl. Ufer der Isar, 3½ M. nordwestl. von Inspruck; Andere vergleichen diese St. selbst.

Invernium; i. q. Innerninm.

Inycum, *"Ινυκον*, Steph.; Pausan. Achaic. c. 4.; Herodot. VI, 23. 24., wo aber, c. 24., Andere *Inyx, ycis*, *"Ινυξ, υκος*, lesen; St. im Süden der Insel Sicilien, nahe der Mdg. des Hypsa; angebl. heut. Tages *Calta Bellota*.

Iones, um, Mela I, 17.; Cic.; Liv. XXXVIII, 13.; *"Ιωνες*, Herodot. I, 142. 146. 147. 149.; Strab. XIV.; Völkersch. Ionien's, stammte von Ion, Enkel des Hellen u. Sohn des Xuthus, ab, besetzte die Küste des Sin. Corinthiacus (Megaris u. Achaja), wanderte dann, von den Doriern vertrieben, nach Attica, liefs sich mit andern griech. Stämmen unter Neleus, von 1144—900 vor Chr., in Kleinasien nieder u. bildete längs der Küste von Carien u. Lycien e. Bund, der unter Alexander's Nachfolgern

sich wieder auflösete, worauf jedoch der achaeische Bund sich bildete.

Iŏnĭa, ae, Mela I, 2. 17; II, 7.; Plin. V, 29. 31.; Liv. XXXVII, 56.; Varro LL. IV, 3.; *Ἰωνία*, Strab. XIV, init.; Steph; Herodot. I, 142.; *Iona*, Propert.; Ldsch. auf der Westküste von Asia Minor, zw. den Fll. Hermus und Maeander, Ptol., erstreckte sich aber sec. Mela, Plin., Strab. u. Herodot. von Phocaea bis fast zum Promont. Posidium, begriff sec. Aelian. Var. Hist. VIII, 5., cf. Strab., zwölf kl. demokrat. Republiken: *Miletus* (sec. Ptol. in Carien), *Ephesus*, *Erythrae*, *Clazomenae*, *Priene*, *Lebedus*, *Teon*, *Colophon*, *Myus*, *Phocaea* (sec. Ptol. in Aeolis), *Samus* u. *Chios*; jetzt *Quiscor*, bey den Türken. *Iōnĭăcus*, adj., Ovid.; *Iōnice*, adv., Gell.; *Iōnĭcus*, adj., Plaut.; motus, Horat.; *Ἰωνικος*, Strab. XIV, init.; *Iōnis, idis*, subs. f., Senec.; adj., Avien.; *Ionius*, adj., Plin.; *Ionus*, adj. — Seit den ältesten Zeiten war Ionien der blühendste Theil Kleinasiens.

Ionium; cf. Ionium Mare.

Iōnium Mare, Plin. III, extr.; IV, 4.; Mela I, 3; II, 3. 7.; Tacit. Ann. II, 53.; Ovid. Fast. IV, v. 565.; Jornand. de Reb. Getic. p. 88. 109.; *Ionium Pelagus*, Mela II, 4. 7.; *Ἰονιον Πελαγος*, Ptol. III, 13.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob II, 22.; *Ionium*, Virg. Aen. V, v. 193.; *Iōnium Aequor*, Ovid.; *Iōnius Sinus*, Horat.; *Ιονιος πορος*, Polyb. V, 110.; Meer längs der westl. Küste von Corcyra, Cephalenia, Zacynthus, etc.: das heut. *ionische Meer*, e. Theil des mittelländischen, längs der Südwestküste der europ. Türkey.

Ionium Mare, Valer. Flacc.; Meer längs der Küste Ionien's, in Kleinasien, wohl i. q. Aegaeum Mare.

Ionium Mare, Cic.; i. q. Adriaticum Mare.

Ios, i, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; *Ἴος*, Strab. X, p. 334.; Steph.; spornd. Insel, irrig sec. Steph. *νησος των Κυκλαδων*, XXV M P. nördl. von Thera, südwestl. von Nicasia, östl. von Sicinos; jetzt *Nio*, kl. fruchtbare Insel, mit dem Flecken gl. Namens. Aus ihr soll Homer's Mutter, Steph. u. er selbst hier begraben seyn, Strab.

Ipaturgi, cognom. *Triumphale*; kl. St. in Hispania Baetica.

Iperia; angebl. i. q. Melita.

Ipnae; Höhlen des Geb. Pelion, in Magnesia.

Ipnos; cf. Hypnos.

Ipompeji, orum, Itin. Hierosolym.; *Pompeji*, Anton. Itin.; *Pompeji Praesidium*, Tab. Peut; Ort in Moesia Super., sec. Anton. XXIV M. P. südöstl. von Horrea Margi, CXVII nordwestl. von Serdica, am östl. Ufer des Margus.

Ippo Regius; i. q. Colon. Gemella Jul. Hippon. P. Augusta.

Ippolium; Vorgeb. in Sarmatia Europaea, zw. den Mdgg. des Hypanis u. des Borysthenes, mit e. der Ceres geheiligten Tempel.

Ippons Diaritus; cf. Hippo Diarrhytus.

Ipra, ae, Luen.; *Iprae (Hyprae), arum*, Bert.; *Ipretum*, Luen.; cf. Zeiler. Topogr. Circ. Burg.; Guicciard. Descpt. Belg; Andreae Topogr. Belg.; Brann. Theatr. Orb.; Sander. Flandr. Illustr.; niederl. Fstg. *Ypern*, *Ypres*, Prov. Westflandern, am Yperlo. Hier war der Stifter der Jansenisten: Cornel. Jansen bis zum J. 1638 Bischof.

Ipretum; i. q. Ipra.

Ipsium; cf. Ad Pontem Isis.

Ipsus; i. q. Hipsus.

Ir-Hamelach; cf. Civitas Salis.

Ir-Hattemarim; oft i. q. Hierichus.

Ir-Heres, Jesaia XIX, 18.; wahrscheinl. sec. Vitrioga i. q. *Heliopolis*, *Ἀσεδεκ πολις*, Vers. Alex.; cf. Beth-Semes. Michaelis, Döderlein u. Dathe vergleichen Leontopolis. cf. Joseph. Arch. XIII, 3.

Ir-Nahas (Nachasch), 1. Chron. IV, 12.; St. des Stammes Juda (Judaea).

Ir-Sames, Josua XIX, 41.; *Ir-Semes*; cf. Beth-Semes.

Ira, ἡ Ἐιρα; befest. Ort in Messenien, nordwestl. von Messene.

Ira Flavia; i. q. Iria Flavia.

Iraca Arabum; cf. Babylonia.

Iraca Persarum; i. q Parthia.

Iranime, Plin.; St., vielleicht in Istrien.

Irasa, ae, *Ἴρασα*, Scholiast. ad Pindar. Pyth. IX, v. 185.; Herodot. IV, 158.; *Irassa*, *Ἴρασσα*, Pindar. l. c.; cf. Plin.; St. in Cyrenaica, südl. von Cyrene; sec. Al zw. Aziris u. Cyrene.

Irath, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fll. Chinaphal u. Savus, südwestl. von Succabar.

Ircius; *Leria*; *Lertius*; cf. Zeiler. Topogr. Gall.; zwey franz. Fll. *Lers*, — a. im Dep. Aude, fällt bey Toulouse in die Garonne; — b. im Dep. Arriége, mündet in den Fl gl. N.

Irene, sive *Irine*, Plin. IV, 12.;

Insel des Sinus Argolicus; angebl. jetzt *Ceronisi;* sec. Al. *Psili.*

Irene; cf. Calauria.

Irenŏpŏlis, Εἰρηνούπολις, Hierocl.; Theodor. Hist. Eccl. I, 7.; Sozom. III, 10.; cf. Gelas. Cyzicen. Act. Concil. Nic. II, 7.; früher *Neronias, adis*, ἡ Νερωνίας, Theodor. l. c.; Socrat. II, 26.; Synodic. Epist. Pat. Concil. Sardic. in Athanas. Oper. T. I. p. 765.; ἡ Νέρωνος πόλις, Athanas. Apolog. de Fug. init.; St. in Laennitis (Cilicia Trachea), in der Nähe des Calycadnus. Hierocl. erwähnt die St. bey Καςαβάλλα. Andere setzen sie nach Cilicia Campestris, südl. von Cocusos.

Irenopolis; i. q. Beroea.

Irenopolis; cf. Scalabis.

Irenopyrgus; Feste *Friedland*, in Ostfriesland.

Iresiae; St. in Estiaeotis (Thessalien).

Iria, ae (Ἴρια, Εἰρία), Plin. III, 5.; Anton. Itin.; St. in Ligurien, XVI M. P. südwestl. von Camillomagus, X nordöstl. von Dertona; angebl. i. q. *Vogheria; Vipueria*, piemont. Hptst. *Voghera* der Prov. gl. N., am Staffora.

Iria, Cell.; *Ira*. Jornand. de Reb. Getic. p. 127.; Fl. Liguriens, fällt in den Po; wahrscheinl. heut. Tages *Staffora;* Andere vergleichen irriger den Scrivin.

Iria Flavia, Ptol.; St. in Gallaecia (Hispania Tarracon.), vielleicht nordöstl. von Lucus Augusti; sec. Mariana IV, 2. jetzt *Padron*, Mktfl. in Gallicien, am Fl. Ulla. Concilii *Iriensis*, Inscpt. Astigit. ap. Gruter. n. 8. p. 305.

Irine; i. q. Irene.

Irinus Sinus; cf. Canthi Colpus.

Irippo; Ort, in Hispania Baetica.

Iris, is, Val. Flacc. Argonaut. IV, v. 600.; Plin. IV, 3.; Ἶρις, ιος, Strab. XII, p. 377.; Xenoph. Cyrop. V, p. 358.; Apollon. II, v. 965.; Fl. in Pontus, entspr. auf dem Antitaurus, strömte bey Comana Pontica, Amasia, vereinigte sich bey Magnopolis mit dem *Lycus*, heifst in uns. Tagen *Kasalmak*, od. *Jekil-Irmak*, entspr. nufern Kara-Hissar, u. fällt bey Samsum ins schwarze Meer.

Iris; angebl. i. q. Enrotas u. i. q. Hibernia.

Irlanda, Vita Carol. M. p. 61.; i. q. Hibernia.

Irmensul, Ann. de Gest. Carol. M. *Irminsul*, Ann. Lauriss. Min. ann. 772.; *Irminsul*, Ann. Juvavens. Minor. ann. c.; Ann. St. Emmer. Ratispon. Major. ann. I.; Ann. Einhazd. ann. I.; *Irminsuul*, Ann. Lauresh. P. III. ann. 772.; *Ermensul*, Ann. Petav. P. II. ann. d.; Ann. Lauriss. ann. 772.; *Hirminsuul*, Chronic. Moissiac. ann. c.; e. dem Arminius geheiligte Säule, entw. in der Nähe von Stadtberg (Eresburch), od. südl. von der Quelle der Lippe, die sec. Adam. Bremens. I, 6. von Holz errichtet u. e. gerüsteten Krieger mit e. Fahne in der rechten u. e. Lanze in der linken Hand darstellte. Carl M. zerstörte dieses von den alten Sachsen göttl. verehrte Götzenbild im J. 772 cf. Meibom. Irmensula; Krantz. Orig. Sax. II, 9. und Fabric. Orig. Sax. VI. Nach Einigen schenkte Ludowicus Pius e. solchen Leuchter, nach se. Gattin Irmengardis benannt, der Stiftskirche zu Hildesheim.

Iroth; cf. Arsinoë.

Irrhesia, Plin. IV, 12.; Insel des Sin. Thermaeus, unweit Solimnia, der Insel Croenia gegenüber.

Irsingum, Ursingum, Merian. Topogr. Suec.; cf. Crus. Ann. Suev. II, 12.; Bucelin. Germ. S. II.; Brusch. de Mon. Germ.; Abtey *Irsingen, Yrsee*, in Schwaben, am Fl. Wertach, unterhalb Kaufbeuern.

Irtis; cf. Oechardus.

Irus, Arrian. Indic. c. 31.; Berg im östl. Gedrosien.

Is, Ἴς, Herodot. I, 179.; Fl. in Babylonien, oberhalb Babylon, welcher Naphtha, od. Erdharz auf se. Oberfläche führte, das man statt des Kalkes u. Kittes bey den Mauern von Babylon benutzte, indem man zugleich Schilf dazwischen legte. cf. Herodot. Sec. Niebuhr und Ker Porter haben sich die Schilf- u. Palmblätter-Lagen noch bis jetzt erhalten.

Is, Ἴς, Herodot. I, 179.; wahrscheinl. i. q. *Hit*, Abulfoda; *Aeopolis;* St. im südl. Mesopotamien, acht Tagereisen nördl. von Babylon, am westl. Ufer des Euphrat, Abulf., mit Naphtha- od. Erdharz-Quellen, die jetzt noch bey der heut. St. *Hit* sec. Ker Porter sich befinden. cf. Gen. XI, 3.

Isa, ae; i. q. Lesbos.

Isabellae Arx; niederl. Schanze *Fort Isabelle*, Prov. Nordbrabant, unfern Herzogenbusch.

Isaca, Ἰσάκα, Ptol. II, 3; *Isca*, Cell.; Cambden; Fl. bey den Dumnonii, in Britannia Romana; wahrscheinl. i. q. *Usea*, Cell. II, 4; 11.; Fl. *Ex*, entspr. in Sommersetshire u. fällt in den Canal. Andere vergleichen irrig den Fl. *Wey*, der in die Themse mündet.

Isacus; cf. Atagis.

Isala, Cell. II, 3; 18; II, 5; 9.; Cluv. II, 18.; Luen.; Luen.; *Isala Vetus*, Cell. II. 3; 11.; *Sala Bructerorum*, Mittelalt.; niederl. Fl. *Isell*, *Yssel*, *die alte*, entspr. im Rgbz. Münster, vereinigt sich mit der neuen Issel u. mündet unterhalb Campen in die Südersee.

Isalandia; *Sallandia*; Bandrand.; niederl. Ldstr. *Salland*, Prov. Overyssel, mit den Stt.: Deventer, Zwoll, Campen u. Steenwick.

Isalda; i. q. Idalium.

Isaliae (Italiae) Pagus, Ann. Hincm. Rem. ann. 866.; niederl. Ldstr. *Islegau*, in Westfriesland.

Isamnium; Vorgeb. im Nordosten von Hibernien; jetzt *St. Johns Point*, Grfsch. Down.

Isäna; baier. Mktfl. *Isen*, am Fl. gl. N., im Isarkreise.

Isäpis, is, Lucan.; Vulg.; *Sapis (Siapis)*, Plin. III, 15.; Sil. Ital. VIII, v. 449.; Lucan. II, v. 405.; Fl. in Umbrien, entspr. unweit Sarsina, läuft durch Gallia Cispadana, fällt nordwestl. vom Rubicon ins adriat. Meer u. heifst jetzt *Savio*, od. *Alps*, mündet nördl. von Cervia, Deleg. Ravenna.

Isar, ὁ Ἴσαρ, αρος, Strab. IV, p. 128.; Ptol.; Dio Cass. XXXVII, p. 51.; *Isära*, ae, Cic. Epist. Planc. X, 15.; Plin. III, 4.; Lucan. I, v. 399.; Cell. II, 2; 139.; *Isara Allabrogicus*, Cell. II, 2; 16.; cf. Flor. III, 2.; Venant. Fortun. VII, 4.; Fl. im Norden von Gallia Lugdun., kömmt von den Alpes Grajae u. fällt nördl von Valentia in den Rhodanus; heut. Tages *Isère*, wird bey Grenoble schiffbar. cf. Masson. Descpt. Flum. Gall.

Isära; i. q. Isar.

Isära, Anton. Itin.; Ann. Hincm. Rem. ann. 862. 865. 879.; *Isara Belgicus*, Cell. II, 3; 202. sq.; *Isera*, Ann. Mettens. ann. 741.; Ann. Vedast. ann. 899.; i. q. Oesia.

Isära, Ann. Juvav. Major, ann. 975.; Zeiler, Itin. Germ.; *Isarus*, Ἴσαρος, Cell. II, 7; 19.; baier. Fl. *Isar*, *Iser*, entspr. auf den tyrol. Alpen u. fällt Deggendorf gegenüber in die Donau.

Isarci, Plin. V, 20.; Volk in Vindelicien, am Isinisca.

Isargus, Cell. II, 7.; *Isarcos*, Inscpt. Alpin. ap. Plin. III, 20.; *Isärus*, Ἴσαρος, Strab. IV, p. 143.; Fl. in Vindelicien, nahe den Grenzen Rhaetien's, nimmt sec. Strab. den Atagis auf u. fällt in das adriat. Meer. Vielleicht i. q. *Athesis*; *Adrianus*, cf. Plin. III, 15. sq.; Virg. Aen. III.; Albert. Descrpt. Ital.

Isari; Volk in India intra Gangem, nahe den Emodi Mtes.

Isarisca, Cell.; cf. Isinisca.

Isarlonia; preuſs. St. *Iserlohn*, Rgbz. Arnsberg, am Fl. Baaren, 4¼ M. südl. von Hamm.

Isarus; cf. Eigarus.

Isarus; i. q. Isargus.

Isaschar, *aris*, Ἰσαχαρ, αρις, Joseph. Antiq. V, 1.; *Issaschar*, Gen. XLIX, 14.; Num. I, 29; XXVI, 23.; Deut. XXXIII, 18.; Josua XIX, 17. 22.; 1. Chron. VII, 1; Ἰσσαχαρ, LXX.; *Isacharitis*, *idis*, Cell. III, 13; 70.; e. der zwölf Stämme in Samaria (Westpalästina), hatte sc. N. von Issaschar, fünfter Sohn Jacob's von der Lea, Gen. XXX, 18., grenzte östl. an den Jordan, nördl. an Sebulon, westl. an Asser u. an den Carmelus, südl. an Halbmanasse u. an Ephraim u. umfafste als die vorzüglichsten Städte: Jesreel, Chesulloth, etc., Josua XIX, 18. cf. XXI, 28. sq.

Isatichae, Ptol. V, 6.; Volk in Carmania Deserta.

Isaura, *orum*, Plin. V, 27.; τα Ἴσαυρα, ων, Steph.; Strab.; Ptol.; *Isaura*, *ae*, Amm. Marc. XIV, 25.; *Isaurus*, Flor.; ἡ των Ἰσαυρεων πολις, Diodor. Sic. XVIII, 22.; St. in Isaurien, nahe dem Taurus, wurde vom Perdiccas, nach Alexander M. Tode, cf. Diodor. Sic. II., später vom röm. Consul P. Servilius Isauricus, cf. Strab.; Flor., zerstört u. heifst jetzt, von Amyntas, König Galatien's, unter Augustus nahe ihrer alten Lage (Ἰσαυρια κωμας δυο ἐχουσα ὁμωνυμους· την μεν παλαιαν ἐνερχη, Strab) wieder aufgebaut, sec. Al. *Serki*, *Serail*, sec. Al. *Sauro*, wahrscheinlicher aber *Osci Schehri*, Raubnest. Ἰσαυρευς u. Ἰσαυρος, gentile.

Isaurensium Urbs; i. q. Isaura.

Isauri, Jornand. de Regnor. Succ.; Mela; Ἴσαυροι, Zosim. V, 25.; *Isaurica Gens*, Plin. V, 27.; Volk Isaurien's, ursprüngl. e. cilicisch-pisid. Stamm, war, von Servilius Isauricus u. von Pompejus geschlagen, immer noch durch se. Räubereien gefürchtet, rief im dritten Saec., unter Gallienus, den Caj. Annius Trebellianus zu so. Haupte aus, stand nach dessen Besieg. durch die Römer furchtbar da, wurde von Probus besiegt, eroberte aber später die meisten röm. Küstenstädte Cilicien's, plünderte im fünften Saec. sogar Seleu-

cia Syrien's, verschwindet aber dann aus der Geschichte. cf. Trebell. Pollio.

Isauria, Flor. III, 6.; Eutrop. VI, 3. 5; VIII, 5.; Amm. Marcell. XIV, 25; Jornand. de Regnor. Succ. p. 48. 59.; Ἰσαυρια, Strab.; Steph.; Ptol. V, 4.; Ldsch. im Süden von Asia Minor, grenzte östl. an Cilicien u. Lycaonien, nördl. an Lycaonien, westl. an Pisidien, südl. an Pamphylien. See. Strab. XII, p. 391. vernichtete Servilius Isauricus: τα πολλα των πειρατων ἐρυματα, τα ἐπι τη θαλαττη, wahrscheinl. in Lycien, Pamphylien u. Cilicien, denn Flor. l. c., cf. Entrop d. l. rechnen zu den von Servilius zerstörten Oertern: Phaselis, Olympus u. Coryeus. *Isauricus*, adj., Cic.; *Isaurus*, adj., Ovid.

Isaurica Lycaoniae, ἡ Ἰσαυρικη της Αυκαονίας, Strab.; Ldstr. in Lycaonien, am Taurus.

Isauritis (Sauritis), Ἰσαυριτις, Strab. XII, init.; vielleicht i. q. *Lycaonia Cappadociae*, Ptol.; District, Praefectura, in Cappadocia Magna, mit den Stt. Nora u. Cadyna.

Isauropolis; i. q Isaura.

Isaurus, Lucan. II, v. 405.; *Pisaurus*, Plin. III, 14.; Vib. Sequest. Fl. in Umbrien, fällt bey Pisaurum ins adriat. Meer; jetzt *Foglia*, Deleg. Urbino. cf. Folia.

Isburus, Ptol.; Fl. im Süden Siciliens, in der Gegend von Thermae; angebl. die heut. kl. St. *Calatubellota*, im Val di Mazzara; nordwestl. von Girgenti.

Isca Dumnoniorum, Anton. Itin.; Ptol.; *Exonia*; *Isca*; cf. Imhof. Geneal. Brit.; Hptst. der Dumnonii, in Britannia Romana, am Fl. Isca; heut. Tages *Exeter*, *Exon*, Hptst. von Devontshire, am Ex.

Isca Silurum, Anton. Itin.; *Isca*, Ἰσκα, Ptol. II, 3.; St. der Silures, in Britannia Romana, IX M. P. südwestl. von Venta Silurum; i. q. *Legionis Urbs*, Cell. II, 4; 49.; das heut. *Caer Leon*, in Monmouthshire, am Fl. Uske. Hier lag *Legio Secunda Augusta*, Anton. Itin.; Λεγιων δευτερα Σεβαστη, Ptol. II, 3.; cf. Dio Cass. LV, p. 564.

Iscălis, Cell. II, 4; 31.; *Ischălis*, Ἰσχαλις, Ptol.; cf Cambden. Brit.; St. der Belgae, in Britannia Romana, unweit Aquae Solis; jetzt *Ilchester*, kl. St. in Sommersettshire, am Fl. Il, Evel, der in die Mdg. der Ituna fällt. Mannert setzt *Ischalis* unweit Wells, in Sommersettshire.

Iscarioth (Ischarioth); Flecken in (östl. von) Samaria. Gebrtsort des Judas Ischarioth. cf. Kerioth.

Ischalis; i. q. Iscalis.

Ischeri, Ptol.; St. im Innern Africa's, in der Gegend des Fl. Gir, unweit Tucrumuda.

Ischnae; cf. Ichnae.

Ischŏpŏlis, Ἰσχοπολις, Strab.; *Iscopolis*, Ἰσκωπολις, Ptol.; St. in Pontus, nahe der Mdg. des Melanthius, unfern Pharnacia; vielleicht der heut. Flecken *Tripoli*, in Anadoli, am schwarzen Meere.

Iscia, Plin. III, 7.; Insel des tyrrhen. Meeres, nahe der Küste von Latium; sec. Al. i. q. Aenaria.

Iscina, Ptol.; Ort im Innern der Regio Syrtica, zw. Cinyphus u. Syrtis Major, näher zw. Gerisa u. Amuncla.

Iscus; cf. Escus.

Isdob; i. q. Toh.

Isea; cf. Busiris.

Isechi; *Insechi*; vielleicht i. q. *Zechi*; Völkersch. im Nordosten von Pontus, od. im Südwesten von Colchis, südl. vom Phasis, nahe der Küste.

Isegenium, Guicciard. Belg.; niederl. Mktfl. *Iseghem*, Prov. Westflandern.

Iseion, Ἰσειον, Steph.; sec. Cell. i. q. Busiris.

Isenăcum (Isnacum), Zeiler. Topogr. Sax. Sup; Paullin. Hist. Isen.; Sagittar. Antiq. Thur. II, 5.; Dresser. de Urb.; Cluv. III, 16.; Cell.; Fabri; weimar. Hptst. *Eisenach* des Frstth. gl. N., an der Hörsel, stand, der Angabe nach, schon im J. 450, zu welcher Zeit Attila hier e. Landtag ausgeschrieben u. mit Grimmhild Beylager gehalten haben soll, wurde aber erst von Ludwig dem Springer um 1070 gegründet. *Isenacensis*, c. Ueber die Wartburg, von Ludwig dem Springer erbaut, cf.: Wartburg, Altes u. Neues, aus der Gesch. u. dem Leben. Lpz. 1826. 16 gr.

Iselstenium, Zeiler. Topogr. Circ. Burg.; Tromsd.; niederl. St. *Isselstein*, *Ysselstein*, Prov. Utrecht, an der kl. Issel.

Isenburgensis Comitatus; cf. Imhof. Notit. Proc. Imp. VI, 7.; Grfsch. *Isenburg*, *Ysenburg*, im Grfshrzth. und Churfrstth. Hessen.

Isenbuttela; hannöv. Dorf *Eisenbüttel*, Frstth. Lüneburg, unweit Gifhorn. Hier wurde im J. 1090 Markgraf Egbert II. von Thüringen erschlagen. cf. Sigebert. Chron.

Isendicum, Guicciard. Belg.; kl

niederl. St. *Ysendick*, *Ysendyke*, Prov. Zeeland, am Wasser Blick.

Isernia, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 29.; Magin. Descript. Ital.; neapol. St. *Isernia*, *Sergna*, Prov. Molise.

Iseum; i. q. Isin.

Isex; cf. Idex.

Isiacorum Portus; Hafenort, vielleicht im Nordosten von Moesia Infer., nahe der Mdg. der Donan.

Isidis Insula, Ptol.; Insel des Sin. Adulicus (Arabicus), nahe der Küste Troglodytice, südl. von Diodori Insula.

Isidis Oppidum; i. q. Busiris.

Isidis Portus; Hafen auf der Küste Troglodytice.

Isinda; cf. Sinda.

Isinisca, Anton. Itin.; *Isunisca*, Tab. Peut.; *Isarcorum Caput*, Cell. II, 7; 17.; Flecken in Vindelicien, sec. Anton. Itin. XX M. P. nordwestl. von Aeni Pons (Ad Enum, Tab Peut.), LXIX südöstl. von Augusta Vindelicorum; wahrscheinl. i. q. *Isana*, Isen; irrig sec. Cluv. i. q. Monarhium.

Isinisca, Marc. Velser.; *Isia*; baier. Fl. *Isen*, entspr. bey Schauping u. fällt bey Neu-Oettingen in den Inn.

Ision; Berg auf der Küste Troglodytice, nahe der Westküste des Sin. Arabicus, südwestl. von Berenice; angebl. jetzt *Ras al Dawer*. Hier ein Isistempel.

Isionda; cf. Sinda.

Isipontum; i. q. Ad Isis Pontem.

Isis, Cell.; Fl. in Noricum, jetzt *Ips*, entspr. im See Lunzer, strömt bey der genannten St. u. fällt unweit Sauseuheim in die Donau.

Isis, Plin. VI, 4.; ὁ Ἶσις, Arrian.; Fl. in Colchis, flofs nach Morgus in den Pontus Euxinus und soll heut. Tages *Tschorok* heifsen.

Isis u. *Serăpis*; e. der vierzehn Regionen, in welche Augustus Rom theilte, nördl. von Coelimontium, südwestl. von Esquilana, nordöstl. von Circus Maximus.

Isiu, sc. *Oppidum*, Anton. Itin.; cf. Busiris, in Thebais.

Isius Mons, Ἴσιον ὄρος, Ptol.; Berg in Troglodytice, zw. Mnemium u. Bathys Portus.

Isla; i. q. Insulae, Lille.

Islandia, Cell. II, 4; 87.; II, 5; 80.; cf. Gardari Insula.

Islebia, Dresser. de Urb. Germ.; Topogr. Sax. Sup.; St. *Eisleben*, im preufs. Rgbz. Merseburg, chemal. Hptst. von Mansfeld. Das Haus, in welchem Dr. Martin Luther am 10 Nov. 1483. geb. ward u. am 18 Febr. 1546 starb, wurde nach dem Brande von 1689 durch den Rath wieder hergestellt, im J. 1817 durch königl. Ankauf erweitert u. in e. Armenschule umgewandelt.

Ismaelitae, Gen. XXXVII, 25; XXXIX, 1.; Judic. VIII, 24.; Psalm. LXXXIII, 7.; Völkersch. in Arabia Petraea, stammte von Ismael (κτιστης του Αραβων ἔθνους, Joseph. Antiq. I, 13.), Sohn Abraham's von der Hagar, ab, Gen. XVI, 15., breitete sich sec. Gen. XV, 18. von Hevila bis nach Sur vor Aegypten u. bis gen Assus aus u. wurde das Stammvolk der Nabathäer, Kedarener u. Ituräer. Sec. Hieronym. Jesaia LX, 7. i. q. *Saraceni*, Σαρακηνοι, Euseb.

Ismăra, Virg. Georg. II, v. 37.; sec. Serv. ad h. l. *Thraciae Mons*; cf. Ciconum Mons.

Ismăris, *idis*, Ἰσμαρις, ιδος, Herodot. VII, 109.; See Thracien's, zw. Maronea u. Stryma.

Ismărus, Plin.; Ἴσμαρος, Homer. Odyss. IX, v. 39.; Steph.; Marc. Heracleot; *Ciconum Oppidum*, των Κικονων πολις, Steph.; St. in Thracien, nahe der Mdg. des Hebrus. *Ismaricus*, adj, Avien.; *Ismarus*, adj., Ovid.; i. q. Thracicus.

Ismēne; Ort Böotien's, nordöstl. von Thebae.

Ismēnus, Plin.; Solin. c. 7.; cf. Ovid. Metam. II, v. 244.; ὁ Ἰσμηνος, Strab. IX, p. 282.; Diodor. Sic.; früher *Ladon*; Fl. Böotien's, strömte nördl. von Thebae, fiel in den See Hylica, war dem Διος Ἰσμηνιος, Apollo, geheiligt u. soll noch jetzt *Ismeno* heifsen. cf. Pausan. Boeot. c. 10. *Ismēnides*, Ovid. Metam. III, extr.; i. e. Thebanerinnen.

Ismenus; Fl. *Ismenes*, in Livadien, fällt in das adriat. Meer.

Ismuc, Vitruv. VIII, 4.; St. im Innern von Numidia Massylorum, XX M. P. von Zama. Hier gab es durchaus keine Schlangen.

Isna, Zeiler. Chron. Suev. u. Topogr.; Bucelin. Germ. Sacr.; Knispsch. de Civit. Imp.; Tromsdorff. Geogr. Brusch. de Monast. Germ.; St. *Ifsny*, *Yfsny*, im Donaukreise, am Fl. Ifsna, 21 M. südöstl. von Tübingen.

Isnacum; cf. Isenacum.

Isocus; i. q. Atagis, Eysach.

Isondae, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Mare Caspium, zw. den Olondae u. Gerri.

Isontius, Albert. u. Magin. Descpt.

Ital.; *Sontius* Cassiod.; illyr. Fl. *Isonzo*, *Lisonzo*, *Liesnitz*, entspr. auf den jülisch. Alpen u. fällt als *Sdoba* ins adriat. Meer. An se. Ufern schlug im J. 489 der goth. Kg. Theodoricus den Kg. Odoacer.

Isopŏlis; cf. Busiris.

Isos, Strab.; St. Böotien's.

Ispa, Ptol.; St. in Armenia Minor, zw. Oromandrus u. Phuphena.

Ispalis; i. q. Colonia Romulea.

Ispania, ae, Ann. Angiens. ann. 777.; Ann. Sangall. Maj. ann. 778.; i. q. Hispania.

Ispinum; span. Villa *Yepes*, Prov. Toledo.

Isra, ae, Pertz.; niederl. Fl. *Iser*, fällt in die Ypra u. mit ihr, unweit Novum Portum ins Meer.

Israël, elis, Cell. III, 13. 16. 86.; Ἰσραήλ, LXX.; cf. Jesaia IX, 7. 13; X, 17.; sec. Cell. auch *Ephraim Regnum* u. *Samariae Regnum*; cf. Gesen. WB.; Reich in Palaestina, erhob sich nach Salomo's Tode im J. 975. u. umfaſste die zehn Stämme: Naphtali, Sebulon, Asser, Issaschar, Manasse, Ephraim, Dan, Simeon, Gad u. Ruben. Dasselbe beherrschten: *Jerobeam*, aus dem Stamme Ephraim, von 975 bis 954 vor Chr., 1. Reg. XII, 20; cf. 2. Chron. X.; *Nadab*, Sohn Jerobeam's, von 954—952, 1. Reg. XV, 25.; *Baësa*, aus dem Stamme Issaschar, Sohn des Ahia, Mörder des Nadab u. der ganzen Familie Jerobeam's, von 952—930, 1. Reg. XV, 17. 27. sq. 33.; cf. 2. Chron. XVI, 1.; Joseph. Antiq. VIII, 5. sq.; *Ela*, Sohn des Baësa, von 930—928, 1. Reg. XVI, 8. sq.; *Simri*, Feldherr und Mörder des Ela, regierte sieben Tage, 1. Reg. XVI, 15.; *Amri (Omri)*, von 928—916, 1. Reg. XVI, 23.; *Ahab*, Sohn Omri's, von 916—894, 1. Reg. XVI, 29.; *Ahasja*, Sohn des Ahab, von 894—892., 1. Reg XXII, 52; 2. Reg. I, 1.; *Joram*, Bruder des Ahasja, von 892—880., 2. Reg. III, 1.; cf. 2. Chron. XXII.; *Jehu*, Feldherr u. Mörder se. Vorgängers, von 880—852., 2. Reg. IX, 13. sq.; X, 36.; cf. 2. Chron. XXII.; *Joahas*, Sohn des Jehu, von 852—845., 2. Reg. XIII, 1.; *Joas*, Sohn des Joahas, von 845—828., 2. Reg. XIII, 10.; *Jerobeam* II., Sohn des Joas, von 828—787., 2. Reg. XIV, 23.; Interregnum von 11 Jahren.?; *Sacharja*, Sohn Jerobeam's, herrschte 6 Monate, von 776—776.; *Sallum*, Sohn des Jabes, König 1 Monat; *Menahem*, Sohn des Gadis, von 775—765., 2. Reg. XV, 17.; *Pekahja*, Sohn des Menahem, von 765—763., 2. Reg. XV, 23.; *Pekah*, Feldherr u. Mörder se. Vorgängers, von 763—742., 2. Reg. XV, 25. 27.; Interregnum von 9 Jahren.?; *Hosea*, Sohn des Ela, von 733—724., 2. Reg. XVII, 1., unter dessen Regierg. Salmanassar Samaria eroberte u. dieses Reich aufhob. Exil. Anfangs war Sichem Hpt- und Residenzstadt, 1. Reg. XII, 25., dann Tirza, 1. Reg. XIV, 17; XV, 21., und seit Amri Samaria. cf. Chronic. Albert. Stad. p. 134.

Israëlitae, Jesaia I, 3. sq.; *Filii*, Jesaia I, 2; XXX, 1. 9; LIV, 1.; *Filii Jehovae*, Deut. XIV, 1.; cf. Exodus IV, 22.; Hosea XI, 1.; *Populus Jehovae*, Jesaia. Salmanassar führte diese zehn Stämme nach Assyrien (Mesopotamien, Medien) in die Gefangenschaft. Amos I, 6. 9. flucht dem Handel der Philister u. Tyrer mit Israel's Gefangenen, cf. 1. Maccab. III, 41.

Issa, Anton. Itin.; Mela II, 7.; Liv. XLIII, 11.; Caes. Civ. III, 9.; Plin. III, 21.; Ἴσσα, Scylax; Ptol. II, extr.; Strab.; Agathemer. I, 5.; Polyb. II, 8.; Apollon. Argonaut. IV, v. 565.; nicht i. q. *Lissa*; Insel des adriat. Meeres, auf der Küste Dalmatien's, unweit Pharin; i. q. *Hissa*, Lissa. *Issaei*, Plin. III. 21.; *Issenses*, *ium*, Liv. l. c.; Ἰσσεοι, Strab. VII; Einw.; *Issaïcus*, adj., lembi, Liv. XXXI, 21.; *Issaeus*, adj., Liv.; *Issensis*, e, Liv.

Issa; später *Pelasgia*; St. der Insel Lesbos.

Issătis, Plin. VI, 15.; St. in Parthien, nahe der Grenze von Medien u. unweit Calliope.

Issēdon Scythica, onis, Ἰσσηδὼν Σκυθικὴ, Ptol.; St. in Scythia extra Imaum, südwestl. von Auxacia; angebl. jetzt *Harachar*; sec. Al. *Karacorum*, in der groſsen Tatarey.

Issēdon Serica, Ἰσσηδὼν Σηρικὴ, Ptol.; St. der Issedones, in Serica, nahe dem Oechardes u. den Casii Montes; muthmaſsl. die heut. chines. Handelsst. *Kantschu*, Prov. Schen-Si, nahe den Grenzen der Wüste Kobi, od. Schamo. Andere vergleichen *Es-Kerdon*, od. *Suchur*.

Issēdŏnes, Ἰσσηδονες, Ptol.; cf. Philostrat. in Heroic.; Völkersch., theils in Scythia extra Imaum, theils in Serica.

Issicus Sinus, Mela I, 13.; Plin. VI, 2.; Ἰσσικὸς κόλπος, Strab. XI, init.; XVI, init.; *Myriandricus Sinus*,

Steph.; Mbusen an der Küste von Cilicia Campestris; i. q. Adjacii Sinus.

Issii; Volk in Illyris Romana, zw. den Daorizi u. den Antariates.

Issiodurum; Isiodurum, Baudrand.; i. q. Iciodurum.

Issoldunum; i. q. Exelodunum.

Issus, Mela I, 13.; Cic. V, epist. 20. ad Attic.; Id. II, epist. 10.; Ἴσσος, Strab. XIV, p. 462.; cf. Adjacium. Andere vergleichen *Asclcr,* od. *Ayas.*

Istadium; Ustodium; schwed. Seest. *Ystadt, Oejcstadt,* in Göthaland, Ldsch. Schonen.

Istocvönes, Tacit. Germ. c. 2.; Plin. IV, 14.; dritter Hptstamm der Germanen, im Nordwesten Germanien's, umfaſste längs dem westl. Rheinufer die: *Gugerni, Ubii, Vangiones, Nemetes* u. *Tribocci,* vielleicht auch die *Batavi* u. *Caninefates;* auf dem östl. Ufer des Rheins die: *Sicambri, Bructeri, Marsi, Tubantes, Tenchteri, Mottiaci. Usipii, Chamavi, Ansibarii* und *Dulgibini.* cf. Wilhelm u. von Wersebe.

Istcon; Flecken auf der Insel Cythera.

Ister, Flor. IV, 12.; Mela II, 1. 7.; Plin. III, 18; IV, 12.; Ἴστρος, Herodot. IV, 33.; i. q. Danubius.

Isthakor; angebl. l. q. Persepolis.

Isthemo; cf. Histemo.

Isthmus Corinthiacus, Plin. IV, 4.; Mela II, 3.; Liv. XLII, c. 16.; Ovid. Trist. I, 10; 5.; Ἰσθμός, Pausan. Corinth. c. 1.; Epigr. Graec. III, c. ἐς ἀνδρ.; Strab. VIII, p. 231. 254.; Eustath. ad Dionys. v. 403.; Ldenge zw. dem Sin. Corinthiacus u. dem Sin. Saronicus, sec. Strab. XL Stad. (1 M.) breit. Demetrius Rex, Caesar Dictator, Cajus Princeps u. Domitius Nero versuchten diese Ldenge zu durchstechen, infausto vero, wie Plin. hinzusetzt, ut omnium patuit exitu, incepto. Hier stand e. dem Neptun geweihter Tempel, in dessen Nähe alle drey bis vier Jahre die isthmischen Spiele gefeyert wurden. *Isthmiăcus,* adj., Stat.; *Isthmicus,* adj., Val. Max.; *Isthmius (Isthmia,* Liv.), adj., Horat.; Curt.

Istiaea; i. q. Hestiaea.

Istonc; Geb. auf der Insel Corcyra.

Istonium, Mela II, 4.; Plin. III, 12.; Ptol.; i. q. Histonium.

Istorium, Ἰστόριον, Ptol. Vulg.; *Stectorium,* Στεκτόριον, Concil. Chalcedon.; Notit. Leon. in Salutar. Phryg.; Στεκτώριον, Ptol. Cod. Barberin.; St. in Phrygia Major, unfern Blaeandrus.

Istria, Mela II, 3. 4.; Justin. IX, 2.; cf. Histria. *Istri,* Mela II, 3.; Eutrop. III, 7.; Justin. l. c.; Einw.

Istriŏna, Ptol.; St. in Arabia Felix, nahe dem Sin. Magorum.

Istriăni, Herodot.; Volk im Nordosten von Moesia Infer., längs dem Sacrum Ostium der Donau.

Istriănus, Ptol.; Fl. auf Chersonesus Taurica.

Istrici, Mela II, 1.; Volk in Sarmatia Europaea, durch den Tyrus von den Axiacae getrennt; im heut. Beſsarabien.

Istrŏpŏlis; i. q. Histriopolis.

Istrŏpŏlis; cf. Posonium.

Istros; i. q. Histriopolis.

Isunisca; cf. Isinisca.

Isura; Insel des Sin. Arabicus, nahe der Küste von Arabia Felix.

Isurium, Anton. Itin.; Ptol.; *Isubrigantum;* St. der Brigantes, in Britannia Romana, sec. Anton. XIV M. P. von Cataracto, XIV von Eboracum; unmögl. sec. Al. i. q. *Aldeburgum,* Flecken *Aldborough,* in Suffolkshire, am Meere; wahrscheinlicher sec. Al. i. q. *Rhidogunum,* Speedaens, Theatr. Magn. Brit., der heut. Mktfl. *Rippon,* an der Ure, in Yorkshire.

Isus; Ort Böotien's, südl. von Anthedon.

Itobyrios, Hieronym. ad Hoseam. l. c.; Id. Epist. XVII. ad Marcell.; Ἰταβύριος, Joseph. Bell. IV, 4. 6; XII, 14; Id. Antiq. V, 1. 6; Id. Vit.; Ἰταβύριον, LXX.; Hosea V, 1.; *Thabor,* Hieronym. ad Hoseam. d. l.; Id. in Loc. Ebraic.; Θαβώρ, LXX.; Josua XIX, 22.; Judic. IV, 6.; Psalm. LXXXIX, 13.; Berg in Galilaea Inferior, nahe der südl. Grenze des Stammes Sebulon, südöstl. von Carmelus Mons, war sec. Joseph. Bell. IV, 6. 30 Stad. (1¼ St.) hoch, hatte auf se. Gipfel eine Fläche von (?) 26 Stad. (etwa 1¼ St.), Joseph. l. c. u. heiſst noch jetzt *Thabor.* cf. Hamelsveld, Pococke u. Hasselquist. Hier, wo Barac sein Heer gegen den Sisera versammelte, cf. Judic. IV, 6., soll Jesus mit Moses u. Elias geredet haben, cf. Matth. XVII, 3. u. Jesus selbst verklärt worden seyn. cf. Marc. IX, 5—7. Dagegen Reland, Hamelsveld u. Paulus.

Italo Tellus, Sil. Ital. VIII, v. 575.; i. q. Italia.

Itălia, Caes. Gall. II, 29.; Liv. V, 8; XXXII, 29; XXXIX, 23; XL, 27.; Mela II, 4. 7.; Cic. IX, epist. 3 ad At-

tic.; Id. in Pison. c. 19.; Plin. III, 4; IX, 22; XXXIV, 14.; Flor. I, 26; III, 21. 78.; Justin. IV, 1; XX, 5.; Tacit. Ann. I, 79; III, 54; XI, 22; XII, 43; XVI, 5.; Senec. epist. 88.; Varro; Sueton. August. c. 17.; Solin. c. 5.; Sil. Ital. XII, v. 372.; Virg. Aen. I, v. 533; III, v. 506; VII, v. 563: Aurel. Vict. in Marin; Vellej. Paterc. II, 110.; Jornand. de Reb. Getic.; Paul. Warnefr. mult. in loc.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III.; Martin. Polon. Chronic.; Monument. German. Hist. plurib. in loc.; Ἰταλια, Scholiast. ad Pindar. Olym. Od. XI.; Plutarch. in Pompej. u. in Caes.; Strab. III. IV. V. VII.; Ptol. II, 17.; Herodian.; Steph.; Apollodor. II, 5.; Diod. Sic. XVI, 11.; Pausan. Phoc. c. 17.; Dionys. Halic. I, p. 28.; Agathemer. I, 5.; Aristot. Polit. VII, 10.; *Italia Magna*, Virg. Aen. IV, v. 345.; Cell.; *Ausonia*, Virg. Aen. VII, v. 54.; *Hesperia*, Virg. Aen. I, v. 50; II, v. 781.: *Hesperia Magna*, Virg. Aen. I, v. 569.; *Oenotria (Οινωτρια)*, Virg. VII, v. 85.; *Saturnia*, Virg. Aen. I, v. 569; VIII, v. 329.; Id. Georg. II, v. 173; Halbinsel, zw. dem Mare Internum u. Superum, durch den Arsia von Istrien u. durch den Varus von Gallien getrennt, bestand 1. aus *Gallia Cisalpina*, sive *Togata*: a. *Gallia Transpadana*; b. *Cispadana* u. c. *Ligurien*; — 2. aus *Italia Propria*: a. *Etrurien*, b. *Umbrien*, c. *Picenum*, d. *Latium*, e. *Campanien* u. f. *Samnium*, *Sabina*; — 3. aus *Graecia Magna*: a. *Apulien*, b. *Calabrien*, c. *Lucanien* u. d. *Bruttium*. Augustus theilte sec. Plin. III, 5. 11. 12. 13. 14. 15. 17. 18. Italien in XI Regiones u. Constantin M. in XV Provv. ein. *Italice*, adv., Mess. Corv.; *Italicus*, adj., jus, Plin.; bellum, Cic.; Aeneas Silv. Hist. Frider. III.; febris, Ann. Fuld. P. V. ann. 889.; *Itălis, idis*, adj., Ovid.; sc. femina, Virg.; *Itălus*, adj., regna, Virg.; Horat.; Ovid.; — *Itali, orum*, Cic.; Prudent. Hymn. IX de pass. Cassian. Forocornel.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III.; Ann. de Gest. Carol. M.; Chronic. Albert. Stad.; Ἰταλοι, Strab.; *Italici*, Liv. Epit. XVI.; Flor. I, 21.

Italia Subalpina; i. q. Gallia Cisalpina.

Italia Propria, Cell. II, 9. 156.; cf. Italia.

Italiae Pagus; cf. Isaliae Pagus.

Itălıca; St. auf Euboea, unfern Chalcis.

Itălĭca, Caes. II, 20.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 48.; *Divi Trajani Civitas*, Id. p. 55.; i. q. Colonia Italicensis. *Italicenses*, Bell. Alex. c. 52.; Hisp. c. 25.

Itălĭca, Vellej. Paterc. II, 16.; cf. Corfinium.

Italion; i. q. Bohianum.

Itamari, Jornand. de Reb. Getic. p. 104.; Volk in Sarmatia Asiatica, zw. den Alcidzuri u. Tinicassi.

Itamus, Ptol.; Hafen in Arabia Felix, oberhalb Magorum Sinus, auf der Westküste des Sin. Persicus.

Itani, Plin. III, 3.; Volk in Hispania Tarraeon., vielleicht zw. den Ausetani u. Laeetani.

Itanum Promontorium, Plin. IV, 12.; Vorgeb. im Südosten der Insel Creta; jetzt sec. Kruse *Cap Xacro*.

Itanus, Ἴτανος, Ptol.; Steph.; Herodot. IV, 151.; St. im Osten der Insel Cretra, nordwestl. vom Vorgeb. Itanum; heut. Tages sec. Kruse *Sitano*; sec. Al. *Palaeo Castro*.

Itargus; cf. Atagis. Andere vergleichen Hargus.

Itemesti, Jornand. de Reb. Get. p. 85; Volk im Nordosten Germanien's, nahe den Vidioarii, auf der Küste.

Itenedium Menuthesias, Ἐιτενέδιομ Μενουθεσίας, Peripl. Erythr. Mar.; Ort im Südosten Africa's, unweit Menuthias; angebl. jetzt *Monbasa*.

Itha, Josua XIX, 13.; St. des Stammes Sebulon (Galilaea Inferior), unweit Githa-Hepher.

Ithăca, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; Ovid. Trist. I, 4; 67.; Serv. ad Virg. Aen. III, v. 270.; Ovid. Pont. IV, 14; 36.; Ἰθάκη, Ptol.; Scyl.; Homer. Odyss. III, v. 81; IV, v. 844, 671; IX, 21; XX, v. 278.; Steph.; Artemidor. Ephes.; Insel des Ion. Meeres, nordöstl. von Cephallenia, südl. von Leucadia; jetzt *Theaki, Cefalonia Piccola*, durch den Canal Guiscard von Cefalonien getrennt. Spnn. Itin. II, p. 100. sq. vergleicht *Jathaco*. Vaterl. des Ulysses.

Ithăca, Cic.; Ptol.; Scyl.; cf. Homer. Odyss. γ, v. 81.; vielleicht auch *Phorcyn*, Artemidor. Ephes. ap. Porphyr.; St. (πολις και λιμην) im Westen der Insel gl. N.: sec. Kruse in uns. Tagen *Aita*, sec. Al. *Vaitha*, Hafenort. *Ithacensis*, e, Horat.; *Ithăcēsius*, adj., Sil. Ital.; *Ithacus*, adj., Ovid.; Virg.

Ithăcēsia, Solin. c. 3.; *Ithacesiae, arum*, Plin. III, 7.; Insel des Mare Tyrrhenum. Plin. erzählt; contra Vibonem parvae, quae vocantur Ithacesiae (*Braces, Praca, Torricella?*), ab Ulyssis specula.

Ithar, Ptol.; St. in Arabia Felix, auf der westl. Küste des Sin. Persicus.

Ithasi, Chronic. Reginon. ann. 889.; Codd. Justin.; *Phasi*, Bongars; wohl i. q. Phasis.

Ithica, richtiger *Ityca*; i. q. Utica.

Ithōme, Homer.; Strab.; IX, p. 301.; St. in Estiaeotis (Thessalien), östl. von Europus, südöstl. von Atinium.

Ithome, *ēs*, Plin. IV, 5.; Ἰθώμη, Strab. VIII, p. 249.; Ptol.; Pausan. Messen. c. 9.; Thucyd. 1, p. 67.; St. in Messenien, nördl. von Messene, auf e. Berge gl. N., seit 369 vor Chr. Hptst. des Landes. Von ihr: Ζεύς Ἰθωμάτας u. ἑορτὴ Ἰθωμαία; cf. Steph.; Pausan.

Ithōme, Ἰθωμη, Pausan. Messen. c. 9.; Berg in Messenien; jetzt sec. Kruse *Monte Vulcano*. Hier pflegten die Nymphen das kindl. Alter des Jupiter.

Ithōne, Stat.; Ἰθωνη; St. in Böotien. *Ithonaeus*, adj., Stat.

Ithōria, *ae*, Ἰθωρία, Polyb. IV, 65.; St. Aetolien's, unweit Paeanium; muthmafsl. das heut. Schlofs *Angelo-Castro*.

Itius Portus; cf. Iccius Portus.

Iton u. *Itonus*, Ἰτών, Ἴτωνος; St. in Phthiotis (Thessalien), mit e. Tempel der Minerva Itonia.

Itregium; cf. Iberium.

Itrium; *Lamuranum*; neapol. Mktfl. *Itri*, Prov. Terra di Lavoro, zw. Mola u. Fondi.

Itucci; St. in Hispania Baetica, südl. von Castulo, nördl. von Eliberis.

Itumna; i. q. Icauna.

Ituna, Ptol.; Fl. in Britannia Romana; jetzt *Eden*, fällt in den Mbusen von Solway; cf. Cambden Brit.

Itunae Aestuarium, Ptol.; Mbusen im Nordwesten von Britannia Romana; heut. Tages *Firth of Solway*.

Itūraea, Plin. V, 23.; Hieronym.; Ἰτουραία, Joseph. Antiq. XIII, 19.; Epiphan. Haeres. 19.; Luc. III, 1.; Gebirgsgegend im Nordosten Palästina's, zw. Trachonitis u. Auranitis, trennte Syrien von der arab. Wüste; jetzt sec. Burckhardt *Dschedur*. Irrig halten Einige Trachonitis für die griech., u. Ituraea für die aramaeisch. Benennung e. u. derselben Ldsch.; sec. Plin. war Iturae e. Theil von Coele-Syrien, u. umfafste, sec. Al. Auranitis u. Batanaea. cf. Reland; Joseph. Antiq. XVII, 1. 10. Beyde Ldschaften gehörten, wie Ituraea u. Gaulonitis, zur Tetrarchie des Philippus. *Ituraeus*, adj., gens., Plin. V, 23.

Itūraci, Virg. Georg. II, v. 448.; Eutrop. VI, 14.; Lucan. VII, v. 230. 514.; *Ityraei*, Cic. Philipp. II, 8. 44.; Ἰτουραῖοι, Strab. XVI, p. 518. 520.; Eupolem. ap. Euseb. Praep. Evang.; *Jetur*, 1. Chron. V, 19.; Volk in Ituraea, hatte s. N. entw. von Itur, Sohn des Ismael, od. vom aramaeisch. *Turo* (Berg), diente im röm. Heere u. als Leibwache dem M. Antonius u. stand vielleicht zur Zeit des Eintritts der Israeliten in Palästina unter kl. Königen. Der maccab. Fürst Aristobulus eroberte später zum Theil Ituraea, den gebirg. Theil vielleicht Pompejus. Bald nachher stand Ituraea unter Ptolomaeus, Sohn des Mennaeus, Kg. von Heliopolis, kam dann durch Augustus an den Zenodorus u. etwa 10 Jahre vor Chr. an Herodes. Ueber die Gesch. Ituraea's bis auf die Türken, cf. Dr. Fr. Münster: de Reb. Ituraeorum ad Luc. III, 1. Programm.; Hanniae 1824. Schultz. Eine bey Mainz gefundene Inscpt. nennt die Ituräer. Mannert erkennt die Ituräer in den heut. Drusen (Dursi) wieder.

Iturisa, Mela III, 1.; *Turissa*, Anton. Itin.; *Iturisa*, Ptol.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., in der Nähe von Pompelon; sec. Mannert *St. Stephan*, am Fl. Vidasao; sec. Al. *Sanguessa*, Villa in Navarra, am Aragon, 7 span. Meilen von Pampelona.

Itzehoa; Zeiler. Descpt. Hols.; Angel. Chronic. Hols.; cf. Esesfelth.

Ityca, Ἴτυκη, Strab. XVII, p. 572.; Appian. Punic. p. 13.; Scyl.; i. q. Utica.

Itys, *ys*, Ptol.; Fl. in Brittannia Barbara, nahe dem Nabaeus; muthmafsl. der heut. *Assin* in Nordschottland.

Iva; cf. Ava.

Ivellus, Cell. II, 4; 35.; kl. engl. Fl. *Ivell*, in Sommersetshire, fällt in die Severn.

Ivenna, Tab. Peut.; Ort in Noricum.

Iverna, Mela III, 6.; i. q. Hibernia.

Ives, Liv.; St. in Hispania Tarraconnensis.

Ivetotum; franz. Mktfl. *Yvetot*, Dep. Niederseine.

Ivia; Mela III, 1.; Fl. in Hispania Tarracon.; jetzt *Juvia*, mündet bey Ferrol, in Galizien.

Ivodium; cf. Epoissus.

Ivollium; cf. Jovallium.

Ixārium; span. Villa *Hijar*, *Ixar*, Prov. Aragonien, am Martin.

Ixia, Ἰξία, Strab.; Ort auf der östl. Küste der Insel Rhodus.

Ixibatae; Volk in Colchis, auf der Küste des Pontus Euxinus.

Ixidolium; i. q. Escia.

Ixomatae, Ἰξομάται, Polyaen.; i. q. Jaxamatae.

Izala; Berg in Mygdonia (Mesopotamien), zw. Dara u. Amida.

Izannēsŏpŏlis, Ἰζαννησοπολις, Isidor. Charac.; Ptol.; St. in Mesopotamien, am Euphrat, 1250 Stad. (30½ M.) südöstl. von Circesium.

Izgi, Plin. VI, 17.; Volk in India intra Gangem, in Emodii Montes.

Izirallon, Anton. Itin.; St. in Thracien, XVI M. P. von Drusipara, XVIII von Heraclea.

J.

Jabadii Insula, Ptol.; Insel des indisch. Meeres, südwestl. von Aurea Chersonesus, nahe den Satyrorum Insulae; gewöhnl. *Sumatra,* die westlichste der Sundainseln bey Ostindien, an der Meerenge von Malacca; sec. Mannert jetzt *Banca,* östl. von Sumatra, in der Mrenge gl. N., mit der St. Banca. Gosselin vergleicht *Ilka do Mel.*

Jabes, Vulg.; *Jabes Galaad,* Vulg. Judic. XXI, 8. 10. 12. sq.; *Jabes Galaaditidis,* Vulg. 1. Sam. XXXI, 11; 2. Sam. II, 4.; Ἰαβεῖς, LXX.; Euseb.; 1. Sam. XI, 1. 3; 2. Sam. XXI, 12.; *Jabis,* Hieronym. ex Euseb.; *Jabisus Galaditidis,* Ἰαβισος της Γαλαδίτιδος, Joseph. Antiq. V, 2.; *Jabissa,* Ἰαβισσα Γαλαδίτιδος, Joseph. Antiq. VI, extr.; St. (Hptst. sec. Joseph. Antiq. V, 5.) in Galaditis (Halb-Manasse), sec. Hieronym.: vicus in sexto milliario (Euseb.) civitatis (nordöstl. von) Pellae super montem euntibus (südöstl. von) Gerasam; vielleicht sec. Seetzen der heut. Ort *Chreissan,* mit Ruinen.

Jabez, 1. Chron. II, 55.; Ἰαβις, LXX.; St. in Judaea; wohl i. q. Jabes.

Jabis; }
Jabissa; } i. q. Jabes.
Jabisus; }

Jablona; cf. Gablona.

Jabne, 2. Chron. XXVI, 6.; Benjam. Tudelens.; Ἰαβνηρ, LXX.; *Jabneel (Jebneel),* Josua XV, 11.; *Jamnea, ae,* Plin. V, 13.; Ἰάμνεια, Strab.; 1. Maccab. V, 58.; 2. Maccab. XII, 8.; cf. Philo Leg. ad Caj.; *Jamnia, ae,* Anton. Itin.; Ἰαμνία, Ptol.; Steph.; 1. Maccab. IV, 15.; Euseb. Vit. Pamphil.; cf. Joseph. Antiq. IV, 11.; Ἰαμνητων πολις, Euseb.; St. der Philistaei in Judaea (Stamm Dan), nahe der Küste, sec. Anton. XII M. P. südwestl. von Diospolis, sec. Kloeden 2 M. südwestl. von Joppe, etwas über 2½ nordöstl. von Asdod, wurde von Usia erobert, kam dann von Pompejus um 63 vor Chr. an die syr. Könige, war nach der Zerstörung Jerusalem's Sitz jüdischer Weisheit und e. Synedrium's, wurde dann von Vespasian eingenommen u. heifst jetzt *Ibne, Gebne,* Dorf. cf Büsching V.; Sperbach Dissert. de Academ. Jabhnensi etc. Viteb. 1740.

Jabneel, Josua XV, 11. cf. Jabne. Andere trennen beyde Städte.

Jabneel, Josua XIX, 33.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Infer.), nahe dem See Gennesaret.

Jaboch, Hieronym.; *Jabok,* Gen. XXXII, 22. sq.; Num. XXI, 24.; Deut. II, 37.; Josua XII, 2.; Judic. XI, 13. 22.; Ἰαβωχ, LXX.; Euseb.; Ἰαβὼκ, Epiph. adv. Haeres.; *Jobaccus (Jabocus,* Cell.), Ἰοβακκος, Joseph. Antiq. IV, 5.; Fl. in Ostpalästina, strömte zw. Gad u. Halb-Manasse, sec. Hieronym.: inter Amman, i. e. Philadelphiam, et Gerasam, in quarto milliario ejus, entspr. im Geb. Gilead, fiel Phaselis gegenüber in den Jordan, heifst jetzt *Wadi Zerka (Serka)* u. trennt den heut. Distrikt Moerad, von der Ldsch. El-Belka (das nördl. Gilead). Sec. Seetzen in v. Zach's monatl. Corresp. XVIII, p. 428 ist ders. klein u. an so. Ufern mit Schilfrohr bewachsen. cf. Burckhardt.

Jabock; cf. Jaboch.

Jabris; St. in Arabia Felix.

Jabrūda, orum, Ἰάβρουδα, Ptol.; vielleicht i. q. *Jambruda,* Ἰαμβρουδα, *ων,* Notit. Episc.; St. sec. Ptol. in Laodicena (Coele-Syrien), sec. Notit. e. in Phoenicia Libanesia; muthmafsl. heut. Tages *Hebud,* Flecken.

Jacca, ae, Ἰάκκα, Ptol.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., LXX Mill.

Rom. nördl. von Caesar-Augusta; jetzt *Jaca*, **St. in Aragonien.**

Jaccetāni, Ptol.; *Lacetani*, Plin. III, 3.; Liv. XXI, 60.; Caes.; Volk im Nordosten von Hispania Tarracon., südöstl. von den Cerretani, nordwestl. von den Ausetani; im heut. Catalonien, um Salsona.

Jaccetania, Strab. III, p. 111.; Gegend um Jacca in Spanien; *Jaccetani*, Strab.; Einw.

Jaccetania, Ptol.; *Lacetania*, Cell.; Wohnsitz der Lacetani, am Sicoris.

Jacobi Fons, πηγη του'Ιακωβ, Joan. IV, 6.; e. Brunnen in Samaria, ½ St. südl. von Nablus (Sichem), auf dem Wege nach Jerusalem. Maundrell fand ihn in Felsen gehauen mit 15 Fufs Wasserhöhe. Ueber dems. erbaute Helena, Mutter Constantin M., e. Kirche, die aber verschwunden ist. cf. Quaresmius Eluc. T. S. Tom. II, p. 801.

Jacobi Pons, Gen. XXXII, 10.; Brücke über dem Jordan, 1 St. unterhalb Samochonitis Lacus, wo Jacob aus Mesopotamien hinzog, wenn dieses nicht südlicher, nahe dem Jabbok geschah; jetzt *Dschisser Beni Jacub*, hat vier Bogen u. besteht aus Basalt.

Jacōbipŏlis; irländ. St. *Jamesborough*, Prov. Leinster, am Shannon.

Jacobipolis Americana; virgin. St. *Jamestown*, in James u. am Fl. dies. Namens.

Jaetheel; i. q. Petra, Sela.

Jaethiel (Jokthcel), Josua XV, 38.; St. im Süden des Stammes Juda (Judaea), in der Nähe von Lachis.

Jada, *ae*; Fl. *Jade*, *Jahde*, in Oldenburg, fällt in die Nordsee.

Jădcr, *ĕris*, Lucan.; Fl. Dalmatien's, strömte bey Salona, mündete in das adriat. Meer; jetzt *Salone*.

Jădĕra, *ae*, Mela III, 22.; Ann. Einh. ann. 806. 821.; *Jadera Colonia*, Plin. III, 22.; 'Ιάδερα κολωνία, Ptol.; cf. Colonia Claudia Augusta Felix Jadera. *Jadertini (Iiadertini)*, Caes.; Einw.; *Jaderensis*, e, Cell. II, 8; 113.

Jadoni; Völkersch. in Hispania Tarraconensis.

Jadua; angebl. i. q Viadrus.

Jadrensis Regio; *Jathria*; norweg. Vogtey *Jederen*.

Jaena, *ae*, Cell. II, 1; 41.; i. q. Flavium. cf. Ximen. Paton. Hist.

Jaëser; cf. Jazer.

Jaeta; i. q. Jetae.

Jagath, 'Ιαγὰθ, Ptol.; Ort in Mauretania Tingit., östl. von Phoebi Pro**mont.; angebl. jetzt** *Tetuan*, *Tetewen*, in Maroceo, Prov. Chus.

Jagbeha (Jogbeha), Judic. VIII, 11.; *Jogbeha*, Num. XXXII, 35.; St. im Stamme Gad (Peraea), vielleicht östl. von Jaëser.

Jagerodorpium; i. q. Carnovium.

Jagodina; kl. St. *Jagodna*, in Servien, nahe der Morawa.

Jagur, Euseb.; Josua XV, 21.; St. im Süden des Stammes Juda (Judaea), zw. Eder u. Kina.

Jahza, *ae*, Deut. II, 32.; Num. XXI, 23.; Josua XIII, 18.; 1. Chron. VI, 78.; Jesaia XV, 4.; Jerem. LVIII, 21.; *Jassa*, Hieronym.; Vulg.; 'Ιασσὰ, LXX.; Levitenst. im Stamme Ruben (Peraea), sec. Hieronym. inter Madabam et Diblathaim, sec. Euseb. μεταξυ Μηδαβαμ και Δηβους, sec. Kloeden fast 1½ M. östl. von Dibon, auf der Grenze des moab.-amorit. Gebietes. Hier schlugen die Israëliten den moabit. Kg. Sihon.

Jair; cf. Javot-Jair.

Jaitza; *Jayeza*, Cell.; Mktfl. *Jaicze*, *Jaidscha*, *Jaycza*, in Bosnien, an der Mdg. der Vilva in den Verbas.

Jālă; Nebenfl. des Po, in Gallia Cisalpina; angebl. jetzt *Malca*, strömt von Norden nach Süden.

Jalўsia, 'Ιαλυσια, Diodor. Sic. V, 57.; Gegend um Jalysus, auf Rhodus.

Jalysus, Plin. V, 31.; Mela II, 7.; 'Ιαλυσος, Strab.; Steph.; Diodor. Sic. V, 57.; Athenaeus VIII, 16.; *Jelysus*, 'Ιήλυσος, Homer.; 'Ιηλυσσος, Ptol.; St. im Norden der Insel Rhodus, die jetzt *Jaliso*, sec. Al. *Urilica* heifsen soll. *Jalysii*, Ovid. Metam. VII, v. 365.

Jama, Herrmannid. Descpt. Suec.; befest. Ort *Jamagorod*, im russ. Gouvern. St. Petersburg, 3 M. von Narwa.

Jamaica, Cell.; *Imaica*, Cluv. VI, 11. 15.; westind. Insel *Jamaica*, gehört zu den grofsen Antillen u. wurde von Columbus entdeckt. cf. de Laët Hist. Novi Orbis.

Jămba, Ptol.; St. im Südwesten Chaldaea's, zw. Sarthita u. Rhagia.

Jambe, Plin.; Insel des Sin. Arabicus.

Jambia (λευκη κωμη), Ptol.; St. in Arabia Felix, am Sin. Arabicus. Hier landete Corn. Gallus. cf. Charmuthas.

Jambolensis Ager; ehemal. Ldsch. *Jamboli*, in Makdonia.

Jambruda; cf. Jabruda.

Jamessae (Jamesae) Aestuarium; cf. Tamessa.

Jametium; i. q. Gemmacum, Jamez.

Jamma, u. *Jammae*; cf. Jamno.

Jamnea; i. q. Jabne.

Jamnēa, Plin. V, 13.; *Jamnitarum Portus*, Ἰαμνειτῶν λιμήν, Ptol. V, 16.; Hafen in Philistaea, unweit Jabne. cf. 1. Maccab. IV, 15.

Jamnesia, Jornand. de Reb. Getic. p. 79.; Insel des Oceanus Indicus, nahe den Hippodes.

Jamnia, Tab. Peut.; Joseph. Bell. I, 6; Id. Antiq. II, 9; V, I.; cf. Jabne.

Jamnia, Joseph. Vit.; *Jamith*, Ἰαμιθ, Id. Bell. II, 42.; Flecken in Galilaea Super., von Josephus im röm. Kriege befestigt.

Jamnitarum Portus; i. q. Jamnea.

Jamnius, Jornand. de Reb. Getic.; i. q. Taurus.

Jamno, *onis (Jamma, Jammac, Jamna)*, Plin.; Mela II, 7.; Ptol.; Hauenst. im Westen der Insel Balearis Minor; jetzt *Ciudadella*, feste St. auf Minorca. Nahe die Tropfsteinhöle: Cavo Perella.

Jämphōrina, *ae*, Liv. XXVI, 25.; früher *Alexandropolis;* Hptst. von Maedica (Thracien), nahe dem Nestus, nordwestl. von Nicopolis; vielleicht heut. Tages *Nerocop*, Raubnest.

Janasum; cf. Flavionia.

Jānicŭlum, Virg. Aen. VIII, v. 357.; Cic.; Minut. Felix e. 22; St. in Latium, nahe dem westl. Ufer der Tiber, von Janus erbaut.

Jānicŭlus, Flor. I, 25; III, 23.; Liv. I, 33.; Ovid.; Plin.; cf. Sueton. Vitell.; Berg in Latium, westl. von der Tiber, der später mit Vaticanus, Testaceus Mons u. Hortulorum Collis mit zu Rom gezogen wurde.

Janiculensis (Janŭālis, Varr.) *Porta;* in Reg. XIV. (Trans Tiberim) Rom's.

Janiculensis Pons, Martial., daselbst, nördl. von Tibernia Insula.

Janoba; i. q. Geneva.

Janina, Dschunia, sec. Manndrell. Ebene in Phönicien, nördl. von Tripolis, bis in die Nähe von Antaradus.

Janoha, Αντωχ, Ιανωχα, LXX.; Josua XVI, 6. sq.; 2. Chron. XV, 29.; Ἰανω, Euseb.; St. im Stamme Ephraim (Samaria), vielleicht 5 M. nordöstl. von Siloh, sec. Euseb. XII Mill. Rom. von Neapolis, nördl. von Tapua Torrens.

Janua; cf. Geneva.

Janua, Ἰανουα, Euseb.; Ort in Galilaea Infer, vielleicht unfern Legio.

Januaria Akra; Ldspitze in Cicilia Propria, unfern Serrepolis.

Janum, Vulg.; Josua XV, 53.; Ἰεμαϊν, LXX.; St. des Stammes Juda, im Geb. Judaea's, zw. Esam u. Bath-Thapuach.

Janus; oft i. q. Tiberis.

Janus Augustus, Inscpt. ap. Gruter. p. 153.; Ort in Hispania Baetica, am Baetis, unweit Corduba.

Jaon (Dalion, Kruse); Fl. in Pisatis (Peloponnesus), fällt unweit Pisa in den Alpheus.

Japha, *ae*, Ἰαφὰ, Joseph. Bell. III, 21.; Id. Vit.; St. in Gallilaea Infer., in der Nähe von Jotapata, die Trajan im J. 67 eroberte. *Japheni*, Ἰαφηνοι, Joseph. Vit.; Einw.

Japhia, Josua XIX, 12.; *Hepha*, Ἡφα, Euseb.; St. im Sudwesten des Stammes Sebulon. Andere vergleichen, irrig jedoch, Jebba, od. Sycaminos.

Japho, Josua XIX, 46.; 2. Chron. II, 16.; Jona I, 3.; i. q. Joppe.

Japodes, οἱ Ἰαποδες, Strab. VII, p. 218.; *Japydes*, *um*, Plin.; Ἰαπυδες, Ptol.; Dio Cass. XLIX.; Volk in Japydia (Illyricum), sec. Strab. ἐπι τῳ Ἀλβιῳ ὀρει, erstreckte sich sec. Al. längs den Alpes Juliae bis nach Noricum hin, u. kam zur Zeit des Augustus, um 718, unter röm. Joch. Hptst. Metulum.

Japodum Vallis; Oeni Caput; cf. Stumpf. X.; Sprecher. IV, Palat. Rhaet.; Stettler. I. II.; schweiz. Ldstr. *Engadin*, *Innthal*, im Bundo des Hauses Gottes, Canton Graubünden.

Japonia, Maffaeus Hist. Ind.; Arthus. Ind. Orient.; asiat. Ksrth. *Japan*, *Schapan*, *Nipon*, östl. von Korea u. Tungusien, besteht aus vielen Inseln, unter denen: Nipon, Ximo u Xicoco die größten sind. Jeddo auf Nipon ist die Hptsadt.

Japydes; i. q. Japodes.

Japydia, Plin. III, 19.; Ldsch. im nordwestl. Illyric.. Hier Metulum, Arupinum, Monetium, Vendum.

Japyges, *um*, Ovid.; Ἰηπυγαι, Dionys. Perieg. v. 379.; Bew. der Ldsch. Japygia.

Jāpȳgia, *ae*, Plin; Ἰαπυγία, Strab. VI, p. 191.; Herodot. VII, 170.; Polyb. III, 88.; Aristotel. Politic. VII, 10.; *Messapia*, Μεσσαπια, Strab. l. c.; *Salentina*, Σαλεντινη, Strab. d. l.; Ldsch. im Südosten von Graecia Magna, längs der Küste des Sin. Tarentinus (Calabrien). *Japygius*, adj., Ovid.; Sil. Ital. VIII, v. 223.; cf. I, v. 50; III, v. 708.

Japygium Promontorium, Cell.; *Japygia Acra*, Plin. III, 11.; Ἰαπυγία ἄκρα, Dionys. Halicarn. I.; Strab. VI, p. 191.; *Salentinum Promonto-*

rium, Mela II, 4.; Serv. ad Virg. Aen. III, v. 400.; Ἰαπυγία ἄκρα, ἡ καὶ Σαλεντινη, Ptol. III, 1.; Vorgeb. im äussersten Süden Calabrien's; jetzt *Cap di Leuca*, *Cap Finisterre*, die südöstlichste Spitze Neapels, in Terra d'Otranto.

Japygum Tria Promontoria, των Ἰαπύγων ἄκραι τρεις, Strab. VI, p. 180.; Vorgeb. auf der Ostküste von Bruttium, südl. von Lacinium, nordöstl. von Scylacium.

Japyx, *ygis*, Virg. Aen. XI, v. 247.; Berg in Japygia, nicht i. q. Garganus.

Jaramoth; cf. Jarmuth.

Jarcon; Bach in Judaea, mündete unfern Joppe.

Jardan, Ebr.; i. q. Jordanes.

Jardanus, Ἰαρδανος, Homer. Il. ή, v. 125.; Fl. in Triphylia (Elis), nahe der St. Phia.

Jardanus, Plin. V, 18.; Fl. auf der Insel Creta.

Jarephel, Cell.; *Jerpeel*, Josua XVIII, 25.; St. des Stammes Benjamin (Judaea), vielleicht südöstl. von Mizpo.

Jareb, Hosea V, 13; X, 6, Vers. Vet.; St. in Assyrien.

Jarimuth; i. q. Jarmuth.

Jarmoch; cf. Hieromiace.

Jarmuth, Josua XXI, 29.; Ἰερμὼθ, LXX.; *Jaramoth*, Vulgat.; Levitenst. im Stamme Issaschar (Samaria) unweit En-Gannim.

Jarmuth, Josua X, 3; XII, 11; XV, 35.; *Jarimuth*, Hieronym.; *Jeremuth*, Nehem. XI, 29.; St. des Stammes Juda (Judaea), sec. Hieronym.: quarto distans (nordöstl.) ab Eleutheropoli lapido, juxta villam Esthaol.

Jarmuthum; cf. Garinnnum.

Jaromirium (*Jaromiersa*, *Jaromitia*), Balbin. Epit. Rer. Bohem.; böhm. St. *Jaromierz*, *Jaromira*, Kreis Königingrätz, am Einfl. der Aupe in die Elbe.

Jaroslavia, Coll. Polon.; galiz. St. *Jaroslaw*, im Kreise Przemysl, an der San.

Jarsath, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., nahe dem Fl. Sisar, östl. von Saldae.

Jarzetha, Ptol.; St. im Südwesten von Africa, südl. vom Massa, nördl. vom Daradus.

Jasaea; i. q. Asaca.

Jasehtreb; St. in Arabia Felix; angebl. i. q. Athrulla.

Jasenocium; unger. Flecken *Jesenowitz*, in Croatien, nahe dem Fl. Unna.

Jasi, Plin. V, 23.; *Jassii*, Ptol.; Volk in Pannonia Super., sec. Plin. längs der Drau, sec. Ptol. vom Einfl. der Mur in die Drau, bis nach Pannonia Infer. hin.

Jasius Sinus, Mela I, 16.; Mbusen an der Westküste Carien's, östl. von der Insel Leros; heut. Tages *Meerbusen von Ascm Calesi*, od. *von Myllesch*.

Jasonium, Ptol.; St. in Margiana, in der Gegend des Margus.

Jasonium Promontorium, Ptol.; Arrian.; Vorgeb. in Pontus, zw. Polemonium u. Cotyora; angebl. jetzt *Cap Vono*.

Jasonius, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 23.; Berg in Medien, nordwestl. von Portae Caspiae.

Jaspis; St. der Contestani, in Hispania Tarraconensis.

Jasus; cf. Jassus.

Jassa; i. q. Jahza.

Jassii, Inscpt. Anton. Pio dicat. ap. Gruter. n. 8. p. 259.; Volk in Dacien, östl. vom Hierasus, sec. Cell. u. Holsten. in Ortel. vielleicht i. q. *Walachi*.

Jassiorum Dacorum Municipium, Inscpt. e.; vielleicht *Petrodava*, *ae*, Ptol.; Hptst. der Jassii, in Dacien; muthmafsl. i. q. *Jassium* (*Jassum*), die heut. Hptst. *Jasch*, *Jassy* der Moldau, 4 M. westl. vom Pruth. Friede im J. 1792 zw. den Russen u. Türken.

Jassus, Ptol.; St. in Melitene (Cappadocien), zw. Eusimara u. Leugaesa.

Jassus, Liv. XXXII, 33.; Ἰασσὸς, Ptol.; Steph.; Polyb. XVI, 2; XVII, 2. 8.; Id. Excerpt. Legat. IX.; Aelian. Animal. VI, 15.; *Jasus*, Plin.; Mela; Ἴασος, Pausan.; cf. Virg. Aen. III, v. 167.; Ovid. Trist. II, v. 299.; St. in Carien (auf e. Insel gl. N., Steph.; Strab.), nordöstl. von Posidium Promont., nordwestl. von Mylasa, auf der südl. Küste des Sin. Jasius, die jetzt *Ascm Kalesi* heifst. *Jassenses*, *ium*, Liv. XXXVII, 17.; Ἰασσεων, Mz. ap. Golz.; cf. Aelian. Animal. VI, 15.; Einw.

Jassus, Ἰασσος, Steph.; Strab. XIV, p. 453.; Insel des Sin. Jasius, bey der St. Jassus, die jetzt mit dem Festlande zusammenhängt.

Jasstae, Ptol.; cf. Histi.

Jastus; Fl. in Scythia intra Jmaum, strömte vielleicht bey den Jastae, fiel von N. her in den Oxus, unweit se. Mdg. u. soll jetzt *Kressel*, heifsen.

Jatai, Ptol.; Volk in Sogdiana, am Jaxartes.

Jatba, 2. Reg. XXI, 10.; Ἰετεβα, LXX.; St., sec. Hieronym. im Stamme Juda (Judaea).

Jathir, Josua XV, 48; XXI, 14.; 1. Sam. XXX, 27.; 1. Chron. VI, 57.;

Ἰεθερ, Ἰεθορ, LXX.; Ἰεθειρα, Euseb.; Levitenst. im Stamme Juda (Judaea), im Süden des Geb. Juda, sec. Kloeden fast 1 M. nordöstl. von Ether, 3½ südl. von Hebron, sec. Euseb. XX Mill. südöstl. von Eleutheropolis.

Jathria; cf. Jadrensis Regio.

Jatii, Plin.; Völkersch., vielleicht in Sogdiana.

Jatinum; cf. Civitas Meldorum.

Jatrippa; i. q. Athrulla.

Jatrus, Jornand. de Reb. Getic. p. 99.; Fl. in Moesia Inferior, bey Nicopolis; wahrscheinl. jetzt *Otzuma*, fällt unfern Nicopoli in die Donau; sec. Al. der heut. *Jantra*, Nebenfl. der Donau.

Janua; i. q. Eauna.

Jauravia; *Jauravium* (*Jaurovium*); *Javoria*; *Javorium*; cf. Henel. Silesiogr.; Dlugloss. Hist. Polon.; preuss. St. *Jauer*, Rgbz. Reichenbach, am Fuße des Riesengebirges u. an der wüthenden Neisse.

Jauriensis (*Javariensisis*) *Comitatus* (*Palatinatus*); unger. Gespsch. Raab, Kreis jenseit der Donau.

Jaurinum, Luen.; *Javarinum*, Cluv. IV, 2.; Hptst. *Raab* der Gespsch. gl. N., am Einfl. der Raab in die Donau.

Java, Cluv. V, 11.; Cell.; Sundainsel *Java*, im indischen Meere, durch die Meerenge Snoda von Sumatra getrennt.

Javan, Ezech. XXVII, 19.; St. in Arabia Felix. cf. Bochart. Phal. II, 21.; Michael. Suppl.; sec. Rosenmüller l. q. Graecia.

Javarinum; cf. Jaurinum.

Javennum; piemont. St. *Giaveno*, Prov. Susa, nahe der Sangona.

Javoria; l. q. Jauravia.

Javoth-Jair, Deut. III, 14.; Josua XIII, 30.; 1. Reg. IV, 13.; Ldstr. in Basan; l. q. Argob.

Jaxamatae, Ἰαξαμαται; cf. Valer. Flacc.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Palus Maeotis, südl. vom Tanais, unter den Perierbidi.

Jaxartae, Ptol.; Volk in Scythia intra Imaum, am Jaxartes u. in der Nähe der Tapuri Montes.

Jaxartes, Plin. VI, 16.; Mela III, 5.; Ἰαξάρτης, Strab. XI, p. 356. sq.; Dionys.; Ptol.; *Silis*, is, Plin. l. c.; *Tanais*, Curt. VI. VII. mult. in loc.; Arrian. IV, 15.; Fl. im Nordosten von Sogdiana, entspr. im Nordosten der Comedarum Mtes, nimmt den Dymas und Bascatis auf, heifst jetzt *Sir*, *Sihon*, *Sir-Darja*, entspr. auf dem Geb. Belur u. fällt in den Aralsee.

Jazer, Hieronym.; Ἰαζὴρ, LXX.; Euseb.; I. Maccab. V, 8.; *Jaeser*, Num. XXI, 32.; Josua XIII, 25; XXI, 39.; 2. Sam. XXIV, 5.; Jesaia XVI, 8.; Ἀσωρ, Ἀζωρ, Euseb.; cf. Hieronym.; Ἰαζωρος, Joseph. Antiq. XII, 11.; *Gazorus*, Γαζωρος, Ptol.; Levitenst. im Stamme Gath (Peraea), gehörte ursprüngl. den Amoritern, lag (Amorraeorum Civitas) sec. Hieronym.: in decimo lapide Philadelphiae ad solis occasum, trans Jordanem, qindecim Mill. ab Esebon, sec. Kloeden 2¼ M. nordöstl. von Hesbon, 3 südwestl. von Rabbath-Ammon und ist sec. Seetzen in von Zach's monatl. Corresp. XVIII, p. 430. der heut. Ort *Szir*, *Szyr*, nicht aber sec. Burckhardt *Ain Hazir*, das südlicher zu setzen ist.

Jazer, Hieronym.; Ιαζηρ, Euseb.; Fl. bey Jazer in Peraea; sec. Burckhardt in uns. Tagen *Wadi Szyr*, fällt, wie schon Euseb. u. Hieronym. berichten, in den Jordan.

Jazer Mare, Cell.; *Jacser*, Jerem. XLVIII, 32.; See unfern Jazer, in Peraea, sec. Reland. l. q. *Jabbok*, sec. Bachiene die Quelle des *Arnon*, sec. Gesen. Comment. über den Jesaia das todte Meer, sec. Nau, cf. Büsching Erdbeschr. V. der in den Jordan fallende Bach *Scheriat Mandur*. cf. Hammelsfeld. Seetzen fand in der Gegend von Philadelphia, nahe den Quellen des Szir, einige Teiche.

Jazer (*Jaeser*), Numm. XXXII, 1. 3.; Ldsch. in Peraea, vielleicht um Jazer.

Jazitha; St. im westl. Innern Africa's, vielleicht nahe dem Daradus.

Jazorum, Ἰαζωρον, Joseph. XII, 11.; St., vielleicht in Ammonitis (Peraea), die Judas Maccabaeus eroberte.

***Jazyges** Basilei*; cf. Ovid. Pont. I, epst. II, v. 79.; Id. Trist. II, v. 191.; Volk im Südosten von Sarmatia Europaea, am Pontus Euxinus bis an die Donau.

***Jazyges** Maeotae*, *um*, Ἰαζυγες, Ptol.; Volk im Süden von Sarmatia Asiatica, längs dem nördl. Ufer des Pal. Maeotis, östl. von der Mdg. des Borysthenes.

***Jazyges** Metanastae*, Ptol.; cf. Cell. II, 8; 83.; Volk. im westl. Dacien, zw. der Donau u. der Theiss, aus Sarmatien von den Roxolani verdrängt; im heut. unger. Kreise jenseit der Theiss. cf. Sarmatae.

Jebba; cf. Hepha, Sycamina.

Jebellea (*Jebillea*); i. q. Gabala.

Jeblaam; cf. Jibleam.

Jebnel; St. im Westen des Stammes Juda (Judaea).

Jaboc; i. q. Jaboch.

Jebus, Ἰεβους, LXX.; cf. Hierosolyma.

Jebusaei (Jebusiter), Ἰεβουσαιοι, LXX.; Gen. XV, 21.; Exod. III, 8. 17; XXIII, 23; XXXIV, 11.; Num. XIII, 30.; Deut. XX, 17.; Josua III, 10; IX, 1. 3; XV, 8. 63.; 2. Sam. V, 6.; 1. Reg. IX, 21.; Volk, im Geb. Juda, stammte von Jebusi, dritter Sohn Canaan's, ab, Gen. X, 16., behauptete den Besitz Jerusalem's bis auf die Zeiten David's u. lebte auch noch später zum Theil unter den Israeliten ruhig fort.

Jeconam; St. im Stamme Sebulon (Galilaea Inferior).

Jecora; kl. Fl. *Jecker*, im ehemal. Stifte Lüttich, fällt bei Mastricht in die Maas.

Jedum; Hptst. *Jeddo*, *Yedo*, *Edo* des japan. Reiches, auf der Insel Niphon, am Fl. Tongawa.

Jehna; cf. Gena.

Jehud, Josna XIX, 45.; St. des Stammes Dan (Judaea), zw. Baalath u. Bne-Barak.

Jekabzeel, od. *Kabzeel*, Josna XV, 21.; 2. Sam. XXIII, 20.; 1. Chron. XI, 22.; Nehem. XI, 25; Καβσεηλ, LXX.; St. im Süden des Stammes Juda, nahe der Grenze von Idnmaea.

Jella; Jelleja, St. in Gallia Cispadana, westl. von Placentia; angebl. jetzt *Stradella*, Mktfl., 2 M. südöstl. von Pavia, 2½ westl. von Piacenza.

Jelysus; i. q. Jalysus.

Jemelaea; Ort *Emley*, in Irland.

Jemtia (Jemptia); schwed. Prov. *Jämtland*, *Jempteland*, in Nordland.

Jena, Cluv. III, 18.; Cell.; cf. Sagittar. Hist. Temp. Jen.; Müller. Ann. Sax.; Olear. Synt. Rer. Thur.; i. q. Athenae Salanae, Lnen.

Jenecopia, Zeiler.; Hermannid. Suec.; schwed. St. *Joenköping*, in Smaland, zw. dem Wetter-, Rock- u. Munk-See.

Jenisia; sibir. Fl. *Jenisei*, entspr. in den Gebb. von Tibet u. fällt ins Eismeer.

Jenysus, Ἰηνύσος, Herodot. III, 5.; vielleicht i. q. Rhinocorura; sec. Al. entw. i. q. Raphia, od. zw. diesen Städten.

Jenua, Ann. Lanriss. ann. 773.; Ann. Einhard. ann. c.; cf. Geneva,

Jephthah-El (Jiphtach-El), Josua XIX, 14. 17.; Ebene in Galilaea Infer., zw. den Stämmen Asser u. Sebulon.

Jepheti (Japhlet, Jephleti); St. in Judaea, auf der Grenze von Ephraim u. Benjamin.

Jerabrica; i. q. Alanguera.

Jeraeum Insula; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Arabia Felix; angebl. hent. Tages *Sabeia*.

Jerahmeelitae, 1. Sam. XXVII, 10; XXX, 29.; Volk im Süden von Judaea, Nachbarn der Gessuri, Gessuritae.

Jeratis; St. in Mesembria (Persis), nahe der Küste.

Jereon; cf. Jireon.

Jereslavia; russ. Hptst. *Jaroslow*, *Jereslow* des Gouvern. gl. N., an der Wolga.

Jericho; i. q. Hierichus; jetzt *Rihah*, *Rikha*, *Racha*, Dorf.

Jericho (Hierichuntina Solitudo), Josua XVI, 1.; cf Luc. X, 30.; Wüste im Stamme Bejamin (Judaea) zw. Jericho u. Jerusalem; in uns. Tagen *Quarantania*. Hier der durch Jesus 40tägiges Fasten bekannte Berg Quarantania. Mariti sah daselbst die Ruinen e. Castells (Castell des Samariters), in welchem vielleicht zur Zeit des Hieronym. e. Besatzg. zum Schutze der Reisenden gegen Räuber lag.

Jerimoth, Cell.; i. q. Jarmuth Judaeae.

Jerne, Claudian. Ἰερνε; cf. Hibernia.

Jerpeel (Jarephel), Josua XVIII, 27.; St. des Stammes Benjamin, in Judaea.

Jernis, Ptol.; St. im Südosten von Hibernien, 18½ geogr. M. südwestl. von Eblana; vielleicht i. q. *Cassilia*, Cashel; irrig sec. Al. i. q. Chilmoria.

Jernus; Fl. auf Hibernien; muthmassl. jetzt *Kilmare*, Ldsch. Monnster, od. die *Suire*, mündet unfern Waterfort; wohl aber nicht der Shannon, auf der Westküste.

Jerofordia; i. q. Erfordia.

Jerosolima, Not. Hist. Sangall. ann. 1180; i. q. Hierosolyma.

Jerosolyma; cf. Hierosolyma.

Jeruel, 2. Chron. XX, 16.; Wüste, in Judaea, unweit Engaddi. cf. die Charten des Adrichomius.

Jerusalem; cf. Hierosolyma.

Jesana, 2. Chron. XIII, 19.; Ἰεσυνα, LXX; Ἰσανα, Joseph.; St. im Stamme Benjamin (Reich Juda), unweit Bethel.

Jesimon, 1. Sam.; *Beth-Jesimoth*, Euseb.; St. in der Wüste Maon (Judaea), sec. Euseb., irrig jedoch, X Mill. südl. von Jericho, am todten Meere.

Jesium; i. q. Aesis.

Jesna; unger. Mktfl. *Desna*, *Jeno*, Gespsch. Arad, zw. Gyula u. Temeswar.

Jesona; cf. Aesnna.

Jesreel, Josua XV, 56.; St. im Geb. Juda (Judaea), unfern Jutah.

Jesreel, Josua XIX, 18.; 1. Sam. XXIX, 1. 11.; 1. Reg. XVIII, 45; XXI, 1. 23.; 2. Reg. IX, 15.; Hosea I, 4. sq.; Judith. III, 11.; *Jezrael*, *elis*, Hieronym. ad Hoseam I, 4. u. de Loc. Ebr.; *'Ιεζραηλ*, LXX.; *'Ιεσραηλ*, Joseph.; *Αζαρα*, *Αζαρον*, Joseph. Antiq. VIII, 7; IX, 4; wohl i. q. *Esdraela*, *'Εσδραηλα*, Graec.; cf. Itiner. Hierosnlym.; St. des Stammes Issaschar, auf der nördl. Grenze von Samaria, sec. Hieronym. metropolis regni Samariae u. juxta (südöstl. von) Maximinnopolim, od., cf. Euseb.: inter Scythopolim et Legionem, sec. Kloeden aber ¾ M. südwestl. von Endor, fast 3 nordöstl. von Hadad-Rimmon.

Jesreel Vallis; i. q. Campus Magnus, το μεγα πεδιον, Joseph. Antiq. XII, 12. (*Campi Latissimi*, Hieronym. ad Hoseam I, 4.), Esdraela.

Jessada; *Yesda*; iran. St. *Jesd*, *Yezd*, *Yesd*, Prov. Farsistan.

Jessena, Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; Peckenst. Theatr. Sax.; preufs. St. *Jessen*, Rgbz. Merseburg, an der schwarzen Elster, 2¾ M. südöstl. von Wittenberg.

Jesua, Nehem. XI, 26.; St. im Südosten des Stammes Juda (Judaea), unfern Molada.

Jeta (Jetta); cf. Juta.

Jetae, *arum*, *'Ιεται*, Steph.; *Jaeta*, sec. Mz.; St., φρουριον, Steph., im Südosten Sicilien's, unweit Entella; jetzt i. q. *Jatum*, befest. Ort *Juto*, im Val di Mazara. *Jetenses*, *ium*, Plin.; *Letini (Jetini*, Cluv.), Cic. Agr. c. 43.; *'Ιαιτινοι*, Mz. Parnt.; Einw.

Jetas, Sil. Ital. XIV, v. 272.; Berg Sicilien's, auf welchem Jetae lag.

Jeterus, Plin. III, 26.; Fl. in Moesia Infer., kam aus dem Haemus.

Jether; i. q. Jathir.

Jethla, Josua XIX, 42.; St. im Südosten des Stammes Dan, in der Nähe von Ajalon.

Jeveria; Hptst. *Jever* der Ldsch. gl. N., im Hrzth. Oldenburg.

Jezraël; i. q. Jesreel.

Jezraël Vallis; cf. Campus Magnus.

Jibleam, 2. Reg. IX, 27.; *Jableam*, Judic. I, 27.; *Jeblaam*, Josua XVII, 11.; St. des Stammes Halbmanasse, in Samaria, vielleicht unweit Megiddo.

Jijon, 1. Reg. XV, 20.; 2. Chron. XVI, 4.; St. des Stammes Naphtali, in Galilaea Inferior.

Jiphtach-El; cf. Jephthah-El.

Jireon (Jereon), Josua XIX, 38.; St des Stammes Naphtali (Galilaea Infer.), unweit En-Hazor.

Joachimica Vallis, Zeiler. Topogr. Pomer.; kl. preufs. St. *Joachimsthal*, Rgbz. Potsdam, am See Werbellin.

Joachimica Vallis, Zeiler. Topogr. Boh.; Balbin. Miscell.; böhm. Bergst. *Joachimsthal*, Kreis Ellnbogen. Hier wurden 1517 die ersten Thaler: Joachims-, od. Schlack-Thaler (Vallenses, Joachimici, 1 Thlr. 13 gr. 6 pf.) geschlagen.

Joannis Georgii Oppidum (Villa), Luen.; sächs. Bergst. *Johann-Georgenstadt*, im Erzgebirge.

Joannis Pons; unger. Mktfl. *Hidvegh*, *Hidvegh-Varos*, Gespsch. Schymegh.

Joanvilla; cf. Intra Fluvios.

Jobab (Jabat), Gen. X, 29, Volk in Arabien, sec. Bochart. u. Michael. Spicil. II. i. q. *'Ιωβαριται* (*'Ιωβαβιται*, Bochart.), Ptol., auf der Südostküste von Arabia Felix, am Sin. Sachalites, mit der Hptst. Nagran. cf. d'Anville; Schultheſs Parad.

Jobaecus; i. q. Jaboch.

Jobares; cf. Jomanes.

Jobula, Ptol.; St. in Albanien, zw. den Fll. Cyrus u. Albanus, unweit Samunis.

Jocara (Jucara), Ptol; St. in Arabia Deserta, nahe den Sin. Persicus, unweit Idacara.

Jocdeam (Jakdeam), Josua XV, 56.; St. im Geb. Juda (Judaea), in der Nähe von Jutah.

Joemeam (Jakmeam), 1. Reg. IV, 12.; 1. Chron. VI, 68.; St. im Stamme Ephraim (Samaria).

Joeneam (Jakneam), Josua XII, 22; XIX, 11; XXI, 34.; *'Ιεκμαν*, *'Ιεκομ*, LXX.; Levitenst. im äufsersten Westen des Stammes Sebulon (Galilaea Infer.), am südl. Ufer des Kischon u. am östl. Abhange des Geb. Carmelus.

Jocosa (Jucunda) Vallis, Henel. Silesiogr.; österr. schles. St. *Freudenthal*, *Brunthal*, im Kreise Troppau.

Jodrum (Adiodrum), Ann. Hincm. Rem. ann. 879.; *Jovara*; *Jovis Ara*, Beck geogr. Lex.; Flecken u. ehemal. Benedictiner-Abtey *Jouare*, Dep. Seine u. Marne (Brie), unfern Meaux.

Jogalia; *Yoghalia*; irländ. St

Youghall, Grfsch. Cork (Munster), an der Mdg. des Blackwater in die Youghallbui.

Jogana, Ptol.; St. auf der Westküste von Taprobane.

Jogbcha; i. q. Jagbeha.

Joja; kl. neapol. St. *Gioja*, Prov. Bari.

Jol, indecl., n., Mela I, 7.; cf. Caesarea.

Joläenses, später *Diagebres*; Volk in den Gebb. Sardinien's, trieb Seeräuberei.

Jolcus, Plin. IV, 9.; Liv. XLIV, 13.; ἡ Ἰωλκὸς, Strab. IX, p. 390.; Scyl.; Diodor. IV.; Apollodor. Bibl. I, 8. sq.; St. in Magnesia (Thessalien), auf der nördl. Küste des Sin. Pagaseus; sec. Kruse jetzt *Boritza*, östl. von Volo, sec. Al. aber *Volo* selbst Vaterst. des Jason u. Sammelplatz der Argonauten.

Jolcus, Ἰωλκος, Strab.; Scholiast. ad Apollon. Argonaut. I, v. 582.; Küstenstrich in Magnesia.

Jomänes, Plin. VI, 18.; Ἰωβαρης, Arrian.; vielleicht i. q. *Diamuna*, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, entspr. sec. d'Anville im Süden der Emodi Mtes, fällt bey Palibothra in den Ganges u. heifst in uns. Tagen *Dschumna*, *Jumna*, in Hindostan. d'Anville vergleicht den Erannuboa.

Jomnium, Anton. Itin.; Ptol.; St. (Municipium, Anton.) auf der Küste von Mauretania Caesar., XXXVIII Mill. westl. von Rusazis, östl. von Rusucurium; vielleicht jetzt *Temen*, kl. St., im Königr. Algier, am mittelländ. Meere; sec. Al. *Skurffah*.

Jomusa, Ptol.; St. im Nordwesten von India intra Gangem, vielleicht nahe der Mdg. des Acesines.

Jona, *ac*, Ann. St. Columb. Senonens. ann. 1213.; i. q. Icauna.

Jona; cf. Insula St. Columbani.

Jonaca, Ptol.; *Jonacopolis*, Tab. Agathem.; St. in Persis, nahe dem Fl. Rogomanis.

Jone; oft i. q. Antiochea ad Orontem u. Gaza Judaeae.

Jonŏpŏlis, Novella XXIX, 1.; Ἰωνοπολις, Lucian. in Pseudom.; *Junopolis*, Ἰουνοπολις, Notit. Hierocl.; Marcian. Heracl.; früher Aboni Tichus.

Jonosia; kl. span. St. *Villa Loysa*, Königr. Valencia, 3 M. nördl. von Alicante.

Jope, *es*, Solin. c. 34.; Ἰόπη, Steph.; Dionys. v. 910.; Joseph. Antiq. IX, 10; XI, 4.; *Joppe*, Mela I, 11.; Plin. V, 13; IX, 5.; Ἰόππη, Strab. XVI, p. 522.; Ptol. V, 16.; Joseph. Antiq. XIII, 8. 23.; Id. Bell. I, 16; III, 29.; 1. Maccab. X, 75; XV, 5.; Actor. IX, 36. 43.; X, 8; XI, 5. 13.; Ἰοππη, Ἰωππη, LXX.; cf. Conon. ap. Phot. Narrat. XL, Cod. 186.; *Japho*, Josua XIX, 46.; 2. Chron. II, 16.; Esra III, 7.; Jona I, 3.; Ἰαφα, Anna Comnen. Alex.; St. auf der Küste von Judaea, sec. Joseph. Antiq. XIII, 8.: CL Stad. (7½ St) südwestl. von Antipatris, sec. Abulfeda VI M. westl. von Rama, wurde durch Jonathan von der syr. Besatzg. befreit, von Simeon befestigt, stand in den Kreuzzügen mächtig da u. heifst jetzt *Jaffa*, St. im Paschal. Damask. *Joppicus*, adj., Plin. V, 14.; Ἰοππιται, 2. Maccab. XII, 3.; Einw. — Noch zur Zeit des Hieronym. (ad Jon. I.) zeigte man hier den Felsen, an welchen Andromeda gefesselt gewesen seyn soll. cf. Strab.; Joseph. Bell. III, 19.; Mela l. c.; Plin. d. l. — Hier, wo sich die Wundergeschichte mit dem Jonas zugetragen haben soll, cf. Diodor. Sic. IV, 42.; Apollodor. II, 5. 9.; Homer. Il. XX, v. 144. sq., verrichtete am 4 Aug. 1192. Richard Löwenherz, Kg. von Engl. (st. um 6 Apr. 1199. an e. bey Chalus, im Dep. Obervienne erhaltenen Wunde) die glänzendste se. Waffenthaten.

Jopila, Ann. Lauriss. ann. 759.; Ann. Einhard. ann. c.; Ann. Mettens. ann. 714. 759.; niederl. Mktfl. (Villa) *Jupil*, am östl. Ufer der Maas, unterhalb Lüttich.

Jopolis; St. in Seleucis (Syrien), nahe dem Orontes.

Joppe; i. q. Jope.

Joppica Toparchia, Plin. V, 14.; District um Joppe, in Judaea.

Jopsica; angebl. i. q. Andecrium.

Jor (*Banias-Flufs*), Isidor. Orig. XIII, 21.; angebl. Quelle des Jordan, entspr. bey Caesarea Philippi, in Paneas, am Fufse des Berges Hermon, aus e. Felsengrotte Paneum, cf. Joseph. Bell. I, 16; III, 35.; Euseb. Hist. Eccl. VII, 17., die ehemals mit dem nahen Haine dem Pan geheiligt war, nahm den Dan auf u. vereinigte sich mit dem Haspani. Joseph. Bell. II, 21. hält diese Quelle für die wahre des Jordan.

Jordänes, Tacit. Hist. V, 6.; Solin. c. 35.; Guilielm. Tyrus XVIII, 21.; *Jordänis*, Plin. V, 15.; Ἰορδανης, *ov*, Ptol.; Steph.; Pausan. Eliac. I, 7.; Ἰορδανης, Joseph. Bell. I, 16; II, 13; III, 35.; Id. Antiq. V, 1.; Euseb. Hist. Eccl. VII, 17.; Ἰορδανης, LXX.; Gen. XIII, 11.; Josua III, 15.; 2. Reg. II, 7.

14; V, 10; VI, 4.; 1. Chron. XII, 15.; Jerem. XII, 5; XLIX, 19.; Sirach. XXIV, 24. (36.); Matth. III. 3. 6. 16.; Joh. III, 22.; Actor. VIII, 27.; Fl. in Palästina, entspr. aus drey Quellen: a. *Jordanes Minor*, die nördlichste; b. *Dan*, südöstl. von Jordanes Minor, bey Tel-el-Kadi; c. *Jor*, Baneas-Flafs, um welchen herum e. Menge behauener Steine liegen, die vielleicht zu dem Tempel gehörten, welchen Herodes dem Caesar Augustas aus weifsem Marmor erbaute, — steht mit dem See Phiala in Verbindg., wird von Bächen, die der schmelzende Schnee des Antilibanus bildet, verstärkt, eilt dem See Semechonitis zu, fällt 2 St. südl. von der Brücke: *Dschisser Beni Jacub* in den See von Tiberias, tritt bey Tarichaea heraus, durchströmt die Jordan's-Aue, mündet nach e. Laufe von 15 geogr. M. in den Lac. Asphaltites a. heifst jetzt *Nahr el-Arden*, *Jordan*, Paschal. Damask, bey den Arabern *Ordonn*, *Ordunn*, cf. Abulfeda Tab. Syr., jedoch nur der Theil zw. den Seen Semechonitis n. Tiberias. Von hier bis zum todten Meere heifst ders. *Scheriat*, *Scheriat el-Kebir*, weil hier die Israeliten durchgiengen, Josua III, 15. sq. cf. Abulfeda l. c. u. Burckhardt. Sein trübes, in Flaschen aber hellwerdendes, süfses und fischreiches Wasser, cf. Mariti, Pococke, erhielt im IV Saec. (hier taufte Johannes a. Jesus selbst, cf. Marc. I, 10.; Luc. III, 21. sq.) e. gewisse entsündigende Kraft, u. gegen Ende des VI. war die Stelle, wo Jesus getauft warde, mit Marmorplatten belegt u. stand in der Mitte des Flusses e. Kreuz, wo der Priester das Wasser heiligte u. die versammelte Menge eintreten liefs. cf. Antonia v. Piacenza Itin. — Noch jetzt eilen unter türk. Geleite u. Schatze gegen die räuberischen Beduinen-Araber am zweyten Ostertage die Christen an die durch Christus geheiligte Stelle, um sich hier mit dem geweihten Wasser zu waschen. cf. Maundrell, Shaw, Hasselquist.

Jordanes Major, Ἰορδανης ὁ μεγαλος, Joseph. Antiq. VIII, 3.; Id. Bell. IV, 1.; i. q. Jordanes. Dafs sc. Ufer in der letzten Hälfte des März u. im April, zur Zeit der Erndte, cf. Josua, 1. Chron., Sirach. übertreten, bestätigen neuere Reisende nicht, cf. Quaresmius; doch spricht Volney von e. Uebertritt, zur Zeit, wenn der Schnee der Gebb. schmilzt. Gesenius zu Burckhardt's Reisen entwarf über sc. Quellen eine Zeichnung. cf. Seetzen in von Zach's monatl. Corresp. XVIII, p. 343. Uebrigens beträgt die Breite des Flusses südl. vom See Merom etwa 20 Schritte, bey Jericho 60 bis 90 Fufs, Maundrell n. sc. Tiefe südl. vom See Tiberias 6 bis 7 Fufs. Durch ihn gingen die Israeliten während des Frühlings, cf. Josua III. IV., vielleicht gerade in e. Jahre, wo wenig Schnee auf dem Antilibanon gefallen war. cf. Eckermann's theol. Beyträge. Ueber die Furthen cf. Judic. XII., 2. Sam. XIX, 8.

Jordanes Minor, Ἰορδανης ὁ μικρος, Joseph. Antiq. V, 2; VIII, 3.; Id. Bell. IV, 1.; die nördlichste Quelle des Jordan, entspr. am südwestl. Abhange des Hermon, bey dem Dorfe Hasbeya, nimmt den Daphne auf n. heifst in uns. Tagen *Hasbani*, *Mojet-Hasbeya*.

Jordanis Insula; i. q. Ietium Castrum.

Jordanis Planities, Gen. XIII, 10. sq.; 2. Sam. XVIII, 23.; *Planities*, Geogr. Nub.; ἡ περιχωρος του Ἰορδανου, Matth. III, 5.; Luc. III, 3.; το μεγα πεδιον, Joseph. Bell. IV, 8.; Ebene auf beyden Ufern des Jordan, vom See Gennesareth bis zum todten Meere, sec. Joseph. anfruchtbar, in der Gegend von Jericho aber angenehm; jetzt *El-Gauer*. Hier, wo Mariti Nachtigallen schlagen hörte, ist sec. Maundrell sein Bett mit hohen Bäumen, Buschwerk u. e. üppigen Grün bedeckt, cf. Jerem. XII, 4; XLIX, 19; L, 44.; Zachar. XI, 3. u. halten sich oft wilde Thiere und Löwen auf. cf. Jerem. XLIX. L.

Jornacum, Steiner. Descpt. Helvet.; Stumpf. X.; Raha Ann. Helv.; schweiz. Flecken *Irnis*, im Liviaerthal, Canton Tessin.

Josaphati Vallis, Joel III, 7. 17.; muthmafsl. Thal in Judaea, zw. dem Oelberge n. Jerusalem. Bachiene, Beschrbg. von Palästina u. Hamelsveld, bibl. Geogr. vergleichen irrig das 2. Chron. XX, 26. erwähnte *Dank-Thal*, das aber südöstl. von Jerusalem, in der Nähe von Thekoa lag. cf. Gesenius Comment. über den Jesaias, Th. I, p. 502.

Josedium (Josedum); i. q. Corbolinm.

Josephi Tribus, Num. I, 32.; Deut. XXXIII, 13.; Josua XVII, 17.; XVIII, 5.; φυλη Ἰωσηφ, Apocal. VII, 8.; i. e. *Ephraim* u. *Manasse*. Joseph wurde bey Vertheilg. des Landes Canaan für zwey Stämme gerechnet, da Jacob, Joseph's Söhnen: Ephraim u. Manasse, gleiche Rechte mit sc. übrigen Söhnen

erthellt hatte. cf. Gen. XLVIII, 5.; Josua IV, 4. Das Erbtheil dieses 1½ Stammes nennt Josua XVI, 1.: *das Loos der Söhne Josephs*. Beyder Besitzungen lagen unter einander, Josua XVI, 9; XVII, 8., Ephraim jedoch südl., Josua XVI, 5—9., Halb-Manasse nördl., Josua XVII, 1—11. Beyde trennte der Bach Kanah. Josua XVI, 8; XVII, 9.

Jossĕlinum; franz. St. *Josselin*, Dep. Morbihan (Bretagne).

Jotab (Jambe); Insel des Sin. Arabicus, südl. von Aeni Insula; angebl. jetzt *Jobab*.

Jotae, Ptol.; *Asiotae*, Tab. Agathem.; Volk in Scythia intra Imaum, in der Nähe der Aorsi.

Jotapata, ae, Ἰωτάπατη, Joseph. Bell. II, 20; III, 7. 11. sq. 21. 23.; Id. Vit.; Ἰωτάπατα, πολις Συριας, Steph.; St. in Galilaea Infer., südöstl. von Sephoris, nordwestl. von Itabyrion, lag auf e. Felsen, wurde von Josephus befestigt, von Vespasian aber erobert.

Jotape, Plin.; Ἰωτάπη, Ptol. V, 8.; Ort in Cilicia Aspera, unweit Selinus; angebl. jetzt *Castel Lombardo*.

Jovallium; Ivollum, Ptol.; Flecken in Pannonia Infer.; in uns. Tagen *Valpo*, *Walpo*, Hptort der Herrsch. gl. N. in der slavon. Gespsch. Verovitz.

Jovāvis; cf. Juvavia.

Jovāvus, Anton. Itin.; Fl. in Noricum, strömt bey Juvavia u. fällt in den Aenus; jetzt *Salza*, *Salzach*, Fl. im österr. Kreise Salzburg, entspr. auf der Pinzgauer Höhe u. mündet bey Winkelheim in den Inn.

Jovem; Ort in Gallia Narbon., westl. von Tolosa; sec. d'Anville heut. Tages *Guévin*.

Jovia, Anton. Itin. edd. Bert. und Schott.; *Lovia, ae*, Anton. Itin. Vulg.; Tab. Peut.; St. in Pannonia Infer., XXXII M. P. nordwestl. von Sopianae, XXV südl. von Gurtiana; vielleicht jetzt *Legrad*, unger. Mktfl., Gespsch. Szalad, am Zusfl. der Mur u. Drave, 5 M. östl. von Wurasdin.

Jovia, Pitise.; Gegend um Spalatro, in Dalmatien.

Joviăcum, Anton. Itin.; Notit. Noric. Ripens.; St. in Noricum, sec. Anton. Itin. XXVII M. P. westl. von Ovilabis, XVIII südöstl. von Stanacum; sec. Kruse in uns. Tagen *Pied*, 4 M. westl. von Wels, im Hausruckviertel; sec. Al. i. q. Gemunda ad Traunum. Hier lag sec. Notit. e.: Praefectus secundae Italicae militum Liburnariorum.

Joviniacum; *Juiniacum*; franz. St. *Joigny*, Dep. u. an der Yonne.

Jovis Ara; cf. Jodrum.

Jovis Civitas; cf. Diospolis.

Jovis Fanum; i. q. Geofanum.

Jovis Fons; cf. Diaspage.

Jovis Indigetis Lucus, Plin. III, 5.; cf. Indigetis Jovis Lucus. Dem Aeneas war am Fl. Numicus e. Tempel geweiht, welcher sec. Dionys. Halic. 1. die Inschrift führte: πατρος θεου χθονιου Ος ποταμου Νομικιου Ρευμα Διεπει.

Jovis Lucus, Διος ἀλσος, Strab. XIV, extr.; Hain auf Cypern, unfern Arsinoe.

Jovis Mons, Ann. Lauriss. ann. 773.; Ann. Einhard. ann. e.; Chronic. Moisslac. ann. d.; Ann. Prudent. Trec. ann. 859.; Ann. Hincm. Rem. ann. 875. 879.; Chronic. Reginon. ann. 859. 894.; i. q. Summus Penninus, Mons St. Bernhardi Major, Pertz. Hier schon im Jahre 859. sec. Ann. Prudent. Trec. ein Hospitale.

Jovis Oppidum; i. q. Dios Oppidum.

Jovis Promontorium, Διος ἀκρα, Ptol.; Vorgeb. im Westen der Insel Taprobane.

Jovis Servatoris Portus, Διος Σωτηρος λιμην, Ptol.; Hafen auf der Westküste von Laconica, vielleicht zw. Minoa u. Epidaurus Limera.

Jovis Urii Fanum, Arrian.; wohl i. q. Dios Sacra; angebl. jetzt *Jcran*, Schloss.

Jovis Villa, Sueton. Tiber. c. 65.; Ort auf der Insel Capreae.

Jovis Villa; cf. Intra Fluvios.

Jovium; *Juca*; franz. Mktfl. *Joux*, in Franche Comté.

Joyosa; i. q. Gaudiosa.

Joxides; Volk in Carien.

Juberg, Ann. Lauriss. ann. 753.; *Juburg*, Ann. Einhard. ann. e.; hannöver. Flecken *Iburg*, Frstth. Osnabrück, am Colbeck.

Juca; cf. Jovium.

Jucara; i. q. Jocara.

Jucatania; americanische Halbinsel *Yucatan*, *Merida*, am mexican. Mbusen, in Neuspanien.

Jud; i. q. Jehud.

Juda, Josua XIX, 34.; St. auf der Ostgrenze des Stammes Naphtali (Galilaea), am Jordan. cf. Bachiene Beschreibg. von Palästina.

Juda, Ἰουδα, LXX.; Gen. XLIX, 10.; Num. 1, 7 27; II, 3. 9; X, 14; XIII, 7; XXVI, 22; Psalm. LXXVI, 2.; Esra V, 1.; Josua XV, 1. 13. 20. sq.; XVIII, 5.; Jesaia XI, 12. sq.; Jerem.

XIV, 1; XXXIII, 16.; Joel III, 25.; Matth. II, 6.; Joseph. Antiq. V, 1.; *Ἰουδα φυλη*, Steph.; Apocal. V, 5.; der südlichste u. zahlreichste Stamm in Judaea, grenzte östl. an das todte Meer, bis zum Einfl. des Jordan, nördl. an Benjamin u. Dan, westl. an Philistaea, südl. an Simeon u. an den Bach Aegyptens, an die Amalekiter, Edomiter u. an die Wüste Kadesch-Barnea, hatte sec. Josua XV, 21—62: 123 Städte, sec. v. 32. 36. 41. 44. 51. 54. 57. 59. 60. 62., aber nur 113 Wahrscheinl. aber wurden in der Folge mehrere Städte an Simeon abgetreten, cf. Josua XIX, 2. 7., od. Josua nannte auch gröfsere Dörfer, die aber nicht zu den eigentl. Städten gezählt werden konnten, cf. Masius, od. mehrere Städte führten verschiedene Namen, cf. Reland. Asdod, Gaza, Ascalon u. Ekron besafs eigentl. nie dieser Stamm, obgleich sec. Judic. 1, 18. die drey letzteren von demselben erobert wurden.

Juda, Josua XI, 21; XX, 7; XXI, 11.; 2. Chron. XXVII, 4.; Geb. in Judaea, von der Grenze des Stammes Simeon, bis nach der südl. Grenze des Stammes Dan hin, westl. vom todten Meere, bildete den dritten Bezirk des Stammes Juda u. führte in se. südl. Theilen den N.: *Gebirg der Amoriter*, Deut. I, 19. 20.; cf. Num. XIII, 18. u. Mariti Reise.

Juda, Josua XV, 61.; *της Ἰουδαιας ἐρημος*, Matth. III, 1.; Wüste in Judaea, näher dem Jordan, als die heut. südwestl. von Bethlehem liegende und nach Johannes benannte Wüste, längs dem westl. Ufer des todten Meeres, bildete den vierten Bezirk des Stammes Juda u. umfafste sechs Städte u. Dörfer. Hier lehrte Johannes, cf. Matth. III, 1.

Judae Regnum, 2. Samuel. XXIV, 9.; 2. Chron. XVII, 10. 13 sq.; Jesaia XVII, 1. 14.; VIII, 8; IX, 20; XIX, 17; XXII, 8. 21; XXVI, 1; XXXVI, 1. 7; XXXVII, 10; XXXVIII, 9. — Nach Saul's Tode, um 1055 vor Chr., trennte sich der Stamm Juda von den übrigen Stämmen, erwählte den David zum Kg., vereinigte sich nach sieben Jahren wieder mit ihnen, erweckte aber bald den Neid und die Eifersucht des Stammes Ephraim, unter dessen Einflufs nach Salomo's Tode der hebräische Staat in zwey Königr. sich theilte. Nur Benjamin, in dessen Antheil Jerusalem, Sitz des Nationalheiligthums, lag, blieb Juda treu. Dieses Reich, - zu welchem Beerseba, Harma u. Zicklag gehörten, Städte, die Josua XIX, 2. 5. dem Stamme Simeon zutheilt, 1. Reg. XIX, 3.; 1. Sam. XXVII, 6; XXX, 30. aber dem Reiche Juda einverleiben, so wie Zora u. Ajalon, welche Stt. sec. 2. Chron. XI, 10. Rehabeam befestigte, sec. Jesaia XIX, 41. sq. zum Stamme Dan gehörten, - das im Jahre 588 (582) die Babylonier zerstörten, beherrschten: *Rehabeam (Jerobeam)*, Sohn Salomo's, von 975 bis 958., 2. Reg. XII, 20; XIV, 21.; *Abiam*, Sohn des Rehabeam, von 958 bis 955., 1. Reg. XV, 1. 2.; *Assa*, Sohn des Abia, von 955 bis 914., 1. Reg. XV, 9.; *Josaphat*, Sohn Assa's, von 914 bis 889., 1. Reg. XXII, 41. sq.; *Joram*, Sohn des Josaphat, von 889 bis 881., 2. Reg. VIII, 16. sq.; *Ahasja*, Sohn Joram's, von 881 bis 880., 2. Reg. VIII, 26.; *Athalja*, Tochter des israel. Kg. Ahab u. Gattin des Joram, von 880 bis 874., 2. Reg. XI, 3. 16.; *Joas*, Sohn des Ahasja, von 874 bis 834., 2. Reg. XI, 2; XII, 1.; *Amazia*, Sohn des Joas, von 834 bis 805., 2. Reg. XIV, 2.; *Usia (Asarja)*, Sohn Amazia's, von 805 bis 753., 2. Reg. XV, 2.; *Jotham*, Sohn des Usia, von 753 bis 737.; *Ahas*, Sohn Jotham's, von 737 bis 721., 2. Reg. XVI, 2; *Hiskias*, Sohn des Ahas, von 721 bis 692., 2 Reg. XVIII, 2.; *Manasse*, Sohn des Hiskias, von 692 bis 637., 2. Reg. XXI, 1.; *Amon*, Sohn des Manasse, von 637 bis 635., 2. Reg. XXI, 19.; *Josias*, Sohn Amon's, von 635 bis 604., 2. Reg. XXII, 1.; *Joahas*, Sohn des Josias, herrschte 3 Monate, 2. Reg. XXIII, 31.; *Jojakim*, vom aegypt. Kg. Necho eingesetzt, von 604 bis 593., 2. Reg. XXIII, 36.; *Jojachin*, Sohn Jojakim's, regierte 3 Monate, 2. Reg. XXIV, 8.; *Zedekia (Matthania)*, von 593 bis 582., 2 Reg. XXIV, 18; cf. XXV. Uebrigens betrug die Dauer dieses Reiches sec. Bauer, Jahn u. de Wette nur 387 Jahre, nach 1. u. 2. Regg. aber 393 Jahre. Die Hoffng. der Wiedervereinig. des Reiches Israel mit Juda, Jesaia XI, 13. ging nicht in Erfüllg., vielmehr wurde nach dem Exil der Hafs durch Zurückstofsen von Seiten der Juden, durch Verläumdg. von Seiten der Samariter und vorzügl. durch den samaritan. Tempelbau nur noch mehr genährt.

Judaea, Hieronym.; *ἡ Ἰουδαια*, 2. Maccab. I, 10.; Matth. II, 22; III, 1. 5.; Marc. XIII, 14.; cf. Ptol.; Euseb.; Cyrill.; Origen.; Rutil. v. 393.; i. q. Palaestina.

Judaea, Plin. V, 12. 14. 18; XIII, 4.; Tacit. Ann. II, 42.; Id. Hist. II, 79;

V, 1. 9.; Sueton. Tit. c. 4.; Solin. 35.; Eutrop. VI, 14; VII, 19.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 47.; Chronic. Albert. Stad. p. 134. 140.; ἡ Ἰουδαια, Strab. XVI, p. 523.; Dio Cass.; Joseph.; Matth. II, 1. 5. sq.; Joann. VII, 1.; Actor. 1, 8; II, 9; IX, 31.; Röm. III, 29; X, 12.; ἡ Ἰουδαιων γη, Aelian. Animal. VI, 17; *Mittags-Land*, Josua XV, 19.; Ezech.; Prov. in Westpalästina, bildete den dritten Theil von Palaestina cis Jordanem u. umfafste die Stämme: Benjmoin, Dan, Juda u. Simeon, Philistaea u. Idumaea. Sec. Plin. V, 14. bestand Judaea aus zehn, sec. Joseph. Bell. III, 4. aber aus eilf Toparchiae: *Hierichus*, Plin., Ἱεριχους, Joseph.; *Emmaus*, Plin., Ἀμαους, Joseph.; *Lydda*, Plin., Λυδδα, Joseph.; *Joppica*, Plin., Ἰοππη, Joseph.; *Acrabatena*, Plin., Ἀκραβατται, Joseph.; *Gophnitica*, Plin., Γοφνα, Joseph.; *Thamnitica*, Plin, Θαμνα, Joseph.; *Bethleptephene*, Plin., cf. Joseph. IV, 26.; *Orine*, in qua Hierosolyma, Plin.; *Herodium*, Plin.; Ἡρωδειον, Joseph.; Ἰδουμαια, Joseph.; Ἐγγαδαι, Joseph.; Ἰαμνια, Joseph.; Πελλη (?), Joseph. — *Judaeus*, adj., Plin., Juvenc.; *Judaice*, adv., Cod. Just.; cf. Jesaia XXXVI, 11. 13; *Judaicus*, adj., aurum, Cic.; bellum, Tacit.; victoria, Id.

Judaei, Cic. pro Flacc. c. 28.; Tacit. Ann. XII, 23.; Id. Hist. II, 2; V, 4. 5. 9.; Amm. Marc. XXIV, 6.; Hieronym.; Chronic. Moissiac. ann. 51. 793.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839. 847. sq.; Ann. Hincm. Rem. ann. 867.; Ann. Bruuwilar. ann. 1096.; Chronic. Albert. Stad. p. 157. 251.; Martin. Chronolog. Rom. Impp. p. 340.; Andr. Presbyt. Ratishon.; Chronic. Bavariae p. 68. sq.; Jesaia V, 3. 7.; 2. Reg. XVI, 5.; Ἰουδαιοι, Strab. XVI, p. 522.; Joseph. Antiq. XIII, 23; II, 9.; Jerem. XL. XLI.; Marc. VII, 3; Joann. 1, 19; IV, 9; V, 10.; Röm. III, 29; X, 12.; 1. Corinth. IX, 20; XII, 13.; Galat. II, 15. sq.; III, 28.; seit der babylon. Gefangenschaft, cf. Röm II, 28. sq., Gesammtname der Nachkommen Abraham's, cf. Israelitae; im engern Sinne Bewohner von Judaea.

Judaeorum Vicus; cf. Castra Judaeorum.

Judaicum Mare, Tacit. Hist. V, 7.; e. Theil des Marc Internum, längs der Küste von Palästina.

Judeca; venez. Insel *Giudeca*, *Zuecca*, in den Lagunen der Deleg. Venedig; eigentl. sechs kl. Inseln.

Judenburgum; i. q. Idunum.

Judonia; cf. Gildonacum.

Juenna, Tab. Peut.; Ort in Noricum, XXIII M. P. südl. von Virunum, nahe der Grenze von Pannonia Super.; sec. Cluv. jetzt *Jaunstein*, in Carinthia; wahrscheinlicher sec. Kruse der heut. illyr. Mktfl. *Neumärktl-Terseczh*, Kreis Laibach.

Juernia; Ἰουερνια, Ptol. Vulg.; i. q. Hibernia.

Juĕrnii, Ἰουερνιοι, Ptol. Cod. Palat.; ***Uterni***, Vulg.; Volk in Hibernia, vielleicht in der heut. Prov. Mounster.

Juernis *(Juvernis)*, Ptol.; St. in Hibernia; sec. Cambden. jetzt *Dunkerron*; sec. d'Anville *Cashel*, in Mounster; sec. Mannert am nördl. Ufer des *Lough-Deri*.

Juernus; Fl. im Westen von Hibernia; wahrscheinl. der heut. *Shannon*, mündet bey Limerick.

Juetlandia, Cell.; i. q. Jutia.

Juficum; ***Juphicum***; päpstlicher Mktfl. *Sassoferrato*, Deleg. Urbino, am Sentino.

Juga Carpati Montes; cf. Carpates.

Juga Ninguida Pyrenaei, Auson. Epist. XXIV ad Paullin. v. 69.; ***Claustra***, Oros. VII, 40.; ***Clausurae***, Lex. IV, Cod. de Officiis; cf. Sil. Ital. III, v. 357.; i. q. Pyrenaei Montes.

Juga Rhaetica; i. q. Alpes Rhaeticae.

Juga Suevonis Montis; norweg. Geb. *Kiölen*, *Külen*, mit zwey Hauptarmen: *Sevebirget*, Grenze zw. Schweden u. Norwegen u. *Dofre-Field*.

Jugantes, *um*, Tacit. Ann. XII, 40.; richtig nur Brigantes.

Jugerni; cf. Gugerni.

Jughoria; ***Juhora***; Ldsch. u. St. *Juhorsky*, im nördl. Rufsland.

Jugri; cf. Hungari.

Juhones, *um*, Tacit. Ann. XIII, 57.; ***Vibones***, *um*, Mss.; Volk in Germania Inferior; wahrscheinl. i. q. *Ubii*, cf. Nicol. Heins., Menso Altingius, da bey *colonia nuper condita* wohl nur an Colonia Agrippinensis zu denken ist. Th. Ryck. vergleicht die *Aedui*, u. colon. nuper cond. mit Lugdunum. Cluv. setzt die Juhones in die Nähe der Tencteri, um die Mdg. des Sieg.

Juia, Cell.; Fl. in Asturia (Hispania Tarracon.); muthmafsl. jetzt *Juvia*, fällt bey Ferrol in Galizien ins Meer.

Juiniăcum; franz. St. *Joigny*, Dep. u. an der Yonne.

Julia, *ae*, Amm. Marc. XIV, 26.; i. q. Betharamphtha.

Julia, Vellej. Paterc. II, 105.; richtig nur Lupia.

Julia, Baudrand. Ann. Carinth.; Bucholzer. Index Chronol.; unger. Mktfl.

Gyula, am weifsen u. schwarzen Körös, besteht aus Nemet- (Deotsch-) u. Magyar- (Ungerisch-) Gyula.

Julia; *Zca*; Fl. *Gail*, in Tyrol, fällt im illyr. Kreise Laibach in die Drau.

Julia Augusta Barcino; i. q. Barcino.

Julia Augusta Pella; cf. Pella.

Julia Claritas; i. q. Attubi.

Julia Concordia; cf. Nertobriga.

Julia Contributa; i. q. Contributa.

Julia Fidentia; St. in Hispania Baetica, nordwestl. von Corduba; angebl. i. q. Almodavaria Campestris.

Julia Illergavonia Dertosa; cf. Dertosa.

Julia Joza; Ἰουλια Ἰοζα, Strab. III, init.; *Julia Traducta*, Mzz. des Augustus u. des Caj. Lucius; *Transducta*, Geogr. Ravenn.; Ptol.; St. in Hispania Baetica, auf der Küste; jetzt *Tarifa*, feste St., Prov. Sevilla, an der Mrengo von Gibraltar. Von Zeles u. Tingis in Africa, so wie aus Italien hatten die Römer Colonisten hieher geschickt.

Julia Libyca, Ptol.; *Julia Livia (Libia)*, Marc. Hispanic. I, 12.; *Libyae Castrum*, *quod est Cirritaniae caput*, Ib.; Hptst. der Cerretani, in Hispania Tarracon., nahe den Quellen des Sicoris; angebl. jetzt *Llivia*, *Libia*, od. *St. Julia*, im Norden von Catalonien; sec. Al. *Puicerda*, *Puigcerdan*, Villa, in Catalonien, am Segre.

Julia Myrtilis, Vers. Ptol.; *Mirtylis (Myrtilis)*, Mela III, 1.; *Myrtilis*, Anton. Itin.; Plin. IV, 22. cf. Rescod. Antiq.; St. Lusitanien's, am Anas; in uns. Tagen *Mertola*, befest. Villa, Prov. Alentejo, am Fl. Guadiana.

Julia Opta; *Opta*; St. in Hispania Tarracon., südwestl. von Segobriga; muthmafsl. jetzt *Huete*, *Guete*, Villa, in Neu-Castilien, 10½ M. südöstl. von Madrid.

Julia Pax; i. q. Pax Augusta.

Julia Restituta, Plin.; *Segida*, Id.; St. der Bastitani, in Hispania Baetica, unfern Nertobriga, cognom. Juliae Concordiae.

Julia Romulensis; cf. Colonia Romulea.

Julia Scarabantia, Plin. IV, 12.; *Scarabantia*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Σκαραβαντια, Ptol.; St. in Pannonia Super., sec. Anton. XXXI M. P. südöstl. von Aquae, od. LIX von Vindobona, XXXIV nördl. von Sabaria; sec. Al. heut. Tages *Scapring*, wahrscheinlicher i. q. *Oedenburgum*, Cell. II, 8; 12.; *Sopronium* (*Sempronium*); cf. Anon. Marc. XXV.; Stübel. Hungar.; Istlmanf. Szentyvan. Miscell.; Ranzan. Epit. Hung.; niederung. Hptst. *Oedenburg*, *Soprony* der Gspsch. gl. N., zw. den Fll. Leitha u. Raab, 8½ M. südöstl. von Wien.

Julia Traducta; cf. Julia Joza.

Julia Traducta Tingis, Plin.; i. q. Tingis.

Juliacensis Ducatus, Cluv. II, 16. 18; III, 8. 9. 15.; cf. Andreae Topogr. Belg.; Teschenmacher. Clivia, Julin etc.; ehemal. Hrzth. *Jülich*, mit der Hptst. gl. Namens.

Juliăcum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Amm. Marc. XVII, 4.; Chronic. Reginon. ann. 881; St. in Germania Inferior, sec. Anton. XII (XVI) M. P. von Coriovallum, XVIII von Colonia Agrippina, sec. Tab. Peut. XII von Coriovallium, XVIII von Agrippina; jetzt *Jülich*, preufs. St., nahe der Ruhr, Rgbz. Aachen; ehemal. Hptst. des Hrzth. gl. Namens. Mannert hält Juliacum für den neuern Namen von Aduatuca.

Juliagordus, Ἰουλιαγορδος, Ptol.; *Gordi*, Γορδοι, Notit. Episc.; *Gordus*, Γορδος, Notit. Hierocles; Γορδος της Λυδιας, Socrat. II, 36.; St. Lydien's, zw. dem Hermus u. dem Sipylus.

Julianŏpōlis; cf. Fanum St. Julianae, Santillana.

Julias, Joseph. Antiq. XIII, 9.; cf. Betharamphtha.

Julias; i. q. Bethsaida.

Julias, *adis*, Joseph. Bell. II, 13; IV, 7.; Id. Antiq. XX, 8.; cf. Id. Bell. II, 9.; cf. Livias, in Peraea.

Julienses Carnorum, Plin. III, 19.; Volk um Julium Carnicum, in decima Italiae regione.

Julinum; preufs. St. *Wollin*, auf der Insel gl. N., am Fl. Divenow.

Julĭŏbŏna, Anton. Itin.; Ἰουλιόβονα, Ptol.; Ἰουλιόβωνα, Vales.; St. der Caletes, in Gallia Belgica, nahe der Mdg. der Sequana, sec. Anton. X M. P. von Caracotinum, VI von Lotum, XXVIII nordwestl. von Rotomagus; jetzt *Lillebonne*, Mktfl., Dep. Niederseine, mit Trümmern e. röm. Theaters. In dieser von Caesar gegründeten St. grub man im J. 1824. e. 6 Fufs 2 Zoll hohe männl. Statue von vergoldeter Bronze aus. Valesius u. Cluv. vergleichen aber *Deppa*, *Dieppe*.

Juliŏbŏna; i. q. Flaviana Castra.

Juliŏbrica (Juliobriga), Plin. III, 3.; Ptol.; St. in Cantabria, nahe der

Quelle des Iberus; sec. Cell. jetzt *Fuente di Ivero*; sec. Al. *Val de Viesse*; wahrscheinlicher i. q. *Lucronium*, Mariana Hist. 1, 4., St. am Ebro, Prov. Burgos. *Juliobrigenses*, Inscpt. ap. Gruter. p. 354. Andere setzen *Juliobrica* (*Juliobrigensium Victoria*) des Plin. LX Mill von der Quelle des Iberus, auf die Stelle des heut. *Laredo*, *Laredum*, Villa, am Meere, Prov. Burgos.

Julioburgum; kl. braunschweig. St. *Juliusberg* (früher *Neu-Dreske*), Frstth. Oels, im Rgbz. Breslau.

Juliŏdūnum; *Losdunum*; franz. St. *Loudun*, Dep. Vienne (Poitou), zw. den Fll. Creuse u. Dive.

Juliŏla, Ptol.; St. im Norden Sardinien's, nördl. von Tibula; angebl. in uns. Tagen *Castro Doria*, nahe der Küste.

Juliŏmăgus; i. q. Andegavium.

Juliŏmagus, Tab. Peut.; Ort im Südwesten von Germanien, XI M. P. südöstl. von Brigobanne, LXI westl. von Grinario; sec. Beat. Rhenan. i. q. *Phullendorfium*, Zeiler.; Crus. Ann. Suev.; Knipschild.; sec. Cluver. i. q. *Dutlina*, *Dutlinga*, cf. Crus. Ann. Suev.; sec. Fecht *Ewatingen*; sec. Mannert südl. von Bondorf; sec. Wilhelm *Blumeck*, an der Wutach; wohl aber mit Kruse, Leichtlen u. von Wersebe jetzt *Stühlingen*, im badensch. Seekreise, 2 M. nordwestl. von Schafhausen, 8½ südwestl. von Pfullendorf 5½ südwestl. von Tuttlingen.

Juliŏmăgus, Leichtlen; Fl. im Südwesten von Germanien, bey Juliomagus; heut. Tages *Wutach*, im badensch. Seekreise, fällt südl. von Thiengen in den Rhein.

Juliŏpŏlis; cf. Eleusis.

Juliŏpŏlis; i. q. Gordiucome.

Juliŏpŏlis; cf. Gordium.

Juliŏpŏlis, Ἰουλιόπολις, Ptol.; St. in Phrygia Salutaris, östl. von Synnada, unfern Melitara. *Julienses*, Plin. V, 29.

Juliŏpŏlis, Dio Cass. XLVII.; cf. Tarsus.

Juliŏpŏlis, Plin. VI, 23.; St. in Aegyptus Infer., sec. d'Anville i. q. Nicopolis.

Julipă; Flecken *Zalamea de la Serena*, in Spanien.

Julis, *idis*, Plin. IV, 12.; Ἰουλίς, Scyl.; Steph.; ehemal. Hptst. der Insel Cea, südöstl. von Carthaea; sec. d'Anville Grundlage der heut. etwas nördlicher liegenden St. *Julis*. Tournefort erkennt in den merkwürdigen Ruinen auf e. erhabenen Orte (ταῖς πόλαις, bey den Einw.) die alte St. Julis, setzt aber das heut. Julis 3 St. von jenem Platze; Villoison vergleicht das heut. *Zea* und Callimach. Epigr ap. Athen. VII, 318. nimmt Julis für die Benenng. e. ganzen Districts auf der Insel.

Julium Carnicum, * Anton. Itin.; Ἰούλιον Καρνικόν, Ptol. II, 14.; vielleicht *Castrum Juliense*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 51.; St. in Noricum, nordwestl. von Aquileja, südöstl. von Veldidena; sec. Kruse jetzt *Gaildorf*, Gouvern. Laibach, am Fl. Gail. Andere setzen *Julium Carnicum* nach Carnia (Nordosten von Gallia Transpad.), V Mill. Rom. nördl. von Ibligo, LIII nordwestl. von Aquileja, auf die Stelle des heut. *Zuglio*.

Julium Praesidium; cf. Scalabis.

Julius Mons; cf. Stumpf. X.; Simler. de Alpib.; schweiz. Berg *Julierberg*, im Gotteshausbund, Canton Graubünden, Grenze des Alpes Juliae.

Julius Portus apud Bajas, Sueton. c. 16.; i. q. *Portus Bajarum*, Plin. III, 5. Augustus erweiterte denselben u. gab ihm den neuern Namen.

Julius Vicus, Notit. Imp.; Ort in Germania Super., zw. Tabernae u. Noviomagus; sec. Cluv. jetzt *Germersheim*, baier. St. am Einfl. der Queich in den Rhein, 1½ M. nordöstl. von Rheinzabern, 8¼ südöstl. von Neustadt. Hier, wo e. *Praefectus Militum Andericianorum* lag, starb 1291 Ksr. Rudolf von Habsburg.

Juna, Ptol.; St. in Albanien, unfern Jobnla.

Juncaria, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ort in Hispania Tarracon., XVI M. P. von Summus Pyrenaeus; gewöhnl. jetzt *Junquera*, Villa am östl. Pyrenäenpaſs, in Catalonien; sec. Cell. aber i. q. Ficaria.

Juncarius Campus, Ἰουγγάριον πεδίον, Strab. III, p. 110; Gegend um Juncaria, erstreckte sich bis nach Emporiae hin.

Juncetana Domus; Ort *Altenbiesen*, unweit Mastricht; ehemal. Besitzgg. des deutschen Ritterordens.

Junci Mare, Martin.; i. q. Rubrum Mare.

Juncorum Sylva; cf. Bienboscum.

Junecopia; i. q. Jenecopia.

Junianellum; Flecken *Vignianello*, im Grfshrzth. Toscana.

Junianum; *Luganum*; Hptst. *Lauis*, *Lauwerz*, *Lavis*, *Lugano* des schweiz. Canton Tessin, am nördl. Ufer des Sees gl. Namens.

Junicladislavia; i. q. Inolocza.

Junivladislaviensis Palatinatus; Woiwodsch. *Inowlocz*, *Inowladislaw*, in Polen.

Junna; kl. franz. Fl. *Juine*, fällt in die Yonne.

Junnania, Kircher. China; chines. Hptst. *Junnan*, *Yun-nan-fu* der Prov. gl. N., am Seo Tien.

Junōnia, Plin. VI, 32.; Insel, westl. von Mauretania Tingit., MCCL M. P. von Gades, gehörte zu den Fortunatae u. heifst in uns. Tagen *Palma*, canar. Insel im atlant. Meere.

Junonia; cf. Erythia.

Junonia Minor, Plin. VI, 32.; kl. Insel, westl. von Mauretania Tingit., unweit Junonia.

Junonii Montes; cf. Heraei Montes.

Junonis Portus; Hafen der Insel Samos.

Junonis Promontorium; Vorgeb. im Südwesten des Peloponnesus.

Junonis Promontorium; Mela II, 6.; Vorgeb. im Süden von Hispania Baetica, südl. von Baesippo; jetzt *Cap Trafalgar*, Prov. Sevilla.

Junonis Solis Insula; i. q. Autolala.

Junonis Templum; i. q. Heraeum.

Junopolis; cf. Jonopolis.

Juphicum; i. q. Juficum.

Jupuscoa (*Lepuisca*, *Lipuscoa*); span. Prov. *Guipuscoa*, durch den Fl. Bidasao von Frankreich getrennt. Hptst. St. Sebastian.

Jura, Plin. III, 4.; Caes. Civ. I, 2. 6. 8.; Ann. Prudent. Trec. ann. 859.; Ann. Vedast. ann. 888.; *Jurassus*, Ἰουρασσος, Ptol. II, 9.; *Jurus*, Ann. Hincm. Remens. Ann. 871. 877.; Chronic. Reginon. ann. 859. 866. 888. 894.; Geb. im Südwesten von Gallia Narbon., trennte die Sequani von den Helvetii, erstreckte sich von dem Rhodanus bis nach Augusta Rauracorum u. heifst jetzt *Jura*, *Leberberg*, theilt sich im Dep. Oberrhein in 2 Arme, von denen der östl. bis zum Schwarzwalde sich hinzieht, der westl. im Dep. Voges den N. des vogesisch. Geb. erhält.

Jurassus; i. q. Jura.

Jurense Monasterium; i. q. Fanum St. Augendi.

Jurensis Urbs; kl. franz. St. *St. Rambert le Joux*, Dep. Ain.

Jurus; i. q. Jura.

Jus, Ἰος; befest. Ort in Laconica, unfern Cargae.

Justi, Anton. Itin.; Ort im Innern von Numidia Massylor., XVIII M. P. von Altaba, XXIV östl. von Mercimeri, CI östl. von Cirta.

Justiniana Prima; vielleicht i. q. Scopi.

Justiniana Secunda; cf. Ulpianum.

Justinianopolis; i. q. Anazarba.

Justinopolis; cf. Aegida.

Juta, Josua XV, 55.; *Jutta*, Josua XXI, 16.; Ἰουδα, Luc. I, 39.; Codd.; *Jethan*, Hieronym.; Ἰεττα, ας, LXX.; Euseb.; St. im Stamme Juda (Judaea), XVIII Mill. südöstl. von Eleutheropolis. Bonfrer. vergleicht irrig diese St. mit Asan. cf. Reland; Paulus u. Kuinöl; sec. Seetzen jetzt *Jitta*, Dorf, südöstl. von Hebron.

Juthungi, Daripp. ap. Mascov.; wohl i. q. Gruthungi.

Juthungi, Amm. Marc. XVII, 6.; Volk in Gallia Transpadana, sec. Amm. Marc. aber: Alemannorum pars, Italicis conterminans tractibus.

Jutia, Cell. II, 5; 81. 87.; *Jutlandia*, Cell.; cf. Zeiler. u. Hermannid. Descpt. Daniae; Puffendorf de Reb. Carol. Gustavi; cf. Cartris.

Jutrcboeum, Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; preufs. St. *Jüterbock*, am Adda- u. Röhr-Bache, Rgbz. Potsdam.

Jutuntorum Forum, Ἰουτουντων φορος, Ptol.; i. q. Forum Diuguntorum, Crema.

Juturna, Not. in Varr. edit. Gothofr.; Heilquelle in Latium, nahe dem Fl. Numicus.

Juturna, Flor. II, 12.; Quelle in Rom, entsprang auf dem Mons Palatinus u. strömte bey dem Tempel des Castor u. Pollux, in Regio VIII.

Juturnae Lacus; See in Latium.

Juvantius, Ptol.; Fl. in Picenum; muthmafsl. der heut. Küstenfl. *Tronte*, Delegat. Ravenna.

Juvăvia, Notit. Eccl.; Inscpt. ap. Reines. Class. III, n. 29.; *Juvense Castellum*, Notit. Imp.; *Juvana*, Laz.; *Juvavium*, Cluv.; *Jovavis*, *is*, Tab. Pent.; *Jovavum*, Anton. Itin.; *Colonia Hadriana Juvavia*, Inscpt. ap. Gruter. n. 4. p. 265. Severo dicat.; *Juvavensis Civitas*, Ann. Juvavens. Maj. ann. 803.; vielleicht i. q. *Gauanodurum*, Γαυανοδουρον, Ptol.; St. in Noricum, XXXIII M. P. südöstl. von Bidajum, LXXI südöstl. von Isinisca; i. q. *Salisburgum*, Cell. II, 7; 46.; Hund, Metrop. Salisb.; Mabilion. Ann. u. Act. St. Benedict.; Rader. Bavar. Sanct.; österreich. Hptst. *Salzburg* des Kreises gl. N., an der Salzach. *Juvavensis*, *e*, Inscpt. ap. Reines. Class. VI. n. 36.; Continuat. Reginon. ann. 958.; *Salsburgensis*, *e*, Pertz.

Juvāvus; i. q. Jovavus.
Juvenacia, sive *Juvenacium*; neapolit. Küstenst. *Giovenazzo*, Prov. Bari.
Juvenacum; cf. Ann. Lauriss. ann. 769.; Ort, vielleicht in Angoumois (Dep. Charente).
Juvense Castrum; i. q. Juvavia.
Juvernia; i. q. Hibernia.
Juvia; Fl. iu Nordeo von Hispania Tarracon., fiel ins Mare Cantabricum u. soll noch jetzt *Juvia* heifsen.
Jyreae; Volk im Nordwesten von Sarmatia Asiatica.

K.

Kabzeel; cf. Jekabzeel.
Kades, Num. XXXIII, 36.; Psalm. XIX, 6.; i. q. *Sin*, *Zin*, Wüste. Kloeden setzt sie aber nordwestlicher, südl. von Kades-Barnea.
Kades-Barnea; sec. Kloeden 4 M. südwestl. von Jathir, 2¾ südl. von Rimmon; i. q. *Cades*, Hieronym.
Kadmoniter; i. q. Cedmooaei.
Kahdsaie; cf. Casiotis.
Καλη Ακτη; cf. Calacta.
Kalmunda; baier. Mktfl. *Kalmünz*, an der Vils, im Regenkreise.
Καλοι λιμενες; i. q. Boni Portus.
Kaluconcs (*Caluconcs*, *Luconcs*), Ptol; Volk Germanien's, nördl. von den Magilones, auf beyden Ufern der Mulde u. Elbe, im Rgbz. Merseburg, um Brehna, Düben, Torgau, Herzberg n. Prellio. voo Wersebe setzt es um Luckau, Luckenwalde, etc. u. dehnt se. Wohnsitze bis über die Elbe in das Magdeburgische aus.
Kamavi, Ptol.; Volk in Germanien, südwestl. vom Geb. Melibocus, östl. von den Dulgibini.
Kanah, Josua XVII, 9. sq; i. q. Flumen Arundineti. Kloeden läfst dens. 2¼ M. südlicher münden u. die Grenze von Halbmanasse u. Ephraim bilden.
Kaphartuta; i. q. Castra Maororum.
Kardu Montes; cf. Curduaei Montes.
Karinthia Inferior, Pertz; *Unter-Kärnthen*, im Königr. Illyrieo.
Karkesia; i. q. Carchemisch, Circesium.
Karkor; cf. Karkar.
Karnain; } i. q. Astaroth.
Karnium; }
Καρθαιη; sec. Bröndstedt nach Ausgrabungg. von Steinschriften u. Münzz. die heut. merkwürdigen und weitläufigen Ruinen auf e. erhabenen Orte der Insel Ceos; cf. Carthaea.
Karthan; i. q. Carthan.
Katath, Josua XIX, 15.; *Κατανα9*, LXX.; vielleicht i. q. *Kitron*, Judic. I, 30.; St. des Stammes Sebuloo (Galilaea Inferior).
Kaufbeura, *ae*, Diplomat. et Document. Friderici III. p. 179. 181.; *Kaufbura*; *Kaufbyra*; cf. Zeiler. Chronic. Suev.; Knipschild. de Civ. Imp.; baier. St. *Kaufbeuern*, an der Wertach, Oberdonaukreis.
Kayserswertha; cf. Caesaris Insula.
Kedar; cf. Cedar u. Arabia Felix.
Kedareni; i. q. Cedareoi; sec. Rosenmüller Beduineo-Araber.
Kedemoth, Josua XIII, 18; XXI, 37.; 1. Chron. VI, 79.; *Κεδαμω9*, LXX.; *Cademoth*, Hieronyoı.; *Καδημὼ9*, Euseb.; St. des Stammes Roben (Peraea), zw. Jahza u. Mephaat, sec. Kloeden 6¾ M. südöstl. voo Hesbon.
Kedemoth, Deut. II, 26.; Wüste im Stamme Ruben (Peraea).
Kedes; cf. Caedesa.
Kedes, Josua XV, 23.; St. im Südosten des Stammes Juda (Judaea).
Kedes, 1. Chron. VI, 72.; *Kiseon*, Josua XIX, 20.; *Kisjon*, Josua XXI, 28.; St. des Stammes Issaschar (Samaria).
Kedes Galilaeae; } i. q. Caedesa.
Kedes-Naphtali; }
Kedron; cf. Kidron.
Κεδρων; cf. Cedron.
Kegila; i. q. Ceila.
Kehelatha. Num. XXXIII, 22. sq.; Lagerstätte der Israeliten, in der Wüste Pharan (Arabia Petraea), in der Gegend von Rissa.
Kehlhemium; cf. Celeosum.
Keilah; i. q. Ceila.
Kekkoja; Schlofs *Kekkoc*, in Ungern.

Kekkojensis Processus; der *kekkoeische District*, in Ungern.

Kemberga; cf. Cameracum ad Albim.

Kenath; sec. Burckhardt jetzt *Kanuath*, im Gebiete von Hauran, unweit Bostra, mit Trümmern aus den Zeiten der frühern röm. Kaiser. cf. Canatha.

Kenisiter; i. q. Cenesaei, Cenezaei.

Keniter; cf. Cinnei.

Kennatae; Volk in Cetis (Cilicia Aspera), um Olbasa.

Kepharnome, *Κεφαρνωμη*, Joseph. Vit.; Ort, *κωμη*, in Galilaea Inferior, westl. von Julias, Betaramphtha, vielleicht nahe der Quelle Caparaaam.

Kephira; i. q. Cephira.

Ker (Kir); St. Syrien's, am Fl. gl. N.; angebl. jetzt *Akker*.

Kerijoth; cf. Carioth.

Kerioth (Kirioth), Josua XV, 25.; *Καριωθ*, LXX.; St. des Stammes Juda, zw. Hezron u. Hazor-Hadata. Muthmaſsl. Gebrtsort des Judas Ischarioth.

Kerta, *Κέρτα*, Hesych.; wohl i. q. Tigranocerta.

Kesdiensis Sedes; Stuhl *Kesd*, in Siebenbürgen.

Kesigesburch, Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; vielleicht i. q. Cothena, Köthen.

Ketskemetensis Processus; der *ketskemetische District*, in Ungern.

Kexholmia, cf. Zeiler; Hermannid.; russ. St. *Kexholm*, *Korelskigorod*, *Karlogorod*, Gouv. Finnland, auf 2 Inseln der Woxa.

Kibroth-Hathaava; Ort in Arabia Petraea, nördl. vom Sinai.

Kibzaim, Josua XXI, 22.; St. im Stamme Ephraim (Samaria), unweit Beth-Horon Inferior.

Kidron, 2. Sam. XV, 23.; 1. Reg. II, 37; XV, 13.; 2. Reg. XXIII, 12.; 2. Chron. XV, 16; XXIX, 16; XXX, 14.; cf. Ezech. XLVII, 12.; Joel III, 23.; Apocal. XXII, 2.; *τον Κεδρου* u. *τον Κεδρων*, LXX.; *Κεδρων χειμαῤῥος*, Joh. XVIII, 1.; Bach in Judaea, entspr. sec. Quaresmius im Thale zw. Jerusalem u. dem Oelberg, oberhalb dem Grabe der heil. Jungfrau Maria, durchströmte das Thal Josaphat, fiel unweit Ruba ins todte Meer, ist im Sommer fast trocken, im Winter aber wasserreich. cf. Arvieux, Pococke, Mariti u. Chateaubriand.

Kidron (Cedronis Vallis), 2. Reg. XXIII, 4. 6.; *ἡ Κεδρων φαραγξ*, Joseph. Bell. V, 8. 13. 16.; Id. Antiq. VIII, 1; IX, 7.; Thal in Judaea, durch welches der Bach gl. N. fließt.

Kijovia; *Kiovia*, Bert.; Cluv. IV, 25.; cf. Chiovia.

Kijoviensis Palatinatus; i. q. Chioviensis Palatinatus.

Kilkenia; *Kilkenna*; cf. Cella St. Canici.

Kilkennensis Comitatus; irländ. Grfsch. *Kilkenny*, Prov. Leinster, grenzt südl. an Waterfort.

Killocia; irländ. Mktfl. *Kilmalon*, Grfsch. Limerick, Prov. Mounster.

Kilmora; i. q. Chilmorin.

Kilonium; cf. Chilonium.

Kimperlaeum; *Quimperlaeum*; franz. St. *Quimperlay*, *Quimperle*, Dep. Finisterre (Bretagne), am Laita.

Kina, Josua XV, 21.; St. im Süden des Stammes Juda (Judaea), zw. Jagur u. Dimona.

Kingsalia, Cambden.; irländ. Flecken *Kingsale*, Grfsch. Cork, Prov. Mounster, nahe der Küste.

Kiogia; i. q. Coagia.

Kiphhusa; cf. Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; Olear. Syntagm. Rer. Thur.; wüstes Schloſs *Kifhausen*, Amt Kelbra, Rgbz. Erfurt. Im J. 1069. wurde die Burg von den Sachsen u. Thüringern erobert, kam 1378 durch Kauf an das Haus Schwarzburg u. war 1407 noch zieml. fest.

Kiphhusanus Mons; der 1158 F. hohe Berg *Küffhäuser*, daselbst.

Kir, 2. Reg. XVI, 9.; Jesaia XXII, 6.; Amos. I, 5; IX, 7.; Ldsch. des assyrisch. Reiches, wohin Tiglath-Pilessar die Einw. von Damask versetzte; wohl e. Gegend am Fl. Cyrus (Koro, in Zend Avesta) u. i. q. *Iberia*; sec. Bochart aber i. q. *Κουρηνα*, Ptol., im südl. Medien, am Fl. Mardus. Die LXX. u. die Vulg. haben 2. Reg. etc. Cyrene.

Kir-Hareseth; i. q. Kir-Moab.

Kir-Moab (Kirhares, Kirhareseth), Jesaia XV, 1.; *Kir-Hareseth*, Josua XVI, 7.; 2. Reg. III, 25.; *Kir-Hares*, Jesaia XVI, 11.; *τον Χαρακα*, 2. Maccab. XII, 17.; *Χαρακμωβα*, Ptol.; Steph.; Feste in Moabitis, auf e. Felsen, während der Kreuzzüge, um 1131, vom Kg. Fulko mit e. Castell versehen, das 1183 e. Belagerg. Saladin's aushielt; jetzt *Karrak*, Flecken, nahe dem Thale gl. Namens.

Kiriathaim; Jerem. XLVIII, 23.; cf. Cariathaim.

Kiritium; preuſs. St. *Kyritz*, Rgbz. Potsdam.

Kirjath, Josua XVIII, 28.; wohl i. q. Kirjath-Jearim.

Kirjathaim; sec. Seetzen jetzt *Körriat*, Ort in Ruinen, unweit Attarus; sec. Burckardt *El-Feym*; irrig sec. Michaelis *Karjathaim*, Dorf, e. Tagreise von Palmyra; sec. Büsching *Karjathaim*, St., in der arab Prov. Nedsjed, im Jemana; cf. Cariathaim.

Kirjathaim; i. q. Carthan.

Kirjath-Arba; i. q. Hebron.

Kirjath-Baal; cf. Baala.

Kirjath-Chuzoth, Numer. XXII, 39.; St. in Moabitis (Ostpalästina).

Kirjath-Jearim; cf. Baala.

Kirjath-Sanna; } i. q. Debir.
Kirjath-Sepher; }

Kis-Topoltanensis Processus; der *kisch-toboltschanische District*, in Ungern.

Kisdemum; kl. St. *Kayst*, in Siebenbürgen.

Kiscon; cf. Kedes.

Kisjon; i. q. Kedes.

Kison (*Kischon*), Judic. IV, 7. 13; V, 21.; 1. Reg. XVIII, 40.; Psalm. LXXXIII, 10.; *Κισων*, LXX.; *Torrens Endor*, Hieronym. epist. XVII ad Marcell.; *Fluvius Haiphae*, Schultens Ind. ad Vit. Saladin.; cf. Judic. V, 19.; Josua XIX, 11.; Fl. in Galilaea Inferior, entspr. am östl. Abhange des Berges Thabor, sec. Arvieux Merkwürdige Nachrichten Th. II. bey e. Castell *Ain-el-Tudschar*, theilt sich sec. Brocard. in 2 Bäche, von denen der eine in den See Tiberias fällt, der westliche bey Nain u. Jokneam vorbeygeht, Sebulon von Issaschar trennt, zum Theil Asser durchströmt, in den Mbusen von Acre mündet, hier bey den Arabern, den N. *Nahr el Mukattua* erhält, cf. Mariti, von Richter u. jetzt *Mokata*, *Mekatta* heifst. cf. Mariti. — Otto von Richter fand im J. 1815 sein Wasser klar, aber grün u. se. Ufer fruchtbar. Der vom Winde weggeführte Sand verstopft oft im Sommer se. Mündg. Deshalb tritt der Fl. aus u. bildet e. Art von See. Im Winter ist der Fl. wasserreich.

Kistuia, *Κιστουΐα*, Ptol. Cod. Mirand.; *Astuia*, Vulg.; *Kistovia*, Lect. von Wersebe; St. der Vlruni, im nördl. Germanien; sec. Wilhelm i. q. *Grabovia*, Grabow; sec. von Wersebe i. q. *Gustrovia*, *Gustrovium*, mecklenb. schwerin. Hptst. *Güstrow* des Fretth. Wenden, an der Nebel, 3½ M. nordöstl. von Grabow.

Kitron; cf. Katath.

Kizinga; *Chissinga*; *Chizzichhemium*; baier. St. *Kissingen*, an der Saale, im Untermainkreise.

Klingenberga; böhm. Bergschlafs *Klingenberg*, Kreis Prachin. Angebl. Sitz des marcomann. Kgs Marbod. Hier auch der sogenannte marcomann. Thurm, dessen Inschrift Hammer u. Bertuch bekannt machten.

Klitsovia; poln. Ort *Klitschow*, Woiwodsch. Sandomir. Schlacht am 10 Jul. 1702.

Knakadius; Berg in Laconien, in der Nähe von Sparta.

Kocsfeldum, Cell. II, 5; 33.; i. q. Cosfeldia.

Kolistschia Vallis, Inschr. des Deckels des guldenen Bechers in der Silberkammer zu Sondershausen; Ort *Goldsthal*, *Goldisthal*, im J. 1628 *Kolitzschthal*, 1703 *Kölitz*, 1710 *Kohlsthal*, 1712 *Colitzthal* u. *Cotischthal*, 1715 *Colitschthal* genannt, im Schwarzegrunde. Im J. 1719 liefs Christian Wilhelm, Fürst von Schwarzburg, aus dem bey Goldsthal gewonnenen Golde jenen Becher verfertigen, welchen Günther XLIII. im J. 1737 in Ducaten umwandeln liefs.

Korsula, *Κορσοῦλα*, Dionys. Halicarn.; ehemalige St. bey den Sabinern, LXX Stad. von Reate.

Κορυφώ, Nicet.; Burg in Corcyra.

Krasznensis Comitatus; die *krafsner Gespsch.*, in Ungern.

Kudacum, Cell. Descpt. Polon.; russ. Flecken *Kudack*, in der Woiwodsch. Kiew, am Dnieper.

Kuinda; befest. Schlofs in Cetis (Cilicien), am Abhange des Taurus.

Kukoliensis Comitatus; siebenbürg. Gespsch. *Koekelburg*, im Lande der Magyaren.

Kunijah; cf. Iconium.

Kunigesundra; Gau, Mainz gegenüber, längs dem Main.

Kupha, *ae*, Benjam. Tudelens.; St. in Babylonien, zw. dem Fl. Liga u. der St. Sura.

Kyburgum; *Chuigeburgum*, sec. Ann. Sangallens. ann. 1027.; schweiz. Mktfl. *Kyburg*, Canton Zürich, unfern Winterthur.

Kydis Naphtali; i. q. Caedesa.

Kyriopolis; schles. St. *Herrnstadt*, Rgbz. Breslau, an der Bartsch.

L.

Labaca, Ptol.; St. in India intra Gangem, unweit Jomusa, vielleicht zw. den Fll. Indus u. Hydaspes.

Labachus; illyr. Fl. *Laibach*, bey der St. gl. N., fällt in die Sau.

Labăcum, Bucel. Germ. Sac.; Luen.; (*Lubiana*, *Lublana*); cf. Aemona.

Labăcus; *Labica*; niederl. Fl. *Lawers*, Prov. Gröningen, fällt ins deutsche Meer.

Labae; St. der Gerraei, in Arabia Felix.

Laban, Deut. I, 1.; St. im Süden Ostpalästina's.

Labarus; Fl. *Lambro*, im lombard. Gouv. Mailand, fällt unterhalb Piacenza in der Po.

Labasinum; cf. Albasinum.

Labbana, Tab. Agathem.; *Lambana*, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Tigris, unweit Ninus in Assyrien; vielleicht jetzt *Mosul*, *Mossul*, *Muszul*, *Moussol*, Hptst. des Paschalik gl. N. (Al Dschesira), am Tigris, Ninive gegenüber.

Labdia; i. q. Laudia.

Labdăcĭdae, Stat.; i. q. Thebani.

Labedtae, Plin. III, 22 sq.; *Labeātes*, *ium*, Liv. XLIII, 19; XLIV, 31; Volk in Illyris Graeca, nahe dem See Labeatis u. der St. Scodra.

Labeātis, *ĭdis*, Liv. XLIV, 31.; See in Illyris Graeca, bey der St. Scodra; heut. Tages *Lago di Scutari*, in Albanien. Hier entsprr. Barbana u. Clausula.

Labecia, Plin.; St. Arabien's.

Labellum, sive *Lavellum*, Albert. Descp. Ital.; Miraeus Geogr. Eccl.; neapol. S. *Lavello*, Prov. Basilicata.

Labĕrus, *Λάβηρος*, Ptol.; Ort in Hibernien, nordwestl. von Eblana; in der heut. Grfsch. Louth, Prov. Leinster, südwestl. von Dundalk; sec. Cell. der befest. Ort (Castrum) *Killair*; sec. Al. *Kells*, kl. St. am Blackwater, in der Grfsch. Ostmeath.

Laberris, *is*; Ort im Innern von Hispania Tarraconensis; angebl. i. q. Celsitu.

Labiavia; preufs. St. *Labiau*, Rgbz. Königsberg, an der Deine.

Labica; cf. Labacus.

Labicana Porta, Plin.; Thor im Süden Rom's, südl. vom Porta Praenestina.

Labīcanum, Cic.; Gegend um Labici, in Latium, od. das Gebiet der Stadt.

Lăbīci, *orum*, Cic. Agr. II, 35.; *Λαβικοι*, Diodor. Sic; *Lavici*, *orum*, Liv. IV, 47.; *Lăbicum*, Sil. Ital. XII, v. 534.; *Λαβικὸν παλαιον*, Strab.; St. in Latium, westl. von Praeneste, nordöstl. von Tusculum; sec. Holsten. jetzt *la Colonna*, Flecken in Campagna di Roma; sec. Al. aber *Monte Compatro*, daselbst. *Labicanus*, adj., ager, Liv. XXVI, 9.; *Labicani*, Liv.; Cell.; bey Dichtern *Labici*, Virg. Aen. VII, v. 796.; cf. Sil. Ital. VIII, 367.; Einw.

Labiēni Castra, Caes.; *Laubium*, Zeiler. Topogr. Germ. Inf.; Bucel. Germ. Sacr.; Miraeus in Orig. Benedict. c. 27.; Colvener. in Not. Chron. Camerac. II, 27.; niederl. Flecken und Benedictiner-Abtey *Lobbe*, Prov. Hennegau an der Sambre, unfern Thuin, südwestl. von Namur.

Labinius (*Lavinius*), *Λαβινιος*, Appian. Civ. IV, init.; *Lavinus Amnis*, Tab. fragment. in agro Bononiens. repert.; cf. Reines. Inscpt. Cl. II, n. 67.; Fl. in Gallia Cispadana, östl. von Bononia; in uns. Tagen *Lavino*, etwa 3 M. von Bologna.

Labodes; cf. Ad Aquas.

Labŏriae (*Leboriae*), *arum*, Plin. XVIII, 11.; i. q. Campania Felix.

Labŏrinus Campus, od. *Campi*, Plin. (*Ager*, Cluv. III, 39.); cf. Campania.

Labŏris Terra; i. q. Campania.

Labōtas, *ae*; Fl. in Syrien, unweit Antiochia, fiel in den Orontes.

Labranda, *ae*, Strab. XIV, p. 453.; Flecken in Carien, zw. Mylasa und Alabanda. Nahe, auf e. Berge, e. Tempel: *Jovis Labraudeni*, mit e. Statue *Διος Στρατίου* (Militaris), Strab. d. l. Ser. Lactant. Div. Inst. l, 22. der Name von *Labradeus*, *εῖ*, *ἐος*, Gastfreund des Jupiter. cf. Templum *Jovis Carii*, Herodot. I, 171., *τριτον ἱερον Διος*, Strab.

Labronis Portus; cf. Ad Herculem.

Laburdum; Ort der Trabelli, in Gallia Aquitan.; i. q. Lapurdum.

Labuta, Polyb.; i. q. Coronus Mons.

Labўrinthus, Virg.; Ort od. Gebäude in Creta, mit vielen Irrgängen, von Daedalus angelegt. *Labyrintheus*, adj., Catull.; *Labyrinthicus*, adj., Sidon.

Labyrinthus, Mela; Plin. V, 9.; ὁ *Λαβύρινθος*, Herodot. II, 148. sq.; e. kunstvolles Gebäude, in Heptanomis, nicht sec. Plin.: in Moeridis Lacu, sondern sec. Herodot. *ὀλιγον ὑπερ της λιμνης της Μοιριος, κατα Κροκοδειλων πολιν*, war von Psameticlus aus Marmor erbaut, cf. Mela, u. umfafste *οικηματα τρισχιλιά*, Herodot., termille domos, Mela. Dabey das Grabmal des König's Psametichus. Strab.

Lacanitis, *Λακανιτις*; Distrikt in Cilicia Trachea, mit der St. Irenopolis.

Lacaria; St. im Osten Lucanien's, am Sin. Tarentinus, südl. von Heraclea, Colonie von Phocae.

Laccobardi; l. q. Longobardi.

Laccobriga Municipium, Mz. des Galba; *Lacobriga*, Ptol.; St. der Vaccaei, in Hispania Tarracon., zw. Segisama und Viminacium, XXXVI Mill. Rom. nordwestl. von Pallantia; unmögl. jetzt *Burgos*, denn diese St. liegt östlicher. *Lacobricenses*, Plin. III. 3.; *Λαγγοβρίται*, Plutarch. Sertor.; Einw.

Lacĕdaemon, *onis*, Liv. XXXV, 27.; Flor. II, 2. 7.; Mela II, 3.; Prudent. adv. Symmach. II, v. 246.; Chronic. Albert. Stad. p. 129.; *Λακεδαίμων*, Pausan. Lacon. c. 11.; Scholiast. Homeri; Polyb. V, 19.; Steph.; früher *Sparta*, *ae*, Liv. XXXIV, 38.; Plin. IV, 5.; Corn. Nepos Agesilaus c. 6.; ἡ *Σπαρτη*, Pausan. l. c.; Steph.; Scholiast. Homer.; Pausan. Achaic. c. 8.; Strab. VIII, p. 250.; Polyb. Excerpt. Vales. c. 16.; Id. IX, 20.; Hptst. von Laconica (Peloponnesus), am westl. Ufer des Eurotas, hatte sec. Polyb. IX, 20. e. Umfang von XLVIII Stad. (etwas über 2¼ St.), war während ihrer Blüthe ohne Mauern, wurde zur Zeit des Cassander, oder erst vom Tyrann Nabis befestigt u. heifst jetzt *Palaeo-Chori*, od. sec. Kruse *Palaio-Castro*, Ort unweit Misitra. cf. Meursius in Miscell. Laconic. — *Lacaenus*, adj., Virg. Georg. II, v. 487.; *Lacaena*, Cic. Tuscul. II, 15., e. Spartanerinn; *Lacedaemonius*, adj., Horat.

Lacedaemon; *Lacedaemoniorum Opus*, Jornand. de Regnor. Succ. p. 27.; i. q. Tarentum.

Lacedaemon Cava, *Λακεδαιμων κοιλη*, Homer. Il. II, v. 581; III, v. 239. 244. 387. 443; IV, v. 52.; Id. Odyss. I, v. 93. 285; II, v. 214. 327. 359; III, v. 326; IV, v. 1. 10. 313. 702; V, v. 20; XI, v. 460; XIII, v. 412. sq.; XV, init.; XVII, v. 121; XXI, v. 13.; Scholiast. Homer.; Pausan. Lacon. c. 11.; Gegend, *χωρα*, Scholiast., um Sparta. Aehnliches bey Troja u. Ilium. Cava hiefs die Gegend, wegen der sie umgebenden Geb. Taygetus.

Lacedaemonia, Steph.; St. auf der Insel Cyprus.

Lacedaemŏnii, Mela II, 2.; Cic. Tuscul. V, 34.; Flor. I, 18.; Liv. XXXVIII, 32. 34.; Cic. Offic. III; 11.; Corn. Nepos Alcib. c. 4.; Eutrop. II, 21; IV, 2.; Justin. IX, 1.; Vellej. Paterc. I, 18.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 27.; Chronic. Albert. Stad. p. 131. sq.; *Λακεδαιμονιοι*, Plutarch. Pelopid.; Strab. VIII, extr.; IX, p. 295.; Diodor. Sic. XIII, 24; Thucyd. III. IV. V.; Pausan. Lacon. c. 20.; Polyb. IV, 53; V, 19.; *Spartani*, Justin. XIV, 5.; *Σπαρτιαται*, Diodor. Sic. l. c.; Volk in Laconica, hiefs der Angabe nach ursprüngl. *Ictocrates* u. erhielt jenen Namen von seinem vierten König. Der erste König: Lelex soll um 1516 vor Chr. geherrscht haben. Um 898 trat Lykurg als Gesetzgeber auf u. begründete die Macht und den Ruhm, wodurch Sparta im Laufe der Zeiten so herrl. dastand. Leonidas verewigte sich bey Thermopylae; Pausanias besiegte die Perser bey Plataea u. Lysander eroberte während des 27 Jahre langen peloponn. Krieges Athen. Seit dieser Zeit aber fängt Lacedaemon

zu sinken an. Epaminondas schlug die Lacedaemonier bey Leuctra u. Mantinea; Philopoemen besiegte sie u. hob die Gesetze des Lykurg's auf. Später kamen die Lacedaemonier unter das Joch der Achäer u. der Römer, welche die Gesetze Lykurg's wieder einführten. Unter Trajan bewahrten die Lacedaemonier nur noch den Schatten ihrer alten Gröfse.

Lacensis Abbatia; *Monasterium ad Lacum*; Ort u. Abtey *Lach*, Regbz. Cöln, unweit Andernach, im XI Saec. Sitz des Pfalzgrafen Heinrich (Dominus de Lacu). Von diesem Orte ist das Chronic. de Lacu bekannt. Genannter Pfalzgraf gründete um 1093 jene Abtey. cf. Tolner Cod. Diplom. Pal. p. 32.

Laccdon, sive *Lacydon*; Hafen von Massilia.

Lacétāni, cf. Jaccetani.

Laccetānia, cf. Liv. XXI, 23; *Laletania*, Martial. I, epigr. 50.; Sallust. Epist. Pomp.; *Laccetanorum Regio*, Cell. II, 1; 124.; i. q. Jaccetania.

Lachis, *is*, Josua X, 3; XV, 39.; 2. Chron. XI, 9.; 2. Reg. XVIII, 14.; Nehem. XI, 30.; Hieronym.; *Λαχις*, *Λαχεις*, LXX.; *Λαχεισα*, Joseph. Antiq. IX, 10; cf. VIII, 3.; St. in Daromas (Judaea) sec. Hieronym.: villa in septima milliario (südl.) ab Eleutheropoli euntibus Daromam, sec. Euseb. *προς νοτον ἀπιουσιν εἰς το Δαρωμαν*, gehörte dem Stamme Juda, wurde von Jesus (Josua), Hieronym. erobert, von Sanherib, 2. Reg. XVIII, 17; XIX, 8.; Jesaia XXXVI, 2; XXXVII, 8.; Micha I, 13. u. nachmals von Nebucadnezar erstürmt, Jerem. XXXIV, 7.; cf. Koheleth IX, 14.; nach dem Exil aber wieder aufgebaut, Nehem. l. c. u. ist jetzt sec. Paultre ein Dorf mit Ruinen. Kg. Amazia wurde hier ermordet. 2. Reg. XIV, 19. cf. Reland.

Lachmas, *Lamam*, Josua XV, 40.; *Lcheman*, Vulg u. Codd.; St. des Stammes Juda, östl. von Lachis, zw. Chabon u. Chithlis.

Laciaca, *orum*, Tab. Peut.; *Laciacum*, Anton. Itin.; Ort in Noricum, südl. von Jovlacum, südwestl. von Tergolape, auf dem Wege von Lauriacum nach Veldidena, am Ausfl. des Traunus; sec. Kruse heut. Tages. *Frankenmarkt*, Flecken, sec. Al. *Mondsee*, am See gl. N., sec. Cell. aber Gemunda ad Traunum.

Laciadae (*Lariades*); St. in Attica, unweit Eleusis. Vaterst. des Miltiades u. sc. Sohnes Cimon.

Lacibi; St. der Turduli, in Hispania Baetica.

Laciburgum, Ptol.; (*Larisburgium*, Kruse, v. Wersebe.); St. im nördl. Germanien, östl. von der Elbe; sec. Kruse u. von Wersebe i. q. *Razeburgum*, Helmond. I. 56. sq.; II, 5.; Arnold. Lubec. I, 83. sq.; IV, 7.; Krantz. Vandal. VI, 31.; Id. Metrop. VI, 28.; Topogr. Sax. Infer.; Chytraeus Sax. II.; dän. St. *Ratzeburg*, Hrzth. Lauenburg, auf e. Insel des See's gl. N., 3 M. südöstl von Lübeck. Wilhelm vergleicht *Wismar*, 6 M. nordöstl von Ratzeburg u. Cell. *Lauenburgum*, 5½ M. sudwestl. von Ratzeburg.

Laciniensces, Plin.; Einw. e. St. (*Lacinia*, od. *Lacinium*,?) in Liburnien.

Lăcĭnĭae Junonis Fanum, Cic. Divinat. I, 24.; cf. Liv. XXVIII, extr.; XLII, 28; *Junonis Templum*, *Ἥρας ἱερον*, Strab.; Tempel der Juno auf Lacinium Promontorium. cf. Valer. Max. I, init.

Lăcĭnĭum, Mela II, 4.; Plin. III, 11.; *Λακίνιον*, Ptol.; Strab.; Tzetz. ad Lycophron. v. 1006.; Vorgeb. auf der Ostküste von Bruttium (Graecia Magna), südl. von Croton; jetzt *Cap delle Colonne*, in Calabria Ulteriore. *Lacinius*, adj., Liv.; Virg.

Lacippo, *onis*, Plin.; Mela; Ptol.; St. in Hispania Baetica, sec. Plin. zw. Barbesulo u. Baesippo, sec. Ptol. zw. Sacilis u. Iliberis; muthmafsl. in der Nähe des heut. *Porcuna*, Prov. Jaen.

Lacmon; Geb. auf der nordwestl. Grenze von Thessalien, der nördl. Zweig des Pindus, südl. von Stympha Mons; sec. Kruse jetzt *Liaca*, östl. vom heut. Mezzovo. Hier entspr. muthmafsl. der Peneus.

Lacobena; St. in den Gebb. von Comagene (Syrien).

Lacobriga, Vasaeus in Episcop. Catal.; i. q. Laccobriga.

Lacobriga, Mela III, 1.; St. in Lusitanien, östl. vom Promont. Sacrum. Sec. Vasaeus in Episcop. Catal.: vestigia exstant prope *Lagos*, Algarbiorum urbem.

Lăcōnĭca, *ae*, Liv. XXXI, 25.; Vellej. Paterc. I, 3.; Corn. Nep.; *Lăconice*, Mela II, 2.; Corn. Nep; *Lăcōnia*, Plin. IV, Init.; V, 5.; *ἡ Λακωνικη*, Strab. VIII, p. 241. 250; X, p. 330; XVII, p. 575.; Herodot. VI, 52.; Thucyd. IV.; Scyl.; Steph.; Pausan. Lacon. c. 21.; Polyb. V, 19. sq.; Plato III, 683.; Plutarch. Pelop.; Ldsch. im

Südosten des Peloponnesus, grenzte östl. an den Sin. Argolicus u. an das Mare Myrtoum, nördl. an Argolis u. Arcadien, westl. an Messenien u. an den Sin. Messeniacus, südl. an den Sin. Laconicus; heut. Tages *Braccio di Maina (Haconia, Tzaconia)*, gebirgig. Hptst. war Sparta. *Lăco, ōnis*, Corn. Nep.; *Lacones*, Cell.; *Lacon, onis*, Cic.; *Λάκων*, Xenoph.; *Laconicus*, adj., Horat.; *Laconicum*, sc. balneum, Cic.; *Lăcōnis, idis*, Ovid.; sc. terra, Mela, i. q. Laconica; *Lacōnius*, adj. Diese Ldsch., Vaterland des Castor u. Pollux (Lacones, Martial) u. ihrer Schwester Helena, die Paris entführte u. dadurch Griechenland mit Phrygien in einen Krieg verwickelte, erhielt am Ende des fast 30 Jahre lang geführten peloponn. Krieges die Oberherrschaft über Griechenland, wich aber den röm. Legionen. Augustus schenkte den Küstenbewohnern die Freyheit, deren Nachkommen in den Gebirgen von Maina ihre Unabhängigkeit vom türk. Joche sich sicherten und (Mainoten) in neuester Zeit zuerst für Griechenland's Freyheit kämpften. An den Küsten von Laconica gewann man die Purpurmuschel u. an den Ufern Rohr, welches die Griechen zu Pfeilen, Federn u. Flöten verwendeten.

Lacōnĭcus Sinus, Mela II, 3.; ὁ *Λακωνικος κολπος*, Strab. III, p. 250.; Mbusen an der südl. Küste von Laconien; jetzt sec. Kruse *Golf von Kolokythia*, od. *von Colochina*.

Lacōnĭmurgi, (*Laconimurgum*), Plin.; angebl. i. q. Julia Constantia. Andere setzen *Laconimurgi* auf die Stelle der heut. span Villa *Colmenar de Oreja*, Prov. Toledo, Neu-Castilen.

Lacotena; vielleicht *Lacriassus*, Ptol.; St. in Armenia Minor; angebl. jetzt *Markes, Merasche*, am Amanus.

Lacter; Vorgeb. auf der südwestl. Küste der Insel Cos.

Lactis Mons, ὀπερ *Ρωμαιοι γαλακτος ὀρος τῃ λατινων καλουσι φωνῃ*, Procop. Goth. IV, 35.; Berg in Campanien, unweit Stabiae; muthmafsl. in uns. Tagen *Monte Lattario*, Königr. Neapel.

Lactŏdūrum, Anton. Itin.; St. der Catyeuchlani, in Britannia Romana, XVII M. P. nordöstl. von Magiovinium, XII südwestl. von Bennavenna, LXXIV nordöstl. von Londinium; sec. Cell. i. q. *Bedfordia*, sec. Al. aber *Towcester*, Mktfl., Grfsch. Northamton.

Lactora; cf. Civitas Lactoratium.

Lactŏrātes, ium, Inscpt. aus dem Zeitalter der Antonine, cf. Gruter. p. 29. sq.; Volk in Gallia Aquitan. Tert., nahe der Garumna, östl. von den Elusates, um Lactura.

Lactura; i. q. Civitas Lactoratium.

Lacufelicis, Notit. Imper; *Lacus Felicis*, Anton. Itin.; Ort in Noricum Ripense, XXV M. P. westl. von Arlape, XX östl. von Lauriacum; sec. Al. östl. vom heut. Nieder-Walsee; sec. Cell. jetzt *Ober-Wels*. Hier lagen sec. Notit. c.: Equites Sagittarii.

Ad Lacum Begorritem, Liv. XLII, 53.; Ort in Orestis (Macedonien).

Lacuris, Ptol.; St. der Orotani, in Hispania Tarracon., zw. Bergula u. Lusparia; muthmafsl. heut. Tages *Huescar*, od. i. q. *Ilorci*. Plin.

Lacus Albuneus; See *Lago di Bagni*, 3 M. von Tivoli, in Campagna di Roma.

Lacus Altinus; See *Altin*, in der grofsen Tatarei, 15 M. lang, 10 breit, 50 südöstl. von Tomsk, vom Oby durchströmt.

Lacus Ampsancti, Cic. Divinat. I, 36.; Plin. II, 39.; Virg. Aen. VII, v. 563.; cf. Claudian II. de Rapt. Proserpin.; See bey den Hirpini, in Samnium, war wegen seiner übelriechenden Ausdünstgg. verrufen u. heifst jetzt *Mephiti*. Hier, wo e. Tempel der Mephitis stand, cf. Plin., Tacit. Hist. III, 33.; Virg. Aen. VII, v. 84., sollte der Eingang zur Unterwelt seyn.

Lacus Andurianus, siv. *Salsus*; neapol. See *Lago Salso*, od *d'Andoria*, Prov. Capitanata, 1 M. von Manfredonia.

Lacus Aricius, sive *Triviae*; kl. See in Latium, unweit Aricia; angebl. jetzt *Lago di Nemi*, bey dem Dorfe Nemi.

Lacus Beatae Mariae Danubianae; cf. Halmyris.

Lacus Biellensis, *Biennensis*, *Bipennensis*; schweiz. See *Bienne*, *Bieler-See*, Canton Bern, bey der St. Bienne.

Lacus Campaniae, Tacit. Ann. III, 59.; wohl i. q. Bajanus Sinus.

Lacus Cerusius, Gregor. Turon.; schweiz. See *Lauis*, *Lugano*, Canton Tessin, bey der St. Lauis, Lauwerz.

Lacus Clusinus; sumpfige Stelle in Etrurien, durch welche der Clanis strömte.

Lacus Chaldaici, Plin. VI, 27.; nahe den Mdgg. des Tigris. Durch sie eilte dieser, mit dem Euphrat vereinigte Flufs, dem Sin. Persicus zu. Doch

nennt Plin. VI, 23.: lacum, quem faciant Eulaeus et Tigris juxta Characem.

Lacus Comensis, Cluv. III, 24.; i. q. Larius Lacus.

Lacus Edrinus (Idranus), Cell. II, 9; 118.; See in Gallia Transpadana, vom Clusius durchströmt; der heut. Landsee *Idro*, Deleg. Brescia.

Lacus Felicis; cf. Lacufelicis.

Lacus Genesara, Plin. V, 15.; *Lacus Genezar*, Guilielm. Tyr. XVIII, 21.; i. q. Chinnereth Mare.

Lacus Gennesiritis, ἡ Γεννησιρίτις. ἴδος, λίμνη, Steph.; i. q. Chinnereth Mare.

Lacus Gigaeus, Γυγαίη λίμνη, Homer. Il. ύ, v. 391.; Γυγαίη λίμνη, Herodot. I, 93.; cf. Strab.; *Stagnum Gygaeum*, Plin.; See in Lydien, sec. Strab. XL Stad. (1 M.) von Sardes.

Lacus Hesperidum; See in Cyrenaica, nahe der St. Berenice, Hesperis.

Lacus Immersus; cf. Flevo Lacus.

Lacus Inferior, sive *Venetus*; der *Zellersee*, an der Grenze Schwaben's u. der Sweiz, längs dem Rhein, unterhalb dem Costnitzer-See.

Lacus Iseus, sive *Sabinus*; mailänd. See *Iseo*, Deleg. Brescia, bey dem Mktfl. Iseo.

Lacus Italicus, sive *Vallensis*; *Valgensea*; baier. See *Valgensee*, 9 M. südwestl. von München, 6¾ östl. von Füssen, bey dem Fl. gl. Namens.

Lacus Rubracensis (Rubrensis); *Rubrasus*; franz. See *Robrino*, Dep. Gard (Languedoc).

Lacydon, *onis*, Mela II, 5.; Λακύδων, Eustath. ad Dionys. v. 75.; Massiliensium Portus.

Ladana, Ptol.; St. in Armenia Minor, nahe dem Euphrat, zw. Aziris und Zimara.

Ladanum (Laudunum), Luen.; franz. Mktfl. *Laudun*, Dep. Gard, am Tave.

Lade, *es*, Plin. V, 31.; ἡ Λάδη, Herodot. VI, 7.; Strab. XIV.; Pausan. Attic. c. 35.; Thucyd. VIII.; Arrian. Exped. Alex. I.; Steph.; Insel (νῆσος Λαλιδος, Steph.) an der Küste Ionien's, nordwestl. von der Mdg. des Maeander, unfern Milet. Sieg der Athenienser. *Ladaeus*, Λαδαῖος, Steph.; Λαδεων, Mz. bey Spanheim.

Lade; St. Ionien's.

Ladenburgum; cf. Lupodunum.

Ladesia; *Gladussa*; kl. venet. Insel *Lagusta*, *Agusta*, *Lastre*, an der Küste Dalmatien's.

Ladicia; cf. Laodicea ad Mare.

Ladicus Mons; span. Geb. *Codos de Ladoce*. Königr. Leon.

Ladigara, *ae*; kl. african. St. *Guagida*, Königr. Algier.

Ladoeca; Flecken Arcadien's, südöstl. von Megalopolis.

Ladoga Major, Cell. II, 6; 3.; cf. Zeiler. Topogr. Regn. Suec.; großer See *Ludoga*, zw. dem russ. Gouv. St. Petersburg, Finland u. Olonez.

Ladon, *onis*, Ovid; Senec. Quaest. Nat. VI, 25.; Mela II, 3.; Λάδων, Pausan. Arcad. c. 25.; Hesiod.; Fl. in Arcadien, entspr. unfern Klitor u. fiel zw. Heraca u. Phrixa in den Alpheus.

Ladon (Bady), Pausan. Eliac. I, 7.; Bach in Elis, entspr. auf Achaja's Grenze u. mündete bey Elis in den Peneus.

Ladona; *Laudona*; i. q. Fanum St. Joannis Laudonensis.

Ladonea; cf. Laodicea.

Laea; cf. Aphrodisias.

Laeana; i. q. Aelana.

Laeanites Sinus; cf. Sinus Aelanites.

Laedenata; i. q. Lederata.

Laedus, Sidon.; *Ledus*, Theodulf.; Mela.; sec. Baudrand.; Massonus, etc. i. q. *Lidericus*; wohl aber sec. Vales. Fl. in Gallia Narbon. u. der heut. *Lez*, strömt im Dep. Herault (Languedoc) u. fällt in den See Maquelon.

Laeetani, Ptol.; *Laletani*, Plin. III, 3.; Volk im Nordosten von Hispania Tarracon., auf der Küste, von Tarracon bis nach Iluro, auf beyden Seiten des Rubricatus. Hptst. war Barcino.

Laelamnonius Sinus, Ptol.; cf. Caledonius Oceanus.

Laelia, Mz. des Lucius Caes.; Ptol.; St. in Hispania Baetica, zw. Corticata u. Italica, hatte von C. Laelius, Gefährte des Scipio, Ursprung u. Namen u. soll jetz *Aracena* heissen.

Laemŏcŏpia; St. in Thracien; angebl. in uns. Tagen *Bagazasar*.

Laeneus; Bach auf der Insel Creta.

Laepa, Mela III, 1.; *Laepa Magna*, Ptol.; St. der Turdetani, in Hispania Baetica; muthmaſsl. heut. Tages *Lepe*, in Andalusien. Sam. Bochart vergleicht *Ilipa*, Strab.

Laeros, Mela III, 1; Fl. im Nordwesten von Hispania Tarracon.; jetzt *Leriz*, fällt bey Pontevedra, Prov. Galicien, ins Meer.

Laesa; cf. Lasa.

Laestrȳgŏnes, *um*, Plin. III, 5.; Sil. Ital. VIII, v. 530.; Λαιστρυγόνες

Homer.; cf. Id. XIV, v. 127.; Tzetz. ad Lycophr. v. 662.; Volk Sicilien's, ursprüngl. in Latium, um Formiae. *Laestrygonius*, adj., Plin.

Laestrygonia Domus, Ovid.; i. q. Formiae. *Laestrygonius*, adj., amphora, Horat.

Laeti (Leti), Amm. Marc. XIV.; Volk in Gallien, unter röm. Schutze, vielleicht von den Alemannen abstammend, wenn nicht ein Mißverstand aus freyen Deutschen e. röm. Knechtsvolk *waeti* schuf.

Laetiae und *Laetitiae*, *arum*; franz. Flecken u. Abtey *Liesse*, Dep. Aisne (Isle de France).

Laevefanum (Levefanum, i. e. *Fanum Daea Laevae dicatum)*, Tab. Peut; St. auf Batavorum Insula, nordwestl. von Carvo; sec. Cell. II, 3; 144. i. q. *Levae Vallis*, Flecken *Levendal*; sec. Kruse *Vianen*, kl. niederl. St., Prov. Holland am Leck, 3 St. südl. von Utrecht. sec. Wilhelm *Buren*, das aber wohl zu weit westl. liegt.

Laevi, Liv. V, 35.; *Levi*, Plin. III, 17.; *Λᾶοι*, Polyb. II, 17.; Volk in Gallia Transpadana, am Ticinus. Bey ihm lag Ticinum.

Laërtes; St. in Cilicia Trachea, unweit Hamaxia.

Laërtia Regna, Virg.; i. q. Ithaca.

Laguholmia, sive *Laholmia*; schwed. Seest. *Laholm*, in Südgothland, an Mdg. der Laga.

Laganci, *orum*; i. q. Laganin.

Lagana; *Lahana*; *Lana*; *Lanus*, Cell. II, 5; 16.; *Laugona*, Venant. Fortunat. VII, 7.; *Logana*, Diplom. Vet.; *Loganus*; *Lonaha*; *Lonus*, Cell. c. l.; nassau. Fl. *Lahn*, entspr. im Westerwalde u. fällt bey Ober-Lahnstein, südl. von Coblenz, in den Rhein.

Lagania, Tab. Pent.; *Laganei*, Anton. Itin.; St. der Tectosages in Galatien, sec. Anton. XXIV M. P. von Juliopolis, XXIII von Minizus.

Lagäria, *Λαγαρία*, Strab.; Steph.; *Λαγγαρία*, Lycophr. v. 930.; St., *φρούριον*, Strab., in Lucanien, unfern Sumnuranum, von den Phocensern angebl. gegründet; muthmaßl. in uns. Tagen *Rocca Imperiale*, Mktfl. nahe dem Golf von Taranto, Prov. Basilicata.

Lagëa Novalia, Valer. Flacc.; i. q. Aegyptus.

Lagecium, sive *Legeolium*, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, XXI M. P. südöstl. von Eboracum, XVI nördl. von Danum, LXXII nördl. von Lindum; angebl. jetzt *Castleford*.

Lagenia, sive *Langenia*, Cambden. Descpt. Brit.; irländ. Ldsch. *Leinster*, der südöstl. Theil Irland's.

Lagëus Amnis, Sil. Ital.; i. e. Nilus.

Lagia, Plin. i. q. Delos.

Lagina, *τα Λάγινα*; Flecken Carien's, östl. von Alabanda, nördl. von Stratonicea; sec. Kruse jetzt *Lakeno*.

Lagium; portug. St. *Lagos*, Königr. Algarvien, an der Mdg. des Fl. gl. N. ins atlant. Meer. Einige vergleichen *Lacobriga*, Mela.

Lagnus Sinus, Plin. IV, 13.; Mbusen im nördl. Germanien, an der Küste der Cimbri; muthmaßl. i. q. Codanus Sinus.

Lagnutum, Ptol.; St. auf der Küste von Mauretania Caesar., westl. von Apollinis Promont., östl. von Carcoma.

Lagos; St. in Phrygia Major, auf der Grenze Pisidien's.

Lagöus, Plin.; Fl. in Sarmatia Asiatica, östl. vom Palus Maeotis.

Laguedonia; neapol. St. *Lacedogna*, Prov. Principato Ulteriore.

Lagurina Vallis; Thal *Lagerthal*, in Tyrol.

Lagusa; Insel des Sin. Glaucus, nahe der nördl. Küste Lycien's; muthmaßl. heut. Tages *Panagia di Cordialissa*; sec Al. *Christiana*.

Lagussae, Plin. V, 31.; Inseln vor Troas, nördl. von Tenedos; sec. Kruse jetzt *Taochan Adasi*.

Lagyra, Ptol.; St. auf Chersonesus Taurica, unweit Charax; in uns. Tagen *Belbeck*, kl. russ. St., in Taurien.

Laha; *Lava*; österr. St. *La*, *Laab*, *Laba*, auf e. Insel der Taya, im Lande unter der Ens.

Lähana; i. q. Lagana.

Lahman; i. q. Lachmas.

Lahora; *Lahorium*; cf. Alexandria ad Confluentes Acesinis.

Laibnitia, ae, Aeneae Silv. Hist. Frider. III.; Mktfl. *Leibnitz*, im Kreise Marburg, Steyermark, an der Sulm, 4 M. südl. von Grätz.

Lais; cf. Dan.

Laisa, Jesaia X, 30.; Vulg.; *Λαισά*, LXX.; *Λαϊσά*. Mss. Alex.; *'Αδασά*, Reland.; sec. Michael u. Wernsdorf i. q. *'Ελεασά* (vatic. Text, *'Αλασά*, 1. Maccab. IX, 5.; St. in Judaea, vielleicht auf der Grenze der Stämme Juda u. Benjamin, gewöhnl. zw. Gallim und Anathot; sec. Cell. in der Nähe von Bethsemes; sec. Vitringa unfern Anathot;

sec. Grotius aber die nördlichste Grenze Palästina's. Hier fiel Judas Maccabaeus gegen den Bachides.

Lala, Ptol.; St. in Armenia Major, zw. den Fll. Cyrus u. Araxes.

Lalandia; Zeiler. Descpt. Dan.; Pontan. Chorogr. Dan.; dän. Stift *Laland*, *Lolland*, od. die Inseln Laaland u. Falster mit der Hptst. Raskow auf Laaland.

Lalasis; cf. Dalasis.

Lalasis, Plin.; Hptst. von Dalasis (Cicilien); angebl. jetzt *Calendo*.

Lalasis, Plin. V, 27.; sec. Harduin. i. q. *Lalisanda*, Steph., *vvr* (*Dalisanda*), *Δαλίσανδα*, Steph.; *Dalisandus*, *Δαλίσανδος*, Notit. Hierocl.; St. in Isaurien, unweit Clibanus.

Laletāni; i. q. Lacetani.

Lalĕtānia, Martial. I, epigr. 50.; Ldsch. der Laletani, in Hispania Tarraconnensis. *Laletanius*, adj., Plin.

Lalīnum; niederl. Flecken *Lalain*, Prov. Hennegau, an der Scarpe, zw. Douay u. Marchiennes.

Lama; *Lamaccnorum Urbs*; *Lameca*; *Lamecum*; cf. Colmenar. Delic. d. l'Espagne et de Portugal; St. der Vettones, in Lusitanien; heut. Tages *Lamego*, St., Prov. Beira, am Balsamno.

Lamasba, Anton. Itin.; *Lamasbua*, Tab. Peut.; St. im Innern von Numidia Massylor., XXV M. P. östl. von Zarat, LXII östl. von Sitifi, die jetzt *Lamasbe* heifsen soll. *Tamasuensis*, e, Notit. Numid.

Lambacum, Ludwig Script. Herbipol.; österr. Mktfl. *Lambach*, im Hausruckkreise, an der Traun, mit e. Benedictiner-Abtey.

Lambaesa, Ptol.; *Lambaese*, Augustin. adv. Donat. VI, 13.; *Lambese*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Lampacsa ad Fluvium Ampsagam*; cf. Baronius A. C. 242.; St. im Innern von Numidia Massylor., XIV M. P. westl. von Tamugadi, LXIV östl. von Cirta, auf dem Wege von Theveste nach Sitifi; muthmafsl. heut. Tages *Lambese*, Prov. Constantia, Königr. Algier. *Lampacsanus*, adj. cf. Cyprian Epist. 30. 54. sq.

Lambāna, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Tigris; wohl nicht sec. Al. jetzt *Mosul*.

Lambesa (*Lambese*); St. in Mauretania Sitifensis, am westl. Abhange des Geb. Audus; in ihren Ruinen jetzt *Tezzute*.

Lambrāni, Sueton.; Volk in Gallia Transpadana, am Lambrus.

Lambriaca, Mela III, 1.; St. im Westen von Hispania Tarracon., am Ulla, unweit dem heut. Padron; sec. Al. i. q. *Adrobica*, Bajonne.

Lambris; cf. Flavia Lambris.

Lambrus, Plin. III, 19.; Fl. in Gallia Transpadana, durchströmte den Eupilis, fiel zw. Ticinum u. Placentia in den Po u. heifst jetzt *Lambro*, Fl. im lombard. Gouv. Mailand.

Lamēca, i. q. Lama.

Lamecus; *Lametus*; *Lamatus*; *Amatius*: neapol. Fl. *Amato*, *Lamato*, in Calabria Ulteriore, entspr. in den Apenninen u. fällt in den Mbusen von Eufemia.

Lamellus; kl. toscan. Insel *Malora*, im mittell. Meere. Seeschlacht 1250.

Lamĕtia, *ae*, Steph.; Cluv. III, 10.; St. in Bruttium, sec. Cluv. unfern Tamesa, irrig aber i. q. *Lampetia*; vielleicht in uns. Tagen *St. Eufemia*, neapol. St., am Mbusen gl. N., Prov. Calabria Ulteriore I.

Lamĕtinus, sive *Lameticus Sinus*, *Λαμητινος*, sc. *κολπος*, Aristot. Polit. VII, 10.; Mbusen an der Westküste von Bruttium; jetzt *Mbusen von St. Eufemia*; i. q. Hipponiates Sinus.

Lametus, Plin.; cf. Ovid. Metam. XV, v. 705.; Fl. in Bruttium. cf. Lamecus.

Lami Urbs; i. q. Formiae.

Lamia, *ae*, Liv. XXXII. 4; XXXIX, 23.; *Λαμια*, Strab. IX, p. 298.; Diodor. XVIII, 12.; Steph.; St. in Phthiotis (Thessalien), nordwestl. von der Mdg. des Sperchius; sec. Kruse heut. Tages *Zeutuni*. Bekannt wegen des siegreichen lamischen Krieges, cf. Strab. d. l., Diodor. XVII, 111; XVIII, 9., der Athenienser gegen die Macedonier unter Antipater. *Lamiacus*, *Λαμιακος*, Strab.; Diodor. — Nahe die thessal. Pässe.

Lamia; angebl. i. q. Obliviones Flumen.

Lamiacus Sinus, ὁ *Λαμιακος κολπος*, Pausan. Attic. c. 4.; i. q. Maliacus Sinus.

Lamiae, *arum*, Plin. V, 31.; Inseln an der Küste von Troas.

Lamida, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fll. Savus u. Serbes, westl. von Aquae Calidae, östl. von Vusana, sec. Al. südwestl. von Icosium u. jetzt *Medea*.

Laminae, *arum*, Tab. Peut.; St. der Aequi, in Latium, vielleicht unfern Carseoli.

Laminium, Anton. Itin.; Ptol.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon.,

VII M. P. von der Quelle des Anas; wahrscheinl. i. q. *Monticla*, Baudrand, der heut. Flecken *Montiel*, in Neu-Castilien; sec. Al. *Alhambra*, Flecken daselbst. *Laminitanus*, adj., ager, Plin. III, 1; campi, Mariana I, 3. *Laminitani*, Plin III, 3.; Einw.

Lamnaeus; Fl. in India intra Gangem, fiel in den Sin. Barygazeous. Vielleicht i. q. Namadus.

Lamno; angebl. i. q. Jamnn.

Lamos; Fl. im Südwesten Böotien's, entspr. auf dem Helicon, u. mündete bey Lebadia in den Phalaros.

Lamotis, idis, ἡ Λαμωτις, ιδος, Ptol.; *Lamusia*, Λαμουσια, Strab.; Distrikt in Cilicia Trachea, mit der St. Lamus; noch jetzt *Lamuzo*.

Lamotis, ἡ Λαμωτις, λεγομενη, Αντιοχεια τεσσαρεσκαιδεκατη Ἰσαάυριας, Steph.; cf. Antiochia Lamotis. Ptol. aber setzt se. St. oberhalb dem Cragus.

Lampa, Λάμπη, Steph.; *Lampae, arum*, Λαμπαι, Notit. Episcop.; *Lampaeorum Civitas*, Λαμπαιων ἡ πολις, Inscpt. lap. Romao. ap. Mabillon Mosaeum Ital.; *Lappa, ae*, Tab. Peut.; Λαππα, Ptol.; Dio. Cass. XXXVI, init.; St. im Südwesten der Insel Creta, sec. Steph.: Ἀγαμεμνονος κτισμα, nordwestl. von Ins. Lethaeae.

Lampaei, Λαμπαιοι, Polyb.; Volk auf der südl. Küste der Insel Creta, um Lampa.

Lampas; Ort auf Chersonesus Taurica, nahe der Küste.

Lampas, sive *Hephaestia*; Insel des Mare Internum, nordwestl. von Melita; cf. Cominum.

Lampe, Plin. IV, 6.; Ort Arcadien's, nahe dem Berge Lampea.

Lampēa, Papin. Stat. Thebaid. IV, v. 290.; Λαμπεια, Pausan. Arcad. c. 24.; *Lampēus*, Plin. IV, 6.; Berg Arcadien's, e. Theil des Erymanthus; angebl. in uns. Tagen *Elgnda*.

Lampetes, Λαμπέτης; *Vibonensis Jugi Cornu*, Ἱππονιῳ πρηωνος κεραας, Lycophron. v. 1068.; Κεραας το ἀκρωτηριον, Tzetz.; Vorgeb. auf der Westküste von Bruttium, unweit Vibo.

Lampetia, Steph.; cf. Polyb. XIII.; cf. Clampetia.

Lampirenses, Λαμπιρεις, Strab. IX, p. 274.; Volk, od. Einw. e. St. (Lampira) in Attica.

Lamponia, Plin.; Insel des Mare Thraciom.

Lamponia, Steph.; St. in Troas.

Lampra; Ort in Attica, wohin der athen. Kg. Cranaus, von se. Schwiegersohn Amphictyon verdrängt, geflüchtet seyn soll.

Lampsacus, Plin. IV, 11; V, 32.; Liv. XXXV, 42.; Ovid. Trist. I, eleg. 9. 11.; Corn. Nep. Themistocl.; Λαμψακος, Strab. XIII, p. 881.; Plutarch. Themistocl.; Ptol.; Diodor. XI, 57.; Arrian. I, p. 34.; *Lampsăcum*, Cic.; Mela I, 19.; ἡ Λαμψακηνων πολις, Strab. XIII, p. 405.; früher *Pityusa*, Plin. V, 32.; St. in Mysia Minor, auf der Küste des Hellespontos, nördöstl. von Callipolis, Geburtsort des Anaximenes, Geschschr. Alexand.; sec. Kruse jetzt *Chardak*; sec. Al. *Lepsek*, *Lamsaki*, kl. St., an der Meerenge der Dardanellen, in Anadoli. *Lampsăcenus*, adj., Valer. Max.; *Lampsacius*, adj., Martial.; *Lampsaceni*, Liv. XXXV, 16.; Cic.; Einw.

Lampsemandus, Plin.; Insel des Sinus Ceramicus (Carien).

Lampsus; Ort in Estiaeotis (Thessalien), südwestl. von Tricca.

Lamptera, Liv.; Hafen der St. Phocaea, in Ionien.

Lamum; St. in Latium; angebl. jetzt *Marino*, Flecken, im Kirchenstaate, 3 M. von Rom.

Lamuranum; cf. Itrium.

Lamus, Λαμος, Ptol.; Steph.; Nonnus Dionys. XXIV, v. 50.; *Latmus*, Λατμος, Strab. XIV, p 462.; St. in Lamotis (Cilicia Trachea), oberhalb Promont. Coryeum.

Lamus; Bach Boeotien's, entspr. auf dem Helicon.

Lamusia; i. q. Lamotis.

Lana; cf. Laguna.

Lanai, Chronic. Moissiac. ann. 811.; *Bethenzr (Bethenzi)*, Chronic. l.; *Linai*, Chronic d. ann. 808.; *Linones*, Ann. Einhard. ann. 808. 811.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 808.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 858.; Ann. Fuld. P. III. ann. 877.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; e. slavisch. Volk im nördl. Germanien, zw. den Wilzi u. Abodriti, vielleicht im Grfshrzth. Mecklenburg-Schwerin.

Lanarcus; cf. Colaoia.

Lancastria, Cell. II, 4; 48.; *Langinia*, Cluv. II, 25.; sec. Cambden. i. q. *Longovicum*, welche St. aber wohl südlicher lag; cf. Aliono.

Lancastriensis Comitatus, Cambden.; Vergil. Hist. Angl.; engl. Grfsch. *Lancaster*, grenzt westl. an das irische Meer. Hptst. Lancaster.

Lancia, ae, Flor. IV, 12.; Λαγκία, Dio Cass. LIII.; *Lanciatum*, Λαγ-

κίατον, Ptol. II, 6.; St. (validissima urbs, Flor.) in Asturien (Hispania Tarracon.), 2 Mill. nördl. von Legio; angebl. in uns. Tagen *Penna di Francia*, Villa, Kgr. Leon.

Lancia Oppidana, Inscpt. ap. Gruter. n. 3. p 199.; *Λαγκία Ὀπιδανα*, Ptol.; St. der Vettones, in Lusitanien, nahe der Quelle des Munda; wohl i. q. *Garda*, Guarda.

Lancia Transcudana, Vasaens; *Lancia Trascudana*, Gruter.; cf. Inscpt. Pont.; St. der Vettones, in Lusitanien; unmögl. i. q. Rodericupolis.

Lanciana, siv. *Anxani*, siv. *Molisina Provincia*; neapol Prov. *Molise*. Hptst. Campobasso. cf. Samnium.

Lanciānum, Albert. Ital.; Mazella Descpt. Reg. Neapol.; Miraeus Geogr. Eccl.; i. q. Anxanum.

Lancicia (Lencicia), Cluv. II, 24.; *Lancicium*, Cromer. Descpt. Polon.; poln. St. *Lenczig*, *Lentschitz*, Woiwodsch. Masovien. *Lanciciensis*, e.

Lancienses Occlenses, Plin.; Volk in Lusitanien, um Ocellum.

Lancienses Oppidani, Inscrpt. Pont. ap. Gruter.; Völkersch., od. Einw. der St. Lancia Oppidana, in Lusitanien.

Lancienses Transcudani, Inscpt. c.; Einw. der St. Lancia Oppidana Lusitanien's.

Lancioburgum; *Lanceburgum*, savoy. Flecken *Lancbourg*, am Mont Cenis. Von hier e. treffl. Strafse nach Piemont.

Landae, *arum*; kl. niederl. St. *Landen*, Prov. Lüttich, am Beeke. Schlacht am 29 Jul. 1693.

Landarum Tractus; *Landae Burdigalenses*; *Sabuleta Burdigalensia*; *Tesqua (Tesca) Aquitanica*; franz. Ldstr. *Landes*, sandig u. sumpfig, in Gascogne. Hptst. Mont de Marsan.

Landava; i. q. Fanum ad Tuffum.

Landavia, siv. *Landavum*, Zeiler. Topogr. Alsat.; Münster Cosmogr.; baier. St. *Landau*, an der Queich, 3½ M. südwestl. von Speyer.

Landecca, Balbin. Miscell. Bohem.; preufs. St. *Landeck*, Rgbz. Reichenbach, an der Biele. Im J. 2392 bestätigte Kg. Wenzel ihr den Bezirk e. Waldes.

Landishutum; cf. Consuanetes.

Landŏbris (Lendobris); Insel an der Küste Lusitanien's, nordwestl. von Lunarium Promont., LXII Mill. Rom. nordwestl. von Olisipo; wahrscheinl. i. q. Aerythia.

Landorum (Territorium) Status; *Tari Vallis*; ital. Ldstr. *Landi*, *Stato di Landi*, Hrzth. Piacenza, nahe der genues. Grenze.

Landosia, *Λανδόσια*, Ptol.; St. der Tectosages, in Galatien, unweit Dictis.

Landrecium, Topogr. Circ. Burgund.; franz. Fstg. *Landrecy*, *Landrecies*, Dep. Norden, am Fl. Sambre.

Landsberga, Zeiler. Topogr. Sax.; Peckenst. Theatlr. Sax; Lindenbrog. Scpt. Rer. Lusat.; kl. preufs. St. *Landsberg am Strengbach*, Kreis Delitz, Rgbz. Merseburg.

Landshutum; i. q. Consuanetes.

Landulfesdorf, Chronic. Reginon. ann. 892.; Ort im westl. Germanien; sec. Hunthem. der heut. Flecken *Leudesdorf*, Andernach gegenüber, am Rhein, etwa 2 M. nordwestl. von Coblenz.

Lanebgurgum; i. q. Lancioburgum.

Langae; *Langarum Tractus*, siv. *Langoa*; savoy. Ldsch. *Langues*, *Langhi*, theils in Piemont, theils in Montferat, zw. den Fll. Tanaro, Stura u. Belbo.

Langbardheim, Ann. Bertinian. P. I. ann. 832.; *Lampertheim*, Schannat. Hist. Wormat.; Ort, Villa, im westl. Germanien, vielleicht in der Gegend von Manheim, 2 M. westl. von Weinheim, am Rhein.

Langarus; schweiz. Fl. *Lanquart*, Canton Graubünden, mündet bey Chur in den Rhein.

Langĕdōcia (Languedocia); *Langedocum (Languedocum)*; *Occitania Provincia*, Urkund.; *Tolosanus Pagus*, Chronic. Reginon. p. 551.; *Volcarum Regio*; ehemal. franz. Prov. *Languedoc*; die heut. Depp. *Ardeche*, *Lozere*, *Aude*, *Gard*, *Herault* u. *Obergaronne*. Der Canal von Languedoc, oder du Midi, im J. 1667 unter Ludwig XIV. im Bau begonnen u. nach e. Kostenaufwand von 7½ Million Thalern 1681 am 15 May eingeweiht, geht von Cette, am Golf von Lyon, bis nach Toulouse, etwa 44 bis 45 St. lang, auf der Oberfläche 60 Fufs u. auf dem Grunde 32 breit.

Langelandia; *Longa Insula*; dän. Insel *Langeland*, Stift Fünen, 7 M. breit, 1 lang. St. Rudkiöping.

Langenia; cf. Lagenia.

Langia, *ae*, *Λαγγεια*, Scholiast. ad Nicand. v. 105.; Quelle, *κρηνη του Ἀργους*, Scholiast., in Argolis, unweit Mycenae.

Langiacum; franz. St. *Langeac*, Dep. Oberloire (Auvergne), am Allier.

Langŏbardi, Tacit. Ann. II, 45;

XI, 17.; Id. Germ. c. 40.; Vellej. Paterc. II, 106; *Λαγγοβαρδοι*, *Λογγοβαρδοι*, Ptol. II, 11.; *Λαγγοβαρδαι*, *Λαγγοβαρδοι*, *Λογγιβαρδαι*, *Λογγοβαρδοι*, Procop. Bell. Goth.; *Λαγκοσαργοι*, Strab. VII, 1; 3.; Ann. Alaman. Cont. ann. 787. 797. 899. 926; Ann. Gnelferbyt. Cont. ann. 787.; Ann. Naz. Cont. ann. d.; Ann. Sangall. Maj. ann. 899; Ann. Lauriss. Min. ann. 756. 775. 815.; Ann. Lauriss. ann. 755. sq. 773. sq. 778. 788.; Ann. Einhard. ann. 755. sq. 773. sq. 788; cf. ann. 792.; Ib. ann. 796.; cf. ann. 811.; Chronic. Moissiac. ann. 33. 716. etc.; Ann. Mettens. ann. 753 sq.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 754; cf. ann. 775. 788. 811.; Ann. Fuldens. P. III. ann. 879; P. V. ann. 882.; Chronic. Reginon. ann. 881. sq. 894. 896. 901.; Reginon. Cont. ann. 952. 965; Ann. St. Amand. Cont. ann. 755. 773; Ann. Petaviann. Cont. ann. 755.; Ann. Sangall. Baluz. ann. 756.; Ann. Antiq. Fuld. ann. 774.; *Longobardi*, Jornand. de Regnor. Succ.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. permult. in loc.; Ann. de Gest. Carol. M. I. p. 5.; Chronic Albert. Stad. p. 171. 177. sq. 180.; german. Volk vom Stamme der Sueven, sec. von Wersebe, od. der Vandalen, sec. Wilhelm, safs auf der Westseite der Elbe, vom Einfl. der Saale, bis zu den Chanci, im heut. Frstth. Lüneburg u. in der Alt-Mark, im ehemaligen Bardengau (Pagus Bardingau), erhielt von den Semnonen vielleicht e. Theil ihres Gebietes, so dafs die Havel die nördl., der Osten des Bisthums Magdeburg, der Südwesten der Mittel-Mark u. der Norden des Churkreises die südl. Grenze der longobard. Wohnsitze bildeten, schlug in Verbindg. mit den Cheruscern u. Semnonen den Marbod, unterjochte zur Zeit des Claudius die Cherusker, cf. Tacit. Ann. XI. 17., wanderte zu Anfang des VI Saec. unter Audoin über die Donau, schlug um 565 die Rugier u. Gepiden, liefs sich unter dem griech. Ksr. Justinian. I. in Pannonien nieder, cf. Procop. Bell. Goth. IV.; Paul. Warnefr. de Gest Longob. I, 22. u. stiftete im nördl. Italien unter Alboin, um 571. das longobard. Reich, welches unter se. letzten Beherrscher (König): Desiderius, Carl M., vom Papste Stephan IV. gerufen, im J. 774 vernichtete. Desiderius starb in e. Kloster zu Lyon. cf. Aimon. de Gest. Francor.; Sigon. de Regn. Ital.; Lazius de Migrat. Gent.

Nach Paul. Warnefr. stammten die Longobarden aus Scanzia, hiefsen ursprüngl. *Vinili* u. erhielten in Germanien erst den N. Longobarden. cf. Paul. Warnefr. I, 8. Euseb. Chron. II. bestimmt das Jahr 380 nach Chr. als den Zeitpunct ihrer Auswanderung.

Longōbardia, Ann. Alamann. Cont. ann. 773.; Ann. Guelferbyt Cont. ann. c.; Ann. Sangall. Maj. ann. 755. 773.; Ann. Einhard. ann. 781. 786. 804.; Ann. Enhard. Fuld. ann. d.; Ann. Hincm. Rem. ann. 879. sq.; Chron. Regiann. ann. 877; Ann. Lauresham. ann. 756.; Ann. Alamann. ann. 755.; Ann. Guelferbyt. ann. c.; Ann Nazar. ann. d.; *Longobardia*. Ann. Naz. Cont. ann. 773.; *Lombardia*, Albert. Ital.; ehemal. Ital. Ldsch., zerfiel a. in *Lombardia Cispadana*, sive *Aemilia*, umfafste die Hrzthümer *Ferrara*, Montferrat, Modena, Parma u. den Süden von Piemont; — b. in *Lombardia Transpadana*, begriff die Hrzthümer: Mailand, Mantua u. den Norden von Piemont, dann Padua, Vicenza, Verona, Mantua, Cremona, Brescia, Bergamo u. Verona; jetzt theils zum lombard., theils zum venetian. Gouvern. (lombard.-venetian. Kgreich) geschlagen.

Langobriga, Anton Itin.; St. Lusitanien's, in der Nähe von Talabriga; vielleicht heut. Tages *Feira*, Villa, Prov. Beira, unfern Aveiro.

Laniaeum; cf. Latiniacum.

Lanigara, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fll. Malva u. Mularha, westl. von Urbara, östl. von Mniara; angebl. i. q. *Ladigara*.

Lanius, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 17.; St. Lusitanien's, zw. Pestus u. Cassianum.

Lannojum, sive *Lanoja;* franz. Mktfl. *Lannoy*, Dep. Norden, 2 M. von Lille.

Lanos; Fl. in Serica.

Lantusca; piemont. Flecken *Lantosca*, Grfsch. Nizza.

Lanus; cf. Laguna.

Lānŭvium, Liv. VI, 2; VIII, 14; XXII, 1. 4.; Cic pro Muren. c. 41.; Id. pro Milon. c. 10. 17.; Id. ad Attic. XII, 41. 43; XIII, 26; XIV, 4.; Sil. Ital. XIII, v. 364; Ovid. Fast. VI, 59.; Sueton. August. c. 72.; Capitolin. Antonin. P. I, 8.; Anton. Itin.; *Λανουιον*, Strab. V, p. 365.; cf Aelian. de Animal. XI, 16.; Propert IV, 8; V, 3.; St. in Latium, auf Via Appia, südöstl. von Rom, unweit Lavinium, auf e. Anhöhe; jetzt *Civita Lavinia*, Flecken, Deleg. Rom. Hier wurde sec. Liv. u. Sil. Ital. cf. Festus voc. Sispita: Iuno Sospita verehrt. *Lanuvinus*, adj., ager, Cic. Divinat. I, 36.; *Lanuvini*, Cic. pro Corn. Balb. c,

13; Id. ad Famil. IX, 22; Id. de Nat. Deor. I. 29.; Einw.; *Lanuvinum*, Cic.; Horat. III, Od. 27, v. 3.; Landgut.

Lanuvica, Capitolin. I, 1.; Ort in Etrurien, unfern Lorium.

Lanzonis Mons; kl. St. *Rorralanzone*, Hrz:h. Parma, am Fl. Taro.

Laŏdicēa, Anton. Itin.; Plin. V, 29.; Tacit. Ann. XIV, 27.; Cic. Attic. II, 17; III, 5; V, 21,; Orosius VII, 7.; Λαοδικεια, Strab. XII, extr.; Mz. des Commodus; Coloss. II, 1; IV, 13. 15.; Apocal. I, 11; III, 14.; *Laodicea ad Lycum*, Λαοδικεια προς τω Λυκω, Strab. l. c.; Λαοδικεια ἐπι Λυκω, Ptol.; Λαοδικεια Λυδιας, Steph.; *Laodicensis Civitas*, Cic. Att. V, 20.; *Laudicium Pylicum*, Tab. Peut.; früher *Diospolis*, Plin. d. l.; *Diocaesarea*, Ptol.; *Phoas*, Plin. l. c.; *Trimetaria*; St. in Phrygia Magna, nahe der Mdg. des Lycus in den Maeander, unter Constantin u. se. Nachfolgern Hptst. von Phrygia Pacatiana, südl. von Hierapolis, hatte ihren N. von Laodice, Gattin des Antiochus II. Theos, wurde im Jahre 65 nach Chr. durch e. Erdbeben zerstört, cf. Plin. e. l., von Marc. Aurelius wieder aufgebaut, cf Tacit. d. l., stand seit 1255 unter den Türken, ward 1402 von Timur verwüstet u. heifst jetzt *Eski-Hissar*, Flecken mit Trümmern von 2 Theatern u. von Tempeln, cf. Richter, Thom. Smith, Busching; Joseph. Antiq, Appian. Cic. IV, 60,; unmögl. aber sec Al. *Ladikieh*, St. im Paschal. Konieh, die weit östlicher liegt. *Laodicenses*, Λαοδικεων, Mzz. ap. Harduin.; Coloss. IV, 16.; *Laodicensis*, e, Cic.; *Laodiceni*, Tacit. Ann. IV, 55.; Cass. in Cic. epist.: *Laodicenus*, adj.

Laodicea, siv. *Ladonea*, Λαδογεια; St. im Süden Arcadien's, vielleicht unfern Orethasium.

Laodicea, Anton. Itin.; Plin. V, 20; VI, 26; VIII, 48.; Amm. Marcell. XIV, 26,; *Laodicea Syriae*, Tacit. Ann. II, 79.; *Laodicea ad Mare*, Cic. XII, epist 14.; Λαοδικεια ἐπι τῃ θαλαττῃ, Strab. XVI, p. 316. 517.; *Laodice*, Λαοδικη, Dionys. Perieg. v. 915; *Laodicea Septimii*, Spanhem. de Usu et Praestant. Numism. Dissert. XIII.; cf. Appian; Dio. Cass. XLVII; Cic. Philipp IX, 2.; Id. Verr. I, 30,; Plin. XXI, 5.; Liv. Epitom. CXXI.; St. in Cassiotis (Seleucis, Cell.; Syrien). LXIX M. P. nördl von Antaradus, hatte ihren N von Laodice, Mutter des Seleucus Nicator u. war berühmt wegen ihres Weins; in uns Tagen *Ladikieh*, am mittell. Meer, Paschal. Tarablüs. *Laodicenses*, Joseph. Boll. I, 16.; Λαοδικεων των προς θαλασσαν, Mz. des Alexand. Theopator.

Laodicea ad Libanum; i. q. Colonia Laodicena.

Laodicea ad Lycum; cf. Laodicea.

Laodicea ad Mare; i. q. Laodicea.

Laodicea Cabiosa, Λαοδικεια Καβιωσα, Ptol.; cf. Colonia Laodicena.

Laodicea Combusta, Λαοδικεια ἡ κατακεκαυμενη, Strab. XIV, p. 456.; Ptol.; Λαοδικεια της κεκαυμενης, Notit. Hierocl.; Notitt. Eccles.; Λαοδικεια ἐν Πισιδιᾳ, Socrat. VI, 18.; Λαοδικεια Λυκαονιας, Steph.; St. im nordwestl. Lycaonien, nahe der Grenze Pisidien's, sec. Ptol. bey den Bezeni, e. Volke auf der Grenze von Galatien u. Lycaonien; angebl. jetzt *Jurekiam-Ladik*.

Laodicea Julia Severiana Metropolis; i. q. Colonia Laodicena.

Laodicea Mediae, Plin. VI, 26.; Strab. IX, p. 361.; Steph.; St. in Media Magna, sec. Plin. in Persis u. von der Gattin des Antiochus benannt.

Laodicea Mesopotamiae, Plin. IV, 26.; St. Mesopotamien's, unweit Seleucia.

Lăŏdicēna, Λαοδικηνη, Ptol.; Gegend um Laodicea (Coele-Syrien).

Laodicene, Ptol.; Ldsch. Syrien's, vielleicht um Laodicea ad Mare.

Laodunum, Luen.; i. q. Lugdunum Clavatum.

Lăŏmĕdontiadae, Virg.; i. q. Trojani; *Laomedonteus* u. *Laomedontius*, adj., Virg; i. q. Trojanus.

Laona; *Killaloa* (*Illada*); irländ. St. *Killaloe*, *Labu*, Grfsch. Clare, am Shannon.

Laous; sec. Al. i. q. Aeas; sec. Al. aber der Fl. *Pollonia*, in Albanien.

Lapara; Gegend Cappadocien's.

Lapăthos, Λάπαθος, Strab.; *Lapethus*, Plin. V, 31.; Λάπηθος, Steph.; *Lapithus*, Λάπιθος, Ptol.; St. auf der Nordküste der Insel Cyprus, südöstl. vom Vorgeb. Crommyon, die jetzt *Lapito*, *Lapta* heifsen soll. *Lapithius*, Λαπιθιος, Diodor. Sic. XIX, 59.; Λαπηθιων, Mz. ap. Golz.

Lapathus (*Charax*); Fl. in Pieria (Macedonien), fiel nordöstl. von Dion in den Sin. Thermaicus.

Lapăthus; befest. Ort in Pieria (Macedonien), nordwestl. von Dion, am östl. Ufer des Sees Ascuris.

Lapatia; *Trileucum Promon-*

torium; Vorgeb. bey den Calaici-Lucenses (Galicien); cf. Coru.

Lapersa; Berg Laconien's.

Lapersae; cf. Las.

Lapethus; i. q. Lapathos.

Laphystius, *Λαφυςιος*, Pausan.; Berg in Arcadien, unfern Coronea.

Lapicini, Liv.; Volk Ligurien's.

Lapidaria, *ae*, Tab. Peut.; Ort in Rhaetien, zw, Curia u. Tarvessedum, am Rhein.

Lapidaria, *Sexamniensis*, *Sexamnis Vallis*; das schweiz. *Schamserthal*, Canton Graubünden.

Lapideum Litus, Mela II, 5.; St. in Gallia Narbon., Dep. Rhonemündgg. (Provence); angebl. *la Grau Ferriere*.

Lapideus Campus, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 8.; i. q. Campi Lapidei.

Lapis Regius; *Regis Saxum*, Zeiler. Itin. Germ.; Imhof. Notit. Proc.; Spener. Hist. Insign.; kl. nassau. St. *Königstein*, 1¼ M. nördl. von Höchst, 8½ südöstl. von Coblenz, mit den Ruinen des im J. 1796 von den Franzosen geschleiften Bergschlosses.

Lapitha; Berg Arcadien's, nahe der Grenze von Elis.

Lăpĭthae (*Lapĭtha*, *ae*, *Lapĭthes*, *ae*), Ovid.; Plin.; Virg. Georg. II. III.; Serv. ad Virg. Georg. III, v. 115.; cf. Propert.; *Λαπίϑαι*; Volk Thessalien's, um den Olymp u. am Peneus, bekannt durch den Krieg mit den Centauren, ihren Nachbarn. *Lapithum*, i. e. *Lapitharum*, Virg.; *Lapithaeus*, adj., Ovid.; *Lapithēius*, adj., Id.; *Lapithonius*, adj., Stat.

Lapĭthaeum, Pausan.; St. in Laconica, am Taygetus.

Lapithus; i. q. Lapathus.

Lapithus, *Λαπιδος*, Ptol.; Fl., nahe der St. Lapathus, auf der Insel Cyprus.

Lappa; cf. Lampa.

Lappia, Cluv. III, 21.; Cell.; *Lapponia*, Cell. II, 5; 81.; Saxo Grammatic.; Claud. Descpt. Norweg.; Scheffer. de Lappon.; das nördlichste feste europ. Land *Sameland*, *Lappland*, durchzogen von den nordisch. Alpen u. eingetheilt in das: norwegische, schwedische u. russische Lappland. *Lappi*, Cell.; Einw.; *Lapponice*, adv., Luen.; *Lapponicus*, adj., Id.

Lapurdensis Tractus; franz. Ldsch. *Labour*, in Gascogne, grenzt östl. an Bearn, nördl. an den Fl. Adour.

Lapurdum; i. q. Bajona.

Laquĕdōnia, Albert. Descpt. Ital.; i. q. Cedogna.

Lar, Ptol.; Geogr. Nub.; Fl. im Nordwesten von Arabia Felix, südwestl. von Maceta Promont., fällt in den Sin. Persicus.

Lara, Chronic. Moissiac. ann. 701.; Ort in Friesland; jetzt *Lorgoe*.

Laracha, Bert.; cf. Lixa.

Laranda, *orum*, Amm. Marc. IV, 6.; *τα Λάϱανδα*, Strab. XII, p. 391.; Ptol.; Steph.; Euseb. Hist. Eccl. VI, 19.; *Larandaeorum Civitas*, *ἡ των Λαϱαδαίων πολις*, Diodor. Sic. XVIII, 22.; St. in Lycaonien, etwa 250 Stad. (8½ M.) südwestl. von Tyana, 400 (10 M.) südöstl. von Iconium; jetzt *Larandeh*.

Larassa; St. in Medien, unweit Ecbatana.

Lareuris; cf. Harenris.

Laredum; span. Villa *Laredo*, Prov. Burgos, in Alt-Castilien, nahe dem Meere.

Larendani, Plin. VI, 28.; Volk im Westen von Arabia Felix, nahe den Catabani.

Larenusiae (*Larunesiae*) *Insulae*; kl. Inseln *Mollicorno*, nahe der african. Küste des Kgreich's Tunis.

Lares, *ium*, Anton. Itin.; Sallust. Jugurth. c. 90.; Augustin. adv. Donatist. VI, 20.; St. in Zengitana, war sec. Anton. Colonie u. lag XVI M. P. östl. von Altleuri, XXX westl. von Musti, od. CXXI von Carthago, LXXIII von Theveste; angebl. heut. Tages *Larbuss*.

Lares, *ium*, Ptol.; St. in Cirtessiorum Regio (Numidia Massylorum).

Larga; Ort in Gallia Lugdunensis, unfern Epamanduodurum; muthmaſsl. jetzt *Largitzen*.

Laria; Hptst. *Lar* der iran. Prov. Laristan, am Geb. Rustan.

Lariagara; St. in India extra Gangem; angebl. heut. Tages *Caracaran*, im Reiche Aracan.

Larĭca; Ldsch. in India intra Gangem, nördl. vom Sin. Barygazenus; sec. Al. i. q. *Cambajae Regnum*; sec. Al. die heut. Prov. *Malwah*, in Hindostan.

Larĭce; cf. Lauriana.

Larīnātes, *ium*, Caes. Civ. I, 23.; Sil. Ital. VIII, v. 403.; *Larinates*, cognom. *Frentani*, Plin. III, 11.; cf. Sil. Ital. XV, v. 665.; Volk im Osten Italien's, zw. den Fll. Frento u. Tifernus, um Larinum.

Larīne, Plin. IV, 17.; Quelle in Attica, in der Nähe von Athenae.

Larīnum, Cic. pro Cluent. c. 9.; Id. Attic. VII, epist. 13.; Mela II, 4.; *Λάρινον*, Ptol.; Municipalst. der Larinates, cognom. Frentani, XXIII Mill. Rom. westl. von Teanum; in uns. Tagen *Larino*, kl. neapol. St., Prov. Capitanata. *Larinas*, *atis*, adj., municipium, i. e. Larinum, Cic. pro Cluent. c. 5.

Larissa, Vellej. Paterc. I, 4.; Plin. V, 30.; *Λαρισσα*, Herodot. Homer. Vit.; Thucyd. VIII.; *Larissa ad Cymen*, *Λαρισσα ἡ περι την Κυμην*, Strab. IX, extr.; XIII.; *Larissa Aegyptia*, *Λαρισσα ἡ Αιγυπτια*, Xenoph. Rer. Graec. III, init.; cf. Id. Cyropaed. VII.; *Larissa Phriconis*, *Λαρισσα Φρικωνις*, Strab. IX, extr.; *Λήρισσαι*, Homer. I, 149.; St. in Aeolis (Asia Minor), östl. von Cyme.

Larissa, Ptol.; St. der Edetani, in Hispania Tarraconensis.

Larissa, Dionys. Halicarn.; St. Campanien's.

Larissa; befest. Ort in Argolis.

Larissa, Xenoph. Exped. Cyr. III, 4.; St. Assyrien's, nahe dem Einfl. des Zabatus Major in den Tigris, mit e. 25 Fuſs breiten u. 100 Fuſs hohen Mauer, im Umkreis 2 Parasangen, etwa 60 Stadien. cf. Resen u. Hall. Allg. Ltg. 1822. No. 174. p. 520.

Larissa, Anton. Itin.; *Λαρισσα*, Strab. XVI, p. 510.; Ptol.; Appian. Syr.; Zosim. I, 52.; vielleicht *Sizara*, *Σίζαρα*, Steph.; *Schaizar*, *Sjaizar*, Abulfed.; St. in Apamene (Seleucis Syriae), zw. Apamea u. Epiphanea, am Orontes, die in uns. Tagen *Scheizar* heiſsen soll. *Larissaei*, Plin. V, 23.

Larissa, *Λαρισσα*, Homer. Il. II, extr.; Thucyd.; Steph.; Strab. XIII.; *Λαρισσα ἡ κατὰ* (juxta) *Ἀμαξιτον*, Strab. IX, extr.; St. im Westen von Troas, nahe der Küste, nordöstl. von Hamaxitus, südöstl. von Alexandria Troas; sec. Kruse jetzt *Vesrach Kevi*.

Larissa ad Cymen; i. q. Larissa.

Larissa Aegyptia; cf. Larissa.

Larissa Cremaste, Liv. XXXI, 46.; *Λαρισσα ἡ Κρεμαστη*, Strab.; *Larissa Pelasgia*, Id.; *Larissa*, Mela II, 3.; Jornand. de Reb. Getic. p. 139.; *Λαρισσα*, Ptol.; St. in Phthiotis (Thessalien), sec. Strab. XX Stad. (1 St.) vom Sin. Maliacus, nordöstl. von Erineon, angebl. von den Pelasgern gegründet.

Larissa Ephesia, *Λαρισσα Ἐφεσια*, Strab. IX, extr.; cf. XIV, p. 427.; St., *κωμη*, Strab., in Ionien, am westl. Ufer des Lethaeus, nordöstl. von Ephesus, Hier e. Tempel des Apollo Larissaeus.

Larissa Pelasgia; i. q. Larissa Cremaste.

Larissa Pensilis, Liv.; Strab.; St. auf der Insel Creta; angebl. jetzt *Larizo*.

Larissa Phriconis; cf. Larissa.

Larissa Thessala, Solin. c. 8.; *Larissa*, Caes. Civ. III, 80. 96. sq.; Liv. XXXI, 46; XXXII, 33; XXXIII, 6; XXXVI, 10; XXXVIII, 5; XLII, 55. 67.; Lucan. VI, v. 355.; Anton. Itin.; Justin. VII, 6.; Horat. I, Od. 7, v. 11.; Mela II, 3.; cf. Apollodor. II, 4.; *Λαρισσα*, Strab. IX, p. 301.; Procop. de Aedific. IV, 3.; cf. Theophrast. de Caus. Plant. V, 20.; St. in Pelasgiotis (Thessalien), am südl. Ufer des Peneus, nahe dem Einfl. des Onochonos, östl. von der Mdg. des Apidanus; jetzt *Jenischeher*, *Larisse*, Handelsst. am Salambria. *Larissaei*, Caes. Civ. III, 81.; *Λαρισσαιοι*, Mzz. ap. Golz., Palatin., Medic.; *Larissenses*, Liv. XXXI, 31.; Einw.

Larissus, Liv. XXVII, 31.; Pausan. Achaj. c. 17.; Fl. im Südwesten von Achaja, nahe der Grenze von Elis; muthmaſsl. heut. Tages *Risso*. Kruse setzt e. Fl. gl. N. nach Elis, südl. von dem erwähnten, nördl. vom Selleis.

Lārius Lacus, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 38.; cf. Comacenus Lacus. In se. Nähe die von Plin. IV, epist. 30. beschr. Fons mirand. naturae.

Larix (*Larice*); Ort im Süden von Noricum, vielleicht nahe dem nordwestl. Abhange der Alpes Juliae.

Larnos; Insel des Sin. Melas, nahe der Küste des Chersonesus Thraciae, südöstl. von Samothrace.

Larnum; St. im Nordosten von Hispania Tarracon.; vielleicht jetzt *Tordera*, Villa, in Catalonien.

Larnus; Fl. daselbst, bey der St. Larnum.

Larraga, Cell. II, 1; 63.; i. q. Tarraga.

Lartolaeatae; Völkerschaft im Nordosten von Hispania Tarracon., in der Nähe der Lacetani, im heut. Catalonien.

Larunesia, *Λαρουνησία*, Ptol. Vulg.; *Larunesiae*, *Λαρουνησίαι*, Ptol. Cod. Palat.; zwey Inseln an der Küste von Africa Propria, nördl. von Ruspina. cf. Larenusiae.

Larus; ital. Fl. *Arone*, in Bracciano (Kirchenstaat), fällt ins mittell. Meer.

Laryces, Cell.; Volk in India intra Gangem, nahe dem Sin. Canthi u. den Mdgg. des Indus.

Larymna, Mela; Flecken in Carien.

Larymna, Plin. IV, 7.; *ἡ Λαρυμνα*, Strab. IX, p. 280.; Pausan. Boeot. c. 23.; St. auf der Küste von Boeotien, nordwestl. von Anthedon, südöstl. von Halae, nordöstl. von Copais Lac., früher den Locri Opuntii; sec. Kruse in uns. Tagen *Larnes*. Strabo zieht die Stadt noch nach Locris.

Larysius; Berg im Südosten von Laconica, westl. von der Insel Cranae, dem Bacchus geheiligt.

Las, *ἡ Λᾶς, αος, αν*, Ptol.; Strab. VIII, 251.; Pausan. Lacon. c. 24.; Scyl.; Lycophron. Alexandra v. 95.; *La*, *Λᾶ*, Steph.; *Laas*, *Λαας*, Homer.; später *Lapersae*; St. auf der Küste des Sin. Laconic., südwestl. von der Insel Cranae, XL Stad. südl. von Gythium; sec. Kruse jetzt *Scatari*. Castor und Pollux (*Λαπερσαι*, Sophocl.) erstürmten sie und erbaueten daselbst e. Tempel der Minerva.

Lasa; cf. Calirrhoe. Hier wo Anah ss. Heerden hütete, gab es warme Quellen, Gen. XXXV, 20., die sec. Joseph. Bell. I, 33. Herodes gebrauchte, cf. Plin. V, 17. u. sec. Legh in Journy from Moscow to Constantinopel nn the Years 1817 bis 18 London, bey Will. Macmichael, 1819. p. 181, sq. sich 2 St. vom todten See befinden.

Lasaea, *Λασαία* (*Ἄλασσα*, Mss.), Actor. XXVII, 8.; St. im Osten der Insel Creta, unweit Promont. Samonium.

Lascara Bearnensium, Sammarth. Gall. Christ; Oihenart. Notit. utriusq. Vascon.; cf. Beneharnum.

Lascoria, *ae*, Ptol.; St. der Trocmi, in Galatien, nördl. von Tavium.

Lasia, Callimach.; i. q. Andros.

Lasia; cf. Lesbos.

Lasia, Plin.; Insel des Mare Internum, in der Nähe der Küste Lycien's.

Lasia, Plin. IV, 12.; Insel des Sin. Saronicus, Troezene in Argolis gegenüber, zw. den Inseln Belbina u. Baucidias.

Lasio, *siv. Lasion*, *onis*, *Λασιων*, Nonn. Dionys. XIII, v. 288.; Polyb. IV, 72: V, 102.; St. in Elis, nahe der Vereinig. des Erymanthus mit dem Alpheus.

Lasonii; Volk in Galatien, nahe der Mdg. des Halys.

Lassira; St. der Edetani, in Hispania Tarracon.; angebl. jetzt *Sarione*, im Süden von Aragonien.

Lastigi; Ort in Hispania Baetica; vielleicht heut. Tages *Zahara*, span. Villa, in der Sierra de Ronda, Prov. Sevilla, 4 M. südwestl. von Ronda. cf. Mariana.

Lasus, Plin. IV, 12.; St. im westl. Innern der Insel Creta.

Latameda (Cadameda); Fl. in India extra Gangem; sec. Gosselin jetzt *Morée*.

Latanea, *Λατάνεια*, Ptol.; St. Bithynien's, unfern Timaea.

Latera (Latara), Mela II, 5., Ort in Gallia Narbon., am Ledus, nahe bey Nemausus; sec. d'Aville unweit der Mdg. des Lez; muthmafsl. jetzt *Lette*, od. *le Chateau de Lattes*, in Languedoc.

Laterium; Ldgut. des Q. Cicero, in Latium, in der Nähe von Arpinum.

Lathon, *onis*, *Λάθων*, Ptol.; Strab.; *Lethon*, Plin. V, 5.; Fl. in Cyrenaica, sec Ptol. zw. Arsinone und Berenice, entspr. bey Herculis Arenosi Cumuli u. fiel in den Lac. Hesperidum.

Latrippa; St. in Arabia Felix; angebl. in uns. Tagen *Jathrib*.

Latiaris Mons, Varr.; i. q. Quirinalis Mons.

Latīni, Liv. I, 38; VI, 33; VII. 27.; Cic. Nat. Deor. II, 2.; Id. Offic. III, 30.; Flor. I, II. 14; III, 18.; Eutrop. I, 5; II, 6. 7.; Valer. Max. VI, 4.; Aurel. Vict de Clar. Vir.; Ann. Hincm. Rem. ann. 867.; Chronic. Albert. Stad. p. 131.; *Λατινοι*, Strab. V, p. 159.; Dionys. Halic. I.; Scyl.; cf. Virg. Aen. I, v. 6; Liv. I, 3. 33.; Volk in Latium, vermischt mit Umbriern, Sabinern u. Siculern, sec. Al. mit Aboriginern, pelasgischen u. trojanischen Abkömmlingen.

Latina; Plin.; St. auf Balearis Major.

Latina Porta; Thor Roms, unweit Capena Porta.

Latiniacum, Baudrand.; Ann. Laresh. ann. 727.; *Laniacum*; franz. St. *Lagny*, Dep. Seine u. Marne (Isle de France), an der Marne. Pertz vergleicht Attiniacum.

Latiszovia; Ort *Laticzow*, in Podolien, am Bug.

Lătium Antiquum, Plin. III, 5.; Virg. Aen. VII, v. 38.; *Latium Vetus*, Tacit. Ann. IV, 5.; *ἡ Λατίνη*, Strab. V, p. 160.; Landsch. im Westen Italien's, erstreckte sich von der Tiber *μεχρι του Κιρκαίου*, Strab. I. c. (Cap Circello).

Lătium Novum, Cell.; *Latium*, Plin. III, 5.; Mela II, 4.; Varro LL. IV, 32.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob.

II, 23.; cf. Flor. I, 7. 11; III, 18.; ἡ Λατίνη, Strab. V, p. 158. 160.; *Latium Adjectum*, Plin. III, 5.; dehnte sich, durch Eroberungen der Römer erweitert (Volsci, Osci, Ausones, Plin., Gabii, Fidena, Nomentum, Virg. Aen. VI, v. 773.), ἀπὸ τῶν Ωστων μέχρι πόλεως Σινουέσσης, Strab. V, p. 160., oder usque ad Lirim, Plin., aus, grenzte östl. an die Marucioi u. an Samnium, nördl. an die Sabini u. an Etrurien, westl. an das Mare Tyrrhenum, südl. an Campanien u. umfaſste *Campania Romana*, *Territorium Romanum*; Landsch. *Campagna di Romana*; grenzt östl. an Abruzzo Ulteriore, nördl. an die Tiber, südl. an Terra Lavoro, wo sie den südwestl. Theil dieser Prov. bis zum Garigliano noch mit einschlieſst. *Latiālis*, e, populus, Ovid.; sermo, Plin.; caput, Id; *Latialiter*, adv., Sidon.; *Latiaris*, e, Liv.; Cic. i. q. Latialis; *Latinus*, adj., Cic.; *feriae*, u. oft nur *Latinae*, Cic., jährl. Fest auf dem Mons Albanus, dem Jupiter Latialis geweiht; *Latius*, adj., Ovid.; Columell.; i. q. romanus, vulnera, Ovid.; forum, Id.; jus Latii, Tacit. In der ältesten (myth.) Zeit breitete sich Latium zw. den Fll. Tiberis u. Numicus bis zum Mons Albanus im Westen aus. Dieses das ehemal. Reich des Latinus.

Latmicus (Latmius) Sinus, Λατμικὸς ὁ κόλπος, Ptol.; Strab. XIV, p. 473.; Mbusen, od. vielmehr See auf der Grenze Ionien's u. Carien's, nördl von den Gebb. Grius u. Latmus, südl. von dem Berge Mycale, durch welchen der Maeander floſs.

Latmus, Plin. V, 9.; Mela I, 17.; Cic. Tusculan. I, 38.; Λάτμος, Ptol.; Strab. XIV, p. 487.; Apollon. IV, 57.; cf. Scholiast. ad h. l.; Berg in Carien, östl. vom Sin. Latmicus; angebl. jetzt *il Monte di Palatschia*. Hier küſste Luna (Diana) den schlafenden Edymion. *Latmius*, adj., heros, Ovid. Trist. II, v. 299. u. venator, Valler. Flacc. III, v. 28. i. e. Edymion.

Latmus, Λάτμος, Scholiast. ad Apollon. IV, v. 57.; i. q. Heraclea ad Latmum.

Latmus; cf. Lamus.

Latmus, Λάτμος, Strab.; Grenzfl. von Cilicia Trachea, zw. Soli u. Eleusa.

Latmus; Insel im Süden des Sin. Latmicus, unweit Heraclea.

Lato; cf. Camara.

Lato, Anton. Itin. edit. Ald. u. Simler., Notit. Imper.; *Laton*, Anton. Itin. Vulg.; *Latopolis*, Λατόπολις, Strab. XVII, p. 561.; Λατωνπολις, Ptol.; St. in Thebais, auf dem westl. Ufer des Nil, sec. Antoo. XXIV M. P. südl. von Hermuothis, XXXII nordwestl. von Apollinis Magna; heut. Tages *Asna*, *Esneh*, St., 12½ M. nördl. vom groſsen Wasserfall des Nil, mit Trümmern von zwey Tempeln. Von ihr sagt Strab.: τιμῶσι Ἀθηνᾶν καὶ τὸν Λάτον (piscem).

Latobriga; angebl. i. q. Lacobriga, Laos.

Latobrigi, Caes. Gall. I, 5; III, init.; *Latobrigii*, Oros. VI, 7.; Volk, sec. Vales. Notit. Gall. im Süden von Gallia Belgica, wenn nicht vielmehr in Helvetien, Nachbarn der Tulingi, u. sec. von Wersebe auf dem linken Rheinufer, sec. Cluv. Germ. Ant. II, 7., in Vallesiao Pagus, sec. Schwartz ad Cell. im heut. Klettgau.

Latobrigicus Pagus, *Stampf. V, 37.; baden. Ldstr *Kleggau*, *Klettgau*, Donaukreis am östl. Rheinufer.

Latomagus, Anton. Itin.; St. in Gallia Lugdunensis Sec., sec. Antoo. XIII M. P. von Lotus, IX von Rotomagus.

Latomiae; cf. Epipolae.

Latomiae Insulae; sechs kl. Inseln des Sin Arabicus, vor Eiogang in den Sin. Sabaiticus. von welchen die gröſste Magorum Insula hieſs.

Latonae Civitas, Λητοῦς πόλις, Ptol.; Hpst. des Nomus Letopolites, in Aegyptus Inferior, westl. vom Nil (Bolbitinum Ostium); angebl. jetzt *Errahue*, Dorf.

Latonae Lucus, Strab.; in Peraea Phodiorum (Carien), unfern Physcus, nordwestl. von Caunus.

Latonium; St. in Hispania Tarraconensis.

Latopŏlis; i. q. Lato.

Latopolites, Plin.; *Letopolites Nomos*, Λετοπολίτης νομός, Ptol.; Ldbez. in Aegyptus Infer., westl. vom Nil.

Latovici, Plin. III, 25.; Volk in Pannonia Superior.

Latovicorum Praetorium, Anton. Itin.; in Pannonia Super., nahe dem Zusammenfl. der Savia u. Sana, auf dem Wege von Almona nach Sirmium.

Latris, *is*, Plin.; Insel in der Mdg. des Sin. Cylipenus; wahrscheinl. mit Harduin u. Wilhelm i. q. *Osilia*, Zeiler. Descpt. Livon.; Bandrand.; Insel *Oesel* im Eingange des rigaischen Mbusens, im russ. Gonv. Liefland; sec. Al. aber i. q. *Sclandia*, Meurs. Hist. Dan.

Latronum Insulae, Cell.; die 15 bis 20 span. *Ladronen-Marianen-*, oder

Diebs-Inseln, im Weltmeere, östl. von den Philippinen, im Jahre 1520 von Ferdinand Magellan entdeckt.

Latrum, Tab. Peut.; *Latra, orum*, Notit. Moes. Sec.; St. in Moesia Infer, unweit Ad Novas, an der Donau. Hier lag Cuneus Equitum Scutariorum.

Laturus Sinus, Mela I, 6.; Meerbusen an der Küste Numidien's; muthmafsl. in uns. Tagen *Golf de Zereni*.

Latverum, Ann. Vedast. ann. 881. 883.; franz. Flecken *Laviers*, Dep. Somme, am rechten Ufer der Somme, unterhalb Abbeville.

Latymnus, Λατυμνος, Theocryd. Idyll. IV, v. 19; Berg bey Croton, in Bruttium; angebl. jetzt *Monte di Cutrone*.

Laubana, sive *Lauba*, Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; preufs. St. *Lauban*, Rgbz. Liegnitz, an der Queifs, 2¼ M. von Görlitz. Geburtsort des Theol. Morus, st. 1792.

Laubacum, Tromsd.; St. *Laubach*, Prov. Ober-hessen (Grofshrzth. Hessen), mit dem Residenzschlofs des Grafen von Solms-Laubach.

Laubacum Monasterium, Ann. Laubac. ann. 707.: *Laubias*, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; i. q. Laubium.

Laubium, Miracus. in Orig. Benedict. c. 27.; sec. Pertz.: i. q. Labieni Castra.

Lauchstadium, Tromsd.; kleine preufs. St. *Lauchstädt*, Rgbz. Merseburg, wurde im J. 1370 vom Erzstift Magdeburg an das Stift Merseburg verpfändet, im J. 1444 käuflich überlassen, im J. 1636 aber zerstört. Bischof Werder zu Merseburg stiftete hier e. Mönchskloster u. Hrzg. Christian I. erbaute hier e. Schlofs.

Laucostabulum; schweiz. St. *Lichtstall, Liestall*, Canton Basel, an der Ergelz.

Laud, Plin. V, 2.; Fl. in Mauretania Tingita, zw. Taluda u. Rusadir.

Lauda Pompeja; angebl. i. q. Laudum.

Laudania; Laudonia; Lothiania; ehemal. Grfsch. *Lothian*, im südl. Schottl., in welcher Edinburg lag.

Laude, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 20.; vielleicht i. q. Laudum.

Laudense Territorum; i. q. Laudensis Ager.

Laudensis Civitas, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 2.; wohl i. q. Laudum.

Laudensis (Comitatus) Ager; ehemal. Ldsch. *Lodesano*, im Hrzth. Mailand.

Laudera; Lutra; Flecken u. Abtey *Lüders*, Dep. Niederrhein.

Laudi St. Castellum, Ann. Vedast. ann. 889; *Ad Sanctum Loth*, Chronic. Reginon. ann. 890.; i. q. Fanum St. Laudi.

Laudia, Ptol.; *Labdia*, Tab. Agathemer., St. im Innern von Mauretania Caes.; zw. den Fll. Savus u. Serbes, westl. von Oppidium, östl. vom Fl. Toemphoembius. *Labdiensis*, e, Collat. Carthag.

Laudiacum; Losdonum; i. q. Juliodunum.

Laudicia; cf. Laodicea ad Mare.

Laudona; i. q. Fanum St. Joannis Laudonensis.

Laudum; *Laus Pompeja Nova*; cf. Albert. Descpt. Ital; lomb. St. *Lodi*, Gouv. Mailand, an der Adda. Schlacht den 10. May 1796.

Laudum Vetus; cf. Laus Pompeja.

Laudunum, Reginon Cont. ann. 946.; *Lauduneesis Urbs*, Nithard. Hist. Carol. M. III, p. 100.; *Lugdunum Clavatum*, Chron. Reginon. ann. 892.; cf. Hincmar. Ep. VI, 8.; Flodoard. Hist. Rem I, 14.; franz. Hptst. *Laon* des Dep. Aisne (Picardie), an der Ouelle des Ardon. *Lauduensis*, e, Bert. Cluv. II, 14.; Cell. II, 3; 208.

Lauenburgicus (Lauenburgensis) Comitatus, Cell. II, 5., 48.; sive *Ducatus*, Pert; dän. Hrzth. *Lauenburg*, zw. Holstein, Hamburg, Lübeck u. Mecklenburg.

Lauoburgum, Cell. II, 5; 61.; *Leoburgum*, Zeiler. Topogr. Sax. Infer.; Krantz. Sax. VI, 44.; Chytraeus Sax. II.; Hptst. *Lauenburg* des dän. Hrzth. gl. N., an der Elbe u. Steckenitz.

Laugana; i. q. Lagana.

Laugasa (Laustasa), Ptol.; St. in Laviniaocsina (Cappadocia Magna), in der Nähe des Euphrat; sec. Al. aber in Armenia Minor.

Laugioga, sive *Lauinga*, Zeiler. Topogr. Bav.; Dresser. de Urb.; Bert. Descpt. Urb. Germ.; baier. St. *Lauingen*, Oberdonaukreis, an der Donau. Gbrtsort des Albert Groot von Bolstedt (Albertus Magnus), Bischof von Regensburg, st. 1280.

Laugnoa; cf. Lagana.

Laumellum, Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Long. III, 35.; Ptol.; St. der Libici, in Gallia Transpadana, unweit Vercellae; der heut. sardin. Mktfl. *Lumello*, am Gogna.

Launi, u. *Leuni*; Volk in Vindelicien, sw. den Fll. Lech u. Amber, im

heut. baier. Isarkreise, östl. von Landsberg, am nördl. Ufer des Ammersee, theilte sich in die: *Alauni*, in Noricum, längs dem nördl. Ufer der Salza, im sogenannten Pinzgau (österr. Land ob der Ens) — und in die *Benlauni*, Ptol., in Vindelicien, westl. vom Inn, im baier. Isarkreis, nahe dem Tegernsee.

Laura; cf. Corythus.

Laurana; Schlufs *Auran*, *Uran*, in Italien.

Lauranum; kl. illyr. St. *Laurana*, Kreis Fiume, am adriat. Meere.

Laureacense (Laureshamense) Monasterium; *Laureaeum*, Crus. Ann. Suev. VII, 3; 11.; *Laurissa*; kl. würtemberg. St. *Lorch*, Jaxtkreis, 2 M. östl. von Schorndorf, 1 westl. von Sewäbisch-Gemünd, mit einem ehemal., von Friedrich d. Aeltern (Freyherr von Hohenstaufen u. dann Hrz. von Schwaben) um 1102 gest. u. von Papst Innocenz II. im J. 1136 bestätigten Kloster.

Laureacum, sec. Inscpt. ap. Laz.; *Lauriacum*, Notit. Imper.; cf. Carol. a St. Paulo Gengr. Sacr.; *Blaboreiacum* (verdorben), Tab. Peut.; cf. Colonia Aureliana Laureacensis. Milites *Laureacenses*, Inscpt. c. ap. Laz.; cf. Gruter. n. 3. p. 164. Hier lag sec. Notit. Imper.: Praefectus Legionis Secundae u. Praefectus Classis Lauriacensis. cf. Bruschius, de Laureaco etc.

Laurens Castrum, Tibull. II, eleg. 5 v. 51.; *Laurentum*, Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 10.; *Λαύρεντον*, Strab. V, p. 160.; Herodian. I, 12; cf. Plin. II, epist. 17.; Virg. Aen. VII, v. 171.; St. in Latium, etwa XVI Mill. Rom. nordwestl. von Antium; jetzt *Torre de Paterno*, in Campagna di Roma. *Laurentes*, Virg. VIII, v. 537.; Liv.; Tibull. II, eleg. 5, v. 41.; Einw.; *Laures, tis*, adj., Sil. Ital., i. q. romanus.; *Laurentinus*, adj., Martial. X, epigr. 37.; Vellej. Paterc. II, 10.

Laurentinum, sc. *Praedium*, Plin. II, epist. 17; unfern Laurentum.

Laurentum; i. q. Laurens Castrum.

Lauresham, Ann. Lauriss. Min. ann. 767. 776.; Ann. Fuld. P. III. ann. 876. 882.; Reginon. Contin. ann. 939.; *Lauresheim*, Ann. Enhard. Fuld. ann 774.; *Lauresheim*, Reginon. Cont. ann. 956.; *Laurishaim*, Chronic. Moissiac. ann. 775.; *Lorasham*, Chronic. Reginon. ann. 867. 882. 894.; i. q. *Laureacense Monasterium*.

Lauretanus Portus, Liv. XXX, 39.; Hafenort Etrurien's, unweit Populonium, vielleicht östlich von der Insel Ilva.

Laurētum, Varr.; Ort auf dem Aventinus Mons, in Rom.

Laurētum; cf. Favum Mariae Lauretanae.

Lauri, Tab. Peut.; *Laurum*, Kruse; Ort der Batavi, sec. Kruse auf dem südl. Ufer Rheni ost. max. occident., südwestl. von Fletio; sec. Wilhelm in uns. Tagen vielleicht *Waerder*.

Lauriăcum, Lex. Sal.; *Lauriago*, Cod. Guelferb.; *Lavariacum*, Cod. Goth.; i. q. Laureacense Monasterium. u. Laureacum.

Lauriacus Ager; ehemal. kl. franz. Grfsch. *Lauragais*, in Oberlanguedoc.

Lauriana, Paul. Wernefr. de Gest. Longob. VI, 45.; Ort im Süden Noricum's; angebl. der illyr. Flecken *Spital*, Kreis Villach, im untern Traunthale, am Fl. Liser.

Laurissa; cf. Laureacense Monasterium.

Laurium (Lauris), *Λαύριον*, *Λαύρειον*; Ort im Süden Attica's, nördl. vom Vorgeb. Sunium, reich an Goldgruben; sec. Kruse jetzt *Legrano*.

Laurium, sive *Laurum*, Capitol. I, 5.; *Lorium*, Anton. Itin.: Capitolin. I, 12.; Eutrop. VIII, 4.; Metaphrast.; Euseb. sive Hyeronym. in Chronic.; *Lorii, orum*, Victor. Epit.; Villa des Antoninus Pius, in Etrurien, XII M. P. von Rom, südwestl. von Veji; muthmafsl. heut. Tages *Castel Guido*. Hier starb, 77 Jahr alt, im Jahr 161 genannter Ksr.

Lauro, onis, Flor. III, 22; IV, 2.; St. in Hispania Tarracon., in der Nähe des Sucro, bekannt durch die Belagerg. des Sertorius u. durch die Ermordg. des Cn. Pompejus. *Lauronensis, e*, Plin.

Laus Pompeja, Tab. Peut.; Plin. III, 17.; *Laus*, Anton. Itin.; St. in Gallia Transpad., sec. Tab. XXII M. P., sec. Anton. XXIV nordwestl. von Placentia, XVII (?) südöstl. von Mediolanum, sec. Plin. von Boji trans Alpes profecti erbaut; in uns. Tagen *Lodi Vecchio*; sec. Ascon. Pedian. ad Orat. in Pison, führte Pompej. Strabo, Vater des Cnej. Pompej. M. e. Colonie dahin.

Lāus, Plin. III, 5.; *Λᾶος, ου*, Strab. VI, init.; Steph.; Grenzfl. von Bruttium u. Lucanien, jetzt *Laino*.

Lāus, Plin. e. l.; *Λᾶος*, Strab. l. d.; *Λαος, πολις Λευκανιας*, Steph.; St. in Lucanien, auf der Grenze von Bruttium und nahe der Küste, sec. Strab.: *ἀποικος Συβαριτων*; in uns. Tagen *Laino*.

Lāus Sinus, *Λᾶος κολπος*, Strab. l. c.; Mbusen Lucanien's, unweit Buxentum.

Lausanna, Tab. Peut.; Cluv. II, 17.; *Lausona*, Cell. II, 3; 37.; *Lausonna*, Ann Prudent. Trec. ann. 859.; *Lausodunum*; *Lausonium*; cf. Stettler.; Stumpf.; (*Lausanium*, *Diasanium*, Ptol., sec. Guillimann, ?); St. im Pagus Urbigenus (Gallia Lugdun), nahe dem Lac. Lausonius; heut. Tages *Lausanne*, Hptst. des schweiz. Canton Waadt, ½ St. vom Genfersee.

Lausanius Lacus, Anton. Itin.; *Lausonius Lacus*, Ptol.; *Losanne Lacus*, Tab. Peut.; *Lemanus Lacus*, Caes. Gall. I, 2, 8; III, 1.; Plin. III, 4.; Lucan. Phars. I, v. 394.; *Lemannus Lacus*, Mela II, 5.; See im Pagus Urbigenus; jetzt *Genfersee*, Canton Waadt, 10 St. lang, 2½ breit.

Lautricum; franz. St. *Lautrec*, Dep. Tarn, 2 M. von Castres.

Lausodunum; *Lausonium*; } cf. Lausanna.

Lautŭlae, *arum*, Liv. VII, 39; IX, 23.; St. der Volsci, in Latium, zw. Anxium u. Fundi.

Lauzadus; St. in Isaurien, unweit Seleucia.

Lavania, sive *Lebonia*, Baudrand.; Mktfl. *Lavagna*, Hrzth. Genua.

Lavara; sec. Hederich. i. q. Averium.

Lavatrae; Ort der Brigantes, in Britannia Romana, XIV Mill. von Verteris, vielleicht in Norwesten von Yorkshire.

Lavellum; cf. Labellum.

Laventina; *Laventi Ostium*; illyr. St. *Lavemünde*, Kreis (6½ M. von) Klagenfurth, 2¼ südöstl. von St. Andreestadt.

Laventus; illyr. Fl. *Lavant*, entspr. in Obersteiermarkt u. fällt bey Lavamünde in die Drau.

Lavernium, Cic. Att. VII, 8.; Ort in Campanien, od. in Latium.

Laviăcum, siv. *Lupha*; würtemb. St. *Lauffen*, Neckarkreis, am Neckar.

Lavicanum, Suet; Ldg. des Caesar bey Labici, in Latium.

Lavici; i. q. Labici.

Lavicum; St. der Aedni, in Latium.

Lavinasena Praefectura, *Λαονιvaσηνη*, Strab.; *Lavinianesine*, *Λαονιvιανησινη*, Ptol.; Ldsch. in Cappadocia Magna, sec. Ptol. mit den am Euphrat liegenden Stt.: Corne, Metita u. Claudias.

Lavinii Insula; i. q. Triumvirorum Insula.

Lavinium; Liv. I, 1; VIII, 12; XXVI, 8.; Varr. de LL IV, 32.; Tibull. II, eleg. 5, v. 51.; Justin. XLIII, 1.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 14; St. in Latium, VI Mill. nordwestl. von Laurentum, hatte den N. von Lavinia, Gattin des Aenaeas, u. soll heut Tages *Patrica* heifsen. *Lavinienses*, Inscpt. Lap. Capit. ap Grut. p 297; Varr. de RR. II, 4.; *Lavinii*, Liv. VIII, 13.; *Lavinius*, adj., Virg; *Lavinus*, adj., Propert.; cf. Virg. Aen. 1, 2. 6.

Lavinius, *Λαβινίος*. Appian. Civ. IV, init.; *Lavinus*, Tab. Fragm. agro in Bononiens. repert.; cf. Sil. Ital. VIII, v. 362.; Fl. in Gallia Cispad., östl. von Bononia, fällt in den Po.

Lavus; schles. Fl. *Lohe*, entspr. westl. von Reichenbach u fällt 1 M. nordwestl. von Breslau in die Oder.

Laxii; Volk in Sarmatia Europaea, nördl. vom Pal Maeotis

Laxta, Ptol.; St. der Celtiberi (Hispania Tarracon), zw. Bursada u. Alaba.

Lazae, *Λάζαι*, Ptol.; *Lazi*, Plin. VI, 4. Jornand. de Reb. Getic. p. 88; *Λαζοι*, Arrian.; Procop. Pers II, 15; Id. Goth. IV, 1.; Volk in den Gebb. von Lazien, was vielleicht von Bosporus aus hier eingewandert u. safs zur Zeit Justinian's an den Grenzen von Iberien. Hptst. war Archaeopolis.

Lazica, *Λαζικη*, Arrian.; Ldsch. auf dem südöstl. Ufer des Pont. Euxinus, in Colchis, südl. vom Phasis, nördl. vom Apsarus.

Lea, Plin.; Steph.; Insel des Mare Aegaeum, in der Nähe von Ascania.

Lea; *Savenus*; Fl. *Lee*, in Irland.

Leaei; Völkersch. Paeonien's, nahe dem Strymon.

Leandis, *is*, *Λεανδὶς*, Ptol.; St. in Catalonien (Cappadocia Magna).

Leanitae; Volk in Arabia Felix, auf der Küste des Sin. Persicus.

Leanites Sinus; Busen am westl. Ufer des Sin. Persicus; jetzt *Bai von Kadhema*.

Leanti (*Beruntze*); St. in Sarmatia Europaea, am Borysthenes.

Lebade; cf. Archaeopolis.

Lebadēa, *ae*, Stat. Thebaic. VII, v. 345.; *Λεβάδεια*, Pausan. Boeot. c. 39.; *Lebădia*, Gell. XII, 5.; *Λεβαδια*, Strab.; IX, p. 285. 291.; St. in Böotien am nordöstl. Abhange des Helicon, südl. von Chaeronea, westl. vom Lac. Copais, am kl. Fl. Hercyna, hatte von Lebadus,

e. Athenienser den N. u. heifst in uns. Tagen *Levadia*. Nahe Διος τροφωνιου μαντειον, Strab. — Pausan. vergleicht *Mideia* des Homer mit genannter St.; Mideia aber war vielleicht nur die Acropolis, obere Stadt. *Lebadenses*, Pausan. Boeot. c. 40.

Labădia, Cic.; i. q. Lebadea.

Lebaea; chemal. Hptst. Macedonien's.

Lebaoth; cf. Bethlebaoth.

Lebecii, Λεβεκίοι, Polyb. II, 17.; *Libiei*, Plin. III, 17.; Ptol.; sec. Cluv. i. q. *Libui*, Liv. V, 35; XXI, 38.; Volk in Gallia Transpadana, südl. von den Salassi, am östl. Ufer des Duria Major, mit der Hptst. Varcellae.

Lebĕdus, Tab. Peut.; Mela I, 17.; Plin. V, 29.; Vellej. Paterc. I, 4.; Horat. I, epist. 11.; Λέβεδος, Thucyd. VIII.; Ptol.; Strab. XIV.; Herodot.; Aelian. Var. Hist. VIII, 5.; St. auf der Küste Ionien's, CXX Stud. (3 M.), Strab., nordwestl. von Colophon. Sec. Pausan. Attic. c. 9. zerstörte Lysimachus die St. u. versetzte die Einwohner nach Ephesus. Diez vergleicht das heut. *Lebedigli*, Ort. Hier alljährl. e. Fest zu Ehren des Bacchus. Λεβεδιων, Mz. des Geta.

Leben, Λεβην, Strab. X, p. 329.; *Lebēna*, Plin. IV, 12.; Λεβηνα, Ptol.; Λεβηνη, Pausan. Corinth. c. 26.; St. auf der Südküste der Insel Creta, südöstl. von Gortyna; sec. Kruse jetzt *Leonda*. Hier sec. Philostrat. IX Vit. Apollon. c. 11.: ἱερον Ἀσκληπιου. *Lebenaeus*, adj., Λεβηναιος, Philostrat. l. c.

Lebinthus, Mela II, 4.; Plin.; Ovid. Metam. VIII, v. 222.; Λέβινθος, Strab.; sporad. Insel, westl. von Calymna, nördl. von Astypalea; sec. Kruse in uns. Tagen *Levītho*; sec. Al. *Leada*.

Lebna; cf. Libna.

Lebonā (*Libona*), Judic. XXI, 19.; St. im Stamme Ephraim (Samaria), sec. Kloeden 1½ M. südl. von Sichem; sec. Maundrell, cf. Paultre, jetzt *Leban*, (*Can Leban*), Dorf, 4 St. von Naplus.

Lebonia; Flecken *Levagna*, im Hrzth. Genna.

Lebreti Vicus, sive *Lebrētum*; cf. Imhof. Geneal. Gall.; i. q. Albretum.

Lebui, Liv.; Volk in Oberitalien.

Lebusium; preufs. St. *Lebus*, Rgbz. Frankfurt, an der Oder.

Lecca, Cell. II, 3; 15. 148.; Fl. *Leek*, *Lech*, Nebenarm des Rhein's, fällt bey Vlaardingen in die Mdg. der Maas. Um den Gefahren der Ueberschwemmung zu entgehen, sollen Batavi Superiores um das Jahr 860 diese Mdg. des Rhein's gegraben haben; Andere setzen ihre Entstehg. weit früher an u. halten *Lecca* für eins mit *Corbulonis Fossa* (gegraben von Cn. Domitius Corbulo, Legat des Claud. Caesar); noch Andere u. mit ihnen Cluv. vergleichen *Lecca* mit Rehni, Civilis Abuetio. cf. Tacit. Hist. V, 19.

Lecha, 1. Chron. IV, 21.; Ληχαβ, LXX.; St. im Stamme Juda (Judaea).

Lechaeum, Propert.; Λεχαιον, Strab. VIII, p. 262.; Ptol.; Pausan. Corinth. c. 11.; Harpocrat.; Hesych.; Polyb. V, 17. 25.; *Lecheae*, *arum*, Plin. IV, 4.; St. auf der Küste des Sin. Corinthiacus, in Achaja, nördl. von Corinth, deren Hafen sie war.

Lechĕae; cf. Lechaeum.

Lechi (*Lehi*), Judic. XV, 9. 14. 19.; *Rammath-Lechi* (*Lehi*), Judic. XV, 17.; St. im Südwesten des Stammes Juda (Judaea).

Lechieni, Plin.; Volk Arabien's.

Lechlinia; irlaend. St. *Leighlinbridge*, Grfsch. Carlow, am Barrow.

Lechus, Cell.; i. q. Lycus.

Lectora; i. q. Civitas Lactoratium.

Lectum, Plin. V, 30.; Liv. XXXVII, 37.; Λέκτον, Homer. Il. ξ, v. 283.; Strab. XIII, p. 416.; Ptol.; Herodot. IX, 114.; Vorgeb. auf der südl. Grenze von Troas, Methymna, auf Lesbos, gegenüber; sec. Kruse heut. Tages *Cap Baba*, od. *St. Maria*.

Lecythus; Ort im Westen von Sithonia (Macedonien), unweit Torone; angebl. jetzt *St. Kiriaki*.

Lederata, *ae*, Tab. Peut.; Anton. Itin.; Λεδερατα, Procop. Aedif. IV, 6.; *Laedenata*, Notit. Imp.; Ort in Moesia Super., sec. Tab. X M. P. von Viminacium.

Ledesia; engl. St. *Leeds*, Grfsch. York, am Aire.

Ledi, Ann. Hinem. Rem. ann. 870.; niederl. St. *Lier*, *Lierre*, Prov. Antwerpen, am Zusfl. der kl. u. gr. Nethe.

Ledia; franz. Wald. *Laye*, in Isle de France.

Ledon; St. in Phocis, am Cephissus.

Ledri, *orum*, Λεδροι, Sozom. I, 11.; *Ledrum*, Steph.; St. im Innern der Insel Cyprus. *Ledrensis*, *e*, Hieronym. Catal. Sept. Eccl.

Ledum Salarium; *Lonsalinum*; *Lugdunum Salinatorium*; franz. Hptst. *Lons le Saunier* des Dep. Jura (Franche Comté).

Ledus (*Ledum Flumen*), Mela II, 5.; Fest. Avien.; Sidon. Panegyr. Maj. v. 208.; Theodulf. Aurel. Paraen. ad Judic. v. 105.; cf. Laedus.

Legae, Strab.; Volk im Geb. des nördl. Albanien's. cf. Cadusii.

Legedia; St. in Gallia Lugdun. Sec., südl. von Constantia; angebl. jetzt *Hâvre de Longueville*, in der Normandie.

Legeecestria; Leogara; Licestria; cf. Cambden.; engl. Hptst. *Leicester* der Grfsch. gl. N., an der Saure.

Legeolium; cf. Lagecium.

Legia, Guicciard. Descpt. Belg; Cluv. II, 12.; Cell. II, 3; 193.; *Lezia*; *Lieva*; Fl. *Leye*, *Lys*, in Westflandern, entspr. bey Lysburg, im Dep. Calais u. fällt bey Gent in die Schelde.

Legia; i. q. Leodium.

Legio, *onis*, Hieronym. de Loc. Ebr.; St. in Samaria, südwestl. von Nazareth; sec. Reland heut. Tages *Leguné*; sec. Al. *Ladschun*. Nahe πεδιον λεγεωνος. cf. Reland Palaest. II, p. 873.

Legio Septima Germanica (?) Brigaeciorum, Λεγιω ζ' Γερμανικη Βριγαικινων, Ptol.; richtiger *Legio Septima Gemina*, Inscrptt.; St. in Hispania Tarracon., nordöstl. von Asturien; jetzt *Leon*, Hauptst. des Königr. gl. N., am Esla.

Legio Tricesima Ulpia; cf. Castra Ulpia.

Legiŏdūnum; Ort *Legion*, in Mailand.

Legionense Regnum; *Legionis Regnum*, Cluv. II, 5.; Cell. II, 1; 66.; span. Königr. *Leon*, grenzt nördl. an Asturien.

Legioniacum; *Legnicium*; cf. Meibom. u. Pistor. Sept. Rer. Germ.; preufs. St. *Lechenich*, Rgbz. Cöln, an der Vereinig. der Erft u. Nassel.

Legna; Ort im Innern Paphlagonien's, südöstl. von Claudiopolis, nordwestl. von Ancyra.

Legnicium; i. q. Legioniacum.

Legonaus; cf. Fanum St. Valerii.

Legradinum; slavon. St. *Legrad*, an der Drau.

Legum, Ληγον, Ptol.; St. im Südwesten Sicilien's, unweit Halicyae.

Leguntina Vallis; das schweiz. *Lugnetzerthal*, im obern Bund des Canton Graubünden.

Leherici, sive *Letherici Mons*; kl. franz. St. *Montlehery*, Dep. Seine u. Oise.

Leicestriensis Comitatus, Cambden.; engl. Grfsch. *Leicester*, grenzt östl. an Lincolnshire. Hptst. Leicester.

Leimon: Ort im Süden von Argolis, unweit Hermione, mit e. Wasserleitg.

Leimone, früher *Ellone*; Ort im nördl. Pelasgiotis, nahe dem Eurotas.

Leinius, sive *Lynius*, Zeiler. Topogr. Sax. Infer.; hannöv. Fl. *Leine*, entspr. bey Heiligenstadt, im Eichsfeld u. fällt bey Bodmer in die Aller.

Leinum, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea, am Borysthenes, vielleicht in der Gegend von Bracklaw.

Leiria; cf. Collippo.

Leisnicium; cf. Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; Müller. Ann. Sax.; sächs. St. *Leifsnig*, leipz. Kreis, an der freiberg. Mulde, 7½ M. nordwestl. von Leipzig.

Leitae Pons; niederöster. St. *Bruck*, od. *Pruck an der Leythe*, Kreis unter dem wiener Wald, am Fl. Leytha.

Leithis (Leida); i. q. Lugdunum Batavorum.

Lelantus, Plin. IV, 12.; Fl. im Westen der Insel Euboea. Nahe e. Ebene gl. N., mit Bädern, Eisen- u. Kupfer-Gruben.

Lelĕgēia Moenia, Ovid.; i. q. Megara.

Leléges, Plin. V, 29.; Virg.; Λέλεγες, Homer.; Strab.; Ptol.; Suid.; cf. Athenaeus VI, 20.; Volk auf der Südküste von Troas, längs dem südl. Abhange des Geb. Ida, wanderte nach Carien, cf. Parthen. Nicaeens. Erotic. II., Acarnanien, Aetolien, Locris, Phocis, cf. Plin., Laconica, Thessalien, cf. Lucan. u. Euböa. *Lelĕgeis*, *idis*, f. adj., Ovid.; *Lelĕgēius*, adj., litora, Id., i. e. megarensia.

Lemanis (ad Portum Lemanis), Itiner. Anton.; *Lemanoa*, *orum*, Notit. Imper.; vielleicht i. q. *Novus Portus*, καινος λιμην, Ptol.; Hafenort der Cantii, in Britannia Romana, südwestl. von Dubris Portus, XVI M. P. südl. von Durovernum; wahrscheinl. sec. Cambden. in uns. Tagen *Lime*, *Lyme*, Hafenort, in Dorchestershire. Hier, wo Caesar gelandet haben soll, cf. Caes. V, 8., lag sec. Notit.: Praepositus Numeri Turnacensium.

Lemānus Lacus; cf. Lausanius Lacus.

Lemavi; Zweig der Callaici.

Lemba, *ae*, Joseph. Antiq. XIII, 23.; St. in Arabia Petraea, auf der Grenze der Moabiter.

Lemincum, Anton. Itin.; Ort der Allobrogi, in Gallia Viennensis, östl. von Vienna, sec. Cell. *Chambery*, in Savoyen.

Lemnis; St. in Mauretania Caesar., nordöstl. von der Mdg. des Malva.

Lemnos, Plin. IV, 12; XXXVI, 13.;

Ovid. Trist. V, 1; 62.; Cic.; Mela II, 7.; Valer. Flacc. II, v. 78. 95.; ἡ Λημνος, Homer. Il. ά, v. 593.; Id. έ, v. 138.; Steph.; Ptol.; Pausan. Arcad. c. 33.; Schnliast. ad Apollon. I, v. 604. sq.; *Vulcani Insula*, Ἡφαιστου νησος, Nicand. Theriac. v. 458.; Insel im Norden des Mare Aegaeum, sec. Plin. XXII M. südwestl. von Imbros, LXXXVII südöstl. vom Athos Mons, war wegen ihrer terra lemnia bekannt u. dem Vulcan geheiligt. Jetzt *Stalimene*, *Lemno*, im Archipelagus. *Lemnias*, *adis*, subst. f., Ovid.; *Lemniacus*, adj., Martial.; *Lemnius*, adj., Cic., pater, Virg., cf. Ovid., i. e. Vulcanus; *Lemnii*, Corn. Nep.; Einw.

Lemodicae, Ann. Pertin. P. I. ann. 832.; i. q. Augustoritum.

Lemoiga; Lemvicum; dän. Flecken *Lemwig*, im Stift Ripen, Nord-Jütland.

Lemōnium, Fest.; Ort vor der Porta Capena Rom's, auf Via Latina. *Lemonius*, adj., Cic.

Lemonum, Magna Notae jur. Rom.; i. q. Limonum.

Lemovicae, Ann. Petav. Cont. ann. 767.; cf. Augustoritum.

Lemoviceensis Provincia, Sammarth. Gall. Christ.; ehemal. franz. Prov. *Limosin*, das heut. Dep. Obervienne.

Lemŏvīces (Lemovici), Caes.; Volk in Gallia Aquitan. Prima, um das heut. Limoges.

Lemovicum, Cluv. II, 15.; cf. Augustoritum. *Lemovicensis*, e, Ann. Hincm. Rem. ann. 866.

Lemovii, Tacit. Ann. XIII, 30; Id. Germ. c. 40.; Volk im nordöstl. Germanien, sec. Wilhelm e. Zweig der Rugii, zw. der Wipper u. Weichsel, sec. von Wersebe um Lauenburg, Leba bis an die Weichsel.

Lemuris; kl. Fl. *Lemo*, im Hrzth. Genua.

Lemvicum; i. q. Lemoiga.

Lencia; kl. Fl. *Linza*, entspr. in den Apenninen u. fällt bey Bersello in den Rhein.

Lencicia; cf. Lancicia.

Lendinaria; venet. St. *Lendinara*, Prov. Polesina, am Adigetto.

Lengenfeldensis Arx; kl. baier. St. *Burglengenfeld*, im Regenkreise, an der Naab.

Lenium, Caes.; St. Lusitanien's.

Lenoxia; i. q. Levinia.

Lentia, Notit.; Ort in Noricum; cf. Aredata. Hier sec. Notit. Equites Sagittarii.

Lentium, sive *Lenense Castrum*; i. q Elenae.

Lentudum; steyerm. Mktfl. *Luttenberg*, Kreis Marburg, an der Stainz.

Lentula (Lentudum, Lentulu), Ptol; Ort in Pannonia Super.; sec. Mannert in der unger. Gesp. Szala, um Legrad, nahe der Vereinig. der Mur u. Drave.

Leo, *onis*; Flecken im Sudosten Aethiopien's, nördl. von Avalites.

Leobschutium; Hptst. *Leobschütz*, *Lübschütz* des lichtenst. Frstth. Jägerndorf, Rgbz. Oppeln.

Leoburgum; cf. Lauenburgum.

Leobūsium, sive *Luba*; schles. Mktfl. *Leubus*, *Lubens*, Rgbz. (6 M. nordwestl. von) Breslau, am östl. Ufer der Oder.

Leōcata (Leucata), Baudrand.; Mktfl. *Leucate*, in Languedoc.

Leodia, Ann. Tilian. ann. 769.; i. q. Augustoritum.

Leodicum, Chronic. Moissiac. ann. 713.; Cell. II, 3; 132.; Cluv. III, 9.; *Leodium*, Chronic. Regin. ann. 881.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III.; Chronic. Albert. Stad.; Chronic. Bavar.; Ann. Brunwilar. ann. 1106.; Ann. Einh. ann. 769.; Ann. Lauriss. ann. 769; *Leuticus Vicus*, Ann. Prudent. Trec. ann. 854. 858.; *Leudicum*, Ann. Hincm. Rem. ann. 882.; Hptst. *Lüttich* der niederl. Prov. gl. N., an der Maas. *Leodicensis*, e, adj., Cell.; Chronic. Albert. Stad., provincia, Cluv. III, 9.

Leodo; vielleicht i. q. Lonsalinum.

Leodoricum; Ort in Locris, nahe dem Pindus.

Leōgăra; cf. Legecestria.

Leōgus, Cambden.; Insel *Lewis*, die gröfste der Hebriden.

Leōmania; kl. franz. Ldsch. *Lomagne*, in Gascogne.

Leon, *Λέων*, Ptol.; Vorgeb. im Süden der Insel Creta.

Leon, *ontis*, *Λέων*, *οντος*, Ptol; *Leontes*, Kloeden; Fl. Phoenicien's, unweit Leontos, entspr. auf den Libanon, mündet sec. Kloeden 2½ St. nordöstl. von Tyrus u. heifst jetzt *Aule*. cf. Bostrenus.

Leon, Liv.; Flecken bey Syracusae Sicilien's.

Leona; i. q. Fanum St. Pauli Leonensis.

Leoniacum (Leonicum); St. *Legnano*, in der venet. Prov. Verona, an beyden Ufern der Etsch.

Leŏnica, Anton. Itin.; Ptol.; *Leonica Municip.*, Mzz. ap. Golz.; St. der

Edetani, im Westen von Hispania Tarracon.; muthmafsl. heut. Tages *Aliaga*, am Fl. Guadalope, in Aragonien. *Leonicensis*, Plin. III, 3.

Leonicae, Baudrand.; kl. franz. St. *Lorgues*, Dep Var (Provence).

Leonis Castrum, Cambden.; engl. Schlofs *Hort*, in Denbighshire.

Leonis Monasterium; englisch. Burgflecken *Lemster*, Grfsch. Hereford, am Wye.

Leonis Mons, Cluv. III, 39.; neapolit. St. *Monte Leone*, in Calabria Ulteriore II.

Leontes; cf. Leon.

Leontini, Plin. III, 8.; Mela II, 7.; Ovid. Fast. IV, v. 467.; Λεοντινοι, Scyl.; *Leontium*, Λεοντιον, Ptol.; ἡ των Λεοντινων πολις, Polyb. VII. Excerpt. init.; St. im Osten Sicilien's, sec. Scyl. XX (sec. XL) Stad. (1 M.) vom Meere, nordwestl. von Syracusae; jetzt *Lentini*, *Leontini*, St. im Val di Noto. *Leontini*, Liv. XXIV, 29. sq.; Λεοντινοι, Herodot. VII, 154.

Leontini Campi, Sil. Ital. XIV, v. 126.; i. q. Xuthia.

Leontinus Sinus; Mbusen im Osten Sicilien's.

Leontis, idis, Λεοντις, ιδος, Steph.; Tribus, φυλη, im Osten Attica's.

Leontium, Λεοντιον, Polyb. II, 41; V, 94.; St. Achaja's, zw. Tritae u. Aegina.

Leontium; i. q. Leontini.

Leontŏpŏlis, Tab. Peut.; Plin. V, 10.; Λεοντοπολις, Strab. XVII, p. 552.; Ptol.; Joseph. Antiq. XIII, 3. 6.; cf. Aelian. Hist. Animal. XII, 7.; Λεωντιων (Λεων) πολις, cf. Hieronym. Jesaia XLVI.; *Leonto*, Hieronym. ad Jovian. II, 6.; Anton. Itin.; Λεοντω, Notit. Provv.; St. im südl. Delta, nördl. von Athribis, südl. von Busiris, die in uns. Tagen *Tel-Essabe* heifsen soll. *Leontopolitae*, Λεοντοπολειται, Mz. des Antonin. Pius. Onias IV., Hohepriester, Sohn Onias III., cf. 2. Maccab. III, 1; XV, 12., flüchtete nach Aegypten zum Ptolemaeus Philometor u. erbaute hier, um 180 vor Chr., e. dem zu Jerusalem ähnl. Tempel. Um 75, etwa 225 J. nach se. Erbaug. liefs ihn Vespasian schliefsen n. alle Reichthümer durch den Procurator Paulinus wegnehmen.

Leontŏpŏlis; cf. Callinicum.

Leontopolites, Plin. V, 9.; Λεοντοπολιτης, Strab. VII, p. 552.; Ptol.; Ldbz. in Aegyptus Infer., um Leontopolis.

Leontos, Plin. V, 20.; Λεοντων πολις, Scyl.; Strab. XVI, p. 520.; Porphyrion.; St. Phoenicien's, zw. Berytus u. Sidon.

Leopodum; St., vielleicht im Phrygia Major.

Leopoldinum, Szentivan.; *Leopoldopolis;* unger. St. *Leopoldstadt*, Gespsch. Neitra, an der Waag.

Leŏpŏlis; Leorinum; Leoris; cf. Erbert. Tract. Leorin.; schles. St. *Lemberg*, *Löwenberg*, Rgbz. (5 M. südwestl. von) Liegnitz, am westl. Ufer des Bober.

Leŏpŏlis, Cluv. IV, 25.; Cell.; österr. Hptst. *Lemberg* des Königr. Galizien, am Fl. Peltew. *Leopolitanus*, adj., Cluv. IV, 20.

Leopolis; i. q. Fanum St. Leonis.

Leorinum; cf. Leopolis.

Leostenii Comitatus; würtemb. Grfsch. *Löwenstein*, im Neckarkreise.

Leosthenius Sinus; Mbusen an der thrac. Küste des Bosporus Thraciae, unweit Heraeum.

Leovallis; cf. Zeiler. Itin. Germ.; Id. Topogr. Boh.; preufs. St. *Liebenthal*, *Loewenthal*, Rgbz. Liegnitz, 14 M. südwestl. von Breslau.

Leovardia, Bert.; Gnicciard.; *Leovardium*, Cluv. II, 19.; niederl. Hptst. *Leewarden*, *Leuwarden* der Prov. Friesland, am Fl. Ee.

Lepethymnus; Berg auf der Insel Lesbos.

Lepidotum, Λεπιδωτον, Ptol.; St. im Nomos Panopolites (Thebais), östl vom Nil.

Lĕpontii, Plin. III, 20.; Caes. IV 9.; Λεποντιοι, Strab. IV.; Völkerschaft im südl. Rhaetien, zerfiel in: *Viberi* u. *Vibii* u. safs wahrscheinl. im Nordwesten des heut. Canton Tessin, südwestl. von St. Gotthardt.

Lepontina Vallis; das schweiz. *Livinerthal*, Canton Tessin, südl. von St. Gotthardt.

Leporaecensis Vallis; Leporea; das fruchtb. *Leberthal*, Dep. Oberrhein, am Leber, der bey Schlettstadt in die Ill fällt.

Lepreum, το Λεπρεον, Ptol.; Strab VIII, p. 237.; Polyb. IV, 77.; *Leprĕus*, Λεπρεος, Pausan. Eliac. I, 5. II, 15.; St. im Süden von Elis, nordwestl. von Pyrgi, die sec. Kruse jetzt *Strobitzi* heifst. *Lepreatae*, οἱ Λεπρεαται, Pausan. Eliac. I, 5.

Lepreum, Plin. IV, 6.; St. Arcadien's.

Lepria, Plin.; Insel nahe der Ki

ste Ionien's, vielleicht in der Gegend von Ephesus.

Leprosium; St. der Bituriges in Gallia Aquitan. Prim.; heut. Tages *Levroux*, St., Dep. Indre (Berry), am Naon, mit röm. Alterthümern.

Lepsia, Plin. V, 31.; Insel des icar. Meeres, westl. von Carien, nördl. von Leros; jetzt *Lipso*.

Lepte, Ptol.; Vorgeb. in Thebais, am Sin. Immundus, nördl. von Berenice; angebl. in uns. Tagen *Ras-al-Enf*.

Lepte; Vorgeb. Paphlagonien's.

Leptis, Hirt. Alex. c. 57., ed. Oudend.; St. Spanien's.

Leptis Magna, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Solin. c. 27.; Mz. des Tiberius bey Harduin.; *Leptis Altera*, Mela I, 7.; *Leptis Altera*, *cognom. Magna*, Plin. V, 4.; cf. Eutrop. VIII, 9.; ἡ Λέπτις μεγάλη, Ptol.; Λεπτις, Strab. XVII, p. 574.; *Colonia Victrix Julia Leptis*, Mz. bey Harduin.; *Leptimagna*, Λεπτιμαγνα, Procop. Vand. II, 21.; *Neapolis*, Mela; Plin. V, 4.; Geograph. Ravenn.; Notit. Eccles.; Νεαπολις, Steph.; Ptol.; Strab.; Νεαπολις Καρχηδονιων, Scyl.; *Tripolis*, ἡ Τριπολις, Ptol.; St. in Regio Syrtica, zw. Abrotonum u. (westl. von) Cinyphus Fluv., war sec. Sallust. Jugurth. c. 19. von den Phöniciern (Sidonii, Sallust. Jugurth. c. 78.), od. sec. Plin. V, 9. von den Tyriern gegründet u. heifst in uns. Tagen *Lebida*. Gebrtsort des Septimius Severus. *Leptitani*, Sallust.; Einw.; *Leptimagnensis*, *e*, Cell.

Leptis Minor, Anton. Itin.; Λεπτις μικρα, Ptol.; *Leptis*, Plin. V, 4.; Caes. Civ. II, 38.; Mela I, 7.; Liv. XXXIV, 62.; Hirt. Afr. c. 6. 7. 9. 62.; *Lepteminus*, Tab. Peut.; St. in Byzacium, zw. Adrumetum u. Thapsus; jetzt *Lemta*. Sec. Plin. war die St. e. phönic. Colonie aus Tyrus. *Leptitani*, Hirt. c. 97.; Tacit. Hist. IV, 50.; *Leptiminensis*, *e*, Notit. Afric.; *Lepticus*, adj., Plin.

Lepuisca; cf. Jupuscon.

Lerdamum; kl. niederl. St. *Leerdam*, in Südholland, an der Linge.

Leria; i. q. Edeta.

Leria, Strab. XIV, p. 941.; *Lerus*, Plin. IV, 12; V, 31.; Λερος, Strab. XIV, p. 437.; Herodot. V, extr.; sporad. Insel, südöstl. von Patmos, nordwestl. von Calymna; heut. Tages *Lero*.

Lerina (Larina). Itin. Marit.; Plin. III, 5.; *Lerinus*, Ennod. Vit. St. Epiphan.; *Lirinus*, Sidon. v. 105.; ἡ Πλανασια, Strab.; *Plana Insula*, Sidon. v. 110.; Insel an der Küste von Gallia Narbon.; jetzt *St. Honorat*, lerin. Insel, Dep. Var.

Lerinae; die *Lerinischen Inseln*, im mittell. Meere, Dep. Var, von welchen Marguerite u. St. Honorat die gröfsten sind.

Lerna, Pausan. Corinth. c. 36.; *Lerne*, Mela II, 3.; Ptol.; St. in Argolis, südl. von Argos, auf der Küste; angebl. in uns. Tagen *Petrina*.

Lerna, Apollodor. II, 1.; Fl. in Argolis, fiel in den See Lerna.

Lerna Palus, Stat. Theb. I, v. 360; II, v. 433.; cf. Stat. Silv. II, carm. I, v. 181.; Virg. Aeneid. VI, v. 803; XII, v. 518.; Λερνη λιμνη, Strab. VIII, p. 256.; cf. Nonn. Dionys. VIII, 24.; See in Argolis, nahe der westl. Küste des Sin. Argolicus, wo Hercules die lernaeisch. Schlange tödtete; heut. Tages *Molini*, od. *Mühlenteich* der Angabe nach. *Lernaeus*, adj., Virg. Aen. VIII, v. 300.; Propert.; Ovid.; Colum.; Λερναιος, Pindar. Olymp. Od. VII, v. 60.; bey Stat. i. q. Gaeeus.

Lero, *onis*, Itin. Marit. Plin. III, 5; Mela II, 6.; *Lerus*, Ennod. Vit. St. Epiph.; Λερων, Strab.; Insel an der Küste von Gallia Narbon.; jetzt *St. Marguerita*, lerinisch. Insel, 1¼ St. lang, ½ St. breit.

Leronensium Civitas; i. q. Elarona.

Leros; cf. Leria.

Lertius; i. q. Ircius.

Lesa, Λησα, Ptol.; St. im Innern Sardinien's, mit warmen Heilquellen, *Apuae Lesitanae*; muthmafsl. heut. Tages *St. Gabina*.

Lesbi, Anton. Itin.; Ort in Mauretania Caesar., XVIII M. P. nördl. von Horrea, XXV südl. von Tubusuptus.

Lesbos, Plin. V, 31.; Mela II, 7.; Liv. XLV, 31.; Tacit. Ann. II, 54; VI, 3.; Ovid. Metam. XI, v. 55.; Horat. I, epist. 11.; Λεσβος, Homer.; Xenoph. Rer. Graec.; Aelian. Hist. X, 41.; Strab. XIII. XIV.; cf. Diodor. Sic. V, 81.; früher *Lasia*, Plin. l. c.; *Pelasgia*, Plin. d. l.; Diodor. Sic.; *Issa*, Diodor. Sic. V, 82.; *Aegira*, Plin. c. l.; *Aethiope*, Plin. d. l.; *Macaria*, Plin. l. c.; Diodor. Sic. d. l.; Insel des Mare Aegaeum, westl. von der Küste von Aeolis; jetzt *Metelino*, mit der Hptst. Castro. Geburtsort des Pittacus, Theophrastus, Alcaeus, der Sappho, etc. *Lesbiacus*, adj., Cic.; *Lesbias*, *adis*, *Lesbiades*, sc. *feminae*, Ovid.; *Lesbis*, *idis*, *Lesbides*, i. q. *Lesbiades*, Ovid.; puella, i. e. Sap-

pho, Id.; *Lesbius*, adj., Horat.; Ovid. cf. Plehn Lesbiacorum Liber. Berolin. 1826. Recens. Allg. Litztg. No. 88. April 1827.

Lescuria; Bearnensium Lascara; Beneharnum Civitas; cf. Oihenart. Not. Utr. Vascon.; Sammarth. Gall. Christ.; i. q. Beneharnum. *Lescariensis, e*, Bert.

Lesem; cf. Laisa.

Lesem; i. q. Lais.

Lesiniacum, Zeilor. Topogr. Gall.; franz. Mktfl. *Lesignan*, in Languedoc, zw. Narbonne u. Carcassonne.

Lesnovia, Baudrand.; kl. St. *Lesnow*, in Volhynien.

Lesora; Berg auf der Grenze von Gallia Narbon. u. Aquitan., westl. von Alba Augusta; heut. Tages *Losère*, in den Sevennen. Hier die Quelle des Allier.

Lessa; Ort in Argolis, südwestl. von Argolis; sec. Kruse in uns. Tagen *Lycuria*, *Ligurio*, mit Ruinen e. Tempels der Minerva.

Lessina, sive *Lessinae*, Topogr. Circ. Burg.; niederl. St. *Lessen*, *Lessines*, Prov. Hennegau, am Dender.

Lessoa; dän. Insel *Lessöe*, im Cattogat, von Sandbänken umgeben.

Lesua, Cambd.; engl. Hptst. *Lewes* der Grfsch. Sussex, am Fl. Goso.

Lesūra, Auson. Mosella; Fl. in Gallia Belgica, fiel in die Mosa; jetzt *Leser*, Rgbz. Trier.

Lestarum Regio, Ληςων χωρα, Ptol.; Gegend in India extra Gangem, sec. d'Anville westl. vom Fl Serus, östl. vom Sin. Sabaracus, auf beyden Seiten des Daonas; sec. Al. das heut. Königr. *Siam*, *Yudra-Pi*, *Meiang-Thai*, nördl. vom Mbusen von Siam.

Lestinae, sive *Liptinae*, Baudrand.; niederl. Schlofs *Letines*, Prov. Hennegau, unweit Binche.

Letandros, Plin.; cyclad. Insel, unweit Gyaros.

Letane; Fl. Phoeniciens, entspr. auf dem Libanus u. mündete südl. von Ornithopolis; muthmafsl. jetzt *Casmy*, *Casimir*.

Letāvia; angebl. i. q. Aremorica.

Lete (Letae, Lite), Plin. IV, 10.; Λητη, Ptol.; St. im Süden von Mygdonia (Macedonien).

Letha, Cambd.; schottl. St. *Leith*, in Edinburg u. an der Mdg. des Fl. Leith in den Fyrth of Forth.

Lethaeae; sec. Kruse Inseln im Süden Creta's, südwestl. von der Mdg. des Lethaeus.

Lethaeus, Solin. c. 11.; Vib. Seq. de Flum.; ὁ Ληθαιος, Strab. X, p. 329.; Fl. der Insel Creta, strömte südwestl. von Gortyna dem Meere zu.

Lethaeus, ὁ Ληθαιος, Strab. XIV, p. 445.; Fl. Ioniens, strömte von N. nach S. u. fiel bey Magnesia in den Maeander.

Lethe; Quelle Böotien's, bey Lebadea. Bey Ovid. Trist. I, 7; 36; IV, 1; 47; Id. Pont. II, 4; 23; IV, 1; 17.; e. Fl. in der Unterwelt.

Lethes; i. q. Belio.

Lethon; cf. Lathon.

Letia; niederl. Fl. *Lesche*, Prov. Namur, fällt in die Maas.

Letoa, Λητωα, Ptol.; Insel im Süden Creta's; vielleicht in uns. Tagen *Gaiduronisia*, kl. Insel im Süden von Candia; sec. Al. *Christina*.

Letoja, Plin. IV, 12.; *Lotoa*, Λωτωα, Ptol.; Insel, westl. von Elis, zw. Cephallenia u. Zacynthus.

Letopolis; i. q. Latonae Civitas.

Letopolites Nomos, Λητουπολιτης Νομος, Ptol.; Ldbz. in Aegyptus Infer., um Latonae Urbs.

Letrini; St. in Triphylia (Elis), nordöstl. von der Mdg. des Alpheus; sec. Kruse jetzt *Pyrgo*.

Letschia Vallis, Stumpf. IX, 8.; Simler.; das schweiz. *Lettschertthal*, Canton Wallis.

Letterānum, siv. *Lyeterae;* kl. neapol. St. *Lettere*, Prov. Principato Citeriore.

Lettia; Ldsch. *Letten;* e. Theil von Liefland, grenzt nördl. an Esthland.

Letus; i. q. Latonae Civitas.

Letusa; niederl. St. *Leuse*, *Leuze*, Prov. Hennegau, an der Quelle des Dender.

Leuca, Lucan. V, v. 375.; τα Λευκα, Strab.; St. in Calabrien, nordöstl. von Japygium Promont.; heut. Tages *St. Maria di Leuca*, St., in Terra d'Otranto.

Leuca, Mela I, 17.; *Leuce*, Plin. V, 29.; *Leucae*, Λεύκαι, Strab. XIV, p. 445.; St. im nördl. Ionien, am Sin. Smyrnaeus, nordwestl. von Smyrna.

Leuca; angebl. der westl. Theil des Gebirgs auf der Insel Creta.

Leucae; cf. Leuca.

Leucae, Liv. XXXV, 27.; Λευκαι, Polyb. IV, 36; V, 19.; St. in Laconica, auf der Ostküste des Sin. Laconicus, vielleicht unfern Acriae.

Leucadia, Mela II, 7.; Plin. IV, 1. 12.; Liv. XXXIII, 17.; Λευκαδια, Homer.; Strab. X, p. 311.; Thucyd. III.;

Scylax; cf. Polyb. V, 5.; früher *Neritis*, Plin. l. c.; *Leucas*, *adis*, Flor. IV, 11.; Ovid. Metam. XV, v. 289.; Insel an der Küste von Acarnanien, nördl. von Cephallenia; jetzt *St. Maura*, im ion. Meere, 2 M. lang, ½ breit. Als Halbinsel nennt sie Homer: *Epiri* (Acarnan.) *Litus*.

Leucae Camini, Ptol.; Ort im Nomos Libyae, od. im Osten von Marmarica, westl. von Tacaphoris.

Leucae Napae, Ptol.; Ort daselbst, unweit Leucae Camini.

Leucăristus, Ptol.; St. in Germanien, östl. von Budorigum, sec. Wilhelm bey *Berun*, im preuſs. Schlesien; sec. Kruse *Konstadt*, *Constad*, *Cunstadt*, kl. preuſs. St., Rgbz (9½ M. südöstl. von) Breslau. von Wersebe vergleicht Laskowitz.

Leucas, *adis*, Plin. IV, 1.; Mela II, 3.; Liv. XXXIII, 17.; Cic. XVI, epist. 4. 9.; *Λευκας*, Strab. X.; Thucyd. III.; St. im Nordwessea der Insel Leucadia; vielleicht in uns. Tagen *Amaxichi*, Hptst. der Insel. Zur Zeit des achaeisch. Bundes war Leucas Hptst. Acarnanien's, cf Liv. XXXVI, 11. Hier hatte Apollo (Leucadius, Propert. III, 11.; cf. Strab.) e. Tempel. *Leucadii*, *Λευκαδιοι*, Thucyd.

Leucasia, Plin. III, 7.; *ἡ Λευκασια*, Strab. II, 84.; Dionys. Halicarn.; *Leucosia*, Ovid. Metam. XV, v. 708.; *ἡ Λευκωσια*, Strab. VI, p. 178.; Lycophron in Alexandr. v. 723.; Tzetzes.; vielleicht i. q. *Leucothea*, Plin. III, 6.; Mela; Insel des Sin. Paestanus, der Küste Lucanien's gegenüber; angebl. jetzt *Licosa*.

Leucasia; Fl. Messenien's, fiel in den Balyra.

Leucaspis, Ptol.; Hafen in Marmarica, zw. Deris u. Promont. Glaucum.

Leucata, Virg. Aen. III, v. 274.; Claudian. I. Consul. Stil. I, v. 174.; *Leucate*, Flor. IV, 11.; Virg. Aen. VIII, v. 676.; Liv. XXVI, 26.; *Λευκάτα*, *Λευκάτη*; *Album Saxum*, *Λευκη πετρα*, Strab. IX, p. 311.; Vorgeb. im Südwesten der Insel Leucadia; sec. Kruse heut. Tages *Cap Ducato*.

Leucata, Mela II, 5; Küste in Gallia Narbon., vielleicht zw. den Fll. Ruscino u. Atax.

Leucatus; angebl. i. q. *Acritas*, Acrita.

Leuce; angebl. jetzt *Fidonisi*, *Sidonisi*, nahe der Mdg. des Dnepr; cf. Achillis Insula.

Leuce, Plin.; Insel an der Nordküste der Insel Creta, nordwestl. von Cydonia; sec. Kruse in uns. Tagen *St. Theodor*.

Leuce, Plin.; Insel nahe der südwestl. Küste Creta's, südl. von Itanum.

Leuce, Ptol.; Insel des Sin. Colchicus (India intra Gangem), zw. Trinesia u. Panigeris.

Leuce Acte, Scylax; Ort auf der Küste Thracien's; sec. Kruse jetzt *Chiflik*. cf. Album Litus.

Leuce Come, Strab. XVI.; St. im Norden von Arabia Felix, am Sin. Arabicus, von wo aus Aelius Gallius, unter Augustus, se. unglückl. Zug nach Arabia Felix, Strab., anternahm; vielleicht heut. Tages *Hauran*, Hafenst., Prov. Hedschas; sec. Mannert i. q. Charmuthas.

Leuce Portus; Hafenort in Nabathaea (Arabia Petraea), am Sin. Aelanites; in se. Ruinen angebl. jetzt *Chaona*.

Leucenses, siv. *Leucerae Thermae*; das schweiz. *Leukerbad*, Canton Wallis, bey Leuk.

Leuci, Caes. G. II, 14.; Tacit. Hist. I, 64.; *Leuci Liberi*, Plin. IV, 17.; *Λευκοι*, Strab. IV, p. 134.; Volk im Südosten von Gallia Belgica, südl. von den Mediomatrici, von der Matrona bis zur Mosella, im Nordosten des Dep. Ober-Marne, im Süden der Depp. Maas u. Meurthe, vorzügl. um Toul.

Leuci Montes, *Λευκα ὀρη*, Strab.; Geb. im westl. Innern der Insel Creta, südl. von Cydonia; sec. Kruse in uns. Tagen *Alprovoana*.

Leucia; schweiz. Mktfl. *Leuk*, Canton Wallis, an dem Rhone.

Leucimna, Plin. IV, 12.; *Λευκιμνη*, Thucyd. I.; *Λευκιμμα*, Ptol.; *Λευκιμμη*, Strab. VII, p. 224.; Vorgeb. im Süden der Insel Corcyra; sec. Kruse jetzt *Cap Bianco*, bey den Schiffern der Frauensprung; sec. Al. *Cap Lechino*.

Leuco-Aethiopes, Plin. V, 8.; Mela I, 4; IV, 6.; Volk in Libya Interior, nahe dem Vorgeb. Ryssadium, vielleicht zw. den Fll. Stachir u. Daradus.

Leucoa, Ptol.; St. im Osten von Marmarira, nahe der Grenze von Libyae Mons.

Leucocome; St. Phönicien's, zw. Berytus u. Tyrus.

Leucogaeus Collis, Plin. XVIII, 11.; Hügel in Campanien, zw. Neapolis u. Puteoli. Nahe die *Leucogaei Fontes*, Plin. XXXI, 2., die Wunden u. Augenübel heilten.

Leucolithi, Plin. V, 27.; Volk,

vielleicht in Phrygien, od. in Pisidien, zw. den Tymbriani u. Pelteni.

Leucolla, Plin.; Insel, nahe der Küste Lycien's.

Leucolla, Strab. XIV, extr.; Hafen auf der Südostküste der Insel Cyprus.

Leucolla; St. im Süden der Insel Cypern.

Leucolla, Plin.; Vorgeb. in Pamphylien, unweit Perga.

Leuconaus; cf. Fanum St. Valerii.

Leuconium; *Leutschovia*, Zeller.; Krekwitz; Cell.; unger. Hptst. *Leutschau* der Gespsch. Zips.

Leucöpetra; cf. Canduum.

Leucöpetra, Plin. III, 5.; Cic. Philipp. I, 3; Id. Attic. XVI, epist. 7.; Λευκοπετρα, Strab.; wohl auch *Bruttium Promontorium*, Servius Aen. III, v. 400.; *Apennini Finis*; Vorgeb. im Südwesten von Bruttium, am Fretum Siculum; heut. Tages *Cap del l'Armi*.

Leucophrys, Λευκοφρυς, Diodor.; Lycophron. v. 346.; sec. Scholiast. i. q. Tenedos.

Leucopidia; i. q. Candida Casa.

Leucopolis, Plin.; St. in Carien.

Leucorea (*Leucoris. idis*), Bert.; Zeiler.; Dresser; cf. Calegia, Kruse aber nimmt *Calegia* für Halle.

Leucösia; i. q. Leucasia.

Leucosia (*Kalli Nikesia*); St. auf Cyprus; muthmafsl. jetzt *Nicosia*, *Lefcosia*, Hptst. der Insel.

Leucostabulum; schweiz. St. *Liechstall*, Canton Basel.

Leucosyri, Curt.; Plin. VI, 3.; Λευκοσυροι, Strab. XII, p. 373.; Volk in Cappadocien.

Leucosyria; Ldsch. in Cappadocien, zw. den Fll. Halys u. Melas.

Leucosyrus, Λευκοσυρος, Steph.; später *Pyramus*, Plin.; Mela I, 13.; Curt. III, 7.; Πυραμος, Steph.; Arrian.; Strab. XIV, p. 464.; Ptol.; Fl. in Cilicia Campestris, nahe dem Cydnus; in uns Tagen *Geihun*, *Jyhoon*.

Leucothea; i. q. Leucasia.

Leucothea, Plin.; Quelle in Samos.

Leucotheae, Plin.; cf. Elethyia.

Leuctra, orum, τα Λευκτρα, Strab. IX, p. 285.; Plutarch. Pelopid.; St. in Boeotien, südwestl. von Thebae, südöstl. von Thespiae; sec. Kruse jetzt *Lefka*; sec. Al. Ruinen von *Eremo-Castro*, bey Leuka. Hier schlug (*Leuctrica Pugna*, Corn. Nep. Epamin. c. 6. 10.; cf. Diodor. XV, 55.) Epaminondas, 371 vor Chr., die Lacedämonier.

Leuctra, Plin. IV, 5.; Λευκτρα, Pausan. Lacon. c. 21.; *Leuctrum*, Λευκτρον, Strab. VIII, p. 248.; Plutarch. Pelop.; St. in Laconica, των ἐν Βοιωτια Λευκτρων ἀποικος, Strab., westl. von Bryseae; sec. i. q. *Castrum Mainense*, Ort *Maina*; sec. Al. *Istochia*; sec. Al. *Londari*.

Leuctrum; cf. Leuctra.

Leucum; mail. St. *Lecco*, Prov. Como, am südwestl. Arme des Comer-Sees.

Leucyanias; Fl. in Elis, fiel in den Alpheus.

Leugaesa, Ptol.; St. in Melitene (Cappadocia Magna), unweit Jassus.

Leuni, Plin.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Leuphäna, Λευφανα, Ptol.; Ort im nördl. Germanien, in der Nähe der Elbe, sec. Wilhelm am westl. Ufer derselben, bey Lüneburg; sec. von Wersebe das alte *Lübeck*, an der Schwart, sec. Kruse auf dem Westufer der Elbe und heut. Tages *Lübtheen*, *Lübtheim*, Flecken im Grfshrzth. Mecklenburg-Schwerin, 8¾ M. südöstl. von Lübeck, 6½ nordöstl. von Lueneburg.

Leuphithorga; St. zw. Aethiopien u. Aegypten.

Leupas, Plin.; Hafen auf der Südküste von Arabia Felix.

Leura; cf. Collippo.

Leusin (*Eleusine*), Liv.; Flecken in Aegyptus Infer., unfern Nicopolis.

Leusinium, Anton. Itin.; *Leusinum*, Tab. Peut.; Ort Dalmatien's, zw. Narona u. Scodra, auf dem Wege von Salona nach Dyrrachium.

Leuteon; i. q. Ledrum.

Leutcva, sive *Luteva*; Mktfl. *Ludéve*, in Frankreich.

Leuticia, Vit. Ottonis Bamb.; im XII Saec. das Land um Zedenick u. um die Uker (Rgbz. Potsdam).

Leutkerka; i. q. Ectodurum.

Leutschovia; cf. Leuconium.

Lĕvăci, Caes. G. V, 38.; Volk in Gallia Belgica, südl. von den Nervii, am Fl. Lys; sec. von Wersebe um *Leuse*, Leuze, Prov. Hennegau.

Levacfanum, Tab. Peut.; cf. Lacvefanum.

Leventinum; cf. Luentinum.

Levi; cf. Laevi.

Levia, Baudrand.; unger. Mktfl. *Lewenz*, Gespsch. Bars, 6 M. von Gran; *Leviensis*, c.

Levico; Mktfl. *Levig*, in Oesterreich.

Levidona, Martinlor.; neapolitan. Flecken *Alvidona*, Prov. Calabria Ulteriore.

Levinia; vielleicht die südschottl. Grfsch. *Dumbarton*, *Dumbriton*, Hptst. gl. N.

Levitae, A. T.; im weitern Sinne alle Nachkommen Levi's, im engern nur die levit. Stammfamilien: Gerson, Kahath u. Merari. Als Stamm besafs ders. kein eigenes Stammgebiet, sondern erhielt nach Austheilung des Landes 48 Städte, die in allen Stämmen zerstreut lagen. cf. Num. XXXV, 2.; Josua XXI, 4.

Levitania; Thal *Lavedan*, in Frankreich.

Levones, Ptol.; Volk im Innern der Insel Scandia.

Lexianae, Plin.; Volk Arabien's.

Lexöbii, Caes. G. III, 9.; *Lexovii*, Caes. ib. VII, 75.; Plin. IV, 18.; *Ληξοουιοι*, Strab.; *Ληξουβιοι*, Ptol.; Volk in Gallia Lugdun., westl. von der Sequana.

Lexovii; i. q. Civitas Lexoviorum.

Lezíniacum; *Lusignanum*; *Lusinianum*; kl. franz. St. *Lusignan*, Dep. Yonne (Poitou), an der Vienne.

Liba, Ptol.; Insel des indisch. Meeres, auf der Grenze von Caramanien u. Gedrosien.

Liba, ἡ *Λιβα*, Polyb. V, 51.; St. Mesopotamien's, zw. Nibisis und dem Tigris.

Liba, Baudrand.; russ. St. *Libau*, *Leveja*, Gouv. Mietau, an der Mdg. des Fl. gl. N. in e. Busen der Ostsee.

Libani Vallis; cf. Coelo-Syria.

Libanus, Plin. V, 20. 22.; Tacit. Hist. V, 6.; Amm. Marcell. XIV, 26.; Flor. III, 5.; Fest. Avien.; Auson.; Hieronym.; *Λιβανος*, Ptol. V, 15.; Strab. XVI, p. 519.; Joseph. Ant. I, 6.; Sozom. I, 8; V, 10.; Polyb. V, 45.; Procop. Aedif. II, extrem.; cf. Diodor. Sic. XIV, 22; *Libanon*, Deut. I, 7; III, 25.; 1. Reg. VII, 2; IX, 19.; Jesaia II, 3; XIV, 8; XXIX, 17; XXXIII, 9; XXXV, 2; Jerem. XVIII, 18.; Cant. Cant. IV, 8. 11.; Hosea XIV, 6.; Kalksteingeb. im südl. Syrien, dehnt sich von SW. nach NO. aus, ist auf se. höchsten Gipfeln von ewigem Schnee bedeckt, in se. mittleren u. niedrigeren Regionen höchst reitzend, cf. v. Richter Wallf.; Rauwolf. u. vorzügl. reich an Cedern, cf. Mayr Schicksale eines Schweizers, etc.; Burckhardt; Seetzen; jetzt *Dschibbel el Gharbi*, *Dschebel el Libnan* (*Schneeberg*, cf. Abulfed.), Paschal. Damask., im Gegensatz mit dem Antilibanus, Gebel el Chaik.

Libarna, *ae*, Plin. III, 5.; Ptol.; *Libarnum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Ligurien, nördl. von Genua, südl. von Dortona; angebl. jetzt *Lerma*.

Liberalitas Julia; cf. Eboro.

Libia; cf. Lippia.

Liberini; i. q. Eliberi.

Liberdunum; franz. Mktfl. *Liverdun*, in Lothringen, an der Mosel, zw. Nancy u. Pont à Monsson.

Libethra, *ae*, Mela II, 3.; Plin. IV, 9.; Quelle in Magnesia (Macedonien), unweit Jolcos.

Libethra, *ae*, Pausan. Boeot. c. 30.; St. in Pieria (Macedonien), südwestl. von Dion; sec. Kruse jetzt *Nesivo*.

Libethridum Antrum, *το των Λιβηϑριδων Νυμφων ἀντρον*, Strab. IX, p. 282.; e. den *Libethrides* Nymphae, Virg. Eclog. VII, v. 21, geheiligte Höhle, auf dem Helicon, in Boeotien.

Libethrius, Pausan. Boeot. c. 34.; Berg in Boeotien, XL Stad. (1 M.) von Coronea, auf welchem sec. Pausan. l. c.; *ἀγαλματα Μουσων τε και Νυμφων Λιβεϑριων*.

Libias; cf. Betharan.

Libici; i. q. Lebeci.

Libisosa; cf. Colonia Libisosanorum.

Libissonis Turris; röm. Colonie auf der Nordküste der Insel Sardinien; heut. Tages *Porto de Torre*.

Libistos, Plin.; St. im südwestl. Threcien.

Libna, Josua X, 29; XII, 15; XV, 42; XXI, 13.; 2. Reg. VIII, 22; XIX, 8; XXIII, 31; XXIV, 18.; 2. Chron. XXI, 10.; Jesaia XXXVII, 8.; *Λεβνα*, *Λοβνα*, LXX.; *Lebna*, Hieronym.; *Lobna*, Id.; *Lobana*, Vulg.; *Λοβανα*, Euseb.; *Λαβινα*, Joseph. Levitenst. im Stamme Juda (Judaea), sec. Kloeden 1¼ St. südöstl. von Eleutheropolis; sec. Paultre noch jetzt *Libna*, Ort.

Libna, Num. XXXIII, 20.; Lagerplatz der Israeliten, in der Wüste Pharan (Arabia Petraea), unweit Rissa.

Libnius, Ptol.; i. q. Avenlifnius.

Libona, Ptol.; St. der Celtiberi, in Hispania Tarracon., zw. Alaba u. Urcesa.

Libonotria; angeblich i. q. Missia.

Libora, Ptol.; St. Arabien's.

Libora, Ptol.; *Libura*, *Λιβουρα*, Steph.; in uns. Tagen *Talavera de la*

Reina, Prov. Toledo, am Tajo. cf. Aebura.

Libui; i. q. Lebcei.

Libunca, Ptol.; St. der Astures, auf der Grenze der Callaeci, in Hispania Tarraconensis.

Liburni, Plin.; Caes.; Liv. X, 2.; Virg.; Mela II, 3.; Flor II, 5.; Jornand. de Regnur. Succ. p. 32.; *Λιβουρνοι*, Strab.; Scholiast. ad Nicand. Theriac. v. 607.; *Λιβυρνοι*, Scyl.; Volk in Illyrien, das zum Theil nach Italien gewandert u. sich endl. in Apulien niedergelassen haben soll.

Liburnia, Plin. III, 22.; Ann. Lauriss. ann. 799.; Ann. Einh. ann. c.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 1.; Jornand de Reb. Getic. p. 109.; Ldsch in Illyrien, zw. Histria u. Dalmatien vom Geb. Albius bis zum adriat. Meere; der westl. Theil vom heut. Croatien und der nördl. von Dalmatien. *Liburnus*, adj., Lucan.; Caes.; Horat.; *Liburnicus*, adj., Suetun.

Liburnicus Portus, Cell.; *Liburnus Portus*, Cluv. III, 26. 37.; i. q. Ad Herculem, Livorno, St. in der toscan. Prov. Pisa.

Liburnum; cf. Ad Herculem.

Liby-Aegyptii, Plin. V, 8.; Mela I, 4.; Volk im Westen von Libya Interior, vielleicht nahe dem Fl. Daradus.

Liby-Archae; Volk im Norden von Marmarica.

Liby-Phoenices, Plin. V, 4.; Liv.; *Λιβυ-Φοινικες*, Steph.; Volk in Byzacium.

Liby-Phoenicia, Salyst.; Ldsch. daselbst.

Libўa, Plin. V, 9.; Virg Georg. I, v. 241.; Spartian. in Hadrian. c 5.; Sext. Ruf. c. 13.; Lucan. I, v. 367.; *Libye*, Id. X, v. 38.; *Λιβυη*, Steph.; Procop. Vandal. I, 10.; Epiphan. Haeres. LXXIII, 26.; Athanas. Apolog. ad Constant.; bezeichnete — a. ganz Africa, Virg.; Strab. XVIII, p. 573.; Polyb I, 73.; — b. die nördl. Küste zw. Aegypten u. den Syrten, Eutrop. VI, 11.; Tacit. Ann II, 60.; Id. Hist. V, 2.; Ptol. IV, 5.; Herodot. II, 18.; — c. den Libycus Nomos, Steph. *Libycus*, adj., Horat.; Plin; Ovid. Trist. I, 3.; Lucan. IX, v. 511.; *Libys*, *yos*, m. Ovid.; *Libyscus*, adj., Colum.; *Libyssa*, *ae*, f., Catull.; *Libystinus*, adj., Id.; *Libystis*, *idis*, f., Virg.; *Libyus*, adj., Varr.

Libya Apionis, Sext. Ruf. c. 13.; *Libya Arida*, Amm. Marc. XXII, ext.; Ldsch. im Norden von Cyrenaica, die ein gewisser Ptolemaeus Apion den Römern vermachte. cf. Eutrop. VI, 9.

Libya Exterior; i. e. Cyrenaica u. Marmarica.

Libya Interior, *Λιβυη ἡ ἐντος*, Ptol.; südl. u. südwestl. von Cyrenaica. Hier safsen die Gaetuli, Garamantes, Nigritae u. Hesperiae Aethiopes.

Libya Mareotis, Plin.; zw. Aegypten u. den Syrten.

Libya Palus, Ptol.; See in Libya Interior, 520 Mill. Rom. südöstl. vom Geb. Usargala, 320 von der St. Gir.

Libyae Castrum; cf. Julia Libyca.

Libyae Nomos, *Λιβυης Νομος*, Ptol. IV, 5.; *Libycus Nomos*, Plin. V. 9.; *Libya*, Hieronym. ad Ezech. V, 5.; *Λιβυη*, Strab XVII, p. 555.; Steph.; Ldbz. zw. Aegypten u. Marmarica.

Libyca (*Ligyca*, *Lygia*), Plin. III, 4.; duo Rhodani ora modica; ex his alterum Hispaniense, alterum Metapinum.

Libyci Montes; Geb. im nordwestl. Aegypten.

Libycum Mare, Plin; Mela I, 4; II, 7.; Virg.; *το Λιβυκον πελαγος*, Strab. VIII, p. 247.; Id. X, p. 327.; cf. Strab. X, p. 329.; das Meer längs der Küste Libyen's bis zur Insel Creta.

Libyes, *um*, Sallust.; *Λιβυες*. Scyl.; Strab. XVII, p. 576.; Herodot. IV, 168.; Thucyd. I.; Appian. Punic.; Bewohner Africa's, zw. Aegypten u. den Syrten.

Libyssa, Anton. Itin.; Eutrop. IV, 2.; Plin. V, 32.; *Λιβυσσα*, Steph.; Plutarch. Flamin.; Appian.; *Libissa*, Itin. Hierosolym.; *Λιβισσα*, Ptol.; *Livissa*, Tab. Peut.; St. in Bithynien, auf der Küste der Propontis, nordwestl. von Nicomedia, südöstl von Chalcedon, wo sich Hannibal vergiftete; jetzt *Gebse*, St. Natolien's, am Mbusen von Ismid.

Libyssus, *Λιβυσσος*, Appian.; Fl. Bithynien's.

Licătes, Plin. III, 20.; Inscpt. August. Inalpin.; *Licatii*, *Λικατιοι*, Strab. IV, extr.; Ptol.; Volk in Vindelicien, am östl. Ufer des Licus, im heut. baier. Oberdonaukreis, nordöstlich von Fussen.

Licerium Conseranum; cf. Austria.

Licestria; i. q. Legecestria.

Lichades (*Caresa*, *Phocaria*, *Scarphia*); drey kl. Inseln an der nordöstl. Küste von Euboea; vielleicht die heut. *Ponticonesi*.

Lichnos, Hieronym. Vit. Hilar.; Ort in Aegyptus Infer., bey Pelusium.

Lichus, Reginon. Cont. ann. 955.; *Licus*, Fortunat. IV, de St. Mart.; Fl.

in Vindelicien; jetzt *Lech*, entspr. im bregenzer Walde Tyrol's, u. fällt nordwestl. vom Rain in die Donau.

Licimacum; cf. Iciniacum.

Licitani, Paul. Lex. VIII. de Cens.; richtiger *Illieitani*; cf. Illice.

Licodia; Ort Sicilien's, wo man im Jahre 1808 drey Urnen, von Bley, mit Asche fand. Die Eine enthielt goldene Lorbeerblätter. Angebl. Denkmal des hier ermordeten Agathocles u. se. Begleiter.

Licopia; *Lidropia*; schwed. St. *Lidköping*, an der Mdg. der Lida in den Wenersee.

Licormas; i. q. Evenus.

Licus; i. q. Lichns.

Lidalia; *Liddesdalia*; Ldsch. *Liddesdale*, in Südschottl., an der engl. Grenze.

Lidda; cf. Diospolis.

Lidericus, Guilielm. Brito Armor. III, v. 73.; i. q. Laedus.

Lieva; cf. Legia.

Liga, *ae*, Benjam. Tudelens.; Fl. in Babylonien, in der Gegend von Chobar.

Ligana Sylva; Wald in Gallia Transpad., nahe dem Lac. Benacus.

Ligauni, Plin.; Volk in Gallia Narbonensis.

Ligēa, Solin. c. 2.; cf. Lycophron. Cassand. v. 726.; Insel, nahe der Westküste von Bruttium, vielleicht in der Nähe von Terina.

Liger, *eris*, Caes. G. III, 9; VII, 5. 55, 59.; Auson. Mosell. v. 461.; Tibull.; Gregor. Turon. V, 42.; Fortunat. VII, carm. 7.; Lucan. I, v. 439.; Sidon. Majorian. Panegr. v. 209.; Theodulf. Paraen. ad Judic. v. 105; Id de Urb. Andeg. II, carm. 3; Ann. Lauriss. ann. 724.; Chronic. Moissiac ann. 731.; Ann. Mettens. ann. c. 749. 761.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 724.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 853. 858.; Ann. Fuld. P. III. ann. 867.; Ann. Prudent. Trec ann. 838 etc.; Ann. Hincm. Rem. ann. 864. etc.; Ann. Vedast. ann. 882.; Chronic. Regin. ann. 853. etc.; Jornand. de Reb. Getic. p. 125.; Strab. IV, p. 131.; *Ligara*, Ann. Lauresh. ann. 731.; *Ligera*, Ann. Alamann. ann. c., Ann. Nazar. ann. d.; Ann. Mettens. ann. 742.; cf. *Lacdus* und *Lidericus*; Fl. auf der Grenze von Gallia Lugdun. u. Aquitan., entspr. in Gebenna Mons, mündet nordwestl. von Nannetes u. heifst jetzt *Loire*, entspr. im Dep. Ardeche.

Ligerula; franz. Fl. *Loiret*, fällt bey St. Menin in die Loire.

Ligii, Tacit. Ann. XII, 29; Id. Germ. c. 43.; i. q. Lygii.

Lignium, sive *Lineyum*, Zeiler.; franz. St. *Ligny*, Dep. Maas.

Ligniärum; niederl. Flecken *Ligne*, Prov. Hennegau.

Lignistis, *is*, Vib. Sequest.; i. q. Lichnidus.

Lignitium, Zeiler.; Henel. Silesiogr.; schles. Hptst. *Liegnitz* des Rgbz. gl. N., am Zusfl. der Katzbach, der wüthenden Neisse u. des Schwarzwassers. cf. Hegetmatia.

Ligŭres, *um*, Liv. XXI, 26.; XXVII, 49; XXXII, 29; XXXIII, 37; XXXIX, 2; L, 38; XLII, 7. 8. 21.; Plin. III, 17.; Flor. II, 3; Senec.; Entrop. III, 2. 8.; Tacit. Hist. II, 14.; Inscpt. Trimuph. Capit. 58.; ap. Gruter.; Λιγυες, Strab. IV, p. 140.; Dionys. Halic.; Volk in Ligurien, zerfiel in:

Ligures Apuani; safsen auf der Küste:

Ligures Comati; sec. Dio Cass. LIV., in den Alpes Maritimae; i. q. Capillati.

Ligures Igauni; i. q. Iganni.

Ligures Intemelii; cf. Intemelii.

Ligures Vagieni, sive *Montani*; i. q. Bagienni.

Ligŭria, Plin. III, 5; XXXI, 2.; Tacit. Hist. II, 15; Id. Agricol. c. 7.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 65; Id. de Rec. Getic. p. 110. 124.; Paul. Warnefr. de Gest Longob. II, 15. 23; III, 23; VI, 24.; Reginon. Cont. ann. 964.; Ann. Einhard. ann. 801.; Ldsch. in Gallia Cispadana, grenzte östl. an die Fll. Macra u. Trebbia, nördl. an den Po, westl. an die Alpes Cottine u. an den Fl. Varus, umfafste also *Lucca*, *Genua*, den *Süden Piemont's* u. *Nizza*. *Ligŭrinus*, adj., Martial.; Grat.; *Ligusticus*, adj., Varr.; ora, Plin. III, 5.; *Ligustinus*, adj., ager, Liv.; *Ligustis*, *idis*, adj. f. Sidon.

Ligustini, Plin.; i. q. Ligurii.

Ligusticum Mare, Colum. VIII, 2.; Plin. III, 6. 20.; *Ligusticus Sinus*, Flor. III, 6.; Mbusen. längs der Küste Ligurien's; in uns. Tagen *Golf di Genua*.

Ligyes, Λιγυες; c. Zweig der Ligurier, im Südosten von Gallia Narbonensis.

Ligystica; Ldsch. daselbst.

Lilaea, *ae*, Stat. Theb. VII, v. 348.; Λιλαια, Homer.; Strab. IX, p. 280.; Pausan.; Lycophr. v. 1073.; St. in Phocis, nahe den Quellen des Cephissus.

Lilaea, Λιλαια, Ptol.; St. Arcadien's, unweit Lysias.

Lilaeum, *Λιλαιον*, Tzetz. ad Lycophr. v. 980.; St. in Doris.

Lilertium; *Lillerium*; franz. St. *Lillers*, Dep. Pas de Calais (Artois), am Fl. Nave.

Lillium, Arrian. Peripl. Pont.; Hdlgsort Bithynien's, unweit Heraclea.

Lilloa; niederl. Fort u. Dorf *Lillo*, Prov. Antwerpen, an der Schelde.

Lilybaeum, Liv. XXI, 49.; Cic. Verr. IV, de Sign. c. 36.; Flor. II, 2.; *Libybeum*, Jornand. de Regnor. Succ. p. 29.; *Λιλυβαιον*, Ptol. III, 4.; Strab. VI, p. 184. 191; XIII, p. 418.; Polyb. I, 42.; *Colonia Augusta Lilybitanorum*, Inscpt. in Spon. Miscell.; St. auf der Westküste Sicilien's, nahe dem Vorgeb. gl. N.; jetzt *Marsala*, St. im Val di Mazzara. Ruinen röm. Wasserleitg. *Libytani Municip.*, Inscpt. in Spon. Miscell.; *Libybactānus*, adj., Auson. Pedian.; Cic.; *Libybcius*, adj., Virg.

Lilybaeum Promontorum, Mela II, 7.; cf. Ovid. Fast. IV, v. 479.; Ptol. III, 4.; Polyb. I, 42.; Diodor. Sic. XIII, 54.; Vorgeb. im Westen Sicilien's; heut. Tages *Cap Boco*.

Limaeas; i. q. Belio.

Limaga; *Limagus*; *Lindemagus*; schweiz. Fl. *Limmat*, entspr. als Lin h im Canton Clarus, durchströmt den züricher See, heifst nach Vereinig. mit dem Sil *Limmat* u. fällt nordwestl. von Baden in die Aar.

Limania, sive *Alimania*, Baudrand.; kl. Ldstr. *Limagne*, in Auvergne, längs dem Allier. cf. Alvernia Inferior.

Limēnia, *Λιμενία*, Strab.; St. auf der Westküste der Insel Cyprus, unfern Soli.

Limburgum, Cluv. II, 18. sq.; Bert.; niederl. St. *Limburg*, Prov. Lüttich, an der Weze. *Limburgensis*, c, Cluv.

Limēra, *Λιμηρα*, ὡς ἀν *Λιμενηρα*, Strab.; cf. Epidaurus.

Limēricensis Comitatus; irländ. Grfsch. *Limerick*, Prov. Munster.

Limericum (*Limmiricum*), Baudrand.; Hptst. *Limerick* der irländ. Grfsch. gl. N., am Shannon.

Limĭci, Plin. III, 3.; Inscpt. ap. Resend. Antiq. Lusit.; Volk in Hispania Tarracon., mit der Hptst. Forum Limicorum.

Limiosālēum, Ptol.; St. im Nordwesten Germanien's; sec. Wilhelm bey Grossen, an der Oder; sec. Kruse und von Wersebe jetzt *Lissa*, *Polnisch-Lissa*, St., Rgbz. Posen, 13½ M. südöstl. von Grosseu.

Limius; i. q. Belio.

Limnaea, ae, Liv. XXXVI, 13. sq.; *Λιμναια*, Ptol. V, 5. 14.; Thucyd.; Ort im nördlichen Acarnanien, am Sin. Ambracius; sec. Kruse in uns. Tagen *Loutra*.

Limnaea, Liv. XXXVI, 13. sq.: St. in Estiaeotis (Thessalien).

Limnaea; St. auf Chersones. Thraciae, von Milesiern unfern Sestus erbaut.

Limnatae Spartiatarum, οἱ *Λιμναται Σπαρτιατων*, Pausan.; Völkersch. in Laconica.

Limnus, Plin.; Ptol.; Insel an der Ostküste Hibernien's; vielleicht jetzt *Dalkey*, im Süden der Bucht von Dublin.

Limodia, Ann. Alamann. ann. 761. 766.; Ann. Nazar. ann. e.; Ann. Lauresh. ann. 767.; Ann. Sangall. Maj. ann. 766.; Ort in Gascogne; sec. Pertz jetzt *Limegos*.

Limon, ōnis, Stat. Silv. III, carm. I, v. 149.; kl. Insel an der Küste Campanien's, südwestl. von Neapolis.

Limōnum, Anton. Itin.; *Λίμωνον*, Strab.; *Pictavi*, *orum*, Cell.; St. der Pictones, in Gallia Aquitan., sec. Anton. LVII M. P. nordöstl. von Mediolanum, XLII südl. von Argentomagus; heut. Tages *Poitiers*, Hptst. des Dep. Vienne, am Clain.

Limorii; Völkersch. Germanien's, gehörte zum vandal. Hptstamm.

Limosum; franz. St. *Limoux*, im Dep. u. am Aude.

Limovicae, Ann. Lauriss. ann. 761. 763.; Ann. Einhard. ann. 761.; *Lemovica*, Ann. Einhard. Einhard. ann. 763.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 767.; Ann. Prudent. Trec. 855.; i. q. Augustoritum.

Limūn, Senec. Quaest. Nat. III, 26.; See in Coele-Syrien, bey Aphaca.

Limusa, Anton. Itin.; St. in Pannonia Infer., XXII M. P. nördl. von Sopianae, LII von Antiana, XVI südl. von Silacenae; vielleicht in uns. Tagen *Istvandi*, Mktfl., Gespsch. Schümegh.

Limyra, ae, Mela I, 15.; Vellej. Paterc. II, 102.; τα *Λιμυρα*, Strab.; *Limyre*, Ovid. Metam. IX, v. 645.; St. in Lycien, westl. vom Xanthus, am Fl. Limyrus.

Limyrica, Ptol.; Ldsch. auf der Westküste von India intra Gangem, sec. d'Anville nördl. vom Fl. Baris, od. Barace; sec. Al. jetzt *Goa*.

Limyrices, Ptol.; Volk in Limyrica.

Limyrus, Plin.; Λιμυρος, Strab.; Fl. in Lycien.

Linanganus Principatus; Frstth. *Leiningen*, unter baier. u. baden. Hoheit. Residenz Amorbach.

Lincasii; i. q. Lingones.

Lincium, Zeiler.; Cluv. III, 12.; cf. Aredata.

Lincolnia, Cluv. II, 4. 8.; *Lincolniensis Comitatus*, Cambden.; engl. Grfsch. *Lincoln*, grenzt östl. an die Nordsee.

Lincŏlōnia; *Lincolnium*, Cell. II, 4; 47.; *Lindum*, Anton. Itin.; Λινδον, Ptol.; *Lindocolina Civitas*, Beda Hist. Eccl. II, 16.; St. der Coretani, im Westen von Brittannia Romana, XII (XIV) M. P. nördl. von Crococalanum; jetzt *Lincoln*, Hptst. der engl. Grfsch. gl. N., am Witham.

Lincopia; schwed. St. *Linköping*, nahe der Mdg. des Stang in den Roxensee.

Lincyum; cf. Lignium.

Lindaugia (Lintaugia), Ann. Sangall. Maj. ann. 948.; *Lindăvia*; *Lindoa*; *Lintoua*; baier. St. *Lindau*, Oberdonaukreis, auf 3 Inseln des Bodensee's.

Lindemagus; cf. Limagus.

Lindoa; i. q. Lindaugia.

Lindrensis Lacus, Cell. II, 3; 29.; See *Lindre* in Lothringen, im welchem der Fl. Salia entspringt.

Lindum; i. q. Lincolonia.

Lindum; *Lindunum*; *Limnuchus*; Ort in Britannia Barbara, nordwestl. von Alauna; angebl. in uns. Tagen *Linlithgow*, *Linlitgo*, am Fyrth of Forth, 5 M. von Edinburg.

Lindus, Mela II, 7.; Plin. V, 31.; Lactant. I, 31.; ἡ Λινδος, Homer.; Strab. XIV, p. 462.; Eustath. in Dionys.; Ptol.; Diodor. IV, 60.; St. im Südwesten der Insel Rhodus, mit einem Tempel der Minerva Linthia; sec. Kruse heut. Tages *Lindo*.

Lingo, Zeiler.; Guicciard.; Imhof.; Hptst. *Lingen* der Grfsch. gl. N., nahe der Ems.

Lingonae, Jornand. de Regnor. Succ. p. 62.; Ann. Bertin. P. I. ann. 834.; Ann. Hincm. Rem. ann. 775.; Ann. Vedast. ann.; *Lingones*, Ann. e. ann. 877.; cf. Andomatunum.

Lingŏnes, Plin. IV, 17.; Caes. G. I, 26. 40.; IV, 10; VI; 44; VII, 9.; Tacit. Hist. I, 53. sq. 57. 59. 64. 78; II, 27; IV, 67. 69. 76. 77.; Liv. V, 38; IX, 23.; Claudian. Cosulat. II. Stilich. v. 94.; Λιγγονες, Strab. IV, p. 134.; *Longones*, Λογγωνες, Ptol.; *Lincasii*, Λιγκασιοι, Strab. IV, p. 129.; Volk im Innern von Gallia Lugdun., auf beyden Ufern der Sequana, im Osten von Champagne.

Lingŏnes, Liv. V, 35.; Caes. IV, 10.; Volk in Gallia Cispadana, nahe der Küste u. dem Po, zog unter Tarquinus Priscus über die Alpen u. besetzte Forum Cornelii, Faventia, etc.

Lingonum Civitas; i. q. Andomatunum.

Linguadocia, Cluv. II, 15.; i. q. Languadocia.

Lingus; ein Arm des Pindus (Thessalien).

Linitima, Plin.; St. in Aethiopien, auf der Grenze von Aegypten.

Linterna Palus, Stat. Silv. IV, carm. III, v. 66.; See Campanien's; nahe der Küste; angebl. jetzt *Lago di Patria*.

Linternum, Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Sil. Ital. VI, v. 653; VIII, v. 531.; Ovid. Metam. XV, v. 714.; cf. Varr. LL. IV, 5.; *Liternum*, Liv. XXXII, 29; XXXIV, 45.; Tab. Peut.; Frontin. de Colon.; Fest.; Λιτερνον, Strab.; Appian.; Λειτερνον, Ptol.; St. in Campanien, südl. von Vulturnum, an der Mdg. des Liris, muthmafsl. heut. Tages *Torre di Patria*.

Linx (Arais); Ort in Mauretania Tingitana.

Lionium; kl. franz. St. *Lions*, Dep. Eure (Normandie).

Liothida, Jornand de Reb. Get. p. 82.; Volk auf der Insel Scanzia.

Lipăra, Plin. III, 9.; Mela II, 7.; Jornand. de Regn. Succ. p. 29.; Λιπαρα, Strab. VI, p. 190.; Diodor. Sic. V, 7. 10.; *Liparis*, Apulej.; früher *Meligunis*, Plin.; Strab.; die gröfste der aeol. Inseln, nahe der Nordküste Sicilien's, nordwestl. von Hiera.; jetzt *Lipari*.

Lipăra, Λιπαρα, Diodor. Sic. IV, p. 270.; St. auf der Insel gl. N.; vielleicht in uns. Tagen *Lipari*, Hptst. der Insel *Lipăraeus*, adj., Juvenal.; *Liparaei* u. *Liparenses*, Cic.; Einw.; *Liparensis*, *e*, ager, Cic.

Liparae, Steph.; Inseln der Propontis, vielleicht in der Gegend von Proconnesus.

Liparae u.

Liparaeorum Insulae; i. q. Aeoliae.

Liparis, Vitruv.; Strom Cilicien's.

Liparis; cf. Lipara.

Lipaxus, Λιπαξος, Herodot. VII, 123.; St. auf der Küste von Crossaea (Macedonien), südwestl. von Olynthus.

Liphlum; St. der Aequi, in Latium.

Lippebrune, Chronic. Moissiac. ann. 782; *Lippiae Fontes*; *Lippuibrunna*, Ann. Lauresh. ann 782.; kl. St. *Lippspring*, Rgbz. Minden, Kreis Paderborn, nahe der Quelle der Lippe.

Lippia, Ann. Sangall. Maj. ann. 782.; Ann. Lauriss. ann. 776.; Ann. Einhard. ann. e., etc.; Ann. Einhard. ann. 804.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 782.; *Lipia*, Ann. Petaviun. P. II. ann. 778.; Ann. Laubac. Cont. II. ann. 776.; *Lupia*, Mela III, 3.; Vellej. Paterc. II, 105.; Λουπιας, Strab. VII, init.; cf. Dio Cass. LIV.; *Luppia*, Tacit. Ann. I, 60; II, 7; Id. Hist. V, 22.; *Lyppia*, Ann. St. Amand. Cont. II. ann e.; Fl. im nordwestl. Germanien; jetzt *Lippe*, Prov. Westphalen, fällt südl. von Wesel in den Rhein.

Lippia, Ann. Guelferb. Cont. ann. 782.; Ann. Naz. Cont. ann. e.; Ann. Lauriss. ann. 799.; *Libia*, Ann. Alaman. Cont. ann. d. 784.; *Lippaham*, Ann. Naz. Cont. ann. 784.; *Lippeham*, Ann. Lauriss. ann. 779.; Ann. Einhard. ann. d. 799. 810.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 810.; *Lippiham*, Ann. Guelferb. ann. e.; Ort, nahe dem Einfl. der Lippe in den Rhein.

Lippiensis Comitatus, Cell. II, 5; 52.; Grfsch. *Lippe*, bildet mit Schwalenberg u. Sternberg die Fürstl. Lippe-Detmold. Lande.

Lipsia, Zeiler.; Schneider. Chron. Lips.; Cluv. III, 13. 17. sq.; Hptst. *Leipzig* des sächs. Kreises gl. N., am Zusfl. der weifsen Elster u. Pleifse. *Lipsiensis*, e; *Lipsiacus* u. *Lipsicus*, adj. — Unfern Leipzig, bey Connewitz e. Menge kleiner u. grofser Urnen in allen Gestalten.

Lipstadium; *Lippa*; *Lupias*; St. *Lippe*, *Lippstadt*, Rgbz. Minden, an der Lippe.

Lipsydrium; Ort in Attica, südl. vom Geb. Parnes.

Liptavia (Liptovia); unger. Mktfl. *Lipesc*, *Liptau*, Gespsch. gl. N.

Liptaviensis (Liptoviensis) Comitatus; unger. Gespsch. *Liptau*, im Kreise disseit der Theifs.

Liptinae, Ann. Hincm. Rem. ann. 870. sq.; cf. Lestinae.

Lipuscoa; cf. Jupuscoa.

Liquentia, Plin. III, 18.; Serv. Virg. Aen. IX, v. 679.; Lex. II. Cod. Theod.; Paul. Warnefr. de Gest. Langob. V, 39.; *Liquetia*, Serv. in Virg. l. c.; Fl. im Osten von Gallia Transpad.; heut. Tages *Livenza*, Küstenfl. im Gouvern. Venedig, fällt in den Mbusen von Venedig.

Lirimiris, Λιριμιρις, Ptol.; St. im nördl. Germanien, zw. Marionis u. Coenoënum; sec. Wilhelm muthmafsl. jetzt *Oldenfelde*, nordöstl. von Hamburg; sec. von Wersebe *Travemünde*; sec. Kruse aber *Wismar*.

Lirinates; cf Interamna.

Lirinus; i. q. Lerina.

Lirinus, Sidon. ad Faust. Rej. v. 105.; i. q. Lerina.

Liris, Flor. I, 18.; Tacit. Ann. XII, 56.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 27.; Λιρις, Strab. V, p. 164.; cf. Clanis. *Lirinâtes*, *um*, Sil. Ital.; Anw.

Lisae, Λισαι, Herodot. VII, 123.; St. auf der Küste von Crossaea (Macedonien), südöstl. von Gigonus.

Lisbona; i. q. Felicitas Julia.

Lisia, Itiner. Marit.; Insel an der Westküste von Gallia Lugdun., zw. Barsa u. Andium.

Lisinae; Ort in Estiaeotis (Thessalien), südwestl. von Tricca.

Lismiosalcus; angebl. i. q. Gnesna.

Lissa; i. q. Cissa.

Lissa; cf. Cissa.

Lissa, Plin. V, 1.; Ort im Westen von Mauretania Tingit., nahe dem Fl. Lixus.

Lissa, Λισσα, Scyl. Peripl.; *Lissus*, Λισσος, Ptol.; St. im Süden der Insel Creta.

Lissabona; i. q. Felicitas Julia.

Lissus; cf. Lissa.

Lissus, Plin. III, 22. sq.; Caes. C. III, 26.; Liv. XLIII, 20; XLIV, 30; Λισσος, Ptol.; Polyb. VIII, 10. 16.; Diodor. Sic. XV, 13.; *Elissus*, Cedren.; Ἐλισσος, Scprtt. Constant.; St. im Süden Dalmatien's, am Drinus; in uns. Tagen *Alessio*, in Albanien, nahe der Mdg. des schwarzen Drin.

Lissus, Λισσος, Herodot. VII, 109.; Fl. in Thracien, westl. vom Hebrus, mündet westl. von Mesembria.

Lista; Ort der Sabini, in Samnium, südl. von Reate.

Litabrum, Liv.; St. in Spanien.

Litacae; St. in Laconica.

Litaha; unger. Fl. *Leitha*, vereinigt sich mit der Raab u. fällt bey Altenburg in die Donau

Litana Silva, Liv. XXIII, 24; XXXIV, 22.; Frontin. I, Strat. IV, c. 6.; apenn. Wald in Gallia Cispadana, südöstl. von Mutina; jetzt *Silva di Lugo*.

Litanobriga, Anton. Itin.; St. im Westen von Gallia Belgica, XVIII M. P. von Caesaromagus, IV nordwestl. von

Augustomagus; vielleicht i. q. Crodilium.

Liternum; i. q. Linternum.

Liternus; cf. Clanius.

Lithostrotum, Λιθοςρωτον, Joann. XIX, 13.; Joseph. B. VI, 7.; Ort Jerusalem's, wo Pilatus über Jesus Gericht hielt, vielleicht sec. Iken der sogenannte Vorhof der Heiden.

Lithrus; Berg in Pontus (Asia Minor).

Lithuānia, Cluv. IV, 25.; Cell. II, 5; 79.; *Lituania*, Cluv. IV, 17.; ehemal. Grfshrzth. *Lithauen*, umfafst die heut. russ. Gouvv.: Mohilew, Polozk, Wilno, Grodno u. Minsk.

Litiani, Jornand. de Reb. Get. p. 118.; Volk, vielleicht in Francia Occidentalis u. nahe den Autoritani.

Litomericium, Zeiler.; Balbin.; *Litomerium*; böhm. St. *Leutmeritz*, im Kreise gl. N., an der Elbe. *Litomeriensis*, e.

Litomislium, Zeiler.; Balbin.; böhm. St. *Leutomischl*, Kreis Chrudim, an der Lauzna.

Littamum, Anton. Itin.; Ort in Rhaetien, zw. Sebatum u. Aguntum; sec. Cluv. jetzt *Lutach*.

Litūbium, Liv. XXXII, 29.; *Ritobium*, sec. Plin. XIX, 1.; St. im Nordosten Ligurien's, unweit Clastidium; sec. Cell. in uns. Tagen *Ritorbio*.

Litus Magnum, Ptol.; Arrian.; St. im Südosten Africa's, nördl. von Azaria Regio.

Litus Magnum, Ἀιγιαλος μεγας, Ptol.; in Troglodytice, zw. Os Sebasticum u. Colobôn Terminus.

Litus Parvum, Ptol.; Arrian.; im Südosten Africa's.

Liventia; i. q. Liqnentia.

Livias, Plin. XIII, 4.; cf. Betharan.

Liviopolis, Plin. VI, 4.; St. in Pontus (Asia Minor).

Livonia, Cluv. III, 1; IV, 26.; Cell. II, 5; 79.; russ. Gouv. *Liefland*, grenzt westl. an die Ostsee. Hptst. Riga. *Livones, um*, Cluv. III, 1; IV, 21.; *Livonicus*, adj.

Livonicus Sinus; i. q. Cylipenus Sinus.

Lix, Λιξ, Ptol.; *Lixus*, Mela III, 10.; Λιξος, Hannon. Peripl.; Fl. auf der Westküste von Mauretania Tingitana, südl. von Zilis.

Lixa, Ptol.; Steph.; *Linx*, Steph.; *Lixus*, Plin. V, 1.; Strab. XVII, p. 568.; Eratosth.; Steph.; *Linga*, Artemidor.; St. auf der Westküste von Mauretania, an der Mdg. des Lixus; jetzt *Larache*, St. im Westen des Königr. Fez.

Lixitae, Λιξιται, Hannon. Peripl.; Anwohner des Fl. Lix.

Lobavia, Zeiler.; sächs. St. *Liebe*, *Locbau*, in der Lausitz, am loebauer Wasser, das in die Spree fällt.

Lobdunum; *Loboduna Civitas*; *Lupodunum*, Auson. Mosell. v. 423.; *Latinoburgum*; *Lcodius*; St. im Westen Germanien's; sec. Kruse jetzt *Ladenburg* (*Ladenburgum*, Cell. II, 5; 56.), baden. St. am nördl. Ufer des Neckar, 1½ M. nordwestl. von Heidelberg.

Lobetani, Ptol.; St. im Osten von Hispan. Tarracon., westl. von den Edetani.

Lobētum, Λωβητον, Ptol.; Hptst. der Lobetani; heut. Tages *Requena*, Villa, Prov. Cuenca.

Lobna; cf. Libna.

Lobuni; cf. Dobuni.

Lochabria; nordschottl. Grfsch. *Lochabar*, grenzt westl. an die Insel Mull.

Lochenitium; preufs. Mktfl. *Löcknitz*, Rghz. (3 M. westl. von) Stettin.

Lochia (*Luccae*, *Lucacae*); franz. Mktfl. *Loches*, Dep. Indre u. Loire (Touraine), am Indre.

Lochias, Strab.; Vorgeb. der Insel Pharos, in Aegyptus Inferior.

Locopolis; St. *Bischofslack*, in Ober-Kärnthen.

Locŏritum, Λοκοριτον, Ptol. II, 11.; St. im Innern Germanien's; wahrscheinl. mit Wilhelm in uns. Tagen *Lohr*, baier. St., 2 M. südwestl. vom Einfl. der fränk. Saale in den Main; sec. Kruse aber *Lauringen*, 3½ M. nordöstl. von der Mdg. der fränk. Saale.

Locra, Ptol.; Fl. im Westen der Insel Corsica; sec. Al. jetzt *Liamone*, fällt bey Casanova in den Mbusen von Sagona; sec. Al. *Talavo*.

Locri, *orum*, Plin. III, 5. 10.; Liv. XXIX, 7.; Λοκροι, Ptol.; Λοκροι Ἐπιζεφυριοι, Strab. VI, p. 179.; *Narycia*, *ae*, Ovid. Metam. XV, v. 705; St. im Südosten von Bruttium, nördl. vom Vorgeb. Zephyrium, war e. Colonie der Locri Epicnemidii u. soll heut. Tages *Motta di Burzano* heifsen. *Locri*, Liv. XXII, extr.; Cic. de Nat. Deor. II, 2; *Locri Narycii*, Virg. Aen. III, v. 399.; *Locrenses*, Liv. XXIII, 30.; Cic. pro Archia c. 5.

Locri, οἱ Λοκροι, Schol. Pindar. in Olymp. Od. XI.; Demosth.; Thucyd. III.; Pausan. Phoc. c. 38.; Id. Eliac. c.

22.; Ptol.; Diodor. Sic. XII, 44.; Steph.; Volk in Hellas, bestand aus:

Locri Epicnemidii, Λοκροὶ Ἐπικνημιδιοι, Schol. Pindar. in Olymp. Od. XI.; Strab. IX, p. 286. 294.; Volk, nahe der Küste, nördl. von den Locri Opuntii, südwestl. vom Sin. Maliacus, östl. von Phocis, längs dem östl. Abhange des Geb. Cnemis.

Locri Epizephyrii (ἀποικοι, Strab. IX, p. 294.), Λοκροὶ οἱ Ἐπιζεφυριοι, Schol. in Pindar. l. c.; Volk in Bruttium, um Locri.

Locri Opuntii, Liv. XXVIII, 6.; Λοκροὶ Ὀπουντιοι, Thuc. III.; nahe der Küste, südl. von den Locri Epicnemidii, nördl. von Boeotien, östl. von Phocis.

Locri Ozolae (*Zephyrii*, Cell.); Plin. IV, 3.; Λοκροὶ οἱ Ὀζολαι, Strab. IX, p. 287.; Pausan. Phoc. c. 38.; Steph.; Schol. in Pindar. l. c.; *Locri Occidentales*, Λοκροὶ οἱ Ἑσπεριοι, Strab. IX, p. 287.; in Locris, am südwestl. Abhange des Parnassus bis zum Sin. Crissaeus.

Locris, idis, ἡ Λοκρις, ιδος, Strab. VI, p. 179.; Gegend um Locri, in Bruttium.

Locris, idis, Liv. XXVI, 26; XXXVIII, 6; XXXII, 32.; Mela II, 3.; Λοκρις, ιδος, Steph.; Strab. IX, p. 287. 299.; Thucyd. III.; Diodor. Sic. XII, 44.; Dicaearch.; Ldsch. im Innern von Hellas, grenzte östl. an Phocis, nördl. an Doris, westl. an Aetolia, südl. an den Sin. Corinthiacus.

Locris Orientalis; Ldsch. im Nordosten von Hellas, Wohnsitze der Locri Epicnemidii u. Opuntii, grenzte östl. an den Sin. Maliacus, nördl. an Thessalien, westl. an Phocis.

Locus Felicis; cf. Lacus Felicis.

Lod, Nehem. VII, 32.; cf. Diospolis.

Loda; *Olda*; *Olitis*; cf. Masson. Descpt. Flum. Gall.; franz. Fl. *Lot*, entspr. auf dem Geb. Lozère u. fällt bey Aiguillon in die Garonne.

Lodebar; i. q. Dabir.

Loca; cf. Aphrodites.

Loedus; sec. Oberlin. i. q. *Laedus*, Loir.

Logăna; i. q. Lagana.

Logi, Ptol.; Volk auf der Ostküste von Britannia Barbara, nahe den Cornabii.

Logia, Ptol.; Fl. auf der Insel Hibernien; jetzt *Lagan*, Prov. Ulster, fällt in die Bay von Carrickfergus.

Logiones, Zosim. I, 67.; i. q. Lygii.

Loharra, Cell. II, 1; 62.; cf. Calaguris Fibularensis.

Loheia; Insel des Sin. Arabicus.

Loja; kl. franz. St. *Loyes*, Dep. Ain, an dem Rhone.

Lombardia, Cluv. III, 33. sq.; 36.; cf. Bojus Ager, Langobardia.

Lombaria; } i. q. Bersinum.
Lombatia; }

Lomellum; Mktfl. *Lumello*, im sard. Theile von Mailand, am Gogna. *Lomellinus*, od. *Laumellinus*, adj.

Loncium (*Lencium*, Kruse); Anton. Itin.; Ort im südl. Noricum, östl. von Aguntum, am südl. Ufer der Drau; in uns. Tagen *Lienz*, tyrol. St. am Einfl. der Isel in die Drau.

Londinium; cf. Augusta Trinobantum.

Londino-Deria; irländ. Grfsch. *Londonderry*, Prov. Ulster. Hptst. Derry.

Londinum (*Gothorum*) *Scandinorum*, Zeiler.; Pontan.; schwed. St. *Lund*, Prov. Schonen, nahe der Küste.

Londŏbris; i. q. Aerythia.

Longa Insula; cf. Langelandia.

Longa Salina; *Salodium*, Baudrand.; mail. Mktfl. *Salo*, Prov. Brescia, am Gardasee.

Longanus, Λογγανος, Polyb. I, 9.; Fl. im Nordosten Sicilien's, zw. Mylae u. Tyndaris.

Longaticum, Tab. Peut.; Ort im Süden von Pannonia Super., südwestl. von Emona; sec. Kruse jetzt *Lohitsch*, $2\frac{1}{2}$ M. südl. von Idria, 4 südwestl. von Laybach.

Longidinium; cf. Augusta Trinobantum.

Longŏbardi; i. q. Langobardi.

Longofordia; Hptst. *Longford* der irländ. Grfsch. gl. N., am Comlin.

Longofordiensis Comitatus; irländ. Grfsch. *Longford*, Prov. Leinster, grenzt im Südosten an Westmeath.

Longones; cf. Lingones.

Longopori, Plin.; Volk Aethiopien's.

Longosalissa, Zeiler.; Olear.; Peckenst.; preufs. St. *Langensalza*, Rgbz. Erfurt, an der Salza.

Longovicum; cf. Lancastria.

Longo-Vicus; franz. St. *Longwy*, Dep. Mosel, nordwestl. von Metz.

Longŭla, Liv. II, 33. 39.; ἡ Λογγολα, Dionys. Halic. VI.; St. der Volsci, in Latium, unweit Corioli.

Longum Gemellum, Zeiler.; franz. Flecken *Lonjumeau*, Dep. Seine u. Oise, an der Ivette.

Longuntica; St. in Hispania Tarracon., vielleicht in der Nähe des Ebro.

Longus; Fl. in Britannia Barbara; angebl. heut. Tages *Linnhe Loch.*

Longus Murus *Anastasii*, ***Makron Tichus***, Plin. IV, 11.; cf. Mela II, 2.; *Μακρον Τειχος*, Ptol.; im Osten Thracien's, zog sich von Coenophrurion an der Propontis, bis nach Dercon, am Pontus Euxinus.

Lonibare; cf. Indi Ostia.

Lonsalinum; i. q. Ledum Salarium.

Lonus; i. q. Lagana.

Lopadium; Ort in Bithynien, am Rhyndacus; jetzt *Lupat*, *Lupadi*, *Ulubad*, St.

Lopadūsa, Plin. V, 4.; *Λοπαδουσα*, Strab. XVII, p. 574.; Ptol. IV, 3.; Insel nahe der Küste von Carthaginiensis Regio; vielleicht in uns. Tagen *Lampadosa*, unbewohnt.

Lophis; Bach Boeotien's, fiel in den See Copais.

Lophosagium; St. der Sequani, in Gallia Lugdun., nahe dem Dubis, südwestl. von Epamanduodunum; angebl. jetzt *Luciol*, in Franche Comté.

Lopsica, *Λοψικα*, Ptol.; St. in Liburnien, unfern Senia. *Lopsi*, Plin.; Einw.

Loracina, Liv.; St. in Latium, vielleicht in der Gegend von Antium.

Lorca; St. in Auranitis, unweit Bostra.

Lorētum; i. q. Lauretum.

Loriacum; franz. St. *Lorris*, Dep. Loiret.

Loris, Jornand. de Regnor. Succ. p. 48.; Landgut des Antoninus Pius, XII Mill. von Rom, wo ders., 76 Jahr alt, starb.

Lorïum, Eutrop. VIII, 8.; kl. St. Etrurien's.

Lorium *(Lorii)*; cf. Laurium.

Lorium; ***Valcoleria***; ***Coloris Vallis;*** franz. St. *Vaucouleurs*, Dep. Maas.

Lorne; befest. Ort im nordwestl. Medien, am Geb. Zagros.

Lōryma, *ae*, Plin. XXXVI, 28.; Senec. Quaest. Nat. III, 19.; *Λωρυμα*, Steph.; ***Lorimna***, Tab. August.; St. auf der südl. Küste der Halbinsel Doris, östl. von Cnidus.

Loryma, *Λωρυμα*, Strab. XIV, p. 448.; nach ihm: *παραλια τραχεια*, *και ὀρος ὑψηλοτατον*, nahe der St. gl. Namens. Auf dem Gipfel des Berges lag das Castell *Phoenix*, *Φοίνιξ*, Strab. c. l.; Ptol.

Losdunum; i. q. Juliodunum.

Losontium; unger. Mktfl. *Loschonz*, Gespsch. Neograd. *Losontiensis*, *e.*

Lossa; kl. niederl. St. *Loon*, Prov. Limburg. *Lossensis*, *e.*

Lotharingia, Cluv. II, 12. sq. III, 1. 8. sq.; Cell. II, 3; 60. 66.; Siegbert. Chron.; Zeiler.; ehemal. franz. Hrzth. *Lothringen*; heut. Tages die Depp.: *Maas*, *Mosel*, *Meurthe* u. *Vosges.*

Lothiania; cf. Laudania.

Lotitia Parisiorum, Ann. Prudent. Trec. ann. 842.; ***Loticia Parisiorum***, Ann. l. ann. 845.; ***Leucoteria; Leucotia; Lutecia Parisiorum***, Caes. G. VI, 3; VII, 58.; ***Lutetia Parisiorum***, Ann. Prudent. Trec. ann. 857. 861.; ***Lutecia***, Amm. Marc. XV, 27.; ***Lutitia***, Anton. Itin.; ***Lucotocia*** *(Lucotucia)*, *Λουκοτοκια*, Strab. IV, p. 134.; ***Parisiorum Civitas***, Notit. Senon.; ***Parisium***, *το Παρισιον*, Zosim. III, 9.; Hptst. der Parisii in Gallia Lugdunens., auf e. Insel der Sequana; jetzt *Paris*, Hptst. Frankreich's, im Dep. u. auf beyden Ufern der Seine. Hier verlebte Ksr. Julian um das Jahr 360 den Winter. cf. Parisii.

Lotoa; cf. Letoja.

Lotŏphăgi, Plin. V, 4.; cf. Sil. Ital. III, v. 310.; Plin. XIII, 17.; *Λωτοφάγοι*, Homer.; Scyl.; Ptol.; Herodot. IV, 178.; ***Alachroae***, Plin. V, 4.; Volk in Regio Syrtica, nahe den Fll. Cinyphus u. Triton.

Lotophagitis Insula; i. q. Girba.

Lotus, Anton. Itin.; St. der Caletes, im Südosten von Gallia Belgica, VI M. P. östl. von Juliabona, XIII westl. von Latomagus, XXII westl. von Rotomagus, nahe der Sequana.

Lotusa; Lusa; cf. Letusa.

Lovania; Lovanium, Cluv. II, 19.; Cell.; Topogr. Circ. Burg.; ***Lovonnium***, Ann. Fuld. P. V. ann. 891.; ***Luvanium***, Ann. Vedast. ann. 884. 891. sq.; ***Lovon***, Chronic. Regin. ann. 884. 886.; niederl. St. *Löwen*, *Leuven*, in Südbrabant, an der Dyle. *Lovaniensis*, *e.*

Loventinum, Cell.; ***Luentinum***, *Λουέντινον*, Ptol.; St. der Demetae, in Britannia Romana, nahe der Mdg. des Tuerobis.

Loverum; mail. Mktfl. *Lovere*, Prov. Pergamo, am See Iseo.

Lovia; cf. Jovia.

Lovitium; poln. St. *Lowicz*, *Lowitsch*, an der Bsura, Woiwodsch. Masovien.

Loxa, Ptol; Fl. im Osten von Britannia Barbara; angebl. jetzt *Lossie*; sec. Al. *Struth*.

Loysa, Cell. II, 7; 19.; baier. Fl. *Loisach*, im Isarkreis, entspr. auf den Alpen u. fällt bey Wolfrathshausen in die Isar.

Luanci u. *Lubacni*; e. Zweig der Callaeci, im Nordosten von Hispania Tarraconensis.

Luanum; piemunt. Mktfl. *Luano*, *Lovano*, Prov. Oneglia, auf der Küste.

Luba; i. q. Leobusium.

Lubar, *äris*, *Λουβαρ*, Epiphan.; angebl. i. q. Ararat, wo Noah's Arche sich niedergelassen haben soll.

Lubēca, Fabri; *Lubēcca*, Cluv. III, 2. 14.; Cell. II, 5; 21. 61.; *Lubēcum*, Werdenlngen de Rebpubl. Hanseat.; Dresser. de Urb.; *Lubika*, Chronic. Albert. Stad. p. 259. 265. sq. 270. 289. sq.; freye St. *Lübeck*, im nördl. Deutschland, an der Trave, zw. Mecklenburg u. Oldenburg. *Lubicensis*, c, Docum. et Diplm. Frieder. III.; *Lubicenses*, Chronic. Albert. Stad. p. 317.

Lubēna; preufs. St. *Lübben*, Rgbz. Frankfurt, an der Spree, 7 M. südwestl. von Guben.

Lubetum; i. q. Albaracinum.

Lubiana; cf. Aemona.

Lubieni, Plin. VI, 10.; Volk in Iberien, vielleicht nahe der Grenze Albanien's.

Lublavia, Zeiler.; oberunger. St. *Lublau*, in der zipser Gespsch., am Poprad.

Lublinum, Cluv. IV, 24.; Cell. Polon.; Hptst. *Lublin* der Wniwndsch. gl. N. im russ. Königr. Polen, am Bystrica.

Lūca, Cic. I, epist. 9.; Liv. XXI, 59; XLI, 13.; Vellej. Patercc. I, 15.; Ann. Hincm. Rem. ann. 869.; *Λοῦκα*, Strab. V, p. 150.; *Lucca*, Ann. Sangall. Maj. ann. 1026.; St. Etrurien's, nordöstl. von Pisa, am Ausus, war Colonie, cf. Liv. u. Municipium, cf. Cic. XIII, epist. 13.; in uns. Tagen *Lucca*, Hptst. des Hrzth. gl. N., am Serchio. *Lucensis*, c, Cic. XIII, epist. 13.; Isidor. Hist. Suev.

Lucanïa, Flor. III, 18.; Horat.; Mela II, 4.; Vib. Sequest.; Inscpt. ap. Reines.; Tacit. Ann. XI, 24; Id. Hist. II, 83.; Ann. Saugall. Maj. ann. 982.; Chronic. Reginon. ann. 871.; Reginon. Cont. ann. 967.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 35.; Id. de Reb. Getic. p. 110.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 17. 21.; *Λευκανια*, Strab. VI, p. 176.; Ldsch. in Graecia Magna, grenzte östl. an den Sin. Tarentinus, nördl. an Apulien, westl. an Campanien u. an das Mare Tyrrhenum, südl. an Bruttium, umfafste *Basilicata*, Hptst. Cirenza und *Principato Oltra*, Hptst. Avellino. *Lucani*, Liv. VIII, 19; IX, 20.; Flor. III, 18.; Eutrop. II, 12; IX, 13; X, 2.; Fragment. Capitol. ap. Gruter.; Jornandes de Regnor. Succ. p. 26. sq.; *Λευκανοι*, Strab. VI.; *Lucanicus*, adj., Cic.; Spart.; *Lucanus*, adj., Liv.; Cat.; Sil. Ital.

Lucanum, Martial. I, epigr. 62.; vielleicht i. q. Cordubn.

Lucaria; i. q. Luceria.

Lucarnum; schweiz. Mktfl. *Locarno*, Canton Tessin.

Luccae, Ann. Lauriss. ann. 742.; Ann. Einhard. ann. c.; Ann. Mettens. ann. 742.; cf. Lochia.

Luccavia; *Lucoa*; preufs. St. *Luckau*, Rgbz Frankfurt, an der Berste.

Luccavia; St. *Lucca*, *Luckau*, im Hrzth. Altenburg, an der Schauder.

Luccensis (Locumensis) Abbatia; Dorf *Lockum*, im hannöv. Frstth. Calenberg

Luccjum; i. q. Blucium.

Lucclemburch, Ann. Brunwilar. ann 1060.; i. q. Augusta Romanduorum.

Luccna (Lazcna), Zeiler.; preufs. St. *Lützen*, Rgbz. Merseburg, zw. der Elster u. Saale, 3 M. südwestl. von Leipzig.

Luceni, Oros. I, 2.; Volk im Westen von Hibernia, nahe der Mdg. des Scenus.

Lucenses; cf. Callaici.

Lucensis, *Zatecensis (Satecensis) Circulus*; böhm. Kreis *Saatz*, im Nordwesten.

Lucensium Auspicium; angebl. auf der Stelle des spätern Huga Comitum.

Lucentum; i q. Alicanta.

Lucolis, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 8. 35.; St. in Etrurien, unfern Perusia.

Luceoriensis Palatinatus; cf. Volhynia.

Lucēria, Caes. Civ. I, 24.; Liv. XXII, 9; XXIV, 3. 14. 20.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 21; V, 7.; Plin. III, 11.; Vellej. Paterc. I, 14.; Cic. pro Planc. c. 69.; Ann. Einhard.

ann. 802.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 802.; *Louceria*; Mzz. ap. Holsten.; *Λουκερία*, Strab. VI, p. 196.; Polyb. III, 100.; *Luceria Apula*, Aurel. Vict. in Pustum.; *Lucaria*, Steph.; *Nucerie Apule*, Tab. Peut.; *Nuceria Apulorum*, *Νουκερία Ἀπουλων*, Ptol.; St. im Westen von Apulia Dannia, südwestl. von Arpi; jetzt *Lucera*, St., neapol. Prov. Basilicata. *Lucerini*, Liv. XXVII, 10..

Luceria, sive *Lucerna*, Steiner; Stumpf; Münster; Stettler; Hptst. *Lucern* des Canton gl. N., am Ausfl. der Reufs aus dem Vierwaldstättersee.

Lucernensis Pagus, Pertz.; schweiz. Canton *Lucern*, grenzt nördl. an Aargau.

Luchith, Jerem. XLVIII, 5.; *Luhith*, Jesaia XV, 5.; *Luith*, Hieronym. de Loc.; *Λουιθ*, Euseb.; St. der Moabiter (Arabia Petraea), zw. Areopolis u. Zoara.

Luciburgum; i. q. Augusta Romanduorum.

Luciferi Templum; St. in Hispania Baetica, nahe dem Baetis. cf. Fanum St. Luciferi.

Luciliburgum; i. q. Augusta Romanduorum.

Lucina, Ovid. Fast. II, v. 449.; *Leucothea*, Plin. V, 9.; *Lucinae (Elethyiae) Oppidum*, *Ἐλειθυίας πόλις*, Strab. XVII, p. 562.; Euseb. Praepar. Evang. III, 3.; St. in Thebais, auf der östl. Küste des Nils, nördl. von Apollinis Magna. Ruinen bey dem heut. Dorfe *El-Kab*. cf. Elethyia.

Lucio, onis; *Luciona (Cutiona)*, sive *Lucionum*, Sammarth.; franz. St. *Luçon*, Dep. Vendée.

Lucoa; cf. Luccavia.

Lucoferonia; i. q. Fanum Feroniae.

Lucomonis Mons, Stumpf.; Simler de Alp.; schweiz. Berg *Lukmuner*, zw. den Cantt. Graubünden u. Tessin.

Lucones; cf. Calucones.

Lucŏpibia; St. der Novantae, in Britannia Barbara; vielleicht jetzt *Newton-Steward*, schottl. Mktfl., Grfsch. Wigtoun, an der Mdg. des Cree.

Lucopidia; richtiger wohl *Leucopidia*; angebl. i. q. Candida Casa.

Lucototia; i. q. Lotitia Parisiorum.

Lucovivensis Pagus, Ann. Metens. ann. 765.; i. q. Lugduuensis.

Lucrĕtilis, Horat. I, Od. 17, v. 1.; Berg bey den Sabini, in Samnium, nahe der Villa des Horaz. *Lucretilinus*, adj., Cic.

Lucretus; Ort in Gallia Narbon., unweit Gangarins.

Lucrinus Lacus, Mela II, 4.; Cic.; Virg.; Tacit. Ann. XIV, 5.; Plnr. I, 16.; Sueton. August. c. 16.; Fest.; Vellej. Paterc. II, 79.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 25.; See in Campanien, zw. Bajae u. Cumae; angebl. heut. Tages *Lago Lucrina*, unweit Neapel; sec. Al. Sumpf u. Berg *Monte Nuovo di Cenere*, im J. 1538 durch e. Erdbeben entstanden. *Lucrinensis*, *e*, Cic.; *Lucrinus*, Horat.; Plin.

Lucronium; i. q. Juliobrica.

Lucullanum, Jornand. de Regnor. Succ. p. 59; Id. de Reb. Getic. p. 128.; Ort in Campanien.

Lucus (Nemus) Agnitiae, Virg. Aen. VII, v. 759.; cf. Sil. Ital. VIII, v. 499. sq.; Ort u. Hain bey den Marsi, in Samnium, nahe dem Lac. Fucinus. *Lucenses*, Plin.

Lucus Astŭrum, Plin.; St. der Asturer, im Nordosten von Hispania Tarracon.; wahrscheinl. i. q. *Ovetum*, Mariana; Hptst *Oviedo* des Frstth. Asturien, am Zusfl. des Nora u. Nalon.

Lucus Augusti, Ptol.; *Augusti Turris*; *Septianae Arae*; cf. Tolet. Collect. Concil.; St. der Artabri, im Nordwesten von Hispania Tarracon., unweit Flavia Lambris, am östl. Ufer des Minius; jetzt *Lugo*, St., Prov. Galizien.

Lucus Augusti, Plin. III, 4.; Inscpt. in Spon. Miscell. Erudit. Antiq. p. 188.; Anton Itin.; *Lucus (Municipium Vocontiorum est)*, Tacit. Hist. 1, 66; St. der Vocontii, in Gallia Narbon.; angebl. in uns. Tagen *Luc*, Mktfl., Dep. Var, am Loyon. Andere setzen, irrig jedoch, *Lucus Augusti*, Inscpt. c., nach Germania Super., bey den Tribocci.

Lucus Camoenarum; Hain, unweit Rom, im heut. Thale Caffarella.

Lud, Gen. X, 22.; cf. Jerem. XLVI, 9.; Ezech. XXVII, 10; XXX, 5.; Volk semit. Abkunft, sec. Joseph., Eustath., Euseb., Hieronym., Isidor, Bochart. etc. I. q *Lydi*, sec. Michaelis Spicil. aber die *Indier*.

Luda ad Ambram; *Lugda*; *Lusdum*; *Luyda*; preufs. St. *Lügde*, *Lüde*, Rgbz. Minden, an der grofsen Emmer.

Luddis; i. q. Diospolis.

Ludensis (Lutensis) Comitatus; irländ. Grfsch. *Louth*, Prov. Leinster, grenzt östl. an das irländ. Meer. Hptort Drogheda.

Ludias, *Λουδιας*, *ov*, Strab. VII, extr.; *Lydias*, *Λυδιας*, *ov*, Ptol.; Euripid. Bacch. v. 565.; der westl. Arm des Axius, in Macedonien, der sich bey Pella theilt.

Ludim, Gen. X, 13.; *Lud*, Jesaia LXVI, 19.; Völkersch., wahrscheinl. in Africa, muthmafsl. die *Luday*, auf der Westküste; sec. Bochart. die *Aethiopier*; sec. Forster die *Bewohner der Oasen*. Schultheſs denkt an den Fl. *Laud*, Plin., in Mauretania Tingitana.

Ludovici Arx; würtemb. St. *Ludwigsburg*, im Neckarkreis, 2 M. nördl. von Stuttgard.

Ludovici Mons; franz. St. *Mont-Louis*, Dep. Ostpyrenäen, auf e. Vorgeb. derselben.

Ludovici Portus; cf. Blabia.

Ludum; *Lutha*; engl. St. *Louth*, Grfsch. Lincoln, am Canal Louth.

Luentinum; i. q. Loventinum.

Luganum; cf. Juniannm.

Lugdūnensis; cf. Gallia Lugdunensis. Zw. dem dritten u. vierten Saec. war diese Prov. eingetheilt in: a. *Gallia Lugdunensis Prima*, Amm. Marc. XV, 27.; i. e. *Lugdunensis Ager*, *Burgundiae Ducatus* u. *Nivernensis Tractus*; die heut. Depp.: Rhone, Saone u. Loire, Goldhügel, Nievers. Hptst. Lugdunum. b. *Lugdunensis Secunda*, i. e. *Normannia*; die Depp.: Canal, Orne, Calvados, Eure. Hptst. Rotomagus. c. *Lugdunensis Tertia*, i. e. *Touronia*, *Cenomanensis Ager*, *Andegavensis Tractus* und *Aremorica*; die Depp.: Indre u. Loire, Mayenne, Sarthe, Mayenne u. Loire, Niederloire, Ille u. Vilaine, Morbihan, Nordküsten, Finisterre. Hptst. Civitas Turnnum. d. *Lugdunensis Quarta*, *Senonia*, i. e. *Campania Gallica*, *Franciae Insula*, *Perticensis Ager* u. *Aurelianensis Ager*; die Depp.: Marne, Obermarne, Yonne, Aube, Seine u. Marne, Seine, Oise, Aisne, Seine u. Oise, Eure und Loir, Loiret, Loir u. Cher. Hptst. Civitas Senonum.

Lugdunensis Ager; *Lugdunensis Comitatus*, Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; *Lugdunensis Ducatus*, Ann. c. ann. 856.; chemal. franz. Ldsch. *Lionnois*; die heut. Depp. Rhone, Loire.

Lugdūnum, Plin. IV, 18.; Inscpt. ap. Gruter. n. 8. p. 439.; Tacit. Ann. III, 41.; Id. Hist II, 65; IV, 85; cf. I, 51. 64.; Eutrop. VIII, 18; X, 12.; Ann. Lugdun. ann. 792.; Ann. Lauriss. ann. 727.; Ann. Einhard. ann. 828.; Ann. Mettens. ann. 736. 754.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 727. etc.; Ann. Bertin. P. II. ann. 835.; Ann. Prudent. Trec. ann. 842.; Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; Chronic. Reginon. ann. 879.; Aeneae Sylv. Hist. Frieder. III, p. 31.; Chronic. Albert. Stad. p. 154; *Λουγδουνον*, Strab. IV, p. 129. 132.; Ptol. (*Λουγουδουνον*), Cass. Dio. XLVI. LIV.; cf. Sueton. Claud. c. 2.; Juvenal. Satyr. 1, v. 44.; *Lugdunus*, Amm. Marc. XV, 27.; *Colonia Copia Claudia Augusta Lugdunensis*, Inscpt. ap. Gruter. p. 30; Id. n. 6. p. 388.; Id. n. 488.; Spon. Misc. Erud. Antiq. p. 170.; *Augusta Lugdunensis*, Inscpt ap. Gruter. u. Spon.; St. im Norden von Gallia Narbon., auf der Grenze von Lugdunens.; jetzt *Lyon*, Hptst. des franz. Dep. Rhone, am Zusfl. der Saone u. des Rhone. Cell. setzt die St. in das Gebiet der Segusiani. *Lugdunenses*, Tacit. Hist. 1, 65.; *Lugdunensis*, e, Plin.; Juvenal.; Ann. Hincm. Rem. ann. 877.; Tacit. Ann. XVI, 13.

Lugdunum Batavorum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Λουγοδεινον*, Ptol.; St. der Batavi, nordwestl. von Praetorium; heut. Tages *Leiden*, *Leyden*, niederl. St., Prov. Holland, am Rhein.

Lugdunum Clavatum; cf. Laudunum.

Lugdunum Convenarum; i. q. Convenae.

Lugdunum Salinatorium; cf. Ledum Salarium.

Lugdunum Segusianorum, Cluv. II, 11.; i. q. Lugdunum.

Lugeus Lacus, *Λουγεον ἕλος*, Strab. VII.; See in Paunonia Infer.; i. q. Circoniensis Lacus.

Lugidunum, Ptol.; St. im östl. Germanien, westl. von der Oder; sec. Kruse u. Wilhelm i. q *Lignitium*.

Lugii; i. q. Lygii.

Lugionum, *Λουγιωνον*, Ptol.; vielleicht *Florentina*, Notit. Imper.; St. im Süden von Pannonia Infer., zw. Teutoburgium u. Lussonium.

Lugodinum; i. q Lugdunum.

Lugosium; unger. Mktfl. *Lugos*, Gespsch. Krassova, an der Temesch.

Lugövallum; cf. Carleolum.

Lugrunnium; i. q. Juliobriga.

Luguidonenses, *Λουχουϊδωνησιοι*, Ptol.; Völkersch. um Luguidonis Portus.

Luguidonis Portus, Anton. Itin., Hafen auf der Südküste Sardiniens, unweit Caralis; ungebl. jetzt *Loconi*.

Luguvallum; cf. Carleolum.

Luisium; cf. Fanum St. Joannis Luisii.

Luith; i. q. Luchit.

Lulea; schwed. St. *Lula*, Ldsch

Westerbottn, an der Mdg. des Lulea in den bottnisch. Mbusen.

Lulum; Castell, in Cilicien, unfern Tarsus.

Luma, Ptol.; St. im Südosten von Arabia Deserta, zw. Odaguna u. Abere.

Lumberi; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., östl. von Pompelon.

Lumberitani, Ptol.; Volk in Hispania Tarracon., nahe den Pyrenäen.

Lumellum; i. q. Laumellum.

Luna, Liv. XLI, 19; XLIII, 9.; Sil. Ital. VIII, v. 481.; Corn. Nep. Fragm.; Ann. Prudent. Trec. ann. 849.; Λουνα, Strab. V, p. 153.; *Lunensis Urbs*, Paul. Warnefr. do Gest. Longob. IV, 47.; St. auf der nordwestl. Küste Etrurien's, östl. von Eryx, nahe der Mdg. des Macra; angebl. jetzt *Lunegiano*; sec. Al. bey Carara. Mela II, 4. nennt die St. *Luna Ligurum* u. setzt sie auf die Stelle von *Sergianum*, St. *Sarrana*, im Hrzth. Genua, in der Nähe des Macra. *Lunensis, e*, Liv.; Plin. XXXVI, 6.; *Lunenses*, Plin. XXXVI, 5.

Luna; Bach in Rhaetien, entspr. bey Ad Lunam, fällt 4½ M. nordöstl. von Ulm in die Donau u. heifst sec. Leichtlen jetzt *Lontel*.

Luna Sylva, Λουνα ἡ ὕλη, Ptol. II, 11.; Wald im südl. Germanien, südwestl. von Oreynius Saltus, reich an Eisengruben; sec. Wilhelm in uns. Tagen die mähr. Gebb. u. Wälder vom Einfl. der Taja (Tera, Theya, Kruse) in die March, bis nach Znaim; sec. Kruse von der Mdg. des Taya, bis in die Gegend von Kostel.

Lunae Insula; cf. Divi Laurentii Insulae.

Lunae Montes; Geb. im Südosten von Aethiopien, südl. von Nili Paludes; das heut. *Mondsgebirg*, im Innern Africa's.

Lunae Portus, Liv. XXXIV, 8; XXXIX, 21.; ἡ μην Λουνα πολις, και λιμην, Strab. l. c.; cf. Ennius Pers. VI.; Hafen Etrurien's, unweit Luna.

Lunae Promontorium, Ptol.; Vorgeb. daselbst.

Lunae Promontorium, Σεληνης ὄρος, Ptol.; Vorgeb. Lusitanien's, in der Nähe des Tajus; jetzt *Cap Rocco*.

Lunaeburgum, Luen.; *Luneburgium*, Cluv. III, 15.; *Selenopolis*; Hptst. *Lüneburg* des Frstth. gl. N., an der Ilmenau. *Luneburgensis, e*, Cluv.; Cell.

Lunaris Villa; franz. St. *Luneville*. *Luenstadt*, an der u. im Dep. Meurthe, 3¼ M. südöstl. von Nancy.

Lunarium, Ptol.; Vorgeb. im Nordosten von Hispania Tarracon., zw. Blanda u. Baetulo; angebl. in uns. Tagen *St. Felix* de (Guirols) *Guisola*.

Lunate; *Luncium*; *Lunellum*; franz. St. *Lunel*, *Lünel*, in Languedoc.

Lunda Gothorum; cf. Londinum Scandinorum. *Lundensis, e*.

Lundinium; } i. q. Augusta Trino-
Lundonia; } bantum.

Luneburgensis (Ducatus) Principatus, Cluv. III, 15.; Cell.; hannöver. Fürstth. *Lüneburg*, *(Celle)*, grenzt nördl. u. nordöstl. an die Elbe.

Lungones; ein Zweig der Astures, im Nordwesten von Hispania Tarraconensis.

Lunia; cf. Clunia.

Luntula; i. q. Lentula.

Luparia, Thuan.; *Lupariae*; franz. St. *Louviers*, im Dep. u. an der Eure.

Lupatiae; kl. neapol. St. *Altamura*, Prov. Terra di (4½ M. sudl. von) Bari.

Lupelli Mons; franz. St. *Monluel*, Dep. Ain, am Seraine.

Lupha; cf. Laviacum.

Luphurdum, Ptol.; St. im Innern Germanien's, gewöhnl. in der Gegend von Meissen; sec. Wilhelm in der Nähe der Luppe bey Leipzig; sec. Kruse und v. Wersebe aber *Leopolis*, Lemberg.

Lupi Vadum; cf. Guelferbytum.

Lupia, Plin. III, 11.; *Lupiae*, Mela II, 4.; Λουπίαι, Ptol.; Strab.; *Luppia*, Tab. Peut.; *Colonia Lupiensium*, Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 374. St. Calabrien's, XXX Mill. Rom. südwestl. von Brudusium; jetzt *Lecce*, Hptst. der neapol. Prov. Terra d'Otranto. *Lyppiensis*, ager, Front. de Colon.

Lupia, Mela III, 3.; i. q. Lippia.

Lupia; *Lupa*, Guiliel. Brito; cf. Vales.; *Luna*, Nithard. Hist. de Gest. Ludowic.; franz. Fl. *Loing*, Dep. Nievre, fällt bey Melun in die Seine.

Lupinum; *Majae Villa*; *Maji Campus*; schweiz. St. *Mayenfeld*, Canton Graubünden, am Rhein. cf. Magia.

Lupodunum; i. q. Lobdunum. *Lobodunensis, e*, Pertz.

Luppia; cf. Lippia.

Luppia, sive *Lupta*, Λουππια, Ptol. II, 11.; St. im westl. Germanien, sec. Wilhelm am nordwestl. Abhange des Harzes, bey Eimbeck.

Luquido; St. im Innern Sardinien's; angebl. heut. Tages *Lugodori*.

Luquido; St. auf der Insel Corsica,

sec. Briet jetzt *Lagoliasto*, od, *Ogliastro*.

Lurda; Fl.; vielleicht in Pisidien, strömte von Taurus.

Lursenses, Plin.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Lus; i. q. Bethel-Aven.

Lusa; cf. Lotusa.

Lusatia, Zeiler.; Sagittar.; Markgrfsch. *Lausitz*, grenzte östl, an Schlesien, nördl. an Brandenburg, westl. an Meissen, südl. an Böhmen, zerfiel in *Lusatia Superior*, Hptst. Bautzen u. in *Lusatia Inferior*, Hptst. Luckau. Ein Theil von Ober-Lausitz gehört zu Sachsen, alles Uebrige ist den Rgbzz. Frankfurt u. Lignitz einverleibt. *Lusaticus*, adj.

Lusdum; cf. Luda ad Ambram.

Lusi; *Lusias*, Ptol.; St. im nördl. Arcadien, unweit Clitor.

Lusia, Steph.; δημος, in Attica.

Lusignanum; i. q. Leziniacum.

Lusio, *onis*, Tab Peut.; *Lussonium*, Notitt.; Ptol.; *Lussunium*, Anton. Itin.; Ort in Pannonia Inferior, südl. von Alta Rippa, an der Donau; sec Kruse in uns. Tagen *Bata*, 4 M südl. von Tolna, im unger. Kreis jenseit der Donau; sec. Al. *Földvar*, an der Donau, 6 M. nördl. von Tolna.

Lusitāni, Tacit. Ann. III, 46; Id. Hist. I, 13. 70.; Cic.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 38; *Λουσιτανοι*, Diodor. Sic. V, 38.; Bewohner Lusitanien's.

Lusitania, Plin. IV, 21; Eutrop. IV, 16. 19. 25.; Justin. XLIV, 3.; Mela III, 1. 6.; Caes. Civ. I, 38; Alex. c. 48. 57.; Mz. des August.; *Lusitania Prov.*, Insept. ap. Gruter. p. 31; p. 383.; *ἡ Λυσιτανια*, Ptol.; Steph.; cf. Marcian. Heracl.; cf. Hispania Lusitania. *Lusitanus*, adj., Plin.

Lusius, Cic.; i. q. Gortynus.

Lusones, *Λουσωνες*, Strab. III, p. 112.; Volk im Innern von Hispania Tarracon., nahe den Quellen des Tajo.

Luspara, Ptol.; Ort im Südwesten von Hispania Tarraconensis.

Lussonia Insula; die gröfste philippin. Insel *Luçon*, *Luzon*, *Manila*.

Lussoniae Insulae; die span. *Manilischen Inseln*, *Philippinen*, im Osten des indisch. Meeres, nördl. von Borneo. Hptst. Manila, auf der Insel Luçon.

Lussonium; cf. Lusio.

Lustena, *ae*, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; tyrol. Ort *Lustenau*, am östl. Ufer des Rhein's, unweit Hohenembs, Kreis Bregenz.

Lutera, *ae*, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; franz. St. *Lure*, *Lueders*, Dep. Obersaone (Franche Comté), am Oignon,

Lutetia Parisiorum; i. q. Lotitia Parisiorum.

Luteva; cf. Civitas Luteveusinm.

Luteva; i. q. Leuteva. *Leutevensis*, e.

Lutha; cf. Ludum.

Lutia; St. der Arevaci, in Hispania Tarracon., in der Gegend von Numantia.

Lutitia; kl. preufs. St. *Loitz*, Rgbz. Stralsund, an der Peene.

Lutitii; Volk im östl. Germanien, angebl. suevisch. Abstammung.

Lutŏmăgus (*Lutomagi*), Tab. Peut.; Ort der Morini, im Westen von Gallia Belgic.; angebl. jetzt *Lacre*, südöstl. von Boulogne, od. *Samer*, 2½ M. nördl. von Montreuil.

Lutra; cf. Landera.

Lutrae Castrum; franz. St. *Lauterburg*, Prov. Niederrhein, am Rhein.

Luttera Regia; *Lotheria Regia*, Zeiler.; braunschweig. St. *Königslutter*, 3¼ M. nordöstl. von Wolfenbüttel.

Luttervortium; engl. Mktfl. *Lutterworth*, Grfsch. Leicester.

Lutŭgi, Tab. Peut.; i. q. Lygii.

Lutum; irländ. Flecken *Louth*, Prov. Leinster.

Luvanium; cf. Lovaninm.

Luvia, Ann. Vedast. ann. 888.; franz. Fl. *Louain*, fällt unweit Moret, Dep. Seine u. Marne, in die Seine.

Lux Dubia, Strab.; angebl. i. q. Fanum St. Luciferi.

Luxia; Fl. in Hispania Baetica; angebl. heut. Tages *Odiel*, mündet unweit Cadix.

Luxoium, Ann. Hincm. Rem. ann. 870. *Luxovium*, Ann. Mettens. ann. 687.; *Luxovius*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 43.; *Loxovium*, Chron. Moissiac.; franz. St. *Luxeuil*, *Luxeu*, Dep. Obersaone (Franche Comté).

Luz; i. q. Beth-Aven.

Lybon, Anton. Itin.; Ort Syrien's, XXII M. P. südwestl. von Laodicia, XXII nordöstl. von Heliopolis.

Lyca; St. auf der Insel Cos.

Lycabessus, Stat. Theb. XII, v. 620.; *Lycabettus*, Plin. IV, 7.; *Λυκαβηττος*, Suid.; Strab. IX, p. 275.; *Lycobettus*, *Λυκοβηττος*, Plato; Berg Attica's, unweit Athenae.

Lycaea; *Alycaea*, Pausan.; Flecken in Arcadien, westl. von Megalopolis

Lycaeus, Plin.; *το Λυκαιος ὀρος* Theocrit.; cf. Strab. VIII, p. 535.; Pausan. c. 38.; Berg in Arcadien, nord-

westl. von Megalopolis, dem Jupiter Lycaeus geweiht; muthmafsl. jetzt *Tetragi*. *Lycaeus*, adj., Virg.; Ovid.

Lycandus; Gegend im Süden von Cappadocien, zw. den Gebb. Amanus u. Taurus; angebl. jetzt *Lucan*.

Lycāŏnia, Plin. V, 32.; Liv. XXXVII, 44.; XXXVIII, 39. 56.; Justin. XXXVII, 1.; *Λυκαονια*, Strab. XIV, p. 456.; Ptol. V, 4.; Xenoph. Cyrop. I.; Plutarch.; Steph.; Polyb. Leg. XXXVII, 45.; Actor. XIV, 6.; Ldsch. in Asia Minor, grenzte östl. an Cappadocien, nördl. an Galatien, westl. an Pisidien, südl. an Isaurien und Cilicien. *Lycnōnes*, Plin. V, 27. sq.; Mela; Cic.; *Λυκαονες*, Strab.; Ptol. V, 6.; Eustath. ad Dionys. v. 620. 857.; *Lycaonius*, adj., Virg.

Lycaonia Praefectura, Ptol.; vielleicht i. q. Isauritis.

Lycastia, *Λυκαςια*, Scholiast. ad Apollon. II, v. 373.; St. in Docantis Campus, in Pontus.

Lycasto, Mela I, 19.; *Lycastum*, Plin. VI, 3.; St. im Norden von Pontus, vielleicht unweit Themiscira.

Lycastus, Plin. IV, 10.; *Λυκαςος*, Homer.; Steph.; cf. Strab. X, p. 330.; Non. Dionys. XIII, v. 235.; St. im Süden der Insel Creta, unweit Phaestus.

Lycēum, Cic. Quaest. Acad. I, 4.; *Λυκειον*, Diogen. Laert. Vit. Aristotel.; Harpocrat.; in Attica, unfern Athenae. Hier lehrte Aristoteles.

Lychnidus, Liv. XLIII, 9.; *Λυχνιδος*, Steph.; St. der Dassaretae (?), in Illyris Graeca, am nördl. Ufer des See's gl. N.; sec. Kruse in uns. Tagen *Ochrida*, *Achrida*, Handelsst.

Lychnidus Lacus; *Lychnidensis Lacus*, Cell. II, 8; 160.; *Lychnītis*, Vib. Sequest.; See in Illyris Graeca, nordwestl. von Canalovii Montes, östl. von Candavia Regio; sec. Kruse jetzt *Ochrida*, auf der Grenze von Albanien u. Makdonia.

Lycia, Mela I, 15; II, 7.; Plin. V, 27.; Liv. XXXIII, 41; XXXVII, 23; XXXVIII, 39; Eutrop. VI, 3; VII, 19.; Tacit. Ann. II, 79; XIII, 33; Horat. III, od. IV, v. 62.; Virg. Aen. IV, v. 143. 346.; Jorrand de Regnor. Succ. p. 49.; *Λυκια*, Homer.; Ptol. V, 2; Strab; Suid.; Arrian. Exped. Alex. I; Diodor. Sic. XVII, 27.; Aelian. Hist. Animal. VIII, 5.; Herodot.; I. Maccab. XII, 23.; Actor. XXVII, 5.; Ldsch. im Süden Kleinasien's, grenzte östl. an Pamphylien, nördl. an Pisidien u. Phrygien, westl. an Carien, südl. an das mittelländ. Meer. Mit Pamphylien das heut. *Tekich*, Sandschjakat in Anadoli. *Lycius*, adj., Ovid.; Horat.

Lycide, Plin.; St. in Mysien.

Lycii, Cic. Verr. VI, 10.; Virg.; *Λυκιοι*, Strab. XIV, v. 457.; Herodot. I, 28; früher *Termiles*; Bewohner Lycien's, angebl. Abkömmlinge der Cretenser.

Lycimna, *Λυκιμνα*, Strab. VIII, p. 257.; Castell, *ἀκροπολις*, Strab., in Argolis, XII Stad. von Nauplia. *Lycimnius*, adj., Stat.

Lyciorum Campus; das *Lechfeld*, um Augsburg, vom Lech durchströmt.

Lycirna; angebl. i. q. Halicyrna Aetolien's.

Lycium Mare, Tacit. Ann. II, 60.; Plin. V, 27. 31. cf. Lucian.; e. Theil des mittelländ. Meeres, längs der Küste Lycien's.

Lycoa; Flecken Arcadien's, westl. von Tegea.

Lycomedis Lacus, Plin. V, 4.; *Λυκομηδος Λιμνη*, Ptol.; See im Süden von Marmarica, u. Plin. mehr nach Cyrenaica hin.

Lycón; cf. Lycopolis.

Lycone; Berg in Arcadien, unfern Mantinea.

Lycŏpŏlis, *ἡ Λυκων πολις*, Ptol.; Strab. XVII, p. 559.; Agatharchid. ap. Phot.; Steph.; Aelian. de Animal. X, 28.; *Lycón*, Plin. V, 9.; *Lyco*, Anton. Itin.; Hieronym. ad Jovian. II, 6.; *Λυκω*, Eunap. in Plotin. Sophist. Vit.; Hptst. des Nomos Lycopolites, am westl. Ufer des Nil, XVIII M. P. nordwestl. von Apollinis Minor, XXXV südöstl. von Chusis (*Cusae*); jetzt *Syouth*, od. *Ossiut*, Flecken. *Lycopolitae*, *Λυκοπολιται*, Strab. XVII, p. 555.; Mz. des Hadrian.; cf. Diodor. Sic. I, 88.

Lycopolis, Steph.; St. im Nomos Selennytes (Aegyptus Infer.), unweit Mendes.

Lycopolites, Plin. V. 9.; *Λυκοπολιτης*, Ptol.; Steph.; Diodor. Sic. l. c.; Ldbez. in Thebais, westl. vom Nil.

Lycorēa, *ἡ Λυκωρεια*, Strab. IX, p. 288.; Pausan. Phoc. c. 5.; St. in Phocis, auf dem Parnafs, unweit Delphi; angebl. in uns. Tagen *Liacura*.

Lycorcus; angebl. die höchste Spitze des Parnassus, jetzt *Lyacura*.

Lycormas, Ovid.; i. q. Evenus.

Lycŏsura, Pausan. Arcad. c. 38.; St. in Arcadien, westl. von Megalopolis, am Abhange des Geb. Lycaeus.

Lycotae; Flecken im Westen Arcadien's, südl. von Heraea.

Lycterae; cf. Letteranum.

Lyctus, Λυκτος, Ptol.; Scyl.; Steph.; *Lyttus*, Λυττος, Homer.; Strab.; Polyb. IV, 53.; Λυττιων ἡ πολις. Mz. Tristan.; St. auf der nördl. Küste der Insel Creta, östl. von Cnossus; sec. Kruse heut. Tages *Lyttus*; sec. Al. (*Lass?*) *Lassiti*, Flecken. *Lyttii*, Polyb. IV, 58; Λυκτιοι, Id. Legat. 45.; *Lyctius*, adj., Virgil.

Lycūria; Ort im Nordosten Arcadien's; sec. Kruse jetzt *Phonia*, sec. Al. *Lykurio*, Flecken.

Lycus, Plin. V, 24.; Fl. in Armenia Major, fiel in den Euphrat.

Lycus, Curt.; Λυκος, Polyb. V, 51.; Ptol.; Arrian.; Strab. XVI. init.; *Anzabas*, Amm. Marc. XXIII, 14. 17.; *Zabatus*, Xenoph. Anab. II, 5; III.; *Zerbis*, Plin. VI, 26.; Fl. im Norden Assyrien's, entspr. vielleicht auf dem Geb. Zagrus u. mündete oördl. vom Capros, in den Tigris; in uns. Tagen der *grofse Zab*.

Lycus, Plin. V, 32.; Λυκος, Arrian.; Scyl.; cf. Apollon. II, v. 724.; Fl. in Bithynien, fiel sec. Arrian. bey Heraclea in den Pontus Euxinus.

Lycus, Ptol.; Bach auf Cypern, entspr. auf dem Olympus u. mündete bey Amathus.

Lycus, Plin. V, 29.; Fl. in Lydien, bey Thyatira.

Lycus, Plin. V, 32.; später *Rhyndacus*, Plin. l. c.; Ρυνδακος, Steph.; Strab. XII.; Fl. in Mysia Minor, oritur, sec. Plin., in stagno Artynia, juxta Miletopolim, fiel südwestl. von der Insel Bebiscus in die Propontis u. heifst jetzt *Lupati*, sec. Rosenmüller *Mehullidsch*, sec. Kruse *Mikalitza*.

Lycus, Plin. V, 20.; Mela I, 12.; ὁ Λυκος, Strab. XVI, p. 520.; Fl. in Phoenicien, od. im südl. Syrien, mündete zw. Byblos u. Berytos; heut. Tages *Nahar-Kelb*, cf. Maundrell, von Richter, Burckhardt.

Lycus, Plin. VI, 3.; Plutarch. Lucull.; Fl. in Pontus, fiel bey Magnopolis in den Iris.

Lycus, Plin. II, 103; V, 29.; Ovid. Pont. I, epist. 5, v. 21.; Curt. III, 1.; Λυκος, Ptol.; Strab. XII, extr.; Herodot. VII, 30.; Mz. des Commodus; Fl. in Phrygia Major, strömte von S. nach N. und mündete nahe bey Laodicea in den Maeander; angebl. jetzt *Görduk*, oder *Sultantschai*.

Lycus, Ovid. Pont. IV, epist. 10, v. 47.; Ptol. III, 5.; Herodot. IV, 123.; Fl. in Sarmatia Europaea; muthmafsl. jetzt *Kalmius*.

Lydae, Ptol.; St. in Peraea Rhodiorum (Carien), zw. Calynda und Daedala.

Lydda, Actor. IX, 32. 35.; i. q. Diospolis.

Lydi, Plin. III, 5.; Virg.; Volk Etrurien's. *Lydius*, adj., Virg.; *Lydus*, Sil. Ital.

Lydi, Cic. Verrin. III, 38.; Justin. II, 7.; Curt. XI, 4.; Λυδοι, Herodot. VII, 74.; Strab. XII, p. 397; XIII, p. 430.; Eustath. ad Dionys. v. 620.; *Maeones*, οἱ Μαιονες, Strab.; *Meones, um*, Μηονες, Strab. XIII.; cf. Homer.; Μηΐονες, Herodot. d. l.; Bewohner Lydiens.

Lydia, Plin. V, 29.; Cic. pro Flacc. c. 27.; Liv. XXXVII, 56; XXXVIII, 39.; Curt. IV, 9.; Justin. II, 7.; Tacit. Ann. III, 61; IV, 55; XIII, 33.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 40.; Λυδια, Suid.; Steph.; Polyb. Legat. 36.; Ptol.; Pausan. Attic. c. 35.; Xenoph. Cyropaed. 1. Maccab. VIII, 8.; Λυδίη, Herodot. I, 142.; früher *Maeonia*, Plin.; Μαιονια. Steph.; Μηονιη, Dionys. Perieg. v. 830.; cf. Euseb. Paepar. Evang. II, 2.; Notit. Episcop.; Ldsch. im Westen von Asia Minor, grenzte östl. an Phrygien, nördl. an Mysien, westl. an Ionien, südl. an Carien, die in uns. Tagen *Saruthan* heifsen soll. *Lydius*, adj., Cic.; Plin.; *Lydus*, adj.; Ovid.

Lydias; cf. Ludias.

Lydius Amnis, Tibull.; i. q. Pactolus.

Lygdamum, Plin.; St. in Mysien.

Lygii, Tacit. Germ. c. 43; Id Ann. XII, 29.; Λυγιοι, Cass. Dio. LXVII, 5.; *Logiones*, Λογιωνες, Zosim. I, 67.; *Lugii*, Cell.; Λουΐοι, Strab. VII.; Λογγοι (Λουτοι), Ptol. II, 11.; *Lutugi*, Tab. Peut.; Völkersch. im östl. Germanien, umfafste sec. Tacit. Germ.; Arii, Helvecones, Manimi, i. q. Ομανοι, Ptol. II, 11.; Elysii, Naharvali, Burii, zu welchen Ptol. II, 11. die Διδουνοι noch rechnet, grenzte östl. an die Weichsel bey Bromberg, nördl. an die Netze, westl. an die Neisse, südl. an e. Grenzlinie längs den Stt. Görlitz, Greifenberg, Waldenburg, Münsterberg, Neisse, Grabnitz, Grofs-Strelitz, Zarki u. Sandomirz; sec. v. Wersebe in d. Lausitz u. Schlesien.

Lygos, *Lygos Byzantina*; i. q. Byzantium.

Lymax; Bach im Süden von Messenien, fiel unweit Pherae in den Nedo.

Lymnaea; Flecken in Acarnanien, am Sin. Ambracius; sec. Kruse jetzt *Loutra*.

Lymocopion; Ort im Osten von Thracien, am Bosporus Thraciae, nördl. von Hermaeum.

Lymphorta, Plin.; St. Gedrosien's.

Lyncestis, Λυγκεστις, Ptol.; Ldsch. im Südwesten Macedonien's, östl. von Lingon Mons. *Lyncestae*, Liv. XLV, 30.; Λυγκησται, Thucyd. III.; Λυγκεσται, Strab.; *Lyncestius*, adj., Ovid.; *Lyncestus*, adj., Vitruv.

Lyncestius Amnis, Ovid. Metam. XV, v. 329.; Fl. in Lyncestis, strömte bey Lyneus; vielleicht der heut. *Venetico*.

Lyncus, Liv. XXVI, 25.; Steph.; cf. Strab.; Thucyd. IV.; Hptst. von Lyncestis; sec. Kruse jetzt *Vodonica*. Ptol. nennt als Hptst. *Heraclea*, die aber viel nördlicher zu setzen ist.

Lyncus (Lynceos); angebl. Bergkette zw. Epirus, Macedonien u. Thessalien.

Lynius; cf. Leinius.

Lynum Regis, Cambd.; engl. St. *Lynn*, *Kings Lynn*, Grfsch. Norfolk, an der Mdg. der Ouse in die Nordsee.

Lynx; i. q. Lixa.

Lynxama, ae, Ptol.; St. der Lynxamatae, im Innern Africa's, am Chelonida Palus, nordöstl. von Gira.

Lynxamatae, Ptol.; Volk daselbst.

Lyra; niederl. St. *Lier*, *Lierre*, Prov. Antwerpen, am Zusfl. der Fll. Nethe.

Lyra; St. in Bithynien, in der Nähe des Parthenius.

Lyraea; St. Arcadien's, unfern Elisson.

Lyrba, Λυρβη, Dionys. Charac. v. 858.; Notit. Leon.; Notit. Eccles.; *Lybra*, Λυβρη, Notit. Hierocl.; St. Pisidien's, in der Nähe von Termessus.

Lyrcēa (Lyncea), Pausan.; Ort in Argolis, am Fl. Charadus, nordwestl. von Argos; sec. Kruse in uns. Tagen *Lurkaki*.

Lyrcēus (Lyrcaeus, Lyrcius); Quelle in Argolis, nordöstl. von Lyrcea. *Lyrcēius*, adj., Valer. Flacc.; *Lyrceus*, adj., Ovid.

Lyrnēssus, Homer., Il. II, v. 690; XIX, v. 16; XX, v. 92. 191.; i. q. Adramytteos. *Lyrnessis*, idis, f. subst., Ovid.; *Lyrnessius*, adj., Id.; *Lyrnesias*, adis, Fest.

Lysa, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea, nordöstl. von Aelana, am östl. Abhange der Nigri Montes.

Lysaniae Domus (Provincia), Λυσανιου οἰκος, Joseph. Antiq. XV, 111.; *Cenodori Domus*, Joseph.; Ldsch. im Osten Palästina's, kam als Geschenk des Augustus an den Herodes, dann als Lehn an den Zenodorus, der Streifereyen in Trachonitis unternahm, aber von Herodes unterjocht wurde.

Lysias; i. q. Livias.

Lysias, adis, ἡ Λυσιας, Notit. Episcop.; St. in Phrygia Salutaris.

Lysias, ἡ Λυσιας, Strab. XVI, p. 518.; St. in Syrien, nördl. von Emesa, in der Gegend des Sin. Apamenus.

Lysias, Ptol.; St. Arcadien's, unweit Lilaea.

Lysias, Plin. V, 29.; Strab.; Ptol.; Notit. Episc.; St. in Phrygia Magna, unweit Eucarpia.

Lysii; Volk Lycien's.

Lysĭmăchia, Plin. V, 30.; St. in Aeolis.

Lysĭmăchĭa, Liv. XXXVI, 11.; Strab. IX, p. 317.; Polyb. V, 7.; St. im Südwesten von Aetolien, nördl. von Chalcis.

Lysĭmăchĭa, Flor. II, 8.; cf. Hexamilium.

Lysinia, Ptol.; *Lysinae*, Liv. XXXVIII, 15.; Polyb. Legat. 32.; St. Pisidien's; angebl. jetzt *Ag-Jalon*.

Lysira; cf. Ausira.

Lystra, ae, Λυστρα, Strab.; Hierocl.; Actor. XIV, 6. 21; XVI, 1.; τα Λυστρα, Actor. XIV, 8.; 2. Timoth. III, 11.; Notit. Episc.; St. in Lycaonien, nordwestl. von Iconium; jetzt *Latik*, Flecken. *Lystreni*, Plin. V, 32. Für Λυσιρα, Ptol. V, 4. lesen Einige nach Tab. Agethem. Lystra.

Lytāe; Gegend im Osten Thessalien's, am Peneus.

Lytarmis Promontorium, Plin.; Vorgeb. im Norden; vielleicht heut. Tages *Cap Oby*, in Sibirien.

Lythŏpŏlis; i. q. Colatia.

Lyttus; cf. Lyctus.

M.

Maacha, 2. Sam. X, 6. 8.; Ldsch. im Nordosten Palästina's, am südwestl. Abhange des Hermon. Das exeg. Hdb. A. T. vergleicht aber *Maacha* mit *Ἐπικαιρος*, Ptol., am todten Meere.

Maachat, Deut. III, 14.; Josua XIII, 13.; *Maachati*, Id. XII, 5.; St. in Basan (Ostpalästina).

Maagrammum, Ptol.; St. im Innern der Insel Taprobane, am Ganges; heut. Tages *Candi*, am Mavilgange.

Maalinae, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; *Mechlinia*, Guicciard.; Sammarth.; Cluv. II, 18.; Bert.; niederl. St. *Mecheln*, Prov. Antwerpen, an der Dyle. *Mechliniensis*, *e*, Cell.

Maapha, *Mizpa*, *Μασφὰ*, 1. Macc. V, 35.; St. in Gileaditis (Peraea).

Maarath, Josua XV, 59.; St. im Geb. des Stammes Juda.

Maarsăres (*Naharsares*, Huet.), *Μααρσαρης*, Ptol. V, 20. Cod. Palat.; *Βααρσαρης*, Vulg.; sec. Vales. i. q. *Marsias* (*Marses*, Mscr.), Amm. Marc. XXIII, 21.; sec. Bochart. i. q. *Narraga*, Plin. VI, 26.; wohl auch *Αχρακανος*, Euseb. Praep. IX, 41.; der westl. Arm des Euphrat, bewässert das Innere Babylonien's u. verschwindet bey Vologesia in Sümpfe.

Mabartha, *Μαβαρθα*, Joseph. B. IV, 26.; *Mamortha* (*Mabortha?*), Plin. V, 13.; Benjam Tudelens.; *Neapolis*, Plin. c. l.; *Νεαπολις*, Joseph. l. d.; Procop. Aedific. V, 7.; *Νεα πολις*, Euseb.; Justin. Mart. Apolog. II.; *Salem*, Hieronym. de Loc.; *Σαλημ*, LXX.; *Sichem*, Benjam. Tudelens.; Hieronym. l. d.; Gen. XII, 6; XXXIII, 18; XXXVII, 12.; Josua XX, 7; XXI, 21; XXIV, 1. 25; Judic. VIII, 31; IX, 1. 7.; 1. Reg. XII, 1. 25.; Psalm. CVIII, 8.; Jerem. XLI, 5.; Sirach. L, 28.; *Συχεμ*, LXX.; Actor. VII, 16.; *Sychar*, *Συχαρ*, Joann. IV, 5.; *Sichar*, Hieronym. Epitaph. Paul.; Id. Quaest. in Gen. XLVIII, 22; *Sicima*, *orum*, Joseph. B. I, 2. 3.; LXX.; Judic. II. cc.; *Sicimorum Civitas*, Hieronym.; *ἡ Σικιμων πολις*, Joseph. Antiq. IV, 8.; *Flavia Neapolis Metropolis Morthia*, *Φλ. Ν-α. Μητροπολ. Μορθια*, Mz. des Marc. Anton. ap. Harduin; *Flavia Neapolis Syriae Palaestinae*, *Φλ. Νεαπολι. Συρ. Παλαιστι.*, Mz. Faustin. Jun.; *Flavia Neapolis Samariae*, *Φλαυν. Νεαπολ Σαμαρ.*, Mz. des Titus; Levitenst. im Stamme Ephraim (Samaria), nordwestl. vom Garizim, südöstl. vom Ebal; jetzt *Nablos*, *Nabolos*, *Naplusa*, *Naplus*, Hdelsst. *Flavenses Neapolitani Samariae*, *Φλαουι. Νεαπολ. Σαμαρ.*, Mz. des Domitian.

Mabog, cf. Bambyce.

Macae, Mela III, 2.; Plin. V, 4.; *οἱ Μακοι*, Scyl.; *Μακαι*, Herod. IV, 175.; cf. Diodor. Sic. III.; *Macaei Cinyphii*, Ptol.; *Macaei Syrtitae*, *Μακαιοι Συρτιται*, Ptol.; Volk in Cinyps Regio, Plin. (Syrtica Regio).

Maçae; Volk im Nordosten von Arabia Felix, nahe dem Vorgeb. Maceta.

Macalla, *orum*, *τα Μακαλλα*, Steph.; Lycophron.; Aristot. Mirabil. Aud.; St. auf der Ostküste von Bruttium, sec. Aristot. CXX Stad. (3 M.) von Croton.

Macara; Insel des Mare Aegaeum, nahe der Küste Lydien's.

Macarēa, *Μακαρεια*, Steph.; St. Arcadien's, am Alpheus, westl. von Megalopolis.

Macarea, Ptol.; St. auf der Nordküste der Insel Cyprus.

Macaria, Ptol.; *Fortunata*, Id.; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytice, zw. Acanthine u. Orneôn Insula.

Macăria; i. q. Cyprus.

Macaria; cf. Lesbos.

Macaria, Plin. V, 31.; *Aethria*, Ib.; *Asteria*, Id.; *Atabyria*, Ib.; *Corymbia*, Id.; *Ophiusa*, Ib.; *Ophiussa*, Oros. I, 7.; *Oloessa*, Plin. d. l.; *Póessa*, Id.; *Trinacria*, Ib.; *Rhodus*, Plin. l. c.; Tacit. Ann. I, 4. 53. 55; Id. Hist. II, 2.; Eutrop. VI, 19.; Justin. XI, 11.; Flor. III, 5.; Mela II, 7.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 40.; *Ροδος*, Herodot.; Thucyd. VIII.; Diodor. Sic. IV, 69; V, 55. 57.; Insel des Carpathium Mare, nahe den Küsten von Doris u. Carien, südl. von Daedula; in uns. Tagen *Rhodis*.

Macaron; angebl. i. q. Acropolis Athenae.

Macarŏn (Μακαρων) Insula, Plin. IV, 12.; cf. Solin. c. 11.; i. e. Creta.

Macarrae; Volk in Mauretania Caesar., am Fuſse der Garaphi Mtes.

Macatutae, Ptol.; Volk im Westen von Cyrenaica.

Macchida, *Μακχιδα*, Joseph. Antiq. V, 1.; *Makeda*, Josua X, 10. 17. 21. 28. sq.; XII, 16.; *Maceda*, Hieronym. de Loc.; *Μακηδα*, LXX.; St. des Stammes Juda (Judaea), sec. Hieronym. VIII Mill. südöstl. von Eleutheropolis, sec. Kloeden 2½ M. südwestl. von Jerusalem, 1¼ südöstl. von Libnah.

Maccocalingae, Plin. VI, 17.; Volk auf der Südküste von India intra Gangem, das sec. Plin. entw. e. Zweig der Brachmanes war, oder unter ihnen wohnte.

Maceda; cf. Macchida.

Macedŏnes, um, Flor. I, 18; II, 7; III, 4.; Liv. VII, 26; XXXII, 15; XXXVIII, 5; XLII, 38; XLIII, 20.; Corn. Nep.; Vellej. Paterc. I, 6.; Plin. VI, 26.; Tacit. Ann. II, 55; III, 61; IV, 55; VI, 28. 31; Id. Hist. V, 8.; Justin. II, 5.; Jornand. de Regn. Succ. p. 28.; *Μακεδονες*, Thucyd. II.; Polyb. V, 48.; Strab. IX, p. 324.; Bewohner Macedonien's. *Macedonicus*, adj., Liv.; *Macedŏniensis, e*, Plaut.; *Macedŏnius*, adj., Ovid.

Macedones Cadueni, Plin. V, 29.; cf. Cadi.

Macedones Hyrcani, Tacit. Ann. II, 47.; *Mosteni*, Ib.; Volk in Lydien, mit der Hptst. Mosteni.

Macedonia, Mela II, 3.; Liv. XXXVI, 10; XLII, 54; XLIII, 20; XLIV, 11; XLV, 29. sq.; Caes. Civ. III, 36. 79.; Tacit. Ann. I, 76. 79.; Plin. III, 43; IV, 10.; Eutrop. IV, 7.; Cic. pro Ligar. c. 9.; Id. de Divin. I, 25.; Flor. II, 7. 12. 14; IV, 2. 7.; Vellej. Paterc. II, 38.; Sueton. Tiber. c. 16.; Gell. XIV, 6.; Jornand. de Regn. Succ.; Id. de Reb. Getic.; Isidor. Chronic. Gothor.; *Μακηδονια*, Ptol. III, 13.; Strab. VII, p. 327; IX, p. 299.; Thucyd. II. IV.; Scyl.; Dio Cass. XLI. LI.; Aelian. de Animal. X. 48.; Appian. Syr.; Steph.; Aristot. de Mirand.; Tzetz. ad Lycophr. Alex. v. 275.; Polyb. X, 38.; Actor. XVI, 9. sq.; XVIII, 5; XIX, 21.; etc.; Ldsch. nördl. von Griechenland, grenzte östl. an Thracien, nördl. an Moesien, an Orbelus Mons u. an Dardania, westl. an Illyrien, südl. an Thessalien u. an das aegaeisch. Meer.

Macedonia Adjecta, nennt Cell. die Gegend zw. den Fll. Strymon u. Nestus, welche Philippus zu Macedonien schlug, *Φιλιπποι της Μακεδονιας*, Aristotel. Mirand.; *Φιλιπποι της Μακεδονιας πολις*, Actor. XVI, 12.

Macedonicum Mare, Liv. XLIV, 11.; *Macedonicus Sinus*, Plin. IV, 10.; *Thermaeus Sinus*, Tacit. Ann. V, 10.; *Κολπος Θερμαιος*, Strab.; Steph.; *Thermaicus Sinus*, Mela II, 3.; Plin. l. d.; Mbusen zw. Macedonien im W., Crossaea u. Cassandra im O.; jetzt sec. Kruse *Golf von Salonica*.

Macella, ae, Liv. XXVI, 21.; *Μακελλα*, Ptol.; Polyb. I, 24.; St. Sicilien's, zw. den Fll. Crimissus u. Hypsa.

Macennitae (Macanitae); Volk auf der Küste von Mauretan. Tingitana.

Macepracta, ae, Amm. Marc.; vielleicht i. q. *Massice*, Plin. V, 26.; Flecken im Süden Mesopotamien's, am Euphrat; angebl. heut. Tages *Masjebkan*; sec. Al. *Maï-Fanekin*.

Maceriae u. *Maderiacum*, Flodoard. Chron.; Hptst. *Mezieres* des franz. Dep. Ardennen, an der Maas.

Macestus, *Μακεστος*, Strab. XII, p. 396.; Fl. in Mysia Minor, fällt in den Rhyndacus u. mit ihm in die Propontis; angebl. jetzt *Susugherli*.

Maceta; *Arsaborum Promontorium*; Vorgeb. im Nordosten von Arabia Felix, am Eingang in den Sin. Persicus; heut. Tages *Cap Mocadon*.

Macetae; Volk daselbst.

Macĕtae, Stat.; Gell.; i. q. Macedones.

Macĕtia, Gell.; *Μακετια*, Hesych.; i. q. Macedonia.

Machaetegi; Volk in Scythia intra Imaum.

Machaerophori; Volk im Westen Macedonien's, vielleicht im Geb. Rhodope.

Machaerus, untis, Plin. V, 16.; *Μαχαιρους, ουντος*, Joseph. B. III, 4; VII, 20. 21; XVIII, 7; Id. Antiq. I, 6.; St. auf dem nördl. Abhange des Geb. Abarim (Stamm Ruben), sec. Kloeden 2 M. westl. von Bezer, 2½ südwestl. von Heshon. Hier wurde Johannes der Täufer enthauptet.

Machanaim, *Mahanaim*, Gen. XXXII, 2.; Josua XIII, 26. 30; XXI, 39.; 2. Sam II, 8. 12. 29; XVII, 24. 27; XIX, 32.; 1. Reg. II, 8; IV, 14.; 1. Chron. VI, 80.; *Manaim*, Hieronym.; *Μαναιμ*, Euseb.; Levitenst. im Stamme Gad (Ostpalästina), nahe dem nördl. Ufer des Jabok, sec. Kloeden 2¼ M. nordwestl. von Ramoth, 1¼ St. südl

von der Grenze des Stammes Halbmanasse.

Machane-Dan, Judic. XVIII, 12.; Ort im Stamme Dan (Judaea), westl. von Kirjath-Jearim.

Machao, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 8.; Ort, Villa, in Dauphiné, in der Gegend von Embruo.

Machara, Cic.; cf. Imachara.

Machati; St. im Stamme Halbmanasse (Batanaea).

Machelones, Arrian.; Volk in Colchis, nahe den Heniochl.

Machĕra Comitis; kl. niederl. St. *Gravenmachern*, *Grevenmachern*, Prov. Luxemburg, an der Mosel und Sure.

Machĕra Regis; niederl. St. *Königsmachern*, Prov. Luxemburg, an der Mosel.

Machia, Plin.; Insel des aegaeisch. Meeres.

Machicolium; kl. franz. St. *Machecoul*, Dep. Niederloire (Bretagne).

Machini, *Μαχυνοι*, Ptol. IV, 3.; Volk in Regio Syrtica, sudwestl. von Syrtis Minor.

Machir, Judic. V, 14.; Gegend im Stamme Halbmanasse (Batanaea).

Machlyes, *Μάχλυες*, Herodot. IV, 178.; Volk in Regio Syrtica, vielleicht zw. Syrtis Minor u. Tritonis Lacus.

Machmas, Hieronym.; *Μαχμάς*, LXX.; Euseb.; 1. Macc. IX, 73.; *Μαχμα*, Joseph. Ant. VI, 6; XIII, 2.; *Mechmas*, Hieronym.; Euseb.; *Michmas*, 1. Sam. XIII, 2. 5; XIV, 5. 31.; Esra II, 27.; Nehem. VII, 31; XI, 31.; Jesaia X, 28.; St. im Stamme Benjamin (Judaea), sec. Euseb. IX Mill., sec. Kloeden 1¾ M. von Aelia, 1¼ M. südöstl. von Gibeon; sec. Al. jetzt *El-Bir*, cf. Büsching V.

Machmethath, *Michmethath*, Josua XVI, 6; XVII, 7.; *Μαχθωθ*, LXX.; *Machot*, Hieronym. de Loc.; St. des Stammes Ephraim, nahe der Grenze des Stammes Halbmanasse (Samaria), nördl. von Sichem.

Machorbe; Hafenort im Osten von Arabia Felix, am Sin. Persicus; in uns. Tagen *Mascat*, *Meskiet*, Hdlsst., Prov. Oman.

Machthoth; i. q. Machmethath.

Machurebi (Manchurebi); Volk in Mauretan. Caesariensis.

Machusa; St. Mesopotamien's, am Chaboras.

Machusii, Ptol.; Volk in Mauretan. Caesariensis.

Macistum, Plin. IV, 6.; St. in Triphylia (Elis), nordöstl. von Lepreum, südwestl. von Cotylus Mons.

Macistus, Plin.; Berg auf der Insel Lesbos.

Maclopolis; cf. Aletha. *Maclovicnsis*, c. Bert.

Maclovium; cf. Fanum St. Maclovii.

Macna; St. auf der Küste von Troglodytice; angebl. jetzt *Magne*.

Macodama, *Μακόδαμα*, Ptol.; *Macumades*, Ravenn.; *Macomades Minores*, Tab. Peut.; *Macomades Municip.*, Anton. Itin.; St. in Byzacium, zw. Thenae u. der Mdg. des Triton.

Macolicum; St. in Hibernia, sec. d'Anville *Kil-Mallok*, sec. Mannert zw. Dublin u. Gallway-Bay; vielleicht im Süden, südl. von Regia Altera u. heut. Tages *Doneraile*, Prov. Munster, 5 M. nördl. von Cork; sec. Al. *Killmalou*, daselbst, Grfsch. Limmerick.

Macomades, Anton. Itin.; St. in Numidia Massylorum, LIII M. P. östl. von Cirta. *Macomadiensis*, Notit. Numid.

Macomades (Majores) Syrtis, August. cont. Donatist. c. 29; St. in Regio Syrtica, nahe der Syrtis Major.

Macomades Minores; i. q. Macodama.

Macomades Syrtis, Anton. Itiner.; *Macomada*, Tab. Peut.; St. in Regio Syrtica, nahe dem Fl. Cinyphus, CCII M. P. südöstl. von Leptis Magna, CCCLXXVII südwestl. von Beronice.

Maconitae, Ptol.; Volk im Osten von Mauretania Tingitana.

Macophisa; St. auf der Insel Sardinien.

Macorăba; St. der Minaci, im Westen von Arabia Felix; in uns. Tagen *Mecca*, Prov. Hedschaz, 5 M. vom urab. Mbasen.

Macoretae; Volk in Arabia Felix, in der Gegend von Macoraba.

Macra, Plin.; Insel des Sinus Carcinites.

Macra, Plin. IV, 12.; i. q. Euboea.

Macra, Plin. III, 5.; Flor. II, 3.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 31.; Fl. Ligurien's, auf der Grenze von Etrurien; jetzt *Magra*, entspr. in den Apenninen u. fällt unweit Sarzana (Hrzth. Genua) ins Meer.

Macra Come, Liv.; St. Macedonien's.

Macrales, Plin.; Einw. e. St. (Macra?) in Latium.

Macreni (Macroci); Volk im Norden der Insel Corsica.

Macrina, ae, Μαχρῖνα, Strab.; St. in Picenum u. sec. Cluv. jetzt *Veteri*.

Macrinus, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Mss. Ptol.; *Matrinus*, ὁ Ματρῖνος, Strab.; Ptol.; *Vibatinus*, Hardnin.; Fl. in Picenum, südl. von Hadria; angebl. heut. Tages *Tordino*.

Macris; i. q. Chios.

Macris; cf. Euboea.

Macris; i. q. Icaria.

Macrobii, Plin. IV, 10; VI, 30.; Mela III, 9.; Volk auf der Insel Meroe.

Macrobii, Dionys. Afr.; Volk im Westen Africa's, auf der Küste des atlant. Meeres.

Macrobii, Eustath.; i. q. Hyperborei.

Macrocephali, Plin.; Mela VI, 4.; Scyl.; Volk im Nordosten von Pontus.

Macrocremnii Montes, Plin.; Geb. im Süden von Sarmatia Europaea, zw. dem Borysthenes und dem Palus Maeotis.

Macron Tichos Anastasii, Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; Μαχρὸν Τεῖχος, Ptol.; St. im Südosten Thracien's, von Coenophrurion, an Propontis, bis nach Dercon, am Pontus Euxinus.

Macron Tichos, oder Μαχρὰ Τείχη, Thucyd. II.; Μαχρὰ Σχέλη, Appian. in Mithridat.; die 40 Stad. (1 M.) lange piräeisch. Mauer, vom Hafen Piraeus bis nach Athen. Gleichlaufend mit ihr, aber südlich, war die phaleraeisch. Mauer.

Macrōnes, Plin. VI, 10.; Volk in Iberien, am Fl. Absarus.

Macrones, Avien.; Μάχρωνες, Apollon. II, v. 22.; Strab. XII, p. 378.; *Sanni*, Σαννοι, Strab. l. c.; Volk im Nordosten von Pontus.

Macropolis; cf. Artaunum.

Macrum, Baudrand.; piemont. Mktfl. *Maro*, Prov. Oneglia, am Impero.

Mactiadum; i. q. Mattiacum.

Mactorium, Μαχτώριον, Herodot. VII, 153.; Steph.; St. im Süden Sicilien's, oberhalb Gela.

Macum, Plin.; St. im Norden Aethiopien's.

Macuma, Ptol. Cod. Palat.; Ort in Regio Syrtica, unweit Aspis.

Macurebi; Volk in Mauretan. Caesariensis.

Macūsa, Mzz. ap. Vales.; St. der Batavi; i. q. *Ancusa* Vales.; cf. Enchusa. *Magusanus*, adj., Inscpt. ap. Ortel.

Macynia, Plin. IV, 2.; Μαχυνία, Strab. X, p. 310.; St. im Süden Aetolien's, vielleicht östl. von Calydon.

Madacae; Volk im Norden von Sarmatia Asiatica.

Madai, Gen. X, 2.; i. q. Medi.

Madarsuma, Anton. Itin.; Ort im Westen von Byzacium, CV M. P. nordwestl. von Tacapo.

Madascona, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 842.; Ann. Fuld. P. III. ann. 880.; *Matasco, onis*, Ann. Prudent. Trec. ann. 842.; *Matescensium Civitas*, Ann. Hincm. Rem. ann. 861.; *Matiscanum*, Ann. ce. ann. 889.; *Matisco*, Caes. G. VII, 90.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. der Aedui, in Gallia Lugdun., an der Arar; jetzt *Maçon*, Hptst. des Dep. Saone u. Loire, an der Saone.

Madaura, sec. Notit. Num.; *Madaurense Oppidum*, Plin. V, 4., richtiger aber *Materense*; *Madurus*, Ptol.; *Madauri, orum*, Aethic. Cosmogr.; Augustin. Conf. II, 3.; *Medaura*, sec. Inscpt. ap. Gruter. n. 10. p. 600.; St. in Numidia Massylorum, nahe der Grenze von Zeugitana. *Madaurensis, e*, Victor. Vitens.; Apulej. Metam. XI; Id. de Platon. Philos. III.; *Medaurianus*, adj., Inscpt. e.; *Medauriani*, Inscpt. ap. Gruter. n. 12. p. 860. cf. Apulej. Apolog.

Mădēna, Sext. Ruf. in Lucull. c. 15.; Eutrop. VIII, 4.; vielleicht i. q. *Motene*, Μωτηνή, Ptol.; Gegend in Armenia Major, zw. dem Cyrus und Araxes.

Maderiacum; i. q. Maceriae.

Madia, Ptol.; vielleicht *Matium*, Plin. VI, 4.; St. in Colchis, an der Mdg. des Phasis; angebl. heut. Tages *Mais*.

Madia, ae; schweiz. Fl. *Main*, *Maggia*, entspr. im Livinerthal, strömt durch das Mainthal u. fällt bey Locarno in den Lago Maggiore.

Madiae Vallis; das schweiz. *Mainthal*, *Maggia*, Canton Tessin.

Madian, Hieronym. Loc.; *Midian*, Exod. II, 15.; Num. XXII, 7; XXV, 18; XXXI, 8.; Judic. VIII, 5.; St. in Moabitis, zw. dem Fl. Arnon u. der St. Areopolis.

Madian, Hieronym.; St. in Saracenorum Desertum (Arabia Felix), südl. vom todten Meere.

Madianaea, Hieronym.; vielleicht *Madia*, Jornand. de Regnor. Succ. p. 7.; Ldsch. der Madianaei.

Madianaei, Hieronym.; Volk in Arabia Petraea, südl. vom todten Meere.
Madianitae, *Midianitae*, Gen. XXXVII, 28.; Num. XXV, 15. sq.; XXXI, 7.; Judic. VI, 1. 3—7. 13—16; VII, 1. 7. 14. 24. sq. VIII, 1. 12. 28.; *Μαδιανιται*, *Μαδιηναιοι*, LXX.; Volk in Moabitis, nahe dem Arnon.
Madisanites; Bucht des Sin. Persicus, an der Küste von Arabia Felix.
Madius; St. im Nordosten von Pontus.
Madmanna, Josua XV, 31.; St. im Süden des Stammes Juda (Judaea), nördl. von Ziklag.
Madmen, Jerem. XLVIII, 2.; St. in Moabitis (Peraea).
Madmena, Jesaia X, 31.; St. des Stammes Benjamin (Judaea), sec. Gesen. zw. Gibea-Saul u. Gebim.
Madoce, Ptol.; St. in Arabia Felix, zw. Sanina u. Marace, unweit Adana.
Madomum; cf. Fanum St. Maclovii.
Madon, Josua XI, 1; XII, 19.; St. im Stamme Naphtali (Galilaea Super.), unweit Hazor.
Madritum; cf. Mantua.
Maduateni, Liv. XXXVIII, 40.; Volk im nördl. Thracien, nahe dem Hämus.
Madurus; i. q. Madaura.
Madus Vagniacae; Hptst. *Maidstone* der engl. Grfsch. Kent, am Medway.
Madytos, Liv. XXXI, 16; XXXIII, 38.; Mela II, 2.; *Μαδυτος*, Demosth. Coron.; vielleicht *Μαδι*, Agathem. Tab.; Ptol. lat. Interp.; Hafenst. im Südosten des Chersones. Thraciae, südwestl. von Abydus; sec. Kruse jetzt *Maito*.
Maeander, *ri*, Plin. V, 29.; Ovid. Metam. VIII, v. 162; Id. Trist. V, 1; 11.; Senec. Hercul. Furent.; Liv. XXXVII, 56; XXXVIII, 13.; Flor. II, 8.; Mela I, 17.; Claudian. in Eutrop. II, v. 264.; *Μαιανδρος*, Homer.; Strab. XIII, p. 433; XIV, p. 438.; Pausan. VIII, 24.; Herodot. VII, 26. 30.; Xenoph. Anab. I.; Ptol.; Diodor. Sic. XI, 57.; Herodot. VII, 26.; Nonn. Dionys. XIII, extr.; Maxim. Tyrius Dissert. XXXVIII.; Scyl.; Notit. Episcop.; Socrat. VII, 36.; *Μεανδρος*, Mz. des Marc. Decius ap. Spanhem.; Fl. Ionien's, entspr. bey Celaenae in Phrygien, durchströmt Carien u. fällt zw. den Inseln Lade u. Tragia u. der St. Miletus ins icarisch. Meer; in uns. Tagen *Meindrr*. *Maeandricus*, adj., Tertull.; *Maeandrius*, adj., Propert.
Maeandria, Plin.; St., vielleicht in Thesprotia (Epirus).

Maeandropolis, Plin. V, 29.; *Μαιανδρον*, Cell.; St. in Carien, nahe dem Mäander.
Maeandropolis, Plin.; Steph.; St. der Magnetes, in Ionien, vielleicht unweit Magnesia.
Maeandrus, Ptol.; Geb. in India extra Gangem, nordöstl. vom Sin. Gangeticus.
Maeätae, *Μαιαται*, Cass. Dio.; Volk im Norden von Britannia Romana, nahe dem Vallum Severi.
Maedi, Liv. XXVI, 25.; Plin. IV, 11.; Eutrop.; *Μαιδοι*, Polyb. Exc. X, 88.; Volk im Westen Thracien's.
Maedica, Liv. XXVI, 25; XL, 22.; *Μαιδικη ςρατηγια*, Ptol.; Ldsch. in Thracien, westl. vom Pangaeus Mons.
Maenaca, Strab.; St. im Süden von Hispania Baetica, unfern Carteja.
Maenalium, το *Μαιναλιον*, Pausan. Arcad. c. 36.; Gegend Arcadien's, nahe dem Geb. Maenalus.
Maenälum, *Μαιναλον*, Pindar. Schol. Olymp. IX, v. 88.; St. auf dem Geb. Maenalus.
Maenälus, Virg. Eclog. VIII, v. 22.; *Maenala*, *orum*, Id. Eclog. X, v. 55.; Mela II, 3.; *Μαιναλον*, Strab. VIII, p. 267.; Theocrit.; Pind. Schol. Olymp. IX, v. 88.; *Μαιναλιον*, Pausan. Arcad. c. 36.; Geb. Arcadien's, erstreckte sich von Megalopolis bis über Tegea hinaus. *Maenalis*, *idis*, Ovid.; *Maenalius*, adj., Ovid.; Virg.; Propert.
Maenaria, Plin.; Insel an der Küste Etrurien's; jetzt *Melora*, Livorno gegenüber.
Maenariae, Plin. III, 5.; Inseln des Mare Internum, unfern Balearis Major; sec. Plin.: e regione Palmae urbis.
Maenoba (*Menoba*), Anton. Itin.; Mela II, 6.; Plin.; *Manoba*, Ptol.; St. im Südosten von Hispania Baetica; wahrscheinl. heut. Tages *Velez*, Prov. Granada, am Velez.
Maenus, Eumenius. Panegyr. Constant. c. 13.; *Menus*, Amm. Marc. XVII, 2.; *Moenis*, Mela III, 3.; *Moenus*, Plin. IX, 15.; Tacit. Ger. c. 28.; Ann. Einhard.; ann. 790. 793. etc.; Ann. Rudolf. Fuld. ann. 840.; Ann. Fuld. P. III. ann 874. 880.; Ann. Hincm. Rem. ann. 862.; *Mohin*, Ann. Lauriss. ann. 793; *Moin*, Ann. Bertinian. P. I. ann. 832.; Moinus, Chronic. Reginon.; Fl. Germanien's; jetzt *Main*, die Vereinig. des rothen u. weifsen Main bey Steinhausen, unweit Bamberg, nimmt die Regnitz auf u. fällt Maina gegenüber in den Rhein.

Maeŏnes; cf. Lydi.

Maeŏnia; i. q. Lydia.

Maeŏnia, Μαιονια, sive *Meonia*, Μεονια, Notit. Hierocl.; Notit. Episcop.; St. in Lydien, zw. der St. Sardes u. dem Berge Tmolus. *Maeŏnides, ae*, Ovid.; *Maeonii*, Plin. V, 29.; *Maeonius*, adj., Virg.

Maeŏnĭa, Virg. i. q. Etruria. *Maeonii*, Sil. Ital; i. q. Etrusci.; *Maeŏnides, ae*, Virg.; *Maeonius*, adj., Ovid.

Maeōtae, Plin. IV, 12.; Μαιωται, Strab. XI, p. 341.; *Maeotici*, Mela I, 2.; *Maeōtidae*, Vopisc.; Gesammtname der Völker längs der Küste des Maeotis.

Maeōtis, idis, Plin. IV, 12; VI, 7.; Flor. III, 4.; Mela I, 1—3. 19; II, 1. 7.; Hieronym. ad Ezech. XXXVIII, 2.; *Maeotica Palus*, Plin. II, 67.; Lucan. II, v. 641.; *Maeotis*, Vopisc.; Tacit. c. 13.; *Maeoticus Lacus*, Plin. V, 27.; *Maeotius Lacus*, Plin. VI, 1.; ἡ Μαιωτις λιμνη, Ptol.; Scyl.; Aristot. Meteor. 1, 14.; Strab. II, 7. 86; XI, 340.; Procop. Aedif. III, extr.; Hippocrat. de Aerib.; Joseph. B. VII, 29.; cf. Claudian. in Rufin. 1, v. 314.; See in Sarmatia Europaea, stand durch den Bosporus Cimmerius mit dem Pontus Euxinus in Verbindg. u. heifst in uns. Tagen *Meer von Assow*, oder *Zabache*. *Maeoticus*, adj., Plin.; *Maeōtis, idis*, Ovid.; Propert.; *Maeotius*, adj., Plin.

Maesanites Sinus; Bucht des Sin. Persicus, westl. von der Mdg. des Tigris; angebl. jetzt *Adilla*.

Maesia Sylva, Liv. I, 33.; Plin. VIII, 58.; Wald im Süden Etrurien's, südwestl. von Veji.

Maesŏlia, Ptol.; Gegend im Osten von India intra Gangem, sec. d'Anville südl. vom Fl. Monda, nördl. vom Mesolus.

Maesŏlus, Mesolus, Ptol.; Fl. das., entspr. im Westen u. mündet sec. d'Anville bey Palura; heut. Tages *Kistna, Krishna*, mündet in den bengalischen Mbusen.

Mactona, Ptol.; St. in Persis.

Magaba, Liv. XXXVIII, 19. 26.; Ruf. Fest. c. 11.; Flor. I, 11.; nunc *Modiacus*, Ruf. Fest.; Berg bey den Tectosages, in Galatien.

Magalona; Insel, auf welcher Civitas Magalonensium lag.

Magalona; et. Civitas Magalonensium.

Magarsa, orum, Μαγαρσα, Strab. XIV, p. 465.; *Magarsos*, Plin. V, 27.; Μαγαρσος, Arrian. Exp. Alex. II.; Steph.; ἡ Μεγαρσος, Lycophron. v. 444.; Tzetz.; St. in Cilicia Campestris, zw. Mallos u. Tarsos. Ἀθηνη ἡ Μαγαρσις, ιδος, Arrian. I. c.

Magarsi, Plin.; Volk in Medien, nahe dem Fl. Amardus.

Magarsus; i. q. Magarsa.

Magase, Ptol.; St. im Norden Aethiopien's.

Magdala, Chronic. Moissiac. ann. 752.; Ort in Languedoc, zw. Agde und Nimes. *Magdalonensis, e*.

Magdăla, Μαγδαλα, Matth. XV, 39.; Joseph. Vit.; *Magdala Gadarae*, Lightfoot aus d. Talmud.; Flecken in Gaulonitis (Peraea), am See Gennesaret, 1¼ St. nördl. von Dalmanutha.

Ma[illegible]*senna* (*Migdalsenna*); St. in Ju[illegible] M. nördl. von Jericho.

Ma[illegible] (*Madiel*), Hieronym.; Euseb.; St. im Südwesten des Stammes Asser, sec. Kloeden 2 M. von Hepha, am westl. Abhange des Geb. Carmelus, sec. Euseb. IX Mill. (VIII Klöden) nördl. von Dor.

Magdalum, Hieronym.; Μαγδωλον, LXX.; *Magdolon*, Anton. Itin.; Μαγδόλον, Herodot. II, 157.; vielleicht i. q. *Migdol*, Jerem. XLIV, 1; XLVI, 14.; St. in Aegyptus Infer., XII M. P. von Pelusium.

Magdeburgum, Cluv. III, 17.; Cell.; *Magedeburgum*, Reginon. Cont. ann. 947.; *Magedoburgum*, Chronic. Moissiac. ann. 805.; *Mesoium*, Μεσουιον, Ptol. II, 11.; *Parthenopolis*, Vulp.; Luen.; Hptst. *Magdeburg* des preufs. Rgbz. gl. N., am westl. Ufer der Elbe. *Magdeburgiensis, e*, Cluv. III, 18.; *Magdeburgicus*, adj., Cell.; *Parthenopolitanus*, adj., Vulp.

Mageddo, Μαγεδδω, LXX.; Joseph. Ant. IX, 6; 3.; Μαγεδον, Id. Ant. VIII, 6.; *Megiddo*, Josua XII, 21; XVII, 11.; Judic. I, 27.; 2. Chron. XXXV, 22.; 1. Reg. IX, 15; 2. Reg. IX, 27.; Zachar. XII, 11.; St. des Stammes Halb-Manasse, sec. Kloeden 1¾ M. südwestl. von Thaanach, 1⅔ östl. vom Meere und jetzt *Mageddo*. cf. d'Anville. Breitenbach vergleicht *Subebe*, unfern Aphen, südwestl. von Jesreel.

Mageddoniae Aquae, Vers. Castell.; Josua V, 19.; vielleicht i. q. *Chorseus*, durchströmt die Gefilde Megiddo.

Magella, Cluv.; St. im Süden der Insel Sicilien's. *Magellini*, Plin.

Magelli; Volk im Norden Etrurien's.

Mageth, Cell.; Μαχεθ, 1. Maccab. V, 26. 36.; LXX.; St. in Galaaditis (Peraea).

Magetobriga, Caes. Gall. I, 31.; vielleicht i. q. *Biliardae*, siv. *Bellicardus*, siv. *Piligardae Mons*, Zeiler.; franz. St. *Mömpelgard*, *Mümpelgard*, Dep. Doubs (Franche Comté), am Alaine.

Magi, Plin. VI, 26.; *Μαγοι*, Aelian. IV, 20.; Volk, vielleicht im Süden von Persis.

Magia; cf. Lupinum.

Magicampus, Ann. Laubac. ann. 926.; das *Meienfeld*, am Rhein. Hier Andernacum.

Magidus; St. Cilicien's, am Fl. Sarus.

Magiovinium, Anton. Itin.; St. der Catyeuchlani, in Britannia Rom., XVII M. P. südwestl. von Lactodurum, XLV nordwestl. von Londinium; angebl. in uns. Tagen *Aschwell*.

Magnana; cf. Clara.

Magnāta, sive *Naguāta*, sec. Ptol.; St. auf Hibernien; wahrscheinl. i. q. Dungalia.

Magnĕsia, Plin. IV, 9.; *Μαγνησια*, Ptol.; Scyl.; Strab. IX, p. 300.; Diodor. Sic. XI, 12.; *Μαγνησιη*, Herodot. VII, 183.; *Μαγνητικη παραλια*, Strab. IX, p. 296.; Ldsch. (Halbinsel) Thessalien's, zw. dem Sin. Pagasaeus u. dem Mare Thracium. *Magnetes*, *um*, Liv. XXX, 23; Steph.; *Magnesius*, adj., Lucret.; *Magnessus*, adj., Horat.; *Magneticus*, adj., Claud.; *Magnetis*, *idis*, Ovid.

Magnesia, II, 3.; *Μαγνησια*, Apollon. I, v. 584.; Schol. ad Apollon. l. c.; *Μαγνησια ἡ ὑπο το πηλιον*, Pausan. Achaic. c. 7.; *Magnesia Thessalica*, Plin. V, 29.; St. auf der Ostküste von Magnesia.

Magnesia ad Macandrum, Plin. V, 29.; Liv. XXXVII, 45; XXXVIII, 13.; Corn. Nep.; *Μαγνησια ἡ προς Μαιανδρῳ*, Ptol.; Herodot. Vit. Homer.; *Μαγνησια ἐπι τῳ Μαιανδρῳ*, Diodor. Sic. XI, 57.; Strab. XIV, p. 445.; St. in Ionien, am nördl. Ufer des Maeander, sec. Plin. XV M. P. südöstl. von Ephesus u. am südl. Abhange des Geb. Thormax; sec. Kruse jetzt *Inebazar*. *Magnetes*, Tacit. Ann. III, 62; IV, 55.; *Μαγνετων*, Mz. des Gordian. *Magnes*, *etis*, *Μαγνης*, *ητος*, Steph.

Magnesia ad Sipylum, Liv. XXXVI, 44; XXXVII, 37. 56.; Eutrop. IV, 14.; *Μαγνησια ἡ ὑπο Σιπυλῳ*, Strab. XIII, p. 427; XIV, p. 456.; Appian. B. Mithridat.; *Μαγνησια προς Σιπυλῳ*, Ptol.; cf. Nicephor.; St. in Lydien, am südl. Ufer des Hermus und am nordwestlichen Abhange des Sipylus, nordöstl. von Smyrna; sec. Kruse heut. Tages *Magnisa*. *Μαγνητων Σιπ.*, Mzz. des Nerva, Caracalla, Gordian., Philipp.; *Μαγνητων Σιπυλου*, Mz. des Marcus; *Magnetes a Sipylo*, Plin. V, 29.; Tacit. Ann. II, 47.

Magnesium Promontorium, *Μαγνησια ἀκρα*, Ptol.; Vorgeb. in Magnesia (Thessalien).

Magni, *orum*, Anton. Itin.; *Magi*, Notit. Imp.; St. der Silures, in Britannia Romana, XII M. P. von Gobannium.

Magniacum; preufs. St. *Mayen*, Rgbz. Coblenz, an der Nette.

Magnopolis; cf. Eupatoria.

Magnopolitis, *idis*, Strab.; Gegend um Magnopolis, in Pontus.

Magnum Mare, Josua XV, 12.; i. q. Mediterraneum Mare.

Magnum Ostium, Ptol; die zweyte der sechs Mdgg. des Ganges, zw. Cambusum u. Camberichum Ostium.

Magnum Promontorium; Vorgeb. im Süden von Aurea Chersonesus (India extra Gangem), südöstl. von Zaba; sec. Gosselin jetzt *Cap de Bragu*; sec. Al. *Cap Ligor*.

Magnum Promontorium, *Μεγα ακρωτηριον*, Ptol.; Vorgeb. in Mauretania Caesar., zw. Gypsara u. dem Fl. Mulva.

Magnum Promontorium, Mela III, 1.; Vorgeb. Lusitanien's, nordwestl. von Olisipo; in uns. Tagen *Cap Roxa di Sintra*.

Magnus Fluvius; cf. Agathos Daemon.

Magnus Portus, *Μεγας λιμην*, Ptol.; St. der Belgae, in Britannia Roman.; i. q. *Portsmuthum*, Cell. II, 4; 30., St. *Portsmouth*, auf der Insel Portsey, Grfsch. Hamt.

Magnus Portus; Hafen an der nordwestl. Küste von Gallaecia, bey Caronium.

Magnus Portus, Anton. Itin.; Plin. V, 2.; Mela I, 5.; *Πορτος Μαγνος*, Ptol.; Hafenst. in Mauretania Caesar., sec. Anton. CXXXIV M. P. nordöstl. von Siga, XCVIII südwestl. von Cartennae; angebl. jetzt *Arzen*.

Magnus Sinus, Ptol.; Mbusen in India Extra Gangem; heut. Tages *Mbusen von Martaban*.

Mago, *onis*, Arrian. Ind.; Fl. in India intra Gangem, in der Nähe des Agroanes, fiel in den Ganges.

Mago, *onis*, Mela II, 7.; Plin.; Ptol.; St. auf der Insel Balearis Minor; jetzt *Mahon*, Hptort auf Minorca.

Magoa; St., vielleicht in Susiana, am Tigris.

Magog, Gen. X, 2.; *Μαγωγ*, LXX.; Apocal. XX, 8. *Madschudsch*, Sherif Edrisi u. Ibn el-Wardi; cf. Klaproth asint. Magaz. I, p. 138.; wohl sec. Joseph., Hieronym., ad Ezech. XXXVIII, 2.; (Magog, gentes Scythicae, immanes innumerabiles, trans Caucasum et Macotid. Paludem, prope Caspium Mare, usque ad Indiam), Bochart., Michael.: i. q. *Scythae*; sec. Suid. i. q. *Persae*; Schultheſs Parad. versteht unter *Gog* u. *Magog* die *Sacae* u. *Massasagetae*, u. Reinegg. Beschrbg. des Caucasus erzählt: e. Volk *Thiulet*, bewohnt die Mittelgebb. des Caucasus, das seine Berge *Gef* od. *Ghog*, die höchsten nördl. liegenden Hptgebb. aber *Moghef* u. *Mugogh* nennt.

Magog; i. q. Bambyce.

Magon; Fl. in India intra Gangem, fällt in den Ganges; angebl. in uns. Tagen *Ramgonga*.

Magontia, ae, Ann. Mettens. ann. 718.; Ann. Prud. Trec. ann. 858. 862.; Chronic. Regin. ann. 889; Ann. Lauresh. ann. 800. 803.; Regin. Cont. ann. 923. 953.; Ann. Guelferbyt. ann. 800.; Ann. Sangall. Maj. ann. 1024.; Ann. Lauriss. Min. ann. 813.; *Maganciacensis Urbs*, Ann. Sangall. ann. 795.; *Magontiaca Urbs*, Chronic. Regin. ann. 869. 891.; *Magontina Urbs*, Ann. Fuld. P. V, ann. 889.; *Magontiacum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Tacit. Hist. IV, 15. 24. sq. 33. 37. 59. 61. 70.; Eutrop. VII, 8.; Notit. Imp.: *Μαγοντιακον*, Paean.; *Μακοντιακον*, Ptol. II, 9.; *Magontiacensis Civitas*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 4.; *Maguntia*, Venant. Fort. IX, carm. 9. ad Sidon.; Anonym. Ravenn.; Chronic. Moissiac. ann. 800. 803. 813.; *Maguntiacum*, Ann. Prud. Trec. ann. 852.; *Mogoncia*, Ann. Sangall. Brev. ann. 953.; *Mogontia*, Ann. Lauriss. ann. 770.; Ann. Tilian. ann. c.; Chronic. Mossiac. ann. 786.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 856. 863.; Ann. Fuld. P. IV, ann. 886.; *Mogontiaca Urbs*, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 858.; *Mogontiacum*, Notae Histor. Sangall. ann. 840.; Ann. Einh. ann. 770. 794. 800. 813. 817. 826.; Ann. Sangall. ann. 800.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 794. 813.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 838. 840. 848. 858.; Ann. Fuld. P. III. ann. 866. 870. 879. 881.; Ann. Fuld. P. IV. ann. 882.; *Mogontina Urbs*, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 859.; Ann. Fuld. P. III. ann. 872.; *Moguntia*, Ann. Brunwil. ann. 1096.; Ann. Hincm. Rem. ann. 873.; *Moguntiacum*, Notit. Ann. Bertin. P. I. ann. 832. sq. 839.; Ann. Prud. Trec. ann. 841. 843.; *Magontiaca Civitas*, Ann. Lauriss. Min. ann. 746.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 719.; Civit. et Provv.; *Moguntiacus*, Amm. Marc. XV, 11.; XVII. init.; St. der Vangiones, in Germania Super., der Mdg. des Main gegenüber, in uns. Tagen *Mainz*, Hptst. und starke Festg., Prov. Rheinhessen (Grfshrzth. Hessen), am Rhein. *Mogontiacensis, e*, Ann. Sangall. Brev. ann. 953.; Ann. Lauriss.; Ann. Einhard. ann. 754. 787.; Ann. Enhard Fuld. ann. 754.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 852. 862.; Ann. Fuld. P. III ann. 876. 882.; *Magontiensis, e*, Ann. Fuld. P. V. ann. 891. *Magontiensis, e*, Ann. Fuld. P. IV. ann. 883.; Regin. Cont. ann. 939. 942.

Magora, Plin.; St. im Norden Aethiopien's.

Magoras; Fl. in Phoenicien, südl. von Berytus; angebl. jetzt *Nahr-Beirut*.

Magorum Insula, Ptol.; Insel im Südosten des Sin. Arabicus, Sabata gegenüber; sec. Gosselin jetzt *Dahalag*; sec. d'Anville aber Orine.

Magorum Sinus, *Μαγων κολπος*, Ptol.; Mbusen im Norden von Arabia Felix, an der Küste des Sin. Persicus.

Măgrăda, Mela III, 1.; Fl. im Nordwesten von Hispania Tarracon.; i. q. Hidossa; sec. Al. heut. Tages *Urumea*.

Magrammum; cf. Maagrammum.

Maguda, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Euphrat, unfern Nicephorium; angebl. jetzt *Makesin*.

Magura, Ptol.; St. im Südwesten Africa's, am Fl. Duradus.

Magusa, Plin.; St. im Norden Aethiopien's.

Magusa; St. in Arabia Petraea, die in uns. Tagen *Megarisch-Uzzis* heiſsen soll.

Magusa; cf. Macusa.

Maguza, Ptol. V, 17.; St. im äussersten Nordosten von Arabia Petraea.

Magydos, *Μάγυδος*, Ptol. Cod. Palat.; Notit. Hierocl.; *Matylus*, *Ματυλος*, Vulg.; St. in Pamphylien, zw. den Fll. Catarractes u. Cestrus.

Mahanaim; cf. Machanaim.

Maininga; Mininga; Meiningen Hptst. des Hrzth. gl. N.

Maira, ae, Cell.; Fl. in Rhaetien; jetzt *Maira*, entspr. im Canton Graubünden u. fällt bey Chiavenna in den Comersee.

Mais; Fl. im Westen von India intra Gangem, südl. von Larice, fällt sec. d'An-

ville bey Comanes in den Sinus Barygazenus u. soll j. *Mahi*, *Myhic* heifsen.

Majae Villa; i. q. Lupinum.

Majatae; Gesammtname der kl. Völkerschaften auf der Ostküste, nördl. von Fyrth of Forth.

Major Lacus, Reginon. Cont. ann. 962.; i. q. Verbanus Lacus.

Majörica, Ann. Einhard. Ann. 799. 813.; i. q. Balearis Major.

Majoris-Monasterium, Ann. Hincm. Rem. ann. 865.; *Majus Monasterium*, Zeiler.; franz. Mktfl. *Marmoutier*, Dep. Indre u. Loire (Touraine), unweit Tours.

Majozamalcha, Amm. Marc.; •*Maogamalcha*, Vales. Lect.; St. in Babylonien XC Stad. (4½ St.) südl. von Ninive.

Majuma; cf. Constantia.

Makaz, 1 Reg. IV, 9.; St. im Stamme Dan (Judaea).

Maked, Μακεδ, 1 Maccab. V, 26. 36.; St. in Gileaditis (Peraea).

Malaca, Anton. Itin.; Mela II, 6.; Plin. III, 1; V, 2.; cf. Strab. III.; Ptol; St. im Südosten von Hispania Baetica, westl. von Menoba; jetzt *Malaga*, St., am Meere, Prov. Granada.

Malaca, Plin. l. c.; Fl. daselbst.

Malacath, Ptol.; St. der Melano-Gaetuli, im westl. Innern Africa's, vielleicht nahe dem Niger.

Malaca; Flecken Arcadien's, südl. von Megalopolis.

Malaci Colon, Μαλάιου κωλον, Ptol.; Vorgeb. im Osten von Chersonesus Aurea (India extra Gangem); jetzt *Cap Romania.*

•*Malamantus*, Μαλαμαντος, Arrian. Ind.; Fl. in India intra Gangem, fiel in den Cophes; angebl. jetzt *Kameh*.

Malana, Arrian.; Ort der Oritae, in Gedrosien.

Malao; St. Aethiopien's, am Sin. Avalites; sec. Gosselin i. q. Aromata.

Malata, *orum*, Hieronym.; St in Judaea, sec. Hieronym.: a Chebron in vicesimo lapide.

Malcha; i. q. Malichi Insulae.

Malchovía; mecklnb.-schwerin. St., Districkt Waren, am See gl. N.

Malchubii, Ptol.; Volk in Mauretania Caesar., auf der Ostseite des Fl. Audus, westl. von Thamarita.

Maldra; *Maudre* Nebenfl. der Seine, Dep. Seine u. Oise (Isle de France).

Maldunense Coenobium, Beda; engl. Mktfl. *Malmsburg*, *Malmesburg*, Grfsch. Wilt, am Avon.

Male, Scyl.; St. in Colchis, vielleicht i. q. Aea.

Male; Ldsch. längs der Südwestküste von India intra Gangem; muthmafsl. Küste *Malabar*, zw. den Vorgebb. Dilly u. Comorin.

Malea (Malecus); St. im Osten von Thessaliotis (Thessalien), vielleicht unfern Anticyra.

Malea, Ptol.; Berg im südl. Innern der Insel Taprobane; jetzt *Adamspik*, 6680 F. hoch, 10 M. von Colombo.

Malea, Μαλεα, Xenoph. Rer. Graec. I.; Μαλια, Strab.; Vorgeb. im Südosten der Insel Lesbos, südwestl. von Aeginnsae Insulae; sec. Kruse *Cap St. Marie*.

Maléa, *ae*, Liv. XXXIV, 32.; Mela II, 3. 7.; Plin. V, epist. 26.; Virg. Aen. V, v. 193.; Ovid. Amor. II, Eleg. XI, v. 20.; Papin. Stat. Thebaid. VII, v. 16.; Stat. Silv. 1, 3; v. 97.; Apollod. Bibl. II, 5.; Μαλέα, Polyb. V, 101.; Scyl.; Thucyd. IV.; Steph.; Ptol.; Euripid. Cyclop. v. 292.; Μαλέη, Herodot. v. 179. Μαλεια Steph. Μαλεαι Strab. VIII, p. 250.; Herodot. I, 82.; Vorgeb. im Südosten von Laconica, östl. von Nymbaeum; sec. Kruse *Cap St. Angelo*, die südöstlichste Spitze Morea's.

Malcos, Μαλεος, Ptol.; Handelsst. in Aethiopien, am Sin. Avalites.

Maleos, Ptol. II, 2.; e. der ebudisch. Inseln; in uns. Tagen *Mul*, *Mull*, hebrid. Insel, schott. Grfsch. Argyle, im Sund gl. Namens.

Malethubalus; Berg in Mauretania Tingit., südöstl. von der Mdg. des Chinalaph.

Maletum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 31.; St., bey den Euganei, in Gallia Transpadana.

Maleus, Plin.; Geb. in India intra Gangem; vielleicht der südl. Zweig des heut. Geb. *Gates*.

Maleus Sinus, Flor. III, 6.; cf. Ovid. Amor. II, Eleg. XI, v. 20.; am Vorgeb. Malea, in Laconien.

Malĕventum; i. q. Beneventum.

Malia; St. in Hispania Tarracon.; angebl. in der Gegend von Numantia.

Maliacus Sinus, Liv. XXXII, 4.; 32. 36, 14. 22. 29; XXXV, 43; XXXVI, 11. 20.; Mela II, 3.; *Maliacae Aquae*, Lucan. VI, v. 566.; Μαλιακος κολπος, Strab. IX, q. 288. 296.; Theophrast. de Vent.; Μαλιευς, siv. Μηλιευς κολπος, cf. Polyb. Legat. XIII.; *Lamiacus Sinus*, Λαμιακος κολπος, Pausan. Attic. c. 4.; Mbusen im Südwesten Thessalien's, nördl. von Thermopy-

lae, südl. von Lamia; jetzt *Meerbusen von Zeitun*.

Maliana, Ptol.; St. in Arachosia, unweit Dammana.

Maliarpha; St. auf der Südostküste von India intra Gangem, sec. d'Anville östl. von Brachme u. *Meliapur* (*St. Thomas*), Präsidentsch. von Madras.

Maliatha, Ptol.; V, 7.; St. in Arabia Petraea, am östl. Abhange der Nigri Montes.

Malichi Insulae, Μαλιχου νησοι, Ptol.; zwey Inseln des Sin. Arabicus, an der Südküste von Arabia Felix, nordwestl. von Muza; sec. Niebuhr jetzt *Sokar*.

Malienses, Μαλιεις, Strab.; IX, p. 289.; Steph.; *Malcenses*, Μαλεεις, Pausan. Phoc. c. 8.; cf. Herodot. VII, 216.; Demosth.; Volk an der Küste des Sin. Maliacus in Thessalien.

Mallaba, Ptol.; St. im Norden von Arabia Felix, nahe dem Sin. Majorum.

Malleo, *onis*; *Malleosolium*; franz. St. *Mauleon*, Dep. Niederpyrenäen (Soule), am Saizan.

Malli, Strab. XV, p. 482.; Volk im Südwesten von India intra Gangem, längs dem Hydraotes.

Malloea, Liv.; Ort in Perhaebia (Thessalien).

Mallorum Metropolis; St. daselbst, sec. d'Anville am südl. Ufer des Acesines; wahrscheinl. in nns. Tagen *Multan*, Hptst. der Prov. gl. N., Kabulistan.

Mallotes, Μαλλωτες, 2 Maccab. IV, 30.; Einwohner der St. Mallus in Cilicien.

Mallotis, *idis*, Μαλλωτις, Strab. XIV, p. 465.; Gegend um Mallus in Cilicia Campestris.

Mallus, Plin.; St. Aethiopien's, unweit Meroe.

Mallus, Plin.; Mela I, 13.; Curt. III, 7.; Lucan. III, v. 225.; Μαλλος, Steph.; Scyl.; Appian. Mithrid.; Strab. XIV, p. 464.; cf. II Maccab. IV, 30.; St. in Cilicia Campestris, östl. vom Fl. Pyramus; vielleicht jetzt *Malo*, Flecken.

Mallus Mons, Plin. VI, 17.; Gebirg bey den Malli, in India intra Gangem.

Malmogia; cf. Ellebogium.

Malmundariac, *arum*, Chronic. Reginon. ann. 881.; *Malmundarium*, Ann. Fuld. P. III. ann. 881.; preufs. St. *Malmedy*, Rgbz. Aachen, an der Warge.

Malobodium s. *Malmodium*, franz. St. *Maubeuge*, Dep. Norden a. d. Sambre.

Maloetas (*Malottos*); Fl. Arcadien's.

Maltecorae, Plin.; Volk Indien's.

Malthace, Plin. IV, 12.; Insel des Mare Jonium, zw. Elaphusa u. Trachie.

Malum, Μαλον, Diodor. XII, 3; XIX, 79.; St. im Süden der Insel Cyprus.

Malva, Anton. Itin.; *Malvāna*, *ae*, Plin.; Grenzfl. zw. Mauretania Caesariensis u. Tingitana.

Malvana; i. q. Malva.

Mama, Plin.; St. im nördlichen Aethiopien.

Mamaceae, Ann. Mettens. ann. 692.; Mktfl. *Maumagues*, sec. Bouquet am linken Ufer der Isara.

Mamala; St. am Sin. Arabicus, im Süden von Arabia Felix, zw. Jambia u. Muza; angebl. der heut. Greuzort *Hali*, zw. Yemen u. Hedschas.

Mambari Regnum; Landsch. im Westen von India intra Gangem, nahe dem Barygazenus Sinus.

Mamblia, Plin.; St. im Norden Aethiopien's.

Mamboleum, Jornand. de Reb. Getic. p. 124.; Ort in Gallia Cisalpina, nahe dem Mincius.

Mambri; Ort, Castellum, im westl. Syrien, am Euphrat, unweit Zenobia.

Mamechia, Ptol.; St. in Persien.

Mamelia, Plin.; St. Aethiopien's.

Mamerciae; franz. St. *Mamers*, Dep. Sarthe, an der Dive.

Mamertina, Civitas, Cic.; i. q. Messana.

Mamertini, Plin. III, 8.; Fest. Pomp.; Volk, das von Bruttium nach Sicilien wanderte u. in Messana sich niederliefs.

Mamertium, Μαμερτιον, Strab. VI, p. 180.; St. in Bruttium, südöstl. von Amantia, östl. von Temsa; sec. Cluv. jetzt *Oppida*, neapol. St., Prov. Calabria Ulteriore II.; sec. Al. *Martorano*. St., Prov. Calabria Citeriore.

Mammaeus Pons; Brücke über den Anio, in Latium.

Mammida, Ptol.; St. in Persis, unweit Arbua.

Mamortha; i. q. Mabartha.

Mampsarus, Ptol.; Berg im Innern von Zengitana, unterhalb Hyppo Diarrhytus.

Mamre, Gen. XIII, 17; XVIII, 1; XXIII, 19; XXXV, 27.; Μαμβρη, LXX.; cf. Joseph. Antiq. I, 11.; Sozom. I, 18.; II, 4.; Hain, unweit Hebron, in Judaea.

Mamuga, *ae*, Ptol.; St. in Cassiotis (Syrien).

Mamurranum; cf. Formiae.

Manada; Fl. in Mesolia (India intra Gangem).

Manapia, Ptol.; St. auf Hibernia, nahe der Mdg. des Modonus; heut. Tages *Wexford*, an der Mdg. des Slaney. cf. Wexfordia.

Manapii, Ptol.; Volk daselbst.

Manarmanis Portus, Μαναρμανὶς λιμὴν, Ptol.; *Manarmanos*, Marcian. Peripl.; Hafen im nördl. Germanien, nahm den Bach Unsingis auf u. ist sec. Wilhelm in uns. Tagen der Busen *Marna* nordwestl. von Gröningen.

Manarpha, Ptol.; St. im Südosten von India intra Gangem, nahe der Mdg. des Tyna.

Manasse, Josua XVII, 7. 11.; Jesaia IX, 20.; Joseph. Antiq. V, 1.; *Manassitis*, *idis*, Cell.; halber israelit. Stamm, im Westen Palaestina's, grenzte östl. u. nördl. an Issaschar, westl. an Asser u. ans Meer, südl. an Ephraim.

Manasse, Num. XXXII, 39. sq.; halber Stamm im Osten Palästina's, grenzte südl. an Gad n. umfafste Batanea, Auranitis, Trachonitis, Gaulonitis u. Paneas. Vielleicht vermochte der Stamm das vom Moses ihm zugetheilte Land nicht ganz zu erobern, weshalb die Hälfte auf der Westküste des Jordans sich Wohnsitze suchte.

Manchane, Ptol.; St. im südl. Mesopotamien, nördl. von Seleucia.

Manchurebi, Ptol.; Volk in Mauretania Caesariensis.

Mancoi, Ptol.; Völkersch. im Innern Africa's, südl. vom Geb. Girgiris.

Mancunium, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, XXXVII M. P. südwestl. von Eboracum, XXXVIII nördl. von Deva.

Manda, Ptol.; Fl. im Osten von India intra Gangem, zw. den Fll. Tyndis u. Mesolus.

Mandacatha; St. in Mysien. *Mandacadeni*, Plin.; Einw.

Mandaëth, Μανδαηθ, Ptol.; St. auf der Küste Troglodytice, unweit Adulis.

Mandagarsis, Ptol.; St. Medien's, in der Gegend der Mdg. des Amandus.

Mandagora; St. auf der Westküste von India intra Gangem, östl. vom Sin. Barygazenus; angebl. jetzt *Dabul*, Hafenst., Prov. Benjapur.

Mandalae, Ptol.; Volk im Innern von India intra Gangem.

Mandarei, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, östl. vom Pal. Maeotis.

Mandei; Plin. VI, 17. Volk in India intra Gangem, nahe den Malli.

Mandela, Horat. Epist. XVIII, v. 105.; Ort der Sabini, nahe der Digentia.

Mandelum; Mbusen des Sin. Arabic., an der Küste von Troglodytice.

Mandonium, Μανδόνιον, Plutarch. Agid.; *Manduriae*, *arum*, Tab. Peut.; *Manduria*, Liv. XXVII, 15.; Plin. II, 103.; Μανδύριον, Steph.; St. in Calabria; heut. Tages *Casal Nuovo*, Prov. Terra d'Otranto.

Mandracius Portus; Hafenort in Byzacium.

Mandrae; Ort auf der Küste Thraciens, in der Gegend von Byzantium.

Mandragaeus (*Mandragaeum*); Fl. in Sogdiana, vielleicht zw. den Fll. Oxus u. Jaxartes.

Mandralae; Volk daselbst, längs dem Mandragaeus.

Mandras; Geb. im Innern Africa's; vielleicht in uns. Tagen *Kong*, Geb. im Stegarreich gl. N. (Sudan).

Mandropolis, Steph.; cf. Liv. XXXVIII, 15.; St. in Phrygia Magna, vielleicht in der Gegend von Cibyra. Μανδροπολῖται, Mz. des Titus.

Mandrueni, Plin.; Volk, vielleicht in Bactriana.

Mandrus; Fl. daselbst.

Mandubii, Caes. Gall. VII, 68.; Μανδούβιοι, Strab. IV, p. 132.; Volk in Gallia Lugdun., nordöstl. von den Aedui, südöstl. von den Lingones. Hptst. Alesia.

Manduessedum, Anton. Itin.; St. der Cornavii, in Britann. Romana, nordöstl. von Deva; wahrscheinl. jetzt *Manchester*, St., Grfsch. Lancaster, an der Mündung des Irk in den Irwell.

Manduria; i. q. Mandonium.

Manegordum, Anton. Itin.; St. in Galatien, zw. Ancyra u. Minizus.

Manesca, sive Mannesca; franz. St. *Manosque*, Dep. Niederalpen.

Mangaruth; St. in India intra Gangem; jetzt *Mangalore*, *Mangalur*, Seest., Prov. Südcanara, Präsidentsch. Madras.

Manhemium, Zeiler; Müller; Cluv. III, 10.; *Mannehehemum*; *Interamnium*; Hptst. *Manheim*, *Mannheim* des badens. Neckarkreises, an der Mdg. des Neckar in den Rhein.

Mania (*Maria*), Plin.; sec. Salmas. Mariche (*Marriche*), Ptol.; St. in Parthien.

Maniana (*Malliana*); St. in Mauretania Caesar., nordwestl. von Gariphi Montes; sec. d'Anville jetzt *Meliana*.

Maniath; St. in Ammonitis (Peraea), nahe der Grenze Palästina's.

Manica Bristoliensis; cf. Aestuarium St. Georgii.

Manimi, Tacit. Germ.; wohl i. q. *Omani*, Ὄμανοι, Ptol. II, 11.; lygisch.

Volksstamm, im Osten Germanien's, zw. der Weichsel u. Oder, auf beyden Seiten d. Warthe. von Wersebe hält *Misnimi*, od. *Misnii* für die richtige Lesart.

Maniolae; Inselgruppe des Sinus Gangeticus, südl. von Bonae Fortunae Insulae; vielleicht die Inseln *Adamans*, im bengal. Mbusen.

Manitae; cf. Rhamanitae.

Manliana, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ptol.; St. in Etrurien, unweit Massa Veternensis; jetzt *Magliana*, Flecken, im Grofshrzth. Toscana, unfern Siena.

Manliana, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., am Fuſse der Garaphi Montes.

Mannarïcium, Anton. Itin.; St. auf Batavorum Insula (Gallia Belgica); heut. Tages sec. Wilhelm *Maurik*, Flecken, 3 M. von Utrecht.

Mannith, Hieronym.; *Mennith*, Jd.; Euseb.; Judic. XI, 33.; Ezech. XXVII, 17.; St. in Ammonitis (Peraea), sec. Hieronym. IV Mill. nordöstl. von Hesboa nach Philadelphia hin.

Manolli Sinus; Mbusen des Bosporus Thraciae, in der Gegend des Promont. Hermaeum.

Mansfeldensis (*Mansfeldicus*, Cluv. III, 17; Pertz.) *Comitatus*, Cell.; ehemal. Grfsch. Mansfeld; im heut. preufs. Rgbz. Merseburg.

Mansuetianus Pons, Anton. Itin.; Ort in Pannonia Infer., XXV M. P. von Sopianae.

Mantala (*Mantanae*); St. im Osten von Gallia Narbon., nahe der Isara; angebl jetzt *Montailleu*, in Savoyen.

Manteium, Plin. V, 29.; St. Ionien's, in der Gegend von Ephesus.

Manthgrea; Ort Arcadien's, unweit Tegea.

Mantiana Palus, ἡ Μαντιανη λιμνη, Strab.; See in Armenia Major; heut. Tages *Wan*, Paschalik gl. N.

Mantinea, Μαντινεια, Homer.; Plutarch. Arat.; Ptol.; Herodot. IV.; Strab. VIII, extr.; cf. Pausan. Arcad. c. 8, 13.; Antigonea, Αντιγονεια, Plutarch. Arat.: Αντιγονια, ἡ και Μαντινεια, Ptol.; St. in Arcadien, nördl. von Tegea; sec. Kruse jetzt *Palaiopoli*, *Paleopoli*, *Mantineenses*, Cell.; Μαντινεοι, Pausan. Arcad. c. 12.

Mantini; Volk auf der Ostküste der Insel Corsica.

Mantinium, Μαντινιον, Socrat. II, 38.; St. in Paphlagonien.

Mantinorum Opidum, Μαντινων πολις, Ptol.; St. daselbst; vielleicht in uns. Tagen *Bastia*, Hpst. der Insel.

Mantua, Plin. III, 19.; Virg. Georg. III, v. 12; Ovid. Amor. III, eleg. 15.; Auson. Mosell. v. 375.; Ann. Einhard. ann 804.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 804.; Sil, Ital. VIII, v. 594.; Stat. Silv. IV, carm. II, v. 9.; Martial. I, epigramm. 62; XIV, epigr. 195.; Donat. Virg. Vit.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 36.; St. in Gallia Transpadana, nordöstl. von Nuceria, noch jetzt *Mantua*, Hptst. der lombard. Prov. Mailand auf e. Insel e. vom Mincius gebildeten See's.

Mantua, Ptol.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon.; wohl i. q. *Madritum*, Cell. II, 1; 96.; *Madridium*; *Madritium*, Cluv. II, 6; cf. Mariana Hist. XIII, 18.; Hptst. *Madrid* des Kgreichs Spanien, Prov. Castilien. *Mantuanus*, adj.

Mantzikiert; St. in Armenien, nahe dem Araxes, südöstl. von Theodosiopolis.

Maogamalcha; cf. Majozamalcha.

Maon, *onis*, Josua XV, 55.; I. Sam. XXV, 2.; *Maav*, LXX.; Euseb.; St. im Stamme Juda (Judaea), sec. Kloeden 1 M. südl. von Jutah. Euseb. setzt die St. nach Daromas, wo Abulfeda u. Volney e. St. *Maan*, 4 Tagreisen von Gaza, ansetzen.

Maon, I. Sam. XXIII, 24. sq.; Wüste im Südosten von Judaea, südl. von Maon, östl. vom todten Meere.

Maonii, Judic. X, 12. (*Midianiter*); cf. 2. Chron. XXVI, 7. sq.; wahrscheinl. i. q. Μιναιοι, LXX.; *Minaei*, mit der Hptst. Karna.

Maoscopus, Ptol. Cod. Palat.; *Nascus*, Plin.; Ptol. Vulg.; St. der Sabaei, in Arabia Felix.

Mapeta, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, nahe dem Palus Maeotis, unfern Gerasa.

Mapharitis, Μαφαριτις, Ldsch. in Arabia Felix.

Maphes; cf. Memphis.

Mapura, Ptol.; St. im Osten von India intra Gangem, nahe der Mdg. des Tyndis.

Mara, Exod. XV, 22.; Num. XXXIII, 8.; Lagerstätte der Israeliten in der arab. Wüste; sec. Niebuhr *Aijun Musa* (Brunnen Moses, der Tradit. nach *Mara*), 2 M. südöstl von Suez., ½ St. vom arab. Mbusen; sec. Schaw *Girondel*, Hafen, nahe der Küste des arab. Mbusens, mit e. salzigen Quelle. Pococke fand 3½ St. nördl. von Gorondel e. ähnl. Quelle.

Marabius, Ptol.; Fl. in Sarmatia

Asiatica, fiel zw. dem Tanais u. dem Rhombites Major in den Palus Maeotis.

Marabodui Castellum; Ort im Süden Germanien's; sec. Kruse jetzt *Königswart*, *Kunczwart*, böhm. Mktfl., Kreis Pilsen, 2 M. südöstl. von Königsberg.

Maracanda (Maracodra), ae, Ptol.; St. im Süden von Bactriana.

Marăcanda, Curt. VII, 6. 9; *Μαρακανδα*, Mss. Strab.; Arrian. III, 30.; *Paracanda*, Strab.; Hptst. von Sogdiana, nördl. von Nisaea; jetzt *Samarkand*, Hptst der Prov. gl. N. (Bucharei), am Soghd.

Marace, Ptol.; St. auf der Südostküste von Arabia Felix, nordwestl. von Dioscoridis Insula.

Maraces, Plin.; Volk Aetolien's.

Maraclea; St. auf der Küste Syrien's, nördl. von Antaradus; angebl. heut. Tages *Merakiah*.

Maracodra; cf. Maracanda.

Marala, Josua XIX, 11.; Ort im Westen des Stammes Sebulon (Galilaea Infer.).

Marane, Plin. VI, 28.; St. der Sabaei, in Arabia Felix.

Maranitae, *Μαρανιται*, Strab. XVI, p. 534.; *Maranenses*, *Μαρανεις*, Diodor. III, 43.; Volk auf der Südwestküste von Arabia Felix.

Maranitis; Gegend um Marane, in Arabia Felix.

Maranthis, Ptol.; Ort in Cyrenaica, nahe der Syrthis Major.

Marantium; franz. St. *Marans*, Dep. Niedercharente, an der Sevre Niortaise.

Marantium; St. in Medien; angebl. jetzt *Marant*.

Marănum; tyrol. St. *Meran*, Kreis Botzen, an der Etsch.

Maraphii, *Μαραφιοι*, Herodot. I, 125.; Volk in Persis.

Maratha, O. in Arcadien, südöstl. v. Buphagium.

Marathe, Plin. IV, 12.; Insel des Mare Ionium, zw. Ericusa u. Elaphusa. *Marathenus*, adj., Cic.

Marathesium, Plin. V, 29.; *Μαραθησιον*, Strab. XIV, p. 440.; St. in Ionien, südl. von Ephesus, nördl. von Neapolis.

Marāthon; angebl. St. in Phocis, unweit Anticyra.

Marathon, *onis*, Mela II, 3.; Ovid. Metam. VII, v. 434.; *Marthonius*, adj., Cic.; bey Sil. Ital. i. q. Atheniensis; *Marathonis*, *idis*, Stat.; Plin. IV, 7.; *Μαραθων*, Strab. IX, p. 275.; Pausan. Attic. c. 28.; Herodot. VI, 107.; Nonn. Dionys. XIII, v. 153. 184.; Hesych.; St. im Osten von Attica, nahe der Küste; sec. Kruse in uns. Tagen *Marathona*, elendes Dorf. cf. Pausan. Attic, c. 27.

Marathon, *onis*, Corn. Nep. Miltiad.; *Μαραθων*, Pausan. Attic. c. 32.; Gegend um Marathon, in Attica. Hier war, sec. Pausan. Attic. c, 32., e. See.

Marăthos, Plin. V, 20.; Mela I, 12.; *Marathus*, Curt. IV, 1.; *ἡ Μαραθος*, Strab. XVI, p. 518.; Ptol.; Arrian. Exp. Alex. II.; St. in Cassiotis (Ptol., Syrien), der Insel Aradus gegenüber; angebl. jetzt *Mera Kin*.

Marathusa, Ptol. II, 7.; St. im Westen der Insel Creta.

Marathusa, Plin.; Thucyd. VIII.; Insel des Mare Aegaeum, nahe der Küste Ionien's, in der Gegend von Clazomenae.

Maratiani, Plin.; Volk, vielleicht im Norden von Arachosia.

Marava, Ann. Fuld. P. V. ann. 892.; i. q. Moravia. *Maravanus*, adj., Ann. ec.

Marazana, Anton. Itiner.; St. in Byzacene, XXVIII M. P. von Sufi (Sufibus). *Marazianensis*, *e*, Notit.; Vict. Vitens.

Marcelliana; St. Lucanien's, südöstl. von Paestum.

Marcerum; preuſs. St. *Merzig*, Rgbz. Trier, an der Saar.

Marchatae, Plin.; St. in der Gegend des Sin. Arabicus, vielleicht in Arabia Felix.

Marchenium; Rosburgum, Baudrand.; schottl. Flecken *Roxburg*, in der Grfsch. gl. N., am Teviot.

Marchia, Cluv.; ehemal. *Grfsch.* Mark; jetzt e. Theil des preuſs. Rgbz. Arnsberg.

Marchia Anconitana; ehemal. Provinz *Ancona* des Krchstaates; die heut. Deleg. gl. N. Hptst. Ancona.

Marchia Brandenburgica, Cluv. III, 14.; Cell. II, 5; 61.; preuſs. Prov. *Brandenburg*, grenzt östl. an Polen, nördl. an Pommern u. Mecklenburg, westl. an Lüneburg, südl. an Schlesien, Sachsen u. an die Lausitz. Hptst. Berlin.

Marchia (Marcha) Famina; niederl. St. *Marche en Famine*, Prov. Lüttich, nahe dem Ardennerwald.

Marchianae; Marciāna; franz. St. *Marchiennes*, Dep. Norden, an der Scarpe.

Marchubii; Volk im Westen Africa's.

Marchus, Cell. II, 5; 76; 8; 84.;

Marus, Tacit. Ann. II, 63.; Cell. II, 5; 35.; *Margus*, Jornand. de Regnor. Succ. p. 52. 61.; *Morus*, Plin. IV, 25.; Fl im Südwesten von Germanien; jetzt *March*, Fl. in Mähren, entspr. an der Grenze Böhmen's u. fällt bey Theben, 1½ M. westl. von Preſsburg, in die Donau.

Marci; St. in Gallia Belgica, nahe dem Fretum Gallicum; heut. Tages *Marquise*, Fleckeo, Dep. Pas de Calais, 1½ M. nordöstl. von Boulogne, 2 südöstl. von Calais.

Marciāna, sive *Marcena*, sive *Mariana Castra*, Lazius Reip. Rom. XII, 4, 4.; Zeiler.; *Marburg* Hptst. des Kreises gl. N. (Hrzth. Steyermark), an der Dran, 7½ M. südöstl. von Graetz, 4 nordwestl. von Pettau.

Marciana Sylva, Tab. Peut.; *Marcianae Sylvae*, Amm. Marc. XXI, 8.; Wald im Südwesten Germanien's; wohl i. q. *Nigra Sylva*, Cell. II, 5; 36; der *Schwarzwald*, im Grfshrzth. Baden. cf. Leichtlen, Schwab. 83.

Marcianopolis, Amm. Marc. XVII, 9.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 57.; Id. de Reb. Getic. p. 97.; Trebell. Poll, in Claud. c. 9.; Μαρκιανούπολις, Zosim. IV, 10.; Id. de Claud. Gath. I, 42.; Μαρκιανουπολις, Suid.; Μαρκιανόπολις, Mzz. des Septim. Sever, Caracull., Elagabal., etc.; St. in Moesia Infer., XLV M. P. südöstl. von Palmata, XXIV nordwestl. von Odessus; in uns. Tagen *Percjaslaw*, *Preslaw*, St in Bulgarien.

Marcilliacum; franz. St. *Marcillac*, Dep. Puy de Dôme.

Marcina, Μάρκινα, Strab.; St. der Picentini; sec. Clov. jetzt *Vcteri*; sec. Al. östl. von Amalfi.

Marciniacum; franz. St. *Marcigny*, Dep. Saone u. Loire, nahe der Loire.

Marcius, Liv. VI, 2.; τὸ Μάρκιον ὄρος, Plutarch. Camill.; Diodor. Sic. XIV, extr.; Berg bey den Volsci, in Latium, zw. Suessa Pometia u. Lanuvium.

Marcodava, Ptol.; St. in Dacien, unweit Apulum.

Marcŏdūrum, Tacit. Hist. IV, 28.; *Marcomagus*, Antoo. Itin.; Tab. Peut.; St der Ubii, in Germania Infer., zw. Treveri u. Agrippina; jetzt *Dueren*, St., Rghz. Aacheo, am östl. Ufer der Ruhr, 5 M. südwestl. von Cöln, 3½ nordöstl. von Aachen, 1½ südl. von Jülich.

Marcolica, Liv.; St. in Hispan. Tarrac.

Mărcŏmăgus, Anton. Itin.; St. der Ubii, in Germania Infer., südwestl. von Colonia; heut. Tages *Markmagen*, bey Blankenheim, Rgbz. Aachen.

Marcŏmanni, Caes. G. I, 51.; Amm. Marc. XXIX, 35.; Vellej. Paterc. II, 108.; Aurel. Vict. in Dinelct.; Capitolin. in Marc. Anton.; Jornand. de Reb. Getic. p. 97. 102.; Μαρκομανοι, Ptol. II, 11.; Μαρκομαννοι, Cass. Dio; Μαρκομμανοι, Strab. VII, init.; Volk im Südosten Germanien's, das, sec. Vellej. Paterc., Gatterer, Mannert, von Wersebe, ursprüngl io Mähren saſs, von den Römern gedrängt, im heut. Böhmen sich niederlieſs; sec. Cluv., Mascov, Adelung, Wilhelm, cf. Roth's Hermann u. Marbod, zw. dem Main und Neckar lebte, von hier aus aber nach Böhmen drang. *Marcomannicus*, adj., Eutrop. VIII, 12. 13.

Marcopolis; St. in Osroene (Mesopotamien), unweit Edessa.

Marcopolis; cf. Argentanum.

Mardani; Volk Mesopotamien's.

Mardara, Ptol.; St. in Pontus Cappadocius.

Mardara, Ptol.; St. in Armenia Minor.

Marde (Marida), Ptol.; St. in Calachena (Assyrien), am Tigris.

Mardēne, Ptol.; *Mardyēne*, Cod. Pal.; Gegend in Persis, nahe dem Meere.

Mardi; cf. Amardi, Strab. XI, p. 350.

Mardi, Plin. VI, 16.; Volk in Armenia Major, zw. den Quellen des Tigris u. dem Euphrat

Mardi, Plin. VI, 5. 27.; Μάρδοι, Strab. XI, p. 361.; Arrian. Indic. c. 40.; Herodot. I, 125.; Volk in Elymais.

Mardi, Plin VI, 16; Volk in Margiana, von dem Plin. erzählt: per juga Caucasi protenditur ad Bactros usque gens Mardorum.

Mardus, Ptol.; cf. Amardus, Cod. Palat.

Mardyeni, Ptol.; Volk in Sogdiana, nahe dem Oxus.

Mare Aegaeum, Liv. XXXVI, 43.; Mela II, 7.; Plin. IV, 11. 27.; Cic. pro leg. Manil. c. 18.; Ovid. Fast. IV, v. 565.; Id. Epist. Acoot. ad Cydyp. p. 222.; Vellej. Paterc. I, 4.; Varro RR. II, 1; Id. LL. VI, 2.; Fest.; τὸ Αἰγαῖον Πέλαγος, Strab. VII, p. 223; VIII, p. 226.; Pausan. Arcad. c. 14.; Dionys.; cf. Homer. Il. V, v. 21; XIII, v. 21.; Apollon. Schol. I, v. 831; Tzetzes ad Alex. Lycophr. v. 402.; Hesych.; *Aegacon, onis*, Stat.; *Aegaeum* Ho-

rat.; Meer zw. der Küste Kleinasien's (von der Insel Rhodus bis über Lemnos hinaus), Euböa, Attica, Peloponnesus u. Creta; heut. Tages der *Archipelagus*, grenzt östl. an Natolien, nördl. an Rumili, westl. an Makdonia, Livadien und Morea, südl. an Candia.

Mare Aegyptium, Plin. V. 10. 27.; Strab. XVII, p. 545.; e. Theil des Mare Internum, umgiebt Alexandria u. die Küste von Aegyptus Inferior.

Mare Africanum, Tacit. Ann. I, 53.; um Cercina Insula.

Mare Amalchium, Hecataeus, ap. Plin. IV, 27.; *Mare Germanicum*, Plin. IV, 30.; Septemtrionalis Oceanus; Morimarusa, bey den Cimbern; *das deutsche Meer*, *Nordsee*, zw. England, den Niederlanden, Deutschland, Dänemark u. Norwegen.

Mare Amuclanum, Tacit. Ann. IV, 59.; bey Amyclae, in Latium.

Mare Antianum, Plin. III, 6.; an der Küste von Latium.

Mare Carmanium, το Καρμανιον Πελαγος, Agathem. II, 11.; e. kl. Theil des Mare Erythraeum, längs der Küste Caramanien's.

Mare Carpathium, Plin. IV, 12.; *Carpathium Aequor*, Juvenal. Satyr. XIV, v. 277.; cf. Carpathium Mare.

Mare Creticum, Plin. IV, 12.; το Κρητικον Πελαγος, Strab. II, p. 85; VII, p. 223.

Mare Euxinum, Mela II, 1.; i. q. Pontus Euxinus.

Mare Externum, Flor. IV, 2.; i. q. Atlanticum Mare.

Mare Gallicum, Tacit. Agricol. c. 24.; längs der Nordwestküste Gallien's.

Mare Internum, Plin.; i. q. Mediterraneum Mare.

Marĕa, Μαρεη, Herodot. II, 18.; cf. Thucyd. I.; St. in Mareotis (Aegyptus Infer.), unweit Alexandria; angebl. jetzt *Mariut*.

Marea (Maria) Vetus, sive *Palaemaria*, *ae*, Παλαιμαρια, Ptol.; St. in Aegyptus Inferior.

Marcia Lacus, Μαρεια λιμνης, Strab. XVII, p. 545.; *Mareotis Lacus*, Plin. V, 10.; Justin. II, 1.; ἡ Μαρεωτις, Strab. l. c.; Ptol. IV, 5.; See im Norden von Aegyptus Infer., südl. von Alexandria; in uns. Tagen *Mariut*. *Mareotis*, *idis*, adj., Virg. Georg. II, v. 91.; Plin.; *Mareoticus*, adj., Horat. I, Od. XXXVII.

Marene, Liv.; Ldsch. in Thracien.

Marengium; *Marologium*; frz. St. *Marvège*, Dep. Lozère, am Colange.

Mareon, Μαρεων, Joseph. Antiq. VIII, 7.; cf. Samaria.

Mareotis, Plin. V, 6.; ὁ Μαρεωτης Νομος, Ptol.; Athanas. Apolog. adv. Arrian. Sect. 17. 85.; Μαρεωτης auf Mzen. des Anton. Lbdzirk um Mareotis Palus, in Aegyptus Inferior.

Mareōtis, *idis*; i. q. Mareia.

Mares; Volk, auf der Nordostküste von Pontus.

Marēsa, *ae*, Josua XV, 44.; 2. Chronic. XIV, 9. sq.; Hieronym.; Μαρισα, LXX.; *Moresa*, Vulg.; 2. Macrab. XII, 35.; Μαρισσα, Joseph. Ant. VIII, 6; XIV, 4. 10. 13.; cf. XIII, 18. 23.; Μαρησα, Euseb.; St. im Stamme Juda (Judaea), sec. Euseb. II Mill. (1 St. sec. Kloeden) nordöstl. von Eleutheropolis.

Marcu, Plin. VI, 29.; Insel des Sin. Arabicus.

Margaberga; cf. Cunetio.

Margaca (Marhana); St. in Pisatis (Elis).

Margāna, Ptol.; St. auf der Westküste der Insel Taprobane.

Margara, Ptol.; St. in India intra Gangem, nahe demselben.

Margarethae Divae Insula; ungar. Donauinsel *Margaretheninsel*, bey Pesth.

Margaron, Μαργαρον, Polyb. XV, 5.; *Nadagara*, Gronov. ex Mss.; *Naraggara*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Liv. XXX, 29.; Ptol.; St. in Numidia Massylorum, LXXX M. P. südl. von Hippo Regius.

Margasi, Ptol.; Volk in Medien, zw. den Amariacae u. Sagartii.

Margasus; Hafen, in Cilicia Propria, unweit Mallus.

Margiāna, Plin. VI, 16.; Μαργιανη, Ptol.; cf. Strab. XI, p. 355.; Ldsch. Asien's, grenzte östl. an Bactriana, nördl. an den Oxus, westl. an Parthien, südl. an Aria u. an Sariphi Montes; der heut. nördl. Theil von *Chorasan* (Iran).

Margidūnum, Anton. Itin.; St. der Coritani, in Britannia Rom., XLVII M. P. nordöstl. von Tripontium, XXVI südwestl. von Lindum; angebl. sec. Cell. heut. Tages *Margetoverton*, oder sec. d'Anville *Bever Castle*.

Marginia; St. in Sogdiana; angebl. jetzt *Meimarg*, nahe dem Thale Sogd.

Margum, Anton. Itin.; Hierosolym. Itin.; Tab. Peut.; Eutrop. X, 20. cf. IX, 3.; Ort in Moesia Super., XXIV

M. P. von Viminacium; in uns. Tagen *Pasarofdscha*, *Passarowitz*, kl. St. in Servien, an der Morawa. *Margensis*, c, Notit.

Margus, Tab. Peut.; *Margis*, Plin. III, 26.; vielleicht i. q. *Moschius*, Μοσχιος, Ptol.; Fl. in Moesia Super., entspr. auf Orbelus Mons u. fällt westl. von Viminacium in die Donau; jetzt *Morawa*, Fl. Servien's, mündet bey Kulich u. Semendria.

Margus, Plin. VI, 16.; Ptol.; Fl. in Margiana, strömte bey Antiochia u. fiel nordwestl. von Nesea in den Oxus; angebl. heut. Tages *Mariab*.

Maria; St. bey den Venedi, in Gallia Transpad., unfern Adria, am Po.

Maria; cf. Mania.

Maria-Theresianopolis; ungar. St. *Marien-Theresienstadt*, *Theresiopel*, Gespsch. Bacs.

Mariaba; angebl. i. q. Macoraba.

Mariaba, Plin. VI, 28; ἡ Μαριαβα, Strab. XVI, p. 535.; *Maraba Metropolis*, Agathodaem. Tabul.; St. der Sabaei, in Arabia Felix.

Mariāba Baramalacum, Plin.; St. der Calingii, im Südosten von Arabia Felix, 13 M. nordöstl. von Muza; jetzt *Mareb*.

Mariaccella; Mktfl. *Mariazell*, *Grofsmariazell*, *Zell*, Kreis Bruck (Stoyermark), an der Salza.

Mariaechelmum; *Mariaeculmia*; böhm. Mktfl. *Culm*, *Chulm*, *Marienculm*, im Kreise Saatz.

Mariae Domus, Zeiler.; würtemberg. St. *Mergentheim*, *Mergenthal*, im Jaxtkreise.

Mariae Verda; *Mariana Insula*; *Marienwerder* Hptst. des preufs. Rgbz. gl. N., an der Liebe u. an dem kl. Nogat.

Mariame, Μαριάμε, Ptol.; Hierocl.; *Mariamma*, Μαριαμμα, Notit.; Arrian. Exped. Alex. II.; *Mariammia*, Μαριαμμια, Steph.; St. im Süden von Apamea, sec. Ptol. in Cassiotis (Syrien), westl. von Emesa. *Mariammitani*, Plin. V, 23.; *Mariammitae*, Μαριαμμιται, Steph.; Einw.

Mariamne Turris, Μαριαμνη, Joseph. Antiq. V, 13.; Thurm zu Jerusalem, von Herodes M. erbaut, vielleicht auf der die Oberstadt einschliefsenden Mauer.

Mariāna, Anton. Itin.; Plin. III, 6.; Mela; Senec. de div. ins. habitat. c. 8.; Μαριανον, Ptol.; Diodor. Sic. V, 13.; früher *Nicaea*, Νικαια, Steph; Diodor. Sic.; St. auf der Südküste der Insel Corsica, war e. Colonie des C. Marius.

Mariandȳni, Mela I, 19.; Valer. Flacc. Argonaut. IV, v. 171.; Herodot. I, 28; VII, 72.; Strab.; Scyl.; Steph.; Athenaeus VI, Dionys. Charac. v. 788.; Μαρυανδηνοι, Xenoph. Exp. Cyr. VI.; Volk in Bithynien, auf der Küste des Pontus Euxinus.

Mariandȳni Sinus, Plin.; Mbusen Bithynien's, nahe dem Sangarius.

Mariandynia, Μαρυανδυνια, Steph.; Gegend auf der Nordküste Bithynien's.

Marianum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 26; Baudrand.; venez. Mktfl. *Marano*, Prov. Udino, in Laguna di Marano.

Mariānum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. auf der Südküste von Corsica, nahe der St. Mariana. Sec. Al. i. q. Marinum.

Marianus Mons; i. q. Ariani Montes.

Maricae Lucus, Liv. XXVII, 37.; Μαρικης ἀλσος, Plutarch. Mario; cf. Lucan. VII, v. 424.; Virg. Aen. VII, v. 47.; Servius ad Virg. l. c.; Hain in Latium, unfern Maricae Palus.

Maricae Palus, Horat.; Vellej. Paterc. II, 19.; See in Latium, nahe bey Minturnae.

Maricae Saltus; Wald in Latium, nahe der Mdg. des Liris, unfern Minturnae.

Marici, Plin. III, 17.; Volk Ligurien's, erbaute mit den Levi die St. Ticinum.

Maricoci, Ptol.; Volk in Bactriana, zw. den Tochari u. Arimaspii.

Maride; Ort Mesopotamien's, auf Masius Mons, nordwestl. von Nisibis; angebl. in uns. Tagen *Mardin*.

Maridunensis Comitatus; engl. Grfsch. *Caermarthen*, *Carmarthen*, in Sudwales.

Maridunum, Ptol.; St. der Demetae, in Britannia Romana; jetzt *Caermarthen*, *Caereyrden*, Hptort der engl. Grfsch. gl. N., am Towy.

Marigeri, Plin.; Volk Aethiopien's.

Marini, Caes. G. III, 9.; Volk in Gallia Lugdunensis.

Mariniana; *Magniana*, Ptol.; Ort in Pannonia Infer., auf der Grenze von Pannonia Super., nahe dem heut. Flecken Miholzl.

Marinum; Vorgeb. auf der Insel Corsica; angebl. jetzt *Cabo di Casa Barbarica*; s. Marianum prom.

Mariōnis, *is*, *Μαριωνις*, Ptol.; St. im nördl. Germanien; i. q. Hamburgum. von Wersebe vergleicht *Wismar*.

Marīōnis Altera, *Μαριωνις ἑτερα*, Ptol.; St. daselbst; sec. Wilhelm i. q *Lubecca*, sec. Kruse u. von Wersebe *Marlow*, mecklenb. schwerin. St., 3½ M. östl. von Rostock, 26 nordöstl. von Lübeck.

Marios, Pausan.; St. in Laconica, nördl. von Geronthrae.

Mariscum; St. in Cataonien (Cappadocien), nahe dem Euphrat; heut. Tages *Marasch*, *Maras*, Hptst. des Paschal. gl. Namens.

Marissa; i. q. Maresa.

Marisus; Ort in Gallia Aquitania.

Marisus, *Μαρισος*, Strab. VII, p. 211.; Herodot.; *Marisius*, Cell. II, 8; 90.; *Marisia*, Jornand. de Reb. Getic. p. 102.; Anonym. Ravenn.; vielleicht i. q. *Rhabon*, *Ραβων*, Ptol. III, 8.; Fl. in Dacien, fällt in den Tibiscus; jetzt *Marosch*, *Maros*, Fl. in Siebenbürgen, entspr. auf den carpath. Bergen Magnsch u. Fekete u. fällt bey Tschanad, in Ungern, in die Theifs.

Marithi Montes; Geb. im Innern Arabien's.

Maritima Colonia; i. q. Anatiliorum Urbs.

Maritimae Stationes, *Τφαλοι ὁρμοι*, Ptol.; Gegend in Cyrenaica, südl. von Borcum, zw. Diarrhoea u. Drepanum.

Marium; cf. Arsinoe.

Marma, Plin. VI, 28.; St. der Sabaei, in Arabia Felix.

Marmarensium Rupes, Diodor. Sic. XVII, 27.; in Lycien, unfern Phaselis.

Marmares; Volk Cilicien's.

Marmaria; Insel des Mare Internum, gehört zu den Baleares.

Marmărīca, *ἡ Μαρμαρικη*, Ptol. IV, 5.; Agathemer. II, 5; grenzte östl. an Libyen, i. e. Libycus Nomos, nördl. ans Meer, westl. an Cyrenaica; heut. Tages *Küste Barka*. *Marmaridae*, Plin. V, 5.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 44.; *Μαρμαριδαι*, Scyl.; Diodor. Sic. III.; *Marmarides*, Strab. II, p. 90; XVII, extr.; *Marmaricus*, adj., Sil. Ital.

Marmarium, *Μαρμαριον*, Strab. X, init.; Nonn. Dionys. XIII, v. 160.; Steph; St. auf der Südwestküste der Insel Euboea, südl. von Emporium.

Marmessus (*Marmissus*); St. in Troas, am Fusse des Ida.

Maro, *onis*, Plin. III, 8.; Geb. im Osten der Insel Sicilien; angebl. jetzt *Mandonia*.

Marŏbūdum, *Μαροβουδον*, Ptol.; St. der Marcomannen im Süden Germanien's, sec. Wilhelm i. q. *Budvicium*, Zeiler.; Balbin.; cf. Budovicium. Unmögl. aber Prag. Kruse setzt *Marobudum*, *Marobodui Regia*, an das südl. Ufer der Eger, auf die Stelle des heut. Mktfl. *Königsberg*, 3 M. östl. von Eger, 4¼ südwestl. von Carlsbad.

Maroccanum Regnum; Kaiserth. *Marocco*, in Nordwestafrica, besteht aus Fez, Marocco, Sus, Tafilet etc., grenzt östl. an Algier, nördl. an die Strasse von Gibraltar, westl. an das atlant. Meer, südl. an die Sahara.

Marochae, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Marochium (*Maroccum*, Bert.); cf. Bocaunm Hemerum.

Marologium; cf. Marengium.

Marōnēa, Plin. IV, 11: XIV, 4.; Mela II, 2.; Liv. XXXI, 16.; *Μαρωνεια*, Herodot. VII, 109.; Steph.; Scyl.; Ptol.; Polyb. V, 34.; Tzetz. ad Alex. Lycophron. v. 818; früher Ortagurea, Plin.; St. in Thracien, nahe dem nördl. Ufer des Lac. Ismarus, nördl. von Parthenium, südwestl. von Pergamus; sec. Kruse in uns. Tagen *Marogno*. Maronitae, Liv. XXXI, 31.; *Μαρωνειται*, Demosth. Philipp. epist. ad Athen.; Mzz.; *Maroneus*, adj., vinum, Plin. XIV, 4.; cf. Homer. Odyss. *ι*, v. 197.

Maronia, Hieronym. Vit. Malch.; Maronias, *Μαρωνειας*, Ptol.; St. in Chalcidice (Syrien).

Maronia (*Maronea*), Liv. XXVII, init.; St. Samnium.

Marosiensis Sedes; Szeklerstuhl *Maros*, *Marosch*, im Grofshrztb. Siebenbürgen. Hptort Maros-Vasarhely, Neumark.

Marpēssus, *Μαρπησσος*, Pausan.; Berg auf der Insel Parus. *Marpesius*, adj., Virg. Auf ihm wurde der schöne weifse Marmor gebrochen. cf. Jornand. de Reb. Getic. p. 88.

Marpēssus, Varro; Pausan. Phoc. c. 12.; *Marmessus*, Lactant.; Suid.; St. in Troas, nördl. vom Scamander, westl. von Troja Vetus. Marpessius, adj., Tibull. II. Eleg. V, v. 67.

Marpurgum (*Matpurgum*), Zeiler; Cluv. III, 8; Cell. II, 5; 55.; *Mattium*, Tacit. Ann. I, 56; Hptst. der Catten, in Germanien; cf. Amasia Cattorum. *Marburgensis*, e. Kruse vergleicht *Maden*, 3½ M. südwestl. von Cassel.

Marra; St. in Syrien, am Orontes, westl. von Chalcis.

Marrasio, Ptol.; St. im Innern von Persis.

Marrassio, Ptol.; St. in Persis, vielleicht südwest. von Persepolis.

Marriche; i. q. Mania.

Marrŭbium, Inscpt. ap. Reines.; *Maruvium*, Sil. Ital. VIII, v. 506.; *Μαρουιον*, Strab. V, p. 167.; Dionys. Halicarn. I.; *Marsorum Civitas*, Inscpt. c.; *Marsus Municipium*, St. der Marsi in Samnium, am östl. Ufer des Lac. Fucinus. *Marrubius*, adj., Plin.; Virg. Aen. VII, v. 750.

Marsaci, Tacit. Hist. IV, 56.; Marsacii, Plin. IV, 29.; Horat. Volk in Gallia Belgica, gehörte zu den Istaevonen u. bewohnte sec. Wilhelm die Inseln zw. den Mdgg. der Maas u. Schelde, safs aber sec. von Wersebe in der Prov. Utrecht.

Marsaciorum Insula, Plin.; vielleicht zw. Helium u. Scaldis Ostium.

Marses, Amm. Marcell. XXIII, 21.; cf. Maarsares.

Marsi, Flor. III, 18.; Plin. III, 12.; XXXI, 3.; Liv. VIII, 29; X, 3; XXII, 9; XXVI, 11.; cf. Sil. Ital. VIII, v. 503.; Paul. Warnefried. de Gest. Longob. II, 20.; Inscpt. ap. Reines.; Ptol.; Valer. Max.; Aurel. Vict.; *Μάρσοι*, Cass. Dio LX.; Polyb. II, 24.; Strab. V, p. 164. Ptol.; Volk in Samnium, am nördl. Ufer des Lac. Fucinus. *Marsicus*, adj., Cic.; *Marsus*, adj., Horat.

Marsi, Tacit. Ann. I, 50. 56; II, 25; Id. Hist. III, 59.; *Μαρσοι*, Strab. VII.; Volk im nordwestl. Germanien, gehörte zu den Istaevonen, stand im Bunde der Cherusccr, auf beyden Seiten der Lippe, grenzte sec. Wilhelm östl. an die Dulgibiner, nördl. an die Bructerer, westl. an die Usipeter (Rhein?), südl. an die Tencterer, safs also in der Umgegend von Münster, in der Grfsch. Rietberg und südlich von Hamm. Kruse schränkt seine Wohnsitze auf e. kl Ldstr. zw. der Lippe, Ruhr u. Rhein ein. v. Wersebe setzt dasselbe an d. Lahn, um Marburg u. begrenzt es östl. durch den buchonisch. Wald, nördl. durch die Chatten, westl. durch den sogenannten Rothhauer u. südl. durch den Pfahlgraben.

Marsias, Amm. Marc. XXIII, 6.; cf. Maarsares.

Marsiburgum; *Martisburgum*, Cell.; Zeiler.; Peckenstein; *Marsipolis*; *Martiopolis*; *Martinopolis*; Hptst. *Merseburg* des preufs. Rgbz. gl. N., an der Saale. cf. Mesuium.

Marsicum; St. in Lucanien, unfern Bucino. *Abellinates* cognom. *Marsi*, Plin. III, 11.; verschieden von Abellinates Hirpinorum.

Marsigni, Tacit. Germ. c. 40.; Volk im Südosten Germanien's; sec. Kruse um Glatz, Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, ganz von Gebirgen umgeben; sec. Wilhelm im Osten des Riesengebirges; sec. v. Wersebe im österr. Marchfelde, Kreis unter dem Mannhartsberge (Marchek, Hptort), bis an die Nordseite der Donau.

Marsilinum; schweiz. Flecken *Marschlins*, Canton Granbünden.

Marsyas, Liv. XXXVIII, 13.; Plin. XXXI, 2; *Marsia*, Ovid. Metam. VI, v. 400.; Claudian. in Eutrop. II, v. 264.; ὁ *Μαρσιας*, Maxim. Tyrius Dissert. XXXVIII; Xenoph. Exp. Cyr. I, init.; Fl. in Phrygia Major, entspr. mit dem Maeander aus e. Quelle, durchströmte Celaenae u. fiel in den Maeander.

Marsyas, Plin. V, 24.; vielleicht i. q. *Singas*, *Σιγγας*, Ptol. V, 15.; Fl. in Commagene (Syrien), entspr. in Pieria u. fällt unweit Samosata in den Euphrat.

Marsyas, Plin. V, 23.; Fl. in Syrien, mündete zw. Larissa u. Apamea in den Orontes.

Marsyas, ὁ *Μαρσιας*, Strab. XVI, p. 519.; Ebene in Syrien, erstreckte sich von Tripolis u. Aradus bis nach Palmira u. von hier bis nach Laodicea ad Libanon.

Marta, Anton. Itin.; Fl. Etrurien's, entspr. aus dem Lac. Volsiniensis, mündet nördl. von Graviscae u. heifst noch jetzt *Marta*.

Martalum, sive *Martellum*, Merian. Topogr. Suev.; Dorf *Marchthal* des Fürsten von Thurn u. Taxis, unter würtemb. Hoheit.

Martelli Castrum; franz. St. *Martel*, Dep. Lot.

Marteni, *Martini*, *Μαρτινοι*, Ptol. V, 17.; Volk in Arabia Deserta, nach Babylonien hin.

Marthula; St. in Cappadocien.

Martia Famina; niederl. St. *Marche en Famine*, Prov. Lüttich.

Martia Villa; franz. St. *Marville*, Dep. Maas, am Othain.

Martigium; i. q. Anatiliorum Urbs.

Martini; cf. Marteni.

Martini Dominium, Scptor. Pomer.; i. q. Damgardia.

Martiniăcum; i. q. Civitas Vallensium.

Martiniacum, Cell. II, 2; 137.; cf. Octodurus.

Martis Fanum, Notit. Imper.; in Gallia Belgica, vielleicht in der Gegend von Valentinianae. Hier lag; Praefectus Laetorum Nerviorum.

Martis Statio, Amm. Marc. XV, 10.; Ad Martem Anton. Itin.; Ultium, Baudrand.; St. in Gallia Transpad., am östl. Abhange der Alpes Cottiae; heut. Tages *Oulx*, *Houlx*, piemont. St., Prov. Susa.

Martŏrĕllum, Cell. II, 1; 114.; cf. Telobis.

Martyropolis, Μαρτυρόπολις, Procop. III, περ. κτισμ. c. 2; Id. Pers. I, 21.; St. in Sophanene (Armenien), am Nymphius, der in den Tigris fällt.

Maruca, Ptol.; St. in Sogdiana.

Maruca, Ptol.; St. in Margiana, am Margus, nordwestl. von Estaboras; angebl. jetzt *Meron-Errud*.

Marŭccini, Caes. Civ. I, 23.; Liv. VIII, 29; XXII, 9.; Cato II Orig.; Μαρουκινοι, Strab. V, p. 167.; Polyb. II, 14.; Volk auf der Küste von Latium, zw. den Frentani u. dem Fl. Aternus. Hptst. Teato. *Moruccinus*, adj., Sil. Ital. VIII, v. 520; XVII, v. 457.

Marucina, ἡ Μαρουκινη, Strab. V, p. 167.; Ldsch. der Marucini; e. Theil des heut. Abruzzo Ulteriore.

Marundae, Ptol.; Volk in Medien, in der Gegend der Syromedi.

Marundae; angebl. Volk in India intra Gangem, um die Mdg. des Sabarus.

Marus; i. q. Marchus.

Marusiensis Sedes; cf. Marosiensis Sedes.

Marusius; *Marysius*; *Mariscus*; cf. Zoiler; i. q. Marisus.

Marvingi, Μαουίγγοι, Ptol. II, 11.; sec. Wilhelm e. Zweig der Cherusceer, im Innern Germanien's, grenzte sec. Kruse östl. an das Fichtelgebirg, nördl. an den Main, westl. an die Rognitz, südl. vielleicht bis Gosswelnstein u. Pegnitz.

Maryondrus; St. in Pieria (Syrien); angebl. jetzt Scanderone.

Marycoei; Ptol.; Volk in Bactriana, zw. den Tochari u. Arimaspii.

Mosa, Ann. Rnodolf. Fuld. ann. 841.; Ann. Fuld. P. III, ann. 871. 879.; *Mosa*, Ann. Fuld. P. V. ann. 882.; Ann. Einh. ann. 806. 820.; Ann. Tilian. ann. 806.; Chronic. Mossinc. ann. 715; Ann. Mettens. ann. 686. 714.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 836.; Ann. Prud. Trec. ann. 837, 839, sq.; 859.; Ann. Hincm. Rem. 870. 872. 874.; Ann. Vedastin. 887. 891. 897. sq.; Chron. Reginon. ann. 842. 869. sq.; Caes. G. IV, 10; VI, 32.; sq.; Tacit. Ann. II, 6. 47; XI, 20; Id. Hist. IV, 28. 66; V, 23. Μοσα, Ptol. II, 9.; Fl. der mitten durch Gallia Belgica strömt, nach Insula Batorum sich wendet u. heut. Tages *Maas* heisst, entspr. im Dep. Obermarne, vereinigt sich bey Löwenstein u. St. Andreas mit der Waal und theilt sich bey Dordrecht in die Merse u. alte Maas. Jene fällt in verschiedenen Mdgg. bey Gravesand in die Nordsee, diese eilt dem Binsbosch zu.

Masada, Plin. V, 17.; *Massada*, Solin. XXXV, extr.; Μασαδα, Joseph. B. IV, 24; VII, 31.; Μισαδα, Ptol.; befest. Ort auf e. Felsen in Judaea, nahe dem todten Meere, unfern Engaddi. Den VII Stad. (¼ St.) enthaltenden Gipfel des Felsen umgab Herodes mit einer Mauer.

Masadalis (Masadylis), Ptol.; St. in Marmarica, nahe dem aus Galiuri palus kommenden Fluss.

Masactica; St. auf der Küste des Pontus Euxinus, vielleicht in Bithynien.

Masal, 1. Chron. VI, 74.; Miseal, Josua XIX, 25; XXI, 30.; Levitenst. im Stamme Asser (Galilaea Infer.), sec. Euseb. nahe der Küste u. dem Geb. Carmel.

Masalia, Μασαλια; die heut. nördl. *Circar's*, um bengal. Mbusen, Praesidentsch. Madras.

Masaloth; St. in Judaea.

Masani, Ptol.; Volk in Arabia Deserta, oberhalb den Rhaabeni.

Masata, Ptol.; St. in Armenia Minor, nahe dem Euphrat.

Masatat, Plin.; vielleicht i. q. Massa, Ptol.; Fl. im Westen Africa's, nördl. vom Daradus.

Masca; Fl. Mesopotamien's, fiel in den Euphrat.

Masciacum; Ort in Rhaetien; vielleicht der tyrol. Mktfl. *Schwaz*, am Inn.

Masclianae, *arum*, Anton. Itin.; St. in Byzacene, XVIII M. P. westl. von Aquae Regiae, XXXVI östl. von Sufetula. *Masclianensis*, e, Notit.

Mascula, Anton. Itin.; St. in Numidia Massylorum, XVIII M. P. westl. von Megesela, XXII östl. von Glandi, LX westl. von Thevesto, CXXIX östl. von Sitifi. *Masculitanus*, adj., Optat. Milevit. I.

Masdorani; Volk in Aria, nahe der Grenze Parthien's.

Masdoranus; Geb. in Aria, nach Parthien hin.

Maseca; *Masecum*, Pertz; niederl. St. *Maaseyk*, Prov. Limburg, an der Maas.

Masci, Plin.; Volk in Arabien.

Masepha; St. in Judaea, nördl. von Hebron.

Mases; St. im Süden von Argolis, südwestl. von Hermione.

Mases; St. im Süden von Argolis, nordwestl. von Halice; sec. Kruse jetzt *Pzate*.

Masi, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitan., nahe der Küste.

Masiani; Volk in India intra Gangem, zw. den Fll. Indus u. Cophes.

Masii, *Maspii*, *Μασπιοι*, Herodot. I, 125.; Volk in Persis.

Masilibyum, siv. *Masylibum*, *Μασυλιβων*, Strab. XVII, p. 570.; Vorgeb, in (auf der Grenze von) Numidia Massaesylorum.

Masinda, Ptol.; St. in Carmania Vera, zw. Samidaches u. dem Fl. Sarus.

Masis; angebl. i. q. Ararat.

Masitholus, Ptol.; Fl. im Westen Afrika's, nach Hesperium Ceras.

Masius, *το Μασιον*, Strab. XI, p. 363.; Geb. in Armenia Major, begrenzt im Süden Sophene.

Masius, *Μασιον*, Ptol. V, 18.; Strab. XI, p. 359.; Geb. im nördlichen Mesopotamien, längs der Ldsch. Mydonia, nördl. von Nisibis, Dara, Constantia u. Edessa, vom Euphrat, südöstl. von Melitene, bis zum Tigris, angebl. jetzt *Karadjeh-Dag*; sec. Al. aber *Dschudi*. cf. Wahl's Asien.

Masonis Monasterium, Ann. Hiacin. Rem.; franz. St. *Masevaux*, *Masmünster*, Dep. Oberrhein.

Maspha, Vulg.; Mizpa, Judic. X, 17; XI, 11. 29.; *Μασσηφα*, LXX.; St. in Galeaditis (Peraea).

Maspha, Vulg.; Mizpa, Josua XI, 3.; Ldsch. im nördl. Ostpalästina, am Fuße des Hermon. Judic. XX, 1.; 1. Sam. VII, 5; X, 17.

Maspha, Hieronym.; *Mizpa*, Josua XV, 38.; Mizpe, Josua XVIII, 26.; Nehem. III, 7. 19.; Jerem. XL, 6; XLI, 10.; *Μαςφα*. LXX.; *Μασφαθα*, Joseph. Ant. VI, 5.; *Μασφα*, Id. VIII, 6.; *Maspha*, *Masepha*, *Mesphe*, Vulg.; St. des Stammes Benjamin, nördl. von Anathot, südöstl. von Emmaus, XL Stad. (1 M.) nördl. von Jerusalem.

Maspii, *Μασπιοι*, Herodot. I, 125.; Volk in Persis, zw. den Maraphii u. Panthialaei.

Masreka, Gen.; XXXVI, 36.; 1. Chron. I, 47.; St. in Judaea.

Massa; cf. Masatat.

Massa; St. in Laconica, am Sin. Messeniacus, nördl. von Hippola; sec. Kruse in uns. Tagen *Kaina*.

Massa (Lubrensis) Lubiensis; neapol. St. *Massa di Sorrento*, od. *Lubrense*, auf dem Cap di Minerva, am Meere.

Massa, *Μασσακα*, Arrian. Indic. c. 1.; *Massaga*, *Μασσαγα*, Id. IV, 26.; *Mazagae*, *arum*, Curt. VIII, 40.; *Masoga*, *Μασογα*, Strab. XV, p. 480.; Hptst. der Assaceni, im Nordwesten von India intra Gangem, am Indus, nördl. von Peucela; angebl. jetzt *Achnagar*.

Massa Veternensis, Amm. Marc. XIV, 40.; St. Etrurien's, nordöstl. von Populonium, nordwestl. von Rusellae; vielleicht jetzt *Massa*, Mktfl. in der päpstl. Delegat. Spoleto.

Massabatica, Strab. XVI, p. 512.; *Messabatene*, Cell.; *Mesabatene*, Plin. VI, 27.; Gegend in Elymais, oberhalb der *Cossaei*. *Messabatae*, *Μεσσαβαται*, Ptol.; Dionys. Charac. v. 1014.

Massaei, Ptol.; Volk in Scythia intra Imaum, in der Nähe der Agathyrsi.

Massaesylii, *Μασσαισυλιοι*, Strab. XVII, p. 570.; Polyb. III, 33.; Dionys. Perieg. V, 187.; *Massaesyli*, Plin. V, 2; XXI, 13.; Sallust. Jugurth. c. 92.; *Masaesyli*, Liv. XXVIII, 17.; Volk im Westen Numidien's, zw. dem Fl. Molochath u. dem Vorgeb. Masylibum.

Massaga; cf. Massaca.

Massagĕtae; Amm. Marc. XXII, 18; XXIII, 14.; Plin. VI, 17.; Curt. VII, 4; VIII, 1.; Justin. I, 8.; *Μασσαγεται*, Herodot. I, 201.; Steph.; Strab. XI, p. 349. 352. Philostrat. in Heroic.; Ptol. IV, 10.; Dionys. v. 738.; Diodor. Sic. II, 43.; Arrian. IV, 17.; Volk in Scythya intra Imaum, zw. den Beugungen des Jaxartes, nordöstl. von Sogdiana.

Massala, Plin. VI, 28.; St. der Homeritae, im Südwesten von Arabia Felix.

Massalia, Ptol.; Fl. im Süden der Insel Creta.

Massalioticum Ostium, Plin. III, 4.; die dritte der Mdgg. d. Rhodanus, westl. von Massilia.

Massani; Volk in India intra Gangem. längs dem Indus.

Massava; St. in Gallia Lugdunens., unweit Nevirnum; angebl. in uns. Tagen *Mesvres*.

Massia, Plin.; *Μασσια*, Steph.; St. der Bastotani, im Südosten von Hispania Tarraconnensis.

Massiae; St. in Babylonien, am Euphrat; angebl. heut. Tages *Masjebkan.*

Massice; i. q. Macepracta.

Massicus Mons, Liv. XXII, 14.; Cic. Agrar. II, 25.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 25.; Berg in Campanien, unfern Sinuessa. Bekannt wegen seines Weines u. angebl. jetzt *Mondragone. Massicus*, adj. Mart. XIII, epigr. 111.; Horat. Od. I.; Virg.

Massilia, Mela II, 5.; Plin. III, 4.; Tacit. Agricol. c. 4.; Id. Ann. IV, 44.; Liv. V, 34; XXI, 26.; Senec. ad Helv. c. 8.; Flor. III, 2.; Caes. Civ. I, 34. 35. 56; II, 22.; Justin. XLIII, 3.; Eutrop. X, 3.; Sueton. Claud. c. 17.; Eumenius Panegyr. Constant. c. 18.; Jornand. de Reb. Get. p. 129.; Isidor. Chronic. Goth.; Ann. Petavian. ann. 739. 790.; Ann. Alamann. ann. 739.; Ann. Nazar. ann. c.; Ann. Lauriss. ann. 773.; Ann. Einhard. ann. d.; Ann. Mettens. ann. 739.; Ann. Prud. Trec. ann. 838. 848.; *Μασσαλια*, Marcian. Heracl. p. 9.; Steph.; Phocaea, Sidon. in Narbon. v. 13.; cf. Strab. IV, p. 125.; St. auf der Südküste von Gallia Narbon.: nordwestl. von Telo Martius, ward 600 vor Chr. e. Colonie der Phocaeer u. heifst jetzt *Marseille*, Hptst. des Dep. Rhonemündgg. am lyoner Busen des mittelländ. Meeres. *Massilianus*, adj., Martial.; *Massilienses*, Cic.; Tacit. Ann. IV, 43; XIII, 47.; *Massiliensis*, e, Auson. *Μασσαλιωται*, Strab. IV, p. 127.; *Massilioticus*, adj., Plin.; *Massilitanus*, adj., Vitruv.

Massycites, Plin.; *Masicytus*, *Μασικυτος*, Ptol.; Berg nahe der Küste Lycien's, unweit Limyra u. Andriaca Civitas.

Massyla Gens, Liv. XXIV, 48.; *Μασσυλιοι*, Polyb. III, 33.; *Μασσιλιαιοι*, Strab. XVII, 570.; Volk im Osten Numidien's. *Massylus*, adj.; Martial.; *Massylēus*, adj., Id.; *Massylius*, adj.

Massȳli, Sil. Ital. XVI, v. 170.; cf. Dionys. Perieg. v. 187.

Mastaura, *orum*, Steph.; Strab. XIV, p. 447.; Notit. Episcop.; Notit. Hierocl.; St. in Lydien, nahe dem Maeander.

Maste, Ptol.; Berg in Aethiopien, südwestl. von Garbata Mons.

Maste, Ptol.; St. daselbst; muthmafsl. heut. Tages *Gongar. Mastitae*, Ptol.

Masthala, *Μασθαλα*, Ptol.; St. in Arabia Felix, nahe dem Sin. Persicus.

Mastia; St. in Mauretania Tingitana, am Fretum Gaditanum.

Mastramela, Plin. III, 4.; *Μαστραμελλη πολυς*, Steph.; i. q. Anatiliorum Urbs. cf. Insept. San. Remig. ap. Harduin. Lucan.; Sil. Ital. XVI, v. 183.

Mastramelus Lacus; See in Gallia Narbon.; heut. Tages *See von Martigues.* Masteno; franz. Mktfl. *Maintenon*, Dep. Eure u. Loire, am Eure.

Mastrum, Tab. Peut. St. in Paphlagonien, wahrsch. dieselbe, die nach Plin. Mastya heifst.

Mastusia, Mela II, 21., Plin. IV, 11; *Μαστουσια*, Ptol. *Μαζουσια*, Tzetz. ad Lycoph. V. 534. Vorgeb. im Süden von Chersones. Thraciae, Sigaeum gegenüber; angebl. jetzt *Cap Griego*, nach Andern *Cap di St. Angelo.*

Mastusia, Plin. IV, 12., V, 29.; Berg Jonien's, hinter Smyrna.

Mastya Milesiorum, Plin. VI, 2. St. in Paphlagonien, in der Nähe von Cromna und Teium.

Masuccabensis, Not. Episc. bischöfl. Sitz in Africa.

Masuchis, *Mansuchis* Ptol.; St. im Nomos Libyae, südl. von Menelaus, unweit Tacapluris.

Masylibum; cf. Masilibyum.

Matalia, *Ματαλία*, Ptol; vielleicht i. q. *Metallum*, *Μεταλλον*, Strab., sec. Meurs. in Mss. *Ματαιον*, *Ματαλον*, od. *Μαρταλον*; St. auf Creta, oberhalb Psychium, aufdem Vorgeb. gleiches Namens; j. *Matala.*

Matasco; i. q. Madascona.

Mataurus, *Ματαυρος*, Steph. Byz. p. 448.; St. in Sicilien von den Locrern erbaut. — Einw. *Mataurinus;* viell. Metaurus, s. d. W.

Matavonium, *Matabonio;* St. in Gallia Narbon. nordöstl. von Forum Vocontii; muthmafsl. jetzt *Cabasse.*

Matcala; Bischofssitz in Apulia Peucetia, in der Nähe des Geb. Garganus, j. *Matera* im Königr. Neapel.

Matelgae, Plin. V, 4.; St. der Garamantes im Innern Africa's.

Mateni, *Ματηνοι*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Fl. Rha, zw. Phthirophagi u. Nesiotis Regio.

Mateolani, Plin. III, 11.; Volk, od. Bewohner der St. *Mateola.*

Materense Oppidum, Plin. V, 4.; St. in Byzaceno, südwestl. von Sisara Palus; angebl. heut. Tages *Matter.*

Materina, Liv.; Ldbz. in Umbrien.

Materna, Ann. St. Columb. Senonens. ann. 1142.; Ann. Vedasd. ann. 887 sq.; cf. Matrona.

Maternum, cf. Saternum.

Mathana, Num. XXI, 18.; die 42

Lagerstätte der Israeliten, auf der Grenze von Moabitis, sec. Euseb. u. Hieronym. XII. Mill. östl. v. Medebah.

Mathataei, Plin. VI, 28.; Volk in Arabia felix.

Mathis, *Matis*, Vib. Seq. p. 14.; Fl. bei Dyrrachium, in Macedonien.

Mathitae, Plin. VI, 30.; Volk in Libya am Berge Arvaltes.

Matiana, Ματιανη, Strab. XI, 360.; Ματιηνη, Herodot. V, 55.; Gegend in Media Atropatene, östl. von Zagros Mons.

Matiana, Isidor. Charac. Strabo; St. in Medien, nahe den Portae Caspiae.

Matiani, Plin. VI, 16.; Volk in Sogdiana, jenseit des Casp. Meeres.

Matiani Montes, Herodot. I, 189.; Geb. in Media Atropatene, mit der Quelle des Gyndes; cf. Caspius.

Matieni, Ματιηνοι, Herodot. I, 189. 202.; III, 94.; V, 49.; Volk in Cappadocien, am rechten Ufer des Halys.

Matilica, Frontin de Colon.; St. in Umbrien, unweit Attidium; jetzt *Matelica*, päpstl. St.; Deleg. Macerata. *Matilicates*, Plin. III, 14.

Matilo, *onis*. Tab. Peut.; Ort der Batavi, zw. Agrippinae Praetorium u. Albiniann Castra; n. Wilhelm heut. Tag. *Rhynsburg*, *Rheinsburg*, niederl. Dorf, unfern Leyden, am alten Rhein.

Matini, Lucan. IX; Volk Apuliens, an der Grenze v. Lucanien.

Matinum; Ort in Calabrien, östl. v. Callipolis.

Matinus, Horat. I, Od. 28. v. 3. Lucan.; Berg, sec. Doering in Calabria, nahe der Grenze v. Apulia Daunia. *Matinus*, adj.; Horat. IV, Od. 2. v. 27.; Lucan. IX, v. 185.

Matiopolis; cf. Barne.

Matisa, Ptol.; Ort auf der Ins. Corsica zw. Mora u. Alina; j *Matagi*.

Matiscanum Castrum, Ann. Hincm. Rem. ann. 880.; i. q. Madascona.

Matisco, *Matisconc*, Caes. B. G. VII: cf. Madascona. *Matisconensis*, e, Notit. Imp.

Matites, Ptol.; Volk im südwestl. Africa, vielleicht südöstl. v. Geb. Caphu.

Matium, Plin. IV, 12.; St. auf d. Insel Creta, n. Meursius i. q. Matalia.

Matium, Plin. VI, 4.; i. q. Madia.

Matuan; cf. Basan.

Matra; Fl. *Motter*, Dep. Niederrhein, wird bei Buschweiler schiffbar u. fällt in d. Rhein.

Matracha; St. in Thracia mediterranea.

Matrejum, *Matrejo*, Anton. Itin., Tab. Peut.; St. im östl. Rhätien, südl. v. Veldidena; n. Kruse heut. Tages *Matray*, Mktfl. in Tyrol, am Fl. Sil.

Matrica, Anton. Itin.; Flecken in Panonien, in der Nähe der Donau; *Theten* in Ungarn.

Matrinum, St. in Picenum, 7 mill. v. Hadria; jetzt *Porto d'Atri*.

Matrinus, Ματρινος, Strabo. Mela II, 4.; i. q. Macrinus.

Matröna, Caes. G. I, 1.; Auson. *Mosella* v. 461.; Amm. Marc. XV, 27; Sidon. Panegyr. Majorian. v. 208.; Theodolf. Aurelian. Paraenes. ad Judic. v. 105.; Ann. Hincm. Rem. ann. 862. 865.; Chronic. Reginon. ann. 890; cf. *Materna*; Fl. auf d. Grenze v. Gallia Belgica u. Lugdunens.; jetzt *Marne*, entspr. 1 St. v. Saugres, im Dep d. Ober-Marne u. fällt 1 St. v. Paris in die Seine.

Matthaei Villa, unger. St. *Matzdorf*, Gespsch. Zips, a. Poprad.

Mattiacae aquae; s. Aquae Mattiacae.

Mattiaci, Tacit. Germ. c. 19; Id. Hist. IV, 37.; Id. Ann. XI, 20.; Notit. Imp. Occident.; Volk im westl. Germanien, n. Wilhelm e. Zweig der Catten zw. d. Lahn u. d. Main, also in d. v. Rhein gebildet. Halbkreis zw. Mainz u. Coblenz wohnend; n. Cruse zw. d. Main, d. Taunus u. d. Rhein.

Mattiaci Fontes; cf. Aquae Mattiacae.

Mattium, Tacit. Ann. I, 56.; Mattiacum, Ματτιακον, Ptol.; Μακτιαδον, n. and. Angab.; Hptst. d. Catten in Germanien; i. q. Matpurgum, Cell. II, 5; 55.; *Matburgum*, ib.; churhess. St. *Marburg*, Prov. Oberhessen, an d. Lahn. *Marpurgensis*, e.

Matusarum, Anton. Itin.; St. in Lusitanien, zw. Budua u. Abelterium, n. Einigen Puente de Sor, ungewiss n. Ukert II, 1 p. 393.

Matusia, angebl. i. q. Fanum St. Remuli.

Matycetae, Ματυκεται, Steph. Byz. p. 448.; eine Scyth. Völkerschaft.

Matylus; cf. Magydus. Andere setzen die St. zw. d. Mdg. der Fll. Cataractes und Cestrus.

Maubae; cf. Baumae.

Mauma, *Maumarum*, Plin. VI, 19.; St. in Nord-Aethiopien.

Maura; kl. Ldsch. in Paraetacene; in uns. Tagen Vakan gil.

Maureciacus, *sive* *Morenciacus Mons*; *Montmorencianum*; franz. St *Monmorency*, *Montmorency* (*d'Enghien*, während d. Revolut. *Emile*), Dep Seine und Oise, nahe der Seine (Isle de France).

Maurensii, Ptol.; Volk im Osten v. Mauretania Tingitana.

Maurētānia, Plin. V, 1. sq.; Caes. Civ. I, 6. 39.; Id. Afric. c. 22.; Mela 1, 5. 6.; III, 10; Eutrop. IV, 27.; VII, 5.; (*Boechi jun. Regnum*, Plin. V, 2.); Mzz. des Hadrian. *Μαυρουσιων γη*, Strab. XVII, p. 570.; *Mauritania*, Flor. IV, 2.; Ptol. Ann. Lauriss. ann. 797.; Ann. Einhard ann. c.; Ann. Tilian. ann. 797.; Ann. Einhard. Fuld. ann. d.; Isidor. Hist. Wandal. p. 176.; Ldsch. im Nordwest. v. Africa, längs der Küste. *Maurus*, adj., Horat.; Ovid.; Martial.; *Maurice*, adv.; Varr.; *Maurūsiăcus*, adj.; Martial.; *Maurūsius*, adj., Virgil. Sie zerfiel in:

Mauretania Caesariensis, Plin. V, 2.; XXI, 13.; Jornandes de Regnor. Succ.; Inscpt. ap. Gruter. n. 8. p. 482.; zw. d. Fl. Ampsaga u. Malva; das heut. Königr. *Algier*, grenzt östl. an Tunis, nördl. an's mittel. Meer, westl. an Fez u. Marocco, südl. a. d. Atlas.

Mauretania Sitifensis, med. Aev.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 39.; grenzte östl. an Numidien, nördl. an's mittell. Meer, westl. an Mauretania Caesar. u. südl. an Atlas Mons.

Mauretania Tingitana, (Transfretana), Plin. V, 8.; VI, 30 sq.; Inscpt. ap. Gruter. n. 8. p. 482. Mauretiana Tingitana, Inscptt. ap. Gruter. 12, 7. p. 493.; Jornand. de Regnor. Succ.; *Μαυριτανια ἡ Τιγγιτανη*, Ptol. IV. init.; Provincia Tingitana *(Bogudis Regnum)*, Plin. V, 2.; erstreckte sich westl. v. Fl. Malva; jetzt *Fez*, *Fefs*, Kgreich u. *Marocco*, Kgreich. cf. Cananaei.

Mauretaniae, Tacit. Hist. I, 11.; II, 58.; *Μαυριτανιαι*, Agathemer. II, 5.; i. e. Mauretania Caesar. u. Tingitana.

Mauri, orum, Liv. XXI, 22.; XXVIII, 17.; Plin. V, 2.; Mela I, 4.; Flor. III, 1.; IV, 2.; Sallust.; Tacit. Ann. II, 52.; IV, 23.; Id. Hist. I, 78.; II, 58.; Jornand. de Regnor. Succ.; ibi de Reb. Getic.; Ann. Lauriss. ann. 798. sq.; Ann. Einhard. ann. cc.; Ann. Einhard. ann. 807. sq.; Chronic. Moissiac. ann. 793.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 807.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 843.; Ann. Prudent. Trec. ann. 842. sq.; Claudian. Consul. Honor. III, v. 54.; Paul Warnef. de Gest. Longob. I. 25.; *Μαυροι*, Strab. XVII, p. 567; Cass. Dio. LX; *Maurusii*, Plin. V, 2.; Sallust.; Liv. XXI, 22.; *Μαυρουσιοι*, Strab. II, 90.; XVII, p. 567. 570.; Steph. Byz. p. 449.; Gesammtname der Bewohner v. Mauretanien, die als Nomaden lebten.

Mauriana; Marienna; Moriana; i. q. Brennovicum.

Maurianae, sive, Mauriannae Comitatus; cf. Garocelia Vallis.; Hptstdt. St. Jean de Maurienne.

Maurianensis Vallis; cf. Garocelia Vallis.

Maurianum, Majus (Zeiler), *Aquilejense Monasterium*; franz. St. *Marmoutier*, *Mauermünster*, Dep. Niederrhein, am Hnselbach.

Mauricii Campi, Jornand. de Reb. Getic.; cf. Catalaunici Campi.

Mauricii St. Monasterium, Ann. Eginhard. ann. 804.; Ann. Tilian. ann. c.; Ann. Hincm. Rem. ann. 864.; *Mauritii St. Monasterium*, Ann. d. ann. 869. 872. 875.; Chronic. Reginon. ann. 888. 894.; i. q. Acaunum.

Maurienna und *Mauriensis Vallis*, } cf. Garocelia Vallis.

Mauriliacum; Milliacum; franz. St. *Milly*, Dep. Seine u. Oise, an der Escole.

Mauritianum; cf. Acaunum.

Maurocastrum, Guil. Tyr.; St. u. Bischofsitz in Armenien.

Maurocitanum (Cluv. VI, 5.), *Maurocanum Regnum*, Cluv. VI, 8.; Kgrch. *Marocco*, cf. Mauretan. Tingitana.

Mauronti Villa; *St. Merville*, *Merghem*, an der Lys od. Lye im Königr. der Niederlande.

Maurorum Castra; befest. Ort Mesopotamien's, südwestl. v. Nisibis, angebl. jetzt *Kafar Tutha*.

Maurusia, *Μαυρουσια*, Strab. XVII, p. 570.; wohl i. q. Mauretania.

Maurusii; cf. Mauri.

Mausilium, *Nova Ninus*; Hptst. *Mossul*, des Paschal. gl. Nam. Etwa 8 St. unterh. *Mossul*, bei d. Castell Nimrud, e. steiner. Damm in d. Tigris, um Wasser in die nahen Felder zu leiten.

Mausoea, Ptol.; St. Hyrcanien's, in der Nähe von Hyrcanien's Hptstdt.

Mausoli; Volk auf d. Westküste Africa's, südwestl. v. d. Gaetuli.

Mausolus; angebl. a. d. Mündg. des Indus.

Mausus, *Μαυσος*, Steph. Byz. p. 449.; Flecken im Geb. von Corinth; — Einw. *Mausei*

Mavis, Plin. V, 8.; St. im nordöstl. Theile v. Aethiopien.

Mavitania, Plin. III. 3.; Gegend in Hispania Tarraconensis, später Murcia.

Mavortia Moenia, Virg.; i. q. Roma.

Mavortia Tellus, Virg.; i. q. Thracia.

Mavortis Urbs, Virg.; i. e. Roma.

Maxala, Plin. V, 5.; St. im Innern

Africa's, vielleicht im Süden von Syrtis Major.

Maxentii Fanum; franz. St. *St. Maixent*, Dep. beyder Sevres.

Maxera, ae, Ptol.; *Maxeras*, Plin. VI, 16.; Fl. Hyrcanien's, strömte von S. nach N.

Maxerae, Μαξηραι, Ptol., Volk in Hyrcanien, nahe dem casp. Meere.

Maxilla Asini; *Onugnachos*; Vorgeb. auf der Westküste von Laconica, nördl. v. d. Ins. Cythera; angebl. jetzt *Cervi*.

Maxilua; *Massia*, Plin. V, 49.; St. in Hisp. Baetica, wohl in der Sierra Morena; Ukert II, 1 p. 373.

Maxima Caesariensis; eine von Constant. M. geschaffene Prov. in Britannia Romana, umfafste den innern nördl. Theil.

Maxima Sequanorum; Prov. in Gallia Belgica (IV saec.), umfafste Alsatia Superior, Burgundiae Comitatus und Helvetia Occidentalis.

Maximianopolis, Zach. XII, 11.; Hieronym. in Hos. I, 4.; n. Einigen i. q. *Hadad-Rimmon*, cf. Reland; St. in Samarin, n. Hieronym. mehr als 10 M. P. südwestl. von Iesreel, später ein Bischofssitz.

Maximianopolis, Ammian. Anton. Itin. (früher *Jamphora* u. *Porsulli* oder *Pyrsaolis*); St. in Thracien; heut. Tag. in Ruinen bey e. Flecken Gumergine.

Maximianopolis; St. in Thebais, zw. Coptos u. Tentyra, jetzt *Nekadeh, Neghade*, kl. St. auf der Westseite des Nil.

Maxula; Steph.; *Mazula*, Μαζωλα(?), Ptol.; *Maxula Prates*, Anton. Itin.; *Maxula Civitas*, Id.; *Maxulla, ae, Colonia*, Plin. V, 4.; St. in Zeugitana, am Meere, XVIII M. P. östl. von Carthago, XXVIII westl. von Vina. *Maxulitanus*, Notit. procons prov.

Maxula Vetus, Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, südl. von Carthago, unweit Quina.

Maxyes; *Mazyes*, Μαξυες, Herod. IV, 191.; Volk in Libyen, a. d. Ufern des Fl. Triton. westl. von den Ausenses, das sich rühmte von den Trojanern abzustammen.

Mayensis Comitatus; irländ. Grfsch. *Mayo*, Prov. Connaught, grenzt westl. ans Meer.

Mazäca, Curt.; St. in India intra Gangem.

Mazäca, ae, Caes. Alex. cap. 66. Vitruv., Plin. VI. 3. Steph Byz. p. 434.; i. q. Caesarea ad Argaeum.

Mazacae, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia am den Maeotis.

Mazaci, Μαζαιοι, *Mazaces*, Dio. Cass. LV.; Strab.; Plin. VI, 22.; Volk in Pannonien, vielleicht auf der Grenze von Dalmatien.

Mazaena, Μαζαινα, Steph. Byz. p. 435; St. in Palaestina. — Einw. *Mazaeneni*.

Mazagae, i. q. Massaga.

Mazara, Ptol.; St. im dritten Theile v. Armenia Major.

Mazara, Plin.; Μαζαρα, Ptol.; Diodor. XXIII, 54.; Fl. in Sicilien, bey der St. gl. Nam.

Mazara, Μαζαρα, Diodor. l. c.; Μαζαρη. φρουριον Σελινουντιων, Steph. Byz. p. 434.; St. im West. Siciliens, südwestl. von Lilybaeum; jetzt *Mazara*.

Mazarae Vallis; Prov. *Mazara, Mazzara*, *Val di Mazzara*, in Sicilien, grenzt östl. an Val di Demona u. di Noto, übrigens ans Meer.

Mazices, nm, Ptol.; *Mazyes*, *Mazyces*, Steph. Byz p. 434. auch *Machmes*, Μαχμες, Amm. Marc. XXIX, 25. sq.; *Mazäces*, Sueton. Ner. c. 31.; Volk in Mauretan. Caesariensis.

Mazor, 2. Reg. XIX, 24.; Jesaia XIX, 6.; Micha. VII, 12.; i. q. Aegyptus.

Mazorani, Μαζορανοι; *Masdorani*, Μασδωρανοι, Ptol.; Volk in Aria, an der Grenze v. Parthien u. Carmanien.

Mazula, Ptol. s. Maxula.

Mazula; St. in Regio Syrtica.

Mazusia; cf. Mastusia.

Mea, Nehem. III, 1.; XII, 39.; Thurm Jerusalem's, vielleicht auf der die Bezetha umgebend. Mauer.

Meadia (Media); Ort Dacien's; wahrscheinlich jetzt *Meadia*, *Mehadia*, Mktfl. in der bekannt. Militärgrenze, a. d. Herna, mit röm. Alterthümern.

Mearah, Josua XIII, 4.; Ort in Coele-Syrien, n. Andern in Phoenizien, gehörte den Sidoniern u. lag wohl zw. Sarepta u. Sidon. cf. Wilhelm v. Tyrus: Histor. Hierosolymit. XIX, II.

Mearenses, auf Mzn.; Volk der Lobetani in Hispania Tarraconensis, vergl. Ukert II, 1. p. 465.

Meärus, Mela III, 1.; Fl. in Hispania Tarracon.; j. *Mero* vergl. Ukert II, 1. p. 299.

Meatae; s. Moeatae.

Mecei, Arrian. Ind. VI, 8.; Volk in India intra Gangem, am Einfl. des Saranges in den Hydractes.

Mechlessus, Μιχλισσος, Ptol.; St. im Norden v. Colchis.

Mechlinia; *Machlinia*; *Malines*; die St. *Mecheln* an der Dyle im Königr. der Niederlande.

Mechmas; cf. Machmas.

Mechona (*Mochona*), Nehem. XI, 28.; Mechauus, Reland; n. Hieronym. Flecken in Judaea, zw. Jerusalem u. Eleutheropolis.

Meckelburgensis (*Mekelburgiensis*, Cluv. III, 14.), Cluv. III, 2. 6. 8. 14.; siv. *Mecklenburgensis*, Cell.; siv. *Megalopolitanus* Ducatus, Cluv. III, 14.; Grofsherzgth. *Mecklenburg*, grenzt östl. an Pommern, nördl. an die Ostsee, westl. an Holstein n. Lübeck, südl. an Brandenburg u. Lauenburg.

Mecon, Lycophr., Insel des ägäisch. Meeres, unweit Delos, auf welcher Ajax begraben seyn soll.

Mecyberna, *Mecyperna*, Strab.; Mela II, 3.; Diodor. Sic. XVI, 54.; Herodot.; Scyl.; St. auf der Halbins. Pallene in Macedonien, am Sin. Toronaeus, Toronaicus, nachher auch Mecybernaeus Sin. genannt.

Mecybernaeus Sinus, Mela II, 3.; Plin. IV, 10.; i. q. Toronaeus Sinus.

Meda, Ptol.; St. in Arabia Felix.

Medaba, Μηδαβα, Ptol.; Steph.; St. der Nabataei, in Arabia Petraea.

Medama, Mela II, 4.; *Medma*, Plin. III, 10.; Μέδαμα, Strab.; Μέδνα, Marcian. Heracleot. p. 13.; *Medme*, Μεδμη, Steph. Byz. 451.; Μέσα, Scyl.; beydes verdorben; wohl nicht i. q. *Nicotera*, Anton. Itin.; St. auf der Westküste von Bruttium, südöstl. von Tropaea; jetzt *Rosarno*, neapol. St.; Prov. Calabria Ulteriore, am Metramo. — *Medmacus*.

Medamne, Dionys. Interpr., (Priscian. siv. Rhemn. Fannius); Gegend Mesopotamien's.

Medana, Chronic. Reginon. ann. 873.; Pertz. I, p. 585.; *Mediana*; *Meduana*, Theodulf. Aurelianens. IV, 6.; Id. II, 3. de urb. Andegav.; Fl. Gallien's; jetzt *Mayenne*, entspr. bey Sanson u. fällt unterhalb Port de Ce in die Loire.

Medapa; St.; vielleicht in Ammonitis (Peraea).

Medaura; cf. Madaura.

Medba; cf. Medeba.

Meddedaeum; niederl. St. *Middlaer*, Prov. Geldern.

Medea; St. n. Bischofssitz; s. Midia.

Medeba, Num. XXI, 30.; 1. Chron. XIX, 7.; *Madba*, Josua XIII, 9. 16; *Medba*, Jesaia XV, 2.; Μαιδαβα, LXX.; Μηδαβα, 1. Maccab. IX, 36.; Steph.; Joseph. Ant. XIII, 1. 9; XV, 2; XIV, 1.; Μεδαβη, Joseph. Bell. I, 2.; Μηδανα, Ptol. V, 17.; St. im Stamme Ruben (Peraea), n. Euseb. unweit Hesbon, n. Kloedeo 1½ St. südl. v Hesbon, eben so weit nördl. v. Bezer, n. Burckhardt jetzt *Madeba* (8 St. östl. v. Hesbon?), auf e. Hügel. Seetzen fand hier e. eingemauerten Teich u. Ruinen e. Tempels.

Medeba (*Madba*), Josua XIII, 9. 16. sq. 21.; XX, 8.; Ebene im Stamme Ruben, von Medeba bis nach Dibon.

Medělicium; Melicium; österr. Mktfl. *Melek*, *Mölk*, im Lande unt. der Ens, Viertel ob. d. wiener Walde, am Einfl. d. Melk in d. Donau.

Medeman, richtiger *Madmena*; Jesaia X, 31.; cf. Madmanna.

Medemelaeum, Cell. II, 3; 159. II, 9; 192.; niederl. St. *Medenblick*, *Memelik*, Prov. Holland, am Zuidersee.

Medeni, Ptol.; Volk in Zeugitana, unfern Madaura.

Medeon, *onis*, Plin. IV, 7.; Μεδεων ὁ Βοιωτικος, Strab. IX, p. 283. 289.; Steph. Byz. 451.; cf. Homer.; Phoenicis, Φοινικις, Strab. p. 283.; Paus. X.; St. Böotien's, am Fuſse des Geb. Phoenicius, unfern Onchestus n. d. See Copais. — Einw. *Medeonius*.

Medeon, Liv. XLIV, 32.; St. der Labeates, in Dalmatien, in der Gegend von Scodra.

Medeon, *onis*, Μεδεων, Pausan. Phoc. c. 36.; Μεδεων ὁ φωκικος, Strab. IX, p. 289.; Μεδειον φωκικη, Steph. 451.; St. in Phocis, nahe dem Sin. Crissaeus, nordöstl. v. Anticyra.

Mederiacum, Anton. Itin.; St. u. Pagus der Gugerni, in Germania Infer.; vielleicht heut. Tages *Brüggen*, *Brück*, kl. St., Rgbz. Cleve, a. d. Schwalm.

Medi, Plin. IV, 13. 27.; Horat. II, od. 9.; Virg. Georg. II; Lucan. VII, v. 514.; Tacit. Ann. II, 56. 60; VI, 34; XIII, 41.; Id. Hist. V, 8.; Mela I, 2.; 2. Reg XVII, 6.; Jesaia XIII, 17.; Jerem. LI, 11. 28.; Daniel V, 28.; Esther I, 14, 19.; Μηδοι. Strab. XI, p. 362; Xenoph. Anab. III, 4.; Id. Cyrop. I, 3. 7.; Herodot. VII, 62.; Polyb. V, 79. 82.; Actor. II, 9.; Bewohner Medien's, theilten sich in 6 Stämme: Busae, Paretaceni, Struchates, Arizanti, Budii u. Magi, standen früher unter den Assyriern, cf. Diodor. II, 1.; empörten sich um 836 vor Chr., von Arbaces geleitet, blieben aber bis zur Zeit des Sanherib denselben unterthan, erwählten um 728 vor Chr. e. König Dejoces, unter dessen Sohn Phraortes sie Persien, unter Cyaxares, um 603 vor

Chr., Ninive u. Assyrien eroberten, unterwarfen sich dem Cyrus u. theilten im Laufe der Zeit das Loos Persien's, cf. Diodor, Sic. XVIII, 5.; Amm. Marcell. XXIII, 6.

Medi Prntitae, Plin. VI, 15. 25.; safsen in der Nähe der Portae Caspiae.

Media, Plin. VI, 14. 26.; Jornand. de Regnor. Succ.; Μηδια, LXX.; Esra VI, 2.; Esther I. 3; X, 3.; Jerem. XXV, 25.; Daniel VIII, 20.; Tobias I, 16; IV, 1.; ἡ Μηδια, Strab. XI, p. 362.; Diodor. Sic. XIV, 23; XVII, 111.; Arrian. Exped. Alex. III, 19.; Pausan. II, 3.; Ptol. VI, 4.; Plutarch. Alexand.; Μηδεια, 1. Maccab. VIII, 8.; Ldsch. Asien's, grenzt nördl. a. d. Araxes, östl. a. d. casp. Meer, an Hyrcanien u. Parthien, südl. an Susiana, westl. an Assyrien u. Armenia Major; jetzt *Aderbijan*, pers. Prov., grenzt östl. a. d. Fl. Ardabil u. n. Ghilan, nördl. an den Aras, westl. an den See Urumn, südl. an den Kissil-Osan; der Nordwesten von *Irak-Adschemi*, *Irak-Persar.*; *Ghilan*, *Kilan*, *Guilan*, Iran. Prov. a. d. Sudwestküste des casp. Meer. u. des Westen v. *Mazanderan*, *Tarabestan*, iran. Prov. längs der Südküste des casp. Meeres. Μηδικος, adj., Joseph. Ant. X. extr.; Herodot. III, 64.; *Medicus*, adj., Corn. Nep.; Plin.

Media (Midia); irländ. Grfsch. *Eastmeath*, *Ostmeath*, *Meath*, Prov. Leinster, grenzt östl. an das irländ. Meer. Hptort Trim.

Media Atropatia; Μηδια ἡ Ἀτροπατηνη; vielleicht auch Μηδια ἡ ἀνω, Isidor.; cf. Atropatia Media.

Media Magna, ἡ Μηδια μεγαλη, Strab. XI, p. 360.; der südl. Theil von Medien. Hier Ecbatana.

Media Marchia, Cluv. III, 2.; die *Mittelmark*, ehemals e. Theil der brandenb. Churmark m. d. Hptst. Berlin.

Mediana, Amm. Marc. XXVI, 10.; St. in Moesia Super., III Mill. v. Naisus.

Medianis; St. im westl. Germanien., n. Wilhelm. p. 315. an der Mdg. der Schmutter; n. v. Wersebe jetzt *Mindgen*, jenseit der Weznitz.

Medianum Castellum; befest. Ort der Mazices, in Numidia, nahe dem heut. Flecken Midroë.

Medica Porta, ἡ Μηδικη πυλη, Strab. IX, p. 362.; e. enger Pafs des Geb. Zagros in Adiabene (Assyrien).

Medicara, Ptol.; St. in Zeugitana, vielleicht südl. von Carthago, zw. Tucma u. Ulizibirra.

Mediensis Sedes; der siebenbürg. Sachsenstuhl *Mediasch*, *Medwisch*.

Mediesus, Cluv. IV, 19.; *Medveschinum*, *Medjessinum*, siebenbürg. St. *Mediasch*, *Medwisch*, im Sachsenstuhl gl. N., a. d. grofs. Kokel.

Medilitani, Inscpt. Juliae Domnae ap. Spon. Miscell. etc.; Volk im Innern von Zeugitana; n. Einigen Bewohner des Pagus Mercurialis. *Midilensis*, *e*, Notit. Numid.

Medimni, Plin.; Volk Aethiopien's.

Medina Celia. Methymna Coelestis; span. Villa *Medina Celi*, Prov. Soria.

Medio, *onis*, Liv. XXXVI, 11.; Steph.; St. in Acarnanien, unfern Thyreum, nahe der Grenze Aetolien's.

Medioburgum, Zeiler.; Hpst. *Middelburg* der niederl. Prov. Seeland, auf der Ins. Walchern.

Mediolanium (Mediolarium); cf. Ad Tres Lares; nicht wie dort gesagt wurde j. Midlaren, sondern, n. Wilhelm., die St. *Meteln*, nicht weit vom Ursprunge der Vecht.

Mĕdĭōlānum, Liv. V, 34. 38.; Plin. III, 17.; Tacit. Hist. I, 70.; Eutrop. III, 6; IX, 11. 27.; Justin. XX, 5. 15.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Notae Hist. Sangalleus. ann. 1161.; Ann. Lauriss. Min. ann. 810.; Ann. Einhard. ann. 781.; Ann. Lauriss. ann. c.; Ann. Fuld. P. III. ann. 875.; Aeneae Sylv. Hist. Frieder. III, p. 22.; Auson. de clar. Urbib.; Jornand. de Regn. Succ. p. 55.; Id de Reb. Getic. p. 124.; Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. II, 15. 23. 25; III, 35; IV, 13. 22.; *Mediolanensis Civitas*, Aeneae Sylv. Hist. Frider. III, p. 24.; Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. IV, 53.; *Mediolanensium Urbs*, Id. III, 31.; Μεδιολανον, Polyb. II, 34.; *Mediolanium*, Ann. Fuld. V, ann. 894. 896.; Novae Athenae, Inscpt. ap. Gruter. n. 4. p. 177.; Hptst. der Insubres, in Gallia Transpadana; jetzt *Mailand*, *Mayland*, *Mylano*, Hptst. des lombard. venet. Kngr., des Gouvern. u. d. Prov. Mailand. *Mediolanenses*, Notae. Hist. Sangall. ann. 1170.; Ann. Sangall. ann. 1037.; Aeneae Sylv. Hist. Frider. III, p. 20. 22. sq. 76.; *Mediolanensis*, *e*, Cic.; Pomp. Fest.; Ann. Einhard. ann. 817.; Chronic. Moissiac. ann. 794.; Ann. Fuld. P. III. ann. 863.; Ann. Hincem. Rem. ann. 863; Reginon. Contin. ann. 960.; Aeneae Sylv. Hist. Fridr. III, p. 80.

Mediolanum; St. der Bituriges Cubi, in Gallia Aquitan.; jetzt *Chateau Meillant*, Dep. Cher, am Bach Sinalse.

Mediolanum, Anton. Itin.; St. der Gugerni, in Germania Infer., VIII M. P.

47 *

von Colonia Trajana; in uns. Tagen n. Cluv. u. Cell. *Moyland*, Dorf.

Mediolanum, Cod. Theod. lex. 8. de jur. fisc.; lex. 13. de operib. publ.; St. in Moesia Super., in der Nähe von Medinna.

Mediolanum, Anton. Itin.; Ptol.; St. der Ordovices, in Britannia Roman.; zw. Deva u. Rutunium, nahe der kl. St. Ellesmere.

Mediolanum Aulerrorum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Ebroicorum Civitas*, Notit. Galliae; cf. Eberica.

Mediolanum Santonum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Μεδιολάνιον, Ptol.; Strab. Steph. Byz. 451.; *Santones*, Amm. Marc. XV, 28.; *Santonica Urbs*, Auson. Epist. 8, init.; *Santoniorum*, Id. Epist. 11; epist. 15. ad Tetrad. V, 2.; St. in Gallia Aquitan. Sec.; XLIII M. P. von Blavutum, LVII von Limonum; heut. Tag. *Saintes*, *Xaintes*, St., Dep. Niedercharente, mit röm. Alterthümern.

Mediolarium; i. q. Ad Tres Lares.

Mediolum, Ptol.; St. der Celtiberi in Hispan. Tarracon.

Mediomatrica: cf. Divodurum.

Mediomatrica Terra; i. q. Lotharingia.

Mediomatrices, Μεδιοματρικές, Ptol.; *Mediomatrici*, Tacit. Ann. I, 63; Id. Hist IV, 70. 71.; Plin. IV, 17.; Caes. G. IV, 10.; Ann. Prudent. Trec.; Μεδιοματρικοι, Strab. IV, p. 133. sq.; Volk im Südosten v. Gallia Belgica, südl. v. d. Treveri. Hptst. Divodurum.

Medĭŏmătrĭci; i. q. Divodurum.

Mediomatricorum Urbs. Ann. Prudent. Trec.; cf. Divodurum.

Mediomatricum; i. q. Divodurum.

Medion, Μεδίων, Polyb. XVIII; Steph. Byz. 451.; St. an der Grenze v. Aetolien. — Einw. *Medionius*.

Mediterraneum Mare; *Summum Mare*, Arrian. Exp. Alex. II; Num. XXXIV, 6.; Josua I, 4; IX, 1; XV, 12.; Ezech. XLVII, 20.; *Mare Occidentale*, Deut. XI, 24.; Joel II, 20.; Zach. XIV, 8.; das *mittel. Meer*.; cf. Internum Mare. Zw. Tyrus u. Ptolemais e. hohes, felsiges, südlicher o. niedrig. u. sandig. Ufer. cf. Strab. XVI, p. 758.

Medium St. Petri; tyrol. Mktfl. *Mezzo Lombardo*, *Wälschmetz*, Kreis Botzen.

Medlindum; *Mellentum*; *Mellcotum*; *Mulancum*; cf. Baudrand.; kl. franz. St. *Meulan*, Dep. Seine u. Oise, a. d. Oise.

Medma; i. q. Medama.

Medmae Portus, Cell.; n. Einigen i. q. Orestis Portus; cf. Strab.; Hafen in Bruttium. Holsten setzt aber Orestis Portus in Metauri ostis.

Medmassa, Plin. IV, 29; Μεδμασσος, Steph. 451.; St. im Innern Cariens. — *Medmaseus*.

Medoaci; Volk im Osten von Gallia Transpadana.

Medoacus Major, Plin. III, 16.; Μεδοακος, Strab. V, p. 148. — *Meduacus*, Liv. X, 2.; Tab. Pent.; Fl. in Venetia (Gallia Transpad.); jetzt *Brenta*, Fl. im Gouvern. Venedig, entspr. in Tyrol u. fällt bey Padua ins adriat. Meer.

Medŏacus Minor, Plin. c. l.; Tab. Peut.; cf. Bacchilio.

Medobrega, Caes. Afric. c. 48.; *Meidobriga*, Cnd. Antiq.; *Meidubriga*, Anton. Itin.; St. in Lusitanien, südwestl. von Norba Caesaren; vielleicht i. q. Alacris Portus, *Medubricenses*, *qui Plumbarii*, Plin. IV, 22.; *Medobrigenses*, Caes. l. c. Colmenar., j. *Marvao* an der Gr. von Portugal.

Medobriga; Major Vetus Mons; portug. Villa *Montemora Velho*, Prov. Beira, am Mondego.

Medor; Insel Aethiopien's, vom Nil gebildet, mit e. St. gl. Namens.

Medoslanium, Ptol.; St. im südl. Germanien, südl. von Luna Sylva; nach Kruse jetzt *Meifsau*, kl. österr. St., Kreis unt. d. Manhardtsberge; n. Wilhelm. einige M. nördl. v. Wien, bey Wolkersdorf.

Meduaeus; i. q. Medoacus.

Meduāna, Lucan. I; Theodulf. Aurelian. IV, carm. 6.; Id. II, carm. 3.; Ann. Prudent. Trec. ann. 844.; Ann. Hincm. Rem. ann. 873.; Fl. in Gallia Belgica; heut. Tages *Mayenne*, mündet in die Loire.

Meduantum; Ort der Treveri in Gallia Belgica; angebl. jetzt *Moyen*.

Meduanum; franz. St. Mayenne, im Dep. u. an der Mayenne.

Meduli; Ausan. Ep. 4.; Volk in Gallia Aquitan.; im heut. Medoc, Dep. Gironde.

Medulli, Völkersch. auf den Alpes Maritimae, in d. jetzig. piemont. Grfsch. Maurienne.

Medullia, Liv. I, 33. 38.; Plin. III, 5.; Μεδυλλια, *Medyllia*, Steph. Byz. 452.; St. in Latium, in der Nähe v. Ameriola.

Medullus, Flor. IV, 12.; Oros. VI,

21.; Berg in Hispan. Tarracon., am Minius, wahrscheinl. bey las Medulas.

Medus, ὁ Μηδος, Strab. XV, p. 502.; Curt. V, 4.; Fl. in Persis, fällt in den Rogomanes, angebl. in uns. Tag. *Abi-Kuren.*

Megabari, Μεγαβαροι, Strab. XVII, p. 563.; *Megabradi*, Ptol.; Volk Aegypten's, westl. von Meroë.

Megale, Plin.; Insel des ägäisch. Meeres, in der Gegend von Smyrna.

Megale, Plin.; Insel der Propontis.

Megalia (Megaria), Papin. Stat. Silvar. II, 80.; *Megaris*, Plin. III, 6.; kl. Insel des Mare Tyrrhenum, Neapolis gegenüber.

Megallae, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Megalopolis, Schurzfleisch Res. Mecklenb.; Topogr. Sax. Infer.; *Megaloburgum*; Dorf. *Mecklenburg*, im Grfshrzth. Mecklenb.-Schwerin.

Megălŏpŏlis, Liv. XXXII, 5; XLV, 28.; Plin. IV, 6.; Senec. Quaest. Nat. VI, 25. ἡ Μεγαλη πολις, Polyb. IV, 7. 82.; Ptol. Pausan. Arcad. c. 26.; Steph. Byz. 449.; Demosth. Orat. de Megalop.; Μεγαλοπολις, Strab. VIII, extrem.; Polyb. IV, 77.; cf. Pausan. IX, 14.; *Megalopolitana Civitas*, Liv. XXXVIII, 34.; St. Arcadien's, davon eine Hälfte auch *Orestia*, Ορεςια, Steph. Byz., hiefs, am Helissus n. südl. v. Maenalus Mons, n. Kruse jetzt *Sinano*, Dorf. Geburtsort des Polybius. *Megalopolitae*, Liv. XXXII, 5; XXXV, 27.; *Megalopolitani*, Liv. XXXV, 29.; Μεγαλοπολιται, Plutarch Cleom.; *Orestii*, Steph. Byz.

Megalopolis; cf. Aphrodisias.

Megalopolis; St. in Carthaginiensis Regio (Byzacena).

Megalossus; s. Metalassus.

Meganitas, Pausan. Ach. c. 23.; Fl. in Achaja bey Aegium.

Megara, Strab.; St. in Apamene (Syrien), unweit Apamea.

Megăra, *ae*, Liv. XXVIII, 7.; Justin. XIII, 5.; *Megara*, *ae*, Mela II, 3.; Cic. IV, epist. 5.; Plin. IV, 7.; Vellej. Paterc. I, 2.; *Colonia Megara*, Plin.; τα Μεγαρα, Diodor. Sic. IV; Strab. IX, p. 283.; Thucyd. I, 1.; Paus. I, c. 39.; Steph. Byz. 450.; Nisi Collis, Νισου λοφος, Pindar. Pyth. Od. IX, v. 160. u. Nem. Od. V, v. 84.; Hptst. von Megaris, nordwestl. von Salamis, XVIII Stad. nördl. von Nisaea. Hier e. philosoph. Schule, deren Anhänger *Megarici*, Μεγαρικοι hiefsen, cf. Strab. *Megăra*, τα Μεγαρα, Steph.; Megaris, Cic.; Mela II, 7.; *Hybla*, Ovid. Pont. IV, epist. 15. — *Megarus*, adj., Virg. Aen. III, v. 688.; ὑβλαιος, adj., Strab.; cf. Hybla. *Megarĕus*, adj., Stat.; *Megarensis*, *e*, Plin.; *Megareus* (Μεγαρευς), adj., Cic.; *Megarcus*, adj.; *Megarĭcus*, adj., Cic. — Aufser ihr erwähnt Steph. Byz. a. a. O.: 1., einer St. dieses Namens in Thessalia. 2., in Pontus. 3., in Illyrien. 4., in Molussis. 5., in Sicilien, welche letztere auch Hyble hiefs, Ὕβλη, vergl. Strabo VI.

Megari, Plin.; Volk im Nordwesten von India intra Gangem, nahe dem Indus.

Megaria; i. q. Megalia.

Megarice, Plin. V, 32.; *Megaricum*, Μεγάρικον, Steph. Byz. 451.; St. Bithynien's.

Megarice, Plin.; St. auf Chersonesus Taurica; angebl. i. q. Cherrone.

Megaris, *idis*, Plin. IV, 7.; Mela II, 3.; ἡ Μεγαρις, Strab. IX, init.; Ptol.; Scyl.; Ldsch. im Südwesten v. Hellas, zw. Sin. Saronicus, Sin. Corinthiacus u. Alcyonium Mare. *Megarenses*, Μεγαρεις, Strab. l. c.; Pausan. Att. c. 39.; Isocrat. de Pace. Scyl. Marcian. Heracl.; Eustath. in Dionys. v. 804.

Megaris; cf. Megalia.

Megarsus; i. q. Megarsos, Plin.

Megatichos, Plin.; St. im Norden Aegypten's.

Megeda, Plin.; St. Aethiopien's.

Megenensium Comitatus, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; *Meginensis Pagus*, Diplomat. Carol.; Chronic. Reginon. ann. 876.; der *Meiengau*, im westl. Germanien. Hiefs Andernach.

Megia, Zosim. III, 15.; St. Mesopotamien's, a. Euphrat.

Megiddo, Judic. I, 27.; cf. Mageddo, Joseph. Ant. VIII, 6.

Megiddo, 2. Chron. XXXV, 22.; Zachr. XII, 11.; Ebene, im Stamme Halb-Manasse, v. d. Küste nach Südost. sich erstreckend, auf beyden Seiten des Fl. Chorseas.

Megiddonia; s. Aqua.

Meginradi Cella; i. q. Eremitarum Coenobium in Helvetiis.

Megisba, Plin. VI, 22.; See auf d. Insel Taprobane.

Megista (Maxima), Plin. V, 31.; Liv. XXXVII, 22.; Μεγιςη, Ptol. V, 3.; Steph. Byz. 451.; Insel zw. Rhodus u. den Chelidoniae, nahe der Küste Lycien's, mit einer St. gl. Namens.

Megistani; Volk in Sophene (Armenien), östl. v. Melitene, nahe dem Euphrat.

Meidobriga; i. q. Medobrega.

Me-Jarkon, Josua XIX, 46.; Arecon. Vulg.; Ἰεραχον θαλασσα, LXX.; Ort im Stamme Dan (Judaea).

Mela, Catull. carm. 68.; *Mella*, *ae*, Virg. Georg. IV, v. 275.; Serv. ad h. l.; Philargyr.; Fl. in Gallia Transpadana; durchströmt Brixia.

Melae, *arum*, Liv. XXIV, 20.; *Meles*, Liv. XXVII, init.; St. in Samnium; n. Holsten jetzt *Molise*, St. in der neapol. Prov. gl. Nam.

Melaena; i. q. Cephalonia.

Melaena; Vorgeb. im Nordwest. d. Insel Chios.

Melaena-Corcyra; Insel, nahe d. Küste Dalmatien's.

Melaenae, Stat. Theb. XII, 619.; Ort Attica's, auf der Grenze von Böotien.

Melaenae, Plin. IV, 6.; Μελαιναι, Pausan. c. 3.; St. im Westen v. Arcadien, nordwestl. von Buphagium, südöstl. von Heraea, am Alpheus.

Melaenae, Μελαιναι, Steph. Byz. 453.; St. in Lycien.

Melambium; St. in Pelasgiotis (Thessalien) nahe dem Sin. Boebeis.

Melamphyllus, Strab.; Berg in Thracien.

Melamphylos, Strab.; Parthenia, Plin. V, 31. (Aristot.), Παρθενια, Scholiast. ad Nicand. Alex. v. 148.; *Dryusa*, Plin. l. c.; *Anthemusa*, Ib.; *Melamphyllus*, Ib. (Aristocrat.), *Cyparissia*, Ib.; *Parthenoarusa*, Ib., Stephane, Plin. l. c.; *Samos*, Mela II, 7.; Virg. Aen. I, v. 16. 19.; Horat. I, epist. II, v. 2.; Tacit. Ann. IV, 12. 14; VI, 12.; Justin. XX, 4; Eutrop. VII, 19.; Vellej. Paterc. I, 4.; Apulej. Plin. V, 31; XXXV, 12. 46.; ἡ Σαμος, Homer.; Thucyd. I, 116. etc.; Strab. IX, p. 701.; XIV, p. 438.; Scholiast. l. d.; Scylax; cf. Apol. lon. Rhod. I, 187.; sq II, 872.; Insel des icarisch. Meer., östl. v. Icaria, nahe der Küste Jonien's; jetzt *Sussam*, *Susam-Adassi*. — *Samii*, Tacit. Ann. IV, 14.; Cic.; *Samius*, adj., Terent.; Cic.; Ovid.; Plin.; Tertull.; Σαμιοι, Strab. X, extr.; XIV.

Melana, XXXVI, 22.; Fl. in Phthiotis (Thessalien).

Melanchlaeni, Mela II, 1.; Plin. VI, 5.; Amm. Marc. XXXI, 5.; Μελαγχλαινοι, Herodot. IV, 107.; Volk in Sarmatia Asiatica, zw. der Rha u. den Hippici Montes.

Melandia; Ldsch. in Sicyonia.

Melane, Plin.; Insel im Sin. Ephesius.

Melange, Ptol.; St. auf der Südostküste von India intra Gangem, in der Nähe d. Fl. Chaberis, in uns. Tagen *Madras*, Hptst. der engl. Präsidentsch. Madras.

Melangea; kl. St. Arcadien's, östl. v. Mantinea.

Melangitae; Volk im Innern von Arabia Felix.

Melani Montes, Ptol., angebl. i. q. Horeb u. Sinai.

Melanippea, Μελανιππεια, Steph.; Insel an Lycien, gehört zu den Chelidoniae.

Melano, Plin. V, 3.; Insel des Sin. Ceramicus.

Melano-Gaetuli (*Nigri Gaetuli*), Ptol.; Volk im Süden von Gaetulia Propria, nördl. v. Niger, westl. v. Geb. Usargala, östl. v. Sagapola.

Melano-Syri; angebl. die Bewohner Syrien's (Leuco-Syri).

Melanos; Vorgeb. am nördl. Ufer der Propontis, nahe der Mdg. des Rhyndacus.

Melanthius, Plin. VI, 4.; Fl. im West. v. Pontus, unweit Themiscira.

Melanthius, Ovid. Pont. IV, 10; 54.; Fl. im Südost. von Sarmat. Asiat., fällt in die Donau.

Melantiana (*Melontiana*), Tab. Peut.; *Melantias*, *adis*, Anton. Itin.; Amm. Marc. XXI, 31.; Μελαντιας, Suid.; Chronic. Alexandrin.; St. in Thracien, am Propontis, sec. Anton. XXVIII M. P. östl. v. Caenophrurium, XXIX westl. v. Byzantium.

Melantias; cf. Melantiana.

Melas; St. in Samnium. Mannert. IX, 1 p. 805

Melas, Ovid.; Met. II.; Fl. in Mygdonia.

Melas, Μελας, ανος, Strab. VIII, p. 266.; Plin. IV, 5.; Cell. II, XIII, 408.; Fl. bey Olenus, Ωλενος, in Arcadien.

Melas, Μελας, Strabo; Mela I, 14.; Plin. V, 26.; Zosimus V, 16; VI, 3.; Pausan. VIII, 28.; Fl. in Pamphylia, n. Plin. an der Grenze des alten Cilicien; entspr. nördl. vom B. Argaeus, durchströmt die Gegend von Mazaca u. fällt in den Euphrat; j. *Gensin* bey d'Anville, *Koremoz* u. *Kirkghedgid*.

Melas, Μελας, ανος, Strab. IX; Plin. II, 103.; Pausan. IX, 38.; Plutarch. Sylla 20; Fl. in Boeotien, entspr. nördl. von Orchomenos, ist gleich bey seiner Quelle schiffbar, steigt regelmäfsig, gleich dem Nil, fällt zum Theil in die Sümpfe um Orchomenos, zum Theil in Cephissus; j. der *Mauro Nero*, vergl. Kruse Hellas II, 1. 468.

Melas, Liv. XXXVI, 22.; kl. Fl. in Thessalien, in der Ldsch. Phthiotis, fliefst bey Heraclea u. fällt in den Sin. Maliacus od. Maliensischen Mb.

Melas, ἄνις, ἄνος, Ovid. Fast. IV, 486.; Fl. in Sicilien, bey Fanum Dianae, zw. Mylae u. Naulochas.

Melas, *Melo*, *ōnis*, Auson. Fest. Serv. ad Virg. Georg. IV, 291.; Name des Nil, von Melano, Tochter des Neptun.

Melas, ἄνις, Μέλας, Herod. VI, 41; VII, 198.; Scylax Peripl. Hudson G. M. I, p. 27.; Liv. XXXIII, 40.; Mela II, 2.; Plin. IV, 7.; Ptol.; Fl. in Thracien, entspr. bey Hadrianopel, fällt bey Cardia in den Mbsen v. Megarissa; *Golfo die Saros*, auch

Melas Sinus, Herod. VII, 58.; Scylax l. c.; Plin. IV, 28., welcher den Thracischen Chersones nach nordw. begrenzt.

Meleomani, Plin. III, 26.; Volk in Dalmatien.

Meldi, Μέλδοι, Strab. *Meldae*, *arum*, Plin. IV, 13.; Caes. V, 5.; Μέλδαι, Ptol. *Fixtuinum*, Tab. Peut. *Meldis civitas*, Pertz. 456. 511. 525.; Volk u. St. in Gallia Lugdun. quarta. *Meldenses*, *ium*, adj. *Meldensis*. — Vergl. Civitas Meldorum.

Meldita, Ptol.; Cell. IV, 4; 66.; St. in Africa propria, in Mediterranea Zeugitana, südl. von Utica, zw. Cipipa u. Sisara palus.

Meldunum, vergl. Civitas Meldorum.

Meldunum, *Minnodunum*; St. in der Schweiz, im Canton Bern, j. *Milden*.

Meleagraea; N. der St. Calydon, s. d. A.

Meleagri vallum; Thal im Geb. v. Antiochien in Syrien.

Meleneae, *Melaenae*, Μελαινεαι, Μελαιναι, Pausan. VIII, 3; 26.; Steph. Byz. 453.; St. in Arcadien.

Melenieum, jetzt *Melenik*; i. q. Heraclea Sintica.

Meles, Μέλης, Strab. XIV; Plin. V, 31.; Pausan. VII, 5.; Stat. III, silv. 3, 60; 7, 33.; *Meletus*, Μέλητος, Steph. Byz. p. 454 not. 38.; Fl. in Ionien, bey Smyrna, in der Nähe eine Höhle, in welcher Homer seine Gesänge gedichtet haben soll; daher sein Beyname *Melesigenes*, *is*, u. die Benennung seiner Ged. *Meleteae chartae* bey Tib. IV, 1, 201.

Melesses, Liv. XXVIII, 3.; Volk in Hispania Baetica, in dessen Geb. die St. Oningis od. Oringis lag; cf. Ukert II, 1. p. 359. not. 96.

Meleti Sinus, Μελήτου κόλπος, Steph. Byz. 454.; Mbsen des Aegäischen Meeres, an der Küste von Ionien, am Ausfl. des Meles; jetzt Mbsen v. Smyrna.

Melfel; Fl. in Latium, n. Mannert IX, 1; 673.

Melfitum, *Melfictum*, *Melphictum*, *Melfieta*, *Melfita*; St. *Molfetta*, in der Neapolit. Prov. Terra di Bari.

Melia, Μελία, Steph. Byz. 454.; St. in Karien. — adj. *Melieus*, Μελιεύς,

Meliacus Sinus; s. Melias Sinus.

Melias, Μηλιας, Herod. VII, 198.; kl. Ldsch. in Griechenland, nördl. v. B. Oeta.

Melias Sinus, Dion. Byz. in Hudson G. M. III, 3.; auch *Metiacus Sinus*, *Scylax*, Peripl. G. M. I, p. 24.

Melibocus, Μηλίβοκον ὄρος, Ptol.; Cell. II, 5; 28.; Cluv. III, 5.; B. des Bacenischen Waldes (des Harzgeb.), n. Leichtlen d. *Brocken*, n. Mannert d. *Harz* selbst.

Meliboea, Μελίβοια, Orpheus Arg. v. 165.; Homer Il. II, 717.; Herod. VII, 188; Lucret II, 499.; Virg. Aen. V.; Strab. IX; Liv. XXXVI, 13; XXIV, 13. 46.; Plin. IV, 9.; Steph. Byz. 454.; Cell. II; XIII, 144.; St. in Magnesia, Thessalien, am Fufse d. B. Ossa, disseit des Fl. Peneus, an dem Mbsen zw. dem Peneus u. Ossa. — adj. *Melibocus*.

Meliboea, Mela II, 3.; Cell. III, 12; 28.; Ins. a. d. Mdg. des syrischen Fl. Orontes, berühmt wegen des Purpur.

Melienses, Μηλιεῖς, Herod. VII, 196.; Μηλιεῖς, Scyl. G. M. I, p. 24.; *Melii*, *Malii*, Μηλιεύς, Steph. Byz. 465.; Volk in Thessalien, um den Sinus Meliacus od. Meliensis Sinus, bis an den Fl. Sperchius.

Meliensis Sinus; s. Melienses.

Meligunis, *Melogonis*; s. Lipara; daher das no. gent. *Meliguneus*, Μελιγουνεύς, Steph. Byz. 454.

Melii, *Malii*; s. Melienses.

Melina, Μελίνα; St. in Argolis; daher *Melinaea*, Μελιναία; Beiname d. Venus.

Melinophăgi, Μελινοφάγοι, Steph. Byz. 454.; Hirsefresser, ein thracisches Volk.

Meliodunum, *i*, Μηλιόδουνον, Ptol.; Ort im südl. Germanien, im heut. Mähren, in der Nähe v. Freudenthal, westl. von Troppau. Wilhelm p. 230.; n. Kruse

Miletin, bey Königingrätz; n. Reichardt *Moletein*.

Melise, Ovid. Met. 15.; St. in Grofs-Griechenl.

Melissa, *Μέλισσα*, Steph. Byz. 455.; St. in Lybien; vielleicht *Melitta*, *Μέλιττα*, des Hanno in Africa am atlant. Ocean. od. die nach Scylax als auf der Ins. Creta gelegene gleichnamige St., den Lybiern unterworfen. — Einw. *Melissaeus*, *Μελισσαῖος*.

Melissa, *Μέλισσα*, Steph. Byz. 455.; Berg im südlichen Theile von Phrygien, in Cyri campo, am Maeander. — Einw. *Melissenus*, *Μελισσηνός*.

Melissa, *ae*, *Μέλισση*, Athen. XIII, 4.; Cell. 14; 74.; Flecken in Phrygia magna, zw. Synada und Metropolis; Grabm. des Alcibiades.

Melita, *Μελίτη*, *Gaulos*, *Lampas*, Scylax G. M. I, 8.; Cic. Verr. IV, 46.; Strab. VI; Ovid. Fast. III, 567.; Diod. V, 12.; Mela II, 7.; Plin. III, 8.; Ptol. in Hudson G. M. III, 25.; *Melite*, *es*, *Μελίτη*, Sil. XIV, 252; *Melitas*, auf Mzz.; Insel des Mittelmeeres, zw. Sicilien u. der africanischen Küste, an welcher der Apost. Paulus scheiterte. Actor. XVIII, 1—11.; vergl. Cell. II, XII, 130.; j. *Malta*. — Einw. *Μελιταῖοι*, auf Münzz. *Melitaeus*, *Μελιταῖος*, Steph. Byz. 455. — adj. *Melitensis*, *e*, Cell. II, XII, 131. Die Hptst. derselben.

Melita, *Melite*, Scyl. Steph. Byz. 455.; lag in der Mitte der Ins., war eine Colonie der Karthager, berühmt durch einen Tempel der Juno. — Einw. Meliteensis, Steph. Byz. l. c.; jetzt *Civita vecchia*.

Melita, Plin. III, 26.; *Melite*, *Μελίτη*, Agath. I, 5.; *Melitine*, *Μελιτίνη*, Ptol.; Cell. II, 8; 139.; Ins. im adriat. Meere, an der Küste von Illyrien, der Halbins. Hylles gegenüber, berühmt wegen seiner Hündchen catuli Melitaei, Plin. XXX, 14.; jetzt *Melide*.

Melita, *Μελίτη*, *Melite*, Strab. X; See in Aetolien, am Ausfl. des Achelous, bey Ocniadiae, daher auch *See von Ocniadiae*, 30 Stad. lang, 20 breit.

Melita, Plin. IV, 7.; ein alter Demos in Attica., Cell. II, XIII, 373.; daher *Μελιτεύς*, Inscr. ap. Spon. de Pag. Att., vergl. Kruse's Hellas II, 1; 142.

Melita; s. Melitene.

Melita; s. Samothrace.

Melita, *Melite*, Vitruv. IV, 1.; Cell. III, 3; 112.; St. in Ioniae Asia.

Melitaea, *Μελιταία*, Strab. IX, p. 298.; Plin. IV, 9.; *Melitia*, *Μελιτία*, Thuc. IV, 77.; *Meliteia*, *Μελίτεια*, Polyb. V, 97, 5; IX, 18, 5.; *Melitara*, *Μελιταρα*, Ptol.; *Melittaca*, *Μελιτταια*, Steph. Byz. 455.; St. in Thessalien in der Ldsch. Phthiothis, südl. vom Peneus, nördl. vom Geb. Othrys, Cell. II, 13; 117.; Einw. *Melitaeensis*, *Μελιταιεῖς*, Polyb. V, 63.; n. *Melitaeus*, *Meliteus*, *Μελιταιεύς*, *Μελιτεύς*, Steph. Byz. l. c.

Melitara, *Μελίταρα*, Ptol.; St. in Phrygia magna, an der Grenze von Galatia, Cell. III, 4; 51.

Melite; s. Melita.

Melitene, *Μελιτηνή*, Strab. II, 125; XII, p. 814.; Plin. VI, 3.; Ptol. in Hudson G. M. III, 31. Melitene Bez. im östl. Theile von Cappadocien, auf der rechten Seite des Euphrat am Taurus, von Ptol. zu Armenia minor gerechnet. In ihm die St.

Melitene, *Μελιτηνή*, Marc. XIX, 7.; Plin. V, 24; *Melita*, Plin. VI. 3.; Ptol. II; Dio. Cass. Euseb. h. Ev. V, 5.; Procop. de Aedif. III, 5.; Steph. Byz. 456.; u. *Melitine*; St. im östl. Theile von Cappadocien, nicht weit vom Euphrat, später Hptst. von Armenia minor, jetzt *Malathija*, *Malatia*. — Einw. *Meliteni*, *Μελιτηνοί*, Steph. Byz. l. c. Gegen Strabo, der versichert die Landsch. Melitene sey ohne Städte.

Melitia; s. Melitaea.

Melitine; cf. Melita.

Melitta; St. in Mauritania Tingitana, am atlant. Ocean.

Melitussa, *Μελιτοῦσσα*, u. *Melitusa*, Polyb. XIII, 10, 3.; Steph. Byz.; St. in Illyrien.

Melium, Liv. XXXIII, 26.; Flecken bey Rom, vor der Porta Capena.

Melizigara, *Μελιζίγαρα*, Arrian. G. M. I, p. 30.; ein Emporium des rothen Meeres, vielleicht die Ins. *Melizigeris*, *Μελιζιγηρις*, des Ptol. wahrscheinl. die Küstenins. u. Flecken *Arnaul* n. Mannert V, 187.

Mella; cf. Mela.

Mellapocapsas, Dionys. Byz. Anapl. Hudson G. M. III, p. 4.; Vorgeb. im Thracischen Bosporus.

Mellaria, *Μελλαρία*, Strab. III, p. 140.; Mela II, 6.; Plin. III, 1.; Ravennas anon. IX, 43; Anton. Itin.; *Maclaria*, *Μηλαρία*, Steph. Byz. verb. *Βῆλος*, St. in Hispan. Baetica an Meerenge von Gibraltar, zw. Tarifa u. Val di Vacca. Ukert II, 1; 344.

Mellaria, Plin. III, 3.; Anton. Itin.; St. in Hispania Baetica nördl. von Cordoba, südöstl. von Sisapo am Fuße

der Gebirge, jetzt Fuente Ovejuna; cf. Ukert II, 1; 377.

Melo, onis; s. Melas.

Melocábus, jetzt Melriehstadt im Würzburgischen.

Melocavus, Μελοκαυος, Ptol. Erasm. Cnisl.; *Melocabus, Melocamus*; Ort in Germanien, nach Mannert (III, 568.) u. Wilhelm in der Gegend v. Fulda, nach Reichardt *Melchede*, an d. Ruhr in Westphalen.

Melodunum, Metiosedum, Caes. VII, 52.; *Methedum, Meetetum*, Anton. Itin.; *Meteglium*, Tab. Peut.; *Meliodunense castrum*, Greg. Tur. II. F, 10. *Milidunum*. Aimonius, Cell. II, 2.; 74. 77.; St. in Gallia Lugdun. am rechten Ufer der Sequana, im Geb. der Sennonen; jetzt *Melun* in Frankr., in Isle de France, a. d. Seine.

Meloëssa, Plin. III, 9.; Ins. im Sinus Scylaceus an der Küste von Calabrien.

Melogonis; s. Lipara.

Melos, Μηλος, Herod. VIII, 46.; Thucyd. II; Strab. X; Mela II, 7.; Plin. IV, 23; XXXI, 10; XXXV, 19.; Ptol. in Huds. G. M. III, p. 20.; Cell. II, XIV, 147. Insel im Aegäisch. Meere, von einem Phönicier Melo benannt; Vaterl. des Diagoras, von ihr *Melius*, Min. Fel. 8.; Schol. in Dionys. Per. v. 526.; n. Aristides Byblis, n. Aristoteles Zephyria *Ζεφυρια*, u. Callimachus Mimallis, n. Heraclides Siphnus u. Acytos genannt; jetzt *Milo*. — Einw., auf Münz. *Μαλιοι* u. *Μηλιοι*.

Melosedum; s. Melodunum.

Melothi; s. Mallus.

Melotidis terra, Liv. XXX, 11.; Gegend in Elis, begriff in sich Triphylia mit dem O. Castra Pyrrhi.

Melpes, is, Plin. III, 5.; *Melpos, Melphis*; Fl. in Italien, fällt nahe beym Vorgeb. Palinurum, in Lucanien in die See; jetzt Mingardo.

Melphia; St. *Melfi* od. *Amalfi* in Neapel. — Adj. *Melphitanus*, Cluv. III, 40.

Melpia, Μελπεια, Paus. VIII, 38.; Ort in Arcadien.

Melpis, Μελπις, Strab.; *Melpes* (?); Fl. in Latium, fällt bey Interamna in den Liris; jetzt *Melfa*.

Melpum, Plin. III, 17.; St. in Gallia Transpadana, im Lande der Insubrer; jetzt *Melzo*, im Geb. von Mailand.

Melsiagum, Mela III, 3.; See in Deutschland, vielleicht im Mecklenburgischen, n. Reichardt.

Melsus, Μελσος, Strab. III, 167.; Fl. in Spanien, entspr. im Geb. der Asturer, unweit der St. Noiga, fällt in das Meer nordöstl. vom Lacus Astarum; n. Casaub. der *Mearus* des Ptol., n. Florez der *Narcea*, n. Reichardt der *Masma*; vergl. Ukert II, 1; 300.

Meltine, Diod. XX, 58.; sonst unbek. St. auf der lybischen Küste; vergl. Mannert X, 11; 370.

Melzitanum, Melizitanum, Plin. V, 4.; St. im Africa propria.

Memaceni, Curt. VII, 6.; e. kräftiges Volk in Sogdiana, jenseit des caspisch. Meeres.

Membio, onis, Tab. Peut.; *Membro*, Anton. Itin.; Ort an der Küste von Zeugitana, östl. von Tunisa, 6 M. westl. von Utica., Cell. IV, 4; 60.

Membliaros, Μεμβλιαρος, Bliaros, Βλιαρος, Steph. Byz. 456.; i. q. Anaphe, *Αναφη*.

Membresa, ae, Μεμβρησα, Cyprian. Concil. Carthag. Augustin adv. Donat. VII, 26.; Procop. II, 15.; *Mambressa, Membrossa*, Anton. Itin.; *Membrissa*, Tab. Peut.; Ort in Africa propria, in Zeugitana mediterranea, östl. vom Fl. Bagrada, 350 Stad. v. Carthago.

Membro; s. Membio.

Memela; cf. Chronas.

Memelia, Memelium; s. Clupeda.

Memersium, ii, Mamersiae, arum; St. *Memers* in Frankr. u. zwar in Maine nördl. von Mons.

Memini, Plin. III, 4.; *Mimeni, orum, Μιμηνοι*, Ptol; *Mimini, Menini*; kl. Volk in Gallia Narbonensis, südöstl. unter den Trikastinern, zu welchen sie vielleicht gehörten, zwischen *Briançon* u. *Grenoble*, vom Fl. Romancho in Dauphine bis an den Druß. Nach Ptol. lag in ihrem Gebiete die St. Forum Neronis, n. Plin. die St. Carpentoracte (*Carpentras*).

Memmale, jetzt *Mende*; St. in Languedoc, am Fl. Lot im Dep. der Lozère.

Memmis; St. in Assyria propria; jetzt *Kirkuk*.

Memnon, onis, Μεμνων, Ptol.; Ort im Nomos Tentyrites, unweit Tentyris Ortel.; nach Cell. IV, 1; 3. bezeichnet Ptol. hier nur ein Memnonium od. eine Bildsäule des Memnon.

Memnones, Μεμνονες, Ptol.; Plin. VI, 35.; Steph. Byz. 456.; Volk in Aethiopien, westl. v. Meroe, zw. dem Nil u. d. Astapus.

Memnonia; cf. Susa.

Memphis, Μεμφις, εως, Herod.

II, 99. 114. 145.; Polyb. V, 61, 4.; Strab. XV, XVII; Liv. XLV, 11.; Diod. I, 50. 51. 67.; Mela I, 9.; Curt. IV, 1. 7. 8.; Plin. II, 86; VII, 46; XIII, 9; XV, 13 etc. *Μέμφις, ιδος*, Steph. Byz. 456; im A. T. *Noph* od. *Moph*, Jes. XIX, 13.; Jes. II, 16; XLIV, 1.; Hos. IX, 6.; St. in Mittelägypten, an der Westküste des Nil, zw. den Seen Moeris u. Mareotis, 15 röm. M. oberhalb des Delta, n. Herod. von Menes, n. Diod. von Uchoreus erbaut, Residenz der ägyptischen Könige, an Thebens Stelle, Mittelpunkt des ägyptischen Handels. Cambyses zerstörte sie 524 vor Chr. Alexandria's Erbauung hinderte ihr Wiederaufblühen und die Araber, die sie *Ment*, *Menut* nannten, zerstörten sie von neuem 640 vor Chr., so dafs nur Ruinen unterhalb Fostat, im Geb. v. Gize ihre Stätte bezeichnen. — Einw. *Memphites*, *Μεμφίτης*; adj. *Memphiticus*, *Μεμφιτικός*, *Memphites, idis*, von Memphis s. a. ägyptisch. Juv. Sat. 15.; Tibull. Eleg. I, 7. — Sie war die Hptst. des

Memphites nomos, Plin. V, 9; XXXV, 6.; *Μεμφίτης*, auf Mzz. d. Trajan, Hadrian, Antonin; Geb. von *Gize*, berühmt durch die Pyramiden.

Memunias; s. Menuthias.

Mena, *Μηνα*, Ptol. Cell. IV, 8; 45.; 2 Ins. gleiches Namens, a. d. Küste von Aethiopien.

Menae, *Μεναι*. Ptol. (so ist zu lesen bey Steph. Byz. 456. für *Μενδαι*); *Menaenum* *Μεναινον*, Diod. XI, 8. 78. 88; St. a. d. Ostküste v. Sicilien, am Lacus Palicorum, südl. v. Hybla; jetzt *Mineo* od. *Meno*, in der Prov. Val di Noto, n. Mannert XI, 2; 431. — Einw. *Menenii*, Cic. Verr. III, 43.; *Menanini*, Plin. III, 8.; *Menaeni*, *Μεναινοι*, auf Mzz. In der Nähe war eine berühmte Quelle

Menais fons, Vib. Seq. de font. *Μεναις κρηνη*, hey welcher die Einw. zu schwören pflegten.

Menajum fretum; Meerenge von Menai, trennt die Ins. Anglesea vom festen Lande Englands.

Menambis regia, *Μεναμβις βασιλειον*, Ptol. in Hudson G. M. III, 24. 31.; St. in Arabia felix unter 75° 45′ L., 16° 13′ Br.

Menapii, Caes. II, 4; III, 28; IV, 4; VI, 2. 5; Strab. IV, 134.; Plin. IV, 17.; *Μεναπιοι*, Ptol. II, 9.; Dio. Cass. XXXIX, p. 3.; Cell. II, 3; 162. 163.; vergl. Pertz. 445. 518. 519.; beträchtl. Volk in Gallia Belgica, zw. dem Rhein u. der Maas, bis in die Gegend v. Jülich, in dem spätern Flandern, in der Folge an der Westseite der Mosa, nach Tacitus hist. IV, 28.; vergl. Wersebe 327.

Menapiorum castellum, *Μεναπιων καστελλον*, Ptol. Tab. Peut.; *Castellum*, Anton Itin.; Mont Cassel in Flandern, n. Wersebe.

Menapiscus, *i*, sc. pagus Cluv. II, 78.; 3. Chron. Got. II, 680.; ein Theil von Flandern, dessen Bestimmung unsicher.

Menariacum, *i*, *Minariacum*, Anton. Itin.; Cluv. II, 131.; St. zw. Castellum und Nemetacum; jetzt Merville od. Merghem, am Fl. Lis in Flandern, n. Wersebe.

Menascheh; s. Manasse.

Menavia, *Monabia*, *Monapia*, *Monoeda*, *Mona*, Caes. B. G. V, 13.; Plin. IV, 10.; Ptol.; Ins. *Man*, im Irischen Meere, nördl. von der Ins. Anglesea.

Menba, *Manba*, *Menbigium*, *Hierapolis*; St. in Syrien, 7 Meil. nördl. von Aleppo; jetzt *Menbigz*, in Ruinen.

Meneinga; St. im Chrich,- Chreichgau, Creichgowe, in der Pfalz, jetzt *Menzingen*.

Mendae, *Mende*, *Μενδη*, Herod. VII, 123.; Thucyd. IV; Scyl.; Mela II, 2.; Plin. IV, 10.; Paus. V, 10. 27.; Steph. Byz. 457.; *Μενδαιων*, auf Mzz.; St. n Colonie der Eretrienser, auf der Westküste der Halbins. Pallene in Macedonien, am Sin. Thermaeus; jetzt Calandra — adj. *Mendaeus*.

Mendes, *ētis*, *Μενδης, ητος*, Herod. II, 42. 46.; Strab. XVII; Diod. I; Steph. Byz. 457.; St. in Aegypten, nahe der 5ten Mündung des Nil, bey Lycopolis, wo Pan hauptsächl. verehrt wurde; jetzt Achmum-Tanah. — Einw. *Mendesius* od. *Mendites*.

Mendesius, *Mendites*; s. Mendes.

Mendesius nomos, *Μενδησιος νομος*, Herod. II, 42. 46.; Strab. XVII, p. 552.; Plin. V, 9.; Ptol.; auf Mzz. des Hadrian, Antonin, Aurel. *Μενδησιος*, Bez. in Aegypten, zw. den Flüssen Athribiticus u. Busiriticus, als dessen Hptst. Mendes, von Spätern aber Thmuis genannt wird, vielleicht weil Mendes schon verschwunden war.

Mendesium ostium, *Μενδησιον στομα*, Herod. II, 17.; Strab. XVII; Diod.; Mela I, 9; *Mendesicum ost.*, Plin. V, 9.; Ptol. Tab. Peut.; die 5te Münd. des Nil, zw. Phatnicum u. Taniticum ost.; in sie ergofs sich ein Theil des Busiriticus fluv.

Mendeteros, Plin. V, 31.: St. auf der Ins. Calydna im ägäischen Meere, a. d. Küste v. Carien.

Mendiculeia, Anton. Itin. p. 452.; St. im Geb. der Ilergeten in Hispania Tarraconensis, vielleicht jetzt *Monzon;* vergl. Ukert II, 1. 452.

Mendis, Liv. XXXI, 45.; Flecken im Geb. der St. Cassandria, am Meere.

Mendolara, ae; Flecken in Calabrien, jetzt Mendolia.

Mendrisio, Mendriso, Mendrium; der Flecken *Mendres*, in der italienischen Schweiz, zw. den Seen Lugano u. Como.

Menduessedum; St Manchester in der Grfsch. Lancashire in England.

Menebria, ae, Mesembria; St. Mesember in Bulgarien.

Meneccina, ae, Menecine, Μενεκινη, Steph. Byz. 457.; St. der Oenotrer, jetzt Mendicino, in Calabrien, westl. v. Cosenza.

Menedemium, Μενεδημιον, Ptol.; Steph. Byz. 457.; St. in Lycien, im Bez. v. Cabalia. — adj. *Menedemius* u. *Menedemicus.*

Meneggere, Anton. Itin.; Cell. IV, 4; 75.; Ort in Zeugitana, XXV M. P. westl. von Cilicium u. eben so weit östl. v. Theveste.

Menelais, idis, Liv. XXXIX, 26.; festes Schloſs in der Ldsch. Thessaliotis, südl. v. Cyphara.

Menelaites nomos, Plin. V, 9.; Athanos. ep. ad Antioch., auf Mzz. des Trajan.; *Μενελαιτης*, Antonin u. Aurel.; *Μενελαειτης*, Bez. in Unter-Aegyten, zw. den Seen Moeris u. Mareotis; nach Ortelius i. q. *Nomos Elaïtes.* — Einw. *Menelaitae, Μενελαιται.*

Menelaius, i, Liv. XXXV, 28.; Menelaium, *Μενελαιον*, Polyb. V, 18, 3.; Steph. Byz. 457.; Cell. II. XIII; 508.; Berg u. Schloſs bey Lacedaemon.

Menelaus, Μενελαος, Strab. XVII; Steph. Byz. 457.; Hpst. des eben genannten Nomos.

Menelaus, Μενελαος, Strab. I, 68.; *Menelaiportus, Μενελαιος λιμην*, Herod. IV, 169.; Corn. Nep. in Ages. 8.; Ptol.; Cell. IV, 2; 6.; St. a. d. Kuste des Mittelmeeres, in Cyrenaica, im Nomos Lybiae, zw. Cyrene u. Aegypten, mit einem Hafen.

Menena, Menina; jezt *Menin* od. *Meenen*, kl., früher befestigte St. im Königr. der Niederlande, in der Prov. Westflandern an der Leye.

Menenii, orum, Menini; s. Momini.

Menesthei Portus, Μενεσθεως Λιμην, Strab. III, 140.; Ptol.; Marc. Heracl. p. 40.; Bochart Chanaan XXXIV, p 614.; Hafen unfern von Cadix, in der Gegend von Asta, in Hispania Baetica; in od. bey dem Orte war das Orakel des Menestheus; jetzt wahrscheinl. *Puerto de Santa Maria*, vergl. Ukert II, 1. p. 342.

Menevia; kl. St. in Süd-Wales, in Engl., jetzt *St. David.*

Menigau, Moinigau, Moyngowe; Maingau in Franken.

Meninx, ingis, Μενιγξ, Polyb. Hist. I, 39.; Strab. II, 185.; Mela II, 7.; Plin. V, 7; IX, 60.; Cell. IV, 3; 27. u. *Menix, Μηνιξ*, Casaub. *Brachion, Βραχειων*, Scyl.; Ins. an der Ostküste v. Regio Syrtica, in Syrtis minor, später *Girba, ae*, Aurel. Victor; weil hier viel Lotus wuchs; zuweilen *Lotophagitis, Λωτοφαγιτης, Λωτοφαγων νησος*, vielleicht *Λωτοφαγων γῆ*, bey Strab., oder *Λωτοφαγων γαιη*, Homer. Il. c. 84. Von Girba adj. *Girbitanus;* jetzt *Zerbi*, bey den Arabern Gerbo; n. Mannert X, 11; 145. Die Hptst hieſs

Meninx, Cell. a. a. O., lag auf der Seite nach Africa hin; jetzt *Zadaïca.*

Menismi, Plin. VII, 2.; Nomaden-Volk in Aethiopien, nördl. vom Fl. Astragus.

Menithinna, im alten Pagus Ruriegowe, Chron. Gotw. II, 754.; ist *Menden*, im preuſs. Rgbz. Arensberg, in der Prov. Westphalen, nach Wersebe.

Menlaria, Ptol.; Cell. II, 1; 96.; St. in Bispania Tarraconensis, im Lande der Contestaner; ihre Lage ist unsicher. Ukert II, 1. p. 405.

Menlaseus, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Vasconen; jetzt wohl der *Bidassao*, Ukert l. c. p. 301.

Mennejänae, arum; St. Mauspurg in Croatien.

Mennis, Memnium, Curt. V, 1.; St. in Assyrien, im Bez. Adiabene, südl. von Arbela, mit einer starken Asphaltquelle, in der Nähe ist jetzt Dus-*Churmalu*, vergl. Mannert V, 453.

Mennith, Minnith, Jud. XI, 33.; Euseb.; St. in Palästina, im Stamme Gad, 4 Meil. v. Hesbon.

Menoba, Maenoba, Mela II, 6.; Plin. III, 1.; Ptol. II, 4.; Itin.; St. in Hispania Baetica, im Mittelmeere, östl. von Malaga am Velez; jetzt *Velez Malaga.*

Menoba, Menuba, Plin. III, 1.; Nebenfl. der Baetis (Guadalquivir) auf dessen rechter Seite; jetzt *Guadiamar.* Ukert II, 1. 288. — An ihm lag wahrsch.

die St. *Maenoba*, die Strab. III, p. 140. 142. 143. erwähnt.

Menoba, Plin. III, 1.; Fl. in Hispan. Baetica, östl. von Malaga; jetzt *Velez*.

Menobardi, Plin. VI, 9.; Volk an der Grenze von Grofs-Armenien, in Asien.

Menois, ides, Μηνωις, Euseb.; *Moenaeum castrum*, Lex. XXX, Cod. Theod.; Cell. III, 13; 228.; Flekken u. St. in Judaea, in der Nähe von Gaza, im Stamme Simeon.

Menosca, Plin. IV, 29.; Ptol.; St. in Hispan. Tarraconensis, im Geb. der Varduli; disseit des Ebro; jetzt *Sumaya*, in Guipuscoa, od. *St. Sebastian*, od. *Orio*, od. *St. Andre*, vergl. Ukert II, 1. p. 446.

Menosgada, Monosgada, Μηνοςγαδα, Μονοςγαδα, Ptol.; Ort, nicht weit von den Quellen des Mayn, in der Gegend v. Baireuth.; Mannert. III, 569.

Menotharus, Plin. VI, 7.; Fl. in Sarmatia Asiatica, hinter dem See Maeotis.

Menralia, Μενραλια, s. a. Meilaria.

Mentesa Bastia, Mentessa, Liv. XXVI, 17.; Plin. III, 2.; Itiner.; St. in Hispania Baetica, im Lande der *Bastitani, um die Quellen des Baetis, östl. von Castulo (Cazlona), Ukert II, 1. p. 408.

Mentesa, Mentisa, Mentissa, Μεντισα, Liv. XXVI, 17.; Ptol.; Gruter. p. 384.; St. in Hispania Tarraconensis, am Baetis, östl. v. Ubeda, im Geb. der Oretaner, nach Mannert in der Gegend v. la Guardia. — Nach ihr hiefsen die südl. wohnenden Oretaner

Mentesani, Plin. III, 1. 3.; vergl. Ukert II, 1. p. 315.

Menteselia; i. q. Lycia.

Mentissa; s. Mentesa Bastia.

Mentonomon, Pytheas bey Plin. XXXVII, 2.; Küste des Königr. Preufsen, wahrscheinl. die Curische Nehrung, am Cur. Haff; vergl. Mannert III, 342.; das frische Haff nach Reichardt.

Mentores, Plin. III, 20.; Μεντορες, Steph. Byz. 458.; Volk bey den Liburniern; ihr Wohnplatz hiefs:

Mentorice, Μεντορικη, Aristot. de mirab. c. 112.

Mentyrna, Minturna, Minturnae, Μεντυρνα, Steph. Byz. 458.; Dionys. h. R. XVI; St. in Italien, im Geb. der Samniter, am Ausfl. der Liris.

Menuba, Fl.; s. Menoba.

Menus, Moenus, s. Maenus.

Menuthias, Μηνουθιας, αδος, Dionys. Per. v. 1389.; Ptol. Steph. Byz. p. 457.; *Memunias*, Μεμουνιας, Marc. Heracl. Peripl. in Hudson G. M. I, p. 10.; Ins. im Erithräischen Meere, an der Küste v. Aethiopien, südl. v. Aequator; jetzt *Madagascar* od. *Zanzibar*. — Einw. *Menuthieus*, Μενουθιευς.

Menuthis, Μενουθις, Steph. Byz. 457.; Flecken in Aegypten, hoy Canobus. — Einw. *Menuthites*, Μενουθιτης.

Meobriga, Ptol.; St. im Geb. der Vaccaeer in Hispania Tarracon.; vergl. Ukert I. c. p. 434.

Meones, Maeones; s. Lydi.

Mepha, Μεφα, Ptol. in Huds. G. M. III, p. 24.; St. in Arabia felix, als Metropolis bezeichnet, lag unter 53° 15′ L., 15° Br.

Mephaath, Μηφααθ, Μαφα, Μωφας; s. Arnonensia castra.

Mephitis, aedes, Plin. II, 93.; *M. fanum*, Cell II, 9; 530.; Ort am See Amsancti od. Ampsancti im Geb. der Hirpiner, in Unter-Italien, berüchtigt wegen der tödl. Ausdünstungen der Erde; später *Mufitum*, jetzt *Mufiti* od. *Mufti*, im Königr. Neapel, anweit Tricento.

Meppia; eine Villa im Pagus Agrotingen, am Fl. Emisa u. Hase, in der Gegend von *Meppen*, im Königr. Hannover in der Prov. Meppen.

Meraclea; s. Maraclea.

Merania; St. *Meran*, in Tyrol, im Etschlande, am Fl. Passer.

Meraphii; s. Maraphii.

Mercatorum portus; älterer Name der St. *Copenhagen*; s. Haunia, Hafnia, Codania.

Mercesia; s. Germanicia.

Mercia, Merciae regnum; eins der gröfsten von den Angelsachsen gestifteten Königreiche in England; jetzt die Grfsch. Oxford, Glocester, Hereford, Northampton, Ratland, Huntington, Lincoln etc., die Einw. hiefsen: *Mercii*.

Mercimeris, Anton. Itin.; eine sonst unbek. St. im Innern v. Numidien; vergl. Mannert X, 11; 329.

Mercorium; Flecken *Mercoeur*, zw. Clermont u. S. Flour in Frankreich.

Merculiale; kl. St. in Campanien; jetzt das Dorf *Mercogliano*, in geringer Entfernung v. Neapel östl.

Mercurialis pagus, Spon. Misc. p. 191.; Ort beym Vorgeb. Mercurii, in Zeugitana Mediterranea.

Mercurii oppidum; s. Hermopolis magna.

Mercurii prom.; s. Hermaea.

Mercurii ins.; die Ins. *Tavolara*, bey Sardinien.

Mercurii curtis, Mirecurtium;

die St. *Mirecourt*, am Maudon, im Dep. des Vosges in Frankreich.

Mergablum, Itin.; St. zw. Gades u. dem Vorgeb. der Juno, in Hispania Baetica, jetzt *Bejer de la Miel*, Ukert II, 1. p. 343.

Mergana, Μεργανη, *Morgyna*, Polyb. I, 8.; *Murgana*; St. in Sicilien.

Mergentiri, Plin. III, 14.; Volk in Umbria, in Unter-Italien.

Mergum; St. *Amergo*, im Königr. Fez, in Africa.

Meriaba, Μεριαβα, Strab. XVI, 535.; *Mariaba*, Plin. VI, 28.; die bedeutendste St. der Sabaer, im glückl. Arabien, auf einem Berge gelegen.

Meribriga, Ptol.; St. in Lusitanien, deren Lage unbestimmt Ukert II, 1. p. 398. — Wie es scheint verschieden v. *Merobrica*, Plin. IV, 21., od. *Merobriga*, Gruter. p. 442.; in der Gegend der Tago-Mündung.

Merinates, *Metinates*, Plin. III, 11.; Volk in Apulien, am Berge Garganus (*Monte S. Angeli*), von der St. *Merinium* (jetzt *Viesti*) so benannt; vergl. Cell. II, 9; 553.; Mannert. IX, 11; 22.

Merinianum; die kl. St. *Marignano* od. *Melignano*, am Fl. Lambro, im Geb. v. Mailand, berühmt durch Franz I. Sieg über die Schweizer 1515.

Merinium; s. Merinates.

Mermessus, Μερμησσος, *Myrmissus*, Μυρμισσος, Steph. Byz. p. 458.; s. Marpessus.

Mermodas, Μερμοδας, *Mermalis*, Strab. XI, 504.; Fl., der aus dem Lande der Saracener durch das der Amazonen fliefst und in den Mocotis fällt; jetzt *Egorlik*; vergl. Mannert IV, 374.

Mernia, *Marnia*, *Mernisia*; kl. Bez. im nördlichen Theile v. Schottland, an der Nordsee.

Meroe, Μεροη, Nearch in Hudson G. M. I, 11.; Diod. Sic. III, 5.; Strab. XVII; Mela I, 9; III, 9.; Plin. II, 73; V, 9. etc.; Steph. Byz. p. 458.; alter Staat in Aethiopien, umgeben vom Nil gegen Norden, vom Fl. Astaboras im O. u. Astapus im S., daher auch Insel genannt; jetzt wahrscheinl. *Selim el Assouanys Aloa*, Ritter Erdk. I. 564. 567.

Meroe, Μεροη, Herod. II, 29.; Diod. Sic. I, 33; III, 5.; Strab. XIV; Jos. Ant. II, 10.; Plin. IV, 29.; Pausan. I, 33; V, 7.; Hptst. des genannten Staates, u. einst v. Aethiopien, früher Saba genannt, seit Cambyses Meroe, berühmt durch ihren Handel; ihre Ruinen heifsen jetzt nach Rüppel, *Merawe*, nach Ritter Erdkunde I, p. 569. (n. Aufl.) ist *Merawe*, Hptst. der Scheygya. — Die Ins. *Kurgos* von Plin. als Hafen von Meroe bezeichnet, entspricht der Ins. *Kurgus* bey Burkhardt.

Merom; s. Aquae Merom.

Merope, Meropis, s. Ios.

Meropia, Plin. IV, 12.; alter Name der Ins. Siphnus od. Siphnos, im ägäischen Meere, jetzt *Sifanto*.

Meros, Jud. V, 23.; St. in Nordpalästina, sonst unbekannt, viell. später *Meroth*.

Meros, *Merus*, Μερος, Μηρος, Not. Episc.; Cell. III, IV, 97.; St. in Phrygia salutaris, nicht weit vom heut. *Kutaieh*.

Meros, *Merus*, Μηρος, Eustnd. ad Dion. in Hudson G. M. IV, 194.; Curt. VIII, 10.; Mela III, 7.; Plin. VI, 20; XVI, 62.; Berg in India propria, dem Jupiter und Mercur, der hier geboren seyn soll, heilig. Am Fufse des Berges lag die St. Nysa.

Mersaburgum, *Martiopolis*, *Martispurgum*, *Merseburgum*, *Mersaburi*, Chron. Gotw. I, 2. p. 493.; *Merseburg*, St. im Königr. Preufsen, im gleichnamigen Rgbz.

Mersoburgum, *Merspurgum*. *Merburg*; kl. St. in Schwaben, am Costnitzer-See.

Merstem, Chron. Gotic. II, 681. 885.; Name eines Pagus im Braunschweigischen od. Mindenschen.

Mertares, Ptol.; Volk im östl. Theile von Hibernia (Irrland), Cell. II, 4; 71.

Meruera, Plin. III, 3; St. in Hispania Baet., südwestl. von Astigi, zu dessen Bez. sie gehörten, vergl. Ukert p. 371.

Merula; s. Arocia.

Merusium, Μερουσιον, Steph. Byz. p. 458.; St. 70 Stad. von Syracus in Sicilien.

Merva, Ptol.; St. der Luanci in Hispania Tarraconensis; vergl. Ukert II, 1. 437.

Mervinia; Berg in Nord-Walles in England, jetzt *Merionethshire*.

Mes, Μης, Scyl. in Hudson G. M. I, 51.; St. od. Hafen im Geb. von Karthago.

Mesabatae, Ptol.; Volk im westl. Persien, in einer fruchtbaren Thalgegend in der Prov. Persis.

Mesabatene, Plin. VI, 27.; *Messabate*, Dion. Perieg. v. 1014; *Massabatice*, Μασσαβατικη, Bez. im nördl. Elymais in Persien, am B. Cambalidus, einem Zweige des Kaukasus, durchfl. vom Eulaeus.

Mesae, Plin. VI, 23.; Volk in India, um den Ausfl. des Indus.

Mesagebes, Plin. VI, 35.; Volk in Aethiopien.

Mesambria, Μεσαμβρίη, Nearrh in Huds. G. M. I, 33.; *Mesembria*, Μεσημβρία, Scyl. in Huds. G. M. I, 29.; Anon. peripl. P. E. G. M. I, 14.; Mela II, 2.; Plin. IV, 13.; Steph. Byz. 450.; Seestadt in der Nähe der Haemus, am schwarzen Meere, mit einem Hafen; jetzt Misevria (?) — Einw. *Mesembriani*, Μεσημβριανοί, Polyb. XXVI, 6.; Steph. Byz. l. c. Μεσαμβριανῶν, Μεσημβριανῶν, Μεσεμβριανῶν, auf Mzz.

Mesambria, Μεσαμβρίη, Herod. IV, 33. 93; VII, 108.; Steph. Byz. p. 450.; St. am ägäischen Meere.

Mesambria, *Mesambrie*, Μεσαμβρίη, Nearch; ein fruchtbarer Bezirk an der Küste von Persis, um den Fl. Padargos; jetzt Gegend um *Abuschachr*, vergl. Mannert V, p. 532.

Mesanaei, Μησαναῖοι, Jos. Ant. I, 7.; i. q. Charax (?), in Susiana. Cell. III, 19; 17.

Mesanites, Μεσανίτης, Steph. Byz. p. 458.; Mbsen des persischen Meeres.

Mesapus, Μεσαπος, Scyl. in Huds. G. M. I, p. 18.; Fl. in Creta.

Mesate; Ins. des ägäisch. Meeres.

Mesate, Μεσάτη, Paus. VII, 5.; Vorgeb. im ionischen Meere.

Mesatis, Μεσατις, Paus. VII, 18.; St. in Achaia.

Meseele, Μεσκέλη, Diod. XX; eine St. an der Küste von Africa, östl. vom heut. Bona; vergl. Mannert. X, II; 369.

Mese, Plin. III, 11.; *Media Pomponiana*, Cell. II, 11; 149.; im Mittelmeere, an der Küste von Gallia Narbonensis IIda, die mittlere von den drey Stöchas-Ins. (den Hierischen); jetzt *Portecros*.

Mese fluviorum, Μεσητων ποταμων; s. Mesopotamia.

Mesembria; s. Mesambria.

Mesene, Μεσηνη, Strab. in Huds. G. M. II, p. 146.; Plin. VI, 31.; Steph. Byz. p. 91 not. 8.; Bez. in Unter-Mesopotamien, umschlossen von beyden Hptarmen des Tigris; jetzt *Digel*.

Mesene, Strab. XII; Philostrogius III, 7.; Cell. III, XVI, 19.; eine Insel, östl. von dem vorhergh. Bezirke, zw. dem Tigris, Diala u. Pasitigris.

Meseria, *Meseriae*; St. *Mezières*, Hptst. des Dep. der Ardennen in Frankreich.

Meseus, *Mosaeus*, Μωσαῖος, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 21.; Ptol.; Fl. in Persis, zw. Tigris u. Eulaeus, fällt in den Pers. Mbsen.

Mesiatensis, *Messadensis*, Cod. Theod. lex. XXXV; Ort bey dem genannten Volke.

Mesiates, Tab. Peut.; Cell. II, VII, 31.; Volk in Rhätien, wie es scheint am Lac. Verbanus.

Mesma, Μεσμα, Steph. Byz. 460.; St. in Italien n. Einigen auf der Insel Cypern). — Einw. *Mesmanus*.

Mesoa, Μεσοα, ας, Paus. III, 16.; VII, 20; *Messoa*, Μεσσοα, Steph. 461.; St. in Laconica, Vaterst. des Dichters Alcmann.

Mesobatene; s. Messabatene.

Mesoboa, Μεσοβοα, Paus. VIII, 25.; Fl. in Arcadien.

Mesogaea, Μεσογαια, Strab. I; Ebene in Attica, nördl. von Hymettus; jetzt *Mesogea*, n. Kruse II, 1; 36.

Mesogis, *idis*, Μεσογις, Strab. XIV; *Messogis*, Μεσσωγις, Steph. IV, 62.; Berg im südl. Theile von Lydien, in der Gegend von Tralles; viell. der *Misetis* des Ptol.

Mesola, Μεσολα, Steph. Byz. 460.; St. in Messenia. — Einw. *Mesolates*.

Mesolia; St. *Masulipatnam*, an der Ostküste von Indien, disseit des Ganges, an der Mündung des Fl. Mesolus.

Mesolus; s. Maesolus.

Mesopotamia; s. Aram Naharaim.

Mesotimolitae, Plin V, XXX.; Volk in Lydien, um den Berg Tmolus.

Mesotimolos, Not. Cell. III, 4; 7.; *Tmolus*, Herod. I, 84.; Tac. Ann. II, 47.; Niceph. I, 17.; St. in Lydien, am Berge Tmolus.

Mespila, Xenoph. Ann. III, 4.; St. in Assyrien am Tigris, nördl. von Larissa.

Mesrebechi, *Merbech*; St. in Flandern, Prrtz. 489, no. 29.

Mèssa, Μεσσα, Hom.; Strab. VIII; Plin. IV, 18.; Paus. III, 25.; St. auf der Westseite des Vorgeb. Taenaron in Laconien, unfern Thyrides.

Messaba, Μεσσαβα, Steph. Byz. 460.; St. der Carier. — Einw. *Messabeus*.

Messabatae; s. Messabatene.

Messabatene, *Massabatiea*, *Mesobatene*, Plin.; Bez. im westl. Theile v. Persis.

Messala, *Messalum*, Plin. XII, 35.; St. im glückl. Arabien.

Messana, *Messene*, Μεσσηνη, Herod. VII, 164.; Thucyd. VI; Scyl. in Huds. G. M. I, 4.; Polyb. I, 7. 8. 10. 11; II, 4. 9; III, 26 etc.; Diod. Sic. IV,

c. ult. Cic. in Verr. II, 7.; Itin. Strab. VI, 184.; Liv. XXI, 49.; Mela II, 7.; Sueton. Calig. 57.; Plin. II, 101; III, 14.; Flor. II; Steph. Byz. 461.; *Messenion*, *Messanion*, auf Mzz.; früher *Zancle*, Ζαγκλη Thuc. VI, Diod. Sic. IV; Strab. VI, 185.; Silius I, v. 662.; *Δανκλε*, auf Mzz.; St. auf der Ins. Sicilien, an der Meerenge, die Italien u. Sicilien trennt; jetzt *Messina*. — Einw. *Μεσσανοι*, *Messanii* u. *Messanenses*.

Messanica fossa; s. Fossa.

Messanicus, *Padusa*, Plin. III, 20.; ein aus dem Po abgeleiteter Abzugsgraben, der bey Ravenna vorhey-ging; sein alter Name war Messanicus, der neuere Padusa.

Messapeae, Μεσσαπεαι, Steph. Byz. 460.; Gegend in Laconica, wo Jupiter besonders verehrt wurde. — Einw. Messapeeus.

Messapia, Μεσσαπια, Strab. VI, 39.; s. Calabria.

Messapia, Plin. III, 16.; St. zw. Uria in Brundusium, jetzt *Mesagna*, im Königr. Neapel.

Messapii; s. Japyges u. Japygia.

Messapium, Μεσσαπιον ορος, Strab. IX, 621.; Paus. IX, 22.; Steph. Byz. 461.; Berg an der Nordostküste von Bucotien gegen Anthedon hin; jetzt Ktypo-Berg, nach Kruse Hellas II, 1; 436.

Messeis, Plin. IV, 15.; Quelle bey der St. Hellas, in Thessalien.

Messene, Μεσσηνη, Thucyd. IV, 41.; Polyb. II, 5. 55. 61 etc.; IV, 27. 32. 33.; Diod. XV, 66.; Strab. VIII, p. 249.; Liv. XXXVI, 31.; Mela II, 3.; Plin. IV, 5.; Ptol; Paus. IV, 23; VI, 4 etc.; Steph. Byz. 461.; Hptst. von Messenien, zw. den Bergen Eva u. Ithome, am Fl. Pamysus im Pelopones; jetzt *Mavre Matia*. — Einw. *Messenii*, Μεσσενιοι, Herod. IX, 34.; Mela II, 3.

Messenia, Μεσσηνια, Homer. Od. φ, v. 15.; Thucyd. I, 101. 103; IV, 41.; Polyb. IV, 15. 16. 31. 33; V, 92.; Diod. Sic. XI, 63; XIV, 34; XV, 66.; Strab. VIII, p. 247. 250. 535.; Mela II, 3.; Paus. IV, 1. 29 etc.; Plin. IV, 6; 39; XXV, 30 etc.; Prov. im Pelopones, südl. und westl. durch das Ionische Meer, östl. von Laconia, nördl. von Arcadien und Elis begrenzt. Nach zwey blutigen Kriegen wurden die Messenier (*Messenii*, Μεσσηνιοι, Μεσσανιων, Μεσσηνιων, auf Mzz.) von den Spartanern völlig besiegt und genöthigt ihr Land zu verlassen; sie gründeten *Messana* in Sicilien. Die in Griechenland zerstreut lebenden Messenier sammelte Epaminondas u. vermochte sie, ihre Stadt wieder aufzubauen.

Messeniacus Sinus; s. Asinaeus sinus.

Messeniani, Plin. VI, 7.; ein Stamm der Sarmaten, jenseit des Mäotischen Sees um den Tanaïs (Don).

Messenius Sinus, Mbsen zw. dem Vorgeb. Taenarum u. Acritas; jetzt *Bai v. Kerona*.

Messoa, Strab. VIII; Μεσσοα, Steph. Byz. p. 462; Gegend in Laconien. — Einw. *Messoates*.

Messoensis, Cell. II, XIII; 503.; in der Nähe von Petane.

Messua collis, Mela II, 5.; *Segios*, Strab.; *Setuis*, Festus Avien.; *Setium*, Ptol.; St. in Gallia Narbonensis, war durch eine schmale Landenge mit dem festen Lande verbunden; jetzt *Cette*.

Mestlēta, Μεςλητα, Ptol.; St. im Innern von Iberien, in Asien, am Fl. Kyrus.

Mestus, Cell. II, XIII, 86 u. *Nestus*, Herod. VII, 509. 126.; Scyl. G. M. I, 27.; Mela II, 2.; Plin. IV, 18.; Fl. in Thracien, fällt, nachdem er Macedonien u. Thracien getrennt hat, in das Aegäische Meer; jetzt *Mestro*.

Mesuium, Μεσουϊον, richtiger *Moevium*, Ptol.; St. im Gebiete der Longobarden, nach Kruse *Marsiburgum*, nach Wilhelm 286 *Magdeburg*, nach Reichardt *Alt-Medingen*.

Metachoeum, Μεταχοιον, Steph. Byz. p. 463.; Castell in Boeotien, zw. Archomenus u. Koronea. — Einw. *Metachoeates*.

Metaeompso, όνις, Ptol.; *Tachompso*, Ταχομψα, Herod. II, 29.; *Tachemso*, Mela I, 9.; *Taeompso*, Plin. VI, 35.; eine Insel nach Herod. u. Mela, nach Ptol., Plin. Steph. St. od. Flecken an der Grenze von Aethiopien u. Aegypten, am Nil; jetzt *Conzo*, vergl. Cell. IV, 1; 14.

Metaeum, Ptol. in Hudson G. M. III, p. 14.; St. in Arabia felix; jetzt *Calaiote*.

Metae, *Metis*; s. Divodurum.

Metee Caroli; Beyname der Pyrenäen, weil Carl d. Gr. bis hierher kam.

Metagonia, Μεταγωνια, Polyb. III, 33.; *Metagonium*, Μεταγωνιον, Steph. Byz. p. 462.; St. od. Landstr. in Africa u. zwar in Mauritania Tingitana. — Einw. Μεταγωνιται, *Metagonitae*, Ptol.

Metagonitis, *idis*, Μεταγωνιτις, Ptol.; *Metagium*, Μεταγιον, Strab. XVII, p. 569.; Vorgeb. in Mauritania

Tingitana, auf der Westseite des Fl. Molochath, der St. Nova Carthago, in Spanien, gegenüber; vergl. Cell. IV, VII, 7.

Metagonium, Mela I, 7.; Vorgeb. zw. Numidien u. dem eigentlichen Africa, sogenannt seiner dreyeckten Figur wegen; jetzt *Capo de tres forcas*, od. *de tres arcas*, od. *de Casasa*.

Meta Leonis, Magdalonum; kl. St. od. Flecken im Königr. Neapel, 3 St. östl. von Aversa; jetzt *Matalone*.

Metallon, Metallum, Μεταλλον, Strab.; s. Matalia.

Metalossus; Ptol.; St. in Cappadocien, am Pontus Polemoniacus.

Metalla, Anton. Itin., vergl. Cell. II, 11; 19.; St. in Sardinien, unfern Sulci; jetzt *Civita de Glissa*.

Metalliferi montes, das Erzgeb. zwischen dem Königr. Sachsen u. Böhmen.

Metallinum, Metallina castra, Metellinum, Anton. Itin.; *Metallinensis colonia*, Plin. IV, 22.; Castra Vlcelliana, eine römische Colonie bey Emerita, in Lusitania; jetzt *Medellin*, vergl. Ukert II, 1 p. 391.

Metanastae; s. Jazyges Metanastae.

Metania; s. Metina.

Metapa, Polyb. V, 7.; Μεταπα, Steph. Byz. 462.; Cell. II, XIII, 221.; St. in Acarnanien, nach Polyb. in Aetolien, zw. Thermum u. Trichonium; jetzt nach Kruse II, I; 254 *Medenico*. — Einw. *Metapaeus*.

Metapinum, Plin. III, 4.; Cell. II, II; 20.; Name einer Mündung der Rhone (Rhodanus); jetzt Gras d'Orgon, nach Mannert II, 67.

Metapontium, Μεταπόντιον, Thucyd. VII, 38. 57.; Scyl. in Hudson G. M. I, p. 5.; Strab. V; Eust. ad Dion. Perieg. in Hudson G. M. IV, p. 65.; Virgil. Aen. II, v. 540.; Steph. Byz. 462.; *Metapontum*, Mela II, 4.; Plin. III, 11; XIV, 2.; Justin. XII, 2.; Ptol. Pausan. VI, 19.; *Metabus*, Μεταβος, Steph. a. a. O.; Μεταβο, auf Mzz.; *Siris*, Σιρις, Eust. ad Dion. a. a. O.; Steph. Vibo. Caesar B. civ. III; Solinus; *Asybas*, Αλυβας, Steph. Byz. p. 67.; Tzetzes Chil. XII; Μεταποντινων, auf Mzz.; St. in Lucanien, da wo Italia Illtia endigte, an der Mdg. des Fl. Casuente; jetzt nur noch Ruinen übrig, nördl. von der Mdg. des Basientofl., vergl. Mannert IX, II; 232., im Königr. Neapel. — Einw. *Metapontini*, Herod. IV, 15.; Liv. XXVII, 51.; *Metapontii*, Μεταποντιοι, Dion. Perieg. G. M. IV, p. 65.; Pausan. Steph. Byz.; Μεταποντινων, auf Mzz.

Metaris aestuar., Μεταρις, Ptol.; Cell. II, IV; 8.; Bai an der Ostküste v. England, zw. Lincoln u. Norwick, *the Wash* genannt.

Metarus, Ptol.; *Mearos*, Mela III, 1., u. *Mentarus*; Fl. an der Nordküste von Hispania; jetzt *Mero*, vergl. Ukert II, 1. p. 299.

Metasorus, Μετασωρος, Scyl. in Huds. G. M. I, p. 32.; Fl. im Geb. der Melanchlaeni.

Metaurum, Μεταυρον, Strab. V; *Metaurus, Metauria*, Mela II, 4.; Ptol.; St. der Bruttier, an der Küste von Calabrien am Tyrrhenischen Meere, an der Mündung des Fl. Metaurus.

Metaurus, Strab. Mela II, 4.; Horat. Od. IV, 4.; Sil. VIII, v. 405.; Lucan. II, v. 405.; Plin. III, 14.; Eutrop. III, 18.; Fl. in Umbrien, fällt zw. Fanum und Senogallia in das Adriatische Meer. An diesem Fl. wurde Hasdrubal geschlagen und blieb; jetzt *Metro*. Die Anwohner hiefsen nach Plin. *Metaurenses Tifernates* u. *Metaurenses Urbanates*.

Metaurus, Plin. III, 10. 14.; Cell. II, IX; 636.; Fl. im Geb. der Bruttier, in Calabrien, vor seiner Mündung, im Tyrrhenischen Meere lagen die 7 Aeoliae insulae; jetzt *Marro*.

Metaurus, Mataurus, Ματαυρος, Steph. Byz. 448; St. in Sicilien, von den Locrern erbaut. — Einw. *Maturinus*.

Meteglium; s. Melodunum.

Metelinga, Metulum; der Flecken Medling, im Erzherzgth. Oesterreich, in der Nähe von Wien; vergl. Metulum.

Metelis, Metelites; s. Bechis.

Metelites nomos, Plin. V, 9.; Μετηλι auf Mzz.; Bezirk in Unter-Aegypten, von der St. Metelis so genannt.

Metelli castrum, Metelloburgus, Middelburgum; St. *Middelburg*, in der Prov. Seeland, im Königr. der Niederlande.

Metellinum; s. Metallinum.

Metense regnum, zur Zeit der Merovinger gleich bedeutend mit Austrasien od. Reg. Austrasia.

Metenses; s. Mediomatrices.

Metensis pagus; Metingow, grofser Bezirk, dessen Hptst. Metis, Mettis (Metz) war.

Metensis tractus; s. a. Metensis pagus; von den Franzosen *le Messin* genannt.

Metercosa, Ptnl.; St. im Lande der Carpetaner, in Hispania Tarracon.

Methamaurum, Ann. Venet.; später *Malamocco*; St. u. Bisrhofssitz, nicht weit von der Mündung des Fl. Medoacus, in der Nähe von Venedig.

Methana, Μεθανα, Thucyd. IV. 4.; Scyl. in Hudson G. M. I, 17.; Polyb. II, 52.; Mela II, 3.; Paus. II, 34.;

Methone, Μηθωνη, Hom. Il. II, v. 116.; Μεθωνη, Strab. VIII; Steph. Byz. p. 452.; Cell. II, 13: 516.; St. in den Landsch. Argolis, zw. Epidaurus u. Troezene, an der Küste. — Einw. auf Mzz. Μεθαναιων. Der dabey liegende hohe Berg soll durch vulcanische Ausbrüche entstanden seyn.

Methone, Thucyd. II, 25.; Scyl. G. M. I, 17.; Strab.; Plin. IV, 7; St. in Messenien, nach Andern in Lacedaemon, an der östl. Küste; jetzt *Modon*.

Methone, Μεθωνη, Scyl. G. M. I, p. 26.; Diod. XVI, 34.; Plin. IV, 9.; St. in Macedonien, an der Grenze von Thracien, bey Olinth, am Thermäischen Mbsen, bey welcher Philipp von Macedonien ein Auge verlor. — Einw. *Methonaei*.

Methone, Μεθωνη, Thucyd. VI, 7.; St. in Magnesia Thessaline; sonst unbekannt.

Methora, Plin. VI, 19.; St. im östl. Theile von Indien, im Geb. der Surasenae.

Methorici, Plin. VI, 23.; Volk im Innern v. Asien, gegen Indien hin; daher *Methoricorum desertum*, Plin. VI, 23.; Landstr. in Indien, n. Harduin in Gedrosia.

Methuria, Μεθουρια, Steph. Byz. 452.; Ins. zw. Aegina u. Attica, bey Troezene. — Einw. *Methurieus*.

Methurides, Plin. IV, 12.; 4 kl. Ins. im Megarischen Mbusen.

Methydrium, Μεθυδριον, Thucyd. V, 58.; Xenoph. Polyb. IV; Plin. VI, 6.; Pausan. VIII, 3. 12. 36.; Steph. Byz. 452.; St. in Arcadien, zw. den Fll. Maloctas u. Mylaontus, im Gebiete der St. Megalopolis, zerstört um die letztgenannte St. zu vergröfsern. — Einw. *Methydrieus*.

Methydrium, Steph. Byz. 452.; St. in Thessalien, sonst unbek.

Methymna, Μεθυμνα, Herod. I, 151.; Scyl. G. M. I, 36.; Μηθυμνα, Thucyd. III, 2. 18; VI, 85; VII, 57; VIII, 100.; Diod. V; Strab. XIII; Virg. Georg. II, 90.; Liv. 45, 31.; Horat. II; Sat. 8, 50.; Ovid. Ars. A. I; Prop. IV; Sil. VII; Mela II, 7.; Plin. V, 31.; Paus. X, 19.; Steph. Byz. p. 464.; St. auf der östl. Küste der Ins. Lesbos, die wichtigste nach Mitylene, berühmt durch ihren Wein; Geburtsst. des Arion; jetzt *Moliwa*. — Einw. *Methymnaeus*, Μηθυμναιος, auf Mzz. Μαθυμναιων, Μηθυμναιων, Μεθυμναιων.

Methymna Asidonia; St. *Medina Sidonia*, im Königr. Sevilla, in Spanien.

Methymna campestris; St. *Medina del Campo*, in der Prov. Valladolid im Königr. Spanien.

Methymna cetia; St. *Medina celi*, in Neu-Castilien, im Königr. Spanien.

Methymna sicca; St. *Medina de rio secco* in Leon, im Königr. Spanien.

Methymna Turrium; St. *Medina de los Torres* in Estremadura, im Königr. Spanien.

Metina, *Metaina*, *Metapina*, Plin. III, 5.; Insel des Mittelmeeres, vor der östl. Mdg. der Rhone; jetzt wahrscheinl. der westl. Theil von *Commargue*, nach Mannert II, 98.

Metiosedum, Caes. B. G. VII, 61.; s. Melodunum.

Metis; s. Metae u. Divodurum.

Metita, Μετιτα, Ptol. Cell. III, 8; 120.; St. in Cappadocia, am Euphrat.

Metope, Callimach. Hymn. I; Fl. in Arcadien.

Metopōn, Dion. Byz. in Huds. G. M. III, 8.; Vorg. u. Ort, nördl. von Cornu Byzantii, bey Pera; jetzt *Acra Spandono*.

Metores, Μετορες, Ptol. Cell. III, 19; 27.; Volk in Persis.

Metropolis, Μητροπολις, Strab. XII; Athen. XIII, 4.; Steph. Byz. 465.; St. in Phrygia magna, am Maeander. — Einw. *Metropolitae*, Plin. V, 29.; Μητροπολειτων, φρυγ. auf Mzz.

Metropolis, nach Steph. Byz a. a. O. eine zweyte St. in Phrygien, sonst unbekannt.

Metropolis, Ptol.; Steph. Byz. a. a. O.; St. in Lydien, am Fl. Cayster, zw. Colophon u. Priene, an der Grenze von Ionien; j. *Tiria*.

Metropolis, Μητροπολις, Thucyd. III, 107.; Dion. XLI; Liv. XXXII, 13.; XXXVI, 10.; Ptol. Steph. Byz. a. a. O.; St. in Thessalia, am Curalius, zw. Gomphi u. Pharsalus. — Einw. auf Mzz. Μητροπολιτων.

Metropolis, Polyb. IV, 64.; Steph. Byz. a. a. O.; St. in Acarnanien, am

rechten Ufer des Archelous, an der Grenze von Epirus, in der Gegend des heut. Aëtos, nach Pouqueville u. Kruse a. a. O. II, 2; 344.

Metropolis, Strab. VII; Ptol.; Steph. Byz. 466.; St. in Sarmatia Europaea, am Borystenes; wahrscheinl. dieselbe, die auch Miletopolis Olbia u. Borysthenis hiefs; s. Borysthenis.

Metropolis, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Darien.

Metropolis, Steph. Byz. a. a. O.; St. der Mossynoecorum in Pontus.

Metropolis, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Euboea.

Metropolis, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Ober-Thessalien.

Metropolis; s. Ancyra.

Metropolis Bostra; s. Bazra.

Metropolis, Colonia Edessorum; s. Edessa.

Metropolis Colonia Carracorum; s. Carrae.

Metroum, Μητρῶον, Anon. Exp. P. E. in Huds. G. M. III, 4.; Cell. III, 8; 24.; Μητρος auf Mzz.; Ort in Bithynien, in einiger Entfernung von Heraclea.

Metubarris, Plin. III, 25.; Cell. II, 8.; 5. Ins. in Unter-Pannonien, in der Save; jetzt *Otozecz*.

Metulum, Μετουλον, Strab. VII. *Metullum*, Ptol. Dio. XLIX; Cell. II, 8; 107.; St. der Japyden, an der Grenze von Liburnien, am Fl. Colapis; jetzt *Metling* od. *Medling*; vergl. Metlinga.

Metulum, Metullum, Metulum castrum, Pertz. I, 443.; der Flecken *Mesle* in Poitou, Wohnsitz der Pictonen, in Frankreich, an der Quelle der Boutonne, in der Nähe von S. Jean d'Angely.

Metymna, s. Methymna.

Meursia; die St. *Meurs* od. *Mörs*, an der Kemelt im Rgbz. Düsseldorf, im Königr. Preufsen.

Mevania, Strab. Virg. Georg. II, v. 146.; Prop. IV, 1. 14.; Plin. III, 14.; Columella III, 18.; Lucan I, 473.; Sil. VIII, v. 457.; Stat. I car. 4.; St. und Bischofssitz in Umbrien, am Fl. Clitumnus, Geburtsort des Propertius; jetzt *Bevagna*, im Kirchenstaat. — Einw. *Mevanates*.

Miacorus, Μιακορος, Steph. Byz. 466.; St. in Chalcidica. — Einw. *Miacorius*.

Miacum, Itin. Ant.; St. in Hispania Tarraconensis, südl. von Segovia; vergl. Ukert II, 1. p. 456.

Miasena, Anton. Itin.; St. in Armenien, gegen Syrien hin.

Miba, Μιβα, *Mida*, Ptol. in Huds. G. M. III, 24.; St. in Arabia felix.

Mibae, Sil. III; Völkersch. im Innern von Lybien, in der Nachbarschaft von Aethiopien u. Nigritien.

Michaëlia; Ins. im Adriat. Meere, jetzt *Isola di San Michele*.

Michaëlopolis od. *Arcangelopolis*; die St. *Archangel*, unweit der Mündung der Dwina in das weifse Meer, im Europ. Rufsland.

Michilinstadum, Pertz. I, p. 95. 217.; *Michelstadt*, im Grofshrzth. Hessen-Darmstadt.

Michmas; s. Machmas.

Michmethath; s. Machmethath.

Michoë, Midoe, Plin. VI. 29.; alter Name des Landes der Troglodyten.

Mictis, Plin. IV, 16.; nach Timaeus eine Insel in der Nordsee, 6 Tagefahrten v. Britannia, wo Zinn gegraben wurde.

Miculi mons oder *promontorium*, Ferr.; Vorgeb. in Dalmatien bey Jadera; jetzt *Ponta Micha*.

Miduba, Μηδαυα, Ptol. in Huds. G. M. III, 29.; St. in Arabia Petraea.

Midae fons, Μιδου πηγης, Plut. de flum. in Huds. G. M. II, 21.; Quelle des Fl. Marsyas in Phrygien, auch Midas genannt.

Midaeum, Μιδαιον, Strab. XII sub fin. *Midaïon*, Plin. V, 32.; Μιδαειον, Ptol.; Dio. Cass. XLIX; Μηδαιον, Not. Episc.; Tab. Pent.; *Mygdum*, Amm. XXVI, 7.; Cell. III, 4; 40.; St. in Phrygia Epictetas, am Fl. Sangarius; j. *Seid Gaza*, nach Mannert aber unbek. VI, 3; 94. — Einw. *Midaei*, Plin. V, 29.; Μιδαειων auf Mzz.

Middelburgum; s. Metelli castrum.

Midea, Μιδεια, Hom. Il. II, v. 507.; *Midia*, Strab. I, VIII.; Pausan. IX, 123.; Steph. Byz. p. 466.; alter Name von Lebadia; s. d. W.

Midea, Μιδεια, Μιδεα, Stat. IV; Paus. II. 25.; VI, 20.; Steph. Byz. 466.; St. im Pelopones, in der Nachbarsch. v. Nauplia, in der Landsch. Argolis, früher *Persepolis*, Περσεως πολις. — Einw. *Mideates* u. *Midiaeus*.

Midea, Stat. Theb. IV; Steph. Byz. 466.; St. in Lycien.

Midia; s. Media.

Midian; s. Madian.

Midianitae; s. Madianitae.

Midoë; s. Michoë.

Midorius fluvius, der kl. Fl. *Midoux* in Frankr., u. zwar in Gascogne, fällt bey Mont de Marsan, im Dep. des Landes in die Douze.

Mieza, Plin. IV, 10.; Μυζα, Ptol.; Μιεζα, Steph. Byz. 466.; *Strymonium*

Steph. a. a. O.; St. in Macedonien, an der Mdg. des Strymon, bey Stagira; n. Ptol. in Emathia. — Einw. *Miezacus* od. *Miezeus*.

Migdal El, Jos. 19, 38.; Euseb. vielleicht Magdiel; s. d. W.

Migdal Gad, Jos. XV, 37.; St. im Stamme Juda.

Migdol; s. Magdalum.

Migirpa; ein ehemal. Bischofssitz in Africa propria.

Migron, 1. Sam. XIV, 2.; Jos. X, 28.; St. im Stamme Benjamin, auf dem Wege von Aioth nach Jerusalem.

Milatae, Malatae; s. Bononia.

Mileeni, Mileieni, Milzieni, Ditmar Chr. I, p. 17.; ein slavisches Volk, wahrscheinl. an der Gr. v. Böhmen u. Schlesien; nach Andern in der Gegend von Meissen.

Milesii; s. Miletus.

Milesion teichos, Milesiorum murus, Μιλησιωντειχος, Strab. Eustath. ad Dionys. in Huds. G. M. IV, 146.; Ort in Unter-Aegypten, an der Westseite der Sebennytischen Mdg. des Nil, von den Milesiern erbaut.

Miletis, idis, Ovid. Fast. I, 9.; 41.; s. Tomos.

Miletopolis, Μιλητοπολις, Strab. XII; Plin. V, 32.; Steph. Byz. 467.; St. in Mysien, zw. Cyzicum u. Bithynien, an einem Nebenfl. des Rhyndacus, der bey dieser St. aus dem See Artynia fliefst; jetzt *Beli Kefsr*, nach d'Anville. — Einw. *Miletopolitae, Miletopolites*; Μιλητοπολιτων, und Μειλητοπολειτων, auf Mzz.

Miletopolis; s. Borysthenis.

Miletopolitis; s. Artynia.

Miletos, Plin. V, 30.; eine schon zu Plinius Zeiten zerstörte St. in Mysia, in der Regio Scepsis, am Fl. Evenus.

Miletus, Μιλητος, *Milletus*, Act. XX, 15. 17.; II Thim. IV, 20.; Herod. I, 14. 15; 142; VI, 18.; Thucyd. I, 116; VIII, 17.; Scyl. in Huds. G. M. I, 38.; Cic. Agr. II, 15.; Strab. XIV; Virg. Georg. III, 306.; Liv. XXXVII, 16. 17.; Vell. Pat. I, 4.; Ovid. Met. IX; Trist. III, 9; 3.; Dion. Perieg. v. 825.; Mela I, 17. 19; II, 54.; Plin. V, 29.; Paus. VII, 2.; Steph. Byz. p. 467.; St. in Ionien, von den Cretensern erbaut, früher *Lelegeis*, dann *Pityusa*, dann *Anactoria*, (Λελεγης — Πιτυουσα — Ανακτορια, Eustad. ad Dion. v. 825.; Steph. Byz. a. a. O.) genannt. Hptst. der *Milesier, Milesii*, Μιλησιοι, Μιλησιων, Μειλησιων, auf Mzz., die einen sehr lebhaften Handel, bes. nach Aegypten hin, trieben und gegen 80 Colonien stifteten. Ob sie gleich von den Persern zerstört wurde, war sie doch zu Alexanders Zeiten wieder so mächtig, dafs dieser sie nur mit Mühe bewältigen konnte. Sie war das Vaterland des Thales, seines Schülers Anaximander, des Anaximenes, Hecataeus u. a.; jetzt steht an ihrer Stelle das Dorf *Palatscha*.

Miletus, Plin. IV, 12.; St. auf der nördl. Küste von Creta, beym Vorgeb. Diom; jetzt *Miletoni*.

Miletus, Miletum, Melita, St. von den Milesiern im Lande der Bruttier in Calabrien erbaut.

Mileum, Milevum, Milevis, Millevis, Anton. Itin.; Cell. IV, 5; 36.; St. u. Bischofssitz in Africa, in der Nähe von Cirta, am Fl. Amsagas; jetzt *Mela*.

Miliare, Muliare, Jorn.; Fl. in Dacien, durch Transylvanien fliefsend.

Milichie, Milinae fons, Plin. III, 8.; Quelle bey der St. Syracus, in Sicilien.

Milichus; s. Amilichus.

Milonia, Milania, Liv. X, 3. 34.; Dion. Hist. Rom. XVIII; Μιλωνια, Steph. Byz. 468.; eine sonst unbek. St. der Samniter in Italien.

Milizigeris, Melizigaris, Melizgeris, Cell. III, 23; 42.; Ins. u. St. an der Westküste von Indien, im Colchischen Mbsen, wahrscheinl. die Küstenins. u. Flecken *Arnaul*.

Millae; der Flecken *Millas*, am Tet, in der Nähe von Perpignan, im Dep. der Ost-Pyrenäen; in der fruhesten Zeit *Stabulum*.

Milliacum; der Flecken Milly, am Flüfschen Erole, in der Gegend von Melun, im Dep. der Seine u. Maas.

Milliadum; s. Amilianum.

Millo, II. Paralip. XXXII, 5.; Cell. III, 13; 117.; ein Theil des Berges Zion.

Milolitum, Anton. Itin.; Cell. II, 15; 75.; St. in Thracia Mediterranea, zw. dem Mestus u. Hebrus.

Milopotamos; befestigter Ort auf der Küste von Creta, zw. Rettimo u. dem Vorgeb. Sassoso.

Miltus, Ptol.; Cell. III, 20; 7.; St. auf der Ins. Sogdiana, im Pers. Mbsen, an der Küste von Caramania.

Milyas, Μιλυας, Herod. I, 173; IV, 77.; Strab. XIII; Cell. III, 3; 192.; Landstrich zw. Pisidien u. Lycien, ohne bestimmte Grenzen, Herod. sagt, es sey der alte Name von Lycien.

Milyas, Μιλυας, Polyb. V, 72.; Ptol. Steph. Byz. p. 468.; St. in Carbalia, in

Pamphylien, nahe bey Termessus, früher *Solymi*. — Einw. *Milyae*, Plin. V, 32.; adj. *Milvadicus, a, um*.

Milzieni, s. Milceni.

Mimaci, *Mimaees*, *Mimalees*, Ptol.; Cell. IV, 8; 12.; Volk in Lybien.

Mimallis, so wie Acytos, Byblis, Siphnus u. Zephyria ältere Namen der Insel *Melos*, Plin. IV, 12.; s. Acythos, Byblis, Melos.

Mimas, Ovid. Met. II, v. 222.; Lucan. VIII; Silius IV; Berg in Thracien.

Mimas, antis, Homer. Od. III, v. 172.; Thucyd. VIII, 34.; Strab. XIV; Plin. V, 29.; Paus. II, 1; VII, 4.; Amm. Marc. XXXI, 42.; Berg in Ionien, der sich weit in das Land hinein erstreckt u. das Vorgeb. Coryceon, auch Mimas genannt, bildet; zuweilen heifst er auch *Stilaricaput*; s. Coryceon.

Mimatum, *Mimate*, Greg. Tur. I, 32.; die St. *Mende*, am Lot; jetzt Hptst. des Dep. de la Lozere.

Mimeni; s. Memini.

Mimida; s. Minda.

Mimnedus, Μιμνηδος, Steph. Byz. 468.; St. der Lydier. — Einw. *Mimnedius*.

Mina, Anton. Itin.; s. Mniara.

Minaea, Μειναια, Strab. XVI, 528.; Bez. in Arabia felix, in dem Winkel. den das arabische u. das erythräische Meer bilden. Die Einw.:

Minaei, Diod. III, 42.; Μειναιοι, Strabo XVI; Agatharch in Huds. G. M. I, p. 57.; *Minnaei*, Dion. Perieg in Huds. Geogr. M. IV, p. 959.; Plin. VI, 28.; Μηναιοι, Ptol. in Huds. G. M. III, 18.; Μινναιοι, Steph. Byz. 468.; Cell. III, 14; 60.; Volk an der Küste des rothen Meeres, um das jetzige Mekka, deren Hptst. Carna od. Carana hiefs; s. Carna; Dikla; Maonii.

Minagara, Ptol.; *Minnagara*, *Minnagar*, Μινναγαρα, Μιναγαρ, Arrian. Peripl. M. Er. in Huds. G. M. I, p. 22. 24.; St. in Indo-Scythien, am Meere, zw. Ozene u. Tiaturo, nach Arrian. Hptst. von Indo-Scythien; jetzt *Municapatan*.

Minariacum; s. Menariacum.

Minarii montes; Berge in d. engl. Grafsch. Sommersetshire; jetzt *Mendiphills*.

Minaticum, Anton. Itin.; *Nintiacum*, Tab. Peut.; St. in Gallia Belgica, ungewifs.

Mincius, Μινκιος, Strab. IV; Virg. Ecl. VI, 12.; Liv. XXXII, 30.; Plin. II, 103; III, 16. 19; IX, 22.; Nebenfl. des Po, in Gallia Cisalpina, kömmt aus Rhätia unter dem Namen Sarca u. fliesst durch den Lacus Benarus; jetzt *Mincio*.

Minda, Cluv. III, 15. 18.; Cell. II, 5; 58.; Pertz. 1, 184. 185. 358. 393.; d. St. *Minden*, am linken Ufer der Weser (Visurgis), in der Nähe der westphäl. Pforte; nach ihr *Mindensis principatus*.

Mindonia, Lib.; St. *Mondonedo* in Gallizien, im Königr. Spanien.

Minervae ara, Ptol.; Insel des Arab. Mbusens, die Ptol. in einigen Ausgaben Are nennt; jetzt *Chifale*, s. Ara Palladis.

Minervae castrum; s. Arx Minervae.

Minervae promontorium, Strabo; Liv. XL, 18; XLII, 20.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; *Athenaeum*, *Surrentium*, Cell. II, IX; 472.; Vorgeb. in Campanien, an der Grenze der Picentiner, nach Plin. einst Sitz der Sirenen; jetzt *Capo Campanilla* od. *della Minerva*.

Minervium; s. Arx Minervae.

Minervium; die kl. St. Menerbino, im Königr. Neapol.

Mines, Anton. Itin.; Hafen in Gallia Narbonensis, in der Gegend von Massilia.

Mingum, *Ningum*, Anton. Itin.; Küstenst. in Histria, zw. Tergestum und Justinopolis.

Mini; s. Minni.

Miniatum, *Mimatum*, *Teutonis*; St. *Miniato al Tedesco*, im Geb. von Florenz.

Minica, Anton. Itin.; *Minniza*; St. in Syrien in der Gegend von Emesa, in der Prov. Cyrrhestica, zw. Cyrrhus u. Beroa.

Miningroda, *Minimigardum*, *Mimmigardia*, *Monasterium*; die St. Munster in der preufs. Prov. Westphalen, im gleichnamigen Rgbz. an der Aa.

Minio, onis, Virg. Aen. X, v. 183.; Mela II, 4; Rutilius Numant. I, v. 279.; kl. Fl. in Hetrurien, entspr. bey Satrium u. fällt in das Tyrrhenische Meer; jetzt *Mignone*.

Minius, Mela III, 1.; Plin. IV, 21. 22.; Ptol.; *Baenis*, Βαινις, Strab. III; *Mimius*, Appian. VI, 71. 72.; der gröfste Fl. in Lusitanien; jetzt *Minho*, vergl. Ukert II, 1 p. 291.

Minizus, *Mnizus*, Itin.; s. Mulzus.

Minnagara, *Minagara*, Ptol.; St. auf der Westküste von Indien, Hptst. von Syrastrene, in der Nähe von Mahmudabad.

Minni, Jer. LI, 27.; wahrscheinl. s. a. Minyas, *Μινυας*, Jos. Antiq. I, 1 §. 6; eine entw. an Armenien grenzende Ldsch. od. e. Theil des Landes selbst.

Minnidunum, *Minnodunum*, Anton. Itin; Tab. Peut.; Cell. II, 3. 38.; St. in Gallia Lugdunensis; jetzt *Moundon* od. *Milden*, am Fl. Broje in der Schweiz, im Cant. Waadt.

Minnith; s. Mannith.

Minniza; s. Minica.

Minoa, *Μινωα*, Thuc. III, 51; IV, 67. 118.; Steph. Byz. 469.; Ins. im saronischen Mbsen, vor Megara; vielleicht dieselbe, welche Ptol. Minyia, *Μινυια*, nennt.

Minoa, Plin. IV, 12.; Solinus c. 7.; Steph. p. 469.; Name der Ins. Paros, weil sie vom Minos unterjocht wurde; s. Paros.

Minoa, Strab. IX; *ἄκρα Μινωα*, Cell. II, 13; 391; Vorgeb. in Megaris hinter dem seironischen Felsen, welches den Hafen von Nissa od. Nisaea bildete.

Minoa, Ptol.; Cell. II, 14; 82.; St. auf der östl. Küste der Ins. Creta, zw. dem Vorgeb. Samonium u. der St. Camara.

Minoa, Ptol.; *Minoum*, Plin. IV, 12.; St. auf der nördl. Küste der Ins. Creta, bey dem Busen Amphimalis; jetzt *Moletio*.

Minoa, Ptol.; Cell. II, 13; 476.; Hafenst. am Sinus Argolicus im Peloponnes, bey Nauplia.

Minoa, Steph. Byz. 469.; St. in Arabien; daher *Minoitae*, *Μινωιται*.

Minoa, Steph. Byz. 469.; St. auf der Ins. Amorgus, einer der Cycladen.

Minoa, Steph. Byz. a. a. O; St. auf der Ins. Siphnus, einer der Cycladen.

Minoa, Steph. Byz. a. a. O.; Name der St. Gaza; s. d. W.

Minoa; s. Heraclea Minoa.

Minoides, Apollon. II; Name einiger von den Cycladen; s. d. W.

Minoidum od. *Minoium pelagus*, Apollon.; Name des Meeres an der nördl. Seite von Creta.

Minora, jetzt *Minori*; St. am salernischen Mbsen, im Königr. Neapel.

Minorica, *Minorca*; s. Baleares.

Minorissa, jetzt *Manresa*; St. in Spanien u. zwar in Catalonien.

Minthe, *Μινϑη*, Strab. VIII; Ptol.; *Evan*, Paus. IV, 31.; Berg bey Cocytia, nicht weit von Pylos in Elis, im Peloponnes; jetzt *Mittena*.

Minturnae, *Minternae*, *Μιντουρναι*, Strab. V; Liv. IX, 25; X, 21; XXXVI, 3.; Vell. Pat. I, 14.; Appian. c. I, 61.; Tac. Ann. III, 57.; Cell. II, 9; 439.; St. in Latium, an der Grenze v. Campania, nicht weit von der Mdg. des Liris, an dessen rechter Seite sie lag; aus den Resten dieser St. wurde das nahe *Trajetta* erbaut. Einw. *Minturnensis*, Liv. XXVII, 38.

Minturnensium paludes; bey der genannten St., in welchem Marius gefangen wurde. Cic. in Pis. XIX.

Minya; Ins.; s. Minoa.

Minyada, Jos.; Euseb.; Gegend in Armenien, um den Berg Baris.

Minyae, *Μινυαι*, Herod. IV, 145.; Nachkommen der Argonauten, die sich auf Lemnos niederliefsen.

Minyae, Herod. I, 46.; Paus. II, 29; IV, 27; IX, 36.; Volk in Boeotien, bey der St. Archomenos, schon zu Herodot's Zeit mit den Archomenern vermischt.

Minyae, Strab. VIII; Eustath. in Dyon. in Huds. G. M. IV, 75.; Volk, welches sich nach der Ldsch. Triphyllia hinzog u. sich mit den ältern Einw., den Epeern, vermischte.

Minyeus, Diod. IV, 8.; *Mynilus*, Plin. IV, 8.; alter Name des Fl. Orchomenos in Thessalien.

Minyeus; Beyname der St. Archomenos.

Minyeius, *Μινυειος*, *Μινυήϊος*, Hom. Il. *Α* v. 721.; Strab. VIII; *Μινυηιος*, Paus V, 1. 6.; hiefs später *Anigros*, *Ανιγρος*, Paus. V, 6.; Fl. in Elis, im Peloponnes; s. Anigros.

Minyia, *Μινυια*, Ptol.; Ins. des icarischen Meeres, zw. Pathmos u. Lade.

Mira, *Nura*, Nonius Hisp. c. 95.; Ins. im Mittelm., viell. *J. de Ayre* bey P. Mahon, vergl. Ukert II, 1 p. 471 not. 73.

Mirace, Val. Flacc. Arg. VI; Ort in Scythin, s. v a. Tamgrace.

Miride, Amm. Marc. XIX; fester Ort in Asien, am Berge Zagrus.

Mirmidonia, *Myrmidonia*; s. Aegina.

Mirobriga, Itin. Anton.; *Mirobrica*, Plin. III, 1.; Ptol.; St. in Hispania Baetica, nördl. von Mellaria; jetzt *Capilla*, nördl. von Fuente Ovejuna; vergl. Ukert II, 1; 377.

Mirobriga, Plin. IV, 22; Ptol.; St. in Lusitanien, bey St. Jago de Caçem;

jetzt entw. *Sines* od. *Odemir*; vergl. Ukert II, 1; 390.

Mirrhada, *Μιῤῥαδα*, Isid. Char. in Huds. G. M. II, p. 3.; eine Station in Mesopotamien.

Mirrhan, *Merrhan*, *Μεῤῥαν*, Isid. Char. l. c. p. 4.; ein befestigter Ort in Mesopotamien.

Mirtilis, Itin. Ant.; Plin. IV, 35.; Ptol. *Julia Myrtilis*, Mela III, 1.; St. in Lusitanien, jetzt *Mertola*; vergl. Ukert II, 1; 388.

Misa, *Misus*, Tab. Pent.; Cell. II, 9; 27; 227.; Fl. in Umbrien, bey Senogallia; jetzt *Nigola*.

Misaris, *Mysaris*, Ptol.; der östl. Theil des Vorgeb. Achillis dromon, in Sarmatia Europaea.

Miscera, *Μισκερα*, Steph. Byz. 469.; St. in Sicania. — Einw. *Miscereus*.

Mischal; s. Masal.

Misdia, Ptol.; Cell. III, 19; 36.; Gegend in Persis propria; auch *Temisdia*.

Miscal, *Mischal*; s. Masal.

Misenum prom., *Μισηνον*, Strab. IV; Liv. XXIV, 13.; Tac. XIV, 4.; Mela II, 4.; Cell. II, 9; 452.; *Misenus mons*, Liv.; Vorgeb. in Campanien, dessen alter Name *Aerius mons*, Virg. Aen. VI, v. 232., war; der neue ist *Capo Miseno*.

Mischum, Diod. IV; Plin. III, 5.; *Misenus portus*, Flor. I, 16.; St. u. Hafen in Campanien. — Einw. *Misenenses*, Tac. Ann. XV, 51; VI, 50.; Hist. II, 9.; Plin. XVIII, 6. u. *Misenates*, Plin.

Misctus, *Μισητος*, Steph. Byz. 469.; St. in Macedonien. — Einw. *Misetius*.

Miseus; Ptol.; Cell. II, 9; 266.; Fl. in Ital. in Picenum, zw. Ancona u. Potentia.

Misgetes, *Μισγητες*, Steph. Byz. 469.; Volk in Iberien, sonst unbekannt.

Misgomenae, *Μισγομεναι*, Steph. Byz. 469.; St. in Thessalien, — Einw. *Misgomenius*.

Misia, Ptol. Cell. III, 10; 11.; St. im Innern von Albanien.

Misius, *Misis*, Ptol.; Cell. II, 9; 266.; Fl. in Italien, in Picenum, unterhalb Potentia.

Misnia; die St. *Meifsen* im Königr. Sachsen, daher *Marchia Misnensis*.

Missaha, Pertz. 136. 137.; i. q. Amasia.

Misthium, Ptol.; Cell. III, 4; 133.; St. in Pisidien, im Geb. der Orondici.

Mistia, *Misthcia*, *Μισθεια*, *ας*, Hierocl.; *Mystia*, *Mistrae*, Mela II, 4.; Cell. III, 4; 169.; St. in Grofs-Griechenland, an der Gr. der Locrer; jetzt *Gelosia*.

Misua, Ant. Itin.; Plin. V, 4.; *Nisua*, Ptol.; Cell. IV, 4; 49. 51.; St. an der Küste von Africa propria, bey dem Vorg. Mercurii.

Misulani, Plin. V, 4.; *Misulami*, Ptol.; *Musulani*, Tac. Ann. II, 57.; ein muthiges Volk in Numidia, westl. v. der grofsen Syrte.

Misynus, Ptol.; Cell. IV, 3; 35.; Ins. im lybischen Meere, in der grofsen Syrte, bey Cyrenaica; jetzt *Mesurata*.

Mithka, Num. XXXIII, 28.; *Μαθεκκα*, LXX; Lager der Israeliten in der arabischen Wüste, zw. Thara u. Hasmona.

Mithracini, Strab. XI; Volk od. Geg. in Grofs-Armenien.

Mithridates; Ldsch. des, *η Μιθριδατους Χωρα*, Ptol., zw. den Hippischen Bergen u. zw. der Wolga; vergl. Mannert IV, 370.

Mithridatium, Strab. XII; Cell. III, 4; 120.; fester Ort in Gallatia, im Geb. der Trocmi, an der Gr. von Pontus.

Mitylene, *Μιτυληνη*, Herod. II, 178.; Thuc. III, 2. 3. 4. 5. 9. 28. etc.; VIII, 22. 23. etc.; Scyl. in Huds. G. M. I, 36.; Agathem. in Huds. G. M. II, 12.; Appian. Mi. 52.; C. II, 83.; Hor. Od. I, 7.; Vell. Pat. II, 18.; Tac. de Orat. 15.; Plin. V, 31.; Paus. VIII, 30.; *Μυτιληνη* auf Mzz.; berühmte St. mit 2 Häfen, auf der Ins. Lesbos; jetzt *Metelino*. — Einw. *Mitylenaei*.

Mitys, Liv. XLIV, 7.; Fl. in Macedonien, ergofs sich in den thermaischen Mbsen.

Mixodia, *Μιξοδια*, Hom.; Apollon.; Busen auf der Ins. Sicilien, zw. Scylla u. Charybdis.

Mizaar, Ps. 42, 7.; Cell. III, 13; 244.; Bergspitze des Libanon, unweit des Hermon.

Mizaei, Plin. VI, 27.; Volk, nach Osten hin an Susiana grenzend.

Mizagus; s. Maizus.

Mizi, Plin. VI, 28.; Volk in Arabien, in 2 Stämmen, Majores u. Minores, getrennt.

Mizpah, *Mizpe*; s. Maspha.

Mnasaemanes, *Maisaemanes*, *Μαισαιμανες*, Ptol.; Volk in Arabia felix, am B. Zametn.

Mnasyrium, *Μνασυριον*, Strabo XIV; Cell. III, 2; 35.; Flecken auf der Ins. Rhodus, bey Lindus.

Mnemium, *Μνημειων*, Ptol.; Cell.

IV, 1; 16.; Vorgeb. im arab. Mbsen, in Troglodytis; jetzt *Ras El Doar*.

Mnemosyne und Letho (s. d. W.), Paus. IX, c. 39., sind die Quellen des Fl. Hercyna in Boeotien.

Mnesthei portus; s. Menesthei portus.

Mniara, Ptol.; *Mina*, Anton. Itin.; Cell. IV, 6; 46.; St. in Mauritania Caesariensis mediterranea, bey Telensin.

Mnizus, Cod. Theod. lex. III; *Minizus*, *Mnisus*, Anton. Itin.; *Mizagus*, Tab. Peut.; *Mnyzus*, Cod. Theod. lex. XVI; Cod. Justin. lex. 6.; *Μνιζος οὐ*, Conc. Chalc.; Cell. III, 4; 110.; wahrscheinl. *Regemnezus*, *Ρεγεμνηζος*, Hierocl.; St. in Galatia; nordöstl. v. heut. Beibazar, n. Mannert.

Moab, Num. XXI, 26; XXXIII, 43.; Deutr. XXXV, 1. 8.; Jes. XVI, 2.; *Moabitis*, *Μωαβιτις*, Joseph. III, 4.; *Moba*, *Μοβα*, Steph. Byz. 481.; Wohnsitz der Moabiter u. St. später Areopolis genannt; s. Ar. Nach Burkhardt jetzt *El-Kurah*.

Moabitae, *arum*, Num. IV, 21.; Jud. III, 14.; 1. Sam. XI, 2.; 2. Sam. XII; 1. Chron. XIX, 2; 13. etc.; Volk an der östl. Seite des todten Meeres, zw. den Midianitern, Edomitern u. Amoritern, den Hebr. tributbar, nie völlig unterjocht. Nach dem babyl. Exil hörten sie auf ein eigenes Volk zu bilden.

Moba; s. Moab u. Ar.

Moba, *Charak Moba*, 2. Macc. XII, 17.; Ptol.; *Μωβουχαραξ*, *Mobucharax*, Steph.; St. im Bez. des Stammes Ruben, später Sitz eines Bisch.; jetzt *Karrak*.

Mobucharax, *Μωβουχαραξ*; s. Moba.

Moca, *Μοκα*, Ptol. in Huds. G. M. III, 4.; Cell. III, 14; 39.; auf Mzz. des Antonin u. Severus.; St. in Arabia Petraea, zw. Clethärro u. Esbutn; jetzt *Mocha*.

Mocarsus, *Μοκαρσος*, Steph. Byz. 469.; Geg. in Thracien. — Einw. *Mocarsus*.

Mocata, *Μοκατα*, Steph. Byz. 469.; St. in Bythinien, davon *Mocatenus*.

Mocata; Fl. in Samaria, auch *Chorseus*, *Cherseus*, s. d. W.

Moccadini, Ptol.; Volk in Lycien an der Gr. von Bythinien.

Moccle, *Μοκκλη*, Steph. Byz. 470.; Flecken in Phrygien. — Einw. *Moccleni*.

Mocenia; sonst St., jetzt Flecken, *Motzing* an der Donau, bey Straubingen, im Königr. Baiern.

Mochona, Esdr. XI, 28.; Hieron.; St. in Palaestina, im Stamme Juda, zw. Eleutheropolis u. Jerusalem.

Mochoura, *Μοχουρα*, Ptol. in Huds. G. M. III, 22.; St. in Arabia felix mediterranea, zw. Alata civitas u. Thumna.

Mocillus, Cedren.; Zonar.; Hügel in Bythinien.

Mocissus, *Mocisus*; St. in Cappadocien, ein Bischofssitz, später *Justinianopolis*.

Mococlia, sonst. unbek. Ort, auf Mzz. des Gordian, *Μοκοκλιεων*.

Mocontiacum; s. Magontia.

Mocoritae, *Mocritae*, *Μοκριται*, Ptol. G. M. III, 19.; Volk in Arabia felix, oberhalb der Sabaeer.

Modacae, *Modocae*, Ptol.; Cell. III, 24; 6.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Modiacus; s. Magaba.

Modiana, *Μοδιανα*, Ptol. in Huds. G. M. III, 10; Cell. III, 14; 51.; St. im glückl. Arabien, am arab. Mbsen.

Modicia, Paul. Diac. IV, 22.; Jord. 269. 281.; St. in Insubrien, am Fl. Lambrus, viell. dieselbe, die auch Modoetia hiefs; jetzt *Mozza*.

Modin, *Modim*, *Μωδειν*, *Μωδειμ*, *Μωδεειν*, 1. Macc. II, 1. 15.; Joseph. I, 1.; Cell. III, 13; 135.; St. od. Flecken. nicht weit von Diospolis, auf e. Brg., Mons Modin bey Hieron. — Hier war der Wohnort und Begräbnifsplatz der Maccabaeer; jetzt *Zuba*, n. Büsching.

Modiris, *Μοδιρις*, *Muziris*, *Μουζιρις*, Ptol. in Huds. G. M. III, 44.; St. im Innern von Indien.

Modoctia, Paul. Diac.; *Mogontia*, *Montia*; St. der Insubrer am Lambrus, nördl. von Mailand; jetzt *Monza*.

Modogalica, *Modogalinga*, Plin. VI, 19.; grofses Volk auf einer Insel im Ganges, in Indien.

Modogulla, *Modugulla*, Ptol.; St. in Indien, disseit des Ganges, zw. Calligoris n. Petirgala; jetzt *Mudgull*, n. Mannert.

Modomastice, Ptol.; Cell. III, 20; 2.; Gegend an der N.- u. Ostgr. Caramaniens.

Modonus, *Μοδονος*, Ptol.; Cell. II, 4; 78.; Fl. in Hibernia (Irland), an dessen Mündung Manapla; jetzt *Liffi*, n. A. der *Slaney*.

Modra, *Modron*, *Μοδρων*, Strab. XII; Cell. III, 4; 99.; St. in Phrygia Epiktetos, am Hellespont; n. A. in Bythinien, am Urspr. des Fl. Gallus.

Modubae, Plin. VI, 19.; Volk, jenseit des Ganges in Indien, viell. die Marundae des Ptol.

Modugulla; s. Modogulla.

Modunda, Plin. VI, 30; St. in Aethiopien.

Modunga, Ptol.; Cell. IV, 6; 919.; St. in Mauritania Caesariensis, zw. Rusicibar u. der Mdg. des Fl. Serbes.

Modura, *Μοδουρα*, Ptol.; St. auf d. Küste v. Coromandel, in Indien; jetzt *Bisnagar* (?) — Eine zweyte St. gl. N., auch *Molura*, *Μολουρα*, Ptol. in Huds. G. M. III, 47, mit dem Beynamen *Pandion*; *Modusa*, bey Plin. VI, 23., lag disseit des Ganges, in Indien; jetzt *Madura*, n. Mannert.

Moduti, *Modutti*, *Modutu*, Ptol.; Cell. III, 23; 43.; St. auf der Ostküste der Ins. Taprobane; jetzt *Moladiva*.

Moechindria, *Moechindira*, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Moedum Orientis, *Medium* und *Medum Orientis*, Anton. Itin.; Ort in Bithynien, zw. Nicaea u. Cotyarium.

Moegilani, *Mugilani*, Dion. [illegible] VIII; Volk in Ital. u. zwar in Latium.

Moenacum castrum; s. Menois.

Moenus, *Moenis*; s. Maenus.

Moentini, App. de b. Illyr. p. 763.; Volk in Illyrien, bey den Japodes.

Moeris, idis, *Μοιριος λιμνη*, Herod. II, 149.; Diod. I; *Μοιριδος λιμνη*, Strabo XVII; *Moeris lacus*, Mela I, 9.; *Moeridis lacus*, Plin. V, 9.; Ptol.; *Myris*, *Μυρις*, Herod. III, 91.; ein künstl. See von großem Umfange u. tief genug, um große Schiffe zu tragen, zw. Arsinoe u. Memphis, war bestimmt das überflüssige Wasser des Nil aufzunehmen; jetzt *Birket-al-Garum*.

Moesi, *Mysi*, Tac.; Amm. Marc. XXVII; Herodian. III, 10.; Eutr. V, 4.; Plin. III, 26.; *Moesicigentes*, Plin. IV, 1.; s. Moesia.

Moesia, nach den meisten lat. Schriftst., *Mysia* bey den Griechen, *Μυσια Μυσια εν τη Ευρωπη*, Dio. Cass. XLIX; Amm. Marc. XXVII, 9.; Plin. III, 26; IV, 1.; Pertz. I, 199. 200.; Cell. II, 8; 34. ff.; vom Zusammenfl. d. Save u. Donau bis zum schwarzen Meere, westl. von Illyrien u. Panonien, südl. von Macedonien u. Thracien begrenzt, nördl. durch die Donau von Dacien getrennt. Das Land wird eingeth. in Moesia superior, Cell. II, 8; 40. ff., jetzt Servien, u. M. inferior, jetzt Bulgarien, s. Bulgaria. — Die Einwohner waren von verschiedenen Völkerstämmen, unter welchen die *Moesi*, Tac. XV, 6.; Plin. IV, 11.; Eutrop. V, 4.; *Μυσοι*, Dio Cass. LI; Herodian. II, 10.; *Mysae*, Ovid. IV; Pont. l. ep. IX, v. 77.; *Moesicae gentes*, Plin. IV, 1., dem Lande den Namen gaben. Adj. *Moesius*, *Moesicus*, Plin. IV, 1., *Moesiacus*, Tac. Hist. III, 2.

Moesia; s. Mysia.

Moesius lac., i. q. Brigantinus.

Moesogothi, *Gothi minores*, Jornand. de reb. Goth. p. 139.; Volk in Dacien u. Nieder-Mösien, an der Mdg. der Donau; ihr Bisch. Ulphilas machte sich berühmt durch die Erfindung einer Buchstabenschrift.

Moesus, *Maesus* u. *Mesus*, Val. Flacc. VI; Volk im pontischen Scythien.

Moetonium; St. der Bastarnae, nicht weit vom Dniester, in Sarmatia Europaea; jetzt *Rohatyn*.

Moevium; s. Mesuion.

Moganus; i. q. Maenus.

Mogara, *Mogaron*, Anton. Itin.; *Mochera*, Lib. Not.; St. in Galatia in Klein-Asien, an der Straße von Tavia nach Sebaste.

Mogelina, *Mogilina*; d. St. *Mögeln* od. *Mügeln*, im Königr. Sachsen im leipz. Kreise; von ihr hatte e. Pagus der Slaven den Namen

Mogelini, *Mogellani*, Chron. Gotw. II, 684.; e. Pagus, dessen Existenz jedoch noch in Zweifel gezogen wird.

Mogetiana, *Mogentianae*, Ant. Itin.; Cell. II, 8; 28.; St. in Unter-Panonien, zw. Valcum u. Sabaria; man hält sie für *Magniana* bey Ptol.; *Magia* bey Steph.; jetzt *Zicka* in Ungern.

Mogleni, *Μογληνοι*, Cedren.; Volk in Macedonien.

Mogoncia, Eutr., *Mogontiacum*; s. Magontia.

Mogontia, *Montia*; s. Modoetia.

Mogonus, *Moganus*; s. Maenus.

Mogrus, *Μωγρος*, Arrian. Peripl. in Huds. Geogr. M. I, 7; Cell. III, 9; 23.; schiffbarer Fl. in Colchis, *Nogrus*, bey Plin. VI, 4.

Mohaila, Not. Dignit. Sect. XXI; St. in Palaestina.

Moilla comitatus, Chron. Gotw. II, 684. 886.; Pertz. I, 431. not. 8.; Pagus u. St. am Fl. Vahalis (Waal) in der Geg. des heut. Millingen, bey Nimwegen im Königr. der Niederlande.

Mokrianici, *Mokrinici*, Chron. Gotw. II, 689.; Ort, viell. Möckern, an der Elster, im Leipz. Kreise des Königr. Sachsen.

Molada, Jos. XIX, 2.; 1. Chron. IV, 28; Neh. XI, 26.; *Malatha*, *Μαλαθα*, Jos. Ant. XVIII, 8.; *Meloda*, Hieron.; St. im südl. Theile von Judaea, im Stamme Simeon.

Molae Formianae, Cic.; Ort in Latium, nicht fern v. Formiis, a. d. Küste zw. Cajeta u. Minturnae, j. *Mola.*

Molaria, Itin. Ant.; Ort auf der Ins. Sardinien, auf d. Str. v. Tibulis n. Caralis.

Molatha; s. Moluda.

Molburium monast., Pertz. I, 489. not. 15.; jetzt *Maubeuge*, an der Sambre im Dep. des Norden, im Königr. Frankr.

Moldavia, Molda; j. *Moldau*, bei den Türken Bogdan, unabhängiges Fürstenth. unter türkischer Hoheit.

Moles Adriani; Name der Engelsburg in Rom.

Molibae, Ptol.; Cell. IV, 8; 31.; Volk in Aethiopien zw. dem Fl. Astaborus u. dem adulischen Mbsen.

Moliberga; d. j. preufs. St. *Mühlberg* im Regbz. v. Merseburg.

Molindae, Plin. VI, 19.; *Morundae*, Μοϱανδαι, Ptol.; Volk in Indien, jenseit des Ganges.

Molinum, j. *Moulins* im Dep. des Allier, im Königr. Frankr.

Molium, Μολιον, Ptol.; i. q. Amanus mons.

Molochat, Μολοχαϑ, Ptol.; *Mulucha*, Plin. V, 2.; Mela I, 5.; Vib. Seq. 408.; *Malva*, Ant. Itin. (s. d. W.); Fl. in Mauretania Tingit. fällt zw. dem Vorgeb. Metagonitis u. d. Fl. Malua ins Meer; j. *Mulucha.*

Molochat, Ptol.; Cell. IV, 7; 27.; St., östl. vom Fl. gl. N., in Mauritania Tingit.

Moloeis, Μολοεις, Herod. IX, 56.; Fl. in Boeotien, bey e. Orte, Argiopius genannt, nicht weit von Plataea.

Molorchia, Molorcia, Μολοϱκια, Steph. Byz. 470.; St. in Nemea. — Einw. *Mocrites.*

Molorchos, Vib. Seq. p. 25. 270.; Serv. ad Virg. Georg. III, v. 19.; Wald in Nemea.

Molos, Plut. Sylla 19.; e. kl. Nebentl. des Cephissos in Boeotien; vergl. Kruse Hellas II, 1; 470.

Molossi, Μολοσσοι, Herod. I, 146; VI, 127.; Thuc. II, 80.; Plut.; Liv. VIII, 24.; Plin. IV, 1.; Paus. X, 18., u. auf einigen Mzen.; Μολοττοι, Scyl. in Huds. G. M. I, 12.; Strab. VII, 227.; Volk in Epirus, in der Nachbarschaft der Cassiopaeer; s. Molossia.

Molossia, Liv. XLV, 26; Μολοσσια, Steph. Byz. p. 470.; *Molossis*, Μολοσσις, ιδος, Eurip. Androm.; *Molottia*, Μολοττια, Scyl. in Huds. G. M. I, 12.; Wohnsitz der Molosser in Epirus, nördl. vom ambracischen Mbsen; j. *Pandosia* od. *Arta.* — Eiw. *Molossus, Molottus*; adj. *Moloticus.*

Molotti; s. Molossi.

Molottus, Μολοττος, Paus. VIII, 36.; Fl. in Arcadien.

Molte, Cell. III, 4; 95.; St. in Phrygien.

Moluris, Felsen in Megaris, am Saronischen Mbsen.

Molybdana, Μολυβδανα, Steph. Byz. 470.; St. in Lybien, bey den Mastiern.

Molybodes, Ptol. *Plumbea*; Plin. III, 3.; Ins. an der Ostseite von Sardinien; j. *Isola del Toro.*

Molyereum, Μολυκϱειον, Thuc. III, 84.; *Molycria*, Μολυκϱια, Strab. X; Paus. V, 3.; Plin. IV, 2.; Ptol.; Steph. Byz. 470. u. Μολυκϱεια; St. im südl. Theile von Aetolien, am Eingange in den corinth. Mbsen, mit einem Hafen; gab dem Vorgeb. Antirrhium den Namen *Rhion Molycrion*, Thuc.; Paus.; in der Nähe des jetzigen Schlosses von Lepanto; vergl. Kruse Hellas II, 2; 263. — Einw. *Molycrius, Molycrias, Molycrieus, Molycritae*, Steph. a. a. O.

Molyndia, Μολυνδεια, Steph. Byz. 470.; St. in Lycien, in Klein-Asien. — Einw. *Molyndeus.*

Molys, Μωλυς, *Molis*, Μωλις, Steph. Byz. 481.; St. in Lybien, sonst unbek. — Einw. *Molytes* u. *Molyates.*

Momemphis, Μωμεμφις, Dind. I; Strab. XVII; Steph. Byz. 481.; St. in Unter-Aegypten, an der Ostseite des Mareotis, jetzt *Menuf*; nach ihr wurde benannt der

Momemphites nomos, Μομεμφιτης νομος, Strab.

Momonia; ein Theil von Hibernia (Irland), von den Irländern jetzt *Moun*, v. d. Engländern aber *Mounster* genannt. In diesem Theile lag Corcagia; s. d. W.

Mona, Monabia, Monapia, Monarina, Monaaeda, s. Menavia.

Mona, Tac. Ann. XIV, 30.; Agric. c. 19.; Plin. IV, 16.; Dio Cass. LXII; Μωννα, Cell. II, 4; 82.; die Ins. *Anglesea*, im irisch. Meere, merkw. als alter Sitz der Druiden.

Mona, kl. dänische Ins. im Baltischen Meere, bey Seeland; jetzt *Moen.*

Monaaeda, Manaeda; s. Menavia.

Monabae, Μοναβαι, Steph. Byz. 470.; St. in Isaurien. — Einw. *Monabates.*

Monache, Ptol.; Ins. bey der Ins. Taprobane.

Monacum, Monachium, München; Hptst. des Königr. Baiern, an der Isar,

Monadi, Monadorum gens, Plin. III, 11.; Volk in Apulia Dauniorum, von Diomedes vertrieben.

Monaeda; s. Menavia.

Monalus, *Μοναλος*, Ptol.; Fl. an der Nordküste von Sicilien, zw. Cephaloedis u. Alaesa, fällt in das tyrrhenische Meer; jetzt *Pollina*.

Monapia, s. Menavia.

Monarina; s. Menavia.

Monasteriolum Senonum, *M. ad Icaunum*; s. Condate.

Monasterium, mit verschiedenen Beysätzen, lat. Name mehrerer Städte.

Monasterium; s. Minigroda u. Miningroda.

Monate, Itin.; Ort auf dem Wege von Noricum nach Italien bey Judenburg, an der Mur, nach Mannert III, 721.

Monatium, *Monetium*, *Monettium*, *Μονηττιον*, Strab. VII; Cell II, 8; 106.; St. der Japoden; jetzt *Manspurg* od. *Monspurg*, in Kärnthen.

Monda, Mela III, 1.; Ptol.: *Μονδα*, Marciani Peripl. in Huds. G. M. I, 43.; *Munda*, Plin. IV, 22.; *Muliadas*, *Μουλιαδας*, Strab. III; Fl. an der westl. Küste von Hispania; j. *Mondego*.

Mondi, Ptol.; Cell. IV, 8; 44.; Ins. im Mbsen Avalites in Aethiopien.

Monedes, Plin. VI, 19.; Volk in Indien, zw. dem Ganges u. Indus.

Monembasia, Lib. Conc.; St. im Pelop., zw. dem Vorgeb. Malea u. zw. Nauplia; jetzt *Malvasia*.

Monesi, Plin. IV, 19.; Volk in Gallia Aquitan., in der Prov. Novempopulania.

Ad Monilia, Tab. Peut.; Cell. II, 9; 55.; Ort in Ligurien; jetzt *Moneglia*, im Geb. von Genua.

Monocaleni, Plin. III, 20.; Volk in den Alpen, in der Nähe von Krain.

Monocaminum, Ptol.; Cell. IV, 1; 4.; St. in Nieder-Aegypten in Mareotis.

Monocoli, *Monosceli*, Plin. VII, 2.; ein fabelhaftes Volk in Indien.

Monodactylus, Ptol.; Cell. IV, 1; 16.; Berg in Aethiopien, in Troglodytis, wahrsch. bey Plin. VI, *Pentedactylos*.

Monoeci portus, *Herculis Monoeci portus*, Strab. IV; Virg. Aen. VI; Serv. ad h. l.; Amm. XV, 10.; Lucan. I; Plin. III, 5.; *Monoecus*, *Μονοικος*, Steph. Byz. 471.; St. in Ligurien mit einem Hafen, Schlofs u. einem Tempel des Hercules, *ιερον Ηρακλεους Μονοικου*, Strab.; jetzt *Monaco*, in der Grfsch. Nizza. — Einw. *Monoecius*.

Monoglossum, Ptol.; Cell. III, 23; 26.; St. in Indien disseit des Ganges, in Larica, nördl. vom Fl. Mophis; jetzt *Cambay*.

Monoleus lac., Strab. VI; Plin. VI, 29.; See in Troglodytice Epitheras, aus welchem der Astaboras Fl. strömt.

Monosgada, Ptol.; ungewifs ob im Geb. der Massinger od. im Geb. der Osi; man hält es für *Mittenwalde*, in der Grfsch. Glatz in Schlesien, jetzt im Rgbz. Breslau im Königr. Preufsen.

Mons Acutus; jetzt die St. *Montaigu* od. *Montaigut*, im Dep. des Tarn u. der Garonne in Frankreich.

Mons Albanus und *M. Aureolus* die jetzige Hptst. des Dep. des Tarn u. der Garonne, *Montauban*.

Mons Alcinous, Prov. Rom., St. u. Bischofss. in Hetrurien; jetzt *Montalcino* in Toscana.

Mons Altus; St. der Picener, später ein Bischofss., am Fl. Monocia; jetzt *Montalto*, im Kirchenstaate.

Mons Argenteus, *Αργυρουν ορος*, Strab. III; Steph. Byz. 639.; *Argentarius mons*, Avien.; vergl. Ukert II, 1. p. 276. 480.; s. Argenteus mons.

Mons Ater, Plin. V, 5.; Berg im Innern von Africa, im Geb. der Garamantes; jetzt die *schwarze Harutsch*, östl. von Fezzan; vergl. Mannert X, II; 577.

Mons Brisiacus, Anton. Itin.; Cluv. III, 14; 46.; St. in German. super. am Rhein; jetzt *Breisach*.

Mons Casinus; s. Casinus m.

Mons Cenisius; s. Cenisius m.

Mons Christi, Cell. II, 10; 14.; die Ins. *Monte Christo*, nach dem auf ihr befindlichen Berge benannt; es ist wahrscheinl. die Ins. Oglasa, bey Plin. III, 6., in der Nähe der Ins. Planaria (Pianosa), der Küste von Hetrurien gegenüber.

Mons Ciminius; s. Ciminius m.

Mons Colubrarius; vergl. Ukert II, 1; 471.; s. Colubraria.

Mons Comianus, *Cumeoberg*, *Commageni*, Pertz. I, 176. 401.; jetzt *Königsstädten*, s. Comagenae.

Mons Dolorosus; die St. *Stirlingium*, Stirling in Süd-Schottland.

Mons Edulius, *medulius*, *storilis*, *serratus*, verschiedene Namen des Berges *Montserrat*, in Spanien u. des Geb. zu welchem er gehört; s. Edulius m.

Mons Feretranus, *Feretrus*; s. Feretrus m.

Mons Ferratus; N. des Fürstenth. *Montferrat*, zum Königr. Sardinien gehörig.

Mons Garganus; s. Garganus.

Mons Glaber (kahle Berg), Josua XI, 17; XII, 7.; ein nackter, einzeln stehender B., Anfang des Geb. Seir, von Palästina aus, jetzt *Maddre*; vergl. Seetzen in Zachs Corr. XVII, 135.

Mons Gomericus; die St. *Montgomery* in Nord-Wales, in England.

Mons Herminius; s. Herminius mons.

Mons Jovis; s. Jovis.

Mons Jovis, Mela II, 6.; Berg in Spanien; jetzt *Mongri* u. *Montjou*; vergl. Ukert II, 1; 279.

Mons Maranus; St. der Hirpiner im Geb. von Neapel; jetzt *Monte Marano*.

Mons Marianus, Μαριανον ορος, Ptol.; Anton. Itin.; Cell. II, 1; 44.; Gebirge in Hispan. Baet. nördl. vom Baetis; vergl. Ukert II, 1; 277. An diesem Geb. lag

Mons Mariorum, Itin. Ant.; St. in Hispan. Baetica; jetzt *Marines*, in der Sierra morena; vergl. Ukert II, 1; 382.

Mons Martyrum, *Mercurii*, Berg und Dorf bey Paris; jetzt *Montmartre*.

Mons Medius, *M. Maledictus*; die St. *Montmedy*, an der Chiers, in den Ardennen, im franz. Dep. der Maas.

Mons Pessulanus, M. Pessulus; St. in Gallia Narbonens.; jetzt *Montpellier*, Hptst. des Dep. des Herault in Frankr.

Mons Physcon; die kl. St. *Monte Fiascone*, im Kirchenstaate.

Mons Regalis; die St. *Montreale* bey Palermo, auf der Ins. Sicilien. — Name einer. St. in Ligurien, Sitz eines Bischoffs.

Mons Regis, Paul. Diac. II, 8.; der Königsberg in den julischen Alpen, an der Grenze v. Italien, zunächst über Friaul.

Mons Regius, d. St. *Königsberg* in Preußen.

Mons Rosarum; die St. *Montrose*, in Mittelschottland.

Mons Sacer, Liv. II, 32; III, 52.; Appian C. I, 1.; Plin. XIX, 4.; ιερον ορος, Dionys. VI; Berg bey Rom, ist merkwürdig durch die Auswanderung der Plebejer, bey den Bedrückungen der Patricier.

Mons Sacer, Just. XLIV, 3.; B. in Gallizien, im Königr. Spanien, j. *Puerto de Rabanon*, bey Ponferrada, am Sil; vergl. Ukert II, 1. p. 278.

Mons Seleuci, Anton. Itin.; Socrat. Hist. Eccl. II, 32.; Cell. II, 2; 133.; St. in Gallia Narbon., wo Magnentius zum zweyten Male geschlagen wurde; zw. Luc u. Vaudrouane, jetzt *Montmaur* (?).

Mons Silicis, Paul. Diac. II, 14; IV, 26.; St. am Fl. Medoneus, im Geb. v. Venedig; jetzt *Montelese*.

Mons Solis, *M. Badonia*, *M. Badonicus*; die St. *Bath*, am Avon, in Sommersetshire in Engl., berühmt durch ihre Bäder.

Mons Vici; St. in Lignrien, j. *Mondovi*, am Fl. Ellero, im Fürstenth. Piemont, zum Königr. Sardinien gehörig.

Montaborium, *Mons Thabor*, d. St. *Montabaur*, im Herzth. Nassau.

Montana, Anton. Itin.; Flecken in Noricum, am Fl. Anisus.

Montanus ducatus, *Montensis*, s. *Bergensis duc.*; das ehemal. Herzth. *Berg*; jetzt ein Theil des Königr. Preußen.

Montanus tractus; ein Bez. des ehemal. Herzth. Burgund, la *Montagne*; jetzt zum größten Theil im *Dep. der Goldhügel* (de la Côte d'or).

Montes; die St. *Mons*, *Bergen*, im Königr. der Niederlande, in der Prov. Hennegau.

Montes acuti, s. *terra montium acutorum*; die Ins. *Spitzbergen*.

Montes Aerii Diod. Sic. (im griech. Text Ερια, Εραι); hohe Gebb. in Sicilien, bey der St. Capitium, deren höchste Spitze jetzt *Monte Artesino* heißt.

Montia; s. Modoetia.

Montilium Ademari; die St. *Montelimart*, im Dep. der Ober-Alpen, im Königr. Frankr.

Monumethia; die St. *Monmouth*, am Zusammenfl. der Munnow u. Wye, in der Grafsch. gl. Namens, Monumethensis comitatus, *Monmuthshire* in England.

Monychia; s. Munychia.

Moph; s. Memphis.

Mophi, Μωφι u. *Krophi*, Κρωφι, Herod. II, 28.; Seneca Natur. IV; Lucan. Phars. X, v. 325.; zwey Gebb. zw. Elephantine u. Syene, die man auch Adern des Nil nannte, weil zw. ihnen die Quellen dieses Fl. seyn sollten.

Mophis, Μωφις, Ptol.; Fl. in Indien, zw. Indus u. Ganges; jetzt *Myhie* n. Mannert V, 172.

Mopsi; s. Mopsucrene.

Mopsia, Ovid. Met. V; *Mopsopia*, Μοψοπια, Strab. IX; Steph. Byz. p. 473.; alter Name v. Attica; daher Einw. *Mopsopeius*, Μοψοπειος u. Mopsopiens, Μοψοπιεος. Nach Plin. V, 27. war *Mopsopia* der alte Name für Pamphylia.

Mopsium, Μοψιον, Strab. IX; Steph.

Byz. 473.; *Mopsius*, Liv. XLII, 61. 65; Hügel u. St. in Pelasgiotis, in Thessalien. — Einw. auf Mzen. *Μοψιων*.

Mopsucrene, *Μοψου κρηνη*, Ptol.; *Mopsucrenae*, *arum*, *Μοψου κρηναι*, Sozom. V, 1.; Philostorg. VI, 5.; Amm. Marc. XXI, 29.; *Mansverine*, Itin. Hieros.; *Namsucrone*, Itin. Anton.; *Mopsoerene*, en. Victor. jun.; *Mopsi fons*, Cell. III, 8; 122.; Ort in Cilicia campestris, im Taurus Geb., 12 M. von Tarsus, Grenzort zw. Cilicien u. Kataonien, wo Kaiser Constantius starb.

Mopsu estia, *Μοψου ἑστια*, Strab. XIV; Cic. Ep. ad Fam. III, 8.; Steph. Byz. p. 473.; Procop. de Aedif. V, 5.; Amm. Marc. XIV, 8.; *Μοψουεστια*, Ptol.; *Mopsus*, Plin. V, 27.; *Mompsistea*, Tab. Peut.; *Mampsysta*, *Mamysta*, *Mansista*, Cod. Theod. L. I; Glycas annal. IV, p. 306.; Itin Hierosol.; vergl. Cell. III, 6; 74.; St. im eigentlichen Cilicien, am Fl. Pyramus, in einer schönen Ebene, jetzt *Messis*. — Einw. *Mopseates*, *Μοψεατης*, Steph.; *Μοψεατων*, auf Mzen.

Mora; Name der *Morawa*, Nebenfl. der Donau.

Mora, *Μορα*, Ptol.; eine jetzt zerstörte St. auf der Ins. Corsica, deren Lage ungewifs ist.

Morabus, Cedren.; St. in Pannonien, an der Grenze des Istergebiets.

Moradunum, Tritthemius Ann. Fr.; St. in Gallia Belgica, n. Ortel.; j. *Werden*, an der Ruhr im königl. preufs. Rgbz. von Düsseldorf.

Moranganο, *Moronganο*, *Moronga*, Chron. Gotw. II, 688.; ein sächs. Pagus, wahrsch. in der Umgegend von Göttingen u. Nordheim.

Morasani, *Morezini*, *Morozani*, *Moreini*, Chron. Gotw.; ein Pagus, der am rechten Ufer der Elbe, vom Fl. Nuta, anfing u. bis an die Havel sich erstreckte, mit den Städten Lauborn (j. *Lanborgk*) u. Tuchime (j. *Tuchum*), im Magdeburgischen.

Morasatii; s. Marsaci.

Morasathi, Hieron.; *Morasthi*, *Μορασϑει*, Euseb. LXX; *Moreschet*, *Moreschethgath*, Jer. XXVI, 18.; Mirha I, 14.; Flecken in Judaea, bey Eleutheropolis od. Hebron, Vaterst. des Propheten Micha, daher auch *Morasthita* genannt; vergl. Cell. III, 13; 181.

Moratum, *Morat*; die im Canton Freyburg in der Schweiz liegende St. *Murten*, berühmt durch eine Schlacht im Jahre 1476.

Moravia; die kaiserl. östr. Markgrfsch. *Mähren*, deren Einw. *Moravi*, *Maravi*, *Marahenses* genannt wurden.

Moravi Scotiae; die Grfsch. *Murray*, in Süd-Schottland.

Moravus; s. Marchus.

Morbium, Not. dign.; St. der Brigant.; jetzt der Flecken *Moresby*, am irischen Meere, in der engl. Grfsch. Cumberland.

Mordiaeum, *Μορδιαιον*; s. Apollonia Pisidiae.

Mordula, *Mordi portus*, *Mardulamne*, *Μαρδουλαμνη*, Ptol.; Hafen auf der Ins. Taprobane (*Ceylon*); jetzt *Batecalo*, vergl. Cell. III, 23; 43.; Mannert V, p. 287.

Morene, *Μωρηνη*, Strab. XII; Name eines Theils von Mysia Asiat.

Moreschet h; s. Morasnthi.

Morgantium, *Μοργαντιον*, Strabo XV, 414.; Diod. XIV, 96.; *Μοργαντινα*, *Morgantina*, Thuc. IV, 65.; *Murgantia*, Liv. XXIV, 27.; *Morgentia*, Sil. XIV, 266.; St. in Sicilien, südöstl. von Agyrium, vielleicht in der Nähe des Chrysas; j. *Dittainofl.*, n. Mannert IX, 2; 429. — Einw. *Murgentini*, Cic. Verr. III, 18.; Plin. III, 8.; *Morcanti* u. *Μοργαντινοι* auf Mzn.

Morgentia, *Morgentium*, *Μοργεντια*, *Μοργεντιον*, Steph. Byz.; 471.; *Murgantia*, Liv. X, 17.; *Μοργαντια*, auf Mzn, vergl. Cell. II, 9; 518.; St. der Bruttier in Samnium, an den Apeninen; j. *St. Georgio*. — Einw. *Morgentinus* u. *Morgetes*.

Morges, Plin. V, 29.; früherer Name von *Ephesus*; s. d. W.

Morgetes, *Μοργητες*, Strab. VI, 414.; *Μοργιτης*, Steph. Byz. 471.; Plin. III, 5.; Volk in Italien, in Regione tertia, von den Oenotriern nach Sicilien verdrängt, wo sie Morgantia gründeten.

Morgus (Orgum), Plin. III, 16.; Fl. in Ober-Italien, im Geb. der Salasser, n. Ortel. j. *l'Oreo*.

Morgyna, *Μοργυνα*, Steph. Byz. 471.; Cell. II, 12; 107.; St. in Sicilien, am Fl. Himera, n. Cluv. j. *Margana*. — Einw. *Morginaeus*.

Moria, *Μωριον ορος*, Jos. Antt. I, 14.; später Sion, bekannter Berg in Judaea, auf welchem Jerusalem erbaut war.

Moricambe, *Μορικαμβη*, Ptol.; Busen im nördl. Theil von Cumberland, in England, wahrscheinl. derselbe, in welchen der Kenfluſs, nördl. von Lancaster, fällt, Mannert II, 199.

Moridunum, Anton. Itin.; *Ridunum*, Tab. Peut.; s. Maridunum.

Morieis, Μωριεις, Steph. Byz. 481.; Volk in Indien ohne nähere Best.

Morienna, *Maurienna*; s. Garocelia vallis.

Morimarusa; das todte Meer, auch *Septentrionalis Oceanus*, *Amalchius Oc.*, Plin. IV, 13; XXXVII, 2.; ein Theil des *Nordmeeres* zw. der Mdg. des Paropamisus bis zum Vorgb. Rubeas; vergl. Wilh. 335.

Morimene, Plin. VI, 3.; Μοριμηνη, Μοραμηνη, Strab. XII, 808. 814.; s. Cappadocia.

Morini, Virg. Aen. VIII, 727.; Tac. Hist. IV, 28.; Caes. B. G. IV, 21.; Mela III, 2.; Plin. IV, 17.; Cell. II, 3; 184. sq.; Volk in Gallia Belgica, n. Wersebe im nördl. Theil der Picardie, wo sich Caesar nach Britannien einschiffte; es galt lange für eins der äufsersten Völker der Erde. Städte ihres Landes waren: Civitas Morinorum od. Teruanna, Teruenne, Castellum Morinorum (s. d. W.) u. Itius, Iccius (s. d. W.), ein Hafen.

Morinorum castellum; s. Castellum Mor.

Morisceni, Plin. IV, 9.; thracische Völkersch. am Pontus.

Morissena, Vita St. Gerardi; Ebno des heil. Gerard; *Morossena*, Geg. in Dacien, im jetzigen Ober-Ungern, vom Fl. Marisus durchflossen.

Moritania, *Mortania*, 1, fester O. in Gallia Belgica, am Fl. Scaldis, jetzt *Mortagne* od. *Mortaigne* am Zusammenfl. der Scarpe und Schelde, im königl. franz. Dep. des Nordens, ein kl. Städtchen mit einem verfallenen Schlofs. — 2., Name der St. *Mortagne*, im Dep. der Orne.

Moritonium; die St. *Mortain*, in der Normandie, im Dep. der Manche.

Morius, Μωριος, Plut. Sylla c. 17.; Nebenfl. des Cephissus, am Fufse des Thurium-Geb., bey Chäroneia.

Mormeri, *Mormeria*, *Moerimergow*, Chron. Gotw. II, 690; ein alter Pagus in Ostfriesl., in der Gegend von Oldenburg.

Morocca, Ptol.; St. der Cantabrer, in Hispania Tarracon.; ungew., vergl. Ukert II, 1. p. 444.

Moron, Μορων, Strab. III, 152.; St. in Lusitania am Tagus; ungew.; vergl. Ukert II, 1. p. 396.

Morontobara, *Morontobaris*, Μοροντοβαρις, Arrian. Ind. 22.; Cell. III, 22; 18.; vergl. Mannert V, 14.; Ort in Gedrosia, mit einem Hafen.

Morosgi, Plin. IV, 20.; St. der Varduler in Hispan. Tarracon.; n. Ukert II, 1; 446. *St. Sebastian.*

Morthula, Μορθουλα, Ptol.; Cell. III, 9; 23.; St. in der Umgegend von Cissos; ungew.

Mortingia, *Mortinhauga*, *Mordinavia*, Chron. Gotw. II, 690.; e. Pagus am Rhein, jetzt die *Ortenau*, zum gröfsten Theile zu Baden gehörig.

Mortuum mare; s. Asphaltes lac.

Moru, Μορου, Ptol.; Cell. IV, 8; 956.; St. in Aethiopien, vergl. Mannert X, 1; 221.

Morunda, Μορουνδα; 1., St. in Media Otropatene, n. Mannert V, 151. wahrscheinl. j. *Marand*. — 2., St. in Indien disseit des Ganges.

Moruni, *Moruntes*, Plin. VI, 20.; Volk in Süd-Indien, vom Geb. bis zur Küste.

Morus; s. Marchus.

Moryllus, Μορυλλος, Ptol.; Cell. II, 13; 74.; Ort in Chalcidica, einer Geg. von Macedonien. — Einw. *Morylli*, Plin. IV, 10.

Mosa, Μοσα, Caes. IV, 10.; Tac. Ann. II, 6.; Plin. IV, 14. 15.; Amm. Marc. XVII, 2. 9.; *Mosaha*, *Batavus*, Tab. Peut; Pertz. I, 20; 101. 159. etc.; Fl. in Gallia Belgica, an der Grenze von Germania Cisrhenana; entspr. auf dem Vogesus bey den Lingonern u. fällt in den Fl. Vahalis (Waal), j. *Maas*, *Meuse*.

Mosa, Itin. Ant.; Ort in Gallia Lugd. prima, im Lande der Lingones (Champagne), zw. Antematunnum u. Tullum.

Mosaeus, Μοσαιος, Ptol.; *Meseus*, Amm. Marc.; Fl. in Susiana, zw. dem Eulaeus u. Tigris; ungew. n. Mannert V, 480.

Mosarna, Μοσαρνα, Arrian in Huds. G. M. I, 13.; *Musarna*, Μυσαρνα, Ptol.; St. in Caramania, mit einem Hafen.

Moscha, Μοσχα, Ptol. in Huds. G. M. III, 13.; Arrian. Peripl. in Huds. G. M. I, p. 18.; Hafen in Arabia felix, woher man vorzügl. sachalitischen Weihrauch holte; jetzt *Mascate*; n. Mannert VI, 1; 138. aber ungew.

Moscheni, Plin. VI, 10.; Volk in Grofs-Armenien.

Moschi, Μοσχοι, Herod. III, 94; VII, 78.; Mela I, 2; III, 5; Plin. VI, 4.; Μοσχι, Steph. Byz. 471.; *Meschi*, Μεσχι, Procop. Got. IV, 2.; Volk in Asien, n. Mela um das Meer von Hyrcanien, n. Plin. um die Quellen des Phasis, in den Montes Moschici, zw. dem schwarzen u. caspischen Meere. — adj. *Moschicus*.

Moschica regio; *Moschica*, ἡ Μοσχικη, Strab. XI, 499.; *Moschorum*

tractus, Plin. VI, 10; Land der gedachten Völkersch., in 3 Theile getheilt, Colchis, Iberien u. Armenien.

Moschicus mons, Μοσχικὰ ὄρη, Strab. XI, 492.; Plin. V, 27.; Ptol.; Gebirge in dem erwähnten Lande.

Moschius, Μόσχιος, Ptol.; Cell. II, 8; 42; Fl. in Ober-Mösien, ungew. n. E. *Ibar* in Servien, n. A. *Morava*.

Moschophagi, Μοσχοφάγοι, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, p. 2. 3.; Volk in Aethiopien, in der Nachbarschaft der Agriophagi, s. d. W.

Moscius, *Mostius*, *Moystius*, Cassiod. Var. 12.; Berg in Grofs-Griechenland, bey der St. Scyllarium.

Moseonnum, Anton. Itin.; Ort in Novempopulania, sonst unbekannt.

Mosega, Μοσηγα, Ptol.; St. in Albanien, oberh. Samunis.

Mosella, Tac. XIII, 53.; Amm. Marc. XVI, 3.; Auson. X.; *Mosula*, Flor. III, 10.; *Musella*, Venant. Fort. X, carm. 11.; Fl. in Gallia Belgica, entspringt wie die Mosa, auf den Vogesen, fliefst von S. nach N. durch das Land der Trevirer in den Rhein; jetzt *Mosel*.

Mosellanus, *Mosellensis*, *Moslensis*, *Musellanensis pag.*; Geg. um Metz bis in das Herzogth. Lauenburg.

Mosellicorum, *Mesellicus*, *Motellanus*, *Mosellaricus ducat.*, s. v. a. Ducatus Lotharingiae superior.

Moser, *Moseroth*, Num. XXXIII, 30.; Deutr. X, 6; Μοσερα, Μασουρουθ, LXX.; Lagerst. der Israeliten, sonst unbekannt.

Mosomagum, Lupus in vit. St. Maximini; *Mosomum*, Frodoard.; *Novomagum*, Auson.; Ort in Gallia Belgica secunda, im Geb. der Remi; jetzt *Mouson*, im königl. franz. Dep. der Ardennen.

Moson, Μοσον, Ptol.; Cell. III, 8; 61.; St. in Paphlagonien, viell. s. a. *Mizinum*, Ant. Itin.

Mossini, *Mossyni*; s. Mosynneci.

Mossinus, Plin. V, 29.; Fl. in Carien.

Mossylicum, *Mossylites prom.*; s. Mosylon.

Mostena, Μοστηνη, *Mosteni*, Μοστηνοι, Cell. III, 4; 14.; St. der Mosteni (Μοστηνοι auf Mzn.) in Lydien, nicht weit von Magnesia; s. Macedones Hyrcani.

Mostorpitum, *Costorpitum*, Ant. Itin.; St. der Oretaner in Britannia; jetzt *Morpeth* od. *Morpit* in Nordhumberl. in England.

Mosula; s. Mosella.

Mosylon, Μοσυλον, Ptol.; Steph. Byz. 471.; Μοσυλλον, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 7.; *Mosyllicum*, *Mosyllites*, Plin. VI, 29.; Vorgeb. u. Hafen in Aethiopien, am avalitischen Mbsen, Markt für den Zimmthandel. — Einw. Μοσυλοι, *Mossyli*, Ptol.; Steph.; Μοσσυλοι, Marc. in Huds. G. M. I, 11.; adj. *Mossylicus*, Plin.; vergl. Mannert X, 72.

Mosynoeci, Μοσυνοικοι, Diod. XIV; Xenoph. Expd. Cyri. V, 4.; Amm. Marc. XXII, 8.; *Mossyni*, Mela I, 19.; Plin. V, 4.; Μοσσυνοι, Μοσσυνοικοι, Μοσσυνικοι, Scyl. Peripl. Huds. G. M. I, 33.; *Mossonychi*, Val. Flacc. V.; Volk am Pontus Eux., von Kerasus bis in die Gegend von Pharnacea, n. Mela jenseit des Vorgeb. Carambis, n. Tibull (IV, 1.) in Sarmatia, in der Nachbarsch. der Geten; vergl. Mannert VI, 2; 427.; — adj. *Mosynoecicus*.

Motene, Μωτηνη, *Totena*, Ptol.; Ort am Cyrus, in der Gegend von Tiflis, in Armenia major; n. E. *Otene* bey Plin. VI, 14., n. A. davon verschieden; vergl. Mannert V, 216. *Modena*.

Motenum, *Mutenum*, Anton. Itin.; St. in Ober-Pannonien, später Leytaepons; jetzt *Bruck an der Leytha*, in Nieder-Oesterreich a. d. Grenze von Ungern; n. Cluv. *Muzon*.

Mothone; s. Methone.

Motya, *Motye*, Μοτυη, Thuc. VI, 2.; Diod. XIII, 54; XIV, 48.; Paus. V, 25; Steph. Byz. 472.; Cluv. Sic. 249. 254.; St. u. Hafen der Ins. Sicilien, auf einer Ins. (j. *di Mezze*) an der Spitze einer Landzunge, mit welcher die Stadt durch einen Damm verbunden war, in geringer Entfernung v. B. Eryx. Seit d. Gründung von Lilybaeum sank Motye allmählig u. verschwand endlich; vergl. Mannert IX, 2; 380.

Motyca, *Motuca*, Μοτουκα, Ptol.; Cell. II, 12; 94.; St. in Sicilien, am Fl. *Motycanus*, *Motychanus* (j. *Fiume di Ragusa*), j. *Modica*. — Einw. *Mutycenses*, Plin. III, 8.; *Mutycenses*, Cic. Frum. 43. 51.; vergl. Mannert IX, 2.; 342.

Motycanus, *Motychanus*; s. Motyca.

Motylae, Μοτυλαι, Steph. Byz. 472.; e. Castell in Cicilien, in der Geg. von Motye.

Motyum, Μοτυον, Diod. XI, 90.; e. Castell in Sicilien, im Gebiete von Agrigent, sonst unbek.

Moxoene, Amm. Marc. XXIII, 3.;

Mozena, *Mizea;* Bez. an der südöstl. Grenze von Armenien.

Moza, Jos. XVIII, 26.; St. im Stamme Benjamin, sonst unbek.

Muabus, Μουαβις, Antig. in Mirab.; Fl. in Pamphylien.

Muchiresis, Μουχειρησις, Procop. G. IV, 14.; Agathias 2.; Geg. in Persien vom nördl. Arm des Phasis, Rhion, durchfl. in der Nähe von Iberien.

Muchthusii, Μουχτουσιοι, Ptol. Cell. IV, 3; 20.; Volk in Afrika, im Innern der Regio Syrtica.

Mucialla, Procop. G. 3.; Dorf *Mugello*, im Geb. von Toscana, eine Tagereise von Florenz.

Mucissus, Μουκισσος, Steph. Byz. 472.; Procop. Aedif. 5.; St. in Cappadocia secunda.

Muera, *Morinus*; N. zweier Fl. in der Champagne im Königr. Frankr.

Muerae, Sil. Ital. VIII.; Flecken in Samnium, zw. den Fauces Caudinas u. Bovianum.

Mucuni, Μουκουνοι, Ptol.; eine sonst unbekannte Völkersch. in Mauretania Caesar., vergl. Cell. IV, 6; 47.

Mudutti, Μουδουττοι, Ptol.; Völkersch. in Taprobana (Ins. Ceylon).

Mugilones, Μουγιλωνες, Strab. VII.; ein germanisches Volk, n. Cluv. III, 31. s. v. a. *Burgundier*, n. Reichardt in der Geg. von *Mügeln* (Mogelina).

Mulenalaeka, Plin. V, 1.; St. u. Vorgeb. in Mauretania Tingitana.

Muliädas, Μουλιαδας, Strab. III, p. 153.; s. Monda.

Mulierum portus, Γυναικων λιμενα, Marc. Heracl. peripl. in Huds. G. M. I, 24.; Plin. IV, 11.; Ptol.; Hafen in Gedrosia.

Mulon, *Hypaton*, Plin. VI, 29.; St. an der Grenze von Aegypt. u. Aethiopien.

Mulucha; s. Molochath.

Mumastis, Μουμαστις, Steph. p. 472.; St. in Carien. — Einw. *Mumastites*.

Munda; Fl. in Hispania; s. Monda.

Munda, Strab. III, 141.; Colonie im Geb. v. Astigi in Hispania Baetica; vergl. Ukert II, 1; 359.

Munda, Liv. XL, 46.; St. im Geb. von Celtiberi in Hispan. Tarracon. in der Gegend von Alces; vergl. Ukert II, 1; 463.

Munda Rurae; d. St. *Roermonda*, a. d. Mdg. der Roer in die Maas, im Königr. der Niederlande.

Munda Tenerae, *Teneremunda*; d. St. *Dendermonde*, am Zusammenfl. des Dendern u. der Schelde, im Königr. der Niederlande.

Munda Vistulae, *Weisselmunda*; die St. *Weichselmünde*, am Ausfl. der Weichsel, im Rgbz. Danzig im Königr. Preufsen.

Mundi; i. q. Mondi.

Mundiris; i. q. Modura.

Mudobriga, i. q. Medobriga.

Mundu, Μουνδου, Ptol.; Hafen samt Insel vor demselben, an der Ostk. von Africa, in der Regio Aromatophoros, ausserhalb der Meerenge des arab. Mbsens; n. Mannert X, 1; 72. jetzt der Hafen *Mete* mit der Ins. gl. N.

Municipium Juliae Augustae Deae; s. Angusta Dea.

Municipium; s. Calagorina.

Municipium; s. Ergavica.

Munienses, Plin. III, 5.; Volk in Italien, in Regio prima.

Munimentum Corbulonis; s. Carbulonis muniment.

Munimentum Trajani; s. Castellum.

Munio; s. Minio.

Munitium, Μουνιτιον, Ptol.; Ort im Gebiete der Ansibarier, in Germanien, nordwestl. von den Quellen der Ems, in der Nähe von *Bielefeld*, n. Mannert III, 556. u. Wilh. 136.

Munturnae; i. q. Minturnae.

Munychia, Μουνυχια, Herod. VIII, 76.; Thuc. II, 13; VIII, 92. 93.; Xenoph. Hell. II, 4.; Paus. I, 1.; Strab. IX, 272.; Steph. Byz. 472.; Μουνυχια, Steph. Byz. 481.; kl. Hafen von Athen, j. *Stratiotiki*. — Einw. *Munychius* und *Munichias*.

Munychiatis, Μουνυχιατις, Ptol.; der südl. Theil der Wüste in Arabia Petraea.

Muranimal, Plin. VI, 28.; St. in Arabia felix.

Muranum, Lucan. Grut. Inscr. p. 150.; *Summuranum*, Itin. Ant.; *Hierammum*, Tab. Peut.; St. in Calabrien a. d. Grenze von Bruttium, j. *Murano*.

Muratum Alverniae; *St. Murat*, in der Landsch. Auvergne, im Dep. des Cantal.

Muratum Helvetiae; i. q. Moratum.

Murbogi, Μουρβογοι, Ptol.; viell. *Turmodigi*, Plin. III, 3.; *Curgonii*, Flor. IV, 12.; Volk in Hispania Tarracon.; vergl. Ukert II, 1; 320. 457.

Murex, Cedren.; St. in Mesopotamien.

Murgantia, *Murgentium*; s. Morgentia.

Murgillum, Cod. Theod. tit. 16.; St. in Pannonien.

Murgis, Plin. III, 1.; Itin. Ant; *Murgi* und *Murri*, a Mzn.; St. in Hispania Baetica, nicht fern v. d. Grenze, im disseitigen Hispanien; n. Ukert II, 1; 352.; bey Punta de la Guardia virja.

Muriane, *Muriaune*, *Μουριανη*, *Μουριαννη*, Ptol.; Ort in Armenia minor, zw. Katanien u. Meliteno, sonst unbek.

Muridunum; s. Dorcestria.

Muris portus; s. Myos Hormos.

In Muro, Tab. Pent.; auf der Str. von Juvavum (Salzburg) n. Virunnum (Völkenmark a. d. Dravo in Kärnthen) bey *Tamsweg*.

Murocincta, Amm. XXX, 10.; Flecken in Pannonien.

Muroela, *Μουροελα*, *Muroclla*, Ptol.; St. in Ober-Pannonien, dem heut. Stryermark, vermuthl. a. d. Mur; jetzt *Murck*.

Murotriges; i. q. Durotriges.

Mursa, *Μοῦρσα*, Ptol. Tab. in Huds. G. M. III, 12.; Tab. Peut.; Itin.; Steph. Byz. 472.; *Mursia colonia*, *Μουρσια*, Ptol.; Aur. Victor.; *Myrsa*, Oros. Pflanzst. des Kaisers Adrian, in deren Nähe Constantius den Magnentius schlug, in Panonia infer.; j. *Esseck*, Hptst. von Slavonien, a. d. Drau. — Einw. *Mursacus*.

Mursella, *Μουρσελλα*, Ptol. Itin. Hieros.; *Mursa minor*, Tab. Peut. Zos. II, 43.; Ort 2 Meil. westl. v. Mursa.

·*Murta*; Fl. in Gallien, *la Meurte*, der auf den Vogesen entspr. und sich unterhalb Nancy in die Mosel ergiefst.

Murus, Ant. Itin.; Flecken in Rhaetien, j. *Mur* od. *Castel-Mur*, am Fuſse des Septmer-Bergs, zw. Tinzen (Tinnotio) und der obersten Spitze des Comer-Sees.

Murus, Cluv. V, 36; 33.; Cell. II, 7; 39.: Fl. in Noricum, flieſst durch Pannonien und fällt mit der Drau in die Donau.

Murus, Itin. Ant.; St. in Hispania Tarracon., n. Ukert II, 1; 411. wohl *Mortales*.

Murus, Prov. Rom.; St. in Basilicata, jetzt *Muro*, im Königr. Neapel.

Murus Picticus; Grenz-Mauer des römischen Reichs in Britannien, vom Kaiser Hadrian angelegt, vom deutschen bis zum irischen Meere; die noch übrigen Reste heiſsen j. *the Picts Wall* oder *Mur Sever*.

Musa; s. Muza.

Musae, Itin. Ant. *Muson*, Not. Imp.; Ort von ungewisser Lage in Mittelägypten: wahrscheinl. in einer östl. Bergöffnung; vergl. Mannert X, 410.

Musagores, Plin IV, 12.; *Musagorus*, Mela II, 7.; Cell II, 14; 115; Drey Ins. bey Creta: *Ophiussa*, *Butoa*, *Rhamnus*.

Musana; s. Muzana.

Musarinaci, *Μουσαρεναιοι*, Ptol.; *Musarmani*, *Μουσαρμανοι*, Marc. Heracl. Peripl. in Huds. G. M. I, 21.; Volk in Gedrusien.

Musarna; s. Mosarna.

Musarna, *Μουσαρνα*, Marc. Heracl. Peripl. in Huds G. M. I, p. 24.; Hafenst. am äuſsersten Ende von Caramanien.

Muscanda, *Μουσκανδα*, Ptol.; St. in Cappadocien, in der Gegend von Antiochien.

Muscaria, *Μουσκαρια*, Ptol.; St, der Vasconen in Hispania Tarraconensis.

Muscias Calmes, Greg. Tur. IV. *Mustiascalmes*, Paul. Diac. Longob. III.; Ort in der Nähe von Ebrodunum, wo Mummulus die Longobarden schlug.

Musella; s. Mosella.

Museum, *Μουσειον*; ein den Musen geheiligter Ort, zuweilen als Eigenname gebraucht; nach Steph. Byz. p. 473. Ort am Olymp in Macedonien; n. Plut. Sylla bey Boeotien.

Musicani, *Μουσικανοι*, Strab. XV.; Volk im südl. Theile von Indien disseit des Ganges.

Musis und *Usis*, Plin. VI, 9.; der beträchtlichste Nebenfl. des Araxes in Armenien, j. der *Arpasu*, ein Name, den schon Xenoph. (Exp. Cyri IV, 7.) kennt.

Musistratum; s. Mutistratum.

Muslubium, Anton. Itin.; St. in Mauretania Caesar., zw. Salden u. Chobata.

Musolani, Oros. VI, 21.; s. Misulani.

Muson, Lib. Not.; St. in Aegypten, sonst unbek.

Musones, Amm. Marc. XXIX, 5.; *Musuni*, *Μουσουνοι*, Ptol.; *Mussini*, Plin. V, 5.; *Musonii*, Tab. Peut.; Volk in Numidien, südwestl. vom Berge Thambes.

Musonii; s. Musones.

Musonium, *Musoniensis comitatus*; St. *Musson* od. *Muzon*, im Königr. Ungern, mit ihrem Gebiete.

Musopale, *Μουσοπαλη*, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges, nahe am Meere; j. *Visapur*.

Musselburgum, *i*; St. *Musselborow*, in Schottland, am Forthbusen.
Mussini; s. Musones.
Mussipontum, *Pons Camasonis*; die St. *Pont à Mousson*, im Dep. der Meurthe.
Musta, *Μουςα*, Ptol.; Cell. IV, 3; 19.; St. od. Flecken in Africa, in Regio Syrtica, östl. von Cephalae prom.
Musti, Anton. Itin.; Vib. Seq. de flum.; Tab. Peut.; Ptol.; *Μουσση* u. *Μουςη*, Cell. IV, 4; 68.; St. im eigentl. Africa, an der Gr. von Numidien, am Fl. Bagradas in der Nachbarsch. des Flokkens *Teshure*. — Einw. *Mustitanus*.
Mustilia, *Μουςιλια*, Ptol.; St. in Cappadocien.
Musulani; s. Misulani.
Musuni; s. Musones.
Musuvis, Juoni Ep. 224.; Fl. u. Dorf in Gallia Lugdun.
Mutarensis civ., *Mutarem*, im Niebelungen L.; Pertz. 414.; St. *Mautern* in Niederöstr. an der Donau.
Mute, Sil. XIV.; Ort in Sicilien.
Mutenum, Anton. Itin.; Cluv. V, 20.; Cell. II, 8; 13.; s. a. Motenum.
Muthi, Anton. Itin. 166.; *Muthis*, eos, Not. Imp. Sect. 20.; O. im nördlichen Theile von Thebais, an der Ostseite des Nil, nördl. von Antaeopolis.
Muthul, Sall. Jug. 48.; Cell. IV, 5; 50.; Fl. in Numidia Massylor.
Mutia, Corn. Nep.; *Mucia prata*, Liv. II, 13.; Festus de verb. sign. II; Landstr. an der Tiber, welchen Mucius vom röm. Volke als Geschenk erhielt.
Mutieni, u. *Motieni*, Steph. Byz. 472.; Landstr. in Iberien.
Mutienses, s. a. *Motyenses*; s. Motya.
Mutila, Liv. XLI, 11.; St. in Italien in Transpadana regio, ohne nähere Best.; n. Cluv. am Meere, nach dem Prom. Polaticum.
Mutila, Iul. Obseq.; *Mutilum*, Liv. XXXI, 2.; XXXIII, 37.; St. in Gallia Togata zw. den Flüssen Gabellus u. Scultenna; j. *Medolo*.
Mutina, *Μουτινα*, Ptol.; Liv. XXXIX, 55.; Tac. hist. I, 50.; Ovid. Met. 15.; Plin. III, 15.; Mela II, 4.; *Μουτινη*, Strab. V; Appian. B. C. III, 49.; *Motine*, *Μοτινη*, Polyb. III, 40.; *Motina*, Ant. Itin.; St. u. Colonie in Gallia Togata; j. *Modena*, Hptst. des gleichnam. Hrzgth. daher
Mutinensis ducatus genannt; Einw. *Mutinenses*; vergl. Mannert IX, 1; 223.
Mutistratus, *Mutistratum*, *Mutustratum*, *Mytistraton*, s. Amastra.
Mutucumenses, Plin. III, 5.; Volk in Italien, in Latium.
Mutusca, *Mutuscae*, *arum*, Virg. Aen. VII, 711.; Beiname der St. Trebula, Trebia; s. d. W.; daher die Einw. *Mutuscaei*, Virg. Aen. VII; Plin. III, 12.
Mutustratini, Plin. III, 9.; Einw. v. Mutistratum s. Amastra.
Mutyca, *Mutycenses*, *Mutyenses*, Plin. III, 9.; s. Motyca.
Muza, *Μουζα*, Arrian. Per. M. E. in Huds. G. M. I, 6. 10. 12. 13. 16.; Plin. VI, 23.; Ptol.; *Musa*, Hafen im glückl. Arabien, am erythräischen Meere, zw. Sakatia u. Sosippus; j. der Flecken *Mauschid*.
Muzana, Anton. Itin. 180.; St. in Armenia minor, am Fl. Melas, nörd. v. Melitene.
Müziris, *is*, *Μουζιρις*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 30. 31.; Plin. VI, 23.; Ptol.; *Modiris*, Ptol. (Erasm.) Ein Hpthafen in Indien für griech. Schiffe, disseit des Ganges, im Innern eines kl. Busens; j. *Mirzao* od. *Mirdschno*.
Mya, Plin. V, 31.; kl. dorische Ins. im Sinus Ceramicus.
Mya, Jos. Ant. XX, 1.; Flecken im Stamme Gad, jenseit des Jordans.
Myanda, *Myarcda*, Plin. V, 27.; St. im Innern von Cilicien.
Mўcăle, *Μυκαλη*, n. Homer Il. II, v. 869.; Thuc. I, 14; VIII, 79.; Paus. V, 7; VII, 4.; Strabo XIV; Ptol. ein Berg; n. Herod. I, 148; VII, 80.; Diod. XI, 34. c. Vorgeb.; n. Agathemer in Huds. G. M. II, 3.; Plin. V, 31. c. Insel; n. Scyl. in Huds. G. M. I, 37. 56.; Steph. Byz. 474.; auch *Μυχαλη*, *Mychale*; St. in Ionien. Das Geb. dieses N. ist eine Fortsetz. des Geb. Messogis an der rechten Seite des Maeander, von Magnesia bis zur Küste, der Ins. Samos gegenüber; das durch dasselbe gebildete Vorgeb. heifst auch *Trogylium*. — Bewohner der Umgegend *Mycalesius*, *Mycaleus*, fem. *Mycalesis*, *Mycalaeus* bey Claud. — adj. *Mycalensis*, e, Val. Max. VI, 9.
Mўcălessus, *i*, *Μυκαλησσος*, Hom. Il. II, v. 498.; Thuc. VII, 29. 30.; Strabo IX, 278.; Plin. IV, 7.; Paus. IX, 19.; Steph. Byz. 474.; auf Mzen durch *Mv* bezeichnet; St. od. Flecken im Innern von Boeotien, östl. von Harma, war schon zu Pausanias Zeit zerstört. — Einw. *Mycalesius*.
Mўcălessus, Plin. IV, 7.; Berg in Boeotien.

Mycalessus, Steph. Byz. 474.; St. in Carien, vielleicht eins mit Mycale.

Mycarna; s. Lycirna.

Mycēnae, arum, Mycēne, es, Mycēna, ae, Μυκήνη, Hom. Il. II, v. 569.; Μυκῆναι, Thuc. I, 10.; Scyl. in Huds. G. M. I, 19.; Horat. I, od. 7.; Virg. Aen. VI, 838.; Georg. III, 255.; Paus. II, 16. 17. etc.; Strabo VIII; Mela II, 3.; Plin. IV, 5.; Plut. de fluv. in Huds. G. M. II, 36. 37.; e. vom Perseus gegründete Stadt im nordöstl. Theile von Argolis, die allmählig mit dem kl. Reiche Mycene sank, so dafs zu Strabo's Zeit schon keine Spur von ihr vorhanden war. — Einw. *Mycenaeus*, *Myceneus*, *Mycenensis*, Cic. de Fin. II, 18.; adj. *Mycenicus*, Liv. XXXII, 39.

Mychale; i. q. Mycale.

Mychos, Μυχός, Strabo IX, 291.; Hafen in Phocis, unterhalb des Helicon und Ascra.

Mychthonia; s. Mygdonia.

Myci, Μυκοί, Herod. VII, 68; Steph. Byz. 475.; asiat. Volk, welches dem Xerxes auf seinem Zuge nach Griechenl. folgte.

Mycini, Μυκινοί, Ptol.; Volk in Mauretania Caesariensis.

Myconius, Μυκόνιος, App. C. V. 117.; B. in Sicilien bey Messana.

Mycŏnus, Μύκωνος, Herod. VI, 118.; Thuc. III, 29.; Scyl. in Huds. G. M. I, 58.; Ovid. Met. VII, 463.; Strabo X; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Agath. in Huds. G. M. II, 3.; Steph. Byz. 475.; *Mycolos*, Μυκολος, Scyl. in Huds. G. M. I, 22; Dicaearch. ib. II, 26.; *Mycŏne, es*, Virg. Aen. III, 76.; Ovid. Met. VII; eine der cyclad. Ins. im aeg. Meere, in der Nachbarschaft von Delos. — Einw. *Myconius*; auf Mzen Μυκονιων.

Myecphoris, Μυεκφορις, Herod. II, 166.; St. in Aegypten, auf einer Ins., Bubastis gegenüber; von ihr hatte der *Myecphorites nomos*, Μυεκφορίτης νομος, den Namen.

Myenus mons, Μυηνον ορος, Plut. de flum in Huds. G. M. II, 18.; B. in Aetolien nicht weit vom Evenus-Fl., früher *Alphion* n. Kruse Hellas II, 2; 265.

Myes, Μυης, ηγος, Steph. Byz. 474.; St. in Ionien; u. gent. *Mycsius*.

Myeza; s. n. Miezn.

Mygdŏnia, Μυγδονια, Herod. VII, 123.; Thuc. II, 99. 100.; Hor. II Od. 12.; Ovid. Her. 20.; Ptol.; Steph. Byz. 473.; Prov. des nordwestl. Theils von Macedonien, oberhalb des thermaischen Mbseng, nördl. v. Chalcidice am Axius; früher eine der gröfsten Provinzen, später aber sehr beschränkt; n. E. s. a. Emathia. Einw. *Mygdones* Plin. IV, 10. — adj. *Mygdonius, a, um*, Hor. Carm. III, 16. 41.

Mygdŏnia, Polyb. V, 51.; Strabo VII, 295.; Plut. Lucull.; *Mychthonia*, Μυχθονια, Steph. Byz. 474.; der nördl. Haupttheil von Mesopotamien. — Einw. *Mygdones*, Strabo XII; Plin. V, 30.

Mygdonius, Theodoret; Jul. Arat. I, 27.; Cell. III, 15; 35.; *Saocoras*, Σαοκορας, Ptol.; Fl. von Nisibis, Nebenfl. des Chaboras; vergl. Mannert V, 270.; n. E. jetzt *Hermas*, n. A. *Sindschar*.

Mygdus, Amm. Marc. XXVI, 8.; s. a. Midaeum.

Mygisi, Μυγισοι, Steph. Byz. 474.; St. in Carien, adj. *Mygisius* u. *Mygisaïs*.

Myla, Liv. XXIV, 30.; Fl. in Sicilien, zw. Syrakus u. Leontium; j. *Marcellino*.

Mylae, Plin. IV, 12.; zwey Ins. od. Felsen bey Creta, *Gniosa* u. *Listo* n. Pinetus.

Mylae, ārum, Μυλαι, Thuc. III, 90.; Scyl. in Huds. G. M. I, 5.; Scymn. ib. II, v. 287.; Polyb. I, 10. 23 (Reichardt hält diesen Ort für d. heutige *Melilli*, Thes. tab. Sic.); Strabo VI, 418.; Plin. III, 8.; Ptol. Vellej. Pat. II, 79.; Steph. Byz. 475.; *Myle*, Sil. XIV, v. 203.; Hafenst. an der Nordküste von Sicilien, zum Geb. von Messana gehörig; j. *Melazzo*. — Einw. *Mylaïtes* u. *Milaeus*.

Mylae, Liv. XLII, 54.; Steph. Byz. 476.; e. feste St. in Thessalien. Einw. *Mylaeus*.

Mylantia, Μυλαντια, Steph. Byz. 476.; Vorg. auf der Ins. Rhodus.

Mylaon, Μυλαων, Paus. VIII, 36. 38.; kl. Fl. in Arcadien, westl. von Megalopolis, fiel in den Alpheus; viell. derselbe, den Hesychius *Mylois*, Μυλοεις, nennt.

Mylăsa, orum, Μυλασα, Polyb. XVI, 24; XXII, 27.; Plin. V, 29.; Pausan. VIII, 10.; Steph. Byz. 476.; *Mylassa*, Μυλασσα, Herod. I, 171; V, 122.; Ptol.; e. alte schöne u. wichtige St. Cariens, von den Römern für frey erklärt, nahe dem Hafen Physcus, am Abhange eines steilen Berges mit vielen öffentl. Gebäuden; n. E. *Melasso* od. *Melazzo*, n. Mannert VI, 3; 283 *Mulla*, n. Reichardt *Myllesch*. — Einw. *Mylasenus*, Liv. XXXVIII, 39.; *Mylassensis*, Liv. XLV, 25.; *Mylaseus*, Cic. ep. ad fam. XIII, 56.; Steph. Byz. a. a. O.; Μυλασεων, a. Mzen.

Myle, Plin. V, 27.; St. in Cilicien.
Mylias; s. a. Milyas.
Mylisin, *Μυλισιν*, Steph. Byz. 476.; eine phrygische Völkerschaft.
Mylois; s. Mylaon.
Mylon, *Μυλων*, Athen. VIII.; Steph. Byz. 476.; St. in Aegypten; Einw. *Mylopolites*. Von ihr hatte der
Mylopolites nomos seinen Namen.
Mylychath; s. a. Molochat.
Myndones, *Μυνδονες*, Steph. Byz. 477.; e. lybische Völkerschaft.
Myndus, *Μυνδος*, Scyl. in Huds. G. M. I, 38.; Polyb. XVI, 12. 15.; Liv. XXXVII, 16.; Strabo XIV; Mela I, 16.; Plin. V, 29.; Steph. Byz. 477.; Hafenst. in Carien am jasischen Mbsen, wenige Meilen nordwestl. von Halicarnassus, klein aber sehr fest; eine Colonie der Toezener; j. *Mendes* od. *Mentesche*. — Einw. *Myndius*, a. Mzen *Μυνδιων*.
Myndus, *Μυνδος*, Plin. V, 29.; Steph. Byz. 477.; e. ältere St. Cariens, in der Nähe der erwähnten gleichnamigen *Παλαια Μυνδος*, *Palaemyndus* genannt.
Myndus, *Μυνδος*, Ptol.; Ins. des ikarischen Meeres.
Myonia, *Μυονια*, Paus. X, 38.; Steph. Byz. 477.; *Myon*, *Μυων*, Steph. Byz. 481.; St der ozolischen Locrer, im Innern des Landes auf einem hohen Berge. Einw. *Myones*, *Myonenses*, *Μυονεαι*, Thuc. III, 101.; vergl. Kruse Hellas II, 2. 168.
Myonnesus, *Μυοννησος*, Strab. IX, 299.; *Myonesus*, *Μυονησος*, Steph. Byz. 477.; kl. Insel bey Thessalien, Larissa gegenüber.
Myonnesus, Plin. V, 31.; eine von den Ins. bey Ephesus, welche Plin. Pisistrati nennt.
Myonnesus, *Μυοννησος*, Liv. XXXVII, 27. 30.; Strabo XIV; *Μυονησος*, Thuc. III, 32.; Steph. Byz. 477.; e. kl. steile Halbins. od. Vorgeb. an der Küste Ioniens, mit einem gleichnamigen Orte, nicht weit von Teos, an der nordwestl. Seite von Lebedus. — Einw. *Myonesius*, Steph. Byz. a. a. O.
Myos hormos, *Μυος ὁρμος*, Plin. VI, 29.; Strab. XVI, 529.; Ptol. Arr. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, p. 1. 11.; späterhin *Aphrodites hormos*, *Ἀφροδιτης ὁρμος* (Venushafen) Agatharchides in Huds. G. M. I, 54.; Strabo a. a. O.; Diod. III, 39.; ein durch seine Gröfse ausgezeichneter Hafen am arab. Mbsen, in Aegypten; jetzt *Kosseir*. Mela III, 8 bezeichnet mit diesem Namen ein Vorgebirge.

Mypsaei, *Μυψαιοι*, Herod. IV, 93.; eine thracische Völkersch., der Name wird von E. geändert in *Nipsaei*, *Νιψαιοι*, s. d. W.
Myra, *Μυρα*, Strabo XIV; Plin. V, 27.; Ptol.; Acta Apost. XXVII, 5.; *Myron*, *Μυρων*, Steph. Byz. 479.; St. in Lycien, auf einer Anhöhe westl. vom Fl. Limyros, nicht fern von der Küste mit e. Hafen, der wahrscheinl. Andriake (s. Andriaka) war; von Theodosius wurde sie zur Hptst. Lyciens erhoben; n. E. jetzt *Macre*, n. A. *Stramita*. Einw. *Myreus*, a. Mzen *Μυρεων*.
Myraeum, *Μυραιον*. *Mirion*, *Μιριον*, Ptol.; e. sonst unbekannte St. in Numidien, von Marmol für *Micila* gehalten.
Myrcinus, *Μυρκινος*, Herod. V, 11. 23. 124.; Thuc. IV, 107.; *Myrcinnus*, *Μυρκιννος* u. *Myrcinnia*, Steph. Byz. 478.; St. in Thracien am Fl. Strymon, die früher *Hedonus*, *Ἠδωνος*, Tzetz. Chil. 3. 96 od. auch *Myrcinus Hedonorum* od. *Hedonica* hiefs. — Einw. *Myrcinius*.
Myriandri; } s. Myrian-
Myriandricus sinus; } drus.
Myriandrus, *Μυριανδρος*, Scyl. in Huds. G. M. I, 40.; Ag. ib. II, 9.; Xenophon Anab. I; Strabo XIV, 465.; Mela I, 12.; Plin. II, 108; V, 22.; Arrian. Exp. Alex. II; Ptol.; Steph. Byz. 478.; syrische Seest. in Seleucis, v. den Phoeniciern am Sin. Issicus, daher nach *Myriandricus sinus* genannt, erbaut 5 Paras. v. Ciliciens Grenze, berühmt durch ihren Handel schon zur Zeit des Cyrus. — Einw. *Myriandri*, Mela a. a. O. *Μυριανδριτων* a. Mzen; adj. *Myriandricus*.
Mўrīca, *Myrice*, es, *Μυρικη*, Ptol.; Steph. Byz. 478.; Ins. des rothen Meeres, bey Aethiopien.
Myrīna, *Μυρινα*, Herod. I, 149.; Scyl. in Huds. G. M. I, 37.; Liv. XXXIII, 30.; Strabo XIII (XII verlegt er sie nach Troas); Mela I, 18.; Plin. V, 30.; Steph. Byz. 478.; Hafenst. in Aeolis, am Ausfl. des Pythicus in den elaitischen Busen, die sich den Namen *Sebastopolis* beylegte (n. Plin. a. a. O.) u. auch den Namen *Smyrna* geführt haben soll (n. Syncelli Chronogr. p. 181). Sie war die älteste der äolischen Städte, Vaterl. des Agathias; n. Choiseul-Gouffier j. *Sandarlik*. — Einw. *Myrinaei*, Herod. VI, 140.
Myrina, *Μυρινα*, Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 478.; St. auf der westl. Küste von Lemnos; j. *Castro* od. *Palio castro*.

Myrina, Plin. IV, 12.; nur von ihm als St. in Creta aufgeführt.

Myriocephalum, Ortel.; n. Nicetas St. in Klein-Asien.

Myriophytus, *Myriophyton*, Ortelius; n. Schelstrat. e. Bischofsst. bey Callipolis; n. Reichardt (der Plin.? anführt) j. *Meriofito*.

Myrlēa; s. Apamea Bithyniae.

Myrmeces scopuli, Plin. V, 29.; Klippen od. Sandbänke vor der Mund. des Fl. Hermus (*Sarabat*) in den Busen von Smyrna.

Myrmecium, Μυρμηκιον, Strabo VII, XI.; Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 479.; Μυρμηκειον, Scyl. in Huds. G. M. I, 29.; *Myrmycion*, Jord.; Vorgeb. u. Städtchen in Sarmatia, am Bosporus Cimmericus. — Einw. *Myrmecius*.

Myrmex, Μυρμηξ, Herod. VII, 183.; Felsen zw. der Ins. Sciathus u. Magnesia, auf welchem 3 pers Schiffer eine Säule aufrichteten.

Myrmex, Μυρμηξ, Ptol.; Insel, westl. von der Landspitze Phykus, nordwestl. von Ptolemais, zu Cyrenaika gehörig.

Myrmĭdŏnes, *um*, Μυρμιδονες, Dic. in Huds. G. M. II, 21.; Scymn. ib. p. 35.; Ovid. Met. VII, 654.; Strabo VIII; Plin. IV, 7.; Name der Einw. von Aegina, welche, den Ameisen gleich, selbst Felsen durchwühlten, um sie anbauen zu können, und ihrer Abkömmlinge, der Bewohner von Thessalia Phthiotis (Eustath. ad Il. I, v. 180). — Von den Einw. hiefs die Ins. Aegina:

Myrmidonia, Μυρμιδονια, Steph. Byz. 479 (s. Aegina), und Thessalia:

Myrmidonum civitas, Vel. Pat. I, 3.

Myrmissus, Μυρμισσος, Steph. Byz. 479.; St. bey Lampsacus in Mysien, vielleicht s. a. Mermessus.

Myronos, Μυρωνος, *Myronis*, Ptol.; Steph. Byz. 479.; Insel an der Westk. des arab. Mbsens; n. Mannert X, 1; 43. j. die Ins. *Marata*.

Myrrhinus, *untis*, Μυῤῥινους, Strabo IX; Paus. I, 31.; Steph. Byz. 479.; Eustath. in Dion. Huds. G. M. IV, 84.; O. des Stammes Pandionidis in Attica. — Einw. *Myrrhinusius*, Paus. l. c.; Spon. de pag. Att. — jetzt *Merenda* nach Reichardt.

Myrsa; s. Mnrsa.

Myrsinus, Μυρσινας, Hom. Il. II, v. 617.; Steph. Byz. 479.; St. in Elis, später *Myrtuntium*, Μυρτουντιον, Strabo VIII. — Einw. *Myrtusius*.

Myrson, Plin. VI, 29.; St. zwischen Aegypten u. Aethopien am Berge Megatichos.

Myrtilis; s. Julia Myrtilis.

Myrtilletum, *Myrtillorum mons*; s. a. Heidelberga.

Myrtion, Μυρτιον, Paus. II, 27.; B. im Polopones, der schon zu Paus. Zeit Τιτθειον, *Titthcion*, hiefs.

Myrtos, Μυρτος, Plin. IV, 11.; Cell. II, 19; 131.; Ins. des ägäischen Meeres an der westl. Seite der Südspitze von Euboea. Sie gab nach Plin. dem benachbarten Theil jenes Moores den Namen

Myrtōum mare, πελαγος το Μυρτωον, Hor. Od. I, 1.; Plin. IV, 11.; Ag. in Huds. G. M. II, 7.; Mela II, 3.; Cell. a. a. O.

Myrtuntium; s. Myrsinus.

Myrtuntium mare, Μυρτουντιον, Strabo X; o. Sumpfsee (λιμνο θαλαττα) zw. Leucas und dem ambracischen Mbsen, an der Küste von Acarnanien.

Myrtussa, Μυρτουσσα, Apollon. Arg. II, v. 507.; Steph. Byz. 479.; B. od. Vorgeb. in Cyrene in Libyen.

Mysaris, Μυσαρις, Ptol.; Vorgeb. in Sarmatia Europaea, an der östl. Seite der Halbins. Dromos Achilleos genannt.

Myseeros, Plin. VI, 28.; Fl. im südl. Theile vom glücklichen Arabien.

Mysi; s. Moesi, Moesia, Mysia.

Mysia; s. Moesia.

Mȳsia, Μυσια, Herod. V, 122; VII, 42.; Scyl. in Huds. G. M. I, 35. 36. 38 etc.; Strabo XII; Mela I, 18.; Plin. V, 30.; Ptol.; Steph. Byz. 480.; Landschaft in Klein-Asien, zu Strabo's Zeit in 2 Theile getheilt, in Grofs- u. Klein-Mysien, von denen das eine um den Fl. Caicus und Pergamum bis Teuthrania und um den Ausfl. des Caicus reichte, das andere aber bis an den Berg Olympus ging und deshalb auch *Olympene*, Ολυμπηνη, hiefs (die Einw. *Olympieni*, Ολυμπιηνοι, Herod. VII, 74.; *Olympeni*, Ptol.) Aehnliches hat Ptolemaeus, welcher Klein-Mysien auch *Mysia Hellespontia* nennt, beyde aber schwanken in der Bestimmung der Grenzen der beyden Theile, welche unter den christlichen Kaisern mit Troas zusammen die Provinz des Hellesponts ausmachte; vergl. Mannert VI, 3. p. 403 ff. Als Gebirge Mysiens werden genannt: der Ida u. Temnus, als beträchtliche Fl. der Granicus, Caicus, Simois, Scamander u. a. — Einw., wie man behauptete von den Aeoliern abstammend, *Mysi*, Μυσοι, Herod. I, 28. 171; III, 190. etc.; Scyl. in Huds. G. M. I, 35. 36 etc.

Mysia, *Μυσια*, Paus. II, 18.; Ort in Argolis im Peloponnes, zw. Mycene u. Argos, mit einem Tempel der mysischen Ceres, *Δημητρος Μυσιας*.

Mysia, *Μυσια*, Ptol.; St. in Parthien zw. Parbara u. Charax.

Mysia Abrettena; s. Abrettena.

Mysia Combusta; s. Combusta u. Catacecaumene.

Mysia Hellespontia; s. Mysia, Hellespontus, Adramythena.

Mysia Morena, *Μωρηνη*; Strabo XII, 395.; ein Theil von Mysien um die Quellen des Caicus.

Mysia Olympena; s. Mysia.

Mysius, Strabo XIII; ein Nebenfl. des Caicus, eigentl. der wahre Caicus, wie es scheint, in den ersten Theilen seines Laufs; vergl. Mannert. VI, 3. 397.

Mysius Bosporus; s. Bosporus Mysius u. Thracicus.

Mysocaras, *Μυσοκαρας*, Ptol.; Hafen in Mauretania Tingitana; jetzt *Port Aman*.

Mysŏmăcĕdōnes, *Μυσομακεδονες*, Plin. V, 29.; Ptol.; *Mysomacedones Aschilacae*, Plin. V, 30.; Volk im Innern von Mysien, gegen die Quellen des Caicus hin.

Mysormolitae, Plin. V, 29.; eine lydische Völkerschaft ohne nähere Bezeichnung.

Mystia, *Μυςια*, Mela II, 4.; Plin. III, 10.; Steph. Byz. 481.; St. im Lande der Bruttier, zw. den Vorgeb. Lacinium u. Zephyrium, in der Geg. des heut. *Monasteracé*, n. Mannert. IX, 2; 195. — Einw. *Mystiani*.

Mystus, Plin. IV, 12.; Ins. an der Küste von Aetolien.

Mythepolis. *Μυθηπολις*, Auct. de mirab. auscult. v. 55.; Antigonus Caryst. c. 188.; Flecken im südl. Bithynien, am See Askania, merkwürdig, weil hier alle Brunnen im Winter versiegten und im Sommer reichlich flossen.

Mȳtĭlēne; s. Mitylene.

Mytistratum, *Mutistratus*; s. Amastra.

Myūs, *Μυους ουντος*, Herod. I, 142; V, 36.; Thuc. III, 19.; Pausan. VII, 2.; Strabo XIV; Plin. V, 29.; Steph. Byz. 477.; die kleinste St. Joniens am südl. Ufer des Maeander, die allmählig sank, so dafs ihre Bürger nach Milet auswanderten; j. *Palatsha*, vergl. Mannert. VI, 3; 263. — Einw. *Myusii*, Herod. VIII, 8.

N.

Naagramma, *Ναagραμμα*, Ptol.; St. in Indien, am Ganges, zw. Badaca u. Camigara.

Naagrammon, *Ναaγραμμον*, *Maagrammon*, *Μααγραμμον*, *Maragrammon*, *Μαραγραμμον*, Ptol.; Tab. in Huds. G. M. III, 48.; Hptst. der Ins. Taprobana.

Naama, Jos. XV, 41.; St. im Stamme Juda.

Naamath, Hiob. II, 11; XI, 1.; O. von ungewisser Lage, n. der gewöhnlichsten Meinung im Halbstamme Manasse, jenseit des Jordan; Vaterl. des Zophar, nach ihr der Naamathite genannt; vergl. Spanhemii hist. Iobi. c. XIV; *Μιναιοι* LXX; *Μανναιοι*, Euseb. Praep. Ev. 9.

Naana; s. Nabla.

Naarah, Jos. XVI, 7.; *Naaran*, 1. Chron. VII, 28.; *Naaratha*, Hieron. Onom.; *Neara*, *Νεαρα*, Jos. Arch. XVII, 15.; *Naaran*, Talmud.; Grenzstadt des Stammes Ephraim, zur Zeit des Hieron. *Nagrath*, 5 Meil. v. Jericho.

Naarda, *Ναaρδα*, Ptol.; Steph. Byz. 482.; *Nearda*, *Νεαρδα*, *Nerda*, *Νερδα*, Jos. Ant. XVIII, 12.; *Nahardea*, Benj. Tudel. Itin.; *Naharra*, Tab. Peut., wahrscheinl. Hipparenum bey Plin. (s. d. W.); bey Abulfeda *Naharda*; St. an einem Kanal des Euphrat in Babylonien, wo die Juden eine kurze Zeit einen eigenen Staat bildeten, und eine Akademie hatten.

Naarmalcha; s. Armacales.

Naba; s. Nava.

Nababurum, *Ναβαβουρον*, Ptol.; St. in Africa, in Mauretania Caesariensis, zw. Zaratha u. Vitaca.

Nabades, Plin. V, 2.; Volk in Africa, in Mauretania Caesar.; vielleicht die

Nabasi, Ναβασοι, des Ptol. (in den lat. Ausg. *Enabasi*) am Berge Cinoaba.

Nabacothes; s. Nabathaei.

Nabaeus, Ναβαιος, *Nabarus*, Ναβαρος, *Navacus*, Νavαιος, Ptol.; Fl. in Hibernia n. Mannert. II, 232., wahrscheinl. der *Durneſs-Fl.*, östl. von Head Wrath.

Nabagath, Ναβαγαθ, Isid. Charac. in Huds. G. M. II, 4.; befestigter Flecken an der Münd. des Aburas, Αβουρας, (Chaboras) in den Euphrat, viell. s. a. Chabora bey Ptol. (s. d. W.).

Nabalia, Tac. Hist. V, 26.; e. kl. sonst nicht vorkommender Fl., den E. für Drusiana fossa, A. für die Vahalis halten; vergl. Cell. II, 3; 19.; nach Wersebe die niedere *Waal* od. *Nordwaal*; bey Ptol. heifst e. O. *Navalia*, Ναvαλια, n. Wilhelm. (p. 153) am Ausfl. der Yssel.

Naballo, Ναβαλλω, Jos. Antiq. XIV, 2.; o. Castell der Araber, an der Grenze von Palaestina.

Nabannae, Ναβανναι, Ptol. seine Ausl. *Rabannae*, wie Amm. Marc. XXIII, 6.; Volk in Asia Scrica, n. Amm. zu den Nationen des Perser-Reichs gehörig.

Nabar, Mela I, 6.; Plin. V, 2.; Fl. in Mauretania Caesariensis, viell. derselbe, den Ptol. *Nasava*, Νασαvα, seine Ausl. *Nasabath* nennen.

Nabaris, Ναβαρις, Ptol. seine Ausl. *Namaris*; St. in Aria im Innern Asiens.

Nabasi, Ναβασοι; s. Nabades.

Nabata, Jos. B. Jud. II, 25.; O. od. Gegend in Samaria.

Nabathaei, Ναβαθαιοι u. *Nabataei*, Ναβαταιοι, Diod. II, 48.; Dionys. Per. in Huds. G. M. IV, v. 953.; Strabo XVI, 534.; Plin. V, 11; VI, 28.; Steph. Byz. 482.; Eustath. in Dionys. l. c.; *Nabacothes*, Ναβαιωθης, Jos. Antiq. I, 13.; *Napataei*, Ναπαταιοι, Ptol.; Hptvolk d. petraeischen Arabien's, im heut. Hedschas, früher unbedeutend und unter dem Namen *Nebajoth* erwähnt Gen. XXV, 13; XXVIII, 9.; Jes. LX, 7.; 1. Marc. V, 24. 25 etc., mächtig zur Zeit des Augustus. Ihr Reich, dessen Hptst. Petra war, endigte zur Zeit des Trajan, ihr Land gehörte später zu Palaestina tertia; vergl. Mannert. VI, 1; 165 ff. — Die Wohnplätze dieses Volks nennt Jos. *Nabatine*, Ναβατινη, Andere *Nabathaea*.

Nabatholia; s. Canatha.

Nabathrae, Ναβαθραι, Ptol.; Volk im innern Lybien, das sich bis zum B. Arvaltus hinzog.

Nabdaci, Ναβδαιοι, Euseb. Praep. IX; eine von David besiegte Völkersch., nicht zu verwechseln mit Nabathaei.

Nabiani, Ναβιανοι, Strab. II; Nomaden-Volk in Sarmatia Asiatica.

Nabius, Ναβιος, Ptol.; derselbe spanische Fl. wie es scheint, den Mela *Ivia* (s. d. W.) od. *Narius* nach einigen Mss. nennt; j. *Juvia*.

Nabla, Ναβλα, Ptol. seine Ausl. *Naana*; St. in Sarmatia Asiatica, am Fl. Korax.

Nablis, Venantius Fort. VI, 11.; *Bac.* Anon. Rav. *Nabus*, *Navus*; Fl. in Toringia; da die Thüringer sich später sehr ausgebreitet hatten, wohl die *Naabe* n. Reich. Germ. 209.

Nabo; s. Nebo.

Nabor, Pertz. II, 28, 117.; eine Abtey bey Metz.

Naboth; s. Canatha.

Nabrissa, Ναβρισσα, Strabo III; *Nebrissa*, Plin. III, 1.; mit dem Beynamen *Veneria*, St. in Spanien u. zwar in Baetica an den Aestuarien des Baetis; j. *Lebrija*.

Nabrum, Plin. VI, 23.; schiffbarer Fl. in Gedrosia.

Nabus; s. Nablis.

Naccarorum palus, Avien. v. 492.; See bey der Landspitze, welche die Chersonesi cassae bewohnen (bey Alfaques) viell. *Estanque de Albelate*, n. Ukert II, 1; 483.

Nachaba, Ναχαβα, Ptol. in Huds. G. M. III, 9.; St. im wüsten Arabien in der Nachbarschaft von Mesopotamia.

Nacis, Νακις, Ptol.; sonst unbekannter O. in Aethiopien, am westl. Ufer des Nil.

Nacolcia, Νακολεια, Strabo XII, 396.; Ptol.; Zosimus. IV, 8.; Νακωλεια, Suidas.; *Nacolia*, Νακολια, Amm. Marc. XXVI, c. 9.; St. in Phrygia Epictetus, später zu Phr. Salutaria gehörig an dem westl. Ufer des Thymbris-Flusses, viell. j. *Kodscha Schehr*; hier nahm Kais. Valens den Gegenkaiser Procopius gefangen. — Einw. *Nacoleus*.

Nacone, Νακονη, Steph. Byz. 483.; Suid.; St. in Sicilien. Einw. *Naconaeus*. — Verschieden davon ist *Naconensis colonia* n. Oouphrius in Syrien.

Nacrasa, Νακρασα, Ptol.; St. in Lydien; j. *Bok-Hair*.

Nadagara, Liv. II, 30.; s. Naragara.

Nadra, Tab. Pont.; Fl. in Gallia Cisalpina; jetzt wahrscheinl. *Nara*, Nebenfl. des Po im Hrzth. Parma.

Naebis, Mela III, 1.; *Nebis*, Ptol.; Fl. in Spanien u. zwar im westl. Theile von Hisp. Tarraconensis, n. Mannert. *Cavado*, n. Ukert *Neya*.

Naema od. *Naeva*, n. Ukert II, 1; 376., in Hispania Baetica in der Gegend von Lora.

Naemausus; s. Nemausus.

Naepapha, Ναιπαφα, Joseph. in vita sua; St. in Galilaea, die Josephus befestigte.

Naessus; s. Naisus.

Naevia silva, Varro IV; Pomp. Fest. de verb. sign. XII; c. Wald, 4 M. von Rom, nach dem Hause eines gewissen Naevius in ihm bekannt.

Nagadeba, Ναγαδηβα, Ptol.; eine der kleinen, vor Taprobane liegenden Inseln.

Nagadeibii, Ναγαδειβιοι, Ptol.; Volk auf der Insel Taprobane.

Nagadiba, Ναγαδιβα, Ptol.; St. auf der Insel Taprobane, auf der sogenannten grofsen Küste.

Nagara; s. Dionysiopolis.

Nagara, Ναγαρα, Ptol.; e. Metropolis im glücklichen Arabien.

Nagararis, Ptol.; im griech. Texte *Natarura*, Ναταρουρα, St. in Indien, nordöstl. von Hippocura, n. Mannert. j. die Fest. *Nagaram*, am Godavery.

Nagia, Plin. VI, 28.; e. sehr grofse St. im glücklichen Arabien, im Geb. der Gebaniter.

Nagidus, Ναγιδος, Scyl. in Huds. G. M. I, 40.; Strabo XIV (die Lesart d. gewöhnlichen Ausg. ist falsch Αγιδος, s. d. W.), Mela I, 13.; Steph. Byz. p. 482.; Küstenst. an der Westseite von Cilicien; vergl. Mannert VI, 2; 83. (Hiernach ist der Art. Agidus abzuändern).

Nagidusa, Ναγιδουσα, Steph. Byz. 482; e. sonst unbekannte Insel, viell. in der Nähe der eben genannten St.

Nagnata, Ναγνατα, Ptol.; s. Magnata.

Nagnatae, Ptol.; Volk in Hibernien, zu den Erdini gehörig.

Nagnia, Ptol.; St. in Umbrien, früher Nequinum; j. *Narni*.

Nahal; s. Cana.

Nahalal, Jos. XIX, 15.; *Nahalol*, Jud. I, 30.; St. im Stamme Sebulon.

Naharmalcha, Amm. Marc. XXIII, 6.; XXIV, 6.; s. Armucales.

Naharsares; s. Maarsares.

Naharvali, Tac. Germ. 43. u. Lygii Naharvali; ein germanisches Volk, n. Kruse u. Wersebe in der Ober-Lausitz u. Schlesien, n. Wilhelm. in Grofs-Polen an der Weichsel, n. Reichardt zw. der Warthe u. Weichsel.

Nahe; s. Nava.

Naia, Ναΐα, Paus. III, 25.; e. Quelle bey Teuthrone in Laconien.

Naïn, Ναιν, Luc. VII, 11.; St. in Galliaea, im Stamme Issaschar, n. Euseb. 2 Meil. südl. v. Thabor; j. *Nain* als Dorf vorhanden.

Nais, Ναΐς, Jos. Antiq. XX, c. 5.; Flecken in der grofsen Ebene von Samaria.

Naisus, Ναισος, Const. Prophyr. de Them. 2. 9.; Zos. III, c. 11.; *Naissus*, Ναισσος, Steph. Byz. 482.; Anton. Itin. p. 134.; *Naisso*, Tab. Peut.; *Naesus*, Amm. Marc. XXI, 10.; viell. *Nesos* bey Ptol.; St. in Dacia mediterranea, Geburtst. des Kais. Constantin d. Gr.; n. Reichard. j. *Nezza*, od. *Nissa*, im südl. Theile von Servien. — Einw. *Naisitanus*.

Nalata, Tab. Peut. i. q. Alata, n. Reich. Thes. *Milati* in Dalmatien.

Nalcua; s. Calena.

Namadus, Ναμαδος, Ptol.; *Lamnacus*, Λαμναιος, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 25. (s. d. W.); Fl. in Indien, n. Mannert der *Narbuda* längs der Küste.

Namare, Tab. Peut.; St. in Noricum, n. Cluverius, Hansizii Germ. sacra I. 70. u. Mannert. III, 678. *Mellicium*, *Melck*; n. Reich. *Mauer*.

Namarini, Plin. IV, 20.; Beyname der Egovarri, einer Völkersch. in Spanien (s. d. W.); vergl. Ukert II, 1; 312.

Namnētae, *arum*, *Namnetes*, *Nannetes*; s. Civitas Namnetica.

Namon, Geogr. Rav.; *Namurcum*, Schrftst. des Mittelalters; die St. *Namur*, im Königr. d. Niederlande, am Einfl. der Sambre in die Maas. — Daher *Namurcensis comitatus*.

Nanaguna, Ναναγουνα, Ptol.; Fl. in Indien, n. Mannert. der *Krisna* od. ein südl. Arm desselben.

Nanasa, Mela III, 1.; Fl. im Norden von Hispania; n. Reich. *Ason*; n. Ukert *Nausa*, westl. von Santillana.

Nancējum, *Nancium*, *Nanceicum*, *Nanccy*, *Nansey*; Schriftst. d. Mittelalters; d. St. *Nancy* a. d. Meurthe im Königr. Frankr., Dep. d. Meurthe.

Nande, Νανδη, Ptol.; St. in Media Atropatene nordwestl. vom Urmi-See in der Nähe von Selmas od. Kotur.

Nandubandagar, Ναvδουβανδαγαρ, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Nangologae, Ναγγωλογαι, Ptol.;

Nargologae seine Ausleg. Völkersch in India extra Gangem.

Nannagi, *Dannagi*, Plin. V, 5.; Völkersch in Cyrene, sonst unbekannt.

Nannetes, Caes. de B. G. III; Plin. IV, 4.; Schriftst. des Mittelalt. s. Civitas Namnetica.

Nannetodurum, *Nammetodurum*, *Nemptodurum*, d. O. *Nanterre*, im Königr. Frankr. nicht weit von Paris.

Nantuates, Caes. de B. G. IV, 10.; *Nantuatae*, Ναντουαται, Strabo IV; *Nantuani*, Tab. Peut.; Volk in Gallia Narbonensis, an der Rhone bis zum Genfer-See, oberhalb der Lepontii.

Napaeae, *Napitae*, Plin. VI, 7.; Volk in Asien zw. dem Maeotis u. dem ceraunischen Geb.

Napaei, Amm. Marc. XXII, 8.; Plin. VI, 17.; e. scythische Völkersch. in Asien.

Naparis, Ναπαρις, Herod. IV, 48.; Nebenfl. d. Donau, im Lande der Scythen; j. *Ardschisch* n. Mannert, n. d'Anville *Proava*.

Napata, *orum*, Ναπατα, Plin. VI, 29.; Ptol.; *Napatae*, Ναπαται, Steph. Byz. 484.; *Tanape*, Dio. LIV; St. im ägyptischen Aethiopien an einer Beugung des Nil, nach dem rothen Meere hin; nur Ruinen am Berge Berkel, nördl. von Merawe, zeigen die Stelle, wo diese, einst grofse, volkreiche St., Residenz einer nubischen Königin, Kantake, stand, (über diese Ruinen vergl. Ukert Erdbeschreibung v. Afrika, Nordhälfte p. 296). — Einw. *Napataeus*.

Nape, Ναπη, Steph. Byz. 484.; St. auf Lesbos.

Napegus, Ναπηγους, Ptol.; Flekken an der Küste des arab. Mbsens, im Geb. der Elesater, im glückl. Arabien, 6 Meil. von Aelu (Αιλου, nicht Aeli, s. d. W.) od dem j. Laheia.

Napetinus sinus, Ναπητινος κολπος, Dionys. I; Strabo VI; *Terineus sin.*, Plin. III, 5. 10.; s. Hipponiates sin. n. Lametinus sin.

Naphilus, Ναφιλος, Paus. VIII, 38.; Nebenfl. des Alpheus in Arcadien.

Naphot; s. Dor.

Naphthali; israelitischer Stamm, vom 7ten Sohne Jacob's (Gen. XXX, 8.; Num. XXVI, 50.), der ein sehr fruchtbares Gebiet im nördl. Theile Kanaans, an der äufsersten Grenze erhielt, Jos. XIX, 27. Im Gebiete dieses Stammes war das Gebirge

Naphthali, Jos. XX, 7.; ein südwestl. laufender Zug des Antilibanon; j. *Dschebel Sseffad* n. Burkhard, mit der Freystadt Kedes. Auch e. alte St. dieses Namens wird erwähnt.

Napoea, *Napuea*, s. Colonia Nopocensis; n. Reichard *Szamos-Ujvar*.

Napusa, *ae*, s. a. Claudiopolis.

Nar, *naris*, Ναρ, Strabo V; Plin. III, 5. 12.; Fl. an der Grenze der Sabini, schiffbar für kl. Schiffe, entspr. auf dem Mons Fiscellus und fällt im Lande der Umbri in die Tiber; j. *Nera*.

Nara, Ant. Itin. p. 48.; St. in Africa, u. zwar im innern Byzacium, südöstl. von Sufetula, später ein Bischofssitz. Not. Afr.; davon *Narensis*.

Narabon, Ναραβων, Ptol.; s. a. *Arabon*, Αραβων, Marc. Heracl. Peripl. in Hnds. G. M. I, 54.; s. d. W; *Arrabona*, Anton. Itin. 267. Bey den Schriftstellern d. Mittelalters *Hraba* der Fl. *Raab*.

Naracastoma, Plin. IV, 12.; eine Münd. d. Donau, die man für dieselbe hält, welche Ptol. *Inariacium* nennt, s. d. W.

Naragara, Ναραγαρα, Polyb. XV, 5.; Liv. XXX, 29.; Tab. Peut.; *Naraggara*, Ptol.; *Naratcatensis*, Not. Numid. (in den ältern Ausg. des Polyb. steht falsch Μαργαρον); St. im innern Africa, nicht weit v. Zama.

Narbasi, Ναρβασοι, Ptol.; Volk in Hispania, im nördl. Theile des heut. Portugal u. Gallicien mit dem Forum Narbasorum von ungew. Lage, vergl. Ukert II, 1; 313. 437.

Narbis, Ναρβις, Steph. Byz. 485.; St. in Illyrien, wahrscheinl. s. a. Narona.

Narbo, *onis*, Ναρβων, Polyb. XXXIV, 6.; Caes. de B. G. VII; Strabo IV, 129.; Mela II, 5.; Plin. III, 4.; Steph. Byz. 484.; *Narbona*, Amm. Marc. XV, 11.; Pertz. 47. 75. 115 etc.; als Colonie hatte sie den Beyn. *Martius*; e. sehr alte St. in Gallien, in dem Theile, dessen Hptst. sie später wurde, u. welchem sie den Namen *Gallia Narbonensis gab*, am Fl. Atax (Aude), durch welchen sie zum Seehafen und zu einer bedeutenden Handelsst. wurde. Noch sieht man hier die Reste eines grofsen Kanals, der das Wasser des Fl. durch den See *Rubresus*, auch *narbonitischer See* genannt (Strabo a. a. O., j. *l'etang de Sigean*), in das Meer leitete. Durch die Einfälle barbarischer Völker kam sie allmählich herunter n. ist j. die, gegen sonst, unwichtige St. *Narbonne*, im königl. franz. Dep. der Aude. — adj. *Narbonensis*, *e*; u. *Narbonicus*.

Narbon, Ναρβων, Polyb. III, 37; XXXIV, 10.; Fl. in Gallien, der westl. von der Rhone, bey Marseille in das sardoische Meer fällt.

Narbona; s. Narbon.

Narbonensis Gallia; } s. Gallia *Narbon. Provincia*; } Narbon.

Narbonites, *Narbonensis lacus*; s. Narbo.

Narbonitis; s. a. Gallia Narbonensis.

Narces, Ναρκης, App. de B. Pan.; St. in Numidien.

Narcissi fons, Ovid. Met. III; Ναρκισσου πηγη, Paus. IX, 31.; Quelle in dem Orte Danakon, Δανακων, bey Thespiae in Boeotien.

Nardinium, Ναρδινιον, Ptol.; St. der Saelini in Asturien, in Hispan. Tarracon., bey Villalpando; vergl. Ukert II, 1; 442.

Nareae, *Naraeae*, Plin. VI, 20.; Volk in Indien.

Narensii, Plin. III, 22.; Volk in Dalmatien, n. Reichard im heut. *Narenta*.

Nares Lucaniae, Tab. Peut.; Eingang zu Lucanien, n. Mannert. bey dem Flecken *lo Soccorso*, n. Reichard jetzt *Monte Nero*.

Nariandos, Plin. V, 29.; St. in Carien.

Narisci, Tac. Germ. XLII; *Varisti*, Ουαριςοι, Ptol.; *Naristae*, Ναριςαι, Dio. LXXI; ein tapferes, süddeutsches Volk in den nördl. Theilen d. Oberpfalz, um das Fichtelgebirge, nach ihnen hiefs im Mittelalter das *Voigtland*, *Provincia Variscorum*, n. Junker. und Wilhelm, eine Benennung, die Reichard (Germanien 139) für falsch erklärt.

Narmacha, *Narmalaches*, *Narmalcha*; s. a. Armalces.

Narnia, Liv. X, 9.; Tac. Ann. III, 9.; Hist. 58. 63.; Pertz. 293. 332. 628.; früher *Nequinum*, später auch *Narnia colonia*; St. im Innern v. Umbrien, am Fl. Nar, eine bedeutende Festung auf einem Felsen gelegen, später zu Tuscia gerechnet, vergl. Mannert IX, 1; 480.; jetzt *Narni*. — adj. *Narniensis*, *e*, Plin. III, 14.

Naro, *ōnis*, Scyl. in Huds. G. M. I, 89.; Strabo VII; Plin. III, 22.; Ναρων, Nic. Ther. v. 607.; Fl. in Dalmatien entspr. auf dem Albius Mons u. fällt in das adriat. Meer, jetzt *Narenta*; an ihm lag

Narona, Mela II, 3.; *Colonia Narona*, Plin. III, 22.; Tab. Peut.; jetzt zerfallen.

Narraga, Plin. VI, 26.; Fl. s. a. Maarsares.

Narraga, Plin. a. a. O.; St. s. a. Naarda.

Narthacium, Ναρθακιον, Ptol.; St. in Thessalia Phthiotis bey Pharsalus, n. Reich. j. *Araki*.

Narthecis, Ναρθηκις, Strabo XIV; Steph. Byz. 485.; kl. Ins. bey Samos, nach Suidas *Narthex*.

Narthēcūsa, *ae*, Plin. II, 89; V, 31.; n. d. ersten Stelle eine Ins., welche durch eine Erdrevolution mit dem Vorgeb. Parthenium verbunden wurde; nach der zweyten e. Ins. bey Rhodus, viell. jetzt *Chesinus*.

Narycia; } s. Naryeium.
Narycii; }

Nārўcium od. *Narycion*, Ναρυκιον, Plin. IV, 7.; *Narycia*, Virg. Georg. II, 438.; Ovid. Met. XV; *Naryx*, Ναρυξ, Steph. Byz. 486.; St. der ozatischen Locrer, aus welcher Ajax gebürtig war, am euböeischen Meere; j. *Gerace*, n. Reich. — Einw. *Narycii Locri*, Virg. Aen. III, v. 399.; *Naricaei*, Steph. Byz. a. a. O.; adj. *Narycius*, *a*, *um*, Auson. Ep. IV, 18.; Colum. X, 386.

Nasabath; s. Nabar.

Nasabudes, Νασαβουτες, Ptol.; *Natabudes*, Plin. V, 5.; Volk im westl. Theile von Africa propia.

Năsămōnes, Νασαμωνες, Herod. II, 32; IV, 172.; Scyl. in Huds. G. M. I, 46. 47.; Plin. V, 5.; Ptol.; *Nasamon*, im Sing. Lucan. XX, 443.; african. Volk an der Südwestseite von Cyrenaica bis in die Mitte der grofsen Syrte; von den Römern wurde es zurückgedrängt von der Küste in das innere Land von Marmarica. — adj. *Nasamonius*, *a*, *um*, Sil. VII, 609.; *Nasamōniăcus*, *a*, *um*, Ovid. Met. V, 129.

Nasaudum, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, in der Nähe der ägyptischen Grenze.

Nasava; s. Nabar.

Nasci, Νασκοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, in d. Nähe der Riphaei-Berge.

Nascica; s. Calagorina.

Nascus, Plin. VI, 26.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Νασκος, Ptol.; s. Maoscopus, Lesart der Ausleger.

Nasica, Νασικα, Ptol.; St. in Indien, östl. vom Ganges; j. *Nassuk* in Baglana.

Nasium, Νασιον, Ptol.; Ant. Itin. 365.; Ort, nordwestl. von Toul, am Fl. Orne, wo jetzt d. Dörfer *Grofs*- und *Klein-Nancy* liegen.

Nasotiani, Plin, VI, 16.; e. asiatisches Volk in der Gegend von Sogdiana.

Nassunia, *Νασσουνια*, Ptol.; Ort in Sarmatia asiatica, südöstl. unter Corusia.

Nastos, *Νασος*, *Νεσος*, Steph. Byz. 486.; St. in Thracien.

Nasus, *Nesus*, Liv. XXVI, 24; *Νησος*, Polyb. IX, 39.; kl. Insel und Castel der Oeniadae in Acarnanien, im Fl. Achelous, n. Kruse II, 2; 347., im See Lezini mit einem Kloster des Agios Prodromos.

Nasus, *Νασος*; s. Ortigia.

Natabudes; s. Nasabudes.

Nathabur, Plin. V, 5.; Steppenfl. im östl. Theile des innern Africa, jenseit der großen Wüste.

Natho, *Ναθω*, Herod. II, 175.; ein ägypt. Nomos, die Hälfte der Ins. Prosopitis, viell. derselbe Name, den Ptol. Neuth schreibt.

Natiolum, Tab. Peut.; St. in Apulien, j. *Giovenasso*, n. Cluv. Ital. ant. 698.

Natiso, *Νατισω*, Strabo V.; Amm. Marc. XXI, 12.; Mela II, 4.; Plin. III, 18.; kl. Fl. in Venetia, an dessen Osts. Aquileja lag; j. *Natiso*, auch *Padaon*.

Naubarum, *Ναυβαρον*, *Navarrum*, *Ναυαρρον*, Plin. IV, 12.; Ptol.; die nördlichste St. in Sarmatia Europaea; Einw. *Navari* od. *Navarri*.

Naucraticum ostium; s. Naucratis.

Naucratis, is, *Ναυκρατις*, Herod. II, 179.; Strabo XVII; Plin. V, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 486.; a. Mzen des Trajan, Hadrian u. Aurelius; e. wichtige Handelsst. im Delta von Aegypten, Mittelpunkt des Handels zw. der Küste und dem innern Lande, an dem kanobischen Nil-Arm, von Milesiern gegründet, im saitischen Nomos, dann Hptort eines eigenen Nomos; Vaterland des Jul. Pollux u. des Athenaeus, in der Gegend des heut. *Salhadschar*. Nach ihr wurde der kanobische Nil-Arm auch *Naucraticum ostium genannt*; s. Canobium ostium. — Einw. *Naucratites* u. *Naucratiotes*, auch *Naucratita*.

Naulibe, *Ναυλιβε*, Ptol.; St. in Indien, zw. dem Snastus u. dem Indus.

Naulibis, *Ναυλιβις*, Ptol.; *Naulibus*, Amm. Marc. XXIII, 6.; St. oder Flecken in Paropamisus in Asien.

Naulŏchum, *i*, Plin. IV, 3.; St. in Phocis.

Naulochum, *i*, Plin. V, 32.; Vorgeb. in Bithynien.

Naulochus, *Naulochi*, *Naulocha*, *Ναυλοχος*, Appian B. C. V; Sueton. Aug. XVI; Sil. XIV, v. 265.; St. u. Schiffsstation auf der nordöstl. Seite von Sicilien, östl. von Mylae.

Naulochus, Plin. IV, 12.; Ins. bey Creta, vor dem Vorgeb. Sammonium.

Naulochus, *Ναυλοχος*, Strabo VII; St. der Mesambrier in Thracien, bey Plin. IV, 9. *Tetranaulochus*.

Naumachiorum prom.; s. a. Asaborum Prom.

Naumachos, Mela II, 7.; Ins. an der Seite von Creta.

Naunes, Plin. III, 20.; s. Genaunes.

Naupactus, *Naupactos*, *Ναυπακτος*, Thuc. I, 103; II, 69. 91 u. s. w.; Scyl. in Huds. G. M. I, 14.; Scymn. ib. II, 27.; Strabo IX; Paus. X, 38.; Diod. XI, 85.; Mela II, 3.; Itin. Ant. 488.; *Naupactum*, Liv. XXVI, 26 u. a. a. O.; Caes. B. civ. III, 35.; Plin. IV, 2.; Hafenst. an der Nordküste des korinth. Mbsens, östl. von Antirrhium; sie lag eigentl in Lokris, wird aber in spätern Zeiten zu Aetolien gerechnet, bis die Römer sie wieder zu Lokris zogen. Die St. war fest, ihr Hafen geräumiger als der von *Nepantos*, wie die heut. Griechen den Ort, od. von *Lepanto*, wie ihn die Ausländer nennen; vergl. Mannert VIII, 120. — adj. *Naupactëus*, Ovid. Fast. II, 43.; *Naupactius*, Suid.

Nauplia, *Ναυπλια*, Herod. VI, 76.; Scyl. in Huds. G. M. I, 19.; Strabo VIII; Steph. Byz 487.; Hafenst. am argolisch. Mbsen, j. *Golf von Napoli*, schon zur Zeit des Pausanias in Ruinen (II, 38); etwas südlicher als die alte St. Nauplia wurde späterhin das j. *Napoli di Romania* gegründet, einer der wichtigsten O. in Morea.

Nauportum, Tac. Ann. I, 20.; *Nauportus*, Plin. III, 18.; *Nauporto*, Tab. Peut.; *Naupontus*, *Ναυποντος*, Strabo VII; *Pamportus*, *Παμπορτος*, Strabo IV; Fl. in Panonia superior (s. Corcoras) u. St. an ihm, einst eine beträchtl. Handelsst, n. Reich. in der Geg. von *Ober-Laybach*.

Naus, Itin. Ant. 490.; N. des Vorgeb. Lacinium (s. d. W.) von einem hier befindl. Tempel (*ναος*) der Juno Lucinia so genannt; es führt noch jetzt, neben dem Namen *delle Collonne* auch den N. *Capo di Nau*.

Naustalo, Avien. v. 613.; N. e. O. im narbonesischen Gallien, wie man glaubt corrumpirt aus Magalo; s. Civitas Magalonensium.

Naustathmus, Plin. III, 8.; Hafenstadt in Sicilien, n. Cluv. (Sic. Ant. p. 97) an der Mdg. des Fl. Cacyparis (jetzt *Casibili*) u. a. Promontorium longum

(*Fontana bianche*) n. Reich. jetzt *Asparanetto*.

Naustathmus, Ναυσταθμος, Scyl. in Huds. G. M. I, 45.; Strabo XVII; Mela I, 8.; Ptol.; Flecken u. Ankerplatz in Cyrene in Africa, zw. Erythron und Apollonia.

Naustathmus, Ναυσταθμος, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, p. 16.; *Nautagmus*, Tab. Peut.; Flecken u. Ankerplatz an der Küste von Kleinasien, am Pontus Polemineus, 90 Stad. vom Fl. Halys (*Kisil-Irmak*); man hält ihn für eins mit Ibyra od. Ibora des Hierocles (p. 701), s. d. W., n. d'Anville *Balireh*, n. Reich. *Kupri Aghzi*.

Naustathmus, Ναυσταθμος, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 27.; Hafen in Indien, an dem Mbsen, in welchen der Ganges sich ergiefst.

Nautaca, Ναυταχα, Arrian.; Exped. Alex. III, 28; IV, 18.; St. in Sogdiana, nicht weit vom Oxus, j. *Kech*. — Einw. *Nautacae*.

Nautuates, Plin. III, 20.; e. sonst nicht genanntes Alpen-Volk.

Nava, Auson.; Nebenfl. des Rheins, der bey Bingium in diesen Strom fällt; j. *Nahe*.

Navale Aegirae; Hafen auf der Ins. Aegira.

Navalia, Ναυαλια, Ptol.; s. Nabalia.

Navarri, *Navarrum*; s. Naubarum.

Naveetabe, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopien, am Nil.

Naviluvio, Ptol.; *Navilubio*, Plin. IV, 34.; Fl. in Hispania Tarraconensis, n. Ukert der *Eo* od. *Navia*, n. Reich. *Nalon*.

Navos, Plin. IV, 30.; St. in Aethiopien, am Nil.

Navus; s. Nablis.

Naxia, Ναξια, Steph. Byz. 483.; St. in Carien; Einw. *Naxiates*; adj. *Naxicus*.

Naxos, *Naxus*, *i*, Ναξος, Herod. I, 64; V, 31; VI, 96.; Thuc. I, 94; 137.; Scyl. in Huds. G. M. I, 22. 56.; Strabo X; Mela II, 7.; Diod. V, 50. 52.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 483; e. der cycladischen Inseln, deren ältere Namen waren: *Strongyle*, wegen ihrer runden Gestalt, *Dia*, die göttliche, weil Bacchus hier geboren war, *Dionysiada*, wegen ihres Reichthums an Wein, *Sicilia Minor*, wegen ihrer Fruchtbarkeit, n. *Calliopis*, Diod. Sicul. V, 50, 51. 52.; Plin. a. a. O. Sie war die gröfste der ganzen Gruppe, die, n. Plin., 75 M. im Umfang hatte (ihren Flächeninh. berechnet man jetzt auf 5 □M.), nordöstl. von Melos, südöstl. von Delos. Ihre ältesten Bewohner waren Thracier und als diese dieselbe verliefsen, der Dürrung wegen, Carier von Latmos, denen sie ihren Namen verdankt, welche ihrer Seits wieder griech. Einwohnern weichen mufsten. Die einzige Stadt der Ins. war *Naxos*, im Mittelalter *Naxia*, wie sie sammt der Ins. noch jetzt heifst. Einw. auf Mzen Ναξιων. — adj. *Naxius*.

Naxos, Ναξος, Herod. VII, 154 etc.; Thucyd. IV, 25; VI, 3 etc.; Scymnus in Huds. G. M. II, p. 17.; Diod. XIV, 15.; Strabo VI; Plin. III, 8.; Steph. Byz. 484.; Itin. Ant. p. 87. — Mzen Ναξιον, Einw. Ναξιων. St. u. erste griech. Colonie auf der Ostküste von Sicilien, an einem kleinen Mbsen, an der Südseite eines steilen Hügels des Taurus. Die St. wurde vom Tyrannen Dionysius zerstört, dagegen von den alten Einw. (*Naxii*) u. neuen Ansiedlern die St. *Tauromenium* gegründet, auf dem bey Naxos gelegenen Hügel Taurus, weshalb Plin. a. a. O., nicht ganz richtig den N. Naxos als den alten Namen von Tauromenium anführt; j. *Schisso*.

Naxos, Polyb IV, 33.; St. in Acarnanien.

Naxuana, Ναξουανα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien am Euphrat, in der Nachbarschaft von Artaxata; j. *Nakchivan*.

Nazada, Ναζαδα, Ptol.; St. in Medien, nahe bey den Quellen des Gorgos Fl. (Zab) in der Gegend des heut. *Derbend-pust*.

Nazama, Ναζαμα, Ptol.; St. in Apamea in Syrien.

Nazara, Hieron.; vergl. Cell. III, 13; 68.; Flecken am B. Thabor n. Reich. *El-Nachar*.

Nazareth, Ναζαρεθ, Ναζαρετ, Matth. XXI, 11.; Luc. IV, 29.; Marc. I, 19.; St. in Nieder-Galiläa, im Gebiete des Stammes Sebulon, westl. vom Thabor, auf einem Hügel in einer schönen Gegend, merkw. als Erziehungsort Jesu, j. *Nasra*; — adj. *Nazarenus*.

Nazianzus, Ναζιανζος, Socrates IV, 11.; *Nantiantulus*, Itin. Ant. 144.; *Nathiango*, Itin. Hieros. 577.; im Mittelalt. *Nanzando*, *Nazabos*, *Nazanza*; s. Diocesarea; wahrscheinlich der ältere Name des Orts.

Nazirenorum tetrarchia, Plin. V, 23.; ein Berg in Coele-Syrien.

Nea, Jos. XIX, 13.; St. an der südöstl. Grenze des Stammes Sebulon.

Nea, Plin. II, 96.; *Nee*, Plin. V, 30.; St. in Troas.

Nea, Νέα, Steph. Byz. 487.; Flecken u. Castell in Mysien.

Nea, Plin. II, 87; IV, 12.; Ins. im ägäischen Meere, zw. Lemnos und dem Hellespont, der Minerva geheiligt; Steph. Byz. 487. nennt sie *Neae*, Νέαι — no. gent. *Neaeus*.

Neae, Νέαι, Diod. II; St. in Sicilien, die man für eins hält mit Netini, s. d. W.

Neaethus, Νέαιθος, Strabo VI; Plin. III, 11.; Fl. im Gebiete von Croto in Bruttium, der sich in den Mbsen von Croton (j. von Tarent) ergofs, j. *Neto*. An ihm lag der Ort *Meto* (Anton. Itin. 114) wahrscheinl. verschr. für Neto.

Neandria, Νεάνδρεια, Scyl. in Huds. G. M. I, 316.; Strabo XIII; *Neandros*, Plin. V, 30.; Steph. Byz. p. 487.; St. in Troas am Hellespont, nach Scyl. am adramythen. Mbsen, war schon zu Strabo's Zeiten nicht mehr vorhanden. Einw. *Neandrienses*.

Neanessus, Νεανεσσος, Ptol.; St. in Garsaurien in Cappadocien; vielleicht *Nantianullus*, in Itin. Ant. p. 144.

Nĕāpŏlis, Νεαπολις (*Κρμαιων*) Scyl. in Huds. G. M. I, 3.; Scymn. v. 252 in Huds. G. M. III, p. 15.; Liv. VIII, 22. 23. 26.; Strabo V; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Ptol.; Steph. Byz. p. 488.; e. Colonie der Cumaeer in Campania, in Unter-Italien, auch *Parthenope* genannt, von einer der hier göttlich verehrten Syrenen, Virg. Georg. IV, 563.; Ovid. Met. XV, 713.; der Name *Palaeopolis*, den Liv. a. a. O. anführt, kömmt ihr nicht zu, sondern *Cumae*, im Vergleich mit Neapolis die Altstadt genannt, wie die neu angelegte Colonie im Vergleich mit der Mutterst. die Neustadt hiefs. Sie lag an den Hafen, nur nach O. zu ausgedehnter als die heutige St., sonst überall von beschränktem Umfange, erhielt durch die Lex Julia das Stadtrecht und wurde zu einer Municipal-St. erhoben; erst im Mittelalter erhielt sie ihre jetzige Gröfse. — adj. *Neapolitanus*.

Neapolis, Νεαπολις, Ptol.; St. auf der Ins. Sardinien, auf der westl. Seite; durch warme heilsame Bäder berühmt; j. *Napoli*.

Neapolis, Acta apostol. XVI, 12.; Scymn. v. 658. in Huds. G. M. II, p. 38.; Strabo VII; Plin. IV, 11.; Dio. XLVII; St. in Macedonien am strymonischen Mbsen mit e. Hafen.

Neapolis, Strabo VII; im Innern des Chersonesus Taurica, ohne genaue Bestimmung der Lage; jetzt viell. *Nabbaki*.

Neapolis, Mela I, 16.; Plin. V, 29.; Ptol.; St. an der Westküste von Carien, nach Ptol. aber im Innern.

Neapolis, Strabo XIV; St. in Ionien, nördl. vom B. Mycale, südwestl. v. Ephesus, j. n. Mannert viell. *Skala-Nova*.

Neapolis, Isid. Charax in Huds. G. II, p. 5.; an der Westkst. des Euphrat in Mesopotamien, j. *Gedida*.

Neapolis, Plin. V, 32.; Ptol.; Hierocl. p. 672.; St. in Pisidien, wenige Meil. südöstl. von Antiochia. Einw. *Neapolitani*, Plin. a. a. O.

Neapolis, Scyl. p. 27.; St. in Colchis nördl. von Geapolis, jenseit des Fl. Cyaneus, j. *Nabbaki*.

Neapolis; s. Mabartha.

Neapolis; s. Caene.

Neapolis, Thuc. VII, 50.; Amm. Marc. XXII, 16.; Ptol.; *Cenopolis*, Tab. Peut.; St. im Innern von Cerenaica.

Neapolis, Strabo XVII; Mela I, 7.; Plin. V, 4.; Steph. Byz. 488.; Name v. Leptis magna, s. d. W.

Neapolis, Scyl. in Huds. G. M. p. 47. 49.; Strabo XVII; Plin. V, 4.; Ptol.; Itin. Ant. p. 56.; Tab. Peut.; alte phönizische Seestadt an d. nordöstl. Seite des neapolitan. Mbsens, an der Küste von Zeugitana, 12 Meil. v. Putput (Hamamet); j. in der Gegend *Nabal*.

Neapolis, Cic. Verr. or. V; Name eines Theils von Syracus.

Neapolis, Name eines der Häfen v. Alexandrien.

Neapolis Danica od. *Nicopia*; dänische St. *Nikiöping*, auf der Ins. Falster.

Neapolis Nemetum, *Neostadium*; die St. Neustadt an der Hart, im baierschen Rheinkreis.

Neapolitana crypta; s. Crypta.

Neapolitanus sinus; Busen an d. Grenze v. Zeugitana an Küste v. Africa; j. *Busen von Hamamet*.

Nearda; s. a. Naarda.

Nebiodunum; s. Noviodunum.

Nebis; s. a. Nacbis.

Nebo, Deut. XXXII, 48; XXXIV; Jos. Ant. IV, 7.; B. östl. vom todten Meere, zu dem Geb. Abarim gehörig; j. n. Reich. *Attarus*. In der Nähe dieses B. lag

Nebo, Num. XXXII, 3; 38.; Jes. XV, 2 etc.; St. im Stamme Ruben.

Nebo, Esr. II, 29; X, 43.; Neh. VII, 33.; St. im Stamme Juda.

Nebrissa; s. Colonia Venerea Nabrissa.

Nebrodes, Sil. XIV, v. 234.; Νεβρώδη ορη, Strabo VI; allgemeine Benennung des Hauptgeb. welches durch den nördlichen Theil von Sicilien hinzieht.

Nechesia, Νεχεσια, Ptol.; Ort, wahrscheinl. mit e. Hafen, in Aegypten, am arab. Mbsen, j. viell. *Gualibo* nach Mannert.

Neciea, Νηκικα, Ptol.; St. im Gebirgs-Distrikt Dalasis (Lalasis).

Necla, Νεκλα, Ptol.; *Negla*, Νεγλα, Steph. Byz. 488; Tab. Peut.; *Nera*, Νερα, Strabo XVI; Ort in Arabia Petraea, östl. von Petraea; j. *Negle* od. *Nekle*.

Necropolis, Νεκροπολις, Strabo XVII; Jos. contra App. II; Art Vorst. v. Alexandria, wo viele Gräber u. Häuser waren, in welchen die Todten einbalsamirt wurden.

Necropyla; s. Carcinites sinus.

Nectiberes, Νεκτιβηρες, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana.

Neda, Νεδα, Paus. VIII, 41.; Strabo VIII; Fl. im Süden von Arcadien, auf dem Berge Keransius entspringend, bildet die Grenze zw. Elis u. Messenia u. fällt in das ionische Meer; j. *Boutzi* n. Mannert. — Wahrscheinl. ist es dieser Fl. den Steph. Byz. p. 488 πολις, e. St., nennt.

Nedinum, Νηδινον, Ptol.; St. im Innern von Liburnien, deren Ruinen man bey *Nadin* zu finden glaubt.

Nedon, ontis, Νεδων, Strab. VIII; Suidas; Steph. Byz. 489.; Fl. u. Ort in Messenien; der Fl. entspr. an der Grenze von Laconien u. fällt bey Pherae in den messenischen Mbsen; adj. *Nedusius*, *a*, *um*.

Nee; s. Nea.

Neetum, Νεητον, Ptol.; *Netum*, Cic. Verr. IV, 36.; Sil. XIV, 269.; St. in Sicilien, auf e. Hügel; j. *Noto* u. ansehnlicher als in der ältern Zeit. Einw. *Netini*, Cic.; Plin.; *Netinenses*, Cic.

Nega, Νηγα, Ptol.; sonst unbek. St. in Albanien.

Negeta, Νεγετα, Ptol. sonst ungenannte St. in Africa propria; j. *Neste*.

Negligemela, Plin. V, 5.; St. im Innern von Africa, die Corn. Balbus unterwarf.

Negra, Plin. VI, 28., wofür die gewöhnlichen Ausgaben Agra lasen, wie Strabo XVI, östl. v. Mareb noch jetzt unter dem Namen *Nokra* vorhanden.

Neharda; s. Naarda.

Neium, Νειον, Hom. Odyss. III, 81.; Strabo X; Berg der Ins. Ithaka, an dessen Fuße die gleichnamige Stadt lag; schon Strabo aber meint, es sey zweifelhaft, ob Homer. den Berg Neritum oder einen verschiedenen meine.

Nekropolis; s. Necropolis.

Neleynda, Νελκυνδα, Arr. Peripl. M. E. in Huds. G. M. p. 30. 31.; Handelsst. in Indien, in Limyrica, 100 Stad. vom Meere; an einem Fl.

Neli, Plin. VI, 29.; ein Troglodyten-Volk am arab. Mbsen, in Arabia Petraea.

Nelia, Νελια, Strabo IX; St. in Thessalien, am pelasgischen Mbsen.

Nellenburgensis Landgraviatus; Bezirk in Schwaben, jetzt zum Großherzogthum Baden gehörig, mit dem zerfallenen Schlosse *Nellenburgum castrum*, im Mittelalt.

Nelo u. *Nelus*, Plin. V, 20.; Fl. in Hispania Tarraconensis; jetzt *Rio de la Puente*, n. Ukert II, 1 p. 299.

Nemaloni, Plin. III, 20.; e. Alpen-Volk, welches von Augustus unterjocht wurde, n. Reich. *Meolan* und *Miolan* in dem Thale von Barcelonetta.

Nemanturista, Νεμαντουριστα, Ptol.; St. in Hispania Tarracon. im Gebiete der Vascones.

Nemausus, Νεμαυσος, Strab. IV; Mela II, 5.; Ptol.; Steph. Byz. 490.; Pertz. I, 115. 290. 294 etc.; *Nemausum*, Plin. III, 4.; Ant. Itin. 388. 396.; *Civitas Nemauso*, Itin. Hier. 552.; e. der beträchtlichsten Städte in Gallia Narbonensis, obgleich der St. Narbo nachstehend. Sie lag auf dem Wege v. Iberien nach Italien, am südl. Abhange der Sevennen, war Hptstadt der Arecomicorum, aus welcher Antoninus Pius stammte; j. *Nimes* im franz. Dep. des Gard. — adj. *Nemausiensis*, *e*, Plin.; *Nemausiăcus*, Theodulf.; *Nemausius* und *Nemausinus*.

Nĕmĕa, ae, Νεμεα, Thuc. III, 96.; Pausan. II, 15.; Strabo VIII; Tab. Peut.; *Nemĕe*, es, Mart. I, 27.; Flecken in Argolis, zw. Kleonä u. Phlius am Apesas- od. Apesantas-Geb. s. d. W., von welchem der nemeische Löwe benannt wurde, berühmt durch die nemeischen Spiele, zur Ehre Jupiter's eingeführt von den 7, gegen Theben ziehenden Helden; jetzt *Tristena*, n. Reich. — adj. *Nemeaeus*, Lucret.; Ovid. Stat. *Nemeus*, Steph. Byz. 490.

Nemea, Plin. IV, 6.; Steph. Byz. 490.; die Geg. in welcher der genannte

Flecken lag, die von einem andern kleinen Orte Bembina ,auch *Bembinadia* hiefs.

Nemea, Servius ad Virg. Aen. VIII; e. Felsen in der Nachbarschaft von Theben.

Nemea, Strabo VIII; Fl. im Peloponnes, der Sicyon u. Corinth trennte; man hält ihn zum Theil für denjenigen Fl., welchen Stat. (IV, v. 158) *Langia* nennt.

Nementuri, Plin. III, 20.; e. Volk in den Seealpen, östl. von den Beritini, im heut. Ligurien.

Nemesa, Auson. Mos. v. 354.; Nebenfl. der Sura (Sour) in Gallia belgica; j. *Nyms*.

Nomesium, Νεμεσιον, Ptol.; St. in Marmarica zw. Azicis u. Tisarchi.

Nemetacum; s. Atrebatae.

Nemetae, *Nĕmetes*; s. Augusta Nemetum.

Nemetati, Νεμετατοι, Ptol.; Volk in Hisp. Tarracon., zw. den Cölerini am Avus u. dem Minius; in ihrem Geb. lag die St. Volobria.

Nemetobriga, Νεμετοβριγα, Ptol.; Anton. Itin. 428.; St. der Tiburi in Asturien; j. *Mendaya*, n. Ukert II, 1; 442.

Nemetocenna; s. Atrebatae.

Nemetum, Chron. Gotw. II, 495.; Pertz. I, 363, 390 etc.; s. Augusta Nemetum.

Nemeturici, Plin. III, 20.; e. Alpenvolk, sonst unbek. — adj. *Nemeturicus*.

Nemetzi, Ditmari Chron. L. VII; eine Civitas des Pagi Silensis, d. i. Schlesiens, j. *Niemtsch*.

Neminia, Plin. II, 103.; Quelle in Italien, im Gebiete der Sabiner.

Nemossus; s. Augusta Nemetum u. Arverna.

Nensa, Νηνσα, Ptol.; St. in Africa propria.

Nentidava, Νεντιδαυα, Ptol.; St. in Dacien, n. Lazius j. *Nösenstadt*, an der Grenze von Siebenbürgen.

Nĕocaesărēa, Νεοκαισαρεια, Plin.; VI, 3.; Ptol.; Itin. Ant. 693.; Steph. Byz. 490.; Amm. Marc. XXVII, 12.; *Neocessaria*, Tab. Peut.; Νεοκαισαρειας, a. Mzen; zu ihrer Zeit die wichtigste St. im Pontus Polemoniacus am Lycas, n. Mannert. VI, 2; 472 eins mit Sebaste u. Cabira; j. *Niksara*.

Neocaesarea, Procop.; St. am Euphrat in Chalybonitis, j. n. Reich. *Kalat el Nedsjur*.

Neoclaudiopolis, Νεοκλαυδιοπολις, Ptol.; s. Andrapa.

Neocomum; s. Comum.

Neodunum; s. Noviodunum.

Neogiala, *Neogilla*, Νεογιαλα, Ptol.; Ankerplatz am arab. Mbsen, im glücklichen Arabien.

Neomagum, *Neomagus*; s. Noviomagum, Noviomagus.

Neon, Νεων, Herod. VIII, 32. 33.; Liv. III, 44.; Paus. X, 32.; Steph. Byz. 492.; alte St. in Phocis am östl. Fufse d. Berges Tithorea, wurde von den Persern vernichtet, später aber wieder aufgebaut u. erhielt den Namen *Tithorea*, aber auch von dieser St. waren zu Pausan. Zeit nur noch einige Reste übrig. — adj. *Neonius*, Steph. Byz.

Neontichos, Νεον τειχος, Herod. in vita Homeri; Scyl. in Huds. G. M. I, 28.; Strabo XIII; Plin. V, 30.; Steph. Byz. 490.; St. in Aeolis, am Berge Sardene u. am Fl. Hermus, 80 Stad. von Larissa, n. Reich. j. *Ainadsjik*. — Einw. *Neotichites*, Steph.; *Neotichitae, arum*.

Neontichos, Ptol.; St. in Carien, in Klein-Asien.

Neoptana, Νεοπτανα, Arrian. Ind. XXXIII; Ort an der westl. Küste v. Caramanien.

Neoptolemus, Νεοπτολεμος, Fragm. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 10.; *Neoptolemi turris*, Strab. VII; Thurm u. Station an der Mündg. des Fl. Tyra, in der Nähe eines O. Hermonactis.

Neoris, Plin. VI, 10.; St. im asiat. Iberien, am Fl. Hermastis.

Nepe, *Nepet*, *Nepeta*, *Nepete*; s. Colonia Nepensis.

Nephelida, Liv. XXXIII, 20.; Vorgeb. in Cilicien, auch Anemurium, s. d. W.; an ihm lag

Nephelis, Νεφελις, Ptol.; *Nephelia*, Guil. Tyrus.

Nepheonitae, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia asiatica.

Nepheris, Νεφερις, Strabo XVII; Appian. de b. pun. LVII; St. in Africa propria, auf einem Felsen in der Nähe von Carthago, bey dem heut. *Moraisah*, vergl. Mannert X, 2; 258.

Nepista, Νηπισα, Ptol.; St. in Caramanien.

Neptania, Vell. Pat. I, 15.; s. Paestum.

Neptunium od. *Posidium promontorium*, Ποσειδειον, Ptol.; Vorgeb. im südl. Bithynien; j. *Bos Burun*, n. Mannert.

Neptunius mons, Solin. XI.; Geb. auf der östl. Seite von Sicilien.

Nequinum; späterer Name von Narnia. s. d. W.

Nera, Νερα, Strabo XVI; Küstenort im glücklichen Arabien.

Nerabus, Νήραβος, Steph. Byz. 492.; St. in Syrien; adj. *Nerabius*.

Nereae, Plin. VI, 20.; Volk im dis-seitigen Indien.

Neretini u *Nereeini*, Plin. III, 11.; Völkersch. im Lande der Salentini in Italica.

Neretum; s. Neritum.

Nergobriga; s. Nertobriga.

Nericus, Νήρικος, *Nericum*, Νήρικον, Homer. Odyss. XXIV, 377.; Strabo X; Plin. IV, 1.; Eustath. ad Dionys. v. 495.; Steph. Byz. 493.; St. auf der Ins. Leucas od. Leucadia, als Theil des festen Landes von Epirus betrachtet, mit welchem sie früher zusammen hing; die Bewohner dieser St. gründeten später die St. Leucas, s. d. W.

Nerigon, *Nerigos*, Plin. IV, 16.; als grofse Insel, im Mare germanicum bezeichnet, ohne Zweifel *Norwegen*.

Nerii, Mela III, 1.; Volk in Hispania Tarraconensis, bey dem Vorgeb. Nerium.

Neriphus, Plin. IV, 12.; e. wüste Insel an der Küste des thracischen Chersones.

Neripi, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia asiatica.

Neris, Νῆρις, Paus. II, 38.; Steph. Byz. 493.; Flecken od. St. in Messenien.

Nēris, *idis*, Νῆρις, Stat. Theb. IV, 47.; B. in Argos.

Neritis; s. Leucadia.

Neritum, Νήριτον, Ptol.; *Neretum*, Tab. Peut.; St. der Salentini auf der japygischen Halbins.; j. *Nardo* im Königr. Neapel, im Bez. von Otranto; nach ihr *Neretini* s. d. W.

Neritum, Plin. IV, 1.; alter Name von Leucas, s. d. W.

Neritum, Νήριτον, Hom. Od. IX, 21 etc.; *Neritus*, Strabo X; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Berg auf der Ins. Ithaca, vergl. Neium.

Nĕrium prom.; s. Artabrum prom.

Neronia, *Neronias*; s. Irenopolis.

Neronia, Tab. Peut.; O. in Gallia Cisalpina, n. Reich. *Codi-Garo*.

Neronias; s. Caesarea Paneas.

Nertereanes, Νερτερεανές, Ptol.; Volk an der nordwestl. Seite des Landes der Cattea, in einem Theile von Westphalen u. im Fürstenth. Waldeck n. Wilh. p. 186., in der Gegend von *Nerdar* n. Reich. p. 120.

Nertobriga, Νερτοβριγα, Ptol.; Concordia Julia, Plin. III, 1. (vergl. d. W.); *Ercobrica*, Ἐρκοβρικα, für *Nercobrica*, Polyb. XXXV, 2.; St. in Hispania Baetica; j. *Valera la vieja*, nach Ukert II, 1; 381.

Nertobriga, Flor. II, 17.; Appian. VI, 50.; Itin. Ant. 437. 439.; *Nergobriga*, Suid.; St. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Celtiberi, j. *Almunia*, n. Ukert II, 1: 460.

Nerulum, Liv. IX, 20.; Itin. Ant. 105. 110.; *Neruli*, Tab. Peut.; befest. St. der Lucani, im heut. Calabrien, n. Mannert. IX, II; 148.; bey dem jetz. Flecken *Castellucio*, n. Reich. Thes. j. *Orinolo*.

Nerusi, *Nerusii*, Νερουσιοι, Plin. III, 20.; Ptol.; Volk in den See-Alpen, westl. von den Velauni, mit der St. Uncia.

Nerva, Νερουα, Ptol.; Fl. in Hispania, im Lande der Cantabrer, bey Bilbao, j. Fl. von *Ordunna*, n. Ukert II, 1; 309., n. Reich. Thes. *Nervion* (*Ibaichalval*).

Nervii, Caes. V, 39.; Strabo IV; Plin. IV, 17.; Tacit. Hist. IV, 56. 66. 79.; Germ. 28.; Volk in Germania secunda (Gallia Belgica), n. Caesar u. Tacit. v. den Germanen, n. Appian v. den Cimbern u. Teutonen abstammend, an beyden Seiten der Sabis (*Sambre*), im Hennegau. Ihre wichtigste St. war *Bagacum* od. *Baeacam*; mit dem Beysatz Nerviorum (Tab. Peut.), s. d. W.

Nesactium, Plin. II, 108.; *Nesaetum*, Νεσακτον, Ptol.; *Nesattium*, Liv. III, 41.; St. im nordöstl. Theile v. Venetia, an der Münd. der Arsia (*Arsa*), schon früh zerstört.

Nesaea, Νησαια, Strabo XI; fruchtbare Ebene in Margiana in Asien, n. A. in Hyrcanien.

Neseania, n. Ukert II, 1; 363.; O. in Hispania Baetica, westl. v. Antequera, zur Zeit der Römer e. Municipium, durch seine Heilquellen berühmt; j. d. Dorf *El Valle de Abdelaciz*.

Nesibis; s. Nisibis.

Nesiope, Νησιωπη, Suid.; *Nisope*, Νισωπη, Steph. Byz. 493.; Ins. zu Lesbos gehörig, mit dem Hafen Sigrin. — Einw. *Nisopaeus*.

Nesiotae, Liv. IV, 38.; Strabo X; Volk auf der Ins. Cephalonien.

Nesiotis, *Henesiotis*, Ηνησιωτις, Ptol.; Gegend in Sarmatia asiatica, um die Wolga.

Nēsis, *idis*, Νησις, Cic. ep. ad Att. I, 2, 16.; Plin. XIX, 8.; Ins. an der Ostk. des Sinus Puteolanus, ausgezeichnet durch ihre Fruchtbarkeit, j. *Nisita*, im neapolitanischen Mbsen.

Nesis, Νησισ, Arrian. Peripl. P. Eux. in Huds. G. M. I, 18. 19.; Ort in Sarmatia asiat., am Vorgeb. des Hercules.

Nesonis, Strabo IX; *Nessonium*, Suid.; See od. Sumpf in Thessalien bey Larissa.

Nesos, Mela II, 7.; Stadt auf der Ins. Euboea.

Nessa, Νεσσα, Thuc. III, c. 103.; St. auf der Ins. Sicilien mit einer Fest., welche die Athenienser fruchtlos angriffen.

Nessa, Plin. VI, 28.; St. der Amathei, an der Küste des glücklichen Arabiens. Agatharch. in Huds. G. M. I, 57. erwähnt eine St. gl. N. in derselben Gegend, aber entfernt vom Meere.

Nessum, Νεσσον, Steph. Byz. 491.; St. in Thessalien. — Einw. *Nessonites*.

Nessus, Νεσσος, Ptol.; St. in Ober-Mösien, und zwar in Dardanien.

Nessus, Ptol.; ein Fl. im westlichen Theile von Thracien, welcher auch

Nestus, Νεςος, bey Herod. VII, 109.; Thuc. II, 96.; Mela II, 2.; Plin. IV, 11. heifst. Er entspringt auf dem Berge Rhodope u. fällt bey Egea ins Meer; Zonaras (Ann. IX, 28) nennt ihn *Mestus*, die Türken j. *Karasu*.

Nestus, Steph. Byz. 491.; Fl. in Illyrien, entspr. auf dem Albius mons und fällt in das adriat. Meer.

Netega, *Netga*, *Nithega*, *Nitega*, Chron. Gotw. II, 704.; ein Pagus in dem spätern Bisthum *Paderborn*, am Fl. *Netta* (j. *Nette*), der bey Huxaria (Höxter) in die Weser fällt.

Netini, Plin. III, 8.; Volk im Innern von Sicilien.

Netium, Νητιον, Strabo VI.; *Ehetium*, Tab. Peut.; St. in Apulien; nach Reich. Thes. j. *Noja*.

Neudrus, Arrian. Ind. IV; Fl. in Indien, entspr. in dem Lande der Attaceni u. fällt in den Fl. Hydraotes.

Neumaga civ., Pertz. I, 308.; s. Niumaga u. Novimagum.

Neuri, Νευροι, Herod. IV, 105.; Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; Dionys. in Huds. G. M. IV, v. 310.; Amm. Marc. XXVIII, 8.; XXXI, 2.; Steph. Byz. 491.; *Neuritae*, Steph. Byz. a. a. O.; e. scythisches Volk, ursprüngl. gegen den Dnieper, später in der Gegend von Lemberg. Ihr Land hiefs

Neuris, Νευρις, Herod. IV, 51.; Steph. Byz. 491.

Neuris, Plin. V, 32.; Name der Ins. Proconnesus auch Elaphonesus im Propontis, s. Elaphonesos.

Neustria, Pertz. I, 42; 116 u. s. w. Bey den Schriftst. des Mittelalt. ein Hpttheil des v. Chlodewig errichteten Frankenreichs, getrennt von Austria durch d. Maas. Die Normandie machte einen beträchtlichen Theil von Neustria aus, daher zuweilen Northmannia gleichbedeutend mit Neustria.

Neut, Νεουτ, Ptol.; e. ägypt. Nomos am busiritischen Nil-Arm (v. Damiette), an der Küste.

Neve, Itin. Ant. 196. 198.; St. in Palaestina, am Berge Hermon; j. *Neva*, n. Reich. Thes.

Nevirnum, Itin. Ant. 367.; s. Noviodunum.

Nezib, Jos. XV, 43.; *Necsib*, Euseb.; Ort im mittägigen Palästina, südöstl. v. Eleutheropolis.

Nia, Νια, Ptol.; *Bambotus*, Plin. V, 1 (vergl. d. W.); Fl. in Libyen südl. v. Vorgeb. Cartharon, später Cap. Darchu, j. Cap Terem, voll Krokodile und Seepferde; j. *Sanaga*, *Senegal*, vergl. Mannert X, 2; 531.

Niaccaba, *Niaccuba*, Itin. Ant. 187.; St. in Comagene, auf dem Wege von Antiochien n. Emesa.

Niara, Νιαρα, Ptol.; sonst unbek. St. in Cyrrhestice in Syrien.

Nibarus, Νιβαρος, Strabo II, *Imbarus*, Ιμβαρος, Strab. IX; Geb. in Armenia major, vom B. Ararat n. Osten hin bis zum B. Caspius.

Nibis; s. a. Nebis u. Naebis.

Nibis, Νιβις, Steph. Byz. 493.; St. in Aegypten. — Einw. *Nibites*.

Nicaea, Νικαια, Diod. XVII; Arrian Exped. Alex. V; Justin. XII, 8.; Curtius IX, 4.; Steph. Byz. 494; e. von Alexander, am linken Ufer des Hydaspes, in Indien, disseit des Ganges, zum Andenken seines Siegs über den Porus, erbaute St., auf dem Wege von Attok n. Lahor am Tschelum. — Eine andere indische St. gl. N. lag n. Arrian. IV im Gebiete der Paropamisadae, am Fl. Cophene, j. *Naggur*.

Nicaea, Νικαια, Strabo XII; Plin. V, 32.; Amm. Marc. XXII, 9; XXVI, 8.; Ptol.; Steph. Byz. 494.; St. im südöstl. Bithynien, am See Ascanius erbaut, von Antigonus, der sie Antigonia nannte; n. Steph. Byz. war sie eine Colonie der Bottiaeer und führte früher den Namen *Ankore*, Αγκωρη. Später nannte sie Lysimachus Nicaea; sie war merkwürdig als Handelsstadt, als Geburtsst. des Hipparch u. Dio Cassius u. ist noch vorhanden unter dem Namen *Isnik*. — Einw. u. Mzen Νικαιων, Νικεων, Νικαιεων.

Nicaea, Νικαια, Liv. XXXII, 82.; Strabo IX; Polyb. X, 42.; Steph. Byz. a. a. O.; St. od. Castell der epicnemedischen Locrer, am Sinus Maliacus bey Thermopylae.

Nicaea, Νικαια, Strabo IV; Plin. III, 5.; Ptol.; Amm. Marc. XV, 11.; *Nicca*, Mela II, 5.; Pertz I, 200.; *Nicia*, Itin. Ant. 504.; St. in Liguria, östl. v. d. Münd. des Varus Fl., am Fl. Paulon, j. *Paglione*; ursprüngl. e. Colonie d. Massilier, erst späterhin wichtig, j. *Nizza*, Hptort einer gleichnamigen Grfsch., zum Königr. Sardinien gehörig.

Nicaea, Νικαια, Diod. Sic. V, 13.; Steph. Byz. a. a. O.; älterer Name d. St. Mariana (s. d. W.), auf der Ins. Corsica, n. Reich. Thes. j. *Niolo*.

Nicaea, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Illyrien.

Nicaea, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Thracien, viell. dieselbe, welche Amm. Marc. XXXI, 11 *Nice* nennt.

Nicama, *Nigama*, Νικαμα, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges, nördl. vom promont. Calligicum; man hält es für *Nega-Patnam*.

Nicar, *Nicarus*, *Nicer*, *Neccar*, Amm. Marc. XXVIII, 2; Cluv. Germ. III, 225.; Pertz I, 361.; der bekannte Fl. *Neckar*, der bey Mannheim in den Rhein mündet.

Nicasia, Νικασια, Steph. Byz. 495.; kl. Ins. bey Naxus, zu den Sporaden gehörig.

Nicatoris, Νικατορις, Steph. Byz. 495.; St. in Syrien. — Einw. *Nicatorites*.

Nicatorium, Νικατοριον, Strabo XVI; Geb. in Assyrien, bey Arbela, j. d. Geb. *Karadsjag*, n. Mannert V, 453.

Nice, Νικη, Amm. Marc. XXXI, 11.; Station od. St. in Thracien, zw. Byzantium und Hadrianopolis (vergl. Nicaea), n. Reich. j. Thes. *Kulcli*, *Kuscli*, oder *Kululeu*.

Nice provincia, Ditmar Chron.; Chron. Gotw. II, 705.; Gegend um den Fl. Neifse.

Nicĕphŏrium, Νικηφοριον, Isid. Char. in Huds. G. M. II, 3.; Strabo XVI; Plin. V, 24; VI, 26.; Tac. Ann. VI, 40.; Ptol.; Steph. Byz. 495.; St. an der Mündg. des Bilelcha in den Euphrat in Mesopotamien, auf Alexanders Befehl gegründet. Seit dem 4ten Jahrh. verschwindet dieser Name u. dafür erscheint an derselben Stelle *Callinicum*, Καλλινικον, (s. d. W.), was d'Anville, Mannert u. A. bewog, die letztere St. für das ältere Nicephorium zu halten. Später änderte sie noch einmal ihren Namen in *Leontopolis*, Λεοντοπολις, Hierocles p. 715., nach dem Kaiser Leo. Dafs sie auch *Constantina* geheifsen, wie Steph. Byz. will, kann nicht seyn, wegen der verschiedenen Lage (s. d. W. Constantina und Callinicum, vergl. Mannert V, 286.); j. *Racca*. — Einw. *Nicephorius*, a. Mzen des Kais. Gordian Νικηφοριων.

Nicephorium, Appian. Mithr. c. 114.; St. in Kleinasien am Propontis.

Nicephorius, Tac. Ann. XV, 4.; Nebenfl. des Tigris in Mesopotamien, an welchem Tigranes die St. Tigranocerta anlegte.

Nicia, Plin. III, 16.; *Nigella*, Tab. Peut.; Nebenfl. des Po, in Gallia Cisalpina, n. Mannert jetzt *Crostolo*, n. Reich. Thes. *Ongino*.

Nicii urbs, Νικιου πολις, Ptol.; Itin. Ant. 155.; Tab. Peut.; St. auf der Ins. Prosopitis, Hptst. eines Nomos, am östl. Ufer des Nil, innerhalb des Delta, in der Gegend d. jetzigen Fleckens *Nadir*.

Nicii vicus, Νικιου κωμη, Strabo XVII; Steph. Byz. 495.; Flecken und Landungsplatz in Marmarica, noch zu Aegypten gehörig.

Nicomedia, Νικομηδεια, Strab. XII; Plin. V, 32.; Pausanias V, 12.; Ptol.; Amm. Marc. XVII, 7; XXII, 8. 9.; Steph. Byz. 495., a. Mzen; St. in Kleinasien u. zwar in Bithynien, am äufsersten Ende des astacenischen Mbsens, von Nicomedes I. erbaut, nachdem Astacus (s. d. W.) später auch Olbia genannt, von Lysimachus zerstört worden war, weshalb Amm. sie unrichtig für Astacus hält. Am meisten blühte sie zur Zeit der Römer (Libanius), obgleich öfterer durch Erdbeben verwüstet; merkwürdig durch Hannibals Tod, der sich hier vergiftete und als Arrian's Geburtsst.; j. *Ismid* in Anatoli, am Meere von Marmora. — Einw. *Nicomedeus*; auf Mzen Νικομηδεων.

Niconia, Νικωνια, Strabo VII; Steph. Byz. 496.; *Niconium*, Νικωνιον, Ptol.; viell. Νεωνειον bey Scylax in Huds. G. M. I, 29.; St. in Scythien, am nördl. Ufer des Tyras (Dniester) n. Steph. Byz. an der Mdg. des Ister.

Nicopolis (Palaestinae); s. Emaus.

Nicŏpŏlis, Νικοπολις, Strabo XIV; Ptol.; Itin. Ant. 190.; St. in Asien und zwar im nordöstl. Theile von Cilicien, da wo der Taurus sich an das Geb. Amanus anschliefst. — adj. *Nicopolitanus*.

Nicopolis, Plin. V, 32.; Steph. Byz. 496.; St. in Bithynien am Bosphorus od. in dessen Nähe.

Nicopolis, Strabo XII; Plin. VI, 9.; Ptol.; Itin. Ant. 183.; Hierocl. p. 703.; Steph. Byz. 496.; Procop. de Aedif. III, 4.; St. in Klein-Armenien, am Lycus-Fl. von Pompejus erbaut, weshalb sie auch den Beynamen *Pompeji* führte; j. n. Mannert *Diorigui*.

Nicopolis, Strabo VII; Plin. IV, 1.; Tac. Ann. V, 10.; *Actia Nicopoli* u. *Actianopolis*, Itin. Ant. 325.; Hierocl. 651.; Steph. Byz. 495.; Tab. Peut.; auf Mzen des Nero Νερωνονικοπολις; St. in Acarnania, am ambracischen Mbsen, von Augustus, zum Andenken seines Sieges bey Actium über den Antonius, erbaut; jetzt *Prevesa*, n. Reich. Thes.

Nicopolis, Ptol.; Hierocl. 635.; Socrat. VII, 36.; auf Mzen, später *Christopolis*, n. Wesseling z. Hierocl. St. in Thracien, gegr. von Trajan, nicht weit von der Münd. des Fl. Nessus, j. *Nicopoli* n. Reich. Thes.; zu unterscheiden von

Nicopolis, Νικοπολις, Ptol.; ebenfalls in Thracien, am Fufse des Haemus, am die Quellen des Fl. Jatrus; j. *Nikub* n. Reich. Thes., u. diese von

Nicopolis, Νικοπολις, Amm. Marc. XXIV, 4; XXXI, 5.; auf Mzen; *Nicopolistrum*, Tab. Peut.; St. in Moesia inferior, von Trajan zum Andenken eines Sieges über die Dacier, am Ausfl. des Jatrus in die Donau, gegründet, daher auch *Nic. ad Danubium* oder *ad Istrum*, j. *Nicopoli*, n. Reich. Thes. — Einw. a. Mzen Νικοπολιτων od. Νικοπολιτων.

Nicopolis, Νικοπολις, Jos. de B. Ind. IV, 14.; St. in der Umgegend von Alexandrien in Aegypten, n. Dio Cass. LI, von Augustus gegründet, j. *Kars* od. *Kiassera*. — Nach ihr wurde ein eigener Nomos benannt, s. Mzen des Antonin Νικοπολιτης.

Nicopolis, Strabo XIV; Ptol.; Ant. Itin. 190.; im eigentl. Cilicien, in Klein-Asien, an der Seite des Issus-Busens; s. Adjacium.

Nicopsis, Const. Porph. de adm. imp. c. XLII; Fl. an der Nordostk. des Pontus Eux., wahrscheinl. der Sotheries bey Plin. VI, 5.; j. *Kapartis*, der in den Busen *Sundschiik* fällt.

Nicotera, Ant. Itin. 106.; St. in Italien, u. zwar in Bruttium, nicht weit vom Meere, auf einem Berge; von Mehreren für eins gehalten mit *Medama*, s. d. W., n. A. nördl. von dieser St. jetzt *Nicotera*.

Nidum u. *Nidus*, Ant. Itin. 484.; St. in Britannien, zw. Bomium u. Isca Legua, wahrscheinl. in der Nähe von Clivedon.

Niella, Pertz I, 489.; alter Name der St. *Nivelle* od. *Nivelles*, an der Thiene, in der niederl. Prov. Südbrabant.

Niemia, Chron. Gotw. II, 496; kl. St. bey Paderborn in der preufs. Prov. Westphalen, Regbz. Minden, j. *Niheim*.

Nigaca; s. Nisaea.

Nigama; s. Nicama.

Nigbeni, Νιγβηνοι, Ptol.; Volk in Africa propria, sonst unbek.

Nigella; s. Nicia.

Niger, s. a. Nicar; s. d. W.

Niger, Plin. V, 1. 5.; *Nigris*, Plin. V, 4. 8. 9; VIII, 21.; *Nigir*, Νιγειρ, Ptol.; Νιγιρ, Agath. in Huds. G. M. II, 49.; d. Fl. Niger in Africa, entspringt im Südosten von Africa, bey den Oecalicae aus dem Geb. Thala, fliefst westl. u. bildet hier den See Nigritis, am östl. Fufse des Geb. Mandron. Sein Lauf beträgt 400 geogr. Meil., davon d. östl. Hälfte durch unbek. Gegenden, d. westl. Hälfte aber durch sehr volkreiche Länder fliefst. — Ueber diesen merkwürdigen Fl. (n. Ptol. vergl. mit Edrisi u. einigen Neuern) s. Mannert X, 2; 561., besonders aber in Bezug auf neuere Untersuch. Ukert's Erdbeschr. der Südhälfte von Africa (des vollst. Handb. der Erdbeschr. Abth. VI, Bd. 2., oder des ganzen Werks Bd. 22), S. 369 ff.

Niger lapis, Μελανος λιθος, Ptol.; Berg in Aegypten.

Niger pullus, *Nigro pullo*, Tab. Peut.; Ort auf der Str. von Leyden über Praetorium Agrippinae (Romburg) nach Nimwegen, j. *Zwadenburgerdamm* (?) n. Wilh. 109.

Nigira, Νιγειρα, Ptol.; e. Hptst. in Africa, am nördl. Ufer des Nil, viell. *Gana* bey Edrisi.

Nigritae, Νιγριται, Strabo II; Mela I, 4.; Plin. V, 8.; Ptol.; Agathem. in Huds. G. M. II, 40; *Nigretes*, Νιγρητες, Dionys. in Huds. G. M. IV, v. 413.; Steph. Byz. 494.; african. Völkersch. am Niger, die nördlichste der Aethiopier.

Nigritis palus; s. Niger.

Nigroe, Plin. VI, 31.; e. fabelhaftes Volk in Nigritien, scheint wegen seiner Lage verschieden von den Nigritae.

Niletizi, Chron. Gotw. 706.; ein slavischer Pagus um das heutige Havelberg (Havelberga), also ein Theil des jetzigen preufs. Rgbz. Potsdam.

Nilides lac. Plin. V, 9.; Solin. 32.; Bergsee in Nieder-Mauretanien.

Nilopolis, Νειλουπολις, Ptol.; Steph. Byz. 489.; St., südöstl. v. Hera-

cleopolis, im Nomos Heracleotes, in Mittel-Aegypten.

Niloptolemaeum, *Νειλοπτολεμειον*, Arrian. Per. M. E. in Huds. G. M. I, 7.; O. in Aethiopien nach dem rothen Meere hin.

Nilus, *Νειλος*, Herod. II, 7. 19. 27. 29; IV, 50. 53 etc.; Scyl. in Huds. G. M. I, 44.; Polyb. III, 87; V, 62.; Diod. I, 9. 37.; Strabo XVII; Mela I, 1. 2. 4. 9; III, 9.; Plin. II, 85; III, 16; V, 9.; Ptol.; Amm. Marc. XXII, 15.; Steph. Byz. 489.; Tab. Peut. etc. etc. Dieser berühmte Fl. Aegyptens, der bey den Hebräern *Sihor*, *Nahal Mizraim*, (daher viell. Nil, v. Nahal, d. h. Strom), bey Homer Od. IV, v. 477.; der Fl. Aegyptens *Αιγυπτος διιπετης ποταμος* heifst, sonst auch, *Triton*, *Astapus*, *Melas*, *Okeame*, *Ωκεαμη* (Diod.) etc., genannt worden seyn soll, war den Alten nur so weit bekannt als er in Aegypten fliefst. Herod. hörte, er komme vom Fufse der beyden Berggipfel Crophi u. Mophi (s. d. W.). Erst Ptolemaeus belehrt uns, dafs er am Fufse des Mondgebirges unter dem Aequator aus mehreren Quellen entspringt, welche 2 Seen bilden, aus deren jedem ein Flufs hervorgeht, der *Astapus*, *Astapes* (s. d. W.) u. *Astaboras* (s. d. W.). Beyde vereinigen sich, nachdem sie die Ins. *Meroe* gebildet haben, unter dem Namen Nil, od. n. A. (Plin. V, 9.; Dion. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 223 u. Eustath. ad h. l.) *Siris*, *Σειρι*, bis zur Gr. des ägyptischen Aethiopien's u. von da erst Nil. An der Südspitze von Unter-Aegypten, nach seiner Gestalt Delta genannt, theilt sich, nach Herod. der Nil in 3 Hptarme, nach O. wendet sich der *pelusische*, n. W. der *canobische* (s. Canobicum ostium), n. N. der *sebennytische*, der wieder 2 Arme, den *saitischen* und *mendesischen* (s. Mendesium ost.). Zu diesen 5 natürlichen Mdgen kommen, als künstliche, der *bukolische* Canal (s. Bucolicum ost.), späterhin der *phatnische* od. *phatnitische*, aus dem mendesischen abgeleitet, und der *bolbitische* (s. Bolbitinum ost.). Die natürl. Ordn. dieser 7, noch jetzt nachzuweisenden Arme, aus denen eine grofse Menge kleinerer Kanäle nach allen Richtungen hin abgeleitet sind, ist von W. n. O. folgende:

1) der *canobische*,
2) der *bolbitische*, j. d. *Hptarm v. Rosette*,
3) der *sebennytische*, j. nur noch sichtbar an der Mdg. des Sees Brulos, n. Mannert; n. Ritter dagegen der Kanal *Karyneyn*,
4) der *bukolische* od. *phatnische* u. *pathmetische*, j. der einzige Hptarm, *der von Damiette*,
5) der *mendesische*,
6) der *saitische* auch *tanitische* } j. im See Mensale, doch sind ihre Mdgen noch sichtbar, n. Mannert; den letztern findet Ritter im Kanal *Moneys*,
7) der *pelusische*, j. ausgetrocknet, nach Mannert, n. Ritter der Kanal *Abu Meneggy*.

Schon die Alten kannten das regelmäfsige Steigen u. Fallen des Nil u. stellten Hypothesen auf, diese Erscheinung zu erklären; man findet die Meinung der Alten über diese u. andere Eigenthümlichkeiten des Nil vollständig zusammen in Ukert's Geogr. d. Gr. u. Römer II, 1; 46 ff. Ueber den Lauf des Fl. nach a. Schr. s. Mannert. X, 1. p. 168 ff.; n. den neuesten Untersuchungen, mit Berücksichtigung älterer Nachrichten s. Ritter's Erdk., 2. Aufl., Th. I, 516 ff. — adj. *Nilĭăcus*, auch s. v. a. Aegyptiacus. Mart.; *Nilōtĭcus* Seneca; Mart.; n. patr. *Nilōtis*, *ĭdis*.

Nilus, *Νειλος*, Strabo XVI; e. Geg. im Innern von Arabien.

Ningum, Itin. Ant. 271.; St. in Ober-Italien u. zwar in Istria; n. Wess. *Humago*; n. Mannert *Montona*; n. Reich. Thes. *Grisignana*.

Ninia, *Νινια*, Strabo VII; St. in Illyrien, n. Reich. Thes. *Knin*.

Ninoe, *Νινοη*; s. Aphrodisias.

Ninus, *Νινος*, *Ninive*, Gen. X, 11.; Jos. XXXIV, 10.; Jon. III, 3.; Her. I, 103. 106. 193; II, 150 etc.; Diod. II, 3.; Strabo XVI; Plin. VI, 13.; Tac. Ann. XII, 13.; Ptol.; Amm. Marc. XVIII, 7; XXIII, 6.; Steph. Byz. 496. Die ältere, von Ninus erbaute Hptst. Assyrien's lag am Königs-Kanal, nach A. am Tigris, in der Prov. Babylon, wurde aber schon früh vom Cyaxares, dem Vater des Astyages, zerstört. Die neuere St. dieses N., in der nämlichen Gegend, am östl. Ufer des Tigris, scheint noch zu Tacitus, selbst noch zu Amm. u. Ptol. Zeiten vorhanden gewesen zu seyn, wurde aber im 7ten Jahrh. v. den Arabern zerstört. Man glaubt die Reste dieser St. bey *Mosul* zu finden, n. Reich. j. *Munia*.

Ninus; s. Bambyce.

Niŏbe, *Νιοβη*, Strabo VIII; Plin. IV, 5.; Quelle in Laconien.

Niossum, *Νιοσσον*, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea.

Niphanda, *Νιφανδα*, Ptol.; St. in der Prov. Paropamisus in Asien.

Niphātes, *Νιφατης*, Strabo XI; Virg. Georg. III, 30.; Horat. II, Od. 9.; Mela I, 15.; Plin. V, 27.; Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Steph. Byz. 498.; Geb.

in Armenien von beträchtlicher Höhe, jenseit des Tigris bis zur Grenze von Medien, ein Zweig des Taurus.

Nipsa, *Νιψα*, Steph. 498.; Hptst. einer thracischen Völkersch., der Nipsaei, die man für eins hält mit den Mypsaei, *Μυψαιοι*, des Herod. IV, 93., welche oberhalb Apollonia u. Mesambria wohnen.

Nisa, *Νισα*, Ptol.; *Νυσα*, Not. Episc. *Misae* Hierocles 685.; St. in Lycien am Fl. Xanthus.

Nisa; s. Nysa.

Nisaea, *Νισαια*, Strabo XI; Plin. VI, 25.; Amm. Marc. XXIII, 6.; *Nigaea*, Ptol.; St. u. Bez. zw. Hyrcanien u. Aria, nahe bey der Quelle des Fl. Margab (Ochus), j. *Herat*.

Nisaea, *Νισαια*, Thuc. I, 69. 93. 99. 114.; Paus. I, 39.; Diod. XII, 66.; Ptol.; Steph. Byz. 450.; Hafen v. Megara, zugl. ältester Ort der Landsch. Nisaea in Megaris, am saronischen Mbsen, durch e. Mauer mit Megara verbunden; das Castell, welches den Hafen schützte, hatte gl. N., Paus. I, 44.

Nisaci, *Νισαιοι*, Ptol.; Volk in den Bergen von Aria, nördl. von den Astabeni.

Nisaeus campus, *Νισαιον πεδιον*, Herod. VII, 40.; Strabo XII; grofse Ebene in Medien, nach den caspischen Pforten hin, berühmt durch ihre Stutereien.

Nisani, *Niseni*, *Nisici*, *Niseu*, Chron. Gotw. 707.; Name eines grofsen Pagus in Sachsen, der den ganzen Bezirk von Nossen bis an die Gr. von Böhmen einnahm.

Nisbara u. *Nischanabe*, Zos. III; zwey Städte in Assyrien, durch den Tigris getrennt.

Nisibis, *Νισιβις*, Strabo XVI; Plin. VI, 13.; Ptol.; Amm. Marc. XXV, 7. 9.; Steph. Byz. 496.; *Nesibis*, *Νεσιβις*, *Nesbeis*, *Νεσβεις*, a. Mzen; *Nasibis*, Steph. Byz.; *Antiochia Mygdonica*, *Αντιοχεια Μυγδονικη*, Strabo; Plin.; *εν Μυγδονια*, Polyb. V, 51.; e. grofse volkreiche St., in dem sehr fruchtbaren östl. Theile von Mesopotamien od. Mygdonia, am Fl. Mygdonius. Der Kaiser Severus erklärte sie zur Colonie, vergröfserte und verschönerte sie, als Vormauer des römischen Reichs, was sie späterhin für das persische wurde; zugleich war sie eine wichtige Handelsst.; j. nur noch ein Dorf *Nisebin*. — Einw. *Nisibenus*.

Nisibis, *Νισιβις*, Ptol.; St. in Aria.

Nisicastes, Plin. VI, 30.; Volk in Aethiopien.

Nisitae, Plin. VI, 30.; Volk in Aethiopien.

Nisives, Plin. V, 4.; Ptol.; Volk im eigentl. Africa.

Nissa, *Νισσα*, Herod. III, 97.; *Nysa*, Eurip. Cycl. v. 67.; Strabo XV; Pflegest. des Dionysus, zunächst über Aegypten, nicht weit von Aethiopien.

Nissa, Ptol.; s. v. a. Nisaea in Megaris.

Nissos, Plin. IV, 10.; St. auf der macedonischen Halbins. Pallene.

Nisua; s. Misua.

Nisyrus, *Νισυρος*, Hom. Il. II, v. 676.; Diod. V, 54.; Strabo X; Mela II, 7.; Plin. V, 31.; Steph. Byz. 497., auf Mzen, früher *Porphyros*, Plin.; Steph.; e. kl. zu den Sporaden gehörige Insel, zw. Telos u. Cos, längl. hoch, voll Felsen mit warmen Bädern; jetzt *Nisiro*. — Einw. *Nisyrius* u. *Nisyriacus*.

Nisyrus, Plin. V, 31.; St. auf der Ins. Calydne u. ebenso auf der Ins. Carpathus.

Nitalis, Itin. Hieros. 576.; *Nitazi*, Itin. Ant. 144.; *Nitazo*, Tab. Peut.; St. in Galatia, auf der Str. von Constantinopel n. Antiochien, in der Nähe von Colonia Archeloida.

Niteris, Plin. V, 5.; Volk im Innern von Africa, von Cornelius Balbus besiegt.

Nithine, Itin. Ant. 154.; St. in Aegypten am canobischen Nilarm, Naucratis gegenüber, dessen Vorstadt es gebildet zu haben scheint.

Nitibrum, Plin. V, 5.; St. im Innern v. Africa.

Nitiobriges, Caes. B. G. VII, 7.; e. celtisches Volk, das sich unter den Aquitaniern niederliefs; ihre Hptst. hiefs *Nitiobrigum* oder *Agennum* und *Agenno*, s. d. W.

Nitra, *Nitriae*, *Νιτριαι*, Ptol.; St. in Indien, a. d. Küste von Limyrica.

Nitria, Soz. VI, 31.; Socrat. IV, 23.; Hieron. *Nitriae*, *Νιτριαι*, Strab. XVII; *Nitraeae*, *Νιτραιαι*; St. u. Gegend in Aegypten im

Nitriotes nomos, Strabo XVII, in welchem, durch die *Nitrites* oder *Nitrariae* (Plin. V, 9; XXXI, 10.), viel Natrum gewonnen wurde. Diese Gegend des heut. *Natron-Thals* mit seinen Natron-Seen, wurde ein Zufluchtsort verfolgter Christen in den ersten Zeiten des Christenthums.

Niusa cast., Pertz I, 592.; d. St. *Neus* im königl. preufs. Rgbz. Düsseldorf, a. d. Erft.

Nivaria; s. Convallis.

Nivaria, Itin. Ant. 435.; St. der Vaccaeer in Hispania Tarracon., nördl. von Cauca.

Niveris, *Neveris*; der Fl. *Nievre* in Gallien, der in die Loire fällt hey

Nivernium, früher *Noviodunum*, *Νοουιοδουνον*, Caes. B. G. VII, 55.; Dio Cass. XL; d. St. *Nevers* im gleichnamigen Depart. Frankreich's.

No, Jer. XLVI, 25.; Ez. XXX, 14.; *No-ammon*, Hieron.; St. an der westl. Grenze von Aegypten, wie man glaubt da, wo späterhin Alexandria.

Noa, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Noae, *Νοαι*, Steph. Byz. 498.; St. in Sicilien, deren Einw. *Noaeni*, Plin. III, 8.; heifsen, j. *Noara*, e. Flecken am Grangottafl.

Noaras, *Νοαρας*, Strabo VII; Nebenfl. der Save in Pannonien, wahrsch. d. *Gurck*, n. Mannert III, 659.

Nob, *Noba*, *Nobe*, 1. Sam. XXII, 19.; *Nomba*, *Νομβα*, Steph. Byz. 499.; Priesterst. im Stamme Benjamin, nach Hieronym. sah man ihre Ruinen bey Diospolis.

Nobah; *s.* Canatha.

Nobundae, Plin. VI, 20.; eine indische Völkersch., disseit des Ganges.

Nocheti, Plin. VI, 28.; ein Volk im glückl. Arabien, am pers. Mbsen.

Nochioros, Scyl. in Hlnds. G. M. I, 19.; e. der cycladischen Inseln, die man zum Theil für Olearus hält.

Noega, *Νοεγα*, Strabo III; Mela III, 1.; Plin. IV, 20.; St. am Ocean in Asturien in Hispania Tarracon., in der Gegend von *Gijon*; n. Ptol. war ein Fl. dieses Namens im Lande der Cantabri.

Noela, Plin. IV, 20.; St. der Capori in Hispan. Tarracon.; j. *Noya*, am Tambre, n. Ukert II, 1; 438.

Noelus; *s.* Nelus.

Noeodunum; *s.* Diablintes.

Noeomagus; *s.* Civitas Lexoviorum u. Augusta Nemetum.

Noeomagus; s. a. Civitas Equestrium.

Noeomagus, Ptol.; wahrscheinlich s. a. Augusta bey den Trikastinern.

Noeomagus, *Νοιομαγος*, Ptol.; St. in Britannien, in der Nähe von Croydon in Surrey.

Nocomagus Vadicassiorum, Ptol.; St. in Belgica secunda; ungewifs ob *Nevers*, *Chateau Thierry*, *Chalons* od. *Vez*.

Noes, *Νοης*, Herod. IV, 49.; *Noas*, Val. Flacc. VI, v. 100.; Nebenfl. des Ister in Thracien.

Nogrus; *s.* Mogrus.

Noiodunum, *Nojodunum*; *s.* a. Neodunum.

Nola, *Νωλη*, Polyb. II, 17.; Justin. XX, 1.; Liv. IX, 28; XXIII, 14. 16.; Plin. III, 5.; Tac. Ann. I, 5. 9.; Itin. Ant. 109.; Steph. Byz. 501 etc.; eine der ältesten Städte in Campanien, v. den Ausones gegründet, in einer Ebene östl. von Neapolis, dessen Freunde die *Nolani* waren. Unter Vespasian wurde die St. eine Colonie und erhielt den Beynamen Augusta; nicht unwichtig durch das ganze Mittelalter, ist sie es noch jetzt nicht unter ihrem alten Namen *Nola* in der Prov. Terra di Lavoro, im Königr. Neapel. In neuern Zeiten sind Ausgrabungen hier veranstaltet worden, s. Kunstbl. zum Morgenbl. 1825, Nro. 39. 40.

Nolasene, *Νολασηνη*, Ptol.; St. in Klein-Armenien, in Lavinianensis praefectura.

Noliba, Liv. XXXV, 22.; St. der Oretaner in Hispania Tarracon., n. Reich. *Bolanos*.

Nŏmădes, *Νομαδες*; allgem. Name mehrer herumziehender Völker in Indien, Plin. VI, 13. 17., n. Numidien, Plin. V, 3., in Arabien, Strabo XVI; Plin. VI, 28.; um das caspische Meer, Strabo XVI; Plin. IV, 12.

Nomae, Diod. XI, 91.; Sil. XIV, v. 267.; St. auf der Ins. Sicilien in der Geg. von Mythistraton (Mistretta).

Nomantia; *s.* Numantia.

Nomasus, *Nomaso*, Paul. Diac. IV, 38.; Ort in Venetia, viell. das Dorf *Nimis* am Torrefl. nördl. von Udine, n. Mannert.

Nomba; *s.* Nob.

Nomentum, *Νωμεντον*, Virg. Aen. VII, v. 712.; Liv. I, 38; IV, 22.; Strabo V; Pertz 1, 138. 189. 304.; *Nomentus*, Steph. Byz. 501.; *Nomento*, Tab. Pent.; St. in Latium, von den Albanern angelegt, später den Sabinern unterworfen; j. der Flecken *Mentana*. — Einw. *Nomentani*, Plin. III, 5. 12. Nach ihr wurde genannt die *Via Nomentana*, von Rom nach ihr am Mons sacer hin, Liv. III, 52.

Nŏmi, Name der ägyptischen Provinzen od. Gerichtsbezirke, deren es (n. Strabo XVII) 36, später (n. Plin. V, 9) 45 gab.

Nomia, *Νομια ορη*, Paus. VIII, 38.; Geb. in Arcadien, in der Nähe des Lycäum, auf welchem Pan die Syrinx erfunden haben soll.

Nomisterium, *Νομιστηριον*, Ptol.; St. im Geb. der Marcomannen, n. Kruse

n. Wilh. *Niemes* in Böhmen; n. Reich. die Kreisst. *Nimptsch* bey Schweidnitz.

Nōnăcris, *Νωνακρις*, Herod. VI, 74.; Paus. VIII, 18.; Strabo VIII; St. in Peloponnes nicht weit von Pheneos, zum Gebiete dieser St. gehörig, schon zu Paus. Zeiten zerstört; nahe bey derselben war das Wasser des Styx, n. Reich. j. *Naukria*. — adj. *Nonacrius*, *Nonacrinus*.

Nonagria; s. Andros.

Nonum ad, zeigt eigentl. die 9te Meile an, von dem Orte, von welchem man ausging, wurde dann aber auch als Benennung des Ortes gebraucht, z. B. Itin. Hieros. 557. 559 für *Mestre*, n. Cluv. Ital. Ant. u. s. w.

Nonymna, *Νωνυμνα*, Steph. Byz. 501.; St. in Sicilien, von ungewisser Lage, n. Cluv. u. Reich. *Nauni*. — Einw. *Nonymnaeus*.

Nooeni, Plin. III, 8.; vielleicht s. a. *Noae*.

Noorda, Zos. III, 26.; St. in Assyrien, in der Landsch. Apolloniatis, jenseit des Fl. Durus (Diala), n. Reich. j. *Orta Chan*.

Noph; s. Moph.

Nora, *Νωρα*, Paus. X, 17.; Ptol.; Steph. Byz. 502.; *Nura*, Itin. Ant. 84.; St. auf der Ins. Corsica, westl. vom Vorgeb. Canion, Charion (Capo della Savora) der St. Sulci gegenüber, an der St. des heut. *Torre Forcadizzo*. — Einw. *Norenses*, Plin. III, 7.; *Norani*, Steph.

Nora, Corn. Nepos. Enm. 5.; Plut. Eum. Diod. Sic. XVIII, 41.; Strabo XII; festes Schloſs im nördl. Theile des eigentlichen Cappadocien's, an den Grenzen Lycaonien's, zu Strabo's Zeit *Neroassus*, *Νηροασσος*.

Nora, 1. Paral. 28.; *Noarath*, *Naarath*, Eusebius; St. im Stamme Ephraim, 6 Meilen von Jericho.

Noraeus, *Νωραχος*, Steph. Byz. 502.; St. in Paeonien od. richtiger Pannonien; Holsten ad Steph. Byz. glaubt, von dieser St. habe die Prov. Noricum den Namen, n. A. ist diese Prov. daselbst zu versteben. — adj. *Noracius*, *a*, *um*.

Norba, Liv. II, 34; VII, 42.; Appian B. C. I, 94.; St. in Latium, im Geb., in einiger Entfernung von der appischen Straſse, südöstl. von Cora. nördl. von Forum Appii; die Ruinen der St. sind noch bey dem Dorfe *Norma*, vergl. Mannert IX, 1; 641. — Einw. *Norbani* u. *Norbanenses*; adj. *Norbanus*, Liv. VIII, 19.

Norba Caesarea, *Νορβα καισαρεια*, Ptol.; *Colonia Norbensis*, od. *Caesariana*, Plin. IV, 22.; St. im nordwestl. Theile von Lusitanien, noch sieht man ihre Ruinen in der Gegend von *Alcantara*. — Einw. *Norbenses*.

Nordedi pagus, Pertz I, 298. 400.; d. St. *Norden* in Ostfriesland, mit e. Hafen.

Noreia, *Νωρηεια*, Strabo V.; Caes. B. G. I, 5.; Plin. III, 19.; Tab. Peut.; vergl. Wersebe 118.; St. in Noricum, Hptort der Tanrisccr, wahrsch. schon zu Ptol. Zeit nicht mehr vorhanden, in dem heut. Steyermark, an der Gr. von Kärnthen, n. Reich. *Friesach*.

Norici; s. Noricum.

Nōrĭcum, *Νωρικον*, Tac. Ann. II, 63.; Hist. XI, 70.; Ptol.; die Prov. d. N. erstreckte sich am südl. Ufer der Donau, vom Einfl. des Inn bis zum Cetius mons, an der Grenze von Pannonien, südl. durch d. julischen Alpen ebenfalls v. Pannonien getrennt, also das heut. Oesterreich, Steyermark, Kärnthen, ein Theil von Salzburg u. Krain. Später wurde sie erweitert und abgetheilt in *Noricum mediterraneum*, das innere Land, u. *Noricum ripense*, das Uferland an der Donau hin. — Einw. *Norici* Plin. III, 19. 24. 25.; früher *Taurusci*, Plin.; Strabo IV; *Japodes* u. *Karni*; zur Zeit des Ptol. sind diese alten Völker verschwunden, dafür erscheinen *Ambidravi*, um die Drave, die Amblici und *Ambi Sontii*. Im 6ten Jahrh. erscheinen plötzlich die *Bojoarici* oder *Bojoarii*, Jord. III, 31.; in den Geb. von Noricum, e. Volk von groſser Ausdehnung, welches sich erst später über die Donau zurückzog und in den hercynischen Wäldern auf kurze Zeit ein neues Reich stiftete. — Zwar ist der Name Noricum nicht mehr üblich für jene Länder, er hat sich aber forterhalten im Namen einer Gebirgskette jener Gegend, der norischen Alpen *Noricae Alpes*, die von den Quellen der Ens bis nach Ungarn sich hinzieht. — Vergl. Mannert Th. III, 573 ff. bes. Muchar römisches Noricum. 2 Thl. 8.

Noricum, *Noricus pagus*, *Nordgow*, *Nordgoa*; Name eines groſsen Bez. im Mittelalt., der die Oberpfalz, Anspach, Bayreuth, ein Stück von Böhmen u. s. w. begriff, noch jetzt heiſst der östl. Theil des Fürstenth. Neuburg *der Nordgau*.

Noricum castellum od. *castrum*; s. Norimberga.

Norimberga, *Noriberga*, *Norenberga*, *Norica*, *Noricorum mons*, *Noricorum civitas*, *Castellum* oder *Castrum Noricum*, *Nora*, *Nores*; Namen der St. *Nürnberg* im Königr. Baiern a. d. Pegnitz.

Normanni, Pertz I, 52. 66. 97 etc.; *Nordmanni*, *Nortmanni*, *Nordlindi*; urspüngl. die Bewohner der dänischen Halbinsel, aus Scandinavien stammend.

Normannia, *Nortmannia*, *Nordmannia*; die Normandie in Frankr.

Norossi, Νορωσσοι, Ptol.; Volk in Scythien, wahrscheinl. am das Geb.

Norossus, Νορωσσον ορος, Ptol.; auf welchem der Daix (Ural) entspringt, die südl. Kette des *Ural-Geb.*

Nosala, Νοσαλα, Nearch. in Huds. G. M. I, 20.; Ins. Solis, Strabo XV; Mela III, 7.; Plin. VI, 23.; *Nosora*, Νοσωρα, Steph. Byz. 499.; e. kl., der Sonne geweihte Insel, an der Küste der Ichthyophagen in Gedrosia.

Noscopium, Plin. V, 27.; St. in Lycien.

Nostana, Νοσтανα, Ptol.; St. in Drangiana in Persien.

Nostia, Νοστια, Steph. Byz. 499.; Μεσтανη, *Nestane*, Paus. VIII, 7.; *Nestania*, Νεσтανια, Suid.; e. schon zu Paus. Zeiten verfallener Flecken in Arcadien.

Notitae, Plin. VI, 26.; Volk im südl. Theile von Macedonien.

Notium, Νοτιον, Herod. I, 149.; Thuc. III, 34.; Scyl. in Huds. G. M. I, 37.; Diod. XIII, 7.; Liv. XXXVII, 26.; Plin. V, 29.; Steph. Byz. 499.; Hafen v. Colophon, an d. Küste von Ionien, 2 M. westl. von der genannten St. — Einw. *Notienses* u. *Notiei*.

Notium, Plin. V, 31.; St. der Insel Calydna, bey Rhodos.

Notium mare, Plin. III, 5.; Name des tyrrhenischen Meeres.

Notium, Νοτιον, Ptol.; Vorgeb. in Hibernien n. zwar auf der Südseite; jetzt *Missen-Head*.

Notium, Νοτιον, Ptol.; Vorgeb. in Hinter-Indien; jetzt *Spitze von Camboia*.

Notu ceras, Νοτου κερας, Hann. Peripl. in Huds. G. M. I, 5.; Ptol.; Vorgeb. an der Südostküste von Africa, später Aromata, s. d. W.

Nova, s. a. ad Novas in Maur. Ting.

Nova Augusta, *Nudaugusta*; s. Augusta nova.

Nova Carthago; s. Carthago nova.

Nova Castella, Pertz I, 135. 327.; N. der St. *Neufchateau*, im Dep. des Wasgau in Frankr. am Einfl. des Mouzon in die Maas — die St. *Neuchastel* in der Normandie am Fl. Arc — die St. *Neufchateau*, im Grfshrzth. Luxemburg.

Nova Classis, Liv. XXII, 21.; viell. ad Novas, Itin. Ant. 452.; Ort in Hispan. Tarracon., nördl. von Stambulum.

Nova Sparsa, Itin. Ant. 32.; St. in Africa.

Nova Trajana Bostra; s. Bazra.

Nova urbs; s. Caene.

Novae; s. ad Novas.

Novae Aquilianae, Itin. Ant. 218.; St. im eigentl. Africa, unbek.

Novana, Plin. III, 14.; St. in Italien, u. zwar in Picenum; jetzt *Monte di Nove* n. Reich.

Novantae, Νουανται, Ptol.; Volk im nördl. Theile von Britannia, von welchem e. Halbinsel, *Novantum Cherson.*, Νουαντων χερσονησος, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 59. n. ein Vorgeb. benannt wurde; jetzt die westl. Halbinsel von Galloway.

Novanus, Plin. II, 103.; Fl. im östl. Theile von Mittelitalien, im Geb. von Pitinum; j. *Genga*.

Novaria, Νουαρια, Tac. Hist. I, 70.; Plin. III, 17.; Ptol.; Itin. Ant. 344.; St. in Gallia Cisalpina, westl. von Mediolanum; j. *Novara*, bey dem Fl.

Novaria, Tab. Peut.; j. Gogna.

Novas, ad; s. ad Novas.

Novas, ad; s. Nova Classis.

Novempagi, Plin. III, 5.; Ort in Etruria; j. der Flecken *Bracciano*.

Novempopulana u. *Novempopulania*; ein Theil des alten Aquitanien's im weitern Sinne, welches in den spätern Zeiten in 3 Theile getheilt wurde, Novempopulana, das Land zw. der Garonne u. den Pyrenäen mit der Hptst. Civitas Ausciorum (Auch); Aquitania prima u. secunda.

Novemviae; s. Amphipolis.

Novesium, Tac. Hist. IV, 26. 35. etc.; Amm. Marc. XVIII, 2.; Νουαισιον, Ptol.; *Nivisium*, Greg. Tur.; *Novesium*, Schriftst. des Mittelalt. Pertz I, 218. 459.; N. der St. *Neufs*, im königl. preufs. Rgbz. von Düsseldorf.

Novidunum, Amm. Marc. XXVII, 5.; *Noviodunum*, Ptol.; St. an der Donau im Lande der Grutungi; j. *Gurkfeld* in der Windischmark.

Novientum, Pertz I, 453.; die St. *Nogent sur Seine*, im königl. franz. Dep. der Aube.

Növiödünum, Caes. VII, 12.; St. der Bituriger in Gallia Aquitania, bey dem heut. *Nouan*, n. d'Anville u. Mannert.

Noviodunum, Caes. VII, 55.; *Nevirnum*, Itin. Ant. 367.; St. in Gallia Lugdunensis, am Liger; j. *Nevers*, an

d. Loire im königl. franz. Dep. der Nievre.

Noviodunum; s. Augusta Suessionum.

Nŏviŏmăgum, *Noviomagus*, *Niumaga*, Tab.; Peut. Pertz 191. 156. 193. 195 etc.; Hptort der Bataver, jetzt *Nimwegen*.

Noviomagus, Itin. Ant. 385.; *Noeomagus*, Ptol.; Hptst. der Lexubii od. Lixovii in Gallien, j. *Caen*, im königl. franz. Dep. des Calvados n. Mannert, n. A. *Lisieux*.

Noviomagus; s. Augusta Nemetum.

Noviomagus, Νοιομαγος, Ptol.; St. der Vibisci od. Bituriges, in Aquitania, j. *Castillon* n. Mannert, nicht weit von der Münd. der Gironde, n. Reich. *Castelnau de Medoc*.

Noviomagus, Itin. Ant.; *Neomagus*, Νοιομαγος, Ptol.; St. in Britannia, Hptst. der Regni, j. *Woodecote* bey Croydon.

Noviomagus (in Treveris), Ort in Germania prima, j. *Numagen* oder *Neumagen* an der Mosel.

Noviomagus (in Veromanduis) *Novionum*, *Noviomum*, Pertz I, 30. 63 146. etc.; O. in Belgia secunda, j. *Noyon*.

Novioregum, Itin. Ant. 459.; St. in Gallia Aquitania secunda, j. *Royan*.

Nŏvium, Ptol.; O. in Hispania Tarraconensis, bey den Artabrern, viell. j. *Porto mouro* n. Ukert, *Noya* n. Reich.

Novius, Νουιος, Ptol.; Fl. im Innern von Libyen.

Novius, Νουιος, Ptol.; Fl. im nördl. Theile von Britannien, j. der Fl. *Nith*.

Novo Comum und *Nŏvum Cŏmum*; s. Comum.

Novodunum, Tab. Peut.; Hptst. der Diablintae in Gallia Lugdunensis, n. d'Anville im 13ten Jahrh. *Jublent*, j. *Jubleins*; Flecken östl. von Mayenne.

Novum Castrum; s. Castrum novum.

Novum oppidum, Plin.; St. *Nay*, im Dep. der Niederpyrenäen, im alten Novempopulania.

Novus portus, Ptol.; Hafen an der Südseite der Ins. Albion, n. Reich. *Lime*.

Nuaesium, Νουαισιον, Ptol.; Ort im Lande der Catten, n. Wilh. wahrscheinl. bey Fritzlar a. d. Eder, n. Reich. Germ. 287. *Nienhus* in Westphalen a. d. Mönne.

Nuba, Νουβα, Ptol.; See im Innern von Africa, in welchen der Fl. Gir fällt; wahrscheinl. der grofse Landsee *Hadaba*, nordwestl. von Darfur, wie Mannert X, 11; 592. 604. glaubt.

Nubae, Νουβαι, Strabo XVII; Steph. Byz. 499.; *Nubaei*, Νουβαιοι, Steph.; *Nubei*, Plin. VI, 30.; e. grofses Volk an der Westseite von Meroe, in mehrere Reiche getheilt. Nach Ptol. wohnt ein Stamm diefes Volks an der Osts. des Nil, am avalitischen Mbsen.

Nubarta, Νουβαρτα, Ptol.; St. auf der Ins. Taprobana.

Nubium, Νουβιον, Ptol.; Ort in Iberia Asiatica.

Nucaria Palliarensis, Cell. III, 3; 116.; Nebenfl. des Sicoris (Segre) in Hispania, j. *Noguerra Pallaresa*.

Nucaria Ripacurtia, Cell.; a. a. O. Nebenfl. des Sicoris, in geringer Entfernung von dem genannten, j. *Noguerra Ribagorcana*.

Nuceria (Alfaterna), Liv. IX, 41; VII, 8; XXIII, 15.; Strabo V; Plin. III, 5.; Itin. Ant. 109.; die südöstlichste St. Campanien's, am Fl. Sarnas, deren Ursprung sich in Dunkel verliert; j. *Nocera*. — Ein- u. Umwohner *Nucerini*, Νουκερινοι, Polyb. III, 91.; Plin. III, 14.; Steph. Byz. 499.; a. Mzen Νουκριvων.

Nuceria (Apulorum); s. Luceria.

Nuceria (Camellaria), Νουκερια, Strabo V; Ptol.; Itin. Ant. 125.; St. in Umbrien, an der flaminischen Strafse; j. *Nocera*.

Nuchul, Mela III, 9.; Quelle bey den ägyptischen Libyern, die sich Hesperii nennen, an der Wests. des Nil; man hielt sie für die Quelle dieses Fl.

Nuditanum, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica.

Nudium, Νουδιον, Herod. IV, 148.; St. im Peloponnes u. zwar in Elis.

Nueriola, Tab. Peut.; Flecken in Ausonia, dem Einfl. des Miscano in den Calore gegenüber; in der Nähe ist jetzt ein Dorf *Mancasi*.

Nuithones, Tac. Germ. 40.; e. germanisches Volk, n. Gatterer, Wersebe u. A. a. d. Nuthe in der Mittelmark, n. Wilh. im südöstl. Theile v. Mecklenburg, n. Reich. Germ. im jetz. Amte Flensburg u. Tondern.

Nuius, Ptol.; Fl. an der Westküste Libyen's, zw. dem heut. Cap. Non u. Cap Bojador.

Nŭmāna, Νουμανα, Mela II, 4.; Plin. III, 13.; Ptol.; Itin. Ant. 312.; Tab. Peut.; alte, von den Siculi angelegte St. in Picenum, od. in der östl. Hälfte von Mittelitalien, im 9ten Jahrh. *Humana*, nur noch Ruinen übrig, nördl. von der Münd. des Miseus od. Miscus, *Umana* genannt.

Nŭmantia, Νουμαντια, Strabo III; Mela II, 6.; Itin. Ant. 442.; *Nomantia*, Νομαντια, Steph. Byz. 498.; Hptort der Arevaker, od. St. der Pelendonen am Durius, auf einer mäfsigen aber steilen Anhöhe; zerstört von Scipio. Ruinen sind noch übrig, bey *Puente de Don Garray* n. Ukort. — adj. *Numantinus*.

Numestrani; s. Numistro.

Numicius, *Numicus*, Virg. Aen. VII, 150.; Plin. III, 5.; kl. Fl. in Latium bey Lavinium, der in das etrurische Meer fällt; zw diesem Fl. u. der Tiber landete Aeneas.

Nŭmĭdae, *Numidcs*; s. Numidia.

Nŭmĭdia, Sallust. B. J.; Strabo XVII; Mela I, 6.; Plin. V, 3.; Appian. Pun.; o. ausgedehntes Reich an der Nordküste von Africa, vom eigentlichen Africa od. Cyrenaica im Osten, bis Mauretania od. richtiger bis zum Fl. Malua od. Molochath im Westen. Es entstand aus 2 Reichen, welche Massinissa mit Hülfe der Römer vereinigte u. nach dem 2ten u. 3ten punischen Kriege noch erweiterte. In den römischen Bürgerkriegen erklärte sich Massinissa's Urenkel, Juba, für den Pompejus, wurde von Caesar besiegt und das Land von den Römern genommen, welcho seinem Sohne einen Theil des Landes zurückgaben, unter dem Namen *Mauritania* od. *Maurctania Caesariensis*, s. d. W.; der andere, *Numidia propria*, *romana*, *nova*, genannt, blieb römische Provinz. Späterhin wurde *Numidia* eine der 6 africanischen Provinzen, u. zwar eine Consular-Provinz (Sext. Ruf. Brev. 8. Notitio imp.). Numidien war das heut. *Algier*. — Die Völker Numidien's hiefsen, mit e. allgemeinen Namen, *Numidae* (Caesar. Liv. Tac.) n. *Numides*, u. bestanden aus mehreren Stämmen, von denen die *Massylii* (s. Massyla gens) u *Massaesylii* (s. d. W.) die wichtigsten waren; vergl. Mannert X, 11; 192 ff.; — adj. *Numidicus*.

Numidicus sinus, Ptol.; s. a. Laturus sinus.

Numinienses, Plin. III, 5.; eine Völkersch. in Latium.

Numistro, *Numestro*, Νουμιστρον, Liv. XXVII, 2.; Ptol.; St. in Italien, in Lucanien, nahe an Apulien, j. *Nusco* n. Reich. — Einw. *Numestrani*, Plin. III, 11.

Nupsia u. *Nupsis*, Plin. VI, 29.; 2 Städte in Aethiopien, a. d. Grenze von Aegypten.

Nura, Tab. Peut.; St. in Sogdiana, in Persien; j. *Nura*, n. Reich.

Nursia, Virg. Aen. VII, 716.; Sueton. Vesp. 2.; Νουρσια, Ptol.; mittelmäfsiger Ort im nördlichen Theile des Sabinerlandes, im Gebirge; Vaterst. des Sertorius u. der Mutter des Kais. Vespasian, j. *Norcia*. — Einw. *Nursini*, Liv. XXVIII, 45.

Nurum, *Nuroli*, Νουρουμ, Ptol.; St. in Africa propria.

Nus, Νους, Paus. VIII, 38.; Fl. in Arcadien.

Nusaripa, Νουσαριπα, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Nutria, Νουτρια, Polyb. II, 11.; St. an der Küste von Illyrien.

Nycpii, Νυκπιοι, Ptol.; Volk in Africa propria.

Nygbenitae, Νυγβηνιται, Ptol.; e. äthiop. Völkerschaft.

Nygdosa, Νυγδοσα, u. *Nygdosora*, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Nymbaeum, Νυμβαιον, Polyb. III, 23.; See in Laconica, bey dem Vorgeb. Malea.

Nymphaea, Νυμφαια, Ptol.; Ins. des Mittelmeeres, an der Nords. von Sardinien.

Nymphaea, Plin. V, 31.; Ins. im ionischen Meere, in der Umgegend von Samos.

Nymphaea, Steph. Byz. 499.; N. der Ins. der Calypso; s. Calypsus, Arrian. Peripl. P. E.

Nymphaea, Scyl. in Huds. G. M. I, 29.; *Nymphaeum*, Νυμφαιον, Strabo VII; Mela II, 130.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 500.; St. in Chersonesus Taurica mit e. Hafen am Pontus Euxinus, unterhalb der Landzunge Artasch, südl. von Kertsch. Der Ort war schon zu Plin. Zeiten nicht mehr vorhanden, doch meint man ihn bey *Vosfor* wiederzufinden.

Nymphaeum, Liv. XLII, 36.; Caes. B. C. III, 26.; Plut. Sylla.; Plin. III, 22.; O. am ionischen Meere am Fl. Aous im Gebiet v. Apollonia, als Hafen am Issus bez., von Caesar, als Vorgeb., von Plin. In der Umgegend sollen Quellen sich befinden, aus denen Feuer emporsteigt, ohne zu zünden; j. n. Reich. *S. Juan de Medua*.

Nymphaeum, Plin. V, 26.; Ort in Grofs-Armenien, wo der Tigris, nachdem er den See Thospites durchflossen hat, nach einem beträchtlichen Lauf unter der Erde, wieder erscheint.

Nymphaeum, Ptol.; Vorgeb. des Berges Athos, an der Südspitze der Halbins. Acta in Macedonien.

Nymphaeum, Strabo XVI; e. heil. Höhle an der Mündung des Orontes; zur

Zeit der Kreuzzüge meinte man, hier hälte der heil. Petrus den Teufel gefangen.

Nymphaeus, Νυμφαιος, Ptol.; Hafen auf der Westseite der Ins. Sardinien, zw. dem Vorgeb. Hermaeus u. der St. Filium; j. *Santimbenia*, n. Reich.

Nymphaeus, Plin. III, 5.; Fl. in Latium, östl. von Astura, j. *Ninfa*, verliert sich in den Lago di Monaci.

Nymphaeus, Amm. Marc. XVIII, 9.; *Nimphius*, Procop. Pers. I; Fl. in Armenien, bey Martyropolis, der bey Amida in den Tigris fällt.

Nymphacus, Plin. IV, 8.; Berg in Macedonien u. zwar in Phthiotis.

Nymphais, Plin. V, 31.; Ins. im Meere v. Pamphylien.

Nymphas, Νυμφας, Paus. VIII, 34.; Steph. Byz. 500.; St. od. Gegend in Arcadien; — adj. *Nymphasius*, daher *Nymphasius fons*, e. hier befindl. Quelle.

Nymphates, Νυμφατης, Strabo XI, u. *Nyphates*, Ptol.; *Niphates*, Plin. V, 27.; B. in Armenien, auf welchem der Tigris entspringen soll.

Nymphius; s. Nymphaeus.

Nyrax, Νυραξ, Steph. Byz. 500.; St. in Gallia Celtica; j. *Niort*, n. Reich., im königl. franz. Dep. beyder Sevres.

Nysa; s. Nissa.

Nysa, *Nyssa*, Νυσσα, Strabo XV; Mela III, 7.; Plin. VI, 21.; Diod. I; Arrian. V, 1.; St. in Indien, am B. Meron, deren Einw. (*Nyssaci*) von einer Colonie des Dionysius abzustammen behaupteten; man hielt sie mit Unrecht für *Naggar* am Nilab.

Nysa, Νυσα, Strabo XIV; Plin. V, 29.; Ptol.; Steph. Byz. 500., u. *Nyssa*, auch *Antiochia*, Αντιοχεια. Steph. 87; *Athymbra*, Αθυμβρα, ib. 29.; *Pythopolis*, Πυθοπολις, ib. 567.; St. in Carien, am Abhange des Gebirges Messogis, im Maeander-Thale; Strabo studirte hier unter Aristodemus; j. *Nasli* od. *Nosli*. — Einw. *Nysaei*, a. Mzen Νυσεων. Die Umgegend hiefs *Nysais*, bey Strabo XIII.

Nysa, Νυσα, Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 500.; Νυσα εν Παιω a. Mzen; St. in Peonien in Thracien, später mit Macedonien vereinigt, zw. den Flüssen Mestus u. Strymon.

Nysa, Steph. Byz. 500.; St. auf der Ins. Naxos.

Nysa, Ptol.; Anton. Itin. 200.; Hierocles 699.; Steph. Byz. a. a. O.; St. in Cappadocien, zw. Parnassus u. Osiana, am Halys, j. *Nous shehr*.

Nysa, Strabo II; Steph. Byz. a. a. O.; O. in Boeotien am Helicon.

Nysa; s. Beth-San.

Nyssium, Νυσσηιον, u. *Nyssa*, Νυσσα, Eusth. in Hom.; Berg in Thracien.

O.

Oaditae; s. Thaditae.

Oaeneum, Liv. XLIII, 19.; St. in Penestia in Illyrien, am Fl. Artatus; s. d. W.

Oaeones, Mela III, 6.; *Oonae*, Plin. IV, 13.; Eieresser, Bewohner einer den Sarmaten gegenüber liegenden fabelhaften Insel.

Oani, Οανοι, *Soani*, Ptol.; Volk auf der Ins. Taprobana.

Oanos, Οανος, Steph. Byz. 505.; St. in Lydien.

Oanos, Ωανος, Pindar; Olymp. Od. V; Fl. auf der Südküste von Sicilien bey der St. Camarina (Torre Camerina); j. *Frascolari*, n. Mannert.

Oaracta, Οαρακτα, Nearch. Par. in Huds. G. M. I, 30.; Ins. im pers. Mbsen, an d. Küste von Carmanien, mit dem Grabmale des Erythras, von welchem d. Mbsen den Namen trug. Mela u. Plin. verlegen es dagegen auf die Ins. Ogyris, Strabo nach Tyrrhina.

Oarus, Οαρος, Herod. IV, 123.; Fl. in Scythia Europaea, der in den Palus Maeotis fällt.

Oasis, Οασις, *Ouasis*, *Avasis*, Αυασις; Einw. *Oasitae*, Οασιται, ein Name, den Plin. den Oasen selbst beylegt. Name einzelner fruchtbarer Stellen in den africanischen Sandwüsten. Herod. III, 26. kennt nur eine dieser Oasen,

nennt sie als St. u. übersetzt den Namen durch *Μακαρων νησος*, *Insel der Seligen*, dieselbe, welche Strabo XVII *die erste*, *η πρωτη Αυασις*, Ptol. u. Hierocl. 731., *Οασις μεγαλη*, n. Mzen *Οασις μεγ.*, *die grofse* nennt, 7 Tager. westl. v. Thebais, j. *El-Vah* (der allgem. arabische Name der Oasen) oder *Augila*. — Nördl. von dieser, näher an Aegypten, liegt die *kleine Oase*, *Οασις μικρα*, Ptol., *δευτερα*, Strabo XVII, in einer Entfernung von 24 geogr Meilen westl. vom See Moeris, j. *Vah El-Gharby* (richtiger El-Gharbi die westliche) od. *El-Kassar*, n. Reich. *Banahsa* (richtiger Bahnasa). — Die 3te Oase des Strabo XVII ist bey dem Tempel des Jupiter Ammon, Ammonium od. Hammonium, bey Ptol. Ammoniaca regio, s. d. W.; bey Hierocl. p.734 Ammoniace *Αμμωνιακη*, in den Wüsten der Marmaridae, bekannt durch Alexanders Zug nach jenem berühmten Tempel, dessen Schilderung man bey Diodor XVII, 49 ff. u. Arrian III, 3 ff. nachlesen mag. Diese Oase ist das heut. *Siwah*, 14 Tagereisen westlich von Alexandrien, 12 Tagereisen von Kahira, von Baratan, Paraetonium von wo Alexander seinen Zug begann, 5 Tagereisen. Bey den Schriftstellern des Mittelalters mehren sich die Oasen nach arabischen Quellen, in neuern Zeiten zählt man einige dreifsig derselben. Die Nachrichten der Alten findet man vollständig zusammengestellt bey Cellar (IV, 1; 12 ff.) u. besonders bey Mannert (X, 1; 468; II, 44 ff.) u. Ideler in den Fundgr. (IV, 393). Die der Neuern in Ritter's Erdk., 2te Aufl., Thl. 1, S. 980 ff. u. Ukert's Erdbeschr. der Nordhälfte von Africa, S. 704 ff.; Nachrichten der Araber sammelte Langlés dissert. sur les Oases (a. d. franz. Uebers. von Hornemann's Reise, sehr dürftig).

Oaxes, Virg. Ecl. I, Vib. Seq. de flum.; Fl. der Ins. Creta, j. *Petrea*.

Oaxus, *Οαξος*, Herod. IV, 153.; Steph. Byz. 505.; *Oaxius*, *Οαξιος*, Hierocl. 650.; St. in Creta; e. alte St. auf der Ins. Creta. — Einw. *Oaxius*.

Obărēni, *Ωβαρηνοι*, Steph. Byz. 730.; grofses Volk in Armenien, am Cyrus-Fl.

Obares, *Οβαρες*, Ptol.; Volk in der Prov. Aria, in Asien.

Obba; s. Abba.

Obelae, *Οβηλαι*, Ptol.; Volk in Marmarica, in Africa.

Obigene, Plin. V, 32.; e. Theil von Lycaonien, in Asien.

Obii Patricius; ein mit den Longobarden verbündetes Volk, welches, nach Reich. Germ. 71. an der Aller zu *Oebisfelde* wohnte. Athenaeus VI, 4. führt diesen Namen, auch *Οβια*, als eine Benennung der Alpen an.

Obila, *Οβιλα*, Ptol.; St. der Vettonen in Hispania Tarraconensis, j. *Avila*, n. Reich. *Oliva*.

Oblimum, Itin. Ant. 346.; Ort in den Alpen, in der Umgegend von Conflans.

Oblivionis, Fl.; s. Belio.

Oboea, *Οβοκα*, Ptol.; Fl. auf der Ostküste von Hibernia, j. *Boyne-Fl.*

Oboda, *Οβοδα*, Strabo XVI; Steph. Byz. 505.; St. der Nabathaeer in Arabia Petraea.

Obodritae, *Obodriti*, *Abodriti*, bey den Schriftst. des Mittelalt., e. Völkersch. der Vandalen oder Slaven, an der obern Oder wohnend; daher *Obotritarum pagus*, in der heut. Mark Brandenburg, in einem Theile von Pommern u. Mecklenburg.

Obraeus, Chron. Lauresh.; der Fl. Ocker im Herzogth. Braunschweig.

Obrapa, *Οβραπα*, *Obraea*, Ptol.; St. im glücklichen Arabien.

Obrima, Liv. XXXVIII, 15.; Plin. V, 29.; e. Nebenfl. des Maeander in Phrygien, dessen Quellen bey Aporidos Come (s. d. W.) waren; zw. ihm, zw. den Fll. Matsyas u. Orgas lag Apamea, j. ist der N. des Fl. *Bur Bascha*, n. Mannert.

Obringa, *Οβριγγα*, Ptol.; *Abricca*, *Αβρικκα*, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 50.; der Grenzfl. zw. Germania superior u. inferior, den man früher (Spener, Cluverius, Cellarius) für die Aar, Ahr hielt (s. Aara), ist nach den Untersuchungen von Gatterer, Mannert u. Wilhelm für den *Oberrhein* zu halten.

Obris, *Οβρις*, Strabo IV; *Orbis*, Mela II, 5; *Orobis*, *Οροβις*, Ptol.; Fl. in Gallia Narbonensis, j. *Orbe*, entspr. auf den Sevennen u. fällt in den Mbsen v. Lyon.

Obroatis, *Οβροατις*, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; St. in Persis.

Obsei; s. Osci.

Obtricensium opp.; s. Castra Ulpia.

Obucula, *Οβουκολα*, Ptol.; Itin. Ant. 414.; *Obulcula*, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica; j. *Monelova*, n. Ukert.

Obulco mit dem Beynamen *Pontificense*, Plin. III, 1.; a. Mzen. *Obulcon*, *Obulcum*, *Οβουλκων*, Steph. Byz. 505.; im Gebiete von Corduba, in der Gegend v. Carmo, j. *Porcuna*, vergl. Ukert II, 1; 369.; *Bujalance*, n. Reich. Thes.

Obulensii, Ὀβουλήνσιοι, Ptol.; Volk in Mysia inferior.

Oca, Occ; s. Toace.

Ocălea, Ὠκαλεα, Il. II, 501.; Steph. Byz. 731.; *Ocalec*, Ὠκαλέη, Strabo IX; *Ocalec* u. *Ocalc*, Plin. IV, 7.; Flekken in Boeotien, zw. Haliartus u. Alalcomenae, am Flüſschen gl. N., welches in den See Copais fällt.

Occaraba, Tab. Peut.; St. in Syrien und zwar in Chalcidice od. Chalcidine, auf dem Wege von Apamea nach Palmyra, viell. dieselbe St., welche Ptol. Coara nennt (s. d. W.).

Occidentales; s. Ebudae.

Oceanus, Ὠκεανος, wie seit Bochart mehrfach behauptet worden ist, semitischen Ursprungs, (Liebhaber von dergl. Etymologien finden diese u. andere ähnliche in Sickler's Handbuch der alten Geographie, S. IV, XII u. f.) oder aus dem ägyptischen ωκεαμης entstanden, war, nach der ältesten Meinung, ein grosser Strom, der die Erde umgränzte, seine Quellen im Westen hatte u. einen Arm, als Styx, zur Unterwelt sendete (Homer, Hesiod). Später dachte man sich den Ocean als ein, die Erde umströmendes Meer, aus welchem alle Gewässer der Erde entständen, das aber selbst wieder genährt wurde von den Flüssen der Unterwelt, die hie und da hervorsprudelten. Lange vermischten noch Dichter beyde Vorstellungen und sprachen von Quellen des umflieſsenden Weltmeeres (Pindar, Aeschylus). Mit Bestimmtheit widerspricht zuerst Herodot (II, 23) der Vorstellung, daſs man sich den Ocean als Strom zu denken habe und erklärt selbst den Namen für eine Erfindung Homers; ihm ist er, wie den spätern Geographen, das erdumflieſsende Meer. Im Allgemeinen wurde der Ocean als sehr gefährlich zu beschiffen, oder auch als ganz unbefahrbar geschildert und die Sagen von Dunkelheit, Untiefen, beständiger Windstille erhielten sich bis weit in das Mittelalter hinein. Aus ihm strömt im Westen das Mittelmeer, bey den Säulen des Hercules, daher wird diese Meerenge von Mela (III, 9) *Oceani ostium* genannt; in denselben ergieſst sich das caspische Meer im Nordosten (Strabo II; Mela III, 5.; Plin. VI, 13.), ob es gleich schon Herodot (I, 203) als rundum eingeschlossenen Landsee beschreibt; er wurde in den ältesten Zeiten als Ursprung des Nil (Herodot II, 21. 23) u. des Tanais angesehn. Vollständig findet man die Meinung der Griechen und Römer zusammengestellt in Ukert's Geogr. d. Gr. u. R. I, 1; 68. 69; II, 8; 21. 212. 213; II, 1; 20. 59. — Diese kurz angedeuteten Vorstellungen gingen in das Mittelalter über und wurden selbst von neuern arabischen Geographen wiederholt, wie man aus Möller's Abhandl.: De opere Adschaib el machlucât etc. mit einer Descriptio maris ambientis nach orientalischen Quellen, sehen kann (Appendix 1 zu Vol. I, Part. 1 von dessen Catal. librorum tam manuscript. quam impress. etc. pag. 10—20). — Später unterschied man, als einzelne Theile des Oceans:

Oceanus Aethiopicus; s. Aethiopicus Sinus.

Oceanus Amalchius; s. Mare Amalchium.

Oceanus Atlanticus; s. Atlanticum mare.

Oceanus Australis, Mare australe; s. Erythraeum mare.

Oceanus Britannicus; s. Britannicus Oceanus.

Oceanus Congelatus; cronius; s. Congelatum mare.

Oceanus Deucaledonius; s. Deucaledonius Oc.

Oceanus Eous, Mela I, 2.; Plin. VI, 13.; s. a. Indicus Oceanus u. Erythraeum mare.

Oceanus Gallicus, Plin. IV, 22.; s. Gallicus Oceanus.

Oceanus Germanicus; s. Germanicum mare.

Oceanus Hyperboreus; s. Congelatum mare.

Oceanus Indicus; Mela I, 2.; Plin. VI, 13.; s. Indicus. Oc.

Oceanus Mortuus, Ptol.; s. a. Congelatum mare.

Oceanus Sarmaticus, Σαρματικος Ὠκεανος, Ptol.; d. Meer auf der Osts. der cimbrischen Halbinsel, von der Weichsel abwärts, in welchem vier scandinavische Inseln lagen, u. von welchem der Theil *Sinus venedicus* genannt wurde, der von *Hela* bis *Königsberg* geht.

Oceanus Septentrionalis, Tac. Germ. 1; Plin. IV, 13.; s. Mare amalchium.

Oceanus Sericus; s. a. Indicus Oc. u. Erythraeum mare.

Occlenses, Plin. IV, 22.; e. hispanisches Volk in Lusitania, zw. den Plumbarii u. Turduli.

Ocelis, Ὄκηλις, Nearch. Parapl. in Huds. G. M. I, 6. 14.; Plin. VI, 23.; Ptol.; Hafen- u. Handelsst. im glückl. Arabien, am arab. Mbsen.

Ocellodurum, Itin. Ant. 434. 439.; St. der Vaccaeer in Hispan. Tarracon.,

n. Ukert *Zamora*, n. Reich. *Toro*.

Ocellum, *Occlum*, Ὀκελλον, Ὀκελον, Ptol.; die nordöstl. Spitze a. d. Münd. des Humbers in Britannien, j. *Spurnhead*.

Ocelum, Ὀκελον, Ptol.; O. in Hispan. Tarracon., im Geb. der Vettonen, jetzt *Formoselle*. — Ein gleichn. O. lag gleichfalls in Hispan. Tarracon., im Geb. der Callaiker.

Occlum, Ὠκελον, Strabo IV; Caes. B. G. I, 10.; älterer Name von Ad Fines, Itin. Ant. 357.; Fl. in Gallia Cisalpina, in den Alpes Cottiae, an der Ostgränze des Reichs des Cottius; j. n. Mannert *Avigliana*, kl. St. mit Schlofs in Piemont, nicht weit von Turin.

Ocetis, Ὀκητις, Ptol.; Ins. im Meere von Schottland, bey dem Vorgeb. Orcas, j. *South Ronaldsha*.

Ocha, Plin. IV, 12.; St. in dem südl. Theile von Euboea, nur v. diesem Schriftsteller erwähnt; dagegen hat Strabo X den Namen *Oche*, Ὀχη, als Name der Ins. Euboea (και Ὀχη δε εκαλειτο η νησος s. Euboea) u. eines Berges im südl. Theile derselben so wie Steph. Byz. 361, welcher ihn auch *Oches*, Ὀχης, nennt und seine Asbestlager erwähnt.

Ochani, Plin. VI, 16.; Volk im nordöstl. Theil von Margiana.

Oche; s. Ocha.

Ocheraenus, Ὀχεραινος, Scyl. in Huds. G. M. I, 33.; *Ochosbanes*, Ὀχοσβανης, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 72.; *Ochthomanes*, Ὀχθομανης, Anon. descr. P. E. in Huds. G. M. III, 7.; Fl. in Paphlagonien, der in den Hafen von Armene fällt.

Oches; s. Ocha.

Ochras, Itin. Ant. 262.; St. in Cappadocien auf dem Wege von Tavia nach Caesarea.

Ochrona, Ὀχρονα, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Ochus, Ὀχος, Strabo XI; Plin. VI, 16.; Ὠχος, Ptol.; Fl. in Bactriana, entspringt aus dem Geb. nördl. über der Quelle des Arius u. fällt in den Oxus; n. Mannert j. *Dehasch*.

Ochus, Ὠχος, Nearch. in Huds. G. M. I, 32.; steiler Berg an der Küste von Persis, am pers. Mbsen, den man von der Ins. Busheab aus noch jetzt sieht; zum Geb. *Dahr-Asban* gehörig.

Ochyroma, Ὀχυρωμα, Strabo XIV; Schl. auf der Ins. Rhodus, oberhalb Camyrum.

Ocinarus, Ὠκιναρος, Lycophron Cass. 1008.; Fl. im westl. Theile von Bruttium, bey der St. Terina, j. *Bagni in Calabria ult.*, n. Mannert.

Ocorura, Tab. Peut.; O. in Coelesyrien $2\frac{3}{4}$ Tager. von Damask u. $1\frac{1}{2}$ Tager. v. Emesa, bey Abulfeda *Karat*.

Ocra, Ὀκρα, Strabo IV; Ptol.; derjenige Theil der Alpen, der, zw. Gürz u. Laybach, den Namen des *Birnbaumer-Waldes* führt; s. Alpes Juliae.

Ocra, Plin. III, 19.; St. der Veneter, ohne weitere Bestimmung.

Ocricola; s. Ocriculum.

Ocriculum, Liv. XXII, 11.; Tac. Hist. 78.; Plin. III, 5.; Ὀκρικωλον, Ptol.; *Ocricli*, Ὀκρικλοι, Strabo V; *Ocricola*, Ὀκρικολα, Steph. Byz. 512.; *Utriculi*, Itin. Ant. 125; St. im östl. Theile von Mittelitalien, in Umbrien, etwas südl. vom Einfl. der Nar in die Tiber, 2 Meil. von dem heut. *Otricoli*. — Einw. *Ocricolani*.

Ocrinum; s. Damnonium.

Octapitarum u. *Octapōtarum*, Ὀκταπιταρον u. Ὀκταποιταρον, Ptol.; Vorg. in Britannien, an der südwestlichsten Spitze von Wales; j. *St. Davids Head*.

Octapolis, Ὀκταπολις, Ptol.; St. in Lycien.

Octaviolca, Ὀκταυιολκα, Ptol.; St. der Cantabrer in Hispania Tarraconensis.

Octodurum, Ὀκτωδουρον, Ptol.; St. der Vaccaeer, in Hispania Tarraconensis.

Octodurus, *Octodorus*, Caes. B. G. III, 1.; s. Civitas Vallensium. — Einw. *Octodurenses*, Plin. III, 20.

Octogesa, Caes. B. civ. I, 61.; St. der Ilergetes, in Hispania Tarraconensis, n. Ein. *Mequinenza*, n. Ukert in der Geg. von *la Granja*.

Octolopham, Liv. XXXI, 36. 40.; e. O., wie es scheint, in Macedonien, od. in Thessalien gegen Macedonien hin; j. *Bitolia*, n. Reich.

Octulani, Plin. III, 5.; Volk in Italien, u. zwar in Latium.

Odagana, Ὀδαγανα, Ptol.; St. im wüsten Arabien.

Odagra, *Odera*, *Oderaha*, bey den Schriftst. des Mittelalters (Pertz I, 408.; Junker 140.) Name der Oder; s. Jadua u. Viadus.

Odesopolis; s. Odessus.

Odessus, Ὀδησσος, Ovid. Trist. I, 9; v. 37.; Strabo VII; Mela II, 2.; Plin. IV, 11.; Ptol.; (Tab. in Huds. G. M. III, 16.; in andern Ausg. *Odyssus*, Ὀδυσσος); Anon. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 13.; *Odesopolis*, Ὀδησοπολις, Scyl. in Huds. G. M. I, 29. — *Odissus*, Itin. Ant. 218.; e. von den Milesiern gegründete Colonie, in Moesia inferior, zuweilen auch zu Thracien ge-

rechnet; jetzt n. Reich. *Varná*, am schwarzen Meere in Bulgarien. — Einw. auf Mzen Οδησσιτων, Οδησσιτων.

Odessus, Οδησσος, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 21.; Anon. Peripl. P. E. ib. 9.; *Ordesus*, Plin. IV, 12.; Ορδησος, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea mit e. berühmten Hafen zw. den Flüssen Oxiaces u. Borysthenes, in der Gegend vom heut. *Oczakow*.

Odia, Plin. IV, 12.; e. sonst unbek. Ins. im ägäischen Meere.

Odiupolis, Οδιουπολις, Steph. Byz. 506.; Gegend am Heraclea. — Einw. *Odiupolites*.

Odmana, Οδμανα, Ptol.; St. der Landschaft Palmyrene in Syrien.

Odoca, Οδωκα, Ptol.; St. auf der Ins. Taprobane, an der Südseite der Ins., östl. vom Fl. Ozanus.

Odogra, Ptol.; O. im nördl. Theile von Cappadocien, innerhalb der Strategie Cammanene, zw. Siva u. Sareena.

Odollam; s. Adollam.

Odomanti; s. Odomantica.

Odomantica, Οδομαντικη, Liv. XLV, 4.; Ptol.; Landstrich in Macedonien, zw. den Flüssen Strymon u. Pontus, a. d. Grenze von Thracien. — Die Einw. *Odomanti*.

Odomantis, Οδομαντις, Strabo XI.; Bez. in Armenia major.

Odomboërae, Plin. VI, 20.; Völkerschaft in Indien.

Odornense districtum, *Odornensis pagus*, Chron. Gotw. 721.; Pertz I, 431. 488. 489.; ein Landstr. in Austrasien, um die Odorna (l'Orne), welche zw. Theodonis villa (Thionville) und Metae (Metz) in die Mosa (Mosel) fällt.

Odrangidae, Οδραγγιδαι, Agath. in Huds. G. M. II, 40.; *Odrangidi*, Οδραγγιδοι, Ptol.; Volk im Innern von Libyen.

Odrusae; s. Odrysae.

Odrysae, Οδρυσαι, Herod. IV, 92.; Thuc. II, 20.; Polyb. XXIV, 6.; Liv. XXXIX, 53.; Strabo XVII.; Plin. IV, 11.; Steph. Byz. 507.; *Odrusae*, Tac. Ann. III, 38.; a. Mzen Οδρος. — Οδρυσς; e. grofse thracische Völkersch. um den Fl. Hebrus (Maritza) im heut. *Rumili*. Von ihr hat Thracien auch den Namen *Odrysia tellus*. — Steph. a. a. O. erwähnt auch einer St. dieses Namens; — adj. *Odrysius*, blsw. s.a. Thracius Sil. Ital.

Odrysia tellus; s. Odrysae.

Odubria, Tab. Peut.; Fl.; s. a. Ira u. Iria.

Odugia u. *Nacma* od. *Naeva*; Orte in Hispania Baetica, n. Ukert in der Gegend von Lora.

Odyssea, Οδυσσεια, Strabo III.; Ptol.; *Odysseis*, Οδυσσεις, Steph. Byz. 507.; St. in Hispania Baetica nördl. von Abdera, in den Gebirgen, der Sage nach von Odysseus gegründet; man hält es für Ulisippo, *Lissabon*; vergl. Ukert II, 1; 351.

Odyssea, Οδυσσεια, Ptol.; Vorgeb. in Sicilien n. Fazellus *Cabo Marzo*.

Odyssus; s. Odessus.

Oea; s. Civitas Oeensis.

Oea, Οια, Herod. V, 83.; St. auf der Ins. Aegina, mitten im Lande, etwa 20 Stad. von der St. Aegina.

Oea, Οια, Ptol.; St. auf der Insel Thera, auch Calliste genannt; s. d. W.

Oeanthe, *es*, *Oeanthia*; s. *Euanthia*. — Einw. *Oeantheae*, Οιανθεαι, Thuc. III, 101.; *Oeanthei*, Steph. Byz. 508.

Oeaso, Οιασω, Strabo III. (auch *Idanusa*, *Oedasyna* bey Strabo); Mela III, 1; Ptol.; *Olarso*, Plin. IV, 20.; St. der Vasconen in Hispania Tarraconensis, an den Pyrenaeen, wahrscheinl. in der Nähe des ähnlich benannten Vorgeb; j. *Oyarzun* od. *Oyarço*, n. Ukert; *Fuentcarabia*, n. Reich.

Oeasso, Οιασσω, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 45.; Vorgeb. am nördl. Ende der Pyrenäen, von Mela u. Plin. (III, 1 — IV, 34) ohne Namen angeführt, j. n. Ukert u. Reich. *C. del Higuer*.

Oebaliae turres, Virg. Georg. IV, 125.; s. Tarentum.

Oecalices, Plin. V, 8; VI, 30.; e. äthiopisches Volk um die Quellen des Nil.

Oechalia, Οιχαλια, Homer Il. II, v. 730.; Strabo VIII.; St. in Thessalien, n. Homer St. des Eurytus, welcher dem Hercules seine Tochter Jole versprach, später aber wieder verweigerte, weshalb Hercules die St. zerstörte.

Oechalia, Strabo X.; Mela II, 7.; Plin. IV, 5.; Steph. Byz. 511.; im Innern von Euböa, im Gebiete von Eretria; von ihr sagt Strabo', was von der vorhergehenden gleichnamigen St. bemerkt wurde.

Oechalia, Paus. IV, 3.; St. in Messenien, späterhin *Carmasium*, Καρμασιον, u. *Eurytion*, Ευρυτιον, genannt, schon zu Pausanias Zeit zerstört. — Endlich erwähnt Steph. noch 2 gleichnamige Städte in Trachine u. Arcadien. — Einw. *Oechalicus*, *Oechalis*, *Oechaliotes*, Steph.

Oechardae, Ptol.; ***Chardi***, Amm. XXIII, 6.; Volk am Strom

Oechardus, Οιχαρδος, Ptol.; ***Oechardes***, Amm. XXIII, 6.; gr. Fl. in Serica, der nach Ptol. aus 3 Quellfl. entsteht, von welchen der nördl. aus den avzacischen Bergen, der 2te östl. aus den asmiräischen Bergen (wahrscheinl. der Steppenfl. *Onghen*), der 3te weiter westl. aus demselben Gebirge entspringt (wahrscheinl. der Steppenfl. *Etzine*); der Hptstrom ist der *Selengafl.*, n. Mannert.

Oeeus, Οικυς, Steph. Byz. 508.; St. in Carien, — adj. *Occasius, a, um.*

Oedanes, Οιδανης, Strabo XV.; s. Dyardanes.

Oedantium, nach Salmasius Aenderung Scyl. in Huds G. M. I, 10.; Steph. Byz. 508.; St. in Illyrien.

Oedipodia, Plin. IV, 7.; Quellen im Gebiet von Theben, nach dem Oedipus benannt.

Oeca; s. Civitas Oensis.

Oena, Οινα, Steph. Byz 508.; ***Oenarea***, Οιναρεα, Aristot. de mir. ausc.; St. in Tyrrhenia, ob *Volaterrae*, ist zweifelhaft.

Oena; s. Ena.

Oenanthia, Οιανθια, Ptol.; St. in Sarmatia asiatica, am Pontus Euxinus.

Oene, Οινη, Steph. Byz. 509.; St. in Argolis.

Oeneanda, Ptol.; ***Oenoanda***, Liv. XXXVIII, 37.; Strabo XIII; Plin. V, 27.; Steph. Byz. 509.; beträchtl. St. in Lycien, in der alten Landsch. Cabalia.

Oenei, Plin. III, 22.; Volk in Dalmatien um den Fl. ***Oeneus***, Οινεος, Ptol.; dessen Mündung zw. Velsera u. Tarsatica in Liburnien zu suchen ist; j. n. Reich. *Unna.*

Oeneum, Οινεων, Thuc. III, 95.; ***Oenium***, Οινιον, Steph. Byz. 509.; St. in Locris, mit e. Hafen, östl. von Naupactus.

Oeneus; s. Oenei.

Oeniadae, Οινιαδαι, Thuc. I, III. II, 146.; Scylax in Huds. G. M. I, 13.; Polyb. IV, 65. etc.; Liv. XXVI, 24.; Strabo X.; Steph. Byz. 509.; Οινιαδαν, n. Mzen; St. im äufsersten Theile von Acarnanien, an der Mündung des Achelous, früher ***Erysiche***, Ερυσιχη, oder richtiger ***Erysice***, Ερυσιχη (Steph. Byz. a. a. O.), später ***Dragameste***, Δραγαμεστη (Schol. zu Thuc. a. a. O.); j. n. Reich. *Trigardon.* — Einw. *Oeniadae, Oeniades*, Liv. XXXVIII, 11.

Oeniadae, Οινιαδαι, Strabo IX.; Steph. Byz. 509.; St. in Oetaea; Bez. in Thessalien.

Oenipons, Oenipontum; s. Aenipons.

Oenium; s. Oeneum.

Oenium nemus, Plin. V, 27.; Wald in Lycien, in Kleinasien, bey Candyba.

Oenoanda; s. Oeneanda.

Oenobaras, Οινοβαρας, u. ***Oenoparas***, Strabo XVI.; Fl. in Syrien, in der Ebene von Antiochien, fiel in den Orontes.

Oenoe, Οινοη, Herod. V, 74.; Thuc. II, 18.; ***Oenoa***, Plin. IV, 7.; ***Oenee***, Οινεη, Harpocrat.; Flecken an der nordwestl. Seite von Attica, an der Grenze von Boeotien, nahe bey Eleutherae; zu Plin. Zeit schon nicht mehr vorhanden.

Oenoe, Οινοη, Paus. II, 25.; Flekken in Argolis, vom Oeneus so benannt, in der Nähe des Berges Artemisium.

Oenoe, Strabo VIII.; St. in Corinthia, dem Gebiete der St. Corinth, am Meere, an der Nordgränze des Landstrichs.

Oenoe, Οινοη, Strabo XIV.; Steph. Byz. 509; St. auf der Ins. Icarus od. Icaria (j. Nikaria). — Einw. *Ocnoaeus.*

Oenoe, Plin. IV, 12.; alter Name der Ins. Sicinus (j. Sikino); s. d. W.

Oenoe, Οινοη, ***Oenius***, Οινιος, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 16.; Fl. u. Hafen an der Küste des Pontus Polemoniacus, j. *Unisch.*

Oenoe, Ptol.; ***Oenus***, Οινος, Steph. Byz. 509.; St. in Laconica. — Einw. *Oenuntius* u. *Oenuntias.*

Oenöne; s. Aegina.

Oenoparas; s. Oenobaras.

Oenophyta, Οινοφυτα, Thuc. I, 108; IV, 95.; St. in Boeotien, merkwürdig durch einen Sieg der Athenienser über die Boeotier.

Oenopia; s. Aegina.

Oenotri; e. italienisches Urvolk in der Landschaft:

Oenotria, Οινωτρια, Herod. I, 167.; Seymnus in Huds. G. M. II, v. 299.; Virg. Aen. I, 536. (Servius ad h. l.); Dionys. Ital. I.; Aristot.; Pol. VII, 10.; Strabo, VI.; Steph. Byz. 510.; ursprüngl. die südlichste Spitze Italien's, vom trefflichen Wein, den man hier zog, so genannt, od. vom Könige der Sabiner Oenotrus, später auf ganz Italien übergetragen, s. Italia. Die ursprüngl. Einw. der Gegend hiefsen *Oenotri u. Oenotrii*, Plin. III, 5., u. wurden als eine Vermischung barbarischer Haufen angesehn; später gingen sie nach Sicilien über und erschienen hier unter dem Namen *Opici*, Οπικοι.

Oenotrides ins., Οινοτριδης, Stra-

bo VI.; Plin. VII, 7.; zwey kl. Ins. im tyrrhenischen Meere, vor Velia od. Helia, am Ausfl. des kl. Fl. Heles.

Oenus; Fl., s. Aenus.

Ocnus; s. Oenoe.

Oenus, *Οινους*, *ουντος*, Polyb. II, 65.; Fl. in Laconien, fällt in den Gorgylus u. mit diesem in den Eurotas.

Oenussa, Mela II, 7.; Ins., dem Vorgeb. Acritas gegenüber.

Oenussae, Plin. IV, 12.; *Οινουσαι*, Paus. IV, 34.; Steph. Byz. 509.; 3 kl. Ins. im Mittelmeere vor Methone (Paus. spricht nur von der östl.), die westlichste heifst j. *Sapienza*.

Oenussae, *Οινουσσαι*, u. *Oenusae*, Herod. I, 165.; Thuc. VIII, 24.; Plin. V, 31.; einige Ins., auch nur als eine einzige angeführt, im ägäischen Meere, zwischen Chios u. dem festen Lande; j. *Spermadori* od. (bey den Griechen) *Egonuses*.

Oeroe, *Οιροη*, Herod. IX, 50.; e. Ins. durch den Fl. Asopus gebildet, in der Gegend von Plataea.

Oeseus, *Οισκος*, Ptol.; *Oescon*, Itin. Ant. 220.; St. der Triballi in Moesia inferior, n. Reich. j. *Oreszovitz*, am Fl.

Oeseus, Plin. III, 26.; j. *Esker*, viell. Cios, bey Herod. IV, 49.; s. d. W.

Oesporis, *Οισποϱις*, *Isporis*, Ptol.; St. in Africa propria, bey den Syrten.

Oestrymnis promont., *Oestrymnicus Sinus*, *Oestrymnides Insulae*, Fest. in Av. in Huds. G. M. IV, v. 90.; o. Vorgeb. nebst Busen u. Inseln, nur von Avien. erwähnt, ohne genaue Bestimmung der Lage; nicht ohne Wahrscheinlichk. hält Ortelius (Thes.) den Mbsen für den von *Gascogne* u. die Inseln für die *Cassiterides* (s. d. W.).

Oesyma, *Oesyme*, *Οισυμη*, Thuc. IV, 107.; Scyl. in Huds. G. M. I, 27.; Ptol.; Steph. Byz. 510.; *Oesyma*, Plin. VI, 11.; St. in dem zu Macedonien geschlagenen Theile von Thracien, zw. dem Strymon u. Nestus. Homer erwähnt den O. unter dem Namen *Aesyma*, *Αισυμη*, Il. VIII, v. 304.; vergl. Eustath. ad h. l., zu Steph. Zeit *Emathia*, *Ημαθεια*.

Oeta, *Οιτη*, Scyl. in Huds. G. M. I, 24.; Virg. Ecl. VIII, v. 30 ; Ovid. Her. IX.; Met. II, 216.; Liv. XXXVI, 15. 22. 30 etc.; Strabo; Plin. IV, 7.; Paus. III, 4; X, 20.; *Oetaeorum montes*, *ουϱεα τα Οιταιων*, Herod. VII, 117.; *Oetes*, *Οιτης*, Steph. Byz. 511.; *Oetaeus saltus*, Mela II, 3.; e. Gebirgskette, die sich von den Thermopylen u. dem aliacischen Busen bis zum Berge Pindus u. von da gegen Südwest. bis zum ambracischen Busen hin erstreckt. Herod. unterscheidet das Oeta-Geb. von dem der Thermopylen. Der Sage nach verbraunte sich Hercules auf diesem Geb. und erhielt daher den Beyn. *Oetaeus*, — j. n. Reich. *Kumayta*, n. Kruse (Hellas I, 284.) *Katavothra*. — Von diesem Geb. erhielt die, an demselben liegende Stadt

Oeta, *Oete*, Anton. Liber. c. 32., den Namen, so wie die, an demselben wohnenden

Oetaei, *Οιταιοι*, Herod. a. a. O.; Thuc. III, 92; VIII, 3.; *Οιταιων*, auf Mzen, von welchen der B. auch *Oetaeorum mons* hiefs.

Oetaei, Plin. VI, 17.; ein scythisches Volk.

Oetes; s. Oeta.

Oeteus sinus, *Οιτεος κολπος*, Ptol.; s. a. Euboicus sin. u. Euripus.

Oetylus, *Οιτυλος*, Homer Il. II, v. 586.; Paus. III, 25.; Steph. Byz. 511.; *Tylos*, *Τυλος*, Strabo VIII (n. einer falschen Lesart bey Homer, vergl. Eustath. ad l. c.); St. an der Küste von Laconica, mit einem Hafen, j. *Vitulo* oder *Vitilo*.

Ogaliba, *Ογαλιβα*, *Galiba*, Ptol.; Vorgeb. der Insel Taprobane, mit den Quellen der Flüsse Phasis u. Ganges.

Ogdaemi, *Ογδαιμοι*, Ptol.; Volk in Marmarica, in Africa.

Ogdolapis, *Ογδολαπις*; s. a. Colapis.

Oglasa, Plin. III, 6.; Ins. im Mittelmeere, an der Küste von Etrurien, j. *Monte Christo*.

Ogygia; s. Calypsus.

Ogygia, *Ωγυγια*, Nicetas. Cedrenus; eine beträchtliche St. in Thracien, am Geb. Haemus.

Ogygia, Steph. Byz. 730.; alter N. von Attica.

Ogygia, Eustath. in Dionys. in Huds. G. M. IV, 42.; alter N. von Aegypten.

Ogygia, Steph. Byz. 730.; alter N. von Boeotien u. Theben.

Ogygii, *Ωγυγιοι*, Steph. Byz. 730.; N. der Lycier, vom alten Könige Ogyges.

Ogylus, *Ωγυλος*, Steph. Byz. 730.; Ins. zw. dem Pelopones u. Creta, n. Ortelius s. a. Aegalia.

Ogўris, *Ογυϱις*, Mela III, 8.; Plin. VI, 28.; Steph. Byz. 730.; Dionys. Per. in Huds. G. M. IV, v. 607.; Eustath. in Dionys. a. a. O. p. 13.; Ins. an der Küste

von Caramanien, der Sage nach mit dem Grabmale des Erythras; man hielt sie, aber wohl mit Unrecht, für *Ormuz.*

Olabi, Plin. VI, 30.; e. äthiopisches Nomadenvolk.

Olabus, Ολαβους, Isid. Char. in Huds. G. M. II, 4.; Ins. im Euphrat, in Mesopotamien, j. *Dsjübbe*, n. Reich.

Olachas, Plin. XXXI, 18.; Fl. in Bithynien, der bey Brynzus floſs.

Olana, Ολανα, Polyb. II, 16.; Plin. III, 16.; *Volane*, Plin.; die südlichere Münd. des Fl. Po, die einen sichern Hafen bildete.

Olane, Ολανη, Strabo; St. in den Geb. von Groſs-Armenien, in der Nachbarschaft von Artaxata.

Olapia, Ολαπια, u. *Olaphia*, Ολαφια, Ptol.; St. in Arabia Felix.

Olarion, Sid. Apollin. VIII, 6.; *Uliarus*, Plin. IV, 19.; Ins. im aquitanischen Mbsen, an Gallien's Küste, j. *Oleron.*

Olarso, Plin. IV, 20.; s. a. Oeaso.

Olba, *Olbe*, Ολβη, Strabo XIV.; Steph. Byz. 512.; St. in Cilicien, mit e. Tempel des Jupiter, den Ajax erbaut haben soll, dessen Oberpriester zugleich Herren der St. u. ihres Gebiets waren; noch sind uns Mzen übrig von zweyen dieser Priesterfürsten, von Polemon u. Ajax. Im Mittelalter wurde sie zur Provinz Isauria gerechnet und war der Sitz eines Bischofs, später gehörte sie zu Seleucia.

Olbasa, Ολβασα, Ptol.; Hierocl. 680.; St. im innern Theile von Pisidien.

Olbasa, Ptol.; *Olbe*, Ολβη, Hierocl. 709.; St. im cappadocischen Lycaonien, in der Landsch. Antiochiana, 6 M. östl. von Laranda.

Olbasa, Ptol.; St. in Cilicien u. zwar im nordwestl. Winkel des Landes.

Olbelus, Ολβηλος, Steph. Byz. 512.; St. in Macedonien. — Einw. *Olbelius.*

Olbia, Ολβια, Plin. V, 27.; Scyl. in Huds. G. M. I, 35.; Steph. Byz. 512.; Strabo XII.; Hafenst. in Bithynien, in dem östl. Winkel des Mbsens, der von ihr *Olbiānus sinus*, κολπος Ολβιανος (Scyl. in Huds. G. M. I, 34.) hieſs. Wahrscheinl. ist es dieselbe St., welche früher Astacus od. Astacum (s. d. W.) hieſs.

Olbia, Ολβια, Scyl. in Huds. G. M. I, 39.; Strabo XIV.; Ptol.; Steph. Byz. 512.; St. in Pamphylia, im Innern des groſsen Mbsens, westl. von Attalia, als westl. Grenze Pamphyliens betrachtet.

Olbia, Strabo IV.; Mela II, 5.; Ptol.; Pflanzst. von Massilia in Gallia Narbon., östl. von Telo Martius (Toulon), mit welcher es vielleicht einerley ist.

Olbia, Ολβια, Paus. X, 17.; Ptol.; *Ulbia*, Itin. Ant. 79.; *Olbianus portus*, Ptol.; St. auf der Ostküste von Sardinien, von welcher man, n. Reich., noch Spuren findet am Mbsen *di Volpe.*

Olbia; s. Borysthenis.

Olbia; s. Oliba.

Olbia, Steph. Byz. 512.; St. in Illyrien.

Olbia, Conc. Chalced.; *Ulbia*, Conc. Eph. III.; Bischofss. in Aegypten.

Olbianus portus; s. Olbia Sardiniae.

Olbianus sinus; s. Olbia Bithyniae u. Ascanius lacus.

Olbiopŏlis; s. Borysthenis.

Olbiopolitae, Herod. IV, 18.; s. a. Borysthenidae.

Olbisii, Ολβισιοι, u. *Olbisinii*, Ολβισινιοι, Steph. Byz. 512.; Volk um die Säulen des Hercules, viell. s. a. Elbysinier, vergl. Ukert II, 1; 252.

Olbius, Ολβιος, Paus. VIII, 14.; Name des Aroaniusfl. (s. d. W.) im Thale von Pheneos.

Olcachitis, Ολκαχιτις, Ptol.; Mbsen in Numidia nova.

Olcades, Ολκαδες, Polyb. III, 13.; Liv. XXI, 5.; Steph. Byz. 513.; Volk in Hispania Baetica, nördl. von Carthago nova am den Anas.

Olchinium; Plin. III, 22.; *Olcinium*, Liv. XLV, 26.; *Ulcinium*, Ουλκινιον, Ptol.; St. in Illyrien, am Fl. Drinus, die früher *Colchinium* hieſs, j. *Dulcigno.* — Einw. *Olciniatae.*

Olcium, Ολκιον, Polyb. VI, 59.; Steph. Byz. 513.; St. in Etruria, oder, n. Steph., in Tyrrhenien, wahrscheinl. die St. *Volci*, Ουολκοι, bey Ptol.

Oldonastath; s. Holdistede.

Olearum mons; s. Olivarum m.

Olearus, Ωλεαρος, Strabo X.; Mela II, 7.; Itin. Ant. 529.; *Oliarus*, Virg. Aen. III, v. 126.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 732.; e. kl. Insel, zu den Cycladen gehörig, wahrscheinl. j. *Antiparos.*

Oleastrum, Plin. III, 1.; O. in Hispania Baetica, im Bezirk von Gades, wo wahrscheinl. auch *Oleaster lucus* des Mela III, 1. zu suchen ist.

Oleastrum, Ολεαστρον, Strabo III.; St. in Hispania Tarracon., in der Nähe von Saguntum.

Oleastrum, Itin. Ant. 399.; St. der Ilercaones, in Hispania Tarracon., nach Ukert j. *Balaguer.*

Oleastrum; s. Barbari promont.

Olenacum u. *Olenagum*, Not. Imp.; St. in Britannia, n. Camden jetzt *Elenborow.*

Olenia petra; s. Scollis.

Olĕnus, Ὤλενος, Homer. Il. II, v. 639.; Strabo X.; Steph. Byz. 732.; St. in Aetolien, schon früh von den Aetoliern zerstört; Strabo bemerkt, bey Pleuron sehe man noch Ruinen dieser Stadt.

Olĕnus, Ὤλενος, Herod. I, 145.; Polyb. II, 41.; Strabo VIII.; Paus. VII, 18.; Ptol.; Steph. Byz. 732.; *Olenum*, Plin IV, 5.; e. von den 12 achäischen Städten, schon zu Polyb. Zeiten nicht mehr vorhanden, nahe an der Münd. des Fl. Pirus gelegen; — adj. *Olĕnius.*

Olenus, Ptol.; St. in Galatia, westl. von Ancyra.

Olerus, Ὤλερος, Steph. Byz. 732.; St. auf der Ins. Creta, — adj. *Olerius, a, um.*; Ortelius hält sie für *Elyrus*, Ἔλυρος, bey Paus. X, 16.

Olgassus, Ὄλγασσος, *Oalgassus*, Strabo XII.; *Oligas*, *Gigas*, *Olyssas*, Ptol.; e. beträchtl. Geb., welches Paphlagonien, vom Halys her, durchzieht, in der Richtung von O. nach W., n. Reich. j. *Elkas.*

Olia, Ὀλία, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Oliarus; s. Olearus.

Oliba, Ὄλιβα, Ptol.; viell. *Olbia*, bey Steph. 512.; St. der Verones, in Hispania Tarraconensis.

Olibaaus; s. n. Clibauns.

Olicana, Ὀλίκανα, Ptol.; St. der Brigantes, in Britannia, u. zwar im westl. Theile von Yorkshire, n. Camden jetzt *Oteley*, n. Reich. *Ilkley.*

Oligyrtis, Ὀλιγυρτις, Polyb. IV, 11. 70.; St. im Peloponnes, u. zwar in Arcadien.

Olimacum, Ὀλειμακον, Ptol.; St. in Ober-Pannonien, j. n. Reich. *Limbach* in Ungern.

Olina, Ὀλινα, Ptol.; Fl. in Gallia Lugdunensis, zw. den Veneli u. Lexubii, im Mittelalt. *Olona*, j. *Vire*, n. Mannert.

Olina, Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Callaicer.

Olino, Not. Imp.; St. in Germania superior, wahrscheinl. am Rhein, jetzt *Hole* bey Basel, n. Mannert; n. Leichtlen *Oelenberg* im Sundgau.

Olintingi, Mela III, 1.; St. in Hispania Baetica, östl. von Onoba, n. Reich. *Palos*, n. Ukert *Moguer.*

Olios Hippo, *Olisipo*, *Olisipona*, *Olysipo*, *Olyssippo*, *Olysipum*; s. Felicitas Julia.

Oliva; s. Ad Olivam.

Olivae port.; s. Elneae port.

Olivarum, *Oliveti*, *Olearum mons*, Ὄρος των ἐλαιων, ορος ελαιωνος, Zach. XIV, 4.; Matth. XXI, 1; XXVI, 30.; Jos. B. J. II, 23; V, 8.; Pertz. I, 188. 214.; der Oelberg, östl. von Jerusalem, durch das Cedron-Thal von dieser St. getrennt.

Olivula portus, Itin. Ant. 504.; Hafen in Liguria, in einer tiefen Einbucht des Meeres, 5000 Schritte östl. von Nicaea (Nizza), in der Gegend von *Villa Franca*, n. Mannert, j. *S. Hospicio*, n. Reich.

Olizon, *onis*, Ὀλιζων, ος, Hom. Il. II, 717.; Scyl. in Huds. G. M. I, 25.; Plin. IV, 9.; Steph. Byz. 512.; St. an der östl. Seite von Magnesia Thessaliae, am thermäischen Mbsen. — Einw. *Olizonius.*

Olizones, Suidas.; Volk in Thracien.

Ollicalani, Plin. III, 5.; italienische Völkersch. in Latium, schon zu Plin. Zeit nicht mehr vorhanden; ihr Hptort war

Olliculum, Flor. I, 7. 11. (st. Oriculum).

Ollina, Ὤλλινα, Steph. Byz. 733.; St. am caspischen Meere. — Einw. *Ollinaeus.*

Ollius, Plin. II, 103; III, 19.; Fl. in Gallia Cisalpina, welcher durch den Sebinus lac. (Lago d'Iseo) fliefst u. sich in den Padus (Po) ergiefst; j. *Oglio.*

Olme, *Olmi*; s. Holmia.

Olmiae, Ὀλμιαι, Strabo VIII.; Vorgeb. in Achaia, am Mbsen von Corinth, welches den eigentl. Busen dieses Namens vom alcyonischen Meere trennt; j. *Malangara.*

Olmium, Ὀλμιον, Steph. Byz. 513.; St. in Boeotien. — Einw. *Olmiens.*

Olmius, Ὀλμειος, Strabo IX.; Fl. in Boeotien, der, mit dem Permessus vereint, nicht weit von Haliartus in den See Copais fällt.

Olmones, Ὀλμωνες, Paus. IX, 24.; Steph. Byz. 513.; Flecken in Boeotien, 12 Stad. von Copae. — Einw. *Olmoneis.*

Olobagra, Ὀλοβαγρα, Steph. Byz. 513.; St. in Macedonien. — Einw. *Olobagrus.*

Olochaera, Ὀλοχαιρα, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Olocssa, Plin. V, 31.; Ins. bey Rhodus.

Olona; s. Olina.

Olondae, Ὀλονδαι, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, am caspischen Meere.

Olonna curtis, Pertz. I, 403.; Flecken bey Mailand; j. *Corte Olono*, n. Reich.

Oloosson, *onis*, Ὀλοοσσων, Homer.

Il. II, 739.; *Elasson*, Ελασσων, Eustath. ad h. l.; Strabo IX.; Steph. Byz. 513.; St. in dem Theile von Thessalien, der Perrhebia genannt würde, am Fl. Eurotas, mit dem Beynamen Alba, jetzt *Alassona*, n. Reich. — Einw. *Oloossoni*.

Olophyxus, Ολοφυξος, Herod. VII, 22.; Thuc. IV, 109.; Steph. Byz. 514.; St. in Thracien, am B. Athos, zur Zeit des Thucyd. von barbarischen Völkern bewohnt, welche auch die Umgegend inne hatten, der Mehrzahl nach Pelasger.

Oloros, Plin. IV, 10.; St. in Griechenl., u. zwar in Pieria.

Olostrae, Plin. VI, 20.; Volk am Ausfl. des Indus, deren Geb. an die Ins. Patale stiefs.

Olotaedariza, Itin. Ant. 183. 207. 225.; St. in Armenia minor.

Olpae, Ολπαι, Thuc. III, 105. 107.; Steph. Byz. 514.; festes Schlofs in Epirus, bey Argos, auf einer Anhöhe an der See, dabey ein sicherer Landungsplatz; j. in dieser Gegend *Vlicha*.

Olpaei, Ολπαιοι, Thuc. III, 101.; Volk an der Ostseite von Locris.

Oltis, Sidon. Apollin.; Nebenfl. der Garumna in Gallia Aquitania; j. *Lot*.

Olulis; s. Olus.

Olurus, Mela II, 3.; Plin. IV, 5.; Steph. Byz. 514.; Bergfest. in Achaia, im Gebiete von Pellene.

Olurus, *Oluris*, Ολουρος, Strabo VIII.; Ort im Peloponnes, im Thale von Messenien; Strabo versichert, der Ort werde auch Dorion genannt (s. d. W.).

Olus, *untis*, Ολους, Scyl. in Huds. G. M. I, 18.; Paus. IX, 40.; Ptol.; Steph. Byz. 514.; *Olulis*, Ολουλις, Ptol.; Hafenst. auf der Ins. Creta, in der Nähe von Chersonesus; j. wahrscheinl. der Hafen *Mirabello*, n. Mannert. — Einw. a. Mzen Ολουτιων, n. Steph. *Oluntii*.

Olyca, Ολυκα, Steph. Byz. 514.; St. in Macedonien. — Einw. *Olycaeus*.

Olycrae, Ολυκραι, Steph. Byz. 514.; St. um Naupactus. — Eiw. *Olycraeus*.

Olympe, Ολυμπη, Steph. Byz. 514.; St. in Illyrien. — Einw. *Olympeus*.

Olympena, Plin. V, 32.; St. und Landsch. um den Olymp in Mysien; in derselben Gegend, an der Nordostseite des Olympus, die

Olympeni, Ολυμπηνοι, Ptol.; *Olympieni*, Herod. VII, 74.

Olympia, Ολυμπια, Polyb. IV, 10.; Liv. XLV, 28.; Pausan. V, 6 etc.; Strabo VIII.; Steph. Byz. 514.; Name einer Masse von Gebäuden, Hainen, Altären, früher *Pisa*, Πισα, genannt (n. Steph.), 80 Stad. von der Münd. des Alpheus in Elis, und zwar in Pisatis, berühmt durch die olympischen Spiele. Den Hpttheil bildete der Hain *Altis* (Αλτις, Pind. Old. III, v. 31.) aus wilden Oelbäumen, mit dem Tempel des Zeus Olympius, durch Phidias Meisterwerk berühmt, u. mehreren Altären. Auf der Wests. endigte das Heiligthum am Fl. *Cladaus*, Κλαδαος u. Κλαδεος (s. d. W.), auf der Nords. am Berge *Cronion*, Κρονιον. ορος (s. Cronius m.). An der Ostseite des alten Olympia liegt jetzt das Dorf *Miraka*.

Olympicum, Ολυμπιειον, Thuc. VI, 71; VII, 5.; *Olympium*, Ολυμπιον, Diod. XIII, 6. 7.; Liv. XXIV, 33.; St. auf der Ins. Sicilien, südl. an der Mündung des Anapus, auf einer Anhöhe, kaum 1500 Schritte von Syracus; früher war hier nur ein Tempel des Jupiter Olympius.

Olympieum, Steph. Byz. 515.; Ort auf der Nordseite der Insel Delos, vom Adrian erbaut u. auch Neu-Athen genannt.

Olympus, Ολυμπος, Herod. I, 36; VII, 74.; Strabo X. XII.; Mela I, 19.; Ptol.; Steph. Byz. 515.; Bergkette in Mysien, daher auch der mysische Olymp genannt (Ολυμπος ὁ Μυσιος), die nordwestl. Fortsetzung des Taurus und der höchste Bergrücken im westl. Asien. An seiner Nords. Bithynien, an der Wests. Mysien, an der Osts. Phrygia Epictetus; j. n. Mannert *Anatolae-Dag*, bey Reich. *Keschisch-Dagh*.

Olympus, Liv. XXXVIII, 18.; Polyb. XII, 20.; Gebirge, nordwestl. von Ancyra, in Galatia, viell. einerley mit dem Gebirge *Didymus*, oder doch ein Theil dieses Geb.

Olympus, Strabo XIV.; Steph. Byz. 515.; e. hoher Berg in Lycien, an welchem eine St. gl. N. (Cicero Ver. 21.; Eutrop. VI, 3.; Plin. V, 27.; Flor. III, 6.; Ptol.) lag, die auch *Phoenicus*, Φοινικους, auf Mzen Ολ. Λυκιων und Ολυμπη, hiefs.

Olympus, Strabo XIV.; B. in Lycien, der n. Maxim. Tyrius Feuer auswarf.

Olympus, Herod. I, 56; VII, 128. 129.; Polyb. XXXIV, 10.; Strabo IX.; Mela II, 3; Plin. IV, 8.; Ptol.; e. Gebirge, welches die Grenze zw. Macedonien u. Thessalien bildet, in seiner gröfsten Ausdehnung *Mons Macedonicus* genannt; der höchste Gipfel, am Meere gelegen, hiefs

Olympus, schon bey Homer Il. I, 508., gefeyert als Wohnsitz der Götter. — Das ganze Geb. heifst jetzt bey den

Griechen *Elimbo*, bey den Türken *Semavat Evi*, a. Kruse Hellas 1, 282.

Olympus, Strabo X.; Plin. VIII, 59.; Ptol.; Berg in Macedonien, u. zwar in Pieria; j. *Lacha*.

Olympus, Polyb. II, 65.; Strabo VIII.; B. an der Grenze von Arcadien u. Laconien, bey Sellasia, wo Cleomenes den Antigonus besiegte.

Olympus, Strabo XIV.; Ptol.; Bergkette auf der Osts. der Ins. Cyprus, deren höchste Spitze, bey Amathus, ganz besonders diesen Namen führte.

Olympus, Plin. V, 31.; B. auf der Insel Lesbos.

Olympus, *Ολυμπος Τριφυλιος*, Diod. V.; B. auf der Ins. Panchaea im Ocean, an der Küste von Arabia Felix.

Olympus, Strabo XIV.; Vorgeb. der Ins. Cypern bey Carpasia, mit einem Tempel der Venus; j. *Santa Croce*.

Olynta, *Ολυντα*, Scyl. in Huds. G. M. I, 8.; e. Ins. im Manius sinus, grosser Busen an der Küste von Dalmatien; j. *Solta*, n. Reich.

Olynthus, *Ολυνθος*, Herod. VII, 122.; Thuc. I, 63; II, 79.; Scyl. in Huds. G. M. I, 26.; Polyb. IX, 28.; Strabo II.; Mela II, 2.; Plin. IV, 11.; Steph. Byz. 515; St. in Macedonien, zw. dem Berge Athos u. der St. Pallene, die auch zuwe[illegible] zu Thracien gerechnet wird. Sie [illegible]nige Zeit sehr mächtig, schlug Mzen (m. d. Aufschr. *Ολυν-Ολυνθιων*), bis sie Philipp von Macedonien zerstörte (Veranlassung der olynthischen Reden des Demosthenes), seit welcher Zeit sie sich nicht wieder gehoben zu haben scheint; j. *Agio Mama* (?)

Olyros, Plin. IV, 7.; O. in Boeotien, zw. Pteleon u. Tanagra.

Olysippo, Plin. IV, 22.; s. Felicitas Julia.

Olyssipponense prom., Plin. IV, 21.; s. a. Magnum Promont.

Omalis, *Ομαλις*, Arrian. Ind.; Nebenfl. des Ganges, in Indien.

Omana, *Ομανα*, Arrian. Peripl. Mar. Er. in Huds. G. M. I, 18.; Mbsen im erythraeischen Meere, an der Küste des glückl. Arabien; j. *Golf di Katfat*.

Omana, Ptol.; Steph. Byz. 515.; Hptst. u. Handelsplatz der *Omanitae* od. *Omani* (Plin. VI, 28.), hinter den Sachalitae im glücklichen Arabien, da wo noch jetzt das Reich *Oman* ist.

Omana, *Ομανα*, Arrian. l. c. 20.; *Ommana*, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 22.; ein wichtiges Emporium für den indischen Handel, an der Küste des pers. Mbsens, in Carmanien; wahrscheinl. *Talmena*, *Ταλμενα*, bey Nearch. in Huds. G. M. I, 16.; j. *Schaima*. — Einw. *Omani*, Plin. VI, 28.

Omani; s. Omana.

Omani; s. Manimi.

Omanitae; s. Omana.

Omarium, *Ομαριον*, Polyb. V, 93.; Steph. Byz. 515.; Ort in Thessalien, bey Aegium.

Ombrea, *Ομβρεα*, Ptol.; St. in Mesopotamien, östl. von Edessa.

Ombri, *Ομβροι*, u. *Ombi*, Ptol.; *Ambos*, Itin. Ant. 165.; St. in Ober-Aegypten; *Koum Ombos*, n. Reich. — Plin. V, 9. erwähnt eines Nomos *Ombites*, so wie Aelian. h. an. X, 21. der *Ομβιται*, in Aegypten.

Ombri, *Ombrici*; s. Umbria und Rhaetia.

Ombrio od. *Ombrion*, Plin. VI, 32.; e. der glückseligen Inseln, wahrscheinl. einerley mit Pluvialia; j. *Palma*.

Ombrones, *Ομβρωνες*, Ptol.; Volk in der Nähe der Weichsel, in Sarmatien, vergl. Ambrones u. Reich. Germanien, p. 82.

Ombrus; s. Umber.

Omenogara, *Ομηνογαρα*, Ptol.; St. in India intra Gangem, an einem Nebenfl. des Behma; j. *Amednagur*.

Omira, Plin. V, 24.; Name des *Euphrat*, noch ehe er den Taurus durchbricht.

Omiza, *Ομιζα*, Ptol.; St. in Gedrosia, in Persien.

Omnae, Plin. VI, 28.; wahrscheinl. s. a. Omanae.

Omoenus, Plin. VI, 28.; e. Ins. zu Arabia felix gehörig, im pers. Mbsen.

Omŏlē, es, *Ομολη*, Strabo IX.; Steph. Byz. 516.; einer der höchsten Berge in Thessalien, vergl. Homole.

Omolium, Liv. XLII, 38.; s. Homolium.

Omphace, *Ομφακη*, Paus. VIII, 46.; Steph. Byz. 517.; St. in Sicilien, viell. *Dädalium*, Itin. Ant. 25. (s. d. W.), südöstl. von Agrigent, vergl. Mannert IX, 2; 362 (l. Omphace st. Omphale).

Omphalium, *Ομφαλιον*, Diod. Sic. V.; Steph. Byz. 517.; St. od. (n. Diod.) Gegend auf der Insel Creta bey Thennae u. Cnossus.

Omphalium, *Ομφαλιον*, Ptol.; Ort in Epirus u. zwar in Chaonia, etwa derselbe, welchen Steph. a. a. O. nach Thessalien versetzt ?

On; s. Beth-Semes.

Onaeum, *Οναιον*, Ptol.; St. in Illyrien u. zwar in Liburnia.

Onagrinum, Not. Imp.; e. Castell in

Panonien, Bononia gegenüber, n. Mannert *Csenci*, n. Reich. *Futak*.

Onchesmus, Ογχησμος, Ptol.; *Onchimus*, Ογχιμος, Strabo; s. Anchisao portus.

Onchestus, Ογχηστος, Hom. Il. II, v. 506.; Polyb. XVIII, 3.; Strabo IX.; Plin. IV, 7.; Paus. I, 39; IX, 26.; Steph. Byz. 506.; anfangs nur ein, dem Neptun geweihter Hain, dann St. in Boeotien, in dem Bez. Haliarts, am See Copaïs n. dem Campus Tenericus. Nach Strabo hatte hier ein Amphyctionen-Gericht seinen Sitz, zu Pausanias Zeit aber waren nur noch Ruinen übrig, in deren Gegend jetzt das Kloster *Mazaraki*, n. Mannert, liegt. Von dieser St. hiefs der Copais-See auch *Onchesti palus*, Aelian. — Einw. *Onchestius*.

Onchestus, Ογχηστος, Polyb. XVII.; Steph. Byz. 506.; Fl. in Thessalien.

Oncium, Ογκιον, Paus. VIII, 25.; Ογκειον, Steph. Byz. 505.; O. in Arcadien, nicht weit v. Telphusia, mit o. Hain des Apollo, *Oncos* genannt.

Ondicaevae, Ονδικαιοναι, Ptol.; s. a. Andecavi.

Oncia, Ονεια ορη, Polyb. II, 52.; Strabo VIII. IX.; das oneische Geb., e. Fortsetzung des Brilessus, westl. streichend, bis zur Landenge von Corinth; im engern Sinne aber die Bergkette nördl. über Megara, gegen den Cithaeron hin, mit den scironischen Felsen endigend. Eine westl. Fortsetzung dieses Geb. war das Geraniageb. Vergl. Mannert VIII, 339.; Kruse Hellas I, 287; II, 1; 4.

Onellaba. Itin. Ant. 43.; O. in Numidien, zw. Hippona u. Carthago.

Onesiae thermae, Ονησιων θερμα, Strabo IV.; berühmte, heilkräftige Bäder, an den Pyrenäen.

Oniae, *Onii urbs*, *Onium*, Ονιον, Ptol.; Jos. Antiq. XIV, 14.; b. J. I, 7.; St. u. Bez. in Unterägypten, 80 Stad. von Memphis, wo der Oberpr. Onias einen Tempel, nach dem Muster des Tempels zu Jerusalem erbaute, den Vespasian, nach Jerusalems Zerstörung, gleichfalls vernichten liefs.

Oningis, Plin. III, 1.; *Oringis*, *Aurinx*, Liv. XXVIII, 3.; XXIV, 42.; St. in Hispania Baetica, im Gebiete der Melesses (s. d. W.) in einem fruchtbaren Bezirk; in der Nähe waren Silbergruben; nicht weit vom heut. Munda, zw. Monclova u. Ximena de la Frontera, n. Ukert II, 1; 359. — Vergl. Auringis u. Flavium.

Onisia, Plin. IV, 12.; Ins. bey Creta, dem cretischen Vorgeb. Itanum gegenüber.

Onium, Ονειον, Thuc. IV, 44.; ein niedriger Berg bey Corinth, bis südl. an Cenchreae reichend, verschieden vom Geb. Oneia.

Onne, Οννη, Ptol.; Steph. Byz. 517.; e. Emporium im glücklichen Arabien.

Ono, 1, Chron. IX, 12.; Ort im St. Benjamin, nur merkwürdig, weil die Juden, nach dem babylonischen Exil, sich hier mit zuerst niederliefsen.

Onoba, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, bey *Villa del Carpis*, n. Ukert II, 1; 366., der es unterscheidet von

Onoba, Strabo III.; Mela III, 1.; Marcian. Heracl. in Huds. G. M. I, 40.; Itin. Ant. 431.; St. in Hispania Baetica, nicht weit von der östl. Mund. des Baetis, wo die *Aestuaria Onoba* sind; vor ihr lag die Ins. des Hercules; jetzt *Huelva*, zw. dem Tinto u. Odiel, Ukert a. a. O. 340.

Onobalas, Ονοβαλας, Appian. B. C. V, 109.; *Accsines*, Ακεσινης, Thuc. IV, 25.; *Asines*, Plin. III, 8.; Fl. auf der Ostküste von Sicil.; j. *Alcantara*.

Onobrisates, *Olobrisates*, Plin. IV, 19.; Völkersch. in Gallia Aquitanica, n. Reich. im Gebiete von *Albret*, in Gascogne. D'Anville lies't *Onobusates*, vergleicht *Nebousan* u. findet in *Ciotat* od. *Cioutat* (Civitas), kl. St. in der Provence, zw. Marseille u. Toulon, ihren Hptort.

Onochonus, Ονοχωνος, Herod. VII, 129.; *Onochomus*, Plin. IV, 8.; Fl. in Thessalien, der sich in den Peneus ergossen zu haben scheint.

Onugnathos, Ονουγναθος, Ptol.; Vorgeb. an der Westküste von Carien bey Strabo *Cynos Sema*, bey Mela I, 16. *Aphrodisium* (s. d. W.).

Onugnathos, Paus. V, 22.; Landspitze in Laconica, südl. von Asopus, die Südwestspitze der Ins. *Cervo*, durch mehrere Klippen mit dem festen Lande verbunden, daher auch als Theil desselben angesehn.

Onüphis, Ονουφις, Steph. Byz. 517.; beträchtl. St. in Unter-Aegypten; j. n. Reich. *Banub*, der Hptort des

Onuphites nomos, Ονουφιτης νομος, Herod. II, 166.; Plin. V, 9.; Ptol.; u. Mzen des Hadrian, der nördlichste Bezirk im Delta, südlich von der heut. St. *Mansura*.

Onus; s. Hieracia.

Oönae; s. Oeones.

Ooracta; s. Oaracta.

Opharitae, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica am Fl.

Opharium od. *Opharus*, Plin. VI, 7., der in den Fl. Lagous fiel.

Ophel; s. Hierosolyma.

Opheltius mons, Plut. de fluv. in Huds. G. M. II, 35.; s. a. Apesautus.

Opher; s. Gath.

Ophiedes, Οφιωδης, Strabo XVI.; Agath. in Huds. G. M. I, 54.; Diod. III, 40.; Ins. in einem Busen an der Westseite des rothen Meeres, der unreine genannt; bey Plin. XXXVII, 8., *Topazus*, weil man den kostbaren Edelstein Topazion hier fand, bey Ptol. *Agathenis ins.* (s. d. W.).

Ophiedes, Ptol.; Fl. im Innern von Africa.

Ophienenses, Οφιενεις, Thuc. III, 96.; *Ophienses*, Οφιεις, Strabo X.; eine ätolische Völkersch. im Gebirge Corax.

Ophiophagi, Mela III, 8.; Plin. VI, 29.; s. a. Candei, s. d. W.

Ophir, Gen. X, 29.; 2. Chron. VIII, 18.; 1. Reg. IX, 28 etc.; Σωφειρα und Σωφιρα, Σουφιρ, Σουφειρ, LXX.; dieses berühmte, besonders goldreiche Land, von woher Salomo, als Verbündeter der Phoenizier, Gold u. andere Kostbarkeiten erhielt, hat den Auslegern viel zu schaffen gemacht, dennoch sind wir ohne bestimmtes Resultat. Am wahrscheinlichsten sucht man es in Arabien, u. zwar in Oman; vergl. besonders d'Anville in den Mem. de l'Acad. des Belles-Lettres XXX., Tychsens Abhandl. de Commerc. Hebr. in den Comment. Gott. XVI, 164 ff., Mannert X, 1; 122.; — s. Aurea Cherson.

Ophis, Arrian. Peripl. in Huds. G. M. I, 6.; Fl. in Pontus, welcher die Colchi von dem Geb. der Tzani trennte; j. n. Reich. *Of.*

Ophis, Paus. VIII, 8.; Fl. in Arcadien bey Mantinea, der in den Alpheus fiel.

Ophites; s. Orontes.

Ophiüsa, Mela II, 7.; Plin. III, 1. 5.; Ins. des Mittelmeeres, eine der Pityusen; j. *las Columbretes* od. *Montcolibre*; von den Lateinern Colubraria genannt (s. d. W.), vergl. Ukert II, 1; 471.

Ophiusa, Avien. v. 147.; wahrsch. der Name einer Halbins. der nördl. Küste von Spanien, n. Ukert II, 1; 477.

Ophiusa, Οφιευσα, Scyl. in Huds. G. M. I, 29., Plin. IV, 12.; Ptol.; St. in Scythia Europaea, am linken Ufer des Fl. Tyras, die zur Zeit des Plin auch *Tyra* hiefs; westl. von der heut. St. Akierman; j. *Palanca* nicht fern vom Ausfl. des Dniesters.

Ophiussa, Plin. IV, 12.; kl. Ins. in der Nachbarsch. von Creta.

Ophiussa, Plin. IV, 12.; alter Name der Ins. Tenos, einer der Cycladen.

Ophiussa, Plin. V, 31.; Steph. Byz. 577.; alter Name der Ins. Rhodus.

Ophiussa, Plin. V, 32.; Insel im Propontis.

Ophla, s. a. Ophel; s. Hierosolyma.

Ophlimus, Οφλιμος, Strabo XII.; Berg im eigentlichen Pontus, ein Zweig des Paryadres, an der westl. Grenze der Landschaft.

Ophlenes, Οφλωνες, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea.

Ophra; s. a. Aphra.

Ophradus, Plin. VI, 23.; Fl. in Asien, zw. Aria u. Drangiana.

Ophrynium, Οφρυνιον, Herod. VII, 43.; Strabo XIII., auf Mzen; St. in Troas, in Kleinasien, zw. Dardanus u. Rhoeteum; j. *Renn-Kevi*, dabey ein, dem Hector geweihter Hain.

Ophthis, Ωφθις, Steph. Byz. 736.; kl. St. in Libyen, gegen Aegypten hin. — Einw. *Ophthites*, Steph., u. a. Mzen des Tiberius.

Opiae, Οπιαι, Steph. Byz. 733.; Volk in Indien, am Indus.

Opiae, *Opie*, Tab. Pent.; später *Bephingen*, Trad. Fuld.; O. in Schwaben, j. *Bopfingen*, am Fl. Eger, n. Reich., Wersebe u. Leichtlen, n. Wilh. Dillingen gegenüber.

Opica; Sitz der

Opici, Οπικοι, Thuc. VI, 4.; Polyb. XXXIV, 11.; Strabo, V; VII, 22; VIII, 24.; e. italienische Völkerschaft, die man für einerley mit Ausones u. Osci nahm; sie machten aber eigentlich den nördl. Hptzweig der Ausones aus, ursprünglich in Samnium u. Campania ansäfsig; später erstreckte sich die Landschft *Opica* gegen Süden, am tyrrhenischen Meere hin, bis nach Oenotria.

Opinum, Οπινον, Ptol.; St. im Innern von Corsica; j. *Opine*, n. Reich.

Opinum, Itin. Ant. 104.; St. in Lucanien, zw. Venusia u. Potensia; j. *Oppide.*

Opinum, Ptol.; St. in Mauretania Tingitana.

Opis, Ωπις, Herod. I, 189.; Xenoph. Cyri Exp. II, 4.; Strabo XVI.; St. am Tigris, in Persien, in der Landschaft Apolloniatis, wahrscheinl. dieselbe St., welche Plin. (VI, 27.) *Antiochia* (s. d. W.) nennt.

Opisina, Οπισινα, Ptol.; St. im Innern von Thracien.

Opitergini montes, Plin. III, 18.;

Gebirge in Oberitalien u. zwar in Venetia, wo der Fl. Liquentia entspringt.

Opitergini, Liv. Flor. IV, 2.; Einwohner der St.

Opitergium, Οπιτεργιον, Tac. hist. III, 6.; Plin. III, 19.; Ptol.; *Epiterpon*, Επιτερπον, Strabo V.; Amm. XXIX, 35., in Venetia, zw. Tarvisium u. Forum Julii, südl. von den erwähnten Bergen; j. *Oderzo*.

Opius, Οπιους, *Pitiusa*, Ptol.; St. in Cappadocien, südöstl. von Trapezus; j. *Oph*.

Opoës; s. Opus.

Opone, Οπωνη, *Opanc*, Ptol.; Arrian Peripl. M. E. in Huds. G. M, I, 7. 8. 9.; St. an der Südostküste von Africa, beym heut. *Cap del Gada*.

Oppidium, Οππιδιον, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Oppidoneum, Οππιδονεον, *Oppidum*, Ptol.; *Oppidum novum*, Plin. V, 1.; Itin. Ant.; Colonie in Mauretania Caesariensis, von Kaiser Claudius angelegt.

Oppidum Atuaticorum; s. Bellomontium.

Oppidum Novum, Itin. Ant. 457.; St. in Gallia Aquitanica, zw. Beneharnum u. Aquae Convenarum; n. Reich. j. *Ossun*.

Oppidum Novum, Itin. Ant. 24; *Oppinum*, Οππινον, Ptol.; St. in Mauretania Tingitana, j. *Narandscha*, am Fl. Lixus, n. Mannert.

Oppidum Ubiorum; s. Agrippina.

Oppinum; s. Oppidum Novum.

Opsicella, Ωψικελλα, Strabo III.; St. der Cantabrer, in Hispania Tarraconensis, der Sage nach von einem Gefährten des Antenor gegründet u. nach ihm benannt.

Opuntii Epicnemidii; s. a. Locri Epicnemidii.

Opuntii Locri; s. Locri.

Opuntinus, *Opuntius sinus*, Mela II, 3.; Plin. IV, 7.; s. Opus.

Opūs, *untis*, Οπους, Thuc. II, 32.; Liv. XXVIII, 6.; Strabo IX.; Plin. IV, 7.; Itin. Ant. 327.; Hierocl. 644.; *Opoes*, Mela II, 3.; Οποεις, *Opoeis*, *entis*, Hom. Il. II, 532.; Eustath. ad h. l.; Steph. Byz. 518.; Hptst. der Locrer, von Locrus, dem Sohne des Opus (daher der Name) angelegt, Vaterstadt des Patroclus. Die St. lag in einiger Entfernung vom Meere, welches hier den *Sinus Opuntius* bildete, Theil des euböischen Meeres, begrenzt im Süden durch Böotien, im N. durch die Landspitze Cynos. — Einw. *Opuntius* u. *Opoisius*, a. Mzen Οπουντιων u. Οπον. od. mit dem Beysatz Λοκρων.

Opus, Strabo IX.; Steph. Byz. u. a. O.; ein unbedeutender Ort in Elis. — n. Steph. Byz. auch e. O. in Achaja.

Ora, Ωρα, Arrian. exped. Alex. IV, 27.; St. in Indien um den Indus, von Alexander erobert.

Ora, Ptol.; St. in Carmanien.

Oracana, *Orocana*, Ορoκανα, Ptol.; St. in Medien, nordöstl. von Galln; j. *Balfrusch*, d. Hptst. von Mazanderan in Persien.

Orani, Plin.; VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica, hinter dem Palus Maeotis.

Oratelli, Plin. III, 20.; e. Volk in den Meeralpen, östl. von den Nementuri.

Oratha, Ορaθα, Steph. Byz. 518.; St. am Tigris, in Babylonien, u. zwar in der Landsch. Messene.

Oraturae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien.

Orba; s. Urba.

Orbadaru, Ορβαδαρου, Ptol.; O. in Aethiopien.

Orbadaru, Ptol.; St. im östl. Theile von Indien.

Orbanassa, Ορβανασσα, Ptol.; St. im Innern von Pisidien, südl. von Dyrzela.

Orbelus, Ορβηλος, Herod. V, 16.; Strabo Epit. in Huds. G. M. II, 98. 99. 100.; Plin. IV, 10.; Ptol.; Gebirgskette im Norden von Macedonien, scheidet Thracien von Macedonien; der gröfsere Theil ist im heut. Servien u. heifst *Argentaro-Geb.*

Orbesina, Ορβησινη, Ptol.; Gegend in Klein-Armenien.

Orbetana, Ορβητανη, *Orbitana*, Ptol.; St. in Asien u. zwar in Aria.

Orbilia, Ορβιλια, Ptol.; Gegend in Macedonien, am Orbelus-Geb.

Orbis; s. Obris.

Orbitae; s. Oritae.

Orbitanium, Liv. XXIV, 20.; St. Italiens, n. zwar in Samnium, vom Fabius erobert; j. *Vitolano*, n. Reich.

Orcădes, Ορκαδες, Mela III, 6.; Plin. IV, 16.; Tac. Annal. 10.; *Orchades*, Ορχαδες; nach Suidas 28, n. Mela 30, n. Plin. 40 Inseln an der Nordküste von Schottland; j. *Orkney-Inseln*. Viell. haben die orcanischen Hunde, bey Pollux, den Namen von diesen Inseln.

Oreaoryci, Ορκαορυκοι, Strabo XII; Volk in Kleinasien, in der Nachbarsch. von Lycaonien, an den Grenzen von Grofs-Phrygien.

Orcas, Ορκας, Strabo I.; *Orchas*, Diod. V, 21.; Ptol.; Vorgeb. an der Nordostküste der Insel Albion; viell. das Vorgeb. *Dungisbehead*, in Schottland.

Orcelis, *Orcilis*, Ορκελις, St. in Hispania Tarraconensis, im Gebiete der Bastitaner, gewöhnlich für *Orihuela* genommen, was Ukert II, 1, 406 aber für falsch erklärt.

Orchas; s. Orcas.

Orcheni, Ορχηνοι, Strabo XVI.; Plin. VI, 26. 27.; Ptol.; Volk in Mesopotamien, an einer eigenen Münd. des Euphrat, welche sie verstopften; aber auch die Einw. von Orchoe, die nach Strabo eine eigene Sekte chaldäischer Astronomen bildeten, hiefsen so; s. Orchoe.

Orcheni, Ptol.; Volk im wüsten Arabien.

Orchestena, *Orchistena*, Ορχηστενη, Strabo XI.; Prov. in Grofs-Armenien.

Orchoe, Ορχοη, Strabo XVI.; Ptol.; St. in Chaldaea, am mittlern derjenigen Seen, welche aus den Ableitungen des Euphrat entstanden waren, man hält es zum Theil für das heut. *Bassora* u. für das *Ur* der Bibel, jedoch letzteres gewifs mit Unrecht. — Einw. *Orcheni*, s. d. W.

Orchomĕnus, Ορχεμενος, Herod. I, 146; VII, 24.; VIII, 34.; Thuc. I, 113; III, 87; IV, 76; V, 61.; Diod. IV, 10; XV, 59. 79.; Strabo IX.; Mela II, 3.; Paus. IX, 15. 35. 37 etc.; St. u. eigener, eine lange Zeit unabhängiger Bezirk in Boeotien, vom Könige Orchmenos so genannt, die kleinere, nördliche Hälfte desselben, südl. bis zur Bergkette zw. Helicon u. Ptoon, begreifend. Der frühere Name der Gegend war *Andreis*, vom Könige Andreus. Vom Könige Minyas hiefs sie das *Land der Minyer* (in den Art. Minyae u. Minyens ändere man Archomenos u. Archomener in Orchomenos u. Orchomener ab). — Da ein Haufe orchomenischer Minyer Theil am Argonautenzug nahmen, hiefsen die Argonauten auch Mynier (Strabo IX.). Die St. *Orchomenus* am Acontius mons wurde von den Thebanern zerstört u. mit ihr sank auch die Macht der *Orchomener* u. der Umfang ihres Gebiets wurde geringer. Philipp von Macedonien sammelte die zerstreuten Einwohner u. liefs sie in ihre Vaterstadt zurückbringen, ihre Gröfse u. ihr Wohlstand aber blieb verloren. Zu den Merkwürdigkeiten der St. gehörte das Schatzhaus des Minyas. Ruinen der St. sieht man bey dem Dorfe *Scripu*, vergl. Mannert VIII, 198 ff., Kruse Hellas II, 1; 574 ff.

Orchomenus, Ορχομενος, Hom. Il. II, v. 605.; Thuc. V, 61.; Diod. XIX, 63.; Liv. XXXII, 5.; Strabo VIII.; Polyb. II, 46; IV, 6. 11.; *Orchomenum*, Plin. IV, 6.; e. alte St. im nördl. Theile Arcadien's, nordwestl. von Mantinea, ohne besondere Wichtigkeit; sie litt sehr bey den im Peloponnes geführten Kriegen, so dafs zu Strabo's u. Pausanias Zeiten kaum noch Ueberbleibsel zu sehen waren, die man noch jetzt bey dem Dorfe *Kalpaki* finden will. — Einw. a. Mzen Ορχομενιων. Zwischen dieser St. u. dem gegenüberliegenden Berge Trachys ist e. tiefer See, der See von Orchomenus; j. *Kalpaki*.

Orchomenus; s. Minyeus.

Orcynia; s. Hercynia.

Ordabae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien, östl. vom Indus.

Ordesus, Ορδησος, Plin. IV, 12.; Ptol.; *Odessus*, Arrian. Peripl.; St. in Sarmatia Europaea, am Fl. Axiacus.

Ordessus, Ορδησσος, Herod. IV, 148.; Fl. in Scythia (Sarmatia Europaea) der in den Ister fällt; j. *Sereth*, n. Mannert.

Ordia, Ορδια, Strabo V.; St. in Gallia Cisalpina; j. n. Reich. *Ordiago*.

Ordovices, Ορδουικες, Liv. XII, 33.; Tac. Hist. XII, 33.; Ann. 18.; Ptol.; Volk in Britannien, im nördl. Theile des heut. Wales.

Ordymnus, Plin. V, 31.; B. auf der Ins. Lesbos.

Oreb; s. a. Horeb.

Oreges; Plin. V, 27.; Theil des Taurus-Geb.

Oreophanta, Ορεοφαντα, Ptol.; St. in India intra Gangem im Lande der Mandrales.

Orestae, Ορεσται, Thuc. II, 80.; Liv. XLII, 38.; Strabo VII.; Polyb. XVIII, 30.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 519.; Volk in Molossia, Bezirk von Epirus.

Oreste, Ορεστη, Hesych.; Steph. Byz. 519.; St. oder Gegend in Euboea.

Oresthasium, Ορεσθασιον, Paus. VIII, 344.; Steph. Byz. 519.; St. in Süd-Arcadien, späterhin *Oresteion*, Ορεστειον, genannt. — Einw. *Oresthasius*.

Orestia, Ορεστια, Steph. Byz. 519.; St. in der Landsch. Orestis, in Macedonien, in welcher Ptolemaeus Lagi geboren wurde. — Einw. *Orestiacus*.

Orestia, *Orestium*; s. Megalopolis.

Orestias; s. Adrianopolis.

Orestis, Liv. XXXI, 40.; St. in Macedonien.

Orestis, Ptol.; Steph. Byz. 519.; Bezirk in Macedonien.

Orestis portus, Plin. III, 5.; O. in Grofs-Griechenland, im Lande der Bruttier, in der Gegend des heut. *Gioja*.

Oretani, Ὠρητανοι, *Oritani*, Liv. XXI, 11; XXXV, 7; Strabo III.; Plin. III, 3.; Polyb. X, 38; XI, 20.; Volk in Hispania Tarraconensis, dessen Land, östl. von Baetica, nördl. vom Anas begrenzt, vom Baetis durchströmt wird; sie traten an die Stelle der Oleades.

Orethus, Vib. Seq. 15.; Fl. bey Panormus, in Sicilien; j. *Ofcto*.

Oretum Germanorum, Ὠρητον Γερμανων, Ptol.; St. der Oretani, Strabo III nennt diese St. wahrsch. *Oria*, Ὠρια, Steph. Byz. 734 *Orisia*, Ὠρισια; sie lag im heut. la Mancha, nicht weit von Almagro, j. ist an der Stelle d. Einsiedeley *de Oreto*, n. Ukert II, 1; 411.

Oreum, Liv. XLIV, 13.; St. in Boeotien.

Oreum, *Oreus*; s. Hestiaea.

Orga; s. Orgas.

Organa, Οργανα, Ptol.; wüste Ins. im indischen Ocean, unter Arabien; n. Nearch. Peripl. in Huds. G. M. I, 30 liegt die Ins.

Organa im persischen Mbsen, an der Küste von Caramanien; j. *Dsjisme*, *Khishme* od. a. *Brokht*, n. Mannert. vergleiche Ogyris.

Orgas, Οργας, Strabo XII.; *Orga*, Plin. V, 29.; Fl. in Klein-Asien, der bey Apamea, in Phrygien, in den Maeander fällt; j. n. Reich. *Burbascha*.

Orgasi, Οργασοι, Ptol.; Volk in Scythia intra Imaum, an der Wolga.

Orgellis civitas, Pertz. I, 179.; *Orgellum*, St. in Arragonia, in Hispania Tarracon., bey den Ilergeten; j. *Seo d'Urgel*.

Orgessum, cast. Liv. XXXI, 27.; *Orgyssus*, Οργυσσος, Polyb. V, 180.; St. der Pissantini in Macedonien; j. *Argova*, n. Reich.

Orgia, Ὠργια, Ptol.; St. der Ilergeten, in Hispania Tarraconensis; j. *Argagna*.

Orgocyni, Plin. IV, 12.; St. im taurischen Chersones.

Orgomanes; s. Dargomanes.

Orgus, *Orgum*; s. a. Morgus.

Orgyssus; s. Orgessum.

Ori, Plin. VI, 23.; Volk in Gedrosia.

Oria; s. Oretum.

Oria, Ορια, Strabo X.; Landsch. in Euboea. — Einw. *Oritae*.

Oricia; s. Oricum.

Oricum, Liv. XXIV, 14.; Plin. III, 23.; Ορικον, Ptol.; *Oricus*, Ὠρικος, Herod. IX, 92.; Polyb. VII, 19.; Steph. Byz. 733.; St. in Epirus, am Eingange des adriatischen Busens. — Einw. *Oricius*, a. Mzen Ὠρικιων. Die Umgegend hiefs *Oricia*, Virg. Aen. X, v. 236.

Oricum, Ορειχον, Polyb. V, 52.; Ptol.; Gebirge od. Berggegend in Assyrien, zwischen dem Tigris u. Apollonia.

Oriens Medio, Itin. Ant. 141.; e. Mittelstat. zw. Nicaea u. Tottaio, im südl. Bithynien.

Origeni, Plin. IV, 20.; Volk in Hispania Tarraconensis, zu den Cantabrern gehörig, wahrscheinl. s. a.

Origenomesci, Mela III, 1.; neben den Antrigones.

Origiacum; s. Atrebatae.

Orine, Plin. V, 14.; Jos. b. J. III, 4.; Bezirk von Palaestina, in welchem Jerusalem lag. Er bestand 1. aus dem Lande der eigentlichen Juden um Jerusalem, u. 2. aus Idumaea, dem südl. Theile des jüdischen Gebirges.

Orine, Ορινη, Arrian. in Huds. G. M. I, 3.; Ins. im rothen Meere, am Ende eines Mbsens; j. *Dahlak*, am Busen Matzua.

Oringis: s. Flavium.

Orippo, Plin. III, 3.; Itin. Ant. 410., u. a. Mzen; St. in Hispania Baetica; j. *Villa de Dos Hermanos*.

Orisia; s. Oretum.

Orissitides, *Oristides*, Ορισσιτιδες, Ptol.; zwey Ins. im arabischen Mbusen.

Oritae, Ὠρειται, Nearch. in Huds. G. M. I, 4. 7.; Strabo XV.; indisches Volk, am Fl. Tomerus od. Arbis. — Nach Plin. VI, 23.; Volk in Carmania; nach Steph. Byz. 734 in Gedrosia.

Oritae; s. Oria.

Oritani; s. Oretani.

Oritanum, Plin. IV, 22.; O. auf der Ins. Euboea.

Oriza, Οριζα, Ptol.; St. in Palmyrene, in Syrien; j. *Sukuch*.

Ormanus, Ορμανος; s. a. Hormanus.

Ormenium; s. Hormenium.

Orneae; Ορνεαι, Hom. Il. II, 571.; Herod. VIII, 75.; Thuc. VI, 7.; Diod. XII, 81.; Strabo VIII.; Paus. II, 25.; alte St. in Argolis, an den Grenzen von Sicyonia u. Phliasia, nordwestl. Lyrcea; zu Strabo's Zeit nur noch ein Flecken. Einw. *Orneatae*, Herod. — Ein Ort gl.

Namens liegt zwischen Corinth und Sicyon.

Orneon, Ορνεων, Ptol.; Vorgeb. der Ins. Taprobane u. Ins. (der Vögel) bey derselben; j. *Caradiva*; s. Avium promont.

Orneon, Arrian. in Huds. G. M. I, 15.; unbewohnte Ins. im sachalitischen Busen, vergl. Avium Insula.

Orniaei, Ορνιακοι, Ptol.; Volk, südöstl. von Asturica, in Hispania Tarraconensis.

Ornithon polis, Ορνιθων πολις, Scyl. in Huds. G. M. I, 42.; Strabo XVI.; Plin. V, 19.; Vogelstadt, in Phoenicien, zw. Tyrus u. Sidon, im Geb., das sich bis an das Meer erstreckt, sie verschwand früh u. ungefähr an ihrer Stelle erscheint Ad Nonum (Itiner. Hieros. 583.); vergl. Avium oppidum.

Oroanda, Polyb. XXII, 25.; Plin. V, 27.; St. in Pisidien, im Gebirge, daher *Oroandes mons*, auf der Ostseite von Antiochia. Sie war der Hauptsitz der

Oroandes, Οροανδεις, Pol. XXII, 25., od. *Oroandenses*, Liv. XXXVIII, 18. 19., od. *Orondiei*, Οροvδικοι, Ptol.; a. Mzen Οροανδεων, weshalb der ganze Bezirk auch

Oroandicus tractus heifst, Plin. V, 32.

Oroatis, Οροατης, Strabo XV.; Plin. VI, 23. 25. 27.; Ptol.; Grenzfl. zw. den persischen Provinzen Susiana u. Persis, fällt in den persischen Mbsen; j. *Tab* n. Mannert, *Rasain* n. Heeren.

Orŏba, Οροβα, Ptol.; 2 Städte in Assyrien, eine am Tigris, die zweyte im Innern des Landes.

Orobiae, Οροβιαι, Thuc. II, 89.; Strabo IX, X.; St. in Euboea, bey Aegae, mit einem Orakel; verschwand früh.

Orobii, Plin. III, 17.; Volk in Gallia Cisalpina, der Theil der Insubres, welcher die südlichen Alpen bewohnt.

Orobis; s. Obris.

Orocana; s. Oracana.

Orolauno, Itin. Ant. 366.; s. a. Alauna u. Alaunium; j. *Orlon*, n. Reich., im Herzogth. Luxemburg.

Oromandrus, Ορομανδρος, Ptol.; St. in Klein-Armenien.

Oromansaei, Plin. IV, 17.; Volk in Gallia Belgica, sonst nicht genannt, n. Wersebe (327. f.) am linken Ufer der Lys, bey Armentieres.

Oromenus, Plin. XXI, 7.; Berg in Indien, wo viel Salz gewonnen wurde.

Oronae, Ορωναι, Jos. Ant. XIII, 23.; St. der Moabiter, im Besitz der Juden.

Orondiei; s. Oroandes.

Orontes, Ορουτης, Strabo XVI.; Mela I, 12; Plin. V, 21.; Polyb. V, 59.; Fl. in Syrien, der an der Ostseite des Libanon, in Coelesyrien, entspringt, eine Strecke unter der Erde fliefst, dann wieder erscheint u. gegen Norden hin in das Mittelmeer fällt. Seine ältern Namen waren *Typhon*, Τυφων, u. Strabo, *Thapsacus*, Θαψακος, n. Scyl. in Huds. G. M. I, 40.; *Ophites*, Pomp. Laet.; j. heifst er *Aassi*.

Orontes mons; s. a. Oroandes.

Orontes, Plin. VI, 26.; Volk in Mesopotamien.

Oropia; s. Oropus.

Orōpus, Ωρωπος, Herod. V, 100.; Thuc. II, 23; IV, 91; VIII, 95 etc.; Diod. XIV, 17; XV, 76 etc.; Strabo IX.; Plin. IV, 7.; Itin. Ant. 327.; Steph. Byz. 734.; Hafenst. u. Festung in Boeotien, später von Athen genommen, a. d. Grenze von Boeotien u. Attica, weshalb sie auch Liv. XL, 27 u. Pausan. I, 34 zu letzterem rechneten. Sie lag südl. von der Mündg. des Asopus, Eretria, auf der Ins. Euboea gegenüber; j. *Ropo*. — Das Gebiet der St. hiefs *Oropia*, Thuc. IV, 91.

Orōpus, Ωρωπος, Steph. Byz. 734.; St. in Macedonien, sonst unbekannt; Stammort des Seleucus Nicator.

Oropus, Amm. Marc. XXX, 4.; Steph. Byz. 734.; St. auf der Ins. Euboea.

Orosana, Οροσανα, Ptol.; St. in Serica.

Orosbes, Οροσβεις, Ptol.; St. in Scythia intra Imaum.

Orosines, Plin. IV, 11.; Fl. in Thracien.

Orospeda, Οροσπεδα, Strabo III.; *Ortospeda*, Ορτοσπεδα, Ptol.; Geb. in Hispania Tarraconensis, auf welchem die Quellen des Baetis sind; j. die Gebb. der *Sierra de Mundo* bis zur *S. de Alkaraz* u. *de Ronda*, n. Ukert.

Orphes, Ορφεις, Ptol.; Volk im Innern Libyen's.

Orrea, Ορρεα, Ptol.; O. in Britannia Barbara (in Schottland), die östlichste Festung jenseit des Walls, wahrscheinl. am Fl. Ore-Water.

Orrha; s. a. Edessa.

Orrhoene; s. Osroene.

Orrotha, Ορροθα, Cosmas.; Land in Indien, an der Küste; j. *Guzurat*.

Orsa, Plin. VI, 28.; Berg im glückl. Arabien, nicht weit vom rothen Meere.

Orsa, *Ορσα*, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Orsara, *Ορσαρα*, Ptol.; St. in Klein-Armenien, gegen die Gebb. hin.

Orsei, Plin. VIII, 21.; Volk in Indien.

Orsena, *Ορσηνη*, Ptol.; Bezirk in Klein-Armenien.

Orsina, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, an Aegyptens Grenze.

Orsologiacum, Itin. Ant. 206.; St. in Galatien, zw. Ancyra u. Nisa.

Orson; s. Urso.

Ortacea, Plin. VI, 27.; Fl. in Susiana, der sich in den pers. Mbsen ergofs.

Ortagurea, Plin. IV, 11.; alter Name von Maronea, s. d. W.

Orthagaria; s. Stagira.

Orthe, Plin. IV, 9.; St. in Magnesia.

Orthcaga, *Ορθεαγα*, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Orthiana, *Ορθιανα*, Ptol.; St. in Aria.

Orthocorybantes, *Ορθοκορυβαντιοι*, Herod. III, 92.; ein, den Persern unterworfenes Volk, in der Nachbarschaft der Meder.

Orthophantae, Plin. VI, 26.; Volk in der Nachbarschaft der Chaldaeer in Mesopotamien.

Orthōsia, *Ορθωσια*, Pol. XXX, 5.; Liv. XLV, 25.; Strabo XIII.; Plin. V, 29.; Hierocl. 689.; St. an der Südseite des Maeander, in Carien; j. n. Reich. *Ortosa*. — Einw. a. Mzen. *Ορθωσιεων*.

Orthosias, *Ορθωσιας*, Strabo XVI.; Hierocles 716.; Tab. Peut.; *Orthosia*, Plin. IV, 20.; Ptol.; St. in Phoenicien, etwas südl. von der Mündung des Eleutherus. — Einw. a. Mzen *Ορθωσιεων*.

Orthura, *Ορθουρα*, Ptol.; Hptst. der Soringi, in der Gegend von Utatur, nördl. von der Stelle, wo der Cavery-Fl. sich in 2 Hptarme theilt.

Ortigia; s. Ortygia.

Ortobriga, *Ορτοβριγα*, Snid.; St. in Hispania Tarraconensis, viell. Nertobriga od. Arcobriga.

Orton, *Ortona*, Strabo V.; Plin. III, 12.; Ptol.; Itin. Ant. 313.; Pertz I, 190.; St. u. Hafen der Frentani, in Ausonia; j. *Ortona*.

Ortona, Liv. II, 43; III, 30.; St. in Latium; j. *Oritolo*, n. Reich.

Ortopana, *Ortospana*, *Ορτοσπανα*, Strab. XI.; *Orospana*, Strabo XVI.; s. Carura.

Ortopla, *Ορτοπλα*, Ptol.; *Ortopula*, Plin. III, 21.; St. an der Küste von Liburnium; j. n. Reich. *Starigrad*.

Ortygia, *Ορτυγια*, Strabo XIV.; Hain, an den Ufern des Fl. Cenchrios, jenseit des Berges, auf welchem Ephesus lag.

Ortygia, Hom. Od. XV, 403.; Plin. IV, 12.; s. Delos.

Ortygia, *Ortigia*, *Ορτυγια*, Thuc. VII, 22.; später *Nasos*, *Νασος*; kl. Insel, an der Ostseite von Sicilien, bildete einen Theil von Syracus, s. d. W.

Orubium, *Orvium*, *Ορουιον*, Ptol.; Vorg. in Hispania Tarracon., n. Reich. *Corrovedo*, n. Ukert *Cabo de Silleiros*, bey Bajoaa.

Oruros, Plin. VI, 26.; St. in Mesopotamien, am Euphrat, lag an der Grenze des römischen Reichs; j. *Gorar*.

Orxantes, *Ορξαντης*, Arrian. exp. Alex. III, 30.; s. a. Jaxartes.

Orxulae, Plin. VI, 26.; Volk in Indien, jenseit des Ganges.

Oryx, *Ορυξ*, Paus. VIII, 25.; Ort in Arcadien am Ladon.

Os Byzantiacum, Strabo.; *Os Ponti*, Martian.; *Os Ponticum*, Tac.; s. a. Bosporus Thraciae.

Os Maeotidis; s. a. Bosporus Cimmericus.

Osaca, *Οσακα*, Ptol.; St. auf der Westseite von Sardinien; j. n. Reich. *Torre di Orestano*.

Osca, Plin. III, 1.; Florus III, 22.; *Οσκα*, Ptol.; Itin. Ant. 391.; a. Mzen des Augustus, Tiberius, Germanicus, Caligula; St. der Ilergeten, in Hispania Tarraconensis, bey Strabo I falsch *Ileosca*, bey Vellej. Paterc. II, 30 *Aetosca*, *Etosca*, s. d. W.; j. *Huesca*. — Einw. *Oscenses*; adj. *Oscensis*, Liv. XXIV, 10.;

Osca, Plin. III, 1.; a. Mzen (ächt?); St. in Hispania Baetica, im Lande der Turtedani, n. E. *Huescar*; n. Ukert westl. von diesem Orte.

Oscana, *Οσκανα*, Ptol.; St. in Gedrosia.

Oscarus, Greg. Turon.; Fl. in Gallien, in Bourgogne, bey Dijon (Dep. der Cote d'Or); j. *Onche*.

Oscella, *Οσκελλα*, Ptol.; St. der Lepontii, in Gallia Cisalpina; j. *Domo d'Ossola*.

Oscellum, Pertz I, 451. 452. 455.; Ins. im Sequana-Fl. (Seine), auch *Rostrum-Asini*, *Oissel* u. *Isle de Besdane* genannt.

Osci, *Οσκοι*, Strabo V.; Plin. III, 5.; nach Festus s. a. Opici, Volk in Ausonia, besonders um Atellae, in Campanien.

Oscium, *Οσκιον*, Thuc. II, 96.; Fl. in Thracien, der aus denselben Gebirgen

kam, wie der Hebrus u. Nestus; wahrsch. s. a. Oescus, s. d. W.

Oseriates, Οσσεριατες, Plin. III, 25.; Ptol.; Völkersch. in Pannonien.

Osericta, Plin. XXXVII, 11.; Insel an der nördl. Küste Germaniens, in der Ostsee, wo der Bernstein aus einer Ceder-Gattung auf die Felsen niederträufte; viell. j. die Inseln *Oesel* u. *Ocland*.

Osi, Tac. Germ. 28. 43.; ein, nur von diesem Schriftst. erwähntes deutsches Volk, hinter den Quaden, den Sarmaten tributbar, wahrscheinl. in dem Gebirgslande, von den Quellen der Oder bis zu den Quellen des Gran, n. Wilh.; im Lande unter der Ens, n. Wersebe; in dem ehemal. polnischen Herzogth. Auschwitz, zw. der Weichsel u. dem Tatra-Geb., n. Reich. Germ. 217.

Osiana, Itin. Ant. 406.; St. im nördl. Theile von Cappadocien, auf der Strafse von Ancyra n. Caesarea; j. n. Reich. *Jeuzgat*.

Osicerda, Οσικερδα, Ptol.; *Osigerda*, Plin. III, 4.; St. der Edetaner, in Hispania Tarraconensis; j. *Ossera*, bey Saragossa, n. Ukert, *Lxar*, n. Reich. — Einw. *Ossigerdenses*, Plin. III, 3.

Osii, Plin. VI, 20.; e. indische Völkerschaft.

Osii, Οσιοι, *Osili*, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, an der Mündg. des Don.

Osincum, Οσιγχον, Ptol.; St. im Innern von Corsica.

Osintias, *Osintigi*, Plin. III, 1.; Gegend in Hispania Baetica, in welcher Sisapon lag.

Osismii, Mela VI, 24.; Plin. IV, 18.; *Sismii*, Σισμιοι, Strabo; Volk in Gallia Lugdunens., an den Küsten des Mare Britannicum, welche daher bey Mela Osismica genannt werden, in der Gegend von *Leon* und *Quimpercorentin*, in Bretagne.

Osismii; s. Vorganium.

Osones, Itin. Ant. 263.; O. in Panonien, zw. Caesariana u. Floriana, n. Reich. j. *Oszlop*.

Osonoba; s. Ossonoba.

Osopo, Paul. Diac. VI, 38.; Cluv. Ital. 139.; St. in Venetia; j. *Ossopo*, ein Flecken am Taglimento.

Osphagus, Liv. XXXI, 39.; Fl. in Macedonien, nicht fern vom Fl. Erigon.

Osquidates, Plin. IV, 19.; e. Volk, das sich in Osq. Campestres u. Montanes schied, in Gallia Aquitanica, in Novempopulonia.

Osroëne, Οσροηνη, Steph. Byz. 289.; Procop. Pers. I, 17.; Not. imp. *Osdroëna*, Amm. Marc. XIV, 3. 8; XXIV, 1.; Landstrich im westl. Theile von Mesopotamien, dem heut. *Diar Modhar*, Wohnsitz der

Osroëni, *Osrhoëni*, Οσροηνοι, *Orroëni*, Dio Cass. XL, 19; LXVIII, 18.; Eutrop. VIII, 2.; Procop. de Aedif. III., einer arabischen Völkersch., die unter ihrem Anführer Osroes sich in diesem Theile von Mesopotamien niederliefs.

Ossa, Οσσα, Hom. Odyss. II, 315.; Herod. I, 56; VII, 129.; Virg. Georg. I, 281.; Polyb. XXXIV, 10.; Strabo VII.; Mela II, 3.; Plin. IV, 8.; Ptol.; Geb. an der Osts. von Thessalien, in der Nachbarsch. des Pelion, beyde berühmt als Sitz der Centauren u. Giganten; j. *Kissavo*; — adj. *Ossaeus*.

Ossa, Strabo VIII.; Berg in Elis im Peloponnes.

Ossa, Ptol.; St. in Macedonien, in Bisaltia, westl. vom Strymon.

Ossa, Ptol.; Fl. in Ober-Italien, der zw. dem Vorgeb. Telamon u. Cosa aus mündet; j. *Osa*, n. Reich.

Ossadii, Οσσαδιοι, Arrian. VI, 15.; Volk in Indien, auf der Nordseite des Acesines (Tschinab).

Ossarene, Οσσαρηνη, *Tossarene*, Ptol.; ein sonst unbekannter Ort in Armenia major, am Fl. Cyrus.

Osset, Plin. III, 1.; *Oset* u. *Osset* a. Mzen, mit dem Beynamen Julia Constantia; St. am rechten Ufer des Baetis, der St. Hispalis gegenüber, in Hispania Baetica; j. n. Reich. *Castello de la Cuesta*, n. Ukert *S. Juan de Alfarache*, in der Nähe des von Reich. genannten Ortes.

Ossigi Laconicum, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, im Geb. der Turduli; j. *Maquiz*. Der Bezirk, in welchem die St. lag, hiefs

Ossigitania, Plin. III, 1.

Ossona, a. Inschriften bey Muratori, viell. s. a. Urso, s. d. W.; j. *Osuna*.

Ossonoba, Mela III, 1.; Plin. III, 1; IV, 22.; Itin. Ant. 426.; St. in Lusitania, da, wo der Fl. Silves in das Meer fällt.; j. *Estoy*.

Osta; s. Hosta.

Ostama, Οσταμα, Ptol.; St. im Innern des glückl. Arabien's.

Ostaphus, Οσταφοσ, Ptol.; St. in Thracien, an der Grenze von Moesia inferior.

Osteodes ins., Οστεωδης (Knocheninsel), Diod. V, 11.; Mela II, 7.; Plin. III, 8.; Insel auf der Nordseite

von Sicilien, der St. Soli gegenüber; j. *Alicur*.

Ostha, Οσθα, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Ostia; s. Colonia Ostia.

Ostienses Salinae; s. Colonia Ostia.

Ostiaei, Οστιαιοι, Strabo I.; Ptol.: *Ostiones*, Ωστιωνες, Steph. Byz. 736.; wahrsch. s. a. Aestii.

Ostidamnii, Οστιδαμνιοι, Strabo I.; Volk an der westl. Küste von Hispania Baetica.

Ostiones; s. Ostiaei u. Aestii.

Ostippo, Plin. III, 1.; Itin. Ant. 411.; St. in Hispania Baetica, die man früher, jedoch unrichtig, für Astapa des Livius hielt; im Bezirk von Astigi, in der Gegend von Ecija n. Ukert, bey Fuentes n. Mannert.

Ostobara, Οστοβαρα, Ptol.; St. in Bactriana.

Ostra, Οστρα, Ptol.; St. in Umbrien, im Lande der Senonen, j. n. Reich. *Orziana*.

Ostraeha, *Ostroa pagus*; ein friesischer Pagus.

Ostracina, Οστρακινα, Paus. VIII, 12.; Berg in Arcadien, auf dem Wege von Mantinea nach Megalopolis, eine Fortsetzung des Menaelon-Geb.

Ostracine, Ptol; Itin. Ant. 727.; unbedeutender Ort in Unter-Aegypten, auf der Ostseite des Nil.

Ostrani, Plin. III, 14.; Volk in Italien, zu den Vilambri gehörig.

Ostrogöthae, Jornand. de reb. Get. 3.; e. Zweig der Gothen am Nordufer des Pontus; s. Gothi.

Ostudizum, Itin. Ant. 137. 230.; St. in Thracien, zw. Hadrianopolis und Burtudizum.

Ostur, a. Inschriften n. Mzen St. der Edetaner, in Hispania Tarraconensis, bey *Alcova* n. Ukert, *Ostur* n. Reich.

Otadeni, Ωταδηνοι, *Ottadini*, *Otalini*, Οταλινοι, Ptol.; Volk an der Küste von Britannia, in der Prov. Valentiniana, in Northumberland.

Otene, Ωτηνη, Plin.; VI, 13.; Steph. Byz. 736.; eine Gegend in Armenien, am den Fl. Cyrus. — Einw. *Otenus*.

Otesini, Plin. III, 15; Völkersch. in Gallia Cisalpina, in der Nähe des Po; Cluv. Ital. 194 führt an e. *Respublica Otesinorum*.

Othingi, Jornand. de reb. Get.; ein Volk in Scandia, am Fl. Otter, n. Reich. Germ. 171.

Othoca, Itin. Ant. 82. 84.; St. auf der Ins. Sardinien; j. *Oristano*, n. Mannert.

Othona, Not. Imp.; St. in Britannia, an der Küste; j. *Otterton*, n. Reich.

Othrionei, Plin. IV, 10.; Volk in Macedonien, zw. den Amantini u. Lyaeestae.

Othronienses, Plin. V, 29.; Volk in Klein-Asien, in der Geg. von Maeonia.

Othronus, Οθρωνος, Steph. Byz. 508.; Ins. an der mittägigen Seite von Sicilien, mit einer gleichnamigen Stadt; nicht unwahrscheinl. hält man sie für *Thoronus*, bey Plin. IV, 12.

Othrys, ῠος, Οθρυς, Herod. VII, 129.; Strabo IX.; Plin. IV, 9.; Vib. Seq., der falsch Thracien angibt; e. Gebirgskette, die sich vom Pelion abtrennt u. westl. um Thessalien sich zieht.

Othura, Οθουρα, Ptol.; St. disseit des Ganges, in Indien.

Otris, Plin. V, 26.; Ort in Babylonia, bey den Sümpfen des Euphrat.

Otroea, Οτροια, Strabo XII.; St. an der Grenze von Bithynien, in der Nähe des Ascanius-See.

Otrum, *Otrus*, Not. bey Cell. III, 4; 97.; St. in Phrygien, an der Grenze von Bithynien, viell. s. a. Otryae, Οτρυαι, bey Plut. Lucull., u. Otroea, bey Strabo.

Ottadini u. *Ottatini*; s. Otadeni.

Ottenica, *Ottoniea sylva*; bey den Schriftst. des Mittelalt. der *Odenwald*, zw. dem Main u. dem Neckar.

Ottorocorras, *Ottorocorrhas*, Οττοροκορρας, Ptol.; Geb. in Nord-Asien, n. zwar in Serica, der östl. Theil des emodischen Geb., in der chinesischen Prov. Schensi. Nördl. von diesem Geb. lag

Ottorocorra, *Ottorocorrha*, Ptol.; am Fl. Bautisus (Hara-Muren).

Ovetum, Plin. XXXIV, 49.; O. in Hispania Tarraconensis, n. Reich. j. *Oviedo*.

Ovilabis, Itin. Ant. 235. 258. 277.; *Ovilia*, Tab. Peut; St. in Noricum, n. E. *Lambach*, am Fl. Traun, n. A. *Wels*, vergl. Lambacum.

Oxcaorycus, Οξκαορυκος, Strabo XII.; St. in Galatia.

Oxea, *Oxia*, Οξεια, Ptol.; Vorgeb. der Ins. Taprobane.

Oxiae, Οξειαι, Strabo X.; Plin. IV, 12.; Klippeninseln in der Nähe der Echinaden, an der Küste von Acarnanien; j. n. Reich. *Curzolari*.

Oxiana, Ωξιανα, Ptol.; St. am Fl. Oxus, in Sogdiana; j. *Termed*.

Oxiane, Ὀξιανή, Ptol.; See in Sogdiana, in welchen sich der Steppenfl. Sogd ergiefst, wie Mannert vermuthet.

Oxiani, Ptol.; Einw. der Umgegend.

Oxii; s. Uxii.

Oximagis, *Oxymagis*, Ὀξυμάγις, Ptol.; Fl. in Indien, bey den Pazalae, zw. Palimbothra und der Stelle, wo der Ganges sich nach Süden wendet; j. *Bogmutty*.

Oximum; s. Ausimum.

Oxinas, Ὀξίνης, Arrian. Peripl. in Huds. G. M. I, 14.; Marcian. ib. 70.; Fl. im nordöstl. Theile v. Bithynien, später die Prov. Honorias.

Oxiones, Tac. Germ. 46.; e. fabelhaftes Volk in Sarmatia Europaea.

Oxira, Ὀξίρα, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Oxonia; lat. Name der St. Oxford, in Oxfordshire, in England.

Oxthraca, Ὀξθράκα, Appian. b. Hisp. 58.; St. der Lusitanier in Hispania Baetica.

Oxus, Ὦξος, Ptol.; Ὀξος, Strabo XI.; Mela III, 5.; Plin. VI, 16.; der beträchtlichste asiat. Fl. nach dem Ganges u. Indus, entspr. nordwestl. von der Quelle des Indus, aus dem Geb. Paropamisus, aus dem *Oxus lacus*, Plin. VI, 16., u. fällt n. E., über Hyrcanien, in das caspische Meer, n. A. in den Aral-See; j. *Amu-Darja* od. *Abu-Amu*.

Oxybii, Ὀξύβιοι, Polyb. XXXIII, 7.; Steph. 517.; e. ligurische Völkersch., an der Küste zw. dem Fl. Argens bis Antipolis (Antibes), in Gallia Narbonensis.

Oxydracae, Ὀξυδράκαι, Strabo XV.; Steph. Byz. 517.; Volk in Indien, zw. dem Ganges u. Hyphasis, in der Nachbarsch. der Malli.

Oxymagis; s. Oximagis.

Oxynia, Ὀξυνεία, Strabo.; St. in Thessalien, am Jon-Fl., der in den Peneus fällt; j. *Mokossi*, n. Reich.

Oxyopum, Plin. V, 30.; St. in Mysien od. in Troas.

Oxyrinchites nomos, Plin. V, 9.; s. Mzen des Hadrian. u. Antonin., in Mittelägypten, der seinen Namen erhielt von der St.

Oxyrynchus, Ὀξύρυγχος, Strabo XVII.; Ptol.; Amm. Marc. XXII, 16.; Steph. Byz. 517.; *Oxyrinchum*, Itin. Ant. 157.; am grofsen westl. Arm des Nil, der Josephs-Canal genannt, die erst in spätern Zeiten dadurch merkwürdig wurde, dafs hier n. in der Umgend eine grofse Menge von Geistlichen u. Mönchen wohnten; j. das Dorf *Beneseh*.

Ozara; Ὀζάρα, Ptol.; St. in Armenia major.

Ozene, Ὀζήνη, Ptol.; St. in India intra Gangem, eine der beträchtlichsten des Reiches Larica, um den cambayischen Mbsen, dessen Fürst zu Ptol. Zeit den Titel Tiastanes führte, dessen Residenz sie war, am Fl. Namadus (Nerbudda); j. *Uzen*, die Hptst. des Reichs Malva.

Ozoa, Ὀζόα, Ptol.; St. in Persis.

Ozoamis, Ὀζόαμις, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Ozogardana, Amm. Marc. XXIV, 2.; *Zagardia*, Ζαγαρδία, Zosim. III, 15.; St in Mesopotamien, in der Nähe des Euphrat; wie Mannert glaubt, dieselbe, welche Ptol. *Pacoria* nennt.

Ozola, Ὀζόλα, *Axola*, Ptol.; St. in Arachosia.

Ozolae; s. Locri.

P.

Paala, Tab. Peut.; Fl. in Gallia Cisalpina, fliefst östl. vom Rigonus (*Reno*) in den Po, n. Mannert die *Savena*, welche durch Bologna fliefst.

Pabia; s. Papia.

Pabii, Πάβιοι, *Parisii*, Ptol.; Volk in Asien n. zwar in Paropamisus.

Pablia, Tab. Peut.; Fl. in Etruria, fällt bey Orvieto in den Clanis (Chiare); j. *Paglia* n. Mannert.

Pacensis colonia; s. Begia u. Colonia Julia *Octavianorum*.

Pache; s. Pagae.

Pachinum; s. Pachynum.

Pachnamunis, Παχναμουνις, Ptol.; *Pachnemunis*, *Pachnemoes*, Παχνεμοης, Hierocl. 724.; Hptort des sebennytischen Nomus, im Delta von Aegypten, in der Geg. des heut. *Handahur*.

Pāchȳnum, Mela II, 7.; Plin. III, 8.; *Pachynus*, Παχυνος, Scyl. in Huds. G. M. I, 4.; Polyb. I, 25.; Strabo VI; Ptol.; Steph. Byz. 537.; das südöstlichste Vorgeb. v. Sicilien, dessen südlichste, weit in das Meer reichende Spitze *Odyssea Acra* (Ptol. Lycophron v. 1030) genannt wird; das Vorgeb. heifst j. *Capo Passaro*. Eine in der Nähe befindliche Einbucht nennt Cic. Verr. V, 34. *Portus Pachyni*; j. *Porto di Palo* n. Mannert.

Paconia, Πακωνια, Ptol.; Ins. an der Nordwests. von Sicilien, die man für Aponiana bei Caes. hält (s. d. W.), n. E. j. *Pontalarea*, n. A. *Porcelli*.

Pacoria, Πακορια, Ptol. s. Ozogardana.

Pactia, Plin. IV, 12.; alter Name der Ins. Paros.

Pactius, Plin. III, 11.; *Pastius*, Tab. Peut; e. kl. Küstenfl. auf der japygischen Halbinsel, *a.* Mannert j. *Canale di Terzo*, welcher in den, östl. von Brindisi liegenden Landsee fällt, n. Reich. *Patrica*.

Pactolus, Πακτωλος, Herod. V, 101.; Virg. Aen. X, 142.; Strabo XII.; Plin. V, 29.; Plut. de Fl. in Huds. G. M. II, 14.; Fl. in Lydien, entspr. im südöstl. Theile des Geb. Tmolus, fliefst durch die St. Sardes, fällt in den Hermus. Er führte Goldsand, weil Midas in ihm sich badete, u. Crösus sammelte hier seine Schätze, deswegen hat er den Beinam. *Chrysorrhoas* (Plin. 29.); j. *Sarabat*. — adj. *Pactolides*, Ovid. Met. VI, 16.

Pactye, Πακτυη, Herod. VI, 36.; Scyl. in Huds. G. M. 1, 28.; Plin. V, 31.; Ptol.; St. im thracischen Chersones am Propontis, 36 Stad. von Cardia.

Pactyes, Πακτυης, Strabo XIV.; kl. Geb. oberhalb Magnesia, im Geb. von Ep[illegible]us, in Ionien.

Pactyica regio, Πακτυϊκη, Herod. III, 92. 102; IV, 44.; Gegend in Indien, zw. dem Coaspes- und Indus-Fl.; bei derselben lag die St. Caspatyrus (das heut. Cabul) s. d. W.; — j. heifst die Geg. *Pchkely*.

Pacura, Πακουρα, *Palura*, Ptol.; St. in Mesolia, in India intra Gangem.

Pacyris, Plin. IV, 12.; s. Carcinites.

Pădaei, Παδαιοι, Herod. III, 98. 102; *Padaeus*, Tib. IV, 1; v. 144.; e. Nomadenvolk in Indien, das nicht allein rohes Fleisch afs, sondern auch die Kranken u. Alten tödtete u. verzehrte.

Padargus, Παδαργος, Nearch. in Huds. G. M. I, 33.; kl. Küstenfl. in Persien, in das pers. Meer fallend.

Paderbornia, *ae*, bey den Schriftst. des Mittelalt. *Padrabrunna*, *Padrabunnon*, *Paderborn*, in der königl. preufs. Prov. Westphalen, Rgbz. Minden.

Padinates, Plin. III, 15.; e. Völkersch. in Gallia Cisalpina, n. Cluv. bey dem heut. Flecken *Bondeno*, südl. von der Mdg. des Panaro in den Po; wahrscheinl. so genannt von der St.

Padinum, Cell. II, 9; 62.; j. *Bondeno*.

Padoa; s. Padus.

Pădus; s. Bodincus. Die beiden Hptarme des Padus, die sich bey Trigaboli trennen, sind: der *Padoa*, Παδοα, Polyb. II, 16., der nördl. u. Hptstrom; der *Olana*, Ολανα, bey Plin. *Volane*, der südlichere, dessen Mdg. einen sichern Hafen bildet; j. *Po di Volano*. Den südlichsten natürl. Arm nennt Plin. III, 16. *Vatrenus*, nach dem gleichnam. Fl., der ihn vergröfsert, in ältern Zeiten *Eridanum ost.* u. *Spineticum ost.* (j. *Po di Primaro*), seine Mdg. bildet einen Hafen *Portus Vaterni*, j. *Porto di Primaro*. Aus diesem Arm war ein jetzt verschwundener Canal abgeleitet, *Pădūsa*, *Messanicus* (s. d. W.) u. *Fossa Asconis* (s. Asconis fossa). Die nächste Mdg. des Padus nennt Plin. *Ostium Caprasiae* (s. Caprasine), j. *Porto Interito di Bell' Occhio*; hierauf folgt *Ostium Sagis*, j. *Porto di Magnavacca*, beide eigentl. Ausflüsse der Sümpfe an der Küste, n. Plin. von den Tusciern angelegt; dann folgt die Münd. des genannten Olana od Volane, j. *Porto di Volano*, endl. die Mdgen des Hptstromes, in vielen kleinen Aesten, bey Plin. sämmtl. *Ostia Carbonaria*. Vergl. Mannert IX, Abthl. 1. S. 100 ff.

Padyandus; s. Polyandus.

Paeanium, Παιανιον, Polyb. IV, 65.; e. kl. aber feste St. in Acarnania, am Achelous-Fl., von Philipp III v. M. zerstört.

Paedalium, Παιδαλιον, Vorgeb. in Carica, bei Strabo XIV *Artemisium prom.* (s. d. W.).

Paeeessa, Plin. IV, 12.; *Poeessa*, Ποιηεσσα, Strabo X.; Steph. Byz. 556.; St. auf der Ins. Ceos (Zea), schon zu Strabo's Zeiten nicht mehr vorhanden.

Paemani, Caes. B. G. II.; o. germanisches Volk, n. Wersebe in dem luxemburg. Distr. *Famene*.

Paena, Παινα, Ptol.; Ins. im atlant. Ocean, östl. von der Prov Tingitana.

Paeŏnes, Herod. V, 13. 98; VII,

113.; Thuc. II, 36.; Strabo VII.; von den Lateinern *Pannonier* genannt, in den ältern Zeiten vom heut. Krain bis an Macedonien. Von ihnen erhielt die Ldsch.

Paeŏnia, in Macedonien, den Namen; s. Emathia.

Paeoplae, *Παιοπλαι*, Herod. V, 15.; thracisches Volk, zu den Paeoniern gehörig.

Paepia, *Παιπια*, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Paesicae, Mela III, 5.; *Παισικαι*, Ptol.; *Pesici*, Plin. VI, 17.; Volk in Sogdiana, a. d. oxianischen Bergen, im nördl. Theile von Samarcand.

Paesici, *Παισικοι*, Ptol.; *Pesici*, Plin. III, 3.; d. nördlichste Völkersch. der Astures, in Hispania Tarraconensis, auf der Halbins., die mit dem Cabo do Penna endigt; die ganze Halbins. hiefs daher auch *Paesicorum peninsula*.

Paestanus sinus, Mela II, 4.; Plin. III, 5. 7.; Mbsen des tyrrhenischen Meeres, in Lucanien, von der St. Paestum so genannt, der sich nordwestl. mit dem Prom. Minervae endigte; bey den Griechen hiefs er *Sinus Posidoniates*, Strabo V.; Plin. a. a. O., j. *Mbsen von Salerno*.

Paestum, Liv. VIII, 17; XXII, 36.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Tab. Peut.; früher *Posidonia*, *Ποσειδωνια*, Scyl. in Huds. G. M. 1, 3 (so ist zu lesen st. *Ποσειδω*); Strabo V.; Ptol.; Steph. Byz. 561.; *Neptunia*, Vell. Pat. I, 15.; ursprüngl. eine Colonie von Sybaris, südl. von der Mdg. des Fl. Silarus (Sele), an der Küste, an dem Mbsen gleiches Namens angelegt, später weiter in das Land hinein versetzt. Die St. hob sich, wie noch ihre Ruinen zeigen, sank aber wieder, als die Lucanier die griech. Colonien am tyrrhenischen Meere verschlangen, u. war durch eine römische Colonie nicht wieder zu heben. Die letzten Reste der St. verbrannten die Saracenen im 10. Jahrh. Auf Mzen hat die St. die Namen *Ποσειδωνεα*, *Ποσειδανια*, Pae., Paes., Paist., Paistan. etc. — Einw. *Posidoniatae* u. *Posidonius*, a. Mzen *Ποσειδων*. — j. *Pesti* od. *Pesto*.

Paesula, *Παισουλα*, *Pesula*, Ptol.; St. der Turdetaner, in Hispania Baetica, westl. von Sevilla; n. Reich. *El-Pozuelo*.

Paesures, *Paesuri*, Non. Hispan.; e. Völkersch. in Lusitanien, südl. vom Durius.

Paesus, *Παισος*, Homer Il. II, 828.; Strabo XIII.; Fl. in Klein-Mysien, nordöstl. von Lampsacus in das Meer fallend. An ihm lag die St.

Paesus, *Apaesus*, Herod. V, 117.; Strabo a. a. O.; zu Ehren Homers gegründet, aber früh zerstört.

Paeti, *Παιτοι*, Herod. VII, 110.; Volk im nördl. Theile von Thracien.

Pagae, *arum*, *Παγαι*, *Pegae*, *Πηγαι*, Thuc. I, 93.; Strabo VIII, IX.; Paus. I, 44.; Mela III, 3.; Plin. IV, 8.; Ptol.; Hierocl. 645.; *Pache*, Tab. Peut.; St. in Megaris, mit einem Hafen, ohne weitere Bedeutung, j. *Psato*. — Einw. a. Mzen *Παγαιων* u. *Παγεων*.

Pagala, *Παγαλα*, Arrian Ind.; St. in Gedrosia.

Pagasa, *Παγασα*, *Pagasae*, Herod. VII, 193.; Scyl. in Huds. G. M. 25; Strabo IX.; Mela II, 3; Plin. IV, 8.; Apoll. Rhod. I, 238. 318. 524.; St. in Magnesia, ehemals der Hafen von Pherae, in welchem die Argonauten sich zu ihrer Fahrt einschifften; später wurden die Einw. nach Demetrias versetzt. Sie lag am pelasgischen Mbsen, nach dieser St. auch

Pagasetieus sinus, Scyl. in Huds. G. M. I, 24.; *Pagasaeus sin.*, Mela II, 3.; *Pagasicus sin.*, Plin. IV, 8. 12. genannt, j. Busen von *Volo*.

Pagida, Tac. Ann. III, 20.; Plin. IV, 19.; s. v. a. Belus u. Beleus.

Pagoargas, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Pagrae, *Παγραι*, Strabo XVI.; Plin. V, 23.; Ptol.; Itin. Ant. 146.; *Pagras*, *Παγρας*, Cedrenus.; St. in Asien, in Pieria, auf dem Geb. an der Grenze v. Seleucis, 16 Mill. von Antiochia; j. n. Reich. *Bargas*.

Pagrae, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 19.; Hafen am Pontus Euxinus, in Sarmatia Asiatica.

Pagrasa, *Παγρασα*, Ptol.; St. in India extra Gangem, im Gebiete der Lesti.

Pagrus, Arrian. III, 23.; der südl. Abhang des Geb. Demoan, Dombawand, in Nord-Medien.

Pagungae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien, in der Nachbarschaft der Masuae u. Moruntes.

Pagus, *Παγος*, Paus. VII, 5.; B. in Ionien, bey Smyrna, etwas nördlicher als der B. Mastusia, auf welchem die St. zum Theil erbaut war.

Pagyda, Tac. Ann. III.; Fl. in Africa propria.

Pagyritae, *Παγυριται*, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea.

Pajoaria, *Pajoarii*, Pertz I, 33. 34. 35.; s. a. Bajoaria.

Palacenti, Isid. Char.; St. der Sacae, in Sogdiana.

Palaea, Παλαια, Strabo XIV.; Ort in der Geg. von Citium, auf der Südküste von Cypern.

Palaea Come, Παλαια Κωμη, Paus. III, 22.; Flecken in Laconica, auf dem Wege von Geronthrae nach Acriae.

Palaeapolis, Παλαιαπολις, Hierocl. 660.; wahrscheinl. s. a. Bendos Vetus.

Palaebyblus, ***Palaeobyblus***, Παλαιοβυβλος, Strabo XVI.; Plin. V, 20.; Ptol.; *Balbyblus*, Tab. Pent.; St. zw. Berytus u. Byblus, in Phoenicien, im Anfange eines von Bergen eingeschlossenen Thales, zw. dem Fl. Lycus u. Adonis; wahrsch. *Aleebile*, Itin. Hieros. 583.

Palaemaria, Παλαιμαρια, Ptol.; Flecken an der Wests. des canob. Nilarms im mareotischen Nomos, südwestl. von Alexandrien.

Palaemyndus; s. Myndus.

Palaeogeni, Plin. VI, 22.; Volk auf der Ins. Taprobane.

Palaeopharsalus, ***Palaepharsalus***; s. Pharsalus.

Palaeopolis; e. Theil von Neapolis, n. Liv. VIII, 22., wenn nicht Cumae.

Palaeotrium, Plin. IV, 10.; St. in Macedonien, am B. Athos.

Palaepaphos; s. Paphos.

Palaepatma, Παλαιπατμα, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 30.; e. Handelsst. in India intra Gangem.

Palaepharus, Liv. XXXII, 13.; St. in Thessalien, Ortelius hält den Namen für verschrieben st. *Palaepharsalus*, n. Reich. aber j. *Kalabaki*.

Palaerus, Παλαιρος, Strabo X.; ***Palires***, Παλιρος, Thuc. II, 30.; St. an der Küste von Acarnanien, südöstl. v. Leucas. — Einw. bey Thuc. *Palirenses*, Παλιρεις.

Palaescamander; s. Scamander.

Palaescepsis; s. Scepsis.

Palaesimundu, Παλαι Σιμουνδου, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 35.; Ptol.; Name der Ins. Taprobane, n. Plin. VI, 22. aber war

Palaesimundus der N. eines Fl., der aus dem See Megisba entstand u. bey der gleichnam. St., der Hptst. auf dieser Ins., in das Meer fiel.

Palaesti, Caes. B. C. III, 6.; St. in Chaonia Epiri, in der Nähe von Oricum u. den ceraunischen Gebirgen.

Palaestina, ***Falestin***, bezeichnet in den frühesten Zeiten das Land der Philister, d. h. den zw. Aegypten u. Phoenicien gelegenen Küstenstr., mit der Hptst. Ascalon (Jos. B. J. III., Jos. Ant. I, 19) u. wurde erst spät (von Plin. V, 12. 13., Ptol. u. A.) weiter ausgedehnt u. auf *Judaea* übergetragen. Die Juden, Bewohner des innern Landes, kannten diesen Namen nicht, als Namen ihres Landes, welches sie *Canaan*, *Chanaan* (s. d. W.), das *Land der Hebraeer*, Gen. XL, 15., das *Land Israel*, 1. Sam. XV, 19., Ezech. VII, 2., das *heilige Land*, Zach. II, 16., 2. Macc. I, 7.; das *Land Jehova's*, Hos. IX, 3., das *Land der Verheissung*, Hebr. XI, 9., nannten. Die wahren Grenzen waren im N. der Libanon, im W. das Mittelmeer, mit Ausschl. von Philistaea, im S., jenseit des Jordan's, der Fl. Arnon, disseit des Fl., von der südl. Spitze des todten Meeres, bis an den Bach Aegyptens (der Rhinocolura), im O. die arabischen Sandwüsten gegen den Euphrat, mit Ausschl. des Gebiets von Damask (Deut. XI, 24., Jos. I, 3.), also zw. 52—55° L., 31°—33½° Br. in Vorderasien; doch änderte sich in manchen Perioden, aber immer nur auf kurze Zeit, der Umfang des israelitischen Staats. — Das Land ist gebirgig, zum Mittelmeere abfallend; im N. die beiden Ketten des *Libanon*, später erst durch die N. Libanon u. Antilibanon unterschieden (s. d. W.). Die letztere sendete mehrere Zweige gegen S.; der westl. schliefst sich, gegen Süden, an die *schwarzen Berge*, *Melani montes*, Μελανα ορη, des Ptol. an, die mit dem *Sinai* u. *Horeb*, am arab. Mbsen, endigen; der östl., hoch, steil, den gröfsten Theil des Jahres mit Schnee bedeckt, führt bey seinem Beginnen den N. *Hermon*, später *Senir*; ein östl. Arm desselben ist wahrscheinl. das *Amanageb.*; der westl. Theil des Geb. *Naphthali*. Südl. von der Ebene Israel, erhebt sich das Geb. wieder unter dem Namen Hermon, südlicher *Gilboa Geb.*, verbunden mit dem *Geb. von Samaria*; ein westl. Zweig endigt am Meere mit dem B. *Carmel*. Von den samarischen Gebh. bis zur Quelle des Kidron erhält der Zug den N. *Geb. Ephraim* od. *Israel*, mit den Bergen *Garizim*, *Schomron* u. a.; vom Kidron an bis zur südlichsten Grenze des Landes, nahe um das todte Meer, heifst er *Geb Juda* und verliert sich in das Geb. *Seir*, welches das Salzthal umschliefst. Von hier an bildet der hohe, nördl. ziehende Thalrand, bis an den Einfl. des Jordans in das todte Meer, das Geb. *Abarim*, dessen nordwestl. Theil *Pisga* hiefs, mit den Ber-

gen *Peor* und *Nebo*; von hier an, bis an den Anti-Libanon, folgt das Geb. *Gilead*, zu welchem das Geb. *Basan* gehörte. — Durch diese, mannigfach verzweigten, Gebirge bilden sich eine Menge bald gröfserer, bald kleinerer Thäler, z. B. das *Jordanthal*, auch *Avalon*, vom See Gennesaret bis an das todte Meer, die Ebene *Jesreel* od. *Esdrelon* u. a. — Hptfl. ist der *Jordan* im Innern des Landes, welcher die Seen *Merom* (s. Aquae Merom), j. *Birket el Hule* od. *Bahr Hule*, und den See *Gennesaret* od. *Chinnereth* bildet und in das todte Meer (s. Asphaltites lac.) fällt; die beträchtlichern Nebenfll. sind der *Jarmuch* od. *Hieromax* auch *Hieromace* u. *Jabok* od. *Jabbok*; kl. Fll. sind der *Leontes*, *Cischon* u. a. — Das Klima ist gemäfsigt und im Ganzen gesund; man unterscheidet nur zwei Jahreszeiten, die kalte, vom Oct. bis Apr., die warme, vom Mai bis Sept., während welcher oft versengende Winde aus Arabien's Sandwüsten, häufig mit Heuschrecken und Sturm begleitet, alles versengen (Gen. XLI, 6. 23.; Exod. X, 13.; 2. Reg. XIX, 26.; Jes. XXVII, 8.; Jerem. XVIII, 17). Nicht selten bemerkte man Erdbeben in früherer (1. Reg. XIX, 11; XX, 29) wie in späterer Zeit. Im Allgemeinen wird des Landes Fruchtbarkeit gerühmt, Exod. III, 8.; Deut. III, 25.; Nehem. IX. 25.; Jerem. III, 19 u. s. w.; vergl. Plin. V, 6.; Amm. Marc. XIV, 8.; und noch jetzt hat es viel Getreide, Hülsenfrüchte, Wein, Baumwolle und beträchtliche, mit Wild aller Art angefüllte, Waldungen. — Ueber die Zahl der Einw. sind die Nachrichten der Bibel wohl übertrieben, nach ihnen (2. Sam. XXIV, 9) hatte sie bis gegen 6 Mill. betragen. In der ältesten Zeit hiefsen sie *Horiten*, *Refaeer*, *Enaker* u. s. w.; später wanderten *Cananaei*, *Cananiter* ein, an der Wests. des Jordans bis an die Meeresk.; *Amoriter*, *Emoraei*, an der Wests. des todten Meeres und am östl. Laufe des Jordan; *Jebusaei*, in der Geg. von Jerusalem u. a., welche schon Abraham fand. Als die Israeliten aus Aegypten in ihr Stammland zurückkamen, war das Land wohl bevölkert und in 31 Königr. getheilt, die Josua besiegte und nun das Land unter die Stämme seines Volks vertheilte (s. d. Namen der St.), zwischen welchen jedoch zahlreiche Reste der alten Bewohner lebten. An der Spitze des Staats stand eine lange Zeit hindurch ein hoher Priester, der in Jehova's Namen herrschte, u. zwar mit aller Anmafsung u. allem Stolze eines Priesters, besonders bey Samuel grell hervertretend, was die Umwandlung der alten Theocratie in e. Monarchie veranlafste. Unter des 2ten Königs, unter Davids, Herrschaft erreichte der Staat den höchsten Gipfel seiner Macht, so dafs er sich jetzt vom Mittelmeere bis zum Euphrat u. bis an das rothe Meer hin erstreckte. Aber schon während Salomo's mehr glänzender als kräftiger Regierung scheinen einzelne Prov. verloren gegangen zu seyn und unter dessen Sohn, Rehabeam, spaltete sich die Nation in 2 Staaten, *Juda* und *Israel* (s. d. W. u. Judae regnum). Zuerst fiel Israel (unter Phekach), die Einw. wurden in 2 verschiedenen Zeiträumen (740 u. 722 vor Chr.) nach Assyrien abgeführt und erhielten ihre Wohnsitze am Chaboras, in Medien; später unterlag auch Juda und das Exil der Judaeer begann, theilweise, 600 v. Chr., allgemein, 588 v. Chr. Unter persischer Oberherrschaft war das Land in Kreise eingetheilt, die jedoch allmählig verschwanden, als die Hebraeer vom Cyrus die Erlaubnifs zur Rückkehr erhielten. Nur ein Theil der weggeführten Judaeer, besonders aus den Stämmen Juda und Levi, kehrten in die Gegend von Jerusalem zurück; deshalb hiefs von jetzt an der südl. Theil des disseitigen Palaestina's *Judaea*. Um Samaria, der alten Hptst. Israels, fanden sie eine unächte Nachkommenschaft Israels, vermischt mit fremden Ankömmlingen, ein halbjüdisches u. halb heidnisches Volk. Sie nannten dasselbe *Samariter*, das Land *Samaria* und scheuten eine Vereinigung mit ihnen, als mit einem unreinen, ketzerischen Volke. Der nördlichste Theil Palaestina's endl., wo mehrere jüdische Colonien sich niedergelassen hatten, erhielt von jetzt an den N. *Galilaea*; jenseit des Jordans werden die N. *Gileaditis*, *Batanaea*, *Peraea* u. *Gaulonitis* üblich. Uneinigkeiten in der herrschenden Familie der Maccabaeer erleichterten das Emporkommen einer idumaeischen Familie, welche nun, unter Roms Einflufs, in Palaestina herrschte. Herodes der Grofse vereinigte mit dem eigentlichen Palaestina noch Theile von Arabien und Syrien, allein schon unter seinen Söhnen zerfiel dieses Reich wieder in Tetrarchien, denen sie als Tetrarchen vorstanden; doch verwalteten die Römer Judaea u. die Hptst. selbst unmittelbar. Neue Unruhen der Einw. zogen den Untergang der Nation nach sich, die nun in alle Welt zerstreut wurde. Anfangs blieben die alten Namen (so spricht Ptol. noch immer von Judaea), später aber

(wahrscheinl. im 4ten Jahrh.) unterscheidet man:

Palaestina prima, den gröfsten, nördlicheren Theil vom alten Judaea, das Land der Philister und Samaria, mit der Hptst. Caesarea.

Palaestina secunda, das alte Galilaea mit der Hptst. Scythopolis.

Palaestina tertia od. *salutaris*, der südl. Theil von Judaea u. die südl. Wüsten bis zum arabischen Mbsen, mit der Hptst. Petra (n. Mannert VI, 1; 205. 246. 249). Jetzt bezeichnet *Falestin* den flachen Küstenstrich, zw. den Gebb. Judaea's bis zum Meere, vom Hebron bis Gaza.

Palaetyrus; s. Tyrus.

Palamedium, Plin. V, 30.; St. in Troas in Kleinasien.

Palanda, Παλανδα, St. in India extra Gangem, in der Nähe des Fl.

Palandas, Παλανδας, Ptol.; auf der Ostküste des Gangesbusens, n. Mannert der *Falcofl.* od. der östl. Fl., der bey Schor, Dschor in das Meer fällt.

Palanta, Παλαντα, Ptol.; St. auf der Ins. Corsica, an einem Flüfschen, welches in den Golfo di Porto fällt; j. n. Reich. *Balagna.*

Palanteum; s. Palantium.

Palantia, Παλαντια, Ptol.; Steph. Byz. 521.; a. Mzen des Antonin.; *Pallantia*, Παλλαντια, Strabo III; Mela II, 6.; St. der Vaccaeer in Hispania Tarracon.; j. *Palencia*, am Carrion n. Ukert. — Einw. *Pallantini*, Plin. III, 3.

Palantia, Itin. Ant. 449. 453.; spanische St. in Asturien; j. *Valentia de D. Juan.*

Palantium, Παλαντιον, Diod. Sic.; Plin. IV, 6.; Steph. Byz. 521.; *Pallantium*, Παλλαντιον, Paus. VIII, 43.; *Palanteum*, Liv. I, 5.; Just. XLIII, 3.; St. im südl. Theile von Arcadien, westl. von Tegea. Von hier aus soll Evander eine Colonie Arcadier nach Rom geführt haben; zu Paus. Zeit waren nur noch einige Reste übrig.

Palas, *Capellatium*, Amm. Marc. XVIII, 2.; O. am Grenzwalle zw. Alemanen u. Burgundionen (Pfal- od. Pohlgraben), n. Mannert in der Nähe von *Schwäbisch-Hall*, n. v. Müller (Gesch. d. Schw.) *Ziegenhain.*

Palas; s. Palla.

Palatinatus hiefs das Gebiet der *Comitum Palatinorum* od. *Pfalzgrafen*, welche zu u. nach der Zeit der Carolinger die Stelle eines Oberrichters, an den Höfen, Palatiis, der fränkischen Könige bekleideten. Erst allmählig wurden diese Aemter, so wie die damit verbundenen Besitzungen, erblich; der Name verschwand, u. blieb nur einem beträchtl. Landstrich am Rhein

Palatinatus ad Rhenum, ausschliefslich, jetzt zu Baiern, Baden, Hessen-Darmstadt, Preufsen u. s. w. gehörig.

Palatinatus Bavariae, Pfalz-Baiern, auch *Palatinatus superior.*

Palatinatus inferior, Unter-Pfalz, an beiden Seiten des Rheins, auch Chur-Pfalz genannt.

Palatinatus Neoburgicus, das Herzogth. Pfalz-Neuburg, j. zu Baiern gehörig.

Palatinatus Saxoniae, Sachsen;

Palatinatus Suevlae, Schwaben.

Palatinatus ist endl. eine Bezeichnung mehrerer *Woywodschaften* in Polen, z. B. *P. Bielscensis*, *P. Braclaviensis* u. s. w., so wie einiger Gespannschaften in Ungarn, z. B. *P. Gomeriensis* u. s. w.

Palatinus mons; e. der 7 Hügel Roms; s. Roma.

Palatium; s. Roma.

Palatium, *Ad*, Itin. Ant. 275.; Ort in Gallia Cisalpina, 24 Mill. v. Trident, 36 Mill. v. Verona (vergl. Ad Palatium), j. *Palazzo*, n. Reich.

Palatium, Dion. Hal. I.; St. im Lande der Sabini, in der östl. Hälfte Mittelitaliens, westl. v. Reate (Rieti), die erste von den Städten der Aborigenes; j. n. Reich. *Polegia.*

Palatium Adriani, lat. N. der St. *Palazzo*, in Sicilien.

Palatium Diocletiani, d. St. *Spalatro*, in Dalmatien.

Palea, Παλεια; s. Dymae.

Palfuriana, Itin. Ant. 398.; St. der Hercaones, in Hispania Tarracon., östl. von Tarraco; j. *Vendrell.*

Paliana, Παλιανα, Ptol.; St. in Serica, zw. Drosache u. Thogra.

Palibothra, Παλιβοθρα, Strabo XV.; Ptol.; *Palimbothra*, Παλιμβοθρα, Steph. Byz. 520.; grofse St. in Indien, am Einfl. des Erannoboas in den Ganges, in der Nähe von Patna, wo sich noch Ruinen finden, die *Patelputer*, *Pataliputra* heifsen. — Die Ein- u. Umwohner *Palibotri*, Mela II, 7.; Plin. VI, 19.

Palice, Παλικη, Diod. XI.; Steph. Byz. 520.; e. nur kurze Zeit blühende St. in Sicilien, angelegt von Ducetius, *am See der Palici*, Παλικων λιμνη, merkwürdig durch sein Schwefelwasser u. durch mehrere Sprudel in der Mitte

desselben. Die auffallenden Erscheinungen dieses Sees machten ihn zu einem Gegenstand der Verehrung. Er lag, samt der St., j. *Palagonia*, etwas nordwestl. vom Menaenon, im Thale des heut. Palagoniofl. — Einw. *Palicenus*.

Palimbothra; s. Palibothra.

Palindromos, Παλινδρομος, Ptol.; Vorgeb. an der Südküste von Arabien; j. *Bab el Mandeb*.

Palinurum, *Palinurus*, Παλινουρον, Virg. Aen. VI, 380.; Liv. XXXVII, 11.; Strabo VI.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Vorgeb. in Lucanien, östl. von Velia, vom Steuermann des Aeneas, der hier ertrank, so genannt; j. *Punta delle Spartimento*. Dieses Vorgeb. bildet eine Bucht, welche Dion. Hal. I

Palinurus portus nennt; j. *Porto di Palinuro*.

Palionenses, Plin. III, 11.; Völkersch. in Calabrien.

Palirenses, Παλιρεις, Thuc. II, 30.; wahrscheinl. die Einw. von Palaeros, s. d. W.

Paliurus, Παλιουρος, Strabo XVII.; *Paniurus*, Itin. Ant. 71.; Tab. Peut.; e. Flecken in Marmarica, in geringer Entfernung von der Küste. Südwestl. von der St., in Cyrenaica, war der See

Paliurus, Ptol. — Die Einw. dieser Gegend hiefsen *Paliuri*.

Palla, Παλλα, Ptol.; *Palas*, Itin. Ant. 86.; St. auf der Süds. der Ins. Corsica, nördl. vom Marianum prom., am heut. Porto St. Giulia.

Palla, Παλλα, Ptol.; *Pola*, Πολα, Marc. Her. in Huds. G. M. I, 23.; Ins. im indischen Meere.

Pallacopas, Παλλακοπας, Arrian. VII.; ein, südl. von Babylon, aus dem Euphrat gezogener Canal, der sich in den Sümpfen, an Arabiens Grenze, verlor.

Pallantia; s. Palantia.

Pallantium; s. Roma.

Pallanum, Tab. Peut.; St. der Frentani, in Ausonia, n. Mannert j. *Pollutro*, n. Reich. *Paglietta*.

Pallene, Παλληνη, Herod. VII, 123.; Thuc. IV, 120.; Scyl. in Huds. G. M. I, 26.; Strabo VII.; Plin. IV, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 521.; e. kl. fruchtbare Halbins. Macedoniens, sonst auch *Phlegra*, Φλεγρα, genannt, grenzte nördl. an Potidaea, westl. an den thermäischen, östl. an den toronnischen Mbsen, deren südöstl. Spitze Canastraeum hiefs, s. d. W. — Nach Plin. u. Steph. war auf ihr eine St. gl. N., die bey ältern Schriftst. nicht genannt wird.

Pallene, Παλληνη, Plin. IV, 6.; Apollonii schol. ad L. I, v. 177.; St. in Arcadien.

Pallene, Herod. I, 62.; Strabo VIII.; Mela II, 3.; Flecken in Attica, am Mbsen v. Corinth, dessen Einw. Steph. Byz. 522. erwähnt.

Pallene, Eustath. in Dionys. in Huds. G. M. IV, 59.; B. u. Vorgeb. auf der Halbins. gleiches Namens.

Pallenenses; Einw. der Halbins. u. St. Pallene.

Pallia, Tab. Peut.; Fl. in Etrurien; j. *Paglia*, in seiner Nähe wohnten wahrscheinl. die

Pallienses, Vitruv. II, 7.

Pallon, Plin. VI, 23.; St. im glückl. Arabien.

Pallura, Παλλουρα, n. *Palura*, Ptol.; St. in Indien, zw. der 1sten u. 2ten Mdg. des Ganges; j. *Pali-Koïl*.

Palma, Παλμα, Mela II, 7.; Plin. III, 5.; Ptol.; St. auf der Westk. der Ins. Balearis major (Majorca); j. *Palma*.

Palmaria, Mela II, 7.; Plin. III, 6.; Itin. Ant. 514.; unbewohnte Ins. in der Nähe der Tibermdg.; j. *Palmarola*.

Palmarum civ.; s. a. Jericho; s. Hiericus.

Palmata, Tab. Peut.; St. in Moesia infer.; j. *Kutschak* od. *Kainarisjik*.

Palmyra, Παλμυρα, Plin. V, 25; VI, 28.; Ptol.; Hierocl. 717.; Steph. Byz. 522.; Appian. Civ. V, 9.; Zosim. 61.; a. Mzen.; *Palmira*, Jos. Ant. VIII, 2.; *Tadmor* u. *Thadmor*, 2. Chron. VIII, 4.; 1. Reg. IX, 18; e. von Salomo gegründete od. wieder erneuerte St. in einer fruchtbaren, ringsum von Sandwüsten od. rauhen Gebirgen umschlossenen Gegend, an einem Steppenfl., im nördl. Theile des wüsten Arabien's, od. in Ober-Syrien, zw. Damascus u. dem Euphrat. Sie wurde eine Zeitlang Hptst. eines eignen blühenden Reichs, grofs u. mächtig durch lebhaften Handel nach Seleucia's Fall. Aurelian belagerte u. eroberte sie (270 n. Chr.); eine Empörung der Einwohner gegen die römische Besatzung zog ihre Zerstörung nach sich. Zwar versuchte man ihre Wiederherstellung, Justinian befestigte sie von neuem, allein sie hob sich nie wieder u. die Sarazenen zerstörten sie gänzlich (744 n. Chr.); ihre Ruinen, unter dem Namen *Tadmor* von wenigen arabischen Familien bewohnt, erregen noch jetzt Erstaunen u. sind beschrieben von Seller, Alterthümer von Palmyra, Frankf. 1716 u. bes. von Wood, the ruins of Pal-

myra, Lond. 1753. — Die Landsch., deren Hptst. sie war, hiefs

Palmyrene, Plin. V, 25., Ptel., n. erstreckte sich von der Gegend um Damascus nerdöstl. bis an den Euphrat mitten durch die Wüste. Zur Zeit des Ptol. veller Städte. Der Syrer Odenathus gründete von hier aus einen eigenen Staat, der unter seiner Gemahlin, Zenobia, zu seiner höchsten Blüthe kam, aber auch unter ihr, mit der Hptst. Palmyra, wieder fiel. — Einw. der Gegend u. Hptst. *Palmyreni*.

Paleda, Παλοδα, Ptel.; St. in Dacien, zw. Zuzidava u. Zuribara.

Paledis; s. Pelodes

Paloenta, Παλοεντα, Appian. Civ. V.; St. im Peloponnes.

Paleis, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, nahe an der Grenze von Aegypten.

Palsicium, Plin. III, 19.; spurlos untergegangene St. in Italia Transpadana.

Palsus, Plin. V, 1.; Polyb. XXXIV.; Fl. im Innern von Lybien.

Paltus, Παλτος, Strabo XV.; Mela I, 12.; Plin. V, 20.; Steph. Byz. 522.; Hierocl. 717.; Tab. Peut.; St. im Geb. von Aradus in Syrien, zw. Balaneae und Gabala, von jedem dieser O. 8 Meil. entfernt, deren Ruinen j. *Baldo* heifsen. — Einw. *Paltenus*, a, Mzen Παλτηνων.

Palumbinum, Liv. X, 15.; St. in Italien, in Samnium, die von Carvilius erobert wurde; j. n. Reich. *Palombare*.

Palus, Paus. VIII, 35.; Ebene in Arcadien, an der Seite des Berges Phalantus, mit dem Flecken Schoenus.

Palus, Παλους, ουντος, Polyb. V, 5.; befestigte St. auf der Ins. Cephallenia. — Einw. *Palaeenses* u. *Palenses*.

Palus Maeetis; s. Maeotis.

Pambetades, Παμβωταδης, Steph. Byz. 522.; Volk in Attica.

Pamisus; s. Amathus.

Pamisus, Παμισος, Herod. VII, 129.; Plin. IV, 8.; Nebenfl. des Peneus, in Thessalien.

Pamisus, Strabo VIII.; Paus. IV, 31. 34.; *Panisus*, Ptol.; Fl. in Messenia, entspr. an der Grenze von Arcadien u. fällt in den innersten Theil des Mbsens von Messene, wird zuweilen fälschlich für den Amathus gehalten; j. *Pirnatza*, n. Mannert, *Pinatza*, n. Kruse.

Pampalona, *Pampelena*, *Pampilona*, Pertz 16. 31, 118. 158, 159 etc.; St. der Vasconer, in Hispania Tarracon.; j. *Pampeluna*.

Pampanis, Παμπανις, Ptol.; *Papa*, Antnn. Itin. 159.; Flecken in Thebais, westl. von Tentyra.

Pamphagi, Plin. VI, 30.; Volk in Aethiopien.

Pamphia, *Pamphiam*, Παμφια, Παμφιον, Pol. V, 8. 13.; Flecken in Aetolien, nicht weit von Thermopylae, an der Osts. des Sees Trichonis.

Pamphylia, Steph. Byz. 523.; St. in Macedonien.

Pamphylia, Παμφυλια, Herod. VII, 91. 92.; Thuc. I, 100.; Scyl. in Huds. G. M. I, 39. 40.; Pol. V, 34.; Liv. XXXVII, 23.; Tac. Ann. II, 79.; Mela 1, 2.; Plin. V, 27.; Steph. Byz. 523 etc. Anfangs ein schmaler Küstenstrich zw. Cilicien, östl., u. Lycien, westl., in Kleinasien, mit geringer Ausdehnung in das Land, auf dieser Seite vom Taurus umschlossen; unter den Nachfolgern Alexanders wurde es zu einer beträchtl. Prov., deren nördl. Theil von Pisidien gebildet wurde, vom Mittelmeer im S., von Phrygien im N., von Carien im W. n. von Cilicien im O. begrenzt. — Die Einw., *Pamphyli*, Παμφυλοι, n. *Pamphylii*, waren keine Urbewohner des Landes, sondern eingewandert nach Troja's Zerstörung. — Der grofse Busen, welchen das Mittelmeer hier bildet, hiefs

Pamphylium mare, Plin. V, 27. 31., od. *Pamphylius sinus*, Liv. XXXVII, 23.; bey Enstath. *Phaselicum mare*, von der an dem Busen liegenden St. Phaselis.

Pana, Pertz 34.; Fl. Peene, in der preufs. Prov. Pommern.

Panachaicus, Παναχαικος, Pol. V, 30.; B. in Achaia, im Peloponnes, der die St. Patrae beherrschte; j. *Boidia* od. *Veda*, n. Peuqneville.

Panacra, Πανακρα, Steph. Byz. 523.; n. Callimachus B. in Creta, mit dem Idageb. zusammenhängend.

Panacra, Mela II, 7.; *Panacrum*, Πανακρον, Steph. Byz. 523.; St. auf der Ins. Creta. — Einw. *Panacraeus* od. *Panacrius*.

Panactum, Πανακτον, Thuc. V, 3.; Paus. I, 25.; Steph. Byz. 523.; Flecken in Attica, an der Grenze von Boeotien.

Panaei, Παναιοι, Thuc. II, 101.; Steph. Byz. 523.; e. zu den Hedeni gehörige Völkersch. in Thracien um Amphipolis.

Panaetelium, Plin. IV, 2.; B. in Aetolien.

Panagra, Παναγρα, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am Libya-See; *Semagda*, bey Edrisi.

Panara, Παναρα, Diod. V.; St. auf der Ins. Panchaea.

Panasa, Πανασα, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Panassa, Πανασσα, Ptol.; St. in India intra Gangem, verschieden von der vorhergegangenen.

Panchaca, Παγχαια, Diod. V, 41.; Polyb. XXXIV, 5.; e. fabelhafte Ins. im erythraeischen Meere, an der Ostseite Arabiens, voll Silber u. Gold, Weihrauch u. Myrrhen.

Panchaci, Mela III, 8.; s. a. Ophiophagi.

Pancharia, Amm. Marc. XXIX, 5.; e. Station in Africa.

Panchrysos, Plin. VI, 29.; s. Berenice.

Panda, Tac. Ann. XII, 16.; Fl. in Scythia Asiatica, im Geb. der Soraci od. Siraci.

Panda, Plin. VI, 16.; St. in Sogdiana, wahrscheinl. dieselbe, welche Strabo *Paracanda*, Arrian. *Paracadi* u. *Maracanda* nennt (s. d. W.).

Pandae, Πανδαι, Plin. VI, 20.; Arrian. Ind. 8.; Solin. c. 65.; Steph. Byz. 523.; Volk in Indien, am Ocean; sein Land heifst bey Ptol. *Pandanorum regio*, Πανδανων χωρα, nach ihm intra Gangem gelegen.

Pandataria, Liv. LIII, 14.; Mela II, 7.; Plin. III, 6.; Itin. Marit. 515.; Ins. im tyrrhenischen Meere, an der Küste von Latium, nordwestl. von Pontia, diente den Römern als Verbannungsort; j. *Isola Vandotina.*

Pandion, Mela I, 16.; *Paridion*, Plin. V, 28.; e. Landspitze an der Westküste von Carien.

Pandionis, Πανδιωνος, *regio*, Ptol.; Land in India intra Gangem, an beyden Seiten der Landspitze Cory, in der Geg. des Fl. Vay, des heut. *Marawa* u. *Madura.*

Pandorae, Plin. VII, 2.; Volk in Indien, dessen Glieder ein sehr hohes Alter erreichen sollten.

Pandosia, Πανδοσια, Strabo VI.; Liv. VIII, 24.; Just. XII, 2.; Plin. III, 5.; Πανδο, a. Mzen; St. im Innern des nördl. Ager Bruttius, dem heut. Calabria Citra, einst Res. der Fürsten von Oenotria, in deren Nähe der Fl. Acheron flofs. Hier fand der epirische König Alexander seinen Tod. — Einw. *Pandoscnus* u. *Pandosianus*, Steph. Byz.

Pandosia, Liv. VIII, 24.; Plin. IV, 1.; Steph. Byz. 524.; St. in Thesprotia, in Epirus. — Einw. *Pandosieus*, Steph. Byz.

Paneas, St.; s. Caesarea.

Paneas, *adis*, Plin. V, 18.; Jos. B. J. II, 8.; ein Bez. in Trachonitis, in welchem die gleichnamige St. lag.

Panelus, Πανελος, Steph. Byz. 525.; St. in der Nachbarsch. des Pontus.

Panemutichos, Πανεμον τειχος, Hierοc. 681.; O. in Pamphylien. — Einw. a. Mzen der Domna Πανεμοτειχειτων.

Panephysis, Πανεφυσις; St. in Aeg., wahrscheinl. s. a. Diospolis.

Paneum, Πανειον, Euseb. H. E. VII, 17.; *Panium*, Jos. B. J. I, 16.; B. in Trachonitis, bey der St. Paneas, an dessen Fufs der Jordan entspr.; n. Steph. Byz. 525 entspr. der Jordan aus einer Höhle, *Panium*, Πανιον.

Pangaeus, Παγγαιος, Herod. V, 16; VII, 112.; Plin. IV, 11; VII, 61.; Plut. de Fl. in Huds. G. M. II, 7. 109.; B. in Thracien, od. richtiger in Macedonien, an der Gr. v. Thracien, zw. den Fll. Strymon u. Nestus, sonst Carmaninus, Καρμανιος, genannt, berühmt durch Gold- u. Silberbergwerke; j. *Castagnatz.*

Panhellenes, Πανελληνες, Hom. Il. II, 530.; Strabo VIII.; *Panellenes*, Dion. Per. in Huds. G. M. IV, v. 333.; Steph. Byz. 524.; allgemeine Bezeichnung aller Griechen.

Panhormum, *Panhormus*; s. Panormus.

Pania, Πανια, Steph. Byz. 525.; Schiffsstat. in Klein-Asien u. zwar in Cilicien.

Paniardis, Πανιαρδις, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, am Ausfl. des Don in den Palus Maeotis.

Panias, a. Mzen., s. a. Paneas; s. Caesarea Paneas.

Panigaena, Πανιγαινα, *Nanigaena*, Ptol.; St. in India intra Gangem, zw. Palagà u. Conagara.

Panigeris, Πανιγηρις, *Nanigeris*, Ptol.; Ins. im indischen Meere, v. Mercator für Ceilon gehalten.

Panionium, Πανιωνιον, Herod. I, 143. 148.; Strabo XIV.; Mela I, 17.; Steph. Byz. 525.; *Panium*, Max. Tyr.; *Panionia regio*, Plin. V, 29.; Hain u. St. am Fufse des B. Mycale, an der Küste von Ionien, bey Ephesus. Hier versammelten sich die Abgeordneten der 12 ionischen Städte (s. Ionia) zu gemeinschaftl. Berathungen und zur gemeinschaftl. Feier von Festen zu Ehren des Neptun, welchem Hain und St. geweiht waren; j. liegt hier *Dschängli*, n. türk. Aussprache *Tschängli.*

Panissa, Plin. IV, 11.; Fl. in Thracien, fällt in den Pontus Euxinus.

Panissum, Tab. Peut.; sonst unbek. St. in Moesia Inferior, viell. am Fl. Panysus.

Panium; s. Paneum.

Panium, Πανιον, Hierocl. 632.; Cedrenus; Suidas; O. in Thracien nicht weit von Ephesus.

Paniurus; s. Palinrus.

Panius mons; s. a. Panium u. Paneum.

Pannona, Παννονα, Ptol.; St. auf der Ins. Creta, bey Cnossus, sonst unbek.

Pannonia, Παννονια, Plin. III, 25.; Ptol.; Amm. Marc. XVI, 10; XVII, 12.; Pertz I, 34. 47. 75 etc. etc. Erst spät wurden die Wohnsitze der Pannonier u. der benachbarten Völker in Provinzen abgetheilt (ungefähr unter dem K. Claudius); Pannonien erhielt nun als Grenzen: gegen W., an Noricum, den B. Cetius, gegen S. die Savo, mit Einschlufs des gegenüber liegenden Uferstrichs, gegen O. u. N. die Donau bis zum Einfl. der Save, also den östl. Theil von Oesterreich, Steyermark, einen Theil von Krain, den auf der Südseite der Donau gelegenen Theil von Ungarn, den gröfsern Theil von Slavonien und den an der Save gelegenen Theil von Bosnien. Ptol. unterscheidet Ober- u. Unter- Pannonien, *Pannonia superior* und *inferior*, geschieden durch eine eingebildete Linie von Bregaetium bis zur Save; als aber der Kaiser Galerius im 4ten Jahrh. aus einem Theile von Pannonia inferior die Prov. *Valeria* bildete, wurde P. sup. *Pannonia prima*, der Rest von P. inf. aber *Pann. secunda* od. auch *Savia* genannt. — Die Einw. hiefsen

Pannonii, in den ältesten Zeiten, bey den Griechen, *Paeonii*, Herod. IV, 49; V, 1. 3. Thuc. II, 36; Strabo VII.; Dio Cass. LIV, 20; LV, 20.; Appian Ill. 14. Sie wohnten früher am nördl. Abhange des Gebirges, welches von den julischen Alpen bis an den Haemus hinzieht, bis zur Save, also vom heut. Krain bis nach Macedonien hin. Der Name Paeonier blieb dem Volke in den nördl. Bergen Macedonien's, Pannonier hiefsen die Bewohner der Prov. Pannonia. Als das römische Reich zerfiel, wurden die Pannonier zuerst von den Gothen, dann von den Hunnen unterjocht.

Pano; s. Panopolis.

Panon, Πανων, Ptol.; O. an der Südostk. von Africa, in einem Busen, nach dem Prom. Aromata folgend; wahrscheinl. *Tabac*, Ταβαι, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 8.

Panope, Πανοπη, Hom. Od. XI, v. 580.; Strabo IX.; Steph. Byz. 525.; *Panopeae*, Πανοπεαι, Herod. VIII, 34.; *Panopeus*, Πανοπευς, Scyl. in Huds. G. M. I, 24.; Paus. IX, 40; X, 4.; später *Phanoteus*, n. Strabo; St. in der Nähe des Cephissus, an der Grenze von Boeotien, schon zu Paus. Zeiten nicht mehr bewohnt, wo j. das Dorf *St. Blasios*.

Panopolis, Πανοπολις, Herod. II; 145.; Diod. I, 18.; Plin. V, 9.; Ptol.; *Panon polis*, Πανων πολις, Strabo XVII.; *Panos*, Πανος, Steph. Byz. 526.; a. Mzen des Hadrian, *Pano*, Itin. Ant. 166., a. Mzen. Der ursprüngl. aegypt. Name war *Chemmis*, Χεμμις, n. Diod.; sehr alte St. im nördl. Theile von Thebais in Aegypten, Hptst. eines eigenen Nomos; j. *Akhenyn*.

Panopolites nomos, Plin. V, 9.; Ptol.; Bez. in Thebais in Aegypten, an der Osts. des Nil, beschränkt in der Breite durch die arab. Berge, aber mehr als 12 Meil. lang.

Panormus, *Panhormus*, Siciliae; s. Colonia Augusta Panhormitanorum.

Panormus, Πανορμος, Ptol.; Hpthafen an der Ostk. von Attica, südl. vom Vorgeb. Kynosura; östl. gegenüber ist die Südspitze von Euboea; j. *Porto Raphti*.

Panormus, Thuc. II, 86.; Pol. V, 102.; Plin. IV, 5.; Paus. V, 7; VII, 23.; e. Rhede od. offener Hafen in Achaja, östl. von der Landspitze Rhium, der St. Naupactos gegenüber; j. *Teket*.

Panormus, Ptol.; *Panhormum*, Plin. IV, 12.; offener Hafen auf der Ins. Creta, an der Mdg. eines kl. Fl., des Cartero, n. Plin. weiter westl. zw. Rithymna u. Cytaeum.

Panormus, Strabo XIV.; Mela II, 7.; die Rhede od. der Hafen von Ephesus, gebildet durch die Mdg. des Cayster-Fl. an der Küste von Ionien.

Panormus, Ptol.; Hafen in Marmarica, der westlichste O. im libyschen Nomos, also, n. Ptol., zu Aegypten gehörig.

Panormus, Liv. XXXVII, 10. 11.; Hafen auf der Ins. Samos.

Panormus, Ptol.; Hafen von Epirus, oberhalb Onchesmus.

Panormus, Plin. IV, 11.; St. im thracischen Chersones, zw. Cardia u. Coelos.

Panormus, Ptol.; St. in Macedonien, in Chalcidica.

Panos; s. Panopolis.

Panos, Πανος, *Panis*, Ptol.; Vorgeb. der Ins. Rhodus.

Panos, *Panon*, Steph. Byz. 526.; sonst unbek. Flecken am rothen Meere. — Einw. Panocomitee.

Panoti, Mela III, 6.; e. fabelhaftes Volk an der Ostsee.

Pantachus, Παντάχος, Ptol.; *Pantacius*, Παντάκιος, Thuc. VI, 4.; *Pantagies*, Plin. III, 8.; *Pantagia*, Virg. Aen. III, v. 689.; Ovid. Fast. IV, v. 471.; *Pantagias*, Vib. Seq. p. 166.; Fl. in Sicilien, der an der östl. Seite in das Meer fällt, n. Plin. zw. Megaris u. Syracus.

Pantalia, Πανταλια, Hieroel. 654.; Procop. de Aedif. 4.; *Pautalia*, Παυταλια, Ptol.; St. in Thracien, von Justinian befestigt.

Pantanus, Plin. III, 11.; See in Apulien; j. *Lago di Lesina*.

Panthelaci, Πανθηλαιοι, Herod. I, 125.; e. Ackerbau treibendes persisches Volk.

Panticapaea, Παντικαπαια, Ptol.; *Panticapaeum*, Παντικαπαιον, Scyl. in Huds. G. M. I, 29.; Strabo VII.; Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; Amm. Marc. XXII, 8.; Steph. Byz 526.; *Bosphorus*, Plin. IV, 12.; St. im Chersonesus Taurica, von den Milesiern auf einem Hügel erbaut, mit einem guten Hafen an der Ostseite; j. *Kertsch* oder, nach dem alten Namen Bosphorus, *Wospor* bey den Russen. — Einw. *Panticapaceus* u. *Panticapiates*, a. Mzen Παντικαπαιτων.

Panticapenses, Plin. VI, 7.; Volk am Palus Maeotis.

Panticapes, Παντικαπης, Herod. IV, 54; VI, 18.; Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; Fl. in Scythia Europaea, der aus einem See entspringt, nach Südwesten durch Hylaea fliefst u. in den Borysthenes fällt, nachdem er die ackerbauenden Scythen von den Nomaden getrennt hat. Man hält ihn für den *Samara*, A. zweifeln an der Existenz dieses Fl.

Pantichium, Itin. Ant. 139.; kl. St. zw. Chalcedon u. Nicomedia in Bithynien; j. *Pantik*.

Pantimathii, Παντιμαθιοι, Herod. III, 92.; e. den Persern tributbares Volk in Persis.

Pantomatrium, Παντοματριον, Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 527.; St. auf der Nords. der Ins. Creta, westl. von Dium Promontorium (Capo Sassoso).

Panus; s. a. Panos.; s. Panopolis.

Panziani, Πανξιανοι, Strabo XI.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Panyasus, Πανυασος, Ptol.; Fl. im macedonischen Illyrien, viell. Panissa bey Plin. (s. d. W.); j. *Spirnazza*.

Panysus, Πανυσος, Ptol.; Fl. in Moesia inferior, viell. s. a. Pamisus, bey Plin., s. d. W.

Papa; s. Pampanis.

Paphara, Παφαρα, Ptol.; St. in Cyrrhestica in Syrien.

Paphlagones; s. Paphlagonia.

Paphlagonia, Παφλαγονια, Strabo XII.; Liv. I, 1.; Mela I, 19.; Polyb. XXVI, 6.; Steph. Byz. 537.; *Pylaemenia*, Plin. VI, 2. Die Grenzen der eigentl. Prov. dieses N. waren östl. der Halys, westl. der Fl. Parthenius u. die Mariandyni, nördl das Meer, südl. Phrygien; zur Zeit der Perser aber gehörte noch das Land der weifsen Syrer dazu, so dafs Paphl. bis an das Vorgeb. Jasnnium sich erstreckte. Als das Reich Pontus von Paphlagonien aus entstand, kamen die am Fl. Halys liegenden Theile, so wie die ganze Seeküste, zu diesem Reiche; im ersten Jahrh. n. Chr. wurde es von den Römern zur Prov. Galatia geschlagen u. machte erst unter Constantin wieder eine eigene Prov., mit Ausnahme des östl. Theils, der unter dem Namen *Helenopontus*, zur Prov. Pontus gezogen wurde. Es ist ein rauhes, hauptsächl. vom Geb. Olgassys durchzogenes Land, nur mit Küstenfl., deren gröfster der Parthenius ist. — Die Einw. *Paphlagones*, Παφλαγονες, unter welchen man die *Heneter* des Homer zu finden glaubte, Hom. Il. II, 851; V, 577.; Herod. I, 6. 28; III, 90. 128.; Diod. XVIII, 3.; Xenoph. Cyri Exp. V, 6.; Mela I, 19.; Plin. VI, 2.; übel berüchtigt als dumm und grob, waren von syrischer Abkunft, wurden erst von Croesus dem lydischen Reiche einverleibt und kamen durch Cyrus zum persischen Reiche.

Paphos, *Paphus*, Παφος, Name zweier Städte auf der Ins. Cypern; *Alt-Paphos*, *Palaepaphos*, Strabo XIV.; Hom. Od. VII, v. 362.; Tac. hist. II, 62.; Ann. III, 62.; Paus. VIII, 5.; e. sehr alte St., wahrscheinl. von den Phoeniciern erbaut, als Lieblingsaufenthalt der Venus geschildert, bewässert vom Fl. Barbarus; sie lag auf der Wests. der Ins. auf einem Hügel; j. sieht man noch Ruinen. — *Neu-Paphos*, *Neapaphos*, Strabo XIV.; Diod. XX, 21.; Paus. VIII, 5.; Mela II, 7.; Plin. V, 31.; Steph. Byz. 537.; Amm. Marc. XIV, 8.; a. Mzen.; älterer Name *Erythra*, Steph. Byz. 237.; lag in geringer Entfernung vom alten Paphos an der Küste, mit einem guten Hafen, früher Sitz eines eigenen Königr., später Hptort der Wests. der Insel Cypern. Die St. wurde zur Zeit des Augustus durch ein Erdbeben vernichtet, auf seinen Be-

fehl aber wieder hergestellt und ist noch vorhanden unter dem Namen *Baffa*.

Papia, *Pabia*; s. Ticinum.

Papiae ins., Παπιον νησ., Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 20.; Ins. an der Mdg. des pers. Mbsens, an der Küste von Arabien; j. *Sohar-Inseln*.

Papice, Παπικη, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 24. 25.; steiles Vorgeb. in Indien am Mbsen Barygazenus, an der Ostküste von Gazerate und ein östl. liegender Ort.

Papira, *Papyra*, Itin. Ant. 201.; sonst unbekannter Ort., westl. von Ancyra, im eigentl. Galatien, viell. j. *Ajasse*.

Papiria tribus, Liv. VIII, 37.; Stamm im Papirius ager, bey Tusculum.

Papiriana fossa; s. Fossa Pap.

Papirius ager; s. Papiria.

Papitium, Παπιτιον, Steph. Byz. 527.; St. in Paphlagonien.

Pappa, Παππα, Ptol.; Hierocl. 672.; St. auf der Südostseite von Pisidien.

Pappua, Παππουα, Cedren. Procop. B. Vand. II, 4. 7.; Geb. in Numidien, in welchem die St. Medenos lag; scheint einerley zu seyn mit dem Geb. Thambes, bey Ptol.

Papremis, Παπρημις, Herod. II, 59. 165.; *Paprimis*, Steph. Byz. 527., in der Westhälfte des Delta in Aegypten, viell. der ältere Name von Xois, Hptort des

Papremites nomos, zwischen dem Chemmites, Busirites u. Saïtes Nomos, sonst unbek.

Papyra; s. Papira.

Papyrona, Παπυρωνα, Jos. Ant. XIV, 4.; B. Jud. I, 4.; O. in Syrien od. Arabien.

Parabali, Παραβαλοι, Ptol.; St. in Indien, am Ufer des Ganges, zw. Bingara u. Sydrus.

Paracanda; s. Maracanda.

Parachana, Παραχανα, Ptol.; St. im Innern von Medien, zw. Caberasa u. Arsacia.

Parachcloitae, Παραχελωιται, Strabo IX.; Steph. Byz. 528; 2 Völkersch. in Thessalien am Achelous, bey Malia; ein Zweig der Aetolier am gl. Fl.; Steph. Byz. versetzt eins dieser Völker n. Phthiotis in Macedonien, weil er die Grenzen dieses Landes sehr erweitert.

Parachoathras, Παραχοαθρας, Strabo XI.; e. südl. Zweig des Taurus, der sich beym Geb. Ararat in Armenien vom nördl. trennt, j. *Alwend*.

Parada, Hirtius B. Afr.. 87.; *Phara*, Φαρα, Strabo XVII.; St. in der Prov. Africa in der Geg. des Geb. Zowan.

Paradabathra, Παραδαβαθρα, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Paradisus, Παραδεισος, Plin. V, 23.; Ptol.; Steph. Byz. 527.; St. in Coele-Syrien, am Libanon, bey Diod. XVIII, 39 *Triparadisus*, Τριπαραδεισος.

Paradisus, Plin. V, 27.; Fl. in Cilicien.

Paradisus, Steph. Byz. a. a. O.; Flecken in Sicilien.

Paraepaphitis; Bez. in Carmania um die St. Carmana (Khirman).

Paraesus, Παραισος, Herodian bey Steph. Byz. 527.; St. auf der Ins. Creta.

Paraetacae, Παραιτακαι, Strabo XVI.; Diod. XIX, 34.; Arrian. III, 19., u. *Paraetaceni*, Παραιτακηνοι, Herod. I, 101.; Strabo; Plin. VI, 26.; Volk in Persien, auf dem Rücken der Geb., welche Persis u. Medien trennen. Die Gegend, die sie bewohnen, heifst

Paraetacene, Plin. VI, 27.; Ptol.; bey Steph. Byz. 527 wird e. St. *Paractaca*, Παραιτακα, in dieser Gegend erwähnt.

Paraetonium, Παραιτονιον, Scyl. in Huds. G. M. I, 44.; Strabo XVII.; Mela I, 8.; Plin. V, 5.; Ptol.; Itin. Ant. 72.; Hierocl. 733.; Steph. Byz. 527 etc.; befest. Grenzst. des aegyptischen Lybiens, mit e. Hafen, auch *Ammonia*, nach Strabo u. Steph., s. d. W.

Paragenitae, Plin. IV, 6.; Volk im Peloponnes, in Achaia.

Paragon, Παραγων, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 21. 23.; *Paragoniticus sin.*, Παραγονιτικος, Ptol.; Mbsen an Caramanien's Küste, vom Vorgeb. Carpella bis zum Vorgeb. Alambater.

Paralaïs, Παραλαις, Ptol.; *Parlaos*, Not. Episcop.; St. in Lycaonien, 2 Meil. östl. von Iconium.

Paralatae, Παραλαται, Herod. IV, 6.; e. scythisches Volk, wahrscheinlich dasselbe, welches Herod. auch königl. Scythen nennt.

Paralia, Παραλια, Arrian.; Ptol.; Gegend in India intra Gangem, in der Prov. Limyrica; j. zu Malabar gehörig.

Paralia, Steph. Byz. 527.; in Attica, wohl s. a. *Paralos*, Παραλος, Thuc. II, 55.; schmaler Küstenstr. in Attica, vom Vorgeb. Sunium bis Athen. — Einw. *Paralii*, Thuc. III, 92.

Paralissum, in Inschr. *Parelis-*

sum, Ptol.; *Parolissum*, Tab. Peut.; St. u. Colonie, wahrsch. am Fl. Marosch in Dacien, oberhalb Weissenburg; j. n. Reich. *Nagy-Banja*.

Paralos; s. Paralia.

Paralus, Steph. Byz. 527.; St. der Melienser in Thessalien.

Parambole, *Paramuole*, Itin. Hieros. 607. 568.; *Parembole*, Itin. Ant. 161.; ägypt. Grenzfest. gegen die äthiopische Grenze hin, südl. von Syene; j. liegt hier das Dorf *Debot*.

Paran; s. Pharan.

Parapiani, Plin. VI, 23.; Volk um Arachosia.

Parapiotae, Παραπιωται, Ptol.; Volk in Indien, nördl. von den Tabassi od. Tabasi bis zum Geb. Vindius, in der Nähe des Namadus (Paddar).

Parapotamia, Pol. V, 48.; Plin. VI, 27.; Bez. in Assyria, in der Prov. Sittaceno, am Tigris.

Parapotamia, Παραποταμια, Steph. Byz. 527.; *Parapotamii*, Παραποταμιοι, Herod. VIII, 33.; Strabo IX.; Paus. X, 3. 33.; sehr alte St. in Phocis, in der Nähe des Cephissus auf einem steilen Felsen, südöstl. von Elatea, von Xerxes zerstört.

Parasangiae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien.

Parasinum, Plin. II, 96.; St. auf der taurischen Halbinsel (Krimm).

Parasopia, Strabo IX.; e. zu Theben gehöriger Landstr. am Asopus. — Einw.

Parasopii; s. Asopus.

Paratanticene; s. a. Arcticene.

Paratianae, Itin. Ant. 19.; St. in Mauretania Caesariensis, auf der Strafse von Lemna n. Hippone.

Paravaei, Παραναιοι, Thuc. II, 80.; Steph. Byz. 528.; die Anwohner des Fl. Avon in Thesprotia, in Thessalien.

Paraxia; s. Amphaxitis.

Paraxmalcha; s. n. Baraxmalcha.

Parbara, Παρβαρα, Ptol.; St. in Parthia, zw. Synduga u. Mysia.

Pareatae, Plin. IV, 6.; Volk im Peloponnes in Achaia.

Paredoni, auch *Pratitae*, Plin. VI, 15.; Volk um das hyrcanische Meer, an den caspischen Pforten, westl. von der parthischen Wüste.

Parombole; s. Parambole.

Paremphis, Παρεμφις, Steph. 528.; St. in Aegypten, die auch auf e. Mze des Tiberius genannt wird.

Parenta, Plin. VI, 29.; St. an der Grenze von Aegypten u. Aethiopien.

Parentium, Παρεντιον, Plin. III, 19.; Ptol.; Itin. Ant. 271.; Steph. Byz. 528.; St. mit e. Hafen in Istrien; 31 Mill. von Pola; j. *Parenzo*.

Parentum, Pertz I, 53.; der Küsten-Fl. Brenta, in Oberitalien.

Paretacene; s. a. Paraetacene.

Pargyetae, Παργυηται, Ptol.; beträchtl. Völkersch. in Arachosia.

Paria, Plin. V, 31.; Ins.; s. a. Aradus.

Paricane, Παρικανη, Steph. Byz. 530.; St. in Persien, deren Einw.

Paricani, Plin. VI, 16., *Paricanii*, Herod. III, 94., genannt wurden.

Paridion, Plin. V, 28.; s. Pandion.

Parièdri montes; s. Paryadrae.

Parienna, Παριεννα, Ptol.; St. im Lande der Quaden, zw. Rosenberg und Dechtari an der Waag, n. Reich. *Barin*.

Parietae, *Paryetae*, *Paroectae*, Παρυηται, Παροιηται, Ptol.; Volk im Lande der Paropamisadae, in Persien, in den gleichnamigen Gebb., an der Südseite des Fl. Coas.

Parietina, Itin. Ant. 10.; St. in Mauretania Tingitana; j. *Velez de Gomera*.

Parietina od. *Parietinum*, Itin. Ant. 447.; St. in Hispania Tarracon., im Geb. der Celtiberi.

Parii; s. Paros.

Parisi, Παρισοι, Ptol.; kl. Volk in Britannien, auf der äufsersten Landspitze längs der Nords. des Humbers, südöstl. von den Brigantes.

Parisii, Παρισιοι, Ptol.; ein nicht beträchtl. Volk in Gallien, an der Sequana, deren Hptst.

Parisium, Lutetia Parisiorum etc., hiefs; s. Lotitia Parisiorum.

Parium; s. Colonia Jul. Pariana.

Parma; s. Colonia Jul. Aug. Parma.

Parmae campi, Παρμαι καμποι, Ptol.; e. deutsch. Volk, wahrscheinl. in Baiern, um das Flüfschen u. die St. *Cham*, im Unter-Donaukreis.

Parnassus, Παρνασσος, Polyb. LV, 4.; Itin. Ant. 144.; Hierocl. 700.; St. im nördl. Theile des eigentl. Cappadorien's, zw. Ancyra u. Archelais; j. *Bergenlu*, *Bazardsjanlu*.

Parnassus, Herod. VIII, 27. 32.; Polyb. IV, 57.; Strabo IX.; Liv. XLII, 16.; Plin. IV, 3.; Paus. X, 6. 8. 32 etc.; Steph. Byz. 531.; Geb. in Phocis, anfangs Corax genannt; trennt Phocis vom Lande der Locri Ozolae; im engern Sinne aber nur die höchste Gruppe dieses Geb., rauh, steil u. unfruchtbar, fast

immer mit Schnee bedeckt; den Musen, dem Apoll u. Bacchus heilig. Von den beyden höchsten Gipfeln hiefs der südl. *Lycorea*, *Λυκωρεια*, j. *Liacura*, der nordwestl. von ihm liegende *Tithorea*, *Τιθορεα*. Jetzt heifst der Parnassus *Japara*.

Parnes, *ethis*, *Παρνης*, Thuc. II, 23.; Strabo IX.; Paus. I, 32.; Steph. Byz. 531.; Grenzgeb. von Attica gegen Boeotien, mit Waldungen reich bedeckt, noch jetzt, wie im Alterthum, voll wilder Schweine.

Parnessus, *Παρνησσος*, Dion. Perieg. v. 737.; *Parnassus*, *Παρνασσος*, *Parpamissus*, *Παρπαμισσος*, Enstath. ad h. l. in Huds. G. M. IV, 130.; Berg in Medien, an dessen Fufs die Bactri wohnten.

Parni, *Παρνοι*, Ptol.; Volk in Margiana, an der Osts. des caspischen Meeres.

Parnon, *Παρνον*, Paus. II, 38.; B. in Argolis, südl. vom Parthenius-Geb.; Bildsäulen des Mercur auf diesem B. bezeichneten zu Paus. Zeiten die Grenzen von Argolis u. Laconien.

Paroecopolis, *Παροικοπολις*, Ptol.; St. in Sintica, in Macedonien, zw. Tristolus u. Heraclea.

Paropamisadae, *Paropamisades*; s. Paropamisus.

Paropamisus, *Παροπαμισος*, Strabo XI.; Mela I, 15.; Plin. VI, 17.; *Parpanisus*, *Παρπανισος*, Dion. Perieg. v. 1097.; *Paropanisus*, Ptol.; *Paropamissus*, Steph. Byz. 532.; das hohe Quell-Geb. des Oxus u. Indus, welches gegen Norden hin Bactriana vom Lande der *Paropamisadae*, *Paropanisadae*, Ptol., kleine, bis auf Alexandern unabhängige Völker, trennt, deren Land, auch zuweilen *Paropamisus* od. *Paropanisus* genannt, den heut. pers. Prov. *Sablistan*, *Sedschestan* u. einem Theil von *Kabul* entspricht. — das Geb. heifst jetzt *Hendu Khos*.

Paropamisus, Plin. IV, 13.; Fl. in Scythien, mit dessen Mdg. der amalchische od. nördl. Ocean beginnt.

Paropus, *Παρωπος*, Polyb. I, 24.; St. in Sicilien, auf der Nords. des nebrodischen Geb., südöstl. von Termini; j. n. Reich. *Parco*. — Einw. nennt Plin. III, 8 *Paropini*.

Parorea, *Παρωρεια*, *Pararaea*, *Παρωραια*, Steph. Byz. 533.; *Pareria*, *Παρωρια*, Paus. VIII, 27.; St. in Arcadien, schon zu Paus. Zeiten nicht mehr vorhanden.

Parorei, Plin. IV, 10.; Völkerseb. zw. Macedonien u. Epirus. Liv. XXXIX, 27 nennt eine St. in Thracien, an der Grenze von Macedonien *Parereia*.

Paros, *Παρος*, Herod. VI, 132.; Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; Strabo X.; Plin. IV, 12.; Itin. Ant. 527.; Steph. Byz. 533.; auch *Pactia*, *Demetrias*, *Zacynthus*, *Hyria*, *Hyleessa* und *Minoa* genannt, Steph. Byz. a. a. O.; e. der Cycladen im aegaeischen Meere, südl. von Delos. Ihre ältesten Einw. waren Carier u. Phoenicier; Paros, welcher der Ins. den Namen gab, führte Arcadier hierher, die durch Handel bald wohlhabend wurden. Späterhin kam sie unter die Herrschaft Athens u. theilte die Schicksale aller übrigen Cycladen, berühmt aber blieb sie immer wegen ihres prächtigen Marmors, welcher im Geb. Marpessa od. Marpesus gegraben wurde. — Die Ins. heifst j. *Paro*. — Einw. *Parius*, a. Mzen *Παριων*. Die Hptst. der Insel hiefs gleichfalls *Paros*, Vaterst. des Dichters Archilochus.

Parospus, Plin. VI, 23.; schiffbarer Nebenfl. des Cophes in Indien.

Paresta, *Παρωστα*, Ptol.; St. im Innern des Chersonesus Taurica, zw. Postigia u. Cimmerium.

Parpanisus; s. Paropamisus.

Parparon, *Παρπαρων*, *Perine*, *Περινη*, Steph. Byz. 533.; *Perperena*, Strabo XIII.; *Perperene*, Plin. V, 30.; St. in Asien, u. zwar in Aeolis, wo Thucydides gestorben seyn soll.

Parparus, Plin. IV, 5.; B. im Peloponnes, in Laconica.

Parradunum, *Parrodunum*, *Parthanum*, Itin. Ant. 257. 275.; St. in Rhaetien; j. *Partenkirch*.

Parrhasia, *Παρρασια*, Homer Il. II, v. 608.; Plin. IV, 6.; Steph. Byz. 533.; St. in Arcadien, von welcher schon in sehr alter Zeit ein Bezirk im südwestl. Theile von Arcadien (n. Strabo) den Namen erhielt. Die Einw. hiefsen *Parrhasii*, Thuc. V, 33.; Strabo VIII.; ein Name, der auf die Arcadier überhaupt übergetragen wurde, Virg. Aen. VIII, v. 344.; so wie der Name Parrhasia auf ganz Arcadien, Enstath. ad Hom.

Parrhasini, Plin. VI, 16.; Volk in Sogdiana.

Parrhasius, Hesych.; sonst nicht genau bekannter B. in Arcadien.

Parredunum; s. Parradunum.

Parsia; s. Parsii.

Parsici montes, Ptol.; Geb. in Gedrosia, u. zwar im westl. Theile desselben.

Parsii, *Παρσιοι*, Ptol.; e. Volk im

südwestl. Theil des Landes der Paropamisadae, n. Isidor. Char. in der Ldsch. Anabon; ihre Hptst. war *Parsia*, Ptol.; *Phra*, Isidor.; j. *Farra*.

Parsirae, *Garsidae*, *Γαρσίδαι*, Pol.; Volk in Gedrosia, am Fl. Mend.

Parsis; s. Easis.

Parstrymonia, Liv. XLII, 51.; e. von Thracien abhängiger O., wie es scheint in der Umgegend des Fl. Strymon.

Parta, *Παρτα*, Ptol.; St. in Persis.

Partavticene; s. a. Arcticene.

Partesbrunna, Schriftst. d. Mittelalt.; s. a. Padrabrunna, Paderborn.

Parthalis, Plin. VI, 19.; Bez. der Calingae, in Indien, an der Mdg. des Ganges.

Parthanum; s. Parradunum.

Partheni, Plin. III, 22.; *Parthini*, *Παρθινοι*, Polyb. II, 11.; Liv. XXIX, 12; XXXIII, 34.; Mela II, 3.; Volk in Illyrien, in der Geg. von Dyrrhachium, an der Grenze von Dalmatien.

Parthenia, *Parthenias*; s. a. Samos.

Parthenia, n. Steph. Byz. 19.; s. a. Anchiale.

Parthenia, *Parthenias*, *Παρθενιας*, Strabo VIII.; Paus. VI, 21.; Fl. in Elis, im Peloponnes, an welchem Epina lag, östl. vom Fl. Harpinates, beydes Nebenfl. des Alpheus.

Parthenie, Plin. V, 29.; St. in Klein-Asien.

Parthenicum, Itin. Ant. 91.; Cluv. Sicil. 153.; O. zw. dem Fl. Bathys u. Panormus; j. *Palamita*.

Parthenion, Mela II, 1.; Plin. IV, 11.; *Παρθενιον*, Steph. Byz. 528.; St. in Thracien.

Parthenis, Plin. VI, 27.; Nebenfl. des Tigris.

Parthenium maro, Amm. Marc. XIV, 8; XXII, 15, 16.; der zur Rechten Aegyptens liegende Theil des Mittelmeeres, auch *Issiacum mare* genannt; n. Gregor. Naz. Or. 19 *Παρθενικον πελαγος*, das Meer um die Ins. Cypern.

Parthenium, *Παρθενιον*, Strabo VII.; Plin. IV, 12.; Ptol.; das südwestlichste Vorgeb. des Chersonesus Taurica, 120 Stad. von der Hptst. Cherronesus. Es hat seinen Namen (Jungfrau Vorgeb.) von den einst hier üblichen Menschenopfern, der Diana od. Iphigenia zu Ehren; auf ihm steht jetzt das *St. Georgs-Kloster*, das Vorgeb. selbst heifst *Feleuk-Bournon*.

Parthenium, Steph. Byz. 528.; St. in Euboea.

Parthenium, Plin. IV, 6.; St. in Arcadien.

Parthenium, Xenoph. Exp. Cyri VII.; Plin. V, 30.; St. in Mysien, in der Umgegend von Troas.

Parthenius mons, *Παρθενιον ορος*, Herod. VI, 105.; Polyb. IV, 23.; Liv. XXXIV, 26.; Strabo VIII.; Paus. VIII, 54.; Mela II, 3; Plin. IV, 6.; Amm. Marc. XXII, 8.; Geb. in Argolis, im Peloponnes, an der Grenze des arcadischen Tegea, es zieht von Westen n. Osten; j. n. Kruse *Barbenia*.

Parthenius, Herod. II, 104.; Xenoph. Cyri Exp. VI.; Strabo XII.; Mela I, 19.; Plin. VI, 2.; Ptol.; Steph. Byz. 528.; Arrian Peripl. P. E. 14. 15.; der wichtigste Fl. in Paphlagonien, an der Grenze von Bithynien, entspr. auf dem B. Olgasses u. fällt westl. von Amastris ins schwarze Meer; j. *Bartin* n. Mannert, *Parthine* n. Reich.

Parthenius portus, Plin. III, 5.; Küstenort an der Westseite von Bruttium; j. *Cetraro* n. Reich.

Parthenoarusa; s. Samos.

Parthenope; s. Neapolis.

Parthenopolis, *Παρθενοπη*, Ptol; Ins. im tyrrhenischen Meere.

Parthenopolis, Plin. IV, 11.; Steph. Byz. 529.; St. in Thracien (nach Steph. in Macedonien) in der Nähe des Pontus; j. n. Reich. *Hadsji-Oglu-Basardsjik*.

Parthenopolis, Plin. V, 32.; St. in Bithynien.

Parthi; s. Parthia.

Parthia, Plin. VI, 15. 16 so wie bey allen lat. Schriftst. u. bey Ptol. *Παρθια*, *Παρθυαια*, *Parthyaea*, Strabo XI.; *Parthyene*, *Παρθυηνη*, Polyb. X, 28.; Curt. VI, 11.; Steph. Byz. 530.; ursprüngl. e. kl. mit Gebirgen u. Sandflächen durchzogener Landstrich, nordöstl. von den caspischen Pässen, nur hier u. da mit fruchtbaren Ebenen, als Theil der pers. nördl. liegenden Prov. Hyrcanien betrachtet, u. nach den Einwohnern, *Parthi*, Tacit. Ann. II, 56., Just. XLI, 1., Mela I, 2., Plin. VI, 25., Amm. Marc. XXIII, 6., *Parthyaei*, *Παρθυαιοι*, Herod. III, 93. 117., Polyb. X, 31., Strabo XI., Arrian III, 21., von scythischem Stamme, benannt. Erst unter Alexander's Nachfolgern gelang es dem Arsaces von Parthyaea aus e. eigenes Reich zu gründen, welches allmählig alle Länder der persischen Monarchie begriff, u. bis an den Euphrat reichte. Es behielt den Namen der Prov., von der aus es gegründet ward, die späterhin nur

Ptol. u. Isid. Char. in Huds. G. M. II, 2. 7., mit dem Namen *Parthyene*, Παρθυηνη, auschliefsl. bezeichnen; j. *Kuhestan*, mit der Hptst. des ganzen Reichs Hecatompylon od. Hecatompylos, s. d. W. Der nordöstlichste Theil des parthischen Reichs war *Comisene*, Ptol.; Isid.; bey Strabo verschrieben *Camisene*, Καμισηνη; j. *Kumis*, mit der Hptst. Tagae, s. d. W.; südwestl. von dieser Ldsch. folgt das genannte *Parthyene* im engern Sinne; weiter südwestl. von Parthyene folgte *Choarene*, s. d. W., der anmuthigste Theil Parthiens; südöstl. von Choarene, jenseit der Wüsten, lag *Articene* od. *Apavortene*, s. d. W., am Geb. *Musdoranus*, Ptol., welches Parthia u. Aria trennte; die südlichste Landsch. war *Tabiene*, Ταβιηνη (Ptol.). Die parthischen Könige widerstanden oft mit vielem Erfolge den Römern, die sie nicht zu unterjochen vermochten; mit Artabanus aber endigte die Dynastie der Arsaciden (226 n. Chr.) u. Parthien wurde e. Theil des pers. Reichs.

Parthini; s. Partheni.

Parthis, Παρθις, Steph. Byz. 530.; Geg. in Macedonien.

Parthiseus; s. Pathyssus.

Parthum, Παρθον, Appian. Pun. 39. 40.; wichtige St. im Geb. von Carthago, in der Geg. von Narangara u. Zama.

Parthus, Παρθος, Pol. XVIII, 30.; Steph. Byz. 529.; St. in Illyrien. — Einw. *Partheni*; n. Appian. e. vom Scipio eroberte St. im eigentl. Africa.

Parthusi, Plin. VI, 27.; Volk in Susiana.

Parthyaea; s. Parthia.

Parthyaei; s. Parthia.

Parthyaei, Παρθυαιοι, Ptol.; Volk in Macedonien.

Parthyene; s. Parthia.

Partiscum, Παρτισκον, Ptol.; St. der Jazyges in Dacien, da wo der Coeres in die Theis fällt, westl. von Csongrad; j. n. Reich. *Raoz* od. *O Becse*.

Parus; s. a. Paros.

Paruntae, Παρονται, *Parauti*, Ptol.; Volk in Aria.

Paryadrae, *Paryadres*, Strabo XI.; *Pariadris*, Παρυαδρις, *Paryardes*, Παρυαρδης, Ptol.; *Pariedri*, Plin. V, 27; VI, 9.; e. nordöstl. streichender Seitenzweig des Caucasus, der Cappadocien von Armenien trennte u. an der Ostseite des Pontus Euxinus hinzog: Ptol. gibt diesen Namen besonders dem Quellgeb. des Euphrat u. Araxes, den Plin. *Capotes* nennt; weiter hinab heifst das Geb. *Scoedises* und verbindet sich, nach Südwesten ziehend, mit dem Antitaurus.

Parуetae; Volk u. Geb.; s. Parietae.

Pasacarta, Πασακαρτα, Ptol.; St. in Parthien, u. zwar in der südlichsten Ldsch. Tabiene.

Pasage; Πασαγη, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Pasalae, Ptol.; Volk im nordwestl. Theile von Bengalen.

Pasargada, Πασαργαδα, Ptol.; *Pasargadae*, Πασαργαδαι, Strabo XV.; Plin. VI, 23.; Arrian. VI, 29.; *Passargadae*, Steph. Byz. 534.; alte Hptst. von Persis, nahe an d. Grenze v. Caramanien, im sogenannten hohlen Persis, am Fl. Cyrus. Cyrus legte sie an, zum Andenken eines Siegs gegen die Meder, u. wurde hier begraben; j. *Pasa* od. *Fasa*.

Pasargadae, Πασαργαδαι, Herod. I, 125.; Ptol.; pers. Volk, wohl die Bewohner der genannten alten St.; Herod. erklärt sie für den edelsten Theil der Perser.

Pasarne, Πασαρνη, Ptol.; St. in Asien, in Klein-Armenien, in einiger Entfernung vom Euphrat.

Pascae, Πασκαι, *Pasicae*, Ptol.; Volk in Sogdiana, in der Nähe des Oxus-Geb.; — e. anderes Volk in Scythien, disseit des Imaus.

Pasiani, Πασιανοι, Strabo XI.; asiat. Völkersch.

Pasicae; s. Pascae.

Pasipeda, Πασιπηδα, Ptol.; St. in India intra Gangem, am Ufer dieses Fl., zw. Pisca u. Suficana.

Pasira, Πασιρα, Nearch. in Huds. G. M. I, 12.; Flecken in Gedrosia; Plin. VI, 23 erwähnt um den schiffbaren Fl. Tuberus der *Parirae*; wohl s. a. Pasirae, Ptol. nennt sie *Parsirae*, u. versetzt sie an den Fl. Mead.

Pasiris, Πασιρις, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea, am Fl. Hypacyris.

Pasitigris; s. Tigris.

Passa, Πασσα, Steph. Byz. 534.; St. in Thracien, viell. s. a. *Pastos*, Plin. IV, 11., um die Grenzen von Macedonien; j. *Papasli* n. Reich.

Passadae, Πασσαδαι, *Passalae*, Plin. VI, 19.; Ptol.; Volk in India extra Gangem.

Passala, Plin. V, 31.; dorische Ins. im ceramischen Mbsen; n. Steph. Byz. 534.; Hafenplatz der Mylasseer. — Einw. *Passaleus*.

Passălae; s. Passadae.
Passalon, Πάσσαλον, *Passalos*, Ptol.; St. in Thebais, zw. Antaeupolis u. Panopolis; viell. s. a. *Selanos*, Itin. Ant. 166.; Ruinen von Passalon glaubt man bey dem Dorfe *Scheich-el-Hardy* gefunden zu haben; Mannert X, 1; 390.
Passargada; s. Pasargada.
Passaron, *Passaro*, Πασσαρον, Plut. Pyrrh.; Liv. XL, 26.; St. in Molossis, in Epirus, am Fl. Charadrus.
Pasteris, Παστερις, Steph. Byz. 534.; St. in Aegypten. — Einw. *Pasterites*.
Pastona, Plin. V, 25.; St. in Cappadocien, am östl. Ufer des Euphrat.
Pastos; s. Passa.
Patabus fluv., Tab. Peut.; Name der Maas.
Pataeta, Πάταιτα, Ptol.; Flecken Aethiopien's, am östl. Ufer des Nil, zw. Gerbo u. Ponteris.
Pataga, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, unterhalb Aegypten.
Patage, *Platage*, Plin. IV, 12.; alte Namen der Insel Amorgus, s. d. W.
Patala, Ptol.; Steph. Byz. 534.; *Pattala*, Arrian. VI, 17.; *Patale*, Plin. II, 73; VI, 20. 21. 23.; *Patalene*, Mela III, 7.; *Pattalene*, Παττα-ληνη, Strabo XV.; e. morastige aber fruchtbare Geg. von den 2 Hptarmen des Indus, bis zu dessen Mdg., umflossen, daher auch Insel genannt, mit der St. gleiches Namens; Strabo u. Plin. unterscheiden jedoch die Ins. Patalene u. Pattalene von der St. Patalene od. Pattalene. — e. andere St. gl. N. führt Ptol. nördlicher an.
Patalus, Πάταλος, Steph. Byz. 535.; Ins. bey Carien. — Einw. *Patalius*; adj. *Pataleus*.
Patami, Plin. VI, 28.; Volk in Arabien.
Patăra; s. Arsinoe.
Patares Angustiae, Amm. Marc. XXII, 3.; N. des thracischen Bosporus.
Patareum prom., Dionys. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 129. 507.; Vorg. von Cilicien.
Pataroe, Παταρουη, St. in Sarmatia Asiatica, zw. der Mdg. des Fl. Marubius u. des Rhombitus.
Patavia; s. Batavia.
Patavio, Itin. Ant. 129. 281. 559.; St. in Noricum; j. *Pataoione*, n. Reich.
Patavissa, Tab. Peut.; *Patruissa*, Πατρουισσα, *Pataviconsium civ.*, Ulpian.; O. in Dacien, zw. Nanca u. Salinae, hatte das jus Coloniae vom Kais. Severus erhalten, bey dem heut. Dorfe *Mar-Ujvar*.

Patăvium, Παταουιον, Strabo V.; Tac. hist. III, 6.; Ann. XVI, 21.; Liv. X, 2.; Mela II, 4.; Plin. III, 19.; St. in Venetia, an den Ufern des Fl. Medoacus (Bacchiglione), gegründet von Antenor; sehr bald blühend und grofs durch ihren Handel, begünstigt durch den schiffbaren Fl., so dafs allmählig die umliegende Gegend, bis zur Küste, zu dem Gebiete der *Patavini* gerechnet wurde. Unter römischer Herrschaft hob sich die St. noch mehr, so dafs sie unter die reichsten Städte des römischen Staats gerechnet wurde. Sie litt sehr durch Attila's Einfälle in Italien (450 od. 452) und wurde endl. ganz zerstört durch Agilolf, König der Lombarden (601); ihre Bürger sammelten sich jedoch bald wieder und gründeten auf der alten Stelle das heut. *Padova*. — Aus ihr stammte unter andern der Geschichtschr. Livius, deshalb *Patavinus* genannt. Südl. von Padova, bey dem heut. Flecken Albaro, sind die *Patavinae Aquae*, Plin. II, 103., zu suchen; s. Aponi Fons.
Patavium, Ptol.; St. im Innern von Bithynien.
Patelaria, Pertz I, 194.; Ins. zw. Sicilien u. Africa.
Pateria, Plin. IV, 12.; e. wüste Ins.; wie es scheint um den thracischen Chersones.
Paterniana, Πατερνιανα, Ptol.; St. der Carpetaner in Hispania Tarraconensis; j. n. Reich. *Pedernoso*.
Paternum, Itin. Ant. 114.; St. in Bruttium, in Italien; j. *Torre di Fiumenica*.
Pathalia; s. a. Patala.
Pathissus; s. Pathyssus.
Pathmeticum ost., Mela I, 9.; Ptol.; *Phatnicum ost.*, Strabo; Plin. Amm.; e. Mdg. des Nil, s. d. W.
Pathmos; s. Patmos.
Pathrusim, Gen. X, 15.; e. Völkersch., zu Mizraim's Nachkommen gerechnet.
Pathyssus, *Pathissus*, Plin. IV, 12.; *Parthiscus*, Amm. Marc. XVII, 8.; *Tibissus*, *Tibiscus*, Τιβισκὸς, Ptol.; *Tisianus*, Jorn. Get. 5.; Fl. an der Westgrenze Dacien's; j. *Theis*.
Patiorus, Πατιωρος, Ptol.; St. im Innern von Sicilien.
Patis, Plin. VI, 29.; St. in Aegyten, an der Grenze von Aethiopien.
Patistama, Πατισταμα, Ptol.; St. in India intra Gangem.
Patmos, *Pathmos*, Πάτμος, Strabo X.; Plin. IV, 12.; a. Mzen.: kl. Felsenins. im aegaeischen Meere, südl. von

Icaria, südwestl. von Samos. Diese kl., zu den Sporaden gehörige Ins. würde wenig bekannt seyn, wenn nicht der Apost. Johannes, hierher verbannt, die Apocalypse geschrieben hätte; j. *Patino*, *Palmosa*, *Palmossa*.

Patrae; s. Colonia Ang. Aroë Patrensis.

Patraeus, Πατραιος, Strabo XI.; Flecken am cimmerischen Bosporus.

Patrasis, Πατρασις, Steph. Byz. 536.; St. in Pontica. — Einw. *Patrasites* u. *Patrasius*.

Patriagadae, Πατριαγαδαι, Steph. 536.; O. in Persien.

Patricia; s. Col. Patr. Cordubensis.

Patridava, Πατριδαυα, Ptol.; St. in Dacien.

Patroclonesus, *Patrocliins.*, Πατροκλου νησος, Paus. I, 1.; Steph. Byz. 536.; *Proclivallum*, Προκλουχαραξ, Strabo. IX.; Ins. zw. Sunium u. Athen, am Eingange des saronischen Busens. — Einw. *Patroclonesius*.

Patruissa; s. Patavissa.

Pattala, *Pattalena*; s. Patala.

Patumus, Πατουμος, Herod. II, 159.; Steph. Byz. 535.; *Pithom*, Exod. I, 11.; St. in Aegypten, südl. von Bubastus, an der Stelle wo j. *Belbeys* liegt.

Pauca, Παυκα, Ptol.; St. auf der Ins. Corsica, südöstl. vom Fl. Locra (Tavo-Fl.), im Innern des heut. Golfo di Valinco, n. Mannert bey dem Dorfe *Casa di Valinco*, n. Reich. j. *Poeognano*.

Paulon, Mela II, 4.; *Pado*, Plin.; Fl. in Liguria, bey Nicaea, der j. *Poglion* heifst u. an der Ostseite von Nizza in das Meer fällt.

Paus, Παος, Paus. VIII, 23.; Flekken in Arcadien.

Pausicae, Παυσικαι, Herod. III, 92.; ein den Persern tributbares Volk, zw. Oxus u. Jaxartes; viell. s. a. *Paesicae* od. *Pestici*, Mela III, 5.

Pausilyppum, Plin. IX, 53.; eine Villa in Campanien; der Name hat sich erhalten in dem Namen eines Berges u. Bergdurchschnitts jener Gegend, *Grotte del Monte di Posilipo*, zw. Puteoli u. Neapel.

Pausinus, Plin. III, 21.; Fl. in Liburnien; j. n. Reich. *Possidaria*.

Pausulae, Tab. Peut.; St. im innern Lande des Picenum; n. Mannert j. *Monte Elpare*, n. Reich. *Grotta Azolino*. — Einw. *Pausulani*, Plin. III, 13.

Pautalia, Παυταλια, Ptol.; Einw. a. Mzen. Παυταλιωτων; s. Pantalia.

Pax Augusta; s. Badia.

Pax Julia; s. Begia.

Paxae, Plin. IV, 12.; *Paxi*, Παξοι Polyb. II, 10.; 2 Ins. zw. Leucadia u. Corcyra; j. *Paxos* u. *Antipaxos*.

Pazalae; s. Calinipaxa.

Pechini, Πεχινοι, Ptol.; o. fabelhaftes Volk in Aethiopien, zw. dem Fl. Astapes u. dem B. Garbatus.

Peda, Πεδα, Steph. Byz. 537.; *Pedum*, Liv. II, 39.; St. in Latium, 2 Meil. östl. von Rom, an der Strafse von Labicum n. Rom; spurlos untergegangen. Einw. *Pedani*, Plin. III, 5.

Pedaeus, Πεδαιος, *Pediaeus*, Ptol.; Fl. in Cypern, in das Meer von Salamis fallend.

Pedalie, Plin. V, 27.; St. in Cilicien.

Pedalium, Πηδαλιον, Strabo XIV.; Mela I, 16.; Plin. V, 27.; Ptol.; Vorgeb. der Ins. Cypern, macht die Grenze zw. der West- u. Ostseite der Insel. (Einige Ausg. des Ptol. haben Ammochostus st. Pedalium); j. *C. Grega*.

Pedasa, Πηδασα, Strabo XIII.; Polyb. XVIII, 27.; Steph. Byz. 547.; richtiger *Pegasa*, Πηγασα, n. Steph. früher Hptort der Leleger, im Innern von Carien, später zu Halicarnassus gehörig, v. welchem die Geg. den N. *Pedasis* erhielt. — Einw. *Pedasenses*. Verschieden war

Pedasum, Strabo XIII.; Plin. V, 29.; e. O. den Alexander der St. Halicarnassus, nebst 5 andern schenkte, ebenfalls in Carien, in der Geg. des heut. *Melasso*.

Pedasus, Hom. Il. IX, 150.; kl. St. im südwestlichsten Theile vom Messene, "zunächst unter dem sandigen Pylos"; man hält es für Methone.

Pedasus; s. Adramyttium.

Pedatrirae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien.

Pediaeus; s. Pedaeus.

Pediculi, Plin. III, 5. 11.; *Poediculi*, Ποιδικλοι, Strabo VI.; e. Bez. von Peucetia, zw. Bari u. Brundusium.

Pediees, Πεδιεες, Herod. VIII, 33.; St. in Phocis, in den Umgebungen von Cephissus.

Pedna, Plin. V, 31.; Ins. in der Umgegend von Lesbos.

Pednelissus, Πεδνηλισσος, Polyb. V, 73.; Ptol.; *Pednilissus*, Steph. Byz. 538.; *Petnelissus*, Strabo XII.; St. im Innern von Pisidien, wahrscheinl. am Fl. Eurymedon. — Einw. a. Mzen des Kais. Maximus, Πεδνηλισσεων.

Pednopum, Πεδνοπον, Ptol.; Flekken in Africa, im libyschen Nomos.

Pedonia, Πηδωνια; Ptol.; Flecken in Marmarica, nicht fern von der Küste, zw. Pnigaeus u. Catabathmus.

Pedonia, Πηδωνια, Strabo; Ptol.; kl. Küstenins. mit e. Hafen, nordwestl. von Antiphrae.

Pedum; s. Peda.

Pegae; s. Pagae.

Pegae, Steph. Byz. 547.; St. auf der Ins. Cypern, u. zwar in Cyrenia.

Pegaseum stagnum, Plin. V, 29.; See in Ionien, bey Ephesus, aus welchem der Fl. Phyrites in den Cayster fällt.

Pege, Plin. V, 5.; St. im innern Africa.

Peguntium, *Piguntiae*; s. Alminium.

Pegusa; s. Cnidus.

Peiraeec, Πειραικη, Thuc. II, 23.; Theil des Gebiets der St. Oropus.

Peiso, Plin. III, 25.; *Pelso*, Jordan. Get. 52.; See in Pannonien, an der Grenze v. Noricum; j. *Balaton-* od. *Platen-See.*

Pejum, Πειων, Strabo XII.; befest. O. in Galatien, im Geh. der Tolistohogier.

Pela, *Pele*, Πελη, Thuc. VIII, 31.; Plin. V, 31.; Ins. an Ionien's Küste, Clazomenae gegenüber.

Pelagia; s. Rhodus.

Pelagiae, Πελαγιαι, Ptol.; 5 Ins. zw. Sicilien u. Africa.

Pelagonia, Polyb. V, 108.; Strabo VII.; Liv. XXVI, 25; XXXI, 39.; Plin. IV, 10.; Ptol.; Hieroel. 641.; der nördl. Theil von Macedonien, od. der zu Macedonien gehörige Theil von Paeonia. — Einw. *Pelagones.*

Pelagonia; St. in Maced.; s. Heraclea.

Pelagus, Πελαγος, Paus. VIII, 11.; e. waldige Geg. in Arcadien, auf dem Wege von Mantinea nach Tegea, wo die erste der beyden mantineischen Schlachten geliefert wurde.

Pelargi, Dionys. Ital. I, 81.; Strabo VI.; die ältesten Einwanderer in Attica, zu den Pelasgern gehörig, u. von den Eingebornen so (Störche) genannt.

Pelasgi, Πελασγοι, Herod. I, 56. 57. 145. 146 etc.; Strabo VI.; Mela I, 16. 18.; *Tyrseni*, Thuc. IV, 109.; die ältesten Einwanderer in Griechenland, ursprüngl. aus Thessalien und Epirus stammend, die von Herodot. für die Urbewohner des Landes gehalten wurden. Sie standen auf einer höhern Stufe der Bildung als die Urbewohner von Griechenland u. sollen unter andern die griech. Schriftzeichen erfunden haben (Diod. III, 66; V, 74), s. Graeci. Sie verbreiteten sich, aus Thessalien vertrieben, n. Klein-Asien hin u. siedelten sich in Mysien, besonders um Larissa, an, wo sie späterhin den Aeoliern kräftig widerstanden (Homer. Il. II, v. 840.; Herod. VII, 42.; Strabo XIII.); aber auch an den Küsten von Etrurien erschienen sie unter dem Namen *Tyrseni* od. *Tyrrheni*, allmählig in Etrusci umgeändert, u. gründeten zuerst die St. Spina an der Münd. des Po. Diejenigen Pelasgier, welche sich in Kleinasien angesiedelten, bevölkerten auch die Ins. Lesbos, früher Issa, nach ihnen

Pelasgia genannt, Plin. V, 31.; s. Lesbos.

Pelasgia; alter N. des Peloponnes, s. d. W.

Pelasgia; s. Delos.

Pelasgia; s. Larissa Cremaste.

Pelasgicum, Plin. IV, 7.; s. a. Thessalia.

Pelasgicum Argos, Hom. Il. v. 681.; Strabo VIII.; alter N. von Thessalien.

Pelasgicus campus, Πελασγικα πεδια, Strabo IX.; d. pelasgische Ebene vom südl. Fuſse des Oeta his nach Pherae, einst von Pelasgern bewohnt, bey Liv. XLII, 54.; *Thessaliae campi* genannt.

Pelasgicus sinus, Ptol.; s. Pagasa u. Pagaseticus sin.

Pelasgiotis, Strabo IX.; alter N. des südöstl. Theils von Thessalia, s. d. W. — Einw. *Pelasgiotae*, Πελασγιωται, Ptol.

Pelasgis, Plin. IV, 6.; alter N. von Arcadia.

Pele, Πελη, Steph. Byz. 539.; 2 Städte in Thessalien, von ungewisser Lage.

Pele, Πελη, Steph. Byz. 548.; s. Pela.

Peleces, *antis*, Πελεκας, Polyb. V, 77.; B. in Mysien, zw. Apiae campum u. dem Fl. Megistus (Nebenfl. des Rhyndacus), o. Theil des Temnus Geb. j. *Daumakli*, n. Mannert. VI, 3; 538.

Peleces, Πηληκες, Steph. Byz. 548.; Volk des Leontis tribus.

Peleeus, Πηληκος, Steph. Byz. 548.; St. in Lyhien.

Pelenaria, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, an der Grenze von Aegypten.

Pelendones, Plin. III, 3.; Πελενδονες, Ptol.; e. zu den Celtiberes gehörige Völkersch. in Hispania Tarraconensis, um die Quellen des Durius.

Pelendova, Tab. Peut.; St. in Dacien.

Pelestini, Plin. III, 14.; Volk in Umbrien.

Pĕlethrŏnium, *Πελεθρονιον*, Steph. Byz. 539.; Berg in Thessalien, um das Pelion-Geb. — Umwohner *Pelethronii*, Virg. Georg. III, v. 115. N. Strabo gab es eine St. dieses Namens.

Peliala, *Πελιαλα*, Ptol.; St. in Mesopotamien, zw. Rhaesana u. Alvanis.

Pelias, *Πελιας*, Zonar.; s. Columbaria.

Pēligni, *Πελιγνοι*, Strabo V.; Liv. VIII, 6; XXIX, 9.; Tac. hist. III, 59.; Plin. III, 5.; e. ital. Völkersch. in Samnium, innerhalb der Apenninen, des Aternus- u. Sagrusflusses, südl. von den Marucini, in der heut. Prov. Abruzzo citeriore.

Pelinaeus, *Πελιναιος*, Strabo XIII.; *Pellenaeus*, Plin V, 31.; *Πελληναιος*, Steph. Byz. 539.; höchster B. auf der Ins. Chios, nahe bey der Hptst.; j. *Eliasberg*.

Pelinna, *Πελιννα*, Plin. IV, 8.; Steph. Byz. 539.; *Pelinnaeum*, *Πελινναιον*, Strabo IX.; Arrian Exped. Al. I, 7.; *Pelinnaeum funum*, Scyl. in Huds. G. M. I, 25.; befestigte St. in Thessalia Phthiotis, links vom Fl. Peneus. — Einw. n. Mzen *Πελινναιων*.

Pēlion, *Πηλιον ορος*, Hom. Il. II, v. 757.; Od. XI, v. 315.; Herod. IV, 179.; Polyb. VIII, 11.; Virg. Georg. I, v. 281.; Strabo IX.; Mela II, 3.; Ptol.; e. Fortsetzung des Ossageb. in Thessalien, die mit dem Vorgeb. Sepias am pagasäischen Mbsen endigt; es ist e. hohes, rauhes, stark bewaldetes Geb. mit einer Höhle auf dem höchsten Gipfel, nach ihrem Bewohner Chironium od. Chironis specus (s. d. W.) genannt u. einem Tempel des Jupiter; j. n. Reich. *Petras*, n. Kruse *Zagora*.

Pelion, *Pelium*, *Πηλιον*. Steph. Byz. 548.; St. in Thessalien. — St. in Illyrien, Steph. Byz. a. a. O.; j. *Biklista*, n. Reich.

Pella, *Πελλα*, *Bunomus*, *Bunomia*, Herod. VII, 123.; Xenoph. Hellen. V.; Strabo VII.; Liv. XLIV, 46.; Polyb. IV, 66.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 540.; Itin. Ant. 319.; a. Mzen *Πελλης*, *Colonia Pellenssis* u. *Col. Jul. Aug. Pella*; e. der ältesten Städte Macedonien's, Geburtsort Philipps u. Alexanders, bey dem Fl. Lydius, Ludius; unter den Römern sank die St., obgleich eine Colonie hierher geführt wurde. Im Mittelalt. hiefs das Schlofs von Pella Bodena; j. n. Mannert. *Palatisia* u. *Ala-Klissa*, n. Reich. *Pilla*. — Einw. *Pellaeus*.

Pella, *Πελλα*, Polyb. V, 10.; Plin. V, 18.; Ptol.; Euseb. hist. III, 5.; Jos. B. J. III, 2.; die südlichste St. in Decapolis, Grenze von Peraea, südöstl. von Scythopolis; j. n. Reich. *Bellue*.

Pella; s. a. Apamea Syriac.

Pellaconta, Plin. VI, 26.; Nebenfl. des Euphrat, in Mesopotamien.

Pellaeus pagus, Plin. VI, 27.; e. Bezirk um die Mdg. des Tigris.

Pellana; s. Pellene.

Pellana, Plin. IV, 6.; St. in Arcadien, im Peloponnes.

Pellaon, *ōnis*, Plin. III, 19.; St. in Italia transpadana, schon zur Zeit des Plin. vernichtet.

Pellenaeus; s. a. Pelinaeus.

Pellēnē, *es*, *Πελληνη*, Herod. I, 145.; Polyb. II, 41; IV, 8.; Strabo VIII.; Paus. VII, 27.; Steph. Byz. 540.; der östlichste der 12 kleinen achäischen Staaten, gegen O. an Sicyon grenzend, mit der St. gl. N., auch *Pellina*, n. Steph. Byz. im Innern des Landes auf einem steilen Felsen gelegen. Ihr 60 Stad. entfernter Hafen hiefs *Aristonautae*, *Αριστοναυται*, s. d. W. — Einw. a. Mzen des Caracalla *Πελληνεων*, n. Steph. *Pelleneus*.

Pellene, *Πελληνη*, Polyb. IV, 81; XVI, 37.; *Pellana*, Paus. III, 21.; St. im Innern von Laconica, südöstl. von Helemina, schon zu Paus. Zeiten vernichtet.

Pellina; s. Pellene.

Pelodes, *Πηλωδης*, Strabo VII.; Ptol.; Hafen an der Küste von Epirus, gebildet von einem Landsee, welcher durch einen Canal mit dem Meere verbunden ist u. auch als Busen, *Κολπος*, bezeichnet wird.

Pelontium, *Πηλοντιον*, Ptol.; St. der Lungones, in Hispania Tarraconensis; j. n. Briatius bey Ukert *Aplans*; n. Reich. *Pola de Lena* od. *Concejo de Pilonna*.

Pelope, *Πελοπη*, Steph. Byz. 540.; Flecken in Lydien, an der Grenze von Phrygien. — Einw. *Pelopeus*.

Pelopia; s. Thyatira.

Pelopis ins., *Πελοπος νησιδες*, Paus II, 34.; 9 kl. Ins. an der Ostseite von Argolis, dem Geb. von Troezene u. zwar der St. Methana gegenüber; viell. gehörten die Ins. Plateis, Lasia u. Baucidias, welche Plin. an dieser Küste nennt, zu ihnen.

Pelopŏnnēsus, *Πελοποννησος*, Herod. VIII, 73.; Thuc. V, 9.; Scyl. in Huds. G. M. I, 15.; Liv. VIII, 7; XXXII,

21.; Tac. Hist. IV, 43.; Polyb. XXXIV, 12.; Strabo VIII.; Mela XI, 3.; Plin. IV, 4. 5. 6.; Ptol.; Steph. Byz. 540. 541.; der südlichste u. wichtigste Theil Griechenlands, früher *Apia*, *Pelasgia* u. *Argos*, später, nach dem Phrygier Pelops, *Peloponnesus*, im Mittelalt. u. j. noch *Morea* genannt, ist eine grofse Halbins. gebildet vom ionischen u. myrtoischen Meere, durch die Landenge von Corinth, kaum 1 geogr. Meile breit, mit dem übrigen Griechenland verbunden. Der Flächeninhalt dieser in unsern Zeiten wieder besonders merkwürdig gewordenen Halbinsel beträgt ungefähr 350 geogr. Meilen. Gebirge, vom B. Cyllene (s. d. W.), j. Zyria, an Arcadien's nordöstl. Grenze, ausgehend, verbunden durch eine Reihe niedriger, felsiger Gebirge, auf der Landenge von Corinth, mit den nördl. Bergen, durchziehen die Halbins. nach allen Richtungen, erstrecken sich oft bis weit in das Meer, geben dadurch der ganzen Küste eine eigenthümliche, ausgezackte Gestalt u. bilden eine grofse Menge von Vorgebirgen u. Busen. Die südl. Lage der Halbins. macht sie, trotz der Geb., sehr fruchtbar, die grofse Menge von Buchten u. Häfen begünstigen den Handel, der jedoch zu keiner Zeit so blühend war, als er seyn konnte, u. den Seeraub seit den ältesten Zeiten. Die wichtigsten Gebb. sind: *Apesantus* od. *Apesas*, j. *Strongylo*; *Artemision*, j. *Artemisio*; d. *Boreas-* od. *Borcion-Geb.*, Βόρειον, Paus. VIII, 44., im Süden, zw. Laconica u. Arcadien, der *Cyllene*, j. *Zyria*; d. *Ithome*, j. *Monte Vurcano* (nicht Vulcano, wie im Art. Ithome steht); *Parthenion*, j. *Barbenia*. Bemerkenswerthe Vorgeb.: *Acritas pr.*, j. *Gallo-Vorgeb.*, die südwestlichste Spitze; *Chelonates pr.*, j. Vorg. *Tornese*, das westlichste; *Araxum prom.*, j. Vorg. *Papas*, am Eingang des Mbsens von Patras; *Scyllaeum pr.*, j. Vorg. *Scyllo*; *Malea pr.*, j. Vorg. *S. Angelo*, die südöstlichste Spitze; *Taenarium pr.*, j. Vorg. *Matapan*, die südlichste Spitze. Die bedeutendsten Busen: der *Sin. Corinthiacus*, j. *Mbsen von Corinth* od. auch *Mbsen von Lepanto*, im N.; der *Sin. Saronicus*, j. Mbsen von *Aegina*, im Nordost.; der *Argolicus sin.*, j. Mbsen von *Nauplia*, im O.; der *Laconicus sin.*, j. Mbsen von *Kolochina* u. *Messeniacus sin.*, j. Mbsen von *Coron*, im S.; der *Cyparissus sin.*, j. Mbsen von *Arcadia*, im W. Zur Zeit der Blüthe bestanden im Peloponnes folgende Republiken: 1) *Corinthus*, mit der Hptst. gl. N.; 2) *Sicyonia*, mit der Hptst. Sicyon, j. e. Flecken *Basilika*; 3) *Phliasia*, mit der Hptst. Phlius; westl. von diesen 4) *Achaia*, an der Nordwestküste, e. Bundesstaat, mit der Hptst. Aegium, j. *Vostitza* od. *Bostitza*; südl. von Achaja 5) *Arcadia*, in der Mitte der Halbins.; an der Westk. 6) *Elis*, mit der gleichnam. Hptst., deren Ruinen j. *Paleopolis* heifsen, östl. von der St. Gastuni; 7) *Messenia*, an der Südwestk. mit der Hptst. Messene, j. e. Dorf *Maura-Matia*; 8) *Laconica*, an der Südostk., mit der Hptst. Sparta, j. *Paleochorion*; 9) *Argos* od. *Argolis*, an der Ostk. — Einw. *Peloponnesius*, *Peloponnensis*; adj. *Peloponnesius* u. *Peloponnesiăcus*.

Peloris, *Pelorias*; s. Pelorus.

Pĕlōrus, Πέλωρος, Strabo III.; Plin. III, 5. 8.; Ptol.; *Peloris*, Πέλωρις, Thuc. IV, 25.; Mela II, 7.; *Pelorias*, Πελωριάς, Polyb. I, 42.; *Pelorum*, die nordöstlichste Spitze von Sicilien; j. *Capo di Faro*. — Auch der umliegende Küstenstrich führte die N. Peloris u. Pelorias.

Pelorus, Πέλωρος, Dio. Cass. XXXVII, 2; Fl. in Iberien, in Asien, westl. vom Cyrus; j. n. Reich. *Lori* od. *Luri*.

Pelso; s. Peiso.

Peltae, *arum*, Πέλται, Strabo XII.; Xenoph. Exped. Cyri I, 4.; Ptol.; Steph. Byz. 541.; St. in Phrygia magna, nordöstl. von Apamea, nicht weit von Celaenae; n. Reich. im Mittelalt. *Peletis*. — Einw. *Pelteni*, Plin. V, 27. 29.; a. Mzen. Πελτηνῶν.

Peltuinates, Plin. III, 12.; Völkersch. in Italien, Ein- u. Umwohner von

Peltuinum, Cluv. Ital. ant. 453.; St. der Vestini; j. n. Cluv. viell. der O. *La Civitella*, bey Civita Aquana; n. Reich. *Monte Bello*.

Pelus, Πηλοῦς, Steph. Byz. 548.; Ins. bey Chios.

Pelusiacum ost., Scyl. in Huds. G. M. I, 43.; Liv. XLV, 12.; Mela I, 9.; Plin. V, 9. 10 etc.; die pelusische Münd. des Nil, s. d. W.

Pēlūsium, Πηλούσιον, Herod. II, 17. 154.; Polyb. V, 62.; Liv. XLIV, 19.; Strabo XVII.; Mela I, 9.; Ptol.; Amm. Marc. XXII, 16.; Steph. Byz. 548.; Itin. Ant. 152. 162. 170., a. Mzen des Hadrian; östlichste Grenzfest. von Aegypten, n. Arabien hin, an der genannten Nilmdg. Sie entstand wahrscheinl. aus dem

alten Abaris od. Avaris, erhielt ihren griech. Namen (Sumpfstadt) von ihrer Lage in Sümpfen, aus gleichem Grunde den hebräischen N. *Sin*, Ezech. XXX, 15., dem heut. *Thine* der Araber entsprechend. Sie war eine Zeitlang Hptst. der Prov. Augustamnica; sie war der Geburtsort des Ptolemaeus. — Einw. *Pelusius*, *Pelusiotes*; adj. *Pelusiacus*.

Pelva, Itin. Ant. 269.; St. in Illyrien, zw. Salva u. Aequum; n. Reich. j. *Liono*.

Peme, *Pene*, Itin. Ant. 156.; viell. *Pempte*, Πεμπτη, bey Steph. Byz. 541.; St. in Mittelägypten, im Nomos Memphites, zw. Isiu u. Cacne; j. d. Dorf *Bembe*.

Pemma, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, an Aegypten's Grenze.

Pene; s. Peme.

Penestae, Πενεσται, Steph. Byz. 541.; Athenaeus VI.; e. thessalische Völkersch., im griech. Illyrien, als Leibeigene von den Macedoniern behandelt.

Penestia, Liv. XLIII, 10.; kl. Landsch. im Geb. zw. Macedonien u. Illyrien, mit der Hptst. Uscana.

Pēnēus, Πενειος, Herod. VII, 128.; Strabo VIII; IX.; Mela II, 3.; Plin. IV, 8. 9.; Steph. Byz. 136.; *Sálabrias* im Mittelalt., Hptfluſs von ganz Griechenl., entspringt auf dem Geb. Pindus, nordwestl. von Gomphi, bey einem kurzen Laufe mitten durch Thessalien durch viele Nebenflk., zur Hälfte schiffbar, fällt, zw. Olympus u. Oeta sich hindurchdrängend, in den thermäischen Mbsen. — j. *Selimbria*.

Peneus, Strabo XI.; N. des Araxes in Armenien.

Peneus, Strabo VIII.; Ptol.; Fl. im nördl. Theile von Elis, der am B. Scollis entsprang u. westl. von Ephyra in das Meer fiel; j. *Gastuniafl*.

Penius, Ovid. Pont. IV, 10.; Fl. in Colchis, fiel in den Pontus Euxinus.

Penne Locos, Itin. Ant. 351.; *P. Lucos*, Tab. Peut.; O. in Gallia, an der Grenze von Helvetien u. am Rhodanus.

Penninae Alpes; s. Alpes.

Penninus, *Poeninus mons*, Liv. XXI, 38.; Tac. hist. I, 70.; Strabo IV.; B. nördl. von Augusta Praetoria, auf dessen Spitze der Gott Penninus verehrt wurde; j. der *groſse St. Bernhard*. Nach ihm wurde auch die ganze Gebirgskette zw. Wallis u. Italien benannt.

Pennocrurium, Itin. Ant. 470.; O. im römischen Britannien, zw. Uxacona u. Etaretum, n. E. j. *Penkridge* am Penk, n. A. *Stretton*.

Pentadactylus, Πενταδακτυλος, Ptol.; B. in Aegypten, am arabischen Mbsen.

Pentademitae, Πενταδημιται, Ptol.; Volk in Phrygia major, südl. von den Trimenotharitae.

Pentagramma, Πενταγραμμα, Ptol.; St. in India intra Gangem, u. zwar am Fl. selbst.

Pentapŏlis, Πενταπολις, Sap. X, 6.; die 5 Städte Sodom, Gomorra, Adama, Zeboim u. Zoar mit ihrem Gebiete, in Palaestina.

Pentapolis, Πενταπολις, Ptol.; die 5 Städte Ptolemais, Arsinoe, Berenice, Apollonias, Cyrene sammt deren Gebiet in Cyrenaica, in Africa, war eine Zeitlang gleichbedeutend mit Cyrenae, und verlor sich wieder in diesem Namen.

Pentapolis, Ptol.; *Pentapolitana regio*, Plin. V, 5.; St. in Indien, im nordöstl. Winkel des bengalischen Mbsens, südl. von Candal.

Pentaschoenos, Itin. Ant. 152.; Hierocl. 747.; O. in Aegypten, zw. Pelusium u. dem B. Casius.

Pentedáctylus, Plin. VI, 29.; Ptol.; Berg, südl. von Berenice, eigentl. eine weit in das Meer, n. O. hin, vorragende Landspitze; j. *Ras al Anf*.

Pentele, Πεντελη, Steph. Byz. 541.; Volksstamm in Attica, am Geb.

Pentelicus, Πεντελικος, Paus. I, 32.; Berg, der sich aus dem Parnes gegen O. hinzieht, bis zum euböischen Meere, berühmt durch seine Marmorgruben.

Pentri, Liv. IX, 31.; e. samnitische Völkersch. in Italien, deren Hptst. Bovianum war.

Peor; s. Abarim.

Peos Artemidos, Itin. Ant. 167.; Ort in der Landschaft Heptanomis, in Aegypten, nördl. von Antinoupolis, bey dem heut. Dorfe *Beny Hasan*.

Pepārēthus, Πεπαρηθος, Scyl. in Huds. G. M. 23.; Polyb. X, 42.; Strabo IX.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 541.; Ins. im ägäischen Meere, östl. vom Vorgeb. Sepias, zu den Cycladen gehörig, mit e. gleichnamigen St.; sie war berühmt durch ihren Wein; j. *Scopelo*.

Peperine, Πεπερινη, Ptol.; Ins. in Indien, an der Küste von Limyrica, Tyndis gegenüber; wahrscheinl. die Ins., auf welcher Goa liegt.

Pephnus, Πεφνος, Pausan. III, 26.; *Pephnum*, Πεφνον, Steph. Byz. 547.; O. an der Küste von Laconica, südl. von Leuctra; gegenüber eine gleichnamige Klippe, Geburtsort der Dioscuren, noch j. *Pekno* genannt.

Pepuza, Πεπουζα, Hiernel. 667.; St. im nördl. Theile von Phrygien, bey Silbium.

Pepylychnus, Πεπυλυχνος, Ptol.; Fl. an der Ostgrenze von Macedonien.

Pera, Πηρα, Steph. Byz. 519.; St. in Pisidien. — Einw. *Peraeus*.

Peraea, Περαια, Jos B. J. IV, 7. 3.; im weitern Verstande das jenseit des Jordans gelegene Land, od. genauer die Striche, welche östl. vom Jordan, von seinem Ausfl. aus dem galiläischen Meere, bis zu seinem Einfl. in das todte Meer, liegen. Im engern Sinne aber sind seine Grenzen (n. Joseph. B. J. III, 2.) nördl. die St. Pella, südl. Machaeraeus im Lande der Moabiter, westl der Jordan, östl. bis gegen Philadelphia. Es ist rauh, sandig, nur hier u. da fruchtbar. u. wird eingetheilt in *P. propria*, wieder eingetheilt in *P. inferior* u. *superior*, südl., u. *Basan*, nördl. von Jaboch.

Peraea Rhodiorum, Περαια των Ροδιων, Strabo XIV.; Polyb. XVII, 2. 3 etc.; Liv. XXXVII, 21.; Küstenstrich an der Südküste von Carien, der Ins. Rhodus gegenüber.

Peraea Tenediorum, Strabo XIII.; Küstenstrich in Troas, der Ins. Tenedos gegenüber, auch Achaeinm, s. d. W.

Peraetheis, Περαιθεις, Paus. VIII, 3.; Flecken in Arcadien, südl. von Tegea.

Percejana, Itin. Ant. 432.; St. in Hispania Baetica, südl. von Merida.

Percote, es, Περκωτη, Homer. Il. II, v. 835.; Herod. V, 117.; Scyl. in Huds. G. M. 1, 35.; Strabo XIII.; Plin. V, 32; Steph. Byz. 543.; St. am Hellespont, zw. Abydus u. Lampsacus, in Klein-Mysien.

Perdices, Itin. Ant. 29.; O. in Mauretania, westl. von Sitilis, östl. von dem heut. *Sidy Embarak*.

Perga; s. Perge.

Pergama, *Pergamum*; s. Troja.

Pergamum, Περγαμον, Ptol.; St. im Innern von Thracien, zw. Topiris u. Trajanopolis.

Pergamum, Περγαμον, Strabo XIII.; Plin. V, 30.; *Pergamus*, Περγαμος, Ptol.; St. in Mysien, vom Caïster durchflossen u. stark befestigt, wurde Hptst. eines eigenen Reichs, berühmt durch die Erfindung des Pergaments, durch eine grofse Bibliothek u. blieb, obgleich das Reich, dessen Hptst. sie war, zu einer römischen Prov. wurde, immer beträchtlich als Mittelpunkt aller römischen Hptstrafsen. Sie ist der Geburtsort Galens u. gegenwärtig noch vorhanden unter dem N. *Pergamo*. — Einw. a. Mzen Περγαμηνοι.

Pergamum, Plin. IV, 12.; *Pergamus*, Virg. Aen. III, 132.; St. im Innern der Ins. Creta, im Geb. von Cydonia, Begräbnifsort des Lycurg.

Pergantium, Περγαντιον, Steph. Byz. 542.; St. in Ligurien; j. n. Reich. *Bregen*.

Perge, Περγη, *Perga*, *Pergae*, Acta Apost. XIII, 13.; Liv. XXXVIII, 37.; Strabo XIV.; Mela I, 14.; Plin. V, 27.; Ptol.; Hierocles 679.; Steph. Byz. 542.; St. im Innern von Pamphylien, zw. den Fll. Cestros u. Catarractes, Geburtsort des Apollonius, mit e. Tempel der Diana, n. dieser St. *Pergaea* genannt; j. *Karaïssar*.

Perierbidi, Περιερβιδοι, Ptol.; grofses Volk in Sarmatia Asiatica, am Nordufer des Tanais bis zum Fl. Rha.

Perimuda, Περιμουδα. Aelian. hist. anim. XV, 8.; Tzezes Chil. XI, 875.; Ins. im Meere der Indier, wahrsch. j. *Bombay*.

Perimula, Plin. VI, 20; IX, 35.; Vorgeb. in Indien n. vorzügl. Marktplatz, in der Geg. des heut. Banun.

Perimulicus sin., Ptol.; e. grofser Mbsen am Chersonesus Aurea (malayische Halbins.), die grofse Bucht, welche vom C. Dongong u. der Ins. Ridang sich bis Ponoiau hin erstreckt.

Perineari, Περινκαρι, Ptol.; St. der Candiooi, in India intra Gangem; j. *Peringary?* n. Mannert.

Perinthus; s. Heraclea Thraciae.

Periphosius, Περιφωσιος, Ptol.; Hafen in Libyen, zw. der Mdg. des Fl. Stachiris u. dem Vorgeb. Catharum.

Perirheusa, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien.

Perisadyes, Περισαδυες, Strabo VII.; Volk in Illyrien.

Peristere, Περιστερη, Steph. Byz. 543.; St. in Phoenicien.

Peristerides, Plin. V, 31.; Ins. vor Smyrna.

Permessus, Περμεσσος, Strabo IX.; *Termessus*, Paus. IX, 29.; Fl. in Boeotien, entspr. aus dem Geb. Helicon u. fällt, vereint mit dem Olmius, in den See Copais; j. *Panitza*.

Perne, Περνη, Steph. Byz. 543.; St. in Thracien, Thasus gegenuber.

Perne, Plin. II, 89.; Ins. an der Küste von Ionien, wurde durch e. Erdbeben mit dem Gebiet von Milet vereinigt.

Perniciacum, Itin. Ant. 378.; St. in Gallia Belgica, zw. Geminiacum und Aduaca Tongrorum; j. *Bertrais*.

Peroe, Περοη, Paus. IX, 4.; Ne-

benfl. des Asopus, entspringt aus dem Cithaeron.

Peronticum, Περοντικον, Ptol.; St. in Thracien.

Perorsi, Plin. V, 1. 8; VI, 30.; Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana, in der Wüste, östl. von den Daradi.

Perperene, Plin. V, 30.; Ptol.; St. in Klein-As en, n. Plin. in Aeolis, n. Ptol. in Lydien — Einw. *Perpereni*, n. Mzen Περπερηνιων.

Perranthes, Liv. XXXVIII, 4.; steiler Berg nahe an der östl. Seite der St. Ambracia.

Perrhaebi; s. Perrhaebia.

Perrhaebia, Περῥαιβια, Polyb.; Liv. XXXI, 43; XXXII, 15.; das Bergl. in Thessalien, nördl. vom Peneus, um welchen herum die *Perrhaebi*, *Peraebi*, Περῥαιβοι, Polyb. XVIII, 29; XXIII, 4; XXIV, 1; XXVIII, 11.; Plin. IV, 2., wohnten, nachdem sie die Lapithen verdrängt hatten. Steph. Byz. 543. führt e. St. *Perrhaebus* an.

Persa, Περσα, Steph. Byz. 544; St. in Mesopotamien, in der Nähe des Euphrat u. von Samosata.

Persabora; s. Pirisabora.

Persacra, Περσακρα, Ptol.; St. in India intra Gangem, im Gebiete der Nanichae.

Persae; s. Persis.

Perseis, Liv. XXXIX, 54.; St. in Macedonien, in der Prov. Paeonia. nördl. von Stobi; j Yerscle, n. Reich.

Persepolis, Περσεπολις, *Persaepolis*, Περσαιπολις, Strabo XV; Diod. XVII, 70.; Curtius V, 6; Plin. VI, 26.; Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Steph. Byz. 545.; grofse u. reiche Hptst. des persischen Reichs, in der Nähe des Araxes, von den Macedoniern unter Alexander zerstört, später aber wieder, wenn auch nur zum Theil hergestellt. Unter den mohamedanischen Fürsten hiefs sie Isthachar, Istakar, etwas nördl. von den Trümmern des alten Persepolis, aber auch diese St. wurde gänzlich vernichtet. Von der Pracht der alten St. zeugen noch erstaunenswerthe Ruinen, bey den Einwohnern *Tschil-Minar* genannt, am vollständigsten beschrieben von Chardin, Bruyn u. Niebuhr.

Persia, *Persis*, idis, Περσις, Polyb. X, 44.; Mela I, 2; III, 8.; Plin. VI, 25.; Amm. Marc. XXIII, 6.; im engern Sinne eine Prov. des Perserreichs, im O. von Caramanien, im N. von Medien, im W. von Susiana u. im S. vom pers. Mbsen begrenzt. An der Grenze von Medien zieht sich ein Seitenzweig des Taurus, der *Parachoathras*, Ptol., hin, von welchem mehrere Arme in das Land hineingehn, bis zur Seeküste; daher ist der nördl. Theil kalt u. rauh, die Küste dagegen eben u. heifs. Hptfll. sind der *Araxes* bey Persepolis, s. d. W., u. *Cyrus* bey Pasargada, s. d. W.; aufser ihnen noch eine Anzahl Küstenfll, von denen der *Arosis* u. *Rogonis* od. *Rhogomanis*, Ptol., als die bedeutendern bezeichnet werden (s. Arosis). — Die ältesten Einw., nach Herod. VII, 61., im Lande selbst *Artaei*, Αρταιοι, genannt, theilten sich in mehrere Stämme: *Arteatae*, *Persae*, *Pasargadae*, *Maraphii*, *Maspii*, *Panthialaei*, *Derusiaei*, *Germanii* (Herod. I, 125., s. d. Art.), von welchen die Pasargadae die wichtigsten waren. Aufser ihnen nennt Herod. als Nomaden-Stämme: die *Dai*, *Mardi*, *Tropici*, *Sagartii*; Strabo XV. XVI.; Arrian. III, 19., Diod. XIX, 34., fügen noch hinzu *Cyrtii* u. *Paractacae* od. *Paraetaceni* (s. d. Art). Alle diese Stämme vereint bilden späterhin die *Persae*, Περσαι. Drey Menschenalter vor Cyrus bezwangen sie die Meder unter Phraotes, die ihrer Seits wieder besiegt wurden von Agradates od. Cyrus (Strabo XVI), welcher den Grund zu dem ungeheuern Perserreiche legte, das, zu seiner Zeit schon vom Indus bis zum Mittelmeere, vom caspischen Meere u. dem Pontus Euxinus bis zum persischen Mbsen und zum erythraeischen Meere reichte. Unter seinem Nachfolger Cambyses kam noch Aegypten hinzu; aber schon Darius Hystaspes hatte Mühe, diese Ländermasse zusammen zu halten; er wurde von den Scythen u. von den Griechen (bey Marathon) besiegt. Xerxes unglücklicher Versuch, die Niederlage des Vaters bey Marathon zu rächen, ist bekannt; mit u. nach ihm sank das Perserreich immer mehr u. mehr, bis es Alexander von Macedonien, zur Zeit des Darius Codomannus, völlig unterwarf (330 vor Chr.), nachdem es 209 Jahre bestanden hatte. Nach Alexanders frühzeitigem Tode hielten die von ihm eingesetzten Satrapen das ehemalige Perserreich nur kurze Zeit unterworfen; bald entstanden neue Reiche, von denen Bactriana anfangs das wichtigste war, bis die Parther Herren von Persien wurden u. es 481 Jahre blieben. Artaxerxes od. Ardschir machte Persien wieder frey und stiftete das Reich der Sasaniden (223 v. Chr.), welches mit Jesdedscherd, im J. 638 n. Chr., endete. Von jetzt an machte Persien einen Theil des Chalifenreichs aus. — Nur unbedeutende

Reste des alten Perservolks sind gegenwärtig noch übrig in den *Guebern* oder Feueranbetern, die hier u. da in Persien und Indien zerstreut leben; durch ihre heiligen Bücher u. ihre Priester, Destnrs, ist uns die alte Sprache der Perser, Zend u. Pehlvi, erhalten worden, aus welchen, vermischt mit den Sprachen der eingewanderten Stämme, die neuere Sprache der Guebern, das Guebri, entstand. Sie halten noch fest an der, freylich verunstalteteten, Religion ihrer Väter, an der Religion des Zoroaster. — Noch jetzt heifst das Land *Persien*, im Orient *Fars* u. *Farsistan*; adj. *Persicus, a, um*.

Persicum mare, Persicus sin., Περσικος κολπος, Strabo XVI.; Mela I, 2; III, 8. 10.; Plin. VI, 24. 26. 28.; Ptol.; *Babylonium mare*, Plut. Lucull.; früherhin mit begriffen unter dem Namen *Mare Erythraeum*, Ερυθρα θαλαττα, Herod., welcher später dem arabischen und persischen Mbsen ausschliefsl. blieb, Strabo XVI. Der Busen steigt durch eine etwa 10 Meilen breite Meerenge, zw. Caramanien u. Arabien, gegen Nordwesten auf. Man kannte mehrere Inseln in diesem Busen, Icarion, Ichara, Plin. VI, 28. s. d. W.; Tylos, Τυλος, auch Tyros, Arados u. s. w. — Noch jetzt heifst dieser Mbsen der *persische*.

Persis; s. Persia.

Perta, Περτα, Ptol.; St. in Galatien.

Perticianenses aquae; s. Aquae Pert.

Pertusa, Itin. Ant. 391.; St. der Ilergeten, in Hispania Tarracon.; j. *Pertusa* am Alcanadre, n. Ukert.

Pertusa; s. Adpertusa.

Pĕrŭsia, Περουσια, Strabo V.; Liv. IX, 37.; Flor. IV, 5. 6.; Appian Civ. V, 33. 48.; Plin. III, 5.; Steph. Byz. 543.; *Pirusio*, Tab. Peut.; e. von den 12 alten Republiken u. beträchtl. St. in Etrurien, unter römischer Herrsch. ein Municipium, 5 bis 6. Meil. östl. von Clusium. In dem Bürgerkriege zw. Octavius u. Antonius wurde sie zerstört, später zwar wieder aufgebaut, aber blieb ohne Bedeutung; j. *Perugia*, im Kirchenstaat. — Einw. *Perusini* u. *Perusiates*; adj. *Perusinus*.

Perusinus lacus; s. Trasimenus lacus.

Pescla; s. Pesla.

Pesendarae, Πεσενδαραι, Ptol.; e. äthiopische Völkersch.

Pesici; s. Paesicae.

Pesla, Itin. Ant. 167.; *Pescla*, Not. Imp.; e. befestigter Flecken im nördl. Theile von Thebais, in Aegypten, nahe an den östl. Gebirgen, wahrscheinl. gegen die streifenden Araber angelegt, der Not. Imp. zufolge mit einer Besatzung von *Deutschen*.

Pesinus; s. Pessinus.

Pessida, Πεσσιδα, Ptol.; St. im Innern von Libyen, in der Geg. des Niger-Fl., etwa da, wo j. *Tombuctu* od. *Tumbuttu* liegt.

Pessinus, untis, Πεσσινους, Polyb. XXII, 20.; Strabo XII.; Liv. XXIX, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 545.; *Pesinus*, Plin. V, 32.; Paus. I, 4.; Itin. Ant. 201.; Tab. Peut.; e. alte St. in Galatien, östl. von Dorylaeum, in geringer Entfernung von der Quelle des Fl. Sangarius, nur berühmt durch die Verehrung der Cybele; j. n. Reich. *Bosan*.

Pessium, Πεσσιον, Ptol.; St. der Jazygen in Dacien, auf der Strafse von Ofen nach Segedin, n. Mannert; n. Reich. *Pesth*.

Petalia, Πεταλια, Strabo X.; *Petaliae*, Plin. IV, 12.; e. Insel mit mehreren unbewohnten Felsen, beym Eingange in den Euripus (das euböische Meer), auf der Seite nach Sunium.

Petavio; s. Poetavio.

Petavonium, Πεταυονιον, Ptol.; Itin. Ant. 423.; St. der Superatii, südöstl. von Asturica, in Hispania Tarracon.

Petelia, Πετηλια, Strabo VI.; Liv. XXIII, 30.; Steph. Byz. 545.; *Petilia*, Mela II, 4.; Plin. III, 10.; einer der ältesten O. an der Küste von Bruttium, in welchem sich späterhin Lucani festsetzten, ihn befestigten und als ihren Hptort betrachteten. Hannibal eroberte Petelia nach der Schlacht bey Cannae, u. besetzte es wieder mit Bruttiern, welche aber, nach Hannibals Entfernung, den von den Römern unterstützten alten Einw., *Petelini*, Pol. VII, 1., Liv., nd. *Petelii*, Appian., wieder weichen mufsten; j. *Strongoli*.

Petenisus, Πετενισος, *Petenissus*, Ptol.; St. in Galatien.

Peteon, Πετεων, Hom. Cat. nav. v. 500.; Strabo IX.; Plin. IV, 7., Steph. Byz. 545.; St. od. Flecken in Boeotien, im Geb. von Theben. — Einw. *Peteonius*.

Peteron; s. Pteron.

Pethor, Num. XXII, 5.; Deut. XXIII, 5.; *Phatyr*, LXX.; St. in Mesopotamien, am Euphrat, Bileam's Vaterland.

Petilia; s. Petelia.

Petiliana (Petilianis), Itin. Ant. 88.; O. auf der Ins. Sicilien, zw. Philosophiana u. Agrigentum, bey dem Dorfe *St. Cataldo*, westl. von Caltanisetta, n. Mannert.

Petinesca, Itin. Ant. 353; St. der Sequaner, im Lande der Helvetii.

Petirgala, *Πετιργαλα*, Ptol.; St. in Indien, u. zwar in Ariaca; j. *Bedur*; e. Festung der Maratten am Krisna.

Petitarus, Liv. XLIII, 22.; Fl. in Aetolien.

Petnelissus; s. a. Pednelissus.

Petobio, Amm. Marc. XIV, 11.; *Petovio*, *onis*, Tac. Hist. III, 1.; Itin. Ant. 561.; *Petavio*, Prisc. de legat.; mit dem Beynamen Ulpia a. Mzen; St. in Ober-Pannonien; j. *Petau*.

Petra, *Πετρα*, Herod. V, 92.; O. bey Corinth, also verschieden von

Petra, Paus. VI, 24.; Flecken in Elis.

Petra, Caes. B. C. III, 42.; Küstenort im römischen Illyrien, mit e. schlechten Hafen.

Petra, Ptol.; *Petraea*, Sil. Ital. XIV, v. 249.; *Petrina*, Itin. Ant. 96.; St. auf der Ins. Sicilien. — Einw. *Petrini*, Diod. XXIII, 14.; Cic. Verr. III, 39.; Plin. III, 8.

Petra, Liv. XL, 42.; O. in der Prov. Maedica, in Thracien.

Petra, s. a. *Recem*, *Rekem*; *Arces*; s. Araceme.

Petra Aornos; s. Aornos.

Petra Jectael, 2. Reg. XVI, 7.; Jos. Ant. III, 2.; St. der Amalekiter.

Petra Pertusa; s. Ad Intercisa.

Petra Sogdianae, Curt. VII, 11.; *Oxipetra*, *Ariamaza petra*, Strabo XI; e. steiler Felsen in Sogdiana, viell. in der Nähe des Fl. Oxus, wurde bey Alexander's von Macedonien Annäherung von 30,000 Mann, jedoch ohne Erfolg, vertheidigt.

Petras Megale, *Πετρας μεγαλη*, Scyl. in Huds. G. M. I, 45.; *Μεγας λιμην*, Strabo XVII.; *Petra*, Ptol.; Hafen in Marmarica.

Petriana, Not. Imp.; O. in Britannia Romana, im heut. England, zw. dem Wall und Irthing-Fl.; n. Cambden u. Reich. *Old-Penreth*; n. Mannert *Castlesteeds*.

Petrina, *Petrini*; s. Petra.

Petrocorii, Caes. B. G. VII.; *Petracorii*, a. Mzen.; Einw. von Perigord in Gallia Aquitania.

Petrodava, *Πετροδαυα*, Ptol.; St. in Dacien, zw. Carsidava u. Ulpianum; j. *Jassy*?

Petromantalum, Itin. Ant. 352. 354.; St. in Gallia Lugdunensis, zw. Caesaromagus (Beauvais) u. Briva Isarae (Pontoise); n. Reich. u. A. j. *Magny*; n. d'Anville *Bantelu*.

Petronii vicus, Inschr.; kl. O. in Gallien; j. *Pertuis*, n. Reich.

Petrosaca, *Πετροσακα*, Paus. VIII, 12.; O. im Peloponnes, in Arcadien, an der Grenze des Gebiets von Megalopolis u. Mantinea. Steph. Byz. 546. versetzt e. gleichnamigen O. nach Arabien.

Petrossa, *Πετροσσα*, Steph. Byz. 546.; Ins. an der Küste von Cilicien.

Petuaria, *Πετουαρια*, Ptol.; St. der Parisi, im Innern von Britannia; n. Reich. j. *Peterborough*.

Peuce, *Πευκη*, Strabo VII.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12; Amm. Marc. XXII, 8.; Steph. Byz. 547.; e. große Ins. am Ausfl. der Donau, deren Mdg. hier *Peuces* genannt wurde, Plin. a. a. O., von den vielen dort wachsenden Fichten so genannt. — Einw. *Peuci* od. *Peucini*, ein Zweig der Bastarner; j. *Piczina*.

Peuce, *Πευκη*, *Teuce*, *Τευκη*, Ptol.; Geb. in Sarmatia Europaea, wahrscheinl. dasjenige, welches von den Karpathen aus nördl. durch Galicien streicht.

Peucela; s. Peuceliotis.

Peuceliotis, *Πευκελιωτις*, *Peucalaotis*, *Πευκαλάωτις*, Arrian. IV, 22.; *Peucolactis*, *Πευκολαητις*, *Peucolaitis*, Plin. VI, 17.; Bezirk in Indien, zw. dem Indus u. Cophon, auch Gandarites, bey Strabo u. Ptol., s. d. W.; j. *Pehkely*. — In diesem Bez. befand sich e. gleichnamige St., auch *Peucela* genannt.

Peucos; s. Peuce.

Peucetia, *Πευκετια*, der mittlere Theil von Japygia, im südöstl. Italien, an der Küste, vom Aufidus-Fl. bis in die Nähe von Brundusium; j. *Terra di Bari*.

Peucini; s. Peuce.

Phabiranum; s. Fabiranum.

Phacium, *Φακιον*, Thuc. IV, 78.; Liv. XXXII, 13; XXXVI, 13.; Steph. Byz. 586.; kl. befest. St. in Thessalia Hestiaeotis, am Fl. Apidanus, jenseit des Peneus. — Einw. *Phacieus*.

Phacusa, *Φακουσα*, Ptol.; *Phaccusa*, Strabo XVII.; *Phacussa*, Steph. Byz. 687.; *Phacusi*, Tab. Peut.; St. in Aegypten, auf der Osts. des Nil, im Nomos Arabia; von hier aus begann Ptolemaeus Philadelphus die Ableitung von Canälen nach dem rothen Meere hin.

Phadisana, *Φαδισανη*, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 16.; eine Festung in Pontus.

Phaeaces, *Φαιακοι*, Hom. Od. V, v. 34.; Thuc. I, 25.; Mela II, 3.; Amm. Marc. XVIII, 5.; Einw. der Ins. Corcyra; daher

Phaeacia, Plin. IV, 12.; *Phaeacum ins.*, s. a. Corcyra, u. Ph. urbs, N. der Hptst. Corcyra.

Phaccasia, Plin. IV, 12.; eine der sporadischen Inseln.

Phaedria, Φαιδρια, Paus. VIII, 35.; Flecken in Arcadien.

Phaena, Φαι.α, Hierocl. 723.; *Phaeno*, Φαινω, Euseb. Hist. Eccl. VIII, 17.; O. an der Osts des Jordan, n. Hierocl.; zw. Petra u. Zoar, n. Euseb., mit e. Kupferbergwerke.

Phaenagora; s. Phanagoria.

Phaestus, Φαιστος, Hom. Il. V, v. 43.; Strabo X.; Diod. V, 78.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 586; St. der Ins. Creta, der Sage nach von Minos angelegt. — Einw. auf Mzen Φαιστιων, — adj. *Phaestius, a, um.*

Phaestus, Liv. XXXII, 45.; Ptol.; kl. feste St. in Thessalia Hestiaeotis, am Peneus.

Phagrae; s. Pieres.

Phagre, Φαγρη, Scyl. in Huds. G. M. I, 27.; *Phagres*, Φαγρης, Herod. VII, 112.; Thuc. II, 99.; Steph. Byz. 685.; e. Castell in Macedonien, an den Füssen des Pangaeus mons, von Herod. gleichbenannt; j. n. Reich. *Orfan.* — Einw. *Phagresius* u. *Phagresaeus.*

Phagrorium urbs, *Phagroriopolis*, Φαγρωριον πολις, Strabo XVII.; Steph. Byz. 685.; Hptst. des *Phagroriopolites nomos*, in Unter-Aegypten.

Phagytra, Φαγυτρα, *Pharytra*, Ptol.; St. in India intra Gangem, im Geb. der Maesoli.

Phalachthia, Φαλαχθια, Ptol.; St. in Thessalien, östl. von Cypaera; j. *Phalachtila.*

Phalacra, Φαλακρα, Ptol.; *Phalacrae*, Steph. Byz. 686.; St. in Cyrenaica, zw. Caenopolis u. Marabina.

Phalacrae, Steph. Byz. 686.; Vorgeb. od. Gipfel des Ida.

Phalacri, Herod. IV, 23.; s. Argippaei.

Phalacrine; s. Falacrinum.

Phalacrum, Plin. IV, 12.; Itin. Ant. 518.; Vorgeb. an der Nords. von Corcyra; j. *Cap Sidari.*

Phalaesia, Φαλαισια, Paus. VIII, 35.; Steph. Byz. 686.; St. in Arcadien.

Phalagni, Φαλαγνον, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Phalanges, Plin. VI, 30.; äthiopisches Volk.

Phalangis, Φαλαγγις, Ptol.; Berg in Aethiopien, am Sin. Barbaricus.

Phalanna, Liv. XLII, 54.; Plin. IV, 9.; Steph. Byz. 687.; *Phalanum*, Φαλανον, Lycophr.; *Phalannaea*, Φαλανναια, Strabo IX.; St. in Thessalien, u. zwar in Perrhaebia. — Einw. *Phalannaeus*, a. Mzen.

Phalannaea, Φαλανναια, Steph. Byz. 687.; St. auf der Insel Creta. — Einw. *Phalannaeus.*

Phalanthus, Φαλανθος, Paus. VIII, 36.; Steph. Byz. 687.; B. u. St. in Arcadien; schon zur Zeit des Paus. waren nur noch Reste der St. zu sehn. — Einw. *Phalanthius.*

Phalara, Φαλαρα, *Phalera*, Liv. XXVII, 30; XXXV, 43.; Strabo IX.; Polyb XX, 10.; Plin. IV, 7.; Steph. Byz 687.; *Falera*, Tab. Peut.; kl. St. in Thessalia Phthiotis, am maliacischen Mbusen, mit e. Hafen, der als der Hafen von Lamia betrachtet wurde; jetzt *Stillida.*

Phalarium, Diod. XIX, 118.; Castell in Sicilien, an der Ostseite des Himera, auf einer Anhöhe, da, wo die Kirche *Santa Caterina* liegt.

Phalasarna, Φαλασαρνα, Scyl. in Huds. G. M. I, 17. 18; Polyb XXIII, 15.; Ptol.; Steph. Byz. 687., a. Mzen; St. an der Westseite der Ins. Creta, mit e. geschlossenen Hafen, der der St. Polyrhenia als Hafen diente.

Phalasia, Φαλασια, Ptol.; Landspitze der Ins. Euboea, westl. von Oreos; j. n. Reich. *Falasia.*

Phalereus portus; s. Athenae.

Phaleria; *Phaloria*, Liv. XXXII, 15; XXXVI, 13.; Φαλωρια u. *Phalore*, Φαλωρη, Steph. Byz. 688.; feste St. in Thessalia Hestiaeotis, nördl. vom Gomphi, in geringer Entfernung von Tricca; j. n. Reich. *Phanari.*

Phalerium, Φαλεριον, *Phaliscus*, Φαλισκος; s. Aequum Faliscum.

Phalesina, Plin. IV, 11.; St. in Thracien, nahe am Meere.

Phalga, Φαλγα, Steph. Byz. 687.; Flecken zw. Seleucia in Pieria u. Mesopotamien. — Einw. *Phalgeus.*

Phaliges, Plin. VI, 30.; äthiopische Völkersch.

Phalōre, *Phaloria*; s. Phaleria.

Phanace, Φανακη, Ptol.; St. in Medien, zw. Alicadra u. Nazada.

Phanae, *arum*, Φαναι, Liv. XLIV, 28.; Strabo XIII.; *Phaenaea*, Ptol.; Vorgeb. an der Süds. der Ins. Chios; j. *Cap Mastico*; n Liv. XXXVI, 43. e. Hafen ebendaselbst.

Phanae, Plin. V, 31.; e. Insel bey Ephesus.

Phanaea; s. Phanae.

Phanagoria, Φαναγορια, Φαναγο-

ρια, Strabo XI.; Ptol.; Φαναγορεια, Steph. Byz. 688.; Phanagori urbs, Φαναγορου πολις, Scyl. in Huds. G. M. I, 31.; Strabo a. a. O.; Phaenagora, Dionys. Per. in Huds. G. M. IV, v. 552.; Phanagorus, Amm. Marc. XXII, 8.; St. in Sarmatia Asiatira, die Hptst. des asiatischen Theils des bosporanischen Reichs. Die Milesier, od. n. A. die Toier, gründeten sie in geringer Entfernung von Bosporus Cimmericus, an der linken Seite des Landsee's Corocondametis (s. d. W.), u. allmählig wurde sie sehr wichtig für den Landhandel der Umgegend.

Phanaroea, Φαναροια, Strabo XII.; e. Geg. in Pontus, nordl. von Amasin, vom Fl. Iris, Ιρις, durchflossen, — n. Plin. VI, 3. ist es der N. eines Castells in Pontus, von unbekannter Lage.

Phanaspa, Φανασπα, Ptol.; St. im Innern von Medien, zw. Phasaba u. Carna.

Phandana, Φανδανα, *Phandalia*, Ptol.; St. in Armenia magna, zw. Phausia u. Zaranana.

Phanena, Φανηνα, Strabo XI.; Bez. in Armenia magna.

Phanote, Liv. XLIII, 21; XLV, 26.; Castell in Epirus, gegen die Grenze von Illyrien hin; n. Reich. j. *Funo*.

Phanoteis, Φανοτεις, Thuc. IV, 76; Polyb. V, 96.; *Phanoteus*, Φανοτευς, Strabo IX.; *Phanote*, *Phanotia*, Steph. Byz. 689; St. in Phocis; s. Panope.

Phanuel, Gen. XXXII, 31.; Geg. jenseit des Jordans, bey Gilead. u. St., Jud. VIII, 8. 9. 17., zum Stamme Gad gehörig.

Phara, Φαρα, Ptol.; *Pharan*, Φαραν, Steph. Byz. 690.; *Paran*, Deut. I, 1. 2.; Thal u. St. in Arabia petraea, nach Aegypten hin, nach dem Thale wurde auch die Wüste zw. dem B. Sinai u. Seir so genannt. — Einw. u. Umwohner *Pharanitae*.

Pharae, arum, Φαραι, Polyb. II, 41., Pausan. VII, 22., u. *Pherae*, Φηραι, Steph. Byz. 689.; kl. alte St. in Achaia, am Fl. Pierus od. Pirus; sie gehörte zu den 4 ersten Städten, welche den achäischen Bund erneuerten; j. liegen in der Gegend die Dörfer *Kato Achaia* u. *Apano Achaia*. — Einw. *Pheraeus*.

Pharae, Φαραι, Strabo VIII.; Paus. IV, 30; Ptol.; Steph. Byz. 689.; St. in Messenien, 6 Stad. vom Meere. — Einw. *Pharaites*. Eine Colonie dieser St., Namens

Pharae, Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 689., befand sich auf der Insel Creta.

Pharambara, Φαραμβαρα, Ptol.; St. in Medien.

Pharan; s. Phara.

Pharan, Φαραν, Ptol.; Vorgeb. im rothen Meere, zw. dem heroopolitischen und elanitischen Mbsen; j. *Ras Mohammed*.

Pharanitae; s. Phara.

Pharaspia, Φαρασπια, Ptol.; O. in Medien, nicht fern vom Fl. Amardus.

Pharatha, Φαραθα, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Pharathus, Φαραθος, Joseph. Ant. V.; Steph. Byz. 689.; St. in Galilaea. — Einw. *Pharathonites*

Pharax; s. Charax.

Pharazana, Φαραζανα, Ptol.; St. in der Prov. Drangiana, in Persien.

Pharbaethus, Φαρβαιθος, *Pharbaetus*, Plin. V, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 690.; St. in Aegypten, südl. von Tanis, Hptort des

Pharbaethites nomos, Herod. II, 166; *Pharbactites nom.*, Plin. V, 9.; u. Mzen des Hadrian; Φαρβηττιτης, Strabo XVII. An der Stelle der St. lag wahrscheinl. späterhin der Flecken *Harbeyt*, am tanitischen Nilarm; j. *Farbeit*.

Pharcadon, *Pharcidon*, Φαρκαδον, Φαρκιδον, Steph. Byz. 690., a. Mzen; St. in Thessalien; j. *Zarro*. — Einw. *Pharcedonius*.

Pharga, Φαργα, Ptol.; St. am Euphrat, im wüsten Arabien.

Pharia; s. Pharus.

Phario, Plin. VI, 27.; Nebenfl. des Tigris, in Armenien.

Pharis, Φαρις, Steph. Byz. 690.; *Pharae*, Paus. III, 20.; alte St. in Laconica, am Fl. Phellius.

Pharitae; s. Pharus.

Pharmarusa, Plin. IV, 12.; Ins. des ägäischen Meeres, zu den Sporaden gehörig; *Pharmarusae*, Φαρμακουσαι, Strabo IX.; *Pharmarussa*, Steph. Byz. 690.; 2 Ins. in der Nähe von Salamis. — Einw. *Pharmacussarus* u. *Pharmacusius*.

Pharmicas, Plin. V, 32.; Fl. in Bithynien.

Pharmutiacus; s. Thermuthiacus.

Pharnacea, *Pharnacia*; s. Cerasus.

Pharnarotis, Plin. VI, 23.; Fl. in Indien, in der Geg. des Indus.

Pharodeni, *Pharodini*, Φαροδηνοι, Ptol.; *Varini*, Tacit. Germ. 40.; Plin. IV, 28.; e. Volk, vandalischen od. suevischen Ursprungs, in der Nähe der Ostseeküste, n. Reich im Mecklenburgischen u. in Schwedisch-Pommern; doch

glaubt Reich., die Varini des Tacit. als ein verschiedenes Volk annehmen zu müssen u. versetzt diese unter die Saxonen nach Holstein (Germanien 48. 55.).

Pharos; s. Pharus.

Pharphar, 2. Reg. V, 12.; beträchtl. Fl. in Syria Damascus, entspr. am östl Fuſse des Antilibanon u. fällt, südl. von Damascus, in einige kleine Seen.

Pharsalus, Φαρσαλος, Scyl. in Huds. G. M. I, 25.; Polyb. XVIII, 30.; Liv. XXXII, 33. 35.; Strabo IX.; Plin. IV, 8.; Hierocl. 642; Steph. Byz. 691.; a. Mzen; *Pharsalia*, Flor. IV, 12.; St. in Thessalien, südwestl. von Larissa, an den Ufern des Fl. Enipeus, berühmt in dem Kriege der Römer gegen Philipp v. Macedonien, mehr noch durch e. Schlacht zw. Caesar u. Pompejus (704 n. Roms Erb.); j. *Farsa*, n. Reich. — Man unterschied von dem eigentl. Pharsalus das benachbarte *Palae*- oder *Palaeopharsalus*, Liv. XLIV, 1.; zwischen welchem u. dem Fl. Enipeus die zuletzt erwähnte Schlacht geliefert wurde. — Die Umgegend bezeichnen Plin. IV, 8. u. Cedrenus mit dem Namen *Pharsalici Campi*.

Pharus, Φαρος, Strabo XVII.; Mela II, 7.; Plin. II, 85.; kl. Insel bey Alexandrien, zw. zwey weit vorragenden Landspitzen, welche den Eingang in den groſsen Hafen verengte. Auf einem Felsen der Ostspitze stand ein berühmter, nach der Insel benannter Leuchtthurm, von kunstvoller Bauart, den Ptolemaeus Lagi errichten lieſs. Die Insel selbst war durch einen 7 Stadien langen Damm, *Heptastadium*, mit dem festen Lande in Verbindung gesetzt, vertheidigt durch groſse Thürme an beyden Seiten. Damm u. Ins. sind noch vorhanden, letztere führt jetzt den Namen *Pharillon*.

Pharus, Φαρος, Scyl. in Hnds. G. M. I, 8.; Diod. XV, 13.; Polyb. III, 18.; Appian. Illyr. 8.; Plin. III, 21.; *Paros*, Strabo VII.; kl. Insel an der Küste von Dalmatien, östl. von Issa. Die St., bey Plin. III, 26.; Ptol.; Tab. Peut.; *Pharia*, war von den Pariern angelegt u. stand, sammt der Ins. unter der Herrschaft der illyrischen Fürsten; j. *Lesina* oder *Hvar*.

Pharus, Mela II, 7.; Insel an der Seite von Italien, Brundusium gegenüber, erhielt ihren Namen von einem dort befindlichen Leuchtthurm.

Pharusii, Φαρουσιοι, Strabo XVII.; Mela III, 10.; Plin. V, 4.; Ptol.; Steph. Byz. 691.; Volk, nördl. von dem Sugapola-Geb. in Africa, in geringer Entfernung von der Küste, also im östl. Theile der zu Marocco gehörigen Landsch. Sus. Dieses Volk wurde zuweilen fälschlich für eins gehalten mit den Phaurusii; s. d. W.

Pharycadum, Φαρυκαδον, Strabo IX.; St. in Hestiaeotis in Thessalien, am Einfl. des Curalius in den Peneus.

Pharygae, Φαρυγαι; s. Tarphe.

Phasaba, Ptol.; St. in Medien.

Phasaca, Ptol.; Gegend in Aethiopien.

Phasaëlis, Φασαηλις, *Phasaël*, Jos. B. J. I, 16.; Steph. Byz. 692.; eine von Herodes erbaute St., nördl. von Jericho; n. Reich. j. *Phozzeyil*.

Phasca, Φασκα, Ptol.; St. in Armenia major.

Phascenium; s. Fescennia.

Phaselis, Φασηλις, Herod. II, 178.; Scyl. in Huds. G. M. I, 39.; Strabo XIV.; Liv. XXXVII, 23; Mela I, 14.; Plin. V, 27.; *Phasydes*, Hierocl. 683.; eine alte St. in Pamphylien, von den Doriern auf einer hervorragenden Landspitze, an dem Busen von Pamphylien erbaut, aber schon innerhalb Lyciens Grenze u. machte e. freyen Staat für sich aus. Die St. hatte 3 Häfen, ihre Bewohner waren gute Seeleute u. wohl nicht mit Unrecht hält man sie für die Erfinder leichter Fahrzeuge, Phaselis genannt. Servilius Isauricus zerstörte sie wegen ihrer Verbindung mit den Seeräubern, u. ihr Glanz war für immer dahin; j. n. Reich. *Tekrova*.

Phasga; s. Asdod Pisga.

Phasiacae undae, Ovid, Trist. II, 439.; s. a Phasis.

Phasis, Φασις, Scylax in Hnds. G. M. I, 32.; Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 7. 10. 19.; Strabo XI.; Polyb. IV, 56; V, 55.; Mela I, 19.; Plin. VI, 4. 17.; Ptol.: Steph. Byz. 693.; e. reissender schiffbarer Strom, der aus dem südl. Theile der moschischen Geb., in Armenien, entspringt u. bey seinem Ursprunge den Namen Boas führt. Besonders berühmt wurde er dadurch, daſs Jason von hier das goldne Flieſs u. die Medea holte; j. *Rion*, *Rioni*. An seiner Mdg. lag die St.

Phasis, Scyl. in Huds. G. M. I, 32.; Strabo XI.; Mela I, 19.; Plin. VI, 4.; Amm. Marc. XXII, 8.; noch vor Herodot gegründet, am südl. Ufer des Fl.; j. *Putili* od. *Poti*.

Phasis, Xenoph. Exped. Cyri. IV, 6.; s. n. Araxes, Erax, bey Constant. Porphyr. de admin. Imp. 45.

Phasis, Ptol.; Steph. Byz. 693.; Fl. auf der Ins. Taprobana,

Phasydes; s. Phaselis.

Phatarei, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Phatisane, Φατισανη, Arrian. Peripl. P. E. in Hnds. G. M. I, 17.; Peripl. Anon. ib. II *Phauda*; Strabo XII; Castell an der Küste des Pontus Polemoniacus, westl. vom Hafen Polemonium; j. *Fatisa, Fatsa.*

Phatnicum, *Phatniticum ost.*; s. Nil.

Phauda; s. Phatisane.

Phaunite, Φαυνιτη, Strabo XI.; Geg. in Armenia major.

Phauonae, *Phavonae*, Φαυωναι, Ptol.; Volk an der Osts. von Scandia, n. Reich. Germ. 163., auf der Ins. Oeland.

Phaura, Φαυρα, Strabo IX.; kl. Ins. an der Küste von Attica.

Phaurusii, Φαυρουσιοι, Strabo XVII.; Ptol.; e. Handelsvolk im westl. Theile vom innern Africa, östl. vom jetzigen Cap Blanco.

Phausia, Plin. VI, 14; XXXI, 2.; St. auf dem Chersonesus der Rhodier, auf der Küste von Carien; in der Nähe war e. merkwürdige Tropfsteinhöhle.

Phausya, Φαυσυα, Ptol.; St. in Armenia major, zw. Sogocara u. Phandana.

Phazaca, Φαζακα, Ptol.; St. in Medien.

Phazania, Plin. V, 5.; Landsch. im östl. Theile vom innern Africa, südl. unter Leptis magna; j. *Fezzan*. — Einw. *Phazanii*, Plin. a. a. O.

Phazemon, Φαζημων, Strabo XII.; Flecken im Innern des Landes Pontus, j. *Marvisan*, von welchem die Umgegend

Phazemonitis, Φαζημονιτις, Strabo XII., genannt wurde, südl. von der Landsch. Gadelonitis, westl. vom Halys, östl. von der Ebene Phanaroea begrenzt.

Phea, Φεα, *Pheia*, Φεια, Hom. Il. VII, v. 135.; Thuc. II, 25.; Strabo VIII.; *Phia*, Φια, Steph. Byz. 694. 696.; St. in Elis, am Fl. Jardanus, auf der Grenze von Pisatis, an der Nordosts. einer beträchtl. Landspitze Ichthys, mit e. offenen Hafen; viell. s. a Chaa; j. *Castell Tornese.*

Phebol, Φεβολ, Aristot. de mundo 3.; grofse Ins. an der Süds. des arab. Mbsens, viell. die Küste Ajan.

Pheca, *Phecadum*, Liv. XXXI, 41; XXXII, 14.; befest. St., westl. von Gomphi, in Thessalia Hestiaeotis.

Phegea, *Phegia*, Φηγεια, früher *Erymanthus*, Ερυμανθος, Paus. VIII, 24.; Steph. Byz. 695.; später auch *Psophis*, Ψωφις, Steph. Byz.; St. in Arcadien, am rechten Ufer des Erymanthus, in einiger Entfernung vom Flusse, u. am Aroanius-Fl.

Phegium, Plin. II, 91.; Berg u. Vorgeb. in Aethiopien.

Pheia; s. Phea.

Phellias, Φελλιας, Paus. III, 20.; Nebenfl. des Eurotas, südl. von Amyclae, in Laconica.

Phelloë, Φελλοη, Paus. VII, 26.; zur Zeit des Paus. schon ein verfallenes Städtchen in Achaia, im Geb. von Aegira.

Phellus, Φελλος, Scyl. in Huds. G. M. I, 39.; Strabo XIV.; Plin. V, 27.; Ptol.; Hierocl. 684.; Steph. Byz. 694.; a. Mzen des Gordian; St. in Lycien, im Innern des Landes.

Phellus, *Phello*, Strabo; St. in Elis im Peloponnes, in der Nähe von Olympia.

Phellusa, Plin. V, 31.; Ins. bey Lesbos.

Pheneos, *Pheneus*, Φενεος, Hom. Il. II, v. 605.; Herod. V, 63; VI, 74.; Strabo VIII.; Diod. IV, 33.; Paus. VIII, 14. 15.; Steph. Byz. 694.; a. Mzen; St. in demjenigen Theile von Arcadien, der Azania genannt wurde, in welcher Hercules einige Zeit lebte, später fast vergessen; j. e. Dorf *Phonea.*

Pheneus, Plin. IV, 6.; See in Arcadien, aus welchem der Fl. Ladan entsprang.

Pherae, Φηραι, *Pharae*, Hom. Od. III, v. 488.; Strabo VIII.; Paus IV, 31.; Plin. IV, 5.; St. in Messenia, 6 Stad. von der Küste, nahe bey der Mdg. des Fl. Nedon; j. *Palaea Choro.*

Pherae, Plin. IV, 7.; St. in Boeotien.

Pherae, Scyl. in Huds. G. M. I, 39.; Strabo IX.; Diod. XX, 110.; Polyb. XVII, 16.; Liv. XXXII, 13; XXXV, 30.; Plin. IV, 8.; Steph. Byz. 695.; a. Mzen; die südöstl. St. in der pelasgischen Ebene, nahe am Pelion in Thessalien. Aus ihr gingen Jason u. andere Tyrannen hervor, die sich einen grofsen Theil von Thessalien unterwarfen. Mitten in der St. war e. berühmte Quelle, Hyperea; j. n. Reich. *Firino.*

Pheraea, Φηραια, Strabo VIII.; St. in Arcadien.

Pherendis, Φερενδις, Ptol.; St. in Armenia major.

Pheresaci, *Pherezaci*, *Pheresiter*, Gen. XIII, 15; Volk in Canaan.

Pherinum, Liv. XXXI, 41.; Castell in Thessalien, u. zwar im westl. Theile, um Gomphi.

Pheronia; s. a. Feronia.

Phetros, *Phetrusim*; s. Fature.

Pheugarum, Φευγαρον, Ptol.; St. im Geb. der Dulgibiner, in der Nähe v. Paderborn.

Phia; s. Phea.

Phiala, Jos. Ant. XV, 13., B. J. I, 16.; Bergsee, aus welchem der Jordan seinen Ursprung nehmen sollte, 120 Stad. von Paneas.

Phialaea, *Phialea*, *Phialia*; s. Phigalia.

Phiara, Φιαρα, Ptol.; St. im Innern des Pontus, westl. von Sebastia.

Phi-Beseth; s. Bubastis.

Phicaria, *Phisera*, Ptol.; s. a. Fisera.

Phicores, Mela I, 19.; Volk in Asien, zw. dem Bosporus u. Tanais.

Phigalia, Φιγαλια, Polyb. IV, 3; Pausan. VIII, 39.; Steph. Byz. 697.; *Phialea*, Ptol; *Phialia*, Paus.; *Phialaea*, Hierocl. 647.; alte St. im Süden Arcadiens, von einem der Söhne Lykaon's am Fl. Limax, im Gebirge, gegründet u. benannt. Sie wurde in sehr früher Zeit von den Spartanern erobert u. zerstört, später aber wieder auf gebaut, kam unter der Aetolier Herrschaft, von welcher sie sich erst mit Hülfe König Philipp's II. frey machte; j. *Paulitza*, n. Mannert; n. Reich. *Phanari.*

Phigamus, Φιγαμος, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 17.; Fl. in Pontus, der 160 Stad. westl. von Polemonium ausmündete.

Phigia. Φιγια, Ptol.; St. in Arabia felix, zw. Saphtha u. Badais.

Phihahiroth; s. Arsinoe.

Phila, Φιλα, Liv. XLIV, 2.; Steph. Byz. 697.; St. in Macedonien, u. zwar in der Prov. Pieria, von Demetrius, dem Sohne des Antigonus, erbaut, zw. Dium u. Tempe, auf einem steilen Felsen, am Peneus.

Phila, Diod. Sic. I.; Steph. Byz. 697.; *Phla*, Φλα, Herod. IV, 178.; Ins. in Libyen, gebildet vom Fl. Triton.

Phila, Plin. III, 5.; Ins. des Mittelmeeres, an Galliens Küste, in der Nähe der Stöchaden.

Philadelphia, Φιλαδελφια, Jos. Ant. XX, 1.; Plin. V, 18; Ptol.; Steph. Byz. 698.; a. Mzen.; früher *Ammana*, (nun *Astarte*, Steph. Byz.; *Rabbath* u. *Rabbath Ammon*, 2. Sam. XI, 1.; Euseb. Onom.; *Rabbatamana*, Ῥαββαταμανα, Polyb. V, 71.; ansehnl. St. an der südlichsten Spitze von Cöle-Syrien, die alte Hptst. der Kinder Ammon. Noch sind Ruinen übrig, *Amman* genannt, am Nahr Amman, einem Arme des Sarka.

Philadelphia, Ptol.; St. im Innern des rauhen Ciliciens, nördl. über Aphrodisias, am Calycadnus; j. *Malatzkert*, n. Reich.

Philadelphia, Φιλαδελφεια, Herod. VII, 31.; Strabo XII.; Plin. V, 29.; Ptol.; Itin. Ant. 336.; alte Hptst. von Lydien, östl. von Sardes, am Fuße des Tmolus u. am Fl. Cogamus; oft von Erdbeben verwüstet, dennoch im Mittelalt. noch e. Hptfestung; j. *Allah-Schehr*. — Einw. a. Mzen Φιλαδελφεων, bey Plin. *Philadelpheni.*

Philae, Φιλαι, Strabo XVII.; Seneca Quaest. nat. IV, 1.; Plin. V, 9.; Ptol.; kl. Felsen-Ins., voller Tempel u. Prachtgebäude aus der Zeit der Ptolemaeer, im Nil, unterhalb des kl. Wasserfalls, südl. von Elephantine, in geringer Entfernung von Syene, später auch *Filae*; j. heifst die Ins. *Dschesira el Birbe*; die Ruinen auf ihr *Hessa*, n. Reich.

Philaenorum arae, Scyl. in Huds. G. M. I, 42.; Sallust. Jug. 41.; Valer. Max. V, 4.; Strabo III.; Mela I, 7.; Polyb. III, 39; X, 40.; Hafen an der Grenze von Cyrene u. vom Geb. von Carthago od. Africa propria, der südlichste Punkt der großen Syrte. Zur Bestimmung der streitigen Grenzen zw. Carthago u. Cyrene sollten Männer von Cyrene u. Carthago zu gleicher Zeit ausgehen, der Ort ihres Zusammentreffens sollte die Grenze seyn; hier stiefsen die aus dem anerkannten Gebiete Carthago's weggeeilten Brüder *Philaeni* auf die Cyrenaei, welche sich weigerten, diese Bestimmung anzunehmen, es sey denn, daſs die Philaeni sich hier begraben lassen wollten. Dieſs geschah, und zum Andenken wurden die Arae Philaenorum errichtet.

Philanorium, Φιλανοριον, Paus. II, 36; O. in Argolis, im Peloponnes, nahe bey Asine.

Philarchi, Φιλαρχοι, Strabo II.; Völkersch. am Euphrat.

Philea, *Phileae*, Mela II, 7.; *Phileas*, Steph. Byz. 698.; *Philia*, Ptol.; *Philias*, Tab. Peut.; Vorgeb., Geg. u. St. der Byzantiner, in Thracien, am Eingange der thracischen Meerenge; j. *Philine*, n. Reich.

Phılecia, Φιληκια, Ptol.; beym Zusammenfl. der Taya u. March, an der Grenze von Mähren u. Ungarn; n. Kruse j. *Policzka*, n. Reich, *Fulnek*, n. Wilh. *Olmütz.*

Phileros, Plin. IV, 10.; St. in Macedonien.

Philia; s. Philea.

Philicus, Φιλικος, Ptol.; Ins. bey Taprobane.

Philippi, früher *Datus* u. *Crenides*, in Thracien; s. Colonia Aug. Julia Philippensis.

Philippopolis, Φιλιπποπολις, Liv. XXXIX, 53.; Tac. Ann. III, 38.; Polyb. V 100.; Plin. IV, 11.; Ptol.; Amm. Marc. XXVI, 10.; Steph. Byz. 698.; Itin. Ant. 136.; Hierocl. 635.; früher *Eumolpias* u. *Poneropolis*, Amm. Marc., mit dem Beynamen *Trimontium*, Plin.; St. im Innern von Thracien, in einer großen Ebene, auf einem Berge mit 3 Spitzen, an der Südosts. des Fl. Hebrus, von Philipp von Macedonien, dem Vater Alexander's, angelegt. Die St. kam später wieder in die Hände der Thracier, bis die Römer Gebieter des Landes wurden; die St. war nun die Hptst. der Prov. Thracia; j. *Filibe* u. *Philippopoli*. — Einw. a. Mzen Φιλιπποπολειτων.

Philippopolis; s. Thebae Phthiotidis.

Philippopolis, Zonaras vita Philippi; Cedrenus Hierocles 722; St. im Geb. von Bostra, angelegt von Kaiser Philipp dem Araber.

Philiscum, Plin. V, 26.; St. der Parther am Euphrat, westl. von Hit; j. *Blis*, n. Reich.

Philistaea, Jes. XIV, 29. 31.; Wohnsitz der Philister an der Küste des Mittelmeeres, nördl. von Judaea; s. Palaestina.

Philistaei, *Philistini*, Φιλισταιοι, Deut. II, 23.; Jer. XL, 4.; eine Colonie der Caphtorim, ursprüngl. um die östl. Arme des Nil am Mittelmeere ansäßig; ihre Hptst. war Gerar, Res. des Abimelech. Sie widerstanden kräftig den andringenden Israeliten, und erst David und Salomon machten sie zinsbar, doch nur auf einige Zeit. Die assyrischen u. babylonischen Herrscher brachen auch ihre Macht.

Philistinae fossiones, Plin. III, 16.; die Canäle, welche durch den Fl. Tartarus u. die überflussigen Gewässer des Po u. der Etsch gebildet wurden.

Philocalea, Φιλοκαλεια, Arrian. Peripl. P. E. in Hnds. G. M. I, 17.; Plin. VI, 4.; St., westl. von Coralla, im Innern eines langgedehnten Mbsens in Pontus.

Philomelium, Φιλομηλιον, Strabo XII.; Ptol.; Steph. Byz. 699.; Hierocl. 672.; *Philomelum*, Cic. Epist. ad Fam. XV, 4.; Tab. Peut.; kl. St. in Phrygien, an der Grenze von Lycaonien, später zur Prov. Pisidia gehörig, an der Nords. eines nordwestl. Seitenzweigs des Geb. Taurus; j. *Bulawadni*. — Einw. n. Mzen Φιλομηλιων, *Philomeliensis*, Plin. V, 27.

Philos, Plin. VI, 25.; Ins. an der Küste von Susiana

Philotera, Φιλωτερα, Plin. VI, 19.; Steph. Byz. 699.; *Philoteris*, Mela III, 8.; *Philoteras*, Strabo XVI.; Ptol.; Hafen in Aegypten, am arab. Mbsen, n. Ptol. südl., n. Strabo nördl. von Myos Hormus.

Philotera, Steph. Byz. 699.; *Philoteria*, Φιλοτερια, Polyb. V, 70.; St. in Coele-Syrien, am See Tiberias.

Philyres, Φιλυρες, Dionys. Perieg. in Hnds G. M. IV, v. 766; Amm. Marc. XXII, 8.; Steph. Byz. 699.; e. pontische Völkersch. an der Küste des schwarzen Meeres.

Phina, Plin. IV, 10.; St. in Pieria, in Macedonien.

Phinni, Φιννοι, Ptol.; s. a. Finni u. Fenni.

Phinopolis, Φινοπολις, Strabo VII.; Mela II, 2.; Plin. IV, 12; V, 32.; Ptol.; St. in Thracien, in geringer Entfernung vom Eingange der thracischen Meerenge; j. *Dercus*, wenn nicht s. v. als Philea, Phileas.

Phinthia, Apion. bey Plin. XXXI, 18.; e. Quelle in Sicilien, in welcher selbst schwere Gegenstände nicht sanken.

Phintias, Diod. XXII, 2.; *Phthinthia*, Φθινθια, Ptol.; kl., aber wohlgebaute St. in Sicilien, bevölkert mit Einw. von Gela, östl. von letzterer, in der Nähe der Küste, mit einem Ankerplatz.

Phintonis ins., Φιντονος, Plin. III, 6.; Ptol.; Ins. zw. Sardinien u. Corsica; j. *Isola de Figo*.

Phiraesi, Φιραισοι, Ptol.; Volk auf der Ins. Scandia, an der j. schwedischen Küste am Kattegat, n. Reich

Phirstimus, Plin. VI, 23.; Fl. in Persien, fällt in den persischen Mbsen.

Phison; s. a. Araxes.

Phison, Proc. de aedif. III, 3.; kl. Festung, westl. von Martyropolis, in Armenien.

Phiternus, Φιτερνος, Ptol.; s. Tifernus.

Phitonia, Mela II, 7.; Ins. an der Küste von Italien im Mittelmeere.

Phla; s. Phila.

Phlanon, Φλανων; s. Flanona. Der

Mbsen, an welchem die St. lag, hiefs Phlanonicus sinus.

Phlegra; s. a. Pallene.

Phlegraei campi; s. Campi Phlegraei.

Phlegya, Φλεγυα, *Phlegias*, Steph. Byz. 700.; St. in Boeotien, die Umgegend Phlegyantis regio. — Einw. *Phlegyas* u. *Phlegieus*.

Phlegyae, Dion. Hal. I, 13.; e. rohe Nation, die sich in Phocis niedergelassen, vom Elatus, aus Arcadien, unterjocht.

Phleum; s. Flevum Castellum.

Phliasia; s. Phlius.

Phlius, Φλιους, Herod. VII, 102.; Diod. XV, 40.; Strabo VIII.; Paus. II, 12.; Polyb. II, 52; IV, 9.; Liv. XXXIX, 7.; Steph. Byz. 700.; Ptol.; *Phliae*, Diod. XIV, 41.; unabhängige St. im Peloponnes, zw. Sicyonia u. Argolis, südl. von Stymphalus; ihr Geb. hiefs Phliasia, in ihm entsprang der Fl. Asopus. Von dem ersten Gründer hiefs die St. u. Gegend in den ältesten Zeiten Arantia, später Araethyrea Ἀραιθυρεα. — Einw. *Phliasii*, Herod. IX, 28., a. Mzen.

Phlius, Φλιους, Ptol.; O. in Argolis, in der Gegend von Asine, sonst unbekannt.

Phlorgia, Φλωργια, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Phlygonium, Φλυγονιον, Paus. X, 3.; Steph. Byz. 700.; St. in Phocis. — Einw. *Phlygonius*, *Phlygonicus*.

Phocae, Plin. IV, 12.; Ins. bey dem cretischen Vorgeb. Sammonium.

Phocae, Φωκαι, Ptol.; St. in Achaia.

Phocaea, Φωκαια, Herod. I, 142; II, 106.; Strabo XIII.; Polyb. V, 77.; Mela I, 17.; Plin. V, 29.; Steph. Byz. 707.; a. Mzen; St. auf der Nords. einer Landspitze, die ehemals eine Insel gewesen seyn sollte, u. auf welcher das Städtchen Leucae lag, die äufserste und eine der wichtigsten ionischen Städte, wegen ihres Handels in den westlichen Theilen des Mittelmeeres. Zur Zeit der Perserkriege wanderte e. Theil der Einw. nach Atalia, auf der Ins. Corsica, aus, e. anderer Theil blieb zurück, u. Phocaea war wichtig bis zu den Zeiten der Römer u. verfiel alsdann; ihre Ruinen werden *Fokia* genannt. — Die Häfen des alten Phocaea hiefsen *Naustathmos* und *Lamptera*, s. d. Art. — Einw. *Phocaeenses* u. *Phocaei*.

Phocaria, Plin. IV, 12.; e. der lichadischen Inseln, deren 3 an der Küste von Cnemides, im ägäischen Meere, lagen.

Phocarum ins., Φωκων νησος, Strabo XVI.; Ins. im arab. Mbsen, bey dem Vorgeb. *Dsjerm*, a. Reich. j. *Tiran*.

Phoceae, Φωκεαι. Thuc. V, 4.; ein Castell der St. Leontini.

Phocis, Φωκις, Homer Il. II, v. 517 ff.; Eustath. ad h. l. Seyl. in Hnds. G. M. I, 14.; Strabo IX.; Paus. X, 1 sqq.; Mela II, 3.; Steph Byz. 707.; Itin. Ant. 326.; e. Landsch. in Hellas, westl. begrenzen sie die Locri Ozolae, nördl. Doris od. die Locri Epicnemidii, östl. die Locri Opuntii, südl. der corinthische Busen. Das Land ist gröfstentheils mit Gebb. bedeckt, deren beträchtlichstes der *Parnassus* ist; daher sind der Ebnen nur wenig u. diese klein, wie z. B. die *crissäische Ebene*, welcher Strabo den Beynamen der glücklichen gibt, *Κρισσαιον πεδιον ευδαιμον*, unterhalb des Parnass. Flüsse sind selten, ja in einigen Gegenden Wassermangel; der Hptfl. ist der Cephissus, s. d. W., mit dessen Quelle die der Castalia zusammenhängen soll (s. Castalia). — Die ältesten Bewohner der Gegend waren die Leleger, unter ihnen Pelasger, Thracier u. a., aus welchen die *Phocenses*, Φωκεῖς, erwuchsen, benannt, so wie das Land selbst, nach dem Aeolier, *Phocos*, des Ornytion Sohn, der das Land beherrschte. Späterhin gestaltete sich Phocis zu einem freyen Bundesstaat, von welchem noch Mzen übrig sind, u. war es noch zu Paus. Zeiten; als Bundesstaaten lassen sich mit Sicherheit erkennen: 1) Delphi; 2) Anticyra; 3) Ambryssos; 4) Daulis; 5) Elatea; 6) Amphicaea; 7) Panopeus; 8) Ledon. Weil die Phocenser sich nicht den Beschlüssen der Amphictyonen unterwerfen wollten, entstand der 10 Jahre dauernde heil. Krieg, den Philipp von Macedonien endigte, bald aber finden wir sie wieder im Kampfe gegen Philipp, vereint mit den Atheniensern. Die Römer zogen Phocis zur Provinz Achaia.

Phoclis, Φοχλις, Ptol.; St. in Arachosia.

Phocra, Φοκρα, Ptol.; Geb. in Mauretania Tingitana, erstreckte sich bis zum Vorgeb. Bysadium.

Phocusae, Φωκουσαι, Ptol.; *Phycussae*, Φυκουσσαι; 2 Ins. im ägyptischen Meere, an der Küste von Marmarica.

Phocussa, Plin. IV, 12.; eine der sporadischen Inseln im ägäischen Meere.

Phoda, Plin. VI, 28.; St. im glückl. Arabien.

Phoebe, Plin. V, 32.; Ins. des Propontis.

Phoebeum, Liv. XXXIV, 38.; e. O. in der Geg. von Sparta.

Phoebi prom., Φοιβου, Ptol.; Vorgeb. in Mauretania Tingitana, am iberischen Meere.

Phoenica, *Phoenice*; s. a. Bezabde.

Phoenice, Φοινικη, *Phoenicia*, Strabo XVI.; Diod. XIV, 22.; Polyb. V.; Mela I, 2; II, 7.; Plin. V, 19.; Ptol.; Steph. Byz. 701.; früher *Rabbothin*, *Colpites* u. *Clina*, Steph. Byz.; e. Küstenland am Mittelmeere hin, vom Fl. Eleutherus u. der St. Aradus bis unterhalb des Berges Carmel, von geringer Breite in das Land hinein, wo es der Libanon begrenzte, von welchem ein Arm bis an das Meer sich zieht u. das Vorgeb. Theoprosopon bildet. — Fll. in Phoenicien sind nur unbeträchtl. Küsten-Fll., wie der Chorseus, s. d. W., an der Südgrenze des Landes, der Crocodilorum-Fl., wahrscheinl. j. *Zirka*, etwas südlicher, der Eleutherus, s. d. W., u. a. — Die Einw. *Phoenicier*, *Phoenices*, Φοινικες, sollen, n. Herod. VII, 89., von den Küsten des erythräischen Meeres eingewandert seyn, od., n. Justin. XVIII, 3., von den Sümpfen des Euphrat u. des persischen Mbsens, doch gewiſs sehr früh, denn schon zu Josua's Zeiten war Sidon groſs u. mächtig, und werden zu den Canaanitern gerechnet, s. Cananaei. Die Lage des Landes lud zum Handel ein, der auch bald wichtig wurde, bis an die äuſsersten Theile der damals bekannten Welt sich ausdehnte u. durch zahlreiche Colonien im Orient, auf den griechischen Inseln, in Africa, Spanien, Italien befördert wurde. (Vergl. bes. Heeren's Ideen, Thl. I, II.) Die einzelnen bedeutendern phönicischen Städte bildeten eigene Herrschaften unter Königen, späterhin wurde Phönicien eine Prov. Persien's, theilte die Schicksale dieses Reichs und kam endl. unter die Herrschaft der Römer; j. bildet es einen Theil des osmanischen Reichs in Asien.

Phoenice; alter Name von Tenedos, s. d. W.

Phoenice, Tab. Peut.; *Phoenicon*, Not. Imp.; O. in Aegypten, auf der Straſse von Coptos nach Berenice, eine Tagereise von Coptos, am Eingange des Gebirges.

Phoenice, Φοινικη, Strabo VII.; Polyb. II, 5; XXXII, 22; Liv. XXIX, 12.; Ptol.; Itin. Ant. 324.; Hierocl. 652.; auch *Phoenicape*, Φοινικακη, a. Mzen; St. in Epirus, nordwestl. von Buthrotum, 2 g. Meilen vom Hafen Onchesmus, im Innern Lande, e. ansehnl., reiche Handelsstadt.

Phoenicia; s. Phoenice.

Phoenicia Libanesia; s. Coele Syria.

Phoenicius, Φοινικιος, Strabo IX.; Berg in Boeotien, an welchem Medeon, daher auch *Phoenix* od. *Phoenicis* genannt, lag, südl. von Onchestus.

Phoenicodes; s. Phoenicusa.

Phoenicon; s. Phoenice.

Phoenicus, *untis*, Φοινικους, Strabo XIV.; Steph. Byz. 701.; auch *Olympus*, Strabo; St. in Lycien, beym Berge Olympus, von Servilius zerstört.

Phoenicus portus, Λιμην Φοινικους, Paus. IV, 34.; e. Hafen in Messenia, südwestl. von Methone, in der Nähe von Colone des Ptol.

Phoenicus portus, Ptol.; Hafen auf der östl. Seite von Sicilien, in geringer, östlicher Entfernung von Elorus, Helorus, bey dem Vorgeb. Pachynus.

Phoenicus portus, Strabo XVII.; Ptol.; Hafen in Marmarica, westl. von der Landspitze Pnix.

Phoenicus portus, Thuc. VIII, 35.; Liv. XXXVII, 45.; Hafen an der Küste von Ionien, am Fuſse des Geb. Mimas; viell. j. *Dschesme*.

Phoenicus portus, Ptol.; Steph. Byz. 701.; *Phoenix*, Actor. XXVII, 12.; *Phoenix Lampei*, Φοινιξ'ο Λαμπεω, Strabo X.; Hafenst. auf der südl. Küste von Creta, der Republ. Lampe od. Lappa gehörig.

Phoenicusa, Φοινικουσα, Strabo VI.; Mela II, 7.; *Phoenicodes*, Φοινικωδες, Ptol.; e. der liparischen Inseln, j. *Dattolo*, man hält sie auch, obgleich falsch, für *Felicudi*.

Phoenissa; s. Carthago Nova.

Phoenix, Φοινιξ, Strabo XIV.; Ptol.; Berg u. Castell auf der Südküste Carien's, im Gebiete der Rhodier; das Geb. Phoenix des Ptol. war die äuſserste Spitze des Taurus.

Phoenix, Paus. VII, 23.; e. Flüſschen in Achaia, im Gebiete von Aegium, fällt in den Mbsen von Corinth.

Phoenix; s. Phoenicus port. Cretae.

Phoenix, Herod. VII, 176. 200.; Plin. IV, 8.; kl. Fl. in Thessalia Phthiotis, entspr. auf dem Geb. Othrys, u. fällt unter Heraclea in den maliensischen Meerbusen.

Phoenix Lampei; s. Phoenicus portus.

Phoeteae, *arum*, Φοιτειαι, Polyb. IV, 62.; *Phoetiae*, Φοιτιαι, Steph.

Byz. 702.; *Phytia*, Thuc. III, 106.; St. in Aetolien, n. Polyb.; richtiger in Acarnanien.

Phogor, Euseb; B jenseit des Jordans, mit dem Geb. Abarim verbunden, zw. Hesbon u. Livias, westl. vom B. Nebo, südl. vom B. Pisga.

Pholegandros, Φολεγανδρος, Strabo X.; Steph. Byz. 702.; e. felsige Ins. des Archipelagus, zu den Cykladen gehörig, wegen ihrer Beschaffenheit Σιδηρια, die eiserne, genannt; j. *Policandro*.

Pholoë, Φολοη, Strabo VIII.; Paus. VIII, 24.; Mela II, 3.; Geb. in Arcadien, auf der Grenze von Elis, die südl. Fortsetzung des Erymanthus.

Phomotis, Φωμωθις, *Phamotis*, Ptol.; St. in Aegypten, in Mareotis.

Phorbantia; s. Bucina.

Phorcynus, Φορκυνος, Hom. Od. XIII, v. 96.; Hafen der Ins. Ithaca; in seiner Nähe eine den Nymphen geheilig'e Höhle.

Phoron, Φωρων, Strabo IX; kl. Hafen in Attica, auf der Osts. des Berges Corydalus.

Phorontis, Plin. V, 29.; St. in Caria, gegen Ionien hin.

Phoranna, Φορουννα, Polyb. IX, 45.; Steph. Byz. 703; St. in Thracien.

Photice, Φωτικη, Procop. Hierocl. 652.; e. Städtchen in Epirus, viell. j. *Sopoto*.

Phra; s. Parsil.

Phraaspa, *Phraata*; s. Praaspa.

Phragandae, Liv. XXVI. 25.; Völkersch. in Thracien, an der Grenze von Macedonien.

Phrati, Φρατου, *Pharatrua*, Ptol.; St. in Bactriana.

Phreata, Φρεατα, Ptol.; St. in Cappadocien.

Phregdiacum; s. Bebriacum.

Phricium, Φρικιον, *Phricius*, Strabo XIII.; Steph. Byz. 704.; B. in Locris, oberhalb Thermopylae.

Phricium, Liv. XXXVI, 13.; Städtchen in Thessalien, in der Nähe von Cyretine; j. n. Reichh. *Artziani*.

Phriconis, Φρικωνις, Strabo XIII.; Beyname der St. Cyme in Aeolien; s. Cumae. Auch die Umgegend führte den Namen *Phriconis* od. *Phriconitis*,

Phriconis; s. Larissa.

Phrigidus; s. Frigidus.

Phrisia; s. Frisia.

Phrixa, Φριξα, Strabo VIII.; Polyb. IV, 77.; Steph. Byz. 704.; *Thrixa*, Herod. IV, 148.; alte St. auf e. spitzen B. in Triphylia, an der Grenze von Pisatis.

Phrixi opp.; s. Ideessa.

Phrudis, Φρουδις, Ptol.; Fl. in Gallia Belgica, an der Grenze der Caleter; j. gewöhnl. *Somme*, n. Mannert aber *Bresle*.

Phruraesum, Φρουραισον, Ptol.; B in Mauretania Caesariensis.

Phruri, Φρουροι, Dion. Per. in Huds. G. M v. 752.; vergl. Eustath. z. d. St., e. scythisches Volk

Phrurium, Φρουριον, Ptol.; Landspitze auf der Insel Cypern, zunächst an der St. Curium od. Curias

Phryges, Φρυγες, *Phrygi*; s. Briges, Brygi od. Phrygia.

Phrygia, Φρυγια; Wohnsitz der *Phryges*, *Phrygii* od. *Phrygier* in Kleinasien, verschieden an Umfang nach den verschiedenen Perioden. Dieses Volk stammte von den Briges od. Brygi in Macedonien (Herod. VII, 73., Strabo VII. XII.,) u. liefs sich in verschiedenen Stämmen, als *Mygdones*, *Medobithyni*, *Thyni*, *Berecynthes* u. a. (Strabo VII.), angeführt von Midas, einem Schüler des Orpheus, noch vor Homer am Sangarius Fl., in der Nähe von Nicaea nieder (Homer Il. XXIV, v. 535; XVI, v. 717.; Strabo XIV.), ob es sich gleich für das älteste Volk hielt (Herod. II, 2). Von diesem ersten Sitze verbreitete sich dieses Volk weit in das Innere von Klein Asien; zur Zeit der Perser hatte es als Grenzen im N. Paphlagonien, im O. den Fl. Halys, Cappadocien, Lycaonien, im S. das Taurus-Geb (Strabo II. III.; Herod V.; Xenoph. exped. Cyri I, 2.), e Landstrich, welcher mit dem Namen *Phrygia magna*, Φρυγια μεγαλη, bezeichnet wurde, der am Taurus liegende Theil führte den besondern Namen *Phrygia Parorios*, Φρυγια Παρωρειος (Strabo XII.), oder auch *Paroria*. Durch die Einwanderung der Galater verlor Phrygia den nördlichsten Theil seines Umfangs, aber es dehnte sich auch schon früh bis an den Hellespont, an die Südküste des Propontis u. bis zum Rhyndacus-Fl. aus, u. dieser Theil, vom andern Phrygien durch die Mysier getrennt, hiefs *Phrygien am Hellespont*, ἡ ἐφ' Ἑλλησποντῳ Φρυγια (Arrian. I, 13.; Diod. XVIII, 3.), od. auch *Phrygia*, Scyl. in Huds. G. M. I, 35.; späterhin, beschränkt auf die Landsch. Troas, *Klein-Phrygien*, u. endl., unter Alexander's Nachfolgern, *Klein-Mysien*. Ein Theil von Phrygien, zw. den Armen des Olympus bis zum Fl. Thimbris, Neben-Fl. des Sangarius, war in der Gewalt der Bithynier, kam aber späterhin wieder zu Phrygien,

unter dem Namen *Phrygia Epictetus*, Ἐπικτητος Φρυγια (Strabo XII.). Diese Eintheilung blieb bis in das 4te Jahrh., um diese Zeit kam Phrygia Paroria (Phrygien am Geb.) zu Pisidien, einige andere südl. Striche zu Carien, der noch übrige Theil von Grofs-Phrygien wurde nun in *Phrygia Salutaria* od. *Salutaris* n. in *Pacatiana* od. *Capatiana* eingeth.; ersteres war der nordöstl., letzteres der südwestl. Theil (Hierocl. 664. 676.; Not. Imp.). Die Phrygier bildeten Anfangs e. eigenes Reich, bis etwa 640 v. Chr., wo es, durch die Cimmerier erschüttert, unter die Herrschaft des Königs der Lydier, and mit diesem unter die Herrschaft der Perser kam u. die Schicksale dieses Reichs, so wie der ans Alexander's grofsem Reiche entstandenen theilte. — Die Hauptgebb. waren: 1) *Olympus*, 2) *Cadmus*, 3) *Mesogis*; Haupt-Fll.: 1) *Maeander*, 2) *Hermus*, 3) *Lycus*, 4) *Marsyas*, 5) *Rhyndacus*.

Phrygia Capatiana — Epictetus — Hellespontiaca — Magna — Minor — Pacatiana — Paroria u. *Parorios — Salutaria* od. *Salutaris*; s. Phrygia.

Phrygii; s. Phrygia.

Phrygius; s. Hyllus.

Phryx; s. Hyllus.

Phthenotes, Φθενοτης, Ptol.; *Ptenetha*, Plin. V, 9.; *Phthcneos*, Φθενεος, a. Mzen. des Hadrian; Nomos im Norden des Delta von Aegypten, in den Umgebungen des heut. Sees Burlos, mit der Hptst. Butos.

Phthia, Φθια, Ptol.; Hafen in Marmarica, westl. von Paliuros.

Phthia, Mela II, 3.; Plin. IV, 7.; Steph. Byz. 696.; St. in Thessalia Phthiotis, s. a. d. W.; Geburtsst. des Achilles.

Phthinthia, Φθινθια, Ptol.; St. im Innern von Sicilien.

Phthiōtis, *idis*, Φθιωτις, Herod. I, 56.; Strabo IX.; Mela II, 3.; *Phthia*, Steph. Byz. 696.; der südlichste Hpttheil von Thessalien, am Geb. Othrys, von der Quelle des Fl. Sperchius bis zum pagasaeischen Mbsen, an der Süds. der lamische Mbsen n. das Oeta-Geb. Die Einw. waren *Achaei*, welche zum Unterschied den Beynamen *Phthiotae* erhielten. — Adj. *Phthioticus*.

Phthira, Φθιρα, Steph. Byz. 696.; *Phtheir*, Φθειρ, Hom. Il. II, v. 868.; Strabo XIV.; B. in Carien.

Phthirŏphăgi, *Phtherophagi*, Φθειροφαγοι, Strabo XI.; Mela I, 19.; Plin. VI, 4.; Ptol.; Φθερoφαγοι, Steph. Byz. 696.; *Salae*, Plin.; Volk an der Osts. der Wolga, an der Küste des Pontus, n. A. am Caucasus.

Phthonthis, Φθωνθις, Ptol.; e. Flekken in Ober-Aegypten, der St. Tou od. Toum westl. gegenüber.

Phthūris, Φθουρις, Plin. VI, 29.; Ptol.; St. in Aegypten, an der Grenze von Aethiopien, nördl. von Gerbo, südl. von Primis; j. viell. *Sasef*.

Phthuth, *Thuth*, Θουθ, Ptol.; *Fut*, Plin.; Fl. in Mauretania Tingitana.

Phuibagina, Ptol.; St. in Galatien.

Phumana, Φουμανα, Ptol.; s. a. Chumana.

Phundusi, Φουνδουσοι, Ptol.; eine germanische Völkersch., über den Sachsen wohnend, im nördlichsten Theile von Rypen, n. Wilh.; *Fünen*, bey Reich.

Phuphagena, Φουφαγηνα, Ptol.; St. in Klein-Armenien, zw. Araua u. Mardara.

Phuphena, Φουφηνα, Ptol.; St. in Klein-Armenien, zw. Arana n. Ipsa.

Phurgisatis, Φουργισατις, Ptol.; St. in Germanien, n. Wilh. bey *Znaim* in Mähren, n. Kruse das Schlofs *Klingenberg* bey Pisek.

Phusca; s. Physcus.

Phusiana, Φουσιανα, Ptol.; St. im Innern von Assyrien, zw. Gomara n. Isone.

Phusipara, Φουσιπαρα, Ptol.; St. in Klein-Armenien, zw. Cianica u. Eusimara.

Phycari, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Phȳcus, *untis*, Φυκους, Strabo XVII.; Mela I, 7.; Plin. IV, 12; V, 5.; Ptol.; Amm. Marc. XXII, 15.; niedriges Vorgeb. in Cyrene, nordwestl. von Apollonia, dem Vorgeb. Taenarum, im Peloponnes, gegenüber, mit einem gleichnamigen Städtchen od. Castell, Steph. Byz. 705.; j. *Ras Sem*.

Phycussae, Φυκουσσαι, Steph. Byz. 705.; 2 Ins. an der Küste von Libyen. — Einw. *Phycussaci* u. *Phycussii*.

Phȳgela, Mela I, 17.; Plin. V, 29.; St. in Ionien.

Phylace, Φυλακη, Homer Il. II, v. 695.; Strabo IX.; Städtchen in der Nähe von Thebae, in Thessalia Magnesia, am B. Othrys u. am Fl. Sperchius.

Phylace, Liv. XLV, 26.; St. in Molossis, in Epirus.

Phylăcē, *es*, Φυλακη, Paus. VIII, 54.; O. im südl. Arcadien, an der Grenze von Argolis u. Laconica, südl. von Tegea, wo eine Quelle des Alpheus war.

Phylacensii, Φυλακησιοι, Ptol.; St. in Phrygien.

Phyle, Φυλη, Diod. XIV, 32.; Xenoph. Hell. IV.; Steph. Byz. 705.; ein stark befestigter Flecken in Attica, an der Nordgr., im Gebiete von Tanagra; j. *Argivo Castro*. — Einw. *Phylasius*.

Phylitae, Φυλιται, Ptol.; Volk in Indien, innerhalb des Ganges, in der Nähe des Fl. Nanaguna.

Phyllis, Φυλλις, Herod. VII, 113.; Steph. Byz. 706.; Landsch. in Thracien, in den Umgebungen des Berges Pangaeus, westl. vom Fl. Angitas, Nebenfl. des Strymon, südl. vom Strymon begrenzt.

Phyllis, Φυλλις, Steph. Byz. 706.; Fl. in Bithynien.

Phyllus, Φυλλος, Strabo IX.; Φυλλους, *Phyllus*, *untis*, Steph. Byz. 706.; Stat. Theb. IV.; St. in Thessalien.

Phyrites, *Pyrrhites*, Plin. V, 29.; kl. Fl. in Ionien, bey Ephesus, entsteht aus dem See Pegasenm u. fällt in den Cayster.

Physca, *Physcae*, Φυσκαι, Thuc. II, 99.; Ptol.; *Physcus*, Steph. Byz. 707.; St. in Mygdonia, in Macedonien, wohin sich die Reste der aus Macedonien vertriebenen Eorder zurückzogen.

Physce, Φυσκη, Ptol.; St. in Moesia inferior, zw. den Mdgen der Fll. Axiacus u. Tyras.

Physcella, Mela II, 3.; Plin. IV, 10.; St. in Macedonien, am Busen Mecybernaeus.

Physcia; s. Physeus.

Physcus, Φυσκος, Strabo XIV.; *Phusca*, Φουσκα, Ptol.; *Physcia*, Φυσκια, Steph. Byz. 706.; St. im Gebiete der Rhodier, auf der Küste von Carien, mit e. Hafen, dessen sich Mylassa bediente.

Physeus, Φυσκος, Xenoph. Anab. III, 4.; viell. der *Tornadotus*, bey Plin. VI, 27.; s. a. Adiabas; j. *Odorneh*, n. Reich.

Physcus, Φυσκος, Plut. Quaest.; Steph. Byz. 706.; St. in Locris.

Physcus; s. Physca.

Physcus, Theocr.; B. bey Croton, in Grofs-Griechenland; j. *Pozzi*.

Physon; s. a. Araxes, bey den Byzantinern.

Phytaeum, Φυταιον, Steph. Byz. 707.; *Phoeteum*, Φοιτεον, Polyb. V, 7.; Ins. in Actolien, nordöstl. von Trichonium. Verschieden von Phoetea in Acarnanien.

Phyteum, Φυτειον, Steph. Byz. 707.; *Phytia*, Φυτια, Thuc. III, 106.; St. in Acarnanien; s. Phoetea.

Phyxium, Pol. V, 95.; St. in Elis im Peloponnes.

Piacus, Πιακος, Steph. Byz. 549.; St. in Sicilien; j. n. Reich. *Piazza*. — Einw. *Piaceni*.

Piada, Πιαδα, Ptol.; St. in Asien u. zwar in Serica, zw. Damna u. Asmiraea. — Ein- u. Umwohner *Piadae*, Πιαδαι, u. *Pialae*, unter dem Oechardus-Fl.

Piala, Πιαλα, Ptol.; St. im Pontus zw. Etonia u. Pleuramis.

Pialae, Plin. VI, 17.; e. scythische Völkersch., diesseit des Imaus.

Pialia, Πιαλια, Steph. Byz. 549.; St. in Thessalien, am Fufse des B. Cercetius, viell. s. a. Piera, bey Liv.

Pibeset; s. a. Bubastis.

Picena; s. Picenum.

Picendaca, Πικενδακα, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges, im Gebiete der Arvari.

Piceni; s. Picenum.

Picenses, Amm. Marc. XVII, 13.; Volk in Dacien, wahrscheinl. Reste der alten Bewohner des Landes.

Picentes, *Piceni*; s. Picenum.

Picentia, Πικεντια, Strabo V.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Steph. Byz. 550.; *Icentia*, Tab. Peut.; St. in Tyrrhenia, im jetzigen Campanien, an der Küste; j. *Piconza*, n. Reich. — Sie war Hptst. der

Picentini, Πικεντινοι, Strabo V.; Plin. III, 5.; e. Zweig der Picentes, welcher von den Römern an die Küste von Campanien verpflanzt wurde, nachdem sie die Lucaner verdrängt hatten. Ihr Gebiet lag am Sinus Posidoniates, südöstl. vom Fl. Silarus begrenzt, u. wurde *Picentinus ager* (Strabo V., Plin. III, 5.) genannt.

Picenum, Liv. XXVII, 43.; Tac. Ann. III, 9.; Hist. III, 42.; Mela II, 4.; Plin. III, 13.; im engern Sinne derjenige Theil von Italien, der am adriatischen Mbsen bin, im N. vom Fl. Aesis, im S. vom Fl. Truentus, im O. vom adriatischen Meere, im W. von einem Theile von Umbrien begrenzt wurde; j. die *Mark Ancona*; im weitern Sinne aber die Wohnsitze der *Picentes*, d. h. der Aborigines, Sabini, Pelasgi u. Umbri, welche man unter jenem Namen begriff, so dafs also auch der nördlichere, von den Umbriern u. Senonen bewohnte Landstrich, jenseit des Fl. Aesis, Picenum genannt wurde, der späterhin wieder Umbria hiefs u. unter Augustus die 6te Region Italien's bildete. — Hptfll. sind: der Aesis, Misius, Tinna, Truentus.

Piciniana, Itin. Ant. 96.; St. in Sicilien, 9 Mill. von Agrigentum, bey dem heut. Bergstädtchen *Aragona.*

Pictari; St., s. Limonum.

Pictavi; s. Pictones.

Picti, Amm. Marc. XXVII, 8.; Claudian.; Volk im nördl. Theile von Britannia, im nordwestl. Theile von Hochschottland, die an der Stelle der Caledonier u. Majaten der frühern Zeit erscheinen, zusammen mit den Scoti in derselben Gegend. Ihren Namen verdankten sie ohne Zweifel der Gewohnheit, ihren Körper zu malen.

Pictones, Πικτονες, Strabo; Caes. de B. G. III. VII.; Plin. IV, 19.; Πηκτωνες, Ptol.; *Pictavi*, Amm. Marc. XV, 11.; Volk in Gallia Aquitania, in der Gegend vom heut. *Poitou.*

Pictonium prom., Ptol.; Vorgeb. in Gallia Aquitania, zw. der Mdg. des Fl. Canentelus (*Sevre*) u. dem Hafen Secor; j. n. Mannert *les Sables d'Olone*, n. A. *Pointe de Boisvinet.*

Pida, Πιδα, Ptol.; St. in Pontus, zw. Pleuramis n. Sermuta.

Pide, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, an der Grenze Aegypten's.

Pidibotae, Plin. VI, 29.; St. in derselben Geg., wie Pide.

Pidorus, Πιδωρος, Herod. VII, 122.; St. in der Prov. Chalcidice, in Macedonien, u. zwar am westl. Ufer des singitischen Mbsens, in der Nähe des B. Athos.

Pidosus, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Carien, bey Halicarnassus.

Piera, Πιερα, Paus. V, 16.; Quelle in Elis, zw. Elis u. Olympia.

Pĭĕres, Πιερες, Herod. VII, 112.; Thucyd. II, 99.; Plin. IV, 10.; Volk in Thracien, ursprüngl. aus Pieria in Macedonien, durch Alexander, Vater des Perdikkas, vertrieben; aus ihnen stammte Orpheus, und nach ihnen wurden die sapaeischen Pässe, auch *Phagrae*, *Mauern der Pieres* genannt.

Pĭĕria, Πιερια, Hom. Il. XIV, v. 225.; Liv. XXXIX, 26; XLIV, 43.; Mela II, 3.; Plin. IV, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 549.; Landsch. in Macedonien, nach den *Pieres*, den urspüngl. Einw., benannt. Sie erstreckte sich am thermaeischen Mbsen hin, vom Fl. Axins bis nach Thessalien.

Pieria, Πιερια, Ptol.; Prov. in Syrien, begrenzt im W. vom issischen Mbsen, im N. vom Geb. Amanus, im O. u. S. vom Geb. *Pieria*, die südl. Forts. des Geb. Amanas, von welchem die Prov. den Namen trug.

Pietas Julia; s. Pola.

Pigrum Mare; s. v. a. Enroborens Oceanus, ein Theil des nördl. Oceans, jenseit Scandinavia.

Piguntia, Plin. III, 22.; *Peguntium*, Ptol.; s. Alminium.

Pi-Hahiroth, *Pihachiroth*, *Pichachiroth*; s. a. Arsinoe.

Pilorus, Πιλορος, Steph. Byz. 550.; O. in Macedonien, am singitischen Mbsen.

Pimolisa, Πιμωλισα, Steph. Byz. 550.; e. Castell in Pontus, auf der Grenze von Paphlagonien. Davon erhielt die Gegend zw. der Landsch. Diacopene u. dem Fl. Halys den Namen

Pimolisene, Πιμωλισηνη, Strabo XII.

Pimpleia, Πιμπλεια, Strabo IX.; Callimachus; B. in Thracien, den Musen heilig, welche daher auch *Pimpleides* heifsen.

Pimprama, Πιμπραμα, Arrian. V, 20.; Hptst. der Adraestae in Indien, um die Quellen des Indus.

Pinamys, Πιναμυς, Steph. Byz. 551.; a. Mzen des Hadrian, St. in Aegypten.

Pinara, Πιναρα, Strabo XIV.; Arrian. I, 25.; Plin. V, 27.; Ptol.; Steph. Byz. 551.; e. der gröfsten Städte im Innern von Lycien, am Fufse des B. Cragus. — Nach Plin. a. a. O. auch e. St. in Cilicien.

Pinara, Πιναρα, Ptol.; St. in Syrien u. zwar in Pieria, nördl. von Pagrae. — Einw. *Pinaritae*, Plin. V, 23.

Pinara, Plin. IV, 12.; Ins. im ägäischen Meere, an der Küste von Aetolien.

Pinarus, Polyb. XII, 17.; Plin. V, 27.; Fl. in Asien u. zwar in Cilicia campestris; entspr. auf dem Amanus-Geb. u. fällt bey Issos in den issischen Mbsen.

Pincum, Lib. Not.; St. in Moesia prima od. superior; a. Mzen *Aelia Pincensia.*

Pindasus, Plin. V, 30.; B. im asiatischen Mysien, auf welchem der Fl. Cetius entspringt.

Pindenissus, Cic. Epist. ad Att. V, 2.; St. in Cilicien, am B. Amanus.

Pindicitora, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, an Aegyptens Grenze.

Pindus, Πινδος, Herod. I, 56; VII, 129.; Strabo IX.; Mela II, 3.; Plin. IV, 8.; Ptol.; Hptgeb. in Griechenl., zw. Thessalien u. Epirus, von S. nach N. ziehend, aus welchem sich die cerannischen Gebb., das Geb. Othrys u. Oeta

u. a. entwickeln. Aus einer der Spitzen des Pindus, aus dem *Lacmon*, entspringt der Aous od. Aeas u. Inachus, ebenfalls aus dem Pindus fliefst der Peneus durch Thessalien. Ein Theil des Geb., wenn nicht das Ganze, heifst *Lingus*, bey Liv. XXXII, 11.; j. heifst der Pindus *Agrapha-Geb.*

Pindus, Strabo XIV.; kl. Fl. in Doris, an dessen Quellen eine gleichnamige St. lag, auch Acyphas u. Aciphas genannt, s. d. W.

Pineptimi ost., Πινεπτιμι Ψευδοστομον, Strabo XVII.; e. der kl. Nilmdgen des sebennytischen Arms.

Pineta, Jornand. Goth. 57.; Castell an dem Canal des Padus, der Padusa hiefs, 3 M. von Ravenna.

Pinctus, Itin. Ant. 422.; St. in Lusitania; j. *Pinhel.*

Pinctus, Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Callaicer, od. in Gallaecia, östl. von Bracara Augusta, n. Ukert II, 1. 435.

Pingus, *Pincus*, Plin. III, 16.; Fl. im Gebiete der Dardani, im europ. Mysien; j. *Ipek*, n. Reich.

Pinna, Πιννα, Ptol.; Silius V, v. 518.; Tab. Peut.; d. wichtigste Städtchen der Vestini in Mittel-Italien, an den Apenninen; j. *Civita di Penna.*

Pintia, Πιντια, Ptol.; Itin. Ant.; St. der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis; j. *Valladolid*, n. Ukert.

Pintia, Ptol.; St. der Callaicer in Hispania Tarraconensis, zw. Libunca u. Caronium. — Einer gleichen St. in Sicilien erwähnt Ptol.

Pion, Plin. V, 29.; Paus. VII, 5.; B. in Ionien, an welchem Ephesus erbaut wurde.

Pion; e. B. des Geb. Pindus, an welchem der Peneus entsprang.

Pionia, Πιονια, Strabo XIII.; Hierocl. 663.; St. in Mysien, südl. von Scepsis, gegen Gargaris hin. — Einw. *Pionitae*, Plin. V, 30.; a. Mzen Πιονειτων u. Πιονιτων.

Piraeeus, Πιραιευς, zusammengez. *Piraeus*, Thuc. I, 93. 107.; Scyl. in Huds. G. M. I, 21.; Strabo IX.; Diod. XIV, 85.; Pol. XVI, 26.; Liv. XXXI, 26; XLV, 27.; Paus. I, 1.; Mela II, 3.; Steph. Byz. 538.; ursprüngl. e. Flecken, etwas mehr als eine geographische Meile südwestl. von Athen entfernt. Als die Seemacht Athens, durch die Perserkriege, wuchs, beschlofs Themistocles diesen Flecken sammt seinem Hafen mit Athen unmittelbar zu verbinden. Es geschah vermittelst einer festen Mauer, die später bis auf 50 Fufs Höhe gebracht und noch durch Gräben befestigt wurde; Sylla liefs sie niederreifsen und seit jener Zeit wurde sie nie wieder hergestellt. Der Piraeus bestand aus 3 natürlichen Häfen, an der Westseite einer kl. Halbinsel; nur der Hpthafen, mit 5 Hallen und dem Schauhause, führte den angegebenen Namen; eine Nebeneinbucht hiefs *Hafen des Cantharus*, Κανθαρου λιμην, eine 3te Abth. *Zea*, Ζεα. Den Eingang verengte eine sehr gebogene Landspitze, die *beym Alkimus* genannt, mit dem Grabmal des Themistocles; j. heifst der Hafen *Porto Dracone* u. ist zum Theil versandet.

Piratae, Πειρατοι, Ptol.; Volk an der Westküste von Indien, vom Seeraub lebend, von Ariaca bis in die Nähe von Goa.

Pirene, Πειρηνη, Strabo VIII.; Paus. II, 3.; Quelle bey Corinth, an dem Berge, auf welchem die Burg lag, durch welche diese St. mit Wasser versorgt wurde. Sie entstand aus einem Hufschlag des Pegasus, der aus dem Sumpfe Meduseus entsprang.

Piresiae, Apollon. Rhod. I, v. 584.; O. an der Küste von Magnesia.

Pirina, Itin. Ant. 97.; St. in Sicilien, auf der Strafse von Agrigent n. Lilybeum, zw. Petrina u. Panormus; j. *Pire*, n. Reich.

Pirisabora, Amm. Marc. XXIV, 2.; *Persabora*, Πηρσαβωρα, Zosim.; die wichtigste St. in Assyrien nach Ctesiphon, am Euphrat.

Pirum, *Ad*, Itin. Ant. 316.; Itin. Hieros. 560.; ein Theil der Alpen, im *Birnbaumer Walde.*

Pirus, Πειρος, Herod. I, 145.; s. a. Melas, bey Strabo u. A. Fl. in Achaia.

Pirus, Amm. Marc. XXVIII, 2.; B. in Germanien; j. der *heil. Berg* bey Heidelberg.

Pirustae, Πιρουσται, *Pyrustae*, Strabo VII.; Liv. XLIV, 30; XLV, 26.; Völkersch. in Illyrien, trat zu den Römern über u. erhielt dafür ihre Freyheit wieder.

Pisa, Πισα, Πεισα, Herod. II, 7.; Strabo VIII.; Polyb. II, 16.; Scyl. in Huds. G. M. I, 6.; zw. dem Olympus u. Ossa, soll Hptst. der Geg. Pisatis od. Pisaea in Elis gewesen seyn, wohl aber nicht im hist. Zeitalter, u. schon Strabo VIII zweifelt an ihrem Vorhandenseyn; man bezeichnete mit diesem Namen auch die Gebäude von Olympia, s. d. W.

Pisae, Πισαι, Liv. XXI, 39.; Polyb.

III, 41. 56.; Mela II, 3.; Plin. III, 5.; *Pisa* u. *Pissa*, Πίσα, Πισσα, Strabo V.; Polyb. II, 16.; Colonia Julia Pisana, e. der ältesten u. beträchtlichsten St. in Etrurien, mit dem Beynamen Alpheae (Virg. Aen. X, v. 179.), weil man glaubte, sie sey von einem Theile der Flotte Nestors, durch Griechen aus Pisatis, am Alpheus, angelegt worden. Sie lag am Zusammenfl. des Arnus (Arno) u. Ausar (Serchia), welcher letztere aber in der Folge unmittelbar nach dem Meere hin geleitet wurde, so dafs das heut. *Pisa* nur am Arno liegt. Die 20 (eigentl. 50) Stad. entfernte Mdg. des Arnus, bey dem heut. Livorno, diente ihr als Hafen und wurde Pisanus Portus genannt. — Eine Stunde von der St. nordöstl. liegen die Aquae Calidae Pisanorum, Plin. II, 103., die berühmten *Bäder von Pisa*.

Pisanus Portus; s. Pisae.

Pisatis, *Pisaea*, Strabo VIII.; Diod. IV, 75.; Paus. VI, 22.; in den ältesten Zeiten ein kleiner, von Gebb. umgebener Staat, an den Ufern des Alpheus, östl. von Arcadien, nördl. vom eigentl. Elis, südl. von Triphylia eingeschlossen, in welchem Strabo 8 Städte zählt, deren Haupt Pisa gewesen seyn soll.

Pisaurum, Liv. XXXIX, 44.; Vellej. I, 15.; Mela II, 4.; Plin. III, 14.; Itin. Ant. 100.; Hieros. 615.; e. alte St. der Umbri, nahe an der Küste, aber ohne Hafen; j. *Pesaro*. — Die St. lag am Fl.

Pisaurus, Vib. Seq. 16.; *Isaurus*, Luc. II, v. 405.; welcher in geringer westl. Entfernung von der St. in das Meer fällt; j. *Foglia*.

Piscarius; s. Aternus.

Piscenae, Plin. III, 4.; St. im Innern von Gallia Narbonensis, im Geb. der Tectosager, eines Stammes der Volscae; j. wahrsch. *Pezenas*.

Piscuri; s. Daae.

Pisidae, Plin. V, 27.; Völkersch. in Kleinasien, im Geb. Taurus, einst Solymi genannt. Ihr Gebiet hiefs

Pisidia, Πισιδική, Polyb. V, 57. 72.; Diod. XVIII, 5.; Ptol.; wurde bis in das 4te Jahrh. als ein Theil von Pamphylien angesehn, und wurde dann erst als eine eigene Prov. betrachtet, das Land am nördl. Abhange des Taurus und die Umgegend begreifend.

Pisidon, Πισίδων, Ptol.; Hafen im eigentl. Africa.

Pisilis, Πισιλις, Strabo XIV.; St. in Carien, zw. der St. Caunos u. dem Fl. Calbis.

Pisinda, Πισινδα, Ptol.; *Fisinda*, Itin. Ant.; *Pisida*, Tab. Peut.; O. im eigentl. Africa, zw. beyden Syrten.

Pisinda, Ptol.; *Isindus*, Ἴσινδος, Steph. Byz. 336.; *Isionda*, Ἰσιονδα, Polyb.; Liv. XXXVIII, 15.; fünf Meil. westl. von Termissus in Pisidien.

Pisindon, Πισινδων, Ptol.; Hafen an der Küste von Africa, zw. beyden Syrten, westl. v. Ocea, fällt in die Geg. von Tripoli.

Pisingara, Πισιγγαρα, Ptol.; St. in Klein-Armenien, n. dem Geb. hin.

Pisistrati ins., Plin. V, 31.; 3 Ins. an der Küste von Ionien, bey Ephesus: Anthinae, Myonnesos u. Diarcusa.

Pisoraca; n. Inschr. Nebenfl. des Duero in Hispania Tarraconensis; j. *Pisuerga*.

Pissaeum, Πισσαιον, Polyb. V, 108.; *Pisaum*, Πισαον, Steph. Byz. 551.; St. in der macedonischen Ldsch. Pelagonia.

Pistirum, Πιστιρον, Steph. Byz. 551.; *Pissyrus*, Πισσυρος, Herod. VII, 109.; Hafenst. in Thracien.

Pistoria, Πιστωρια, Ptol.; Itin. Ant. 284.; Tab. Peut.; *Pistōrium*, Plin. III, 5.; *Oppidum Pistoriense*, Amm. Marc. XXVII, 3.; unbedeutende St. im Alterthum, in Etrurien, in deren Umgend Catilina in einem Treffen seinen Tod fand; sie wuchs aber im Mittelalter u. ist j. noch vorhanden unter dem Namen *Pistoja*.

Pisuertes; s. Pitulani.

Pisye, Πισυη, *Pitye*, Steph. Byz. 552.; St. in Carien, deren Einw. *Pisuetae* heifsen, bey Liv. XXXIII, 18.

Pitaium, Plin. V, 29.; *Pitaum*, Πιταον, Steph. Byz. 552.; St. in Carien.

Pitănē, es, Πιτανη, Scylax in Huds. G. M. I, 37.; Strabo XIII.; Mela I, 18.; Plin. V, 30.; *Pittane*, Hieroel. 661.; St. nordwestl. von der Mdg. des Fl. Caïcus, am Fl. Evenus, in Aeolis, mit 2 Häfen; j. n. Reich. *Sandarlik*.

Pitane, Strabo VIII.; O. in Triphylia, zw. ihm u. Phia flofs der Alpheus in die See.

Pithēcūsae; s. Aenaria.

Pitholaus, Strabo XVI.; Landspitze an der östl. Küste von Africa, aufserhalb des arab. Mbsens, in der Regio Aromatophoros.

Pithon, Exod. I, 11.; St. an der Grenze von Aegypten u. Arabia petraea.

Pithonobaste, Πιθωνοβαστη, Ptol.; St. der Lesti in Indien, jenseit des Ganges.

Pitinum, Πιτινον, Ptol.; St. im Innern von Umbrien, an od. in der Nähe

des Fl. Foglio. — Einw. u. Inschr. *Pitinates Pisaurenses.*

Pitinum, Tab. Peut.; O. in Picenum, eigentl. im Geb. der Vestini, an einem Nebenfl. des Aternus, Novanus (Fl. Genga); j. e. Dorf *Vasteo*, n. Mannert.

Pitulani, Plin. III, 4.; Volk in Umbrien, theilte sich in 2 Stämme, Pisoertes u. Mergentini.

Pitulum, Plin. III, 5.; St. in Latium.

Pityassus, Πιτυασσος, Strabo.; St. in Pisidien.

Pitye; s. Pisye.

Pityea, Πιτυεια, Strabo X.; Steph. Byz. 552.; O., östl. von Parium, in Klein-Mysien gelegen.

Pityea; s. a. Lampsacus.

Pityia, Mela II, 7.; Ins. im adriat. Meere.

Pitynda, Πιτυνδα, Ptol.; beträchtl. St. in Indien, diesseit des Ganges, Hptst. der Mesoles; j. *Bagnagar.*

Pityonesus, Plin. IV, 12.; Ins., der St. Epidaurus in Argolis gegenüber, 6 Meil. von der Küste, 17 Meil. von Aegina.

Pityus, Πιτυους, ουντος, Strabo XI.; Plin. VI, 5.; St. in Colchis, im innersten nordöstl. Winkel des Pontus Euxinus, westl. vom Fl. Corax; j. *Drandar.*

Pityusa, Πιτυουσα, Peripl. Hierocl. 708. not.; Küstenins. zw. dem Flecken Mylas (Mylae) u. dem Hafen Nesuliou, an der Küste des rauhen Ciliciens.

Pityusa, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ins. im Mbsen von Argolis; j. *Tulea.*

Pityusa; s. Chios.

Pityusa; s. Demonesos.

Pityusa; s Ebusus.

Pityusa; s. Lampsacus.

Pityusa; s. Miletus.

Pityusa; s. Opius.

Pityusae, *Pityussae*, Strabo II. III.; s. Ebusus.

Placentia, Polyb. III, 40.; Liv. XXI, 25; XXVII, 39; XXXI, 10.; Tac. Hist. II, 19.; Plin. III, 15.; Steph. Byz. 553.; Itin. Ant. 98.; St. in Gallia Togata, am Padus-Fl., von den Römern angelegt, kurz vor dem 2ten punischen Kriege. Die Gallier eroberten u. plünderten sie; nach ihrer Entfernung aber erholte sich Placentia rasch, wurde eine ansehnl. Handelsst. u. e. Municipium, blieb beträchtl. unter den Ostgothen und ist noch gegenwärtig vorhanden unter dem Namen *Piacenza.* — Einw. *Placentini*; Umgegend *Placentinus ager.*

Placia, Πλακια, Herod. I, 57.; Πολις Πλακιου, Scyl. in Huds. G. M. I, 35.; Mela I, 19.; Plin. V, 13.; *Placie*, Πλακιη, Steph. Byz. 553.; e. pelasgische Colonie in Klein-Mysien, an der Propontis, östl. von Cyzicus; j. *Panermo.*

Placus, Πλακος, *Placusius*, Strabo IV.; Hesych.; B. in Cilicien, bey Theben.

Placraei, Πληραιοι, Strabo VII.; Völkersch. in Dalmatien, zw. dem Fl. Naron u. dem rhizaeischen Bsen, hinter den Daersi; viell. s. a. Palarii, bey Appian. Illyr. 10.

Plaga Calvis u. *Calvisianis*, Itin. Ant. 95.; O. od. Geg. in Sicilien, auf der Strafse von Agrigent nach Syracus, bey dem heut. *Capo Suprano*, westl. von Gela (Terra nuova).

Plaga Cymbae od. *Hereo*, Itin. Ant. 96.; O. od. Geg. im Innern von Sicilien, etwas westl. von dem heut. Flekken u. Fl. Ragusa.

Plaga Mesopotamio, Itin Ant. 96.; zw. beyden genannten O. am Zusammenfl. des Achates (Drillo) u. eines westl. Seitenfl.

Plagiaria, Itin. Ant. 419.; O. in Lusitania, nördl. von Merida.

Planaria, Plin. VI, 32.; eine der glückseligen Inseln, wahrscheinl. s. a. Canaria.

Planaria od. *Platanaria*, Plin. III, 6.; Ins. bey Corsica.

Planasia, Tac. Ann. I. 3.; Plin. III, 6.; Felsenins., südl. von der Ins. Elba, merkwürdig als Aufenthalt vieler Pfauen, Verweisungsort des Agrippa; j. *Pianosa.*

Planasia, Πλανασια, Strabo IV.; s. Lerina.

Planetae, Πλαγκται, Hom. Od. XII, v. 68. 202.; s. a. Aeoliae.

Planetae; s. a. Cyaneae ins.

Planesia, Πλανησια, Strabo III.; Insel im Mittelmeere, im Bsen von Illici; j. *Isola Plana*, n. Ukert.

Plangenses, Plin. III, 14.; Völkerschaft in Umbrien.

Plarassa, Πλαρασσα, Steph. Byz. 553.; *Plarasa*, a. Mzen; sonst unbek. St. in Carien.

Plataea, Πλαταια, Hom. Il. II, v. 504.; Herod. VIII, 50.; *Plataeae*, Πλαταιαι, Thuc. III, 61.; Strabo IX.; Paus. IX, 1.; Procop. de Aedif. IV, 2.; a. Mzen; St. in Boeotien, in einer Ebene zw. den südlichsten Geb. des Helicon und dem Cithaeron, am Fl. Asopus, südwestl. von Theben. Die Einw., *Plataeenses*, befreundet mit den Athenern, nahmen Theil an der Schlacht bey Marathon; die St. wurde von den

Persern zerstört, wieder hergestellt, aufs nene zerstört im 5ten Jahre des peloponnesischen Kriegs, endl. nochmals zerstört von den Thebanern u. die Einw. vertrieben. Unter Philipp von Macedonien erst wurde Plataea wieder neu gegründet. Ihre Rninen heifsen *Palaeo Castro*, bey dem Flecken *Kokla.* — Vor der St. lag ein Tempel der Juno, durch das Treffen bey Plataea merkwürdig.

Platage, *Patage*, Plin. IV, 12.; alter N. von Amorgus.

Platamodes, Strabo VIII.; s. a. Cyparissinm prom.

Plataneus, Plin. XI, 87.; Fl. in Bitbynieu.

Plătănistus, *Πλατανιστος*, Strabo XIV.; Geg in der See an der Küste des rauhen Cilicien's, bey Charadrus, gefährl. wegen verborgener Klippen.

Platanistus, Plin. V, 27.; s. a. Pednelissus.

Platanistus, *Πλατανιστους*, *ουντος*, Strabo VIII.; auch Macistus u. Magistos; s. a. Macistum.

Platanistus, *Πλατανιστους*, Paus. III, 23.; Vorgeb. in Laconien.

Platanistus, Pans. IV, 34.; Quelle bey Crotone.

Platanistus, Plin. IV, 5.; Vorgeb. in Achaia.

Platanius, *Πλατανιος*, Paus. IX. 23.; kl. Küstenfl. in Boeotien, an der Grenze von Locris.

Platanus, *Πλατανος*, Polyb. V, 68.; Jos. Ant. XVI, 11.; Steph. Byz. 554.; Flecken u. Pafs in Phoenicien, bey Leontopolis.

Platanus, Itin. Ant. 147.; Itin. Hieros. 582.; Flecken in Syrien, zw. Cathela u. Antiochia.

Plate, Plin. V, 31.; Ins. bey Troas.

Platĕa, *Plataea*, *Πλατεα*, *Πλατεια*, *Πλαταια*, Herod IV, 169.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 554.; Ins. an der Küste von Cyrenaica, dem Menelaus-Hafen gegenüber.

Platea, Martial. XII, 18.; O. in Hispania Tarracon., am Salo.

Plavis, Paul. Diac. II, 12.; Fl. in Venetia; j, *Piave*, westl. von Livenza.

Plegra, *Πλεγρα*, Ptol.; St. in Paphlagonien, zw. Sacora u. Zagira.

Plemmўrium prom., *Πλεμμυριον*, Thuc. VII, 4.; Diod. XIII, 14.; Vorgeb. auf der Osts. von Sicilien, südl. von Naxos; j. *Punta di Gigante*, n. Reich.; Steph. Byz. 555. nennt es ein Castell; die Einw. *Plemyriates*.

Plestina, Liv. X.; St. der Marsi in Italien; j. n. Reich. *Peschiolo*.

Pletenissus; s. a. Peduelissus.

Pleumaris, *Πλευμαρις*, Ptol.; St. in Cappadocien, zw. Piala u. Pida.

Pleumosii, *Pleumoxii*, Caes. V, 38. 39.; e. von den Nerviern abhängende Völkersch. in Gallia Belgica.

Pleuron, *ōnis*, *Πλευρων*, Homer. Il. II, v. 638.; Strabo X.; Plin. IV, 2.; Ptol.; Steph. Byz. 554.; alte St. in Aetolien, am B. Chalcia, nebst Calydon die wichtigste des Landes, südöstl. vom Fl. Evenus. Sie wurde von dem Macedonier Demetrins zerstört u. e. neue St. gleiches Namens am südl. Abhange des B. Aracynthus, auf der Wests. des Evenns angelegt. — Einw. *Pleuronii*.

Plintae, Itin. Ant 95.; O. in Sicilien, 1 geogr. Meile nordwestl. von Alicata.

Plinthine, *Πλινθινη*, Ptol.; Steph. Byz. 555.; *Plynthine*, Strabo XVII.; e. beträchtl. Ort in Marmarica, an der Grenze des marcotischen Nomos in Aegypten. Er gab einem grofsen Busen den Namen.

Plinthinetes od. *Plinthinus sin.*, Herod. II, 6.; Strabo XVII., mit welchem, n. Herod., die Ostgrenze von Aegypten begann.

Plistia, Liv. IX, 21.; St. in Itallen, entw. in od. bey dem Lande der Sabiner.

Plistine, *Πλειστινη*, Appian. Hannib 9.; See, od. wohl richtiger e. Sumpf, in Umbria.

Plistus, *Πλειστος*, Paus. X, 8.; kl. Fl. in Phocis, zw. dem B. Cirphis u. Delphi, fällt bey Cirrha ins Meer.

Plitaniae ins., Plin. V, 31.; 2 Ins. an der Küste von Troas.

Plitendum, Liv. XXXVIII, 18.; St. in Galatien, nach Bithynieus Grenze hin.

Plithana, Arrian. Peripl. M. E. in Hnds. G. M. I, 29.; St., 10 Tager. von Barygaza, gegen S.; wahrscheinl. j. *Pultanah*, südl. von den Ufern des Godaveri, in Dolatabad in Indien.

Plotae ins., Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; auch später *Strophades ins.*, Strabo VIII.; 2 Ins. im ionischen Meere, zw. Zacyuthus u dem Peloponnes, zum Gebiete von Cyparissa gehörig, berüchtigt als Aufenthalt der Harpyien; j. *Strofadia* od. *Strivali*.

Plotinopolis, *Πλωτινοπολις*, Ptol.; Itin Ant. 322.; Tab. Peut.; Procop. de Aedif. IV, 11.; St. in Thracien, südl. von Hadrianopel, wahrscheinl. zu Ehren der Gemahlin des Trajan erhaut u. benannt. An ihrer Stelle erscheint späterhin *Didymotichos*, s. d. W. — Einw. a. Mzen *Πλωτεινοπολειτων*.

Plumbaria, Πλουμβαρια, Strabo III.; kl. Ins. im Mittelmeere, an der Küste von Spanien, am heut. Cap S. Martin.

Plumbaria, *Molybodes*, Μολυβωδης, Ptol.; Ins. dem Sulcensis Portus in Sardinien gegenüber, bey Plin. Enosis, s. d. W.

Plutium, Πλουτιον, Steph. Byz. 555.; St. der Tyrrhener; j. *Monte Pulciano*, n. Reich.

Pluvialia; s. Ombrios.

Plynos, Πλυνος, Herod. IV, 168.; *Plynus*, Πλυνους, Scyl. in Huds. G. M. I, 45.; Hafen in Marmarica, bis zu welchem die Adyrmachidae reichten, westl. von den tyndarischen Inseln; wahrscheinl. derselbe, welchen Ptol. Panormus nennt, s. d. W.

Pnigeus, Πνιγευς, Ptol.; Flecken im Innern von Marmarica.

Pnups, Πνουπς, Ptol.; Flecken an der Osts. des Nil in Aethiopien, nördl. von Boon; j. *Aamara*, nördl. von der Ins. Say.

Pocrinium, Tab. Peut.; O. in Gallien, auf der Strafse von Aquae Borboniae n. Augustodunum (Bourbon l'Archambaut — Autun); j. *Perigni* an der Loire, n. d'Anville.

Podalia, Plin. V, 27.; *Podalaea*, Ποδαλαια, Ptol.; *Podalea*, Ποδαλεια, Steph. Byz. 556.; O. in Lycien, u. zwar im Bez. Mylias, am Fl. Xanthus. — Einw. a. Mzen Ποδαλαιωτων.

Podium Ceretanum, Marca Hisp. I, 12.; St. in Hispania Tarraconensis; j. *Puicerda*.

Podoperura, Ποδοπερουρα, Ptol.: St. in Indien innerhalb des Ganges, im Lande der Limyrices; j. *Barcelor*.

Poduca, Ποδουκα, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 34.; *Podoca*, Ptol.; Handelsst. auf der Ostküste von Indien, an der Mdg. des Fl. Paliar.

Poecilasium, Ποικιλασιον, Ptol.; St. auf der Süds. der Ins. Creta, westl. von Hermaea Aera (Trividi).

Poecile, Ποικιλη, Strabo XIV.; e. Felsen in Cilicien, nördl. vom Hafen Calon Coracesion, mit gehauenen Stufen, über welchen der Weg nach Seleucia führte.

Poediculi; s. a. Pediculi.

Poeeessa; s. Rhodus.

Poeeessa, Ποιηεσσα, Strabo X.; Steph. Byz. 556.; e. schon zu Strabo's Zeit untergegangene St. auf der Ins. Cea, dennoch glaubt Brönstaedt ihre Ruinen bey dem O. *Kundwio* gefunden zu haben.

Poemaninum, Ποιμανινον, Steph. Byz. 556.; St. od. Castell in Mysien, bey Cyzicus. — Einw. *Poemaneni*, Plin. V, 30., u. a. Mzen.

Poenae, *Poeninae Alpes*; s. Alpes Penninae.

Poeni; s. Carthaginienses.

Poeninus mons; s. a. Penninus.

Poeoncon; s. Athenaeum.

Poetovio; s. a. Petobio.

Pogla, Πογλα, Ptol.; *Pugla*, Concil. Chalc.; *Sosla*, Hierocl. 681.; St. in Pisidien, nordöstl. von Cretopolis.

Pogon, Πωγων, Herod. VIII, 42.; Strabo VIII.; Mela II, 3.; Hafen der St. Troezen in Argolis.

Pŏla, Πολα, Strabo VII.; Mela II, 3.; Plin. III, 19.; Steph. Byz. 556.; Itin. Ant. 271.; *Pietas Julia*, Plin. a. a. O.; e. alte St. in Istria, im Innern eines Busens, nach ihr *Sinus Polaticus*, Mela II, 3., genannt, 18 Mill. von der Mdg. des Fl. Arsia (Arsa). Der erwähnte Busen diente als Hafen, und machte, dafs Pola sehr wichtig wurde für die Schifffahrt in den nördl. Theilen des adriat. Meeres; j. *Pola*. — Die südlichste Spitze der istrischen Halbins. hiefs nach dieser St.

Polaticum od. *Polcaticum prom.*, Steph. Byz. 557.; j. *Promontore* od. *Ponta di Promontorio*.

Polaticus sin.; s. Pola.

Polemŏniăcus pontus u. *sinus*; s. Polemonium.

Polemonium, Πολεμωνιον, Plin. VI, 4.; Ptol.; Amm. Marc. XXII, 8.; Steph. Byz. 557.; Tab. Peut.; *Tolemonium*, Τολεμονιον, Hierocl.; Hptst. im *Pontus Polemoniacus*, d. i. im östlichsten Theile von Pontus, am sidenischen Fl., westl. von Pharnacea, östl. von Amisus, an der Küste, mit einem Hafen. Sie hat ihren Namen vom Könige Polemo, früher hiefs sie *Side*, Σιδη (Strabo XII., Plin. VI, 4.), wie die Umgegend; j. *Vatisa*.

Pŏlentia, Πολεντια, Ptol.; *Pollentia*, Plin.; s. Carrea.

Polichna, Πολιχνα, Thuc. VIII, 14.; Strabo XIII.; Hierocl. 662.; e. nicht bedeutendes Bergstädtchen an der linken Seite des Aesepus, in Troas. — Einw. bey Plin. V, 30.; *Polichnaei* u. *Polychnaei*.

Polichna, Polyb. IV, 36.; St. in der Geg. von Cyphas in Laconica.

Polichnium, *Polinium*; s. a. Polemoniacum monasterium.

Polimartium, *Polymartium*, Paul. Diac. IV, 8.; O. in Etruria; j. *Bomarzo*, im Kirchenstaate.

Polis, Πολις, Thuc. III, 101.; Flek-

ken der Hyaei in Locris. — Eine gleichnamige St. lag, n. Steph. Byz. 557., in Aegypten.

Polisma, *Πόλισμα*, Strabo XIII.; e. schon zu Strabo's Zeit wüste St., am Fl. Simois in Troas.

Politicеorgas, Plin. V, 30.; Geg. in Kleio-Asien, später Aphrodisias.

Politorium, Liv. I, 33.; *Πολιτώριον*, Dion. Hal. III.; Steph. Byz. 557.; St. in Latium, von Ancus Martius erobert u. zerstört; n. Reich. j. *Pociglia-no.*

Pollemniacum monasterium, Pertz I, 488; *Poligny* in Bourgogne, 4 St. von Salins.

Pollentia; s. Carrea.

Pollentia, Mela II, 7.; St. auf der Ins. Majorca (Balearis major); j. *Pollenza.*

Pollentia, Liv. XXXIX, 44.; St. im Picenum, entweder eine St. mit Urbs salvia, Plin. III, 13.; *Ουρβα σαλουια*, Ptol. (j. *Urbisaglia*); in derselben Gegend, od. nahe dabey. — Einw. *Pollentini*, Plin. III, 13.

Pollupice, *Pullopice*, *Lollupice*, Itin. Ant. 295.; St. in Ligurien, zw. Vada Sabatia u. Albingaunum; j. *Finale.*

Pollustini, s. Polusca.

Polusca, Liv. II, 33.; eine St. der Volscer in Latium, schon früher zerstört, deren Einw. die *Pollustini*, bey Plin. III, 5., seyn sollen.

Polyaegos, *Πολύαιγος*, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Ins. des aegäischen Meeres, nahe an der Osts. von Melos, zu den Cycladen gehörig; j. *Polino*, n. Reich.

Polyandus, *Πολύανδος*, *Padyandus*, Ptol.; St. in Klein-Armenien.

Polybotus, *Πολύβοτος*, *Polygotos*, Anna Comnena p. 470.; Hierocl. 677.; Procop. Hist. Arc. 18.; St. in Grofs-Phrygien, in der Nähe der St. Tricomia.

Polychalandus, *Πολυχάλανδος*, Epiphan. LXXIII; St. u. Bischofssitz in Lydien.

Polydora, *Πολυδώρα*, Plin. V, 32.; Steph. Byz. 558.; *Polydori ins.*, Diod. XIII.; Ins. in der Nachbarsch. von Cyzicus in Klein-Mysien.

Polymedia, *Polymedium*, *Πολυμήδιον*, Strabo XIII.; St. od. Flecken in Mysien.

Polyren, *Πολύρην*, Steph. Byz. 558.; *Polyrrhena*, Scyl. in Huds. G. M. I, 18.; *Polyrrhenia*, Polyb. IV, 53.; *Polyrrhenium*, Plin. IV, 12.; Ptol.; a. Mzen; St. u. Gebiet in der Westhälfte von Creta. Einw. *Polyrrhenii*, Polyb.

Polytelia, Plin. VI, 26.; St. in Mesopotamien.

Polytimetus, *Πολυτίμητος*, Ptol.; Fl. in Scythia, innerhalb des Imaus; n. E. verliert er sich im Sande, n. Ptol. aber fällt er ins Meer, wahrscheinl. j. *Sogd.*

Pometia; s. Suessa.

Pompĕji, Strabo V.; Senecae quaest. nat. VI, 1.; Tac. Ann. XV, 22.; Dio Cass. LXVI, 23.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; e. beträchtl. St. der Osci u. Tyrrheni im südl. Theile von Campanien, an der Mdg. des schiffbaren Fl. Sarnus, im Hintergrunde eines Busens. Kaum hatten die Bewohner der St. sich von den Verwüstungen eines Erdbebens, im Jahre 816 n. Roms Erb., erholt, so bedeckte ein furchtbarer Ausbruch des Vesuvs die ganze St. mit Asche, im Jahre 832 n. R. Erb., 79 n. Chr., u. veränderte die ganze Küste. In geringer Entfernung östl. vom Dorfe *Torre del Annunciata* hat man einen grofsen Theil von Pompeji wieder aufgegraben, das Meeresufer ist weiter vorgerückt, der Lauf der Sarnus östl. geworden.

Pompeji, Itin. Ant. 134.; *Ipompei*, Itin. Hieros. 566.; *Praesidium Pompeji*, Tab. Peut.; e. befestigter Ort in Moesien, zw. Horreum Margi u. Naissum.

Pompējŏpŏlis, *Πομπηιούπολις*, Hierocl. 695.; St. im Innern von Paphlagonien; n. Mannert VI, 3. 31. s. a. Docea.

Pompejopolis; s. n. Eupatoria.

Pompejopolis; s. Soloe.

Pompĕlon, *Πομπέλων*, Strabo III.; Ptol.; Itin. Ant. 455.; e. zum Gerichtsbez. von Caesaraugusta gehörige St. der Vasconen in Hispania Tarraconensis; j. *Pampelona.* — Einw. *Pompelonenses*, Plin. III, 3.

Pomponiana; s. Mese.

Pomptinae paludes, Plin. III, 5; XXXVI, 4.; e. sumpfige Strecke längs der Küste von Latium, zw. Circeji u. Terracina, entstanden aus Mangel an Anbau, durch die Flüsse Aufidus od. Ufens (Uffente) u. Nymphaeus (Ninfa), welcher letztere theilweis in den Lago di Monaci, theilweis aber, nachdem er die ganze Sumpfstrecke durchschlichen hat, unter dem Namen Sisto in den Amasenus fliefst. Das Erdreich ist an vielen Stellen ganz vom Wasser aufgelös't, ohne Bäume oder Dörfer, die Luft ver-

pestet. Aeltere Versuche, diese Sümpfe auszutrocknen, haben so wenig genügende Erfolge gehabt, als die neuern, besonders von Pius VI. veranstalteten, und noch sind die *Palude Pontine* unbewohnbar.

Ponamus, Plin. VI, 23.; Fl. in Indien, in der Gegend des obern Induslaufes.

Pŏnĕrŏpolis; s. Philippopolis.

Pons Aelii; s. Aelii pons.

Pons Aeni; s. Aeni pons.

Pons Augusti; s. Zeugma.

Pons Aureoli; s. Aureoli pons.

Pons Campanus; s. Campanus p.

Pons Darii; s. Darii p.

Pons Drusi, Clav. Ital. 91.; O. in Rhaetien, zw. Sublavio u. Tridentum; in der Nähe von *Botzen*.

Pons Hisarae, Pertz I.; s. a. Briva Isarae.

Pons Nartiae, Itin. Ant. 430.; Geogr. Rav.; Ort in Hispania Tarracon., im Lande der Callaicer; j. *Narla* am gleichn. Fl., n. Ukert.

Pons Oesiae und **Oesiensis**; s. Briva Isarae.

Pons Saravi, Tab. Peut.; *P. Sarvix*, Itin. Ant. 372.; St. zw. Divodurum u. Argentoratum; j. *Saarburg*.

Pons Scaldis, Itin. Ant. 376; O. in Gallien, zw. Turnacum u. Bagacum; j. *Condé*, n. Reich., *Escaut-Pont*, n. Baudr.

Pons Secies, Itin. Hieros. 616.; Uebergang über den Fl. Serchia in Gallia Cisalpina, bey dem heut. Rubiera.

Pons Singae, Tab. Peut.; O. am Ufer des Singas, auf der Strafse von Samosata nach Zeugma.

Pons Sociorum, Itin. Ant. 264.; St. in Pannonien, zw. Sopianae u. Vallis Cariniana.

Pons Tiluri, Itin. Ant.; *Tilurium*, Tab. Peut.; O. in Dalmatien, zw. Salonae u. Tronum.

Pontem, Ad; s. Ad Pontem.

Ponteris, Ποντερις, Ptol.; Ort in Aethiopien, an der Osts. des Nil.

Pontes, Itin. Ant. 478.; O. in Britannien, zw. Calleva u. Londinium, an der Themse, in der Gegend von Windsor.

Pontes, Itin. Ant. 363.; Ort in Gallien, zw. Samarobriva u. Gessoriacum; j. *Ponchés*.

Pontes Tessinos, Ad, Itin. Ant. 257.; O. in Noricum, zw. Ambre (Dachau) u. Parthanum (Parthenkirch); j. *Diefsn* am Ammersee (?).

Pontesium; s. a. Briva Isarae.

Pontezita, Itin. Ant. 60.; O. in Tripolis in Africa, hinter der Landspitze Zitha.

Pontia, Ποντια, Ptol.; Ins. an der Küste von Africa, bey der grofsen Syrte.

Pontia, Ποντια, Strabo V.; Liv. IX, 28.; Sueton Calig. 15.; die mittlere und gröfste einer Inselgruppe im Mittelmeere, an der Küste von Latium, nordwestl. von Pitheeusae, welche den Römern zu einem Verbannungsort diente; j. *Isola di Ponza*. Alle die umliegenden Inseln zusammen führten den Namen

Pontiae ins., Strabo V., Mela II, 7., Plin. III, 6., u. gehörten zum Lande der Volscer od. zu Latium; genannt werden, aufser Pontia, Palmaria (*Palmarola*), Sinonia (*Zannone*), Pandataria od. Pandateria (*Isola Vandotina*).

Pontici, Mela I, 2; II, 2.; verschiedene Völkerschaften um den Pontus Euxinus.

Ponticum mare; s. Pontus Euxinus.

Pontinus, Ποντινος, Paus. II, 36. 37.; Berg u. Fl. in Argolis, in der Nähe von Lerna u. den gleichnamigen Sümpfen.

Pontium, Ποντιον, Scyl. in Huds. G. M. I, 52.; St. u. Geg. an der Westküste von Libyen, mitten in e. grofsen Mbsen, bey e. grofsen See.

Pontus, Ποντος, als Name e. Landes, bezeichnet die südl. Küste des Pontus Euxinus, in gröfserer Ausdehnung, als das spätere Reich Pontus (Strabo XII.). Die hier wohnenden Völkersch. waren frey u. wenig bekannt, bis in Armenien sich eigene Staaten bildeten. Die westl. Theile von Pontus besafs Mithridates, welchem Antipater, Beherrscher von Klein-Armenien, die Striche von Trapezus bis an den Fl. Thermodon abtrat. Mit diesem Mithridates zerfiel aber auch seine Herrschaft wieder. Erst unter einem andern Mithridates bildete sich ein neues Reich in diesen Gegenden, welches um die Zeit des Pharnaces den Namen *Pontus* erhielt, der jedoch erst unter Mithridates d. Gr. allgemein wurde. Nicht lange aber dauerte die Blüthe dieses ausgedehnten Reichs; es zerfiel im Kampfe mit den Römern, unter Anführung des Pompejus. Der an Galatien, an den Ufern des Halys, gelegene Theil des Reichs Pontus, einst der Sitz der weifsen Syrer, kam zu Galatien; der angrenzende Theil erhielt einen eigenen Fürsten, unter dem Namen *Pontus Galaticus*. Ein Nachkomme des Mithridates, Polemon, erhielt durch Antonius den mittlern Theil von Pontus, unter dem

Namen *Pontus Polemoniacus*, mit der Hptst. Sinope, wozu noch das ganze östl. Land um Trapezus und die Küste bis zum Fl. Phasis gehörte (Strabo XII., Dio Cass. XLIX, 44.). Der östl. Theil des Pontus, an der Küste, hiefs *Pontus Cappadocius*. Im 2ten Jahrh. wurde eine neue Eintheilung des Landes gemacht (Ptol.); die 3 Theile des Pontus, nebst dem eigentl. Cappadocien u. Klein-Armenien wurde die Prov. Cappadocia, nur der westl. Theil am Halys wurde ein Theil von Galatien. Unter Diocletian u. Constantin d. Gr. zerfiel die grofse Prov. Cappadocia wieder; die westl. Hälfte von Pontus, das ehemalige galatische Pontus, hiefs nun *Heleno-Pontus* (Novella XXVIII, 1.); die östl. Prov. behielt den Namen *Pont. Polemoniacus*, Ποντος Πολεμονιακος, wurde mit dem Pontus Cappadocius vergröfsert, die südlichste Spitze mit Sebastia aber kam zu Armenien (Hierocles 702.). — Die vornehmsten Gebb. waren: das *Paryadres*-Geb. (s. d. W.) mit seiner Fortsetzung dem *Scoedises*- od. *Scordiscos*-Geb. — Die Hptfll.: der *Halys*, der Paphlagonien vom Pontus trennte (s. d. W.); der *Iris* (s. d. W.); der *Thermodon*, *Sidenus* u. *Phasis* (s. d. W.). — Einzelne Landschaften und Bezirke von Pontus waren: *Gadilonitis* (s. d. W.); *Saramena*, Σαραμηνη, um Amisus, an der Küste; *Phanaroea* (s. d. W.); *Sidene*, Σιδηνη, im nordöstl. Theile von Pontus um Polemonium und die Mdg. des Fl. Sidene; *Themiscyra*, vom Fl. Thermodon bis über die Mdg. des Iris; diese Theile gehörten zum eigentl. Pontus, od. zum Lande der weifsen Syrer. *Tibarenia*, Τιβαρηνια, Steph. Byz. 653.; Land der *Tibareni*, Τιβαρηνοι, Xenoph. Exped. Cyri V, 5.; südöstl. von Cotyora. Im Pontus Polemoniacus waren die *Mosynoeci*, *Phylires*, *Drillae* u. a.

Pontus, Ovid. Trist. V, 10.; ein Theil von Unter-Moesien, zw. dem Pontus, der Mdg. des Ister u. dem Haemus-Geb.

Pontus, Ποντος, Aristot. de mirab.; Steph. Byz. 603.; Fl. in der Prov. Sintice in Macedonien.

Pontus Cappadocius; *Pontus Galaticus*; *Pontus Polemoniacus*; } s. Pontus.

Pontus Euxinus, Ποντος Ευξεινος, Scyl. in Huds. G. M. I, 28. 29. sqq.; Polyb. IV, 39. 40; V, 55.; Tac. Ann. XII, 63; XV, 10. etc.; Mela I, 2. 3. 19; II, 1. 2. etc.; Plin. IV, 2; VI, 1. 13.; Arrian. Peripl. Ponti Eux. in Huds. G. M. I.; Ptol.; Amm. Marc. XXII, 8.; Steph. Byz. 559.; früher *Axenus*, Αξενος, Ovid. Trist. IV, 4, v. 55.; Mela I, 19.; Plin. IV, 2; VI, 1.; auch *Amazonius*, Claud.; *Scythicus sinus*, Flacc. Martian.; *Pontus Tauricus*, Avion.; *Mare Cimmericum*, Herod. IV, 12.; *Mare Ponticum* und *Colchicum*, Πελαγος το Πoντικον, Strabo I. XII.; Tac.; Ptol.; *Mare Sarmaticum*, Ovid. Trist. IV, 10.; ansehnliches Meer zw. Klein-Asien, Sarmatien u. Colchis; j. *schwarzes Meer*. Durch den *Hellespontus* (s. d. W.) wird das Mittelmeer mit dem *Propontis* (s. d. W.), durch den *Bosporus Thracius* od. *Thraciae* (s. d. W.), der Propontis mit dem schwarzen Meere, und dieses durch den *Bosporus Cimmerius* (s. d. W.) mit dem *Palus Maeotis* (s. Maeotis) verbunden.

Popilii forum; s. Forum Pop.

Poplonium, Ποπλωνιον, Strabo V.; Ptol.; Steph. Byz. 559.; *Populonia*, Mela II, 4.; *Populonium*, Liv. XXIII, 45; XXX, 39.; *Puplana* u. *Pupluna*, a. Mzen.; alte St. der Etruscer, e. Colonie von Volaterrae, an der Küste von Etrurien, auf einer steilen Anhöhe, an deren Fufse e. kl. aber sicherer Hafen lag; sie wurde in den Kriegen zw. Marius u. Sylla zerstört, u. ihre Ruinen, bey Piombino, heifsen noch *Populonia*; Einw. *Populonienses*, Liv. — Die steile Anhöhe bildet ein Vorgeb., nach der St.:

Poplonium prom., Ptol., genannt.

Poras, Πορας, Herod. IV, 48; *Pyretus*; Nebenfl. der Donau; j. *Pruth*, s. a. Hierasus.

Porca, Geogr. Rav.; Flecken am Rhein; n. Leichtlen *Pforz* od. *Alt-Pforz*; zw. Lauterburg u. Rheinzabern; n. Reich. *Borgen*.

Porcifera, Plin. III, 5.; Fl. in Ligurien; j. *Polcevera*, der bey dem Flekken Ad Figlinas (Cornigliano), westl. von Genua, in das Meer fällt.

Pordacum, Πορδακον, Strabo XIII.; O. u. See um die Mdg. des Fl. Caïcus.

Pordŏsĕlēne, *ês*, Πορδοσεληνη, Scyl. in Huds. G. M. I, 36.; Strabo XIII.; *Poroselene*, Plin. V, 31.; Ins. zw. Lesbos u. dem festen Lande von Mysien.

Poressa, Strabo X.; e. der 4 Städte auf der Ins. Ceos.

Porinas, Ποϱιναϛ, Paus. VIII, 15.; O. u. Fl. in Arcadien, bey Cyllene.

Poritus, Ποϱιτοϛ, Ptol.; Fl. in Sarmatia Europaea, der zw. Hygris u. Carocа ausmündete.

Poroselene; s. Pordoselene.

Porpax, Arrian. Var. Hist.; Fl. auf der Ins. Sicilien, bey Segesta; j. *Birgi*, n. Reich.

Porphyreon, Πορφυρεων, Steph. Byz. 560.; *Porphyrium*, Itin. Hieros. 583.; *Leontopolis*, Λεοντων πολις, Scyl. in Huds. G. M. I, 42.; Strabo XVI.; Plin. V, 20.; St. in Phoenicien, am Fl. Leon (Awle), nördl. von Sidon.

Porphyrione, Plin. V, 32.; Ins. in der Propontis.

Porphyris, *idis*; s. Nisyrus.

Porphyrium; s. Porphyreon.

Porsica, Πορσικα, Ptol.; St. zw. Samosata u. dem Zengma, am östl. Ufer des Euphrat in Mesopotamien, wahrscheinl. einerley mit Capersana, bey Amm. Marc. XVIII, 9.

Porta Augusta, Ptol.; St. in Hispania Tarracon., im Lande der Vaccaeer; j. n. Reich. *Torquemada*.

Porta Ferrea; s. Albaniae Portae.

Portae; s. Pylae.

Portae Albaniae; s. Albaniae P.

Portae Amani montis; s. Amanicae Pylae.

Portae Caspiae; s. Caspiae P.

Portae Caucasiae; s. Caucasiae P.

Portae Ciliciae, Plin. V, 27.; s. a. Ciliciae Pylae.

Portae Romanae; s. Roma.

Porthmus, Plin. IV, 12.; Hierocl. 645.; Hafen der St. Eretria, auf der Ins. Euboea, der St. Oropus gegenüber, wahrscheinl. j. *Porto Bufalo*.

Porticani imp., Strabo XV.; e. kl. Herrschaft in Indien, an der Osts. des Indus.

Porticenses, Itin. Ant. 80.; St. auf der Ins. Sardinien, auf der Strafse von Tibula nach Caralis, zw. Sarcopi und Sulci.

Portopana, Πορτοπανα, Ptol.; St. im Innern von Persien, zw. Axima u. Persepolis.

Portospana, Πορτοσπανα, Ptol.; St. im Innern von Caramanien; j. viell. *Terpez*.

Portum, *Ad*; s. Ad Portum.

Portunametum, Tab. Peut. in Gallia Lugdunensis; s. a. Civitas Namnetica.

Portunata, Plin. III, 21.; Ins. an der Küste Liburniens, im Canal des Quarnero; j. n. Reich. *Pontedura*.

Portus Abucini, Schriftst. des Mittelalt.; O. im Gebiete der Sequani in Gallien; j. *Port sur Saone*.

Portus Alburnus; s. Alburnus P.

Portus Albus; s. Albus P.

Portus Artabrorum; s. Artabrorum P.

Portus Augusti; s. Augusti P.

Portus Carcisis; s. Carcisis P.

Portus Citaristae; s. Telo Martius.

Portus Delphini; s. Delphini.

Portus Deorum oder *Divini*; s. Deorum P.

Portus Dubris; s. Dubrae.

Portus Dulcis; s. Dulcis P.

Portus Epetius, Tab. Peut.; s. a. Epetium.

Portus Evangelorum; s. Evangelorum P.

Portus Flanaticus, Plin. III, 21.; s. a. Flanaticus sinus.

Portus Gaditanus; s. Gaditanus P.

Portus Gessoriacus; s. Gessoriacensis P.

Portus Hannibalis; s. Hannibalis P.

Portus Herculis monoeci; s. Herculis m. P.

Portus Iccius u. *Itius*; s. Iccius P.

Portus Julius; s. Julius P.

Portus Lauretanus; s. Lauretanus P.

Portus Lemanis; s. a. Lemanis.

Portus Liburnus; s. Liburnicus P.

Portus Luguidonis; s. Luguidonis P.

Portus Lunae; s. Lunae P.

Portus Magnus; s. Magnus P.

Portus Namnetum; s. a. Civ. Namnetica.

Portus Novus; s. Novus P.

Portus Orestis; s. Orestis P.

Portus Parthenius; s. Parthenius P.

Portus Ritupis; s. Ritupae.

Portus Trutulensis; s. Trutulensis P.

Portus Veneris; s. Veneris P.

Poruari, Πωρουαροι, Ptol.; Volk in Indien, innerhalb des Ganges, südl. von den Brolingae.

Posidea, Plin. V, 30.; e. sonst unbek. St. in Troas.

Pŏsīdēum, Ποσιδειον, Herod. III, 91.; Ptol.; Steph. Byz. 560.; St. zw. Cilicien u. Syrien.

Posideum, Mela I, 17.; Plin. V, 29.; St. u. Vorgeb. in Carien, zw. Milet u. dem jassischen Busen.

Posidīum, Plin. V, 19.; e. Städtchen in der syr. Prov. Cassiotis, im Innern eines Busens; j. *Posseda*.

Posidium, Ποσιδιον, Ptol.; St. an der Nordspitze der Ins. Carpathus, bey dem Prom. Ephialtium.

Posidium, Strabo XIV.; Vorgeb. der Ins. Chios, dem festen Lande am nächsten, der Spitze Argennon gegenüber.

Posidium prom.; s. Neptunium prom.

Posidium, Ποσειδιον, Marcian. in Huds. G. M. I, 70.; Vorgeb. im nordöstl. Theile von Bithynien; j. *Tschautsche-Aghisi.*

Posidium prom., Ptol.; Vorgeb., welches die Westseite des pagasetischen Mbsens in Thessalia Phthiotis schliefst; vergl. Aphetae.

Posidium, Dionys.; Strabo VI.; Vorgeb. in Lucanien, bildet die Südspitze des paestanischen od. posidoniatischen Mbsens; j. *Punta della Licosa.*

Posidium Aeron, Strabo VII.; Vorgeb. an der Küste von Epirus, nur durch eine schmale Meerenge von der Ins. Corcyra getrennt.

Pŏsidōnia; s. Paestum.

Posidoniates sin.; s. Paestanus sin.

Posinara, Ποσιναρα, Ptol.; St. in Indien, aufserhalb des Ganges, zw. Arisabium u. Pandaa.

Posingae, Plin. VI, 20.; Völkersch. in Indien.

Postigia, Ποστιγια, Ptol.; St. im taurischen Chersones.

Potami, Paus. I, 31.; Suidas; *Potamus*, Plin. IV, 7.; Flecken in Attica, seine Ruinen sind wahrscheinl. bey *Markopoli* gefunden.

Potami, Marcian in Huds. G. M. I, 72.; Castell in Paphlagonien, mit einem Hafen.

Potentia, Ποτεντια, Strabo V.; Ptol.; Itin. Ant. 101. 313.; St. u. römische Colonie in Picenum; am rechten Ufer des Fl. Potenza auf e. Hügel sucht man ihre Ruinen.

Potentia; s. Carrea.

Poticara, Ποτικαρα, Ptol.; St. in Persien, zw. Cotamba u. Ardea.

Potidaea; s. Cassandrea.

Potidania, Ποτιδανια, Thuc. III, 96.; Liv. XXVIII, 8.; e. Castell auf der Osts. von Aetolia Epictetos, östl. von Naupactus.

Potniae, Ποτνιαι, Strabo IX.; Paus. IX, 8.; Plin. IV, 9; XXV, 8.; Steph. Byz. 561.; O. in Boeotien, am Fl. Asopus, 10 Stad. von Theben, man hält es für Hypothebae, bey Hom. Il. II, v. 505.

Praaspa, Πραασπα, Dio Cass. XLIX.; Plin. VI, 13.; Steph. Byz. 561.; *Phraata*, Appian Parth. 77.; *Vera*, Ουερα, Strabo XI.; *Pharaspia*, Φαρασπια, Ptol.; e. grofse feste St. in Persien, auf einer Anhöhe, in der Nähe von Ardebil.

Practius, Πρακτιος, Strabo XIII.; Fl. in Troas, entspr. auf dem Ida u. ergofs sich, nördl. von Abydus, in den Hellespont; j. *Borgas.*

Praeguttii, Πραιγουττιοι, Ptol.; Volk in Italien, östl. von den Marsi, westl. von den Vestini.

Praeneste, Liv. II, 19; VI, 29.; Tac. XV, 46.; Plin. III, 5.; *Praenestus*, Πραινεστος, Strabo V.; Steph. Byz. 561.; *Praenestum*, Πραινεστον, Ptol.; früher *Polystephanon* od. *Stephane*, Strabo; Plin.; e. der ältesten St. der Pelasger in Latium, am Abhange eines Berges. Es wurde e. Hptfest. der Römer, litt viel in dem Kriege zw. Marius u. Sylla (Marius liefs sich hier durch einen Sclaven tödten), erholte sich aber sehr bald wieder u. ist noch beträchtlich unter dem Namen *Palestrina.* Von ihr hat die

Praenestina via, von Rom aus gegen Osten durch Latium führend, ihren Namen, so wie die *Praenestini montes*, Liv. III, 8.

Praepenissus, Concil. Chalced.; *Propniasa*, Hierocl. 678.; Flecken u. Bischofss. in Phrygien.

Praesamarei, Mela IV, 1.; Plin. IV, 20.; Volk in Lusitanien, zu den Celten gehörig, am Tamaris u. Sars.

Praesidium, Itin. Ant. 431.; St. in Hispania Baetica.

Praesidium, Itin. Ant. 422.; St. in Lusitania am Duerus, auf der Str. von Olisippo nach Bracara.

Praesidium, Itin. Ant. 428.; St. in Gallaecia.

Praesidium, Itin. Ant. 85.; O. auf der Ins. Corsica, auf der Str. von Mariana nach Platae; n. Reich. j. *Basielliea.*

Praesidium Cornaviorum, Not. Imp.; O. der Cornavii in Britannia; j. *Warwick.*

Praesidium Cremerae; s. a. Cremera.

Praesidium Julium; s. Scalabis.

Praesii, *Prasii*; s. a. Palibotri; s. Palibothra.

Praesus, Πραισος, Herod. VII, 17.; Steph. Byz. 562.; *Prasus* Strabo X.; St. auf der Ins. Creta.

Praetoria Agrippinae; s. Agrippinae Pr.

Praetoria Augustana; s. Augustana Pr.

Praetorium, Itin. Ant. 466.; O. in Britannien, in der Nähe des jetz. Dorfes *Hebberstow*, nahe am Fl. Anklom, in Lincolnshire.

Praetorium Latovicorum; s. Latovicorum Pr.

Praetutiana regio od. *Praetutianus ager*, Plin. III, 13.; *Praetettiane*, Πραιτεττιανή, Pol. III, 87.; durch den Fl. Tronto vom eigentl. Picenum getrennt, bis zum Fl. Vomanus; j. Bez. von *Teramo*. — Einw. *Praetutii*.

Praevalitana, Procop. B. Goth. I, 15.; Hierocl. 656.; e. Prov. in Illyrien, deren Hptst. Scodra war.

Pras, antis, Πρας, Xenoph. Hell. IV.; Steph. Byz. 562.; St. in Perrhaebia. — Einw. *Prantes*.

Prasia; s. a. Brasia.

Prasiace, Πρασιακή, Ptol.; Land der *Prasii*, Plin. VI, 19., Πράσιοι, Steph. Byz. 562., in Indien, an beyden Seiten des Ganges u. des Soa, der westl. Theil von *Behar* u. *Allahabad*.

Prasiae; s. a. Brasiae.

Prasiane, Plin. VI, 19.; Ins. im Indus.

Prasias, Πρασιας, Herod. V, 17.; See in Thracien, nahe am strymonischen Mbsen, zw. den Flüssen Nestus u. Strymon; in der Nähe des Sees war e. Silbermine.

Prasidium, Πρασίδιον, Ptol.; St. im Innern von Thracien.

Prasii; s. Prasiace.

Prasodes, Ptol.; Mbsen auf der Osts. der Ins. Taprobane.

Prasum, Ptol.; Marcian in Huds. G. M. I, 12.; Vorgeb. an der Südostk. von Africa, an dem äufsersten Ende des südöstl. Theils von Africa, so weit es den Alten bekannt war; j. *Cap del Gada*.

Prasus, Πρασος, Strabo X.; *Praesus*, Πραισος, Herod. VII, 170.; Steph. Byz. 562.; alte St. auf der Ins. Creta, in der Nähe des Berges Dicte, zw. dem Samonium u. Chersonesus.

Pratitae, Plin. VI, 15.; Volk in Medien, westl. von den Parthern, um die caspischen Pforten.

Preciani, Caes. B. G. III.; Volk im aquitanischen Gallien, an der Grenze von Spanien.

Prēlius lacus; s. Aprilis.

Premis; s. Primis.

Prenetus, Πρένετος, Plin. V, 9.; Socrates II. Eccl. VI, 16.; *Prinetus*, Hierocl. 690.; *Pronectus*, Προνεκτος, Steph. Byz. 264.; *Pronetius*, Tab. Peut.; e. Handelspl. im südl. Bithynien, Nicomedia gegenüber.

Prepesinthus, Strabo; *Praepesinthus*, Plin. IV, 12.; Insel im aegaeischen Meere, e. der Cycladen, n. Reich. *Strongyla*.

Preti, Plin. VI, 19.; Völkersch. in Indien, aufserhalb des Ganges.

Pria, Itin. Ant. 430.; s. a. Iria Flavia.

Priaesus, Πρίαισος, Steph. Byz. 563.; St. auf der Ins. Creta.

Priami Pergamum, Herod. VII, 43.; St. in Troas am Ufer des Scamander.

Priantae, Plin. IV, 11.; Volk in Thracien, um den Fl. Hebrus.

Priapius, *Priapidis portus*, Ptol.; Hafen der Ins. Taprobane, zw. Sindocanda u. Anubingara.

Priaponnesus, Plin. V, 31.; Insel in Carico, im ceramischen Mbsen.

Priapus, Πρίαπος, Strabo XIII.; Mela I, 19.; Plin. V, 31.; St. in Mysien, in welcher Priapus vorzugsweise verehrt wurde, den man auch für den Gründer der St. hielt; j. *Karaboa*. — Einw. auf Mzen Πριαπηνων.

Priapus, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien.

Priaticus campus, Liv. XXXVIII, 41.; s. a. Briantica regio.

Priēne, Πριήνη, Herod. VI, 8.; Scyl. in Huds. G. M. I, 37.; Strabo XIV.; Liv. XXXVIII, 13.; Mela I, 17.; Plin. V, 29.; Ptol.; Steph. Byz. 563.; St. im südl. Theile von Ionien, auf der nach ihr benannten Küste, nördl. von der Mdg. d. Maeander, nur durch eine schmale Meerenge von der Ins. Samos getrennt. Sie lag in einiger Entfernung vom Meere, doch spricht Scyl. von 2 Häfen, wahrscheinl. verschlämmt durch den Fl.; j. *Samson Kalesi*. — Einw. *Prienei*, *Prienii*, *Prienenses*.

Prilis, *Prillis*; s. Aprilis.

Primis magna, Plin. VI, 29.; *Praemnis*, Πρημνις, Strabo XVII.; St. u. Festung in Aethiopien, bey der Vereinigung des Astaboras mit dem Nil, nördl. von dem grofsen Nilfall, an der Grenze von Aethiopien; j. *I-Brim*.

Primis parva, Πρίμις μικρα, Ptol.; nördl. von dem vorigen; j. *Alt-Dongala*.

Primupolis, *Trimupolis*, Hierocl. 682.; wahrscheinl. s. a. Aspendus.

Prinoessa, Plin. IV, 12.; Ins. an der Küste von Epirus.

Prion, Plin. V, 31.; Bergkette auf der Ins. Cos.

Prion; s. Prium.

Prionotus, Πριονωτος, Ptol.; Vorgeb. mitten im sachalitischen Mbsen, im glückl. Arabien.

Prisaca, Pertz; s. a. Brisacum.

Prisciana, Mela III, 10.; s. Ctisiana.

Prista, orum, Tab. Peut.; *Sexan-*

ta prista, Itin. Ant. 222.; *Sexaginta prista*, Not. Imp.; *Priste Polis*, Πριστη πολις, Ptol.; St. in Nieder-Moesien an der Donau; wahrscheinl. war hier eine Station der Donauflotte, u. daher der Name des Orts, denn Pristis war e. Gattung von Fahrzeugen; westl. von dem heut. Flecken *Lipnik*.

Prium, Πριον, Ptol.; Fl. im glückl. Arabien, fällt in den sachalitischen Mbsen, zunächst bey dem Vorgeb. Prionotus.

Prīvernum, Liv. VII, 15. 16; VIII, 19. 21.; *Privernus*; Πριουερνος, Steph. Byz. 563.; St. in Latium, östl. von Setia, am Fl. Amasenus; j. *Piperno Vecchio*. — Einw. *Privernātes*, Liv. VII, 15; Plin. III, 5.

Proana, Πρωανα, Steph. Byz. 566.; a. Mzen; St. in Thessalien.

Proarna, Προαρνα, Steph. Byz. 564.; *Proerna*, Προερνα, Strabo IX.; St. in Thessalia Phthiotis; j, n. Reich. *Proerna*.

Probalinthus, Προβαλινθος, Strabo VIII.; Plin. IV, 7.; Steph. Byz. 564.; altes Städtchen in Attica, zur atheniens. Tetrapolis gehörig.

Procerastis; s. Chalcedon.

Prŏchȳta, Προχυτα, Strabo V.; Mela II, 7.; Plin. II, 88.; Itin. Ant. 515.; kl. Ins. zw. Pithecusae u. Promontorium Misenum, die man auch wohl als einen abgerissenen Theil von Pithecusae ansah; j. *Procida*.

Proclais, Προκλαις, Arrian Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 27. 28.; Ptol.; St. innerhalb des Ganges.

Proconnesus; s. Elaphonesus.

Proeuri, Προκουροι, Ptol.; St. auf der Ins. Taprobane.

Proeusae, Plin. V, 31.; Ins. des aegaeischen Meeres, bey Ephesus.

Proerna; s. Proarna.

Progne, Plin. V, 31.; Ins. in der Nachbarsch. von Rhodus

Prolaque, Itin. Ant. 322.; O. in Picenum, 8 Mill. von Dubii; j. e. Dorf *Pioraea*, nicht weit von den Quellen der Potenza, n. Mannert.

Promontorium Acantium; s. Acantium.

Promontorium Album; s. n. Album litus.

Promontorium Artabrum: s. Artabrum Pr.

Promontorium Barbari; s. Barbari Pr.

Promontorium Barbarium; s. Barbarium Pr.

Promontorium Cannarum; s. Cannarum Pr.

Promontorium Charidemi; s. Charidemi Pr.

Promontorium Cumerium; s. Cumerium Pr.

Promontorium Cuneum; s. Cuneum.

Promontorium Lunae; s. Lunae Pr.

Promontorium Lunarium; s. Lunarium.

Promontorium Magnum; s. Magnum Pr.

Promontorium Mercurii; s. Hermaea.

Promontorium Misenum; s. Misenum Pr.

Promontorium Nerium; s. Artabrum Pr.

Promontorium Pachynum; s. Pachynum.

Promontorium Phalaerum; s. Phalaerum.

Promontorium Sacrum; s. Sacrum Pr.

Promontorium Saorum; s. Saorum Pr.

Pronaea, Aus. Mos. v. 354.; Fl. in Gallia Belgica, Nebenfl. der Sura; j. *Prum*, *Pruym*.

Pronectus; s. Prenetus.

Pronesus, Προνησος, Strabo X.; *Pronni*, Προννοι, Pol. V, 3.; St. auf der Ostseite der Ins. Cephallenia, mit einem Hafen; j. *Porto Poro*. — Einw. *Pronaei*, Thuc. II, 30.

Pronetius; s. Prenetus.

Prophthasia, Προφθασια, Strabo XI.; Plin. VI, 23.; Ptol.; St. im Gebiete der Drangae od. Drangi, im heut. Sedschestan, wahrscheinl. in der Nähe von *Zarend* od. *Zarang*.

Prŏpontis, *idis*, Προποντις, Herod. IV, 85.; Scyl. in Huds. G. M. I, 28. 35.; Polyb. IV, 39; XVI, 29.; Mela I, 1; II, 2. 7.; Plin. V, 32.; Steph. Byz. 559. 564.; die Erweiterung des Meeres vor dem Pontus Euxinus, od. zw. dem Bosporus Thracicus u. dem Hellespont; j. das *Meer von Marmora*, doch so, dafs der nördl. Theil der Dardanellen mit zum Propontis gerechnet wurde. An seiner Ostseite werden erwähnt die Mbsen Cianus u. Astacenus; in ihm die Ins. Proconnesus u. die Demonesi, Δημονησοι, gemeinschaftl. Name mehrerer kl. Ins., j. *Prinzen-Inseln*.

Prosehium, Προσχιον, Thuc. III, 102. 106.; früher *Pylene*, Πυληνη, Hom. Il. II, 640.; Strabo X.; St. in Aetolien, zw. Pleuron u. Stratos.

Prosda, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, an der Grenze von Aegypten.

Proseilemmenitae, *Προσειλημμενιται*, Ptol.; e. Theil von Phrygien, eine Zeitlang zu Galatien gezogen.

Proselene, *Προσεληνη*, Ptol.; St. in Klein-Phrygien, zw. Pitane u. Adramittium.

Proseleni, *Προσελενοι*, Apoll. Rhod. IV, v. 264.; Steph. Byz. 564.; Name, welchen sich die Arcadier gaben.

Prosoditae, *Προσοδιται*, Ptol.; Volk im Innern von Marmarica.

Prosopis, *Προσωπις*, Steph. Byz. 565.; St. in Aegypten; wahrscheinl. Hptort der Insel

Prosopitis, Herod. II, 41. 165., zw. dem saïtischen u. sebennytischen Nilarm u. dem Pharaons-Canal, zugleich e. Nomos (Bezirk), Plin. V, 9., u. auf Mzen des Hadrian, Antonin u. Aurelius, den Strabo XVII unrichtig *Απροσωπιτης*, *Aprosopites nomos*, nennt.

Prostama, *Προσταμα*, Ptol.; St. im Innern von Pisidien, östl. von Baris. — Einw. *Prostannei*, *Προσταννεοι*, a. Mzen des Kaisers Claudius.

Prosymna, *Προσυμνα*, Strabo VIII.; Paus. II, 17.; Steph. Byz. 565.; e. zu Strabo's Zeiten schon verwüstete St. in Argolis, in der Nähe von Midia, zur Zeit des Paus. e. Landstr., an das Heraeum grenzend.

·*Prota*, *Πρωτα*, Steph. Byz. 714.; Ins. im Propontis, die nächste der demonesischen an Chalcedon; j. *Prote*, bey den Griechen.

Prote, *Πρωτη*, Thuc. IV, 13.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; kl. Insel an der Küste von Messenien, nordwestl. von Sphacteria; j. *Prodano*.

Prote, Plin. III, 6.; Ins. im Mittelmeere, an der Küste von Gallien, Massilia gegenüber, zu den Stoechaden gehörig.

Protomacra, *Προτομακρα*, Ptol.; St. in Bithynien, zw. Dedacana u. Claudiopolis.

Protropi, Plin. III, 11.; Beynamen der Abellinates.

Provincia; s. Gallia Narbonensis.

Prūsa, *Προυσα*, Strabo XII.; Plin. V, 32.; St. in Bithynien, am Geb. Olympus auf einer steilen Anhöhe erbaut, daher ihr Beyname *ad Olympum*. (*Επι τω Ολυμπω*); sie wurde erst im Mittelalter von Bedeutung u. ist es noch j. unter dem Namen *Bursa*. — Einw. a. Mzen *Προυσαεων*.

Prusa, *Προυσα*, *Prusias*, Ptol.; Hierocles 692.; früher *Cieros*, an der Nordküste von Bithynien, am Hypius-Fl. — Einw. a. Mzen *Προυσιεων*.

Prūsias, *ădis*; s. Cios.

Prussia; s. Borussia.

Prymnesia, *Πρυμνησια*, Ptol.; Steph. Byz. 566.; Hierocles 677.; *Prymnessus*, *Πρυμνησσος*, V, 21., St. od. Flecken im nördl. Theile von Phrygien; j. *Seid Gazi* n. Mannert, *Amphiom-Karahissar* n. Reich.

Prytanis, *Πρυτανις*, Arrian in Huds. G. M. I, 7.; *Pordanis*, Scyl. in Huds. G. M. I, 32.; Fl. in Colchis, an welchem Abgabis, Residenz des Anchialus, lag.

Psacum, *Ψακον*, Ptol.; Vorgeb. auf der Westküste der Ins. Creta; j. *Capo Spada*.

Psammăthus, *untis*; s. Amathus.

Psapis, *Ψαπις*, *Psatis*, Ptol.; Fl. in Sarmatia Asiatica, bey der St. Gerasa.

Psĕbōa, *Ψεβωα*, Strabo XVII.; grosser Landsee oberhalb Meroe, mit einer ziemlich stark bevölkerten Ins.

Pselche, *Ψελχη*, Strabo XVII.; *Pselcis*, Plin. VI, 30.; Itin. Ant. 161.; *Pescla*, Not. Imp., s. Pesla; j. *Dakke*.

Psesii, Plin. VI, 7.; *Psessi*, *Ψησσοι*, Steph. Byz. 726.; *Psessii*, *Ψησσιοι*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, unter den Siraceni; viell. s. a. Dosci, s. d. W.

Pseudocelis, *Ψευδοκηλις*, Ptol.; St. im glückl. Arabien, zw. Muza u. Ocelis; j. *Mocha*.

Pseudŏpĕnias, *ae*, Strabo XVII.; Vorgeb. in Cyrenaica, auf welchem Berenice lag.

Pseudŏpylae, Plin. VI, 29.; 2 Ins. im arab. Mbsen, an der Küste von Aethiopien.

Pseudostoma, Plin. IV, 12.; Name einer Mdg. der Donau.

Pseudostomus, Ptol.; Fl. in Limyrica, etwas südlich von Muziris, in den Ocean mündend. Die Mdg. ist wahrscheinl. der *Busen von Onor*, der Fl. selbst aber im Innern des Landes kann nur der benachbarte *Covery* seyn.

Psile, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien, bey Samos.

Psilis, *Ψιλις*, Steph. Byz. 727.; *Psillis*, Plin. VI, 1.; *Psilles*, *Ψιλλης*, Strabo XII.; Fl. in Bithynien.

Psitaras, Plin. VI, 17.; Fl. bey den Serern, gehört aber wahrscheinl. an die Küste von Indien, östl. vom Ganges.

Psoa, *Ψοα*, Diod. XX.; Gegend um den Pontus Euxinus.

Psōphis, *idis*, *Ψωφις*, Polyb. IV, 70.; Mela II, 3.; Plin. IV, 6.; Steph. Byz. 729.; früher *Phegia*, *Φηγεια*, u. *Erymanthus*, Paus. VIII, 24.; St. mitten im Peloponnes, in der arcadischen Ldsch. Azania, westl. vom Fl. Erymanthus. Nach

der Eroberung durch Philipp von Macedonien kam die St. in Verfall, so dafs Strabo schon sie als zu Grunde gerichtet bezeichnet; n. Reich. in der Geg. des heut. *Jakovo.* — Einw. u. Mzen Ψωφειδιων.

Psychea, Ψυχεα, *Psychium*, Ψυχιον, Ptol.; Steph. Byz. 729.; Hafen auf der Ins. Creta, westl. vom Fl. Electra u. von Matala, östl. ist die Landspitze Sulia od. Sulena.

Psychrus, Ψυχρος, Arrian Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 67.; Fl. in Colchis.

Psylla, Ψυλλα, Marcian in Huds. G. M. I, 70.; Steph. Byz. 727.; *Psyllium*, Ptol.; *Scylleum*, Tab. Peut.; befestigter Handelsplatz in Bithynien.

Psylli, Ψυλλοι, Herod. IV, 173.; Strabo XVII; Plin. VII, 2.; Ptol.; Steph. Byz. 728.; *Seli*, Tab. Peut.; Volk in Cyrenaica, westl. von den Nasamones, an der Südwests. der grofsen Syrte; Ptol. versetzt sie an das Velpa-Geb. — Nach ihnen wurde ein Mbsen Sinus Psyllius genannt, Steph. Byz.

Psyra, Ψυρα, Strabo XIV.; Plin. V, 31; Steph. Byz. 728; Ins. im ceramischen Mbsen, dem Vorgeb. Melaena gegenüber; j. *Ipsara.*

Psyttala, Ψυτταλεια, Herod. VIII, 95; Strabo IX.; Paus. I, 36.; Plin. IV, 12.; unbewohnte Ins. im saronischen Mbsen; j. *Lipsocatalia.*

Ptandaris, Itin. Ant. 178. 181. 213. 214. 215.; St. in Klein-Armenien, südwestl. von Arabissus, nördl. von Cossus.

Ptanias, Itin. Hieros. 614.; O. im Innern von Umbrien, zw. Helvillum u. Nuceria, etwas südl. vom heut. Städtchen *Gualdo.*

Ptelea, Plin. V, 29.; alter N. von Ephesus.

Ptĕleum, Πτελεον, Hom. Il. II, v. 697.; Strabo VIII.; Liv. XLII, 67; XXXV, 43.; Plin. IV, 8.; Steph. Byz. 566.; St. u. Hafen am pagasaeischen Mbsen, in Phthiotis, zw. Antron u. Pyrasus, von den Römern zerstört. — Gleichnamige Orte führt Plin. bey Achaia (IV, 5) u. an der Küste von Boeotien an (V, 29.).

Ptemuthis u. *Ptemythis*, Ptol.; St. in Aethiopien.

Pteria, Πτερια, Herod. I, 76.; Steph. Byz. 566.; St. in Medien, Hptst. einer gleichnamigen Prov., welche Herod. zu Cappadocien rechnet.

Ptĕrŏphŏros, Plin. IV, 12.; Gegend in Scythien, gegen die riphaeischen Geb. hin.

Pteros, Plin. VI, 28.; Ins. im indischen Meere, an der Küste des glückl. Arabiens.

Ptisciana, Πτισκιανα, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingitana.

Ptoembari, Plin. VI, 30.; Volk in Aethiopien.

Ptoemphanae, Plin. VI, 30.; ein äthiopisches Volk, wahrscheinl. dasselbe, welches Ptol. Πτοεμφανεις nennt.

Ptolemais, *Ptolemaida*, Itin. Ant. 158.; s. Aca

Ptolemais, Πτολεμαις, Strabo XIV.; St. in Pamphylien, zw. dem Fl. Melas u. Coracesium.

Ptolemăis, *idis*, Arrian Peripl. M. E. in Huds. G. M. 2.; Strabo XVI.; Plin. VI, 29.; mit dem Beynamen *Theron*, Θηρων, u. *Epitheras*, ἐπι θηρας, ursprüngl. e. Landzunge an der Westk. des arab. Mbsens, in der Nähe des Sees Monoleus, im eigentl. Troglodytice. Ptolemaeus Philadelphus gründete hier eine Niederlassung, die allmählig zu einem wichtigen Hafen erwuchs u. besonders berühmt wurde dadurch, dafs man glaubte, der Ort biete einen sichern Maafsstab dar zur festen Bestimmung der Gröfse eines Breitengrads; j. d. Hafen *Mirza Mombarrik.*

Ptolemais, Scyl. in Huds. G. M. I, 46.; Strabo XVII.; Plin. V, 3.; Mela I, 8.; bedeutende St. in Cyrene, die aus dem Hafen der St. *Barce* (s. d. W.) erwuchs, weshalb man auch Barce als den alten Namen von Ptolemais bezeichnete (Plin.). Die St. sank aus Mangel an Wasser; die Wiederherstellung der Wasserleitungen durch Justinian konnte ihr den alten Glanz nicht wiedergeben, ihre Ruinen heifsen j. *Tolometa.*

Ptolemais, *Ptolemaice polis*, Πτολεμαικη πολις, Strabo XVII.; Plin. V, 9.; *Hermii Ptolemais*, Πτολ. ἡ Ἑρμειου, Ptol.; Zosim. I, 71.; Hierocl. 731.; St. im nördl. Theile von Thebais, nordöstl. von Abydus, stieg, während Abydus sank, so dafs sie Memphis an Gröfse glich; j. *Mensieh.*

Ptolemais, Ptol.; *Ptolemaidonar*, Tab. Peut.; kl. Hafen im ägypt. Nom. Arsinoites, am grofsen Canal, bey der Trennung des westl. Nlarms, bey dem heut. Flecken *El-Lahum.*

Ptolis, Πτολις, Paus. VIII, 12.; O. in Arcadien, nördl. von Mantinea, bey den Ruinen der alten St. Mantinea.

Ptōōn, Πτωον, Paus. IX, 23.; Geb. in Orchomenos, zieht sich nordöstl. v. Onchestus, n. begrenzt den Copais-See auf der Südostseite; an seinem Fufse lag ein Tempel des Apollo, Herod. VIII, 135.

Ptua, Πτουα, Ptol.; St. in Klein-Armenien, zw. Dizaca u. Glisma.

Ptucci, Πτουκκι, Ptol.; *Tucci* Itin. Ant. 432.; St. in Hispania Baetica, zw. Ilipa u. Italica; j. *Tejada*.

Ptychia, Πτυχία, Thuc. IV, 46.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 566.; Ins. im ionischen Meere, nahe bey Corcyra; j. *Scoglio di Vido*. Auch eine St. des festen Landes, nördl. von Corcyra, wird, viell. aus Irrthum, so genannt.

Puani, Πουανου, Ptol.; St. im Lande der Elisari, im glückl. Arabien.

Pucialia, Πουκιαλία, Ptol.; St. der Bastianer, in Hispania Tarraconensis.

Pŭcĭnum, Πουκινον, Plin. III, 18; XIV, 6.; Ptol.; Castell in Istria, am innersten Winkel des adriat. Meeres, auf einer in das Meer sich erstreckenden Anhöhe, berühmt wegen des guten Weines; j. *Duino*. — Adj. *Pucīnus, a, um*.

Pudni, Pudnu, Πουδνου, Ptol.; St. der Elisari, im Gebiete des Imams von Jemen, etwas nördl. von der heut. St. *Dschesan*, od. diese St. selbst.

Pulchrum prom.; s. Hermaea.

Pulindae, Πουλινδαι, Ptol.; Volk in Indien innerhalb des Ganges.

Pulipula, Πουλιπουλα, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges.

Pullaria ins., Plin. V, 26.; Ins. an der Küste von Istria.

Pullopice, Itin. Ant. 295.; St. in Ligurien, nördl. von Albingaunum; j. *Finale*.

Pumas, Plin. VI, 17.; Fl. in Indien, fällt in den Ganges.

Punsa, Πουνσα, St. im Innern von Libyen.

Pupulum, Πουπουλον, Ptol.; O., südöstlich von der Landspitze Crassum prom. od. Pacheia Aera (Capo di Pecora), auf der Ins. Sardinien; j. *Porto Paglia*, n. Mannert, *S. Giovanni di Pula*, n. Reich.

Pura, Πουρα, Arrian VI, 22.; Hptst. von Gedrosia; j. entw. *Karkend* od. *Khia*.

Purata, Πουρατα, Ptol.; nördl. von Carura in Indien; viell. j. *Cavery Porum* am Cavery.

Purpurariae ins., Plin. VI, 32.; Inseln an der Küste von Mauretanien, zw. dem heut. Sale u. Cap. Cantin, wo Purpur zubereitet wurde; j. *Madeira* u. die benachbarten Inseln.

Putea, Πουτεα, Ptol.; St. in Africa propria, südl. von Adrumetum.

Putea, Ptol.; St. in Palmyrene, zw. Oriza u. Abada.

Putea, Ad, Itin. Ant. 447.; O. in Hispania Tarraconensis, auf der Strafse von Caesaraugusta, n. Laminium.

Puteolanum, Cic. ep. ad At. XIV, 7.; Plin. XXXI, 2.; e. Landgut des Cicero bey Puteoli, wo er seine Quaestiones Acad. schrieb; hier starb Kais. Hadrian.

Puteolanus sin., Mela II, 4.; Plin. III, 6.; der tiefe Busen zw. Prom. Misenum u. Puteoli, früher *Sinus Cumanus*. Der innere Theil desselben, abgesondert von der See durch einen Damm, von Bajae aus bis zur entgegengesetzten Küste, hiefs Lucrinus lacus, später, nachdem man den Damm durchstochen hatte, *Portus Julius*. Jetzt ist der Damm ganz verschwunden u. der Busen heifst *Busen von Pozzuoli*, vergl. Bajanus sin.

Puteoli; s. Dicaearchia.

Putput, Itin. Ant. 52. 56. 58.; *Pudput*, Tab. Peut.; Flecken n. Hafen in Zeugitana, an der Nords. des Sinus Neapolitanus (B. von Hamamet); j. *Hamamet*, n. Mannert.

Pycnus, Πυκνος, Ptol.; Fl. auf der Ins. Creta.

Pydaras; s. Athyras.

Pydna, Πυδνα, Scyl. in Huds. G. M. I, 26.; Strabo VII.; Liv. XLIV, 6.; Plin. IV, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 567.; a. Nzen Πυδναιον u. Πυνδναιον, *Citrum*, Κιτρον, Strabo Exc.; St. in Pieria Macedoniae, bey welcher Perseus, König von Macedonien, geschlagen wurde vom Cons. Paulus Aemilius; j. *Kitros*. — N. Strabo führten e. St. auf der Ins. Rhodus, e. B. auf der Ins. Creta, e. St. in Phrygien, am Ida. u. e. Hügel in derselben Gegend diesen Namen.

Pўgĕla, Πυγελα, Strabo XIV.; Steph. Byz. 567.; *Phygela*, Mela I, 7.; Plin. V, 29.; St. in Ionien, mit e. Hafen.

Pygmaei, Πυγμαιοι, *Cattuzi*; e. oft genanntes fabelhaftes Volk, bald nach Aethiopien, bald nach Indien versetzt.

Pylae, arum, Πυλαι, *Pyle*, Plin. IV, 6.; Steph. Byz. 568.; St. in Arcadien.

Pylae Albaniae; s. Albaniae.

Pylae Amanicae; s. Amanicae P.

Pylae Caspiae; s. Caspiae Portae.

Pylae Caucasiae; s. Caucasiae Portae.

Pylae Ciliciae; s. Ciliciae P.

Pylae Persidis, Diod. XVII.; Arrian III, 18.; Strabo XV.; Gebirgspafs zw. Persis u. Susiana.

Pylae Sarmatiae, Ptol.; Gebirgspafs in Albanien, bey den Quellen des Aksai-Fl.

Pylae Syriae, Plin. V, 22.; Pafs in Pieria od. Cilicien, im Rücken von Rhosus. Nördlicher lagen andere gleichnamige Pässe Συριαι Πυλαι, Ptol.; der einzige Zugang aus Cilicien nach Syrien.

Pylaea, Πυλαια, Herod. VII, 213.; St. am Geb. Oeta in Macedonien.

Pylaemenia, Plin. VI, 2.; Land der Pylaemenes in Paphlagonien.

Pylene, Πυληνη, Hom. Il. II, 640.; Strabo X.; alter N. der St. Proschium.

Pylora, Πυλωρα, Scyl. in Huds. G. M. I, 31.; unbewohnte Ins. an der Küste von Caramanien.

Pyloros; s. Elyrus.

Pylum, Πυλον, Strabo VII.; Flecken östl. von Lychnidus, an der Grenze von Illyrien u. Macedonien.

Pўlŭs, Πυλος, Strabo VIII.; Paus. VI, 22.; Diod. XIV, 17.; St. in Elis, in einiger Entfernung von der Küste, zw. den Fll. Peneus u. Selleis, am Ladon, einem Nebenfl. des Peneus.

Pylus, Strabo VIII.; e. St. in Triphylia, östl. von Samicum.

Pylus, Hom. Odyss. II, 434; III, 3.; Herod. VII, 168.; Paus. IV, 23.; Polyb. IV, 16.; Ptol.; Tab. Peut.; südl. von Cyparissia, e. Colonie des Nereus in Messenia, an der Küste, Nestors Wohnsitz; j. der, in der neuesten Gesch. von Griechenlands Wiedergeburt berühmt gewordene Hafen *Alt-Navarin*.

Pyrae, Plin. III, 5.; O. an der appischen Strafse, zw. Formiae u. Minturnae in Latium. — Eine andere gleichnam. St. lag, n. demselben Schriftst., in Aegypten.

Pyraei, Mela II, 3.; Völkersch. in Illyrien.

Pyramus; s. Leucosyrus.

Pyrenae prom.; s. Aphrodisium.

Pyrene, Πυρηνη, Dion. Perieg. in Huds. G. M. IV, 288.; Steph. Byz. 570.; *Pyrenaeus*, Seneca quaest. nat. I.; *Pyrenaei montes*, Πυρηναια ορη, Strabo III.; Polyb. III, 34. 35. etc.; Mela II, 5, 6; III, 2.; Plin. III, 3; IV, 19.; das von Südosten nach Nordwesten streichende Geb., welches Hispanien od. Iberien u. Gallien trennt; n. den Alten, mit den sarmatischen Gebb. u. den Alpen, das höchste in Europa, auf der iberischen Seite stark bewaldet, auf der entgegengesetzten Seite aber kahl, mit trefflichen Thälern; n. j. *Pyrenaeen*.

Pyrene, Avien. v. 566.; St. im Gebiete der Sordi, auf den Pyrenaeen.

Pyrenes prom., Liv. XXVI, 29.; Plin III, 4.; s. a. Aphrodisium.

Pyrgi, *orum*, Πυργοι, Strabo V.; Liv. XXXVI, 3.; e. St. u. Colonie in Etruria, mit e. Hafen, der als Hafen der nordöstl. davon liegenden St. *Caere* diente; j. d. Dorf *St. Severa*.

Pyrgi, Strabo VIII.; *Pyrgus*, Πυργος, Pol. IV, 80.; im nordöstl. Theile von Triphylia, n. Strabo an der Küste.

Pyrnus, Plin. V, 28.; Steph. Byz. 570.; St. an der Küste von Carien. — Einw. s. Mzen Πυρνηων.

Pyrogeri, Plin. IV, 11.; e. thracische Völkersch.

Pyrpĭlis; s. Delos.

Pyrrha, Πυῤῥα, Strabo XII.; Mela I, 17.; Plin. V, 32.; St. in Carien, an der Nordseite der Mdg des latmischen Bsens.

Pyrrha, Strabo XIII.; Plin. V, 32.; St. u. Colonie auf der Wests. der Ins. Lesbos, durch e. Ergiefsung des Meeres zerstört; doch blieb die Vorstadt mit dem Hafen; j. *Caloni*.

Pyrrha, Strabo IX.; Vorgeb. in Phthiotis am pagasetischen Mbsen, südwestl. von Pagasae, an welcher zwey Inselchen, Pyrrha u. Deucalion, lagen; sie machte die Grenze zw. Phthiotis u. Magnesia.

Pyrrha; alter N. von Melitaea.

Pyrrhaci, Πυῤῥαιοι, Ptol.; Volk im Innern von Libyen.

Pyrrhe, Plin. V, 31.; Ins. im ceramischen Mbsen.

Pyrrhus, Arrian Peripl. M. Erythr. in Huds. G. M. I, 33.; wahrsch. s. a. Comaria.

Pyrrichus, Paus. III, 21.; e. Bergstädtchen in Laconica, im innern Lande, in einiger Entfernung vom Fl. Scyros, wahrscheinl. s. a. *Pyrrhi castrum*, bey Polyb. V, 19.

Pyrsoalis, Itin. Ant. 331.; s. Maximinianopolis.

Pystira, Plin. V, 31.; Insel im aegaeischen Meere, Smyrna gegenüber.

Pystus; s. a. Physcus.

Pythangeli portus, Strabo XVI.; Hafen im arab. Mbsen, in der Regio Aromatophoros, in Aethiopien.

Pythia, Πυθια, *Pytho*, Πυθω, Steph. Byz. 568.; die Tempelgebände von Delphi in Phocis, welche in einiger Entfernung nordöstl. von Delphi lagen.

Pythium, Strabo VIII.; Liv. XLII, 53.; Steph. Byz. 567.; Ptol.; e. St. in Thessalien, in der Landsch. Tripolis od. Tripolitis.

Pythius Lydus, Herod. VII, 38.; *Pythius Bithynus*, *Pythium*, Steph. Byz. 567.; O. auf der Ins. Creta.

Pytionia, Plin. IV, 12.; Ins. bey Corcyra.

Pytna; s. Camirus.

Pyxirates, Plin. V, 24.; *Pyxura-*

tes; Name des Euphrat, nahe bey seinen Quellen.

Pyxites, Plin. VI, 4.; Fl. in Cappadocien, bey der St. Trapezunt, der sich in den Pontus Euxinus ergiefst.

Pyxus; s. Buxentum.

Pyxus, Πυξους, Strabo VI.; Fl. in Lucanien, der westlich von Pyxus oder Buxentum (Policastro) in die See fällt.

Pyxus, Strabo VI.; Vorgeb. in Lucanien, südwestl. von dem genannten Fl., auf welchem der Thurm Spinosa steht.

Q.

Quacerni, Κουακερνοι, Ptol.; s. a. Cuacerni.

Quadi, Κουαδι, Tac. Germ. 42. 43.; Ann. II, 63.; Dio Cass. LXXI, 8. 11. 13.; Amm. Marc. XVII, 12; XXIX, 6.; Ptol.; Κολδουοι, Strabo VII.; das südöstl. Grenzv. Germaniens in Mähren, eng verbunden mit den Marcomannen, mit welchen vereint sie die Römer bekriegten. Der Kais. Marcus Antoninus zog selbst gegen sie u. trieb sie zurück; doch diefs hinderte sie so wenig, wie mehrere Friedensschlüsse, an neuen Einfällen in das römische Gebiet, sobald sich eine günstige Gelegenheit zeigte, bis endlich im 5ten Jahrh. selbst ihr Name verschwindet. Die Grenzen ihrer Wohnsitze waren: gegen S. die Donau, gegen O. der Fl. Gran u. die Jazygen, gegen N. die Karpathen u. Sudeten, gegen W. die Marcomannen; vergl. *Wilhelm* 223. ff., *Reichard* Germanien 146. ff., *Wersebe* 172. ff.

Quadrata, Itin. Ant. 260.; Tab. Peut.; St. in Ober-Pannonien, zw. Noviodunum u. Siscia, entw. an der Mdg. des Fl. *Sultz*, Sussetb gegenüber, od. der Mdg. der Crapina gegenüber. Ptol. nennt hier Andautonium.

Quadratae, Itin. Ant. 340.; Itin. Hieros. 557.; Flecken in Gallia Cisalpina, nahe bey der Mdg. des westl. Arms der Dora Baltea in den Po.

Quadratum, Tab. Peut.; O. in Gallia Cisalpina, 7 Mill. von dem Flecken Ad Padum, bey der Mdg. des Ticinus in den Po.

Quadriburgium; s. Burginatium.

Quariates, Plin. III, 4.; Volk am westl. Abhange der Alpes Cottiae, im narbonensischen Gallien.

Quaris, Κουαρις, Ptol.; St. in Bactriana.

Quarius, Κουαριος, Strabo IX.; Flüfschen in der Nähe von Iton od. Itonus in Phthiotis.

Quarqueni, Plin. III, 19.; Volk in Istrien.

Quartensis, Lib. Not.; O. in Gallia Belgica, im Gebiete der Nervii (im Hennegau).

Querquerni, Plin. III, 3.; Volk, zu den Callaïcern gehörig, in Hispania Tarraconensis.

Querquetulani, Plin. III, 5.; *Corcotulani*, Κορκοτουλανοι, Dionys. V.; Völkersch. in Latium, von Plin. als vernichtet angeführt.

Quina, Κουινα, Ptol.; St. in Zeugitana.

Quinda, Κυινδα, Κουινδα, Strabo XIV.; Diod. XVIII, 52.; Festung in Cilicien, nördl. von Anchiale, westl. nicht weit von Tarsus. Man hält es zum Theil für den alten N. von Anazarbus; u. Reich. aber j. *Nembrot*.

Quintana, sc. Castra, Not. Imp.; *Quintianis*, Tab. Peut.; O. in Noricum an einem gleichnam. Fl.; Mannert schwankt zw. *Kintzen* u. *Osterhofen*; Wersebe entscheidet sich für *Kinzen* bey Osterhofen an der Donau, Reich. für *Wischelburg*.

Quintanas, j. *Ostaria*; s. a. Ad Quintanas.

Quintii, Κουιντοι, Strabo XI.; Volk in Medien.

Quirinalis mons; s. Roma.

Quirites; s. Roma.

Quiza, Mela I, 6.; Itin. Ant. 13.; mit dem Beynamen *Xenitana*, Plin. V, 2.; St. in Mauretania Caesariensis, zw. Portus Magnus u. Arsenaria.

R.

Raama, Gen. X, 7.; 1. Chron. I, 9.; *Rhegma*, Ρεγμα u. Ραμμα, LXX.; St. od. Bez. der Cuschiten, man hält es für Rhegma, s. d. W.

Raamses, Exod. I, 11; XII, 37.; Num. XXXIII, 3.; *Ραμεσση*, LXX.; s. Heroopolis.

Raba; s. Arabo.

Rabanitae, *Ραβανιται*, Ptol.; Volk in Jemen am Geb. Climax, wahrscheinl. s. a. Gabanitae.

Rabba, Jos. XV, 60.; St. im Stamme Juda.

Rabba, *Rabbath Ammon*, Deut. III, 11.; 2 Sam. XI, 1.; 1. Chron. XXI.; *Ραββαθ υιων Αμμων* LXX.; *Rabbatammana*, *Ραββαταμμανα*, Steph. Byz. 571.; *Rabbatamana*, Polyb. V, 71.; Hptst. der Ammoniter, jenseit des Jordans; s. a. Philadelphia.

Rabbath Moab; s. Ar.

Racasta, *Rhacotis* u. *Rachotis*, Cedren.; alte St. in Aegypten, an der Stelle, wo später Alexandrien erbaut wurde, welches bisweilen auch diesen N. führte.

Rachusii, *Ραχουσιοι*, Arrian. P. M. E. in Huds. G. M. I, 27.; e. indische Völkersch.

Radantia, *Ratanza*, Pertz I, 35. 178. 179 etc.; *die Rednitz*, Nebenfl. des Main in Baiern; n. Reich. die *Retzat*.

Radis ins., Pertz 328.; die Ins. Ré an der Küste von Frankr., der St. Rochelle gegenüber.

Raeba; s. Rhaeba.

Raetia; s. Rhaetia.

Raetiaria, *Ραιτιαρια*, Ptol.; *Ratiaria*, Itin. Ant. 219.; St. in Ober-Moesien, bey Dorticum; n. Reich. j. *Arzer-Palanca*.

Raga; s. Arsacia.

Ragandone, *Ragindone*, *Ragondone*, Itin. Ant. 129.; Itin. Hieros. 561.; O. in Noricum, zw. Celeia u. Poetovio; n. E. *Rogatez* od. *Rohitsch*, n. A. *Windisch Feistriz*.

Ragiane, *Ραγιανη*, Ptol.; St.; s. a. Musarna.

Ragiane, Ptol.; *Rhagae*, *Ραγαι*, Strabo IX.; e. fruchtbare Landsch. im östl. Theile von Medien, nahe an den caspischen Pässen; wahrscheinl. s. a. Matiana, bey Isid. Char.

Rahab; s. Aegyptus.

Rama, *Ramatha*, s. Arimathia u. Aruma.

Ramath-Mizpe; s. Aramatha.

Rambacia, *Ραμβακια*, Arrian. Exp. Alex. VI, 21.; Bez. in Persien, im Lande der Oritae.

Rame, Itin. Ant. 341 etc.; der westlichste O. im Reiche des Cottius in Gallia Cisalpina, zw. Brigantium u. Ebrodunum, noch als Dorf vorhanden an der Durance.

Rameses, *Ramses*, *Raamses*; s. Heroopolis.

Ramisi, Plin. VI, 28.; arab. Volk, in der Geg. von Arabia Petraea.

Ramoth; s. Aramatha.

Rani, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Raphaim; s. Rephaim.

Raphaneae, *Ραφαναια*, Ptol.; Jos. B. J. VII, 19.; St. im eigentl. Syrien, östl. von Arca, am nördl. Ende des Libanon, in der Nähe des Städtchens Barin; viell. s. a. Arpad. — Einw. auf Mzen des Heliogabel u. Alexander Sev. *Ρεφανεων*, *Ραφανεωτων* u. *Ρεφανεατων*.

Raphia, *Rhaphia*, *Ραφια*, Liv. XXXV, 13.; Strabo XVI.; Jos. B. J. IV.; Antiq. XIV, 20.; Polyb. V, 80.; Diod. XX, 74.; Ptol.; Steph. Byz. 573.; *Rhaphea*, Plin. V, 13.; Hafenst. in Judaea, südwestl. von Gaza, am Mittelmeere. Hier wurde Antiochus d. Gr. von Ptolemaeus IV. geschlagen; j. *Retha*, n. Reich.

Rapsa, *Ραψα*, Ptol.; St. im Innern von Medien. — Plin. V, 5 führt e. gleichn. St. in Cyrenaica an.

Rapta, *Ραπτα*, Arrian Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 10.; Handelsplatz in Aethiopien, an der Küste des indischen Ocean, an der Mdg. des Fl. *Raptu* (j. *Doara*). An derselben Stelle lag das *Raptum prom.*; j. *Cap Formosa*.

Rarapia, Itin. Ant. 426.; St. in Lusitania, in der Nähe von Pax Julia; j. *Ferreira*.

Rarassa, Ptol.; St. in Indien inner-

halb des Ganges, zw. Gasgamira u. Modura.

Rasena; s. Tuscia.

Rasin; s. Colonia Septimia Resainesiorum.

Rastia, *Ραστια*, Ptol.; St. in Galatien, im Lande der Trocmi.

Ratae, *Ratis*, Intin. Ant. 477. 479.; St. der Coritani in Britannien; j. *Leicester*.

Rataneum, Plin. III, 22; *Rhaetinum*, Dio. Cass. LVI, 11.; Castell in Dalmatien, wahrscheinl. bey dem heut. *Makarska* n. Mannert, *Turris Rudunich* n. Reich.

Ratiaria; s. Raetiaria.

Ratiastum, *Ρατιαστον*, *Ratiatum*, Ptol.; St. im Innern von Aquitania secunda, im Lande der Pictones, späterhin *Retz*; j. *Machecou*.

Ratisbona, *Reginoburgum*; s. Augusta Tiberii.

Ratomagus; s. Augustomagus.

Ratostathybius, *Rhatostathybius*, *Ρατοσταθυβιος*, Ptol.; Fl. in Britannien, entw. der Fl. *Usk* od. *Taff*, n. Mannert, *Neath* n. Reich.

Raucus, *Rhaucus*, *Ραυκος*, Polyb. XXXI, 1.; Steph. Byz. 573.; *Ραυκιον*, n. Mzen.; St. im Innern von Creta, in der Gegend von Cnossus, — Einw. *Raucii*, *Ραυκιοι*.

Rauda, Itin. Ant. 441.; St. der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis; j. *Roa*.

Raudii campi, Vellej. Pat. II, 12.; *Raudius campus*, Flor. III, 3.; eine Ebene in Gallia Cisalpina bey Verona, in welcher die Cimbern geschlagen wurden; wahrscheinl. einerley mit Campus Sardis, auf der Wests. von Verona.

Raugnarici und *Raumaricae*, Jornand. de Reb. Get.; 2 scandinav. Völkerschaften, von denen Reich. die erstern in dem Thale um die Gotha-Elf bey den Trolhätta-Fällen u. dem Orte Raunum, die letztern aber um den Fl. Raume u. den Miösen-See, im Stifte Agershuus, in der Ldsch. Raumarige od. Romerige findet.

Raumathi vicus, Ptol.; e. Ankerplatz im Winkel einer Landspitze, Chersonesus, die in den arab. Mbsen hinein sich erstreckt; j. *Mhar*.

Raunonia; s. Abalus.

Raurăci, *Raurici*, Caes. I, 29.; Plin. IV, 17.; Volk in Gallia Belgica am Südufer des Rheins, von der Mdg des Aar-Fl. bis zur Mdg des Fl. Birsa bey Basel, später aber breiteten sie sich aus bis über Breisach.

Rauranum, Itin. Ant. 459.; St. in Gallia Aquitania, zw. Anedonnacum u. Limonum; j. *Raum* od. *Rom* in der Umgegend von Poitiers.

Rauriaca, Plin. IV, 17.; s. Augusta Rauricorum.

Răvenna, *Ραουεννα*, Strabo V.; Tac. Ann. I, 58; II, 63. etc.; Mela II, 4.; Plin. III, 15. 16.; Ptol.; *Rabenna*, *Ραβεννα*, Steph. Byz. 571.; Itin. Ant. 126.; St. in Gallia Cisalpina, in einer sumpfigen Gegend am Bodetis-Fl., ursprüngl. von den Pelasgern angelegt, aber bald den Umbrern übergeben. Sie war Anfangs ohne Bedeutung u. wurde erst wichtig, als Kaiser Augustus östl. von der St. einen sichern Hafen, Classis (s. d. W.) graben u. einen Canal auf der Süds. um die St. aus dem Po ableiten liefs. Ravenna hob sich immer mehr durch einen lebhaften Handel, welcher die Anlage von Caesarea, s. d. W., zw. der St. u. dem Hafen, veranlafste. Allein der Hafen versandete allmählig, so dafs Ravenna, wie jetzt, fast 1 Meile von der Küste abstand; es blieb aber beträchtl., so dafs es der Sitz der ostgothischen Könige wurde, u. dafs die Bischöfe der St. die Hoheit des römischen Stuhls nicht anerkannten. *Ravenna* ist bis jetzt geblieben, an der Stelle von Caesarea liegt ein Dorf *Porto di Fuori*, die Classis aber ist verschwunden. — e. Einw. *Ravennas, ātis*.

Ravi, Plin. VI, 28.; Volk im glückl. Arabien.

Ravius, *Ραουιος*, Ptol.; Fl. in Hibernia, zw. Magnata u. dem North Cape, wahrscheinl. j. *Door*.

Reāte, Liv. XXVI, 11.; Plin. III, 12.; *Reatus*, *Ρεατος*, Strabo V.; Dionys. Hal. I. II.; *Reatium*, *Ρεατιον*, Steph. Byz. 574.; Hptort der Sabini, später einer römischen Präfectur, am Velino-Fl.; j. *Rieti*. — Einw. *Reatini*, Liv. XXVIII, 45.; Tac. Ann. I, 79.; Plin. III, 12.; adj. *Reatinus*. Daher das reizende, sehr fruchtbare Thal des Velinus, nicht fern vom Wasserfall,

Reatina Tempe, Cic. Epist. ad Atticum IV, 15., *Reatinus ager*. Der nahe See

Reatina palus, Plin. II, 103.; auch *Velinus lacus*; j. *Lago delle Marmore*, *Pie di Luco*.

Rechob, Num. XIII, 21.; Jos. XIX, 28. 30.; 2 Städte im Stamme Ascher, deren eine in der Nähe von Dan, an der Nordgr. von Palaestina lag.

Rechobotir, Gen. X, 11.; St. in Assyrien, wahrscheinl. *Rahaba* am Euphrat, zw. Rakam u. Anam, bey Abulfeda.

Redintuinum, *Ρεδιντουινον*, Ptol.; St. in Germanien, im Gebiete der Marco-

mannen, südwestl. von den Quellen der Elbe, bey *Gitschin.*

Redones, Rhedones, Ρηδονες, *Redonica regio,* Caes. B. G. VII, 75; Plin. IV, 18.; Ptol.; Volk im Innern von Gallia Lugdunensis tertia, in der Gegend von Rennes; ihr Hptort war Condate, s. d. W., auch Civitas Redonum.

Refugium Apollinis, Itin. Ant. 96.; O. in Sicilien, zw. Plagia Hereum u. Plagia Syracusis, auf der Str. von Syracus n. Agrigent; j. *Fano* n. Reich.

Refugium Chalis, Itin. 95.; Ort in Sicilien auf derselben Str., zw. Plintae u. Plagia Calvisianis, an der Mdg. des heut. Fl. Manfria.

Reganasburch, Reganesburch, Regenespurg, Rainesburgum, Ranasbona, Ratisbona etc.; s. Augusta Tiberii.

Reganum, Geogr. Rav.; der Regen-Fl. in Baiern.

Regia, Plin. III, 3.; O. in Hispania Baetica.

Regia; Ρηγια, Ptol.; St. im Innern von Hibernia, wahrscheinl am Culmore-Fl., in der Geg. von Omagh. — Eine 2te St. dieses Namens, in demselben Lande, lag östl. von der Sligo-Bay, in der Geg. von Drumahare.

Regiana, Itin. Ant. 415.; *Regina,* Geogr. Rav.; St. in Hispania Baetica, zw. dem Anas u. Baetis; j. *Villa de Reyna.*

Regianum, Rhegianum, Ρηγιανον, Ptol.; wahrscheinl. s. a. Augusta Moesiae n. Mannert; j. *Excisum,* n. Reich.

Regias, Rhegias, Ρηγιας, *Regia,* Ptol.; St. in Cyrrhestica.

Regiates, Plin. III, 16.; Volkersch. in Italien, in der Regio octava.

Regillum, Liv. II, 16.; Dionys. Hal. V.; St. im Lande der Sabiner.

Regillus lac., Liv. II, 19. 20.; kl. See in Latium, an der Via Lavicana, bey welchem die Römer einen Sieg über die Lateiner erfochten (258 n. E. R.); j. *Laghetto,* n. Reich.

Regina; s. Regiana.

Regina; s. a. Erginus.

Regina castra; s. Augusta Tiberii.

Reginea; s. n. Argenis.

Regio, Itin. Hieros. 570.; Tab. Peut.; Flecken in der Nähe der Propontis mit e. Landungsplatze; j. *Kontschuk Tschekinesch.*

Regio strata, Procop. Pers. II, 1.; e. Geg. in der Prov. Palmyrene, südl. von Palmyra.

Regis, Itin. Marit.; *Regis villa,* Ρεγισουιλλα, Strabo V.; früher Sitz e. pelasgischen Fürsten, später nur e. Landungsplatz in Etrurien, südl. von Fiora.

Registus, Itin. Hieros. 601.; *Rhaedestus;* s. Bisanthe.

Regium; s. a. Augusta Tiberii.

Regium; s. Rhegium.

Regium-Fl.; s. Armacales.

Regium Lepidi u. *Lepidum;* s. Rhegium.

Regni, Rhegni, Ρηγνοι, Ptol.; Völkersch. in Britannia, im heut. Surrey u. Sussex. Die einzige St., die Ptol. in ihrem Gebiete anführt, ist Noeomagus. viell. aber war auch

Regnum, Itin. Ant. 477., an der Südküste, am Avon, in ihrem Gebiete; j. *Ringwood.*

Regulbium, Not. Imp.; St. in Britannia, an der Küste der Sachsen; j. *Reculver.*

Rehimena, Amm. Marc. XXV, 7.; Prov. in Persien, jenseit des Tigris.

Reiensium civitas, Reji Apollinares; s. Albece.

Rekem, Jos. XVIII, 27.; St. im Stamme Benjamin. — Auch s. a. Petra.

Remana civitas, Pertz I, 473.; s. a. Civitas Remorum.

Remesiana; s. Remisiana.

Remi, Rhemi, Ρημοι, Caesar. II, 3. 5.; Tac. Hist. IV, 67.; Plin. IV, 17.; Ptol.; e. belgische Völkersch., zunächst an Gallien anstoſsend, an der Marne, die ihre Südgr. bildete; die Nordgr. war der Fl. Axona (Aisne). Ihre Hptst. war

Remi, Amm. Marc. XV, 27.; Pertz I, 93. 99. etc.; *Remo,* a. Mzen; s. Civitas Remorum.

Remisiana, Itin. Ant. 135.; *Romansiana,* Itin. Hieros.; *Remesiana,* Hierocl. 654.; *Romesiana* u. *Rumisiana,* Tab. Peut.; St. in Dacien, südöstl. von Naissus; j. *Mustapha-Palanka.*

Resaena, Ρεσαινα, *Resaina, Ressaina,* Tab. Peut.; *Rhesina,* Steph. Byz. 574.; *Rasin,* Not. Imp.; O. am Chaboras im nördl. Mesopotamien; j. *Ras el ain.*

Resapha, Ptol.; Tab. Peut.; St. in der syr. Prov. Chalybonitis; bey Abulfeda, *Rossafat;* j. *Arsoffa.*

Resinum, Tab. Peut.; s. Rhezon.

Resistus, Plin. IV, 11.; *Resistum,* Itin. Ant. 176.; s. Bisanthe.

Restituta Julia; s. Julia restit.

Retina, Plin. Ep. VI, 16.; o. Flecken in Campanien, östl. von Portici, an der Küste; j. *Resina.*

Retovinum, nach dem bey Plin.

XIX, 1. vorkommenden Adj. Retovinalina, e. O. in Gallia Cisalpina, zw. dem Ticinus u. Padus; j. *Retovino*.

Reudigni, Tac. G. 40.; e. deutsches Volk, am östl. Elbufer, von der Grenze des Herzogth. Lauenburg bis zur Mdg. der Havel, n. Wilh.; Reich. findet sie bey Rendsburg u. am die Eyder.

Reunia, Paul. Diac. VI, 51.; fester Platz in Venetia, bey St. Daniele; j. *Ragogna*.

Rhā, Ρα, Mela III, 5.; Ptol.; gr. Fl. in Sarmatia Asiatica, j. die *Wolga*, entsteht aus 2 Quellfll. (Wolga u. Kama) u. fällt in das caspische Meer; bey dem Byz. heifst er Atel, Athel.

Rhaabeni, Ρααβηνοι, Ptol.; Völkersch. im wüsten Arabien, südl. von den Agabeni.

Rhabana, Ptol.; St. in Indien, am Fl. Ambastus; j. *Tavay*.

Rhabanitae; s. a. Rabanitae.

Rhabdium, Procop. Pers. II, 19.; de Aedif. II, 4.; in einer gebirgigen aber fruchtbaren Gegend in Mesopotamien, im Geb. Masine, nordöstl. von Nisibis; die Umgegend hiefs Romanorum ager.

Rhabii, Ραβιοι, Ptol.; Volk im Innern von Libyen.

Rhabon, Ραβων, Ptol.; Fl. in Dacien, viell. s. a. Sargelia-Fl. des Dio Cass.; j. der *Syl-Fl.*

Rhacalani, Ραχαλανοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, zw. den Amaxobii u. Roxolani.

Rhacatae, Ραχαται, Ptol.; e. germanisches Volk um die Donau, in der Nachbarsch. der Teracatriae.

Rhadata, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, an der Grenze von Aegypten, deren Einw. eine goldene Katze göttlich verehrten.

Rhaeba, Ραιβα, *Raeba*, *Reba*, Ptol.; St. im Innern von Hibernia, westl. von der St. Eblana, bey der heut. St. *Belturbet*, od. an den südl. Ufern des Lough Hearn.

Rhaeda, Ραιδα, Ptol.; St. im glücklichen Arabien, zw. Arae Regiae n. Boenum.

Rhaedestus; s. Bisanthe.

Rhaeplutae, Ραιπλουται, Ptol.; Volk in Arachosia.

Rhaesena, Ραισενα, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Rhaetheni, Ραιθηνοι, Ptol.; Volk in den Gebb. von Arabia Petraea.

Rhaeti, *Raeti*, *Rheti*, Ραιτοι, Strabo IV.; Dio Cass. LIV, 22.; Liv. V, 33.; Polyb. XXXIV, 10.; Plin. III, 24.; Ptol.; Steph. Byz. 572.; Volk, von den ältesten Bewohnern Italiens entsprungen, gewöhnl. für einen Zweig der Tuscier gehalten, richtiger e. Zweig der Umbricer. Die Rhaeti, im eigentlichen Sinne, wohnten am südl. Abhange der Alpen, vom B. Adula bis gegen die julischen Alpen, in einem Theile der Schweiz, in Bünden, Tyrol, bis an die Berge von Kärnthen u. Crain. Einen zweyten Hptstamm dieses Volks nannte man Vindelices, s. d. W. — Einzelne rhaetische Völkersch. waren: Lipontii, Nantuates, Suanitae, Viberni u. a.

Rhaetia, Ραιτια, Tac. Ann. I, 44.; Hist. I, 1; III, 5.; Plin. III, 19.; Ptol.; Rhaetien als Prov. hatte eine geringere Ausdehnung, als die Wohnsitze der Rhaeti; es begriff ursprüngl. das venetianische Gebiet, Graubünden u. das italienische Tyrol, vom Drusus den Römern gewonnen; späterhin, im 2ten Jahrh., bildete es mit Vindelicien zusammen eine Prov., auf der Wests. durch eine Linie von den Quellen der Donau bis an den St. Gotthards-B., auf der Süds. durch die höchsten Alpen, vom Adula-B. bis zum Ocra-B., auf der Osts. durch den Inn, auf der Nords. durch die Donau begrenzt. In diesem Sinne also umfafste Rhaetien: Schwaben u. Baiern unterhalb der Donau, ein Stück von Salzburg, von der Schweiz, Graubünden u. die nördl. Hälfte von Tyrol. Der östl. Theil dieses Landstr. hiefs *Rhaetia prima*, der westl. *Rhaetia secunda*, zw. welchen der Lech die Grenze gebildet zu haben scheint. Im 5ten Jahrh. ging Rhaetien samt Noricum ganz für das römische Reich verloren u. Alemannen u. Sueven wurden Herren des ganzen Reichs, bis gegen den Inn. Während Theodorich über die Gothen herrschte, stand Rhaetien, mit einem Theil von Noricum, unter seiner Herrschaft u. hatte einen eigenen Dux (Rhetiarum, Cassiod. I, 11; IV, 4); nach seinem Tode aber setzten sich allmählig mehrere deutsche Völker in den Besitz dieses Landstrichs. Vergl. Manoert III, 617. 668. u. s. w.; Wersebe 266—289.

Rhaetinum; s. Rataneum.

Rhāgae; s. a. Ragiane.

Rhage, Ραγη, Ptol.; St. der Coritaner in Britannien.

Rhagia, Ραγεια, Ptol.; St. in Babylonien, zw. Jamba u. Chirlphe.

Rhagiana; s. Ragiane.

Rhamanitae, *Manitae*, Strabo, Volk im glückl. Arabien, viell. die Rabanitae des Ptol.

Rhambaei, Ραμβαιοι, Strabo; e. St. der nomadischen Araber um den Euphrat.

Rhamidava, *Ραμιδαυα*, Ptol.; St. in Dacien, zw. Comidava u. Pirum.

Rhamnei, Plin. VI, 28.; Volk im glückl. Arabien.

Rhamnus, *untis*, *Ραμνους*, Strabo IX.; Paus. I, 33.; Mela II, 3.; Plin. IV, 7.; Steph. Byz. 573; Flecken in Attica, zum acantischen Stamme gehörig; j. *Tauro Castro*.

Rhamnus, Plin. IV, 12.; Ptol.; St. in Creta, n. Ptol. mit einem Hafen, n. Plin. im Innern.

Rhandae, *Ρανδαι*, Ptol.; Volk in Drangiana.

Rhandamarcotta, *Ρανδαμαρκοττα*, Ptol.; St. in Indien aufserhalb des Ganges, die d'Anville am rechten Ufer des Fl. Brachmanus sucht.

Rhăphăna, Plin. V, 18.; ***Rhaphaneae***, *Ραφανεαι*, Ptol.; Steph. Byz. 573.; St. in der syr. Ldsch. Cassiotis, zw. Epiphania u. Antaradus.

Raphane, *es*; s. Apamia (Mediae).

Rhaphēa, Plin. V, 13.; ***Rhaphia***; s. Raphia.

Rhatomagus, *Ρατομαγος*; s. a. Ratomagus; s. Augustomagus.

Rhatostathybius; s. Ratostathybius.

Rhaucus; s. Raucus.

Rhauraris, *Ραυραρις*, Strabo IV.; s. a. Arauris.

Rhausium, *Ραυσιον*, Const. Porphyreg. Cedren.; ***Risinum***, *Ρισινον*, Ptol.; ***Ad Rizie***, Tab. Peut.; St. in Dalmatien, zw. Dalluntum u. Leusinium, wahrscheinl. j. *Ragusa*.

Rhazunda, *Ραζουνδα*, Ptol.; St. im Innern von Medien, zw. Sanaïs u. Veneca.

Rhea, *Ρηα*; St. in Margiana.

Rheba; s. Rhaeba

Rhēbas, *Ρηβας*, Orpheus v. 711.; Apollon. Rhod. II, v. 652.; Scyl. in Huds. G. M. I, 34.; Plin. VI, 1.; auch ***Rhesus***, Plin.; kl. Fl. an der Küste des Pontus Euxinus, östl. von den cyanischen Ins., auf der asiat. Seite, durch die Argonautenfahrt berühmt; j. *Riwa*.

Rhedones; s. Redones.

Rheganna, Uebers. des Ptol. ***Beganna***, *Βηγαννα*, im Texte. St. im wüsten Arabien.

Rhegianum; s. Regianum.

Rhegias; s. Regias.

Rheginorum columna; s. Columna R.

Rheginum prom., Arist. Mirab. ausc.; Vorgeb. an der südlichsten Spitze von Italien, etwas nordwestl. von dem sicil. Vorgeb. Pelorum od. Pelorias. An dem äufsersten Ende des Vorgeb. war der Felsen Scyllaeon, s. d. W.

Rhēgium, *Ρηγιον*, ***Regium***, Herod. I, 176. 177.; Thuc. III, 86.; Scyl. in Huds. G. M. I, 4.; Strabo VI.; Diod. IV, 85; XIV, 8; 103. etc.; Polyb. I, 7.; Liv. XXIV, 1; XXXI, 29. 31.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Itin. Ant. 490. 491.; ***Recinon***, ***Recion*** a. ältern Mzen, *Ρηγινος* a. neuern Mzen; St. in Bruttium, an der Meerenge von Sicilien, von griech. Auswanderern gegründet, wurde bald reich u. mächtig. Dionys d. ält., Tyrann von Syracus, eroberte nach einer langen Belagerung die St., die nur erst unter Dionys d. jüng. wieder frey wurde; allein die Zeit der Blüthe war vorüber. Die *Rhegīni*, (Liv. XXIII, 30; XXVI, 42.; Tac. Ann. I, 33.; *Reci* a. ältern Mzen, *Ρηγινων* a. neuern Mzen) kamen unter Roms Oberherrschaft u. ihre St. litt besonders in den punischen Kriegen, im Kriege zw. Marius u. Sylla, durch Erdbeben u. Ueberschwemmungen, so dafs Caesar genöthigt war, sie wieder herzustellen, daher ***Rhegium Julii***. Seit jener Zeit war u. blieb Rhegium eine mittelmäfsige St., wie sie es noch jetzt unter dem Namen *Reggio* ist. —

Rhegium Lepidi, ***Lepidum*** od. ***Lepidium***, Tac. Hist. II, 50.; *Ρηγιον Λεπιδιον*, Ptol.; ***Civitas Regium***, Itin. Ant. 99.; Itin. Hieros. 616.; ***Forum Lepidi***, Festus; e. alter bojischer Flekken, späterhin St., in Gallia Cisalpina, an der aemilischen Strafse, zw. Tannetum u. Mutina; j. *Reggio*. — Einw. *Regienses*.

Rhegma, *ălis*, *Ρεγμα*, Ptol.; *Ρηγμα*, Steph. Byz. 575.; St. am arab. Mbusen, östl. vom Fl. Lar; wahrscheinl. Raama; *Ρεγμα* LXX, bey Ezech. XXVII, 22., s. d. W.

Rhegma, Strabo XII.; sumpfiger Bez. an der Mdg. des Fl. Cydnus, wo der Fl. einen See bildet.

Rhemi; s. Remi.

Rhemnia, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien an der Gr. von Aegypten.

Rhene, *Ρηνη*, Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; Plin. IV, 12; Steph. Byz. 575.; ***Renis***, *Ρηνις*, Steph. Byz.; ***Rhenia***, *Ρηνεια*, Herod. VI, 97.; Thuc. III, 13.; Strabo X.; e. der cycladischen Inseln, westl. von Delos, nur durch eine Meerenge getrennt, u. zu dieser Ins. gehörig; nach einer Verfügung der Athenienser mufsten alle Todten von Delos auf dieser Ins. begraben werden. Sie war schon zu Strabo's Zeit unbewohnt, wie noch j., wo sie *Grofs-Delos* heifst.

Rhēnus, *Ρηνος*, Strabo IV.; Caes. B. G. IV, 20.; Tac. G. I, 28. 29; Ann. II, 6.; Hist. II, 26.; Mela II, 5; III, 2.; Plin.

IV, 15.; Ptol.; *Rhin* od. *Rhyn*, der Fl. *Rhein*, entspringt auf den Alpes Lepontiorum, auf dem B. *Adula*, durchfliefst den Bodensee, *Lacus Venetus*, *Acronius*, *Brigantinus* (s. d. W.) u. trennt sich, ehe er ausmündet, in 3 Hptarme. Der westlichste erhielt den Namen *Vahalis*, Waal, veränderte aber den Namen, nachdem die *Mosa*, Maas, sich mit ihr vereinigt hatte, u. fiel durch eine, einem Mbsen ähnl. Mdg., *Helium* (s. d. W.), genannt, in den Ocean; der mittlere Arm behielt seinen Namen; der östlichste hiefs *Flevus*, *Flevo*, die Mdg. *Flevum ostium*; (s. d. W.) j. *Zuyder-See*. Ueber den von Drusus gegrabenen Canal s. Drusiana fossa; über einen andern, von Cn. Domitius Corbulo angelegt, s. Corbulonis fossa. — Bald nach seinem Ursprunge schied er Rhaetier u. Vindelicier von den Helvetiern, dann die Germanen von den Galliern u. Belgiern. — Adj. *Rhēnānus*.

Rhenus; s. Bononiensis Amnis.

Rherigonius, Ῥερηγόνιος, Ptol.; e. Mbsen der Ins. Britannia, zw. den beyden Vorgebb. Novantum u. Epidium.

Rhesperia, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien.

Rhesus; s. Rhebas.

Rhetico mons, Mela III, 3.; e. germanisches Geb., das man gewöhnl. für das *Siebengeb.*, Bonn gegenüber, hält; n. Wilh. der Gebirgsstr. vom Siebengeb. bis zu den Quellen der Lahn, Eder u. Ruhr; n. Reich. die *rhätischen Alpen*, od. viell. die höchste Spitze derselben, der *Ortles*.

Rhibii, Ῥίβιοι, Ptol.; e. scythisches Volk um den Fl. Oxus, denen die St. Danaba gehörte.

Rhidagus, Curt. VI, 4.; s. Zioberis.

Rhigia, Ῥιγία, Ptol.; St. im östl. Theile von Hibernien, bey Rhaeba.

Rhigodunum, Ῥιγόδουνον, Ptol.; St. der Briganter in Britannien, zw. Olicana u. Isurium; j. wahrscheinl. *Ribble Chester* in Lancashire n. Mannert, *Richmond* n. Reich.

Rhimosoli, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Rhingiberi, Ῥιγγίβεροι, Ptol.; Volk in Indien.

Rhinnea, Plin. VI, 28.; Ins. an der Ostküste des glückl. Arabiens.

Rhinocolura, Ῥινοκόλουρα, Strabo XVI.; Diod. I, 60.; Liv. XLV, 11.; Plin. V, 13.; *Rhinocorura*, Pol. V, 80.; Joseph. B. Jud. IV.; Ptol.; Itin. Ant. 151.; Hierocl. 726.; *Rinocurura*, Ῥινοκόρουρα, Steph. Byz. 575.; St. an der Küste des Mittelmeeres, bald zu Aegypten, bald zu Syrien gerechnet, der wichtigste Ort an der sandigen Küste, weil er der Stapelplatz für den arabischen Handel war; j. *El-Arisch*. — In der Nähe war ein Bergstrom, den man für den Bach Aegyptens hält, Jes. XXVII, 12.; n. A. war Nabal Mizraim die St. Rhinocorura selbst, weil die LXX auf diese Weise übersetzen.

Rhipaei montes; s. Hyperborei m. u. Sarmatia Europaea.

Rhis, Ῥὶς, Scyl. in Huds. G. M. I, 32.; beträchtl. Nebenfl. des Phasis.

Rhispia, Ῥισπία, Ptol.; St. in Ober-Pannonien, zw. Savaria u. Vinundria.

Rhisus, Plin. IV, 9.; St. in Magnesia.

Rhithymna, Ῥίθυμνα, Ptol.; *Rhithymnia*, Ῥιθυμνία, Steph. Byz. 575.; *Rhythymna*, Plin. IV, 12.; St. auf der Ins. Creta, mit einer Rhede; j. *Retimo*.

Rhiti, Ῥεῖτοι, Thuc. II, 19.; Paus. I, 38.; kll. Salzseen an der Str. von Athen n. Eleusis.

Rhitia, Ῥιτία, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesariensis.

Rhium, Ῥίον, Thuc. II, 84. 86.; Strabo VIII.; Ptol.; Steph. Byz. 576.; *Drepanum*, Δρέπανον, Strabo VIII.; *Molierium Rhium*, Μολύκριον Ῥίον, Strabo l. c.; Steph. Byz.; Vorgeb. in Achaia, am Eingang in den corinthischen Mbsen; gegenüber lag das Vorgeb. Antirrhium, s. d W.

Rhium, Ptol.; Vorgeb. auf der Osts. der Ins. Corsica, zw. dem Berge Rhoetius und der St. Urcinium; j. *Capo di Feno*.

Rhiusiava, Ῥιουσιάουα, Ptol.; O. in Germanien, zw. dem Ober-Rhein u. der Donau, in der Nähe des letzteren Fl., n. Wilh. der *Riesgau*, die *Riesaue* auch *Ries*, nordöstl. von Nördlingen; n. Reich. *Rufsheim*.

Rhizaeum; s. Rhizus.

Rhizana; s. Rhizon.

Rhizinium; s. Rhizon.

Rhizius, Ῥίζιος, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 7.; Tab. Peut.; Fl. in Colchis, der westl. vom Vorgeb. Athenae in den Pontus Euxinus mündet; vergl. Rhizus.

Rhizon, Ῥίζων, Scyl. in Huds. G. M. I, 9.; Polyb. II, 11.; Strabo VII.; *Rhizinium*, Plin. III, 22.; *Rhizana*, Ῥίζανα, Ptol.; *Resinum*, Tab. Peut.; alte feste St. in Illyrien, am Fl. Rhizon, od. richtiger an einem schmalen, tiefen Mbsen, welchen Strabo den *rhizaeischen*, Ῥιζαίων κόλπος, Ptol. den *rhizonischen* nennt; j. *Busen von Catta-*

ro. Im innersten Winkel des Busens liegt noch j. die St. *Risano.*

Rhizus, Ῥιζευς, Ptol.; später *Rhizacum*, Ῥιζαιον, Hafenort am Pontus Euxinus, den Ptol. an der Stelle des Fl. Rhizius nennt, wurde (Prncop. Goth. IV, 2.) durch Justinian zu einer bedeutenden Festung gemacht, an der Grenze des Gebiets von Trapezus; j. *Rizeh* od. *Irrisch.*

Rhizus, Ῥιζους, Strabo IX.; Steph. Byz. 573.; St. in Thessalien, in der Landschaft Magnesia.

Rhoali, Plin. V, 24.; Volk an der Grenze von Mesopotamien.

Rhoara, Ῥοαρα, Ptol.; St. in Parthien, zw. Caripraca u. Semina.

Rhoas, Plin. V, 29.; alter Name von Laodicea, s. d. W.

Rhoas, Plin. VI, 4.; Fl. in Colchis.

Rhobasci, Ῥεβασκοι, Ptol.; e. scythisches Volk um die östl. Quellen des Fl. Rha.

Rhobodunum, Ῥοβοδουνον, Ptol.; s. Eburodunum; j. n. Wilh. *Hradisch*, am Fl. March; n. Reich. *Brünn.*

Rhoda, Liv. XXXIV, 8.; Mela II, 6.; *Rhodes*, Ῥοδος, Strabo III.; *Rhode*, Ῥοδη, Steph. Byz.; St. der Indigetes in Hispania Tarraconensis; j. *Rosas.* — Einw. a. Mzen Ῥοδητων.

Rhŏda, Plin. III, 4.; *Rhodanusia*, Scymnus Ch. in Huds. G. M. II, 13.; Pflanzst. der Massilier am Rhodanus, in Gallia Narbonensis; viell. s. a. Arelate. — Einw. a. Mzen Ῥοδητων.

Rhŏdănus, Ῥοδανος, Polyb. III, 47.; Strabo IV.; Liv. XXI, 21.; Tac. Ann. XIII, 53.; Mela II, 5; III, 3.; Plin. II, 103; III, 4.; Itin. Ant. 507. 508.; *Eridanus*, Appian. Fl. *Rhone* in Gallien, entspr. in den höchsten Alpen, durchfliefst den Lemauussee n. fällt durch 3 Mdgen: *os Hispaniense* (Gras Neuf), *os Metapinum* (Gras d'Argon) u. *os Massalioticum* (Gras St. Anne u. Grand Gras) ins Meer. Der südwestl. Hptarm (le petit Rhone) hiefs bey den Alten *Libyca.*

Rhodanus; Nebenfl. der Weichsel; s. a. Eridanus.

Rhodanusia; s. Rhoda.

Rhode; s. Rhoda.

Rhode, Plin. IV, 12.; Fl. in Sarmatia Europaea, fällt in den sagarischen Mbsen, westl. vom Axiaces-Fl.; wahrscheinl. der Fl. *Sagares*, Ovid. Pont. IV.; Ep. X, v. 47.; j. *Sarigol.*

Rhodia, Ῥοδια, Ptol.; Steph. Byz. 577.; *Rhodiopolis*, Plin. V, 27.; St. in Lycien, im Geb., in der Nähe von Corydalla.

Rhodii; s. Rhodus u. Dodanim.

Rhodius, Ῥοδιος, Hom. Il. XX, 215.; Strabo XIII.; a. Mzen von Dardanus; *Dardanus*, Hesych.; Fl. in Troas, nördl. von der Landspitze Dardanis; schon Plinius V, 30 suchte ihn vergeblich.

Rhŏdŏpe, Ῥοδοπη, Herod. IV, 49.; Mela II, 2.; Polyb. XXXIV, 10.; Plin. IV, 1. 10.; Ammian Marc. XXI, 10.; Geb. in Thracien, trennt sich vom Scemius-Geb. ab nach Osten, auf der rechten Seite des Fl. Nestus bis fast zur Mdg. dieses Fl. in das ägäische Meer; doch ziehen Seitenzweige noch weiter gegen O. hin bis zum Hebrus. Bey seiner Trennung vom Scemius ist er am höchsten, weiter hin fällt er etwas ab, überall aber ist er gut bewaldet; j. *Despoto* od. *Despoti Dag.*

Rhodopolis, Ῥοδοπολις, Prncop. G. IV, 13.; St. in Colchis, in der Nähe von Iberien, an der rechten Seite des Phasis.

Rhodumna, Ῥοδουμνα, Ptol.; St. der Segusianer in Gallia Lugdunensis.

Rhoduntia, Ῥοδουντια, Strabo IX.; Steph. Byz. 577.; Gegend nd. Castell am den Oeta, zunächst an Heraclea; nach Liv. XXXVI, 16, war es der Name einer Spitze des Octa.

Rhŏdŭs, Ῥοδος, vergl. Macaria. Die ältesten Einw. der Ins. Rhodus, da gelegen, wo das ägäische Meer von dem östl. Theile des Mittelmeeres sich scheidet, waren die *Telchines*, Τελχινες (Diod. V, 55., Strabo XIV.), welche aus Creta gekommen seyn sollen, u. von denen die Ins. auch den N. *Telchinis*, Τελχινις, erhielt. Sie gingen zum gröfsten Theile bey einer Ueberschwemmung zu Grunde od. wanderten aus, u. Spröfslinge des Sonnengottes, *Heliades*, Erfinder der Astrologie, der Schifferkunst u. s. w. und Lehrer der Aegypter in diesen Kenntnissen, theilten sich nun in den Besitz dieser Insel, auf welcher sich jetzt auch Phoenicier u. Cretenser niederliefsen. Später erhielten die Einw. den allgemeinen N. *Rhodii*, Ῥοδιοι, trieben Handel u. Schiffahrt, doch ohne sich auszuzeichnen, bis die 3 Städte der Ins., *Lindus*, *Jalysus* u. *Camirus*, sich vereinigten, eine gemeinschaftl. St. *Rhodus*, am nördl. Theile der Insel, u. einen gemeinschaftl. Staat gründeten. Während Alexanders Herrschaft beugte sich auch diese Ins. unter das macedonische Joch, machte sich aber nach seinem Tode frey, blieb es u. blühte, mit Klugheit u. Umsicht regiert, lange Zeit, u. erhielt selbst von den Römern Carien u. Lycien. Bald aber erregen sie das Mifstrauen der übermächtigen Römer, verlieren ihre Besitzung in Klein-Asien u. durch Vespasian die Freyheit u,

das Recht, sich nach eigenen Gesetzen regieren zu dürfen. Die Hptst. der Ins. ist nun die Hauptst. der zu einer röm. Provinz vereinigten Küsten-Inseln und Rhodus theilte von jetzt an das Schicksal des römischen Reichs. Erst im Mittelalter erhielt sie wieder einige Wichtigkeit. Im J. 651 bemächtigte sich der Chalif Moavia derselben; sie kam aber durch die Kreuzzüge wieder in die Hände der Christen u. wurde 1309 den Johannitern übergeben, welche sie erst im Jahre 1522 nicht länger gegen die Angriffe des Sultans Soliman behaupten konnten u. nach Malta zogen. Die Hptst der Ins., noch j. *Rhodus* genannt, war die schon erwähnte St.

Rhodus, *Ροδος*, Strabo XIV.; Diod. XIX, 55.; an der nordöstl. Seite der Ins. amphitheatralisch erbaut, mit 2 Häfen. Der kleinere nur war vollkommen sicher und befestigt; an seinem Eingange stand der berühmte, der Sonne geweihte Colofs, eins der 7 Wunderwerke der Welt. Er hatte nur 76 Jahre gestanden, als ein Erdbeben ihn umstürzte, lag 894 Jahre, noch ein Gegenstand der Bewunderung, bis der Chalif Moavia, nach der Eroberung von Rhodus, ihn an einen Juden verkaufte, der 900 Kameele mit dem Erz der Statue beladen haben soll. Noch jetzt besteht die St. *Rhodus* als Hptst. der Ins. und ist wichtig wegen ihres Schiffbaues, zu welchem Behufe das rhodiser Holz als besonders tauglich geachtet wird.

Rhodussa, Plin. V, 31.; Ins zw. der Ins. Rhodus u. dem Gebiete der Ins. auf Cariens Küste, zunächst an Cannus.

Rhodussae, Plin. V, 32.; 2 Ins. in der Propontis.

Rhoe, *Ροη*, Arrian Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 13.; Fl. in Bithynien, der 20 Stad. vom Hafen Calpe in den Pontus Euxinus fällt; j. *Kirpe*, n. Reich.

Rhoedias, Plin. IV, 10.; Fl. in Macedonien.

Rhoctēum, *Rhoctium*, *Ροιτειον*, Herod. VII, 43.; Scyl. in Huds. G. M. I, 35.; Strabo XIII; Liv. XXXVII, 37.; Mela I, 18.; Plin. V, 30.; Steph. Byz. 577.; St. u. Vorgeb. in Troas am Hellespont; auf dem letztern zeigte man das Grab des Ajax.

Rhoge, *Ρωγη*, Plin. V, 31.; Steph. Byz. 578.; *Rope*, *Ροπη*, Peripl.; Ins. an der Küste von Lycien.

Rhogomanis, *Ρογομανις*, Ptol.; Fl. in Persien, fällt in den pers. Mbsen.

Rhombites, *ae*, *Ρομβιτης*, *major* u. *minor*, Strabo XI.; 2 Mbsen des Palus Maeotis, an der Küste von Sarmatia Asiatica, berühmt wegen ihres Reichthums an Fischen. Ptol. erwähnt sie als Flüsse.

Rhope; s. Rhoge.

Rhosologia, *Ροσολογια*, Ptol.; St. in Galatien, im Gebiete der Tectosages.

Rhosphodūsa, Plin. IV, 13; Ins. im Pontus, im carcinitischen Busen.

Rhosus, *Ρωσος*, Strabo XIV.; Plin. V, 22.; *Rhossus*, Ptol.; die südlichste St. in Pieria, 15 Mill. von Seleucia, am issischen Mbsen. — Einw. n. Mzen *Ρωσεων*. — Nach ihr wurde der westl. liegende *Rhossicus scopulus*, Ptol., benannt, die Landspitze, welche auf der Südseite den issischen Mbsen schliefst; j. *Hundscap* auch B. *Totosc*.

Rhotanum, *Ροτανον*, Ptol.; Fl. auf der Ostseite der Ins. Corsica; j. *Tavignano*.

Rhoxōlāni; s. Sarmatae u. Sauromatae.

Rhuacensi, *Ρουακηνσοι*, Ptol.; Volk in Sardinien, zw. den Cornensii u. Celtisani.

Rhubon, *Ρουβων*, Ptol.; Fl. an der sarmatischen Küste; j. *Windau*, bey der gleichn. St. in die Ostsee mündend, n. Wilh.; n. Gosselin d. *Niemen*.

Rhuda, *Ρουδα*, Ptol.; St. in Parthien, zw. Pasacarta u. Simpsimida, — eine 2te St. d. N. lag in Drangiana, zw. Prophthasia u. Inna.

Rhugium, *Ρουγιον*, Ptol.; St. im Gebiete der Rhoticlier; j. *Regenwalde* an der Rega n. Wilh.; n. Mannert, bey *Camin*.

Rhun, *Ρουν*, Pausan. I, 43.; Flecken in Megaris, nördl. von Megara.

Rhuticlii, *Ρουτικλειοι*, Ptol.; Volk auf der Küste zw. der Oder und Weichsel; zu ihnen mögen die Rugier des Tac. gehört haben.

Rhybdus, *Ρυβδος*, Steph. Byz. 578.; Castell auf der Ins. Sicilien; n. Reich. j. *Ricsi*.

Rhymmici montes, *Ρυμμικα*, Ptol.; Geb. in Scythien, innerhalb des Imaus, östl. vom Laufe der Wolga, auf welchem der Fl.

Rhymmus, *Ρυμμος*, Ptol., entspringt, der östl. von dem Rha ausmündet; wahrscheinl. j. *Gasuri*, zw. der Wolga u. dem Ural. Sein Quellgeb. heifst j. Ural.

Rhyndacus, *Ρυνδακος*, Scyl. in Huds. G. M. I, 35.; Strabo XII.; Polyb. V, 17.; Mela I, 19.; Plin. V, 32.; Steph. Byz. 578.; s. Lycus.

Rhypae, *Ρυπαι*, Scyl. in Huds. G. M. I, 15.; Strabo IX.; Steph. Byz. 578.;

Rhypes, *Ρυπες*, Herod. I, 145.; Paus. VII, 6.; eine der 12 achäischen Bundesstädte; ihre Ruinen fanden schon Strabo u. Paus., westl. von Aegium, entfernt von der Küste.

Rhypara, Plin. V, 31; Ins. im ägäischen Meere, in der Nachbarsch. von Samos.

Rhythymna; s. Rhithymna.

Rhytium, *Ρυτιον*, Hom. Il. II, v. 648.; Steph. Byz. 578.; wahrscheinl. s. a. Rhitymna.

Ricciacum, Tab. Peut.; O. in Gallia Belgica, im Gebiete der Treviri; j. *Ritzingen*.

Ricina, Ptol.; *Riena*, Plin. IV, 16.; wahrscheinl. *Riduna*; Itin. Ant. 509.; Ins. an der Küste von Britannien.

Ricina, Tab. Peut.; O. in Ligurien, östl. von Genua; j. der Flecken *Recco*.

Ricina, Tab. Peut.; O. in Picenum, die Reste des O. finden sich am Fl. Potenza, nördl. von der St. Macerata. — Einw. *Ricinenses*, Plin. III, 13.

Ricti; s. Rittium.

Riduna; s. Ricina.

Riginia; späterer N. des Erigon-Fl., s. d. W.

Rigodulum, Tac. hist. IV, 71. 72.; O. in Belgica im Geb. der Treviri; j. *Reol* an der Mosel, nördl. von Trier.

Rigodunum; s. a. Rhigodunum.

Rigomagum, Amm. Marc. XVI, 3.; Tab. Peut.; O. in Germania prima, am Ufer des Rheins, beym Einfl. der Obsinga, südöstl. von Colonia Agrippina, im Lande der Ubier; j. *Rheinmagen*.

Rigomagus, Itin. Ant. 340. 357.; Flecken in Gallia Cisalpina, zw. Carbantia u. Quadratae, südl. von dem heut. Trino.

Rimmon, Jos. XIX, 7.; Zach. XIV, 10.; St. im Stamme Simeon, 16 M. südl. von Eleutheropolis. — Auch ein Felsen bey Gibea führte diesen Namen, Jud. XX, 45. 47. — Mit dem Beysatz *Metoar*, St. im Stamme Sebulon, Jos. XIX, 13.

Rinuci, Plin. IV, 17.; s. Sunici.

Riobe, Tab. Peut.; Ort in Gallia Lugd. prima, an der Grenze des Landes der Meldi (Meaux), südl. von Calagum (Chailli); n. d'Anville j. *Orbi*, n. Reich. *Provins*.

Ripa alta; s. Alta Ripa.

Ripaei, *Riphaei montes*; vergl. Rhipaei, Hyperborei montes u. Sarmatia Europaea.

Ripepora; s. Epora.

Riphearma, Plin. VI, 28.; St. im glückl. Arabien.

Ripuarii, *Ribuarii*, Pertz I, 34. 165. 299. etc.; die Bewohner des Landstrichs zw. der Lippe u. Lahn; seit dem 4ten Jahrh. hiess das Land Francia.

Rira, Plin. IV, 11.; Fl. in Thracien; j. *Kamozik*, n. Reich.

Risardir, Plin. V, 1.; Hafen an der Westk. Libyens, sudl. vom Promont. Solis; j. *Safi*.

Risinum; s. Rhausium.

Rittium, s. Bittium; j. *Szurduk*, n. Reich.

Ritumagum, Itin. Ant. 382.; O. in Gallia Lugdunensis secunda, in der Nähe von Rotomagus (Rouen); j. *Rodepont*, n. Reich. *Ry*.

Ritupae, *Rutupiae*, *Ρουτουπιαι*, Ptol.; *Ad Ritupis Portum*, Itin. Ant. 472.; Hafen an Britanniens Südostküste, von wo aus die Römer gewöhnl. nach Gallien übersetzten; j. *Richborough*.

Ricus, Paul. Diac. V, 5.; Flecken in Venetia, in der Nähe von Ateste, berühmt geworden durch einen Sieg der Longobarden über die Franken; j. *Ponte della Rica* od. *Ponte di 'Rivali*, n. Reich.

Rizana, *Ριζανα*, Ptol.; St. in Gedrosia.

Rizonitae, Liv. XLV, 26.; Völkersch. in Illyrien, von den Römern für frey erklärt.

Roara, Ptol.; St. in Parthien.

Robatha, Not. Imp.; St. in Palestina.

Robodunum, *Ροβοδουνον*, Ptol.; Erasm.; s. Eburodunum.

Robogdii, *Ροβογδιοι*, Ptol.; Volk im nördl. Theile von Hibernien, östl. vom Lough Foyle u. dem Colmarc-Fl.

Robogdium prom., *Ροβογδιον*, Ptol.; die Nordostspitze von Hibernien; j. *Fair Head*.

Roboraria, Itin. Ant. 305.; O. in Latium, in einem Gebirgsthale, zw. nd Pictas u. Rom; noch sind Ruinen vorhanden.

Roboretum, Itin. Ant. 422.; O. im Lande der Callaicer in Hispania Tarraconensis, n. Reich. *Torre de Moncorvo*; n. Ukert auf dem Berge *Roveredo*.

Robrica, Tab. Peut.; O. in Gallia Lugdunensis tertia, südöstl. von Juliomagus (Angers); n. d'Anville *Ports de Longué*.

Robur, Amm. Marc. XXX, 3.; kl. Festung im Lande der Rauraci, bey Basilia (Basel), wahrscheinl. in der Gegend von Hüningen n. Mannert, *Hocrburg* n. Reich.

Rodium, Tab. Peut.; O. in Gallia Lugdun. secunda, zw. Setucis n. Isara; n. d'Anville j. *Roigise*, n. Reich. *Roye*.

Rodomum; s. Rotomagus.

Rodumna, *Rhodumna*, Ptol.; Tab. Peut; St. der Segusianer, ie Gallia Lugdun. prima; j. *Roanne*, an der Loire.

Rogomanes, Ptel.; *Rogonis*, *Ρωγονις*, Nearch. in Huds. G. M. I, 34.; Fl. in Persien, dessen Mdg. einen Hafen bildete, n. Nearch.; wahrsch. ist es derselbe Fl., den Ptol. Rogomanes nennt.

Roma, *Ρωμη*, Scyl. in Hud. G. M. I, 2.; Strabo V.; Dieeys. I. II. III. etc.; Tac. Ann. I, 1. etc.; Liv. I, 6; III, 33.; V, 55.; VI, 32; XXI, 30. etc.; Pelyb. I, 6; II, 18; III, 61. 85. 112. 118. ete.; Mela II, 4.; Plin. III, 5. etc.; Ptol.; Steph. Byz. 578. ete. etc.; e. gehelmer, heiliger Name sell *Valentia* gewesen seyn, Plin. III, 5; XXVIII, 2.; Serv. ad Virg. Aen. I, v. 280. Diese ewige St. (*Roma acterna*, Amm. Marc. XIV, 6.), einst Königin u. Herrscherin der bekaenten Welt (*Regina* et *Domina orbis*, Front.), an der Tiber, in einiger Entfereung vom Meere auf einem Hügel, *mons Tarpejus*, später *Capitolinus*, gelegen, war früh schon als St. der Sieuli verhanden, ohne sich jedoch auf irgend eine Weise auszuzeichnen. Pelasger u. Tyrrhener vertrieben die alten Besitzer der St.; einer ihrer Anführer, Saturnus, machte sio zu seinem Wohnsitze unter dem Namen *Saturnia* (Ovid. Fast. VI.; Dionys. I.; Plie. III, 5.), bis Evander hierher kam, freundlich aufgenommen wurde und ein neues Städtchen gründete, nach seiner Vaterstadt *Pallantium*, zusammengezegen *Palatium*, genannt, so wie der Hügel, auf welchem es lag, *Palatinus mons*. Durch Verschmelzung der Tyrrhener u. Lateiner aus Alba gründete Remulus 754 od. 755 v. Chr. einen kleinen Staat, dessen Hptst. Rom blieb, in viereckiger Form um den palatinischen Berg, besonders ansgedehnt am südl. Ufer der Tiher. Durch das Eindringen des Königs Tatius mit seieen Sabinern (Tac. hist. XII, 24., Dionys. Hal. II.) wuchs Rem plötzlich; zem Palatinm kamen der angrenzende *Coelius mons* u. der *Collis Quirinalis*, früher *mons Agonius* (Ovid. Fast. II, 425.) und an der Stelle der Sümpfe am Fefse des *capitolinischen* Hügels, entstand d. Forum Romanum. Könige beherrschten den immer wachsenden Staat von der jetzt schon ansehnlichen Stadt ans, befestigten sie u. der 4te derselben, Aecns Martins, zog den entferntern *Aventinus mons* mit in den Umfang der St. (Liv. I, 32.) u. legte in der Tiefe, zw. diesem Berge, dem palatinischen u. coelischen, den Circus maximus an. Neue Vergröfserung der St. unter Servins Tullius, durch 2 andere Hügel, den *Collis Viminalis* u. *Esquilinus* (Liv. I, 44.). Diefs blieb vee jetzt an der Umfang der eigentl. St. Rom, die Servius mit Mauern umschlofs, da, wo sie zw. den Hügeln noch offen war; aber sie wuchs aufserhalb der Mauern zu einer immer beträchtlichern Gröfse. Jenseit der Tiber war das schon lange bewohnte *Janiculum*, auf dem *Janiculus mons* erbant, u. durch den Pons Sublicius mit der eigentl. St. verbunden; doch wird der genannte Berg nicht mit zu Roms Hügeln gerechnet, se wenig, wie der ebenfalls jenseit der Tiber gelegene *Collis Hortulorum*, der *Citorius Testaccus* u. *Vaticanus* (Gell. XVI, 17.). Der Umfang der St. war zur Zeit der letzten Könige 60 Stad. od. 1½ geogr. Meile. Erst die Kaiser Aurelian u. Probus umzogen die ganze, allmählig erwachsene Häusermasse mit einer Mauer, welche man bey einer spätern Messung 21 Mill. od. 4¼ geogr. Meilen grofs fand, gleich dem heut. Umfang der St. Rom ven 13 ital. Meilen. — Die 3 od. 4 Thore der alten St., *Portac Romanae* (Plin. III, 5.), wuchsen allmählig zu 18 (n. Plin.) od. 14 (im 6ten Jahrh. n. Procop. B. G. I, 15.) an, die zum Theil noch jetzt vorhanden sind, wie die *Porta Flaminia* (j. *P. Populi*), die *Porta Salaria*, *Porta Collina* (j. *P. St. Agnes*), *Porta Esquilina* (j. *P. St. Laurentii*), *Porta Nacvia* (j. *P. St. Croce*), *Porta Asinaria* (j. *P. St. Joannis*), *Porta Capena* (j. *P. St. Sebastiani*), *Porta Trigemina* (j. *P. St. Pauli*); alle diese Thore sied am linken Ufer der Tiber, die alten am rechten Ufer sind weniger hekannt. — 8 Brücken führten über die Tiber; sie waren: der *Pons Mulvius*, *P. Aclius* (j. *St. Angeli*), *P. Vaticanus*, *P. Fabricius* u. *Cestius*, *P. Janiculensis* (j. *P. Sixti*), *P. Palatinus* (j. *P. St. Mariae*) u. *P. Sublicius*, anf welcher Horatius Cocles stand, jetzt nicht mehr vorhanden. — Die St. war, nach Aussage römischer Schriftsteller, nach der Vertreibung der Gallier, schlecht, ohne Ordnung u. Plan aufgebaut, die Strafsen schmal u. krumm, die meisten Privatgebäude häfslich u. ohne Geschmack (Liv. V, 55; VI, 4.; Tac. Ann. XV, 48.; Sueton. v. Neronis). Die ältesten noch übrigen Bauwerke sind: die Cloaca maxima, von Tarquinius Prisc., u. das mamertinische Gefängnifs, von Ancus Martius erbaut. Unter den Kaisern wurden einzelne Theile

Roms sehr verschönert, unter andern durch Augustus (Dio Cass. LVI, 30.) u. Agrippa, vorzügl. die Gegend um den Campus Martius u. um das Forum; der grofse Brand aber unter Nero gab erst Veranlassung, die Strafsen zu erweitern, ihre Richtung regelmäfsiger, die Gebäude gleicher zu machen, vor allen zeichnete sich aus diesem Zeitraume Nero's prächtiger Palast, das goldene Haus genannt, aus. Die folgenden Kaiser fügten neue Verschönerungen hinzu u. häuften Kostbarkeiten auf Kostbarkeiten, bis die Westgothen unter Alarich, mehr noch die Vandalen unter Geiserich, Rom plünderten, einen Theil der Prachtgebäude zerstörten u. eine Menge von Kunstwerken theils vernichteten, theils wegführten. Unfälle verschiedener Art im Mittelalter hinderten die Wiederherstellung des Verfallenen, Erdbeben häuften Schutt auf Schutt, u. so kam allmählig Rom in den Zustand, in welchem wir es jetzt erblicken, noch immer die beste Schule des guten Geschmacks in den bildenden Künsten. — Die Grundbestandtheile der Einwohner, *Romani*, waren *Lateiner*, *Sabiner*, von der St. Cures od. von den Spiefsen, welche sie trugen, auch *Quirites* genannt (Ovid. Fast. II.) und *Tyrrhener*, welches zugleich auch die älteste Eintheilung der Einwohner begründete; späterhin fiel diese Eintheilung weg, weil die Herkunft der Einw. sich allmählig verwischte. Servius fand schon gegen 120,000 Seelen, die er in 4 Tribus, nach den Vierteln Rom's (Palatina, Suburana, Collina, Esquilina, Dionys. IV.) theilte; bey Caesar's Tode schätzte man die Zahl der Bürger auf 300,000, woraus sich eine Einwohnerzahl von 1,300,000 Seelen ergeben würde (Appian. B. Civ. II, 143; III, 17.). Augustus vertheilte sie in 14 Regionen, welche zusammen 47,625 Paläste und Häuser enthielten, die öffentl. Gebäude, in gröfserer Zahl vorhanden, als in irgend einer St., nicht mit gerechnet. Unter den öffentl. Anstalten zeichneten sich aus: 29 öffentl. Bibliotheken, 17 öffentl. Markt- u. Gerichtsplätze, 12 öffentliche Bäder, 20 Wasserleitungen, 2 Amphitheater, 3 Theater, Säulongänge, Triumphbogen u. s. w. in ungeheurer Zahl (P. Victoris lib. de regionibus urbis Romae). Unter den öffentl. Gebäuden aus Rom's Blüthenzeit verdienen erwähnt zu werden: der *Circus Maximus*, zwar schon in sehr alter Zeit angelegt, aber besonders von Caesar so eingerichtet (Plin. XXXVI, 15.), dafs er 385,000 Menschen fassen konnte; das *Theater des Scaurus*, dessen Grundlage Vespasian wahrscheinl. zur Anlage des grossen Amphitheaters benutzte, welches unter dem N. *Colosseum* zum Theil noch vorhanden ist. Vergl. unter andern *Donati* Roma vetus; — *Nardini* Roma antica, herausgegeb. von Nibby; — *Adler*, Beschreib. von Rom; — Roms Alterthümer u. Merkwürdigkeiten von *Burton*, übers. von Sickler; u. Kephalides Reise. — Früher, bis zum J. 441 n. Erb. der St., hatte Rom nur das Wasser der Tiber, in diesem Jahre führte Appius Claudius eine 7 Meilen lange Wasserleitung nach Rom, nach ihm *Aqua Appia* (s. d. W.) genannt; die Wasserleitung des Kais. Claudius, von Caligula begonnen, ist die vollkommenste (s. Aqua Claudia); wieder ausgebessert, führt sie die *Aqua Felice*, einen von den 3 Bächen, welche Rom mit Wasser versorgen, nach der St. hin. — Ueber die von Rom aus beginnenden Kunststrafsen s. Via.

Romacoburgium, Arx Romana; s. a. Armamentarium.

Romanae portae; s. Roma.

Romani; s. Roma.

Romanum imperium. So unbedeutend, wie der Ursprung der St. Rom, war auch der Ursprung des Römerreichs, welches zur Zeit seiner Blüthe die ganze, damals bekannte Welt umfafste u. mit vollem Rechte den N. Imperium verdient, den es jetzt annahm. Als Augustus, nach der Schlacht bey Actium, Alleinherrscher wurde, waren die Grenzen des Reichs: im O. der Euphrat, im S. die Nilfälle, die Wüsten Aethiopien's u. das Atlasgeb., im W. der Ocean, im N. das Meer u. die Donau. Die ganze, dazwischen liegende Ländermasse wurde in 26 Prov. eingetheilt, von denen 12 dem Senate od. dem Volke, 14 aber dem Kaiser gehören sollten. Von den erstern wurden 2 durch *Proconsuln* (in Africa: Africa propria, Numidia u. ein Theil von Libya; in Asien: die Länder diesseit des Halys-Fl. u. des Taurusgeb.), 10 aber durch *Praetoren* regiert: 1) Hispania Baetica; 2) Gallia Narbonensis; 3) Sicilia; 4) Sardinia u. Corsica; 5) Illyria u. ein Theil von Epirus; 6) Macedonia u. ein Theil von Griechenland; 7) Achaia mit Thessalia, Boeotia, Acarnania u. dem andern Theil von Epirus; 8) die Insel Creta, Cyrenaica, u. ein Theil von Libya; 9) die Ins. Cypern; 10) Bithynia, Paphlagonia, die Propontis u. Pontus. — Dem Kaiser gehörten: 1) 2) der Rest von Hispania mit Lusitania; 3) Gallia Aquitania; 4) G. Lugdunensis; 5) G. Belgica u. Germania; 6) Noricum,

Vindelicia u. Rhaetia; 7) Moesia; 8) Dalmatia u. ein Theil von Illyria; 9) die Länder an den Alpes maritimae; 10) Cilicia, Isauria u. Lycaonia; 11) Galatia, Pamphylia u. Pisidia; 12) Syria, Armenia, Mesopotamia u. der ganze Orient; 13) Aegyptus u. ein Theil von Arabia; 14) das feste Land von Italia, bis zu den Alpen. — Zu diesen Theilen des römischen Reichs kamen: unter *Claudius* Britannia, unter *Trajan* der Rest von Arabien, Armenien, Mesopotamien, die beyden Moesien u. Dacien. Hadrian gab einen Theil der neuen Eroberungen in Ober-Asien auf u. machte eine neue Eintheilung in 11 grofse Abtheilungen, deren jede wieder in Provinzen zerfiel; 1) Italia mit 2 Prov.; 2) Africa mit 3 Prov.; 3) Hispania mit 3 Prov.; 4) Gallia mit 4 Prov.; 5) Britannia mit 2 Prov.; 6) Illyria mit 17 Prov.; 7) Aegyptus mit 4 Prov.; 8) Oriens mit 13 Prov.; 9) Thracia mit 6 Prov.; 10) Pontus mit 8 Prov.; 11) Asia mit 11 Prov. Kais. Constantin veränderte abermals die Eintheilung des Reichs; er bildete 4 praetorianische Praefecturen (Gallia, Italia, Illyria u. Oriens) jede mit mehreren Vicariaten und Provinzen, denen Proconsuln, Consularen, Praesidenten u. Correctores vorstanden. Endlich, im J. 395, erfolgte eine vollkommene Theilung des ungeheuern Reichs; Honorius erhielt den Occident, d. h. die römischen Besitzungen in Europa u. Africa; Arcadius den Orient, d. h. Aegypten, Libyen bis zur grofsen Syrte, Asien, so weit es zum römischen Reiche gehörte, u. einen Theil von Epirus, bis zum illyrischen Fl. Drilus; jenes hiefs nun *Romanum imperium occidentale*, dieses *R. imp. orientale*. Das letztere veränderte zur Zeit der Kreuzzüge seinen N. u. wurde *Imperium Graecum* genannt, bis es durch die Osmanen, im J. 1453, zerstört wurde; das erstere endigte schon mit Romulus Augustulus, welcher, von Odoacer besiegt, im J. 476 abdankte.

Romānus, *Romanorum ager*, Ῥωμαιων αγρος, Procop. de Aedif. 2; Bez. in Persien, bey Rhabdius, den Römern unterworfen.

Romanus portus, Sueton. v. Claud. 20.; Plin. XVI, 40; XXXVI, 9. 11.; Dio Cass. LX, 11.; s. a. Augusti portus.

Romatinum, Plin. III, 18.; Fl. in Venetia; j. *Lemene.*

Romula, Itin. Ant. 274.; St. in Dalmatien, zw. Bibium u. Quadrata; j. *Carlstadt*, Hptst. von Croatien.

Romula, *Sub Romula*, Itin. Ant. 120.; Tab. Peut.; *Romulea*, Liv. X, 17.; *Romylia*, Ῥωμυλια, Steph. Byz. 579.; e. samnitische Bergstadt in Liburnien, von den Römern geplündert und zerstört, zw. Eclanum u. Pons Aufidi; j. Flecken *Morro* am östl. Abhang der Apenninen.

Ropicum, Ρωπικον, Ptol.; St. auf der Nordwests. der Ins. Corsica, südöstl. von der heut. St. Calvi.

Roscianum, *Ruscianum*, Itin. Ant. 114.; St. u. Hafen in Bruttium; j. *Rossano.*

Rosea campus; s. a. Reatinus ager; s. Reatine Tempe.

Rosologiacum, Ptol.; Itin. Ant. 143.; *Rosolodiacum*, Itin. Hieros. 575.; St. in Galatien; j. *Tschertschemir-Kupri*, n. Reich.

Rostrata villa, Itin. Ant. 124.; O. in Latium, zw. Rom u. Utriculum.

Rostrum Nemoviae, Itin. Ant. 237. 258.; St. in Vindelicien, im Gebiete der Estinnes, 25 Mill. von Aug. Vindel.; j. *Mindelheim.*

Rotomagus, Ptol.; St. in Gallia Lugdunensis, später Hptst. von Gallia Lugdunensis secunda; j. *Rouen.* — Einw. *Rotomagi.*

Roxolani, Ροξολανοι, Ptol.; Jornand. de reb. G. XII.; Volk in Sarmatia Europaea, an der Wests. des Palus Maeotis, n. Wersebe in der Wallachey.

Ruba, Ρουβα, Ptol.; St. in Cyrrhestica Syriae, zw. Rhegias u. Heraclea.

Rubeas, Plin. IV, 13.; Vorgeb. in der Nachbarschaft des Fl. Rhubon, n. Mannert j. die nördl. Spitze von Curland.

Ruben, Num. XXXII, 37.; Jos. XIII, 16.; israelitischer Volksstamm, jenseit des Jordans, südl. vom Stamme Gad, nördl. vom Arnon wohnend; die beträchtlichste St. in diesem Gebiete war Hesbon.

Rubi, Itin. Ant. 116.; Itin. Hieros. 610.; O. in Apulien, zw. Canusium u. Butuntus; j. *Ruvo.* — Einw. *Rubustini*, Plin. III, 11.; Frontin.

Rŭbĭcōn, *ōnis*, Ρουβικων, Strabo V.; Plin. III, 15.; Sueton. Caes. c. 31.; Fl. in Gallia Cisalpina, merkwürdig in Caesars Geschichte durch seinen Uebergang über denselben; j. *Pisatello.*

Rubon; s. a. Rhubon.

Rubra, Ptol.; St. auf der Ins. Corsica, im Innern des heut. *Golfo di Porto Vecchio.*

Rubra saxa, Liv. II, 49.; Felsen in Etrurien; — N. e. Orts bey Rom, Cic. Philip. in Severo 11.; Tac. hist. III.

Rubras, *Ad*; s. Adrubras.

Rubras, *Ad*, Itin. Ant. 431.; St. in Hispania Baetica; j. *Cabezas Rubias*, n. Ukert.

Rubrensis lac., Plin. III, 4.; *Rubresus lac.*, Mela II, 5.; See in Gallia Narbonensis, bey der St. Narbo, welcher er als Hafen diente; j. *l'Etang de Sigean.*

Rubricata, Ptol.; St. der Laetani in Hispania Tarraconensis, wohl am Fl. Rubricatus; j. n. Reich. *Olesa.*

Rubricatus, Mela II, 6.; Plin. III, 3.; Fl. westl. von Barcino in Hispania Tarraconensis; j. *Llobregat.*

Rubricatus, Ρουβρικατος, Ptol.; Fl. an der Nordküste von Africa, östl. von Hippo; j. *Seibuse-Fl.*

Rubrum mare; s. Erythraeum mare.

Rubustini; s. Rubi.

Rucinates od. in and. Ausg. *Virucinates*, Plin. III, 20.; *Rhunicatae*, Ptol.; viell. bey Strabo IV. *Rhucantii*, Volksst. der Vindelicier, neben den Licatiern, in der Geg. von München.

Ruconium, Ρουκονιον, Ptol.; St. in Dacien, bey Docirana.

Rüdiae, *arum*, Mela II, 4.; *Rhudiae*, Plin. III, 11.; Geburtsort des Ennius im Gebiete der Pediculi, sonst unbedeutend; j. n. Reich. *Rotigliano.*

Ruesium, Ρουεσιον, Ptol.; St. in Gallia Aquitania im Gebiete der Velauni; n. E. j. *Rieux*, n. d'Anville *St. Paulien.*

Rufiana, Ρουφιανα, Ptol.; St. in Gallia Belgica, im Gebiete der Nemeter.

Rufrae, Virg. Aen. VII, v. 739.; Sil. Ital. VIII, v. 567.; St. in Campanien; n. Reich. j. *Lacosta Rufaria.*

Rufrium, Liv. VIII, 25.; St. der Hirpiner, etwas südl. vom Fl. Aufidus; j. *Ruvo.*

Rugii, Tac. Germ. 43.; Jorn. Get. 50. 57.; *Ruticlei*, Ρουτικλειοι, Ptol.; Hptvolk an der Küste der Ostsee, zw. der Oder u. Weichsel, in der Nähe der Gothonen, auch im Bestiz der Ins. *Rügen*, auf welcher die Göttin Herthus ganz besonders verehrt wurde. Als ihren Hptort nennt Ptol. Rhugium. Späterhin gründeten sie ein neues Reich an der Nordseite der Donau, nach ihnen Rugiland genannt, in Oesterreich u. Oberungern, welches Odoacer vernichtete.

Rugusoi, Plin. III, 20.; e. germanische Völkersch. in den Alpen.

Ruma; s. Aruma.

Rumon, Serv. ad Virg. Aen. VIII, v. 90.; ursprüngl. N. der Tiber.

Rura, Pertz 617.; Fl. in Gallia Belgica; j. *Roer* od. *Ruhr.*

Rusa; s. Rusubis.

Rusadir, Mela I, 5.; Plin. V, 2.; Ptol.; *Rusaddcr*, Itin. Ant. IV, 11.; *Ryssadirum*, Ρυσσαδιρον, Ptol.; Hafenst. n. Handelsort an der Küste von Mauretania Tingitana; j. *Melilla*, im maroccanischen Gebiete. — Plin. nennt e. gleichnam. Vorgeb. an derselben Stelle; j. *Capo di tres Forcas.*

Rusazus, Plin. V, 2.; Ptol.; *Rusazis*, Itin. Ant. 7.; *Rusazu*, Tab. Peut.; St. in Mauretania Caesariensis, westl. von Saldae.

Ruscia, Procop. B. G. III, 28.; *Rusciana*, Itin. Ant. 397.; Landungsplatz von Thurium, im Lande der Bruttier, mit einem Castell, Ruscianum; j. *Rossano.*

Ruscino, Plin. III, 4.; Mela II, 5.; Ptol.; später *Rosciliana*; St. in Gallia Narbonensis; j. *la Tour de Roussillon.* Die St. lag am Fl.

Ruscino, önis, Ptol.; *Rosehinus*, Avien.; *Telis*, Mela II, 5.; *Vernodubrum*, Plin. III, 4.; j. *Tet.*

Ruscinona, Liv. XXX, 10.; unbedeutender Hafen, an der Nordküste von Mauretania.

Rusconiae, Plin. V, 2.; *Rustonium*, Ptol.; *RusgunniaeCol.*, Itin. Ant. 16.; O. in Mauretania Caesariensis, westl. von Rosibricari, an der Wests. des heut. Cap. Albatel.

Rusellae, Ρουσελλαι, Liv. X, 37.; Dion. Hal. III.; Ptol.; e. der 12 Republiken in Etrurien, früh von den Römern erobert, welche hier die *Colonia Rusellana*, Plin. III, 5., anlegten; j. *Rosello.* — Einw. *Rusellani*, Liv. XXVIII, 45.; Umgegend *Rusellanus ager*, Liv. X, 37.

Rusibis, Ρουσιβις, Ptol.; *Rutubis*, Polyb. XXXIV.; Plin. V, 1.; Hafen in Mauretania Tingitana, am westl. Ocean, etwas südl. vom kl. Fl. *Rusa*; j. *Mazagan.*

Rusibricari; s. Rusicibar.

Rusicada, Ρουσικαδα, Ptol.; *Rusicade*, Mela I, 7.; Plin. V, 3.; *Rusiccada*, Itin. Ant. 5. 19.; vicll. s. a. Thapsa; Scylax in Huds. G. M. I, 50.; beträchtl. St. in Africa propria, im innersten Winkel des numidischen Busens, da wo er den Namen des olcachitischen Busens führt u. der Fl. Thapsa ausmündet (Vibius Seq.); diente der St. Cirta als Hafen, war später ein Bischofssitz u. heifst j. *Sgigata* od. *Stora.*

Rusicibar, Ρουσικιβαρ, Ptol.; *Rusubbicari*, Itin. Ant. 16.; *Rusibricari*, Tab. Peut., mit dem Beynamen

Matidiae, an dem westl. Theile des heut. Busens Malamuger, in Mauretania Caesariensis; j. *Tefessad.*

Rusippir, Tab. Peut.; *Rusubeser*, Ρουσουβησηρ, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis; j. *Portogavedo*, südöstl. vom Cap Temendfus od. Montifus.

Rusium, Hieroel. 634.; s. Topirus.

Ruspae, Ρουσπαι, Ptol.; s. Alfachusa.

Ruspina, Plin. V, 4.; *Ruspinum*, Ρουσπινον, Strabo XVII.; St. in Byzacium, in geringer Entfernung von der Küste, schon früh zerstört.

Rusticiana, Itin. Ant. 433.; O. der Vettonen in Hispania Tarraconensis; j. n. Mentelle *la Corchuela.*

Rusubbicari; s. Rusicibar.

Rusubeser; s. Rusippir.

Rusuccorae, Ptol.; *Rusucourum*, Tab. Peut.; *Rusucurum*, Itin. Ant. 16.; *Ruscurium*, Plin. V, 2.; St. in Mauretania Caesariensis, dem heut. Algier westl. gegenüber, bey dem heut. *Coleah.*

Rŭtēni, *orum*, Caes. B. G. I. VII., Strab. IV.; *Rutheni*, Plin. IV, 19.; Pertz I, 294.; *Rutani*, Ptol.; Volk in Gallia Aquitania u. Narbonensis, in dem heut. *Rovergue* am Fl. Tarn.

Ruthisia, Mela I, 6.; St. in Numidien.

Ruticlei; s. Rugii.

Rŭtŭba, Plin. III, 5.; Fl. in Ligurien, fällt bey Intemelium in das Meer; j. *Rova* n. Mannert, *Roya* n. Reich.

Rutubis; s. Rusibis.

Rutŭli, *orum*, Liv. I, 57.; Strabo V.; Plin. III, 5.; Völkersch. u. kl. Reich in Latium, mit der Hptst. Ardea.

Rutunium, Itin. Ant. 469.; O. in Britannia Romana, 12 Mill. von Mediolanum, bey Merton am Fl. Roden, südl. von Wem n. Mannert, *Roudon* n. Reich.

Rutupiae, Ρουτουπιαι, Ptol.; St. u. Hafen der Cavernisin Britannien.

Rymnus; s. a. Rhymmus.

Ryndacus; s. Rhyndacus.

Ryssadirum; s. Rusadir.

Ryssadium, Ρυσσαδιον, Ptol.; Vorgeb. an der Westküste Libyen's; j. *Cap Blanco.*

S.

Saalbin, Jud. I, 35.; 1. Reg. IV, 9.; *Saelabin*, Jos. XIX, 42.; Gegend am Geb. Heres, in der Ebene Sarona.

Saalim, 1. Sam. IX, 4.; *Saal*, 1. Sam. XIII, 17.; Gegend am Jordan, scheint von Ophra bis Gilgal sich erstreckt zu haben.

Saana; s. a. Gaana.

Săbă, Σαβα, *Sabas*, Σαβας, Diod. III, 47.; *Sabae*, Σαβαι, Steph. Byz. 579.; Hptst. der *Sabaei* im glückl. Arabien, auf einer Anhöhe gelegen, wahrscheinl. dieselbe St., welche auch *Meriaba*, Μεριαβα, *Mariaba* oder *Maraba*, n. Plin. u. Ptol., heifst (s. Meriaba); j. wahrscheinl. *Saada* od. *Saade.* — Die *Sabaei*, Σαβαιοι, Strabo XVI., Mela III, 8., Plin. VI, 28., verbreiteten sich in den nördl. Theil des heut. Jemens, wahrscheinl. bis zur Südküste, von den Cassanitae od. Cassandris an, u. wurden von den alten Schriftstellern als eines der reichsten u. glücklichsten Völker der Erde geschildert, über welches die, in Salomo's Gesch. berühmte, Königin von Saba herrschte.

Saba, *Sabe*, Plin. VI, 23.; Ptol.; St. im glückl. Arabien, 12 geogr. Meilen von Pudnu, im Innern des Landes; n. Niebuhr *Sabbea.* — Einw. *Sabaei.*

Saba, Strabo XVI.; *Sabat*, Σαβατ, Ptol.; Hafen in Aethiopien, an der Meerenge Dire (Bab el — Mandeb.); j. *Assab.* — Tiefer im Lande war die Ldsch. Tenesis.

Saba; s. Meroe.

Sabadibae, Σαβαδειβαι, Ptol.; 3 indische Ins., von Menschenfressern bewohnt, westl. von der Ins. Jabadin, unter der Südwestspitze von Malaya, wahrscheinl. j. *Lingan*, n. A. *Pulo-Way.*

Sabae, Σαβαι, Ptol.; St. in der Ostgegend des innern Africa's, nördl. von Germa; wahrscheinl. *Ta-sava*, bey Edrisi.

Sabae; s. Saba.

Sabaeae arae, Σαβαιοι βωμοι, Ptol.; auf einer kl. Erhöhung an der Küste des caspischen Meeres in Medien, zw. den Fl. Cambyses u. Cyrus, wahrscheinl. ein ansehnl. Feuertempel; j. *Howe-Lemur*.

Sabaei; s. Saba.

Sabagena, Σαβαγενα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien, in der Prov. Laviniana, am Ufer des Euphrat.

Sabalassa, Σαβαλασσα, Ptol.; s. Indi Ostia.

Sabalassus, Σαβαλασσος, Ptol.; St. in Cappadocien, im Bez. Sargarausena.

Sabalia, Σαβαλια, Ptol.; St. in Pontus.

Sabalingii, Σαβαλιγγιοι, Ptol.; germanische Völkersch. im heut. Schleswig.

Sabanna, Uebers. des Ptol. *Sara*, Σαρα, im Texte. St. an der südwestl. Spitze eines Vorgeb. an der Osts. des Gangesbusens, bey dem heut. *Tantan Velha*.

Sabara, Ptol.; an der Nordküste des sabarischen Mbsens, auf der Nords. der Mdg. des Avastroms; j. n. Gosselin *Aracan*.

Sabaracus sin., Κολπος Σαβαρακος, Ptol.; grofser Mbsen nördl. von der Mdg. des Avastroms.

Sabarae, Σαβαραι, Ptol.; *Suari*, Plin. VI, 19.; Völkersch. in Indien, im südl. Theile des heut. Behar, bey Nagbur.

Sabarae, Ptol.; e. anderes indisches Volk in der Nähe des Ganges mit 2 St., Tosapion u. Caricardama; in ihrem Lande fand man Diamanten.

Sabarbares, Plin. V, 4.; *Sabubures*, Σαβουβουρες; Volk in Numidien.

Sabaria, *Savaria*, Ptol.; s. Colonia Clandia Sabaria.

Sabaria, Σαβαρια, Ptol.; Fl. in Ober-Pannonien, fiel in die Drave; j. *Mur*.

Sabarus, Σαβαρος, Ptol.; Fl. in Indien, Nebenfl. des Ganges, auf dessen östl. Seite; j. *Gagra*.

Sabas; s. Saba.

Sabat; s. Saba.

Săbăta, Σαβατα, Ptol.; *Sabbatia*, Σαββατια, Steph. Byz. 579.; St. in Ligurien, scheint mit *Sabatia vada*, Mela II, 4., Plin. III, 19., Itin. Ant. 295., *Sabbatorum vada*, Σαββατων ουαδα, Strabo IV, *Vada*, Cic. ad Brut. XI, ep. 10., *Vadis Sabates*, Tab. Pent., ein Ganzes gebildet zu haben, obgleich die St. 1 Meile nördl. lag. Die St. lag an der See u. am Geb., welches hier bis an die Küste reicht, wurde schon im punischen Kriege bekannt, weil Mago hier landete, u. heifst j. *Savona*. — Der O. *Sabatia vada*, hatte e. Rhede u. ist jetzt noch bekannt unter dem N. *Vado*.

Sabata, Plin. VI, 27.; St. in Assyrien, viell. s. a. Sabatha.

Sabate, Tab. Peut.; e. sonst unbekannter O. in Etruria; von ihm hatte e. nordwestl. gelegener See den Namen *Sabate*, Festus, *Sabata*, Σαβατα, Strabo V., *Sabatia stagna*, Sil. Ital. VIII, v. 491., *Sabatinus lacus*, Columella VIII, 16.; j. *Lago di Bracciano*.

Sabatha, Σαβαϑα, Zos. III, 23.; e. Castell in Babylonien, da, wo sonst Seleucia stand.

Sabathra, Σαβαϑρα, Ptol.; *Sabrata*, Plin. V, 4.; Itin. Ant. 61.; ist nach Mannert X, 11, 138 eins mit Abrotonum, s. d. W. u. Colonia Sabrata.

Sabatia stagna; s. Sabate.

Sabatia vada; s. Sabata.

Sabatinca, Itin. Ant. 276.; O. in Noricum, zw. Monate u. Gabromagum, am Taurn, südl. von Rottenman; j. n. Reich. *S. Johann im Taurn*.

Sabatinus lacus; s. Sabate.

Sabatra, Plin. VI, 28.; Hierocl. 676.; St. in Lycaonien.

Sabbatha, Σαββατα, Arrian Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 15.; Ptol.; hält Mannert VI, 1. 102 für eins mit Cabatanum, Καβατανον, bey Strabo XVI.

Sabbaticus Fl., Σαββατικος, Jos. B. J. VII, 24.; Fl. zw. Arcaea u. Raphanea, welcher 6 Tage in der Woche flofs, am 7ten aber trocken wurde.

Sabbatus, Itin. Ant. 105. 110.; Fl. in Bruttium, südl. von der St. Clampetia od. Lampetia; j. *Savato*.

Sabe; s. Saba.

Sabelli; s. Samnites.

Sabi, Curt. IX, 8.; *Sambi*, Σαμβου βασιλεια, Diod. XVII, 102.; kl. Volk in Indien, disseit des Ganges.

Sabina od. *Sabine*; s. Sabini.

Săbini, *orum*, Σαβινοι, Strab. V.; Plin. III, 5. 12.; Steph. Byz. 580.; e. Urvolk Italiens, dessen erste Sitze in den Apenninen waren, breitete sich anfangs in Picenum aus, späterhin bis zur Tiber. Die Sabiner grenzten nördl. an die Umbri, südl. bis an den *Anio*, also bis in die Gegend von Rom; ihr Land, *Sabine*, *Sabina*, Σαβινη, d. heut. *Spoleto*, war

also sehr ausgedehnt, aber schmal, war berühmt wegen seiner Fruchtbarkeit. Das Volk zeichnete sich sehr aus durch Offenheit, Grofsmuth u. Tapferkeit. — Adj. *Sabinus*.

Sabira, Σαβειρα, Strabo XII.; ein sehr ansehnl. Flecken in Cappadocien.

Sabiri, Σαβειροι, Procop. Pers. II, 29. G. IV, 11.; zahlreiches, mehreren Fürsten unterworfenes Volk in Sarmatia Asiatica, viell. s. a. Siraci; j. *Tsherkassen*.

Sabiria, Σαβειρια, Ptol.; Gegend in Indien am die Mdg. des Indus.

Sabis, Caes. B. G. II.; Nebenfl. der Mosa, im Gebiete der Nervier in Gallia u. bes. in G. Belgica; j. *Sambre*.

Sabis, Mela III, 8.; Plin. VI, 23.; *Saganus*, Σαγανος, Plin. VI, 25.; Ptol.; Fl. in Caramanien, zw. dem südl. Vorgeb. Caramanien's u. dem Fl. Andanis; Mannert ist geneigt, ihn für den Anamis zu halten, s. d. W.

Sabis, Ptol.; St. im Innern von Caramanien.

Sabis, Tab. Peut.; *Sapis*, Plin. III, 18.; Fl. in Gallia Cisalpina, westl. von Cesena, j. *Savio*; an seiner Mdg. lag e. gleichnam. O.; j. *Torre del Savio*.

Sabissa; s. a. Capissa.

Sablones, Itin. Ant. 375.; O. in Belgien, im Lande der Gugerni (Geldern); j. *Venloo*, n. Reich.

Saboci, Σαβωκοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea.

Sabora, n. Inschr.; O. in Hispania Baetica, im Geb. oberhalb Malaga, bey Canuette, n. Ukert.

Sabordae, Σαβορδαι, Ptol.; Volk in Aethiopien, nahe an den Grenzen Aegyptens.

Sabracae, Curtius IX.; e. indisches Volk, in der Nachbarsch. der Malli, am den Indus.

Sabrata; s. Sabathra u. Colonia Sabrata.

Sabriana, Σαβριανα, *Sabrina*, Σαβρινα, Ptol.; Tac. Annal. XII, 31.; Fl. *Severn* in Britannia; s. Aestuarium St. Georgii.

Sabubures; s. Saburbares.

Saburas, Σαβουρας, *Sobura*, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges.

Sabus, Itin. Ant. 209.; Not. Imp.; Grenzfest. in Klein-Armenien, um den Euphrat.

Sabutae, Σαβουται, Strabo XV.; Gegend in Indien, am den Fl. Indus.

Sacada, Σακαδα, Ptol.; St. od. Flecken in Assyrien, in der Nähe des Tigris.

Saeae, Σακαι, *Saces*, Herod. VII, 9.; Strabo XI.; Mela III, 7.; Plin. VI, 17.; Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; ein Name, den die Perser allen nördl. Völkern Asien's gaben; späterhin aber N. einer Völkersch. westl. von Sogdiana, am Geb. der Comedi, n. vom Jaxartes, nördl. von Scythia, östl. von den Scythen und vom Geb. Ascatancas, südl. von den indischen Bergen eingeschlossen, also in der j. *kleinen Bucharey* u. den angrenzenden Landstrichen, welche auch *Sacastena*, Isid., genannt wurden. Sie waren Nomaden, ohne Städte, theils in Wäldern, theils in Höhlen wohnend.

Sacala, Σακαλα, Arrian. Ind.; unbewohnter Küstenstrich in Indien.

Sacalbina, Σακαλβινα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Sacamaza; s. Sacazama.

Sacapene, Σακαπηνη, Ptol.; viell. s. a. *Sacasine*, Σακασινη, Strabo XI., *Sacassene* u. *Sacassani*, Plin. VI, 10.; Geg. u. Volk in Armenien, um die Quellen des Araxes, die ihren N. wahrscheinl. von den Sacae erhielt, welche einst bis in den nördl. Theil von Armenien vorgedrungen waren.

Sacarauli; s. Sagarancae.

Sacasine, *Sacassene*; s. Sacapene.

Sacastena; s. Sacae.

Sacatia, Σακατια, Ptol.; St. im glückl. Arabien, an der Küste des arab. Mbsens; j. *Hodeida*.

Sacazama, Σακαζαμα, *Sacamaza*, Ptol.; Flecken im eigentl. Africa.

Saccaca, Σακκαια, Ptol.; Geg. im wüsten Arabien.

Sacer mons; s. Hieron Oros.

Saces; s. Sacae.

Sachalitae; s. Ascitae.

Sachalites sin., Σαχαλιτες, Ptol.; Arrian Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 16.; grofser Busen an der Küste des glückl. Arabiens, der gleich nach dem Vorgeb. Cane (Ras Farthashe) beginnt, in welchem eine sehr grofse Landspitze, *Syagros*, Συαγρος, sich befand, mit einem Hafen n. Magazinen für Weihrauch, der in grofser Menge hierher gebracht wurde. Dem Busen liegt die Ins. Dioscorida (Socotra) gegenüber, also ist die Küstenstrecke, die j. *Sadschar*, *Seger* od. auch *Schähr* heifst, zu verstehn.

Sachle, Σαχλη, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Sacili, Plin. III, 1.; a. Mzen *Sacili Martialium*; St. in Hispania Baet. im Lande der Turduler, an einer Stelle, die jetzt *Alcorrucen* heifst.

Sacis ad Padum, Tab. Peut.; St. in Gallia Cisalpina; j. *Comacchio*.

Sacolche, Σακολχη, Ptol.; St. auf der Ins. Meroe.

Sacole, Σακολη, Ptol.; St. in Aethiopien.

Saconi, Σακωνοι, *Sacani*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Sacora, Σακοϱα, u. *Sacorsa*, Σακοϱσα, Ptol.; 2 Städte in Galatia.

Sacra insula, Procop. B. G. I, 26.; e. Schlamminsel, nicht weit vom Ausfl. der Tiber, späterhin durch Kunst befestigt u. bebaut. Ihren N., heil. Insel, erhielt sie, nachdem Aesculap, von Epidaurus herbeygeholt, als Schlange hier an das Ufer sprang. Sie grünte u. blühte das ganze Jahr, daher hiefs sie auch *Libanus Almae Veneris*.

Sacraria, Itin. Hierosol. 613; Ort in Umbria, zw. Trebiae u. Spoletium; j. *le Vene*, in einiger Entfernung von Spoleto.

Sacrata, *Sacrath*; Tab. Peut.; St. in Picenum, südl. von Potentia.

Sacriportus, Vell. Pat. II, 26.; Appian B. C. I, 87.; Hafen in Latium, in dessen Nähe Sylla den jüngern Marius schlug.

Sacrum ost.; s. Danubii Ostia.

Sacrum prom; s. Chelidoniam Prom.

Sacrum prom., Ἱεϱον ακϱωτηϱιον, Strabo II. III.; Mela II, 6.; Plin. IV, 22.; Vorg. in Hispania, als westlichster Punct von Iberien u. Europa bezeichnet; j. *Cap St. Vincent*, dabey ein Ort *Sagres*.

Sacrum prom., Ptol.; Vorgeb. auf der nordöstl. Seite der Ins. Corsica; j. n. Reich. *Capo Corso*.

Sacrum prom, Ptol.; Vorgeb. in Lycien, zw. der Mdg. des Fl. Lymirus u. der St. Olympia.

Sada, Σαδα, Ptol.; St. an der Ostküste des bengalischen Mbsens, südl. vom Fl. *Sadus* (j. *Rajoo*, n. Gosselin), der Ins. Bazacata (Scheduba) gegenüber.

Sadagena; s. Salagena.

Sadame, Itin. Ant. 230.; Flecken in Thracien, zw. Debeltum u. Tarpodizus.

Sadanorum Ariace, Αϱιακα Σαδανων, Ptol.; *Sandanes*, Σανδανης, Peripl.; s. a. Ariace Sadinorum.

Saduca; s. Salduba.

Sadus; s. Sada.

Saelini, Σαιλινοι, Ptol.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Saepinum, Σαιπινον, Ptol.; *Sepinum*, Liv. X, 44. 45.; St. in Samnium im Geb., welche Papirius erst nach einer harten Belagerung einnehmen konnte; j. *Sepino*, nördl. von Benevent, in der Nähe des Fl. Tamaro.

Saepona, Plin. III, 1.; St. in Hispania bey Cortes, nördl. in der *Sierra de Ronda*.

Saeprus, Σαιπϱος, Ptol.; Fl. in Sardinien, der auf der Ostküste ausmündete.

Saetabicula, Σαιταβικουλα, Ptol.; St. im Gebiete der Contestaner, in Hispania Tarraconensis; j. *Alzira* in Valentia.

Saetabis, Mela II, 6.; Fl. in Hispania, zw. dem Iberus u. den Säulen des Hercules, n. E j. *Cenia* od. *Senia*, n. Ukert viell. der Uduba des Plin. u. Turulis des Ptol.

Saetabis, Σαιταβις, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis, westl. vom Xucar, n. Ukert der *Alcoy*.

Saetabis, Σαιταβις, Ptol.; *Setabis*, Σεταβις, Strabo III.; Sil. Ital III. XVI., mit dem Beynamen *Augustanorum*, a. Mzen; St. in Hispania Tarraconensis im Geb. der Contestaner, im Bez. von Carthago, n. A. in Edetania od. Sedetania auf einer Anhöhe, berühmt durch Flachs u. feine Gewebe; j. *Jativa*. — Einw. *Setabitani*, Plin. III, 3; XIX, 2.

Sagala, Σαγαλα, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges, östl. vom Hydraotes, führte auch den N. Euthymedia, Ευθυμεδια.

Sagalassus, Σαγαλασσος, Strabo XII.; Steph. Byz. 580.; *Agalassus*, Hierocl. 673.; *Sagalessus*, Plin. V, 27.; beträchtl. St. u. Fest an der Grenze von Pisidien, südöstl. von Apamea; j. *Aglason Bey*, n. Reich. — Einw. a. Mzen Σαγαλασσεων; Umgegend *Sagalassenus ager*, Liv. XXXVIII, 15.; *Sagalassensium ager*, Polyb. XXII, 19.

Saganus, Σαγανος, Plin. VI, 25.; Ptol.; *Saganis* u. *Sagareus*, Amm. Marc. XXIII, 6.; Fl. in Carmanien.

Sagapa; s. Indi Ostia.

Sagapeni, Σαγαπηνοι, Strabo XVI.; Volk in der Ldsch. Elymais od. Elymatis in Persien.

Sagapola, Σαγαπολα, Ptol.; das nördlichste Geb. auf der Wests des Innern Africa's, auf welchem der Fl. Subus (Sus) entspringt.

Sagaraucae, Σαγαϱαυκαι, Ptol.; viell. die *Sacarauli*, Σακαϱαυλοι, des Strabo XI.; e. scyth Volk zw. den Mdgen des Jaxartes u. Oxus.

Sagareus; s. Saganus.

Sagaricus sin., Plin. IV, 12.; Busen an der nordwestl. Küste des Pontus Euxinus, in welchen der Fl. Axiaces (Teligol) u. westlicher ein zweyter Fl., *Sagaris*, Ovid. Pont. IV, ep. 10, v. 47.;

wahrscheinl. *Rhode*, bey Plin. (*Sarigol*, n. Peyssonel *Berezen*) fällt; j. *Teligol*, n. Peyssonel *Busen von Berezen*.

Sagaris; s. Sagaricus sin.

Sagartia, Σαγαρτια, Steph. Byz. 580.; e. Halbins. im caspischen Meere; ihre nomadisirenden Einw.:

Sagartii, Σαγαρτιοι, Herod. I, 125.; Steph. Byz. a. a. O.; Ptol. versetzt sie nach Medien, an die zagrischen Paesse.

Sagdiana, Σαγδιανα, Ptol.; e. Ins. an der Küste Carmaniens, auf welcher man Zinnober fand, südl. von der Mdg. des Fl. Dara, n. Mannert also in der Geg. der Ins. *Hinderabi*.

Sageda, *Sagida*, Σαγιδα, Ptol.; e. Hptst. im Innern von Indien, im Geb. der Adisathri (Bundelkund); j. *Schagepur*, *Singpur* od. *Sagur*.

Sagii; s. Saji.

Sagis ost.; s. Padus.

Sagra, Justin. XX, 5.; Plin. III, 19.; *Sagras*, Σαγρας, Strabo VI.; e. kl. Küstenfl. in Bruttium, nördl. von Locri, berühmt durch e. Treffen zw. den Locri u. Crotoniaten; j. *Sagriano*.

Sagrus, *Sangrus*, Σαγρος, Strabo V.; Ptol.; Fl. in Samnium, der zw. Artona u. Histonium ausmündet; j. *Sagro*.

Säguntia, Σαγουντια, *Seguntia*, Liv. XXXIV, 19.; Plin. III, 3.; St. in Hispania Baetica, nordwestl. über Medina Sidonia; j. *Xigonza* od. *Gigonza*.

Saguntia, Plin. III, 3.; *Segontia*, Itin. Ant. 436. 438.; St. der Arevacer in Hispania Tarraconensis, im Gebiete von Clunia; bey dem heut. Siguenza.

Säguntum, Σαγουντον, Strabo III.; Liv. XXI, 7.; Plin. XVI, 40; XXXV, 12.; Polyb. III, 14. 15. 17; VI, 37.; Mela II, 6; a. Mzen; *Saguntus*, Σαγουντος, Steph. Byz. 580.; *Zacantha*, Ζακανθα, *Zacynthus*, Ζακυνθος, Steph. Byz. 286.; beträchtl. St. der Edetaner in Hispania Tarraconensis, auf einer Anhöhe, in geringer Entfernung vom Meere, zw. Tarraco u. Sacro, in einer fruchtbaren Gegend, von Griechen aus Zacynthus gegründet (n. Strabo), berühmt durch ihre, durch Land- u. Seehandel erworbenen Reichthümer, mehr aber durch ihre Belagerung und ihren Untergang. Sagunt war eng mit Rom verbunden; deshalb griff sie Hannibal an, belagerte u. eroberte sie, während die Einw., *Saguntini*, Liv. XXI, 6., od. *Sagunteni*, Steph. Byz. a. a. O., sich nebst ihren Kostbarkeiten auf einem grofsen, in der Mitte der St. errichteten Scheiterhaufen verbrannten. Was noch von ihnen übrig war, machten die eindringenden Carthaginienser nieder u. plünderten die Stadt. Dieses Ereignifs gab den Vorwand zum 2ten punischen Krieg; Scipio eroberte sie, die Römer bauten sie wieder neu auf u. machten sie zu einer Colonie. Noch j. finden sich die Ruinen dieser St. bey *Murviedro*.

Saguti sin., Plin. V, 1.; Mbsen in Mauretania Tingitana, viell. s. a. Emporicus sin., bey Ptol.; vergl. d. W.

Sagylium, Σαγυλιον, Strabo XII.; e. festes, hochgelegenes Castell, im innern Lande des Pontus, zerstört auf Befehl des Pompejus.

Sai, Plin. VI, 30.; St. in Arabien.

Sai, Σαοι, Strabo X.; e. thracische Völkersch. auf der Ins. Samothrace; n. Strabo XII. hiefsen sie zuerst *Sinties*, dann *Sinthi*, *Sai* u. *Sapae*, u. wohnten in der Geg. von Abdera u. auf den Inseln um Lemnos.

Saïs, *ëos*, Σαϊς, Herod. II, 28. 59. 152. 169.; Strabo XVII.; Mela I, 9.; Plin. V, 10.; Steph. Byz. 581.; Hierocl. 724.; St. in Aegypten am sebennytischen Nilarm, die berühmteste im Delta, weil hier grofse Feste gefeiert wurden u. die letzten Pharaonen hier ihre Begräbnifsmale hatten; sie war Hptst. eines grofsen Bezirks, des *Saites nomos*, Plin. V, 9.; Σαιτης νομος a. Mzen.

Saitae, Plin. VI, 27.; Volk in Susiana.

Saites nomos; s. Sais.

Saiticum ost.; s. a. Taniticum ost.; s. Nilus.

Sajace, Plin. VI, 28.; St. in Arabien.

Saji, *Sagii*; s. a. Essui.

Sala, *Salas*, Σαλας, Strabo VII.; Schriftst. des Mittelalt.; die *sächsische Saale*, die bey Barby in die Elbe fällt; es ist wenigstens sehr wahrscheinl., dafs Strabo's Σαλας ποταμος die sächs. Saale sey, wenn auch nicht ganz gewifs; man hat daher auch die *fränkische Saale*, von welcher Tacit. annal. XIII, 57. spricht, u. die *Yssel* für jenen Fl. gehalten.

Sala, Σαλα, Ptol.; 2 Fl. in Mauretania Tingitana, die in den atlantischen Ocean fallen; der eine, disseit des kleinern Atlas, wird auch von Mela III, 10. u. Plin. V, 1. erwähnt u. ist wahrscheinl. der *Buragragus* bey Leo; j. *Szala* od. *Zala*; der andere mündet jenseit des Atlas aus; j. *Beni Tamer*.

Sala, Herod. VII, 59.; St. in Thracien, an der Küste des ägäischen Meeres, westl. von der Mdg. des Hebrus, in einem, den Samothraciern gehörigen Bez.

Sala, Plin. V, 1.; *Salaconia*, Itin. Ant. 7.; St. in Mauretania Tingitana, in geringer Entfernung von der Mdg. des

Fl. Sala od. Buragragna, die südlichste Grenzst. der Römer; j. liegt in der Nähe *Selle*.

Sala, Ptol.; St. in Phrygien, zw. Pylacaeum u. Gazena. — Einw. a. Mzen *Σαλειτων*, *Σαληνειτων*, *Σαληνων*, *Σαληνοις*.

Sala, Ptol.; Fl. in Hispania Baetica, zw. dem Barbesula u. dem Fl. bey Malaca. — St. ebendaselbst, zw. Seria u. Nertebriga; j. *Setida*.

Sala, Ptol.; *Sallis*, Itin.; St. in Pannonien, zw. Alicanum und Sabaria, etwas westl. vom heut. Lövir.

Salabastrae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien.

Salaberina; s. Salamberia.

Salabrias; s. Peneus.

Sălăcia, *Σαλακια*, Mela III, 1.; Plin. IV, 22.; Ptol.; Itin. Ant. 417.; mit dem Beynamen *Urbs Imperateria*, St. in Lusitania, südl. vom Tagus; j. *Alcaçede Sal*.

Salacia, Itin. Ant. 422.; St. im Lande der Callaicer, südöstl. von Bracara Augusta.

Salaconia; s. Sala.

Salae, *Σαλαι*, Ptol.; allgem. N. der Einw. der Ins. Taprobane, welche nach ihnen *Saliee*, *Σαλικη*, hiefs.

Salae; s. Phthirephagi.

Salagena, *Σαλαγενα*, *Sadagena*, Ptol.; St. in Cappadocien, in dem Bez. Sargarausena.

Salagesa, *Σαλαγησα*, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges.

Salamberia, *Σαλαμβορεια*, Ptol.; *Salaberina*, Tab. Peut.; St. in Cappadocien, in dem Bez. Garsauria, in einiger Entfernung von Archelais.

Salamias, Not. Episc.; *Salaminias*, Itin. Ant. 198.; O. in Coelesyrien, 18 Mill. nordöstl. von Emesa; j. *Salemjat*.

Sălămis, *Σαλαμις*, Scyl. in Huds. G. M. 1, 41.; Tac. Ann. III.; Diodor. XIV, 98; XVI, 42; XX, 21.; Plin. V, 31.; Ptol.; Euseb. Chron. Oros. VII, 12.; Amm. Marc. XIV, 8.; a. Mzen; die bedeutendste St. auf der Ins. Cypern, mitten an der Ostseite der Insel, an der Mdg. des Pedaeus, von Teucer, Sohn des Telamon, gegründet, mit einem sichern, sehr geräumigen Hafen. Sie scheint Gebieterin der ganzen Insel gewesen zu seyn, wenigstens hatte sie bedeutenden Einflufs u. zu ihrem Gebicte gehörte, zur Zeit der Römer, der ganze östl. Theil von Cypern. Sie litt sehr bey dem Aufstande der Juden zur Zeit Trajan's, noch mehr zur Zeit des Kais. Constantin durch ein Erdbeben. Der letztgenannte stellte sie wieder her u. ihm zu Ehren hiefs sie von jetzt an *Constantia*; Malala Chron. I, 12.; Hierocl. 706.; j. *Porto Constanza*.

Salamis, *Σαλαμις*, Herod. VIII, 4. 56.; Strabo IX.; Paus. I, 35.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 581.; *Σαλα*, a. Mzen; auch *Salămin*, inis, u. *Salamina*, ae; fruchtbare Ins. an der Küste von Eleusis, von Megara durch eine schmale Meerenge getrennt, bildete früher e. eigenen Staat, aus welchem Ajax, Sohn des Königs Telamon, in den trojanischen Krieg zog, kam später, nach verschiedenen Kämpfen zw. Megara u. Athen, für immer unter die Herrschaft der Athenienser, die sie nie recht zur Blüthe kommen liefsen. Sylla erklärte die Insel für frey, was sie blieb bis zur Zeit des Vespasian. Sie hatte nur *eine* St. gl. N. mit e. Hafen an der Südküste; nach ihrer Zerstörung entstand eine neue, der Küste von Attica gegenüber. Besonders berühmt wurde die Insel, die jetzt *Colurt* heifst, durch das entscheidende Seetreffen gegen Xerxes, 479 J. v. Chr. G.

Salampsii, *Σαλαμψιει*, *Thalassii*, Ptol.; Völkersch. in Mauretania Caesariensis.

Salaniana, Itin. Ant. 427.; Geogr. Rav.; St. in Lusitanien, u. zwar im Lande der Callaicer, nördl. von Bracara Augusta; j. *St. Jago de Villela*.

Salapeni, *Σαλαπηνει*, *Alapeni*, Ptol.; Volk im glückl. Arabien, viell.

Saleph, Gen. 10. 26.; 1. Chron. 1, 20.

Salaphitanum, Plin. V, 4.; St. im eigentl. Africa.

Salapia, *Σαλαπια*, Liv. XXIV, 20; XXVI, 38.; Strabo VI.; Plin. III, 11.; *Salapiae*, *Σαλαπιαι*, Ptol.; e. bedeutender Handelsplatz in Apulien, in einer sumpfigen Gegend, nicht weit von der Meeresküste, der auch als Hafen von Arpi angesehn wurde. In dem Bundesgenossenkriege wurde Salapia zerstört u. näher an der Küste wieder aufgebaut; doch scheint diese neue Anlage nicht von langer Dauer gewesen zu seyn, denn spätere Schriftst. schweigen von einer Veränderung; j. das Dorf *Salpi*. — Einw. *Salapini*. Zwischen der St. lag ein langausgedehnter See:

Salapina Lacus, Lucan. V, v. 377.; mit dem Meere verbunden, durch welchen Salapia erst zur Hafenst. wurde; er war es aber auch, der die Umgegend ungesund machte; j. *Lago di Salpi*.

Salapola, *Σαλαπολα*, Ptol.; Berg im Innern von Libyen.

Salaria, Σαλαρια, Ptol.; *Salariensis colonia*, Plin. III, 3.; *Saliotis*, im Mittelalt.; St. in Hispania Tarraconensis, im Gebiete der Bastitaner; viell. j. *Sabiote*, zw. Ubeda u. Baeza. — Eine 2te St. dieses N. lag, n. Ptol., eben das. im Geb. der Oretaner.

Salaria via; s. Via.

Salas; s. Sala.

Salassi, Σαλασσοι, Strabo IV.; Polyb. XXXIV, 10.; Plin. III, 17. 20.; Ptol.; Volk in Gallia Cisalpina, im Thal der Doria, welches lange den Römern den Durchgang nach Gallien streitig machte. Kais. Augustus unterjochte sie vollständig und führte sie zum grofsen Theile aus ihren Wohnsitzen hinweg.

Salathus, Σαλαθος, Ptol.; St. u. Fl. an der Westküste von Libyen, südl. vom Fl. Subus.

Salauni; s. Constantia.

Salauris, Avien.; St. in Hispania Tarraconensis, auf einem Berge in einem See; j. *Puerto de Salon* (?).

Salcha, *Salca*, Deut. III, 10.; Josua XII, 5; XIII, 11.; 1. Chron. V, 11.; O. im Stamme Dan, an der Grenze von Basan, Sarchadum n. Abulfeda; j. *Salkhat*, n. Burkhardt.

Saldae, Σαλδαι, Ptol.; Itin. Ant. 5. 17. 32.; *Salde*, Plin. V, 2.; *Sarda*, Σαρδα, Strabo XVII.; St. in Mauretania, einst östl Grenzst. des Reiches des Bocchus u. Juba, später die westlichste Küstenstadt der Prov. Sitifensis, von August zur Colonie erhoben, mit e. Hafen; j. *Tedeles*.

Salduba, St.; s. Caesaraugusta.

Salduba, Plin. III, 3.; Fl. in Hispania Baetica; j. *Rio verde*. Es ist wahrscheinl. der Saduca bey Ptol. — An diesem Fl. lag ein gleichnamiger O., verschieden von der genannten St., n. Hardnin *Marbella*.

Sale, Σαλη, Ptol.; *Sole*, Mela II, 2.; ein von Samothrace aus angelegtes Städtchen in Hyrcanien.

Sale; s. Sipylum.

Salebro, Tab. Peut.; O. in Etruria am heut. Fl. Pecora; j. *Scarlino*, n. Mannert.

Salem; s. Jerusalem.

Salem; s. Mabartha.

Salenae, Σαληναι, *Salinae*, Ptol.; St. im Gebiete der Cateuchlani in Britannien, im südl. Theile vom heut. Lincolnshire.

Saleni, Mela III, 1.; Völkersch. in Hispania Tarraconensis.

Salentina; s. Japygia.

Salentini, Σαλεντινοι, Liv. IX, 42; XXVII, 22.; Plin. III, 5. 11. 14.; Ptol.; *Sallentini*, Mela II, 4.; Volk im westl. Theile der japygischen od. südöstl. Halbinsel von Italien, gegen den Mbsen von Tarent, in der nach ihm benannten Landschaft Salentina.

Salentinum, *Sallentinum promont.*; s. Japygium prom.

Salera, Liv. XXIX, 34. 35.; St. in der Nähe der Nordküste von Africa propria, vom Scipio erobert.

Saleph; s. Salapeni.

Salernum, Liv. XXXII, 29; XXXIV, 45.; Strabo V.; Vellej. I, 14.; Itin. Ant. 109.; um eine auf einem Berge gelegene alte Burg in Samnium, Castrum Salerni, entst. die St. Salernum, e. römische Colonie, am Fufse des Berges, an der Küste mit einem Hafen. Die St. verfiel, wurde im 8ten Jahrh. aber wieder hergestellt; ihre Einw. *Salernitani*, zeichneten sich im Mittelalt. aus u. noch j. ist die St. vorhanden unter dem Namen *Salerno*.

Saletio, Itin. Ant. 354.; *Saliso*, Amm. Marc. XVI, 2.; St. der Nemeter in Germania superior, 6 Mill. unterhalb Argentoratum; j. *Selz*.

Salganea, Liv. XXXV, 37. 38.; *Salganeus*, Σαλγανευς, Strabo IX.; Diod. XIX, 77.; Flecken in Boeotien auf einer Anhöhe, südöstl. von Anthedon; j. steht an der Stelle dieses O. das Kloster *St. Georg*.

Salia, Mela III, 1.; Fl. im Gebiete der Asturer in Hispania; j. *Sella*.

Salica, Σαλικα, Ptol.; St. der Oretaner in Hispania Tarraconensis.

Salice; s. Salae u. Taprobane.

Salices, Amm. Marc. XXXI, 7.; *Ad Salices*, Itin. Ant. 227.; St. in Nieder-Moesien, bey welcher die Gothen ihr Lager hatten.

Salici, Ptol.; *Salluvii*, Liv. V, 35. Ep. 61.; *Sallyi*, Plin. III, 5.; *Salyes*, Σαλυες, Strabo VI.; Volk in Gallia Narbonensis, unter den Cavarern, von der Druentia bis zur Küste. Nach Strabo sollen sie bey den Alten *Lygier* genannt worden seyn.

Salii, Amm. Marc. XVII, 8. 9.; Zosimus III, 6.; Volksst. der Franken, dessen ursprüngl. Sitze ungewifs sind (n. Wiarda zw. Silva Carbonaria — Ardennerwald — u. dem Fl. Ligeris — Lys in Brabant; n. Wersebe um die fränkische Saale). Sie erscheinen zuerst auf der Insel der Bataver, wo sie Julian besiegt, später an der Maas südl. unter den Chamavern. Mannert III, 268.; hält sie für die alten Cherusker.

Salim, Σαλειμ, Joh. III, 23.; Hieron.; O. am Jordan, nicht weit von Aenon, od. 8 Meilen von Scythopolis, wo Johannes taufte.

Salinae; s. Salenae.

Salinae; s. Civitas Salinarum.

Salinae, Itin. Ant. 314.; Tab. Peut.; O. in Apulien, zw. der Osts. des Lago di Salpi u. der Küste; j. *Torre delle Saline*.

Salinae, Tab. Peut.; O. in Picenum am Fl. Sannus (j. *Salino-Fl.*), nördl. von Ostia Aterni.

Salinae, Σαλιναι, Ptol.; *Salinum*; St. in Dacien, in einiger Entfernung von Marcodava; j. *Torda*.

Salinae Ostienses; s. Col. Ostia.

Saline, Σαλινη, Ptol.; Ins. im Gangesbusen, deren Einw. Aginnatae genannt wurden.

Salinsae, Σαλινσαι, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana.

Salinum, Σαλινον, Ptol.; *Vetus salina*, Itin. Ant. 245.; *Vetusallum*, Tab. Peut.; O. in Pannonien, zw. Annamatia u. Campona, im Gebiete von Matrica, bey dem heut. *Ercsin*.

Salinum; s. Salinae Dac.

Salioclita, Itin. Ant. 368.; O. in Gallia Lugdunensis quarta, im Lande der Sennones, auf der Str. von Genabum (Orleans) nach Lutetia (Paris); j. *Saclas*.

Saliso; s. Saletio.

Salisso, Itin. Ant. 374.; St. in Germanien, zw. den Trevirern u. Argentoratum; j. *Sulzbach*.

Saliunca, Σαλιουγκα, Ptol.; O. der Antrigones in Hispania Tarraconensis.

Salixa; s. Taxila.

Sallentinum; s. Salentinum.

Sallis; s. Sala.

Salluntum, Itin. Ant. 338.; Tab. Peut.; zw. Andarba od. Sanderva u. Alata in Dalmatien; j. *Eski-Slana*, n. Reich.

Salluvii; s. Salici.

Sallyi; s. Saliei.

Salma, Σαλμα, Ptol.; St. im wüsten Arabien. — Ders. Schrifst. nennt so 2 St. im glückl. Arabien.

Salmacis, *idis*, Σαλμακις, Strabo XIV.; Quelle bey Halicarnassus, am Fufse eines Felsens, deren Wasser in dem Rufe stand, die davon Trinkenden zu verweichlichen. Auf dem Gipfel des Felsens lag ein sehr festes Castell, das von den Persern lange gegen Alexander vertheidigt wurde. Arrian. Exp. Alex. I, 24.; Steph. Byz. 582. nennt es e. St.

Salmani, Plin. VI, 26.; *Salamii*, Σαλαμιοι, *Salmeni*, Σαλαμηνοι, Steph. Byz. 581. 583.; e. arabische Völkersch. in der Nähe von Mesopotamien.

Salmantica, Σαλμαντικα; s. Elmatica.

Salmeni; s. Salmani.

Salmon, Hellanic.; *Almon*, Αλμων, *Salmus*, Σαλμος, Steph. Byz. 582.; St. in Boeotien.

Salmōna, Auson.; Fl. in Gallia Belgica, Nebenfl. der Mosel; j. *Salm*.

Salmone, Σαλμωνη, Strabo VIII.; Diod. IV, 68.; Steph. Byz. 582.; wahrscheinl. die älteste St. in Pisatis, am Fl. Enipeus, in der Nähe von Heraclea.

Salmone, Acta Apost. XXVII.; *Salmonidis*, Σαλμωνιδις, Dion. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 110.; *Samonium*, Σαμωνιον, Strabo X.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Vorgeb. auf der Ins. Creta, nordöstl. vom Hafen Minoa; j. *Cap Sidero*, n. Mannert.

Salmorus, Itin. Ant. 226.; s. a. Halmyris (bey Procop. de aedif. IV, 7.); s. d. W.; j. *Jegni Sala*.

Salmunti, Σαλμουντι, Diod. XVII, 106.; St. in Carmanien, in geringer Entfernung von der Küste des rothen Meeres, wo Alexander eine längere Zeit verweilte; viell. *Sabis* bey Ptol., *Zethis* bey Plin.

Salmus; s. Salmon.

Salmydessus; s. Halmydessus.

Salo; s. Bilbilis u. Colon. Julia Salona.

Saloca, Tab. Peut.; O. in Noricum, zw. Tasinemetum u. Virunum; in der Gegend des heut. *Rechberg*.

Salodurum, Itin. Ant. 353.; *Salodorum*, Pertz 1, 488.; St. in Gallia, im Gebiete der Helvetier, am Fl. Arula (Aar); j. *Solothurn*.

Salomacum, Itin. Ant. 457.; O. in Gallia Aquitania secunda, zw. Tellonum u. Burdigala.

Salon, *Salona*, *Salonae*; s. Col. Julia Salona

Salona, Σαλωνα, Strabo XII.; *Salonia*, Σαλωνεια, Steph. Byz. 583.; O. im Innern von Bithynien.

Saloniana, Σαλωνιανα, Ptol.; St. im Innern von Dalmatien.

Salopia, Not. Imp.; O. im westl. Theile von Britannia, am Fl. Sabria; j. *Shrewsbury*.

Salpesa, Inschr. u. Mzen; St. in Hispania, südöstl. von Sevilla, zw. Utrera u. Coronil; j. eine öde Stelle, *Facialcazar* genannt.

Salpinates, Liv. V, 31.; Völkersch. in Italien, wahrscheinl. in Etrurien.

Salsos, *Salsus*, Plin. V, 1.; Fl. in Carmanien, sonst unbekannt.

Salsovia, Itin. Ant. 226.; O. in

Moesia inferior, zw. Aegysso u. Salmorus; j. *Tulcze*, Roich.

Salsŭlae, arum, Mela II, 5.; Itin. Ant. 387.; St. in Gallia Narbonensis, nicht weit von Narbo; j. *Salces*.

Salsus; s. Salsos.

Salsus sinus, Mela II, 5., auch Gallicus Sin. minor genannt; s. d. W.

Saltes Galliani; s. a. Gallianus saltus.

Saltici, Itin. Ant. 447.; St. der Celtiberi in Hispania Tarraconensis.

Saltietae, Σαλτιηται, Strabo III.; Völkersch. in Hispania Baetica, berühmt wegen der feinen Wollenzeuge, die sie verfertigte.

Saltiga, Σαλτιγα, Ptol.; St. der Bastitaner in Hispania Tarraconensis.

Saluce, Σαλουκη, Ptol.; St. im Innern Libyen's, südöstl. vom Nigrites-See, in welchem der Niger sich endigt.

Salur, Σαλουρ, Ptol.; o. Handelsst. in Indien disseit des Ganges.

Salurnis, Paul. Diac. III, 9.; O. in Gallia Cisalpina an der Etsch, nördl. von Trident; j. *Salurn*.

Saluvii; s. a. Salici.

Salva, Σαλουα, Ptol.; Itin. Ant. 266. 267.; *Solva*, Not. Imp.; O. in Pannonien an der Donau, in einiger Entfernung von Ad Herculem (Gran).

Salvia, Σαλουια, Ptol.; Plin. III, 13.; Itin. Ant. 316.; St. im Innern von Liburnien.

Salyes; s. Salici.

Samachonitis; s. Aquae Merom.

Samaica, Σαμαικα, Ptol.; e. Bez. in Thracien.

Samamycii, Σαμαμυκιοι, Ptol.; Völkersch. in Africa, um die grofse Syrte.

Samara; s. Ambiani.

Samarabriae, Plin. VI, 20.; Völkersch. in Indien, am Ufer des Fl. Indus.

Samarande, Σαμαρανδη, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges.

Samaranne; s. Samariane.

Sămăria, Σαμαρεια, *Schomron*, *Schomrin*, 1. Reg. XVI, 24; XVII, 6; XXII, 52.; 2. Reg. XVII, 16.; Jer. XXIII, 13.; Joseph. Antt. VIII, 7; XIII, 18; XV, 11.; B. Jud. I, 6.; ursprüngl. N. eines B., zum Geb. Ephraim gehörig, Jud., X, 2.; auf ihm wurde die gleichnamige, im mittlern Theile von Palaestina gelegene Hptst. des Königr. Israel angelegt, an der Stelle eines schon früher vorhandenen Ortes Namens *Mareon*, Μαρεων; sie wurde von Salmanassar zerstört (721 v. Chr.), später wieder aufgebaut, jedoch von neuem zerstört von Joh. Hyrcanus (129 v. Chr.). Erst unter der Herrschaft der Römer stellte sie der Statthalter Gabinius wieder her, von welchem sie auch den N. *Gabinia* erhielt. Unter Herodes d. Gr. (25 J. v. Chr.), der sie von Augustus zum Geschenk erhielt, wurde sie erweitert u. verschönert, u. veränderte ihren Namen in *Sebaste* (daher Einw. a. Mzen. Σεβαστηνων), den noch jetzt ein unbedeutender Flecken, auf der Stelle der alten St., führt, der auch *Schenirun* genannt wird. — Kurz vor der Zeit Christi wurde *Samaria* der Name einer eigenen Landsch. (nicht zu verwechseln mit dem ältern *Samariae regnum*, s. Israël), deren Hptort die St. Samaria war, u. welche die Ländereyen der Stämme Isaschar, Halb-Manasse u. Ephraïm begriff; ihre Grenzen waren südl. Judaea, nördl. Galilaea, östl. der Jordan, westl. das Mittelmeer. Die Einw. dieses Bezirks so wie der Hptst. hiefsen *Samaritae*, s. d. W.

Samariane, Σαμαριανη, Strabo XI.; beträchtl. St. in Hyrcania, viell. s. a. Samaranne, Σαμαρανη, bey Ptol.

Samaritae, *Samaritāni*, Σαμαρειται, 2. Reg. XVII, 29.; Luc. X, 23; XVII, 16. etc.; Bewohner der Landsch. u. St. Samaria. Sie bildeten sich zum eigenen Volke während des Exils aus den zurückgebliebenen Juden u. aus heidnischen Colonisten; daher war ihre Religion ein sehr verunstaltetes Judenthum, wodurch ein unvertilgbarer Hafs zw. den zurückkehrenden Juden u. Samaritanern entstand. 408 J. v. Chr. Geb. errichteten sie auf dem Berge Garizim einen eigenen Tempel, nach dem Muster des jerusalemischen, wodurch die Trennung von den Juden vollkommen wurde. Zur Zeit Alexander's verloren sie den gröfsten Theil ihres Gebiets, eine beträchtl. Anzahl wurde selbst nach Aegypten geschickt; Sichem wurde ihre Hptst., ein Altar auf dem Berge Garizim der Mittelpunct ihrer Gottesverehrung, nachdem Joh. Hyrcanus 129 J. v. Chr. Geb. den dortigen Tempel zerstört hatte. Noch sind Nachkommen von ihnen übrig und noch jetzt ist Nablos, das alte Sichem, ihr Hptort.

Samarobriva; s. Ambiani.

Samba; s. Sambra.

Sambalaca, Σαμβαλακα, Ptol.; St. in Indien, am Ganges, nordwestl. von Palibothra.

Sambana, Σαμβανα, Diodor. XVII, 27.; St. in Assyrien, in der Landsch. Sittacene; viell. s. a. *Sabata* bey Plin. VI, 27. u. *Sambatae*, Σαμβαται, Ptol.

Sambra, Σαμβρα, *Samba*, Ptol.; St. in Indien, an der Ostk. des bengali-

schen Mbsens, zw. den Flüssen Tocasanna u. Sadus; j. n. Gosselin *Santatoli*.

Sambracate, Plin. VI, 28.; Ins. u. St. im indischen Meere, an der Küste von Arabien.

Sambri, Plin. VI, 30.; e. äthiopische Völkersch.

Sambroca, Σαμβροχα, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis, viell. der Alba bey Plin., s. d. W.

Sambrocεni, Plin. VI, 21.; Volk in Indien um den Indus.

Sambulos, Tac. Ann. XII, 13.; Berg in Asien, wahrscheinl. in Mesopotamien.

Sambus, Σαμβος, Arrian. Ind.; Fl. in Indien, wahrscheinl. j. *Sambul*, *Tschambull*, Nebenfl. des Zomna n. Mannert.

Sambus, Σαμβος, Steph. Byz. 584.: St. in Arabien, Einw. *Sambi* u. *Sambites*.

Same; s. Cephalenia.

Sămē, *Samos*; Hom. Odyss. I, 246; IV, v. 671.; Strabo X.; Liv. XXXVIII, 29.; Σαμαι, a. Mzen; früher die einzige, immer die Hptst. der Ins. Cephalenia, an dem Canal, welcher die Ins. von Ithaca trennt, erobert u. zerstört von den Römern; Einw. Σαμαιων, a. Mzen.

Samia, Σαμια, Paus. V, 6.; *Samos*, Σαμος, Strabo VIII.; alte St. in Triphylia od. dem südl. Theile von Elis, auf der Höhe *Samicus*.

Samicum, Σαμικον, Polyb. IV, 77. 81.; Strabo VIII.; Paus. V, 6.; Steph. Byz. 584.; *Samacum*, Tab. Pent.; e. feste St. in Triphylia, südl. von der Mdg. des Fl. Anigrus, nahe an dem tiefsten Einschnitt des cyparissischen Busens, später nur ein Flecken, nur merkwürdig durch einen nahen Tempel des samischen Neptun; in der Nähe liegt j. *Neocastro*.

Samicus; s. Samia.

Samii; s. Samos.

Samisene, Σαμισηνη, Strabo X.; Bez. in Galatien, gegen Bithynien.

Sammei, Plin. VI, 28.; Volk im glückl. Arabien.

Sammithae; s. Scythae.

Samnites, Strabo IV.; bey Caes. u. Plin. Namnetes; s. Civ. Namnetica.

Samnites, bey den lat. Schriftst.; *Saunitae*, Σαυνιται, Polyb. I, 6.; Steph. Byz. 590.; e. Volk in dem Theile von Italien, welcher nach ihnen Samnium genannt wurde. Sie stammten von den Sabinern, einem Zweige der Opici, ab u. heifsen deshalb auch zuweilen *Sabelli* (Strabo V., Plin. III, 12.; Varro de l. L. VI, 3.), berühmt wegen ihrer Tapferkeit. 70 Jahre kämpften sie mit abwechselndem Glücke gegen das anwachsende Rom, und blieben, obgleich endl. besiegt, immer so gefährl. Feinde, dafs Sylla nur in ihrer Vernichtung Roms Sicherheit zu finden meinte. Seit jener Zeit verschwinden ihre alten Städte und ihre Kraft ist dahin. Aus ihnen gingen hervor die Hirpini, Lucani, Brutii etc.

Samnium, Σαμνιον, Polyb. III, 90.; Flor. I, 16. etc.; das Land der Samniter ist ein Bergland, von Zweigen der Apenninen durchzogen, nördl. über Campania, bis an das adriat. Meer, umschlossen von Latium, Apulien u. Lucanien. Im südl. Theile dieses Landstrichs wohnten die *Hirpini*, e. Stamm der Samnites auf der Osts. von Apulien u. Lucanien, auf der Wests. von den Picentini, auf der Nords. v. Campania durch Seitenzweige der Apenninen getrennt; j. die neapol. Prov. *Principato Ultra*; der nördl. Theil von Samnium, entspricht der heut. Grafsch. *di Molise*. An Samnium an grenzten nördl. die *Frentani*, ebenfalls ein Zweig der Samniter, am adriat. Meere, vom Fl. Aternus bis zur Mdg. des Tifernus-Fl.

Samonium prom.; s. Salmone.

Samorna, Σαμορνα, *Samornus*, Σαμορνος, Steph. Byz. 585.; alte Namen von Ephesus.

Samos; s. Cephalenia u. Same.

Samos, *Sămus*; s. Melamphylos.

Samos; s. Samothrace.

Samosata, *ae*, Σαμοσατα, Strabo XVI.; Ptol.; Steph. Byz. 585.; *Samosata legio* VII.; Itin. Ant. 186. 210. 215; Hptst. der syrischen Prov. Commagene, am westl. Ufer des Euphrat, Geburtsort des Lucian; j. *Scempsat*.

Samothrace, Σαμοθρακη, Scyl. in Huds. G. M. I, 27.; Diod. III, 5.; Strabo VIII. X.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Itin. Ant. 522.; Steph. Byz. 584.; Σαμος Θρηικιη, Hom. Il. XIII, v. 12; XXIV, 78.; Σαμοθρηικη, Herod. II, 51.; *Sămothrăcia*, Virg. Aen. VII, 207.; Tac. Ann. II, 54.; früher *Leucosia* u. *Leucania*, Schol. Apollon. Rhod. ad Lib. I, v. 917., u. *Dardania*, Plin. IV, 12.; Ins. des aegaeischen Meeres, in geringer Entfernung von Thraciens Küste, etwas westlich der Mündung des Hebrus gegenüber. Auf ihr zeichnete sich der B. *Saoces* durch seine Höhe aus (Plin. a. a. O.); die einzige St. der Ins. hatte gleichen Namen, Ptol. — Die Einw. *Samothrăces*, n. Mzen Σαμοθρακων, Thracier, od. nach Strabo *Saii*, waren berühmt durch die alten Mysterien der Cabiren, in welche schon Jason u. Hercules eingeweiht gewesen seyn sollten; auch die Küstenbewohner, der Ins. gegenüber, werden n. Herod. VII, 59. 108. so genannt. Jetzt heifst die Ins. noch *Samothraki*.

Samulis, Σαμουλις, Ptol.; St. in Phoenicien.

Samulocenae, Tab. Peut.; O. in Rhaetien, zw. Grinario u. Arae Flaviae, n. Mannert j. *Dutlingen*, an der Donau, n. Reich. *Salmendingen*, n. Leichtlen *Mühlheim*, n. Wilh. *Mühlen*.

Samunis, Σαμουνις, Ptol.; St. in Albanien.

Samus; s. Samos.

Samus, Geogr. Rav.; Fl. u. Ort in Hispania Baetica, letzterer auch auf Mzen.

Samydace, Σαμυδακη, Ptol.; Steph. Byz. 585.; *Samycade*, Ptol.; St. in Carmanien. In derselben Ldsch. flofs der

Samydacus, Marc. Her. in Huds. G. M. I, 22.; *Samydochus*, Ptol.

Sana, Σανα, Herod. VII, 123.; St. auf der Halbins Paliene, am thermaeischen Mbsen, zw. Potidea u. Menda.

Sana, Σανα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Sanace, Σανακη, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Sanagenses, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis.

Sanais, Σαναις, Ptol.; St. im Innern von Medien.

Sanaos, Σαναος, Strabo XII.; Hierocl. 666.; St. in Phrygien, wahrscheinl. *Sanis*, Σανις, bey Ptol.

Sancticum, Itin. Ant. 276.; *Sianticum*, Σιαντικον, Ptol.; zw. Larix od. Larice u. Virunum; St. in Noricum, in den Alpen, in der Gegend des Kappelberges.

Sanctio, Amm. Marc. XXI, 3.; O. in Germania prima am Rhein; j. *Seckingen* am Rhein.

Sanda, Plin. IV, 20.; Fl. in Hispania Tarraconensis; j. *Miera*, n. Ukert.

Sandabala, Σανδαβαλα, Ptol.; Nebenfl. des Indus.

Sandaca, Σανδακα, Ptol.; Flecken in Aethiopien, am östl. Ufer des Nil.

Sandaleon, Plin. V, 31.; e. Ins. bey Lesbos.

Sandăliōtis; s. Sardinia.

Sandalium, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Jonien.

Sandalium, Σανδαλιον, Strabo XII.; Steph. Byz. 585.; festes Castell, auf e. Berge, zw. Cremna u. Sagalassus, im östl. Theile von Pisidien.

Sandaraca, Σανδαρακα, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 14.; Hafen am Pontus Euxinus, in Bithynien, östl. vom Oxines-Fl.

Sandava, Σανδαουα, Ptol.; St. in Dacien.

Sandeeva, Tab. Peut. im Itin. Ant. 338. Andarba, s. d. W.

Sandobanes, Σανδοβανης, Strabo XI.; schiffbarer Neben-Fl. des Cyrus in Armenien.

Sandocandae, Σανδοκανδαι, Ptol.; Völkersch. auf der Ins. Taprobane.

Sandrabatis, Σανδραβατις, Ptol.; Gegend in Indien innerhalb des Ganges, nördl. vom B. Vindius.

Sandrizetes, Plin. III, 25.; Völkersch. in Pannonien, an den Ufern des Dravus, wahrscheinl. die Andizetii, Ανδιζητιοι, bey Strabn.

Sandura, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Sandus, Plin. VI, 20.; Name des Indus.

Sane, Σανη, Herod. VII, 22.; Thuc. IV, 109.; Steph. Byz. 586.; St. in Thracien, zw. dem B. Athos u. Pallene, am singitischen Mbsen.

Sanecium; s. Civ. Sanieiensium.

Sangala; s. a. Sagala.

Sangarius, Σαγγαριος, Scyl. in Huds. G. M. I, 34.; Strabo XII.; Liv. XXXVIII, 18.; Plin. VI, 1.; *Sangaris*, Const. Porphyrog. I, 5.; *Sagaris*, Ovid. Pont. IV, ep. 10.; Plin.; d. gröfste Fl. an der Küste von Bithynien, entspr. bey dem Flecken *Sangia*, Σαγγια, aus dem Geb. Adoreus, einem Zweige des Didymus in Galatien, und fällt in das schwarze Meer; j. *Sakarja*.

Sangia; s. Sangarius.

Sanguta, Σαγγουτα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Sani, Itin. Ant. 559.; O. in Venetia, zw. Altinum u. Concordia.

Sanicio; s. Civ. Sanieiensium.

Sanigae; s. Suano-Colchi.

Sanina, Σανινα, *Sannina*, Ptol.; Steph. Byz. 586.; St. im glückl. Arabien, am rothen Meere. — Eine gleichn. St. lag, nach Ptol., in Medien.

Sanior, *Sanir*; s. Hermon.

Sanis; s. Sanaos.

Saniscra, Plin. III, 5.; St. auf der kleinern balearischen Insel, auf Minorca; j. *Alajor*, n. Ukert.

Sanitium; s. Civ. Sanieiensium.

Sannaba, Σανναβα, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges.

Sanni; s. Macrones.

Sannigae; s. Soanes.

Sannina; s. Sanina.

Sannum, Tab. Peut.; O. in Gallia Aquitania; j. *Salino*, n. Mannert.

Santicum, Itin. 276.; St. in Noricum; j. *Wasserleonburg*, n. Reich.

Santones, Σαντωνες, Strabo IV.;

Plin. IV, 19.; *Xantones* u. *Santones*, Caes. I, 10; III, 11.; *Santoni*, Mela III, 2.; Völkersch. in Gallia Aquitania, an der Küste, von der Mdg. der Sevre bis zur Mdg. der Gironde.

Santones, St.; s. Mediolanum Santonum.

Santonum port., Σαντωνων, Ptol.; Hafen in Gallia Aquitania; n. E. j. *Rochelle*, n. Reich. *Tonnay-Charente* bey Rochefort; Mannert zweifelt an der Existenz des O. (II, 106.).

Santonum prom., Ptol.; Vorgeb. an der Küste von Aquitania; j. die Spitze der Halbins. Ardvert, oberhalb der Girondemdg.

Saoces; s. Samothrace.

Saocoras; s. Mygdonius.

Sapae, Σαπαι, Strabo X.; Steph. Byz. 586.; *Sapaei*, Hernd. VII, 110.; Plin. IV, 11.; e. thracische Völkersch., zw. dem See Bistonis u. dem Meer; nach ihnen wurden die *sapaeischen Pässe* benannt (τα στενα των Σαπαιων, Appian. Cic. IV, 87. 106.), am Geb. Pangaeus, im Flufsthale des Gangas od. Gangites; u. die Umgegend

Sapaice, Σαπαικη, Steph. Byz. 586.

Saparages, Σαπαραγης, Ptol.; e. Mdg. des Indus, auch *Sapara*; s. Indi Ostia.

Saparnus, Arrian. Ind. 4.; Nebenfl. des Indus.

Sapaudia, Amm. Marc. XV, 11.; Not. Imp.; Theil von Gallia Narbonensis, der östl. Theil des Herzogth. Savoyen.

Sape, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopien, am arab. Mbsen.

Sapha, Σαφα, Plut. Lucull.; O. in der Geg. von Seleucia am Tigris, viell. *Saphe*, Σαφη, bey Ptol.

Saphar, Plin. VI, 23.; *Aphar*, Peripl. M. Er. in Huds. G. M. I, 13.; *Sapphar*, Ptol ;. Hptst. der Homeritae in Arabien, nördl. vom Vorgeb. Aromatum.

Saphe; s. Sapha.

Saphtha, Σαφθα, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Sapirene, Plin. VI, 19.; *Sapperine*, Σαππειρινε; *Saspirine*, Ptol.; *Sapphirine*, Σαπφειρινη, Steph. Byz. 587.; Ins. im arab. Mbsen., nordöstl. von Myos Hormus, südl. vom Prom. Pharan, von welcher man Sapphire holte; j. *Sheduan*.

Săpis; s. Isapis.

Sapolus, Σαπολος, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges.

Sapothreni, Σαποθρηνοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Sapperine; s. Sapirene.

Sapphar; s. Saphar.

Sappharitae, Σαπφαριται, Ptol.; Völkersch. im glückl. Arabien.

Sapphirine; s. Sapirene.

Sapuri; Σαπουροι, *Tapuri*, Ptol.; Geb. in Scythien innerhalb des Imaus.

Sara; s. Sarepta.

Saraba, Ptol.; St. in India extra Gangem; von ihr erhielt der

Sarabacus sinus, Σαραβακος, *Sabaracus*, Ptol., im Gebiete der Bisyngi den Namen.

Sarabris, Σαραβρις, Ptol.; St. der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis; j. *Toro*.

Sarabus, Σαραβος, Ptol.; Fl. in Indien innerhalb des Ganges, der sich in den genannten Strom ergofs.

Saraca, Σαρακα, *Sareca*, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica; — auch in Medien u. im Innern von Colchis fanden sich gleichnamige Städte, n. Ptol.

Saraca, Σαρακα, Ptol.; St. im glückl. Arabien, wahrscheinl. *Ab-Arach*, bey Jakut., nach Steph. Byz. 587. eine Gegend, deren Bewohner Saraceni genannt wurden. Diese Gegend ist wahrscheinlich

Saracene, Σαρακηνη, Ptol, im peträischen Arabien, zw. Aegypten u. den Nabataeern.

Săracēni, Σαρακηνοι, Ptol.; *Sarraceni*, Plin. VI, 28.; *Arraceni*, richtiger in den ältern Ausgaben; Volk im glückl. Arabien, das seinen Namen wahrscheinl. von der St. Arra erhielt, Arraceni, mit vorgesetztem Zischlaute Sarraceni od. Saraceni. Die Anwendung dieses Namens auf alle Araber u. dann auf alle Mohammedaner ist gewifs neuern Ursprungs und von der St. Rakka, رقة, od. mit dem Art. Ar-Rakka الرقة, abzuleiten, welche sich in dem N. Αρακεμη, Araceme, s. d. W., wiederfindet. Schwerl. möchte der Gebrauch des Wortes Saraceni im weitern Sinne über Ammians Zeitalter hinausreichen, welcher es, wenigstens in einem ausgedehnteren Sinne, als früher üblich, zu gebrauchen scheint (XIV, 4; XXII, 15; XXIII, 6; XXIV, 2.).

Saraga, Σαραγα, Ptol.; St. der Sinae in Indien.

Saragina, Σαραγινα, Ptol.; St. im Innern von Marmarica.

Saralapis, Σαραλαπις, Ptol.; St. auf der Ins. Sardinien, im Innern des Landes, auf den Bergen, welche westl. vom ersten Laufe des Fl. Oristano sich finden; j. ein Flecken *Burgus*, n. Mannert.

Saralus, Σαραλος, Ptol.; St. der Trocmi in Galatien.

Saramanne, Σαραμαννε, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; e. feste St. in Hyrcanien, an der Küste des Meeres.

Saramena; s. Pontus.

Saranga, Σαραγγα, Arrian. Ind.; Bez. in Indien, zw. der Mdg. des Indus u. des Arbis.

Sarangae, Σαραγγαι, Herod. VII, 67.; Plin. VI, 16.; *Sarangaei*, Herod. III, 93. 117.; Völkersch. in Sogdiana.

Saranges, Σαραγγης, Arrian Ind. 4.; Nebenfl. des Hydraotes, der in den Indus fällt.

Sarapana, Σαραπανα, ων, Strabo XI.; *Sarapanis*, Procop. Goth. IV, 14.; *Zadris*, Ptol.; Fest. an der Grenze von Colchis, Iberien u. Armenien, am Fl. Phasis; j. *Scharapani.*

Saraparae, Plin. VI, 16.; Völkersch. in der Gegend von Bactriana.

Sarapidis ins., Σαραπιδος νησ., Ptol.; Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 19.; Ins. im sachalitischen Mbsen, nahe an der Küste von Arabien; bey Plin. VI, 28. Chelonitis, vergl. d. W.

Sarapionis prom.; s. Serapionis prom.

Sarapta; s. Sarepta.

Saravus, Auson. Mos. im Mittelalt. *Sarra*; j. *Saar*, Nebenfl. der Mosel.

Sarbacum, Σαρβακον, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea.

Sarbana; s. Sardana.

Sarbanissa, Σαρβανισσα, *Barbanissa*, Ptol.; St. in Cappadocien.

Sarbatha, Σαρβαθα, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Sarcoë, Σαρκοη, Ptol.; St. im glückl. Arabien, an der mittägigen Seite des pers. Mbsens.

Sardabal, *Sardabale*; s. Chinaphal.

Sardellaca, Tab. Peut.; O. in Pannonien, an der Strafse von Bregetio n. Aeincum.

Sardemisus, Mela I, 14.; Plin. V, 27.; der nordwestl. Gebirgszug des Taurus über Perge bis gegen Phaselis, in welchem Termessus lag; Strabo (XIII. XIV.) nennt ihn den Hügel Solymos od. das solymische Geb.

Sardene, Σαρδενη, Herod. vita Hom. 9.; Geb. an der Nordseite des Hermus.

Sardes, *Sardis*, Σαρδεις, Σαρδις, Herod. I, 84.; Polyb. V, 77; VII, 15. 18.; Strabo XIII.; Plin. V, 29.; Itin. Ant. 336.; *Metropolis Asiae* a. Mzen. Die alte Hptst. von Lydien, schon in sehr früher Zeit zweymal von den Cimmeriern zerstört, aber wieder aufgebaut u. stark befestigt, in einer Ebene, am kl. Fl. Pactolus u. am Berge Tmolus, auf dessen einer Spitze noch ein festes, zu Sardes gehöriges Castell lag. Unter der Herrschaft der Perser war sie grofs u. mächtig, so noch unter Alexander u. seinen nächsten Nachfolgern, bis sie König Antiochus nach langer Belagerung einnahm u. verwüstete (215 v. Chr.). Nach Besiegung des Antiochus kam die St. in Besitz der Römer u. erhielt sich, obgleich sehr herabgekommen, selbst unter der Herrschaft der Mohamedaner, welche sie im 11ten Jahrh. einnahmen. Timur eroberte sie, samt der Festung, wobey sie wahrscheinl. vernichtet wurde. An ihrer Stelle steht j. e. O. *Sart.* — Einw. a. Mzen. Σαρδιανων.

Sardi; s. Sardinia.

Sardiaei, Σαρδιαιοι, Strabo VII.; *Sardiotes*, Plin. III, 22.; *Sardiotae*, Σαρδιωται, Ptol.; Völkersch. in Dalmatien, im heut. Monte Negro.

Sardice, Σαρδικη; s. Ulpia Serdica.

Sardinia, Liv. XXII, 31.; Tac. Ann. XIV, 62; XVII, 2.; Mela II, 7.; Plin. III, 7.; *Sardo*, Σαρδω, Herod. I, 170; V, 106. 124.; Scyl. in Huds. G. M. I, 2. 56.; Diod. IV, 29. 82. u. s. w; Polyb. I, 79. etc.; Strabo V.; Paus. X, 17.; Ptol.; Steph. Byz. 588.; *Sardon*, Σαρδων, Steph. Byz.; *Ichnusa*, *Sandaliotis*, Plin. a. a. O. Ins. im Mittelmeere, dem mittlern Italien westl. gegenüber. Ein Hptgeb. durchzieht die Ins. von N. nach S.; von ihm aus gehen die *Insani montes*, von O. n. W. (nicht von N. n. S., s. d. W.), aus welchen verschiedene Aeste nach allen Richtungen hin ausgehn und bis an die Küste sich erstrecken. Das Klima der Ins. wird für ungesund gehalten, die Fruchtbarkeit des Bodens aber gerühmt; merkwürdig von den Producten der Ins. sind Schafe, deren grob- und langbehaartes Fell den Einw. zur Kleidung diente, welche daher *Mastrucati* genannt wurden; ein giftiger wilder Eppich, herba Sardonica, erregte nach dem Genufs ein bitteres Lachen u. Tod, u. daher soll, n. E., das sardonische Lachen seinen Namen haben; der lat. Name der Insel ist geblieben. — Die Einw. *Sardoi*, Σαρδωοι, *Sardonii*, *Sardi*, *Sardinienses*, waren Libyer, vermischt mit den Urbewohnern *Jolai* u. *Ilieis*, roh und ungebildet. Später bemächtigte sich Carthago der Insel u. dadurch kamen Libyer u. Iberier, welche man *Balari* (Flüchtlinge) nannte, zu den

frühern Einw. u. endl. Auswanderer aus Corsica, die *Corsi*. Die Phönicier kannten u. besuchten die Insel, die Carthaginienser nahmen sie in Besitz u. tragen sie später an Rom ab, aber nie gelang es, weder den Carthagern, noch den Römern, die Bewohner der innern Geb. völlig zu besiegen. Im 5ten Jahrh. bemächtigten sich die Vandalen der Insel Sardinien, im 7ten u. 8ten Jahrh. aber die Mohammedaner, bis sie, wiederholt besiegt, von Kais. Friedr. II. völlig vertrieben wurden (1239).

Sardiotae; s. Sardiaei.

Sardis; s. Sardes.

Sardoi; s. Sardinia.

Sardona; s. Scardona.

Sardones, Plin. III, 4.; Küstenvolk am Mittelmeere in Gallia Narbonensis, an der Grenze von Spanien, von welchem die Umgegend den Namen Sardonum regio bekam.

Sardonix, Σαρδωνιξ, Ptol.; Geb. in Indien innerhalb des Ganges, an der Süd- u. Ostgrenze der Prov. Malwa.

Sardonum regio; s. Sardones.

Sardopatris fanum, Σαρδοπατρις ἱερον, Ptol.; O. in Sardinien, wahrsch. auf der heut. Landspitze *St. Honorato*.

Sardoum, *Sardonium mare*, Σαρδωον, Σαρδωνων πελαγος, Polyb. I, 10; II, 14; III, 41.; Plin. III, 5.; der Theil des Mittelmeeres, welcher von der Wests. der Ins. Sardinien sich bis nach Iberien hin erstreckt; früher gab man dem Mittelmeere von Sardinien bis zu den Säulen des Hercules diesen Namen.

Sare, Liv. XXXVIII, 41.; Flecken in Thracien, im Geb. der St. Maronea.

Sarepta, Plin. V, 19.; *Sarapta*, Σαραπτα, Steph. Byz. 587.; *Sarephtha*, Σαρεφθα, Jos. Ant. VIII, 7.; *Zarphath*, 1. Reg. XVII, 9.; Obad. XX.; *Sara*, Σαρα, Scyl. in Huds. G. M. I, 24.; St. in Phoenicien, zw. Sidon u. Tyrus, gerühmt wegen ihres Weines; j. *Serphant* od. *Sarfand*.

Sargarausena; s. Cappadocia.

Sargatii, Σαργατιοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea.

Sarge, Σαργη, Herod. VII, 122.; St. in Macedonien, am singitischen Mbsen.

Sargetia; s. Rhabon.

Sarion; s. Hermon.

Sariphi montes; Σαριφα ορη, Ptol.; Geb., welches Margiana von Aria trennt, Quellgeb. des Oxus; j. *Sahar* od. *Shar*.

Sarisabis; s. Serisabis.

Saritae, Σαριται, Ptol.; Volk. im glückl. Arabien.

Sarmagana, Σαρμαγανα, Ptol.; St. in Aria.

Sarmalia, Σαρμαλια, Ptol.; *Sarmalius*, Itin. Ant. 203.; St. in Galatia bey Ecobriga.

Sarmatae, *Sauromatae*, Σαυρομαται, Herod. IV, 21.; Ptol.; Steph. Byz. 590.; Mela I, 3.; Plin. IV, 11. 12.; Volk, ostwärts von den Scythen, jenseit des Tanais, zw. den Mdgen des Don u. der Wolga. Zu ihnen gehörten: *Venedi*, *Borussi*, *Aestiaei*, *Peucini*, *Bastarnae*, *Jazyges*, *Roxolani*, *Hamassolbei*. Ihr Land hiefs:

Sarmatia, bey Mela III, 4., westl. von der Weichsel, von der Ostsee bis zum Tanais, längs des Ister; bey Ptol. das Land von der Weichsel bis an die Wolga, durch den Tanais getrennt in:

Sarmatia Europaea, begrenzt im W. von der Vistula (Weichsel), im S. durch das Geb. Carpatus u. den Fl. Tyras (Dniester), im Ost. durch den Palus Maeotis, im N. durch den Ocean u. das unbekannte Land. Gebb. dieses Landstr. waren: der B. *Peuce*, das Geb. *Amadoca*, d. B. *Budinum*, Βουδινον, *Alaunum*, *Carpates*, die *venedischen Berge*, Ουενεδικα ορη, Ptol., die nicht beträchtl. Berge zw. Ostpreufsen u. Polen, zw. denen u. der Küste die Veneder wohnten, die *ripacischen Berge*, Ριπαια ορη, Strabo VII., Ptol., Steph. Byz. 576., *Rhipaei m.*, Mela I, 19., II, 6., III, 55., *Riphaei m.*, Plin. IV, 27.; nach der Meinung der ältesten Griechen machten diese Berge die Nordgrenze der bekannten Erde, wurden daher immer weiter nach N. gerückt, je mehr sich die Kenntnifs der Erde erweiterte; n. Ptol. sind sie südl. u. westl. vom heut. Moscau zu suchen. — In den Pont. Eux. fallen: der *Borysthenes* mit dem *Hypanis*, der *Hypakaris* (s. Carcinites); in den Palus Maeotis: der *Axiaces*, *Bycus*, *Gerrhus*, *Agarus*, *Tanais*; in den sarmatischen Ocean: der Fl. *Chronus*, der *Rhubon*, *Turuntes* u. *Chesinus*; in den hyperboraeischen Ocean fällt endl. der Fl. *Carambucis*. — Die vornehmsten Völkersch. des Landes sind nach Ptol. *Venedae*, am venedischen Busen, von der Weichsel bis an die Memel, *Peucini* und *Bastarnae*, *Jazyges* u. *Roxolani*, an der Wests. des Maeotis, *Alauni* od. *Alani*, im Innern. Zwischen diesen grofsen Völkern lebten mehrere kleinere, wie *Gythones*, Γυθωνες, wahrscheinl. Gothen; *Phinni*, Φιννοι, Finnen, *Phrugundiones*, Φρουγουνδιονες, e. östl. Zweig der Burgunder u. a.

Sarmatia Asiatica, vom Tanais

bis zur Mdg. des Fl. Rha (Wolga), vom nördlichsten Zug des Caucasus im S. bis zum unbekannten Lande im N. Südöstl. vom Tanais mündeten: der Fl. *Marabius*, *Theophanius*, Θεοφανιος, Ptol., Amm. Marc. XXII, 8 (j. *Kia*), *Atticites*, Αττικιτης, (Anticites, Strabo XI.), *Vardanus*, Ουαρδανος (j. *Cuban*), *Psadius* od. *Psapis*. In das caspische Meer fällt der Fl. *Rha* (Wolga). — Hptgeb. sind nach Ptol.: die *Hippici* u. *Ceraunii montes*, d. Geb. *Corax*, auch *Coraxici* und *Zeniochi montes* (Plin. VI, 9., Mela III, 5.). — Völkersch. dieses Landstr. waren *Basiliscaei Sarmatae*, Βασιλισκαιοι, am den Urspr. der Wolga, *Modacae* od. *Modocae*, *Hippophagi*, *Zacatae* u. *Suardeni*, an dem Westufer der Wolga, die *Perierbidi*, *Jaxamatae* u. a., s. d. Art.

Sarmatica ins., Plin. IV, 12.; Ins. an derjenigen Mdg. der Donau, welche Calostoma genannt wird.

Sarmatici montes, Σαρματικα ορη, Ptol., bilden die Südostgr. von Germanien, von der Donau gegen Norden, am linken Ufer des Fl. Gran hinstreichend, stoſsen an die Carpathen; j. d. *Czerhat-*, *Fatra-* u. *Klakgeb.*

Sarmaticus Oceanus; s. Oceanus Sarm.

Sarmia, Itin. Ant. 565.; Ins. an der Küste von Britannia; n. Reich. j. *Grenesay*.

Sarmizegetusa, *Sarmizaegethusa*, Inschr.; *Sarmategte*, Tab. Peut.; *Zarmisogedusa*, Ζαρμισογεδουσα, Ptol.; s. Augusta Dacica.

Sarnaca, Plin. V, 30.; St. in Mysien od. Troas.

Sarnade, Itin. Ant. 269.; St in Pannonien, zw. Leusoba u. Silviae; j. *Ober-Unnacz*, n. Reich.

Sarnae, Tab. Peut.; O. in Gallia Cisalpina, 20 Mill. von Tridentum, bey dem heut. Flecken *Ala*.

Sarnus, Σαρνος, Strabo V.; Plin. III, 5.; Ptol.; Fl. in Campanien, schiffbar; j. *Sarno*.

Saron, Σαρων, Act. IX, 35.; *Saronas*, Σαρωνας, Jes. XXXIII, 9; XXXV, 2; LXV, 10.; Euseb. Hieron.; eine fruchtbare Ebene an der Küste des Mittelmeeres, von Joppe bis Caesarea. — Ein anderes *Saronas* lag, n. Euseb., in Nordpaläst. zw. dem Thabor u. Tiberias-See.

Saronicus sin., Σαρωνικος κολπος, Eustath. ad Dionys. Perieg. v. 422.; Plin. IV, 4. 5.; Ptol.; zw. der Nordostk. von Argolis u. der Küste von Attica, von den Vorgebirgen Scyllaeum u. Sunium, bis zur corinthischen Landenge; vor dem Eingange liegt die Ins. Belbina u. der östl. Theil des Busens wurde zum myrtoischen Meere gerechnet; j. *Golfo d' Egina*.

Sarophages, Plin. VI, 20.; Völkerschaft in Indien.

Sarpedon, Σαρπηδων, Herod. VII, 58.; Vorgeb. in Thracien, zw. dem Mbsen Melas u. Erginus-Fl.

Sarpedon, Liv. XXXVIII, 38.; Scyl. in Huds. G. M. I, 40.; Mela I, 13.; Plin. V, 27.; Vorgeb. an der Küste des rauhen Ciliciens.

Sarpedon, Steph. Byz. 588.; St. in Thracien; — adj. *Sarpedonius*.

Sarra; s. Tyrus.

Sarracene, *Sarraceni*; s. Saracene, Saraceni.

Sarranates, Plin. III, 14.; Volk in Italien in der Gegend von Umbrien.

Sarrastes, Virg. VII, v. 738.; Volk in Campanien.

Sarrum, Tab. Peut.; O. der Santones in Gallia Aquitania secunda; j. *Charmans*.

Sars, Mela III, 1.; Fl. in Hispania Tarraconensis, nördlich vom Tamaris (Tambre); j. *Sar*, Nebenfl. des Ulla n. Ukert, n. Reich. *Ezaro*.

Sarsina, *Sarsinātes*; s. Bobium.

Sarta, Σαρτα, Herod. VII, 121.; St. am singitischen Busen, zw. Singos und dem Vorgeb. Ampelos.

Sartalis, Tab. Peut.; O. in Novempopulania; j. *Sarrant*.

Saruena, Σαρουηνα, Ptol.; St. am nordöstl. Ende des Geb. Argaeus, im nördl. Theile des eigentl. Cappadociens.

Sarum, Σαρον, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea, um die Mdg. des Borysthenes.

Saruncetes, Plin. III, 20.; Völkersch. in Rhaetien, in der Umgegend des Rheins, wahrsch. die heut. *Sarnen*.

Saruon, Σαρουων, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Sarus, Σαρος, Strabo XII.; Xenoph. I, 4.; Liv. XXXIII, 41; Plin. VI, 3.; Ptol. *Sinarus*, Σιναρος, Eustath. in Dion. Perieg. v. 867.; Fl. welcher in Cataonien aus dem nördl. Taurus entspringt u. durch Cilicien flieſst; j. *Seihan*, n. Mannert.

Sarus, Ptol.; Fl. in Carmanien.

Sasima, Σασιμα, Itin. Ant. 144.; Itin. Hieros. 577.; O. in Cappadocien, in welchem Gregor von Nazianzus Bischof war.

Sasina, Plin. III, 2.; Hafen in Calabrien, da wo der Durchschnitt der japygischen Halbinsel am kleinsten ist; j. *Porto Cesarea*.

Saso, Σασω, Ptol.; *Sason*, önis, Σασων, Scyl. in Huds. G. M. I, 10.; Polyb. V, 110.; Strabo VI.; Mela II, 7.; *Sasonis ins.*, Plin. III, 26.; Itin. Marit. 489.; kl. felsige Ins. mit e. Landungsplatz, am Eingange des adriat. Meeres, nahe an der ceraunischen Ldspitze, auf der Hälfte des Wegs von Epirus nach Brundusium; j. *Saseno*.

Sasones, Σασονες, Ptol.; Name scythischer Völker um den Imaus.

Sassaci, Plin. III, 22.; Volk in Liburnien.

Sassina; s. a. Sarsina; s. Bobium.

Sassula, Liv. VII, 19.; St. im Geb. von Tibur, in Latium.

Sassumini, Plin. IV, 19.; e. sonst unbekanntes Volk in Gallia Aquitania.

Sasura, Σασουρα, Ptol.; *Sassura*, Tab. Pent.; Flecken im eigentl. Africa, südl. von Carthago, zw. den Fll. Bagrada u. Triton.

Sasuri, Plin. VI, 19.; Völkersch. in Indien jenseit des Ganges.

Sata, Σατα, Ptol.; St. im Innern des glückl. Arabiens.

Satachtha, Σαταχθα, Ptol.; Flekken in Aethiopien, am linken Ufer des Nil, entw. bey der heut. St. *Korti*, oder bey dem Flecken *Ambucote*.

Satafis, Itin. Ant. 40.; O. in Mauretania Caesariensis, später ein Bischofssitz.

Satala, Σαταλα, Ptol.; Dio Cass. XLVIII.; Itin. Ant. 181.; Steph. Byz. 589.; mit dem Beynamen Apollinaris an der gewöhnl. Strafse n. Nord-Armenien, in einem von Bergen umschlossenen Thale; j. viell. das Dorf *Sakme*, n. Mannert; bey *Arzingkan*, n. Reich.

Satala, *Sattala*, Ptol.; Ort in Maeonia.

Satanaeum, Pertz I, 301.; *Sathanaeum*, *Stenaeum*; die kl. franz. St. *Stenay* an der Grenze von Champagne.

Sataphara, Σαταφαρα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Satarchae, Mela II, 1.; *Satarchi*, Plin. IV, 12.; Volk an der Ostküste des Chersonesus Taurica.

Satarnei, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Saternum; s. Vatrenus.

Saticola, Σατικολα, Steph. Byz. 589.; *Sāticulus*, Virg. Aen. VII, v. 729.; *Saticula*, Liv. IX, 22; XXIII, 14.; Vellejus I, 14.; St. auf der Anhöhe, welche das eigentl. Campania von Samnium trennte, mit eigenem Gebiete, in der Nähe des heut. *Caserta Vecchio*, n. Mannert; *Savignano*, n. Reich. — Einw, *Saticulani*, Liv.

Sation, Σατιων, Polyb. V, 108.; O. im römisch. Illyrien in der Geg. um den See Lychitis; n. Reich. j. *Sapigo*.

Satra, Σατρα, Steph. Byz. 589.; St. auf der Ins. Creta, die man für Eleutherna bey Plin. hält.

Satrachus, Σατραχος, Lycophr.; St. u. Fl. in Cypern.

Satrae, Σατραι, Herod. VII, 110. 111.; e. Zweig der Bessi in Thracien, zw. dem Nestus u. Strymon im Geb. Pangaeus.

Satricum, Liv. VII, 27; IX, 12.; Plin. III, 5.; St. in Latium, in den Römerkriegen zerstört, n. Reich. j. *Pratica*.

Sattagydae, Σατταγυδαι, Herod. III, 91.; Volk in der Nachbarsch. von Sogdiana.

Sattala, Σατταλα, Ptol.; St. in Phrygien.

Saturae palus, Virg. Aen. VII, v. 801.; Sil. Ital. VIII, v. 981.; *Stura*, Vib. Seq. 283.; Sumpf zw. Antium und Cyrcaei; j. *Lago di Paola*, n. Reich.

Saturchei, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Saturni prom., Plin. III, 3.; Vorgeb. bey Neu-Carthago; n. Ptol. e. Vorgeb. in Aethiopien am arab. Mbsen.

Sāturnia; s. Aurinia.

Saturnia; s. Italia.

Saturnia; s. Roma.

Saturnium mare; s. Adria.

Satyri, Mela I, 4. 8.; Plin. V, 8. 30.; fabelhaftes Volk im Innern v. Africa.

Satyrorum ins., Σατυρων νησος, Ptol.; Ins. im indischen Meere; j. die *Anamba-Ins.*

Satyrorum prom., Ptol.; Vorg. am südlichsten Ende des wilden Busens in Indien, n. Ptol. auch e. Vorgeb. in Aethiopien.

Saubaana, Σαυβααvα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Sauconna; s. Arar.

Saugonna; s. Arar.

Sauloe, Σαυλωη, Isid. Char. in Huds. G. M. II, 7.; St. in Parthien mit dem Beynamen Parthaunisa, in welcher die königl. Begräbnisse waren.

Saunitae und *Saunites*; s. Samnitae.

Saunium, Mela III, 1.; Fl. in Hispania, im Gebiete der Cantabrer; j. *Saja*.

Sauromătae; s. Sarmatae.

Sava, Σαυα, Ptol.; Steph. Byz. 589.; Flecken im glückl. Arabien.

Sava, Tab. Peut.; e. Municipium in Mauretania Caesăriensis.

Savara, Σαυαρα, Ptol.; St. in Assyrien, in der Nähe des Tigris.

Savatra, Σαουατρα, Ptol.; St. in Isaurien.

Save; s. Cariathaim.

Savia, Σαουια, Ptol.; St. der Pelendones in Hispania Tarracoaensis.

Savia; s. Borysthenis.

Savia; s. Pannonia.

Sävo, Plin. III, 5.; *Safo*, Tab. Peut.; Fl. in Campanien, der südl. von Sinuessa in das Meer fällt; j. *Saona*.

Sävus, Σαουος, *Savius*, Σαουιος, Ptol.; Σαως, *Saos*, Strabo IV.; Plin. III, 18. 25.; Appian Ill. 22.;.; Pertz I, 207 401. 408.; Fl. in Pannonien, entspr. in den carnischen Alpen u. macht bey seiner Mdg. in die Donau bey Taurunum die südöstl. Grenze des Landes; j. *Sau* od. *Save*.

Savus, Σαυος, Ptol.; Fl. in Mauretania Caesariensis.

Saxetanum, Itin. Ant. 405.; s. Ex; j. *Motril*, n. Ukert.

Saxinae, Plin. VI, 29.; Troglodytenvolk in Aethiopien.

Saxŏnes, Σαξονες, Ptol.; Entrop. IX, 13.; Amm. Marc. XXVI, 4; XXVII, 8.; Steph. Byz. 586.; Pertz I, 64. 67. 73. u. s. w.; Volk über der Landenge der cimbrischen Halbinsel, von der Mdg der Elbe bis an die Ostsee und den Fl. Chalusus (Trave), im heut. *Holstein*. Sie erscheinen zum erstenmal zu Anfang des 4ten Jahrh. als Hptvolk der Ingaevonen, verschmolzen mit den Chaucen in 3 Hptstämmen, Ost-, Westphalen und Angarier. Im 8ten Jahrh. besitzen sie schon einen grofsen Theil von Deutschl., bis in die Nähe des Rheins, neben ihren ursprüngl. Sitzen. Ein Theil der nordwestl. Sachsen, Saxones Occidentales, Pertz I, 450. 451.; eroberte im 5ten Jahrh., in Verbindung mit den Angeln, Britannien u. erhält den Namen *Anglisaxones*, *Angelsachsen*. — Wohnsitze der Sachsen *Saxonia*.

Saxonia Transmarina; s. a. Anglia.

Saxonum ins., Σαξονων νησοι, Ptol.; 3 Ins. an u. bey der Elbmdg. an der westl. Küste von Holstein, die Ins. *Dycksand*, mit einigen unbedeutendern, viell. auch *Helgoland*, n. Mannert; die dänisch. Ins. *Föhr*, *Syll* u. *Romöe*, n. Reich.

Saxopolis; s. Ambrosiopolis.

Sazantium, Σαζαντιον, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges, westl. vom Fl. Namadus.

Scabine; s. Scambena.

Scabris portus, Itin. Marit.; Hafen an der Mdg. des Pecora-Fl. in Etruria, in der Nähe des heut. Dorfes *Scarlino*, n. Mannert.

Scadira, Plin. IV, 12.; Ins. im ägäischen Meere.

Scaidava, Itin. Ant. 222.; *Scedeba*, *Scedaba*, Σκεδαβα, Procop. de Aedif. IV.; St. in Mösia inferior; j. *Oroschnk* od. *Rutschuck*.

Scalabis, *Praesidium Julium*, Plin. IV, 22.; Itin. Ant. 420. 421.; St. in Lusitanien; j. *Santarem*.

Scaldia, *Scalta*, Pertz I, 149. 199. etc.; *Scaldis*, Caes. VI, 29. 33.; Plin. IV, 13.; *Tabula*, *Tabuda*, Ταβουδα, Ptol.; *Tabula* und *Tabul* im Mittelalt.; Fl. in Gallia Belgica secunda, an der Grenze gegen Germania; j. *Schelde*.

Scaldis Pons; s. Pons Sc.

Scamandri collis; s. Dardania.

Scamandria, Plin. V, 29.; *Scamandrus*, Hierocl. 662.; kl. St. in Troas, wahrscheinl. am gleichnam. Fl.

Scămandrus, Σκαμανδρος, Hom. Il. XX, v. 74; XXII, v. 147. 148.; Herod. V, 65.; Strabo XIII.; Mela I, 18.; Steph. Byz. 605.; *Xantus*, Hom. Il. XX, v. 74.; Plin. V, 30.; Fl. in Troas, entspr. am Berge Ida u. fällt, mit dem Simois vereinigt, südl. vom Prom. Sigeum ins Meer; j. *Scamandro* od. *Palcocamandria*.

Scamandrus, Strabo XIII.; Fl. in Sicilien bey Segesta.

Scambena, Σκαμβενα, *Scabina*, Ptol.; St. in Medien.

Scammos, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Scampa, *Scampes*, Σκαμπεις, Ptol.; Itin. Ant. 329.; Itin. Hieros. 608.; Hierocl. 653.; St. in Macedonien, zw. Claudiana u. Trestabernae; in der Nähe der heut. St. *Albasona*.

Scandalium, Σκανδαλιον, Strabo XIV.; O. auf der Ins. Cos; n. E. s. a.:

Scandaria, Σκανδαρια, Strabo XIV.; das nordöstlichste Vorgeb. auf der Ins. Cos.

Scandea, Σκανδεια, Thuc. IV, 54.; Pausan. III, 23.; Hafen an der Südseite der Ins. Cythera.

Scandia, *Scandinavia*, *Scania*, *Scanzia*; s. Baltia u. Codanonia.

Scandiae insulae, Σκανδιαι νησοι, Ptol.; 4 Ins. auf der Osts. des Chersones Cimbrica; die gröfste und östlichste, der Weichselmündung gegenüber, hiefs auch allein Scandia.

Scandile, Mela II, 7.; Ins. im ägäischen Meere, nahe an der Küste von Thracien; j. *Skangero*, n. Reich.

Scantate, Plin. VI, 28.; St. der Zamareni im glückl. Arabien.

Scantiae aquae, Plin. II, 107.; Quellen, aus denen Flammen emporschlugen.
Scanzia; s. n. Scandia; s. Baltia.
Scaphe; s. Tescaphe.
Scapitani, Σκαπιτανοι, Ptol.; Völkersch. in Sardinien.

Scapos ins., Plin. IV, 12.; wüste Ins. im ägäischen Meere.
Scapte Hyle, Σκαπτη ὑλη, *Scaptes Hyle*, *Scaptesula*, Herod. VI, 46.; Thuc. IV, 5.; Steph. Byz. 606.; kl. St. in Thracien, auf der Küste, nördl. der Ins. Thasus gegenüber, mit Goldminen; hier starb Thucydides; j. *Skipsilar*, n. d'Anville u. Reich.
Scaptia, Dionys. V.; Plin. III, 5.; eine altlateinische Republik in Latium, schon zur Zeit des Plin. völlig vernichtet.
Scarabantia; s. Julia Scar.
Scarbia, Tab. Peut.; O. zw. Parthanum und Veldidena in Noricum; j. *Scharnitz*, n. Reich.
Scardon, Σκαρδων, Strabo VII.; *Scardona*, Σκαρδωνα, Ptol.; Plin. III, 21. 22.; *Sardona*, Tab. Peut.; Hptst. Liburnien's, in geringer Entfernung von der Mdg. des Fl. Titus; j. *Sardin* und *Scardona*.
Scardona, Ptol.; Ins. an der Küste von Liburnien, im adriat. Meere, mit der St. *Arba*, n. welcher auch die ganze Ins. benannt wurde (Plin. III, 21.); j. *Arbe*.
Scardus, Σκαρδον ορος, Polyb. XXVIII, 8.; die östl. Forts. der dalmatischen u. illyrischen Geb., welche sich an der Südosts. an den Skomius anschliefst u. sich dann unter verschiedenen Namen durch Thracien verbreitet; j. *Argentaro*.
Scarniunga, Jorn. Get. 56.; Fl. in Pannonien; wahrsch. j. *Leytha*.
Scarphe, Σκαρφη, Hom. Il. II, v. 532.; Strabo IX.; *Scarphia*, Σκαρφεια, Steph. Byz. 606; Hierocl. 643.; Plin. IV, 7.; e. locrisches Städtchen, in der Nähe der Thermopylen, westl. von der See, nördl. von Thronium, im Mittelalt. durch ein Erdbeben zerstört.
Scarphia, Plin. IV, 12.; s. Lichades.
Scarpona, *Scarponna*, Amm. Marc. XVII, 11.; Itin. Ant. 365.; *Scarponninsc*, Pertz 1, 489.; St. in Gallia Belgica, nördl. von Toul an der Mosel; j. der Flecken *Charpagne*.
Scatebra, Plin. II, 103.; Fl. im Lande der Volscer.
Scea, Liv. XLII, 55.; s. Tripolis.
Scedava, *Scedeba*; s. Scaidava.

Scelatiti, Plin. V, 1.; Völkersch. im Innern von Libyen.
Scelerata porta; s. Carmentalis p.
Scena, Oros. I, 2.; *Scenus*, *Senus*, Σηνος, Ptol.; Fl. in Hibernien; j. *Shannon*.
Scenae, Σκηνοι, Strabo III.; Steph. Byz. 606.; St. in Mesopotamien, an der Grenze des babylonischen Gebietes.
Scenae Mandrae, Itin. Ant. 169. Not. Imp.; St. in Mittelägypten, e. Bischofss., lag zw. Aphroditopolis u. Babylon.
Scenae Veteranorum, Itin. Ant. 163. 169.; Flecken in Unter-Aegypten, an der Osts. des Nil, zw. Heliupolis u. Vicus Judaeorum.
Scenitae, Plin. V, 11. 24.; Ptol.; nomadische Völkersch. im glückl. Arabien.
Scenitae, Plin. VI, 26. 28.; Nomaden in Aethiopien, bey Strabo in Mesopotamien.
Scepsis, Σκηψις, Scyl. in Huds. G. M. I, 36.; Strabo XIII.; Ptol.; Steph. Byz. 606.; St. in Troas, oberhalb Cebrene in den höchsten Theilen des Ida, von den Milesiern angelegt, besonders wichtig in den letzten Zeiten der pers. Herrschaft. Die Einw., *Scepsii*, Σκηψιοι, wurden von Antigonus nach dem neu angelegten Alexandria verpflanzt, kehrten aber unter Lysimachus wieder zurück u. gründeten eine neue St. nördl. vom alten Scepsis, von jetzt an *Palae Scepsis* genannt (Plin. V, 30.), u. in der Folge wieder bewohnt. Die neue St. erhielt sich lange, wird auch auf Mzen, von Commodus bis Maximin, erwähnt, u. ist j. wahrsch. *Eskiupschi*. — Die Umgegend heifst:
Scepsis regio, Plin. V, 30.
Schedia, Σχεδια, Strabo XVII.; beträchtl. Flecken an der Wests. des canob. Nilarms, die Zollstätte für die Ein- und Ausfuhr Aegyptens; wird später nicht genannt; n. Reich. j. *Dejedie*.
Schera, Σχηρα, Ptol.; St. im Innern von Sicilien; j. n. Reich. *Calagero*.
Scheria; s. Corcyra.
Schidamum, Pertz I, 608.; der O. *Vlaardingen*, an der Mdg. der Maas.
Schilo; s. Silo.
Schinussa, Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 628.; e. der sporadischen Ins.; j. *Skinosa*.
Schiste, Σχιστη, Sophocl. Oedip. v. 733.; Eurip. Phoen. v. 38.; Paus. X, 5.; N. e. Bergstr. im Innern von Phocis, über den niedrigen Abhang des Parnassus.
Schoenus, *untis*, Σχοινους, Strabo

VIII.; Plin. IV, 7.; *Schoenitas*, Mela II, 3.; Hafen od. richtiger Einbucht an der Osts. des Isthmus von Corinth.

Schoenus, i, Strabo IX.; Mela II, 2.; Steph. Byz. 628.; Fl. im Geb. von Theben in Boeotien.

Schoenus, Plin. V, 28.; Mbsen in Indien; — n. Mela I, 16. Busen in Carien.

Scia, Σκια, Pausan. VIII, 35.; Flekken in Arcadien, nördl. von Megalopolis.

Sciathis, Σκιαθις, Paus. VIII, 14.; B. in Arcadien.

Sciathis, Ptol.; O. in Aegypten, südl. von Alexandrien, in der gleichnam. Landsch. Σκιαθικη χωρα.

Sciäthus, Σκιαθος, Herod. VII, 176; VIII, 7. 90.; Strabo IX.; Liv. XXXI, 28.; Mela II, 7.; *Sciathi*, Σκιαθι, a. Mzen.; Ins. im ägäischen Meere, nahe am Vorgeb. Sepias, berühmt wegen der Unglücksfälle, die hier die pers. Flotte betrafen; j. *Skiatho*.

Scidrus, Σκιδρος, Herod. VI, 21.; Steph. Byz. 607.; O. in Unteritalien, v. unbekannter Lage, wahrsch. in der Geg. von Sybaris; n. Reich. j. *Sideroni*, *Siderno*.

Scillus, untis, Σκιλλους, Xenoph. Hellen. VI, 5.; Strabo VIII.; Paus. V, 6.; Steph. Byz. 607.; St. in Triphylia, am Flüſschen Sillinus, auch Phellon, war Eigenthum des aus Athen verbannten Xenophon, nach dessen Tode der O. verfiel.

Scingomagus, Σκιγγομαγος, Strabo IV.; Plin. II, 108.; Flecken am Uebergang über die hohen Alpen, in Gallia Cisalpina; j. *Sezane*, n. Reich.

Scioessa; Plin. IV, 5.; Berg in Achaja.

Sciönc, Σκιωνη, Herod. VII, 122.; Thuc. IV, 120.; Mela II, 2.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 608.; d. wichtigste St. auf der Halbins. Pallene.

Sciopodes, Plin. VII, 2.; fabelhaftes Volk in Indien.

Sciri, *Scyri*, Plin. IV, 27.; zunächst den Sarmaten u. Venedern, Küstenbewohner um die Mdg. der Weichsel, im heut. Mecklenburg u. Pommern.

Sciritis, Σκιριτις, Thuc. V, 68.; Diod. XV, 64.; wilde Gegend auf dem nördl. Bergzug im Innern von Laconica.

Scironia saxa, *Scironides petrae*, Σκιρωνιδες πετραι, Diod. IV, 59.; Mela II, 3.; Plin. IV, 7.; steile Felsen in Megaris, in geringer westl. Entfernung von der St. Megaris, hart an dem Meeresufer, berüchtigt in den Zeiten der Mythe durch den Räuber Sciron.

Scirphae, Σκιρφαι, Steph. Byz. 608.; St. in Phocis.

Scirtari, Plin. III, 22.; *Scirtones*, Σκιρτωνες, Ptol.; Völkersch. in Dalmatien, welche ihren Namen wahrscheinl. von dem sonst unbekannten O.

Scirtiana, Itin. Ant. 330., zw. Lychnidum u. Castra hatte, den Reich. für *Istriga* hält.

Scirtones; s. Scirtari.

Scirtus; Σκιρτος, Zedren. u. Zonaras; Fl. in Mesopotamien, durchflieſst Edessa.

Scissis, *Scissum*, Liv.; s. Cissa.

Scithiaca, Σκιθιακη, Ptol.; Geg. im westl. Theile von Nieder-Aegypten.

Scodra, Σκοδρα, Liv. XLIII, 20; XLIV, 31. 32.; Ptol.; Itin. Ant. 339.; feste St. in Dalmatien, umschlossen von den Flüssen Clausula u. Barbana, in einiger Entfernung von der Küste; früher Hptst. des Gentius, später Hptst. der illyrischen Prov. Praevalitana, noch j. beträchtl. unter dem N. *Skodar* od. *Scutari*. — Einw. *Scodrenses*. Liv. XLV, 26.

Scodrus, Liv. IV; wahrscheinl. s. a. Scardus.

Scocdises, Σκοιδισης, *Scydises*, Σκυδισης, Strabo XI.; *Scordiscus*, Σκορδισκος, Ptol.; ein südl. streichender Zweig des Geb. Paryadres in Pontus, der durch Klein-Armenien hinzieht.

Scollis, Σκολλις, Strabo VIII.; ein felsiges Geb. nordöstl. von Elis, welches sich an den Berg Lampia in Arcadien anschlieſst.

Scoloti; s. Scythen.

Scolus, Σκωλος, Hom. Il. II, v. 47.; Strab. IX.; Paus. IX, 29.; Steph. Byz. 611.; Flekken am Asopus, auf dem Wege nach Theben, in demjenigen Theile des Gebiets von Theben, der Parasopia heiſst.

Scolus, Thuc. II, 79; V, 18.; u. *Spartolus*; Städte der Landsch. Chalcidice bey Thracien, nördl. von Olynthus.

Scombraria; s. Herculis ins.; j. wahrscheinl. die kl. Ins. *Islote*, vor der Bai von Carthago, n. Ukert.

Scombraria, Σκομβραρια, Ptol.; *Saturni prom.*, Plin. III, 3.; Vorgeb. in Hispania Tarraconensis, in der Nähe von Neu-Carthago; j. *Cabo de Palos*.

Scomius, Σκομιον ορος, Thuc. II, 96.; *Scombros*, Aristot.; hohes Geb. in Thracien in der Nachbarsch. von Rhodope, dessen nordöstl. Fortsetzung der Haemus ist; j. *Witoscha-Berg* u. *Rulla-Geb.*

Scopadae, Σκοπαδαι, Herod. VI, 120.; Volk in Thessalien.

Scope, Plin. V, 31.; Ins. im Meere von Rhodus.

Scope, Σκοπη, Ptol.; Flecken im libyschen Nomos in Aegypten.

Scopelus, Σκοπελος, Ptol.; Ins. im ägäischen Meere bey Macedonien, nördl. von der Ins. Euboea.

Scopelus, Plin. V, 31. 32.; 2 gleichnam. Ins., eine vor Troas, die andere in Propontis.

Scopelus, Ptol.; St. am Fl. Vardanus in Sarmatia Asiatica.

Scopi, Σκοποι, Steph. Byz. 609.; *Scupi*, Σκουποι, Ptol.; St. in Ober-Moesien, viell. s. a. Justiniana prima; j. *Uskub*.

Scopia, Σκοπια, Ptol.; äufserstes Vorgeb. in Doris, nördl. v. Myndus, bey Strabo entw. Astypalnea oder Zephyrion, 2 Landspitzen in derselben Gegend.

Scopias Cereris prom., Δημητρος Σκοπιας ακρα, Ptol.; Vorg. am arab. Mbsen in Troglodytice.

Scopium, Σκοπιον, Polyb. V, 99.; Cedren.; St. in Thessalien.

Scopius, Plin. V, 32.; Fl. in Bithynien.

Scopius, Plin. IV, 10.; Berg in Macedonien; viell. s. a. Scomius.

Scopolura, Σκοπολουρα, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges.

Scopus, Σκοπος, Jos. B. J. II, 22; VI, 4.; O. nördl. von Jerusalem.

Scordae, Σκορδαι, Ptol.; Volk in Bactriana.

Scordisci, Σκορδισκοι, Liv. XL, 57; XLI, 19.; Strabo VII.; Ptol.; Steph. Byz. 608.; e. celtisches Hptvolk längs der Save, von der Mdg. der Culpa bis an die Murawa, südl. bis an die Grbh. von Croatien u. Bosnien reichend. Von diesen Scordiscern, die man die gröfsern nannte, unterschied man die kleinern Scordiscer, welche in einzelnen Haufen weiter östl. u. südl. wohnten, gegen die Mysier, Triballer n. Pannonier hin. Nur mit vieler Mühe gelang es den Römern, dieses kriegerische, tapfere Volk zu unterdrücken.

Scordiscus, Σκορδισκος, Ptol.; B. in Cappadocien.

Scordus; s. a. Scardus.

Scoti, Amm. Marc. XX, 1; XXVI, 4; XXVII, 8; Beda hist. eccl. I, 1.; Pertz I, 81. 199 etc.; nach schottischen Sagen stammten die Scoti aus Hispania und sind eins mit den Silures, im heut. Wales. Zuerst besetzten sie Irland, unter dem Namen Scoti, wanderten später (zu Alexander's d. Gr. Zeit) nach dem nordöstl. Lande, dem nördl. Britannien, Caledonia, Britannia Barbara, wo die Picti sich schon festgesetzt hatten, aus, welches von ihnen den Namen

Scotia erhielt, Hegesipp. V, 15. Aber auch ihrem frühern Sitze, der Ins. Irland, blieb der N. *Scotia* mit dem Beysatz *major* im Mittelalt. s. Hibernia.

Scotitas, Σκοτιτας, Polyb. XVI, 21.; Paus. III, 10.; waldige Gegend in Laconica, nahe an den Grenzen von Argolis, die sich westl. bis unter das Gebiet von Tegea hin verbreitete.

Scotusa, Plin. IV, 11.; St. in Thracien, um Topiris.

Scotusa, Σκοτουσα, Ptol.; *Scotussa*, Σκοτουσσα, Strabo VII. IX.; Polyb. X, 42; Liv. XXXVI, 14.; Steph. Byz. 608.; St. in Thessalia Pelasgiotis. — Einw. a. Mzen Σκοτουσσαιων.

Scotussaoi, Plin. IV, 10., mit dem Beysatz *liberi*; Völkersch. in Macedonien.

Scritobini, Paul. Diac. Longob. I, 5.; *Scritofinni*, Procop. hist. Goth. II, 15.; s. a. Crefennae.

Scultenna, Liv. XLI, 12.; Plin. III, 16.; Paul. Diac. III, 47.; *Scutana*, Σκουτανα, Strabo V.; Fl. in Gallia Cisalpina, entspr. auf den Apenninen u. fällt in den Padus; j. *Panaro*.

Scupi, Σκουποι, Ptol.; *Scopi*, Tab. Peut.; Hptst. der Prov. Dardania in Ober-Moesien, der Sitz servischer Könige im Mittelalt., am Fl. Axius gelegen; j. *Uskup*.

Scurellur, Σκουρελλουρ, *Gurellur*, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Scurgum, Σκουργον, Ptol.; St. in Germanien, Hptort der Achäoner, zw. Rhugium u. Ascaucalis, n. Mannert in Hinterpommern oder Westpreufsen, n. Wilhelm in der Geg. von *Deutsch-Krona*, n. Reich. j. *Cöslin*.

Scutana; s. Scultenna.

Scydisses, Σκυδισσης, Strabo XI.; Geb. in Grofs-Armenien, von den Moschicis mont. ausgehend.

Scydra, Σκυδρα, Plin. IV, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 609.; St. in Macedonien, u. zw. in Emathia; n. Reich. j. *Sidero-Kapsa*.

Scylace, Σκυλακη, Herod. I, 57.; Mela I, 19.; Plin. V, 32; Steph. Byz. 610.; St. an der Küste von Mysien, östl. von Cyzicus, zw. dieser St. n. dem B. Olympus; eine Colonie der Pelasger; j. *Siki*.

Scylaceum, *Scylacium*, Σκυλακιον, Strabo VI.; Mela II, 4; *Scyllaceum*, Virg. Aen. III, v. 553.; *Scylletium*, Strabo l. c.; Steph. Byz. 610.; j. *Squillace*; St im Geb. von Croton, in einiger Entfernung vom Meere, welches hier, an der Südküste Italiens, einen Busen bildet, nach der Stadt;

Scylaceus, ***Scyllaceus***, ***Scylleticus sin.***, Strabo l. c., Mela II, 4., Plin. III, 10., genannt wurde; j. *G. di Squillace.*

Scylax, *Σκυλαξ*, Strabo XII.; Nebenfl. des Iris in Pontus.

Scylla, Plin. IV, 12.; wüste Ins. in der Nachbarsch. des thracischen Chersones.

Scylla, Mela II, 4; Plin. III, 8.; Felsen in der Meerenge von Sicilien, an welchen man die Sage von Homer's menschenraubender Scylla knüpfte. Der eigentl. Name des Felsens u. der anstossenden Landspitze war Rhegianum prom., weil er zum Geb. der St. Rhegium gehörte, der Fels allein hiefs Scyllaeum; s. d. W.

Scyllaceus sin.; s. Scylaceus.

Scyllaeum, *Σκυλλαιον*, Strabo VI.; Fels, dem Vorgeb. Pelorum od. Pelorias gegenüber; an seiner östl. Seite lag das gleichnam. Städtchen; j. *Scilla.*

Scyllaeum prom., *Σκυλλαιον*, Scyl. in Huds. G. M. I, 20.; Strabo VIII.; Paus. II, 34.; Mela II, 3.; Plin.; IV, 5.; Liv. XXXVI, 42.; die östlichste Landspitze des Peloponnes, dem Prom. Sunium in Attica gegenüber; j. *Cap Skyllo.*

Scylleticus; s. Scylaceus.

Scylletium; s. Scylaceum.

Scymniadae, *Σκυμνιαδαι*, Steph. Byz. 610.; ***Scymnitae***, *Σκυμνειται*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, jenseit des Palus Maeotis.

Scyras, *Σκυρας*, Paus. III, 25.; Fl. in Laconica, kömmt vom Taygetus u. fällt in e. kl. Busen bey Teuthrone.

Scyri u. Sciri, Plin. IV, 27.; Jornand. Get. 18.; Volk an der Küste der Ostsee, zunächst um die Mdg. der Weichsel, wahrsch. ein Zweig der Rugier; aus ihnen stammte Odoacer, mit welchem zugleich auch der Name dieser Völkersch. verschwindet.

Scyrmiadae, *Σκυρμιαδαι*, Herod. IV, 93.; Völkersch. an der Küste des Pontus.

Scyrus, *Σκυρος*, Strabo IX.; Liv. XXXI, 45; XXXIII, 30.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 610.; Ins. im ägäischen Meere, zu den Sporaden gehörig. Ihre Bewohner waren *Doloper*, berüchtigt wegen ihrer Seeräubereyen; Strabo rühmt ihren Marmor und nennt sie den Geburtsort des Neoptolemus; j. *Skyro.*

Scyrus, Ptol.; St. auf der gleichnam. Insel.

Scythae, *Σκυθαι*, Herod. I, 73. 103. 104; IV, 5. 6. 10. 12. 13. 19. 55. 71. 72. 73. 101 etc.; VI, 84 etc. Die ältesten, ausführlichen Nachrichten über die Scythen, als ein grofses, mannigfaltig verzweigtes Nomadenvolk, giebt uns Herodot, nach welchem ihr eigentl. Namen ***Scoloti***, *Σκολοτοι*, war; Scythen nannten sie die Griechen am Pontus. Von den Massageten vertrieben, wanderten sie aus Asien, aus ihrem ursprüngl. Sitz am caspischen Meere über den Fl. Araxes, nach Norden hin, an den Pontus Euxinus u. in ihre spätern Wohnsitze am Tanais. Zwischen dem Don u. Dnieper war ihr Hptsitz; nur wenige Stämme trieben Ackerbau und hatten feste Wohnplätze, die meisten lebten von ihren Heerden, mit denen sie theils zu Pferde, theils zu Wagen herumzogen. Sie theilten sich: in *königl. Scythen*, *Βασιληιοι Σκυθαι*, die östlichsten der Nation; in *nomadische Scythen*, *Νομαδες Σκυθαι*, und in *Ackerbau treibende Scythen*, *Γεωργοι Σκυθαι*; aufser ihnen lebten noch einzelne Stämme auf der Wests. des Dnieper, getrennt von der Hptmasse der Nation, wie die *Callipidae*, *Καλλιπιδαι*, u. *Alazones*, *Αλαζωνες*. — Die Wohnsitze der Scythen begriff man unter dem Namen *Scythia*, *Σκυθια*, u. es hatte, n. Herod., zu Grenzen: westl. den Ister, die Berge der Agathyrsen (im O. u. S. von Siebenbürgen) u. die Neurer; nördl. eine grofse Wüste, hinter welcher die Androphagi, wohnten u. die Melanchlaei; östl. den Tanais u. den maeotischen See; südl. den Pontus Euxinus u. die taurische Halbinsel. — Die Kenntnifs jener Gegenden, so wie die des Volks, nahm, nach Herod., sehr langsam zu; erst Ptol. giebt wieder ausführlichere Nachrichten, mit Benutzung seiner Vorgänger (Strabo VII., Mela I, 2, II. 1, III, 5. 7., Plin. III, 26, IV. 11. 12, VI, 13. 17). Zu seiner Zeit (gegen die Mitte des 2ten Jahrh. uns. Zeitr.) hatte Herodot's Land der Scythen den Namen Sarmatia angenommen (s. d. W.), — deshalb sagt Plin. IV, 12: der Name Scythen ging in die Namen Sarmaten und Germanen über, — und der nördl. Theil von Asien, welcher oberhalb der Sacae u. über Sogdiana liegt, mit einer beträchtl. Ausdehnung nach Osten, heifst bey ihm *Scythia*, *Scythia Asiatica*, Mela III, 5. Das Geb. Imaus, aus Indien's Gebh. von S. nach N. emporsteigend, theilt das Land in 2 Theile, Scythia intra Imaum u. Sc. extra Imaum.

Scythia intra Imaum hat als Grenzen: nördl. das unbekannte Land; östl. den Imaus; südl. die Sacae, Sogdiana, Margiana bis gegen die Mdg. des Oxus u. das caspische Meer bis zur Mdg. des Rha; westl. Sarmatia Asiatica. Oestl.

von der Mdg. der Rha folgen die Fll., Rhymmus, Daix, Jaxartes, Jastus, Polytimetus u. Oxus. Als Hptgebb. nennt Ptol.: die Rhymmici montes, Norossus m., *Aspisii montes* (*Ασπισια ορη*), im Laude der Kirgisen unter verschiedenen neuern Namen, Sapuri od. Tapuri m., *Anarei m.* (*Αναρεα ορη*), südöstl. an den Imaus stofsend, Zweige des j. *Chaldai*- u. *Altai*-Gebirges, Alani und Sycbi montes. Als Völkersch. dieses grofsen Laodstr. werden genannt, im höchsten Norden: die Alani, Suobeni (Susobeni) und Agathyrsi (Alanorsi). Unter diesen: die Saetiani, Massaei, Syebi (Sykbi); am Imaus die Tectosaces, *Τεκτοσακες*, (Thaces, *Θακες*); an der östl. Wolga (Kama): die Rhobasci, Azani u. Jordii; südl. an diesem Fl. lag die Conadipsas regio (*Κοναδιψας*), die Steppengegend zw. den Flüssen Wolga u. Usen. Unter dieser wohnten: die Corasphi, *Κορασφοι* (Coraxi), Orgasi, Jotae (Asiotae) u. Aorsi, welche gegen O. an die Jaxartae grenzten; weiter südl. unter den Sactnai die Mologeni, und von diesen bis an das rhymmische Geb. die Sammithae. Unter den Massaci u. den alanischen Gebb. wohnten: die Zaretae (Zaratae) u. Sasones, unter den ersteren, nach S. hin, die Tabieni, Jastae u. Machaetegi; östl. von den rhymmischen Gebb. die Tybiacae. Unter dem norossischen Geb. die Orosbes (l. oben in dies. Art. Volk f. St.) u. Norossi; unter ihnen die Cachassae. Westlich von den aspisischen Bergen: die Aspisii, in der heut. Soongarey, östl. die Galactophagae. Oestl. von den topurischen Gebb. bis an die syebischen wohnten die Tapuri und Ascatancae Scythae. Zw. der Mdd. des Jaxartes u. Oxus: die Ariacae, Namastae, Sagaraucae u. Rhibii.

Scythia extra Imaum grenzt nördl. an das unbekannte Land, westl. an den Imaus, südl. an e. Theil von Indien, östl. an Serica. Gebb. sind: die auzacischen (*Αυζακια ορη*, Auxacii), die Casii m. (*Κασια ορη*) u. die emodischen Gebb. (*Ημωδα ορη*). Völker dieses Theils von Scythien: im N. die Abii u. Hippophogi Scythae; unter dem Lande Casia die Chaetae, unter den Emodischen Bergen die Chaurannei Scythae (*Χαυρανναιοι*) zwischen dieseo u. den Chaetae war das Land Achasa, *Αχασα*.

Scythia, Amm. Marc. XXVII, 4.; Prov. von Thracien, am untern Laufe u. um die Mdg. des Ister, früher zu Moesia od. Mysia gerechnet.

Scythiada, Herod. IV, 33.; Name der Ins. Delos.

Scythicae ins., Mela III, 6.; sonst auch Helodes, s. d. W.

Scythinae, *Scythini*, Xenoph. exp. Cyri. IV, 7. 8.; Volk in Armenien, wahrscheinl. s. a. Saenssani; s. Sacapene.

Scythopolis; s. Beth-San.

Scythotauri, Plin. IV, 12.; e. Volk im Chersonesos Taurica (Krimm).

Scythranius, *Σκυθρανιος*, Ptol.; *Cyrthanium*, Scyl.; Hafenst. in Marmarica, zw. Antipyrgus u. dem Cataeonium prom.

Sea, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Seba; s. a. Saba.

Sebagena, *Σεβαγηνα*, Ptol.; St. in Cappadocien.

Sebaste; s. Cabira.

Sebaste; s. Eleusa.

Sebaste; s. Samaria.

Sebastia, *Σεβαστεια*, Plin. VI, 3.; Itin. Ant. 204. 205.; Hierocl. 702.; St. in der Landsch. Colopena, nahe am Halys in Pontus; sie war anfangs klein, unter dem Namen Megalopolis von Pompejus zur St. erhoben, wuchs aber allmählig und erscheint später als Hptst. des 1sten Armeniens; j. *Siwas*, n. Mannert u. Reich.

Sebastopolis; s. Dioscorias.

Sebastopolis; s. Myrina.

Sebastopolis, späterer N. von Phasis am gleichn. Fl.

Sebastopolis, Plin. VI, 3.; Ptol.; Itin. Ant. 205.; Greg. Nyssen. in vita S. Macrinae 202; Hierocl. 703.; St. in Pontus, südl. von Zela, in der Nähe des Halys, nordwestl. von Sebastia.

Sebatum, Itin. Ant. 280.; St. in Rhaetien, zw. Littamum u. Vipitenum; j. *Seben*, n. Reich.

Sebendunum, *Σεβενδουνον*, Ptol.; St. der Castellaoer io Hispania Tarraconensis.

Sebennytes nomos, Plin. V, 9.; Ptol.; *Σεβεννυτης* a. Mzen des Trajan, Hadrian u. Antonio; Bez. Aegyptens, innerhalb des Delta.

Sebennyticum ost.; s. Nilus.

Sebennytus, *Σεβεννυτος*, Ptol.; Steph. Byz. 590.; Hptort des sebennytischen Bez. südl. von Busiris; j. *Semmenud*.

Sebethus, Stat. Sylv. I, 9. v. 263.; Columella X, v. 134.; kl. Fl. in Campanien, östl. von Neapolis; j. *Fiume della Madalena*.

Sebinus lac., Plin. III, 19.; See in Gallia Cisalpina, durch welchen der Ollius-Fl. fliefst; j. *Seo* od. *Iseo*.

Sebriapa, *Σεβριαπα*, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica.

Sebritae, Σεβριται, Strabo XVI.; ägyptische Auswanderer, welche sich in Aethiopien niederliefsen u. das Reich v. Auxume stifteten; wahrscheinl. sind es dieselben, die Plin. VI, 30 *Semberritae* nennt u. denen er eine Ins. u. St. (*Semberritarum ins. u. oppidum*) zuschreibt.

Sebulon, *Zabulon*, Ζαβουλων, Gen. XXX, 20.; Jos. IX, 10—16.; Jos. Ant. V, I.; e. jüdischer Stamm, dessen Geb. östl. an den See Genezareth, westl. an den Berg Carmel u. an das Mittelmeer, nördl. an Naphthali u. Ascher, südl. an den B. Thabor grenzte.

Sebulon, Jos. XIX, 27.; Jud. XII, 12.; Jos. B. J. III, 2.; St. im Stamme Ascher, in der Nähe von Ptolemais.

Sebunta, Σεβουντα; s. Esbunta.

Seburri; s. a. Seuri.

Sebus; s. a. Esbus.

Sebusiani; s. Segusiani.

Secande, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopien am Nil.

Secane; s. Sicanus.

Secani; s. Sequani.

Secela, Σεκελα, Steph. Byz. 591.; *Secella*, Σεκελλα, Jos. Antiq. VI, 14.; St. in Palaestina, bey den Hebr. *Ziclog*, 1. Reg. XXVII, 6.

Secerrae, Itin. Ant. 398.; St. der Lacetani in Hispania Tarraconensis; j. *St. Pere de Sereada*, n. A. *St. Cheloni*, n. Reich. *S. Colonia Sajerra*.

Secor, Σηκωρ, Ptol.; Hafen an der Mdg. des Fl. Le Tenu, der Ins. Noirmoutier gegenüber, in Gallia Aquitania; j. *Luson* od. *Luxon* (?) n. d'Anville *les Sables d'Olonne*.

Secunda Justiniana; s. Ulpianum.

Secundanorum Arausio; s. Arausio.

Securisca, Tab. Peut.; Not. Imp.; O. westl. von Dunus od. Dunum in Nieder-Moesien.

Secusiani; s. Segusiani.

Secusio; s. Segusio.

Secusses, Plin. III, 20.; e. Alpenvolk zw. Tergestum u. Pola in Istrien.

Sedala; s. Sidala.

Sedetani; s. Edetani.

Sediboniates, Plin. IV, 19.; Volk in Gallia Aquitania.

Sedinum; lat. N. der St. *Stettin* in der preufs. Prov. Pommern, von dem Volke der Sidener, wie man glaubt, so genannt.

Sediscapifonti; Itin. Ant. 217.; O. auf dem Wege von Trapezunt n. Satala, sw. Dia u. Domana.

Sedochezi, Mela I, 19.; asiat. Volk jenseit des Palus Maeotis.

Sedüni, Caes. B. G. III, 1.; Plin. III, 20.; Volk an der Rhone, in den nördl. Gebb. längs des heut. Walliser Thals, um *Sitten*.

Sedusii, Caes. B. G. I, 51.; e. germanisches Volk, genannt in Verbindung mit den Marcomannen, zw. Donau, Rhein u. Neckar, verschwindet in späterer Zeit.

Sega, *Segaha*, *Sigum*, im Mittelalt. Name des Fl. Sieg, der unterhalb Bonn in den Rhein fällt.

Segalauni, Σεγαλαυνοι, Ptol.; *Segovellauni*, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis um Vienne; Ptol. giebt ihnen die St. Valentia; j. *Valence*.

Segasmala, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Segeda Augurina, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica; j. *St. Jago della Higuera*, bey Jaen.

Segedunum; s. Segodunum.

Segedunum, Not. Imp.; Castell an dem östl. Theile des grofsen Walls in Britannien, nicht weit von der Mdg. der Tine, bey dem heut. Dorfe *Cousin's Haus*.

Segeloeum, Itin. Ant. 475.; s. Agelocum.

Segesamunclum, *Segisamonculum*, Σεγισαμονκουλον, Ptol.; St. der Antrignues in Hispania Tarraconensis; j. *St. Maria de Ribaredonda*, n. Ukert.

Segessera, Tab. Peut.; St. im Gebiete der Lingones in Gallia Lugdunensis prima; n. E. j. *Bar-sur-Aube*, n. Reich. *Suzennecourt*.

Segesta Tiguliorum, Plin. III, 5.; O. in Ligurien; j. der Flecken Sestri.

Segesta; s. Acesta.

Segestani; s. Acesta.

Segestani, Amm. Marc. XIX, 2.; kriegerisches Volk in Asien, an Persien's Grenze.

Segeste; s. Segestice.

Segesterorum civ.; s. Civitas Segester.

Segestica, Plin. III, 25.; Ins. am Einfl. des Colapis in den Fl. Savus.

Segestica; s. Segida.

Segestice, Σεγεστικη, Strabo VII.; *Segeste*, Plin. III, 9.; St. in Pannonien, in der Nähe von Siscia, sehr früh verschwunden.

Seggera, Itin. Ant. 63.; St. in Africa propria.

Seggo, Tab. Peut.; O. im Innern von Byzacium, in der Nähe des heut. *Kissor*.

Segida; s. Julia Restituta.

Segida, *Segide*, Σηγιδη, Strabo

III.; Steph. Byz. 591.; Appian, B. H. 44.; St. der Arevacer od. Celtiberer in Hispania Tarraconensis; man hält sie für Segestica, bey Liv. XXXIV, 17.

Segienses, Plin. III, 3.; Volk in Hispania citerior.

Segisa, Σεγισα, Ptol.; St. der Bastitaner in Hispania Tarraconensis; j. n. Reich. *Cehegin*.

Segisama Julia, Ptol.; O. der *Segisamejulienses*, Plin. III, 3., an der Grenze des Gebiets der Murbogi (Turmodigi) u. Vaccaeer in Hispania Tarraconensis; j. *Sierra d'Occa*. — In derselben Gegend nennt Plin. noch die *Segisamonenses*, Einw. von

Segisamo, Plin. III, 3.; j. *Sasamo*, westl. von Briviesca.

Segisamonculum; s. Segesamunclum.

Segni, Caes. B. G. VI, 31.; Völkerschaft in Gallia Belgica, zw. den Eburones u. Treviri, in der Geg. von *Sougnez*, n. Reich.

Segobia, *Segovia*; s. Arevacorum urbs.

Segobodium, Tab. Peut.; St. in Gallien, in Maxima Sequanorum, auf der Str. von Andromatum (Langres) nach Vesontio (Besançon); j. *Seveux*, n. d'Anville, an der Saone.

Segobriga, n. Inschr. u. Mzen St. der Edetaner in Hispania Tarraconensis; j. *Segorbe*.

Segobriga, Strabo III.; Plin. III, 3.; Σεγοβριγα, Ptol.; Hptort der Celtiberi in Hispania Tarraconensis, südwestl. von Caesaraugusta; n. Reich. j. *Priego*. — Einw. *Segobrigenses* bey Plin.

Segoduuum, Σεγοδουνον, *Segedunum*, Ptol.; St. im Gebiete der Ruteni (Rovergue) in Aquitania; j. *Rhodez*.

Segodunum, Ptol.; St. in Germanien; n. Cluver j. *Siegen*, n. Mannert u. Wilh. *Würzburg*, n. Reich. das Bergschloss *Burg-Sinn*, am Fl. Sinn.

Segona, Pertz I, 524.; die *Saone*, schiffbarer Neben-Fl. der Rhone.

Segontia, Itin. Ant. 436. 438.; St. der Arevacer, im Gerichtsbez. von Clunia, am Henares in Hispania Tarraconensis; j. *Siguenza*.

Segontia, Itin. Ant. 437. 439.; St. in Hispania Tarraconensis, im Gebiete der Celtiberi, westl. von Caesaraugusta.

Segontia paramica, Σεγοντια παραμικα, Ptol.; St. der Varduli, in Hispania Tarraconensis.

Segontiaci, Caes. B. G. V, 21.; Volk im Innern von Britannia Romana. Wahrscheinlich war

Segontium, Itin. Ant. 482., ihre Hptst., gelegen am Fl. Segont; j. *Carnarvon*.

Segor; s. Zoar.

Segora, Tab. Peut.; O. in Gallia Aquitania, auf der Str. von Portus Nannetum (Nantes) n. Limonum (Poitiers), n. d'Anville in der Geg. von Bressuire; n. Reich. *Saumur*.

Segoregii, Justin. 43.; Völkersch. in Gallia Narbonensis.

Segortialacta, Σεγορτιαλακτα, Ptol.; St. der Arevacer in Hispania Tarraconensis.

Segosa, Itin. Ant. 456.; St. in Gallia Aquitania, im Lande der Cocossates; j. *Escoussé*.

Segovellauni; s. Segalauni.

Segovia, *Segubia*; s. Arevacorum urbs; c. gleichnamige St. lag, n. Hirtius, ad flumen Silicense.

Segovia; s. Setuia.

Seguaeatum, Σεγουακατον, *Setuaeatum*, Ptol.; St. der Nariscer in Germanien, nordöstl. von Brodentia, bey dem heut. *Waldmünchen*.

Seguntia; s. Saguntia.

Segusiani, Σεγουσιανοι, Strabo IV.; Caes. B. G. I, 10; VII, 64.; Ptol.; *Secusiani*, Plin. IV, 18.; Völkersch. in Gallia Lugdunensis, zw. der Loire u. Rhone, im heut. Lyonnais.

Segusio, Plin. III, 27.; Itin. Ant. 314. 357.; *Seeussio*, Itin. Hieros. 556.; *Segusium*, Σεγουσιον, Ptol.; *Civitas Seeusina*, im Mittelalt.; St. in Gallia Cisalpina, an der Doria, den Taurini gehörig; j. *Susa*.

Segustero; s. Civitas Segesterorum.

Seir, Σηειρ, Σειρ, Gen. XIV, 6.; Deut. II, 12.; Jos. XI, 17.; Geb. u. Geg. an der südl. Grenze von Palaestina nach dem todten Meere hin, rauh u. unfruchtbar; j. *Dschebal*, n. Seetzen; man hält es für gleich mit Gebal, s. d. W.

Sela; s. Araceme.

Sela, Σηλα, Ptol.; Fl. in Messenien.

Selachusa, Plin. IV, 12.; kl. Insel im saronischen Mbsen, dem Vorgeb. Spiraeum, an der Küste von Argolis, gegenüber.

Selambina, Σελαμβινα, Plin. III, 1.; Ptol.; St. in Hispania Baetica; j. *Salabrenna*.

Selame, Σελαμη, Jos. vita.; St. in Galilaea.

Selampura, *Lampura*, Λαμπουρα, Ptol.; St. in Indien, aufserhalb des Ganges.

Selasia, Σελασια, Polyb. II. 65; IV, 69; XVI, 16.; *Sellasia*, Liv. XXXIV,

28.; Steph. Byz. 591.; St. in Laconica, am Fl. Oenus, nordöstl. von Sparta.

Selca, Σέλκα, *Gelaca*, Ptol.; St. der Paphlagonier in Galatia.

Seldepa, *Zeldepa*, Procop.; St. in Nieder-Moesien; j. *Szelepsa*, n. Reich.

Sele, Σέλη, Ptol.; Amm. Marc XXIII, 6.; St. im Innern von Susiana; j. *Salahich*, n. Reich.

Selediva, *Sielediba*; s. Taprobane.

Selemnus, Σέλεμνος, Paus. VII, 18.; Fl. in Achaja, der wahrscheinl. an der Wests. des Vorgeb. Rhion ausmündete; an ihm lag das Städtchen Argyra.

Selenopolis; s. Lunaeburgum.

Selentis; s. Selinus.

Seleoboria, Σελεοβορεια, Ptol.; Fl. in Klein-Armenien.

Selepitani, Liv. XLV, 26.; Völkerschaft in Illyricu.

Selestadium, Cluv. III, 9.; die Fest. *Schlettstadt* an der Ill, im franz. Dep. des Niederrhein.

Sĕleucia, Σελευκία, Σελευκεια, 1. Macc. XI, 8.; Act. XIII. 4; Strabo XIV.; Polyb. V, 59.; Mela I, 12.; Plin. V, 18.; Ptol.; *Seleucea*, Cic. ep. ad Attic. V, 20.; mit dem Beynamen *Pieria*, n. Mzen., weil sie eigentl. in dieser Prov. lag, obgleich Ptol. eine Prov. *Seleucis* nach ihr nennt, od. mit dem Zusatz *ad mare*. Sie wurde in geringer Entfernung von der See, nördl. von der Mdg. des Orontes durch Seleucus Nicator gegründet, so stark befestigt, dafs man sie für unbezwingbar hielt, u. hatte einen Hafen, der von der See aus nach ihr hingezogen wurde; j. *Kepse*.

Seleucia, Joseph. B. Jud. II, 25; IV, 1.; St. am See Samochonites in Palaestina.

Seleucia (ad Belum), Plin. V, 23.; Ptol.; *Seleucus*, *Seleucobelos*, Σελευκοβηλος, Steph. Byz. 592.; Theophanes; Hierocl. 712.; St. in Apamene, westl. in geringer Entfernung von Apamea.

Seleucia, Peripl.; St. an der Küste von Pamphylien, westl. von Sido, vielI. s. a. *Syllon*, bey Sylax.

Seleucia (Pisidiae), Σελευκεια Πισιδιας, Ptol.; Hierocl. 673.; Κλαυδιοσελευκεων, n. Mzen.; St. im nordwestl. Theile von Pisidien, südl. von Amblada, mit dem Beynamen *Ferrea* oder dem Zusatze *ad Taurum*.

Seleucia, Strabo XIV.; Steph. Byz. 592.; Amm. Marc. XIV, 2.; mit den Beynamen *Trachea*, Τραχεια, *Tracheotis* u. später *Isauriae*, n. Mzen, *Sel. am Calycadnus*, Σελευκεων των προς τω Καλυκαδνω, im Mittelalt. *Castrum Seleph*; j. *Selefkieh* u. *Seleukie*; St. im rauhen Cilicien, in geringer Entfernung nördl. von der Mdg. des Calycadnus, von Seleucus Nicator gegründet, soll früher *Hormia* auch *Olbia* und *Hyria*, Steph. Byz. 592., geheifsen haben.

Seleucia (ad Tigrim), Strabo XVI.; Polyb. V, 45. 48. 54.; Plin. VI, 26.; Jos. Ant. XVIII, 16.; Dio Cass. LXVIII, 30; LXXI, 2.; früher *Coche*, Amm. Marc. XXIV, 2; die wichtigste aller, von Seleucus Nicator angelegten Städte, in der Nähe des Tigris in Babylonia, an einem Canal, welcher Euphrat u. Tigris verband. Sie hatte von ihrem Stifter das Recht erhalten, sich selbst zu regieren, u. behielt es, selbst unter den persischen Königen. Unter Trajan plünderte einer der römischen Feldherrn die Stadt u. zündete sie an; noch mehr litt sie unter Verus u. unter Severus war sie, gleich Babylon, verlassen. Ihre noch vorhandenen Ruinen heifsen j. *El-Madain* (die beyden Städte).

Seleucia, Strabo XVI.; Plin. VI, 27.; Hierocl. 711.; St. in Susiana im Geb. der Elymaei, hiefs, n. Strabo, früher *Soloke*, Σολοκη, u. lag am Fl. Hedyphum.

Seleucia, Plin. V, 29.; N. der St. Tralles.

Seleucis, Ptol.; kl. Prov. in Syrien; s. Seleucia Pieria.

Seleucobelus; s. Seleucia (ad Belum).

Seleucus; s. Seleucia (ad Belum).

Seleucus mons, Tab. Peut; Borg in Gallia Narbonensis, in welcher Gegend Magnentius zum zweytenmale geschlagen wurde; j. *Mont Saleon*, westl. von Embrün.

Selga, *Selge*, Σελγη, Strabo XII.; Polyb. V, 74.; Liv. XXXV, 13.; Steph. Byz. 591.; der mächtigste Freystaat in Pisidien, der sich lange gegen die umliegenden Staaten vertheidigte. Die Stadt lag nördl. von Pergo am südl. Abhang des Taurus, am linken Ufer des Cestron, — Einw. *Selgenses*.

Selgia, Σελγια, *Seltia*, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Selgovae; s. Elgovae.

Selia, Σελια, Ptol.; St. in Hispania Baetica, in der Umgeg. von Illiberis.

Selinuntia, Σελινουντια, Pol. I, 39.; Gebiet der St. Selinus in Sicilien.

Selinus, Σελινος, Paus. VII, 24.; Fl. in Achaia, entspr. auf dem B. Lampia, flofs von S. n. N.

Selinus, *untis*, Σελινους, Paus. III, 21.; Flecken in Laconica, 20 Stad. von Geronthrae.

Selinus, Σέλινους, Ptol.; Fl. In Sicilice, westl. vom Hypsas (j. *Madiuni*) an welchem die gleichnamige St. lag.

Selinus, *untis*, Σέλινευς, Herod. V, 46.; Thuc. VI, 4. 6.; Scyl. in Huds. G. M. I, 4.; Diod. V, 9; XIII, 42. 55. 59.; Strabo VI.; Plin. III, 8.; Steph. Byz. 592. ; *Selinis*, Virg. Aen. III, v. 705.; St. in Sicilien an der Wests. des gleichnamigen Fl ; von den Megarensern gegründet, wuchs sie bald, bis sie die Carthaginenser zerstörten u. sich ihres Gebiets bemächtigten. Umsonst versuchten die zerstreuten Einw., *Selinuntii* n, *Selinusii*, ihre St. wieder zu erobern. Carthago blieb Gebieterin, bis es selbst, im 2ten punischen Kriege, die Einw. nach Lilybaeum verpflanzte; Selinus wurde nun gänzlich zerstört (249 v. Chr) u. erhob sich nie wieder aus ihren noch bey *Torre di Polluce* verbundenen Ruinen. Ihr sehr beträchtl. Gebiet hiefs *Selinuntia*.

Selinus (portus), Σέλινευς, Ptol.; e. Landungsplatz an der Küste von Marmarica, westl. von Aenesippe od. Aenesipasa ins. u. dem Flecken Trisarchos.

Selinus, Strabo XIV.; Liv. XXXIII, 20.; Ptol.; Σελινουσιω, Σέλινο, a. Mzen; die westlichste St. in Cilicien, nordwestl. von Antiochia, auf einem steilen, vom Meere umflossenen Felsen, in welcher Trajan starb, von welchem sie den N. *Trajanopolis* erhielt; j. *Selenti*. Ihr beträchtl. Gebiet hiefs *Selentis*.

Selinus, Strabo XIV.; Fl, in Cilicien.

Selinus, Itin, Ant. 166.; St. in Thebais am östl. Nilufer, nordwestl. von Panu, südöstl. von Antaeopolis.

Sellas; s. Delas.

Sellasia; s. Selasia.

Selleis, *entis*, Σελλήεις, Strabo VII, VIII.; Fl. im Peloponnes u. zwar in Elis, mündet zw. Cyllene u, der Landspitze Chelonatas aus; j. wahrscheinl. *Pachista*.

Selleis, Σελλήεις, Hom. Il. II, v. 658.; Strabo XIII.; Fl, in Troas, bey Arisba.

Sellenes, Σελλήνης, Hesych.; Fl. in Thesprotia.

Selletae, Plin. IV, 11.; Völkersch. in Thracien, am Geb, Haemus; von ihnen hatte wahrscheinl. den Namen die Landsch.

Selletice, Σελλητική, Ptol., in Thracien.

Selli, Σελλοι; s. Helli.

Sellium, Itin. Ant. 421.; O, an der Str. von Olisippo n. Bracara, in Lusitania, nördl. von Scalabis.

Sellus, Avien. v. 507.; Berg in Hispania Tarraconensis, an welchem die St. Lebedontia lag; j. *Cap Salon*, n. Ukert.

Selme, Pertz I, 488.; *le Saunois*, am Fl. Seille, der bey Metz in die Mosel fällt.

Selur, Σηλουρ, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges.

Selusium; s. Alba Selusiana.

Selybria, Σελυβρία, Ptol.; *Selymbria*, Σηλυμβρίη, Herod. VI, 33; VII, 33.; Scyl. in Huds. G. M. I, 28.; Strabo VII,; Polyb. XVIII, 32.; Liv. XXXIII, 39.; Mela II, 2,; Plin. IV, 11.; Steph. Byz, 594.; St. in Thracien an der Küste der Propontis, zw. der Mdg. der Fl. Athyras u. Perinthus, von den Megarensern gegründet, mit einem Hafen; sie blühte so lange, bis sie in die Hände Philipp's von Macedonien kam, gerieth aber von dieser Zeit an in Verfall; j. *Selivrea*.

Semana, Σημανα, Ptol.; Waldgeb. im S. des Harzes, u. Wilh, j. der *Kiffhäuser*, die *Haynleite*, die *Wälder der Finne* bis in die Gegend der Saale bey Naumburg; n. Reich. *Lausitzer* u. *Oberlausitzer Geb.* bis zur Weichsel; n. A. der *Thüringer Wald*.

Semanthini montes, Ptol.; Geb. im Innern von Indien jenseit des Ganges.

Semberritarum ins., s. Sebritae.

Sembebitis, Plin. VI, 30.; e. äthiopische Stadt.

Semechonitis, *Semechonitarum lac.*; s. Aquae Merom.

Semellitani, Plin. III, 8.; Völkersch. im Innern von Sicilien.

Semigermaniae gentes, Liv. XXI, 38.; Völkersch. an u. auf dem Penninus mons.

Semina, Σημινα, Ptol.; St. in Parthien.

Seminethos, Plin. V, 29., St. in Carien, schon zu Plin. Zeit nicht mehr vorhanden.

Semiramidis mons., Σεμιράμιδος ὄρος, Ptol.; B. in Carmanien, am Eingange des pers. Mbsens.

Semiramis murus, Strabo II.; wahrsch. s. a. Μηδίας τεῖχος, medische Mauer, bey Xenophon exp. Cyri I, 8.; e. grofse, dicke Mauer in Mesopotamien, vom Tigris aus in nordwestl. Richtung streichend, etwa 6 Meilen nördl. vom heut. Bagdad, gegen die Einfälle der Meder errichtet. Man schrieb sie fälschlich der Semiramis zu.

Semirus, Plin. III, 10.; Fl. im Lande der Bruttier, zw. den Fll. Crotalus u. Arocha; j. *Simari*.

Semizus, Σημιζος, Ptol.; St. in Klein-Armenien.

Semne, Σεμνη, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges u. zwar in Lymirica; j. *Mangalor*.

Semnones, Σεμνονες, Σεμνωνες, Tac. Ann. II, 45.; Germ. 39.; Strabo VII.; Ptol.; *Sennones*, Vellej. Pat. II, 106.; Volk im Innern von Germania, am östl. Ufer der Elbe bis zum Suebus-Fl., der älteste, angesehenste Stamm der Sueven. Das Geb. dieses Volks war eingeschlossen von den Marsingern u. Silingern im S., von der Elbe gegen W., von den Longobarden u. Anithonen im N., von der Oder u. den Burgundionen im O.

Semnum; s. Siris.

Semnus; s. Semuncla.

Semphorim, Σεμφοριμ, Jos. Ant. XIV, 24.; St. in der Umgeg. von Galilaea.

Sempronii forum, Strabo V.; Tab. Peut.; Inschr.; kl. St. in Umbrien, an der flaminischen Strafse, 8 Mill. von Ad Octavum; j. *Fossombrone*, am Fl. Metauro.

Sempronium, Cuspiani Anstr.; Lozius.; St in Austria; j. *Oedenburg*.

Sempsii, Σημψιοι, *Psessii*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, vergl. Psessii.

Semuloccnis, Tab. Peut.; n. Cluv. j. *Ulm*; n. Mannert in der Umgeg. von *Beuren*, n. Wersebe *Sigmaringen*.

Semuncla, Itin. Ant. 104.; O. in Lucanien, zw. Grumentum u. Nerulum, am Fl. Semnus (j. Sinno), etwas westl. vom heut. Francavilla.

Semurium; s. Castrum Sinemurum.

Semylla; s. Simylla.

Sena, Mela III, 6.; Ins. im Oceanus Britannicus an der Küste der Osismii, mit einem Orakel; j. *Sain*, an der Küste der Bretagne.

Sena, Liv. XXVII, 46.; *Sene*, Σηνη, Steph. Byz. 595.; *Sena gallica*, Σηνα γαλλικα, Ptol.; *Senegalia*, Strabo V.; *Senogallia*, Plin. III, 14.; Itin. Ant. 200.; eine alte celtische St. in Umbrien, bey welcher das Flüfschen *Sena* (Cesano) in das Meer fiel; j. *Sinigaglia*. — Einw. *Senogallienses*.

Sena Julia; s. Colonia Seniensis.

Sendica, Plin. IV, 12; Geg. in Scythien, in der Nachbarschaft der Tauro-Scythen, die Bewohner hiefsen *Sendi* u. *Sindi*.

Senensis Colonia; s. Col. Seniensis.

Senia, Σενια. Plin. III, 21.; Ptol.; Itin. Ant. 273.; Hafenst. in Liburnien, am adriatischen Meere; j. *Segna* oder *Zeng*.

Seniensis Colonia; s. a. Senia.

Senir, *Sehenir*; s. Hermon.

Sennaar, Σενναας, Jos. Ant. I, 5.; Geg. zw. Tigris u. Euphrat, theils zu Mesopotamien, theils zu Babylonien gehörig, wo Noah's Nachkommen den berühmten babyl. Thurmbau unternommen haben sollen.

Sennabris, Σενναβρις, Jos. B. J. III, 16.; N. einer Station, 30 Stad. von Tiberias.

Sennates, Plin. IV, 19.; Völkersch. in Gallia Aquitania.

Sennones; s. Semnones.

Senogallia; s. Sena.

Sĕnŏnes, Σενονες, Σενωνες, Strabo IV.; Liv. V, 35.; Plin. IV, 18.; Ptol.; Volk in Gallia Lugdunensis, zu Caesar's Zeiten in enger Verbindung mit den Parisiern; sie besetzten den südl. Theil der Champagne. Späterhin wanderten sie nach Italien aus, verdrängten die Umbrer u. besetzten einen beträchtl. Strich Landes am adriatischen Meere in Gallia Cisalpina. Umsonst versuchten sie die Römer zu schwächen, selbst die St. Rom büfste für den Versuch (364 n. R. E.). Erst 100 Jahre später gelang es den Römern, den Senonen ihre Ueberlegenheit fühlbar zu machen (471 n. R. E.). Die Ueberbleibsel schlossen sich wahrscheinl. an die Boji; denn von jetzt an werden sie nicht weiter erwähnt.

Senona; s. Lugdunensis quarta.

Senoni, *Senones*; s. Agedincum.

Senta, Plin. II, 45.; O. in Dalmatien mit einer merkwürdigen Höhle.

Sentiaca villa, Pertz I, 363. 438.; das Städtchen *Sinzig*, in der preufs. Prov. Jülich, Cleve u. Berg.

Sentianum, Itin. Ant. 112.; O. in Samnium zw. Equus Tuticus u. Balejanum (*Barille*), bey dem heut. *Bisaccio*.

Sentice, Itin. Ant 434.; O. im Gebiete der Vettonen in Hispania Tarraconensis, in der Geg. von *Los Santos*.

Sentii; s. Bodiuntiri.

Sentinas, Polyb. II, 19.; Liv. X, 30.; *Sentinum*, Σεντινον, Ptol.; St. in Umbrien, zw. Ad Ensem u. Attidium. — Einw. *Sentinates*.

Sentites, Σεντιτες, Ptol.; Volk in Marmarica.

Senus, Σηνος, Ptol.; Fl. in Hibernien; j. *May-Fl.*; — ein gleichnamiger Fl in Indien im Lande der Sinae.

Separi, Plin. III, 22.; Bewohner e. Ins. an der Küste von Liburnien.

Sepelaci, Itin. Ant. 400.; St. der

Edetanor in Hispania Tarraconensis, in der Geg von Villa real, wahrscheinl. j. *Burriana.*

Seph, Σεφ, Jos. B. J. II.; St. in Ober-Galilaea.

Sepham; s. Apamea Syriae.

Sephar, Gen. X, 30.; Σαφηρα, Σωφηρα, LXX; Grenzort der Joctaniden, wahrscheinl. j. Geb. n. St. *Dafar.*

Sepharad, Obad. 20.; e. Geg., wo Israeliten im Exil lebten, n. Hieron der Bosphorus.

Sepharvaim, 2. Reg. XVII, 24; XVIII, 34.; Jes. XXXVI, 19.; s. a. Sippharа, Ptol.

Sephela, Σεφηλα, Euseb.; o. Ebene zw. dem Mittelmeere u. dem Geb. Juda, von Philistern bewohnt.

Sepia, Σηπια, Paus. VIII, 16.; B. im nördl. Arcadien, auf welchem sich der Grabhügel des Aegyptus befand.

Sepias, Σηπιας, Herod. VII, 183. 188.; Strabo IX; Mela II, 3.; Plin. IV, 9.; Vorgeb. in Magnesia, die südöstlichste Spitze von ganz Thessalien; j. *Cap St. Giorgio.*

Sepinum, Tab. Peut.; O. in Samnium, nordöstl. von Alifa; j. *Sipicciano.*

Sepiussa, Plin. V, 31.; Ins. im ceramischen Mbsen, an der Küste von Carien.

Sepontia Paramica, Σεποντια παραμικα, Ptol.; St. der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis, westl. von Lacobriga (Lobera).

Sepphoris; s. Dio Caesarea.

Septe, Septe Gaditanum; Name der Strafse von Gibraltar, Gaditanum fretum.

Septem Aquae, Dionys. Hal. I.; Cic. ad Att. IV, 15; O. im Gebiete der Sabiner, in der Geg. von Reate, der als eine Naturmerkwürdigkeit bezeichnet wurde.

Septem arae, Itin. Ant. 419. 420.; St. zw. Olisipo u. Emerita, in Lusitanien.

Septem fratres, Ἑπταδελφοι, Strabo XVII.; Mela I, 5.; Plin. V, 2.; Ptol.; Itin. Ant. 9.; Geb. im nördlichsten Theile von Mauretania Tingitana; an diesem Geb. war die engste Stelle der Meerenge von Gibraltar; j. die *Affenberge.*

Septemiacis, Tab. Peut.; O. im Zehntlande, an der Grenze von Rhaetien, zw. Opio u. Losodica, dem heut. Dillingen, n. Mannert, od. Höchstedt gegenüber n. Wilh., *Memmingen* bey Nördlingen, n. Wersebe.

Septem maria, Plin. III, 16.; Herod. VIII, 7.; die Sümpfe u. Canäle um die Mdgen des Po.

Septem maria, Tab. Peut.; O., 6 Mill. von Radrianum in Gallia Cisalpina.

Septempeda, Σεπτεμπεδα, Strabo V.; Ptol.; St. im Innern des Picenum, zw. Prolaquo u. Trea; j. *St. Severino*, am Fl. Potenza. — Einw. *Septempedani*, Plin. III, 13.

Septenilia; s. Arx Sept.

Septianae Arae; s. Lucus Augusti.

Septimanea, Itin. Ant. 435.; St. der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis; j. *Simanea.*

Septimania, Pertz I, 179. 326. 358.; Umgegend um Baeterra od. Beterra Septimanorum; s. Baeterra.

Septimanorum Baeterra; s. Baeterra.

Septimunicia, Itin. Ant. 48. 50.; O. im Innern von Byzacium, zw. Madassuma u. Tabalta; — adj. *Septimuniciensis.*

Sepyra, Cic. ep. ad Cat. XV, 4.; O. in Cilicien, am Berge Amanus.

Sepyrus, Ptol.; Berg in Indien jenseit des Ganges.

Sequana, Σηκουανας, Strabo IV.; Caes. B. G. I, 1.; Mela III, 2.; Amm. Marc. XV, 11.; Steph. Byz. 594.; Pertz I, 176. 186 etc.; Fl. in Gallien, welcher, sammt der Matrona, Belgen und Celten trennt; j. *Seine.*

Sequani, Σηκανοι, Σηκοανοι, Strabo IV.; Caes. B. G. I, 2. 34; IV, 10.; Plin. IV, 17.; e. beträchtliches Volk in Gallien, begrenzt vom Arar im W., vom Rhodanus im S., vom Rhein u. dem B. Jura im O., den Vogesen im N., also im südl. Elsafs, in der ehemaligen Franche Comté u. in Bourgogne Früher wurde ihr Gebiet zu Gallia Belgica gerechnet, in der Folge aber bildete es, mit dem Gebiete der Rauraker u. dem westl. Helvetien, ein eigenes Gebiet unter dem N. *Maxima Sequanorum.*

Sequanus; s. Besontinm.

Sera, Σηρα, Ptol.; Hptst. in Serica, in einiger Entfernung vom Bautisus, der äufserste Punct, den Ptol. noch kennt; wahrscheinl. *Singan-fu.*

Serachi, Mela I, 19.; Volk in Asien, in geringer Entfernung vom Palus Maeotis.

Serapionis dromos, Ptol.; Vorgeb. in Aethiopien, am Sinus Barbaricus, zw. Essina Emporium u. Tonice Emp.

Serapin, Itin. Ant. 170.; O. in Aegypten, zw. Hern u. Clismo.

Seraspere, Σερασπερη, Ptol.; St. in Klein-Armenien, in dem Bez. Rhanena.

Serbetus, Σερβητος, Ptol.; Fl. in Mauretania Caesariensis, fiel zw. Modunga u. Cisse in das Mittelmeer.

Serbi, Plin. VI.; *Sirbi*, Σιρβοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatira, nach ersterem im westl., n. letzterem im östl. Theil zw. den ceraunischen Bergen u. der Wolga.

Serbia; s. a. Dardania.

Serbinum, Σερβινον, Ptol.; St. in Unter-Pannonien.

Serbonis; s. Sirbonis.

Serdica, Sardica; s. Ulpia Serdira.

Seren, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Serennia, Σερεννια, Liv. IX.; Diod. XX.; St. der Samniter in Italien.

Seres; s. Serira.

Seretium, Dio. Cass. LVI.; feste St. in Dalmatien, in der Nähe von Rhaetinum (Macnrasen); j. *Sorich*, n. Reich.

Sergentium, Σεργεντιον, Ptol.; St. im Innern von Sicilien; jetzt *Artesina Monte*.

Sergiopolis, Procop. Pers. II, 5.; de Aedif. II, 9.; erwuchs aus e. Kloster, welches der heil. Sergius bewohnt hatte, u. wurde von Justinian stark befestigt; südl. von Sura in Chalybonitis, am Euphrat.

Serguntia; s. a. Seguntia.

Seria; s. Fama Julia; j. n. Reich. *Xeres de Cavelleros*.

Seriane, Itin. Ant. 194. 195.; St. in Syrien, in den Geb. südöstl. von Chalcis; j. *Saharidsje* od. *Seria*.

Serica, Serice, Σηρικη, Ptol.; e. weite Landsch. in Asien, welche nördl. u. östl. an das unbekannte Land, südl. an einen Theil von Indien n. an die Sinae, westl. an Scythien grenzt, also ein Theil vom heut. China, die Coschotey, Mongoley n. die nördl. Länder bis an Sibirien. Gebb. die Fortsetzung der Avzaci montes (in der russ. Prov. Nertschinsk), südlicher die Asmiraei m., das Geb. *Thaguron*, Θαγουρον, in der Richtung von S. n. N. (der südl. Theil der mongolischen Gebb. vom Fl. Hoangho gegen N.), der östlichste Theil des Emodus od. der Emodi montes (von Nord-Tibet gegen die chin. Prov. Schensi), mit seiner Fortsetzung, dem Ottorocorras. — Die beyden Hpt-Fll. sind der Oechardes od. Oechardus n. Bantisus, Βαντισος. — Die Einw. des Landes heifsen *Seres*, Σηρες, Mela I, II.; Plin. VI, 17.; Steph. Byz. 595.; welche wahrscheinl. aus den von Ptol. angegebenen Völkerschaften bestanden. Am nördlichsten wohnen die *Anthropophagi*, unter ihnen die *Annibi*, Αννιβοι, dann die *Sizyges*, über dem Oechardes-Fl. die *Damnae* u. *Piadae*, am Fl. selbst die *Occhardae*; östl von den Annibi die *Garenaci* u. *Rabanaci* (Kalkas-Mongolen). Unter dem Landstr. Asmiraca am gleichnamigen Geb., bis zum kasischen Geb., die *Issedones* (Mungulen), die *Thaguri* an der Osts. des gleichnamigen Geb., nordöstl. die *Dakuri*. Unter den Issedones die *Aspacarae*, dann die *Batae* n. endl. die *Ottorocarrae* (in der chines. Prov. Schensi). — Nach den Serern wurde die Seide Serum benannt, weil dieser Gegenstand der wichtigste war, den man aus Serica bezog (der Wurm, der sie lieferte, hiefs Ser, Σηρ), aufserdem erhielt man noch von ihnen mehrere Arzeneywaaren, u. schon Arrian (Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 36) versichert, dafs der Handel zw. ihnen u. den Bactrianern sehr lebhaft sey.

Serimum, Σεριμον, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea.

Serinda, Procop. Goth. IV.; e. von indischen Völkerschaften bewohntes Land, aus welchem, zu Justinians Zeiten, Mönche den Seidenbau und die Kunst, Seide zu verarbeiten, nach Rom brachten; wahrscheinl. s. a. Serica.

Serion, Tab. Pent.; *Sirion*, Itin. Ant. 461.; St. in Gallia Aquitania; j. *Rions*.

Seripala, Σηριπαλα, Ptol.; Fl. u. St. in Indien innerhalb des Ganges.

Seriphus; s. Acis.

Serippe, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, zum Gerichtssprengel von Hispalis gehörig.

Sermanicomagus, Tab. Pent.; St. im Gebiete der Pictones, in Gallia Aquitania secunda; j. *Chermes*

Sermitium, Σερμιτιον, Ptol.; St. auf der Insel Corsica.

Srrmo, Itin. Ant. 447.; St. der Celtiberi in Hispania Tarraconensis.

Sermüta, Σερμουτα, Ptol.; St. in Pontus Galaticus.

Sermyle, Σερμυλη, Herod. VII, 122.; Thuc. V, 18.; *Sermylia*, Σερμυλια, Scyl. in Huds. G. M. I, 26.; Steph. Byz. 594.; St. auf der Halbins. Chalcidice, am toronaeischen Mbsen od. am B. Athos, wahrscheinl. schon von Philipp zerstört; n. Reich. aber j. *Revel*.

Serota, Itin. Ant. 130.; St. in Pannonien, zw. Sentali u. Marinianae; j. *Verocze* od. *Verevito*.

Serpa, Itin. Ant. 426.; St. in Hispania Baetica, am linken Ufer des Fl. Anas, im Geb. der Turdetaner; j. *Serpa*.

Serra, *Serre*, Tab. Peut.; s. a. Gerra (in Cyrrhestica).

Serrae, Σερραι, Hierocl. 693.; beträchtl. St. in Illyrien; j. *Seres.*

Serrapilli u. *Serretes*, Plin. III, 25.; zwey Völkersch. in Pannonien, an den Ufern der Drave.

Serrepolis, Σερρεπολις, Ptol.; St. in Cilicien, zw. Mallus u. Aegaeae.

Serretes; s. Serrapilli.

Serri, Plin. VI, 5.; Volk in Colchis am das schwarze Meer.

Serrium, Σερριον, Herod. VII, 59.; Liv. XXXI, 16.; Plin. IV, 11.; Steph. Byz. 594.; e. hervorstechende Landspitze od. Berg, später mit e. Castell, an der Küste von Thracien, am ägäischen Meere, der Ins. Samothrace gegenüber.

Serus, Σηρος, Ptol; Fl. in Indien jenseit des Ganges, der in den Sinus magnus fällt; j. *Menam*, n. Gosselin j. *Tanascrim.*

Serviodurum; s. a. Augusta Castra.

Servitium, Itin. Ant. 268.; Not. Imp; St. in Pannonia prima, nahe bey der Mdg des Verbas in die Save; j. *Banialuka* n. Mannert, *Sievcrouczi* n. Reich.

Sesamus; s. Amastris.

Sesanium, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, nicht fern von der Küste.

Sesarasii, Σεσαρασιοι, Strabo VII.; e. macedonische Völkersch.

Sesecrienae ins., Σησεκριεναι, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 30.; s. a. Heptanesia.

Sessites, Plin. III, 16.; Neben-Fl. des Po in Gallia Cisalpina, östl. von der gröfsern Duria, bey Vercelli; j. *Sesia, Sessia.*

Sestianae Arae; s. Arae tres Sest.; j. vermuthl. *Cabo Villano* n. Ukert.

Sestiaria, Σηστιαρια, Ptol.; St. in Mauretania Tingitana, u. Vorgeb., letzteres auch Cannarum prom. (s. d. W.); j. *Cabo Quilates.*

Sestinates, Plin. III, 14.; Volk in Umbrien, am die Quellen des Pisaurus (Foglio); ihre beträchtlichste St. war n. Inschr.

Sestinum, in den höchsten Apenninen, bey dem Ursprung des Pisaurus; j. *Sestino.*

Sestus, Σηστος, Herod. IV, 142; VII, 33; IX, 133.; Scyl. in Huds. G. M. I, 28. 29.; Polyb. IV, 44; XVI, 29.; Liv. XXXII, 33.; Strabo XIII.; Mela II, 2.; Plin. IV, 11.; Ptol.; Steph. Byz. 595.; e. kl. St. der Aeolier, am Eingange in den Hellespont, im thracischen Chersones, der St. Abydus in Asien gegenüber, bey welcher Xerxes eine Brücke über den Hellespont schlug, und Leander ihn durchschwamm; j. *Jalowa.* — Einw. a. Mzen Σηστιων.

Setabicula; s. Alcira.

Setabis: s. Saetabis.

Setae, Σεται, Strabo XIII.; Ptol.; *Saettae*, Σαιτται, a. Mzen; St. in Lydien, nordöstl. von Termere.

Setae, Plin. VI, 19.; Volk in Indien, zw. Indus u. Ganges, dessen Gebiet reich an Gold war.

Setaeum, Σηταιον, Steph. Byz. 595.; Geg. in Italien am Sybaris.

Setantiorum port., Σεταντιων λιμην, Ptol.; Hafen auf der Nordwests. von Britannia Romana: in der Einbucht bey der Mdg des Fl. Ribble, unter dem heut. Preston. — Die *Setantii*, von welchen der Hafen benannt wird, sind uns sonst unbekannt, aber wahrscheinl. ein Zweig der Brigantes.

Seteia aestuarium; s. Devae aest.

Setelsis, Σετηλσις, Ptol.; St. der Jaccetaner, in Hispania Tarraconensis; j. *Solsona.*

Sethraites, Σεθραιτης, Ptol.; Hierocl. 727.; *Sethreites*, Σηθρειτης, Strabo XVII; *Sethroites*, Σεθρωιτης u. *Sethroecites*, Σεθροειτης, a. Mzen des Trajan u. Antonin.; e. aegyptischer Nomos innerhalb des Delta, dessen Hptst.: Hercules kl. Stadt, Ἡρακλεους μικρα πολις, südwestl. von Pelusium lag (Joseph. B. J. IV, 11.; Itin. Ant. 152); wahrscheinl ist es diese St., welche auch *Sethrum*, Σεθρον, genannt wird, bey Steph. Byz. 591.

Setia, Σετια, Ptol.; St. der Vasconen, in Hispania Tarraconensis; j. *Setenil* n. Reich.

Setia, Σητια, Strabo V.; Liv. XXVI, 8; XXVII, 9; XXXII, 26.; Steph. Byz. 596.; e. alte St. in Latium, auf einem, in die pontinischen Sümpfe hineinreichenden B., von den Römern in eine Colonie u. Festung umgewandelt. In der Umgegend, *Setini agri*, Plin. III, 5., wurde guter Wein gebaut, durch welchen die Einw, *Setini*, Plin. III, 5., sich immer in einem gewissen Wohlstand erhielten; j. *Sesse* od. *Sezze.*

Setida, Σετιδα, Ptol.: St. der Turdetaner in Hispania Baetica.

Setidava, Σετιδαυα, Ptol.; St. in Germanien, nördl. von der Quelle der Weichsel, entw. den Omannern od. Burgundionen gehörig; j. *Zydowo*, südl. von Gnesen, n. Wilh., Kruse u. Reich.

Setiensis, Σετιηνσις, Ptol.; St. in Africa propria, in der regio Byzacena.

Setium, Σητιον, Ptol.; *Sigium*, Σιγιον, Strabo IV.; B. u. Landspitze in Gallia Narbonensis, ziemlich weit in die See reichend; j. *Cette*, oberhalb Agde.

Setiva, *Sevia*; s. a. Setuia.

Setortialacta, Ptol.; St. der Arevacae in Hispania Tarraconensis.

Setovia, Appian. Illyr. 27.; St. in Dalmatien, in einem von 2. Bergen gebildeten Thale.

Setuacatum, *Seguacatum*, Σεγουακατον, Ptol.; eine St. der Narisccr in Germanien, nordöstl. von Brodentia, an der Grenze zw. Böhmen u. Baiern bey Waldmünchen.

Setubalia; s. Caetobrix.

Setuia, *Setiva*, *Setovia*, *Sevia*, *Segovia*, Ptol.; St. in Germanien, im Lande der Quaden; j. *Käsmark* a. d. Popper n. Wilh., *Czyche* in Gallizien n. Kruse; *Sydzina* n. Reich.

Setuci, *Setucis*, Tab. Peut.; St. in Gallia Belgica, südöstl. von Samarobriva; j. n. d'Anville *Cayeux*.

Setutanda, Σετουτανδα, *Siatutanda*, Σιατουτανδα, Ptol.; O. im Innern von Germanien, wahrscheinl. an der Ems, in der Nähe von *Asenhaus*.

Seuaces, Σεουακες, Ptol.; Volk im westl. Theile von Noricum.

Seumara, Σευμαρα, Strabo; *Seusamora*, St. in Iberien, da wo die Fll. Arago u. Cyrus sich vereinigen, nördl. von Tiflis, j. *Samthauro*, n. Reich.

Seurbi, Plin. IV, 20.; wahrscheinl.

Seuri, Σεουροι, Ptol.; Völkersch. in Hispania Tarraconensis.

Seutlusa, Plin. V, 31.; Insel bey Rhodus.

Sevastia; s. a. Sebastia.

Sĕvērus mons, Virg. VII, v. 713.; B. im Lande der Sabiner, e. Zweig der Apenninen; j. *Vissa*, n. Reich.

Sevia; Σηουια, Ptol.; O. im wüsten Arabien.

Sevini; s. a. Sabini.

Sevinus, Plin. II, 103.; s. a. Sebinus.

Sevo mons, Plin. IV, 13.; Geb., nach Plin. an der Küste von Germanien, wahrscheinl. das Geb. *Kjölen*, welches Schweden von Norwegen scheidet, noch heifst ein Theil der scandinavischen Geb. *Seve-Ruggen* (Sevegeb.).

Sex, *Sexi*, *Sexitanum*, *Sexti Firmum Julium*; s. Ex; diese St. entspricht n. Ukert u. Reich. dem heut. *Motril*.

Sexantapristis; s. Prista.

Sexoniae, Pertz I, 284.; die St. *Soissons*, an der Aisne, im franz. Dep. der Aisne.

Sexsignani, Plin. IV, 19.; Völkersch. in Gallia Aquitania.

Sextanorum Arelate; s. Arelate.

Sextatio, Itin. 389.; St. in Gallia Narbonensis, zw. Embrussum u. Forum Domitii, in geringer Entfernung vom heut. Montpellier.

Sexti Firmum Julium; s. Ex.

Siagul, Σιαγουλ, Ptol; *Siagu*, Tab. Peut.; Ort in Zeugitana, in einiger Entfernung von der Küste bey dem heut. Dorfe kassir-Asseite.

Siala, Σιαλα, Ptol.; St. in Cappadocien in dem Bez. Tyanitis.

Siambis, Plin. IV, 16.; Insel zw. Britannia u. Hibernia.

Sianticum, Σιαντικον, s. a. Santicum.

Siara, Itin. Ant. 214.; St. in Klein-Armenien.

Siarum, Inschr.; St. in Hispania Baetica, zw. Hispalis u. Utrera; j. *Saracatin*.

Siatutanda; Σιατουτανδα, Ptol.; O. im Gebiete der Chaucen, wahrsch. an der Ems in der Geg. von Aschendorf, bey dem Sater-Lande n. Wilh., *Utende* im Saterlande, n. Reich.

Siavana, Σιαυανα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Siazur, Σιαζουρ, Cedrenus; St. in Adiabene, am Fl. Delus, südöstl. von Arbela; j. *Scherezur*.

Sibacene, Σιβακηνη, Ptol.; wahrscheinl. *Chorzene*, Strabo XI.; *Chotene*, Dio. Cass. XXXVI, 31.; *Caranitis*, Plin. V, 24.; vergl. Catarzene.

Sibae, Σιβαι, Strabo XV.; Steph. Byz. 596.; *Sabae*, Σαβαι, Dion. Perieg. v. 1141.; *Sobii*, Curt. IX, 4.; e. indische Völkersch., an der Mdg. des Acesinus in den Hydaspes, welche vom Hercules abzustammen behauptete.

Sibarae, Plin. VI, 30.; Völkersch. in Indien.

Sibaria, Itin. 434.; St. der Vettonen in Hispania Tarraconensis, in der Geg. von Salamanca; j. *Santiz* n. Ukert, *Fuente de Sabarra* n. Reich.

Sibde, Plin. V, 29.; *Sibda*, Σιβδα, Steph. Byz. 596.; St. in Carien, eine von den 6. Städten, welche Alexander der St. Halycarnassus unterwarf.

Siberene, Σιβερηνη, Steph. Byz. 596.; St. der Oenotri, in Bruttia; j. *St. Severina*.

Siberis, Proc. de aedif. V, 4.; Neben-Fl. des Sangarius, an der Grenze zw. Galatien u. Bithynien, westl. von Logania; j. *Aladan* n. Mannert, *Koismir* n. Reich.

Sibini, Σιβινοι, Strabo VII.; e. sonst unbekanntes germanisches Volk, den Mar-

comannen unterworfen, wahrscheinl. die Sudini des Ptol.; s. d. W.

Sibara, Itin. Ant. 204.; St. in Cappadocien.

Siblia; s. Silbium.

Sibrium, Σιβριον, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges, im Gebiete der Drilophylistes.

Sibuzates, Caes.; Völkersch. in Gallia Aquitania, wahrscheinl. die Sibyllates bey Plin. IV, 19.

Siby, Plin. VI, 28.; St. im glückl. Arabien.

Sibyrtus, Σίβυρτος, Polyb. XIII, 10.; St. in Creta. — Einw. *Sibyrtius*.

Sicambri, Flor. IV, 12.; *Sigambri*, Caes. B. G. IV, 16.; *Sygambri*, Συγαμβροι, Ptol.; Dio Cass. LIV, 32.; *Sugambri*, Σουγαμβροι, Strabo VII.; Tac. Ann. II, 26; IV, 42.; beträchtl. Völkersch. in Germanien um den Rhein, die Sieg u. Lippe, in der heut. preuſs. Prov. Jülich-Cleve-Berg, gefährliche u. mächtige Feinde drr Römer, welche sie endl., unter Drusus Anführung, bezwangen. Tiberius versetzte einen grossen Theil dieses Volks auf das linke Rheinufer, wo sie unter dem N. Gugern vorkommen, weshalb ihr Name auf einige Zeit verschwindet; doch mögen viele unter den benachbarten Völkerschaften zurückgeblieben seyn; denn Ptol. nennt sie wieder zw. der Lippe u. dem Rhein, also nördl. von ihren alten Wohnsitzen. In der spätern Zeit gehören sie mit zu dem großen Bunde der Franken u. ihr Name verschwand.

Sicambria, Inschr.; Pertz I, 282.; O. in Pannonien, man hält es für *Alt-Ofen*.

Sicana, Avien.; St. in Hispania, am Fl. Sicanus, wahrsheinl. s. a. Sicoris.

Sicani; s. a. Siculi.

Sicania; s. Sicilia.

Sicapha, Σικαφα, Ptol.; St. in Africa propria, zw. beyden Syrten.

Sicca Veneria, *Veneris*, Σικκα Ουενερια, Polyb. I, 66. 67.; Plin. V, 3.; Ptol.; Itin. Ant. 41. 45.; *Veneria Solin.*; St., zu Numidien gehörig, zw. Laribus Colonia u. Tunes, westl. von Alexandria, an einem Hügel erbaut; j. *Keff (?)*

Siccathorium, Σικκαθοριον, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am die Quellen des Fl. Bagrada

Sicdelis, Itin. Ant. 509.; Ins. zw. Gallien u. Britannien.

Sicceleg; s. Ziclag.

Siceliotae; s. Siculi.

Sicendus, Plin. VIII, 58.; See in Thessalien.

Sichem; s. Caesarea Paneas u. Mabartha.

Sichraeene, Σιχρακηνη, *Syracene*, Ptol.; Gegend in Hyrcanien.

Sichron, Jos. XV, 11.; St. im Stamme Juda.

Sicila, Ael. Lamprid. 59.; e. O. in Gallien, in welchem Alexander Severus ermordet wurde; gewöhnl. sucht man es in drr Gegend von Mainz u. hält es für das heut. *Sicklingen*.

Sicilia, Tac. Ann. IV, 13 etc.; Mela II, 7; III, 6.; Plin. II, 85; III, 5. 8 etc.; *Sicelia*, Σικελια, Scyl. in Huds. G. M. 1, 4. 55. 56.; Polyb. I, 42 etc.; Strabo VI.; Ptol.; Flor. I, 18; II, 6; III, 1. 12. 19.; Vell Pat. II, 38.; Steph. Byz. 599 etc.; *Sicilia suburbana*, Flor. II, 11; diese gröſste u. wichtigste Ins. des Mittelmeeres liegt dem südwestlichsten Theile von Italien gegenüber, in so geringer Entfernung vom festen Lande (die geringste Entfernung ist 12 Stad.), daſs die Meinung der Alten, Sicilien sey durch eine gewaltsame Revolution von demselben losgerissen worden, Virg. Aen. III, v. 414., Mela II, 7., Plin. III, 8., durchaus nicht unstatthaft genannt werden kann. Ihre Gestalt ist dreyeckig, daher der N. *Trinacia*, Τρινακιη (Hom. Odyss. XII, v. 135), od. *Trinacria* (Virg. Aen. III, v 440. 581), *Trinacris* (Ovid. Fast. IV, v. 419) *Triquetra*, (Hor. Sat. II, 6.; Plin. III, 8; Sil. Ital. V, v. 490), von den 3 äuſsersten Vorgebb. *Pachynus* im O., *Pelorus* im N., u. *Lilybaeum prom.* im W. — Im Norden der Ins. zieht sich von O. n. W. ein hohes steiles Geb., doch überall angebaut oder bewaldet, *Montes Nebrodes*, dessen einzelne Theile mit besondern Namen bezeichnet wurden, z. B. *Neptunius m.*, im Gebiete von Messana, *Gemelli montes*, südl. von Panormus, *Cratas m.*, der westlichste Theil. Aus einer östl. Nebenkette des Nebrodes-Geb., von N. n. S. streichend, erhebt sich der *Aetna*, jener berühmte Vulcan, der sein Daseyn gewiſs dem unterirdischen Feuer zu danken hat, was noch jetzt in ihm wüthet. Den ältesten Ausbruch erwähnt Diodor (V, 6) ohne bestimmte Zeitangabe; Feuer u. glühende Lava verheerte mehrere Jahre hindurch weit und breit das umliegende Land und vertrieb die ältern Einwohner Siciliens, die Sicani, aus der Umgegend des Berges. Dreyer Ausbrüche erwähnt Thucydides (III, 116) 565 — 477 — 415 v. Chr. Geb.; von einem 5ten, 133 v. Chr. Geb., sprechen Jul. Obsequens u. Orosius, so wie von einem 6ten u. 7ten, 125

u. 121 v. Chr. Ein 8ter Ausbruch, von Liv. (XXVI, 29) erwähnt, wurde als e. Vorbedeutung von Caesars bald darauf erfolgtem Tode angesehn; der 9te Ausbruch (40 n. Chr.) trieb dem Kais. Caligula eine solche Furcht ein, dafs er in der Nacht von Messina entfloh, wo er sich damals aufhielt; Sueton. vita Cal. Von jetzt an schweigt die Geschichte von neuen Ausbrüchen, bis zum Jahre 1169, seit welcher Zeit sie sich bald in gröfsern bald in kleinern Zwischenräumen bis auf die neueste Zeit wiederholten. Westlicher, in der Mitte der Ins., durchzieht e. andere Nebenkette der Nebrodes, die *Heraci montes*, die Insel, e. niedriges gut angebautes Geb. — Kein Fl. der Insel ist schiffbar; die beträchtlichsten sind: der *Symaethus*, *Συμαιθος*, Thuc. VI, 65.; Strabo; Plin. III, 8.; *Simaethus*, Ptol., auf der Osts. der Ins., der e. Menge kl. Flüsse aufnimmt, gleich ihm auf den Gebb. im Innern der Ins. entsprungen; er fällt nördl. von Morgantium in das Meer; j. *Giaretta*; der *Himera-Fl.* auf der Süds. — Sicilien war berühmt wegen seiner Fruchtbarkeit, besonders an Getreide, daher wird die Ins. als Kornkammer der Römer gerühmt. — *Cyclopen* und *Laestrygonen* werden in der Fabelzeit als Bewohner der Ins. genannt; im hist. Zeitalter verschwinden sie u. die *Sicani*, *Σικανοι*, erscheinen, aus Iberien vertrieben (n. A. sind sie die Urbewohner der Ins.) und theilen der Ins. den Namen *Sicania*, *Σικανια*, mit (Herod. VII, 170., Thuc. VI, 2., Dionys. Hal. I., Diod. V, 6., Strabo VI., Plin. III, 8., Steph. Byz. 599). Zu ihnen gesellten sich die *Siculi*, e. italienische Völkersch., durch die Pelasger aus Latium verdrängt. Unter den übrigen spätern Einwanderern sind besonders ausgezeichnet: *Phoenicier*, *Griechen*, *Carthager* und *Römer*. Die erstern liefsen sich auf allen Küsten nieder, die Griechen dagegen besonders auf der Ostseite u. gaben der Ins. den Namen *Sicelia*, *Σικελια*; erst später vereinigten einige ausgezeichnete Herrscher alle griechische Besitzungen, jedoch nur auf kurze Zeit, so dafs es den *Carthagern* gelang, auf der Westküste von Sicilien sich festzusetzen, von wo aus sie bald sich der Westhälfte der Ins. bemächtigten. Rom's Eifersucht hinderte indefs die Eroberung der ganzen Insel; nach beyspiellosen Anstrengungen wurde Carthago's Macht gebeugt u. die Römer herrschten in Sicilien, deren Einw. alle, ohne Rücksicht auf die Abstammung, jetzt *Siculi* von den Lateinern, *Siceliotas* von den Griechen genannt wurden. Bey dem Verfall des römischen Reichs wurde Sicilien eine Beute der Vandalen (440), welche jedoch durch Belisar, Feldherrn des Kais. Justinian, wieder vertrieben wurden (535); Sicilien machte nun fernerhin einen Theil des oriental. Kaiserthums aus, bis um das Jahr 828 die Mohammedaner sich der Ins. bemächtigten u. sie bis um das Jahr 1074 behaupteten. Robert Guiscard besiegte sie; sein Sohn Roger wurde der erste König von Sicilien.

Sicilia, *Σικελια*, Steph. Byz. 600.; Ins. in der Geg. des Peloponnes; viell. dieselbe, deren Euripides Phoen. gedenkt u. die von Sibilinus zw. Chalcis u. Aulis gesucht wird.

Sicilia, *Σικελια*, Steph. Byz. 600.; Eustath.; *Suidas*; Gegend in Italien, wo die Siculi vor ihrer Einwanderung in Sicilien wohnten.

Sicilia, Paus. VIII, 12.; e. kl. dreyfacher Hügel nicht weit von Athen.

Sicilia citerior; Bezeichnung des Königreichs Neapel im Mittelalter, als es zum Königr. Sicilien gehörte.

Sicilia minor; s. Naxos.

Sicilibra, Itin. Ant. 25. 45.; *Siciliba*, Anon. Rav.; *Sicilibba*, Tab. Peut.; St. im eigentl. Africa, zw. Unnca u. Vallis; j. *Bazilbah*. — Adj. *Sicilibensis*.

Sicima; s. a. Sichem; s. Mabartha.

Sicimina m., Liv. XLV, 12.; B., in Gallia Cispadana, in der Geg. der Macri campi; j. n. Reich. *Castello di Livizano*.

Sicĭnus, *Σικινος*, Ptol.; *Siccnus*, *Σικηνος*, Strabo X.; Steph. Byz. 600.; *Sycinus*, Plin. IV, 12.; a. Mzen (*Σι-Σικι*); früher *Oenoe*, n. Plin.; unbedeutende Ins. im aegaeischen Meere; j. *Sikino*. — Einw. *Sicinites*, *Σικινιτης*.

Sicion; s. Sicyon.

Siclag; s. Ziclag.

Siclis; s. a. Sicum.

Sicobasilisces, Itin. Ant. 184. 188.; O. in Armenien, zw. Germanicia u. Doliche.

Sicŏris, *Σικορις*, Caes. B. C. I, 40. 48.; Plin. III, 3.; Steph. Byz. 599.; Nebenfl. des Iberus in Hispania Tarraconensis, trennte die Ilergetae u. Lacetani, flofs an der St. Ilerda vorbey, man hält ihn für den Sicanus des Thuc.; j. *Segre*.

Siculensii, *Σικουλενσιοι*, Ptol.; Volk auf der Ins. Sardinien.

Siculi; s. Sicilia.

Siculio; s. Tibur.

Siculotae, *Σικουλωται*, Plin. III, 22.; Ptol.; Völkersch. in Dalmatien.

Siculum fretum, Mela II, 7.; Plin. III, 5; IV, 11.; Flor. III, 6; IV, 8.; die Meerenge, welche Sicilien von Italien

trennt u. bey dem Prom. Pelorlas so schmal ist (nur 12 Stad. breit), dafs man, nach Sil. Ital. XIV, v. 10., die Hähne von beyden Seiten schreyen hörte; sie erweitert sich aber allmählig bis auf 2 geogr. Meilen., bey 4 geogr. Meilen Länge. Man hielt lange den Durchgang der Schiffe durch dieselbe für sehr gefährlich wegen des Strudels *Charybdis*, an der Küste von Sicilien, südl. von Messenia, u. wegen des Felsens *Scylla*, an der Küste von Italien; noch gegenwärtig ist die Durchfahrt durch den *Faro di Messina* nicht ohne Gefahr wegen der heftigen Strömungen.

Siculum mare, Pol. I, 42; II, 14; X, 1.; Mela II, 4.; Pertz I, 80.; s. a. Ausonium mare.

Sicum, Σικον, Plin. III, 22.; Ptol.; St. an der Küste von Dalmatien, zw. Scardona u. Salonae; j. n. Reich. *Sebenico*.

Sĭcўon, ōnis, Σικυων, *Sicion*, Herod. V, 67. 68.; Thuc. I, 111; V, 81.; Scyl. in Huds. G. M. I, 15.; Polyb. IV, 57; V, 27; XXX, 15.; Liv. XXVII, 31; XXXII, 19.; Strabo VIII.; Mela II, 3.; Plin. IV, 5.; Paus. II, 7.; Steph. Byz. 601.; I. Macc. XV, 23.; St. in Achaia, früher *Aegialia*, dann *Mecone*, Μηκωνη, u. *Telchinia*, Τελχινια (Steph.), lag ursprüngl. nahe an der Küste in einer Ebene u. war berühmt als ein Hauptsitz des griech. Kunstfleifses, wurde durch Demetrius, Sohn des Antigonus, weiter in das Land hinein verlegt, verlor aber dadurch ihre Bedeutung als Handelsplatz. Sie erhielt sich noch durch das ganze Mittelalter hindurch als St., ist aber j. nur noch ein Flecken, *Basilica*. — Einw. a. Mzen Σικυωνιων; — adj. *Sicyonius*, Virg. — Diese St. war der Hptort von .

Sicyonia, Σικυωνια, Scyl. in Huds. G. M. I, 15.; Liv. XXIII, 15; XXVII, 31.; Strabo VIII.; c. Landstr. an der Küste von Achaia, vom corinthischen Mbsen im N., vom Geb. von Corinth im O., durch die arcadischen Geb. im S., und durch Achaia im W. begrenzt. Die Einw. hiefsen *Aegialenses*, a. Mzen Σικυωνιων Αχαιων, u. hatten in den frühesten Zeiten ein ausgedehnteres Gebiet, wurden aber von den Doriern in die angegebenen Grenzen gedrängt; auf einige Zeit wurde der kl. Staat wichtig durch die Stiftung des achaeischen Bundes, dessen Stifter, Aratus, aus Sicyon stammte, allein dieser Glanz dauerte nur kurze Zeit; bald sank er in die frühere Unbedeutsamkeit zurück.

Sida, *Side*, Σιδη, Scyl. in Huds. G. M. I, 40.; Polyb. V, 73; XXXI, 25.; Liv. XXXV, 13.; Strabo XIV.; Mela I, 14.; Plin. V, 27.; Ptol.; Paus. VIII, 28.; Steph. Byz. 598.; St. in Pamphylien westl. vom Fl. Melas am chelydonischen Busen mit e. Hafen, von den Aeoliern gegründet. Zur Zeit der Römer war sie Hptst. des ersten Pamphyliens; j. *Eski* n. Reich.

Sida, Paus. III, 22.; alte St. im Peloponnes, nach einer der Danaïden benannt.

Sidae, Σιδαι, Athenaeus XIV, 21.; O. in Boeotien.

Sidala, Σιδαλα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Siddim, Gen. XIV, 2. 8.; Jer. XLIX, 18.; Ebene in der Nähe des todten Meeres, wo die Städte Sodom u. Gomorrha standen.

Side, Σιδη, Scyl. in Huds. G. M. I, 17.; Paus. III, 22.; alte Hafenst. an der Küste von Laconica.

Side; s. Sida u. Polemonium.

Sidene; s. Pontus.

Sidēne, Σιδηνη, Strabo XIII.; eine längst zerstörte St. am Fl. Granicus in Troas.

Sideni, Plin. VI, 4.; Einw. von Sidene in Pontus.

Sideni, Σιδενοι, Ptol.; eine germanische Völkersch. an der Küste der Ostsee, vom Fl. Suebus (Warnow) bis zum Jadua-Fl. (Oder), in den nördl. Theilen von Brandenburg, in der Uckermark, Vorpommern u. im östlichsten Theile von Mecklenburg, n. Wilh

Sidenus, Plin. VI, 4.; Fl. im Pontus Polemoniacus, in der Landsch. Sideno, fliefst von N. n. S. an Polemonium (auch Side) hin.

Sideras, Σιδηρας, Zonaras, Cedren.; *Siderocastrum*, Σιδηροκαστρον, Cedren.; O. an der Grenze von Bulgarien u. Romanien.

Siderorychia, Σιδηρωρυχεια, Ptol.; O. in Germanien, südl. vom Lande der Quaden, nahe bey dem Luna-Walde.

Sidetae, Liv. XXXV, 48.; *Siditae*, Arrian. Exp. Alex. I.; Ein- u. Umwohner der St. Sida od. Side in Pamphylien.

Sidetāni; s. Edetani.

Sidices, Σιδικες, Ptol.; Volk im westl. Theile von Medien, südl. unter Choromithrene.

Sidicini, Liv. VII, 29; VIII, 2.; kl. ausonische Völkersch., deren Hauptort Teanum Sidicinum war.

Sidicinum; s. Teanum.

Sidirus, Agath. II.; O. in Phrygien, in der Nachbarsch. von Trallis.

Sidodona, Σιδωδωνα, Nearch. in

Huds. G. M. I, 31.; e. Küstenstädtchen in Carmanien.

Sidoloucum, *Sidolcucum*, Itin. Ant. 360.; *Sedelaucum*, Amm. Marc. XVI, 2.; St. in Gallia Lugdun., zw. Augustodunum u. Aballone; j. *Saulieu*.

Sidon, Σιδων, Herod. II, 116; III, 136.; Scyl. in Huds. G. M. I, 41. 42.; Polyb. V, 69.; Strabo XVI.; Just. XVIII, 3.; Mela I, 12.; Plin. V, 19.; Steph. Byz. 599.; Jos. Ant. V, 2.; Gen. X, 15. 19; XLIX, 13.; Jos. XIX, 26.; Jud. I, 31.; Matth. XI, 21.; Marc. III, 8 etc. etc.; alte berühmte St. in Phoenicien, in einer schmalen Ebene am Mittelmeere, mit einem Doppelhafen, lange Zeit die wichtigste St. des Landes, bis Tyrus sich hob. Als die Israeliten in Palaestina einzogen, war Sidon schon bedeutend und mächtig, so dafs es ihnen nie gelang, sie zu erobern, ob sie gleich mit in dem Gebiete des St. Ascher begriffen war. Aus ihr gingen die meisten phoenizischen Anlagen aus, höchstwahrscheinl. selbst Tyrus, doch wurde die letztere bald so mächtig, dafs auch Sidon von ihr abhängig wurde; denn Salomo bat den König Hiram von Tyrus, den Sidoniern zu befehlen, dafs sie Holz zum Tempelbau auf dem Libanon für Ihn fällen möchten. Später wurde Sidon von den Persern erobert, behielt zwar anfangs einen Schatten von Unabhängigkeit, wurde aber 351 Jahre vor Chr. G. von Ochus zerstört. Nach der Schacht bey Issus (333 v. Chr.) unterwarf sich Sidon dem Sieger Alexander, welcher ihr einen eigenen König gab; nach Alexander's Tode kam sie zuerst unter die Herrschaft der ägyptischen Könige, dann wurde sie mit Syrien vereinigt, bis sie in die Gewalt der Römer kam. Die *Sidonii*, Σιδωνιοι, Σιδωνιων n. Mzen, *Sidonienses*, waren berühmt wegen ihres Kunstfleifses (Hom. Il. V, v. 289), wegen ihres ausgebreiteten Handels und wegen ihrer Geschicklichkeit als Seefahrer (Diod. Sic. XIV.), und selbst nach ihrem Falle blieb ihnen, wenigstens auf eine lange Zeit, die Verfertigung des Glases, welches sie erfunden hatten, als ein ausschliefslicher, einträglicher Erwerbszweig, weil man meinte, der feine Sand der Küste lasse sich nur in Sidon schmelzen (Strabo XVI., Plin. V, 20). Jetzt heifst der Ort *Sseida*, zum Paschalik Tarablus gehörig.

Sidones, Σιδωνες, Ptol.; e. zu den Bastarnern gehörige Völkersch. im östl. Theile von Germanien, in dem heut. Galizien.

Sidoniorum ins., Strabo XVI.; Ins. im persischen Mbsen, man hält sie für eins mit Sidodona, bey Arrian.

Sidrona, Σιδρωνα, Ptol.; St. im Innern von Illyrien.

Sidus, Σιδος, Scyl. in Huds. G. M. I, 21.; Plin. IV, 7.; Ptol.; Steph. Byz. 598.; Flecken im Geb. von Corinth; j. *Sousa* n. Reich.

Sidus, Steph. Byz. 598.; Flecken in Pamphylien.

Sidusa, Thuc. VIII, 24.; Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien, wahrscheinl. eins mit Sidussa, Σιδουσσα, Steph. Byz. 598.; obgleich dieser Schriftsteller Sidussa als St. Ionien's bezeichnet.

Sidyma; s. Didyma.

Siga, Σιγα, Ptol.; wahrscheinl. Sardabale bey Mela I, 6.; Fl. in Mauretania Caesariensis, mündet zw. der gleichn. St. u. der Mdg. des Fl. Asarath in das Mittelmeer; j. *Tafna* od. *Tremesen*. — An seiner Mdg. lag die Hafenst.

Siga, Σιγα, Strabo XVII.; Mela I, 5.; Plin. V, 2.; Ptol.; Itin. Ant. 12.; *Sigensis portus*, Itin. Ant. 13.; *Sigum*, Σιγον, Scyl. in Huds. G. M. I, 51.; e. Anlage der Carthaginienser, wahrscheinl. *Ned-Roma*, bey Leo.

Sigaeum; s. Sigeum.

Sigala, Σιγαλα, Ptol.; St. der Mandroli in Indien, disseit des Ganges.

Sigambri; s. Sicambri.

Sigana, Σιγανα, Ptol.; St. in Arachosia.

Sigania, Plin. VI, 4.; Fl. in Themiscyrhene, wahrscheinl. Singames, Σιγγαμης, bey Arrian.

Sigarra, Σιγαρρα, Ptol.; St. der Ilercaones in Hispania Tarraconensis; j. *Segarra*.

Sigatha, Σιγαθα, Strabo XVII.; nach Steph. Byz. 596.; St. in Libyen.

Sige, Σιγη, Steph. Byz. 597.; St. in Troas.

Sigedum, *Sigedunum*; s. a. Segodunum.

Sigei campi, Virg. Aen. VII, v. 294.; Gegend um das Vorgeb. Sigeum, in Troas.

Sigensis portus; s. Siga.

Sigertis; s. Tessariosti.

Sigesterica civit.; s. a. Civitas Segesterorum.

Sigēum, *Sigaeum*, *promont.*, Σιγειον, Ptol.; Strabo XIII.; Vorgeb. in Troas, nördl. von der Mdg. des Scamander.

Sigeum, *Sigaeum*, Σιγειον, Herod. V, 65. 94.; Mela I, 18.; Plin. V, 30.; Steph. Byz. 597.; St. u. Hafen in Troas, in geringer Entfernung von der St. Troja, hinter der St. Rhoeteum, von

den Mitylenern erbaut. Plin. erwähnt sie als eine zerstörte St.; unter den christl. Kaisern wurde sie wieder hergestellt. In einiger Entfernung von der alten St. liegt j. das Dorf *Jeni-eher*, richtiger *Jenischehr*.

Sigia; s. Troja.

Sigindunum, Σιγινδοῦνον, Ptol.; *Singidonum*, Jornand.; *Singidunum*, Itin. Ant. 132.; *Singedum*, Σιγγηδὸν, Procop. de Aed. IV, 5.; St. in Ober-Moesien, am rechten Ufer der Donau, zw. Taurunum u. dem M. Aureus, die älteste St. dieser Gegend, von Justinian erneuert u. befestigt; n. Mannert ½ Meile südl. von Belgrad, n. Reich. Belgrad.

Siginni u. *Singinni*, Σιγγιννοι, Strabo XI.; Völkersch. in Asien, von gleichen Sitten, wie die Perser.

Sigius, Σιγιος, Strabo IV.; s. a. Setius.

Sigmanus, Σιγμανος, Ptol.; Fl. in Aquitania; j. der *Boucaut von Memisan* n. Mannert, *Pueche d'Arcachon* n. d'Anville u. Reich.

Signani, *Sexignani*, Plin. IV, 19.; Völkersch. in Aquitania.

Signia, Plin. V, 19.; B. in Grofs-Phrygien, an dessen Fuße Apamea lag.

Signia, Σιγνια, Strabo V.; Liv. I, 55; II, 21.; Sil. Ital. VIII, v. 379.; *Signina*, Σιγνινα, Steph. Byz. 597., a. Mzen (Seig...); St. in Latium, nordöstl. von Cora, jenseit der Berge, bekannt durch ihren Weinbau; j. *Segni*. — Einw. *Signini*, Plin. III, 5.

Sigo, Σιγω, Jos. B. J. II, 25.; St. in Galilaea.

Sigobriga; s. a. Segobriga.

Sigriane, Σιγριανη, Strabo XI.; Ptol.; Geg. in Medien.

Sigrium, Σιγριον, Strabo XIII.; Steph. Byz. 597.; *Singrium*, Σιγγριον, Ptol.; das westlichste Vorgeb. der Insel Lesbos; j. *Cap Sigri*.

Sigua, Σιγουα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Sigulones, Σιγουλωνες, Ptol.; Volk in Germanien neben den Saxonen, im heut. Schleswig, n. Reich.

Sigum; s. Sega.

Sigus, Itin. Ant. 28. 42.; kl. St. im Innern von Numidien; j. *Temluke*.

Sigynae, *Sigynnae*, Herod. V, 9.; wahrscheinl. s. a. Siginni.

Sihor, Jos. XIII. 3.; 1. Chron. XIII, 5.; Jes. XXIII, 3.; Fl. an der Südgrenze von Palaestina, gegen Aegypten hin, u. daher n. E. der Bach bey Rhinocolura; n. A. aber der Nil u. zwar der pelusische Arm; n. Reich. j. *Besor*.

Sila, Σιλα, Strabo VI.; Plin. III, 5.; *Sila Bruttiorum*, Vib. Seq.; *Syla*, Virg. Aen. v. 715.; e. grofser, 700 Stad. langer, zu den Apenninen gehöriger Wald im Brutium, bey der St. Mamertium, berühmt wegen des feinen brutischen Peches, Plin. XIV, 20; XVI, 11; XXIV, 7.; j. heifst er gleichfalls *Sila*.

Sila, Σιλα, Strabo VI.; Polyb. XXXIV, 11.; St. in Italien; Polyb. setzt sie an das adriat. Meer; viell. verschr. für Spina.

Silaceni, Σιλακηνοι, Strabo XVI.; Volk in Elymais.

Silaeum, Σιλαιον, *Sylaeum*, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Silana, Liv. XXXVI, 13.; St. im westl. Theile von Thessalien.

Silarum, Tab. Peut.; Fl. u. O. in Gallia Cisalpina; der Fl. heifst j. *Silaro*, der O. ist der jetzige Flecken *Castel St. Pietro*.

Silarus, Σιλαρος, Strabo VI.; Plin. III, 5.; Ptol.; *Silerus*, Mela II, 4. *Siler*, Vib. Seq.; Fl. in Lucanien, macht die Südostgrenze der Picentini; j. *Sele*.

Silas, Arrian. Ind. c. 6.; *Silias*, Strabo XV.; Fl. in Indien, in welchem nichts schwimmen kann.

Silbiani, Plin. V, 29.; wahrscheinl. die Einw. von

Silbium, Σιλβιον, Diod. Sic. XX, 80.; *Silvium*, Strabo; *ad Silvianum*, Itin. Ant. 120. 121.; *Silutum*, Tab. Peut.; St. in Japygia, an der äufsersten Grenze der Peucetii; j. das Dorf *Garagnone*.

Silbium, Σιλβιον, Ptol.; *Siblia*, Hierocl. 667.; St. im nördl. Theile von Phrygien.

Silda; s. Gilda.

Sile, Itin. Ant. 171.; *Silla*, Not. Imp.; St. in Unter-Aegypten, am östlichsten Nilarm, zw. Thaubasium und Magdolum; j. *Salehich*.

Sile, Just. XII, 9.; e. sonst unbekannte Nation in Indien.

Silêni, Plin. VI, 20.; Volk in Indien, in der Nähe des Indus.

Silensi, Ditmar Chron. VII.; e. Pagus in welchem die St. Nemetzi (Nimptsch) lag, wahrscheinl. *Schlesien*.

Siler, *Silerus*; s. Silarus.

Sili, Strabo XVI.; Völkerschaft in Aethiopien, unterhalb Aegypten, wahrscheinl. s. a. Simi, Diod. Sic.

Silias; s. Silas.

Silice, Σιλικη, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am Fl. Bagradas.

Silices, Plin. VI, 26.; Beyn. der Azones, einer Völkersch. in Mesopotamien.

Silicense flum., Hirt. B. Alex. c. 57.; Fl. im Innern von Baetica, in der Geg. von Carmo u. Cordova, e. Neben-Fl. des Guadajoz od. Xenil.

Silici Classitae u. *Silici Montani*, Plin. VI, 26.; 2 Völker eines Stammes in Mesopotamien.

Silicis; s. Mons Sillcis.

Silingae, Σιλιγγαι, Ptol.; Isid. Chron. Goth.; *Sylingi*; e. mächtiger Vandalenstamm, nördl. über dem Riesengeb., im heut. Nieder-Schlesien und in der Niederlausitz bis zur Elbe.

Silis; s. Jaxartes.

Silis, Plin. III, 18.; Fl. in Venetia, entspr. in den Gebb. nördl. von Treviso; j. *Sil*.

Silla, Σιλλα, Diod. Sic. II.; Fl. in Indien.

Silla; s. Delas.

Silo, *Schilo*, Jos. XVIII, 1; XIX, 51.; Jud. XXI, 19.; Jer. VII, 12; Σηλω, Σηλωμ, LXX.; Σιλουν, Jos. Ant.; St. im Stamme Ephraim, nordöstl. von Bethel, auf e. hohen Berge, Sitz der Stiftshütte bis auf Eli.

Siloah, *Siloe*, Jes. VIII, 6.; Σιλωαμ, LXX.; Joh. 9, 7.; Luc. XIII, 4.; Quelle, nahe bey Jerusalem, auf der Südwests. der St.; das Wasser derselben ergoſs sich in 2 Seen, deren einer der See des Salomon, deren anderer aber Siloa hieſs.

Silphiophera, Ptol.; Geg. in Africa, u. zwar in Pentapolis.

Silpia; s. Elingas.

Silures, *Silyres*, Tac. Ann. XII, 32.; Plin. IV, 16.; Σιλουρες, Ptol.; Völkersch. in Britannia, östl. von den Demetae, im heut. Wales, unter denen man zuweilen die Ordovices u. Demetae mitbegriff.

Silurum Bovium; s. a. Bovium.

Silurum Insulae, Solin.; mehrere Ins. in der Nachbarsch. von Britannia; man hält sie für eins mit den Acmodes-Ins.; s. Acmodae.

Silva Arsia; s. Arsia Silva.

Silva Bocauna, lat. Name der St. Buchau, im Königr. Würtemberg.

Silva Candida, Concil. Chron. Sigberti; O. in Toscana, 10 Meilen von Rom.

Silva Ciminia, Liv. IX, 36. 37.; Wald in Toscana, jenseit der St. Perugia.

Silva Ducis, lat. Name der St. Herzogenbusch im Königr. der Niederlande.

Silva Gallinaria; s. Gallinaria Sylva.

Silva Herculi sacra, Tac. Ann. II.; ein dem Hercules geweihter Wald in Germanien, in der Geg. der Weser.

Silva Hercynia; s. Hercynia.

Silva Maliciosa, Liv. I, 30.; Wald in Sabina, wo ein Treffen zw. dem Könige Tullus u. den Sabinern vorfiel.

Silvanectae;
Silvanectensium civ.;
Silvanectensis urbs;
Silvanectum; } s. Augustomagus.

Silvani lavacrum, Amm. Marc. XXVIII, 4.; e. Land in Campanien.

Silvani lucus, Virg. Aen. VIII, v. 600.; e. Hain in Toscana, bey dem Fl. Caere.

Silvianum; s. Silvium.

Silviniacum, *Silviniacus*, im Mittelalt.; e. Flecken in Gallien, an der Grenze von Berry u. Auvergne; j. *Sauvigny*.

Silvium; s. Silbium.

Silvum, Σιλουον, Ptol.; St. in Pamphylien.

Silys; s. a. Silis.

Simaethus, Σιμαιθος; s. Sicilia.

Simana, Σιμανα, Steph. Byz. 601.; St. in Bithynien, zw. 2 Flüssen gelegen.

Simbruina stagna, Tac. Ann. XIV, 22.; *Simbrivium*, *Simbruvium*, *Simbrunium*, Sil. Ital. VIII, v. 270.; mehrere Wassersammlungen am Fuſse der Simbruini colles (Tac. Ann. XI, 13) in Latium, vom Kais. Claudius zur Verstärkung der Wasserleitung des Marcius, vom Kais. Nero zur Verschönerung seines Landguts, der Villa Sublacensis, benutzt; j. nicht mehr vorhanden, waren aber oberhalb des heut. *Subiaco*.

Simbruini colles; s. d. vor. Art.

Simena, Σιμηνα, Plin. V, 27.; Steph. Byz. 601.; *Symena*, St. in Lycien, in der Geg. des heil. Vorgeb.

Simeni, Σιμενοι, Ptol.; Volk in Britannien, man hält sie für eins mit den Iceni, s. d. W.

Simeonis tribus, *Simeonitis*, e. der XII Stämme der Israeliten, der sein Gebiet in dem des St. Juda, Jos. XIX, 1. 10., erhielt u. zwar auf der südwestl. Seite. In dem Geb. des St. Simeon lagen: Ziclag, Ether, Moladah, Rimmon, Charmah u. Bersaba.

Simi; s. Sili.

Simistuth, Σιμιστουθ, Ptol.; *Simituense oppidum*, Plin. V, 4.; *Simittu*, Itin. Ant. 43.; *Sunitu*, Tab.

Pent.; St. im Innern von Numidien, zw. Ad Aquas u. Balla Regia od. Bullaria.

Simoïs, entis, Σιμοεις, Hom. Il. XII, 23; XXI, 308.; Virg. Aen. V, v. 262. 473.; Strabo XIII.; Mela I, 18.; Plin. V, 30.; Steph. Byz. 601.; e. reissender Waldstrom in der Geg. von Ilium, in Klein-Phrygien, entspr. auf dem Geb. Ida u. fällt nahe bey der See in den Scamander. Die Umgegend, bey Strabo, *Simöisius campus*.

Simois, Strabo XIII.; Fl. auf der Ins. Sicilien, in der Geg. von Segesta.

Simois, Virg. Aen. III, v. 303.; Fl. in Epirus, fliefst bey Butrinto vorbey u. fällt in das ionische Meer.

Simoisius campus; s. Simois.

Simoniada, Σιμωνιαδα, Jos.; O. an der Grenze von Galilaea.

Simonitis, Σιμωνιτις, Jos. B. J. III, 21.; Geg. in Palaestina, östl. von Galilaea.

Simpsimida, Σιμψιμιδα, Ptol.; St. in Parthien.

Simandi ins.; s. Taprobane.

Simylla, Σιμυλλα, *Timala*, Ptol.; *Semylla*, Σημυλλα, Arrian.; das westlichste Vorgeb. u. e. St. in Indien innerhalb des Ganges; j. *Cap St. Johann.*

Simyra, Σιμυρα, Mela I, 12.; Plin. V, 20. 24.; Ptol.; Steph. Byz. 601.; *Taximyra*, Ταξιμυρα, Strabo; St. in Phoenicien, zw. der Mdg. des Eleutherus u. zw. Orthosin; j. n. Reich. *Sumre.*

Sin, Ezech. XXX, 15.; Σαις, LXX.; *Pelusium*, Vulg.; St. in Aegypten, am wahrscheinlichsten ist die Deutung der Vulgata.

Sin, Zin, Exod. XVI, 1; XVII, 1.; Num. XXXIII, 12.; Wüste in Arabien, zw. Elim u. dem B. Sinai.

Sina, Σινα, Ptol.; St. in Cappadocien.

Sina, Sena, Σινα, Ptol.; St. in Margiana.

Sinà, Strabo IX.; O. auf der Insel Lesbos.

Sinabe; s. Sinope.

Sinaca, Σιναχα, Ptol.; St. in Hyrcanien.

Sinae; s. Thinae.

Sinae, Σιναι, Ptol.; e. Volk, dessen Land durch das jenseitige Indien, durch Serica u. das unbekannte Land begrenzt wurde, also der südl. Theil vom heut. *China.*

Sinaei, Jos. Ant. I, 6.; Völkersch. in Palaestina auf dem B. Libanon, bey Arce od. Arca.

Sinai, Exod. XIX, 11; XXIV, 16.; Lev. VII, 38; XXVI, 46.; Num. III, 1.; Σινα, LXX.; B. in der arab. Wüste, auf einer, durch 2 Arme des rothen Meeres gebildeten Halbinsel, berühmt durch die Gesetzgebung Moses. Hoch über seiner Grundfläche theilt er sich, die östl. Spitze heifst j. *Catharinenberg*, die westl. *Mosesberg* (Dschah el Musa).

Sinapatinga, Σιναπατιγγα, *Tisapatinga*, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges.

Sinarum regio; Land der Sinae; s. d. W.

Sinarus, Σιναρος, Arrian Ind. 4.; Nebenfl. des Hydaspes in Indien.

Sincar, Σινκαρ, Ptol.; St. in Medien.

Sinciacus pag., Eginh.; Name der heut. St. *Sinzich* oder *Siusich*, bey Bonn.

Sinda, Σινδα, Strabo XII.; St. in Pisidien, zunächst über Cabira.

Sinda; s. u. Isinda, Isionda; s. Pisinda.

Sinda, Σινδα, Ptol.; Flecken in Sarmatia Asiatica, am Bosporus Cimmericus.

Sinda, Σινδα, Ptol.; O. in Indien jenseit des Ganges.

Sindae, Ptol. lat. Uebers.; 3 Ins. im indischen Meere, die im griech. Texte Anthropophagorum insulae genannt werden, man hält sie für *Celebes, Amboina* u. *Gilolo.*

Sindaga, Σινδαγα, Ptol.; St. in Parthien.

Sindi, Σινδοι, Apoll. Rhod. argon. IV, v. 320.; deutsche Völkerschaft in der Nähe der Donaumdg.

Sindi, Σινδοι, Herod. IV, 28.; Strabo XI.; Amm. Marc. XXII, 8.; Steph. Byz. 602., Scylax in Huds. G. M. I, 31.; *Sindones*, Mela I, 19.; Völkersch. in Sarmatia Asiatica, der taurischen Halbinsel gegenüber, auf der Ostseite, um den Fl. Caban. Ihr Land hiefs

Sindice, Σινδικη, Herod. IV, 86.

Sindicus portus, Σινδικος λιμην, Scylax in Huds. G. M. I, 31.; *Syndicus port.*, Ptol.; *Sindos*, Mela I, 19.; Hafen im asiatischen Sarmatien, an der Küste des Bosporus Cimmericus, zw. Hermonassa u. Sinda oppidum; j. *Sundjick.*

Sindocanda, Σινδοκανδα, Ptol.; St. auf der Wests. der Ins. Taprobane, zw. der Mdg des Fl. Soana u. dem Hafen Priapius.

Sindomana, Σινδομανα, Arrian exp. Alex. VI.; St. in Indien, der Hptort der Musicani.

Sindonaci; s. Sinthonii.

Sindonalia, Σινδοναλια, Strabo XV.; Geg. in Indien, um den Indus.

Sindones; s. Sindi.

Sindos; s. Sindicus port.

Sindus, Σινδος, Herod. VII, 123.; *Sinthus*, Σινθος, Steph. Byz. 602.; St. in der macedonischen Landsch. Mygdonia, zw. Therme und der Mdg des Axius.

Sinear; s. Babylonia.

Sinera, Σινηρα, *Sinibra*, Ptol.; *Sinara*, Tab. Peut.; *Sinerva*, Itin. Ant. 208.; *Sinoria*, Σινορια, Strabo XII.; St. in Klein-Armenien, in Melitene, in einiger Entfernung vom Euphrat.

Sinera, Steph. Byz. 602.; St. in Phoenicien.

Singa, Σιγγα, Ptol.; Steph. Byz. 596.; St. am gleichnamigen Fl. in Comagene, nördl. von Doliche; der erwähnte Fl. kömmt aus dem Geb. von Pieria, fliefst gegen Nordwesten u. fällt südl. von Samosata in den Euphrat; viell. derselbe, welchen Plin. Marsyas nennt.

Singae, Plin. VI, 20.; Völkersch. in Indien.

Singaei, Σιγγαιοι, Thuc. V, 18.; Volk an der Grenze von Macedonien u. Thracien.

Singames, Σιγγαμης, Arrian Peripl. P. E. in Hnds. G. M. I, 10.; e. schiffbarer Fl. in Colchis, südl. vom Fl. Tarsuras, viell. der Fl. Sigania des Plin.

Singara, Σιγγαρα, Plin. V, 25.; Ptol.; Amm. Marc. XVIII, 5.; Steph. Byz. 597.; a. Mzen; alte Fest. in Mesopotamien, die südlichste Besitzung der Römer auf der Osts. des Landes, seit Trajan bis zur Reg. des Constantius; j. *Sindschar*. Sie lag am Gebirge

Singaras, Σιγγαρας, Ptol.; e. Nebenzweig des Masius, der an der Osts. von Mesopotamien bis in die Nähe des Tigris sich hinzieht; j. *Sindschar*.

Singas, Σιγγας, Ptol.; Fl. in Syrien in der Landsch. Commagene, südwestl. von Samosata, Nebenfl. des Euphrat; j. n. Reich. *Simeren*.

Singidava, Σιγγιδαυα, Ptol.; St. in Dacien (im heut. Siebenbürgen), südwestl. von Apulum, bey der heut. St. *Deva* n. Mannert, *Szegedin* n. Reich.

Singidunum; s. Sigindunum.

Singili, *Singilia*, *Singilis*, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, zw. Vesci u. Attegua, nördl. von dem heut. Antequera n. Ukert.

Singiticus sin., Σιγγιτικος, Ptol.; e. Meerbusen des ägäischen Meeres, an der Küste von Macedonien, zw. Chalcidia u. Paraxia.

Singone, Σιγγονη, Ptol.; St. in Germanien, im Lande der Quaden, am Fl. Gran; n. Reich. j. *Trentsin*, in der gleichnam. Gespannschaft, an der Waag.

Singrium; s. Sigrium.

Singulis, Plin. III, 1.; Nebenfl. des Baetis in Hispania Baetica; j. *Xenil*.

Singus, Σιγγος, Herod. VII, 122.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 597.; St. in Macedonien, am singitischen Mbsen, in der Prov. Chalcidia.

Sinhorium, Amm. Marc. XVI, 7.; fester Platz in Colchis.

Sinibra; s. a. Sinera.

Sinim, Gen. X, 17.; e. cananitischer Völkerstamm in der Geg. des Libanon.

Sinis, *colonia*, Σινις, Ptol.; St. in Klein-Armenien u. zwar in Melitene, man hält sie für eins mit Colonia Procop. de aedif. III, 4.; s. Colonia.

Sinna, Σιννα, Ptol.; 2 Städte in Mesopotamien.

Sinna, Strabo XVI.; O. od. Geg. am Berge Libanon; viell. gehören die Sinim hierher.

Sinna; s. Chinna.

Sinnaus, Plin. II, 103.; See in Asien, um welchen so viel Wermuth wuchs, dafs das Wasser des Sees bitter schmeckte.

Sinnius, Tab. Peut.; Fl. in Gallia Cisalpina; j. *Senio*.

Sinonia, Mela II, 7.; Plin. III, 6.; Ins. im etrurischen Meere, an der Küste von Latium, zu den Pontiae-Inseln gehörig. j. *Zannone*.

Sinope; s. Colonia Julia Augusta Sinope.

Sinope; s. Sinuessa.

Sinoria; s. Sinera.

Sinotium, Σινωτιον, Strabo VII.; 2 Städte in Dalmatien, unterschieden durch die Zusätze Novum u. Vetus, von ungewisser Lage.

Sinsii, Σινσιοι, Ptol.; Volk in Dalmatien.

Sintae, Σινται, Strabo II.; Völkerschaft in Africa propria.

Sinthum; s. Indi Ostia.

Sinti, Σιντοι, Ptol.; Völkerschaft oberhalb des Bosphorus Thracicus.

Sintia, Σιντια, Steph. Byz. 602.; St. in Macedonien, deren Ein- u. Umwohner *Sinti* hiefsen (Thuc. II, 98), das Land selbst aber

Sintica, *Sintice*, Liv. XLIV, 46.; Ptol.; dessen Hptst. Heraclea Sintica war; s. d. W.

Sinuessa, Liv. VIII, 11; X, 21; XXXVI, 3.; Strabo V.; Polyb. III, 91.; Tac. Ann. XII, 66.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Itin. Ant. 108. 122.; *Soessa*, Σοεσσα, Ptol.; St. u. Hafen in Latium,

an der Grenze von Campanien, an der Stelle einer ältern St. Sinope (Liv.) weshalb, n. Plin., Sinuessa auch *Sinope* geheifsen haben soll. Die Fruchtbarkeit der Umgegend war berühmt, die warmen Bäder der Stadt, *Sinuessanae Aquae*, (Tac. H. 1, 72, Sil. Ital. VIII, v. 528) wurden häufig besucht u. für sehr heilsam geachtet, u. die Einw., *Sinuessani*, *Senuisani*, waren reich durch ihre Betriebsamkeit. Die St. wurde zu Anfang des 10. Jahrh. von den Mohammedanern zerstört, ihre Ruinen sieht man bey dem Castell *Rocca de Mondragone*.

Sinunia, Σινουνια, *Oenunia*, Ptol.; St. in Parthien.

Sinus Adulicus, Ptol.; Mbsen an der Westküste des arab. Mbsens, von der Landspitze Colobon Horos (Ras Cussar) an; den östl. Eingang bildete das Prom. Saturni, den nordwestl. die gebirgige Halbinsel.

Sinus Flanaticus, Plin. III, 21.; Busen an der Küste von Liburnien, noch j. der *flanatische* oder auch *Busen des Quarnero* genannt. — Andere beträchtl. Busen s. unter ihren Namen.

Sinzita, Σινζιτα, Ptol.; St. in Klein-Armenien, in Muriana regio.

Sioda, Σιοδα, Ptol.; St. in Albanien, zw. den Flüssen Cyrrhus u. Albanus.

Sion; s. Hierosolyma.

Sion; s. Hermon.

Siparuntum, Σιπαρουντον, Ptol.; St. in Dalmatien, im Innern des Landes, nicht weit von der Grenze von Macedonien.

Siph; s. Ziph.

Siphae, Σιφαι, Thuc. III, 15.; Scyl. in Huds. G. M. I, 15.; Plin. IV, 3.; Ptol.; Steph. Byz. 604.; *Tiphae*, Τιφαι, Paus. IX, 32.; St. in Boeotien, nach den Grenzen von Phocis hin, am crissaeischen Mbsen.

Siphare, Σιφαρη, Ptol.; St. in Aria.

Siphnus, Σιφνος, Herod. III, 57. 58.; Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; Strabo X.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Paus. X, 11.; Steph. Byz. 605.; e. der cycladischen Inseln; j. *Sifanto*.

Sipia, Σιπια, Herod. VI, 77.; O. im Peloponnes in Argolis, bey der St. Tirynthus.

Sipia, Tab. Peut.; Ort in Gallia Lugd., im Lande der Redones; j. *Sobenières* n. Reich.

Sipontum, *Sipuntum*, Strabo VI.; Liv. VIII, 24.; XXXIV, 45.; Mela II, 4.; Plin. III, 11.; Itin. Ant. 314.; *Sipus*, Σιπους, Ptol.; Steph. Byz. 603.; St. in Apulien, auf der Küste des adriat. Meeres, am Fufse des Garganus; (Ruinen bey *Manfredonia*,) durch die *Sipontini* bevölkert.

Sippara, Σιππαρα, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges, zw. der Mdg. des Fl. Tyndis in den Gangesbusen u. zw. der St. Cottobara.

Sippara, Σιπφαρα, Ptol.; St. in Mesopotamien, nahe am Euphrat u. dem Canal Narraga; man hält es für Hipparenum bey Plin.

Sipuntum; *Sipus*; } s. Sipontum.

Sipylum, Plin. II, 91; V, 29.; *Sipylus*, Σιπυλος, Strabo I. XII.; Steph. Byz. 603.; St. in Lydien, an der Stelle einer alten St., Tantalis genannt, Hptst. von Maeonien, durch ein Erdbeben verwüstet; n. Plin. entstand an der Stelle der St. der See Salo. (Die Stelle bey Plin. ist folgende: Interiere intus Daphnus, et Hermesia, et *Sipylum*, quod ante *Tantalis* vocabatur, caput Maeoniae, ubi nunc est stagnum *Sale*: ob id (obiit) et Archaeopolis substituta Sipylo, et inde illi Colpae et huic Lebade.)

Sipylus, Σιπυλος, Hom. Il. XXIV, v. 615.; Strabo l. c.; Vib. Seq.; ein Seitenzweig des Tmolus, südwestl. von Sardes, am Fl. Hermus hinstreichend, in Lydien. — Er wird auch von Paus. VII, 24, erwähnt, woraus bey mehreren Schriftstellern ein besonderer Berg in Achaia geworden ist.

Siracella; Itin. Ant. 332. 333.; *Syrascellae*, Tab. Peut.; O. in Thracien, zw. Cypsala u. Apres; j. *Zerna* n. Reich.

Siracene, Σιρακηνη, Ptol.; Gegend in Hyrcanien, unter den Astaveni.

Siraceni, Σιρακηνοι, Ptol.; *Siraces*, Σιρακες, Strabo XI.; *Siraci*, Tac. Ann. XII, 15. 16.; Volk in Sarmatia Asiatica, vom Maeotis bis an die Berge in der Nähe der Wolga.

Sirae, Liv. XLV, 4.; O. in Macedonien, in der Landsch. Odomantica.

Sirae, Σειραι, Paus. VIII, 23.; Flokken in Arcadien.

Siramnae, Σιραμναι, *Rhamnae*, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges.

Sirangae, Σιραγγαι, Ptol.; Volk im Innern von Libyen.

Sirbes; s. Xantheus.

Sirbi, Σιρβοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, zw. den ceraunischen Gebb. u. dem Fl. Rha.

Sirbitum, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopien, wahrscheinl. j. *Senaar*.

Sirbon, Σιρβων, Steph. Byz. 604.; *Sirbonis lac.*, Σιρβονις λιμνη, Strabo

XVI.; Plin. V, 13.; Ptol.; Steph. Byz. l. c.; Σερβωνιδος λιμνη, Herod. II, 6.; Diod. Sic. I, 30.; ein früher beträchtl. See in Unter-Aegypten, der vom B. Cassius sich weit gegen Osten an der Küste hin verbreitete. Das Meer drang nämlich durch das sogenannte *Ecregma* (Εκρηγμα) des Sirbonis-Sees, östl. vom B. Cassius, in das niedrige Küstenland ein und überschwemmte es, wodurch dieser See entstand, der aber allmählig kleiner wurde, als man das Ecregma, den Ausbruch, verstopfte, wie es schon zu Strabo's Zeiten geschehen war. Er bildete, nach Herod., die natürl. Grenze zw. Syrien u. Aegypten, u. in ihm war der Typhon versenkt; j. sind kaum noch Spuren übrig, *Sebaket-Bardeil* genannt.

Sirenum Petrae, Mela II, 4.; *Sirenum Sedes*, Plin. III, 5.; *Sirenum scopuli*, Virg. Aen. V, v. 864.; *Sirenusae*, Σειρηνουσαι, Strabo I, V.; Ptol.; Steph. Byz. 591.; 3 kl., unbewohnte Inseln, an der Südküste des Vorgeb. der Minerva, an der Südküste von Campanien; die beträchtlichste heifst j. n. Mannert *Lunga-Insel.*

Siricis, Itin. Ant. 210.; O. in Klein-Armenien, zw. Comana u. Ptandari.

Sirio, Itin. Ant. 461.; *Scrio*, Tab. Peut.; O. in Gallia Aquitania, zw. Burdegala u. Ussubium; j. n. d'Anville *Siron* od. *Pont de Siron*, etwa 8 Stunden von Bordeaux, n. A. j. *Rions.*

Sirion; s. Hermon.

Siris; s. Nilus.

Siris, Σιρις, Strabo VI.; Fl. in Lucanien, fällt in den tarentinischen Mbsen bey der gleichnam. St.; j. *Sinno.*

Siris, Σιρις, Strabo VI.; Plin. III, 11.; (dufs es der ältere Name von Heraclea gewesen, wie Plin. sagt, ist irrig) Steph. Byz. 604.; Σει — Σειρι a. Mzen; St. u. Hafen von Heraclea in Lucanien, auch *Policum*, Πολιειον, genannt, in einer ausgezeichnet fruchtbaren Gegend; Einw. *Sirites*; — j. *Torre di Senna.*

Siris; s. Metapontium.

Sirmio, Itin. Ant. 124.; kl. Halbins. in Venetia, die sich in den Lacus Benacus (den Gardasee) erstreckt, mit einem gleichnam. O, (vergl. Tibul. c, 32); j. *Sermione.*

Sirmium, Σιρμιον, Strabo VII.; Plin. III, 25.; Ptol.; Zosim. II, 18.; Herodian VII, 2.; Amm. Marc. XXI, 10.; Itin. 131.; Steph. Byz. 604.; beträchtl. St. in Nieder-Pannonien, an der Nords. der Save, zw. Ulmi u. Bassiana, besonders wichtig unter römischer Herrschaft als Metropolis von Pannonien, Geburts- u. Sterbeort des Kais. Probus; Ruinen bey *Mitrowitz* od. *Mirowitz.*

Sirnides insulae, Plin. IV, 12.; Inseln im Meere von Creta, nahe bey dem Vorgeb. Sammonium.

Siropum, Σιροπον, Ptol.; Flecken im libyschen Nomos.

Sires, Plin. V, 32.; Fl. in Klein-Asien, wahrsch. in Bithynien.

Sirpi; s. Ad Herculem.

Sirpium, Tab. Peut.; zw. Sepinum u. Benevent, in Samnium; j. *Cerelo.*

Sirtibes; Σιρτιβες, Ptol.; e. Höhlen bewohnendes Volk in Aethiopien, wie es scheint, um Sirbitum.

Sisalone; s. Sisapon.

Sisäpon, Σισαπων, Strabo III.; *Sisapona*, Plin. III, 1.; *Sisapone*, Σισαπωνη, Ptol.; *Sisalone*, Itin. Ant. 444.; *Sisipo*, a. Mzen; St. in Hispania Baetica, nördl. vom Baetis, berühmt durch reiche Silber- u. Zinnobergruben; j. *Almadan* u. *Guadalcanal.*

Sisar, Σισαρ, Ptol.; wahrsch. von demselben Schriftst. auch *Audos*, Αυδος, genannt; *Usar*, Plin. V, 2.; Fl. in Mauretania Caesariensis, östl. von der St. Choba; j. *Ajebbi.*

Sisara, Σισαρα, Ptol.; See im eigentlichen Africa.

Sisara; s. Sisauranum.

Sisaraca, Σισαρακα, Ptol.; O. der Murbogi in Hispania Tarraconensis.

Sisauranum, Σισαυρανον, Procop. Pers. II, 19., de Aedif. II.; O. im nordöstl. Theile von Mesopotamien, wahrsch. s. a. *Sisara*, bey Amm. Marc. XVIII, 6.;

Siscia, Plin. III, 25.; Itin. Ant. 260. 266.; Pertz I, 209. 358.; *Syscia*, Συσκια, Strabo VII.; Dio. Cass. XLIX, 37.; St. in Pannonien, bey dem Einflusse der Culpa (Colapis) in die Save, da wo der Fl. Culpa die Ins. Segestica bildet; j. *Sisseck.*

Sisimithrae petra, Strabo XI.; Felsen in Bactriana, wo Alexander die Roxana, Tochter des Oxyartes, fand, mit welcher er sich vermählte.

Sisolenses, Plin. III, 5.; Volk in Italien, in Regio prima od. in Latium.

Sisopa, Σισωπα, Ptol.; St. in Ober-Pannonien.

Sissa, Tab. Peut.; wahrscheinl. s. a. Cissa u. Pullaria, bey Plin.; die heut. Ins. Uglian, in Verbindung mit der wenig entfernten Ins. Pasman, an der Küste Dalmatiens.

Sistarica; s. Segustero.

Sisurus; Avien. v. 433.; Berg in Hispania.

Sitace, *Σιτακη*, Xenoph. II, 4.; Steph. Byz. 604.; St. in Persis, in geringer Entfernung vom Tigris, auf dessen Westseite; j. *Alt-Bagdad*.

Sitacene, *Σιτακηνη*, Strabo XV.; ***Sittacene***, *Σιττακηνη*, Plin. VI, 27.; Ptol.; südlichste Landsch. von Assyrien, zw. Susiana u. dem Tigris, deren Hptst. Sittace, Sitta, war; s. d. W. — Einw. *Sitaceni* u. *Sittaceni*.

Sitacus, *Σιταχος*, Nearch. in Huds. G. M. I, 32.; Fl. in Persis, nördl. von dem heut. *Andsjero*.

Sitaphius; s. Sittaphius.

Sitha, Zosim. III, 15.; St. in Mesopotamien, zw. Dacira u. Megia.

Sitheni, *Σιϑηνοι*, Steph. Byz. 599.; Völkersch. am rothen Meere.

Sithönia, *Σιϑωνια*, Herod. VII, 122.; Steph. Byz. 599.; Theil von Thracien, oberhalb des toronaischen Mbsens; Einw. *Sithonii*, nach Plin. IV, 11 am Pontus Euxinus. — Adj. *Sithonius*, Ovid. Pont. IV, 7; 25.; s. a. *Thracius*.

Sitia, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, in der Geg. von Ipaurgi.

Sitifis, Itin. Ant. 24. 29.; Amm. Marc. XXVIII, 6.; ***Sitipha colonia***, Ptol.; o. mittelmäfsige St. in Mauretania Caesariensis, die erst späterhin, als Hptort der nach ihr benannten Prov. Mauretaniens, Mauretania Sitifensis, bedeutend wurde. Unter der Herrschaft der Vandalen war sie die Hptst. der Landsch. Zaba (s. d. W.); j. *Setif*.

Sitilla, Tab. Peut.; O. in Gallia Lugdunensis prima, zw. Aquae Bonnonis u. Procrinium; j. *Thiel*.

Sitiocnta, *Σιτιοεντα*, Ptol.; St. in Moesia inferior, od. Klein-Scythia; viell. s. a. *Salsovia*.

Sitiogagus, Plin. VI, 23.; Fl. in Persis, der in den pers. Mbsen fällt.

Sitipha col.; s. Sitifis.

Sitomagus, Tab. Peut.; O. in Britannien, zw. Venta Icenorum u. Cambretonium, in der Nähe der Mdg. des Blyth-Fl.; j. *Thetford* n. Reich.

Sitone, Plin. IV, 10.; St. in der Nähe von Macedonien, am Berge Athos.

Sitones, Tac. Germ. c. 45.; o. germanisches Volk in Scandinavien, durch den B. Sevo von den Suiones getrennt, n. Reich. an der Südseite des Målar-Sees, wo die alte St. Si-tun od. Sig-tuna lag.

Sitta, *Σιττα*, Diod. XVII, 110.; ***Sittace***, *Σιττακη*, Ptol.; Hptst. von Sittacene od. Sitacene, südöstl. von Artomita auf der Strafse nach Susa; zu unterscheiden von Sitace.

Sittacene; s. Sitacene.

Sittaceni; s. Sitacene.

Sittaphius, *Σιτταφιος*, Ptol.; Geg. im eigentl. Africa, südl. vom Lande der Salabures.

Sitteberis, *Σιττηβηρις*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges.

Sittiani; s. Cirta.

Sittocatis, *Σιττοκατις*, Arrian Ind.; Fl. in Indien, in den Indus fallend, viell. der *Sind*.

Situa, *Σιτουα*, ***Titua***, Ptol.; St. in Paphlagonien.

Siuph, Herod. II, 172.; St. im saitischen Nomus, im Delta, aus welcher der König Amasis abstammte.

Siur, *Σιουρ*, Ptol.; Hafen im eigentl. Africa, im Busen von Numidien.

Siurbi, Pertz I, 308.; s. a. Surabi.

Siusli, Schriftst. des Mittelalt.; ein deutsches Volk, vereinigt mit den Sorben, Boehmen u. Linonen gegen die Franken. Von ihnen hatte ein nd. auch zwey Pagus den Namen, von welchen einer n. Juncker in der Gegend von Anhalt lag., n. Pertz s. a. Slavi.

Siva, *Σιουα*, Ptol.; Tab. Peut.; St. im nördl. Theile von Cappadocien.

Sivel; s. Suel.

Sixus; s. Ex.

Sizyges, *Σιζυγες*, Ptol.; Volk in Serica, s. d. W.

Slavi, ***Sclavi***, ***Sclaveni***, ***Sclavones***, Paul. Diac. de Gest. Longob. IV, 7; V, 22.; Procop. Goth. III, 14.; Jornand. de reb. Get. 5. 23. 24.; Pertz I, 418.; o. alter mächtiger Volksstamm in Sarmatien, vom Dniestor bis zum Tanais. Mit den Venedern verbunden drangen die Slaven, die man sonst auch Antes und früher noch Sporades nannte, nach Deutschland vor, bis zur Donau, u. geriethen in Krieg mit den diesseit des Rheins wohnenden Franken. Unter Justinians Regierung überschritten sie die Donau, fielen in Dalmatien ein u. liefsen sich endlich hier u. in der Umgegend, besonders in dem, nach ihnen benannten Slavonien, nieder. Zu ihnen wurden gerechnet die *Bohemani*, *Bohemi*, Böhmen, die *Maharenses*, die *Sorabi*, zw. der Elbe u. Saale, an den Grenzen von Thüringen u. Sachsen, die *Silesii*, *Poloni*, *Cassubii*, *Rugii* u. a. — Sie lebten nicht alle unter einer gemeinschaftl. Regierung, werden als grofs, stark, kriegerisch, aber sehr unreinlich geschildert. Zu den Nachkommen dieses Volks rechnet man Russen, Pohlen, Preufsen, Böhmen, Mähren, Cärnthner (vergl. Helmold Chron. Slavorum).

Sliesthorp, Pertz I, 191. 193.; N. der St. *Schleswig* im dänischen Herzogthum gleiches Namens.

Smaragdus mons, Σμαραγδος ορος, Ptol.; B. an der Küste des arab. Mbsens, nördl. von Berenice u. von Lepte Promontor.

Smeldingi, Pertz I, 195. 196. 354.; e. Volk in Deutschl. jenseit der Elbe, wahrscheinl. ein Stamm der Slaven.

Smenus, Σμηνος, Paus. III, 24.; Fl. in Laconien, auf dem Berge Taygetes entspringend.

Smila, Σμιλα, Herod. VII, 123.; Steph. Byz. 611.; St. in Macedonien, zw. der Halbins. Pallene u. der Grenze von Thessalonich; n. Steph. in Thracien.

Sminthe, Σμινθη, Steph. Byz. 611.; *Sminthium*, Σμινθιον, Strabo X.; St. in Troas, in der Nähe von Hamaxitia; von ihr hatte ein Berg den Namen Sminthium nemus, n. Steph.

Smyralea, *Smyrdiana*; s. Caesarea Bithyniae.

Smyrna, Σμυρνα. Herod. I, 5. 16. 149.; Scyl. in Huds. G. M. I, 37.; Polyb. XX, 1. 10.; Tac. Ann. IV, 56.; Strabo XIV.; Liv. XXXV, 42.; Plin. V, 29. 31.; Steph. Byz. 611.; die ältere St. dieses Namens (auch *Smyrna vetus* genannt) wurde von Aeoliern aus Thessalien in Ionien gestiftet, im innersten Theile eines Busens, welchen man nach ihr *Smyrnaeus sinus* benannte. Allein die St. wurde von den Lydiern, unter Sadyattes, erobert, zerstört u. ihre Einwohner zerstreut, bis nach mehreren Jahrh. Antigonus, Alexanders Nachfolger, durch die schöne Lage bewogen, ein neues Smyrna (*Smyrna nova*) gründete, etwa 20 Stad. von der alten St., am südl. Theile des Mbsens. Der treffliche Hafen begünstigte das Wachsthum dieser St., die sich bald durch Gröfse, Schönheit u. Betriebsamkeit die Benennung als erste Hptst. Asiens erwarb (ή πρωτη της Ασιας ... και μετρωπολις). Sie litt mehrfach von Erdbeben, besonders im Jahre 178 od. 180 n. Chr.; Marcus Aurelius erbaute sie wieder u. sie blieb eine sehr beträchtl. Handelsst. bis in die neuesten Zeiten, obgleich der alte Glanz verschwand. Smyrna behauptete, die Vaterst. Homer's zu seyn, und zwar mit gröfserer Wahrscheinlichkeit, als andere Städte, u. ihm zu Ehren wurden in dieser St. mehrere Denkmäler errichtet; auch Tibull wurde hier geborer; j. *Ismir.*

Smyrna Trachea, Plin. V, 29.; e. Name der St. Ephesus.

Smyrnaeus sinus; s. Smyrna.

Soaca, Σοακα, Ptol.; St. im Innern des glückl. Arabiens.

Soamus, Σοαμος, Arrian Ind.; Fl. in Indien, entspringt aus den Sabissae montes u. fällt in den Indus.

Soana, Σοανα, Ptol.; Fl. in Sarmatia Asiatica.

Soana, Ptol.; Fl. in Taprobane, welcher auf der westl. Seite derselben, zw. dem Vorgeb. Andrasimandum u. der St. Sindocanda ausmündet.

Soanda, Itin. Ant. 202.; *Soandus*, Σοανδος, Strabo XIV.; St. in Cappadocien, zw. Therma u. Sacoena; j. *Jeuzgat* n. Reich.

Soanes, Σοανες, Strabo XI.; *Suani*, Plin. VI, 4.; *Suano-(Suani) Colchi*, Σουανο-Κολχοι, Ptol.; späterhin *Sanigae* od. *Sagidae*, e. Volk in Colchis, das mächtigste in der Nähe von Dioscurias, in deren Lande sich Gold in den Bächen findet.

Soara, Σοαρα, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges.

Soastus, *Suastus*, Σοαστος, Arrian Ind.; Fl. in Indien, fällt in den Fl. Cophes.

Soatra, Σοατρα, Strabo XII.; wahrscheinl. s. n. Sabatra in Lycaonien; j. *Pravadi* n. Reich.

Soatris, Itin. Ant. 229.; St. am Pontus Euxinus, zw. Marcianopolis u. Anchiala, in Nieder-Moesien.

Sobae Syria; s. n. Coele Syria.

Sobala, Σωβαλα, Steph. Byz. 629.; St. in Carien.

Sobalassara, Σοβαλασσαρα, Ptol.; St. in Indien, disseit des Ganges, im Lande der Caspiraei.

Sobannus, Σοβαννος, Ptol.; Fl. in Indien jenseit des Ganges, mündet zw. Pagrasa u. Pithonobaste; j. *Menan.*

Sobidae; s. Zobidae.

Sobii, Curt.; *Sibi* u. *Sybi*, Oros. III, 19.; *Asybi*, Just.; *Ibi*, Diod. XVII.; Volk in Indien, welches vom Hercules abzustammen behauptete.

Sobotale, Plin. VI, 28.; St. im glückl. Arabien, Hptst. der Atramitae.

Soburas; s. Saburas.

Socanaa, Σωκαναα, Ptol.; Fl. in Hyrcanien; j. *Abi Atrak.* — In andern Ausgaben wird es als St. bezeichnet; s. Socanda.

Socanda, Σοκανδα; in einigen Ausgaben des Ptol. *Socunda*, Amm. Marc. XXIII, 6.; St. in Hyrcanien, zw. den Mdgen der Fll. Maxera u. Oxus.

Sochi, Arrian de exp. Alex. II.; St. in Commagene, in der Nähe von Doliche.

Socho, *Socco*, Jos. XV, 38. 48.; St. in Palästina, im Stamme Juda, — e. an-

dere St. dieses Namens war berühmt durch den Kampf Davids mit Goliath, 1. Sam. XVII, 1.;

Sochor, Σοχοϱ, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Sociates; s. Sotiates.

Socratis ins.; Ptol.; Ins. im arab. Mbsen.

Socunda; s. Socanda.

Sodalcourt, Pertz I, 593., auch *Sodalcurch* u. *Sathalcurtis*; die St. *Saulcourt*, in der ehemal. Picardie, in Frankreich, merkwürdig wegen eines Siegs, den König Ludwig 881 über die Normänner erfocht.

Sodii, Plin. VI, 10.; Völkersch. in Asien, in der Nachbarsch. von Iberien.

Sodinus, Plin. VI, 23.; ein schiffbarer Nebenfl. des Cophes in Asien.

Sodoma, Σοδομα, *Sodom*, Gen. XIV, 2. 8. 17; XIX, 15. 23. 24. 25.; Deutr. XXIX, 22 etc.; Jos. B. Jud. V, 5.; Strabo XV.; St. im Thale Siddim, etwa 1 Stunde von Zoar, an dem südwestl. Ufer des todten Meeres, bekannt durch ihre Zerstörung, wahrscheinlich durch einen Erdbrand. Sie scheint später wieder aufgebaut worden zu seyn, denn es kömmt ein Bischof dieser St. unter denen vor, welche das erste nicen. Concilium unterschrieben. — Einw. *Sodomitae*, *Sodomites*. Von ihr erhielt das todte Meer die Namen:

Sodomite u. *Sodomiticus lacus*; s. Asphaltites lac.

Soducene, Σοδουκηνη, Ptol.; Gegend in Grofs-Armenien, südl. von Colthene.

Soeta, Σοιτα, Ptol.; St. in Scythien, jenseit des Imaus, wahrsch. *Saga*, bey Amm. Marc. XXIII, 6.

Sogane, Σωγανη, Jos. B. J. I, 25.; St. in Palaestina, jenseit des Jordans.

Sogdi, Σογδοι, Arrian VI, 15.; Völkersch. in Indien, am Ufer des Indus.

Sogdiāna, Σογδιανη, Strabo XI. XIII, 517.; Arrian III, 30.; Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Steph. Byz. 612.; Land in Asien, zw. dem Jaxartes u. Oxus, westl. von Scythia, durch die oxischen Berge getrennt, nördl. u. östl. vom Jaxartes, südl. vom Oxus begrenzt; j. *die nördl. Bucharey* u. das *Land der Usbecken*, ein Theil des Landes *Pelur* u. *Klein-Tibet*. — Hptgeb. ist das sugdische (Σουγδια οϱη) zw. dem Oxus u. Jaxartes durch das Land streichend. — Fl. der Jaxartes mit den Nebenfl. Demus u. Bascatis. — Völker in Sogdiana, mit einem gemeinschaftl. N. *Sogdiani*, Plin. VI, 16.; *Sugdiani*, Σουγδιανοι, Ptol.; *Sogdii*, Arrian, genannt, sind n. Ptol. die *Paesicae*, die *Jatii* (Ιατιοι) u. *Tachori*, die *Augali*, Αυγαλοι, am Fergann-Fl., die *Drancae* od. *Oxedrancae*, Οξηδϱαγκαι, *Drybactae* u. *Candari*, längs der sogdischen Berge, die *Mardyeni*, im Lande der Usbecken, die *Oxiani* u. *Charasmii*, längs des Oxus, die *Drepsiani*, *Anicses*, zw. den Quellen des Jaxartes, die *Cirrodeis* od. *Cirradae*, in der Nähe des Oxus u. endl. folgt südl., bey den Quellen des Indus die Gegend *Vandabanda*. — Im Mittelalter war Sogdiana unter dem arab. Namen *Soghd* berühmt wegen seiner ausnehmenden Fruchtbarkeit u. seiner Cultur, u. wird geschildert als ein 8 Tagereisen langes Land, voll reizender Gärten, Obsthaine, Kornfelder u. Flecken; die Gegend um Samarcand besonders schildern die ältern arab. Geographen als eins der Paradiese der Erde.

Sogdiana petra; s. a. Sisimithrae petra.

Sogiontii, Plin. III, 20.; e. Alpenvolk.

Sogocara, Σογοκαϱα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Soita, Σοιτα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Solana, Σολανα, Ptol.; St. in Serica.

Solanidae insulae, Plin. VI, 28.; Ins. an der Ostküste des glückl. Arabiens.

Solcetani; s. Solci.

Solci, Σολκοι, Ptol.; Steph. Byz. 612.; *Sulchoi*, Σουλχοι, Strabo V.; *Sulci*, Mela II, 7.; Itin. Ant. 80. 84.; *Sylci*, Συλκοι, Steph. Byz. 623.; Hufenst. an der Südküste von Sardinien, zw. Pupulum u. Chersonnesus, eine sehr alte, carthaginensische St., deren Einu. Umwohner *Solcetani*, *Solcitani*, *Sulcitani*, Plin. III, 7., genannt werden; — j. heifst der Hafen *Palma di Solo*, aber an der Küste ist kein Ort mehr von einiger Bedeutung.

Sole, Amm. Marc. XXIII, 6.; s. v. a. Sale, bey Ptol., St. in Hyrcanien.

Soleadae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien, am Fufse des B. Caucasus.

Solentini; } s. Solus.
Solentum; }

Solenus, Σωληνος, Ptol.; Fl. in Indien disseit des Ganges, mündet zw. Colchi Emporium u. Cory od. Colligicum prom. in den colchischen Busen.

Soletum, Plin. III, 11.; St. in Calabrien, zu Plin. Zeiten zwar verwüstet, später aber wieder bevölkert; j. *Solito*.

Soli; s. Acpea.

Solia u. *Sollurco*, in Inschr.; früher

Arae Hesperi; St. in Hispania Baetica; j. *S. Lucar la mayor.*

Solicinium, Amm. Marc. XXVII, 10.; O. in Deutschl., nördl. vom Rhein; j. *Schwetzingen.*

Solicinium, Amm. Marc. XXX, 7.; unbekannter O. in Germania superior, wo Valentinian I. die Alemannen schlug.

Solii; s. Soloe.

Solimariaca, Itin. Ant. 385.; O. in Belgica, zw. Mosa u. Tullum; j. *Soulosse* n. d'Anville.

Solimnia, Plin. IV, 12.; Ins. im aegaeischen Meere, vor dem thermaischen Mbsen.

Solinates, Plin. III, 14.; Völkersch. in Umbrien, um das heut. *Sogliano.*

Solis aqua, Diod. Sic. V, 44.; Fl. auf der Ins. Panchea.

Solis fons, Plin. II, 103.; Ptol.; Quelle in Marmarica, nicht weit von der Ammonsstadt.

Solis ins.; s. a. Nosala.

Solis mons, Ἡλιου ορος, Ptol.; *Soloeis*, Σολοεις, Herod. II, 32; IV, 43.; Scyl. in Huds. G. M. I, 53.; Vorgeb. an der Westk. von Mauretania Tingitana, zw. den Fll. Diur u. Thuth; j. *Cap Cantin.*

Solis oppidum; s. Heliopolis.

Solis portus, Ptol.; Hafen an der Ostküste der Ins. Taprobane.

Solis promont., Ptol.; Vorgeb. im glückl. Arabien, zw. der St. Rhegma u. der Mdg. des Fl. Lar.

Solium, Σολειον, Thuc. II, 30.; *Sollium*, Σολλειον, Steph. Byz. 613.; St., zum Gebiete von Corinth gehörig; nach dem Schol. zum Thuc. St. in Acarnanien.

Solliniensium civ., Not. Imp.; St. in den Secalpen; j. *Sollies* n. Reich.

Sollium; s. Solium.

Sollurco; s. Solia.

Solmissus, Σολμισσος, Strabo XIV.; Berg an der Küste von Ionien, im Gebiete von Ephesus, oberhalb des Haines Ortygia.

Solobriosae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien.

Sŏlŏec; alter N. von Seleucia.

Soloe, Σολος, Liv. XXXVII, 56.; Strabo XIV.; Mela I, 13.; Plin. V, 27.; St. in Cilicien, ursprüngl. eine griech. Colonie, blühend zur Zeit Alexanders, wurde erobert u. verheert von Tigranes. Pompejus fand den O. menschenleer, gründete ihn von neuem u. nannte ihn *Pompeiopolis*, Strabo; Appian Mithr. 105. Sie ist gegenwärtig verschwunden, ohne dafs man weifs, wie oder wann. — Einw. *Solii.*

Soloentia, Σολοεντια, *Solventia*, Ptol.; Vorgeb. in Libyen, zw. den Mdgen der Fll. Nunius u. Massa; j. *C. Bojador.*

Soloeis; s. Solis m.

Solomatis, Σολοματις, Arrian. Ind.; e. schiffbarer Nebenfl. des Ganges.

Solonates, Plin. III, 15.; Völkersch. in Gallia Cisalpina, südwestl. von Forum Julii, da, wo j. das Dörfchen *Torre di Sole* liegt.

Solonium, Σολωνιον, Dion. Hal. II, 39.; St. in Etrurien.

Solonius ager, Liv. VIII, 12.; Cic. de Div. I., Ep. ad Attic. II, 3.; Bez. in Latium, zw. den Städten Sabellum und Patrica.

Solorius, Plin. III, 1.; Geb. welches Hispania Tarraconensis von Hisp. Baetica trennte; j. *Sierra nevada, S. de los Vertientes.*

Sölüs, Σολους, οεντος, Thuc. VI, 2.; Scyl. in Huds. G. M. I, 40.; Plin. III, 8.; *Soluntum*, Itin. Ant. 91.; *Solentum*; alte St. auf der Nordk. von Sicilien, östl. vom Fl. Eleutherus, zw. Panormus u. Thermae; j. *Castello di Solanto.* — Einw. *Solentini*, a. Mzen *Solontini.*

Solva; s. Flavia Solva.

Solvense opp. u. colonia; s. Flavia Solva.

Solventia; s. Soloentia.

Solygia, Σολυγεια, Thuc. IV, 42.; Flecken im Gebiete von Corinth, in geringer Entfernung von der Küste, auf einem Hügel, der nach der St. *Solygius*, Σολυγειος, *collis*, hiefs.

Solyma; s. Hierosolyma.

Solymi; s. Hierosolyma, Termissus u. Sardemisus.

Sŏlўmi, Σολυμοι, Hom. Il. VI, v. 180; X, 430; XII, 330.; die Ureinwohner von Lycien, n. Herod. I, 173., alter N. der Milyer in Lycien; Strabo I sucht sie in Pisidien, so wie Plin. V, 30 u. Steph. Byz. 614., welcher meint, der N. Solymi sey der alte Name der Pisidier.

Somena; Ven. Fortun. VII, c. 4.; *Somna*, Pertz I, 454. 518 etc.; Fl. in Gallia Belgica; j. *Somme.*

Sonautes, Plin. VI, 1.; Fl. in Pontus; nach Apollon. wurde der Fl. Acheron in Bithynien Σωοναυτης, *Soonautes*, genannt.

Sondrae, Plin. VI, 20.; Volk in Asien am Geb. Caucasus.

Soncium, Itin. Hierocl. 567.; St. in Dacien, östl. von Heliee od. Iliga, auf der Grenze zw. Dacien u. Thracien.

Sonoba, Σονοβα, Strabo III.; wahrscheinl. s. a. Ossonoba.

Sontiates; s. Sotiates.

Sontini, Plin. III, 10.; Völkersch. in Lucanien, wahrscheinl. Bewohner der heut. St. *Sonza*.

Sontium; s. Sutinum.

Sontius, *Sontus*, Tab. Peut.; Fl. in Venetia, j. *Isonzo*, entspr. auf den jul. Alpen u. fällt in das adriatische Meer.

Sonus, Plin. VI, 18.; e. schiffbarer Nebenfl. des Ganges; j. *Saone* od. *Son*, der westlich von Patna in den Ganges fällt.

Sopatma, Σωπατμα, Arrian Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 34.; e. Emporium in Indien innerhalb des Ganges, oberhalb des Prom. Cory.

Sophanene; s. Sophene.

Sophanis, Σωφανις, Ptol.; St. im libyschen Nomus.

Sophanitae, Σοφανιται, Ptol.; Volk im südl. Theile des glückl. Arabiens.

Sŏphēne, Σωφηνη, Dio Cass. XXXVI, 36.; Strabo XI.; Plin. V, 12.; Steph. Byz. 629.; Ptol.; *Sophanene*, Σωφανηνη, Procop. Pers. I, 21., de Aedif. III, 2.; *Sophone*, Just. XLII.; e. Landschaft in Armenien, zw. dem Antitaurus u. dem südl. Arm des Euphrats, welche, n. Strabo, bis an den südl. Arm des Taurus, bis an die Grenze von Mesopotamien reichte. — Einw. *Spheni*, Plin. VI, 9.

Sophienses, Σοφιεις, Strabo X.; Volk in Aetolien.

Sophira; s. Aurea Chersonesus.

Sophitis; *Sopitis regio*, Strabo XV.; Diod. Sicul. XVII, 9.; Curt. IX, 1.; Gegend zw. den Cathaei u. dem Fl. Hyphasis in Persien, merkwürdig durch den hohen Werth, welchen die Einwohner auf die Schönheit legten, u. wegen der trefflichen Hunde, die man hier zog.

Sophene; s. Sophene.

Sophonia, Plin. II, 99.; ehemals e. Insel an der Küste von Magnesia, allmählig mit dem festen Lande verbunden.

Sophtha, Σωφθα, Ptol.; Ins. im pers. Mbsco, an der Küste von Persis.

Sophucaei, Σοφουκαιοι, Ptol.; Völkersch. im Innern von Libyen.

Sopianae, Amm. Marc. XXVIII.; St. in Nieder-Pannonien in der Prov. Valeria, zw. Antianae u. Ponte Mansuetioa, in der Nähe von *Fünfkirchen*, n. A. *Soppan* od. *Zoppia*.

Sopitis regio; s. Sophitis regio.

Sor; s. Tyrus.

Sōra, Σωρα, Strabo V.; Liv. VII, 28; IX, 23. 24.; Plin. III, 5.; Ptol.; die nördlichste St. der Volscer in Latium, am rechten Ufer des Liris (Garigliano); j. *Sora*. — Einw. *Sorani*.

Sōra, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges, Hptst. der *Sorae*, Σωραι, u. Res. eines Fürsten Arcatus, daher auch *Arcati regia*.

Sora, Ptol.; St. im wüsten Arabien, an der Grenze von Mesopotamien.

Sora, Σορα, Ζωρα, Σουρα, Hierocl. 695.; Perph. de Themat. I, 7.; St. in Paphlagonien am Euphrat, merkwürdig wegen einer jüdischen Academie; viell. s. a. Castamuni, welches später an der Stelle von Sora erscheint.

Serabi, Pertz I, 163. 174 etc.; s. Slavi.

Serabile, Itin. Ant. 81.; s. a. Sarapis.

Seraci, Tac.; Volk in der Nachbarschaft des Bosporus Cimmericus.

Sŏractes, Virg. Aen. XI, v. 785.; Plin. VII, 2.; Pertz I, 88. 136. 329.; e. dem Apoll geheiligter Berg, der höchste der ganzen Gebirgsreihe in Hetrurien, in der Nähe der Tiber, östl. von Aqua Viva, nördl. von Rom; an seinem Fufse waren Quellen, deren Wirkungen auf sehr auffallende Weise sich zeigten (Plin. II, 93); j. *Monte di St. Oreste*. — Am östl. Abhange lag die St. Feronia (Φερωνια n. Strabo V) od. richtiger ein der Göttin Feronia geheiligter Hain; an derselben Seite erbaute Carlman, Bruder Pipin's, ein noch vorhandenes Kloster *St. Silvester*.

Soractia, Plin. VI, 28.; St. im glückl. Arabien, im Gebiete der Omani.

Serae; s. Sora in Indien.

Seraci, Σωραιοι, Ptol.; Volk in Mauretania Caesariensis.

Serani; s. Sora in Latium.

Sorba, Σορβα, Ptol.; St. in Hyrcanien.

Serbiodunum, Itin. Ant. 483. 486.; St. in Britannin, zw. Brige u. Vindocladia; j. Old-Sarum, nördl. von Salesbury.

Serdi; s. a. Sardones.

Sordice, ein See, *Sordicenae*, eine Völkersch. u. *Sordus*, ein Fl. am Fufse der Pyrenaen (n. Avienus), der den See glaubt im *Lac de Leeata* oder *Leucate* wieder gefunden zu haben.

Sorgae, Plin. VI, 20.; Völkerschaft in Indien.

Soria; s. Syria.

Soriani, Σωριανι, Steph. Byz.; e. indisches Volk.

Soricaria, *Seritia*, Hirtius B. H. 24.; O. in Hispania Baetica.

Seriphaea, Concil. Hieros. a. 536.;

n. Mannert VI, 1; 273. O. im Innern von Judaea, den man zw. Joppe u. Rama od. auch zw. Ascalon u. Gaza setzt u. für den heut. Flecken *Serphcat* erklärt.

Sornum; Σορνον, Ptol.; St. in Dacien.

Soroga, Σοροyα, Ptol.; St. in Ober-Pannonien, in einiger Entfernung von der Donau.

Soron, Σορων, Paus. VIII, 23.; ein Wald im Peloponnes, zw. Ladon Psophis in Arcadien, in welchem sich unter andern besonders große Landschildkröten fanden, aus deren Schilden man Leyern verfertigte.

Sorores wurden, n. Strabo XVI, die Städte Antiochien, Seleucia, Apamea u. Laodicaea genannt.

Sorores, *Ad*, Itin. Ant. 433.; St. in Hispania, nördl. von Emerita.

Sorthida, Σορθιδα, Ptol.; St. in Babylonien.

Sorygasa, Σωρυγασα, *Corygaza*, Ptol.; St. in Indien, auf der Ostseite des Ganges.

Sosicurae, Σωσικουραι, Ptol.; St. der Carei in Indien disseit des Ganges.

Sosingites lacus, Amm. Marc. XXIII, 6.; s. a. Thnnitis.

Sosippus portus, Σωσιππος, Ptol.; Hafen im glückl. Arabien am arab. Mbsen, zw. Musae emporium u. Pseudocelis.

Sosirate, Plin. VI, 27.; St. in Elymais, am Berge Casirus.

Sossinati, Σοσσινατοι, Strabo V.; Völkersch. auf der Ins. Sardinien, eins von den 4 Völkern, welche in Höhlen wohnten.

Sossius, Σοσσιος, Ptol.; Fl. in Sicilien, mündet auf der Südküste zw. der St. Pintia u. dem Fl. Isburus; j. *Arena*.

Sostantio; s. a. Sextatio.

Sosthenes; s. a. Leosthenins sin.

Sosthenis, Σοσθηνις, Ptol.; St. in Macedonien.

Sostomagum, Itin. Ant. 511.; St. im Lande der Tectosages in Gallia Narbonensis.

Sosxetra, Σοσξετρα, *Soxetra*, Ptol.; St. in Gedrosia.

Sota, Σοτα, Ptol.; St. in Scythia außerhalb des Imaus, im nördl. Theile des heut. Tibet.

Sotera, *Sotira*, Σωτειρα, Ptol.; St. in der pers. Prov. Aria.

Soteriopolis; s. Dioscorias.

Soterus, Σωτηρος, Diod. Sic. XX.; Hafen an der Küste von Africa, im arab. Mbsen.

Sotiates, *Sontiates*, Caes. B. G. III.; *Sottiates*, Plin. IV, 19.; Völkerschaft in Aquitanien, die man zum Theil für die Bewohner einer St. *Sotia* hält, welche aber in spätere Zeit gehört.

Sōtīra; s. Sotera.

Sotira, Plin. VI, 3.; St. in Cappadocien, von Plin. als zerstört angeführt.

Sottiates; s. Sotiates.

Sovenochalci, Σοουενοχαλκοι, *Suanocolchi*, Ptol.; Volk in Sarmatien.

Soxetra; s. a. Sosxetra.

Soxotae, Σωξοται, *Sozatae*, Ptol.; s. Camelobosci.

Sozoa, Σωζοα, Ptol.; St. im Innern von Medien.

Sozopolis; s. Apollonia Thraciae.

Sōzūsa; s. Apollonia in Cyrenaica.

Spada, Σπαδα, Steph. Byz. 615.; Flecken in Persien, von welchem die Eunuchen den Namen *Spadi*, Σπαδοι, erhalten haben sollen.

Spalathra, Plin. IV, 9.; *Spalacthra*, Σπαλαιθρα, Scyl. in Huds. G. M. I, 25.; *Spalethra*, Σπαλεθρα, Steph. Byz. 615., n. Plin. St. in Magnesia; an der Küste, n. Scyl.; n. Steph. in Thessalien.

Spalatum, Tab. Peut.; Flecken in Dalmatien, auf einer Landzunge, 3 Mill. von Salonae entfernt, wo Diocletian lebte, nachdem er in den Stand eines Privatmannes zurückgetreten war. Durch den Handel wurde der Flecken bedeutend u. zur St.; j. *Spalatro*.

Spalei, Plin. VI, 7.; Völkersch. in Sarmatia Asiatica.

Spalethra; s. Spalathra.

Spalis; s. a. Hispalis; s. Colonia Romulensis.

Spani, *Spania*; s. Hispani u. Hispania.

Sparnacum, Pertz I, 442. 515.; St. im franz. Dep. der Marne; j. *Epernay*, berühmt durch seinen Handel mit Champagner-Wein.

Sparta, Σπαρτα, Σπαρτη, Hom. Il. II, 582; Herod. VII, 234.; Thuc. I, 10.; Scyl. in Huds. G. M. I, 17.; Polyb. V, 22. 23; IX, 20.; Strabo VIII.; Liv. XXXIV, 27. 38; XXXIX, 37.; Plin. IV, 5.; Paus. III, 11. 14. 17.; Steph. Byz. 615.; s. Lacedaemon.

Spartaria, Beyname von Carthago Nova; s. d. W.

Spartarius campus, Σπαρταριον πεδιον, Strabo III.; Gegend bey Carthago in Hispania, wo viel Spartum wuchs.

Spartolus, Σπαρτωλος, Thuc. II, 79.; Steph. Byz. 616.; St. in Macedonien, in dem Bez. Bottice od. Bottiaea.

Spasinae charax, Σπασινου χαραξ, *Spasinae vallum*, Steph. Byz.

616.; Χαραξ Πασηνου, Ptol.; s. Alexandria Characenes.

Spatana, Σπατανα, Ptol.; Hafen auf der Ostküste der Ins. Taprobane; j. *Trinkomale* n. Mannert.

Spauta, Σπαυτα, Strabo XI.; See in Medien, an der Ostgrenze der Matiani; j. *Urmi* od. *Urmiah*.

Speculum, Tab. Peut.; O. im südöstl. Theile der numidischen Wüste, westl. von Tritonis-See; j. *Sbekka*.

Spēlaeum, Σπηλαιον, Liv. XLV, 33.; Steph. Byz. 616.; O. bey der St. Pella in Macedonien.

Spelunca, Not. Dignit.; St. in Arabien.

Spelunca, Σπηλουγκα, Ptol.; St. im syr. Bez. Cassiotis.

Spelunca, Strabo V.; Tac. Ann. IV, 59.; nordwestl. von der Landspitze Cajeta, östl. von Lacus Fundanus, wo die Gebirge bis an die Küste hinreichen, fanden sich mehrere Berghöhlen, die man zu bedeutenden Anlagen benutzte; eine derselben war der Lieblingsaufenthalt des Kais. Tiberius; j. ist hier ein Dorf *Sperlonga*.

Speluncae, Itin. Ant. 118. 315.; O. in Calabrien, zw. Egnatia u. Brundusium; j. *Ostuni*.

Sperchea, Σπερχεια, Ptol.; Vorgeb. in Macedonien, am Sinus Maliacus, mit e. St. gleiches N.

Sperchius, Σπερχειος, Hom. Il. XVI, v. 174.; Herod. VII, 198. 228.; Strabo IX.; Liv. XXXVI, 14; XXXVII, 4.; Mela II, 3.; Ptol.; Fl. in der macedonischen Prov. Phthiotis, der von dem B. Tymphrestus kömmt u. in den innersten Winkel des Sinus Maliacus fällt; j. *Agramela* n. Mannert, *Ellada* n. Reich.

Spermatophagi, Σπερματοφαγοι, Strabo XVI.; Diod. III, 159; Volk in Aethiopien, an der äufsersten Grenze von Aegypten.

Sphactēria, Σφακτηρια, Thuc. IV, 8. 14. 29.; Diod. XII, 61.; Strabo VIII.; Paus. IV, 36.; Steph. Byz. 627.; Σφαγια, *Sphagia*, Strabo; Plin. IV, 12.; e. Ins. an der Küste von Messenien, der alten St. Pylos, dem heut. Navarin, gegenüber. Sie wurde im Alterthume merkwürdig durch die Gefangenschaft von 600 Spartanern, welche hier, abgeschnitten, sich den Athenern ergeben mufsten; sie ist in der neuesten Gesch. von Griechenlands Kampf berühmt geworden u. wird, als zu den ionischen Inseln gehörig, von den Engländern in Anspruch genommen.

Sphaeria, Σφαιρια, Paus. II, 32.; Ins. im Peloponnes, nahe an der Küste von Argolis, so nahe an der Küste, dafs man zu Fufse von ihr auf das feste Land gehen konnte.

Sphaettus, Σφαιττος, Aristoph. Plut. v. 702.; *Sphettus*, Paus. II, 30.; St. in Attica, zum acamantidischen Stamme gehörig, von ungewisser Lage.

Sphāgia; s. Sphacteria.

Sphecea, *Sphecia*; N. der Insel Cyprus.

Sphendaleae, *Sphendale*, Σφενδαλη, Herod. IX.; Steph. Byz. 627.; Flecken in Attica.

Sphettus, Σφηττος, Paus. II, 30.; Steph. Byz. 627.; *Sphittus*, Phavor.; Flecken in Attica.

Sphetzanium, Chalcond.; St. in Moesien, in der Nachbarschaft der Donau; j. n. Reich. *Pecciana*.

Sphittus; s. Sphettus.

Sphragidium, Σφραγιδιον, Paus. IX, 3.; eine den Nymphen geweihte Höhle auf dem Berge Cytheron in Boeotien.

Spina, Σπινα, Dion. Hal. I, 13.; Strabo V.; Plin. III, 16.; St. in Gallia Cisalpina, an der südlichsten Mdg des Padus (nach ihr Spinotum ost. genannt) von den Pelasgern angelegt; j. *Spino* n. Reich.

Spinae, Itin. Ant. 485.; O. in Britannia, zw. Durocornovium u. Callova; j. e. Dorf *Speen* bey Newbury.

Spinambri, Just. XX, c. 1.; griech. Völkerschaft, die sich im Gebiete von Toscana festgesetzt hatte; die Tarquinier sollen von diesem Volke abstammen.

Spineticum ost.; s. Spina u. Padus.

Spintum, s. Spyntuma.

Spira, Pertz 1, 361. 383. 435 etc.; s. Augusta Nemetum.

Spira Nemetum; s. Augusta Nemetum.

Spiraeum prom., Σπειραιον ακρον, Plin. IV, 5. 12.; Ptol.; Vorgeb. in Argolis, im sarooischen Mbsen, nordwestl. von Epidaurus, an der Grenze des Gebietes derselben gegen Corinth.

Spireostoma, Plin. IV, 12.; Solin. XIII.; e. Mdg. der Donau, wahrscheinl. s. a. Stenostoma; s. Danubii ostia.

Splēdon; s. Aspledon.

Spoletini; s. Spoletium.

Spoletinum, Σπολητινον, Ptol.; St. der Turdetaner in Hispania Baetica, östl. von Mirobriga.

Spolētium, Liv. Epit. XX.; Vellej. I, 14.; Ptol.; Itin. Ant. 125.; Pertz I, 120, 160. 174 etc.; *Spoletum*, Paul.

Diac.; St. im Innern von Umbria, wird schon früh als bedeutende St. angeführt, war später ein Lieblingsaufenthalt des Kais. Theodorich, wurde aber nach seinem Tode von den Gothen verwüstet. Unter Justinian baute sie Narses wieder auf u. sie ist noch j. unter dem N. *Spoleto* beträchtl. — Einw. *Spoletini*, Plin. III, 14.

Spondolici, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Spŏrădes, um, *Σποραδες*, Strabo X.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Amm. Marc. XXII, 8.; e. beträchtl. Anzahl von kl. Inseln im ionischen Meere, südl. von Creta, westl. von Griechenland, östl. von Klein-Asien eingeschlossen; die in einem länglich runden Zirkel um die Ins. Delos herumliegenden nannte man deshalb Cyclades; s. d. W.

Sprea, *Spreha*; s. Suevus.

Spyntuma, Plin. VI, 29.; n. einer andern Lesart *Spintum*; St. in Aethiopien.

Stabiae, Ovid. Met. XV, v. 711; Plin. III, 5.; Tab. Peut.; alte St. in Campania, durch Sulla zerstört u. daher später nur ein Flecken, zw. Pompeji u. Surrentum, wo der ältere Plin. seinen Tod fand; j. *Castel a Mare*.

Stabulum, Plin. V, 30.; St. in Mysien.

Stabulum; s. a. Ad Stabulum.

Stabulum Diomedis; s. Tyrida.

Stabulum novum, Itin. Ant. 390.; O. zw. Barcellona u. Tarragona, im Gebiete der Ilercaones in Hispania Tarraconensis; j. *Solivela* od. *Sagarre*.

Stachir, *Stachiris*, *Σταχειρ*, Ptol.; Fl. im Innern von Libyen, südöstl. von Cap Blanco, vom B. Rysadius kommend, an dessen Fuſse er den See Clonia bildet, wahrscheinl. Salsus bey Polyb. j. *St. Jean*. — An ihm wohnten die *Stachirae*.

Stadia; s. Cnidus.

Stadia; s. a. Rhodus.

Stadisis, Plin. VI, 29.; *Tasitia*, *Τασιτια*, Ptol.; St. in Aethiopien, am groſsen Wasserfall des Nil.

Stăgīra, *Stagyra*, *Stagirus*, *Σταγειρα*, Herod. VII, 115.; Thuc. IV, 47.; Strabo VII.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 616.; *Stanteira*, *Σταντειρα*, Ptol.; St. in Macedonien zw. Amphipolis u. Acanthus, in der Nähe des Berges Athos, od. (n. Ptol.) zw. dem B. Athos u. dem Fl. Strymon, am Meere, wurde dadurch berühmt, daſs sie das Vaterland des Aristoteles, von ihr *Stagirites*, *Σταγειριτης*, genannt, war; j. *Stavro*, n. Reich.

Stagna Palicorum; s. Palice.

Stagna Volcarum; s. Volcae.

Stagoum, Procop. Vand. I, 20.; Hafen am Mittelmeere, an der Küste von Africa.

Stagnum Assyrium, Just. XVIII, 3.; s. a. Chinnereth mare, See von Genezareth.

Stagyra; s. Stagira.

Stailucum, Tab. Peut.; O. in Ober-Pannonien, zw. Ad Flexum (Altenburg) u. Arrabona (Raab), wahrscheinl. an der Donau.

Staliocanus portus, *Σταλιοκανος*, Ptol.; Hafen im nördl. Theile von Gallia Lugdunensis, zw. dem prom. Gobaeum u. der Mdg des Fl. Titus; j. n. d'Anville *Sliokan*.

Stampae, Greg. Tur.; O. in Gallien, am Ufer der Juine (Yonne); j. *Estampes*, zw. Paris u. Orleans. — Davon *Stampense* Pertz I, 431.

Stanacum, Tab. Peut.: O. in Noricum, 18 Mill. von Jovineum, vermuthl. am Inn, n. Reich. j. *Schärding*.

Stancelum, Tab. Peut.; Flecken im Innern von Dalmatien; j. *Czacnitza* n. Reich.

Staon, *Σταων*, *Strato*, Ptol.; Fl. in Medien, der zw. Acola u. Mandagarsis in das caspische Meer fiel.

Statiellae aquae; s. Aquae Statiellae.

Statiellates, Liv. XLII, 8.; *Statiellenses*, *Stallielli*; Völkersch. im Inneren von Ligurien, nördl. von den Apenninen.

Statio Martis; s. Ad Martem.

Statōnes; s. Statonia.

Statōnia, *Στατωνια*, Strabo V.; kl. St. in Etrurien, Hptort der *Statones*, Plin. III, 5.; berühmt durch guten Wein, bey dem heut. Städtchen *Farnese* od. dem Flecken *Castro*. Von ihr hatte der *Lacus Statoniensis* seinen Namen, auf welchem sich eine schwimmende Insel befand (Plin. II, 93).

Statuas, Ad; s. Ad Statuas.

Statuas, Ad; Ant. Itin. 400.; O. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Contestaner.

Statyelli, Liv. XLII, 7.; Plin. III, 5.; Volk in Ligurien, am Fl. Tanarus.

Staureopolis, *Stauruopolis*, Cedren.; St. in Carien.

Stauri, Plin. VI, 16.; Völkersch. in der Nähe von Hyrcanien u. vom caspischen Meere.

Stavani, *Σταυανοι*, Ptol.; Völkerschaft in Sarmatia Europaea, n. Reich.

im eigentl. Palen, an der Bobra u. Stawisken gegen die Narew.

Staveni, Σταυηνοι, *Astaveni*, Ptol.; Völkersch. in Aria, u. zwar im nördl. Theile.

Stectorium, Στεκτοριον, Ptol.; *Sectorium*, Hierocl. 677.; St. in Grofs-Phrygien, nicht weit von Apamea, nordöstl. — Einw. auf Mzen Στεκτορηνων.

Stelendena, Plin. V, 25.; Gegend in Syrien, bey den Wüsten von Palmyra.

Stellatis campus; s. Campus Stellatis.

Stenacum, *Stenaeum*, *Sathanacum*, lat. Name der St. Stenay an der Maas, in Champagne.

Stenae Dirae, Plin. VI, 29.; mehrere Ins. im arab. Mbsen, nur durch Canäle getrennt, in der Nähe des Berges Pentadactylus.

Stenimachum Nicetas; befest. O. in der thrac. Prov. Philippopolis; j. *Ichtima*.

Stentaris palus, Herod. VII, 58.; See bey der St. Aenus in Thracien

Stentaris portus, Plin. IV, 11.; Hafen in Thracien, bey der genannten St.

Stenyclerus, Στενυκληρος, Paus. IV, 3.; Steph. Byz. 617.; *Stenyclarus*, Strabo VIII.; St. in Messenia, alte Residenz der Könige des Landes; die St. wurde im ersten messenischen Kriege verwüstet, die Umgegend behielt aber den Namen Στενυκληριχον πεδιον, Paus. IV, 33.

Stephane, Plin. V, 31.; Name der Ins. Samos.

Stephane, Plin. IV, 8.; B. in Thessalien, in Phthiotis.

Stephane; s. Praeneste.

Stephane, Στηφανη, Scyl. in Huds. G. M. I, 34.; Arrian Peripl. in Huds. G. M. I, 15.; Plin. VI, 2.; St. u. Hafen in Paphlagonien, an der Küste des Pontus Euxinus; Ptol. setzt sie nach Galatien, zw. Armene u. Sinope; j. *Stephanio* bey Mannert, *Istiphanie* n. Reich.

Stereontium, Στερεοντιον, Ptol.; St. in Germanien, im 2ten Klima; j. n. E. *Cassel*, n. Mannert u. Wilh. an der Ems, in der Geg. von Wahrendorf; n. Reich. *Steinfurt*.

Steria; s. Stiria.

Stiboetes, Diod. XVII, 75.; Ziobaris Curt. VI, 4.; Steppenfl. in Parthien; j. *Adschi-su*.

Stilida, Itin. Marit. 490.; O. in Bruttia; j. noch wird nach ihr das *Capo di Stilo* benannt.

Stimo, Liv. XXXII, 14.; St. in Thessalien, in der Nähe von Gomphi.

Stiphane, Στιφανη, Strabo XII.; beträchtl. Landsee in der armenischen Landschaft Phazemonis.

Stiria, Στειρια, Strabo IX.; Steph. Byz. 617.; *Steria*, Plin.; Flecken in Attica, nördl. von Brauron, gehörte zur pandionischen Phyle.

Stiria, Plin. V, 31.; Ins. im Mittelmeere, an der Westküste von Cypern.

Stiris, Στιρις, Paus. X, 35.; St. in Phocis, eine Colonie von Stiria, südl. von Chaeroneia, bey dem heut. Dorfe *Stiri* n. Kruse.

Stlupi, Στλουπι, Ptol.; St. im Innern von Liburnien, zw. Artodium u. Curcum; j. *Sluin* n. Reich. — Einw. bey Plin. III, 21.; *Stulpini*.

Stobi, Στοβοι, Liv. XXXIX, 54; XL, 21.; Plin. IV, 10.; Ptol.; St. in Macedonien, später die Hptst. von Macedonia Salutaris; j. *Istib*. — Einw. a. Mzen *Stobenses*.

Stoborrum, Στοβορρον, Ptol.; Vorgeb in Numidien, zw. dem Vorgeb. Hippus u. der St. Aphrodisium.

Stoechädes, *ädum*, Στοιχαδες, Strab. IV; Mela II, 7.; Plin. III, 5.; Ptol.; Steph. Byz. 617.; Inseln (n. Strabo u. Ptol. 5., n. Plin. 3) im Mittelmeere, von der Küste von Ligurien bis zur St. Marseille; j. *d'Hieres*. Sie heifsen *Prote* (*Parquerolles*), *Mese* (*Porto Cros*) u. *Hypaea* (*du Levant* od. *Titan*) n. Plin.; Mela rechnet noch dazu *Leron*, *Lero*, *Lerone* (*St. Marguerite*).

Stoeni, Inschr.; *Stoni*, Στονοι, Strabo IV.; e. Valk in Rhaetien (n. Strabo), richtiger wohl zu den Alpes Maritimae, neben den Euganei, zu den Liguriern gehörig.

Stoidis ins., Plin VI, 25.; Ins. in der Nähe von Carmanien, gegen Indien hin, durch ihre Perlenfischerey merkwürdig.

Stoma; s. a. Ad Stoma.

Stoni; s. Stoeni.

Stonia, Στωνια, Ptol.; St. in Cappadocien.

Storas, Στορας, s. Stura u. Astura.

Storna, Στορνα, Ptol.; St. in Indien, jenseit des Ganges, im Gebiete der Tangani.

Strabellini, Plin. III, 11.; Völkerschaft in Apulien, in der Geg. des heut. *Rapolla*.

Stradela; s. a. Jesreel.

Stragona, Στραγονα, Ptol.; St. in Germanien, zw. Lugidunum u. Limiosaleum, n. Mannert in Schlesien an der

Ots. des Riesengeb., n. Wilh. bey *Strehlen*, zw. Brieg u. Schweidnitz, n. Reich. *Striegau*, n. Kruse aber *Schintau*, in der Neitraer Gespannschaft in Ungern.

Strata regio, Procop. Pers. II, 1.; Landsch. südl. von Palmyrena.

Stratia, Στρατια, Steph. Byz. 618.; St. in Arcadien.

Stratiee; s. Stratus.

Stratium, Στρατιον, Steph. Byz. 618.; St. in Acarnanien.

Stratoclia, Plin. VI, 6.; St. in Asien, am cimmerischen Bosporus.

Straton, *onis*, Στρατων, Ptol.; Fl. in Nord-Medien, im Gebiete der freyen Bergbewohner, folgt zunächst nach dem Amardus, wahrscheinl. der Fl., welcher durch die St. Amnl fliefst.

Stratonica, *Stratonice*, Στρατονικη, Ptol.; St. in Macedonien am singitischen Mbsen; j. *Franco castra*.

Stratonicea, Plin. VI, 26.; St. in Macedonien.

Stratonīcea, Στρατονικεια, Strabo XIV.; Polyb. XXX, 19.; Liv. XXXIII, 18.; Plin. V, 29.; *Stratonice*, Ptol.; eine von den 3 wichtigsten Städten im Innern von Carien, von Antiochus Soter angelegt u. befestigt, zw. Albanda und Atlinda; j. *Eskihissar*. — Einw. u. Mzen Στρατονικεων.

Stratonicea, Strabo XIV.; St. in Klein-Asien, am Taurus.

Stratonis ins., Strabo XVI.; Plin. VI, 29.; Ins. im arab. Mbsen, dem Hafen Elaea gegenüber.

Stratonis turris; s. Caesarea Palestinae.

Stratus, Plin. VI, 16.; Fl. in Hyrcanien, der auf dem Caucasusgeb. entspringt.

Stratus; s. Dyme.

Stratus, Στρατος, Thuc. II, 80.; Polyb. IV, 63; V, 5.; Liv. XLIII, 21.; Strabo X.; Plin. IV, 1.; Steph. Byz. 618.; die beträchtlichste St. der Acarnaner, am rechten Ufer des Achelous, im Besitz der Aetolier, u. so fest, dafs sie 2 Versuchen Philipp's III. von Macedonien widerstand; ihre Ruinen südl. von dem Dorfe Lepétu, heifsen *Porta*. — Einw. u. Mzen Στρατιων. — Ihr Gebiet, an beyden Ufern des Achelous, hiefs *Stratice*, Στρατικη.

Stravianae, Itin. Ant. 265.; O. in Nieder-Pannonien, zw. Inicerum u. Mursa; Reste des O. finden sich bey *Gradacz* u. Reich.

Strevinta, Στρευιντα, Ptol.; St. in Germania, im Gebiete der Marsinger, n. Mannert bey Olmütz am March-Fl.; n. Wilh. in der Geg. von Neisse; n. Reich. in Mähren, viell. *Trebitsch*, an der Iglawa; n. Kruse *Quinten*, bey Schatzlar.

Stridon, *Stridonium*, Hieron.; e. St. in Dalmatien, an der Grenze von Pannonien, von den Gothen zerstört; sie wird vom heil. Hieronymus selbst als seine Vaterstadt bezeichnet; j. *Strido* n. Reich.

Strobilum prom., Mela III, 8.; Vorgeb. im arab. Mbsen, wahrscheinl. an der Küste von Africa.

Strongўle, Στρογγυλη, Thuc. III, 88.; Strabo VI.; Mela II, 7.; Plin. III, 9.; Steph. Byz. 619; *Strongylos*, Sil. Ital. XIV, v. 260.; Itin. Ant. 516.; die nordöstlichste der aeolischen od. liparischen Inseln, nördl. von Sicilien, merkwürdig wegen ihrer vulcanischen Beschaffenheit; sie war schon früh angebaut, ist es noch jetzt auf der Ostseite u. heifst *Stromboli*. — Man hielt sie für den Sitz des Aeolus, daher heifst sie auch *Aeoli Insula*.

Strongyle, Plin. V, 31.; Ins. im Meere von Lycien.

Strongylus, Στρογγυλος, Ptol.; B. in Carmanien.

Strophades, s. Plotae ins.

Strophae, Στροφαι, *Strŏphădĕs*, Ptol.; Volk in Babylonien.

Struchates, Στρουχατες, Herod. I, 101., e. zu den Medern gehörige Völkerschaft.

Struthophagi, Στρουθοφαγοι, Strabo XVI.; Diod. Sic. III, 28.; Ptol.; Volk in Aethiopien.

Struthus, *Struthuos*, Στρουθουντα ακραν, Paus. II, 36.; Vorgeb. in Argolis.

Stryma, *Stryme*, Στρυμη, Herod. VII, 108. 109.; Steph. Byz. 619.; St. der Thasier in Thracien; sie soll auf e. Insel nahe an der Küste gelegen haben.

Strўmon, Στρυμων, Thuc. II, 96.; Scyl. in Hnds. G. M. I, 27.; Polyb. I, 64; V, 113; VII, 113.; Mela II, 2.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 619.; einer der beträchtlichsten Fl. in Thracien, entspr. aus dem Geb. Scomius, südwestl. unter der heut. St. Sophia, schiffbar bis Amphipolis. Er fällt in den

Strymonicus sin., Strabo epit. VII.; e. Mbsen des aegaeischen Meeres, an der Küste von Macedonien. Der Fl. heifst j. *Strama*, der Mbsen der *Busen von Contessa*.

Stubera; s. Stymbara.

Stucia, Στουκια, *Tucsia*, Του-

κια, Ptol.; Fl. in Britannia; j. *Duff* n. Mannert, *Dyst* n. Reich.

Stulpini; s. Stlupi.

Stura, *Στουρα*, Nearch. in Huds. G. M. I, 4.; e. Gegend an einem Canal, der in den westl. Arm des Indus mündete.

Stura, Plin. III, 16.; Fl. in Gallia Cisalpina, kömmt von den Alpen u. vereinigt sich mit dem Tanarus; j. *Stura*.

Stura, *Storas*; s. Astura.

Sturia, Pertz I, 197. 204.; N. des Fl. *Stör* in Holstein.

Sturii, *Sturiorum ins.*, Plin. IV, 15.; Volk auf den Inseln zw. der Maas u. Schelde.

Sturium, Plin. III, 5.; Ins. im Mittelmeere, an der Küste von Gallia Narbonensis.

Styllagium, *Στυλλαγιον*, *Stylangium*, Polyb. IV, 77.; eine der 7 Städte in Triphylia.

Stymbara, *Στυμβαρα*, Strabo VII.; *Stubera*, Liv. XXXI, 39.; *Styberra*, Polyb. XXVIII, 8.; St. in Macedonien; j. *Stobi* n. Reich.

Stymphaeae u. *Paryaeae*, *Στυμφαιαι και Παρυαιαι*, Arrian. Alex. I.; 2 Folsen in Macedonien.

Stymphe, *Στυμφη*, Strabo VII.; B., an dessen Fuſs der Fl. Arachthus in Epirus entspringt, viell. s. a.

Stymphalia, *Στυμφαλια*, Ptol.; wahrscheinl. *Stymphalis*, Liv. XLV, 30.; Bez. in Macedonien, in welchem die St. Cyrtona lag. — Pol. II, 55 nennt so einen Bez. in Arcadien.

Stymphālis, *ĭdis*, Herod. VII, 76.; Ovid. Fast. II, v. 27.; Plin. II, 103.; Paus. VIII, 22.; See im nördl. Arcadien, bey der St. Stymphalus, der zuweilen beträchtl. anschwoll. In der Fabelzeit wurde er merkwürdig durch die *stymphalischen* Vögel, welche Hercules tödtete.

Stymphālus, *Στυμφαλος*, Scyl. in Huds. G. M. I, 16.; Strabo VIII.; Polyb. IV, 68. 69.; Paus. VIII, 22.; Ptol.; Steph. Byz 620.; *Stymphalum*, Plin. IV, 6.; e. schon zu Strabo's Zeit sehr gesunkene St. in Arcadien, im innern Berglande, in einem nicht sehr beträchtl. Thale, welches ein gleichnam. Berg (Ptol.) an der Nordostseite schlofs; diefs ist der B. Cylleno mit seiner östl. Fortsetzung. — Ruinen der St. finden sich, nach Dodwell (bey Mannert) auf einer Stelle j. *Katholikon* od. *Kionea* genannt. — Einw. *Stymphalii*, *Στυμφαλιων* a. Mzen.

Styra, *Στυρα*; Hom. Il. II, v. 539.; Strabo X.; Paus. IV, 34.; Steph. Byz. 620.; St. auf der Ins. Euboea, in der Nähe von Carystus. — Einw. *Styreenses*, *Στυρεες*, Herod. VIII, 1.

Styracium, *Στυρακιον*, Steph. Byz. 620.; Eustath. ad Il. II, v. 539.; B. auf der Ins. Creta.

Styria, *Styriae Ducatus*, lat. N. des Hrzogth. *Steyermark*.

Styx, *Στυξ*, Herod. VI, 74.; Plin. II, 103.; Paus. VIII, 17. 18. Von einer Folsenwand im nördl. Arcadien, bey dem kl. Städtchen Nonacris, im Gebiete der St. Pheneos, tröpfte beständig Wasser, ein sehr starkes Gift enthaltend, welches sich sammelte und in den Fl. Crathis fiel; bey diesem Wasser schworen die Arcadier u. hielten diesen Eid für schlechterdings bindend. Aus diesem Wasser dichtete man einen Fl. in der Unterwelt, bey welchem die Götter zu schwören pflegten. — Noch jetzt soll von der Quelle *Maurovero* Aehnliches gesagt werden.

Suana, *Σουανα*, Ptol.; St. in Etruria, deren Ein- u. Umwohner *Suanenses* (Plin. III, 5) genannt werden.

Suanetes, Plin. III, 20.; *Suanitae*, *Σουανιται*, o. Alpenvolk, von Ptol. nach Rhaetion versetzt.

Suani, *Σουανοι*, Ptol.; s. Soanes.

Suania, Strabo; e. Gegend in Colchis.

Suanitae; s. Suanetes u. Nantuates.

Suano-Colchi; s. Soanes.

Suardeni, *Σουαρδηνοι*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Suardones, Tac. Germ. 40.; ein deutsches Volk, n. E. an der Warthe, n. A. im südl. Theile von Vorpommern.

Suari, Plin. VI, 19.; Völkersch. in Indien disseit des Ganges, man hält sie für die Sobarae des Ptol.

Suarni, Plin. VI, 11.; Völkersch. im asiat. Sarmatien, zw. den hippischen u. ceraunischen Gebb., viell. Surani u. Sacani, bey Ptol.

Suarrani, Plin. III, 14.; Völkerschaft in Italien, in der 6ten Region, wahrscheinl. für Suasani, Einw. von

Suasa, *Σουασα*, Ptol.; St. in Umbria, am Fl. Cesena, östl. von dem heut. *St. Lorenzo*.

Suasa, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Suastene, *Σουαστηνη*, Ptol.; Geg. in Indien, um den Fl.

Suastus, *Σουαστος*, Ptol., welcher in den Indus fällt; s. Choaspes.

Subalpina Italia; s. Gallia Cisalpina.

Subasani, *Σουβασανοι*, Ptol.; Volk in Corsica.

Subattii, Σουβαττιοι, Strabo VII.; s. Tubantes.

Subdinum; s. Cenomania.

Subi, Plin. III, 3.; Fl. in Hispania Tarraconensis, westl. von Tarraco; j. *Francoli*.

Sublacium; s. Sublaqueum.

Sublaqueum, Tac. Ann. XIV, 22.; Plin. III, 12.; *Sublacium*, Tab. Peut.; *Sublacus*, Paul. Warnefr. de gest. Longob. I, 26.; e. den Aequi gehöriger Flecken in Latium, am Flufse Anin; j. *Subiaco*.

Sublavio, Itin. Ant. 275.; Ort in Rhaetien, zw. Vlpitenum u. Endidae; j. *Kloster Seven* bey Clausen, n. Reich. *Clausen*.

Submontorium, Not. Imp.; *Summontorium*, Itin.; St. in Rhaetien, zw. Vallatum u. Augusta Vindelicorum, in der Nähe von Schrabenhausen, am Fl. Par.

Subocrini, Plin. III, 20.; e. Alpenvolk, zw. Pola u. Tergeste.

Subota, Liv. XLV, 28.; Insel im aegaeischen Meere.

Subrita, Σουβριτα, Ptol.; St. im Innern der Ins. Creta; j. *Grutes* (?), n. Reich.

Subromula, Tab. Peut.; ein Flecken in Samnium, zw. Eclanum u. Pons Aufidi; j. *Morro*.

Subur, Mela II, 6.; Plin. III, 3.; Σουβουρ, Ptol.; St. der Lacetani, östl. von Tarraco in Hispania Tarraconensis; j. *Sitges Villanueva* od. *Segur*. — Einw. *Suburitani* n. Inschr.

Subur, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingitana. Sie lag in einiger Entfernung von der Mdg. des Fl.

Subur, Plin. VI.; Ptol.; j. *Subu* od. *Cubu*.

Suburgia, Σουβουργια, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis, bey der Quelle des Fl. Phaemius.

Subuttum, Σουβουττον, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges.

Succabar; s. Succubar.

Succasani; s. Interamna Lirinas.

Succasses, Plin. IV, 19.; Völkerschaft in Gallia Aquitania.

Succejanum, Itin. Ant. 115.; O. in Italien, zw. Cocintum u. Subsicivum.

Succi, Amm. Marc. XXI, 10. 13; XXVI, 7.; St. an der Grenze von Thracien u. Dacien, am Gebirge, wo sich die Angustiae Succorum fanden.

Succosa, Tab. Peut.; O. in Etruria, östl. von Cosa, in der Nähe des heut. *Ansedonia*.

Succosa, Σουκκωσα, Ptol.; St. der Ilergeten, in Hispania Tarraconensis.

Succosii, *Cocossii*, Κοκοσσιοι, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana.

Succoth, Num. XXXIII, 5.; Exod. XII, 37.; Lager der Israeliten, in der arabischen Wüste. — Jos. XIII, 27.; 1. Reg. VII, 46.; St. im Stamme Gad, jenseit des Jordans.

Succubar u. *Succabar*, Plin. V, 2.; *Sugabarritanum Municipium*, Amm. Marc. XXIX.; *Zuchabbar*, Ζουχαββαρ, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesariensis, die auch Colonia Augusta geheifsen haben soll, südöstl. von der Mdg des Fl. Schollit.

Succubo, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, in der Nachbarsch. von Corduba.

Suche, Plin. VI, 29.; Strabo XVI.; St. in Aethiopien, in der Nachbarschaft des adulischen Busens; n. E. j. *Suakem*.

Sucidava, Σουκιδαυα, Ptol.; Itin. Ant. 124.; St. in Nieder-Moesien, zw. Dorostorum u. Axiopolis; j. *Osenik* od. *Assenik*.

Sucro, Σουκρων, Strabo III.; Mela II, 6.; Plin. III, 3.; Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Contestaner, entspr. auf dem Geb. Idubeda u. fällt in das Mittelmeer; j. *Xucar*. An seiner Mdg lag die St.

Sucro, Liv. XXVIII, 26; XXIX, 19.; *Sucron*, Σουκρων, Strabo III.; Plin. III, 3.; St. der Edetaner in Hispania Tarraconensis, zw. Neucarthago u. dem Fl. Iberus, schon zu Plin. Zeit zerstört, wahrscheinl. da, wo j. *Cullera* liegt.

Sudasanna, Σουδασαννα, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges.

Sudeni, Σουδενοι, *Sudini*, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, am linken Ufer der Donau, wahrscheinl. Sibini bey Strabo VII.

Sudernum, Σουδερνον, *Sudertum*, Ptol.; St. in Italien u. zwar im Innern von Etruria; j. *Sorteano* n. Reich.

Sudertani, Plin. III, 5.; Volk in Tuscien.

Sudeta, Σουδητα ορη, *Sudeti*, *Suditi montes*, Σουδιτοι, Ptol.; der *Fichtelberg*, das *Erzgebirge*, mit dem *Thüringer Wald* u. dem *Lausitzer Geb.*

Sudidenis, *Sydidenis*, Συδιδενις, Ptol.; St. im eigentl. Africa.

Sudini; s. Sudeni.

Suditi; s. Sudeta.

Sue, Plin. VI, 26.; St. in Assyrien, zw. Felsen.

Suebi, Σουηβοι, Ptol.; Volk in Scythien disseit des Imaus.

Suebus, Σουηβος, *Suevus*, Ptol.; Fl. in Germanien, lange für Oder od. Spree

gehalten, wahrscheinl. die Warne, die in dem alten Stammlande der Sueven entspringt.

Sueconi, Plin. IV, 17.; Volk in Gallia Belgica, viell. verdorben aus Suessiones, in der Umgegend des heut. *Chauny*.

Suel, Σουέλ, Mela II, 6.; Plin. III, 1.; *Sivel*, Itin. Ant. 405.; St. in Hispania Baetica; j. *Fuengirola*.

Suelleni, Plin. VI, 28.; Volk im glückl. Arabien.

Suelteri, Plin. III, 4.; *Selteri*, Tab. Peut.; Volk in Gallia Narbonensis.

Suemus, Plin. IV, 11.; Fl. in Thracien, ein Nebenfl. des Hebrus.

Sueonia, *Sveonland*; s. Suiones.

Suertae Plin. V, 31.; e. indische Völkerschaft.

Suessa Aurunca; s. Aurunca.

Suessa Ponetia, Σουέσσα, Virg. Aen. v. 776.; Dionys. IV. VI.; Strabo VI.; Liv. I, 53.; Tac. Hist. III, 72.; beträchtl. St. der Volscer in Latium, von Tarquinius erobert; später wurde sie vom Consul Servilius von neuem erobert u. verwüstet, u. verschwindet fur immer.

Suessetani, Liv XXV, 34.; Volk in Hispania Citerior.

Suessiōnes, *Suesones*, Caes. B. G. VIII, 6.; Liv. Epit. l. 104.; Plin. IV, 17.; Σουεσσωνες, Σουεσσιονες, Strabo; *Suessones*, Itin Ant 262. 380.; Ουεσσονες, Ptol.; Volk in Gallia Belgica, zw. den Veromanduis, Rhemi, Silvanectibus u. Bellovacis, unter einem eigenen Fürsten; ihre Hptst. war Noviodunum auch Augusta Suessonum, s. d. W.

Suessula, Liv. XXIII, 17.; Strabo V.; Tab. Peut.; St. in Campanien, zw. Capua u. Nola; südl. von den heut. Städtchen *Maddaloni*. — Einw. *Suessulani*, Liv. VIII, 14.; Plin. III, 5.

Suestasium, Σουεστασιον, Ptol.; *Suissatium*, Itin. Ant. 454.; St der Caristi in Hispania Tarraconensis j. *Vittoria*.

Suetri, Plin. III, 4.; Volk in Gallien in den Seealpen.

Suēvi, Caes. B. G. IV, 1. 2. 3.; Tac Germ. 38. 45.; Strabo VII.; Plin. IV, 14.; Pertz I, 100. 283. 519.; ein aus mehreren Stämmen bestehendes Volk, welches den östl. Theil von Germanien von der Donau bis zur Ostsee bewohnte Als einzelne Stämme der Suevi nennt Ptol. Longobarden, Semnonen u. Angeln oft werden auch Catten, Marcomannen Ubier, Sygambrer u. a. unter diesem Namen begriffen. Die einzelnen Stämme-Namen wurden allmählig herrschend, das Volk der Suevi immer kleiner, bis der Name nur denen ausschliefsl. blieb, welche sich zw. der Mdg des Mains u. zw. dem Schwarzwalde, dem heut. Schwaben, festgesetzt hatten. Von ihnen hiefs das Land Suevia, die Ostsee

Suevicum mare, vergl. Codanus sin.

Suevicus lacus; s. Bodamicus lacus.

Suevus; s. Suebus.

Sufes, Itin. Ant. 48. 49. 51. 55.; O. in Byzacene, zw. Tucca Terebinthina u. Suffetula, am Bagradafl.

Suffetula, Itin. Ant. 46. 48. 49. 51. 54. 55.; St. in Byzacene, zw. Suffes u. Nara.

Sugambri; s. a. Sicambri.

Sugdia, *Sugdiana*, *Sugdiani*; s. u. Sogdiana u. Sogdiani.

Suillates, Plin. III, 14.; Volk in Umbria, in der Geg. des heut. *Sigello*.

Suindinum: s. Cenomania.

Suinum, Plin. III, 13.; Fl. in Italien, im Picenum.

Suiones, Tac. Germ. 44.; Völkersch. in Scandinavien, welche schon zu Tac. Zeit sich in der Schiffahrtskunde auszeichnete. Es sind die ältesten Bewohner von Schweden, welche in Urkunden *Sviar* genannt werden; nach ihnen heifst Schweden im Mittelalter Sveonland u. Sueonia.

Suismontium, Liv. XXXIX, 2; XL, 41.; Berg in Ligurien, den Liv. in Verbindung mit einem andern B., dem Balista, nennt.

Suissa, Itin. Ant. 207. 216.; St. in Klein-Armenien, zw. Auraraci u. Satala.

Suissatium; s. Suestasium.

Suitae, Plin. VI, 8.; Volk im asiat. Sarmatien.

Sulcense, *Sulcense prom.*, Plin. III, 7.; Vorgeb. der Ins. Sardinien, der Ins. Enosis gegenüber.

Sulchi, *Sulci*, *Sulcitani*; s. Solci.

Sulga, *Sulgas*, Σουλγας, Strabo IV.; *Vindalicus*, Flor.; Nebenfl. des Rhodanus in Gallia Narbonensis, wahrscheinl. die Sorgue, die bey Avignon in die Rhone fällt.

Sulliacum, *Salliacum*; lat. Name der St. *Sully sur Loire* in Frankreich.

Sullionacae, Itin. Ant. 471.; St. in Britannia Romana, zw. Verolanium u. Londinum; j. *Brockley-Hills*.

Sullucu, Itin. Ant. 20.; Tab. Peut.; St. in Numidien, zw. Tacatua u. Hippo-nis regio.

Sulmo; s. Colonia Solmontina.

Sulmo, Plin. III, 5.; e. alte St. der

Volscer in Italien, südl. von Norba, schon sehr früh zerstört; j. *Sermoneta*. — Einw. *Sulmonenses*, Virg. Aen. X, v. 516.

Suma, Σουμα, Ptol.; *Sumero*, Amm. Marc. XXV, 6.; O. im Innern von Mesopotamien; n. Zosimus III, 30 in der Nähe des Tigris.

Sumatia, Σουματια, Paus. VIII, 36.; Steph. Byz. 614.; e. schon früh zerstörte St. in Arcadien.

Sumere; s. Suma.

Sumina; s. a. Samara.

Summara, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopien am Nil.

Summontorium; s. a. Submontorium.

Summum Penninum, Itin. Ant. 351.; O. in den penninischen Alpen, zw. Augusta Praetoria u. Octodurum.

Summum Pyrenaeum, Itin. Ant. 397.; O. der Indigetes in Hispania Tarraconensis, auf den Pyrenäen, wo die Trophäen des Pompejus standen; hier führte eine Strafse über die Pyrenäen. — Ein gleichn. O. lag im Gebiete der Vasconea (Itin. Ant. 452); j. *Sumport*.

Summuranum; s. Muranum.

Summus lacus, Itin. Ant. 277.; Flecken der Euganeer in Italien, zw. Murus n. Comum; hat seinen Namen vom *Lacus Summus*, dem See Lario, an dessen nördl. Ufer er lag; j. *Sammolico*.

Sumonia, *Sunnonia*, alter N. der St. *Stralsund* in Pommern, späterhin Stralesunda, Stralesundia, Stralesundium genannt.

Sumucis, Σουμουκις, Ptol.; St. in Africa propria, zw. beyden Syrten, im innern Lande.

Suna, Dion. Hal. I, 6.; St. der Aborigenes in Italien.

Sunam, *Sunem*, Jos. XIX.; 1. Sam. XXVIII, 4.; *Sulem*, Euseb.; St. im Stamme Isaschar, am Fufse des Hermon.

Sunici; Tac. Hist. IV, 66.; *Rinuci*, Plin. IV, 17.; Völkersch. in Gallia Belgica, n. Reich. um *Soignies*, n. Wersebe s. u. Segni, um *Sinzig*.

Sunium prom., Σουνιον, *Suniacum prom.*, Σουνιακον, Hom. Od. III, 278.; Herod. VI, 99.; Scyl. in Huds. G. M. I, 20. 21.; Paus. I, 1.; Ptol.; Steph. Byz. 614.; Vorgeb. in Attica, bildet die Spitze der dreyseitigen Halbinsel, durch welche Attica gebildet wird. Sie ist weit in die See hin sichtbar, mit einem Tempel der Athene, von welchem das Vorgeb. den Beynamen das heilige Sunion erhielt. Das Vorgeb. war befestigt, u. die Mauern zogen sich binab bis zum gleichnamigen Hafen, an der Westseite des Vorgeb., welches j. *Capo Colonni* heifst. Am Abhange des Berges lag der Flecken

Sunium, Σουνιον, Herod. VI, 87; Strabo IX.; Polyb. XXXIV, 7.; Liv. XXXI, 23.; Steph. Byz. 614.; mit e. Hafen u. Silberminen, weshalb der Ort beträchtl. u. reich war. Nach ihm wurde ein Demos benannt, an der Ostküste von Attica.

Sunium, Ptol.; Vorgeb. auf der Ins. Paros, einer der Cycladen.

Sunonensis lacus, Amm. Marc. XXVI, 8.; See in Bithynien, den man für den Ascanius lac. hält.

Suodona, *Vodona*, Σουοδονα, Ptol.; im glückl. Arabien.

Supara, Σουπαρα, Ptol; St. in Indion, disseit des Ganges, am Mbsen Barigazene.

Superaequani, Plio. III, 12.; Völkersch. in Italien, im Lande der Peligni. Ihre St. hiefs

Superaequana Colonia, *Superequum* u. *Super Equum*, Front. de col., j. n. E. *Castel Vecchio Subrequo*, westl. von Corfinium, n. A. im Thale von Palena.

Superatii, Σουπερατιοι, Ptol.; Volk in Hispania Tarraconensis, südöstl. von Asturica.

Superum mare; s. Adria.

Suph; s. Heoopoliticus sin.

Suphtha; s. Susa.

Supicius port.; s. Sypicius.

Suptu, Σουπτου, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Sur, Σουρ, Gen. XVI, 7; XX, 1; XXV, 18.; grofse Sandwüste in Arabia Petraea, vom Vorgeb. Casius am See Sirbon bis an das rothe Meer u. bis weit nach Arabien hinein. Ein Theil dieser Wüste führte den N. Etham.

Sura, Σουρα, Plin. V, 26.; Ptol.; Tab. Peut.; *Flavia Firma Sura*, Not. Imp. Procop. Pers. II, 5., de aedif. II, 4.; *Ura*, Plio. V, 24.; St. in der syr. Prov. Chalybonitis, 3 Tager. von Zenobia, nicht fern von Philiscum, dem spätern Nicephorium; j. *Gjabar* oder *Jabar*.

Sura, Ptol.; St. in Assyrien. — Ein gleichnam. St. lag in Iberien.

Sura, Auson. Mos. v. 354.; Nebenfl. der Mosel, in Gallia Belgica; j. *Sauer* od. *la Sure*.

Surae, Plin. VI, 20.; Völkersch. in Indien disseit des Ganges.

Surasenae, Σουρασηναι, Arrian. Ind. 8.; Völkersch. in Indien disseit des Ganges, durch deren Gebiet der Fl. Jobares flofs.

Surdaones, Plin. III, 4.; Völkersch. in Hispania Tarraconensis, in der Geg. von Ilerda, am Fl. Sicoris.

Suriates, Plin. III, 14.; Volk in Umbrien.

Suriga, Σουριγα, Ptol.; St. in Mauretania Tingitana, am atlantischen Ocean, zw. dem Vorgeb. Usadium u. dem Fl. Una.

Surium, Σουριον, Plin. VI, 4.; Ptol.; St. in Colchis, in einiger Entfernung von der See, da wo ein gleichnamiger Fl. in den Phasis fällt, bis wohin dieser Fl. schiffbar ist.

Surium, Plin. III, 26.; St. auf der Küste von Illyrien.

Surogana, Σουρογανα, Ptol.; St. in Bactriana.

Surratha, Ptol.; St. in Arabia Petraea; j. *Um es Surráb* n. Reich.

Surrentini Colles; s. Surrentum.

Surrentinum promont., Polyb. XXXIV.; Plin. V, 1.; Vorgeb. in Libyen, ein Theil des B. Barce, der bis in den atlantischen Ocean sich erstreckt; man hält es für das Vorgeb. Asinarium; j. *Cap Verde*.

Surrentinum prom., Tac. Ann. IV, Vorgeb. an der Küste von Campanien, der Ins. Caprea gegenüber u. von ihr durch eine schmale Meerenge getrennt.

Surrentum, Συρρεντον, Strabo; Σουρεντον, Ptol.; Tac. Ann. VI, 1.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; St. in Campanien, an der Küste des Mbsens von Pozzuolo od. Neapolis, zw. dem Vorgeb. Minervae u. Herculaneum; j. *Sorrento*. — In der Nähe waren berühmte Weinberge; *Surrentini colles*, Ovid. Met. XV, v. 710.; Liv. XXII, 61.; Plin. III, 5.

Surta, Σουρτα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Suruba, Σουρουβα, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, in der Nähe der russ. Grenzfest. *Temischberg am Cuban*.

Surum, Procop. aedif. II, 9.; St. am Ufer des Euphrat, jenseit Zenobio, von Cosroes zerstört, aber auch wieder aufgebaut.

Süsa, Σουσα, Herod. I, 188; V, 49. 52.; Polyb. V, 48.; Xenoph. Cyrop. VIII, 6. 8.; Exped. Cyri III, 5.; Strabo XV.; Plin. VI, 23. 27.; Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6; Steph. Byz. 614.; *Susan*, Dan. VIII, 2; Nehem. I, 1.; Esth. I, 2. 5.; Hptst. in Susiana, an der Osts. des Fl. Eulaeus od. Choaspes, in einer brennend heifsen Gegend von Darius gegründet, die Winterresidenz der pers. Könige. Sie war ohne Mauern, hatte aber ein festes Schlofs, Memnonium genannt; auch die St. führte den Beynamen Memnonia. Alexander eroberte sie u. führte ungeheure Schätze hinweg; j. ist sie noch eine nicht unbeträchtl. St. in Chusistan, *Toster*, *Schoschter* genannt.—Einw. *Susii*.

Susacis, Niceph. Callist. VIII, 13.; B. zw. Illyrien u. Thracien.

Susaleus vicus, Σουσαλεος, Ptol.; Flecken in Sardinien am nordwestl. Winkel des Caralitanus sinus; j. *Stagno di Cagliari*; der heut. Flecken *Utta*.

Susargala; s. Usargala.

Susia, Σουσια, Arrian. Exped. Alex. III.; St. in Aria, an der Grenze von Parthien; wahrscheinl. bey Ptol. *Suphtha*, Σουφθα.

Susiana, Σουσιανη, Ptol.; *Susiane*, Plin. VI, 23. 26. 27.; *Susis*, Σουσις, Strabo XV.; bedeutende Prov. in Persien, östl. vom eigentl. Babylonien, eine grofse, von hohen Bergen eingeschlossene Ebene, weshalb hier die Hitze als sehr grofs geschildert wird. Die Hptflüsse waren der *Eulaeus* u. *Tigris* u. an der Grenze von Persis der *Oroatis*, s. d. Art.; — j. heifst die Prov. *Chusistan*. — Einw. *Susii* u. *Susiani*.

Susicana, Σουσικανα, Ptol.; St. in Indien, disseit des Ganges, in der Nähe der Mdg des Indus.

Susii; s. Susa u. Susiana.

Susitani; s. Cossaei.

Susitha; s. Hippos.

Susobeni, Σουσοβηνοι, *Suobeni*, Ptol.; Volk im nördl. Theile von Scythia intra Imaum.

Susuara, Σουσουαρα, Ptol.; Ins. in der Nähe von Taprobane, auf der Ostseite.

Susudata, Σουσουδατα, Ptol.; St. in Germanien, auf der Nordwestseite des Riesengeb., in der Geg. von *Bautzen*, n. Wilh.; Reich. glaubt sie an der Wests. des Spreewaldes, bey dem Dorfe *Suscho* od. *Susche*, od. bey der St. *Scyda* zu finden.

Suthul, Sallust. B. J.; feste St. in Numidien.

Sutrine, *Sutrini*; s. Colonia Sutrina.

Sutrium; s. Colonia Sutrina.

Suzaei, Σουζαιοι, Ptol.; Völkersch. in Persien.

Syagra, Συαγρα, Steph. Byz. 621.; Geg. in Cilicien.

Syagros, *Syagrum prom.*; s. Sachalites.

Sybaris; s. Copiae.

Sybaris, Συβαρις, Strabo VIII.; Flüfschen in Achaja, bey der St. Bura, nach ihm soll der Fl.

Sўbăris, *itidis*, Plin. III, 11., in Lucania, hey der gleichnam. St., benannt worden seyn; j. *Sibari* od. *Coscile*.

Sybaris, Diod. Sicul. IV.; St. in Colchis, in deren Nähe das goldene Vliefs aufbewahrt wurde.

Sybota, Συβοτα, Thuc. I, 50. 54.; Ptol.; Hafen an der Küste von Epirus, bekannt durch ein hier vorgefallenes Seetreffen zw. den Corinthern u. Corcyraeern; j. *Sibota*. Nahe an Küste lag die Ins.

Sybota, Strabo VII.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 621.; die wichtigste von mehreren kleinen Inseln, der südöstl. Landspitze von Corcyra gegenüber.

Sybrita, Συβριτα, Scyl. in Huds. G. M. I, 19.; *Sybritia*, Συβριτιον, a. Mzen; Hafenst. auf der Ins. Creta. — Einw. a. Mzen Συβριτιων.

Sўcămina, Itin. Ant. 149.; *Sycaminon*, *Sycaminorum opp.*, *Sycaminus*; s. Hepha.

Sycaminos, *Sycaminus sacra*; s. Hiera Sycaminos.

Syce, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien.

Sychar; s. Mabartha.

Syeta, Συχτα, Ptol.; St. im Innern von Persien.

Sycurium, Polyb. XXXII, 8.; Liv. XLII, 54.; St. in Thessalien in der Prov. Magnesia, am B. Ossa; j. *Siguro*.

Sycussa, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien.

Syderis, Plin. VI, 16.; Fl. in Hyrcanien, fiel in das caspische Meer.

Sydidenis; s. a. Sudidenis.

Sydopta, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien an der Grenze von Aegypten.

Sydra; s. Syedra.

Sydraci, Plin. XII, 6.; *Syndraci*, VI, 23.; Volk in Indien, bis zu welchem Alexander vordrang.

Sydri, Συδροι, Ptol.; Völkersch. in Arachosia.

Sydrus, Συδρος, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges, am Ufer des Indus, in der Nähe des heut. Hydrabad.

· *Syebi*; s. a. Suebi.

Syedra, Συεδρα, Ptol.; Hierocl. 682.; Steph. Byz. 622.; a. Mzen. *Sydra*, Συδρα, Strabo; St. an der Küste von rauhen Cilicien, von Florus IV, 2 als verlassen bezeichnet.

Syene, Συηνη, Herod. II, 30.; Strabo XVII.; Mela I, 9.; Plin. II, 73; V, 9; VI, 29.; Ptol.; Itin. Ant. 164.; Steph. Byz. 622.; St. in Ober-Aegypten am Nil, der Ins. Elephantine gegenüber, südl. von Ambi, nördl. von Phylae, wichtig als Grenzort gegen Aethiopien. Als eine besondere Merkwürdigkeit führte man an, die Sonne werfe, zur Zeit des längsten Tages, keinen Schatten u. noch jetzt bemerkt man diefs zu *Assuan*, etwas südwestl. als Syene, weil es fast genau unter dem Wendekreis des Krebses liegt. Juvenal starb in ehrenvoller Verbannung zu Syene.

Sygambri; s. a. Sicambri.

Sygaros, Plin. V, 28.; Ins. an der Küste des glückl. Arabiens, gegen das Ende des arab. Mbseas hin. Es konnten keine Hunde hier leben, u. selbst die auf der Ins. ausgesetzten starben.

Syia, Συια, Steph. Byz. 622.; Hafen auf der Ins. Creta.

Sylaeum; s. Silaeum u. Syllium.

Sylax, Συλαξ, Eustath. ad Dion. in Huds. G. M. IV, 172.; alter Name des Tigris.

Sylci; s. Solci.

Syleus camp., Συλεος, Herod. VII, 115.; Bez. in Macedonien an der Grenze von Thracien.

Sylina ins., Sulpic. Sev.; Ins. jenseit Britannien.

Sylla, *Silla*; s. a. Delas.

Syllium, Συλλιον, Arrian exped. Alex. I, 17.; Hierocl. 679.; Tab. Peut.; feste St. in Pamphylien, zw. Perge u. Aspendus, auf einem Berge nicht weit vom Meere. — Eine andere St. gl. N. lag in Phrygien.

Syloes, Συλοεις, Herod. IV, 43.; Vorgeb. in Africa, jenseit der Säulen des Hercules.

Sylvi, *Silvorum gens*, Plin. VI, 10.; asiatische Völkersch. in Iberien.

Syma; s. Syme.

Symacthus; s. Sicilia.

Symaetii, Plin. III, 8.; Völkersch. von unbestimmter Lage in Sicilien.

Symbari, Plin. VI, 30.; Volk in Aethiopien, zw. dem Nil u. den Gebirgen.

Symbolon, Συμβολων, Strabo VII.; Plin. IV, 12.; Ptol.; St. u. Hafen auf der Südküste des Chersonesus Taurica, eine Hptniederlage der taurischen Seeräuber in ältern Zeiten, westl. vom Vorgeb. Criu Metopon; j. *Baluclava*.

Symbolum, Συμβολον, Dio. Cass. XLVII, 35.; ein Bergpafs in Thracien, bey der St. Philippi, der seinen Namen davon erhielt, dafs sich hier mehrere Gebirgsketten vereinigten. Man nannte diese Gebirgsgegend auch *Sapacische Pässe*; s. Sapaei.

Symbra, Συμβρα, Ptol.; St. in Lyrien, im innern Lande.

Symbra, Zosim. III, 22.; Dorf in Persien, zw. Nisbara u. Nischanaba.

Symbri, Συμβροι, Ptol.; Völkersch. auf der Westk. von Corsica.

Syme, *Syma*, Συμη, Herod. I, 174.; Scyl. in Huds. G. M. I, 38.; Mela II, 7.; Plin. V, 31.; Steph. Byz. 623.; Ins. an der Westküste von Carien, zw. Cnidus u. Rhodus; j. *Simmi.*

Symitha, Συμιθα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Symplēgădes; s. Cyaneae.

Syna Judaeorum, Not. Imp.; St. in Asien, u. zwar in Osroëne.

Synaos, Συναος, Ptol.; *Synnaus*, Hierocl. 688.; falsch Synada, Synados bey Socrates u. Niceph.; St. in Phrygien in der Nähe von Ancyra; j. *Seguta (?)*

Syndraci; s. Sydraci.

Synhietae, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica, jenseit des Palus Maeotis.

Synnăda, Συνναδα, Strabo XII.; Liv. XLV, 34.; Plin. V, 29.; Hierocl. 677.; Steph. Byz. 624.; *Synade*, Συναδη, Ptol.; *Synnas*, Mart. IX, ep. 76.; Symmach II, v. 246.; kl. St. in Phrygia Salutaris, dessen Hptst. sie einige Zeit war, ohne besondere Bedeutung, in einer ebenen Gegend. In der Nähe grub man einen kostbaren farbigen Marmor; j. *Said Gazelle* n. Reich. — Einw. Συνναειτων a. Mzen.

Sypa, Συπα, Ptol.; Fl. in Indien jenseit des Ganges.

Syphcum, Liv. XXX, 19.; St. in Italien, im Lande der Bruttier.

Syphnus; s. a. Siphnus.

Sypicius, Συπικιος, *Supicius*, Ptol.; Hafen auf der Ostk. von Sardinien; j. n. Reich. *Cala Sisina.*

Syra, Suid., *Syros*, Συρος, *Syria*, *Syrie*, Συρῃ, Hom. Od. XV, v. 405.; Strabo X.; *Scyros*, Σκυρος, Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; Ptol.; eine der cycladischen Inseln, südwestl. von Tenos, Vaterland des Pherecydes; j. *Syra*, mit einer gleichnam. St.

Syracellae, *Syrascellae*; s. a. Siracella.

Sўrăcūsa, Συρακουσα, Diod. XIII, 75; XIV, 4.; *Syracusae*, Συρακουσαι, Herod. VII, 154. 155. 156.; Thuc. VI, 3; VII, 22.; Scyl. in Huds. G. M. I. 4.; Polyb. I, 8.; Strabo VI.; Liv. XXV, 23. 24; XXXIII, 25.; Steph. Byz. 624.; Die 2te griech. Colonie auf Sicilien, gegründet von Doriern unter Anführung des Archias, 709 J. vor Chr., auf der Ins. *Ortygia*, ausschliefsl. die *Insel*, Νασος, genannt, hart an der Ostküste von Sicilien. Bald wuchs, wegen ihrer sehr günstigen Lage, die St. so, dafs sie sich auf die nahe Küste der Insel Sicilien, südl. vom grofsen Hafen, bis an die Bucht, Trogilorum Portus, erstreckte; der zuerst auf der Küste angelegte Theil hiefs *Achradine*, Ἀχραδινη (Thuc. VI, 3). Erst jedoch, als die Bewohner von Syracus den Tyrannen *Gelo* zu ihrem Beherrscher erwählten, wird die St. bekannter und erreicht den höchsten Gipfel von Macht und Ansehn; es wird ein 3ter Theil der St., *Tyche*, erwähnt, nordwestl. von den frühern Anlagen, u. aus den Vorstädten an der südwestl. Küste bildete sich der 4te Theil der St., *Neapolis* genannt. Der 2te von Gelo's Brüdern, *Thrasybulus*, wurde vertrieben u. eine democratische Verfassung eingeführt, welche aber bald zu innern Unruhen Veranlassung gab. Umsonst versuchten (415 v. Chr.) die Athener, jene Unruhen benutzend, Syracusae zu erobern; es widerstund, unterstützt vom spartanischen Bunde u. den übrigen Bewohnern der Insel, mit Glück u. blieb frey, bis *Dionysius* zum Tyrannen sich aufwarf. Dieser befestigte den ältesten Theil von Syracus, die Ins. u. bestimmte den kleinern Hafen *Acylios*, auf der Nordseite, zu einem Schiffslager für Kriegsfahrzeuge u. zog die auf der nordwestl. Seite an Syracus stofsenden Anhöhen, *Epipolae*, Επιπολαι, mit in die Befestigung der Stadt. Sein Sohn, *Dionysius* d. jüngere, wurde vom Corinthier Timoleon gezwungen, sich zurückzuziehn, u. ordnete eine neue democratische Regierungsform an, die aber schon nach seinem Tode von *Agathocles* umgestürzt wurde, welcher von jetzt an Syracus als Tyrann beherrschte. Nach 28jähriger kräftiger Herrschaft wurde er vergiftet; es entstand Streit wegen der Oberherrschaft, bis die Syracusaner ihren General *Hiero II.* als König anerkannten, der sich an die Römer anschlofs, um den Carthaginensern widerstehen zu können. Ein entgegengesetztes Betragen brachte seinen Enkel um Thron u. Leben, u. Syracus um seine Selbstständigkeit; die St. wurde von Marcellus (212 v. Chr.) erobert u. rein ausgeplündert. Allmählig verfiel nun Syracus immer mehr, so dafs endl. der älteste Theil, die Ins. Ortygia od. Nasos, allein bewohnt wurde, welcher Theil das heutige *Siragosa* ausmacht. — Zu Strabo's Zeit betrug der Umfang der St. 180 Stad. = 4½ geogr. M., den weniger volkreichen Theil, Epipolae, mit eingerechnet. Der älteste Theil, die felsige Ins. *Ortygia*, auch *Nasos*, hatte auf beyden Seiten Häfen, auf der Nords. den *kleinen Hafen*, zwischen der Südspitze der Ins. u. dem Vorgeb. Plemmyrium

den *grofsen Hafen*, Magnus portus, j. *Porto Maggiore*; eine reiche Quelle, *Arethusa* (s. d. W.) auf der Südwests., machte eine beträchtliche Ansiedelung hier möglich. Als die St. mehr anwuchs, wurde der schmale Canal, welcher Nasos v. der Ins. Sicilien trennte, v. einem Damm durchschnitten, vertheidigt von einer festen Citadelle, mit doppelten Mauern; an seine Stelle kam späterhin eine Brücke, welche aus jener Citadelle (Ἀκρόπολις) in den 2ten Hptth eil der St. führte. — Dieser hiefs *Achradina*, Ἀχραδίνη, od. *Acradina*, nur auf der Westseite mit dem festen Lande verbunden u. war beträchtl. gröfser, als Nasos. Auf der Süd- u. Westseite hielten starke Mauern u. die Acropolis, auf den andern Seiten aber steile Ufer den andringenden Feind ab; hier waren die ansehnlichsten Gebäude u. ungeheure, noch jetzt vorhandene Catacombea. — An Achradina schlofs sich nordwestl. *Tyche*, Τύχη, an, der bevölkertste Theil von Syracus, durch eigene Befestigungen vertheidigt u. besonders durch ein sehr festes, am nordwestl. Ende liegendes Thor, mit mehreren Ausgängen, *Hexapylae* genannt. — Südl. von Tyche u. südöstl. von Achradina lag *Neapolis*, ursprüngl., wie jene, nur eine Vorstadt u. erst späterhin zur St. gezogen u. befestigt, wo das prächtige Theatrum maximum war. — Nordwestl. von Tyche u. Neapolis hob sich der Boden bis zu einem steilen Abhange; diese Höhe wurde späterhin befestigt u. hiefs *Epipolae*, Ἐπιπολαι, scheint aber, aufser der Besatzung, keine Einwohner gehabt zu haben, weshalb sie gewöhnlich auch nicht zu den Theilen von Syracus gerechnet wird. Die erhabenste Spitze der Epipolae hiefs *Euryelus*, Εὐρύηλος, u. war versehn mit einem Castell, Labdalum. — Syracus wor das Vaterland des Theocrit, des Archimedes, welcher zur Zeit der Eroberung durch die Römer umkam, des Flav. Vopiscus u. A. — Einw. *Syracusii*, Συρακούσιοι, a. Mzen Συρακόσιοι.

Syracusānus portus, Ptol.; *Syracosius port.*, Συρακόσιος λιμήν, Diod. V, 14.; Hafen auf der Ins. Corsica, nördl. von Palla; j. *Porto Vecchio*.

Syrallum; s. Tzurullum.

Syrastene, Συραστηνή, Ptol.; *Syrastrene*, Συραστρηνή, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 25.; Gegend in Indien, an den Mdgen des Indus, mit mehreren Städten.

Syrbotae, Plin. VI, 35; VII, 8.; Völkersch. in Aethiopien, von ausgezeichneter Gröfse.

Syreeae, Plin. VI, 29.; ein Troglodyten-Volk in Aethiopien.

Syrgis, Σύργις, Herod. VI, 123.; Fl. in Scythia Europaea, entspringt, nebst 3 andern gröfsern Fll., im Lande der Thyssageten u. fällt in den Palus Maeotis.

Syri; s. a. Leucosyri.

Sȳrĭa, Συρία, Herod. II, 12. 116; III, 91.; Scyl. in Huds. G. M. I, 41.; Strabo XVI.; Mela 1, 2.; Plin. V, 12.; Ptol. Nach den Begriffen der Alten der Theil von Asien, welcher sich vom Geb. Amanus od. Taurus bis nach dem petraeischen Arabien u. nach Aegypten hin erstreckt, so dafs also Palaestina u. Phoenicien mit in dieser allgemeinen Bezeichnung begriffen sind; Strabo trennt jedoch diejenigen Länder davon, welche jenseit des Euphrat liegen, und Ptol. noch aufserdem Phoenicien u. Palaestina. Diefs ist das *eigentl. Syrien*, *Syria propria*, *das obere*, ἄνω Συρία, zum Unterschied vom südlichern, von Cölesyrien mit Phoenicien u. Palaestina; das eigentl. Syrien wurde begrenzt im N. von Melitene, im O. vom Euphrat, südl. von Coelesyrien (Phönicien u. dem Libanon), westl. von Cilicien. Die Hptgebb. sind: Libanon, Antilibanon, Casius, *Anticasius* nach Plin., südöstl. vom B. Casius, der sich von Westen gegen die See hinzieht, das Geb. Pieria u. der Amanus; der Hptfl. ist der Orontes. Unter der macedonischen Herrschaft zerfiel Syrien in 4 grofse Abtheilungen: Antiochia, Seleucia, Apamia u. Laodicea, nach den 4 Hptstädten, unter den Römern aber in 9 Landschaften: Comagene u. Cyrrhestica (beyde wurden späterhin von dem übrigen Syrien abgerissen, u. unter dem N. *Euphratesia* od. *Euphratensis* vereinigt) Palmyrene, Apamene, Chalcidice, Seleucis u. Pieria, Cassiotis u. Chalybonitis; j. *Syrien*, *Soristan*, *Suristan*.

Syria Coele, *Cava*; s. Coele Syria.

Syria Palaestina, Herod. III, 91.; Plin. V, 12.; s. a. Palaestina.

Syriacum mare; s. a. Internum, Mediterraneum Mare.

Syriae Portae, *Pylae*; s. Pylae Syriae.

Syrias, Συριάς, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 72.; Landspitze in Paphlagonien, an der Küste des Pontus Euxinus; j. *Indsje*.

Syrie, Plin. II, 89; V, 29.; Ins. an

der Küste von Klein-Asien, vom Meere nahe bey Ephesus an die Küste getrieben.

Syrie; s. Syra.

Syrieni, Plin. VI, 20.; Volk in Indien disseit des Ganges.

Syrimalga, Συριμαλγα, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges, zw. dem Fl. Bynda u. dem Pseudostoma.

Syringae, Συριγγαι, Paus. I, 4.; O. jenseit des Nils, bey Theben, in dessen Nähe die tönende Bildsäule des Memnon stand.

Syringes, Amm. Marc. XXII, 15.; grofse Höhlen in Aegypten.

Syrinx, Συριγξ, Polyb. X, 28.; St. in Ilyrcanien, in geringer Entfernung von Tambrace.

Syrium, Plin. V, 32.; Fl. in Bithynien.

Syrmatae, Plin. VI, 16.; Volk am Ufer des Oxus.

Syrnis, Συρνις, *Syrnica*, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges, in der Nachbarschaft des Indus.

Syrnos, Plin. IV, 12.; Ins. im ägäischen Meere.

Syrocilices, Mela I, 2.; Völkersch., wahrscheinl. an der Grenze von Cilicien u. Syrien.

Syromedia, Συρομηδια, Ptol.; Gegend in Medien, an der Grenze von Persien. — Einw. *Syromedi.*

Syropaeones, Herod. V, 15.; Volk in Thracien.

Syrophoenices; Bew. von Coelesyria; s. d. W.

Syros, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ins. im ägäischen Meere, zw. Delos u. Paros, eine der Cycladen; j. *Sira.*

Syrtes; s. Syrtis major u. minor.

Syrtes Getulae, Virg. Aen. V, v. 51.; s. u. Syrtis major u. minor.

Syrtica regio, *Syrticum mare*; s. Syrtis.

Syrtis, *idis*, *magna*, *major*; Συρτις Μεγαλη, Scyl. in Hnds. G. M. I, 46. 47.; Polyb. III, 29.; Strabo XVII.; Mela II, 7.; Plin. V, 4.; Ptol.; ein beträchtl. Busen des Mittelmeeres an der Küste von Africa, westl. von Cyrene, der wegen der niedrigen Küsten u. wegen der Strömungen schwierig zu befahren war. Er beginnt auf der Osts. mit dem Prom. Borium u. endigt mit dem Prom. Cephalae auf der Wests. Die Syrtis magna enthielt mehrere Inseln, *Syrtici maris insulae*, von denen Ptol. 3 anführt: *Gaja*, die südöstlichste, zunächst nordwestl. *Pontia* u. *Misynos*, die nordwestlichste; — j. *Mbsen von Sidra.*

Syrtis minor, *parva*, Μικρα Συρτις, Scyl. in Hnds. G. M. I, 28; Strabo XVII.; Polyb. I, 39; III, 23; XII, 1.; Mela I, 7.; e. ähnlicher, aber kleinerer Busen des Mittelmeeres an der Küste von Africa, westl. von der grofsen Syrte, vom Prom. Brachodes an nach Südosten sich erstreckend. An der Nords. dieses Busens, der durch Sandbänke besonders gefährlich war, liegt nahe an der Küste die Ins. *Cercina*, an der Süds. die Ins. *Meninx*; — j. *Mbsen von Cabes.* — Die Küste zw. beyden Busen hiefs *Syrtica regio*, so wie die anwohnenden Völker *Syrticae gentes*, Seneca de vita beata, 14. epist. 90.

Syrus, Συρος, Paus. VIII, 34.; Fl. in Arcadien, fällt in den Alpheus.

Syscia; s. Siscia.

Syspiritis, Συσπιριτις, Strabo XI.; Gegend in Grofs-Armenien.

Sythas, Συθας, Paus. II, 12.; Fl. in Sicyonia, im Peloponnes.

Syverus, Plin. XXXVII, 8.; Fl. in Attica, in welchem man Chrysoprase fand.

T.

Tabae, Ταβαι, Arrian. Peripl. M. Erythr. in Hnds. G. M. I, 8.; Vorgeb. in Aethiopien am sin. Barbaricus, vergl. Panon.

Tabae, Ταβαι, Liv. XXXVIII, 13.; Steph. Byz. 629.; Hierocl. 689.; St. in Carien, an der Grenze Pisidien's.

Tabae, Plin. V, 27.; St. in Cilicien.

Tabae, Ταβαι, Curt. V, 13.; Pol. XXXI, 11.; Steph. Byz. 630.; St. in Persien.

Tabae, Sil. Ital. XIV, v. 272.; O. in Sicilien.

Tabala, Hierocl. 671., a. Maeon; St.

in Lydien, nach einem Zusatz n. Mzen, in der Nähe des Fl. Hermus.

Tabalta, Itin. Ant. 48. 50.; St. in Africa propria, zw. Septimunicia u. Cellae Picentinae.

Tabana, Ταβανα, Ptol.; St. im Innern des Chersonesus Tauricu.

Tabasi, *Tabassi*, Ταβασοι, Ταβασσοι, Ptol.; Völkersch. in Indien dis- seit des Ganges, zw. dem Sardonix- u. Bettigo-Geb., an beyden Ufern des Narbuda-Fl. im heut. Popal.

Tabbath, Jud. VII, 32.; St. im Stamme Manasse.

Tabrae, Ταβραι, Strabo XII.; St. in Grofs-Phrygien.

Tabernae, Itin. Ant.; Amm. Marc. XVI, 2.; Tab. Peut.; St. in Gallia Belgica, im Gebiete der Nemetes; j. *Rhein-Zabern.* — E. anderer O. gl. N. liegt zw. Strafsburg u. Metz; j. *Berg-Zabern.* — E. 3ter O., mit dem Zusatz *Tribocorum*, ist das heut. *Elsafs-Zabern* — mit dem Beysatz *Mosellanirae* j. *Berncastel*, s. Castellum Mosellanum.

Tabia; s. Tavia.

Tabiana, Ταβιανα, Ptol.; Ins. im pers. Mbsen an der Küste von Persis, westl. von der Ins. Sophthu.

Tabidium, Plin. V, 5.; St. im Innern von Libyen.

Tabirnr; s. Parthia.

Tabieni, Ταβιηνοι, Ptol.; Volk in Scythien disseit des Imaus.

Tabieni, Ptol.; Völkersch. in Aethiopien, südl. von den Colobis.

Tabis; s. Thinae.

Tabla, *Tablar Batavorum*, Tab. Peut.; O. auf der Insel der Bataver, zw. Caspingium u. Flenium; n. E. j. *Aiblas*, n. Reich. *Delft.*

Tabor; s. Thabor.

Tabräca, Polyb. XII, 11.; Tab. Peut.; *Thabraca*, Ptol.; *Tabrarha*, Plin. V, 3.; St. an der Nordküste von Numidien, an der Grenze von Provincia Zeugitana, also an der Grenze des heut. Tunis u. Algier; j. *Tabarra.*

Tabuda; s. Scaldia.

Tabula; s. Scaldia.

Täburnus mons, Virg. Georg. II, v. 33.; Polyb. III, 100.; Vib. Seq.; ein hohes, rauhes Geb. in Samnium, dessen südlicher Abhang aber mit Oelbäumen besetzt war; es umgab die caudinischen Pässe auf der Südseite; j. *Rorra Rainola* u. *Monte Vergine* n. Mannert, *Taburno* n. Reich.

Tacape, **Plin. V, 4.; Καπη, *Cape*, Ptol.; *Tacapae colonia*, Itin. Ant. 50. 59. 74. 77. 518.; St.** an der Küste der kl. Syrte, mit einem unsichern Hafen, bey dem heut. Flecken *Gaps*; — adj. *Tarapitanus.*

Tacaphoris, Ταχαφορις, Ptol.; St. im Innern von Marmarica, zw. Lucae u. Diuscoron.

Tacasarta, Itin. Ant 163.; *Tacasiri*, Not. Imp.; Grenzort in Unter-Aegypten auf der Osts. des Nils.

Taratua, Plin V, 3.; Ταχατυη, Ptol ; *Tarattu*, Itin. Ant. 20.; St. an der Nordküste von Africa propria, zw. Rusicada u. Hippo; j. *Takusch.*

Tarhari, Ταχαροι, Strabo XI.; Völkersch. in Hyrranien.

Tarhasara, Ταχασαρα, Ptol.; St. im Innern von Medien, zw. Phurumbara u. Zalare.

Tarhrmpso, *Tachompso*; s. Metacompso.

Tarhorsa, Ταχορσα, Ptol.; Ort im libyschen Nomus.

Tarhpanes; s. Daphnae Pelusiae.

Tarina, Itin. Ant. 114.; O. in Unter-Italien, zw. Meto u. Scyllacium; j. *Lo Steccato* n. Reich.

Tacola, Τακολα, Ptol.; Handelsort in Indien jenseit des Ganges, an einem Mbsen, im Chersonesus aurea (malayische Halbinsel).

Tarolosida; s. Tocolosida.

Tacompso; s. Metacompso.

Tarona, Itin. Ant. 157.; Ort in Mittelaegypten, nördlich von Oxyrynchos, wahrscheinl. am Josephs-Canal.

Taroraei, Τακοραιοι, Ptol.; Volk in Indien jenseit des Ganges, zw. den Bergen Imaus u. Bepyrrus.

Tarubis, Ταχουβις, Ptol.; St. in Lusitanien, zw. Scalabisens u. Concordia.

Tader, Plin. III, 1. 3.; *Terebris*, *Terebus*, Τερεβος, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis; j. *Segura.*

Tadiates, Plin. III, 12.; Volk in Italien, in der Regio quarta.

Tadinates, Plin. III, 14.; Völkerschaft in Italien, in der Regio sexta, Ein- u. Umwohner der St. Tadinas, am Fl. Rasina, an der flaminischen Strafse.

Tadnos, Plin. VI, 19.; e. Quelle in Aegypten, in der Nähe von Myos Hormos.

Tadutti, Itin. Ant. 32.; O. in Numidien, auf der Strafse von Lambese n. Sitifis, zw. Lambese u. Nova Sparsa.

Taenaria, Ταιναρια, Ptol.; *Taenarum*, Herod. I, 24.; Plin. IV, 5.; Paus. III, 25.; *Taenarus*, Ταιναρος, Scyl. in Huds. G. M. I, 17.; Steph. Byz.

631.; *Taenarium*, *Taenarius*, Steph. Byz.; Vorgeb. in Laconica, zw. dem Hafen des Achilles n. Psamathus, die mittlere Südspitze des Peloponnes; *j. Cap Matapan*. Auf diesem Vorgeb. war ein berühmter Tempel des Neptun über einer Höhle, durch welche man zum Hades gelangen konnte; denn Hercules holte hier den Cerberus aus der Unterwelt, u. Orpheus stieg hier hinab (Virg. Georg. IV, v. 467., Strabo VIII). Dabey lag die St.

Taenărum, *Ταιναρον*, Herod. VII, 168; Ptol.; Steph. Byz. 630.; mit e. Hafen, welchen Scyl. in Huds. G. M. I, 17 Hafen des Achilles, *Αχιλλειος λιμην*, nennt; j. *Maina*. — Etwas westl. von Taenarum wurde später, nach dessen Vernichtung, Caeae od. Caenopolis angelegt, s. d. W.

Taenialonga, Itin. Ant. 10.; *Taeniolonga*, *Ταινιολογγα*, Ptol.; St. in Mauretania Tingitana, am iberischen Meere.

Taenur, *Ταινουρ*, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges.

Taepa, *Ταιπα*, Ptol.; St. im Innern von Persien, zw. Parodana u. Tragonice.

Taezali, *Ταιζαλοι*, Ptol.; Volk in Britannia, im heut. Northumberland; in ihrem Gebiete war das Vorgeb.

Taezalum, *Ταιζαλον*, Ptol.; j. *Kinnairds Head*.

Tafa; s. Tava.

Tagae, *Ταγαι*, Pol. X, 29.; Plin. VI, 16.; St. in Parthien an Hyrcanien's Grenze, im Geb. Labuca; j. *Dameghan*.

Tagana, *Ταγανα*, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am Fl. Ophiodes, zw. Velegia u. Panagra, viell. Marasa, bey Edrisi.

Tagara, *Ταγαρα*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 29.; Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges, zw. Sarisabis u. Baetana, das spätere *Deoghir*, in der Nähe des heut. Aurongabad n. Mannert.

Tagaste, Itin. Ant. 44.; *Tagestense opp.*, Plin. V, 4.; St. in Numidien, zw. Hippo n. Sicca Veneria, Vaterst. des heil. Augustin.

Tagonius, *Ταγωνιος*, Plut. vit. Sert. 17.; Nebenfl. des Taja in Hispania; j. *Henares* od. *Tajuna* n. Ukert.

Tagora; s. Thagura.

Tagori, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Tagrus, Varro de re rust. II, 1. 19.; B. in Lusitanien, am Tagus, in der Nähe von Olisippo; viell. j. *Yunto*, zur Sierra de Albardos gehörig n. Ukert, n. A. *Monte di Sintra*.

Tagulis; s. Tugulus.

Tăgus, *Ταγος*, Strabo III.; Ovid Met. II, v. 251.; Liv. XXI, 5; XXVII, 19.; Mela III, 1.; Plin. IV, 22; XXIII, 4.; beträchtl. Fl. in Hispania, entspr. im Gebiete der Celtiberer, im östl. Iberien, fliefst durch die Länder der Vettonen, Carpetaner u. Lusitaner, deren südliche Grenze er bildete u. fällt bey seinem Ausflufs gegen 20 Stnd. breit in den Ocean; er führt Gold bey sich; j. *Tajo* oder *Tejo*.

Taifalae, Amm. Marc. XVII, 13; XXXI, 3.; e. gothisches Volk an der Donau.

Tala; s. Thala.

Talabriga, Plin. IV, 35.; *Ταλαβριγα*, Ptol.; *Talabrica*, Itin. Ant. 421.; St. in Lusitanien, zw. Aeminium u. Langobriga; j. *Talavera de la Reyna* n. Reich., *Aveiro* n. Ukert; vergl. Averium.

Talabroca, *Talabroce*, *Ταλαβροκη*, Strabo XI.; eine der berühmtesten Städte in Hyrcanien.

Talacori, *Ταλακωροι*, Ptol.; Handelsst. auf der Ins. Taprobane, nördlich von der Mdg des Phasis, in der Nähe des heut. Forts *Pospyl*.

Taladusii; s. Teladosii.

Talamina, *Ταλαμινη*, Ptol.; St. der Seurbi in Hispania Tarraconensis.

Talara, *Ταλαρα*, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges.

Talares, *Ταλαρες*, Strabo IX.; Völkersch. in Thessalien am Pindus.

Talarenses, Plin. III, 8.; Volk in Sicilien, wahrscheinl. die Ein- u. Umwohner von

Talaria, *Ταλαρια*, Steph. Byz. 631.; Städtchen, zum Gebiete der Syracusani in Sicilien gehörig; j. *Tatria* n. Reich.

Talariga, *Ταλαριγα*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, an diesem Fl. bey Aganagora.

Talaura, *Ταλαυρα*, Dio Cass. XXXV.; *Talauris*, Appian. Mithrid.; St. in Cappadocien in der Nachbarschaft von Cilicien.

Talbenda, *Ταλβενδα*, Ptol.; St. im Innern von Pisidien nach Isaurien hin, zw. Orbanassa u. Cremna colonia.

Talca, Mela III, 6.; s. Chalca.

Talcinum, *Ταλκινον*, Ptol.: St. im Innern von Corsica, zw. Sermicium und Venicium; j. *Talcino*.

Taletus, *Ταλετος*, Paus. III, 20.; der höchste Gipfel des Taygetus-Geb. in Laconica, mit einem Tempel der Sonne.

Talia, Itin. Ant. 218.; *Taliata*, Not. Imp.; *Taliatis*, Tab. Peut.; *Tanatis*, Τανατις, Ptol.; St. in Ober-Moesien, zw. Novae u. Aegeta; j. *Tatalia.*

Talicus, Amm. Marc. XXIII, 6.; Fl. in Scythien.

Talmena, Ταλμενα, Nearch. in Huds. G. M. I, 16.; Hafen in Carmanien; j. *Schaima* n. Mannert.

Talmis, Olympiod. ap. Photium p. 194.; Itin. Ant. 161.; St. im aegypt. Aethiopien, zw. Taphis u. Tutzis; j. *Kalabsche.*

Talori, Inschr.; Völkersch. in Lusitanien, in der Umgegend von Norba Caesarea (Alcantara), n. Reich. in der Gegend von Tavora.

Talubath, Ταλουβαθ, Ptol.; St. im Innern von Libyen; j. wahrscheinl. *Tafilet.*

Taluctae, Plin. VI, 19.; Volk in Indien, am den Ganges, im heut. Arracan n. Hardouin.

Taluda; s. Tamuda.

Tama, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien in der Nachbarsch. des Nil.

Tamalluma, Not. Episc.; *Tamannuna*, Tab. Peut.; O. u. Bischofssitz in Mauretania Sitifensis; j. *Callah.*

Tamara, Ταμαρα, Ptol.; *Tamaris*, Mela III, 1.; Fl. in Hispania Tarraconensis, in der Nähe des celtischen Vorgeb.; j. *Tambre.* — Seine Quellen nennt Plin. XXXI, 2 *Tamaricos fontes* n. bezeichnet sie als merkwürdig.

Tamara, *Tamare*, Ταμαρη, Ptol.; O. am Fl. Tamar in Britannia, im Gebiete der Damnonii; n. Cambden j. *Tamerton* bey Plymouth.

Tamarici, Mela III, 1.; Plin. IV, 20.; Völkersch. in Hispania Tarraconensis od. Lusitania, am Fl. Tamaris.

Tamaricio Palmae, Itin. Ant. 87.; O. auf der Ostk. von Sicilien, zw. Messana u. Tauromininm; j. *Torre di Palma* n. Mannert, *Pagliara* n. Reich.

Tamaris; s. Tamara.

Tamarus, Ταμαρος, Ptol.; Fl. in Grofsbritannien, fällt an der Südküste, zw. der Mdg des Cenio u. Isaca, ins Meer; j. *Thmar.*

Tamarus, *Thamarus*, Itin. Ant. 103.; Fl. in Samnium, kömmt von den Apenninen u. fällt in den Calore-Fl.; j. *Tamaro.*

Tamarus, Ταμαρος, Strabo VII.; B. in Macedonien.

Tamascanum, *Tamascani municipium*, Tab. Peut.; Not. Episc.; Bischofssitz in Mauretania Sitifensis, am Fl. Audus, nordöstl. von Auzia; — adj. *Tamascaniensis.*

Tamasidava, Ταμασιδαυα, Ptol.; St. in Mysia inferior, zw. Zardigana u. Piroboridana, in der Nähe des Fl. Hierasus.

Tamasis, Ταμασις, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges.

Tamassus, Ταμασσος, Strabo XV.; Hierocl. 706.; *Tamasus*, Ptol.; *Tamaseus*, Ταμασεος, Steph. Byz. 631.; *Temese*, Τεμεση, Hom. Odyss. I, 184.; St. auf der Insel Cypern, berühmt wegen ihrer Kupfergruben, südöstl. von Soloe, nordwestl. vom Berge Olympus. — Einw. *Tamasites* u. *Tamasius*; — adj. *Tamaseus*, Ovid. Met. X, v. 643.

Tambrax, *Tambraca*, Ταμβραξ, Ταμβρακα, Steph. Byz. 632.; Polyb. X, 31.; St. in Hyrcanien, viell. s. a. Talabroca bey Strabo.

Tamerae; s. Zamirae.

Tamese, *Temese*; s. Tempsa.

Tamĕsis, Caes. V, 11.; *Tamesa*, Tac. Ann. XIV, 32.; Dio Cass. XL, 3.; *Jamesa* v. *Jamissa*, Ιαμησα, Ιαμισσα, Ptol.; Fl. in Britannien; j. *Themse*, *Thames.*

Tamia, Ταμεια, Ptol.; O. in Scotia, dem Firth of Tay gegenüber, wahrsch. am Loch Tay.

Tamna, Ταμνα, Strabo XVI.; Plin. VI, 28.; Steph. Byz. 632.; *Thamna*, Plin. XII, 14.; St. im glückl. Arabien, wahrsch. s. a. Thumna bey Ptol., Hptst. der Catabani.

Tamnum, Itin. Ant. 459.; St. in Aquitania, zw. Blavutum u. Novioregum; j. *Mortagne.*

Tamonbari, Procop. de aedif. IV, 11.; feste St. in der thracischen Prov. Rhodope, von Justinian angelegt.

Tamonitis, Ταμωνιτις, Strabo XI.; Bez. in Syrien, wurde nach der Niederlage des Antiochus zu Armenien geschlagen.

Tamos; s. Tamus.

Tamuda, Mela I, 5.; Plin. V, 2.; *Taluda*, Ταλουδα, Ptol.; *Tanuda*, Not. Episc.; Fl. u. St. in Mauretania Tingitana.

Tamugadis, Itin. Ant. 34. 40.; *Thamugadis*, Tab. Peut.; St. in Mauretania, zw. Lambese u. Ad Rota.

Tamus, *Tamos*, Mela III, 7.; Vorgeb. in Indien, vom B. Taurus gebildet.

Tamusida, Ταμουσιδα, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingitana, zw. Banasa u. Silda. Zu unterscheiden von

Tamusiga, Ταμουσιγα, Ptol.; St.-

in Mauretania Tingitana, an der Küste des Oceans.

Tamyna, *Ταμυνα*, Strabo X.; Steph. Byz. 632.; St. in Euboea, im Gebiete der St. Eretria, mit einem Tempel des Apollo.

Tamyrace, *Ταμυρακη*, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 20.; Strabo VII.; Ptol.; Steph. Byz. 632.; Vorgeb. am Anfange des cercinitischen Mbsens in Sarmatia Europaea, mit einem Landungsplatze; erst spätere Schriftsteller erwähnen eine St. an der Stelle der Landspitze.

Tamyras, *Ταμυρας*, Strabo XVI.; Fl. in Phoenicien, zw. Berytus u. Sidon; j. *Damer*.

Tanadaris, *Τανάδαρις*, Ptol.; St. in Klein-Armenien, auf der Ostseite Cataoniens, am Gebirge Taurus.

Tanager, Virg. Georg. II, v. 151.; Fl. in Lucania, der im Sommer fast trocken war. In einiger Entfernung von seinem Ursprunge verliert er sich unter der Erde, kömmt dann wieder zum Vorschein u. fällt in den Silarus-Fl.; j. *Negro*.

Tanagra, *Τανάγρα*, Thuc. I, 108.; Strabo IX.; Paus. IX, 20.; Plin. IV, 7.; Ptol.; Hierocl. 645.; Steph. Byz. 632.; beträchtl. St. auf der Osts. von Boeotien, auf einer steilen Anhöhe am nördl. Ufer des Asopus; es blühte noch zur Zeit des Hierocles u. seine Bewohner bauten einen Wein, welcher als der beste in Boeotien berühmt war; j. *Scamino*.

Tanagra, *Τανάγρα*, Ptol.; St. im Innern von Persis, in der Nachbarsch. von Marrasio.

Tănăis, *Ταναις*, Herod. IV, 20. 123; Scyl. in Huds. G. M. I, 30. 31.; Strabo XI.; Mela I, 1.; Plin. IV, 12.; Amm. Marc. XXII, 8.; Fl. im europäischen Sarmatien, der nach Plin. von den ripäischen Gebb. kam u. sich in 2 Mdgen in den Maeotis ergofs; j. *Don*.

Tanais; s. Jaxartes.

Tanais, *Ταναις*, Strabo VII. XI.; Plin. VI, 7.; Ptol.; Steph. Byz. 633.; Handelsst. im europäischen Sarmatien, hob sich rasch bis zu bedeutender Gröfse, so dafs sie sich der Herrschaft der Könige von Bosporus entziehen konnte, wurde aber von einem derselben, Polemo, erobert u. zerstört; zwar hob sie sich späterhin wieder, aber nie zu alter Gröfse; westl. vom heut. Asow.

Tanaitae, Plin. VI, 7.; Ptol.; Völkersch. in Sarmatia Europaea, am Ufer des Tanais.

Tanarus, Plin. III, 16.; Itin. Ant. 109.; Fl. in Ligurien, fällt in den Po u. zwar auf dessen rechter Seite; j. *Tanaro*.

Tanatis, *Τανατις*, Ptol.; St. in Ober-Moesien, nahe an der Donau.

Tanatis, Solin. XXII.; *Tanetos*, Beda I, 26.; Insel Britanniens bey Cantuaria; j. *Thanet*.

Tanetos; s. Tanatis.

Tanetum; s. Tannetis vicus.

Tanfanae lucus, templum, Tac. Ann. I, 51.; c. Hain u. Tempel im Lande der Marsen, zw. Ems u. Lippe, in der Nähe von Bogadinm (Münster), vom Germanicus zerstört. Struve u. A. halten die sogenannte *Dampfpfanne* bey Borgholzhausen für diesen Ort, Reich. das Kloster *Corvey*.

Tangala, *Ταγγαλα*, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, im Innern, im Lande der Pandionen; j. viell. *Dindigull*.

Tănis, *Τανις*, Strabo XVII.; Ptol.; Steph. Byz. 633.; *Zoan*, Num. XIII, 22.; Jes. XIX, 11. 13.; Ps. LXXVIII, 12. 43.; *Pannis*, *Παννις*, Hierocl. 727.; St. in Unter-Aegypten, nahe bey dem Ausfl. des Nils, welcher von ihr den Namen erhielt. Sie war zu Moses Zeit, der hier erzogen wurde, die Residenz einer ägyptischen Dynastie, dann die Hptst. eines eigenen Nomos, Tanites nomos (Plin. V, 9.; a. Mzen des Hadrian) endl. ein Bischofssitz in Augustamnica prima; ihre Ruinen heifsen j. *Samnah* od. *San* n. Mannert.

Tanites nomos; s. Tanis.

Taniticum ost.; s. Nilos.

Tannetis vicus, *Ταννητος κωμη*, Polyb. III, 40.; Liv. XXI, 25; XXX, 19.; *Tanetum*, Ptol.; *Tannetum*, Itin. Ant. 287.; Paul. Diac. G. L. II, 2.; e. alter Flecken der Bojer in Gallia Cisalpina, zw. Parma u. Regium; j. *Taneto*; n. Mannert aber das Dorf *St. Illario*. — Einw. *Tanetani*, Plin. III, 15.

Tantalis; s. Sipylum.

Tantalus, *Ταντάλος*, Steph. Byz. 633.; B. auf der Ins. Lesbos.

Tantarene, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Tantharagi, *Ταυθάραγοι*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 27.; Völkersch. in Indien, in der Geg. von Barygaza.

Tanupolis; s. Trajanopolis.

Tanus, *Τανος*, Paus. II, 38.; Fl. in Argolis, entspr. auf dem Geb. Parnon, läuft durch das Thal der Landsch. Cynaria u. fällt in den thyreatischen Mbsen.

Taoce, *Ταοκη*, Arrian. Ind. c. 39.; Ptol.; *Oce*, *Οκη*, Strabo XV.; St. in Persis, an der Mdg des Fl. Granis oder, n. Ptol., Rhogomanis, bey einem gleichnam. Vorgeb.; j. *Benderrigk*. Die umliegende Gegend hiefs nach der St.

Taocene, *Ταοκηνη*, Ptol.

Taochi, *Ταοχοι*, Steph. Byz. 634.; Volk im Innern von Pontus.

Tapanitae, *Ταπανιται*, Ptol.; Völkersch. in Marmarica.

Tapara, *Ταπαρα*, Arrian. Peripl. M. E. in Hnds. G. M. 1, 5.; Handelsst. am arab. Mbsen, in der Nähe des Hafens Avalites.

Tape, *Ταπη*, Strabo XI.; Hptst. in Hyrcanien, vielleicht Tage bey Polyb., welcher jedoch die St. nach Parthien verlegt.

Taphiae, *ārum*, Plin. IV, 12.; Inseln im ionischen Meere, zw. Achaia u. Leucadien, auch *Taphiorum insulae*, *Ταφιων νησοι*, u. *Teleboides*, Strabo X., genannt. — Die wichtigste hiefs *Taphos*, *Taphus*, später *Taphiusa*, Strabo.; j. *Meganisi*.

Taphiassus, *Ταφιασσος*, Strabo IX.; Plin. IV, 2; Berg im Gebiete von Calydon in Aetolien.

Taphii, *Ταφιοι*, Strabo VII.; Volk im europäischen Scythien, am carciniti-schen Mbsen.

Taphii, *Ταφιοι*, nach *Teleboae*, *Τηλεβοαι*, Hom. Od. XV, v. 426; XVI, v. 426.; Volk auf der Westküste von Acarnanien und auf den nach ihnen benannten Inseln, ein Zweig der Leleges. Sie waren als kühne Seeräuber übel berüchtigt. Ein Theil von ihnen wanderte nach Italien aus, Virg. Aen. VII, v. 735.

Taphiorum ins.; s. Taphiae.

Taphis, Itin. Ant. 161.; *Thapis*, Olympiod.; St. im ägyptischen Aethiopien, 8 Mill. von Talmis; j. *Tafa*.

Taphitis prom., *Ταφιτις*, Strabo VII.; Vorgeb. in Africa, nahe bey der St. Neapolis.

Taphiusa; s. Taphiae.

Taphnae, *Taphne*; s. Daphnae Pelusiac.

Taphos; s. Taphiae.

Taphosiris; s. Taposiris.

Taphra; s. Taphrura.

Taphrae, Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; *Taphros*, *Ταφρος*, Ptol.; St. im Chersonesus Taurica, auf der engsten Stelle der Landenge. Mela bezeichnet diesen Theil der Landenge mit dem N. *Taphrae*.

Taphros, *Fossa*, Plin. III, 6.; *Fretum Gallicum*, Itin. Mar. 495.; die *Strafse von St. Bonifacio*, zw. Sardinien u. Corsica; s. Fossa.

Taphrura, *Ταφρουρα*, Ptol.; Tab. Peut.; *Taphra*, Plin. V, 4.; St. im eigentl. Africa, an der Küste des numidischen Busens; j. *Sfax*.

Taphua, Jos. XV, 33. 53.; St. im Stamme Juda.

Taphus; s. Taphiae.

Tapori, *Ταποροι*, Ptol.; Plin. IV, 22.; Volk in Margiana.

Taposiris, *Ταποσειρις*, Strabo XVII.; *Taphosiris*, Proc. de Aedif. VI, 1.; *Taposiris*, *Ταποσιρις*, Ptol.; *Tapostris*, Tab. Peut.; St. in Aegypten, westl. von Alexandria, zw. Cynossema u. Pinthyna, ein berühmter Sammelplatz für die Bewohner der Umgegend, in welcher Osiris begraben seyn soll. — Eine andere St. gleiches N. lag oberhalb der genannten, Strabo XVII. — Eine 3te gleichnamige St. lag an der Wests. des canobischen Nilarms, wahrscheinl. an der südwestl. Spitze des Sees Mareotis, Strabo XVII.

Taprŏbănē, *es*, *Ταπροβανη*, Strabo II. XV.; Mela III, 7.; Plin. VI, 22.; Ptol.; Steph. Byz. 634.; früher *Simundu*, *Σιμουνδου*, *Palaesimundu*, *Salice*, *Σαλικη*, Steph. By. · *Selediva* u. *Sielediva*, *Σιελεδι* x. Cosmas XI, p. 336. Unter diesem Nam.. . verstehen die Alten die Insel *Ceylon*, die sie, dem indischen Vorgeb. Cory gegenüber, zw. dem colchischen u. ugarischen Mbsen fanden n. lange für ein grofses Festland hielten. Erst die ägyptischen Griechen erhielten genauere Nachrichten uber diese Insel, welche uns Ptol. aufbewahrt hat. — Hptgeb. Montes Galibi, Ptol., auf der Nordhälfte, wo die beyden Hptfll. der Insel entsprangen; Malea Mons, s. d. W., von wo die 3 übrigen grofsen Fll. ihren Ursprung nahmen. — Als gröfsere Fll. nennt Ptol.: Phasis, Ganges u. Saracns auf der Osts., Azanus auf der Süd-, Soana auf der Wests. — Die Einw. der Ins. Taprobane bestanden aus 12 Völkerstämmen; auf der Nords. wohnten: Galibi u. Mudutti; südl. von diesen Anurogrammi u. Nagadibii, dann Oani u. Emni; westl. von den letztern Sandocandae; östl. an der Küste: die Tarachi; unter diesen Bocani u. Diorduli; die östlichsten Völker endlich waren Rhodogani u. Nagiri.

Tapsus, Virg. Aen. III, v. 689.; s. Thapsus.

Tapura, *Ταπουρα*, Ptol.; St. im Innern von Klein-Armenien, zw. Domana u. Nicopolis.

Tapurei; s. Tapuri.

Tapuri, *Ταπουροι*, Ptol.; *Tapyri*, Plin. VI, 16.; *Tapyrrhi*, *Ταπυρροι*, Steph. Byz. 635.; Völkersch. in Medien, zw. Parthia u. Media, nicht weit vom caspischen Meere.

Tapuri. *Tapurei montes*. Ptol.;

Berge in Scythien, diesseit des Imaus, in der heut. Smugarcy.

Tarachi, Ταραχοι, Ptol.; s. Taprobane.

Tarachia, Plin. IV, 12.; e. der ionischen Inseln, an der Küste von Corcyra.

Taranci, Plin. VI, 28; eine arabische, in Syrien wohnende Völkersch.

Tarantasia, Pertz I, 452.; St. im Gebiete der Ceatrner in den Alpen, in der gleichnamigen Landschaft; j. *Tarantaise* in Savoyen, die St. heifst j. *Moustiers en Tarantaise.*

Tararium, Ταραριον, Ptol.; St. in Bithynien.

Taras, Ταρας, αντος, Paus. X, 10.; Steph. Byz. 685.; Fl. in Japygia, zw. Metapontus u. Tarentum; j. *Tara* u. *Taro.*

Taras; s. Tarentum.

Tarascon, Ταρασκων, Strabo IV.; *Taruscon*, Ταρουσκων, Ptol.; St. in Gallien an der Ösls. des Rhodanus, Nemausus gegenüber; j. *Tarascon*, Beaucaire gegenuber.

Tarati, Ταρατοι, Strabo V.; Gebirgsbewohner der Insel Sardinien, als Räuber zu Lande u. zur See übel berüchtigt.

Tarba, Ταρβα, Ptol.; St. auf der Südküste von Creta, zw. Lissus u. Poecilasium.

Tarbassus, Ταρβασσος, Strabo XII.; St. in Pisidien.

Tarbella civ.; s. Aquae Augustae.

Tarbelli, Ταρβελλοι, Strabo IV.; *Tarbeli*, Plin. IV, 19.; Volk in Aquitania an den Pyrenaeen bis an die Grenze Hispanien's.

Tarbellicae Aquae; s. Aquae Augustae.

Tarcynia; s. Tarquinia.

Tarelei, Plin. V, 8.; Volk in Aethiopien, um die Quellen des Niger.

Tarentini; s. Tarentum.

Tarentinus sinus; s. Tarentum.

Tarentum, bey griech Schriftst. u. a. Mzen *Taras*, Ταρας, αντος, Herod. III, 138; IV, 99.; Scyl in Huds. G. M. I, 5,; Polyb. VIII, 35.; Tac. Ann. II, 83.; Liv. XXIII, 38; XXVII, 16.; Strabo VI.; Scymnus Chius in Huds. G. M. I, v. 329.; Mela II, 4.; Itin. Ant. 119. 121.; eine sehr alte St., von den Japygiern an einer äufserst vortheilhaften Stelle der Küste von Calabrien, an dem nach ihr benannten Mbsen (*Tarentinus sinus*) gegründet. Im. J. 707 v. Chr. führte Phalantus Parthenier aus Sparta hierher, vertrieb die alten Einw. *Tarentini* (Ταραντινων a. Mzen) u. stiftete die blühendste u. mächtigste griech. Colonie in Grofs-Griechenland, welche einen grofsen Einflufs übte über alle andern Colonien der Umgegend. Macht u. Reichthum mehrten sich so beträchtlich in der Folge der Zeit durch den ansehnl. Handel der Tarentini, dafs sie, heimlich unterstützt von Pyrrhus, König von Epirus, einige Zeit den Römern, die sie von der Landseite, u. den Carthagern, welche sie von der Seeseite eingeschlossen hatten, widerstehen konnte. Endlich aber ergab sich Tarentum den Römern (273 v Chr.), behielt aber ihre Freyheit, bis sie den siegenden Hannibal, im zweiten punischen Kriege, einliefs u. dadurch die Römer gegen sich aufreizte. Quintus Fabius belagerte u. eroberte die St., sie wurde geplündert u. 30000 Einwohner als Sclaven verkauft, welche man später durch eine römische Colonie ersetzte. Zwar erreichte sie nie ihre alte Gröfse u. Macht wieder, zeichnete sich dagegen aber aus durch den Fleifs ihrer Bewohner, welcher besonders von der trefflichen Beschaffenheit ihres Gebiets unterstützt wurde. Man zog, aufser Getraide u. Oel, treffliche Feigen u. Wein; bereitete feines Salz u. färbte schön in Wolle. — Der Hafen von Tarentum wurde durch einen kleinen Busen, im Innern des tarentischen Mbsens, gebildet (j. *Marc Piccolo*); eine schmale Landzunge verengt den Eingang in diese innere Bucht; auf ihrer nordwestl. Seite lag die Acropolis; hinter ihr die St., das heut. *Tarent.*

Taretice, Ταρετικη, Ptol.; Vorgeb. in Sarmatia Asiatica an der Küste des Pontus Euxinus, zw. Tazos u. Ampsalis.

Targarum, Ταργαρον, Ptol.; St. im eigentl. Africa, südl. von Adrumeta.

Targines, Plin. III, 10.; Fl. in Grofs-Griechenland, der östlichste am Busen von Squillace; j. *Tacina.*

Tariana, Ταριανα, Ptol.; St. in Susiana, im Innern des Landes, zw. Abinna u. Sele.

Taricheа, Ταριχεια, Strabo XVI.; Plin. V, 16.; Jos. B. J. III, 17.; beträchtl. St. in Galilaea, südl. vom See Genesareth, in geringer Entfernung von Tiberius; j. *Telhouc.*

Tarina, Ταρινα, Ptol.; St. in Grofs-Armenica.

Tarinae Aquae; s. Acula.

Tarinates, Plin. III, 12.; Volk in Italien, in der Landsch. Sabina; j. *Tarano.*

Tariona, Plin. III, 22.; fester Ort in Liburnien; ihre Einw. hiefsen *Tario-*

60 *

tae, u. daher die Gegend Tariotarum regio, Plin.

Tarnadae u. *Tarnajae*, Itin. Ant. 351.; O. der Helvetier, zw. Octodurum u. Penne locos; man hält es für einerley mit Agaunum od. Acaunum, s. d. W.

Tarnanto, Tab. Peut.; O. in Noricum, an der Grenze von Salzburg und Oesterreich; n. Reich. j. *Alten-Thaun.*

Tarne, Plin. V, 29.; Quelle in Lydien.

Tarne, Ταρνη, Hom. Il. V, v. 44.; Strabo IX.; St. in Lydien.

Tarnis, Plin. IV, 19.; Fl. in Gallia Aquitania, trennt die Tolosani u. Petrocori; j. *Tarn.*

Tarodunum, Ταροδουνον, Ptol.; St. in Germania, in der Nachbarsch. der Donau u. Arae Flaviae; n. Wilh. j. *Mark Zatern* bey Freyburg, n. Reich. *Derendorf.*

Tarona, Ταρωνα, Ptol.; St. im Innern des Chersonnesus Taurica.

Tarpejus mons.; s. Capitolinus Clivus.

Tarpetes, Strabo XI.; Völkersch. in Sarmatia Asiatica, am Pontus Euxinus.

Tarphe, Ταρφη, Hom. Il. II, v. 533.; Strabo IX.; Steph. Byz. 639.; e. alte, der Fabelzeit angehörige St. im Gebiete der Locri Epienemidii, westl. unter dem Oeta, gegen Doris hin auf einer Anhöhe.

Tapodizus, Itin. Ant. 230.; St. im Innern von Thracien, an der Strafse von Anchialos nach Hadrianopel; j. wahrscheinl. *Kirklissa* n. Mannert, *Kodsje-Tarla* n. Reich.

Tarquinienses; s. Tarquinii.

Tarquinii, Liv. I, 34; V, 16; VII, 15. 19. 22.; Justin. XX, 1.; *Tarcynia*, Ταρχυνια, Strabo V.; Dionys. Hal. III, 137.; Steph. Byz. 637.; *Tarcona*, Ταρχωνα, Strabo; alte St. in Etruria, von den ersten hetruscischen Einwohnern gegründet, u. Stammort der römischen Könige Tarquinius Priscus u. T. Superbus. Durch Kriege mit den Römern kam die St. allmählig herunter, u. j. sieht man nur noch wenige Ruinen östl. von Corneto, südl. vom Fl. Marta. — Einw. *Tarquinienses*, Plin. III, 5.

Tarra; s. Tarrha.

Tarrabeni, Ταρραβηνοι, Ptol.; Volk auf der Insel Corsica.

Tarracena, *Tarrachine*, *Tarrăcīna*; s. Anxur.

Tarracina, Liv. XXIV, 4.; Fl. in Italien.

Tarracinenses; s. Anxur.

Tarrăcon, Ταρρακων, *Tarrăco*, Liv. XXI, 61; XXII, 22.; Strabo III.; Polyb. X, 34.; Mela II, 6.; Plin. III, 3.; Ptol.; Steph. Byz. 637.; *Col. Victrix Togata* u. *Julia Victrix Tarraconensis* a. Mzen; Plin. III, 3.; *Tarraconensis colonia*, Tac. Ann. I, 78.; eine der ältesten, von den Phoeniciern gegründeten Städte in Hispania, zw. den Pyrenaeen u. dem Iberus, am Fl. Tulcis u. an einem Mbsen, weshalb ihr bald ein Hafen, bald nur ein Ankerplatz beygelegt wird. Zur Zeit der Römer wurde sie von den Scipionen besonders begünstigt u. ein fester Waffenplatz gegen die Carthager; Augustus hielt sich hier einige Zeit auf u. gab ihr den Namen *Augusta*; Antoninus Pius vergröfserte im J. 150 den Hafen, der durch einen grofsen Damm geschützt war. Im J. 719 kam sie in die Gewalt der Mohammedaner, wurde von Grund aus zerstört u. blieb wüst bis zum Jahre 1038, um welche Zeit sie vom damal. Erzbischof von Toledo, auf Befehl des Pabstes Urban II., wieder hergestellt wurde, aber nie zu altem Glanze u. alter Gröfse kam; j. *Tarragona.* — Einw. *Tarraconenses.* — Die Umgegend hiefs *Laletania*, Plin. XIX, 3., aber auch *Tarraconensis regio*, Plin. III, 1. — Von ihr erhielt ein Theil von Hispania den Namen

Tarraconensis; s. Hispania Citerior; das heut. Navarra, Aragon, Catalonien, ein Theil von Valencia u. Castilien.

Tarraga, Ταρραγα, Plin. III, 3.; Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Vasconen, im Gebiete von Caesaraugusta; j. *Larraga.* — Einw. *Tarragenses.*

Tarras, Ταρρας, Ptol.; St. auf der Westküste von Sardinien, zw. dem Hafen Caracodes u. der Mdg des Fl. Thyrsus.

Tarrha, *Tarra*, Ταῤῥα, Paus. X, 16.; Steph. Byz. 636.; St. auf der Insel Creta. — Steph. führt noch eine gleichnamige St. in Lydien u. eine 2te am Caucasus an, beyde sonst unbekannt.

Tarrum, Ταρρον, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis, im Innern des Landes.

Tarsatica, Ταρσατικα, Plin. III, 21.; Ptol.; Tab. Peut.; *Tharsaticum*, Itin. Ant. 273.; St. in Illyrien, j. der Flecken *Tersat*, östl. von Fiume.

Tarseium, Ταρσηιον, Polyb. III, 24.; Steph. Byz. 637.; St. bey den Säulen des Hercules.

Tarsia, *Tarsium*, Arrian Ind.; Vorgeb. in Carmanien.

Tarsiana, Ταρσιανα, *Taruana*, Ptol.; St. in Carmanien.

Tarsium, Ταρσιον, Ptol.; St. in Pannonia inferior; j. *Tersacz*.

Tarsius, Ταρσιος, Strabo XII.; Fl. in Troas, in der Nähe von Zelia.

Tarsura, Ταρσουρα, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 10.; Fl. in Colchis, mündete zw. den Fll. Singames u. Hippus aus.

Tarsus, Ταρσους, Xenoph. Anab. I, 2.; Ταρσος, Strabo XIV.; Diod. XIV, 20.; Mela I, 13.; Plin. V, 27.; Ptol.; Amm. Marc. XIV, 8.; Steph. Byz. 637.; Acta Apost. XXI, 39; XXII, 4.; die alte Hptst. v. Cilicien, am Fl. Cydnus, welche die Griechen als eine grofse, volkreiche St. fanden, als sie in dieser Gegend bekannt wurden. Sie blieb wichtig zur Römerzeit u. zeichnete sich besonders aus durch eine berühmte Lehranstalt, die unter den ersten römischen Kaisern in ihrer gröfsten Blüthe stand. In späterer Zeit zeigte sie eine besondere Anhänglichkeit an Julius Caesar, dem zu Ehren sie den Namen *Juliopolis* annahm (Dio Cass. XLVII, 26). Allmählig sank sie, war nur Hptst. des 2ten Ciliciens u. litt besonders durch die Einfälle der Isaurer u. westl. Barbaren, blieb aber dennoch beträchtl. im Mittelalter; j. heifst sie *Tarso*. Sie war unter andern der Geburtsort des Apostels Paulus, der hier seine Bildung erhielt. — Einw. a. Mzen Ταρσεων.

Tartari paludes; s. Atrianorum paludes.

Tartarus; s. Atrianus.

Tartesii, *Tartessii*, Strabo III.; Völkersch. in Hispania Baetica, um die Säulen des Hercules.

Tartesiorum saltus, Just. XLIV, 4.; Wälder in Tartessis in Hispania, von den Cureten bewohnt. Hier sollten die Titanen gegen die Götter gestritten haben.

Tartessis, *idis*, Ταρτεσσις, Strabo III.; Gegend um Calpe in Hispania.

Tartessis; s. Baetica.

Tartessus; s. Baetes.

Tartessus, Ταρτησσος, Herod. IV, 152.; Strabo III.; Mela II, 6.; Plin. III, 1.; Steph. Byz. 639.; sehr alte St. in Hispania Baetica, westl. von den Säulen des Hercules, welche, wie Strabo sagt, der sie jedoch schon nicht mehr fand, zw. 2 Mdgen des Baetis lag; es ist wahrscheinl. das spätere Carteja, s. d. W.

Tarvaltae, Ταρουαλται, Ptol.; Völkersch. im Innern von Libyen.

Taruana; s. Tarsiana.

Taruanna; s. Tarvanna.

Taruda, Ταρουδα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis, bey Aegaea.

Tarus, Plin. III, 16.; Fl. in Gallia Cispadana, ein Nebenfl. des Po; j. *Taro*.

Tarusates, Caes. B. G. III, 23. 27.; Volk in Gallia Aquitania, zw. den Vosatern u. Ausciern, im heut. *Marsan*.

Tarusco; s. a. Tarascon.

Tarvanna, Ταρουαννα, Ptol.; *Tarvenna*, Itin. Ant. 376.; Pertz 445. 455 etc.; St. in Gallia Belgica secunda, im Gebiete der Morini; j. *Terouenne*.

Tarvesede, Itin. Ant. 278.; *Tarvessedum*, Tab. Peut.; St. in Rhätien, auf dem Wege von Splügen nach Chiavenna, bey *Tschensch* am Fl. Lira.

Tarvesium, Procop. B. G. III, 1.; Paul. Diac. II, 12.; o. alte St. in Venetia am Fl. Silis, später ein bischöfl. Sitz; sie wurde erst im Mittelalter beträchtlich u. heifst j. *Treviso*.

Tarvidum, Ταρουιδουμ, Ptol.; s. a. Orcas prom.

Tasci, Τασκοι, Dionys. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 1069.; Eustath. ad h. l.; Volk in Persis, in der Nachbarsch. der Pasargadi.

Tasconi, *Tascodunitari*, Plin. III, 4.; Völkersch. in Gallia Narbonensis, in der Gegend des heut. Montauban.

Tascutini, Diod. Sic. XIV.; Völkerschaft in Pontus.

Tasinemetum, Tab. Peut.; O. in Noricum, in der Nähe von Virunum, j. Flecken *Kappel* am Fl. Felbach od. Fella, n. Mannert.

Tasitia, Τασιτια, Ptol.; O. in Aethiopien, am Westufer des Nil.

Tasopium, Τασοπιον, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges

Tasta,Ταστα, Ptol.; St. in Gallia Aquitania, im Lande der Datii, oder wie man verbessert hat, Usidatii, an der Osso, lat. Ossida, Ossidus. Vales.

Tastache, Ταστaχη, Ptol.; St. in Parthien, zw. Mariche u. Armiana.

Tastina, Ταστινα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Tataccne, Τατακηνη, *Tavacene*, Ταυακηνη, Ptol.; Bez. in Drangiana.

Tathilba, Ταθιλβα, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Tathis, Ταθις, Ptol.; O. in Aethiopien, am Westufer des Nil; j. *Taud* u. Reich.

Tathyris, Ταθυρις, Ptol.; Flecken in Ober-Aegypten, in einer Gegend, Memnon genannt.

Tatiltum, Itin. Ant. 30.; St. in Mauretania Caesariensis, auf der Strafse von Carthago nach Caesarea.

Tatta, *Ταττα*, Strabo XII.; Plin. XXXI, 7.; salziger Sumpf in Cappadocien, in der Landschaft Merimene; j. *Tuslag*.

Tatu, Plin. VI, 29.; Ins. im Nil, in der Gegend von Meroe.

Tauchira, Strabo XVII.; *Teuchira*, Plin. V, 5.; St. in Cyrenaica, zw. Leptis u. Ptolemais, sonst auch *Arsinoe* n. Plin.

Taulantii, Thuc. I, 24.; Liv. XLV, 26.; Mela II, 3.; Plin. III, 22.; Ptol.; Steph. Byz. 640.; Volk in Illyrien um Epidamnus u. Dyrrhachium (Durazzo).

Taum aestuarium, Tac. Agricola 22.; Busen in Britannien; j. *Firth of Tay*, wahrscheinl. s. a. *Tava* bey Ptol.

Taunus, Tac. Ann. I, 56; XII, 28.; Mela III, 3.; der nordwestl. von Frankfurt a. M., zw. Wiesbaden u. Homburg sich hinziehende Bergrücken; j. die *Höhe* od. der *Heyrich*.

Taupana, *Ταυπανα*, Ptol.; St. in Aria.

Taurania, *Ταυρανια*, Plin. III, 5.; Steph. Byz. 640.; St. der Hyrpiner in Campania; n. Reich. j. *Torette*.

Tauranitium, *Taurantium*, *Tauramnitium*, Tac. Ann. XIV, 25.; Gegend in Grofs-Armenien, um die östl. Quellen des Tigris, nördl. von Tigranocerta.

Taurasia; s. Augusta Taurinorum.

Taurasini campi, Liv. XV, 38.; Ebene in Sabina, in der Nachbarsch. der St. Maleventum.

Taurentium, *Ταυρεντιον*, Strabo IV.; *Tauroentium*, *Ταυροεντιον*, Ptol.; *Tauroenta*, Caes. B. C. II, 4.; *Taurentum*, Itin. Ant. 506.; *Taurois*, Mela II, 5.; Küstenort in Gallia Narbonensis, am Mittelmeere, zw. Carsici (Ceireste) u. Telo Martius (Toulon).

Taurentum; s. Taurentium.

Tauresium, Procop. de Aedif. IV, 1.; St. in Moesia inferior nahe an der Grenze, am Berge Haemus, Geburtsort des Kais. Justinian. Er erbaute ganz in der Nähe die St. Justiniana prima; j. *Giustendil*.

Tauri, *Ταυροι*, Herod. IV, 99, 103.; Scyl. in Huds. G. M. 1, 29.; *Taurici*, Mela II, 1.; ein wildes Volk, scythischen Stammes, auf der West- u. Südseite der nach ihm benannten Halbinsel, welches die Gestrandeten der Diana opferte.

Tauri Aquae, *thermae*, Rutil. v. 249.; Tab. Peut.; heifse Quellen in Etruria, bey Centumcellae.

Tauri Aquenses; s. Aquileja Etruriae.

Tauri promont.; s. Chelidonium prom.

Tauria, Itin. Ant. 512.; Ins. im Mittelmeere, bey Carthago n. der Ins. Erroris.

Taurianum, Mela II, 4.; *Taureentum*, Plin. III, 5.; Tab. Peut.; St. in Bruttia, um die Mdg des Metaurus-Fl.; j. *Gioja*.

Taurianus scopulus, Ptol.; Felsen an der Küste des tyrrhenischen Mbsens; j. *Pietra della Nave* od. *Nove*.

Taurica; *Taurica Chersonesus*; *Taurica regio*; s. Chersonesus Taurica.

Taurici; s. Tauri.

Taurini, *Ταυρινοι*, Strabo IV.; Polyb. III, 60.; (*Taurisci*, *Ταυρισκοι*, Polyb. II, 15); Liv XXI, 38.; Plin. III, 17.; Ptol.; Amm. Marc. XV, 8.; Völkerschaft in Gallia Cisalpina, am ersten Lauf des Padus, an den Alpen, zu den Liguriern gehörig, im heut. Piemont.

Taurini saltus, Tac. Ann. I, 5. 34.; *Taurinus saltus*, Liv. V, 34.; Gegend in den Alpen, durch welche die Gallier nach Italien vordrangen, im Gebiete der Taurini.

Taurinorum Augusta; s. Augusta Taurini.

Tauris ins., Hirtius; Insel an der Küste von Illyrien, im venetianischen Mbsen, nicht weit von Issa; j. *Torkola* n. Reich.

Taurisci, *Ταυρισκοι*, Strabo IV.; Plin. III, 25.; *Taurusci*, Plin. III, 20.; e. celtisches Volk in Steyermark u. von da bis an die Save nach Süden, bis an den See Peiso in Ungarn im O., bis an die Rhaeter u. Vindelicer im W., bis an die Bojer im N. Ihre Hptst. war Noreia; von ihr erhielten sie wahrscheinl. den Namen Norici, welcher bey den Römern allgemein üblich wurde, nachdem ein römisches Heer bey dieser St. geschlagen worden war; s. Noricum.

Tauroenta; s. Taurentium.

Tauroentium; s. Taurentium.

Tauroentum; s. Taurinnum.

Taurois; s. Taurentium.

Tauroménium; s. Col. Aug. Tauromenitana.

Taurominius, Vib. Seq.; s. a. Onobalas.

Tauroscythae, *Ταυροσκυθαι*, Arrian, Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 20.; Ptol.; e. zu den Tauri gehöriges Volk, westl. von der taurischen Landenge an der Küste hin, bis zum Borysthenes; n. A. in den südl. Bergen der taurischen Halbinsel. Der Landstrich,

welchen sie bewohnten, heisst nach ihnen *Tauroscythia*, Ταυροσκυθια, Chrestom. Strabonis in Huds. G. M. II, 87.

Taurunum, Plin. III, 25.; Itin. Ant. 131. 241.; *Taururum*, Ταυρουρον, Ptol.; St. in Nieder-Pannonien, am Zusammenfl. der Save u. Donau; j. *Belgrad* n. Mannert, *Semlin* n. Reich.

Taurus, Liv. XXXVIII, 15.; Fl. in der Nachbarsch. von Pamphylien.

Taurus, Plin. V, 31.; *Solinus*; e. Canal, durch welchen Alexandrien mit dem Meere in Verbindung stand.

Taurus, Ταυρος, Diod. Sic. XVI, 7.; Ptol.; Vorgeb. an der Ostküste von Sicilien, auf u. an welchem Tauromenium erbaut wurde; j. *Capo di St. Croce.*

Taurus, Ταυρος, Strabo II. XI. XIV.; Polyb. IV, 2. 48.; Mela I, 15; III, 7. 8; Plin. V, 24. 27; Ptol.; Steph. Byz. 642.; Geb., welches seinen Anfang bey dem heil. Vorgeb. in Lycien nimmt, zw. Lycien u. Pamphylien hinstreicht u. an der nordwestl. Grenze von Cilicien sich in 2 Theile, Taurus u. Antitaurus, s. d. W., trennt; j. *Ala-Dagh*, n. A. *Al-Kurun.* — Seine einzelnen Zweige hatten an verschiedenen Orten sehr verschiedene Namen.

Taurus Athenaeus; Fl. im Peloponnes bey Troezene.

Taurus; s. Hiericus.

Taurus, Tac. Ann. I, 56; XII, 28.; B. in Germania, wahrscheinl. falsch st. Taunus.

Taurusci; s. Taurisci.

Tava, Ταουα, Ptol.; *Taus*, Tac. Agric. 22; Busen auf der Ostküste von Britannia, in welchen der *Tavus* (Tay) fällt; j. *Firth of Tay.*

Tava, Ptol.; St. in Aria zw. Augara u. Namaris.

Tava, Ptol.; Hierocl. 725.; St. in Unter-Aegypten, Hptst. im Phthombuthischen Nomos.

Tavacene, Ταοακηνη, Ptol.; Geg. in Drangiana.

Tavia, Itin. Ant. 203.; *Tavium*, Ταουιον, Strabo XII.; Plin. V, 32.; Ptol.; St. in Galatien auf der Osts. des Halys, Hptst. der Trocmi; j. *Goukourthoy.*

Tavus; s. Tava.

Taxandri, *Taxandria*; s. Toxandri, Toxandria.

Taxaris, Procop. Pers. I, 17; früher *Colonia*, Κολωνια, Castell im eigentl. Armenien, in den Gebb. an der Grenze von Cappadocien.

Taxgaetium, Ταξγαιτιον, Ptol.; O. in Rhaetien, an der Nordseite des Bodensee's; j. *Daxwang* n. Reich.

Taxiana, Ταξιανα, Ptol.; Steph. Byz. 634.; Ins. im pers. Mbsen.

Taxila, Ταξιλα, Strabo XV.; Ptol.; Steph. Byz. 634.; *Taxilla*, Plin. VI, 17. 20.; St. in Indien diesseit des Ganges, zw. dem Indus u. Hydaspes, Hptst. der Taxilae od. Taxillae, im Lande Taxila.

Taximyra; s. Simyra.

Täÿgĕtum, Ταυγετον, Hom. Od. VI, v. 103; Herod. IV, 145.; Polyb. XXXIV, 10; Steph. Byz. 640.; *Taygetus*, Liv. XXXIV, 28.; Mela II, 3.; Plin. IV, 5; Plur. *Taygeta*, Virg. Georg. II, v. 487.; B. zw. Laconica u. Messenien, zieht sich dann von N. n. S. durch Laconica u. endet mit dem Vorgeb. Toenarium. Das Geb. ist hoch u. rauh; seine höchsten Gipfel sind Taletus u. Evoros. Jetzt hat das Geb. die Namen *Portais, Monte di Maina* u. *Braccio di Maina.*

Tazata, Plin. VI, 17.; kl. fruchtbare Insel im caspischen Meere; viell. s. a. Chalca.

Tazina, Ταζινα, Ptol.; St. in Medien, bey Salacae Arac.

Tazus, Ταζος, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, auf der Nordk. des Pontus Euxinus. — Eine gleichnam. St. fand sich im Innern des Chersonesus Taurica, zw. Taphra u. Theodosia.

Tĕanum Apulorum, Cic. orat. pro Cluentio 9.; Ἀπουλον Τεανον, Strabo VI.; Mela II, 4.; Plin. III, 11.; *Teneapulum*, Tab. Peut.; St. in Apulia, 18 Mill. von Larinum am Frento-Fl (Fortore), bey dem heut. Flecken *Ponte Rotto* n. Mannert, *Civitate* n. Reich. — Einw. *Teani*, Plin.; *Teanenses*, Liv.

Teanum Sidicinum, Liv. XXII, 37.; Τεανον Σιδικηνον, Strabo V.; Plin. III, 5.; Itin. Ant. 121.; *Tiano*, *Teanur*, *Tianur Sidikinum*, a. Mzen; St. in Campanien, Hptort der Sidicini, einer kl. ausonischen Völkerschaft, am nördl. Theile des Massicus mons, berühmt wegen ihrer warmen Bäder; j. *Teano.* — Einw. *Sidicini*, *Teanitae* bey Polyb. III, 91.

Teari Julienses, Plin. III, 3.; *Tiariula*, Ptol.; St. der Ilercaones in Hispania Tarraconensis; j. *Trayguera.*

Tearus, Τεαρος, Herod. IV, 90.; Plin. IV, 11.; Fl. in Thracien, fällt in den Hebrus.

Teate Marrucinorum, Itin. Ant. 310.; Pertz I, 190.; *Teatea*, Τεατεα, Strabo V.; Ptol.; St. in Samnium, die Hptst. der Marrucini auf einem steilen Hügel am Fl Aternus; j. *Chieti.* — Einw. *Teatini*, Plin. III, 12.

Teba, n. Ukert II, 1; 860 c. römische

St. in Hispania Baetica, 1 Meile von Sabora.

Tebaseni, Plin. V, 32.; Völkersch. in Galatien.

Tebenda, Τεβενδα, Ptol.; St. im Innern von Pontus, zw. Sebastopolis u. Amasia.

Teburi, Τειβουρι, Ptol.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Tecelia, Τεκελια, Ptol.; St. in Germania, im Gebiete der Tubantes, im heut. Herzogth. Oldenburg, nahe am Einfl. der Hunte in die Weser, *Oldenbrook* od. *Elsfleth* bey Wilhelm.

Techedia, Plin. IV, 12.; Ins. im ägäischen Meere, in der Nähe der Insel Pharmacusa.

Tecmon, Liv. XLV, 26.; Steph. Byz. 645.; St. in Epirus u. zwar in Molossis n. Liv., in Thesprotia n. Steph.

Tecoa; s. Thecoa.

Tectosäges, Τεκτοσαγες, Strabo IV.; Liv. XXXVIII, 16.; Plin III, 4; V, 32.; Ptol.; eine grofse, zu den Volcae gehörige Völkersch., welche, nach Strabo, das südl. Frankreich, bis zu den Pyrenaeen, bewohnte u. später sich, unter Sigovesus, neue Wohnsitze am hercynischen Walde suchte. Von hier aus verbreiteten sich die Tectesages nach Pannonien u. Illyrien, drangen, unter Brennus, in Macedonien ein, u. gingen selbst nach Asien über, wo sie sich in Phrygien u. Galatien wiederfinden. In Gallien war zur Zeit der Römer ihr Hptsitz die Prov. Narbonensis, u. zwar der westlich vom Rhodanus liegende Theil, ihre Hptst. Tolosa; in Galatien finden sie sich noch spät um Ancyra.

Tecum, Plin. III, 4.; *Tichis*, Mela II, 5.; Fl. in Gallia Narbonensis, im Gebiete der Sardenes; j. *Tech*.

Tedanius, Plin. III, 21.; *Tidanius*, Τιδανιος, Ptol.; Fl. in Liburnien, an der Grenze von Japygia; j. *Zermania*.

Tediastum, Τεδιαστον, Ptol.; St. in Liburnien, bey Araeia.

Tedium, Τεδιον, Ptol.; St. im wüsten Arabien, in der Nachbarschaft von Mesopotamien.

Tedoad, Pertz I, 142. 143. 201. 333.; O. in Gallien; j. *Doué*, in geringer westl. Entfernung von Saumur.

Tegamum, Plin. V, 31.; einer von den 3 Canälen, welche von Alexandrien aus nach dem Meere hinführten.

Teganon, Plin. V, 31.; Ins. in der Nachbarsch. der Insel Rhodus.

Teganusa, Plin. IV, 12.; *Theganusa*, Θηγανουσα, Paus. IV, 34.; *Thiganeusa*, Θιγανουσα, Ptol.; eine wüste Insel vor dem Vorgeb. Acritas, im Mbusen von Messenien; j. *Isola di Cervi*.

Tege, Τεγη, Ptol.; *Tegea*, Hirtius c. 78.; St. im eigentl. Africa, zw. beyden Syrten, bey Butta u. Durga in Byzacene.

Tegea, Τεγεα, Hom. Il. II, 607.; Herod. I, 66; VI, 105; VII, 170.; Thuc. V, 32.; Scyl. in Huds. G. M. I, 16.; Strabo VIII.; Polyb. V, 92; Mela II, 3.; Plin. IV, 6.; Paus. VIII, 45.; Ptol.; Steph. Byz. 643.; Hierocl. 647.; eine der ältesten Städte in Arcadien, welche aus der Vereinigung der Flecken der *Tegeatae* entstand, und allmählig zur beträchtlichsten u. vorzüglichsten des Landes wurde. Zu Strabo's Zeit gehörte sie nur noch zu den mittelmäfsigen Städten, war aber noch im 7ten Jahrh. vorhanden. Sie lag nahe bey Megalopolis; ihr Gebiet, *Tegeatis*, war nur durch niedrige Berge von dem der St. Mantinea getrennt und reichte südl. bis an das Gebiet von Sparta. Ihre Ruinen, südl. vom heut. Tripolitza, heifsen j. *Paleo-Episcopi*. — Nahe bey dieser St. lag ein berühmter Tempel der Minerva, welcher als Asyl für alle Arten von Verbrechern diente.

Tegea, Vellej. Pat. I, 1.; Steph. Byz. 644.; St. auf der Insel Creta.

Tegea; s. Tege.

Tegeates, *Tegeatis*; s. Tegea.

Tegessus, Τεγησσος, Steph. Byz. 644.; St. auf der Ins. Cypern; n. Hesych. war Τεγηοος ein Vorgeb. dieser Insel.

Tegestra; s. Tergeste.

Tegium, Plin. V, 30.; St. in Troas.

Teglicium, Itin. Ant. 223.; *Tegulicium*, Tab. Peut.; St. in Moesia inferior, zw. Candidiana u. Dorostorum; bey dem heut. Veterniczam n. Reich.

Tegna, Tab. Peut.; St. in Gallia, im Gebiete der Allobroges (Dauphiné); j. *Thin*, *Thain* n. Reich.

Tegolata, Itin. Ant. 294. 296.; O. in Ligurien; wahrscheinl. s. a. Segesta Tiguliorum bey Plin. (s. d. W.).

Tegra, Not. Imp.; *Tigra*, Itin. Ant. 222.; *Tiga*, Τιγα, Procop. de Aedif. IV, 7.; Castell in Nieder-Moesien, östl. von Prista in der Nähe der Donau, bey dem heut. Olughissar n. Reich.

Tegula, Itin. Ant. 85.; Flecken auf der Ins. Sardinien, zw. Sulci u. Nora; j. *Teulada*.

Tegulicium; s. Teglicium.

Tegyra, Τεγυρα, Steph. Byz. 644.; St. in Boeotien.

Teja; s. Dera.

Tejum, Τηιον, Strabo XII.; *Tium*,

Τιον, Ptol.; alte Colonie der Milesier in Paphlagonien, später zu Bithynien gerechnet; j. *Tilios* od. *Tios*.

Tela, Itin. Ant. 440.; St. der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis, zw. Intercatia n. Pintia.

Tela, Chron. Edess.; s. a. Constantia u. Antoninopolis.

Telaim, 1. Sam. XV, 4.; *Telem*, Jos. XV, 24.; St. im Stamme Juda.

Telamon, *Τελαμων*, Polyb. II, 27.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Ptol.; Steph. Byz. 654.; Hafen in Etruria, östl. von Aprilis Lacus; j. Dorf *Telamone*.

Telandria, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Lycien.

Telandrus, Plin. V, 27.; St. in Lycien; n. Steph. Byz. 652 in Carien.

Telchines, *Τελχινες*, Steph. Byz. 647.; Einw. der Ins. Creta, auch Curetes genannt, s. d. W. — Nach Diod. Urbewohner von Rhodus.

Telchinia, *Τελχινια*, Steph. Byz. 647.; alter Name der Ins. Creta.

Telchinia; s. Sicyon.

Telchis, *Τελχις*, Steph. Byz. 577.; alter Name der Ins. Rhodus.

Teleba, *Τελεβα*, Ptol.; St. in Albanien.

Teleboa; s. Teleboïs.

Telĕbŏae; s. Taphii.

Teleboas, Byzant. Schriftst.; Fl. in Armenien, der in den Euphrat fällt; man hält ihn für den Arsanius-Fl., s. d. W.

Teleboïs, *Τηλεβοις*, Steph. Byz. 652.; Theil von Acarnanien, welcher früher auch Taphion hiefs, mit der St. Teleboa, Plaut.

Telem; s. Telaim.

Telendus, Plin. V, 31.; Ins. unterhalb Lycien, in der Nähe der Ins. Cypern.

Telepte, Not. Episc.; Bischofssitz in Byzacene.

Telesaura; s. Germanicia.

Telesia, Liv. II, 13; XXIV, 20.; Itin. Ant. 122. 304.; *Telessia*, *Τελεσια*, Ptol.; St. in Samnium, da wo Vulturnus u. Sabatus zusammenfliefsen; j. *Telese*.

Telethrius, *Telethrium*, *Τελεθριον*, Strabo X.; Plin. XXV, 8.; Steph. Byz. 645.; Geb. in der nördl. Hälfte der Ins. Euboea.

Telini; s. Tellena.

Telis, Mela II, 5.; Fl. in Gallia Narbonensis; j. *Tet*.

Telithone, Joseph. XIII, 23.; St. der Moabiter im petraeischen Arabien.

Tellena, *Tellene*, Plin. III, 5.; *Tellenae*, *Τελλεναι*, Strabo V.; St. in Latium, bey Ostia n. Ficana; schon früh zerstört u. die Einw. *Telini* nach Rom abgeführt.

Tellonum, Itin. Ant. 456.; St. in Gallia Aquitania, im Gebiete der Boji; j. *Luc*.

Tellus Cnossia, Virg. Aen. VI, v. 23.; e. Name der Ins. Creta.

Tellus Ilia, Virg. Aen. XI, v. 245.; s. a. Troas.

Tellus Maeotia, Virg. Aen. VI, v. 800., s. a. Scythia.

Tellus Oenotria, Virg. Aen. VII, v. 85.; s. a. Italia.

Telmessicus sinus; s. Glaurus sinus.

Telmessus, *Τελμησσος*, Herod. I, 78.; Mela I, 13.; Plin. V, 27.; Ptol.; *Telmissus*, *Τελμισσος*, Polyb. XXII, 27.; Strabo XIV.; Liv. XXXVII, 56; XXXVIII, 39.; St. in Lycien, schon blühend vor dem pers. Zeitalter, ergab sich dann freywillig an Alexander d. Gr., blieb frey, bis die Römer Kleinasien erhielten u. kam dann zum pergamenischen Reiche. Sie lag am innersten Winkel eines Busens, der nach ihr Telmessicus sin. genannt wurde, u. hatte einen Hafen; j. liegt in der Nähe ein Flecken *Macri*.

Telmessus, *Telmissus*, Steph. Byz. 646.; *Telmisis*, Suidas; St. in Carien.

Telobis, *Τηλοβις*, Ptol.; St. der Jaccetaner in Hispania Tarraconensis, am Rubricatus; j. *Martorell* n. Ukert, *Villa dellopo* n. Reich.

Telo Martius, Itin. Ant. 556.; Hafen am Mittelmeere, an der Küste von Gallia Narbonensis secunda, sonst wenig genannt, u. wahrscheinl. aus einer grossen Färberey entstanden, welche die Römer im 5ten Jahrh. hier anlegten; j. *Toulon*.

Telonius, Orosius V, 18.; *Tolenus*, Ovid. Fast. VI, v. 565.; Nebenfl. des Velinus (Velino) im Lande der Sabiner, aus dem Lande der Marsi u. Aequi kommend; j. *Turano*.

Telonnum, *Telumnum*, Tab. Peut.; St. in Gallia Lugdunensis, südwestl. von Augustodunum; j. *Toulon sur Arroux*.

Tēlos, *Τηλος*, Herod. VII, 153.; Scyl. in Huds. G. M. I, 38.; Strabo X.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 632.; früher *Agathusa*, Plin.; Steph. Byz.; eine der cycladischen Inseln, hoch, lang u. schmal, nordwestl. von Chalcia, berühmt durch die hier bereiteten Salben; j. *Piscopia* u. *Dilos*.

Telphussa, *Τελφουσσα*, Polyb. II, 54.; Steph. Byz. 646.; *Thelpusa*, *Θελπουσα*, Paus. VIII, 24.; Plin. IV, 6.; St. in Arcadien, südl. von Psophis, auf ei-

nem Hügel am rechten Ufer des Fl. Ladon. — Einw. a. Mzen Θελπουσιων.

Telphussium, Τελφουσσιον, Steph. Byz. 646.; *Tilphusium*, Τιλφουσιον, Strabo IX.; St. in Boeotien.

Telumnum; s. Telounum.

Temala, Τεμαλα, *Tamala*, Ptol.; St. u. Fl. in Indien diesseit des Ganges, am bengalischen Mbsen, an der Westküste des heut. Pegu.

Temathias, Τεμαθιας, Paus. IV, 34.; Berg in Messenien, an dessen Fufse Coron lag.

Tembasa, Plin. V, 27.; *Thebasa*, Paul. Diac.; St. in Lycaonien.

Tembrogius, Plin. VI, 1.; *Thymbris*, *Thymber*, Liv. XXXVIII, 18.; Fl. in Bithynien, Nebenfl. des Sangarius.

Temeni porta, Τημηνου Θυραι, Paus. I, 35.; *Temenothyrae*, Hierocl. 668.; St. in Lydien; *Trimenothyritae* erwähnt Ptol. als ein Volk u. e. District in Mysien, wahrsch. einerley. — Einw. a. Mzen Θημενοθυρεων.

Temenites, Τημενιτες, Thuc. VI, 75; VII, 100.; Berggipfel in Sicilien, nahe bey Syracus.

Temenium, Τημενιον, Strabo VIII.; Paus. II, 38.; Flecken in Argolis, an der innersten Spitze des argolischen Busens.

Temenothyrae; s. Temeni Porta.

Temerinda, Plin. VI, 7.; scythischer Name des Palus Maeotis.

Tĕmĕsa, *Temese*, Τεμεση, *Temsa*, *Tempsa*, Τεμψα, Strabo VI.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Steph. Byz. 647.; Liv. XXXIV, 45.; sehr alte St. in Bruttia, von den Ausoniern gegründet, späterhin durch eine römische Colonie von neuem bevölkert. Man hielt sie schon zu Strabo's Zeit für Tamese bey Homer; Ruinen sind bey *Torre del Lupi*.

Temmelisus, Itin. Ant. 195.; St. in Syrien, zw. Chalcida u. Apamea

Temnus, Τημνον ορος, Strabo XIII.; Ptol.; streicht vom Olympus aus gegen Westen u. trennt Mysien in 2 Theile, einen nördlichen u. südlichen; an dieses Geb. stöfst, als westl. Fortsetzung, der Ida; j. *Tschumus-Dag* auf der West-, *Kudg-Dag* auf der Ostseite.

Temnus, Τημνος, Herod. I, 49.; Xenoph. hist. gr. IV.; Strabo XIII.; Paus. I, 13.; Plin. V, 30.; Ptol.; Tab. Pent.; St. in Aeolis, in der Geg. zw. Cyme, Phocaea u. Magnesia, auf der Nordseite des Hermus; Plin. versetzt sie an die Mdg dieses Fl.; j. *Menimen*. — Einw. *Temnii*, Tac.; *Temnitae*, Τημνιτων, Τεμνιτων, a. Mzen.

Tempe, Τεμπη, Herod. VII, 173; Scyl. in Huds. G. M. I, 25.; Polyb. XVIII, 10; XXIII, 4.; Liv. XXXII, 15; XXXIII, 10 etc.; Strabo; Mela II, 3.; Plin. IV, 8.; berühmtes Thal in Thessalien, zw. Olympus u. Ossa, da, wo sich der Fl. Peneus durch diese beyden Gebirge durchdrängt. An beyden Endpunkten des Thales rücken die Berge sehr nahe zusammen, besonders am östlichsten Ende, da, wo der Peneus das Geb. durchbricht; weiter hin öffnet sich das Thal östl. u. westl., so dafs der Fl. sanft u. in verschiedenen Windungen dasselbe durchfliefsen kann.

Tempe, Cic. epist. ad Attic. IV, 15.; schönes Thal im Lande der Sabiner bey Reate, vom Fl. Velinus durchflossen.

Tempe Heloria, Ovid. Fast. IV, v. 487.; schönes Thal am Fl. Helorius.

Tempsa; s. Temesa.

Tempsis, Plin. VII, 48.; Spitze des Berges Tmolus.

Tempyra, Ovid. Trist. 8.; Liv. XXXVIII, 41.; *Timporum*, Itin. Ant. 322.; *Adunimpara*, Itin. Hieros. 602.; kl. O. u. Pafs in Thracien, zw. dem Rhodope u. der Küste.

Temsa; s. a. Temesa.

Tenarus, *Taenarus*, Vib. Seq.; B. in Laconien.

Tenchteri, Caes. IV, 16.; *Tencteri*, Tac. Ann. XIII, 56.; Hist. IV, 21.; Germ. 32.; *Tengeri*, Τεγγεροι, Ptol.; Volk aus dem Innern Germaniens, dringt, vereint mit den Usipetern, über den Rhein in Gallien ein u. findet, geschlagen von den Römern, Schutz u. Wohnung bey den Sygambern. In ihrer bluhendsten Periode finden sich die Tencterer im südlichen Theile von Cleve, im Herzogth. Berg und in dem südwestl. Theile der Grafschaft Mark u. nehmen, als freyes Volk, Theil am Bunde der Cherusker.

Tendeba, Τενδηβα, Steph. Byz. 647; St. in Carien im Gebiet von Stratonicea.

Tenea, Τενεα, Paus. II, 5.; Flecken im Gebiet von Corinth, südl. von dieser St. nach Mycene hin.

Teneas; s. Tinia.

Tenebrium; Τενεβριον, Τενηβριον, Ptol.; Steph. Byz. 648.; Vorgeb. in Hispania Tarraconensis mit einem Hafen der Ilercaones, *Tenebrius*; Steph. Byz. nennt hier einen Flecken *Tenebria*; j. n. Marca *Alfachs*.

Tenedo, Tab. Pent.; O. in Rhaetien, am Südufer des Rheins, bey der Mdg der Rufs, n. Mannert; j. *Thiengen* an der Wutach, nach Wilhelm u. Reich.

Tenedos, Τενεδος, Strabo XIV.; *Teia*, Τεια, Scyl. in Huds. G. M. I, 39.; St. in Pamphylien, westlich von Olbia.

Tĕnĕdos, Τενεδος, Herod. I, 151.; Polyb. XVI, 34; XXVII, 6.; Liv. XXXI, 16; XLIV, 28; Strabo XIII.; Mela II, 7.; Plin. V, 31.; Steph. Byz. 648.; Ins. an der Küste von Troas, nordwestl. von Alexandria. Sie soll früher *Leucophrys* (Diod.) geheifsen u. vom Tenes, Sohn des Cycnus, welcher eine Colonie hierher führte, den Namen Tenedos erhalten haben. Sie wurde durch die Belagerung Troja's berühmt, sank aber mit jener St. u. war abwechselnd in den Händen der Perser, Griechen u. Römer, u. kam endl. in die der Türken, welche sie noch jetzt unter ihrem alten Namen u. unter dem Namen *Bozgia* od. *Boghee-Adassi* besitzen. Der Wein von Tenedos war sehr berühmt, noch berühmter ihre Töpferwaaren. Die gleichnam. Hptst. (j. *Tenedo*), mit einem Hafen, lag an der Nordostspitze, ein zweyter Hafen etwas südl. — Einw. *Tenedii*, Τενεδιων, s. Mzen.

Tenericus campus, Τενερικος, Strabo IX.; Paus. IX, 26.; Gefilde in Boeotien, in der Nähe des Sees Copais.

Tenesis, Τηνεσις, Strabo XVI.; Gegend im Innern von Aethiopien, von der St. Suba od. Sabat landeinwärts.

Tenia longa; s. a. Taenialonga.

Teniae, Τενειαι, Paus. VIII, 13.; Quellen in Arcadien.

Tenissa, Τενισσα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Tenos, Τηνος, *Tenus*, Herod. IV, 33; VI, 97.; Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; Tac. Ann. III, 60. 63.; Strabo X., Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; eine der cycladischen Inseln südl. unter Andros, auch *Hydrussa* u. *Ophiussa* (Steph. Byz. 653) genannt. Sie ist sehr fruchtbar u. hatte eine einzige gleichnamige St., an deren Stelle j. der Flecken u. Hafen *St. Nikolo* liegt. Die Ins. selbst heifst j. noch *Teno* od. *Tino*.

Tentўra, orum, Τεντυρα, *Tentyris*, Plin V, 9.; Ptol.; Steph Byz 649; Itin. Ant. 159.; Hierocl. 713.; St in der ägyptischen Landsch. Thebais, an der Westseite des Nils, nordwestl. von Coptos, deren Einw. durch ihren Muth u. ihre Gewandtheit bey den Nachstellungen gegen Crocodile berühmt waren. Der Ort ist noch vorhanden unter dem N. *Denderah* u. in den neuesten Zeiten berühmter geworden, als er im Alterthum war, durch den hier im Tempel der Isis gefundenen, jetzt abgeführten Thierkreis u. die über dieses merkwürdige Ueberbleibsel des Alterthums entstandenen Streitigkeiten. — Von dieser St. hatte ein Nomos den Namen:

Tentyrites nomos, Plin. V, 9.

Tenupsis, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopien am Nil, im Reiche von Auxume.

Tenus; s. Tenos.

Téos, Τεως, Herod. II, 178.; Scyl. in Huds. G. M. I, 37.; Strabo XIV.; Mela I, 17.; Plin. V, 31.; St. an der Küste von Ionien, auf einer Halbinsel, der Ins. Samos gegenüber (Plin. nennt sie falsch eine Insel). Sie war sehr ansehnlich, gehörte zum ionischen Bunde und hatte einen Hafen, welchen Liv. XXXVII, 27 *Geraesticus* nennt; zur Zeit der pers. Herrschaft wanderten die Einw., *Teji* (οἱ Τηιοι), nach Abdera in Thracien aus u. kehrten nur theilweise zurück; besser scheinen sie sich unter der Herrschaft der Römer befunden zu haben, wie aus den vielen Munzen hervorzugehen scheint, welche aus dieser Zeit übrig sind. Sie war der Geburtsort des Anacreon u. Hecatrus; j. *Sedschidschick*.

Tephene, Plin. V, 14.; eine Toparchie in Judaea.

Tephlis, Cedren.; *Telphis*, Curopal.; St. in der Nachbarsch. von Medien, wahrscheinl. *Teflis* od. *Tiflis* in Persien.

Tephrice, Τεφρικη, Cedren.; Zonaras.; St. in der Nachbarsch. von Cilicien u. Armenien.

Tepula Aqua, Plin. XXXVI, 15.; Front. de aquaeduct.; e. Wasserleitung, durch welche das Capitolium in Rom mit Wasser versorgt wurde.

Teracatriae, Τερακατριαι, Ptol.; Volk im Lande der Quaden an der Donau, nordwestl. von Wien, bis gegen Böhmen hin, n. Kruse u. Reich.

Terapse, Τεραψη, Steph. Byz. 649.; Ins. bey Carthago.

Terebia, Τερεβια, Ptol.; St. in Grofs-Armenien, östl. von den Quellen des Tigris.

Terebris, *Terebus*; s. Tader.

Teredon; s. Diridotis.

Terentum, Val. Max. II, 4,; O. bey Rom, im nachmaligen Marsfelde an der Tiber.

Tereses Fortunales, Plin. III, 1.; O, im westl. Theile von Hispania Baetica.

Terevent um; s. Treventum.

Tergaza, Arosius IV, 22.; St. in Afrioa, im 3ten punischen Kriege von den Römern, unter Manlius, erobert.

Tergedum, Plin. VI, 29.; St. und Landschaft in Aethiopien,

Tergeste, Τεργεστη, Strabo V, VII.; Mela II, 3.; Plin. III, 18.; Itin. Ant. 270.; *Tergestum*, Τεργηστον, Ptol.; *Tegestra*, Τεγεστρα, Steph. Byz. 644.; *Tegestraeorum urbs*, Τεγεστραιων, Dion. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 380.; Flecken, späterhin St. in Istrien, am nordöstlichsten Busen des adriatischen Meeres, welcher von dem Orte *Tergestinus Sinus* (Plin. III, 18) genannt wurde. Die Römer lernten ihn kennen im Kriege mit den Japoden u. August benutzte die günstige Lage desselben in dem Kriege mit jenem Volke; wahrscheinl. unter Vespasian wurde er eine Colonie, u. seine Wichtigkeit stieg; j. *Trieste*.

Tergestinus Sinus; s. Tergeste.

Tergilani, Plin. III, 11.; Völkerschaft in Lucanien, in der Gegend vom heut. *La Terza* n. Reich.

Tergolape, Tab. Peut.; O. in Noricum, 14 Mill. von Ovilabis; j. *Vöggelbruck* n. Mannert, *Lambach* n. Reich.

Teria, Τηρεια, Hom. Il. II.; Τηρια, Strabo XII.; Berg od. St. in Troas.

Teria; s. Gallus.

Terias, Τηριας, Diod. XIV, 14.; Plin. III, 8.; Fl. in Sicilien, südl. vom Symaethus, in der Nähe von Leontinum, wahrscheinl. Alabus, bey Ptol.; j. hat der südlichere Arm den Namen *Lentini*, der nördl. den Namen *Guarna Lunga*.

Teridata, Τηριδατα, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Euphrat.

Terina, Τερινα, Scyl. in Huds. G. M. I, 4.; Strabo VI.; Plin. III, 5.; eine von Crotona aus angelegte St. in Bruttia, nicht weit von Temesa u. von der Küste entfernt; von ihr hatte der benachbarte große Mbsen den N. *Terinaeus Sinus*. Hannibal zerstörte die St., welche sich nie wieder hob; mit ihrem Fall kam auch die erwähnte Benennung des Mbsens außer Gebrauch u. er hieß nun *Sinus Vibonensis* und *Hipponiates Sinus*; j. *Golfe di Eufemia*, von dem gleichnamigen Flecken, unter welchem man südl. noch die Ruinen von Terina findet. — Einw. v. Terina a. Mzen Τεριναιων.

Terinaeus sinus; s. Terina.

Teriola castra, *Terielis*, Not. Imp.; e. Castell in Rhaetien; j. das Schloß *Tirol* westl. von Meran.

Termantia, Appian. B. II. c. 76.; *Termes*, Τερμης, Plin. V, 29.; Ptol.; *Termesus*, Τερμησος, Appian. B. H. 99.; Namen zweyer Städte in Hispania Tarraconensis, deren eine den Pelendonen, die andere den Arevacern zugeschrieben wird; die letztere lag auf einer Anhöhe. Eine dieser Städte ist j. *Ermita de nuestra Sennora de Tiermes*, die andere liegt südlicher, n. Ukert. Einw. beyder Städte *Termantes*, *Termantini*, Appian., *Termesii*, Diod., *Termestini*, Liv. u. Tac.

Termera, Plin. V, 29.; Τερμερα, Steph. Byz. 650.; St. in Carien od. Lycien n. Steph.

Termerium prom., Τερμεριον, Strabo XIV.; Vorgeb. in Carien, am nordwestl. Ende des ceramischen Mbsens, zum Gebiete der St. Myndas gehörig.

Termes; s. Termantia.

Termesus; s. Termantia.

Termesus, Τερμεσσος, Hierocl. 680.; *Termessus*, Τερμεσσες, Strabo XI.; Ptol.; Τερμησσος, Strabo XIII.; Τερμισσος, *Termissus*, Strabo XIV.; *Telmissus*, Τελμισσς, Arrian. I, 28.; Eustath. ad Dien. Perieg. v. 859.; feste St. in Pisidien, auf dem Gipfel des Taurus, nördl. über Attalia, 6 Meilen nordwestl. von Perge; die Ruinen der St. heißen j. *Schenet*. — Einw. Τερμεσσεων u. Τερμησσεων a. Mzen.

Termissus; s. Termesus.

Termes, Τερμος, Ptol.; Fl. auf der Westseite der Ins. Sardinien; n. E. j. *Termo*, n. Reich. *Serra*.

Ternoderense castrum, Greg. Turon. V.; n. andern Schriftst. des Mittelalt. *Ternodorum*, *Tornoderum*, *Tenederum*; O. in Frankreich in der Champagne; j. *Tonnère*.

Terpillus, Τερπιλλος, Ptol.; auf Mzen; St. in Macedonien.

Terponus, Appian. B. Illyr.; eine den Japoden gehörige St. in Illyrien, zw. Fiume u. dem Cirknitzer See im Geb.; j. *Tschernemble* n. Reich.

Terracina; s. Anxur.

Terra sancta; s. Palaestina.

Terta, Τερτα, Ptol.; St. im Innern von Thracien, zw. Sardica u. Philippopolis.

Tertona; s. a. Col. Jul. Aug. Dertona.

Tervanna; s. a. Tarvanna.

Tervium; s. Tessuinum.

Tesa, Τεισα, Ptol.; St. in Carmanien, am Mbsen Paragon.

Tesana, Paul. Diac. Longob. III, 15.; Schloß in Rhaetien, zw. Feltrien u. Trident; j. *Tesine*.

Tescaphe, Τεσκαφη, *Saeaphe*, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Ufer des Tigris.

Tescyletium, Τεσκυλητιον, Diod. Sic. XIII.; Strabo VI.; Küstenort in Italien n. zw. in Groß-Griechenland.

Tespis; s. Thaspis.

Tessara, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.
Tessuinum, Plin. III, 13.; In andern Ausg. *Tervium*; St. in Italien, an der Grenze von Picenum (n. Ortel. u. Cell. e. Fluſs).
Tetagoda, Τεταγωδα, Ptol.; St. in Albanien.
Tetarium, Τεταριον, *Tetradium*, Ptol.; *Tyriaeum*, Τυριαιον, Xenoph. Exp. Cyri I, 2.; Strabo XIV.; St. in Lycaonien, u. zwar in demjenigen Theile, welchen Ptol. zu Galatien rechnet, 3 Tagereisen von Iconium; nach Strabo die Ostgrenze des gebirgigen Phrygiens; j. *Aksher*.
Tethrine, Τεθρινη, Paus. I, 27.; Fl. auf der Ins. Creta.
Tethronium, Τεθρωνιον, Herod. VIII, 33.; s. Tithronium.
Tetis; s. a. Telis.
Tetius; Τετιος, Ptol.; Fl. in Cypern, mündet zw. Amathus u. Cetinm aus.
Tetragonis, Plin. VI, 23.; St. in Arachosia, am Caucasus, hieſs früher Cartana.
Tetranauloehus; s. Naulochus.
Tetraphylia, Liv. XXXVIII, 1.; O. in Macedonien, wo der königl. Schatz aufbewahrt wurde.
Tetrapolis; s. Antiochia.
Tetrăpŏlis Attica, Τετραπολις, Strabo VIII.; Steph. Byz. 650.; eine nördl. von Attica liegende Landschaft, zu welcher die Städte Oenoe, Marathon, Probalinthus, Tricorythus gehörten.
Tetrapolis Dorica, Strabo IX.; Wohnsitz der Dorier in Locris, in welcher die Städte Erineus, Boium, Pindus und Cytinium lagen.
Tetrapolis Lyciae, Ptol.; Landschaft in Cabalia, mit den Städten Oenoanda, Bubon, Balbura.
Tetrapolis Syriae, Strabo XVI.; Landsch. in Syria, mit den Städten Antiochia, Apamea, Laodicea, Seleucia.
Tetrapyrgia, Τετραπυργια, Polyb. XXXI, 26.; Ptol.; St. in Cappadocien, in der Landschaft Garsauritis; j. *Ingesu*.
Tĕtricus mons, *Tetrica rupes*, Virg. Aen. VII, 713.; Plin. III, 12.; steiler Berg in Sabina, zu der Kette der Apenninen gehörig; j. *M. S. Giovanni*.
Tetrisias; s. Tiristria.
Tetus, Τητος, Ptol.; Fl. in Gallien in der Prov. Lugdunensis, an der Ostgrenze der Osismier; j. *Tricux* n. Mannert.
Teuce; s. Peuce.
Teucera, Tab. Peut.; O. in Gallia Belgica, zw. Tarvanna u. Samarobriva; j. n. Reich. *Thievres*.

Teuchira, Τευχιρα s. *Tauchira*.
Teucila, Itin. Ant. 209.; St. in der Nachbarschaft von Armenien, auf der Straſse von Melitene nach Samosata.
Teucri; } s. Troja.
Teucria; }
Teudĕrium, Τευδεριον, Ptol.; St. in Germanien, nahe bey Mediolanium u. Bogadium; j. *Detern* an der Soeste n. Reich.
Teuglussa, Τευγλουσσα, Thuc. VIII, 41.; Insel in der Nachbarsch. von Doris.
Teumessus, Τευμησσος, Strabo IX.; Paus. IX, 19.; Steph. Byz. 651.; Berg in Boeotien, nicht weit von Theben, wo Jupiter die Europa verbarg.
Teuriochaemae, Τευριοχαιμαι, Ptol.; Völkerschaft in Germanien, n. Wilh. im Voigtlande u. im Erzgebirge.
Teurisci, Τευρισκοι, Ptol.; Volk im nördl. Theile von Dacien, im heut. Siebenbürgen.
Teuristae, Τευρισται, Strabo VII.; Volk in Germanien, nahe an der Donau u. an den Alpen.
Teurnia, Τευρνια, Plin. III, 24.; Ptol.; St. in Noricum, südl. von Noricum; j. n. E. *Villach*, n. Reich. *Lurnfeld*.
Teuthea, Τευθεα, Strabo VIII.; Flecken im Peloponnes, an dessen Stelle Dyma erbaut wurde; man hielt sie für
Teuthis, Τευθις, Paus. VIII, 28.; Steph. Byz. 650.; in Arcadien.
Teuthrania, Τευθρανια, Strabo XIII.; Plin. II, 85.; Steph. Byz. 650.; St. in Mysien, Hptsitz der alten Könige von Mysien, in deren Gebiet der Caicus entspringt.
Teuthrania, Ptol.; Arrian Peripl. P. E. in Huds. G. M. 15.; St. in Galatien, auch *Thymena* genannt.
Teuthras, Τευθρας, Strabo VI.; Fl. in Italien, sonst unbekannt.
Teuthrone, Τευθρωνη, Paus. III, 25.; Ptol.; St. an der Küste von Laconica, 150 Stad. von Taenarum prom.
Teutiburgum; s. Teutoburgium.
Teutobodiaci, Plin. V, 32.; Volk in Cappadocien.
Teutoburgiensis saltus, Tac. Ann. I, 60.; der Teutoburger Wald, östl. von Paderborn bis in die Gegend von Osnabrück, hat einen groſsen Ruf erhalten dadurch, daſs hier, im 9. J. n. Chr., 3 der tapfersten römischen Legionen, unter Anführung des Varus, dem kräftigen Andrang der Deutschen unter Herrmann erlagen (vergl. Tappe: die wahre Gegend

u. Linie der 3tägigen Herrmannsschlacht. Essen, 1820. 8vo.).

Teutoburgium, nach dem Adj. bey Tac. Ann. I, 60.; Castell in jenem Waldgeb., sehr wahrscheinl. der *Teutenhof* bey Detmold.

Teutoburgium, Τευτοβούργιον, Ptol.; *Teutiburgum*, Itin. Ant. 243; St. in Nieder-Pannonien, zw. Cornacum und Mursa an der Drave; j. n. Reich. *Bieloberdo.*

Teutones, Τεύτονες, Ptol.; *Teutoni*, Caes. B. G. I, 33. 40; II, 4; VII, 77.; Liv. Ep. LXVII.; Mela III, 3.; Plin. XXXV, 4; XXXVII, 2.; ein deutsches Volk, welches man etwa 320 J. v. Chr. in der Nähe der Bernsteinküste gefunden hatte u. das 113 J. v. Chr. in den cimbrischen Kriegen wieder erscheint. Späterhin suchte man es vergebens u. versetzte es in die wenig bekannten Gegenden zw. der Oder u. Elbe. Schwerlich hat man sich einen besondern Volksstamm darunter zu denken, sondern der Name Teutonen ist als alter Collectivname aller deutschen Stämme anzusehn.

Teutonoari, Τευτονοάροι, Ptol.; ein germanisches Volk, wohnte mit den *Virunern*, Οὐίρουνοι, zw. den Saxonen u. Semnonen, n. Mannert in Lauenburg u. in einem Theile von Mecklenburg.

Teutria; s. Diomedea.

Thaanach, Jos. XII, 21; XXII, 15.; Jud. I, 27.; I. Chron. VII, 29.; St. im Stamme Manasse diesseit des Jordans.

Thaanath Schilo, Jos. XVI, 6.; St. im Stamme Ephraim.

Thabba, Θάββα, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zw. den Fll. Bagrada u. Triton.

Thabba, Ptol.; St. im glückl. Arabien, im Innern des Landes; j. *Dobber*, nordwestl. vom heut. Sana.

Thabilaca, Θαβίλακα, Ptol.; St. in Albanien, eine von denen, welche zw. den Fll. Gerras u. Soanas liegen.

Thabor, Θαβώρ, Jos. XIV, 11. 34.; XIX, 22.; Jerem. XLVI, 18.; Ἰταβύριον u. Ἀταβύριον, Jos. b. Jud. II, 25.; Antiq. V, 6.; B. in Galilaea auf der Ebene Esdrelon, südöstl. vom B. Carmel, 2 Tagereisen von Jerusalem.

Thabor, Polyb. VIII, 70.; s. Chisloth Thabor.

Thabraca; s. Tabraca.

Thabuca, Θάβουκα, Ptol.; St. der Vardnli in Hispania Tarraconensis.

Thabudis, Θαβοῦδις, Ptol.; St. im mittlern Theile des innern Africa's, wahrscheinl. *Tabidium* bey Plin.

Thabusium, Liv. XXXVIII, 14.; fester Platz in Phrygien, am Ufer des Indus (auch erwähnt von Plin. V, 28).

Thaccona, Θακκόνα, Ptol.; St. in Babylon, an einem Arm des Euphrat.

Thaces, Θάκες, Ptol.; Volk in Scythien diesseit des Imaus.

Thachpanhes, Jer. XLIII, 7. 8. 9; XLIV, 1; LXX.; Ταφνη, Ταφναι, s. Daphnae.

Thaditae, Θαδῖται, Ptol.; Völkerschaft im glückl. Arabien.

Thadmor; s. Palmyra.

Thaema, Θαιμα, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Thaena, Θαίνα, Ptol.; St. in Cyrrhestica in Syrien.

Thagora, Θαγόρα, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges.

Thagulis, Θάγουλις, Ptol.; *Tagulis*, Tab. Peut.; *Tugulus*, Itin. Ant. 65.; St. an der Westseite der grofsen Syrte in Africa.

Thagura, Itin. Ant. 41.; *Thacora*, Tab. Peut.; St. im Innern von Africa.

Thaguris, Θάγουρις, Ptol.; B. in Serica.

Thaiphali, *Thaifali*, Zos. hist. IV, 25.; Amm. Marc. XXXI.; scyth. Volk jenseit der Donau.

Thala, Θάλα, Ptol.; B. im Innern von Libyen.

Thala, Sallust. B. J. 75; Tac. Ann. III, 21.; Strabo XVII.; Flor. III, 1.; St. in Numidien, wohin sich Jugurtha mit seinen Schätzen geflüchtet hatte; Q. Metellus eroberte sie nach einer hartnäckigen Belagerung. Ihre Lage ist nicht genau bekannt.

Thalae, Θάλαι, Ptol.; Volk in Libyen am oben genannten B.

Thalamanaci, Θαλαμαναῖοι, (*Thamanaci*), Herod. III, 93.; Steph. Byz. 300.; Volk in Persien.

Thalamas, Θαλάμας, Polyb. IV, 75.; Castell in Elis u. zwar in Pisatis, in den nördl. Gebirgen.

Thalame, Θαλάμη, Polyb. XVI, 16.; Paus. III, 1. 26.; Flecken in Laconica, 20 Stad. südl. von Pephnos; j. e. Dorf *Prastias.*

Thalassa; s. a. Lasaea.

Thalassia; s. Aeria.

Thalatha, Θαλαθα, Ptol.; St. in Babylonien, südl. von Apamea, am Tigris.

Thalbis, Θάλβις, Ptol.; St. in Albanien, zw. den Fll. Gerras u. Soanas.

Thali, Plin. VI, 5.; Volk in Asien,

in der Nachbarsch. der Sauromaten, östl. von der Mdg der Wolga.

Thalina, Θαλινα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien am Euphrat.

Thallusa; s. Daphnusa.

Thaluda, Θαλουδα, Ptol.; Fl. in Mauretania Tingitana.

Thaludaei, Plin. VI, 28.; Völkerschaft im glückl. Arabien.

Thamar, Plin. VI, 28.; Fl. im glückl. Arabien.

Thamar, Ezech. XLVII, 19; XLVIII, 27.; Θαμαρω, Ptol.; Tab. Peut.; *Thamara*, Euseb.; St. in Judaea, westl. vom Jordan.

Thamarita, Θαμαριτα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Thamaro; s. Thamar.

Thamarus, Itin. Ant. 103.; Fl. in Samnium.

Thambes, Θαμβες, Ptol.; B. in Numidien, an welchem die Musuni wohnten.

Thamesis; s. a. Tamesis.

Thamna; s. Thimna.

Thamnatha; s. Thimnatha.

Thamnath Serach; s. Thimnath Serach.

Thamnitica, Plin. V, 14.; Bezirk in Judaea im Geb. Ephraim, mit dem Flecken Thamnath Serach.

Thamondacana; s. Thamundacana.

Thamuda, Θαμουδα, Steph. Byz. 300.; ein O. im Gebiete der Nabataeer, dessen Einw. wahrscheinl. die

Thamudei des Plin. VI, 28., *Thamudeni* bey Diod., *Thamydeni* bey Ptol., sind.

Thamundacana, Θαμουνδακανα, *Thamondacana*, Ptol.; St. im Innern von Libyen, in der Gegend des Niger-Fl.

Thamyris, *Thamiris*, Jorn. r. G. 10.; St. in Mnesia in der Nähe der Donau.

Thannuris, Not. Imp.; eine St. in Osrhoene u. eine zweyte in Mesopotamien.

Thanontada, Θανονταδα, Ptol.; St. im eigentl. Africa.

Thanuetae, Θανουηται, *Thanuitae*, Ptol.; Volk im glückl. Arabien.

Thanuthis, Θανουθις, Ptol.; St. im Nomos Libyae.

Thapava, Θαπανα. Ptol.; St. im Innern des glückl. Arabiens.

Thapharum, Θαφαρον, Niceph. Cal. IX, 18.; wahrscheinl. s. a. Saphar.

Thapsa, Scyl. in Huds. G. M. 1, 50.; s. Rusicada.

Thapsacum, *Thapsacus*, Θαψακος, Xenoph. exp. Cyri I, 4.; Strabo XVI.; Plin. V, 24.; Ptol.; Steph. Byz. 301.; alte berühmte Handelsst. in Palmyrene, am westl. Ufer des Euphrat, wahrscheinl. *Tiphsach*, 1. Reg. IV, 24.; 2. Reg. XV, 16.; der Grenzort des salomonischen Reichs. Hier war der gewöhnliche Uebergang über den Euphrat; deshalb zog Darius durch Thapsacus über den Fl., so wie Alexander, n. d. St. wurde dadurch so wichtig, dafs sie Eratosthenes zum Mittelpunct seiner Messungen wählte. Von Seleucus Nicator erhielt sie den Namen *Amphipolis*; j. heifst sie n. E. *Deer* od. *Deir*, n. A. ist sie das spätere *Zenobia*.

Thapsis, Θαψις, *Thates*, Diod. Sic. XX, 22.; Fl. in Scythien, in der Nähe des Palus Maeotis.

Thapsus, Thuc.; *Tapsus*, Virg.; Halbins. auf der Ostk. der Ins. Sicilien.

Thapsus, Θαψος, Liv. XXXIII, 48.; Strabo XVII.; Plin. V, 4.; Hirtius. B. Afr. 62.; Dio. Cass. XLIII, 7.; Ptol.; Steph. Byz. 302.; feste St. in Byzacium, auf einer Landspitze, westl. bis zu einem Salzsee reichend, südl. von Leptis; bekannt durch Caesars Kriege, später unbedeutend. — Einw. *Thapsitani*.

Thappuah, Jos. XVII, 8.; St. an der Grenze der Stämme Manasse u. Ephraim.

Thar, Θαρ, *Ithar*, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Tharala, Jos. XVIII, 27.; *Tharela*, LXX; St. im Stamme Benjamin.

Tharne, Plin. XI, 38.; B. in Attica.

Tharo, Θαρω, *Tharro*, Ptol.; Ins. im pers. Mbsen; j. *Scharedsje* od. *Zare*.

Tharra, Θαρρα, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, im Chersonnesus Aurea.

Tharrana, Θαρρανα, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges.

Tharsandala, Θαρσανδαλα, Procop. de Aedif. IV, 11.; Fest in der thrac. Prov. Rhodope, von Justinian erbaut; j. *Czâtalcza* n. Reich.

Tharsaticum, Itin. Ant. 273.; s. a. Tarsatica.

Tharschisch, Gen. X, 4.; Ps. LXXII, 10.; Jes. LXVI, 19.; Ier. X, 9.; 1. Reg. XXII, 49 etc.; ein bedeutender Handelsplatz der Phoenicier, von unbekannter Lage, am wahrscheinlichsten Tartessus in Spanien.

Tharse, Itin. Ant. 186.; St. in Samaria.

Tharsus; s. a. Tarsus.

Thasbalte; s. a. Tabalta.

Thasia, Plin. VI, 10.; Geg. in Iberien.

Thasia, Θασια, Ptol.; St. im eigentl. Africa, in der Nähe des Fl. Bagradas.

Thaspis, *Tespis*, Ptol.; St. in Carmanien, bey Carmana.

Thăsus, *Thassus*; s. Aeria.

Thates; s. Thapsis.

Thatice, Plin. VI, 29.; N. der St. Metacompso, s. d. W.

Thauba, Θαυβα, Ptol.; 2 Städte, die eine im glückl., die andere im wüsten Arabien, die erstere im Innern, die letztere an der Grenze von Mesopotamien.

Thaubasium, Itin. Ant. 171.; *Thaubasteum*, Not. Imp.; St. in Unter-Aegypten, auf der Osts. des Nils, nördl. von Serapium.

Thaumaci, Θαυμακοι, *Thaumacia*, Θαυμακια, Hom. Il. II, v. 716.; Strabo IX.; Liv. XXXII, 4; XXXVI, 14.; *Thaumaciae*, Plin. IV, 9.; Steph. Byz. 301.; e. festes, auf einem Felsen gelegenes Castell od. St., welche den Uebergang über das Gebirge Othrys, im nordwestlichen Theile von Thessalien, deckte; j. n. Reich. *Taimaki* u. *Thoumako*.

Thavana, Θαυανα, Ptol.; St. im glückl. Arabien, im innern Lande.

Thea, Θεα, Steph. Byz. 302.; St. in Laconia. — Einw. *Theei*.

Theaba, Θεαβα, Ptol.; St. der Ilercaones in Hispania Tarraconensis.

Theame, Θεαμη, *Thelme*, Ptol.; St. in Babylonien an der Grenze des wüsten Arabiens.

Theaena; s. Col. Aelia Aug.

Theangela, Θεαγγελα, Plin. V, 29.; Steph. Byz. 302.; St. in Carien, welche Alexander der St. Halicarnassus schenkte.

Thebae, Varro de re rust. III.; ein Hügel im Lande der Sabiner, in der Nachbarsch. von Reate.

Thebae, Plin. III, 11.; Steph. Byz. 307.; St. in Lucanien.

Thēbae, arum, Θηβαι, Θηβη, Hom. Od. XI, v. 263.; Diod. XVII, 14; XIX, 53.; Strabo IX.; Paus. IX, 5. 7. 8.; Liv. IX, 18; XXXIII, 1.; Mela II, 3.; Plin. IV, 8. 7.; Ptol.; Steph. Byz. 307.; *Asopides*, *Direaeae*, Strabo VIII.; *Cadmea*, Καδμεια, Strabo IX.; Paus. IX, 7.; *Heptapylos*, Ἑπταπυλος, Hesiod. op. v. 161.; älteste u. wichtigste St. in Boeotien, vom Phoenicier Cadmus auf u. an einem Hügel, am Fl. Ismenus, angelegt. Schon das unglückl. Geschick ihres Erbauers u. des Oedipus, eines ihrer Könige, machte sie merkwürdig, noch merkwürdiger der Zug der 7 Helden gegen sie (37 Jahre vor Troja's Zerstörung). Die Epigonen vertrieben die Einw. von Theben, welche jedoch bald wieder ersetzt wurden; Alexander aber zerstörte die St., die von dieser Zeit an sich nicht wieder erholte, ob sie gleich Cassander, König von Macedonien, wieder aufbaute. Zu Pausanias Zeiten war die untere St., bis auf einige Tempel, verschwunden, der obere ist bis jetzt noch übrig u. heifst *Thiba* oder *Thiva*. Sie war die Vaterst. des Pindar, Epaminondas, Pelopidas u. A. — Einw. a. Mzen Θηβαιων, bey den Lateinern *Thebani*.

Thebae, Θηβαι, Xenoph. hist. Gr. V, 1.; Polyb. V, 99. 100.; Strabo IX.; Plin. IV, 8.; Ptol.; Hierocl. 642.; Steph. Byz. 307. *Thebae Phthiae*, Liv. XXXII, 33.; St. in Thessalien u. zwar in Phthiotis, nicht weit von der Küste, mit einem Hafen, früher ein wichtiger Handelsplatz, später von Philipp III. erobert, neu bevölkert u. *Philippopolis* genannt; sie erhielt sich lange, aber als unbedeutender Ort u. j. liegt an derselben Stelle *Armiro*. — Einw. a. Mzen Θηβαιων.

Thebae, Hom. Il. I, 366.; Strabo XIII.; Plin. V, 30.; Steph. Byz. 307.; mit dem Beyn. *Hypoplacios*, Ὑποπλακιος, Eustath. ad Hom. l. c.; St. in Cilicien, n. A. in Mysien in der Nachbarsch. von Troja, vom Achilles erobert u. geplündert.

Thebae, Steph. Byz. 307.; St. in Ionien in der Nachbarsch. von Milet.

Thebae, Ptol.; St. an der Küste des arab. Mbsens, nördl. von Oblbor u. dem Fl. Boetius (Bardiloi), wahrscheinl. *Duloma*.

Thebae, Θηβαι, Hom. Il. X, v. 382.; Herod. II, 3.; Diod. I, 45. 46. 50.; Strabo XVII.; (*Thebe*) Plin. V, 9.; Ptol.; Amm. Marc. XVII, 4.; *Diospolis magna*, Διοσπολις, Plin.; Ptol.; alte Hptst. von Aegypten, deren Gründung schon den Alten unbekannt war, in einer Ebene an beyden Seiten des Nils, an dessen östlichem Ufer; doch befand sich auch ein Theil der St. am andern Ufer. Ihr Umfang war so bedeutend, dafs ihr schon Homer 100 Thore gibt u. dafs sie deshalb den N. *Hecatompylos* erhielt. Durch Verlegung der Residenz der ägyptischen Könige nach Memphis mufste Theben verlieren; am meisten aber litt sie bey der Eroberung durch Cambyses, von welcher sie sich nie erholte, so dafs Strabo nur noch die Spuren ehemaliger Gröfse fand, auf einem Raum von 80 Stadien (2 geogr. Meilen) im Durchschnitt, auf welchem schon damals mehrere Flecken lagen, zwischen Tempeln und Ruinen. Noch jetzt ist Theben ungefähr in demselben Zustande, wie zu Strabo's Zeiten. Jetzt stehen auf

Thebens Ruinen die Dörfer *Carnak, Luxor, Gurnu* u. *Medinet-Abu.*

Thebaica Phylace; s. a. Hermopolitana.

Thebais, idis, Plin. V, 29.; Fl. in Carien, flofs durch die St. Trallis.

Thebais, idis, Θηβαΐς, Strabo XVII.; Plin. V, 9.; Ptol.; der südl. Theil von Aegypten, welchem die Hptst. Theben den Namen gab, u. der durch den Nil in 2 Hptltheile getheilt wurde. Zur Zeit des Amm. Marc. (XVII, 4; XXII, 16) war Thebais eine der 3 Prov., aus welchen Aegypten bestand; späterhin unterschied man, in Rücksicht auf die kirchlichen Einrichtungen, ein *erstes* u. ein *zweytes* Thebais, von denen das letztere am südlichsten lag und selbst einen Theil von Aethiopien begriff.

Thebani; s. Thebae.

Thebasa, Callist.; Flecken in Palaestina.

Thebe; s. a. Thebae.

Thebeste; s. Thevesto.

Thebez, Jud. IX, 50.; Flecken in Samaria, 13 Meilen von Neapolis, gegen Scythopolis hin.

Thebitha, Θεβιθα, Steph. Byz. 302.; fester Platz in Mesopotamien.

Thecoa, Θεκωε, 1. Macc. IX, 33.; Θεκοα, Jos. Antiq. VIII, 3; IX, 1.; 1. Chron. II, 24.; 2. Chron. XI, 5.; St. im Stamme Juda, südöstl. von Jerusalem, Geburtsort des Proph. Amos; bey ihr begann eine grofse Wüste, ein Theil der Wüste Juda.

Thegannsa; s. Teganusa.

Theiphalia, Greg. Taron.; O. im ehemal. Poitou in Frankreich, von den Theiphali od. Theifali, die sich im 5ten Jahrh. hier niederliefsen, so benannt; j. *Tiffange*.

Theisoa; s. Thisoa.

Theium, Liv. XXXVIII, 1.; St. in Macedonien.

Theius, Thius, Θειους, Paus. VIII, 35.; Fl. in Arcadien, fällt in den Alpheus.

Thelabib, Ezech. III, 15.; O. in Mesopotamien; j. *Thelabba* n. d'Anville.

Thelassar, 2. Reg. XIX, 12.; Jes. XXXVII, 12; St. u. District in der Nähe des Tigris; man hält die St. für *Scharra* bey den Arabern, nicht fern vom Euphrat, bey der St. Hena.

Thelbalana, Θελβαλανα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Thelbencane, Θελβεγκανη, Ptol.; St. in Babylonien an einem Arm des Euphrat, viell. Hipparenum bey Plin.

Thelbon, Tab. Peut.; *Thelda*, Θελδα, Ptol.; St. in Mesopotamien am Ufer des Euphrat.

Thelda, s. Thelbon.

Theleote Colonia, Tab. Peut.; s. a. Telepto.

Thella; s. a. Tolaim.

Thelminissus, Θελμινισσος, Ptol.; St. in Syrien am Fl. Orontes.

Thelphusa, Thelpusa; s. Telphussa.

Thelseae, Itin. Ant. 196.; Not. Imp.; St. in Coelesyrien, zw. Geruda u. Damascus; viell. s. a. Celso bey Amm. Marc. XIV, 7.

Thema, Θεμα, Ptol.; St. in Syrien, in Chalibonitis.

Theman, Jer. XLIX, 7. 20.; Ezech. XXVI, 13.; Hab. III, 3.; Θαιμαν, Euseb.; St. u. District im Lande der Edomiter, im petraeischen Arabien. Die Einw. Themaniter, Hiob II, 11, XXII, 1., standen im Rufe grofser Weisheit.

Themella, Θεμελλα, Strabo XVI.; St. in Syrien in Seleucis.

Themi, Θεμοι, Ptol.; Volk im glückl. Arabien.

Themis, Θεμις, *Themissua*, Θεμισσουα, Ptol.; St. im eigentl. Africa.

Themiscyra, orum, Θεμισκυρα, Herod. IV, 86.; Scyl. in Huds. G. M. I, 33.; Plin. VI, 3; Ptol.; Steph. Byz. 302.; *Themiscyrium*, Mela I, 19.; St. in Pontus an der Mdg des Fl. Thermodon, in einer gleichnamigen Ebene, *Themiscyra campus*, wo die Amazonen ein eigenes Reich stifteten.

Themiscyreum prom., Θεμισκυρειον, Apollon. II, v. 371.; Vorgeb. in Pontus, am Ausfl. des Thermodon.

Themisonium, Θεμισωνιον, Strabo XII.; Paus. X, 32.; Ptol.; Steph. Byz. 303.; St. in Grofs-Phrygien, südöstl. von Laodicea, am Fl. Lycus, nordwestl. von Carmasa, im Gebirge; j. n. Reich. *Denisley*. — Einw. bey Plin. V, 29 *Themisones*; a. Mzen. Θεμισωνιων u. Θεμισωνεων.

Themissua; s. Themis.

Themisteas, Plin. VI, 25.; Vorgeb. in Carmanien.

Themma, Θεμμα, Ptol.; St. im wüsten Arabien, an der Grenze von Mesopotamien.

Themna; s. a. Thomna, s. Tamna.

Thena, Θηνα, Ptol.; St. in Samaria, östl. von Neapolis.

Thena, Thenae; s. Col. Aelia Augusta.

Thenae, Callimach. Hymn. in Jov.; St. auf der Ins. Creta, bey Cnossus.

Thenteos, Itin. Ant. 76.; Ort im eigentl. Africa, auf der Strafse von Tacape n. Leptis.

Theodonis villa, Pertz I, 46. 87. 88. 93., auch *Theedunvilla*, *Theudonis villa*; die Fost. *Thionville* im königl. franz. Dep. der Mosel.

Theoderias, Agathias V.; St. an der Grenze von Colchis.

Theodorepolis, Proc. de Aedif. IV, 6.; St. in Moesia inferior, von Justinian gegründet, viell. s. a. Scaidava, s. d. W.

Theodosia, *Theudosia*; s. Capha.

Theodosia, Hierocl. 668.: *Theodosiana*, Concil. Chalcedon. et Hierosol. V.; Bischofssitz in Phrygia Capatiana.

Theodosiopolis; s. Apri.

Theodosiopolis; s. Col. Septimia Resainesiorum.

Theodosiopolis, Procop. Pers. I, 10.; de Aedif. III, 5.; e. v. Theodosius d. Gr. angelegte Bergfestung in Armenien, südl. vom Araxes, welche späterhin durch ihren Handel so mächtig wurde, dafs sie sich unabhängig machen konnte; selbst ihre Ruinen sind j. unbekannt.

Theodosiopolis, Hierocl. 714.; Bischofssitz in Osrhoene.

Theodosiopolis, Hierocl. 730.; St. in Mittel-Aegypten u. zwar in Thebais prima, vom Kais. Theodosius gegründet.

Theon ochema; s. Deorum Currus.

Theophanius; s. Thespanis.

Theophila, Θεοφιλα, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, auf der Wests. des Flusses.

Theopolis; s. Antiochia Syriae.

Theoprosopen; s. a. Theuprosopon; s. Deifacies.

Theotmala, *Theotmallis*, Pertz I, 164. 165. 350.; N. der St. *Detmold*.

Thera; s. Calliste.

Thēra, Θηρα, Ptol.; St. im Innern von Carien, am Fl. Calbis gegen Lycien hin.

Theracum, Not. Imp.; St. in Aegypten.

Therae, Paus. III, 20.; Gegend bey dem Walde Evoras in Laconien.

Therambus, Θεραμβος, Herod. VII, 123.; St. in Macedonien, auf der Halbinsel Pallene.

Theramnae, Θεραμναι, Steph. Byz. 303.; *Theramne*, Plin. IV, 5.; *Therapne*, Θεραπνη, Paus. III, 19.; Mela II, 3.; St. in Laconica, südöstl. von Sparta, an der linken Seite des Eurotas. Hier waren Castor u. Pollux, geboren, Menelaus u. Helena begraben.

Therapne; s. a. Corsica.

Therapne, Plin. IV, 12.; St. auf der Ins. Creta.

Therasia, Θερασια, Seneca Quaest. nat. VII, 21.; Strabo X.; Plin. II, 27; IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 308.; e. der sporadischen Inseln, auf der Nordwests. von Thera.

Thergubis, Θεργουβις, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Theriodes, Θηριωδης, (feris abundans), Herod. IV, 181.; Ptol.; Beyname der innern Gegenden von Libyen.

Therienarce, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Klein-Asien, bey Gnidus.

Therma, Itin. Ant. 202.; St. in Cappadocien, zw. Tavia u. Soanda.

Therma; s. Thermum.

Therma, Θερμα, Herod. VII, 123. 127.; St. an der Grenze von Macedonien u. Thessalien, gegen Thermopylae hin.

Therma; s. Thessalonica.

Thermae Himeraeae, *Himerenses*; s. Himerenses thermae.

Thermae Onesiae; s. Bagneriae.

Thermae Selinuntiae; s. Ad Aquas.

Thermae Tiberienses; s. a. Ammaus.

Thermaeus, *Thermaicus sinus*; s. Macedonicum mare.

Therme; s. Thessalonica.

Thermida, Θερμιδα, Ptol.; St. der Carpetani in Hispania Tarraconensis.

Thermidava, Θερμιδανα, Ptol.; St. im Innern von Liburnien.

Thermissa; s. Hiera.

Thermoden, Θερμωδων, Herod. IX, 27.; Virg. Aen. XI, v. 659.; Propert. III, Eleg. 14.; Strabo XII.; Plin. VI, 3.; Ptol.; Fl. in Cappadocien, der aus mehreren Quellen auf den südl. Bergen entspringt, durch die Ebene Themiscyra fliefst u. in den Pontus Polemoniacus fällt; er wurde, vorzüglich bey Dichtern, berühmt, weil an seinen Ufern die Amazonen wohnten.

Thermeden, Herod. IX, 42.; Paus. IX, 8. 19.; kl. Fl. in Boeotien, entspringt bey Glisas am Hypaton-Geb., fällt in den Asopos.

Thermopolites nomes, Plin. V, 9.; Bezirk in Aegypten.

Thermŏpȳlae, *arum*, Θερμοπυλαι, Herod. VII, 176. 177. 219. 223.; Strab. IX.; Liv. XXXVI, 16. 18. 19.; Mela II, 3.; Plin. IV, 7.; ein langer Pafs in Locris, an der Grenze von Thessalien, der auf der einen Seite von Sümpfen u. vom Meere, auf der andern aber vom höchsten Gipfel des Oeta, dem Callidromus, gebildet wurde u. seinen Namen von den dort befindlichen warmen, dem Hercules geweihten Bädern u. von dem Thore in

einer von den Phocaeern erbauten Mauer, welche den freyen Durchgang hinderte, erhielt. Die engste Stelle des Passes war am Fl. Phoenix, einem Nebenfl. des Asopos, wo nur für einen Wagen hinlängl. Raum blieb. Unfern der heifsen Quellen, in der Nähe der Mauer, liegt gegenwärtig auf einem Hügel ein türkisches Zollhaus, und diefs scheint der Ort zu seyn, wo Leonidas sammt seiner tapfern Schaar aufgerieben wurde (480 v. Chr.) u. wo das, den gefallenen Spartanern u. Thespiern errichtete, Denkmal stand, mit der Inschr.: „Fremdling, melde den Lacedaemoniern, dafs wir hier liegen, ihren Befehlen gehorchend," Herod. VII, 228.

Thermum, Θερμον, Polyb. V, 6. 7.; *Thermus*, Θερμος, Steph. Byz. 304.; *Therma*, Θερμα, Strabo X.; offene St. in Aetolien, nordöstl. von Stratos, wurde dadurch berühmt, dafs man es zum Panaetolion bestimmte, d. h. zum Versammlungsplatz bey den jährl. Wahlen der Beamten. Philipp III. überraschte zweymal diese St. u. verwüstete sie; zur Zeit der römischen Herrschaft ist nicht weiter die Rede von ihr.

Thermuthiacus, Θερμουθιακος, *Thermutiacus*, Ptol.; N. des verkleinerten sebennytischen Nilarms, welcher durch die sebennytische Mdg in das Meer fiel.

Thermuthis, Θερμουθις, Ptol.; St. im Delta von Aegypten.

Thersa; s. Thirza.

Thersitae, Θερσιται, Polyb. III, 33.; Steph. Byz. 304.; Völkersch. im westl. Theile von Hispanien, an der Küste; Hannibal soll sie nach Africa übergeführt haben.

Thervingi, Eutrop. VIII, 2.; Amm. Marc. XXXI, 3.; Not. Imp.; e. Hauptstamm der Westgothen in Dacien; später zog der gröfste Theil derselben nach Spanien, wahrscheinl. s. a. Tervigi.

Thesba; s. Thisbe.

Thespanis, Θεσπανις, *Theophanius*, Ptol.; Amm. XXII, 8.; Fl. im asiat. Sarmatien, zw. der St. Azara und dem Fl. Rhombites.

Thespia, Θεσπεια, Hom. Il. II, 498.; Herod. VIII, 50.; *Thespiae*, Θεσπιαι, Θεσπειαι, Strabo IX.; Diod. IV, 29.; Liv. XLII, 43; Paus. IX, 26.; Plin. IV, 7.; Steph. Byz. 304.; alte St. in Boeotien am südöstl. Abhang des Helicon, am crissaeischen Mbsen. 700 ihrer Einw., *Thespiadae*, *Thespienses*, *Thespies*, Herod. VII, 202, vertheidigten unter Leonidas d. Thermopylen u. theilten das Schicksal der Spartaner. Xerxes verwüstete die St., welche nach seinem Abzuge wieder aufgebaut wurde, aber sich nie besonders auszeichnete; sie war die Vaterstadt des Praxiteles. Ruinen finden sich bei *Ermo Castro* od. *Rimocastro*.

Thespiae, Plin. IV, 9.; St. in Thessalien, doch steht in einigen Mss. Iresiae, s. d. W.

Thesprōti, Θεσπρωτοι, Hom. Odyss. V, v. 115.; Herod. VIII, 47.; Scyl. in Huds. G. M. I, 11.; Strabo VII.; Hptvolk in Epirus, an der Küste von den Chaoniern bis an den ambracischen Mbsen und, doch nur in den frühern Zeiten, bis weit in das Land hinein. Eine Unterabtheilung der Thesprоter bildeten die Cassinpaei, Cassopaei od. Cassopi an der Küste. Von diesem Volke hatte die Landschaft

Thesprotia, Θεσπρωτια, Steph. Byz. 305.; *Thesprotis*, Θεσπρωτις, Thuc. I, 46.; in Epirus, an der Küste des ionischen Meeres, den Namen.

Thessālia, Θεσσαλια, Θετταλια. Der Begriff, welchen man sich von der Landschaft dieses Namens machte, ist nach den verschiedenen Zeiten so verschieden, dafs es nöthig ist, darauf zu achten. Nach Herodot VII, 129., Scyl. in Huds. G. M. I, 24. 25 etc. etc., verstand man darunter die grofsen Ebenen auf der Südseite des Peneus, nördl. vom Olympus, westl. vom Pindus, südl. vom Gebirge Othrys, welches sich an den Pelion u. Ossa anschliefst, umgeben. Also eine von Bergen eingeschlossene Fläche, welche, der Sage nach, ursprüngl. ein See war, dessen Gewässer erst durch die Spaltung des Olympus und Ossa einen Abzug erhielten. Diefs ist das eigentl. *Thessalien*, *Thessalia propria*, eingetheilt in *Perrhaebia*, *Histiaeotis* u. *Pelasgiotis*; bey Strabo noch *Thessaliotis* als eigene Prov., s. unten. Dazu kömmt noch die früher abgesonderte Landsch. *Magnesia*, erst unter römischer Herrschaft (Plin. IV, 9) als Theil von Thessalien, und *Phthiotis*, südlich vom eigentl. Thessalien, welche bey ältern Schriftstellern immer von Thessalien getrennt vorkömmt. Der Name Thessalia ist neuern Ursprungs; früher hiefs dieses Land *Haemonia* od. *Aemonia*, von den Aemones od. Haemones, den Urbewohnern (Strabo IX.; Dionys. Hal. I). Südl. wohnende Pelasger vertrieben sie unter der Anführung eines 2ten Pelasgos, und nun erhielt das Land, von den Thermopylen bis zur Mdg des Peneus, vom Meere bis zum Geb. Pindus den Namen *Pelasgicum Argos*, Πελασγικον Αρ-

γος. Als der Staat der Pelasger zerfiel, bildete sich die Herrschaft *Phthiotis* auf der Südseite; die *Centauren* setzten sich auf dem Pelion, am Ossa die *Lapithae*, um östl. Laufe des Peneus die *Perrhaebi* od. *Peraebi* fest, und der westl. Theil des Landes hiefs nun *Histiaeotis*, weil die *Histiaei* od. *Estiaei* sich hier niederliefsen. Später verdrängten Hellenen, namentl. *Dorier* (Herod. I, 56., Strabo IX) und *Aeolier* die Pelasger, welche sich nach Epirus zu den Thesprotern flüchteten, und nach Trojas Zerstörung, unter dem Namen *Thessali*, Θεσσαλοι, *Thettali*, Θετταλοι (Herod. VII, 176; VIII, 27. 28; Liv. XXIX, 12; Tac. Ann. VI, 34.) wieder ihre alten Wohnsitze einnahmen, welche nun erst den Namen Thessalien erhielten. — Die Thessalier bildeten unter kleine Staaten (Thuc. IV, 78) in Bündnisse vereinigt; nur zur Zeit der Noth wurde ein gemeinschaftlicher Ober-Anführer erwählt; von Zeit zu Zeit erhoben sich Tyrannen, unter welchen die von Pherae, aus Jason's Familie, die mächtigsten waren. Nach ihrem Sturze durch die Macedonier stand Thessalien in Abhängigkeit von diesen, bis zur Zeit der Römer, welche die Thessalier für frey erklärten, doch mit Ausnahme mehrerer Städte; späterhin wurde es mit der Prov. Macedonien vereinigt und im 4ten Jahrh. zur eigenen Prov. erhoben, der Präfectur des Illyricums untergeordnet. — Die Hptgebb. Thessaliens sind: *Oeta*, *Pindus*, *Olympus*, *Ossa*, *Helicon*, *Parnassus* u. a., auf welchen sich aufserordentlich viele Schlangen erzeugten. — Hptfll.: *Peneus*, *Aphidanus* od. *Apidanus*, *Onchestus* und *Sperchius*. — Thessalien entspricht der heut. Prov. *Janninah*.

Thessaliae campi; s. Pelasgicus campus.

Thessaliotis, Θεσσαλιωτις, Strabo IX.; Theil von Thessalien, welcher westl. an Hestineotis, nördl. an Pelasgiotis, östl. an Phthiotis u. südl. an Aetolien grenzte; doch hält Mannert (VII, 522) die Aufstellung von Thessaliotis als Prov. für einen Irrthum.

Thessalŏnica, ae, Thessalonice, Θεσσαλονικη, Strabo VII.; Liv. XXXIX, 27; XLIV, 10.; Mela II, 3.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 306.; a. Mzen; St. in Macedonien, in der Landsch. Mygdonia, später Hptstadt in Macedonia prima. Sie wurde von Cassander, Sohn des Antipater, an der Stelle eines Fleckens, *Therme*, Θερμη genannt, an der Nordostspitze des thermaeischen Busens gegründet. Sie hob sich ganz besonders zur Zeit der Römer, als sie Hptst. von Macedonia prima u. endl. von Griechenland u. Illyrien wurde, u. besonders durch ihren beträchtl. Handel. Der Apostel Paulus hielt sich einige Zeit hier auf u. stiftete eine christliche Gemeinde, Act. XVII, 1 etc. Sie kam 1429 unter die Herrschaft der Türken u. ist noch beträchtl. unter dem Namen *Salonichi*, nach welchem auch der thermaeische Busen j. *Busen von Salonichi* genannt wird.

Thessyris, Θεσσυρις, Ptol.; Fl. in Sarmatia Asiatica.

Thestia, Θεστια, Polyb. V, 7.; St. in Aetolia, östl. von Agrinium; Einw. *Thestienses*, Θεστιεις.

Thetidium, Θετιδιον, Strabo IX.; Polyb. XVII, 16.; Liv. XXXIII, 6.; St. in Thessalien, östl. von den beyden Pharsalus, mit e. Tempel der Thetis.

Thetmontae, Θετμωνται, Ptol.; Völkerschaft in Sarmatia Asiatica.

Theuda, Not. Episc.; *Theudense opp.*, Plin. V, 4.; St. in Africa, in Byzacene.

Theudala, *Theudale*, Θευδαλη, Ptol.; *Theudalis*, Plin. V, 4.; St. im eigentl. Africa, zw. der St. Thabraca u. dem Fl. Bagradas.

Theudŏria, Liv. LXXXVIII, 1.; St. in Athamanien, aus welcher die Römer die Macedonier vertrieben; j. n. Reich. *Todoriano*.

Theudosia; s. a. Theodosia; s. Capha.

Theudurum, Itin. Ant. 375; St. in Gallia Belgica, auf der Str. von Colonia Trajana n. Col. Agrippina, zw. Mederiacum u. Coriovallum; j. *Tudder* im Jülichschen.

Theuma, Liv. XXXII, 13.; Flecken in Macedonien, südl. von Metropolis gegen die Grenzen von Aetolien hin.

Theumessus; s. n. Teumessus.

Theuprosopon; s. a. Theoprosopon; s. Dei facies.

Theusthes, Jorn. R. G. III.; Völkersch. in Scandinavien, n. Reich. die Bewohner der *Tistedalens-Elf*.

Thevestc, Θευεστη, Ptol.; Itin. Ant. 27. 46. 47. 53.; St. u. Colonie im eigentl. Africa, auf der Str. von Carthago u. Caesarea.

Thīa, ae, Plin. II, 87; IV, 12.; e. der cycladischen Ins. im aegaeischen Meere, welche zu Plin. Zeiten zugleich mit der Ins. Hiera entstanden seyn soll.

Thia, Itin. Ant. 217.; St. in Pontus Cappadociae, auf der Str. von Trapezunt n. Satala.

Thiagola, Ptol.; e. Morast, welchen der nördlichste Donau-Arm bildet, ehe er

in das schwarze Meer fällt; die kleinste Mdg der Donau führte denselben Namen.

Thiallela, Θιαλλήλα, *Thialemath*, Ptol.; Flecken der Adramiten im glückl. Arabien.

Thiapolis, Θιαπολις, *Acapolis*, Ptol.; s. a. Aca.

Thiar, Itin. Ant. 401.; St. in Hispania Tarraconensis, bey dem heutigen Orihuela.

Thiauma, Θιαυμα, Ptol.; St. in Albanien, zw. den Fll. Caesius n. Garrus.

Thiba, *Thibii*; s. Thybii.

Thibilis; s. Tibilis.

Thibinis, Θιβινις, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesariensis.

Thibrus; s. Thingrus.

Thicath, Θικαθ, Ptol.; St. in Mauretania Tingitana, im innern Lande.

Thige, Θιγη, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am nördl. Ufer des Niger.

Thigiba, Θιγιβα, Ptol.; St. u. röm. Colonie in Numidien.

Thilaticomum, Itin. Ant. 192 (nicht Thilaticonium); *Thillacama*, Not. Imp.; *Telladeeum*, Dionys. Chron.; St. im nördl. Mesopotamien, zw. Hierapolis u. Bathiae; j. wahrscheinl. *Scharmely*.

Thilbisina, Not. Imp.; St. in Mesopotamien.

Thilia, Pertz I, 603.; Fl. *Dyle*, im Königr. der Niederlande.

Thilphosion; s. Telphussium.

Thilsaphata, Amm. Marc. XXV, 8.; St. im südlichen Mesopotamien, n. d'Anville j. *Tellaafar*, n. Reich. *Tal el Hava*.

Thilutha castra, Amm. Marc. XXIV, 2.; Castell im südl. Mesopotamien auf e. Ins. im Euphrat, wahrsch. Olabus bey Isid. Char., s. d. W.

Thimanei, Plin. VI, 28.; Volk im glückl. Arabien, bey den Nabathaeern.

Thimarum, Liv. XXXII, 14.; St. in Thessalien.

Thimna, Jos. XV, 10; *Thamna*, Θαμνα, Euseb.; Flecken zw. Jerusalem u. Diospolis, früher Grenzst. des Stammes Juda.

Thimnatha, Jud. XIV, 1; XV, 6.; Jos. XIX, 43.; *Thamnatha*, Θαμναθα, 1. Macc. IX, 50.; Jos. Ant. XIII, 1.; St. der Philistaei, dem Stamme Dan zugetheilt.

Thimnath Heres, Jud. II, 19.; *Th. Serach*, Jos. XIX, 50.; St. im gebirgigen Theile von Ephraim, wo Josua beerdigt wurde.

Thimonepsi, Itin. Ant. 168.; *Thinunepsi*, Not. Imp.; St. in Mittel-Aegypten, 16 Mill. von Aphroditopolis; j. wahrscheinl. *Tinna*.

Thinae, Θιναι, Ptol.; Θινα, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. 1, 36.; Hptst. der Sinae in Indien, am Fl. Cotiaris; n. Gosselin j. *Tana-Serim*, n. Mannert *Schunnin*, in der chines. Prov. Yunnan. — Nach Strabo XI ein Landstrich an der östl. Küste von Indien.

Thinga, *Thinge*; Θιγγη, Steph. Byz. 309.; s. a. Tinga, Tingis, s. Caesarea sc. Mauretaniae Tingitanae.

Thinias; s. Thynias.

Thinissa, *Tunisa*, *Tunisa*, Tab. Peut.; St. in Zeugitana.

Thinites, Plin. V, 9.; Θινιτης, Ptol.; a. Mzen des Hadrian; Θοινις, Agatharch.; Nomos im südwestl. Theile von Thebais.

Thinodus, Θινωδος, Ptol.; Berg in Aegypten, zw. den Bergen Ogdamus u. Azar.

Thintis, Θιντις, Ptol.; St. in Africa, in Pentapolis.

Thiphsach; s. Thapsacum.

Thirallum; s. a. Izirallom.

Thiras, Gen. X, 2.; Volk, zu den Nachkommen Japhets gehörig, man hält sie für Anwohner des Fl. Tyras (Dniester).

Thirmida, Sallust. Jug. 12.; St. im innern Numidien, wo Hiempsal durch seinen Bruder Jugurtha ermordet wurde.

Thirophagi, Θηροφαγοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Thirza, Jos. XII, 24.; 1. Reg. XIV, 17; XV, 21.; Θιρσα, LXX.; Θαρση, Joseph.; St. in Samaria, früher Resid. eines cananitischen Königs, später der Könige von Israel, in einer angenehmen Gegend.

This, Θις, Steph. Byz. 309.; St. in Aegypten, in der Landsch. Thebais, sonst unbekannt; nach ihr wurde der Thinites Nomos benannt.

Thisa, Θισα, Paus. VIII, 27.; St. in Arcadien, bey dem Berge Lycaeus.

Thisbe, Θισβη, Tob. 1, 2.; St. im Stamme Naphthali in Galilaea.

Thisbe, Θισβη, Hom. Il. II, 502.; Plin. IV, 7.; Paus. IX, 32.; Steph. Byz. 309.; Θισβαι, *Thisbae*, Strabo IX.; alte St. in Boeotien an einem Bergabhang, nicht weit von der Seeküste, zw. Creusa u. Thespia; j. n. Kruse *Kakosia*, e. Dorf.

Thisica, Θισικα, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zu den Städten gehörig, welche zw. Thabraca u. dem Fl. Bagradas lagen.

Thisoa, Θεισοα, Steph. Byz. 302.; Θισοα, Paus. VIII, 38.; früher eine beträchtl. St. in Arcadien, zu Pausan. Zeiten aber ein, im Gebiete von Megalupo-

lis gelegener Flecken. — Einw. a. Mzen Θισοαιων.

Thius; s. Theius.

Thizibi, Θιζιβι, Ptol.; Berg im eigentl. Africa, in der Gegend der Syrten.

Thmuis, Amm. Marc. XXII, 16.; Itin. Ant. 153.; Flecken am westl. Ufer des Nil–in Unter-Aegypten, zw. Tanis u. Cynon, an einem Canal zw. dem phatmetischen u. mendesischen Nilarm. Davon hatte der

Thmuites Nomos, Θμουιτης, Herod. II, 166., ein Bez. in Unter-Aegypten, seinen Namen.

Thnocia, Θνωκια, Paus. VIII, 3.; St. in Arcadien.

Thoana, Θοανα, Ptol.; *Thormia*, Tab. Peut.; St. im petraeischen Arabien.

Thoanes, Θοανες, Strabo IX.; wahrscheinl. s. a. Soanes.

Thoantium, Θοαντιον, Strabo XIV.; O. auf der Küste der Ins. Rhodus. — N. Ptol. aber die südl. Spitze der Ins. Carpathus.

Thoar, Plin. V, 7.; St. auf der Insel Meninx u. zwar auf der Nordküste; man hält sie für *Gerra*, Γεῤῥα, bey Ptol.

Thoaris, Θοαρις, *Thoarius*, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. 1, 16.; Fl. in Pontus, der in Pontus Polemoniacus, westl. von Onoe ausmündet.

Thoas; s. Achelous.

Thocken, 1. Chron. IV, 32.; St. im Stamme Juda.

Thogara, Θογαρα, Ptol.; St. in Serica.

Thogarmah; s. Armenia.

Tholad, 1. Chron. IV, 32.; St. im Stamme Juda.

Tholosa; s. Colonia Tolosa.

Tholubana, Θολουβανα, *Tolobana*, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Tholus, Θολους, Appian. B. P. 15.; St. im Innern von Africa, in nicht bedentender Entfernung von Utica u. Carthago.

Thomna; s. Tamna.

Thomus, Itin. Ant. 166.; St. in Aegypten.

Thon, Θων, App. B. P. 18.; St. im eigentl. Africa, wohin sich Hannibal, vom Scipio geschlagen, zurückzog.

Thönis, Θωνις, Diod. I, 12.; Strabo XVII.; Steph. Byz. 316.; St. in Aegypten, an der canopischen Mdg des Nil.

Thonitis palus; s. a. Arethusa lac.

Thophet; s. Ben Hinnom.

Thora; s. Dor.

Thorae, Θοραι, Steph. Byz. 310.; Flecken, dem antiochidischen Stamme in Attica gehörig.

Thoricus, Θορικος, Strabo IX.; Mela II, 3.; eine von den 12 ursprüngl. Städten in Attica, später nur ein Flecken, aber befestigt, der nahen Bergwerke wegen, zu Mela's Zeit schon nicht mehr vorhanden (Thorico et Brauronia, olim urbes, jam tantum nomina); dennoch glaubt man es im heut. *Porto-Mendra* wiedergefunden zu haben.

Thornax, Θορναξ, Herod. I, 69.; Paus. III, 10.; Flecken in Laconica, in geringer nördl. Entfernung von Sparta. — Nach Steph. Byz. 310 ein Berg in Laconica.

Thoronos, Plin. IV, 12.; Ins. nahe bey Corcyra, gegen die Küste von Italien hin; n. Harduin. j. *Isola Melere*.

Thorsus, Θορσος, Paus. X, 17.; *Thyrsus*, Θυρσος, Ptol.; Fl. auf der Ins. Sardinien, an seinen Quellen lag *Caput Thyrsi*, Itin. Ant.

Thospia, Θωσπια, Ptol.; St. in Grofs-Armenien; die Umgegend hiefs *Thospites*, Θωσπιτης.

Thospites, Plin. VI, 27.; See in Grofs-Armenien, in der angeführten Geg., durch welchen der östl. Arm des Tigris fliefst, nachdem er den See Arethusa durchströmt hat; j. *See von Erzen* oder *Arzen*.

Thou, Itin. Ant. 163. 170.; O. in Unter-Aegypten, östl. vom Vicus Judaeorum.

Thrace, *Thraces*; s. Thracia.

Thrācia, *Thrāce*, Θρᾳκη, Scyl. in Huds. G. M. I, 27. 29. 34.; Strabo VII.; Mela I, 3; II, 2. 4. 7.; Tacit. Ann. II, 66. 67; III, 38.; Plin. IV, 11.; Ptol.; Amm. Marc. XXVII, 4.; Steph. Byz. 311.; Pertz 1, 294.; früher *Aria*, Αρια, u. *Perce*, Περκη, Steph. Byz.; *Odrysc*, Οδρυση, *Odrysia tellus*, Suid.; *Trachia*, öfters bey den Schriftst. des Mittelalters. Dieser südöstlichste Theil v. Europa wurde begrenzt nördl. vom Ister, östl. vom Pont. Eux. u. der Propontis, südl. vom aegaeischen Meere, westl. von Fll. u. Gebirgen, von der Mdg des Fl. Strymon an, bis zum Gebirge Scomius u. bis zum Einfl. des Drinus in die Save, u. mit dieser in den Ister; doch ist diese Westgrenze die am wenigsten bestimmbare. — Gebirge: der Berg *Scomius*, theilt sich in 2 Hptäste, *Haemus*, der nordöstl., u. *Rhodope*, der südöstl.; aus demselben Gebirge zieht sich auch der *Pangaeus* gegen Süden nach Macedonien hin. — — Flüfse: Aus dem Haemus fliefsen, n. Herod. (IV, 49) in den *Ister* nördl.: der *Atlas*, Ατλας, j. *Dristra*, *Auras*, Αυρας, j. *Turtukai*, u. *Tibisis*, Τιβι-

σις, j. *Kara Lom*. Westlicher fliefsen der *Athrys*, *Ἄθϱυς*, s. a. *Jaterus* oder *Jeterus*, s. d. W., u. Jatrus, *Noes* und *Artanes*, später *Utus*, j. *Uid*. Ferner der *Cios*, auch *Oscius* und *Oescus*, der *Brongus*, *Βϱογγος*, nach *Marcos*, *Μαϱχος*, *Margus*, *Margis*. In einen Busen des ägäisch. Meeres: der *Strymon*, *Nestus* und *Hebrus*. — Die Einw. (*Thrax*, *ăcis*) *Thraces*, *Θϱακες*, *Θϱηικες*, Herod. I, 28; II, 103; III, 90; IV, 74. 94; VII, 75. 185.; Strabo VII.; Liv. XXXVIII, 40. 46.; XLII, 52; Tac. Ann. IV, 46. 48.; Mela II, 2.; Plin. IV, 1., waren wahrscheinl. hier einheimisch, und standen schon früh auf einer gewissen Stufe der Bildung. Sie trennten sich in viele kleine und gröfsere Völkerschaften; die zahlreichsten waren die *Triballi*, *Τϱιβαλλοι*, Herod. IV, 49.; Plin. III, 26; IV, 1.; im nordwestl. Theile, um die Morawa, im heut. *Servien* u. einem Theil von Bulgarien. Oestlich von ihnen, vom Oescus bis Iatrus, die *Crobyzi*, *Κϱοβυζοι*, Herod. IV, 49.; bey Plin. an einer andern Stelle genant; s. Crobyci; v. da bis zum Pont. Eux. die später ausgewanderten *Getae*. Im nördl. Theile von Thracien die *Moesi* oder *Mysi*; am Hebrus *Odrysae*; um die Mdg des Fl. Nestus *Sapaei*; im Gebirge *Odomanti*; am westl. Ufer des Strymon *Macdi* oder *Medi*, die Stammväter der Bithyni, and eine Menge kleinerer Völkerschaften. — Darius unterwarf sich einen Theil dieser Völkerschaften, von denen mehrere nach Asien übergeführt wurden; doch blieben die Gebirgsbewohner und die nordwestl. Bewohner des Landes ausgenommen. Nach des Xerxes Niederlage in Griechenland verliefsen die Perser Thracien und das *Reich der Odrysae* begann sich zu bilden, welches allmählig eine grofse Ausdehnung gewann. Die Schicksale dieses Reichs sind nur sehr mangelhaft bekannt; es wird einige Zeit gar nicht genannt, während Philipp und Alexander Eroberungen in Thracien machen, und erscheint dann wieder in jugendlicher Kraft, als Alexander's Nachfolger in Macedonien, Lysimachus, sich weiter auszubreiten versucht. Nach dem Tode dieses Königs erschienen die Kelten od. Galatae in Thracien, wo sie sich zum Theil niederliefsen; das Reich der Odrysae blieb zwar, war aber anbeträchtlich, und neben ihm bildete sich eine Anzahl kleiner Staaten, unter welchen sich der Staat der Bessi auszeichnete. Als die Römer Macedonien eingenommen hatten, konnten Reibungen mit den thracischen Völkerschaften nicht fehlen; M. Crassus eroberte Thracien, dessen nördl. Theil, von jetzt an *Moesia* genannt, später als Provinz Moesia erscheint. Der übrige Theil von Thracien behauptete indefs noch fortwährend einen Schein von Unabhängigkeit, bis Sabinus die empörten Odrysae völlig schlug (26 vor Chr.). Thracien wurde nun, unter röm. Herrschaft, eingetheilt in 1) *Thracia* im engern Sinne, um den ersten Lauf des Hebrus; 2) *Haemimontus* od. *Acmimontus*, am Ostlaufe des Hebrus u. nördl. im Haemus; 3) *Europa*, die Küstenstriche an der Propontis u. am Hellespont; 4) *Rhodopa*, die Südküste des Sinus Melas bis zur Mdg des Fl. Nestus; 5) *Moesia secunda*, nördl. vom Haemus; 6) *Scythia*, am untern Laufe des Ister (n. Mannert). Thracien theilte späterhin Griechenlands Schicksal, bis es unter die Herrschaft der Türken kam u. als Provinz des türkischen Reichs den Namen *Rum-Ili* erhielt.

Thracia Asiatica; s. Bithynia.

Thracis, *Θϱακις*, Paus. X, 3.; St. in Phocis.

Thrambus, *Θϱαμβος*, Steph. Byz. 313.; Vorgebirge in Macedonien, wahrscheinl. auf der Halbins. Pallene.

Thranipsae, *Θϱανιψαι*, Xenoph. exp. Cyri. VII, 2.; Völkersch. in den Gebirgen nordwestl. von Byzanz.

Thrausi; s. a. Drausi.

Thrax; s. Hiericus.

Thria, *Θϱια*, Steph. Byz. 312.; Flekken in Attica, dem oeneidischen Stamme gehörig, von welchem eine Ebene den Namen

Thriasius campus, *Θϱιασιον πεδιον*, Herod. VIII, 65, IX, 7., Plin. IV, 7., führte.

Thrinacia; s. a. Trinacria.

Thrius, *untis*, *Θϱιους*, Steph. Byz. 312.; St., früher zu Achaia, später zu Elis gehörig.

Thrixae, *Θϱιξαι*, Herod. IV, 148.; wahrscheinl. *Phrixa*, *Φϱιξα*, Polyb. IV, 77., nach welcher Strabo VIII einen Bezirk benennt; St. in Triphylia, welche zu Herod. Zeit von den Eliern zerstört worden war u. sich wahrscheinl. unter dem Namen Phrixa wieder erholt hatte.

Throana, *Θϱοανα*, Ptol.; St. in Serica, an der Osts. des Oechardes (Onghen, n. Mannert IV, 507.), „wo man die Ruinen des mongolischen Kaisersitzes Karakorum sucht."

Throasca, *Θϱοασκα*, Ptol.; St. im Innern von Carmanien, westl. von Ora; j. *Djirost* od. *Girest*.

Throni, *Θϱονοι*, Ptol.; Vorgeb. u. St. auf der Ins. Cypern, u. zwar auf der Südküste, zunächst am Pedalion.

Thronium, Θρονιον, Hom. Il. II, v. 532.; Thuc. II, 26.; Diod. XVI, 84.; Strabo IX.; Liv. XXXII, 36; XXXIII, 3.; Plin IV, 7.; Ptol.; feste St. der Epicnemidii in Locris, am Fl. Boagrius, an dessen Mdg der Hafen von Thronium lag.

Thryum, Θρυον, Plin. IV, 5.; Steph. Byz. 313.; alter Name der St. Epitalium, s. d. W.

Thuben, Plin. V, 5.; St. im innern Africa, eine von denen, welche Corn. Balbus eroberte.

Thubuna, Θουβουνα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Thubursica, Θουβουρσικα, *Tubursica*, Ptol.; St. im eigentl. Africa, u. zwar in Numidia nova.

Thubuscum, Tac. Ann. IV, 24.; St. in Mauretania Caesariensis

Thubutis, Θουβουτις, Ptol.; St. im eigentl. Africa, bey Ballaria.

Thudaca, Θουδακα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis bey Tigis.

Thuelath, Θουηλαθ, Ptol.; St. im Innern von Libyen, ob sie gleich Ptol. an die See zu setzen scheint.

Thuidi, Jorn. R. G. 23.; gothisches Volk, von den Vandalen überwunden.

Thûle, Θουλη, *Thyle*, im Allgemeinen das nördlichste bekannte Land, daher ist die Deutung, selbst bey den Alten, nach den Zeitaltern verschieden. Nach Pytheas bey Strabo II.; Plin. II, 75.; „6 Tager. nördl. von Britannicn, da wo der Sommerwendecirkel zum Polarcirkel wird;" wahrscheinl. *Island*, n. A. *Norwegen*. Nach Tac. Agric. 10., Ptol., eine von den Shetlands-Inseln, wahrscheinl. *Mainland*.

Thumelitha, Θουμηλιθα, Ptol.; St. im innern Theile des östl. Libyens, wahrscheinl. j. *Kanem* od. *Kano*.

Thumna, Θουμνα, Ptol.; s. a. Tamna.

Thumutha, Θουμουθα, Ptol; *Thumuta*, Plin. VI, 28.; St. im glückl. Arabien, im Gebiete der Minaei.

Thunatae, Θουναται, Strabo VII.; Volk in Dardanien.

Thunudromum, Θουνουδρομον, Ptol.; *Tynidrumense opp.*, Plin. V, 4.; St. in Numidien.

Thunusda, Θουνουσδα, *Thumusda*, Ptol.; *Thunusidense opp.*, Plin. V, 4.

Thuppa, Θουππα, *Thuspa*, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am nördl. Ufer des Fl. Gira.

Thuppae, Θουππαι, Ptol.; St. im Innern Libyens.

Thuria; s. Aepea.

Thuriae, *Thurii*, *Thurium*; s. Copiae.

Thuriates; s. Asinaeus sinus.

Thuringi, *Thoringi*, *Doringi*, Cassiod. III, ep. 3; IV, ep. 1.; Eugippii vita S. Severini 27.; Jornand. Get. 55.; Venant. Fort. VI, 11.; Geogr. Rav. IV, 25.; Pertz I, 115. 135. 137. 163. 166. 167 u. s. w. Das Volk der Thüringer, späterhin so wichtig, bildete sich wahrscheinl. erst im 4. u. 5. Jahrh. aus den zum Cheruscerbunde gehörigen Turonen u. Teuriochaemen (Τουρωνοι — Τευριοχαιμαι). Im 6ten Jahrh. zeigen sie sich schon mächtig, selbst als Nebenbuhler der fränkischen Macht, der sie endl., wegen innerer Uneinigkeit, unterlagen. Ueber die Ausdehnung ihres Landes Thuringia, zur Zeit ihrer Blüthe, wird gestritten; wahrsch. aber erstreckte es sich nicht bis auf die Südseite des thüringer Waldes, Thuringica sylva, u. beschränkte sich auf den Landstrich, den man später *Thüringen* nannte.

Thurium; s. Copiae.

Thuscia; s. Camars.

Thuspa; s. Thuppa.

Thussagetae; s. Thyssagetae.

Thuzicath; Θουζικαθ, Ptol.; St. im eigentl. Africa am Mhusen von Numidien.

Thyamis, Θυαμις, Ptol.; Vorgeb. in Epirus, an der Grenze von Thesprotis u. Cestrinia, östl. vom Posidium promontorium. Etwas nördl. von dieser Landspitze mündete der Fl.

Thyamis, Thuc. I, 46.; Strabo VII.; Paus. II, 23.; Plin. IV, 1.; nordwestl. vom Fl. Acheron; j. *Kallama*.

Thyamus, Θυαμος, Thuc. III, 106.; Geb., welches von N. nach S. aus dem Pindus hervorgeht u. über das südwestl. Acarnanien sich verbreitet.

Thyătira, Θυατειρα, Strabo XIII.; Polyb. XVI, 1; XXXII, 25.; Plin. V, 29.; Ptol.; Itin. Ant. 336.; Steph. Byz. 313.; Act. XVI, 14.; Apoc. I, 12; II, 18.; e. der nördlichsten Städte Lydiens, von Seleucus Nicator erbaut, oder erneuert; denn sie soll schon früher unter dem N. Pelopia od. Evippia (n. Plin. u. Steph.) vorhanden gewesen seyn, zw. Sardes u. Pergamum, am Lycus, deren Einw. (a. Mzen Θυατειρηνων) wegen ihrer Purpurwebereyen, aber auch wegen ihrer ausschweifenden Lebensart bekannt waren; j. *Akhissar*.

Thycimath, Ptol.; St. im Innern von Libyen.

Thydonos, Plin. V, 29.; St. in Carien.

Thyella, Θυελλα, Steph. Byz. 314.; s. a. Hyela u. Elea.

Thyessus, Θυεσσος, Steph. Byz. 314.; St. in Lydien, deren Einw. a. Mzen Θυεσσεοι genannt werden; — eine gleichnam. St. lag, n. Steph., in Pisidien.

Thyia, Herod. VII, 178.; O. in Griechenland, von der Thyia, Tochter des Cephissus, so genannt, welche auch hier einen Tempel hatte.

Thyle; s. Thule.

Thymana, *Thymaena*, Ptol.; alter Name von Teuthrania.

Thymber; s. Tembrogius.

Thymbra, *Tymbra*, Vib. Seq.; B. in Phrygien.

Thymbra, Θυμβρα, Steph. Byz. 314.; *Thymbre*, Plin. V, 30.; St. in Troas; n. Homer Il. X, v. 430 (Θυμβρη) u. Strabo XIII eine Ebene, durch welche der *Thymbrius*-Fl. in den Scamander fliefst, wo die trojanischen Hülfsvölker lagerten.

Thymbria, Θυμβρια, Strabo XIV.; Flecken in Carien, 4 Stad. östl. von Myus, mit einer Höhle, Charonion genannt, welche so gefährliche Dünste aushauchte, dafs nicht einmal ein Vogel ohne Verlust seines Lebens über sie wegfliegen konnte.

Thymbris; s. Tembrogius.

Thymbris; s. Tiberis.

Thymbrius; s. Thymbra.

Thymena, Θυμηνα, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 15.; *Thymaenae*, Θυμαιναι, Ptol.; ein Flecken an der Küste von Paphlagonien; s. a. Teuthrania, bey Ptol.

Thymnias, Mela I, 16.; Plin. V, 28.; Mbsen an der Küste von Carien, nebst zwey andern zw. Loryma u. Cnidus.

Thyni; s. Bithynia u. Thynia.

Thynia, Θυνια, Amm. Marc. XXII, 8; Steph. Byz. 315.; Küstengegend von Bithynien, welche von den *Thyni*, Θυνοι, die aus Thracien eingewandert waren (Strabo XII., Plin. V, 32) ihren N. erhalten zu haben scheint.

Thynia, Θυνια, Strabo XII.; *Thynias*, Θυνιας, Ptol.; Mela II, 11.; Plin. VI, 12.; hiefs auch *Daphnusa*, Ptol., u. *Apollonia*, Plin., u. *Apollonias*, Arrian.; Ins. im Pontus Euxinus, an der Küste von Bithynien, von welcher sie nur 1 Meile entfernt war; sie hatte ihren Namen wahrscheinl. von den Thyni u. heifst jetzt *Kirpch* n. Mannert.

Thynias; s. Thynia.

Thynias, Θυνιας, Strabo VII.; Scymnus Chius v. 727.; Mela II, 2.; *Thynnias*, Plin. IV, 11.; Vorgeb. u. Flecken an der Küste des Pontus Euxinus in Thracien; j. *Kiada Burun*.

Thynos, Plin. V, 27.; St. in Cilicien.

Thyraea, Diod. Sic. XII.; *Thyrea*, Θυρεα, Herod. I, 82.; Thuc. IV, 41. 56.; Paus. II, 38.; Θυρια a. Mzen; St. u. Gebiet in Argolis, in geringer Entfernung von der Küste, lange Zeit hindurch ein Gegenstand des Streites zw. Spartanern u. Argivern; j. *Tyros* n. Reich.

Thyraei, Θυραιοι, Strabo VI.; Volk in Japygia, zw. Tarentum und Brundusium, wahrscheinl. s. a. Tharii bey Liv.

Thyraei, Arrian. Ind. IV, 23.; Volk in Indien diesseit des Ganges, in der Nähe des Indus.

Thyreum, Θυρεον, Polyb. IV, 6.; *Thurium*, XVII, 10.; Cic. Epist. ad Fam. XVI, 5.; *Thyrium*, Liv. XXXVI, 11.; St. in Acarnanien in der Nähe von Leucas.

Thyri, Plin. VI, 17.; Völkersch. in Serica.

Thyrides, Θυριδες, Paus. III, 25.; südwestl. Vorsprung des Geb. Taygetus; j. *C. Drosa*. — Nach Strabo VIII u. Plin. IV, 12, 3 Inseln im asinaeischen od. messenischen Mbsen.

Thyrium; s. Thyreum.

Thyrsus, Θυρσος, Ptol.; Fl. auf der Ins. Sardinien; j. *Oristano*.

Thysdrus, Θυσδρος, Ptol.; *Tisdra* u. *Tisdrus*, Hist. B. Afr. c. 36 76.; *Tusdrus*, Itin. Ant. 59.; *Oppidum Tusdritanum* u. *Thysdritanum*, Plin. V, 4.; *Thisdrus*, Tab. Peut.; St. im Innern von Byzacene in Africa propria, in welcher Gordian als Kaiser ausgerufen wurde; j. *El-Jemme*.

Thyssagetae, Θυσσαγεται, Herod. IV, 22; Mela I, 19.; *Thussagetae*, Plin. IV, 12.; Volk am Palus Maeotis in der Nachbarsch. der Jyrcae.

Thysus, Θυσος, Herod. VII, 22.; *Thyssus*, Thuc. IV, 35.; Plin. IV, 10.; St. in Macedonien, in der Nähe des B. Athos.

Tiaba, Τιαβα, Strabo XII.; s. a. Tabae in Carien.

Tiagar, Τιαγαρ, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Tiagura, Τιαγουρα, *Tiatura*, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, östl. vom Fl. Namadus.

Tiarae, Τιαραι, Plin.; XIX, 3.; Ptol.; St. auf der Ins. Lesbos in der Nähe von Mitylene.

Tiarantus, Τιαραντος, Herod. IV, 48.; Fl. in Scythia, fiel in die Donau; j. *Syl-Fl.*

Tiare, Plin. V, 30.; St. in Troas.

Tiariulia, Τιαριουλια, Ptol.; *Tear i Julienses*, Plin. III, 4.; St. der Ilercaones in Hispania Tarraconensis; j. *Trayguera*.

Tiasa, Τιασα, Hesych.; Fl. in Laconica, südl. von Sparta, fällt in den Eurotas; j. *Misitra*.

Tiasum, Τιασον, Ptol.; St. in Dacien, in der Nachbarsch. von Notindana.

Tiatura; s. Tiagura.

Tiauspa, Τιαυσπα, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, auf der Westseite dieses Fl.

Tibarani, Mela I, 2.; Völkersch. in Cilicien.

Tibareni, *Tibarenia*; s. Pontus.

Tibchad; s. Betach.

Tiberia Augusta; s. Augusta Tiberii.

Tiberiacum, Itin. Ant. 375.; St. in Germanien, zw. Juliacum u. Colonia Agrippina, im Lande der Ubier; j. *Bergen*.

Tiberiadis mare; s. Chinnereth mare.

Tibĕrias, Τιβεριας, Jos. Ant. XVIII, 3.; B. Jud. II, 8; III, 16.; bedeutende St. in Galilaea, am südl. Ufer des Sees Genesareth, am Ausfl. des Jordans, erbaut von Herodes Agrippa, dem Kaiser Tiberius zu Ehren. Sie wurde von Vespasian eingenommen u. zerstört, hob sich aber nach der Zerstörung Jerusalems allmählig, u. war, nach dem Untergang des röm. Reichs, mehrere Jahrhunderte hindurch der Sitz einer berühmten jüdischen Academie; jetzt in Trümmern. In der Nähe waren berühmte warme Bäder.

Tiberiopolis, Τιβεριοπολις, Ptol.; Hierocl. 668.; St. in Grofs-Phrygien in der Nähe von Eumenia; Einw. a. Mzen Τιβεριοπολειτων; — j. *Ilgiun*.

Tibĕris; s. Albula.

Tibertini; s. Tifernum.

Tibigense oppidum, Plin. V, 4.; St. im eigentl. Africa, wahrscheinl. Thigiba bey Ptol.

Tibilis, August. ep. 128.; *Thibilis*, Tab. Peut.; St. im Innern von Numidien, zw. den Städten Constantina u. Hippo; j. *Hamise* n. Mannert. — Von diesem Orte scheinen die südöstl. liegenden heifsen Quellen den Namen

Tibilitanae oder *Thibilitanae aquae* zu haben; s. Aquae Tib.

Tibisea, Τιβισια, Ptol.; St. in Moesia inferior.

Tibiscum, Τιβισκον, Ptol.; St. in Dacien, auf der Westseite der Temes, beym Einfl. der Bistra, bey dem j. *Cavaran*.

Tibiscus; s. Pathyssus.

Tibĭsis; s. Thracia.

Tibissus; s. Pathyssus.

Tibracana, Τιβρακανα, Ptol.; St. im Innern von Medien.

Tibris; s. Albula.

Tibula, Τιβουλα, Ptol.; Itin. Ant. 72.; St. auf der Nordküste von Sardinien, an der Meerenge, welche Sardinien von Corsica trennt, daher ein gewöhnl. Landungsplatz; j. *Longo Sardo*.

Tibur, *ŭris*, Τιβουρ, Virg. Aen. VII, v. 670.; Horat. Od. I, 7; II, 6.; Propert. II, 32.; Liv. VII, 12. 18. 19.; Plin. XVI, 144.; Ptol.; Itin. Ant. 308.; *Tibura*, Τιβουρα, Strabo V.; *Tibyris*, Τιβυρις, Steph. Byz. 654.; sehr alte, von den Siculi angelegte St. in Latium, an beyden Ufern des Anio, zum Theil auf einem felsigen Hügel. Es widerstand lange der Obermacht der Römer, mufste sich endlich aber unterwerfen; Rom's Nähe und die treffliche Lage von Tibur bewirkten, dafs sich die St. sehr hob, weil sich viele Römer hier ansiedelten; besonders ausgezeichnet waren die Villen des Maecen u. des Kais. Hadrian; j. *Tivoli*. — Einw. (*Tiburs*) *Tiburtes* u. *Tiburtini*.

Tiburi, Τιβουροι, Ptol.; e. zu den Astures gehörige Völkersch. in Hispania Tarraconensis, südöstl. von Asturica.

Ticarius, Τικαριος, Ptol.; Fl. auf der Ins. Corsica, u. zwar auf der Westküste; j. *Tigari*.

Ticelia, *Ticena*, Τικενα, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zw. den Fll. Bagradas u. Triton, südl. von Carthago.

Ticenum, *Ticinum*, Τικινον, Tac. Ann. III, 5.; Hist. XVII, 27.; Liv. XXI, 45.; Plin. III, 17.; Ptol.; Amm. Marc. XV, 8.; Steph. Byz. 656.; Itin. Ant. 283. 340. 356.; Pertz I, 30. 84. 151. 161 etc.; ein in Gallia Cisalpina, von den Levi u. Marici gegründeter O. am Fl. Ticinum. Erst unter den Ostgothen wird die St. beträchtl. und eine der festesten in Italien (Procop. Goth. II, 12); später war sie die gewöhnl. Residenz der longobard. Könige. Nach dem Fall des Longobardenreichs hörte sie auf, wichtig zu seyn, selbst der alte Name wurde verdrängt u. ein neuerer, *Papia*, gewöhnl. (Paul. Diac. II, 15), aus welchem der jetzige, *Pavia*, gebildet wurde.

Tichasa, Τιχασα, Ptol.; St. in Zeugitana, südl. von Carthago, zw. den Fll. Bagradas u. Triton.

Tichis, Mela II, 5.; Plin. III, 3.; Fl. in Hispania Tarraconensis, in der Gegend von Rhoda; n. E. j. der *Muga* od. *Llobregat menor*.

Tichium, Τιχιον, Thuc. III, 96.; sonst unbekannte St. in Aetolien.

Tichius, *huntis*, Τιχιους, Strabo IX.; Liv. XXXVI, 16.; nach Strabo e. Castell in Thessalien in den Thermopylen, nach Liv. aber ein Gipfel des B. Oeta.

Tichiusa, Τειχιουσα, Thuc. VIII, 26. 28.; fester O. im Gebiete der St. Miletus.

Tichus, Τειχος, Polyb. IV, 59.; Steph. Byz. 645.; fester O. in Achaia, in der Gegend der St. Dymen, dessen Erbauung man dem Hercules zuschrieb.

Ticinum; s. Ticenum.

Ticinus, Τικινος, Strabo IV.; Liv. V, 34.; Polyb. XXXIV, 10.; Plin. II, 103; III, 16. 19.; e. der ansehnlichsten Nebenflüsse des Pa, der auf dem Adula mons entspringt, durch den Lacus Verbanus fliefst u. südl. von Ticinum in den Po fällt; j. *Tessino*.

Tidanius; s. Tedanius.

Tierna; s. Dierna u. Colonia Zernensium.

Tifata, Liv. VII, 29; XXIII, 36; XXVI, 5.; Paus. V, 12.; Tab. Peut.; Bergstrecke in Campanien, in geringer Entfernung nördl. von Capua, wo Hannibal lagerte, u. Sylla den Proconsul Norbanus schlug. Ein hier liegender Tempel des Jupiter hiefs daher Tifatini Jovis fanum. — Nach Plin. III, 5 war Tifata der Name einer St. in Latium.

Tifernum Metaurense, Liv. IX, 44; X, 14.; Mela II, 4.; Plin. III, 11.; St. in Samnium am ersten Laufe des Metaurn-Fl.; j. *St. Angelo in Vado*. — Einw. *Tifernates Metaurenses*.

Tifernum, Τιφερνον, Ptol.; *Tiberinum*, Plin. III, 5. 14.; St. in Umbrien, diesseit der Apenninen; j. *Citta di Castello*. — Einw. *Tifernates Tiberini*.

Tifernum, Liv. IX, 44; X, 14. 30.; Landschaft am Tifernus-Fl.

Tifernus, Mela II, 4.; Plin. III, 11.; Fl. in Samnium, entspringt in den Apenninen, südl. von Bojnna, fällt östl. von Buka in die See; j. *Biferno*.

Tiga; s. Caesarea Mauret. Tingit.

Tiganda, Itin. Ant. 38.; ein Municipium in Mauretania Caesariensis, zw. Castellum Tingitii u. Oppidum novum; j. *Sinaab*.

Tigava, Τιγαυα, *Tigavae*, Plin. V, 2.; *Tigava castra*, Itin. Ant. 38.; auf der Nords. des Shelli-Fl., zw. Oppidum novum u. Malliana in Maurotania Caesariensis; j. *El-Herba*.

Tigense oppidum, Plin. V, 4.; *Tigisis*, Itin. Ant.; St. im eigentlichen Africa, in Numidien.

Tiges, Tab. Peut.; O. in der numidischen Wüste, östl. von Speculum, nahe am Westufer des Tritonis-Sees; j. *Tegewsce*.

Tigis, Τιγις, Ptol.; *Tigisis*, Itin. Ant. 39.; St. in Mauretania Caesariensis, zw. Bida u. Rusucurum; Adj. *Tigisitanus*.

Tigisis; s. Tigense oppidum.

Tigrana, Τιγρανα, Ptol.; St. in Medien.

Tigranaana, Τιγρανααvα, *Tigranoama*, Ptol.; St. in Grofs-Armenien; j. n. Niger *Tauris*.

Tigranocerta, Tac. Ann. XII, 50; XIV, 24.; Plin. VI, 9.; Τιγρανοκερτα, Strabo XI.; Ptol.; Steph. Byz. 655.; beträchtl. St. im südöstl. Theile von Grofs-Armenien, auf einer Anhöhe am Fl. Nicephorius, von Tigranes, dem Sohne des Artaxias, gegründet, u. mit griech. Colonisten bevölkert. Lucull eroberte sie u. schickte die fremden Einwohner zurück; dessen ungeachtet blieb die St. noch ansehnl.; wahrscheinlich bey den Ueberbleibseln von Sered am Fl. Chabur.

Tigres; s. Harpys.

Tigris, Τιγρις, Herod. I, 89; V. 52; VI, 20.; Polyb. V, 46.; Tac. Ann. VI, 37; XII, 13.; Strabo XV.; Mela I, 11; III, 8.; Plin. II, 103; VI, 9. 27.; Ptol.; *Chiddekel*, Gen. II, 14.; Dan. II, 4. Der Fl. Tigris entsteht aus der Vereinigung mehrerer Quellflüsse; der östlichste entspringt, nach Plin. (VI, 27), unter dem Namen *Diglito* in Grofs-Armenien, bey einem O. *Elongosine* oder *Elegosine* am westl. Ende des Sees Van, fliefst durch den See Arethusa, verliert sich unter einer Kette des Taurus, kömmt dann wieder hervor, durchfliefst den See Thospites, verliert sich wieder und vereinigt sich, nachdem er den See von Arzen durchflossen hat, mit dem westl. Arm, der nördl. von Amida entspringt. Beyde vereinigt (n. Herod. kömmt noch ein 3ter ungenannter Quellflufs, bey spätern Schriftst. Nymphius-Flufs, hinzu), durchbrechen den Mons Masius u. strömen sehr rasch, daher der Name *Tigris* (d. i. Pfeil), so dafs der Fl. erst von Musul an regelmäfsig befahren werden kann. In der Nähe des heut. Basra nimmt er einen gleichnam. Fl. auf und heifst von da an *Pasitigris*, Πασιτιγρις, Arrian. Ind. 42.; Plin. VI, 27 (n. Mannert); n. Strabo XV hiefs der Tigris, da wo er ausströmt, *Pasitigris*, und seine Mdg, in den ältern Zeiten getrennt von der des Euphrat, lag nordwestl. von der des letztern Flusses. Jetzt vereinigen sich beyde bey dem heut. Korna und

heißen dann *Schat el arab.* — Der Tigris selbst, vor seiner Vereinigung mit dem Euphrat, heißt im Orient gewöhnl.

Didschle, دجلة, oder auch *Dadschla*, *Diglah.*

Tigris, Diod. XVII, 67; XIX, 17.; Strabo XV.; auch *Pasitigris*, Curt. V, 3.; Fl. in Susiana, südöstl. von der St. Susiana, nimmt den Eulaeus auf und fällt theils in den Tigris südl. vom heut. Korna (s. oben), theils in das Meer.

Tigulia; s. u. Segesta Tiguliorum.

Tigurini, Strabo VII.; Liv. Epit. 65.; eine helvetische Völkerschaft, machten, verbündet mit den Cimbern, Einfälle in das Gebiet der Allobroger und schlugen den Cons. Luc. Cassius, welcher sich ihnen entgegen stellte. Später zogen sie in das transalpinische Gallien u. von da, nach der Niederlage ihrer Verbündeten durch Marius, in die Heimath zurück, wo sie dem

Tigurinus pagus, Caes. de B. G. I, 12. 27., den Namen gegeben zu haben scheinen; viell. verdankt ihnen auch *Tigurum*, *Zürch*, seinen Namen, ob er gleich bey keinem ältern Schriftst. vorkömmt.

Tiladae, Ptol.; Volk in Indien jenseit des Ganges, sonst unbekannt; viell. *Taluetae*, bey Plin.; s. d. W.

Tilataei, Τιλαταιοι, Thuc. II, 96.; Steph. Byz. 656.; Volk in Thracien, an der Nords. des Scomius-Gebirges.

Tilaventum, *Tilaventus*, Plin. III, 18.; Τιλαουεμπτος, *Tilavemptus*, Ptol.; *Tiliabinte*, Tab. Peut.; Fl. in Venetia, entspr. in den hohen Alpen, fällt westl vom Fl. Anassus (Stella) in das adriat. Meer, u. bildet an seiner Mdg einen Hafen; j. *Tagliamento*. — Plin. unterscheidet ihn durch den Beynamen *Majus* von einem andern gleichnamigen Fl.

Tilaventum Minus, Plin. l. c. wahrscheinl. der heut. *Lugugnano*.

Tillabarum, Itin. Ant. 75.; St. im eigentl. Africa.

Tillium, Τιλλιον, Ptol.; St. auf der Westküste von Sardinien, in der Nähe des heut. *Castel Vaidu* n. Mannert, *Tulla* n. Reich.

Tilogrammum, Τιλογραμμον, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, an dem Mbsen, in welchen dieser Fl. mündet.

Tilox, Τιλοξ, Ptol.; ein Vorgeb. auf der nordwestl. Seite der Ins. Corsica; j. *Cavallalo* n. Mannert, *Scandola* n. Reich.

Tilphusium, Τιλφουσιον, Strabo IX.; *Tilphossaeum*, Τιλφωσσαιον, Demosth.; St. auf der Nords. von Boeotien, am See Copais, hatte den Namen von einer Quelle *Tilphusa*, welche aus dem Berge.

Tilphusius, Τιλφουσιος, Paus. IX, 33., hervorkam, 50 Stad. etwa von Haliartus.

Tiluri pons: s. Pons Tiluri.

Tilurium; s. Pons Tiluri.

Timachi, Plin. III, 26.; Völkersch. in Moesien um den Fl.

Timachus, *Timacus*, Plin. III, 26., in Moesien; j. *Timok*, fällt in die Donau.

Timacum, Τιμακον, Ptol.; *Timacum majus*, Tab. Peut.; Ort in Moesien u. zwar in Dacia, am Fl. Timacus; j. *Isperik*.

Timacum minus, Tab. Peut.; Flekken ebendaselbst, bey dem heut. *Gургоwatz*.

Timae; s. Emma.

Timaea, Τιμαια, Ptol.; St. in Bithynien.

Timagenis ins., Τιμαγενους, Ptol.; e. Ins. im arab. Mbsen, eine von den 3 Ins., welche Niebuhr *Hassani*, *Ed-sjeder* u. *Adun* nennt.

Timāvus, Virg. Aen. I, v. 244.; Strabo V.; Mela II, 4.; Plin. III, 18.; Fl. in Venetia, merkwürdig durch seinen kurzen raschen Lauf. Er entsprang aus 7, n. A. aus 9 Quellen an der Grenze der Japydier in Illyrien, u. wie es scheint, späterhin aus einem See, *Lacus Timavi*, Liv. XLI, 2.; fällt nach kurzem Laufe in die nördlichste Einbucht des adriat. Meeres zw. Aquileja u. Tergeste; j. *Timaoo.*

Timethus, Τιμηθος, Ptol.; Fl. auf der Nordküste von Sicilien; j. *Patti.*

Timice, Τιμικη, Ptol.; *Timici*, Plin. V, 2.; St. in Mauretania Caesariensis.

Timnath Serach; s. Thimnath Her.

Timogitia, Itin. Ant. 228.; St. in Scythien, an der Küste des Pontus Euxinus.

Timolaeum, Τιμολαιον, Marc. Heracl. in Hds. G. M. I, 71.; Castell in Paphlagonien, 20 Stad. von Thymena, 150 Stad. von Carambis.

Timolus; s. Tmolus.

Timoniacenses, *Timonitis*; s. Timonium.

Timonium, Τιμωνιον, Steph. Byz. 656.; Castell in Paphlagonien, welches wahrscheinl. der Landschaft *Timonitis*, Strabo XII., Ptol., an der Grenze von

Bithynien, den Namen gab. Ein- u. Umwohner *Timoniacenses*, Plin. V, 32.

Timporum, Itin. Ant. 322.; s. Tempyra.

Tina, *Tinna*, Τινα, Τιννα, Ptol.; Fl. in Britannia, an der Grenze des römischen Gebiets; j. *Eden*, fällt südl. von Firth of Tay in die See.

Tincausaris, *Ținciausaris*, Itin. Ant. 66.; O. in Cyrenaica, auf der Str. von Carthago n. Alexandrien.

Tinconcium, Itin. Ant. 460.; St. in Gallia Lugdunensis, auf der Str. von Bordeaux n. Aoton, im Lande der Bituriges; j. *Sanscoin*.

Tinda, Plin. IV, 11.; St. in Thracien, schon zu Plin. Zeit verfallen.

Tindium, Τινδιον, Athenaeus V.; St. am Meere, im Delta von Aegypten.

Tingene, Τιγγηνη, Ptol.; Geg. in Mesopotamien, südl. von Gausanitis.

Tingentera, *Tingitera*; s. Cingenteratum.

Tingis; s. Caesarea Mauret. Tingit.

Tingitana; s. Mauretania Tingit.

Tingitanum castellum, Amm. Marc. XXIX, 5.; ein Castell im Innern von Mauretania Tingitana.

Tingri, Τιγγροι, *Tencteri*, Ptol.; Völkersch. in Germanien.

Tinia, Plin. III, 5; *Teneas*, Τενεας, Strabo V.; Fl. in Umbrien, entspr. südwestl. von Spoleto n. heifst j. *Timia*.

Tinissa, Τινισσα, Ptol.; St. an der Nordküste von Africa, in Mauretania.

Tinna; s. Tina.

Tinnetio, Itin. Ant. 277.; O. in Rhaetien, 20 Meilen von Curia, östlich vom Rhein; j. *Tinzen*.

Tinurtium, Itin. Ant. 359.; St. in Gallien, zw. Macon u. Chalons, auf der Str. von Lyon n. Gessoriacum; j. *Tournous*.

Tipnrenus, Plin. IV, 12.; Ins. im Mbseu von Argolis, an der Küste des Gebiets von Hermione; j. *Spezia*.

Tipasa, Τιπασα, Ptol.; Plin. V, 2.; Itin. Ant. 45.; *Tiposa*, Amm. Marc. XXIX, 5.; *Thapsus*, Scyl. in Huds. G. M. 50.; St. in Mauretania Caesariensis, östl. von Caesarea, wahrscheinl. phoenicischen Ursprungs, in der Nähe des heut. *Damus*.

Tipasa, Itin. Ant. 41.; St. in Numidien, südl. von Hippo Regius.

Tipha; s. Siphae.

Tiphicense oppidum, Plin. V, 4.; St. im Innern vom eigentl. Africa.

Tiquadra, Plin. III, 5.; kl. spanische Insel im Mittelmeere, Palma gegenüber.

Tiracia; s. Trinacia.

Tirallis, Τιραλλις, Ptol.; St. in Klein-Armenien, u. zwar in Cataonien.

Tirathaba, Jos. Ant. XVIII, 5.; Flecken in Palaestina.

Tiricense oppidum, Plin. V, 4.; St. im Innern vom eigentl. Africa.

Tiripangada, Τιριπαγγαδα, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Tiris, Plin. III, 10.; e. ehemalige Ins. an der Küste von Bruttium.

Tiriscum, Τιρισκον, Ptol.; St. in Dacien; j. n. Reich. *Tirgusil*.

Tiristasis, Τειριστασις, Scyl. in Huds. G. M. I, 28.; *Tyristasis*, Plin. IV, 11.; St. in Thracien in der Nachbarschaft der Propontis; j. e. Dorf *Teristasis* od. *Tiristasis*.

Tiriste, Τιριστη, Ptol.; St. in Nieder-Moesien.

Tiristria, Τιριστρια, Ptol.; Mela II, 11.; *Tetrisias*, Τετρισιας, Peripl. Anon. in Huds. G. M. I, 13.; Vorgeb. in Nieder-Mösien am Pontus Euxinus.

Tirithin, Τιριθια, Ptol.; St. im Innern von Mesopotamien.

Tiryns, Τιρυνς, Hom. Il. II, v. 559.; Herod. VI, 77. 83; VII, 137.; Strabo VIII.; Paus. 41, 25.; Steph. Byz. 657.; *Tyrintha*, Plin. IV, 5; St. in Argolis, östl. von Argos, von Tiryns, des Argus Sohn, gegründet und von Cyclopen befestigt durch ungeheure Mauern, weshalb die Tirynthier als Erfinder dieser Bauart genannt wurden. Als Perseus seinen Vater getödtet hatte, nahm er seinen Sitz in Tiryns, welches aber späterhin völlig zerstört wurde. Die Umgegend hiefs *Tirynthia*, Herod. VI, 76.

Thirynthia aula; s. Bauli.

Tisa, *Tiza*; s. Canasida.

Tisaeus, Τισαιος, Polyb. X, 42.; Liv. XXVIII, 5.; B. od. Berggipfel in Thessalien; n. Apollon. II, Vorgeb. ebendaselbst.

Tisanusa, Mela I, 16.; St. u. Hafen in Carien.

Tisapatinga; s. Sinapatinga.

Tisarchi, Τισαρχοι, Ptol.; Flecken in Marmarica.

Tisdra; s. a. Thysdrus.

Tisia, Τισια, Appian. Hannib. 44.; Diod. ecl. 37, 1.; Steph. Byz. 658.; eine feste St. in Bruttia, südl. von Mamertium, gegen Rhegium hin.

Tisianus; s. Pathyssus.

Tisians, Τισιαους, Strabo XVII.; St. in Africa, u. zwar in Numidien.

Tisubis; s. Connovins.

Tissa, Τισσα, Ptol.; *Tisse*, Sil. Ital. XIV, v. 268.; St. auf der Insel Sici-

lien u. zwar auf der nördl. Seite; j. *Randazzo*. — Einw. *Tissenses*, Cic.; *Tissinenses*, Plin. III, 8.

Tistila, Tab. Peut.; s. a. Feritor.

Tisurus, Τισουρος, Ptol.; St. im eigentl. Africa in Byzacium, südl. von Adrumetum.

Titana, Τιτανα, Steph. Byz. 685.; *Titane*, Τιτανη, Paus. II, 11. 12.; Flecken in der Landsch. Sicyonia, 60 Stad. südl. von Sicyon.

Titanis, Τιτανις, Ptol.; Hafen auf der Westk. der Insel Corsica.

Titanus, Plin. V, 30.; Fl. u. St. in Aeolis; viell. s. a. Pitane.

Titarēsius, Τιταρησιος, Strabo IX.; Steph. Byz. 658.; *Titaresus*, Lucan. VI, v. 375.; Fl. in Thessalien in der Nähe des Olymp, Nebenfl. des Peneus.

Titarissus, Ptol.; St. in Cappadocien.

Titarum, Τιταρον, Steph. Byz. 658.; St. in Thessalien.

Titarus, Τιταρος, Strabo IX.; B. in Thessalien, auf welchem der Titaresius-Fl. entsprang.

Tithorea; s. Parnassus.

Tithorea, Τιθορεα, Paus. X, 32.; *Tithoraea*, Τιθοραια, Steph. Byz. 656.; St. in Phocis; j. *Velizza*.

Tithronium; Τιθρώνιον, *Tetronium*, Paus. X, 3. 33.; kl. St in Phocis.

Titiani, Τιτιανοι, Ptol.; Völkersch. auf der Ins. Corsica.

Titianus portus, Τιτιανος, Ptol.; Hafen auf der Ins. Corsica, bey dem heut. *Torre di Campo Moro*.

Titium, *Titius*, Plin. III, 19.; *Titus*, Τιτος, Ptol.; Fl. an der Südgrenze Liburniens, gegen Dalmatien; j. *Kerka*.

Titthi, Τιτθοι, Polyb. XXXV, 2.; Völkersch. in Hispania Tarraconensis, zu den Celtiberern gehörig.

Titthion; s. Myrtion.

Tittis, Τιττις, Sozom. VI, 34.; Flecken im Gebiete von Apamea.

Tittua, Τιττουα, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, im Innern des Landes.

Tituacia, Τιτουακια, Ptol.; *Titulcia*, Itin. Ant. 436. 438. 439.; St. der Carpetaner in Hispania Tarraconensis.

Titus; s. Titinm.

Tityrus, Τιτυρος, Strabo X.; *Tyrus*, Τυρος, Peripl.; s. a. des Ptol. Psacon, s. d. W.

Tium, Τιον, Ptol.; *Teium*, Τηιον, Strabo XII.; Τιειον, Steph. Byz.; *Tius*, Τιος, Hierocl. 660.; St. in Bithynien, **obgleich auf paphlagonischem Gebiete; j. *Tilios* oder *Tios*.** — **Einw. a. Mzen.** Τιανων, Τειανων.

Tiza; s. a. Tisa; s. Canasida.

Tlos, Τλως, Strabo XIV.; Plin. V, 27.; Ptol.; Steph. Byz. 659.; Hierocl. 684.; eine der wichtigsten St. im Innern von Lycien, auf der Strafse nach Cibyra, am Uebergang über das Geb.

Tmarus, *Tomarus*, *Tomurus*, verschiedene Namen des B. Tamarus, s. d. W.

Tmōlus, Τμωλος, Hom. Il. II, v. 373.; Herod. I, 84. 93; V, 101.; Virg. Georg. II, v. 97.; Strabo XIII.; Plin. V, 29; VII, 48.; *Timolus*, Ovid. Met. VI, v. 15.; Gebirge in Lydien, e. Fortsetzung des Taurus, welche durch das Innere von Lydien streicht, zwar hoch, aber fruchtbar ist u. besonders einen guten Wein *trägt*. Ein nördl. Vorsprung endet bey Sardes; das Gebirge selbst geht weiter nach Nordwesten, an der Südseite des Fl. Hermus hin, heifst aber dann *Sipylus*, ein westl. streichender Zweig dagegen *Mimas*. Der Tmolus heifst j. *Bozdag*.

Tmolus, Tac. Ann. II, 47.; Plin. V, 29.; Euseb. chron. ad a. V. Tib.; St. im gleichnamigen Gebirge, nur bekannt geworden durch ihren Untergang. Ein Erdbeben näml. verwüstete, unter dem Kais. Tiberius (J. 19 n. Chr.), in einer Nacht 13 Städte u. unter ihnen auch Tmolus. Tiberius soll sie wieder aufgebaut haben.

Toace, Τοακη, Arrian. Ind.; O. am Fl. Granis od. Granius in Persis.

Toana, Τοανα, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, östl. von diesem Fl.

Toani, Plin. VI, 28.; Völkersch. im glückl. Arabien.

Toarcium, *Toarcis castrum*, Pertz I, 142. 143. 334.; die St. *Thouars* im ehemal. Poitou in Frankr., an der Thoué.

Tob, Jud. XI, 3.; 2. Sam. X, 6.; wahrscheinl. s. a. *Tubin* u. *Tubius*, Τουβιος, 1. Macc. V, 13.; District jenseit des Jordans, an der Grenze des wüsten Arabiens.

Tobata, Τωβατα, Ptol.; St. im Innern von Paphlagonien.

Tobenda, Ptol.; nach Cellar. St. im Pontus Galaticus.

Tobius, Τοβιος, *Tubius*, *Toebius*, Ptol.; Fl. auf der Westküste des römischen Britanniens; j. *Towy*.

Tobrus, Τοβρος, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zw. der St. Tabraca u. dem Fl. Bagradas.

Tocae, Τωκαι, Diod. XX, 57.;

grofse St. in Numidien, wahrsch. zw. Mnste u. Utica.

Tocala, Τοκαλα, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, Hptst. in Chersonesus Aurea.

Tochari, Τοχαροι, Plin. VI, 17. Ptol.; Völkersch. in Bactriana, östl. von den Zariaspne; Ptol. führt sie noch einmal in Sogdiana, am nördl. Laufe des Jaxartes an.

Tocolosida, Τοκολοσιδα, Ptol.; Itin. Ant. 23.; St. in Mauretania Tingitana, im Innern des Landes.

Tocosanna, Τοκοσαννα, Ptol.; Fl. an der Ostseite des bengalischen Mbsens, mündet jenseit Barneura aus; j. *Aracan*.

Toebius; s. Tobius.

Toemphoembius, Τοιμφοιμβιος, *Phoemius*, Ptol.; Fl. in Mauretania Caesariensis.

Toga, Τωγα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Togata Gallia; s. Gallia tog.

Togienses, Plin. III, 19.; Völkerschaft in Illyrien.

Togisonus, Plin. III, 16.; Fl. im Lande der Veneter, im Gebiete von Padua, der in den Brundulus portus fällt; n. Mannert j. *Concone-Fl.*, n. Reich. *Tessina (?)*

Toidis ins., Plin. IX, 35.; Ins. in Indien, bey welcher man Perlen findet.

Tolasta, Τολαστα, Ptol.; Bezirk in Galatien.

Tolbiacum, *Tolpiacum*, *Tolpia*, Tac. Hist. IV, 79.; Itin. Ant. 373.; St. in Gallia Belgica, im Lande der Ubier; j. *Zülch* od. *Tülpich*, westl. von Cöln.

Tolen, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopien.

Tolentinātes, Plin. III, 13.; Einw. von

Tolentinum, *Tollentinum*, im Lande der Picener, westl. von Urbisaglia, auf einer Anhöhe am Fl. Chiento; j. *Tolentino*.

Tolenus, Ovid. Fast. VI, v. 565.; *Telonius*, Oros. V, 18.; Fl. im Lande der Sabiner, der aus dem Geb. der Marsi u. Aequi kömmt u. in den Velinus fällt; j. *Turano*.

Tolerienses, Plin. III, 5.; *Tolerini*, Τολερινοι, Dionys. Hal. VIII.; Einw. der Stadt

Tolerium, Τολεριον, Steph. Byz. 659.; alte St. in Latium.

Toletani, Plin. III, 3.; Einw. der Stadt

Toletum, Liv. XXXV, 7. 22.; XXXIX, 30.; Itin. Ant. 438. 446.; St. der Carpetaner in Hispania Tarraconensis am Tagus; j. *Toledo*.

Toliapis, Τολιαπις, Ptol.; britannische Insel im Meere zw. Gallien u. Britannien, neben der Ins. *Covennus*, Κοουηννος. Mannert glaubt nicht an ihr Vorhandenseyn, Reich. u. A. aber halten sie für *Shepey*.

Tolistobogii, Τολιστοβογιοι, Strabo XII.; *Tolistobogi*, Τολιστοβογοι, Polyb. XXII, 20.; Plin. V, 32.; Ptol.; *Tolistoboii*, Liv. XXXVIII, 15.; e. der 3 Hptvölkerschaften in Galatien, u. zwar in den südwestl. Gegenden um Pessinus.

Tollegatae, Itin. Hierosol. 558.; Ort in Gallia Cisalpina, 12 Mill. von Bergomum; j. *Telgate*.

Tollentinates, Plin. III, 13.; Bewohner der St.

Tollentinum, *Tolentinum*; s. d. W.

Tolmidessa, Τολμιδεσσα, Ptol.; St. in der syr. Landsch. Chalcidice, auf der Strafse von Apamia nach Palmyra.

Tolobis, Mela II, 6.; Küstenstadt der Hercaones in Hispania Tarraconensis.

Tolophon, Τολοφων, Thuc. III, 101.; Steph. Byz. 659.; St. auf der Ostseite von Locris, wahrscheinl. Colophon, Dicaearch. in Huds. G. M. II, v. 65.

Tŏlōsa, Caes. B. G. I, 10.; Mela II, 5.; Itin. Ant. 458.; Amm. Marc. XV, 11.; Τολωσα, Ptol.; s. Colonia Tolosa.

Tolosani; } s. Colon. Tolosa.
Tolosates; }

Tolosatium urbs; *civ.* } Colonia
Tolosensis urbs; } Tolosa.

Tolotae, Τολωται, Ptol.; Volk in Mauretania Caesariensis, zw. den Gebb. Dardus u. Caraphus.

Tolous, Itin. Ant. 391.; St. in Hispania Tarraconensis, im Gebiete der Ilergeten.

Tolpiacum; s. Tolbiacum.

Tomabei, Plin. VI, 28.; Volk im glückl. Arabien.

Tomadaeorum insulae, Τομαδαιων νησ.; *Gomadaeorum insulae*, Ptol.; 2 Inseln im arab. Mbsen.

Tomaeus; s. Tomeus.

Tomala, Plin. VI, 28.; Handelsstadt im glückl. Arabien, am rothen Meere, wahrscheinl. s. a. Thumata bey Ptol.

Tomara, Τομαρα, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, nordwestl. von Aspithra; j. *Mararco* n. Gosselin.

Tŏmărus, s. n. Tamarus, u. *Tmarus*; B. in Macedonien.

Tomerus, Arrian. Ind. 24.; *Tonde-*

rus u. *Tuberus*, Plin. VI, 23.; *Tubero*, Mela III, 7.; Fl. in Gedrosia, der an seiner Mdg einen See bildete; j. *Hor*.

Tomeus, *Τομεος*, Thuc. IV, 118.; *Tomaeus*, *Τομαιος*, Steph. Byz. 660.; e. vorlaufende Berghöhe in Messenien, in der Nähe von Coryphasium.

Tomeus, St.; s. Tomi.

Tomi, *orum*, *Τομοι*, Mela II, 2.; Plin. III, 11.; Ptol.; Amm. Marc. XXII, 19.; Tab. Peut.; *Tomis*, *Τομις*, Ovid. Trist. III, 9.; Strabo VII.; Itin. Ant. 227.; *Tomeus*, *Τομευς*, Steph. Byz. 359.; St. in Unter-Moesien, früher nur dadurch berühmt, dafs Medea hier ihren Bruder mordete; späterhin Hptst. der Prov. Scythia. In dieser Gegend lebte Ovid in der Verbannung, er nennt die Einw. *Tomitae* u. *Tomitani*; — j. *Tomiswar* an der Küste von Bulgarien.

Tomisa, *Τομισα*, Polyb. XXXIV, 13.; *Tomisum*, *Τομισον*, Strabo XIV.; St. in der armenischen Prov. Sophene.

Tomitae, *Tomitani*; s. Tomi.

Tomuri; s. Helli.

Tondaba, *Τονδαβα*, Ptol.; St. im Innern von Medien.

Tonderos, Plin. VI, 23.; s. Tomerus.

Tondota, *Τονδωτα*, *Condota*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, im Lande der Marundi.

Tongri; s. Tungri.

Tonice, *Τονικη*, Ptol.; Handelsst. in Africa, zw. dem Vorgeb. u. der Mdg des Fl. Raptu.

Tonosa, Itin. Ant. 181. 182. 212.; 2 gleichn. Städte, die eine 50 Mill. von Sebastia in Melitene, die andere im nördl. Theile von Klein-Armenien, nördl. von Arabissus.

Tonzu, *Τονζον*, Ptol.; St. in Thracien, an der Küste des Pontus Euxinus.

Tonzus, *Τονζος*, Ptol.; St. u. Fl. in Thracien, im Innern des Landes, nordwestl. von Cabilae. Der Fl. fällt bey Hadrianopel in den Hebrus u. heifst j. *Tunsa* od. *Tuncza*.

Toornae, *Τοορναι*, Ptol.; Volk in Sogdiana, zu den Sacae gehörig.

Toparum; s. Topiris.

Topazius, *Topazus*; s. Ophiodes.

Toperus; s. Topiris.

Topiris, *Τοπιρις*, Plin. IV, 11.; Ptol.; *Toparum*, *Toperus*, Procop. de Aedif., mit dem Beyn. *Ulpia*, auch *Ulpia Topirus* genannt; a. Mzen *Rusium*, Hieroch.; St. im südöstlichen Theile von Thracien, nach Procop. an der Küste.

Toralliba, Plin. VI, 21.; Ins. im indischen Meere, vor der Mdg des Indus.

Torbiaci, Tac. Hist. IV, 79.; ein altes deutsches Volk am den Rhein.

Torboletae, Appian. B. Hisp.; Völkerschaft in Spanien, in der Nähe von Sagunt.

Toreatae, *Τορεαται*, Strabo XI.; *Toretae*, Plin. VI, 5.; *Τορεται*, Steph. Byz. 660.; Volk in Sarmatia Asiatica, im Geb. u. gegen die pontische Küste hin.

Toreccadae, *Τορεκκαδαι*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica bey dem See Byce.

Torgavia, Pertz I, 380.; s. Argelia.

Tornacum, Pertz I, 109. 283. 518.; s. Bajanum.

Tornadotus, Plin. VI, 27.; s. Physcus.

Tornates, Plin. IV, 19.; Volk in Gallia Aquitania, wie man glaubt, die Bewohner von Tornaeum, Tournay.

Tornodurum, Greg. Turon. V.; *Ternodurum*, *Ternodorense castr.*; die kl. St. Tonnere in der Champagne.

Tornomagensis vicus, Greg. Tur.; Flecken in Gallien, berühmt in der Geschichte des heil. Martin; j. *Tournon*.

Torocca, *Τοροκκα*, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea im Innern des Landes, bey dem Fl. Carcinites.

Torona, *Torone*, *Τορωνη*, Herod. VII, 22. 122.; Thuc. IV, 110.; Liv. XXVIII, 7.; Mela II, 3.; Plin. V, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 661.; St. in Macedonien am aegaeischen Meere, welches hier einen Busen bildet, der nach der St.

Toronaeus sinus, Tac. Ann. V, 10., *Toronaicus sin.*, Liv. XLIV, 11.; *Toronicus sin.*, Scyl. in Huds. G. M. I, 25., genannt wurde.

Torpidi, Appian. B. C. IV.; Völkerschaft in Thracien, in der Nähe der St. Philippi.

Tortuni, Plin. IV, 6.; Volk in Achaia.

Torus, *Τορος*, Polyb. I, 19.; B. auf der Ins. Sicilien, zw. Heraclea u. Agrigentum.

Tosale, *Τωσαλη*, Ptol.; e. Metropolis in Indien jenseit des Ganges, in der Gegend des heut. Tipra.

Tosiopi, *Τοσιωποι*, Plut.; Volk in der Nachbarschaft von Galatien.

Tosmuanassa, *Τοσμουανασσα*, Ptol.; St. in Bactriana, s. a. Ebusmi Regina.

Totonis villa; s. Theodonis villa.

Toum, *Tou*, *Τοου*, Ptol.; St. in Ober-Aegypten, nördl. vom Nil.

Toxandri, Plin. VI, 17.; Volk in Gallia Belgica, an der Wests. des Fl. Scaldis, im heut. Seeland u. im nördl. Theile von Flandern.

Toxiandria, Amm. Marc. XVII, 8.; Wohnsitz der salischen Franken; man hält es für das heut. *Tessenderloo*, in der Nähe von Tongern u. Mastricht; Mannert schlägt *Tierlo* vor u. Wersebe will lieber einen ganzen District darunter verstanden wissen.

Tracana, Τρακάνα, Ptol.; St. im Innern von Sarmatia Europaea, nahe am Fl. Carcinites.

Trache, Plin. IV, 12.; Ins. im ionischen Meere, in der Nähe von Corcyra.

Trachea, *Tracheotis*; s. Cilicia aspera.

Trachea; s. Seleucia.

Trachea, Plin. V, 29.; Beyname der St. Ephesus.

Tracheotae, *Trachiotae*; s. Cilicia aspera.

Trachin; s. Heraclea Phthiotidis.

Trachinia, Τραχινία, Herod. VII, 198. 199. 201.; Bez. in Thessalien, in der Prov. Phthiotis, eine Abtheilung von Melias, um die St. Heraclea, welche nach den Namen Heraclea Trachiniae führte. Die Einw. des Bezirks nennt Thuc. III, 192 *Trachinii*, Τραχίνιοι.

Trachinium, Τραχίνιον, Strabo X.; e. St. in Aetolien, wahrscheinl. s. a. Trichonium, s. d. W.

Trăchis, ĭnis; s. Heraclea.

Trachon; } s. Trachonitis.
Trachones; }

Trachonitae sind die Bewohner von

Trachōnītis, ĭdis, Τραχωνῖτις, Luc. III.; Plin. V, 18.; *Trachon*, Τράχων, Jos. Ant. XV, 13.; eine sandige Berggegend südl. von Damask, zw. Palaestina und Coelesyrien, wo sich auch die beyden *Trachones montes*, Τράχωνες, Strabo XVI., fanden.

Trachys, Τραχύς, Paus. VIII, 13.; Berg im nördl. Arcadien, der St. Orchomenos gegenüber.

Tractari, Plin. IV, 12.; Volk im Chersonesus Taurica.

Traducta Julia; s. Caesarea Maurét. Tingit.

Traeis, Τραεὶς, εντος, Diod. XII, 22.; Fl. in Bruttium, nördl. vom Fl. Hylias, an dessen Ufern früher Sybariten wohnten, welche die Bruttier vertrieben; j. *Trionto*.

Tragaea; s. Tragia.

Tragasaeae salinae, Τραγασαῖον ἁλοπήγιον, Strabo XIII.; Plin. XXXI, 7.; Salzgruben in Troas in der Ebene Halesion, welche davon den Namen erhielt. Steph. Byz. 661 macht aus *Tragasae*, Τραγασαί, fälsch. eine Gegend in Epirus.

Tragia, Plin. IV, 12.; *Tragias*, Τραγίας, Thuc. I, 116.; Ins. im ägäischen Meere, wo Pericles die Flotte der Samier schlug bey Pharmacusa; wahrscheinl. dieselbe, welche Steph. Byz. *Tragaea*, Τραγαία, nennt.

Tragiae ins., Plin. V, 31.; Inseln an der Küste von Ionien.

Tragonice, Τραγονική, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; St. im Innern von Persis.

Tragurium, Strabo VII.; Mela II, 7.; Plin. III, 22.; Τραγούριον, Ptol.; Itin. Ant. 272.; *Tragyrium*, Polyb.; St. in Dalmatien, an der Küste, auf einer Insel, durch einen schmalen Damm mit dem festen Lande verbunden; j. *Trau*.

Traja Capita, Itin. Ant. 399.; *Tria Capita*, Geogr. Rav.; St. der Ilercaones in Hispania Tarraconensis am Ausfl. des Iberus.

Trajana; s. Trea.

Trajana Augusta; s. Trajanopolis.

Trajana Castra; s. Castra Trajana.

Trajana Colonia; s. Castra Ulpia.

Trajana Legio, Τραιανὴ λεγίων, Ptol.; St. in Gallia Belgica, zw. Bonn u. Mainz, n. Wilh. s. a. Confluentes, *Coblenz*.

Trajani civitas; s. Colonia Italicensis.

Trajani fluvius, Τραιανοῦ ποταμός; s. Fossa Trajani.

Trajani forum; s. Forum Trajani.

Trajani munimentum; s. Castellum.

Trajani portus; s. Centum Cellae.

Trajanopolis Ciliciae; s. Selinus.

Trajanopolis, Ptol.; St. in Grofs-Mysien, in der Nähe der Küste; man hält sie für eins mit

Trajanopolis in Phrygien, a. Mzea; späterhin ein Bischofssitz.

Trajanopolis Thraciae, Ptol.; Itin. Ant. 322. 332. 333.; Itin. Hieros. 602.; Hierocl. 631.; eine von Trajan im Innern von Thracien gegründete St., später Hptst. der Prov. Rhodope; nach Reich. j. *Arichovo*.

Trajanus portus, Ptol.; Hafen an der Küste von Etruria, zw. Alga u. Castrum novum.

Trajectum, Itin. Ant. 369.; *Trajectum vetus*, Pertz I, 101. 375.; *Trajectus Rheni, ad Rhenum*, *Trajectum inferius* im Mittelalter. Die St. *Utrecht*, im Königr. der Niederl., am Rhein.

Trajectum, Pertz I, 394. 492. 494. etc.; *Trajectus Mosae*, Itin. Ant. 461.; *Trajectensis urbs*, Greg. Turon.; *Trajectum Tungrorum*, *Tr. superius*; d. St. *Mastricht*, in Germania secunda, im heut. Königr. der Niederlande, an der Maas.

Trajectus, Itin. Ant. 486.; Ort in Britannia Romana, zw. Abon u. Aquae solis, an der Mdg des Fl. Avon.

Tralitae, Τραλιται, Ptol.; Völkerschaft in Aethiopien, oberhalb Aegypten.

Tralles; s. Trallis.

Trallia, Τραλλια, Steph. Byz. 662.; Landsch. in Illyrien, deren Einw. *Tralles* u. *Tralli* genannt werden, Liv. XXVII, 32; XXXI, 35.

Trallicon, Plin. V, 29.; alte, zu Plin. Zeiten nicht mehr vorhandene St. am Fl. Harpasus.

Trallis, Τραλλεις, Strabo XIV.; Τραλλις, Steph. Byz. 662.; Plin. V, 29; *Tralles*, Polyb. XXII, 27.; Caes. B. C. III, 105.; Ptol.; a. Mzen; St. in Lydien, in einer fruchtbaren Gegend, am Abhange des Geb. Mesogis; ihre Einw. *Tralliani*, Tac. Ann. IV, 55.; Τραλλιανων, a. Mzen, aus Eingebornen u. Griechen bestehend, waren, wahrscheinlich durch den Handel, sehr wohlhabend. — Sie hatte die Beynamen Evanthia, Seleucia, Antiochia (Plin.) u. soll früher Antheia geheifsen haben (Steph.); j. *Sultan-Hissar*.

Tramaricium, Itin. Ant. 68.; St. im eigentl. Africa, auf der Str. von Carthago nach Alexandria, zw. Seina u. Auberoum.

Tranaducta, Τραναδουκτα, *Transducta*, Ptol.; s. Julia Joza.

Tranispae; s. a. Thranispae.

Tranomontani, Τρανομονταvοι, Ptol.; Völkersch. in Sarmatia Europaea.

Tranopolis; s. a. Trajanopolis Phryg.

Transacineum; s. a. Contra Aeincum.

Transalbiani Saxones, Pertz I, 185. 191.; im Mittelalter die nördl. von der Elbe wohnenden Sachsen, daher auch Nortalbingi genannt.

Transalpina Gallia; s. Gallia Transalp.

Transcellensis mons, Amm. Marc. XXIX, 5.; B. zw. Caesarea u. dem Laufe des Schellif in Mauretania.

Transducta, s. Tranaducta.

Transmarisca, Itin. Ant. 213.; Not. Imp.; *Trasmarisca*, Procop.; Tab. Peut.; *Tromarisca*, Τρομαρισκα, Ptol.; wichtige Fest. in Nieder-Moesien an der Donau, der Mdg des Fl. Mariscus gegenüber; j. *Turtukai*.

Transmontani Astures; s. Astures.

Transpadana regio; s. Gallia Transpad.

Transylvania, Steph. Byz. 219.; Prov. Daciens, das heut. *Siebenbürgen*.

Trapeza, Plin. V, 30. 32.; Vorgeb. in Troas, am Hellespont, in der Nähe der St. Dardanium.

Trapezopolis, Τραπεζοπολις, Plin. V, 29.; Ptol.; *Trapezupolis*, Hierocl. 665.; St. in Carien an der Grenze von Phrygien; j. *Karadschefu*. — Einw. *Trapezopolitae*, Plin.; Τραπεζοπολιτων, a. Mzen.

Trapezum, Τραπεζον, Strabo XVI.; Hügel bey Antiochien.

Trăpēzūs, *untis*, Τραπεζους, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 17.; Strabo XI.; Mela I, 19.; Plin. VI, 4.; St. in Pontus, eine Colonie von Sinope, mit einem Hafen, den Hadrian neu einrichten liefs. Als Sinope aufhörte, eine Republik zu seyn, kam Trapezus zu Klein-Armenien, dann zum Reiche Pontus u. wurde endl. eine Freystadt, wichtig als Hptst. des cappadocischen Pontus u. bedeutender Handelsplatz; j. *Tarabosan*.

Trapezus, Τραπεζους, Paus. VIII, 3. 29.; Steph. Byz. 362.; St. in Arcadien, an der Süds. des Alpheus; als die Bewohner nach Megalopolis versetzt werden sollten, wanderten sie lieber nach dem Pontus Euxinus hin aus, daher war die St. zur Zeit des Pausan. in Ruinen.

Trăsĭmēnus lac., Τρασιμενη λιμνη, Polyb. III, 82.; Τρασυμενα λιμνη, Strabo V.; Liv. XXII, 4.; Plin. II, 84. 107.; Landsee in Etruria, westl. von Perusia, berühmt durch einen Sieg des Hannibal über die Römer unter Flaminius; j. *Lago di Perugia*.

Traunus, Aeneas Sylv.; kl. Nebenfl. der Donau, in Noricum; j. *Traun*.

Trausi, Τραυσοι, Herod. V, 4.; Liv. XXXVIII, 41.; Volk in Thracien, in den östl. Theilen des Rhodope; sie pflegten bey der Geburt eines Kindes zu weinen, bey dem Tode eines Menschen Freudensbezeigungen zu veranstalten.

Travus, Τραυος, Herod. VII, 109.; Fl. in Thracien.

Trea, Itin. Ant. 312.; *Treja*; St. im Innern von Picenum, zw. Septempeda u. Auximum; j. *Treja*. — Einw. *Trejenses*, Plin. III, 13., u. *Treenses*.

Treba, Τρῆβα, Ptol.; St. in Latium, nahe bey den Quellen des Anio; wahrscheinl. s. a. Augusta Treba, s. d. W.; j. *Trevi*, e. Dorf. — Einw. *Trebani*, Plin. III, 5.

Trebendae; s. Arendae.

Trĕbia, Liv. XXI, 48.; Plin. III, 16.; *Trebias*, Τρεβίας, Polyb. III, 68., mit dem Beyn. Placentina bey Plin.; Fl. in Gallia Cisalpina, fällt westl. von Placentia in den Po; j. *Trebia*, *Trebbia*.

Trebiae, *Treviae (Trevis)*, Itin. Hieros. 613.; St. in Umbrien, südl. von Fulginium; j. *Trevi*, Flecken. — Einw. *Trebiātes*, Plin. III, 14. Vergl. Mutusca.

Trebula, Liv. XXIII, 39.; Ptol.; St. im Innern von Campanien in den Gebb., in der Nähe von Suessula; in der Nähe des heut. *Maddaloni*. — Einw. *Trebulani Balinienses*.

Trĕbŭla, Dionys. Hal. I, 11.; St. in Sabinum, von unbekannter Lage; viell. sind die Einw. die *Trebulani Suffanotes* bey Plin. III, 12.

Trebulanus ager, Cic. ep. ad Famil. XI, ep. 27.; Gegend um Trebula in Campanien.

Treeae, *Treei*, Pertz I, 428. 431. 438. 452.; s. a. *Augusta Tricorum*, *Tricassis civitas*, *Trieassae*; s. Augustebona.

Treja; s. Trea.

Tremithus, Τρεμιθοῦς, Steph. Byz. 663.; *Trimethus*, Τριμηθοῦς, Ptol.; Flecken od. St. auf der Ins. Cypern, zw. Tamassus u. Citium.

Tremitum, Tac. Ann. IV, 21.; *Trimetus*, Aristot.; e. der Diomedeae insulae, von welcher die ganze Gruppe den Namen erhielt; s. Diomedea.

Tremula, Itin. Ant. 24.; Bergst. in Mauretania Tingitana, oberhalb Oppidum novum, bey dem heut. *Ezadschen*.

Treres; s. Trerus.

Trerienses, Plin. VIII, 29.; Name einer sonst unbekannten Völkerschaft.

Trerus, Τρῆρος, Steph. Byz. 664.; Geg. in Thracien; die Einw. *Treres*, Τρῆρες, Strabo XIII.; Plin. IV, 10.; an der Grenze von Macedonien.

Trerus, Τρῆρος, Strabo V.; Fl. in Italien, u. zwar in Latium, Nebenfl. des Liris, an welchem die St. Fabrateria lag; j. *Sacco* n. Reich.

Tres Tabernae, Tab. Peut.; Flekken in Gallia Cisalpina, 9 Mill. von Laude; j. *Borghetto*.

Tres Tabernae, Itin. Ant. 107.; O. in Latium, auf der appischen Strafse, 17 Mill. von Aricia, südöstl. von dem heut. Flecken *Cisterna*.

Treta, Τρῆτα, Strabo XIV.; St. auf der Ins. Cypern, sonst unbekannt.

Trete, Τρήτη, Ptol.; Ins. im arab. Mbsen an der Küste von Arabien.

Tretum, Τρητεν, Ptol.; Vorgeb. im eigentl. Africa, im Innern des Mbsens von Numidien; j. *Sebba Rus*.

Tretum, Paus. II, 15.; O. in Argolis, 15 Stad. von Nemea.

Tretus, Τρητος, Ptol.; Hafen im glückl. Arabien, der Ins. Trete gegenüber.

Treva, Τρηουα, Ptol.; St. im Gebiete der Sachsen, westl. von Oldesloh an der Trave u. Wilh.; j. *Travendahl* n. Kruse, *Travemünde* n. Reich.

Treventinates, Plin. III, 12.; Einw. der St.

Treventum, *Triventum*, *Tereventum*, Front.; St. in Samnium; j. *Trivento*.

Treveri, Caes. B. G. V, 3; VI, 2. 32.; Tac. Ann. I, 41; III, 42.; Germ. 28.; Mela III, 2.; *Treviri*, Plin. IV, 17.; *Tribori*, Τριβεροι, Ptol.; grofses, germanisches Volk, vom Rhein bis zur Maas, deren Reiterey sich in den Kriegen gegen die Römer besonders auszeichnete. Späterhin besetzten die Römer u. Ubier den Rhein, weshalb sie Plin. von diesem Flufse völlig ausschliefst. Ihre Hptst. war

Treveris; s. Augusta Trevirorum.

Trevidon, Sidon. Apoll.; Ort in Gallia Lugdun. prima, in der Nachbarschaft des Landes der Ruteni.

Treviri, s. Treveri; *Treviris*; s. Augusta Trevirorum.

Trezena; s. Troezen.

Triaeenses, Plin. III, 13.; Völkerschaft in Italien, in Picenum.

Triantum, Pertz I, 172.; s. a. Trientum.

Triare, Plin. VI, 10.; Geg. in Asien, in Iberien, erstreckte sich bis an die Paryadrae montes.

Triballi, Τριβαλλοι, Strabo VII.; Plin. III, 26; IV, 1.; Ptol.; e. thracisches Volk; s. Thracia.

Tribanta, Τριβαντα, Ptol.; St. in Grofs-Phrygien.

Tribatra; s. Trybactra.

Tribocci, Caes. B. G. I, 51.; Τριβοκκοι, Ptol.; *Tribuci*, Caes. B. G. IV, 10.; *Triboei*, Tac. Germ. 28.; *Tribocchi*, Τριβοκχοι, Strabo IV.; *Tribochi*, Plin. IV, 17.; *Treboci* u.

Tribŏci, Tac. Germ. 28.; Hist. IV, 70.; ein germanisches Volk am linken Rheinufer, in den ältern Zeiten am Rheine selbst, zw. den Mediomatrices u. Treviros, im heut. Elsafs.

Tribola, Appian. B. II. 62. 63.; St. in Lusitanien in den Gebirgen südl. vom Tagus.

Tribori; s. Treviri.

Tribula; s. a. Trebula.

Tribulium; Plin. III, 22.; fester O. in Liburnien.

Tribunci, *Tribuni*, Amm. Marc. XVI, 12.; Ort am Rheine, nördl. von Strafsburg, im Lande der Tribocci; j. *Drusenheim* n. Reich.

Triburia, *Triburium*, *Triburis villa*, Pertz I, 383. 388. 389. 397 etc.; der jetzige Flecken *Tribur* od. *Trebur*, zw. Mainz u. Oppenheim, einst eine beträchtl. St., berühmt durch einen hier befindl. kaiserl. Palast; nur leere Namen zeugen noch jetzt von alter Wichtigkeit.

Trica, Plin. III, 11.; St. in Apulien, welche, nach Plin., schon Diomedes verwüstete; dennoch glaubt Reich. an ihrer Stelle j. noch *Tricarico* zu finden.

Tricadiba, Τρικαδιβα, *Tricadira*, Ptol.; Ins. in Indien diesseit des Ganges.

Tricala, Τρικαλα, *Tricalum*, Steph. Byz. 665; *Triocla*, Τριοκλα, Ptol.; *Triocala*, Τριοκαλα, Diod. Sic. Sil. Ital. XIV, v. 271.; Bergfest. im Innern von Sicilien, deren Einw. Plin. III, 8 *Triocalini*, Cic. Verr. VII, 10 *Tricalini* nennt. Sie wurde besonders im sicilianischen Sclavenkriege merkwürdig, weil hier der Sclavenkönig Tryphon seinen Sitz aufschlug; bey dem heut. *Calata Bellotta* n. Facellus, *Colatrasi Castello* n. Reich.

Tricarana, Τρικαρανα, Steph. Byz. 665.; fester O. im Peloponnes in Phliasia, wahrscheinl. s. a. *Tricanon*, bey Xenophon n. Suidas.

Tricassae, *Tricasses*; s. Augustobona.

Tricasses, *Trecasses*, Plin.; *Tricasii*, Τρικασιοι, Ptol.; *Tricassini*, Amm. Marc. XV, 11; XVI, 2.; Volk in Gallia Lugd. quarta, zw. den Fll. Sequana u. Matrona.

Trïcastini, Liv. XXI, 31.; Plin. III, 4.; Sil. Ital. III, v. 466.; Amm. Marc. XV, 10.; *Tricasteni*, Τρικαστηνοι, Ptol.; gallische Völkersch. in Gallia Narbonensis, unter den Allobrogern, östl. neben den Segalaunern, also östl. von Valence bis gegen Grenoble hin, n. Mannert; n. A. zw. Orange und Montelimart. Ihre Hptst. hiefs

Tricastinorum Augusta; s. Augusta sc. Tricastin.

Tricca, Τρικκα, Hom. Il. II, v. 236.; Strabo XIV.; Liv. XXXII, 13; XXXVI, 13.; Plin. IV, 8.; Ptol.; *Tricalc*, Procop. Aed. IV, 3.; Hierocl. 642.; St. in Thessalien auf der linken Seite des Peneus, in einiger Entfernung vom Fl.; j. n. Reich. *Tircala*.

Tricciana, Itin. Ant. 267.; St. in Pannonien, zw. Pons Mansuetianus u. Cimbrianae.

Triccsimae; s. Castra Ulpia.

Triccsimum; s. Ad Tricesimum.

Trichaices, Τριχαικες, Hom. Odyss. XIX, v. 177.; Strabo X.; e. Beyname der Dorier, welche sich auf der Insel Creta niederliefsen.

Trichone, Plin. IV, 3.; St. in Locris.

Trichonium, Τριχωνιον, Polyb. V, 7.; Paus. II, 37.; Steph. Byz. 668.; *Trachinium*, Τραχινιον, Strabo X.; St. in Aetolien, bey Lysimachia.

Trichonius lac., Τριχωνις λιμνη, Polyb. V, 7; XI, 4.; See in Aetolien von beträchtl. Gröfse, östl. von Stratos, am Fufse des Geb.; sein Abfl. ist wahrscheinl. der von Pouqueville *Termissus* genannte Fl., an welchem vielleicht auch Trichonium lag.

Tricium; s. Tritium.

Tricolli, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis, landeinwärts; ihre Hptst. soll Alaranto (Tallard) gewesen seyn.

Tricoloni, Τρικολωνι, Paus. VIII, 35.; Steph. Byz. 665.; St. in Arcadien, 10 Stad. von den Ueberbleibseln von Charisia, schon zu Paus. Zeiten bis auf einen Tempel des Neptun zerstört.

Tricomia, Τρικωμια, Ptol.; St. in Grofs-Phrygien, östl. von Midaeum, westl. von Pessinus; wahrsch. Cedrea, im Mittelalt., u. Castora, bey Edrisi.

Tricorii, Τρικοριοι, Strabo IV.; Liv. XXI, 31.; *Tricorium regio*, Plin. III, 4.; *Tricorii saltus*, Amm. Marc. XV, 10. 11.; Volk, Gegend und Wald im Gebiete dieses Volks, in Gallia Narbonensis, in der Geg. von Marseille u. Aix.

Tricornesii, Τρικορνησιοι, Ptol.; Volk in Ober-Moesien, an den Grenzen von Dalmation.

Tricornia castra, Itin. Hieros. 564.; *Tricornium*, Ptol.; s. Castra Tricornia.

Tricorum Augusta, Pertz I, 452.; s. a. Augustobona (Troyes).

Tricoryphus, Diod. Sic. III.; Plin.

VI, 28.; B. im glückl. Arabien, dessen 3 Gipfel eben so viel Tempel enthielten.

Tricorythus, Τρικόρυθος, Strabo IX.; Flecken in Tetrapolis Attica, nahe zw. Marathon u. Rhamnus.

Tricrana, Τρίκρανα, Paus. II, 34.; Ins. bey dem Vorgeb. Bucephala, im Süden von Argolis.

Tricrena, Τρίκρηνα, Paus. VIII, 16.; B. im nördl. Theile von Arcadien, von seinen 3 Quellen so genannt, in der Nähe des B. Sepia.

Tridentinae Alpes, Plin. III, 16.; s. Alpes Trident.

Tridentini, Plin. III, 19.; Einw. von

Tridentum, *Trientum*; s. Civitas Tridentina.

Trienses, Plin. IV, 10.; Völkersch. in Macedonien.

Trieres, Τριήρης, Strabo XVI.; Steph. Byz. 664.; Polyb. V, 68.; *Trieris*, Plin. V, 20.; kl. Fest. in Phoenicien, zw. Tripolis u. dem Libanon, an dessen südl. Abhange. — Einw. *Trieretes*, Τριηρήτης, Steph.

Trieres, Τρίηρες, Steph. Byz. 664.; Volk in Bithynien.

Trierum prom., Τρίηρον, Ptol.; Vorgeb. in Africa, im Gebiete von Carthago an der Wests. der grofsen Syrte; j. *Cap Mesurata.*

Trifanum, Liv. VIII, 11.; O. in Campanien, zw. Minturnae u. Sinuessa; j. n. Reich. *Li Vagnoli.*

Trigaboli, Τριγάβολοι, Polyb. II, 16.; der O., wo der südl. Arm des Po sich vom Hptstrome trennt, in der Geg. von *Ferrara.*

Trigaecini; s. Brigaecini.

Trigisamum, Tab. Peut; O. in Noricum, j. *Traismaur*, am Fl. *Trigisamus*; j. *Trasen.*

Triglyptum, Τρίγλυπτον, *Triglyphon*, *Trilingum*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, Hptst. des Landes Randamarcotta; j. *Pegu?*

Trigorius pagus, Pertz I, 550. 606.; Geg. am linken Ufer des Rheins um die St. St. Goar.

Trigundum, Itin. Ant. 424.; St. im Lande der Callaici in Hispania od. in Gallaecia, südwestl. von Brigantium, im Innern des Landes.

Trileuci scopuli, Τριλευκοί, Ptol.; Felsen im cantabrischen Ocean, nördl. von Hispania.

Trileucum, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 45. 47.; Vorgeb.; s. Coru.

Trilingum; s. Triglyptum.

Trimachi, Plin. III, 26.; Völkersch. in Moesien.

Trimammium, Itin. Ant. 222.; *Trimamium*, Tab. Peut.; *Trimmanium*, Τριμμάνιον, Ptol.; Castell in Unter-Moesien an der Donau, bey dem Flecken *Murotin* n. Mannert, bey *Pirgo* n. Reich.

Trimetaria; s. Laodicea.

Trimethus; s. Tremithus.

Trimetus; s. Diomedea.

Trimontium; s. Philippopolis Thraciae.

Trimontium, Τριμόντιον, Plin. IV, 11.; Ptol.; St. in Britannia Romana, nicht weit vom Solway Firth, in der Nähe von Longholm im Gebiete der Selgover.

Trimupolis, Hierocl. 682.; wahrscheinl. s. a. Aspendus.

Trinacia, *Trinacria*; s. Sicilia.

Trinacria; Beyname der Ins. Rhodus; s. Macaria.

Trinasus, Τρίνασος, Paus. III, 22.; *Trinassus*, Ptol.; n. Paus. ein Schlofs, n. Ptol. Hafen am laconischen Mbsen, in Laconica.

Trinemis, Τρινεμεῖς, Strabo IX.; Steph. Byz. 776.; Flecken u. Gemeinheit in Attica, am Geb. Parnes, wo der Cephissus-Fl. seine Quellen hat.

Trinesiae insulae, Τρινησία, Ptol.; 3 Ins. in Indien diesseit des Ganges.

Trinium, Plin. III, 12.; Fl. im Lande der Frentani, an der Grenze von Samnium, dessen Mdg schiffbar war; j. *Trigno*,

Trinoantes, Τρινόαντες, Ptol.; *Trinobantes*, Caes. B. G. V, 20.; Tac, Ann. XIV, 31.; Völkersch. in Britannia längs dem Aestuarium Jamesae (Themse-Mdg), im heut. Kent; sie begaben sich bey Caesar's Ankunft freywillig in seinen Schutz, empörten sich aber unter Nero gegen die Römer. Ihre Hptst. hiefs

Trinobantum Augusta; s. Augusta Trinob.

Trinythis, Not. Imp.; St. in Aegypten, in der kl. Oase.

Triobris, Sidon. Apollinar.; Fl. in Gallia Aquitania; n. E. s. a. *Obris*, n. Reich. *Truyere.*

Triŏcăla, *Triocla*, *Triocola*; s. Tricala.

Triopia, *Triopium*; s. Cnidus.

Triparadisus; s. Paradisus.

Triphulum, Τρίφουλον, Ptol.; St. in Dacien.

Triphylia, Τριφυλία, Strabo VIII.; Paus. V, 5.; *Tryphalia*, Polyb. IV, 77.; *Triphylis*, Dion. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 409.; der südl. Theil. von Elis, an der Küste hin bis zum Alpheus,

im Innern bis an Pisatis, sogenannt, weil die Einw. aus 3 verschiedenen Stämmen bestanden. Nach dieser Landsch. hat Pylus den Beynamen *Triphyliaca*.

Tripodiscus, Τριποδισκος, Thuc. IV, 70.; Paus. I, 43.; Steph. Byz. 666.; Flecken in Megaris, auf der Bergstrecke Gerania, nördl. von Megara.

Tripolis, Liv. XXXV, 27.; St. oder Bez. in Laconica; j. *Tripolitza*.

Tripolis, Τριπολις, Scyl. in Huds. G. M. I, 42.; Diod XVI, 41.; Strabo XVI.; Mela I, 12.; Plin. V, 20.; 2. Macc. XIV, 1.; St. in Phoenicien, angelegt von den Städten Tyrus, Sidon u. Aradus, u. zwar so, dafs jede der genannten Städte einen eigenen, mit Mauern eingeschlossenen Theil gründete, welche, unter sich verbunden, ein Ganzes bildeten. Die St. lag am Abhange des Geb., 20 Mill. von Botrys u. hatte einen Hafen. Während der Kreuzzüge wurde sie besonders berühmt u. das Haupt einer Grafschaft, erobert u. zerstört 1289 vom Sultan von Aegypten, weshalb die jetzige St. *Tripoli* od. *Tarablus* in einiger Entfernung von der alten St. zu finden ist. — Einw. a. Mzen Τριπολιτων u. Τριπολειτων.

Tripolis, Plin. VI, 4.; ein Castell in Pontus, an einem gleichnam. Fl. an der Küste von Trapezus; j. *Triboli*.

Tripolis, Τριπολις, Ptol.; Plin. V, 29.; Hierocl. 669.; Steph. Byz. 667.; St. in Lydien (Plin. u. Hierocl.) od. Carien (Ptol.; Steph.), westl. von Hierapolis am Maeander, auf der Str. nach Philadelphia; j. *Ostraven* u. Pococke, n. A. *Tribul*. — Einw. a. Mzen Τριπολειτων.

Tripolis, Τριπολις, Paus. VIII, 27.; St., richtiger Gegend, in Arcadien, in welcher die Städte Callia, Dipoena und Nonacris lagen.

Tripolis Africae; s. Leptis Magna.

Tripolis, Solin. 27.; Itin. Ant. 73.; Procop. Aedif. VI, 3.; *Tripolitana provincia*; Landstr. in Africa, zu Africa propria gehörig, an beyden Syrten, erst seit dem 3ten Jahrh. von jener Prov. gesondert. Sie wurde so genannt von den 3 Städten Leptis Magna, Sabrata u. Oea, deren Gebiet sie ursprüngl. begriff.

Tripolis Pelagonia, *Tripolitis*, Strabo VIII.; Liv. XLII, 53; Gegend in Thessalien, südl. u. westl. von Oloosson, mit den Städten *Azorus*, Doliche u. Pythium.

Tripontium, Itin. Ant. 477.; O. in Britannien, zw. Isannavatia u. Vennonae, bey dem heut. *Rugby* n. Reich.

Triquetra; s. Sicilia.

Trisanton, Τρισαντων, Ptol.; Fl. in Britannien, der auf der südl. Küste zw. Magnus Portus u. Novus Portus ausmündet; j. der *Aroun*.

Trisarchi vicus, Τρισαρχου, Ptol.; Flecken auf der Küste von Marmarica, den Aenesippe-Inseln gegenüber, zw. dem Hafen Selinus u. Apis.

Trisidis, Τρισιδις, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingitana.

Trismacria, Procop. Aed. IV, 7.; Fest. in Nieder-Moesien, an der Donau.

Trismis, Τρισμις, *Troesmis*, Ptol.; *Trosmis*, Ovid. Pont. IV; 9 v. 79.; Itin. Ant. 225.; St. im Innern von Nieder-Moesien in der Nähe der Donau.

Trissum, Τρισσον, Ptol.; St. in Dacien, am Geb., im Gebiete der Jazyges Metanastae.

Tristolus, Τριστολος, Ptol.; St. in Macedonien, in der Landsch. Sintica.

Tritaca, Τριταια, Strabo VIII.; Steph. Byz. 667.; *Tritia*, Τριτια, Paus. VII, 22.; St. in Achaia, in der Prov. Phocis, gehörte zu den 12 Städten des achäischen Bundes u. wurde später zum Gebiete von Patrae gezogen; j. *Triti*. — Einw. *Tritaeenses*, Τριταιεις, Herod. I, 145.

Tritea, Τριτεια, Plin. IV, 3.; Steph. Byz. 667.; St. in Phocis od. an der Grenze von Phocis u. Locris. Die Einw. der St. sind wahrscheinl. die *Tritaei* bey Thuc. III, 101., u. *Tritenses* bey Plin. IV, 6.

Tritium, Plin. III, 4.; Itin. Ant. 453. 454.; St. in Hispania Tarraconensis, im Gebiete der Autorigones, westl. von Briviesca, zum Bez. von Clunia gehörig, bey dem heut. *Monasterio*.

Tritium Metallum, Τριτιον Μεταλλον, Ptol.; St. der Verones in Hispania Tarraconensis; j. *Tricio* bey Najera.

Tritium Tuboricum, Τριτιον Τουβορικον, Ptol.; St. im Gebiete der Varduli in Hispania Tarraconensis; j. *Motrico*.

Triton, Τριτων, Paus. IX, 33.; Waldbach in Orchomenos, im nördl. Theile von Boeotien, bey Alalcomenae, bey welchem Minerva erzogen worden seyn soll, woher ihr Beyname Tritonia. — Auch eine St. in Boeotien soll, nach dem Schol. zum Apollonius, diesen Namen geführt haben.

Triton, Vib. Seq.; ein Morast in Thracien.

Triton, Diod. Sicul. V, 72.; Fl. auf der Ins. Creta, bey dessen Ufern Minerva geboren seyn soll; daher ihr Beyname Tritogenia.

Triton, Τριτων, *Tritonis lac.*,

Τριτωνις λιμνη, Herod. IV, 178. 191.; Scyl. in Huds. G. M. I, 49.; Mela I, 7.; Plin. V, 4.; Ptol.; ein, in der Sagenwelt berühmter See in Africa, welcher die Wiege mehrerer Götter gewesen seyn sollte. Früher verstand man die *kleine Syrte* unter dieser Benennung. Bey näherer Kenntnifs des Landes fand man südwestl. von der kl. Syrte einen beträchtl. Landsee u. trug auf diesen jene Benennung über (seit Mela); er heifst j. *Shibkah el-lowdiah*. Ihn bildete der Fl.

Triton, *Τριτων*, Ptol., welcher aus dem Geb. Usaleton entspringt, 9 Meilen von der Syrte, nachdem er, weiter südl., schon die Seen Pallas u. Libya gebildet hatte; er mündete nahe bey Tacape aus. — Auch eine St. in Libyen führte, nach Schol. zum Apollon. IV., diesen Namen.

Tritonum, Liv. XXVIII, 7.; St. in Doris, an der Grenze von Phocis; wahrscheinl. dieselbe St., welche Steph. unter dem N. *Tritonus*, *Τριτωνος*, nach Macedonien setzt.

Trittenses; s. Tritea.

Trittha, *Τριτϑα*, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Fl. Chabur.

Tritum, Vorgeb.; s. a. Masylibinm.

Triturrita, Rutil. I, v. 527.; Benennung des Pisanus Portus, als Flecken.

Triulatti, Plin. III, 20.; Völkersch. in den Alpen, zu denen gehörig, welche Augustus besiegte.

Triumpilini, Plin. III, 20.; Volk in Gallia Cisalpina, eine Unterabtheilung der Euganei, sie bewohnten das Thal Trompia od. Trompia.

Triumvirorum insula, Appian. B. C. IV, 2.; Ins. im Fl. Labinius (Lavino) in Gallia Cisalpina, auf welcher Octavius, Antonius u. Lepidus das bekannte Triumvirat abschlossen.

Triventium, *Triventum*, *Treventum*, Front.; St. in Samnium; j. *Trivento*, *Trevento*.

Trivicum, Horat. Sat. I, 5; v. 79.; e. Villa in Campanien, späterhin e. St., noch j. *Trevico* genannt.

Trōăs, *Τρωας*, s. Alexandrea.

Troas, *Τρωας*, Hom. Il. II, v. 816. etc.; Strabo XIII.; Mela I, 2. 18. etc.; Plin. V, 30.; Landstr. in Klein-Asien, von der Hptst. Troja so genannt, begreift eine am aegaeischen Meere hin liegende Küstenstrecke, von der Umgegend von Antandrus od., n. Strabo, vom Vorgeb. Lectum bis zum Hellespont; die Nordgr. bildete wahrscheinl. der Fl. Rhodius u. das Ende des Ida-Geb., die Ostgr. ein Zweig des gedachten Geb. Der Landstr. gehörte eigentl. zu Mysien, wovon er ganz eingeschlossen ist, oder, n. Ptol., zu Klein-Phrygien. — Das einzige Geb. ist der *Ida*, dessen höchste Spitze *Gargarus mons* genannt wurde, in verschiedenen Verzweigungen. — Fl. *Simois* u. *Scamander*. Der ganze Landstr., j. e. Theil der türkischen Prov. *Liva Karasi*, verdankt seinen Ruf dem Zuge der Griechen gegen Troja u. den herrlichen Gesängen Homers, in welchen jenes Ereignifs geschildert wird; man vergl. daher besonders Spohn de agro Trojano in carminibus Homeri descripto. Lips. 1815.

Trochus, *Τροχος*, Paus. II, 24.; Flecken im Peloponnes, auf dem Wege von Argos nach Tegaea.

Trocmi, *Τροκμοι*, Polyb. XXXI, 13.; Liv. XXXVIII, 16.; Plin. V, 32.; Steph. Byz. 669.; ein gallisches Volk in Galatia, an den Ufern des Halys, wohin sie, vereint mit Tectosagen u. Tolistobogen, zogen.

Troesmis; s. Trismis.

Troezēn, *ēnis*, *Τροιζην*, Herod. VIII, 44; IX, 28.; Strabo VIII.; Paus. II, 31.; Plin. IV, 5.; Steph. Byz. 669.; *Troezena*, Polyb. LII, 2.; *Troezēnē*, *es*, *Τροιζηνη*, Ptol.; St. in Argolis, in einiger Entfernung von der Küste, im Gebirge; ihr Hafen hiefs *Pogon*. Reste der St. finden sich bey dem heut. Flecken *Damala*. — Ihr Gebiet heifst *Troezene*. — Einw. a. Mzen *Τροιζηνων* u. *Τροιζηνιων*, *Troezenii*, bey Mela II, 3.; die nahe Küste *Troezenium litus*, Mela II, 7.

Troezen, *Τροιζην*, Plin. XXXI, 2.; Ptol.; St. im Innern von Messenien.

Troezene, Plin. V, 29.; St. in Carien.

Trogiliae, Plin. V, 31.; 3 Inseln (Psilon, Argennon, Sandalion); Strabo XIV nennt nur eine *Trogilium*, wahrscheinl. dieselbe, welche in den Act. Apost. XX, 15 *Τρωγυλλιον*, *Trogyllium*, heifst), an der Küste von Klein-Asien, zw. der Insel Samos u. dem Vorgeb.

Trogilium, *Τρωγιλιον ακρα*, Ptol.; Vorgeb. in Ionien, Ende des Geb. Mycale.

Trogilorum portus, Liv. XXV, 23.; grofse Bucht bey Syracusa, s. d. W.

Trogitis, *Τρωγιτις*, Strabo XII.; See an der Grenze von Lycaonien.

Trōglŏdȳtae, *Τρωγλοδυται*, Strabo XVI.; Plin. VI, 29.; Ptol. Zwar fanden die Alten in mehreren Theilen der ihnen bekannten Welt Höhlenbewohner, Troglodyten, doch blieb dieser Name vor-

zugsweise den Urbewohnern an der Westküste des arabischen Mbsens in Aethiopien, von welchen die ganze Westküste den Namen Troglodytice, Plin. II, 70; VI, 19., Ptol., erhielt. Sie begann südl. von Berenice u. reichte bis in die entferntesten Südgegenden des Mbsens.

Trogyllium, Trogylium; s. Trogiliae.

Tröja; s. Ilium.

Troja, Τροια, Steph. Byz. 668; Flecken in Attica, später Xypete genannt.

Troja, Τροια, Virg. Aen. III, v. 349.; Steph. Byz. 668.; St. in Chaonien.

Troja, Strabo XVII.; Steph. Byz. 668.; St. od. Flecken in Aegypten nahe bey dem B. Troicus, von gefangenen Trojanern bewohnt.

Troja, Liv. I, 1.; Steph. Byz. 668.; O. in Italien, am adriatischen Meere, wo Aeneas ans Land gestiegen seyn soll.

Trojani, Troi, Τρωοι, Strabo XI.; Mela I, 18. etc.; Einw. von Troas und Troja.

Troicus mons, Τρωικον ορος, Strabo XVII.; *Troici lapidis m.*, Τρωικον λιθου, Ptol.; Berg in Aegypten, wo man die Steine zu den Pyramiden grub; vergl. Troja.

Troilium, Liv. X, 46.; St. in Etrurien.

Tronis, Τρωνις, Paus. XII, 4.; ein kl. Bez. im Gebiete der Daulier in Phocis.

Tronum, Itin. Ant. 338.; St. in Dalmatien, zw. Pons Tilurii u. Bilubium; j. *Budimir*.

Tropaea, Τροπαια, Paus. VIII, 25.; Flecken in Arcadien.

Tropaea; s. Ad Tropaea.

Tropaca; s. Trophaea.

Trophaea, Tropaea Augusti; s. Augusti Tropaea.

Trophaca, Tropaea Drusi, Τροπαια Δρουσου, Ptol.; wahrscheinl. keine St. sondern nur ein Siegesdenkmahl des Drusus in Germanien, in der Gegend von Höxter.

Trophaca, Tropaca Pompeji, Πομπηιου τροπαια, Strabo IV.; Plin. III, 3; XXXVII, 2; durch Pompejus auf den Pyrenaeen in Hispania Tarraconensis errichtet, nach Besiegung der Hispanier, da wo das Itin. Ant. 397 Summum Pyrenaeum nennt, westl. von Portus Veneris.

Tropina, Plin. VI, 20.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Trosmis; s. Trismis.

Trossŭlum, Plin. XXIII, 2.; St. in Etruria, 9 Mill. südl. von Volsinii.

Trotilum, Τρωτιλον, Thuc. VI, 4.; O. in Sicilien, auf der Hälfte Wegs von Syracus nach Lentini; j. *Trontello*.

Truentinum castrum, Truentum; s. Castellum Truentinum.

Truentinus-Fl., Τρουεντινος ποτ., Strabo V.; *Truentus*; Fl. in Picenum, an welchem Truentinum castr. lag; j. *Tronto*.

Trulla, Τρουλλα, Ptol.; Hafen im glückl. Arabien im Lande der Adramiten, am sachalitischen Mbsen.

Trutulensis portus, Tac. Agr. 28.; Dio Cass. LXVI, 20.; Hafen in Britannia, von wo aus ein Versuch gemacht wurde, diese Insel zu umsegeln; wahrscheinl. in der Nähe des *Firths of Tay*.

Trybactra, Τρυβακτρα, Ptol.; *Tribatra*, Amm. Marc. XXIII, 6.; St. in Sogdiana.

Tryphalia; s. Triphylia.

Tuaesis, Ptol.; Mbsen auf der Ostküste von Britannia.

Tuba; s. a. Tob.

Tubantes, Tac. Ann. I, 51.; *Tubanti, Tubantii*, Τουβαντοι, Τουβαντιοι, Ptol.; *Subattii*, Σουβαττιοι, Strabo VII.; Volk in Germanien, in den ältesten Zeiten zw. dem Rhein und der Yssel, später auf der Südseite der Lippe, zw. Paderborn, Hamm u. dem arnsberger Wald, endl. neben den Chatten in der Nähe des thüringer Waldes, zw. der Fulda u. Werra.

Tubero, Tuberum, Tuberus; s. Tomerus.

Tubin, Tubius; s. Tob.

Tubucci, Itin. Ant. 420.; St. in Lusitanien, zw. Scalabis u. Mundobriga.

Tubunae, Not. Episc.; St. im Innern von Mauretania Caesariensis, wahrscheinl. Hptort des Limes Tubuniensis, Not. Imp.; j. *Tubnah*.

Tuburbo, Plin. V, 4.; Θουβουρβω, *Thuburbo*, Ptol.; Tab. Pent.; beträchtliche St. im Innern von Byzacium, aber späterhin ohne Bedeutung; sie wurde durch den Beynamen *Majus* unterschieden von

Tuburbo, Tuburbum Minus, am nördl. Laufe des Bagradas, in derselben Gegend.

Tubusuptus, Τουβουσουπτος, *Tubusuptu*, Plin. V, 2.; Ptol.; Tab. Peut.; Amm. Marc. XXIX; 5.; St. in Mauretania Caesariensis, nördl. von Oliva am Mons Ferratus, eine röm. Colonie; j. *Burg*.

Tucabath, Τουκαβαθ, Ptol.; St. im Innern Libyens.

Tucca, Plin. V, 2.; Tab. Peut.; St. in Mauretania Caesariensis, am Ampsaga-Fl.; Plin. stellt es an die Mdg des Fl. — Eine andere gleichnamige St. Τουκκα führt Ptol. im Innern dieser Prov. an. — Eine 3te in Numidien, bey Ptol.

Tucca, Itin. Ant. 48.; Procop. de Aedif. VI, 5.; *Tugga*; St. im Innern von Byzacium, mit dem Beynamen Terebentina, 12 Meilen südöstl. von Assurae. Man hält es für gleich mit

Tuccabori, Aug. adv. Donat. VI, 24.

Tucci, Itin. Ant. 432.; s. a. Ptucci.

Tucci; s. Augusta Gemella.

Tuccis, Strabo III.; s. a. Augusta Gemella.

Tuccitora, Τουκκιτορα, Ptol.; Flekken im libyschen Nomos.

Tucma, Τουκμα, Ptol.; St. in Africa propria.

Tucris, Τουκρις, Ptol.; St. der Arevacae in Hispania Tarraconensis.

Tucrumuda, Τουκρουμουδα, Ptol.; St. im Innern von Libyen.

Tucubis, Τουκουβις, Ptol.; St. in Africa propria.

Tudae, *Tude*, Plin. IV, 35.; Itin. Ant. 429.; Ptol.; *Castellum Tyde*, St. der Gruii od. Grovii in Hispania Tarraconensis; j. *Tuy*.

Tuder, Τουδερ, Strabo V.; Plin. III, 14.; Sil. Ital. VI, v. 645.; *Tudertum*, Paul. Diac. VI, 8.; *Colonia Fida Tuder*, Front.; *Tuderc*, a. Mzen; St. in Etrurien, eine Colonie Umbriens, nahe an der Tiber auf einem Hügel; j. *Todi*. — Einw. *Tudertes*, Plin.

Tuderium, Τουδεριον, Ptol.; O. in Germanien, in der Gegend von Meppen, an der Ems.

Tuerobis, Τουεροβις, Ptol.; Fl. in Britannia Romana; j. *Teivc*, an der Südgrenze von Cardigansh.

Tuesis, Τουεσις, Ptol.; St. der Vocomagi, in Britannia Romana, in der Nähe des Murray Firth.

Tuficani, Plin. III, 4.; Einw. der St.

Tuficum, Front. de limit.; St. in Umbrien am Fl. Cesanus, wahrscheinl. Jufienm, bey Ptol.

Tugenus, *Toygenus pag.*, Τωυγενος, Strabo IV.; wahrscheinl. s. a. Tigurinus pag.

Tugia, Itin. Ant. 404.; *Tuia*, Τουια, Ptol.; St. der Aretaner in Hispania Tarraconensis, zw. Castulo n. Traxinum.

Tugiensis saltus, Plin. III, 1.; in der Nähe von Tugia um die Quellen des Baetis; j. die *Sierra de Cazorla*.

Tugma, Τουγμα, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, in der Geg. des heut. *Koduaskan*.

Tugulus; s. Thagolis.

Tuia; s. Tugia.

Tuisi, Τουισοι, Strabo III.; Volk in Hispania, an den Quellen des Iberis, im Lande der Cantabrer.

Tulcis, Mela II, 6.; Fl. in Hispania Tarraconensis, bey Tarraco; j. *Francoli*.

Tulcnsii, Ptol.; e. sonst unbekanntes Volk in Mauretania Caesariensis.

Tulcus; Τουλεους, Procop. Aed. IV, 11.; O. in Thracien, in der Prov. Rhodope.

Tulingi, Caes. B. G. I, 5.; Volk in Gallien, zu den Helvetiern gerechnet.

Tuliphurdum, Τουλιφουρδον, Ptol.; St. in Germanien; j. *Verden* n. Wilh.

Tulisurgium, Τουλισουργιον, Ptol.; St. in Germanien, im Gebiete der Dulgibiner, in der Gegend des heut. *Detmold*.

Tullica, Τουλλικα, Ptol.; St. der Caresti in Hispania Tarraconensis.

Tullonium, *Tulonium*, Τουλωνιον, Ptol.; Itin. Ant. 455.; St. der Varduli in Hispania Tarraconensis, südl. von Alba; j. *Tudela* n. Reich.

Tullum, Τουλλον, Strabo IV.; B. in Illyrien, gegen das adriatische Meer hin.

Tullum, *Tullium* mit dem Beysatze *Leucorum*, Ptol.; Itin. Ant. 365.; Pertz I, 211. 214. 438 etc.; Hptst. der Leuci in Gallia Belgica prima, an der Mosel; j. *Toul*.

Tulonium; s. a. Tullonium.

Tulpiacum; s. Tolbiacum.

Tumarra, Τουμαρρα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Tumsa; s. a. Thinissa.

Tuncassi, Jornandes de R. G. 23.; ein altes scythisches Volk.

Tundis; s. Tyndis.

Tunes, *Tynes*, Τυνης ητος, Polyb. I, 30.; *Tunis*, Τουνις, Strabo XVII.; feste St. in Byzacene, an der Wests. eines mit dem Meere in Verbindung stehenden Sees, 7 bis 8 Meilen von Maxula, 120 Stad. von Carthago, kam in den Kriegen mit Carthago sehr herab, hob sich aber allmählig nach Carthago's Zerstörung; j. *Tunis*.

Tungri, Tac. Germ. 2.; Amm. Marc. XV, 11.; eine germanische Völkerschaft, wahrscheinl. die Aduatuci des Caesar, die ersten, welche über den Rhein vordrangen; späterhin mächtig u. bedeutend in Germania inferior.

Tungri; s. Aduaca.

Tungrorum fons; s. a. Aquae Spadanae.

Tunisa, Tab. Pent.; s. Thinissa.

Tunnocelum, Not. Imp.; St. in Britannia Romana, an der Westspitze des Firth of Solway; wahrscheinl. j. *Boulnefs*.

Tuntobriga, Τουντοβριγα, Ptol.; St. der Callaicer in Hispania Tarraconensis.

Tuola, Τουολα, Ptol.; Fl. auf der Ins. Corsica, mündet auf der Osts. derselben, zw. Tutela Ara u. der St. Mariana; j. *Golo (?)*

Tuphium, Τουφιον, Ptol.; St. in Aegypten, im Nomos von Theben.

Turaniana, Itin. Ant. 405.; St. in Hispania Baetica, zw. Urci u. Murgis, in der Nähe der Küste.

Turaphilum, Τουραφιλον, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Turba; s. Castrum Bigorrense.

Turbula, Τουρβουλα, Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis, im Gebiete der Bastitaner; j. *Tovarra* in Murcia.

Tureae, Mela I, 19.; Plin. VI, 7.; *Turci*, Suid.; Volk um den Palus Maeotis in Sarmatia Asiatica.

Turcilingi, Paul. Diac.; Jornandes Get. 15.; ein germanisches Volk, mit den Rugiern verbunden, wahrscheinl. eine Unterabtheilung derselben, zw. der Oder u. Weichsel.

Turdetani, Τουρδετανοι, Polyb. XXXIV, 9.; Strabo III.; Liv. XXI, 6; XXIV, 42.; *Turduli*, Mela III, 1; Plin. III, 1; IV, 20; VII, 16.; Völkersch. in Hispania Baetica, welche Strabo als die klügste u. gebildetste unter den Iberern bezeichnet. Ihr Land hiefs

Turdetania; s. Baetica.

Turdetanorum urbs, Liv. XXII, 6; XXIV, 42.; St. im Lande der Turdetaner in Hispania Baetica, von den Römern zerstört; an ihrer Stelle entstand das neue *Teruel*.

Turecionnum, Tab. Pent.; Ort in Gallien; j. n. Reich. *St. Jean de Bournay.*

Turenum, Tab. Pent.; O. in Calabrien, erster Platz der Poedieuli an der Küste, zw. Barduli u. Natiolum (Barletta u. Bisceglia); j. *Trani*.

Turia, Mela II, 6.; *Turium*, Plin. III, 3.; Fl. in Hispania im Gebiete der Edetani, bey Valentia; j. *Guadalaviar*.

Turiaso, Τουριασω, Ptol.; a. Mzen.; *Turiasso*, Itin. Ant. 442. 443.; St. der Celtiberi in Hispania Tarraconensis, nördl. von Mediolum; j. *Tarrasona*. — Einw. *Turiasonenses*, Plin. III, 3.; vergl. Plin. XXXIV, 41.

Turingi; s. a. Thuringi.

Turissa; s. Iturisa.

Turium; s. Turia.

Turiva, Τουριουα, Strabo XI.; e. Satrapie der Baetrianer.

Turmeda, Τουρμεδα, Steph. Byz. 79.; syr. Name der St. Amphipolis oder Thapsacus.

Turmentini, Plin. III, 11.; Völkerschaft im Innern der 2ten Region von Italien.

Turmodigi, Plin. III, 3.; Völkerschaft in Hispania Tarraconensis; wie man glaubt, die Murbogi des Ptol.

Turmogum, Τουρμογον, Ptol.; St. im Innern von Lusitanien.

Turmuli, Itin. Ant. 433.; St. in Lusitania, zw. Castra Caecilia u. Rusticiana.

Turnaeum, Itin. Ant. 376. 377. 378.; St. in Gallia Belgica; j. *Tournay*.

Turni, Τουρνοι, *Sturni*, Ptol.; St. in Calabrien.

Turni lacus, Columella X.; See in Latium; wahrscheinl. s. a. Juturnae lac., Ovid. Fast.

Turobrica, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, im Gerichtsbezirk von Hispalis.

Turocelum, Plin. III, 14.; St. in Umbrien, mit dem Beynamen Netriolum; ging früh zu Grunde.

Turones, Caes. B. G. VII.; Amm. Marc. XV, 11.; *Turonii*, Tac. Ann. III, 41.; *Turupii*, *Turpii*, Τουρουπιοι, Ptol.; Volk im Innern von Gallia Lugdunensis, die Bewohner von Touraine.

Turoni, *Turonorum civ.*, *Turonica urbs*, *Turonum*; s. Caesarodunum.

Turoni, Τουρωνοι, Ptol.; Volk in Germanien, neben den Marwingern, n. Mannert im südl. Theile von Hessen.

Turoqua, Itin. Ant. 430.; St. im Lande der Callaicer, zw. Burbida und Aquae-Celeniae.

Turres, Itin. Ant. 135.; Tab. Pent.; fester O. in Ober-Moesien, 18 Meil. von Remesiana, bey dem heut. *Scharkiri*.

Turres; s. Ad Turres.

Turres, Ad, Itin. Ant. 400.; Ort im Innern von Lusitanien, bey den Contestanern.

Turres, Ad, Itin. Ant. 445.; St. in Lusitanien; j. *Torrecillas* n. Ukert.

Turres, Ad, Itin. Ant. 273.; Tab. Peut.; Ort zw. Tarsatica u. Senia in Liburnia, bey dem heut. Dorfe *Stranke*.

Turres Aurelianae, Itin. Hieros. 609.; *Turres*, Itin. Ant. 117.; *Tur-*

res Caesaris, Tab. Peut.; fester Ort an der Küste von Calabrien; j. *Polignano.*

Turres Julianae, Itin. Hieros. 609.; O. in Calabria, östl. von Barium; j. *Mola*, Städtchen.

Turriga, Τουρριγα, Ptol.; St. im Lande der Callaicer in Hispania.

Turris Calarnea, Mela II, 2.; O. in Macedonien, zw. dem Fl. Strymon u. dem B. Athos.

Turris Hannibalis; s. Hannibalis Turris.

Turris Stratonis; s. Caesarea Palest.

Turris Tamalleni, Itin. Ant. 74.; Ort im eigentl. Africa, zw. Agariabae u. Ad Templum.

Turrus, Plin. III, 18.; Fl. in Venetia bey Aquileja; j. *Torre torrente* bey Reich.

Turŭlis, Τουρουλις, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis; j. *Uduba* oder *Sactabis.*

Turullum, *Turullus*, Suid.; *Tzurulum*, Cedren.; St. in Thracien, an der Küste des Propontis.

Turum, Itin. Ant. 259.; St. in Noricum, zw. Pons Oeni u. Jovisura.

Turuntus, Τουρουντος, Ptol.; Fl. in Sarmatia Europaea, mündet zw. dem Rhubon u. Chesinus aus; j. *Düna* nach Wilh. u. Gatterer, *Windau* n. Mannert u. Gosselin.

Turupii, Τουρουπιοι, Ptol.; Volk in Gallia Lugdunensis.

Turuptiana, Τουρουπτιανα, Ptol.; St. der Callaicer in Hispania Tarraconensis.

Turzo, Τουρσω, Ptol.; St. im eigentl. Africa, südl. von Adrumeta.

Tusca, Plin. V, 3.; Fl. in Africa, an der Grenze von Numidien u. dem eigentl. Africa; j. *Wadi-el-Berber.*

Tuscana, Tab. Peut.; St. in Etruria; j. *Toscanella*, wahrscheinl. von den alten

Tuscanienses, Plin. III, 5., erbaut.

Tusci, Τουσκοι, Ptol.; Völkerschaft in Sarmatia Asiatica, zw. dem Caucasus u. den ceraunischen Geb.

Tusci, *Thusci*; s. Etrusci.

Tuscia, *Thuscia*; s. Etruria.

Tusculanum, Cic. Epist. ad famil.; Plin. XXII, 6.; berühmtes Landgut des Cicero, in der Nähe von Rom, bey der St. Tusculum.

Tuscŭlum, Τουσκουλον, Τουκλον, Τυσκλον, Τυσκλανον, Τυσκλος, Dionys. IV. X.; Liv. I, 49; VII, 18. 22; VI, 26.; Strabo V.; Ptol.; Steph. Byz. 673.; alte St. in Latium, 100 Stad. östl. von Rom auf einer beträchtl. Anhöhe. Die treffliche Lage der St., ihre geringe Entfernung von Rom machten sie sehr blühend, bis in das Mittelalter, wo sie zerstört wurde, sich aber, unter dem heut. Namen *Frascati*, wieder erhob.

Tuscum mare; s. Tyrrhenum mare.

Tusdritanum; s. Thysdrus.

Tusiacum, Pertz I, 467.; Ort in Frankreich in der Champagne; j. *Tullei aux groseilles.*

Tusiagath, Τουσιαγαθ, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Tuso, Τουσο, Ptol.; Nebenfl. des Ganges in Indien.

Tutapus, Τουταπος, Arrian. Ind.; Fl. in Indien, fällt in den Acesines, einen Nebenfl. des Indus.

Tutatio, Itin. Ant. 227.; *Tutastio*, Tab. Peut.; O. in Noricum, zw. Gabromagus u. Ovilabis, ohngefähr bey *Grünau* über den Alben-See.

Tutela, Martial. Epigr. IV, 55.; Ort der Celtiberi in Hispania Tarraconensis.

Tuthoa, Τουθοα, Paus. VIII, 25.; Fl. im Peloponnes, der, mit dem Ladon-Fl. vereinigt, in den Alpheus fällt.

Tutia, Flor. III, 22.; Plut. Sertor.; O. der Edetaner in Hispania Tarraconensis, wo eine Schlacht vorfiel zw. den Truppen des Sertorius u. Pompejus; man hält ihn für *Tous*; Ukert (II, 1; 413) meint, man müsse *Turia* lesen.

Tuticum; s. Equus Tuticus. — Einwohner

Tutienses, Plin. III, 5.

Tutila ara, Τουτιλα βωμος, Ptol.; St. auf der Ins. Corsica, nördl. von Portus Dianae, bey dem heut. *Torre Pellegrino.*

Tutini, Plin. III, 11.; Volk in Calabrien.

Tutzis, Itin. Ant. 162.; St. in Aegypten, zw. Talmae u. Pselcis.

Tўăna, Τυανα, Strabo XII.; Plin. VI, 3.; Itin. Ant. 145.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Steph. Byz. 670.; *Thyana*, Vopisc.; *Thiana*, Itin. Hieros. 700.; St. in Cappadocien, von Natur u. Kunst befestigt, an der Hptstrafse nach Cilicien u. Syrien, am Fufse des Taurus, Vaterstadt des Apollonius; j. *Nikdeh* n. Reich. — Einw. a. Mzen *Τυανεων.*

Tyanitis, Τυανιτις, Strabo XII.; Ptol.; der südlichste Theil des eigentl. Cappadociens, in welchem Tyana lag.

Tyba, Cic. Epist. XV, 1.; O. in Asien, jenseit des Euphrat; j. *Taibe* n. Reich.

Tychē; s. Syracusae.

Tyde; s. Tude.

Tydii, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica, am Geb. Caucasus.

Tylae, *Τυλαι*, Polyb. IV, 46.; St. im Innern von Thracien; n. Reich. j. *Kilios*.

Tylus; s. Baharima.

Tylus; s. Oetylus.

Tymbriani, Plin. V, 27.; Volk in Klein-Asien, im Norden von Pisidien.

Tymolus; s. a. Tmolus.

Tympania, *Τυμπανεια*, Ptol.; *Typanaea*, *Τυπαναια*, Polyb. IV, 77.; St. im Innern von Elis. O. in Triphylia, s. a. Ctypansa.

Tymphaea, *Τυμφαια*, Steph. Byz. 671.; St. in Thesprotien. Strabo VII kennt nur die Ein- u. Umwohner unter dem Namen

Tymphaei, *Τυμφαιοι*, zw. Epirus u. Thessalien. Nach Plin. IV, 2 in Aetolien.

Tymphei, Plin. IV, 10.; Volk in Macedonien.

Tymphrestus, *Τυμφρηστος*, Strabo IX.; B. im eigentl. Thessalien, an welchem der Fl. Sperchius entspr. u. von welchem die Gebb. Othrys u. Oeta sich abziehn.

Tyna; s. Tynna.

Tyndarii scopuli, Ptol.; 3 Felseninseln im aegyptischen Meere, an der Küste von Libyen.

Tyndăris, *idis*, *Τυνδαρις*, Diod. XIV.; Polyb. I, 25.; Strabo VI.; Plin. II, 92; III, 8.; Itin. Ant. 90.; *Tyndarium*, *Τυνδαριον*, Ptol.; Liv. XXXVI, 2.; eine vom ältern Dionys angelegte St. in Sicilien, auf der Nordküste, deren Einwohner, *Tyndaritae* od. *Tyndaritani*, allmählig sehr mächtig wurden. Das Meer vernichtete einen Theil der St., deren Lage j. nur noch durch eine aus ihren Ruinen erbaute Capelle bezeichnet wird. Von der St. hatte das

Tyndarium promont., Zonar. B. Pun. I., an der Nordküste von Sicilien, seinen Namen.

Tyndenses, Amm. Marc. XXIX, 5.; Volk in der Gegend von Mauretania Sitifensis.

Tyndis, *Τυνδις*, Ptol.; Fl. in Indien, fällt zw. Sippara u. Mapura in den Mbgen des Ganges, n. Mannert die südlichste M g des *Manahada*.

Tyndis, Ptol.; Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 30.; St. in Indien diesseit des Ganges, an der Küste von Limyrica; zur Zeit Arrian's nur noch ein Flecken.

Tynidrumense oppidum; s. Thunudromum.

Tynna, *Τυννα*, *Tyna*, Ptol.; Fl. in Indien diesseit des Ganges, im Lande der Arvaren.

Tynna, *Τυννα*, Ptol.; St. in Cappadocien.

Typaeum, *Τυπαιον*, Paus. V, 6.; B. in Triphylia, in der Nähe des Alpheus, auf dem Wege von Scillus gegen Olympia, mit einem steilen Felsen, von welchem man die Frauen herabstürzte, die gegen das Verbot Zuschauerinnen der olympischen Spiele seyn wollten.

Typanaea; s. Tympania.

Typhon; s. Orontes-Fl.

Tyra; s. Tyras.

Tyra, Plin. VI, 29.; Völkerschaft in Aegypten, bey Heroopolis.

Tyragetae, Plin. III, 1,; *Tyrregetae*, *Τυρρηγεται*, *Tyrigetae*, Strabo VII.; *Tyrangitae*, *Τυραγγιται*, Ptol.; *Tyritae*, Herod. IV, 51.; Volk im europaeischen Sarmatien, wahrscheinlich ein Zweig der Dacier od. Geten, am nördl. Ufer des Fl. Tyras. Sie werden von Ptol. mit den *Tagri*, *Ταγροι*, zusammen genannt, die jedoch weiter nicht vorkommen, und wohl nur einem Fehler der Abschreiber ihr Daseyn verdanken.

Tyrambe, *Τυραμβη*, Strabo XI.; Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, in der Nachbarsch. des kleinen Rhombites. In dieser Gegend wohnte, n. Ptol., auch e. gleichnamiges Volk

Tyrangitae; s. Tyragetae.

Tyras; s. Danaster.

Tyras, *Τυρας*, Ptol.; *Tyra*, Plin.; s. Ophiusa; doch führt Ptol. die Namen Tyras u. Ophiusa getrennt an.

Tyrediza, *Τυρεδιζα*, Steph. Byz. 672.; *Tyrodiza*, *Τυροδιζα*, Herod. VII, 25.; St. in Thracien, auf der Küste der Porinthier.

Tyriacum; s. Tetarium.

Tyrictace, *Τυρικτακη*, Ptol.; *Tyritace*, Plin. VI, 4.; *Tyritaeite*, *Τυριτακιτη*, Steph. Byz. 672.; St. im Chersonesus Taurica.

Tyrida; s. a. Tinda.

Tyrigetae; s. Tyragetae.

Tyrissa, *Τυρισσα*, Ptol.; St. in Macedonien, in Emathia. — Einw., Plin. IV, 11., *Tyrissaei*.

Tyristasis, Plin. IV, 11.; St. im Chersonesus Thraciae, nahe bey der St. Crobyle.

Tyritace, *Tyritaeite*; s. Tyrictace.

Tyritae; s. Tyragetae.
Tyrediza; s. Tyrediza.
Tyrrhêni; s. Etrusci.
Tyrrhênia; s. Etruria.
Tyrrhenum mare, Τυρρηνικον Πελαγος, Liv. V, 33.; Mela I, 3.; Plin. III, 5.; *Tyrrenum mare*, Pertz I, 392.; *Mare inferum*, Mela II, 4.; *Mare Tuscum*, Liv. V, 33.; *Mare Ligusticum*, Plin. III, 5. Das Meer, welches sich an der Südwestküste von Italien, von Ligurien bis nach Sicilien hin, erstreckt. Bisweilen unterscheidet man jedoch das *ligustische Meer*, an der Küste Ligurlens, vom *Tuscum Mare*, zw. Etrurien u. Sicilien, u. nimmt *Mare inferum* als allgemeinen Namen des Meeres von den Alpen bis nach Sicilien; vergl. Ligusticum mare.
Tyrrhenus sinus, Dio Cass. XLVIII.; Mbsen an der Küste ven Toscana.
Tyrrheum, Liv. XXXVIII, 9.; St., wahrscheinl. s. a. Thyreum und Thyrium.
Tyrus, Τυρος, Strabo XVI.; Insel, wahrscheinl. s. a. Tylus, s. Bahrarima.
Tÿrus, Τυρος, Herod. II, 44.; Scyl. in Huds. G. M. I, 42.; Polyb. XVI, 40.; Diod. XVII, 60.; Strabo XVI.; Plin. V, 19.; Ptol.; Steph. Byz. 599.; *Zor*, *Tser*, Jes. XXIII, 12.; 2. Sam. V, 11.; 1. Reg. V, 1.; Jer. XXV, 22 etc.; *Ser*, Σορ, Theodoret. in Ezech. 26.; *Sarra*, Aul. Gell. XIV, 6.; Serv. in Virg. Georg. v. 506. Die wichtigste u. berühmteste St. in Phoenicien, an der Küste, südl. von Sidon, und, wie Justin. (XVIII, 3) behauptet, eine Colonie dieser St., welche sie bald an Reichthum u. Macht übertraf. Nebucadnezar belagerte u. eroberte sie 586 Jahre vor Chr. nach einem langen Widerstande, während dessen die Einwohner sich auf einer kleinen, sehr nahen Insel angesiedelt hatten. Aus Verdrufs verwüsteten die Perser die leere St.; das, was übrig blieb, kaum ein kl. Flecken, hiefs nun Παλαι Τυρος, *Palaetyrus*. Tyrus scheint aber seit jener Zeit den Persern tributpflichtig geblieben zu seyn (sie war es, als Herod. Tyrus besuchte). Als Alexander das Perserreich angegriffen hatte, zog er auch gegen d. Inselstadt Tyrus, füllte den seichten Meeresarm, wahrscheinl. mit den Resten des alten Tyrus, aus und eroberte die St. mit Sturm, unterstützt von einer beträchtl. Seemacht, weil die Mauern nach der Küste hin zu fest waren. Durch diese und einige spätere Belagerungen verlor zwar Tyrus sehr viel, in Bezug auf früheren ausgebreiteten Handel, blieb aber unter Syrern und Römern immer noch ein beträchtl. Handelsplatz, besonders wichtig durch seine Manufacturen für purpurgefärbtes Tuch. Zu den Zeiten der Kreuzzüge wurde die St. mehrmals belagert und erobert, fiel aber im Jahre 1291 nach kräftigem Widerstande für immer in die Hände der Mohammedaner. Die Inselstadt ist jetzt nur noch ein elender Flecken *Ssur*; von Alt-Tyrus sind kaum noch einige Reste übrig.
Tyrus, Τυρος, Steph. Byz. 672 erwähnt dreyer gleichnamiger Städte in Indien, Lydien u. Pisidien, Amm. Marc. XXII, 8 einer St. Tyrus am Pontus Euxinus.
Tysca, Appian. B. P.; Landsch. in Africa, wahrscheinl. in der Nähe von Carthago.
Tyseus, Liv. XXXVIII, 18.; Castell in der Gegend von Pessinus in Galatien, nicht weit vom Fl. Alandrus.
Tysdrus; s. Thysdrus.
Tysia, Jernand. R. Get.; 3 Fll. im europäischen Scythien.
Tzani, s. a. Sani; s. Macrones.
Tzin; s. Zin.
Tzinitza, Τζινιτζα, Cosmas; s. a. China.
Tzitzi, Itin. Ant. 161.; St. in Aegypten, in Thebais, am Westufer des Nils.
Tzor; s. Tyrus.
Tzur, Procop. Goth. IV, 3.; ein Engpafs im Geb. Caucasus, wahrscheinl. in Albanien.
Tzurulum, *Tzurulus*, Τζουρουλον, Τζουρουλος, Theophyl. VI, 5.; Procop. Goth. III, 38.; Itin. Ant. 138.; *Syrallum*, Tab. Pent.; feste St. im Innern Thraciens, auf e. Anhöhe; j. *Tschurlu*.

U.

Uama, Ουαμα, Ptol.; St. im westl. Theile von Hispania Baetica, im Lande der Celtici.
Ubii, *orum*, Ουβιοι, Strabo IV.; Caesar. B. G. IV, 16.; Plin. IV, 17.; *Eubii*, Ευβιοι, Dio Cass. XXXIX, 48.; *Agrippinenses*, Tac. Germ. 28.; eine germanische Völkersch., welche bis zum J.

36 vor Chr. auf der rechten Seite des Rheins wohnte, wohin sie die Sueven gedrängt hatten, gegen welche sie Caesar selbst nicht hinlänglich schützen konnte. Vipsanius Agrippa versetzte sie deshalb auf das linke Rheinufer, nach Germania secunda, wo sie von der westl. Beugung des Rheins am Rheine hin, bis zur Nahe wohnten, und den Namen Agrippinenses annahmen (Tac. Hist. IV, 28). Ihre Hptst. war *Cöln*, unter dem Namen

Ubiorum ara, oppidum; s. Agrippina.

Ubimum, Tab. Peut.; die St. *Gikaud* in Frankreich.

Ubisci, Plin. IV, 19.; *Vibisci*, Ουιβισκοι, Ptol.; Volk in Gallia Aquitania, zu den Bituriges gehörig.

Ubrix, Ουβριξ, Ptol.; St. in Libyen, zw. Magura u. Jarzitha.

Ubus, Tab. Peut.; Fl. an der Nordküste von Africa, westl. vom Armoniacns-Fl., wahrscheinl. der Rubricatus bey Ptol.

Uca, Ουκα, Ptol.; St. in Medien, im Innern des Landes.

Ucecia; s. Ucense castrum.

Ucena, Ουκενα, Ptol.; St. in Galatien, im Lande der Troemi.

Uceni, Plin. III, 20.; ein von den Römern unterworfenes Alpenvolk.

Ucense castrum, Not. Imp.; *Ucecia*, *Ucetia*, Pertz I, 294. 489.; St. in Gallia Narbonensis prima; j. *Uses*.

Ucia; s. Ugia.

Ucibi, Ουκιβοι, Ptol.; St. im eigentl. Africa, in Numidien.

Uciense, Itin. Ant. 403.; St. in Hispania Baetica; j. *Marmolejo* n. Ukert, *Andujar* n. Reich.

Ucimath, Ουκιμαθ, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am nördl. Ufer des Fl. Gira.

Ucubis, Caes. B. H. 7.; St. in Hispania Baetica, in der Nähe von Corduba; zw. ihr u. der St. Attegua floss der Flumen salsum (Salado).

Ucultuniacum, Plin. III, 1.; alter Name von Turiga, viell. s. a. Curiga od. Curica, Itin. Ant. 432.; Curgia, Ptol., s. d. W.

Udae, *Ulae*, Ουλαι, Ptol.; e. altes Volk in Sarmatia Asiatica, unterhalb der Mdg des Fl. Rha, am Fl. Udon, wahrscheinl. die *Udini*, welche Plin. VI, 12 über den Caucasus an die Küste verlegt.

Udina; s. Vetlnum.

Udini; s. Udae.

Uditta, Ουδιττα, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zw. beyden Syrten.

Udon, Ουδων, Ptol.; Fl. in Sarmatia Asiatica, zw. den Mdgen des Alonta u. des Rha-Fl.

Uduba, Plin. III, 3.; Fl. in Hispania Tarraconensis; wahrscheinl. j. *Mijares*.

Udura, Ουδουρα, Ptol; St. im Gebiete der Jaccetaner, in Hispania Tarraconensis; j. *Cardona*.

Ufens, Plin. III, 5.; Sil. Ital. VIII, v. 381.; *Aufidus*, Strabo V.; Fl. in Latium, der aus den Bergen bey Sesse kömmt, die pomptinischen Sümpfe mit bilden hilft u. j. *Uffente* heifst, Mannert.

Ufens, Liv. V, 35.; Fl. in Gallia Cispadana.

Uffugum, Liv. XXX, 19.; St. in Bruttium, zw. Scylacium u. Rhegium; j. *Fognano*.

Ugernum, Strabo IV.; Tab. Peut.; *Castrum Arelatense*, Gregor. Turon. II.; alte St. u. Schlofs in Gallia Narbonensis, wo Avitus zum Kaiser ausgerufen wurde; j. *Beaucaire* an dem Rhone-Fl.

Uggadis, Itin. Ant. 384.; St. in Gallia Lugdunensis secunda, zw. Rouen u. Evreux; j. *Pont de l'Arche*.

Ugia, Itin. Ant. 410.; a. Mzen; *Urgia*, Plin. III, 1.; wahrscheinl. *Ucia*, Ουκια, bey Ptol.; St. in Hispania Baetica, zum Gerichtsbezirk von Gades gehörig; j. *Las Cabezas*.

Ulac, Ουλαι, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, am caspischen Meere.

Ulai; s. Eulaeus.

Ulatha, Joseph. Ant. XV, 10, 3.; Prov. in Palaestina, jenseit des Jordans.

Ulbanectes, *Ulmanectes*, Plin. IV, 17.; *Sumanecti*, *Ubanecti*, Ptol.; *Silvanectes*, Not. Imp.; Volk in Gallia Belgica, um Senlis.

Ulbia; s. Olbia.

Ulcaea, Ουλκαια, Dio Cass. LV, 32.; s. Hiulca.

Ulci; s. Bucinum.

Ulciacum, Pertz I, 148.; Ort in Frankr. im Gebiete von Soissons.

Ulcisia castra, Itin. Ant. 266.; Flecken in Pannonien, zw. Acincum u. Ciopi Mansio; j. *Szent-Endre* n. Reich., nördl. von St. Andre n. Mannert.

Ulda, Greg. Tur.; Fl. in Gallien; j. *Aoust* od. *Oust*.

Ulia, Ουλια, Strabo III.; Plin. III, 1.; Itin. Ant. 412.; a. Mzen; St. in Hispania Baetica, in der Nähe von Corduba, auf einem Berge; j. *Montemayor*, zw. Cordova u. Cabra.

Uliarus, Plin. IV, 19.; Insel an der Küste von Gallien, im aquitanischen Mbsen; j. *Oleron*, an der Mdg der Gharente.

Ulibiliani, *Ουλοιβιλιανοι*, *Volibiliani*, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana.

Ulipada, *Ουλιπαδα*, Ptol.; St. auf der Ins. Taprobana.

Ulisippo; s. Felicitas Julia.

Ulizibirrha, *Ulizibira*, Ptol.; *Ulusubritanum*, Plin. V, 4.; St. in Africa propria in Byzacene, südl. von Adrumetum.

Ulla, Mela III, 1.; *Via*, *Ουια*, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis, nördl. vom Minius; j. *Ulla*.

Ulma, Pertz I, 71. 83. 85. 371. 408.; die St. *Ulm* an der Donau, im Königr. Würtemberg.

Ulmanectes; s. Ulbanectes.

Ulmerugi, Jornand.; Volk am die Mdg der Weichsel.

Ulmi, Itin. Ant. 131.; St. im Innern von Nieder-Pannonien, bey dem heut. *Martinzi*, am Bosset-Fl.

Ulmus, Itin. Ant. 569.; O. in Nieder-Pannonien.

Ulpia, a. Mzen; ein Beyname der St. Nicopolis am Nestus (so ist zu lesen st. Nessus, im Art. Nicopolis) in Thracien.

Ulpia; Beyname der St. Pantalia, in Nieder-Moesien.

Ulpia castra; s. Castra Ulpia.

Ulpia Sardica, *Serdica*, *Σαρδικη*, Ptol.; Eutrop. IX, 22.; *Triaditza*, *Τριαδιτζα*, Nicetas III.; St., ursprüngl. in Thracien gelegen, später zu Dacia Ripensis geschlagen u. Hptst. dieser Prov., in einer fruchtbaren Ebene, vom Fl. Oescus durchflossen. Nahe bey ihr wurde der Kais. Maximian geboren, in ihr ein Concilium gehalten. Attila zerstörte sie, aber sie wurde wieder aufgebaut u. besteht j. noch unter dem N. *Triaditza*.

Ulpia Topirus; s. Topiris.

Ulpia Trajana; s. Augusta Dacica.

Ulpianum, *Ουλπιανον*, Ptol.; *Ulpiana*, Procop. B. G. IV, 25.; St. in Ober-Moesien in Dardania, vom Justinian verschönert u. daher Justiniana secunda genannt; j. *Kestendil*.

Ulpianum, Ptol.; St. in Dacien, im heut. Siebenbürgen.

Ultrajectum; St., s. Antonia.

Ulŭbrae, *ārum*, Cicero Epist. VII, 12. 18.; Horat. Ep. I, 11.; kl. unbedeutender O. in Latium, in der Nähe der pomptinischen Sümpfe. — Einw. *Ulubrani*, Cic.; *Ulubrenses*, Plin. III, 5.

Ulurtini, Plin. III, 11.; sonst unbekanntes Volk in Apulien.

Ulusubritanum; s. Ulizibirrha.

Ulvernates, Plin. III, 5.; Volk in Italien, um das heutige Tuliverna, n. Reich.

Ulysippo; s. Felicitas Julia.

Ulyssea; s. a Odyssea.

Ulyssis portus, Plin. III, 8.; Hafen auf der Ostküste von Sicilien; j. *S. Messie* n. Reich.

Ulyssis prom.; s. Odyssea.

Ulyssopolis, Niceph. XVI, 38.; St. in Thracien.

Umbeunum, Itin. Hieros. 554.; St. in Gallien, im Gebiete der Helvii.

Umbrae, Plin. VI, 20.; e. sonst unbekanntes Volk in Indien.

Umbranetes, Plin. III, 15.; Volk in Italien, in der 8ten Regien, sonst unbekannt.

Umbranici, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis.

Umbri, Liv. V, 35.; Plin. II, 77; III, 5. 14.; *Ombrici*, *Ομβρικοι*, Herod. I, 94; IV, 49.; Dionys. Hal. I.; Polyb. II, 16.; wichtiges italienisches Stammvolk, zw. dem Po, der Tiber u. dem adriat. Meere; aus Etrurien vertrieben durch die Pelasger, zogen sie sich südl. nach

Umbria, Propert. El. I.; Liv. XXVII, 43.; Tac. Annal. IV, 5.; Hist. III, 41. 52.; Plin. III, 5. 12.; Ptol.; einem Landstrich, welchen der Rubicon im Norden, der Nar-Fl. im Süden, die Tiber im Westen, das Meer im Osten begrenzt. Die Apenninen theilten das Land in 2 Theile, Umbria Cis- u. Umbria Trans-Apennina, aus welchen Augustus späterhin Italiens Regie VI. bildete. Es ist das heut. Herzogth. *Urbino* mit einem Theile von *Romagna* u. *Perugia*.

Umbre, Plin. III, 5.; Fl. in Etruria, an welchem die Umbri früher gewohnt hatten; j. *Ombrone*.

Un; viell. s. a. Cocle-Syria.

Una, *Ουνα*, Ptol.; Küsten-Fl. in Mauretania Tingitana, der zw. Suriga u. der Mdg des Fl. Agna in das Meer fällt; j. *Iguzul* n. Mannert.

Undalum, *Undalus*; s. Vindalum.

Unelli; s. Veneli.

Ungri, Pertz I, 53. 56. 68. 69.; die heutigen *Ungern*.

Unixae, Jornand. R. Get. 3.; Völkersch. in Scandinavien.

Unsingis, wie man lesen mufs bey Tac. Ann. I, 70 statt *Visurgis*, der Fl. *Hunse* od. *Unse* bey Gröningen; vergl. Mannert III, 544.; Wilh. 74.

Unuca, Itin. Ant. 25. 45. 50.; St. in Zeugitana, zw. Carthago u. Sicilibra.

Upellae, Tab. Peut.; O. in Noricum, am Fl. Sana, bey dem heut. *Wöllau*.

Uppara, Ουππαρα, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 30.; Handelsplatz in Indien, wahrscheinl. s. a. Sapara bey Ptol.

Ur; Gen. XI, 28.; Amm. Marc. XXV, 8.; St. der Chaldaeer in Mesopotamien; man hielt es fälschlich für einerley mit Orchoe.

Ura; s. Sura.

Ura-Boos, Ουρα-Βοος, Ptol.; s. a. Boos-Ura, vergl. Drepannm prom.

Ura-Boos; s. Canda Bovis.

Urania, Ουρανια, Diod. Sic. XX, 48.; St. auf der Insel Cypern, vom Demetrius zerstört.

Uranimal; s. a. Mnranimal.

Uranopolis, Ουρανοπολις, Ptol.; St. in Pisidien, in der Landsch. Carbalia, westl. von Termissus, nördl. von Pisinda.

Uranopolis, Athenaeus III, 20.; Mela II, 2.; Plin. IV, 10.; Ουρανιδων πολεως, a. Mzen; späterer Name von Acroathon in Macedonien, erneuert von Alexander, dem Bruder Cassanders.

Urba, Itin. Ant. 348.; St. in Gallia, im Lande der Helvetier; j. *Orbe*, am gleichnamigen Fl.

Urbana colon., Plin. XIV, 6.; *Urbana*, Tab. Pent.; Flecken im Innern von Campania, östl. von Pons Campa nus.

Urbara, Ουρβαρα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Urbate, Itin. Ant. 268.; St. in Pannonien, auf der Str. von Sirminm nach Salone, dem heut. Brod gegenüber.

Urbi, Plin. VI, 23.; Volk in Indien.

Urbiaca, Itin. Ant. 447.; viell. *Urbicua*, Liv. XL, 16.; St. der Celtiberi in Hispania Tarraconensis; j. *Albaroches* n. Reich.

Urbigenus pagus, Caes. I, 27.; e. Bezirk im Lande der Helvetier, zw. dem Jura und dem See Lemnnus, das jetzige Waadland, dessen Hptst. Urba war.

Urbinates, Plin. III, 14.; Völkerschaft in Italien mit dem Beynamen Hortenses, Ein- u. Umwohner von

Urbīnum, Procop. B. Goth. II, 19.; beträchtl. St. in Umbrica, nördl. vom Fl. Metanro, auf einem schwer zugängl. Felsen; j. *Urbino*.

Urbinum, Inschr.; St. in Umbrien, südwestl. von der gleichnamigen St.; j. *Urbania* am Fl. Metauro. — Einw. *Urbinates Metaurenses*, bey Plin.

Urbis, Claud. B. Get. v. 554.; Fl. in Ligurien, fällt in den Tenaro; j. *Orbe!*

Urbona, Ουρβονα, Ptol.; St. in Hispania Baetica, in der Geg. von Iluro.

Urbs; s. Babylon.

Urbs, Paul. Diac. V, 37; VI, 58.; Name eines Waldes bey Pollentia.

Urbs Imperatoria; s. Salacia.

Urbs Salvia; s. Pollentia.

Urbs vetus, Paul. Diac. IV, 33.; Procop. B. G. II, 20.; St. in Etruria auf einem steilen Berge, rings von Felsen umgeben, am Fl. Clanis; j. *Orvieto*. — Viell. s. a. Herbanum bey Plin.

Urbubuma, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, unterhalb Aegypten.

Urcao, Itin. Ant. 402.; *Urgao*, Plin. III, 1.; mit dem Beynamen Alba, s. Fest. in Hispania Baetica, zw. Corduba u. Andujar; j. *Arjona*.

Urcesa, Ουρκεσα, Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis, im südl. Theile des Landes der Celtiberi, n. E. *Requena*, n. A. *Veles*, n. A. *Orgas*.

Urci, Plin. III, 3.; Itin. Ant. 404.; *Urgi*, Mela II, 6.; St. in Hispania Tarraconensis, an der Grenze von Baetica, am Meere, westl. von Barea, in der Geg. von Almeria, n. Reich. j. *Abrucena*.

Urcinium, Ουρκινιον, Ptol.; St. auf der Ins. Corsica, südöstlich vom Prom. Rhium (Capo di Feno); j. *Ajaccio*.

Urema, Ουρημα, Ptol.; St. in Syrien in Cyrrhestica, am Euphrat, in der Nähe der Mdg des Fl. Singas; j. n. Reich. *Rumkala*.

Urgao; s. Urcao.

Urgenum, Ουργενον, Strabo IV.; St. in Gallia Narbonensis.

Urgi, Ουργοι, Strabo VII.; Volk in Sarmatia Europaea.

Urgia; s. Ugia.

Urgo, Mela II, 7.; Plin. III, 6.; *Gorgon*, Rutil. I, v. 515.; Ins. an der Küste von Etruria; j. *Gorgona*.

Uri, Plin. VI, 20.; Volk in Indien, um die Quellen der Indus.

Uria, Ουρια, Strabo X.; See in Acarnanien.

Uria, Plin. III, 11.; *Hyria*, Ὑρια, Herod. VII, 170.; die älteste u. Hptst. von Japygia, zw. dem Fl. Cerbalus u. der St. Sipontum, von Cretensern, noch vor dem trojanischen Kriege, gegründet; j. *Oria*. — Einw. *Hyrini*, Plin.; *Uritani*, Frontinus.

Urias sinus, Mela II, 4.; Mbsen in Apulien, vom Vorgeb. Gargani (Punta Saracina) bis zur heut. Punta di Mileto; j. *S. di Manfredonia*.

Uriconium, *Uroconium*, Itin. Ant. 469.; *Viroconium*, Ουιροκονιον, Ptol.; O. zw. Rutunium u. Bravinium in Britannia Romana; j. d. Dorf *Wroxeter*.

Urites, Liv. XLII, 48.; Völkersch. in Italien.

Urium, Plin. III, 1.; Fl. in Hispania

Baetica, zw. dem Baetis und Anas; j. *Tinto.*

Urium, *Οὔριον*, Ptol.; St. in Hispania Baetica, an der Grenze von Lusitanien.

Urium, *Οὔρειον*, Strabo VI.; *Hyrion*, Ptol.; St. an der Küste von Apulien, an der Nordw. des Sinus Urias; j. *Torre del Oro.*

Urolanium, *Οὐρολάνιον*, Ptol.; *Verolamium*, Itin. Ant. 471.; St. in Britannia, im heut. Northamptonsh.

Urpanus, Plin. III, 25.; Nebenfl. der Donau in Pannonien; j. *Verbasz.*

Ursa; s. Varsa.

Ursao; s. Genua Ursorum.

Ursaria, Not. Imp.; Flecken in Armorica; j. *Orsero* n. Reich. — Einw. *Ursarienses.*

Ursentini, Plin. III, 11.; Volk im Innern von Lucanien.

Ursentinorum oppidum, a. Mzen *Ὀρσαντινων*; sonst unbekannte St. in Lucanien.

Urso; s. Genua Ursorum.

Ursolae, *Ursoli*, Itin. Ant. 358.; St. in Gallia Narbonensis, zw. Valence u. Vienne; j. *Roussillon.*

Ursus lucus, Liv. II, 7.; s. a. Arsia sylva.

Uruncae, Itin. Ant. 349.; O. zw. Artalbinnum u. Mons Brisacius; j. *Brunnstadt* n. Reich.

Urzan, *Οὐρζαν*, Ptol.; St. im Innern von Susiana.

Usadium, *Οὐσάδιον*, Ptol.; Vorgeb. in Mauretanien, südwestl. vom Vorgeb. des Hercules; j. *Cap Osem.*

Usaletum, *Vasaletum*, *Οὐασάλετον*, Ptol.; Geb. in Africa, an der Küste von Byzacene; j. *Usalet.*

Usargala, *Susargala*, *Σουσαργάλα*, Ptol.; B. im Innern Libyens, südl. von der St. Garama, von welchem der Fl. Bagradas entspringt.

Usbium, *Οὔσβιον*, Ptol.; St. in Germanien, auf dem Nordufer der Donau, Bachlarn gegenüber, n. Wilh.

Uscana, Liv. XLIII, 18.; St. in Illyrien, in der Landsch. Penestiana; j. *Voscopoli.*

Uscenum, *Οὔσκενον*, Ptol.; St. der Jazygen an der Osts. des Gran-Flusses, östl. von Schemnitz, n. Mannert.

Usceta, Hirt. B. A. 41. 51.; *Uzecia*, *Οὐζεκία*, Ptol.; St. in Byzacium nahe bey Ruspina.

Uscosium, Itin. Ant. 314.; Ort im Lande der Frentani in Samnium.

Uscudama, Eutrop. VI, 8.; Amm. Marc. XIV, 11.; St. in Thracien im Lande der Bessi, am Haemus; an seiner Statt soll Hadrianopolis entstanden seyn.

Usdicesice, *Οὐσδικησική*, Ptol.; Bez. in Thracien, in der Nachbarschaft von Moesien u. des Berges Haemus.

Usellis; s. Alesia.

Usibalci, Plin. VI, 30.; Volk in Aethiopien, oberhalb Aegypten.

Usidicani, Plin. III, 14.; Völkerschaft in Italien.

Usilla, *Οὔσιλλα*, Ptol.; *Usula*, Itin. Ant. 59.; St. im eigentl. Africa in Byzacene, zw. Thusdrum colonia u. Thenae colonia.

Usipetes, Caes. IV, 1.; Tac. Ann. I, 51.; Flor. IV, 12.; *Usipii*, *Οὐσίπιοι*, Ptol.; Tac. Ann. XIII, 55.; Hist. IV, 37.; *Usipetae*, *Οὐσιπέται*, Dio Cass. XXXIX, 47.; *Nusipii*, *Νουσίπιοι*, Strabo VII.; *Usippi*, Aethicus cosmogr. Von den Sueven aus dem Innern Germaniens getrieben, erschienen die Usipeter am Unter-Rhein, setzten über den Fl. u. drangen durch das Land der Menapier in Gallien ein. Caesar schlug sie aber, trieb sie über den Rhein zurück u. von jetzt an finden sie sich nördl. von der Lippe bis an die östl. Mdg des Rheins; späterhin haben sie ihre Wohnsitze zw. der Sieg u. Lahn u. verlieren sich endl. in dem allgemeinen Namen Alemannen. So nach Mannert. Wilhelm (139) zweifelt, ob Ptol. die Usipetes des Caes. unter seinen *Οὐίσποι* verstanden habe; Reichard (Germanien 35) stimmt ihm bey u. sucht die *Vispi* des Ptol. in der Schweiz, um den Flecken Visp im Walliser Thale.

Usis; s. Musis.

Uspe; s. Vispe.

Ussara, *Οὔσσαρα*, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Ussubium, Itin. Ant. 461.; *Vesubium*, Tab. Peut.; St. in Gallia Aquitania, zw. Sirione u. Fines; j. *Urs.*

Ustica, Plin. III, 8.; *Οὐστίκα*, Ptol.; Insel, den Paropini, auf der Nordwestk. von Sicilien, gegenüber. Ptol. nennt auch eine St. so; — j. *Ustica.*

Ustica, Horat. Od. I, 17.; Berg u. Thal im Gebiete der Sabiner.

Usula; s. Usilla.

Utellabri; s. Velibori.

Uterni, *Οὔτερνοι*, Ptol.; Volk auf der Südküste von Hibernia.

Uthina, Plin. V, 4.; *Οὔθινα*, Ptol.; *Uthica*, Tab. Peut.; St. im eigentl. Africa in Zeugitana, zw. Tabraca u. dem Fl. Bagradas; j. *Udine.*

Uthisia, *Ruthisia*, Mela I, 6.; St. in Numidien, wahrscheinlich in der Nähe von Ampsaga.

Utica, *Ityce*, *Οὐτίκη*, *Ἰτύκη*, Scyl. in Huds. G. M. I, 50.; Polyb. I, 73.; Liv. XXV, 31.; Justin. XVIII, 4. 5.;

Strabo XVII.; Mela I, 7.; Plin. V, 4.; Amm. Marc. XXVIII, 6.; Itin. Ant. 22.; e. alte phönicische St. an der Nordküste von Africa propria, in Zeugitana, innerhalb des Mbsens von Carthago, nicht weit vom Vorgeb. des Apollo, mit einer Rhede, von Tyrus aus gestiftet u. älter als Carthago, zu deren Gebiet sie später gerechnet wurde. Im 2ten punischen Kriege vertheidigten sich die *Uticenses*, *Ιτυκαιοι*, so gut gegen Scipio, dafs er die Belagerung aufheben mufste; bey Anfang des 3ten aber schlossen sie sich an Rom an u. Utica wurde nach Carthago's Untergang die Hptst. der Prov. u. blieb frey. Augustus erklärte sie zur Colonie u. noch in spätern Zeiten, nach Carthago's Wiederherstellung, blieb sie die 2te St. in Africa. Hier erstach sich Cato der jüngere; — j. nur noch kaum die Ruinen in der Nähe von *Porto Farina*.

Uticna, *Ουτικνα*, Ptol.; St. im eigentl. Africa, in Zeugitana, südl. von Adrumeta.

Utidava, *Ουτιδαουα*, Ptol.; St. in Dacien.

Utidorsi, Plin. VI, 12.; Völkersch. in Scythien, am caspischen Meere.

Utii, *Ουτιοι*, Herod. III, 93; VII, 68.; ein wahrscheinl. persisches Volk, viell. die Uxii des Strabo u. Ptol.

Utis, *tentis*, *Vitis*, Plin. III, 15.; Fl. in Gallia Cisalpina, an der Nordgrenze der Senones; j. *Montone*.

Utricium; s. Vitricium.

Uttaris, Itin. Ant. 425. 430.; St. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Callaicer.

Utum, *Utus*, Plin. III, 26.; Fl. an der Ostgrenze von Dacia Ripensis, der auf dem Berge Haemus entspringt, u. in die Donau fällt, vergl Thracia; j. *Vid*.

Utus, *Utos*, *Ουτως*, Procop. Aed. IV, 6.; Itin. Ant. 222.; O. in Dacia Ripensis, an der Mdg des Fl. Utus; j. *Hutalidsch*.

Utz, *Uz*; s. Ausitis.

Uxacona, Itin. Ant. 469.; St. in Britannia Romana; j. *Oken-Gate* u. Reich.

Uxama, Plin. III, 3.; Itin. Ant. 441.; *Uxama Argellae*, *Ουξαμα Αργελλαι*, Ptol.; St. der Arevacae in Hispania Tarraconensis; j. *Osma*.

Uxamabarca, *Ουξαμαβαρκα*, Ptol.; St. der Autrigones in Hispania Tarraconensis; j. *Osma* in Biscaja.

Uxantis, Itin. Hieros. 509.; Insel zw. Gallien u. Britannien; j. *Ouessant* u. Reich.

Uxela, *Ουξελα*, *Uzela*, *Ουζελα*, Ptol.; St. in Britannia, im Lande der Damnonii; j. *Exeter*.

Uxellodunum, Caes. VIII, 32.; St. in Gallia Aquitania, im Lande der Cadurci; j. *Pucche d'Issolon*, unterhalb Cahors.

Uxellum, *Ουξελλον*, Ptol.; St. der Selgovae in Britannia, bey dem heut. *Drumlanrig*.

Uxentum, *Ουξεντον*, Ptol.; *Uhintum*, Tab. Peut.; St. in Calabrien, im Gebiete der Salentini; j. *Ugento*.

Uxentus, *Ουξεντος*, Ptol.; B. in Indien diesseit des Ganges.

Uxia, *Uzia*, *Ουξια*, Ptol.; St. in Persien, in der Nähe der Küste.

Uxii, *Ουξιοι*, Diod. XXVII, 67.; Arrian. Ind. III, 18.; Strabo XV.; *Oxii*, Plin. VI, 27; Volk auf den Gebirgen, welche an beyden Seiten des Oroatis-Fl. hinziehn, u. Persis von Susiana trennen, wahrsch. Huzitae bey den Syrern, übel berüchtigt als Räuber.

Uxisama, *Ουξισαμα*, Strabo I.; wie es scheint, die östlichste der azorischen Inseln, weil sie bey dem Vorgeb. Calbium liegen soll

Uzan, *Ουζαν*, Ptol; *Usalitanum oppidum*, Plin. V, 5.; St. in Africa in Zeugitana, etwas westl. von Utica.

Uzecia; s. Ucecta.

Uzela; s. Uxela.

Uzicath, *Ουζικαθ*, *Thuzicath*, Ptol.; Ort an der Nordk. von Africa, 18 Mill. von Culucitani, 25 Meilen von Rusicada.

Uzita, *Ουζιτα*, Ptol.; Hirtius B. A. 1.; St. im eigentl. Africa, in Byzacium, südl. von Adrumeta.

V.

Vabar, *Οναβαρ*, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis, an der Küste, zw. Rusazus u. Saldao Colonia.

Vabrense Castrum, Greg. Turon. IX.; O. in Gallien, zw. der Maas u. Mosel; j. *Vabres*.

Vacca, Hirtius B. A. 67. 74.; St. in Byzacium, südl. von Ruspina.

Vaccà, Vaga; s. Bagà.

Vacca; s. Vacua.

Vaccaei, Οὐακκαῖοι, Strab. III.; Liv. XXXV, 7; XL, 47.; Epit. 48.; Polyb. III, 14.; Plin. III, 3; IV, 20.; Volk in Hispania Tarraconensis, südlich von Cantabria; ihr Land war Gemeingut und wer etwas vom Ertrag zurückbehielt, erlitt den Tod.

Vaccàtum, Amm. Marc. XXV, 6.; Fest. in der Nachbarsch. von Persien.

Vachalis; s. Vahalis.

Vacomagi, Οὐακομαγοι, Ptol.; Volk in Britannien, in der neuern Grafschaft *Murray.*

Vacontium, Οὐακοντιον, Ptol.; St. in Nieder-Pannonien, zw. Limusa u. Valcum, entfernt von der Donau; j. n. Reich. *Vagy-Vasony.*

Vacorium, Οὐακοριον, Ptol.; *Vocarium,* Tab. Peut.; St. in Noricum, südl. von der Donau, westl. von Virnum; n. Mannert in der Nähe von *Bischoffshofen,* n. Reich. *Wagrein.*

Vacua, Οὐακουα, Strabo III.; *Vacus, Οὐακος,* Ptol.; *Vacca,* Plin. IV, 21.; Fl. in Lusitanien, der bey Aveiro ins Meer fällt; j. *Vouga.*

Vacuatae, Οὐακουαται, Ptol.; Völkersch. in Mauretania Tingitana, zw. dem grofsen u. kleinen Atlas.

Vacunae nemora, Plin. III, 12.; Wald im Gebiete von Reate in Italien, auf dem heut. Berge *Fiscello.*

Vacus; s. Vacua.

Vadà, Tac. Hist. V, 20. 21.; Castell in Gallia Belgica; n. Mannert neben Grinnes u. wahrsch. s. a. Ad Duodecimum, Tab. Pent.

Vada Sabatia; s. Sabatà.

Vadata, Οὐαδατα, Ptol.; St. in Cappadocien im Bez. Chamanna.

Vadavero, Martial. I, 50.; Berg im Gebiete der Celtiberi in Hispania Tarraconensis.

Vada Volaterna, Tab. Peut.; *V. Volterrana,* Cic. ad Fam. XI, 10.; *V. Volaterrana,* Plin. III, 5. 6.; Itin. Ant. 292.; O. in Etruria, südl. von Ad Herculem, nordwestl. von der Mdg des Cecina-Fl., zum Gebiete der St. Volaterrae gehörig; j. *Torre di Vadu.*

Vadassi, Vaddasi, Οὐαδδασοι, Ptol.; Völkersch. in Medica, am Berge Jasonium.

Vadei, Plin. VI, 28.; *Vadeni, Οὐαδηνοι,* Ptol.; Volk im glückl. Arabien, auf od. am Berge Zameta.

Vadicasses, Vadicassii; s. Bodiocasses.

Vadimonis lacus, Οὐαδμονα, Polyb. II, 20.; Liv. IX, 39.; Plin. II, 95.; Plin. Ep. VIII, 20.; See in Etruria, im Bez. Ameria, rund, mittelmäfsig grofs mit schwimmenden Inseln; j. *Lago di Bassano.*

Vadinia, Vadnia, Οὐαδνια, Ptol.; St. der Cantabrer in Hispania Tarraconensis.

Vadomarii, Amm. Marc. XXI, 3.; Flecken in Germanien, in der Nachbarschaft von Rhaetien.

Vadum Sabaticum; s. Sabata.

Vaesapa, Οὐαισαπα, Ptol.; St. in Klein-Armenien.

Vaga; s. Baga.

Vagabanta, Amm. Marc. XXIX, 1.; St. in Mesopotamien, in der Nachbarschaft von Persien.

Vagae, Οὐαγαι, Ptol.; *Vagense oppidum,* Plin. V, 4.; St. im Innern von Mauretania Caesariensis, vielleicht s. n.

Vagal, Itin. Ant. 35., auf der Str. v. Calama n. Rusucurum in Mauretania Caesariensis, nördl. von Gadaum Castra am Fl. Mina. — Adj. *Vagalitanus,* Not. Episc.

Vàgedrūsa, Sil. Ital. XIV, v. 229.; Fl. in Sicilien, sammt dem Achates zw. Camarina u. Gela; j. *Manomuzza* n. Reich.

Vagense opp.; s. Vagae.

Vagienni; s. Bagienni.

Vagniacae, Vagniacum, Itin. Ant.; O. in Britannia, auf der Str. von Vallum n. Portus Ritupis, zw. Noviomagum u. Durobrivae; j. *Northfleed.*

Vagoritum; s. Argentan.

Vagoth, Jorn. R. G. 3.; Volk in Scandinavien.

Vagum, Οὐάγον, Ptol.; Vorgeb. auf der Ostküste von Corsica, zw. den Städten Mariana u. Mantinum.

Vagus, Jorn. R. G. 3.; Fl. in Scandinavien.

Vahalis, Vachalis, Caes. IV, 10.; Tac. Ann. II, 6.; Pertz I, 445. 592. 595.; der westlichste Rheinarm, die *Waal,* s. Rhenus.

Vala, Οὐᾶλα, Ptol.; Fl. im Innern von Mauretania Tingitana.

Vala, Οὐαλα, Ptol.; St. in Thracien, in der Gegend des Haemus.

Valatha, Jos. Ant. XVII, 2.; befestigter O. in Syrien, bey Antiochien.

Valcum, Itin. Ant. 233.; O. in Nieder-Pannonien, zw. Silacensis u. Mogetiana.

Valdanus, Valdasus, Plin. III, 25.; Nebenfl. der Donau in Pannonien; j. *Sorwitz* n. Mannert, *Bosna* n. Reich.

Valena, Οὐαλεινα, Ptol.; St. in Ober-Pannonien; j. *Valbach*.
Valentia; s. Civitas Valentinorum.
Valentia; s. Banasa.
Valentia, Amm. Marc. XXVIII, 3.; Prov. v. Britannia, im heut. Schottland, zur Zeit Valentinians den Picten u. Scoten entrissen, u. vom Theodosius zur Prov. erhoben.
Valentia, Οὐαλεντια, Liv. Epit. LV.; Mela II, 6.; Plin. III, 3. 4.; Ptol.; n. Mzen; St. der Edetaner od. Contestaner in Hispania Tarraconensis, nahe an der Mdg der Turiu, von Pompejus zerstört, aber späterhin wieder als bedeutend u. als Colonie erwähnt; j. *Valentia*.
Valentia; s. Roma.
Valentia; s. Vibu.
Valentia, Itin. Hieros. 609.; St. in Messapia od. Calabrien, zw. Clipeae u. Brindisi; viell. gleich mit Balesium des Plin., Valetium des Mela; s. Balentium.
Valentia, Οὐαλεντια (so ist zu lesen st. Οὐαλεϱια), Ptol.; St. im Innern der Ins. Sardinien, deren Einw. Plin. III, 7 *Valentini* nennt.
Valentia, Οὐαλεντια, Hierocl. 666.; St. in Phrygien in der Geg. von Laodicea.
Valentianae, Not. Imp.; St. in Gallia Belgica; j. *Valenciennes*, an der Schelde.
Valentini; s. Valentia.
Valentium; s. Balentium.
Valeponga, Itin. Ant. 447.; O. an der Strafse von Caesaraugusta n. Laminium im Lande der Celtiberi, in Hispania Tarraconensis.
Valeria, Plin. III, 3.; fester Ort in Hispania Tarraconensis, im Lande der Celtiberi; j. *Valera la vieja* am Sucro. — Einw. *Valerienses*.
Valeria, Amm. Marc. XXVIII, 4.; Prov. in Pannonien, zw. der Donau und Drau, durch die Beynamen Pannoniae u. Pannoniorum unterschieden von
Valeria, Paul. Diac. G. L. 20.; Prov. in Italien, zw. Umbrien, Campanien u. Picenum.
Valeria, Uebers. des Ptol.; *Aleria*, Ἀλεϱια, im Texte; s. Alalia.
Valeria, Οὐαλεϱια, Strabo V.; St. in Latium auf der valerischen Strafse.
Valeria; s. Valentia auf der Ins. Sardinien.
Valeria Baccarum, Not. Imp.; O. in Moesien.
Valeria Zabdenorum, Not. Imp.; O. in Mesopotamien.
Valeriana, Itin. Ant. 220.; Procop. Aed. IV, 6.; befestigter Flecken in Dacia Ripensis.

Valetium; s. Balentium.
Vali, Plin. VI, 7.; Οὐαλοι, Ptol.; Volk in Asien um den Palus Maeotis, auf der Westseite.
Valii, Plin. VI, 30.; Völkersch. in Aethiopien.
Vallae, Οὐαλλαι, Ptol.; St. in Macedonien in Pieria. — Einw. *Vallaei*, *Vallei*, Plin. VI, 30.
Vallata, Itin. Ant. 448. 453.; St. in Asturien, zw. Asturica und Interamnium.
Vallatum, Not. Imp.; Itin. Ant.; O. zw. Abusina u. Summuntorium in Rhaetien; j. *Manching* n. Reich.
Vallei; s. Vallae.
Valli, Plin. V, 11.; Volk in Asien um die caucasischen Pforten.
Valli, *Vallis*, Itin. Ant. 25. 42. 48.; O. in Africa propria in Zeugitana, zw. Sicilibra u. Coreva.
Vallis Alba, Not. Imp.; Ort in Phoenicien.
Vallis Cariniana, Itin. Ant. 264.; O. in Pannonien, auf der Strafse von Sopianae n. Acineum.
Vallis Clausae, *Clusae*, Pertz I, 488.; der durch Petrarca merkwürdige O. *Vaucluse* in Frankr.
Vallis Domitiana, Itin. Ant. 206.; O. in Nieder-Moesien, auf der Strafse von Arrubium nach Nicomedia; j. *Baba-Dagh* n. Reich.
Vallis Garamantica; s. Garamantica vallis.
Valona; s. a. Auiona.
Valtha, Not. Imp.; St. in Arabien.
Valum, Οὐαλον, Ptol.; Fl. in Mauretania Tingitana, fällt in den atlantischen Ocean.
Valva, Οὐαλουα, Ptol.; B. in Mauretania Caesariensis.
Valvata, Tab. Pent.; Flecken in Etruria, 8. Mill. von Pisa; j. e. Dorf *Fornacette* am Fl. Arno.
Vama, Plin. VI, 18.; schiffbarer Nebenfl. des Ganges.
Vama, Οὐαμα, Ptol.; St. in Hispania Baetica, bey den Celtici.
Vamacures, Plin. V, 4.; Volk in Africa propria, viell. die Astacures de Ptol. in Mauretania Caesariensis.
Vamicaeda, *Vamiceda*, Οὐαμικηδα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.
Vanaceni, Οὐανακηνοι, Ptol.; Volk auf der Nordseite der Ins. Corsica.
Vandabanda, Οὐανδαβανδα, Ptol. Landsch. in Sogdiana, zw. dem B. Caucasus u. dem B. Imaus.
Vandali, Dio Cass. LXXI, 12.; Eu

trop. VIII, 13.; Procop. B. G. I, 2.; *Vandalii*, Tac. G. 2.; *Vanduli*, Tab. Peut.; *Vindili*, Plin. IV.; *Wandali*, Jornand. 22. 27.; Name eines germanischen Völkerbundes, zu welchem unter andern Burgundionen, Varinen, Carinen u. Guttonen gehörten. Sie wohnten früher wahrscheinl. in der Nähe der Ostseeküste, werden aber später im Innern des Landes, in der Lausitz u. Mähren genannt. Daher wird das *Riesengeb.* nach ihnen

Vandalici montes, Dio Cass. LIV, 1., genannt.

Vandogara, Ουανδογαρα, *Vanduara*, Ουανδουαρα, Ptol.; St. in Scotia, in der Geg. der alten St. *Paisley*.

Vanesia, Itin. Hieros. 550.; St. in Gallia, u. zwar in Novempopulania; j. *Saint-Jean-Poüngel*.

Vangalia, Ουανγαλια, Ptol.; Insel vor Taprobane.

Vangiones, Ουαγγιονες, Tac. Hist. IV, 70.; Germ. 28.; Plin. IV, 17.; Ptol.; Amm. Marc. XV, 11.; Pertz I, 440.; germanisches Volk am Rhein, in der Umgegend von Worms u. Speyer.

Vangionum Augusta; s. Augusta Vangionum.

Vanius, Ουανιος, Ptol.; St. im Innern Libyens, um die Quellen des Fl. Cinyphus.

Vannia, Ουαννια, Ptol.; St. der Bechuni in Italien, in der Regio Transpadana am Fl. Ollius, oberhalb des Sebinnus lacus; j. n. Reich. *Venzone*. — Einw. *Vannienses*, bey Plin.

Vannianum regnum, Plin. IV, 12.; e. Reich im europaeischen Sarmatien, von Vannius, einem König der Quaden, gestiftet, aber von kurzer Dauer.

Vannienses, Plin. III, 19.; s. Vannia.

Vapanes, Ουαπανες, Strabo; St. auf der Ins. Corsica, welche Reich. für das heut. *Valpajela* hält.

Vapincum; s. Civitas Vappincensium.

Vara, Ουαρα, *Varar*, Ptol.; Mbsen an der Ostküste von Britannia Barbara; j. *Firth of Cromartie* in Schottland.

Varada, Ουαραδα, Ptol.; St. der Carpetaner in Hispania Tarraconensis.

Varadetum, Tab. Peut.; St. in Gallia Aquitania prima, im Lande der Cadurci; j. *Varaye*.

Varae, Itin. Ant. 482.; St. in Britannia Romana, zw. Conovium u. Deva; j. der Flecken *Bodvar* bey Prutland.

Varagri; s. Veragri.

Varalii, Ουαραλιοι, Strabo VII.; späterer Name der Ardiaei in Dalmatien.

Varamus, Plin. III, 18.; Nebenfl. des Anassus in Venetia.

Varar; s. Vara.

Varcia, Itin. Ant. 386.; St. in Gallia Belgica, zw. Andomatunnum u. Vesontio; j. *Vars* n. Reich.

Varciani, Ουαρκιανοι, Ptol.; Plin. III, 25.; Volk im östl. Theile von Ober-Pannonien, um das heut. *Varasdin* n. Reich.

Varcilenses, Inschr.; O. der Carpetaner in Hispania Tarraconensis; j. *Varciles* n. Ukert.

Vardaei, *Vardei*; s. Ardiaei.

Vardanus, Ουαρδανος, Ptol.; Fl. in Sarmatia Asiatica; j. wahrscheinlich *Kuban*.

Varduli, Mela III, 1.; Plin. III, 3; IV, 22.; e. zu den Cantabrern gehörige Völkersch. in Hispania Tarraconensis, westl. von den Vascones, im heut. *Guipuscoa* u. *Alava*, viell. die Bardyali des Strabo.

Varcla, *Verela*; Itin. Ant. 393.; St. der Verones, wahrscheinl. s. a. *Varia*.

Varetatae, Plin. VI, 20.; Völkerschaft in Indien.

Varetum, Plin. VI, 8.; Fl. in Cappadocien; man hält ihn für den Evarchus des Marcian u. will daher lieber Evarchum st. Varetum lesen.

Vargiones, Ουαργιωνες, Ptol.; e. germanische Völkersch. in der Nähe des Rheins, unter den Ingrionen.

Varia, Ουαρια, Strabo III.; Plin. III, 3.; Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis im Lande der Verones, am Iberus (Ebro), da wo der Fl. schiffbar wird, wahrsch. Vareln im Itin. Ant.; j. *Varea*.

Varia; s. a. Baria, bey Horat. Ep. I, 14, v. 3.

Variana, Itin. Ant. 220.; *Varina*, *Variniana*, Not. Imp.; O. in Dacia Ripensis, zw. Augusta u. Oescus; n. Reich. j. *Oreaja*.

Varianae, Itin. Ant. 260.; St. in Pannonien, zw. Siscia u. Mennejanae, bey dem heut. *Kraljeva Velika*.

Varianum, *Vicus Varianus*, Itin. Ant. 283.; Flecken in Venetia in der Nähe des Dorfes *St. Pietro in Valle*, am Tartaro-Fl.

Varica, Ουαρικα, Ptol.; St. in Iberia Asiatica.

Varina; s. Variana.

Varini, Tac. Germ. 40.; Plin. IV, 14.; n. ersterem Schriftst. ein vandalischer, nach letzterem ein suevischer Volksstamm in der Nähe der Ostseeküste, wahrscheinlich die Pharodener des Ptol.; s. Pharodeni.

Varis, Itin. Ant. 482.; O. in Britannia, zw. Cornovium u. Deva.

Varisci u. *Varisti*; s. Narisci.
Variscorum terra; s. Narisci.
Varna, Ουαρνα, Ptol.; St. im Innern von Medien.
Varpna, Ουαρπνα, Ptol.; St. in Aria.
Varramus; Plin. III, 18.; Fl. in Venetia, der sich mit dem Anassus vereinigt.
Varsa, Ουαρσα, Ptol.; s. Arsa, Geg. in Indien.
Varuani, Plin. III, 19; Volk in Italia Transpadana, um das heut. *Variano* n. Reich.
Varuaria, Ουαρουαρια, Ptol.; St. im Innern von Liburnien, n. Reich. j. *Verbouszko*. — Einw. *Varubarini*, Plin. III, 21.
Varum, Mela II, 4; *Varus*, Ουαρος, Strabo IV.; Plin. III, 4, 5.; Ptol.; Fl. an der Ostgrenze von Gallia Narbonensis, der auf dem Berge Cema entspringt u. in das Mittelmeer fällt; j. *Var*.
Varusa, Tab. Peut; Nebenfl. des Po in Gallia Cisalpina; j. die kl. *Stura*.
Varutha, Ουαρουθα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.
Vasada, Ουασαδα, Hiernel.; 675.; *Vasata*, Ουασατα, Ptol.; St in Lycaonien.
Vasaeda, Ουασαιδα, Ptol.; St. in Iberia Asiatica.
Vasagada, Ουασαγαδα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.
Vasaletus, Ουασαλετον ορος, Ptol.; Geb. in Africa propria, aus welchem der Fl. Teiton entsprang.
Vasama, Itin. Ant. 441.; s. a. Uxama.
Vasana, Ουασανα, Ptol.; St. in Mauretania Caesaciensis.
Vasatae, Amm. Marc. XV, 11.; *Vasatas*, Itin. Hieros. 530.; *Cossium*, Κοσσιον, Ptol.; das heut. *Bazas*, eine St. der
Vasates, Amm. Marc. XV, 11; *Vacates*, Caes.; *Basabocades*, Plin. IV, 19; In Gallia Aquitania, in dem heut. *Bazadois*, vergl. Basabocates.
Vasbaria, Ουασβαρια, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesariensis, zw. den Flüssen Mulucha u. Malva.
Vasco; s. Vasio.
Vascones, Ουασκωνες, Strabo III.; Plin. III, 3.; Ptol.; Volk im nordöstl. Theile von Iberien od. in Hispania Tarraconensis (Navarra). Sie verbreiteten sich später auch bis nach Gallia Aquitania, u. von ihnen führte *Navarra* den Namen
Vasconia, so wie die *Sierra de Orcamo*, *Anguna*, *Sejos* den Namen

Vasconum saltus, Plin. IV, 20.; *Vasconiae saltus*, Auson. Ep. 15.
Vasis, Mela II, 5.; *Vasion*, Ουασιων, Ptol.; *Vasco*, Plin. III, 4.; St. in Gallia Narbonensis, im Gebiete der Vocontii, n. Ptol.; n. Mannert j. *Forcalquier*; n. Reich, u. A. *Vaison*, Vaterst. des Trogus Pompejus.
Vassadium, Ουασσαδιον, Ptol.; Vorgeb. in Mauretania Tingitana.
Vassei, Plin. IV, 19.; Völkersch. in Gallia Aquitania, um das heut. *Besseau*.
Vastetani, Liv. XXXVII, 46.; s. a. Bastetani.
Vastonium; s. Histonium.
Vata, Ουατα, Strabo I.; St. in Numidien.
Vatrachites, Amm. Marc. XXIII, 6.; Fl. in Persis.
Vatrenus, Plin. III, 16.; s. Badcinos
Vax villa, Itin. Ant. 62.; Ort im eigentl. Africa, zw. Sabrata u. Ocea colonia.
Vazagada, Ουαζαγαδα, Ptol.; s. a. Vasagada.
Vazua, Ουαζουα, Ptol.; St. zw. Thabraca u. dem Fl. Bagradas.
Veamini, Plin III, 20.; e. Volk in den Alpen, zu denen gehörig, welche August unterwarf; n. Harduin in der Umgegend von Senez.
Veascium, Diod. Sic. XIV, 118.; St. in Italien, viell. s. a. Gabii.
Veca, Plin. IV, 20.; s. Vereasueca.
Vechtus; s. Vidrus.
Vecilius mons, Liv. III, 50.; B. in Latium, in der Nachbarsch. von Algidum.
Vecta, Eutrop.; *Vectis*, Plin. III, 4.; Ουηκτις, Ουικτησις, *Victesis*, Ptol.; *Ictis*, Sueton. Vesp. 4.; Ins. an der Süds. von Britannien, über welche vor der Eroberung von Britannien der Handel mit Zinn betrieben wurde; j. *Wight*.
Vecteri; s. Veliates.
Vectis; s. Vecta.
Vectones; s. Vettones.
Vecturiones, Amm. Marc. XXVII, 8.; e. Unterabtheilung der Picti.
Vediantii, Plin. III, 5.; *Vesdiantii*, Ουεσδιαντιοι, Ptol.; ein Alpenvolk in Ligurien, im gröfsten Theile des heut. Grafsch. *Nizza*.
Vedra, Ουεδρα, Ptol.; Flufs in Britannia, auf dessen Osts.; j. *Tine* n. Mannert, *Wearc* n. Reich.
Vedulia; s. Bubalia.
Vegesela, Itin. Ant. 33.; O. im Innern von Numidien, auf der Strafse von Theveste n. Sitifis.

Vegesela, *Vegesula*, Itin. Ant. 46.; O. im Innern von Byzacium, auf der Strafse von Thenae nach Theveste, zur Diöces von Cilium gehörig; j. *Fusana*.

Vegia; s. Vegium.

Vegistum, Ουέγιστον, *Vetestum*, Ptol.; St. der Tolistobogi in Galatia.

Vegium, Plin. III, 21.; *Vegia*, Ουεγια, Ptol.; St. von ungewisser Lage in Liburnia; n. Reich. j. *Vezzo*.

Vejens ager, Cic. pro Roscio c. 16.; Plin. III, 5.; Gebiet der St. Veji.

Vejentes, Cic. de Divinat. I, 44.; *Vejentani*, Plin. III, 5.; Einw. der St.

Vēji, Ουηιοι, Dion. Hal. II.; Eutrop. I, 4. 19.; Liv. V, 4. 21. 22.; o. alte St. in Etruria, 12 Mill. von Rom, mit ihrem Gebiete zu den 12 unabhängigen Republiken Etruriens gehörig. Sie wurde sehr früh in Kriege mit den Römern verwickelt, nach 10jähriger Belagerung vom Camillus erobert (356 n. Roms Erb.) u. die übrig gebliebenen Einw. als Sclaven verkauft. Die St. verfiel allmählig ganz, so dafs Florus schon sagen konnte: „Wer erinnert sich noch, dafs es Vejenter gab? Wo sind ihre Ueberbleibsel, wo ist ihre Spur? Kaum mag man den Jahrbüchern glauben, dafs einst Veji vorhanden gewesen."

Velabori, *Velibori*, Ουελιβοροι, Ptol.; Völkersch. auf der Westküste von Hibernien.

Velathri, n. Inschriften die St. Volaterrae; s. d. W.

Velatudurum, Itin. Ant. 349.; St. der Sequaner, zw. Vesontio u. Epamantadurum; j. *Valdahon* n. Reich.

Velauni, Ουελαυνοι, Caes. VII, 75.; Ptol.; *Vellavi*, Strabo IV.; kl. Volk in Aquitania, nach Caesar unter den Arvernern; im heut. *Velay*, zum gröfsten Theile in den Sevennen.

Velauni, Plin. III, 20.; ein Alpenvolk, nur von Plinius als besiegt erwähnt, u. von den übrigen Vindeliciern getrennt, viell. die Benlauni des Ptol., eine Abtheil. der Launi (s. d. W.) in Vindelicien.

Velcera, Ουελκερα, Ptol.; St. in Illyrien auf der Küste, zw. der St. Seni u. der Mdg. des Fl. Oenus.

Veldidena, Itin. Ant. 258.; *Vetonina*, Tab. Peut.; O. in Rhaetien, zw. Scarbia u. Matreium; j. *Welten* bey Insprurk.

Velea; s. Elea.

Velegia, Ουελεγια, Ptol.; St. im Innern von Libyen.

Velia, Ουελια, Ptol.; *Beleia*, Itin. Ant. 454.; St. der Caristi in Hispania Tarraconensis.

Velia, Dionys. Hal. I, 20.; ein morastiger Bez. in der Nähe von Cutilia in Italien.

Velia, *Veliae*; s. Elea.

Veliates, Plin. III, 5. 15.; s. a. Regiates.

Velibori; s. Velabori.

Velicer, Sidon. Apoll.; Fl. in Germanien, bey den Brueterern, im heutigen Westphalen.

Velienses, Plin. III, 5.; s. Elea.

Velienses, Plin. III, 3.; Einw. von Velia in Hispania.

Velinae, Tab. Pent.; sonst unbekannter Ort in Etruria.

Velinus, Virg. Aen. VII, v. 517.; Fl. in Italien, im Lande der Sabiner; j. *Velino*. Er entspringt auf dem höchsten Rücken der Apenninen u. bildet den

Velinus lacus, Tac. Ann. I, 79., Plin. II, 103, III, 13., südl. von dem Wasserfall, welchen dieser Fl. bey Terni bildet, nachdem der Consul Manius Curius Dentatus den Reatinae Paludes Abzug verschafft hatte; j. *Pie di Luco*. Aufser ihm waren noch 2 kleinere Seen in der Gegend, welche Plin. unter dem Namen Velini lacus begreift.

Velioeasses, *Velloeasses*; s. Bellocassi.

Veliterni, Liv. VIII, 12. 14.; Plin. III, 5.; Einwohner von

Velitrae, Liv. II, 30. 34; III, 6.; Dionys. Hal. VII.; St in Latium, ehemals grofs u. volkreich, im Gebiete der Volsker. Nach ihrer Eroberung durch die Römer sank sie allmählig und wird blos merkwürdig als Stammort der Familie des Augustus; j. *Velletri*.

Vellabori; s. a Velabori.

Velladis, *Belladis* in den lat. Uebers. des Ptol.; O. in Lusitanien.

Vellanis, Ουελλανις, Ptol.; St. in Ober-Moesien, an dessen Grenze, nicht weit von Vendenis; j. *Larsii* n. Lazius.

Vellates, Plin. IV, 19.; Volk in Gallien, s. a. Velauni.

Vellaudunum, *Vellaunodunum*, Caes. B. G. VII, 11.; St. in Gallia Lugdunensis, im Lande der Sennones, auf der Str. von Sens n. Orleans; j. *Beaune*.

Vellava, Greg. Turon. X, 25.; *Vellavorum civitas*, Not. Imp.; e. St. der

Vellavi, s. a. Velauni in Gallien, in einiger Entfernung von Anicium.

Vellegia; s. a. Velegia.

Vellejacium, Plin. VII, 49.; St. in Gallia Cisalpina, auf einer Anhöhe in der Gegend von Placentia; n. Mannert viell. das Dorf *Villoe*.

Vellica, Ουελλικα, Ptol.; St. der Cantabrer in Hispania Tarraconensis, vermuthl. nördl. von Aguilar de Campo, in der Gegend von *Villelba*.

Velloeasses; s. Bellocassi.

Velpa, Ουελπα, Ptol.; Geb. in Cyrene, auf welchem der Fl. Lathon entsprang.

Veltae, Ουελται, Ptol.; Volk im europäischen Sarmatien.

Veluca, Ουελουκα, Ptol.; St. der Arevacae in Hispania Tarraconensis, zw. Osma u. Numantia.

Vemania, Itin. Ant. 237. 259.; Tab. Peut.; *Vimania*, Nut Imp.; St. in Vindelicien, auf der Strafse von Pannonien n. Gallien; j. *Immenstadt* u. Reich.

Vempsum, Ουεμψον, Ptol.; St. in Latium.

Venafro, *Venafrum*, Ουεναφρον, Strabo V.; Ptol.; Plin. III, 5.; Itin. Ant. 305.; e. alte samnitische St. auf einer Anhöhe am Vulturnus, im Gebiete der Hirpini, späterhin in eine römische Colonie umgewandelt, etwas östl. vom heut. *Venafro*. — Einw. *Venafrani*, in deren Bezirk, *Venafrani agri*, Horat. III. Od. 6, v. 55, treffliches Oel gezogen wurde, Plin. XV, 2.

Venami, Plin. IV, 19.; Völkersch. in Gallia Aquitanica.

Venaria, Plin. III, 6.; Ins. im tyrrhenischen Meere, wahrscheinl. zw. der Ins. Elba u. Piumbino.

Venaxamodurum, Not. Imp.; St. in Rhaetien.

Vendelia, Ουενδελεια, Ptol.; *Vindeleia*, Itin. Ant. 454.; St. der Antrigones in Hispania Tarraconensis, bey Deobriga.

Vendemis, Ουενδεμις, Ptol.; St. in Ober-Moesien.

Vendo; s. Avendo.

Vendum, Strabo IV. VII.; St. der Japodes an der Grenze von Pannonien.

Veneca, Ουενεκα, Ptol.; St. in Medien.

Venedae, Ουενεδαι, *Venedi*, Tac. Germ. 49.; Plin. IV, 27.; Ptol.; e. sarmatische Völkerschaft, auf dem Ostufer der Weichsel, in der Nähe ihrer Mdg. Der Theil des sarmatischen Oceans, an dessen Küste sie wohnten, hiefs

Venedicus sinus, Ουενεδικος κολπος, Ptol.; östl. von der Mdg der Weichsel, von Hela bis Königsberg, von wo aus sie bis an die *venedischen Berge*, Ουενεδικα ορη, Ptol., die niedern Anhöhen zw. Ostpreufsen u. Polen, reichten, s. Sarmatia Europaea.

Veneli, Ουενελοι, Ptol.; *Venelli*, Plin. IV, 18.; *Unelli*, Caes. B. G. III, 1; VII, 75.; Volk in Gallia Lugdunensis, um die Mdg des Fl. Olina, in der nordwestlichsten Spitze der Normandie, im heut. *Cotentin*.

Veneliocasii; s. Bellocassi.

Veneni, Plin. III, 5.; Völkersch. in Ligurien.

Venerea; s. Colonia Venerea Nabr.

Veneria; s. a. Venaria.

Veneria; s. Aphrodisium.

Veneris civ.; s. Aphroditopolis.

Veneris fanum; s. Aphrodisium.

Veneris ins., Plin. V, 29.; Ins. im arabischen Mbsen.

Veneris ins.; s. Aphrodisias.

Veneris lacus, Plin. XXXII, 2.; See in Syrien, bey Hierapolis, mit sehr zahmen Fischen besetzt.

Veneris oppidum u. *promont.*; s. Aphrodisias.

Veneris portus, Dionys. Hal. I.; Hafen der St. Castrum Minervae (Castro) in Calabrien; j. *Porto Badisco*.

Veneris portus, Itin. Marit.; Hafen in Ligurien, auf der Südwests. der Landspitze, welche den Golfo die Spezia einschliefst; j. *Porto Venere*.

Veneris portus, Aphrodites hormos; s. Myos hormus.

Veneris portus, Mela III, 5.; Plin. III, 4.; *Portus Pyrenaei*, Liv. XXXIV, 8.; Hafenplatz der Indigetes in Hispania Tarraconensis, an den Pyrenäen, j. *Vorgeb. Creus*.

Venetes, *Veneti*, Caes. B. G. III, 8.; Ptol.; Volk in Gallia Lugdunensis, in der Gegend von Vannes, welches schon früh einen beträchtl. Handel zur See trieb u. sehr mächtig war.

Vĕnĕti, Ουενετοι, Polyb. II, 17.; Liv. 1, 1; XXXIX, 22.; Strabo IV. XII. XIII.; Plin. III, 5. 19; VI, 2.; Ptol.; Völkerschaft in Ober-Italien, an der Nordwests. des adriatischen Meeres, welche man theils von den Heneti (s. d. W.), theils von den Venetes, Veneti, in Gallien abzuleiten versuchte. Von ihnen erhielten die Griechen das geschätzte Elektron, den Bernstein, mit welchem die Veneter einen ausgebreiteten Handel getrieben zu haben scheinen (Plin. XXXVII, 2. 3) u. den sie durch die Pannonier, von der Donau her, erhielten. Dieser Handel scheint, nebst dem Handel mit eigenen Producten, mit Wolle, Wein, Pferden etc., die Ursache der grofsen Blüthe dieses Volks gewesen zu seyn; denn ihr Land war mit Städten und Flecken bedeckt. Späterhin schlossen sich die Veneti an

die Römer an u. blieben im Wohlstande, bis Gothen, Hunnen u. Longobarden in Italien einbrachen u. auch ihr Gebiet verheerten. Der von ihnen bewohnte Landstrich in Ober-Italien hatte den Namen

Venetia, Liv. XXXIX, 22.; Plin. II, 72; III, 18.; Ptol.; Paul. Diac. II, 14.; Procop. B. G. I, 15.; zur 10ten Region Italiens gehörig, wurde auf der Südseite vom adriat. Meere, auf der Osts. vom Fl. Timavus, auf der Nords. von den Alpen, auf der Wests. von der Etsch begrenzt; doch kam in spätern Zeiten hierzu noch alles dasjenige, was bey den Römern zur 10ten Region gehört hatte, die westl. Bezirke von Tridentum, Mantua, Bergamo u. s. w.

Venetia, Caes. B. G. III, 10.; das Gebiet der Veneti an der Küste von Gallia Lugdunensis.

Venetia, *Venetiae*; s. Civitas Venetorum.

Veneticae insulae, Plin. IV, 19.; mehrere Ins. an der Westküste von Gallia Lugdunensis, deren beträchtlichste j. *Belle-Isle* heifst.

Venetulani, Plin. III, 5.; ein früh untergegangenes Volk in Latium.

Venetus lacus, Mela III, 2.; s. Bodamicus lacus.

Veniatia, Itin. Ant. 423.; O. im Lande der Callaicer in Hispania Tarraconensis; j. n. Reich. *Vinhaes*.

Venicium, Ουενικιον, Ptol.; St. auf der Ins. Corsica, u. zwar im Innern derselben.

Venienium, Ουενικνειον, Ptol.; das nördlichste Vorgeb. von Hibernia, von den Anwohnern, *Venienii*, *Vennienii*, so genannt; j. *Horre-Head*.

Venicontes, Ουενικοντες, Ptol.; Völkersch. in Scotia, vom Firth of Forth bis zum Firth of Tay, bey welchen die Fest. Orrea sich fand.

Venidates, Plin. III, 19.; Volk in Gallia Transpadana.

Vennenses, Plin. III, 3.; Völkersch. in Hispania Tarraconensis, in Cantabrien.

Vennienii; s. Venienium.

Vennones, Ουεννωνες, Strabo IV.; *Vennonetes*, Plin. III, 20.; *Vinnones*, Ουιννωνες, Ptol.; ein Volk, welches Strabo zu den Vindelicern, Plin. u. Ptol. aber zu den Rhaetern rechnen, auf der Wests. des Lech, im heut. *Graubündten* und wahrscheinlich auch in den nördl. Strichen des Comersees.

Vennum, Tab. Peut.; O. in Gallia Cisalpina, zw. Sarnae od. Sarnis u. Verona, wahrscheinl. Vannia bey Ptol.; j. *Fano*, *Fanek* n. Reich.

Venonae, *Venonis*, Itin. Ant. 470.; O. in Britannia Romana, zw. Manduessedum u. Bennavenna, bey dem heut. *Cleycester*.

Venostes, Plin. III, 20.; Alpenvolk in Gallia Cisalpina, im heut. *Viestgau*, *Vallis Venusta* im Mittelalt.

Venta Belgarum, Ptol.; Itin. Ant. 483.; St. in Britannien, zw. Clausentum u. Calleva Atrebatum; j. *Winchester*.

Venta Icenorum, Ουεντα, Ptol.; Itin. Ant. 479.; St. in Britannia, die Ptol. den Simeni fälschlich zueignet; j. *Caster*, südl. von Norwich n. Mannert, *Lynn* n. Reich.

Venta Silurum, Itin. Ant. 485.; St. in Britannia, zw. Isca u. Abone; j. *Caer-Gwend*.

Venta Simenorum; s. Venta Icenorum.

Ventia, Dio Cass. XXXVII.; St. in Gallia Narbonensis, im Lande der Allobroger; j. *Vinay*.

Ventisponte, Hirt. B. H. 27.; *Ventipo*, a. Mzen; St. in Hispania Baetica bey Casalicho, in der Nähe des heut. *Puente de Don Gonzalo*.

Venusia, Ουενουσια, Strabo V.; Liv. XXII, 49; XXVII, 2.; Vellej. Pat. I, 14.; Plin. III, 11.; Ptol.; Itin. Ant. 113, 121.; a. Mzen; e. alte St. der Samnites od. Hirpini an der Grenze von Lucania, bald zu Apulien, bald zum Laude der Peucetii gerechnet. Sie wurde eine Colonie und ein Waffenplatz der Römer bey ihren Unternehmungen gegen Süd-Italien. Sie war die Vatorst. des Horaz; j. *Venosa*. — Einw. *Venusini*, Plin. III, 11.

Vepillium, Ουεπιλλιον, Ptol.; St. in Zeugitana, südl. von Carthago, zw. den Fll. Bagradas u. Triton.

Vepitenum; s. Vipitenum.

Vera; s. Praaspa.

Veragri, Caes. B. G. I.; Plin. III, 20.; ein Alpenvolk in den Alpes Grajae u. Penninae, im heut. *Walliserland*; doch will sie Cell. lieber zu Gallia Narbonensis gerechnet wissen.

Verbanus lacus, Ουερβανος λιμνη, Strabo IV.; Plin. II, 103; IX, 18.; See in Gallia Cisalpina, durch mehrere Alpenfll. gebildet u. vom Fl. Ticinus durchströmt; j. *Lago-Maggiore*.

Verbicae, Ουερβικαι, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana.

Verbigenus pagus; s. a. Urbigenus pagus.

Verbinum, Itin. Ant. 381.; *Viro-*

num, Tab. Peut.; St. in Gallia Belgica, im Lande der Veromanduer, zw. Duronum n. Catusiacum; j. *Vervins*.

Vercellae, Οὐερκέλλαι, Plin. III, 17.; Itin. Ant. 344. 347.; *Vercellis*, im Mittelalter; feste Stadt in Gallia Cisalpina, Hptstadt der Libici; j. *Vercelli*.

Vereasueca; s. Vesci portus.

Verei, Itin. Ant. 130.; St. in Pannonien, zw. Marinianae u. Mursa civitas, vergl. Berebis.

Verela, *Varela*, Itin. Ant. 393.; O. der Verones in Hispania Tarraconensis, wahrscheinl. Varia bey Ptol.; j. *Murillo de Rio Leza* n. Reich.

Veresis, Οὐερεσις, Strabo V.; Fl. in Latium, in der Gegend von Preneste.

Veretum, Οὐερετον, Οὐερητον, Strabo VI.; Ptol.; St. in Calabrien, im südlichsten Theile des Landes, soll früher *Baris* geheifsen haben; j. *Alessano* n. Mannert. — Einw. *Veretini* Plin. III, 11.

Vergae, Liv. XXX, 19.; St. in Bruttium; j. *Verbicano* n. Reich.

Vergamum; s. Bergomum.

Vergellus, Valer. Max. IX, 2.; Florus II, 6.; Sil. Ital. VIII, v. 670.; Fl. in Apulien, in der Nähe des Schlachtfeldes von Cannae; j. *Vergello*.

Vergentum, Plin. III, 1.; Ort in Hispania Baetica, mit dem Beynamen Julii Genius; j. *Gelves* od. *Gines*.

Vergiani; s. Bergistani.

Vergilia, Οὐεργιλία, *Virgilia*, Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis im Gebiete der Bastitaner; j. *Verchul* n. Reich., n. A. *Murcia*.

Vergium; s. Bergidum.

Vergoanum, Plin. III, 5.; St. auf der Ins. Lerina, einer der Stoechaden.

Vergunni, Plin. III, 20.; ein Volk in den Alpen, um das heut. *Vergons* n. Reich.

Verlucio, Itin Ant. 470.; O. in Britannia Romana, zw. Aquae solis u. Cunetio, wahrscheinl. bey *Leckham*, am Fl. Avon.

Vernemetum; s. a. Verometum.

Vernodubrum, Fl.; s. Ruscino.

Vernosole, Itin. Ant. 488.; St. in Gallia Aquitanica, auf der Strafse von Tarbae n. Toulouse, 15 Mill. von dem letztern; j. *S. Croix de Volvesne*.

Verodunum; } s. Virdunum.
Verodunensium civ.; }

Verolamium, *Verulamium*; Tac. Ann. XIV, 33.; Itin. Ant 471. 476; *Urolanium*, Ptol.; St. in Britannia, zw. Durocobrivae u. Sulloniacae, Hptst. der Catuellani od. Catyeuchlani n. eines Fürsten Cassivellanns, eines Zeitgenossen des Caesar. Sie war eine der ersten u. gröfsten römischen Colonien, wurde bey den Empörungen der Britten gegen die Römer zerstört, erholte sich aber wieder; nicht so nach der Zerstörung in den Kriegen zw. Sachsen und Britten. Von ihr hatte der berühmte Canzler Baco den Titel als Lord von Verulam; j. Ruinen bey *S. Albans*.

Veromandui, *Viromandui*, Caes. B. G. II, 4.; Plin. IV, 17.; *Romandyes*, Ῥομανδυες, Ptol.; Volk in Gallia Belgica secunda, zw. Nerviern u. Atrebanern, auf der Ostseite der Picardie, in *Vermandois*.

Veromanduorum Augusta; s. Augusta Veromand.

Verometum, Itin. Ant. 477.; St. in Britannia, zw. Ratae u. Maridunum, 13 Mill. von Ratae; j. *Willougby*, e. Dorf.

Verona, Οὐηρωνα, Ptol.; s. Colonia Augusta Verona.

Verones; s. a. Berones.

Veronius, Auson.; Fl. in Gallia Transalpina, ein kl. Nebenfl. der Garumna; j. *Aveyron*.

Verrucini, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis, oberhalb der Suelteri, in der heut. Provence.

Verrugo, Diod. Sic. IV, 100.; Liv. IV, 41.; Val. Max. III, 2.; St. in Latium, im Lande der Volscer, bey welcher eine Schlacht zw. Volscern u. Römern vorfiel, n. Reich. j. *Gorgo*.

Versabini; s. Beer-Seba.

Versoanentium civitas; s. a. Urso.

Vertacomacori, Plin. III, 17; Volk in Gallia Cisalpina, zu den Vocentii gehörig, dessen Hptsitz Novaria war.

Vertae, Amm. Marc. XIX, 2.; ein altes Volk an der Grenze von Persien.

Verterae, Itin. Ant. 467. 476.; Ort in Britannien, zw. Brovonacis u. Lavatris; j. *Brough*, ein Dorf in Westmoreland, nicht weit vom Fl. Eden.

Vertinae, Οὐερτιναι, Strabo VI.; St. im Innern von Lucanien, n. Reich. j. *Verzina*.

Verubium, Οὐερουβιουμ, Ptol.; s. Berubium.

Verucca castellum, Cassiod. Varia III, 48.; e. Castell am Fl. Athesis, auf einer steilen Anhöhe am Nordende der Prov. Rhaetien, im heut. Tirol; viell. j. *Forst* am Südufer der Etsch.

Verues, Οὐερουεις, *Verbicae*, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana.

Verulae, Flor. I, 11.; *Verula-*

nium, Liv. IX, 42.; St. in Latium; j. *Veroli*. — Einw. *Verulani*, Plin. III, 5.

Verulamium; s. Verolamium.

Verurium, *Ουερουριον*, Ptol.; St. in Lusitanien, u. zwar im nördl. Theile; j. *S. Vincent de Beira* n. Reich.

Vesaspe, *Vesappe*, *Ουεσαππη*, Ptol.; St. in Medien, östl. von Batina; j. *Kasbin* n. Mannert.

Vesbius; s. Vesuvius.

Vescelia, Liv. XXXV, 22.; St. der Oretaner in Hispania Tarraconensis; j. *Vilches* n. Reich.

Vescellani, Plin. III, 11.; Volk in Italien, u. zwar in der 2ten Region, um das heut. *le Celle* n. Reich.

Vescether, *Ουεσκεθηρ*, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Vesci Faventia, Plin. III, 1.; *Vescis*, *Ουεσκις*, Ptol.; O. zw. Astigi u. Singili in Hispania Baetica.

Vesci portus, Plin. IV, 20; n. Harduins Lesart Vercasueca, ein Hafen im Lande der Cantabrer in Hispania Tarraconensis; j. *Puerto de S. Martin* n. Ukert.

Vescia, Liv. VIII, 11; IX, 25.; St. in Latium, in der Gegend des Fl. Liris, von deren Einw. *Vescini*, Liv. X, 20.; die Gegend um den Fl. Liris, östl. bis nach Sinuessa, den Namen *Vescinus ager* erhielt. Die St. verschwindet von ihrer Uebergabe an die Römer an.

Vescitania, Plin. III, 3.; Name der Umgegend von Oscia in Hispania Tarraconensis.

Vesentini, Plin. III, 5.; Volk in Italien, in Etruria, am Lacus Volsiniensis (Lago di Bolsena) wahrscheinl. die Einw. von *Vesentium*, *Visentium*; j. *Bisentio*.

Vesentium; s. Vesentini.

Veseris, Liv. VIII, 8; X, 28.; Val. Maxim. VIII, 3.; ein Fl. od. Flecken in Campanien am Vesuv, berühmt durch e. Schlacht zw. den Römern unter Manlius Torquatus u. den Lateinern.

Vesevus; s. Vesuvius.

Vesidia, Tab. Peut.; Fl. in Etruria, zw. Luna u. Pisae; j. *Versiglia* in Toscana.

Vesionicates, Plin. III, 14.; Volk im Umbrien.

Vesonna; s. Vesunna.

Vesontio; s. Besontium.

Vesperics, Plin. IV, 20.; St. der Varduli in Hispania Tarraconensis; j. *Bermeo*.

Vestini, *Ουηστινοι*, Polyb. II, 24.; Plin. III, 5.; Ptol.; ein Bergvolk in Samnium, vom Picenum bis an den Aternus-Fl., vom adriatischen Meere bis an die Apenninen.

Vesuius; s. Vesuvius.

Vĕsŭlus m., Mela II, 4.; Plin. III, 16.; e. hoher B. in der cottischen Alpenkette, auf welchem der Po entspringt; j. *Monte Viso*.

Vesuni, Plin. V, 2.; Volk in Mauretania Tingitana.

Vesunna; s. Augusta Vesunna.

Vesŭvius, Strabo V.; Liv. XXIII, 39.; Tac. Ann. IV, 67.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Plin. Epist. VI, 16.; *Vesēvus*, Virg. Georg. II, v. 224.; Lucret. VI, v. 747.; Sueton. Titus 8.; *Vesbius*, Sil. Ital. XVII, v. 597.; e. bekannter B. in Campanien, von den ältern Schriftstellern wegen seiner Fruchtbarkeit gerühmt u. als Feuerberg bezeichnet, ohne dafs man jedoch ein Beyspiel seiner Thätigkeit hätte anführen können. Ein furchtbarer Ausbruch kam im J. 79 n. Chr., bey welchem Plinius d. ältere das Leben verlor u. wahrscheinl. Herculanum, Pompeji u. Stabiae verschüttet wurden. Von dieser Zeit an haben sich die Ausbrüche in bald längern bald kürzern Zeiträumen häufig wiederholt; der letzte beträchtl. Ausbruch war im J. 1822, ein unbedeutender im Laufe des gegenwärtigen Jahres. Noch j. heifst der B. *Vesuv*.

Vetera, *Ουετερα*, Ptol.; Itin. Ant. 370.; Tab. Peut.; *Vetera castra*, Tac. Hist. IV, 23.; St. in Gallia Belgica, zw. Batavodurum und Legio Trigesima Ulpia; j. *Forstenberg* bey Xanten.

Vetona; s. a. Vettona, s. Vettionenses.

Vetonianae, Tab. Peut.; Ort in Noricum, auf der rechten Seite der Achamündung n. Wilh., *Pfinzen* n. Reich.

Vetriolum, *Netriolum*, Plin. III, 14.; Beyname der St. Turoculum.

Vettii, Liv. XLV, 30.; ein kriegerisches Volk in Macedonien.

Vettionenses, Plin. III, 14.; Volk in Italien in Umbrien, in und um d. St.

Vettona, *Vetuna*, n. Mzen, zw. Perusia u. Tuder, am Zusammenfl. der Flf. Tinias u. Asius; j. *Bettona* ein Dorf.

Vettones, *Ουεττωνες*, Strabo III.; Caes. B. C. I, 38.; Plin. IV, 20.; Ptol.; eine lusitanische Völkersch. südl. von den Vaccaeern, nördlich von den Carpetanern; ihr Land wurde durch den Durius von Asturien getrennt u. vom Tagus durchflossen; von ihnen hiefs das Land *Vettonia*, Prudent. Hymn. in Eulal. v. 186.; die St. Augusta Emerita (Merida), *Vettoniana Colonia*.

Vetulonia, Sil. Ital. VIII, v. 484.; *Vetulonium*, *Ουετουλωνιον*, Dionys. Hal. III.; *Vetinis*, Tab. Peut.; St. u. eine der 12 Republiken in Etruria, zw.

dem Ombrone u. Arno; seit der Oberherrschaft der Römer wird sie nicht genannt; j. *Torre Vecchia*. — In der Nähe der St. waren die

Vetuloniae aquae, Plin II, 103.; heifse Quellen, in welchen Fische sich fanden, und die Einw. der St. hiefsen

Vetulonienses, Plin. III, 5.

Vetusalina, *Vetus Salina*, *Vetussallum*; s. Salinum.

Vetusanum, Tab. Peut.; St, in Nieder-Pannonien.

Vexalla, Ουεξαλλα, Ptol.; Mbsen auf der Westküste von Britannia Romana, zw. Sabriana u. dem prom. Herculis; j. *Bridgewater-Bay*.

Vexii, Diod. Sic. XIV, 117.; wahrscheinl. s. a. Vejentes od. Veji.

Via, Ουια, Ptol.; Fl. s. Ulla.

Via, Ουια, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis, zw. Tipasa u. Jocossum.

Via Aemilia; s. Aemilia via.

Via Appia, Αππια ὁδος, auch *Regina viarum* und *Via Censorina* genannt; die gröfste u. dauerhafteste Strafse in Latium, vom Censor Appius Claudius angelegt (441 n. Roms Erb.), Liv. IX, 29. Sie war ganz mit harten Quadersteinen gepflastert, so breit, dafs 2 Wagen neben einander gehen konnten, und so dauerhaft, dafs Procopius im 6ten Jahrh. sie noch in gutem Zustande fand, und dafs beträchtl. Strecken sich bis jetzt noch erhalten haben. Ursprüngl. ging sie von Rom bis Capua, Diod. XX, 36.; Procop. B. G. I, 14.; wurde aber später bis Brundusium und bis an die Meerenge von Sicilien verlängert, Strabo V., vergl. Liv. XLI, 27., Eutrop. II, 4., Tac. Ann. II, 30.; Itin. Ant. 107.

Via Ardeatina, Pomp. Fest., ging bey Rom von der Via Appia aus, nach Ardea in Latium.

Via Asinaria, Festus; n. E. zw. der Via Appia u. Ardeatina; n. A. zw. der Via Ardeatina u. Latina, nahe bey Rom.

Via Aurelia, Cic. Catil. II, 4.; Philipp. XII, 9.; Itin. Ant. 289.; eine der ausgezeichneten römischen Landstr., von Aurelius Cotta angelegt (512 n. Roms Erb.), führte durch Etruria n. Pisa. Sie hiefs auch *Via Consularis* und *Via Trajana*, weil sie Trajan ausgebessert haben soll.

Via Campana, Sueton. v. Aug. 94.; sonst unbekannte Str., wahrscheinl. zw. Via Ardeatina u. Laurentina.

Via Cassia, Cir. Philipp. XII, 9.; e. berühmte Strafse in Etruria, zw. Via Flaminia u. Aurelia. Von ihr aus ging

Via Claudia, *Clodia*, Ovid. Pont. I, ep. 8., Itin. Ant. 284.; über Arretium n. Lucca.

Via Collina; s. Via Salaria.

Via Egnatia; s. Egnatia via.

Via Flaminia, Φλαμινια, Strabo V.; Dio Cass. LIII.; Liv. Epit. 20.; eine alte berühmte Strafse, welche von Rom aus nach Ariminium (Rimini) führte, u. hier an die Via Aemiliana sich anschlofs; ihr Ursprung ist unbekannt, ihren Namen hat sie von einem Flaminius, der sie ausbesserte.

Via Gabiana; s. Via Tiburtina.

Via Labicana, *Lavicana*, Liv. IV, 41.; Str. von Praeneste n. Labicum bey Gabii.

Via Latina, Strabo V.; Liv. II, 39.; zw. der Via Appia u. Valeria, ging nahe bey Rom aus der Via Appia, in welche sie wieder bey Casilinum fiel.

Via Laurentina, Plin. Ep. II, 17.; Gellius X, 2.; ging zw. dem 2ten u. 3ten Meilenstein aus der Via Ostiensis nach Laurentum.

Via Nomentana, Liv. III, 52.; Sueton. Nero 48.; Strabo V.; von Rom aus östl. von der Via Salaria, in welche sie bey Eretum fiel.

Via Ostiensis, Plin. Epist. II, 17.; Tac. XI, 32.; führte von Rom aus zur Mdg der Tiber auf der Ostseite des Fl. hin, auf der Westseite ging in derselben Richtung

Via Portuensis, so genannt, weil sie an der Porta Portuensis anfing.

Via Posthumia, *Postumia*, Tac. Hist. III, 21.; führte von Cremona nach Mantua u. Verona.

Via Praenestina, Πραινεστικη ὁδος, Strabo V.; Itin. Ant. 302.; ging von der Porta Esquilina od. auch Praenestina n. Praeneste.

Via Salaria, Σαλαρια, Liv. VII, 9.; Tac. Hist. III, 78.; Itin. Ant. 306.; später *Via Collina*, lief von Rom nordwestl. durch das Land der Sabiner bis nach Asculum im Picenum; mit ihr vereinigte sich die Via Nomentana.

Via Tiburtina od. *Valeria*, Strabo V.; *Via Gabiana*, weil sie nach Gabii ging, zog sich durch das Gebiet der Sabiner, Aequer, Marser, bis zum Lande der Peligni.

Via Valeria, Ουαλερια, Strabo VI.; Itin. Ant. 308.; Str. in Sicilien, ging von Messana n. Lilibaeum.

Viaca, Tab. Peut.; St. in Vindelicien; j. *Wageck*.

Viacenses, Plin. III, 3.; Einw. der St.

Viacia, *Viatia*, *Biatia*, Ptol.; s. Batia.

Viadus, Ουιαδος, Ptol.; *Viadrus*, *Viader*, Fl. in Germanien, welchen die meisten Geographen für die *Oder* bey ihrer Mdg halten, während sio im Innern des Landes den Namen *Jadua*, Ιαδουα, Ptol., führte. Reich. hält den Fl. Viadus für die *Wipper*, die Jadua aber für dio *Thue*, Nebenfl. der Oder.

Viana, Ουιανα, Ptol.; St. in Rhaetien, südl. von der Donau.

Viatia; s. Batia.

Vibantanarium, Strabo; *Vibantivarium*, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea, im Gebiete der Bastarnae.

Vibelli, Plin. III, 3.; Völkersch. in Ligurien, in den Alpen.

Viberi, Plin. III, 20.; e. Abtheilung der Lepontii, in den Alpes Grajae und Penninae in Gallia Cisalpina; sie reichten über dio Alpen hinaus bis nach Ober-Wallis u. bis an den *St. Gotthardsberg*.

Vibiforum, Plin. III, 17.; O. in Liguria, im Gebiet der Vogienni; nach Reich. j. *Pignerolo*.

Vibinates, Plin. III, 11.; Volk in Italien, u. zwar in Apulien.

Vibiscum, Itin. Ant. 352.; s. Bibiscum.

Vibo, *Vibon*, *Vibona*, *Vibonensis ager*; s. Hippo.

Vibonensis sinus; s. Hipponensis sinus.

Vibo Valentia; s. Hippo.

Vibranum, Ουιβρανον, Ptol.; St. in Italien, in Apulia Daunia.

Vibrix, Ptol.; St. in Libyen am Fl. Stachir.

Vicellenses, Plin. III, 5.; Volk in Italiens erster Region.

Vicentia, Ουικεντια, Ptol.; Itin. Ant. 128.; *Vicetia*, Ουικετια, Strabo V.; Tac. Hist. III, 8.; Plin. III, 19.; *Vincentia*, Itin. Ant. 559.; St. in Venetia nordwestl. von Patavium, am Fl. Medoacus; j. *Vicenza*.

Vicesimum, *Ad*; s. Ad Vicesimum.

Vicinium, Tab. Peut.; Flecken in Dalmatien, in der Nähe des heut. *Cattaro*.

Vicinovia, Greg. Turon. V, 26; X, 9.; *Vidiana*, Ptol.; *Vigelania*, Fl. in Gallien; j. *la Villaine*.

Victophali, *Victovali*, Entrop. VIII, 2.; Amm. Marc. XVII, 12.; eine gothische Völkerschaft, immer mit den übrigen Zweigen der Gothen verbunden.

Victoria, Ουικτωρια, Ptol.; St. im Gebiete der Damnii in Scotia, am Borge Grampius.

Victoria, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesariensis.

Victoriae Juliobrigensium portus, Plin. IV, 20.; O. der Cantabrer in Hispania Tarraconensis; j. *Santona*.

Victoriae mons, Liv. XXIV, 41.; B. in Hispania Citerior, in der Nähe des Ebro.

Victoriolae, Itin. Hierosol. 616.; O. in Gallia Cisalpina, nicht weit von Mutina.

Victovali; s. Victophali.

Victumviae, Liv. XXI, 57.; O. in Gallia Cispadana, von Hannibal zerstört, in der Gegend von Placentia.

Vicus, Ουικος, Ptol.; St. in Rhaetien, in der Nähe der Rheinquellen.

Vicus Apollonos, Itin. Ant. 165.; Flecken in Aegypten, jenseit des Nils, zw. Theben u. Coptos.

Vicus Aquarius, Itin. Ant. 439.; O. im Gebiete der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis; j. n. Ukert *Carvajales*, n. Mentelle *Villa de Pera*.

Vicus Augusti, Itin. Ant. 43. 53. 54. 55.; O. im Innern von Byzacium, zw. Novae Aquilianae und Cluacaria; j. *Kairwan*.

Vicus Ausoniensis; s. Ausa.

Vicus Badius, Itin. Ant. 307.; O. auf der Str. von Rom n. Adria, zw. Falacrinum u. Ad Centesimum, in der Nähe des heut. Accumolo.

Vicus Caesaris, Augustin.; wahrscheinl. s. a. V. Augusti in Africa.

Vicus Caminarius, Itin. Ant. 445.; Ort der Carpetaner in Hispania Tarraconensis; j. der Flecken *S. Cruz de la Zorza*.

Vicus Judaeorum, Itin. Ant. 169. s. Judaeorum vicus.

Vicus Julii; s. Julius vicus.

Vicus Julii; s. Adura.

Vicus Matrini, Tab. Peut.; südl. von Forum Cassii in Etrurien; j. *Vico*.

Vicus Novus, Itin. Hieros. 506.; O. in Umbrien, auf der Str. von Rom n. Adria, zw. Eretum u. Rento s. a. Ad Novas, Tab. Peut.; u. Forum novum, Plin.

Vicus Serninus, Itin. Ant. 281.; O. in Gallia Cisalpina, zw. Mutina und Vicus Varianus; j. *Vigano* n. Reich.

Vicus Spacorum, Itin. Ant. 424.; O. im Gebiete der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis; j. *Vigo*.

Vicus Varianus, Itin. Ant. 281.; O. in Gallia Cisalpina, am Tartarus-Fl., 20 Mill. von Vicus Serninus, in der Nähe des heut. Dorfes *S. Pietro in Valle*.

Vicus Veracyrorum; s. a. Octodurus.

Vicus Virginis, Tab. Peut.; Ort

in Liguria, in der Nähe von Vada Sabatia; j. *Legine* n. Reich.

Vidicarii, Jorn R. G. 23.; ein gothischer Volksstamm, am Ufer des Meeres, am die Mdg der Weichsel.

Vidogara, *Vidotara*, Ουιδοταρα, Mbsen auf der Westküste von Schottland, zw. Rherigonius sinus und Clota Aestuarium; bey der heut. St. *Ayr*.

Vidrus, Ουιδρος, Ptol.: Fl. in Germanien, u. zwar im nordwestl. Theile; j. n. Mannert u. A. die *Vecht*, n. Reich. *Wymertz*.

Vidua, Ουιδουα, Ptol.: Fl. auf Hibernieus Nordküste, zw. dem Vorgeb. Venienium n. der Mdg des Fl. Argita; j. *Culmore*.

Vidubia, Tab. Peut.; O. in Gallia Lugdunensis prima, im Lande der Boji; j. *Nuits* n. Reich.

Viducasses; s. Bidneasses.

Vienna, Caes. B. G. VII, 9; Tac. hist. LXVI, 1.; Ann XI, 1.; Strabo VI.; Mela II, 5.; Plin. III, 4; Ptol.; Amm. Marc. XV, 11.; Pertz I, 116. 140. 141. 144.; sehr alte St. der Allobroger in Gallia Transalpina, am Ufer des Rhone, berühmt wegen des Reichthums und der Bildung ihrer Einwohner. Späterhin war sie die Hptst. der Prov. Viennensis u. im 5ten Jahrhundert die Residenz der burgundischen Könige; j. *Vienne*. — Die nach ihr benannte *Prov. Viennensis* war umschlossen von Lugdunensis prima, den Alpen, vom Mittel-Meere u. Gallia Narbonensis.

Vigenna, Gregor. Turon.; Fl. in Gallien, fällt in den Liger (Loire); j. *Vienne*.

Vigense oppid., Plin. V, 4.; St. im eigentl. Afrira.

Vignae, Tab. Peut.; O. in Latium, am Anio, bey dem heut. Dorfe *Agosta*.

Villa, Ουιλλα, Ptol.; Flecken im Innern von Mauretania Caesariensis.

Villa Emoua; s. Caphar-Amonai.

Villa Faustini, Itin. Ant. 474.; O. in Britannia, zw. Colonia u. Iciani; j. *Faston*.

Villa Jovis; s. Jovis Villa.

Villa Magna, *Privata*, Itin. Ant. 60.; O. im eigentl. Africa, auf der Str. von Carthago n. Alexandrien.

Vimania; s. a. Vemania.

Viminacium; s. Biminacium.

Viminacium, *Viminatium*, Ουιμινατιον, Ptol.; Itin. Ant. 449. 454.; St. der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis, zw. Palantia u. Lacobriga.

Vimitellarii, Plin. III, 5.; Volk in der Regio prima Italiens.

Vina civitas, *vicus*, Itin. Ant. 52.; Tab. Peut.; O. im eigentl. Africa, südl. von Maxala, in der Geg. des heut. *Tubernocke*.

Vinaza, Itin. Ant. 76.; St. im eigentl. Africa, auf der Str. von Tacapae nach Leptis, zw. Aurus u. Thalalatum.

Vinceja, Itin. Ant. 132.; St. in Ober-Moesien, auf der Str. von Monte Aureo n. Constantinopel.

Vincela, Ptol.; St. in Galatien.

Vincentia; s. Vicentia.

Vincum, Itin. Ant. 371.; s. Biagium.

Vinda, *Vindo*, Venant. Fortunatus IV.; Fl. in Vindelicien, im heut. Schwaben; j. *Wertach*.

Vindalicus, Florus. III, 2.; s. Sulga.

Vindalium, Liv. Ep. 61.; *Vindalum*, Ουινδαλον, Strabo IV.; St. in Gallia Narbonensis, an der Mdg des Fl. Sulgas in den Rhodanus, im Gebiete der Cavares in der spätern Prov. Vienaensis; j. *Vedene* n. Reich.

Vindana, Ουινδανα, *Vidiana*, Ptol.; Hafen in Gallia Lugdunensis, zw. der Mdg des Fl. Erius u. dem Vorgeb. Gobaeum im Lande der Veneti; j *l'Orient* od. *Port Louis*, an der Mdg des Fl. Blavet, n. Mannert.

Vindeleia, *Vindelia*, Ουινδελεια, Ptol.; Itin. Ant. 454.; St. der Antrigones in Hispania Tarraconensis, bey Deobriga.

Vindelici, Ουινδελικοι, Strabo IV.; Tac. Ann. II, 17.; Hist. III, 5.; Plin. III, 20.; Sueton. v. Augusti 21.; Vellej. Pat. II, 39.; Horat. Od IV, 4.; Ptol.; alle diejenigen Völkerschaften, Brigantii, Estiones, Licates, Isarci, Boji, welche

Vindelicia, Ουινδελικια Ptol., Sext. Rufus 8., bewohnten. Als Prov. wurde es von der Donau im N., vom Inn im O., von Rhaetia im S. u. im W. durch e. eingebildete Linie, v. d. Quellen d. Donau durch den Bodensee, umschlossen; Ptol. schränkt es dagegen auf das Land zw. dem Fl. Licus u. Aenus od. Oenus (Inn) ein. Späterhin war es mit Rhaetien zu einer Prov. verbunden, welche sich nun bis an d. höchsten Alpen erstreckte u. begriff e. Theil von Schwaben, von Bayern, von Salzburg, von Helvetien, das Bündner Land u. s. w.

Vindelicorum Augusta; s. Augusta Vind.

Vindelicus, *Vindalicus*, s. Sulga.

Vindelis; s. Vladilis.

Vindenuta, *Vindunitta*, *Vindonitensis ins.*, Greg. Turon. vit. Patr. 10.; Ins. in Gallien, in der Loire; j. *Vindonite*, im Gebiete der St. Nantes.

Vinderius, Ουινδεριος, Ptol.; Fl. auf der Ostküste von Hibernia, zw. der Mdg des Fl. Logia u. dem Vorgeb. Isam-

nlum; j. *Strangford-Bay*, mit dem in dieselbe fallenden Fl.

Vindia, *Vinda*, Ουινδια, Ptol.; Itin. Ant. 201. 202.; St. der Tolistobogi in Galatien, zw. Germa u. Papira; in der Nähe der heut. St. *Beibazar* od. *Begbazar*.

Vindili, *Vandili*; s. Vandali.

Vindilis, *Vindelis*, Itin. Ant. 510.; Ins. zw. Gallien u. Britannien, an der Küste der Veneti; j. wahrscheinl. *Bell' Isle*.

Vindinates, Plin. III, 14.; Volk in Umbrien, in der Gegend des heut. *C. S. Venzano* n. Reich.

Vindinum; s. Cenomania.

Vindius, Ουινδιος, Ptol.; *Vinnius*, Flor. IV, 12.; B. in Hispania Tarraconensis, wahrscheinl. die Gebirge an den Quellen des Sil u. Ebro; j. *Montanos de Europa*.

Vindius, Ptol.; B. in Indien diesseit des Ganges.

Vindo; s. Vinda.

Vindobala, *Vindobela*; s. Vindomora.

Vindobona, Itin. Ant. 233.; 266.; Tab. Peut.; *Vendobona*, Aurel. Victor; *Vindomana*, Not. Imp.; *Windomina* u. *Vindomina*, Jornand. R. G. 50.; s. Flaviana castra.

Vindocladia, *Vindogladia*, Itin. Ant. 483. 486.; O. in Britannia Romana, zw. Sorbiodunum u. Durnovaria, bey dem heut. *Pentridge*.

Vindolana, Not. Imp.; Castell an der Grenze von Britannia Romana, südl. vom Grenzwall, bey dem heut. *Littlechester*.

Vindomagus, Ουινδομαγος, Ptol.; St. in Gallia Narbonensis, im Gebiete der Adricomii, gehörte wahrscheinl. zu Nemausus; j. *le Vigan* n. Reich.

Vindomana; s. Flaviana Castra.

Vindomora; s. Finis Valli.

Viudomum, *Vindomus*, Itin. Ant. 483. 486.; St. in Britannien, zw. Viroconium u. Venta Belgarum; j. *Farnham* n. Reich.

Vindonissa, Tac. Hist. IV, 61. 70.; Itin. Ant. 238.; Tab. Peut.; Pertz I, 468.; beträchtl. St. in Gallia Belgien; zw. Ad Fines u. Ortalibinnum, auf der Str. von Augst bis Arbon; j. das Dorf *Windisch* im Canton Bern.

Vindonitensis ins.; s. Vindenuta.

Vindunittà ins.; s. Vindenuta.

Vingenna, Fortunatus; Greg. Tur.; Fl., s. a. Vigenna.

Vingium; s. a. Bingium.

Viniolae, Itin. Ant. 83.; 2 Orte auf der Ins. Sardinien, einer auf der Str. von Portus Tibulis nach Caralis, der andere auf der Str. von Portus Tib. nach Sulci.

Viniolae, Itin. Ant. 402.; Ort der Carpetaner in Hispania Tarraconensis, zw. Acatuccis u. Mentesa Bastia.

Vinnius; s. Vindius.

Vinnovium, Ουιννοουιον, Ptol.; *Vinovia*, Itin. Ant. 465.; O. in Britannia, 18 Mill. von Vindomara; j. d. Dorf *Binchester*.

Vinoviloth, Jornandes R. G.; ein scandinavisches Volk, n. Reich. in Südermannland.

Vintemelium; s. Albinm Intemelium.

Vintium, Ουιντιον, Ptol.; St. der Nerusii in den Alpes maritimae (Provence), j. *Vence*.

Vinundria, Ουινουνδρια, Ptol.; St. in Ober-Pannonien.

Vinzela, Ουινζελα, Ptol.; St. der Tectosages in Galatien.

Vinzela, *Unzela*, Ptol.; St. in Pamphylien.

Vior, Plin. V, 1.; Fl. in Africa, bey Ptol. *Diur*, s. d. W.

Viorum Valentia; s. a. Hippo.

Vipitenum, Tab Peut.; O. in Rhätien, 36 Mill. von Veldidena, in der Nähe von *Sterzingen* unter dem Brenner.

Vir, Ουιρ, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis; j. *Allones*.

Virdo, s. a. Viudo; j. *Wertach*.

Virena, Vitruv. VIII, 3; O. in Italien, den man für das heut. *Francolise* hält.

Virgantia, Amm. Marc.; s. a. Brigantia.

Virgao, s. a. Urgao; s. Urcao.

Virgi; s. a. Urci.

Virgilia; s. a. Vergilia.

Viriballum, Ουιριβαλλον, Ptol.; Vorgeb. auf der Südwestс. der Insel Corsica; j. *Capo Turglio*.

Viridunum, *Virodunum*, Pertz I, 363. 392. 393. 431 etc.; St. in Gallia Belgica secunda, an der Mosa; j. *Verdun*.

Viritium, Ουιριτιον, *Virutium*, Ptol.; St. der Sidener im nördl. Theile von Germanien; j. die St. *Wrietzen*, an der alten Oder, in der Mittelmark.

Viroconium; s. a. Ureinium.

Virodunum; s. Viridunum.

Viromagus, s. a. Bromagus; j. *Promasens* n. Reich.

Viromandui, s. Veromandui.

Viromanduorum Augusta; s. Augusta Veromanduorum.

Virosidum, Not. Imp.; Ort in Britannia Romana; j. wahrscheinl. *Old-Carlisle*.

Virovesca, Plin. III, 3.; Itin. Ant. 394. 450. 454.; *Burvesca*, Ptol.; St. der Antrigones in Hispania Tarraconensis, in der Nähe von Brivíesca auf e. Anhöhe; j. *Briviesca* u. Reich.

Viroviacum, Itin. Ant. 370.; O. in Gallia Belgica, zw. Castellum u. Turnacum; j. *Werwick*.

Virtha; s. Birtha.

Virucinates; s. Rucinates.

Viruni, Ουιρουνοι, Ptol.; eine Abtheilung der Variner am Ufer der Elbe, nördl. von der Havelmdg, n. Wilh.

Virunum, Ουιρουνον, Ptol.; St. im Gebiete der Sidener; j. *Waren* am Müritzsee.

Virunum, Plin. III, 24.; Itin. Ant. 252; Ptol.; *Varunum*, Tab. Peut.; St. in Noricum, auf der Str. von Aquileja nach Lauriacum; j. *Klagenfurt* n. Reich.

Virutium; s. Viritium.

Visburgii, Ουισβουργιοι, Ptol.; kl. Volk in Germanien, zu den Quaden gehörig; nach Kruse und Reich. im heut. Hrzgth. Teschen und im benachbarten preussischen Kreise.

Viscellae, *Viscelli*, Tab. Peut.; St. in Noricum; j. *Ober-Wöls* n. Reich.

Viscla; s. Vistula.

Visontio; s. a. Vesontio.

Visontium, Ουισοντιον, Ptol.; St. in Ober-Pannonien.

Visontium, Ptol.; St. der Pelendones in Hispania Tarraconensis; j. *Binocsca* n. Reich.

Vispi, Ουισποι, Ptol.; Volk in der Schweiz, um den heut. Flecken Visp im Walliser-Thal n. Reich., n. A. s. a. Uslpetes.

Vistellus; s. Vistula.

Vistula, Mela III, 4.; Plin. IV, 12.; Ουιστουλα, Ptol.; *Bisula*, Amm. Marc. XXXII, 8.; *Viscla*, *Vistla*, Solin. Jornand.; der östlichste Grenzfl. Germaniens, die *Weichsel*, fällt in das Mare Suevicum, einen Theil. des nördl. Oceans in 3 Mdgen, welche schon Jornandes kennt. — Den Namen *Viscla*, der zweymal bey Jornandes vorkömmt, hält Reich. (Germanien 202) für 2 von der Vistula verschiedene Flüsse, den einen für die *Wisloka*, Nebenfl. der Weichsel, den andern für die *Wisloka*, Nebenfl. des San.

Visurgis, Ουισουργις, Ptol.; Tac. Ann. II, 9 etc.; Mela III, 3.; Plin. IV, 14; Vellej. Paterc. II, 105.; *Bisurgis*, Βισουργις, Strabo VII.; die *Weser*, welche Ptol. auf dem Melibocus entspringen läfst, weil er ihre beyden Quellflüsse, Werra u. Fulda, nicht kennt.

Vitaca, Ουιτακα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Vitellia, *Bitella*, Liv. II, 39.; St. u. Colonie in Latium; j. *Civitella* n. Reich.

Vitia, Ουιτια, Strabo XI.; Gegend in Medien, in der Gegend des caspischen Meeres, mit einer St. gleiches Namens. Wahrscheinl. sind die *Vitii*, Ουιτιοι, desselben Schriftstellers die Einw. der Gegend

Vitianum, Paul. Diac.; Castell in Gallia Cisalpina; j. ein Flecken *Vezzano*, westl. von Trident.

Viticinorum oppidum, Plin. III, 12.; St. im Picenum, schon von den Römern zerstört.

Vitii; s. Vitia.

Vitis; s. Utis.

Vitodurum, *Vitudorum*, Tab. Peut.; O. in Gallia Belgica zw. Fines u. Vindonissa; j. *Winterthur*.

Vitricium, Itin. Ant. 345. 347. 351.; *Utricium*, Tab. Peut.; St. in Gallia Cisalpina, 21 Mill. von Eporedia; j. der Flecken *Verres*.

Vitudorum; s. Vitodurum.

Vivarium; s. Alba Augusta.

Viventani, Plin. III, 14.; Volk in Umbrien.

Vividarii, *Vividaria gens*, Jornand.; ein deutsches oder sarmatisches Volk, auf einer Insel im Fl. Viscla, Gepida genannt.

Viviscum, Tab. Peut.; *Vibiscum*, Itin. Ant. 352.; St. in Gallia Aquitania; j. *Vevay* am Genfersee.

Vizeliacum, Pertz I, 108.; Ort in Gallien; j. *Vezelay*.

Voberna, Inschr.; St. in Gallia Transpadana, am Fl. Clesius od. Clusius; j. *Vobarno*.

Vobrix, Ουοβριξ, Ptol.; St. in Mauretania Tingitana; j. *Lampta*, im Königr. Fez.

Vocanus ager, Liv. XXXIII, 48.; Gebiet im eigentl. Africa.

Vocarium, *Vocorium*; s. a. Vacorium.

Vocates, Caes. B. G. III.; Völkerschaft in Gallia Aquitania; s. a. Vasates.

Vocetius, Tac. Hist. I, 68.; B. in Gallia Belgica, wahrscheinl. ein Theil des östl. Jura-Arms; j. *Bözberg*.

Voconii forum; s. Forum Voconii.

Vocontii, *Vocuntii*, Ουοκοντιοι, Ουοκουντιοι, Strabo IV.; Caes. B. G. I, 10.; Liv. XXI, 31.; Tac. Hist. I, 66.; Mela II, 5.; Plin. III, 4.; *Usconddii*, Ουσκονδιοι, Ptol.; ein Hptvolk in

Gallia Narbonensis od. Provincia Romana, welches sich auf dem Gebirge hin, durch das heut. Dauphiné u. einen Theil der Provence, erstreckte, vom Fl. Drac bis an die Durance, von Embrün bis Dio, so, dafs die Durance die Grenze gegen Nordwesten machte. Unter den Römern blieben sie frey.

Vocontiorum forum; s. a. Vasio.

Vodgoriacum, Itin Ant. 378.; *Vogo-Dorgiacum*, Tab. Pent.; St. der Nervii in Belgia secunda, zw. Bagacum u. Geminiacum; j. *Vaudre*.

Vodi, *Vodiae*, Ουοδιαι, Ptol.; Volk im Innern von Irland.

Vodona; s. Suodona.

Vocca, Ουοικα, Ptol.; St. der Callaicer in Hispania Tarraconensis.

Vŏgĕsus, Caes. B. G. IV, 10.; *Vosegus*, Βοσηκος, n. Handschr des Caes.; Lucan. I, v. 397.; Tab. Peut.; Pertz I, 192. 193 etc.; *Vosagus*, Fortunat. VII, 4.; e. Reihe von Gebirgen, welche sich, n. Caesar, im Gebiete der Lingoner erheben u. Sequaner, Leuker u. Mediomatriker trennen; j. *la Vosge* im engern Sinne; doch erstreckt es sich, eine Fortsetzung des Juragebirges, weiter u. heifst j. noch *vogesisches Gebirge*.

Vogia, Ουωγια, Ptol.; St. in Hispania Baetica, im Lande der Turduli.

Vol, Ουωλ, Ptol.; St. in Africa propria.

Volae; s. Boln.

Volana, Liv. X, 44.; St. der Samniter in Italica; j. *Pallano* n. Reich.

Volandum, Tac. Ann. XIII.; ein festes Schlofs in Armenien.

Volane; s. Padus.

Volani; s. Bola.

Vŏlăterrae, *ārum*, Ουολατερραι, Dion. Halicarn. III.; Strabo V.; Cic. Ep. XIII, 4.; *Felathri*, a. Mzen; e. der 12 ursprüngl. Republiken in Etruria, auf e. steilen Hügel u. so fest, dafs sie zur Zeit des Sylla eine 2jährige Belagerung auszuhalten im Stande war. Noch zu Cicero's Zeiten war sie ein Municipium, kam aber allmählig herunter und wurde im 10. Jahrh. völlig zerstört. Kaiser Otto soll das heut. *Volterra* wieder aufgebaut haben, welches aber kaum den dritten Theil des Umfangs der alten St. hat. — Einw. *Volaterrani*, Liv. XXVIII, 45.; Plin. III, 5.

Volaterrāna vada, Cic. Ep. ad Fam. XI, 10.; Plin. III, 5. 6.; Flecken in Etruria, an der Mdg des Cecinna, mit e. Hafen, zum Gebiete der St. Volaterrae gehörig; j. e. Dorf *Torre di Vado*.

Volcae, Ουολκαι, ein beträchtl. celtisches Volk in Gallia Narbonensis, welches sich in 2 Zweige trennt: *Volcae Aricomii*, *Arecomici*, Αρηκομιοι, Ptol.; Αρικομισκιοι, *Aricomiscii*, Strabo IV.; Liv. XXI, 36.; Mela II, 5.; Plin. III, 4.; östl. durch den Fl. Orbis von den Tectosages getrennt, bis an den Rhodanus sich erstreckend, u. *Volcae Tectosages*, s. d. W.

Volcarum stagna, Mela II, 5.; *Fauces Laterrae*, Plin.; Sümpfe in Gallia Narbonensis, welche mit dem Meere in Verbindung stehn.

Volcentani, *Volcentini*, *Volcientes*; s. Bucinum.

Volci, *Vulci*, *Ulci*, *Vulceja*, *Vulcejana civ.*; s. Bucinum.

Volciani, Liv. XXI, 19.; Volk in Hispania Tarraconensis, im heut. Arragonien.

Volenes, Paul. Diac. Longob. III, 15.; e. Castell in Gallia Cisalpina; j. *Volano*, e. Dorf an der Etsch, südl. von Caliano.

Volerius, Ουολεριος, Ptol.; Fl. auf der Nordküste der Ins. Corsica; j. *Cigno*.

Volgesia, Ουολγεσια, *Vologesia*, Ptol.; s. Bolagasus.

Voliba, Ουολιβα, Ptol.; St. in Britannia Romana, im Gebiete der Dumnonii; j. *Fallmouth*.

Vologatis, Itin. Ant. 554.; St. in Gallia Viennensis, im Gebiete der Vocontii; j. *Lesches*.

Vologesia, *Vologesacerta*; s. Bolagasus.

Volsas, Ουολσας, Ptol.; ein Mbsen auf der Nordküste von Britannien; j. *Calva-Bay*.

Volsci, Liv. VII, 27.; Tac. Ann. II, 24.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; beträchtl. Volk in Latium, von ausonischer Abstammung. Ihr Hptsitz war an beyden Ufern des Liris, von wo aus sie den Römern eine geraume Zeit sehr kräftig Widerstand leisteten.

Volsciani; s. a. Volciani.

Volsinienses; s. Volsinii.

Volsiniensis lacus, Strabo V.; der beträchtlichste Landsee in Etrurien, bey der St. Volsinii, aus welchem der Fl. Marta entsteht, u. sehr fischreich; jetzt *Lago di Bolsena*.

Volsinii, *Vulsinii*, Liv. X, 37.; Plin. II, 52.; Flor. I, 21.; *Volsinium*, Ουολσινιον, Strabo V.; Ptol.; eine alte etruscische Republik, wichtig und reich, selbst noch unter römischer Herrschaft, in einer bergigen, waldigen Gegend; j. *Bolsena*. — Einw. *Volsinii* u. *Volsinienses*.

Voltumnae fanum, Liv. IV, 25.

61.; O. in Etrurien, in der Gegend von Viterbo, diente häufig zum Versammlungsort der Etruscer.

Volturnus, Ουολτουρνος, *Vulturnus*, Liv. VIII, 11; X, 20; XXII, 14.; Plin. III, 5.; Fl. in Campanien, entspr. in den Apenninen, durchfliefst in mannigfaltigen Windungen ganz Campanien u. fällt südl. vom Fl. Savo in das Meer; j. *Volturno*. An seiner Mdg lag

Volturnus, Liv. XXV, 20; XXXIV, 45.; ein Castell, späterhin eine Colonie der Römer ohne Bedeutung; j. *Castel Volturno*.

Volubiliani, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitann. ein Zweig der Mauri.

Volubilis, Itin. Ant. 23.; *Volobilis*, Mela III, 10.; Ptol.; St. in Mauretania Tingitann. zw. Tocolosida u. Aquae Daciene, in einer fruchtbaren Gegend, südöstl. von Banasa am Suburfl.; j. *Walili*.

Voluce, Itin. Ant. 442.; *Veluca*, Ουελουκα, Ptol.; O. der Pelendones in Hispania Tarraconensis, zw. Vasama u. Numantia; j. *Velacha*.

Voluntii, Ουολουντιοι, Ptol.; Volk auf der Ostküste von Hibernien.

Volustana, Liv. XLIV, 2.; Gebirgspafs in den Cambunii montes, s. d. W.

Vomānus, Plin. III, 13.; Sil. Ital. VIII, 439.; Fl. im Picenum, die Südgr. der Regio Praetutiana; j. *Vomano*.

Vopiscianae, Itin. Ant. 23.; Ort in Mauretania Tingitana, den man für Prisciana des Mela und Ptisciana des Ptol. hält, s. d. W.

Voreda, Itin. Ant. 467.; St. in Britannia, zw. Longuvallum u. Brovonacae; j. *Old-Penrith* n. Reich.

Vorganium, Ουοργανιον, Ptol.; *Vorgium*, Tab. Peut.; St. in Gallia Lugdunensis, Hptort der Osismii; j. n. Reich. *Corlay*.

Voridis, Cod. Theod. XII.; Ort in Bithynien.

Vorochta; s. a. Oaracta.

Vosagensis pagus, Gregor. Turon. Hist. IX.; Bezirk in Frankreich von einem Orte *Vosagus*; j. *Besage*.

Vosagus; s. Vogesus.

Vosalia, *Vosavia*, Tab. Pent.; O. in Gallia, zw. Pontobrice u. Bingium, im Lande der Treveri; j. *Ober-Wesel*.

Voturi, Plin. V, 32.; Volk in Galatien, ursprüngl. aus Gallien, daher Galli Voturi.

Vrigantia; s. Brigantia.

Vulcani insula, *templum*; s. Hiera.

Vulcania tellus; s. Hiera.

Vulcaniae insulae; s. Aeoliae ins.

Vulchalon, *Nuchalon*; Cic. pro Frontejo c. 9.; Flecken in Gallien; j. *Bouchalot*, an der Garumna n. Reich.

Vulci; s. Bucinum.

Vulgientes, Plin. III, 4.; Alpenvolk in Gallia Narbonensis, zu den Tricoriis gehörig, deren Hptst. Apta Julia hiefs.

Vulsinii; s. Volsinii.

Vultur, ŭris, Hor. Od. III, 4.; Lucan. IX, v. 183.; Geb. an der Grenze von Apulien u. Lucanien, e. Zweig der Apenninen.

Vulturia, Itin. Ant. 514.; Ins. zw. Sardinien u. der Küste von Africa.

Vulturnia, Paul. Diac.; fester Ort in Gallia Cisalpina bey Brexillum (Bresello); j. e. Flecken *Viadana*, am nördl. Ufer des Padus n. Mannert.

Vulturnus; s. Volturnus.

Vungo, *Vungus vicus*, Itin. Ant. 365.; O. in Belgica secunda, im Gebiete der Remi; j. *Vonc*.

X.

Xanthi, Ξανθοι, *Xanthii*, Ξανθιοι, Strabo XIII.; Steph. Byz. 502.; Volk in Thracien.

Xanthius campus; s. Xanthus.

Xanthus; s. Scamandrus.

Xanthus, Virg. Aen. III, v. 350.; kl. Fl. in Epirus.

Xanthus, Ξανθος, Ovid. Metam. IX, v. 645.; Strabo XIV.; Ptol.; e. zwar nur mittelmäfsiger, aber doch der beträchtlichste Fl. in Lycien, der auf dem Taurusgeb. entspringt u. in das Mittelmeer fällt; an seinen Ufern hin zieht sich eine Ebene, *Xanthius campus*, Ξανθιον πεδιον, Herod. I, 176., genannt.

Xanthus, Ξανθος, Scyl. in Huds. G. M. I, 29.; Polyb. XXVI, 7.; Strabo XIV.; Mela I, 15; Plin. V, 27.; Ptol.; Steph. Byz. 502.; Hierocl. 684.; die gröfste St. in Lycien, in einiger Entfernung von der Mdg des gleichnamigen

Flusses. Bey der Eroberung der St. durch die Perser zeichneten sich die Einw. durch ihre muthvolle Aufopferung aus (Herod. I, 176): eben so in den Bürgerkriegen, in welchen Brutus die St. eroberte u. verbrannte. Späterhin wurde sie wieder hergestellt u. heifst j. *Essenide*. — Einw. *Xanthii*.

Xanthus, Steph. Byz. 503.; St. auf der Ins. Lesbos.

Xantones; s. Santones.

Xarxiare, Ξαρξιαρη, Ptol.; Flecken in Drangiana.

Xaurus, Ξαυρος, Steph. Byz. 503.; O. in Macedonien. — Einw. *Xouri*.

Xenephyris, Ξενεφυρις, Steph. Byz. 503.; Flecken in Libyen bey Alexandrien. — Einw. *Xenephyrites*.

Xera, Ξηρα, Steph. Byz. 503.; St. in Hispania Baetica, um die Säulen des Hercules, wahrscheinl. *Ceret*, a. Mzen; j. *Sera* od. *Cera*.

Xerogypsus, Ξηρογυψος, Anna Comn. VII.; Fl. in Thracien, fällt nicht weit von Heraclea in die Propontis.

Xerxene; s. Derxene.

Xilia; s. a. Zilia; s. Arzilla.

Ximene, Ξιμενη, Eustath. in Dionys. in Huds. G. M. IV, 138.; Landsch. in Pontus, wo der Fl. Halys entsprung, welcher dann ihre südwestliche Grenze machte.

Xiphene; s. Ziphene.

Xiphonia, Ξιφωνια, Steph. Byz. 503.; St. auf der Ins. Sicilien.

Xiphonia, Ξιφωνια, Strabo VI.; e. Landspitze auf der Sudseite derselben Ins., und an der Nordseite eines Meerbusens, der gegen Syracus hin liegt, wahrscheinl. das *Taurus prom.* bey Ptol.; j. *Capo di St. Croce*. — Hier ist auch der Hafen

Xiphonius, Ξιφωνειος λιμην, Scyl. in Huds. G. M. I. 4., zu suchen; vergl. Mannert IX, 2; 304.

Xoana, Ξοανα, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Xodrace, Ξοδρακη, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Xoes, Ξοης, Steph. Byz. 504.; *Xois*, Ξοις, Strabo XVII.; Ptol.; Ins. u. St. in Aegypten, im *Xoites Nomos*, Plin. V, 9., od., n. Strabo, im sebennytischen Nomos, vor der sebennytischen Nilmündung Mannert X, 571 hält es für das Papremis bey Herodot.

Xuthia, Ξουθια, Diod. Sic. V, 8.; Steph. Byz. 504.; Gegend od. St. um Leontini in Sicilien, viell. selbst älterer Name von Leontini.

Xylenopolis, Plin. VI, 23.; St. in Gedrosien, von Alexander erbaut, u. früh schon wieder zerstört; viell. s. n. Hyala.

Xyline, Ξυλινη, Ptol.; Flecken, etwas nördl. vom Fl. Arcadis in Colchis, bey Scylax, wahrscheinl. *Limne*, Λιμνη πολις.

Xyline come, Liv. XXXVIII, 15.; Flecken in Asien, zw. Pamphylien u. dem B. Taurus.

Xylines, Ξυλεινες, Ptol.; Volk im Innern von Libyen.

Xylopolis, Ξυλοπολις, Ptol.; St. in Macedonien, in Mygdonia.

Xylus, Ξυλος, Steph. Byz. 504.; St. in Carien.

Xymethus, Ξυμηθος, Ptol.; St. in Cyrenaica.

Xynia, Ξυνια, Steph. Byz. 504.; *Xyniae*, Liv. XXXII, 13; XXXIX, 36.; St. in Thessalien. — Einw. *Xynici*, Polyb.; Steph.

Xystis, Ξυστις, Plin. V, 29.; Steph. Byz. 504.; St. in Carien. — Einw. *Xystiani*.

Y.

Ytumna; s. a. Itumna, s. Icanna.

Yungus vicus; s. Vungo.

Z.

Zaanan, Mich. I, 11.; *Zenan*, Jos. XV, 37.; St. im Stamme Schulan in Palästina.

Zaanannim, Jos. XIX, 33.; St. im Stamme Naphtali.

Zaaram, Ζααραμ, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Zaba; s. Zabe.

Zaba, *Zabae*, Ζαβαι, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, auf der Ostküste des bengalischen Mbsens; j. *Ligor*.

Zabas; s. Diabas u. Capros.

Zabatus major; s. Lycus.

Zabatus minor; s. Caprus.

Zabda; s. a. Bezabde.

Zabdicene, Amm. Marc. XXV, 7.; *Babdicene*, Βαβδικηνη, Zosim.; Geg. in Mesopotamien um die St Zabda oder Bezabda, wurde unter Jovian den Persern abgetreten. — Einw. *Zabdaci*, Ζαβδαιοι, bey Sozomenus.

Zabe, Ζαβη, Procop. Vand. II, 20.;

Landsch. in Mauretanien, deren Hptst. Sitifis war, auch ein O. in dieser Gegend führte den Namen *Zabe*, *Zaba*, Not. Imp.; *Zabi*, Itin. Ant. 30.

Zabeces; s. Zaveces.

Zabi; s. Zabe.

Zabida, Ζαβιδα, Steph. Byz. 285.; Flecken im Innern des glückl. Arabiens.

Zabiona, Diod. Sic. III, 72.; St. in Libyen, bey welcher Bacchus ein furchtbares Ungeheuer tödtete.

Zabram, Ζαβραμ, Ptol.; St. im glückl. Arabien, am arabischen Mbsen, Hptst. der Cynaedocolpitae.

Zabulon; s. Sebulon.

Zacantha; s. Saguntum.

Zacatae, Ζακαται, Ptol.; Volk in Sarmatien, um die Quellen des Tanais.

Zachar, Agathias IV.; Festung in Colchis.

Zăcynthus, Ζακυνθος, Hom. Od. IX, 24; XVII, v. 123.; Herod. IV, 195; VI, 70.; Scyl. in Huds. G. M. I, 16.; Thuc. VII, 57.; Polyb. V, 4.; Liv. XXXVI, 31.; Strabo X.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Paus. VIII, 24.; Ptol.; Itin. Ant. 524.; Insel an der Küste von Elis im ionischen Meere, in den frühesten Zeiten zum Reiche des Ulysses gehörig, später den Atheniensern unterworfen, endlich von den Römern zur Prov. Epirus gezogen. Die Ins. war nicht grofs, aber fruchtbar und besonders waldreich; j. *Zante*. — Die Hptst. u. früher die einzige der Insel war *Zacynthus*, angelegt von Zacynthus, dem Sohn des Dardanus, mit einem Castell *Psophis*, Ψωφις, genannt; j. *Zante*.

Zacynthus, Steph. Byz. 286.; s. a. Zacantha, s. Saguntum.

Zacynthus, Steph. Byz. n. a. O.; St. in Libyen, auch Zacynthia genannt.

Zadadrus, Ζαδαδρος, *Zaradrus*, Ptol.; Fl. in Indien diesseit des Ganges.

Zadracarta, Arrian. Exped. Alex. III.; St. in Hyrcanien.

Zadris; s. Sarapana.

Zagarupada; s. n. Gazacupada.

Zagatis, Arrian. Peripl. in Huds. G. M. I, 7.; Fl. in Colchis, fällt in den Pontus Euxinus, zw. Athenae u. Anchiali regia.

Zagazama, Tab. Peut.; s. a. Sacazama.

Zagerae, Plin. VI, 29.; Volk in Aethiopien.

Zagira, Ζαγειρα, Ptol.; St. im Innern von Paphlagonien.

Zagmais, Ζαγμαις, Ptol.; St. im Innern des wüsten Arabiens.

Zagora, Ζαγωρα, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 15.; *Zacoria*, Tab. Peut.; St. in Paphlagonien, am Pontus Euxinus, zw. dem Halys u. Sinope.

Zagrus, Ζαγρος, Polyb. V, 44.; Plin. VI, 27.; Ptol.; *Zagrius*, Ζαγριος, Strabo XI.; Zweig des Taurus, der von Cilicien aus östl. läuft u. an der Grenze Mediens mit einem andern Arm zusammenstöfst. Doch scheint Ptol. den Namen in einer engern Bedeutung zu nehmen; j. *Tag Aiaghi*.

Zagylis, Ζαγυλις, Ptol.; Flecken in Libyen, an der Küste des libyschen Nomos.

Zaitha; s. Zautha.

Zalace, Ζαλακη, Ptol.; St. in Medien in einiger Entfernung von der Küste, am Fl. Amardus; j. *Langarud* (?)

Zalacum, Ζαλακον, Ptol.; B. in Mauretania Caesariensis, unterhalb des Laufs des Chinalaph; j. *Vanescris* oder *Wanashrise*.

Zalapa, Ζαλαπα, Ptol.; St. in Africa propria, südl. von Adrumetum.

Zalecus, *Zaliscus*, Ζαληκος, Ζαλισκος, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 73.; Ptol.; unbedeutender Fl. in Paphlagonien, nordwestl. von Halys.

Zaliches, Ζαλιχης, Hierocl. 701.; St. des Helenopontus im Innern von Paphlagonien, vermuthl. am Fl. Zalecus.

Zaliscus; s. Zalecus.

Zalissa, Ζαλισσα, Ptol.; St. in Iberia Asiatica, an der Grenze von Albanien, am Fl. Kyrus.

Zalmon, Jud. IX, 48.; Ps. LXVIII, 15.; Berg, zum Geb. Ephraim gehörig, nicht weit von Sichem.

Zăma, Ζαμα, Polyb. XV, 5.; St. im innern Byzacium, 5 Tager. westl. von Carthago, zw. Naraggara u. Sicca Veneria, wo Hannibal vom Scipio geschlagen wurde, wahrscheinl. *Azama* bey Ptol. Diese St. ist, n. Mannert, zu unterscheiden von

Zăma, Ζαμα, Sallust. B. J. 60. 61.; Hirt. B. A. 91.; Strabo XVII.; *Zama Regia*, *Zamareigia*, Tab. Peut.; feste volkreiche St. im Innern von Byzacium, gewöhnl. Residenz des Königs Juba; Strabo bezeichnet sie als zerstört, Plin. aber (V, 4) führt sie unter dem Namen *Zamense oppidum*, als freye St., auf; sie ist noch vorhanden unter dem Namen *Zowarin*, südöstl. von Keff.

Zama, Ζαμα, Ptol; Tab. Peut.; St. im nördl. Theile des eigentl. Cappadociens, nahe an der nordwestl. Grenze, 6 geogr. Meil. nordwestl. von Saruena.

Zama, Ζαμα, Ptol.; St. in Mesopotamien unterhalb Edessa.

Zama, *Zamae fons*, Plin. XXXI,

2.; Vitruv. VIII, 4.; Quelle in Africa, wahrscheinl. bey der St. Zama.

Zamamizon, Ζαμαμιζων, Ptol.; St. in Africa, in Zengitana, zw. der St. Thabraca u. dem Fl. Bagradas.

Zama Regia; s. Zama.

Zamareni, Plin. VI, 28.; Volk im glückl. Arabien.

Zamazi, Ζαμαζοι, Ptol.; Volk in Innern von Libyen, zw. den Bergen Mandrus u. Sagapola.

Zamense oppid.; s. Zama.

Zames, Zametus, Ζαμητος, Ptol.; B. im glückl. Arabien.

Zamirae, Ζαμιραι, Ptol.; Volk jenseit des Ganges in Indien, am Berge Maeander.

Zamnes, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Zanaatha, Ζαναα̃θα, Ptol.; St. im petraeischen Arabien.

Zanclē, Ζαγκλη; s. Messana.

Zanes, Ζανες, Procop. Aed. IV, 6.; eine stark befestigte St. in Ober-Moesien.

Zania, Ζανια, Ptol.; St. im Innern von Medien.

Zao, Plin. III, 4.; (n. einigen Ausg.) Vorgeb. in Gallia Narbonensis; j. *C. de la Croisette*; andere Ausgaben des Plin. lesen Citharista.

Zapavortene regio, Plin. VI, 16.; Gegend in Asien; andere Ausgaben lesen Apavortene s. d. W.

Zaphon, Jos. XIII, 27.; St. im Stamme Gad.

Zara, Itin. Ant. 207.; O. im nördl. Theile von Klein-Armenien.

Zara, Jos. Ant. XIII, 3.; St. der Moabiter in Arabia petraea.

Zaradrus; s. Zadadrus.

Zaragardia, Zosim.; kl. St. in Mesopotamien.

Zarai, Zarat, Itin. Ant. 35.; *Zaras*, Tab. Peut.; St. im Innern von Numidien, zw. Lamasbaa u. Predicos.

Zarama; Ζαραμα, Ptol.; St. im Innern von Medien.

Zarangae, Plin. VI, 23.; *Zarangi*, Ζαραγγοι, Arrian. exp. Alex. VI, 27.; *Zarangaei*, Arrian. l. c. III, 25.; derjenige Theil der Drangae, welcher nordöstl. vom Gebirge, in Drangiana.

Zaranis, Ζαρανις, Ptol.; St. im Innern von Medien.

Zarat; s. Zarai.

Zarattha, Ζαραττα, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Zarax, Ζαραξ, Polyb. IV, 36.; *Zarex*, Ζαρηξ, Ptol.; Steph. Byz. 286.; St. an der Küste von Laconica mit einem Hafen, nördl. von Epidaurus, wurde von den Spartanern völlig verheert, aber wieder hergestellt. — Südl. davon war das Gebirge *Zarex*, Ζαρηξ, Ptol.; ein Theil derjenigen Gebirgskette, welche sich durch das östl. Laconica zieht.

Zarethae, Zaretae, Ptol.; eine scythische Völkerschaft diesseit des Imaus.

Zarex; s. Zarax.

Zariaspa; s. Bactra.

Zariaspes, Zariaspis; s. Bactrus.

Zarmigethusa, Zarmisagethusa, Zarmizegethusa; s. Augusta Dacien.

Zarpath, Zarphat; s. Sarepta.

Zarthan, Jos. III, 16.; 1. Reg. VII, 46.; viell. *Zarthana*, 1. Reg. IV, 12.; O. in Samaria, in der Nähe des Jordan.

Zaruana, Ζαρουανα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Zarytus, Zarrhytus; s. Hippo Diarrhytus.

Zathua, Ζαθουα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Zautha, Ζαυθα, Zos. III, 4.; *Zaitha*, Amm. Marc. XXIII, 17.; St. im südl. Theile von Mesopotamien, nahe bey Dura. Entweder hier oder in Dura war dem Kais. Gordian, nach seiner Ermordung, ein Denkmahl errichtet; j. *Zarosultan* u. Reich.

Zeboim, Neh. XI, 33.; St. im Stamme Benjamin.

Zeboim, Gen. X, 19; XIV, 2.; Deut. XXIX, 22; Hos. XI, 8.; St. im Thale Siddim, theilte das Schicksal von Sodom u. Gomorrha.

Zechi; s. Isechi.

Zeeritae, Ζεηριται, Ptol.; Volk im glückl. Arabien.

Zela, *orum*, Ζηλα, Strabo XII.; Ptol.; *Ziela*, Plin. VI, 3.; Hirtius de B. A. 72.; *Zeleja*, Dio Cass. XLII.; Flecken im Innern von Pontus, von Pompejus zur St. erhoben, auf einem künstl. Hügel. Hier schlug Mithridates die Römer unter Triarius, Caesar den Pharnaces, und von hier aus schrieb er nach Rom: veni, vidi, vici. Die St. lag südöstl., nicht weit von Amasia, östl. von Tavium; j. der Flecken *Zile* oder *Ziel*.

Zela, Jos. XVIII, 28.; 2. Sam. XXI, 14.; St. im Stamme Benjamin.

Zela; s. Flaviopolis.

Zelasium, Liv. XXXI, 46.; s. a. Phalasia.

Zeleja; s. Zela.

Zeleja, Zelia, Ζελεια, Hom. Il. II, 824.; Strabo XIII.; Plin. V, 32.; Steph.

Byz. 287.; St. in Troas, am Fuſse des Ida, am Fl. Aesepus, gehörte zum Gebiete von Cyzicus; viell. s. u. Germa.

Zeles, Zelis; s. Arzilla.

Zelia; s. Zeleja.

Zelitis, Strabo XII.; Landsch. in Pontus, die Umgegend von Zela, grenzte südöstl. an das Gebiet von Amasia.

Zella, Ζέλλα, Strabo III.; Ort in Africa propria in der Gegend von Ruspina u. Thapsus.

Zellia, Paul. Diac. L. IV, 40.; Bezirk in Ober-Pannonien; j. *Cilley*.

Zelzach, 1. Sam. X, 2.; St. im Stamme Benjamin.

Zemari, Gen. X, 18.; e. cananitische Völkerschaft, die in der Gegend von Simyra in Phoenicien gewohnt haben soll.

Zemarim, Jos. XVIII, 22.; St. im Stamme Benjamin, südl. von dem gleichnamigen Berge (2. Chron. XIII, 4), zum Geb. Ephraim gehörig.

Zenan; s. Zaanan.

Zengiza, Ζηγγίζα, *Zengisa*, Ptol.; Vorgeb. in Aethiopien.

Zenobia, Procop. Pers. II, 5.; Aed. II, 9.; St. in Syrien, in der Prov. Chalybonitis, 3 Tager. von Sura u. eben so weit von Chabora; j. *Zelebi, Seleby*, ein verlassener Ort.

Zenobii insulae, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 19.; Ptol.; eine Anzahl kleiner Inseln im indischen Ocean u. zwar, nach Ptol., dem sachalitischen Mbsen gegenüber.

Zenodori, Cenodori domus; s. Lysaniae domus.

Zenodotia, Plut. Crass.; *Zenodotium*, Ζηνοδότιον, Dio Cass. XL, 12.; Steph. Byz. 289.; ein Castell im nördl. Theile von Mesopotamien, bey Nicephorium, zw. dieser St. u. Ichnae.

Zenonis Chersonesus; s. Chersonesus Zenonis.

Zephatah, 2. Chron. XIV, 9.; Thal im südwestl. Theile des Stammes Juda, bey der St. Maresche, wo Asa, König von Juda, einen Fürsten der Cuschiten schlug.

Zephath, Jud. I, 17.; St. im Stamme Simeon.

Zephyra; s. Halicarnassus.

Zephyre, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Insel im Mittelmeere, n. Mela bey Creta, n. Plin. bey Sammonium.

Zephyria; s. Melos u. Zephyrium.

Zephyrium, Ζεφύριον, Strabo XVII.; Flecken mit einer Rhede in Cyrenaica.

Zephyrium, Strabo XVII; Ptol.; Landspitze in Cyrenaica, nordwestl. von Darnis.

Zephyrium, Strabo XIV.; Ptol.; Vorgeb. u. Stdchen in Cilicien, westl. von Soloe u. dem Fl. Cydnus; an der Mdg des Calycadnus lag ein gleichnam. Vorgeb., nach Strabo und dem griech. Texte des Ptol.

Zephyrium, Ptol.; Vorgeb. auf der Ostküste von Creta, zw. Heraclium und Olus; j. *Sidera* n. Reich.

Zephyrium, Ptol.; *Zephyria*, Strabo XIV.; kl. Vorgeb. auf der Westküste der Ins. Cypern.

Zephyrium, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 15.; Ptol.; Vorgeb. in Paphlagonien mit einer gleichnam. St.

Zephyrium, Ptol.; *Zephyrius*, Scyl. in Huds. G. M. I, 43.; Hafen an der Küste von Pontus; j. *Zafra*.

Zephyrium, Strabo VI.; Ptol.; Itin. Marit. 490.; Vorgeb. an der Ostküste von Bruttium, nebst einem gegen die Westwinde gesicherten Hafen; j. *Capo di Brussano*.

Zerbis; s. Lycus.

Zereda, 1. Reg. XI, 26.; 2. Chron. IV, 17.; St. im Stamme Manasse.

Zerna; s. Colonia Zernensium.

Zernensium Colonia; s. Colonia Zernensium.

Zerogere, Ζηρογερή, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, östl. vom Fl. Namadus.

Zervae, Itin. Ant. 322.; *Zirimae*, Tab. Peut.; St. in Thracien, auf der Str. v. Dyrrachium nach Byzanz; j. *Zernitz*.

Zerynthus, Ζήρυνθος, Lycophr. v. 77.; Steph. Byz. 289.; *Apollinis Zerynthi templum*, Liv. XXXVIII, 41.; St. u. Höhle in Thracien, an der Grenze des Gebiets der Aeni.

Zetha, Ζεῖθα, Ptol.; Vorgeb. in Africa in der Gegend der Syrten.

Zethis, Zetis; s. Salmunti.

Zetta, Hirtius B. Afr. 68. 74.; St. in Byzacene, nahe bey der St. Vacca.

Zeudracarta; s. Carta.

Zeugis, Isidor. Hisp. XIV, 5.; Aethicus cosmogr.; *Zeugitana regio*, Plin. V, 4.; Marcian. Capella; ein Theil vom eigentl. Africa, der sich vom Fl. Tusca bis an das Vorgeb. des Mercur, von W. n. O. erstreckte, u. vom Meere bis an die Geb., welche ihn von der groſsen Wüste u. von Byzacene trennten; dieser Theil war Africa im engsten Sinne bey den Alten.

Zeugma, Ζεῦγμα, Ptol.; St. in Dacien.

Zeugma, Ζεῦγμα, Polyb. V, 43.

Strabo XVI.; Plin. V, 24. 45.; Dio Cass. XL.; Lucan. VIII, v. 235.; Itin. Ant. 185. 189.; St. in Commagene, am Euphrat, zw. Samosata u. Europus, wo ein Hauptübergang über den Euphrat war, u. vom Alexander eine Brücke über den Fluſs gebaut worden seyn sollte; j. *Tschesehme* n. Reich.

Ziata, Amm. Marc. XXIX, 6; Castell in Mesopotamien, in der Nachbarsch. des Tigris; Reich. hält es für Carcathiocerta; j. *Kartpurt*.

Zichi; s. Ziuchi.

Ziclag; s. Secela.

Ziddim, Jos. XIX, 15.; St. im Stamme Naphthali.

Ziela, s. Zela.

Zigae; s. a. Zygi.

Zigana, Itin. Ant. 216.; *Ziganne*, Not. Imp.; *Frigidarium*, Tab. Pent.; O. in Armenien, auf der Straſse von Trapezunt nach Satala.

Zigere, Plin. IV, 11.; St. im Innern von Thracien; nahe an der Grenze von Nieder-Mösien.

Zigira, Ζιγειρα, Ptol.; St. im eigentl. Africa zw. der St. Thabraca und dem Fl. Bagrada.

Zilia, Ζιλια, Ptol.; *Zilis*; s. Arzilla.

Zilmissus, Macrob. 1, 18.; Hügel in Thracien mit einem Tempel.

Zimara, Ζιμαρα, Ptol.; Itin. Ant. 208.; Tab. Peut.; St. in Klein-Armenien, auf der Str. von Satala nach Melitene, nördl. von Sabus, in der Nähe des Berges Capotes, 12 Meilen vom angebl. Ursprung des Euphrat, vielmehr von da, wo der östl. u. nördl. Hptarm sich vereinigen.

Zimiri, Plin. XXXVI. 16.; Landsch. in Aethiopien, wo man eine Art von rothem Magnetstein fand.

Zimyra, Ζιμυρα, Ptol.; St. in Aria.

Zincha, Ζιγχα, Strabo XVII.; St. in Africa, im Kriege des Caesar gegen Scipio zerstört.

Zinchi, *Zicchi*, Ζιχχοι, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 19.; *Zecchi*, Ζηχχοι, Procop. G. IV. 3.: Volk im asiatischen Sarmatien, an der Küste des schwarzen Meeres.

Zingis, Ζιγγις, Ptol.; ein Vorgeb. an der Südostküste von Africa, unterhalb Opone; j. *Cap del Gada*.

Ziobcris, Curtius VI, 4.; s. Stiboetes.

Zion, *Sion*, Σιων, bezeichnet, im weitern Sinne, die Hügelkette, auf welcher Jerusalem stand, im engern Sinne aber die höchste Spitze derselben, auf welcher die Burg Davids stand (Jos. B. J. VI, 6), vergl. Hierosolyma.

Zior, Jos. XV, 54.; St. im Stamme Juda.

Ziph, 1. Sam. XXIII, 14. 15.; Wüste in Palaestina, in welcher David sich verbarg.

Ziph, Jos. XV, 24.; St. im Stamme Juda, auf der Südseite; eine andere gleichnam. St. lag in derselben Gegend in der Nähe des B. Carmel, Jos. XV, 54.

Ziphar, Ζιφαρ, Ptol.; B. im Innern von Aethiopien.

Ziphene, Ζιφηνη, Jos. Ant. VI, 13.; *Xiphene*, Steph.; Ort in Palaestina, mit dem Beynamen *nova*.

Zippori, *Zipporis*; s. Diocaesarea.

Ziras, Plin. IV, 11.; Fluſs in Thracien.

Zirdava, *Ziridava*, Ζιριδαυα, Ptol.; St. in Dacien.

Zirimae; s. Zervae.

Zirma, Agathias IV.; Fl. in Asien, in der Nachbarschaft von Hyrcanien, um das Geb. Carduchi.

Zitha, Ζειθα, Ptol.; *Sitha*, Zosim. III, 15.; St. in Mesopotamien.

Ziza, Ζιζα, Ptol.; Not. Imp.; St. im Innern von Arabia Petraea.

Zizama, Plin. V, 5.; Fl. im Innern von Libyen.

Zizerus, Plin. VI, 23.; Fl. u. Hafen in Indien; man hält es für Muziris desselben Schriftst., s. d. W.

Zoan; s. Tanis.

Zoar, Gen. IX, 22.; XIII, 10; Jes. XV, 5.; Σηγωρ, LXX.; Ζωαρα, Jos. Ant. XIV, 2.; früher *Bela*, Gen. XIX, 20.; *Zoaras*, Heges. IV, 18.; *Palmer*, W. Tyrins hist. 22.; St. an der Südspitze des todten Meeres; j. *Mafsra Gor el Szaphia* n. Seetzen.

Zoaranda; s. Zoroanda.

Zoba; s. a. Aram Zoba; s. Aram Soba.

Zobidae, Ζωβιδαι, Steph. Byz. 291.; *Sobidae*, Σωβιδαι, Ptol.; Volk in der Gegend von Carmanien.

Zoelae, Plin. III, 3; XIX, 2.; St. in Hispania Tarraconensis, u. zwar in Asturien, nicht weit vom Ocean, durch ihren Flachs berühmt.

Zoetium, Ζοιτιον, *Zoetea*, Ζοιτεα, Paus. VII, 35.; Ζοιτειον, Steph. Byz. 290.; St. in Arcadien, nordwestl. von Tricoloni, schon zu Paus. Zeiten gröſstentheils zerstört.

Zogocara, Ζογοκαρα, Ptol.; St. in Groſs-Armenien.

Zomba, Anna Comnena; Fl. in Galatia, östl. von Amorium.

Zombis, Ζομβις, Amm. Marc. XXIII, 6.; Steph. Byz. 290.; St. in Medien.

Zomuchana, Ζομουχανα, *Zamuchana*, Ptol.; St. in Aria.

Zone, Ζωνη, Herod. VII, 59.; Scyl. in Huds. G. M. I, 27.; Virg. Georg. IV, 520.; Mela II, 2.; Plin. IV, 11.; St. in Thracien, im Gebiete der Ciconii, bey einem gleichnamigen Berge ed. Vorgeb. am aegaeischen Meere.

Zonus, Plin. VI, 13.; Fl. der in das caspische Meer fiel; man hält diesen Namen für verschrieben st. Oxus.

Zeparistus, Ζοπαριστες, Ptol.; St. in Klein-Armenien, diesseit des Euphrat, in Melitene.

Zer; s. Tyrus.

Zora, Jos. XV, 33.; Jud. XIII, 25; XVI, 31.; St. im Stamme Juda, im Gebiete von Eleutheropolis.

Zorambus, Ζωραμβος, *Zeromba*, Ptol.; Fl. in Carmanien.

Zoriga, Ζεριγα, Ptol.; St. in Grefs-Armenien.

Zeroanda, *Zoaranda*, Plin. VI, 27.; Ort in Asien, im Gebirge Taurus, wo sich der Tigris unter die Erde verliert.

Zeremba; s. Zorambus.

Zorepassus, Ζορoπασσος, Ptol.; St. in Cappadecien, zum Gebiete von Muriana gehörig.

Zorzila, Ζορζιλα, Hierocl. 674.; St. in Pisidien.

Zester, Ζωστηρ, Herod. VIII, 107.; Strabe IX.; Pausan. I, 31.; eine Erdzunge in Attica; Steph. Byz. 291 macht einen Isthmus daraus.

Zetale, Plin. VI, 16.; Bezirk in Asien, u. zwar in Margiana, vem Fl. Margus durchschnitten.

Zeton, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Zuchabarus, Ζουχαβαρες, Ptol.; B. im eigentl. Africa, wahrscheinl. s. a. *Charitum mens*, Herod. IV, 165.; an welchem der Fl. Cyniphus entsprang.

Zuchis, Ζουχις, Strabo XVII.; Steph. Byz. 290.; St. u. See in Libyen, bey den Syrten, wegen ihrer Purpurfärbereyen berühmt; wahrscheinl. s. a. *Chuzis* bey Ptol.

Zugana, Ζευγανα, Ptol.; St. im glückl. Arabien, im Innern des Landes.

Zugar, Ζουγαρ, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zw. den Fll. Bagradas und Triton.

Zumi, Ζουμοι, Strabo VII.; e. altes Volk in Germanien; Wilh. hält sie für die Rugier des Tac., Reich. sucht sie im erzgebirgischen Amte Welkenstein, um das Stdchen *Thum*.

Zuphonae, Ζουφωναι, Diod. XX, 38.; Volk in Numidien, in der Nachbarschaft von Carthage.

Zurachi, Plin. VI, 28.; Volk in Arabien.

Zurmentum, Ζουρμεντον, Ptol.; St. im eigentl. Africa, in Byzacena, südl. von Adrumetum.

Zurebara, Ζουροβαρα, Ptol.; St. in Dacien; j. *Zombor* n. Reich.

Zurzura, Ζουρζουρα, Ptol.; St. in Grofs-Armenien.

Zuthi, Ζουθει, *Chuthi*, Ptol.; Volk in Carmanien.

Zuzidava, Ζουζιδαυα; St. in Dacien.

Zydretas, Ζυδρηται, *Zidritae*, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 11.; Volk in Colchis, s. Ampreutae.

Zygactes, Arrian. B. C. IV.; Fl. in Thracien bey Philippopolis.

Zygaena, Ζυγαινα, Ptel.; *Zygena*, Ζυγενα, Steph. Byz. 290.; Ins. im nördl. Theile des arab. Mbsens, auf der Höhe der St. Berenice, nordwestl. von Jambo; j. *Kubbet Jambo*.

Zygantis, Ζυγαντις, Steph. Byz. 290.; St. in Libyen. — Einw. *Zygantes*, Herod. IV, 194., welcher dieses Volk an die Westseite des Sees Triten setzt.

Zyges, *Zygis*, Ζυγεις, Ptol.; Volk in Marmarica, an der Küste des Mittelmeeres.

Zygi, Ζυγοι, *Zygii*, Strabo XI.; Steph. Byz. 290.; e. wilde Völkersch. im Bosperus Cimmericus.

Zygiana, Ζυγιανα, Ptol.; Landsch. in Bithynien.

Zygis; s. Zyges.

Zygopolis, Ζυγοπολις, Strabo XII.; Steph. Byz. 290.; St. in Colchis, nach Steph. im Lande der Zygi.

Zygris, Ζυγρις, Ptol.; Flecken in Marmarica, westl. von Chetaea, in dessen Nachbarsch. die

Zygritae, Ζυγριται, Ptol., lebten.

Zylephagus; s. a. Caphareus.

VERGLEICHENDES

VERZEICHNISS

DER

NEUEN MIT DEN ÄLTERN

GEOGRAPHISCHEN NAMEN.

Vorbemerkung.

*Schon in dem Vorworte ist darauf aufmerksam gemacht worden, dafs man in diesem Verzeichnisse, wenn im Wörterbuche mehrere alte Namen für einen und denselben neuen Ort vorkommen, den üblichen, nicht den ersten gewählt hat, dafs man ferner eine Anzahl Namen finden werde, welche nicht im Wörterbuche aufgeführt sind, weil keine bestimmte ältere Autorität für sie spricht; dennoch sind sie allmählig üblich geworden und durften daher hier nicht fehlen; sie sind mit einem * bezeichnet.*

Dagegen fehlen in der Regel diejenigen, die nur latinisirt sind, was nach folgenden, allgemein angenommenen Regeln (nach Krafts deutsch-lateinischem Wörterbuche; geographischer Anhang) leicht geschehen kann, wenn es erforderlich seyn sollte. W und Y, im Anfange eines Wortes, werden in V und J verwandelt, die Umlaute ei, ö, ü in i, o, u, die französischen Umlaute ai, ei, oi, oui in a, e, o, ue. Statt der Endungen

ach, ack setze man acum od. achium
ad — — adum
agno — — ania
ailles — — alia
ain, eine — — ania, anium
al — — alium
am — — amum
an — — ania (bey Ländernamen) anum (bey Ortsnamen)
ant, anz setze man antia
ar — — aria
atz — — atium
at — — atum
au — — avia
au — — ovia
aux — — atium
berg — — berga
born — — borna
burg — — burgum
c, n, r, t — — iacum
cëster, chester — — eestria
dorf — — dorfium
dorp — — dorpium
e — — a
e — — as
eck — — ecca
eglia — — elia
eil, eille — — elia
ein — — inum
em setze man emum
en — — ena
ence, en, enz — — entia
ent setze man entium
er — — era
euil — — olium
ey — — ia (bey Ländernamen) eja (bey Ortsnamen)
feld setze man felda
fels — — felsa
ford — — fordia
furt — — furtum
gart, garten, gorod, grod setze man gardia
gen setze man gia (bey Ländernamen) ga (bey Ortsnamen)
hausen, husen, hus setze man husa, husium
haven — — havia
heim — — hemium
hofen — — hofa, hovia, hovium
holm — — holmia
holz — — holtia
horst — — horstium
hut — — hutum
uh, ig, ik setze man icum
ie — — ia
igno — — inium
im — — imum

in	setze man	*inum*
itz, itsch	— —	*icium, itium*
kirchen	— —	*querca*
land	— —	*landia*
leben	— —	*labia, leba*
mold	— —	*moldia*
mond, mont	— —	*montium*
mouth	— —	*muthum*
münde	— —	*munda*
o (in span. u. ital. Namen)		*um*
oglio	setze man	*oleum*
ogne	— —	*onia*
oise	— —	*osia*
oping	— —	*opia*
oux	setze man	*osum*
ow	— —	*ovia*
pel, poli	— —	*polis*
que	— —	*ca*
sand	— —	*sanda*
stadt, städt	setze man	*stadium*
stein	setze man	*steinium*
stock	— —	*stochium*
thal	— —	*dalia, thalia*
wegen	— —	*vegia*
werth	— —	*verda*
y	— —	*ium*
zell	— —	*cella*
zza	— —	*fsa*

Zusammensetzungen werden durch den Genitiv oder Dativ gemacht, zuweilen ein Vocal des Wohlklangs wegen eingeschoben.

Die meisten Adjectiven endigen sich auf ensis; bey den Namen auf ena wird sis angehängt, bey denen auf husa u. a. anus, bey denen auf husium, dorpium, stadium inus, bey denen auf burgum, icus u. ensis.

Was den Gebrauch dieses Verzeichnisses betrifft, so ist noch zu bemerken, dafs die Namen der Vorgebirge unter **Cap**, *diejenigen Namen, welche mit* **San** *oder* **Sanct** *zusammengesetzt werden, unter* **San** *und* **Sanct** *zu suchen sind.*

A.

Aa, Fl. in Frankr., Agino.

Aa, Fl. in Westph., Alpha.

Aa, Fl. in der Schw., Alpha.

Aachen, St., Aquisgranum.

Aadaya, Fleck., Castrum Fontarabiae.

Aalen, s. Alen.

Aamara, Fleck., Pnups.

Aar, Fl. in der Schw., Arola, Arula.

Aar, Fl. in der pr. Prov. Niederrh., Abrinca.

Aaraki, St., Narthacium.

* *Aardal-Fioerd*, Mbsen, Ardalius sin.

Abach, s. Abbach.

* *Abancay*, Fl. in Süd-America, Abancatus.

Abano, Fleck., Aponum, Aponus.

Ab-Arach, St., Saraca.

Abaraner, St., Abaranum.

Abasele, Fl., Glaucus.

Abassi, Fl., Baetius.

Abbach, Mktfl., Abacum.

Abbeville, St., Abbatis villa.

Abcheron, St., Getara.

* *Abecourt*, *Hapecourt*, Flecken in Frankr., Alba citria.

Abensperg, St., Abusina, Aventinum.

Abenst, *Abensee*, Fl., Ampla.

Aberdeen, *New*, St., Aberdona.

* *Aberforth*, St., Calcaria.

Aberfraw, St., Gadiva.

Abergavenny, Fleck., Aborgonium.

Abernety, *Aberdorn*, St., Abernethaea.

Aberystwith, St., Aberistivum.

Abesh, *Abex*, Küstenbz., Abaxia ora.

Abiagrasso, *Biagrassa*, Dorf, Albiate.

Abi Atrak, Fl., Socanaa.

Abi-Kuren, Fl., Medus.

* *Abiverd*, Bez. in Pers., Apavarticena.

Abo, St., Aboa.

Abrantes, St., Abrantium.

Abrobania, *Grofs-Schlatten*, St., Auraria.

Abrucena, St., Urci.

Abrust, Fl., Abia.

Abruzzo, Prov., Aprutium.

Absel, *Adzel*, *Gaujene*, St., Adzelia.

Abu-Aijan, Fleck., Copar.

Abukecheid, St., Heroopolis.

Abukir, Dorf, Canopus.

Abusir, St., Busiris.

Abutisch, St., Abotis.

Ab-Zal, Fl., Copratas.

Acapulco, Hafen in Mexico, Portus Aquae pulchrae, Acapulcum.

Accar, St., Demetrius.

Accomba, Fleck., Hypania.

Acceglio, Fleck., Acellium.

Acere, Ort, Acerrae.

Acerenza, St., Acherontia.

Acerno, *Acierno*, St., Acernum.

Acerra, St., Acerrae.

Achem, St., Acemum.

Achin, *Anchin*, Abtey, Aquiscinctum.

Achina, *Echina*, *Echino*, St., Echinus.

Achmuncin, *Achmunim*, St., Hermopolis Magna.

Achonri, Fleck., Achada.

Achrida, *Ochrida*, *Giustendil*, St., Achris.

Achrida, See, Achridis Lacus.

Achstedt, *Ackstedt*, St., Acsteda.

Achtyrka, St , Achyrum.

Acken, St., Aquae Saxonicae.

Acle, St., Aclea.

* *Aclybia*, St. in Africa, Clypea.

Acoba, Mktfl., Elcobatia.

Acquapendente, St., Acula.

Acqui, St., Aquae Statiellae.

Acqs, *Dax*, St., Aquae Augustae.

Acra Spandano, Ort, Metopon.

Acre, *St. Jean d'Acre*, St., Aca, Acco.

Airolo, *Eriels*, *Eriols*, *Orient*, *Oriens*, St., Ariola.
Airvault, *Oirvaux*, St. in Frankr., Aurea vallis, Aravallis.
Airy, Fleck., Airiacum.
Aisne, Fl. in Frankr., Axona, Esna.
Aitona, Mktfl., Hitona.
Aix, St. in Frankr., Dep. Bouches-du-Rhône, Aquae Sextiae.
Aix, St. in Frankr., Dep. du Mont-Blanc, Aquae Gratianae.
Aja, Fl., Hiuella.
Aja, *Kandjes-Borun*, Vorgeb., Criumetopon.
Ajaccio, St., Adjacium.
Ajaccio, Mbsen von, Adjacii Sinus.
Aja-Soluk, *Aja-Juny*, *Feso*, *Figera*, Ort, Ephesus.
Ajasse, Ort, Papyra.
Ajebbi, Fl., Sisar.
Akabet-Assalom, Ort, Catabathmus.
Akelo, Ort, Anchialus.
Akerman, St., Alba Julia.
Akhenyn, St., Panopolis.
Akhissar, *Croja*, Mktfl., Crua.
Akhissar, St., Thyatira.
Akker, St., Ker.
Aklibia, Ort, Clupea.
Akmeschid, Mbsen, Carionites Sinus.
Akmin, St. in Aegypt., Chemnis.
Ak-Scheher, St., Antiochia ad Pisidiam.
Ak-Serai, St., Garsavora.
Aksher, St., Tetarinm.
Aksu, St. in Asien, Equius.
Ala, Fleck., Sarnae.
Ala-Dagh, Geb., Taurus.
Alachi, Ort, Halac.
Alagoa, St., Alabon.
Alairae, Fleck., Castrum Alarici.
Alais, *Alez*, St., Alesia.
Alajor, St., Sanisera.
Alanches, St., Alantia.
Alanis, Fleck., Ancanicum.
Alarcon, St., Ilercao.
Alassona, St., Oloosson.
Alatri, St. in Ital., Alatrium.
Alatyr, *Alatur*, St., Allatura.
Alayah, St., Coracesium.
Alba, St., Alba Fucentia.
Al-Bahri, *Delta*, Unter-Aegypten, Aegyptus Inferior.
Albani, Festg., Albania Nova.
Albanien, Ldsch., Illyria.
Albano, St., Albanum.
Albaroches, St., Urbiaca.
Albasona, St., Scampa.
Albaxin, St., Albasinum.
Albe, *Alba*, St., Alba Pompeja.
Albe Julie, *Carlsberg*, *Weissenburg*, Festg., Alba Carolina.
Albek, St., Angulus Alpium.
Alben, *Monte del Carso*, Berg u. Mktfl., Albanus.
Alben, Fl., Alpis.
Albengue, *Albienga*, St., Alba Ingannorum.
Alberton, St. in Aegypt., Paraetonium.
Albi, St. in Frankr., Albigae.
Albi, St. in Neapel, Alba Mursorum.
Albis, Geb. in der Schw., Albius, Albisus.
Albon, *S.-Romaind'*, Flecken in Frankr., Castrum Albonis.
Albonol, Fleck. in Span., Sexitanum.
Alboran, kl. Ins., Insula Erroris.
Alborg, St., Alburgum.
Albret, *Labrit*, St. in Frankr., Leporetum, Lebretum.
Albufera, Ldsee, Amoenum Stagnum.
Albuquerke, *Albuquerque*, St., Albuquercum Americanum.
Albuquerque, St., Albuquercum.
Alcacar Ceguer, St., Alcasarium Parvum.
Alcacar de Sal, St., Alcasarium Salinarum.
Alcacar de San Juan, Fleck., Alcasarium St. Joannis.
Alcacar Quivir, St., Alcasarium Magnum.
Alcaçedo, *Sal*, St., Salacia.
Alcai, Geb., Alcaja.
Alcair, *Cairo*, St., Cairus Magna.
Alcala de Guadaira, Fleck., Hienipa.
Alcala de Henares, St., Complutum.
Alcala del Rio, Ort, Aquae Durae.
Alcala la Reale, St., Alcala Regalis.
Alcanizes, kl. St. in Arragonien, Alcanitium.
Alcantara, St. in Span., Norba Caesarea.
Alcantara, Fl. in Sicil., Onobalas.
Alcantarilla, Fleck., Alcantara.
Alcaraz, St., Alcaratium.
Alcobaza, Fleck., Eburobritium.
Alcorrucen, Ort, Sacili.
Alcoy, Fl., Saetabis.
Alcudi, s. Alicad.
Aldborough, St. in Engl., Isurium.
Al-Dschedur, Gegend, Gadaris.
Alece, kl. Fl., Halex.
Alen, *Aalen*, kl. St. in Schwaben, Ala, Alena, Julia Alensis.
Alentejo, Prov., Provincia transtagana.
Aleppo, St., Alepum, Beroea.

Aleria, St., Alalia.
Ales, St., Alesia.
Alessano, kl. St., Alexanum.
Alessio, Festg. Acrolissus; Lissus.
Alesteroforі, St., Gasorus.
Aleth, St., Alecta.
Alexandrette, *Scanderun*, St., Alexandria ad Issum.
Alexandrie de la Paillie, *Alessandria della Paglia*, Stadt, Alexandria Statiellorum, a Palea.
Alexandrien, *Scanderia*, Stadt, Alexandria.
Alexandrowsk, St., Alexandrovium.
Alfachs, Fleck., Tenebrium.
Alfaques, *Esfagues*, St., Alfachusa, Ruspe.
Alfidena, St., Aufidena.
Alford, St., Alfordia.
Alfredon, Fleck., Alfradonium.
Algaiola, St., Balagnia.
Algaria, Prov., Algarica.
Algau, Ldsch., Alemannia propria.
Alghier, *Algher*, St. in Sardinien, Algeria.
Algier, St. in Africa, Algeria, Julia Caesarea.
Algiro, St., Estiae.
Alhama, St. in Arragonien, Aquae Bilbitanorum.
Alhama, St. in Granada, Artigi.
Aliaga, St., Leonica.
**Aliead*, *Aleudi*, St. auf der Insel Majorca, Pallentia.
Alicante, St. in Spanien, Lucentum.
Alieur, Ins., Osteodes.
Alidinella u. *Menteeh-Seli*, Ldsch., Caria.
Alioa, *Aliola*, kl. Ins., Aliadora.
Alise, *St. Reine d'Alise*, *Aliso*, Dorf, Alesia.
Al-Khabur, *Chabur*, Fl., Aboras.
Alckmaer, St., Alcmaria.
Alla Schehr, St., Philadelphia.
Allenburg, St., Allae Castrum.
**Allenjoie*, kl. St. in Frankr., Allanum Jovis.
Aller, Fl., Alara.
**Allier*, Fl. in Frankr., Elaver.
Allones, Fl., Vir.
Almacarano, St., Almacharana.
Almadan und *Guadalcanal*, Ort, Sisapon.
Almagro, St., Almagrum.
Almaguer, St., Almagra.
Almandralejo, Stadt., Almandralegium.
Almanza, St., Almantica.
**Almarazo*, St. in Span., Lama.
Almas, St., Alisca.
**Almeda*, kl. St. in Port., Alsena.
Almelo, St., Almeloa.
Almissa, Ort, Alminium.
**Almons*, Fleck. in Kl.-Asien, Camana Pontica.
Almudevar, Fleck., Bortina.
Almunessar, St., Almunecara.
Almunia, St., Nertobriga.
Alne, Fl., Alaunus.
Alp, *d. rauhe*, Geb., Alba.
Alpen, Geb., Alpes.
Alphen, Fleck., Albiniana Castra.
Alprovoana, Geb., Leuci Montes.
Alpuxarras, Geb., Alpuxari Montes.
Alrick, *Elrick*, Fl., Elrica.
Al-Said, Oberägypten, Aegyptus Superior.
Alsen, dän. Ins., Alsa.
Alsensund, Meerenge, Alsae Fretum.
Alt, *Olt*, Fl., Aluta.
Altai, Geb., Altajus Mons, Anarei Montes.
Altamura, St., Lupatiae.
Alt-Bagdad, St., Sitace.
Alt-Bunzlau, St., Boleslai Fanum Vetus, Boleslavia vetus.
Alt-Carleby, St., Carolina Antiqua.
Alt-Castilien, Kgr., Castella Vetus.
Alt-Katzenelnbogen, Mktfl., Cattimelibocum.
Alt-Dongala, St., Primis Parva.
Altena, St., Altenachium.
Altenau, St., Altenavium.
Altenbiesen, O., Juncetana domus.
Altenburg, St. in Baiern, Atilia.
Altenburg, St. im Herzogth. Altinb., Altenburgum.
Altenburg, s. Körös Bangă.
Altenburg, *Obar*, St, Ad Flexum.
**Altenhoven*, St., Arrianum, Vetus Curia.
Altenreif, Klost. in der Schw., Alta Ripa.
Alten-Thaun, Ort, Tarnauto.
Altheim, St., Bragodunum.
Alt-Mamora, St., Banasa.
Alt-Medingen, St., Mesuium.
Altmühl, Fl., Alemannus, Alimona.
Altmühl-Münster, Kl., Alemanni Monasterium.
Alt-Navarin, Hafen, Pylus.
Alto-Bosco, St., Colophon.
**Alto-Bosco*, See, Selenusia Palus.
Alt-Oettingen, Mktfl., Hodingae.
Alt-Ofen, Mktfl., Acincum.
Altrip, St., Alta Ripa.
Altstätten, St., Alterpretum.
**Alva-de-Tormes*, St. in Span., Alba.
Alverton, St., Albertonia.

Alvidona, Fleck., Levidona.
Alwend, Geb., Parachoathras.
Alzato, Fleck., Alciatum.
Alzey, *Alzheim*, St., Alecja.
Alzira, St., Saetabicula.
Amack, Ins., Amagria.
Amadabad, St., Armadabatum.
Amadam, *Hamadan*, St. in Pers., Ecbatana, Amadia.
Amal, St., Amalia.
Amalfi, *Melfi*, St., Melphia.
Amantea, St. in Neapel, Adamantia, Amantia.
Amanze, Fleck. in Frankr., Dep. Ober-Saone, Emaus, Amans.
Amanze, Fleck. in Frankr., Dep. der Meurthe, Esmantia.
Amarante, Fleck., Araducta.
A Mare, St., Cupra Moatana.
Amasia, St., Amasea.
Amasserah, *Amastro*, St., Amastris.
Amato, Fl., Lamceus.
Amaxichi, St., Leucas.
•*Amaya*, Fleck. in Span., Amagia, Aregia.
Ambierte, St., Amberta.
Ambleteuse, St., Ambletosa.
Ambleve, Fl., Amblavia.
Amboise, St., Ambacia.
Ambournay, *Ambronay*, St., Ambroniacum.
Amednagur, St., Omenogara.
Amelia, St. im Kirchenst., Ameria.
Amergo, St., Mergum.
•*Amersfort*, St. in Hollaad, Amifortia.
Amersham, Mktfl., Agmundeshamum.
Am-Hof, Mktfl., Curia Norici.
•*Amienois*, Landsch. in Frankr., Ambiancasis ager.
Amiens, St., Ambianum, Samarobriva.
Ammerland, Bez., Ambria.
Ammersee, See, Ambrae Lacus.
Amol, St., Galla, Amolia.
•*Amöneburg*, St., Castrum ad Amanam, Olmam.
•*Amona*, Fl. in Ital., Anemo.
•*Amonde*, Fl. in Schottl., Almon.
Ampadere, Fl., Catarractes.
Ampiglione, Ort, Empulum.
Amplepuis, Mktfl., Ampliputeum.
Ampugnani, Fleck., Ampaniana.
Ampuis, St., Antea.
Ampurdam, Bez., Emporiensis tractus.
Ampurias, St., Emporiae.
Amsel-, *Amserfeld*, Campus Cassobus.
Amstel, Fl., Amstela.
Amsterdam, St., Amstelaedamum, Amstelodamum.
Amu-Darja, *Abu Amu*, Fl., Oxus.
Amur, Fl. in Albanien, Casius.
Amy, B., Daedalia.
Anaghelone, St., Anageium.
Anah, St., Ilena, Anathan, Anathon.
Anamba, Ins., Satyrorum insula.
Anaphi, Ins., Anaphe.
Ancenis, St., Augenisiam.
Anchediva, Ins., Angadiva.
Ancona, Delegation, Marchia Anconitana.
Aneone, St., Aeusio.
Anere, St., Aneora.
Ancy le Franc, *Ancyle*, St., Anciacam.
Andaguilas, Volk, Andaguili.
•*Andalusia*, Prov., Vandulitia.
Andamans, Ins., Barussae Insulae.
Andance, St., Andancia.
Andelle, Fl., Andelejus Fluvius.
Andelot, St., Andelaus.
Andelys, St., Andelagus.
•*Andenne*, St. an der Mosel, Andana.
•*Andeol*, St. in Fraakr., Dep. d. Ardeche, Burgias.
Anderab, Fl., Bactrus.
Andernach, St., Antunnacum, Antenacum.
Andes, Bergkette, Catenae Andium.
Andoria, *Lac d'*, See in Neapel, Lacus Andurianus, L. Salsus.
Androsen, St., Ardrosa.
Andujar, St., Iliturgis.
Andurvia, Ins., Caicandros.
Anduze, St., Andusia.
Anf-al-Hagiar, *Cap Caruge*, *Bel Monte*, Vorgeb., Dei Facies.
Angelo-Castro, St., Ithoria.
Angermannflodt, Fl., Angermannus fluvius.
Angermannland, Prov., Angermannia.
Angers, St., Andegava, Andegavum.
Anghiere, St., Angleria.
Angle, Fleck. im Dep. Herault, Angla Montana.
Anglen, Ldsch., Anglia Minor.
•*Anglure*, St. in Frankr., Angledura
Angouleme, St., Aequolesima, Iealisma.
Angoumois, franz. Prov., Ecolesimus pagus.
Angoury, St., Ancyra.
Anguilla, eine der Antillen, Anguis.
Anhalt, Frstth., Ascania Regio.
Anhalt, Schloſs, Anhaltinum Vetus.
•*Anjou*, St. in Frankr., Castrum de Anjove.
Anjou, ehem. Prov., Andegavia.
Annagious, Völkersch., Annaeingi.
Annandale, Ldsch., Anaandia.
Annebon, Ins., Anaaboni Insula.
Annecy, See, Anecius Lacus.

Annecy le Vieux, St., Annecium vetus.
Annecy, St. in Savoyen, Anecium.
**Ansbach*, St., Onolsbacum.
Anse, St. in Frankr., Assa-Paulini.
Ansedonia, St., Cosa.
Ansenne, St., Angira.
**Ansga*, St. in Armenien, Ansita.
Anslo, St., Ansloga.
Antakia, St., Antiochia.
Antali, St., Attalia.
Antequera, St., Antecaria.
Anthil, Fleck., Antilia.
Antibes, St., Antipolis.
Antigoa, Ins., Antiqua.
Antilodi, St., Coryne.
Antimilo, Ins., Antimelos.
Antiocheta, St., Antiochea super Cragum.
Antiparos, Ins., Olearus.
Antivari, St., Antibarum.
Antoing, Mktfl., Antonia.
Antrains, *Entrains*, Fleck. in Frankr., Interamnes.
Antrodoco, Ort, Interocrea.
Antrim, Fleck., Antrinum.
Anvers, Antwerpen, St. in d. Niederl., Antverpia.
Anza, Fl., Antia.
Anzi, St., Anxia.
Aosta, St., Augusta Practoria.
Aoust, Fl., Ulda.
Apenrade, St., Apenroa.
Ap[illegible]s, St., Pelontium.
Appenzell, St., Abbatis Cella.
Appleby, Ort, Aballaba.
Apt, St., Aptn Julia.
Aquanile, Fl., Hylias.
Aquapendente, St., Aqnula, Acula.
Aquataccio, Fl., Almo.
Aquila, St., Avella, Aquila in Vestinis.
Araba-Madfoun, Dorf, Abydus.
Arabat, Ort, Heracleum.
Arabhissar, St., Harpasa.
Aracan, Reich, Argentia Regio; Sabara.
Aracan, Fl., Cacosana, Tacosnnna.
Aracena, St., Laelia.
Ara Cloudieh, St., Claudias.
Arak, *Karak*, *Hadsche*, St., Araceme.
Aranyas, Stuhl, Aranyensis Sedes.
Aranyos, Fl., Aranus.
Araquil, St., Aracillum.
Aras, Fl., Araxes.
Arau, St., Aravia.
Arava, St., Arva.
Arbe, Ins., Scardona.
**Arberg*, St. in der Schw., Mons Arolae.
Arbois, St., Arbosia.
Arbon, St. in der Schw., Arbor felix.
**Arburg*, St. in der Schw., Arolae Burgus.
Are, Fl., Caenus.
Are, *Arche*, Fl., Arcins.
Arcadia, Mbsen v., Chelonaticus, Cyparissus Sinus.
Arcadien, St., Arcadia.
Arcadion, Kloster, Arcades.
Archangel, St., Archangelopolis, Michaelopolis.
Archipelagus, Meer, Mare Aegaeum.
Arcos, St. in der span. Prov. Sevilla, Aracosia.
Arcos, St. in Arragonien, Arcobriga.
Arcos de la Frontera, St., Arci.
Arcs, *les*, Fleck., Castrum de Arcubus, Arcolium.
Arcueil, Dorf, Arcus Julianus.
Arda, Fl., Harpessus.
**Ardek*, kl. St. in Armenien, Artaxarta.
Ardennen, Geb., Arduenna Silva.
Ardfeart, St., Ardartum.
Ardres, St., Ardea.
Aremberg, St., Areburgium.
Arena, Fl., Sossius.
Arene, Fl., Erana.
Arezzo, St., Aretium.
Argagna, St., Orgia.
Argau, St., Argoja.
Argens, Fl., Argenteus.
Argentan, St., Argentomum.
Argentaro, Geb., Orbelus; Soardus.
Argenteuil, Fleck. im franz. Dep. Seine u. Oise, Argentolium ad Sequanam.
Argenteuil, Fleck. im franz. Dep. Yonne, Argentolium.
Argentiere, St., Argentaria.
Argenton, St., Argantomagus.
Argivo Castro, Fleck., Phyle.
Argo, St., Argi.
Argo, Ins., Gaugad.
Argova, St., Orgessum.
Arguenon, Fl. in Frankr., Argenus.
Argyle, Prov., Argathelia.
Arhus, Stift, Aarhusins Comitatus.
Ariano, St., Equus Tuticus.
Ariccia, *la Riccia*, Ort, Aricia Nemoralis.
Arichovo, St., Trajanopolis Thraciae.
Arjona, St., Urcao.
Arisch, *El*, St., Rhinocolura.
**Aritza*, Fleck. in Bulgar., Ratiara.
Arkel, Ldstr., Herculis Tractus.
Arkiko, *Areguer*, St., Adulis.
Arklow, Fleck., Arcloa.
Arlberg, Geb., Arula.
Arles, franz. St. im Dep. Bouches-du-Rhone, Arelas, Arelate.
**Arles*, franz. St. im Dep. des Pyrenées Orient., Arulae.
Arleux, St., Arensium. *Arlodium.
Arlon, St., Arolaunum.

Armagh, St., Ardimacha.
Armagnac, ehem. franz. Prov., Armeniacensis Comitatus.
Armançon, Fl., Armentio.
Armenienstadt, St., Armenopolis.
Armentieres, St., Armentariue.
Arminacha, el Bostan, St., Comana Cappadocia.
Armiro, St., Eretria Phthiotidis, Thebae.
Armuyden, St., Arnemuda.
Arna, St., Andros.
Arnaud Belgrad, St., Elyma.
Arnaul, Küsten-Ins. u. Fleck., Milizigeris, Melizigera.
Arnaut Vilajeti, Prov., Albania.
Arnay-le-Duc, St., Arnetium.
Arnheim, St., Arecanum.
Arno, Fl., Arnus.
Arnstadt, St., Aristadium.
Arokhage, Prov., Arachosia.
Arolsen, St., Arothia.
Aronches, St., Aranum, Arunci.
Arondel, Arundel, Fleck., Aruntina.
Arone, Fl., Larus.
Arosen, Westeraes, St., Arosia.
Aroun, Fl., Trisanton.
Arpajon, St., Castra.
Arpasu, Fl., Musis.
Arpi, St., Argyripa, Arpi.
Arqua, St., Arquatum.
Arques, St., Arca.
Arran, Ins. bey Schottland, Glota.
Arras, St., Atrebates, Atrebatum.
Arriege, s. Auriege.
Arroe, Ins., Arria.
Arroux, Fl., Arrosius.
Arsa, Fl., Arsia.
Arsoffa, St., Resupha.
Arsuf, St., Antipatris.
Arta, St., Ambracia.
Arta, Mbsen v., Ambracius sinus.
Artesina Monte, St., Sergentium.
Artingari, St., Agari Urbs.
Artingari, Mbsen v., Argaricus sinus.
Artois, ehem. Grfsch., Atrebatensis comitatus.
Arundel, s. Arondel.
Arvaer Gespannschaft, District, Arvensis Comitatus.
Arzen, St., Magnus Portus.
Arzen, See v., Thospites.
Arzer-Palanca, St., Raetiaria.
Arzerum, St., Arzen.
Arzignano, St., Arsignanum.
Asben, Ldstr., Agisimba.
Ascension, Ins., Insula Ascensionis.
Aschach, St., Aschavia.
Aschaffenburg, St., Asciburgum, Schafnaburgum.
Aschersleben, St., Ascania.
Aschnagar, St., Massa.
Aschwell, St., Magiovinium.
Ascoli, St., Asculum Picenum.
Ascoli de Satriano, St. in Neapel, Asculum Apulum.
Asem Kalesi, St., Jassus.
Asem Kalesi, Mbsen v., Jasius sinus.
Asfun, St., Aphroditopolis.
Asinara, Ins. bey Sardin., Herculis insula.
Asnah, Ort, Euphrauta Turris.
Asola, St., Acelum.
Asow, St., Asovia, Tanais.
Asow, Meer v., Maeotis.
Asparanetto, Ort, Naustathmus.
Aspe, Thal im franz. Dep. der Nieder-Pyrenäen, Aspaluca.
Aspe, O. in Span., Aspis.
Asperen, St., Caspingium.
Aspido, Fl. in Ital., Aspis.
Aspra, Fleck., Casperia.
Aspraspiti, St., Cirrha.
Aspro, St., Coronta.
Aspronisi, Ins. im Archipel., Therasia.
Aspro Potamo, Fl., Achelous.
Aspropiti, Ort, Cyparissa.
Assab, St., Adulis, Saba.
Assens, St., Asnesum.
Assimshire, Ldsch., Assinum.
Assin, Fl., Itys.
Assisi, St., Asisium.
Assomption, St., Assumptionis Civitas.
Assumptions-Insel, Anticosta, Assumtionis Insula.
Astaco, Ort, Boinm.
Astarabad, St., Asterabatia.
Asti, St. in Piemont, Asta.
Astorga, St., Asturica Augusta.
Atbara, Tacazze, Fl., Astaboras.
Atellaro, Fl., Elorum, Helorus.
Atelucolo, St., Gortyna.
Athenrey, St., Athenria.
Atherdee, Fleck., Atherda.
Athies, Fleck. im franz. Dep. der Somme, Atheiae.
Atok, Fl., Choaspes.
Atrib, Dorf, Athribis.
Attarus, Berg, Nebo.
Attigio, Ort, Attidium.
Attigny, St., Attiniacum.
Aubagne, St., Albinia.
Aube, Fl., Alba.
Aubenas, St., Albenacium.
Aubenton, St., Albantonium.
Aubeterre, St., Alba Terra.
Aubigni, Fleck., Albiniacum.

Aubonne, St., Aula Bona.
Aubusson, St., Albucium.
Auch, St., Augusta Ausciorum.
Aude, Fl., Adax.
Audenarde, St., Aldenarda.
Aufnau, Ins., Augia.
Auge, frz. Ldsch., Algia.
Augsburg, St., Augusta Vindelicorum.
Augst, Dorf bey Basel, Augusta Rauracorum.
Aulps, St., Alpes, Alpium urbs.
Aumale, St., Alba Mala.
Auneau, Fleck., Aunus.
Aunis, ehemal. franz. Prov., Alaitensis Tractus.
Auran, Schlofs, Laurana.
Auras, St., Aurasium.
Auray, St., Auracium.
Aure, Fl., Eura.
**Aureille*, Fleck. in Frankr., Teritias.
Aurich, St., Auricum.
Auriege, Fl., Alburacis.
Aurigny, *Origny*, Ins., Riduna, Arica.
Aurillac, St., Aureliacum.
Ause, Fl., Alsa.
Aussig, St., Austa.
Authie, Fl., Altilia.
Autun, St., Augustodunum.
Auvergne, frz. Prov., Alvernia.
Auweghem, Fleck., Aldergemum.
Auxerre, St., Autesiodorum.
Auxi-le-Chateau, St., Alciacum.
Auxonne, St., Aussona.
**Auxom*, St. im franz. Dep. der Ober-Loire, Alsona.
Ava, Landsch., Chavilah.
Aoa, Fl., Daonas.
Aoados-Ru, Ort, Ethopia.
Avalon, franz. St. im Dep. der Yonne, Aballo.
Avalon, Prov., Avallonia.
Avanche, St., Avanticum.
**Avaux*, St. in Fr., Avallis villa.
Aveiro, St. in Portugal, Averium.
Aociron, Nebenfl. des Tarn in Frankr., Avario.
Avenay, St., Avenacum.
Avenzo, Fl., Aventia.
Averse, St., Atella.
Avesnes, St., Avennae.
Avido, Dardanellenschlofs, Abydns.
Avigliana, St., Aviliana, Ocelum.
Aoignon, St., Avenio.
Avignonet, Mktfl., Avenionetum.
Avila, St., Abula, Albicella.
Aviles, St., Avilla.
Avis, St., Avisium.
Avon, Fl., Antona.
Avranches, St., Abrincae.
Awle, Fl., Leon.
Awlon, St., Aulon.
Axbridge, St., Axa.
Ay, s. Ai.
Ay, Fl., Evus.
Ayamonte, St., Aymontium.
Ayan, Küstenland, Aiania.
Ayas, St., Aegae.
Aye, auch *Kay*, *Eye*, Mktfl., Insula.
Ayerbe, Fleck., Ebillinum.
Aymarque, *Aymargues*, St., Armasanicae.
Aymerins, St., Ameria.
Ayr, Fl., Aereus.
Ayton, St., Calydon.
Azelburg, Dorf, Augusta Castra.
Azorische Inseln, Accipitrum Insulae.

B.

Baalbeck, s. Balbec.
Baba, St., Elatea.
Baba-Dagh, Ort, Vallis Domitiana.
Babassek, Mktfl., Babina.
Babel, St., Byblus.
Bab-el-Mandeb, Mrenge, Babelmandelum Fretum.
Bab-el-Mandeb, Vorgeb., Palindromos.
Bab-el-Mandeb, Ins., Babelmandelia Insula.
Babenhausen, Mktfl., Castra Febiana.
Babolitza, St., Cariniana Vallis.
Bacaim, St., Bacemum.
Bacano, St., Baccanae.
Bacchiglione, Fl., Medoacus minor.
Bacharach, St., Ara Bacchi.
Bachda, St., Basistis.
Bachia, St., Autianae.
Bachian, Ins., Bacquianum.
Bacou, St., Baruca.

Badajoz, St., Badia, Pax Augusta.
Badalona, St., Baetulo.
Baden, St. in Oestreich, Aquae Pannoniae, Thermae Austriacae.
Baden, St. in Baden, Aquae, Badena.
Baden, St. in der Schweiz, Ad Aquas Helvetias, Thermae (Aquae) Helvetiae.
Badenoch, kl. Ldsch., Badenacha.
Badenweiler, St., Badenvilla.
Badia, St., Abbatia.
Badiah, Wüste, Arabia Deserta.
Badkis, St., Bitaxa.
Baeza, St., Batia, Biatia.
Baffa, St., Paphos.
Baga, St., Bacasis.
Bagazasar, St., Laemocopia.
Bagna Cavallo, Fleck., Ad Caballos.
Bagnagar, St., Pitynda.
Bagnagur, *Hyderabad Goloonda*, St., Hippocura.
Bagnarea, St., Balnea Regia, Balneum regis.
Bagnasco, Fleck., Baniascum.
Bagneres, St., Aquae Convenarum.
Bagneres de Bigorre, St., Aquae Bigerronum.
Bagneres-de-Luchon, St., Bagneriae Thermae.
Bagni, Fl., Ocinarus.
Bagni d'Albano, Quellen, Fons Aponi.
Bagni di Balliccano, Ort, Aquae Calidae.
Bagni di San Cantino, Quelle, Clusini Fontes.
Bagni di Tridolino, Bäder, Ciceronis Aquae.
Bagni, *Lago di*, See in der Compagna di Roma, Lacus Albuneus.
Bagnolo, St., Balneolum.
Bagnols, St., Balnea.
Bagnone, Mktfl., Bondelia.
Bargras, Fleck. in Syrien, Pagrae.
Bahharet Taberia, See, Genesaritis lacus.
Bahr-bela-meh, Thal, Anydros.
Bahr-el-Abiad, Fl., Astasobas.
Bahr-el-Akaba, Bucht, Elaniticus Sinus.
Bahr-el-Azak, Fl., Astapes.
Bahr-el-Kolsum, Bucht, Heroopoliticus Sinus.
Bahr Jusef, Festg., Hermopolitana Custodia.
Bahraim, Ins., Baharima.
Bahrein, Prov., Baharema.
Bai von Kadhema, Busen, Leanites Sinus.
Bai von Kerona, Busen, Messenius Sinus.

Baia, St., Bajae.
Baia de Cadix, Hafen, Gaditanus Portus.
Baiaria, *Admirati*, Fl., Eleutheras.
Baiern, *Bayern*, Königr., Bajoaria, Bavaria.
Baigneux, Fleck. in Frankr., Balneolum.
Bailleul, St., Balliola.
Baimot, St., Baimocium.
Bainbrig, Ort, Glannobanta.
Baindt, Abtey, Hortus Floridus, Abbatia Bintersis.
Baireuth, St., Baruthum.
Bajeux, St. in Frankr., Bajocum, Bajocassium civitas, Juliobona.
Bajon, St., Bagyona.
Bajonne, St. in Spanien, Bajonna ad Minium.
Bajonne, St. in Frankr., Bajona.
Bais, St., Batiana.
Baktschiserai, St. in Taurien, Baccasara.
Balagate, Prov., Balagnatae Regnum.
Balagna, See, Palanta.
Balaguer, St., Oleastrum, Bellegarium, Valagnaria.
Balasor, St., Cosamba.
Balaton, See, Balatinus Sinus; Volcea.
Balbec, St., Baal-Hamon, Heliopolis.
Balckhusen, St., Belgica.
Baldenau, St., Belginum.
Balfrusch, St., Oracana.
Balk, Fl., Dargidus.
Balkan- oder *Tschengje-Geb.*, Haemus.
Balkh, St., Alexandria Bactriana, Bactra.
Balliada, St., Corono.
Balneas, St., Balanaeae.
Balstal, Fleck., Balistella.
Baltisches Meer, Mare Balticum.
Baluclava, St., Symbolon.
Bamberg, St., Babeberga.
Bambig oder *Mambedsch*, Ruinen, Bambyce.
Bambola, Ruinen, Augusta Bilbilis.
Bamff, St., Banfia.
Bangor, St., Bangertium.
Bannolas, St., Aquae Calidae.
Banub, St., Onuphis.
Banz, Abtey, Bantum.
Bapaume, St., Bapalma.
Bar-le-Duc, St., Barium Ducis.
Bar-sur-Aube, St., Barium ad Albulam.
Bar-sur-Seine, St., Barium ad Sequanam.

Barabon, St., Berabonna.
Baracoon, St., Baracnra.
Barady, Fl., Abana, Amana.
Baranya, St, Baranivarinm.
Barbados, Ins., Barbata.
Barbeaux, Abtey, Barbellum.
Barbezieux, St., Barbecillum.
Barby, St. u. Grfsch., Barbium u. Barbiensis Comitatus.
Barca, Gegend, Bareana Provincia.
Barca, St., Barcacorum Portus.
Barcelona, St., Barcino.
Barcelone, St. in Frankr., Barcino Vasconiae.
Barcelonette, St., Barcinona.
Barcelonette, Thal, Barcinonensis Vallis.
Barcelor, St., Podopernra.
Barcelos, Flecken, Barcelum.
Barckshire, Grfsch., Barcheria.
Bardewick, Mktfl., Bardenuvicum.
Bardiano, St., Bardacima.
Bardinezza, Fl., Bardinetium.
Barege, Thal, Baredgina Vallis.
Barfleur, St., Barofluctum
Bargas, St., Pagrae.
Bargeny, St, Berigonium.
Barin, St., Paricnna,
Barjols, St., Barjolium.
Barlenga, St., Berlenga.
Barlette, St., Barolum.
Baroche, St. in Indien, Baroca.
Baroche, Fleck. in Frankr., Barocca.
Barouth, St., Barygaza.
Barraux, Festg., Barrana Arx.
Barrow, Fl., Barrojus.
Bars, Gespannschaft, Barschicnsis Comitatns.
Barten, St., Bartonia.
Barth; Frstth., Bardensis Principatus.
Bartke, Fl., Bardia.
Bartsch, Fl., Barissus.
Baruth, St., Berytus.
Barwic, St., Barcovicum.
Bas, Ins., Barsa.
Basel, St., Basilea.
Basento, Fl., Casuentus.
Basiellica, Ort, Praesidinm.
Basiento, Fl., Basentinus.
Basiliea, Fleck., Sicyon.
Basilicata, Prov., Lucania.
Basilipotamo, Fl., Eurotas,
Basiluzza, Ins., Basilussa.
Basra Ferath Mellene, Ort, Forath.
Bassai, Fleck., Bassucum.
Bassain, St., Bassenum.
Bassano, *Lago di*, Vadimonis lacus.
Bassento, Fl. in Calabr., Casuentum.
Bassignana, Fleck., Augusta Batienorum.
Bassigni, Ldsch., Bassinia.
Bassigny, St., Bassiniacum.
Bassora, St., Orchoe.
Basta, Ort, Bubastis.
**Bastan*, St. in Klein-Asien, Bithynium.
Bastée, St., Bassea.
Bastia, St., Mantiaorum Oppidum, Mantinum.
Bastogne, St. im Herzogth. Luxenburg, Bastonia, Bastonacum.
Batecalo, Hafen, Mordula.
Batemburg, St., Arx Batavorum.
Bath, St., Aquae Solis, Bathonia.
Batmonster, St., Buthmonasterium.
Baton, Ins., Batonia Insula.
Batron, Dorf, Bostra.
Batsch, Gespannschuft, Bacsiensis Comitatus.
Bauca, Mktfl., Bovillae.
Baugé, St. im franz. Dep. Maine und Loire, Balgiacum.
Baugé, *Beaugé*, St. im Dep. Mayenne und Loire, Balgium.
Baugency, St. Balgentiacum.
Baugerais, Abtey, Baugerium.
Baume, *Baumes-les-Dames*, St., Balma.
Bauron, St., Dicaca.
Bautzen, St., Budissa.
Bauvignes, St., Bovinae.
Baux, Fleck., Baltium.
Bavano, Fl., Cercidius.
Bavay, Mktfl., Bacacum Nerviorum, Bagacum.
Bayern, s. Baiern.
Bayeux, St., Araegenus, Bajocae.
Bayona, Hafenort in Span., Abobrica, Aobriga.
Bayonne, St. in Frankr., Lapurdum, Bajona.
Bayonische Inseln, Deorum Insulae, Bajonae Ins.
Baza, St., Basti.
**Bazadois*, Bez. in Frankr., Vasatensis ager.
Bazas, St., Civitas Vasatica, Vasatae.
Bazieges, St., Badera.
Bazilbah, Ort, Sicilibra.
Baziluzzo, Ins., Heracleotes.
Bearn, Landsch. in Frankr., Benecharnia.
Beaubec, Abtey, Bellus Becus.
Beaucaire, St., Bellicadrum, Belloquadra.
Beauce, chem. franz. Prov., Belsia.
Beaufort, St., Bellefordia.
Beaujeu, St., Baujovium, Bellus jocus.
Beaujolois, Landsch., Bellijocensis Ager.

Beaulieu, St., Bellus Locus ad Ligerim.
Beaulieu, Fleck. im franz. Dep. Vendée, Bellus Locus.
Beaulieu, St. im Dep. Correze, Bellus Locus ad Duraniam.
Beaulieu, St. an d. Indre, Bellus Locus ad Ingerim.
Beaumaris, St., Bellomariscus.
Beaumont, St. in d. niederl. Prov. Hennegau, Bellomontium.
Beaumont, St. im franz. Dep. Ober-Garonne, Bellomontium.
Beaumont-en-Argone, St. im franz. Dep. des Ardennes, Bellomontium in Argona.
Beaumont-le-Roger, St. im franz. Dep. de l'Eure, Bellomontium Rogerii.
Beaumont-le-Vicomte, St. im franz. Dep. de la Sarthe, Bellomontium Vieccomitis.
Beaumont-sur-Oise, St., Bellus Mons.
Beaune, St. im Dep Cote d'Or, Belna, Vellaudunum.
Beaune, Fleck. im franz. Dep. Loiret, Belna.
Beauport, Meerb., Formosa Statio.
Beaupré, Bleck., Belliprtum.
Beaupreau, St., Bellopratum.
Beaurepaire, Fleck., Bella Reparia.
Beauvais, Ldsch., Bellovacensis Ager.
Beauvais, St., Bellovacum.
Bebenhausen, Dorf, Febiana Castra.
Beckem, St., Beckena.
Bedarides, Fleck., Bituritae.
Bedcah, Thal, Hahiroth.
Beder, St., Bactana.
Bedford, St. in Engl , Lactodurum.
Beduinen, Cedareni.
Bedur, St., Petirgala.
Beghui, St., Byzacia.
* *Behesni*, Fest. im alten Comagene, Pindenissus.
Behnese, s. Beneseh.
* *Beibazar*, Fleck., in Kl.-Asien, Lagania.
Beja, St., Begia, Pax Julia.
Bejar, Fleck., Apiarium.
Bejer de la Miel, St., Mergablum.
Bejie, St., Bulla.
Beilstein, St., Bilestinum.
Beit el Ras, St., Capitolias.
Bela-Banga, Fleck., Dilna.
Belbeek, St., Lagyra.
Belbeys, St., Patumus.
Belchite, St., Belia.
Belforte, Ins., Diomedis Insula.
* *Belgien*, Land, Gallia Belgica.
Belgrad, St., Alba Bulgarica, Taurunum.
Belgrado, Bach, Hydralis.
Beli Keser, St., Miletopolis.
Beliee Destro, Fl., Crimisus.
Belin, Fleck., Belendi,
Bellac, St., Belacum.
Bellay, St., Belica.
Belle-Aigue, Abtey, Bella Aqua.
Belle-Branche, Abtey, Bella-Branca.
Belle-Estoile, Abtey, Bella Stella.
Bellegarde, St., Bellogardia.
Belle-Isle, Ins., Calonesus.
Bellelay, Abtey, Bellelagium.
Belle-Perche, Abtey, Bella Pertica.
Bellevue les Bains, St., Borbonium Anselmium.
Bellenz, St., Baltiona, Bilitionum.
Bellinger-wolder-Schanz, Festg, Bellingvoldium.
Bellowerd, Fleck., Clara Werda.
Bellue, St., Pella.
Belluneze, Ldsch., Bellunensis Ager.
Belmonto, St., Bellomontium.
Belozera, See, Bilocerensis Lacus.
Belt, Meerenge, Balticum Fretum.
Beltürbet, St., Rhaeba.
Beluten, Volk, Comedae.
Belvedere, Ort, Euryalus.
Belvedere, Caloscopi, St., Elis.
Belvedere, Prov. in Morea, Elis.
Bembe, Dorf, Peme.
Bembinadia, Gegend, Nemea.
Bena, St., Bagennae.
Benauges, ehem. Grfsch., Benalgiae.
Benavarri, St., Bergidum.
Benavente, St., Brigaecium.
Bend-Emir, Fl., Araxes.
Benderrigk, St., Taoce.
Benduren, Ort, Ebodurum.
Beneseh, Dorf, Oxyrynchus.
Bengalen, Mbsen v., Gangeticus sinus.
Bengari, Ort, Bereuice.
Bengazi, St., Hadriane.
Beni-Asser, Ort, Contra Laton.
Benigsbara, Geb., Beniguelidus Mons.
Benigumi, Ldsch., Benigomia.
Beni-Teudi, St., Baba.
Benwel, Dorf, Condercum.
* *Beraun*, Fleck., Berium.
* *Berbach*, Fleck., Ripa prima.
Berberey, Barbaria Terra.
Berberes, Volk, Gaetuli.
Berg, ehem. Hrzgth., Montanus Ducatus.
Berg-Saint-Vinox, St., Bergae St. Vinoxi.
Berga, St., Berginium.
Bergamasque, Ldsch., Bergamensis Ager,

Bergamo, St., Bergomum.
Bergelthal, Brexalia Vallis.
Bergen, St., Tiberiacum.
Bergenhus, Prov., Bergensis Praefectura.
Bergenlu, St., Parnassus.
Bergen op Zoom, St., Bereizoma, Berga ad Zomam.
Berg-Zabern, St., Tabernae.
Berlenga, Ins., Erythia.
Berlin, St., Berolinum.
Bermeo, St., Vesperies.
Bermuden, Inseln, Aestivae Insulae.
Bern, St., Arctopolis.
Bernay, St., Bernayum, Bernacum.
Bernburg, St., Arctopolis ad Salam.
Berncastel, St., Castellum Mosellanum, Tabernarum, Tabernae Mosellanicae.
Bernhardin, Berg, Culmen St. Bernhardini.
Bernried, Abtey, Beronicum.
Bernstadt, St. in Schlesien, Berolstadia.
Bernstadt, St. in d. Lausitz, Berolstadia Lusatiae.
Bernstein, St., Berostonum.
Berry, ehem. franz, Prov., Bituricensis Ducatus.
Bersel, St., Barsalium.
Bersello, St., Brixellum.
Bertinoro, St., Britinorium.
Bertrais, St., Perniciacum.
Berwitseh, Ins., Fertina.
* *Berzeto*, St. in Ital., Barcetum.
Besage, Ort, Vosagus.
Besagno, Fl., Bisamnis.
Besalu, St., Beselduuum.
Besançon, St., Besontium, Vescontio.
Beses, Fl., Betulus, Batulo.
Besor, Fl., Sihor.
Bessan, St., Bissonum.
Bessarabien, Gouvernem., Getarum Desertum.
Bessigheim, St., Besighaminm.
Bessin, Ldsch., Bagisinus Ager.
Betansos, St., Flavium Brigantium.
Bethüne, St., Bethunia.
Bethyssi (*Bethisy*), Fleck., Betlsiacum, Bestuu.
Bettona, Dorf, Vettona.
Betüve, Gegend, Batavorum Insula.
Beuil, St., Boleum.
Beuthen, Herrsch. u. St. in Schlesien, Bethania, Bythomia.
Bevagna, Ort, Mevania.
* *Beverley*, St. in Engl., Betuaria.
Beverstedt, St., Fabiranum.
Beverwiek, Fleck., Beverovicum.
Bewdley, St., Bellilocus.
Bex, Fleck., Baccae.
Beypasha, Fl., Hypanis.

Beziers, St., Baeterra Septimanorum, Illiterrae.
Biagrassa, s. Abiagrasso.
Biala-Cestro, St., Decelia.
Bialocerkiew, St., Bialoquerca.
Bibra, St., Biberaha.
Biburg, ehem. Benedict. Abtey, Epinaburgum.
Biburg, St. in Baiern, Epinaburgum ad Vilsam.
Bieaner, St., Bardeatis.
Biceari, Mktfl., Hyccara.
Bidassao, Fl., Menlascus, Vedasus.
Biecz, St., Becia.
Biela-Osero, Hrzgth., Bilocerensis Ducatus.
Biela-Osero, St., Biela-Ozera.
Bieler-See, Bielleusis Lacus.
Bielgorod, St., Belogradum.
Biella, St., Bugella, Gaumellum.
Bieloberdo, St., Teutoburgium.
Bielsk, St., Bielca.
Biervliet, St. im Königr. d. Niederl., Birfletum.
Biesbosch, Meerb., Bienboscum.
Bies-Scadi, Geb., Biescadius Mons.
Biferno, Fl., Tifernus.
Bigenis, St., Abacaena.
Bigorre, le, Prov., Bigerrensis Comitatus.
Bilbao, St., Bellum Vadum.
Bille, Fl., Billena.
Billom, St., Billiomum, Billemum.
Bilsen, St., Belisia.
Binaros, St., Binarusla.
Binasko, St., Binae, Bacenae.
Binche, St., Binchium, Bintium.
Binchester, Mktfl., Bimonium, Vinnovium.
Bingenheim, Fleck., Castrum Valerianum.
Binoesea, St., Visontium.
Bio, See, Bocheis Lacus.
Biograd, *Zaraveechia*, St., Alba Maris.
Biörneburg, St., Arctopolis.
Bioreö, Ins., Birca.
Bipp, Schlofs, Castrum Pipini.
Bir, St., Birtha.
Bir Szabca, St., Beer-Seba.
Birghe, St., Hypaepa.
Birgi, Fl., Acithenis.
Birket-al-Garum, See, Moeris.
Birnbaumer Wald, Ad Pirum.
Birthelm, Mktfl., Birthalbinum.
Biscaya, Ldsch., Cantabria, Biscaja.
Biscayisches Meer, Cantabricus Oceanus.
Bischah, St., Castra Germanorum.
Bishofslack, St., Locopolis.
Bischofsweiler, St., Episcopi Villa.

Bischofswerda, St., Episcopi Insula.
Bischofszell, Episcopi Cella.
**Bisceglia*, St. in Neapel, Vigiliae.
Bisentio, Ort, Vosentium, Visentium.
Biserta, St., Hippo Diarrhytus.
Bishopscastle, Fleck., Episcopi Castrum.
Bisignano, St., Besidiae, Bisinianum.
Bisnagar, St., Modura.
Bitburg, St., Beda.
Biteja, Fl., Buteium.
Bitolia, Ort, Octolophum.
Bitonto, St., Bidruntum.
Bitsch, St., Bidiseum.
Biuthere, Fl., Bathycolpus.
Blackwater, Fl., Dabrona.
Blacsois, Ldsch., Blosensis Ager.
Blainville, St., Bleonis Villa ad Mosam.
Blainville, Fleck., Bleonis Villa.
Blair, Herzogth., Blarensis Ducatus.
Blair, St., Blara.
Blamont, St., Albimontium.
**Blanc, le*, St. im franz. Dep. de l'Indre, Oblincum.
Blandin, Abtey, Abbatia St. Petri in monte Blandinio.
Blancs, Hafenort, Blanda.
Blangy, Fleck., Blangiacum.
Blaubeuern, St., Blabira.
Blavet, Fl., Blabius.
Blavet, St., Blabia.
Blaye, St., Blavia.
Bleekingen, Prov., Blechingia.
Bleeda, St., Bida.
Bleriek, St., Blariacum.
Blesneau, St., Blenavium.
Bletterans, Fleck., Bleterum.
Blies, St., Blessa.
Blis, St., Philiscum.
Blois, St., Blaesae, Blesae.
Blumberg, Mktfl., Florimontium.
Blumenthal, Schlofs, Florivallis,
Bobenhausen, St., Astvia.
Bocca di Bonifacio, Bonifacii Sinus.
Bocholt, Amt, Bocholtia.
Bocino, St., Bucinum.
Bockenheim, St., Boconica.
**Boden-See*, Bodamicus, Brigantinus Lacus.
Bodmen, Schlofs, Bodami Castrum.
Bodmer-See, Theil d. Bodensees, Aeronius Lacus.
Bodok, Schlofs, Bodoxia.
Bodru, Ort, Halicarnassus.
Bodvar, St., Varae.
Boeblingen, St., Bibonium.
Boege, Mktfl., Bega.
Böhmen, Land, Bojaemum, Bohemia.
Böhmisch Brod, St., Broda Bohemica.
Bölgen, B., Boleus.
Bözberg, B., Vocetius.
Bog, Fl., Hypanis.
Bogdana, Ruinen, Hyampolis.
Bogliasco, Mktfl., Boliascum.
Bogmutty, Fl., Oximagis.
Bogna, Fl., Bunia.
Boidia od. *Voda*, B., Panachaicus.
Boisbelle, St., Boscobellum.
**Bois-Commun*, St. im franz. Dep. du Loiret, Commeranum.
Bojana, Fl., Barbana.
Bojano, St., Bobianum.
Bok Hair, St., Nacrasa.
Bolanos, St., Nolibu.
Boli, St., Hadrianopolis Bithyniae.
Bolkenhain, St., Bolconis Fanum.
Bollenza, Thal, Brennia Vallis.
Bologna, St., Bononia.
Bolsena, St., Volsinium, Volsinii.
Bomarzo, Ort, Polimartium.
Bombay, Insel, Perimuda.
Bona, St., Colonia Gemella Julia Hipponensis Pia Augusta.
Bonaduz, Dorf, Beneducium.
Bonair, Ins., Boni Aëris Insula.
Bondeno, Ort, Padinum.
Bonifacio, St., Bonifacii Civitas.
Bonlieux, St., Bonilii.
Bonn, St., Bonna.
Bonneval, St. im franz. Dep. d'Eure u. Loire, Bona vallis.
Bonneville, Ort, Boutae.
Bonny, St., Bonnium.
Bonzieden, Schlofs, Bonazida.
Bopfingen, Ort, Opiao.
Boppart, St., Baudobrica.
Boraes, St., Boërosia.
Bordeaux, St., Burdigala.
Borgas, Fl., Practius.
Borghetto, St., Burgetum ad Mincium.
Borgo Lavizara, St., Forum Libricorum.
Borgo-di-St.-Angelo, Festg, Burgus St. Angeli.
Borgo-di-St.-Donino, St., Fidentia.
Borgo-di-San-Sopolero, St., Biturgia.
Borgo-di-Sessia, St., Burgus Sessites.
Borgo-di-Val-de-Taro, St., Burgus Tari Vallis.
Borgoforti, St., Burgus Fortis.
Borgofranco, St., Burgum Francum.
Borgomanero, St., Burgomanerum.
Boria, St., Balsio.
Boritza, St., Jolcus.

Borkum, Ins., Burchania.
Bornholm, Ins., Buringia.
Borromei-Inseln, Insulae Cuniculares.
Bosan, St., Pessinos.
Bos-Burun, Vorgeb., Neptunium.
Bosco, *Boschi*, Flecken in Piemont, Mesia sylva.
Bosset, Fl., Bacnotius.
Bossy, Mktfl., Buxudis.
Bost, Festg, Abesta.
Bostan, s. Arminacha.
Botzen, St., Bolsanom, Bolzanum.
Bouchain, St., Bochanium.
Bouchalot, Fleck., Vulchalon.
Bouchard, St., Bocardi Insula.
Boudry, St., Baudria.
Bouillon, St., Bullio.
Bouin, Ins., Bovinum.
Boulene, St., Burgum Bonae Gelenae.
Boulncfs, St., Tannocelum.
Boulogne, St. im Dep. Haute-Garonne, Bonooia Vasconiae
Boulogne, St. im franz. Dep. Pas de Calais, Booonia, Gesoriacum.
Boulon, Fleck., Ad Stabulum.
Boulonnois, *le*, chem. franz. Ldsch., Bolooiensis Ager.
Bourbon, Ins., Insula Burbooia.
Bourbon l'Archambaud, St., Aquae Bormonis, Burbo Arcimbaldi.
Bourbonne les Bains, Fleck., Aquae Borvonis.
Bourbonnois, *le*, chem. franz. Prov., Bojorum Ager.
Bourbourg, St., Broburgum Morinorum.
Bourg-Argental, St., Burgus Argeotalis.
Bourg de Hierochipe, Ort, Hierocepia.
Bourg d'Oisans, Fleck., Forum Norunis.
Bourg-en-Bresse, St., Burgus Bressiae.
Bourg-St.-Andeol, St., Burgus Andeoli.
Bourg sur Mer, St., Burgus.
Bourges, St., Bituriges, Avaricum.
Bourgeuil, St., Burgulium.
Bourgneuf, Mktfl. im franz. Dep Charente inferieure, Burgum Novum
Bourgneuf, St. im franz. Dep. Loire infer., Burgum Novum ad Ligerim.
Bourgogne, Ldstr., Burgundia.
Bourgoin, St., Bergusium.
Bourmont, St., Burnonis Mons.
Boussac, St. in Frankr., Bussatium.
Bouton, *Baton*, e. v. den molukkischen Ins., Batonia insula.
Boutzi, Fl., Neda.
Bovines, St., Boviniacum.
Boyne, Fl., Boandus, Buvinda.
Bozdag, Geb., Tmolus.
Bozgia, Ins., Tenedos.
Bozzo, Fl., Bussus.
Bra, St., Barderate, Braida.
Bracciano, St., Arcennum.
Bracciano, Lago di, See, Sabate.
Braga, St., Augusta Bracara.
Braganza, St., Brigantia.
Brain le Chateau, Schlofs, Brennia Castrensis.
Brain le Comte, St., Brennia Comitis.
Braine, St., Brennia ad Vidulam.
Braine d'Aleu, St., Brennia Allodiensis.
Bramant, Fleck., Brammovicum.
Bramfield, Dorf, Bravinium.
Bramni, Fl., Adamas.
Brampor, St., Barampura.
Brampton, Fleck., Bramenium.
Brandeis, Fleck. in Böhmen, Brandusium.
Brandemir, Fl., Coros.
Brandenburg, Prov., Marchia Brandenburgica.
Brandenburg, St. im preufs. Rgbz. Potsdam, Brandeburgium.
Brandenburg, St. im preufs. Rgbz. Königsb., Bradenburgum.
Brane, Ort, Hebromagos.
Brantôme, St., Brantosomum.
Braslaw, Woiwodschaft, Bratzlaviensis Palatinatus.
Braslaw, St., Bradavia.
Braslow, Mktfl., Braslovia.
Brata, St., Brathia
Braubach; St., Brubacum.
Braulio, Berg, Bormiana Juga.
Braunau, St., Brunodunum.
Braunegg, St., Braneciam.
Braunsberg, St., Brunonis mons.
Braunschweig, Hrzgth., Brunsvicensis Ducatus.
Braunschweig, St., Brunonis Vicus, Brunsviga.
Bray, St., Braviarum ad Samaram.
Braychipult, Ldspitze, Braychiputium Caput.
Brazza, Ins., Bracchia.
Brechyn, St. in Schottl., Brechinum.
Brecknock, St., Brechinia.
Brecknockshire, Grfsch., Brechiniensis Ager.
Brèe, St., Braca.
Bredevoort, St., Bredefortia.
Breg, Fl., Briga.
Breganҫon, St., Briganeooia.
Bregen, St., Pergantium.
Bregenz, Grafsch., Brigantinus Comitatus.

Bregenz, St., Bregentium, Bregantum.
Bregenz, Fl., Bregentia.
Breglio, Fleck., Brelium.
Bregna, Thal, Brennae Vallis.
Bregna, Brennus Fluvius.
Bregnano, Flecken, Breniannum.
Breisach, St., Mons Brisiacus.
Breisgau, ehem. Ldsch., Brisgovia.
Breiteneck, Mktfl., Briteneccea.
Brembato-di-Sotto, St., Brembatum Inferius.
Breme, St., Bremetum.
Bremerwörde, Fleck., Bremerfurda.
Bremgarten, St., Bremogartium.
Brendola, Fleck, Brendulum.
Brenner, Berg, Breunus Mons.
Brenta, Fl., Medoacus Major, Brentesia.
Brentonego, Mktfl., Brentonicum.
Brenz, Fl., Brenta.
Brenz, Mktfl., Brivenes, Brenta.
Brescia, St., Brixia.
Bresciano, Prov., Brixianus Ager.
Brescon, Ins., Agatha, Blascon.
Bresini, St., Brezina.
Breslau, St., Vratislavia.
Bresse, ehem. Prov., Bressia.
Bressuire, Fleck., Bercorium.
Brest, St., Brivates portus.
Breston, St., Calatum.
Bretagne, Prov., Britannia minor.
Bretenham, Fleck., Cambretonium.
Breteuil, St. im Dep. Oise, Bretellium.
Breteuil, St. im Dep. Eure, Bretelium.
Bretigni, St., Bretiniacum.
Breton, Meerenge, Britannicum Fretum.
Breton, Vorgeb., Britonum Caput.
Breusch, Fl., Brusca.
Breyn, St. in Schottland, Bruna.
Briançon, St., Brigantia.
Briançonnois, le, Ldsch., Brigantinus Ager.
Briançonet, Dorf, Brianzonia Arx.
Brianza, Geb., Brigantini Montes.
Briare, St. in Frankr., Brivodurum.
Briateste, St., Britexta.
Bridgewater-Bay, Mbsen, Vexalla.
Bridlington, kl. St. in Engl., Brillendunum.
Brie, St., Braja, Bria.
Brieg, St. in der Schw., Bregenses Thermae, Vibericus pagus.
Brieg, St. in Schlesien, Brega, Briga.
Brieg, Fürstenth., Brigensis principatus.
Briel, feste St., Helium.
Brienne, St., Brena.
Bries, St., Britzna.
Briescia, Woiwodsch., Brisciensis Palatinatus.
Briescia, St., Brisciam.
Briey, St., Bricejum.
Briezen, St., Brieza Fida.
Brigach, Fl., Brigiana.
Brignoles, St., Brinolium, Brinonia.
Brigueil, Fleck., Brigolium.
'*Brihuega*, St. in Neucastil., Briaca.
Brindisi, St., Brundisium.
Briou, Mktfl., Brigeosum.
Briviesca, St., Virovesca.
Brioude, St., Brivas.
Briquenay, Fleck., Bracanetum.
Briquenras, Fleck., Briquerascum.
Brisich, St., Brisacensis Vicus.
Brisighella, Mktfl., Bresegella.
Bristol, Mbsen v., AestuariumSt. Georgii.
Brive-la-Gaillarde, St., Briva Curretia.
Brivio, St., Bripium.
Brixen, St., Brixina, Brixinum.
Broad, See, Broadins Lacus.
Brocken, B., höchste Spitze des Harzes, Bructerus Mons.
Brockley-Hills, St., Sullionacae.
Brockmerland, Ldsch., Brockmeria.
Brod, St., Hunnobroda.
Broge, St., s. Brouage.
Broglio, Dorf, Broilum.
Bromberg, St., Bidgostia.
Brondolo, Hafenort, Brundulus Portus.
Brondrut, *Pruntrut*, *Porrentrui*, St., Brundisia.
Broni, Fleck., Blandeno.
Brosz, St., Ambrosiopolis.
Brouage, St. in Frankr., Broagium.
Brougham, Mktfl., Braboniacum.
Brouwershaven, St., Brovenhavia.
Browers, Meerenge, Broveri Fretum.
Bruck, *Brugg an der Aar*, Pons Arolae.
Bruck an d. Amber, Mktfl., Ambra, Ambarum.
Bruck an d. Leytha, St., Leitae Pons, Mutenum.
'*Bruck an d. Mur*, *Prugg*, Pons Murae.
Brück an d. Roer, Schlofs, Bruchium ad Ruram.
Brügge, St., Brugae.
Brüggen, St., Medeiacum.
Brüggerfahrt, Kanal, Brugensis Fossa.
Brül, St., Brielium.
Brünn, St., Brinnium, Brunna.
Brünner Kreis, Distr., Brunnensis Circulus.
Brüssel, St., Bruxella.
Bruges, St., Brugae Bearniae.
Brugg, St., Bruga.
Brugh, St., Crococalanum.

Brumpt, St., Breucomagum.
Brunnstadt, O., Uruncae.
Brunsbüttel, Fleck., Brunsbutta.
Brus, Fl., Bursa.
Brzesk, St. in Rufsld., Brestia ad Hypanim.
Brzesk, St. in Polen, Bresta.
Brzescic, Woiwodschaft, Brestiensis Palatinatus.
Bua, Ins., Boa, Bato.
Buch, Fleck., Bojatum.
Buchau, St. in Böhmen, Buchavia Bohemica.
Buchau, St. in Würtemberg, Buchavia.
Buchau, Fleck. in Baiern, Buchavia Bavarica.
Buchau, Ldstr., Fagonia.
Buchsweiler, St., Buxovilla.
Bucker, Meerb., Aardalinus Sinus.
Buckor, St. u. Kgr., Buchoria.
Bucorta, Fl., Butrotus.
Budach, St., Badacum.
Budnock, St., Butnocum.
Budoa, St., Batua.
Budweis, St., Budovicium.
Budimir, St., Tronum.
Büchen, Dorf, Hohbuochi.
Büdingen, St., Budinga.
Büren, St., Bura.
Bürich, St., Burichum.
Bütow, St., Butavia.
Bützow, St., Beucinum.
Buenos Ayres, St., Bonus Aër.
Bueno Deseo, Vorgeb., Desiderii Promontorium.
Bufles, See, Bubalorum Lacus.
Bugey, Ldsch., Beugesia.
Bugie, St., Chobae.
Buis, St., Bnsium, Buxium.
Buitrago, St., Blitabrum.
Bujuk-Kaleh, St., Cotyora.
Bulawadni, St., Philomelium.
Bulle, St., Bulium.
Bullerborn, Quelle, Fons Resonus.
Bulles, Fleck., Bubulae.
Bulness, Ort, Blatobulgium.
Bunar Baschi, Dorf, Ilium Vetus.
Bungo, St., Bundium.
Bunzlau, St., Boleslavia.
Buquoi, Fleck., Buqnojum.
Bur Bascha, Fl., Obrima, Orgas.
Burghausen, St., Burchusa.
Burg, St., Tubusuptus.
Burgas, St., Bergulae.
Burgau, St., Burgavia.
Burgos, St., Burgi.
Burgscheidungen, Dorf, Dispurgum.
Burgund, s. Bourgogne.
Burgundier, Mugilones.
Burlos, See, Buticus Lacus.
Buronzo, Mktfl., Boroutium.
Burremputer, Fl., Dyardanes.
Burriana, St., Sepelaci.
Bursa, St., Prusa.
Burugkerd, St., Heraclea Mediae.
Buruz, St., Cibyra.
Bury, Fleck., Faustini Villa.
Burzenland, Ldsch., Barcia.
Buseto, St. in Ober-Italien, Buxetum, Bussetum.
Buso, Vorgeb., Busum Promontorium.
Bussento, Fl., Buxentius.
Bussière-Poitevine, St., Buxerium Pictonum.
Busterch, St., Cybistra.
Busto Grande, St., Bustum Magnum.
Butera, St., Buterium.
Butrinto, St., Buthrotum.
Butrio, St., Butrium Umbrorum.
Buzançois, St., Buzancaeum.
Bystrzyca, St., Bystricium.

C.

Cabeçon, St., Congium.
Cabezas Rubias, St., Ad Rubras.
Cabes, Mbsen v., Syrtis minor.
Cabia, St., Caressus.
Cablasvar, St., Cabalaca.
Cabo, s. Capo.
Cabra, Ort, Egabra.
Cabrera, Ins., Capraria.
Cabrieres, St., Capraria.
Cabul, St., Arigaeum.
Cabylan, St., Cabyle.
Cacorlo, Fleck., Cazorla.
Cadagnes, St., Cadacherium.
Caddé, Theil v. Canton Graubünden, Casae Dei Foedus.

Cadix, St., Augusta Julia Gaditana, Gades, ium.
Cadix, Meerenge v., Fretum Gaditanum.
Cadore, St., Cadubrinm.
Cadorino, il, Distr., Cadorinus Ager.
Cadsand, Ins., Cassanda.
Caen, St., Cadomum.
Caer-Gwend, St., Venta Silurum.
Caer Leon, Caerlion, St., Isca Silurum.
Caermarthen, Grfsch., Maridunensis Comitatus.
Caermarthen, St., Maridunum.
Caernarvon, Grfsch., Arvonia.
**Caerwent*, St. in Engl., Ventidunum.
Caffa, St., Capha.
Cafza, St., Capsa.
Cagli, St., Ad Callem, Calium.
Cagliari, Vorgeb. v., Caralitanum Promontorium; Caralis.
Cagliari, St., Calaris.
Cagliari, Mbsen v., Caralitanus sin.
Cahorle, Ins., Caprulae.
Cahors, St., Cadurci, Divona Cadurcorum.
Caiffa, Ort, Ecbatana.
Cailly, Mktfl., Bibe.
Caiman, Ins., Crocodilorum Insula.
Cairo, St. in Piemont, Canalicum.
Caithness, Ldsch., Cathenesia.
Cajanello, Berg, Callicula.
Cajazzo, Gajazzo, St., Calatia.
Caket, St., Gaguetia.
Cala Longa, St., Cinium.
Calaah, St., Calaa.
Calabria Citeriore, Prov., Consentina Provincia.
Calabrien, Prov., Bruttium.
Calae, St., Calabrum.
Calahorra, St., Calagorina, Calaguris.
Calagero, St., Schera.
Calaiote, St., Metacum.
Calais, St., Caletum.
Calamat, St., Celama.
Calandra, St., Mendae.
Caluruega, St., Calaroga.
Cala Sisina, Hafenort, Sypicius.
Calatabellota, St., Isburus.
Calatagirone, St., Calata Hieronis.
Calatayud, St., Bilbilis Nova.
Calbe, St., Calba ad Salam.
Calbe, St. am Zsfl. d. Milde u. Biese, Calba Palaeo — Marchiae.
Caldern, Mktfl., Caldarium.
Calecut, St., Bacari.
Calendo, Ort, Lalasis.
Calepio, Fleck., Calepium.
Caliaca, St., Calatis.
**Californisches Meer*, Mare rubrum od. purpureum.
**Calissin*, Vorgeb., Rosbelum Caput.
Callah, St., Tamalluma.
Calleani, St., Calligeris.
Callen, Fleck., Calanum.
Calliamere, Vorgeb., Calligicum.
Callisane, St., Calcaria.
Calmar-Sund, Mrenge, Fretum Calmariense.
Calmine, Ins., Calymna.
Calmont, St., Calvo-Mons.
Caloni, Ort, Pyrrha.
Calpentine, Ins., Anarismundi.
Calta Bellota, St., Inycum.
**Calui-Acra*, Vorgeb., Calinacron.
Calva-Bay, Mbsen, Volsas.
Calvi, St., Cale.
Calvisano, Fleck., Forum Calvisii.
Calw, St., Calba.
Calzada, Fleck., Calciata.
Camarana, St., Camarina.
Camarasa, St., Cyssum.
Camargue, Ins., Camaria.
Camasch, Ldsch., Comagene.
Cambay, St., Monoglossum.
Cambaya, Mbsen v., Barygazenus sin.
Cambray, St., Camaracum, Cameracum.
Cambresis, Ldsch., Cameracensis Ager.
Cambridge, Grfsch., Cantabrigiensis Comitatus.
Cambridge, St., Camboricum, Cantabrigia.
Cameliono, Berg, Cema.
Cameni, Ins., Automate, Hiera.
Camenz, Fleck., Camentia ad Nissam.
Camera la Torre de Camira, St., Herculis Turris.
Camerino, Hafen, Comarus (in d. europ. Türkey).
Camerino, St. im Kirchenstaat, Camerinum.
Camin, St. im preufs. Rgbz. Marienwerder, Caminium.
Camin, St. im preufs. Rgbz. Stettin, Caminum.
Camisano, St., Camissanum.
Campagna, St., Campania.
Campagna di Roma, Ldsch., Latium.
Campen, St., Campania ad Isalam.
Campi Doglio, Capitolium.
Campigne, Haide, Campinia.
Campoli, St., Camplum.
Campolschin, St., Campus Dulcinus.
Campredon, St., Campus rotundus.
Canal, Mrenge, Britannicus Oceanus.
Canal de Briare, Brivodurense Incile.
Canal di Ferisina, Meerb., Farisinensis Sinus.

Canale di St. Alberto, Fossa Messanica.
Canara, Ldsch., Cottonara.
Canarische Inseln, Atlanticae Insulae, Insulae Canariae, Fortunatae.
Canavese, Grfsch., Canapitium.
Canche, Fl., Cantius.
Candahar, Prov., Capissene.
Cande, St., Candaenm.
Candi, St., Maagrammum.
Candia, Insel, Aëria, Creta.
Candria, St., Didaucana.
Canea, St., Cydonia.
Canes, St, Ad Horrea, Aegitna.
Caneto, Mktfl., Bebriacum.
Cangas de Onis, St., Concana.
Cani, Insel, Dracontia.
Canikschack, Fl., Carcinites.
Canina, Landsch., Chaonia.
Canischa, St., Canisia ad Dravum.
Canistro, Vorgeb. u. St., Ampelusia.
Canna, Fl., Camicns.
Cannonden, St., Cononium.
Cano, St., Cercura.
Canosa, St., Canusium.
Canossa, Schl., Canosium.
Canourgue, St., Canorgia.
Canovia, la, Gebirgsgegend, Candavia.
Canstadt, St., Cana, Cantaropolis.
Cantal, Geb., Celtorum Montes.
Cantavicja, St., Carthago Vetus.
Cantazaro, St., Cantacium.
Cantecroix, Fleck., Cantecruncium.
Cantelle la Vieille, St., Cantilia.
Cantera, Fl., Abolus, Acesines.
Canterbury, St., Cantuaria, Durovernum.
Cantire, Halbinsel, Cantiera.
Cantire, Meenge, Canticrae Fretum.
Canvey, Ins., Convennos.
Canzo, St. im Geb. von Como, Cantium.
Caours, Mktfl., Cavortium.
Capaccio, St., Caput Aquenm.
Cap Aguilhas, Vorgeb., Caput Acuum.
Cap Baba, Vorgeb., Lectum.
Cap Berbicri, Vorgeb., Dardanis.
Cap Bianco, Vorgeb. der Ins. Cypern, Drepanum Pr.
Cap Blanco, Vorgeb., Ryssadium.
Cap Boeo, Vorgeb., Lilybaeum Pr.
Cap Bojador, Vorgeb., Solventia.
Cap Bono, Ldspitze, Hermaea.
Cap Breton, Vorgeb., Britonum caput.
Cap Calasnane, Vorgeb., Boreum Pr.
Cap Camorin, Vorgeb., Comaria.
Cap Canan, Vorgeb., Cephalae Pr.
Cap Cantiere, Vorgeb., Epidium Pr.
Cap Cantin, Vorgeb., Solis Mons.
Cap Cavati, Vorgeb., Curias.
Cap Chelidoni, Vorgeb., Chelidonium Pr.
Cap Chersonesi, Vorgeb., Chersonesus.
Cap Colonna, Vorgeb., Columnarum Caput.
Cap Corusore, Vorgeb., Hieron Pr.
Cap Crio, Vorgeb., Criumetopon.
Cap Drepano, Vorgeb., Derris.
Cap Ducato, Vorgeb., Leucata.
Cap Eleni, Vorgeb., Callinusa.
Cap Espartel, Vorgeb., Ampelasia.
Cap Feret, Vorgeb., Curianum.
Cap Finisterre, Vorgeb., Artabrum Pr.
Cap Formosa, Vorgeb., Raptum Pr.
Cap Gardafui, Vorgeb., Caput Aromatum.
Cap Gata, Vorgeb, Charidemi Pr.
Cap Geer, Vorgeb., Herculis Pr.
Cap Grega, Vorgeb., Pedalium.
Cap Hartland, Vorgeb., Herculis Pr.
Cap Horn, Vorgeb., Caput Hornanum.
Cap Jasques, Vorgeb., Carpella.
Cap Kinkinos - Burnu, Vorgeb., Corax.
Cap Koraka, Vorgeb., Coricenm Pr.
Cap Kuhestek, Vorgeb., Armozon Pr.
Cap Kuriat, Vorgeb., Corodamum.
Cap Lezard, Vorgeb, Damnonium.
Cap Lopez de Gonsalva, Vorgeb., Caput Lupi Gundisalvi.
Cap Martin, Vorgeb., Artemisium.
Cap Mastico, Vorgeb., Phanae.
Cap Matapan, Vorgeb., Taenaria.
Cap Mocadon, Vorgeb., Maceta.
Cap Oby, Vorgeb., Lytarmis Pr.
Cap Non, Vorgeb., Channaria.
Cap Orfui, Vorgeb., Apocopa.
Cap Ortegal, Vorgeb., Corn.
Cap Osem, Vorgeb., Usadium.
Cap Papa, Vorgeb., Araxos.
Cap Papernefs, Vorgeb., Cantium.
Cap Rocca di Sintra, Vorgeb., Magnum Pr.
Cap Roceo, Vorgeb., Lunae Pr.
Cap Romania, Vorgeb., Malaei Colon.
Cap Salon, Vorgeb., Sellus.
Cap Sidari, Vorgeb., Phalacrum.
Cap Sidero, Vorgeb., Salmone.
Cap Sigri, Vorgeb., Sigrium.
Cap Skyllo, Vorgeb., Scyllaeum Pr.
Cap Sossoso, Vorgeb., Dium Pr.

Cap Spada, Vorgeb., Cimarum.
Cap Stilo, Vorgeb., Cocintum.
Cap Trafalgar, Vorgeb., Junonis Pr.
Cap Trapani, Vorgeb., Drepanum Pr.
Cap Verde, Vorgeb., Arsinarium Pr., Surrentinum Pr.
Cap Vono, Vorgeb., Jasonium Pr.
Cap Xacro, Vorgeb., Stanum Pr.
Cap Zonchio, Vorgeb., Coryphasium.
Cap de Cantire, Vorgeb., Cantierae Rostrum.
Cap de Caux, Vorgeb., Caletorum Pr.
Cap de Creus, Vorgeb., Aphrodisium Pr.
Cap de la Croisette, Vorgeb., Zoa.
Cap de Espichel, Vorgeb., Barbarium Pr.
Cap de Nord, Vorgeb., Boreale Caput.
Cap d'Oros, Vorgeb., Caphareus.
Cap de Sable, Vorgeb., Caput Arenarum.
Cap dell' Armi, Vorgeb., Leucopetra.
Cap del Cas, Vorgeb., Casius.
Cap del Gada, Vorgeb., Prasum.
Cap delle Colonne, Vorgeb., Lacinium.
Cap di Leuca, Vorgeb., Japygium Pr.
Cap di Tejones, Vorgeb., Boreum Pr.
Cap St. Andre, Vorgeb., Cauda Bovis.
Cap St. Angelo, Vorgeb., Malea.
Cap St. Giorgio, Vorgeb., Sepias.
Cap St. Johann, Vorgeb., Simylla.
Cap St. Maria, Vorgeb., Cuneum.
Cap St. Marie, Vorgeb., Malea.
Cap St. Martin, Vorgeb., Hemeroscopium.
Cap St. Vincent, Vorgeb., Sacrum Pr.
Cap St. Yves, Vorgeb., Antivestaeum.
Capaccio, St. in Neap., Caput aqueum.
Cape, Capes, St. in Africa, Tacapa.
Capelle, Fleck. in Frankr., Duronum.
Capelle, oberhalb Coblenz, Ambitarinus vicus.
Capestan, Fleck., Caput stagni.
Capilla, St., Mirobriga.
Capizzi, St., Capitina civitas.
Capo Campanilla, Vorgeb., Minervae Pr.
Capo Colonni, Vorgeb., Sunium Pr.
Capo Cormacheti, Vorgeb., Ceparum Pr.
Capo Corso, Vorgeb., Caput Corsum Africanum.
Capo Corso, Vorgeb. auf d. Ins. Corsica, Sacrum Pr., Caput Corsum.
Capo Marzo, Vorg., Odyssea.
Capo Mesurata, Vorgeb., Trierum Pr.
Capo Miseno, Vorgeb., Misenum.
Capo Passaro, Vorgeb., Pachynum.
Capo Quilates, Vorgeb., Sestiaria.
Capo Spada, Vorgeb., Psacum.
Capo Suprano, Vorgeb., Plaga Calvis.
Capo Villano, Vorgeb., Sestianae arae.
Capo Turglio, Vorgeb., Viriballum.
Capo Xacro, Vorgeb., Erythraeum Pr.
Capo d'Alber, Vorgeb., Catabathmus.
Capo d'Erbicaria, Vorgeb., Granianum.
Capo d'Istria, Vorgeb., Aegida, Justinopolis.
Capo de Palos, Vorgeb., Scambraria.
Capo de tres forcas, Vorgeb., Metagonium.
Capo del Higuer, Vorgeb., Oeasso.
Capo dell' Armi, Vorgeb., Bruttium Pr., Armorum Caput.
Capo della Testa, Vorgeb., Erebantium.
Capo di Brussano, Vorgeb. in Ital., Zephyrium.
Capo di Casa Barbarica, Vorgeb., Marinum.
Capo di Faro, Vorgeb., Pelorus
Capo di Feno, Vorgeb., Rhium.
Capo di Spartivento, Vorgeb., Herculis Pr
Capo di St. Croce, Vorgeb., Taurus.
Capo di Stilo, Vorgeb., Stilida.
Capo di Tres Forcas, Vorgeb., Rusadir.
Capraja, Ins., Capraria.
Capri, Ins., Capreae.
Capristano, *Lago di*, *Lago di Celano*, See, Fucinus lacus.
Capse, St., Carpudaemon.
Cara-Caja, St., Charax.
Caracal, St., Castra Nova.
Caracaran, St., Lariagara.
Caradiva, Vorgeb., Orneon.
Caransebes, Mktfl., Carancebae.
Carasu, Fl., Cydnus (in Kl.-Asien).
Carasu, Fl., Athyras (in der europ. Türkey).
Caravaggio, Fleck., Caravacium.
Caraoelle, Fl., Daunus.
Caravi, Ins., Haliusa.

Carbon, Fl., Alpheus.
Carcassone, St., Carcaso, Carcasum.
Carden, Fleck., Cardonia.
Cardigan, Grfsch., Cereticensis Comitatus.
Cardigan, St., Ceretica.
Cardona, St., Udura.
Careatain, St., Cariatha.
Carentan, St., Carento, Carentonum.
Carfagnana, Hrsch., Caferoniana.
Cari, St., Criassus.
Cariati, St., Chariatum.
Caridia, St., Cardia.
Carife, St., Callifae.
Carignan, St., Cariniacum.
Carignano, St., Carinianum.
Carina, Fl., Hipparis.
Carinola, St., Calinula, Calenum.
Carissa, Fl., Euipeus.
Cariza, Ruinen, Carissa Regia.
Carlawrock, Ort, Carbantorigum.
Carleby, St. in Finnland, Carlopolis, Carolina.
Carlingford, St., Buvindum.
Carlisle, St., Carleolum.
Carlopago, St., Campus Carolinus.
Carlow, St., Caterlogum.
Carlshafen, St., Caroli Portus (in (Schweden).
Carlshafen, St. in Hessen-Cassel, Caroli Portus ad Visurgim.
Carlskrona, St., Caroli Corona.
Carlsruhe, St., Caroli Hesychium.
Carlsstadt, St. in Illyrien, Bibium.
Carlsstadt, St. in Schweden, Carolostadium.
Carluee, St., Catuiaca.
Carmagnola, St., Carmaniola.
Carmaing, St., Carmanum.
Carmone, St., Carmene.
Carnak, Ruinen, Thebae.
Carn al Manazil, St., Carana.
Carnarvon, St., Segontium.
Carnero, Meerb., Carnarius Sinus.
Caromb, St., Carumbus.
Caronia, St., Calaeta.
Caros de los Infantes, St., Ilarcuris.
Carosa, St., Cyptasia.
Carpathen, Geb., Carpates.
Carpentras, St., Carpentoracte.
Carpi, Fleck., Carpium ad Athesin.
Carpi, St. im Hrzgth. Modena, Carpium.
Carpi, kl. Fürstenth., Carpiensis principatus.
Carpio, St., Calpurniana.
Carretto, St., Carrectanum.
Carri, Hafen, Incarus.
Carrick, St., Carieta.
Carrickfergus, St., Fergusii Rupes.
Carrion de los Condes, St., Carrio Comitum.
Carroux, St., Carrofum.
Carso, St., Caristum.
Carthagena, St., Carthago Nova.
Carusu, See, Halmyris.
Carvajales, Fleck., Vicus Aquarius.
Carvar, St., Aramagara.
Carvasiday, Fl., Corax.
Casal, St., Bodineonigum.
Casal Nuovo, St., Mandonium.
Casale Maggiore, St., Casale Majus.
Casaricton, St., Casaractonia.
Casbin, St., Arsacia.
Cascaes, St., Cascale.
Cascante, St., Cascantum.
Caschau, St., Cassovia.
Caschmir, Ldsch., Caspiria.
Caschmir, St., Canagora.
Cashel, St., Cassilia.
Casigliano, Dorf, Carsulae.
Casino, Berg, Casinus Mons.
Caslona, St., Castulo.
Casmy, Fl., Letane.
Casoli, Fleck., Casulae.
Caspe, Mktfl., Caspium.
Caspisches Meer, Caspium Mare, Mare Hyrcanum.
Cassand, Ort, Casandria.
Cassano, Fleck., Cassanum ad Adduam.
Cassaro, St., Cacyrum.
Cassel, St. im Churfrstth. Hessen, Cassela, Castellum Cattorum.
Cassel, St. im Grofshrzth. Hessen, Castellum.
Cassel, St. im franz. Dep. Norden, Casletum.
Cassio, St., Cursula.
Cassis, St., Carcicis Portus.
Casso, Ins., Casus.
Castagnatz, Berg, Pangaeus.
Castel a Mare, St., Stabiae.
Castel Aragonese, St., Emporiae, Castrum Aragonense.
Castel Baldo, St., Castellum Baldum.
Castel Bell, St., Castrum Bellum.
Castel Bolognese, St., Castrum Bononiense.
Castel Durante, St., Castrum Durantium.
Castel Franco, St., Castrum Francorum.
Castel Gandolfo, St., Arx Gandulfi.

Castel Geloux, St., Castrum Gelosum.
Castel Guido, Ort, Laurium.
Castel Leone, St. in Ober-Ital., Castrum Leonis.
Castel Leone, St. in der neap. Prov. Terra di Lavoro, Castrum Leonis ad Mare.
Castel Lombardo, St., Jotape.
Castel Maggiore, Fleck., Castellum Majus.
Castel Naudary, St., Castellum Arianorum.
Castel Nuovo, St., Castellum Novum.
Castel Nuovo, Flecken, Castrum Novum ad Adduam.
Castel Nuovo di Carfagnana, St., Caferonianum.
Castel Nuovo Tortonese, Fleck., Castrum Novum Dertonense.
Castel Ponzone, Schlofs, Castrum Punzonis.
Castel Rosso, Ins., Cisthene.
Castel Rosso, Ort, Carystos.
Castel St. Pietro, Fleck., Silarum.
Castel Tornese, St., Phea.
Castel Vecchio Subrequo, Ort, Superacquana Colonia.
Castel Vetere, St., Castrum Vetrium.
Castel-Visconte, Schlofs, Castrum Vicecomitum.
Castel-Volturno, O., Volturnus.
Castelberg, Ort, Castellum.
Castelbranco, St., Albicastrum.
Castelcorn, Herrsch. u. Schlofs, Castrum Cornu.
Castelholm, Fleck., Castellum Holmium.
Castel, Grfsch., Castellanus Comitatus.
Castell a Mare della Bruca, St., Elea.
Castellana, St., Aequum Faliscum.
Castellane, St. in Frankr., Civitas Saliuarum, Salinae.
Castellaneta, St., Castania.
Castellaun, St., Castellum Hunnorum.
Castellazio, St. in Sicil., Euboea.
Castellazzo, St. in Mailand, Gamundium.
Castellete, St. in Calabrien, Castra Hannibalis.
Castello Aragonese, St., Castrum Aragonense.
Castello della Pietra, Festg., Castellum Petrae.
Castello di Livizano, Ort, Sicinima.
Castello di Solanto, Ort, Solus.
Castello Mendo, St., Emerita.
Castello Villonio, Ort, Bilbium.
Castelmagno, Dorf, Castellum Majus se. Pedemontii.
Castelrut, Herrsch., Castrum Ruptum; Castelrotta.
Caster, St., Venta Icenorum.
Castiglione, Fleck. am toscan. M., Castellio Piscaria.
Castiglione, St. im Frstth. Piemont, Castellinum.
Castiglione, O. im Hrzgth. Lukka, Castilio Lucensis.
Castiglione Aretino, St., Castula.
Castiglione Mantuano, Mktfl., Castilio Mantuana.
Castiglione Maritimo, St., Castilio Calabriae.
Castiglione della Pescaja, See, Aprilis Lacus.
Castiglione delle Stiviere, St., Castilio Stiverorum.
Castiglione di Cosenza, St., Castilio Consentina.
Castilien, Kgr., Castella.
Castillo, Ort, Herculis Fanum.
Castione, Mktfl., Castio.
Castleford, St., Lagecium.
Castona la Vieja, Bergwald, Castulonensis Saltus.
Castoria, St., Celetrum.
Castralta, Ort, Castrum Altum.
Castres, St. im franz. Dep. Gironde, Castra ad Garumnam.
Castres, St. im franz. Dep. Tarn, Castrum Albiensium.
Castri, Fleck., Delphi.
Castritza, St., Hella.
Castro, Ort, Myrina (auf Lemnos).
Castro, Hrzgth., Castrensis Ducatus.
Castro, ehem. St. im Hrzgth. gl. N., Castricomium.
Castro, O. im Kgr. Neapel, Arx Minervae.
Castro del Rio, Fleck., Castra Postumiana.
Castro Doria, St., Juliola.
Castro Geriz, Fleck., Castrum Caesaris.
Castro Giovanne, St., Enna.
Castro Giubileo, Landgut, Fidena.
Castro Reale, St., Castrum Regale.
Cataldo, Dorf, Petiliana.
Catalonien, Kgr., Catalaunia.
Catania, St., Catana.
Catanzaro, St., Catacium, Catancium.
Cataya, Ldsch., Cataja.
Catelet, St., Castceletum.
Cathone, Ort, Columella.
Cattaro, St., Ascrivium.
Cattegat, Meerbusen, Codanus, Scagensis sinus.

Cattwyk, Dorf, Cattorum Vicus.
Catzenelnbogen, Grfsch., Cattimelibocensis Comitatus.
Caub, St., Cuba.
Caudebec, St., Calidobeccum.
Caudiez, Mktfl., Caudериae.
Caudrot, St., Cadrotium.
Caumont, Fleck. im franz. Dep. Vaucluse, Calvo-Mons Provinciae.
Caumont, Mktfl. im franz. Dep. Calvados, Calvo Mons Normanniae.
Caussade, St., Calciata.
Caux, Ldsch., Caletensis Ager.
Cavaillon, St., Caballio.
Cavala, St., Bucephala Peloponnesiaca.
Cavalla, Hafen, Datum.
Cavan, St., Brennia.
Cavery, Fl., Chaberis.
Cavery-Patnam, St., Chaberis.
Cavery-Porum, St., Purata.
Caw, Fl., Choës.
Cayeux, St., Setuci.
Cayron, Ort, Cyrene.
Cazalejas, Fleck., Casalaqueum.
Cazeres, St., Calagorris.
Cea, Fleck., Caca.
Cedogna, St., Ardoneae.
Cefalino, Quell., Archidemia.
Cefalonia, Ins., Cephalenia.
Cefalu, St., Cephaloedis.
Cegli, St., Celia.
Cehegin, St., Segisa.
Celonae, St., Colonae.
Ceneda, St., Acedes.
Cenia, Fl., Saetabis.
Cenis, Berg, Cenisius Mons.
Centapor, St., Centapora
Centorbe, St., Centuripa.
Centovalli, Fl., Centumvallis.
Ceperoux, Festg., Ceperosum.
Ceppoi, St., Cappae.
Cera, *Sera*, St., Xera.
Cerano, Fleck., Ceredanum.
Cerasonde, St., Cerasus.
Cerboli, Ins., Barpana.
Cerchiara, St., Harponium.
Cerdagne, ehem. Grfsch., Ceretania.
Cerca, Fleck., Cerera.
Cerclo, Ort, Sirpium.
Cerenzia, St., Cerenthia.
Cerigo, Ins., Cythera.
Cerigo, St., Cythera.
'*Cerigoto*, kl. griech. Ins. bey Cerigo, Aegilia.
Cerines, St., Ceraunia
'*Cerisolles*, Fleck. in Piemont, Cerisolae.
Cerosieka, Ort, Cucci.
Cerrera, St., Ceressus.
Cerreto, St., Cenetum.
Cert, Fl., Carthus.
Cerugnone, Berg, Gincunum.
Cervaro, Fl., Cerbalus.
Cervera, St., Cervaria.
Cerveterre, *Cervetro*, St., Caere, Agylla.
Cervi, Vorgeb., Maxilla Asini.
Cervia, St., Ficocle.
Cerzun, Ort, Cercunum.
Cesana, St., Caecinum.
Ceserieux, Ort, Casuaria.
Cesina, Fl., Cecina.
Cetraro; Küstenort, Parthenius Portus.
Cette, St., Messua Collis, Setium.
Ceva, St., Seba, Ceba.
Cevennen, Gebirgskette, Cebenna.
'*Ceuta*, St., Septa.
Ceylon, Ins., Taprobane.
Chabevil, St., Cerebeliaca.
Chablais, Hrzgth., Caballiacensis Ducatus, Caballicus ager.
Chablis, St., Cabelia, Cabelium.
Chabria, s. a. Cilabro.
Chabris, Ort, Gabris, 'Carobriae.
Chadsaie, Ldsch., Casiotis.
Chagra, Fl., Chiagra.
Chailli, St., Calagum.
Chaise-Dieu, *la*, *Chasse Dieu*, St. in Frankr., Casa Dei.
Chalant, Grfsch., Challandium.
Chaldas, Ldstr., Chaldaea.
'*Chalonne*, St. in Frankr., Calonna.
Chalonois, Gegend, Cabillonensis Ager.
Chalons sur Marne, St., Catalauni, Catalaunum.
Chalons sur Saone, St., Caballinum, Cabillonum.
Chalus, Ort, Castrum Lucii.
Cham, Fl., Cambus Bavaricus.
Cham, St., Cambum.
Chambery, St., Camberiacum, Camberium.
Chambly, St., Camiliacum, Cambliacum.
Chambord, Dorf, Camboritum.
Chambre, Fleck., Camera.
Chambre la, Hafen, Camera sc. Britanniae Minoris.
Chambre Fontaine, Abtey, Camera Fontis.
Chamond, *Saint*, St. in Frankr., Oppidum Sancti Annemundi, Castrum St. A.
Chamounis, Flek., Campimontium.
Champagne, Ldsch., Campania Francica.
'*Champigny*, St. in Frankr., Campiniacum.
Champtoceaux, St., Castrum celsum.
Changreh, St., Germanicopolis.
Chanonry, St., Canoricum, Chanrea.
'*Chantel-le-Chatel*, St. in Frankr., Cantillia.

Chantilly, Fleck., Chantilliacum.
Chaona, Ruinen, Leuce Portus.
'*Chaource*, St. in Frankr., Chaorcium.
Chaours, Ort, Catusiacum.
'*Chapelle*, franz. St., Capella.
Chapelle d'Angillon, la, Fleck., Capella Domini Gilonis.
Charbonniere, St., Castrum'Carbonariae.
Charente, Fl., Carantonus.
Charenton, Dorf im Dep. der Seine, Carentonium, Carentonus.
Charenton, St. im Dep. Cher, Carentonium Bituricense.
Charité, la, St., Charitas.
Charki, Ins., Chalee.
Charlemont, Festg im franz. Dep. d. Ardennen, Carolomontium.
Charlemount, St. in Irland, Carolomontium Hibernicum.
Charleroy, Festg., Carolo reginm.
Charlestown, St., Carolopolis Americana.
Charleville, St., Carolopolis.
Charlieu, St., Carilocus.
Charmans, Ort, Sarrum.
Charolles, St., Caroliae, Quadrigellae.
Charolois, ehem. Grfsch., Carolesium.
Charost, St., Carophium, Carovium.
Charousse, St., Carussa.
Charpagne, Fleck., Scarpona.
Chartrain, Ldsch., Carnutensis Ager.
Chartres, St., Autoricum, Carnutes, inm.
Chassenon, St., Cassinomagus.
Chastelar, St., Castellarum.
Chateau-Briant, St., Castrum Brientii.
Chateau-Cambresis, St., Castrum Cameracense.
Chateau-Chinon, St., Castrum Caninum.
Chateau-Dauphin, Schlofs, Castrum Delphini.
Chateau-d'If, Schlofs, Arx Iphiae.
Chateau du Loir, St., Castrum ad Laedum, Castrum Lidi.
Chateau-Dun, St., Castellodunum.
Chateau-Gonthier, St., Castrum Gonterii.
Chateau-Landon, St., Castrum Landouis.
Chateau-Meillant, St. in Frankr., Mediolanum, Castrum Mediolani.
Chateau-Porcien, St., Castrum Portianum.
Chateau Renard, St., Castrum Vulpinum.
Chateau-Renauld, St., Castrum Reginaldi.
Chateaux-Roux, St., Castrum Radulphi, Rudolphinum.
Chateau-Salins, St., Castrum Salinarum.
Chateau-Thierry, St., Castrum Theodorici.
Chateau-Vilain, St., Castrum Villanum.
Chateauneuf, kl. St im franz. Dep. Mayenne u. Loire, Castrum Novum ad Sartam.
Chateauneuf, kl. St. im franz. Dep. Ille u. Vilaine, Castrum Novum Aremoricae.
Chateauneuf, St. im franz. Dep. Eure u. Loire, Castrum Novum.
Chateauneuf, St. im franz. Dep. Charente, Castrum Novum Inculismense.
Chateauneuf sur Cher, St., Castrum Novum ad Carim.
Chateauneuf sur Loire, St., Castrum Novum ad Ligerim.
Chatelet, Mktfl., Casseletum.
Chatelleraud, St., CastellumHeraldi.
Chatillon, kl. St. in Piemont, Castellio Pedemontii.
Chatillon, kl. St. im franz. Dep. Bouches du Rhone, Castellio.
Chatillon, St. im franz. Dep. Deux Sevres, Castellio ad Separam Nannetensem.
Chatillon de Medoc, Mktfl., Castellio Medulci.
Chatillon en Bazois, Fleck., Castellio Nivernensis Tractus.
Chatillon les Dombes, St. im franz. Dep. Ain, Castellio Burgundiae.
Chatillon sur Cher, Mktfl., Castellio ad Carim.
Chatillon sur l'Indre, St., Castellio ad Augerim.
Chatillon sur Loing, St., Castellio ad Lupiam.
Chatillon sur Loire, St., Castellio ad Ligerim.
Chatillon sur Marne, St., Castellio ad Matronam.
Chatillon sur Saone, Mktfl., Castellio ad Ararim.
Chatillon sur Seine, St., Castellio ad Sequanam.
Chatillon sur Sevre, St., Castellio Pictaviae.
Chatonie, Landsee, Beberacus Lacus.
Chaud, St., Calidum.
Chaudes Aigues, St., Aquae Calentes.
Chaul, St., Caulum.
Chaulebernau, Vorgeb., Eleae Promontorium.
Chaulnes, St., Calneria, Calviacum.

Chaumerac, Mktfl., Calmeracum.
Chaumont, St. in Savnyen, Calmontium.
Chaumont, St. im franz. Dep. Haute-Garonne, Calvo-Mons Vasconiae.
Chaumont, St. im franz. Dep. Oise, Calvimontium.
Chaumont en Bassigni, St., Calmontium Bassiniae.
Chauny, St., Calniacum.
Chauvigny, St., Calviniacum.
Chavaney, Fleck., Chavanciacum, Calvinciacum.
Chaves, s. a. Chiaves.
Cheduba, Ins., Bazacata.
Chege, ehem. Gespannsch., Chegensis Comitatus.
Cheladia, Ort, Halica.
Chelles, Fleck., Cala.
Chelm, Woiwodsch., Chelmensis Palatinatus.
Chelmers, Fl., Chelmerus.
Chemach, Fleck., Camachus.
Chemali, Ort, Colonae.
Chemnitz, St., Chemnitium, Chemn. Hermundurorum.
Cheneoa, Fleck., Genchoa.
Cher, le, Fl., Caris, Carus.
Cherasco, St., Clarascum.
Cherbourg, St., Caesaris Burgus, Caroburgum.
Cheriasa, St., Acanthus.
Chermes, St., Sermanicomagus.
Cherso, Ins. u. St., Chrepsa, Cressa.
Cherson, St., Cherso.
Chesinus, Ins., Narthecusa.
Chester, St., Cestria, Deva.
Chester, Grfsch., Cestriensis Comitatus.
**Chesterfield*, St. in Engl., Cesterfida.
Chesu-Manssur, St., Charmndara.
Chevreuse, St., Caprusium.
Chiamporriero, St., Campiporcherium.
Chiana, Fl., Clanis.
Chiana Palude, Sumpf, Clusina Palus.
Chiaramonte, St. in Sicil., Claromons.
Chiarenza, Vorgeb., Cyllenius Mons.
Chiarenza, Prov. u. Fleck., Clarentia.
Chiari, St., Clarium.
Chiascio, Fl., Asius, Clasius.
Chiastezzo, Ort, Clastidium.
Chiavari, St., Clavarum, Claverium.
Chiavasco, St., Clavasium.
Chiavenna, St., Clavenna.
Chiaves, Ort, Aquae Flaviae.
Chichester, St., Cicestria.
Chiemsee, Chiemus Lacus.
Chienti, Fl., Flusor.
Chiento, St., Cluana.
Chieri, St., Carea, Cherium.
Chiese, Fl., Clesius.
Chieti, St., Citium, Teate, Teatea.
Chièvres, St., Cervin.
Chifale, Ins., Minervae ara.
Chiflik, Ort, Lence Acte.
Chile, Republik, Chili Regio.
Chimay, St., Chimacum, Cimacum.
Chimera, St., Chimaera.
Chimera, Geb., Acroceraunia.
**China*, Land, Sina.
Chiney, St., Cennacum.
Chinon, St., Caino.
Chiny, St., Chiniacum.
Chioggia, St. und Ins., Clandia.
Chiozza, Canal, Fossa Clodia.
Chisamo, St., Cisamus.
Chiuro, Dorf, Clurium.
Chiusa, Pafs u. Festg., Clausa.
Chiusi, St., Camars, Clusium.
Chizico, Ins., Cyzicus.
Chizico, St., Cyzicum.
Choczim, Festg., Chutimia, Chutinum.
**Choiseul*, St. in Frankr., Casoelum.
Choissy, Mktfl., Canciacum.
Cholm, St., Columna.
Cholmkil, Ins., Chilea, s. Columbani ins.
Chonad, Gespannsch., Canadiensis Comitatus.
Chonad, St., Canadium.
**Chorasan*, Prov., Corasania.
Chorges, St., Caturigae, Caturigomagus.
Chreissan, Ort, Jabes.
Chrissée, St., Crusina.
Christiania, St. Anslnga.
Christiania, Regbez., Aggerhusia Praefectura.
Christianspreifs, Festg., Christiani Munitio.
Christianstadt, St. in Preufsen, Christianostadium ad Boberam.
Christianstadt, St. in Schweden, Christiannpolis.
Christinehamm, St., Christinae Portus.
Chur, St., Curia Rhaetorum.
Churwalden, Ldsch., Corvantiana Vallis.
Churwalden, Abtey, Corvantiense Monasterium.
Chusistan, Prov., Susiana.
Cianidzkhali, Fl., Cianesus.
Cianis, Fl., Cyaneus.
**Cien-Pocuelos*, Fleck. in Span., Centum Puteoli.

Cierf, Fleck., Cervium.
Cigliano, St. in Neapel, Caeliaunm.
Cigliano, Mktfl. im Frstth. Piemont, Ciliannm.
Cignateo, Ins., Cignata.
Citabro, Fl., Chabrius.
Cilly, Kreis, Celejensis Comitatus.
Cilly, St., Celeja.
Cimbrishamm, St., Cimbrorum Portus.
Cimies, St., Cemelium.
Cimogol, St., Camillum Magnum.
Cimoli, Ins., Cimolus.
Cin, Ort, Cinum.
Cinea, Fl., Cinga.
Cingoli, St., Cingulum.
Ciotat, Hafenort, Carsici, Civitas.
Cipiona, St., Caepionis Turris.
Cirears, Geg., Masalia.
Cireello, St., Circeji.
Circello, Vorgeb., Circaeum Promontorium.
Cireester, St., Corinium.
Cirella, St., Cerilli.
Cirenza, St. im Kgr. Neapel, s. Acerenza.
Cirie, St., Ciriacum.
Cirisano, St., Cytherinm.
Cirkassier, Völkerschaft, Cercetae.
Cismone, St., Cisimons.
Cisteaux, Fleck., Cistercium.
Citadelle, St., Civitas Tuta, Civitatula.
Citta-della-Pieve, St. in Piemont, Civitas Plebis.
Citta di Castello, St., Civitas Castellana, Tifernum.
Citta Nuova, St., Aemonia nova.
Ciudadella, St., Jamno.
Ciudad Real, St., Civitas Regia, Philippopolis.
Ciudad Rodrigo, St., Civitas Roderici, Rodericopolis.
Civeda, Mktfl., Civitas.
Cividad di Friuli, St., Castrum Foro-Julianum, Forum Julii.
Cividale del Friuli, St., Forojuliensis Civitas.
Civita Borella, St., Bucellum.
Civita Castelana, St. im Kirchenst., Faliseae.
Civita d'Antia, St., Anxantium.
Civita de Glissa, St., Metalla.
Civita della Pieve, St., Civitas Plebis.
Civita di Penna, St., Pinna.
Civita di St. Angelo, St., Civitas St. Angeli.
Civita Ducale, St., Civitas Ducalis.
Civita Lavinia, Fleck., Lanuvium.
Civita a Mare, St., Cliternia.
Civita Thomussa, Ort, Foruli.
Civita Vecchia, St., Centum Cellae, Civitas vetus.
Civitella, St. (im Kirchenst.) Capena.
Civitella, St. im Krgr. Neapel, Belegra.
Cize, Ldsch., Cisiensis Ager.
Claevner, *Clevner-See*, Clavennensis Lacus.
Clagenfurt, St., Claudia, Clagenfurtum.
Clain, Fl., Clanis.
Clair, Fl., Clarius.
Clairets, Abtey, Claretum.
Clairmont, St. u. Abtey, Claramontium.
Clairvaux, Fleck. im franz. Dep. Aube, Clarae Vallis.
Clairvaux, kl. St. im Grofshrzgth. Luxemb., Clara Vallis.
Clamecy, St., Clameciacum.
Clare, *Clarence*, St., Clarentia.
Clare, *Chomond*, irländ. Prov., Clara, Chomondia.
Clatca, Geb., Cithaeron.
Clausen, St., Clausina.
Clausenburg, St., Claudianopolis, Colosvaria.
Clausenburg, Gespannsch., Colosvariensis Comitatus.
Cleano, Ort, Cliternum.
Clerae, St., Clariacum ad Oldam.
Clermont, St., Arverna.
Clermont de Lodeve, St., Claromontium Lutevense.
Clermont en Argonne, St., Clarus Mons Lotharingiae.
Clermont en Beauvoisis, St., Clarus Mons Bellovacensis.
Clery, St., Cleriacum ad Ligerim.
Cleve, St., Clivia.
Cleve, Hrzgth., Cliviensis Ducatus.
Cleven, s. Chiavenna.
Cley, Mktfl., Garrejenus.
Clichy, Dorf, Clippiacum.
Clissa, Felsenschlofs, Andecrium.
Clissetik, St., Grynia.
Clitunno, Fl., Clitumnus.
Cloney, Mktfl., Clona.
Cloyne, Fleck., Cluanum.
Clugny, *Cluny*, St., Cliniacum, Cluniacum.
Clundert, St., Cludera.
Cluson, Thal, Clusonia Vallis.
Cluson, Fl., Clusonius.
Cluyd, Fl., Cluida.
Cly, Fleck., Clitum.
Clyde, Fl., Cludanus Amnis.
Clyde-Fyrth, Meerb., Aestuarium Varae, Glotae Aestuarium.
Clydesdale, Grafsch., Glotana Vallis.
Cnido, St., Cnidus.
Coa, Fl., Cuda.

Coblenz, Fleck. in d. Schweiz, Confluentes, sc. Helvetiorum.
Coblenz, St. am Rhein, Confluentia, Confluentes.
Coca, St., Cauca.
Coeaglia, Ort, Colicaria.
Coehem, *Kochheim*, St., Cochima.
Cochin, St., Cottiara.
Cockermouth, St., Coccymutium, Novantum.
Coda di Volpe, Vorgeb., Cauda Vulpis.
Codes, Fl., Cogedus.
Codi-Garo, Ort, Neronia.
Codiniae, s. Cadenac.
Codogno, Mktfl., Catoneum.
Codos de Ladoo, Geb., Ladicus Mons.
Codropio, Fleck., Codropolis.
Coelleda, St., Coleda.
Coeln, St. am Rhein, Colonia Agrippina.
Coeln an der Spree, Vorst. Berlins, Colonia ad Spream.
Coerlin, St., Corlinum.
Coesfeld, St., Cosfeldia.
Coeslin, Rgbz., Cosliniensis Comitatus.
Coeslin, St., Coslinum.
Coesnon, Fl. in Frankr., Coetenus.
Coevorden, St., Covordia.
Coft, Dorf, Coptos.
Cogna, St., Conia.
Cognac, St., Cognacum.
Cogni, St., Iconium.
Cogorcto, St. in Ital., Coguretum.
Coimbra, St., Conimbra, Conimbrica.
Coket, Insel, Coqueda.
Col, Ins., Cola.
Colchester, St., Colcestria, Coldonia.
Coldingham, St., Coldania.
Coleah, Ort, Rusnccorae.
Colechi, St., Colchi.
Coleraine, St., Colrana.
Coleraine, Ldsch., Colranensis Comitatus.
Coligny, Mktfl., Coloniacum.
Colle, St. im Königr. Tunis, Collops Magnus.
Colle, St. in Toscana, Collis.
Collerton, St., Cilurnum.
Collin, St., Colinum.
Collioure, St., Caucoliberum, Cocoliberis.
Colmars, St., Collis Martis.
Colmenar de Oreja, St., Laconimurgi.
Colmogrod, St., Colmogora.
Colobiano, Mktfl., Coloblanum.
Colo-Kytia, Fl., Gythius.
Colombari di Trepani, Ins., Columbaria.
Colombo, St., Arabingara.
Colomea, St., Colonia.
Colomiers, St., Colomeria.
Coloni, St., Cana.
Colonia, la, St., Eelanum.
Colorno, Mktfl., Colurnum.
Colraine, Ldsch. in Irland, Colranensis Comitatus.
Columbats, *Galumbaz*, St., Columbraria.
Columbi, Ins., Columbarum Insula.
Columbretes, las, Ins., Ophiusa.
Columbton, Fl., Columbus.
Coluri, Ins., Salamis.
Com, *Koum*, St., Chaona.
Comachio, Fstg., Cimaculum, Comacium.
Comana, St., Cromna.
Comarin, St., Camar.
Combrailles, Landsch. in Frankr., Combralia.
Combronde, Fleck. in Frankr., Oppidum Candidobrinse.
Comburgos, St., Callum.
Comer-See, Comacenus, Larius lacus.
Comesazzo, St., Comesatinm.
Comines, St., Comineum, Comminium.
Comino, Ins., Cuminum, Hephaestia.
Cominges, *Commingcs*, Landsch., Convenae, Convenensis Tractus.
Commargue, Ins., Metina.
Commercy, St., Commerciacum.
Commotau, St., Helcipolis.
Como, Deleg., Cometense Territorium.
Como, St., Comum.
Comorn, St., Comara, Crumenum.
Comorn, Gespannsch., Comaroniensis Comitatus.
Comotay, St., Comotaca.
Compiegne, St., Compendium.
Compostell, St., Flavionia, Fanum S. Jacobi.
Conca, St., Crustumium.
Concabar, St., Elymais
Concarceaut, St., Concordiae Saltus.
Concarneau, St., Concarneum.
Conception, St., Civitas Conceptionis.
Conception, Meerb., Conceptionis Sinus.
Conches, St., Conchae.
Concressant, St. in Frankr., Concurcallum.

Condé, Festg., Condaeum, Condatum.
Condé, Mktfl., Condate.
Condé sur Noireau, St., Condaeum ad Norallum.
Condojani, St., Condojannm.
Condom, St., Condomium Vasconnm.
Condrieux, St., Condriacum.
Condros, Ldsch., Condrusorum Regio.
Condur, kl. nordamek. St., Coddura.
Conegliano, St., Conelianum.
Conflans, Ldsch., Confluentia.
Conflans, Mktfl., Confluentes sc. Centronum.
Conflans, St., Confluentes sc. Burgundiae Superioris.
Conflans en Jarny, Fleck., Confluentes sc. Lotharingiae.
Conflans St. Honorine, Flecken, Confluentes sc. Insulae Franciae.
Congleton, St., Congletonium.
Coni, St., Coneum, Cunejum.
*Coniglieri, 5 kl. Ins. zw. Sicil., Malta u. Tunis, Insulae Pelagiae.
Conitz, St., Choinitia.
Connaught, Prov., Connachtia, Connacia.
Conneburg, Ort, Connoburgum.
Conneray, Mktfl., Conedracium.
Conquet, St., Conquestus.
Conserans, Landsch., Conseranensis Ager.
Constantia, *Constantine*, St., Cirta.
Constanz, *Costnitz*, St., Constantia.
Constantinopel, St., Constantinopolis, Byzantium.
Constantinopel, *Strafse*, *Meerenge von*, Bosporus Thraciae, Os Ponti, Fretum Constantinopolitanum.
Consuegra, St., Consabrum.
Contessa, Meerb. von, Sinus Strymoniens.
Contigliano, St., Contilianum, Cutilia.
Conty, St., Contiacum.
Conucha, St., Cythera.
Conversano, St., Conversanum, Cupersanum.
Conway, St., Conovium.
Conza, St., Compsa.
Copa, Fl., Cupa.
Copenhagen, *Coppenhagen*, St., Codania, Hafnia.
Copranitz, St., Copranitia.
Coprcinitz, St., Copriuitia.
Coracc, Fl., Crotalus, Corax.
Coracojan, Ins. u. St., Caryanda.
Corake, Geb., Corax.
Coranga, St., Calliena.
Corbeil, St., Corbelium, Corbolium.
Corbeny, Fleck., Corbeniacum.
Corberg, Fleck., Corberia.
Corbette, St., Curia Pietra.
Corbie, St., Corbeja.
Corbieres, Landsch., Corbaria Vallis.
Corbigny, Fleck. im franz. Dep. der Marne, Corbiniacum.
Corbigny, St. im franz. Dep. Nievre, Corbiniacum Nivernense.
Corbon, St., Curbo.
Corbridge, St., Corstorpitum.
Corchuela, *la*, Ort, Rusticiana.
Cordes, St., Corduae.
Cordon, St., Cordona.
Cordova, St., Colonia Patricia Cordubensis, Corduba.
Corduan, Felsen, Antros.
Corella, St., Graccuris.
Corfu, Ins., Corcyra.
Corfu, St., Corcyra.
Cori, Fleck. im Kirchenst., Cora.
Cori, Fleck. in Dalmatien, Corinium.
Coria, St., Cauria.
Corigliano, St. in d. neap. Prov. Terra d'Otranto, Coriolanum Calabriae.
Corigliano, St. in d. neap. Prov. Calabr. citer., Coriolanum.
Corinth, St., Corinthus.
Cork, Grfsch., Corcaginensis Comitatus.
Cork, St., Corcagia.
Corlay, St., Vorglum.
Cormeille, Ort, Curnilinca.
Cormery, St., Cormaricum, Cormeriacum.
Cormicy, St., Corniciacum, Calmisciacum.
Cormons, Fleck., Cormones.
Corneillan, St., Cornelianum.
Corneto, St. im Kirchenst., Castrum Novum ad Martam, Cornetum.
Corneto, St. auf der Insel Sardinien, Corni.
Corneoille, Abtey, Cornavilla.
Cornico, St., Corycus.
Corniglione, St., Cornilianum.
Cornio, Vorgeb., Ciconium Promontorium.
Cornwallis, Grfsch., Cornubia.
Coromandel, Küstenland, Coromandela.
Coron, St., Colonides.
Corone, Fl., Corona.
Correggio, St., Correginm.
Corresc, *Cureze*, Fleck., Cures.
Correse, Fl. in Italien, Curensis Amnis.
Correze, Fl. in Frankr., Curetia.
Correze, St., Curetium.
Corsoer, St., Crucisora.
Corte, St., Curia.

Corte Maggiore, St., Curia Major.
Cortegana, St., Corticata.
Cortemiglia, St., Curtismilium.
Corte Olono, Fleck., Olonna Curtis.
Cortelazzo, Ins., Ficaria.
Cortona, St., Coriti Arx, Corythus.
Cortryck, s. Courtray.
Corugna, St., Clunia.
Corunna, St., Brigantium, Corounium.
Corvey, Schlofs u. Dorf, Corbeja, Corbeia.
Corvo, *Cuervo*, Ins., Corvi Insula.
Corzola, St., Corcyra.
Cos, s. Stanchio.
Coscan, St., Cocusos.
Cosenza, Fl., Consentia.
Cosmin, St., Coccoranagora.
Cosne, St., Cona, Condate.
Cossé le Viviers (Vivoin), St., Cossiacum.
Costanza, St., Constantia.
Costheim, Mktfl., Cuffinstanium.
Cotbus, s. Cottwitz.
Cotentin, Ldsch., Constautiense Territorium.
Cotes, les, de Garraf, Geb., Hannibalis Scalae.
Cotrono, St., Croto.
Cotte, la, St. André, St., Clivus St. Andreae.
Cottwitz, St., Cotbusium.
Coubebi, Ort, Emaus.
Coucy, St., Cociacum, Codiciacum.
Coulanges-les-Vine ses, St. in Frankr., Coloniae Vinosae.
Coulans, Fleck. in Frankr., Villa Colonia.
Coulogne, Fleck., Casinomagus, Colonia.
Coulons, Fleck. in Frankr., Colombae.
Couper, St., Cupra.
Courpierre, St., Curtipetra.
Courtenay, St., Cortenacum, Curtiniacum.
Courtray, *Cortryck*, St., Cortracum, Corteriacum.
Cousins-House, Dorf, Segednunum.
Coutances, St., Castra Constantina.
Coutras, St., Certeratae, Cotracum.
Coventry, St., Couventria.
Covoli, Pafs, Claustrum Cubali.
Cowbridge, St., Bovium.
Cozzo, Fleck., Cottiae.
Cracau, St., Carodunum, Cracovia.
Cracau, Gebiet, Cracoviensis Palatinatus.
Crain, s. Krain.
Crainburg, St., Carinioburgum.
Crajowa, St., Drubetis.
Cranenburg, St., Burcinalium.
Cranganor, St., Baris.
Craon, St., Cratumnum.
Craonois, Ldsch., Credonensis Ager.
Crasta, Geb., Candavii Montes.
Crati, Fl., Crathis.
Crau, Bez., Campi Lapidei, Campus Herculeus.
Cravant, Mktfl., Crevantinum.
Creci, St. im franz. Dep. Seine u. Marne, Gatiacum, Cressiacum.
Crecy, Fleck. im franz. Dep. Somme, Carisiacum.
Crée-Fyrth, Meerb., Creae Aestuarium.
Creil, St., Credilium, Creolium.
Cremasco, Gebiet, Cremensis Ager.
Cremieu, St., Cremiacum.
Creminieck, St., Cremenecum.
Cremnitz, St., Cremnicium.
Cremona, Deleg., Cremonensis Ager.
Crems, St., Cremesia.
Cremsmünster, Mktfl., Chremissae Monasterium.
Crepy, *Crespy*, St. im franz. Dep. Oise, Crepiacum.
Crepy, *Crespy*, St. im franz. Dep. Aisne, Crepiacum Laudunense.
Crequy, Dorf u. Herrsch., Crequium.
Crest, St., Christa.
Creuse, Fl., Crosa.
Creussen, St., Crusena.
Creutz, St., Crisium.
Creutzburg, St. im preufs. Regbez. Königsberg, Cruciburgum Venedicum.
Creutzburg, St. im Grofsherzogthum Weimar, Cruciburgum ad Vierram.
Creutzburg, St. in Schlesien, Creutzberga.
Creutzenach, St., Cruciniacum.
Crevacoure, St., Crepacorium.
Crevasta, Fl., Apsus.
Crevecoeur, Mktfl. im franz. Dep. Norden, Crepicordium Cameracense.
Crevecoeur, holl. Festg., Crepicordium.
Crevilly, St., Crollejum.
Criehingen, St., Creance.
Crillon, Mktfl., Credulio.
Cristonia, St., Creston.
Critia, St., Elucus.
Crocha, Fl., Arocha.
Croisille, St., Crocilliaca.
Croisil, St., Crocilliacum.
Cromartie, Grafsch., Cromartinus Comitatus.
Cromartie, St., Cromartium.
Cronenburg, Festg., Coronaeburgum.
Cronstadt, St., Brassovia, Stephanopolis.
Crossen, Fleck. im preufs. Regbez. Merseburg, Crosna ad Elystrum.

Crossen, St. im preufs. Regbz. Frkft., Crosna.
Crossen, St. in Galizien, Crosna Sarmatica.
Crotois, St., Carocotinum.
Crou, *Crould*, Fl., Crovus.
Crouy, St., Croviacum.
Cruz de la Zorza, Fleck., Vicus Caminarius.
Csepel, Ins., Insula St. Margarethae, Cepelia.
Cubu, Fl., Subnr.
Cuenca, St., Conca.
Cuestrin, Festg., Costrinum.
Cugione, Mktfl., Cusionum.
Cuivin, Mktfl., Covinum.
Cullera, Ort, Sucro.
Cullo, St., Calliga.
Culm, Mktfl., Mariaechelmum.
Culm, St. in Westpr., Culmia.
Culmore, Fl., Vidua.
Cumberland, Ldsch., Cumbria.
Cundis, Dorf, Contegium.
Cuningham, Ldsch., Cunigamia.
Curdistan, Ldsch., Curdia.
Curdo, Geb., Curdius Mons.
Cure, Fl., Chora.
Curische Nehrung, Halbins., Curonensis Peninsula.
Curisches Haff, Landsee, Curonensis Lacus.
Curland, Landsch., Curonia, Curlandia.
Curtakoes, St., Curta.
Curzola, Ins., Corcyra Nigra.
Curzolari, Inselgruppe, Echinae, Echinades.
Cutais, *Kutais*, St., Cyta.
Cypern, Ins., Cyprus.
Czackenthurn, St., Chactornia.
Czacnitza, Fleck., Staneclum.
Czakotorn, Mktfl., Carrodunum (Carnodunum).
Czaslau, St., Czaslavia.
Czaslau, Kreis, Czaslaviensis Circulus.
Czataleza, Festg., Tharsandala.
Czenstochau, St., Czenstochovia.
Czerhat-Fatra, u. Klakgeb., Sarmatici Montes.
Czerneck, Mktfl., Inicernm.
Czernetz, St., Colonia Zernensium.
Czersk, St., Ciricium.
Czirknitz, See, Circoniensis Lacus.
Czirknitz, Mktfl., Czernicum, Circonium.
Czongrad, Mktfl., Celadium.

D.

Dabarna, St., Colnē.
Dabora, Ort, Dabira.
Dabul, St., Mandagora.
Dachan, Mktfl., Dachanum.
Dachstein, St., Dagoberti Saxum.
Dadi, Ort, Drymaea.
Daenemark, Königr., Dania.
Daenischwald, Ldsch., Danica Sylva.
Dafar, Geb. u. St., Sephar.
Dahalag, Ins., Daphnitis Insula.
Dahlak, Ins., Orine.
Dakke, Ort., Pselche.
Dalarne, Prov., Dalecarlia.
Daleke, Fl., Dellina.
Dalelbe, Fl., Dalecarlius.
Dalin, O., Idalium.
Dalkeith, Mktfl., Dalkethum.
Dalkey, Ins., Limnus.
Dalmino, Fleck., Delminium.
Dam, St., Dammona.
Daman, Ort, Camani.
**Damar*, St. in Arab., Leontopolis.
Dameghan, St., Tagae.
Damer, Fl., Tamyras.
**Damery*, *Damera*, St. in Frankr., Dameriacum.
Dammartin, St., Damnum Martinum, Dominium Martini.
Dammersee, See, Estia.
Damme, St., Damma.
Damville, Fleck., Damovilla.
Damvillers, Stadt, Dampuillerium, Damvillerium.
Dana-Pln, St., Daona.
Danar, Fl., Eleutherus.
Dangeau, Mktfl., Dangellum.
Danzig, St., Dantiscum, Gedanum.
Darabgherd, St., Gabae.
Darabye, Fl., Granis.
Darabin, Fl., Dara.
Dardanellen, Schlösser, Arces ad Hellespontum.
Dardanellen, Strafse, Hellespontus,

Fretum Hellesponticum, Gallipolitanum.
Dascara-el-Melik, Ort, Dastagerda.
Dattenried, Delle, St., Datira.
Dattolo, Ins., Phoenicusa.
Daulia, Dorf, Daulis.
Daumakli, Geb., Pelecas.
Daun, Fleck., Dumnus.
Dauphiné, Prov., Delphinatus.
Daventry, St., Bennavenna.
Davisstrafse, Meerenge, Fretum Davisii.
Dax, s. a. Acqs.
Daxwang, Ort, Taxgaetium.
Deal, St., Dola.
Debot, Dorf, Parambole.
Debreezin, St., Debrecinum, Debrettinum.
Dedes, Schlofs, Dedessa.
Dee, Meerb., Devae Aestuarium.
Dee, Fl., Devu, Daca.
Dees Akka, Mktfl., Comidava.
Dehaseh, Fl., Ochus.
Dehli, St., Clisobora.
Dehli, Prov., Dellium.
Dekian, Fl., Hieratemis.
Delaware, Fl., Delavarus.
Delboom, Ruinen, Heracleopolis Parva.
Delbrück, Mktfl., Delbruggia.
Delebio, Flecken, Alebium, Dalebium.
Delfino, Hafen, Delphinium.
Delfino, St., Gythnnac.
Delft, St., Delfi, Delphi, Delphinm.
Delftland, Ldsch., Delpholandia.
Delftshafen, Mktfl., Delphorum Portus.
Delfzyl, Festg., Delfzilia Arx.
Delichi, Fl., Acheron.
Delitsch, St., Delitium.
Delle Colonne, Vorgeb., Naus.
Delmino, St., Dalmium.
Delsberg, St., Delemontium, Telamontium.
Demenhur, Ort, Hermopolis Parva.
**Demer*, Fl. *in* Brabant, Tabuda.
Demircarpi, gefährl Stelle in d. Donau, Cataractae Danubii.
Demitrioff, Fleck., Demitriovia.
**Demona, Valdi*, in Sicil., Vallis Demonae, Nemorensis.
Demotica, St., Didymotichos.
Denbigh, St., Denbiga.
Dender, Fl., Galthera, Dendera.
Denderah, Ort, Tentyra.
Dendermonde, St., Munda Tenerae, Teneramunda.
Deneuvre, St., Danubrium.
Denia, St., Artemisium, Dianium.
Denigu, Mktfl., Denigotia.
**Denisley*, St., Thomisonium.
Densen, St., Desena (im Kgr. Algier).
Densen, St. im Grofshrzgth. Niederrhein, Dumnissus.
Deoghir, St., Tagara.
Deols, St., Castrum Dolense.
Deras, St., Deris.
Derbend, St., Albaniae Portae.
Derbend-pust, St., Nazada.
Derby, Grfsch., Derbiceusis Comitatus.
Derby, St., Derventia.
Dercus, Ort, Dercon.
Derdasso, St., Deboma.
Dergh, See, Dergus.
Derne, St., Darnis.
Derry, St., Deria.
Derwent, Fl., Darventus.
Desaguadero, Fl. in S.-Amerika, Emissarius.
Desenzano, Mktfl., Decentianum.
Desiderade, Ins., Desiderata.
Desitze, St., Deciatum.
Desmound, Grfsch., Desmonia comitatus.
Desna, Fl., Hypacaris.
Despoto, Geb., Rhodope.
Dessau, St., Dessavia.
Deszna, Mktfl., Jesna.
Detern, St., Teuderimu.
Detmold, St., Theotmala, Detmoldia.
Deupray, St., Catadupa.
Deuschberg, B., Dei Mons.
Deutschland, Land, Germania.
Deutichem, St., Dotecum.
Deutsch-Brod, St., Broda Teutonica.
**Deutschendorf*, Mktfl. in Ungarn, Popradum.
Deutsches Meer, Mare Amalchium, Germanicum.
Deutz, St., Diuza.
Deva, Mrktfl., Decidava.
Deva, Fl., Diva, Devales.
Deventer, St., Daventria.
Deverem, Ort, Durfos.
Devonshire, St., Devonia.
Devret-Hissar, St., Deborus.
Dezise, St., Decetia.
Dgibel-Iskel, B., Cirna.
Diadin, St., Daudyana.
Diala, Fl., Delas.
Diarbekhr, St., Amida.
Diar Modhar, Landstr., Osroëne.
Diaskillo, St., Dascyleum.
Diban, Ort, Dibon.
Dibres, St., Dibrae.
Dictaino, Fl., Dittainus.
Dictamo, Mktfl., Dictamnum.

Didschle, Fl., Tigris.
Didymo, Fleck., Didymi.
Dié, St., Augusta Dea.
Diedenhofen (Thionville), Theodonis villa.
Diemel, Fl., Dimala.
Diepholz, Grfsch., Diepholtanus Comitatus.
Diepholz, Mktfl., Diepholta.
Dieppe, St., Deppa.
Diesdorf, Dorf u. Kloster, Insula St. Mariae.
Diesenberg, Fleck., Disibodengense Coenobium, Desenberga.
Diessen, Mktfl., Damasia.
Diessenhofen, St., Darnasia.
Dietz, St., Decia.
Dieu, Ins., Insula Dei.
Dieulouard, Ort, Deslonardum.
Dieuze, St., Decem Pagi.
Digel, Bezirk, Mesene.
Digne, St., Civitas Diniensium, Dinia.
Dijon, St., Dibio, Divio, Diviodunum.
Dijonnois, Ldsch., Diviodunensis Pagus.
Dikelik, St., Atarnea.
Dilem, Mbsen von, Cataderbis.
Dili, Ins., Delos.
Dillsboo, Mktfl, Delisboa.
Dimitzana, Fl, Erymanthus.
Di Molise, Grfsch, Samnium.
Dindigull, St., Tangala.
Dingelfingen, St., Dingelvinga.
Dingle, St., Dinglia.
Diois, Ldsch., Diensis Tractus.
Dionant, St., Deomant, Sanctae Mariae Monasterium.
Diorigui, Ort, Nicopolis.
Dipso, St., Aedepsum.
Disentis, Mktfl., Desertina, Disentium.
Diva, Fl., Deva.
Djirost, Girest, St., Throasca.
Dnieper, Fl., Borysthenes.
Dniester, Fl., Danaster, Tyras.
Dobber, St., Thabba.
Dobrzyn, St., Dobrinia, Dobrinum.
Dockum, St., Doccomium, Dochzetum.
Docmitz, St., Domitium.
Dog-Island, Ins., Insula Canum.
Doghoe, Ins., Daghoo.
Dogliani, St., Dolianum.
Dolceaqua, Mktfl., Dulcis Aqua.
Dole, St., Didattium.
Dollart, Mbsen, Sinus Emdanus, Dollarius.
Dombes, Fürstenth., Dumbae.
Dombeschgerthal, Ldsch., Domestica Vallis.
Domfront, St., Donnifrons.
Domnissan, Ort, Dumnotinus.
Domo d'Ossola, Mktfl., Oscella, Domodusoclla.
Domochi, Mktfl., Demonicus.
Don, Fl., Tanais.
Donato, St., Evoria.
Donau, Fl., Danubius.
Donaueschingen, Mktfl., Doneschinga.
Donauwerth, St., (Danubii Insula), Vertia, Donaverda.
Donawitz, Donau-Arm, Danubii Brachium.
Donchery, St., Doncheriacum.
Donegal, Grfsch., Dungalensis Comitatus.
Donegal, St., Dungalia.
Donez, Fl., Hygris.
Door, Fl., Ravius.
Doorne, Mktfl., Turnium.
Dorchester, St., Dorcestria.
Dorchester, Fleck., Dorciniae Civitas, Dorseia, Dorcestria.
Dordogne, Fl., Duranius, Turanius.
Dormagen, Mktfl., Durnomagus.
Dormois, le, Ldsch., Dulmense.
Dornik, Tournay, St., Turnacum.
Dornoek, St. in Schottl., Dornodunum.
Doro, Fl. in Irl., Oboca.
Dorpat, St., Derbatum, Dorpatum.
Dorset, Grfsch., Dorsetia.
Dortmund, St., Dormunda, Tremonia.
Dortrecht, St., Dordracum.
Dos di Trent, B., Dorsum Tridentinum.
Dotis, Mktfl., Deotatum, Theodata.
Douarnenes, Mktfl., Dovarnena.
Douay, St., Catuacum, Douacum.
Doubs, Fl., Alduabis.
Doue, St., Doadum, Theodoadum.
Doulens, St., Donincum.
Dourdun, St., Dordanum.
Douriers, Ort, Duroicorcjum.
Doux, St., Dubis.
Douze, Fl., Dusa.
Douzère, Mktfl., Ducera.
Douzy, St., Diciacum.
Dover, St., Dubrae, Dubris.
Downe, Grfsch., Dunensis Comitatus.
Downe, St., Dunum.
Drda, Dorf, Edrei; Adra.
Draas, Mktfl., Darneinium.
Draburg, Mktfl., Dravoburgum.
Dragon, Fleck., Draconis Mons.
Dragonara, St., Gerion, Geronium.
Dragone, Fl., Draco.
Dragonisi, Ins., Corasiae.
Draguignan, St., Dracenae.

Drama, St., Drabescus.
Dramisi, St., Delium.
Drandar, Ort, Pityus.
Drapano, Vorgeb., Drepanum Promontorium.
Drau, *Drave*, Fl., Dravus.
Drausen, See, Drusis.
Dreux, St., Drorne, Drocum.
Driesen, St., Dresseninm.
Drillo, Fl., Achntes.
Drimago, St., Dirigota.
Drin, Fl., Caradrina.
Drina, Fl., Drinus.
Drino Bianco, Fl., Drilo.
Drino Negro, Fl., Drinus.
Drino, Meerb., Drilonius Sinus.
Drinovar, St., Drinopolis, Trinopolis.
Drogeo, Ins., Insula Diabolorum.
Drogheda, St., Droghdaea, Pontana.
Drome, Fl., Druma.
Dronero, St., Draconerium.
Drontheim, St., Nidrosia.
Druida, Fleck., Diruta.
Drumlanrig, St., Uxellum.
Drüsen, Fl. u. St., Drusomagus.
Dschängli, Ort, Panionium.
Dschebail, St., Byblos.
Dschebel-el-Scheek, Geb., Hermon.
Dschebel-Nabi Harun, B., Hor.
Dschebel Sseffad, Geb., Naphthali.
Dschedur, Gebirgsgegend, Ituraea.
Dschennin, Ort, Ginaea.
Dschesan, St., Pudni.
Dschesira el Birbe, Ins., Philae.
Dschesirat el Arab, Ldsch., Arabia Felix.
Dschesme, Hafenort, Phoenicus Portus.
Dschibbel el Gharbi, B., Libanus.
Dschisser Beni-Jakub, Brücke, Jacobi Pons, Gesehur.
Dscholan, Landsch., Gaulanitis.
Dschumna, Fl., Jomanes.
Dsjabasae, St. Cabasa.
Dsjedie, Fleck., Schedia.
Dsjina, Fl., Harpasus.
Dsjisme, Ins., Organa.
Dsjübbe, Ins., Olabus.
Duchs, St., Duxonum.
Duero, Fl., Durius.
Duesmois, Landschaft, Duesmensis tractus.
Düben, St., Duba.
Dülecke, Fleck., Dulecum.
Dünberg, Ort, Dunus, Dunum.
Dünkirchen, St., Dunquerca.
Düren, St., Marcodurum.
Düsseldorf, St., Dusseldorpium.
Duino, Ort, Pucinum.
Duisburg, St., Duisburgum.
Duiveland, Ins., Duvelandia.
Dulcigno, St., Olchinium.
Duloma, St., Thebae.
Dumath, St., Duma.
Dumbar, *Dunbar*, St. in Schottland, Vara, Dumbarum.
Dumbarton, Grfsch., Levinia.
Dumbarton, *Dumbriton*, St., Britannodunum.
Dumblain, St., Dumblanum.
Dumfries, St., Dunfreja.
Dummersee, Dummera.
Dumnotyr, Fleck., Dumnoricum, Dunnovortium.
Dun le Roi, St., Castrum Duni, Regiodunum.
Dunraster, St., Danum.
Dundalk, St., Dunkeraum.
Dundee, St., Allectum, Donum Dei.
Dungisbehead, Vorgeb., Orcas.
Duningen, Dorf, Dunum.
Dunois, Ldsch., Dunensis tractus.
Dunkeld, St., Caledonia.
Dunkeran, St. in Irland, Invernis.
Dunstafnag, Fleck., Evonium, Stephanodunum.
Dunster, Mktfl., Dunestorium Castrum.
Dunwich, St., Dunmocha.
Durance, Fl., Druentia.
Duras, St., Duracii, Duracium.
Durazzo, St., Dyrrachium.
Durbuy, St., Durbis.
Duretal, St., Durastellum, Durstallum.
Durham, Grfsch., Dunelmensis Comitatus.
Durham, St., Dunelmum, Dunhelmum.
Durrah, Landsch., Aria.
Dus-Chur-malu, St., Mennis.
Dusztsche, Fleck., Dusae ad Olympum.
Dyle, Fl., Thilia.
Dyss, St., Desertum.
Dysborch, *Dysborg*, Ort, Dispargum.
Dwina, Fl., Carambacis, Duina.

E.

Earne, See, Dernus.
Eastmeath, Grfsch., Media.
Eaton, Fleck., Aethonia, Etona.
Eauze, St., Elusa.
Ebenheim, St., Gaviodurum.
Eberach, Mktfl., Eberacum.
Ebersberg, Mktfl., Eburobergomum.
Ebersdorf, Fleck., Aula Nova.
Ebersheimmünster, Abtey, Aprimonasterium.
Ebreuil, *Ebreville*, St., Ebrolium.
Ebro, Fl., Iberus.
Echitz, Fl., Achatius.
Echternach, St., Andethanna?
Ecija, St., Astigi.
Ecluse, St. im holl. Flandern, Sluzae.
Ecouis, Fleck. in Frankr., Escovium.
Eden, Fl., Ituna.
Eder, Fl., Adrana.
Eder, St., Eudrapa.
Ederington, Hafenort, Adurni Portus.
Edfu, Dorf, Apollinis Urbs Magna.
Edinburg, St., Alata Castra, Edinum.
Edulo, St. im Geb. von Venedig, Edulum.
Ed Soph, St., Aphroditopolis.
Eger, St., Egra.
Eger, Fl., Egra, Agara.
Egina, *Golfo d'*, Saronicus sinus.
Eglon, Ort, Eglon.
Eglisau, St., Eglisavia, Eglisonia.
Egly, Fl., Eglis.
Egorlik, Fl., Mernodus.
Egri Patanka, St., Bylazora.
Egribos, Meerenge von, Euripus.
Egypten, *Aegypten*, Land, Aegyptus.
Ehingen, St., Dracuina.
Ehrenbreitstein, Festg., Ehrenberti Saxum.
Eich, Ort, Echa.
Eichstadt, St., Sedatum.
Eider, Fl., Egidora, Eidora.
Eiderstaedt, Landsch., Epidorensis Praefectura.
Eiffel, Landstr., Eiffalia.
Eilenburg, St., Ileburgum.
Eindhofen, St., Eindovia.
Einrich, Gegend, Henrici pagus.
Einsiedeln, Mktfl., Eremitarum Coenobium in Helvetiis.
Eipatos, St., Inatus.
Eisach, Fl., Atagis.
Eisenach, St., Isenacum.
Eisenberg, St., Eiseoberga.
Eisenbüttel, Dorf, Isenbuttella.
Eisenburg, Mktfl., Castrum Ferreum.
Eisenburger Gespannschaft, Castriferrensis Comitatus.
Eisenschnippe, Schloſs, Fauces Ferreae.
Eisleben, St., Islebia.
Eismeer, Congelatum Mare, Mare glaciale.
Ekesjoe, St., Eckesioca.
Elalia, St., Achila.
Elanda, B., Lampea.
El-Areas, St., Cercasorum.
El-Arisch, Ort, Rhinocolura.
Elba, Insel, Aethalia, Ilva.
El-Baisan, St., Bethsan.
Elbe, Fl., Albis.
Elbeuf, St., Elbovium.
El-Bir, Ort, Machmas.
El-Bokah, Thalebne, Coele-Syria?
El-Botthin, Ldsch., Basan.
El-Callah, St., Gitlui.
Elche, St., Illice, Illici.
El-Come, Ort, Cholle.
Elda, St., Adellum.
Elder, St., Gadirtha.
Elefta, Dorf, Elatea.
Eleitz, St., Elethyia.
Elenborogh, St., Olenacum.
Eleo, Ort, Eilei, Ilei.
El-Herba, Ort, Tigava.
Eliasberg, Pelinacus.
Elimbo, Geb., Olympus.
El-Jehudieh, Ort, Castra Judaeorum.
El-Kab, Dorf, Lucina.
Elkas, Geb., Olgassus.
El-Katif, St., Gerra.
El-Khabur, Fl., Chaboras.
El-Kibir, Fl., Ampsaga.
El-Kurah, Ort, Moab.
El-Lahum, Fleck., Ptolemais.
Ell, Ort, Elcebus.
Ellerena, St. in Span., Regiana.

Ellgow, St., Elgovia, Angia sacra.
Ell-Jemme, St., Thysdrus.
Ellrich, St., Elricum.
Ellwangen, St., Elephantiacum.
El-Madain, Ort, Seleucia ad Tigrim.
Elne, St. in Frankr., Helena.
El-Nachar, Fl., Nazara.
Elnbogen, St., Cubitus.
Elnbogner Kreis, Cubitanus Circulus.
Elne, St., Helena, Eliberri.
Elpisara, St., Ephaliga.
El-Pozuelo, St., Paesula.
Elsass, Prov., Alsatia.
Elsass-Zabern, St., Tabernae Tribocorum, Alsaticae.
Elsen, Dorf, Aliso.
**Elsfleth*, St., Alisni.
Elsloo, Ort, Haslacum.
Elster, Fl., Elister.
Elten, Mktfl., Altinae.
El-Valle de Abdelaciz, Dorf, Nescania.
Elvas, Festg., Alba, Helnae.
Elvire, Ort, Eliberi, Illiberis.
Ely, Ins. u. St., Helia.
Elz, Fleck., Eltzia.
Elze, St., Aula Regia ad Lynum.
Elze, Fl., Alisontia.
Em, Fl., Emma.
Emb, Fl., Emba.
Embden, St., Amasia.
Emboli, St., Amphipolis.
Embro, Ins., Imbrus.
Embro, Mktfl., Imbrus.
Embrun, St., Castrum Ebredunense, Eburodunum.
Embs, Mktfl., Amades (in d. Grafsch. Tyrol).
Embs, Mktfl. im Hrzgth. Nassau, Embasis.
Emely, *Awn*, Mktfl., Emelia.
Emley, Ort, Jemelaca.
Emmat, Fl., Amma.
Emmenthal, Emmanae Vallis.
Emmer, Fl., Ambra.
Emmerich, St., Asciburgum, Emmerica.
Empoli, St., Emporium.
Ems, Fl., Amasia, Amasius.
Endaro, St., Enderum.
Engadin, *Innthal*, Ldsch., Caput Oeni.
Engelberg, Abtey, Ingelberga.
Engelsburg, Citadelle, Hadriani Moles, Castellum Angeli.
Enger, St., Angaria, Angria.
Enghien, St., Angia.
Engia, Ins., Aegina.
England, Land, Britannia, Anglia.
Enied, Mktfl., Enjedinum.
Eniskilling, St., Arx Kellina.
Enkhuizen, St., Enchusa, Enchusia.
Enkoeping, St., Encopia, Enecopia.
Enn, Ort, Endidae.
Enos, St., Aenos.
Ens, St., Anassianum, Anisia.
Ens, Fl., Anasus, Anisus.
Ensdorf, Fleck., Ensdorfense Monasterium.
Ensineh, Ort, Antinoe.
Entraigues, St., Interaquae.
Entrains, St., Interamnis.
Entrames, Priorat, Interamnis.
Entre Duero e Minho, Prov., Extrema Minii.
Entremont, Mktfl., Intermontium.
Entrevaux, St., Intervalles, Intervallum.
**Envermeu*, Fleck. in Frankr., Envermodium.
Eperies, St., Aperiascio, Eperiesinum.
Epernay, St., Asprencia, Sparnacum.
**Epernon*, St. in Frankr., Sparno.
**Epinal*, *Espinal*, St. in Frankr., Spinalium.
Epinoy, Mktfl., Espinojum, Spinetum.
Epsham, St., Ebeshamum, Thermae Ebeshamenses.
Erbach, St., Erpachium.
Ercoca, St., Erquicum.
Ercsin, Ort, Salinum.
Erekli, St., Heraclea Thraciae.
Eremo di St. Augustino, St., Gravisca.
Eretia, St., Cnemides.
Eretri, St., Erythrae.
Erft, Fl., Arnapha.
Erfurt, St., Erfordia.
Ergers, Fl., Ergitia.
Eri, Fl., Caeretanus amnis.
Eriah-Nahr-Ebraham, Fl., Adonis.
Erineo, St., Erinaeum.
Erissi, St., Eresos.
Eriwan, St., Eroanum.
**Eriwan*, Prov., Turcomania orientalis.
Erkelens, St., Herculeum, Herculanum.
Erklia, St., Ad Horrea.
Erlach, Fleck., Elegium.
Erlach, *Erlaf*, Fl., Erlaphus, Arlapa.
Erlau, Fl. u. St., Agria.
Ermenak, St., Homona.
Erment, Dorf, Hermonthis.
Ermita de los Palacios, St., Flavium Vivitanum.
Ermita de nuestra Señora de Tiermes, St., Termantia.

F.

Fair Head, Vorgeb., Robogdium promont.
Falaise, St., Falaza, Falesia.
Falasia, Ldspitze, Phalasia.
Falckenberg, St. in Schweden, Falcoberga.
Falckenberg, St. in Schlesien, Falcomontium.
Falckenstein, Mktfl., Falconis Petra.
Falco, Fl., Palandas.
Falkenberg, St. in d. Niederl., Coriovallum.
Falkenstein, O. in d. Schweiz, Falchenstein.
Falkirk, St., Davinm Sacellum.
Falköping, St., Falcopia, Focopia.
Falleroni, St., Falaria.
Falmouth, St., Falmuthum, Volemuthum, Volubae Portus.
Falster, Ins., Falstria.
Falvatera, Ins., Fabrateria.
Famagosta, St., Arsinoe, Fama Augusta.
Famars, Flecken, Fanum Martis.
Famene, District, Paemani.
Famich, St., Apamea Syriae.
Famine, Ldsch., Famiensis Tractus.
Fanagoria, St., Corocondame.
Fanas, Ort, Faentejnm.
Fanjeaux, Mktfl., Fanum Jovis.
Fano, Ort, Refugium Apollinis.
Fano, *Fanck*, O., Vennum.
Fano, St., Colonia Julia Fanestris.
Farbeit, Flecken, Pharbaethus.
Farfa, Fl., Fabaris.
Farigliani, Felseninseln, Cyclopum Scopuli.
'*Farmoutiers*, St. in Frankr., Farense monasterium.
Farnasu, Ins., Erithini Scopuli.
Farnese, Fleck., Farnesium Castrum.
Farnham, St., Vindomum.
Faro di Messina, Meerenge, Siculum Fretum.
Faroër, Inseln, Faeroae Insulae.
Farra, St., Parsia.
Farsa, St., Pharsalus.
Fassa, Thal, Fascia.
Faston, O., Villa Faustini.
Faucigny, Prov., Faciniacum.
Faucigny, Schlofs, Fossiniacum.
Faule Bay, Busen, Immundus Sinus.
Favagnana, Insel, Aegusa.
Favara, Fl., Dianae Fons.
Favara, Mktfl., Dianae Fanum.
Faverges, St., Faverga.
Favernay, St., Favernajum.
Fayence, Mktfl., Faventia.
Fecamp, *Fescamp*, St., Fiscamnum, Fisci campus.
'*Federsee*, See, Lacus plumarius.
Feira, St., Langobriga.
Feldsperg, Ort, Fagonium.
Felenk Bournon, Vorgeb., Parthenium.
Felicuda, Ins., Heraclea.
Felles, B., Elephas.
Fellin, St., Felinum.
Felo, St., Hipporum.
Feltre, St., Feltria.
Feltro, Geb., Feretranus Ager.
Femern, Ins., Cimbria Parva, Fimbria.
Femersund, *Femersee*, Meenge, Fimbriae Fretum.
'*Fenestrange*, Bez. u. St. in Frankr., Vestringium.
Fenix, Mktfl., Fenisium.
'*Fenouilledes*, Bez. in Frankr., Feniculetum.
Ferachio, Ort, Camiros.
Fere, Dorf, Fara.
Ferina, Fl., Erigon.
Fermanagh, Grfsch., Fermaganensis Comitatus.
Fermo, St., Firmium, Firmum Picenum.
Fernando del Po, Ins., Ferdinandi Insula.
Ferraja Porto, St., Portus Ferrarius.
Ferrara, St., Allieni Forum, Ferraria.
Ferreira, St., Rarapia.
Ferrete, St., Ferrata.
Ferrières, Fleck., Ferrariae, Ferrera.
Ferro, Ins., Ferri Insula.
Ferté, St., Firmitas.
Ferté-Alais, St., Firmitas Adelheidis, Adelahidis.
Ferté-Aurain, St., Firmitas Auraniensis, Aureni.
Ferté-Bernard, St., Firmitas Bernhardi.
Ferté-Gaucher, Mktfl., Firmitas (Auculphi) Gualtieri.
'*Ferté-Loupière*, St. in Frankr., Firmitas Lupera.
Ferté-Milon, St., Firmitas Milonis.
Ferté sous Jouarre, St., Firmitas (ad Iotrum) Auculphi.
Ferté sur Aube, St., Firmitas ad Albulam.
Fervueren, Mktfl., Fura.
Fesensac, Fleck., Fidentiacum.
Feuchtwang, St., Hydropolis.
Feuerland, Ignis Terra.
Feuillans, Mktfl., Fulinum, Felium.
Feurs, St., Forum Segusianorum.
'*Feystriz*, St. in Unter-Steyerm., Bistricia.
Fez, Kgr., Fezzanum Regnum.

Fez, St., Fessa, Fezza Volubilis.
Fezzan, Ldsch., Phazania.
Fiaccone, St. in Ital., Alianus.
Fiano, Mktfl., Flavianum.
Fianona, St., Flanona.
Fiascone, St., Colouia Ferentinensis.
Ficari, Fleck., Fisera.
Fichtelberg, Geb., Mous pinifer.
Fidari, Fl., Evenus.
Fidnek, Mktfl., Filekia.
Fidonisi, Ins., Leuce.
Fidonisi, Ldzunge, Cursus Achillis.
Fidulsa, Ins., Hippuris.
Fiesole, St., Faesula.
Fife, Grfsch. in Schottl., Otholonia.
Figeac, St. in Frankr., Figiacum.
Figueiras, St., Ficaria.
Filek, Distr., Filekiensis Processus.
Filibe, St., Philippopolis.
Filippo d'Argiro, St., Agyrium.
Finale, Mktfl., Finarium.
Finisterre, Vorgeb., Finis Terrae Caput; prom. Artabrum.
Finmark, Ldsch., Finnmarchia.
Finnen, Volk, Fenni, Finni.
Finningen, Fleck., Faeuiana, Piniana.
Finnland, Eningia, Finuia.
Fiore, Fl., Flora, Armenita.
Fiorenzuola, Mktfl., Fidentiola, Florentia.
Firino, Ort, Pherae.
Firmiano, Ort, Firmanorum Castellum.
Firth of Clyde, Meerb., Glotae Aestuarium.
Firth of Forth, Meerb., Bodotria.
Firth of Solway, Meerb., Ituuae Aestuarium.
Firth of Tay, Taum Aestuarium, Tava.
Fisardo, Geb., Elibanus Mons.
Fischamend, Mktfl., Acquinoctium.
Fismes, St., Fimae, Fima.
Fiume, Kr., Flavouiensis Circulus, Fanum S. Viti Fluuiouiensis.
Fiume della Cane, Fl., Cena.
Fiume della Madalena, Fl., Sebethus.
Fiume della Posta, Fl., Fibrenus.
Fiume di Ragusa, Fl., Motycanus.
Fiume di Terra Nuova, Fl., Cela, Gela.
Fiume Grando, Fl., Himera.
Fivel, Fl., Dammonus.
Fivelingo, Gegend, Fivelgonia.
Flaesch, Ort, Falisca.
Flanatischer Busen, Sinus Flanaticus.
Flandern, Land, Flandria, Flandriae comitatus.
Flarchheim, Ort, Fladichhemium.
Flavigny, St., Flaviacum, Flaviniacum.
Flèche, la, St., Fixa, Flexia.
Fleims, Thal, Flemarum Vallis.
Flensburg, St., Flenopolis.
Flensburger Wyk, Meerb., Fleni Sinus.
Flers, Fleck., Bratuspantium.
Fleurus, St. in d. Niederlanden, Floriacum Monasterium.
Fleury, St. in Burgund, Floriacum ad Oscarum.
Fleury, Fleck. im franz. Dep. Loiret, Floriacus.
Fleuten, Fleck., Fletio.
Fliessingen, s. Vliessingen.
Flims, Dorf, Flemium.
Flix, Ort, Biscargis.
Florenges, St. in d. Niederl., Florinae.
Flores, Ins., Florum Insula.
Florival, Abtey, Florida Vallis.
Flueten, Fleck., Fluetum.
Flums, Fleck., Flemma.
Fluvia, Fl., Clodianus.
Föhr, Ins., Fora.
Fogarasch, Distr., Fogarasinensis Ager.
Fogarasch, Ort, Fogarasinum.
Foggia, St., Fovea.
Foglia, Fl., Isaurus, Pisaurus.
Fognano, St., Ustugum.
Foigny, Abtey, Fusnianum.
Foix, St., Foxum, Fuxum.
Fokia, Ruinen, Phocaea.
Folgaria, Ort, Fulgarida.
Foligno, St., Fulginia.
Fomillo, St., Forum Bibalorum.
Foncombaut, Mktfl., Fous Gombaldi.
Fondi, St., Fundi.
Fontaine André, Mktfl., Fons St. Andreae.
Fontainebleau, St., Bellofontanum, Fons Bellaqueus.
Fontaine de Merveille, Quelle, Fous Admiratiouis.
Fontaine l'Eveque, St., Fons Episcopi.
Fontaines, Fleck., Fontes.
Fontenai, Fleck., Fontaneum.
Fontenai le Comté, St., Fontenacum Comitum.
Fontenelle, Abtey, Fontanella.
Fontevrauld, Mktfl., Fons Ebraldi.
Fontibre, Fleck., Fons Iberi.
Foosht, Ins., Cardamine.
Foqui, Fleck., Fochium.
Forat, Fl., Euphrates.
Forbisherstrasse, Mrenge, Fretum Forbisseri.
Forcalquier, St., Forcalquerium, Forum Calcarium.

Forcelli, Ort, Erythrum.
Fordon, Mktfl., Fordunium.
**Forellenbach*, Fl., Mediana.
Forenza, St., Ferentum.
Forez, Ldsch., Forensis Provincia.
Forges les Eaux, St., Forgiae.
Forli, St., Forum Livii.
Forlimpopoli, St., Forum Popilii, Pompilii.
Formignano, St., Firmanum.
Formoselle, Ort, Ocelum.
Fornovo, Mktfl., Forum Novum.
Foron, Ort, Furonis.
Forstenberg, St., Vetera castra.
Fortaventura, Ins., Aprositos.
Fort de France, St., Arx Regia.
Fort Louis, St., Fortalitium Ludovici, Castrum Ludovici.
Fortore, Fl., Frento.
Fort St. Miguel, Castell, Fortalitium St. Michaelis.
Forza, la, St., Fortalitium.
Fossa, la, Fleck, Forum Popilii.
Fossano, St., Fons Sanus, Fossanum.
Fosse, St., Fossae.
Fossombrone, St., Forum Sempronii.
Foug, Ort, Fagus.
Fougères, St., Filiceriae, Fulgeriae.
Fournes, Mktfl., Furna.
Fränkischer Kreis, Franconicus Circulus.
Fraga, St., Flavia Gallica.
Franc, le, Distr., Franconatus.
la France de Bruges, Gegend, Franconatus Brugarum.
Franche Comté, Burgundia Superior.
Franco castra, St., Stratonica.
Francoli, Fl., Subi.
Francolise, Ort, Virena.
Franecker, St., Franequera.
Franken, Land, Francia Orientalis, Franconia.
Frankenberg, Berg, Ferratus Mons.
Frankenthal, St., Francodalia.
Frankfurt am Main, Francofurtum ad Moenum.
Frankfurt an d. Oder, Francofurtum ad Oderam.
Frankreich, Land, Gallia, Franco-Gallia.
Franza - Corta, Ldsch., Francia Parva.
Frascati, St., Tusculum.
Frascolari, Fl., Oanos.
Frauenalb, Kloster, Alba Dominarum.
Frauenbrunnen, Fleck., Fons Beatae Virginis.
Frauenburg, St., Drusiana Urbs.
Frauenfeld, St., Gynaepedium.
Freddo, Fl. in Toskana, Frigidus.
Freddo, Fl. auf Sicilien, Asinarus.
Freel, Thal, Fera Vallis.
Freisach, St., Frisacum.
Frejus, St., Colonia Julia Octavianorum, Forum Julii.
Fremincourt, Fleck., Fremicuria.
Fremont, Abtey, Frigidus Mons.
Frescaruolo, Mktfl., Frascarolum.
Fresnay, Mktfl., Fresnacum, Frederniacum.
Freudenthal, St., Jocosa Vallis.
Freyberg, St., Friberga Hermundurorum.
Freyburg, St. in Baden, Friburgum Brisgoviae.
Freyburg, St. in d. Schweiz, Friburgum Nuithonum.
Freyburg, St. in Preufsen, Friburgum ad Windam.
Freyenwalde, St., Frienwalda.
Freysingen, St., Fraxinia, Frisinga.
Freystadt, St., Eleutheropolis.
Freystadt, St. in Oester. Schles., Eleutheropolis Tessinensis.
Freystadt, St. in Ungern, Eleutheropolis ad Vagum.
Frias, St., Frigida.
Friaul, Landsch., Fori Julii Ducatus, Forum Julium.
Friccenti, St., Frequentum.
Friedrichsbühel, Schlofs, Friderici Collis.
Fridericia, St., Friderici Oda.
Friedland, Festg., Irenopyrgus.
Friedrichsburg, Lustschlofs, Fridericoburgum.
Friedrichshamm, *Friedrichshavn*, St., Friderici Portus.
Friedrichsstadt, St. in Schleswig, Fridericopolis.
Friedrichsthal, Lustschlofs, Fridericiana Vallis.
Friedrichswerth, Dorf, Erfa.
Friesach, St., Noreia, Frisacum.
Friesland, Ldstr., Frisia orientalis u. occidentalis.
Frigento, St., Frigentium.
Frisches Haff, Meerb., Habus, Sinus Venedicus.
Frittola, Heilquellen, Frittolanae Aquae.
Fritzlar, St., Friedislaria.
Froideval, Thal, Frigida Vallis.
Fronsac, St., Fronciacum.
Front, Mktfl., Frontensis Villa.
Frontignan, St. in Frankr., Forum Domitii, Frontinianum.
Frusilone, St., Frusino.
**Fuego, Isle de Fuego*, Ins., Insula Ignium.
Fuengirola, St., Suel.

Fuente Ovejuna, St., Mellaria.
Fuente Rabia, St., Fons Rapidus.
Fuentes, St., Arx Foutuna.
Fuessen, St., Abodiacum.
Fünen, Ins., Fionia.
Fumay, Mktfl., Fumaeum.
Furea, Berg, Bicornis, Adula.
Furchic, St., Caudium.
Fusano. See, Archiphlegethon.
Fuschua Bay, Dioscorum portus.
Fuse, Fl. Fusus.

G.

Gabaon, Ort, Gabao.
Gabel, *Gablon*, St., Jablona.
Gabiano, Fleck., Gabienum.
Gadebusch, St., Dei Lacus.
Gadelonis, Ins., Claude.
Gaesbeck, Mktfl., Gasbeca.
Gaestrikland, Ldsch., Gestricia.
Gaëta, St., Cajeta.
Gagliano, Fleck., Galaria.
Gagra, Fl., Subarus.
Gaidcrognissa, Ins., Chrysa.
Gail, Fl., Julia.
'Gaillac, St. in Frankr., Galliacum.
Gaillou, Mktfl., Castrum Gaillonis.
Gaiss, Fleck., Casa.
Gajazzo, s. Cajazzo.
Gajola, Ins., Euploea.
Galaso, Fl., Galesus.
Galata, Ort, Chalcis.
Galati, Dorf, Galata.
Galatsch, St., Axiopolis.
Galaure, Fl., Galaber.
Galaxidi, St., Euanthia.
Galerato, St., Glaneatum.
Galicien, span. Kgr., Callaccia, Galatia.
Galinder-Land, Ldstr., Galindia.
Gallego, Fl, Gallicus Fluvius.
Gallese, Mktfl., Falisca.
Gallevese, Distr., Gallovissia.
Gallipoli, St. im Kgr. Neapel, Callipolis.
Gallipoli, St. in d. europ. Türkey, Callipolis, Gallipolis.
Gallo, Vorgeb., Acritas.
Gallway, Ldsch. in Schottl., Gallovidia.
Gallway, Grfsch. in Irland, Duaca Gallica.
Gallway, St., Galliva.
Galula, St., Galus, Halus.
Gambararo, Fleck., Gambraria.
Gambolo, Fleck., Gamblatum.
Gams, Dorf, Campsum Stiriae.
Gams, Dorf in d. Schweiz, Campsum.
Gandersheim, St., Gandersium, Gandesium.
Gandewary, Fl., Ganges.
Gap, St., Civitas Vappincensium, Vapincum.
Gapé, Fleck., Tacape.
Garabusa, Ins., Carabussa.
Garagnone, Dorf, Silbium.
Garbin Essuen, St., Contra Suenen.
Garda, Mktfl., Benacum.
Gardasee, Benacus Lacus.
Garde-Fremet, St., Fraxinetum.
'Gardon, Fl. in Frankr., Vardus.
Garessio, Mktfl., Garetium.
Garib, Vorgeb., Drepanum Promontorium.
Garigliano, Fl., Clanis, Liris.
Garis, St., Carasa.
Garon, Fl., Calarona.
Garonne, *Gironde*, Garumna, Garonna.
Garz, St., Garsa.
Garza, Fl., Gartia.
Garzara, St., Gargarci.
Gascogne, Vasconia.
Gascognisches Meer, Aquitanicus Oceanus.
Gastein, Mktfl., Augusta Antonini, Gastanium.
Gaster, Landsch., Castra Rhaetica.
Gastinois, Landsch., Gastinensis Pagus, Vastinium.
Gastunia, Fl., Peneus.
Gasuri, Fl., Rhymnus.
Gates, Geb., Maleus.
Gates, Geb., Adisathrus, Bettigus.
Gateshead, Fleck., Gabrosentum.
Gatipo, Fl., Gallus.
Gatter, Fl., Hydriaces.
Gattinara, St., Catuli Ara.

Gave d'Oleron, Fl., Gabarus Oleronensis.
Gave de Pau, Fl., Gabarus Palensis.
Gavrios, Fl., Cephissus.
Gazarat, St., Gazena.
Gebse, St., Libyssa.
Gedida, Ort, Neapolis.
Geentsberge, St., Gerardi Mons.
Gefle, St., Gevalia.
Gefleborg, Prov., Gevaliensis Provincia.
Gehren, Mktfl., Gerena.
Geihun, Fl., Leucosyrus.
Geisenfeld, Mktfl., Gisonis Castra.
Gelb, Dorf, Gelduba.
Geldenaeken, Mktfl., Gildonaeum.
Geldern, St., Gueldria, Geldria.
Gellah, St., Castra Cornelia.
Gelosia, St., Mistia.
Gelves, *Gines*, O., Vergentum.
Gemblours, Mktfl., Gemblacum.
Gemona, St., Glemona.
Gemünden, St., Gaudia Mundi.
Gemündersee, s. *Traunsee*.
Geneve, *Genf*, St., Augusta Allobrogum, Geneva.
Geneve, B., Genebra.
Genevois, Herzogth., Gebennensis Ducatus, Gebennesinm.
Geuf, St., s. *Geneve*.
Genf, Canton, Genavensis Comitatus.
Genfersee, Lausanius Lacus, Lacus Lemanus.
Genga, Fl., Novanus.
Gengenbach, St., Gengibacum.
Gennep, St., Cenebum.
Gensin, Fl., Melas.
Gent, St., Ganda, Gandavum.
Gentilly, Dorf, Gentiliacum.
Genua, *Golf di*, Ligusticum mare.
Genzano, Mktfl., Gentianum, Cyntianum.
Georgien, Ldsch., Cambysene.
Geraee, St., Hieracium.
Gerbe, Ins., Bracchion.
Gerberoy, St., Gerberaeum, Gerboredum.
Gergeau, St., Gargovium.
Gergenti, St., Acragas, Agrigentum.
Germersheim, St., Julius Vicus.
Germhasti, St., Germa.
Germigny, Fleck., Germiniacum.
Gernrode, St., Gerningeroda, Geronisroda.
Gernsheim, St., Gerinesheim.
Gerola, Fleck., Girola.
Gerolshofen, St., Gerlocuria.
Gerona, Festg., Gerunda.
Gers, Fl., Aegircius.
Gersau, Mktfl., Gersovia.
Gertruidenberg, St., Bergae Divae Gertrudis.
Gesegneter, Berg, Garizim.
Geudern, Mktfl., Godera.
Geule, Fl., Gulia.
Geurgowatz, Timacum minus.
Geusen, St., Genosia.
Gevaudan, Bez. in Frankr., Gabalensis provincia, Gabalieus pagus.
Gex, Landsch., Gesiensis Ager.
Gex, St., Gesia, Gesium.
Geyrach, Fleck., Gyriense Coenobium.
Geziret Assuan, *Elephantine*, I., Elephantine.
Ghdibb-el-Ziekar, Geb., Garaphi Montes.
Ghedemez, Ort, Cydamus.
Gherma, Ort, Garama.
Ghermasti, St., Hiera Germe.
Gherze, Ort, Gerisa.
Ghierra d'Adda, Landsch., Fulcheria.
Ghilan, Prov., Gosan.
Ghivira, St., Gaviratium.
Ghuria, Prov., Colchis.
Gialab, St., Galaba, Calaba.
Gianuti, Ins., Artemisia, Dianium.
Giar, Fl., Duus.
Giaveno, St., Javennum.
Gib, Ort, Gaba,
Gibraltar, Festg., Calpe, Gibraltaria.
Gibraltar, Strafse von, Fretum Gaditanum.
Gien, St., Giannm.
Gierapietra, St., Camirus.
Gifani, Fleck., Geofanum.
Giglio, Ins., Egilium, Aegilium.
Gignac, St., Gigniaeum.
Gihaud, St., Ubimum.
Gilla, St., Ila.
Gilowey, Mktfl., Gilovia.
Gimont, St., Gimo.
Ginosa, St., Cnossus.
Gjodda, Ort, Gadamus.
Gioja, St., Taurianum.
Giovenazzo, St., Juvenacia, Gnatia.
Giraee, St. in Neap., Hieracium.
Girgenti, Fl., Acragas.
Girgio, Ldsch., Giorgiensis Ager.
Girmasti, Fl., Caicus.
Gisors, St., Caesarotium.
Gitschin, Ort, Redintuinum, Gitmiacinum.
Giudeca, Ins., Judeca.
Giustendil, St., Tauresium, Justiniana prima.
Gjabar, St., Sura.
Gjedis (Dschedis), Fl., Hermus.
Glamorgan, Grafsch., Clamorgania, Glamorganiensis civitas.

Glan, Fl., Clanis.
Glandelagh, Ort, Glendelacum.
Glnnio Vecchio, Fl., Glanis.
Glarus, Canton, Glaronensis Pagus.
Glarus, St., Glarizium, Glarona.
Glasgow, St., Glascovium.
Glastonbury, St., Glasconia.
Glaz, Grfsch., Glacensis comitatus.
Glaz, St., Glacium.
Glcink, Kloster, Glnnicense Coenobium.
Gloecster, St., Claudia Castra, Glocestria.
Glogau, St., Glogovia Major.
Glückstadt, St., Fanum Fortunae, Tychopolis.
Glurenz, St., Glorium, Gloriae Vallis.
Glykeon, Hafen, Glykys Limen, Dulcis Portus.
Gnadenberg, Mktfl., Gratiae Mons.
Gnadenthal, Kloster, Gratiarum Vallis.
Gnadenzell, Kloster, Gratiae Cella.
Gnesen, St., Gnesna.
Gniosa u. Listo, zwey Inseln, Mylae.
Gnoien, St., Coenoenum.
Goadel, St., Guadela.
Gociano, St., Cuncianum.
Godmonham, Ort, Delgovitia.
Goede Fortuyn, Ins., Bona Fortuna.
Goede Hope, Ins., Bonae Spei Insula.
Goedereede, Insel, Goderea.
Gönningen, Dorf, Agennum.
Goerduk Fl., Lycus.
Goerlitz, St., Calancorum, Gorlicium.
Goerz, St., Goritia.
Goes, St., Gusa.
Goethaland, *Gothland*, Prov., Gothia.
Gogna, Fl., Novaria.
Golconda, Staat, Dachinabades.
Goldberg, St., Aurimontium.
Goldenmark, Fleck., Auraria Parva.
Goldne Aue, Ldstr., Aurea Tempe.
Goldsthal, Ort, Kolitschia Vallis.
Gollnow, St., Golnovia.
Golo, Fl., Tuolo.
Gombs, Distr., Gomesianorum Conventus.
Gondrecourt, St., Gundulphi Curia.
Gondreville, St., Gundulphi Villa.
Gongar, St., Maste.
Goniga, St., Gonni.
Gorar, St., Oruros.
Gorbaga, Ort, Gorbeum.
Gorgo, St., Verrugo.
Gorgona, Ins., Urgo, Gorgon.
Gorkum, St., Gorcomium, Gorichemium.
Gorneto, St., Cornetum sc. Lucaniae.
Gorzagna, St., Gorsenium.
Goslar, St., Civitas Imperialis ad Gosam.
Gotteszell, Dorf, Bona Cella.
Goukourthoy, St., Tavia.
Gournay, St., Gornacum.
Governolo, St., Castellum Gubernium.
Gozauo, Flecken, Gaudianum.
Gozo, Ins., Gaulos.
Gradisca, St., Gordenia.
Gracsivaudan, Ldsch., Gratianopolitanus Pagus.
Gracz, St., Graccium.
Grammont, St., Grandimontium.
Grampian, Geb., Grampius Mons.
Gran, St., Ad Herculem, Strigonium.
Gran, Fl., Granua.
Grancey en Montagne, St., Grancejum Castrum.
Grandpré, St., Grandipratum.
Grandselve, Abtey, Grandis sylva,
Grandson, St., Grandisonum.
Grandvillars, St., Grammatum.
Grandville, St., Grandisvilla.
Granfelt, Fleck., Grandivallis.
Gras d'Orgon, Mündg., Metapluum.
Grasse, St., Graca.
Graubünden, Canton, Grisonia, Rhaetia superior.
Graupen, Bergst., Crupna.
Gravelines, St., Gravelingia.
Gravenmachern, St., Machera Comitis.
Gravesand, St., Gravescenda.
Gravina, St., Blera.
Gray, St., Gradicum, Grajum.
Greenwich, St., Gronaicum.
Gregorsmünster, Kloster, Gregorii St. Monasterium.
Greifensee, St., Gryphaeum.
Greifensee, See, Gryphaeus Lacus.
Greifswalde, St., Gripeswolda, Gryphiswalda.
Grenadillen, Ins., Grenadinae Insulae.
Grenesay, Ins., Sarmia.
Grenoble, St., Cularo, Gratianopolis.
Greouls, Ort, Gryzelinm.
Gretlan, Dorf, Cambodunum.
Grevesmühlen, St., Comitatis Mola.
Griechenland, Graecia.
Griers, St., Grueria.
Grignan, St., Grigniacum.
Grimaud, Meerb., Gambracius Sinus.
Grimaud, St., Athenopolis.
Grimm, St., Grimus.
Gris Nefs, Vorgeb., Icium.
Grisano, St., Ctemenae.

Grisch, Ort, Gari.
Grissau, Dorf, Grissovium.
Grobming, Fleck., Gamanodnnum.
Gröningen, St., Corbulonis Monumentum.
Grönland, Land, Gronia, Gronlandia.
Gron, Mktfl., Grunum.
Grondel, Hafenort, Daneon Portus.
Grofs-Andaman, Ins., Bonae Fortunae Insula.
Grofsbritannien, Britannia magna.
Grofs-Cumanien, Ldsch., Cumania Major.
Grofs-Delos, Ins., Rheno.
Grofsenhayn, St., Haganoa.
Grofser St. Bernhard, B., Penninus Mons.
Grotta, St., Crypta.
Grottaglia, St., Crypta Aurea.
Grotta Rossa, St., Crypta Rosaria,
Grotte, la, St., Erbessus.
Grotte, Fleck., Crypta Ferrata.
Grotte del Monte di Pausilippo, di Napoli, B., Pausilyppum, Crypta Neapolitana.
Grottkau, St., Grotgavia.
Grub, Ldsch., Fovea.
Grüsch, Ort, Crucium.
Grutes, St., Subrita.
Guadalaviar, Fl., Durias, Turia, Turium.
Guadalaxara, St., Arriaca, Carraca.
Guadalquivir, Fl., Baetis.
Guadeloupe, St., Aquaelupae.
Guadiamar, Fl., Menoba.
Guadiana, Fl., Anas.
Guadiaro, Fl., Barbesola.
Guadix, St., Acci.
Guagida, St., Ladigara.
Guaham, Ins., Agana.
Gualdo, St., Ptanias.
Gualibo, Ort, Nechesia.
Guarda, St., Lancia Oppidana.
Guardafui, Vorgeb., Aromata.
Guarde, See, Gardiae Lacus.
Guastalla, St., Guardistallum.
Guastecam, Ldsch., Guasteca.
Gudelaf, St., Cusum, Cusis.
Guerande, St. in Frankr., Aula Quiriaci.
Guerden, St., Ecbatana.
Gueret, St., Garactum.
Guerselbin, Ort, Cillaba.
Guescar, St., Calicula.
Guevin, Ort, Joveu.
Gugnic, St., Gyganeum.
Guiche, Mktfl., Gnissunum.
Guienne, Land, Aquitania.
Guierche, St., Guerica.
Guilford, St., Gilfordia.
Guillestre, Mktfl., Gallitarum Oppidum.
Guiloe-Mare, Coretus Sinus.
Guines, St., Gisnae.
Güns, St., Ginsium.
Güntring, Fleck., Ferrariae Carnorum.
Günz, Fl., Guntia.
Günzburg, Fleck., Guntia.
Guipuscoa, Prov., Jupuscoa.
Guise, St., Guisia.
Guissona, St., Cissa.
Gunduk, Fl., Condochates.
Gurbos, St., Carpis.
Gurck, Fl., Noarus.
Guriel, Prov., Guria.
Gurkfeld, St., Novidunum.
Gutenburg, St., Ictodurum.
Guteneck, Schl., Boneccia.
Gutentag, St., Bona Dies.
Gutstadt, St., Bonoppidum.
Guzurat, Landsch., Orrotha.
Guyer, Fl., Guivia.
Gyula, Mktfl., Julia.

H.

Haag, St., Haga Comitum.
Haal, Mktfl., Ernolatia.
Habrun, St., Hebron.
Habsal, St., Hapselia.
Hadaba, Ldsee, Nuba.
Haddington, St., Hadina.
Hadramaut u. Hadschid, Ldsch., Catabania.
Hadsji-Oglu-Bazardsjik, St., Parthenopolis.
Haeger, St., Heigera.
Hafen v. Sudak, Athenaeon.

Hafnerzell, Mktfl., Cella Dei Superior.
Hagenau, St., Hagenoa.
Haimburg, St. in Oestr., Hamburgum Austriae.
Hainau, St., Hainovia.
Haisne, Fl., Heuius.
Halbinsel der Dardanellen, Landenge, Chersonesus Thraciae.
Halb-Thurn, Mktfl., Hemipyrgum.
Haleb, St., s. a. Aleppo.
Haleb, Paschalik, Alepensis Praefectura.
Halen, St., Catualium.
Halente, Fl., Hales.
Halicz, St., Galicia, Halicia.
Hall, St. im Würtemb., Hala Suevica, Suevorum.
Hall, St. in Tyrol, Hala ad Oenum.
Halle an der Saale, St., Hala, Hala Saxonum, Magdeburgica.
Hallein, St., Haliola.
Ham, St., Hametum, Hamona.
Hamamet, Hfnort, Putput, Adrumetum.
Hamath, St., Amatha.
Hamburg, St., Hammonia, Hamburgum.
Hamel, St., Asmiraea.
Hameln, St., Hamela.
Hamise, St., Tibilis.
Hamm, St., Hammona.
Hamma, St., Aquae Calidae.
Hamont, St., Hamons.
Hampshire, Grfsch., Hanonia.
Hamptoncourt, Lstschlofs, Hamptoni-Curia.
Hanau, St. in Chur-Hessen, Hanovia.
Handahur, Ort, Pachnamnnis.
Hanebont, *Hennebon*, St., Hannebotum.
Hannut, *Hannuge*, St., Hannuvium.
Hauz, St., Antinm.
Harad, St., Ader.
**Harbert*, St. in Klein-Asien, Salamboria.
Harburg, St. in Baiern, Biriciana.
Harburg, Mktfl. in Frankr., Argentaria, Argentuaria.
Harcourt, Fleck. in Frankr., Harecortis, Harcurtium.
Hardego, Gegend, Harudorum Pagus.
Harderwyck, St., Ardevicum.
Harfleur, St., Arefluctus, Harflorium.
Harford, St., Durocobrivae.
Harran, St., Carrae.
* *Hartberg*, St. in Untersteyerm., Heortis mons.
Hartenberg, Flecken, Duroburgum.
Hartenfeld, Gegend, Durus Campus.
Hartland-point, Vorgeb. in Engl., Herculis prom.
Harwich, St., Harviacum, Harvicum.
Harz, Geb., Hercynia sylva.
Hasbein, Ort, Dan.
Hase, Fl., Assa, Hasa.
Hasek, Ort, Hasicon.
Hasle, Thal, Haselia Vallis. Hasselia.
Hassani, *Ed-sjederu-Adun*, Timagenis insula.
Husselt, 2 Städte im Königr. d. Niederl., Hasseletum.
**Hastings*, St. in Engl., Othna, Astiana.
Hatder, St., Hatra.
Hattouchatel, St., Hattonis Castrum.
Hatvan, Mktfl., Hatuanum.
Hauran, St., Leuce Come.
Hauteeomb, Steingutfabrik, Altacumba.
Havanna, St., Fanum St. Christophori.
Havel, Fl., Habola.
Havre, Flecken, Havrea.
Havre de Grace, St., Caracotinum, Gratiae portus, Franciscopolis.
Havre de Longueville, St., Logedia.
Hay, Insel, Dumna.
Hebberstow, Dorf, Praetorium.
Hebridische Inseln, Ebudae Insulae.
Hebud, Flecken, Jabruda.
Heerwen, Flecken, Herispich.
Hegau, Ldstr., Hegovia.
Heidelberg, St., Edelberga, Heidelberga.
* *Heidenheim*, St., Aquileja.
Heilbronn, St., Alisium.
Heiligen Kreuz, Dorf, Fanum St. Crucis.
Heiligenkreuz, Insel, Insula St. Crucis.
Heiliger Berg, Pirus.
Heimsheim, St., Heimbodesheim.
Heinzenberg, Heinsilianus Mons.
Heis, Insel, Hericus.
**Helgoland*, Insel, Insula sancta.
Hella, St., Aejopolis.
Hellebrunn, Lustschl., Clarofontanum.
Heloni Mon, Ort, Dodona.
Helsingborg, St., Helsinga.
Helsingör, St., Elsenora.
Helvaux, Mktfl., Helvatium.
Hems, St., Emesa.
Henares, Fl., Tagonius.
Hendu Khos, Geb., Paropamisus.
Hennegau, Prov., Haginoia.
Heraklitza, St., Heraclea Chersones. Thraciae.
Herat, St., Aria.

Herat, St., Nisaea.
Herault, Fl., Arauris, Araura.
Herbitzheim, Flecken, Heribodesheim.
Herck, St., Archa.
Hercolano, St., Herculaneum.
* *Herden*, Dorf, Aredunum.
* *Herdnerberg*, Ort, Aredunum.
Heri, Fl., Arias.
Herisau, Mktfl., Augia Domini.
* *Herisson*, St. in Frankr., Irritio.
Herjedalen, Gebirgsthal, Herdalia.
Herkla, St., Adrumetum.
Hermannsburg, Ort, Arx Arminii.
Hermannstadt, St., Cibinium, Hermannopolis.
Herrenalb, Mktfl., Alba Dominorum.
Herrengrund, Flecken, Dominorum Vallis.
Herrnstadt, St., Kyriopolis.
Hersfeld, Fürstenth., Herocampia.
Herstall, Mktfl., Haristalle, Heristallum.
Herstelle, Flecken, Haristellum.
Hertford, St., Areconium.
Hervelt, Ort, Herculis Castra.
Herzogenbusch, St., Boscoducum, Sylva Ducis.
Heser-Wald, Caesia Sylva.
Hessen, Churfürstenth., Hassia.
Hefsn-Keifa, St., Cephae.
Het Vlie, Mündg., Flevum.
Heusden, St., Heudena.
Heves-Szolnok, Mktfl., Hevesia.
Hexham, St., Alexodunum.
Hiali, St., Aegiale.
Hidvegh, Mktfl., Joannis Pons.
d'Hieres, Inseln, Stoechades.
* *Hiesmes*, St. in Frankr., Oximium.
Hijar, St., Ixarium.
Hildburghausen, St., Hilpershusia.
Hildesheim, St., Ascalingium, Hildesia.
Himmalaya, Geb., Emodi Montes.
Himmelfahrts-Insel, Anticosta.
Himmelskron, Dorf, Coeli-Corona.
Hindmend, Fl., Etymander.
Hir, Fl., Cophen.
Hirsau, St., Hirsaugia.
Hirschberg, St. in Schles., Cervimontium.
Hirschberg, St. im Fürstenth. Reufs, Cervimontium ad Salam.
Hirschberg, St. im pr. Regb. Areusberg, Cervimontium Westfaliae.
* *Hirschberg*, St. in Böhmen, Dona.
Hit, St., Idicara.
Hita, St., Cesada.
Hitzacker, St., Hizgera, Hidonisager.
Hjo, St., Hiovia.
Hoang-Ho, Fl., Bautisus.
Hoba, Dorf, Chobah.
Hoekerland, Ldsch., Hocheria.
Hodeida, St., Sacatia
Höhe, die, Geb., Taunus.
Hörburg, Ort, Robur.
Hörselberg, Berg, Horrisonus Mons.
Höxter, St., Huxaria.
Hof, St. im Vogtlande, Curia Variscorum.
Hof, Mktfl. in Oestr., im Lande unter der Ens, Curia Inferioris Pannoniae.
Hof, St. in Mähren, Curia Moravica.
Hof, Stadt am, St. in Baiern, Curia Bavarica.
Hohemauth, St., Alta Mauta.
Hohenelbe, St., Albipolis.
Hohenfurt, Mktfl., Altovadum.
Hohenkrähn, B., Graea.
Hohentwiel, Festg., Duellium.
Hohenwarth, Mktfl., Alta Specula.
Holen, Flecken, Holis.
Holland, Prov., Batavia, Hollandia.
Hollenstedt, Flecken, Holdistede.
Holme, Kloster, Insula Dei.
Holstein, Hrzgth., Holsatia.
Holy-Island, Insel, Insula sancta.
Hon, St., Diospolis.
Honfleur, St., Honflevius, Honflorium.
Honnecourt, Flecken, Hunnicuria.
Hor, Fl., Arabis, Tomerus.
Hora, Dorf, Gosen.
Horehid, Fl., Hyssus.
Hornsey, Mbsen. v., Gabrantonicorum sinus.
Horre-Head, Vorgeb., Venicnium.
Horsens, St., Horsnesia.
Hort, Schlofs, Leonis Castrum.
Hosn, Ort, Gamala.
Hoszkzu-Mezoe, Mktfl., Campus Longus.
* *Houdan*, St. in Frankr., Hosdencum.
Howe Lemur, Ort, Sabaeae Arae.
Hradisch, St., Hradisca.
Huelva, St., Onoba.
Huesca, St., Osca.
Huescar, St., Lacuris.
Hüfingen, St., Brigobanne.
Hünningen, Kloster, Hegenense Monasterium.
Hüsban, Ort, Esebon.
Huete, St., Julia Opta.
Huisne, St., Idonia.
Humber, Meerb., Aestuarium Abum.
Humber, Fl., Abus.
Hundeinsel, Insula Canum Marinorum.
Hundertsbuel, Mktfl., Centum Colles.
Hundscap, Vorgeb, Rhosus.
Hundsrück, Bergrücken, Hunnicus Pagus, Hunnorum tractus.
Hunsingo, Ldsch., Hunesgonia, Hunsingia.

Hurepoix, Landstr., Hurepoesium, Hurepoisius tractus.
Husum, St., Hosemum.
Hutalidsch, O., Utus.
Huy, St., Huum,
Huyts the Britten, Schlofs, Arx Britannica.
Hween, Insel, Huena.
Hydra, Insel, Hydrea.
Hyeres, St., Areae.

I.

Iberisches Meer, Hispanicusis Oceanus.
Ibne, Dorf, Jabne.
I-Brim, St., Primis Magna.
Ibson, St., Hisoris.
Iburar, St., Cibyra Minor.
Iburg, Flecken, Juberg.
Ieborow, St., Iciani.
Ichtima, Ort, Stenimachum.
Idanha a Velha, St., Egiditania, Equitania.
l'Idice, Fl., Idex.
Idro, Flecken, Edrum, Idrinum.
Idro, Landsee, Lncus Edrinus.
Ienisa, Lago di, See, Ezerus.
**If*, Ins. an der Küste von Frankreich, Sphia, Hypaea.
Iferten, St., Eborodunum.
Iffizheim, Dorf, Bibium.
Iglesias, St., Ecclesiae.
Iglo, St., Iglovia, Neocomium.
Iguzul, Fl., Una.
Iksworth, St., Icenorum Oppidum.
Ila, Insel, Epidium.
Ilchester, St., Iscalis, Ischalis.
Ilgiun, St., Tiberiopolis.
Ilha del Fuego, Inseln, Ignium Insulae.
Iliga, St., Elegia.
Ilkley, St., Olicnna.
* *Ill*, Fl. im Elsafs, Licia.
Ill, Ell, Fl., Elsus, Alfa, Ella.
* *Ille*, St. in Frankr., Insulae.
Iller, Fl., Ilargus, Lictus.
* *Illescas*, St. in Span., Tiruacia.
Illmünster, Flecken, Ilmi Monasterium.
Illok, Mktfl., Bononia.
Illyrien, Land, Illyricum, Illyria.
Ils, Fl., Ilissus.
Ilsstadt, Vorstadt, Civitas Ilzensis.
Immelach, Ort, Gemellae.
Immenstadt, St., Vemania.
Imola, St., Forum Cornelii.
Imperiale, Fl., Imperius.
Incisa, Mktfl., Ad Incisa Saxa.
Indisches Weltmeer, Erythraeum Mare.
Indre, Fl., Alere, Ingeris.
Indsje, Landspitze, Syrias.
Inebazar, St., Magnesia ad Maeandrum.
Ingelmünster, Mktfl., Anglomonasterium.
Ingermannland, Land, Ingria.
Ingesu, St., Tetrapyrgia.
Inisowen, Halbinsel, Eugenii Insula.
Inn, Fl., Aenus, Oenus.
Innerste, Fl., Indrista.
Innichen, Flecken, Aguntum.
Innsbruck, St., Aeni Pons, Oenipons.
Innstadt, St., Bojodurum.
Inoboli, St., Aboni-Tichos.
Inowlocz, Woiwodsch., Junicladislaviensis Palatinatus.
Inowolocz, St., Inolocza.
Inseln des grünen Vorgeb., Gorgades Ins.
Inverness, St., Innernium, Invernium,
Ipek, Fl., Pingus.
* *Ipf*, B., Opie.
Ips, Fl., Isis.
Ips, St., Ad Pontem Isis.
Ipsala, Mktfl., Cypsela.
Ipswich, St., Gippevicum.
Irland, Hibernia.
Irländisches Meer, Hibernicum Mare.
Irnis, Flecken, Jornacum.
Is-Bartch, St., Baris.
Isca, Fl., Escamus, Escus.
Ischa, St., Escus.
Ischia, Insel, Aenaria.
Iseghem, Mktfl., Isegenium.
Isen, Mktfl., Isana.

Isen, Fl., Isinisca.
Iseö, See, Lacus Iseus, Sebinus lacus.
Iser, Fl, Isra.
Iser, *Isar*, Fl. in Bayern, Isara, Urusa.
Isere, Fl., Isara.
Isernia, St., Acsernia, Esernia.
Island, Insel, Gardari.
Islaendisches Meer, Deucalodonius Oceanus.
l'Isle, Fl., Insula.
Isle de France, Landsch., Insula Franciae.
Isle de Mair, Ins., Immadras.
Isle del Ayre, Ins., Mira.
Isle du Lys, Ins., Igilium.
Isle du Titan, Ins., Hypaea.
Isle en Albigeois, Flecken, Insula Albigensis.
l'Isle Jourdain, St., Ietium Castrum, Castellum Ictiuni.
Islote, Insel, Scombraria.
Ismir, St., Smyrna.
Isnik, St., Nicaea.
Isola, St. in Istrien, Alietum.
Isola, St. im Kgr. Neapel, Insula Bruttiorum.
Isola de Figo, Insel, Phintonis Insula.
Isola del Toro, I., Molybodes.
Isola di Cervi, I., Teganusa.
Isola di Ponza, I., Pontia.
Isola di San Michelo, I., Michaelia.
Isola di St. Pietro, I., Hieraeum.
Isola Melere, I., Thoronos.
Isola Vandotina, I., Pandataria.
Isole dell' Archipelago, I., Cyclades.
Isonzo, Fl., Sontius, Isontius.
Ispahan, St., Aspa.
Isperik, Ort, Timacum.
Issel, *Yssel*, alte, Fl. im Königr. d. Niederl., Isala Sala.
Issel, *Yssel*, *neue*, Canal, Fossa Drusiana.
Issengeau, St., Icidmagus.
Issny, St., Isna.
Issodun, *Issoudun*, St., Auxellodunum, Exoldunum.
Issoire, St. in Frankr., Iciodurum, Issiodorum.
Issy, Dorf, Fiscus Isiacensis.
Istib, St., Stobi.
Istria, *Capo d'*, St., Justinopolis.
Istriga, Ort, Scirtiana.
Istvandi, Mktfl., Limusa.
Isvornik, St., Argentina.
Itala, St., Attalea.
Itri, Mktfl., Itrium.
Itzehoe, St., Esesfelth.
Iviça, Insel und St., Ebusus.
Ivrea, St., Eporedia, Eporodia.
Ivry, Mktfl., Iberium, Iberiacum.

J.

Jaea, Geb., Edulius Mons.
Jägerndorf, St., Carnovia.
Jämtland, Prov., Jemtia.
Jaën, St., Flavium, Gienna, Gienum.
Jagodna, St., Jagodina, Jannaria.
Jahel, Ort, Alyi.
Jaieze, Mktfl., Gaitia, Jaitza.
Jaik, Fl., Daix.
Jakovo, Ort, Psophis.
Jalowa, St., Sestus.
Jalta, I., Galata.
Jamagorod, Ort, Jama.
Jambo, St., Charmuthas.
Jamboli, Ldsch., Jambolensis Ager.
Jamboli, St., Diampolis.
Jamesborough, St., Jacobipolis.
Jamestown, St., Jacobipolis.
James, *Jamets*, St., Gemmacum, Gommatium.
Jamnitz, St., Gemeniciuni.
Janina, Ldsch., Epirus.
Janina, St., Cassiope.
Japan, Ksrth., Japonia.
Japara, B., Parnassus.
Jarecca, Flecken, Harae.
Jargeau, *Gergeau*, St. in Frankr., Gargogilum.
Jaromierz, St., Jaromirium.
Jassy, St., Jassium, Jassiorum Dacorum Municipium, Petrodava.
Jathrib, St., Latrippa.
Jati, Fl., Bathys.
Jativa, St., Saetabis.
Jauer, St., Jauravia, Juravia.

Javoux, St., Anderidum.
Jeddo, St., Jedum.
Jederen, Vogtey, Jadrensis Regio.
Jegni Sala, Ort, Salmorus.
Jehudieh, *el*, Ort, Castra Judaeorum.
Jeni-Koi, St., Christopolis.
Jenischeher, St., Larissa Thessala.
Jenischehr, Dorf, Sigeum.
Jenisei, Fl., Jenisia.
Jeraki, St., Geranthrae.
Jeran, Schlofs, Jovis Urii Fanum.
Jersey, Insel, Caesarea.
Jerusalem, St., Hierosolyma.
Jesd, St., Jesseda.
Jesenowitz, Flecken, Jasenocium.
Jesi, St., Aesis.
Jesola, Mktfl., Equilinm.
Jeuzgat, St., Osiana, Soanda.
Jitta, Dorf, Jnta.
Joachimsthal, St. in Preufs. u. St. in Böhmen, Joachimica Vallis.
Jobab, Insel, Jotab.
Jöncöping, St., Jenecopia.
Joigny, St., Joviniacum.
Joinville, St. in Frankr., Joanvilla.
Jonquerad, Schlofs, Egorigium.
Jorkau Boreck, St., Boreca.
Jouare, Flecken, Jodrum.
Jouschia, St., Colonia Laodicena.
Joux, Mktfl., Jovium.
Jouy-sur-Morin, St. in Frankr., Gaudiacus.
Joyeuse, St., Gaudiosa.
Joyosa, Flecken, Honosca.
Jubleins, St., Diablintes, Novodunum.
Jülich, St., Juliacum.
Jütland, Halbinsel, Cartris.
Jütland, u. *Schleswig*, Chersonesus Cimbrica, Jutia.
Juhorsky, Ldsch. u. St., Jughoria.
Juine, Fl., Junna.
Julierberg, B., Julius Mons.
Julis, St., Julis.
Juliusberg, St., Julioburgum.
Jumiege, St., Gemmeticum.
Jung-Bunzlau, St., Boleslai Fanum Novum.
Junnan, St., Junnania.
Junquera, St., Juncaria.
Jura, I., Gerontia.
Jurekiam-Ladik, St., Laodicea Combusta.
Jurjura, Geb., Ferratus Mons.
Juvia, Fl., Ivia, Nabius, Juvia.

K.

Kaaden, *Kaden*, St., Cadanum.
Kabarda, Ldsch., Eulisia.
Kabas, Ort, Gabae.
Kärnthen, Herzogth., Carinthia.
Kärnthner Alpen, Alpes Carnicae.
Käsmark, St., Caesareopolis, Caesareo-Forum.
Kafar Tutha, Ort, Maurorum Castra.
Kaffernländer, Caffaria.
Kahem, St., Agamna.
Kahlenberg, Geb., Cetius Mons, Mons Calvus.
Kaifa, Ort, Hepha.
Kaihwares, Dorf, Caene.
Kaina, St., Massa.
Kains, Ort, Camina.
Kairwan, Ort, Vicus Augusti.
Kaisar, St., Carissa.
Kaisarieh, Dorf, Caesarea.
Kaisersberg, St., Caesaris Mons.
Kaisersfeld, Schlofs und Herrsch., Caesaro-Felda.
Kaisersheim, Abt., Abbatia Caesariensis.
Kaiserslautern, St., Caesarea Lutra.
Kaiserstuhl, St., Caesaris Tribunal, Forum Tiberii.
Kaiserswerth, St., Caesaris Insula, Caesaris Verda.
Kakosia, Dorf, Thisbe.
Kalabaki, St., Palaepharus.
Kalabsche, St., Talmis.
Kalat el Horsa, Ruinen, Chorazin.
Kalat el Nedsjur, St., Neocaesarea.
Kalba, St., Cabana.
Kalemon, Dorf, Calamos.
Kalenhuysen, St., Calon.
Kalinga-Patam, St., Dandagula.
Kalisch, St. in Polen, Calisia, Canisia.
Kallama, Fl., Thyamis.
Kallivia, Dorf, Elis.
Kallundborg, St., Callunda.
Kalminz, St., Celemantia.
Kalmius, Fl., Lycus.
Kalpaki, Ruinen, Orchomenus.

Kalymno, Insel, Galymna.
Kamari, Dorf, Demetrias.
Kameh, Fl., Malamantus.
Kaminiek, St., Camenecia, Caminicium.
Kaminitza, St., Dymae.
Kamczik, Fl., Rira.
Kamp, Fl., Cambus.
Kan, Fl., Caina.
Kanem, St., Thumelitha.
Kanisch, St. in Ungern, Canisia.
Kanoge, St., Calinipaxa.
Kanos, St., Ganus.
Kanuath, St., Canatha, Kenath.
Kapartis, Fl., Nicopsis.
Kapfenstein, Ort, Capedunum.
Kappel, Flecken, Tasinemetum.
**Kapstadt*, St., Castrum bonae spei.
Kara, St., Carra.
Karaboa, St., Priapus.
Kara-Derre, St., Dara.
Karadschefu, St., Trapezopolis.
Karadsjag, Geb., Nicatorium.
Karahissar, Fl., Cestros.
Karaissar, St., Perge.
Karak Sarai, St., Damalis.
Karasu, Fl., Nestus.
Karat, Ort, Ocorura.
Kar-Danah, Fl., Beleus.
Kare, Fl., Arachotus.
Karem, St., Charax Pasini.
Karithene, Fl., Brentheates.
Karithene, St., Breuthe.
Kark, St., Carcha.
Karkend, St., Pura.
**Karkuf*, St. in Curdistan, Sittace.
Karle-Satzak, Landsch., Aetolia Adjecta.
Karlingford, St., Buvindum.
**Karlsbad*, St., Thermae Carolinae.
Karmelis, Flecken, Gaugamela.
Karnicobar, Insel, Agathu Daemonos sc. Insula.
Karoly, Mktfl., Carolium.
Karpfen, St., Carpona.
Karrak, Ort, Moba, Kir Moab.
Kars, Ort in der asiat. Türkey, Chorsa; Carse.
Kars, St. in Aegypten, Nicopolis.
Karst, Geb., Carujadius.
Kartpurt, Cast., Ziata.
Kartsen, Flecken, Casurgis.
Kasalmak, Fl., Iris.
Kasanka, Fl. im asiat. Rufsland, Cancius.
Kasbin, St., Vesaspe.
Kaschau, St., Cassovia.
Kaschem, St., Cana.
Kascon, Berg, Cogaeonos.
Kasemicseh, Fl., Eleutherus.
Kaspisches Meer, s. Caspisches Meer.
Kassr Antar, Ort, Hazor.
Kastania, St., Castana.
Kas[illegible]uvan, Geb., Climax.
Katholikon, St., Stymphalus.
**Katieh, El*, B., Cassius mons.
Kato-Achaia und *Apano Achaia*, zwey Dörfer, Pharae.
Katrina, St., Colonia Diensis, Dion.
Kattegat, s. Cattegat.
Kattenbergerdorf, Ort, Citium.
Katzbach, Fl., Cattus.
Katzenelnbogen, s. Catzenelnbogen.
Kaufungen, Amt, Capungum.
Kaumberg, Ort, Cumeoburgum, vergl. Comagenus.
Kauschau, Ldsch., Gauzanitis.
Kawik, Fl., Chalus.
Kayst, St., Kisdemum.
Kebrinaz, St., Cremna.
Keeh, St., Nautaca.
Kedous, St., Cadi.
Keff, Ort, Sicca Veneria.
Kehker, Fl., Hesidrus.
Keich, Insel, Cataea.
Kekkoe, Schlofs, Kekkoja.
Kelb-Hauran, B., Alsadamus.
Kellen, St., Castra Ulpia.
Kellmünz, Mktfl., Coelius Mons.
Kels, Fl., Celeusa.
Kelskemet, Mktfl., Egopolis.
Kemberg, St., Cameracum ad Albim.
Kemkhal, Fl., Chobus.
Kemnade, Kloster, Caminata.
Kempten, St., Campodunum, Campitona.
Kenchester, St., Ariconium.
Kendal, St., Coucangium.
Kenghever, Ort, Concobar.
Kenkrie, St., Cenchreae.
Kenne, St., Caene.
Kenyer Mezoe, Ebne, Campus Panis.
Kepil, St., Cepi.
Kepse, St., Seleucia.
Keratha, Ort, Coreathe.
Kerbeh, Ort, Calpas.
Kerei, St., Cercum.
Keremp, Vorgeb., Carambis.
Kerend, St., Carine.
**Kerka*, Ort, Tilium.
Kerkh, Wüste, Carmania Deserta.
Kerlburg, Mktfl., Gerulata.
Kerman, Prov., Carmania.
Kerman, St., Carmana.
Kerpen, St., Carpio.
Kerrah, Fl., Choaspes.
Kerschowa, St., Carsium.

Kertsch, St., Panticapaea.
Kerzers, Flecken, Ad Carceres.
Kesehin, Ort, Eristhe.
Kesehing, St., Aelia Flavia Caesarea, Germanicum.
Kessel, Flecken, Castellum Menapiorum.
Kestenholz, Schlofs u. Flecken, Castinetum.
Kesteren, Ort, Castra Herculis.
Keswick, Mktfl., Causennae.
Ketskemet, St. in Ungern, Aegopolis.
Keupreli, St., Europus ad Axium.
Khabur, Fl., Centrites.
Khorrem-Abad, St., Corbiena.
Kiada Burun, Vorgeb., Thynias.
Kidjeh, St., Chodda.
Kidonia, St., Heraclea Aeolidis.
Kieidani, St., Cajodunum.
Kiel, St., Chilonium.
Kiensheim, St., Cunonis Villa.
Kierazim, St., Hieratis.
Kiertemünde, St., Cartemunda.
Kiew, St., Chiovia.
Kilbegs, St., Calebachas.
Kilia, St., Cocla.
Kilios, St., Tylae.
Kilkenny, St., Cella St. Caniei.
Killaloe, St., Laona.
Killis, St., Ciliza.
Kilmalon, Mktfl., Killocia.
Kilmare, Fl. in Irland, Jernus.
Kilmore, St., Chilmoria.
Kimbolton, Mktfl., Cinnibantum.
Kingstown, St. in Irland, Regiopolis.
Kinnairds Head, Vorgeb., Taezalum.
Kinnesrin, St., Chalcis.
Kioege, St., Coagia.
Kioelen, Geb., Juga Suevonis Montis, Sevomons.
Kiöping, St. in Schweden, Copinga.
Kirchheim, St., Clarenna.
Kirgiskaisaken, Cachassae.
Kiriaki, St., Lecythus.
Kirkesia, St., Carchemis.
Kirkuk, St., Memmis.
Kirkwal, Flecken, Carcoviaca.
Kirpe, Fl., Rhoe.
Kirpeh, Insel, Thynia.
Kisil-Irmak, Fl., Halys.
Kisil-Rubat, Ldsch., Chalonitis.
Kislar-Kalessi, Ort, Cumania.
Kislegg, Ort, Cassiliacum.
Kissavo, Geb., Ossa.
Kissia, St., Cephisia.
Kissil-Osan, Fl., Gosan.
Kissingen, St., Kizinga.
Kissor, Ort, Segga.
Kistna, Fl., Maesolus.
Kitros, St., Pydna.
Kitzbühel, St., Haedicollis, Haediopolis.
Kjoelen, Geb., s. Kiölen.
Kiustenza, St., Constantiana.
Kiutahya, St., Cotyaeum.
Kladrau, St., Cladrubum.
Klagenfurt, s. Clagenfurt.
Klattau, St., Brodentia.
Kleggau, Landstr., Latobrigicus Pagus.
Kler, Fl., Hilara.
Klitsehow, Ort, Klitsovia.
Knin, St, Arbuda.
Koehel, Flecken, Coveliacae.
Koehel-See, Coveliacensis Sinus.
Koeher, Fl., Coeharus.
Kockel, Fl., Coveliacus.
Kockelburg, Gespanseh. Kukoliensis Comitatus.
Kodseha-Sehehr, St., Nacoleia.
Koeben, St., Cobena.
Koechersberg, Ort, Concordia.
Koege, St., Congia.
Köngen, Mktfl., Condate.
Königingrätz, St., Gradium Reginae, Regino gradecium.
Königsberg, St., Mons Regius, Regiomontum.
Königsfelden, ehemal. Kloster, Campus Regius.
Königshof, St., Caria Regis ad Albim.
Königshofen, St., Curia Regis Badensis.
Königshofen im Grabfelde, St., Curia Regia in arvis.
Königslutter, St., Luttera Regia.
Königsmachern, St. Machera Regis.
Königssaal, Kloster, Aula Regia.
Königsstädten, St., Mons Comianus.
Königstein, St., Lapis Regius.
Königswart, Mktfl., Marabodui Castrum.
Königswinter, St., Hiberna Regia.
Köping, St., Copinga.
Kösching, s. Kesching.
Köthen, St., Cotha, Cothenne.
Koevar, Distr., Covariensis Districtus.
Kofel, *Covolo*, Fest. in Tyrol, Claustrum Cubali.
Kohlenwald, Carbonaria Sylva.
Kola, St., Cola Lapporum.
Kolokythia, *Golf von*, Laconicus sinus.
Koloseh, Mktfl., Colosia.
Kolotseha, St., Colocia.
Kolsum, Ort, Clysma.
Kondinsk, Landsch., Condora.
Kong, Geb., Mandras.
Kon-Hissar, Ort, Coropasseus.

Konkun, Ort, Gogana.
Konstantinopel, St., s. Constantinopel.
Kontschuk Tschekincsch, Ort, Regio.
Kopenhagen, St., s. Copenhagen.
Koradsche, Fl., Cherseus.
Korna, St., Didigua.
Korös, Fl., Chrysius.
Korös-Banya, Mktfl., Chrysii Auraria.
Korom, Mktfl., Cornicum.
Kosel, St. in Preufs., Coselia.
Koslow, St., Eupatoria.
Kosseir, St., Berenice.
Kossir, St., Aennum.
Kostendil, St., Ulpianum.
Kotsch, Mbsen v., Canthi Colpus.
Kotta, St., Cosa.
Kottische Alpen, Alpes Cottiae.
Koukla, Ort, Golgus.
Koum Ombos, St., Ombri.
Krain, Herzogth., Carnia, Carniola.
Krainburg, St., s. Crainburg.
Krainburg, Mktfl. in Baiern, Carrodunum.
Krakh, St., Characmoba.
Kraljewa-Welika, Mktfl., Clara.
Krasnislaw, St., Crasnoslovia.
Kravada, St., Caryae.
Kressel, Fl., Jastus.
Kreutz, Gespsch., Crisiensis Comitatus; s. Creutz.
Krim, Halbins., Chersonesus Taurica.
Krink, Mktfl., Coriticum.
Krisna, Fl., Nanaguna.
Kroja, St., Clodianae.
Kronstadt, St., s. Cronstadt.
Krumau, St., Cromena.
Ktypo-Berg, Messapium.
Kuban, Fl, Hypanis.
Kubbet-Jambo, Ins., Zygaena.
Kuchel, Mktfl., Cucullae.
Kudak, St., Borysthenis, Cutacum.
Kudros, St., Cytorus.
Küblis, Fleck., Convallium.
Küffhausen, B, Kiphhusanus Mons.
Küfsnacht, Mktfl., Cussenacum.
Kufstein, St., Albianum.
Kuilenburg, St., Caruo.
Kuleli, St., Nico.
Kulpa, Fl., Colapis.
Kumis, Ldsch., Parthia.
Kundwic, Ort, Poceessa.
Kunselyseg, St., Cunorum Sedes.
Kupferberg, Mktfl. in Baiern, Cuprimontium ad Alimonam.
Kupferberg, St. in Schlesien, Cuprimontium.
Kupferberg, Mktfl. in Schweden, Cuprimontium Gestriciae.
Kupferberg, St. in Böhmen, Cuprimontium Bohemiae.
Kupferberg, Mktfl. in Baiern, Cuprimontium Hermionum.
Kuph, Fleck., Emma.
Kur, Fl., Cyrus.
Kurankevi, St., Hamaxitus.
Kurden, Volk, Carduchi.
Kurenk, Fl., Candriaces.
Kuryma, St., Carsidava.
Kutais, St., s. Cutais.
Kutschak, St., Palmata.
Kuttenberg, St., Cutna.
Kyle, Ldsch., Coila, Covalia.
Kyll, Fl., Celbis.

L.

La, St., Laha.
Labiau, St., Labiavia.
Labour, le, Ldsch., Lapurdensis Tractus.
Lac de Locata, See, Sordice.
Lacedogna, s. a. Cedogna.
Lach, Abtey, Lacensis Abbatia.
Lacha, B., Olympus.
Lachen, Mktfl., Ad Lacum.
Lacosta Rufaria, St., Rufrae.
Ladenburg, St., Lobdunum, Lupodunum.
Ladikich, St., Laodicea.
Ladronen-Inseln, Latronum Insulae.
Lagalnik, Fl., Axinces.
Lagan, Fl., Logia.
Lagerthal, Thal, Lagurina Vallis.
Laghetto, See, Regillus Lacus.
Lagny, St., Latiniacum.
Lago Castello, See, Albanus Lacus.
Lago di Bagni, See, Lacus Albunens.
Lago di Bolsena, See, Volsiniensis lacus.
Lago di Bracciano, See, Sabate.
Lago di Camarana, Sumpf, Camarina Palus.

Lago di Celano, See, Fucinus Lacus.
Lago di Chiavenna, See, Comacenus Lacus.
Lagoi, See, Bistonis Lacus.
Lagoliasto, St., Luquido.
Lago Maggiore, See, Verbanus Lacus.
Lagula, Ort, Calinda.
Laguna de la Junda, Fl., Baelou.
Lagunen, Gallicae, Venetae Paludes.
Lagusta, Insel, Ladesia.
Lahevi, St., Hyala.
Lahn, Fl., Lagana.
Laholm, St., Lagaholmia, Laholmiae.
Lahor, St. in Indien, Bucephala, Lahorium, Acesines.
Laibach, St., Aemona, Labacum.
Laino, St., Laus.
Laittoure, *Leictoure*, St. in Frankr., Lectora.
Lajiura, St., Adule.
Lakeno, Fleck, Lagina.
Lalain, Fleck., Lalianm.
Lambach, Mktfl., Lambacum.
Lambese, St, Lambaesa.
Lambirio, Hafenort, Erineo.
Lambro, Fl., Lambrus.
Lamego, St., Lama, Lameca, Lamecum.
Lamina, St., Homolium.
Lampadosa, Insel, Lopadusa.
Lampta, St., Vobrix.
Lamuzo, Distr., Lamotis.
Lancan, Fl., Dorias.
Lancaster, St., Alione, Lancastria.
**Lancerotte*, Ins., Lancellotta.
Lanceston, Mktfl., Fanum St. Stephani.
Lanciano, St., Anxanum.
Land der Sachsen, Prov., Fundus Regius Saxonicus.
Land ob der Ens, Austria Superior.
Land unter der Ens, Austria Inferior.
Landaff, St., Fanum ad Taffum.
Landau, St., Landavia, Landavium.
Landen, St., Landae.
Landes, les, Landstr., Landarum Tractus, Ager Syrticus.
Landi, Landstr., Landorum Status.
Lands End, the, Vorgeb., Belerium, Prom. Antivestaeum.
Landshut, St., Consuanetes.
Landskrona, St., Coronia.
Lanebourg, Fleck., Lanciobargum, Laneburgum.
Lanerk, St., Curia.
Langeac, St., Langiacum.
* *Langenargen*, St., Argentaria.
Langensalza, St., Longosalissa.
Langenzenn, St., Cenna.
* *Langets*, St. in Frankr., Langesium.
Langey, St., Alinguvia.
Langon, St., Alingo, Alingonus portus.
Langres, St., Andomatunum; Andematunum Lingonum.
Languedoc, Prov., Langedocia, Occitania.
Langues, Ldsch., Langae.
Lannoy, Fleck., Lannojum, Alnetum.
Lanquart, Fl, Langarus.
Lan-Su, Fl., Elacus.
* *Lanzo*, St. in Piemont, Axima.
Laon, St., Laudunum, Lugdunum Clavatum.
Laonda, St., Leben, Lebena.
Lapito, St., Lapathos.
Lappland, Ldsch., Lapponia, Lappia.
Lar, St., Larin.
Larache, St., Lixa.
Larbufs, St., Lares.
Largitzen, Ort, Larga.
Laristan, Prov., Elymais.
Larizo, St., Larissa Pensilis.
Larnes, St., Larymna.
Larraga, St., Tarraga.
Larzii, St., Vellanis.
Las Cabezas, St., Ugia, Urgia.
Lascowitz, St., Budorgis.
Lasthi, Geb., Dictaeus Mons.
Lataraco, St., Hetriculum.
Latiezow, St., Latiszovia.
Latik, Fleck., Lystra.
Latzfafs, Mktfl., Fons Latius.
Laudun, Mktfl., Ladanum.
Lauenburg, St., Coenoenum.
Laufen, St. in Bayern, Redajum.
Laufen, St. in Oestr., Artobriga.
Laufenburg, St., Gannodurum.
Lauffen, St., Lavincum.
Lauingen, St., Lauginga, Lavinga.
Lauis, *Lugano*, See, Lacus Cerusius.
Lauis, St., Juniannm.
Lauraguais, Ldsch., Lauriacus, Lauriacensis Ager.
Laurana, St., Lauranum.
Lausanne, St. in d. Schw., Lausonium.
Lausitz, Mkgrfsch., Lusatia.
Lautrec, St., Lautricum.
Lavagna, Fl., Entella.
Lavagna, Mktfl., Lavania.
**Laval*, Ort in Frankr., Vallis Guidonis.
Lavant, Fl., Laventus.
**Lavaur*, St. in Frankr., Vaurum.
Lavedan, Thal, Levitania.
Lavello, St., Labellum.

Lavemünde, St., Laventina, Ostium Laventae.
Laviers, Flecken, Latverum.
Lavino, Fl., Labinius.
Lawers, Fl., Labacus.
Laybach, s. Laibach.
Laye, Wald, Ledia.
Leban, Dorf, Lebona.
Lebedigli, St., Lebedns.
Leberthal, Thal, Leporacensis Vallis.
Lebida, St., Leptis Magna.
Lebrija, *Lebrixa*, Mktfl., Nebrissa.
Lecce, St., Aletium.
Lecce, Prov., Hydruntina Provincia.
Lecco, St., Leucum, Leccum.
Lecco, *Lago di*, See, Comacenus lacus.
Lech, Fl., Lichus, Licus.
Lechenich, St., Legioniacum.
Lechfeld, Landsch., Lyciorum Campus.
Lechgemünd, St., Licimacum.
Leck, Fl., Lecca, Fossa Corbulonis.
Lectoure, s. Laittoure.
Ledesma, St., Bletisa.
Lee, Fl., Lea.
Leeds, St., Ledesia.
Leewarden, St., Leovardia.
Legine, Vicus Virginis.
Legion, Ort, Legiodunum.
Legnano, St., Leoniacum, Lignanum.
Legrad, St., Legradinum.
Legrad, Mktfl., Jovia.
Legrano, Ort, Laurium.
Leibnitz, Mktfl., Laibnitia.
Leicester, St., Legecestria.
Leiden, *Leyden*, St., Lugdunum Batavorum.
Leighlinbridge, Ort, Lechlinia.
Leiningen, Frstth., Linanganus Principatus.
Leinster, Prov., Lagenia.
Leipzig, St., Lipsia.
Leiria, St., Collippo.
Leissnig, St., Leisnicium.
Leith, St., Letha.
Leitha, Fl., Litaha.
Lemberg, St., Leopolis.
Lemene, Fl., Romatinum.
**Lemgo*, St. in d. Grfsch. Lippe, Lemgovia.
Lemo, Fl., Lemuris.
Lemster, St., Leonis Monasterium.
Lemta, St., Leptis Minor.
Lemwig, Flecken, Lemoiga, Lemvicum.
Lenczig, St., Lancicia, Lancicium.
Lenham, Mktfl., Durolenum.
**Lennox*, Prov. in Schottl., Levinia, Elgovia.
Lens, St., Elenae, Lentium.
**Lent-en-Dombes*, St. in Frankr., Lentulum.
Leon, Kgr., Legionense Regnum.
Leon, St., Legio.
Leon, Insel, Cotinussa.
Leondari, Fl., Helisson.
Leopoldstadt, St., Leopoldinum.
Lepanto, St., Naupactus.
Lepanto, Mbscn v., Corinthiacus Sinus.
Lept, Flecken, Electra.
Lerice, St., Erycis, Portus Ericus.
Lerida, St., Ilerda.
Lerinische Inseln, Lerinae.
Leriz, Fl., Laeros.
Lerma, St., Libarna.
Lero, Ins., Leria.
Lers, Fl., Lertius.
Lescar, St, Beneharnum, Lascara Bearnensium.
Lesche, Fl., Letia, Licta.
Lesches, St., Vologatis.
Leser, Fl., Lesura.
Lesignan, St., Lesiniacum.
Lesina, Insel, Pharus, Pharia.
Lesina, *Lago di*, See, Pantanus.
Lesuza, St., Colonia Libisosanorum.
Letines, Schlofs, Lestinae, Liptinae.
Lette, St., Latera.
Letten, Ldsch., Lettia, Littia.
Lettere, St., Letteranum, Lycterae.
Leubus, St, Leobusium.
Leucate, Mktfl., Leocata.
Leucos, Fl., Glauchus, Glaucus.
Leudesdorf, Fleck., Landulfesdorf.
Leuk, Mktfl, Leucia.
Leukerbad, Leucenses Thermae.
Leuse, St., Letusa.
Leutkirch, St., Ectodurum.
Leutmeritz, St., Litomericium, Litomerium.
Leutomischl, St., Litomislium.
Leutschau, St., Leuconium, Leutschovia.
Leuwarden, St., Leovardia.
Levadia, St., Lebadea.
Levagna, Fleck., Lebonia.
Levant, *Isle du*, Insel, Hypaea.
Levanta, Ort, Castellum Orientis.
Levenzo, Insel, Buccina.
Levig, Mktfl., Levico.
Levitho, Insel, Lebinthus.
Levroux, St., Leprosium.
Lewenz, Fl., Levia.
Lewes, St., Lesua.

Lewis, Insel, Leogus, Ebuda Occidentalis.
Leye, Fl., Legia.
Leyte, *Leytha*, Fl. in Ungarn, Lutis, Scarniunga.
Lez, Fl., Laedus.
Liaca, Geb., Lacmon.
Liacura, St., Lycorea.
Liamone, Fl., Cercidius.
Lianne, Fl., Elna.
Libau, St., Liba.
Licenza, Bach, Digentia.
Lichstall, St., Leucostabulum.
Licosa, Ins., Leucasia.
Lidbach, Fleck., Hlidbeki.
Liddesdale, Ldsch., Lidalia.
Lidkoeping, St., Licopia.
Liebe, St., Lobavia.
Liebenthal, St., Leovallis.
Liefland, Provz., Livonia.
Lienz, St., Loncium.
Lier, *Lire*, St., Ledi, Lyra.
Liesse, Fleck., Luctiae, Laetitiae.
• *Lieuvain*, *le*, Bez. in Frankr., Lesuinus pagus.
Liffey, Fl., Aveolifnius.
Ligne, Fleck., Liguiacum.
Ligny, St., Lignium, Ligniacum.
Lilienfeld, Kloster, Campililium.
Lille, Fstng., Insulae.
Lillebonne, St. in Frankr., Juliobona.
Lillers, St., Lilertium, Lillertum.
Lillo, Dorf, Lilloa.
Lima, St., Forum Limicorum.
Lima, Fl., Belio.
Limagne, Ldstr., Limania, Alimania.
Limbach, St., Olimacum.
• *Limburg*, Ldstr., Traosmosana ditio.
Lime, Hafenort, Lemanis, Novus Portus.
Limegos, Ort, Limodia.
• *Limeuille*, St. in Frankr., Limolium.
Limmat, Fl., Limaga.
Limne-Stiva, See, Hylice.
Limoges, St., Augustoritum, Lemovicum.
Limosin, Ldsch., Lemovicensis Provincia, Lemovices.
Limoux, St., Limosum.
Lindau, St., Lindavia.
Lindo, St., Lindus.
Lindre, See, Lindrensis Lacus.
Lingen, St., Lingo.
• *Linières*, St. in Frankr., Linarium.
Linkoeping, St., Lincopia.
Linlithgow, Ort, Liudum.
Linnhe Loch, Fl., Longus.
Linz, St., Aredata, Lincium.
Linza, Fl., Lencia.
Lionnois, Ldsch., Lugdunensis Ager.
Liono, Ort, Pelva.
Lions, St., Lionium.
Liparische Inseln, Aeoliae Insulae.
Lipsse, Mktfl., Liptavia.
Lipnik, Ort, Prista.
Lippstadt, St., Lipstadium.
Lippe, Fl., Lippia, Lupia.
Lippo, St., Hypia.
Lippspring, St., Lippebrune.
Lipso, Insel, Lepsia.
Lipsocatalia, Ins., Psyttala.
• *Lipuda*, Fl., in Neapel, Aretas.
Liria, St., Edeta.
Lis, s. *Lys*.
Lisca bianca, Ins., Aericusa, Ericusa.
Lisieux, St., Civitas Lexoviorum, Lexovinm.
•*Lisogno*, St. in Ober-Ital., Lisonius.
Lissa, Ins., Hissa.
Lissa, St., Limiosaleum.
Lissabon, St., Felicitas Julia, Olisipo.
Lithauen, Grhrzgth., Lithuania.
Li Vagnoli, Ort, Trifanum.
Livadien, Prov., Graecia Propria, Hellas.
Livadien, See von, Copais.
Livanitis, Ort, Cynos.
Livenza, Fl., Liquentia.
Liverdun, Mktfl., Liberdunum.
Livinerthal, Lepontina Vallis.
Livorno, St., Ad Herculem, Liburniens Portus.
Liyor, St, Zaba.
Llobregat, Fl, Rubricatus.
Lobbe, Fleck., Labieni Castra.
Locarno, Mktfl., Lucarnum.
Locate, *Lac de*, See, Sordice.
Lochabar, Grafsch., Lochabria.
Loches, St. in Frankr., Luccae.
Lockum, Dorf, Abbatia Loccensis.
Loconi, Hafen, Luguidonis Portus.
Locra, Mktfl., Eliocrata.
Lodesano, Ldsch., Landensis Ager.
Lodeve, St., Lutevensium, Civ. Luteva.
Lodi, St., Laudum, Laus Pompeja Nova.
Lodi Vecchio, St., Laus Pompeja.
Löcknitz, Mktfl., Lochenitium.
Löwen, St., Lovania, Lovanium.
Löwenberg, St. in Schlesien, Leorlnum.
Löwenstein, Grfsch., Leostenii Comitatus.
Loharre, St., Calaguris Fibularensis.
Lohe, Fl., Lavus.
Lohitsch, Ort, Longaticum.
Loing, Fl., Lupia.
•*Loir*, *le*, Nebenfl. der Sarte, Laedus.
Loire, *la*, Fl., Liger, Ligeris.
Loiret, Fl., Ligerula.
Loisach, Fl, Loysa.
Loitz, St., Lutitia.
Lomagne, Ldsch., Leomania.

**Lomatsch*, St. in Sachs., Glomacium.
Lombardey, Ldstr., Bojus Ager, Langobardia.
Lombez, St., Bersimum, Lombarium.
London, St., Augusta Trinobantium, Londinum.
Londonderry, Grfsch., Londino Deria.
**Londonderry*, St. in Irland, Robertum.
Longford, St., Longofordia.
Longo Sardo, St., Tibula.
Longwy, St., Longo-Vicus.
Lonjumeau, Fleck., Longum Gemellum.
Lons le Saulnier, St., Ledum Salarium, Ledo Salinarius.
**Lonsee*, St., Ad Lunam.
Lontel, Bach, Luna.
Loon, St., Lossa.
Lora, St., Axalita.
Lorca, St., Ilorci.
Lorch, St. im Würtemberg., Lauracum, Lauraeense Monasterium.
Lorch, Mktfl. in Oestr., Colonia Aureliana Lauracensis.
Loretto, St., Fanum Mariae Lauretanae, Lauretum.
Lorgoe, Ort, Lara.
Lorgues, St., Leonicae.
Lori, Fl., Pelorus.
Lorris, St., Loriacum.
**Losa*, St. in Schweden, Ludosia.
Losehanz, Mktfl., Losontium.
Losere, B., Lesora.
Los Santos, Ort, Sentice.
Lot, Fl., Oltis, Loda.
Lothian, Grfsch., Laudania.
Loua, St., Garra.
Louain, Fl., Luvia.
Loudun, St., Juliodunum.
**Lourde*, St. in Frankr., Lapurdum.
Louth, Fleck. in Irland, Lutum.
Louth, St. in Engl., Ludum.
Loutra, Ort, Limnaea.
Louviers, St., Luparia.
Lowicz, St., Lovitinm.
Loyes, St., Loja.
Lublau, St., Lublavia.
Luc, Mktfl., Lucus Augusti, Tellonum.
Luean, Gegend, Lycaudus.
Lueea, St., Luca.
Lueera, St., Luceria.
Luzern, St., Luceria, Lucerna.
Luciensteig, Engpafs, Clivus St. Lucii.
Luciol, St., Lophosagium.
Luekau, St., Luccavia.
Lucmaner, B., Adula, Lucomonis Mons.
Luçon, St., Lucio.
Luçon, Insel, Lussonia Insula.
Lucrina, Lago di, See, Lucrinus lac.
Ludd, Dorf, Diospolis.
**Lude*, St. in Frankr., Lusdum.
Ludevc, Mktfl., Leuteva.
Ludwigsburg, St., Ludovici Arx.
Lübben, St., Lubena.
Lüders, Fleck., Laudera.
Lüneburg, St., Lunaeburgum.
Lüneville, St., Lunaris villa.
Lüttich, St., Leodicum, Leodium.
Lützen, St., Lucena.
Lugano, Lago di, See, Ceresius lacus.
Lugde, St., Luda ad Ambram.
Lugnetzerthal, Leguntina Vallis.
Lugo, St., Lucus Augusti.
Lugoduri, Ort, Luquido.
Lugos, Mktfl., Lugosium.
Lugugnano, Fl., Tilaventum minus.
Lukan, Geb., Amanus Mons.
Lula, St., Lulca.
Lumberis, St., Ilumberis.
Lund, St., Londinum, Lunda Gothorum, Lundinum Scanorum.
Lunel-la-Ville, St., Lunate.
Lunegiano, St., Luna.
Lunga-Insel, Sirenum Petrae.
Luput, St., Lopadium.
Lure, St., Lutera.
Lurkaki, St., Lyrcea.
Lusignan, St., Leziniacum, Lusignanum.
Lustenau, Ort, Lustena.
Lutach, Ort, Littamum.
Luttenberg, St., Lentudum.
**Lutterworth*, Fleck. in Engl., Lactodurum.
Luxemburg, Fstng., Augusta Romanduorum, Lucilburgum.
Luxevil, Luxeu, St., Luxoium, Luxovium.
Lyacura, B., Lycoreus.
Lycuria, Ort, Lessa.
**Lymfiord*, Mbsen. in Jütland, Sinus Lymicus.
Lynn, St., Lynum Regis.
Lyon, St., Lugdunum Aedunrum.
Lys, Fl. in den Niederl., Legia.

M.

Maan, St., Muon.
Maas, *Meuse*, Fl., Mosa, Patabus fluvius.
Maaseyk, St., Maseca.
Mab, Dorf, Ar.
Macao, St., Amacaonm.
Macarmeda, Ort, Erpis.
Machecou, Ort, Ratiastum.
Machecoul, St., Machicolium, Machecum.
Maçon, St., Madascona, Matisco.
Macran, Prov., Cedrosia.
Macri, Ort, Telmessus.
Macri, Mbsen. v., Glaucus Sinus.
Macriplai, Berg, Geranea.
Macronisi, Insel, Helena.
Madagascar, Insel, Minuthias, Hannonis Insula, Divi Laurentii Insula.
Madare, B., Mons Glaber.
Maddaloni, St., Suessula, Trebula.
Madeba, Ort, Medeba.
Madeira, *u. d. benachb. Inseln*, Purpurariae Insulae.
Madras, St., Melange.
Madrit, St., Mantua Carpentanorum, Madritum.
Madura, St., Modura.
Mähren, Mkgrfsch., Moravia.
Maein, Ort, Baal-Meon.
Magame, St., Dionysopolis.
Magdeburg, St., Parthenopolis, Magdeburgum.
Magdenau, Dorf, Augia Virginum.
* *Maggia*, *Main*, Fl. in Ober-Ital., Madia.
Magliano, Fleck., Manliana.
Magne, St., Macna.
Magnisa, St., Magnesia ad Sipylum.
Magra, Fl., Macra.
Mahdia, Küstenort, Hannibalis Turris.
Mahi, Fl., Mais.
Mahon, St., Mago, Portus Magonis.
Maidstone, St., Madus Vagniacae.
Mailand, St., Mediolanum.
* *Maillezais*, St. in Frankr., Malleaca, Malliacum.
Mailloc, Ort, Tilomusiacum.
Main, Fl., Maenus, Moenus.
Mainthal, *Maggia*, Geg. in der Schweiz, Madiae vallis.
Maina, St., Hippola.
Maina, Hafenort, Taenarum.
Maine, Ldsch., Cenomania, Prov. Cenomanensis.
Mainfeld, Ort, Ambitivus pagus.
Maingau, Ldsch., Menigau.
Mainland, Ins., Hethlandia, Pomonia.
Mainotten, Volk, Eleuthero-Lacones.
Mainthal, Thal, Madiac Vallis.
Mainz, St., Magontia, Mogontiacum.
* *Maire*, Nebenfl. des Po in Ital., Marca, Merula.
Mais, St., Madia.
Maito, Ort, Madytos.
Majorca, Ins., Balearis Major, Majorica.
Makdonia, Prov., Macedonia.
Makerss, Fl., Cursus.
Makesin, St., Maguda.
Malabar, Küstenland, Male.
Malacca, Halbins., Aurea Chersonesus.
Malaga, St., Malaca.
Malangara, Vorgeb., Olmiae.
Malathija, *Malatia*, St., Melitene.
Malatzkert, St., Philadelphia.
Malchow, St., Malchovia.
Maldon, Mktfl., Camalodunum.
Malea, Fl., Jala.
Malmedy, St., Malmundariae, Malmundarium.
Malmesbury, Mktfl., Maldunense Coenobium.
Malmoe, St., Ellebogium.
Malo, Fleck., Mallus.
Malora, Ins., Lamellus.
Malta, Ins., Melita.
Malvasia, St., Monembasia, s. Napoli di Malvasia.
Mamers, St., Mamerciae.
Man, Ins., Menavia, Mona.
Manahada, Fl., Dosaron.
Manahada, d. südlichste Mündung, Tyndis.
Mancasi, Dorf, Nueriola.
Manchester, St., Manduessedum, Mancunium.
Manching, Ort, Vallatum.
Mancopaldo, Hafen, Delphinium.
Mandeure, St., Epamonduodurum, Manduria.
Mandonia, Geb., Maro.
* *Mandorvay*, St. in Bengalen, Mandova.
* *Mangalia*, Fleck. in Bulgarien, Calatis.

68 *

Mangalor, St., Mangaruth, Mandagara.
Manilische Inseln, Lussoniae Insulae.
Manilla, Ins., Lusonia.
**Manlieu*, Fleck. in Frankr., Magnus locus.
Manomuzza, Fl., Vagedrusa.
Manosque, St., Manesca, Manuasca.
Manpoly, Fleck., Bambuna.
Manresa, St., Minorissa.
Mans, St., Cenomania, Cenomannum.
Manspurg, St., Monatium.
**Mantes*, St. in Frankr., Medanta.
Maquiz, St., Ossigi Laconicum.
Marand, St., Morunda.
Marano, Mktfl., Marianum.
Marans, St., Marantium.
Marant, St., Marantium.
Mareo, St., Tomara.
Marasch, St., Mariscum, Melitena.
Marata, Ins., Myronos.
Marathona, Dorf, Marathon.
Marathonisi, Ins., Cranae.
Marawa u. *Madura*, Ldsch., Pandionis regio.
Marbach, St., Collis Peregrinorum.
Marbella, Ort, Saldnba.
Marburg, St., Amasia Cattorum, Mattium.
Marburg, St. in Steyermark, Marciana.
Marcellino, Fl., Myla.
Marck, Fl., Marus.
Marche en Famine, St., Martia, Marchia Famina.
Marchena, Mktfl., Colonia Marcia.
Marchiennes (au-Pont), St., Hormum, Marchianae.
Marchthal, Dorf, Martalum.
Marcigliano Vecchio, Fleck., Crustumeria.
Marcillac, St., Marcilliacum.
Marcigny, St, Marciniacum.
Mardin, Ort, Maride.
Mareb, St., Mariaba Baramalacum.
Marecchia, Fl., Ariminus.
**Marennes*, St. in Frankr., Marinae.
Maretimo, Ins., Hiera.
Margana, St., Morgyna.
Margaretheninsel, Margarethae Divae Insulae, Fanum S. Margarethae.
Marghinan, Fl., Demus.
**Margofest*, St. in der Moldau, Marcodava.
Marhes, St., Lacotena.
Maria de Covultere, St., Compulteria.
Mariab, Fl., Margus.
Mariager, St., Ager Marianus, Mariae.
Mariboe, St., Habitaculum Mariae.
Marienbad, Dorf, Balneum Mariae.
Marienthal, Abtey in Braunschweig, Coenobium Mariae vallense.
Marienthal, Abtey in d. sächs. Lausitz, Coenobium B. Virginis Mariae, Vallis Mariae.
Marien-Theresienstadt, St., Maria-Theresianopolis.
Marienwerder, St., Mariae Verda.
Marignano, St., Merinianum, Melignanum.
**Marigny*, Fleck. in Frankr., Marennium.
Marines, St., Mons Mariorum.
**Maringues*, St. in Frankr., Maringae.
Marino, Mktfl., Bovillae, Lamum
Maritza, Fl., Hebrus.
Mariut, See, Mareia Lacus.
Mariut, St., Marea.
Mark, Grfsch., Marchia, Comitat. Marchiae.
Mark Ancona, Picenum.
Markmagen, St., Marcomagus.
Mark Zatern, Ort, Tarodunum.
Marlborough, Mktfl., Cunetio.
Marmara, Dorf, Hyrcania.
Marmarice, Hafenst, Cressa.
Marmolejo, St., Uciense.
Marmora, Ins., Elaphonesos.
Marmora, Meer von, Propontis.
Marmore, Lago delle, See, Reatina palus.
Marmoutier, Mktfl. im franz. Dep. Indre u. Loire, Majoris Monasterium.
Marmoutier, St. im franz. Dep. Bas Rhin, Mauri Monasterium.
Marna, Meerb., Manarmanis Portus.
Marne, Fl., Matrona.
Maro, Mktfl., Macrum.
Marocco, Reich, Maurocitanum, Maroccanum Regnum.
Marocco, St., Bocanum Hemerum, Marochium.
Marogno, St., Maronea.
Maros, Stuhl, Marosiensis Sedes.
Marosch, Fl., Marisus.
Marquise, Fleck., Marci.
Marro, Fl., Metaurus.
Marsala, St., Lilybaeum.
Marschlins, Fleck., Marsilinum.
Marseille, St., Massilia.
Marsico vecchio, St., Abellinum Marsicum.
Martaban, St., Aspithra.
Martaban, Meerb. v., Magnus Sinus.
Martel, St., Martelli Castrum.
Martigni, Fleck., Civitas Vallensium.
Martigues, St., Anatiliorum Urbs, Martigium.
Martinach, St. in der Schw., Octodurus (vicus) Octodurum.
Martinsberg, Mktfl., Arx St. Martini.

Martorano, St. in Neapel, Mamertium.
Mar-Ujvar, Ort, Patavissa.
Marvao, St., Medobreja.
Marvdascht, Gegend, Coele-Persis.
Marvège, St., Marengium, Marologium.
Marville, St., Martia Villa, Martis villa.
Marvisan, Fleck., Phazemon.
Marzastrocco, Fleck., HerculisFanum.
Marza Suza, Ort, Apollonia.
Mascat, Ort, Machorbe, Moscha.
**Mas-d'Asil*, St. in Frankr., Asilium Mansum.
Mascli, St., Gerra.
Mascvaux, St., Masonis Monasterium.
Masjcbkan, St., Massiae.
Masma, Fl., Melsus.
Massa Carrara, St., Herculis Fanum.
Massa di Sorrento, St., Massa Lubiensis.
**Massay*, Fleck. in Frankr., Maciacum.
Massel, Dorf, Hegetmatia.
**Masserano*, St. in Piemont, Massianum.
Mafsra Gor el Szaphia, St., Bela, Zoar.
Mastricht, St., Trajectum Tungrorum, Traj. ad Mosam.
Masuli patnam, St., Cottobara, Mesolia.
Matagi, Ort, Matisa.
Matalonc, Flecken, Meta Leonis.
Matare, Dorf, Beth - Semes, Heliopolis.
Mataro, St., Diluron.
Matclica, St., Matilica.
**Matcra*, St. in Neapel, Mateola.
Matray, Mktfl., Matrejum.
Matriga, St., Hermonassa.
Matzdorf, St., Matthaei Villa.
Maubcuge, St., Malburium Monasterium, Malobodium.
Maudre, Fl., Maldra, Malara.
Mauer von Gog u. Magog, Caucasius Murus.
Maulcon de Soule, St., Malleo, Malleosolium.
Maulo, Fl., Hirminius.
Maumagucs, Mktfl., Mamaceae.
Mauricnne, Grfsch., Garocelia Vallis, Comit. Maurianae.
Maurik, Fleck, Mannaricium.
Mauro Nero, Fl., Melas.
Mauschid, Fleck., Muza.
Mauspurg, St., Mennejanae.
Mautern, St., Mutarensis Civitas.
Mavre Matia, St., Messene.
**Maxara, Mozara*, St. in Spanien, Murgis.
May, Fl., Sonus.
Mayen, St., Magniacum.
Maycnfeld, St., Lupinum, Malaevilla.
Maycnne, St., Meduanum.
Mayenne, Fl., Meduana, Mednana.
Mayo, Grfsch., Mayensis Comitatus.
Mazagan, Ort, Rusibis, Mazacanum.
Mazara, Ldsch., Mazarae Vallis.
Mazaraki, Kloster, Onchestus.
**Mazères-en-Foix*, St. in Frankr., Castrum Maseris.
**Mazorbo*, Ins., Majorbium.
Mazounah, St., Fundus Mazucanus.
Meaux, St., Civitas Meldorum, Meldae.
Mecca. St., Macoraba.
Mecheln, St., Mechlinia, Maalinae, Malinae.
Mecklenburg, Dorf, Megalopolis, Mecklenburgum.
Medea, St., Lamida.
Medellin, St., Metallinum, Castra Metellina.
Medenblick, St., Medemelaeum.
Medenico, St., Metapa.
Mediasch, Stuhl, Mediensis Sedes.
Mediasch, St., Mediesus.
Medina (el nabi; St. des Propheten), in Arab., Athrulla, Jatrepa.
Medina Celi, St., Methymna Cetia, Medina Celia.
Medina del Campo, St., Methymna Campestris.
Medina de los Turres, St., Methymna Turrium.
Medina de rio secco, St., Methymna sicca, Cauca.
Medina Sidonia, St., Methymna Asidonia, Asindo.
**Meding*, St., Mediana.
Medolo, St., Mutila.
Medon, Fleck., Dioclea.
Megarisch-Uzzis, St., Magusa.
Mehrerau, Abtey, Augia Brigantina.
**Mehun*, 2 Städte in Frankr., 1) *Sur-Loire*, 2) *Sur-Yèvre*; Magdunum.
Meinder, Fl., Maeander.
Meinta Posseda, St., Heraclea Cassiotidis.
Meissau, St., Medoslanium.
Meissen, Ld., Misnia.
Meissen, St., Misena, Misna.
Mejerda, Fl., Bagrada.
Mela, St., Milenm.
Melasso, Ort, Pedasum.
Melazzo, St., Mylae.
Melchede, Ort, Melocavus.
Melck, Mktfl., Medelicium.
Melenik, St., Melenicum.

Melfa, Fl., Melpis.
Melfi, St., Melphia.
Meliapur, St., Maliarpha.
Melide, St., Melita.
Melilla, St., Rusadir.
Melinde, St., Essina, Melindum.
Melinde, Meer. v., Barbaricus sinus.
Melora, Ins., Macnaria.
Melun, St., Melodunum.
Melzo, St., Melpum.
Memel, Fl., Chronus.
Memel, St., Clupeda, Memelia.
Memers, St., Mamerciae.
Memmingen, St., Septemiacis, Memminga.
Menan, Fl., Sobannus.
Menbigz, Ruinen, Menba.
Mend, Fl., Arbis.
Mendaya, St., Nemetobriga.
Mende, St., Mimatum.
Menden, St., Menithinna.
Mendes, Ort, Myndus.
Mendiphills, B., Minarii Montes.
Mendra, St., Bedirum.
Mendres, Fleck., Mendrisio.
Menerbino, St., Minervium.
Men Haber, St., Arbis.
Menidi, Dorf, Acharna.
Menimen, St., Temnus.
Menin, St., Menena.
Mensieh, St., Ptolemais.
Mentana, Fleck., Nomentum.
Menuf, Ort, Momemphis.
Mephiti, See, Lacus Ampsancti.
Meppen, Ort, Meppia.
Merakiah, St., Maraclea.
Merakin, St., Marathos.
Merawe, Ruinen, Meroe.
Merburg, St. in Schwaben, Mersoburgum, Merspurgum.
Mercoeur, Fleck., Mercorium.
Mercogliano, Dorf, Mercuriale.
Mer de Martigues, See, Avaticorum Stagnum.
Merdsch Ibn Amer, Ebne, Esdraela.
Merenda, Ort, Myrrhinus
Mergentheim, St., Mariae Domus.
Merghi, St., Berobe.
Mergui, St., Cutigara.
Merida, St., Augusta Emerita.
Merida d' Yucatan, St., Emerita Jucatanieusis.
Meriofito, Ort, Myriophytus.
Merionetshire, Prov., Mervinia, Merviniensis comitat.
Mero, Fl., Mearus, Metarus.
Meron-Errud, St., Maruca.
Meroth, St., Meros.
Mersa, St., Carthago.
Merseburg, St., Martisburgum, Marsiburgum.
Mertola, St., Julia Myrtilis.
Meru, Fleck. in Frankr., Mervaeum.
Merville, St., Mauronti Villa, Menariacum.
Merzig, St., Marcerum.
Mesagna, St., Messapia.
Mesched Hosein, St., Bolagasus.
Mesember, St., Menebria.
Mesherga, Ort, Giuf.
Mesjed Ali, St., Hira.
Messimuri, St., Campsa.
Messin, le, Ldstr., Metensis Tractus.
Messina, St., Messana.
Messina, Faro di, Meerenge, Fretum Siculum.
Messis, St., Mopsuestia.
Mestro, Fl., Mestus.
Mesurata, Ins., Misynus.
Mesvres, St., Massava.
Mete, Hafen, Mundu.
Metelino, Ins., Lesbos.
Metelino, St., Mitylene.
Meteln, St., Mediolanium.
Metling, St., Metulum, Metlinga.
Metro, Fl., Metaurus.
Metsehnoe, See, Biee.
Metz, St., Divodurum, Metae.
Meudon, Fleck. in Frankr., Modunum, Metioscdum.
Meulan, St., Medlindum, Mellentum.
Meurs, St., Meursia, Mursia.
Meurte, la, Fl., Murta.
Mewe, Gniew, St., Gnevum.
Mexico, Staat, Hispania Nova.
Meyniae, St. in Frankr., Manica.
Mezières, St., Maceriae, Meseria.
Mezzo Lombardo, Mktfl., Medium St. Petri.
Mhar, Ort, Raumathi vicus.
Michelstadt, St., Michilinstadium.
Micila, Ort, Myracum.
Middelburg, St., Metelli Castrum, Medioburgum.
Middlaer, St., Meddedacum.
Midjeh, St., Halmydessus.
Midlaren, St., Ad Tres Lares.
Midoux, Fl., Midorius fluvius.
Miera, Fl., Sanda.
Mignone, Fl., Minio, Minone.
Mihaly, Mktfl., Fanum St. Michaelis.
Miholzi, Ort, Mariniana.
Mijares, Fl., Uduba.
Milati, Ort, Nalata.
Milden, St., Meldunum.
Mileto, St. u. Fürstenth. in Neapel, Melita.
Miletoni, St., Miletus.
Milhau, St. im franz. Dep. Aveiron, Amilhanum, Aemilianum.
Milhaud, St., im franz. Dep. Gard, Aemilianum.
Miliana, Fl., Catada.
Millas, Fleck., Millae.

Milly, St. im frz. Dep. Seine und Oise, Mauriliacum.
Milly, Fleck. im frz. Dep. Seine u. Maas, Milliacum.
Milo, Ins., Melos.
Mina el Dsaka, Ort, Disahab.
Mincio, Fl., Mincius.
Mindelheim, St., Rostrum Nemoviac.
Mindgen, St., Medianis.
Minco, St., Menae.
Mingrelien, Fürstenth., Colchis.
Mingardo, Fl., Melpes.
Minho, Fl., Minius.
Miniato al Tedesco, St., Miniatum.
Minori, St., Minora.
Minugat, St., Aspendus.
Mirabello, Hafenort, Olus.
Miraka, Dorf, Olympia.
Miranda, Fl., Erineus.
Miranda de Duero, St., Continum.
Miranda de Ebro, St., Deobriga.
Mirandella, St., Caladunum.
Mirecourt, St, Mercurii Curtis.
**Mirepoix*, St. in Frankr., Mirapicum, Mirapineum.
**Mirevaux*, St. in Frankr., Mira Vallis.
Mirzno, Hafenort, Muziris.
Misevria, St., Mesambria.
Misitra, Fl., Tiasa.
Missen-Head, Vorgeb., Notium.
Mistretta, St., Amastra.
Mittelmeer, Mediterraneum mare.
Mittena, B., Minthe.
Mittenwald, Mktfl., Inutrium.
Mittenwalde, Ort, Monosgada.
Mocha, St., Pseudocelis, Moca.
Mocho, St., Cambysae Aerarium.
Modena, St., Mutina.
Modon, St., Mothone.
Modscheb, Fl., Arnon.
Möckern, Ort, Mokrianici.
Mögeln, St., Mogelina.
Mömpelgard, St., Magetobriga, Mons Belligardus.
Mön, Ins., Mona.
Moghistan, Küstenland, Carmania.
Mogla, St., Aliuda.
Moglaena, Ldsch., Emathia.
Moglia, B., Cresius.
**Moissac*, St. in Frankr., Mussiacum.
**Mojenvic*, St. in Frankr., Mediovicus.
Mojet el Uhrid, Bach, Carith.
Mokossi, St., Oxynia.
Mola, Ort, Molae Formianae.
Mola, St., Turres Julianae.
Mola di Gaëta, St., Formiae.
Moladiva, St., Moduti.
Moldau, Prov., Moldavia.
Molctio, St., Minoa.
Molfetta, St., Melfitum.
Molini, See, Lerna Palus.
Molise, Prov., Luuciana Provincia.
Molise, St., Melae.
Moliwa, St., Methymna.
Mollicorno, Insel, Larenusiae Insulae.
Monaco, St., Herculis Monoeci Portus.
Monasterace, Ort, Mystia.
Monbasa, Ort, Itenedium Menuthesias.
Moncajo, B., Caunus Mons, Cacus Mons.
Moncale, *Montcalvo*, St. in Piemont, Castrum montis Calerii.
Monclova, St., Obucula.
**Moncornet*, St. in Frankr., Mons Cornutus.
Mondejo, Fl., Monda.
Mondidier, St., Desiderii Mons.
Mondonedo, St., Mindonia.
**Mondoubleau*, St. in Frankr., Mons Dubelli.
Mondovi, St., Mons Vici.
Mondragone, B., Massicus Mons.
Mondsgebirg, Lunae Montes.
Moneglia, Mktfl., Ad Monilia.
Mongri, B., Mons Jovis.
Monluel, St., Lupelli Mons.
Monmorency, St., Maureciacus Mons.
**Monmorillon*, St., Mons Maurilionis.
Monmouth, St., Monumethia.
Monosque, St., Bormanicium.
Mons, St., Montes, Montes Hannoniae.
Mont Saleon, B., Seleucus Mons.
Montabaur, St., Montaborium, Mons Tabor.
Montaigu, St., Mons Acutus.
Montaillen, St., Montala.
Montaleino, St., Mons Alcinous.
Montalto, St. im Kgr. Neapel, Babia.
Montalto, St. im Kirchenst., Mons Altus.
Montanos de Europa, B., Vindius.
**Montargis*, St. in Frankr., Mons Argi.
Montauban, St., Mons Albanus.
**Montbazon*, St. in Frankr., Mons Basonis.
**Montbrison*, St. in Frankr., Mons Bruso, Mons Brisonis.
Montcalvo, St., s. *Moncale*.
Mont Cassel, St., Menapiorum Castellum.
Mont Colobre, Insel, Colubraria.
Monte Alboddo, St., Bodius Mons.
Monte Alto, Ort, Forum Aurelii.
Monte Artesino, B., Montes Aerii.
Monte Cassino, Ort, Cassinum.

**Monte Chiarugolo*, Fleck. in Parma, Mons Ceritus.
Monte Christo, Insel, Oglasa, Mons Christi.
Monte Corvo, B., Coritus.
Monte della Sibilla, B., Fiscellus.
Monte di Cotrone, B., Latymnus.
Monte di Giovanne, B., Canterius Mons.
Monte di Gorante, B., Cragus.
Monte di Licata, B., Ecnomos.
Monte di Nove, St., Novana.
Monte di Palatschia, B., Latmus.
Monte di St. Ciriaco, Vorgeb., Camerium.
Monte di St. Julian, B., Epomeus Mons.
Monte di St. Maria Maggiore, Esquiliae.
Monte di St. Oreste, B., Soractes.
Monte Fiascone, St., Mons Physcon, Mons Flasconis.
Monte Lattario, B., Lactis Mons.
Monte Leone, St., Leonis Mons.
Montelese, St., Mons Silicis.
Montelimart, St., Montilium Ademari.
Montellano, Ort, Gemella.
Monte Marano, St., Mons Maranus.
Monte Mario, B., Clivus Cinnae.
Montemayor, St., Ulia.
Montemora Velho, St., Medobriga.
**Monte-Negro*, Geb., Scardus.
Monte Pellegrino, Bergschl., Ercta.
Monte Pulciano, St., Plutium, Mons Politianus.
Montereau - Fault - Yonne, St., Condate, Monasteriolum ad Icaunum.
Monte Santo, B., Athos.
Monte Sardo, Insel, Electris.
Monte St. Giovanni, B., Tetricus Mons.
Monte St. Juliano, B., Eryx, Epomeus Mons.
Monte St. Oreste, B., Faliscorum Mons.
Monte Viso, B., Vesulus Mons.
Monte Vulcano, B., Ithome.
Montferrat, Frstth., Mons Ferratus.
Montgomery, St., Mons Gomericus.
Monti, Flecken, In Montibus.
Monti della Chimera, Geb., Ceraunii Montes.
Monti Sori, Geb., Heraei Montes.
Montlchery, St., Leherici Mons.
Mont Louis, St., Ludovici Mons.
Mont Martin, Ort, Fanum Martis.
Montmartre, B. u. Dorf, Mons Martyrum.
Montmaur, St., Mons Seleuci.
Montmedy, St., Mons Medius.
**Montmirail*, St. in Frankr., Mons Mirabilis.
Montone, Fl., Utis.
Montpellier, St., Mons Pessulanus.
Montreale, St., Mons Regalis.
**Montreuil*, St. in Frankr., Monasteriolum, Moutriolum.
**Montrichard*, St. in Frankr., Mons Ricardi.
Montrosa, St., Mons Rosarum, Celurca.
Montserrat, B., Mons Edulius.
Monza, St., Modoetia.
Monzon, St., Mendiculeia.
Moraisah, Ort, Nepheris.
Morasca, Fl., Clausula.
Morava-Hissar, Ort, Horrea Margi.
Morawa, Fl., Mora, Margus.
Morea, Halbinsel, Peloponnesus.
Moree, Fl., Latameda.
Moresby, Flecken, Morbium.
**Morin*, zwey Fl. in Frankreich, Muora.
**Morlaix*, St. in Frankr., Morlocum, Mons Relaxus.
Morpeth, St., Morstorpitum, Corstorpitum.
Morro, Flecken, Romula.
Mortagne, St. im franz. Dep. Orne, Moritania.
Mortagne, St. im franz. Dep. Norden, Tamnum Moritania.
Mortain, St. in Frankr., Moretonium, Moritolium.
Mortales, St., Murus.
**Mortara*, St. im Herzogth. Mailand, Pulchra sylva.
Mortaro, Insel, Colentum.
**Morvan*, Bez. in Frankr., Morundia.
**Moseau*, St. im europ. Rufsl., Moscua.
**Moseau*, Fl. im europ. Rufsl., Moscus.
Mosel, Fl., Mosella.
Mosul, St., Labbana, Lambana, Mausilium.
Motrico, St., Tritium Tuboricum.
Motril, St., Firmium Julium.
Motta di Burzano, St., Locri.
Motter, Fl., Matra.
Motzing, Flecken, Mocenia.
Moudon, *Milten*, St., Minnidunum.
Moulins, St., Gergobia.
Maunster, Prov., Momonia.
Moura, St., Arucci.
Mouson, St., Mosomagum.
Moustiers en Tarantaise, St., Tarantasia, Monasterium in Tarantesia.
Moutiers, St., Centronum Civitas.
Mowil-Ganga, Fl., Ganges.
Moyen, Ort, Meduantum.

Moyland, Dorf, Mediolanum.
Mozza, St., Modicia.
Mudgull, St., Modogulla.
Mühlberg, St., Muliberga.
**Mühlhausen*, Mktfl. in Böhmen, Meliodunum.
München, St., Monacum, Monachium.
Münster, St., Miningroda, Monasterium.
Mufiti, Ort, Mephitis Aedes.
Muga, Fl., Tichis
Mugello, Dorf, Mucialla.
Mull, Insel, Maleos.
Multan, St., Mallorum Metropolis.
Mulucha, Fl., Molochat.
Murano, St., Muranum.
Murat, St., Muratum Alverniae.
Murau, St., Ad Pontem Muri.
Murcia, St. in Span., Murgis, Murcia.
Murek, St., Murocla.
Murgana, St., Mergana.
Murillo de Rio Leza, Ort, Verela.
Muri-Ucci, St., Helorum.
Muro, St., Murus.
Muros, Flecken, Ebora.
la Murrana, Bach, Crabra.
**Murr*, Fl. u. D., Murra.
Murray, Grfsch., Moravi Scottiae.
Murten, St., Moratum.
Murtnersee, Aventicensis Lacus.
Musconisi, Inselgruppe, Hecatonnesi.
Musdag, Geb., Imaus.
Musselborow, St., Musselburgum.
Mustapha Palanka, St., Remisiana.
Muzon, St., Musonium.
Myhie, Fl., Mophis.

N.

Naabe, Fl., Nabilis, Nabus.
Nabal, St., Neapolis
Nabbaki, Ort, Neapolis.
Nablos, St., Mabartha, Neapolis.
Nadin, Ruinen, Nedinum.
Nadir, Ort, Nicii urbs.
**Naerden*, St. im Königr. d. Niederl., Narda, Nardenum.
Nagaram, Festg., Nagararis.
**Nagera*, St. in Span., Anagarum.
Naggur, St., Nicaea.
Nagy-Banja, St., Paralissum, Neostadium.
Nahe, Nebenfl. des Rheins, Nava.
Nahar-Kelb, Fl., Lycus.
Nahr-Beirut, Fl., Magoras.
Nahr el Arden, Fl., Jordanes.
Nahr el Berd, Fl., Eleutherus.
Nahr el Kibir, Fl., Eleutherus.
Nahr el Mukattua, Fl., Kison.
Nakehivan, St., Naxuana.
Namur, St., Namon, Namurcum.
Nancy, St., Nancejum.
Nanterre, Ort, Nannetodurum, Nemetodurum.
Nantes, St., Civitas Nannetica, Nannetes, Namnetae.
**Nanteuil-le-Haudoin*, St. in Frankr., Nantogilum.
Napoli di Malvasia, St., Epidaurus Limera.
Napoli di Romania, St., Nauplia.
Napoli di Romania, Golfo di, Argolicus sinus.
Napoule, Ort, Avenlonis Castrum.
Naranja, St., Babba.
Narbonne, St. in Frankr., Narbo, Narbo Martius.
Nardo, St. in Neapel, Neritum.
Narenta, St. u. Fl. in Dalmatien, Naro.
Narla, Ort, Pons Nartiae.
**Nasearo*, Fl. in Neapel, Syrus.
Nasli, St., Nysa.
**Nasque*, Fl. in Frankr., Vindalicus fluv.
Nasra, Ort, Nazareth.
**Nassenfels*, St., Vetonianae.
Nassuk, St., Nasica.
Natolien, Halbinsel, Anatolia, Asia minor.
Natron-Thal, Nitriotes nomos.
Naua, Ort, Gaulana.
Naucria, St., Nonacris.
Naugracut, St. u. Kgr., Batanagra.
**Naumburg*, St. im preufs. Herzogthum Sachsen, Numburgum, Neoburgum.
Nauni, St., Nonymna.
Navarra, Land, Vasconia.

Navarreins, St. in Frankr., Navaresium.
Nay, St., Novum Oppidum.
Nebi Abel, Ruinen, Abila.
Nebio, Mktfl., Cersuntum.
Neckar, Fl., Nicar, Nicer.
Neckar-Gemünd, St., Gemunda ad Nicrum.
Ned-Roma, Ort, Siga, Celama.
Nega Patnam, St., Nicama.
Negle, Ort, Necla.
Negombo, St., Anubingara.
Negro, Fl., Tanager.
Negroponte, Insel, Euboea.
Negroponte, St., Chalcis.
Neisse, Fl., St. u. Fürstenth. in Schlesien, Nissa.
Neitra, Fl. u. St. in Ungern, Nitria.
Nekadeh, St., Maximianopolis.
Nembrot, Ort, Quinda.
Nemi, Lago di, See, Lacus Aricius.
Nemours, St. in Frankr., Nemorosium, Nemosium.
Neo Kastro, Ort, Coryphasium.
Nepi, St., Colonia Nepensis, Nepita.
Neris, Mktfl., Aquae Nerae.
Nermoutier, *Noirmoutier*, Ins. an der Küste v. Frankr., Nigrum Monasterium, Insula Dei.
Nesim, St., Europus.
Nesivo, St., Libethra.
Neste, Ort, Negeta.
Netherby, St., Castra Exploratorum.
Neto, Fl., Neaethus.
Netterby, Dorf, Aesica.
Nettuno, Ort, Antiom.
Neu Brandenburg, St., Brandenburgum Novum.
Neu Carleby, St., Carolina Nova.
Neu Castilien, Kgr., Castella Nova.
Neuchastel, St., Nova Castella.
Neue Yssel, Fl., Drusiana Fossa.
Neufchateau, *Neuenburg*, St. u. Fürsteuth., Neocomum, Novum castrum.
Neufchateau, St. im Grofsherzogth. Luxemb., Nova Castella.
Neu-Granada, Prov., Castella Aurea.
Neu-Guinea, Insel, Goinea Nova.
Neuhäusel, Mktfl., Arx Nova, Neoselium.
Neuhaus, St., Henrici Hradecium.
Neuholland, Insel, Hollandia Nova.
Neumarkt, St., Agropolis.
Neupegu, St., Besynga.
Neusatz, St. in Ungern, Neoplanta.
Neusohl, St., Neosolium.
Neuss, St., Niusa cast., Novesium.
Neustadt an der Hardt, St. in Bayern, Neapolis Nemetum.
Neu-Urgantsch, St., Gorgo.
Neva, Ort, Neve.
Nevers, St., Nivernium, Noviodunum.
New-Aberdeen, St., Aberdona Nova.
Newcastle, St. in Engl., Gabrosentum.
New-Galloway, St., Galveja.
Newton-Steward, Mktfl., Lucopibia.
Nicaria, Insel, Icaria.
Nicosia, St. auf der Ins. Cypern, Leucosia.
Nicosia, St. auf der Ins. Sicilien, Erbita, Herbita.
Nidrosia, Fl. in Norwegen, Nideras.
Niebla, St., Elepta.
Nieder-Beuthen, St., Bethania.
Nieder-Gestelen, Dorf, Castellio Inferior.
Niedere Grafschaft Katzenelnbogen, Cattimelibocensis Comitatus.
Niederlande, Kgr., Belgium.
Nieder-Ungern, Hungaria Inferior.
Niederwesel, St., Aliso.
Niemen, Grenzfl. zw. Preufsen und Rufsl., Nemenus, Chronus.
Niemtsch, Staat, Nemetzi.
Nien-Herse, Kloster, Herisiae Novae.
Nienhus, St., Nuaesium.
Niculay, Castell in Frankr., Arx Niculana.
Nievre, Fl., Niveris.
Nighde, St., Cadyna.
Nigola, Fl., Misa.
Niheim, St., Niemia.
Nikdeh, Ort, Tyana.
Nikioeping, St., Neapolis Danica.
Nikolo, Flecken, Tenos.
Niksara, St., Neocaesarea.
Nikub, St., Nicopolis.
Nimes, St., Nemausus.
Nimis, Dorf, Nomasus.
Nimwegen, St., Noviomagum.
Ninfa, Fl., Nymphaeus.
Niolo, Ort, Nicaea.
Niort, St., Nyrax.
Nisebin, Dorf, Nisibis.
Nisi, Fl., Enisis.
Nisiro, Insel, Nisyrus.
Nisita, Insel, Nesis.
Nissa, St. in Servien, Naissus.
Nith, Fl., Novius.
Nivelles, St., Niella.
Nizza, St., Nicaea, Nicia, Nizza.
Noailles, Ort in Frankr., Noviliacum.
Noara, Flecken, Noae.
Nocera, St., Nuceria.
Nösenstadt, St., Nentidava.

Nogaische Steppe, Hylaea.
**Nogent l'Artaud*, St. in Frankr. a. d. Marne, Novigentum Artaldi, ad Matronam.
**Nogent le-Rotrou*, St. in Frankr., Dep. Eure und Loir, Novigentum Retrudum, Noviodunum Diablintum.
Nogent sur Seine, St., Novientum, Novigentum.
Noguerra Pallercsa, Fl., Nucaria Palliarensis.
Noguerra Ribagorcana, Fl., Nucaria Ripacurtia.
**Noircau*, Fl. in Frankr., Norallus.
Nojä, St., Netium.
Nokra, Ort, Negra.
**Noli*, St. im Geb. von Genua, Naulum.
Nona, St., Aenona.
Nons, Fl., Anonius.
Nonsberg, Thal, Anania.
Norcia, St., Nursia.
Norden, St., Nordedi pagus.
Nordsee, Germanicum Mare.
Nordstrand, Insel, Glessaria.
Norische Alpen, Alpes Noricae.
Norma, Dorf, Norba.
Normandie, Land, Normannia.
**Northampton*, St. in Engl., Antonia septentrionalis.
Northfleed, Ort, Vagniacae.
Norwegen, Nerigon, Norwegia.
**Norwich*, St. in Engl., Venta Icenorum, Nordovicum.
Noto, St., Neetum.
Notre Dame d'Abondance, St., Abbatia Abundantiae.
Nouan, St., Noviodunum.
Nous shehr, St., Nysa.
Nova Capua, St., Casilinum.
Novara, St., Novaria.
Nova Zembla, Insel, Carambice.
Novi Castelli, Dorf, Cortyna.
Noya, St., Noëla.
**Noyer*, St. in Frankr., Nucetum.
Noyon, St., Noviomagus in Veromanduis.
**Nozeroi*, St. in Frankr., Nucillum.
Nürnberg, St., Norimberga, Noriberga.
Nürtingen, St. in Schwaben, Grinario.
Nuestra Sennora da Pettove, Ort, Budua.
Nuits, Ort, Vidubia, Nutium.
Numagen, Ort, Noviomagus in Treviris.
**Nure*, *Neure*, Fl. in Irland, Neorum.
Nusco, St., Numistro.
Nyms, Fl., Nemesa.
Nyne, *Neane*, Fl. in Engl., Aufona.
Nyons, St., Civitas Equestrium Augustä.
Nysslot, St., Arx Nova.

O.

Ob, Fl., Carambucis.
Ober-See, Brigantinus Lacus.
Ober-Glogau, St., Glogovia minor.
Obergestelen, Dorf, Castellio Superior.
Oberhalbstein, Ldstr., Impatis Ministerium.
Oberkirch, Mktfl., Hypergraecia.
Ober-Laibach, Mktfl., Hyper-Labacum.
Oberrhein, Fl., Obringa.
Ober-Unnacz, St., Sarnade.
Ober-Wels, Ort, Lacufelicis.
Ober-Wöls, Ort, Viscellae.
Oberwesel, St., Ficella-Vosalia.
**Oberyssel*, Prov., Transisalanea.
Obre, Hafenort, Ebora.
**Occa*, Fl. in Span., Fluv. Aucensis.
Ochrida, See, Lychnidus Lacus.
Ochrida, St., Lychnidus.
Ochsenfurt, St., Bosphorus, Oxonium.
Ochula, St., Echetla.
Oczakow, St., Axiaca, Odessus.
**Odensee*, St. in Dänemark, Ottonia.
Odenwald, Ottonica sylva.
Oder, Fl., Viadrus.
Oderzo, St., Opitergium.
Odiel, Fl., Luxia.
Odilionberg, Kloster, Hoinborchum.
Odorneh, Fl., Physeus.
Oedenburg, St., Semproninm.
**Oehringen*, St., Auriana.
**Oels*, St., Olsna.
Oerdingen, St., Castra Hordeani.
Oesch, Flecken, Castiodum.
Oesel, Insel, Latris, Osilia.

Oesterreich, Land, Austria.
Oetling, St., Celeusum.
• *Oetting*, St. in Bayern, Losodica, Ottinga.
Of, Fl., Ophis.
Ofanto, Fl., Aufidus.
Ofen, St., Buda.
Ofena, St., Aufina.
Ofeto, Fl., Orethus.
Oggion, Ort, Eugeon.
Oglio, Fl., Ollius.
Ohm, Fl., Amana.
Oiarso, Ort, Easo.
Oise, Fl., Esia, Aesia.
Oisemont, Mktfl., Avimons.
Oka, Fl., Aucensis Fluvius.
Oken-Gate, St., Uxacona.
Olan-Muren, Fl., Bautes.
Old-Aberdeen, Ort, Aberdona Vetus.
Old-Carlisle, Ort, Virosidum.
Oldenbrook, Ort, Tecelia.
Oldenburg, St., Branesia, Oldenburgum.
Old-Penrith, St., Voreda.
Old-Sarum, St., Sorbiodunum.
Oleron, Insel, Olariou, Uliarus.
Oleron, St., Elorona, Iluro.
Olesa, St., Rubricata.
Oliva, St., Obila.
Olivenza, St. in Port., Evandria, Oliventia.
Olmütz, St., Eburum, Olmucium.
Olonne, les sables d', St., Arenae Olonenses.
Ombrone, Fl., Umbro.
Omegna, Mktfl., Eamenia.
• *Omise*, St. in Ober-Ital., Almissum Dalmissum.
Ommirabi, Fl., Anatis.
Onche, Fl., Oscarus.
Onor, Mbsen von, Pseudostomus.
Ontario, Landsee, Andiatrocns.
Oost Vrye, Gegend, FranconatusOrientalis.
Oph, St., Opius.
Opino, St., Opinum.
Oporto, St., Cale.
Oppede, St., Fines.
Oppido, St., Opinum.
Oppidolo, St., Cossyra.
Orange, St., Arausio.
Orange, Frstth., Arausionensis Principatus.
Oranienburg, St., Arausionense Castrum.
Orbe, Fl., Obris, Urbis.
Orbe, St., Urba.
Orbitello, St., Cosa.
• *Orchimont*, Ldstr. im Herzogth. Luxemburg, Ursimontium.
l'Orco, Fl., Morgus.
Ordiago, St., Ordia.
Orduna, St., Dardania.
Orcaja, Ort, Variana.
Orense, St., Aquae Calidae Cilinorum, Auria.
Oreo, St., Hestiaea.
Oreszovitz, St., Oescus.
de Oreto, Einsiedeley, Oretum Germanorum.
Orfa, Uria, St., Edessa.
Orfa, Paschalik, Edessena Regio.
Orfan, St., Phagre.
Orgaz, St., Althaea.
Orgon, St., Enarginum.
Oria, St., Uria.
l'Orient od. *Port Louis*, Ort, Vindana.
Origano, St., Aurelianum.
Orihuela, St., Bigastrum, Orcelis.
Orillac, St. in Frankr., Auriliacum.
Oriolo, St., Forum Claudii.
Oristagni, St., Arborea, Oristanum.
Oristano, St., Othoca.
Oristano, Fl., Thyrsus.
Orleanois, Prov., Aurelianensis Ager.
Orleans, St., Aurelia, Genabum.
Orleans, Insel, Aurelianensis Insula.
Orlon, St., Orolauno.
• *Ormea*, St. in Piemont, Ulmeta.
Ormus, St., Armuza.
Ormus, Insel, Armuzia, Ogyris.
• *Orn*, Fl., Auriana.
Orosai, St., Feronia.
Oroschuk, St., Scaidava, Ad Novas.
Orschowa, St., Clodova.
Orsero, Flecken, Ursaria.
Orta, St., Horta.
Orta, Lago d', See, Hortanus lacus.
Orta Chan, St., Noorda.
Ortenau, Landsch., Mortingia.
Ortona, St., Orton.
Ortosa, St., Orthosia.
Orvieto, St., Herbanum, Urbs vetus.
Orziana, St., Ostra.
Osa, Fl., Ossa.
• *Oschatz*, St., Ossitium.
Osenik, St., Sucidava.
Osero, Insel u. St., Apsorus, Absorus.
Osimo, St., Ausimum, Auximum.
Osma, St., Uxama.
Ossuna, St., Genua Ursorum.
Ost-Bothnien, Bothnia Orientalis.
Oste, Fl., Hosta.
Osterhofen, St., Austravia.
Ostfriesland, Embdanus Comitatus, Frisia Orientalis.
Ostgöthaland, Ldsch., Gothia Orientalis, Ostrogothia.
Ostiglio, Flecken, Hostilia.
Ostraven, St., Tripolis.
Ostrevand, Ldsch., Austerbatium.
Ostroco, Abtey, Coenobium Insulanum.

Ostsee, Suevicum mare.
Ostuni, St., Hostunum.
Osuna, Ort, Ossona.
Osvia, Ort, Cherronesus.
Oswald, *St.*, St., Adrante.
Oszlop, Ort, Osones.
Otozecz, Insel, Metubarris.
Otranto, St., Hydruntum.
Otricoli, St., Ocriculum.
Otterton, St., Othona.
**Oudenarde*, St. in Flandern, Oldenarda.
Oudewater, St., Aquae Veteres, Veraquinum.
Ouessant, Ins., Uxantis.
Oulx, St., Martis Statio, Vallis Ocelana.
Oust, s. Aoust.
Oviedo, St., Lucus Asturum, Ovetum.
Owar, St., Eburum.
Oxford, St., Oxonia.

P.

Pachista, Fl., Sellcis.
**Pachsu*, Insel im ionischen Meere, Ericusa.
Paderborn, St., Fontes Paderae, Paderborna.
Padova, *Padua*, St., Patavium.
Padron, Mktfl., Iria Flavia.
Paglia, Fl., Pablia, Pallia.
Paglione, St., Nicaea.
Palaeo Chitro, St., Chytri.
Palaeo Choro, St., Pherae.
Palaeopoli, Ruinen, Elis.
Palaeovouni, Geb., Helicon.
Palagonia, St., Paliee.
Palaiopoli, St., Mantinea.
Palamita, Ort, Parthenicum.
Palanca, St., Ophiusa.
Palatscha, Dorf, Miletus.
Palatsha, Dorf, Myus.
Palazzo, Ort, Palatium.
Palazzolo, Ort, Alba Longa.
Palencia, St., Palantia.
Paleo Castro, Ruinen, Buthrotum.
Paleo-Episcopi, Ruinen, Tegea.
Paleo Polis, Ruinen, Gytheum.
Palermo, St., Colonia Augusta Panhormitanorum, Panormus.
Palestrina, St., Praeneste.
Pali-Koïl, St., Pallura.
Pallano, St., Volana.
**Palluau*, St. in Frankr., Paludellum.
Palma, Insel, Junonia, Ombrio, Capraria.
Palma di Solo, Hafen, Solci.
Palmarola, Insel, Palmaria.
Palombaro, St., Palumbinum.
Palude Pontine, Pomptinae Paludes.
Pambuk-Kalessi, St., Hierapolis.
Pamiers, St., Apamia.
Pampelona, St., Pompelon, Pompejopolis, Andelus.
Pan, St., Coli.
Panari, Insel, Hicesia.
Panaro, Fl., Scultenna.
Pandosia, Ort, Molossia.
Panermo, St., Placia.
Panitza, Fl., Permessus.
Pantalerea, Insel, Cossyra.
Pantik, St., Pantichium.
Paolo, *Lago di*, See, Saturae palus.
Papadoras, St., Epicaria.
Papasli, St., Passa.
Pap-Castle, St., Epiacum.
Paposli, St., Caenophrurion.
**Paray le Moineau*, St. in Frankr., Parcium Moniacum.
Pareo, St., Paropus.
Parenzo, St., Parentium.
Paris, St., Lutetia Parisiorum, Parisii.
Parma, St., Colonia Julia Augusta Parma.
Paro, Insel, Paros.
**Parquerolles*, Insel, Prote.
Partenkirch, St., Parradunum.
**Parthenay*, St. in Frankr., Parthniacum.
Pasa, St., Pasargada.
Pasarofdscha, St., Margum.
Pas de Calais, Meerenge, Fretum Britannicum, Gallicum.
Passau, St., Bacodurum, Passavium, Patavia.
**Passy*, Dorf bey Paris, Paciacum.
Patan, St., Balaepatna.
Pataviona, St., Patavio.
Patelputer, Ruinen, Palibothra.
Patera, St., Arsinoe.
Paterno, Flecken, Hybla.

Patino, Insel, Patmos.
Patrasso, St., Colonia Augusta Aroë Patrensis, Patrae.
Patrica, St., Lavinium.
Patti, Fl., Timethus.
Pau, St.. Epaunensis Civitas, Palum.
Pauzke, St., Bugustin, Patiscum.
Pavia, St., Ticinum, Papia.
Pavonare, zwey Inseln, Cyaneae, Pavonariae Insulae.
Pays, le, entre deux Mers, Ldsch., Bimaris.
Peeciana, St., Sphetzanium.
Pedernoso, St., Paterniana.
Peene, Fl., Pana.
**Pegnitz*, Nebenfl. d. Regnitz, Pegnesus.
Pegu, Fl., Dorius, Besynga.
Pegu, St., Triglyptum.
Pehkely, Gegend, Peucoliotis, Pactyica regio.
Peina, St., Boynum.
Pekno, Ort, Peplnus.
Pelagosa, Insel, Adriae Scopulus.
Peletis, St., Peltae.
Peludji, Insel, Icarus.
**Pemsey*, Hafenst. in Engl., Pevenscia.
Penna di Francia, St., Lancia.
Penna di Orduna, B., Dardanus.
Pennaflor, St., Celsita.
Pera, St., Chrysoceras.
**Perche*, Landstr. in Frankr., Perticus, Perticensis provincia.
Perejaslaw, St., Marcianopolis.
Pergamo, St., Pergamum.
Perigni, Ort, Pocrinum.
Perigord, Landstr. in Frankr., Petrocoriensis tractus.
Perigueux, St., Vesunna, Petricorium.
Perlipe, St., Heraclea Pelagoniae.
Perm, St., Biarmia.
Pernalla, St., Dunga.
Pernambueo, St., Fernambocum.
Pernau, Fl., Chesinus.
**Perpignan*, St. in Frankr., Roscianum, Perpinianum.
Perth, St., Fanum St. Joannis ad Tavum.
Pertuis, Ort, Petronii vicus.
Pertus, Pafs, Fauces Pertusae.
Perugia, St., Perusia.
Perugia, Lago di, See, Trasimenus lac.
Pesaro, St., Pisaurum.
Pescara, Fl., Aternus.
Pescara, St., Aternum.
Peschiera, St., Ardelica, Piscaria.
Peschiolo, St., Plestina.
Pesth, St., Pessium, Contra Acincum, Pestum.
Pesti, St., Paestum.
Petau, St., Petobio.
Peterborough, St., Petuaria, Petroburgum.
**Petersburg*, St., Petropolis.
Petershagen, St., Huculbi.
Peterwardein, Festg., Acimineum, Petro-Varadinum.
Petrea, Fl., Oaxes.
Petrina, St., Lerna.
Pezenas, St., Piscenae.
Pfeffers, Dorf, Ad Favarias, Fabarium.
Pfiu, Ort, Ad Fines.
**Pfirt*, St. im Sundgau, Ferreta.
Pfoering, Mktfl., Epona.
Pforz, Flecken, Porca.
**Pforzheim*, St. in Baden, Porta Hercyniae.
**Pfünz*, Festg., Ponte.
Pfullendorf, St., Bragodunum.
Phadisa, St., Chadisia.
Phalachtila, St., Phalachthia.
Phanari, St., Phaleria.
Pharillon, Insel, Pharus.
Philine, Vorgeb., Philea.
Philippi, Dorf, Colonia Augusta Julia Philippensis.
Phonea, Dorf, Pheneus.
Phozzeyil, St., Phasaëlis.
Piacenza, St., Placentia.
Piança, Vorgeb., Diomedis Promontorium.
Pianosa, Insel, Planasia.
Piave, Fl., Plavis.
Piazza, St., Piacus.
Pieighettone, St., Forum Diuguntorum.
Pieö, Lago di, See, Cyminus lac.
Piconza, St., Picentia.
Piets Wall, the, Murus Picticus.
Pidauro, St., Epidaurus.
Pie di Luco, See, Velinus lacus.
Pied, Ort, Joviacum.
**Picmont*, Land, Pedemontium.
Pienza, St., Corsilianum, Pientia.
Pierola, Dorf, Andes.
Pierreport, Pafs, Durvus Mons.
Pierte Brandomil, St., Glandomirum.
Pietra della Nave, Felsen, Taurianus scopulus.
Pietra Sancta, Ort, Fanum Feroniae.
Pietre Sizzose, zwey Felsen, Electrides.
Pietro, Ort, Geryonis Oraculum.
**Pignerol*, St. in Piemont, Pindrolium.
Pigneroso, Ort, Vibiforum.

* *Pilatusberg*, in d. Schweiz, Mons Fractus.
Pinek, Fl., Bynca.
Pineda, St., Eluro.
Pinhel, St., Cepiana, Pinelum.
* *Piombino*, St., Plumbinum.
Pioraca, Dorf, Prolaque.
Piperno Vecchio, St., Privernum.
Pire, St., Pirina.
Pirgo, Ort, Apollonia sc. ad Mare Hadriaticum.
Pirlippe, Geb., Cercinas.
Pisa, St., Pisae.
Pisatello, Fl., Rubicon.
Piscopia, Flecken, Curias.
Piscopia, *Dilos*, Ins. Telos.
Pisma, Bach, Cyane.
Pistoja, St., Pistoria.
Pisuerga, Fl., Pisoraca.
Pitarevil, St., Epidarum.
Pithiviers, St., Aviarium.
Pitschen, St., Bicina.
Pitty, *Darraway*, *Ritschel*, *Fetty*, vier Mündungen, Indi Ostia.
* *Pizzighitone*, St. im Hrzogth. Mailand, Picelo.
* *Plaisance*, St. in Frankr., Placentia.
Platamone, Fl., Aliacmon.
Platani, Fl., Camicus, s. Canna.
Plave, St., Plavis, Plavia.
* *Pleisse*, Fl., Plissa.
Plintenburg, Flecken, Altum Castrum.
* *Plön*, St., Plona.
* *Plombières*, St. in Frankr., Plumbariae.
Po, Fl., Bodincus, Padus.
Poeigliano, St., Politorium.
Podhonista, Fl., Cephisus.
Podlachien, Woiwodschaft, Bielcensis Palatinatus.
Poesing, St., Basinium.
Poglion, St., Paulon.
* *Poissy*, St. in Frankr., Pisciacum.
Poitiers, St., Limonum, Pictavium.
* *Poitou*, Ldstr., Ager Pictonicus.
* *Poix*, St. in Frankr., Pisae.
Poleevera, Fl., Porcifera.
Polegia, St., Palatium.
* *Polen*, Land, Polonia.
Polensa, Mktfl., Carrea.
Polieandro, Insel, Pholegandros.
Polieastro, St., Buxentum, Palaeocastrum.
Polieoro, St., Heraclea Lucaniae.
Polignano, Ort, Turres Aurelianae, Polinianum.
Poligny, St., Pollemniacum, Polinianum.
Polino, Ins., Polyaegos.
Pollenza, St., Pollentia.
* *Pollina*, St. in Albanien, Apollonia.
Pollina, Fl., Monalus.
Pollonia, Fl., Laous.
Polystilo, St., Abdera.
* *Pommern*, Land, Pomerania.
Ponches, Ort, Pontes.
* *Pondichery*, St. auf d. Küste v. Coromandel, Pontircrium.
Ponferrada, St., Flavium Interamnium, Pons ferratus.
Pont, Dorf, Bundium.
* *Pontafella*, St. in Kärnthen, Pons Fellae.
Pont a Mousson, St., Mussipontum.
Pont-Audemer, St., Breviodurum, Pons Andemari.
* *Pont-Beauvoisin*, Fleck. in Frankr., Pons Bellovicinus.
* *Pont-de-Ce*, St. in Frankr., Pons Caesaris.
* *Pont-de-l'Arche*, St. in Frankr., Pons Arcuensis.
Pont de Sorgue, Mktfl., Cypresseta.
* *Pont de Vaux*, St. in Frankr., Pons Valensis.
Pont St. Esprit, St., Fanum Spiritus Sancti.
Ponta di Tripiti, Vorgeb., Hermaea.
Pontalarea, Ins., Paconia.
Ponta Mieha, Vorgeb., Miculi Mons.
Pontarlier, St., Ariorica, Pons Aelii.
Ponte Centesimo, Ort, Forum Flaminii.
Ponteeorvo, St., Fregellae.
Ponte della Riva, Fleck., Rivus.
Ponte di Quatro Capi, Brücke, Fabricius Pons.
Pontedura, Ins., Portunata.
Ponte Nura, Ort, Emporium.
* *Ponthieu*, Ldstr., Pagus Pontivus.
Pontia, Ins., Fontia.
Pontieo, Ins., Cicynethus.
Pontieonesi, Ins., Lichades.
Pontoise, St., Briva Isarae, Pontisara.
Pontremoli, St., Apua, Pons Tremulus.
Populonia, Ruinen, Poplonium.
Poreuna, St., Lacippo.
Poros, St., Calauria.
Port a Conde, Hafen, Coracodes Portus.
Portais, *Monte di Maina* u. *Braccio di Maina*, Geb., Taygetum.
Port Aman, Hafen, Mysocaras.
* *Port de Vendre*, Hafen, Veneris portus.

Puy Notre Dame, *le* St., Anicium, Urbs Vellanorum.
Pyrgo, St., Letrini.
**Pyrmont*, Stadt, Arx Pyrmontana.
Psate, St., Mases.

Q.

Quanaro, Meerb., Flanaticus Sinus.
Quarantania, Wüste, Jericho.
Queiles, Fl., Chalybs.
**Queifs*, Fl., Quissus.
Quercy, Prov., Cadurca Terra, Tractus Cadurcensis, Cadurcinus.
**Quesnoy*, St. in Frankr., Quercetum.
**Quieto*, Fl. in Istrien, Quaetus.
Quimper, St., Alauna, Civitas Curiosopitum, Corisopitum.
Quiscor, Ldsch., Ionia.
Quito, St., Fanum St. Francisci.

R.

Raab, Fl., Arabo.
Raab, Gespnsch., Janriensis Comitatus.
Raab, St., Jaurinum.
La-Rabbia, Geb., Asyphns.
Racca, St., Constantia, Nicephorinm.
Rachada, St., Chrysoana.
Rackhasburg, Ort, Alicannm, Racospurgum.
Rackskency, Dorf, Intercisa.
Raclia, Insel, Heraclea.
Radom, St., Carrodunum.
Ragogna, Ort, Reunia.
Ragusa, Mktfl., Hybla Minor.
Ragusa, St. in Dalmatien, Rhansium.
Ragusa Vecchia, Fleck., Epidaurum.
Rahaba, Ort, Rechobotir.
Rajik, St., Fragiza.
Rajoo, Fl., Sadus.
Rama, St., Arimathaea.
Ramanatha Cor, Insel, Cory.
**Rambouillet*, Flecken in Frankr., Rambolctum.
Ramgonga, Fl., Magon.
Rampano, St., Biandina.
**Ramsey*, Insel, Rimnus.
Rançon, Flecken, Andecamulum.
Randazzo, St., Tissa.
**Randers*, St. in N. Jütland, Randrusia.
Raoz, St., Partiscum.
**Rapperswcil*, St. in der Schweiz, Ruperti villa.
Ras-Ain, St., Colonia Septimia Resainesiorum, Resaena.
Ras al Anf, B., Pentedactylus.
Ras al Dawer, B., Ision.
Ras el Abiad, Vorgeb., Candidum prom.
Ras el Doar, Vorgeb., Mnemium.
Ras-el-Hhad, Geb., Didymi montes.
Ras-Heili, Hafenort, Elancòn Emporium.
Ras Mohammed, Vorgeb., Pharan.
Ras Sem, Vorgeb., Phycus.
**Rastadt*, *Rachstadt*, St. in Salzb., Teurnia.
Raum, Ort, Rauranum.
Rawy, Fl., Hyarotis.
Razek, St., Eragiza.
Recco, Flecken, Ricina.
Rechberg, Ort, Saloca.
Reculver, St., Regulbium.
Rednitz, Fl., Radiantia.
**Regen*, Fl., Reginus.
Regensburg, St., Augusta Tiberii, Ratisbona.
Reggio, St., Rhegium, Regium Lepidi.
Regina, Ort, Erinum.
Reichenau, Insel, Augia Dives.
Reina, Flecken, Herinum.
Remiremont, St., Avendi Castrum.
Rennes, St., Condate, Rhedones.
Renn-Kevi, St., Ophrynium.
Reno, Fl., Bononiensis Amnis.
Reöl, Ort, Rigodulum.
Requena, St., Lobetum.
Resina, Flecken, Retina.
Retha, Ort, Raphia.
Retimo, Ort, Rhitymnia.
Retone, Fl., Eretenus.
Retovino, Ort, Retovinum.
Retz, Wald, Cotia Silva.
Revel, St., Sermyle.
Rhain, St., Clarenna.

Rheims, St., Civitas Remorum, Durocortorum.
Rhein, Fl., Rhenus.
Rheinau, St., Augia Rheni.
Rheinfall, Cataracta Rheni.
Rheinmagen, Ort, Rigomagum.
Rhein Zabern, St., Tabernae.
Rheontes, St., Brasia.
Rhodes, St., Segodunum.
Rhodis, Insel, Macaria.
Rhone, Fl., Rhodanus.
Rhynsburg, Dorf, Matilo.
Ribbil, Fl., Belisama.
Ribchester, Ort, Bocetonomacum.
Ribnik, Ort, Castra Trajana.
Richborough, Hafenort, Ritupae.
Riesengebirge, Vandalici montes, Montes Sudeti, Sudetes.
Rieti, Ort, Reate.
Riez, St., Albece, Regium.
Rihah, Dorf, Jericho.
Rimini, St., Ariminum.
Ringwood, Ort, Regnum.
Rio Bravo, Fl., Borealis Fluvius.
Rio de Castro, Fl., Florins.
Rio de la Puente, Fl., Nelo.
Rio Guadalmedina, Fl., Fluvius Foederatorum.
Rion, Fl., Phasis.
Rions, St., Serion.
Rio verde, Fl., Salduba.
Ripa Alba, Vorgeb., Hermaea Externa.
Ripe, Fl., Circidius.
**Rippon*, St. in Engl., Rhidogonum,
Risano, St., Rhizon.
Risano, Fl., Formio.
Riso, Carpasso, Vorgeb., Caput Risum.
Risso, Flecken, Erisse.
Risso, Fl., Larissus.
Ritorbio, St., Litubium.
Ritzingen, Ort, Riciaenm.
**Rivoli*, Flecken in Piemont, Ripula.
Rivoltella, Flecken, Ad Flexum.
Riwa, Fl., Rhebas.
Rizeh, Hafenort, Rhizus.
Roa, St., Rauda.
Roanne, Ort, Rodumna.
Rober, Fl., Erubris.
Robrino, St., Lacus Rubraeensis.
Rocanello, Fl., Cylistarnus.
Rocca Imperiale, Mktfl., Lagaria.
Roccalanzone, St., Lanzonis Mons.
**Rochefort*, St. in Frankr., Rupifortium.
**Rochelle*, St. in Frankr., Rupella.
Rochester, St., Durobrivis, Roffa.
**Rocroy*, St. in Frankr., Rupes Regia.
Roda, St., Baecula.
Rodaun, Fl., Eridanus.
**Rodez*, St. in Frankr., Rutena.
Rodia, St., Garnae Portus.
Rodosto, St., Bisanthe.
Rödbye, St., Erythropolis.
Roer, Fl., Rura.
Rörmonde, St., Munda Rurae.
Roglena, St., Aegae Macedoniae.
Rohatyn, St., Moetonium.
Romagna, Ldsch, Flaminia.
Roman, Mktfl., Augustana Praetoria sc. Daciae.
Roneo, Fl., Bedesis.
Ronda, St., Acinipo.
Ropo, St., Oropus.
Rosamarina, Fl., Chydas.
Rosarno, St., Medama.
Rosas, St., Rhoda.
Rosello, St., Rusellae.
Rosette, St., Bolbitine.
Rossa Dscharigatsch, Erdzunge, Dromos Achilleos.
Rossano, St., Roscianum, Ruscianum.
Rostock, St., Bunitium, Rostochium.
Roth, St., Aurisium.
Rotigliano, Ort, Rudiae.
Rottweil, St., Arae Flaviae, Rottovilla.
Roudon, Ort, Rutunium.
Rouen, St., Rotomagus.
Roussillon, St., Ursolae, Ruscino.
Rouwadde, Insel, Aradus.
Roveredo, St. in Tyrol, Roboretum.
**Rovigno*, St., Rivonium, Rovinum.
**Rovigo*, St., Rhodigium.
Row, Mktfl., Eractum.
Roxburg, Grfsch., Deviotia.
Roxburg, Flecken, Marchenium.
Royan, St., Novioregum.
Ruad, Ins., Aradus.
Rubiera, Schlofs, Herberia.
**Rügen*, Insel, Rugia.
Rüstingen, Ldsch., Hriustri.
Ruffach, St., Aquae Rubeae.
Rugga, St., Caraga.
Rumkala, St., Urema.
Runters, Ort, Contrum.
**Rufsland*, Kaiserreich, Russia.
Ruvo, St., Rufrium.
Ruvo, Ort, Rubi.

S.

Saada, St., Saba.
Saale, Fl., Sala.
Saar, Fl., Saravus.
Saarbrück, St., Augusti Muri, Sarae pons.
Saarburg, St., Caranusca.
Saar-Louis, Festg., Arx Ludovici ad Saram.
Saatz, Kreis, Lucensis Circulus.
Sabart, St., Colonia Sabrata.
Sabatz, St., Basiana.
Sabbea, St., Saba.
Sabeia, Insel, Jeracnm Insula.
Sabioncella, Halbinsel, Hyllis.
Sabiote, St., Salaria.
Saccania, Prov., Argia.
Sacco, Fl., Casinus, Trerus.
Sachsen, Land, Saxonia.
Saclas, Ort, Salioclita.
Sado, Fl., Catipos.
Sadodela, Fl., Edus.
Safi, Hafenort, Risardir.
Safnas, Ort, Daphnae Pelusiac.
Safuri, Ort, Diocaesarea.
Sagriano, Fl., Sagra.
Sagro, Fl., Sagrus.
Sahar, Geb., Sariphi montes.
Sahirye, zwey Bäche, Chebar.
Said Gazelle, St., Synnada.
Sain, Insel, Sena.
Saintes, St., Mediolanum Santonum.
Saint-Jean-Poüngct, St., Vanesia.
Saint-Tiberi, Ort, Araura.
Saja, Fl., Saunium.
Sakarja, Fl., Sangarius.
Salabrenna, St., Selambina.
Salaca, St., Berenice Panchrysos.
Salahieh, St., Sele.
Salamanca, St., Elmatica, Ermandica, Salamantica.
Salandra, Ort, Acalandra.
Salandrella, Fl., Acalandrus.
Salbazar, St., Halonae.
Salces, St., Salsulae.
Saldanna, Mktfl., Eldana.
Salehieh, Ort, Sile.
Salemi, St., Civitas Halicyensis.
Salemjat, Ort, Salamias.
Saleph, Fl., Calycadnus.
Salerno, St., Salernum.
Salerno, Mbsen v., Paestanus sinus.
Salfatara, Ort, Forum Vulcani.
Salhadschar, Ort, Naucratis.
Salina, Insel, Didyme, Evonymos.
Salinello, Fl., Helvinus.
Salino, Ort, Sannum.
**Salins*, St. in Frankr., Salinae.
Salkhat, Ort, Salcha.
Salm, Fl., Salmona.
Salnich, Fl., Celidnus.
Salo, Mktfl., Longa Salina.
Salona, St., Amphissa.
Salona, Mbsen v., Crissaeus sinus.
Salone, Fl., Jader.
Salonica, *Golfo di*, Macedonicum mare.
Salonichi, St., Thessalonica.
Salonichi, Mbsen v., Thermaeus sinus.
Salow-Keah, St., Chidibbelensium Municipium.
Salpi, Dorf, Salapia.
Salpi, *Lago di*, See, Salapina palus.
Salso, *Lago*, See, Lacus Andurianus.
Salurn, Ort, Salurnis.
Saluzzo, St., Augusta Vagienorum, Salutiae.
Salzach, Fl., Jovavus.
Salzburg, St., Juvavia, Salisburgum.
Samalhout, St., Co.
Samallut, St., Cynopolis.
Samara, Fl., Panticapes.
Sambre, Fl., Sabis.
Sambul, Fl., Sambus.
Sameland, Land, Lappia.
Sammolico, Flecken, Summus Lacus.
Samothraki, Insel, Samothrace.
Samson Kalesi, St., Priene.
Samthauro, Ort, Seumara.
San Germano, Ruinen, Casinum.
San Matheo, St., Incibili.
Sanaga, Fl., Nia.
**Sancerre*, St., Sacrum Caesaris.
St. Agata di Goti, St., Agathopolis.
— *Albans*, Mktfl., Fanum St. Albani.
— *Amand*, St., Amandopolis.
— *Amarin*, St., Amarinum.

St. Amour, St., Fanum St. Amatoris.
— *Andeol*, St., Fanum St. Andeoli.
— *Andree*, St., Flavium.
— *Andrews*, St., Andreopolis.
— *Angelo*, St. im Gouv. Mailand, Castrum St. Angeli.
— *Angelo*, St. im Kgr. Neapel, Angulum.
— *Angelo*, St. im Kgr. Neapel, Angelopolis.
— *Angelo de Lombardi*, St., Angelopolis ad Lombardum.
— *Angelo de Vado*, St., Angelopolis ad Metaurum, Tifernum Metaurense.
— *Antioco*, Insel, Enosis.
— *Aubin du Cormier*, St., Fanum St. Albini.
— *Avo*, Abtey, Fanum St. Naboris.
— *Ay*, Flecken, Anisiacum ad Ligerim.
— *Bertrand*, St., Bertranopolis.
— *Blasios*, Dorf, Panope.
— *Brieux*, St., Briocense Oppidum.
— *Catalina*, Insel, Insula Sanctae Catharinae.
— *Catharina*, St. (auf d. I. Korsika), Clunium.
— *Catharina*, St. in Nieder-Guinea, Insula Catharinae.
— *Ceré*, St., Caesareanum.
— *Chamond*, St., Castrum St. Anemundi.
— *Christoval*, St., Fortalitium St. Christophori.
— *Claude*, St., Fanum St. Augendi.
— *Cloud*, Mktfl., Fanum St. Clodoaldi.
— *Croix de Volvesne*, St., Vernosole.
— *Crux*, Flecken, Fanum St. Crucis.
— *Cruz de la Zorza*, Flecken, Vicus Camiuarius.
— *David*, St., Menevia.
— *Davids Head*, Vorgeb., Octapitarum.
— *Denis*, St., Catolacum.
— *Didier*, St., Fanum St. Desiderii.
— *Dié*, St., Fanum St. Deodati.
— *Dizier*, St., Dominicopolis.
— *Domingo*, Ins., Hispaniola.
— *Donato*, Ort, Forum Appii.
— *Esprit*, St., Fanum Spiritus Sancti Vasconiae.
— *Etienne*, St., Fanum St. Stephani.
— *Etienne*, Ins., Insula St. Stephani.
— *Eufemia*, Mbsen v., Lameticus sinus.
— *Faugon*, St., Fanum St. Facundi.
— *Fé*, St. in Span. u. St. in Nord-Amerika, Fanum St. Fidei.
— *Felix de Guisola*, Vorgeb., Lunarium.
— *Fiorenza*, St., Canelata.

St. Florentin, St., Eburobrica.
— *Foyla Grande*, St., Fanum St. Fidei.
— *Frique*, Flecken, Fanum St. Africani.
— *Gabina*, Ort, Lesa.
— *Gallen*, St., Fanum St. Galli.
— *Gannat*, St., Gannatum.
— *Genais*, Insel, Insula St. Genesii.
— *Georg*, Insel, Insula St. Georgi Majoris.
— *Georgio*, St., Morgentia.
— *Germain en Laye*, St., Fanum St. Germani in Laja.
— *Gilles*, Mktfl., Fanum St. Aegidii Pictaviae.
— *Gilles*, St., Fanum St. Aegidii.
— *Gioan*, Ort, Arx St. Juliani.
— *Giovanni*, St., Cranii.
— *Giovanni*, Mktfl., Castrum St. Joannis.
— *Giovanni di Bidini*, St., Bidis.
— *Gotthard*, B., Alpes Lepontiae, Alpes Summae.
— *Guelfo*, Flecken, Castrum St. Guelphi.
— *Guilin*, Flecken, Fanum St. Gisleni.
— *Honorat*, Insel, Lerina.
— *Jago*, Insel, Insula St. Jacobi.
— *Jago della Higuera*, St., Segeda Augurina.
— — *de Casem*, Mbsen. v. Calipas.
— *Jago de Leon*, St., Fanum St. Jacobi Legionensis.
— *Jago de Villela*, St., Salaniana.
— *Jago di Chili*, St., Fanum St. Jacobi Majoris.
— *James*, St., Fanum St. Jacobi.
— *Jean*, Fl., Stachir.
— *Jean d'Angeli*, St., Angeriacum.
— *Jean de Bournay*, Ort, Turecionnum.
— *Jean de Garguier*, Ort, Gargarics.
— *Jean de Laune*, St., Fanum St. Joannis Laudonensis.
— *Jean de Luz*, St., Fanum St. Joannis Luisii.
— *Jean de Maurienne*, St., Brenovicum.
— *Jean Pié de Port*, St., Fanum St. Joannis Peteportuensis.
— *Joannes de las Badesas*, St., Badesa.
— *Johann im Taurn*, Ort, Sabatinca.
— *Johns Point*, Vorgeb., Isamnium.
— *Josse*, Kloster, Cella St. Jodoci.
— *Juan de Medua*, St., Nymphaeum.
— *Juan de Puerto Ricco*, St., Fanum St. Joannis Portus Divitis.
— *Kirili*, St., Galepsus.

St. Leonhard, **Mktfl., Gabromagus.**
— *Lizier de Conserans*, St., Austria.
— *Lo*, St., Briovera.
— *Locat*, Ort, Castrum Octavianum.
— *Lorenzo*, Dorf, Graticula.
— *Lorenzo*, St., Susa.
— *Lucar de Barrameda*, St., Fanum St. Luciferi.
— *Lucar la mayor*, Ort, Solia.
— *Luciae*, St., Cenestum.
— *Macaiee*, St., Castrum St. Macarii.
— *Maixent*, St, Maxentii Fanum.
— *Malo*, St., Aletha Maclovia.
— *Marcin*, Fleck., Candalicas.
— *Marco in Lamis*, St., Argentanum.
— *Marguerita*, Ins., Lero.
— *Maria de Ribaredonda*, St., Segesamunclum.
— *Maria delle Graeie*, Dorf, Capua.
— *Maria di Leuca*, St., Leuca.
— *Maria Forcassi*, Ort, Forum Cassii.
— *Marinella*, St., Castrum Novum.
— *Marton*, Mktfl., Fanum St. Martini.
— *Maur de Fossez*, St., Bagaudarum Castrum.
— *Maura*, Ins., Leucadia.
— *Maurice*, St, Bergintrum.
— *Maurice*, Mktfl., Acaunum.
— *Menehould*, St., Fanum St. Menehildis.
— *Messio*, Hafenort, Ulyssis portus.
— *Michael*, Mktfl. in Salzburg, Castrum St. Michaelis.
— *Michael*, Fleck. im Venet., Fanum St. Michaelis.
— *Michaelstown*, St., Fanum St. Michaelis.
— *Niclas*, Mktfl., Fanum St. Nicolai.
— *Nicole du Port*, St. Fanum St. Nicolai sc. Lotharingiae.
— *Olola*, St., Fanum St. Eulaliae.
— *Omer*, St., Audomaropolis.
— *Ospizio*, Festg., Arx St. Hospitii.
— *Ouen*, Fleck., Corobilium.
— *Papoul*, St., Fanum St. Papoli.
— *Patrick*, Ins., Edrus.
— *Paul de trois Chateaux*, St., Augusta Tricastinorum.
— *Pelino*, St., Corfinium.
— *Philadelfo*, Ort, Halantium.
— *Poelten*, St., Fanum St. Hippolyti.
— *Pons de Thomières*, St., Fanum St. Pontii Tomeriamum.
— *Pourcain*, St., Fanum St. Portiani.
— *Quentin*, St., Augusta Veromanduorum.

St. Remi, **St., Fanum St. Remigii.**
— *Remo*, St., Fanum St. Remuli.
— *Ricquier*, St., Centulum.
— *Riti*, Berg, Chalcidicus Mons.
— *Sebastian*, St. in Spanien, Donastienum.
— *Sebastian*, St. auf d. canar. Ins. Gomera, Fanum St. Sebastiani.
— *Sebastian*, St., Morosgi.
— *Severa*, St., Caeretanorum Emporium.
— *Severa*, Dorf, Pyrgi.
— *Severina*, St., Siberene.
— *Severino*, St., Septempeda.
— *Stefano*, Hafen, Cosanus Portus.
— *Theodor*, Ins., Leuce.
— *Thomas*, Ins., Insula St. Thomae.
— **Thomas*, Mbsen v., Berzinus sinus.
— *Trond*, St., Fanum St. Trudonis.
— *Tropez*, St., Fanum St. Eutropii.
— *Ursane*, St., Fanum St. Ursicini.
— *Vincent de Beira*, St., Verurium.
— *Vittorino*, Fleck., Amiternum.
Sandarlik, Ort, Myrina, Pitane.
Sandarlik, Mbsen. v., Cymaeus sinus.
Sanguenares, Ins., Belcridae Insulae.
Sanguinaria, Fl., Alesus.
Sanscoin, St., Tinconcium.
Santa Caterina, Kirche, Phalarium.
Santa Croce, Vorgeb., Olympus.
Santander, Mktfl., Fanum St. Andreae, Andreopolis.
Santarem, St., Scalabis.
Santatoli, St., Sambra.
Santaver, Ort, Contrebia.
Santen, St., Castra Vetera.
Santerno, Fl., Badrinus, Vatrenus.
Santillana, St., Fanum St. Julianae. Julianopolis.
Santimbenia, Hafenort, Nymphaeus.
Santona, Ort, Victoriae Juliobrigensium portus.
Santorin, Ins., Calliste.
Saona, Fl., Savo.
Saone, Fl., Segona, Arar, Saucona.
Sapäische Pässe, Symbolum.
Saphat, Mktfl., Bethulia.
Sapigo, Ort, Sntion.
Sarabat, Fl., Hermus, Pactolus.
Saracatin, Ort, Siarum.
Saragossa, St., Caesaraugusta.
Sardara, Fleck., Aquae Lesitanae.
Sargel, St., Canneeis.
Sarigol, Fl., Rhode.
Sarione, St., Lassira.
Sarliki, St., Cranon.
Sarno, Fl., Sarnus.
Sarrant, Ort, Sartalis.
Sarsina, St., Bobium.
**Sart*, Ort, Sardes.
Saruthan, Ldsch., Lydia.

Sarvar, Mktfl., Castriferrense Oppidum.
Sarvignano, St., Compitum Anagninum.
Sarwitz, Fl., Valdanus.
Sas van Gend, St., Agger Gandavensis.
Sasamo, Ort, Segisamo.
Sasef, St., Phthuris.
Sasno, Ins., Saso.
Sassoferrato, Mktfl., Jnficum.
Satal, Fl., Esepus.
Satas-dere, Fl., Aesepus.
**Satz*, St., Zatecum, Satecium.
Sau, *Save*, Fl., Savus.
**Saudre*, Fl. in Frankr., Sedera.
Sauer, *la Sure*, Fl., Sura.
Saulcourt, St., Sodalcourt.
Saulieu, Ort, Sidoleucum.
Saumur, St., Segora, Salmurium.
Sauvigny, Ort, Silviniacum.
Savato, Fl., Sabbatus.
Saverne, Fl. in Engl., Sabrina.
Savio, Fl., Isapis, Sabis.
Savona, St., Sabata.
**Savoyen*, Land, Sabaudia.
Savuto, Fl., Acheron.
Sbekkah, Ort, Cerbica Speculum.
Scalemura, St., Anemurium.
Scalona, Dorf, Ascalon.
Scamandro, Fl., Scamandrus.
Scardamoula, St., Cardamyle.
Scarlino, Dorf, Scabris portus, Salebro.
Scarpanto, Ins., Carpathus.
Scarpanto, Mbeen. von, Carpathium mare.
Scatari, St., Las.
Scaven-Shale, Ort, Hunnum.
Scempsat, Ort, Samosata.
Schaerding, Ort, Stanacum.
**Schafhausen*, St., Scaphusia, Schafhusia.
Schagepur, St., Sageda.
Schaima, St., Omana, Talmena.
Schamachi, St., Camechia.
Schamserthal, Thal, Lapidaria Vallis.
Scharapani, Ort, Sarapana.
Scharedsje, Ins., Tharo.
Scharmely, St., Thilaticomum.
Scharnitz, Ort, Scarbia.
Scheich-el-Hardy, St., Passalon.
Schelde, Fl., Scaldia, Scaldis.
Schelling, Ins., Actania.
Schenet, St., Termessus.
Schenirun, Fleck., Samaria.
Schenkenschans, Festg., Arx Schenkiana.
Scherezur, St., Siazur.
Scherpenheuvel, St., Aspricollis.
Schibam, St., Catabanum.
Schilfmeer, Arabicus Sinus.
Schintau, Ort, Stragona.
Schisso, St., Naxos.
Schiwa, Staat, Ammoniaca Regio.
Schlegel, Kloster, Ad Plagam Beatae Virginis.
**Schlesien*, Silesia.
Schleswig, St., Heidoba, Sliesthorp.
Schlettstadt, Festg., Selestadium.
Schlins, Dorf, Celinum.
Schmechten, Fleck., Acidula Schmechtana.
Schönbrunn, Dorf, Fons Bellus.
Schohba, St., Dionysias.
Schonen, Ldsch., Baltia, Scania, Scandia.
Schongau, St., Esco.
Schottland, Britannia Barbara, Scotia.
Schottländisches Meer, Caledonius Oceanus.
Schottwien, Mktfl., Fauces Noricorum.
**Schouwen*, Ins., Scaldia.
Schütt, Ins., Cituatum Insula.
Schussenried, Kloster, Abbatia Sorethana.
Schwaan, St., Cygnea.
**Schwaben*, Land, Suevia.
**Schwab-München*, St., Rapae.
Schwarze u. Rothe Berge, Acabe.
Schwarze Harutsch, B., Mons Ater.
Schwarzes Meer, Pontus Euxinus.
Schwarzwald, Geb., Marciana, Nigra Sylva, Arnoba.
Schwaz, Mktfl., Masciacum.
**Schweden*, Land, Suecia.
Schweinfurt, St., Devona, Trajectum Suevorum.
Schweiz, Land, Helvetia.
**Schwerin*, St., Squirsina.
Schwetzingen, St., Solicinium.
**Schwyz*, Fleck., Suiza, Suitia.
Sciacca, St., Ad Aquas.
Scicli, St., Casmena.
Scilla, St., Scyllaeum.
Scilly, Ins., Cassiterides Insulae, Silurum Insulae.
Scio, Ins., Chios.
Scio, St., Chios.
Scoglio di Vido, Ins., Ptychia.
Scopello, Ort, Cetaria.
Scopelo, Ins., Peparethus.
Scripu, Ruinen, Orchomenus.
Scutari, St., Chrysopolis.
Scutari Lago di, See, Labeatis.
Sebaket-Bardoil, See, Sirbon.
Sebaskeres, Fl., Cnysius.
Sebba Rus, Vorgeb., Tretum.
Seben, St., Sebatum.

Sebenico, Ort, Sicum.
Sebswar, St., Hyrcania.
Secchia, Fl., Gabellus.
Sechsstädte, Landstr., Hexapolis.
Seckau, Fleck. in Steyerm., Secovium.
Seckingen, St., Sanctio.
Sedschestan, Prov., Drangiana, Anabon.
Sedschidschick, Ort, Teos.
See-Alpen, Alpes Maritimae.
Segarra, St., Sigarra.
Segna, St., Senia.
Segni, St., Signia.
Segorbe, Ort, Segobriga, Etobema.
Segovia, St., Arevaeorum Urbs.
Segre, Fl., Sicoria.
Segura, Fl., Tader.
Seguta, St., Synaos.
Seibuse, Fl., Rubricatus.
Seid Gaza, St., Midaeum.
Seihan, St., Sarus.
Seillans, Fleck., Civitas Salinarum.
Seine, Fl., Sequana.
Selamon, St., Gynaecopolis.
Sele, Fl., Silarus.
Selefkieh, St., Seleucia.
Selenga, Fl., Oechardus.
Selenti, St., Selinus.
Selim el Assouanys, Staat, Meroe.
Selimbria, Fl., Peneus.
Selivrea, St., Selybria.
Sella, Fl., Salia.
Selle, Ort, Sala.
Seltz, Ort, Elizatium.
Semagda, St., Panagra.
Semavat, St., Barsita.
Semeh, St., Hierocaesarea.
Semmenud, St., Sebennytus.
Semur en Brionnois, St., Castrum Sinemurum.
Senaar, Ort, Sirbitum.
Senegal, Fl., Daradus.
Senez, St., Civitas Sanicionsium.
Senio, Fl., Sinnius.
Senlis, St., Augustomagus, Silvanectum.
Senn, St., Caeno.
Sens, St., Agedincum, Agendincum, Senones.
Seo, See, Sebinus Lacus.
Seo d'Urgel, St., Orgellis Civitas.
Sepharvaim, St., Hipparenum.
Sepino, St., Saepinum.
Sepolia, Ort, Ceramis.
Serchio, Fl., Aesar, Anser.
Seres, St., Serrae.
Sereth, Fl., Ordessus.
Serfandacar, St., Epiphania Ciliciae.
Seria, *Saharidsje*, St., Seriane.
Serinagur, Ldsch., Cylindrina.
Seringapatnam, St., Brachme.
Sermione, Halbinsel, Sirmio.
Sermoneta, St., Sulmo.
Serpa, St., Fabia Prisca Serpensis.
Serphant, Ort, Sarepta.
Serphanto, Ins., Acis.
Serpheat, Ort, Soriphaea.
Serrae, St., Ceres.
Seruk, St., Gerra.
Servien, Prov., Moesia superior.
Sesia, Fl., Sessites.
Sessa, St., Aurunca; Suessa.
Sesse, St., Setia.
Sestino, Ort, Sestinum.
Sesto, St. im Gebiete v. Mailand, Sextium.
Sestri, Fleck., Segesta Tiguliorum.
Setenil, St, Setia.
Sethia, St., Cytaeum.
Setida, Fl., Sala.
Setif, St., Sitifis.
Setines, St., Athenae.
Setledje, Fl., Hesydrius.
Settenil, Fleck., Arx Septenilia.
Setubal, St., Caetobrix.
Sevennen, Geb., Gebenna, Gebennici montes.
Sevennes, Ldsch., Cebennica sc. Regio.
Severn, Fl., Sabriana.
Seveux, Ort, Segobodium.
Seviersky, Fl., Hyrgis.
Sevilla, Prov., Hispalensis Provincia.
Sevilla, St., Colonia Romulea, Hispalis.
Sevilla de l'Oro, St., Hispalis Aurea.
Sevilla la Vieja, St., Colonia Italicensis.
Sezame, Fleck., Scingomagus.
Sgigata, St., Rusicada.
Sgura, Ort, Caprus.
Shannon, Fl., Juernus, Sceua, Senus.
Shaur, Ins., Acui Insula.
Sheduan, Ins., Sapirene.
Shepey, Ins., Toliapis.
Sherbourn, Mktfl., Clarus Fons.
Shetlands-Inseln, Hetlandicae Insulae, Acmodae.
Shibkah-el-lowdiah, See, Triton.
Shrewsburg, St., Salopia.
Siam, Reich, Lestarum Regio.
Sib, Fleck., Eedippa.
Sibari, Fl., Sybaris.
Sicacola, St., Cocala.
Sieklingen, Ort, Sicila.
Siculiana, St., Camicus.
Sidera, Vorgeb., Zephyrium.
Sidero Castro, Ort, Dorion.
Sidero Kapsa, St., Scydra.
Siderokapsa, See v., Bolbe.
Sideroni, Ort, Scidrus.
Sidi Embarak, Ort, Penlices.
Sidra, Mbscn. v., Syrtis major.
Siebenbürgen, Grofsfürstenth., Dacia Mediterranea, Transylvania.

Spitze v. Camboya, Vorgeb., Notium.
Splügen, Flecken, Cancus Aareus.
Splugerberg, B., Culmen Ursi.
Spree, Fl., Spreha.
Spurnhead, Vorgeb., Ocellum.
Squillace, St., Scylaceum.
Sseida, Ort, Sidon.
Ssur, Flecken, Tyrus.
Stadthagen, St., Civitas Indaginis.
Staeffis, St., Esteva.
Staffora, Fl., Iria.
Stagno di Cagliari, Caralitanus Sinus.
Stain, St., Colatio.
Stalimene, Insel, Lemaos.
Stampalia, Insel, Astypalaea.
Stanchio, Insel u. St., Cos.
Standia, Insel, Dia.
Stanwieks, Ort, Congavata.
Starigrad, St., Ortopla.
Stavro, St., Stagira.
Stein, St., Gaunodurum.
Stein am Anger, St., Colonia Claudia Sabaria.
Stenay, St., Satanacum, Stanacum.
**Sterzingen*, St., Stiriacium.
Stettin, St., Sedinum.
**Steyermark*, Land, Stiria.
Stillida, St., Phalara.
Stilo, St., Cocintia.
Stiri, Dorf, Stiris.
Stirling, St., Mons Dolorosus.
Stiva, Berg, Cirphis.
Stobi, St., Stymbara.
Stockholm, St., Holmia.
Stoer, Fl., Sturia.
Stombar, Flecken, Exonaba.
Stradella, Mktfl., Jella.
Stralsund, St., Sunonia.
Strama, Fl., Strymon.
Stramulipa, Ldsch., Boeotia.
Strangford, Bay, Viaderias.
**Stranke*, D., Tarres.
Strafsburg, St. in Frankr., Argentina Civitas, Argentoratum.
Strafsburg, St. in Preufsen, Brodnica.
Strafse v. Gibraltar, Meerenge, Gaditanum Fretum.
Strafse v. Kaffa oder *Feodosia*, Meerenge, Bosporus Cimmerius.
Strafse v. Konstantinopel, Meerenge, Bosporus Thraciae.
Strafse v. St. Bonifacio, Meerenge, Taphros.
Stratiotiki, Hafen, Munychia.
Straubingen, St., Acilia Augusta.
Strido, St., Stridon.
Strobcz, St., Epetium.
Strobitzi, St., Lepreum.
Strofadia od. *Strivali*, zwey Inseln, Plotae Insulae.
Stromboli, Insel, Stroagyle.
Strongoli, St., Petelia.
Strongyla, Insel, Prepesinthus.
Strongylo, Vorgeb., Apesantus.
Stühlingen, St., Juliomagus.
Stuhlweissenburg, Festg., Albanium, Alba Regalis.
Stura, kleine, Fl., Varusa.
Suakem, St., Suche.
Subiaco, Flecken, Sublaqueam.
Sucadana, St., Catigara.
Südersee, Busen, Flevo Lacus.
**Sülchen*, St., Solicinium, Sumlocennae.
Suez, St., Arsinoe.
Sukueh, St., Oriza.
Sully sur Loire, St., Sulliacum.
Sulmone, St., Colonia Solmoatina.
Sultan Hissar, St., Trallis.
Sultanieh, Dorf, Batana.
Sulzbach, St., Salisso.
Sumport, Ort, Summum Pyrenaeum.
Sumre, Ort, Simyra.
Sund, Meerenge, Danicum Fretum.
Sundgau, Ldsch., Ferranus Comitatus.
Sundjiek, Ort, Sindicus portus.
Suntelgebirge, Herculis Lucus.
Sura, St., Corsote.
Susa, St., Cabar-Susis (in Tunis).
Susa, Prov., Cottii Regnum.
Susa, St. in Piemont, Segusio.
Susam-Adassi, Insel, Melamphylos.
Susugherli, Fl., Macestus.
Sutri, St., Colonia Sutrina.
Swarte-Sluys, St., Clausulae Nigrae.
Syl, Fl., Rhabon, Tiarantus.
Syouth, Flecken, Lycopolis.
Szala und *Beni Tamer*, zwey Fl., Sala.
Szammera, Ort, Hippos.
Szamos-Ujvar, Ort, Napoca.
Szelepsa, St., Seldepa.
Szent-Benedict, Flecken, Fanum St. Benedicti.
Szent Endre, Flecken, Ulcisia castra.
Szent György, Mktfl., Fanum St. Georgii.
Szent Grot, Flecken, Fanum St. Gotthardi.
Szent Job, Mktfl., Fanum St. Jobi.
Szent Kesdy-Lelek, Burg, Fanum St. Spiritus.
Szent-Martin, Mktfl., Fanum St. Martini.
Szent Peter, Mktfl., Fanum St. Petri.
Szerdahely, St., Ililicanum.
Szir, Ort, Jazer.
Szoeny, Flecken, Bregetio.

T.

Tabarca, St., Tabraca.
Tabaria, See, Galilaeum Mare.
Tadcaster, Mktfl., Calcaria.
Tadmor, Ruinen, Palmyra.
Tafa, Ort, Taphis.
Tafileth, St. Talubath.
Tafna, Fl., Siga.
Tag Aiaghi, Geb., Zagrus.
Tagliamento, Fl, Tilaventum.
Taibe, Ort, Tyba.
Taimaki, St., Thaumaci.
Taineh, St., Colonia Aelia Augusta Mercurialis Thaenit.
Tajo, Fl., Tagus.
Takusch, St., Tacatua.
Talavera de la Reyna, St., Elbora, Libora.
Talavera la Vieja, St., Evandria.
Talcino, St., Talcinum.
Tamar, Fl., Tamarus.
Tamaro, Fl., Tamarus.
Tamasa, Fl., Charicis.
Tambre, Fl., Tamara.
Tamerton, Ort, Tamara.
Tamsweg, Ort, In Muro.
Tanaro, Fl., Tanarus.
Tanasserim, St., Doanas.
Tanger, St., Tingis.
Tanoal, St., Dana.
Tantan Velha, Ort, Sabanna.
Taochan Adasi, Insel, Lagussae.
Taormina, St., Colonia Augusta Tauromenitana.
Tapti, Fl., Goaris.
Tara u. *Taro*, Fl., Taras.
Tarabosan, St., Trapezus.
Tarantaise, Ldsch., Tarantasia.
Tarbes, St., Castrum Bigorrense.
Tarchi-Volicati, St., Gyrton.
Tarent, *Taranto*, St., Tarentum.
Tarifa, St., Julia Jozas.
Tarn, Fl., Tarnis.
Taro, Fl., Tarus.
Tarragona, St., Tarracon, Tarraco.
Tarrazona, St., Turiaso.
Tarso, St., Tarsus.
Tartaro, Fl., Atrianus.
Tartura, Dorf, Dor.
Ta-sava, Ort, Sabae.
Tatalia, St., Talia.
Tatria, St., Talaria.
Tatza, St., Aegissos.
Taud, Ort, Tathis.
Tauris, St., Gabris, Tigranaana, Gaza.
Tauro Castro, Flecken, Rhamnus.
Tavay, Fl., Ambastus.
Tavay, St., Rhabana.
Tavetsch, Flecken, Aetnaticus vicus.
Tavignano, Fl., Rhotanum.
Tavolara, Insel, Ermaea, Mercurii Insula.
Taxata, St., Colonia.
* *Tay*, Fl., Tnus, Tavus.
Teano, St., Teanum Sidicinum.
Tech, Fl., Tecum.
Teerit, Dorf, Birtha.
Tedeles, St., Saldae.
Tefessad, Ort, Rusicibar.
Tegengill, Mktfl., Igenia.
Tegewsee, Ort, Tiges.
Teifsendorf, Mktfl., Artobriga.
Tejada, St., Ptucci.
Teket, Hafenort, Panormus.
Tekieh, Landsch., Lycia.
Tekman, B., Hieron Oros.
Tekrova, Ort, Phaselis.
Telamone, Dorf, Telamon.
Telese, St., Telesia.
Tel-Essabe, St., Leontopolis.
Telgate, Ort, Tollegatae.
Telhoue, St., Tarichea.
Teligol, Fl., Axiaces.
Telowuni, B., Hymettus.
Temischberg am Cuban, St., Suruba.
Temluke, Ort, Sigus
Tempi, Mktfl., Elephantaria.
Tenasserim, Fl., Cutiaris.
Teneriffa, Insel, Convallis.
Tenes, St., Cartenna.
Tengel, Insel, Cephalonnesos.
Ter, Fl., Alba.
Teramo, St., Interamna Palaestina.
Terano, St., Interamna cognom. Lirinas.
Terek, Fl., Alonta.
* *Terina*, *Golfo di*, Hipponiates sinus.
Termed, St., Oxiana.
Termini, St., Himerenses Thermae.
Termoli, St., Buca.
Terni, St., Interamnia, Interamna.
Terouenne, St., Tarvanna.
Terpez, St., Portospann.
Terra di Bari, Prov., Peucetia.
Terra di Lavoro, Prov., Campania, Terra Laboris.

Terra d'Otranto, Prov., Calabria. Aletina Provincia.
Terra Nuova, St., Gela.
Terracia, St., Egara.
Terracina, St., Anxur.
Terremotto, Fl., Boagrius.
Tersaez, St., Tarsium.
Tersat, Flecken, Tarsatica.
Teruel, St., Turdetanorum urbs.
la Terza, St., Fratruertium.
Tesino, Schlofs, Tesana.
Tessino, Fl., Ticinus.
Test, Fl., Anton.
Tet, Fl., Ruscino, Telis.
Tetragi, B., Lycaeus.
Tetuan, Ort, Jagath.
Teuki. a, Ort, Arsinone.
Teulada, Flecken, Tegula.
Teutenhof bey Detmold, Teutoburgium.
Teverone, Fl., Anienus.
Tezota, St., Arina.
Tezzute, St., Lambesa.
Thabor, B., Stabyrios.
Thak, St., Candace.
Thalandonisi, Insel, Atalanta.
Thana-War, St., Dagana.
Thanet, Insel, Tanatis.
Theaki, Insel, Ithaca.
Theis, Fl., Pathyssus, Tibiscus.
Thelabba, Ort, Thelabib
Themse, Fl., Tamesis, Tamesa.
Thennis, Ort, Hanes.
Thermia, Insel, Cythnus.
Thermia, Mktfl., Cythnus.
Theten, Mktfl., Matrica.
Thetford, Ort, Sitomagus.
Thiba, St., Thebae.
Thièvres, Ort, Teucera.
Thiel, Ort, Sitilla.
Thiengen, Ort, Tonedo.
Thin, St., Tegna.
Thine, St, Pelusium.
Thionville, s. Diedenhofen.
Thomasbrück, St., Aggeri pontum.
Thorn, St., Thorunium, Thorunum.
Thouars, St., Duracium, Toarcium.
Thue, Fl., Jadua.
Thüringen, Landstr., Thuringia.
Thur, Fl., Duria.
Thyrso, Ort, Caput Thyrsi.
Tiefencastell, Schlufs, Imum Castrum.
Tiez, Ort, Canasida.
Tiffange, Ort, Theiphalia.
Tiflis, Ort, Tephlis.
Tigari, Fl., Ticarius.
Tilios od. Tios, St., Tejum, Tium.
Tilsit, St., Chronopolis.
Timavo, Fl., Timavus.
Timia, Fl., Tinia.
Timok, Fl., Timachus.
Tinevelly, Landsch., Colchorum Regio.
Tinna, Ort, Thimonepsi.
Tino, Insel, Tenos.
Tinto, El, Fl., Iberus, Urium.
Tinzen, Ort, Tinnetio.
Tiran, Insel, Phocarum Insula.
Tirconel, Fl., Conatia.
Tiria, St., Metropolis.
Tirol, Schlofs, Teriola castra.
Tisara, St., Diocaesarea.
Tive, Teive, Fl., Tucrobis.
Tivoli, St., Tibur.
Tiz, Hafenort, Cyiza.
Tocat, St., Berisa.
Todi, St., Tuder.
Todoriano, St., Theudaria.
Todtes Meer, Asphaltites Lacus.
Toenestein, Mineralquelle, Autunianae Acidulae.
Toledo, St., Toletum.
Tolometa, Ruinen, Ptolemais.
Tomar, St., Concordia.
Tombuctu, St., Pessida.
Tomiswar, St., Tomi.
Tongern, St., Aduaca Tungrorum.
Tonnere, Ort, Tenodurense castrum, Tornodurum.
Tonsich, St., Docca.
Torbia, St., Augusti Tropaea.
Torda, St., Salinae.
Tordera, St., Larnum.
Tordino, Fl., Macrinus.
Toretto, St., Taurania.
Torgau, St., Torgavia.
Torkola, Insel, Tauris Insula.
Toro, Insel, Boaris.
Toro, St., Sarabris.
Torquemada, St., Augusta Nuva, Porta Augusta.
Torrecillas, St., Turres.
Torre d'Agnazzo, Thurm, Egnatia.
Torre de Paterno, St., Laurens Castrum.
Torre delle Saline, Ort, Salinae.
Torre del Savio, Ort, Sabis.
Torre di Fiumenica, St., Paternum.
Torre di Orestano, St., Osaca.
Torre di Patria, St., Liternum.
Torre di Pollucc, Ruinen, Selinus.
Torre di Senna, Ort, Siris.
Torre di Vado, Ort, Voluterranavada.
Torre Foreadizzo, St., Nora.
Torre Segura, Ort, Castellum Truentinum.
Torre Torrente, Fl., Turrus.
Torre Vecchia, Ort, Vetulonia.
Torres Vedras, Flecken, Arandis.

Tortona, St., Dertona, Colonia Julia Augusta Dertona.
Tortosa, St. in Katalonien, Dertosa.
Tortosa, St. im Paschalik Tarablas, Antaradus.
Tosa, Fl., Athiso.
Toscana, Grofsherzogth., Etruria, Hetruriae Magnus Ducatus.
Toscanella, St., Ascania, Tuscana, Tuscia.
Toster, St., Sasa.
Toul, St., Tullum.
Toulon, St., Telo Martius.
Toulon sur Arroux, St., Telonnum.
Toulouse, St., Tolosa.
la Tour d'Ordre, Ort, Farum.
la Tour de Roussillon, St., Ruscino.
Tournay, s. Dornik.
Tournon, Flecken, Tornomagensis vicus.
Tournous, Ort, Tinurtium.
Tours, St., Caesarodunum, Turonium.
Tous, Ort, Tutia.
Tovarra, St., Turbula.
• *Towr* bey London, Turris Londinensis.
Towy, Fl., Tobius.
Trachenberg, Frstth., Dracomontanus Principatus.
Trachenberg, St., Dracomontium.
Traen, Fl., Drachonus.
Traina, Fl., Cyamosorus.
Traina, St., Imachara.
Traismaur, Ort, Trigisamum.
Trajetta, St., Minturnae.
Trajonisi, Ins., Caprarum Insula.
Trani, Ort, Turenum.
Trapani, St., Drepanum.
Trapani del Monte, St., Eryx.
Trasen, Fl., Trigsamus.
Trau, St., Tragurium.
Traun, Fl., Trannus.
Traunsee, See, Gemundanus Lacus.
Travancor, St., Cottiara.
Trave, Fl., Chalusus.
Travemünde, St., Dragamuntina.
Travendahl, St., Treva.
Trayguera, St., Teari Julionsis, Tiariala.
Trebisonde, St., Trapezus.
Treja, St., Trea.
Tremiti, Ort, Diomedea.
Trentsin, Ort, Singune.
Trevi, St., Augusta Treba, Treba.
Trevi, Flecken, Trebine.
Trevico, St., Trivicum.
Trevinno, St., Beleja.
Treviso, St., Tarvesium.
• *Trevoux*, St., Trevoltium, Trivultium.
Triaditza, St., Ulpia Sardica.
Triboli, Ort, Tripolis.
Tribur, Flecken, Triburia.
Triburena, St., Colobona.
Tricala, Fl., Tricca.
Tricarico, Ort, Trica.
Tricio, St., Tricium Metallum.
Trident, *Trient*, St., Civitas Tridentina, Tridentum.
Trier, St., Augusta Trevirorum.
Triest, St., Tergeste.
Trigardon, St., Oeniadae.
Trigno, Fl., Triuinm.
Trinkomale, St., Spatana.
Trieux, Fl., Tetus.
Trionto, Fl., Traeis.
Tripoli, Flecken, Ischopolis (in Anadoli).
Tripoli, *Tarablus*, St. in Klein-As. Tripolis.
Tripoli, St. in Afrika, Civitas Oeensis.
Tripolitza, St., Tripolis.
Tristena, Ort, Nemea.
Triti, Ort, Tritaea.
Trivente, St., Triventium.
les Trois Maries, Ort, Delphicum Templum.
Troja, St. im Kgr. Neapel, Aecae.
Troja, Flecken in Klein-As., Ilium Novum.
Trojanerberg, Cetius Mons.
Tronte, Fl., Juvantius.
Trontello, Ort, Trotilum.
Tronto, Fl., Truentinus Fluvius.
Tropea, St., Herculis Portus.
• *Troppau*, St., Oppavia, Troppavia.
Troyes, St., Augustobona.
Truxillo, St., Castra Julia.
Truzkoy, Fl., Gerrhus.
Tschalumka, St., Cacunda.
Tschanader Gespannschaft, Csanadiensis Comitatus.
Tschatyrdagh, Geb., Berosus Mons.
Tschepini, St., Gargaria.
Tscherdin, St., Czerdinum.
Tscherkassen, Volk, Sabiri.
Tschernemble, St., Terponus.
Tscherschombi, Vorgeb., Heracleum.
Tschertschemir-Kupri, St., Rosologiacum.
Tscheschme, St., Zeugma.
Tschil-Minar, Ruinen, Persepolis.
Tschongrader Gespannschaft, Csongradiensis Comitatus.
Tschorok, Fl., Isis.
Tschum-Dag u. *Kudg-Dag*, Geb., Temnas.
Tschurlu, St., Tzurulum.
Tschautsche-Aghisi, Vorgeb., Posidium.
Tsuchpareh, St., Caspatyrus.

Tubnah, St., Tubunae.
Tudder, St., Theudurum.
Tudela, St., Tulonium.
Türkey, Land, Turcia.
Türkheim, Mktfl., Caelius.
Tuerto, Fl., Astura.
Tuisy, Ort, Diciacum.
Tuleze, Ort, Salsovia.
Tullei aux grosseilles, Ort, Tusiacum.
Tuln, St., Castra Catulina.
Tunis, St., Tunes.
Tunsa u. *Tuneza*, St. u. Fl., Tonzus.
Turano, Fl., Telonius, Tolenus.
Turcomanien, Iran und Eriwan, Armenia Magna.
Turin, St., Augusta Taurinorum.
Turtukai, Festg., Transmarisca.
Tusa, St., Halesa.
Tusla, St., Doriscus.
Tuslag, Sumpf, Tatta.
Tuttlingen, St., Dutlinga.
Tuy, St., Tudae.
Tybein, St., Duinum.
Tycna, St., Eusebia ad Taurum.
Tyna, Fl., Arimegon.
Tyros, St., Thyraea.
Tzernitz, Ort, Zervae.

U.

Ubeda, St., Betula.
Udine, St., Uthina, Utinum.
Uduba, Fl., Turulis.
Ueberlingen, St., Iburinga.
Ueberlinger-See, Acronius Lacus.
Uffente, Fl., Ufens.
Ugento, St., Uxentum.
Ulm, St., Alcimoënnis, Ulma.
Ulster, Prov., Hultonia, Ultonia.
Ulten, Gericht, De Ultimis.
Umbriatico, St., Brystacia.
Um es Surrab, St., Surratha.
Ungern, Königr., Hungaria.
Unisch, Fl., Oenoe.
Unterseen, Mktfl., Interlacus.
* *Unterwalden*, Canton in d. Schw., Subsylvania.
Unter-Zell, chem. Abtey, Cella Dei Inferior.
Unter-Zellersee, Venetus Lacus.
Upoix, St., Epotium.
Ural-Geb., Hyperborei Montes, südl. Kette, Norossus.
Urbania, St., Urbinum.
Urbino, St., Urbinum.
Urbisaglia, St., Pollentia.
Urdingen, Mktfl. u. Schloſs, Hordeani Castra.
Urk, Insel, Flevo Insula.
Ur-Mezoe, Mktfl., Campus Dominorum.
Urmi, See, Spauta.
Urs, St., Ussubium.
Urtziani, St., Phricium.
Urumea, Fl., Magrada.
Usalet, Geb., Usaletum.
Usbeken, Volk, Daae.
Usk, Mktfl., Castrum Oscae.
Uskub, St., Scopi, Scupi.
Utende, Ort, Siatutanda.
Utrecht, St., Trajectum ad Rhenum, Antonia.
Utta, Flecken, Susaleus vicus.
Uzen, St., Ozeno.
Uzes, St., Ucense Castrum, Ucetia.

V.

Vabres, Ort, Vabrense Castrum.
Vacca, Insel, Boveuna.
Vacur, Hafen, Caesarea Mauretaniae Caesariensis.
Vado, Ort, Sabatia vada.
Vadutz, Mktfl., Dulcis Vallis.
Li Vagnoli, Ort, Trifanum.
Vagy-Vasony, St., Vacontium.
Vaison, St., Acria.
Valbach, St., Valena.
Valdahon, St., Velatudurum.

Val di Camonica, Thal, Camunorum Vallis.
Val di Montirone, Thal, Campi Macri.
Val Sugan, Thal, Euganea Vallis.
Valence, St., Civitas Valentinorum, Valentia.
Valenciennes, St., Valentianae.
Valentia de D. Juan, St., Palantia.
Valenza, St., Forum Fulvli.
Valera la Vieja, St., Nertobriga, Valeria.
Valgensee, Lacus Italicus.
Valladolid, St., Pintia, Vallisoletum.
Valle Fredda, Dorf, Frigida Vallis.
• *Valois*, Bez., Valesia.
Valpajela, St., Vapanes.
Valpo, Ort, Jovallium.
Van-Diemensland, Ins., Diemeni Insula.
Vaneseris, B., Zalacum.
Vannes, St., Civitas Venetorum, Venetia.
Var, Fl., Varum.
• *Varana, Lago di*, See, Germe.
Varaye, St., Varadetum.
Varcero, St., Colentum.
Varciles, Ort, Varcilenses.
Vardar, Fl., Axius.
Varea, St., Varia.
Varese, Mktfl., Baretium.
Varhely, St., Augusta Dacica.
Varignano, Mktfl., Claterna.
Varna, St., Baino, Odessus.
Vars, St., Vareia.
Vasteo, Dorf, Pitinum.
Vasto, St., Basta.
Vasto d'Ammonè, St., Histoninm.
Vatisa, St., Polemonium.
Vatisa, Ort, Phatisane.
Vatka, Mktfl., Boea.
Vaueluse, Dorf, Clusae Vallis, Vallis Clausae.
Vaucouleurs, St., Lorium.
Vaudre, St., Vodgoriacum.
Vedene, Ort, Vindalium.
Veere, St., Campiveria.
Vegel, St., Besippo.
Vegja, St., Baga.
Veglia, Insel, Curieta.
Veglia, St., Curietum.
Veine, St., Davianum.
Velacha, O., Volnce.
• *Veley*, St., Vellava.
Velez, St. u. Fl., Maenoba.
Velez de Gomera, St., Parietina.
Velez Malaga, St., Menoba.
Velika, Mktfl., Castra Varia.
Velino, Fl., Velinus.
Velizza, St., Tithorea.
Velletri, St., Velitrae.
• *Veltlin*, Geg., Vallis Tellina.
• *Venaisin*, Bez., Comitatus Vindascinus, Avenionensis.
Venee, St., Vintium.
Vendome, St., Castrum Vindonicum, Vindocinum.
Vendrell, St., Palfuriana.
le Vene, Ort, Saeraria.
Venedig, St., Venetiae.
Venetico, Fl., Lyncestius amnis.
Venloo, Ort, Sablones.
Venosa, Ort, Venusia.
Ventas de Caparra, las, St., Capara.
Ventoliere, Ins., Bentoliera.
Venzone, St., Vannia.
Verbasz, Fl., Urpanus.
Verbieano, St., Vergae.
Verbouszko, St., Varuaria.
Vercelli, St. Vercellae.
Verden, St., Ferda, Tuliphurdum, Fardium.
Verdon, St., Dila.
Verdun, St., Viridunum.
Verga, St., Barca.
Vergello, Fl., Vergellus.
Veria, St., Beroea.
Veröeze, St., Serota.
Veroli, Ort, Verulae.
Verona, St., Colonia Augusta Verona Nova Gallieniana.
Verres, Fleck., Vitricium.
Versiglia, Fl., Vesidia.
• *Vervier*, St., Verveviae.
Vervins, St., Verbinum.
Verzina, St., Vertinae.
Veseiano, Fleck., Bescia.
Vescovato, District, Episcopatus.
Vescovia, Mktfl., Episcopium.
Vesrach Revi, St., Larissa.
Vesuv, B., Vesuvius.
Veteri, St., Marcina, Macrina.
Vevay, St., Viviscum, Bibiscum.
Vezelay, Ort, Vizeliacum.
Vezzano, Fleck., Vitianum.
Vezzo, St., Vegium.
Viadana, Fleck., Vulturnia.
Viana, Vorgeb., Avarum Promontorium.
Viareggio, Mktfl., Fossa Papiriana.
Vicenza, St., Vicentia.
Vich, Ort, Ausa.
Viechtach, Mktfl., Bibacum.
Viehy, St., Aquae Calidae.
Vico, Fleck., Elbii Vicus, Vicus Matrini.
Vico, Lago di, See, Elbii Lacus.

Vico di Sorento, St., Aequa.
Vico Lago di, See, Ciminius lac.
Victimolo, Fleck., Ictimuli.
Vid, Fl., Utum.
Vidin, St., Bidinum.
Vienne, St., Vicuna.
Vierraden, St., Ad Quatuor Rotas.
Viesti, St., Apenestae.
Vieux, St., Civitas Viducassium.
Vigan, le, St., Vindomagus.
Vigano, Ort, Vicus Serninus.
Vignianello, Fleck., Junianellum.
Vigo, Ort, Vicus Spacorum.
Vilches, Ort, Vescelia.
Villa de Dos Hermannos, St., Orippo.
Villa de Reyna, St., Regiana.
Villa del Carpis, St., Onoba.
Villa Diego, Mktfl., Diegi Villa.
Villadaso, Ort, Forum Statiellorum.
Villa Franca, St., Flavium, Bergidium Flavium.
Villa Franche de Rovergue, St., Francopolis.
* *Villa Hermosa*, St., Villa formosa.
Villaine, la, Fl., Vicinovia.
Villa Loysa, St., Jonosia.
Villa Nova del Rio, Fleck., Canama.
Villena, St., Arbacala.
Villoe, Dorf, Vellejacium.
Vinay, St., Ventia.
Vincennes, Mktfl., Ad Vicenas.
Vincennes, St., Ad Vicenas Americanas.
Vindonite, Ins., Vindenuta.
Vinhaes, Ort, Veniatia.
Vinkovcze, Mktfl., Cibalae.
Vintimiglia, St., Albium Intemelium.
Vire, Fl., Olina.
Visapur, St., Musopale.
Visegrad, St., Cirpi.
Viso, B., Vesulus mons.
Vissa, B., Severus mons.
Vistrissa, Fl., Astraeus.
Viterbo, St., Fanum Voltumnae, Viterbium.
Viteslau, St., Aegeta.
Vitolano, St., Orbitanium.
* *Vitry le François*, St., Victoriacum Francicum.
Vittoria, St., Camarica. Suestasium.
Vitulo, St., Oetylus.
Viviers, St., Albia Augusti, Vivarium.
Vizindruk, St., Barace.
Vladi-Caucas, Gebirgspafs, Caucasiae Portae.
Vlaerdingen, Mktfl., Flenium, Schiedamum.
Vlicha, Ort, Olpae.
Vlie, Fl., Fossa Corbulonis.
Vlieland, Ins., Flevolandia.
Vliessingen, St., Flesinga.
Vobarno, St., Voberna.
Vocone, Fleck., Fanum Vacunae.
Völkelmarkt, St., Gentiforum.
Vogelberg, B., Avicula.
Vogesen, Geb., Vogesus.
Voghera, St., Iria.
Vogtland, Variscia.
Voinitza, St., Anactoria.
Vojussa, Fl., Aeas.
Volano, Dorf, Volenes.
Volcano, Ins., Hiera.
Volterra, St., Volaterrae.
Volturno, Fl., Athurnus, Volturnus.
Vomano, Fl., Vomanus.
Vone, O., Vungo.
Vorburg, Fleck., Forum Adriani.
Vorderindien, India Orientalis.
Vorgebirge d. guten Hoffnung, Bonae Spei Promontorium.
Vorst, Ort, Veruca castellum.
Voscopoli, St., Uscana.
Vosfor, Ort, Nymphaea.
Vostizza, Mktfl., Aegium, Egea.
Vouga, Fl., Vacua.
Vraita, Fl., Fevus.
Vrana, Mktfl., Brauron.
Vuno, Festg., Phanote.
Vysia, St., Bizya.

W.

Waag, Fl., Cusus, Vagus.
Waal, Fl., Nabalia, Vahalis.
Wadi el Arisch, Fl., Aegypti fluvius.
Wadi el Berber, Fl., Tusca.
Wadi el Walc, Fl., Aqua Dimonis.
Wadi Quama, Fl, Cinyps.
Wadi Zerka, Fl., Jaboch.
Wady Gharendel, Ort, Elim.
Wady Meharraka, Ort, Iliera Sycaminos.
Wady Szyr, Fl., Jazer.
Waerder, Ort, Lauri.
Waihend, St., Arachosia.
Waihend, See, Arachotoscrene.
**Wain*, St., Viana.
Wakr, B., Chabinus.
Walchern, Ins., Gualacra, Valachria.
Wald, Geb., Gabreta Sylva.
Waldaischer Bergrücken, Alani montes.
Waldmünchen, Ort, Segnacatum.
Wales, Fürstenth., Cambria, Britannia Superior, Vallesia.
Wallingford, St., Calena.
Wan, St., Arcissa.
Wan, See, Mantiana Palus.
Wangen, St., Vemania.
**Wardein*, *Grofs-Wardein*, St., Varadinum.
Waren, Ort, Virunum.
Warne, Fl., Suebus.
Warschau, St., Varsovia.
Warwick, St., Calunia, Praesidium Cornaviorum.
Wasch, Fl., Bascatis.
Wash, the, Bai, Metaris Aestuarium.
Wasith, St., Cybate.
Wasserbillich, St., Aquaebellicus.
Wasserburg, St., Aquaburgum.
Wasserleonburg, St., Santicum.
Weichsel, Fl., Vistula.
Weichselmünde, St., Munda Vistulae.
Weilheim, St., Cambodunum.
Weifsenau, Kloster, Alba Augia Naviscorum.
Weifsenburg, St., Alba Selusiana.
Weifsenburg, Fest., s. Albe Julic.
Weifsenfels, St., Leucopetra.
Weifseritz, Fl., Albula.
Weifses Meer, Album Mare.
**Weiung*, Fl., Viana.
Welka, St., Fulfinium.
Wells, St., Fontes Belgae.
Wels, Fleck, Falciana. Colonia Aurelia Antoniana Ovilia.
Welten, Ort, Veldidena.
Weltenburg, Abtey, Attobriga.
**Welzheim*, Festg., Valentia.
Wenersborg, St., Bretta.
Wensüssel, St., Burgla.
Werden, St., Moradunum.
Weri, Ldstr., Hwerenofeldia, Genewara.
**Wermeland*, Bez., Varmia.
Wernitz, Fl., Biriciana.
Wertach, Fl., Vinda.
Werwick, Ort, Viroviacum.
Wesel, Festg., Aliso, Vesalia.
Wesen, Mktfl., Guesta.
Weser, Fl., Visurgis.
West-Bothnien, Bothnia Occidentalis.
Westcappel, Ort, Fanum Herculis Magusani.
Westerwald, Gebirgskette, Burnonia Sylva.
Westphalen, Prov., Guestfalia.
Wexford, St., Manapia.
White, Ins., Elacusa.
Whithorn, Mktfl., Candida Casa.
Wiblingen, Mktfl., Ebilingua.
Wick, Fl., Ilea.

X.

Y.

Yeure le Chateau, Ort, Eurac Castrum.
Ygualada, Fleck., Aqualatum.
Yil, Ins., Hyla.
Ylst, St., Ilostum.
Yniesta, St., Egelasta.
Yonne, Fl., Icanna.
York, Gouv., Belgium Novum.
York, St., Colonia Eboracensis.
Yperle, Fl., Hiscar, Ypra.
Ypern, Festg., Ipra.
Ypol, Fl., Ibola.
Ys-Cap, Vorgeb., Glaciale Promontorium.
Ysendiek, St., Isendicum.
Yssel, s. *Issel*.
Ystadt, St., Istadium.
Yucatan, Halbins., Jucatania.
Yunto, B., Tagrus.
Yvoire, St., Aquaria.
Yvoix, Ldsch., Cariniacum.
Yvoix, St., Epoissus.

Z.

Zabern, s. Berg-Elsafs-Rhein-Zabern.
Zadaica, Ort, Meninx.
Zafra, Hafen, Zephyrium.
Zahara, St., Lastigi.
Zainab, Ort, Diana.
Zalamea de la Serena, Fleck., Julipa.
Zalongos, Fl., Charadrus.
Zambrona, Vorgeb., Hipponum Promontorium.
Zamora, St., Ocellodurum.
Zannone, Ins., Sinonia.
Zante, Ins. u. St., Zacynthus.
Zaracha, Mktfl., Beligrada.
Zara Vecchia, St., Jadera.
Zara..., St., Ezra.
Zarco, St., Pharcadon.
Zari, Fl., Cambyses.
Zarnowice, St., Carrodunum.
**Zarten*, St., Tarodunum.
Zaxosultan, St., Zautha.
Zea, Ins., Cea.
Zea, St., Caea, Cea.
Zeben, St., Cibinium Minus.
Zehngerichtenbund, Foedus Decem Jurisdictionum.
Zeila, St., Aromata.
Zeitun, *Mbsen. v.*, Maliacus sinus.
Zeitz, St., Citium.
Zelebi od. *Seleby*, Ort, Zenobia.
Zell, St., Cella Badensis.
Zell, Mktfl. in Bayern, Cella Franconica.
Zell am Harmersbach, St., Cella Rudolphi.
Zell am Zellersee, Mktfl., Cella ad Lacum Inferiorem.
Zell an der Pramb, Mktfl., Cella Austriae superioris.
Zell im Hamm, St., Cella ad Mosellam.
Zell im Zillerthale, Mktfl., Cella Tirolensis.
Zell ob der Ips, Mktfl., Cella ad Isim.
Zell über der Trasen, Mktfl., Cella Austriae Inferioris.
Zella, Fleck., Cella St. Blassii.
Zellersee, Lacus inferior.
Zelleti, St., Cilla.
Zelsenheim, Ort, Elcebus.
Zept, Ort, Cilicenae.
Zerbi, Ins., Meninx.
**Zerbst*, St., Servesta, Servestum.
Zereni, *Golf de*, Mbsen., Laturus sinus.
Zermania, Fl., Tedanius.
Zerna, Ort, Siracella.
Zernitz, St., Zervae.
Zeterambol, St., Germanicopolis.
Zeutuni, St., Lamia.

Zicka, St., Mogetiana.
Ziel, *Zile*, St., Zela.
Ziegenrück, St., Caprae Dorsum.
Zinara, Ins., Cinara, Cynarus.
Zips, Gespannsch., Cepusiensis Comitatus.
Zipserhaus, Bergschlofs, Arx Scepusiensis, Cepusium.
Zirl, Dorf, Circola.
Ziro, Dorf, Crimisa.
Zizaeris, St., Diacia.
Zizers, Mktfl., Ciceres.
Zörbig, St., Sorbiga.
Zompor, St., Zurobara.
Zotriwar, St., Cithrum.
**Zottenberg*, B., Sabotus mons.
Zowamoore, Ins., Aegimurus.
Zowarin, St., Zama.
Zoxo Sultan, Hügel, Gordiani Monumentum.
Zschiner Stuhl, Cskiensis Sedes.
Zuba, Ort, Modin.
**Zucala*, Ldzunge, Isthmus Tauricus.
Zülch, St., Cilicia.
Zülpich, *Tülpich*, St., Tolbiacum.
Zürich, St., Tigurum.
**Zug*, St., Tugium.
Zunchio, St., Epitalium.
Zurzach, Mktfl., Certiacum, Forum Tiberii.
Zuyd-Schans, Festg., Arx Austrina.
Zwadenburgerdamm, Ort, Niger pullus.
Zwetl, St., Clara Vallis.
Zweybrücken, St., Bipontium, Bipontum.
Zwickau, St., Cygnea.
Zwiefalten, Mktfl., Duplices Aquae.
Zydowo, Ort, Setidava.

Gotha,

gedruckt mit Engelhard-Reyherschen Schriften.